NEUES VOLLSTÄNDIGES WÖRTERBUCH DER DÄNISCH-NORWEGISCHEN...

Svenn H. Helms



NY FULLSTÄNDIG

SVENSK-TYSK OCH TYSK-SVENSK

ORDBOK

TILLIKA MED

ETT KORT UTDRAG AF BÅDA SPRÅKENS FORMLÄRA.

AF

Dr. SVENN HENRIK HELMS
TRANSLATOR OCH TOLK VID DE KGL. DOMSTOLARNE I LEIPZIG.

FÖRRA DELEN. SVENSK-TYSK.

LEIPZIG,
FÖRLAG AF OTTO HOLTZE.
1872.

Neues vollständiges

schwedisch-deutsches und deutsch-schwedisches

Wörterbuch

nebst einem

kurzen Abrisse der Formenlehre beider Sprachen.

Von

Dr. Svenn Henrik Helms

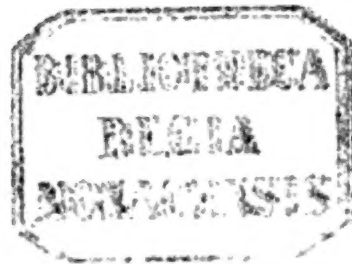
verpfl. Uebersetzer und Dolmetsch bei den Königl. Gerichten zu Leipzig.

Erster Theil. Schwedisch-Deutsch.

Leipzig,

Verlag von Otto Holtze.

1872.



Leipzig,
Druck von Metzger & Wittig.

Vorwort.

Die günstige Aufnahme, deren sich mein Wörterbuch der dänischen und deutschen Sprache sowohl in Deutschland als auch in Dänemark zu erfreuen gehabt hat, so daß von demselben in diesem Jahre bereits eine zweite Auflage gedruckt werden konnte, ermuthigte den Herrn Verleger zur Veranstaltung des vorliegenden, nach den gleichen Principien wie jenes ausgearbeiteten Wörterbuches der schwedischen und deutschen Sprache.

Indem ich aus den besten Quellen schöpfte, war ich bestrebt, ein möglichst practisches, namentlich dem geschäftlichen Verkehr beider Nationen dienendes Werk herzustellen. Es sind in demselben nicht nur die dem Gebiete des Geschäftslebens, der Künste und Handwerke angehörenden Wörter und Phrasen besonders berücksichtigt, sondern überhaupt technische Ausdrücke aller Branchen, soweit das practische Bedürfniß es zu erfordern schien, herangezogen, dabei aber auch die Wissenschaft im strengern Sinne mit den ihr eigenthümlichen Ausdrücken nicht außer Acht gelassen worden.

Förord.

Det allmänna bifall, hvarmed min dansk-tyska ordbok blifvit emottagen såväl i Tyskland som äfven i Danmark, så att af densamma andra upplagan redan detta år kunnat tryckas, har uppmuntrat förläggaren att föranstalta föreliggande, efter samma grundsatser utarbetade ordbok öfver svenska och tyska språken.

Jemte det jag användt de bästa källor har jag vinnlagt mig om att åstadkomma ett i möjligsta mån praktiskt och i synnerhet för båda nationernas affärslif tjenligt arbete. Afseende har blifvit fästadt icke allenast på de i handel, konster och handtverk förekommande ord och fraser utan öfverhufvud hafva alla tekniska uttryck blifvit upptagna så mycket som det praktiska behofvet tyckes fordra, utan att derföre vetenskapen i strängare mening med dess egendomliga termer blifvit åsidosatt.

Die Etymologie und Abstammung, namentlich der schwedischen Wörter, so wie ältere Wörter und Ausdrücke aus dem Bereich der alten Gesetzsprache, der biblischen Sprache, der Volkspoesie zc. haben durchgängig Berücksichtigung gefunden.

Auch in Betreff der, überall wo es zum richtigen Verständniß der Begriffe nöthig erschien, beigegebenen Phrasen und erläuternden Beispiele glaube ich sowohl für die Schrift- als auch Umgangssprache beider Nationen einen sichern und brauchbaren Wegweiser geliefert zu haben.

Der beigefügte kurze Abriß der Formenlehre beider Sprachen so wie die Verzeichnisse von geographischen und Personen-Eigennamen werden sich als nützliche und zweckmäßige Zugaben bewähren.

Auf Correctheit und Deutlichkeit des Druckes ist die größte Aufmerksamkeit und Sorgfalt verwendet worden, wie auch überhaupt der Herr Verleger hinsichtlich der äußern Ausstattung des Buches darauf bedacht gewesen ist, allen gerechten Anforderungen zu genügen und durch Feststellung eines möglichst niedrigen Preises die Anschaffung desselben zu erleichtern.

Leipzig, im Sommer 1871.

Dr. S. Henrik Helms.

Etymologien och härledningen, i synnerhet af de svenska orden, äfvensom af äldre ord och uttryck ur det gamla lagspråket, bibelspråket, folkpoesien o. s. v. hafva på alla ställen blifvit iakttagna.

Äfven med afseende på de fraser och upplysande exempel, hvilka allestädes der det synts behöfligt blifvit bifogade, tror jag mig hafva åstadkommit en säker och användbar vägledning för båda nationernas såväl skrift- som umgängesspråk.

Det bifogade korta sammandraget af båda språkens formlära, äfvensom förteckningarne på geografiska och person-namn skola säkerligen befinnas vara ett nyttigt och ändamålsenligt bihang.

Den största uppmärksamhet och omsorg äro använda på felfrihet och ett tydligt tryck, likasom förläggaren i afseende på bokens yttre utstyrsel sökt att tillfredställa alla billiga fordringar och genom bestämmande af ett särdeles billigt pris underlätta densammas anskaffande.

Leipzig, sommaren 1871.

Dr. S. Henrik Helms.

Kurzer Abriß
der
Formenlehre der schwedischen Sprache.

§. 1. Von den Buchstaben und deren Aussprache.

Die Laute der schwedischen Sprache werden durch folgende Zeichen oder Buchstaben dargestellt:

Zeichen.	Name.	Zeichen.	Name.	Zeichen.	Name.
A, a	A.	K, k	Koh (Aussprache des oh wie bei H angegeben).	U, u	U.
B, b	Be.			V, v	We.
C, c	Se (nicht tse).	L, l	Ell.	(W, w)	(kommt nur in Eigennamen vor).
D, d	De.	M, m	Emm.	X, x	Ex.
E, e	E.	N, n	Enn.	Y, y	Ü (nicht Ypsilon).
F, f	Eff.	O, o	O.	Z, z	Ssäta (n. Tzett).
G, g	Je.	P, p	Pe.	Å, å	Oh (Aussprache wie bei H angegeben).
H, h	Hoh (voll und breit wie in dem engl. Worte fall.	Q, q	Kuh.		
		R, r	Err.		
I, i	I.	S, s	Eß.	Ä, ä	Ä.
J, j	Ji (Jod).	T, t	Te.	Ö, ö	Ö.

Die Aneignung der besonderen Eigenthümlichkeiten der Aussprache des Schwedischen sowie des Accentes ist natürlich, wie bei jeder Sprache, mehr Sache des Ohres als des Auges und muß der Rede des Eingeborenen abgelauscht werden. Inwieweit ein besonderer Unterschied zwischen dem schwedischen und deutschen Laut desselben Buchstabens stattfindet oder der schwedischen Sprache eigenthümliche Laute vorhanden sind, möge aus nachstehenden Regeln ersehen werden.

a ist stets ein helles a, wie im Italienischen; es ist bald lang (gedehnt), wie in fader (Vater), hat (Haß), bald kurz (geschärft) wie in hatt (Hut), natt (Nacht). Am Ende eines Wortes ist es stets kurz, z. B. dela (theilen), flicka (Mädchen).

c lautet vor e, i, y wie ß (nicht wie z oder tz im Deutschen), z. B. Cicero spr. Ssißero (nicht Zizero), sonst stets wie k, z. B. Carl spr. Karl; och (und) spr. ock; flicka (Mädchen) spr. flicka.

d lautet stets weich; dt wird wie t ausgesprochen; vor j ist d kaum hörbar; z. B. djerf (derb) spr. järf.

e weicht in seiner Aussprache im Wesentlichen nicht von der des deutschen e ab; es ist spitz und geschlossen (wie im französischen été), wenn es mit einem einfachen oder einfach lautenden Consonanten eine Silbe bildet, z. B. ren (rein), med (mit), efter (nach); — offen und breit (wie in den deutschen Wörtern lesen, werden) vor einem r, vor einem doppelt lautenden oder doppelt geschriebenen Consonanten und in lautlosen Endsilben, z. B. erhålla (erhalten), ett (ein, eins), le (lachen), ben (Bein), lem (Glied), se (sehen). Für die bald an den ä-, bald an den i-Laut streifende Aussprache des e lassen sich ganz feststehende Regeln nicht geben. **ie** wird stets als zwei Laute (i-e) ausgesprochen, z. B. fiende (Feind) spr. fi-ende; biet (die Biene) spr. bi-et.

f lautet wie im Deutschen; nur als Auslaut (Endbuchstabe) wird es in der Regel als v (w) ausgesprochen, ausgenommen nach einem m, oder wenn es in Fremdwörtern statt ph steht, in welchen Fällen es als f hörbar wird, z. B. haf (Meer) spr. haw;

sparf (Sperling) spr. sparw; skymf (Schimpf) spr. skymf; filosof (Philosoph) spr. filosof. In dem Worte af (von) ist in der täglichen Rede das f fast stets stumm, z. B. af honom (von ihm) spr. a honom. Ebenfalls stumm ist es vor v, z. B. gifva (geben) spr. jiwa.

g lautet wie das deutsche g in gut, groß, Glanz ꝛc.: 1) vor a, o, u, å, z. B. gaf (gab); god (gut); Gud (Gott); gåfva (Gabe). — 2) vor einem Consonanten, z. B. glas (Glas); granne (Nachbar); dygd (Tugend). — 3) am Schlusse einer Silbe vor einem Vocal, z. B. lag (Gesetz); feg (feig); sig (sich); hög (hoch); segla (segeln). — 4) vor e und i in kurzen tonlosen Endsilben, z. B. egen (eigen); mogon (reif); spegel (Spiegel).

Dahingegen lautet das g wie das deutsche j (jod): 1) vor y, ä, ö, z. B. gynna (gönnen) spr. jynna; begära (begehren) spr. bejära; göra (thun) spr. jöra. — 2) vor e und i, sofern diese nicht zu kurzen Endsilben gehören, z. B. genom (durch) spr. jenom; gerna (gern) spr. jerna; gifva (geben) spr. jiwa; regera (regieren) spr. rejera. — 3) nach l und r in derselben Stammsilbe, z. B. berg (Berg) spr. berj; borjare (Bürger) spr. borjare; färga (färben) spr. färja.

Nach einem kurzen Vocal vor einem s oder t in derselben Stammsilbe hat das g einen an k anstreifenden Laut, z. B. pligt (Pflicht) spr. plikt; högt (hoch) spr. hökt; flygt (Flucht) spr. flykt. — **gj** in derselben Silbe lautet wie j (jod), z. B. gjord (Gurt) spr. jord; gjuta (gießen) spr. juta. — **gn** am Ende einer Stammsilbe lautet wie ngn, z. B. regn (Regen) spr. rengn; ugn (Ofen) spr. ungn. — Als Endbuchstabe eines Wortes wird das g in der täglichen Rede oft ausgelassen, z. B. rolig (lustig) spr. roli.

h lautet wie im Deutschen, ist jedoch stumm vor j und vor v, z. B. hjelpa (helfen) spr. jelpa; hvad (was) spr. wad.

i lautet wie im Deutschen; über ie siehe oben unter e; ig wird in der täglichen Rede oft ei ausgesprochen; z. B. mig (mich) mei; dig (dich) dei.

j lautet wie im Deutschen; oj wird wie oi, öj wie eu, ej und äj wie ei ausgesprochen, z. B. pojke (Knabe) spr. poike; löjlig (lächerlich) spr. leulig; nejd (Gegend) spr. neid; färjd (Ruf) spr. freid.

k lautet wie im Deutschen, erhält aber eine, dem Schwedischen eigenthümliche, ungefähr wie tj lautende Aussprache vor e, i, y, ä und ö, wenn diese zu derselben Stammsilbe gehören, z. B. kedja (Kette) spr. tjedja; kind (Wange) spr. tjind; kyla (Kälte) spr. tjyla; kärlek (Liebe) spr. tjärlek; köra (fahren) spr. tjöra. Ebenso lautet kj in kjortel (Weiberrock), spr. tjortel.

l lautet wie im Deutschen, wird aber sehr weich und fast gar nicht ausgesprochen vor j und in den Wörtern karl (Knecht, Mann) und verld (Welt).

m und **n** lauten wie im Deutschen; am Ende einer Silbe nach kurzem Vocal lauten sie jedoch wie verdoppelt, z. B. dum (dumm) spr. dumm; lam (Lamm) spr. lamm; min (mein) spr. minn.

o wird theils gedehnt und geschlossen wie in dem deutschen Worte wohl, z. B. foten (der Fuß) spr. fohten, theils kurz und offen wie in dem deutschen Worte wollen ausgesprochen, z. B. godt folk (gute Leute). In vielen Wörtern, z. B. in mehreren auf f endigenden, sowie vor rl spielt der Laut des o in den des å über, z. B. lof (Erlaubniß); sorla (sprudeln), was überhaupt der Fall ist bei kurzen accentlosen Wörtern.

p lautet wie im Deutschen, ist jedoch stumm in dem Worte psalm (geistliches Lied), spr. ßalm.

q hat immer ein v nach sich und lautet wie kw, z. B. qvast (Besen) spr. kwast.

s lautet scharf wie das deutsche ß, z. B. susa (sausen) spr. ßuhßa; sol (Sonne) spr. ßohl. **sj, skj** und **stj** lauten stets und **sk** vor den weichen Vocalen wie das deutsche sch, z. B. sju (sieben) spr. schuh; skjuta (schießen) spr. schuta; stjerna (Stern) spr. scherna; ske (geschehen) spr. scheh; skina (scheinen) spr. schina. Ebenfalls wie sch lautet **sk** noch in den Wörtern marskalk (Marschall) spr. marschalk; skarlakan (Scharlach) spr. scharlakan; menniska (Mensch) spr. mennischa; menniskor (Menschen) spr. mennischor; ärtskocka (Artischocke) spr. ärtschocka. Wie ßk lautet dagegen sk vor a, o, u und å und, obgleich vor e und i, wenn diese letzteren Vocale nicht zu derselben Stammsilbe, sondern zu einer kurzen tonlosen Endsilbe gehören. So z. B. skall (soll) spr. ßkall; sko (Schuh) spr. ßko; skuld (Schuld) spr. ßkuld;

skåda (schauen) spr. skohda; fisken (der Fisch) spr. fisken; snuskig (schmuzig) spr. snußkig.

t lautet wie das deutsche t, jedoch wird in Wörtern, die aus dem Lateinischen stammen, tia und tie wie zia und zie, tion wie tschon ausgesprochen, z. B. licentiat spr. Licenziat; actie spr. Actzie; lektion spr. lektschon.

v lautet stets wie das deutsche w (niemals f), z. B. vara (sein) spr. wara; svans (Schwanz) spr. swanß.

y lautet wie ü (nicht i), z. B. yxa (Art) spr. üra.

z kommt nur in Fremdwörtern vor und lautet dann wie ß.

å lautet, einem offenen breiten o entsprechend, wie das a oder oa in den englischen Wörtern fall (fåll), board etc.

ä lautet wie das deutsche ä (ae).

ö lautet wie das deutsche ö (oe).

Diphthonge (Doppelvocale) kennt die schwedische Sprache nicht; sie kommen nur in Fremdwörtern vor.

Anmerkung. In der täglichen Umgangssprache läßt der Schwede oft das d, das de, das g, das l, das r, das t ganz aus und spricht z. B. sta für stad (Stadt), sa für sade (sagte), röa für röda (rothe), fliti für flitig (fleißig), ska für skall (soll), ä für är (ist), ha für har (hat), de für det (das), mycke für mycket (viel); auch vertauscht er häufig Consonanten und sagt z. B. jumfru für jungfru (Jungfrau), dronning für drottning (Königin), gål für gård (Hof) u. s. w.

§. 2. Bezüglich der Orthographie

schreibt der Schwede alle Wörter, mit Ausnahme der Eigennamen (nomina propria), sowie zu Anfange eines neuen Satzes, mit kleinen Anfangsbuchstaben. Mehrfach schwankt die Schreibart der Wortendung auf a oder e, indem man häufig diese beiden Endvocale ganz nach Belieben verwendet sieht, z. B. bald tanka, bald tanke (Gedanke).

§. 3. Von dem Artikel.

Die schwedische Sprache hat, gleich der deutschen, einen unbestimmten und einen bestimmten Artikel.

Der unbestimmte Artikel, wenn derselbe Substantiven männlichen und weiblichen Geschlechts vorangestellt wird, heißt en (er ist das tonlos gewordene Zahlwort én [ein, einer; eine]), z. B. en man, ein Mann; en hustru, eine Frau; vor Wörtern sächlichen Geschlechts heißt er ett, z. B. ett ljus, ein Licht; ett bröd, ein Brod. Der unbestimmte Artikel wird nicht declinirt. Der unbestimmte Pluralis der Substantiven wird, wie im Deutschen, ohne Artikel gebildet, z. B. män, Männer; hustrur, Frauen.

Der bestimmte Artikel ist ein zweifacher:

a) der Artikel der Substantiva, möge denselben ein Adjectiv beigefügt sein oder nicht. Derselbe wird dem Substantiv nicht wie im Deutschen vorangestellt, sondern angehängt und ist im Singular für das männliche und weibliche Ge-Geschlecht -en und -n, für das sächliche Geschlecht -et und -t; im Plural für beide Geschlechter -ne oder -na, mit Ausnahme der vierten Declination, wo das Neutrum -en erhält. Für den Dativ und Accusativ des Plural ist die Endung -na die gebräuchlichere. Blos -n und -t erhalten die Substantiven, welche auf einen Vocal endigen, mit Ausnahme der auf i, o, y, å, ä und ö ausgehenden Neutra, welchen das -et unverkürzt angefügt wird; z. B. konung (König), konungen (der König), konungarne (die Könige); flicka (Mädchen), flickan (das Mädchen), flickorna (die Mädchen); barn (Kind), barnet (das Kind), barnen (die Kinder).

Anmerkung. Regeln über die Fälle, in welchen der bestimmte Artikel bald mit Hinzufügung, bald mit Auslassung von Endbuchstaben der betreffenden Wörter angehängt wird, wie z. B. man (Mann), mannen (der Mann); graf (Grab), grafven (das Grab); svafvel (Schwefel), svaflet (der Schwefel); mörker (Finsterniß), mörkret (die Finsterniß) u. s. w. geben die ausführlicheren Grammatiken.

b) der Artikel der Adjectiva, oder, wie er auch genannt wird, der bezeichnende Artikel, wird vorangesetzt und heißt im Singular den für das männliche, weibliche und gemeinschaftliche, det für das sächliche Geschlecht, im Plural für sämmtliche Geschlechter de, z. B. den stora hjelte (der große Held), de stora

hjeltar (die großen Helden); det lydiga barn (das folgsame Kind), de lydiga barnen (die folgsamen Kinder).

Anmerkung. dens und dets ist nicht als Genitiv des Artikels, sondern des demonstrativen Fürwortes den, det anzusehen. Der Artikel selbst bleibt im Schwedischen durch alle Casus unverändert.

§. 4. Von dem Substantivum.

Das Geschlecht der Substantiva ist, wie im Deutschen, ein dreifaches: männliches, weibliches, sächliches. Die schwedische Sprache hat jedoch hierfür, wie wir bereits beim Artikel gesehen haben, nur zwei Bezeichnungen, nämlich en (den) für das männliche und weibliche Geschlecht zugleich und ett (det) für das sächliche.

1) Masculina sind der Bedeutung nach: alle Benennungen männlicher Wesen, z. B. fader (Vater), furste (Fürst), målare (Maler); ferner die Namen der Jahreszeiten, Monate, Tage, Flüsse, Seen; der Endung nach: alle Substantiva auf -are, z. B. lögnare (Lügner), hammare (Hammer).

2) Feminina sind der Bedeutung nach: alle Benennungen weiblicher Wesen, wie z. B. moder (Mutter), brud (Braut), ko (Kuh), mit Ausnahme von fruntimmer (Frauenzimmer), qvinfolk (Weibsperson) und sto (Stute), welche Neutra sind. Ferner sind weiblichen Geschlechts die Benennungen der Bäume, sowie der Wissenschaften und Künste. Der Endung nach sind Feminina alle Substantiva auf a, else, het, nad, ion und die Abstracta auf ing, z. B. menniska (Mensch), bemärkelse (Bedeutung), korthet (Kürze), hägnad (Gehege), religion (Religion), öga (Auge), gerning (That), ausgenommen dricka (Bier), hjerta (Herz), öga (Auge), fängelse und häktelse (Gefängniß), täckelse (Decke), spökelse (Gespenst), welche Neutra sind.

3) Neutra sind der Bedeutung nach: die Namen der Länder, Städte, Ortschaften, Berge, Metalle (ausgenommen koppar (Kupfer) und messing (Messing), welche Masculina sind) und die ausnahmsweise substantivisch gebrauchten Wörter, wie z. B. ett men (ein Aber), ett nej (ein Nein), mitt jag (mein Ich). Der Endung nach sind Neutra: die als Substantiva gebrauchten, eine Handlung (und nicht eine Person) bezeichnenden Participia auf nde, wie z. B. läsandet (das Lesen), ridandet (das Reiten); ferner alle Substantiva, die sich auf skap, auf ein kurzes on, oder auf ein i, wenn dieses nicht aus der ursprünglich lateinischen Endung ia herrührt, endigen, z. B. sällskap (Gesellschaft), smultron (Erdbeere), tryckeri (Druckerei). Nur morgon (Morgen) und afton (Abend) sind Masculina.

Anmerkung. Manche Substantiva nehmen bei verschiedener Bedeutung ein verschiedenes Geschlecht an, z. B. en bål, eine Bowle, ett bål, ein Scheiterhaufen; dammen, der Deich, Damm, dammet, der Staub; grunden, der Grund, grundet, die Untiefe; en lock, eine Locke, ett lock, ein Deckel u. s. w.

Die Declination der schwedischen Substantiven ist sehr einfach, indem nur das Hauptwort selbst, nie aber der Artikel, vom Hauptworte aber nur der Genitiv, und zwar (sowohl im Singular, wie im Plural) durch Anfügung eines s, verändert wird. Die übrigen Casus werden durch des Wortes Stellung im Satze oder durch Präpositionen ausgedrückt. Letzteres ist selbst in Betreff des Genitivs öfters der Fall, z. B. början af året, der Anfang des Jahres; taket på huset, das Dach des Hauses u. s. w. Nur die Bildung des Pluralis bietet dem Ausländer einige Schwierigkeit. Nach der Verschiedenheit der Endung des Nominativ Pluralis werden die Declinationen eingetheilt, deren man gewöhnlich fünf annimmt. Zur besseren Uebersicht können wir uns jedoch auch mit zweien begnügen, nämlich mit der sogenannten einfachen Declination, in welcher Singular und Plural gleich lauten und einer zweiten, in welcher der Plural sich auf or, ar, er und n endigt, der mannichfachen oder künstlichen Declination.

1. Die einfache Declination.

Zu ihr gehören die sich auf are endigenden Masculina (bei denen jedoch das e vor der Pluralendung ne ausfällt, bagare (Bäcker) *plur.* bagarne) und alle auf einen Consonanten endigenden Neutra, mit Ausnahme der auf skap und einiger andern, wie land (Land), tyg (Zeug), vin (Wein), welche im Plural er erhalten. Hammare (Hammer) und kammare (Kammer) lauten im Plural hamrar und kamrar.

Unbestimmt.

Singular und Plural.

Nom.	läkare	Arzt, Aerzte.
Dat.	läkare	Arzte, Aerzten.
Acc.	läkare	Arzt, Aerzte.
Gen.	läkares	Arztes, Aerzte.

Bestimmt.

Singular			Plural		
Nom.	läkaren	der Arzt.	Nom.	läkarne	die Aerzte.
Dat.	läkaren	dem Arzte.	Dat.	läkarne	den Aerzten.
Acc.	läkaren	den Arzt.	Act.	läkarne	die Aerzte.
Gen.	läkarens	des Arztes.	Gen.	läkarnes	der Aerzte.

Unbestimmt.

Singular und Plural.

Nom.	barn	Kind, Kinder.
Dat.	barn	Kinde, Kindern.
Acc.	barn	Kind, Kinder.
Gen.	barns	Kindes, Kinder.

(Der unbestimmte Plural von barn lautet auch barnen, Gen. barnens.)

Bestimmt.

Singular			Plural		
Nom.	barnet	das Kind.	Nom.	barnen	die Kinder.
Dat.	barnet	dem Kinde.	Dat.	barnen	den Kindern.
Acc.	barnet	das Kind.	Acc.	barnen	die Kinder.
Gen.	barnets	des Kindes.	Gen.	barnens	der Kinder.

2. Die mannichfache Declination.

Diese zerfällt nach der verschiedenen Endung des Plurals, nämlich or, ar, er und n, in vier Abtheilungen.

a. den Pluralis auf or nehmen an: alle Substantiva weiblichen Geschlechts auf a, z. B. qvinna (Weib), qvinnor (Weiber), qvinnorna (die Weiber); auch diejenigen, welche ihre ursprüngliche a-Endung im Singular verloren haben, wie z. B. våg (früher våga, Woge), *pl.* vågor; regel (Regel), *pl.* reglor; ros (Rose), *pl.* rosor; åder (Ader), *pl.* ådror u. a. m.

b. Zu der Abtheilung mit dem Pluralis auf ar gehören fast nur Substantiva männlichen Geschlechts, und zwar alle, welche sich auf ing, om oder omme endigen, sowie außerdem eine Anzahl von verschiedenen Endungen. Nur wenige Feminina befinden sich darunter, wie brud (Braut), dotter (Tochter), drottning (Königin), faster und moster (Base), fru (Frau), fröken (Fräulein), hind (Hirschkuh), jord (Erde), käring (altes Weib), moder (Mutter), märr (Stute), själ (Seele), sol (Sonne), syster (Schwester), verld (Welt) und die Namen von Bäumen. Neutra hat diese Abtheilung gar nicht. Die Endung des bestimmten Artikels im Plural ist sowohl arne als arna.

Für die Bildung des Plurals ist zu bemerken, daß Wörter, die auf tonloses ar, e, el, en, er endigen, den tonlosen Vocal ausstoßen, z. B. sommar (Sommer), somrar; gubbe (Greis), gubbar; fågel (Vogel), fåglar; fröken (Fräulein), fröknar; syster (Schwester), systrar. Dasselbe ist der Fall bei afton (Abend), morgon (Morgen), djefvul (Teufel), *pl.* aftnar, morgnar, djeflar. Die Wörter auf fvel stoßen für den Plural ihr ve aus, z. B. gafvel (Giebel), *pl.* gaflar; die auf ein wie w ausgesprochenes f endigenden erhalten im Plural ein v vor dem a hinzugefügt, z. B. knif (Messer), knifvar. Einige verändern im Plural ihren Stammvocal, z. B. dotter (Tochter), *pl.* döttrar; moder (Mutter), *pl.* mödrar.

c. Pluralis auf er. Die Mehrzahl der hierher gehörenden Substantiva sind Masculina, und zwar von verschiedenen Endungen. Von Femininen gehören hierher die Wörter auf else, het, nad, skap, von Neutren die mehrsilbigen auf i. Die

Substantiva, welche sich auf einen andern Vocal als i endigen, erhalten im Plural nur ein r (nicht er), z. B. jungfu, *pl.* jungfrur; mö, *pl.* mör; die auf i oder ein betontes e aber erhalten er, z. B. parti (Partie), partier; idé (Idee), idéer. Die einsilbigen Wörter dieser Abtheilung erhalten den Umlaut ihres Stammvocals, einige zugleich unter Verdoppelung ihres einfachen Endconsonanten, z. B. tand (Zahn), tänder; tång (Zange), tänger; fot (Fuß), fötter; rot (Wurzel), rötter; bok (Buch), böcker; ausgenommen hiervon sind gång (Mal), welches im Plural gånger lautet. Einige nehmen nur den Umlaut des Stammvocales an ohne Verdoppelung des Endconsonanten, wie z. B. stad (Stadt), städer; son (Sohn), söner; fader (Vater), fäder; broder (Bruder), bröder; bonde (Bauer), bönder; bokstaf (Buchstabe), bokstäfver u. a. m. Ganz unregelmäßig sind gås (Gans), lus (Laus), mus (Maus), nämlich: gäss, löss, möss.

d. Zu den Wörtern mit der Plural-Endung n gehören alle Neutra, welche sich auf einen Vocal (meistens auf e) endigen, z. B. äpple (Apfel), äpplen; frö (Same), frön; hjerta (Herz), hjertan. Nur die auf i ausgehenden nehmen den Plural der dritten Abtheilung, nämlich er, an. Die Endung des Plurals mit bestimmtem Artikel lautet hier immer a (na), z. B. äpplen (der Apfel), *pl.* äpplena (die Aepfel). Von den Wörtern öra (Ohr) und öga (Auge) lautet der Plural öron (Ohren) und ögon (Augen), in der bestimmten Form öronen (die Ohren) und ögonen (die Augen).

Anmerkung. Diminutiva, wie die im Deutschen durch die Endsilben chen und lein gebildeten hat die schwedische Sprache nicht; sie werden durch Beifügung von Adjectiven, welche die Verkleinerung bezeichnen (liten, litet, lilla, små u. dergl.) ersetzt; z. B. liten fågel (Vögelchen, Vöglein), litet hus (Häuschen), barnlilla (Kindlein), småstad (Städtchen).

§. 5. Von dem Adjectivum.

Das Geschlecht des Adjectivum ist im Schwedischen für das Masculinum und Femininum immer gleichlautend, das Neutrum erhält im Singular ein t angehängt, z. B. Mascul. und Fem. god (gut), Neutr. godt; flitig (fleißig), flitigt; vacker (schön), vackert. Die auf i, y und å endigenden Adjectiva erhalten im Neutrum tt, z. B. fri (frei), fritt; ny (neu), nytt; grå (grau), grått; die auf ein tonloses en ausgehenden verwandeln dasselbe in et, z. B. mogen (reif), moget; die Adjectiva auf a, s oder t, sowie die adjectivisch gebrauchten Participia auf ande bleiben im Neutrum unverändert, z. B. sakta (sanft), invertes (innerlich), kort (kurz), förtjusande (entzückend). Die adjectivisch gebrauchten Participia auf dd verwandeln im Plural das zweite d in t, die auf ad fügen ein t hinzu, z. B. sedd (gesehen), sedt; konstlad (gekünstelt), konstladt. — Ingen (kein) lautet im Neutrum intet.

Die Declination des Adjectivum geschieht, wie die des Substantivum, entweder in der allgemeinen oder unbestimmten oder in der bestimmten Form. In der unbestimmten Form bleibt das Adjectivum im Singular durch alle Casus unverändert, im Plural nimmt es, für jedes der drei Geschlechter, je nach dem Wohllaut, die Endung e oder a (in der Regel für das Masculinum e, für das Femininum und Neutrum a) an. Adjectiva auf tonloses al, el, en, er stoßen im Plural den tonlosen Vocal aus, z. B. gammal (alt), gamle und gamla; enkel (einzeln), enkle und enkla; naken (nackt), nakne und nakna; tapper (tapfer), tappre und tappra. In der bestimmten Form steht das Adjectivum: nach den, det (der, die, das), nach Pronominibus wie min, mitt (mein), din, ditt (dein), sin, sitt (sein), vår (unser), eder (euer), denna, detta (dieser), samma (derselbe) und ähnlichen, sowie nach einem Genitiv, wie z. B. barnets rike far (des Kindes reicher Vater). Seine Endung lautet im Singular und Plural wie die des Plural der unbestimmten Form, z. B. den rike mannen (der reiche Mann), de rike män (die reichen Männer); den rika frun (die reiche Frau), de rika frur (die reichen Frauen); det rika barnet (das reiche Kind), de rika barnen (die reichen Kinder).

Anmerkung. In beiden Formen bleiben Adjectiva auf s, sowie auf tonloses a oder e im Plural unverändert, z. B. stackars (arm), stilla (still), lägre (niedriger). Dasselbe ist der Fall mit den Adjectiven blå (blau), grå (grau) und rå (roh); von någon ((irgend einer) lautet der Plural några (einige.)

Die Comparation (Steigerung) der schwedischen Adjectiven geschieht durch Anfügung der Endung are für den Comparativ und ast für den Superlativ, z. B.

rik (reich), rikare (reicher), rikast (reichst); kall (kalt), kallare (kälter), kallast (kältest). Den auf a endigenden wird für den Comparativ nur re, für den Superlativ nur st angehängt, z. B. stilla (still), stillare (stiller), stillast (stillst). Endigt sich ein Adjectivum auf tonloses al, el, en, er, so stößt es im Comparativ und Superlativ den tonlosen Vocal aus, z. B. ädel (edel), ädlare, ädlast; trogen (treu), trognare, trognast.

Die adjectivisch gebrauchten Participia auf ad und nde, sowie die mehrsilbigen Adjectiva auf isk setzen zur Bildung eines Comparativs das Wort mera (mehr), eines Superlativs das Wort mest (am meisten) vor, z. B. älskad (geliebt), mera älskad (mehr geliebt), mest älskad (geliebtest, am meisten geliebt); krigisk (kriegerisch), mera krigisk (kriegerischer), mest krigisk (kriegerischst).

Folgende Adjectiva haben eine unregelmäßige Steigerungsform:

1) mit Umlaut und den Endungen re und st:

Positiv.	Comparativ.	Superlativ.
grof, grob.	gröfre, gröber.	gröfst, gröbst.
låg, niedrig.	lägre, niedriger.	lägst, niedrigst.
lång, lang.	längre, länger.	längst, längst.
stor, groß.	större, größer.	störst, größt.
trång, eng.	trängre enger.	trängst, engst.
tung, schwer.	tyngre, schwerer.	tyngst, schwerst.
ung, jung.	yngre, jünger.	yngst, jüngst.

2) mit abweichenden Formen:

Positiv.	Comparativ.	Superlativ.
dålig, schlecht.	sämre, schlechter.	sämst, schlechtest.
elak und ond, böse, schlimm.	värre, schlimmer.	värst, schlimmst.
gammal, alt.	äldre, älter.	äldst, älter.
god und bra, gut.	bättre, besser.	bäst, besser.
liten, klein.	mindre, kleiner.	minst, kleinst.
mycken, viel.	mera, mehr.	mest, meist.
mången, mancher.	flera, *pl.*, mehrere.	de flesta, *pl.*, die meisten.
nära, nahe.	närmare, näher.	närmast, nächst.
få, *pl.*, wenige.	färre, *pl.*, wenigere.	(ohne Superlativ.)
små (*pl.* von liten), kleine.	smärre, *pl.*, kleinere.	smärst, *pl.*, kleinste.

Einige Adverbia und Präpositionen haben (jedoch theils unregelmäßige, theils mangelhafte) Steigerungsformen, in welchen sie als Adjectiva erscheinen, nämlich:

Positiv.	Comparativ.	Superlativ.
efter, nach.	(ohne Comparativ.)	efterst, hinterst.
fjerran, fern.	fjermare, ferner.	fjermast, fernst.
fram, vorn.	främre, vordere.	främst, vorderst.
förr, vormals.	förre, förra, erstere.	först, erst.
inne, innen.	inre, innere.	innerst, innerst.
mellan, zwischen.	(ohne Comparativ.)	medlerst, mittelst.
ned, nieder.	nedre, untere.	nederst, unterst.
sedan, nachher.	sednare, spätere.	sednast, spätest, letzt.
under, unter.	undre, untere.	underst, unterst.
ute, außen.	yttre, äußere.	ytterst, äußerst.
öfver, über.	öfre, obere.	öfverst, oberst.

Was die Declination der Steigerungsformen betrifft, so bleibt der Comparativ stets unverändert, dem Superlativ wird in der bestimmten Form überall ein e angefügt, z. B. den rikaste mannen (der reichste Mann), de rikaste män (die reichsten Männer).

§. 6. Von den Zahlwörtern.

Dieselben sind, sowohl die Grundzahlwörter (Cardinalia), als auch die Ordnungszahlwörter (Ordinalia) im Wörterbuche enthalten. Die Ordnungszahlen werden wie die Adjectiva in der bestimmten Form, die Grundzahlen gar nicht declinirt, jedoch kommt von letzteren en, ett auch in der bestimmten Form den ene, den ena, det ena vor. Die

Grundzahlen von 1 bis 12 können auch als Substantiva (weiblichen Geschlechts) mit Anfügung eines a gebraucht werden, z. B. en etta, eine Eins, en tvåa, eine Zwei.

Bei der Zusammensetzung der Zahlen von 20 bis 100 hat die kleinere Zahl gewöhnlich (ohne och) auf die größere zu folgen, z. B. tjugo fem, 25; doch sagt man auch fem och tjugo u. s. w. Bei den Zahlen über 100 steht die größere Zahl zuerst, die kleineren folgen, jedoch ohne och, z. B. ett tusen åttahundra sjuttie två, 1872. In zusammengesetzten Ordnungszahlen ist gewöhnlich nur das letzte Zahlwort eine Ordnungszahl, z. B. den trettionde första, der einunddreißigste, doch sagt man in der täglichen Rede auch den trettioförsta u. s. w.

„Beide" heißt begge, båda, beggedera; anderthalb: halfannan; dritteha1b: halftredje u. s. w.

§. 7. Von dem Pronomen.

a) Persönliche Pronomina.

Erste Person.

	Singular.	Plural.
Nom.	jag, ich.	vi, wir.
Dat. & Acc.	mig, mir; mich.	oss, uns.

Zweite Person.

	Singular.	Plural.
Nom.	du, du.	I (Ni), ihr.
Dat. & Acc.	dig, dir; dich.	eder (er), euch.

Dritte Person.

	Singular. Masc.	Fem.	Neutr.	Plural. Msc., Fem. & Ntr.
Nom.	han, den, er.	hon, den, sie.	det, es.	de, sie.
Gen.	hans, dess, seiner.	hennes, dess, ihrer.	dess, sein.	deras, ihrer.
Dat. & Acc.	honom, den, ihm; ihn.	henne, den, ihr; sie.	det, ihm; es.	dem, ihnen; sie.

b) Reflexive und reciproke Pronomina.

Das reflexive Pronomen kommt nur im Dativ und Accusativ vor und lautet sig (sich, ein Jeder sich) und kann auch durch sjelf, sjelft, sjelfva (ein Jeder rc. sich selbst) verstärkt werden. Das reciproke Pronomen ist hvarandra (einander, ein Jeder den Andern), welches auch oft in hvarann (nicht zu verwechseln mit hvarannan, hvarannat, jeder, jede, jedes andere oder zweite) zusammengezogen wird.

c) Possessive Pronomina.

Singularis. Masc. & Fem.	Neutr.	Pluralis. Masc. & Fem.	Neutr.
min, mein, meine.	mitt, mein.	*) mine, meine.	mina, meine.
din, dein, deine.	ditt, dein.	dine, deine.	dina, deine.
sin, { sein, seine. / ihr, ihre. }	sitt, { sein. / ihr. }	sine, { seine. / ihre. }	sina, { seine. / ihre. }
vår, unser, unsere.	vårt, unser.	våre, unsre.	våra, unsre.
eder, euer, eure.	edert, euer.	edre, eure.	edra, eure.

Sin, sitt, sina wird nur reflexiv, d. h. wenn es sich auf das Subject des Satzes bezieht, angewendet, wogegen in allen andern Fällen für sein, seine, ihr, ihre, hans, hennes, dess, deras gebraucht wird, z. B. han gaf honom sin hatt, er gab ihm seinen (d. h. seinen eigenen) Hut; dagegen han gaf honom hans hatt, er gab ihm seinen (d. h. den ihm, dem Andern gehörenden) Hut. Es kann daher sin, sitt nie im Nominativ vorkommen.

d) Demonstrative Pronomina.

	Singular. Masc. & Fem.	Neutr.
N. D. & A.	den, { der, die. / jener, jene. }	det, { des, / jenes. }
Gen.**)	dess, { dessen, deren. / jenes, jener. }	dess, { das. / jenes. }

	Plural. Masc., Fem. & Neutr.
Nom.	de, { die. / jene. }
Dat. & Acc.	dem, { ihnen, sie. / jenen, jene. }
Gen.	deras, { derer (ihr). / jener. }

---

*) Die Pluralendung des Masc. & Fem. auf a (Gen. as) kommt nur in der Bedeutung von: die Meinigen, die Deinigen u. s. w. (de mina, de dina u. s. w.) vor.

**) Von Personen wird auch der Genitiv dens gebraucht.

	Singular.			Plural.	
	Masc.	Fem.	Neutr.	Masc.	Fem. & Neutr.
N. D. & A.	denne, dieser.	denna, diese.	detta, dieses.	desse, diese.	dessa, diese.
Gen.	dennes, dieses.	dennas, dieser.	dettas, dieses.	desses, dieser.	dessas, dieser.

Die Genitivform auf s wird nur dann gebraucht, wenn das Pronomen allein steht; vor einem Substantivum ist der Genitiv des Pronomens in gleicher Weise, wie es bei den Adjectiven der Fall ist, mit dem Nominativ gleichlautend, z. B. dennes vän, dieses (d. h. dieses Menschen) Freund; denne mannens vän, dieses Mannes Freund. Das deutsche dieser, diese, dieses wird meistens durch den här, det här, sowie jener, jene, jenes durch den der, det der ausgedrückt. Derselbe, dieselbe, dasselbe, ist: den samma, det samma; dieselben, *pl.*, de samma.

e) Relative Pronomina.

	Singular.		Plural.
	Masc. & Fem.	Neutr.	Masc. Fem. & Neutr.
Nom. Dat. & Acc.	hvilken, welcher.	hvilket, welches.	hvilka, welche.
Gen.	hvilkens, welches.	hvilkets, welchen.	hvilkas, welcher.

Statt des Genitivs wird, wenn er absolut steht, auch hvars gebraucht, statt des Dativs und Accusativs oft auch das demonstrative Pronomen den, det.

Som (der, die, das) und hvad (was) werden nicht declinirt und kommen nur im Dativ und Accusativ vor.

f) Interrogative Pronomina.

Hvem? (wer?) lautet im Genitiv hvems? Hvilken, hvilket? (welcher, welche, welches?) wird wie das relative Pronomen hvilken, hvilket, dagegen hvad? (was? oder auch adjectivisch: welcher, welche, welches?) gar nicht declinirt.

g) Unbestimmte Pronomina.

Annan, annat (anderer, andere, anderes), Genitiv annans; Plur. andre (andra), Gen. Plur. andras; hvar, hvart (jeder, jede, jedes), Genit. hvars; hvarje (jeder), Genit. hvarjes; hvem helst, hvad helst, hvilken som helst (wer auch, was auch, wer auch immer); man (man); någon, något (irgend ein, irgend eine, irgend ein), Plur. några (einige). Ohne Substantiv gebraucht entspricht någon, något, *pl.* några dem deutschen irgend Einer, Jemand, Etwas *pl.* Welche und hat dann im Genitiv Sing. någons, *pl.* någras.

§. 8. **Von den Verben** (Zeitwörtern).

Der Infinitiv der schwedischen Zeitwörter endigt sich im Activum immer auf einen Vocal (meistens auf a), welchem zur Bildung des Passivum ein s angehängt wird, z. B. älska (lieben), älskas (geliebt werden). Viele schwedische Zeitwörter haben jedoch den passiven Infinitiv mit activer Bedeutung und heißen Deponentia, z. B. hoppas (hoffen), lyckas (gelingen, glücken).

Conjugationen werden gewöhnlich drei angenommen, welche sich nach der Endung des Participium Perfecti Activi (Supinum)*) unterscheiden. Dasselbe endigt sich in der ersten Conjugation auf at, z. B. älska (lieben), älskat (geliebt), in der zweiten auf t mit vorhergehendem Consonanten, z. B. höra (hören), hört (gehört), in der dritten auf it, z. B. skrifva (schreiben), skrifvit (geschrieben).

Die drei Personen sind im Singular immer mit einander gleichlautend. Im Plural endigt sich die zweite Person immer auf en. Die erste und dritte lauten im Präsens Ind. Act. wie der Infinitiv, im Imperfectum haben sie die Endung e, mit Ausnahme der Verba, die im Singular sich auf einen Consonanten endigen; dieselben erhalten in diesen Personen die Endung o.

Der Conjunctiv endigt sich immer auf e, doch wird er häufig auch durch die Hilfszeitwörter må oder skulle mit folgendem Infinitiv gebildet.

Der Imperativ ist dem Infinitiv gleich, nur bei den Wörtern der zweiten und dritten Conjugation, welche sich auf a endigen, fällt im Imperativ dieses a aus.

Das Participium Präs. Act. wird vom Infinitiv durch Anfügung von nde, bei den auf einen andern Vocal als a endigenden durch Anfügung von ende gebildet.

---

*) Das Supinum (z. B. kallat) ist hier genau zu unterscheiden von dem Neutrum des Particip. Perf. Passivi (kalladt).

Das Passivum wird aus dem Activum gebildet, indem man in allen Formen, welche sich auf r endigen, dieses r mit s vertauscht, allen übrigen Endigungen dagegen ein s anhängt.

Einfache Formen sind nur das Präsens, das Imperfectum, der Imperativ, der Infinitiv Präs. und die Participia, alle übrigen Formen sind umschriebene, d. h. durch Hilfszeitwörter gebildete.

Die Hilfszeitwörter.

1. Må, mögen.

Von diesem Verbum, welches zur Bildung des schwedischen Conjunctivs dient, findet sich nur:

	Präsens.	Imperfectum.
Sing.	jag må, ich mag.	jag måtte, ich möchte.
	du må, du magst.	du måtte, du möchtest.
	han må, er mag.	han måtte, er möchte.
Plur.	vi må od. måge (a), wir mögen.	vi måtte, wir möchten.
	j må, mån od. mågen, ihr möget.	j måtten, ihr möchtet.
	de må od. måga, sie mögen.	de måtte, sie möchten.

2. Skola, werden (sollen).

	Präsens.	Imperfectum.
Sing.	jag skall, ich werde (soll).	jag skulle, ich würde (sollte).
	du skall, du wirst.	du skulle, du würdest.
	han skall, er wird.	han skulle, er würde.
Plur.	vi skola, wir werden.	vi skulle, wir würden.
	j skolen, ihr werdet.	j skullen, ihr würdet.
	de skola, sie werden.	de skulle, sie würden.

3. Hafva (ha), haben.

In der Bedeutung „besitzen" kann hafva vollständig conjugirt werden; als Hilfszeitwort werden jedoch von hafva nur folgende Formen gebraucht:

Präsens.

	Indicativ.	Conjunctiv.
Sing.	jag har od. hafver, ich habe.	jag (hafve od.) må hafva, ich habe.
	du har od. hafver, du hast.	du må hafva, du habest.
	han har od. hafver, er hat.	han må hafva, er habe.
Plur.	vi hafva od. ha, wir haben.	vi må hafva, wir haben.
	j hafven od. han, ihr habt.	j mån hafva, ihr habet.
	de hafva od. ha, sie haben.	de må hafva, sie haben.

Imperfectum.

Sing.	jag hade, ich hatte.	jag hade od. skulle hafva, ich hätte.
	du hade, du hattest.	du hade od. skulle hafva, du hättest.
	han hade, er hatte.	han hade od. skulle hafva, er hätte.
	vi hade, wir hatten.	vi hade od. skulle hafva, wir hätten.
	j haden, ihr hattet.	j haden od. skullen hafva, ihr hättet.
	de hade, sie hatten.	de hade od. skulle hafva, sie hätten.

Futurum: jag skall hafva, ich werde haben u. s. w.
Participium: hafvande habend; haft, gehabt.
Infinitiv; hafva od. ha, haben; skola hafva, haben werden; hafva haft, gehabt haben.

4. Vara, sein.

Präsens.

	Indicativ.	Conjunctiv.
Sing.	jag är, ich bin.	jag vare od. må vara, ich sei.
	du är, du bist.	du vare od. må vara, du seist.
	han är, er ist.	han vare od. må vara, er sei.
Plur.	vi äro, wir sind.	vi vare od. må vara, wir seien.
	j ären, ihr seid.	j varen od. må (mån) vara, ihr seiet.
	de äro, sie sind.	de vare od. må vara, sie seien.

Imperfectum.

Sing.	jag var, ich war.	jag vore od. skulle vara, ich wäre.
	du var, du warst.	du vore od. skulle vara, du wärest.
	han var, er war.	han vore od. skulle vara, er wäre.
Plur.	vi voro, wir waren.	vi vore od. skulle vara, wir wären.
	j voren, ihr wart.	j voren od. skullen vara, ihr wäret.
	de voro, sie waren.	de vore od. skulle vara, sie wären.

Perfectum.

Sing.	jag har varit, ich bin gewesen.	jag må hafva varit, ich sei gewesen.
	du har varit, du bist gewesen.	du må hafva varit, du seist gewesen.
	han har varit, er ist gewesen.	han må hafva varit, er sei gewesen.
Plur.	vi hafva varit, wir sind gewesen.	vi må hafva varit, wir seien gewesen.
	j hafven varit, ihr seid gewesen.	j mån hafva varit, ihr seiet gewesen.
	de hafva varit, sie sind gewesen.	de må hafva varit, sie seien gewesen.

Plusquamperfectum.

Sing.	jag hade varit, ich war gewesen.	jag skulle hafva varit, ich wäre gewesen.
	du hade varit, du warst gewesen.	du skulle hafva varit, du wärest gewesen.
	han hade varit, er war gewesen.	han skulle hafva varit, er wäre gewesen.
Plur.	vi hade varit, wir waren gewesen.	vi skulle hafva varit, wir wären gewesen.
	j haden varit, ihr wart gewesen.	j skullen hafva varit, ihr wäret gewesen.
	de hade varit, sie waren gewesen.	de skulle hafva varit, sie wären gewesen.

Futurum: jag skall vara, ich werde sein; jag skall hafva varit, ich werde gewesen sein.
Imperativ: var, sei; vare du (han), sei du (er); varom, laßt uns sein; varen, seid; vare de, seien sie.
Infinitiv: vara, sein; hafva varit, gewesen sein; skola vara, sein werden.
Participium: varande, seiend; varit, gewesen.

5. Blifva, werden.

Präsens.

	Indicativ.	Conjunctiv.
Sing.	jag blifver od. blir, ich werde.	jag blifve od. må blifva, ich werde.
	du blifver od. blir, du wirst.	du blifve od. må blifva, du werdest.
	han blifver od. blir, er wird.	han blifve od. må blifva, er werde.
Plur.	vi blifva (e) od. bli, wir werden.	vi blifve od. må blifva, wir werden.
	j blifven od. blin, ihr werdet.	j blifven od. mån blifva, ihr werdet.
	de blifva od. bli, sie werden.	de blifve od. må blifva, sie werden.

Imperfectum.

Sing.	jag blef, ich wurde.	jag blefve od. skulle blifva, ich würde.
	du blef, du wurdest.	du blefve od. skulle blifva, du würdest.
	han blef, er wurde.	han blefve od. skulle blifva, er würde.
Plur.	vi blefvo, wir wurden.	vi blefve od. skulle blifva, wir würden.
	j blefven, ihr wurdet.	j blefven od. skulle blifva, ihr würdet.
	de blefvo, sie wurden.	de blefve od. skulle blifva, sie würden.

Perfectum: jag har blifvit, ich bin geworden; jag må hafva blifvit, ich sei geworden.
Plusquamperfectum: jag hade blifvit, ich war geworden; jag skulle hafva blifvit, ich wäre geworden.
Futurum: jag skall blifva, ich werde werden; jag skall hafva blifvit, ich werde geworden sein.
Imperativ: blif, werde; blifve du (han), werde du (er); blifvom, laßt uns werden, werden wir; blifven, werdet; blifve de, werden sie.
Infinitiv: blifva, werden; hafva blifvit, geworden sein; skola blifva, werden werden.
Participium: blifvande, werdend; blifven, blifvit, geworden.

6. Varda, werden.

(Dieses Verbum, welches mit dem Hilfszeitworte blifva die gleiche Bedeutung (werden) hat, gehört weniger der Umgangssprache, als vielmehr einer ältern Schriftsprache und dem biblischen Ausdrucke an).

Präsens.

	Indicativ.	Conjunctiv.
Sing.	jag varder, ich werde.	jag varde, ich werde.
	du varder, du wirst.	du varde, du werdest.
	han varder, er wird.	han varde, er werde.
Plur.	vi varda (varde) wir werden.	vi varde, wir werden.
	j varden, ihr werdet.	j varden, ihr werdet.
	de varda, sie werden.	de varde, sie werden.

Imperfectum: jag vardt, ich wurde; vi vordo, wir wurden; i vorden, ihr wurdet; jag vorde, ich würde 2c.
Perfectum: jag är vorden, ich bin geworden; vi äro vordne, wir sind geworden.

Die Conjugationen der Hauptverben.

Erste Conjugation.

Zu ihr gehören die beiweitem meisten Verba der schwedischen Sprache, namentlich die mit der Infinitivendung ra mit vorhergehendem e oder vorhergehendem Consonanten, sowie mit der Infinitivendung iga, la, na, sa, ska, ta. Endung des Präsens ar, des Imperfectum ade, des Supinum at, des Imperativs a, z. B.

älska, lieben.

Activum.

Präsens.

	Indicativ.	Conjunctiv.
Sing.	jag älskar, ich liebe.	jag må älska (od. jag älske), ich liebe.
	du älskar, du liebst.	du må älska, du liebest.
	han älskar, er liebt.	han må älska, er liebe.
Plur.	vi älska (e), wir lieben.	vi må älska, wir lieben.
	j älsken, ihr liebt.	j mån älska, ihr liebet.
	de älska, sie lieben.	de må älska, sie lieben.

Imperfectum.

Sing.	jag älskade, ich liebte.	jag skulle älska (od. jag älskade), ich liebte.
	du älskade, du liebtest.	du skulle älska, du liebtest.
	han älskade, er liebte.	han skulle älska, er liebte.
Plur.	vi älskade, wir liebten.	vi skulle älska, wir liebten.
	j älskaden, ihr liebtet.	j skullen älska, ihr liebtet.
	de älskade, sie liebten.	de skulle älska, sie liebten.

Perfectum: jag har älskat, ich habe geliebt; jag, du må hafva älskat, ich habe, du habest geliebt 2c.
Plusquamperfectum: jag hade älskat, ich hatte geliebt; jag skulle hafva älskat, ich hätte geliebt.
Futurum: jag skall älska, ich werde lieben; jag skall hafva älskat, ich werde geliebt haben.
Imperativ: älska, liebe; älske (han), liebe er; älskom, laßt uns lieben; älsken, liebet; älske (de), lieben (sie).
Infinitiv: älska, lieben; hafva älskat, geliebt haben; skola älska, lieben werden.
Participium Präs.: älskande, liebend; Supinum: älskat, geliebt.

Passivum.

Präsens.

	Indicativ.	Conjunctiv.
Sing.	jag älskas, ich werde geliebt.	jag må älskas (od. jag älskes), ich werde geliebt.
	du älskas, du wirst geliebt.	du må älskas, du werdest geliebt.
	han älskas, er wird geliebt.	han må älskas, er werde geliebt.
Plur.	vi älskas, wir werden geliebt.	vi må älskas, wir werden geliebt.
	j älskens, ihr werdet geliebt.	j mån älskas, ihr werdet geliebt.
	de älskas, sie werden geliebt.	de må älskas, sie werden geliebt.

Imperfectum.

Sing.	jag älskades, ich wurde (ward) geliebt.	jag skulle älskas (od. jag älskades) ich würde geliebt.
	du älskades, du wurdest geliebt.	du skulle älskas, du würdest geliebt.
	han älskades, er wurde geliebt.	han skulle älskas, er würde geliebt.
Plur.	vi älskades, wir wurden geliebt.	vi skulle älskas, wir würden geliebt.
	j älskadens, ihr wurdet geliebt.	j skullen älskas, ihr würdet geliebt.
	de älskades, sie wurden geliebt.	de skulle älskas, sie würden geliebt.

Perfectum: jag har älskats oder jag har blifvit älskad, ich bin geliebt worden; jag må hafva älskats oder jag må hafva blifvit älskad, ich sei geliebt worden.
Plusquamperfectum: jag hade älskats oder jag hade blifvit älskad, ich war geliebt worden; jag skulle hafva älskats oder jag skulle hafva blifvit älskad, ich wäre geliebt worden.
Futurum: jag skall älskas, ich werde geliebt werden; jag skall hafva blifvit älskad, ich werde geliebt worden sein; vi skola hafva blifvit älskade, wir werden geliebt worden sein.
Imperativ: älskas, werde geliebt; älskes, werde er geliebt; älskoms, laßt uns geliebt werden; älskens, werdet geliebt; älskes (de), werden sie geliebt.
Infinitiv: älskas, geliebt werden; hafva älskats oder hafva blifvit älskad, geliebt worden sein; skola älskas, werden geliebt werden.
Participium: älskad (Neutr. älskadt), geliebt; Supinum: älskats, geliebt worden.

Unregelmäßige Verben dieser Conjugation sind:

Infinitiv.	Präsens. Sing.	Präsens. Plur.	Imperfectum.	Supinum.
Heta, heißen.	heter.	heta.	hette od. het.	hetat.
Kunna, können.	kan.	kunna.	kunde.	kunnat.
Lefva, leben.	lefver.	lefva.	lefte.	lefvat.
Ligga, liegen.	ligger.	ligga.	låg.	legat.
Skola, sollen.	skall.	skola.	skulle.	skolat.
Tiga, schweigen.	tiger.	tiga.	teg.	tegat.
Veta, wissen.	vet.	veta.	visste.	vetat.
Vilja, wollen.	vill.	vilja.	ville.	velat.

Fästa (befestigen), gitta (im Stande sein) und lyfta (heben) haben im Präsens Ind. Sing. ster, gitter, lyfter.

Zweite Conjugation.

1. Die dieser Conjugation angehörenden Verben, deren Stamm sich auf einen Consonanten endigt (z. B. bygga, bauen, Stamm: bygg; köpa, kaufen, Stamm: köp), bilden ihre Formen in der Weise, daß sie ihrem Stamme die nachstehenden Endungen anfügen: Präs. er; Imperf. de oder te; Supinum t; Partic. Perf. Pass. d (Neutr. dt) oder t (Neutr. t).

Die Endung de erhält das Imperfectum derjenigen Verba, welche vor dem a des Infinitivs die Consonanten d, f (fv, fj), g, l, m (mm), n (nn) oder r haben; doch werfen die mit mm oder nn das eine m oder n, die mit fv das v im Imperfectum aus, z. B. berömma, berömde; känna, kände; kräfva, kräfde. Geht einem d des Stammes ein Consonant voran, so bleibt im Imperf. ein zweites d in Wegfall, z. B. sända, Imperf. sände (nicht sändde).

Das Imperfectum erhält dagegen die Endung te, sowie das Partic. Perf. Pass. die Endung t (für alle drei Geschlechter), wenn der Stamm sich auf einen scharfen Consonanten wie k, p, s, t endigt.

Die im Infinitiv auf ra ausgehenden Verba werfen im Präsens häufig die Endsilbe er weg, z. B. föra, führen, jag för für jag förar, ich führe.

2. Die Verba der zweiten Conjugation, deren Stamm sich auf einen Vocal endigt, hängen an diesen Stamm folgende Endungen:

Präsens: r; Imperf.: dde; Supinum: tt; Partic. Perf. Pass.: dd (Neutr. dt).

Beispiele.

Infinitiv.	Präsens.	Imperfect.	Supinum.	Part. Pass.
Bygga, bauen.	bygger.	byggde.	byggt.	byggd; byggdt.
Ställa, stellen.	ställer.	ställde.	ställt.	ställd; ställdt.
Berömma, rühmen.	berömmer.	berömde.	berömdt.	berömd; berömdt.
Känna, kennen.	känner.	kände.	känt.	känd; kändt.
Kräfva, fordern.	kräfver.	kräfde.	kräft.	kräfd; kräfdt.
Sända, senden.	sänder.	sände.	sändt.	sänd; sändt.
Smeka, liebkosen.	smeker.	smekte.	smekt.	smekt; smekt.
Läsa, lesen.	läser.	läste.	läst.	läst; läst.
Höra, hören.	hörer (hör).	hörde.	hört.	hörd; hördt.
Tro, glauben.	tror.	trodde.	trott.	trodd; trodt.
Ske, geschehen.	sker.	skedde.	skett.	skedd; skedt.
Strö, streuen.	strör.	strödde.	strött.	strödd; strödt.

Unregelmäßige Verba der zweiten Conjugation.

a) Mit Veränderung des Stammvocals.

Infinitiv.	Präsens.	Imperfect.	Supinum.	Part. Pass.
Bringa, bringen.	bringer.	bragte.	bragt.	bragt; bragt.
Böra, müssen.	bör.	borde.	bort.	— —
Dölja, verbergen.	döljer.	dolde.	dolt.	dold; doldt.
Gläda, freuen.	gläder.	gladde.	gladt.	glad; gladt.
Göra, thun, machen.	gör.	gjorde.	gjort.	gjord; gjordt.
Lägga, legen.	lägger.	lade.	lagt.	lagd; lagdt.
Smörja, salben.	smörjer.	smorde.	smort.	smord; smordt.
Spörja, fragen.	spörjer.	sporde.	sport.	spord; spordt.
Städja, miethen.	städjer.	stadde.	stadt.	stadd; stadt.
Svälja, schlucken.	sväljer.	svälde.	svält.	sväld; sväldt.
Säga, sagen.	säger.	sade.	sagt.	sagd; sagdt.
Sälja, verkaufen.	säljer.	sålde.	sålt.	såld; såldt.
Sätta, setzen.	sätter.	satte.	satt.	satt; satt.
Tämja, zähmen.	tämjer.	tamde.	tamt.	tamd; tamdt.
Välja, wählen.	väljer.	valde.	valt.	vald; valdt.
Vänja, gewöhnen.	vänjer.	vande.	vant.	vand; vandt.

b) Ganz unregelmäßig.

Infinitiv.	Präsens.	Imperfectum. Indicativ.	Imperfectum. Conjunctiv.	Supinum.	Part. Pass.
Dö, sterben.	dör.	dog (dödde).	doge.	dött.	död (Adj.).
Få, erhalten.	får.	fick (*pl.* fingo).	finge.	fått.	fången; fånget.
Gå, gehen.	går.	gick (*pl.* gingo).	ginge.	gått.	gången; gånget.
Le, lächeln.	ler.	log.	loge.	lett.	— —
Se, sehen.	ser.	såg.	såge.	sett.	sedd; sedt.
Slå, schlagen.	slår.	slog.	sloge.	slagit.	slagen; slaget.
Stå, stehen.	står.	stod.	stode.	stått.	stånden; ståndet.
Två, waschen.	tvår.	tvådde.	tvådde.	tvagit.	tvagen; tvaget.

Dritte Conjugation.

Ueber die Formen dieser Conjugation ist Folgendes zu bemerken:

1) Das Präsens endigt sich auf er, z. B. taga, nehmen, jag tager, ich nehme. Bei den Verbis auf la und ra fällt jedoch diese Endung weg, z. B. stjäla, stehlen, jag stjäl, ich stehle; bära, tragen, jag bär, ich trage. Manche Verba, die zugleich im Infinitiv noch eine verkürzte Form haben, wie z. B. taga, draga, gifva, blifva auch ta, dra, ge, bli, nehmen eine solche zweite (verkürzte) Form häufig auch im Präsens an, wie jag tar, drar, ger, blir für jag tager, drager, gifver, blifver.

2) Das Imperfectum, welches im Indicativ in nicht zusammengesetzten Verben einsilbig ist, sowie das Supinum, welches sich auf it endigt, verändern den Vocal des Stammes*), und zwar im Allgemeinen nach folgenden Regeln.

Es wird:

a) Gedehntes a: im Imperfectum o; im Supinum a; z. B. taga, nehmen, jag tog; tagit.
b) Geschärftes a: im Imperf. ö; im Sup. a; z. B. falla, fallen, jag föll; fallit.
c) Gedehntes i: im Imperf. e; im Sup. bleibt i; z. B. bita, beißen, jag bet; bitit.
d) Geschärftes i: im Impf. Sing. a; im Impf. Plur. und im Sup. u; z. B. binda, binden, jag band, vi bundo; bundit.
e) u, gedehntes oder geschärftes: im Imperf. ö; im Supinum bleibt u; z. B. suga, saugen, jag sög; sugit; hugga, hauen, jag högg; huggit.
f) Gedehntes y: im Imperf. Sing. ö; im Imperf. Plur. u oder ö; im Sup. u oder y; z. B. krypa, kriechen, jag kröp, vi krupo; krupit; bryta, brechen, jag bröt, vi bröto; brutit; byta, tauschen, jag böt, vi böto; bytit.
g) Gedehntes å: im Imperf. e; im Sup. bleibt å; z. B. gråta, weinen, jag gret; gråtit.
h) Geschärftes å: im Imperfect. ö; im Supinum bleibt å; z. B. hålla, halten, jag höll; hållit.
i) Gedehntes ö: im Imperfect. o mit Verdoppelung des Consonanten; im Supinum u; z. B. löpa, laufen, jag lopp; lupit.
k) Die Conjugation der Verben mit den Stammvocalen e oder ä bindet sich an keine bestimmten Regeln und ist dieselbe aus dem unten folgenden Verzeichnisse zu ersehen.

3) Der Conjunctiv des Imperfectum bildet sich aus dem Plural des Imperfectum des Indicativ durch Verwandelung des Endvocals o in e; z. B. finna, finden, vi funno, wir fanden, jag funne, ich fände.

4) Das Participium Perfecti Passivi wird aus dem Supinum gebildet durch Umänderung seiner Endung it in en, für das Neutrum in et. Ausgenommen ist bedja, bitten, welches im Supinum bedt, im Part. Perf. Pass. bedd (Neutr. bedt) lautet.

Anmerkung. Nur sehr wenige Deponentia gehören der dritten Conjugation an, wie trifvas, gedeihen, trifdes, trifvits; vederfaras, widerfahren, vederfors, vederfarits.

Verzeichniß der zur dritten Conjugation gehörenden Verben. (Unregelmäßige Verben.)

Infinitiv.	Imperfectum. Indicativ.		Imperfectum. Conjunctiv.	Supinum.	Part. Pass.
Bedja**), bitten,	bad,	*pl.* bådo,	både,	bedt, bedit,	bedd, dt.
Binda, binden,	band,	„ bundo,	bunde,	bundit,	bunden, et.
Bita, beißen,	bet,	„ beto,	bete,	bitit,	biten, et.
Bjuda, bieten,	bjöd,	„ bjödo,	bjöde,	bjudit,	bjuden, et.
Blifva, bleiben,	blef,	„ blefvo,	blefve,	blifvit,	blifven, et.
Brinna, brennen,	brann,	„ brunno,	brunne,	brunnit,	brunnen, et.
Brista, bersten,	brast,	„ brusto,	bruste,	brustit,	brusten, et.
Bryta, brechen,	bröt,	„ bröto,	bröte,	brutit,	bruten, et.
Byta, tauschen,	bytte, böt,	„ böto,	bytte, böte,	bytt, bytit,	bytt.
Bära, tragen,	bar,	„ buro,	bure,	burit,	buren, et.
Dimpa, fallen,	damp,	„ dumpo,	dumpe,	dumpit.	
Draga, ziehen,	drog,	„ drogo,	droge,	dragit,	dragen, et.
Dricka, trinken,	drack,	„ drucko,	drucke,	druckit,	drucken, et.
Drifva, treiben,	dref,	„ drefvo,	drefve,	drifvit,	drifven, et.
Drypa, triefen,	dröp,	„ dröpo, drupo,	dröpe, drupe.	drupit,	drupen, et.
Dräpa, tödten,	dräpte, drap,	„ dråpo,	dräpte, dråpe,	dräpt, dräpit,	dräpt,dräpen,et.

*) Nur in komma (kommen) und sofva (schlafen) bleibt der Stammvocal (o) unverändert.
**) Der Singular Präsentis heißt beder oder gewöhnlicher ber.

Infinitiv.	Imperfectum. Indicativ.		Imperfectum. Conjunctiv.	Supinum.	Part. Pass.
Falla *), fallen,	föll,	*pl.* föllo,	fölle,	fallit,	fallen, et.
Fara **), fahren,	for,	„ foro,	fore,	farit,	faren, et.
Finna, finden,	fann,	„ funno,	funne,	funnit,	funnen, et.
Flyga, fliegen,	flög,	„ flögo,	flöge,	flugit,	flugen, et.
Flyta, fließen,	flöt,	„ flöto,	flöte,	flutit,	fluten, et.
Frysa, frieren,	frös,	„ fröso,	fröse,	frusit,	frusen, et.
Förgäta, vergessen,	förgat,	„ förgåto,	förgåte,	förgätit,	förgäten, et.
Förnimma, vernehmen,	förnam,	„ förnum- mo,	förnumme,	förnummit,	förnummen, et.
Försvinna, verschwinden,	försvann,	„ försvun- no,	försvunne,	försvunnit,	försvunnen, et.
Gala, krähen,	galde, gol,		galde,	galit, galt.	
Gifva ***), geben,	gaf,	„ gåfvo,	gåfve,	gifvit,	gifven, et.
Gjuta, gießen,	göt,	„ göto,	göte,	gjutit,	gjuten, et.
Glida, gleiten,	gled,	„ gledo,	glede,	glidit,	gliden, et.
Gnida, reiben,	gned,	„ gnedo,	gnede,	gnidit,	gniden, et.
Gripa, greifen,	grep,	„ grepo,	grepe,	gripit,	gripen, et.
Gråta, weinen,	gret,	„ greto,	grete,	gråtit,	(be)gråten, et.
Hjelpa, helfen,	hjelpte, halp,	„ hulpo,	hjelpte, hulpe,	hjelpt, hulpit,	hjelpt, hulpen, hulpet,
Hinna, erreichen,	hann,	„ hunno,	hunne,	hunnit,	hunnen, et.
Hugga, hauen,	högg,	„ höggo,	högge,	huggit,	huggen, et.
Hålla †), halten,	höll,	„ höllo,	hölle,	hållit,	hållen, et.
Klifva, klettern,	klef,	„ klefvo,	klefve,	klifvit,	(upp)klifven, et.
Klyfva, spalten,	klöf, klyfde,	„ klöfvo,	klöfve, klyfde,	klufvit, klyft.	klufven, et.
Knipa, kneifen,	knep,	„ knepo,	knepe,	knipit,	knipen, et.
Knyta, knüpfen,	knöt,	„ knöto,	knöte,	knutit,	knuten, et.
Komma, kommen,	kom,	„ kommo,	komme,	kommit,	kommen, et.
Krypa, kriechen,	kröp,	„ kröpo,	kröpe,	krupit,	krupen, et.
Lida, leiden,	led,	„ ledo,	lede,	lidit,	liden, et.
Ligga, liegen,	låg,	„ lågo,	låge,	legat,	(för)legad, dt.
Ljuda, lauten,	ljöd,	„ ljödo,	ljöde,	ljudit.	
Ljuga, lügen,	ljög,	„ ljögo,	ljöge,	ljugit,	(be)ljugen, et.
Låta, lauten,	let,	„ leto,	lete,	låtit.	
Låta, lassen,	lät,	„ läto,	läte,	låtit,	(til)låten, et.
Läsa ††), lesen,	läste,		läste,	läst, läsit,	läst, läsen, et.
Löpa †††), laufen,	lopp, löpte,	„ lupo,	lupe, löpte,	lupit,	(bort)lupen, et.
Niga, sich verneigen,	neg,	„ nego,	nege,	nigit.	
Njuta, genießen,	njöt,	„ njöto,	njöte,	njutit,	njuten, et.
Nypa, kneipen,	nöp, nypte,	„ nöpo,	nöpe, nypte,	nypt,	nypt.
Qvida, winseln,	qved, qvidde,	„ qvedo,	qvede, qvidde.	qvidit.	
Qväda, singen,	qvad,	„ qvådo,	qvåde,	qvädit,	qväden, et.
Rida, reiten,	red,	„ redo,	rede,	ridit,	riden, et.
Rinna, rinnen,	rann,	„ runno,	runne,	runnit,	runnen, et.
Ryta, brüllen,	röt,	„ röto,	röte,	rytit.	
Simma, schwimmen,	sam, simmade,	„ summo,	summe, simmade,	summit. simmat.	
Sitta, sitzen,	satt,	„ sutto,	sutte,	suttit,	(full)suten, et.

*) Befalla, befehlen, regelmäßig nach der zweiten Conjugation.
**) Befara, befürchten, regelmäßig nach der ersten Conjugation.
***) Singular Präsentis gifver; aber in der Umgangssprache ger.
†) Hushålla, haushalten, regelmäßig nach der ersten Conjugation.
††) Läsa, zuschließen, regelmäßig nach der zweiten Conjugation.
†††) Belöpa sig, sich belaufen; förlöpa sig, sich verlaufen, regelmäßig nach der zweiten Conjugation.

Infinitiv.	Imperfectum. Indicativ.		Conjunctiv.	Supinum.	Part. Pass.
Sjuda, sieden,	sjöd,	*pl.* sjödo,	sjöde,	sjudit,	sjuden, et.
Sjunga, singen,	sjöng, söng,	„ sjöngo, söngo,	sjönge, sönge,	sjungit,	sjungen, et.
Sjunka, sinken,	sjönk, sönk,	„ sjönko, sönko,	sjönke, sönke,	sjunkit, sunkit,	sjunken, et. sunken, et.
Skina, scheinen,	sken,	„ skeno,	skene,	skint.	
Skjuta, schießen,	sköt,	„ sköto,	sköte,	skjutit,	skjuten, et.
Skrida, schreiten,	skred,	„ skredo,	skrede,	skridit,	(fram)skriden, skridet
Skrifva, schreiben,	skref,	„ skrefvo,	skrefve,	skrifvit,	skrifven, et.
Skrika, schreien,	skrek,	„ skreko,	skreke,	skrikit,	(ut)skriken, et
Skryta, prahlen,	skröt,	„ skröto,	skröte,	skrutit.	
Skälfva, zittern,	skälfde, skalf,		skälfde,	skälft, skälfvit.	
Skära, schneiden,	skar,	„ skuro,	skure,	skurit,	skuren, et.
Slinka, schlottern,	slank,	„ slunko,	slunke,	slunkit,	
Slippa, entschlüpfen,	slapp,	„ sluppo,	sluppe,	sluppit,	(und)sluppen, sluppet
Slita, reißen,	slet,	„ sleto,	slete,	slitit,	sliten, et.
Sluta*), schließen,	slöt,	„ slöto,	slöte,	slutit,	sluten, et.
Smyga, schleichen,	smög, smygde,	„ smögo,	smöge, smygde,	smugit, smygt.	
Smälla**), knallen,	smäll, smällde,	„ smullo,	smulle, smällde,	smullit, smällt.	
Smälta***), schmelzen,	smalt, smälte,	„ smulto,	smulte, smälte,	smultit, smält.	
Snyta, schnäuzen,	snöt,	„ snöto,	snöte,	snytit,	snyten, et.
Sofva, schlafen,	sof,	„ sofvo,	sofve,	sofvit.	
Spinna, spinnen,	spann,	„ spunno,	spunne,	spunnit,	spunnen, et.
Spricka, bersten,	sprack,	„ sprucko,	sprucke,	spruckit,	sprucken, et.
Sprida, ausbreiten,	spred, spridde,	„ spredo,	sprede, spridde,	spridt,	spridd, dt.
Springa, springen,	sprang,	„ sprungo,	sprunge,	sprungit,	sprungen, et.
Spritta, auffahren,	spratt,	„ sprutto,	sprutte,	spruttit.	
Sticka†), stechen,	stack,	„ stucko,	stucke,	stuckit,	stucken, et.
Stiga, steigen,	steg,	„ stego,	stege,	stigit,	stigen, et.
Stinga, stechen,	stack,	„ stungo,	stunge,	stungit,	stungen, et.
Stinka, stinken,	stank,	„ stunko,	stunke,	stunkit.	
Stjäla, stehlen,	stal,	„ stulo,	stule,	stulit,	stulen, et.
Strida, streiten,	stridde, stred,	„ stredo,	stridde, strede,	stridt, stridit,	(be)stridd, dt.
Stryka, streichen,	strök,	„ ströko,	ströke,	strukit,	struken, et.
Suga, saugen,	sög,	„ sögo,	söge,	sugit,	sugen, et.
Supa, saufen,	söp,	„ söpo,	söpe,	supit,	supen, et.
Svida, schmerzen,	sved,	„ svedo,	svede,	svidit.	
Svika, betrügen,	svek,	„ sveko,	sveke,	svikit,	sviken, et.
Svälta, hungern,	svalt,	„ svulto,	svulte,	svultit,	svulten, et.
Svära††), schwören,	svor,	„ svuro,	svure,	svurit,	svuren, et.
Taga, nehmen,	tog,	„ togo,	toge,	tagit,	tagen, et.
Tiga, schweigen,	teg,	„ tego,	tege,	tigit, tegat,	(för)tigen, et. (för)tegad, dt.
Tjuta, heulen,	tjöt,	„ tjöto,	tjöte,	tjutit.	

*) Sluta, vollenden, regelmäßig nach der ersten Conjugation.
**) Smälla, abfeuern, regelmäßig nach der zweiten Conjugation.
***) Smälta, trans. schmelzen, regelmäßig nach der zweiten Conjugation.
†) Sticka, stricken, sticken, ausnähen, regelmäßig nach der ersten Conjugation.
††) Eine neuere Form ist svärja.

Infinitiv.	Imperfectum. Indicativ.		Conjunctiv.	Supinum.	Part. Pass.
Tryta, fehlen,	tröt,	*pl.* tröto,	tröte,	trutit,	(and)truten, et.
Tvinga, zwingen,	tvang,	„ tvungo,	tvunge,	tvungit,	tvungen, et.
Vika, weichen,	vek,	„ veko,	veke,	vikit,	viken, et.
Vinna, gewinnen,	vann,	„ vunno,	vunne,	vunnit,	vunnen, et.
Vrida, drehen,	vred,	„ vredo,	vrede,	vridit,	vriden, et.
Växa, wachsen,	växte,		växte,	växt, vuxit,	växt. (full)vuxen, et.
Äta, essen.	åt,	„ åto,	åte,	ätit,	äten, et.

§. 9. Von den Adverbien.

Die Adverbien bezeichnen wie im Deutschen entweder den Ort, z. B. hvarest? wo? här, hier; der, da; uppe, oben; nere, unten; ute, draußen; inne, drinnen; hit, hierher; härifrån, von hier; framme, vorn; bak, hinten; hemma, zu Hause; hem, nach Hause u. s. w., oder die Zeit, z. B. när, wann; nu, nun; fordom, ehemals; redan, schon; alltid, immer; aldrig, niemals u. s. w. oder auch die Art und Weise, Bejahung, Verneinung u. s. w., z. B. huru? wie? förgäfves, vergebens; väl, gut; illa, schlecht; temligen, ziemlich; så, so; ja, ja (nach einer Frage ohne Negation); jo, ja (nach einer Frage mit einer Negation); kanske, kanhända, vielleicht u. s. w.

Als Adverbien werden auch die Neutra der meisten Adjectiva (und zwar auch im Comparativ und Superlativ) gebraucht, z. B. troget (treu), trognare (treuer), trognast (treuest); väl (gut); bättre (besser); bäst (bestens). Außerdem werden Adjectiva in Adverbia umgewandelt durch Anfügung der Endung en, z. B. verklig, Adverb. verkligen, sowie Substantiva durch Anfügung der Endungen tals oder vis, z. B. aln (Elle), alntals (ellenweise); rad (Reihe), radtals, radvis (reihenweise).

§. 10. Von den Präpositionen.

Die Präpositionen regieren im Schwedischen nur den Dativ oder Accusativ. Da die Form beider Casus dieselbe ist, so bietet die Anwendung der Präpositionen keine grammatische Schwierigkeit. Nur die Präpositionen till (zu) und i (in) erfordern in gewissen Zusammenstellungen den Genitiv, z. B. till bords, zu Tische; till sjös, zur See; till viljes, zu Willen; till döds, zu Tode; i morgons, diesen Morgen, heute Morgen; i onsdags am (vergangenen) Mittwoch. Es zeigt in dieser Verbindung i immer eine vergangene, dagegen om eine zukünftige Zeit an, z. B. om tre veckor, in (nach) drei Wochen.

§. 11. Von den Conjunctionen.

Die Conjunctionen bezeichnen eine Verbindung, z. B. och, und; ock, också, äfven, auch; såväl — som, sowohl — als auch; oder eine Trennung, z. B. eller, oder; antingen — eller, entweder — oder; hvarken — eller, weder — noch; oder eine Bedingung, z. B. om, wenn; såvida, så framt, sofern; oder eine Vergleichung, einen Gegensatz, eine Ursache, eine Zeit u. s. w., z. B. som, wie; än, als; men, aber; likväl, ända, dock, doch, jedoch; ty, denn; emedan, weil; sedan, nachdem; då, när, als; medan, während u. s. w.

§. 12. Von den Interjectionen.

Die Interjectionen dienen zum Ausdruck verschiedener Empfindungen und sind theils bloße Laute, wie z. B. o, oh; ack, ach; fy, pfui; theils einzelne Wörter, z. B. kors! Kreuz! potz! ni! bevars! behüte! bewahre! gubevars! Gott behüte!

Förklaring

öfver de i denna ordbok förekommande förkortningar.

Erklärung

der in diesem Wörterbuche vorkommenden Abkürzungen.

–	betyder,	att hufvudstafvelsen eller hufvudstafvelser i ett sammansatt ord upprepas, t. ex.: **Blod**, Blut; **-förlust** = **blodförlust**, Blutverlust. **Blomster**, Blume; **-älskare** = **blomsterälskare**, Blumenliebhaber.
–	bedeutet,	daß die Hauptsilbe oder Hauptsilben eines zusammengesetzten Wortes zu wiederholen sind, z. B. **Blau**, blå; **-äugig** = **blauäugig**, blåögd. **Dinte**, bläck; **-nfaß** = **Dintenfaß**, bläckhorn.
a.	betyder (bedeutet)	adjektiv; Adjectivum, Eigenschaftswort.
Ackerb.	–	Ackerbau.
accus.	–	ackusativ; Accusativ.
anat.	–	anatomi; Anatomie, Zergliederungskunst.
a. p.	–	participielt adjektiv; participiales Adjectivum.
apot. / Apoth.	–	apotekarekonst; Apothekerkunst.
artill. / Artill.	–	artilleri; Artillerie.
astr. / Astron.	–	astronomi; Astronomie.
av.	–	adverbium; Adverbium, Umstandswort.
Bauk.	–	Baukunst; byggnadskonst.
bergv. / Bergb.	–	bergvetenskap, bergsbruk; Bergwerkswissenschaft, Bergbau.
bibl. / bibl.	–	bibliskt ord; biblischer Ausdruck.
boktr.	–	boktryckarkonst; Buchdruckerkunst.
bot. / Bot.	–	botanik; Botanik.
Buchdr.	–	Buchdruckerkunst, boktryckarkonst.
byggn.	–	byggnadskonst; Baukunst.
comp.	–	comparativ; Comparativ.
conj.	–	conjunktion; Conjunction, Bindewort.
dat.	–	dativus; Dativ.
def.	betyder	definit; Definitum.
d. h.	–	das heißt; det vill säga.
dep.	–	deponens.
dim.	–	diminutivum; Verkleinerungswort.
egentl. / eigentl.	–	egentligen; eigentlich.
ell.	–	eller; oder.
etc.	–	(et caetera) och så vidare; und so weiter.
f.	–	feminin; Femininum.
fam.	–	familiert; familiär, vertraulich.
Fechtk.	–	Fechtkunst.
fig.	–	figurligt, i figurlig bemärkelse figürlich, in bildlichem Sinne.
fortif.	–	fortifikation; Befestigungskunst.
fyrv.	–	fyrverkarekonst; Feuerwerkerkunst.
fäktk.	–	fäktkonst; Fechtkunst.
färg.	–	färgkonst; Färberei.
föraktl.	–	föraktligt; verächtlich.
föråld.	–	föråldradt; veraltet.
gam.	–	gammalt; alt.
garfv.	–	garfvareterm; Gerberausdruck.
genit.	–	genitivus; Genitiv.
geogr. / Geogr.	–	geografi; Geographie, Erdbeschreibung.
geom.	–	geometri; Geometrie.
glasbr.	–	vid glasbruk; in der Glashütte.
gramm. / Gramm.	–	grammatikalsk term; grammatikalischer Ausdruck.
gruf T.	–	grufterm; Grubenterminus.
handelst. / Hand. T.	–	handelsterm; Handelsterminus.
herald. / Herald.	–	heraldik; Heraldik, Wappenkunde.
impf.	–	imperfekt; Imperfectum.
imp.	–	imperativus; Imperativ.
ind.	–	indicativus; Indicativ.
indef.	–	indefinitum.
intj.	–	interjektion; Interjection, Ausrufungslaut.
iron.	–	ironiskt; ironisch, spöttisch.
jagtv. / Jagdw.	–	jagtväsende, jägareterm; Jagdwesen, Jägerausdruck.

jemf. betyder jemför; vergleiche.
kem. – kemi; Chemie.
kir. – kirurgi; Chirurgie.
kokk. } Kochk. } – kokkonst; Kochkunst.
krigsk. } Kriegsk. } – krigskonst; Kriegskunst.
lagt. – lagterm; gerichtlicher Ausdruck.
läkk. – läkarekonst; Heilkunde.
m. – masculinum.
mat. } Mathem. } – matematik; Mathematik.
mek. } Mechan. } – mekanik; Mechanik.
miner. – mineralogi; Mineralogie.
mus. } Mus. } – musik; Musik.
myt. } Myth. } – mytologi; Mythologie.
måln. – målarekonst; Malerei.
n. – neutrum.
nat. hist. } Naturg. } – naturalhistoria; Naturgeschichte.
nordd. – norddeutsch.
nom. – nomen; Name, Nennwort.
num. – numerale; Zahlwort.
o. – och; und.
obest. – i obestämd form.
opt. – optik; Optik.
ordspr. – ordspråk; Sprichwort.
o. s. v. – och så vidare; und so weiter.
paedag. – pädagogik; Erziehungslehre.
part. – participium; Mittelwort.
partic. – partikel; Partikel.
pass. – passiv; Passivum.
perf. – perfectum.
pers. – personligt; persönlich.
pl. – pluralis; Plural, Mehrzahl.
pl. ofr. } *pl.* unv. } – pluralis oförändradt; Plural unverändert.
poes., *poet.* – i poesien, poetiskt; poetisch.
pop. – populärt; populär, gemein.
prep., *praep.* – preposition; Präposition, Verhältnißwort.
pret., *praet.* – praeteritum.
pron. – pronomen; Fürwort.
Rechtsw. – Rechtswissenschaft; lagfarenhet.
ret. } Rhet. } – retorik; Rhetorik, Redekunst.
ridk. – ridkonst; Reitkunst.
räkn. – räknekonst; Rechenkunst.

s. betyder substantivum; Hauptwort.
s., s. – se; siehe.
s. d. – siehe dort.
s. u., s. u. – se under; siehe unter.
Schiffb. – Schiffbaukunst; skeppsbyggnadskonst.
Seew. – Seewesen; sjöväsende.
sing. – singularis; Einzahl.
sjöt., *sjöv.* – sjöterm, sjöväsende; Seeausdruck, Seewesen.
skeppsb. – skeppsbyggeri; Schiffsbau.
skogsv. – skogsväsende; Forstwesen.
skom. – hos skomakare; beim Schuhmacher.
skrädd. – hos skräddare; beim Schneider.
subst. – substantivum; Hauptwort.
südd. – süddeutsch.
superl. – superlativ; Superlativ.
syn. – synonym; gleichbedeutend.
T. – term, terminus; technischer Ausdruck.
tekn. } techn. } – teknisk; technisch.
teol. } Theol. } – teologi; Theologie.
t. ex. – till exempel; zum Beispiel.
timm. – timmermansterm; Zimmermannsausdruck.
trädg. – trädgårdsskötsel; Gartenbau.
unv. – unverändert; oförändradt.
urm. } Uhrm. } – hos urmakare; beim Uhrmacher.
v. – verbum; Zeitwort.
v. a. – verbum activum; Handlungszeitwort.
v. dep. – verbum deponens; transitives Zeitwort in intransitiver Form.
v. imp. – verbum impersonale; unpersönliches Zeitwort.
v. irr. – verbum irregulare; unregelmäßiges Zeitwort.
v. n. – verbum neutrum; Zustandszeitwort.
v. r. – verbum reflexivum; zurückwirkendes Zeitwort.
v. rec. – verbum reciprocum; gegenseitiges Handlungszeitwort.
v. reg. – verbum regulare; regelmäßiges Zeitwort.
vetensk. – vetenskaplig term; wissenschaftlicher Ausdruck.
vulg. – vulgo, i lägre tal; vulgär, in der gemeinen Rede.
åkerbr. – åkerbruk; Ackerbau.
äfv. – äfven; auch.

A, a, ett, das A, a, der erste Buchstabe des Alphabets; die sechste Note auf der Tonleiter; (Sprichw.) **har man sagt A, får man också säga B,** wer A sagt, muß auch B sagen.

Abbé, en, (*pl.* **-er**) (Abbot) der Abt.

Abbedissa, en, (*pl.* **abbedissor**) die Aebtissin. [nenkloster.

Abbedisskloster, ett, das Non-

Abborre, en, (*pl.* **abborrar**) der Bers, Barsch, Börs, Rechling (Fisch).

Abbot, en, s. **Abbé.**

Abbotlig, *a.* abteilich.

Abbots-döme, ett, die Abtei. **-kloster, ett,** das Mönchskloster. **-stift, ett,** die Abtei.

Abbreviation, Abbreviatur, en, die Abkürzung.

Abbreviera, *v. a.* abkürzen.

Abc, en, (*pl.* **-en**) (Abece) das Abc, das Alphabet. **-bok, en,** das Abc-Buch, die Fibel. **-bräde, ett,** das Fibelbret. **-gosse, en, -pojke, en,** der Abcschüler, Abcschütze.

Abortera, *v. n.* abortiren, zu frühzeitig niederkommen.

Abrahamsrot, en, (Bot.) der Waldstorchschnabel.

Abrotsört, en, (*pl.* **-er**) (Bot.) die Stabwurz, Eberraute.

Absolvera, *v. a.* absolviren, lossprechen, beendigen; **- examen (taga, undergå examen)** das Examen machen, bestehen. [abgezogen.

Abstract, *a.* (**abstrakt**) abstract,

Abstrahera, *v. a.* abstrahiren, abziehen, absondern.

Absurd, *a.* (**orimlig**) absurd, sinnlos, abgeschmackt, albern.

Academi, ett, s. **Akademi.**

Accent, en, (*pl.* **-er**) der Accent, das Tonzeichen. [betonen.

Accentuera, *v. a.* accentuiren,

Accentuering, en, die Accentuirung, Tonbezeichnung.

Accept, en, (*pl.* **-er**) der Accept, die Annahme.

Acceptant, en, (*pl.* **-er**) der Acceptant (eines Wechsels).

Acceptation, en, (**acceptering**) die Acceptation, Annahme.

Acceptera, *v. a.* acceptiren, annehmen, genehmigen; **- en vexel,** einen Wechsel acceptiren.

Accis, en, (ohne *pl.*) die Accise, Mauth, Steuer. **-betjent, en,** der Accisbeamte. **-kammare, en,** die Accisexpedition, Accisstube. **-sedel, en,** der Accisschein, Acciszettel, Thorzettel. **-skrifvare, en,** der Accisschreiber, Thorschreiber, Thoreinnehmer.

Accisfri, *a.* accisfrei, mauthfrei.

Accommodera, *v. a.* accommodiren, zurichten; sich hineinfügen, sich entschließen; **det accommoderar mig ej att göra det,** es paßt mir nicht, das zu thun.

Accompagnera, *v. a.* (**beledsaga**) accompagniren, begleiten; **- sangen,** den Gesang begleiten.

Accord, ett, (*pl.* **-er**) (**Ackord**) der Accord, der Vergleich, die Vereinbarung, das Gedinge, die Verabredung in Betreff, z. B. von Arbeiten [**beting**]; (Rechtsspr.) der ehemals von dem neu ernannten Beamten an den abgehenden od. dessen Erben zu zahlende Betrag; (Kriegsw.) die Capitulation (**dagtingan**); (Musik) der Dreiklang, Accord; **göra, ingå, sluta, träffa - med någon om något,** Contract machen, schließen, Verabredung treffen mit Jemandem über Etwas; **ingå, göra - med sina borgenärer,** mit seinen Creditoren accordiren; **han har fått -,** er hat accordirt; **slå ett - på fortepianoet,** einen Accord auf dem Fortepiano anschlagen.

Accordera, *v. a.* (**ackordera**) accordiren, bedingen (in Betreff von Arbeiten 2c.); **- sig till,** durch Accord (vereinbarten Betrag) erhalten; **- in sig,** sich gegen eine bestimmte Summe irgendwo in Kost und Logis begeben; **- bort sin syssla,** sein Amt, seinen Dienst verkaufen.

Accordsrätt, en, (ohne *pl.*) das Recht der Uebertragung eines Amtes an den Nachfolger gegen eine Geldsumme.

Accoucheur, (**Ackuschör**) **en,** (*pl.* **-er**) der Accoucheur, Geburtshelfer, (selt.) der Hebarzt.

Accurat, *a.* (**ackurat**) accurat, pünctlich, genau, gerade, ganz und gar; **- på det sättet,** gerade in der Weise. [Accuratesse, Pünctlichkeit.

Accuratess, en, (ohne *pl.*) die

Accusativ, ett, (*pl.* **-er**) (Grmmtk.) der Accusativ, Anklagefall, Zielfall.

Ack, *intj.* ach.

Actie, en, s. **Aktie.**

Actionera, s. **Aktionera.**

Actor, en, s. **Aktor.**

Actrice, en, s. **Aktris.**

Ada, en, (*pl.* **ador**) die Eidergans.

Adal, Adel, *a.* in Zusammensetzungen: das Beste, Vorzüglichste, z. B. **adaljord,** Boden der besten Art; **-boren,** ehelich gezeugt; **-port,** Hauptthor eines Schlosses; **-väg,** Hauptlandstraße; **-vildt,** Hochwild.

Adam, en, der Adam; **den gamla -,** der alte Adam (die Sünde); **den nya -,** der neue Adam (der Mensch nach dem Begriff der göttl. Gnade).

Adamsäpple, ett, (**strupknöl**) der Adamsapfel.

Addera, *v. a.* (**lägga ihop**) addiren, zusammenlegen, zusammenzählen (Stücke, Zahlen 2c.).

Addering, en, (*pl.* **-ar**) (**hopläggning**) das Addiren.

Addition, en, (*pl.* **-er**) die Addition, Zusammenzählung.

Adel, en, (ohne *pl.*) der Adel; **han tillhör adeln, han är af -,** er gehört dem Adel an, ist von Adel; **högadeln,** der hohe Adel; **född af -,** adelig geboren; **ärftelig -,** Erbadel; **- på mödernet,** Kunkeladel; (*fig.*) **hjertats -,** der Adel des Herzens.

Adelig, *a.* adelig, edel; **af adelig börd,** von adeliger Geburt; **af - ätt,** von adeliger Familie; **-t vapen,** adeliges Wappen; **upphöja i - stånd,** in den Adelstand erheben.

Adels-bref, ett, der Adelsbrief, das Adelspatent. **-dame, en,** die adelige Dame, Edelfrau. **-diplom, ett,** das Adelsdiplom. **-fana, en, -fanan,** (ehemals:) die adelige Abtheilung des Heeres. **-fröken, en,** das adelige Fräulein. **-gods, ett,** das adelige Gut, Rittergut. **-man, en,** der Edelmann. **-skap, ett,** die Adelschaft, der Adel (als Gesammtheit), die adelige Geburt, adelige Abstammung. **-stånd, ett,** der Adelstand, adelige Stand. **-valp, en,** (Spitzname) der Adelsjunge. **-vapen, ett,** das adelige Wappen. **-välde, ett,** die Adelsherrschaft, Aristokratie.

Adelsmanna, *a.* (eigentlich ein alter Genitiv *plur.* von **adelsman**) dem Adel gehörend, dem Adel geziemend, z. B. **-tro,** adelig Treu und Glauben; **-ära,** adelige Ehre; **-paroll,** Adelsparole.

Aderton, *num.* achtzehn; **en af de aderton (i svenska akademien),**

Einer der achtzehn (Mitglieder der schwedischen Akademie); **-de**, der, die, das achtzehnte.

Adertonårig, *a.* achtzehnjährig.

Adieu, ett, (**Adjö**) Adieu; (**far väl, lef väl**) Leb' wohl! Gott befohlen! **taga -**, Abschied nehmen.

Adjektiv, ett, (**tilläggsord, egenskapsord**) das Adjectiv, Eigenschaftswort, Beiwort.

Adjunct, Adjunkt, en, (*pl.* **-er**) der Adjunct, Beigeordnete, Amtsgehilfe.

Adjungera, *v. a.* adjungiren, beiordnen.

Adla, *v. a.* adeln, in den Adelstand erheben; (*fig.*) veredeln (**förädla**).

Adlande, ett, das Adeln, die Erhebung in den Adelstand.

Adlig, s. **Adelig.**

Adonis, en, der Adonis. **-blomster, ett**, die Adonisblume, das Adonisröschen (Ranunkelart).

Adoptera, *v. a.* adoptiren, an Kindesstatt annehmen; (*fig.*) **- en mening**, die Meinung, Ansicht eines Andern annehmen.

Adoption, en, die Adoption, Annahme an Kindes Statt.

Adress, en, die Adresse, Aufschrift; **säga, uppgifva, lemna sin -**, seine Adresse sagen, angeben, abgeben. **-kalender, en**, das Adreßbuch. **-kontor, ett**, das Adreßcomptoir. **-kort, ett**, die Adreßkarte.

Adressera, *v. a.* adressiren; **- ett bref**, einen Brief adressiren; (*fig.*) **- sitttal till någon**, seine Rede, seine Worte an Jemanden richten.

Advent, en, der Advent.

Adverb, ett, (*pl.* **-er**) das Adverbium, Nebenwort.

Advokat, en, (*pl.* **-er**) der Advocat, Anwalt, Sachwalter; (*fig.*) der Freisprecher, Beistand, Vertheidiger. **-fiskal, en**, der Staatsanwalt.

Advokatur, en, (*pl.* **-er**) die Advocatur, Anwaltschaft.

Af, *praep.* von; aus; an; ab; vor; nach (je nachdem es auf Ursprung, Ursache, Mittel, Beschaffenheit, Inhalt u. s. w. hinweist); **- trä**, von Holz; **- roten**, von der Wurzel; **- hederliga föräldrar**, von achtbaren Eltern; **ett arbete af en skicklig artist**, eine Arbeit von einem tüchtigen Künstler; **göra något - kärlek**, Etwas aus Liebe thun; **dö - sjukdom**, an Krankheit sterben; **- egennytta**, aus Eigennutz; **få ett hugg - en sabel**, einen Hieb von einem Säbel bekommen; **nära sig - åkerbruk**, sich vom Ackerbau nähren; **blifva drucken - vin**, vom Wein betrunken werden; **en man - heder**, ein Mann von Ehre; **en butelj full - vin**, eine Flasche voll Wein; **ett värk - tio delar**, ein Werk von zehn Theilen; **hälften - äpplet**, die Hälfte vom Apfel; **en - mina vänner**, einer von meinen Freunden; **ägare - en landtegendom**, Besitzer eines Landeigenthums; **ett band - två alnars längd**, ein Band von der Länge zweier Ellen; **två personer - sällskapet**, zwei Personen von der Gesellschaft; **konung - Sverige**, König von Schweden; **torka dammet - bordet**, den Staub vom Tische abwischen; **duka - bordet**, den Tisch abdecken; **taga - sig hatten**, den Hut abnehmen; **dö - glädje**, vor Freude sterben; **lukta, smaka - något**, nach Etwas riechen, schmecken. **Af** drückt in vielen Fällen den Genitiv aus, z. B. **hälften - äpplet**, die Hälfte des Apfels; **egaren - huset**, der Besitzer des Hauses. Elliptisch wird **af** in vielen Redensarten benutzt, z. B. **armen, käppen är -** (d. h. **afbruten**), der Arm, der Stock ist ab (abgebrochen); **stå med hatten -** (**aflyftad**), mit gelüftetem Hute dastehen. Ferner sind folgende Redensarten zu merken: **- och an**, hin und her; **- och till**, dann und wann; **gå - och an**, hin und her gehen; **vara, blifva - med någon**, Jemanden los sein, los werden; **blifva - med något**, um Etwas kommen, Etwas verlieren; **blifva -**, geschehen; wohin gehen; **det blir ingenting - med den saken**, aus der Sache wird nichts; **hvart blef han -**, wo blieb er? **komma - sig**, conius werden, stecken bleiben; **vara rädd - sig, ondsint - sig**, furchtsam, boshaft (von Natur) sein; vergl. **Utaf. Af** wird endlich ganz wie das deutsche **von** vor den adeligen Namen gebraucht, ursprünglich um die Besitzungen der Adelsgeschlechter zu bezeichnen, z. B. **Horn af Åminne, Lind af Hageby**, später um überhaupt den Adel zu bezeichnen, sei er auch besitzlos.

Afarbeta (**arbeta af**), *v. a.* abarbeiten, durch Arbeit nach und nach abverdienen (z. B. eine Schuld)

Afart, en, die Abart, Varietät.

Afbalka, *v. a.* abscheiden, absondern, abschlagen (durch Holzwand).

Afbalkning, en, das Abscheiden &c.

Afbanda, *v. a.* abreifen, die Bänder od. Reifen abnehmen.

Afbarka, *v. a.* abschälen, abrinden, die Rinde abschälen.

Afbarkning, en, das Abschälen.

Afbasa, *v. a.* abbasten, den Bast vom Holze abziehen.

Afbedja, *v. a.* abbeten, abbitten; **- en synd**, eine Sünde abbeten; **det måste du abedja hos mig**, das mußt du mir abbitten (du mußt mich um Verzeihung dafür bitten).

Afbedjande, ett, das Abbitten.

Afberga (**berga af**), *v. a.* einernten; einbringen; **- en äng, ett åkergärde**, eine Wiese, einen Acker mähen und das Gemähte einbringen.

Afbergning, en, das Einernten.

Afbeta, *v. a.* abweiden, abgrasen.

Afbetala, *v. a.* abzahlen; abtragen; **- en skuld**, eine Schuld abzahlen.

Afbetalning, en, die Abzahlung.

Afbetning, en, das Abweiden.

Afbetsla, *v. a.* abzäumen; abschirren; **- hästen**, das Pferd abzäumen.

Afbetslande, ett, Afbetsling, en, das Abzäumen.

Afbida, *v. a.* abwarten; **- svar**, der Antwort gewärtig sein; **- slut i saken**, das Ende der Angelegenheit abwarten; **- tiden**, die Zeit erwarten.

Afbila, *v. a.* mit der Axt behauen.

Afbild, en, das Abbild, Ebenbild, Bildniß.

Afbilda, *v. a.* abbilden, abzeichnen; (*fig.*) darstellen, schildern, vormalen, abspiegeln; **sjöns yta -de slottets torn**, auf der Fläche des Sees spiegelte sich der Schloßthurm ab.

Afbildning, en, die Abbildung.

Afbinda, *v. a.* abbinden, losbinden, lösen, auflösen.

Afbindande, ett, Afbindning, en, das Abbinden, die Losbindung.

Afbita, *v. a.* abbeißen, losbeißen; **- tråden**, den Faden abbeißen.

Afbitande, ett, Afbitning, en, das Abbeißen, die Losbeißung.

Afbitare, en, eine Art Kneifzange.

Afblada, *v. a.* abblättern.

Afbleka, *v. n.* abbleichen, verbleichen, allmählich die Farbe verlieren.

Afblekna, *v. n.* allmählich ausblassen, verblassen.

Afbleknande, ett, das Verblassen.

Afblåsa, *v. a.* abblasen, abwehen; **grenarne blåste af träden**, die Zweige wurden von den Bäumen herabgeweht; **- en riksdag**, (durch Trompetenstöße) das Ende eines Reichstags verkünden.

Afblåsande, ett, Afblåsning, en, das Abblasen.

Afbläda, *v. a.* abblättern.

Afblädning, en, das Abblättern, die Abblätterung.

Afborsta, *v. a.* abbürsten.

Afbrinna, *v. a.* abbrennen, niederbrennen, abfeuern; **hela staden har afbrunnit**, die ganze Stadt ist abgebrannt, niedergebrannt; **skottet brann af**, der Schuß ging los.

Afbrinnande, ett, das Abbrennen, Niederbrennen, Abfeuern.

Afbrista, *v. n.* abspringen, abbersten, durch Bersten abfallen.

Afbrott, ett, (*pl.* unv.) die Unterbrechung; der Contrast; **göra - i läsningen**, das Lesen unterbrechen; **ett plötsligt -**, eine plötzliche Unterbrechung; **den svarta färgen gör här för starkt - mot den gula**, die schwarze Farbe sticht hier zu sehr gegen die gelbe ab.

Afbruten, *a.* abgebrochen; unterbrochen.

Afbrutet, *av.*, (*fig.*) unterbrochen, mit Unterbrechung; **tala -**, mit Unterbrechungen sprechen.

Afbryna, *v. a.* (Kochkunst) bräunen.

Afbryta, *v. a.* (**bryta af**) abbrechen, stören, unterbrechen. — *v. n.* contrastiren, Gegensatz bilden; **- en blomma**, eine Blume abbrechen (brechen); **- vänskapen**, die Freundschaft abbrechen; **- tystnaden**, das Schweigen unterbrechen; **hans handlingssätt afbryter starkt emot hans yttrade grundsatser**, sein Thun bildet einen starken Gegensatz zu den Grundsätzen, die er geäußert hat.

Afbrytande, ett, Afbrytning, en, das Abbrechen, die Störung, das Unterbrechen.

Afbräck, ett, der Abbruch, Schaden, Eintrag; **lida –,** beeinträchtigt werden; **göra –,** Eintrag thun; **det gör mig – i min handel,** das beeinträchtigt mich (macht mir Schaden) in meinem Handel.

Afbräcka, *v. a.* abbrechen.

Afbränna, *v. a.* (bränna af) abbrennen, niederbrennen, einäschern; abfeuern; **– ett hus,** ein Haus abbrennen, einäschern; **– stubben på en åker,** die Stoppeln eines Ackers abbrennen; **– ett fyrverkeri,** ein Feuerwerk abbrennen; (aflossa) **– en kanon,** eine Kanone abfeuern; **– vin, konjak,** Wein, Cognac abbrennen.

Afbrännande, ett, das Abbrennen.

Afbränning, en, die Abbrennung; (*fig.*) die Verkleinerung in Einnahmen, am Gewinne (förlust, afbräck).

Afbrösta, *v. a.* (Artill.) abprotzen (auch brösta af). [Geschwür abgehen

Afbulna, *v. n.* abschwären, durch

Afbulta, *v. a.* abschlagen, abklopfen (durch Klopfen einen Körper vom andern trennen).

Afböja, *v. a.* abbiegen, zur Seite biegen, behutsam abbrechen, abwenden, pariren; **– en qvist,** einen Zweig (am Baume) abbiegen; **– ett slag, ett hugg, en värjstöt,** einen Schlag, einen Hieb, einen Degenstoß pariren; **– en olycka, en fara,** ein Unglück, eine Gefahr abwenden.

Afböjande, ett, Afböjning, en, das Abbiegen, die Abbiegung, das Abwenden, das Pariren.

Afbön, en, (*pl.* **–er**) die Abbitte; **göra –,** Abbitte thun.

Afbörda, *v. a.* entledigen, entlasten, abladen, die Last abnehmen, abtragen; (von Flüssen:) abfließen, sich ergießen; **elfven –r sitt vatten i bottniska viken,** der Fluß mündet ergießt sich in den Bothnischen Meerbusen; **– sig en skuld,** eine Schuld abtragen; **– sig sin pligt,** sich seiner Pflicht entledigen, seine Pflicht erfüllen. [das Abladen.

Afbördande, ett, die Entledigung;

Afdagataga, *v. a.* (taga af daga) ums Leben bringen.

Afdamma, *v. a.* abstäuben; von Staub (dam) reinigen.

Afdammande, ett, Afdamning, en, das Abstäuben.

Afdanka, *v. a.* (aftacka, afskeda sig) abdanken.

Afdankning, en, die Abdankung.

Afdansa, *v. a. & n.* abtanzen, zu Ende tanzen; (*fig.*) **han slog till honom så att hatten afdansade,** er versetzte ihm einen solchen Schlag, daß der Hut ihm vom Kopfe abfiel.

Afdarring, en, (*pl.* **–er**) die Behandlung der Metalle (z. B. des silberhaltigen Kupfers) im Darrofen.

Afdela, *v. a.* abtheilen; eintheilen; abscheiden; **– i klasser,** in Classen eintheilen; **– i kapitel,** in Capitel theilen (ein Buch, ein Werk); **– ett rum,** ein Zimmer theilen, abscheiden (aus einem Zimmer zwei machen).

Afdelande, ett, Afdelning, en, die Abtheilung, der Abschnitt.

Afdike, *v. a.* (dika af) abgraben, abdeichen; **– en äng,** eine Wiese abgraben (durch Graben das Wasser ableiten).

Afdikning, en, das Abdeichen.

Afdofta, *v. n.* verduften.

Afdomna, *v. n.* einschlafen, betäubt werden, allmählich erschlaffen.

Afdrag, ett, (*pl.* unv.) der Abtrag, die Abzahlung, die Abschlagssumme; **göra ett –,** eine Abschlagszahlung leisten; (afkortning) der Abzug, der Betrag, welcher gekürzt wird; (Buchdr.) der Abzug (Abdruck) eines Druckbogens.

Afdraga, *v. a.* abziehen; abtragen, abzahlen, kürzen, abrechnen; **– stöflarna,** die Stiefeln ausziehen; **– huden,** die Haut abziehen, schinden; **–** (afkorta, afräkna) **ett belopp,** eine Summe abziehen, abrechnen, kürzen; **– ett ark, – 300 exemplar,** einen Bogen (Druckbogen), 300 Exemplare abziehen (abdrucken).

Afdragande, ett, Afdragning, en, das Abziehen ꝛc.

Afdragare, en, (*pl.* unv.) (**flåbuse**) der Abdecker, Schinder.

Afdrifning, en, (*pl.* **–ar**) (Metallurg.) die Seigerung, das Abtreiben, die Reinigung, Läuterung der Metalle durch Feuer; (Jagdw.) **– af ett revier,** das Abtreiben eines Reviers (durch die Treiber). **–shärd, en,** der Seigerheerd.

Afdrift, en, (*pl.* **–er**) (Seew.) die Abweichung vom Course; die Abtrift; **göra –,** vom Course abfallen.

Afdrifva, *v. a.* abtreiben; vertreiben; müde treiben; säubern durch Treibung (das Jagdrevier), abtreiben; (Metall) läutern, abtreiben. **– en häst,** ein Pferd abtreiben, müde treiben; *v. n.* (Seew.) abtreiben, abweichen vom Course.

Afdrivare, en, (*pl.* unv.) (Bergw.) der Seigerarbeiter, Seigerer.

Afdrypa, *v. n.* (drypa af) abtriefen, abtröpfeln.

Afdrypande, ett, Afdrypning, en, das Abtriefen, Abtröpfeln.

Afduka, *v. a.* (duka af) abdecken, das Tuch abziehen; **– bordet,** den Tisch abdecken.

Afdunsta, *v. n.* abdunsten, abdampfen; **låta en vätska –,** eine Flüssigkeit abdampfen lassen.

Afdunstning, en, das Abdunsten. **–shus, ett,** das Gradirhaus (in Salzwerken).

Afdåna, *v. n.* in Ohnmacht fallen; **afdånadt,** in Ohnmacht gefallen.

Afdåning, en, (**vanmakt**) die Ohnmacht.

Afdämma, *v. a.* abdämmen; **– vattnet,** das Wasser abdämmen.

Afdöd, *a.* (afliden) todt, verstorben; **en afdöd vän,** ein verstorbener Freund.

Afdöma, *v. a.* aburtheilen, das Endurtheil abgeben; **– en rättegång, ett brottmål,** einen Proceß, eine Criminalsache durch Endurtheil abschließen.

Afdömande, ett, das Aburtheilen, das Endurtheil.

Affaire, en, (*pl.* **–r**) s. **Affär.**

Affall, ett, (*pl.* unv.) *fig.* der Abfall (von einer Partei ꝛc.); der Abfall, Fall (des Wassers); der Abfall, die Böschung (eines Berges); der Abfall, das, was abfällt (z. B. in dem Haushalt); (Bergw.) das Abfallen der Erzgänge, das Abnehmen an Reichhaltigkeit. **–srör, ett,** das Abflußrohr, Fallrohr, die Abflußrinne.

Affalla, *v. n.* abfallen (in allen Bedeutungen des deutschen Wortes); **löfven –r,** das Laub fällt ab; **håret affaller,** das Haar fällt ab, geht aus; **Nederlandene afföllo från Spanien,** die Niederlande fielen von Spanien ab; (afmagra) abfallen, abmagern; (Seew.) **– för vinden,** vom Winde, vom Course abfallen; (Kriegsw.) sich von der Fronte ablösen, um zum Nachtrab zu gehen.

Affallande, ett; das Abfallen.

Affallen, en, ein Abgefallener, Abtrünniger.

Affara, *v. n.* (afresa) abfahren.

Affatta, *v. a.* abfassen, verfassen; **– på karta,** vermessen und Karte aufnehmen.

Affattande, ett, Affattning, en, das Abfassen, Verfassen, die Abfassung.

Affeja, *v. a.* abfegen, abkehren; fegen, putzen, reinigen (Waffen); **– en värje,** einen Degen fegen.

Affekt, en, (*pl.* **–er**) der Affect, die Gemüthsbewegung, Aufregung; **råka, komma i –,** in Aufregung gerathen.

Affekterad, *a.* (tillgjord) affectirt, gekünstelt, geziert, verschroben.

Affila, *v. a.* abfeilen, mit der Feile abnehmen; **– en tapp, en skruf,** einen Zapfen, eine Schraube abfeilen.

Affilning, en, das Abfeilen.

Affinna sig, *v. r.* sich abfinden, sich vergleichen; **– – med någon,** sich mit Jemandem abfinden.

Affira, *v. a.* (*T.*) herabführen, herabwinden (irgend eine Last mittelst der Winde).

Affiska, *v. a.* (aflura) (scherzweise) ablauschen, Jemanden ausholen.

Affjädra, *v. a.* entfedern. **–** *v. n.* die Federn verlieren, sich mausern, sich federn.

Affjälla, *v. a.* abschuppen, die Schuppen (von Fischen) entfernen; **– sig,** *v. r.* sich abschuppen, sich abschiefern, sich abblättern.

Affjälning, en, das Abschuppen.

Afflotta, *v. a.* abflößen, durch Flöße transportiren.

Afflyga, *v. n.* (Jagdw.) das Vorgehen der beiden Flügel der Treiber vor dem Centrum derselben.

Afflyta, *v. n.* abfließen, Abfluß haben; **vattnet afflytar från ängen,** das Wasser fließt von der Wiese ab.

Afflytande, ett, Afflytning, en, das Abfließen, der Abfluß.

Afflytta, *v. n.* abziehen, wegziehen (von e. Ort zum andern). [Wegzug.

Afflytning, en, das Abziehen, der

Afflå, (afflänga) *v. a.* abstreifen, abschinden, die Haut abziehen, abhäuten.
Afflående, ett, das Abhäuten.
Affläkta, *v. a.* abwedeln.
Afflänga, *v. a.* abreißen (in großen Stücken, in Fetzen).
Afflöda, *v. n.* abfließen, wegfließen.
Affnasa, *v. a.* abschälen, abhülsen.
Affora, (affärda) *v. a.* wegjagen, fortjagen; – **någon med ovett,** Jemanden mit Schimpf und Schande fortjagen (aus dem Dienst).
Affordra, *v. a.* abfordern, abverlangen; – **någon betalning,** Jemandem Zahlung abverlangen.
Affordran, en, Affordrande, ett, das Abfordern, die Abforderung.
Afforma, *v. a.* abformen, formen; – **i vax, i gips,** in Wachs, in Gyps abformen.
Afformande, ett, das Abformen, die Abformung.
Afforsa, *v. n.* brausend abfließen, dahinstürzen wie ein Wasserfall.
Afforsla, *v. a.* wegführen, abführen; mittelst Lastthier transportiren.
Affrysa, *v. n.* abfrieren.
Affräta, *v. a.* abfressen, wegfressen.
Affröa sig, *v. r.* (von Pflanzen) die Samenkörner verlieren.
Affyra, *v. a.* abfeuern, lösen, losbrennen (Schießwaffen); – **en kanon,** eine Kanone abfeuern.
Affånga, *v. a.* abfangen, fangen; (Jagdw.) mit dem Hirschfänger (mittelst Durchstechung der Halsader) tödten.
Affälla, *v. a.* abfällen, fällen, abhauen (Zweige von Bäumen).
Affällig, *a.* hinfällig; abfällig, abtrünnig; – **från lutterska läran,** von der lutherischen Lehre abtrünnig.
Affällighet, en, die Abfälligkeit, Abtrünnigkeit; der Abfall.
Affälling, en, (*pl.* **-ar**) ein Abfälliger, Abtrünniger, Apostat.
Affär, en, (*pl.* **-er**) die Affaire, Angelegenheit, das Geschäft; das Ereigniß, der Fall, Vorfall; (Milit.) das Treffen; **uppgöra en –,** ein Geschäft machen; **sköta sina -er,** seinen Geschäften obliegen; **en kinkig –,** ein difficiles Geschäft, eine kitzlige Angelegenheit; (*fig.*) **göra mycken – af något,** viel Wesen, viel Aufhebens von Etwas machen.
Affärd, en, die Abfahrt, Abreise; Abfertigung; der Tod, Abgang mit Tode; **-en skedde från slottet,** die Abfahrt geschah vom Schlosse aus; (scherzw.) **få en snöplig –,** abgefertigt, schimpflich abgewiesen werden.
Affärda, *v. a.* abfertigen, absenden, abschicken; (**göra färdig**) beendigen; (**döda**) abthun, tödten; (**segrande vederlägga**) überführen, abfertigen, schnöde abweisen; – **ett bref,** einen Brief absenden; – **ett arbete,** eine Arbeit beendigen, fertig machen; **han affärdade sin fiende med ett stöt tvärs genom lifvet,** er tödtete seinen Feind mit einem Stoß quer durch den Leib; **han affärdade honom med grundligt svar,** er fertigte ihn ab (widerlegte ihn) mit einer gründlichen Antwort.
Affärdande, ett, die Abfertigung, das Abfertigen. [abreisen.
Affärdas, (färdas bort) *v. dep.*
Affärs-bref, ett, der Geschäftsbrief. **-fullmäktig, en,** der Geschäftsbevollmächtigte, Procurist. **-karl, -man, en,** der Geschäftsmann. **-kännedom, en,** die Geschäftskenntniß. **-rum, ett,** das Geschäftszimmer, Comptoir. **-van,** *a.* mit Geschäften vertraut, an Geschäfte gewöhnt; routinirt. **-vana, en,** die Geschäftsroutine. **-väg, en,** (wird nur **adverbialiter** gebraucht in dem Ausdrucke **i affärsväg,** geschäftlich, in Geschäftsangelegenheiten).
Afföda, en, (afkomling) die Abkommenschaft; (selten von Menschen, meist von Thieren) die Brut, das Gezücht; (*fig.*) **huggormars –,** Natternbrut, Natterngezücht.
Afföljа, *v. n.* (veralt.) **låta –,** verabfolgen lassen.
Afföljande, ett, das Verabfolgen.
Afföra, *v. a.* abführen, fortführen, wegführen; (in der Buchführung:) abschreiben, crebitiren, gutschreiben; (Medic.) (**föra af**) abführen, laxiren, purgiren; – **en fånge,** einen Gefangenen abführen.
Afförande, ett, Afföring, en, das Abführen, die Abführung; das Abschreiben.
Afförings-medel, ett, das Abführmittel, Laxirmittel, Laxativ. **-vägarne,** *pl.* die Scheidungsdrüsen.
Affösa, *v. a.* (**fösa af**) treiben, wegtreiben, verjagen; – **flugorna,** die Fliegen wegjagen.
Afgarfva, *v. a.* abgerben, fertig gerben (Häute, Felle).
Afgift, en, (*pl.* **-er**) die Abgabe, die Steuer; **afgifter och skatter,** Abgaben und Steuern; **betala sina afgifter,** seine Steuern bezahlen; – **för arrende,** der Pachtschilling.
Afgifts-belopp, ett, die Steuerbilanz. **-beräkning, en,** die Steuerberechnung. **-förhöjning, en,** die Steuererhöhung. **-procent, en,** die Einkommensteuer.
Afgifva, *v. a.* abgeben, abliefern; – **något till någon,** an Jemanden Etwas abgeben, abliefern; – **en vexel,** einen Wechsel abgeben, trassiren.
Afgifvande, ett, das Abgeben.
Afgjord, *a. p.* abgemacht, entschieden, ausgemacht, (**bestämd**) bestimmt; **det är en – sak,** das ist eine abgemachte Sache; – **sanning,** ausgemachte, unwiderlegbare Wahrheit.
Afgjuta, *v. a.* abgießen; durch Guß abformen.
Afgjutande, ett, Afgjutning, en, das Abgießen, der Abguß, das Abformen.
Afglesna, *v. n.* allmählich dünn werden. [gleiten.
Afglida, *v. n.* abgleiten, herab-
Afglätta, *v. a.* abglätten, glätten.
Afglödga, *v. a.* durch Glühen scheiden, abglühen.
Afglödgande, ett, das Abglühen, das Abscheiden durch Glühen. [gessen.
Afglömma, *v. a.* allmählich ver-
Afgnaga, *v. a.* abnagen; – **ett ben,** einen Knochen abnagen.
Afgnagning, en, Afgnagande, ett, die Abnagung, das Abnagen.
Afgnida, *v. a.* (**afgno, afgnugga**) abreiben, durch Reiben entfernen; auch: durch Reiben entzwei machen; – **rosten af en sax,** den Rost von einer Scheere abreiben; **afgniden,** abgerieben. [en, das Abreiben.
Afgnidande, ett, Afgnidning,
Afgrund, en, (*pl.* **-er**) der Abgrund, die bodenlose Tiefe; (*fig.*) die Hölle; **en – mellan klippor,** ein Abgrund zwischen Felsen; **hafvets –,** der Abgrund des Meeres; **en bottenlös –,** eine bodenlose Tiefe; **en – af last, af brott,** ein Abgrund von Laster, von Verbrechen.
Afgrunds-ande, en, der Höllengeist, der Teufel, Dämon. **-brott, ett,** ein teuflisches Verbrechen. **-djup, ett,** eine bodenlose Tiefe; die Hölle. **-eld, en,** das Höllenfeuer. **-foster, ett,** ein Auswurf der Hölle. **-furste, en,** der Teufel, Höllenfürst. **-lik,** *a.* höllisch. **-list, en,** Höllenlist. **-plåga, en,** Höllenplage. **-qval, ett,** Höllenqual, Höllenpein.
Afgräfva, *v. a.* abgraben, hinweggraben, durch Graben entfernen.
Afgud, en, (*pl.* **-ar**) der Abgott, der Götze; das Götzenbild; **dyrka afgudar,** Götzen anbeten; (*fig.*) **hon är hans –,** sie ist sein Abgott.
Afguda, *v. a.* vergöttern; **han afgudar henne,** er vergöttert sie.
Afguda-beläte, ett, das Götzenbild. **-dyrkan, en,** die Abgötterei, der Götzendienst. **-dyrkare, en,** der Götzendiener. **-hus, ett,** der Götzentempel. **-orm, en,** die Riesenschlange. **-prest, en,** der Götzenpriester. **-svar, ett,** der Götterspruch, das Orakel. **-tempel, ett,** der Götzentempel.
Afguderi, ett, die Abgötterei.
Afgudisk, *a.* abgöttisch; – **kärlek,** abgöttische, übertriebene Liebe.
Afgulna, *v. n.* allmählich vergilben.
Afgå, *v. n.* abgehen; abreisen; **låta en skrifvelse –,** ein Schreiben abgehen lassen; **ångfartyget afgick i går,** das Dampfschiff ging gestern ab; **posten afgår i morgon,** die Post geht morgen ab; – **från sin syssla, från sitt embete,** von seiner Beschäftigung, von seinem Amte abgehen; (*fig.*) – **med döden,** mit Tode abgehen; **detta belopp afgår,** dieser Betrag geht ab, ist abzuziehen; **der afgår honom ingenting dermed,** er büßt dabei nichts ein.
Afgående, ett, das Abgehen, der Abgang.
Afgång, en, (*pl.* **-ar**) der Abgang, die Abreise, das Abgehen; der Abgang, das, was abgeht, abfällt; der Absatz (von Waaren); (*fig.*) der Tod, das Sterben, Hinscheiden; **varorna hafva god –,** die Waaren haben guten Absatz, gehen rasch ab.

Afgången, *a. p.* abgegangen, abgereist; abgesetzt.
Afgångsbetyg, ett, das Abgangszeugniß. [die Steuer.
Afgäld, en, die Abgabe, der Zins,
Afgälda, *v. a.* (veralt.) zahlen, abführen (Steuern ꝛc.).
Afgärda, *v. a.* abzäunen.
Afgärda, *a.* abgezäunt, getrennt, für sich liegend. **-hemman, ett,** ein Gut, welches mit Gebäuden und Aeckern für sich einzeln, vom Dorfe abgezäunt, liegt; Nebenhof, Beihof, Beigut.
Afgöra, *v. a.* abmachen, ausmachen, abthun, entscheiden, bestimmen, beendigen, beschließen, schlichten; **– en sak,** eine Sache abmachen; **ett kast, som afgör spelet,** ein Wurf, der das Spiel entscheidet; **hvad har man afgjort vid sammankomsten?** was hat man ausgemacht, beschlossen bei der Zusammenkunft? **denne händelse afgjorde landets öde,** dieses Ereigniß entschied über das Schicksal des Landes; **– en tvist, en strid,** einen Streit abmachen, schlichten; **– ett rättegangsmål,** einen Prozeß beendigen.
Afgörande, *a. p.* entscheidend, bestimmend, peremtorisch; **– röst,** entscheidende Stimme; **– bevis,** entscheidender Beweis; **– ögonblick,** der entscheidende Augenblick.
Afhacka, *v. a.* abhacken; **– ett stycke,** ein Stück abhacken.
Afhackning, en, das Abhacken.
Afhaka, *v. a.* abhaken, loshaken, den Haken entfernen, abhäkeln; **– ett fönster,** ein Fenster abhaken.
Afhakande, ett, Afhakning, en, das Abhaken, Loshäkeln.
Afhalka, *v. n.* (halka af) abgleiten, ausgleiten, herabgleiten, entschlüpfen; **foten har afhalkat,** der Fuß ist abgeglitten.
Afhalkning, en, das Abgleiten, Ausgleiten.
Afhamra, *v. a.* abhämmern, loshämmern; zu Ende hämmern.
Afhandla, *v. a.* abhandeln, verhandeln, abmachen; **– en fråga, ett ämne,** eine Frage, einen Gegenstand abhandeln; **– ett köp,** über einen Kauf verhandeln, unterhandeln.
Afhandling, en, (*pl.* **-ar**) die Abhandlung, der Aufsatz (über einen Gegenstand), die Dissertation; die Uebereinkunft; die Unterhandlung; **ingå en –,** eine Uebereinkunft treffen.
Afhanka, *v. a.* abwickeln.
Afhaspla, *v. a.* s. **Afhärfla.**
Afhatta, *v. a.* den Hut abnehmen (selten); **– en sädesskyl,** einen Getreideseimen abdecken.
Afhissa, *v. a.* herabwinden, herabhissen mittelst der Winde.
Afhjelpa, *v. a.* (hjelpa af) abhelfen; herabhelfen; **– missbruk, nöd,** dem Mißbrauche, der Noth abhelfen; **hjelpa en man af hästen,** einem Manne vom Pferde herabhelfen.
Afhjelpande, ett, das Abhelfen, die Abhilfe, das Gutmachen; **ett fels –,** das Gutmachen eines Fehlers.
Afhjelpelig, *a.* dem abzuhelfen ist, abhelflich; **ett –t fel,** ein Fehler, dem abgeholfen (der gut gemacht) werden kann.
Afhoppa, *v. n.* herabhüpfen.
Afhugga, *v. a.* abhauen; (med lian) abmähen; **– grenar,** Zweige abhauen; **– säd, gräs,** Getreide, Gras abmähen; **– hufvudet,** enthaupten.
Afhuggning, en, das Abhauen.
Afhvälfva, *v. a.* abwälzen, herabwälzen.
Afhvässa, *v. a.* abwetzen, abschleifen, fertig wetzen (ein Messer ꝛc.).
Afhyfla, *v. a.* abhobeln, durch Hobeln entfernen, durch Hobeln glätten; fertig hobeln.
Afhyfling, en, das Abhobeln.
Afhyfsa, *v. a.* abputzen, putzen.
Afhysa, *v. a.* niederlegen, d. h. von einem selbstständigen Landgute die Gebäude abbrechen und die Aecker einem andern Gute unterlegen.
Afhysning, en, das Niederlegen, Niederreißen.
Afhålla, *v. a.* abhalten, zurückhalten, hindern; **– någon från något,** Jemanden von Etwas abhalten, zurückhalten; **han ville – mig derifrån,** er wollte mich davon zurückhalten; **– sig,** *v. r.* sich abhalten, sich enthalten; **– sig från skratt,** sich des Lachens enthalten.
Afhållande, ett, die Abhaltung, das Enthalten.
Afhållen, *a.* beliebt; gern gesehen.
Afhållsamhet, en, die Enthaltsamkeit.
Afhåra, *v. a.* abhaaren, haaren.
Afhårning, en, das Abhaaren.
Afhäckla, *v. a.* abhecheln.
Afhäckling, en, das Abhecheln.
Afhäfva, *v. a.* abheben.
Afhälla, *v. a.* (hälla af) abgießen, ablaufen lassen.
Afhällning, en, das Abgießen.
Afhämta, *v. a.* abholen; **låta –,** abholen lassen.
Afhämtande, ett, Afhämtning, en, das Abholen, die Abholung.
Afhända, *v. a.* abhändig machen, entwenden, entziehen, berauben; **– någon hans egendom,** Jemanden um sein Eigenthum bringen; **– sig,** *v. r.* sich entäußern; **– sig lifvet,** sich das Leben nehmen.
Afhändande, ett, das Entwenden, Entziehen, Entäußern.
Afhändelig, *a.* veräußerlich; **det är icke –t,** das ist nicht veräußerlich.
Afhängig, *a.* abhängig.
Afhängighet, en, die Abhängigkeit.
Afhärfla, (afnysta) *v. a.* abhaspeln, abweifen.
Afhärfling, en, das Abwinden, Abhaspeln, Abweifen.
Afhölja, *v. a.* enthüllen, entschleiern; **– en staty,** eine Statue enthüllen; (*fig.*) **– ens fel,** die Fehler Jemandes aufdecken.
Afhöljande, ett, Afhöljning, en, das Enthüllen, die Enthüllung.
Afhöra, *v. a.* zu Ende hören; verhören, abhören; anhören; (få veta) erfahren; **– vittnen,** die Zeugen verhören od. abhören; **– en predikan,** eine Predigt anhören; **jag har derom ingenting afhört,** ich habe davon Nichts erfahren.
Afhörande, ett, das Verhören, Abhören, Verhör.
Afjaga, *v. a.* abjagen.
Afjagande, ett, Afjagning, en, das Abjagen.
Afjemka, *v. a.* allmählich ausgleichen, gleichstellen, ebenen.
Afjemna, *v. a.* nach und nach ebenen, glatt machen.
Afjemnande, ett, Afjemning, en, das allmähliche Ebenen.
Afkamma, *v. a.* abkämmen, wegkämmen.
Afkanta, *v. a.* die Kanten, Ecken, Ränder entfernen; **afkantad,** abgerändert.
Afkapa, *v. a.* abkapern (selt.) **– någon penningar,** Jemandem Geld abschwindeln.
Afkappa, *v. a.* kappen, abhauen; **– ett ankertåg,** ein Ankertau kappen.
Afkappning, en, das Kappen.
Afkasta, *v. a.* abwerfen, zu Boden werfen; eilig ablegen; (gifva i inkomst) eintragen; **hästen afkastade sin ryttare,** das Pferd warf seinen Reiter ab; **– sina kläder,** seine Kleider (eilig) abwerfen, ausziehen; **– bördan,** die Last abwerfen; (*fig.*) **– oket,** das Joch abwerfen, abschütteln; **detta hus afkastar tio procent om året,** dieses Haus wirft jährlich zehn Prozent ab, bringt jährlich zehn Prozent ein.
Afkastande, ett, Afkastning, en, das Abwerfen; der Ertrag, das Einbringen.
Afkedja, *v. a.* abketten, von der Kette lösen.
Afkila, *v. a.* abkeilen. **– v. n.** (kila af) schnell davon laufen.
Afkimma, *v. a.* die Stäbe eines Fasses auseinander nehmen.
Afklappa, *v. a.* (Buchdr.) abziehen; **– ett correcturark,** einen Correcturbogen abziehen.
Afklappning, en, das Abziehen, der Abzug.
Afklara, *v. a.* abklären.
Afklarning, en, die Abklärung.
Afklarna, *v. n.* sich abklären.
Afklarnande, ett, das Abklären.
Afklifva, *v. a.* (klifva af) herabklettern.
Afklipp, ett, der Abschnitzel; (Münzw.) das Schrotstück.
Afklippa, *v. a.* abschneiden (mit der Scheere), abscheeren; **– öronen,** die Ohren abschneiden; **– ullen på får,** den Schafen die Wolle abscheeren; **– ljuset,** das Licht putzen; (*fig.*) **– en persons tal,** Jemandem das Wort abschneiden; **– en,** Jemanden silhouettiren (sein Bild in Papier ausschneiden).
Afklippning, en, das Scheeren,

Abschneiden, Abscheeren. ulls –, die Schur.

Afklyfva, *v. a.* abspalten. **Afklyfning, en,** die Abspaltung.

Afkläda, *v. a.* (kläda af) abkleiden, auskleiden, ausziehen, entkleiden; **-sig**, *v. r.* sich auskleiden, entkleiden; kläda sig af, sich auskleiden, sich ausziehen; (*fig.*) afkläda sig den gamla Adam, sich den alten Adam (alten sündhaften Menschen) ausziehen; – sig ett fel, einen Fehler ablegen; han har afklädt sig all blygsel, er hat alle Scham verloren. **Afklädande, ett, Afklädning, en,** das Abkleiden, Ausziehen, Entkleiden; **afklädt**, *a.* abgekleidet, ausgezogen.

Afklämma, *v. a.* abklemmen; (auch klämma af). **Afklämning, en,** das Abklemmen.

Afknappa, *v. a.* abdarben, abkargen, abziehen, kürzen; – (*vulg.*) abknappen; – sin föda, seinem Munde Etwas abdarben; *v. n.* – på lönen, på kosten, am Lohne, an der Kost kürzen; (auch knappa af). **Afknappande, ett, Afknappning, en,** das Abdarben, Abkürzen, die Kürzung, Schmälerung.

Afknapra, *v. a.* abnagen, abknappeln.

Afknifsa, *v. a.* abknippsen.

Afknipa, *v. a.* mit der Zange abzwicken, abkneipen; (*fig.*) abschwindeln; han afknep mig tio riksdaler, er schwindelte mir zehn Thaler ab.

Afknipande, ett, Afknipning, en, das Abzwicken, Abschwindeln.

Afknyta, *v. a.* abbinden, losbinden, aufbinden, losmachen (indem man den Knoten aufbindet). **Afknytning, en,** das Abbinden.

Afknäcka, *v. n.* abknicken. **Afknäckning, en,** das Abknicken.

Afknäppa, *v. a.* (knäppa af) abknüpfen; abknipsen. **Afknäppning, en,** das Abknüpfen.

Afkok, ett, der Absud, das Decoct.

Afkoka, *v. a.* abkochen, absieden. **Afkokande, ett, Afkokning, en,** das Abkochen, die Abkochung; der Absud.

Afkola, *v. n.* (kola af) (*vulg.*) sterben.

Afkomling, en, (*pl.* ar) der Abkömmling; der Nachkomme.

Afkomma, en, (ohne *pl.*) der Nachkomme, die Nachkommenschaft.

Afkomst, en, s. **Afkastning.**

Afkoppla, *v. a.* abkoppeln, loskoppeln; (auch koppla af). **Afkoppling, en,** das Abkoppeln, die Abkoppelung.

Afkorta, *v. a.* abkürzen, kürzer machen, verkürzen; (*fig.*) abziehen, schmälern, kürzen (afdraga); – en klädning, ein Kleid kürzer machen; – på lön, vom Lohne kürzen, vom Lohne abziehen. **Afkortning, en,** das Abkürzen; das Abziehen, die Kürzung, Abkürzung, der Abzug.

Afkortningslängd, en, Verzeichniß der herabgesetzten Steuerbeträge eines Districts.

Afkratsa, *v. a.* abkratzen, abscharren.

Afkratta, *v. a.* abharken; mittelst der Harke ebenen oder reinigen; – en blomsterrabatt, eine Blumenrabatte abharken. **Afkrattning, en,** das Abharken.

Afkrok, en, der entlegene Ort; bo i en –, am entlegenen Orte wohnen.

Afkrypa, *v. a.* herabkriechen (besser: krypa af).

Afkröka, *v. a.* abbiegen, durch Biegen abtrennen, abbrechen; *v. n.* ablenken, ausweichen, kröka af. **Afkrökande, ett, Afkrökning, en,** das Abbiegen, Ablenken; vid vägens afkrökning, beim Umbiegen des Weges.

Afkullra, *v. a.* u. *n.* abrollen, herabrollen; herabpurzeln.

Afkunna, *v. a.* verkünden, verkündigen, publiciren; – från predikstolen, von der Kanzel verkündigen; – en dom, ein Urtheil publiciren, sprechen; – (lysa för) ett brudpar, ein Brautpaar aufbieten (das kirchliche Aufgebot von der Kanzel ergehen lassen). **Afkunnande, ett,** das Verkünden, Publiciren; en doms –, das Publiciren, das Verlesen eines Urtheilsspruchs; till följd af regeringens –, infolge des Ausspruchs der Regierung.

Afkyla, *v. a.* abkühlen; **– sig**, *v. r.* sich abkühlen; **afkyld**, *a.* abgekühlt. **Afkylning, en,** die Abkühlung.

Afkylare, en, s. **kylfat.**

Afkylränna, die Kühlrinne.

Afkyssa, *v. a.* abküssen, hinwegküssen.

Afkåta, *v. a.* s. **aftälja.**

Afköla, *v. a.* (Seew.) entkielen, den Kiel abmachen (von einem Schiff).

Afköpa, *v. a.* abkaufen, durch Kauf entnehmen; – en något, Jemandem etwas abkaufen; han har afköpt mig hästen, er hat mir das Pferd abgekauft.

Afköra, *v. a.* abfahren, durch Fahren entfernen.

Afla, *v. n.* empfangen (in geschlechtlichem Sinne), schwanger werden; *v. a.* gebären; – barn, Kinder zeugen; – af sig, zeugen, hervorbringen, sich vermehren; (*fig.*) – gods, Güter erwerben. **Aflande, ett,** das Erzeugen, die Erzeugung.

Afladda, *v. a.* s. **urladda**, entladen. **Afladdande, afladdning,** s. **urladdande, urladdning.**

Aflagd, *a.* abgelegt, s. **urmodig.**

Aflagring, en, (*pl.* –ar) die Ablagerung (Geolog.).

Aflaktera, *v. a.* (sugympa) absaugen, pfropfen, vermehren durch Pfropfreis. **Aflaktering, en,** das Absaugen, Pfropfen.

Aflande, ett, das Zeugen, die Empfängniß.

Aflassa, *v. a.* abladen; – en vagn, einen Wagen abladen. **Aflassning, en,** die Abladung.

Aflasta, *v. a.* entlasten, entladen, ausladen, abladen; – ett skepp, ein Schiff löschen; (belasten, mit Last od. Ladung absenden); skeppet är aflastadt från huset B. & C., das Schiff ist mit Ladung für Rechnung des Hauses B. & C. abgegangen. **Aflastande, ett, Aflastning, en,** das Abladen, Löschen, die Löschung; die Belastung.

Aflastningsplats, en, der Abladungs-, Löschungsplatz.

Aflastare, en, (*pl.* –r) der Ablader; derjenige, der ein Schiff belastet, mit Ladung versehen hat.

Aflat, en, (ohne *pl.*) der Ablaß, (Lossprechung von der Sünde); få –, gifva –, Ablaß erhalten, Ablaß geben.

Aflatsbref, ett, der Ablaßbrief. **-handel, en,** der Ablaßhandel. **-krämar, en,** der Ablaßkrämer. **-penning, en,** der Ablaßpfennig.

Afleda, *v. a.* ableiten, ablenken; abwenden; abgraben; (Grammtk.) herleiten; – en flod, einen Fluß ablenken, abgraben; (*fig.*) – en hotande fara, eine drohende Gefahr abwenden; – någon från rätta vägen, Jemanden vom rechten Wege abbringen; – ett ord, ett begrepp från ett annat, ein Wort, einen Begriff aus einem andern (etymologisch) herleiten, (derivieren); afledande, ableitend, ablenkend.

Afledande, ett, Afledning, en, das Ableiten, die Ableitung, Herleitung.

Afledare, en, (*pl.* –r) der Ableiter, Ablenker; en – för åskan, ein Blitzableiter.

Afleden, *a.*, s. **afliden,** (verstorben).

Afledningsdike, ett, der Ableitungsgraben, Leitgraben. **-rör, ett,** die Leitungsröhre.

Aflefva, en, (*pl.* –fvor) die Reliquie; das Andenken; auch zuweilen: Ueberbleibsel im Allgemeinen; Rückstand; det är aflefvor efter min broder, das sind Andenken von meinem Bruder.

Aflelse, en, (*pl.* –r) die Empfängniß. **-delar**, die Geburtstheile. **-förmåga, en,** das Zeugungsvermögen.

Aflemna, *v. a.* abliefern, abgeben, übergeben; – bref, Briefe abgeben. **Aflemnande, ett,** das Abliefern; **Aflemning, en,** die Ablieferung.

Aflena, *v. a.* durch Erweichung abgehen; abschmelzen, abweichen; tövädret har aflenat snön från marken, das Thauwetter hat den Schnee vom Felde abgeschmolzen; (auch lena af).

Aflerka, *v. a.* (*vulg.*) ablocken, abschwindeln.

Aflevercra, *v. a.* (aflemna) abliefern. **Aflevererande, ett, Afleverering, en,** das Abliefern, die Ablieferung.

Aflida, *v. a.* hinscheiden, entschlafen, (eines natürlichen Todes sterben); – af sina blessyrer, an seinen Wunden sterben; han har aflidit, er ist verschieden. **Aflidande, ett,** das Hinscheiden, Verscheiden, Entschlafen, Sterben.

Afliden, *a. p.* verschieden, verstorben; den aflidna konungen, der verstorbene König; han är –, er

ist verschieden, verstorben, entschlafen; **en afliden**, ein Verstorbener.

Aflifva, *v. a.* entleiben, umbringen, tödten; han har blifvet aflifvad, er ist entleibt (hingerichtet) worden. **Aflifvande, ett**, das Entleiben (die Hinrichtung).

Aflig, *a.* (afvelsam) fruchtbar (durch Fortpflanzung, durch Zeugung). **Aflighet, en**, d. Fruchtbarkeit (durch Zeugung).

Aflinda, *v. a.* abwickeln, abwinden; abwindeln, die Windeln abnehmen. **Aflindande, ett, Aflindning, en**, das Abwickeln, Abwinden, Abwindeln.

Afling, en, die Empfängniß; das Zeugen.

Aflinge, ett, durch Erbschaft überkommenes Gut, Erbgut.

Aflinge, *a.* ererbt; – gods, ererbtes Gut; – jord, ererbter Boden.

Aflisma, *v. a.* abschmeicheln (Jemandem Etwas).

Aflocka, *v. a.* ablocken; – någon en hemlighet, Jemandem ein Geheimniß ablocken. [abgeben.

Afloma, *v. a.* abtrollen, beschämt

Aflopp, ett, (*pl.* unv.) das Ablaufen, Abfließen, der Abfluß, Ablauf; der Ablaß, die Gußrinne; få –, Abfluß, Ablauf bekommen; (*fig.*) en saks –, der Ablauf (das Ende, der Ausgang) einer Angelegenheit.

Afloppsdike, ett, der Ablaufs-, Abzug-Graben. **-ränna, en**, die Abflußrinne, Gußrinne, Gosse. **-rör, ett, -trumma, en**, die Abflußröhre.

Aflossa, *v. a.* (lösa ifrån) ablösen, lösen, losmachen; (afskjuta) abfeuern, losbrennen; **–ett band**, ein Band lösen, abbinden; **– ett skott**, einen Schuß abfeuern; **– ett fartyg**, ein Schiff löschen, die Ladung ausnehmen. **Aflossning, en**, die Ablösung, Lösung; das Abfeuern; das Löschen (von Schiffen).

Afludda sig, *v. r.* ablaugen, Lauge fahren lassen.

Aflugna, s. **lugna**. [drücken.

Aflunka, *v. a.* sich trollen, sich

Aflura, *v. a.* abluchsen, abschwindeln; (lura af) einschläfern, ein Schläfchen machen.

Aflyfta, *v. a.* abheben; lyfta fönstren af, das Fenster abheben (ausheben). **Aflyftande, ett, Aflyftning, en**, das Abheben, Ausheben.

Aflysa, *v. a.* abkündigen, öffentlich absagen; widerrufen; **– riksdagen**, den Reichstag für beendet erklären, abkündigen. **Aflysning, en**, das Abkündigen.

Aflåna, *v. a.* entlehnen, leihweise Jemandem Etwas abnehmen.

Aflång, *a.* länglichrund, eirund, oval.

Aflåta, *v. a.* ablassen, überlassen, abtreten; **– sina rättigheter till en annan**, seine Rechte einem Andern überlassen; (Canzleistyl) ergehen lassen; – ett circulair, ein Circulär ergehen lassen; (Theolog.) Ablaß geben, die Sünden vergeben. *v. n.* ablassen, aufhören, (vergl. upphöra). **Aflåtande, ett**, das Ablassen, Abtreten, Ueberlassen.

Aflägg, ett, s. **afläggare.**

Aflägga, *v. a.* ablegen; unterlassen; hinlegen; hinterlegen; abstatten; – kläder, Kleider ablegen, cassiren; – en vana, eine Gewohnheit ablegen; – stil, (Buchdr.) Schrift ablegen; – sorg, die Trauer ablegen, aufhören mit dem äußeren Zeichen der Trauer; – ett löfte, ein Gelübde ablegen, thun; – räkenskap, Rechnung ablegen; – vittnesbörd, Zeugniß ablegen, bezeugen; – prof, Probe ablegen; – berättelse, Bericht erstatten; – penningar, Geld zurücklegen, hinterlegen; – ett besök, einen Besuch abstatten; – sin tack, seinen Dank abstatten; (– genom afläggare) absenken, (Gartencult.); (*fig.*) – barnskorna, die Kinderschuhe ausziehen. **Afläggande, ett, Afläggning, en**, das Ablegen, die Ablegung.

Afläggare, en, (sättqvist, sättgren) der Absenker, der Fächser, der Setzling.

Aflägsa, *adv.* entlegen, entfernt; den gården ligger – från stora vägen, das Gut liegt entfernt von der Landstraße; bo –, entlegen wohnen.

Aflägsen, *a.* entlegen, entfernt, abgelegen; ett –t hus, en – gata, ein abgelegenes Haus, eine abgelegene Straße; (*fig.*) – tid (forntid), das graue Alterthum; – efterverld, die späte Nachwelt; en – tanke, ein entfernter Gedanke. **Aflägsenhet, en**, die Abgelegenheit, Entlegenheit.

Aflägsna, *v. a.* entfernen; (*fig.*) (göra obenägen), entfremden; detta steg skall – alla hjertan ifrån er, dieser Schritt wird Ihnen alle Herzen entfremden. **-sig**, *v. r.* sich entfernen. **Aflägsnande, ett**, das Entfernen; das Entfremden.

Aflö, *v. n.* (Bergw.) ablauen; *v. a.* abwaschen. [lauherd.

Aflöhärd, en, (Bergw.) der Ab-

Aflöfva, *v. a.* ablauben, entlauben (Bäume, Sträucher). **Aflöfvande, ett**, das Ablauben, Entlauben, die Ablaubung.

Aflöna, *v. a.* ablohnen, den Lohn, den Sold bezahlen; den Lohn, den Sold zum letzten Mal zahlen, verabschieden; – arbetare, Arbeiter ablöhnen. **Aflöning, en**, das Ablöhnen; die Löhnung.

Aflöningsdag, en, der Löhnungstag. **-kommissarie, en**, der Zahlmeister. **-lista, en**, die Löhnungs- [liste.

Aflönt, *a. p.* abgelohnt.

Aflöpa, *v. n.* (löpa af) ablaufen; (*fig.*) ablaufen, verlaufen, endigen, ausfallen, Verlauf, Ausgang haben; **skeppet löp af stapeln**, das Schiff lief vom Stapel; **– illa**, schlecht ablaufen, ausfallen; **– väl**, gut ablaufen, ausfallen; **huru skall det –?** wie mag das endigen? **saken aflopp bättre än jag tänkte**, die Angelegenheit nahm einen besseren Ausgang (verlief besser, hatte einen besseren Verlauf) als ich dachte. **Aflöpande, ett**, der Verlauf, der Ausgang (einer Sache). **Aflöpning, en**, der Ablauf, das Ablaufen (z. B. eines Schiffes vom Stapel).

Aflöpsnings-släde, en, der Ablaufschlitten (das Gerüst unter dem Kiel des Schiffes, längs welchem es vom Stapel gleitet). **-tåg, ett**, (törntåg) eines der Taue, welche beim Stapelablaufen eines Schiffes, zum Dirigiren des Laufes, namentlich zur Hemmung eines gar zu schnellen Ablaufens dienen.

Aflösa, *v. a.* (lösa af) ablösen, losmachen, abbinden; **– halsduken**, das Halstuch ablösen, abbinden; **– en skildtvakt**, eine Schildwache ablösen (an deren Stelle treten); **jag skall – dig**, ich werde dich ablösen (deine Arbeit, deine Function an deiner Statt übernehmen); **– frånsynd**, erlösen; Absolution ertheilen, Jemanden von der Sünde lossprechen. **Aflösande, ett, Aflösning, en**, das Ablösen, die Ablösung; d. Absolution.

Aflösare, en, der Ablöser, Nachfolger; der, welcher einen andern ablöst.

Afmagra, *v. n.* abmagern, mager werden; körperlich abfallen. **Afmagring, en**, die Abmagerung.

Afmarsch, en, der Abmarsch, das Abmarschiren; blåsa till –, zum Abmarsch (Aufbruch) blasen.

Afmarschera, *v. n.* abmarschiren.

Afmasta, *v. a.* entmasten, die Masten eines Schiffes abnehmen.

Afmatta, *v. a.* abmatten, ermatten, ermüden; **afmattas**, *v. n.* matt werden, ermatten. **Afmattande, ett, Afmattning, en**, das Abmatten, die Abmattung. [tet.

Afmattad, *a.* ermattet, abgemat-

Afmeja, *v. a.* (meja af) abmähen; **– säd**, Korn abmähen; (*fig. poet.*) tödten. **Afmejning, en**, das Abmähen. [geln, abmagern.

Afmergla, *v. a.* (*vulg.*) abmer-

Afmildra, -minska, -mjölka, s. **mildra, minska, mjölka.**

Afmodellera, s. **modellera.**

Afmota, *v. a.* (bortmota) wegjagen, fortjagen. **Afmotande, ett, Afmotning, en**, das Wegjagen, Fortjagen.

Afmåla, *v. a.* abmalen, mittelst Farben abbilden, schildern, porträtiren; **– i naturlig storlek**, in Lebensgröße abmalen; (*fig.*) **– dygden**, die Tugend schildern.

Afmålning, en, Afmålande, ett, das Abmalen, Abbilden, Schildern, die Schilderung.

Afmäta, *v. a.* abmessen, ausmessen; abstecken; **– med snöre**, abschnüren; (*fig.*) **– sina ord**, seine Worte abmessen, bemessen; **– sina steg**, seine Schritte bemessen; **– (afpassa) utgifterna efter inkomsterna**, die Ausgaben nach den Einnahmen bemessen; **afmätt**, *part.* abgemessen; bemessen.

Afmätande, ett, Afmätning,

en, das Abmessen, die Abmessung, das Bemessen.

Afmätningslina, en, die Absteckelinie, -schnur.

Afmönstra, *v. a.* abmustern, besichtigen. **Afmönstrande, ett, Afmönstring, en,** das Abmustern, die Abmusterung.

Afnagga, *v. a.* (*vulg.*) abknabbern.

Afnappa, *v. a.* abzupfen; wegschnappen. [luchsen.

Afnarra, *v. a.* abschwindeln, ab-

Afnita, *v. a.* abnieten. [zupfen.

Afnoppa, afnoppsa, *v. a.* ab-

Afnypa, *v. a.* abzwicken, abzupfen; abfetzen.

Afnysta, *v. a.* abwinden, abwickeln; von der Garnwinde abhaspeln, abweifen; – tråden ifrån en rulla, den Zwirn von einer Rolle abwickeln. **Afnystande, ett, Afnystning, en,** das Abwinden, Abhaspeln, Abweifen.

Afnäma, *v. a.* (köpa), entnehmen, kaufen, abkaufen.

Afnämare, en, (köpare) der Entnehmer, Abnehmer, Käufer; Kunde.

Afnödga, *v. a.* abnöthigen, durch Zwang abnehmen (vergl. aftvinga).

Afnöta, *v. a.* abnutzen; **Afnötande, ett, Afnötning, en,** das Abnutzen. [wurz.

Afodill, en, (Pflanze), die Gold-

Aforism, en, (*pl.* er) der Aphorisme, der kurze Lehrsatz.

Afpacka, *v. a.* abpacken, abladen; – varor af en vagn, Waaren von einem Wagen abladen; – sig (packa af sig) sich packen, sich trollen, (sich hinweg begeben). **Afpackning, en,** die Abpackung.

Afpanta, *v. a.* abpfänden, durch Pfändung abnehmen. **Afpantning, en,** das Abpfänden. [appariren.

Afparera, *v. a.* (parera undan)

Afpassa, *v. a.* abpassen, abmessen; (*fig.*) – tiden, die Zeit abpassen; **afpassad,** abgepaßt. **Afpassande, ett,** das Abpassen.

Afpelsa, *v. a.* abpelzen, den Pelz, den Mantel ausziehen; (auch: pelsa af). **Afpelsning, en,** das Ausziehen des Pelzes.

Afpeta, *v. a.* (peta af) mit den Fingerspitzen abkratzen, abpolken.

Afpila, *v. n.* (pila af) pfeilschnell dahinlaufen.

Afpina, *v. a.* abpeinigen, abquälen; – en något, Einem Etwas abquälen (so lange mit Bitten belästigen, bis man den Gegenstand des Bittens erlangt).

Afpiska, *v. a.* (piska af) abpeitschen, mit der Peitsche abschlagen; abklopfen; – dammet af rocken, den Staub vom Rocke abklopfen. **Afpiskande, ett, Afpiskning, en.**

Afplana, *v. a.* ebenen, eben machen; – en kulle, einen Hügel ebenen; (Theol.) – synden, die Sünde tilgen, sühnen, vergeben. **Afplanande, ett,** das Ebenen; das Tilgen der Sünde.

Afplanka, *v. a.* abscheiden durch Bohlen oder Bretter, abschlagen, theilen; – ett rum, ein Zimmer (durch eine Bretterwand) in zwei Räumlichkeiten umgestalten. **Afplankning, en,** das Abscheiden, Abschlagen.

Afplatta, *v. a.* abplatten, abplätten, flach machen, verflachen. **Afplattning, en,** das Abplatten.

Afplocka, *v. a.* (plocka af) abpflücken, abrupfen; ablesen; – bär, frukt, blommor, Beeren, Obst, Blumen abpflücken, (Blumen brechen); – fjädrarna på en fågel, einem Vogel die Federn abrupfen; – mask af ett träd, einen Baum abraupen. **Afplockning, en,** das Abpflücken.

Afplåga, *v. a.* s. **afpina.**

Afplöja, *v. a.* abpflügen, abackern; mit dem Pflug abschneiden. **Afplöjande, ett,** das Abpflügen.

Afpocka, *v. a.* abpochen, abtrotzen; durch Pochen, Trotzen Einem Etwas abverlangen. [poliren.

Afpolera, *v. a.* abpoliren, fertig

Afprata, *v. a.* abschwatzen (Einem Etwas); aufhören zu schwatzen.

Afpressa, *v. a.* abpressen, auspressen, ausdrücken; – saften ur citronen, den Saft aus der Citrone auspressen; (*fig.*) – en tårar, Einem Thränen abpressen (entlocken); (aftvinga) abpressen, erpressen; han har afpressadt honom många penningar, er hat viel Geld von ihm erpreßt. **Afpressning, en,** das Abpressen, die Erpressung.

Afpricka, *v. a.* durch Punkte bezeichnen, punktiren. **Afprickning, en,** das Punktiren.

Afprocessa, *v. a.* durch Prozeß Etwas von Einem erlangen.

Afprofva, *v. a.* zu Ende, fertig probiren.

Afpruta, *v. a.* (pruta af) abdingen, abhandeln, abfeilschen; låta – sig, sich abdingen lassen; der är intet att – på priset, von dem Preise ist Nichts abzuhandeln; han -de tio öre, er handelte zehn Oere ab; (*fig.*) jag afprutar ingenting af hvad jag sagt, ty det är allt enligt med sanningen, ich nehme nichts von dem Gesagten zurück, denn Alles ist der Wahrheit gemäß. **Afprutande, ett, Afprutning, en,** das Abhandeln, das Abdingen, Abfeilschen.

Afprygla, *v. a.* abprügeln.

Afprägla, *v. a.* abprägen, durch Prägung abbilden; (*fig.*) – sin karakter i sina skrifter, seinen Charakter in seinen Schriften abprägen.

Afputsa, *v. a.* abputzen; – sig, sich abputzen, sich reinigen.

Afpåla, *v. a.* abpfählen, mit Pfählen abstecken, abgrenzen. **Afpålning, en,** das Abpfählen.

Afqvista, *v. a.* die Zweige abnehmen, beschneiden, behauen (Bäume); (*fig.* scherzw.) schnell und plötzlich fortgehen, sich drücken (qvista af). **Afqvistning, en,** das Beschneiden (von Bäumen).

Afqvitta, *v. a.* abziehen, abrechnen; han – de mig en daler, er zog mir einen Thaler ab. **Afqvittning, en,** das Abziehen.

Afrad, en, (ohne *pl.*) Naturalabgabe; der Lehnszins, -zehnte, die -gülte, Lehnsgefälle, Herrengefälle.

Afrads-dag, en, der Zehntetag, Zinstag, Tag an welchem die Naturalgefälle abgeliefert werden müssen. **-koppar, en,** der Kupferzehnte, -zins. **-spannmål,** Getreidezehnte, -zins. **-tionde, en,** die Grundzehnte. [Perlen abreihen.

Afrada, *v. a.* abreihen; – perlor,

Afrafsa, *v. a.* abreißen.

Afragla, *v. n.* dahinschwanken, schwankend abgehen.

Afraka, *v. a.* abrasiren, abbarbiren, abscheeren (mit dem Scheer- od. Rasirmesser). **Afrakning, en,** das Abrasiren.

Afrappa, *v. a.* berappen, mit Kalk bewerfen; – ett hus, ein Haus berappen, ein Haus abputzen.

Afraspa, *v. a.* abraspeln. **Afraspning, en,** das Abraspeln.

Afreda, *v. a.* (Kochk.) sämig machen, verdicken, Consistenz geben (Suppen, Saucen, durch Zusatz von Mehl 2c.), überhaupt: fertig zum Anrichten machen. **Afredning, en,** Zubereitung 2c.

Afrefsa, *v. a.* abstreifen, abstreichen; – bär, Beeren abstreichen; abbeeren; – löf, blad, Laub, Blätter abstreichen. **Afrefsning, en,** das Abstreichen (von Beeren, Blättern 2c.).

Afresa, *v. n.* abreisen, abfahren, abgehen; – från Paris, von Paris abreisen; han afreste med ångbåten, er fuhr mit dem Dampfschiff ab.

Afresa, en, (ohne *pl.*) die Abreise, Abfahrt; vid min –, bei meiner Abreise. **Afresande, ett,** das Abreisen.

Afrida, *v. n.* (rida af) abreiten.

Afrifva, *v. a* (rifva af) abreiben; abreißen; – papperet, das Papier abreißen; – sig (rifva af sig) håret, sich die Haare ausraufen. **Afrifvande, ett, Afrifning, en,** das Abreiben, Abreißen.

Afrikan, en, (*pl.* -er); **Afrikanska, en,** (*pl.* -skor) der Afrikaner; die Afrikanerin.

Afrinna, *v. n.* abfließen, abrinnen; vattnet afrinner från ängen, das Wasser fließt von der Wiese ab. **Afrinnande, ett,** das Abrinnen, Abfließen.

Afrista, *v. a.* mit Heftigkeit abschütteln (vergl. afskaka).

Afrita, *v. a.* (rita af) abzeichnen; – ett landskap, eine Landschaft abzeichnen; – ett mönster, ein Muster abzeichnen. **Afritande, ett, Afritning, en,** das Abzeichnen, die Abzeichnung.

Afrodit, (afrådit) **en,** (Mineral.) der Meerschaum (vergl. sjöskum).

Afroffa, *v. a.* durch Raub abnehmen, Einem Etwas rauben, raubend nehmen.

Afrosta, *v. n.* abrosten, durch Rost abgehen (rosta af). **Afrostan-**

de, ett, Afrostning, en, das Abrosten.

Afrunda, *v. a.* abrunden, rund machen; (*fig.*) abrunden; – **en period, en mening,** eine Periode, eine Meinung abrunden (den Styl verbessern). **Afrundande, ett, Afrundning, en,** das Abrunden, die Abrundung.

Afrunka, *v. a.* abrütteln. **Afrunkning, en,** das Abrütteln.

Afruska, *v. a.* abschütteln; – **äplen af (från) trädet,** Aepfel vom Baume abschütteln. **Afruskning, en,** das Abschütteln.

Afrutta, *v. n.* abrollen. **Afruttande, ett, Afruttning, en,** das Abrollen.

Afruttna, *v. n.* (**ruttna af**) abfaulen, durch Fäulniß abfallen. **Afruttnande ett,** das Abfaulen.

Afrycka, *v. a.* abreißen; abzerren; **jag afryckte honom varjån,** ich riß ihm den Degen ab; – **en tråd,** ein Endchen Zwirn abreißen.

Afryka, *v. a.* s. **Afröka.**

Afråda, *v. a.* abrathen; widerrathen; – **någon ifrån en resa,** Jemandem von einer Reise abrathen. **Afrådan, en, Afrådande, ett,** das Abrathen, Widerrathen.

Afräfsa, *v. a.* abrechen, abharken, mit dem Rechen entfernen; – **hö,** Heu abrechen; – **två pinnar på räfsan,** zwei Zähne am Rechen abrechen (ausrechen). **Afräfsande, ett, Afräfsning, en,** das Abharken, Abrechen.

Afräkna, *v. a.* abrechnen, abziehen; – **förskott, kostnader etc. från ett belopp,** Vorschuß, Kosten rc. von einem Betrage abziehen; (*fig.*) **alla lyckliga tillfälligheter afräknade, (undantagade).** **Afräknande, ett, Afräkning, en,** das Abrechnen, die Abrechnung, der Abzug.

Afräte, ett, der Abfall von Stroh, das Ortstroh.

Afrätta, *v. a.* hinrichten, köpfen; – **en till döden dömd missgerningsman,** einen zum Tode verurtheilten Verbrecher hinrichten. **Afrättande, ett, Afrättning, en,** das Hinrichten, die Hinrichtung.

Afrättsplats, en, der Richtplatz.

Afröja, Afrödja, *v. a.* (**rödja af**) abräumen, wegräumen; eben machen; abroden; umbrechen; **böcker från ett bord,** Bücher von einem Tisch abräumen; – (**borttröja**) **gården,** den Hofraum aufräumen; – **en mark till uppodling,** einen Acker abroden, umbrechen; (*fig.*) – (**undanröja**) **svårigheter,** Schwierigkeiten aus dem Wege räumen. **Afröjande, ett, Afröjning, en,** das Abräumen, Wegräumen, Umbrechen.

Afröfva, *v. a.* (**röfva af**) s. **Frånröfva.**

Afröka, *v. a.* abrauchen, abdampfen (Chem.); *v. n.* abräuchern, verräuchern. **Afrökande, ett, Afrökning, en,** das Abrauchen, Abdampfen; Abräuchern, Verräuchern.

Afrösa, *v. a.* durch Gestein oder Steinhaufen (**stenrösen**) die Aecker von einander abgrenzen, abmarken, Marksteine setzen, abgrenzen. **Afrösning, en,** das Abmarken.

Afrösningsjord, en, (*T.*) Grund und Boden, welcher nicht beackert werden kann (Wald, Berg rc.), Gegensatz von **inrösningsjord.**

Afröta, *v. a.* zum Abfaulen bringen; **afrötas,** *v. n.* abfallen durch Fäulniß, abfaulen.

Afsacka, *v. n.* (**sacka af**) (Seew.) zurückbleiben, abfallen, von dem richtigen Cours abfallen, abweichen.

Afsadla, *v. a.* absatteln; – **hästen,** das Pferd absatteln. **Afsadling, en,** das Absatteln.

Afsagd, *a. p.* abgesagt (abgeschworen); **en – fiende till någon,** Jemandes abgesagter (abgeschworener, erklärter) Feind; **en – dom,** ein gesprochenes Urtheil.

Afsakna, s. **Sakna.**

Afsaknad, en, (*pl.* **–er**) das Vermissen; der Verlust; die Ermangelung; **han dog till stor – för sina vänner,** er starb zum großen Verlust seiner Freunde; **jag känner mycken – af böckerna,** ich vermisse die Bücher sehr; **i – af ungarsk vin, kan äfven Mosel gå an,** in Ermangelung von Ungarwein, geht es auch mit Moselwein.

Afsakta, *v. a.* s. **Sakta.**

Afsalu, en, (*singl. indeclinabl.* und nur mit Präpositionen zu gebrauchen); **till afsalu,** zu Verkauf; **hålla till –, lemna till –,** zum Verkauf halten, z. Verkauf übergeben.

Afsats, en, (*pl.* **–er**) der Absatz (in allen Bedeutungen des deutschen Wortes); (*fig.*) **göra en – för de fattiga,** einen Antheil für die Armen zurückstellen. (Chem.) **Afsats (afsättning)** der Bodensatz, der durch Fällung einer Flüssigkeit gewonnen wird.

Afsatt, *a. p.* abgesetzt; zurückgesetzt, bei Seite gesetzt, (s. **Afsätta**).

Afse, *v. a.* absehen, abgesehen sein (auf Etwas), sich beziehen auf, Bezug haben auf (Etwas), abzielen; **dessa ord – en föga bekant omständighet,** diese Worte zielen auf (haben Bezug auf) einen wenig bekannten Umstand; – **följderna,** die Folgen absehen: **utan att – de skäl,** abgesehen von den Gründen.

Afseende, ett, (*pl.* **–n**) die Hinsicht, Rücksicht, die Ansehung, der Bezug; **detta har – på,** dieses hat Bezug auf; **i – på denna fråga,** hinsichtlich dieser (mit Rücksicht auf diese) Frage; **i alla –n,** in jeder Beziehung; **det är i intet – sant,** das ist in keiner Beziehung wahr; **göra – på,** Rücksicht nehmen, **på lön göres mindre –,** auf Lohn wird weniger Rücksicht genommen (wird weniger gesehen); **med, i – på dina förtjenster,** in Ansehung deiner (mit Rücksicht auf deine) Verdienste; **han gjorde det för sådant –, att..;** er that es mit Rücksicht darauf, daß...

Afsegla, *v. n.* (**segla af**) absegeln, abschiffen, unter Segel gehen. **Afseglande, ett,** das Absegeln. **Afsegling, en,** die Absegelung.

Afsela, *v. a.* (**sela af**) absieln, abschirren, die Sielen, das Geschirr (den Zugthieren) abnehmen. **Afselning, en,** das Abschirren.

Afsides, *av.* abseits, abgelegen, bei Seite; **bo –,** abgelegen wohnen; **huset ligger –,** das Haus liegt abseits; **taga någon –,** Jemand bei Seite nehmen, führen, **gå –,** bei Seite gehen.

Afsigkommen, *a.* zurückgekommen, heruntergekommen; **en – handlande,** ein heruntergekommener Kaufmann.

Afsigt, en, (*pl.* **–er**) die Absicht, das Vorhaben, der Zweck; **göra något med –, i – att...,** Etwas in der Absicht thun, daß...; **hafva för –,** zur Absicht haben.

Afsigtlig, *a.* absichtlich, mit Absicht; **en – förolämpning,** eine absichtliche Beleidigung.

Afsigtslos, *m.* absichtslos, ohne Absicht.

Afsikta, *v. a.* absieben, (s. **Sikta**).

Afsila, *v. a.* abseihen, durchseihen, durch Seihen abscheiden, absondern. – **mjölken,** die Milch abseihen. **Afsilning, en,** die Abseihung.

Afsilningskärl, ett, das Abseihfaß.

Afsina, (**sina af**) *v. n.* austrocknen, (*T.*) güst werden (von Kühen); abnehmen, versiegen; **kon har afsinat,** die Kuh ist güst geworden, ist ausgetrocknet, giebt keine Milch mehr; **hans hjelpmedel hafva börjat –,** seine Hilfsmittel beginnen zu versiegen. **Afsinande, ett, Afsining, en,** das Austrocknen, Versiegen rc.

Afsippra, *v. n.* absickern, aussickern.

Afsitta, (**sitta af**) *v. n.* absitzen, vom Pferde absitzen, absteigen; *v. a.* absitzen, durch Gefängniß abdienen; **han har måstet – denna skuld,** er hat diese Schuld absitzen müssen.

Afsjukna, *v. n.* s. **Sjukna.**

Afsjunga, *v. a.* absingen; – **en visa,** ein Lied absingen. **Afsjungande, ett, Afsjungning, en,** das Absingen, die Absingung.

Afskaf, ett, der Abschabsel, der Abgang.

Afskaffa (**skaffa af**) *v. a.* abschaffen, abstellen; **jag skal nog veta att – den der ovanan hos honom,** ich werde schon wissen diese schlechte Gewohnheit bei ihm abzuschaffen; – **en lag,** ein Gesetz abschaffen, aufheben. **Afskaffande, ett, Afskaffning, en,** das Abschaffen, die Abschaffung.

Afskafva, *v. a.* abschaben. **Afskafvning, en,** die Abschabung.

Afskaka, (**skaka af**) *v. a.* abschütteln; – **äplen,** Aepfel abschütteln (vom Baume); (*fig.*) – **oket,** das Joch abschütteln. **Afskakande, ett, Afskakning, en,** das Abschütteln, die Abschüttelung.

Afskala, (**skala af**) *v. a.* abschälen; – **ett äple,** einen Apfel abschälen; **getterna – barken af träden,**

die Ziegen schälen die Rinde von den Bäumen ab. **Afskalning, en,** die Abschälung, das Abschälen.

Afsked, ett, (*pl.* unv.) der Abschied, die Entlassung; taga –, Abschied nehmen, sich verabschieden, Lebewohl sagen; få –, Abschied bekommen (entlassen werden); gifva –, Abschied geben (entlassen aus d. Amt, aus d. Dienst); gifva – på grått papper, einen schimpflichen Abschied geben. begära sitt –, seinen Abschied fordern; (*fig.*) taga – af verlden, af sånggudinnorna, von der Welt, von den Musen Abschied nehmen; (sprüchw.) ord och –, Bescheid; Zuverlässigkeit, det är icke ord och afsked med honom, auf ihn ist kein Verlaß.

Afskeda, *v. a.* verabschieden, entlassen, Abschied geben; abdanken, ablöhnen (Soldaten); han har blifvit –d från (od. ur) tjensten, er ist aus dem Dienst entlassen worden; (*fig.*) Bescheid sagen, abweisen; jag –de honom helt kort och godt, ich gab ihm kurzen Bescheid, od. ich wies ihn kurz ab; **afskedad,** *p.* verabschiedet. **Afskedande, ett,** das Verabschieden.

Afskedsansökan, en, das Abschieds-, Entlassungsgesuch. **-besök, ett,** der Abschiedsbesuch. **-betyg, ett,** Abschiedszeugniß. **-kalas, ett,** der Abschiedsschmaus. **-pass, ett,** der Urlaubszettel. **-skål, en,** der Abschiedstrunk, das Glas, das Einem beim Abschied geweiht wird. **-sup, en,** der Abschiedstrunk, der Trunk beim Abschied. **-uppvaktning, en,** der Abschiedsbesuch. **-tagande, ett,** das Abschiednehmen, das Verabschieden.

Afskena, (skena af, skena bort) durchgehen (von Pferden).

Afskeppa, *v. a.* verschiffen, mit Schiff absenden, verladen und versenden; ausschiffen. **Afskeppande, ett, Afskeppning, en,** das Verschiffen, Ausschiffen, die Verschiffung.

Afskicka, *v. a.* (skicka af) abschicken, verschicken, versenden. **Afskickande ett, Afskickning, en,** das Abschicken, die Absendung.

Afskifva, *v. a.* abschiefern; in Scheiben, scheibenweise abnehmen; *v. r.* – sig, sich abschiefern.

Afskild, *a.* abgesondert, abgetrennt; entlegen; abgeschieden; lefva på en – ort, an einem entlegenen Orte leben; föra ett – lefnadssätt, zurückgezogen, abgeschieden, für sich leben, eine zurückgezogene, abgeschiedene Lebensart führen.

Afskildhet, en, die Abgesondertheit, die Abgeschiedenheit.

Afskildra, *v. a.* abschildern, abmalen, abconterfeien; beschreiben, darstellen. **Afskildring, en,** die Abschilderung, das Abschildern.

Afskildt, *a. v.* abgetrennt, abgesondert; abgeschieden; bo –, abgeschieden wohnen. **Afskildthet,** s. **Afskildhet.**

Afskilja, *v. a.* abscheiden, absondern, abtrennen; – från, von (Etwas) absondern; **-ur,** aussondern, aussuchen, ausscheiden. **Afskiljande, ett,** das Abscheiden.

Afskiljelig, *a.* trennbar.

Afskinna, *v. a.* (skinna af) abhäuten, die Haut abziehen, schinden.

Afskjuta, *v. a.* abschießen, abfeuern; – en kanon, ett gevär, eine Kanone, ein Gewehr abschießen; (skjuta af) wegschießen, abschießen; Tell sköt äplet af (från) sin sons hufvud, Tell schoß den Apfel vom Kopfe seines Sohnes; han afsköt min ena arm, er schoß mir den einen Arm ab. **Afskjutande, ett, Afskjutning, en,** das Abschießen, Abfeuern.

Afskjutsa, *v. a.* (skjutsa af) mittelst Wagen Etwas od. Jemand absenden, transportiren; (*fig.*) fortjagen, abweisen; – en oförskämd björn, einen unverschämten Bären (Creditor) abweisen oder fortjagen; (vergl. übr. **Skjutsa**).

Afskofla, *v. a.* abschaufeln.

Afskolla, *v. a.* abbrühen.

Afskotta, *v. a.* s. **Afskofla.**

Afskranka, *v. a.* s. **Afplanka, afskilja.**

Afskrap, ett, (ohne *pl.*) das Abschabsel, der Abraum, der Abfall; (*fig.*) han är ett – bland menniskor, er ist ein Abschaum der Menschheit.

Afskrapa, *v. a.* abschieben, abscharren; (von Pferden) striegeln.

Afskrifning, en, (*pl.* **-ar**) die Abschreibung; – af ett belopp, das Gutschreiben eines Betrags.

Afskrift, en, (*pl.* **-er**) die Abschrift, Copie; taga –, Abschrift nehmen.

Afskrifva, *v. a.* abschreiben, copiren; gutschreiben, abschreiben; – tio daler på conto, zehn Thaler auf Conto gutschreiben. [Copist.

Afskrifvare, en, der Abschreiber,

Afskrot, en, (*T.*) die Abschrote, die Abschrotmeißel.

Afskrota, *v. a.* (*T.*) abschroten.

Afskrubba, *v. a.* abscheuern, abschinden; – skinnet från (af) armen, die Haut vom Arme abscheuern.

Afskrufva (skrufva af), *v. a.* abschrauben, losschrauben.

Afskräcka, *v. a.* abschrecken.

Afskräckande, ett, Afskräckning, en, das Abschrecken.

Afskräda, *v. a.* ablesen, absuchen, das Schlechte vom Guten abscheiden, absondern; – det ruttna köttet, das verfaulte Fleisch (vom noch frischen) abschneiden, absondern. **Afskrädning, en,** das Ablesen, Abscheiden.

Afskräde, ett, (*pl.* **-n**) der Abfall, das Unbrauchbare, Verdorbene.

Afskrämma, s. **Afskräcka.**

Afskubba, *v. a.* abschubben, durch Schubben, Reiben abmachen.

Afskudda, *v. a.* **-sig,** *v. r.* (beide nur *fig.*) abschütteln, – oket, das Joch abschütteln; – sig all ansvarighet, sich aller Verantwortung entziehen.

Afskum, ett, (*pl.* unv.) der Abschaum, das Abgeschäumte; (*fig.*) der Abschaum, pöbeln i vissa städer är menniskoslägtets –, der Pöbel gewisser Städte ist der Abschaum des menschlichen Geschlechts.

Afskumma, *v. a.* abschäumen, absäumen, abschöpfen; **-mjölken,** die Milch abschäumen; – grädden af (från) mjölken, den Rahm von der Milch abschäumen. **Afskummande, ett, Afskummning, en,** das Abschäumen, die Abschäumung.

Afskura, *v. a.* abscheuern, durch Scheuern reinigen.

Afsky, *v. a.* verabscheuen.

Afsky, en, (ohne *pl.*) der Abscheu; hafva –, Abscheu haben; hysa –, Abscheu hegen (vor Jemandem, vor Etwas); ingifva –, Abscheu einflößen; spel är hans –, är en – för honom, Spiel ist ihm ein Abscheu; han har en medfödd –, er hegt einen angeborenen Abscheu (vor Einem, vor Etwas).

Afskyffla, *v. a.* abschaufeln.

Afskyvärd, *a.* verabscheuungswürdig, -werth, abscheulich.

Afskyvärdt, *av.* verabscheuungswürdig, -werth.

Afskäfta, *v. a.* abschaben mittelst Schachtelhalm (skäfte oder skafgräs, equisetum).

Afskära, *v. a.* abschneiden; (*fig.*) abschneiden; versperren; trennen, scheiden; – naglarna, die Nägel abschneiden; – vägen för någon, Jemandem den Weg abschneiden (versperren); – fienden återtåget, dem Feinde den Rückzug abschneiden; floden –r provinsen i två nästan lika stora delar, der Fluß trennt oder scheidet die Provinz in zwei fast gleich große Theile. **Afskärande, ett, Afskärning, en,** das Abschneiden; uti –en, im Schnitt; vid –en, beim Abschneiden.

Afskärningslinea, en, die Schnitt- od. Abschnittlinie. **-punkt, ett,** der Schneidepunct, (Punct, wo zwei Linien einander schneiden).

Afskölja, *v. a.* abspülen, wegspülen; – såpan, die Seife abspülen. **Afsköljande, ett, Afsköljning, en,** das Abspülen.

Afsköljd, *a. p.* abgespült.

Afslag, ett, (ohne *pl.*) der Abschlag, die ablehnende Antwort, das Ablehnen; få –, einen Abschlag bekommen; jag ficken skillings – på pundet, ich erzielte einen Schilling Preisherabsetzung per Pfund; i –, auf Abschlag, in Abrechnung, à Conto. (*T.*) (barnsängsrening) Reinigung der Frauen nach dem Kindbette.

Afslagen, *a. p.* abgestanden, schal; afslaget dricka (öl), abgestandenes (schales) Bier.

Afslamma, *v. a.* abschlämmen (Metalle).

Afslemma, *v. a.* abschleimen (Fisch).

Afslicka, *v. a.* ablecken; – en tallrik, einen Teller ablecken.
Afslinta, *v. n.* abgleiten, abglitschen, abrutschen. **Afslintande, ett**, das Abgleiten.
Afslipa, *v. a.* abschleifen, durch Schleifen od. Wetzen glätten. **Afslipande, ett, Afslipning, en**, das Abschleifen, die Abschleifung.
Afslippa, (slippa af) *v. n.* abschlüpfen, abgleiten.
Afslita, *v. a.* abreißen, wegreißen, (slita itu) zerreißen; abnutzen, abtragen; – sin rock, seinen Rock abreißen, abnutzen; slita sin rock af, seinen Rock vom Körper herunterreißen. **Afslitande, ett, Afslitning, en**, das Abreißen ꝛc.
Afslockna, *v. n.* s. **Slockna**.
Afslumra, *v. n.* entschlummern, sterben.
Afslunga, *v. a.* abschleudern. **Afslungande, ett**, das Abschleudern.
Afsluta, *v. a.* abschließen, schließen, zu Ende bringen, endigen; – en räkning, eine Rechnung abschließen; – handelsböcker, die Handlungsbücher abschließen; – ett köp, einen Kauf schließen, abschließen. **Afslutande, ett, Afslutning, en**, das Abschließen, der Abschluß, die Abschließung.
Afslutta, *v. a. & n.* abschüssig machen, dossiren; sich senken (von Grund und Boden). **Afsluttning, en**, die abschüssige Stelle.
Afslå, *v. a.* abschlagen (durch Schlag od. Hieb abtrennen); (*fig.*) abschlagen, nicht verwilligen, ablehnen, ausschlagen; – gräset, das Gras abschlagen, abmähen; – (besser slå ... af) en armen, Einem den Arm abschlagen; – en bön, eine Bitte abschlagen; – en inbjudning, eine Einladung ausschlagen, abschlagen; (nedsätta, afslå på priset) heruntersetzen, herabsetzen, vom Preise abschlagen; (afvärja); – ett anfall af fienden, einen Angriff des Feindes abschlagen (abwehren); – ryttaren, den Reiter abwerfen (besser slå af od. kasta af). **Afslående, ett**, das Abschlagen, Ablehnen ꝛc.
Afslänga, *v. a.* abschleudern, abwerfen, – kappan, den Mantel abwerfen.
Afsläta, *v. a.* abebenen, eben machen.
Afslöja, *v. a.* entschleiern, enthüllen; (*fig.*) – en intrig, en hemlighet, eine Intrigue, ein Geheimniß bloslegen.
Afsmak, en, (ohne *pl.*) Widerwille, Ekel; – för kött, Widerwille, Ekel vor Fleisch; (*fig.*) Abneigung, Widerwille; denna händelse har gifvit mig – för honom, dieses Ereigniß hat mir einen Widerwillen gegen ihn eingeflößt.
Afsmalna, *v. n.* schmäler werden.
Afsmeka, *v. a.* durch Liebkosungen erlangen; – en något, Einem Etwas abschmeicheln (durch Liebkosung).
Afsmickra, *v. a.* abschmeicheln, durch Schmeichelei erlangen.

Afsmila, *v. a.* abschwänzeln, abluchsen.
Afsmula, *v. a.* abbröckeln, sich abbröckeln. **Afsmulning, en**, das Abbröckeln.
Afsmälla, *v. n.* abknallen.
Afsmälta, *v. a.* abschmelzen.
Afsneda, *v. n.* abschrägen, abschroten.
Afsnibba, *v. a.* abschnippen, abschnipfeln.
Afsnoppa, (afsnyta) *v. a.* den Docht des brennenden Lichts abscheeren, abputzen.
Afsnugga, (afsnylta) *v. a.* abschmarozen, han har –t honom mången god bit, er hat ihm manchen guten Bissen abschmarozt.
Afsnygga, *v. a.* vollständig reinigen.
Afsnyta, *v. a.* s. **Afsnoppa**.
Afsnäsa, *v. a.* mit schnöden Worten abfertigen, anschnauzen, schnöderweise od. hart abfertigen. **Afsnäsande, ett, Afsnäsning, en**, das Anschnauzen.
Afsnöra, *v. a.* abschnüren, losschnüren.
Afsomna, *v. n.* entschlafen, hinüberschlummern, sanft entschlafen, sterben. **Afsomnande, ett**, das Entschlafen.
Afsopa, *v. a.* abwischen, abkehren, abfegen. **Afsopning, en**, das Abkehren.
Afspalta, *v. a.* abspalten.
Afsparka, *v. a.* mit den Füßen abstoßen, abwerfen. **Afsparkande, ett**, das Abstoßen mit den Füßen.
Afspegla, *v. a.* abspiegeln; –sig, *v. r.* sich abspiegeln. **Afspeglande, ett, Afspegling, en**, die Abspiegelung.
Afspela, (frånspela) *v. a.* durch Spiel Jemandem Etwas abgewinnen.
Afspetsa, abspitzen, zuspitzen. **Afspetsning, en**, das Abspitzen.
Afspjelka, *v. a.* abspalten, abspleißen.
Afspillra, *v. a. & n.* absplittern.
Afspjela, *v. a.* (Chirurg.) abschienen, stützen durch Schienen.
Afspinna, *v. a.* abspinnen, zu Ende spinnen, abverdienen mit Spinnen.
Afspisa, *v. a.* abspeisen, zu Ende speisen; (*fig.*) abfertigen, kurz abweisen. **Afspisning**, das Abspeisen.
Afsplittra, *v. a. & n.* absplittern.
Afspola, *v. a.* abspulen, abweifen, von der Spule abrollen; (Seew.) abspülen, hinwegspülen, vom Deck überbord spülen. **Afspolning, en**, das Abspulen.
Afspricka, *v. n.* abschelfern, abbersten, abspringen.
Afspringa, *v. n.* abspringen, herabspringen; zerspringen, bersten; (von Feuerwaffen) von selbst, unvermuthet abgehen (springa af).
Afspruta, *v. a.* abspritzen, wegspritzen.
Afsprång, ett, (ohne *pl.*) der Absprung, das Abweichen von, die Abweichung, die Digression, das Abschweifen; (*fig.*) abschweifen von einem Gegenstande zum andern; (Jagdw.) des Hasen plötzliche Veränderung der Richtung seines Laufes.
Afspränga, *v. a.* absprengen, durch Sprengung ein Stück von einem Ganzen abheben. **Afsprängning, en**, die Absprengung.
Afsprätta, *v. a.* abtrennen, auseinander trennen (Theile eines genähten Stoffes mittelst Aufschneidens der Nähte). **Afsprättande, ett, Afsprättning, en**, das Abtrennen, die Abtrennung.
Afspäda, *v. a.* nach und nach eine Flüssigkeit mit einer andern verdünnen.
Afspänna, *v. a.* abspannen, abschnallen, ausspannen; – hästarna, die Pferde ausspannen; – en pil, einen Pfeil (vom Bogen) abschießen. **Afspännande, ett, Afspänning, en**, das Abspannen, Ausspannen, Abschnallen.
Afspänta, *v. a.* absplittern.
Afspärra, *v. a.* absperren.
Afstadna, *v. n.* allmählich aufhören, stehen bleiben, nachlassen; stocken, ins Stocken gerathen; regnet har afstadnat, der Regen hat aufgehört; blåsten har afstadnat, der Wind hat nachgelassen, hat sich gelegt; blodet har afstadnat, das Blut ist ins Stocken gerathen; samtalet – de, das Gespräch gerieth allmählich ins Stocken. **Afstadnande, ett**, das (allmähliche) Aufhören.
Afstaka, *v. a.* abstecken, mit Pfahlwerk umzäunen. **Afstakande, ett, Afstakning, en**, das Abstecken mit Pfahlwerk.
Afstampa, *v. a.* abstampfen, losstampfen; – smutsen från skorna, den Schmutz von den Schuhen abstampfen; mit den Füßen zerstampfen; fertig, zu Ende stampfen. **Afstampande, ett, Afstampning, en**, das Abstampfen.
Afstanna, *v. n.* s. **Afstadna**. **Afstannande, ett**, s. **Afstadnande**.
Afsteg, ett, (ohne *pl.*) ein Schritt ab vom richtigen Wege, eine Abschweifung, ein Seitensprung, ein Fehltritt; (auch *fig.*) Abschweifung, Fehltritt.
Afstelna, *v. n.* allmählich kalt werden, erkalten.
Afsticka, *v. n. & n* abstechen, (ein Muster) punctiren; abstechen (im Kartenspiel); abstechen, contrastiren (von Farben ꝛc.); abstecken, (durch Stecken od. Stöcke) abgrenzen. **Afstickande, ett, Afstickning, en**, das Abstechen ꝛc.
Afstiga, *v. a.* absteigen, herabsteigen; – från hästen, vom Pferde absteigen; – hos någon, bei Jemandem absteigen, einkehren. **Afstigande, ett, Afstigning, en**, das Absteigen, die Absteigung.
Afstilla, s. **Stilla**.
Afstjelpa, *v. a.* abwerfen, herabwerfen; – ett lass sand på vägen, ein Fuder Sand auf dem Wege abwerfen (abladen).
Afstraffa, *v. a.* abstrafen. **Af-**

straffande, ett, Afstraffning, en, das Abstrafen, die Abstrafung.

Afstryka, *v. a.* abstreichen; abstreifen; – **en tändsticka,** ein Streichholz abstreichen; – **dunet af rocken,** die Federn vom Rocke abwischen; – **löfvet af en gren,** die Blätter von einem Zweige abstreifen; – **ett sädesmått,** ein Maaß Getreide abstreichen; **-sig,** *v. r.* – **sig bojorna,** sich die Ketten abstreifen; **ormarne – sig skinnet om våren,** die Schlangen streifen sich im Frühling die Haut ab (häuten). **Afstryckande, ett, Afstryckning, en,** das Abstreichen, Abstreifen, die Abstreichung, Abstreifung.

Afstråk, ett, (ohne *pl.*) der Abstreich (Bergw.); der Abfall.

Afstränga, *v. a.* absträngen, die Saiten abnehmen (von Saiteninstrumenten).

Afströmma, *v. n.* abströmen; **vattnet -r från stranden,** das Wasser fließt vom Strande ab, strömt vom Strande ab.

Afstubba, *v. a.* abstoppeln (einen Acker); abstutzen; – **svansen på en häst, öronen på en hund,** einem Pferde den Schweif, einem Hunde die Ohren stutzen, abstutzen. **Afstubbning, en,** das Abstoppeln, das Abstutzen.

Afstumpa, *v. a.* abstumpfen.

Afstycka, *v. a.* abstücken, abstückeln, in Stücke zertheilen, zerlegen; – **en bakfjerding ifrån ett slagtadt kreatur,** ein Hinterviertel vom geschlachteten Vieh abtheilen. **Afstyckning, en,** das Abstückeln.

Afstympa, *v. a.* zerstümmeln, theilweise zerstümmeln (durch Abstoßen von Theilen).

Afstyra, *v. a.* abbringen, abhalten (Jemand von einem Unternehmen); **jag afstyrde honom ifrån detta okloka förslag,** ich brachte ihn ab von diesem unklugen Plane. **Afstyrande, ett,** das Abbringen.

Afstyrka, *v. a.* s. **Afråda.**

Afstå, *v. a. & n.* abstehen (von Etwas), abtreten, aufgeben, Verzicht leisten, sich begeben; – **sina rättigheter till en,** seine Rechte Einem abstehen, abtreten; – **från sin rätt,** sich seines Rechts begeben; **jag afstår från detta företag,** ich stehe von dem Unternehmen ab; – **från sin talan,** seine Klage, seine eingeklagte Forderung aufgeben. **Afståelse, en, Afstående, ett,** das Abstehen, Aufgeben ꝛc.

Afstånd, ett, (ohne *pl.*) der Abstand, die Entfernung; **der är tre mils – emellan desse två orter,** es ist eine Entfernung von drei Meilen zwischen diesen zwei Orten; **på –,** von Weitem, in der Entfernung, von ferne; (*fig.*) **hålla någon på –,** Jemanden entfernt (drei Schritte vom Leibe) halten.

Afstånga, *v. a.* mit den Hörnern abstoßen; – **hornen,** sich die Hörner abstoßen.

Afstäda, *v. a.* abputzen, abräumen, s. **Städa.**

Afställa, *v. a.* hinstellen, bei Seite stellen (einen Gegenstand).

Afstänga, *v. a.* abzäunen, absondern; ausschließen (**utestänga**); (*fig.*) abhalten, zurückhalten (von Etwas); – **en från umgänge med menniskor,** Jemanden vom Umgang mit Menschen zurückhalten, abschließen. **Afstängande, ett, Afstängning, en,** das Abzäunen, Absondern, Ausschließen ꝛc.

Afstängsel, ett, s. **Afstängning.**

Afstöka, s. **Afstäda.**

Afstöpa, *v. a.* abformen (durch Guß), abgießen.

Afstöta, *v. a.* abstoßen.

Afsuga, *v. a.* absaugen; (Gartencult.) absenken s. **Sugympa. Afsugande, ett, Aufsugning, en,** das Absaugen, die Absaugung; das Absenken.

Afsugare, en, der Senker, Absenker (Gartencult.).

Afsutten, *a. p.* (*n.* **afsuttet**) abgesetzt, abgestiegen, unberitten; **en – kavalerist,** ein Cavalerist, der vom Pferde abgestiegen ist.

Afsvafla, *a. v.* abschwefeln, durch Schwefelung herrichten; abschwefeln, den Schwefel ausscheiden. **Afsvaflande, ett, Afsvafling, en,** das Abschwefeln, die Abschwefelung.

Afsvala, *v. a.* s. **Afkyla.**

Afsvalka, *v. a.* s. **Afkyla; afsvalkas,** sich abkühlen.

Afsvalna, *v. a.* abkühlen, kühl werden, sich abkühlen; (auch *fig.*) im Eifer nachlassen, **hans nit – de,** sein Eifer wurde kühler, ließ allmählich nach. **Afsvalnande, ett, Afsvalning, en,** das Abkühlen, die Abkühlung. (*T.*) das Verdunsten, Verrauchen.

Afsvansa, *v. a.* den Schwanz, Schweif abstutzen.

Afsvarfva, *v. a.* abdrechseln; fertig drechseln.

Afsveda, *v. a.* absengen, durch Sengen entfernen; – **en gås,** eine Gans absengen (die Federstoppeln abbrennen). **Afsvedning, en,** die Absengung. **Afsvedande, ett,** das Absengen.

Afsvedja, *v. a.* abschwenden (s. **Svedja**).

Afsvimma, *v. n.* ohnmächtig werden, in Ohnmacht fallen. **Afsvimmande, ett, Afsvimning, en,** das Ohnmächtigwerden.

Afsvuren, *a. p.* abgeschworen; abgesagt; **en – fiende af honom,** ein abgesagter Feind von ihm.

Afsvänga, *v. a.* abschwingen, durch Schwingung abfallen, **den starka farten – de hatten af honom,** die starke Fahrt machte ihm den Hut abfallen.

Afsvärja, *v. a.* abschwören; durch Schwur abläugnen; (*fig.*) abschwören, verschwören; – **en ond vana,** eine schlechte Gewohnheit abschwören, verschwören. **Afsvärjande, ett, Afsvärjelse, en, Afsvärjning, en,** das Abschwören.

Afsyna, *v. a.* besichtigen, urtheilend besichtigen; – **ett arbete,** eine Arbeit besichtigen. **Afsynande, ett, Afsyning, en,** das Besichtigen, die Besichtigung.

Afsåga, *v. a.* absägen. **Afsågning, en,** das Absägen, die Absägung.

Afsålla, *v. a.* absieben. **Afsållning, en,** das Absieben.

Afsäga, *v. a.* absagen; (**afstå från**) entsagen; (**afkunna**) verkündigen, sprechen, – **en dom,** ein Urtheil sprechen, verlesen; **-sig,** *v. r.* – **sig sina rättigheter,** sich seiner Rechte begeben; – **sig kronan,** der Krone entsagen; **jag afsäger mig den saken,** ich sage mich von der Sache los; – **sig en syssla,** eine Beschäftigung, ein Amt niederlegen; abdanken; (*fig.*) – **sig alla nöjen,** auf alle Vergnügungen Verzicht leisten.

Afsägande, ett, das Entsagen, Lossagen; (vgl. **afkunnande**).

Afsägelse, en, die Entsagung, die Abdankung.

Afsälja, *v. a.* ausverkaufen. **-sig,** *v. r.* **han har afsålt sig allt, hvad han ägde,** er hat Alles, was er besaß, verkauft. **Afsäljning, en,** der Verkauf, Ausverkauf.

Afsända, *v. a.* (**sända af**) absenden, abschicken, versenden; – **varor,** Waaren absenden. **Afsändande, ett,** das Absenden, Abschicken. **Afsändning, en,** die Absendung, Versendung.

Afsändare, en, der Absender.

Afsänka, *v. a.* (Gartencult.) absenken; (Bergw.) absenken, abteufen.

Afsänkande, ett, das Absenken, Abteufen.

Afsätta, *v. a.* absetzen (bei Seite setzen; hinterlegen, in Vorrath behalten; absetzen; (Chem.) niederschlagen, fällen; (Handel) absetzen, verkaufen, Absatz haben; absetzen (vom Amte), entsetzen; – **bräder för kommande behof,** Bretter für künftigen Bedarf bei Seite setzen; **denna vätska afsätter vinsten,** diese Flüssigkeit setzt Weinstein ab, (giebt einen Niederschlag von Weinstein); **konungen har afsatt honom från hans syssla,** der König hat ihn seines Amtes entsetzt. **Afsättande, ett,** das Absetzen, **Afsättning, en,** die Absetzung ꝛc., der Absatz.

Afsättare, en, (*pl.* unv.) s. **Afläggare.**

Afsättlig, *a. p.* absetzbar, entsetzbar, der vom Amte entsetzt werden kann; absetzbar, verkäuflich (von Waaren). **Afsättlighet, en,** die Absetzbarkeit.

Afsättning, en, s. u. **Afsätta,** (Seew.) Bezeichnung des Courses des Schiffes auf der Seekarte.

Afsättningsort, en, (*pl.* **-er**) der Absatzort (für Waaren).

Afsöndra, *v. a.* absondern, abscheiden; trennen. **Afsöndring, en,** (*pl.* **-ar**) die Absonderung, das Absondern, die Abscheidung, das Abscheiden.

Aftacka, *v. a.* abdanken; beurlauben; – **krigsfolk,** Kriegsleute, Soldaten beurlauben.

Aftackla, *v. a.* abtakeln; – ett fartyg, ett skepp, ein Fahrzeug, ein Schiff abtakeln. (*fig. vulg.*) *v. n.* abmagern. **Aftacklande, ett, Aftackling, en,** das Abtakeln, die Abtakelung.

Aftaga, *v. a.* & *n.* (taga af) abnehmen, abheben; abnehmen, kürzen; abfallen, schwinden, abmagern; – locket af grytan, den Deckel vom Topfe abnehmen, abheben; – hatten, den Hut abnehmen; – en aln af längden, eine Elle von der Länge kürzen; – i tjocklek, an Dicke abnehmen; – en kortlek, abheben, die Karten abheben; – en arm, ett ben, einen Arm, ein Bein abnehmen (amputiren); – huden, die Haut abziehen; regnet aftager, der Regen nimmt ab; dagarne –, die Tage nehmen ab; låta – sig, sich portraitiren lassen (sich abnehmen lassen); hans credit aftager, sein Credit nimmt ab; kärleken aftager, die Liebe nimmt ab; månen aftager, der Mond nimmt ab, (ist im Abnehmen); vattnet aftager, das Wasser (der Fluß) fällt. **Aftagande, ett,** Abheben, Fallen ꝛc. **Aftagning, en,** das Abnehmen, die Abnahme.

Aftal, ett, (*pl.* unv.) die Abrede, Verabredung; göra, träffa –, verabreden, Abrede treffen, sich besprechen; enligt –, verabredetermaaßen, laut Verabredung.

Aftala, *v. a.* & *n.* verabreden; – ett möte, eine Zusammenkunft verabreden; – att råkas, sich zu treffen verabreden.

Aftappa, *v. a.* abzapfen, abziehen, ablassen; – en tunna öl, eine Tonne (ein Faß) Bier abzapfen, abziehen, auf Flaschen ziehen; – blod af en sjuk, einem Kranken Blut ablassen; – en äng, das Wasser von einer Wiese ablassen (ablaufen machen). **Aftappande, ett, Aftappning, en,** das Abzapfen, Abziehen, Ablassen.

Afteckna, *v. a.* abzeichnen; (*fig.*) beschreiben. **Afteckning, en,** das Abzeichnen, die Abzeichnung.

After, *masc. pl.* (Bergw.) das Aftererz (vom Erz abgeschiedene Gesteine). **-häg, en,** die Afterhalde. **-och sofrebruk,** das Afterwerk.

Aftigga, *v. a.* abbetteln; – en något, Einem Etwas abbetteln.

Aftillra, *v. a.* hinabrollen, herabrollen; han tillrade ned af berget, er rollte (purzelte) vom Berge [herab.

Aftina, s. **Aftöa.**

Aftjena, *v. a.* abdienen, abverdienen; (*fig.*) vergelten.

Aftjenande, ett, das Abverdienen.

Afton, en, (*pl.* **aftnar**) der Abend; i–, på aftonen, heute Abend, diesen Abend; i aftons, (i går afton), gestern Abend; om aftonen, des Abends; god afton, guten Abend; från morgon till afton, von Morgen bis Abend; emot afton, gegen Abend; sent på – en, spät am Abend, am späten Abend, Abends spät; låt det bli till på afton, laß das sein (beruhen) bis heute Abend; påsk-, pingst-, mitsommar-, jul-, Oster-, Pfingst-, Johannis-, Weihnachtsabend; helig –, der heilige Abend, Abend vor einem der Kirchenfeste.

Aftonandakt, en, die Abendandacht. **-arbete, ett,** die Abendarbeit. **-besök, ett,** der Abendbesuch, abendliche Besuch. **-bön, en,** das Abendgebet. **-dagg, en,** der Abendthau. **-gille, -kalas, ett,** die Abendgesellschaft. **-glans, en,** der Abendglanz, Abendschimmer, Glanz der Abendröthe. **-hvila, en,** die Abendruhe. **-kyla, en,** die Abendkühle. **-måltid, en,** die Abendmahlzeit, das Abendessen. **-nöje, ett,** das Abendvergnügen. **-psalm, en,** das Abendlied. **-qvist, en,** (*vulg.*) die Abendstunde. **-ringning, en,** das Abendgeläute. **-rodnad, en,** die Abendröthe. **-sol, en,** die Abendsonne. **-stjerna, en,** der Abendstern. **-stund, en,** die Abendstunde. **-svalka, en,** die Abendkühle. **-sång, en,** die Vesper. **-sångspredikan, en,** die Vesperpredigt. **-vard, en,** das Abendbrod. **-vind, en,** der Abendwind.

Aftoppa, *v. a.* kappen, köpfen, abköpfen (Bäume).

Aftorka, (torka af) *v. a.* & *n.* abtrocknen; – ansigtet, sich das Gesicht abtrocknen; – tårarne, die Thränen abtrocknen, abwischen; auftrocknen, trocken werden lassen; solen har –t marken, die Sonne hat das Feld abgetrocknet. **Aftorkande, ett, Aftorkning, en,** das Abtrocknen, das Abwischen.

Aftrampa, *v. a.* abtreten, entzweitreten.

Aftrilla, *v. n.* herabrollen.

Aftrippa, *v. n.* abtrippeln.

Aftrolla, *v. a.* abhexen, durch Zauber- od. Hexenkünste Einem Etwas abnehmen.

Aftroppa, *v. n.* abmarschiren, truppweise abgehen. **Aftroppande, ett,** das truppenweise Abmarschiren.

Aftrubba, *v. a.* abstumpfen, stumpf machen.

Aftruga, *v. a.* abdrohen, abtrotzen; – en något, Einem Etwas abdrohen. **Aftrugande, ett,** das Abdrohen.

Aftrumma, *v. a.* & *n.* abtrommeln.

Aftrumfa, *v. a.* abtrumpfen; jag har –t honom kungen, ich habe den König abgetrumpft.

Aftryck, ett, (*pl.* unv.) der Abdruck; (*fig.*) das Abbild, ... allt är ett troget – af hans karakter, Alles ist ein treues Abbild seines Characters.

Aftrycke, ett, s. **Aftryckare.**

Aftrycka, *v. a.* abdrucken; – en bok, ein Buch abdrucken; – saft af bär, Saft aus Beeren ausdrücken; abdrücken; – ett gevär, ein Gewehr abdrücken, abziehen. (*fig.*) abbilden; det majestät som är aftryckt i hans ansigte, die Majestät, die in seinem Gesicht abgebildet, ausgedrückt ist.

Aftryckande, ett, das Abdrucken, Abdrücken ꝛc.

Aftryckare, en, (*pl.* unv.) der Abdrücker, Drücker (am Schießgewehr).

Aftryckarbleck, ett, Abzugsblech (am Schießgewehr).

Aftryckning, en, der Abdruck; s. **Aftrycka.**

Aftråna, *v. n.* (borttråna) hinschwinden, hinsiechen. **Aftrånande, ett,** das Hinschwinden, Hinsiechen.

Afträda, *v. a.* & *n.* abtreten, abgehen, austreten aus Reihe u. Glied; – från scenen, von der Bühne abtreten, zurücktreten; (vergl. Afstå).

Afträdande, ett, das Abtreten, Abgehen, Austreten.

Afträdare, en, der Abtretende, der Cessionist.

Afträde, ett, (*pl.* –n) das Abgehen, Weggehen; der Abtritt; taga –, abgehen, sich entfernen; gå på –t, auf den Abtritt gehen; få i –, als Abstandsgeld bekommen.

Afträdelig, *a.* abtretbar, was abgetreten werden kann.

Afträds-afgift, en, das Abzugsgeld, Abstandsgeld; **-förmån,** Vortheil beim Abtreten oder Zurücktreten von einem Amte. **-predikan, en,** die Abschiedspredigt.

Aftröska, *v. a.* abdreschen; (vergl. tröska) (*vulg.*) entzweischlagen; han –de käppen på den stackarns rygg, er schlug (drosch) den Stock entzwei auf dem Rücken des armen Kerls.

Aftröskad, *a. p.* abgedroschen.

Aftröskande, ett, das Abdreschen.

Aftröskning, en, die Abdreschung.

Aftröskningsmaskin, en, (*pl.* –er) die Dreschmaschine.

Aftrötta (aftröttna), *v. n.* allmählich ermüden.

Aftumla, *v. n.* herabstürzen, herabtaumeln.

Aftunna, *v. a.* verdünnen, dünner machen.

Aftunnande, ett, das Verdünnen.

Aftvaga, *v. a.* & **aftvagning, en,** s. **Aftvå.**

Aftvina, *v. n.* abzehren, hinsiechen.

Aftvinga, *v. a.* abzwingen, abnöthigen; – en något, Einem Etwas abzwingen. **Aftvingande, ett,** das Abzwingen.

Aftvinna, *v. v.* abwinden, abhaspeln.

Aftvå, *v. a.* abwaschen; – smutsen, den Schmutz abwaschen; – synden, die Sünde abwaschen (sühnen). **Aftvående, ett,** das Abwaschen.

Aftvätta, *v. a.* abwaschen; – fläckarna, die Flecke abwaschen.

Aftvättning, en, das Abwaschen, die Abwaschung.

Aftyna, *v. n.* abzehren, hinsiechen; abnehmen; han –de, er siechte hin; –nde sjukdom, abzehrende Krankheit; den –nde åldern, das hinsiechende Alter; (*fig.*) handeln –r, der Handel nimmt ab. **Aftynande, ett,** die Abzehrung, das Abnehmen.

Aftysta, aftystna, *v. a.* allmählich schweigen, (von Musik) verklingen.

Aftåg, ett, (*pl.* unv.) der Abzug, Abmarsch, Aufbruch.

Aftåga, *v. n.* abziehen, abmarschiren, aufbrechen; vi aftågade om morgonen, wir zogen des Morgens ab.

Aftäcka, *v. a.* abdachen (das Dach von einem Hause); abdecken, enthüllen; – en statue, eine Statue enthüllen. **Aftäckning, en,** die Abdeckung, das Abdachen, die Abdachung. [enthüllt.

Aftäckt, *a.* abgedacht, abgedeckt,

Aftälja, *v. a.* abschneiden mit dem Messer. [abgezehrt.

Aftära, *v. n.* abzehren; **aftärd,**

Aftöa, *v. n.* abthauen.

Aftömma, *v. a.* abfüllen, leer machen, entleeren.

Afund, en, (ohne *pl.*) der Neid, die Mißgunst; die Eifersucht; bära, hysa – till någon, Neid gegen Jemanden hegen; väcka –, Neid erwecken, erregen; hennes skönhet väckte alla fruntimmers –, ihre Schönheit erweckte den Neid aller Frauen; af –, aus Neid.

Afunda, *v. a.* **Afundas,** *v. d.* beneiden, mißgönnen; – någon, Jemanden beneiden; – någon hans rikedom, Jemanden um seinen Reichthum beneiden; man afundas honom, man beneidet ihn; många afundades på honom, Viele beneideten ihn (um). [disch.

Afundsfull, *a.* voll Neid, nei-

Afundsam, *a.* neidisch; **Afundsamhet,** neidische Gemüthsart.

Afundsjuk, *a.* neidisch, krank vor Neid. [**–man, en,** der Neider.

Afundssjuka, en, der Neid.

Afundsvärd, *a.* des Neides werth, beneidenswerth.

Afvakta, *v. a.* abwarten; – tillfälla att..., die Gelegenheit abwarten, um... **Afvaktan, en, Afvaktande, ett,** das Abwarten, die Abwartung.

Afvalka, *v. a.* abwalken (Tuch).

Afvalsa, *v. a.* abwalzen.

Afvand, *a. p.* s. **Afvänja,** abgewöhnt, entwöhnt.

Afvandra, *v. n.* (vandra af) abwandern, weiter wandern.

Afvara, *v. a.* (vara af med) s. **Undvara, vara utan.**

Afvaxa, *v. a.* von Wachs befreien, das Wachs (von irgend einem Gegenstand) abmachen.

Afveckla, *v. a.* abwickeln. **Afveckling, en,** die Abwickelung.

Afvel, en, (ohne *pl.*) die Zucht, das, was gezüchtet ist, die gezüchtete Abkommenschaft von Hausthieren; die Race; lägga på –, zur Zucht, zum Züchten behalten, aufzüchten; kor, svin etc. af god –, Kühe, Schweine rc. von guter Zucht, von guter Race; (boskaps –, Viehzucht); Erzeugniß, Ertrag an Früchten eines Landgutes.

Afvelsam, *a.* fruchtbar (von Thieren). **Afvelsamhet, en,** die Fruchtbarkeit.

Afvelsgård, en, der Meierhof, der Bauerhof, das Bauerngehöft. **-kaka, en,** der Wachskuchen, die Brutscheibe (im Bienenkorb). **-pipa, en,** die Brutzelle (im Bienenkorb). **-sto, ett,** die Zuchtstute. **-sugga, en,** die Zuchtsau.

Afvenbok, en, (**-ar**) die Hainbuche, die Weißbuche (carpinus betulus).

Afverka, *v. a.* (tillverka) bereiten, fabriciren, produciren; – 1000 kannor brännvin om dagen, 1000 Kannen Branntwein täglich produciren; verbrauchen, zur Fabrikation verbrauchen; – spanamål till brännvin, Getreide zum Branntwein verwenden; (*T.*) auswirken, Pferdehufe auswirken. **Afverkning, en,** das Bereiten, Produciren; der Verbrauch, das Auswirken.

Afveta, *v. a.* s. **Veta.**

Afvexla, *v. a.* & *n.* (vexla af) abwechseln, s. **vexla. Afvexlande, ett, Afvexling, en,** das Abwechseln, die Abwechselung.

Afvig, (afvog) *a.* umgekehrt, verkehrt, links; (*fig.*) verkehrt, unrichtig: abgeneigt, ungünstig; med – hand, mit verkehrter Hand, umgewandter Hand; –a sida, verkehrte Seite; pådraga strumporna –a, die Strümpfe links anziehen (die Kehrseite, linke Seite des Gewebes nach Außen gekehrt); vara – emot någon, Jemandem abgeneigt sein; bära afvog sköld (mot konungen, staten etc.), Aufruhr machen, sich hochverrätherisch gebaren. **–het, en,** die Verkehrtheit, Abgeneigtheit.

Afviga, en, (afviga sida) die verkehrte Seite, die Kehrseite.

Afvig, *a.* verkehrt; (*fig.*) ungeschickt, linkisch.

Afvika, *v. a.* falteln, fälteln, in Falten legen; – serveter, Servietten fälteln; – bladet i en bok, ein Blatt einkneifen, eine Falte (ein Eselsohr) im Blatt machen. **Afvikning, en,** das Falteln, Fälteln.

Afvika, *v. n.* abweichen, abgehen, abschweifen; – från rätta vägen, vom rechten Wege abweichen; skeppet –r från sin kosa, das Schiff weicht von seinem Cours ab; (entweichen, flüchten) han afvek ur fängelset, er entwich aus dem Gefängniß; – från sin pligt, von seiner Pflicht abgehen; – från ämnet, vom Gegenstande (des Gesprächs, der Verhandlung) abweichen, abspringen; hans mening –r från min, seine Meinung weicht von der meinigen ab. **Afvikande, ett, Afvikning, en,** das Abweichen, die Abweichung, das Abschweifen, die Entweichung rc.

Afvikelse, en, (*pl.* **–er**) die Abweichung, Ausnahme von der Regel, die Anomalie.

Afvinda, (vinda af) *v. a.* abwinden, abweisen. **Afvindande, ett, Afvindning, en,** das Abwinden, Abweisen.

Afvinna, *v. a.* abgewinnen, (im Spiel oder durch Wette rc.) han har afvunnit mig tio rdr., er hat mir zehn Thaler abgewonnen.

Afvira, (vira af) *v. a.* abwickeln, abweisen.

Afvisa, *v. a.* abweisen, den Zutritt verwehren; – rättssökande, die Klage vom Gericht abweisen, (nicht zum Erkenntniß annehmen); – en begäran, ein Gesuch abweisen, abschlagen.

Afvisare, en, der Prallstein, Eckstein.

Afviska, *v. a.* abwischen.

Afvisning, en, die Abweisung.

Afvispa, *v. a.* abquirlen. **Afvispning, en,** das Abquirlen.

Afvissna, *v. n.* abwelken.

Afvita, *a.* unsinnig, thöricht, (Rechtsspr.).

Afvittra, *v. a.* abfinden, sich abfinden, absetzen, ablegen (Gelder, Erbschaft); – sina barn, sich mit seinen Kindern über (mütterliches oder väterliches) Erbe abfinden; – jord, skog, Ackerboden, Wald vermessen und theilen, ein Ackergrundstück vom andern scheiden. (Chem.) verwittern, abfallen durch Verwittern. **Afvittrande, ett, Afvittring, en,** das Abfinden rc., das Verwittern, die Abfindung.

Afvittringsinstrument, ett, das Abfindungsinstrument, (gerichtliches Document).

Afvog, Afvug, s. **Afvig.**

Afvricka, *v. a.* abbrechen (durch hin- und her drehen).

Afvrida, (afvridka) *v. a.* abdrehen.

Afvräka, *v. a.* abwerfen, hinabwerfen.

Afväfva, *v. a.* abweben.

Afväg, en, (*pl.* **-ar**) der Abweg; der Nebenweg, der Richtweg; (*fig.*) komma på –ar, auf Irrwege gerathen.

Afväga, *v. a.* (väga af) abwägen, durch Gewicht theilen; nivelliren, ebenen; (*fig.*) genau überlegen, abwägen; – sina ord på guldvigt, seine Worte auf die Goldwage legen; – en mark, ein Feld nivelliren (mit der Wasserwage untersuchen). **Afvägning, en,** das Abwägen; das Nivelliren.

Afväges, *a.* abseits, aus dem Wege; en – ort, ein entlegener, vom Wege abseits gelegener Ort.

Afvälta, *v. a.* & *n.* (välta af) abwälzen, herab-, herunterwälzen; (*fig.*) abwälzen, sich rechtfertigen; – en beskyllning, eine Beschuldigung von sich abwälzen. **Afvältning, en,** das Abwälzen.

Afvända, *v. a.* abwenden; abwendig machen; abwehren; – sina blickar ifrån..., seine Blicke abwenden (anderswohin lenken); – en olycka, ein Unglück abwenden; (afleda) någon ifrån ett beslut, Jemanden von einem Entschlusse zurückbringen; han har afvändt mina kunder, er hat mir meine Kunden abwendig gemacht; (afböja) – ett hugg, einen Schlag abwehren; (vän-

da af) vända af till höger, rechts abbiegen, ablenken. **Afvändande, ett,** das Abwenden, Abwendigmachen, Abwehren ꝛc.

Afvänja, *v. a.* abgewöhnen, entwöhnen; – **någon ifrån att supa brännvin,** Jemandem das Branntweintrinken abgewöhnen; – **ett barn,** ein Kind entwöhnen (der Brust entw.); **-sig,** *v. r.* vergl. **vänja.**

Afvänjande, ett, das Abgewöhnen, Entwöhnen, die Entwöhnung.

Afvänta, *v. a.* s. **Afbida, Afvakta.**

Afväpna, *v. a.* entwaffnen, die Waffen abnehmen; (*fig.*) besänftigen; – **ens vrede,** Jemandes Zorn besänftigen. **Afväpnande, ett, Afväpning, en,** das Entwaffnen, die Entwaffnung.

Afvärja, *v. a.* abwehren; abwenden, verhüten; – **en stöt,** einen Stoß abwehren; **Gud afvärje det!** Gott verhüte es! **Afvärjande, ett,** das Abwehren, Abwenden, Verhüten.

Afytterlig, *a.* veräußerlich. **-het, en,** die Veräußerlichkeit.

Afyttra, *v. a.* veräußern, verkaufen. **Afyttrande, ett, Afyttring, en,** das Veräußern, die Veräußerung, der Verkauf.

Afåka, *v. n.* s. **Åka.**

Afäta, *v. a.* abessen, abfressen.

Afösa, *v. a.* abschöpfen.

Ag, en, (ohne *pl.*) (**knapp-ag**) das Strickgras, Knopfgras) (Schoenus mariscus).

Aga, *v. a.* züchtigen, körperliche Strafe verhängen; (*T.*) Bäume beschneiden, stutzen.

Aga, en, (ohne *pl.*) die Zucht, die Züchtigung; **hålla ungdomen i sträng –,** die Jugend in strenger Zucht halten; **Guds –,** von Gott verhängte Züchtigung. **Agande, en,** die Züchtigung.

Agat, en, (*pl.* **-er**) der Achat. **-slipare, en,** der Achatschleifer.

Agelös, *a.* zuchtlos, ohne Zucht.

Agent, en, (*pl.* **-er**) der Agent.

Agera, *v. a. & n.* agiren, eine Rolle in einem Schauspiel ausführen, Comödie spielen; **han -de Don Juan,** er spielte den Don Juan; **hon -r bra,** sie spielt gut; (*fig.*) – **stor herre,** den großen Herrn spielen; (verka) **elden -r på alla metaller,** das Feuer wirkt auf alle Metalle; **detta läkemedel -r på lungorna,** diese Arznei wirkt auf die Lungen; – **inför rätten,** eine Sache vor Gericht führen, plaidiren. **Agerande, ett, Agering, en,** das Agiren ꝛc.

Agerande, *a. p.* agirend, handelnd, wirkend.

Agersilke, en, (*pl.* **-n**) der stachlichte Mohn (papaver argemone).

Agg, ett, (*pl.* unv.) der Stich, der stechende Schmerz; (sowohl physisch als moralisch, doch gebräuchlicher in letztgenannter Beziehung); **känna – i foten,** Schmerz im Fuße haben; **samvetets –,** Gewissensbisse; **bära, hysa – till någon,** Groll gegen Jemanden hegen; **vara full af –,** voll Groll sein.

Agga, *v. n.* stechen, nagen; (*fig.*) beißen, quälen. **Aggande, ett,** das Stechen, Nagen; das Quälen.

Aggning, en, s. **Agga.**

Agio, ett, s. **Uppgeld.**

Agiotera, *v. a.* mit Geld oder Wechseln handeln.

Agiotör, en, der Wechsler, Geldwechsler.

Agn, ett, (*pl.* **-ar**) die Age, Achel; die Spreu (ausgedroschene Hülse der Getreidekörner).

Agn, en, (*pl.* unv.) der Köder, die Lockspeise (an dem Angelhaken); **sätta – på kroken,** Köder an den Angelhaken setzen.

Agnblommig, *a.* (Bot.) mit von Hülsen umschlossenen Blüthen.

Agnborst, en, der Bart an der Aehre, Schoßbalg. **-madrass, en,** der Spreusack (mit Spreu gefüllter Sack als Bettunterlage).

Agnat, en, (*pl.* **-er**) der Agnat (Blutsverwandter väterlicher Seite).

Ah! *intj.* Ah! – **så vackert!** Ah, wie schön! – **så ledsamt!** Ah, wie verdrießlich!

Aha! *intj.* Aha! – **står det så till!** Aha, steht es so! od. stehen die Sachen so!

Aïs, ett, (Mus.) ein Aïs; Note A um einen halben Ton gesenkt.

Aj, en, (*pl.* **-ar**) das Faulthier (Bradypus).

Aj! *intj.* Ei! Oweh! Auweh! –, **hvad det gör ondt!** Ei, wie das weh thut! – – **min lilla vän, är det så fatt!** Ei, ei, meine kleine Freundin, hängt es so zusammen! oder: steht es so um dich!

Ajustera, *v. a.* ordnen, in Ordnung bringen; **-sig,** seine Kleidung und sein Haar ordnen.

Akademi, en, (*pl.* **-er**) die Academie, Hochschule. **-stycke, ett,** academische Zeichnung nach Figur behufs Preisbewerbung. (**Svenska -en,** die schwedische Academie; **Vetenskaps-akademien,** die Academie der Wissenschaft, Gesellschaft der Wissenschaft).

Akademiledamot, en, Mitglied der Academie.

Akademisk, *a.* academisch.

Akja, en, (ackja) lappländischer Schlitten.

Akleja, Akleje, Ackleije, die Akelei, Aglei (Pflanze), die Schafgarbe.

Akromatisk, *a.* achromatisch.

Akt, en, (ohne *pl.*) die Acht, die Achtung, Obacht; Absicht; **gifva –,** Acht geben; **gifva – på något,** auf Etwas Acht geben, achten, Obacht geben; **gif –!** (Milit.) Achtung! **taga i –,** in Acht nehmen; **taga sig i –,** sich in Acht nehmen; **t. tiden i –,** Obacht auf die Zeit haben; **hafva – om,** schützen, pflegen, beaufsichtigen; **i den – och mening,** in der Absicht und Meinung; **det är min – att resa imorgon,** es ist meine Absicht morgen zu reisen.

Akt, (acht) en, (ohne *pl.*) die Acht, Aechtung, der Bann, die Verbannung; **förklara någon i –,** Jemanden ächten, in die Acht erklären, in den Bann thun, verbannen, aus dem Lande weisen.

Akt, en, (*pl.* **-er**) der Act, der Actus, die feierliche, öffentl. Handlung; die Acte, Verhandlung, Urkunde; die Abtheilung, der Aufzug, der Act eines dramatischen Spiels; **akter,** (*pl.*) Acten, Prozeßacten, Actenstücke.

Akta, *v. a.* achten, hüten, Acht geben, beobachten; schützen, behutsam mit Etwas umgehen; *v. n.* beabsichtigen; – **dygden,** die Tugend achten; – **hufvudet,** den Kopf schützen; – **på barnen,** die Kinder hüten; – **på tiden,** auf die Zeit Acht geben, die Zeit beobachten; – **noga,** genau Acht geben; **han -r ej penningar,** er achtet nicht (schätzt nicht) das Geld; – **för godt, för nyttigt,** für gut, für nützlich ansehen, schätzen; – **för nödigt,** für nöthig ansehen (halten); – **det väl,** hüte das gut, geh' behutsam damit um; – **attresa,** zu reisen beabsichtigen; – **sig,** *v. r.* sich achten, sich hüten, sich in Acht nehmen; **han vet nog att – sig,** er weiß schon sich zu hüten; – **er för att falla!** Hütet euch zu fallen! – **sig undan,** aus dem Wege gehen, zurücktreten. **Aktande, ett,** das Achten, Behüten, das Achtgeben, das Beobachten, das Schützen ꝛc., s. **Akta.**

Akter, en, (ohne *pl.*) das Hintertheil eines Schiffes; **kasta ankar – ut,** den Anker vom Hintertheil auswerfen.

Akter, *av.* agter; hinten; im Agtertheil, Hintertheil eines Schiffes; – **i fartyget,** Achter des Schiffes; – **om,** um das Hintertheil herum, agter herum; – **ut,** hinten, hintenaus; **gå – ut,** hinter gehen (im Schiffe); **det mulnar – ut,** es wird nebelig in der Richtung hinter dem Schiffe.

Akter, *intj.* hinter! (Jagdw.) Commandowort zum Hunde.

Akterbalk, en, -band, ett, der Agterbalken, obere Querbalken am Hintertheil des Schiffes. **-däck, ett,** das Agterdeck, Hinterverdeck. **-flagg, en,** die Agterflagge. **-gast, en,** der, welcher die Takelage am Hintertheile des Schiffes zu beaufsichtigen hat. **-hand, en, vara i akterhand,** bei der Arbeit am Bord hinter den Anderen sein. **-kanon, en, -kastel, ett, -last, en, -lucka, en,** die Agter- od. Hinterkanone, das - od. -kastell, die - od. -last, die - od. -lucke. **-segel, ett,** das Hintersegel, Besansegel. **-skepp, ett,** das Agter- od. Hintertheil des Schiffes. **-spegel, en,** der Agter- od. Hinterspiegel des Schiffes. **-stäf, en,** der Agter- od. Hintersteven. **-trappa, en,** die Kajütentreppe.

Akterlastig, *a.* (Seew.) zu sehr im Agter- od. Hintertheil beladen.

Akterlig, *a.* was agter, od. hinten ist (am Schiffe).
Akterst, *a. & av. supl.* hinterst.
Aktgifva, *v. n.* (gifva akt) Acht geben, beobachten, s. **Akt. Aktgifvande, ett, Aktgifvelse, Aktgifning, en,** das Achtgeben, die Achtgebung.
Aktie, en, (*pl.* -r) die Actie, der Antheil, der Antheilsschein. **-ägare, en,** der Actienbesitzer, Actieninhaber. **-bolag, ett,** die Actiengesellschaft. **-bref, ett,** die Actie, der Actien- od. Antheilschein.
Aktion, en, (*pl.* -er) Action, Handlung; Anklage vor Gericht; Action, Spiel (des Schauspielers); Action, Treffen (des Militairs).
Aktionera, *v. a.* gerichtliche Klage erheben.
Aktiv, *a.* activ.
Aktivitet, en, die Activität.
Aktmessig, *a.* actenmäßig.
Aktning, en, (ohne *pl.*) die Achtung, das Ansehen; hafva, hysa, bära, fatta – för någon, Achtung für Jemanden haben, hegen, tragen, bekommen; betyga sin –, seine Achtung bezeigen; sätta sig i –, sich in Respect setzen.
Aktningsbetygelse, en, Bezeigung der Achtung, Achtungsbezeigung.
Aktningsbjudande, *a.* Achtung gebietend, achtungswerth.
Aktningsfull, *a.* achtungsvoll.
Aktningsvärd, *a.* achtungswerth.
Aktor, en, (*pl.* -er) der Actor, öffentliche Ankläger in criminellen Fällen.
Aktris, en, (*pl.* -er) die Actrice, Schauspielerin.
Aktsam, Aktsamt, *a. & av.* achtsam, behutsam, sorgfältig. **Aktsamhet, en,** die Achtsamkeit &c.
Aktsförklaring, en, die Achterklärung, Aechtung.
Aktuarie, en, (*pl.* -r) der Actuar, Gerichtsschreiber.
Aktör, en, der Acteur, der Schauspieler; (*fig.*) Theilnehmer, handelnd bei der Ausführung irgend einer That; en af aktörerna i trettioåra kriget, eine der handelnden Personen im dreißigjährigen Kriege.
Al, en, (*pl.* -ar) die Erle, die Eller, der Erlenbaum. **-bark, en,** die Ellernrinde, Erlenrinde. **-buske, en,** der Ellernbusch, Erlenbusch. **-skog, en,** der Ellern- od. Erlenwald. **-trä, ett, -ved, en,** das Erlenholz. **-träd, ett,** der Erlenbaum, die Erle.
Alabaster, en, (ohne *pl.*) der Alabaster. **af–,** alabastern.
Alabasterbrott, ett, der Alabasterbruch.
Alabasterhvit, *a.* weiß wie Alabaster, alabastern.
Alamodisk, *a.* neumodisch.
Alarm, ett, (ohne *pl.*) der Lärm; die Unruhe, das Toben; göra –, Lärm machen; blåsa –, Lärm blasen; slå –, Lärm schlagen; mycket – för ingenting, viel Lärm um Nichts.
Alarmera, *v. a.* alarmiren, beunruhigen, erschrecken.
Album, ett, das Album; das Stammbuch.
Alcali, Alchemi, Alcov, s. **Alkali, Alkemie, Alkov.**
Aldeles, s. **Alldeles.**
Aldenstund, s. **Alldenstund.**
Aldra, s. **Allra.**
Aldrig, *av.* niemals, nie, nimmer; – blir det sju thorsdagar i en vecka, es werden niemals sieben Donnerstage in einer Woche; – i tiden, – i evighet, in aller Ewigkeit nicht; om – så, omend – så, wenn auch noch so; – en (icke en enda), Niemand (kein Einziger); – mer, nimmer mehr, niemals; – så mycket, – så litet, noch so viel, noch so wenig.
Alf, en, (ohne *pl.*) Grunderde, Erde, Boden, die noch nicht von der Luft befruchtet wurde.
Alf, en, (*pl.* -er) die Elfe (Myth.).
Alfabet, ett, (*pl.* -er) das Alphabet.
Alfabetisk, *a.* alphabetisch.
Alfkors, ett, der Druidenfuß, das Zauberzeichen.
Alfvar, s. **Allvar.**
Alfvarsten, en, (*pl.* -ar) eine Art Sandstein, die auf der Insel Oeland auf dem dortigen Landrücken „Alfvaren" gewonnen wird.
Alfågel, en, (*pl.* -fåglar) die Polar-Ente, der Pfeilschwanz, Schwimmvogel (fuligula oder anas glacialis).
Alg, en, (*pl.* -er) das Seegras.
Algebra, en, (ohne *pl.*) die Algebra, Buchstabenrechnung.
Algebraisk, *a.* algebraisch.
Algebrist, en, (*pl.* -er) der Algebraist.
Algräs, ett, s. **Elggräs.**
Alka, en, s. **Torda.**
Alkald, Alkad, en, (*pl.* -er) der Alcade, Richter.
Alkali, ett, (*pl.* -er) das Alkali, Laugensalz.
Alkalisera, *v. a.* alkalisiren, alkalisch machen, auslaugen.
Alkalisk, *a.* alkalisch.
Alkemi, en, die Alchemie, die Goldmacherei.
Alkemisk, *a.* alchemistisch.
Alkemist, en, (*pl.* -er) der Alchemist, Goldmacher.
Alkohol, en, der Alkohol, Weingeist.
Alkoran, en, (*pl.* -er) der Alkoran, der Koran.
Alkov, en, (*pl.* -er) der Alkoven.
All, *a.* (*n.* **allt,** *pl.* **alla**) aller, alle, alles, all, ganz; der die das Ganze; – verlden, alle Welt, die ganze Welt; -t folket, das ganze Volk; af allt mit hjerta, von ganzem Herzen; bort med – tanke derpå, hinweg mit jedem Gedanken daran; på -t sätt, pa -t sätt och vis, in jeder Weise, Art und Weise; allo (alte Ablativform), i allo, in Allem, im Ganzen, in Summa; allt eftersom, je nachdem; allti allom, Alles in Allem; vinet är allt, der Wein ist zu Ende (ist ausgetrunken); dermed är allt, damit Punctum! alla (*pl.*) substantivisch Alle, Jeder, sämmtlich.
Alla, (*T.*) im Würfelspiel: Doublette, Pasch; den som slår tre gånger allor vinner, der, welcher drei Mal Pasch hat (mit beiden Würfeln gleiche Augen wirft) gewinnt.
Allahanda, (allehanda) *a.* (*indl.*) allerhand, allerlei; (substantivisch: ett –, das Allerlei, das Quodlibet, Gemisch von allerlei Dingen, Sachen &c.); – nöjen, allerhand Vergnügungen; dagligt –, tägliches Allerlei.
Allaredan, *av.* schon, schon längst; han var – här, er war schon hier, (wird oft in Poesie u. täglicher Rede zu allre'n zusammengezogen).
Allarm, ett, s. **Alarm.**
Alldaglig, *a.* alltäglich; gewöhnlich.
Alldags, s. **Hvardags.**
Alldeles, *av.* ganz u. gar, durchaus, schlechterdings; icke – så vacker som ...., nicht ganz so schön als ....; – tvärtom, ganz entgegengesetzt; det är – ogrundadt, das ist ganz u. gar unbegründet; – icke, ganz und gar nicht, keineswegs; – intet, gar nichts.
Aldenstund, *conj.* weil, dieweil, alldieweil; – jag fått förhinder, weil ich verhindert bin (Hinderniß bekommen habe).
Allé, en, (*pl.* -ar) die Allee, der Lustgang, Schattengang.
Allegori, en (*pl.* -er) die Allegorie.
Allegorisk, *a.* allegorisch, sinnbildlich.
Allegorisera, *v. a.* allegorisiren.
Allehanda, s. **Allahanda.**
Allen, Allena, *a.* (*pl.* **Allena**), allein, einzeln.; han kom –, er kam allein; helt –, ganz allein.
Allena, *av.* allein, nur, bloß; han lefver – för henne, er lebt nur für sie.
Allenast, *av.* allein, nur; *conj.* wenn nur, nur daß, sofern nur; vi blifva – vi tre, wir werden nur wir drei sein; hon är icke – vacker, utan god, sie ist nicht nur schön, sondern gut; han skall få penningarne – han tiger, er soll das Geld bekommen, sofern er nur (wenn er nur) schweigt; endast och –, einzig und allein; icke allenast att, nicht allein, nicht nur daß ....
Allenastyrelse, en, Allenastyrande, ett, die Alleinherrschaft.
Aller, Allernådigst, allergnädigst, s. **Allra.**
Allesamman, Allesammans, *a. pl.* (*indecl.*) Alle zusammen, sämmtlich.
Allestädes, *av.* an allen Orten, überall, allenthalben; – närvarande *a.* allgegenwärtig.
Allestädes-närvarelse, en, die Allgegenwart.
Allfader, en, der Allvater.
Allfara-väg, en, die Landstraße.
Allgemen, *a.* allgemein.
Allgod, *a.* allgütig. **Allgodhet, en,** die Allgüte.
Allhelgonsdag, en, der Allerheiligentag, das Allerheiligenfest.
Allherskande, *a.* s. **Allrådande.**

Allhet, en, die Allheit.

Allhärhjarting, s. **allshärhjarting.** [anz, das Bündniß.

Allians, en (*pl.* **-er**), die Alli-

Alliera (sig med någon). *v. n.* sich alliiren, ein Bündniß schließen oder eingehen.

Allierad, en, der Alliirte, der Verbündete, der Bundesgenoß.

Alligator, en, (*pl.* **-er**), der Alligator, der Kaiman, amerikanisches Krokodill.

All ihop, *a.* insgesammt, alles, alle und alles zusammen.

Allkraft, en, s. **Allmakt.**

Allkunnig, *a.* allwissend. **-het, en,** die Allwissenheit (wird jedoch nur von Menschen gebraucht, die Alles wissen wollen).

Allmakt, en (*pl.* **-er**), die Allmacht; **guds –,** die Allmacht Gottes.

Allmoder, en (ohne *pl.*), die Allmutter, die Natur.

Allmoge, en (ohne *pl.*), der gemeine Mann, die niederen Volksclassen im Gegensatz zu den sogenannten höheren oder gebildeten Classen.

Allmän, *a.* allgemein, gemein, gemeinlich; öffentlich, gemeinsam; gewöhnlich, alltäglich, fade; **– regel,** eine allgemeine Regel; **–na meningen,** die allgemeine Ansicht, Meinung; **–na skolor,** die öffentlichen Schulen; **–na byggnader,** die öffentlichen Gebäude; **–na verldshistoria,** die allgemeine Weltgeschichte; **-na väg,** die Landstraße; **– förståndet,** der gemeine Menschenverstand; **i – lifvet,** im gemeinen Leben; **-sockenstämma,** die Gemeindeversammlung; **det –na bästa,** das gemeine Beste, das gemeine Wohl; **det går –t till på det sätt,** es geschieht gemeinlich in der Art und Weise; **–na tankar,** gewöhnliche, alltägliche, fade Gedanken. **Det allmänna,** das Allgemeine, die Allgemeinheit. [tig.

Allmängiltig, *a.* allgemein gil-

Allmängöra, *v. a.* veröffentlichen, allgemein bekannt machen. **Allmängörande, ett,** die Veröffentlichung.

Allmänhet, en (*pl.* **er**), die Allgemeinheit, Generalität, das Publicum, das Volk; **–en blef högst missnöjd med desse regeringsåtgärder,** das Volk wurde höchst unzufrieden (mißvergnügt) mit diesen Regierungshandlungen; **utsprida bland –en,** veröffentlichen, unter's Volk bringen, bekannt machen; **i –,** im Allgemeinen, gemeinlich.

Allmännelig, *a.* allgemein, gemeinsam (wird fast nur in der Bibelsprache gebraucht). **Allmänneligbet, en,** die Allgemeinheit, Gemeinsamkeit.

Allmänneligen, *a.* gemeinlich, im Allgemeinen; **–pålysa,** veröffentlichen.

Allmänning, en (*pl.* **–ar**), das Gemeinfeld, Gemeindefeld, der gemeinsame Grund und Boden einer Gemeinde, eines Kirchspiels &c.; **–s skog, en,** der Gemeindewald; **–säng, en** (betesalmänning), die Gemeindeweide, Gemeindetrift. **Allmänningar,** (*pl.*) Gemeingüter.

Allmänt, *av.* allgemein.

Allo, *av.* (alte Ablativform von all; nur mit *präpos.*), **i –,** gänzlich, ganz und gar; **med –,** ganz, gänzlich. s. **All.**

Allo (sprich alló), **ett,** (*vulg.*) das Halloh, der Lärm.

Allodialgods, ett, das Allodialgut, Eigengut (im Gegensatz zu Fideicommißgut &c.).

Allom s. **All.**

Allor, (*masc. pl.*) Doublette im Würfelspiel; **slå allor,** einen Pasch werfen.

Allra, *av.* (ehemaliger *genetiv. plur.* von all), aller; **–skönast,** allerschönst; **den –skönaste,** die Allerschönste (die Schönste von Allen); **–bäst,** am allerbesten; **–minst,** am allerwenigsten; **–mest,** am allermeisten; **–ödmjukast,** allerergebenst (wörtlich: allerdemüthigst).

Allrådande, *a.* allwaltend, über Alles herrschend.

Alls, *part.* (zusammengezogen von aldeles) ganz und gar, gar; **–icke,** ganz und gar nicht, durchaus nicht; **–ingen,** gar Niemand, kein Einziger; **–intet,** gar Nichts.

Allseende, *a.* allsehend. **den Allseende,** (*subst.*) der Allsehende (Gott).

Allshärhjarting, ett, (ehemals) die Volksversammlung, der Volksthing, der Reichstag der alten Schweden.

Allsidig, *a.* allseitig, allerseitig; **– kunskap,** allseitige Kenntniß. **Allsidighet, en,** die Allseitigkeit.

Allsidigt, *av.* allseitig; **behandla ett ämne –,** ein Thema allseitig, nach allen Seiten behandeln.

Allsköns, *a.* (allahanda) allerlei, alles mögliche, aller Art, **–ro, –lycka,** alle mögliche Ruhe, alles mögliche Glück.

Allsmäktig, *a.* allmächtig. **Den Allsmäktige,** der Allmächtige; **Allsmäktighet, en,** die Allmacht.

Allsvåldig, *a.* allgewaltig. **Allsvåldighet, en,** die Allgewalt.

Allt, *av.* zwar, wohl; doch, dessenungeachtet; schon, bereits; (mit Comparativen:) stets, immer; **det är – roligt att dansa, men ....,** es ist zwar (wohl) schön (angenehm) zu tanzen, aber ....; **jag har – tänkt på det,** ich habe schon daran gedacht; **visst är han god, men han är – litet småaktig,** freilich ist er gut, aber er ist doch ein wenig kleinlich; **han är – kommen,** er ist schon gekommen; **– större och större,** immer größer; (wird im Verein mit verschiedenen Adv. und Präpos. gebraucht, z. B.:) **– för,** gar zu; **– för god,** gar zu gut; **– efter,** oftersom, sowie, je nachdem; **– efter omständigheterna,** je nachdem die Umstände sind; **– fort,** immerfort; **– för ett, –i ett,** (*vulg.*) immerzu; **– framgent,** immerfort, beständig; **– här intills, – hit intills,** bis jetzt, bis hierher; **– hvad man hinner,** so geschwind als möglich; **– i allom,** Alles in Allem; **–ifrån,** von .... an; **–igenom,** durch und durch; **–jemnt,** stets, immerfort; **– ihop,** Alles zusammen; **– intill,** bis zu; **– nog,** schon genug; **– omkring,** rings herum; **– sedan,** seitdem, seither; **– som,** während; **– stadigt, – stille,** (*vulg.*) ohne Unterlaß; **– öfver,** über und über; **–under,** während; ferner: (*poët.*) **– upp i skyn,** bis in die Wolken; **– in i skogens mörkaste snår,** bis in das finsterste Dickicht des Waldes; **– öfver berg och dal,** über Berg und Thal dahin.

Alltfort, *av.* s. **alltjemt.**

Alltför, *av.* gar zu, all zu; **en– tidig död,** ein gar zu früher Tod; **– söt, – vacker,** gar zu süß, gar zu schön; **– gerna,** gar zu gern.

Alltid, *av.* allezeit, zu jeder Zeit, immer; **för –,** für immer; (*vulg.*) **nog är det sant –,** immerhin ist es wahr; **– får jag,** ich werde schon bekommen.

Alltifrån, alltigenom, s. **Allt.**

Alltihop, alltihopa, *av.* Alles zusammen.

Allting, (*neutr. sing.*) Alles, alle Dinge; **för –,** vor allen Dingen; **för – i verlden, hjelp mig,** um Alles in der Welt hilf mir.

Alltjemnt, *av.* stets, immer, immerfort.

Alltomfattande, *a.* allumfassend.

Alltsamman, alltsammans, *a.* Alles zusammen.

Alltsom (allt som), *conj.* so wie, je nachdem; **det är – man tar det,** das ist je nachdem man es nimmt; (medan) **– vi gingo,** während wir gingen.

Alltså, *av.* & *conj.* so, also, dergestalt, folglich, mithin; **– föll hjelten,** dergestalt fiel der Held; **ni vägrar –,** Ihr verweigert folglich; **alltså som ...., alltså ....,** so wie ...., so (also) ....

Alltväl, *av.* wohlan! **– min herre, bevisa nu också hvad ni sagt,** wohlan, mein Herr, beweisen Sie nun auch, was Sie gesagt haben. (Seew. *T.*) Gut! Schön! (d. h. Richtig! wie es sein soll &c.).

Alludera, *v. n.* alludiren, anspielen; **– på något,** auf Etwas anspielen.

Allusion, en, (*pl.* **–er**) die Allusion, Anspielung.

Allvar, ett, (ohne *pl.*) der Ernst; **rena –et,** der aufrichtige Ernst; **på –,** im Ernst; **på fullt –,** im vollen Ernst; **göra – af, göra – med något,** Ernst machen aus oder mit einer Sache, mit Ernst angreifen; **bruka –,** Ernst (Strenge) gebrauchen, mit Strenge verfahren; **af lek blir ofta –,** aus Scherz wird oft Ernst; **taga för –,** im Ernst aufnehmen.

Allvarlig, *a.* ernstlich, ernst, ernsthaft.

Allvarligen, allvarligt, *av.* ernstlich, ernsthaft, im Ernst. **Allvarlighet, en,** die Ernstlichkeit.

Allvarsam, *a.* ernsthaft, ernstlich, (*fig.*) ehrbar. [haftigkeit.

Allvarsamhet, en, die Ernst-

Allvarsamt, *av.* s. **Allvarsam.**

Allvetande, *a.* allwissend. [heit.

Allvetenhet, en, die Allwissen-

Allvif, en, der Mauerpfeffer (Pflanze Sedum acre).

Allvis, *a.* allweise. **Allvishet, en,** die Allweisheit.

Allvist, *av.* allweis.

Alm, en, (*pl.* **-ar**) die Ulme, der Ulmenbaum; **-lund, en,** das Ulmenwäldchen; **-skog, en,** der Ulmenwald; **-trä, ett,** das Ulmenholz (gefälltes Holz); **-träd, ett,** der Ulmenbaum.

Almanack, Almanach, en, (*pl.* **-or**) der Almanach, der Kalender; **- i fickformat (fick-),** der Taschenkalender. [mosen.

Almosa, en, (*pl.* **-sor**) das Al-

Almose-bröd, ett, das Almosenbrod. **-bössa, en,** die Almosenbüchse, der -kasten. **-föreståndare, en,** der Almosenpfleger. **-hjon, ett,** der Almosenempfänger, der Bettler.

Aln, en, (*pl.* **-ar**) die Elle. **-gods, ett,** die Ellenwaare. **-mått, ett,** das Ellenmaaß.

Alnsbred, *a.* ellenbreit; **-hög, -lång,** ellenhoch, ellenlang; **-stor,** ellengroß. [tals, *av.* ellenweise.

Alntal, ett, die Ellenzahl; **aln-**

Alna, *v. a.* (wenig gebräuchl.) nach der Elle ausmessen, **-upp,** desgl.

Aloe, en, (*pl.* **-r**) die Aloe (sowohl Baum als Harz). **-trä, ett,** das Aloeholz, Paradiesholz.

Alpbjörk, en, die Alpenbirke.

Alperna, *pl.* die Alpen, Alpengebirge.

Alpflora, en, die Alpenflora. **-get, en,** die Gemse. **-herde, en,** der Alpenhirt. **-hydda, en,** die Alpenhütte, Sennhütte. **-länder,** *pl.* die Alpenländer, **-luft, en,** die Alpenluft. **-råtta, en,** (murmeldjur) die Alpenratte, das Murmelthier. **-trakt, en,** die Alpengegend. **-växt, en, -ört, en,** die Alpenpflanze, das -kraut.

Alpisk, *a.* alpisch, alpenartig.

Alphabet, ett, s. **Alfabet.**

Alra, s. **Allra.** [wurzel.

Alrun, en, die Alraun, Alraun-

Alruna, en, (*pl.* **-nor**) (Nord. Myth.) die Alrune, der Alraun; die nordischen Vestalinnen.

Als, s. **Alls.**

Alster, en, der Spindelbaum.

Alster, ett, (*pl.* unv.) das Product, die Frucht, die Erzeugnisse (der Bodencultur); (uneigentl.) alle anderen Erzeugnisse durch Menschenhand und -geist; **naturens, jordens –,** die Früchte, Producte der Natur und der Erde; **snillets, konstens –,** die Producte des Geistes, der Kunst.

Alstra, *v. a.* hervorbringen, produciren (vergl. **alster**) *fig.* verursachen, zuwegebringen; **dålig luft -r sjukdomar,** schlechte Luft verursacht Krankheiten; **det -r missnöje,** das ruft Mißvergnügen hervor. **Alstrande, ett,** das Hervorbringen, Produciren.

Alstring, en, (*pl.* **-ar**) die Hervorbringung, die Erzeugung.

Alsvåldig, s. **Allsvåldig.**

Alt, s. **Allt.**

Alt, en, (*pl.* **-er**) der Alt, die Altstimme; **sjunga alten,** die Altstimme singen. **-fiol, en, -flöjt, en, -röst, en, -sångar, en, -stämma, en, -sträng, en,** die Altviolíne, die Bratsche, die Altflöte, die Altstimme, der Altsänger, die Altsaite. [Balcon.

Altan, en, (*pl.* **-er**) der Altan,

Altar, ett, (*pl.* unv.) der Altar. **-ets sacramente,** das heilige Abendmahl. **-bild, en,** das Altarbild. **-bok, en,** das Altarbuch. **-bord, ett, -disk, en,** der Altartisch. **-bot, en,** die Kirchenbuße. **-duk, en,** das Altartuch. **-gång, en,** die Communion. **-kläde, ett,** s. **-duk. -penningar,** *pl.* das Altargeld, Beichtgeld, Opfergeld. **-skrank, ett,** das Altargeländer. **-tafla, en,** die Altartafel. **-täcke, ett,** s. **-duk.**

Alterera, *v. a.* s. **Förskräcka.**

Altea, Althea, en, die Althea, das Eibischkraut. **-rot, en,** die Altheawurzel.

Altför, Altid, *m.* etc. s. **Alltför** etc. und **Allt.**

Altfiol, Altflöjt, en, s. **Alt.**

Altist, en, (*pl.* **-er**) der Altist, Sänger, welcher Alt singt.

Altita, en, (*pl.* **Altitor**) die Schwanzmeise (Vogel).

Altså, s. **Alltså.**

Altrå, alträd, s. **al.** [Bratsche.

Altviol, en, die Altvioline,

Alun, en, (ohne *pl.*) der Alaun. **-beredning, en,** das Alaunsieden. **-beta, en,** die Alaunbeize. **-betning, en,** das Beizen mit Alaun. **-brott, ett,** der Alaunbruch. **-bruk, ett,** das Alaunwerk. **-jord, en,** die Alaunerde. **-lag, en,** die Alaunlauge. **-mjöl, ett,** Alaunmehl, pulverisirter Alaun. **-malm, en,** das Alaunerz. **-sjudare, en,** der der Alaunsieder. **-skiffer, en,** der Alaunschiefer. **-socker, ett,** der Alaunzucker. **-vatten, ett,** das Alaunwasser. **-verk, ett,** (**-bruk**) das Alaunwerk. [nig.

Alunaktig, *a.* alaunartig, alau-

Alunbeta, *v. a.* mit Alaun beizen (färben).

Alunblandad. *a.* alaunhaltig.

Alvar, s. **Allvar.**

Alvarsten, s. **Alfvarsten.**

Amalgamera, *v. a.* amalgamiren, verquicken.

Amalgamering, en, das Amalgamiren, das Verquicken.

Amang, en, (*vulg.* franz. **amant**) der Liebhaber, Geliebte.

Amarant, en, (*pl.* **-er**) der Amarant, das Tausendschön (Pflanze). **-enorden, en,** der Amarantenorden.

Amarantfärgad, *a.* amarantfarbig (eine rothe Farbe).

Amaryllis, en, die Narcißlilie.

Amason, Amazon, en, (*pl.* **-er**) die Amazone. [(Lotterie).

Amb, en, (*pl.* **-er**) die Ambe

Ambra, en, (ohne *pl.*) die Ambra, Umbra, der Amber.

Ambraluktande, *a.* ambraduftend, nach Ambra riechend.

Ambult, en (*pl.* **-er**) der Amboß (vergl. **städ**).

Amelera, *v. a.* s. **Emaljera.**

Amen, ett, das Amen.

Ametist, en, (*pl.* **-er**) der Amethyst (Edelstein). [phibium.

Amfibie, en, (*pl.* **-er**) das Am-

Amfibisk, *a.* amphibisch, beidlebig. [theater.

Amfiteater, en, das Amphi-

Amfiteatralisk, *a.* amphitheatralisch. [anth, Steinflachs.

Amiant, en, (*pl.* **-er**) der Ami-

Amiral, en (*pl.* **-er**) der Admiral. **-skepp, ett,** das Admiralschiff.

Amiralitet, ett, die Admiralität.

Amiralinna, Amiralska, en, (*pl.* **-or**), die Frau Admiralin.

Amiralskap, ett, die Admiralschaft.

Amma, *v. a.* ammen, säugen, stillen; **– ett barn,** ein Kind stillen, säugen; **– sjelf,** selbst stillen.

Amma, en, (*pl.* **-or**) die Amme, Säugamme; (**töramma,** Trockenamme, Kindermuhme).

Ammbarn, ett, der Säugling. **-lön, en,** der Ammenlohn. **-mjölk, en,** die Ammenmilch. **-saga, en,** das Ammenmärchen. **-skafferska, en,** die Ammenvermietherin. **-skrock, ett,** abergläubische Geschichten der Ammen zum Einschüchtern der Kinder.

Amnesti, en, (*pl.* **-er**) die Amnestie. [gen (Rente, Schuld).

Amortera, *v. a.* amortisiren, til-

Amortering, en, (**amorterande, ett**) die Amortisation, Tilgung.

Amper, *a.* herbe, bitter, scharf (von Geschmack); **malörten är amper,** der Wermuth ist herbe; (*fig.*) **ampra ord, amper tal,** herbe Worte, herbe Rede. **Amperhet, en,** die Herbheit.

Amphibie, s. **Amfibie.**

Amt, ett, das Amt, der Bezirk, Kreis, Landeskreis. **-man, en,** der Amtmann, Kreisdirector. **-manska, en,** die Frau Kreisdirector. **-manskap, ett,** die Amtmannschaft.

Amtshus, ett, das Amtshaus, Gerichtshaus. **-rätt, en,** das Amtsgericht.

An, *av.* nur in der Redensart: **af och an,** hin und her; **gå, springa, löpa af och –,** hin und her gehen.

An, *part.* an; ursprünglich aus der deutschen Sprache entlehnt, wird diese Partikel mit Wörtern zusammengebracht: a. **unzertrennlich** vom Verbum, z. B. **anmärka, an-**

hålla; b. trennbar, z. B. **anställa, ansätta**, bei welchen Wörtern man auch **ställa an, sätta an** sagen kann, und c. stets getrennt vom Verbum, z. B. **gå an**, angehen; **det går an**, das geht an (in dem Sinne von ausführbar); **det går här an** (nicht **angår**) **att ljuga**, es geht hier an zu lügen (das Lügen läßt sich hier anwenden); **komma an**, ankommen; s. unter **gå, komma** rc.

Ana, *v. a., v. n. & v. impers.* ahnen; **det anar mig**, es ahnt mir; – **en lycka**, ein Glück ahnen; **jag anar deraf intet godt**, es ahnt mir nichts Gutes dabei.

Anabaptist, en, s. **Vederdöpare**.

Analog, analogisk, *a.* analog, analogisch. [logie.

Analogi, en, (*pl.* **–er**) die Ana-

Analys, en, (*pl.* **–er**) die Analyse.

Analysera, *v. a.* analysiren.

Anamma (**annamma**), *v. a.* annehmen, empfangen; – **sacramentet**, das heilige Abendmahl genießen; (*vulg.*) wegnehmen, mausen, stibitzen; als Ausruf: **anamma!** hol' mich! (hol' mich der Teufel!).

Anammande, ett, Anammelse, en, das Empfangen des Leibes Christi im heiligen Abendmahle; **Christi mandoms** –, die Fleischwerdung Christi.

Ananas, en, (*pl.* **–ser**) die Ananas. **–smultron, ett**, die Ananaserdbeere.

Anatomi, en, (ohne *pl.*), die Anatomie. **–kammare, en, –sal, en**, die Anatomiekammer, der Anatomiesaal. [siren.

Anatomisera, *v. a.* anatomi-

Anbefalla, *v. a.* anbefehlen, befehlen; **drottningen anbefallde sina fruntimmer tystnad**, die Königin befahl ihren Damen zu schweigen; befehlen, recommandiren, anbefehlen, anvertrauen; – **någon till sina vänner**, Jemand seinen Freunden empfehlen; – **sig**, sich empfehlen; – **sig i ens godhet**, sich Jemandes Güte empfehlen; – **sig Gudi**, sich Gott empfehlen (befehlen), anvertrauen.

Anbefallande, ett, die Empfehlung.

Anbelanga, *v. impers.* anbelangen, angehen, betreffen; **hvad det anbelangar**, was das betrifft; **anbelangande**, *part.* in Betreff, betreffend; – **den saken, så ....**, in Betreff der Sache, so ....

Anbeträffa, *v. impers.* s. **Beträffa.**

Anbjuda, s. **Erbjuda.**

Anblick, en, (ohne *pl.*) der Anblick; **hvilken ryslig** –, welch' entsetzlicher Anblick, (**uppsyn**) Gesichtszüge; **han har en behaglig** –, er hat einen angenehmen Ausdruck (Gesichtsausdruck).

Anboren, *a.* angeboren.

Anbringa, *v. a.* anbringen.

Anbud, ett, (ohne *pl.*) das Anerbieten, das Angebot.

And, en, (*pl.* **änder**) die Ente; (**vild** –, die wilde Ente; Haus-Ente, **anka**). **–drake, en**, der Enterich. **–hagel, ett**, Entenschrot, grobes Schrot. **–hund, en**, der Jagdhund, Wasserhund. **–jagt, en**, die Entenjagd. **–jägare, en**, der Entenjäger. **–mat, en**, das Entengrün, die Wasserlinse (Lemna trisulca). **–unge, en**, die junge Ente, das Entlein.

And, Andtid, en, die Erndtezeit.

Anda (**ande**), **en**, (ohne *pl.*) der Geist; die Begabung; die Begeisterung, Eingebung; der Sinn, das Gemüth, die Seele; der Athem, Odem, Athemzug, Hauch; (*fig.*) Geist, Manier, Styl, Character; *plur.* **andar**, Geister, Gespenster; **Guds ande** od. **anda**, der Geist Gottes; **den goda anden**, der gute Geist; **den onda anden**, der böse Geist; **Christendoms –, Kärlekens** –, der Geist des Christenthums, der Liebe; **bokstafven dödar, men anden** (od. **andan**) **gör lefvande**, der Buchstabe tödtet, aber der Geist macht lebendig; **draga** –, Athem holen, schöpfen; **hålla andan**, den Athem anhalten, an sich halten; **löpa andan ur sig**, sich außer Athem laufen; **det finnas – hos den gossen**, der Knabe hat Geist (ist begabt); **ett språks** –, der Geist einer Sprache, Sprachgeist; **besvärja andar**, Geister beschwören. (**Ande** ist die ursprüngliche Form; man hat sich bemüht, den beiden Formen **ande** und **anda** einen verschiedenen Sinn beizulegen, allein der Sprachgebrauch, selbst der besten Schriftsteller giebt hier keinen festen Anhalt, und man kann nur beide Formen als durch den Sprachgebrauch gleichberechtigt ansehen, so daß beide dem deutschen Worte „Geist" allen dessen Begriffen nach entsprechen.)

Andag, en, s. **Annandag.**

Andakt, en, (ohne *pl.*) die Andacht; **hykla** –, Andacht erheucheln, andächteln.

Andakts-bok, en, das Andachtsbuch, religiöses Buch. **–prål, ett**, erheuchelte Andacht. **–stund, en**, die Andachtsstunde. **–öfning, en**, die Andachtsübung.

Andakts-full, *a.* andachtsvoll. **–lös**, *a.* andachtslos, ohne Andacht.

Andande, *a.* athmend; **ett** –, das Athmen, Athemholen. [ande).

Andanom (ehemal. *abl. plur.* von

Andas, *v. d.* athmen, Athem schöpfen, holen; hauchen; – **ut**, ausathmen, frei athmen, aufathmen; – **lätt**, leicht athmen; – **tungt**, schwer athmen; – **på en fönsterruta**, auf eine Fensterscheibe athmen, hauchen; (*fig.*) – **hämd**, Rache athmen (von Rache erfüllt sein); – **glädje**, Freude athmen.

Andbar, *a.* athembar, dienlich zum Einathmen; – **luft**, athembare Luft. [der Enterich.

Anddrake, en, (*pl.* **–drakar**)

Ande, en, (*pl.* **Andar**) der Geist, s. **Anda.**

Andebesvärjare, en, der Geisterbeschwörer. **–besvärjelse, –besvärjning, en**, das Geisterbeschwören, die Geisterbeschwörung. **–drag, ett**, der Athemzug. **–drägt, en**, der Athemzug, das Athmen. **–drägtsrör, ett**, das Athemorgan der Insecten. **–fattig**, *a.* geistesarm, geistlos. **–fattighet, en**, Geistesarmuth. **–lif, ett**, das Geistesleben, geistige Leben. **–lära, en**, die Geisterlehre. **–lös**, *a.* leblos, entseelt. **–mening, en**, der höhere Sinn, der Geist eines Ausspruchs. **–rik**, *a.* geistreich; erbaulich. **–siare, en**, der Geisterseher. **–sierska, en**, die Geisterseherin, Hellseherin. **–skådare, en**, der Geisterseher. **–skådning, en**, die Geisterseherei. **–syn, en**, die Geistererscheinung. **–tåg, ett**, der Athemzug. **–verld, en**, die Geisterwelt, übersinnliche Welt.

Andel, en, (*pl.* **–ar**) der Antheil, der und das Theil; **hur stor – fick hvar och en af arfvet?** einen wie großen Antheil bekam Jeder an der Erbschaft? **han har haft – i min olycka**, er hat Antheil an meinem Unglück

Andelig, *a.* s. **Andlig.** [gehabt.

Andfådd, *a.* s. **Andtruten.**

Andhål, ett, die Athemröhre, das Luftloch, Athemloch.

Andlig (**andelig**), *a.* geistig, geistlich: – **kraft**, geistige Kraft; – **ståndet**, der geistliche Stand; – **tröst**, geistlicher Trost, religiöser Trost; **en – talare**, ein Kanzelredner, geistlicher Redner; **en – man**, Geistlicher.

Andligen, (**andeligen**) *av.* geistlich, wie ein Geistlicher.

Andlighet, (**andelighet**) **en**, die geistige Natur; die Geistlichkeit.

Andmat, s. u. **And.**

Andorn, en, der Andorn (Pfl. Marubium).

Andra, (die bestimmte Form von **annan**) der die das andere; jenseit; **på – sidan**, auf (an) der anderen Seite; **på – sidan af floden**, jenseit des Flusses; (vergl. **annan**).

Andra, andre, *num.* der die das zweite, andere; – **kapitlet**, das zweite Capitel; – **huset från kyrkan**, das vorletzte Haus von der Kirche.

Andraga, *v. a.* anbringen, vorführen, anführen; – **skäl, bevis**, Gründe, Beweise anführen; **hafva att** –, anzubringen haben, beizubringen haben. **Andragande, ett**, (*pl.* **–n**) der Bericht, das Anbringen.

Andrake, en, der Enterich, s. u. [**And.**

Andre, s. **Andra.**

Andrum, ett, (**ande-rum**, Platz, Zeit zum Athemholen) die Frist, die Erholungszeit.

Andryg, (**an-dryg**) *a.* ahnenstolz.

Andryghet, en, der Ahnenstolz.

Andtid, (**and**) **en**, die Erndtezeit.

Andtruten, *a.* kurzathmig, athemlos, außer Athem. **Andtrutenhet, en**, die Athemlosigkeit, Kurzathmigkeit. [keit, das Asthma.

Andtäppa, en, die Engbrüstig-

Andtäppt, *a.* engbrüstig, asthmatisch.

Andäktig, *a.* andächtig. **Andäktighet, en,** die Andächtigkeit. (vergl. **Andakt**).

Andäktigt, *av.* andächtig; höra **–på,** andächtig, aufmerksam zuhören.

Anekdot, en, (*pl.* **–er**) die Anecdote. **–jägare, en,** der Anecdotenjäger. **–krämare, en,** der Anecdotenkrämer (der stets A. auskramt, anbringt). **–samlare, en,** Anecdotensammler.

Anemon, en, s. **Sippa.**

Anfall, ett, (ohne *pl.*) der Anfall, der Angriff, die Anwandelung; **göra ett – på fienden,** einen Angriff auf den Feind machen; **kritikens –,** der Angriff der Kritik; **få ett – af Cholera,** eine Anwandelung von Cholera bekommen; **ett – af vrede,** ein Anfall (eine Anwandelung) von Zorn; **ett – af ädelmod,** eine Anwandelung von Edelmuth.

Anfalla, *v. a.* anfallen, angreifen; befallen; **–s af en sjukdom,** von einer Krankheit befallen werden.

Anfalls-krig, ett, der Angriffskrieg. **–vapen, ett,** die Angriffswaffe. **–vinkel, en,** der Einfallswinkel (*opt.* der Winkel, unter welchem ein Lichtstrahl in ein Medium einfällt).

Anfallsvis, *v.* angriffsweise; **gå – tillväga,** angriffsweise vorgehen, zu Werke gehen.

Anfordra, (**påfordra**) *v. a.* anfordern, fordern, mahnen.

Anfordran, en, das Anfordern, die Anforderung; **på vederbörandes –,** auf Anforderung der Betreffenden.

Anfukta, *v. a.* anfeuchten. **Anfuktande, ett, Anfuktning, en,** das Anfeuchten, die Anfeuchtung.

Anfäkta, *v. a.* (*fig.*) anfechten, versuchen, heimsuchen, ängstigen; **han blef –d af en ond ande,** er wurde von einem bösen Geiste angefochten; **–d af djefvuln,** vom Teufel versucht, heimgesucht (in Versuchung gebracht); **–s af en sjukdom,** von einer Krankheit heimgesucht (befallen) werden; *intj.* **anfäkta!** Teufel! **–hvad det är kallt!** Teufel! wie es kalt ist! **– och regera!** hole es der Teufel! der Teufel auch! *v. r.* **– sig,** toben, sich gebehrden, rasend werden; **– sig på,** sich verschwören; **han svor oder – de sig på att det var sant,** er verschwor sich darauf, daß es wahr sei. **Anfäktande, ett,** das Anfechten, Verschwören. **Anfäktelse, en,** die Anfechtung, die Versuchung; **frukta djefvulens –,** fürchte die Anfechtung des Teufels.

Anfäktning, en, (*pl.* **–ar**) s. **Anfäktelse.**

Anföra (**föra an**) *v. a.* anführen, anleiten, anweisen, notiren, anzeichnen, citiren; **– en trupp i striden,** eine Truppe im Kampfe anführen (commandiren); **– i dansen,** vortanzen; **– en ung person i verlden,** eine junge Person in die Welt einführen (leiten); **– bevis,** Beweise anführen, vorbringen; **han anförde flera ställen af Tegnér,** er citirte (führte ... an) mehrere Stellen von Tegnér. **Anföran, ett, Anförande, ett,** das Anführen.

Anförare, en, (*pl.* unv.) der Anführer, Befehlshaber.

Anförarinna, en, (*pl.* **–innor**) die Anführerin.

Anföringstecken, ett, das Anführungs-, Citations-Zeichen.

Anförtro, *v. a.* anvertrauen, vertraulich mittheilen: **jag har –tt honom alla mina penningar,** ich habe ihm all' mein Geld anvertraut; **– någon en hemlighet,** Jemandem ein Geheimniß anvertrauen (vertraulich mittheilen.

Anförvandt, en, (*pl.* **–er**) der und die Anverwandte, Verwandte (vergl. **Slägting**).

Anförvandtskap, ett, (*pl.* **–er**) die Anverwandtschaft, Verwandtschaft.

Ange, s. **Angifva.**

Angel, en, (*pl.* **Anglor**) s. **Vinkel.**

Angelika, en, die Angelika, Engelwurzel.

Angelägen, *a.* angelegen, angelegentlich, woran viel gelegen ist, dringend, wichtig; eifrig; **en – sak,** eine dringende Sache; **angelägna göromål,** dringende Geschäfte; **låta sig vara –,** sich angelegen sein lassen; **det är mycket angeläget,** es ist viel daran gelegen, es liegt viel daran; **det är angeläget för hvar och en,** es ist Jedermann daran gelegen; **jag är högst – om att vinna hans vänskap,** es liegt mir sehr viel daran, seine Freundschaft zu gewinnen; **visa, ställa, göra sig –,** sich wichtig, sich eifrig zeigen, wichtig, eifrig thun.

Angelägenhet, en, die Angelegenheit, die (wichtige) Sache; das Geschäft; **en huslig –,** eine häusliche Angelegenheit; **hvem skall jag få till att sköta mina – er?** wen bekomme ich dazu, meine Geschäfte zu besorgen?

Angenäm, *a.* angenehm; anmuthig.

Angenämhet, en, die Annehmlichkeit, das angenehme Wesen, Betragen; die Anmuth.

Angenämt, *av.* angenehm.

Angifva, *v. a.* angeben, anzeigen, anklagen, denunciren; **– orsaken,** die Ursache angeben; **– ett brott,** ein Verbrechen angeben (denunciren); **– varor i tullen,** Waaren beim Zollamt angeben (declariren); **– en ton på ett musikinstrument,** einen Ton auf einem Musikinstrumente angeben; **– tonen i en societé,** den Ton in einer Gesellschaft angeben. **Angifvande, ett, Angifvelse, en,** die Angabe, Angebung, Anzeige, Anzeigung.

Angifvare, en, (*pl.* unv.) der Angeber, Anzeiger, Denunciant. **Angifverska,** (*pl.* **–skor**) die Angeberin &c.

Anglisera, *v. a.* anglisiren, englisiren, den Schwanz eines Pferdes in englischer Manier stutzen.

Angläs, en, (*pl.* **–er**) die Anglaise (Tanz).

Angrepp, ett, der Angriff, Anfall; **göra ett –,** einen Angriff machen, angreifen. **Angreppsvapen, ett,** die Angriffswaffe.

Angripa, *v. a.* angreifen, antasten; angreifen, schwächen; angreifen, anfressen (z. B. vom Rost); **– fienden,** den Feind angreifen; **icke –!** nicht antasten! **sjukdomen angriper,** die Krankheit greift an, schwächt; **köttet har blifvit något angripet,** das Fleisch ist ein wenig angegangen (in Fäulniß übergegangen); **– ett företag,** ein Unternehmen in Angriff nehmen. **Angripande, ett,** das Angreifen, Antasten.

Angripande, *a.* angreifend, ermüdend.

Angripare, en (*pl.* unv.) der Angreifer, der, welcher angreift.

Angriplig, *a.* angreiflich, greifbar.

Angränsa, *v. a.* angrenzen.

Angränsande, *a.* angrenzend, benachbart; (*subst.*) die Angrenzung.

Angå, *v. a.* angehen, betreffen, anlangen; **det angår er fördel,** das betrifft Ihren Vortheil; **det –r mig,** das geht mich an, betrifft mich; **hvad mig angår,** was mich betrifft.

Angöra, *v. a.* (Seew.) ansegeln, anlanden (d. h. auf ein Land zusteuern, um es in Sicht zu bekommen); **– svenska kusten,** die schwedische Küste anlanden (ihr zusteuern).

Anhala, *v. a.* (Seew.) heranholen (heranziehen mittelst eines Taues).

Anhang, ett, (ohne *pl.*) der Anhang; **skaffa sig ett –,** sich einen Anhang verschaffen.

Anhålla, *v. a.* anhalten, festnehmen; *v. n.* anhalten (um), ersuchen; werben, freien; **– en tjuf,** einen Dieb anhalten; **– hos någon om något,** bei Jemandem um Etwas anhalten (Jemanden um Etwas bitten, ersuchen); **– om en flickas hand,** um die Hand eines Mädchens anhalten; **jag –r att ni hedrar mig med ett besök,** ich bitte, daß Sie mich mit einem Besuch beehren.

Anhållan, en, (*pl.* unv.) das Ersuchen, die Bitte; **min – är,** mein Ersuchen ist (geht dahin).

Anhållande, ett, Anhållning, en, das Anhalten, die Anhaltung, das Festnehmen, die Festnahme.

Anhängare, en, (*pl.* unv.) der Anhänger.

Anhängig, *a.* anhängig; **göra –,** anhängig machen (eine Gerichtssache), vors Gericht bringen. **Anhängighet, en,** das Anhängigsein.

Anhängiggöra, *v. a.* anhängig machen (eine Sache beim Gericht).

Anhörig, *a.* angehörig, verwandt; (*subst.*) **en –,** ein Angehöriger, Verwandter.

Aning, en, (*pl.* **–ar**) die Ahnung, das Vorgefühl, die Vorempfindung.

Aningsförmåga, en, -sinne, ett, das Ahnungsvermögen, die besondere Begabung für Ahnungen.

Anis, en, der Anis. **-olja, en,** das Anisöl.

Anjovis, s. **Ansjovis.**

Anka, en, (*pl.* **Ankor**) die zahme Ente; (scherzw. bemitleidend) du arma anka! Du arme Ente! (Du armes Ding!)

Ankar, (ankare) **ett,** (*pl.* unv.) der Anker, Schiffsanker; Maueranker; stora -et, der große Anker, der Pflichtanker; gå till -s, fälla -, kasta -, sich vor Anker legen, den Anker fallen lassen, den Anker werfen, auswerfen; lätta -, den Anker lichten; ligga för -, vor Anker liegen; drifva för -, auf dem Anker treiben; (*fig.*) Stütze, tron är en kristens bästa -, der Glaube ist der beste Anker eines Christen.

Ankar-arm, en, der Ankerarm. **-boj, en,** die Ankerboie, der Ankerwächter. **-bojrep, ett,** das Ankerbojenseil. **-botten, en,** der Ankergrund. **-bruk, ett,** s. **-smedja, -fast,** *a. av.* ankerfest. **-fly, ett,** der Ankerflügel, die Ankerfliege, die Ankerschaufel. **-fodring, -klädning, en,** die Ankerfütterung, Ankerbekleidung. **-grund, en,** der Ankergrund. **-kors, ett, -krona, en, -kryss, ett,** das Ankerkreuz. **-kula, en,** (Artill.) die Ankerkugel. **-lägg, en,** die Ankerstange. **-plats, en,** die Ankerstelle. **-ring, en,** der Ankerring. **-röring, en,** die Ankerrührung, das um den Ankerring gewundene Tauwerk. **-smed, en, -smedja, en,** der Ankerschmied, die Ankerschmiede. **-spel, ett,** die Spille, Schiffswinde. **-stek, ett,** der Ankerstich. **-stock, en,** das Ankerholz, der Ankerstock; (eine Art Schiffsbrod) das Commißbrod. **-talja, en,** das Vortakel. **-tross, en, -tåg, ett,** das Ankerseil, Ankertau.

Ankare, ett, (*pl.* unv.) der Anker, das Faß (für Flüssigkeiten, 15 Kannen haltend); ett - vin, ein Anker, ein Faß Wein.

Ankbonde, en, (*pl.* **Ankbönder**) der Enterich, der zahme Enterich. **-gård, en,** der Entenhof, der Entenstall. **-unge, en,** das junge (zahme) Entlein.

Ankel, en, (*pl.* **Anklar**) der Knöchel (am Fuß) (vergl. fotknöl).

Anklaga, *v. a.* anklagen, verklagen, gerichtlich belangen.

Anklagad, *a. p.* angeklagt; (*subst.*) den anklagade, die, der Angeklagte.

Anklagan, en, Anklagande, ett, Anklagelse, en, die Anklage, die Verklagung.

Anklagare, en, (*pl.* unv.) der Ankläger, Kläger.

Anklagerska, en, (*pl.* unv.) die Anklägerin, Klägerin.

Anklaglig, *a.* klagbar.

Anklang, en, der Anklang; finna -, Anklang, Beifall finden.

Anknyta, *v. a.* anknüpfen.

Ankomma, *v. n.* ankommen, anlangen, eintreffen; - till Stockholm, in Stockholm ankommen, eintreffen. *v. n. imp.* ankomma på (komma an på, s. komma) det kommer blott an på honom, es kommt nur auf ihn an, hängt nur von ihm ab; låta derpå -, es darauf ankommen lassen. *v. a. impers.* hvad den saken ankommer, så...., was die Sache anlangt, betrifft, so....

Ankommande, ett, die Ankunft.

Ankommen, *p. & a.* angekommen; (*fig.*) angefault: köttet är något -, das Fleisch ist ein wenig angefault; benebelt; han är litet -, er ist ein wenig benebelt, berauscht.

Ankomst, en, (*pl.* unv.) die Ankunft; vid min - i Stockholm, bei meiner Ankunft in Stockholm; dagens, nattens -, der Anbruch des Tages, der Nacht.

Ankra, *v. a.* ankern, Anker werfen, das Schiff vor Anker legen. **Ankrande, ett, Ankring, en,** das Ankern.

Anlag, ett, (*pl.* unv.) die Anlage, angeborenes Talent; han har - för teatern, er hat Anlage, Talent für's Theater; (Bauw.) die unterste Linie am Stützpfeiler &c.

Anleda, *v. a.* (selten), s. **Föranleda.**

Anledning, en, (*pl.* **-ar**) der Anlaß, die Veranlassung; i - af, in Veranlassung, auf Anlaß (mit *genetiv*); i - hvaraf, weßwegen, in Veranlassung dessen; efter all -, allem Anscheine nach; utan -, ohne Veranlassung, ohne Anlaß; gifva till -, Veranlassung geben (zu Etwas); (Rechtsw.) döma någon på blotta -ar, Jemand auf Indicien hin verurtheilen; alla -ar äro emot honom, alle Vermuthungen sprechen gegen ihn; (Bergw.) -ar till jernmalm, Spuren, Zeichen, Anzeichen von Eisenlager (an irgend einer bestimmten Stelle).

Anlete, ett, (*pl.* **-n**) das Angesicht, Gesicht, Antlitz.

Anletsdrag, ett, (*pl.* unv.) der Gesichtszug; hon har vackra -, sie hat schöne Gesichtszüge.

Anlita, *v. a.* anliegen, ersuchen, sich an Jemanden wenden; - läkaren, den Arzt herbeirufen, um Beistand ersuchen; - någon om hjelp, sich an Jemanden um Hilfe wenden; - läkemedel, Arzneien gebrauchen; (zuweilen wird lita an gebraucht, z. B.) om du vill lita mig an, så skall jag hjelpe dig, wenn du dich an mich wenden willst, so werde ich dir helfen. **Anlitande, ett,** das Ersuchen, Anliegen, Begehren.

Anlofva, *v. n.* (Seew.) ein Schiff beim Segeln besser in den Wind bringen.

Anlopp, ett, (*pl.* unv.) der Anlauf.

Anlupen, *p.* s. **Anlöpa.**

Anlägga, *v. a.* anlegen, stiften, gründen; - en stad, eine Stadt anlegen; - en skola, eine Schule anlegen; - eld, Feuer anlegen; - en uniform, eine Uniform anlegen; - sorg, Trauer anlegen; - färger, Farben auflegen; - på, Absicht haben; det är anlagdt på bedrägeri, das ist auf Betrug angelegt. **Anläggande, ett,** die Anlegung, Gründung, Stiftung, die Anlage.

Anläggare, en, der Anleger, Gründer.

Anläggning, en, (*pl.* **-ar**) die Anlegung, die Anlage &c. s. **Anläggande.**

Anlända, *v. n.* anlangen, ankommen (vergl. ankomma). **Anländande, ett,** die Ankunft.

Anlöpa, *v. n.* anlaufen, den Glanz verlieren (bei polirten Metallen); - en ö, en hamn, (Seew.) an einer Insel landen, in einen Hafen einlaufen. **Anlöpande, ett, Anlöpning, en,** das Anlaufen; Einlaufen in den Hafen. **Anlupen,** angelaufen.

Anmana, *v. a.* mahnen (zu Etwas), ermahnen; - till lydnad, zum Gehorsam ermahnen. **Anmanande, ett,** das Ermahnen; **Anmaning, en,** die Ermahnung, die Aufforderung.

Anmarch, Anmarsch, en, der Anmarsch.

Anmoda, *v. a.* anmuthen, zumuthen (Einem Etwas), ersuchen, (Einen um Etwas); får jag - dig om, darf ich dich ersuchen; jag vill icke - honom, ich werde es ihm nicht zumuthen. **Anmodan, en, Anmodande, ett,** das Anmuthen, Zumuthen, die Zumuthung.

Anmäla, *v. a.* anmelden, melden, vermelden, ansagen; ankündigen; anzeigen; en stöld har blifvit anmäld hos polisen, ein Diebstahl ist bei der Polizei angemeldet, angezeigt worden; - ett besök, einen Besuch anmelden; - sin helsning, sitt komplimang, seinen Gruß, sein Compliment vermelden; - sig, sich anmelden; låta sig -s, sich anmelden lassen; - sig till en syssla, um eine Bedienstung, ein Amt ansuchen. **Anmälan, en, Anmälande, ett, Anmälning, en,** das Anmelden, die Anmeldung &c.

Anmärka, *v. a.* anmerken, bemerken; notiren; auszeichnen; tadelnd vermerken; jag anmärkte en person bland hopen, som, ich bemerkte eine Person unter der Menge, welche...; det bör -s, das muß bemerkt werden; jag har anmärkt några ställen hos denna författare, ich habe einige Stellen bei diesem Verfasser ausgezeichnet, annotirt; han har något vid allting att -, er hat bei Allem Etwas zu bemerken, (zu tadeln). **Anmärkande, ett,** das Anmerken; **Anmärkning, en,** die Anmerkung, Bemerkung, die Note (in Schriften).

Anmärkare, en, der Anmerker.

Anmärkningsvärd, *a.* bemerkenswerth.

Anmärkningskolumn, en, die Columne für Bemerkungen in Schriftstücken, Rechnungsabschlüssen &c.

-mål ett, Gerichtssache betreffs eines Dienstversehens. **-procent, en**, Prozent des Revisors für entdeckte Rechnungsfehler ꝛc., wenn dadurch Summen für den Staat erspart werden. [Jahrbücher.

Annaler, *masc. pl.* die Annalen,

Annalkande, ett, (*pl.* -r) das Annahen, die Annäherung, das Herannahen; fiendens -, Annäherung des Feindes; fartygets -, Annahen des Fahrzeugs, des Schiffes; (Anbruch) dagens, nattens -, Anbruch des Tages, der Nacht.

Annalkas, *v. d.* (s. nalkas) nähern, nahen, herannahen; wird selten außer im *particip.* annalkande gebraucht; en annalkande fara, eine sich nähernde Gefahr.

Annalkning, en, (*pl.* -ar) die Annäherung, Herannäherung.

Annammelse, en, die Empfahung, der Empfang; nattvardens -, die Empfahung des heil. Abendmahls.

Annamma, (anamma) nehmen, empfangen, ergreifen; - nattvarden, das heilige Abendmahl nehmen (genießen).

Annan, *a.* der und die andere (annat, das andere), bestimmte Form andra, andre, der die das andere; en - gång, ein anderes Mal; en - käpp, ein anderer Stock; ingen -, kein Anderer; någon -, irgend ein Anderer, Jemand anders; hvarannan, jeder Zweite, einer um den andern; den -, der u. die andere; ett eller annat, det ena eller det andra, eins oder das andere; det är något annat, das ist etwas Anderes, das ist ein Anderes; blifva af - mening, andern Sinnes werden; hon gör ej annat än gråter, sie thut nichts als weinen; jag kunde ej annat, ich konnte nicht anders; det ena med det andra sammanräknadt, eins in das andre gerechnet; för andra gången, zum zweiten Male; här skall du få se på annat slag! hier werde ich dir etwas Anderes zeigen! andra ruter! andra bullar! Besser! (drohend) jag skall visa dig på annat! ich werde dir 'was beßres zeigen! en annan jag sjelf, selbst ist der Mann.

Annandag, en, der zweite Tag; **-helgd, en**, der zweite Feiertag; das Fest des zweiten Tages; **-sjul**, der zweite Weihnachtsfeiertag; **-spåsk**, der zweite Ostertag, der Ostermontag; **-sfeber, -frossa, en**, das zweitägige Fieber (das sich jeden zweiten Tag einstellt).

Annars, *av.* (alt. *genetiv* von annan) anders, sonst, andernfalls; (vergl. eljest); om -, wenn anders; om jag - förstår er rätt, wenn ich Sie anders recht verstehe.

Annektera, *v. a.* annectiren, aneignen, beifügen.

Annex, ett, & en, das Filial; **-församling, -kyrka, en**, die Filialgemeinde, die Filial- od. Tochterkirche. **-hemman, ett**, Filialpfarrhaus.

Annons, en, (*pl.* -er) die Annonce; die Anzeige, Ankündigung; **-blad, ett, -tidning, en**, das Anzeigeblatt, der Anzeiger, das Intelligenzblatt.

Annonsera, *v. a.* annonciren, anzeigen, ankündigen. **Annonserande, ett, Annonsering, en**, das Annonciren.

Annor, *a. & av.* (dasselbe wie annan) i annor händelse, im andern Falle, widrigenfalls.

Annorledes, (annorlunda) *av.* anders, in anderer, auf andere Weise; det måste blifva -, das muß anders werden.

Annorstädes, *av.* anderswo, am anderen Ort, anderwärts; - ifrån, anderswoher.

Annotation, en, (*pl.* -er) die Annotation, Aufzeichnung; göra en -, eine Aufzeichnung machen.

Annotationsbok, en, das Notizbuch. **-kladd, en**, das Schmierbuch, Geschäftsjournal.

Annotera, *v. a.* aufzeichnen, annotiren.

Anor, *pl.*, die Ahnen; hyfvas öfver sina -, auf seine Ahnen stolz sein.

Anordna, *v. a.* anordnen; zur Zahlung anweisen; - en fest, ein Fest anordnen, ordnen; hvem har anordnat dette? wer hat dies angeordnet? - en summa att utbetalas, eine Summe zur Auszahlung anweisen; - vid testament, durch Testament anordnen, anweisen, vermachen; den aflidne har åt sin syster -t 400 Rdr., der Verstorbene hat seiner Schwester 400 Thlr. vermacht. **Anordnande, ett, Anordning, en**, das Anordnen, die Anordnung, die Anweisung, die Assignation.

Anordnare, en, (*pl.* -r) der Anordner, Anweiser.

Anqvicka, *v. a.* (*T.*) anquicken, verquicken, amalgamiren, mit Quecksilber versetzen. **Anqvickning, en**, die Verquickung.

Anrop, ett, (*pl.* unv.) der Anruf, die Anrufung; der Zuruf; vid hans - stadnade jag genast, bei seinem Anruf (Zuruf) blieb ich sofort stehen.

Anropa, *v. a.* anrufen; (kalla) anrufen, anflehen; - en, Einen anrufen; - ett skepp, ein Schiff anrufen; (*T.*) präien; - om hjelp, um Hilfe anrufen, flehen; - gud, zu Gott flehen, Gott anrufen. **Anropande, ett**, das Anrufen, Anflehen; **Anropning, en**, die Anrufung.

Anrycka, *v. n.* (rycka an) anrücken, anziehen, anmarschiren, im Anzuge sein; fienden rycker an, der Feind rückt an, ist im Anzuge begriffen. **Anryckande, ett**, das Anrücken, der Anmarsch.

Anrätta, *v. a.* anrichten, zurichten, bereiten, den Tisch decken; - ett gästabud, ein Gastmahl anrichten; anrichten, zuwegebringen; - ett blodbad, ett nederlag, ein Blutbad, eine Niederlage anrichten. **Anrättande, ett**, das Anrichten. **Anrättning, en**, die Anrichtung.

Anröra, *v. a.* anrühren.

Ans, en, die Pflege, Wartung, Hut, Hütung; gifva en sjuk nödig ans, einem Kranken die nöthige Pflege geben.

Ansa, *v. a.* pflegen, warten, rein halten; - barn, Kinder pflegen; - om en sjuk, einen Kranken warten; väl ansad, wohl gepflegt, gehalten, zubereitet; väl ansad mat, gut zubereitetes Essen. **Ansande, ett, Ansning, en**, das Pflegen, Warten, (s. ans).

Ansats, (ansatts) **en**, (*pl.* -er) der Ansatz; - till språng, Ansatz zum Sprunge; taga -, Ansatz nehmen, Anlauf machen (zum Sprunge); hafva god - på flöjt, guten Ansatz auf der Flöte (zum Blasen der Flöte) haben; (*fig.*) Anlage, Neigung; han har god - att blifva en fyllhund, er hat gute Anlage, ein Trunkenbold zu werden; jag är nu i - att arbeta, ich habe jetzt Neigung (od. ich bin jetzt dabei) zu arbeiten.

Ansatsfil, en, die an der einen Seite glatte Feile.

Anse, *v. a. & n.* ansehen, betrachten; dafür halten; erachten; in Betracht ziehen; (*T.*) Strafe zuerkennen, zur Strafe verurtheilen; jag anser honom vara rik, ich sehe ihn für reich an, halte ihn für reich; hvad anser ni mig för? wofür halten Sie mich? anse något illa, Etwas übel aufnehmen; - lämpligt, für billig, für gut erachten, billigen, genehmigen; anse med straff, zur Strafe verurtheilen; anse med böter (pliktfälla) zur Geldstrafe verurtheilen; - med förakt, mit Verachtung ansehen. [geschätzt.

Ansedd, *a. p.* angesehen, geehrt,

Anseende, ett, das Ansehen; der Anschein; utan - till personen, ohne Ansehen der Person; gifva sig - af, sich das Ansehen, den Anschein, die Miene geben; i - dertill, in Ansehung dessen, in Betracht dessen; i - på, mit Rücksicht auf, in Rücksicht dessen, rücksichtlich.

Ansenlig, *a.* ansehnlich, beträchtlich, bedeutend. **Ansenlighet, en**, die Ansehnlichkeit.

Ansigte, ett, (*pl.* -r) das Gesicht, Angesicht, Antlitz; - mot -, von Angesicht zu Angesicht; se någon stint i -t, Jemandem frei (grade) ins Gesicht schauen; se någon under -t, Jemandem ohne Furcht ins Gesicht schauen; säga någon de största grofheter midt i -t, Jemandem die größten Grobheiten gerade ins Gesicht sagen. (vergl. anlete).

Ansigtsbildning, en, die Gesichtsbildung. **-drag, ett**, der Gesichtszug. **-färg, en**, die Gesichtsfarbe. **-mask, en**, die Maske, Larve, Gesichtsmaske. **-muskel, en**, der Gesichtsmuskel. **-rosen, en**, die Gesichtsrose (Krankheit). **-ut-**

tryck, ett, der Gesichtsausdruck, die Miene.

Ansjovis, en, die Anchovis, [Sardelle.

Ansjuda, *v. a.* (Bergw.) ansieden, Metalle zc. läutern.

Anskaffa, *v. a.* anschaffen, herbeischaffen, beschaffen; **– penningar,** Geld anschaffen; **– sig,** sich anschaffen. **Anskaffande, ett,** das Anschaffen, Herbeischaffen, Beschaffen.

Anskaffare, en, (*pl.* unv.) der Anschaffer, Herbeischaffer.

Anskjuta, *v. n.* anschießen (in der Chemie von Krystallen (krystallisiren), beim Jagdw. anschießen, das Wild treffen, aber nicht todtschießen.

Anskjutande, ett, Anskjutning, en, das Anschießen, das Krystallisiren.

Anskri, ett, (ohne *pl.*) der Aufschrei, das Aufschreien; **gifva till –,** anrufen, um Hilfe schreien; herausrufen (die Wache).

Anskrifva, *v. a.* anschreiben.

Anskrifven, *a. p.* angeschrieben; **vara illa –,** schlecht angeschrieben sein.

Anskämd, *a.* angegangen, verdorben, angefault.

Anskära, *v. a.* (Weberei) anscheeren. **Anskärning, en,** das Anscheeren.

Anslag, ett, (*pl.* unv.) der Anschlag, Plan; das Anschlagen, die Veranschlagung, Schätzung; (Mus.) der Anschlag des Tons; der Anschlagzettel, die Bekanntmachung; **han har gjort alla mina – till intet,** er hat alle meine Pläne (Anschläge) vernichtet; **ligga i –et med geväret,** mit dem Gewehr im Anschlage sein.

Anslagssedel, en, der Anschlagszettel, die Bekanntmachung. **-summa, en,** die veranschlagte Kostensumme. **-tafla, en,** das schwarze Brett zum Ankleben der Anschläge, der Bekanntmachungen.

Ansluta sig, *v. r.* sich anschließen; **– sig till ett parti,** sich einer Partei anschließen.

Anslå, *v. a.* anschlagen, veranschlagen, schätzen, abschätzen; anschlagen, bekanntmachen; **– en ton, en ackord,** einen Ton, einen Accord anschlagen; (*fig.*) Eindruck machen; **denna roman –r på mängden af läsare,** dieser Roman macht Eindruck auf die Mehrzahl der Leser. **Anslående, ett,** das Anschlagen.

Ansning, en, s. **Ans.**

Ansols, *av.* (*prov.*) gegen die Sonne, in Richtung von Westen nach Osten (vergl. **motsols**).

Anspann, ett, (*pl.* unv.) der Vorspann.

Anspela, *v. n.* anspielen, alludiren. **Anspelning, en,** die Anspielung, Allusion.

Anspråk, ett, (*pl.* unv.) der Anspruch; **göra, hafva – på något,** Anspruch auf Etwas machen, haben; **taga i –,** in Anspruch nehmen, beanspruchen. [sprechen, anreden.

Anspråka, *v. a.* (**språka an**) an-

Anspråksfull, *a.* anspruchsvoll, voller Ansprüche. **-het, en,** das anmaßende Wesen, die Prätension.

Anspråkslös, *a.* anspruchslos. **-het, en,** die Anspruchslosigkeit.

Ansprång, ett, (*pl.* unv.) der Ansprung.

Anspänna, *v. a.* anspannen, vorspannen (Pferde vor den Wagen); (*fig.*) anstrengen; **– alla sina krafter,** alle seine Kräfte anspannen.

Anstalt, en, (*pl.* **–er**) die Anstalt, die Einrichtung, öffentliche Stiftung (z. B. Badeanstalt zc.); die Veranstaltung, die Zurüstung, die Anordnung, das Verfügen; (*pl.*) Geräthschaften; Handwerkszeug; **foga, göra, träffa – till en resa,** Anstalt, Zurüstung zu einer Reise machen, treffen; **här har jag alla –er för mit arbete,** hier habe ich alle zu meiner Arbeit erforderlichen Geräthschaften.

Anstalta, *v. a.* veranstalten, besorgen; **– om något,** Etwas veranstalten. **Anstaltande, ett,** die Veranstaltung, Besorgung.

Ansticka, *v. a.* anstecken, anzünden; (*fig.*) anstecken, inficiren; **pesten hade anstuckit hela staden,** die Pest hatte die ganze Stadt angesteckt. **Anstickande, ett,** das Anstecken. [bohrer.

Anstickare, en, (*T.*) der Ansteck-

Anstifta, *v. a.* anstiften, anrichten; **– en olycka,** ein Unglück anstiften. **Anstiftan, Anstiftande, ett,** das Anstiften.

Anstiftare, en, Anstifterska, en, der Anstifter, die Anstifterin.

Anstor, *a.* s. **Ättstor.**

Anstryka, *v. a.* anstreichen, mit Farbe überziehen. **Anstrykande, ett, Anstrykning, en,** das Anstreichen, die Anstreichung, der Anstrich.

Anstränga, *v. a.* anstrengen; **– sig,** sich anstrengen. **Ansträngande, ett, Ansträngning, en,** das Anstrengen, die Anstrengung.

Anstucken, *a. p.* (vgl. **ansticka**) angesteckt.

Anstå, *v. n. & impers.* anstehen, geziemen, sich schicken, angemessen sein; gefallen; **det –r dig icke numera att leka,** es geziemt sich nicht mehr, daß du spielst; **detta tyg –r mig icke,** dieses Zeug gefällt mir nicht; **saken får – tills vidare,** die Angelegenheit mag bis auf weiteres beruhen, anstehen.

Anstånd, en, (*pl.* unv.) der Anstand, Verzug, Aufschub, die Frist; (*fig.*) Nachsicht, Geduld; **gifva –, få –,** Frist geben, Aufschub bekommen, **hafva – med en gäldenär,** mit einem Schuldner Nachsicht haben, an ihm Geduld üben; **lemna –,** Frist geben; **det får hafva –,** das mag anstehen; **utan –,** ohne Verzug; **saken medgifver intet –,** die Sache leidet keinen Aufschub.

Anståndsbref, ett, der Indult, das Moratorium.

Anställa, *v. a.* anstellen; veranstalten, anordnen, bewerkstelligen; **– en vid postverket,** Jemanden bei der Post anstellen; **– en fest,** eine Festlichkeit veranstalten; **– rättegång,** klagbar werden; **– betraktelser,** Betrachtungen anstellen; **– förföljelser emot någon,** Verfolgungen gegen Jemanden anstellen; **– gräl,** Lärm, Scandal anstellen. **Anställande, ett,** das Anstellen; **Anställning, en,** die Anstellung, die Veranstaltung; die Anstellung, das Amt.

Anställare, en, der Ansteller, Anstifter; der Kläger.

Anständig, *a.* anständig, geziemend, passend; gebührlich; angemessen. **Anständighet, en,** die Anständigkeit, der Anstand.

Anständigt, *av.* anständig, in anständiger Weise (vergl. *a.* **anständig**).

Anstöt, en, (*pl.* unv.) der Anstoß, Anfall, die Anwandelung; **en – af gikten,** ein Anfall von der Gicht; **taga – af något,** Anstoß, Aergerniß an Etwas haben.

Anstötlig, *a.* anstößig, beleidigend. **Anstötlighet,** die Anstößigkeit.

Anstöta, *v. a.* (selten; nur im *particip.*) anstoßen, beleidigen; **anstötande,** anstoßend, beleidigend.

Ansvar, ett, (*pl.* unv.) die Verantwortung; **stå i – för,** zu verantworten haben, die Verantwortung tragen; **ställa, fordra till –,** zur Verantwortung ziehen; **ikläda sig ett –,** sich eine Verantwortung aufladen.

Ansvara, *v. n.* verantworten; **– för något,** für Etwas verantwortlich sein; **hvar och en –r för sina gerningar,** Jedermann hat seine Thaten zu verantworten.

Ansvarig, *a.* verantwortlich; **vara – för något,** für Etwas verantwortlich sein; **– minister,** verantwortlicher Minister. **Ansvarlighet, en,** die Verantwortlichkeit.

Ansvarighetslag, en, das Verantwortlichkeitsgesetz.

Ansvarsfull, *a.* voll Verantwortung. **-fullhet, en,** die Verantwortlichkeit. **-lös,** *a.* ohne Verantwortung, unverantwortlich. **-löshet, en,** die Unverantwortlichkeit. **-skyldig,** *a.* zur Verantwortlichkeit verpflichtet.

Ansveda, *v. a.* (Gerb.) mit Kalk bestreichen (die Fleischseite der Häute).

Ansätta, *v. a.* ansetzen, angreifen, hart, scharf auf Jemanden eindringen; **hårdt – någon med frågor,** mit Fragen auf Jemanden scharf eindringen; (Artill.) laden, ansetzen; (Seew.) steifen, straffen, straff ziehen (ein Tau). **Ansättande, ett, Ansättning, en,** das Ansetzen.

Ansättare, en, (*pl.* unv.) der Setzkolben, die Ladeschaufel (Artill.).

Ansöka, *v. a.* ansuchen, ersuchen; anhalten (um Etwas); **– regeringen om bevilljandet af…,** die Regierung um Bewilligung von … an-

suchen. **Ansökan, Ansökande, ett,** das Gesuch, das Ansuchen; (ansökare) der Ansuchende, der Bittsteller, Supplicant. **Ansökning, en,** das Gesuch, die Bittschrift, Supplik; hans – kan ej beviljas, seinem Gesuch kann nicht gewillfahrt werden; han har gjort det på min –, er hat es auf meine Bitten, mein Ersuchen hin gethan.

Antaga, *v. a.* annehmen; aufnehmen; übernehmen; dafür halten, ansehen für; acceptiren; – en gåfva, ein Geschenk annehmen; – i tjenst, Einen in Dienst nehmen, annehmen; – en mening, eine Meinung, eine Ansicht annehmen; – en glad min, eine frohe Miene annehmen; – som ledamot, als Mitglied annehmen (aufnehmen); – ett arbete, eine Arbeit annehmen (übernehmen); – som gifvet, som afgjort, för afgjort, als gegeben, als ausgemacht annehmen; – för bekant, für bekannt halten; – i lära, in die Lehre nehmen (als Lehrling od. Lehrbursche annehmen); – en vexel, einen Wechsel annehmen (acceptiren); – sig, *v. r.* sich annehmen, schützen, Schutz angedeihen lassen; han antog sig de olyckliga, er nahm sich der Unglücklichen an, (das Wort wird oft in der tägl. Rede anta ausgesprochen, z. B. jag antar, ich acceptire, ich nehme an). **Antagande, ett,** das Annehmen, die Annahme, die Uebernahme; die Acceptation, der Accept; vid –t af, bei der Annahme von.

Antagen, *a. p.* angenommen; gebräuchlich, herkömmlich.

Antaglig, *a.* annehmbar, was angenommen werden kann; ett –t tillbud, ein annehmbares Anerbieten. **Antagelighet, en,** die Annehmbarkeit. [Antagande.

Antagning, en, die Annahme, s.

Antal, ett, (*pl.* unv.) die Anzahl, Zahl; ett stort, ett litet –, eine große, eine kleine Anzahl; de voro ej till fullt – närvarande, sie waren nicht in voller Anzahl zugegen; tio till antalet, zehn an der Zahl.

Antasta, *v. a.* antasten; angreifen; angehen (mit Bitten rc.); blifva –d af tiggare, von Bettlern angegangen werden; – en på öppen gata med beskyllningar, Jemand auf offener Straße mit Anschuldigungen überfallen. **Antastande, ett,** das Antasten, Angreifen.

Anteckna, *v. a.* anzeichnen, aufzeichnen; verzeichnen, registriren, notiren; – sig något till minnes, sich Etwas ins Gedächtniß schreiben; – de frånvarande, die Abwesenden verzeichnen. **Antecknande, ett,** das Anzeichnen rc.

Anteckning, en, (*pl.* –ar) die Aufzeichnung; die Note, Anmerkung. [tizbuch.

Anteckningsbok, en, das No-

Anthologi, (Antologi) **en,** (*pl.* –er) die Anthologie, die Blumenlese.

Antik, *a.* antik, alterthümlich.

Antingen, *conj.* entweder; –.... eller, entweder .... oder.

Antipod, en, (*pl.* –er) der Antipod; Gegenfüßler.

Antiquarie, en, (*pl.* –r) der Alterthumskenner, Alterthumsforscher, Antiquar.

Anträda, *v. a.* antreten; – en resa, eine Reise antreten, beginnen; – ett embete, ein Amt antreten. **Anträde, ett,** das Antreten, der Antritt; – till regeringen, Regierungsantritt.

Anträffa, *v. a.* antreffen; (vergl. råka, träffa). **Anträffande, ett,** das Antreffen.

Antvarda, *v. a.* überantworten, übergeben, überliefern. **Antvardande, ett,** die Ueberantwortung.

Antyda, *v. a.* andeuten; hans blick antydde vrede, sein Blick deutete Zorn an. **Antydan, en, Antydande, ett, Antydning, en,** das Andeuten, die Andeutung.

Antåg, ett; (*pl.* unv.) der Anzug, das Anrücken; vara i –, im Anzuge sein.

Antåga, *v. n.* im Anzuge sein. **Antågande, ett,** der Anzug, das Heranziehen.

Antända, *v. a.* anzünden, entzünden, anstecken, anbrennen; (*fig.*) anzünden, reizen, entflammen; – ett ljus, ein Licht anzünden; – ett hus, ein Haus in Brand stecken. – begären, die Begierde entflammen; – krigslågan, das Kriegsfeuer anfachen, entzünden. **Antändande, ett, Antändning, en,** das Anzünden, die Anzündung, Entzündung.

Antändare, en, der Anzünder, Entzünder, Zünder.

Antändbar, antändlig, *a.* entzündbar, entzündlich.

Antändlighet, en, die Entzündbarkeit, Entzündlichkeit. [rohr.

Antändningsrör, ett, das Zünd-

Anvisa, *v. a.* anweisen, Anweisung geben, bezeichnen; – någon ett rum, Jemandem ein Zimmer anweisen; – legohjon det arbete, de skola förrätta, den Tagelöhnern die Arbeit anweisen, die sie zu thun haben; – en penningsumma till betalning, einen Geldbetrag zur Auszahlung anweisen. **Anvisande, ett,** das Anweisen, die Anweisung. [Assignant.

Anvisare, en, der Anweiser, der

Anvisning, en, (*pl.* –ar) die Anweisung; gifva –, Anweisung geben; få –, Anweisung erhalten.

Anvisningskontor, ett, (*pl.* unv.) das Nachweisungscomptoir, Nachweisungsbureau.

Anvuxen, *a. T.* von Pferden: gesprengt; abgetrieben.

Anväg, en, (andra vägen) (*T.*) zum zweiten Male; köra i –, den Acker zum zweiten Male pflügen, zwiebrachen.

Använda, *v. a.* anwenden, verwenden, sich bedienen (einer Sache), Gebrauch von Etwas machen; – tiden, die Zeit anwenden; – sitt inflytande, seinen Einfluß anwenden (geltend machen). **Användande, ett, Användning, en,** das Anwenden, die Anwendung, die Verwendung.

Användbar, *a.* verwendbar, brauchbar. **Användbarhet, en,** die Anwendbarkeit, Verwendbarkeit.

Anvärfva, *v. a.* anwerben. **Anvärfvande, ett, Anvärfning, en,** das Anwerben, die Anwerbung.

Apa, en, (*pl.* **Apor**) der Affe, die Aeffin, das Affenweibchen; (*fig.*) der Nachäffer; der Geck; (Seew.) das dreieckige Segel an der Mesanstange. **Apansigte, ett,** das Affengesicht. **–hona, en,** das Affenweibchen, die Aeffin. **–katt, en,** die Meerkatze (markatte). **–kärlek, en,** die Affenliebe. **–spel, ett,** das Affenspiel, die Afferei, die Affenpossen.

Apa efter, s. efterapa, nachäffen. [nage, das Leibgedinge.

Apanage, ett, (*pl.* –r) die Apa-

Apaktig, *a.* affenhaft, äffisch.

Apati, en, (*pl.* –er) die Apathie, Gefühllosigkeit des Gemüths.

Apel, en, (*pl.* **aplar**) der Apfelbaum. (der Apfel – die Frucht des Apfelbaums – heißt äpple, s. unter Ä).

Apelgrå, *a.* & **–kastad,** *a.* apfelgrau (von Pferden, Schimmeln); en – häst, ein Apfelschimmel.

Apell, Apellera, s. **Appell** & **Appellera.** [sine.

Apelsin, en, (*pl.* –er) die Apfel-

Aperi, ett, (*pl.* –er) s. **Apspel** unter **Apa.** [haft.

Apig, *a.* affenartig; äffisch, affen-

Apinja, en, (*pl.* **Apinior**) der Affe (*vulg.*) [sigte.

Apkatt, en, s. unt. **Apa** & **Apan-**

Apostel, en, (*pl.* **Apostlar**) der Apostel.

Apostlagerningarne, (*pl.*) die Apostelgeschichte. **–häst, en,** (scherzweise) färdas med apostlahästarna, zu Fuß reisen.

Apostolisk, *a.* apostolisch.

Apostrof, en, (*pl.* –er) der Apostroph; das Auslassungszeichen.

Apostrofera, *v. a.* apostrophiren; (scherzw.) einen Verweis geben.

Apostrofering, en, (*pl.* –ar) das Apostrophiren; der Verweis, die Verhöhnung.

Apotek, ett, (*pl.* unv.) die Apotheke. **–vigt, en,** das Apothekergewicht. **–ört, en,** das Apothekenkraut, Heilkraut.

Apotekare, en, (*pl.* unv.) der Apotheker. **–burk, en, –dosa, en,** die Apothekerbüchse. **–glas, ett,** das Medicinglas. **–gosse, en,** der Apothekerlehrling. **–konst, en, –vetenskap, en,** die Apothekerkunst, die Pharmacie.

Apotekerska, en, die Apothekerin, Frau des Apothekers.

Apoteos, en, (*pl.* –er) die Apotheose; die Vergötterung.

Apparat, en, (*pl.* –er) der Apparat.

Appell, en, (*T.*) der Appell; das Ausrufen, Zusammenrufen; der neue Einsatz im Spiel; (Rechtsw.) der Appell, die Appellation; **slå –, blåsa –,** Appell schlagen, blasen.

Appellation, en, s. **Appell.**

Appellera, *v. n.* appelliren, an eine höhere Instanz bringen.

Appetit, en, (ohne *pl.*) der Appetit, die Eßlust; (*fig.*) Begierde auf od. nach Etwas.

Appetitlig, *a.* appetitlich; schmackhaft; (*fig.*) reizend, lockend.

Approbera, *v. a.* s. **Godkänna.**

Aprikos, en, (*pl.* **–er**) die Aprikose. **–träd, ett,** der Aprikosenbaum.

April, en, der April, Aprilmonat; **skicka, narra någon –,** Jemanden in den April schicken. **–narr, en,** der Aprilnarr. **–regn, ett,** der Aprilregen. **–snö, en,** der Aprilschnee. **–väder, ett,** das Aprilwetter.

Apspel, ett, s. unt. **Apa** u. **Apansigte.**

Aptit, en, s. **Appetit.**

Arack, en, der Arack, der Reisspiritus.

Arbeta, *v. a.* arbeiten, bearbeiten, verarbeiten; *v. n.* sich bemühen, abäschern, verarbeiten, krank arbeiten; (von Wein u. dergl.) gähren, in Gährung gerathen; **– med kroppen, med själen, med hufvudet,** mit dem Körper, mit der Seele, mit dem Kopfe arbeiten; **– på något,** an Etwas arbeiten; **– i guld, i jern etc.,** in Gold, in Eisen xc. arbeiten; **– för dagspenning,** um Tagelohn arbeiten; **– på styck,** auf Stück arbeiten; (*fig.*) **– på sin, på andras lycka,** an seinem, an Anderer Glück arbeiten; **– med både händer och fötter,** mit Händen und Füßen arbeiten (sich im höchsten Grade anstrengen); **– sig trött, – sig svettig,** sich müde, sich in Schweiß arbeiten; **– af,** abarbeiten; **– emot,** entgegenarbeiten; **– ihop,** durch Arbeit anhäufen; zusammenarbeiten, kneten; **– sig till,** sich erarbeiten; **– sig igenom,** sich durcharbeiten; **– sig ut,** sich durch-, herausarbeiten; **– ut sig,** sich durch Arbeit erschöpfen; **– sig till döds,** sich zu Tode arbeiten; **– sig upp,** durch Arbeit emporkommen, sich heraufarbeiten; sich herauf- od. hinaufarbeiten (aus einer niedrigeren Lage zu einer höheren); **– undan,** wegarbeiten, fertig arbeiten; **– sig undan,** sich herunter-, niederarbeiten (von höherer zu niedriger Lage).

Arbetad, *a. p.* gearbeitet, verarbeitet. **Arbetande, ett,** das Arbeiten, die Bearbeitung, Verarbeitung; (*fig.*) das Gähren.

Arbetare, en, (*pl.* unv.) der Arbeiter. **–förening, en,** der Arbeiterverein.

Arbete, ett, (*pl.* **–n**) die Arbeit, Mühe; die Gährung, das Arbeiten; **beställdt –,** bestellte Arbeit; **lärdt –,** gelehrte, wissenschaftliche Arbeit; **ett – i stål, i marmor, på vers,** eine Arbeit in Stahl, in Marmor, in Versen; **uselt, dåligt –,** schlechte, elende Arbeit, Machwerk; **drifvit, inlagt, upphöjdt –,** getriebene, ausgelegte, erhabene Arbeit; **Tegner's arbeten (verker),** Tegner's Werke, Schriften; **vara i –,** in Arbeit sein; **hafva –,** Arbeit haben (zu thun haben); **gå till –t,** an die Arbeit gehen (dieselbe beginnen); **lägga hand vid –et,** Hand an die Arbeit legen; **sätta någon i –,** Jemand in Arbeit setzen, seine Arbeit anweisen; **förspildt –,** verlorene Arbeit.

Arbeterska, en, (*pl.* **–skor**) die Arbeiterin.

Arbetning, en, s. **Arbetande.**

Arbetsam, *a.* arbeitsam; mühsam, mühselig (selten); **ett –t företag,** ein mühsames Unternehmen (welches viel Arbeit kostet). **Arbetsamhet, en,** die Arbeitsamkeit.

Arbetsbi, ett, die Arbeitsbiene, Flugbiene. **–bord, ett,** der Arbeitstisch, Werktisch. **–bänk, en,** die Werkbank. **–dag, en,** der Arbeitstag, Werktag. **–drift, en,** der Arbeitstrieb, Arbeitseifer. **–djur, ett,** das Arbeitsthier, Lastthier. **–flit, en,** der Fleiß. **–fogde, en,** der Antreiber, Aufseher (s. **pådrifvare**). **–folk, ett,** die Arbeitsleute, Werkleute. (*pl.*) **–för,** *a.* arbeitsfähig. **–förmåga, en,** Arbeitsfähigkeit. **–fri,** *a.* arbeitsfrei, befreit von Arbeit. **–fånge, en,** der zur Festungsarbeit verurtheilte Verbrecher. **–handske, en,** die Arbeitshandschuhe, das Handleder. **–hjon, ett,** der Tagelöhner. **–hus, ett,** das Arbeitshaus. **–häst, en,** das Arbeitspferd, Zugpferd, Lastpferd. **–karl, en,** der Arbeitsmann, Tagelöhner. **–klass, en,** die arbeitende Classe. **–korg, en,** der Arbeitskorb. **–kostnad, en,** die Arbeitskosten. **–kreatur, ett,** das Lastthier. **–lega, en,** die Miethkosten für Arbeit. **–lust, en,** die Arbeitslust. **–lön, en,** der Arbeitslohn, der Macherlohn. **–lös,** *a.* arbeitslos. **–myra, en,** (*fig.*) ein sehr emsiger Arbeiter (**myra** = Ameise). **–ordning, en,** das Arbeitsreglement. **–rum, ett,** das Arbeitszimmer. **–sele, en,** die Tragsiehle (**värksele**). **–skola, en,** die Arbeitsschule (Schule, in welcher Handarbeiten gelehrt werden). **–sätt, ett,** die Arbeitsmethode; Art und Weise, wie gearbeitet wird. **–tid, en,** die Arbeitszeit. **–timma, en,** die Arbeitsstunde. **–vagn, en,** der Arbeitswagen, Lastwagen. **–väg, en,** (*fig.*) der Nahrungszweig. **–ök, ett,** s. **–häst.**

Arch, Archiv etc., s. **Ark, Arkiv etc.**

Area, en, (Geom.) die Fläche.

Areal, en, (*pl.* **–er**) der Flächeninhalt, die Flächengröße.

Arf, ett, (*pl.* unv.) das Erbe, die Erbschaft, das Erbtheil, die Erbmasse; der Nachlaß; **få i –,** erben, als Erbe erhalten, eine Erbschaft machen; **taga – efter,** beerben; **gå i – på,** erben, vererben auf; **denna egendom går i – på honom,** dieses Besitzthum vererbt auf ihn; **sjukdomen går i – på,** die Krankheit vererbt sich auf; **gå med i –,** mit zum Erbe gehören; **gå i lika – med någon,** zu gleichen Theilen mit Jemandem erben; (Gesetzspr.) **arf och aflinga, (ärfdt och förvärfdt)** geerbt u. erworben.

Arfadel, en, der Erbadel, erbl. Adel. **–delning, en,** die Erbtheilung. **–drägt, en,** (Rechtsw.) Entwendung eines Theils der Erbschaft. **–fiende, en,** der Erbfeind. **–furste, en,** der Erbfürst. **–följd, en,** die Erbfolge. **–fördrag, ett, –förening, en,** der Erbvertrag. **–förpaktning, en,** die Erbpacht. **–gods, ett,** das Erbgut. **–jord,** der Erbgrund. **–län, ett,** das Erblehn. **–land, ett,** das Erbland. **–länder,** *pl.* die Erblande. **–lös,** *a.* erblos, enterbt; **göra –,** enterben. **–lott, en,** der Erblaß, der Erbtheil. **–prins, en,** der Erbprinz. **–sak, en,** die Erbsache, Erbschaftsangelegenheit, der Erbfall. **–skap, ett,** die Erbschaft. **–skifte, ett,** die Erbtheilung. **–smilare, en,** der Erbschleicher. **–smedel,** *pl.* die Erbgelder, Erbmittel. **–srätt, en,** das Erbrecht, Erbfolgerecht. **–rättighet,** die Erbgerechtigkeit. **–synd, en,** die Erbsünde. **–tagare, en,** der Erbe, der, welcher das Erbe in Empfang zu nehmen hat. **–tagerska, en,** die Erbin. **–tvist, en,** der Erbstreit, Streit über die Erbschaft. **–vedel, (–lott) en,** das Erbtheil.

Arfvegods, Arfvejord, s. **Arfgods, Arfjord.**

Arfvinge, en, (*pl.* **Arfvingar**) der Erbe, die Erbin.

Arfvode, (**arvode**) **ett,** das Honorar, die Geldentschädigung für literarische od. andere Arbeiten.

Arföl, s. **Graföl.**

Arg, *a.* arg, böse, boshaft; **den arga fienden,** der Teufel, der Böse; **argt sinne,** ein boshaftes Gemüth; (sprichw.) **arga hundar få rifvet skinn,** boshafte Hunde haben zerfetztes Fell; **en argbigga,** ein arges, jähzorniges Weib. **–listig,** *a.* arglistig. **–listighet, en,** die Arglist. **–sinnig, –sint, –sinnad,** arglistig. **–sinthet, en,** die Arglist.

Arghet, en, (*pl.* **–er**) die Argheit, die Tücke.

Arglist, s. unt. **Arg.**

Argsinnig, argsint, s. u. **Arg.**

Argt, *av.* arg; böse, tückisch.

Aritmetik, en, die Arithmetik, Rechnenkunst.

Aritmetisk, *a.* arithmetisch.

Aria, en, die Arie, das Lied.

Ark, ett, (*pl.* unv.) der Bogen, Papierbogen; **hopvika ett – papper,** einen Bogen Papier zusammenlegen, falten. **–tal, ett,** die Bogenzahl; **arktals,** *a.* bogenweise.

Ark, en, (*pl.* **–ar**) die Arche, die Arche Noahs; **förbundets –,** die Bundeslade.

Arkebusadvatten, ett, Wundwasser (für Schußwunden).
Arkebusera, *v. a.* erschießen.
Arkipelag, ett, der Archipel.
Arkitektur, en, die Architektur.
Arkiv, ett, (*pl.* **-er**) das Archiv.
Arkivarie, en, (*pl.* **-r**) der Archivar.
Arkeli & Arkli, ett, (*pl.* **-er**) die Pulver- oder Constabelkammer (auf Schiffen); das Magazin für Kriegsmunition (in Festungen). **-mästare, en,** d. Oberconstabler. **-port, en,** die hinterste Kanonen- od. Stückpforte auf Schiffen.
Arla, *a.* & *av.* früh Morgens; (altes Wort, dessen Gegensatz serle, spät, heißt) **-regn,** Frühregen, Morgenregen.
Arlekin, en, (*pl.* **-er**) der Harlekin, Hanswurst. **-ssvärd, ett,** die Pritsche.
Arm, *a.* arm, armselig, elend; göra -, arm werden; en - syndare, stackare, ein armer Sünder, armer Elender; - som en kyrkråtta, arm wie eine Kirchenmaus.
Arm, en, (*pl.* **-ar**) der Arm (in allen Bedeutungen der deutschen Sprache); högra armen, venstra armen, der rechte, der linke Arm; bjuda någon armen, Jemandem den Arm anbieten; taga under armen, unterfassen; taga under armarne, unter die Arme greifen, helfend beispringen; kröka på armen, (*fig.*) dem Trunk ergeben sein; en - af hafvet, ein Arm des Meeres; verldsliga armen, rättvisans -, der weltliche Arm, (die weltliche Macht) der Arm der Gerechtigkeit.
Arma ut, s. **Utarma.**
Armband, ett, das Armband, die Armspange. **-bindel, en,** die Armbinde. **-ben, ett,** der Armknochen, die Armröhre. **-boga sig,** (fram) *a. n.* sich mit in die Seiten gestemmten Händen durchdrängen. **-boga, en,** s. **-båge. -borst** od. **-bost, en,** die Armbrust. **-bolster, ett,** das Armpolster, Armkissen. **-brott, ett,** der Armbruch. **-båge, en,** der Ellbogen. **-dyna, en,** s. **-bolster. -fång, ett,** der Armvoll (so Viel man mit dem Arm umfassen kann). **-foting, en,** (Naturk.) der Armfüßler. **-fil, en,** (*T.*) die Bestoßfeile. **-harnesk, ett,** die Armschiene der Rüstung. **-hål, ett,** das Armloch (in Kleidungsstücken). **-hyende, ett,** s. **-bolster. -hålk, en,** das Armleder, der Ueberärmel zum Schutz bei der Arbeit. **-kläde, ett,** s. **-bindel. -knapp, en,** der Aermelknopf. **-kraft,** s. **-styrka. -led, en,** das Glied am Arm, Armgelenk. **-linning, en,** der Bund, der umgelegte Saum am Aermel. **-ljusstake, en,** der Armleuchter. **-mudd, en,** das Handmüffchen. **-pipa, en,** s. **-ben. -ring, en,** der Armring. **-rörelse, en,** die Armbewegung. **-skena, en,** die Armschiene. **-smycke, ett,** das Armgeschmeide. **-spann, ett,** die Armspange. **-spjell, ett,** das Achselstück (an Kleidern, am Hemde ꝛc.) **-spänne, ett,** die Armschnalle. **-stake, en,** der Armleuchter. **-stark,** *a.* armstark. **-stol, en,** der Armsessel. **-styf,** *a.* s. **-stark. -styrka, en,** die Armkraft, Kraft im Arm. **-stöd, ett,** die Armlehne (an Stühlen ꝛc.). **-svett, en,** der Armschweiß. **-tag, ett,** der Griff mit dem Arm, die Umarmung. **-tjock,** *a.* armsdick, von der Dicke eines Arms. **-veck, ett,** das Armgelenk, die Armbeuge.
Armt, *av.* arm, in ärmlicher Weise.
Armatur, en, (*pl.* **-er**) die Armatur.
Armé, (armée) **en,** die Armee, das Kriegsheer; gå till arméen, sich zur Armee begeben. **Armeens flotta,** die Kriegsflotte.
Armera, *v. a.* armiren, ausrüsten. **Amerande, ett, Armering, en,** das Armiren, die Armirung, das Ausrüsten.
Armod, en, (*pl.* unv.) die Armuth.
Arnika, en, (Bot.) Arnika, Lungenkraut. [zig, gewürzhaft.
Aromatisk, *a.* aromatisch, wür-
Arquebusera, s. **Arkebusera.**
Arrack, s. **Arack.**
Arrangera, *v. a.* arrangiren.
Arrendator, en, (*pl.* **-er**) der Pächter. [skor) die Pächterin.
Arrendatorska, en, (*pl.* **-tor-**
Arrende, ett, (*pl.* **-n**) der Pacht; på -, pachtweise; - på lifstid, lebenslänglicher Pacht; taga på -, in Pacht nehmen; hafva på -, in Pacht haben.
Arrendeafgift, en, die Pachtabgabe, das Pachtgeld, die Pachtsumme. **-boskap,** das Pachtvieh. **-gifvare, en,** der Verpachter, der Besitzer, der in Pacht giebt. **-gods, -hemman, ett,** das Pachtgut. **-kontrakt, ett,** der Pachtcontract, der Pachtbrief, Pachtvertrag. **-penningar,** s. **-afgift. -spannmål,** das Pachtkorn, die Pachtabgabe in natura. **-tagare, en,** s. **Arrendator. -tid, en,** die Pachtzeit. **-år, ett,** das Pachtjahr.
Arrendera, *v. a.* in Pacht nehmen, pachten; - bort, in Pacht geben, verpachten. **Arrenderande, ett, Arrendering, en,** die Pachtung.
Arrest, en, (*pl.* **-er**) der Arrest, der Verhaft, die Haft, der Kerker; taga, sätta i -, verhaften; sitta i -, verhaftet sein, im Kerker sitzen.
Arrestant, en, (*pl.* **-er**) der Arrestant, der Gefangene.
Arrestera, *v. a.* arretiren, verhaften. **Arrestering, en,** die Verhaftung. [Verhaftbefehl.
Arresteringsordre, en, der
Arriergarde, ett, die Arriergarde, der Nachtrab.
Ars, en, (*pl.* unv.) der Arsch, der Steiß, der Hintere (an thierischen Körpern). **-prygel,** *pl.* Arschprügel. **-klinkor,** *pl.* die Arschbacken.
Arsenal, ett, (*pl.* **-er**) das Arsenal, Zeughaus.
Arsenik, en, (ohne *pl.*) der Arsenik; gul -, gediegener, gelber Arsenik; röd -, das Rauschgelb.
Arsenikartad, arsenikalisk, *a.* arsenikalisch. **-haltig,** *a.* arsenikhaltig. **-kalk, en, -oxid, en,** der Arsenikkalk. **-syra, en,** die Arseniksäure. **-syrad,** *a.* arseniksauer, arsenikgesäuert.
Art, en, (*pl.* **-er**) die Art (species); der Schlag; die Weise; Beschaffenheit; flera - er af insekter, mehrere Arten von Insekten; en häst af god -, ein Pferd von guter Race; arten sitter i honom, er schlägt nicht aus der Art; det är så hans -, das ist so seine Art (Art u. Weise); det har den -en med sig, das ist von der Art, der Beschaffenheit; det har ingen - för honom, es will ihm nicht gelingen; det har ingen - med sig, das taugt nichts, hat keinen Erfolg.
Artbenämning, en, der Artname, Gattungsname. **-förändring, en,** die Abart; Spielart.
Arta sig, *v. r.* arten, gedeihen; sich anlassen, in die Art schlagen, anschlagen; han artar sig efter sin fader, er artet seinem Vater nach; en illa artad person, eine übel geartete Person; - sig väl, sich gut arten; det synas - till krig, es scheint zum Kriege sich anzulassen; det -r sig här icke, das gedeiht hier nicht.
Artad, *a. p.* geartet; väl -, gut geartet; illa -, schlecht geartet.
Artas, *v. d.* arten; han - på sin far, er artet seinem Vater nach.
Artig, *a.* artig; geschickt; angenehm; gefällig; galant; hübsch; det är ett litet altför artigt barn, es ist ein zu hübsches Kind; vara -, artig sein; en - sällskapskarl, ein angenehmer Gesellschafter; ett -t skämt, ein angenehmer, ein gefälliger Scherz; en - penningesumma, eine hübsche (ziemlich große) Summe Geldes.
Artighet, en, (*pl.* **-er**), die Artigkeit, Höflichkeit, Galanterie.
Artikel, en, (*pl.* **artiklar**) der Artikel, das Geschlechtswort; der Aufsatz; das Stück, der Theil (überhaupt in sämmtlichen Bedeutungen der deutschen Sprache).
Artikelvis, *a.* artikelweise.
Artikulera, *v. a.* articuliren.
Artilleri, ett, (*pl.* **-r**) die Artillerie, das Geschütz. **-eld, en,** das Artilleriefeuer. **-gård, en,** der Artilleriehof. **-pjes, en,** die Kanone. **-träng,** (train) **en,** der Artilleriezug. **-vagn, en,** der Munitionswagen. [tillerist.
Artillerist, en, (*pl.* **-er**) der Ar-
Artist, en, (*pl.* **-er**) der Artist, Künstler. [Zehrwurz.
Aron, ett, (tusengyllen) der
Arvode, ett, (*pl.* **-n**) das Honorar (für ärztliche, literarische od. dgl. Arbeiten, das nicht nach dem bloßen Zeitaufwand berechnet werden kann).

As, **ett**, (*pl.* unv.) das Aas, das Luder.
Asa, *v. n.* & *a.* herunterrutschen, auf dem Hintern rutschen; – (släpa) någonting efter sig, Etwas hinter sich herschleppen; – sig, sich auf dem Hintern herschleppen, fortschleppen.
Asaktig, *a.* aasartig, leichenhaft.
Asar, *pl.* die Asen, die Begleiter des nordisch-heidnischen Gottes Odin.
Asbest, **en**, der Asbest (Mineral).
Asblomma, **en**, die Aasblume (stapelia). **-fågel**, **en**, der Aasvogel. **-fluga**, **en**, die Aasfliege. **-gam**, **en**, der Aasgeier. **-stekel**, **en**, (Insect) der Raupentödter.
Asätande, **asfrätande**, *a.* sich von Aas nährend, aasfressend.
Asfalt, (Asphalt) **en**, der Asphalt, das Judenpech, das Judenharz.
Ask, **en**, (*pl.* **-ar**) die Esche, der Eschenbaum; **af** –, eschen, von Eschenholz. **-trä**, **ett**, das Eschenholz. **-träd**, **ett**, der Eschenbaum.
Ask, **en**, (*pl.* **-ar**) die Schachtel.
Aska, **en**, (ohne *pl.*) die Asche; bränna till –, lägga i –, zu Asche verbrennen, einäschern; ligga i –, verbrannt sein; komma ur -n i elden, (Sprichw.) aus dem Regen in die Traufe gerathen.
Aska, *v. a.* (asklägga) (*T.*) einäschern, mit Asche bedecken.
Ask-aktig, *a.* aschenartig, aschicht. **-bad**, **ett**, (Chem.) das Aschenbad. **-blanda**, *v. a.* mit Asche vermischen. **-blåsare**, **en**, (Steinart) der Turmalin, der Aschenzieher, Aschenblaser. **-fis**, **en**, der Aschenbrödel. **-färga**, *v. a.* aschgrau färben. **-färgad**, *a.* aschfarben. **-grå**, *a.* aschgrau. **-härd**, **en**, der Aschheerd, der Aschkasten unter dem Feuerheerd. **-hög**, **en**, der Aschenhaufen. **-kläde**, **ett**, das Laugentuch. **-kaka**, **en**, der Aschkuchen. **-kruka**, **en**, der Aschenkrug. **-lik**, *a.* aschicht, wie Asche. **-lut**, **en**, die Aschlauge. **-mörja**, **en**, die heiße Asche. **-onsdag**, **en**, der Aschermittwoch. **-rum**, **ett**, **-stad**, **ett**, der Aschenheerd, Aschkasten. **-unge**, **en**, der Aschenbrödel. **-urna**, **en**, der Aschenkrug, die Todtenurne.
Askig, *a.* aschicht, aschig. [muth).
Askbly, **ett**, s. **Vismut** (Vis-
Asp, **en**, (Fischart) die Aspe, der Rapfen, der Rapfisch.
Asp, **en**, die Aspe, Espe, Zitterpappel. **-löf**, **ett**, das Espenlaub. **-trä**, **ett**, das Espenholz. **-träd**, **ett**, der Espenbaum.
Aspiration, **Aspirering**, **en**, (Gramm.) die Aspiration, Hauchung, Schärfung. [riren.
Aspirera, *v. a.* (Gramm.) aspi-
Ass, **ett**, das Aß (Gewicht).
Assecurans, **Assurans**, **en**, (*pl.* **-er**) die Assecuranz, die Versicherung.
Assecuransbevis, **ett**, der Versicherungsschein; die Versicherungspolice. [curanzcompagnie.
Assecuransbolag, **ett**, die Asse-
Assessor, **en**, (*pl.* **-er**) der Assessor, Beisitzer. [Assistenz.
Assistance, **en**, (Assistans) die
Assistancekontor, **ett**, das Leihhaus, der Lombard.
Assurans, **en**, (*pl.* **-r**) die Assecuranz, s. **Assecurans**.
Astrild, *nom. prop.* nord. Name des Amor.
Astrologi, **en**, die Astrologie, die Sterndeuterei.
Astronom, **en**, (*pl.* **-er**) der Astronom, der Sternkundige.
Astronomi, **en**, (ohne *pl.*) die Astronomie, die Sternkunde, Sternwissenschaft.
Astronomisk, *a.* astronomisch.
Asur, s. **Azur**.
Atlas, **ett**, (*pl.* **-er**) der Atlas, (seidenes Gewebe).
Atlas, **en**, (*pl.* **-er**) der Atlas (die Landkartensammlung).
Atlas..., **af atlas**, *a.* atlassen, von Atlas. [der Dunstkreis.
Atmosfer, **en**, die Atmosphäre,
Atom, **en**, (*pl.* **-er**) das Atom, das Sonnenstäubchen.
Att, *part.* & *conj.* zu; daß, damit; als Partikel od. Bezeichnungswort vor dem Infinitiv des Zeitworts ist **att** in der Regel mit „zu" wiederzugeben, z. B. han fruktar, att dö, er fürchtet zu sterben; det är tid att gå, es ist an der Zeit zu gehen; han äger att befalla, er hat zu befehlen; (*conj.*) jag tror, att han kommer, ich glaube, daß er kommt; jag är så ledsen, att jag kan dö, ich bin so verdrießlich, daß ich sterben möchte; gif mig gift, att jag kan dö, gieb mir Gift, damit ich sterbe; för att, på det att, damit, auf daß; jag arbetar för att lefva, ich arbeite, damit ich lebe; så att, so daß; utan att, ohne zu, ohne daß; i det att, indem, weil; genom att, dadurch, daß; till att, zu; jag kom icke till att se, ich bekam nichts zu sehen; liksom att, gerade als wenn; än att, als, als zu. (Wann **att** den Conjunctiv regiert, s. die Grammatik).
Attest, **en**, (*pl.* **-er**) das Attestat, die Bescheinigung, das schriftliche Zeugniß.
Attestera, *v. a.* attestiren, schriftlich bezeugen, bescheinigen.
Attisk, *a.* attisch, athenienisch; (*fig.*) – salt, attisches Salz.
Auction, s. **Auktion**.
Auctor, s. **Auktor**.
Audiens, **en**, (*pl.* **-er**) die Audienz; gifva –, Audienz geben.
Auditör, **en**, (*pl.* **-er**) der Auditor, der Militairrichter.
Augur, **en**, (*pl.* **-er**) der Augur, Vogeldeuter. [nat August.
Augusti månad, **en**, der Mo-
Augustiplommon, **ett**, die Augustpflaume. **-päron**, **ett**, die Augustbirne. **-äple**, **ett**, der Augustapfel.
Auktion, **en**, (*pl.* **-er**) die Auction, Versteigerung; inropa på –, in der Auction erstehen.
Auktionera, *v. a.* verauctioniren, versteigern. [Verfasser.
Auktor, **en**, (*pl.* **-er**) der Autor,
Auktorisera, *v. a.* autorisiren, bevollmächtigen.
Auktoritet, **en**, (*pl.* **-er**) die Autorität, das Ansehen.
Auktorlig, *a.* was zum Autor gehört, schriftstellerisch.
Aurikel, **en**, (*pl.* **-or**) od. **Aurikelvifva**, die Aurikel (Pflanze Primula auricula).
Autor, s. **Auktor**.
Avantgarde, **ett**, die Avantgarde, die Vorhut, der Vortrab.
Avenbok, **en**, (*pl.* **-bokar**) der Ahornbaum, die Hornbuche (carpinus betulus).
Averi, s. **Haveri**.
Avig, s. **Afvig**.
Avis, **en**, (*pl.* **-er**) der Avis, Aviso (Handelsw.). **-bref**, **ett**, der Avisbrief. **-jakt**, **en**, die Avisjacht.
Avisa, **en**, (*pl.* **Avisor**) die Zeitung; (wird selten u. fast nur im *pl.* gebraucht, vergl. tidning).
Avisskrifvare, **en**, (tidningsskrifvare) der Zeitungsschreiber.
Ax, **ett**, (*pl.* unv.) die Aehre (an Gras- u. Getreidearten ꝛc.); der Bart am Schlüssel, (nyckelax Schlüsselbart); plocka –, Aehren lesen od. sammeln; gå i –, in Aehren schießen.
Axbergning, **en**, die Aehrenlese. **-bildning**, **en**. die Aehrenbildung. **-bindel**, **ett**, (Chirurg.) die Kreuzbandage. **-formig**, *a.* ährenförmig. **-fäste**, **ett**, der Aehrenstiel. **-gången**, **-lupen**, *a.* in Aehren geschossen. **-knippa**, **en**, das Aehrengebund. **-krans**, **en**, der Aehrenkranz. **-plockare** & **-plockerska**, **en**, der Aehrenleser, die Aehrenleserin. **-plockning**, **en**, das Aehrenlesen.
Axel, **en**, (*pl.* **Axlar**) die Achse, Axe; jordens –, die Achse der Erde, Erdachse; – af en ellips, die Achse einer Ellipse; transportera på –, auf der Achse (zu Wagen) transportiren.
Axel, **en**, (*pl.* **Axlar**) die Achsel, Schulter; bära något på axlen, Etwas auf der Achsel (*vulg.* auf dem Buckel) tragen; draga, höja, rycka på axlarne, die Achsel zucken; se någon öfver axel, Einen über die Achsel ansehen; bära kappen på begga axlar, (Sprichw.) den Mantel nach dem Winde hängen; gevär på –! Schulter's Gewehr! ryckning på axlarna, das Achselzucken.
Axelband, **ett**, das Achselband, Schulterband. **-blad**, **ett**, das Schulterblatt. **-ben**, **ett**, das Schlüsselbein. **-bred**, *a.* breitschulterig. **-bredd**, **en**, die Schulterbreite. **-dragning**, **en**, das Achselzucken. **-gehäng**, **ett**, das Schultergehenk. **-grop**, **-håla**, **en**, die Achselhöhle. **-led**, **ett**, das Schultergelenk. **-pinne**, **en**, der Achsennagel, die Lünse (am Rad). **-ring**, **-skena**, **en**, der Achsenring, die Achsenschiene (am Rad). **-snöre**, **ett**, die Achsel-

schnur. **-stycke, ett,** (axelspjell) das Achselstück (an Kleidungsstücken) das Schulterblech (an Harnischen). **-söm, en,** die Achselnaht, Schulternaht.

Axla, *v. a.* auf die Achsel nehmen; über, um die Schulter werfen (einen Mantel u. s. w.); **axlande,** um die Schulter werfend; – **sig,** *v. r.* die Achsel zucken. **Axlande, ett,** das Achselzucken.

Azur, en, (*pl.* **-er**) der Azur, Lazurstein; (*fig.*) **Azuren,** das Himmelsgewölbe. [himmelblau.

Azurblå, *a.* azurn, hochblau,

B.

B, b, ett, das B, b, der zweite Buchstabe des Alphabets, die Note b (verkleinerte Note h). **b-ton, en,** der b-Ton; **-ljud, ett,** der b-Laut.

Baal, *nom. prop.* **en,** (Götze der Syrier und Phönizier) der Baal. **Baalsprest, en,** der Baalspfaffe; (*fig.*) geistlicher Heuchler, Schlemmer (Baalit.)

Babel, *nom. prop.* die Stadt Babel. **Babels-torn, ett,** der Thurm zu Babel.

Babian, en, (*pl.* **-er**) der Pavian; (Seew.) die Sonntagnachmittagswache; hafve babianen, den Pavian (die Sonntagnachmittagswache) haben.

Babord, ett, (See *T.*) das Backbord, die Vorderschanze links. **-sida, en,** die Backbordseite, (eines Schiffes) linke Seite. **-halsar,** *pl.* ligga för –, den Wind direct Backbords haben. **-svakt, en,** die Backbordswache.

Babylonisk, *a.* babylonisch; (*fig.*) verworren, durch einander.

Back, en, (See *T.*) der Back, das Vordercastell eines Schiffes; hölzerner Napf, dessen sich die Seeleute am Bord anstatt des Tellers bedienen. **-lag, ett,** Backsvolk, Tischgesellschaft. **-kammerat, en,** Tischkammerad. **-gast, en,** Matros, welcher auf dem Back dienstthuend ist.

Back, *a.* (See *T.*) back, vorne; **brassa –,** die Segel back brassen, back holen, back legen (zurück).

Backa, *v. a.* (See *T.*) backen, zurück legen gegen den Mast (die Segel); – segel, die Segel back holen, back legen.

Backe, en, (*pl.* **backar**) der Hügel, die Anhöhe; **brant –,** jähe, steile Anhöhe; **liten –,** das Hügelchen; **full af backar,** hügelig, voll Anhöhen; **uppföre backen,** bergan, bergauf; **utföre backen,** bergab, bergunter; (zuweilen heißt **backe** Boden, Feld im Allg. z. B.) **gå ut på backen,** aufs Feld gehen; **slå i backen,** zu Boden werfen; **regnet stod som spön i backen,** der Regen peitschte den Boden; (*fig.*) **vara öfver backen,** über den Berg sein, die Schwierigkeiten besiegt haben; **stå på bara backen,** ohne Obdach, ohne allen Verdienst, brodlos sein, von Allem entblößt sein.

Backhare, en, der Berghase; (*fig.*) vara rädd som en –, außerordentlich furchtsam sein. **-humla, en,** die Schaafgarbe, Feldgarbe (Pflanze Achillaea Millefolium). **-sippa, en,** das Leberkraut (Pflanze Anemone pulsatilla). **-sqval, en,** der Bach, welcher auf einem Hügel entspringt. **-stuga, en,** Bauernhütte ohne Acker, Feldhütte, Köthe. **-stuguhjon, ett, -stugusittare, en,** Häusler, Einlieger, Hüttenbewohner, Köthner. **-svala, en,** (strandsvala) die Seeschwalbe. **-timjan, en,** der Quendel, das Citronenkraut (Thymus serpillum). **-väpling, en,** eine Art Kleekraut, Bergklee (Trifolium medium).

Backig, backländig, *a.* hügelig.

Bad, ett, (*pl.* unv.) das Bad, auch: der Badeort; **varma bad,** warme Bäder; **kalla –,** kalte Bäder; **artificiella –,** künstliche Bäder; **gå i –, stiga i –, stiga ur badet,** ins Bad gehen, aus dem Bade steigen; **gå, resa till badet,** ins Bad reisen; **nya födelsens –,** das Bad der Wiedergeburt, die christliche Taufe.

Badanstalt, en, die Badeanstalt. **-cur,** s. **-kur. -gyttja, en,** der Badeschlamm (im medicinischen Bade). **-gäst, en,** der Badegast. **-hus, ett,** das Badehaus. **-hustru, en,** die Badefrau, Bademutter. **-inrättning, en,** die Badeeinrichtung, die Badeanstalt. **-kappa, en,** der Bademantel. **-kar, ett,** die Badewanne. **-kur, en,** die Badecur. **-linne, ett,** die Badewäsche, das Badehemd. **-mästare, en,** der Bademeister. **-stuga, en,** das Badezimmer. **-ställe, ett,** der Badeort, der Badeplatz im Freien. **-så, en,** die Badewanne. **-tid, en,** die Badezeit. **-tyg, ett,** das Badezeug, die Badeutensilien. **-varm,** *a.* badewarm, so warm, wie es sich zum Bade gehört. **-vatten, ett,** das Badewasser. **-ört, en,** das Badekraut.

Bada, *v. a.* baden; – **sig,** *v. r.* sich baden; **bada hästar,** die Pferde schwemmen; (*fig.*) – **i tårar,** in Thränen zerfließen, baden. **Badande, en & ett,** der Badende, das Baden.

Badare, en, der Bader; auch der, welcher badet, im Bade liegt.

Badd, ett, (*pl.* unv.) nur in der Zusammensetzung; **solbadd,** die Sonnengluth; **stå i solbaddet,** in der Sonnengluth stehen; auch, aber nur *vulg.*, **stryk få dugtigt med badd,** tüchtig durchgeprügelt werden; ferner, aber auch nur *vulg.* Mal, Wiederholung, z. B. **låta gå i ett –,** auf ein Mal thun oder geschehen lassen; **ännu ett –!** noch ein Mal!

Badda, *v. a.* bähen; *vulg.* abprügeln, durchbläuen (s. unt. **badd**) *v. n.* brennen, glühen, stechen; **solen baddar –,** die Sonne sticht; **låta smörjan – in,** die Salbe durch die Wärme in die Haut einziehen lassen; – **sig,** *v. r.* sich bähen; – **sig i solen,** sich von der Sonne durchhitzen lassen. **Baddande, ett, Baddning, en,** das Bähen, die Bähung.

Baddare, en, (*fam.*) Person, die sich geistig oder körperlich od. in anderer Weise auszeichnet, z. B. **–n att supa, att simma,** ein Kerl, der das Saufen aus dem ff. versteht, ein tüchtiger Schwimmer; **han är en – attvara rik, att vara qvick, rolig** etc., er ist ganz teufelsmäßig reich, lustig, amüsant; **en – i historien,** tüchtig in der Geschichte, bewandert in der Geschichte; **det var en – så lång,** das war ein entsetzlich langer Mensch.

Baddkryddor, *pl.* Kräuter zum Bähen, zu Bähungen.

Baderska, en, (*pl.* **-skor**) die Baderin, die Badefrau, die Bademagd. [den.

Badning, en, (*pl.* **-ar**) das Ba-

Bagage, ett, die Bagage, das Gepäck. **-vagn, en,** der Gepäckwagen.

Bagare, en, (*pl.* unv.) der Bäcker.

Bagarbod, en, der Bäckerladen. **-bröd, ett,** das Bäckerbrot. **-dräng, en,** der Bäckergeselle. **-embete, ett,** die Bäckerzunft. **-gesäll, en,** der Bäckergeselle, Bäckergehülfe. **-gosse, -lärling,** der Bäckerbursche, Bäckerlehrling. **-handtering, en, -yrke, ett,** das Bäckerhandwerk. **-lön, en,** das Backgeld. **-fru, -hustru, en,** die Bäckerfrau, Frau des Bäckers. **-näring, en, -rörelse, en,** das Bäckergewerbe. **-stuga, en,** die Backstube, das Backhaus. **-skrå, ett,** die Bäckerzunft. **-taxa, en,** die Bäcker- od. Backwaarentaxe. **-verk,** s. **Bageriverk.**

Bagasche, ett, s. **Bagage.**

Bagatel, (-sak) **en,** die Bagatelle, Kleinigkeit, Geringfügigkeit.

Bageri, (-verk) **ett,** (*pl.* **-er**) die Bäckerei.

Bagge, en, (*pl.* **Baggar**) der Widder, Schaafsbock; auch norwegisches Pferd Norrbagge, Ponny. **-hufvud, ett,** der Widderkopf. **-skinn,** das Widderfell.

Baggsöta, en, gelber Entian (Pflanze Gentiana lutea).

Baj! *int.* Pfui! (wird aber selten anders gebraucht, als wenn kleine Kinder sich verunreinigt haben).

Baj, (vik) **en,** (*pl.* **-er**) die Bucht, die Bai, Meeresbucht.

Bajonett, en, (*pl.* **-er**) das Bajonet. **-fäktning, en,** das Bajonettfechten. **-hylsa, en,** die Bajonettscheide, Hülse. **-hälk, en,** der untere Theil des Bajonetts, welches zum Befestigen desselben am Gewehr dient. **-klinga, en,** die Bajonettklinge.

Bak, ett, (*pl.* unv.) das Gebäck, das Backen; (*T.*) der Schuß (d. h.

das Brod, welches zu gleicher Zeit in den Ofen geschoben und gebacken wird); **första, andrabaket**, der erste, der zweite Schuß, das erste, das zweite Gebäck; **vara sysselsatt med bak (med bakning)**, beim Backen beschäftigt sein. **-bord, ett**, der Backtisch. **-bräde, ett**, das Backbrett. **-dag, en**, der Backtag, Tag, an welchem gebacken wird. **-spade, en**, die Backschaufel. **-trog, ett**, der Backtrog. **-ugn, en**, der Backofen. **-lön, en, -penningar**, (*pl*) das Backgeld. **-verk, ett**, das Backwerk.

Bak, en, das Hintere, Hinterstück, der Rücken; die Kehrseite; – (**på en knif**), der Messerrücken; – (**på en menniska**), der Hintere, der Steiß, der Arsch; (*fig.*) **förtala någon på hans –, lasta på baken**, Jemandem hinter dem Rücken Böses nachsagen, lästern; **taga en sak på –**, eine Sache, Angelegenheit verkehrt, falsch, linkisch angreifen, behandeln, sich so schlecht vertheidigen, daß die Vertheidigung zur Anklage wird.

Bak, *praep. & av.* hinter, hinten; **- ifrån**, von hinten; **fram och bak**, vorn u. hinten; **sätta sig bak**, sich hinten setzen; **blifva – (stadna bakom)**, hinten bleiben; **binda fast en koffer – (bakpå)**, einen Koffer hinten (am Wagen) festschnüren; **komma bak efter**, hinterher kommen, hinterdrein kommen; **hafva ögonen med sig både fram och bak**, die Augen vorn und hinten haben; **bak (bakom) huset**, hinter dem Hause.

Bakarf, en, die Erbschaft in aufsteigender Linie. **-axel, en**, die Hinterachse. **-ben, ett**, das Hinterbein. **-binda**, *v. a.* (Einem) die Hände auf den Rücken binden. **-bod, en**, die Hinterbude, der Hinterladen. **-bog, en**, die Hinterkeule, das Hinterstück. **-bunden**, *a.* mit auf den Rücken gebundenen Händen. **-byggnad, -byggning, en**, das Hintergebäude. **-böja**, *v. a.* zurück oder nach hinten biegen. **-danta** (s. weiter unten). **-del, en**, das Hintertheil, der Hintere; **– delen af en hare**, das Hintergefäß; **– del af får, kalf etc.**, die Hinterkeule; **– af kroppen**, der Hinterleib; **– delen af ett skepp**, das Hinterschiff. **-drägt, en**, die Hinterwage, der Hinterwagen (am Fuhrwerk). **-dörr, en**, die Hinterthüre. **-efter**, *praep.* hinter; *av.* hinten, hinterdrein. **-ficka, en**, die Hintertasche. **-fjerding, en**, das Hinterviertel (von Schlachtfleisch). **-flod, en**, s. **-ström**. **-fot, en**, der Hinterfuß, die Hinterpfote; **hafva fått od. hafva något om bakfoten**, zum Besten, zum Narren gehalten werden. **-fram**, *a.* verkehrt: **göra allting –**, Alles verkehrt machen; **vända –**, das Hinterste nach vorn drehen; **läsa –**, rückwärts lesen. **-för, -före**, *av.* s. **bakom, bakefter**. **-gata, en**, die Hinterstraße. **-grund, en**, der Hintergrund, Fond. **-gränd, en**, die Hintergasse. **-gård, en**, der Hinterhof. **-halt**, *a.* lahm am Hintertheile. **-hand, en**, (**afvig hand**) die umgewandte Hand. **-has, en**, das Kniegelenk am Hinterbein der Thiere. **-hjul, ett**, das Hinterrad. **-hufvud, ett**, das Hinterhaupt. **-hus, ett**, (**hus bakom**) das Hinterhaus. **-håll, ett**, der Hinterhalt; **ligga i –**, im Hinterhalt liegen; **råka uti ett bakhåll**, in einen Hinterhalt gerathen. **-hår, ett**, das Hinterhaar. **-i** s. **-uti**. **-ifrån**, *av.* von hinten her, rücklings, hinterwärts. **igenom**, *pr. & av.* hintendurch. **-kammare, en**, die Hinterkammer, das Hinterstübchen. **-kappa, en**, das Hinterleder (am Fußzeug). **-klo, en**, die Hinterklaue, Hinterkralle. **-kälke, en**, der Hinterschlitten. **-lexa, en**, das Schulpensum, welches nochmals auswendig gelernt werden muß (weil es das erste Mal schlecht gelernt war). **-lås, ett**, das überschnappte Schloß; **gå i – lås**, überspringen, überschnappen (vom Thür- u. anderen Schloß); **vrida i baklås**, das Schloß verdrehen, daß es überschnappt. **-läder, ett**, das Hinterleder, Hintergeschuh. **-länges**, *av.* rücklings, rückwärts; **gå – länges**, rücklings gehen. **-om**, *pr. & av.* hinter, hinten herum; **se – om sig**, hinter sich schauen; **se sig –**, hinterwärts sehen, schauen. **-port, en**, das Hinterthor, die Hinterpforte. **-på**, *praep. & av.* hinten auf; **– hästen**, hinten auf dem Pferd; **sitta –**, hinten aufsitzen. **-räkning, en**, die Nachrechnung, nachträgliche Rechnung; **komma på bakräkning**, zu kurz kommen, nicht auskommen mit der Berechnung. **-ränta, en**, der Rückzins. **-sida, en**, die Rückseite. **-sits, en**, der Hintersitz (z. B. auf dem Wagen). **-skank, en**, s. **-ben**. **-skepp, ett**, das Hinterschiff. **-sko, en**, der Hinterschuh, das Hufeisen zum Hinterfuß des Pferdes. **-sko**, *v. a.* hinterschuhen (ein Pferd). **-skruf, en**, die Schwanzschraube (am Gewehr). **-slag, ett**, der Schlag von hinten; der Rückschlag, das Zurückprallen. **-slug**, *a.* hinterlistig, heimtückisch. **-slughet, en**, die Hinterlistigkeit. **-språng, ett**, der Rücksprung, Zurücklauf. **-spår, ett**, die Gegenspur, Rückspur. **-stam, en**, der Hintersteven eines Schiffes. **-stag**, (**bardun**) (See *T.*) der Backstag des Bugspriets, Bugstag. **-steg, ett**, der Rückschritt, Schritt rückwärts. **-ström**, die Gegenfluth. **-stuss, en**, das Hintertheil, der Arsch, das Gesäß. **-studsning, en**, das Zurückprallen. **-stycke, ett**, das Hinterstück, Rückenstück; (am Fußzeug) das Hinterleder, Fersenstück. **-ståndare, en**, die Pflugsterze, Pflugstürze. **-säte, ett**, der Hintersitz, Rücksitz. **-söm, en**, die Hinternaht. **-tal, en**, die Afterrede, Nachrede, Verläumdung. **-tala**, *v. a.* afterreden, übel nachreden, verläumden. **-talare, en**, der Verläumder. **-talerska, en**, die Verläumderin. **-tass, en**, die Hintertatze, Hinterpfote. **-till**, *av.* nach hinten zu, hintenan. **-tung**, *a.* s. **bakvigtig**. **-tå, en**, die Hinterzehe, Hinterklaue (an Vögeln). **-trappa, en**, die Hintertreppe; (*fig.*) Geheimtreppe. **-ut**, *av.* hinten aus, **slå bakut**, hinten ausschlagen (von Thieren). **-uti**, *pr.* hinten darin. **-vagn, en**, der Hinterwagen. **-vatten**, s. **-ström**; (Mühlw.) Vorwasser; (*fig.*) **det stannar i bak vatten**, es hat keinen Fortgang, es geht zurück. **-vigt, en**, das Uebergewicht. **-vigtig**, *a.* überwichtig, überwiegend. **-vriden**, *a.* verdreht, rückwärts gedreht, falsch gedreht. **-väg, en**, der Rückweg. **-vägg, en**, die Rückwand. **-vänd**, *a.* verkehrt. **-vända**, *v. a.* verkehren. **-vändt**, *av.* verkehrt, linkisch. **-åt**, *pr. & av.* nach hinten zu. **-ända, en**; das hintere Ende, Hintertheil, Hinterstück.

Baka, *v. a.* backen (Brod, Kuchen); **brödet är för hårdt bakadt**, das Brod ist zu hart gebacken. **Bakande, ett**, das Backen.

Bakdanta, (**baktala**) *v. a.* verläumden, afterreden. **Bakdantare, en**, der Verläumder. **Bakdantning, en**, die Verläumdung.

Bake, en, (**sågbak**) das Schalbrett. [backenes.

Bakelse, en, das Backwerk, Ge-

Bakerst, *a. superl.* Hinterste.

Baklänges, *ad.* rücklings; hinterwärts.

Bakning, en, das Backen.

Bakre, *a. compar.* Hintere.

Baktrog, -ugn etc. s. u. **Bak**, Gebäck.

Bal, en, (*pl.* **-ar**) der Ballen (Papier); **inpacka i balar**, einballen, in Ballen verpacken; **en – bomull**, ein Ballen Baumwolle; **tio ris papper är en –**, zehn Ries Papier machen einen Ballen; Nest der Vögel; **göra – för en fågel**, einem Vogel das Nest bereiten (bei der Hecke); (selt.) die Streu für die Stallthiere.

Bal, en, (*pl.* **-ar**) der Ball, die Tanzgesellschaft; **tillställa, gifva en –**, einen Ball geben; **gå på –**, zum Balle gehen; **på balen**, auf dem Ball. **-dam, en**, die Balldame. **-klädning, en**, das Ballkleid.

Bala, *v. n.* **– för en fågel**, einem Vogel das Nest zurecht machen (in dem Heckbauer); **– sig**, (von Vögeln) sich flatternd in dem Sande baden. **– för sig**, sich das Nest bauen (von Vögeln); *v. a.* **– ned**, niederdrücken (durch Darausliegen); **– en bädd ned**, ein Bett zerzausen beim Liegen in demselben; **– ned gräset**, das Gras niederliegen, niederdrücken (beim Liegen in demselben).

Balans, en, die Balance, das Gleichgewicht; die Bilanz in Rechnungen; **ingående –**, Saldo zu Gunsten; **utgående –**, Saldo zur Last; auch: Cassadefizit; **komma på –**, ein

Defizit in der Casse haben; überhaupt das Fehlende bei Cassenverwaltung, bei Waaren-Inventur u. s. w. **-mål, ett,** Rechtssache wegen Cassadefect. **-räkning, en,** Haupt-Conto, welches alle Neben-Conti enthält. **-stång, en,** s. **Balanserstång.**

Balansera, *v. n.* balanciren, sich im Gleichgewicht halten; *v. a.* Bilanz ziehen; – en räkning, eine Rechnung abschließen, saldiren.

Balanserstång, en, die Balancirstange.

Baldakin, en, der Baldachin.

Bale, *v. a.* s. **Bala.**

Balg, en, (*pl.* -ar) der Balg, die Samenkapsel, die Schote (an Pflanzen); ärtbalg, Erbsenbalg, Erbsenschote.

Balgstekel, en, (*pl.* -steklar) [die Schlupfwespe.

Balja, en, (*pl.* **Baljor**) die Scheide (für das Schwert); die Hülse, die Schote (an Pflanzen); die Kufe, der Kübel, die Gelte, der Zuber, das Spülfaß.

Balk, en, (*pl.* -ar) der Balken; die Abtheilung, das Capitel im allgem. Gesetzbuche (weil in alten Zeiten jedes solche in einen hölzernen Balken eingeschnitten war); arfdabalken, das Erbgesetz; handelsbalken, das Handelsgesetz u. s. w.; (im Wappen) der Schulterschnitt, Eckschnitt; die Schwiele; hafva balkar på fötterna, Schwielen an den Füßen haben.

Balka, *v. a.* Balken legen; – af, durch Balken sondern, durch Holzwerk od. Holzwand abscheiden; – i tu, durch Holzwand in zwei Räume theilen.

Ballast, en, s. **Barlast.**

Ballett, en, (*pl.* -er) das Ballet, Tanzchor, der Bühnentanz. **-mästare, en,** der Balletmeister.

Ballong, en, (*pl.* -er) der Ballon.

Ballottera, *v. n.* ballottiren.

Balsam, en, der Balsam. **-ånga, en,** der Balsamduft.

Balsamera, *v. a.* balsamiren.

Balsamerare, en, der Balsamirer.

Balsamering, en, die Balsamirung.

Balsamin, en, die Balsamine (Pflanze Bals. hortensis).

Balsamisk, *a.* balsamisch, würzig.

Bambū, en, (*pl.* -er) der Bambus. **-käpp, en,** der Bambusstock, Spazierstock von Bambus. **-rör, ett,** das Bambusrohr.

Ban, (bana) **en,** (*pl.* -or) die Bahn; en planets –, die Bahn eines Planeten; åka –, auf dem Eise gleiten; – på en hammare, på ett städ etc. eller ambult, die Bahn eines Hammers, eines Amboßes rc.; (*fig.*) **lefnadsbana, en,** die Lebensbahn; bringa å bana, auf die Bahn, zum Gespräch, auf's Tapet bringen.

Bana, en, (*pl.* **banor**) s. **Ban.** (**Ban** wird fast nur von den Himmelskörpern und poetisch, so wie technisch gebraucht, in allen andern Fällen **bana**); jernbana, Eisenbahn.

Bana, *v. a.* bahnen, ebnen; – vägen, den Weg bahnen; (*fig.*) – sig väg till, sich den Weg bahnen, sich Bahn brechen.

Band, ett, (*pl.* unv.) das Band; der Reif, Reifen, Faßreif; der Bindfaden, die Schnur; die Bande, die Truppe, Rotte; der Band, Einband (eines Buches); die Binde; der Bund (im Brettspiel); ett – af siden (sidenband) ein seidenes Band; slå – om en tunna, einen Reifen um ein Faß legen; ett – af röfvare (ett röfvarband), eine Räuberbande; första -et af boken, der erste Band des Buches; bära armen i ett band, den Arm in einer Binde tragen; ligga i bojor och band, in Ketten und Banden liegen; (*fig.*) Zwang, Bündniß; lägga – på sig, sich Zwang auferlegen; hafva – på någon, Einen zwingen können; blodets –, die Bande des Blutes; vänskapens –, die Bande der Freundschaft; (Sprichw.) nöden drifvar hunden i –, Noth bricht Eisen.

Bandagat, en, (Miner.) der Bandachat (Achatstein mit Streifen). **-bod, en,** der Bandladen, das Bandgeschäft. **-fisk, en,** der Bandfisch (gestreifter Klippfisch). **-formig,** *a.* bandförmig. **-hake, en,** der Bandhaken, Bandzieher. **-hund, en,** der Kettenhund. **-jern, ett,** das Bandeisen. **-knif, en,** das Bandmesser. **-lik,** *a.* bandähnlich. **-mask, en,** der Bandwurm. **-nål, en,** die Schnürnadel. **-pil, en,** die Bandweide (salix lanciolata). **-qvarn, en,** Maschinenwebstuhl zum Fabriziren von Bändern. **-qvist, en,** Holzzweig dienlich zu Faßreifen. **-ros, en,** die Bandrose, Bandschleife. **-stake, en,** das Bandholz, der Bandreifen. **-stol, en,** Webstuhl in Bandfabriken; Schneidebank wo Faßreifen zugerichtet werden. **-söm, ett,** der Zierrathnagel bei den Tapezirern. **-tång, en,** das Meergras (Zostera marina), wenn es zum Auspolstern getrocknet und bereitet ist. **-vippa, en,** flatternde Bandschleife. **-yxa, en,** die Bandart, der Bandhammer der Faßbinder.

Banda, *v. a.* bebändern, bereifen, Reifen (um ein Faß) umlegen; (*T.*) (bei der Wachsbleiche) bändern. **Bandande, ett,** das Faßbinden.

Bandad, *a.* gewunden (*T.*); – pelare, gewundene Säule.

Bandig, *a.* (von Kleiderstoffen) façonnirt, gestreift.

Bandit, en, *pl.* -er) der Bandit.

Bandning, en, das Binden, Faßbinden.

Bandtler, s. **Bantler.**

Bane, (isländ. bani) der tödtliche Schlag, Todesstreich, Todeswunde; gifva någon hans –, Jemanden todtschlagen, den Todesstreich versetzen; det blifver hans –, das wird sein Tod sein.

Baneman, en, der Todtschläger, Mörder. **-sår, ett,** die Todeswunde, tödtliche Wunde.

Banér, ett, (*pl.* unv.) das Panier, Banner. **-förare, en,** der Bannerführer. **-herre, en,** der Bannerherr.

Bang, *a.* bange, s. **Rädd.**

Banjerdäck, ett, (See *T.*) unterste Schiffsdeck, wo die Matrosen ihre Schlafstellen u. Sachen haben.

Bank, en, (*pl.* -ar) die Bank (der Sitz), s. **Bänk;** in diesem ursprüngl. Sinne wird das Wort nur noch in der Redensart: öfver en –, alla öfver en –, ohne Unterschied, ohne Ausnahme, durch die Bank, gebraucht; die Bank in der See, Sandbank, Korallbank rc.; die Bank, die Brustwehr, die Schanze; skjuta öfver –, über die Brustwehr, die Bank feuern; (See *T.*) gå ned i –, (von der Sonne) in Nebel untergehen.

Bank, en, (*pl.* -er) die Bank, (die Geldbank, Wechselbank, Spielbank); allmän –, Rikets Ständers –, die Reichsbank; enskildt –, Privatbank; sätta penningar i banken, Geld in die Bank legen, bei der Bank hinterlegen; in die Bank geben; hålla –, Bank halten (im Spiel); spränga banken, die Bank sprengen; (vexelbank, lånebank, sedelbank etc., Wechselbank, Darlehnsbank (Vorschußverein), Zettelbank rc.).

Banka, *v. a.* s. **Bulta,** klopfen.

Banka sig, *v. r.* sich anhäufen.

Bankactie, en, die Bankactie, der Bankantheilsschein. **-assignation, -anvisning, en,** die Bankanweisung. **-hållning, en,** das Bankhalten (im Spiel). **-lag, en,** das Bankgesetz, die Bankordnung. In mehreren anderen zusammengesetzten Wörtern wird banko für bank gebraucht, s. d.

Bankerott, s. **Bankrutt.**

Bankett, en, (*pl.* -er) das Bankett.

Bankir, en, (*pl.* -er) der Banquier.

Banko, *neutr. indecl.* Banco, der Münzfuß der Bank. In Schweden ist 1 riksdaler banko = 1 r. 50 Öre Riksmynt oder 2 r. Bco. = 3 r. Riksm.; 1 Rdr. Bco. hat 24 Skilling, 1 Rdr. Riksm. hat 100 Öre. In mehreren zusammengesetzten Wörtern wird banko für bank gebraucht, z. B. bankoattest für bankattest etc.

Bankoattest, en, der Bankschein. **-bokhållare, en,** Bankbuchhalter. **-commissarie, en,** der Bankcommissär. **-fullmäktig, en,** Bevollmächtigter für das Bankwesen. **-lån, ett,** Anleihe, Darlehen von der Bank entnommen. **-mynt, ett,** das Bankgeld, Bancogeld. **-not, en,** die Banknote. **-ordning, en,** das Bankreglement. **-rörelse, en,** das Bankgeschäft. **-sedel, en,** der Bankzettel, Cassaschein, Tresorschein. **-styrelse, en,** die Bankdirection. **-verk, ett,** die Reichsbank. **-utskott, ett,** der Bankausschuß, das Bankcomité.

Bankrott, en, (*T.* der Tuchscheerer); en – i klädestyg, eine schlecht geschorene Stelle im Tuch.

Bankrutt, en, (bankrott) (*pl.* -er) der Bankerott, das Fallissement; göra, spela -, Bankerott machen, bankerottiren. -spelare, en, der Bankerottirer. [lungsunfähig.

Bankrutt, *a.* bankerott, zah-

Bankruttera, *v. n.* Bankerott machen, bankerottiren; (scherzw.) Aufwand über seine Mittel hinaus machen. [Bankerottirer.

Bankruttör, en, (*pl.* -er) der

Bankör, en, (*pl.* -er) der Bankhalter (im Spiel).

Bann, ett, (*pl.* unv.) der Bann, Bannfluch, Kirchenbann; die Acht, das Interdict; belägga med -, förklara, lysa i -, in den Bann thun, mit dem Bannfluch belegen; belagd med -, mit dem Bannfluch beladen; förklara i rikets -, in die Acht thun. -bulla, en, die Bannbulle. -lysa, *v. a.* in den Bann thun (lysa, den Bann verkündigen, öffentlich proclamiren). -lysande, ett, -lysning, en, die Verkündigung des Banns, der Bannfluch. -stråle, -vigg, en, der Bannstrahl.

Banna, *v. a.* schelten, auszanken, han bannade mig, er schalt mich; auch: er gab mir einen Verweis; - upp någon, Jemanden auszanken.

Bannande. ett, das Schelten, Zanken.

Bannas, *v. d.* schelten, fluchen; - på någon, Jemanden schelten; fluchen; bannas och svärja, fluchen u. schwören.

Bannor, (*fem. pl.*) Schelte, Zankworte; Vorwürfe; gifva -, ausschelten; få -, ausgescholten, ausgezankt werden, Vorwürfe bekommen.

Bantler, ett, (*pl.* unv.) das Bandelier, Achselgehenk.

Bar, *a.* bloß, nackt, unbedeckt, bar; på bara marken, auf der bloßen Erde; med bart hufvud, mit bloßem, entblößtem, unbedecktem Kopfe; med bara fötter, mit bloßen, nackten Füßen; i bara skjortan, im bloßen Hemde; på bara skinnet, auf der bloßen Haut; ett bart svärd, ein bloßer, ein gezogener Degen; bara sanningen, die lautere Wahrheit; han dricker bara vatten, er trinkt nur Wasser; å bar gerning, auf frischer That; det är bara afund, das ist nur, das ist der bloße Neid; det är bara ett rykte, es ist nur ein Gerücht; jag har bara sagt, att etc., ich habe nur gesagt, daß 2c.; blott och bar, ganz u. gar.

Bara, *av.* nur; bloß; allein; se -, sieh nur! sieh doch; *conj.* wenn nur, - han kommer, wenn er nur kommt.

Bararmad, *a.* mit bloßen Armen. -axlad, *a.* mit entblößten Schultern. -backa, *av.* rida -, auf ungesatteltem Pferde reiten. -bent, *a.* barbeinig, mit entblößten Beinen. -bröstad, *a.* mit entblößter Brust. -fotad, *a.* barfüßig. -fotamunk, en, der Barfußmönch, der Barfüßler. -frid, ett, ehemaliges Belagerungsgeschütz, Thurm. -halsad, *a.* mit bloßem, entblößtem Halse. -händ, *a.* mit entblößten Händen, ohne Handschuhe, unbehandschuht. -hufvad, *a.* barhäuptig, mit entblößtem Haupte. -mark, en, die von Schnee entblößte Erde. -sliten, *a.* abgenutzt, abgeschabt.

Barack, en, (*pl.* -er) die Baracke, Feldhütte. -hjon, ett, der Armenhäusler.

Barbar, en, (*pl.* -er) der Barbar. **Barbari**, ett, (*pl.* -er) die Barbarei.

Barbarisk, *a.* barbarisch; barbariskt, *av.* barbarisch.

Barbarism, en, (*pl.* -er) der Barbarismus.

Barbera, *v. a.* barbieren, rasiren.

Barberare, en, (*pl.* unv.) der Barbier. -bäken, ett, -fat, ett, das Barbierbecken. -stuga, en, die Barbierstube.

Barbfisk, en, (skäggkarp) die Barbe (Fisch Cyprinus barbus).

Bard, en, (*pl.* -er) der Barde (Dichter, Kriegs-Sänger u. Priester bei den alten Celten).

Bardalek, en, (*pl.* -lekar) das Kampfspiel (nur im poet. Style gebräuchlich). -sång, en, der Gesang, das Gedicht eines Barden, der Kriegsgesang. [Wallfisch).

Barder, (*pl.*) die Barten (an dem

Bardisan, en, (*pl.* -er) die Partisane, das Kreuzgewehr.

Bardun, en, (*pl.* -er) (Seew.) die Bardune, Pardune.

Barett, en, (*pl.* -er) das Barret.

Barhult, s. **Berghult**.

Bark, en, (*pl.* -er) die Barke, das Barkschiff.

Bark, en, (*pl.* -ar) die Rinde, Baumrinde, Borke: Lohe der Gerber. -aktig, -artad, *a.* rindenartig. -bröd, ett, das Rindenbrot. -kaka, en, der Lohkuchen. -grop, en, die Lohgrube. -lag, en, die Lohbeize. -lik, *a.* s. -aktig. -mjöl, ett, das Mehl aus Baumrinde. -myra, en, die Roßameise. -qvarn, en, die Lohmühle. -stycke, ett, ein Stückchen Baumrinde.

Barka, *v. a.* (afbarka) die Rinde abschälen; - skinn, - hudar, Felle, Häute in die Lohe legen, gerben, lohen. **Barkande**, ett, das Schälen, das Lohen.

Barka, *v. n.* (*vulg.*) - af, davon eilen, sich trollen; - ihop, handgemein werden; - på, darauf losfahren; - omkull, umfallen, zu Boden [stürzen.

Barkan, s. **Berkan**.

Barkande, ett, s. u. **Barka**.

Barkare, en, der Lohgerber.

Barkass, en, (storbåt) die Barcasse, das große Schiffsboot.

Barkig, *a.* rindig, rindenartig.

Barkning, en, das Abschälen der Rinde; das Gerben mit Lohe.

Barlast, en, (*pl.* -er) der Ballast (eines Schiffes). -bro, en, die Ballastbrücke. -lossning, en, die Ausladung, das Löschen des Ballastes. -pråm, en, Ballastboot.

Barlasta, *v. a.* ballasten, Ballast einladen, einnehmen; skeppet är -dt, das Schiff hat Ballast eingenommen. **Barlastning**, en, das Ballasten, das Einnehmen von Ballast.

Barm, en, (*pl.* -ar) der Busen (am menschlichen Körper); barnet sofver vid modrens -, das Kind ruht schlafend am Busen der Mutter; (*fig.*) nära en orm i sin egen -, eine Schlange an seinem eigenen Busen nähren; tag i din egen -, greif' in deinen eigenen Busen (lerne dich selbst kennen); sticka något i -men, Etwas in den Busen (zwischen Kleid u. Busen) senken.

Barmhertig, *a.* barmherzig.

Barmhertighet, en, die Barmherzigkeit. -sgerning, en, eine That der Barmherzigkeit. -verk, ett, ein Werk der Barmherzigkeit.

Barn, ett, (*pl.* unv.) das Kind; nyfödt -, neugeborenes Kind; dödfödt -, todtgeborenes Kind; äkta -, eheliches Kind; oäkta -, uneheliches Kind; upptaget (adopteradt) -, angenommenes (adoptirtes) Kind; fader och moderlöst -, das Waisenkind, verwaiste Kind; afla -, Kinder zeugen; föda -, Kinder gebären; gå med -, schwanger sein; få -, Kinder kriegen, bekommen; föda ett - till verlden, ein Kind zur Welt bringen; upptaga till, upptaga som eget -, an Kindes Statt annehmen; (*fig.*) ett dödens -, ein Kind des Todes; ljusets -, mörkrets barn, ein Kind des Lichts,... der Finsterniß; (Sprichw.) den som älskar sitt barn, han agar det, je lieber das Kind, desto schärfer die Ruthe; af barn blir och gammalt folk, Kinder werden auch Leute; brändt - skyr elden, ein verbranntes Kind scheuet das Feuer.

Barnarf, ett, das Kindestheil (Erbtheil eines Kindes). -asinne, ett, kindliches Gemüth. -askap, ett, die Kindschaft; (biblisch u. relig.) erhålla - i guds rike, selig werden, ins Reich Gottes aufgenommen werden. -askara, en, die Kinderschaar. -asköterska, s. barnsköterska. barnbal, en, der Kinderball. -barn, ett, das Kindeskind, der Enkel, die Enkelin. -barnsbarn, ett, der Urenkel, die Urenkelin. -barnsbarnabarn, ett, der UrUrenkel, die UrUrenkelin (Abkömmling im vierten absteigenden Glied). -beck, ett, das Kinderpech (sogenannter Inhalt der Gedärme neugeborner Kinder). -blöja, en, das Kindertuch, die Windel. -bok, en, das Kinderbuch. -byte, ett, das Vertauschen von Kindern. -bytning, (bortbyting, trollunga) en, das vertauschte Kind (nach dem ehemal. Aberglauben das Kind, welches die Kobolde anstatt des geraubten hinlegten, deßhalb trollunga = Koboldkind). -börd, en, die Entbindung vom Kinde. -bördshus, ett, das Entbindungshaus, (*T.*) die Entbindungsschule.

-docka, en, die Kinderpuppe. **-dom**, s. unten. **-dop**, en, die Kindtaufe. **-fadder**, en, der Gevatter. **-fader**, en, der Vater des Kindes. **-fiende**, en, der Kinderfeind. **-flat**, *a.* vernarrt in Kinder. **-flicka**, en, das Kindermädchen. **-föda**, en, die Kinderspeise. **-född**, *a.* geboren, gebürtig; barnfödd i Stockholm, aus Stockholm gebürtig. **-föderska**, en, die Wöchnerin, die Kindbetterin. **-förlossare**, en, der Geburtshelfer, Accoucheur. **-förlossningshus**, ett, das Entbindungshaus, die Entbindungsanstalt. **-förlossningskonst**, en, die Entbindungskunst. **-försel**, en, (*pl.* **-förslar**) das Kindervertauschen (selt.). **-göra**, ett, die Kinderarbeit. **-hufva**, en, die Kinderhaube, das Kinderhäubchen. **-hufvud**, ett, der Kinderkopf. **-hus**, ett, das Waisenhaus. **-joller**, ett, das Kindergekreische, Gelalle der kleinen Kinder; die Kinderei. **-kammare**, en, die Kinderstube. **-kläder**, *pl.* die Kinderkleider. **-klädning**, en, das Kinderkleid. **-kolt**, en, der Kinderrock. **-koppor**, *pl.* die Kinderpocken, Kinderblattern. **-kull**, ett, sämmtliche Kinder eines Vaters und einer Mutter; två kull -, Kinder aus erster und zweiter Ehe; **-kär**, *a.* kinderfreundlich, wer gern Kinder hat, Kinder lieb hat; en - kär menniska, ein Kinderfreund. **-lek**, en, das Kinderspiel, (*fig.*) leichte Arbeit. **-leksak**, en, das Kinderspielzeug, -Spielwerk. **-linda**, en, die Windel. **-lös**, *a.* kinderlos, ohne Kinder. **-mat**, en, die Kinderspeise. **-minne**, ett, die Erinnerung der Kindheit. **-mord**, ett, der Kindesmord. **-smord**, ett, der Kindermord. **-mördare**, **-mörderska**, en, der Kindesmörder, die Kindesmörderin. **-morska**, s. unt. **-mössa**, en, die Kindermütze. **-piga**, en, das Kindermädchen. **-ref**, ett, das Bauchgrimmen kleiner Kinder. **-ro**, en, das Kindervergnügen, der Zeitvertreib für Kinder. **-rock**, en, der Kinderrock, das Kinderkleid. **-saga**, en, das Kindermärchen. **-sbörd**, en, die Entbindung von einem Kinde, Geburt eines Kindes. **-sjukdom**, en, die Kinderkrankheit. **-skara**, en, die Kinderschaar. **-skjorta**, en, das Kinderhemd. **-sko**, en, der Kinderschuh; hafva trampat ut barnskorna, die Kinderschuhe ausgetreten haben (gereiften Alters, gereiften Verstandes sein). **-skola**, en, die Kinderschule, Klippschule. **-skramla**, en, die Kinderschnarre, -klapper (Spielzeug). **-skrik**, ett, das Kindergeschrei **-sköterska**, en, die Kinderwärterin, Kindermuhme. **-slott**, en, der Kindestheil, -antheil (von der Erbschaft). **-snöd**, en, Kindesnöthen; vara i - snöd, in Kindesnöthen sein. **-stol**, en, der Kinderstuhl. **-stoj**, ett, der Kinderlärm. **-sång**, en, das Kinderlied. **-säng**, en, das Kindbett, Wochenbett; falla i barnsäng. in die Wochen kommen, niederkommen; ligga i barnsäng, die Wochen halten. **-sängsfeber**, en, das Kindbettfieber. **-sängshus**, ett, die Entbindungsanstalt. **-sängshustru**, **-qvinna**, en, die Wöchnerin. **-sängsrening**, en, die Kindbettreinigung. **-söl**, ett, der Kindtaufschmaus. **-tross**, en, die Kinderbrut. **-uppfostran**, en, die Kindererziehung. **-upptåg**, ett, der Kinderstreich, die Kinderpossen. **-vagga**, en, die Kinderwiege. **-vagn**, en, der Kinderwagen. **-verk**, ett, das Kinderwerk, die Kinderei. **-verld**, en, die Kinderwelt. **-vårderska**, en, die Kinderwärterin. **-välling**, en, der Kinderbrei, Kindsbrei. **-vän**, en, der Kinderfreund. **-värkar**, *masc. pl.* die Kindesnöthen, -Wehen, Geburtsschmerzen. **-ålder**, en, das Kindesalter. **-år**, *neutr. pl.* die Kinderjahre.

Barndom, en, die Kindheit, das Kindesalter; ifrån - en, von Kindheit an.

Barnmorska, en, (*pl.* **-morskor**) die Hebamme.

Barnmorskokonst, en, die Hebammenkunst. **-lön**, en, das Hebammenlohn.

Barnslig, *a.* kindlich und kindisch; - kärlek, kindliche Liebe; - envishet, kindischer Eigensinn; hon är bra -, sie ist nicht wenig kindisch; hon är mycket -, sie ist sehr kindlich.

Barnslighet, en, (*pl.* **-er**) das kindische Wesen, Betragen, die Kinderei; (*pl.*) Kinderpossen, Kindereien.

Barnsligt, *av.* kindisch; bära sig - åt, sich kindisch betragen.

Barometer, ett, der Barometer, das Wetterglas.

Baron, en, (*pl.* **-er**) der Baron, Freiherr.

Baronessa, en, (*pl.* **-nessor**) die Baronesse, Baronin, Freiherrin.

Baroni, ett, (*pl.* **-er**) die Baronie, Freiherrschaft.

Baronisera, *v. a.* baronisiren.

Baronlig, *a.* s. **Friherrlig**.

Barr, ett, (*pl.* unv.) die Nadel, Tangel an den Nadelbäumen. **-lind**, en, s. **Idegran**, Taxusbaum (taxus baccala). **-skog**, en, der Nadelwald. **-träd**, ett, der Nadelbaum.

Barsk, *a.* barsch, rauh, hart. **-het**, en, die Barschheit.

Barsliten, *a.* s. unt. **Bar**.

Bart, *av.* blos, nur; blott och bart, s. unt. bar.

Baryt, **Barytjord**, en, (mineral.) der Baryt, die Schwererde.

Baryton, en, (*pl.* **-er**) der Baryton, die hohe Baßstimme, Halb-Baßstimme.

Bas, en, (*pl.* **-er**) die Basis, die Grundlage, Grundfläche; (Musik) der Baß, Baßton; das Baßinstrument, Violoncell; - på en pelare, der Säulenstuhl, Säulenfuß; sjunga basen, den Baß, die Baßstimme singen; en djup -, ein tiefer Baß.

Bas, ett, (ohne *pl.*) der Schlag, die Schläge, Prügel; få -, die Ruthe bekommen, Schläge bekommen.

Basa, *v. n.* (*vulg.*); låt basa! mag es darum sein! mag es sein!

Basa, *v. a.* mit der Ruthe schlagen; - barn, Kindern die Ruthe geben; - kläder, Kleider ausklopfen; - af, s. afdamma; - på, - upp, s. upppiska; (Schiffsbau) über dem Feuer die Bohlen krümmen; *v. n.* (*vulg.*) -af, -iväg, sich trollen, davon eilen; -in, einziehen lassen (Fett etc.); - låta, es gehen lassen wie es will; -sig, sich baden (in der Wärme); - sig i solen, sich in der Sonne baden (vergl. bädda); basande, prügelnd; davon eilend etc.

Basalt, en, der Basalt.

Basar, (Bazar) en, (*pl.* **-er**) der Bazar.

Basbasun, en, die Baßposaune. **-fiol**, en, die Baßgeige, Bratsche. **-flöjt**, en, die Baßflöte. **-klaf**, en, der Baßschlüssel. **-not**, en, die Baßnote. **-röst**, **stämma**, en, die Baßstimme. **-sträng**, en, die Baßsaite. **-sångare**, en, der Baßsänger. **-tenor**, en, der tiefe Tenor, Baryton.

Basera, *v. a.* basiren, gründen, begründen.

Basilika, **-ört**, en, das Basilienkraut, Königskraut (ocymum basilicum).

Basilisk, en, (*pl.* **-er**) der Basilisk.

Basis, en, die Basis (s. **Bas**). (Chem.) Base.

Basisk, *a.* (Chem.) basisch.

Basist, en, (*pl.* **-er**) der Bassist.

Basning, en, das Ruthengeben, das Ausklopfen etc. (vergl. **Basa**).

Bassin, en, (*pl.* **-er**) das Bassin, der Behälter, das Wasserbecken.

Bast, ett, (*pl.* **-er**) der Bast (Holzfaser); eine Art Seidenzeug (Bast). **-hatt**, en, der Basthut. **-korg**, en, der Bastkorb. **-matta**, en, die Bastmatte. **-rep**, ett, der Strick von Bast. **-sko**, en, der Bastschuh. **-tyg**, ett, das Bastzeug, Zeug von Bast. **-tåg**, ett, das Tau von Bast.

Basta, *v. a.* mit Bast binden; - och binda, mit Stricken fesseln.

Basta, *m. singl.* Basta (Treff-As im Lhombre); *intj.* Genug! Halt!

Bastant, *a. vulg.* tüchtig, kräftig, dick; - karl, ein tüchtiger Kerl.

Bastard, en, (*pl.* **-er**) der Bastard. (Artill. ehemals) der Bastard, achtpfündige Kanone. **-ull**, en, die mittelfeine Vigognewolle.

Bastebom, ett, s. **Bombasin**.

Bastingera, *v. a.* (Seew.) die Brustwehr aufrichten, die Schanzkleidung vorspannen.

Bastingering, en, (Seew.) die Schanze, Brustwehr.

Bastion, en, (*pl.* **-er**) die Bastion.

Bastonad, en, die Bastonade, Schläge mit Lederriemen auf die Fußsohlen oder den Rücken.

Bastu, **Badstu**, s. **Badstuga** (bastu *fig.* bedeutet zuweilen Prü-

gel, Strafe, z. B. **risbastu**, Strafe mit der Ruthe). [saune.

Basun, en, (*pl.* **-er**) die Posaune. **-blåsare, en,** der Posaunenbläser. **-engel, en,** der Posaunenengel. **-ljud, ett,** der Posaunenschall. **-register, ett,** das Posaunenregister (in der Orgel). **-röst, en,** die Posaunenstimme.

Basuna, *v. a. & n.* posaunen; **-ut,** ausposaunen.

Batalj, en, (*pl.* **-er**) die Bataille, Feldschlacht. **-målare, en,** der Schlachtenmaler. **-målning, en,** die Schlachtenmalerei. **-stycke, ett,** das Schlachtstück (Gemälde). [Bataillon.

Bataljon, en, (*pl.* **-er**) das

Bataljonsadjutant, en, der Bataillonsadjutant. **-läkare, en,** der Bataillonsarzt.

Bataljonsvis, *a.* bataillonsweise.

Batist, en, (*pl.* **-er**) der Batist (feines Leinengewebe).

Batteri, ett, (*pl.* **-er**) die Batterie, der Stückwall, Kanonenwall. **-bäddning, en,** die Kanonenbettung. **-bjelke, en,** der Batteriebalken, die Batteriediele. **-eld, en,** das Batteriefeuer. **-kanon, en,** die Batteriekanone. **-läkt, en,** der Batteriebalken.

Batting, en, (*vulg.*) ein kleiner Knabe; eine große Kupfermünze.

Bautasten, en, das Grabmal, das Grabdenkmal, die Ehrensäule der alten Skandinaven.

Baxa, *v. a.* (Seew.) backsen, d. h. mittelst untergeschobener Balken eine Last heben und weiter schieben; auch: boxen, mit den Fäusten kämpfen; Rippenstöße austheilen.

Baxna, *v. n.* **baxnas,** *v. dep.* erstaunen, vor Schreck zurückprallen; han ämnade sjunga, men baxnade då professoren inkom, er beabsichtigte zu singen, aber unterließ es vor Schreck, als der Professor eintrat. [ren.

Baxning, en, (*pl.* **-ar**) das Bo-

Bay, en, s. **Bai.**

Bazar, en, s. **Basar.** [bedja.

Be, *v. a.* zusammengezogen von

Bearbeta, *v. a.* bearbeiten; (*fig.*) **- allmänna tankesättet,** die allgemeine Meinung bearbeiten.

Bearbetande, ett, das Bearbeiten. **Bearbetning, en,** die Bearbeitung.

Beblanda sig, *v. r.* sich vermischen, sich fleischlich vermischen; **- - med en qvinna,** ein Weib beschlafen; **- - med dåligt sällskap,** sich in schlechte Gesellschaft einlassen.

Beblandelse, en, (*pl.* **-r**) die Beimischung; der Beischlaf, die fleischliche Verbindung.

Bebo, *v. a.* bewohnen; **- ett hus,** ein Haus bewohnen.

Bebodd, *a. p.* bewohnt; **ett - dt rum,** ein bewohnter Raum, ein bewohntes Zimmer; **föga -,** wenig bewohnt, gering bevölkert. [bar.

Beboelig, *a.* bewohnbar, wohn-

Beboende, ett, die Bewohnung.

Bebrefva, *v. a.* bebriefen, mit Brief und Vollmacht versehen.

Bebräma, *v. a.* bebrämen.

Bebygga, *v. a.* bebauen.

Bebyggd, *a. p.* bebaut, mit Gebäuden versehen.

Bebåda, *v. a.* verkündigen, Botschaft geben; **det bebådar intet godt,** das deutet auf nichts Gutes; **barometern bebådar vackert väder,** der Barometer prophezeit schönes Wetter.

Bebådande, ett, Bebådelse, en, die Verkündigung; **Maria bebådelsesdag,** Mariä Verkündigungstag.

Bebådare, en, (*pl.* **-r**) der welcher verkündigt; **ordets,** der Prediger.

Beck, ett, (*pl.* unv.) das Pech. **-blomst, en,** die Pechnelke (Lychnis viscaria *L.*). **-bruk, ett,** die Pechhütte (s. Seeleute). **-brännare, en,** der Pechbrenner. **-byxa, en,** (Spottname) Pechhose. **-fackla, en,** die Pechfackel. **-hytta, en,** die Pechhütte. **-jord, en,** der Asphalt. **-kittel, en,** der Pechkessel. **-kol, ett,** die Pechkohle. **-lufva, en,** die Pechhaube (auch **-hufva** und **-hätta**). **-panna, en,** die Pechpfanne. **-plåster, ett,** das Pechpflaster. **-slef, en,** die Pechkelle. **-sudd, en,** der große Pechpinsel, Theerpinsel. **-söm, en,** die Pechnaht. **-sömsko, en,** Schuhe die mit Pechdraht genäht sind. **-tråd, en,** der Pechdraht. **-tunna, en,** die Pechtonne. **-ugn, en,** der Pechofen.

Becka, *v. a.* pechen, pichen, be-, verpichen; **- full, - ned,** mit Pech beschmieren.

Beckaktig, *a.* pechig, pechartig.

Beckartad, *a.* s. **Beckaktig.**

Beckasin, en, (*pl.* **-er**) die Schnepfe. [(Pflanze).

Beckbunga, en, die Bachbunge

Beckig, *a.* pechig, pichig.

Becklik, *a.* pechartig, pechähnlich.

Beckning, en, das Pichen, Ver-

Becksvart, *a.* pechschwarz. [pichen.

Bedagad, *a.* betagt, bejahrt.

Bedara (**bedarra**) *v. n.* (Seew.) sich legen (vom Wetter und Wind), sich bessern, aufklären. [ja om.

Bedas, *v. dep.* (Bibl.), s. **Bed-**

Bedja, *v. a.* bitten; **- om något,** um Etwas bitten; **jag ber,** ich bitte; **om jag ber dig vackert,** wenn ich dich schön bitte; **- gud,** Gott bitten. *v. n.* beten; **- till gud,** zu Gott beten; **- någon vara välkommen,** Einen willkommen heißen.

Bedjande, *a. p.* bittend; betend. (substantivisch) **ett bedjande,** das Bitten; das Beten; **en bedjande,** die Bittende; die Betende.

Bedjare, en, (*pl.* **-r**) der Bitter; der Beter.

Bedjerska, en, (*pl.* **-r**) die Bitterin; die Beterin.

Bedraga, *v. a.* betrügen; hintergehen, bevortheilen; übervortheilen; trügen, täuschen; **han har bedragit mig på tio riksdaler,** er hat mich um zehn Reichsthaler betrogen; **han har - våra förhoppningar,** er hat unsere Hoffnungen getäuscht; **våra sinnen bedraga oss ofta,** unsere Sinne täuschen uns oft; **- sig,** sich täuschen; sich irren; **jag har mycket bedragit mig på honom,** ich habe mich sehr in ihm getäuscht; **om jag ej bedrager (bedrar) mig,** wenn ich mich nicht irre, nicht täusche.

Bedragande, ett, der Betrug.

Bedragare, en, der Betrüger.

Bedragerska, en, die Betrügerin.

Bedref, ett, (*pl.* unv.) veralt. das Unternehmen, die That, die Thätigkeit.

Bedrift, en, (*pl.* **-er**) die That, die Großthat; **stora bedrifter,** Großthaten; **Svenskarnes bedrifter i tyska trettioåra kriget,** die Großthaten der Schweden im deutschen dreißigjährigen Kriege.

Bedrifva, *v. a.* betreiben, treiben; verüben (namentlich von schlechten Thaten); **- hor,** ehebrechen; **- otukt,** Unzucht treiben; (selt. von guten Thaten): **- ett företag med nit,** ein Unternehmen mit Eifer betreiben; (*absol.*) **han har så bedrifvet, att han blifvit borgmästare,** er hat es so betrieben, daß er Bürgermeister geworden ist.

Bedrifvande, ett, die Betreibung; der Betrieb.

Bedrägeri, ett, (*pl.* **-er**) die Betrügerei, das Betrügen, der Betrug; die Täuschung; **göra sig skyldig till -,** sich des Betrugs (der Betrügerei) schuldig machen; **ett - af inbillningskraften,** eine Täuschung der Phantasie (der Einbildungskraft).

Bedräglig, *a.* betrügerisch, betrüglich, trügerisch; **en - menniska,** ein betrügerischer Mensch; **ett -t minne,** ein trügerisches Gedächtniß; **en - bankrutt,** ein betrüglicher Bankerutt; **det är -t,** das ist trügerisch, das trügt. [Betrüglichkeit.

Bedräglighet, en, (*pl.* **-er**) die

Bedrägligen, bedrägligt, *av.* betrüglich, in betrügerischer Weise.

Bedröflig, *a.* betrübend, traurig; **en - nyhet,** eine betrübende (traurige) Neuigkeit, Nachricht; **ett -t väder,** ein trauriges (schlechtes) Wetter; **taga ett -t slut,** ein trauriges Ende nehmen.

Bedröflighet, en, die Betrübtheit, Betrübniß; das betrübende oder traurige Ereigniß.

Bedröfligt, *av.* betrübend; **det är -,** das ist betrübend; **han handlar -,** er handelt kläglich.

Bedröfva, *v. a.* betrüben; **- någon,** Jemanden betrüben; **det -r mig,** das betrübt mich (thut mir leid); **bedröfvas, bedröfva sig,** sich betrüben; **- sig öfver något,** sich über Etwas betrüben.

Bedröfvad, *a.* betrübt, traurig.

Bedröfvande, ett, das Betrüben.

Bedröfvelse, en, (*pl.* **-r**) die Betrübniß, die Traurigkeit; (*vulg.*) **efter sju sorger och åtta -r,** nach

sieben Sorgen und acht Betrübnissen (nach Kreuz und ausgestandenem Leiden).

Bedyra, *v. a.* betheuern, heilig versichern; – sin oskuld, seine Unschuld betheuern; han –r mig sin oskuld, er betheuert mir seine Unschuld; – med ed, mit einem Schwur betheuern. **Bedyrande, ett,** (*pl.* –n) die Betheuerung.

Bedåra, *v. a.* bethören, verblenden. **Bedårande, ett, Bedårelse, en,** die Bethörung, Verblendung.

Bedämpa, (wenig gebräuchl.) s. **Dämpa.**

Bedöma, *v. a.* beurtheilen, begutachten; – rigtigt, richtig beurtheilen. **Bedömande, ett,** das Beurtheilen, Begutachten; vid –t häraf, beim Beurtheilen hiervon.

Bedömare, en, der Beurtheiler.

Beediga, *v. a.* beeidigen, beeiden, beschwören, gerichtlich durch Eid erhärten; – en skuldfordran, eine Schuldforderung beeidigen.

Beedigad, *a.* beeidigt, beschworen, durch Eid erhärtet.

Beedigande, ett, die Beeidigung, Erhärtung.

Befalla, *v. a.* befehlen, heißen, gebieten; han befallde sin dräng, er befahl seinem Knechte; –fram, –in, –upp, –ut, herbeirufen, hereinbefehlen, herausrufen, herausrufen oder verlangen; – in vin, Wein verlangen; – fram en bål på bordet, eine Bowle auf den Tisch befehlen; det befaller jag i guds hand, das stelle ich Gott anheim, das gebe ich in Gottes Hand; gud befalladt! Gott befohlen! – om, (ombestyra) Fürsorge tragen; blifva befalt på hofvet, nach Hofe beschieden werden; hvad befaller ni? oder hvad befalles? was befehlen Sie? oder belieben Sie? *v. n.* ni äger att –, Sie haben zu befehlen.

Befallande, *a. p.* befehlerisch, gebietend, gebieterisch; en – karakter, ein gebieterischer Charakter; **Befallande, ett,** das Befehlen.

Befallning, en, (*pl.* –ar) der Befehl, das Geheiß, Gebot; på –, auf Befehl; på er –, auf Ihren Befehl.

Befallningshafvande, en, der Befehlshaber. **–man, en,** der Befehlshaber, der Ortsrichter, der Polizeidirector, der Schloßvoigt.

Befara, (fara på) *v. a.* befahren, beschiffen (Weg, Meer 2c.). **Befarande, ett,** das Befahren, Beschiffen.

Befara, *v. a.* befürchten; besorgen; jag befarer ett afslag, ich befürchte einen Abschlag (einen abschlägigen Bescheid). **Befarande, ett,** die Befürchtung.

Befaren, *a.* (Seew.) seegewohnt, des Segelns gewöhnt; viel zur See gereist, im Seedienst erfahren.

Befatta sig, *v. r.* sich befassen, beschäftigen, abgeben mit; – – med något, sich mit Etwas befassen; befattadig icke med hvad som icke angår dig, befasse dich nicht mit Dingen, die dich nicht angehen.

Befattning, en, (*pl.* –ar) das Amt; die Beschäftigung; hafva en –, ein Amt, eine Anstellung haben; hafva en – med handel, sich mit Handel beschäftigen; det hör till hans –, das ist seines Amtes; han har en – i polisen, er hat eine Anstellung in der Polizei.

Befinna, *v. a.* befinden, erkennen, den Befund feststellen; befinnas, befunden werden, sich ergeben; – sig, sich befinden; saken befinns annorledes, die Sache verhält sich anders; han har blifvit befunnen med stöld, er ist des Diebstahls überführt worden; jag befinnar mig väl, ich befinde mich wohl; jag befinnar mig illa, ich befinde mich schlecht; hon befinner sig i välsignadt tillstånd, sie befindet sich in gesegneten Leibesumständen; han befanns sjuk, er wurde krank befunden; han befinner sig i Stockholm, er befindet sich (hält sich auf) in Stockholm.

Befinnande, ett, das Befinden; Gutdünken; (Rechtsw.) die Sachlage; efter –, nach Befinden; nach Befund; hurudant är hans –? wie ist sein Befinden, wie steht es mit ihm?

Befintlig, *a.* befindlich, vorhanden. **Befintlighet, en,** die Befindlichkeit; Thatsächlichkeit; stöldens – är utom allt tvifvel, die Thatsächlichkeit des Diebstahls ist außer allem Zweifel. [dern versehen.

Befjädra, *v. a.* befiedern, mit Fe-

Befjädradt, *a.* befiedert.

Beflita sig, *v. r.* sich befleißigen (einer Sache); – – om studier, sich der Studien befleißigen.

Beflitande, ett, die Befleißigung, die Beflissenheit.

Befläcka, *v. a.* beflecken, mit Flecken besudeln, beschmutzen; (auch *fig.*) – sitt minne med blod, sein Andenken mit Blut beflecken. **Befläckande, ett,** das Beflecken.

Befläckelse, en, die Befleckung; sjelf –, die Selbstbefleckung, die Onanie. [geben, berechtigen.

Befoga, *v. a.* befugen, Befugniß

Befogadt, *a.* befugt; han är befogad till att tala, er ist zum Reden befugt.

Befogenhet, en, die Befugniß; –en af dessa anspråk är obestridelig, die Befugniß dieser Ansprüche ist nicht zu bestreiten.

Befolka, *v. a.* bevölkern; – ett land, ein Land bevölkern.

Befolkad, *a. p.* bevölkert. **Befolkande, ett,** das Bevölkern.

Befolkning, en, (*pl.* –ar) die Bevölkerung.

Beforderlig, *a.* förderlich, fördernd; har varit mig mycket –t, das ist mir sehr fördernd gewesen.

Befordra, *v. a.* befördern, fördern; fortschaffen (von einem Ort zum andern); – ett bref på posten, einen Brief auf die Post tragen; – ett bref med posten, einen Brief mit der Post absenden; – en till en syssla, Jemandem zu einem Dienst verhelfen.

Befordran, en, Befordrande, ett, das Befördern.

Befordrare, en, der Beförderer.

Befordring, en, (*pl.* –ar) die Beförderung.

Befordringsmedel, ett, das Beförderungsmittel. **–mål, ett,** die Beförderungsangelegenheit. **–rätt, en,** das Recht auf Beförderung. **–tur, en,** das Anciennetätsrecht.

Befrakta, *v. a.* befrachten, frachten; – ett skepp, ein Schiff befrachten.

Befraktare, en, der Befrachter.

Befraktande, ett, Befraktning, en, die Befrachtung.

Befraktningsbref, ett, der Frachtbrief. **–kontrakt, ett,** der Frachtcontract.

Befreda, *v. a.* s. **Freda. Befredande, ett,** s. **Fridande.**

Befria, *v. a.* befreien, freimachen, erlösen; – någon ur fängelset, Jemanden aus dem Gefängniß befreien; – (besser: fria) sitt samvete, sein Gewissen befreien, entlasten; – sig, sich befreien; – sig (besser: fria sig) med sin ed, sich durch Eid befreien (frei machen); – från utlagor, Steuerfreiheit ertheilen. **Befriande, ett,** das Befreien.

Befriare, en, der Befreier. **Befrierska, en,** die Befreierin.

Befrielse, en, die Befreiung.

Befrukta, *v. a.* befruchten.

Befrukta, *v. a.* befürchten (besser: **frukta**).

Befruktande, ett, Befruktning, en, das Befruchten, die Befruchtung.

Befruktningsdelar, *pl.* die Befruchtungstheile der Pflanzen (Stempel und Pistille). **–vätska, en,** das Fruchtwasser (der Pflanzen).

Befrynda, *v. a.* befreunden; – sig, sich befreunden.

Befryndad, *a. p.* befreundet.

Befryndande, ett, die Befreundung.

Befråga, (besser: **fråga om**).

Befrämja, *v. a.* fördern, befördern, s. **Befordra.**

Befrämjande, ett, Befrämjelse, en, das Fördern; die Förderung. **Befrämjare, en,** der Förderer, Beförderer.

Befröa, *v. a.* befruchten durch Saamen (von Pflanzen). **Befröning, en,** das Befruchten durch Samen.

Befröningsdoft, ett, der Saamenstaub (der Pflanzen). [feuchten.

Befukta, *v. a.* befeuchten, an-

Befuktande, ett, der Anfeuchter.

Befullmäktiga, *v. a.* bevollmächtigen, Einem Vollmacht ertheilen.

Befullmäktigad, *a. p.* bevollmächtigt; auch als Substant. en –, der Bevollmächtigte. [finna, s. o.

Befunnen, *part. pass.* von be-

Befäl, ett, der Befehl, das Commando; föra -et öfver en armé, eine Armee befehligen; stå under någons -, unter dem Befehl Jemandes stehen; manskap och -, Mannschaft und Offiziere.

Befälhafvande, Befälhafvare, en, der Befehlshaber. **-sflagg, en,** die Commandeurflagge (Seew.).

Befängd, *a.* rasend, besessen, behaftet mit Teufeleien; närrisch, ungereimt; är du aldeles befängd? bist du ganz närrisch? så - han ser ut! wie närrisch er aussieht! **Befängdhet, en,** die Narrheit.

Befäst, *a.* befestigt, fest; en - ort, ein fester Platz.

Befästa, *v. a.* befestigen, fest machen; befestigen, bekräftigen, bestärken; - en stad, eine Stadt befestigen; - någon i dygd, Jemanden in der Tugend kräftigen.

Befästad, *a.* befestigt.

Befästande, ett, das Befestigen.

Befästning, en, (*pl.* -ar) die Befestigung. **-skonst, en,** die Befestigungskunst, Fortification. **-sverk, ett,** das Festungswerk.

Beföra, *v. a.* (veralt.) s. **Anklaga.**

Begabba, *v. a.* bespotten, verspotten, verhöhnen; judarne begabbade honom och sade, die Juden verspotteten ihn und sagten.

Begabbare, en, der Verspotter.

Begabbelse, en, die Verspottung, Verhöhnung.

Begabberi, ett, die Verspottung, Verhöhnung.

Begagna, *v. a.* benutzen, gebrauchen, sich bedienen; - tillfället, die Gelegenheit benutzen; - en sak, sich einer Sache bedienen.

Begagnande, ett, das Benutzen.

Begagnelse, en, die Benutzung.

Begapa, *v. a.* begaffen, beglotzen.

Begapande, ett, das Begaffen.

Begge, *a. num. pl.* Beide; - två, alle Beide; det är begges vår önskan, das ist unserer Beider Wunsch; på - sidor, an beiden Seiten. [alle Beide.

Beggedera, *a. num. pl.* (*vulg.*)

Begifning, en, (*pl.* -ar) das Begeben (z. B. eines Wechsels) (Handelsw.).

Begifva, *v. a.* begeben; - sig, sich begeben, sich verfügen (irgendwo hin); - sig på väg, sich auf den Weg begeben; - - till skogs, sich in den Wald begeben; - sig från sin rätt, sich seines Rechts begeben; *v. impers.* det begaf sig, es begab sich, es ereignete sich.

Begifvande, ett, die Beistimmung, Zustimmung; die Abtretung, Renunciation; det har skett med mitt -, es ist mit meiner Zustimmung geschehen.

Begifven, *a.* ergeben, geneigt zu, erpicht auf; - på spel, dem Spiele ergeben; han är fasligt - på att läsa, er ist aufs Lesen ganz außerordentlich erpicht. **Begifvenhet, en,** die Neigung (im hohen Grade); das Erpicht-sein; - på spel, på starka dryckar, Neigung zum Spiel, zu starken Getränken.

Begirig, *n.* gier, gierig, begierig (selt.).

Begjuta, *v. a.* begießen. **Begjutande, ett,** das Begießen.

Begläns a, *v. a.* beglänzen.

Begrafning, en, (*pl.* -ar) das Begräbniß, die Begräbnißfeier; das Begraben; göra -, Begräbniß veranstalten; bevista en -, einem Begräbniß beiwohnen; bjuda till -, zum Begräbniß einladen. **Begrafningsdag, en,** der Begräbnißtag. **-måltid, en,** s. **Grafö l.** **-skrud, en,** (svepning) das Leichenkleid. **-ståt, en,** das Leichengepränge.

Begrafva, *v. a.* begraben, beerdigen, bestatten; (*fig.*) - sig (z. B.) i böcker, sich in die Bücher vergraben. **Begrafvande, ett,** das Begraben.

Begrepp, ett, (*pl.* unv.) der Begriff; der Verstand, das Verständniß, das Fassungsvermögen; der Inbegriff z. B. einer Wissenschaft, die Uebersicht, das Compendium derselben; hafva godt -, guten Verstand (Fassungsgabe) haben; hafva trångt -, schwer begreifen; vara i - med att göra något, im Begriff sein (stehen) Etwas zu thun; ett kort - ur historien, eine kurze Uebersicht von der Geschichte.

Begrina, *v. a.* (*vulg.*) verlachen, verspotten. **Begrinande, ett,** das Verlachen, Verspotten.

Begripa, *v. a.* begreifen, mit dem Verstande erfassen; - i sig, in sich begreifen, umfassen; Tyskland - r i sig många stater, Deutschland ist ein Inbegriff von vielen Staaten.

Begripande, ett, das Begreifen, Erfassen (mit dem Verstande).

Begripen, *a.* begriffen in, z. B. in Arbeit, - i arbete.

Begriplig, *a.* begreiflich, faßlich. **-het, en,** die Begreiflichkeit.

Begripligt, begripligen, *av.* begreiflich, begreiflicherweise.

Begrunda, *v. n.* begründen, ergründen, erwägen, überdenken.

Begrundande, ett, Begrundning, en, das Begründen ꝛc., die Begründung. [ern.

Begråta, *v. a.* beweinen, betrau-

Begråtande, ett, das Beweinen.

Begränsa, *v. a.* begrenzen, beschränken. **Begränsande, ett, Begränsning, en,** das Begrenzen, die Begrenzung.

Begränsad, *a. p.* begrenzt.

Begynna, *v. a.* beginnen, anfangen; - att gå, anfangen zu gehen; det begynner att snö, es beginnt zu schneien; (Sprichw.) väl begynt är hälften hunnit, wohl angefangen ist zur Hälfte erreicht (wohl begonnen ist halb gewonnen). **Begynnande, ett,** das Beginnen. **Begynnelse, en,** der Anfang.

Begynnare, en, (*pl.* -r) der Anfänger.

Begynnelse-bokstaf, en, der Anfangsbuchstabe.

Begå, *v. a.* begehen, verüben; feiern; - en brottslig handling, eine verbrecherische That begehen; - ens åminnelse, Jemandes Gedächtniß feiern; - den helige nattvarden, das heilige Abendmahl genießen; - sig, bestehen, sich bergen, sich halten; han begår sig nog, er hält sich schon; det är så begådt oss emellan, das ist so zwischen uns verabredet; - en sak så, att alla blifva nöjda, eine Sache so behandeln, daß Alle zufriedengestellt werden; - sig väl, - sig illa med någon, sich gut, sich schlecht mit Jemandem vertragen; han har så begått sig, att, er hat sich so zu halten (oder sich so zu betragen) gewußt, daß; - sig med litet, sich mit Wenigem behelfen, mit Wenigem auskommen.

Begående, ett, das Begehen, die Begehung; das Verüben, das Feiern ꝛc.; genom ett klokt - har han etc., durch ein kluges Betragen hat er ꝛc.

Begåfning, en, (*pl.* -ar) die Schenkung, das Beschenken.

Begåfva, *v. a.* beschenken (wird aber nur im höhern oder im Gerichtsstyl gebraucht); han begåfvade kyrkan med mycket penningar, er beschenkte die Kirche mit vielem Geld; (*fig.*) naturen har begåfvat honom med utmärkta själsförmögenheter, die Natur hat ihn mit ausgezeichneten Geisteskräften begabt (ausgerüstet).

Begåfvad, *a.* (*fig.*) begabt, ausgestattet; en högt begåfvad qvinna, ein hochbegabtes Weib; en - ande, ein begabter Geist.

Begåfvande, ett, die Begabung, Beschenkung.

Begångelse, en, das Begehen, die Begehung (irgend einer Feierlichkeit).

Begär, ett, (*pl.* unv.) die Begier, Begierde, das leidenschaftliche Verlangen; (vergl. **begäran**); styra sina -, seine Begierden zügeln; - till nästans gods, Verlangen nach dem Eigenthum seines Nächsten.

Begära, *v. n.* begehren, verlangen; - en flicka till äkta, ein Mädchen zur Ehe begehren; hvad begär ni för det? was verlangen Sie dafür? - fram, in, upp etc. (z. B. Getränke im Wirthshaus) verlangen, auffahren lassen (*vulg.*).

Begäran, en, das Begehren, das Verlangen; på - af herr N., auf Verlangen des Herrn N.; hvad har Ni för -? was für (welches) Verlangen haben Sie? bifalla någons -, Einem seine Bitte gewähren.

Begärdning, (bigärning, bigärdning) **en,** die Verbrämung, die Einfassung.

Begärelse, en, (*pl.* -r) die Begierde, Begierigkeit; hafva - till något, Begierde nach (oder zu) Etwas haben, nach Etwas gelüsten.

Begärig, *a.* begierig, lüstern.

Begärighet, en, s. **Begär.**

Begärlig, *a.* begehrlich, verlangend; gesucht (von Waaren); en – vara, eine gesuchte Waare; –a blickar, verlangende, lüsterne Blicke. **Begärligt**, *av.* **Begärlighet**, en, die Begehrlichkeit, das Verlangen; det är – efter den varan, es ist Nachfrage um die Waare.

Behacka, *v. a.* behacken (vergl. **Hacka**).

Behag, ett, (*pl.* unv.) das Behagen, Belieben; das Gefallen, Wohlgefallen; die Anmuth; der Reiz; finna –i något, Behagen, Gefallen an Etwas finden: efter –, nach Belieben; göra honom till –, ihm zum Gefallen thun (Etwas); jag har – deråt, ich finde Gefallen, Wohlgefallen daran; hon har mycket –, sie hat viel Anmuth; musiken har stort –, die Musik hat viel Reiz; behagets gudinnor, die Göttinnen der Anmuth, die Grazien.

Behaga, *v. n.* behagen, gefallen, geruhen; *v. a.* belieben, wünschen; hon behagar mig, sie gefällt mir; – ögat, dem Auge gefallen, das Auge ergötzen; Majestäten har behaget, die Majestät hat geruht; hvad behagar ni? was belieben Sie? hvad behagas? wie beliebt? od. was beliebt? (je nach Umständen, wenn der Fragende vorher Gesagtes nicht recht gehört oder begriffen hat, wie im Deutschen); om så behagas, wenn es Ihnen so beliebt (od. so gefällt); låta sig något behaga, sich Etwas gefallen lassen; (iron.) han behagar neka! es beliebt ihm zu läugnen; han behagar sätta sig på sina höga hästar, es beliebt ihm, sich auf's hohe Pferd zu setzen. [voll.

Behagfull, *a.* anmuthsvoll, reiz-

Behaglig, *a.* behaglich, angenehm, gefällig; på – tid, auf beliebige Zeit; komma i – tid, zur gelegenen Zeit kommen.

Behaglighet, en, (*pl.* –er) die Annehmlichkeit, die Anmuth, die Gemüthlichkeit.

Behagligt, *av.* angenehm, anmuthig.

Behagsjuk, *a.* gefallsüchtig. **Behagsjuka**, en, die Gefallsucht.

Behandla, *v. a.* behandeln, verfahren (mit Etwas); – någon väl od. illa, Jemanden gut oder schlecht behandeln; – ett instrument, ein Instrument behandeln.

Behandlande, ett, **Behandling**, en, die Behandlung, das Verfahren (mit einer Sache).

Behandlingssätt, ett, die Behandlungsweise.

Beherrska, *v. a.* beherrschen; – ett folk, ein Volk beherrschen; (*fig.*) slottet –r staden, das Schloß beherrscht die Stadt (liegt höher als die Stadt). [schen.

Beherrskande, ett, das Beherr-

Beherrskare, en, der Beherrscher. [herrscherin, Herrin.

Beherrskarinna, en, die Be-

Beherrskning, en, die Beherrschung.

Behjelpa, sig, *v. r.* sich behelfen; – – så godt man kan, sich behelfen so gut man kann.

Behjelplig, *a.* behilflich; vara –, behilflich sein.

Behjerta, *v. a.* beherzigen, sich Etwas zu Herzen nehmen.

Behjertad, *a.* beherzt, muthig, herzhaft, unerschrocken.

Behjertande, ett, die Beherzigung. [tigkeit, der Muth.

Behjertenhet, en, die Herzhaf-

Behof, ett, (*pl.* unv. od. –er) das Bedürfniß, der Bedarf; die Nothdurft; vara i – af något, Etwas benöthigt sein; gifva hvar och en efter –, Jedem je nach seinem Bedarf geben; göra, förrätta sitt – seine Nothdurft verrichten; lefva i ett tryckande –, in dürftigen, drückenden Umständen leben.

Behornad, *a.* behörnt.

Behugga, *v. a.* behauen. **Behuggande**, en, das Behauen. **Behuggning**, en, die Behauung.

Behåll, ett, der Bestand, das Erübrigte, das was übrig gelassen ist; hafva i –, übrig haben; vara i –, übrig geblieben sein; vara i godt –, in Sicherheit, in guter Verwahrung sein.

Behålla, *v. a.* behalten, zurückbehalten; behaupten; – det man har, das behalten was man hat; – i minnet, im Gedächtniß behalten; – fältet, das Feld behaupten; – qvar, es behalten. [Sicherheit.

Behållen, *a. p.* wohlbehalten, in

Behållning, en, (*pl.* –ar) der Rückstand, das Erübrigte, der Ueberschuß, der Bestand, der Vorrath (behållen vinst, reiner Gewinn).

Behäftad, *a.* behaftet; – med skulder, mit Schulden behaftet oder belastet.

Behändig, *a.* behende, geschickt, gewandt; schlau, bequem: en – karl, ein schlauer Kerl; en – knif, ein nettes Messer; en – stol, ein leichter, netter Stuhl; telegrafen är en rätt – uppfinning, der Telegraph ist eine recht schlaue Erfindung. (Das Wort wird überhaupt, außer von Thieren, fast stets nur scherzhaft gebraucht).

Behändighet, en, die Behendigkeit ꝛc.

Behänga, *v. a.* behängen.

Behöflig, *a.* benöthigt, nöthig, erforderlich. [niß.

Behöflighet, en, daß Erforder-

Behöfva, *v. a.* nöthig haben, bedürfen; jag behöfver honom, ich bedarf seiner, od. ich habe ihn nöthig; han behöfde ej att blanda sig deruti, er hatte nicht nöthig, sich darein zu mischen; hvad behöfves det? wozu ist das nöthig? [nöthigt.

Behöfvande, *a. p.* bedürftig, be-

Behörig, *a.* gehörig, gebührend; befugt; i – form, in gehöriger Form; – domare, der competente Richter; på –t sätt, in gehöriger Weise.

Behörigen, behörigt, *a.* in gehöriger Weise, gebührender Weise.

Behörighet, en, die Gehörigkeit, Befugtheit.

Beifra, *v. n.* eifern gegen Etwas; ahnden, in Untersuchung ziehen und gerichtlich bestrafen. **Beifran** u. **Beifrande**, ett, das Eifern, Ahnden.

Beifrare, en, der Ahnder, Rächer.

Bejaka, *v. a.* bejahen; han –r, att han slagit den kärande, er bejaht, daß er den Kläger geschlagen hat. **Bejakande**, ett, das Bejahen. **Bejakning**, en, die Bejahung; Einwilligung.

Bekant, *a.* bekannt; det är en – sak, das ist eine bekannte Sache; göra sig – med, sich damit bekannt machen; hafva sig –, wissen; en bekant, ein Bekannter; gamla bekante, alte Bekannte. [chen.

Bekantgöra, *v. a.* bekannt ma-

Bekantskap, en, (*pl.* –er) die Bekanntschaft; hafva – med, Bekanntschaft mit ... haben.

Bekikka, *v. a.* begucken.

Beklaga, *v. a.* beklagen (mit Worten) bedauern; – sorgen, sein Beileid ausdrücken; – **sig**, *v. r.* sich beklagen.

Beklagan, en, **Beklagande**, ett, das Beklagen, Bedauern. S.B.U. als Abbreviation für: „sorgens beklagande undanbedes" auf Trauerbriefen bedeutet, daß man keine Condolenzvisiten wünscht.

Beklagelsevis, *a.* bedauerlich; als *praep.* leider; – är det så, leider ist es so.

Beklagansvärd, *a.* beklagenswerth, bewunderungswürdig.

Beklaglig, *a.* bedauerlich.

Beklappa, *v. a.* beklatschen.

Beklicka, *v. a.* (*vulg.*) verläumden, den Ruf Jemandes beflecken.

Bekläda, *v. a.* bekleiden, überziehen, kleiden; – ett embete, ein Amt bekleiden (verwalten).

Beklädan, en, **Beklädande**, ett, die Bekleidung, das Bekleiden; die Verwaltung eines Amtes.

Beklädnad, en, die Bekleidung; soldaters –, die Montur, Uniform der Soldaten.

Beklädnings-direction, en, die Montirungskammer. –**kassa**, en, die Montirungscasse. –**persedel**, en, das Uniformstück.

Beklämd, *a.p.* (*fig.*) beklommen; med –t hjerta, beklommenen Herzens. [drücken.

Beklämma, *v. a.* hart klemmen,

Beklämning, en, die Beklommenheit, Aengstlichkeit.

Beknip, ett, (*vulg.*) Bedrängniß, Schwulitäten; vara i –, in Schwulitäten, in Bedrängniß, in der Enge sein.

Beknipa sig, *v. r.* (Seew.) sich verheddern, sich verschlingen (von Tauwerk).

Bekomma, *v. a.* bekommen, erhalten; – ett bref, einen Brief erhalten; – väl, – illa, wohl bekommen,

übel bekommen; han låter ej – sig, er läßt sich nichts ankommen, läßt sich nicht stören; det bekom honom ingenting, er machte sich nichts daraus, es machte auf ihn keinen Eindruck; det skall ej – honom väl, das soll ihm nicht ungestraft hingehen; väl –, wohl bekomme es Ihnen! Prosit, gesegnete Mahlzeit!

Bekommande, ett, die Erlangung, das Erhalten; den –, der Betreffende (ist eine falsche aber zuweilen gebräuchliche Redensart).

Bekosta, *v. a.* die Kosten zu Etwas hergeben, Geld verwenden (auf Etwas); jag bekostar hans uppfostran, ich bezahle seine Erziehung. **Bekostande, ett, Bekostnad, en,** die Kosten, die Unkosten; på min –, auf meine Kosten; lefva på andras –, auf anderer Leute Kosten leben.

Bekramla, *v. a.* (Baukst.) verankern, mit eisernen Bändern verbinden od. stützen.

Bekransa, *v. a.* bekränzen, kränzen. **Bekransande, ett,** das Bekränzen. **Bekransning, en,** die Bekränzung.

Bekriga, *v. a.* bekriegen, mit Krieg überziehen; – ett land, ein Land mit Krieg überziehen; (*fig.*) gegen Etwas eifern; – brännvinet, gegen den Branntwein (den Genuß des Branntweins) eifern. **Bekrigande, ett,** das Bekriegen.

Bekrydda, *v. a.* (selt.) mit Gewürz versetzen, würzen. **Bekryddande, ett,** das Würzen.

Bekräfta, *v. a.* bekräftigen, bestätigen; beglauben, beglaubigen; han bekräftade det, er bestätigte es; – med ed, durch Eid (eidlich) erhärten, beglaubigen; – sig, sich bestätigen; ryktet –r sig, das Gerücht bestätigt sich.

Bekräftande, *a. p.* bestätigend; ett –, eine, die Bestätigung.

Bekräftelse, en, die Bestätigung, Beglaubigung.

Bekröna, *v. a.* krönen, bekrönen, die Krone aufsetzen.

Bekymmer, ett, (*pl.* unv.) die Kümmerniß, die Bekümmerniß, der Kummer; hafva –, Kummer, Kümmerniß haben; göra sig –, sich Sorgen machen, sich sorgen; husliga –, häusliche Sorgen; slå ifrån sig bekymmren, die Sorge verjagen (in die Flucht treiben).

Bekymmerfri, *a.* sorgenfrei. **-het, en,** Sorgenfreiheit, Sorglosigkeit.

Bekymmerfull, *a.* kummervoll.

Bekymmerlig, *a.* kümmerlich.

Bekymmerlös, *a.* sorgenfrei.

Bekymmersam, *a.*, **-t,** *av.* bekümmert, kummervoll.

Bekymra, *v. a.* bekümmern; jag –r mig ej om den saken, ich kümmere mich um die Sache nicht; det –r mig rätt mycket, das bekümmert mich recht sehr; *v. r.* – sig, sich bekümmern; **bekymrad,** *a.* bekümmert.

Bekyttad, *a. p.* (*vulg.*) beunruhigt, ängstlich.

Bekänna, *v. a.* bekennen, gestehen; (Kartenspiel) bedienen, bekennen, Farbe bekennen; bekänn kort! gestehe mit kurzen Worten, ohne Umschweife; – sig, sich bekennen; – sig skyldig, sich schuldig bekennen; – en sak på sig, sich zu einer Sache, einer That bekennen, sie auf sich nehmen.

Bekännare, en, (*pl.* -r) der Bekenner (einer Religion).

Bekännande, ett, das Bekennen.

Bekännelse, en, das Bekenntniß.

Bekännelse-kort, ett, (Kartenspiel) die Karte die nur dazu taugt, um Farbe zu bekennen.

Belacka, *v. a.* (*vulg.*) (lägga lack och lyte å) verläumden. **Belackande, ett,** das Verläumden.

Belackare, en, der Verläumder.

Belamra, *v. v.* über u. über belasten, beschweren mit Waaren (Seew.) **Belamring, en,** die große Belastung.

Belasta, *v. a.* belasten. **Belastande, ett, Belastning, en,** das Belasten, die Belastung. [was).

Belastadt, *a.* beladen (mit Etwas).

Bele, *v. a.* belachen, spöttisch über Etwas lachen. **Beleende, ett,** das Belachen.

Beledsaga, *v. a.* begleiten; – en vän på resan, einen Freund auf der Reise begleiten; – med musik, accompagniren, begleiten mit Musik; – en text med noter, einen Text mit Noten begleiten. **Beledsagande, ett,** das Begleiten; (Musik) das Accompagniren.

Beledsagare, en, der Begleiter.

Beledsagerska, en, die Begleiterin.

Beleende, ett, s. u. **Bele.**

Belefva, *v. a.* (veralt.) s. **Besluta, berama.**

Belefvad, *a.* artig, von angenehmer Lebensweise, Lebensart habend.

Belefvenhet, en, gute Lebensart, artiges, gefälliges Wesen.

Belg, en, (*pl.* -ar) der Balg, das Fell, die Haut von Thieren; der Magen, der Bauch, der Wanst (*pl.* -ar & -or). **Blåsbelg, en,** der Blasebalg, an der Orgel, in der Schmiede; draga belgen, den Blasebalg ziehen; trampa belgarne, den Balg treten (an der Orgel); (vergl. Bälg).

Belga, *v. n.* u. **belga i sig,** *v. r.* (*vulg.*) gierig trinken, saufen, hineintrichtern.

Belgare, en, (*vulg.*) der Säufer, Trunkenbold.

Belgbröst, ett, -fot, en, -stol, en, das Balggerüst. **-hufvud, ett,** der Balgenkopf, (in welchem das Blasrohr sitzt); **-dragare, en,** der Balgenzieher (in der Schmiede); **-hund, en,** (Scheltwort) der Lümmel, Grobian. **-hus, ett,** die Balgenkammer (an der Orgel). **-låda, en,** die Windlade (an der Orgel). **-pipa, en,** die Blasebalgröhre. **-trampare, en,** der Balgentreter (an der Orgel). **-vante, en,** der Fausthandschuh. **-verk, ett,** das Gebläse, das Blasewerk (an der Orgel). **-våg, en,** der Blasebalgschwengel.

Beljuga, *v. a.* belügen; han har –t mig, er hat mich belogen. **Beljugande, ett,** das Belügen.

Belladonna, en, (Pflanze) die Belladonna, das Tollkraut.

Belopp, ett, (*pl.* unv.) der Betrag, der Belauf; –et af denna summa är 10,000 Rdr., der Betrag dieser Summe ist 10,000 Thlr.; mitt –, mein Antheil. [Jemanden belauern.

Belura, *v. a.* belauern; – någon,

Beluxa, *v. a.* beluchsen, prellen.

Belysa, *v. a.* beleuchten, Licht verbreiten; (*fig.*) Aufklärung, Beleuchtung (irgend einer Frage). **Belysande, ett,** das Beleuchten. **Belysning, en,** die Beleuchtung.

Belåna, *v. a.* beleihen, Geld hypothekarisch auf irgend einen Gegenstand aufnehmen; – ett hus, ein Haus beleihen, hypothekarisch belasten. **Belåning, en,** die Beleihung, das Beleihen.

Belåten, *a.* befriedigt; begnügt; – med litet, mit Wenigem befriedigt; jag är –, ich bin befriedigt; väl –, (scherzw.) ein wenig angetrunken, bespitzt.

Belåtenhet, en, die Befriedigung; det väckte allmän –, att, es rief allgemeine Befriedigung hervor, daß rc.

Belägen, *a.* liegend, gelegen; huset är beläget vid landsvägen, das Haus liegt an der Landstraße; vackert –, schön gelegen.

Belägenhet, en, die Lage; der Zustand; en vacker –, eine schöne Lage; vara i svår –, in übler Lage sich befinden.

Belägg, ett, (Seew.) die Plane, die Bedeckung, das womit Etwas überdeckt ist.

Belägga, *v. a.* belegen; – med guld, med jern, med bräder etc., mit Gold, mit Eisen, mit Brettern rc. belegen; – med fjättrar, mit Fesseln belegen; – med straff, med böter, mit Strafe (körperlicher) mit Geldstrafe belegen; – ett tåg, (Seew.) ein Tau an ein anderes fügen (spleißen); – en stad, eine Stadt (mit Truppen) belegen. **Beläggande, ett, Beläggning, en,** das Belegen, die Belegung.

Belägra, *v. a.* belagern; – en fästning, eine Festung belagern; (*fig.*) umgeben, umdrängen; belägrad af tillbedjare, von Anbetern belagert.

Belägrad, *a.* belagert; (*subst.*) en belägrad, ein Belagerter; de belägrade, die Belagerten.

Belägrande, *a. p.* belagernd; (*subst.*) de belägrande, die Belagerer.

Belägrare, en, der Belagerer.

Belägring, en, (*pl.* -ar) die Belagerung.

Belägringsarme, en, die Belagerungsarmee. **-konst. en,** die Belagerungskunst. **-tillstånd, ett,** der Belagerungszustand.

Beläna, *v. a.* belehnen, als od. zu Lehn übergeben; **- med ett grefskap,** mit einer Grafschaft belehnen. **Belänande, ett, Beläning, en,** das Belehnen, die Belehnung.

Beläsen, *a.* belesen, viel gelesen habend. **Beläsenhet, en,** die Belesenheit.

Beläte, ett, das Bild, Ebenbild; **guds -,** das Ebenbild Gottes; **afgudabeläte,** das Götzenbild; (*fig.*) der Götze (selbst). **-dyrkan, en,** die Bilderanbetung, der Bilderdienst. **-dyrkare, en,** der Bilderanbeter, Bilderverehrer. **-stormare, en,** der Bilderstürmer.

Belöna, *v. a.* belohnen; vergelten; **- någons förtjenster,** Jemandes Verdienste belohnen; **- godt med ondt,** Gutes mit Bösem vergelten. **Belönande, ett,** das Belohnen, Vergelten. **Belönare, en,** der Vergelter. **Belönarinna, en,** die Vergelterin.

Belöning, en, (*pl.* **-ar**) die Belohnung, die Vergeltung.

Belöpa, *v. n.* & **belöpa sig,** *v. r.* belaufen, betragen, sich belaufen; **hela summan belöper sig till 1000 Rdr.,** die ganze Summe beträgt 1000 Thlr.; **så mycket på mig belöper,** so viel wie mein Antheil beträgt.

Bemalla, *v. a.* (Schiffsbau) nach Modell zuhauen. **Bemallning, en,** das Arbeiten nach Modell.

Bemanna, *v. a.* bemannen, mit Mannschaft versehen (ein Schiff); **- sig,** *v. r.* sich ermannen. **Bemannande, ett,** das Bemannen.

Bemanning, en, (*pl.* **-ar**) die Bemannung, die Mannschaft (au Schiffen).

Bemantla, *v. a.* bemänteln, beschönigen. **Bemantlande, ett,** das Bemänteln, Beschönigen. **Bemantling, en,** die Bemäntelung, Beschönigung.

Bemedla, *v. a.* vermitteln, als Mittelsperson beilegen (einen Streit), vermitteln, zu Stande bringen (Contract etc. für einen Andern abschließen); **- en sammankomst,** eine Zusammenkunft vermitteln. **Bemedlande, ett,** das Vermitteln.

Bemedlad, *a.* bemittelt, begütert.

Bemedlare, en, der Vermittler.

Bemedling, en, (*pl.* **-ar**) die Vermittelung.

Bemedlings-kommission, en, Behörde, unter welche die Bootsmanns-Compagnieen ressortiren.

Bemyndiga, *v. a.* bevollmächtigen, das Recht zum Handeln geben. **Bemyndigande, ett,** das Bevollmächtigen; die Berechtigung z. handeln.

Bemäktiga sig, *v. r.* sich bemächtigen, sich bemeistern; **fienden har -t sig staden,** der Feind hat sich der Stadt bemächtigt. **Bemäktigande, ett,** das Bemächtigen, Bemeistern, die Bemächtigung.

Bemäld, *a.* (**bemält**) gemeldet, besagt, erwähnt.

Bemänga, *v. a.* vermengen, vermischen. **- sig,** *v. r.* sich einmischen.

Bemärka, *v. a.* bemerken, wahrnehmen; bedeuten; **han - de mig,** er bemerkte mich; **hvad bemärker detta ord?** was bedeutet (welchen Sinn hat) dieses Wort? **Bemärkande, ett,** das Bemerken.

Bemärkelse, en, die Bemerkung, Bedeutung.

Bemästra sig, *v. r.* sich bemeistern, bemächtigen (vgl. **bemäktiga**).

Bemöda sig, *v. r.* sich bemühen, sich Mühe geben, sich befleißen, befleißigen; **- sig om ett godt uppförande,** sich eines guten Betragens bemühen, befleißigen. **Bemödande, ett,** das Bemühen, Befleißigen, die Bemühung.

Bemöta, *v. a.* begegnen; empfangen, aufnehmen (Jemanden); **- väl, - illa,** gut begegnen, schlecht begegnen (Einem); **han blef bemöten med ovett,** er wurde mit Unverschämtheiten empfangen od. angefahren; **man har bemödt honom väl,** man hat ihn gut aufgenommen. **Bemötande, ett,** das Begegnen, Empfangen etc.

Ben, ett, (*pl.* **en**) das Bein; *pl.* die Beine der Menschen u. Thiere, der Stühle, Tische etc.; **- i fisk,** die Gräten der Fische; **-** (in anderen Körpern) Knochen; **ett ben har fastnat i halsen på honom,** ihm ist ein Knochen in dem Halse stecken geblieben; **sätta benet för en,** Einem ein Bein stellen; **sätta en armé på benen,** eine Armee auf die Beine bringen; **han är bara skin ock ben,** es ist nichts als Knochen an ihm; **in på bara benet,** bis auf den bloßen Knochen; **slå benen undan en,** Einem die Beine unterschlagen; **vända benen i vädret,** die Beine in die Höhe strecken (alle Viere emporstrecken); **bruka benen, taga till benen,** davon laufen; **hjelpa på benen,** auf die Beine bringen; **sätta - under en,** Jemandem Beine machen; **bryta benen,** die Beine brechen; **binda skadan vid sitt eget ben,** sich den Schaden ans Bein binden.

ben..., (af ben) *a.* knöchern; **en benknif,** ein Messer von Knochen, von Elfenbein.

Bena, en, (*pl.* **benor**) der Scheitel, Haarscheitel am Kopfe. **Benande, ett,** das Scheiteln (des Haares); das Ausmachen der Gräten aus dem Fisch.

Bena, *v. a.* ausnehmen (die Gräten aus dem Fisch); scheiteln (das Haar am Kopfe).

Benaktig, *a.* beinig, knochig, knochenartig.

Benarbetare, en, der Beinarbeiter, Beindrechsler. **-aska, en,** die Beinasche, das Knochenmehl. **-beskrifning, en,** die Knochenlehre. **-bildning, en,** die Verknöcherung. **-bit, en,** ein Knöchlein, Knochensplitter. **-brosk, ett,** der Knorpel. **-brott, ett,** der Beinbruch, Knochenbruch. **-brottssten, en,** der Beinbruchstein, Wellstein. **-bruten,** *a.* beinbrüchig. **-brytare, en,** (Vogel) der Beinbrecher (Falco ossifragus). **-bröd, ett,** Brod von einem Gemisch von Getreidemehl u. Knochenmehl gebacken. **-buk,** (Fisch) **en,** der Stichling, (Gasterosteus spinachia). **-byggnad, en,** das Knochengebäude, Knochengerüst. **-flen, en,** Knochenweh. **-fogning, en,** die Knochenfügung. **-frat, ett, -frätning, en,** der Beinfraß, Knochenfraß, die Knochenfäule. **-full,** *a.* voll von Knochen od. Gräten. **-harnesk, ett,** die Beinschiene. **-hinna, en,** das Knochenhäutchen. **-hud, en,** die Knochenhaut. **-hufvud, ett,** der Knochenkopf, Knochenknoten. **-hus, ett,** das Beinhaus, Knochenhaus (am Kirchhofe). **-hård,** *a.* knochenhart, hart wie Knochen. **-kaffla, en,** die Wade am Bein der Menschen. **-kläder,** *pl.* die Beinkleider, das Beinkleid (vergl. **byxor**). **-knapp, en,** beinerner Knopf, Hornknopf. **-knota, en,** der Knochenkopf. **-knöl, en,** Gewächs am Bein, Ueberbein. **-kol, ett,** die Knochenkohle. **-ledshåla, en,** die Knochen-, Gelenkhöhle. **-lossning, en,** die Knochenabblätterung. **-läkande,** *a.* Beinbruch heilend. **-lära, en,** die Knochenlehre. **-lös,** *a.* knochenfrei, ohne Knochen; (von Fischen) ohne Gräten. **-mask, en,** der Knochenwurm. **-merg, en,** das Knochenmark. **-mjöl, ett,** das Knochenmehl. **-olja, en,** das Knochenöl (chem. Präparat). **-panna, en,** die Knochenpfanne (Anat.). **-pipa, en,** das Schienbein; **lilla - pipa, en,** das Wadenbein. **-rangel, ett,** das Gerippe, Skelett. **-röta, en,** der Beinfraß, Knochenfraß, die Knochenfäule. **-skada, en,** der Bein- od. Knochenschaden. **-skaft, ett,** der knöcherne Handgriff am Messer etc. **-skjutning, en,** das Ueberbein. **-spatt, en,** der Knochenspath. **-spjela, -spälk, en,** die Beinschiene (Chirurg.). **-spricka, en,** der Knochenspalt. **-svamp, en,** der Winddorn (spina neutosa). **-svarfvare, en,** der Bein- od. Knochendrechsler. **-svulst,** *a.* die Beingeschwulst. **-svärta, en,** das Knochen- oder Beinschwarz, die Knochenkohle als Farbemittel. **-såg, en,** die Bein- oder Knochensäge. **-sår, ett,** die Beinwunde. **-unge, en,** (Fisch) der Stichling. **-vandling, en,** die Verknöcherung. **-varor,** *pl.* Beinwaaren, aus Knochen gefertigte Sachen. **-ved, en,** (Pflanze) das Beinholz, der Hartriegel (Cornus sanguinea). **-värk, ett,** der Knochenschmerz. **-växt, en,** das Ueberbein.

Benediktgräs, ett, das Benediktenkraut (Card. benedictus).

Benefice, en, das Benefiz, Bene-

fice, Beneficium. **-spektakel, ett,** die Benefizvorstellung (im Schauspielhause). **-tagare,** (Recettagare) der Benefiziant, der, zu dessen Gunsten eine Vorstellung stattfindet.

Bengel, en, s. **Bängel.**

Benig, *a.* beinig, knochig; grätig; (*fig.*) verwickelt, verzwickt; **en - fråga,** eine verzwickte Frage. **Benighet, en,** knochige Beschaffenheit.

Benling, en, (*pl.* **-ar**) der Beinling, die Beinhaut der Thiere.

Bensel, en, s. **Bänsel.**

Benyttja, *v. a.* benutzen (besser: **nyttja**).

Benzoe, en, das Benzoe (Asa dulcis), das Benzoeharz. **-harts, ett, -kåda, en,** das Benzoeharz. **-syra, en,** die Benzoesäure. **-träd, ett,** der Benzoebaum (Laurus benzoe L.).

Benåda, *v. a.* begnadigen, Gnade erweisen; **- en brottsling,** einen Verbrecher begnadigen; **benådas, bli benådad,** begnadigt werden; **- någon med något,** Einen mit Etwas begnadigen; **han benådades med riddarekorset,** er wurde mit dem Ritterkreuze begnadigt.

Benådad, *a. p.* begnadigt. **Benådande, ett, Benådning, en,** das Begnadigen, die Begnadigung.

Benådningsbref, ett, der Begnadigungsbrief, die Begnadigungsacte. **-rätt, en,** das Begnadigungsrecht.

Benägen, *a.* (fallen, böjd för) geneigt; gewogen; **- till det onda,** zum Bösen geneigt; **vara någon -,** Jemandem gewogen sein; **benägne läsare!** geneigter, gewogener Leser!

Benägenhet, en, die Geneigtheit, die Neigung; die Gewogenheit, die Gunst; **- till vrede,** Neigung zum Zorn; **hafva - för starka drycker,** Neigung zu starken Getränken haben; **hysa - för någon,** Jemandem geneigt sein; **och förblifver jag i benägenhet eder hängifna...** und verbleibe ich in Gewogenheit Euer ergebener ... [günstig.

Benäget, *a.* geneigt, gewogen,

Benämd, *a. p.* genannt, vorgenannt, besagt, erwähnt.

Benämna, *v. a.* benennen, benamen. **Benämnande, ett, Benämning, en,** die Benennung, das Benennen, Nennen.

Benöja sig, *v. r.* s. **Nöja sig.**

Beordra, *v. a.* beordren, Ordre geben. **Beordrande, ett,** das Beordren, die Ordre, der Befehl.

Bepacka, *v. a.* bepacken, vollpacken. [Panzer versehen.

Bepansra, *v. a.* bepanzern, mit

Bepelsa, *v. a.* bepelzen, mit Pelz versehen.

Beprisa, *v. a.* preisen, erheben.

Bepryda, *v. a.* zieren, verzieren, ausschmücken. **Beprydande, ett, Beprydning, en,** das Ausschmücken, die Ausschmückung.

Bepröfva, *v. a.* prüfen, erproben.

Bepröfvad, *a. p.* erprobt, bewährt. **Bepröfvande, ett, Bepröfning, en,** das Erproben, die Prüfung.

Bepudra, *v. a.* pudern.

Bepurpra, *v. a.* (*fig.* & *poet.*) mit dem Purpur bekleiden.

Beqväm, *a.* bequem, passend; gelegen; gemächlich; **- tid,** gelegene Zeit; **han är mycket -,** er ist sehr gemächlich.

Beqväma, *v. a.* bequemen, zu Etwas bringen, vermögen; **- sig,** *v. r.* sich bequemen, sich fügen, sich schicken; **jag skall söka - honom till att gifva sitt samtycke,** ich werde es versuchen, ihn dahin zu bringen, daß er seine Einwilligung giebt; **- sig efter omständigheterne,** sich nach den Umständen bequemen, sich in die Umstände fügen, schicken.

Beqvämande, ett, das Nachgeben, das Sich-fügen.

Beqvämlig, *a.* s. **Beqväm.**

Beqvämlighet, en, die Bequemlichkeit, Gemächlichkeit; **nyttja sin -,** sich's bequem machen. **-shus, ett,** der Abtritt.

Beqvämligt, beqvämligen, beqvämt, *av.* bequem, gemächlich.

Berama, *v. a.* anberaumen, festsetzen (eine Zeit, eine Zusammenkunft).

Berberis, en, (surtorn) der Berberitz, die Berberitze (Busch berberis vulgaris). **-bär, ett,** Berberitzbeere.

Bercan, s. **Berkan.**

Bereda, *v. a.* bereiten, zubereiten, vorbereiten; **- ett läkemedel,** ein Arzeneimittel, Heilmittel zubereiten; **- någon till döden,** Jemanden zum Tode bereiten; **- sig,** *v. r.* sich bereiten, sich fertig halten, fertig machen, sich zu Etwas anschicken; **- sig på något,** sich auf Etwas vorbereiten, auf Etwas gefaßt machen; **- skinn,** Felle bereiten, gerben. **Beredande, ett,** das Bereiten, Vorbereiten, die Bereitung.

Beredd, *a. p.* bereit.

Beredelse, en, Beredning, en, die Bereitung, Vorbereitung.

Beredningskomité, en, vorbereitender Ausschuß.

Beredskap, ett, die Bereitschaft; **hålla något i -,** Etwas bereit halten, in Bereitschaft halten; **hafva i -,** in Bereitschaft haben.

Beredvillig, *a.* bereitwillig; **- till en tjenst,** zu einer Gefälligkeit bereitwillig. **Beredvillighet, en,** die Bereitwilligkeit.

Beresa, *v. a.* bereisen; **- ett land,** ein Land bereisen; **berest,** *a. p.* bereist.

Berg, ett, (*pl.* unv.) der Berg, der Fels, der Felsen (fjäll); **på berget,** auf dem Berge; **utför berget,** bergab; **uppför berget,** bergauf, bergaufwärts; **berget Vesuv,** der Berg Vesuv; **stöta på berg,** auf Gestein (beim Graben) stoßen; **hård, fast som -,** hart, fest wie Fels; **öfver - och dal,** über Berg u. Thal.

Berga, *v. a.* bergen, retten, in Sicherheit bringen; **- skopp,** e. Schiff bergen; **- segel,** die Segel bergen, einziehen; **- undan elden,** aus dem Feuer retten; **- hö,** Heu einfahren, einbringen, ins Haus bringen; (*fig.*) verbergen; **- sin vrede,** seinen Zorn verbergen, unterdrücken; **solen bergas,** die Sonne geht unter; **- sig,** *v. r.* sich bergen, sich schützen; **jag kan icke - mig för skratt,** ich kann mich vor Lachen nicht bergen, ich kann mich des Lachens nicht wehren; **han bergar sig bra,** er schlägt sich gut durch, hat sein gutes Auskommen; (*impers.*) **det bergar sig,** ich komme durch, (auch) das geht; **hur står det till med helsan? åh jo, det bergar sig,** wie steht's mit der Gesundheit? I nun, das geht.

Bergad, *a.* geborgen.

Bergaktig, *a.* bergähnlich, wie ein Berg.

Bergalun, en, der Bergalaun. **-art, en,** die Bergart. **-beck, ett,** der Erdharz. **-beckjord,** der Bergtorf.

Bergartad, *a.* bergähnlich. **-balsam, en,** der Bergbalsam. **-blått, ett,** das Bergblau, Kupferblau, Kupfervitriol. **-borr, en,** der Bergbohrer. **-dal, en,** das Bergthal. **-dun, ett,** s. **-lin. -falk, en,** der Bergfalke. **-fast,** *a.* fest wie ein Berg, felsenfest. **-fettma, -fett, ett,** das Erdharz. **-fin,** *a.* bergfein (vom feinsten Silber). **-folk, ett,** Gebirgsvolk, Gebirgsleute. **-frälse, ett,** der steuerfreie Grund und Boden der Bergwerksarbeiter. **-fäste, ett,** die Bergfestung, Bergveste. **-fästning, en,** die Bergfestung. **-gång, en,** der Berg- od. Erzgang im Gebirge. **-gig,** *a.* s. unt. **-gubbe, en,** der Berggeist. **-harts, ett,** das Bergharz. **-helsa, en,** (*fig.*) colossale Gesundheit, Pferdenatur. **-hult, ett,** (Seew.) das Barkholz. **-hummer, en,** die Felsenkrabbe. **-hvalf, ett,** die Berghöhle. **-häll, en,** der glatte Bergesabhang. **-kalk, en,** Berg- od. Steinkalk. **-klint, en,** der Bergesgipfel. **-klippa, en,** der Bergfelsen. **-klyfta, -sklyfta, en,** die Bergschlucht. **-klöfver, en,** (Pflanze) der Bergklee. **-knopp, en,** (Pflanze) fette Henne. **-kork, en,** (*min.*) der Bergkork. **-krasse, en,** (Pflanze) die Bergkresse. **-krats, en,** der Bergkratzer, Kratzer, Schraber der Mineure. **-kristall, en,** der Bergkrystall. **-land, ett,** das Bergland, die Gebirgsgegend. **-lera, en,** der Bergletten. **-lin, ett,** der Bergflachs, Steinflachs, Amianth. **-lutning,** die Berglehne, der Bergesabhang. **-läder, ett,** das Bergleder (Mineral.). **-malm, en,** der Gangstein, das Erz. **-massa, en,** die Felsenmasse. **-mossa, en,** das Bergmoos. **-mynta, en,** (Pflanze) Wirbeldost (Chlinopodum vulgare). **-mästare, en,** der Bergmeister, Bergrichter. **-mästaredöme, ett,** das Berggerichtssprengel, Berggerichts-

bezirk, die Berghauptmannschaft. **-nafvare, en,** s. **-borr. -nymf, en,** (Mythol.) die Bergnymphe. **-olja, en,** das Bergöl, Steinöl. **-ostra, en,** die Bergauster. **-ras, ett,** der Bergsturz. **-rese, en,** (*pl.* **-resar**) Bergbewohner, Gebirgsbewohner der Urzeit. **-rödt, ett,** das Bergroth, das Rauschgelb. **-salt, ett,** das Steinsalz. **-verk, ett,** das Bergwerk. **-verksidkare, en,** der Bergwerksunternehmer. **-vägg, en,** die Bergwand. **-väpling, en,** der Bergklee. **-väsen, väsende, ett,** das Bergwesen. **-växt, en,** das Berggewächs, die Gebirgspflanze. **-ägg, ett,** der Schwefelkiesabfall, Kiesball. **-ört, en,** das Gebirgskraut.

Bergsbo, en, der Gebirgsbewohner. **-bruk, ett,** der Bergbau. **-bygd, en,** die Gebirgsgegend. **-drift, en,** der Bergwerksbetrieb. **-fogde, en,** der Bergvogt. **-fogderi, ett,** die Bergvogtei. **-folk,** *pl.* die Bergleute. **-frälse,** s. **bergfrälse. -handtering, en,** s. **bergsbruk. -hemman, ett,** das Grundstück eines Bergarbeiters. **-håla, en,** die Bergeshöhle. **-höjd, en,** die Bergeshöhe. **-karl, en,** der Bergmann. **-klyfta, en,** die Berg-, Gebirgskluft. **-krabba, en,** (Pflanze) Hügelblume. **-krefva, en,** die Bergschlucht, Bergkluft. **-krut, ett,** das Sprengpulver. **-kulle, en,** der Felsenhügel, die Anhöhe, der kleine Berg. **-kunnig,** *a. & subst.* bergwerkskundig. **-kunskap, en,** die Gebirgskunde. **-man, en,** der Bergmann, *pl.* Bergleute. **-mål, ett,** die Bergsache, Gerichtssache in Bergwerksangelegenheit. **-ordning, en,** die Bergordnung, das Bergwerksgesetz. **-pass, ett,** der Gebirgspaß. **-predikan, en, predikning, en,** die Bergpredigt. **-refva, en,** s. **-klyfta. -rygg, en,** der Gebirgsrücken. **-rå, ett,** der Berggeist, der Kobold. **-råd, en,** der Bergrath. **-råtta, en,** das Murmelthier. **-rörelse, en,** der Bergwerksbetrieb, das Bergwerksgewerbe. **-sjö, en,** der Bergsee. **-skola, en,** die Bergwerksschule. **-skum, ett,** eine Art Amianth (berglin). **-skälla, en,** (Pflanze) Alpenkraut. **-slag, en,** die Bergwerksinteressentschaft, die Bergwerke. **-slagsbo, en,** Bewohner eines Bergwerkdistrict. **-slott, ett,** das Bergschloß. **-slätt, en,** die Bergfläche, Hochebene. **-snyltra, en,** (Fisch) der Lippfisch. **-spets, en,** die Bergesspitze, der Berggipfel. **-stad, en,** die Bergstadt, Gebirgsstadt. **-stat, en,** das Bergwerksbeamtenthum. **-tagen,** s. unt. **-ting, ett,** das Bergwerksgericht. **-topp, en,** der Bergesgipfel. **-trakt, en,** die Gebirgsgegend. **-troll,** s. **-rå. -udde, en,** das Vorgebirge. **-uf, en,** (*pl.* **ufvar**) die Bergeule, der Uhu. **-vård, en,** das Bergwandern. **-vetenskap,** die Bergwerkswissenschaft.

Bergamoolja, en, das Bergamottenöl.

Bergande, ett, s. **Bergning.**

Bergare, en, der Berger (vom gestrandeten Schiff od. Gut).

Bergarelön, en, der Bergerlohn.

Bergig, *a.* bergig, bergigt, gebirgig. **Bergighet, en,** gebirgige Beschaffenheit.

Bergning, en, die Bergung, Rettung; ha sin -, sein Auskommen haben.

Bergningsbåt, en, das Rettungsboot. **-hjon, ett,** der Arbeiter beim Bergen (sei es beim Schiffsbruch od. bei der Ernte). **-lön, en,** s. **Bergarelön.**

Bergsel, en, die Bergung, die Rettung.

Bergtagen, *a.* von Berggeistern entführt. **Bergtagning, en,** die Entführung von Berggeistern.

Berida, *v. a.* bereiten, zureiten.

Beridare, en, (*pl.* unv.) der Bereiter. **-bana,** die Bereiterbahn, Reitbahn (ridbana).

Beriden, *a. p.* beritten.

Beriktiga, *v. a.* berichtigen. **Beriktigande, ett,** das Berichtigen, die Berichtigung. [(ein Stoff).

Berkan, en, der grobe Camelott

Berlinare, Berlinervagn, en, der Kaleschwagen, die Berline.

Berlinerblått, ett, das Berlinerblau (Farbe).

Berling, en, s. **Bürling,** der Hebebaum, Hebel.

Berm, en, (*pl.* **-er**) der Gang zwischen Wall u. Graben in Festungswerken.

Berma, en, der Hefen.

Bernsten, en, der Bernstein. **-halsband, ett,** die Bernsteinschnur. **-fångst, en,** der Bernsteinfang, Bernsteingewinn.

Bero, *v. n.* beruhen, abhängen; - af sin bror, von seinem Bruder abhängen; det beror på honom, das beruht auf ihm, hängt von ihm ab; låta -, beruhen lassen, bewenden lassen; härpå beror hela saken, hierauf beruht die ganze Sache; det beror på, das kommt darauf an, das hängt von Umständen ab. **Beroende, ett,** das Abhängen, die Abhängigkeit.

Beropa sig, *v. r.* sich berufen (auf), besser **åberopa.**

Berserk, en, (*pl.* **-er**) der Berserker, Kämpfer des nordischen Alterthums, der Schild u. Harnisch verschmähte und sich, blos das Schwert in der Hand, mitten unter die Feinde stürzte. Man verbindet den Begriff von Unsinnigkeit und Rasen mit dem Worte Berserk. — Das alte Wort **Berserkur** bedeutete einfach: ohne Harnisch, ohne Panzer.

Berserkaraseri, ett, die Berserkerwuth.

Berserksgång, en, der Berserkergang, die Berserkerwuth; få, hafva -, in Kampfeswuth gerathen, in Kampfeswuth sein.

Berså, en, (*pl.* **-er**) (das franzöf. berceau), das Laubdach.

Bertelsmessa, en, der Bartolomäustag.

Bertram, en, der Bertram (Pflanze Anthemis pyrethrum).

Berusa, *v. a.* berauschen, trunken machen; **- sig,** *v. r.* sich berauschen; (auch *fig.*) berauschen, in Ekstase gerathen; **berusad,** berauscht. **Berusande, ett,** das Berauschen. **Berusning, en,** die Berauschung.

Berustad, *a.* (*T.*) so viel wie mit Ausrüstung belegt, zur Rüstung verpflichtet; -t säteri, -t bruk, Herrensitz, Gewese, welche verpflichtet sind, Reiterei zum Kriegsdienst zu stellen.

Berykta, *v. a.* verschreien, verrufen, in böses Gerede bringen; **beryktad,** berüchtigt, (zuweilen auch: berühmt). **Beryktande, ett,** (selten) der Leumund.

Beryll, en, der Beryll (Min.). **-jord, en,** die Beryllerde.

Beråd, ett, (*pl.* unv.) der Bedacht, die Ueberlegung, Berathung; efter mycket -, nach langer Ueberlegung; med -, mit Ueberlegung, mit Vorsatz; vara i -, bei sich zu Rathe gehen; jag är i -, att...., ich gehe damit um, zu...., ich überlege mir, ob....; jag står just nu i - att resa, ich gehe gerade jetzt damit um, zu reisen.

Beråd, *a.* vorbedacht, vorsätzlich, überlegt, (kommt nur in der Redensart med -t mod, mit kaltem Blute, überlegterweise, vor).

Beräkna, *v. a.* berechnen, in Rechnung bringen; - kostnaderna, die Kosten berechnen; (*fig.*) voraussetzen, annehmen; jag hade -dt att blifva färdig, men..., ich hatte berechnet fertig zu werden, aber....

Beräknande, ett, das Berechnen.

Beräknare, en, der Berechner.

Beräknelig, *a.* berechenbar.

Beräkning, en, die Berechnung. **-ssätt, ett,** die Berechnungsart, Art u. Weise des Berechnens.

Beränna, *v. a.* berennen, belagern.

Berätta, *v. a.* erzählen, berichten. **Berättande, ett,** das Erzählen, Berichten. [richterstatter.

Berättare, en, der Erzähler, Be-

Berätterinna, en, die Erzählerin, Berichterstatterin.

Berättelse, en, (*pl.* **-r**) der Bericht, die Berichterstattung; die Erzählung, die Novelle; en - af Eugen Sue, eine Erzählung von Eugen Sue.

Berättelsesvis, *av.* erzählungsweise; nach Hörensagen; nach einem on dit, gerüchtsweise.

Berättiga, *v. a.* berechtigen, befugen; anse sig -d till något, sich zu Etwas berechtigt halten. **Berättigad,** *a.* berechtigt. **Berättigande, ett,** die Berechtigung.

Beröfva, *v. a.* berauben; - någon egendom, lifvet, Einen seines

Eigenthums, seines Lebens berauben; **-sig**, *v. r.* sich berauben; – sig lifvet, sich das Leben nehmen. **Beröfvande, ett,** das Berauben, die Beraubung.

Beröka, *v. a.* beräuchern. **Berökande, ett,** das Beräuchern. **Berökning, en,** die Beräucherung.

Beröm, ett, (ohne *pl.*) das Lob, die Lobrede, der Ruhm, der Preis; gifva, tilldela någon –, Jemanden loben; få –, gelobt werden, Lob bekommen; eget – luktar illa, Selbstlob stinkt; hafva godt – om sig, einen guten Ruf, guten Leumund haben.

Berömd, *a.* berühmt; en – man ell. qvinna, ein berühmter Mann oder ein berühmtes Weib.

Beröm-värd, *a.* lobenswerth.

Berömlig, *a.* rühmlich, lobenswerth. **Berömlighet, en,** die Rühmlichkeit; das Löbliche.

Berömma, *v. a.* rühmen, loben; – sig af, sich einer Sache rühmen; jag –er mig deraf, ich rühme mich dessen.

Berömmande, *a. p.* lobrednerisch, lobpreisend; (als *subst.*, ett –, das Loben, Preisen, der Ruhm).

Berömmare, en, der Lobredner.

Berömmelse, en, der Ruhm, der Preis, das Lob. [röra.

Beröra, *v. a.* berühren, s. Vid-

Berörd, *a. p.* berührt, erwähnt, besagt, gedacht; den berörda personen, die gedachte, besagte, berührte ꝛc. Person.

Beröring, en, die Berührung; stå i – med någon, in Beziehung zu (oder in Berührung mit) Jemandem stehen; komma i –, in Berührung kommen oder gerathen.

Besagd, *part.* s. **Bemäld.**

Besan, s. **Mesan.**

Besanna, *v. a.* einräumen (die Wahrheit irgend einer Sache, Bemerkung), bestätigen; det måste jag –, das muß ich einräumen; han besannade min uppgift, er bestätigte meine Angabe. **Besannande, ett,** das Bestätigen.

Besatt, *a. p.* besetzt; besessen (vom Teufel); rasend, unsinnig; tala –, unsinnig reden; han blef aldeles –, er wurde ganz rasend; en aldeles – ställning, eine ganz verzweifelte Lage; – med diamanter, mit Diamanten besetzt; rummet är redan – (upptagit), das Zimmer ist bereits besetzt.

Besatthet, en, s. **Befängdhet.**

Bese, *v. a.* besehen, besichtigen, beschauen, in Augenschein nehmen. **Beseende, ett,** das Besehen, Besichtigen.

Besegla, *v. a.* besegeln, beschiffen (ein Meer, einen Fluß); (med sigill) mit Siegel, Insiegel versehen; (*fig.*) besiegeln, bekräftigen, – med sin död, mit seinem Tode besiegeln.

Beseglande, ett, das Besegeln, Beschiffen; das Besiegeln, die Besiegelung.

Beseglande, *a. p.* besegelnd, beschiffend; besiegelnd.

Besegra, *v. a.* besiegen; ett hinder, ein Hinderniß besiegen; – sina begär, seine Leidenschaften, Begierden, Gelüste besiegen. [die Besiegung.

Besegrande, ett, das Besiegen,

Besegrare, en, der Besieger.

Besiffra, *v. a.* beziffern, mit Zahlen bezeichnen. **Besiffrande, ett, Besiffring, en,** das Beziffern, die Bezifferung.

Besigtiga, *v. a.* besichtigen, in Augenschein nehmen; – hus, lik etc. Häuser, Leichen ꝛc. besichtigen.

Besigtigande, ett, das Besichtigen.

Besigtning, en, die Besichtigung.

Besigtningsman, en, der Besichtiger; (*T.*) der Sachverständige.

Besinna, *v. a.* besinnen, bedenken, überlegen; – **sig,** *v. r.* sich besinnen, sich überlegen; sich erinnern; zu sich selbst kommen; – sig bättre, sich eines Bessern (eines Anderen) besinnen, sich anders entschließen; – – på, sich entsinnen, in's Gedächtniß rufen.

Besinnande, ett, Besinning, en, das Besinnen; das Sammeln, Zusammennehmen der Gedanken; komma till –, zur Besinnung kommen.

Besinningslös, *a.* besinnungslos.

Besinningstid, en, die Bedenkzeit.

Besitta, *v. a.* besitzen, inne haben; – ett hus, ein Haus besitzen; – talent, Talent besitzen; – som ägare, als Eigenthum besitzen; – som arrendator, als Pächter besitzen, inne haben.

Besitta, *intj.* (vergl. **Besatt**) Teufel! Potz Wetter u. dergl. – honom, så dum han är! der Teufel hol' ihn, wie er dumm ist! – den karlen! der verfluchte Kerl! – och regera! da schlag' der Teufel drein! – så det regnar! Teufel, wie es regnet!

Besittande, ett, das Besitzen, Innehaben. [haber.

Besittare, en, der Besitzer, In-

Besittning, en, (*pl.* –ar) der Besitz, die Besitzung, das Besitzthum, der Besitzstand; laglig –, gesetzlicher Besitz; rättmätig –, rechtmäßiger Besitz; taga i –, in Besitz nehmen; sätta sig i –, sich in Besitz setzen; Sveriges utomländiska besittningar, die ausländischen Besitzungen Schwedens.

Besittningsrätt, en, das Besitzrecht, Besitzungsrecht. **-stagande, ett,** die Besitznahme, Besitzergreifung. **-stagare, en,** der Besitznehmer, Besitzergreifer.

Besjunga, *v. a.* besingen, dichtend oder singend preisen; Homer besjöng trojanska kriget och de helleniska hjeltarna, Homer besang den trojanischen Krieg und die hellenischen Helden.

Besjäla, *v. a.* beseelen. **Besjälande, ett,** das Beseelen.

Besk, (bäsk) *a.* bitter, herbe.

Beska, Beskhet, en, die Bitterkeit, der bittere, herbe Geschmack; hafva – i munnen, einen bitteren Geschmack haben.

Beskaffa, *v. a.* beschaffen; hafva att – med någon (besser: hafva att skaffa med), mit Jemandem zu beschaffen (oder zu schaffen) haben.

Beskaffad, *a. p.* beschaffen, geartet, bewandt; saken är så –, die Sache ist so beschaffen; i så –e omständigheter, bei so bewandten Umständen.

Beskaffenhet, en, (*pl.* –er) die Beschaffenheit, die Bewandtniß; efter sakens –, nach Beschaffenheit der Sache.

Beskaktig, *a.* bitterlich, was einen bittern Beigeschmack hat. **Beskaktighet, en,** der bittere Beigeschmack.

Beskansa, *v. a.* s. **Förskansa.**

Beskatta, *v. a.* besteuern, mit Steuern belegen. **Beskattande, ett, Beskattning, en,** das Besteuern, die Besteuerung, Steuerauflage.

Besked, ett, (*pl.* uno.) der Bescheid, die entscheidende Antwort, die Auskunft, Rechenschaft; die Bescheinigung; das schriftliche Zeugniß (betyg); gifva –, Bescheid geben; göra – för, Rechenschaft ablegen, endliche entscheidende Auskunft geben; veta – om något, um Etwas Bescheid wissen; redo och –, Rede und Antwort; icke göra – för sig, nicht seine Pflicht thun, nicht seinen Angelegenheiten nachkommen; göra ingenting med besked, nichts ordentlich thun; det är intet – med honom, es ist nichts an ihm, nichts mit ihm anzustellen; med besked, mit Tüchtigkeit, mit Anstrengung; arbeta med –, tüchtig arbeiten; till vidare –, bis auf weiteren Bescheid, auf weitere Entscheidung; göra –, (im Trinkgelage) Bescheid thun, sein Glas leeren.

Beskedlig, *a.* sittsam, artig, gefällig; fromm, billig denkend, human; en – man, ein gefälliger, ein humaner Mann; var så –, sei so gefällig; var så innerligt – och gör det! sei so außerordentlich gefällig und thue das!

Beskedliggörare, en, (scherzw.) Einer, der überall zum Guten, zum Frieden vermitteln möchte.

Beskedlighet, en, die Sittsamkeit, Artigkeit, Gefälligkeit, Mäßigung, Humanität.

Beskedligt, *av.* gefällig (vergl. **Beskedlig**).

Beskhet, en, (*pl.* –er) die Bitterkeit, der bittere Geschmack.

Beskicka, *v. n.* (Münzwesen) beschicken, legiren, versetzen, vermischen, z. B. Silber mit Kupfer.

Beskickning, en, (*pl.* –ar) die Beschickung, Deputation, Ambassade; das Legiren der Metalle.

Beskickningsuppdrag, ett,

-ärande, ett, der Auftrag der Beschickung, der Deputation.

Beskickningsprof, en, (Münzwesen) Probe der legirten Metalle.

Beskjuta, *v. a.* beschießen; – en fästning, eine Festung beschießen; – med -kanoner, mit Kanonen beschießen. **Beskjutande, ett,** das Beschießen. [Beschießung.

Beskjutning, en, (*pl.* -ar) die

Beskna, *v. a.* einen bittern Geschmack bekommen, bitter werden.

Beskratta, *v. a.* s. **Bele.**

Beskrifva, *v. a.* beschreiben, schildern, durch Worte darstellen; – ett land, en stad, ein Land, eine Stadt beschreiben; – ett papper, ein Stück Papier mit Schrift bedecken, beschreiben; det kan icke beskrifvas, das ist nicht zu beschreiben, läßt sich nicht beschreiben; – en bana, eine Bahn beschreiben. **Beskrifvande,** *a. p.* beschreibend; (*subst.* ett) das Beschreiben. **Beskrifning, en,** (*pl.* -ar) die Beschreibung, die Schilderung; gifva – på, – öfver något, Etwas beschreiben, eine Beschreibung von Etwas geben.

Beskrifven, *a. p.* beschrieben; geschrieben; – lag, geschriebenes, niedergeschriebenes Gesetz.

Beskugga, *v. a.* beschatten.

Beskydd, ett, (*pl.* unv.) der Schutz, die Beschützung; gifva –, Schutz geben; taga någon i sitt –, Jemanden in seinen Schutz nehmen; lemna i ens –, in dem Schutze Jemandes zurücklassen.

Beskydda, *v. a.* beschützen, schützen, schirmen; – emot faror, gegen Gefahren schützen.

Beskyddande, *a. p.* schützend, beschützend; (*subst.* ett) das Schützen.

Beskyddare, en, (*pl.* unv.) der Schützer, Beschützer. **Beskyddarinna, en,** die Schützerin, Beschützerin.

Beskyddaremin, en, -ton, en, die Miene, der Ton, welche auf den Beschützer deutet, Protectormiene, Protectorton.

Beskygga, *v. a.* s. **Öfverskygga.**

Beskylla, *v. a.* beschuldigen, anschuldigen; – för otrohet, der Untreue beschuldigen; – en för stöld, för tjufnad, Einen des Diebstahls beschuldigen; – med orätt, mit Unrecht (ungerechterweise) beschuldigen.

Beskyllande, *a.* beschuldigend; (*subst.* ett) das Beschuldigen.

Beskyllning, en, (*pl.* -ar) die Beschuldigung, die Anschuldigung.

Beskymfa, *v. a.* s. **Skymfa.**

Beskymfande, ett, Beskymfning, en, s. **Skymfande & Skymfning.**

Beskåda, *v. a.* beschauen, besehen; – en tafla, ein Gemälde beschauen.

Beskådande, *a. p.* beschauend; (*subst.* ett) das Anschauen.

Beskådning, en, (*pl.* -ar) die Beschauung. [Beschauer.

Beskådare, en, (*pl.* unv.) der

Beskäftig, *a.* (beställsam) geschäftig, emsig. [tigkeit, Emsigkeit.

Beskäftighet, en, die Geschäf-

Beskäla, (beskälla) *v. a.* (Stuterei) beschälen. **Beskälande, ett,** das Beschälen.

Beskälare, (beskällare) **en,** der Beschäler, der Zuchthengst.

Beskänka, *v. a.* s. **Begåfva.**

Beskänkt, *a.* betrunken, berauscht.

Beskära, *v. a.* bescheren, zutheilen; bescheiden; detta har den gode guden beskärt oss, dieses hat uns der gute Gott beschert; min beskärda del, der mir beschiedene Theil; hvad ödet beskär mig, was mir das Schicksal beschert (über mich verhängt).

Beskärande, *a. p.* beschneidend; bescheerend; (*subst.*) **ett,** das Beschneiden; das Bescheeren, die Bescheerung.

Beskärm, ett, der Schirm, die Schirmung; (vergl. **Beskydd**).

Beskärma, *v. a.* schirmen, beschirmen, beschützen; – sig, Aufhebens machen, Lärm machen, laut über Etwas schreien. **Beskärmande, ett,** das Beschirmen, die Beschirmung.

Beskärmare, en, der Beschirmer, Beschützer.

Beskärmelse, en, (*vulg.*) das Aufhebens, das Wesenmachen, das laute Sich-beklagen.

Beskärning, en, (*pl.* -ar) die Beschneidung (von Bäumen u. drgl.).

Beskärsbräde, ett, das Schneidebrett, Schnitzbrett der Buchbinder. **-hyfvel, en,** der Schnitthobel. **-knif, en,** das Putzmesser.

Beslag, ett, (*pl.* unv.) der Beschlag (z. B. der eiserne Beschlag an Thüren u. Fenstern); der Beschlag, die Beschlagnahme (von Gut, Papieren 2c.); sätta – på, mit Beschlag versehen, beschlagen; lägga, göra – på, mit Beschlag belegen, in Beschlag nehmen; lägga – på ett skepp, ein Schiff mit Beschlag belegen, mit Embargo belegen.

Beslagare, en, (*pl.* unv.) derjenige, der mit Beschlag belegt, der die Beschlagnahme ausführt.

Beslagen, *a.* beschlagen; – med lögn, auf einer Lüge betroffen.

Beslagsgill, *a.* zur Beschlagnahme verfallen.

Beslagskarl, en, (*vulg.*) s. **Beslagare. -lina, en,** (Seew.) die Beschlagleine (Leine am Segel, mittelst welcher dasselbe „beschlagen" oder gerefft werden kann).

Beslut, ett, (*pl.* unv.) der Beschluß, Entschluß, die Entschließung; taga sitt beslut, seinen Entschluß fassen; fatta ett –, einen Entschluß fassen; komma till –, zur Entschließung gelangen; enligt detta –, diesem Entschlusse gemäß.

Besluta, *v. a.* beschließen, sich entschließen; igår blef det beslutat, gestern wurde es beschlossen; jag har beslutit inom mig, ich habe bei mir den Entschluß gefaßt; **-sig,** *v. r.* sich entschließen; har du beslutat ännu? hast du dich schon entschlossen?

Beslutför, *a.* beschlußfähig (von Versammlungen).

Beslutsam, *a.* entschlossen. **-het, en,** die Entschlossenheit.

Beslutsamt, *av.* entschlossen.

Beslå, *v. a.* beschlagen, mit Beschlag versehen (Thüren, Fenster, Wagen); – en häst, ein Pferd beschlagen, mit Hufeisen versehen; – med spik, mit Nägeln beschlagen; – med kalk, mit Kalk überziehen, berappen (eine Wand); – med lögn, auf Lügen ertappen, Lügen strafen (Einen); – seglen, die Segel beschlagen, einziehen; – för det lösa, vorläufig, oberflächlich Etwas zusammenfügen, zusammenbinden. **Beslående, ett,** das Beschlagen.

Beslägta, *v. a.* s. **Befrynda.**

Beslägtad, *a.* verwandt; han är – med mig, er ist mit mir verwandt.

Beslöja, *v. a.* verschleiern, beschleiern; – sitt ansigte, sein Gesicht verschleiern; (*fig.*) – sin mening, seine Meinung verschleiern, verheimlichen. **Beslöjande, ett,** das Beschleiern, Verschleiern.

Besman, ett, (*pl.* unv.) (das italienische peso a mano), die Handwage, Schnellwage.

Besmitta, *v. a.* anstecken; beflecken; – någon med skabb, Jemanden mit der Krätze anstecken; (*fig.*) luften är -d af elake dunster, die Luft ist mit schlechten Dünsten verpestet, verunreinigt; vara -d med, angesteckt sein von... **Besmittande, ett,** das Anstecken, Verpesten.

Besmittelse, en, (*pl.* -er) die Ansteckung, Befleckung; få en sjuka genom –, eine Krankheit durch Ansteckung bekommen; akten eder för syndens –, hütet euch vor der Ansteckung der Sünde.

Besmord, *a.* beschmiert, besudelt.

Besmutsa, *v. a.* beschmutzen; (vergl. smutsa). **Besmutsande, ett,** das Beschmutzen.

Besmycka, *v. a.* (*fig.*) beschönigen, bemänteln; – en sak, eine Sache bemänteln; (für beputzen, zieren, s. **Pryda**). **Besmyckande, ett,** das Beschönigen, Bemänteln.

Besmörja, *v. a.* beschmieren, besudeln; (vergl. smörja). **Besmörjning, en,** die Beschmierung.

Besnärja, s. **Snärja.**

Besofva, *v. n.* beschlafen, beschwängern.

Besolda, *v. a.* besolden; – soldater, Soldaten besolden. **Besoldande, ett,** das Besolden.

Besoldning, en, (*pl.* -ar) die Besoldung.

Bespara, *v. a.* ersparen, sparen; – mig den mödan, ersparen Sie mir die Mühe. **Besparande, ett,** das Ersparen.

Besparing, en, (*pl.* -er) die Ersparung, die Ersparniß.

Bespeja, *v. a.* ausspähen, auskundschaften; recognosciren. **Be-**

spejande, ett, das Auskundschaften.

Bespejare, en, (*pl.* unv.) der Späher, Ausspäher, Kundschafter, Spion.

Bespetsa, *v. a.* (fam. scherzw.) vorbereiten auf Etwas; jag kan - dig på, att, ich kann dich darauf vorbereiten, daß; - sig, sich spitzen auf (Etwas); jag hade -dt mig på goda ord, ich hatte mich auf gute Worte gespitzt. [schlagen.

Bespika, *v. a.* mit Nägeln be-

Bespisa, *v. a.* speisen, beköstigen, Speise verabreichen. **Bespisande, ett,** das Bespeisen, Beköstigen; die Bespeisung.

Bespotta, *v. a.* bespotten, verspotten; - sin broder, seinen Bruder verspotten oder über seinen Bruder spotten. **Bespottande, ett,** das Bespotten, Verspotten.

Bespottare, en, der Spötter.

Bespottelse, en, die Verspottung, die Spötterei.

Bespringa, *v. a.* bespringen, bedecken, beschälen; hingsten har besprunget stoet, der Hengst hat die Stute besprungen.

Bespruta, *v. a.* bespritzen, besprengen; - någon med vatten, Jemanden mit Wasser besprengen. **Besprutande, ett,** das Bespritzen, Besprengen. **Besprutning, en,** die Bespritzung.

Bespränga, *v. a.* besprengen, sprenkeln; - tvätt, die Wäsche einsprengen; - en mur med färger, eine Mauer sprenkeln.

Besprängd, s. **Isprängd, Strimmig, Spräcklig.**

Besprängning, en, die Besprengung, Bespritzung.

Bespänna, *v. a.* bespannen; - en vagn, einen Wagen bespannen.

Bespörja, *v. a.* befragen, s. **Spörja.** [das Vieh.

Best, en, (*pl.* -ar) die Bestie,

Bestaktig, *a.* viehisch; (*fig.*) roh.

Bestaktighet, en, viehisches Wesen, Brutalität.

Bestalla, *v. a.* (veralt.) belagern.

Bestallning, en, das Belagern, die Belagerung.

Bestialisk, *a.* bestialisch, viehisch.

Bestialitet, en, (*pl.* -er) die Bestialität.

Bestick, ett, (*pl.* unv.) das Besteck, das Etui, Reißzeug; (Seew.) göra - i sjökort, auf der Seekarte den Ort ausfindig machen, wo das Schiff liegt.

Besticka, *v. a.* bestechen; (vergl. muta); - vittnen, die Zeugen bestechen; - sig, verheimlichen, unterstechen, verbergen; något besticker sig derunder, darunter steckt Etwas; -sig uti, bestehen in; hvaruti besticker det sig? worin besteht das?

Bestickande, ett, das Bestechen.

Bestickning, en, die Bestechung.

Bestickspress, en, (Buchb.) die Bestechpresse.

Bestiga, *v. a.* besteigen; ersteigen; - en tron, einen Thron besteigen; - ett berg, einen Berg ersteigen; - sig, betragen, belaufen; summen -ersig till 100 Rdr., die Summe beträgt 100 Thlr. **Bestigande, ett,** das Be- und Ersteigen.

Bestigning, en, (*pl.* -ar) die Be- und Ersteigung.

Bestjäla, *v. a.* bestehlen.

Bestorma, *v. a.* bestürmen, stürmen. **Bestormande, ett,** das Bestürmen. **Bestormning, en,** die Bestürmung.

Bestraffa, *v. a.* bestrafen, züchtigen; - med döden, mit dem Tode bestrafen. **Bestraffande, ett,** das Bestrafen. **Bestraffning, en,** die Bestrafung, Züchtigung.

Bestrida, *v. a.* bestreiten, streitig machen, anfechten; - en mening, eine Ansicht bestreiten, anfechten; - en tjenst, ett göromål, einen Dienst, eine Obliegenheit bestreiten; - kostnaden, die Kosten, Unkosten bestreiten. **Bestridande, ett,** das Bestreiten, die Bestreitung; ett embetes -, die Verwaltung eines Amtes; kostnadens -, die Bestreitung der Kosten.

Bestryka, *v. a.* bestreichen, anstreichen (mit Farbe rc.); bestreichen, beschießen (Milit.); - flanken, die Flanke bestreichen (mit Geschoß); - jern med magnet, Eisen mit dem Magnet bestreichen. **Bestrykande, ett,** das Bestreichen. **Bestrykning, en,** die Bestreichung.

Bestråla, *v. a.* bestrahlen. **Bestrålande, ett,** das Bestrahlen.

Beströ, *v. a.* bestreuen, überstreuen; - med socker, mit Zucker bestreuen. **Beströende, ett,** das Bestreuen.

Bestucken, *perf.* von **besticka.**

Bestycka, *v. a.* mit (Stücken) Kanonen besetzen; - en fästning, en fregatt, eine Festung, eine Fregatte mit Kanonen besetzen, montiren. **Bestyckande, ett,** das Besetzen mit Kanonen. **Bestyckning, en,** die Besetzung mit Kanonen.

Bestyr, ett, (*pl.* unv.) die Führung, Verwaltung; hafva - om, mit zu thun haben; bestyret om balen lemna vi åt N, die Sorge um den Ball überlassen wir N.; hafva många -, viele Obliegenheiten haben.

Bestyra, *a. a.* besorgen, vorstehen, veranstalten, ausrichten; hvad har du här att -? was hast du hier zu besorgen, zu thun? - ett embete, einem Amte vorstehen od. es verwalten; - om en sak, eine Sache zu besorgen haben; hafva att - om, zu besorgen haben. **Bestyrande, ett,** das Besorgen, Vorstehen, Verwalten.

Bestyrelse, en, (*pl.* -r) der Vorstand; das Collegium.

Bestyrka, *v. a.* bestärken, bekräftigen, bestätigen; - med sin underskrift, mit seiner Unterschrift bestätigen; - med ed, mit seinem Eide erhärten; ett bestyrkt utdrag, ein bescheinigter Auszug (z. B. aus dem Gerichtsprotocoll). **Bestyrkande, ett,** das Bestätigen, die Bestätigung, Bekräftigung; Erhärtung.

Bestyrkande, *a. p.* s. **Bekräftande.** [tigungseid.

Bestyrkningsed, en, Bekräf-

Bestå, *v. a.* gestatten; zukommen lassen, geben; bewilligen; hergeben; bezahlen; - någon fri resa, Jemandem freie Reise geben, ihn freihalten auf der Reise; - kostnaderna, die Kosten hergeben; - fiolerna, (*vulg.*) die Zeche bezahlen.

Bestå, *v. n.* bestehen; - af bestehen aus; Bestand haben, dauern; (stå emot) bestehen, aushalten; (stå fast vid) beharren, aushalten (bei); - ett äfventyr, ein Abenteuer bestehen; icke - profvet, die Prüfung od. Probe nicht bestehen; - med, s. öfverenstämma med; - emot någon, einem die Spitze bieten; ho kan bestå för dig? (Bibl.) Wer kann vor Dir bestehen? det får - dermed! das muß anstehen, muß warten.

Bestådd, *a. p.* bewilligt, zugegeben. [zahlung, die Zeche.

Bestående, (bjudning) die Be-

Bestående, (af) *a. p.* zusammengesetzt, bestehend aus; - uti, bestehend in; - af kött och blod, aus Fleisch u. Blut bestehend.

Bestånd, ett, der Bestand, die Fortdauer, die Erhaltung; i denna verlden har ingenting -, in dieser Welt hat Nichts Bestand. **-sämne, ett, -sdel, en,** der Bestandtheil. **-stid, en,** die Zeit der Dauer (einer Sache). [fortdauern.

Bestånda, *v. n.* bestehen, dauern,

Beståndande, *a. p.* dauerhaft, bestehend, beständig; forblifva -, bestehen bleibend.

Beställa, *v. a.* bestellen; (uträtta, utstyra) besorgen, ausrichten; - om, anordnen, zu thun, zu schaffen haben; - ett arbete hos någon, eine Arbeit bei Jemandem bestellen; gifva mycket att -, viel zu besorgen geben, zu thun geben; dermed har jag ingenting att -, damit habe ich nichts zu thun; - till sig, zu sich bestellen, kommen lassen; - om sitt hus, sein Haus bestellen, ordnen, (*fig.*) sich zum Tode vorbereiten; hafva att - med någon, mit Jemandem zu schaffen haben; det är illa beställdt med honom, es ist schlecht bestellt mit ihm, (absol.) det är beställdt med honom, er ist fertig, es ist um ihn geschehen, er ist todt. [das Bestellen.

Beställande, ett, die Bestellung,

Beställd, *a. p.* bestellt, besorgt, ausgerichtet.

Beställning, en, (*pl.* -ar) die Bestellung; (syssla) das Amt; göra en -, eine Bestellung machen, Etwas (eine Waare rc.) bestellen.

Beställningshemman, ett, eine Art milit. Pachtgut.

Beställsam, *a.* betriebsam, geschäftig, emsig.

Beställsamhet, en, die Betriebsamkeit, Emsigkeit. [zu bestimmen ist.

Bestämbar, *a.* bestimmbar, was

Bestämd, *a. p.* bestimmt, entschieden, ausgemacht, beschlossen, entschlossen; **tala i – a ordalag**, in entschiedenen Ausdrücken sprechen; **ett – pris**, ein bestimmter, fester Preis; **– tid**, bestimmte Zeit; **– han är mycket –**, er ist sehr entschieden (entschiedenen Characters).

Bestämdhet, en, die Bestimmtheit, Entschiedenheit, Genauigkeit.

Bestämdt, *av.* bestimmt, entschieden.

Bestämma, *v. a.* bestimmen, festsetzen, anberaumen; **– tiden**, die Zeit bestimmen, festsetzen; **– förut**, voraus bestimmen; **detta har han bestämdt åt mig**, dieses hat er für mich bestimmt; **– sig**, *v. a.* sich bestimmen, entschließen; **– sig till, – sig för något**, sich für, sich zu Etwas bestimmen.

Bestämmande, *a. p.* bestimmend; (*subst.*) **ett –**, das Bestimmen, die Bestimmung.

Bestämmelse, en, (*pl.* **-r**) die Bestimmung. **-grund, en**, der Bestimmungsgrund. **-ort, en**, der Bestimmungsort.

Bestämning, en, die Bestimmung. **-sord, ett**, das Bestimmungswort (Partikel).

Beständig, *a.* beständig, dauernd, dauerhaft, (**ståndaktig**) standhaft, beharrlich. **Beständighet, en**, die Beständigkeit; die Standhaftigkeit.

Beständigt, *av.* beständig &c.; vergl. **beständig**.

Bestänka, *v. a.* besprengen. **Bestänkande, ett**, das Besprengen. **Bestänkning, en**, die Besprengung.

Bestöflad, *a.* gestiefelt, mit Stiefeln angethan.

Bestört, *a.* bestürzt, erschrocken, betroffen; **blifva –**, bestürzt werden; **se helt bestört ut**, ganz bestürzt aussehen, eine bestürzte Miene haben. **Bestörtning, en**, die Bestürzung, Betroffenheit.

Besudla, *v. a.* besudeln. **Besudlande, ett**, das Besudeln. **Besudling, en**, die Besudelung.

Besupen, *a.* besoffen.

Besuten, *a.* besitzend, ansässig, Grund u. Boden besitzend; **– man**, Grundbesitzer. **Besutenhet, en**, das Besitzen von Grund und Boden.

Besvara, *v. a.* beantworten; **– ett bref**, einen Brief beantworten; **– en helsning**, einen Gruß erwiedern. **Besvarande, ett**, das Beantworten. **Besvaring, en**, die Beantwortung, die Erwiederung.

Besvaringsskott, ett, der als Erwiederung abgefeuerte Schuß.

Besvika, *v. a.* hintergeben; untreu werden. **Besvikande, ett**, das Hintergehen. [eidigt.

Besvuren, *a.* geschworen, ver-

Besvågra, *v. a.* beschwägern, verschwägern; **– sig**, *v. r.* sich beschwägern, sich verschwägern.

Besvågrad, *a.* verschwägert.

Besvär, (**möda**) **ett**, (*pl.* unv.) die Beschwerde, Mühewaltung, Belästigung, Unbequemlichkeit; die Beschwerde (über eine Unbill); **hafva mycket – med något**, viel Beschwerde mit Etwas haben; **göra sig –**, sich Mühe machen; **vara någon till –**, Jemandem zur Last fallen; **anföra – öfver något**, sich über Etwas beschweren.

Besvära, *v. a.* beschweren, bemühen, belästigen, beschwerlich fallen, lästig fallen; **jag vill ej – er dermed**, ich will Sie damit nicht beschweren; **– magen**, den Magen überladen; **göra sig –**, sich Mühe geben; **– sig öfver något**, sich über Etwas beschweren, beklagen, Klage führen; **besvärande omständighet**, erschwerende Umstände. [**svärja**.

Besvära, *v. a.* beschwören, s. **Be-**

Besvärande, ett, das Beschweren, die Beschwerung, die Beschwerde.

Besvärja, *v. a.* beschwören, durch Schwur bestätigen; **– andar**, Geister bannen.. **Besvärjande, ett**, das Beschwören.

Besvärjare, en, der Beschwörer, Geisterbeschwörer.

Besvärjning, en, die Beschwörung. **-sformel, en**, die Beschwörungsformel.

Besvärlig, *a.* beschwerlich, mühsam, lästig, schwierig; **falla någon –**, Jemandem beschwerlich, lästig fallen; **en – resa**, eine beschwerliche Reise; **hvilken – menniska**, welch lästiger Mensch!

Besvärlighet, en, (*pl.* **-er**) die Beschwerlichkeit, Beschwerde, Mühe, Schwierigkeit; **ålderdomens – er**, die Beschwerden des Alters.

Besvärsfråga, en, -mål, ett, die durch eingereichte Beschwerde entstandene Gerichtssache. **-grunder**, *pl.* die Gründe einer Beschwerde. **-handling, en**, das Actenstück, Beweisstück in einer Beschwerdesache. **-punkt, en**, der Klagepunct. **-sskrift, en**, die Klageschrift.

Besynnerlig, *a.* sonderbar, eigen, seltsam, wunderlich; **en – menniska**, ein sonderbarer Mensch, ein Sonderling; **det vore väl -t**, das wäre freilich eigen.

Besynnerligen, *av.* besonders, insbesondere, namentlich, vorzüglich.

Besynnerlighet, en, (*pl.* **-er**) die Sonderbarkeit, Eigenheit, Wunderlichkeit.

Besynnerligt, besynnerligtvis, *av.* sonderbarer Weise.

Beså, *v. a.* besäen, Saat niederlegen; **– en åker**, einen Acker besäen; (*fig.*) überstreuen; **besåttmed stjernor**, mit Sternen besäet.

Besådd, *a. p.* besäet.

Besående, ett, das Besäen. **Besåning**, die Besäung.

Besålla, *v. a.* s. **Öfversålla**.

Besätta, *v. a.* besetzen; **– en klädning**, ein Kleid besetzen, verbrämen; **– en post**, einen Posten besetzen; **– en fästning**, eine Festung belegen, mit Truppen besetzen; **– alla tillgångar**, alle Zugänge besetzen.

Besättande, ett, das Besetzen.

Besättning, en, die Besatzung, die Mannschaft der Besatzung.

Besök, ett, (*pl.* unv.) der Besuch; **göra –**, Besuch machen, abstatten; **få –**, Besuch bekommen; **taga emot –**, Besuch empfangen, annehmen.

Besöka, *v. a.* besuchen; **– hvarandra**, einander besuchen; **– sällskaper, skådespel etc.**, Gesellschaften, Schauspiele besuchen.

Besökande, *a. p.* besuchend; (*subst.*) **en**, der Besucher, der Besuch (die Person, welche besucht).

Besökande, ett, das Besuchen.

Besökare, en, der Besucher.

Besökelse, en, (*pl.* **-r**) die Heimsuchung; **Mariä besökelsesdag**, das Fest der Heimsuchung Mariä.

Besöla, *v. a.* besudeln.

Besörja, *v. a.* besorgen, veranstalten, herbeischaffen; Sorge für Etwas tragen; **Movitz skall – alltiug**, Mowitz wird Alles besorgen; **– hästar, – om hästar**, Pferde besorgen, herbeischaffen. **Besörjande, ett**, das Besorgen. **Besörjning, en**, die Besorgung.

Bet, en, (*pl.* **-ar**) (das französ. bête) die Bete, das Labet (im Spiel): **blifva –**, bete werden; **göra tre betar**, drei Beten setzen; **göra någon till bet**, Jemanden labet machen; **beten går**, es wird um die Bete gespielt. [Weide.

Bet, ett, (*pl.* unv.) s. **Bete**,

Beta, *v. a.* (von **bita** = beißen) weiden; (das Vieh) auf die Weide geben; (auf Reisen) anhalten u. die Pferde füttern; (*fig.*) – (**fägna**) **sina ögon**, seine Augen weiden (an irgend einem schönen Anblicke); **beta af**, abgrasen, abweiden; *v. n.* weiden, auf die Weide gehen.

Beta, *v. a.* beizen, gerben (Häute, Felle). [Farbe.

Beta, en, die Beize, die Lohe, die

Beta, *v. a.* beißen; **beta sönder**, zerbeißen; **– bröd i mjölk**, Brod in die Milch zerbröckeln.

Betá, *v. a.* zusammengezogen von **betaga**, s. d. [Bissen.

Beta, en, (**bit**) (*pl.* **Betor**) der

Beta, en, die Bete, rothe Bete (Pflanzenwurzel), Rübe, Kohlrübe.

Betacka sig, *v. r.* sich bedanken, dankend ablehnen; (iron.) **han ville låna penningar af mig, men jag -de mig**, er wollte Geld von mir leihen, ich bedankte mich aber (ich lehnte ab); **jag -r mig**, ich bedanke mich. **Betackande, ett**, das Bedanken.

Betaga, *v. a.* benehmen, entziehen (Einem Etwas); **– en modet**, Einem den Muth benehmen; **detta betog honom all thopp**, dieses benahm ihm alle Hoffnung; **– någon ett tvifvel**, Jemandem einen Zweifel benehmen; **– någon tillfället**, Einem die Gelegenheit benehmen, abschneiden;

(tjusa, hänrycka, intaga) bezaubern, hinreißen, einnehmen; hennes skönhet har aldeles betagit honom, ihre Schönheit hat ihn ganz und gar hingerissen; hon blef så betagen att hon dånade, sie wurde so bestürzt, so ergriffen, daß sie in Ohnmacht fiel.

Betagande, ett, (wenig gebräuchlich) das Benehmen, Entziehen ꝛc., s. **Betaga.**

Betagen, *a. p.* ergriffen, hingerissen, entzückt, bezaubert; außer sich; – af kärlek, von Liebe bezaubert (außer sich).

Betala, *v. a.* bezahlen, zahlen, entrichten; (*fig.*) entgelten, vergelten; – för dyrt, zu theuer bezahlen; – contant, baar bezahlen; – med lika mått, mit gleicher Münze bezahlen; det skall du få betala mig! das sollst du mir entgelten! det kan icke betalas med penningar, das ist mit Geld nicht zu bezahlen; göra sig betald, sich bezahlt machen; – på förhand, förut, voraus bezahlen; – skatt, skulder, Steuern, Schulden bezahlen; – ondt med godt, Böses mit Gutem vergelten; – med lifvet, mit dem Leben büßen.

Betalande, ett, das Zahlen, Bezahlen; *a. p.* bezahlend.

Betalare, en, der Zahler, Bezahler. **Betalarinna, en,** die Zahlerin, Bezahlerin.

Betalning, en, (*pl.* **-ar**) die Zahlung, Bezahlung; das Wiedervergelten; det skall han få – för, dafür soll ihm bezahlt werden, oder dafür soll er büßen, oder das soll er entgelten; contant –, die Baarzahlung.

Betaling-sbevis, ett die Quittung. **-dag, en,** der Zahltag. **-för,** *a.* zahlungsfähig. **-förmån, en,** vortheilhafte Zahlungsbedingung. **-gild,** od. **-gil, en,** die Anweisung, der Wechsel. **-gill,** *a.* zahlbar, verfallen, fällig. **-skyldig,** *a.* verpflichtet, schuldig zur Zahlung. **-termin, en,** der Zahlungstermin. **-villkor, ett,** die Zahlungsbedingung.

Betande, *a. p.* weidend, grasend; (*subst.*) **ett,** das Weiden, (Gerb. u. Färb.) das Beizen. [zähne.

Betar, (*pl.* von **Bete**) die Hau-

Betarfva, *v. a.* s. **Tarfva.**

Bete, ett, *pl.* **-n)** die Weide (für das Vieh); die Lockspeise, der Köder (an der Fischangel); gå i bete, auf die Weide gehen; sätta – på kroken, den Köder an den Angelhaken stecken.

Bete, en, (*pl.* **Betar**) der Eckzahn, Hauzahn (der Thiere). (Compos. **Betesfält** ꝛc. s. unten).

Bete, (sprich **beté**) *v. a.* erzeigen, erweisen; – någon vänskap, Jemandem Freundschaft erzeigen; **– sig,** *v. r.* sich benehmen, sich erweisen; – sig tacksam, sich dankbar benehmen; han har betett sig väl dervid, er hat sich gut dabei benommen.

Beteckna, *v. a.* bezeichnen; bedeuten; med kråknäbb – ett ställe i en bok, eine Stelle in einem Buche mit Gänsefüßchen bezeichnen; franska ordet chien -r hund på svenska, das französ. Wort chien bedeutet Hund im Schwedischen; det -r regn, das bedeutet Regen.

Betecknande, ett, das Bezeichnen; (*a. p.*) bezeichnend.

Beteckning, en, die Bezeichnung.

Beteende, ett, das Benehmen, Betragen; ett godt –, ein gutes Benehmen. [pflanze.

Betel, en, der Betel, die Betel-

Betesfält, ett, das Weidefeld, Grasfeld. **-grö, ett,** (*pl.* **-er**) das Viehgras (poa trivialis). **-hage, en,** die Weidekoppel. **-mark, en,** das Weideland, Weidefeld, die Weide. **-plats, en,** der Weideplatz. **-penningar,** *pl.* das Weidegeld. **-rättighet, en,** das Weiderecht, der Weidegang. **-ställe, ett,** das Wirthshaus oder der Halteplatz unterwegs auf Reisen, wo man Halt macht um die Pferde verschnaufen zu lassen und sie füttert. **-stäppa, en,** die kleine Weidekoppel. **-åker, en,** der Weideacker.

Bethelflagga, en, die Bethelflagge. **-kapten, en,** Capitain eines Bethelschiffes. **-skepp, ett,** das Bethelschiff, Schiff eingerichtet zum Gottesdienst (vom hebräischen Worte Beth-el = Gotteshaus).

Beting, (spr. **beting**) **ett,** (villkor) die Bedingung; der Accord, die Uebereinkunft; på –, auf Bedingung; på det –, auf die Bedingung hin; arbeta på –, in Accord arbeiten; göra, sluta – om ett arbete, eine Arbeit in Accord nehmen; (auch die Bezahlung für Accordarbeit) få ut sitt –, seine (accordirte) Bezahlung empfangen.

Beting, en, (sprich **bèting**) (Seew.) das Bätingsholz (Befestigungshölzer) am Bord der Schiffe zum vertauen; lägga till betings, festmachen, vertauen mittelst der Bätings.

Betinga, *v. a.* bedingen, vorausbedingen; – priset, den Preis im Voraus feststellen: – en vara, über den Preis einer Waare übereinkommen; – ett arbete, eine Arbeit verdingen, in Accord geben; **– sig,** *v. r.* sich bedingen, ausbedingen; han har betingat sig pension, er hat sich Pension ausbedungen; det ena betingar det andra, das Eine bedingt das Andere.

Betingad, *a. p.* bedungen.

Betingande, ett, Betingning, en, die Bedingung, Verdingung (**Betingning** heißt zuweilen Hypothese).

Betingningsarbete, ett, die Accordarbeit. **-sats, en,** der hypothetische Satz. **-vis, betingsvis,** *a.* bedingungsweise.

Betitla, *v. a.* betiteln, Einem einen Titel geben; **betitlad,** *a.* betitelt, titulirt. **Betitlande, ett,** das Betiteln.

Betla, bettla, betteln, s. **Tigga.**

Betning, en, s. **Betande,** das Beizen.

Betningsvatten, ett, das Beizwasser, die Lohe, die Brühe.

Betjena, *v. a.* bedienen; – sin herre, seinen Herrn bedienen; – någon med juridiskt biträde, Jemanden mit juristischem Beistand bedienen; – sig, sich bedienen; han betjenar sig tills vidare af mina hästar, er bedient sich bis auf weiteres meiner Pferde; till skodon betjenar man sig af läder, zu Fußzeug, Schuhzeug, bedient man sich des Leders. **Betjenande, ett,** das Bedienen.

Betjening, en, die Bedienung, Aufwartung; die Bedienung, die Dienerschaft; die Unterbeamten einiger Fächer, die Bediensteten. [Domestiken.

Betjenstlok, en, Spitzname für

Betjent, en, (*pl.* **-er**) der Bedienstete; der Diener; polisbetjent, der Polizeidiener; tullbetjent, der subalterne Steuerbeamtete; handelsbetjent, der Handlungsdiener.

Betjent, *a. p.* s. **Belåten.**

Betjentgosse, -pöjke, en, der Knabe, Junge als Diener (der groom).

Betla, *v. a.* s. **Bettla** u. **Tigga.**

Betlare, (tiggare) **en,** der Bettler; ferner die veraltete Benennung einer Art von Säugethieren.

Betona, *v. a.* betonen; – ett ord, ein Wort betonen. **Betonande, ett,** das Betonen. **Betoning, en,** die Betonung. [tonikraut.

Betonika, en, (Pflanze) das Be-

Betorfva, *v. a.* (Bibl.) s. **Behöfva.**

Betrakta, *v. a.* betrachten; beschauen, ansehen; – himmelen, den Himmel betrachten; – en sak från alla sidor, eine Sache von allen Seiten betrachten; – som en lycka, för en lycka, als ein Glück ansehen.

Betraktande, ett, das Betrachten, Beschauen; taga i –, in Betracht ziehen, Rücksicht nehmen auf; i – af, in Betracht dessen, in Rücksicht dessen.

Betraktare, en, der Betrachter.

Betraktelse, en, die Betrachtung; anställa –, Betrachtungen anstellen.

Betro, *v. n.* anvertrauen (Einem Etwas); – någon en hemlighet, Jemandem ein Geheimniß anvertrauen; – en sina penningar, Einem sein Geld anvertrauen; – någon något, Einem Etwas borgen.

Betrodd, *a. p.* anvertraut; betraut; en väl – köpman, ein wohlaccreditirter Kaufmann; konungens högt -e man, der hochbetraute Mann des Königs.

Betroende, ett, das Vertrauen, Anvertrauen; das anvertraute Gut.

Betryck, ett, die Bedrängniß, Bedrängung, das Drangsal; vara i –, in Bedrängniß sein, in bedrängten Umständen sein.

Betryckt, *a.* bedrückt, gedrückt, bedrängt; vara i -a omständigheter, in gedrückten Umständen sein.

Betrygga, *v. a.* sichern, Gewähr leisten, s. **Trygga.** gande.

Betryggande, ett, s. **Tryg-**

Beträda, *v. a.* betreten; – en väg, einen Weg betreten; – scenen, die Scene, die Bühne betreten; (*fig.*) – brottets bana, die Bahn des Verbrechens betreten; (ertappen, betreten) han har blifvit beträdd med att hafva gjort falskt mynt, er ist bei Falschmünzerei ertappt worden. **Beträdande, ett,** das Betreten, die Betretung.

Beträffa, *v. a.* betreffen, anlangen, angehen; hvad mig beträffar, was mich betrifft; hvad –r frågan om, was die Frage von ... betrifft.

Beträffande, *av.* s. **Angående.**

Beträngd, *a.* s. **Betryckt.**

Betrösta sig, *v. r.* (Bibl.) Zuversicht haben.

Betsa, *v. a.* beizen, poliren. **Betsande, ett,** das Beizen, Poliren.

Betsel, ett, (*pl.* unv.) das Gebiß am Kopfgeschirr des Pferdes, der Zaum; lägga betselet på hästen, das Pferd aufzäumen, dem Pferde den Zaum anlegen.

Betsla, *v. a.* zäumen, aufzäumen, den Zaum anlegen; – af, abzäumen; – upp, aufzäumen; (vergl. afbetsla, uppbetsla). **Betslande, ett,** das Zäumen, Aufzäumen.

Betsning, en, die Beizung.

Bett, ett, (*pl.* unv.) der Biß, der Stich; die Schneide (am Messer); – af en galen hund, der Biß eines tollen Hundes; göra ett djupt bett, einen tiefen Biß machen, tief beißen; knifven har godt –, das Messer schneidet gut; – på ett betsel, das Gebiß am Pferdezaum; lida af onda bettet, am bösen Biß (Biß vom Haarwurm gordius aquaticus, oder richtiger: Krankheit verursacht durch dessen Eindringen unter die Haut).

Bettla, *v. a.* betteln. **Bettlande, ett,** das Betteln.

Bettlare, en, der Bettler.

Betugn, en, (barsugn) (*T.*) der Ofen, in welchem Eisenblech erhitzt wird.

Betunga, *v. a.* beschweren, belasten, beladen, bedrücken; (*fig.*) – med skatter, mit Steuern belasten; –d af sorg, von Kummer od. Sorge bedrückt. **Betungande, ett,** das Beschweren *rc.*

Betungande, *a. p.* beschwerend, drückend, belästigend.

Betvifla, *v. a.* bezweifeln.

Betvinga, *v. a.* (underkufva) bezwingen. **Betvingande, ett,** das Bezwingen. **Betvingare, en,** der Bezwinger.

Betyda, *v. a.* bedeuten, bezeichnen; von Wichtigkeit sein; romerska X betyder tio, das römische X bedeutet zehn; (*fig.*) hvad betyder din mulna uppsyn? was bedeutet dein trauriges Gesicht? hvad skall det –? was soll das heißen? det betyder ingenting, das hat nichts zu bedeuten, nichts zu sagen; han har mycket att –, er hat viel zu sagen, hat viel Ansehen, gilt viel; det betyder intet godt, das bedeutet nichts Gutes, zeigt nichts Gutes an; det betyder regn, das deutet auf Regen.

Betydande, *a. p.* bedeutend, beträchtlich, von Wichtigkeit, von Bedeutung; en – man, ein Mann von Einfluß, ein bedeutender Mann.

Betydelig, *a.* bedeutend; **betydeligt & betydeligen,** *av.* bedeutend, beträchtlich *rc.*; (vergl. betydande).

Betydelse, en, (*pl.* –r) die Bedeutung, der Sinn; denna frase har följande –, diese Phrase hat folgenden Sinn; saken är utan all –, die Sache ist ohne alle Bedeutung.

Betydelsesfull, *a.* bedeutungsvoll. **–lös,** *a.* bedeutungslos, geringfügig.

Betydenhet, en, die Bedeutung, Erheblichkeit; das Gewicht (im *fig.* Sinne); das Ansehen.

Betyg, ett, (*pl.* unv.) das Zeugniß (schriftlich od. mündlich); die Bescheinigung; gifva ett –, ein Zeugniß ausstellen; få ett –, ein Zeugniß erhalten, bekommen.

Betyga, (intyga) *v. a.* bezeugen; bezeigen; bescheinigen; – sin oskuld, seine Unschuld bezeugen; – sanningen, die Wahrheit bezeugen; edligen –, eidlich erhärten; – någon sin vänskap, Jemandem seine Freundschaft bezeigen; – emottagandet af en summa, den Empfang einer Summe bescheinigen; som härmed betygas, was hiermit bescheinigt wird; – sin vördnad, seine Ehrfurcht bezeigen; – sitt deltagande, seine Theilnahme bezeigen. **Betygande, ett,** das Bezeigen, Erweisen, Bezeugen, Bescheinigen. **Betygelse, en,** die Bezeugung, Bescheinigung *rc.*; (vgl. betyga). [else, Beileidsbezeigung.

Betygelse af sorg, Sorgbetyg-

Betäcka, *v. n.* bedecken; decken; begatten, beschälen; beschützen durch Deckung von Truppen; – hufvudet, den Kopf bedecken; – tillförslen af proviant, die Zufuhr bedecken (mit Truppen); jag är –t, ich bin befriedigt (für meine Forderung); låta – ett sto, eine Stute bedecken, begatten lassen; – kostnaderne, die Kosten decken; – sig, sich bedecken (den Hut aufsetzen); – af gäldenärens tillgångar, sich aus Mitteln des Schuldners bezahlt machen.

Betäckande, ett, die Deckung, Bedeckung. **Betäckning, en,** die Bedeckung; der Schutz *rc.*; (vergl. betäcka).

Betäckt, *a. p.* gedeckt, bedeckt; verdeckt; ett – batteri, eine verdeckte Batterie; med – hufvud, mit bedecktem Kopfe.

Betämma, *v. a.* (Bibl.) (råda, handla) nach eigenem Ermessen handeln.

Betänka, *v. a. & n.* bedenken, erwägen; überlegen, nachdenken; – sig, sich bedenken, sich besinnen; utan att länga – sig, ohne sich lange zu bedenken; han har betänkt sig, er hat sich (anders) besonnen; – en sak, eine Sache überlegen, in Erwägung ziehen.

Betänkande, ett, das Bedenken, Erwägen; das Begutachten; taga en sak i –, eine Sache in Erwägung ziehen; utan –, ohne Bedenken; draga något i –, Bedenken bei Etwas haben od. hegen; afgifva sitt –, sein Gutachten abgeben.

Betänkelse, en, (selten) Bedenkung, Erwägung.

Betänketid, en, die Bedenkzeit.

Betänklig, *a.* bedenklich, verdächtig, mißlich; det är en – sak, das ist eine bedenkliche, mißliche Sache; **betänkligt,** *av.* det ser – ut, das sieht bedenklich aus; – – – – för honom, es sieht mißlich aus für ihn.

Betänklighet, en, die Bedenklichkeit, Mißlichkeit, der Scrupel.

Betänkning, en, die Bedenkung; (vergl. Betänkande). [denkzeit.

Betänkningstid, en, die Be-

Betänksam, *a.* bedächtig, bedachtsam, mit Bedacht.

Betänkt, *a. p.* bedacht; mit Bedacht; vara – på, auf (Etwas) bedacht sein; det är väl –, das ist wohl bedacht.

Beundra, *v. a.* bewundern; jag beundrar hennes talent och hennes skönhet, ich bewundere ihr Talent und ihre Schönheit.

Beundran, en, die Bewunderung; intagas af –, von Bewunderung eingenommen sein; **beundrande,** *a. p.* bewundernd, (*subst.*) ett –, ein Bewundern, das Bewundern.

Beundransvärd, *a.* **–värdt,** *av.* bewundernswerth, bewunderungswürdig. [wunderer.

Beundrare, en, (*pl.* –r) der Be-

Beundrarinna, en, die Bewundererin.

Bevaka, *v. a.* bewachen; überwachen; – en fånge, einen Gefangenen bewachen; – huset, das Haus bewachen; – sin rätt, (beim Gericht) sein Recht überwachen; – en fordran, eine Forderung gerichtlich einziehen; – någons uppförande, das Betragen Jemandes überwachen. **Bevakande, ett,** das Bewachen, Ueberwachen; ställa en under –, Jemanden unter Bewachung stellen, bewachen lassen.

Bevakare, en, der Bewacher.

Bevakning, en, die Ueberwachung, die Eskorte.

Bevandrad, *a.* bewandert, kundig, erfahren; vara – i staden, in der Stadt bewandert sein, die Stadt kennen; (*fig.*) – i en vetenskap, in einer Wissenschaft bewandert sein, sehr kundig sein, zu Hause sein.

Bevar, ett, (ohne *pl.*) die Obhut; taga i –, in Obhut, in Schutz nehmen; må gud taga er i sitt bevar! möge Gott Sie in seine Obhut nehmen; hafva i –, in Obhut haben, in Bewahrung haben.

Bevara, *v. a.* bewahren, verwahren, behüten; erhalten; – sin helsa, seine Gesundheit bewahren, behüten; – frukt, Obst aufbewahren, verwahren; – för köld, gegen Kälte schützen, behüten; – för skada, vor Schaden bewahren, gud bevara oss! Gott bewahre uns! – gud! Gott behüte! – mig gud derför! Gott bewahre mich davor! **Bevarande, ett,** die Bewahrung, Verwahrung.

Bevarare, en, der Erhalter.

Bevararinna, en, die Erhalterin.

Bevaring, en, s. **Bevarande.**

Bevars! *intj.* (zusammengezogen von **Bevara oss**) behüte! behüte Gott! (Hat in der täglichen Rede sehr oft nur den Sinn eines freilich! ja, freilich! jawohl! &c., z. B. är det slut på arbetet ännu? Ja bevars! Ist die Arbeit noch nicht fertig? Ja freilich [ist sie fertig]. Kors bevars! Åh bevars! Ei, was Sie sagen! Mit Nichten! bevars! kann überhaupt, je nach Betonung u. begleitendem Gestus, möchte man sagen, alles Mögliche bedeuten.) [weben, verweben.

Bevefva, *v. a.* (Bibl.), hinein-

Beveka, *v. a.* bewegen, erweichen, rühren; vermögen, bewegen lassen (zu Etwas); gud har bevekt hans hjerta, Gott hat sein Herz gerührt, erweicht; låt dig beveka! laß dich erweichen! – till medlidande, zum Mitleid bewegen; han lät – sig till att gifva mig 100 Rdr., er ließ sich dazu vermögen, mir hundert Thaler zu geben.

Bevekande, ett, das Bewegen, Rühren, Erweichen; (*a. p.*) rührend, erweichend.

Bevekelse, en, die Bewegung; Rührung, Erweichung (des Herzens). **-grund, en,** der Beweggrund, das Motiv.

Beveklig, *a.* bevekligt, *av.* beweglich, rührend. **Beveklighet, en,** die Beweglichkeit (des Herzens, des Gemüths).

Beverka, *v. a.* (selt.) s. **Verka.**

Bevexa, bevext, s. **Beväxa, Beväxt.**

Bevilja, *v. a.* bewilligen, einwilligen, willigen in, zugestehen, gewähren; – en bön, eine Bitte gewähren; – hans påstående, in sein Begehren einwilligen; det kan ej –s, das kann nicht bewilligt werden; – skatter, Steuern bewilligen; **Beviljande, ett,** das Bewilligen, Einwilligen, Gewähren; **bevillning, en,** die Bewilligung, Einwilligung, (absol.) die Steuerbewilligung.

Bevillningsförordning, en, Verordnung in Betreff der verwilligten Steuern. **-summa, en,** die Summe der Steuerverwilligung. **-utskott, ett,** der Steuerausschuß des Reichstags.

Bevinga, *v. a.* beflügeln.

Bevingad, *a.* beflügelt.

Bevis, ett, (*pl.* -er) der Beweis; der Beweisgrund; das Zeugniß, die Bescheinigung; anföra till –, såsom –, als Beweis anführen: det tarfvar –, das bedarf des Beweises (der Nachweisung); gifva – för skicklighet i yrket, Zeugniß über Tüchtigkeit des Handwerks ausstellen, geben; gifva – på sin aktning, einen Beweis seiner Achtung geben; bringa –, Beweis, Beleg, Zeugniß beibringen.

Bevisa, *v. a.* beweisen, nachweisen, darthun; erweisen; erzeigen; –en uppgift, eine Angabe beweisen; med vittnen –, durch Zeugen beweisen; – sin hängifvenhet, seine Ergebenheit darthun; bevisad sak, erwiesene Sache; – sig, sich erweisen, zeigen, bezeigen; – sig tacksam, sich dankbar erweisen.

Bevisande, *a. p.* beweisend, überzeugend; (*subst.*) –, **ett,** das Erweisen, Erzeigen. [weisstück.

Bevishandling, en, das Be-

Bevislig, *a.* erweislich. **Bevisligt & bevisligen**, *av.* erweislich. **Bevislighet, en,** (*pl.* -er) Beweisbarkeit, Erweisbarkeit; der Beweis, die Beweisstücke; der Nachweis.

Bevisning, en, die Beweisung, Erweisung, die Bezeigung.

Bevisningsgrund, en, der Beweisgrund. **-kraft, en,** die Beweiskraft. **-punkt, en,** der Beweispunct; Punct, Umstand, der bewiesen werden muß. **-sätt, ett,** die Beweisart, Art und Weise des Beweises.

Bevista, *v. a.* s. **Bivista.**

Bevittna, *v. a.* bezeugen, durch Zeugniß bestätigen; – sanningen af, die Wahrheit dessen bezeugen. **Bevittnande, ett,** das Bezeugen, die Bezeugung.

Bevuxen, *a. p.* s. **Beväxt.**

Bevåg, ett, (ohne *pl.*) der Antrieb, der eigne, freiwillige Entschluß; (wird nur adverbialiter gebraucht) på mitt –, på eget –, på hans bevåg etc. auf meinen Antrieb, auf eigenen Antrieb, auf seinen Antrieb.

Bevågen, *a.* gewogen, geneigt, günstig; vara någon –, Jemandem gewogen sein. **Bevågenhet, en,** die Gewogenheit; hysa, hafva – för någon, Jemandem Gewogenheit erzeigen (Gewogenheit hegen, haben).

Bevändt, *a.* bewandt, verhaltend, Bewandtniß habend; det är intet – med honom, es ist nichts mit ihm; är det något – med den saken? Ist Etwas an der Sache? i så bevändta omständigheter, bei so bewandten Umständen; så är det –, so ist es, so verhält sich die Sache.

Beväpna, *v. a.* bewaffnen; in Waffen bringen; (*fig.*) –sig med tålamod, sich in Geduld fassen.

Beväpnad, *a.* bewaffnet; – makten, die bewaffnete Macht; **Beväpnande, ett, beväpning, en,** das Bewaffnen, die Bewaffnung.

Bevära, *v. a.* bewehren, mit Wehr versehen; bewaffnen; (namentlich von Schiffen). **Bevärande, ett,** das Bewaffnen.

Bevärad, *a.* bewaffnet (s. **Bevära**).

Bevärdiga, *v. a.* würdigen, Werth halten; – någon med svar, Jemanden einer Antwort würdigen. **Bevärdigande, ett,** das Würdigen, die Würdigung.

Beväring, en, (*pl.* -ar) die Bewaffnung, Wehrhaftigkeit, Wehr; (*T.*) die schwedische Landwehr (bestehend aus wehrpflichtiger Mannschaft zwischen 20 und 25 Jahren); exercera bevärning, als schwedischer Landwehrmann exerciren.

Beväringskarl, en, der schwedische Landwehrmann (zwischen 20 u. 25 Jahren). **-manskap, ett,** die schwed. Landwehrmannschaft; **-yngling, en,** der schwedische Landwehrmann.

Beväringsskyldig, *a.* & *subst.* zum Kriegsdienst verpflichtet; zum Kriegsdienst Verpflichteter.

Beväringspersedler, *pl.*, Montur &c. der Landwehr.

Beväxt, *a.* bewachsen; **beväxas**, *v. pass.* bewachsen werden, låta ett fält beväxas med skog, ein Feld mit Wald bewachsen lassen.

Beziffra, s. **Besiffra.**

Bi, *partic.* bei; ist unzertrennlich vom Zeitwort; ausnahmsweise: stå bi, beistehen; lägga bi, beilegen (von Schiffen).

Bi, en, (*pl.* **bin**) die Biene (apis mellifica); **-afvel, en,** (-skötsel) die Bienenzucht, der Bienenbau; **-bänk, en,** die Bienenbank. **-död, en,** der Bienentod, das Aussterben eines Bienenstockes. **-fjäril, en,** der Bienenfalter, die Bienenmotte. **-fluga, en,** die Bienenfliege. **-frät, ett** (insekt), die Bienenmotte. **-frätare, en,** der Bienenwolf. **-gadd, en,** der Bienenstachel. **-gård, en,** der Bienengarten. **-gök, en,** s. **-hök.** **-hufva, en,** die Bienenhaube, -kappe. **-hus, ett,** der Bienenstock. **-hök, en,** der Bienenspecht, -wolf, -fresser, -feind. **-kaka, en,** die Wabe, Honigwabe, Wachsscheibe. **-kappa, en,** die Bienenkappe. **-klase, -kubb, en,** der Bienenschwarm. **-kull, en,** der Bienenflug. **-kung, en,** der Bienenzüchter, -wärter, -vater. **-kupa, en,** der Bienenkorb. **-lus, en,** die Bienenlaus. **-låda, en,** der Bienenkasten. **-mask, en,** die Bienenbrut. **-moder, en,** s. **-vise.** **-skattning, en,** das Ausnehmen des Bienenstocks. **-skötare, en,** der Bienenzüchter, -wärter. **-skötsel, en,** die Bienenzucht, Pflege der Bienen. **-stock, en,** der Bienenstock. **-styng, ett,** der Bienenstich. **-stånd, ett,** der Bienenstand. **-svärm, en,** der Bienenschwarm. **-vaktare, en,** der Bienenwärter. **-vise, en,** der Bienenweiser, die Bienenkönigin. **-yngel, ett,** die Bienenbrut. **-älskare, en,** der Bienenliebhaber, Bienenfreund. **-ätande**, *a.* (Naturhst.) bienenfressend. **-ätare, en,** s. **-hök.**

Biafsigt, en, die Nebenabsicht. **-afsked, ett,** der Nebenabschied (die besonderen Paragraphen, welche dem eigentlichen Landtagsabschied angehängt werden). **-anmärkning, en,** die Nebenanmerkung, -bemerkung. **-arbete, ett,** die Nebenarbeit. **-artikel, en,** der Nebenartikel. **-axel, en,** (Geometr.) die Nebenachse. **-begrepp, ett,** der Nebenbegriff. **-betydelse, en,** die Nebenbedeutung. **-bevis, ett,** der Neben-, nebensächl. Beweis. **-dörr, en,** die Nebenthüre. **-flod, en,** der Nebenfluß, Arm eines größeren Flusses. **-fördel, en,** der Nebenvortheil. **-församling, en,** das Nebenkirchspiel. **-gerning, en,** s. **-arbete.** **-gren,** der Nebenzweig. **-göromål, ett,** das Nebengeschäft. **-handel, en,** der Nebenhandel. **-handling, en,** die Nebenhandlung. **-händelse,** das Zwischenereigniß, Nebenereigniß. **-land, ett,** (*pl.* **-länder**) das Nebenland, die Colonie. **-löpare, en,** s. unt. **-näring, en,** das Nebengewerbe. **-ord, ett,** das Nebenwort. **-planet, en,** der Nebenplanet. **-rot, en,** die Nebenwurzel. **-rätt, en,** das Nebengericht. **-segel, ett,** das Nebensegel. **-skäl, ett,** der Nebengrund. **-smak, en,** der Beigeschmack. **-sol, en,** die Nebensonne. **-stycke, ett,** das Nebenstück. **-tjenst, en,** der Nebendienst. **-verk, ett,** das Nebenwerk. **-vinst, en,** der Nebengewinn. **-vittne, ett,** der Nebenzeuge. **-väg, en,** der Nebenweg, Richtweg.

Bibehålla, *v. a.* beibehalten, erhalten; – helsa och krafter, Gesundheit u. Kraft behalten; – sig, *v. r.*, – sig i ens ynnest, sich Jemandes Gunst erhalten. **bibehållande, ett,** die Beibehaltung, die Erhaltung; med – af, unter Beibehaltung von . . .

Bibel, en, (*pl.* **biblar**) die Bibel. **-fast,** *a.* bibelfest. **-forskare, en,** der Bibelforscher. **-forskning, en,** die Bibelforschung. **-läsare, en,** der Bibelleser. **-läsning, en,** das Bibellesen. **-ryttare, en,** der Bibelreiter. **-språk, ett,** die Bibelsprache, der Bibelspruch. **-sprängd,** *a.* bibelfest. **-ställe, ett,** die Bibelstelle. **-sällskap, ett,** die Bibelgesellschaft. **-tolk, -tolkare,** der Bibelausleger, Exeget. **-tolkning, en,** die Bibelerklärung, Exegese. **-verk, ett,** das Bibelwerk.

Bibernell, en, (Pflanze) Pimpinelle.

Bibliograf, en, der Bibliograph, Bücherkenner. **-i, en,** die Bibliographie, Bücherkunde.

Bibliotek, ett, die Bibliothek, Büchersammlung. **-sstege, en,** die Bücherleiter. [Bibliothekar.

Bibliotekarie, en, (*pl.* **-r**) der

Biblisk, *a.* biblisch, bibelgemäß.

Bibliska historien, die biblische Geschichte.

Bibringa, *v. a.* beibringen (Einem Etwas); – kunskaper, Kenntnisse beibringen. **Bibringande, ett,** das Beibringen, die Beibringung.

Bida, *v. n.* (vänta, dröja) warten; – en liten stund, warten Sie ein wenig.

Bidevind, en, (Seew.) der Seitenwind, Nebenwind. – seglare, en, Schiff, welches mit Seitenwind segelt; Seestern, ein Schleimthier, welches im Meere treibt (Thysalis arethusa).

Bidrag, ett, (*pl.* unv.) der Beitrag; lemna –, Beiträge liefern, geben; – i penningar, Beitrag an Geld.

Bidraga, *v. n.* beitragen, mitwirken; – till ett företag, till kostnaderne, zu einem Unternehmen, zu den Kosten beitragen; – till upplysning, zur Aufklärung beitragen. **Bidragande, ett,** der Beitrag, en –, der welcher beiträgt. [zweijähr. Pause.

Bienn, ett, das Biennium, die

Bifall, ett, (*pl.* unv.) der Beifall, das Beistimmen, die Beipflichtung; die Beifallsbezeigung; lemna – till, Beifall schenken, geben zu Etwas; vinna –, Beifall gewinnen; yttra –, Beifall äußern, zu erkennen geben, spenden.

Bifalla, *v. a.* beifallen; Beifall geben, beipflichten, einwilligen; – något, seinen Beifall zu Etwas geben: jag bifaller er begäran, ich willige in eure Forderung ein, gewähre euer Verlangen; – ens ansökning, Jemandes Gesuch genehmigen, beifällig bescheiden. **Bifallande, ett,** s. **Bifall.**

Bifallsrop, ett, der Beifallsruf. **-sorl, ett,** das Beifallsgemurmel. **-tecken, ett,** das Beifallszeichen. **-yttrande, ett,** die Beifallsäußerung.

Biff, en, (das engl. Wort **beef**) Rindfleisch, geröstetes Rindfleisch aus der Lende. **-kött, ett,** das Rindfleisch von der Lende. **-stek, en,** das Beefsteak, geröstete Rindfleischschnitte.

Bifoga, *v. a.* beifügen, beilegen, beischließen, – en handling, ein Aktenstück beilegen; – ett par ord, ein paar Worte beifügen, hinzufügen. **Bifogande, ett,** das Beifügen, Beilegen.

Bifrost, (nord. Götterlehre) der Regenbogen (in der Vorstellung als Brücke zwischen Himmel und Erde).

Bigarrå (bigarreau), en, die spanische Herzkirsche.

Bigott, *a.* bigott, frömmelnd, scheinheilig. **Bigotteri, ett,** die Bigotterie.

Bigärdning, s. **Begärdning.**

Bihang, ett, der Anhang; das Nebenblatt, Supplement. **Bihangsvis,** *av.* als Anhang.

Bikt, en, (*pl.* **-er**) die Beichte; göra –, gå till –, Beichte thun, zur Beichte gehen. **-barn, ett,** das Beichtkind. **-dag, en,** der Beichttag. **-fader, en,** der Beichtvater. **-formular, ett,** die Beichtformel. **-penning, en,** das Beichtgeld, der Beichtpfennig. **-stol, en,** der Beichtstuhl.

Bikta, *v. a.* & **-sig,** *v. r.* beichten; – sina synder, seine Sünden beichten; – en hemlighet, ein Geheimniß beichten, verrathen. **Biktande, ett,** das Beichten; *a. p.* beichtend, Beichte thuend.

Bila, en, (*pl.* **-r**) das Beil, die Axt; bödelns –, das Richtbeil.

Bila, *v. a.* behauen mit dem Beil; – af, s. afbila.

Bilaga, en, (*pl.* **bilagor**) die Beilage; der Anhang.

Bilagd, *a. p.* s. **Bifogad.**

Bilbref, ett, der Beilbrief, die Bescheinigung der Schiffsbauer über Tragfähigkeit eines Schiffes rc., gerichtlich bestätigt.

Bild, en, (*pl.* **-er**) das Bild, Bildniß, Gemälde; die Abbildung; måla en –, ein Bild malen; (*fig.*) tala i -der, durch Bilder, bildlich reden; hennes – följer mig öfverallt, ihr Bild begleitet mich überall; en liten –, ein kleines Bild, ein Bildchen.

Bilda, *v. a.* bilden, abbilden; – hjertat till dygd, das Herz zur Tugend bilden; – sig, *v. r.* sich bilden; – sig efter någon, sich nach Einem bilden.

Bildande, *a. p.* bildend; – konster, bildende Künste; (*subst.*) das Bilden.

Bilddyrkan, en, die Bilderanbetung. **-dyrkare, en,** der Bilderanbeter. **-gjutare, en,** der Bildgießer. **-handlare, en,** der Bilderhändler. **-huggare, en,** der Bildhauer. **-huggarearbete,** die Bildhauerarbeit. **--konst, en,** die Bildhauerkunst. **--verkstad, en,** die Bildhauerwerkstätte. **-huggeri, ett,** die Bildhauerei. **-lära, en,** die Bilderlehre, Bilderdeutung. **-makare, en,** der Bildermacher. **-papp, ett,** die Bilderpappe, papier maché. **-punkt, en,** (Optik) der Focus. **-rik,** *a.* bilderreich. **-sam,** *a.* bildsam. **-samhet, en,** die Bildsamkeit. **-sida, en,** (Münze) die Bildseite. **-skrift, en,** die Bilderschrift, Hieroglyphen. **-skärare, en,** der Bildschnitzer. **-skön,** *a.* bildschön. **-snideri, ett,** **-snidarkonst, en,** die Bildschnitzerkunst, Bildschnitzerei. **-språk, ett,** die Bildersprache. **-stod, en,** die Bildsäule. **-stormare, en,** der Bilderstürmer. **-vis,** *av.* bildweise.

Bilderbibel, en, die Bilderbibel, illustrirte Bibel. **-bok, en,** das Bilderbuch. **-gallerie, ett,** die Bildergallerie, Bildersammlung.

Bildlig, *a.* bildlich; i – bemärkelse, in bildlichem, figürlichem Sinne; **-t talesätt,** bildliche Redensart.

Bildning, en, die Bildung; kroppens –, die Bildung des Körpers; hjertats –, die Bildung des Herzens; lärd –, gelehrte Bildung; en man af mycken –, ein Mann von vieler

Bildung; få –, hafva –, Bildung erhalten, Bildung haben.

Bildningsanstalt, en, die Bildungsanstalt. -gåfva, -kraft, en, die Bildungskraft. -sätt, ett, die Bildungsart.

Bilformig, *a.* (Bot.) säbelförmig.

Biljard, en, (*pl.* -er) das Billard. -boll, en, der Billardball. göra en – boll, einen Ball machen. -blus, en, der Billardbeutel. -bord, ett, die Billardtafel. -kula, en, die Billardkugel. -käpp, en, die Billardstange, die queue. -spel, ett, das Billardspiel.

Biljett, en, (*pl.* -er, das Billet, Briefchen; – till spektaklet, ein Theaterbillet.

Bill, en, (*pl.* -ar) die Pflugschaar. -harf, en, der Eggenpflug.

Billett, s. Biljett.

Billig, *a.* billig, mäßig; -t pris, billiger Preis; -t köp, billiger Kauf; bo för – hyra, gegen billigen Miethzins wohnen; det är icke mer än billigt, das ist nicht mehr als billig;

Billiga, *v. a.* billigen, gutheißen;

Billigande, ett, die Billigung, das Gutheißen. [ligkeit.

Billighet, en, (*pl.* -er) die Bil-

Billigtvis, *av.* billigerweise, billigst.

Billion, en, (*pl.* -er) die Billion.

Bil-och bordfärdig, *a.* (Seew.) fertig von der Hand des Schiffbaumeisters, fertig z. Vom-Stapel-laufen (von Schiffen).

Biltog, *a.* (veralt.) geächtet, verbannt, landesverwiesen, in die Acht erklärt. **Biltoghet**, en, die Ächtung, Acht.

Biläger, ett, (*pl.* unv.) das Beilager, die Hochzeit; fira sitt –, sein Beilager feiern.

Bilägga, *v. a.* (bifoga) beilegen, beifügen, anbeifügen; (förlika) beilegen, schlichten, vergleichen; – sitt ansökande med flera betyg, seinem Gesuch mehrere Atteste beilegen. **Biläggande**, ett, das Beilegen, Beifügen; die Schlichtung, Vergleichung (eines Streites).

Biläggare, en, (selt.) der Vermittler bei einem Streite.

Biläggning, en, (*pl.* -ar) s. Biläggande.

Biläggningskarta, ett, Stempelbogen in der Form eines quer 8° Bogens zum Beilegen oder Beiheften solcher Actenstücke, die ursprüngl. auf einen Stempelbogen hätten geschrieben werden sollen, aber trotzdem auf ungest. Papier ausgefertigt worden sind.

Bilöpare, en, der Zwischenträger; der, welcher die Geheimnisse zweier Personen ohne deren Wissen an beide verräth und so Feindschaft zwischen ihnen stiftet.

Bind, ett, (*pl.* unv.) das Gebund (Buchbdr.).

Binda, en, (*pl.* -or) Pflanze Convolvulus, die Winde.

Binda, en, (*pl.* -or) die Binde (der Chirurgen).

Binda, en, (ohne *pl.*) Mineral aus einem Gemisch von Hornblende u. Granit bestehend.

Binda, *v. a.* binden, anbinden, festbinden, zusammenbinden; (*fig.*) binden, verpflichten; – en hund vid kojan, einen Hund an die Hütte anbinden; -kransar, Kränze binden, od. winden; – nät, Netze binden od. stricken; – för ögonen, die Augen (Einem) verbinden; – med segelgarn, mit Bindfaden binden; – i kärfvar, in Garben binden; – en bok, ein Buch binden, einbinden; bunden till händer och fötter, an Händen u. Füßen gebunden; – vid lagen, von dem Gesetz gebunden; hans löfte binder honom, sein Versprechen bindet ihn; fruktan band min tunga, die Furcht band meine Zunge; – noter, die Noten binden; – ens klinga, (Fechtkst.) die Klinge binden, fest niederdrücken; denna syssla binder mig för mycket, diese Beschäftigung bindet mich zu sehr (läßt mir zu wenig Freiheit); – till ett brott, von einem Verbrechen überführen; – brickor, (im Brettspiel) einen Stein auf den andern setzen; – sig, *v. r.* sich binden; – sig vid, låta sig binda af, sich unterwerfen; bunden till ansvar, verantwortlich, verpflichtet zur Rechenschaft; ej låta binda sig af vanan, sich von der Gewohnheit nicht binden, nicht beherrschen lassen.

Bindal, (bind-al) en, der Pfriem der Sattler, die Riemennadel.

Bindande, *a. p.* bindend, verpflichtend, verbindlich machend; – skäl, verpflichtende, überzeugende Gründe; (subst.) das Binden, das In-Banden-schlagen.

Bindare, en, der Binder, der Garbenbinder; der Bindebalken, Bindestein in Gebäuden.

Bind-bjelke, en, der Bindebalken. -garn, ett, der Bindfaden. -medel, ett, das Bindemittel. -mössa, en, die Bindemütze, -haube. -nyckel, en, der Bindeschlüssel, Schlüssel des St. Peter. -nål, en, die Stricknadel. -ord, ett, das Bindewort, die Conjunction. -streck, ett, der Bindestrich. -sula, en, die Bindsohle (am Schuh). -tråd, en, der Bindfaden. -yxa, en, das Beil der Korbmacher und Böttcher.

Bindel, en, (*pl.* bindlar) die Binde, der Verband; bära armen i ett –, den Arm in einer Binde tragen; (*fig.*) gå med – för ögonen, mit verbundenen Augen gehen (nicht wissen was man thut).

Bindning, en, s. Bindande.

Bindningsbjelke, en, der Bindebalken. -tecken, ett, das Bindezeichen.

Bindsle, ett, das Band; (*T.*) die Krippenbänder, die Halfter.

Bingbång u. **Bingelbång!** *intj.* klingklang!

Binge, en, (*pl.* bingar) der Haufen; der offene Kasten in Verkaufsläden (für Grütze ꝛc.).

Bingelgräs, ett, das Bingelkraut (Mercurialis perennis).

Bingla, (pingla) *v. n.* bimmeln.

Binka, en, (Pflanze) das Flohkraut. [zwang.

Binne, (binning) ett, der Stuhl-

Binnenhamn, en, der Binnenhafen.

Binnikeband, ett, schmales Leinenband, Bandwurmband. -mask, en, der Bandwurm.

Biografi, en, die Biographie, Lebensbeschreibung.

Birfilare, en, der Bierfiedler (der schlechte Violinspieler).

Biribi, Biribispel, ett, das Biribispiel (eine Art Hazardspiel).

Bisa, en, s. Bise.

Bisam, en, der Bisam s. Mysk.

Bisarr, *a.* bizarr.

Bischoff, en, das Getränk Bischof (Rothwein, Zucker u Pomeranze).

Biscuit, en, das Zuckerbrod; das mattgebrannte Porzellan.

Bise, en, (*pl.* bisar) der Haufen, der Stoß; hvilken bise med papper! welcher Stoß Papiere!

Biskop, en, (*pl.* -ar) der Bischof, Superintendent. -inna, en, die Frau Bischöfin.

Biskoplig, *a.* bischöflich; den -a kyrkan, die bischöfliche (anglicanische) Kirche.

Biskopsbord, ett, der Bischofssitz, das bischöfliche Gut, die bischöflichen Einkünfte, die Pfründe. -döme, ett, das Bisthum, bischöfliche Stift. -kåpa, en, der Bischofsmantel. -mössa, en, die Bischofsmütze. -skrud, (-drägt) Bischofsornat. -staf, en, der Krummstab des Bischofs. -stol, en, der Bischofsstuhl, das Bisthum. -säte, ett, s. -bord. -värdighet, en, die Bischofswürde, bischöfliche Würde.

Bison, en, der Bison, Buckelochs.

Bisp, en, (zusammengezogen von biskop) der Bischof.

Bispringa, *v. a.* beispringen, beistehen; helfen, zur Hilfe kommen; – någon i nöden, Einem in der Noth beistehen.

Bispringande, ett, s. Bistånd.

Bister, en, (Farbe) das Nußbraun, Nußschwarz.

Bister, *a.* grimmig, barsch; en – blick, ein grimmiger Blick; ett -t väder, ein grimmiges Wetter; ett -t öde, ein grimmiges Geschick.

Bisterhet, en, die Grimmigkeit.

Bisträcka, *v. a.* s. Bispringa.

Bistå, *v. a.* beistehen, helfen, Beistand leisten; – de fattiga, den Armen beistehen; gud stå er bi! Gott stehe euch bei!

Bistånd, ett, der Beistand, die Hilfe; lemna, göra –, Beistand gewähren, Hilfe leisten; om ni häruti behöfver mitt –, wenn Sie hierin meines Beistandes bedürfen.

Bisätta, *v. a.* beisetzen; – ett lik,

eine Leiche beisetzen. **Bisättande, ett,** das Beisetzen. **Bisättning, en,** die Beisetzung; bevista en –, einer Beisetzung beiwohnen.

Bit, en, (*pl.* **-ar**) der Bissen; das Bischen; en – bröd, ein Bissen Brod; en god –, ein guter Bissen; en fet –, ein fetter Bissen; bryta sönder i bitar, in kleine Stücke zerbrechen; (*fig.*) han är ingen – bättre än den andra, er ist um kein Haar besser als der Andere.

Bita, *v. a. & n.* beißen; schneiden, scharf sein; – i, beißen in; – i ett äpple, in einen Apfel beißen; – in, – igenom, – af, – på, – omkring sig, ein-, durch-, ab-, anbeißen, um sich beißen; – ifrån sig, von sich beißen; – ihop, – sönder, zerbeißen; – till, zubeißen, (*vulg.*) zuhappen; knifven biter bra, – dåligt, das Messer schneidet gut, schneidet schlecht; (*fig.*) – af, Einem die Rede, das Wort abschneiden; – hufvudet af skammen, aller Schande den Kopf abbeißen; det biter intet godt på honom, es haftet nichts Gutes an ihm, es schlägt bei ihm nichts an; – emot, sich vertheidigen; det biter ej lätt på honom, es läßt sich so leicht nicht anfechten; färgen biter ej på, die Farbe haftet nicht; solen biter icke på, die Sonne brennt nicht; – sig, *v. r.* sich beißen; – sig i tungan, sich in die Zunge beißen; – sig fast vid, sich anbeißen, festbeißen; (*fig.*) sich festbeißen; Etwas urgiren; – sig in i ett ämne, sich in Etwas hineinarbeiten; **bitas,** (*pass.*) sich beißen; (*fig.*) sich zanken; akta, det bits! nimm dich in Acht, es hat Zähne! es beißt! de bita och skälla jemt på hvarandra, sie beißen und zanken sich immer zu.

Bitande, *a.* beißend; (*fig.*) beißend, scharf; ett – svar, eine beißende Antwort.

Bitande, ett, das Beißen.

Bitare, en, der Beißer; Insekt: mordella. Fisch: ophidium.

Bitas, s. unt. **Bita.**

Biträda, *v. a.* beitreten, beistehen, helfen, behilflich sein; beistimmen, beitreten; – med skrifning, mit Schreiben behilflich sein; – en mening, einer Meinung, Ansicht beistimmen; – ett fördrag, einer Uebereinkunft beitreten. **Biträdande,** *a. p.* beitretend, beistimmend, behilflich; (*subst.*) ett –, der Beitritt.

Biträde, ett, (*pl.* **Biträdan**) der Beitritt; die Hilfsleistung, die Beihilfe; ni kan räkna på mitt –, Sie können auf meine Beihilfe rechnen; – vid rättegång, rechtlicher Beistand, der Anwalt; gifva någon till – åt någon, Jemandem einen Gehilfen beigeben, beiordnen.

Biträdare, en, der Beistand, der Gehilfe.

Bittals, bitvis, *av.* bissenweise, stückweise; – var vägen god, – dålig, an einigen Stellen war der Weg gut, an anderen schlecht; jag ser honom aldrig annat än bitvis, ich sehe ihn nur auf kurze Augenblicke.

Bitter, *a.* bitter, herbe; (*fig.*) bitter, schmerzhaft, arg; det har en bitter smak, es hat einen bitteren Geschmack; bittra örter, bittere Kräuter; bittra tårar, bittere Thränen; bittra ord, bittere, schmerzhafte Worte; – fiendskap, bittere Feindschaft; hans bittraste fiende, sein ärgster Feind; en bitter ättika, ein sehr scharfer Essig.

Bitterblad, ett, (Pflanze) der Wasserpfeffer (Polygonum hydropiper). **-jord, en,** Bittererde (Magnesia carbon.). **-mandel, en,** die Bittermandel. **-näfva, en,** s. **jungfrutvål.** **-saft, en,** Coloquintensaft. **-salso, en,** s. **bredkrasse.** **-salt, ett,** das Bittersalz (Magnesia sulphurica). **-spat, en,** der Bitterspat. **-söta, en,** (Pflanze) Bittersüß (Solanum dulcamara). **-vatten, ett,** das Bitterwasser (Seidlitzer od. anderes mit einem neutralen Salz geschwängertes Wasser). **-vin, ett,** der Bitterwein, Absinthwein. **-ört, en,** das Bitterkraut (Alyssum incanum).

Bitterhet, en, (*pl.* **-er**) die Bitterkeit (sowohl eigentl. als *fig.*).

Bittersta, *a.* (*superlat.* von bitter oder corrumpirter *pl.* von bit = bitar) wenigst, geringst; icke det –, nicht das Allergeringste.

Bitterliga, bitterligen, *av.* bitterlich; gråta –, bitterlich weinen.

Bitti, zusammengezogen von:

Bittida, *av.* (welches wohl richtiger **bitida** zu schreiben sein dürfte); bei Zeiten; frühzeitig, früh, zeitig; i går, i morgon –, gestern, heute früh; mycket –, sehr früh, frühzeitig; han arbetar – och sent derpå, er arbeitet früh und spät daran; det är för –, das ist zu frühzeitig.

Bivista, *v. a.* beiwohnen; zugegen sein; – spektaklet, dem Schauspiel beiwohnen. **Bevistande, ett,** das Beiwohnen.

Bivråk, s. **Slaghök.**

Bivuak, en, (*pl.* **-er**) das Bivouac, die Feldwache, Beiwache.

Bivuakera, *v. a.* bivouakiren.

Bjebb, ett, s. **Bjebbande.**

Bjebb, *int.* **bjebb, bjebb, bjebb!** hau, hau, hau! (*vulg.*) verhöhnend zu Jemand, der immerfort schwatzt und Niemand zu Worte kommen läßt.

Bjebba, *v. n.* bellen, belfern, kläffen (von Hunden); (*fig.*) – emot någon, Jemanden anbelfern. **Bjebbande, ett,** das Belfern, Kläffen, Gekläffe.

Bjebbare, en, der Kläffer, Belferer.

Bjefs, Flitterwerk, Flitterkram (Bänder, Rosetten, Spitzen 2c. an der weiblichen Garderobe).

Bjelke, en, (*pl.* **Bjelkar**) der Balken.

Bjelkankar, -band, ett, das Balkenband, der Balkenschlüssel. **-lag, ett,** das Gebälk.

Bjella, en, (Pflanze) Fingerhutblume.

Bjellersele, en, das Schellengeschirr. **-släde, en,** der Schellenschlitten.

Bjellra, en, (*pl.* **Bjellror**) die Schelle.

Bjert, *a.* (von Farben) sehr lebhaft, grell; (*fig.*) grell; en – motsats, ein greller Gegensatz.

Bjesse, en, (*pl.* **-r**) ein großer, starker handfester Mann, ein Riese, ein Herkules, ein Eisenfresser; (*fig.*) Jemand der sich durch Einsicht u. s. w. auszeichnet; z. B. han är en – i matematiken, er ist ein Teufelskerl was Mathematik betrifft; en rik bjesse, bjesse att vara rik, ein reicher Kauz.

Bjuda, *v. a.* befehlen, heißen; einladen; anbieten; anerbieten; – tystnad, Schweigen befehlen, gebieten; klokheten bjuder, att, die Klugheit gebietet, daß ...; bjuda emot, widerlich sein; – på, auf Etwas bieten, (bei einer Versteigerung); – till, versuchen, sich bemühen; – till måltid, kalas etc., einladen; – qvar, zu bleiben bitten; – handen, die Hand reichen; – upp till dans, zum Tanze auffordern; – ut, ausbieten, feilbieten; – ut (mana ut) på värja, auf den Degen fordern; – öfver, überbieten; – goddag, – farväl, guten Tag, Lebewohl sagen; – någon spetsen, Einem die Spitze bieten; han bjöd dem tiga, er hieß sie still schweigen; – en stol, einen Stuhl anbieten.

Bjudande, *a. p.* gebietend, gebieterisch; dringend; en – omständighet, ein dringender Umstand.

Bjudare, en, der Einlader (zu einer Gesellschaft); der Bieter (bei Versteigerungen).

Bjudning, en, die Einladung; göra en –, eine Einladung ergehen lassen.

Bjudningsbref, ett, -kort, ett, der Einladungsbrief, die Einladungskarte.

Bjugg, ett, (Bibl. u. Provinzialism.), die Gerste. **-bröd, ett,** das Gerstenbrot. **-korn, ett,** das Gerstenkorn.

Björk, en, (*pl.* **-ar**) die Birke, der Birkenbaum; af –, von Birke, birken. **-bark, en,** die Birkenrinde. **-blad, ett,** das Birkenblatt. **-gren, en,** der Birkenzweig. **-knopp, en,** die Birkenknospe. **-kol, ett,** die Birkenkohle. **-lake, en,** das Birkenwasser, der Birkensaft. **-lund, en,** der Birkenhain. **-löf, ett,** das Birkenlaub. **-qvast, en,** der Birkenbesen. **-ris, ett,** das Birkenreis. **-safva, en,** der Birkensaft, s. **-lake.** **-skog, en,** der Birkenwald. **-svamp, en,** der Birkenschwamm. **-ticka, en,** der Löcherschwamm (der zu Zunder verwendet wird). **-trast, en,** die Misteldrossel; der Krammetsvogel. **-träd, ett,** der Birkenbaum. **-ved, en, -virke, ett,** das Birkenholz.

Björn, en, (*pl.* **-ar**) der Bär (Ursus); (*fig.*) der grobe ungeschliffene Mensch; der Gläubiger; eine Art

Packwagen mit niedrigen Rädern, Rollwagen; stora och lilla -en, der große und der kleine Bär (Sternbilder) stark som en -, stark wie ein Bär; (Sprichw.) sälja skinnet innan -en är skjuten, das Fell verkaufen bevor der Bär erschossen ist; mina björnar, meine Gläubiger; det är icke värdt att basa björnen med ris, (Sprichw.) hier hilft keine leichte Züchtigung.

Björna, *v. a.* (scherzw.) um schuldiges Geld mahnen.

Björnbitare, en, (-hund) der Bärenbeißer. **-bär**, ett, die Brombeere. **-bärbuske**, en, der Brombeerstrauch. **-dans**, en, der Bärentanz. **-fett**, ett, das Bärenfett, Bärenschmalz. **-flocko**, en, die Bärwurz, Bärenklau (Pflanze heracleum spondylium). **-fjärill**, en, Falter: bombyx rubi. **-förare**, en, der Bärenführer. **-fångst**, en, der Bärenfang. **-hallon**, s. -bär. **-helsa**, en, Gesundheit, robust wie ein Bär, Pferdenatur. **-hona**, en, die Bärin. **-hud**, en, die Bärenhaut, das Bärenfell. **-hund**, en, der Bärenhund, Bärenbeißer. **-ister**, ett, das Bärenschmalz. **-jagt**, en, die Bärenjagd, Bärenhetze. **-kam**, en, s. **kamblad**. **-klo**, en, (Pflanze) Bärenklau. **-kött**, ett, das Bärenfleisch. **-lök**, en, (Pflanze) Bärenlauch. **-mossa**, en, (Pflanze) Haarmoos, Goldhaar (Polytrichum L.). **-muff**, en, der Bärenmuff, Muff aus Bärenpelz. **-ram**, en, die Bärentatze. **-skall**, ett, Treibjagd auf Bären. **-skinn**, ett, das Bärenfell, die Bärenhaut. **-skinnsmössa**, en, die Bärenmütze. **-spjut**, ett, der Bärenspieß. **-tass**, en, die Bärentatze. **-unge**, en, der junge Bär. **-vaktare**, en, der Bärenhüter. **-visare**, en, der Bärenführer, der den Bären vorzeigt.

Björninna, en, die Bärin.

Björnstjerna, en, s. **Nordstjerna**.

Black, (block) en, der Block: sätta - på någon, einen in den Block spannen; hafva - om benet, einen Block, einen Klotz am Bein haben.

Black, *a.* blackig, fahl, falb; verschossen (von Farben); en - häst, ein fahles Pferd.

Black, en, (*pl.* -ar) *vulg.* ein fahlgraues Pferd.

Blackig, *a.* blackig, falb, fahl.

Blackna, *v. n.* fahl werden, verschießen (von farbigen Stoffen).

Blacksvart, *a.* fahlschwarz.

Blad, ett, (*pl.* -en) das Blatt (in allen Bedeutungen der deutschen Sprache); bladen slå ut, die Blätter schlagen aus; taga bladet från munnen, kein Blatt vor den Mund nehmen (frei herausreden); bladet har vändt sig, das Blatt hat sich gewendet (es ist anders gekommen); man läser i allmänna bladen, man liest in den öffentlichen Zeitungen (Blättern); vända om bladet, das Blatt wenden; (*fig.*) das Rauhe herauskehren, aus einem andern Ton sprechen.

Bladaktig, *a.* **bladartad**, blätterig, blattähnlich.

Blad-bakelse, en, Blätterkuchen (von Blätterteig gebacken). **-bildning**, en, der Blätterstand. **-deg**, en, der Blätterteig. **-full**, *a.* blättervoll, voll Blätter, laubvoll. **-guld**, ett, das Blattgold, Schlaggold, Blättergold. **-hjul**, ett, das Schaufelrad. **-knopp**, en, die Blattknospe, die Blätterknospe. **-lus**, en, die Blattlaus. **-lös**, *a.* blattlos, blätterlos. **-lösa**, en, die Blattlose (Pflanze). **-mage**, en, der Blättermagen, dritte Magen bei gewissen Thieren. **-mask**, en, die Blattraupe. **-mossa**, en, s. laf. **-nos**, en, die Blattnase (eine Art Fledermaus: Phyllostoma). **-rik**, *a.* blattreich, blätterreich. **-silfver**, ett, das Blattsilber, Schlagsilber, Blättersilber. **-skaft**, ett, der Blattstiel (an Pflanzen). **-skaftsfjäll**, (- -stipler) das Afterblatt, der Blattansatz. **-skärm**, en, das Deckblatt. **-sput**, s. -lus. **-strit**, en, die Blattcicade (Insect). **-svamp**, en, der Blätterschwamm. **-tabak**, en, der Blättertabak. **-tenn**, ett, das Blattzinn. **-vass**, en, s. strandrör. **-verk**, ett, Blätterwerk (als Zierath). **-vis**, *av.* blätterweise. **-vårta**, en, der Holzschwamm, Blattschwamm.

Bladdra, s. **Pladdra** u. **Bläddra**.

Bladdrig, s. **Bläddrig**.

Bladformig, *a.* blattförmig.

Bladig, *a.* blätterig.

Bladlik, *a.* blattähnlich.

Blaggarn, ett, das Werggarn, Garn von Werg, von Hede. **-väf**, en, die Wergleinewand.

Blagvatten, ett, das Unterwasser am Mühlrad.

Blamasché, ett, (blanc-mangé) die weiße Gallerte versetzt mit Sahne, Zucker, Vanille rc. als Dessertgericht.

Blancofullmakt, en, die schriftliche Vollmacht in blanco.

Bland, *praep.* s. **Ibland**.

Blanda, *v. a.* mischen, vermischen, mengen, vermengen; **-in**, s. **inblanda**. - kort, die Karten mischen; - bort kortena (*fig.*) die Karten vermischen, Etwas vertauschen; - metaller, Metalle legieren; - ut (späda upp) verdünnen, durch Mischung; - sig, *v. r.* - sig uti, sich worein mischen; som låter - sig, was sich vermischen läßt, vermischbar; - vatten i vin, Wasser unter den Wein mischen; han blander sig i allt, er mischt (mengt) sich in Alles; - ihop, - om hvartannat, zusammenmischen, untereinander mengen; - i, - om, - till, - upp, s. iblanda, omblanda rc.

Blandad, *a. p.* gemischt; vermischt, vermengt; -e ämnen, vermischte Aufsätze; Miscellanea; - skrifter, vermischte Schriften. **Blandande**, ett, das Mischen, Vermischen.

Blandfoder, ett, das Mengfutter. **-korn**, ett, **-säd**, en, das Mengkorn. **-sädsgröpe**, ett, geschrotenes Mengfutter.

Blandning, en, (*pl.* -ar) die Mischung, Vermischung.

Blank, *a.* blank, glänzend, glatt; bloß, entblößt; en -t svärd, ein blankes, entblößtes Schwert; ett blankt blad papper, ein leeres Blatt Papier; fila, polera blankt, blank feilen, poliren; den -asidan, die leere, unbeschriebene Seite; göra -, blank machen; draga blankt, blank ziehen; skura -, blank scheuern; slipa -, blank schleifen, blank wetzen. **-borste**, en, die Schuhbürste. **-fisk**, en, der Weißfisch. **-läder**, das Wichsleder. **-smörja**, en, die Schuhwichse. **-vers**, en, der reimlose Vers.

Blanka, *v. a.* blankmachen, wichsen (Stiefel, Schuhe rc.). **Blankande**, ett, das Blankmachen, Wichsen.

Blankett, en, (*pl.* -er) das Blankett.

Blankhet, en, der Glanz, Schimmer.

Blanko, **Blanco**, Blanco.

Blankt, *av.* blank; (*fig. vulg.* rentaf) entblößt.

Blankning, en, das Blankmachen; das Putzen, od. Wichsen von Schuhzeug rc.

Blaren, (blarén) en, ein häßlicher Mensch.

Blasfem, en, die Blasphemie.

Bleck, ett, (ohne *pl.*) das Blech, Eisenblech, Weißblech; pörd af -, aus Blech gemacht, blechern.

Bleckarbete, ett, die Blecharbeit. **-ask**, en, der blecherne Aich. **-dosa**, en, die Blechdose. **-kärl**, ett, das blecherne Gefäß. **-lykta**, en, die blecherne Leuchte, Laterne. **-plåt**, en, die Blechplatte. **-saker**, *pl.* Blechsachen. **-skifva**, **-skolla**, en, die blecherne Scheibe. **-slagare**, en, der Klempner. **-slagarearbete**, ett, die Klempnerarbeit. **-smed**, en, der Blechschmied, Klempner. **-spruta**, en, die blecherne Spritze. **-stake**, en, der blecherne Leuchter. **-vara**, en, die Blechwaare.

Bleck, (skrifbleck) s. **Bläck**.

Bleck, *a.* blechern, von Blech.

Blecka, *v. a.* (*T.*) anschalmen, mit Zeichen die Bäume versehen, die gefällt werden sollen. **Bleckande**, ett, das Anschalmen.

Blefven, *part. pass.* vom *verb.* **blifva**.

Blek, *a.* bleich, blaß; blifva -, blaß werden. **-aktig**, *a.* bläßlich. **-blå**, *a.* blaßblau. **-grön**, *a.* blaßgrün. **-gul**, *a.* blaßgelb. **-lagd**, *a.* bläßlich, bleichlich. **-pussig**, *a.* bleich u. aufgedunsen. **-pussighet**, en, die bleiche Aufgedunsenheit. **-röd**, *a.* blaßroth. **-rödhet**, en, blaßrothe Farbe. **-sjuka**, **-sot**, en, die Bleichsucht.

Bleka, *v. a.* bleichen; solen bleker väfnaden, die Sonne bleicht das Gewebe. **Blekande**, ett, das Bleichen.

Blekare, en, (*pl.* -r) der Bleicher,

der eine Bleiche hat. **-lön, en,** der Bleicherlohn. **-medel, ett,** das Bleichmittel.

Blekas, *v. d.* gebleicht werden, weiß werden. [milch.

Bleke, en, (Mineral.) die Berg-

Bleke, ett, (*pl.* -n) **Blekeri, ett,** (*pl.* -er) die Bleiche, Grasbleiche, chemische Bleiche (Ort der Bleiche); die Bleiche, das Bleichen.

Blekerska, en, die Bleicherin.

Blekhet, en, die Blässe.

Blekna, *v. n.* bleich od. blaß werden, erblassen, erbleichen; **han bleknade,** er erblaßte. **Bleknande, ett,** das Erblassen, Erbleichen; (*a. p.*) erbleichend, erblassend.

Blekning, en, das Bleichen, die Bleiche; **detta tyg har varit till blekning,** dieses Zeug ist auf der Bleiche gewesen.

Blekplats, en, -ställe, ett, die Bleiche, der Ort, Platz wo gebleicht wird.

Blemma, en, (*pl.* **Blemmor**) die Hitzblatter, das Hitzbläschen, die Finne, Hautpustel.

Blemmig, *a.* finnig, voll Hitzbläschen, voll Pusteln.

Blende, ett, (Mineral.) die Blende. [den.

Blessera, *v. a.* blessiren, verwun-

Blessur, en, (-er) die Blessur, die Wunde.

Bli, zusammengezogen von **blifva.**

Blick, en, (*pl.* -ar) der Blick; (blixt) der Blitz; (Metallurg.) Blick, Glanz; **kasta en - på något,** einen Blick auf Etwas werfen; **förstulna blickar,** verstohlene, heimliche Blicke; **han har icke bevärdigat mig med en -,** er hat mich keines Blickes gewürdigt. **-eld, en,** das Blick- od. Blinkfeuer (Signal für Schiffsfahrende). **-guld, ett, -silfver, ett,** das Blickgold, Blicksilber.

Blicka, en, s. **Braxenpanka.**

Blicka, *v. n.* blicken; **- in i framtiden,** in die Zukunft blicken; **solen blickar genom molnen,** die Sonne blickt durch die Wolken.

Blickande, *a. p.* blickend; (*subst.*) **ett -,** das Blicken.

Blickning, en, die Operation mit Silber u. Gold, daß es so lange in geschmolzenem Zustande erhalten wird, bis es den richtigen Glanz bekommt.

Blid, *a.* sanft; mild; **en - uppsyn,** ein sanfter Blick; **- luft,** eine milde Luft; **- vinter,** milder Winter; **lyckan är honom -,** das Glück ist ihm hold, gewogen; **ett blidt öde,** ein holdes, günstiges Geschick. **Blidhet, en,** die Sanftmuth.

Blida, en, (*pl.* **Blidor**) das Katapult, (ehedem eine Kriegsmaschine zum Steinschleudern).

Blidka, *v. a.* besänftigen; **låta - sig,** od. **låta sig blidkas,** sich besänftigen lassen; **ödet blidkades,** das Schicksal lächelte, wurde milder. **Blidkande, ett,** das Besänftigen, die Besänftigung.

Blidkelig, *a.* versöhnlich, besänftigend.

Blidt, *av.* mit Sanftmuth, sanft.

Blidväder, ett, gelindes Wetter, Thauwetter.

Blifva, *v. n.* werden; (**förblifva**) bleiben, verbleiben; **- af,** daraus werden; **hvad blir af ert löfte?** was wird aus Ihrem Versprechen? **deraf blir ingenting,** daraus wird nichts; **det kan bli något af honom,** aus ihm kann etwas werden; **- af med,** los werden, verlieren; **- borta,** wegbleiben; vergehen, untergehen; **- efter,** nachbleiben, nachstehen; **- igen,** übrig bleiben; da bleiben; **- länge,** lange bleiben, zögern; **- när,** bei (Jemandem) bleiben; **- ifrån sig,** von Sinnen kommen; **- om intet,** vereitelt werden; **- qvar,** zurückbleiben, da bleiben, übrig bleiben; **- till,** entstehen, zu Etwas werden; **- till intet,** zu Nichte werden; vergehen; zu Nichts werden; unerfüllt bleiben; **- till sig,** außer sich werden; **- uppe,** aufbleiben, wachen; **- utan,** nichts bekommen; **- ute,** ausbleiben; **- ut om sig,** außer sich werden, gerathen; **- vid,** dabeibleiben, behaupten; **det blir dervid,** es bleibt dabei; **det blir vid det gamla,** es bleibt beim alten; **- illa vid,** übel werden, erschrecken; **- hemma,** zu Hause bleiben; **- öfver (stadna),** über bleiben, da bleiben; **- natten, - vintern öfver hos en,** die Nacht, den Winter über bei Einem bleiben, übernachten; **- åter,** übrig bleiben; **- ond, - stor, - köpman, - soldat,** böse, groß, Kaufmann, Soldat werden; **- älskat,** geliebt werden; **- stående,** stehen bleiben; **- död,** sterben; **det blir os emellan,** es bleibt unter od. zwischen uns; **låta bli dervid,** es dabei bewenden lassen.

Blifvande, *a. p.* werdend; künftig; **min - måg,** mein künftiger Schwiegersohn; **icke hafva något - hem,** keine bleibende Stätte haben.

Bliga, *v. n.* anstarren. **Bligande, ett,** das Anstarren; (*a. p.*) anstarrend.

Blind, *a.* blind; erblindet; **vara -,** blind sein; **blifva -,** blind werden: **- på ena ögat,** blind an dem einen Auge; **en - man,** ein blinder Mann; (*fig.*) **vara - för sitt eget bästa,** blind für sein eigenes Beste sein; **rusa -t fram,** blindlings hervorstürzen; **- tro, - lydnad, -t allarm,** blinder Glaube, blinder Gehorsam, blinder Lärm; **ett -t skott,** ein Blindschuß, loser Schuß (ohne Kugel).

Blinda, en, (Münzw.) der Schröttling, die Münzplatte; (Seew.) die Blinde (ein Segel).

Blindbock, en, die Blindekuh, Blindemaus (Spiel); **leka -,** Blindekuh spielen. **-dörr, en,** die Blindthüre. **-fönster, ett,** das blinde Fenster, Blind- od. Blendfenster, die Blende. **-gyllenåder, en,** die blinde goldene Ader (Krankheit). **-hål, ett,** das Blindloch. **-kanon, en,** die Blindkanone. **-klippa, en,** die blinde Klippe (im Meere). **-knagg, ett,** (Insekt) die Raubfliege. **-lykta, en,** die Blendlaterne. **-mask, en,** der Schleimwurm. **-mur, en,** die blinde Mauer. **-nässla, en,** die todte Nessel (Pflanze Galeopsis). **-orm, en,** (-ormslå) die Blindschleiche). **-rå, en,** (Seew.) die Blindraah, Bugstange. **-skott, ett,** der Blindschuß. **-skär,** s. **-klippa. -styre, ett,** das Blindlingsdaraufgehen. **-söm, en,** die umgewendete Naht (an welcher der Faden nicht zu sehen ist). **-tarm,** der Blinddarm. **-verk, ett,** das Blindwerk (Bedeckung des Laufgrabens). **-vis,** *a.* blindlings, unbesonnen.

Blindhet, en, die Blindheit.

Blindning, en, die Blindung.

Blindt, *av.* blind, blindlings; **gå - på,** blindlings darauf gehen; (*fig.*) unbesonnen handeln.

Blink, en, (*pl.* -ar) der Blick, Wink mit dem Auge; (*fig.*) **i en -,** im Nu, im Augenblicke; **på blinken,** im Augenblick, sofort.

Blinka, *v. n.* blinzeln, blinzen; mit den Augen zwinkern, zwinkernd Zeichen geben; **- åt någon,** Jemandem zublinzeln, blinzelnd ein Zeichen geben. **Blinkande, ett, Blinkning, en,** das Blinzeln, Zwinkern; (*a. p.*) blinzelnd.

Blinksnabb, s. **Blixtsnabb.**

Blisterstål, ett, eine Art von Stahl (Brennstahl) mit rauhen Außenseiten.

Blixt, en, (*pl.* -ar) der Blitz; **träffas af blixten,** vom Blitz getroffen werden; **med -ens snabbhet,** mit der Schnelligkeit des Blitzes; **som en -,** wie der Blitz; (*fig.*) **på -ten,** im Augenblick.

Blixtfull, *a.* ganz und gar betrunken. [Blitzesschnelle.

Blixtsnabb, *a.* blitzschnell, mit

Blixtstråle, en, der Blitzstrahl.

Blixtra, *v. n.* blitzen, wetterleuchten; (**blänka**) glänzen, funkeln; **det har blixtrat hela natten,** es hat die ganze Nacht geblitzt; **diamanten blixtrar,** der Diamant blitzt; **gevären blixtrade i solen,** die Gewehre blitzten in der Sonne; **hennes ögon blixtrade,** ihre Augen blitzten, ihr funkelten die Augen. **Blixtrande, ett,** das Blitzen, *a. p.* blitzend; **- ögon, - svärd, ett,** blitzende, funkelnde Augen, blitzendes Schwert.

Blixtring, en, s. **Blixtrande.**

Blixtrör, ett, s. **Åskvigg.**

Block, en, (*pl.* unv.) der Block; der Flaschenzug, die Blockrolle, der Hißblock; (*T.*) **en - bly, - tenn,** ein Klumpen Blei, Zinn.

Blocka, *v. a.* auf den Block ziehen (beim Schuhmacher).

Blockad, en, (*pl.* -er) die Blockade.

Blockarbete, ett, (*fig.*) sehr schwere Arbeit. **-dum,** *a.* stockdumm, überaus dumm. **-fett,** *a.* überaus, außerordentlich fett. **-histåg, ett,**

das Jölltau. **-hjul, ett,** das Blockrad. **-hufvud, ett,** der Dummkopf. **-hus, ett,** das Blockhaus. **-läsa,** *v. n.* überaus fleißig studiren. **-makare, en,** (**-svarfvare**) der Blockmacher. **-rulle, en,** (**-skifva, -trissa**) die Blockrolle, der Flaschenzug. **-skepp, ett,** das Blockschiff. **-stor,** *a.* riesengroß. **-svärja,** *v. n.* (**storsvärja**) arg fluchen. **-vagn, en,** der Blockwagen.

Blockera, *v. a.* blockiren.

Blockering, en, das Blockiren, die Blockirung.

Blod, ett & en, (*pl.* unv.) das Blut; Geblüt; das Geschlecht, Geblüt, der Stamm; **blodets omlopp,** der Umlauf, die Circulation des Blutes; **spotta –,** Blut spucken, speien; **stilla bloden,** das Blut stillen; **utgjuta –,** Blut vergießen; **vara af adligt –,** von adeligem Geblüt sein, von edlem Blut entsprossen sein; **prins af blodet,** Prinz von Geblüt; **det är ett godt blod,** das ist ein guter Mensch; **hafva ondt blod,** böses Blut haben; **väcka ondt –,** böses Blut machen; **kallt –,** kaltes Blut; **handla med kall –,** mit kaltem Blut, mit Ueberlegung handeln; **det ligger i – et,** es liegt im Geblüt, (in der Familie, im Geschlecht); (Sprichw.) **blodet är alltid tjokare än vatten,** das Blut ist immer dicker als Wasser (die Meinigen sind mir am nächsten, das Hemd ist mir näher als der Rock); **Christi lekamen och –,** Christi Leib und Blut (im heiligen Abendmahl).

Bloda, *v. a.* mit Blut beflecken, besudeln; **– sina händer;** (*fig.*) Mord begehen; **-ned,** s. **Nedbloda.**

Blodagat, en, der Blutachat. **-bad, ett,** das Blutbad, Blutvergießen. **-bestänka,** *v. a.* mit Blut bespritzen, blutbespritzt. **-blandad,** *a.* mit Blut vermischt. **-blåsa, en,** die Blutblase. **-bräck, ett,** der Blutbruch (Chirurg.) **-böld, en,** das Blutgeschwür. **-dop, ett,** die Bluttaufe. **-drifvande,** *a.* bluttreibend. **-drypande,** *a. v.* bluttriefend. **-dränka,** *v. a.* im Blute ertränken; mit Blut tränken. **-fink, en,** (domherre) der Blutfink. **-fläck, en,** der Blutfleck. **-fläcka,** *v. a.* mit Blut beflecken. **-flöd, ett,** der Blutfluß, Stickfluß. **-full,** *a.* blutvoll, voll Blutung. **-färg, en,** die Blutfarbe. **-färga,** *v. a.* mit Blut färben. **-färgad,** blutfarben, blutfarbig, blutroth. **-förlust, en,** der Blutverlust. **-girig,** *a.* blutgierig, blutdurstig. **-girighet, en,** die Blutgierigkeit, die Mordlust. **-gång, en,** s. **-flöd. -går, ett,** der blutige Eiter. **-hosta, en, -hostning, en,** der Bluthusten, das Bluthusten. **-hund, en,** der Bluthund (große engl. Dogge auf den Mann dressirt); (*fig.*) der blutdurstige, grausame Mensch. **-igel, en,** der Blutegel. **-kaka, en,** der Blutkuchen (Chirurg.). **-klimp, en,** der Blutklumpen. **-korf, en,** die Blutwurst. **-kräkning, en,** das Blutbrechen, der Blutauswurf. **-kärl, ett,** das Blutgefäß. **-lefver, en,** s. **-klimp. -lut, en,** (Chem.) die Blutlauge. **-lysten,** *a.* s. **-girig. -lös,** *a.* blutlos; als Subst. in der Volkssprache bezeichnet **blodlös** den Spukgeist. **-massa, en,** die Blutmasse. **-mjölkning, en,** das Blutmilchen. **-nafvelbrock, ett,** der Blutnabelbruch. **-nät, ett,** das Blutnetz. **-omlopp, ett,** der Blutumlauf. **-penningar,** *pl.* das Blutgeld. **-pink, -piss, en,** der Blutharn. **-pinkning, en,** das Blutharnen. **-pinne, en,** (am Federvieh) der mit Blut gefüllte Federkiel. **-regn, ett,** der Blutregen. **-renande,** *a.* blutreinigend. **-rening, en,** die Blutreinigung. **-rik,** *a.* blutreich. **-rot, en,** die Blutwurz (Tormentilla). **-röd,** *a.* blutroth. **-rör, ett,** das Blutgefäß. **-sband, ett,** das Band, die Bande des Blutes, die Blutsverwandtschaft. **-sdom, en,** das Bluturtheil. **-sdomstol, en,** das Blutgericht. **-sdroppe, en,** der Blutstropfen. **-sfana, en,** die Blutfahne. **-sfrände, en,** der Blutsverwandte. **-sförvandt,** der Blutsfreund. **-sförvandtskap, ett,** die Blutsverwandtschaft. **-shämd, en,** die Blutrache. **-shämnare, en,** der Blutsrächer. **-skam, en,** die Blutschande. **-skyld, en,** die Blutschuld. **-skändare, en,** der Blutschänder. **-slag, ett,** der Schlagfluß. **-sot, en,** s. **rödsot. -spillan, en,** der Blutverlust, das Blutvergießen. **-spott, en, spottning, en,** das Blutspeien. **-sprängd,** *a.* blutbesprengt, blutbespritzt. **-spår, ett,** die Blutspur. **-stallning, en,** das Blutpissen der Pferde. **-sten, en,** (Mineral) der Blutstein. **-stilla, en,** s. **-rot. -stillande,** *a.* blutstillend. **-stillning, en,** das Blutstillen. **-stinn,** *a.* s. **-full. -stockning, en,** das Blutstocken, die Blutstockung. **-strimma, en,** der Blutstriemen. **-ström, en,** der Blutstrom. **-stänka,** *v. a.* mit Blut bespritzen. **-störtning, en,** der Blutsturz, Blutfluß. **-sugande,** *a.* blutsaugend. **-sugare, en,** der Blutsauger, Vampyr. **-sutgjutelse, en,** die Blutvergießung, das Blutvergießen. **-svett, -svettning, en,** der Blutschweiß. **-utådring, en,** das Austreten des Blutes aus den Adern. **-var, ett,** s. **-går. -vassla, en, -vatten, ett,** das Blutwasser (serum). **-vittne, ett,** der Blutzeuge, Märtyrer. **-åder,** die Blutader.

Blodaktig, *a.* **-artad,** *a.* blutähnlich. [blutig.

Blodig, *a.* blutig; *av.* **blodigt,**

Blomax, ett, die Blumenähre. **-blad, ett,** das Blüthen- od. Blumenblatt, Kronblatt. **-bägare, en,** der Blumenkelch. **-bukett** (**blomsterbukett**), **en,** das Blumenbouquett. **-doft, ett,** der Blumenduft. **-fat, ett,** das Blumengefäß. **-flock, en,** die Dolde, der Schirm, die Umbelle. **-fly, ett,** der Blattfloh, Blattsauger. **-foder, -blad, ett,** der Blumen- od. Blüthenkelch. **-foderfjäll, ett,** der Nebenkelch der Blüthe. **-fäste, ett,** der Blüthenboden. **-fästning, en,** der Blüthenstand (Art u. Weise wie die Blüthe an der Pflanze befestigt ist). **-glas, ett,** das Blumenglas. **-hufvud, ett,** der Blüthenkopf, Blumenkopf. **-hylle, ett,** die Blüthenhülle. **-hålk, en,** die Blüthendecke, der Blüthenbecher. **-hölster, ett,** der Blüthenbalg, die Blüthenscheide. **-hölsterfäste, ett,** der Blumenkolben. **-hölsterkalk, en,** s. **-foder. -klase, en,** der Blüthenbüschel. **-knippe, ett,** der Afterschirm, die unechte Dolde. **-knopp, en,** die Blüthenknospe, Blumenknospe. **-krans, en,** der Blüthenkranz (am Stengel). **-krona, en,** die Blumenkrone. **-kruka, en,** der Blumentopf, die Blumenvase. **-kål, en,** der Blumenkohl. **-kärl, ett,** der Blumenkübel. **-parterr,** s. **blomsterqvarter. -potta, en,** der Blumentopf. **-qvast, en,** der Blüthenstrauß, Blumenstrauß. **-ruska, en,** die Blumenrispe. **-segel, ett,** die Blüthenfahne. **-skaft, ett,** der Blumenstiel. **-skärm, en,** das Deckblatt der Blüthe. **-slida, en,** die Blüthenscheide. **-spira, en,** der Blumenstrauß (Blumenscepter). **-stjelk, en,** der Blüthenstiel. **-stoft, ett,** der Blüthenstaub. **-stängel, en,** der Blüthenstengel, Blumenstengel. **-tofs, en,** das Blumenbündel. **-topp, en,** der Blumenwipfel. **-vas, en,** s. **blomstervas. -vass, en,** die Binsenblume, Blumenbinse. **-verk, ett,** das Blumenwerk. **-vippa, en,** die Blumenrispe.

Blomma, en, (*pl.* **Blommor**) die die Blume, die Blüthe; **liten –,** das Blümchen, Blümlein; **plocka blommor,** Blumen pflücken, brechen; **stå i –,** in der Blüthe stehen, blühen; (*fig.*) die Blume, die Blüthe; **i blomman af sin ålder,** in der Blüthe seiner Jahre, seines Alters; **-n af ridderskapet,** die Blüthe der Ritterschaft; **-n,** (**gulan**) **i ägg,** das Gelbe vom Ei, der Eidotter; **konstgjorda blommor,** künstliche Blumen, gemachte Blumen.

Blomma, *v. n.* blühen, in der Blüthe sein, stehen; **– ut,** verblühen, abblühen; auch *fig.* z. B. **handeln blommar,** der Handel blüht; **blommande,** *a. p.* blühend.

Blommerad, blommig, *a.* geblümt; blumig.

Blommist, en, der Blumenfreund, Blumenzüchter, Blumist.

Blomning, en, (**blomstring**) das Blühen, die Blüthe; **stå i –,** in der Blüthe sein.

Blomningstid, en, die Blüthenzeit.

Blomster, ett, (*pl.* unv.) die Blume; – i festoner, das Blumengehänge; marken står full med –, das Feld steht voll Blumen; (voll blühender Kräuter); (*fig.*) oratoriska –, vältalighets –, blühende Redefiguren, oratorische Blumen.

Blomsteralmanack, en, der Blumenkalender. **-band, ett,** die Blumenguirlande. **-beströdd,** *a.* mit Blumen bestreut. **-fält, ett,** das Blumenfeld, die Blumenflur. **-gudinna, en,** die Blumengöttin, die Flora. **-gård, en,** der Blumengarten. **-handlare, en, -handlerska, en,** der Blumenhändler, die Blumenhändlerin. **-honing, en,** der Blumenhonig. **-knopp, en,** die Blumenknospe. **-korg, en,** der Blumenkorb. **-krans, en,** der Blumenkranz. **-kännare, en,** der Blumenkenner. **-lök, en,** die Blumenzwiebel. **-målare, en,** der Blumenmaler. **-månad, en,** der Blumenmonat, der Mai. **-månglerska, en,** die Blumenverkäuferin. **-odling, en,** die Blumenzucht. **-plockning, en,** die Blumenlese. **-qvarter, ett,** das Blumenbeet. **-qvast, en,** der Blumenstrauß. **-rik,** *a.* blumenreich. **-rike, ett,** das Blumenreich. **-samling, en,** f. **-plockning.** **-skörd, en,** f. **-plockning.** **-stickeri,** (**-broderi**) die Blumenstickerei. **-stjelk, en,** f. **blomskaft.** **-säng, en,** (*fig.*) das Blumenbeet. **-vas, en,** die Blumenvase. **-vurm, en,** der Blumennarr. **-vän, en,** der Blumenfreund. **-växt, en,** das Blumengewächs. **-älskare, en,** der Blumenliebhaber. **-äng, en,** die Blumenau.

Blomstra, *v. n.*, **blomstras,** blühen *v. d.* (vergl. **blomma,** *v. n.*).

Blomstrande, *a. p.* blühend; (*fig.*) – ålder, blühendes Alter; – stil, blühender Styl; (*subst.*) das Blühen.

Blomstring, en, das Blühen, die Blüthe.

Blond, *a.* blond, blondes Haar [habend.

Blonden, *pl.* die Blonden (eine Art Spitzen).

Bloss, ett, (*pl.* unv.) das Aufflackern, Auflodern des Feuers, der Feuerschein; die Fackel; (*fig. poet.*) nattens –, die Sterne.

Blossa, *v. n.* flammen, aufflammen, lodern; (*fig.*) hans ansigte blossade, sein Gesicht flammte (das Blut stieg ihm ins Gesicht); – rök ur pipan, aus der Tabakspfeife qualmen.

Blossande, *a. p.* flammend, aufflammend; ett –, das Flammen.

Blossning, en, das Flammen, Lodern.

Blot, ett, (*pl.* unv.) das Opfern, die Opferung von Menschen oder Thieren b. alten Skandinaven; **-månad, en,** der Opfermonat.

Blota, *v. a.* opfern (Thiere oder Menschen).

Blott, *a.* bloß, entblößt, nackt, unbeschützt; blotta kroppen, der bloße, entblößte Körper; med blotta värjan, mit entblößtem Degen; på mit blotta ord, auf mein bloßes Wort; – och bar, splitternackt, ganz entblößt; göra blott, (im Brettspiel) aufdecken, auflegen.

Blott, (endast) *a.* bloß, nur; – en enda, nur ein Einziger; ni behöfver – befalla, Sie brauchen nur zu befehlen; hon är icke blott vacker, sie ist nicht nur schön; – och bart, ganz u. gar; (*Conjunct.*) wenn nur; – att han vinner seger, så, wenn er nur siegt, so ...; kom blott! wenn du nur kommst, so ...

Blotta, *v. a.* entblößen, bloß machen, sich berauben; sich bloß geben, bloß stellen; (Etwas) bloß legen; – halsen, – bröstet, den Hals, die Brust entblößen; – värjan, den Degen entblößen; – hufvudet, den Kopf entblößen; – sin okunnighet, seine Unwissenheit bloß geben; – någon, Jemandes Schwächen bloß legen; – en hemlighet, ein Geheimniß verrathen; – infanteriet, die Infanterie ohne Bedeckung lassen, sie bloßstellen; – **sig,** *v. r.* sich entblößen, berauben; – sig på penningar, sich vom Gelde entblößen; (*abs.*) – sig, (utblotta sig) sich ausgeben (all sein Geld ausgeben).

Blottande, ett, Blottning, en, das Entblößen, Bloßstellen.

Blottställa, *v. a.* bloßstellen, preisgeben, sich aussetzen; – sig för faran, sich der Gefahr aussetzen, bloßstellen. **Blottställande, ett,** das Bloßstellen. **Blottställd,** *a. p.* bloß gestellt.

Blund, en, (*pl.* **-ar**) ein kurzer Schlummer; jag fick ingen – i mina ögon, ich that kein Auge zu; (Scherzw.) Jon blund, der Gott des Schlafes (der Schlaf personifizirt); Jon blund kommer, der Schlaf meldet sich.

Blunda, *v. n.* schlummern; momentweise die Augen zuthun, einnicken; (*fig.*) – för alla hennes fel, die Augen allen ihren Fehlern gegenüber verschließen.

Blundande, *a. p.* schlummernd.

Blus, en, (*pl.* **-er**) die Blouse, der Kittel.

Bly, ett, (ohne *pl.*) das Blei (Metall); – i tackor, Blei in Blöcken; (af bly) bleiern. [füllen, plombiren.

Blya, *v. a.* mit Blei belegen, aus-

Blyaktig, *a.* **Blyartad,** *a.* bleiig, bleiartig.

Blyarbete, ett, die Bleiarbeit. **-arbetare, en,** der Bleiarbeiter. **-aska, en,** die Bleiasche, der Bleischaum, Bleikalk, das Bleioxyd. **-colik, en,** die Bleikolik (Krankheit der Bleiarbeiter). **-erz, en,** das Bleierz. **-erzpenna, en,** der Bleistift, die Bleifeder. **-färg, en,** die Bleifarbe. **-glans, en,** der Bleiglanz (schwefel- u. silberhaltiges Bleierz). **-glas, ett,** das Bleiglas (geschmolzenes Bleioxyd). **-glete, glit,** f. **Silfverglitt.** **-hagel, ett,** das Bleikorn, das bleierne Schrot, Hagelschrot, Bleidunst. **-hvitt, ett,** das Bleiweiß. **-kolik,** f. **-colik.** **-kula, en,** die Blei-, bleierne Kugel. **-lod, ett,** das Bleiloth, Senkblei, Richtblei. **-malm, en,** das Bleierz. **-malmgång, en,** der Bleigang. **-rök, en,** der Bleirauch, der Bleischaum. **-salt, -socker, ett,** das Bleisalz, der Bleizucker. **-slagg, ett,** die Bleischlacke. **-stift, en,** der Bleistift. **-stöpare, en,** der Bleigießer. **-sätta,** *v. a.* f. **Blya.** **-tacka, en,** die Bleimulde, der Block Blei. **-täckare, en,** der Bleidecker. **-täckning, en,** die Verfirstung. **-vatten, ett,** das Bleiwasser. **-vigt, en,** das Bleigewicht. **-åder,** (**-streck**) **en,** die Bleiader, der Bleigang. **-ättika, en,** der Bleiessig.

Blyg, *a.* blöde, schüchtern, scheu, schamhaft, verschämt; han är – och talar litet, er ist blöde und spricht wenig.

Blygas, (blygs) *v. d.* scheu oder blöde sein, sich schämen, sich entblöden; blygs! erröthe! schäme dich! jag blygas för er, ich schäme mich vor Ihnen; han blygs icke att fordra, er schämt sich, entblödet sich nicht zu fordern; komma någon att blygas, Jemanden schamhaft machen.

Blygd, en, (*pl.* **-er**) die Scham, die Blöße, (könsdelar) die Schamtheile, Geschlechtstheile; die Schande; o – och nesa! o Scham und Schande! han måste till sin – erkänna att, zu seiner Schande mußte er bekennen, daß ...; af –, vor Scham; skyla sin –, seine Blöße (die Geschlechtstheile) bedecken.

Blygdben, ett, das Schambein (os pubis). **-läpp, en,** die Schamlefze. **-tunga, en,** der Kitzler (im weiblichen Geschlechtstheile).

Blyghet, en, die Blödigkeit, Schüchternheit.

Blygsam, *a.* **Blygsamt,** *av.* schamhaft, sittsam, blöde, jungfräulich, bescheiden.

Blygsamhet, en, die Schamhaftigkeit, Sittsamkeit, Bescheidenheit.

Blygsel, en, (ohne *pl.*) die Scham, das Schamgefühl; rodna af –, vor Scham erröthen; afklädt all –, kein Schamgefühl mehr haben. **Blygselrodnad, en,** die Schamröthe. **-benet,** das Schambein (vgl. **Blygdben**). **-lös,** *a.* schamlos (vergl. **Skamlös**).

Blygsint, *a.* f. **Blyg** u. **Blygsam.**

Blygsinthet, en, f. **Blyghet.**

Blyssa, en, (Seew.) die Schiffslaterne.

Blå, *a.* blau; ljusblå, hellblau; mörk –, dunkelblau; något –, bläulich; stöta på blått, in's Bläuliche fallen; slagen brun och –, blau und braun geschlagen; slå – dunst för ögonen på någon, Jemandem blauen Dunst vormachen; slippa med ett blåtöga, mit einem blauen Auge davon kommen; det blå, das Blaue (der Himmel).

Blåa, *v. a.* bläuen, blau färben.

Blåaktig, *a.* bläulich.

Blåblek, *a.* blaßblau. **-bär, ett,**

die Heidelbeere, Blaubeere. **-dänga,** *v. a.* braun und blau schlagen. **-fläckig,** *a.* blaufleckig. **-fot, en,** der Fischadler. **-färg, en,** die Smalte, blaue Farbe z. Bläuen der Wäsche. **-färga,** *v. a.* s. **Blåa.** **-gubbar,** s. **-klint.** **-hallon,** die Brombeere. **-het, en,** die Bläue, blaue Farbe. **-klint, en,** die Kornblume. **-kråka, en,** die Mandelkrähe. **-kulla, en,** der Blocksberg, die Hölle; fara till blåkulla, nach dem Blocksberg reiten. **-kål, en,** der Braunkohl. **-lera, en,** der blaue Thon. **-maja, en,** der Pflanze Ehrenpreis. **-mes, en,** die Blaumeise. **-märke, ett,** der blaue Fleck am Körper nach Schlag u. Stoß. **-sippa, en,** die Blauanemone. **-strumpa, en,** der Blaustrumpf.

Blån, s. **Blånor.**

Blåna, *v. n.* blau werden; *v. a.* bläuen, blau färben, blau anlaufen lassen. [en, s. **Blaggarn.**

Blångarn, ett, Blångarnsväf,

Blåning, en, das Bläuen, das blau Anlaufen. [Hede.

Blånor, (blår) *pl.* das Werg, die

Blåntapp, en, die Hand voll Werg.

Blåpoll, en, die Sternblume, Aster. **-tott,** ein Bündlein Werg.

Blår, *pl.* s. **Blånor.**

Blårandig, Blårussin, s. **Randig & Russin.**

Blåsa, en, (*pl.* **blåsor**) die Blase; liten -, Bläschen; få en - under foten, eine Blase unter dem Fuß bekommen; vattenblåsa, en, die Wasserblase; luftblåsa, die Luftblase; grus i blåsan, Blasengries, Blasensand; kramp i blåsan, Blasenkrampf; plåster som drager upp blåsor, ein Blasenpflaster, Zugpflaster.

Blåsa, *v. a. & n.* blasen; - glas, Glas blasen; - trumpet, die Trompete blasen; - allarm, Lärm blasen; det blåser, es weht, es ist windig; - af, - bort, ab-, fortblasen; - bort en bricka, einen Stein (im Brettspiel) blasen; - igen, zublasen; dörren blåste igen, die Thüre blies zu; - ihop, zusammenwehen, zusammenblasen; (*fig.*) det kan ej blåsas ihop, das ist nicht sofort zu machen; - ned, niederblasen; - omkull, umblasen; hvartifrån blåser det? woher kommt der Wind? - under (*fig.*) aufwiegeln; - upp, (Feuer) anfachen; vinden blåser upp, der Wind nimmt zu; - upp, aufblasen, die Musik beginnen; - upp sig, sich aufblasen, aufblähen; en uppblåst menniska, ein aufgeblasener Mensch; - ut, ausblasen; det blåste starkt, es war sehr windig.

Blåsande, ett, das Blasen, das Wehen, das Schmelzen (Glasblasen &c.); - i en pipa, das Pfeifen.

Blåsare, en, der Blaser, Bläser.

Blåsbalg, en, der Blasebalg, das Gebläse.

Blåsefeber, en, das Blasenfieber. **-sten, en,** der Blasenstein, der Blasensand, -gries. **-sträng, en,** die Harnschnur.

Blåsfot, en, die Blasenfliege.

Blåsig, *a.* voller Blasen, blasig.

Blåsinstrument, ett, das Blasinstrument. **-klacka, en,** das Wasserhuhn. **-rör, ett,** das Blasrohr. **-väder, ett,** das windige Wetter.

Blåsning, s. **Blåsande.**

Blåst, en, das Wehen (des Windes), der starke Wind.

Bläck, ett, die Dinte, Tinte, Schreibtinte.

Bläcka, *v. a.* mit Dinte besudeln; - ned, - full, mit Dinte über u. über begießen u. bespritzen.

Bläckfisk, en, der Dintenfisch. **-fläck, en,** der Dintenklecks. **-horn, ett,** das Dintenfaß.

Bläckig, *a.* mit Dinte befleckt.

Bläckplump, en, der Dintenklecks. **-pulver, ett,** das Dintenpulver. **-sprut, en,** der Dintenfisch, -wurm (sepia). **-suddare, en,** der Dintenkleckser, Schmierer.

Bläda, *v. a.* blatten, abblätten, entblättern; - kål, Kohl abblatten; - sig, sich blättern. **Blädande, ett, Blädning, en,** das Abblatten, Abblättern, die Abblätterung.

Bläddra, *v. n.* blättern; - igenom en bok, ein Buch durchblättern.

Bläddra, en, (*pl.* **bläddror**) die Blase, das Bläschen, die Hitzblatter.

Bläddrande, *a. p.* blätternd. (*subst.*) ett -, **Bläddring, en,** das Blättern.

Bläddrig, *a.* in Gestalt kleiner Blasen, voller Hitzblattern.

Blända, *v. a.* blenden.

Bländande, *a.* blendend.

Bländverk, ett, (blendverk) das Blendwerk.

Blänga, *v. n.* starren, wild anstarren. **Blängande, ett,** u. **Blängning, en,** das Anstarren, wilde Starren.

Blänka, *v. n.* glänzen, blinken, schimmern. **Blänkande, ett,** das Glänzen, Schimmern.

Blänkare, en, der Plänkler.

Blänkra, *v. n.* plänkeln.

Bläs, Bläsa, en, (stjern) die Bläße (der weiße Fleck oder Strich an der Stirne der Pferde).

Bläsig, *a.* bläßig; - häst, bläßiges Pferd, die Bläße.

Bläst, Bläster, (*pl.* **Blästrar**) das Gebläse; låta blästren gå, das Gebläse anlassen. **-ugn, en,** der Gebläseofen. [en.

Blästra, en, (Bergw.) s. **Smälta,**

Blöda, *v. n.* bluten; näsan blöder, die Nase blutet; såret blöder, die Wunde blutet; *v. a.* - näsblod, Nasenbluten haben; - ned, durch Bluten beschmutzen; (*fig.*) hjertat blöder, das Herz blutet.

Blödande, *a. p.* blutend; (*subst.*) das Bluten. [müthig, weichherzig.

Blödhjertad, *a.* **Blödig,** *a.* weich-

Blödighet, en, die Weichmüthigkeit, Weichherzigkeit.

Blödning, en, das Bluten, die Blutung.

Blödsinnig, Blödsint, *a.* s. **Blödhjertad.**

Blöja, en, (*pl.* **Blöjor**) die Windel, das Windeltuch.

Blöt, *a.* weich, welk, locker, sanft; durchnäßt; (*subst.*) das Weiche, die Erweichung; lägga i blöt, einweichen, eintauchen, durchnässen; (*fig.*) lägga sit hufvud iblöt, seinen Kopf, sein Gedächtniß anstrengen; lägga sin näsa iblöt, sich in Etwas mengen.

Blöta, *v. a.* einweichen, eintauchen, einwässern; - upp, aufweichen; - sig, sich naß machen.

Blötfisk, s. **Lutfisk.**

Blöthet, en, die Weichheit.

Blötlägga, *v. a.* einweichen, einwässern, tauchen.

Blötmask, en, der Weichwurm.

Blötna, *v. n.* weich werden, erweichen.

Blötning, en, das Einweichen, die Einweichung.

Blötskalig, *a.* weichschalig.

Blött, *av.* weich; ligga -, weich liegen.

Blötögd, *a.* triefäugig.

Bo, en, (*pl.* **Bor,** zuweilen (*vulg.*) **Boar & Boer**) der Bewohner, Einwohner, der welcher wohnt; -, **ett,** der Wohnsitz, das Haus, die Wohnung, der Haushalt, die Habe, die Verlassenschaft, Erbmasse, das Erbe; das Nest, der Horst; en Stockholmsbo, ein Stockholmer, Einwohner Stockholms; sätta -, sich häuslich niederlassen; flytta -, seine Wohnung verändern, Umzug halten; sitta i orubbadt (oskiftadt) bo, im Besitz der ganzen Erbmasse bleiben; foglen bygger sitt bo, der Vogel baut sein Nest, nistet; bo och bohag, Haus u. Mobilien, Hab u. Gut; skifta -, sich in die Verlassenschaft theilen.

Bo, *v. n.* wohnen; bo qvar, wohnen bleiben; det bor intet godt i honom, es wohnt nichts Gutes in ihm; bo om sig, sich gut einhüllen gegen die Kälte. **Bodrägt, en,** u. andere Compos. v. **Bo** s. unten im Alphabet.

Bobba, en, der Gleißkäfer, Steinkäfer.

Bobin, en, die Bobine, Spule.

Bobina, *v. a.* spulen.

Bock, en, (*pl.* **-ar**) der Bock, das Männchen vom Ziegengeschlechte, der Holzbock, Rüstbock, Kutschbock; (bugning) die Verbeugung; (scherzw. *fig.*) der Schnitzer, der Bock; lukta -, bockig stinken; stå som en bock, wie ein Bock stehen bleiben; stå som en målad -, sprachlos vor Bestürzung da stehen; sätta - en till trädgårdsmästare, den Bock zum Gärtner machen, die Böcke auf die Haberkiste setzen; ställa sig på en bock, sich auf einen (Holz-) Bock stellen; göra en -, einen Bock, einen Schnitzer machen; stå -, gebeugt stehen beim Bocksprung (Spiel), auch: eine Verbeugung machen, (aber besser

göre en bugning); auch: den Angriff abwehren, aushalten; springa –, Bock springen (Spiel).

Bock, en, s. Bugning.

Bocka sig, (s. Buga sig) sich bücken, einen Bückling machen.

Bockning, en, s. Bugning.

Bockblad, ett, (Pflanze) Bitterklee (Trifolium), auch Pflanze Geißblatt (Convallaria polyg.). -fot, en, der Bockfuß. -horn, ett, das Bockshorn. -lukt, en, der Bockgeruch. -ragg, ett, das Bockshaar. -skinn, ett, das Bockfell. -skägg, ett, der Bocksbart. -språng, ett, der Bocksprung. -ställning, en, das Bockgestell. -stötta, en, die Bockstütze (Gerüst).

Bod, en, (*pl.* -ar) die Bude, der Laden; (förvaringshus, Magazin) der Speicher; hålla –, einen offenen Verkaufsladen haben; öppna –, einen Laden öffnen (zum Verkauf errichten); stå i –, Ladendiener sein; stänga sin –, seinen Laden schließen. -betjent, en, der Ladendiener. -dräng, en, der Ladenbursche, Ladenwärter. -dörr, en, die Ladenthüre, Budenthüre. -flicka, en, das Ladenmädchen. -gosse, en, der Ladenjunge. -handel, en, der Detailhandel, Kramhandel. -handlande, en, der Krämer. -hyra, en, der Ladenzins, das Miethgeld für den Laden. -jungfru, en, s. -flicka, die Ladenmamsell. -kammare, en, der Hinterladen. -karl, en, der Marktthelfer, Hausknecht, Ladenbursche. -liggare, en, der Ladenhüter. -pris, en, der Ladenpreis. -tjuf, en, der Ladendieb.

Bo-drägt, en, der Diebstahl an gemeinschaftlichem Gut. -fast, *a.* angesessen, wohnhaft. -flyttning, en, das Umziehen. -fällig, *a.* baufällig. -fällighet, en, die Baufälligkeit. -hag, ett, -hasting, ett, (*pl.*) das Hausgeräth, die Mobilien. -lag, ett, die Gemeinschaft, Compagnie. -lagshandel, Handel in Compagnie, Gesellschaftshandel. -lagskontrakt, ett, der Gesellschaftscontract, -vertrag. -lagsman, en, der Gesellschafter, Theilhaber, Compagnon. -lagsräkning, -regel, en, (Arithm.) Gesellschaftsrechnung. -lagsstämma, en, die Versammlung der Theilnehmer (der Actionäre). -märke, ett, das Handzeichen (monogramm). -nässla, en, das Herzkraut, Herzgespannkraut. -pålar, (*pl.*) slå ned sina – –, seine Wohnung an einem Orte aufschlagen, sich niederlassen. -skifte, ett, die Erbtheilung. -skilnad, en, Theilung gemeinschaftlicher Güter. -stad, en, die Wohnstätte. -ställe, ett, der Wohnsitz, die Wohnstätte. -sätta sig, *v. a.* sich seßhaft machen, wohnen, niederlassen. -sättning, en, die häusliche Niederlassung. -uppteckning, en, die Inventur.

Bodmeri, ett, die Bodmerei (Darlehn auf Schiff). -bref, ett, der Bodmereibrief. -gifvare, en, der Bodmereigeber.

Boende, *a. p.* wohnend; (*subst.*) das Wohnen.

Boett, en, die Kapsel.

Bof, en, (*pl.* Bofvar) der Bube, Spitzbube.

Bofaktig, *a.* bübisch, spitzbübisch. -aktighet, en, Spitzbüberei, Büberei. -språk, ett, die Diebessprache, Gaunersprache. -streck, – stycke, ett, der Bubenstreich, das Bubenstück.

Bofast, -flyttning, s. oben unter Bodrägt.

Bofink, en, der Buchfink.

Bofist, en, der Bofist (Pflanze, Lycoperdon bovista).

Bofven, *a.* (*vulg.*) z. B. – upp, fröhlich, lustig.

Bofvenbramsegel, ett, (Seew.) das Oberbramsegel. – – -stång, en, die Oberbramstange. -krydssegel, ett, das Oberkreuzbramsegel.

Bofällig, *a.* s. ob. unt. Bodrägt.

Bog, en, (*pl.* -ar) der Bug, die Schulter, der Vorderbug, Vordertheil (an Thieren), der Bug, der Boug am Schiffe; smal öfver bogen, schmal über der Brust (z. B. von Pferden); lam i bogen, buglahm; (Seew.) gå öfver på annan –, die Segel wenden; ligga på samma –, nach demselben Strich segeln; (*fig.*) slå om på annan bog, andere Gedanken bekommen.

Boga, *v. a.* bugbrechen (z. B. ein Pferd); – en häst, ein Pferd bugbrüchig, buglahm machen; boga sig, *v. r.* sich buglahm machen, buglahm werden.

Bogad, *a.* buglahm.

Bogankar, ett, der Bug- oder Buganker. -band, ett, (Seew.) das Bugband. -blad, ett, das Bugblatt, Bugstück, Schulterstück. -bruten, *a.* buglahm. -kanon, en, die Bugkanone, Kanone im Vorderstamm. -lam, *a.* buglahm. -lina, en, s. Bolin. -rem, en, der Bugriemen. -sele, en, die Bugsiel. -sprött, ett, das Bug- oder Bougspriet (an Schiffen). -sprötstång, en, die Bugsprietstange od. -Bugsprietstange. -stycke, ett, das Bugstück, Bugholz (an Schiffen). -timmer, s. Klysholt. -trä, (für Pferde) das Kummet. -åder, en, die Bugader (am Thiere).

Bogning, en, die Buglähmung, das Bugschwinden.

Bogsera, *v. a.* (Seew.) bugsiren.

Bogseren, en, das Bugsiren.

Bogsertåg, ett, (Seew.) das Bugsirtau.

Bohag, ett, s. unt. Bodrägt.

Bohvete, ett, der Buchweizen, das Heidekorn. -gryn, ett, die Buchweizengrütze. -gröt, en, der Buchweizenbrei (gekochte Heidegrütze). -mjöl, ett, das Buchweizenmehl.

Boj, en, (*pl.* -ar) die Boje (ein Seezeichen bei Klippen, am Anker rc.)

Bojrep, ett, das Bojentau.

Boj, ett, der Boi, Böi (eine Art Wollenzeug).

Boja, en, (*pl.* -or) die Kette, Fessel; slå i bojor, in Fesseln schlagen; lägga bojor på, mit Ketten belegen; (*fig.*) vara fängslad i skönhets bojor, in den Banden der Schönheit gefesselt sein, verliebt sein.

Bok, en, (*pl.* Bokar) die Buche, der Buchenbaum (Fagus sylv.); af –, buchen, von Buche. -lund, en, der Buchenhain. -ollon, ett, die Buchecker, -ecker, -nuß, -mast. -olja, en, das Buchnußöl. -skog, en, der Buchenwald. -trä, ett, das Buchenholz, buchenes Holz. -träd, ett, der Buchenbaum, die Buche. -ved, en, -virke, ett, das Buchenholz (gefälltes Buchenholz).

Bok, en, (*pl.* Böcker) das Buch; liten –, das Büchelchen; en – papper, ein Buch Papier; skrifva en –, ein Buch schreiben; trycka en bok, ein Buch drucken; utgifva en –, ein Buch herausgeben; förlägga en –, ein Buch verlegen; upplägga en – på nyo, ein Buch von neuem auflegen, eine neue Auflage besorgen; hålla –, Buch halten, führen; föra till boks, buchen, anschreiben; stå illa till boks hos någon, bei Jemandem übel angeschrieben sein.

Boka, *v. a.* (Bergw.) das Erz zermalmen vor der Schmelzung. Bokande, ett, das Erzzermalmen. Bokare, en, der Pocher.

Bokafsluttning, en, das Abschließen oder der Abschluß der kaufmännischen Bücher. -band, ett, der Buchband, Band eines Buches. -bindare, en, der Buchbinder. -föra, *v. a.* buchen, zu Buche führen, in's Buch tragen. -förare, en, der Buchhalter. -föring, en, die Buchführung, die Buchhalterei. -förlag, ett, der Bücherverlag. -förläggare, en, der Verleger, Bücherverleger. -gräl, ett, die Schulfuchserei. -gräl, en, der Schulfuchs. -guld, ett, das Blattgold. -handel, en, der Buchhandel. -handlare, en, der Buchhändler. -hylla, en, das Bücherregal, Büchergestelle, Bücherbret. -hållare, en, der Buchhalter. -hålleri, ett, die Buchhalterei, Buchhaltung. -låda, en, der Buchladen. -mal, en, der Buchwurm. -metall, en, das unechte Blattgold od. Buchgold. -mänglare, en, der Büchertrödler. -märke, Zeichen in einem Buche. -perm, en, die Seitenpappe am Büchereinband. -pulpet, en, das Bücherpult. -sal, en, der Büchersaal. -skuld, en, die Buchschuld. -skåp, ett, der Bücherschrank. -slut, ett, der Abschluß der Kaufmannsbücher; göra – slut, die Bücher abschließen. -språk, ett, die Büchersprache. -spänne, ett, das Buchschloß. -staf, en, der Buchstabe; efter -ven, nach dem Buchstaben, wörtlich. -staflig, *a.* buchstäblich. -staflighet, en, die Buchstäblichkeit.

-stafsföljd, en, die Buchstabenfolge. **-stafvera,** *v. n.* s. **Stafva. -stämpel, en,** die Filete (*T.*). **-stöld, en,** der Bücherdiebstahl. **-synt,** *a.* schulgelehrt. **-tjuf, en,** der Bücherdieb. **-tryckare,** der Buchdrucker. **-tryckarkonst, en,** die Buchdruckerkunst. **-tryckerikonstförvandt, en,** der Buchdruckergehilfe, der Setzer. **-tryckarpress,** die Buchdruckerpresse, die Presse. **-tryckarsvärta, en,** die Druckschwärze. **-tryckeri, ett,** die Buchdruckerei. **-vän, en,** der Bücherfreund. **-vurm, en,** der Bücherwurm, Büchernarr. **-vurmeri, ett,** die Büchersucht, -wuth, -liebhaberei.

Bokhjul, ett, (von boka, pochen, Erz pochen) das Pochrad. **-hytta, en,** die Pochhütte. **-qvarn, en,** die Pochmühle. **-sola, en,** die Pochsohle. **-vatten, ett,** das Pochwasser.

Boken, *a.* s. **Boknad.**

Boklig, *a.* – a konster, Gelehrsamkeit, Literatur.

Bokna, *v. n.* morsch werden.

Boknad, *a. p.* morsch.

Bokning, en, s. **Boknande** unt. **Boka.**

Bol, s. **Bolus.**

Bol, ett, (bole) die Wohnung, der Sitz, das Gehöft. **-by, en,** das Hauptdorf, alte Dorf (im Gegensatz zu einem neuen Dorftheil. **-stad, en,** der Wohnsitz. **-stadarå, en, -stadaskäl, ett,** die Grenzscheide eines Guts oder Gehöfts. (**Hőbol, Prestbol,** s. d.)

Bola, *v. n.* buhlen.

Bolag, u. Compos. s. ob. unt. **Bo.**

Bolare, en, der Buhler. **Bolerska, en,** die Buhlerin.

Bold, *a.* tapfer, männlich, ritterlich (altes Wort); en kämpe så bold, ein Ritter so tapfer.

Bolde, s. **Böld.**

Boleri, ett, die Buhlerei.

Bolgeting, en, (*pl.* **-ar**) die Hornisse.

Bolin, Bolina, en, (*pl.* **-r**) (Seew.) die Boleine, Boline (Tau am Rahsegel).

Boll, en, (*pl.* **-ar**) der Ball; liten –, das Bällchen; spela, kasta, slå –, Ball spielen; taga, ge upp bollen, den Ball auffangen, aufgeben; göra en –, (im Billard) einen Ball machen; formera sig till –, sich ballen; **-formig,** *a.* ballförmig. **-hus, ett,** das Ballhaus. **-kast, ett, kastning, en,** der Wurf, das Werfen mit dem Ball. **-spel, ett,** das Ballspiel. **-spelare, en,** der Ballspieler. **-tistel, en,** die Kugeldistel. **Bolla sig,** *v. r.* sich ballen.

Bolma, *v. n.* rauchen, qualmen, schmauchen, dampfen. **Bolmare, en,** der Raucher ꝛc.

Bolmört, en, das Tollkraut, Bilsenkraut, die Bilse (hyoscyamus niger).

Bolna, s. **Bulna.**

Bolstad, s. u. **Bol, Bole.**

Bolster, ett, (*pl.* unv. & **Bolstrar**) das Polster, Polsterkissen, die Matraze. **-tyg, ett,** der Drillich. **-var, ett,** der Ueberzug, Bezug eines Polsterkissens.

Bolstickel, en, der breite Grabstichel; das runde Falzeisen.

Bolus, en, der Bolus, die Boluserde, Thonerde (Terra sigillata).

Bolverk, ett, s. **Bålverk.**

Bolyxa, en, die große Axt der Zimmerleute.

Bom, en, (*pl.* **Bommar**) der Baum, Sperrbaum, Schlagbaum, Riegel, Weberbaum; sätta – för, den Riegel od. Sperrbaum anlegen, vorschieben; (auch *fig.*) hemmen, Halt gebieten. **-segel, ett,** das Baumsegel (große Segel am beweglichen Unterbaum). **-talja, en,** die Baumtalje (Seew).

Bom, *av.* fehl, vorbei; skjuta, kasta, slå –, einen Fehlschuß thun, vorbei werfen, fehlen, fehlschlagen, einen Pudel machen; (*fig.*) det slog – för honom, es mißglückte ihm.

Boma, s. **Bomma.**

Bomb, en, (*pl.* **-er**) die Bombe; kasta bomber, Bomben werfen. **-fri,** *a.* bombenfrei. **-kanon, en,** die Bombenkanone. **-kastning, en,** das Bombenwerfen. **-kits, en,** die Bombardirgaliote. **-skepp, ett,** das Bombenschiff (welches Bombenkanonen führt). **-vagn, en,** der Bombenwagen. [Bomben werfen.

Bombardera, *v. a.* bombardiren,

Bombarderare, en, der Bombardirer.

Bombardering, en, das Bombardiren, die Bombardirung.

Bombasin, ett, der Bombasin (Stoff).

Bombast, en, (*pl.* **-er**) der Bombast, Wortschwall. **Bombastisk,** *a.* bombastisch.

Bomma, *v. a.* sperren; – för, – igen, versperren, verriegeln, zusperren; – väf, aufbäumen, das Garn auf den Weberbaum bringen.

Bomma, *v. n.* fehlen, vorbeischießen, einen Bock, einen Pudel machen (vergl. **Bom,** *av.*); den gången – de det för honom, dieses Mal schlug es ihm fehl, mißlang es ihm. **Bomming, en,** das Aufbäumen am Webstuhl. [venöl.

Bomolja, en, das Baumöl, Oli-

Bomull, en, die Baumwolle; **bomulls,** von Baumwolle, baumwollen (z. B. bomullstyg, baumwollenes Zeug); det ligger som – kring hjertat, das ist leicht zu verdauen, liegt nicht schwer.

Bomullsbuske, en, der Baumwollenstrauch (gossypium arboreum). **-garn, ett,** das Baumwollengarn. **-krut, ett,** die Schießbaumwolle. **-lärft, ett,** der Shirting, Kattun, (Baumwolle in Leinwand verarbeitet). **-sammet, en,** der Baumwollensammet, Manchestersammet. **-spinneri, ett,** die Baumwollenspinnerei. **-strumpa, en,** der baumwollene Strumpf. **-träd, ett,** s. **-buske. -tyg, ett,** das Baumwollenzeug. **-vadd, en,** die Baumwollenwatte. **-väf, -väfnad, en,** das Baumwollengewebe, -zeug. **-väfveri, ett,** die -weberei.

Bomärke, ett, s. ob. unt. **Bo.**

Bona, *v. a.* bohnen, glätten (mit Wachs reiben).

Bonad, en, (altes Wort) Tracht, Kleidung, Bedeckung (s. hufvudbonad etc.).

Bonande, *a. p.* bohnend; (*subst.*) das Bohnen, das Glätten. **Bonare, en,** der Bohner, der Glätter.

Bondaktig, *a.* bauermäßig, wie ein Bauer, bäuerisch. **-almanach, en,** der Bauernkalender. **-arbete, ett,** die Bauerarbeit. **-barn, ett,** das Bauerkind. **-blyg,** *a.* bäuerisch blöde. **-brud, en,** die Bauernbraut, das Bauermädchen als Braut. **-bröd, ett,** das Landbrod, Bauernbrod, Schwarzbrod, reines Roggenbrod. **-bröllop, ett,** die Bauernhochzeit. **-by, en,** das Dorf, Bauerndorf. **-bygd, en,** s. **Landsbygd. -böna, en,** die Puffbohne, Saubohne. **-dagsverk, ett,** die Bauernfrohne. **-dans, en,** der Bauerntanz. **-dryg,** *a.* bauernstolz. **-drägt, en,** die Bauerntracht, -kleidung. **-dräng, en,** der Bauersohn, junge Bauer.

Bonde, en, (*pl.* **Bönder**) der Bauer, Ackerbauer, Ackermann. **Skattebonde,** der Zinsbauer, Pachtbauer, Frohnbauer. **Kronabonde,** der Pachtbauer auf den kgl. Domainengütern. **Frälsebonde,** der selbstständige Bauer, der bäuerliche Gutsbesitzer; [mann.

Bondeman, en, der Bauers-

Bondestånd, ett, der Bauernstand.

Bond-flicka, en, das Bauermädchen, die Bäuerin. **-folk,** (*pl.*) die Bauerleute, das Bauervolk. **-församling, en,** die Bauerngemeinde. **-gosse, en,** der Bauerjunge. **-gård, en,** der Bauernhof. **-gumma, en,** die alte Bäuerin. **-hemman, ett,** der Bauernhof, das Bauerngut. **-hund, en,** der Bauernhund, Dorfhund. **-hustru, en,** die Bauerfrau. **-häst, en,** das Bauernpferd. **-högfärd, en,** der Bauernhochmuth, der Bauernstolz. **-kalas, ett,** das Bauernfest. **-kapellan, en,** der Hilfsprediger in einer Bauerngemeinde. **-klädnad, en,** die Bauerntracht. **-koja, en,** die Bauernhütte. **-kost, en,** die Bauernkost. **-krig, ett,** der Bauernkrieg. **-krog, en,** die Dorfschenke. **-käring, en,** s. **-gumma. -kärra, en,** der Bauernkarren. **-land, ett,** das Land (das platte Land im Gegensatz z. Stadt); sätta sig ned på bondlandet, sich unter die Bauern begeben. **-lefnad, en,** das Bauernleben. **-lolla, en,** (Scheltwort) die grobe Bäuerin, das Bauermensch, die Kuhmagd. **-lurk, en,** der Bauerntölpel. **-mat, en,**

s. kost. -piga, en, das Bauermädchen, die -magd. -plågare, (-flåare) der Bauernschinder. -prål, ett, der Bauernstaat, -flitter. -präjare, s. plågare. -spelman, en, der Bauerfiedler, Dorffiedler. -stuga, en, die Bauerhütte. -tamp, en, der Bauerflegel. -tro, en, der Köhlerglaube. -uppror, ett, der Bauernaufstand. -vagn, en, der Bauerwagen. -visa, en, das Bauernlied. -väsende, ett, das Bauerwesen, bäuerische Wesen.

Bondsk, *a.* bauerhaft, bäuerisch.

Bondska, en, die Bauernweise, Art und Weise des Bauers; på bondska, auf Bauernweise, bäuerisch. [nung.

Boning, en, (*pl.* -ar) die Woh-

Boningshus, ett, das Wohnhaus. -ort, en, -plats, en, der Wohnort, Wohnplatz, die Wohnstelle. -rum, ett, das Wohnzimmer.

Boning, en, das Bohnen, Glätten mittelst Wachs.

Bonjour, **Bongschur**, en, der Visitenrock, kurze Gehrock.

Bonnet, en, das Leesegel.

Bonässla, s. unt. **Bo**.

Bopålar, s. unt. **Bo**.

Borax, en, der Borar. -syra, en, die Borarsäure.

Bord, ett, (*pl.* unv.) der Bord, der Rand, Schiffsrand; der Tisch, die Tischplatte, die Tafel; litet -, das Tischchen; gå om -, an Bord gehen; vara om -, am Bord sein; lägga om -, an Bord legen, borden; kasta öfver-, über Bord werfen; (*fig.*) lägga sig om - med någon, sich mit Jemandem tief einlassen; han har mycket inom bords, er führt Vieles im Schilde; guds -, s. nattward; gå till guds-, das heilige Abendmahl genießen; läsa till bordet, läsa från bordet, das Tischgebet sprechen; sätta sig till bords, sich zu Tisch setzen; stiga upp från bordet, vom Tische aufstehen, sich vom Tische erheben; duka bordet, den Tisch decken; duka af bordet, den Tisch abdecken, abräumen; vid bordet, bei Tisch, über Tisch; hålla öppet -, offene Tafel halten; (die Seetermini **Babord**, **Styrbord** etc. s. an Ort und Stelle im Alphabet.)

Bord, en, s. **Bård**, die Borte.

Bordell, ett, das Bordell, Hurenhaus.

Bordera, *v. a.* bordiren, einfassen, galoniren, mit Borte besetzen (Kleider).

Bords-bricka, en, der Präsentirteller, wenn derselbe als Untersatz der Suppenschüssel auf dem gedeckten Tische dient, der Strohteller zu demselben Zwecke. -bön, ett, das Tischgebet. -dryck, en, der Tischtrank. -duk, en, das Tischtuch. -fot, en, das Tischbein. -gaffel, en, die Tischgabel, Speisegabel. -klocka, en, die Tischklingel. -knif, en, das Tischmesser. -korg, en, der Tischkorb. -kärl, ett, das Tischgeschirr. -låda, en, der Tischkasten, die Schublade im Tische. -lägga, *v. n.* (Seew.) mit Bord oder Planke bekleiden; zur Durchsicht auf den Tisch legen (Actenstücke rc. in öffentlichen Sitzungen). -läggning, en, die Schiffsbekleidung; der Aufschub, die Hinterlegung einer Sache. -läggningsplankor, Bekleidungsplanken od. Bretter. -läxa, en, das Tischgebet. -matta, en, der Schüsselring. -sked, en, der Tischlöffel. -skifva, en, die Tischplatte, das Tischblatt. -studsare, en, die Tischuhr, Stutzuhr. -ställ, ett, -syrtut, en, das Tischgestelle. -sända, en, das Tischende. -sällskap, ett, die Tischgesellschaft. -tallrik, en, der Tisch- od. Tafelteller. -tyg, ett, das Tischzeug. -vin, ett, der Tischwein. -visa, en, das Tischlied. -vän, en, der Tischfreund.

Bordvarts, *av.* (Seew.) nach den Seiten des Schiffes zu.

Bore, *nom. prop.* (Mytholog.) Vater des Wodan, der Nordwind.

Boren, *a.* (ältere Form von **Buren**) s. **Född**.

Borg, en, (*pl.* -ar) die Burg, die Veste, der feste Platz; inom konungens -, innerhalb des Burgplatzes; borg af vagnar od. vagnborg, die Wagenburg; (*fig.* bibl.) der Schutz; gud är oss en väldig -, Gott ist uns eine gewaltige Burg.

Borgfogde, en, der Burgvoigt, Ansteller. -fred, en, der Burgfriede. -grefve, en, der Burggraf. -gård, en, der Burghof, Schloßhof. -herre, en, der Burgherr. -läger, ett, das verschanzte Lager. -län, ett, das Burglehen. -rätt, en, das Burggericht. -vakt, en, die Burgwache.

Borg, en, (Seew.) das Borg, (das Tauende, die Stange rc., welches zur Aushilfe oder Unterstützung des eigentlichen Tau's da ist.) -bross, en, -skot, ett, -stag, ett, -tåg, ett, die Borgbrosse, Borgschale, das Borgstag oder die Borgstange, das Borgtau.

Borga, *v. a.* borgen, leihen, entlehnen, auf Credit geben oder nehmen; - 1 Rdr. af någon, von Jemandem 1 Thlr. borgen; - ett pd. socker, ein Pfund Zucker borgen; borga ut, ausleihen, verborgen. **Borgande**, ett, das Borgen, Leihen; das Bürgen, die Bürgschaft.

Borgare, en, (*pl.* unv., zuweilen **borgrarne** und **borgarena**) der Bürger (derjenige, der in einer Stadt Bürgerrecht hat).

Borgaraktig, *a.* spießbürgerlich. -barn, ett, das Bürgerskind. -dotter, en, die Bürgerstochter. -ebref, ett, der Bürgerbrief. -ed, en, der Bürgereid. -flicka, en, das Bürgermädchen. -hus, ett, das Bürgerhaus. -hustru, en, die Bürgersfrau. -högfärd, en, der Bürgerstolz. -messig, *a.* bürgermäßig. -rätt, en, das Bürgerrecht. -sed, en, die Bürgersitte. -stånd, ett, der Bürgerstand. -vakt, en, die Bürgerwache. -vis, *a.* på - vis, auf bürgerliche Art u. Weise, bürgerlich. -vän, en, der Bürgerfreund.

Borgen, en, der Bürge, die Bürgschaft; gå i -, sich verbürgen; ställa -, Bürgschaft leisten; Bürgschaft stellen; taga på -, auf Borg, auf Credit nehmen. [Gläubiger.

Borgenär, en, (*pl.* -ar) der

Borgerlig, *a.* bürgerlich; -a lagen, das bürgerliche Gesetz; -a friheter och rättigheter, die Bürgergerechtsame. -t stånd, ett, der Bürgerstand; - död, der bürgerliche Tod. -näring, en, das bürgerliche Gewerbe; bära - tunga, bürgerliche Lasten tragen.

Borgerligt, *av.* bürgerlich, in bürgerlicher Weise.

Borgerskap, ett, die Bürgerschaft. [mann.

Borgersman, en, der Bürgers-

Borgesman, en, der Bürge, Cautionist. [meister.

Borgmästare, en, der Bürger-

Borgmästarinna, en, die Frau Bürgermeisterin.

Borgning, en, das Borgen.

Boricka, en, (das französ. bourrique) der Esel.

Bornera, *v. a.* beschränken; *v. n.* schäumen; Champagnen bornerar, der Champagner schäumt.

Bornerad, *a. p.* beschränkt (an Begriffsvermögen), bornirt.

Borr, ett & en, (*pl.* -ar & unv.) der Bohrer. [(Insect).

Borrbagge, en, der Bohrkäfer

Borrbänk, en, die Bohrbank. -hammare, en, die Bohrfäustel. -hål, ett, das Bohrloch. -jern, ett, -klinga, en, das Bohreisen. -lag, ett, die sämmtlichen Bohrer, die in Bergwerken an einer Stelle arbeiten. -mjöl, ett, das Bohrmehl. -skaft, ett, der Bohrstock. -stång, en, der Bohrkolben (zu Kanonen). -tyg, ett, das Bohrzeug, die Bohrgeräthschaften.

Borra, *v. n.* bohren; - före, vorbohren; - miste, verbohren; - sig, *v. r.* (von Pferden) sich den Fuß verstauchen. **Borrande**, ett, das Bohren.

Borrare, en, der Bohrer. [ren.

Borre, en, (*pl.* -r) der Seeapfel, der Seeigel. [Pferden.

Borren, en, die Verstauchung (bei

Borrning, en, das Bohren.

Borsdorferäple, ett, der Borsdorfer Apfel.

Borst, en, (*pl.* -ar) die Borste; resa borsten, die Borsten sich sträuben lassen, sich borsten: stå som borstar, wie Borsten stehen. -aktig, -artad, *a.* borstenartig. -bindare, en, der Bürstenbinder. -full, *a.* borstig, voll Borsten. -gräs, ett, das Borstengras (Nardus stricta). -lik, *a.* borstenähnlich. -neglika, en, die Bartnelke.

Borsta, *v. a.* bürsten; - kläder, Kleider bürsten, ausbürsten; - skor, Schuhe bürsten, wichsen; - af, ab-

bürsten; – **sig,** sich borsten; sich bürsten; (*fig.*) sich bäumen, auflehnen.

Borstande, ett, das Bürsten.

Borstare, en, der Bürster, der Wichser.

Borste, en, (borstar) die Bürste; **klädes–,** Kleiderbürste; **sko–,** Schuhbürste.

Borstig, *a.* borstig, mit Borsten.

Borstning, en, das Bürsten.

Bort, *av.* fort, weg, hinweg; **gifva, skänka –,** weggeben, verschenken; **slå –,** weggießen; **sofva –,** verschlafen; **arbeta – bekymren,** den Kummer hinwegarbeiten (durch Arbeit unterdrücken); **resa –,** wegreisen; **två mil –,** zwei Meilen fort, oder zwei M. von hier; **långt –,** weit weg; **kom hit –, gå dit –,** komm hierher, gehe dorthin; **skynda sig –,** hinwegeilen; **bort!** fort! – **dermed!** hinweg damit!

Borta, *v. a.* weg, fort, hin, davon; abhanden, verloren; **der –,** dort; **hemma och –,** zu Hause u. außer dem Hause od. in der Ferne; – **är –!** hin ist hin! **han är –,** er ist fort, er ist abwesend; **här är något –,** hier ist Etwas fort, ist Etwas hinweggelassen; **vara länge –,** lange ausbleiben; **blifva –,** wegbleiben, verloren gehen. [geben.

Bortackordera, *v. a.* in Accord

Bortarbeta, *v. a.* hinwegarbeiten, wegarbeiten.

Bortarrendera, *v. a.* verpachten, in Pacht geben. **–arrendering, en,** die Verpachtung. [gern.

Bortauktionera, *v. a.* verstei-

Bortbita, *v. a.* wegbeißen.

Bortbjuda, *v. a.* einladen; **bortbjuden,** *a.* (*fig.*) s. **Bortkommen.**

Bortbjudning, en, die Einladung.

Bortblanda, *v. a.* verwechseln, vermengen, verwirren. **Bortblandande, ett,** das Verwechseln.

Bortblåsa, *v. a.* wegblasen, verwehen. **Bortblåsande, ett,** das Wegblasen.

Bortbringa, *v. a.* fortbringen, wegbringen.

Bortbryta, *v. a.* wegbrechen, abbrechen. **Bortbrytande, ett,** das Abbrechen.

Bortbränna, *v. a.* wegbrennen. **Bortbrännande, ett, Bortbränning, en,** das Wegbrennen.

Bortbyta, *v. a.* vertauschen. **Bortbytande, ett, Bortbytning, en,** das Vertauschen.

Bortbyting, en, s. **Byting.**

Bortbytt, *a. p.* (*fig.*) s. **Bortkommen.** [tragen.

Bortbära, *v. a.* forttragen, weg-

Bortdamma, *v. a.* abstauben.

Bortdomna, *v. a.* erstarren. **Bortdomnande, ett,** das Erstarren, die Erstarrung.

Bortdraga, *v. a.* fortziehen, wegziehen. **Bortdragande, ett,** das Wegziehen.

Bortdrifva, *v. a.* wegtreiben, hinwegtreiben, vertreiben, verjagen.

Bortdrifvande, ett, das Wegtreiben, Vertreiben.

Bortdrypa, *v. n.* wegtröpfeln.

Bortdunsta, *v. a.* verdunsten.

Bortdåna, *v. n.* ohnmächtig werden; in Ohnmacht fallen, sinken.

Bortdö, *v. n.* hinsterben.

Bortefter, *praep.* längshin; **bortefter skogen,** längs dem Walde hin.

Borterst, *a.* (*superlat.*) am weitesten entfernt.

Bortetsa, *v. a.* wegätzen.

Bortfalla, *v. n.* wegfallen. **Bortfallande, ett,** das Wegfallen.

Bortfallna, *v. n.* verwelken.

Bortfara, *v. a.* wegfahren, hinfahren, hinwegfahren, irgendwohin fahren. **Bortfarande, ett, (affart)** das Wegfahren.

Bortfila, *v. a.* abfeilen, wegfeilen.

Bortfilosofera, *v. a.* wegphilosophiren.

Bortfiska, *v. a.* wegfischen.

Bortfladdra, *v. a.* wegflattern.

Bortflotta, *v. a.* wegflößen.

Bortfly, *v. n.* wegfliehen, entfliehen. **Bortflyende, ett,** das Entfliehen.

Bortflyga, *v. n.* wegfliegen, davon fliegen, irgendwohin fliegen.

Bortflyta, *v. n.* wegfließen, abfließen.

Bortflytta, *v. a.* fortbringen, wegbringen; *v. n.* wegziehen, ausziehen. **Bortflyttande, ett, Bortflyttning, en,** das Weggehen, der Wegzug, Abzug, das Wegbringen.

Bortflåsa, *v. a.* weghauchen.

Bortfrakta, *v. n.* mit Frachtwagen fortschaffen.

Bortfrysa, *v. a.* wegfrieren.

Bortfräta, *v. a.* wegfressen.

Bortfuska, *v. a.* durch Pfuscherei verderben, zerstören; durch einen Pfutsch verschwinden lassen, hinwegescammotiren. [reise.

Bortfärd, en, die Abreise, Weg-

Bortföra, *v. a.* wegführen, entführen, hinwegführen. **Bortförande, ett, Bortförning, en,** das Wegführen, Entführen, die Wegführung. [nach dort.

Bortföre, *av.* **(bortåt)** dorthin,

Bortfösa, *v. a.* wegjagen, wegscheuchen.

Bortgifta, *v. a.* verheirathen, zur Ehe geben. **Bortgiftande, ett, Bortgiftning, en,** das Verheirathen.

Bortgifva, *v. a.* weggeben, fortgeben, verschenken, hingeben. **Bortgifvande, ett, Bortgifning, en,** das Weggeben, Verschenken &c.

Bortgjuta, *v. a.* weggießen.

Bortglömma, *v. a.* vergessen, verlernen. **Bortglömmande, ett,** das Vergessen, Verlernen.

Bortgnaga, *v. a.* wegnagen; (*vulg.*) abknabbern.

Bortgnida, *v. a.*, **bortgnugga,** *v. a.* wegreiben.

Bortgräfva, *v. a.* weggraben, abgraben. [geben.

Bortgå, *v. n.* weggehen, fort-

Bortgående, ett, das Weggehen.

Bortgång, en, der Hingang; (*fig.*) der Tod, das Absterben.

Bortgömma, *v. a.* verstecken, verbergen; – **sig,** sich verstecken. **Bortgömmande, ett,** das Verbergen, Verstecken. [picken.

Borthacka, *v. a.* weghacken, weg-

Borthafva, *v. a.* wegnehmen.

Borthandla, *v. a.* verhandeln. **-handlande, ett,** die Verhandlung.

Bortharka, *v. a.* wegharken.

Borthjelpa, *v. a.* weghelfen.

Borthoppa, *v. a.* weghüpfen.

Borthugga, *v. a.* weghauen, abhauen (mit der Axt).

Borthyfla, *v. a.* weghobeln.

Borthyra, *v. a.* vermiethen.

Borthäfva, *v. a.* wegheben.

Borthälla, *v. a.* weggießen.

Borthämta, *v. a.* abholen.

Bortifrån, *praep.* von dorten; – **Stockholm,** von Stockholm her; *av.* weg von; **gå – der!** geh weg von dort! **här –,** von hier weg.

Bortigenom, *praep.* da hindurch.

Bortila, *v. n.* hinwegeilen, wegeilen. [wegjagen, verjagen.

Bortjaga, *v. a.* wegjagen, hin-

Bortjemka, *v. a.* wegglätten, ausebenen. [ebenen.

Bortjemna, *v. a.* ausebenen,

Bortkalla, *v. a.* hinwegrufen, abrufen.

Bortkamma, *v. a.* wegkämmen.

Bortkapa, *v. a.* wegkapern.

Bortkasta, *v. a.* wegwerfen.

Bortkila, *v. n.* hinwegeilen.

Bortklippa, *v. a.* abschneiden, abscheeren, wegscheeren. **Bortklippning, en,** das Abscheeren.

Bortknipa, *v. a.* abkneifen (mit der Zange).

Bortknuffa, *v. a.* wegstoßen.

Bortkoka, *v. a.* wegkochen, einkochen.

Bortkomma, *v. a.* wegkommen.

Bortkommen, *a. p.* (*fig.*) bestürzt, verblüfft, verschämt, irre; **icke –,** erfahren, verschmitzt.

Bortkrafsa, *v. a.* wegkratzen.

Bortkratta, *v. a.* wegrechen, wegharken (mit dem Rechen).

Bortkrypa, *v. n.* wegkriechen.

Bortkrångla, *v. a.* verdrehen.

Bortkyssa, *v. a.* hinwegküssen.

Bortköra, *v. a.* hinwegfahren; (*fig.*) wegjagen, hinauswerfen.

Bortleda, *v. a.* wegleiten, hinleiten.

Bortlega, *v. a.* vermiethen.

Bortlemna, *v. a.* weggeben, überlassen. [thauen.

Bortlena, *v. a.* & *n.* hinweg-

Bortlocka, *v. a.* weglocken.

Bortlofva, *v. a.* geloben; Einem Etwas versprechen; – **sig,** sich versagen; **jag är –d för i qväll,** ich bin für heute Abend versagt.

Bortlotta, *v. a.* verloosen.

Bortlyfta, *v. a.* hinwegheben.

Bortlåna, *v. a.* ausleihen, verleihen. [legen.

Bortlägga, *v. a.* weglegen, fort-

Bortlängta, *v. n.* sich wegsehnen, sich (irgendwo-) hinsehnen.
Bortlöpa, *v. a.* weglaufen, entlaufen. [fischen.
Bortmeta, *v. a.* wegangeln, weg-
Bortmista, s. **Mista.**
Bortmota, *v. a.* vertreiben, verscheuchen.
Bortmultna, s. **Förmultna.**
Bortnagga, *v. a.* s. **Afnagga.**
Bortnegociera, *v. a.* verhandeln.
Bortnypa, *v. a.* s. **Afnypa.**
Bortnöta, *v. a.* hinwegnagen; – tiden, die Zeit unnütz verbringen.
Bortom, *praep. & av.* auf der andern Seite (z. B. eines Stromes), jenseits.
Bortovarande, **bortovaro**, s. **Frånvaro.**
Bortpiska, *v. a.* wegpeitschen.
Bortplaska, *v. a.* wegplätschern.
Bortplocka, *v. a.* wegpflücken.
Bortplottra, *v. a.* verschleudern, vertändeln.
Bortpracka, *v. a.* s. **Bortslarfva.** [siren.
Bortpraktisera, *v. a.* wegprakti-
Bortprocessa, *v. a.* verprozessiren.
Bortpussa, *v. a.* s. **Bortkyssa.**
Bortpusta, *v. a.* s. **Bortflåsa.**
Bortrafsa, *v. a.* wegraffen.
Bortragla, *v. n.* hinwegtaumeln, hinstolpern.
Bortresa, *v. n.* wegreisen, hinreisen, hinwegreisen, abreisen, verreisen.
Bortresa, en, die Abreise, Abfahrt.
Bortresonera, *v. a.* wegräsonniren. [wegreiten.
Bortrida, *v. n.* wegreiten, hin-
Bortrifva, *v. a.* wegreißen, hinwegreißen. [fließen.
Bortrinna, *v. n.* wegrinnen, weg-
Bortro, *v. n.* wegrudern.
Bortropa, *v. a.* wegrufen.
Bortrulla, *v. a. & n.* wegrollen, hinwegrollen.
Bortrusa, *v. a.* hinwegstürzen.
Bortruttna, *v. n.* wegfaulen.
Bortrycka, *v. a.* wegreißen, hinreißen, hinwegreißen, wegraffen, hinraffen, hinwegraffen, fortreißen, darinreißen.
Bortrymma, *v. n.* entweichen, desertiren, sich aus dem Staube machen, ausreißen.
Bortrymning, en, die Desertirung, Entweichung.
Borträfsa, *v. a.* wegrechen.
Bortränna, *v. n.* s. **Bortlöpa.**
Bortrödja, *v. a.* wegräumen, hinwegräumen, aus dem Wege räumen.
Bortröfva, *v. a.* rauben; (om menniskor ell. boskap) entführen.
Bortröfvande, ett, die gewaltsame Entführung. [wegsegeln.
Bortsegla, *v. n.* wegsegeln, hin-
Bortseglande, ett, Bortsegling, en, s. **Afsegling.**
Bortsila, *v. a.* abseihen.
Bortsimma, *v. n.* wegschwimmen.
Bortsina, *v. n.* s. **Försina.**

Bortsjunga, *v. a.* wegsingen, mit Gesang vertreiben.
Bortskaffa, *v. a.* wegschaffen, hinwegschaffen, wegbringen, wegmachen, wegthun, fortschaffen.
Bortskaffande, ett, die Wegschaffung, Wegbringung.
Bortskafva, *v. a.* wegschaben.
Bortskaka, *v. a.* wegschütteln, abschütteln. [schälen.
Bortskala, *v. a.* wegschälen, ab-
Bortskeppa, *v. a.* s. **Utskeppa.**
Bortskicka, *v. a.* wegschicken, hinwegschicken, wegsenden, hinsenden, fortsenden, versenden, verschicken.
Bortskickande, ett, Bortskickning, en, die Wegschickung, Versendung, Verschickung.
Bortskilja, *v. a.* s. **Afskilja.**
Bortskjuta, *v. a.* (undanskjuta) wegschieben, wegschießen, verschießen.
Bortskjutande, ett, Bortskjutning, en, das Wegschieben, Wegschießen, Verschießen.
Bortskjutsa, *v. a.* wegfahren; (*fig.* scherzw.) verjagen, vertreiben.
Bortskotta, *v. a.* wegschaufeln.
Bortskrapa, *v. a.* wegscharren, abscharren.
Bortskrida, *v. n.* fortschreiten.
Bortskrubba, *v. a.* wegstreifen, abstreifen.
Bortskräda, *v. a.* s. **Afskräda.**
Bortskrämma, *v. a.* wegscheuchen, verscheuchen, wegschrecken.
Bortskubba, *v. a.* wegschaben.
Bortskuffa, *v. a.* wegstoßen, fortstoßen.
Bortskumma, *v. a.* wegschäumen, abschäumen. **Bortskummande, ett, Bortskumning, en,** die Wegschäumung, Abschäumung.
Bortskura, *v. a.* abscheuern.
Bortskutta, *v. n.* weghüpfen.
Bortskyffla, *v. a.* wegschaufeln.
Bortskymma, *v. a.* verdunkeln; die Aussicht benehmen. **Bortskymmande, ett, Bortskymning, en,** die Verdunkelung.
Bortskynda, *v. n.* hinwegeilen, davoneilen.
Bortskämma, *v. a.* verderben, zu Schanden machen, verpfuschen, verhudeln, verhunzen; (barn) verziehen, verzärteln, verwöhnen; -s, verdorben werden.
Bortskämd, *a. p.* verdorben; schal; ett -t barn, ein verzogenes Kind. **Bortskämmande, ett, Bortskämning, en,** das Verderben, die Verpfuschung, Verhudelung, Verwöhnung, Verzärtelung (der Kinder).
Bortskämta, *v. a.* wegscherzen, verscherzen, hinwegscherzen.
Bortskänka, *v. a.* verschenken (Etwas an Einen). **Bortskänkande, ett, Bortskänkning, en,** die Verschenkung.
Bortskära, *v. a.* wegschneiden.
Bortskärande, ett, Bortskärning, en, die Wegschneidung.
Bortskölja, *v. a.* wegspülen, hinwegspülen.

Bortslarfva, *v. a.* durch seine Nachlässigkeit verlieren.
Bortsleka, **bortslicka**, *v. a.* weglecken, ablecken.
Bortslipa, *v. a.* wegschleifen.
Bortslita, *v. a.* wegreißen, abreißen.
Bortsluddra, *v. a.* hinschleudern, verschleudern (seine Waare).
Bortslunga, *v. a.* wegschleudern.
Bortsluta, *v. a.* verhandeln.
Bortslå, *v. a.* (utgjuta) weggießen, ausgießen; (bortkasta) wegwerfen, hinwegwerfen; (auch slå bort).
Bortslänga, *v. a.* wegschlenkern, hinschlenkern.
Bortsläpa, *v. a.* wegschleppen, wegschleifen, fortschleppen, hinschleifen.
Bortsläppa, *v. a.* aus den Händen lassen, fahren lassen, fallen lassen, weglassen, hinlassen, hinweglassen.
Bortsläppande, ett, das Weglassen, Fallen-lassen.
Bortslösa, *v. a.* verschwenden, vergeuden, durchbringen; – på välleфnad, verprassen; – på utsväfningar, verschlämmen; onyttigtvis utgifva, verthun; – på skökor, verhuren; på sötsaker, läckerheter, vernaschen, verleckern; på kalaser, verschmausen; – sin tid, seine Zeit unnütz zubringen.
Bortslösande, ett, die Verschwendung, Vergeudung, Verprassung, Verschlämmung.
Bortsmida, *v. a.* verschmieden.
Bortsmyga, *v. n.* & – **sig**, *v. r.* sich wegschleichen, davon schleichen, hinwegschleichen, hinschlüpfen.
Bortsmälta, *v. a. & n.* wegschmelzen, verschmelzen. **Bortsmältande, ett, Bortsmältning, en,** das Wegschmelzen, Verschmelzen.
Bortsnappa, *v. a.* wegschnappen, weghaschen, wegfischen, wegmausen.
Bortsnatta, *v. a.* wegmausen.
Bortsnyta, *v. a.* wegschnäuzen.
Bortsnäsa, *v. a.* s. **Afsnäsa.**
Bortsofva, *v. a.* verschlafen.
Bortsomna, *v. n.* s. **Afsomna.**
Bortsopa, *v. a.* wegfegen, wegkehren. [wegstoßen.
Bortsparka, *v. a.* mit den Füßen
Bortspela, *v. a.* verspielen.
Bortspilla, *v. a.* verschütten.
Bortspola, *v. a.* s. **Bortskölja.**
Bortspotta, *v. a.* ausspeien.
Bortspringa, *v. n.* weglaufen.
Bortspruta, *v. a.* ausspritzen, verspritzen.
Bortspränga, *v. a.* wegsprengen.
Bortsprätta, *v. a.* abtrennen.
Bortspy, *v. a.* ausspeien.
Bortstjäla, *v. a.* wegstehlen, hinwegstehlen; – **sig**, sich fortschleichen.
Bortstryka, *v. a.* wegstreichen, hinwegstreichen.
Bortströ, *v. a.* verstreuen.
Bortströmma, *v. n.* hinströmen.
Bortställa, *v. a.* wegstellen, hinstellen, hinwegstellen, an od. auf die Seite setzen, wegsetzen. [stoßen.
Bortstöta, *v. a.* wegstoßen, ab-

Bortsucka, *v. a.* hinseufzen, verseufzen.

Bortsudda, *v. a.* auswischen.

Bortsuga, *v. a.* aussaugen.

Bortsveda, *v. a.* versengen.

Bortsvepa, *v. a.* wegwehen.

Bortsvimma, *v. a.* s. **Afsvimma.**

Bortsväfva, *v. n.* hinwegschweben.

Bortsåga, *v. a.* s. **Frånsåga.**

Bortsålla, *v. a.* s. **Frånsålla.**

Bortsälja, *v. a.* verkaufen. **Bortsäljande, ett, Bortsäljning, en,** der Verkauf.

Bortsända, *v. a.* s. **Bortskicka.**

Bortsändande, ett, Bortsändning, en, s. **Afsändande.**

Bortsätta, *v. a.* wegsetzen, auf die Seite setzen, hinsetzen, hinwegsetzen. **Bortsättande, ett, Bortsättning, en,** das Wegsetzen, Hinwegsetzen.

Borttaga, *v. a.* wegnehmen, hinnehmen, hinwegnehmen; (bortskaffa) hinschaffen, hinwegschaffen, hinwegthun. **Borttagande, ett, Borttagning, en,** die Wegnehmung, Wegnahme.

Borttagen, *a. p.* weggenommen ꝛc; (lam) verfangen, gelähmt. **Borttagenhet, en,** die Lähmung.

Borttappa, *v. a.* verlieren; -s, wegkommen.

Borttappad, *a. p.* s. **Bortkommen.**

Borttestamentera, *v. a.* vermachen.

Borttorka, *v. a.* wegtrocknen, abtrocknen; wegwischen, hinwegwischen. – *v. n.* vertrocknen, verdorren, hindorren. **Borttorkande, ett, Borttorkning, en,** die Vertrocknung, Verdorrung; Abtrocknung, Wegwischung.

Borttrassla, *v. a.* verwickeln.

Borttrolla, *v. a.* hinwegzaubern.

Borttruga, *v. a.* aufdringen, aufnöthigen.

Bortträna, *v. n.* dahinschwinden, hinschmachten, verschmachten.

Bortträuga, *v. a.* wegdrängen, hinwegdrängen, verdrängen.

Borttvaga, *v. a.* s. **Borttvätta.**

Borttvina, *v. n.* s. **Förtvina.**

Borttvätta, *v. a.* abwaschen.

Borttåg, ett, s. **Aftåg.**

Borttåga, *v. n.* s. **Aftåga.**

Borttälja, *v. a.* mit dem Messer wegschneiden.

Borttöa, *v. n.* hinwegthauen.

Bortvandra, *v. n.* wegwandern, hinwandeln, hinwandern.

Bortvexla, *v. a.* verwechseln.

Bortvifta, *v. a.* hinwegfächeln.

Bortvika, *v. n.* s. **Afvika.**

Bortvinka, *v. a.* hinwegwinken.

Bortvisa, *v. a.* wegweisen, hinwegweisen, abweisen, hinweisen.

Bortvissna, *v. n.* hinwelken, verwelken.

Bortvräka, *v. a.* wegschleudern.

Bortväg, en, s. **Bortresa.**

Bortväga, *v. a.* durch das Wägen verlieren.

Bortvälta, Bortvältra, *v. a.* wegwälzen.

Bortvända, *v. a.* wegwenden, hinwegwenden; (*fig.*) verdrehen; – ögonen, die Augen verdrehen, auch: wegsehen.

Bortvänja, *v. a.* weggewöhnen.

Bortväxa, *v. n.* durch das Wachsthum sich verlieren, verwachsen.

Bortåka, *v. n.* wegfahren, hinwegfahren, hinkutschiren.

Bortåt, *praep.* & *a.*, nach, hin, zu; – skogen, nach dem Walde hin; dit –, dorthin; en tid –, eine Zeitlang.

Bortäta, *v. a.* wegessen.

Bortöda, *v. a.* verschwenden, verthun.

Bortösa, *v. a.* weggießen.

Borup, en, (scherzw.) das Letzte, das Ende.

Bosatt, *a.* wohnhaft, ansäßig.

Bose, en, (*pl.* **Bosar**) die Wippernatter.

Boskap, en, *pl.* (-er) das Vieh, der Viehstand eines Gehöftes; stor –, horn–, nöt –, Rinder, Rindvieh; små –, Schafe, Schweine ꝛc.; läkemedel för –, Vieharznei; skada gjord af –, Viehschaden; vattningsplats för –, die Viehtränke; lögställe för –, die Viehschwemme.

Boskapsafvel, en, die Viehzucht. **-drift, en,** die Viehtrift. **-djur, ett,** das Rind. **-handel, en,** der Viehhandel. **-handlare, en,** der Viehhändler. **-herde, en,** der Viehhirt. **-hjord, en,** die Viehheerde, Rinderheerde. **-kreatur, ett,** das Rind, Rindvieh. **-läkare, en,** der Vieharzt, Thierarzt. **-marknad, en,** der Viehmarkt. **-penningar,** *pl.* die Viehsteuer. **-skötsel, en,** die Viehzucht. **-vaktare, en,** der Viehhüter, der Hirt.

Boskifta, s. unt. **Bodrägt.**

Boss, ett, (**Båss**) (ohne *pl.*) die Spreu, das Kaff (überhaupt Ueberreste von Heu, Stroh u. Getreide in der Tenne, im Stall ꝛc.).

Bossa, *v. a.* streuen; – för, – under hästen, boskapen, dem Pferde, den Rindern streuen, Streu unter sie im Ständer werfen.

Bossa, en, (*pl.* **Bossor**) das Sattelkissen.

Bostad, Boställe, s. unt. **Bodrägt.**

Bot, (botemedel) **en,** (*pl.* **Botar**) Heilung, Abhilfe, Heilmittel (sowohl in geistiger als körperlicher Beziehung); skaffa, finna – för något, Hilfe, Heilung für Etwas schaffen, finden; råda – för, heilen, repariren, Abhilfe schaffen, leisten; (Sprichw.) söka – der man tagit sot, Heilung suchen, wo man sich die Seuche geholt hat; (syndabot) göra – och bättring, Buße thun, büßen und sich bessern; (penningabot, *pl.* böter), die Geldbuße, Geldstrafe; vid bot af 2 Rdr., bei zwei Thaler Strafe; ej orka botum, die Geldstrafe nicht zahlen können.

Bota, *v. a.* heilen, curiren; ausbessern; – en sjukdom, eine Krankheit heilen; – en rock, einen Rock ausbessern; jag skall nog veta att – dig derför, ich werde dich schon dafür curiren, curanzen; (*fig.* fam.) jag skall – olyckan, ich werde dafür aufkommen. **Botande, ett,** das Heilen, Curiren, das Ausbessern.

Botanik, en, die Botanik, Pflanzenkunde.

Botanisk, *a.* botanisch.

Botelig, *a.* heilbar; ersetzbar.

Botemedel, ett, das Heilmittel; die Arznei.

Botfärdig, *a.* bußfertig; reuevoll. **-färdighet, en,** die Bußfertigkeit. **-görare, en, görerska, en,** der Büßer, die Büßerin. **-görelse, en, -göring, en,** das Büßen, die Buße. **-göringsdag, en,** der Bußtag. **-göringstid, en,** die Bußzeit. **-predikan, en,** die Bußpredigt. **-öfning, en,** die Bußübung. **-öfningsskjorta, en,** das Bußhemd.

Boting, en, s. unt. **Bodrägt.**

Botning, en, (*pl.* **-ar**) die Heilung; (vergl. **Botande**). **-skraft, en,** die Heilkraft.

Botten, en, (*pl.* **Bottnar**) der Boden, der Grund; der Grund und Boden; die Tiefe; – i ett kärl, der Boden eines Gefäßes; – i ett hus, der Boden im Hause, das Dachgeschoß; – på ett tyg, der Grund eines Stoffes; i – är detta tyg grönt, der Grund dieses Zeuges ist grün; hafvets –, der Meeresgrund; på – af hafvet, in der Meerestiefe; på svensk –, auf schwedischem Grund u. Boden; (lerbotten, Lehmboden, sandbotten, sandiger Boden); gå till –, auf den Grund sinken; zu Grunde gehen (von Schiffen); råka –, finna –, den Grund, den Boden erreichen, finden; bo på öfra, på nedra –, im Dache, im Erdgeschoß (parterre) wohnen; bo på samma –, in derselben Etage wohnen; i botten, vom Grunde aus, gründlich, bis auf den Grund; dricka i –, bis auf den Grund, bis auf die Neige leeren (sein Glas); han är i – en bra karl, er ist im Grunde genommen ein braver Kerl; en i – hederlig man, ein durchaus ehrlicher, ehrenwerther Mann; känna i –, gründlich kennen; borra i –, in den Grund bohren (von Schiffen); stå på egen –, auf eigenen Füßen stehen, unabhängig sein, selbstständig sein; stå på god –, gut gestellt, situirt sein; stå på sand –, auf Sand gebaut sein, wackelig sein.

Bottenbeklädning, en, (Seew.) die Schiffsbekleidung, der Bodenbeschlag. **-bjelke, en,** der Bodenbalken. **-bräde, ett,** das Bodenbrett. **-bäddning, en,** die Balkenlage, die Balkenunterlage. **-deg, en,** der Boden- oder Unterteig (bei Backwerk). **-dy, en,** der Grundschlamm. **-fall, -fälle, ett, fällning, en,** der Bodensatz. **-frysa,** *v. n.* bis auf den Grund frieren. **-fynd, ett,** der im Grund u. Boden gemachte Fund, Bodenfund. **-fyrk, en, -penning, en,** das Grundcapital. **-färg, en,** die Grundfarbe. **-hjul, ett,** das

Minutenrad in der Uhr. **-hvarf, ett,** die Grundschicht, Bodenschicht. **-hål, ett,** das Loch im Boden eines Gefäßes. **-häll, en,** die Bodenplatte. **-is, en,** das Grundeis. **-jord, en,** s. **Alf.** **-lax, en,** gesalzener Lachs. **-lös,** *a.* bodenlos, grundlos, ohne Grund u. Boden; ett -t djup, eine bodenlose Tiefe. **-mus, en,** der Fisch Agonus cataphractus. **-rik,** *a.* steinreich. **-sats, en,** der Bodensatz. **-stycke, ett,** das Bodenstück. **-våning, en,** die Parterrewohnung, das Erdgeschoß. **-ärlig,** *a.* grundehrlich.

Bottforer, *pl.* die Ueberstiefel.

Bottin, en, (*pl.* **er**) der Damenstiefel, der bis unter die Wade reicht.

Bottna, *v. n.* den Boden erreichen, Boden unter den Füßen finden; det bottnar ingenting, es giebt keinen Boden, ist kein Boden zu finden; (*fig.*) det bottnar ingenting, es reicht nicht aus, reicht nicht hin.

Boträd, ett, (veralt.) heiliger Baum (in welchem ein Schutzgott wohnte [bode]).

Botum, (veralt.) s. **Bot.**

Botyg, ett, s. **Bohag.**

Boven, s. **Bofven.**

Bovist, s. **Bofist.**

Boxare, en, (*pl.* **-r**) der Boxer, Faustkämpfer.

Boxas, *v. a.* sich boxen. **Boxning, en,** das Boxen.

Boxera, s. **Bogsera.**

Boyort, Bojert, *nom. prop.* eine Art holländischer kleiner Schiffe.

Boy, s. **Boj.**

Boört, s. unt. **Bodrägt.**

Bra, *a.* brav, rechtschaffen, gut, wohl, tüchtig, gesund, dienlich; en – karl, ein braver (rechtschaffener) Kerl; en – arbetare, ein tüchtiger Arbeiter; detta medel är bra emot feber, dieses Mittel ist gut (dienlich) gegen das Fieber; nu är jag bra igen, jetzt bin ich wieder gesund, wieder wohl; en – bit, ein guter (auch großer) Bissen; en – stund, eine gute (volle) Stunde; *av.* gut, wohl, sehr, viel; se – ut, gut aussehen; stå sig –, sich gut stehen; må –, sich wohl befinden; jag mår –, ich befinde mich wohl; jag var – sjuk, ich war sehr krank; gå – på, schnell gehen; (*fig.*) tapfer, herzhaft draufgehen; spela sin roll –, seine Rolle brav, gut spielen.

Brack, en, (*pl.* **-ar**) (französ. braque) eine Art Jagdhund, der Spürhund, der Schweißhund.

Bracka, en, (*pl.* **Brackor**) (veralt.) das Beinkleid.

Braf, s. **Bra.** [gebracht.

Bragt, *part. v. verb.* **bringa,**

Bragd, en, (*pl.* **-er**) die That; vorzugsweise Kriegs- u. Heldenthat; hjeltebragd, Heldenthat; (vergl. **bedrift**).

Brage, *nom. propr.* (Nord. Mytholog.) der Gott der Dichtkunst und Beredtsamkeit, Apollo der Griechen).

Bragebägaren, (bragdbägaren) tömma –, den Pokal leeren zu Ehren eines Verstorbenen, mit dem Gelübde, diese od. jene Heldenthat begehen zu wollen (alte nordische Sitte).

Brak, ett, das Knacken, Krachen, Knistern; -et af skjutgevär, das Krachen, Knallen vom Gewehrfeuer.

Braka, *v. n.* knackern, krachen, knallen, knistern; det – de i isen, es knackte im Eise, das Eis knackte; – löst, – sönder, krachend losbrechen, zerspringen; – till, plötzlich knacken, krachen.

Braka, en, *pl.* (**Brakor**) der Riß, Ritz, die Borste.

Brakande, ett, (s. **Brak**) eldens –, das Knistern des Feuers.

Brakfågel, en, die Schnepfe.

Brakvatten, ett, das Brachwasser.

Brakved, en, der Faulbaum.

Bramarbas, en, (storskrytare) der Bramarbas, Großsprecher, Prahler.

Bramrå, en, (Seew.) die Bramrah (Rahe an dem verlängerten Mast). **-salning, en,** die Bramsahling. **-segel, ett,** das Bramsegel. **-segelskultje,** der Bramsegelwind. **-skot, ett,** die Bramschote. **-stång, en,** die Bramstange. **-topp, en,** der Bramtopp (Gipfel am Bramsegelmast.)

Brand, en, (*pl.* **Bränder**) der Feuerbrand, angebranntes Holzscheit; der Brand, die Feuersbrunst; der Brand (am Getreide); der Brand, die Entzündung; råka i –, in Brand gerathen, Feuer fangen; sticka i –, in Brand stecken; förhärja med mord och –, mit Mord u. Brand verwüsten, brennen u. sengen; sätta ett hus i –, ein Haus anstecken, in Brand stecken; bränder flögo från brinnande husen ...., brennende Holzstücke flogen von den flammenden Häusern ....

Brandanstalter, s. **Eldssläckningsanstalter.** **-ax, ett,** die brandige Kornähre, Brandähre. **-bomb, en,** die Brandbombe. **-bref, ett,** der Brandbrief. **-flagga, en,** die Brandflagge, Brandfahne, Feuerfahne. **-fläck, en,** der Brandfleck. **-fläckig,** *a.* brandfleckig. **-fri,** *a.* feuerfest. **-fux, en,** der Brandfuchs (Pferd). **-försäkra,** *v. a.* gegen Feuer versichern. **-försäkring, en,** die Feuerversicherung, Brandversicherung. **-försäkringsbolag, ett,** die Feuerversicherungscompagnie, -Gesellschaft. **-gul,** *a.* brandgelb. **-gås, en,** die Brandente (Anas tadorna). **-hake, en,** der Feuerhaken, Brandhaken. **-jern, ett,** das Brandeisen, der Feuerbock, die Brandruthe (*T.*). **-kassa, en,** die Brandcasse, Feuerversicherungscasse. **-klocka, en,** **-klämtning, en,** die Brandglocke, das Läuten wegen Feuersbrunst. **-korn, ett,** das brandige Korn, Brandkorn. **-kula, en,** die Brand- oder Feuerkugel der Artillerie. **-kår, en.,** die Feuerlöschmannschaft. **-lilja, en,** die Feuerlilie. **-mur, en,** die Brandmauer. **-ordning, en,** die Feuerordnung, das Gesetz, Regulativ bei Feuersbrunst. **-pil, en,** der Brander, Brand- oder Feuerpfeil (Kriegsw.). **-redskap, ett,** das Feuergeräth, die Löschanstalten. **-räf, en,** der Brandfuchs. **-sats, en,** der Brandsatz der Feuerwerker. **-skada, en,** der Feuerschaden. **-skattning, en,** die Brandschätzung. **-skepp, ett,** s. **brännare.** **-spruta, en,** die Feuerspritze. **-stake, en,** die Ofen- od. Feuergabel, Feuerkrücke. **-stege, en,** die Feuerleiter. **-stod, en,** die Brandsteuer; tigga – –, auf den Brand betteln gehen. **-stodsförening,** die Brandversicherungsgesellschaft. **-ställe, ett,** die Brandstätte. **-syn, en,** die Visitation der Feuerstellen, Brandbesichtigung. **-tiggare, en,** der Brandbettler. **-trumma, en,** die Feuertrommel. **-tunna, en,** die Wassertonne der Brandgeräthschaften, Feuertonne. **-vakt, en,** die Feuerwache, Brandwache. **-ämbar, ett,** der Feuereimer.

Branikula, en, eine Art Volkstanz und Spiel.

Brankard, en, (*pl.* **-er**) (französ. brancard) der Schwungbaum am Unterwagen.

Brant, *a.* jäh, steil; ett – berg, en – trappa, ein steiler Berg, eine steile Treppe.

Brant, en, (*pl.* **-er**) der steile, jähe Abhang, der Abschuß. **Branthet, en,** die Jähe, die Steilheit.

Brasa, en, (*pl.* **Brasor**) (Verkürzung von eldbrasa) das Kaminfeuer, Holzfeuer im Kamin; auch: die Feuerstelle, der Heerd, so auch das für den Kamin oder Heerd bestimmte Holzscheit; sitta vid brasen, am Kaminfeuer, am Heerde sitzen.

Brasa, *v. n.* flammen (namentlich vom Kamin- und Heerdholzfeuer); – på, großes flammendes Feuer machen.

Braska, *v. n.* rauschen, prunken, gleißen; flott leben; – med sin lärdom, mit seiner Gelehrtheit prahlen; (vom Wetter) frieren, stark frieren; (Sprichw.) när **Anders slaskar,** då julen braskar, wenn es am Andreastag thauet, so friert's um Weihnachten. **Braskande, ett,** das Prunken, Rauschen, das Daraufgehenlassen; *a. p.* prunkend, hochtrabend, rauschend, mit vielem Aufwand.

Brass, en, (Seew.) die Brasse (das Tau, mittelst welches die Raaen vertical gestellt oder gewendet werden).

Brassa, *v. a.* & *n.* (Seew.) brassen, die Brasse ziehen; – full, voll brassen (daß das Segel sich füllt); – fyrkant, vierkant brassen (daß das Segel quer vor dem Mast steht); – lefvandes, brasse lebendig, (daß das Segel aus dem Windstrich geräth u. flattert); – ro, aufbrassen (die Raaen vertical stellen) ꝛc. **Brassning, en,** das Brassen.

Bratt, *a.* s. **Brant.**

Bravera, *v. n.* prahlen, großthun, wichtigthun.

Bravo! *intj.* bravo!

Braxen, **en**, (*pl.* **Braxnar**) der Brachsen, Brassen (Fisch Cyprinus brama). **-gräs**, **ett**, das Brachsengras (Isoëtes lacustris). **-mygg**, **en**, die Teichmücke.

Bred, *a.* breit; två mil –, zwei Meilen breit; göra sig stor och –, sich breit machen, vornehm thun, dick thun; stå på breda stenen, in der Kirche getraut werden.

Breda, *v. a.* breiten, ausbreiten; – på, ausbreiten (Etwas auf einen Gegenstand); (*fig.*) – på, durchprügeln; – duken på bordet, das Tischtuch auflegen; – smör på brödet, Butter auf das Brod schmieren, streichen, – upp en säng, die Decke über ein Bett breiten.

Bred-axlad, *a.* breitschulterig, vierschrötig. **-bladig**, *a.* breitblätterig. **-bröstad**, *a.* breitbrüstig. **-fock**, **en**, das Raasegel. **-fotad**, *a.* breitfüßig. **-näsig**, *a.* breitnasig. **-ryggig**, *a.* breitrückig. **-schäs**, **en**, die zweisitzige Chaise. **-sida**, **en**, die Breitseite (Batterieseite) eines Schiffes; die breite Seite (eines Stoffes). **-släda**, **en**, der zweisitzige Schlitten. **-svansig**, *a.* breitschwänzig. **-yxa**, **en**, die Breitaxt, das Breitbeil.

Bredd, **en**, (*pl.* **-er**) die Breite; (polhöjd) die Breite, Polhöhe; das Flußufer; af en tums –, von der Breite eines Zolls; en orts –, die Breite (latitudo) eines Ortes; bredden af en flod, das Ufer eines Flusses; taga tyget på -en, efter -en, das Zeug in der Breite (nach der Breite) nehmen; i bredd, neben, neben einander; gå i – med någon, neben Jemandem gehen; (auch *fig.*) gå i – med konungen, an die Seite des Königs gestellt sein. **-sgrad**, **en**, der Breitengrad, die Polhöhe.

Bredt, *av.* breit; tala –, breit oder platt sprechen; vidt och –, weit und breit.

Bredvid, *av.* & *praep.* neben, nebenbei, nebenher, an der Seite; daneben; han satte sig – mig, er setzte sich neben mich; han sitter – mig, er sitzt neben mir; han bor strax – honom, er wohnt dicht od. gleich neben ihm; han gick – vagnen, er ging, schritt neben dem Wagen einher.

Bref, **ett**, (*pl.* unv.) der Brief; skrifva –, få –, erhålla –, einen Brief schreiben; bekommen; lemna in ett – på posten, einen Brief auf die Post geben; öppet –, offener Brief; Patent, Vollmacht; ett – nålar, ein Brief, ein Päckchen Stecknadeln, Nähnadeln.

Brefbok, **en**, das Briefbuch, Contrabuch mit der Posterpedition. **-bunt**, **-packe**, **en**, das Packet, der Stoß Briefe. **-bärare**, **-dragare**, **en**, der Briefträger, Postbote, Briefbote. **-copieringsbok**, **en**, das Briefcopirbuch. **-couvert**, **-omslag**, **ett**, das Briefcouvert. **-dufva**, **en**, die Brieftaube. **-låda**, **en**, der Briefkasten, Postkasten. **-papper**, **ett**, der Briefbogen, das Briefpapier. **-penningar**, *pl.* das Briefgeld, Briefporto. **-post**, **en**, die Briefpost. **-sigill**, **ett**, das Briefsiegel. **-skrifning**, **en**, das Briefschreiben. **-ställare**, **en**, der Briefsteller. **-vexla**, *v. n.* Briefe wechseln, correspondiren. **-vexling**, **en**, der Briefwechsel, die Correspondenz. **-väska**, **en**, die Brieftasche (des Briefträgers oder Postboten).

Brems, **en**, (*pl.* **-ar**) die Bremse, (der Zwinger, welcher z. B. Pferden, die nicht stehen wollen, vom Hufschmied angelegt wird).

Bresch, **en**, (*pl.* **-er**) die Bresche; skjuta –, Bresche schießen.

Bresilja, das Brasilienholz.

Bress, **en**, die Kalbsdrüse, das Bröschen.

Breviarium, **ett**, das Brevier.

Bricka, **en**, (*pl.* **Brickor**) der Präsentirteller, (Theebrett, Kaffeebrett) der Stein, Brettstein im Brettspiel; vinna på sista – n, zu guter letzt, unverhofft gewinnen.

Brigad, **en**, (*pl.* **-er**) die Brigade.

Brigg, **en**, (*pl.* **-ar**) die Brigg (Schiff); – tacklad, *a.* wie eine Brigg getakelt.

Briljant, **en**, der Brillant, Diamant; *a.* brillant, strahlend.

Briljantera, *v. a.* brillantiren, mit Diamanten besetzen.

Briljera, *v. n.* glänzen, brilliren.

Bringa, **en**, die Brust (an Thieren, namentlich Pferden); denna häst är bred i -n, dieses Pferd hat eine breite Brust; oxbringa, lambringa, Bruststück vom geschlachteten Ochsen, Lamm.

Bringa, *v. a.* bringen; zu Etwas vermögen, bewegen; bring mig mina stöflar, bringe mir meine Stiefeln; – till det yttersta, bis aufs Aeußerste bringen; – i gång, in Gang, in Fluß bringen; – en om lifvet, Einen ums Leben bringen; – i ordning, in Ordnung bringen; – å bana, auf die Bahn bringen, aufs Gespräch bringen; – till lydnad, zum Gehorsam bringen; – till bekännelse, zum Bekenntniß bringen; – det så vida, att, es so weit bringen, daß ... – fram, till, upp etc., s. frambringa, tillbringa etc. – sig upp, sich in die Höhe bringen, sich emporschwingen; – under oket, unter das Joch bringen.

Brink, **en**, (*pl.* **-ar**) die kurze steile Anhöhe, der Abhang, jähe Abhang.

Brinkhake, **en**, die Hemmgabel, der Hemmschuh (am Wagen).

Brinna, *v. n.* brennen; ljuset -erbra, das Licht brennt gut, schön; huset brann, das Haus brannte, stand in Flammen; det har brunnit för honom, er ist abgebrannt, hat das Seinige durch Feuersbrunst eingebüßt; (*fig.*) – af kärlek, in Liebe, vor Liebe brennen; väl brunnen gödsel, Dünger, der gehörig gelegen hat, sich gehörig gesetzt hat; – af, abbrennen; – ned, niederbrennen; – upp, aufbrennen, verbrennen; – ur, ausbrennen; – inne, verbrennen, in Feuersbrunst umkommen.

Brinnande, *a. p.* brennend, flammend; ett –, das Brennen, der Brand; – ögon, brennende, strahlende Augen; – het, brennend heiß; slås för brinnande lifvet, auf Leben u. Tod (fürs liebe Leben) kämpfen.

Brist, **en**, (*pl.* **-er**) der Mangel, die Ermangelung; (fel) Fehler, Mängel; i – af, in Ermangelung (von od. dessen); lida – på något, Mangel an Etwas leiden; hafva många brister, viele Mängel haben; betäcka -en, fylla -en, (z. B. in einer Geldcasse) das Fehlende decken, ergänzen; bevis öfver – på tillgångar, Beweis für das Nichtvorhandensein von Mitteln, von Vermögen.

Brista, *v. n.* (fattas, fela) mangeln, fehlen; bersten, zerspringen, zerbrechen; det brister på penningar, es fehlt an Geld; brista i trohet, es an Treue fehlen lassen; – i sina förbindelser, seinen Verpflichtungen nicht nachkommen; – i ett gifvet löfte, sein gegebenes Versprechen nicht halten; – i bevis, den Beweis nicht führen können; – itu, – sönder, bersten, zerspringen; isen brast under honom, das Eis brach unter ihm; – upp i sömmen, in der Naht platzen; brustna ögon, gebrochene Augen; – läppar, aufgesprungene Lippen; – ut öfver, det instängda vattnet brast ut öfver fälten, das gestaute Wasser strömte mit großer Heftigkeit über das Feld hinaus; (*fig.*) – af skratt, vor Lachen platzen; mit hjerta vill –, mir will das Herz zerspringen. **Bristande**, **ett**, das Mangeln, Fehlen; das Fehlende; das Bersten, Zerspringen, Zerplatzen; ersätta det –, das Fehlende ersetzen; (*a. p.* fehlend, berstend); – betalning, fehlende Zahlung.

Bristfull, *a.* mangelvoll, mangelhaft, fehlerhaft. **-fällig**, *a.* (von Gebäuden) baufällig. **-fällighet**, **en**, die Mangelhaftigkeit, Baufälligkeit.

Brits, **en**, (*pl.* **-er**) die Pritsche.

Bro, **en**, (*pl.* **-ar**) die Brücke; slå en –, eine Brücke schlagen; ledstång på en –, die Brückenlehne; rifva en –, einen Weg oder Steg über Moor od. Sumpf ꝛc. mittelst Schaufel und Hacke (rifva) bahnen; träbro, hölzerne Brücke; stenbro, steinerne Brücke, auch Steinpflaster; (brygga) skeppsbro, die Schiffsbrücke; der Quai.

Broa, *v. a.* & *n.* Brücke bauen, schlagen.

Broafgift, en, das Brückengeld. **-attiralj**, en, s. **-material**. **-bock**, en, der Brückenbock. **-byggnad**, en, der Brückenbau. **-båt**, en, das Brückenboot, Ponton. **-fogde**, en, der Brückenaufseher. **-fyllning**, en, die Brückenunterlage. **-gång**, en, die Brückenbahn. **-hufvud**, ett, **-fäste**, ett, der Brückenkopf. **-hvalf**, ett, der Brückenbogen. **-kar**, **-kista**, en, der Brückenkasten. **-lägga**, *v. a.* s. **broa**. **-material**, ett, das Brückenmaterial, die Brückenequipage. **--och vägbyggnadsembete**, ett, das Brückenbauamt. **-pelare**, en, die Brückenpfeiler. **-penningar**, *pl.* das Brückengeld. **-planka**, en, die Brückenbohle, Brückenplanke. **-påle**, en, der Brückenpfahl. **-skans**, en, die Brückenschanze. **-skepp**, ett, das Brückenschiff. **-vase**, en, der Brückenbalken.

Brochera, *v. a.* brochiren, broschiren; – **tyg**, mit Gold, Seide ꝛc. verweben; – **en bok**, ein Buch broschiren, heften.

Brockar, *pl.* (Jagdw.) die Lockspeise für den Fuchs.

Brodd, en, (*pl.* **-ar**) der Stachel; die scharfe Spitze; der Eishaken, Eisnagel, Eissporn, die Schärfe am Pferdehufeisen und am Schuhwerk bei Glatteis; ferner: der Saatkeim am Getreide; **skjuta –**, keimen, aufkeimen; **stå i –**, im Aufkeimen stehen.

Brodda, *v. a.* schärfen, mit Spitze, Eisspitze, Eissporn versehen; – **en häst**, (**hästsko**) ein Pferd schärfen.

Broddgrönt, *a.* lichtgrün, hellgrün (wie die jungen Saatkeime). **-kappa**, en, (Jagdw.) mit eisernen Picken besetzter Mantel für den Hund auf Wolfsjagd. **-mask**, en, die Saatraupe. **-välta**, *v. a.* die aufkeimende Saat walzen, (mit der Walze überfahren).

Broder, (**bror**) en, (*pl.* **Bröder**) der Bruder; **liten –**, das Brüderchen; **köttslig –**, der leibliche (rechte) Bruder; **en lustig –**, ein lustiger Bruder, ein Bruderlustig; **delo –**, der Widerpart; **lefva som bröder**, wie die Brüder leben; **äldsta –**, **yngsta –**, ältester, jüngster Bruder; **halfbroder**, der Halbbruder, Stiefbruder; **dibroder**, der Milchbruder; **vara bror med en**, sehr befreundet (Duzkamerad) mit Jemandem sein. (In Anreden schriftlich und mündlich) **min bror! min hedersbror!** so viel als das deutsche: mein Freund! mein sehr ehrenwerther Freund! **bror Dalin**, Freund Dalin.

Broderbarn, ett, das Bruderskind. **-dotter**, en, die Brudersstochter. **-kyss**, en, der Bruderkuß. **-lott**, (**brorlott**) der Brudertheil. **-mord**, ett, der Brudermord. **-mördare**, en, der Brudermörder. **-mörderska**, en, die Brudermörderin. **-skärlek**, en, die Bruderliebe. **-son**, en, (**brorson**) der Brudersohn, Neffe.

Brodera, *v. a.* sticken, brodiren.

Brodérbåge, en, der Stickrahmen. **-duk**, en, der Canevas.

Broderi, ett, (*pl.* **-er**) die Stickerei, Broderie. **-mönster**, ett, das Stickmuster. **-sömmerska**, en, die Stickerin.

Brodering, en, (*pl.* **-ar**) die Stickerei, die Brodirung.

Broderlig, *a.* brüderlich, wie Brüder, in brüderlicher Art und Weise; **en – handling**, eine brüderliche Handlungsweise; **– kärlek**, brüderliche Liebe, Bruderliebe.

Broderlighet, en, die Brüderlichkeit.

Broderligen, **broderligt**, *av.* brüderlich, in brüderlicher Art und Weise.

Broderskap, ett, die Brüderschaft.

Brodös, en, (wahrscheinl. verunstaltetes französ. Wort) die Stickerin.

Brok, en, (Seew.) das Stückseil.

Brokad, en, der Brocat, (franz: **brocart**) der mit Gold bestickte Stoff.

Brokfågel, s. **Brakfågel**.

Brokig, *a.* bunt, vielfarbig; (*fig.*) unordentlich, verwirrt; **arlekinstrjan är –**, die Harlekinsjacke ist bunt; (Sprichw.) **det fin's flera -a hundar än prestens**, es giebt mehr bunte Hunde als den des Pfarrers; **en – mängd**, eine bunte Menge (Volksmenge). **Brokighet**, en, die Vielfarbigkeit.

Brokigt, *av.* bunt; (*fig.*) unordentlich, verwirrt.

Brokoli, en, (**brocolli**) der italienische Sommerkohl, Blumenkohl.

Brom, en, das Brom (Metalloid).

Brombär, ett, (**björnebär**) die Brombeere. **-sbuske**, en, der Brombeerstrauch.

Broms, en, (*pl.* **-er**) die Bremse (Insect); die Nasenbremse (für die Pferde).

Brons, en, (*pl.* **-er**) die Bronze, das Bronzeerz; **af –**, bronzen; **-färg**, en, die Bronzefarbe, Erzfarbe. **-gjutare**, en, der Bronze- od. Erzgießer. **-medalj**, en, die bronzene Medaille, Erzmedaille, Denkmünze.

Bror, s. **Broder**.

Brosk, ett, (*pl.* unv.) der Knorpel; **af –**, knorpelig. **-djur**, ett, das Knorpelthier (Gattung von Amphibien). **-fisk**, en, der Knorpelfisch (**Chondropterygii**), z. B. der Hai.

Broskaktig, **-artad**, *a.* knorpelig, knorpelicht.

Brott, ett, (*pl.* unv.) der Bruch (z. B. **fredsbrott**, **skeppsbrott**, der Friedensbruch, der Schiffbruch); (**förbrytelse**) das Verbrechen, die Verletzung; (Bergw.) der Anbruch. **Benbrott**, Beinbruch; **Marmorbrott**, Marmorbruch. **-fall**, ett, die Fallsucht, das böse Wesen; **ett – på klädet**, ein Bruch, eine Falte im Tuch (beim Walken entstanden); **ett – emot lagarne**, eine Verletzung der Gesetze, ein Verbrechen gegen die Gesetze; **begå ett –**, ein Verbrechen begehen; **anklaga**, **tiltala för –**, des Verbrechens anklagen; (Jagdw.) **ligga på –**, auf dem Ausbruch liegen (vom Bär, welcher einige Tage vor seiner Höhle liegt, ehe er weiter geht).

Brottande, ett, s. **Brottning**.

Brottare, en, der Ringer, Borer.

Brottas, *v. d.* ringen; **de brottades**, sie rangen.

Brottfall, ett, (veralt.) die Fallsucht, das böse Wesen, die Epilepsie. **-fallning**, en, Einer der das böse Wesen, die Fallsucht hat.

Brottmål, ett, die Criminalsache; das Criminalverbrechen, peinliche Verbrechen; **-målsdomare**, en, der Criminalrichter. **-målsdomstol**, en, das Criminalgericht. **-målslag**, en, das Criminalgesetz. **-målslagbok**, en, das Criminalgesetzbuch. **-målsväg**, **i brottmålsväg**, verbrecherisch, criminaliter.

Brottsjö, en, (*pl.* **-ar**) der Seegang, bei welchem sich die Wellen kurz brechen (Gegensatz v. **långsjö**, bei welchem die Wellen lang dahin fließen od. rollen); **-yta**, en, die Bruchfläche (bei zerbrochenen Gegenständen, auch bei Mineralien).

Brottning, en, das Ringen, der Ringkampf.

Brottslig, *a.* verbrecherisch; eines Verbrechens schuldig. **Brottslighet**, en, die Strafbarkeit, Straffälligkeit.

Brottsling, en, (*pl.* **-ar**) der Verbrecher.

Brottstuga, en, die Erdhütte, in welcher Leinen, Hanf ꝛc. gebrochen u. zubereitet wird.

Brud, en, (*pl.* **-ar**) die Braut; **stå –** sich trauen lassen; **vara –** Braut sein.

Brudbröd, ett, (Pflanze) rother Steinbruch. **-bädd**, en, s. **-säng**. **-fackla**, en, die Brautfackel. **-folk**, die Brautleute. **-främa**, en, die Brautjungfer. **-färd**, en, die Brautfahrt. **-gåfva**, en, das Brautgeschenk, Hochzeitsgeschenk. **-gård**, en, **-hus**, ett, das Brauthaus, Hochzeithaus. **-kammare**, en, die Brautkammer. **-klädning**, en, das Brautkleid, die Brautkleidung. **-krans**, en, der Brautkranz. **-krona**, en, die Brautkrone. **-ledare**, en, der Brautführer. **-natt**, en, die Brautnacht. **-par**, ett, das Brautpaar. **-pell**, en, der Brauthimmel, Baldachin. **-piga**, en, **-tärna**, en, das Brautmädchen, die Brautjungfer. **-riddare**, en, der Brautritter. **-skara**, en, die Brautschaar. **-skatt**, en, der Brautschatz, die Mitgift. **-skrud**, en, der Brautschmuck. **-skänk**, en, s. **-gåfva**. **-slöja**, en, der Brautschleier. **-smycke**, ett, der Brautschmuck. **-sven**, en, der Brautritter. **-säng**, en, das Brautbett. **-säta**, en, die Brautputzerin, die die Braut beim Anzug bedient. **-tal**, ett, die Traurede. **-tärna**, en, die Brautjungfer. **-vigsel**, en, die Trauung. **-visa**, en, das Hochzeitslied.

Brudgum, en, der Bräutigam.

Bruk, ett, (*pl.* unv.) der Gebrauch, die Gewohnheit; (**jordbruk**) der Landbau, Anbau, das Bebauen; der Betrieb, z. B. **tegelbruk**, Ziegel-

betrieb; jernbruk, Eisenwerk; (murbruk s. unter M.); vara i bruk, im Gebrauch sein; komma ur –, aus dem Gebrauch kommen; göra – af, Gebrauch machen von; jorden är i godt –, der Acker ist gut bestellt.

Bruksarbetare, en, der Arbeiter in einem Eisenwerk, oder in anderm Werk od. Fabrik. **-bok, en,** das Rechnungsbuch ein. solchen Werks. **-drift, en,** der Betrieb eines solchen Werks. **-egendom, en,** der Besitz eines Eisen- oder andern Werks. **-folk** (*pl.*) die Arbeiter, die Leute bei einer Fabrik- od. Werk-Anlage. **-handtering, en,** s. **-drift.** **-idkare, en,** der welcher ein Werk od. eine Fabrik betreibt, der Besitzer. **-patron, en,** der Besitzer einer Fabrik, eines Werks, Eisenwerks, der Hammerherr. **-predikant, -prest, en,** der Prediger bei der Fabrikgemeinde. **-rörelse, en,** s. **-drift.** **-ägare, en,** der Eigenthümer, der Besitzer eines Werks, einer Fabrik.

Bruka, *v. a.* brauchen, gebrauchen, nützen, benutzen, sich bedienen; – en åker, einen Acker bestellen, bebauen; en väl -d åker, ein wohlbestellter Acker; – list, List gebrauchen; – våld, Gewalt gebrauchen; – sitt förstånd, seinen Verstand gebrauchen; det brukas så, das ist so Gebrauch; – mun på någon, Jemanden schelten, auszanken; – lera, Lehm, Thon anschlagen, mit Lehm berappen; låta – sig, sich gebrauchen lassen; – till, irgend einen Gegenstand, z. B. neue Stiefeln, so lange gebrauchen, bis sie sich leicht an- u. ausziehen lassen, austreten; *v. n.* man brukar så göra, man pflegt so zu thun, es ist so Gebrauch; man brukar säga, man pflegt zu sagen; han brukar ljuga, er pflegt zu lügen.

Brukad, *a. p.* gebraucht.

Brukande, ett, der Gebrauch.

Brukare, en, der Nutznießer, der Anbauer.

Brukbar, *a.* brauchbar, anwendbar, tauglich, (vom Boden) urbar.

Brukbarhet, en, die Brauchbarkeit, Tauglichkeit.

Bruklig, *a.* gebräuchlich, bräuchlich, gangbar, üblich, gewöhnlich.

Bruklighet, en, die Gebräuchlichkeit.

Brukning, en, der Gebrauch, die Benutzung, (vom Boden) das Bebauen, Bestellen.

Brukslå, *v. a.* mit Kalk, Lehm [eine Wand berappen.

Brumbas, en, (*pl.* **-sar**) der Brummbaß, der Brummer; (*fig.*) der mürrische Mensch.

Brumbjörn, en, der Brummbär.

Brumma, *v. n.* brummen; – emot, anbrummen.

Brummande, *a. p.* brummend; (*subst.*) das Brummen. **Brumning, en,** das Brummen.

Brummare, en, der Brummer, mürrische Mensch.

Brun, *a.* braun; – a ögon, braune Augen; – hy, brauner, dunkler Teint; slå – och blå, braun u. blau schlagen.

Brunacke, en, der Braunkopf (anas penelope).

Brunaktig, *a.* bräunlich.

Brunda, *v. n.* brunsten, brünstig [sein.

Brunett, en, die Brünette.

Brunfläckig, *a.* braungefleckt. **-gul,** *a.* braungelb. **-kål, en,** der Braunkohl.

Brunlett, *a.* bräunlich, brunett.

Brunmåla, *v. a.* braun anstreichen, malen.

Brunn, en, (*pl.* **-ar**) der Brunnen; (poetisch) der Born; helso –, der Gesundheitsbrunnen; pumpa vatten ur – en, Wasser aus dem Brunnen plumpen; dricka –, den Brunnen (holsobrunnen, Gesundheitsbrunnen) trinken; bruka –, den Brunnen gebrauchen; im Bade sein.

Brunnen, *a. p.* gebrannt, ausgebrannt; väl – gödsel, Dünger, der gehörig lange gelegen hat.

Brunns-drickning, en, das Brunnentrinken. **-gräfvare, en,** der Brunnengräber, Brunnensetzer. **-gäst, en,** der Brunnengast, Badegast. **-hus, ett,** das Brunnenhaus. **-hål, ett,** das Brunnenloch. **-inrättning, en,** die Brunnenanstalt. **-kant, en,** der Brunnenrand. **-kur, en,** die Brunnenkur. **-mästare, en,** der Brunnenmeister. **-rör, ett,** die Brunnenröhre. **-skrank, ett,** das Brunnengeländer. **-svängel, en,** der Brunnenschwengel. **-tid, en,** die Brunnenzeit. **-trumma, en,** s. **-rör.** **-vatten, ett,** das Brunnenwasser. **-åder, en,** die Brunnenader. **-ämbar, en,** der Brunneneimer.

Brunrot, en, die Braunwurz [(Pflanze).

Brunröd, *a.* braunroth.

Brunschäck, en, die Braunschecke (Pferd).

Brunskära, en, (Pflanze) dreitheiliger Zweizahn.

Brunst, en, die Brunst; vara i –, brünstig, läufisch sein.

Brunsteka, *v. a.* braunbraten.

Brunsten, en, der Braunstein. (Mangansuperoxyd.)

Brunstig, *a.* brünstig, läufisch.

Brunte, en, der Braune (das braune Pferd).

Brunögd, *a.* braunäugig.

Brus, ett, das Brausen, s. **Brusande.**

Brusa, *v. n.* brausen, rauschen; – upp, aufbrausen; – ut, ausbrausen, zu Ende brausen; herausbrausen.

Brusande, *a. p.* brausend, rauschend; ett – haf, ein brausendes Meer. (*subst.*) ett –, das Brausen, Rauschen.

Brushane, en, der Kampfhahn [(Vogel).

Brushufvud, ett, (*fig. fam.*) der Brausekopf.

Brusning, s. **Brusande.**

Brusk, s. **Brosk.**

Brusten, *a. p.* geborsten, gebrochen; brustna ögon, gebrochene Augen.

Brutal, *a.* brutal, grob. **Brutalitet, en,** die Brutalität.

Bruten, *a.* gebrochen, zerbrochen.

Brutto, *a.* & *av.* brutto; **-vigt,** das Bruttogewicht; väga –, mit der Emballage wiegen.

Bry, *v. a.* (oroa, plåga) beunruhigen, quälen; necken, (*vulg.*) schrauben, aufziehen, verlegen machen; han -r mig med Elisa, er neckt mich mit Elisa; jag kan icke – mitt hufvud dermed, ich kann meinen Kopf damit nicht zerbrechen; hon bryr sig icke om mig, sie kümmert sich nicht um mich; det bryr jag mig icke om, darum kümmere ich mich nicht.

Brydd, *a.* verlegen, betreten, verwirrt; jag blef mycket – om lånet uppsades, ich würde sehr in Verlegenheit gerathen, wenn die Anleihe (Hypothek) gekündigt würde; hon var ganska brydd, sie war ganz verlegen (betreten) dabei.

Bryderi, ett, die Verlegenheit, Unbequemlichkeit, Beschwerde, das Ungemach; det gör mig mycket –, das macht mir viel Beschwerde; sätta någon i –, Jemanden in Verlegenheit bringen; han har så mycket –, er hat so Vieles auf dem Halse, so Vieles um die Ohren, so Vieles zu bedenken.

Brydsam, *a.* beschwerlich, ver- [wickelt.

Brydsamhet, en, die Schwierigkeit, Verwickelung.

Brygd, en, (*pl.* **-er**) das Brauen; der Bräu, das Gebräu; en god –, ein gutes Gebräu.

Brygg, ett, (*pl.* unv.) das Brauen. **-hus, ett,** das Brauhaus, der Brauhof. **-kar, ett,** der Braubottich. **-kittel, en,** der Braukessel. **-kärl, ett,** das Braugefäß. **-mästare, en,** der Braumeister. **-panna, en,** die Braupfanne. **-roder, ett,** die Braukrücke. **-så, en,** der Braubottich, die Braukufe. **-verk, ett,** die Brauerei.

Brygga, en, (*pl.* **Bryggor**) die Brücke, s. **Bro.**

Brygga, *v. a.* brauen. **Bryggande,** *a. p.* brauend; (*subst.*) das Brauen.

Bryggare, en, (*pl.* unv.) der [Brauer, Brauherr.

Bryggardreng, en, der Brauknecht. **-embete, ett,** die Brauerzunft. **-gille, ett,** die Brauerinnung. **-kärra, en,** der Braukarren. **-lön, en, -penningar** (*pl.*) das Braugeld, der Brauerlohn. **-piga, en,** die Braumagd. **-rättighet, en,** das Braurecht. **-skrå, ett,** die Brauerzunft. **-taxa, en,** die Brau- oder Brauertaxe.

Bryggeri, ett, (*pl.* **-er**) die Brauerei, das Brauhaus. **-handtering, en, -yrka, ett,** das Braugewerbe.

Bryggerska, en, die Brauerin.

Bryggning, en, das Brauen.

Brygg- och Bromästare, en, der Beamte, welcher Aufsicht über die Brücken eines Districts führt.

Bryllingar, (*pl.*) Bruderskinder, Geschwisterkinder.

Bryn, ett, (*pl.* unv.) der Rand, die Oberfläche, z. B. skogsbryn, der Waldsaum; vatten –, Wasserspiegel; flodbryn, Flußufer; ögonbryn, ett,

die Augenbrauen; jemn med vattenbrynet, wasserrecht.

Bryna, *v. a.* (hvässa) wetzen; – en knif, ein Messer schleifen, wetzen; (göra brun) bräunen, rösten; – smör, Butter bräunen; –ost, Käse rösten. **Brynande, ett**, das Wetzen; das Bräunen.

Bryne, en, (brynsten) (*pl.* –r) der Wetzstein, Schleifstein.

Brynja, f. **Pansar.**

Bryning, en, das Bräunen, das Gebräunte; den der – på steken, kan ingen klandra, die braune Kruste da am Braten ist untadelhaft.

Brynost, en, gerösteter Käse.

Brynsten, en, f. **Bryne.**

Brynstål, ett, der Wetzstahl.

Bryta, *v. a.* brechen, abbrechen, aufbrechen; zwingen, beschränken, übertreten, beleidigen, verletzen; – något midt itu, Etwas mitten entzwei brechen; – en arm, einen Arm brechen; – ett bref, einen Brief erbrechen, entsiegeln; – en servet, eine Serviette brechen, falten; – qvistar, Zweige abbrechen; – sina bojor, seine Ketten brechen; – en lans med någon, eine Lanze mit Jemandem brechen; – ett hinder, ein Hinderniß durchbrechen; – isen, (*fig.*) sich Weg bahnen, Bresche schießen, voran gehen; – sitt ord, sein Wort brechen; – lagen, das Gesetz verletzen; – edsöre, gegen die öffentliche Sicherheit handeln (vergl. edsöre); – strömmen, den Strom brechen; –af, –bort, –fram, –ifrån etc. f. afbryta, bortbryta etc. – *v. n.* – emot, verletzen; – emot lag, das Gesetz verletzen; han har brutit honom mycket emot, er hat ihn sehr beleidigt; – laget, der Erste sein, der das Gelage verläßt; – löst, losbrechen; – med någon, mit Jemandem brechen; – på något, an Etwas brechen; – på svenskan, gebrochenes Schwedisch sprechen, auch mit schwedischem Accent eine andere Sprache sprechen; – upp, aufbrechen, aufgehen; – in, ut etc. f. inbryta, utbryta etc. – **sig**, *v. r.* sich brechen; strålarne – sig emot, die Strahlen brechen sich gegen; sjukdomen bryter sig, die Krankheit bricht sich, es ist eine Krise eingetreten; kölden har brutit sig, die Kälte hat nachgelassen; – af sig, – halsen, armen af sig, sich den Hals, den Arm brechen; fiendens våldsamma anfall bröt sig emot Svenskarnas orubbeliga tapperhet och ståndaktighet, der gewaltsame Angriff des Feindes prallte ab gegen die Tapferkeit und Standhaftigkeit der Schweden; bryta sig in i, – sig ut ur, einbrechen, ausbrechen; – sig ut ur fängelset, aus dem Gefängniß herausbrechen.

Brytande, ett, das Brechen in allen Bedeutungen von bryta (vergl. bort).

Brytbar, *a.* brechbar, was sich brechen läßt. **Brytbarhet, en**, die Brechbarkeit.

Brytning, en, das Brechen, die Brechung, Zerbrechung; Krisis in der Krankheit, Wandelung in Gesinnung (vergl. **Bryta**).

Brytningsplan, en, (Physik.) der Brechungsplan. **–punkt, en**, der Brechpunkt, der Brechungspunkt. **–tid, en**, (Med.) die Zeit der Krise, die Zeit, wo das Fieber sich einstellt; die Gährungszeit (in politischer Beziehung). **–vinkel, en**, der Brechungswinkel (Phys.).

Brytstång, en, das Brecheisen, die Brechstange. **–sår, ett**, die Wunde entstanden durch Druck (z. B. am Pferde vom Sattel).

Brå *v. n.* f. **Brås.**

Bråbänk, (Brobänk) **en**, der Floß, die Flöße.

Bråck, ett, (*pl.* unv.) der Bruch (Krankheit hernia); hafva, få ett –, einen Bruch haben, erhalten. **–band, ett**, das Bruchband. **–svulst, en**, die Bruchgeschwulst. **–ört, en**, das Bruchkraut.

Bråd, *a.* eilig, schnell, eifrig, hitzig, zeitig, überstürzt, in überstürzter Weise; hafva –t om, es eilig haben, sehr beschäftigt sein; under –aste tiden, während der Zeit, wo es am meisten drängt; det är –t om, es hat Eile; göra sig –t om, eilig thun; han fik –t om, er bekam Eile.

Brådd, f. **Brodd.**

Bråddjup, *a.* jählings tief; plötzlich in die Tiefe gehend (vergl. tvärbrannt); ett –t ställe, eine jählings tiefe Stelle.

Bråddjup, ett, der jähe Abgrund. **–död**, *a.* plötzlich gestorben. **–död, en**, der plötzliche, jähe Tod. **–kast, ett**, (fam. *fig.*) das Handumdrehen; det händer ej i ett –, das geschieht nicht im Handumdrehen, nicht im Nu. **–korn, ett**, die Frühgerste. **–mogen**, *a.* frühreif. **–mogenhet, en**, die Frühreife. **–rik**, *a.* plötzlich reich geworden. **–skillnad, en**, (alte Gesetzspr.) Uebereilung (unvorsätzlich.) **–stupa, ett**, der jähe Abhang, Absturz. **–störta**, *v. n.* sich übereilen, voreilig sein. **–störtande**, *a.* übereilt, voreilig. **–störtande, ett**, **–störtning, en**, die Uebereilung. **–ärter**, (*pl.*) Früherbsen, frühzeitige Erbsen.

Brådjup, f. **Bråddjup.**

Brådkast, f. unt. **Bråddjup.**

Brådska, en, die Eile, Uebereilung, Hastigkeit; det skedde i –n, es geschah in der Uebereilung; det har ingen –, es hat keine Eile; det är då en faslig – på dig, du hast aber auch eine entsetzliche Eile.

Brådska, *v. n.* eilen, übereilen; – med en sak, es mit einer Angelegenheit eilig haben; – ej dermed, übereilen Sie sich nicht; – på med något, es eilig mit Etwas haben; skörden – r, es eilt mit der Erndte.

Brådskande, *a. p.* eilig, dringend; (*subst.*) **ett** –, f. **Brådska.**

Brådskillnad, f. unt. **Bråd.**

Brådt, *a.* eilig, schnell, geschwind.

Brådöd, f. **Bråddöd** unt. **Bråd.**

Bråk, ett, (ohne *pl.*) der Lärm, der Wirrwarr, die Beschwerde, das Kopfzerbrechen; göra sig mycket –, sich viel Mühe geben; gör dig ej så mycket –, mach' dir nicht so viel Kopfzerbrechen, so viel Mühe.

Bråk, ett, (Arith.) der Bruch, die Bruchzahl; räkna i –, mit Brüchen rechnen; **–räkning, en**, die Bruchrechnung, Rechnen mit Brüchen. **–tal, ett**, die Bruchzahl, der Bruch.

Bråka, en, (*pl.* –r) die Breche, Hanfbreche.

Bråka, *v. a.* brechen (Flachs, Hanf ꝛc.); – sönder, zerquetschen, zermalmen, zerbrechen; (*fig.*) – sig, sich (den Kopf) zerbrechen, sich haben, viel Wesens machen; – med någon, in Jemand hineinreden; tyst nu! bråka icke mer om den saken, still jetzt! quäle mich nun nicht mehr mit der Sache. [ning.

Bråkande, ett, f. **Bråk**, **Bråk-**

Bråkare, en, **Bråkenhjelm, en**, (fam.) der Quälgeist, der Lärmmacher (vergl. **Grälmakare**).

Bråkig, *a.* kopfzerbrechend, beschwerlich, viel Umstände machend, lärmend; ett – t arbete, eine kopfzerbrechende Arbeit.

Bråkning, en, das Brechen (von Flachs, Hanf ꝛc.)

Bråksam, f. **Bråkig.**

Brånad, en, (von brinna) die Brunst, Brunft; Geilheit; (Med.) die Entzündung.

Bråne, en, (Pferdekrankheit) inflammatorische Geschwulst.

Brås, *v. d.* nacharten, schlechten nach; han – på fadern, er artet dem Vater nach; – på slägten, den Familiencharakter haben, nicht aus der Art schlagen; det brås på honom, das ist ihm angeerbt.

Bråskillnad, f. **Brådskillnad.**

Bråspel, ett, die Ankerwinde, die Spille.

Bråte, en, (*pl.* **Bråtar**) der Haufen; der Plunder, der ganze Plunder, der Quark; en – folk, ein Haufen Menschen; der har du hela – n, da hast du den ganzen Plunder.

Bråttas, f. **Brottas.**

Bräck, en, f. **Bräcka**

Bräcka, en, der Bruch, der Riß, der Borst, die Bresche.

Bräcka, *v. a.* brechen, zerbrechen, einknicken; braten, rösten; – af, abbrechen; bräck af! gebt Feuer! (Commandowort beim Schießen). **Bräckande, ett**, das Brechen, Zerbrechen, Einknicken, Rösten, das Gebrate.

Bräckbom, en, **–stång, en**, **–stör, en**, die Brechstange, das Brecheisen. **–hammare, en**, der Brechhammer. **–tång, en**, die Brechzange. [lich.

Bräcklig, *a.* brechbar, zerbrechlich.

Bräcklighet, en, (*pl.* **–er**) die Zerbrechlichkeit, Gebrechlichkeit; menniskonaturens – er, die Gebrechen, die Schwächen der menschlichen Natur.

Bräckning, en, s. Bräckande.

Bräckt, a. p. zerbrochen 2c., s. Bräcka.

Brädd, en, (pl. -ar) der Rand, das Ufer eines Sees, eines Flusses, eines Teiches; -en af glaset, der Rand des Glases; - af solen, solens -, der Sonnenrand; flodens båda bräddar, beide Ufer des Flusses; -en af ett blad, die Blattkante, der Blattrand; - en af en bok, der Rand eines Buches; stå på grafvens -, am Rande des Grabes stehen; - full, a. voll bis an den Rand. -not, en, die Randbemerkung, Randglosse.

Brädda, v. a. bis an den Rand füllen.

Bräddad, a. p. bis an den Rand voll; -t mått, gestrichenes Maß; -t glas, volles Glas.

Bräde, ett, (Bräder, Bräd'r & Bräden) das Brett; litet -, das Brettchen; fönsterbräde, das Fensterbrett; en tolft - r, ein Dutzend Bretter; två styck bräden, zwei Stück Bretter; (fig.) betala på ett bräde, auf Einem Brett zahlen; få på ett -, auf Einem Brett (mit Einem Male bekommen); spela -, Brettspiel spielen; (fig.) vara i brädet, am Brete sein (in Gunst stehen); slå någon ur brädet, Jemanden aus dem Sattel heben; komma i brädet igen, wieder in Gunst kommen.

Brädbeklåda, - fodra, v. a. mit Brettern bekleiden. -botten, en, der bretterne Boden. -golf, ett, der bretterne Fußboden. -gård, en, der Bretterhof, Bretterplatz, das Bretterlager. -lapp, en, das Brettstück, das Brett-Endchen. -plank, ett, die bretterne Planke, Umzäunung. -skjul, ett, der Bretterschuppen. -slagning, en, das Paneliren. -slå, v. a. s. -beklädda. -spel, ett, das Brettspiel. -spelare, en, der Brettspieler. -spelbricka, en, der Brettspielstein, Stein im Damenbrett. -spik, en, der Brettnagel. -stapel, en, der Bretterstapel. -stump, en, das Ende Brett. -såg, en, die Brettsäge. -sågare, en, der Brettschneider. -sågning, en, das Brettschneiden. -tak, ett, das bretterne Dach, Bretterdach (im Innern des Zimmers, die bretterne Decke, Bretterdecke. -vägg, en, die Bretterwand.

Bräka, v. n. blöken (wie das Schaf). [ken, Geblöke.

Bräkande, ett, das Blöken, Blö-

Bräken, en & ett, s. Ormbunke.

Bräm, ett, die Verbrämung, der Besatz (an Kleidungsstücken 2c.), (Botan.) Mündung der Blume; sätta - på, einfassen, besetzen.

Bräma, v. a. verbrämen, besetzen.

Bränd, a. p. gebrannt, verbrannt; -a mandlar, gebrannte Mandeln; -kaffe, gebrannter Kaffee; (Sprichw.) -t barn skyr elden, gebranntes Kind scheut das Feuer; här osar -t korn, hier sind Prügel, Schläge zu erwarten; -t hår, gebrannte, gelockte Haare; blifva -, verbrennen; blifva - på ett försök, sich die Finger bei einem Unternehmen verbrennen.

Bränn, ett, (en Bränning) so viel wie auf einmal von Branntwein, Kalk 2c. gebrannt wird.

Bränna, v. a. brennen, verbrennen, sengen, durch Brennen od. Kochen zubereiten; - ved, Holz brennen; - en stek, einen Braten verbrennen; - af, bort, inne, med, upp, s. afbränna etc.; - igenom, durchbrennen, hindurchbrennen; - ut, durch Feuer ausbrennen, vertreiben; - fuktigheten ut, die Feuchtigkeit austreiben; - ljus, - olja, Licht brennen, Oel brennen (als Brennmaterial benutzen); - kalk, brännvin, Kalk, Branntwein brennen; - fingrarne på sig, sich die Finger verbrennen (auch fig.); icke hafva något för de kol man bränt, nichts ausgerichtet haben durch seine Versuche, Anderen zu schaden; v. n. det bränner i halsen på mig, ich habe Sodbrennen; bränna på tungen, auf die Zunge brennen, beißen; hafvet bränner, das Meer bricht sich; - vid, anbrennen. **Brännas**, v. d. gebrannt od. verbrannt werden. **Bränna sig**, sich brennen; - sig på kaminen, an dem Kamine sich brennen; - sig inne, sich (einschließen und) verbrennen.

Bränna, en, s. Halsbränna.

Brännande, ett, das Brennen, Verbrennen, Sengen; a. p. brennend; - het, (brännhet) brennend heiß (vergl. Brinnande).

Brännare, en, der Brenner, der Zünder; (brännarefartyg) der Brander, das Brandschiff.

Brännbar, a. brennbar, verbrennlich.

Brännbarhet, en, die Brennbarkeit, Verbrennlichkeit.

Brännblåsa, en, die Brandblase, das Brandbläschen (beim Verbrennen der Haut). -fläck, en, der Brandflecken. -glas, ett, das Brennglas, Sonnenglas. -het, a. brennendheiß. -hetta, en, die Brennhitze, brennende Hitze. -lukt, en, der Brandgeruch. -material, ett, das Brennmaterial. -medel, ett, (Chirurg.) das Brennmittel, caustische Mittel. -märka, v. a. brandmarken, ein Brandmal aufdrücken. -mästare, en, der Brennmeister. -nässla, en, die Brennnessel. -offer, ett, das Brennopfer, Brandopfer. -olja, en, das Brennöl, Lampenöl. -plåster, ett, das Brandpflaster. -punkt, en, der Brennpunkt. -sjuka, en, anhaltendes Fieber. -skada, en, der Brandschaden. -skolla, en, s. blåsa. -spegel, en, der Brennspiegel. -stål, ett, der Brennstahl, Cementstahl. -sår, ett, die Brandwunde. -torf, en, die Brennerde. -ugn, en, der Brennofen. -ved, en, das Brennholz. -vin, ett, der Branntwein (sädesbrännvin, Kornbranntwein). -vinsadvokat, en, der Winkeladvokat, Rabulist. -vinsankare, ett, das kleine Branntweinfaß. -vinsbrännare, en, der Branntweinbrenner. -vinsbränneri, ett, die Branntweinbrennerei. -vinsfat, ett, das Branntweinfaß. -vinskrog, en, die Branntweinschenke. -vinsminutering, en, der Kleinhandel mit Branntwein. -vinspanna, en, die Branntweinblase (z. Destilliren des Branntw.). -vinssup, en, ein Schnaps Branntwein. -vinssupare, en, der Branntweinsäufer. -ålder, en, das Brennalter.

Bränneri, ett, die Branntweinbrennerei. -redskap, ett, das Brennereigeräth.

Bränning, en, (pl. -ar) das Brennen, die Brennung, vgl. Bränn; (Seew.) die Brandung, der Wellenschlag, Wogenschwall.

Bränsle, ett, die Feuerung, das Brennholz, Brennmaterial.

Bräsma, en, die Bergkresse (Pflanze). [krämpe.

Brätte, en, (pl. unv.) die Hut-

Bröd, ett, (pl. unv.) das Brod; (fig.) der Unterhalt, die Nahrung; litet -, Brödchen; malle i -, die Krume des Brodes; skorpa på -, die Kruste am Brode; degigt -, teigiges (schlecht gebackenes) Brod; hembakadt -, hausbackenes Brod; äta kronans -, im Dienste des Staates sein; på vatten och -, bei Wasser u. Brod; antingen - eller död, entweder Brod oder Tod (friß Vogel oder stirb); gifva någon - till döddagar, Jemandem lebenslänglichen Unterhalt geben. -bakning, en, das Brodbacken. -bit, en, ein Bissen Brod. -bod, en, die Brodbank, der Bäckerladen. -brist, en, der Brodmangel, Mangel an Brod. -deg, en, der Brodteig. -durk, en, (an Schiffen) die Brodkammer. -föda, en, die Nahrung, der Lebensunterhalt, der Erwerbszweig. -kaka, en, der Brodlaib. -kant, en, der Ranft, das Ränftchen, der Anschnitt vom Brode. -knif, en, das Brodmesser. -korg, en, der Brodkorb. -korn, ett, das Brodkorn. -lår, en, der Brodkasten. -lös, a. brodlos, ohne Erwerb. -löshet, en, die Brodlosigkeit. -mask, en, der Brodwurm. -nagg, en, Instrument um das Brod auf der Oberfläche zu riefen, gerieft zu machen. -påse, en, der Brodsack. -skifva, en, die Brodscheibe, der Brodschnitt. -skåp, ett, der Brodschrank. -smula, en, das Brodkrümchen. -soppa, en, die Brodsuppe. -spade, en, die Brodschaufel, der Brodschieber. -spett, ett, der Brodspieß. -studium, ett, das Brodstudium. -stycke, ett, das Stückchen Brod, (fig.) der Broderwerb, die Arbeit, welche den Unterhalt gewährt. -tillverkning, en, das Brodwirken, Brodbacken.

-torg, ett, der Brodmarkt. **-yrke, ett,** das Brodgewerbe. **-ätare, en,** der Brodesser.

Brödraband, ett, das Bruderband, die Verbrüderung. **-förbund, ett,** der Bruderbund, die Brüderschaft. **-församling, en,** die Brüdergemeinde (Herrnhuter). **-lag, ett,** das Freundschaftsgelage. **-rike, ett,** das Bruderreich. **-sinne, ett,** die brüderliche Gesinnung. **-skifte, ett,** die Erbtheilung unter Brüdern. **-sämja, en,** die brüderliche Eintracht.

Brödraskap, ett, die Brüderschaft.

Bröllop, ett, (*pl.* unv.) die Hochzeit; (*T.*) beim Buchdrucker: der Satzfehler, durch welchen ein Wort zwei Mal gesetzt worden ist; bjuda till –, zur Hochzeit einladen; en som bjuder till –, der Hochzeitsbitter; parisiska – et, die Pariser Bluthochzeit 1572. **-sbruk, ett,** der Hochzeitsgebrauch. **-sceremoni, en,** die Hochzeitsceremonie. **-sdag, en,** der Hochzeitstag, das Hochzeitsfest. **-sdans, en,** der Hochzeitstanz. **-sdikt, en,** das Hochzeitsgedicht. **-sdrägt, en,** das Hochzeitskleid. **-sfackla, en,** die Hochzeitsfackel. **-sfest, en,** das Hochzeitsfest, die Hochzeitsfeier. **-sfolk, ett,** die Hochzeitsleute, *pl.* die Hochzeit. **-sförlustelse, en,** das Hochzeitsspiel. **-sgåfva, en,** das Hochzeitsgeschenk. **-sgård, en,** s. **-shus.** **-sgäst, en,** der Hochzeitsgast. **-shus, ett,** das Hochzeitshaus. **-shögtidlighet, en,** das Hochzeitsgepränge. **-sklädd,** *a.* in Hochzeitskleidern. **-skläder,** (*pl.*) Hochzeitskleider. **-sklädning, en,** das Hochzeitskleid. **-skostnader,** (*pl.*) Hochzeitskosten. **-skrans, en,** der Hochzeitskranz. **-slek, en,** das Hochzeitsspiel. **-småltid, en,** das Hochzeitsmahl, der Hochzeitsschmaus. **-snatt, en,** die Hochzeitsnacht. **-snöje, ett,** s. **sförlustelse.** **-spredikan, en,** die Hochzeitspredigt. **-sskrift, en,** das Hochzeitsgedicht. **-sskrud, en,** der Hochzeitsschmuck. **-sståt, en,** das Hochzeitsgepränge. **-ssång, en,** der Hochzeitsgesang. **-ssällskap,** (*pl.*) die Hochzeitsgäste. **-stal, ett,** die Hochzeitsrede. **-svecka, en,** die Hochzeitswoche. **-sverser,** (*pl.*) die Hochzeitsverse. **-svin, ett,** der Hochzeitswein. **-svisa, en,** das Hochzeitslied.

Bröms, en, s. **Broms.**

Bröst, ett, (*pl.* **-en**) die Brust, der Busen; (*fig.*) das Herz; (Bauk.) die Brüstung, Brustlehne; ett bredt –, eine breite Brust; blotta -et, die Brust, den Busen entblößen; en mor, som ger sitt barn -et, eine Mutter, die ihrem Kinde die Brust giebt; trycka till sitt –, an sein Herz drücken; hafva ondt i – et, Schmerzen in der Brust haben, Brustschmerz, Brustweh haben; hafva ondt i – en, böse Brüste haben. **-arf, en,** die Erbschaft in absteigender Linie. **-arfvinge, en,** der Erbe in absteigender Linie. **-balsam, en,** der Brustbalsam. **-band, ett,** das Brustband, die Brustbinde. **-beklämning, en,** die Brustbeklemmung. **-ben, ett,** das Brustbein, der Brustknochen. **-bild, en,** das Brustbild. **-bindel, en,** die Brustbinde. **-bär, ett,** die Brustbeere. **-bärbuske, en,** der Brustbeerbaum. **-böld, en,** das Brustgeschwür. **-deg, en,** (Pharm.) der Lederzucker. **-dekokt, en,** der Brustdecoct. **-dryck, en,** der Brusttrank. **-elixir, ett,** das Brustelixir. **-duk, en,** das Brusttuch, der Brustlatz. **-emulsion, en,** (Pharm.) die Brustmilch. **-fall, ett,** (am Mühlrad) wo das Wasser gerade auf die mittleren Schaufeln fällt. **-feber, en,** das Brustfieber. **-fena, en,** die Brustflosse. **-feniga, en,** (*pl.*) (Naturgesch.) der Brustflosser. **-ficka, en,** die Brusttasche. **-fisk, en,** der Brustflosser. **-fluss, en,** der Fluß auf der Brust, der Katarrh. **-gjord, en,** s. **-rem.** **-gänges,** *a.* gerade auf den Leib, gerade darauf zu. **-harnesk, ett,** der Brustharnisch. **-hinna, en,** das Brustfell, Zwerchfell. **-honung, en,** der Brusthonig. **-håla, en,** die Brusthöhle. **-inflammation, en,** die Brustentzündung. **-kaka, en,** das Brustküchelchen, das Brustplätzchen. **-kavitet, en,** s. **-håla.** **-karm, en,** die Brustlehne. **-kedja, en,** die Brustkette, (Artill.) die Protzkette. **-kors, ett,** das Brustkreuz. **-krås, ett,** der Busenstreifen. **-kudde, en,** das Brustkissen, Brustkißchen. **-kyller, en,** das Brustleder. **-kärna, en,** (Anat.) der Brustkern. **-körtel, en,** (Anat.) die Brustdrüse. **-kött, ett,** das Brustfleisch. **-lapp, en,** der Brustlatz. **-läning, en,** (Bauk.) die Brustlehne. **-läningsmur, en,** die Brustmauer. **-medel, ett,** das Brustmittel. **-mjölk, en,** (Pharm.) die Brustmilch. **-mos, ett,** das Brustmuß. **-mur, en,** (Bauk.) die Brustmauer. **-muskel, en,** die Brustmuskel, das Brustmäuslein. **-nagel, en,** (Artill.) der Schlußnagel. **-nerv, en,** der Brustnerve. **-nål, en,** die Busennadel. **-pansar, en,** der Brustharnisch. **-pill, en,** die Brustpille. **-plommon, ett,** s. **-bär.** **-plåster, ett,** das Brustpflaster. **-pulsåder, en,** die Brustschlagader. **-pulver, ett,** das Brustpulver. **-rem, en,** der Brustriemen. **-remsa, en,** der Bruststreifen. **-ring, en,** (på selar) der Brustring, (Artill.) der Protzring. **-renande,** *a.* brustreinigend. **-ros, en,** die Brustschleife. **-saft, en,** der Brustsaft. **-sele, en,** die Brustsiele. **-sirap, en,** der Brustsyrup. **-sjuka, en, sjukdom, en,** die Brustkrankheit. **-skärm, ett,** das Bruststück. **-sköld, en,** das Brustschild. **-snörband, ett,** die Brustschnur. **-socker, ett,** der Brustzucker. **-stycke, ett,** das Bruststück. **-stämma, en,** die Bruststimme. **-stöd, ett,** s. **-läning.** **-svulst, en,** das Brustgeschwür. **-te, ett,** der Brustthee. **-tofs, en,** die Brustschleife. **-trä, ett,** das Brustholz, der Brustbaum, die Brüstung (am Webestuhl). **-vatten, ett,** das Brustwasser. **-vattensot, en,** die Brustwassersucht. **-verk, ett,** (an d. Orgel) das Brustwerk. **-vårta, en,** die Brustwarze. **-värk, en,** der Brustschmerz. **-värn, ett,** die Brustwehr, die Brüstung. **-åder, en,** die Brustader.

Brösta, en, der Brustriemen, das Halsstück (vergl. **bröstsele**).

Brösta, *v. a.* (Artill.) aufprotzen; **-af,** abprotzen.

Brösta sig, *v. r.* sich brüsten.

Bröstande, ett, Bröstning, en, (Artill.) das Protzen.

Bröstare, en, der Vorbohrer.

Bröstgänges, *av.* s. unt. **Bröst.**

Bubba, s. **Bobba.**

Bubla, en, (*pl.* **Bublor**) die Blase, Luftblase, Wasserblase; - på band, på tyg etc., die Puffe; kasta bublor, slå bublor, Blasen werfen, brodeln, brudeln. **Bublande, ett,** das Brodeln, das Blasen-werfen.

Buckla, en, (*pl.* **Bucklor**) die Buckel, Haarlocke, Haarpuffe; die Rosette oder dergl.

Bucklig, *a.* buckelig; **-t** hår, gebuckeltes Haar.

Bud, ett, (*pl.* unv.) das Gebot; (befallning) der Befehl, das Gebot; (anbud i handel) das Angebot; (budskap) die Botschaft, Nachricht, Benachrichtigung; (sändebud) der Bote, der, welcher eine Botschaft überbringt; – i spel, das Angebot, die Invite; lagens –, die Gebote des Gesetzes; tio Guds –, die zehn Gebote Gottes; göra ett –, ein Gebot thun; det står icke till buds, das ist nicht zu haben, wird nicht verkauft, brauche ich selber; skicka –, einen Boten senden.

Bud, en, ein Fisch aus dem Cyprinengeschlecht (Cyprinus Aphya).

Budbärare, en, der Bote. **-bärarlön, en,** der Botenlohn. **-bärerska, en,** die Botenfrau. **-kafle, en,** (*pl.* **-kaflor**) der Botenstecken, das Botenholz. **-ord, ett,** das Gebot. **-skickning, en, -sändning, en,** die Botschaft.

Budi-budi-benne, (ein Gesellschaftsspiel) Hand auf die Tafel.

Buding, en, s. **Pudding.**

Budskap, ett, (*pl.* **-er**) die Botschaft; die Nachricht; godt –, gute Nachricht.

Buffel, Buffeloxe, en, der Büffel, Büffelochs. **-ko, en,** die Büffelkuh. **-hud, en,** die Büffelhaut.

Buga, *v. n.* oder **buga sig,** *v. r.* sich bücken, sich neigen, verneigen, eine Verbeugung machen.

Bugande, ett, s. **Bugning.**

Bugna, bågna, *v. n.* beugen, sich beugen, schwank sein und in Folge dessen sich beugen, in einen Bogen krümmen. **Bugnande, ett,** das Beugen, Krümmen.

Bugning, en, (*pl.* **-ar**) der Bückling, die Verbeugung, Verneigung.

Bugt, en, (*pl.* **-er**) die Einbiegung, Krümmung, Windung; (Seew.) die Bucht, die Bay; der kurze, nicht tief einschneidende Meerbusen; **gå i -er, slå -er på sig,** sich schlangenförmig winden; (*fig.*) **få - med någon,** Jemanden besiegen; **göra bugter,** sich schlängeln, winden; (*fig.*) Kniffe gebrauchen.

Bugta, *v. n.* **- sig,** *v. r.* sich schlängeln, winden, biegen, krümmen; (von Mauerwerk, Holzwerk u. dgl.) sich werfen. **Bugtande, ett,** das Biegen, Krümmen, Schlängeln, Winden, Werfen (vergl. **bugta**).

Bugtig, *a.* bogig, gebogen, schlangenförmig gewunden, krumm.

Bugtighet, en, das Krümmen, die Krümmung, Krummheit.

Bugtning, en, die Biegung, Krümmung, Windung.

Buk, en, (*pl.* **-ar**) der Bauch, Wanst, die Rundung, der Bauch an Flaschen und anderen Gefäßen, am Segel (der vom Winde aufgeblähte Theil des Segels); **fylla sin -,** seinen Bauch füllen; **göra -en till sin gud,** sich hauptsächlich für Essen interessiren; **en som har -en till sin gud,** ein Bauchdiener.

Buka sig, *v. r.* sich bauschen, blähen; aufschwellen.

Bukbråck, ett, (Chirurg.) der Bauchbruch. **-fena, en,** die Bauchflosse, Bauchfinne. **-fisk, en,** der Bauchflosser. **-flöd, -flöde, ett,** der Durchfluß, Bauchfluß. **-fylla, en,** die Bauchfülle, Bauchfüllung, Sättigung. **-gjord, en,** der Bauchgurt. **-gårding, en,** (Seew.) der Bouggording, Buggording. **-hinna, en,** das Bauchfell. **-håla, en,** die Bauchhöhle. **-ref, ett,** das Bauchgrimmen, der Bauchkrampf, Bauchschmerz, die Kolik. **-sköld, en,** der Bauchschild (an Insecten). **-stinn,** *a.* aufgebläht (wenn der Bauch von Blähungen aufgetrieben ist). **-talande, ett, -taleri, ett,** das Bauchreden, die Bauchrednerei. **-talare, en,** der Bauchredner. **-vattensot, en,** die Bauchwassersucht.

Bukett, en, das Bouquett, der Blumenstrauß.

Bukig, *a.* bäuchig, bauchig, aufgeschwollen. [Rundung.

Bukighet, en, die Bauchung,

Bula, en, (*pl.* **Bulor**) die Beule, die Brausche; **slå sig en - i pannan,** sich eine Brausche an der Stirn stoßen, fallen &c.; **stöta - på ett kopparkärl,** einem kupfernen Gefäß eine Beule stoßen.

Bula sig, *v. r.* aufschwellen und eine Beule od. Brausche bilden.

Buldan, en & ett, das Segeltuch, die Sackleinewand. **-srock, en,** der Leinewandrock.

Bulig, *a.* beulig, voll Beulen.

Buljong, en, (bouillon) die Fleischbrühe.

Buljon, (*pl.* **Buljoner**) die goldenen od. silbernen Raupen, Tressen, an Offizierröcken.

Bulla, en, (*pl.* **Bullor**) die Bulle, päbstliche Bulle; **låta utgå, utfärda en bulla,** eine Bulle ergehen lassen; **gyllene bullan,** die goldene Bulle (Kaisers Karl V.).

Bulla, bulla upp, *v. n.* & *a.* auftischen, tractiren; **hon bullar upp det bästa hon har,** sie tischt das Beste was sie hat (ihr Bestes) auf.

Bulldogg, en, (*pl.* **-ar**) der Bulldog, Bullenbeißer (Hund).

Bulle, en, (*pl.* **Bullar**) ein kleines dickes, weiches, rundes Brod; (*fig.* scherzw.) **det var andra bullar,** das war besser; **här skall ni få se på andra bullar!** jetzt soll es anders werden, besser gehen!

Buller, ett, (*pl.* unv.) der Lärm, das Lärmen, das Geräusch, Gepolter; **hvilket - pojkarne göra derute!** was die Knaben für ein Gepolter draußen machen! **man gör för mycket - deraf,** man macht zu viel Lärm, zu viel Aufhebens davon; **jag lofvade honom att ej göra - deraf,** ich versprach ihm nichts davon zu sagen; **veridens -,** das Geräusch der Welt, das Weltgetümmel; **med - och bång,** mit vieler Ostentation, vielem Gerede und Gepränge.

Bullerbas, en, der Brummbär, Polterer, ungestüme Kopf. **-blomster, ett,** die Engelsblume. **-sten, en,** s. **Rullsten,** Gerölle.

Bullersam, *a.* geräuschvoll, polternd, lärmend, stürmisch. **Bullersamhet, en,** lärmendes, ungestümes Betragen.

Bullersamt, *av.* in geräuschvoller Weise, geräuschvoll, lärmend, mit Geräusch.

Bullra, *v. a.* poltern, lärmen, toben, Geräusch machen; **bullra icke så mycket!** mach' nicht so viel Geräusch, poltere nicht so viel! **åskan -r,** der Donner rollt; **det -r i magen,** es poltert im Magen; **hafvet -r och häfver sig,** die See tobt und geht hoch. **Bullrande,** *a. p.* polternd, lärmend; (*subst.*) **ett -,** das Gepolter, Lärmen; (vgl. **buller**).

Bullrare, en, der Polterer.

Bulna, *v. n.* schwären, eitern, schwellen.

Bulnad, en, das Geschwür, die Eiterbeule.

Bulnande, ett, Bulning, en, das Eitern, Schwären.

Bult, en, (*pl.* **-ar**) der Bolzen; der Schlägel; die Keule; **- i en väfstol,** der Garnbaum; **en - lärft,** ein Stück (aufgerolltes Stück) Leinewand.

Bulta, *v. a.* & *n.* klopfen, schlagen; hämmern; **- på dörren,** an die Thüre klopfen; **- lin,** den Flachs bläuen, mürbe schlagen; **- fisk,** Fische klopfen; **- in,** einklopfen (z. B. einen Nagel); **- sönder,** entzwei klopfen.

Bultande, ett, Bultning, en, das Klopfen, Pochen, Anklopfen.

Bultjern, ett, das Bolzeneisen.

Bulvan, en, (Jadgw.) der Bulvan, Lockvogel bei der Jagd auf Birkhühner; das Verlosspiel, Federspiel. [bauz! bauz!

Bums, *intj.* platz! krach!

Bunden, *a. p.* (*neutr.* **bundet**) gebunden; (*fig.*) verpflichtet; **- vid ett löfte,** von einem Versprechen gebunden; **- stil,** gebundener Styl; **- vid sitt arbete,** an seine Arbeit gebunden sein.

Bundsförvandt, en, der Bundesverwandte, Bundesgenosse. **-skap, ett,** die Bundesverwandtschaft, Bundesgenossenschaft.

Bundt, s. **Bunt.**

Bunias, en, (Pflanze) der Meersenf, die Rankenrübe.

Bunjeört, en, s. **Bunias.**

Bunke, en, (*pl.* **Bunkar**), die Milchbutte (rundes 6—7 Zoll hohes hölzernes Gefäß, welches etwa 2—3 Kannen Milch aufnehmen kann); **tvättbunke,** der Waschzuber, das Waschfaß (großes Faß auf drei hohen Füßen).

Bunklag, ett, (fam.) **hålla - med någon,** auf sehr vertrautem Fuß mit Jemandem stehen.

Bunkstål, ett, feiner Stahl in Kisten verpackt.

Bunt, en, (*pl.* **Buntar**) das Bund, das Bündel; **en - hö,** ein Bund Heu; **en - pennor,** ein Bund Federkiele.

Buntläder, ett, das Pfundleder, Sohlleder. **-makare, en,** der Kürschner, der Buntfütterer. **-mössa, en,** die Pelzmütze.

Bunta, *v. a.* bündeln, in Bündel zusammenfügen; (vergl. **hopbinda**).

Bur, en, (*pl.* **-ar**) ursprünglich der Verschluß, die Kammer, vergl. **jungfrubur;** später auch der Altan (vergl. **burspråk**), von welchem die hohen Herren u. Könige Ansprachen an das Volk hielten; jetzt: der Käfig, das Bauer für Vögel u. wilde Thiere; **sätta i -,** in den Käfig sperren; **hönsbur, en,** der Hühnerkorb.

Burbref, ett, s. **Borgarbref.**

Burdus, *av.* (*vulg.*) bardauz; sofort; blindlings; **gå - på,** gerade, blindlings darauf losgehen.

Buren, *particip.* von **Bära.**

Burgen, *a.* (*vulg.*) s. **Bergd,** *part. pass.* von **berga.**

Burggrefskap, ett, -grefve, en, -grefvinna, en, die Burggrafschaft, der Burggraf, die Burggräfin.

Burk, en, die irdene, metallene &c. Büchse, Kruke, der Topf; **glasburk,** gläserne Büchse, Glas; **en - med honing,** ein Glas, eine Büchse Honig.

Burlesk, *a.* burlesk, burlesque.

Burmänner, *pl.* kleine Bündel Getreide, die am Weinachtsabend unter das Dach angehängt werden, und mit welchen verschiedener Aberglaube verknüpft wird.

Burskap, ett, s. **Borgarskap, Borgarrätt.**

Burspråk, ett, (veralt.) die Ansprache an das Volk (vom Altan der Burg, des Rathhauses 2c. herab); **drottning Kristinas –,** die Ansprache der Königin Christine.

Burtreid, ett, (veralt.) das Turnier.

Bus, bus-bas, *av.* (*vulg.*) gerade zu, blindlings; **gå – på,** blindlings darauf losgehen.

Busa på, *v. n.* blindlings darauf losgehen.

Buse, en, (*pl.* **–r**) der Popanz, das Schreckbild; **ta mig busen!** hol' mich der Kuckuk.

Buska, en, (vom lat. posca od. pusca) frisches, noch warmes Bier aus dem Braufaß.

Buska, *v. a.* s. **utbuska. – sig,** buschig werden, als Busch wachsen.

Buskablyg, *a.* so schüchtern, daß man sich ins Gebüsch versteckt; sehr schüchtern; **var icke – du!** sei nicht so blöde, so schüchtern!

Buskagtig, *a.* wie ein Busch, buschig.

Buske, en, (*pl.* **Buskar**) der Busch, der Strauch, das Gebüsch, Gesträuch.

Buskig, *a.* buschig.

Buskkrypare, en, der Buschklepper, der Wegelagerer; der Feigling, der sich hinter Gebüsch versteckt. **–pil, en,** die Buschweide. **–ris, ett,** das Gesträuch. **–rädd,** *a.* sich vor einem Schatten fürchtend, s. **skuggrädd. –snår, ett,** das Gestrüpp, Dickicht, Gebüsch. **–träd, ett,** der Strauch. **–växt, en,** das Buschgewächs.

Buss, en, (*pl.* **–ar**) der Bursch, Kumpan, Kamerad; **en tapper, en lustig –,** ein tapferer, ein lustiger Bursch; **Carl XII. bussar,** König Carls XII. Mannen; **bussar, i gevär!** Burschen! in's Gewehr!

Buss, en, (*pl.* **–ar**) ein Stückchen, ein Endchen; **en – tabak, tabaksbuss,** ein Stückchen Kautabak; vergl. **tuggbuss; taga sig en –,** sich ein Priemchen nehmen (ein Stückchen Kautabak in den Mund stecken); **– i ett hjul,** die Radhülse.

Bussa, *v. a.* Tabak kauen.

Bussaronger, en, *pl.* lange, weite Hosen.

Bussning, en, die Böschung.

Bust, s. **Byst.**

But, en, (*pl.* **–ar**) ein Stück, ein Klumpen von irgend einer weichen Masse, z. B. Lehm, Butter; **lerbut, smörbut.** (**Molnbut,** s. unt. **Moln**).

Butelj, en, (*pl.* **–er**) die Bouteille, die Flasche; **tappa vin på –er,** Wein auf Flaschen ziehen; **– på fartyg,** der Vorsprung über den Bord hinaus an Schiffen.

Butelljera, *v. a.* auf Flaschen ziehen.

Butta, en, (*pl.* **Buttor**) die Steinbutte (Fisch).

Butter, *a.* mürrisch, rauh, unfreundlich.

Butterhet, en, das mürrische, rauhe Wesen.

Buttert, *av.* mürrisch; **svara –,** mürrisch antworten.

Buttler, en, (Seew.) der Bottler, der Proviantmeister. **Buttleri, ett,** die Bottlerei, die Speisekammer.

Buxbom, en, der Buxbaum (buxus sempervirens).

By, en, (*pl.* **–ar**) das Dorf; **liten –,** das Dörfchen; **kirkeby,** das Kirchdorf. (Sprichw.) **skicka barn till – och gå sjelf efter,** ein Kind, (d. h. ein unvernünftiges) als Boten ausschicken u. selbst hinterdrein gehen.

By, en, (*pl.* **–ar**) (vom Wetter) der Schauer; **regnby,** Regenschauer, **kastby,** Windstoß 2c. **–väder, ett,** stürmisches Wetter mit Regenschauern.

–aing, ett, die Dorfschaft. **–fogde, en,** der Ortsrichter, Dorfrichter. **–gata, en,** die Dorfstraße. **–krog, en,** die Dorfschenke. **–kyrka, en,** die Dorfkirche. **–mark, en,** das zum Dorf gehörende Feld. **–män,** *pl.* die Männer im Dorfe. **–ordning, en,** die Dorfordnung. **–rätt, en,** das Dorfrecht, die Dorfgerechtsame. **–skola, en,** die Dorfschule. **–skolmästare, en,** der Dorfschulmeister. **–ungdom, en,** die Dorfjugend. **–väg, en,** der Dorfweg.

Bygd, en, (*pl.* **–er**) urbar gemachtes, bebautes Land; Gegend; **landsbygd, en,** das Dorf; **skogsbygd,** die Waldgegend; (vergl. **nejd, trakt**).

Bygel, en, (*pl.* **Byglar**) der Bügel; (am Degen) das Kreuz; **stigbygel,** Steigbügel.

Bygelrem, en, der Bügelriemen.

Bygga, *v. a.* & *n.* bauen (von Vögeln) nisten; (*fig.* **lita på**) bauen, sich verlassen auf; **– och bo,** wohnen; **– ett hus,** ein Haus bauen; **– hjonelag,** heirathen; **foglen bygger sitt bo,** der Vogel macht sein Nest, nistet; **– före, – framför, – igen,** verbauen, vorbauen, versperren durch Bauen; **– på,** höher bauen, worauf bauen; **– till, – ut,** anbauen, ausbauen; **– slott i luften,** Luftschlösser bauen: **– på ens ord,** auf Jemandes Worte bauen, sich darauf verlassen; **han är icke att – på,** man kann sich auf ihn nicht verlassen; **– på lös sand,** auf Sand bauen; **bygg icke på det!** verlaß dich nicht darauf!

Byggande, ett, das Bauen.

Byggare, Byggherre, en, der Bauherr.

Byggeri, ett, der Bau, die Bauerei.

Byggmästare, en, der Baumeister, Architect. **–vurm, en,** die Bauwuth; der Baunarr.

Byggnad, en, der Bau, das Bauen; das Gebäude; **stå i –,** im Begriff sein zu bauen; **huset står under –,** an dem Hause wird gebaut; **hus–, bro–, etc.,** Häuserbau, Brückenbau. **–arbete, ett,** die Bauarbeit. **–förslag, ett,** der Bauanschlag. **–konst, en,** die Baukunst. **–kostnad, en,** die Baukosten. **–ordning, en,** das Baugesetz. **–plats, en,** der Bauplatz. **–stil, en, –sätt,** der Baustyl, die Bauart. **–timmer, ett, –virke, ett,** das Bauholz, die Baumaterialien. **–väg, i –väg,** was das Bauen betrifft. **–ämnen,** *pl.* die Baumaterialien.

Byggning, en, (*pl.* **–ar**) das Gebäude, der Bau, das Bauen. **–sbalk, en,** das Baugesetz. **–sställning, en,** das Baugerüst.

Byggvurm, en, s. unt. **Byggmästare.**

Byk, en, (*pl.* **–ar**) die Beuche, das Auslaugen der Wäsche in Asche. **–aska, en,** die Laugenasche. **–duk, en,** das Beuchtuch. **–hus, ett,** das Waschhaus. **–kar, ett,** die Beuchkufe, das Beuchgefäß, Laugenfaß. **–kläde, ett,** das Beuchtuch. **–kläder,** *pl.* **–linne, ett,** die Wäsche, die auf einmal gebeucht werden soll. **–lut, en,** die Beuchlauge, Waschlauge. **–så, en,** das Beuch-, Laugengefäß.

Byka, *v. a.* beuchen, laugen, auslaugen (Wäsche).

Byke, ett, (ohne *pl.*) das Gesindel.

Bykerska, en, die Frau, welche Wäsche beucht, das Beuch-, das Waschweib, die Waschfrau.

Bykning, en, das Beuchen (der Wäsche), die Beuche.

Byll, en, (Pflanze) Hasenohr.

Bylag, s. **Byalag.**

Bylta, *v. a.* äschern, schwere, verdrießliche Arbeit thun; **– på,** belasten, beschweren; **– på sig mycket kläder,** mehrere Kleidungsstücke über einander anziehen; **– in,** einpacken, einschlagen; **– ihop,** zusammenpacken, in ein Bündel thun.

Bylte, ett, (*pl.* unv.) das Bündel; **ett – af linne,** ein Bündel Wäsche.

Byra, *v. n.* unter der Asche glimmen.

Byril, en, ein Volkstanz in der schwed. Landschaft Dalarne.

Byråkrat, en, der Bureaukrat.

Bysatt, *a. p.* wegen Schulden verhaftet.

Byskrå, en, der Gemeindeverein.

Byssja, en, das Stechbett für Schweine; die Pritsche.

Bysätta, *v. a.* verhaften (wegen Schulden), festsetzen.

Bysättning, en, die Schuldenhaft, das Verhaften Jemandes wegen Schulden. **–sutslag, ett,** der Verhaftsbefehl, das die Verhaftung aussprechende Urtheil.

Byst, en, (*pl.* **–er**) die Büste, das Brustbild.

Byta, *v. a.* tauschen, wechseln, umtauschen; **– varor emot varor,** eine Waare gegen die andere tauschen, umtauschen; **– bort,** gegen Anderes weggeben, wegtauschen; **– bort jemnt om jemnt,** gerade um gerade tauschen; **– kort,** (im Kartenspiel) kaufen; **– ringar,** die Ringe wechseln (bei Verlobungen); **– sig till,** eintauschen, durch Tausch erwerben; **– arf,** das Erbe theilen; **– rof,** die Beute theilen; **– igen, – tillbaka,** wieder eintauschen; **– något sig emellan,** un-

ter sich theilen; – bort ett barn, ein Kind unterschieben. **Bytande, ett,** das Tauschen.

Bytare, en, der Tauscher.

Byte, ett, (*pl.* **-n**) der Tausch, Wechsel; die Beute; i –, på –, in Tausch, tauschweise; gifva, taga i –, in Tausch geben, nehmen, tauschen; göra –, tauschen, Beute machen; – godt, dåligt –, guten, schlechten Tausch; gute, schlechte Beute machen; gå ut på –, auf Beute ausgehen; blifva fiendens –, dem Feinde zur Beute werden; (delning, skifta) Theilung, z. B. utom lott och –, ohne jeden Antheil (an der Erbschaft).

Bytesbref, ett, der Tauschbrief. **-fördrag, ett,** der Tauschvertrag. **-gods, ett, -handel, en,** der Tauschhandel. **-hemman, ett,** das von der Krone gegen anderes Gut eingetauschte Gut. **-kontrakt, ett,** der Tauschvertrag, Tauschcontract. **-köp, ett,** der Tauschkauf. **-plats, en,** der Marktflecken. **-vis,** *a.* tauschweise.

Byting, en, (*pl.* **-ar**) das vertauschte Kind; der Wechselbalg; (*fig.*) häßliches, unartiges Kind.

Bytning, en, der Tausch, s. **Byte.**

Bytt, *part. pass.* von **byta;** – om –, Wurst wider Wurst.

Bytta, en, (*pl.* **Byttor**) die Butte, das hölzerne Faß (in einigen Gegenden die Hose genannt); en – smör, ein Faß Butter.

Byttelet, en, Moosart auf Gestein (Lichen tartareus).

Byttgräs, ett, s. **Elggräs.**

Byttsmör, ett, Butter in Butten, Faßbutter. **-lock, ett,** der Buttendeckel. **-pinne, en,** der Schieber am Buttendeckel.

Bytärna, -flicka, en, das Dorfmädchen.

Byväder, ett, s. unt. **By.**

Byx, Byxa, en, (*pl.* **Byxor**) die Hose, das Beinkleid; ett par byxor, ein Paar Hosen, eine Hose; bära byxorna, die Hosen tragen, dominiren (von verheiratheten Frauen).

Byxband, ett, das Hosenband. **-ben, ett,** das Hosenbein, Beinling. **-ficka, en,** die Hosentasche. **-hälk, en,** halbes Beinkleid vom Knie bis zum Knöchel, (angebunden unterm Knie und oft von Kindern weibl. Geschlechts, zuweilen auch von Damen getragen). **-hängsle, ett,** der Hosenträger, Hosenheftel. **-klaff, en,** der Hosenlatz, die Hosenklappe. **-knapp, en,** der Hosenknopf. **-lucka, en,** s. **-klaff.** **-lös,** *a.* ohne Hose, ohne Beinkleid. **-spritt, ett,** die Hasenschlitze. **-spänne, ett,** die Hosenschnalle. **-säck, en,** s. **-ficka.** **-säckur, -fickur, ett,** die Taschenuhr. **-tyg, ett,** das Hosenzeug. **-ängst, en,** (scherzw. *vulg.*) han är i byxängst, er zittert und bebt.

Båd, ett, s. **Bud,** Bote.

Båda, s. **Begge,** Beide.

Båda, *v. a.* Botschaft zukommen lassen, kund machen, verkündigen, bedeuten, ansagen; – ihop, zusammenrufen; – upp, aufbieten, ansagen, berufen lassen; molnet bådar regn, die Wolken bedeuten Regen; låta – för sig, einen Boten voraus schicken und sich melden lassen; – till sig, kommen lassen; det bådar ej godt, das bedeutet, prophezeit nichts Gutes. **Bådande, ett,** die Ankündigung, Ansagung, das Berufen.

Båda, *conj.* (unzertrennlich im Gefolge von och) sowohl; – jag och du, sowohl ich wie (als) du, (als auch du); – gammalt och nytt, Altes wie Neues; – stort och smått, sowohl Großes als Kleines.

Bådare, en, der Bote.

Bådbärare, en, s. **Budbärare** unt. **Bud.**

Bådning, en, s. **Bådande.**

Bådskap, ett, s. **Budskap.**

Båge, en, (*pl.* **Bågar**) der Bogen; der Rahmen, die Einfassung; die Wölbung; spänna –, den Bogen spannen; (*fig.*) spänna – för högt, den Bogen zu hoch spannen (zu viel fordern); sybåge, der Nährahmen; – på ett hvalf, en bro etc., der Bogen eines Gewölbes, einer Brücke; himlabågen, das Himmelsgewölbe; inre –, der innere Bogen, die innere Wölbung; gå i –, einen Bogen beschreiben; lägga en pil på bågen, einen Pfeil auf den Bogen legen.

Bågenskott, (bågskott) **ett,** der Bogenschuß (Schuß mit dem Pfeil vom Bogen, sowie auch der bogenförmige Schuß mit der Kanone).

Bågform, en, die Bogenform. **-formig,** *a.* bogenförmig. **-fönster, ett,** das Bogenfenster. **-linie, en,** die Bogenlinie. **-makare, en,** der Bogenmacher. **-rund,** *a.* bogenrund. **-skjutning, en,** das Bogenschießen. **-skott, ett,** der Bogenschuß. **-skytt, en,** der Bogenschütze. **-sträng, en,** der Bogenstrang, die Bogensehne. **-ställning, en,** die Bogenstellung. **-söm, en,** die gestickte Naht (im Nährahmen [sybågen] ausgeführte Naht). **-vis,** *av.* bogenweise, in Bogen.

Bågig, *a.* bogig, bogenförmig.

Bågna, *v. n.* sich krümmen, werfen, biegen; (vergl. bugna).

Båk, en, (*pl.* **-ar**) die Bake, (ein Seezeichen, Wahrzeichen für Schiffahrer); fyrbåk, Leuchtthurm; båkafgift, – och lotsafgift, das Baken- und Lotsengeld. **-inrättning, en,** die Bakeneinrichtung; – och lotsmedel, *pl.* die Geldmittel der Baken- und Lotsencasse.

Bål, ett, (*pl.* unv.) der flammende Scheiterhaufen; bränna å bålo, (alte Gesetzsprache) auf dem Scheiterhaufen verbrennen.

Bål, en, (*pl.* **-ar**) der Rumpf, der Stamm; der Haupttheil eines Gegenstandes; – af en menniska, ett djur, en planta, der Rumpf eines Menschen, eines Thieres, der Stamm einer Pflanze; (*fig.*) bål af en skjorta, – på ett musikinstrument, der Rumpf eines Hemdes, eines Musikinstruments.

Bål, (bald) *a.* **bålt,** *av.* außerordentlich; groß, stark, ausgezeichnet; en – karl att äta, – – – – dricka, außerordentlich tüchtiger Esser, Trinker; det var för –t, das war zu stark, war unerhört.

Bål, en, (*pl.* **-ar**) die Bowle, der Punschnapf; en – punsch, eine Bowle Punsch.

Bålämne, ett, der Blattkeim (an Pflanzen). **-geting, en,** die Horniß.

Båld, bold, *a.* (veralt.) tapfer, ritterlich.

Båll, s. **Boll.**

Bållverk, ett, das Bollwerk.

Bång, ett, (fam.) s. **Buller.**

Bångas, *v. d.* ungestüm sein.

Bångla, s. **Bingla.**

Bångmål, ett, (*vulg.*) ein platter Einfall, abgeschmackter Witz; (bångmål ist geradezu ein Barbarismus; es ist erstens in der Form und zweitens dem Sinne nach eine Verstümmelung des französ. „bonmot."

Bångstyrig, *a.* unbändig, ungestüm, aufstutzig, stätig wie ein Pferd; aufrührerisch. **Bångstyrighet, en,** die Unbändigkeit ꝛc.

Bår, en, (*pl.* **-ar**) die Bahre, Tragbahre; (likbår) die Leichenbahre; ligga på –, auf der Leichenbahre liegen.

Bård, en, (*pl.* **-er**) die Borde, Borte; – af guld, silfver, silke etc., Borte von Gold, Silber, Seide; – på en hatt, die Krempe od. Krämpe an einem Hut.

Bårhus, ett, das Leichenhaus. **-kläde, ett, -täcke, ett,** das Bahrtuch, Leichentuch. **-rem, en,** die Tragsiehle. **-stol, en,** der Tragsessel; (vergl. bärrem u. bärstol).

Bås, ett, (*pl.* unv.) der Ständer im Stalle der Pferde und Kühe, die Krippe. **-balk, en,** der Balken zwischen den Krippen im Stall des Rindviehs; (*fig. vulg.*) gå, komma i bås med, sich einigen, einig sein.

Båsa, s. **Bosse.**

Båss, s. **Boss.**

Båt, en, *pl.* **-ar**) das Boot, der Kahn, der Nachen; föra i, föra på –, im Boot transportiren; (*fig.*) gifva på båten, aufgeben; gifva verlden på båten, Abschied von der Welt nehmen; (Sprichw.) när man tagit hin i båten, måste man föra honom i land, wer A sagt, muß auch B sagen. **-brygga, en,** die Pontonbrücke. **-fart, en,** die Bootfahrt, Fahrt mit Boot. **-formig,** *a.* bootförmig, wie ein Boot geformt. **-färd, en,** die Reise in einem Boot. **-förare, en,** der Bootsführer. **-hamn, en,** der Hafen für Boote. **-karl, en,** der Fährmann, Bootführer. **-last, en,** die Bootslast. **-led, en,** Fahrwasser für Boote (nicht für größere Schiffe). **-leds,** *av.* föra – leds, mit Boot führen, transportiren. **-lega, en,** das Fährgeld. **-lik,** *a.* s. **-formig.**

-sfolk, *pl.* Bootsleute. **-shake, en**, der Bootshaken. **-sman, en**, der Bootsmann, Matrose der Kriegsflotte, (dem namentlich die Takelagemanoeuvres obliegen). **-smanshemman, ett**, das bei dem eigenthümlich eingerichteten Vertheidigungswesen Schwedens für den Bootsmann der Flotte reservirte Häuschen auf dem platten Lande als Freiwohnung. **-smanshåll, ett**, die Oblast des Grundbesitzes in den Städten, den Bootsmännern der Flotte freie Station zu gewähren. **-smanspenningar**, (*pl.*) die durch Geldfixirung des båtsmanshåll entstandene Abgabe, Bootsmannsgelder (30 schwed. Thaler Silber pro Mann). **-smanspipa, en**, die Bootsmannspfeife. **-smän, en**, die wilde Skabiosa. **-stad, en**, die Landestelle, Anlände für Boote. **-sump, en**, das Fischerboot mit Fischkasten, in welchen das frische Seewasser unausgesetzt einströmt. **-virke, ett**, Holz zum Bootenbau.

Båta, *v. n.* nützen, helfen, fruchten; det -r mig till ingenting, das nützt mir zu Nichts; hvad -r att sörja? was nützt es, hilft es zu trauern? (vergl. Zeitwort gagna).

Båtande, *a. p.* vortheilhaft, lohnend, einträglich; ett - yrke, ein lohnendes Gewerbe.

Båtnad, en, der Nutzen, das Frommen, der Vortheil, Gewinn.

Båtsman, s. unt. **Båt.**

Bäck, en, (*pl.* **-ar**) der Bach; (Sprichw.) många bäckar små göra en stor å, viele Bäche machen einen Fluß (viel Kleines macht zuletzt ein Großes); stämma -en innan han kommer i ån, den Bach stauen ehe er in den Fluß fällt (einem drohenden Uebel zuvorkommen, bevor es gefährlich wird).

Bäckbunga, -gröna, en, die Bachbunge (Veronica beccabunga).

Bäckekrasse, (källbräsma) die Kresse (Pflanze) Cardamina amara.

Bäcken, ett, (*pl.* unv.) das Becken, Bassin; das Becken am Körper der Säugethiere (pelvis); barberarebäcken, dopbäcken, kyrkbäcken etc., das Barbierbecken, Taufbecken, Kirchenbecken; gifva i - et, in die Collecte (an der Kirchthüre) geben.

Bäckenhåla, en, die Beckenhöhle (am menschl. Körper). **-kota, en**, das Heiligenbein (os sacrum). **-mätare, en**, der Beckenmesser (pelvimeter der Accoucheure).

Bädd, en, (*pl.* **-ar**) das Bett, das Lager; (vergl. bolster, lag, hvarf, flo, bäddning); en usel -, ein elendes Bett; sjukbädd, das Krankenbett; (*fig.*) hvila på plågans -, auf dem Lager der Schmerzen (Schmerzenslager) liegen; flodens -, das Flußbett; - under ett skepp, der Stapel (bäddning).

Bädda, *v. a. & n.* betten, das Lager bereiten, das Bett machen; - en säng, ein Bett machen; - sängen, das Bett machen; är det b-dt ännu? det är sängdags, ist noch nicht das Bett gemacht? es ist (die Tageszeit des Bettens od. des zu-Bettegehens) Schlafenszeit; (Sprichw.) som man -r så sofver man, wie man sich bettet, so liegt man; - in, - ned, - om, - omkring, - upp, s. inbädda, nedbädda, ombädda, kringbädda, uppbädda etc.; bädda tillsamman, in einem Bett zusammenschlafen od. liegen; (*fig.*) solen -r under sig, es lagern sich Wolken unter der Sonne. **Bäddande, ett**, das Betten, Bettenmachen, das Bereiten des Lagers.

Bäddning, en, das Betten, Bettenmachen; die Unterlage, Schicht überhaupt, Stapel für Schiffe, Bettung für Kanonen &c.

Bäfva, *v. n.* beben, zittern; - af fruktan, vor Furcht beben. **Bäfvan, ett, Bäfning, en**, das Beben, Zittern, die Bebung, Erschütterung.

Bäfvande, *a. p.* bebend, zitternd.

Bäfver, en, (*pl.* **Bäfrar**) der Biber (Castor fiber).

Bäfverbo, en, der Biberbau. **-gäll, ett**, das Bibergeil (Heilmittel). **-hund, en**, Hund zur Biberjagd dressirt. **-hår, ett**, (*pl.* unv.) das Biberhaar; hatt af -hår, der Castorhut. **-skinn, ett**, das Biberfell, Pelzwerk vom Biber. **-svans, en**, der Schwanz des Bibers.

Bägare, en, (*pl.* unv.) der Becher, der Kelch; dricka en -, einen Becher leeren.

Bägarfoder, ett, (Bot.) die grüne Becherschale der Haselnüsse. **-formig**, *a.* becherförmig. **-jern, ett**, s. **sparrhorn.** [**Beggedera.**

Bägge, Bäggedera, s. **Begge,**

Bälg, Bälga, s. **Belg, Belga**, Hülse, Balg, Wanst.

Bälta, en, (*pl.* **Bältor**) das Gürtelthier, der Armadill.

Bältartråd, en, eine Art feiner Eisendraht.

Bälte, ett, (gördel) (*pl.* **-n**) der Gürtel; jordbälte, Erdgürtel, Erdstrich; spänna ett - om lifvet, einen Gürtel um den Leib (die Taille) schnallen; spänna -, eine Art von Ringkampf, bei welchem die beiden Ringenden einander nur an dem Gürtel packen dürfen; (*fig.*) spänna - med någon, sich in Wettstreit mit Jemandem einlassen; få ett hugg i -t, gefährlichen Widerstand finden.

Bältespännare, en, der Gürtelringkämpfer; vergl. spänna bält- unt. bälte.

Bältros, en, eine besondere Art der Krankheit Rose. **-sigte, ett**, das mittelst eines Ringes um den Gewehrlauf angebrachte Visirkorn. **-stad, en**, (midja) die Taille; om - staden, um die Taille.

Bända, *v. a. & n.* spannen, stemmen, drücken; - upp en dörr, eine Thüre aufstemmen, aufbrechen (indem man sich od. ein Instrument gegen dieselbe anstemmt); - af, - ifrån, - ihop, - in, s. afbända etc.; tillbaka, zurückbiegen.

Bände, ett, (*pl.* **-n**) das Stemmeisen u. überhaupt jeder Gegenstand, welcher zum Aufsprengen und Zersprengen dient (vergl. bända).

Bändsel, s. **Bänsel.**

Bängel, en, (*pl.* **Bänglar**) der Bengel, der Stock; der Bengel, der Lümmel.

Bänk, en, (*pl.* **-ar**) die Bank, der Sitz; -arne i en park, die Bänke in einem Park; - i kyrkan, die Kirchbank, der Kirchensitz; ryggstöd på en -, die Banklehne. **-kammerad, en**, der Bankkamerad (in der Schule). **-köp, ett**, simulirter Kauf, Scheinkauf. **-man, en**, eines der fünfzehn Mitglieder des schwedischen Reichstags, die als Electoren des Ritterstandes gewählt werden. **-rum, ett**, der einzelne Platz in einem abgeschlossenen Kirchenstuhl. **-välling, en**, die aus allerlei Mischmasch bereitete schlechte Suppe; Planscherei. **-ägare, en**, der, welchem der Platz in einem Kirchenstuhl gehört. **-nyckel, en**, der Schlüssel zu einem Kirchenstuhl.

Bänne, ett, eine Art Vogelfang.

Bänsel, en, das Bändchen.

Bär, ett, (*pl.* unv.) die Beere; (enbär, Wachholderbeere; vinbär, Weinbeere &c.); plocka -, Beeren pflücken, lesen; de likna hvarandra som två -, sie sehen sich ähnlich wie ein Ei dem anderen.

Bärbuske, en, der beerentragende Strauch. **-lus, en**, die Beerenwanze (Insect). **-formig**, *a.* beerenförmig. **-gifvande**, *a.* Beeren tragend. **-lik**, *a.* beerenartig, Beeren ähnelnd. **-saft, en**, der Beerensaft. **-vin, ett**, der Beerwein, der Beermost.

Bära, *v. n.* tragen, führen, bringen; trächtig sein, austragen; hegen, haben; (*fig.*) ertragen; - på armen, på ryggen, auf dem Arme, auf dem Rücken (eine Last) tragen; - hatt, Hut tragen; - ett bref på posten, einen Brief auf die Post tragen; - på, - hos sig, bei sich tragen, bei sich führen, in der Tasche tragen; - af, - bort, - dit, - fram, - hem, - hit, - ihop, - in, - ned, - omkring, - undan, - upp, - ut etc. s. afbära etc.; - igen, - tillbaka, s. återbära; - armen i band, den Arm in einer Binde tragen; - till en något, Einem Etwas bringen, heimtragen; - någon på sina händer; (*fig.*) Jemanden auf den Händen tragen; - näsan högt, die Nase hoch tragen; - vapen, Waffen tragen, Waffen führen; isen bär icke, das Eis trägt nicht, hält nicht; kon har burit, die Kuh hat gekalbt; - frukt, Frucht bringen, tragen; - sin olycka med tålamod, sein Unglück mit Geduld ertragen; - vittnesbörd, Zeugniß ablegen; - vänskap, hat till någon, Freundschaft für Einen haben, Haß zu Einem oder gegen Einen hegen;

det bär icke kostnaderna, es trägt die Kosten nicht; (Sprichw.) det bär syn för saga, Augenschein ist aller Welt Zeugniß; - af, - bort, - fram, - hem, - in, - ned, - upp, etc., s. afbära etc.; - igen, s. återbära; (*fig.*) - inom sig, im Sinne tragen, bei sich behalten; - händer på någon, die Hände an Einen legen, sich an Einem vergreifen; - tillbaka, s. återbära; - under, tragen, unterstützen; - upp, s. uppbära; - uppe, tragen.

Bära, *v. n. & impers.* (fam.) hingehen, gehen, führen; vägen bär ej dit, der Weg führt, geht nicht dahin; hvart skall det -? wohin geht es? hvart skall detta -? wohin soll das führen? denna väg bär till Paris, dieser Weg führt nach Paris; hvart bär det af? wohin willst du (wollen Sie) gehen? nu bär det af, nun geht es vorwärts; det bär af med honom, er ging davon; det har redan burit af med dem, sie sind schon abgereist; - emot, zuwider gehen; det bär emot för dem, sie fanden Widerstand; auch: es ekelte sie; - ihop, zusammen hangen, zusammen passen; det bär icke ihop, es hängt nicht zusammen, es paßt nicht; das kann nicht angehen; det bär ihop för dem, sie geriethen an einander; det bär ihop med dem, sie geriethen in Händel; det bar ned på isen för dem, das Eis brach unter ihnen; - omkull, umwerfen; det bär omkull för dem, sie sind über den Haufen gefallen, sie sind umgeworfen; hvart skall det - på? wo wollen Sie, wo willst du &c. hin? - till, zugehen, sich zutragen; det bar så olyckligt till, es traf sich so unglücklicher Weise, trug sich unglücklicher Weise so zu; huru bar det till? wie ging das zu? - uppföre, bergan gehen; det bär uppför backen, es geht den Berg hinauf, hinan; - utföre, bergab gehen; det bär utföre, es geht hinab, hinunter; det bär icke åt, das schickt sich nicht, das kann nicht angehen, es geht nicht; det bär åt skogen, åt helvete, das geht zum Teufel.

Bära sig, *v. r.* (bestå, hafva bestånd) dauern, aushalten; hvalfvet bär sig ej, das Gewölbe kann sich nicht halten; det bär sig icke länge, es wird nicht lange dauern, angehen; det bär sig ej för honom, es geht auf die Länge nicht für ihn; det bär sig ej på längden, das geht auf die Länge nicht; - sig åt, sich betragen, sich aufführen, sich benehmen; han bar sig illa åt, er betrug, benahm sich schlecht; han bär sig åt som en slyngel, er führt sich auf wie ein Schlingel; jo, ni har burit er vackert åt, ja, Sie haben es schön gemacht; han vet ej, hur han skall - sig åt, er weiß nicht, wie er es anfangen soll; huru har du nu burit dig åt? was hast du da gemacht?

Bärande, *a. p.* tragend &c., s. bära; - träd, tragbare, fruchtbare Bäume. **Bärning**, en, das Tragen.

Bärare, en, der Träger.

Bärarlön, en, der Tragelohn, Trägerlohn.

Bärbjelke, en, der Tragebalken. **-bom**, en, der Tragebaum. **-jern**, ett, das eiserne Trageband. **-hake**, **-krok**, en, das Tragereff. **-rem**, en, der Trageriemen. **-spruta**, en, die Tragespritze. **-stol**, en, der Tragesessel, Tragestuhl. **-stång**, en, die Tragestange. **-valk**, en, die Trageschwiele. **-trä**, ett, das Trageholz.

Bärerska, en, die Trägerin.

Bärfis, en, s. unt. Bär.

Bärling, en, der Hebebaum.

Bärning, en, das Tragen; (om kreatur) das Trächtigsein; (om skepp) die Ladung. **-stid**, en, die Tragezeit.

Bärsaft, en, s. unt. Bär.

Bäsk, en, s. Besk.

Bäst, *a.* (*Superl.* von god) der, die, das beste; den -e af alla, der beste unter allen; i sina -a år, in seinen besten Jahren, in der Blüthe seines Alters; ligga i sin -a sömn, im besten Schlafe sein; det -a han har, das Beste, was er hat; i -a måtto, på det -a, på -a sätt, auf das Beste, am besten, auf die beste Art; till det -a, zum Besten; Gud styre allt till det -a! Gott lenke alles zum Besten! uttyda till det -a, zum Guten kehren, gut auslegen; göra sitt -, sein Bestes, sein Möglichstes thun; *av.* auf das Beste, am besten; det tycker han - om, das gefällt ihm am besten; - som jag höll på att arbeta, als ich in der besten Arbeit war; - som jag skref, als ich im besten Schreiben begriffen war; - han gick, plötzlich, während er ging, im Gehen begriffen war; - det var, als man es am wenigsten erwartete.

Bästa, ett, das Beste; taga sitt - i akt, auf sein Bestes, seinen Vortheil sehen; se på sitt eget -, sein eigenes Beste, seinen Vortheil im Auge haben; stå på ens -, Jemandes Vortheil suchen; taga väl till -, sich überladen (mit Speise od. Trank); få sig något till -, sich gütlich thun; gifva till -, tractiren, poniren, zum Besten geben.

Bättra, *v. a.* bessern, verbessern; gud - det! Gott bessere es! - ondt med hälften värre, ein Uebel noch ärger machen (doppelt arg machen); - sig, sich bessern; von Kranken: besser werden, gesunden.

Bättre, *a.* (*Comparat.* von god) besser; - tiga än tala, besser schweigen als reden; det var -, das war besser; den sjuke blir -, der Kranke gesundet, wird besser (mit dem Kranken wird's besser).

Bättre, *av.* besser; han vill förstå allting -, er will Alles besser verstehen; jag mår -, ich befinde mich besser; ju förre desto -, je eher, desto besser; så myçket -, um so viel besser! - upp! än -! noch besser!

Bättring, en, die Besserung; göra bot och -, Buße thun; -smedel, ett, -sstraff, en, -sväg, en, das Besserungsmittel, die Besserungsstrafe, der Weg der Besserung; vara på - vägen, auf dem Wege der Besserung sein.

Böckling, en, (*pl.* -ar) der Pökling.

Bödel, en, (*pl.* Bödlar) der Henker, der Büttel. **-sdräng**, en, **-sknekt**, en, der Henkersknecht. **-ssvärd**, ett, das Henkerschwert. **-syxa**, en, das Henkerbeil.

Böfvel, en, (scherzw.) der Henker, der Teufel; hvad -n är det för slag? was zum Henker ist das? det var -n! das wäre des Teufels! det kan väl -n bli klok derpå! daraus werde der Henker klug!

Bögel, en, s. Bygel.

Böja, *v. a.* biegen, beugen; krümmen, neigen; - knä, das Knie beugen, knieen; - armen, den Arm biegen; - ett ord, ein Wort beugen, (decliniren, conjugiren); - af, - fram, - ihop, - in, - ned, - om, - omkring (kringböja), - tillbaka, - tillsamman, - undan, - upp, - öfver etc., s. afböja, öfverböja etc.; - hufvudet, den Kopf neigen; - på hufvudet, mit dem Kopfe nicken; - hästen, das Pferd umlenken; (*fig.*) - till medlidande, - till lydnad, zum Mitleid bewegen, zum Gehorsam lenken; - sig, sich biegen, sich beugen; - sig efter någons vilja, sich in den Willen Jemandes schicken, fügen; - sig fram, - sig tillbaka, sich vorbeugen, zurückbeugen; - sig öfver någon, sich über Jemanden beugen; - sig undan, sich wegbiegen (durch Biegen entgehen); - sig under oket, sich unters Joch beugen. **Böjande**, ett, das Biegen, Beugen.

Böjd, *a. p.* (benägen) geneigt; - för det goda, det onda, geneigt zum Guten, zum Bösen; - för arbete, zur Arbeit geneigt.

Böjelse, en, (*pl.* -r) die Neigung, der Hang; (zuweilen synon. mit Gemüth); - för spel, - för dans, - för kärlek, Neigung, Hang zum Spiele, zum Tanze, Neigung zur Liebe; af god -, von gutem Gemüth; tillfredställa sina -r, seine Neigungen, Begierden befriedigen.

Böjert, en, die Böse (holländisches Fischerboot.

Böjlig, *a.* biegsam, gelenkig, lenksam; geschmeidig; ett -t sinne, ein lenksames Gemüth; en - röst, eine biegsame Stimme.

Böjlighet, en, die Biegsamkeit, Lenksamkeit.

Böjmuskel, en, der Beugemuskel.

Böjning, en, (*pl.* -ar) die Biegung, Beugung, Krümmung; die Biege, Beuge, Windung, Krümmung, (in diesem Sinne auch das Knie); die Flexion, Beugung der Wörter; göra en - på hufvudet, mit dem Kopfe nicken; en grens -, die Biegung oder Biege eines Zweiges.

Böjtla, *v. a.* beuteln, sichten, durchsichten (z. B. Mehl). **Böjtling, en,** das Beuteln.

Böjtång, en, die Biegzange.

Böka, *v. a.* wühlen (in der Erde); svinet har -t gräsvallen upp, das Schwein hat den Rasen aufgewühlt, aufgerodet. **Bökande, ett, Bökning, en,** das Wühlen, Aufwühlen, Roden, Aufroden.

Böla, *v. n.* brüllen (wie Kühe, Ochsen ꝛc.); (*fig.*) heulend weinen. **Bölande, ett,** das Brüllen; das Heulen, heulende Weinen.

Bölapa, en, der Brüllaffe. **-groda, en,** (oxgroda) die Unke.

Bölare, en, (veralt.) der Böller; der Mörser für Steinwurf.

Böld, en, (*pl.* **-er**) das Geschwür, der Schwären, die Beule; slå sig till -, schwären, sich zu einem Geschwür ausbilden.

Bölja, (våg) **en,** (*pl.* **Böljor**) die Welle, Woge, Meereswelle; gå i böljor, wallen; hafvets böljor gå alltid tre och tre, die Meereswellen gehen immer zu dreien; (*fig.*) sädens böljor, die Wogen des Kornfeldes.

Bölja, *v. n.* wallen, sich wellenförmig bewegen; det -r upp och ned, es wallt auf und nieder. **Böljande, ett,** das Wallen.

Bön, en, (*pl.* **er**) die Bitte; das Gebet; jag har en - till er, ich habe eine Bitte an Sie; göra -, hålla, förrätta sin -, sein Gebet verrichten; ringa till -, zur Betstunde läuten; herrans bön, das Gebet des Herrn, das Vaterunser (fadervår); morgonbön Morgengebet; aftonbön, Abendgebet. **-bok, en,** das Gebetbuch. **-dag, en,** der Bettag. **-dagsplakat, en,** Regierungspatent wegen der vier jährlichen öffentlichen Bet- und Bußtage. **-eandakt, en,** das stille Gebet. **-eman, en,** der Fürbitter. **-falla,** *v. n.* flehentlich bitten, anflehen; han - föll hos fursten om nåd, er flehte den Fürsten um Gnade an. **-fallan, en, -fallande, ett,** das Flehen, Anflehen. **-fallande,** *a. p.* flehend; **-fallande, en,** der Bittsteller, Supplikant, der Flehende. **-hus, ett,** das Bethaus. **-höra,** *v. a.* erhören, eine Bitte gewähren (Einem); **-hörande, ett, -hörelse, en,** das Erhören, Gewähren einer Bitte. **-hörare, en,** der Erhörer. **-kammare, en,** die Betkammer. **-kapell, ett,** die Capelle. **-klocka, en,** die Betglocke. **-psalm, en,** das Bußlied. **-rum, ett,** das Betzimmer. **-sal, en,** der Betsaal. **-skrift, en,** die Bittschrift. **-stol, en,** das Betpult. **-stund, en,** die Betstunde. **-suck, en,** der Stoßseufzer. **-syster, en,** die Betschwester. **-söndag, en,** der Buß- oder Bettag.

Böna, en, (*pl.* **Bönor**) die Bohne; **kaffebönor,** Kaffebohnen; **välska bönor,** Saubohnen (vicia faba); (*fig.* scherzw.) blå bönor, Gewehrkugeln. **Bönblomma, en,** die Bohnenblüthe. **-halm, ett,** das Bohnenstroh. **-land, ett,** das Bohnenland, der Boden für Bohnencultur. **-mjöl, ett,** das Bohnenmehl. **-skal, ett,** die Bohnenschote, Bohnenhülse, Bohnenschale. **-sten, en,** der Bohnenstein (Mineral Phaseolit). **-stjelk, en,** der Bohnenstengel. **-stör, en,** die Bohnenstange. **-välling, en,** die Bohnensuppe.

Bönbok, etc. s. unt. **Bön,** Gebet. [hase, Pfuscher.

Bönhas, en, (*pl.* **-ar**) der Böhn-

Bönhöra, s. unter **Bön, Bönbok etc.**

Bör, (börd) **en,** (veralt. See T.) guter, günstiger Wind, Segelwind.

Böra, *v. v.* müssen, sollen, gebühren; det bör ni göra, das müssen Sie thun; man bör underrätta sig derom, man müßte sich danach erkundigen; en karl bör stå vid sitt ord, ein Mann muß sein Wort halten; ni bör veta, att, Sie müssen wissen, daß; så borde det vara, es sollte so sein; han hade bort hafva det, er hätte es haben sollen; så borde man gjort, so hätte man thun sollen; jag anser mig - svara, ich halte es für meine Pflicht zu antworten; som sig bör, wie sich gebühret.

Börd, en, (tur, ordning) die Ordnung, Reihe; när det blir min -, wenn die Reihe an mich kommt; det är er - att tala, nun ist die Reihe an Ihnen zu reden.

Börd, en, (födelse) die Geburt; (härkomst, slägt) die Geburt, das Geschlecht, die Abkunft, Herkunft, Familie; (Gesetzspr.) Einlösung eines Eigenthums nach dem Näherrecht; till -en svensk, ein Schwede von Geburt, seiner Geburt oder Herkunft nach ein Schwede; en man af börd, ein Mann von Geburt; af låg, af ringa -, von niedriger, geringer Herkunft; af adlig -, von adeliger Geburt, adeligem Geschlecht; före, efter Christi -, vor, nach Christi Geburt; gå i -, dem Näherrecht unterworfen sein.

Börda, en, (*pl.* **Bördor**) die Last, die Tracht, die Bürde; en tung -, eine schwere Last; en - ved, eine Tracht Brennholz; han får 25 öre för bördan, er bekommt 25 Oere für die Tracht; lägga sten på -, den Bedrückten noch mehr bedrücken.

Börda, *v. a.* (Gesetzspr.) - igen, - åter, kraft des Näherrechts wieder erwerben, einlösen.

Bördande, ett, s. **Bördning.**

Bördesman, en, der Näherkäufer; **bördfri,** *a.* dem Näherrecht nicht unterworfen. **-frihet, en,** dem Näherrecht nicht unterworfen, Allodialgut, über welches freie Verfügung zusteht. **-köp, ett,** der Näherkauf. **-köpa,** *v. a.* näherkaufen. **-sadel, en,** der Geburtsadel. **-saristokrati, en,** die Geburtsaristokratie. **-sfråga, en,** s. **tvist. -shögfärd, en,** der Adelstolz. **-srätt, en,** das Näherrecht. **-sskilling, en,** das Einlösungsgeld. **-tvist, en,** die Rechtssache, der Rechtsstreit wegen des Näherrechts.

Bördig, *a.* herstammend; - ifrån Sverige, aus Schweden gebürtig; fruchtbar, trächtig, tragend; ett -t land, ein fruchtbares Land.

Bördighet, en, die Fruchtbarkeit (nicht aber zugleich Herkunft oder Abstammung).

Bördning,en,(Seew.) s. **Liktare.**

Bördning, en, (Gesetzsp.) Einlösung kraft des Näherrechts.

Börja, *v. a.* beginnen, anfangen.

Början, en, (ohne *pl.*) der Anfang, der Beginn, die Entstehung, das Beginnen; lifvets -, der Anfang des Lebens; stormens -, der Anfang des Sturms; början är altid svår, aller Anfang ist schwer; i början, Anfangs, im Anfange, anfänglich; ända från början, von allem Anfange an; strax i -, gleich anfangs, gleich vom Anfang; taga sin -, seinen Anfang nehmen; beginnen, entstehen; från början till slut, vom Anfang bis zu Ende; till en -, um anzufangen; det är ännu i sin -, das ist noch in seiner Entstehung, im Entstehen; en vacker -, ein schöner, ein guter Anfang; qväfva i -, in der Geburt (im Beginn) ersticken.

Börjande, ett, das Anfangen, das Beginnen.

Börjas, *v. n.* den Anfang nehmen. (*impers.*) det börjar, es beginnt.

Börs, en, (*pl.* **-ar**) die Börse, der Geldbeutel; die Börse, Kaufmannsbörse; gå på - en, auf die Börse gehen; jag har några få öre i - en, ich habe einige wenige Oere in der Börse (dem Geldbeutel).

Börsdag, en, der Börsentag. **-dryg,** *a.* geldstolz. **-rykte, ett,** das Börsengerücht. **-sal, en,** der Börsensaal. **-spel, ett,** das Börsenspiel. **-timma, en,** die Börsenzeit. **-vaktmästare, en,** der Börsendiener, Börsenportier. **-vinglare, en,** der Börsenschwindler. **-vingleri, ett,** der Börsenschwindel.

Börting, en, (*pl.* **-ar**) die Lachsforelle.

Bös, *a.* (nur scherzweise) böse, erzürnt.

Bössa, en, (*pl.* **Bössor**) die Böschung; die Hülse; die Büchse, das Schießgewehr, die Jagdbüchse, Jagdflinte; sätta - i ett hjul, eine Böschung in ein Rad setzen; lägga penningar i bössan, Geld in die Büchse legen; den bössa skjuter bra, die Büchse (das Schießgewehr) schießt gut.

Bössborr, en, (*pl.* **-ar**) der Büchsenbohrer. **-flinta, en,** der Feuerstein, Flintenstein an der Büchse. **-foder, ett, -foderal, ett,** das Büchsenfutter. **-håll, ett,** die Tragweite des Schusses; nalkas på - håll, sich bis auf einen Büchsenschuß nähern. **-kolf, en,** der Büchsenkolben. **-kula, en,** die Büchsenkugel. **-lås, ett,** das

Büchsenschloß. **-makare**, en, der Büchsenmacher. **-pipa**, en, der Büchsenlauf, Flintenlauf. **-rem**, en, der Büchsenriemen. **-skott**, ett, der Büchsenschuß; **på ett – skott nära**, bis auf Büchsenschuß-Nähe. **-smed**, en, der Büchsenschmied. **-spännare**, en, der Büchsenspanner. **-stock**, en, der Büchsenschaft. **-stockmakare**, en, der Büchsenschäfter.

Bössning, en, (*pl.* -ar) die Böschung, die Hülse.

Bösta, *v. a.* hämmern, klopfen; *v. n.* sich tummeln, sich abarbeiten mit; sich drehen und wenden auf dem Lager; **– med sängkläder**, die Betten aufrühren; **ligga och –**, liegen und sich drehen und wenden; **– med kofot**, mit der Brechstange wühlen.

Böste, s. **Bösta**.

Böta, *v. a.* büßen, Strafgeld entrichten; **– till de fattiga**, Strafgeld in die Armenkasse entrichten; (alte Gesetzspr.) **bött är med inga bött**, wegen Drohungen ist keine Buße zu entrichten; **det skall han få – för**, dafür soll er büßen.

Böter, (*pl.*) Strafgelder, Geldstrafe, Geldbuße; **döma till** od. **slå någon på –**, Jemanden zur Geldstrafe verurtheilen, mit Geldstrafe belegen.

Böteslängd, en, Verzeichniß der Geldstrafengefälle. **-medel**, ett, Geldmittel angesammelt durch Strafgelder. **-penningar**, (*pl.*) Strafgelder.

Böxor, s. **Byxor**.

C.

(Die unter **C** nicht aufgeführten Wörter sind unter **K** zu suchen.)

C, c, ett, das C, c, der dritte Buchstabe des Alphabets; die Note c; **c-ton, en**, der C-Ton. **c-ljud, ett**, der C-Laut. **c-sträng, en**, die C-Saite. – Das C gehört eigentlich dem schwedischen Alphabet nicht an; es ist durch aufgenommene Fremdwörter in dasselbe hineingerathen. Es ist auch in fast allen fremden Wörtern, die der schwedischen Sprache wirklich einverleibt sind und in welchen es als K ausgesprochen wird, durch das K ersetzt worden, z. B. **Kemi, Kor, Koral** für **Chemi, Chor, Choral. Ch** wird, wo es die Silbe schließt, auch als **k** ausgesprochen, z. B. **och** (und) u. es ist auffallend, daß die Schweden es in dem Wörtchen **och** beibehalten u. nicht längst mit k vertauscht haben; in der Aussprache steht dem wenigstens nichts entgegen.

Als Abkürzungen werden gebraucht: C für das römische Centum. c für circa. ca für contra. Cie u. Co für Compagnie. Crt od. Ct für Courant. Cto od. Ct für Contocorrent. Ctr für Centner. C (in der Physik) für Celeritas, Schnelligkeit. C (in der Chemie) für Carbo, Kohle.

Cabal, Cabbala, Cabinetsminister etc. s. unt. **K.**

Cacadu s. **Kakadu.**

Cacao, s. **Kakao.**

Cactus, en, der Cactus (Pflanze).

Cadi, Kadi, (turkisk domare) der Cadi, Kadi.

Cadett, s. unt. **Kadett.**

Caesur, en, s. **Cesur**, Redeabsatz.

Caffe, ett, der Kaffee.

Caffé, ett, das Café, Kaffeehaus.

Calender, Kalender, en, der Kalender.

Calvinism, en, der Calvinismus, Calvin's Lehre.

Calvinist, en, (*pl.* -er) der Calvinist, Reformirte.

Calvinistisk, *a.* calvinistisch, calvinisch.

Camarilla, en, die Camarilla.

Camé, s. **Kamé.**

Camelia, en, die Camelie.

Canariefågel, en, (*pl.* -fåglar) der Kanarienvogel.

Canaster, s. **Kanaster.**

Cantor, s. **Kantor.**

Canzler, s. **Kansler.**

Cap, ett u. en, der Cap, das Vorgebirge; (**goda hoppsudden**, Cap der guten Hoffnung.)

Caprice, en, s. **Kapris.**

Capuchon, en, s. **Kapuschong.**

Carlvagnen, en, s. **Karlvagnen.**

Carolin, en, (Karolin) ein Krieger des schwedischen Königs Karl XII.; **de gamla Karoliner**, die alten Karolinen, alten Krieger Karls XII.; eine Münze, der Carolin.

Carolinsk, Karolinsk, *a.* von einem schwedischen Könige des Namens Karl stammend, oder von oder während der Regierung eines solchen gestiftet rc., z. B. **Carolinska medico-chirurgiska institutet**, gestiftet von König Karl XI.; **Carolinska akademien** heißt die Universität zu Lund, weil gestiftet von König Karl X.

Carriol, Cartel etc. s. **Karriol, Kartel.**

Carthov, Kartov, (notslanga) Karthaune, eine Art sehr langer Kanonen (ehemals).

Carton, s. **Karton.**

Cascarilla, en, der Cascarillabaum. **-bark**, en, die Cascarillenrinde.

Caschelott, en, s. **Pottfisk.**

Casino, ett, das Casino.

Cassia, en, die Cassia, Cassie. **-bark**, en, die Cassiarinde. **-skida**, en, das Cassiaröhrlein. **-träd**, ett, der Cassienbaum.

Cassonad, en, s. **Pudersocker.**

Casus, en, der Casus, Beugefall.

Cavalcad, Cavalleri, Cavalier, s. unt. **K.**

Cavatina, en, (Musik) die Cavatine.

Ceder, en, die Ceder; **af –**, cedern. **-kåda**, en, das Cedernharz. **-olja**, en, das Cedernöl. **-trä**, ett, das Cedernholz. **-träd**, ett, die Ceder. **-vin**, ett, der Cederwein.

Cedera, *v. a.* cediren, abtreten; **– bonis**, oder nur: **–**, sein Eigenthum an die Gläubiger abtreten.

Cederande, ett, Cedering, en, die Cedirung.

Cedilj, en, das Häkchen unter dem c. (ç).

Cedracitron, en, die Cedern-Citrone. **-träd**, ett, der Cedernbaum.

Cedro-olja, en, das Cedernöl.

Celadon, en, der Seladon. **-grön**, *a.* seladongrün.

Celebritet, en, die Celebrität.

Celestiner-munk, en, der Cölestiner, Cölestinermönch.

Celibat, en, das Cölibat.

Cell, en, die Zelle. **-formig**, *a.* zellenförmig. **-fängelse**, ett, das Zellengefängniß. **-system**, ett, das Zellsystem. **-väf**, en, das Zell- u. Zellengewebe.

Cellulär, Cellulös, *a.* (Naturg., Anat. u. Bot.) zellig, zellicht, zellenförmig.

Cement, ett, das Cement. **-koppar**, en, das Cementkupfer. **-pulver**, das Cementpulver. **-stål**, ett, der Cementstahl. **-ugn**, en, der Cementofen. **-vatten**, ett, das Cementwasser.

Cementera, *v. a.* cementiren.

Cementering, en, die Cementirung.

Censor, en, der Censor, Bücherrichter.

Censur, en, die Censur.

Censurera, *v. a.* censiren.

Census, en, der Census.

Centaur, en, (Myth.) der Centaur.

Centner, en, der Centner. **-tung**, *a.* (*fig.*) centnerschwer.

Central, *a.* central. **-eld**, en, das Centralfeuer. **-förvaltning**, en, die Centralverwaltung. **-kraft**, en, die Centralkraft. **-machin**, en, die Centralmaschine. **-position**, en, (Kriegsk.) die Centralposition. **-skola**, en, die Centralschule.

Centralisera, *v. a.* centralisiren.

Centralisation, Centralisirung, en, die Centralisation, Centralisirung.

Centrifugal, *a.* centrifugal. **-kraft**, en, die Centrifugalkraft.

Centripetal, *a.* centripetal. **-kraft**, en, die Centripetalkraft.

Centrum, ett, das Centrum. **-borr**, en, der Mittelpunktsbohrer.

Cerast, en, (Pflanze) das Hornkraut.

Cerberus, en, (Myth.) der Höllenhund.

Ceremoni, en, die Ceremonie, der Feiergebrauch. **-drägt**, en, das Ceremonienkleid. **-mantel**, en, der Ceremonienmantel. **-middag**, en, der Ceremonienmittag. **-mästare**, en, der Ceremonienmeister. **-visit**, en, der Höflichkeitsbesuch.

Ceremoniel, ett, das Ceremoniell.

Ceremoniös, *a.* ceremoniös, zu viel Ceremonien, Umstände machend.

Cerit, en, (Mineral.) das Cerit.

Cerium, ett, (Chem.) das Cerium.

Cert, en, (Schiffsb.) das Modell eines Schiffes.

Certeparti, ett, (Seew.) die Certepartie.

Certifikat, ett, das Certificat.

Ces, ett, (Musik) das Ces.

Cession, en, die Cession.

Cessionant, en, der Cessionarius, Cessionär.

Cesur, en, (Prosod.) die Cäsur.

Chagrin, s. Schagräng.

Chalon, s. Schalong.

Champagne od. **Champagne-vin**, ett, der Champagnerwein.

Champinjon, en, der Champignon. **-sås**, en, die Champignonsauce.

Chan, s. Khan.

Chancre, en, der Schanker.

Chanterell, en, der Pfifferling (eine Art Schwamm).

Chaos, **Chaotisk**, s. unter K.

Charad, en, die Charade, das Silbenräthsel.

Charakter, en, s. Karakter.

Charlatan, en, der Marktschreier, Quacksalber, (*fig.*) der Aufschneider.

Charlataneri, ett, die Marktschreierei, Aufschneiderei.

Charlatanism, en, das Marktschreierwesen.

Charlatansk, *a.* marktschreierisch.

Charta, en, s. Karta.

Chef, en, der Chef, das Oberhaupt, der Anführer. **-sgaler**, en, die Hauptgaleere.

Chefskap, ett, die Würde eines Chefs, eines Anführers.

Chemi etc., s. Kemi.

Cherub, s. Kerub.

Chiffer, en, das geheime Zeichen; auch: die Chifferschrift, Geheimschrift. konsten att skrifva med –, Geheimschreibekunst.

Chiffrera, *v. a.* chiffriren.

Chikan, en, **Chikanering**, en, die absichtliche Belästigung.

Chikanera, *v. a.* absichtlich belästigen. [macher.

Chikanör, en, der Schikanen-

Chiliasm, en, (Kirchengesch.) der Chiliasmus.

Chiliast, en, (Kirchengesch.) der Chiliast.

Chimer, **Chimere**, **Chimär**, en, die Chimäre, das Hirngespinnst.

Chlor, en, (Chem.) das Chlor. **-kalk**, en, das Chlorcalcium. **-metall**, en, das Chlormetall. **-syra**, en, die Chlorsäure. **-vatten**, ett, das Chlorwasser. **-vätesyra**, en, die Chlorwasserstoffsäure.

Chlorat, ett, (Chem.) das Chlorat.

Chlorit, en, (Mineral.) das Chlorit.

Choklad, en od. ett, die Chocolade od. Chocolate. **-fabrikör**, en, der Chocoladenmacher. **-kaka**, en, der Chocoladenkuchen. **-kanna**, en, die Chocoladenkanne. **-kopp**, en, die Chocoladentasse. **-kräm**, ett, der Chocoladencreme. **-kräkla**, en, der Quirl zur Chocolade. **-pastill**, en, das Chocoladenplätzchen.

Cholera, die Cholera.

Chor, ett, s. Kor.

Christ, **Christen** etc., s. unt. K.

Christus, Christus.

Chrom, ett, (Chem.) das Chrom. **-grönt**, ett, das Chromgrün. **-gult**, ett, das Chromgelb. **-syra**, en, die Chromsäure. **-syrad**, *a.* chromsauer.

Chrysolit, en, (Mineral.) der Chrysolith. [etc.

Churfurste etc., s. Kurfurste

Chäs, s. Schäs.

Cicero, en, (Buchdr.) die Cicero, Ciceroschrift.

Ciceronian, en, der Ciceronianer.

Ciceronisk od. **Ciceroniansk**, *a.* ciceronianisch.

Cicisbé, en, der Cicisbeo.

Cider, en, der Cider, Obstwein. **-sirap**, en, der Cidersyrup. **-ättika**, en, der Cideressig.

Cigarr, en, die Cigarre.

Cikoria, **Cikorie-ört**, en, (Bot.) die Cichorie. **-kaffe**, ett, der Cichorienkaffee. **-sirap**, der Cichoriensyrup.

Cinka, en, (im Würfelspiel) die Fünf. **-or all**, alle Fünfe. **-dus**, en, die Fünf und Zwei; auch (*fig.* scherzw.) das Ungefähr; auch die Ohrfeige.

Cinober, en, der Zinnober. **-röd**, *a.* zinnoberroth.

Circus, en, der Circus.

Cirkel, en, der Cirkel, Cirkelkreis. **-afdelning**, en, s. -segment. **-bestick**, ett, das Cirkelbesteck. **-båge**, en, der Cirkelbogen, Kreisbogen. **-formig**, *a.* cirkelförmig, kreisförmig. **-fot**, en, der Fuß eines Cirkels. **-gång**, en, der Kreisgang, Cirkel. **-hvalf**, ett, der Cirkelbogen. **-linie**, en, die Cirkellinie, Kreislinie. **-mått**, ett, das Cirkelmaaß. **-omkrets**, en, **-periferi**, en, die Peripherie eines Cirkels. **-rund**, *a.* cirkelrund. **-rörelse**, en, die Kreisbewegung. **-segment**, ett, der Cirkelabschnitt. **-skärning**, en, **-snitt**, ett, der Cirkelabschnitt. **-smed**, en, der Cirkelschmied. **-spets**, en, **-såg**, **-yta**, en, die Cirkelspitze, Cirkelsäge, die Cirkelfläche.

Cirkla, *v. a.* abcirkeln.

Cirklad, *a. p.* abgecirkelt; (*fig.*) gekünstelt, gesucht.

Cirklande, ett, **Cirkling**, en, das Abcirkeln, die Abcirkelung.

Circulation, en, die Circulation, der Umlauf. **-sbruk**, ett, (Ackerb.) die Koppelwirthschaft.

Cirkulera, *v. n.* cirkuliren, umlaufen.

Cirkulerande, ett, **Cirkulering**, en, das Cirkuliren, die Cirkulation.

Cirkulerkärl, ett, (Chem.) das Cirkuliergefäß.

Cirkulär, **-bref**, ett, **-skrifvelse**, en, das Cirkularschreiben.

Cirkumflex, en, (Gramm.) der Cirkumflex.

Cirkumvallation, en, (Milit.) die Circumvallation. **-slinie**, en, die Circumvallationslinie.

Cis, ett, (Mus.) das Cis.

Ciselera, *v. a.* ciseliren.

Cisellering, en, das Ciseliren.

Ciselör, en, der Ciselirer.

Cist, en, (Bot.) die Cistrose.

Cistercienser-munk, en, der Cisterzienser, Cisterziensermönch. **-nunna**, en, die Cisterzienserin, Cisterziensernonne. **-orden**, en, der Cisterzienserorden

Cistern, en, die Cisterne, der Wasserfangkasten.

Citadell, ett, die Citadelle.

Citation, en, die Citation, Anführung (einer Schriftstelle etc.).

Citera, *v. a.* anführen, citiren (Schriftstellen etc.).

Citerande, ett, **Citering**, en, das Anführen, die Anführung, das Citiren, die Citation.

Citron, en, die Citrone. **-bröd**, ett, das Citronenbrod. **-essens**, en, die Citronenessenz. **-fink**, en, (Vogel) der Citronenfink. **-färg**, en, die Citronenfarbe. **-färgad**, *a.* citronenfarbig. **-gelé**, ett, das Citronengelee. **-gul**, *a.* citronengelb. **-klämma**, en, s. -press. **-kräm**, ett, der Citronencreme. **-kärna**, en, der Citronenkern. **-likör**, en, der Citronenbranntwein, Citronenliqueur. **-lukt**, en, der Citronengeruch. **-meliss**, en, die Citronenmelisse. **-mos**, ett, das Citronenmuß. **-mynt**, ett, die Citronenmünze. **-olja**, en, das Citronenöl. **-press**, en, die Citronenpresse. **-saft**, der Citronensaft. **-sirap**, en, der Citronensyrup. **-skal**, ett, die Citronenschale. **-skifva**, en, die Citronenscheibe. **-spiritus**, en, der Citronengeist. **-syra**, en, die Citronensäure. **-syrad**, *a.* citronengesäuert. **-sås**, en, die Citronenbrühe. **-trä**, ett, das Citronenholz. **-träd**, ett, der Citronenbaum. **-vatten**, ett, das Citronenwasser. **-vin**, ett, der Citronenwein.

Citterspelare, en, der Zitherschläger, Zitherspieler.

Cittra, en, die Zither.

Civil, *a.* civil; bürgermäßig, bürgerlich; auch: billig, mäßig (vom Preise). **-betjening**, en, die Civilbedienung. **-betjent**, en, der Civilbeamtete. **-karl**, en, der Civilist, die Civilperson, der Civilbeamtete. **-klädd**, *a. p.* als Civilperson gekleidet. **-lag**, en, das Civilgesetz, bürgerliche Gesetz. **-lagskipning**, en, die Civilrechtspflege. **-lista**, en, die Civilliste. **-mål**, ett, die Civilsache. **-process**, en, der Civilproceß. **-rätt**, **-stat**, en, **-stånd**, ett, das Civilrecht, der Civilstaat, Civilstand.

Civilisation, en, die Civilisation, Gesittung.

Civilisera, *v. a.* civilisiren, gesittet machen.

Civiliserande, ett, **Civilisering**, en, die Civilisation, Verfei-

nerung, Sittenverbesserung, bürgerliche Ausbildung.
Clamamus, ett, (scherzw.) das große Geschrei, Flehen, der Lärm, das Gekreisch.
Claret, en, (Weinsorte) der Bleicher.
Clarin, Clarinett, s. unter **K.**
Coalition etc., s. unter **K.**
Coccionell, Cochenill, s. **Kochenill.**
Cocosnöt, en, die Cocosnuß. **-olja, en,** das Cocosöl. **-palm, en, -träd, ett,** die Cocospalme, der Cocosbaum. **-saft, en,** der Cocossaft.
Codex, en, der Codex.
Colibri, en, der Colibri, Honigsauger, Blumenvogel.
Collega, Collegium, en, s. unter **K.** [Collis.
Colli, en, (im Handel) das Collo,
Colophonium, ett, das Geigenharz.
Compendium, ett, das Compendium, der Abriß, kurze Inbegriff, das Handbuch.
Conchylier, (*pl.*) die Conchylien, Schalthiere, Muscheln.

Confonium, s. **Colophonium.**
Conservatorium, ett, das Conservatorium, die Musikschule.
Conto, s. **Konto.**
Contraband, Contrapunkt etc. s. unter **K.**
Contrayerva, en, (Bot.) die Giftwurz.
Copaivabalsam, en, der Copaivabalsam. **-olja, en,** das Copaivaöl. **-träd, ett,** der Copaivabaum.
Corps, en, s. **Kår.**
Corpus, en, (scherzw.) der Leib, der Körper; (Buchdr.) die Corpus, eine bestimmte Art Lettern.
Crapula, en, der Katzenjammer.
Cremonesare, en, die Cremoneser Geige.
Cujus, en, (scherzw.) s. **Tingest.**
Curator, s. **Kurator.**
Curialier, (*pl.*) die Curialien, Förmlichkeiten im Schreiben.
Curialist, en, der Curialist.
Curialstil, en, der Curialstyl.
Curiosa, (*pl.*) die Curiositäten.
Curs etc., s. **Kurs etc.**
Cursor, en, der Cursor.
Custos, en, der Custos, Wärter.
Cykel, en, der Cyklus, Cykel, Zeitkreis.
Cykloid, en, (Geom.) die Cykloide, Radlinie.
Cyklop, en, (Myth.) der Cyklop.
Cyklopisk, *a.* cyklopisch.
Cylinder, en, der Cylinder, die Rundsäule, Walze. **-formig,** *a.* cylinderförmig. **-ur, ett,** die Cylinderuhr.
Cylindrisk, *a.* cylindrisch.
Cymbal, en, die Cymbel. **-register, ett,** (an d. Orgel) das Cymbelregister.
Cymbel od. **Cymbelört, en,** (Bot.) die Cymbel.
Cyniker, en, der Cyniker.
Cynisk, *a.* cynisch, hündisch.
Cynism, en, der Cynismus.
Cypergräs, ett, (Bot.) das Cypergras. **-katt, en,** die Cyperkatze. **-plommon, ett,** die Cyperpflaume. **-päron, ett,** die Cyper, Cyperbirne.
Cypress, en, die Cypresse, der Cypressenbaum. **-korall, en,** die Cypressenkoralline. **-skog, en,** der Cypressenwald. **-trä, ett,** das Cypressenholz. **-träd, ett,** s. **Cypress.**
Cytisus, en, (Bot.) der Cytisus, Geißklee.
Czar, en, der Czar od. Czaar.
Czarinna, en, die Czarin.
Czarisk, *a.* czarisch.

D.

D, d, ett, der vierte Buchstabe des Alphabets; die Note d; **d-ton, en,** der d-Ton; **d-ljud, ett,** der d-Laut; **d-sträng, en,** die d-Saite.

Als Abkürzungen werden gebraucht:

D als römische Ziffer 500; **D.** od. **Dr.** für Doctor; **D. C.** für da capo; **d.** für den, z. B. d. 28. October; **d. d.** für de dato; **d. m.** für denna månad (dieser Monat, dieses Monats).
Dacapo, ett, (*pl.* unv.) das Dacapo; *av.* **ropa, begära dacapo,** dacapo verlangen, wiederholt verlangen (namentl. von Musikstücken).
Dada, en, (in der Kindersprache) die Amme.
Dadel, en, (*pl.* **dadlar**) die Dattel (die Frucht der Dattelpalme). **-honung, en,** der Dattelhonig. **-kärna, en,** der Dattelkern. **-mos, ett,** das Dattelmuß, (Muß von Datteln bereitet). **-mussla, en,** die Dattelmuschel, (vergl. **stenborrare**). **-olja, en,** das Dattelöl. **-palm, en,** die Dattelpalme. **-träd, ett,** der Dattelbaum. **-skog, en,** der Dattelwald. **-vin, ett,** der Dattelwein.
Dag, en, (*pl.* **dagar**) der Tag; das Tageslicht; **dag och natt,** Tag und Nacht; **det är redan –,** es ist schon Tag; **stora ljusa -en,** am hellen Tage; **-en gryr,** es wird Tag, der Tag dämmert herauf; **i –,** heute, heutigen Tages; **i åtta –, fjorton dagar till,** heute über acht, über vierzehn Tage; **hvar –,** jeden Tag; **i – ett år sedan,** heute vor einem Jahre; **– för –, – från** oder **– efter –, – efter annan, – till –,** Tag für Tag, von Tage zu Tage; **på, (om) dagen,** am Tage, wenn es Tag ist; **en gång om dagen,** ein Mal des Tages; **här om dagen,** vor einigen Tagen, vor Kurzem; **en –, en vacker –,** eines Tages, eines schönen Tages; **endera -en,** in den nächsten Tagen, nächstens; **dagen förut,** Tags vorher, den Tag vorher; **-en efteråt,** des Tags nachher, am anderen Tage; **dagen derpå,** Tags darauf; **i morgon –,** morgen; **-en i ända,** oder: **så lång -en är,** tagelang, den lieben langen Tag; **för åtta dagar sedan,** vor acht Tagen; **om, inom åtta dagar,** in acht Tagen; **i fordna dagar,** in früheren Tagen, Zeiten, ehemals, vormals; **på sina gamla dagar,** in seinen alten Tagen; **god dag! guten** Tag; **helsa god dag på någon,** Jemanden begrüßen; **hafva dagen,** jour haben; **jag g'er honom en god dag,** ich lasse ihn links liegen, beachte nicht, was er sagt; kümmere mich nicht um ihn; **lägga i dagen, lägga i öppen dag, lägga för full dag,** an den Tag bringen, ziehen; ans volle Tageslicht ziehen; **dagsens sanning,** die volle, klare, lautere Wahrheit; **i dag bitida,** heute bei Zeiten, heute früh; **gå ur dagen,** aus dem Licht treten, Platz machen; **jag ser ingen – att gå iland dermed,** ich sehe keinen Ausweg, es zu vollbringen; **jag ser ingen – i den saken,** ich sehe kein Licht in der Sache; (*T.*) **uppfordra malm i dagen (bringa i dagen),** das Erz zu Tage fördern; **taga dagen som han kommer,** mit seinem Geschick zufrieden sein; **kommer dag, kommer råd,** kommt Zeit, kommt Rath.
Daga, (alt. *plur.* von dag) noch gebräuchlich in den Redensarten: **lägga å daga,** an den Tag bringen; **taga af –,** ermorden, (vergl. **ådagataga**).
Dagakarl, (dagkarl) **en,** der Tagelöhner.
Dagblad, ett, das Tageblatt. **-blind,** *a.* tagblind, blind am Tage (wie mehrere Raubvögel ɔc.). **-bok, en,** das Tagebuch. **-bräckning, en,** der Tagesanbruch. **-båge, -cirkel, en,** (Astron.) der Tagescirkel. **-drifvare, en,** der Müßiggänger, Tagedieb. **-drifveri, ett,** der Müßiggang. **-fjäril, en,** der Tagfalter. **-fluga, en,** s. **slända. -gryning, en,** s. **sgryning. -jemning, en,** die Tag- u. Nachtgleiche, das Aequinoctium. **-jemningscirkel, -linea, en,** der Aequinoctialkreis, der Aequator, die Linie. **-jemningspunkter,** *pl.* die Aequinoctialpunkte. **-karl, en,** (vgl. **dagakarl**) der Tagelöhner. **-kladd, en,** die Kladde, das Journal. **-klar,** *a.* (*fig.*) klar wie der Tag, sonnenklar, einleuchtend. **-kost, en,** die Tageskost, tägliche Kost. **-lön, en,** der Tagelohn; **arbeta för –,** um Tagelohn arbeiten, s. weiter unten **dagalön. -lönare, en,** der Tagelöhner. **-lös,** *a.* was nicht zu Tage gefördert ist (Bergbau), taglos. **-order, en,** der Tagesbefehl. **-ordning, en,** die Tagesordnung. **-ort, en,** (Bergb.) der Stollen, Tagsstollen. **-papper, ett,** s. **dagblad. -register, ett,**

das Tagesregister. -sarbete, ett, die Tagesarbeit. -sbörda, en, die Tageslast. -sgryning, en, das Tagesgrauen, der Tagesanbruch. -ssedel, en, der Tageszettel. -ssignal, ett, das Tagessignal, Tagsignal. -skott, ett, der Schuß, welcher am Bord eines Kriegsschiffes vor Tagesanbruch gethan wird, Tageschuß. -sled, en, -sresa, en, die Tagesreise. -sljus, ett, das Tageslicht. -slända, en, die Tagfliege, Eintagsfliege. -slängd, en, die Tageslänge. -slön, en, der Tagelohn, (vgl. daglön). -smarsch, en, der Tagesmarsch. -smidja, en, die warme Mittagstemperatur. -spenning, en, der Tagespfennig, Tageslohn, (vergl. daglön). -spisningsordning, en, die Speiseordnung, die Ordnung, in welcher die verschiedenen Speisen an den einzelnen Wochentagen dargeboten werden. -splöja, so viel an einem Tage gepflügt werden kann. -srand, en, s. sgryning. -sresa, en, die Tagereise. -ssanning, en, klare, ungetrübte Wahrheit, so klar wie der Tag. -sättning, en, s. -sgryning. -tals, v. a. tageweise. -tinga, v. a. unterhandeln, capituliren. -tingan, en, die Unterhandlung, Capitulation. -tingare, en, der Unterhändler. -tingning, en, s. -tingan. -tjuf, en, der Tagedieb. -traktemente, ett, die Diäten (*pl.*); -vakt, en, die Tageswache. -vard, en, das Frühstück. -vatten, ett, (Gruben T.) das Tagewasser. -sverk, ett, das Tagewerk, d. Frohne. -sverkare, en, der Tagelöhner, Frohnarbeiter. -sverksbonde, en, der Frohnbauer. -sverkshjon, ett, der Frohnarbeiter. -sverkskarl, en, s. -sverkare. -sverksqvinna, die Tagelöhnerin, Frohnarbeiterin. -sverksskyldig, *a.* frohnpflichtig, frohnbar. -sverksskyldighet, en, die Frohnpflichtigkeit. -vis, *av.* tageweise. -väljare, en, der, welcher aus Aberglauben gewisse Tage für glückliche, andere für unglückliche erklärt. -öppning, en, (Gruben T.) das Oeffnen eines Schachtes, der zu Tage liegt.

Dagande, *a.* (*vulg.*) dagande sanning, s. dagsens sanning unter **Dag**.

Dagas, *v. impers.* Tag werden, tagen; det -, es wird Tag, der Tag bricht an; (*fig.*) det börjar - för honom, sein Glück beginnt zu blühen.

Dagelig, s. daglig.

Dager, en, (*pl.* dagrar) das Tageslicht, der Tag (im Sinne von hell, licht); det är redan -, es ist schon hell, ist schon Tag; det blir -, es tagt, der Tag bricht an; före -, vor Tage, vor Tageslicht, z. B. stiga upp för -, vor Tageslicht aufstehen; (Malerkunst) dagrar och skuggor, Licht und Schatten, Lichter und Schatten.

Dagg, en, (*pl.* -ar) (Seew.) die Dagge, der Dagg; die Katte, das Tau-Ende mit welchem Strafhiebe ausgetheilt werden.

Dagg, en, (*pl.* -er) der Thau; det faller -, es thauet, es fällt Thau; marken är betäckt med -, das Feld ist mit Thau bedeckt. -droppe, en, der Thautropfen. -fri, *a.* thaufrei. -full, *a.* voll Thau, thau, thauig. -mask, en, der Regenwurm. -mätare, en, der Thaumesser. -ros, en, -skål, -ört, en, die Alchemille, die weiße Thaublume (Drosera rotundifolia). -vatten, ett, das Thauwasser.

Dagga, *v. a.* (Seew.) daggen, Hiebe mit dem Tau-Ende austheilen; daggas, blifva daggat, mit dem Tau-Ende Hiebe bekommen.

Dagga, *v. impers.* thauen, Thau fallen; det daggar, es thauet, fällt Thau.

Daggig, *a.* thauig, thauicht.

Dagjemning, en, s. unt. **Dag**.

Daglig, *a.* täglich, jeden Tag, alle Tage; komma -, täglich kommen; i -t tal, in der gewöhnlichen, alltäglichen Sprache, gemeinhin, im gemeinen Leben; -t bröd, tägliches Brod; - erfarenhet, die tägliche Erfahrung; -t allahanda, tägliches Allerlei (als *nom. prop.* der Titel einer Zeitung in Schweden).

Dagligdags, *av.* (*vulg.*) alle Tage, tagtäglich, jeden Tag.

Dagligen, *av.* täglich.

Dagligsankare, ett, (Seew.) der große Anker. -stäg, ett, (Seew.) das Gabelankertau.

Dagning, en, (*pl.* -ar) die Morgendämmerung, der Tagesanbruch; i -en, beim Tagesgrauen.

Dagort etc., s. unt. **Dag**.

Dags, *av.* (eigentlich der Genitiv von dag) huru -? um welche Zeit, Tageszeit, wie früh, wann, um wie viel Uhr? så dags på dagen, um die Tageszeit; (scherzw. iron.) nu är det så dags, jetzt ist es gerade Zeit, (ist es zu spät); ni kommer just så dags, Sie kommen gerade recht; det kommer så dags nu! das kommt gerade recht, zu rechter Zeit; i morgon så här dags, morgen um diese Zeit; matdags, Essenszeit; sängdags, Schlafenszeit. Composita von dags, als **dagsarbete** etc., s. unter **Dagblad** etc.

Dagtinga etc., s. unt. **Dag** u. **Dagblad** etc.

Dal, en, (*pl.* -ar) das Thal; liten -, (däld) das Thälchen; bo i -en, im Thale wohnen.

Dala, en, (*pl.* -r) die Pumprinne am Schiffe.

Dalallmoge, en, die Bauern, der gemeine Mann in der Landschaft Dalekarlien od. Dalarne. -fjäll, ett, Gebirge in Dalekarlien. -karl, en, der Dalekarlier. -kulla, en, die Dalekarlierin. -mas, en, (Spitzname) der Dalekarlier. -uppror, ett, Aufruhr der Dalekarlier.

Dalbo, en, (*pl.* -er) der Thalbewohner; auch Bewohner der Provinz Dal od. Dalsland.

Dalelagen, en, ehedem geltendes Provinzialgesetz (landskapslag) in der Provinz Dalarne.

Daler, en, (*pl.* unv.) der Thaler; det kan köpes för en -, das ist für einen Thaler zu kaufen; ta mig dalaren, (Schwur der mildesten Art) hol' mich der Thaler, hol' mich der Kuckuck!

Dalk, en, (*pl.* -ar) die Schwiele.

Dalkig, *a.* schwielig; dalkiga händer, schwielige Hände.

Dallra, *v. n.* zittern, vibriren.

Dallrande, ett, das Zittern, Vibriren; *a. p.* zitternd, vibrirend.

Dallring, en, s. **Dallrande**, Vibration.

Dalning, en, (Seew.) die Senkung (des Horizonts).

Dam, (langes a) en, (*pl.* -er) die Dame; en ung -, eine junge Dame; en äldre -, eine ältere Dame; hofdam, adelsdam, Hofdame, adelige Dame rc.; zugleich der Name eines Bretspiels „Dame"; spela -, Dame-(Brett-)spiel spielen; spela -, die Dame spielen, vorstellen wollen; sätta - på en bricka, aufdamen. -bräde, ett, das Damenbrett. -spel, ett, das Damenspiel. -spelare, en, der Damenspieler. -spelskrona oder -spelslilja, (kongsängslilja) eine Art Lilie, Dambrettblume, (Fritillaria meleagris).

Dam, (kurzes a) (*pl.* -mar) der Deich, der Damm, (vgl. dämning); der Teich, der Weiher, der Wasserbehälter, Fischteich; bygga, uppkasta en -, einen Damm, Deich (zum Schutz gegen das Wasser) bauen, aufwerfen; gräfva en -, einen Teich (zur Ansammlung des Wassers) graben; släppa fisk i en -, Fische in einen Teich setzen; öppning i en -, Deichlücke; besigtning af en -, Deichschau. -bord, ett, die Deichschleuse -byggnad, en, der Deichbau. -fisk, en, der Deichfisch. -fiske, ett, die Deichfischerei. -fäste, ett, der Deichfuß. -jord, s. dyjord. -lucka, en, die Deichschleuse. -ränna, en, die Deichrinne. -vatten, ett, das Deichwasser. -verk, ett, der Dammbau, Deichbau, der Damm. -väg, en, die Dammstraße, der Deichweg.

Dam, ett, (ohne *pl.*) der Staub; fint -, feiner Staub; tjockt -, dicker Staub, Staubwolke; man kan icke se för -, man kann vor Staub nicht sehen. -borste, en, die Staubbürste. -hvirfvel, en, der Staubwirbel. -korn, ett, das Staubkorn, das Stäubchen. -moln, ett, die Staubwolke. -mossa, en, das Haarastermoos. -qvast, en, der Staubbesen. -sikt, en, das Staubsieb. -sikta, *v. a.* durch das Staubsieb gehen lassen, den Staub absieben. -svamp, en, der Staubschwamm. -vippa, en, der Federbesen. -viska, en, der Staubwisch.

Damascera, *v. a.* damasciren (Eisen und Stahl in orientalischer Weise bearbeiten); damasceradt arbete, damascirte Arbeit.
Damascenerklinga, en, die Damascenerklinge.
Damask, en, (*pl.* -er) die Gamasche, der Knöpfstrumpf.
Damast, ett, der Damast; af –, damasten; en klädning af –, ein damastnes Kleid.
Damma, *v. n.* & *impers.* stäuben; det–r, es stäubt; – af, abstäuben; – bort, fortstäuben; *v. a.* – en möbel, ein Meubel abstäuben; – ihop, (*T.*) zwei Bretter od. Balken der Länge nach mittelst Holzzapfen zusammenfügen.
Dammande, *a. p.* stäubend; *subst.* ett–, das Stäuben, Abstäuben.
Dammare, en, der Schlägel, Stößel.
Dammig, *a.* staubig, bestäubt.
Damning, en, s. **Dammande**; (Schiffszimmerw.) das Einzapfen (Einfugen eines Balkens in den anderen).
Damsten, en, der Wallstein (am Schmelzofen).
Dan, *a.* (wird in der *vulg.* Sprache gebraucht um irgend etwas Uebertriebenes zu bezeichnen u. ist an u. für sich unübersetzbar); hvad hon blef –, wie sie erschrack, auch: wie sie sich freute (je nach Umständen); det var så dant med det, es hatte solche Eile; han är så – med henne, er ist bis über die Ohren in sie verliebt; det var så -t med henne, man machte ihr gar sehr die Cour.
Dana, *a.* (eigentlich alter Genitiv *plur.*) die Dänen; Danakonungen, der König der Dänen.
Dana, *v. a.* bilden, formen, gestalten; erschaffen; ausbilden; dana hjertat, – förståndet, das Herz, den Verstand bilden: menniskan är så af naturen danad, der Mensch ist so von der Natur geschaffen; (vergl. bilda).
Danaarf, ett, (Gesetzspr.) das Heimfallsrecht; die Verlassenschaft eines ohne Erben Verstorbenen, welche alsdann die Krone anheimfällt.
Danande, *a. p.* bildend, erschaffend, gestaltend; (vergl. bilda).
Dandy, en, der Dandy, Stutzer, Modenarr.
Danebrog, en, der Danebrog, die Fahne der Dänen. **-sorden**, en, der Danebrogsorden. **-sriddare**, en, der Danebrogsritter.
Danelse, en, s. **Daning**.
Dangla, *v. n.* (*vulg.*) s. **Dingla**.
Daning, en, Gestaltung, Bildung, Erschaffung. [dungskraft.
Daningskraft, en, die Bil-
Dank, en, dünnes Talglicht, gezogenes Talglicht, Küchenlicht.
Dank, *av.* & **Danka** *v. n.* (*vulg.* u. fam.) slå –, gå och slå dank, seine Zeit müßig verbringen, ledig, müßig stehen und gehen, bummeln; gå och danka, umherbummeln.
Danker, en, der Müssiggänger, Bummler.
Danneman, en, (*pl.* **Dannemän**) der Ehrenmann; der ansäßige Familienvater.
Danneqvinna, en, die ehrenwerthe Frau; die Hausfrau.
Dans, en, (*pl.* -ar) der Tanz; liten –, das Tänzchen; gå od. träda i –en, den Tanz beginnen; tanzen; föra an –en, den Tanz anführen; bjuda upp till –, zum Tanze auffordern, engagiren; börja –en, (öppna balen) den Tanz beginnen, den Ball eröffnen; ställa till –, ein Tänzchen arrangiren; hon har varit på fyra dansar i höst, sie ist diesen Herbst bei vier Tanzgelagen gewesen; (*fig.*) om du icke lyder skall du få se på annan dans, wenn du nicht gehorchst, wird's anders kommen.
Dansa, *v. n.* & *a.* tanzen; – af, – bort, s. afdansa, bortdansa; – omkring, herumtanzen; – på, schneller tanzen, zu tanzen fortfahren; – ut, zu Ende tanzen; – fram, die Quadrille anfangen; (*fig.*) – på rosor, auf Rosen tanzen; – efter ens pipa, nach Jemandes Pfeife tanzen; hans hus och gård lära snart –, sein Haus und Hof werden bald springen; lära penningar –, das Geld springen lassen; mössan –de af, die Mütze flog ihm vom Kopfe; låta ens hufvud –, Jemandes Kopf springen lassen. **Dansande**, *a. p.* tanzend; *subst.* ett –, das Tanzen.
Dansare, en, **Danserska**, en, der Tänzer, die Tänzerin.
Dansbjörn, en, der Tanzbär. **-docka**, en, die Tanzpuppe; tanzlustiges Mädchen. **-gille**, ett, das Tanzgelag, Tanzfest. **-konst**, en, die Tanzkunst. **-lektion**, en, die Tanzlection, Tanzstunde. **-musik**, en, die Tanzmusik. **-mästare**, en, der Tanzmeister; (*fig.*) der Vergnügungssüchtige. **-nöje**, ett, die Tanzbelustigung. **-rum**, ett, der Tanzboden, Tanzplatz, Tanzsaal. **-sjuka**, en, die Tanzsucht, der Veitstanz. **-sko**, en, der Tanzschuh. **-steg**, ett, der Tanzschritt. **-stycke**, ett, das Tanzstück (in der Musik). **-visa**, en, das Tanzlied (nach welchem anstatt Instrumentalmusik getanzt wird). **-vurm**, en, der Tanznarr, Tanzsüchtige.
Danska, *a.* dänisch; – språket, die dänische Sprache; (*subst.*) det –, das Dänische.
Dansning, en, das Tanzen.
Dansör, **dansös**, en, der Tänzer, die Tänzerin (beim Ballet).
Danvikshjon, ett, der Irrenhäusler (das Wort Danvik ist ein *nom. prop.*, der Name des Stockholmer Irrenhauses). **-ide**, en, eine verrückte Idee.
Dar, zusammengezogen vom *plur.* **dagar**, die Tage.
Darra, *v. n.* zittern, beben, schlottern; – för något, vor Etwas zittern; – af köld, vor Kälte zittern; han darrar som ett asplöf, er zittert wie Espenlaub; mina knän –, die Knie schlottern mir; – på rösten, på händerna, an der Stimme, an den Händen zittern; (*fig.*) – på manchetterna, sich fürchten, ängstlich sein, Manschetten haben.
Darrande, ett, das Zittern, Beben, Schlottern; *a. p.* zitternd, bebend, schlotternd.
Darrgräs, ett, das Zitter-, Flittergras (Briza media). **-händt**, *a.* händezitternd. **-mal**, en, der Zitterweißfisch (Malapterurus electricus). **-poppel**, en, die Zitterpappel. **-rocka**, en, der Zitterroche (Fisch). **-sjuka**, en, (s. fallande sot) das Zittern an einem oder allen Gliedermaßen als permanente Krankheit. **-ål**, en, der Zitteraal.
Darrkoppar, ett, (*T.*) das Darrkupfer, der Darrling. **-ugn**, en, (*T.*) der Darrofen.
Darrning, en, das Zittern, Beben (vergl. darrande),
Dart, en, (*pl.* -ar) die kurze Klinge, der Dolch, (der dago des Italiener).
Dasa, **dasa sig**, *v. r.* sich recken und strecken; ligga och dasa sig, liegen und sich gemüthlich recken und strecken.
Dask, en, (ohne *pl.*) der Klapps, Patsch, Schlag, Schmiß (mit der flachen Hand gegeben); få –, Schläge (gelinde) bekommen.
Daska, *v. a.* klappsen, patschen, (gelinde) schlagen; – på, darauf losschlagen; *v. n.* schlenkern, baumeln, bummeln; mit klatschendem Laut anprallen, plätschern; vågorna – mot stranden, die Wogen schlagen an die Küste; han daskar omkring, er schlendert umher.
Dat, (langes a) en, (*pl.* -er) die That; (vergl. bedrift).
Datera, *v. a.* datiren. **Datering**, en, das Datiren. [Grammtk).
Dativ, en, der Dativ, Zweckfall,
Dato, s. **Datum**. [ger.
Datovisare, en, der Datumzei-
Datt, ditt och datt, s. unter **Ditt**.
Datt, en, (ohne *pl.*) der Klaps; datten! oder der har du datten! da hast du den Klaps weg! (ein Kinderspiel, in welchem eins die anderen Kinder haschen und dem Kinde, welches es hascht, einen Klaps geben muß).
Datum, en, das Datum, der Monatstag (eigentlich gegeben, ausgefertigt, z. B. datum Holmiae d. 1 Januar, gegeben zu Stockholm am 1. Januar); af hvad – är brefvet? vom welchem Datum ist der Brief? hvad har vi för dato i dag? was schreiben, (den wie vielten schreiben) wir heute?
De, *pron. plur.* vom *singl.* **den**, die, sie (dritte Person Pluralis durch alle Genera), de, som vara här, die, welche hier waren.
Debatt, en, (*pl.* -er) die Debatte, der Redestreit.

Debattera, *v. a.* debattiren; – om något, über Etwas debattiren.

Debet, **ett**, (ohne *pl.*) das Debet, die Schuld. [Vertrieb.

Debit, **en**, der Debit, Absatz,

Debitera, *v. a.* debitiren.

Debitering, **en**, die Debitirung.

Debitor, **en**, s. **Gäldenär.**

Debut, **en**, die Antrittsrolle, Antrittsrede, das Debüt, erste Auftreten.

Debutera, *v. n.* debütiren, den Anfang machen.

Decanus, **en**, der Decan.

December, **en**, der December, Christmonat.

Decemvir, **en**, der Decemvir.

Decemvirat, **ett**, das Decemvirat.

Decharge, **en**, (eigentl. französisches Wort) die Decharge, Freisprechung von einer Verbindlichkeit.

Dechiffrera, *v. a.* entziffern.

Dechiffrering, **en**, die Entzifferung.

Decidera, *v. a.* s. **Afgöra**, **Besluta.** – **sig**, *v. r.* s. **Besluta sig.**

Deciderad, *a. p.* s. **Afgjord**, **Beslutsam.**

Decima, **en**, (Musik) die Decime.

Decimal, *a.* decimal. **Decimal**, **en**, das Decimale. **-bråk**, **ett**, der Decimalbruch. **-räkning**, **en**, die Decimalrechnung. **-system**, **ett**, das Decimalsystem.

Decimera, *v. a.* decimiren.

Decimering, **en**, die Decimirung.

Deckel, s. **Däckel.**

Declamera, **Declinera**, **Decoct**, **ett**, s. **Deklamera etc.**

Decorum, **ett**, das Decorum, das Anständige, Schickliche.

Dedicera, *v. a.* zueignen (Einem ein Buch, u. s. w.).

Dedikation, **en**, die Zueignung, Zueignungsschrift. [leiten.

Deducera, *v. a.* deduciren, her-

Deduktion, **en**, die Deduction, Herleitung, der Beweis.

Defect, *a.* defect, mangelhaft, unvollständig; **en** –, ein Defect. **-ark**, **ett**, (Buchdr.) der Defectbogen. **-exemplar**, **ett**, unvollständiges Exemplar. **-packa**, **en**, (Buchb.) das Defectpacket.

Defenslinie, **ett**, (Milit.) die Defensionslinie.

Defensiv, *a.* defensiv, vertheidigend. **Defensiven**, die Defensive; **hålla sig på -en**, sich blos vertheidigen. **-allians**, **en**, die Defensivallianz.

Defensivt, *av.* defensiv; sich defensiv verhaltend. [Fehlende.

Deficit, **ett**, das Deficit, das

Deflié, **en**, der enge Weg, Paß.

Defilera, *v. n.* defiliren.

Defilering, **en**, das Defiliren.

Definiera, *v. a.* definiren, erklären, bestimmen.

Definit, *a.* (Gramm.) definit; – **form**, die bestimmte Form.

Definition, **en**, die Definition.

Definitiv, *a.* definitiv, entscheidend, bestimmt.

Deg, **en**, der Teig. **-aktig**, *a.* teigig, teigicht. **-boll**, **en**, (att göda kalkoner med) die Truthahnmast. **-bräde**, **ett**, die Teigschüssel. **-knif**, **en**, das Teigmesser. **-spad**, **ett**, das Knetwasser. **-spade**, **en**, der Teigspaten. **-sporre**, **en**, das Teigrädchen. **-tråg**, **ett**, der Backtrog, die Teigmulde.

Dega, *v. a.* oder – **ned**, teigig machen. – **sig**, *v. r.* zu Teige werden. [en, die Tiegelzange.

Degel, **en**, der Tiegel. **-tång**,

Degig, *a.* teigig, teigicht.

Degna, *v. n.* s. **Dega sig.**

Degradation, **en**, die Degradation, Herabsetzung, Entwürdigung.

Degradera, *v. a.* degradiren, herabsetzen. [dation.

Degradering, **en**, s. **Degra-**

Deism, **Deismus**, **en**, der Deismus, der Glaube an Gott.

Deist, **en**, der Deist.

Deisteri, **ett**, die Deisterei.

Deistisk, *a.* deistisch.

Deja, **en**, die Großmagd.

Dejelig, s. **Dägelig.**

Dejsa, *v. n.* (Seew.) zurück weichen, deisen.

Dejsning, **en**, (Seew.) die Zurückweichung, das Deisen.

Dekad, **en**, die Dekade.

Dekan, **en**, der Dechant.

Dekatera, *v. a.* decatiren.

Dekaterare, **en**, der Decatisseur.

Dekatering, **en**, das Decatiren. **-smaskin**, **en**, die Decatirmaschine.

Deklamation, **en**, die Declamation, Recitirkunst; (*fig.*) der Wortschwall.

Deklamatorisk, *a.* declamatorisch. [tor, Kunstredner.

Deklamatör, **en**, der Declama-

Deklamera, *v. a. & n.* declamiren, kunstmäßig vortragen; (*fig.*) eifern, poltern. [tion.

Deklamering, **en**, s. **Deklama-**

Deklination, **en**, (Gramm.) die Declination, Wortbeugung; (Astron. u. Phys.) Abweichung. **-snål**, **en**, (Phys.) die Declinationsnadel.

Deklinera, *v. a.* (Gramm.) decliniren, wortbeugen; (Astron.) abweichen.

Deklinering, **en**, das Decliniren, Wortbeugen; (Astron.) die Declination, Abweichung.

Dekokt, **en**, das Decoct.

Dekomponera, *v. a.* (Chem.) decomponiren.

Dekomponering, **en**, (Chem.) die Decomposition.

Dekoration, **en**, die Decoration. **-målning**, **en**, die Decorationsmalerei. **-sförändring**, **en**, die Decorationsveränderung. **-skonst**, **en**, die Decorationskunst. **-smålare**, **en**, der Decorationsmaler.

Dekorera, *v. a.* decoriren, verzieren.

Dekorering, **en**, die Decorirung, das Decoriren, Ausschmücken.

Dekret, **ett**, (*pl.* **-er**) das Decret, die Verfügung.

Dekretera, *v. a.* decretiren, beschließen, verfügen.

Del, **en**, (*pl.* **-ar**) der Theil, der Antheil, das Theil, die Abtheilung; das Loos; **liten** –, das Theilchen; **Sverige är en – af Europa**, Schweden ist ein Theil von Europa; **till en** –, zum Theil; **till största – en**, zum größten Theil; **till alla delar**, in jedem Theile, ganz und gar, in jeder Hinsicht; **för min del**, ich meines Theils, was mich betrifft; **för någon** –, in Etwas; **för ingen** –, ganz und gar nicht, keineswegs; **för all** –, um Alles in der Welt; **gifva – af**, mittheilen (Einem Etwas); **få sin** –, seinen Theil bekommen, das Seinige bekommen, seinen Antheil bekommen, seine Strafe bekommen; **vara nöjd med sin** –, mit seinem Loos, seinem Geschick zufrieden sein; **om jag för någon – kan**, wenn es nur irgend möglich ist; **blifva till** –, zu Theil werden; **taga – uti**, Theil nehmen; **begära sin** –, seinen Theil, Antheil begehren, fordern.

Dela, *v. a.* theilen; – **i två delar**, in zwei Theile theilen; – **något med någon**, – **med sig åt någon**, Etwas mit Jemandem theilen, Antheil daran geben; auch: Etwas mit Jemandem gemeinschaftlich haben, besitzen; **floden delar landet i två delar**, der Fluß theilt das Land in zwei Theile; – **af**, – **in**, – **sönder**, – **ut**, s. **afdela etc.**, – **ord med någon**, in Wortwechsel mit Jemandem gerathen sein; – **sig**, sich theilen.

Delad, *a. p.* getheilt; **meningarne äro delade**, die Ansichten sind getheilt.

Delaktig, *a.* theilhaftig; **vara**, **blifva – i ett brott**, eines Verbrechens theilhaftig werden; **göra någon – i ens lycka**, Einen seines Glückes theilhaftig machen. **Delaktighet**, **en**, die Theilhaftigkeit.

Delande, **ett**, s. **Delning.**

Delare, **en**, der Theiler.

Delbar, *a.* theilbar; **-barhet**, **en**, die Theilbarkeit. **-fående**, **ett**, (selten) das Theilhaftig - werden. **-gifva**, *v. a.* mittheilen (Einem Etwas). **-gifvande**, **ett**, das Mittheilen. **-hafvande**, **ett**, das Theilhaben. **-hafvare**, **en**, der Theilhaber. **-skifva**, **en**, (Uhrmacherk.) die Theilscheibe. **-taga**, *v. n.* Theil nehmen (an einer Sache, an den Verhandlungen 2c.); – **i ens sorg**, an der Trauer Jemandes Theil nehmen. **-tagande**, **ett**, das Theilnehmen; das Mitleiden; die Mitleidenschaft; *a. p.* Theil nehmend, mitleidig. **-tagare**, **en**, der Theilnehmer. **-vis**, *a.* theilweise. **-ägande**, *a.* theilhabend, mitbesitzend. **-ägare**, **en**, der Theilhaber, Mitbesitzer, Interessent. **-ägarinna**, **-ägerska**, **en**, die Theilnehmerin.

Delfin, **en**, (*pl.* **-er**) der Delphin.

Delikat, *a.* delicat, köstlich, lieblich von Geschmack; (*fig.*) feinfüh-

lend, empfindlich; (von einer Sache) delicat, heikelig.

Delikatess, en, (*pl.* -er) die Delicatesse, der Leckerbissen.

Delinquent, en, (*pl.* -er) der Delinquent, der Verbrecher, der wegen Verbrechens Verhaftete.

Delning, en, (*pl.* -ar) die Theilung; (Gesetzspr.) gå i – med någon, mit Jemandem theilen. **-sfördrag, ett,** der Theilungsvertrag. **-sman, en,** der mit einer Theilung Beauftragte. **-skifva, en,** s. **Delskifva** unt. del u. delbar.

Delo, *subst. indeclin.* (Ablativ des alten Wortes della) Streit; komma, ligga, råka, vara i – med någon, mit Jemandem in Streit gerathen, liegen, sein.

Delomann, en, der mit einer Theilung Beauftragte; der Schiedsrichter.

Dels, *av.* theils, zum Theil; einerseits, andererseits; – stora, – små, theils Große, theils Kleine.

Deltaga, Deltagare, s. unter **del** u. **delbar.**

Dem, *pron.* (Dativ u. Accus. *plur.* von de) ihnen, sie, denen, die; denjenigen, diejenigen; han sade till dem, er sagte zu ihnen; han vördar dem alla, er verehrt sie alle.

Demagog, en, (*pl.* -er) der Demagog, der Volksführer, Volkstribun.

Demagogi, en, die Demagogie; **demagogisk,** demagogisch.

Demant, en, s. **Diamant.**

Demaskera, *v. a.* demaskiren, entlarven. **Demaskering, en,** die Demaskirung, Entlarvung.

Demokrat, en, (*pl.* -er) der Demokrat, Volksfreund.

Demokrati, ett, die Demokratie, Volksherrschaft, Volkspartei.

Demokratisk, *a.* demokratisch.

Demolera, *v. a.* demoliren, zerstören, einreißen. **Demolering, en,** das Demoliren, Zerstören, Einreißen.

Demonstrera, *v. a.* demonstriren.

Demonstration, en, die Demonstration. **Demonstrator, en,** der Demonstrator; – i botaniken, Lehrer der Botanik.

Demoralisera, *v. a.* demoralisiren, entsittlichen.

Den, best. Artik., *masc. & fem., & pron. demonstr.* (*neutr.* **det,** *pl.* **de**) der, die, das; er, sie, es; derjenige, diejenige, dasjenige; den man, som gagnat andre, der Mann, welcher Andern genützt hat; den svarta färgen, die schwarze Farbe; den röda hästen, das rothe Pferd; den lyckliga man, der glückliche Mann; jag älskar den rena sanningen, ich liebe die lautere Wahrheit; den som tiger han samtycker, der (od. derjenige), welcher schweigt, giebt zu; den har jag aldrig sett, den habe ich niemals gesehen; den har jag ej hört talas om, von ihm habe ich nicht sprechen hören; den här, dieser; den der, jener.

Den, *pron. relat.* welcher, welche, welches; en man, den ni väl känner, ein Mann, welchen Sie gut kennen; den alla bevisa aktning, welchem Alle ihre Achtung bezeigen.

Denne, *pron. demonstr. masc. & fem.* (*fem.* **denna,** *neutr.* **detta,** *pl.* desse u. dessa) dieser, diese, dieses; det var på – tid och ibland dessa folk, es war zu dieser Zeit u. unter diesen Leuten; denne furste, så känd för sin högsinthet, dieser Fürst so bekannt wegen seiner Hochherzigkeit; denna gången, dieses Mal, diesmal; på denna sidan, auf dieser Seite, diesseits; denna stad, denna ort verkürzt in denna auf Adressen: hierorts rc., s. unt. **detta.**

Dens, (Genitiv von **den**) dessen; det är dens sak att lyda som tjenar, derjenige, welcher dient, dessen Sache ist es zu gehorchen.

Densamma, *pron. demonstr. masc. & fem.,* (*neutr.* **detsamma,** *pl.* **desamma**) derselbe, dieselbe, dasselbe; derselbige, dieselbige, dasselbige; jag menar densamma, ich meine denselben, (vergl. samma).

Departement, ett, (*pl.* -er) das Departement.

Dependera, *v. n.* s. **bero,** abhängen. [ausgaben.

Depensera, *v. a.* depensiren, ver-

Depesch, en, (*pl.* -er) die Depesche.

Deponera, *v. a.* deponiren, niederlegen, in Verwahrung geben.

Deputation, en, (*pl.* -er) die Deputation. [ordnen.

Deputera, *v. a.* deputiren, ab-

Deputerad, en, (*pl.* -e) der Deputirte, Abgeordnete, (ein Deputirter).

Der, *av.* (langes e) da, daselbst, an dem Orte, an der Stelle; dort, dorten; dort, wo; den der, der dorten, jener, jene; hatten –, der Hut da; hvem –? wer da? der och hvar, da und dort, hier und da; se – ! sieh' da! huset, der jag bor, das Haus, wo ich wohne; han börjar – han borde sluta, er beginnt da, wo er hätte schließen sollen; – borta, dort, dorten; – bredvid, – invid, daneben, da nebenan; – förbi, da vorbei; der inne, da drinnen; – inuti, da darin, da drin, da innen; – inifrån, da von innen heraus; – innanför, da innerhalb; – inom, da drinnen, da inwendig; – inunder, da darunter; – nedanföre, da unterhalb, da unten; – nere, da nieder, da unten, dort unten; – nerifrån, da von unten her, von unten da; – uppe, da oben, dort oben; – utanför, da draußen; – ute, da außen, dort außen, draußen; der ha vi ägget! da haben wir die Aufklärung! (den Grund, die Ursache).

Deraf, *av. & conj.* daher, davon, daraus; – (derföre) att, daher, daß, (weil); det kommer –, das kommt davon; det blir – slutligen en vana, es entsteht zuletzt daraus eine Gewohnheit; det blir intet, daraus wird nichts.

Deran, *av.* (*vulg.*) daran; vara illa –, übel daran sein; han vill icke –, er will nicht daran; han är illa –, er ist übel daran, in schlechten Umständen.

Derb, *a.* (Bergw. *T.*) derb.

Derefter, *av.* danach, darauf; näst –, danächst; dagen –, den Tag darauf; några dagar –, einige Tage danach; han frågar icke –, er fragt nichts danach; varan är icke dyr, men så är hon ock –, die Waare ist nicht theuer, aber sie ist auch danach; – omfamnade de hvarandra, darauf umarmten sie sich; (vergl. hvarefter).

Deremellan, *av.* dazwischen.

Deremot, *av.* dagegen, dawider, da hingegen, hingegen; jag har – ingenting att säga, jag har ingenting –, ich habe nichts dagegen zu sagen, ich habe nichts dawider; – hjelper ingenting, dagegen hilft nichts; alla öfriga äro – ett intet, alle übrigen sind nichts dagegen; vara, sätta sig –, dagegen sein, sich dawider setzen; man vet, hvad – kan anföras, man weiß, was dawider angeführt werden kann; hon är mycket vacker, – har hennes syster mer förstånd, sie ist sehr schön, ihre Schwester hingegen hat mehr Verstand; (vergl. hvaremot).

Derest, *conj.* wofern, wenn.

Derför, *av.* dafür; ingenting hjelper –, dafür hilft kein Mittel; jag vill ej ge en styfver –, dafür gebe ich keinen Heller; är det tacken –? ist das mein Dank dafür? jag rår icke –, ich kann nichts dafür, es ist nicht meine Schuld.

Derföre, *av.* daher, deßhalb, deßhalben, deßwegen, darum; – att, weil; han är er far, och – är ni skyldig honom vördnad, er ist Ihr Vater, und daher sind Sie ihm Ehrerbietung schuldig; han är sjuk, – kom han icke, er ist krank, deßwegen kam er nicht; han var icke hemma, – kunde jag ej lemna brefvet, er war nicht zu Hause, darum konnte ich den Brief nicht übergeben.

Derförutom, *av.* s. **Dessutom.**

Derhos, *av.* dabei.

Derhän, *av.* dahin; jag har aldrig kunnat bringa det –, dahin habe ich es nie bringen können; det står –, om, es steht dahin, ob; det lemnar jag –, ich lasse dieses dahin gestellt sein.

Deri, s. **Derati.**

Deribland, *av.* darunter; vergl. hvaribland.

Derifrån, *av.* von da; daher, davon, von dannen, dort hinaus; han seglade – i går, gestern segelte er von da ab; kommer ni från Berlin? ja, jag kommer –, ja, ich komme daher; han kom – med blått öga, er ist mit einem blauen Auge davon gekommen.

Derigenom, *av.* dadurch; vägen går –, der Weg geht dadurch; – skall

han uppnå sitt mål, dadurch wird er seinen Zweck erreichen.

Derin, *av.* darein, da hinein.

Derinne, Derinuti, Derinifrån, Derinnanför, Derinom, Derinvid, s. **Der inne** etc., unter **Der**.

Derintill, *av.* (ditintill) dahin, bis dahin; (der bredvid) daneben.

Derivat, ett, das Derivatum, abgeleitete Wort.

Derivation, en, die Derivation, Wortableitung.

Derivera, *v. a.* deriviren, ableiten.

Derjemte, *av.* (der bredvid) daneben; (dessutom) außerdem; (vgl. hvarjemte).

Dermed, *av.* damit, dadurch; – har han öfvervunnit sina fiender, damit hat er seine Feinde überwunden; så sade han och – gick han, so sprach er und damit ging er fort; fram – nu! nur her damit! – vinner ni ingenting, dadurch gewinnen Sie nichts; – gaf han tillkänna, damit, dadurch gab er zu verstehen; (vergl. hvarmed).

Dermedelst, *av.* dadurch, vermittelst dessen.

Dernedanföre, Dernere, Dernerifrån, s. **Der nedanföre** etc. unt. **Der**.

Dernäst, *av.* nächst dem, demnächst, nächstens; darauf, danach.

Derom, *av.* darum, danach, davon; jag bryr mig ej –, ich bekümmere mich nicht darum, ich frage nicht danach; jag har redan talt –, ich habe schon davon gesprochen.

Deromkring, *av.* daherum; (ungefär) so ungefähr; (vergl. hvaromkring).

Derpå, *av.* darauf, daran, davon; (derefter) darauf, dann; jag skall vänta –, ich will darauf warten; här är en bänk, sätt er –, hier ist eine Bank, darauf setzen Sie sich; – beror hela min lycka, darauf beruht mein ganzes Glück; es hängt davon ab; dagen –, den Tag darauf; – har jag icke tänkt, daran habe ich nicht gedacht; – tviflar jag ännu, daran zweifle ich noch; det kommer an –, darauf kommt es an; (vgl. derefter, s. hvarpå).

Dersammastädes, *av.* eben daselbst.

Derstädes, *av.* daselbst, allda.

Dertill, *av.* dazu; (derintill) dahin, bis dahin; – med, noch dazu; – råder jag er icke, ich rathe Ihnen nicht dazu; – fordras tid, dazu gehört Zeit; – låter jag ej tvinga mig, dazu lasse ich mich nicht zwingen; – kommer, att, dazu kommt noch, daß; han har tusen Rdr i lön och – fria boningsrum, er hat tausend Reichsthaler Besoldung u. freie Wohnung dazu; – har jag aldrig kunnat bringa det, dahin habe ich es nie bringen können; (vergl. hvartill).

Dertills, *av.* s. **Dittills**.

Derunder, *av.* darunter; dabinunter; man måste lägga något –, man muß etwas darunter legen; alla barn om tio år och –, alle Kinder von zehn Jahren u. darunter; – händе, att, während dessen, unterdessen geschah es, daß; det ligger något –, es steckt etwas dahinter; (vgl. hvarunder).

Derupp, *av.* s. **Dit upp**, unter **Dit**.

Deruppe, *av.* s. **Der uppe**, unt. **Der**.

Deruppå, *av.* s. **Derpå**.

Derur, *av.* s. **Derutur**.

Derut, *av.* s. **Ditut**.

Derutaf, *av.* s. **Deraf**.

Derute, *av.* s. **Der ute**, unt. **Der**.

Deruti, *av.* darin, darein, daran; – misstar ni er, darin irren Sie sich; – inbegripen, darin mit begriffen; lägg sockret –, thun Sie den Zucker darein; han kan ej finna sig –, er kann sich nicht darein finden; – blandar jag mig icke, darein menge ich mich nicht; han har – rätt, er hat Recht daran; ni har icke gjort väl –, Sie haben nicht wohl daran gethan.

Derutinnan, *av.* s. **Deruti**.

Derutmed, *av.* daneben.

Derutom, *av.* (der utanför) da außen; (vergl. derutöfver).

Derutur, *av.* daraus; (vgl. hvarutur).

Derutöfver, *av.* darüber, darüber hinaus; noch dazu, noch mehr; så långt, men icke –, so weit, aber nicht darüber hinaus, nicht weiter.

Dervarande, *a.* dasig, dortig, gegenwärtig.

Dervaro, en, das Dasein.

Dervid, *av.* dabei, daran; hvad är – att göra? was ist dabei zu thun? – är ingenting att vinna, es ist nichts dabei zu gewinnen; – blir det, es bleibt dabei! es mag dabei bleiben!

Derå, *av.* s. **Derpå**.

Deråt, *av.* (ditåt) dahin, da hinaus; (åt det) dazu, darüber; han ler –, er lacht darüber, dazu.

Deröfver, *av.* darüber; lägga ett bräde –, ein Brett darüber legen; man kan se –, man kann darüber wegsehen; (vergl. derutöfver).

Dervisch, en, der Derwisch.

Descendent, en, der Abkömmling.

Desertera, *v. n.* ausreißen, heerflüchtig werden.

Desman, en, der Bisam, Moschus. **-sand, en**, die Bisamente. **-sapa, en**, der Bisamaffe. **-sartad**, *a.* bisamartig. **-sbock, en**, das Moschusthier. **-sbäfver, en**, der Bisambiber. **-sdjur, ett**, die Zobelkatze. **-sgräs, ett**, das Bisamgras, Moschusgras, der Reinfarn (Tanacetum vulgare). **-skatt, en**, die asiatische Bisamkatze. **-soxe, en, -sört, en**, das Moschuskraut, die Moschusblume (Adoxa moscatellina).

Dess, *pron.*, Genitiv von **den, det**; dessen, sein, ihr; – far, – son, dessen Vater, dessen Sohn; innan –, bevor dessen, zuvor, ehe das geschieht; sedan –, seit dem, nachher; till –, bis dahin; det är långt till – es ist lange bis dahin; *conj.* **till dess, till dess att**, s. **tilldess, utomdess, dessutom**.

Dess, *av.* (desto, ju) um so, desto; – bättre, um so besser, desto besser; **dessvärre!** *interj.* (tyvärr!) leider! unglücklicherweise!

Desse, dessa, (*plur.* vom *pron.* **denne, denna, detta**) diese; – män, diese Männer.

Dessemellan, *av.* unterdessen, dazwischen, mittlerweile.

Dessert, en, *pl.* -er) das Dessert, der Nachtisch. **-tallrik, en**, der Dessertteller.

Dessförinnan, *av.* zuvor, ehe, bevor, ehe das geschieht.

Dessförutan, *av.* außerdem; (vergl. dessutan, dessutom).

Dessimellan, *av.* s. **Dessemellan**.

Desslikes, *av.* desgleichen, gleichfalls, ingleichen, eben so, auch.

Dessutom, (dessutan) *av.* außerdem, ohnedies, überdies.

Dest, (däst) *a.* feist. **Desthet**, (dästhet) die Feistigkeit.

Destillation, Destillera etc., s. **Distillation** etc.

Desto, *av.* desto, um so; – bättre, desto besser, um so besser; icke – mindre, nichtsdestoweniger.

Det, *pron.* (*neutr.* von **den**) das, dasjenige; es; man; det är han, das ist er, er ist es; det är sant, das ist wahr, es ist wahr; det regnar, es regnet; det säges, man sagt; det bultar, es klopft; det är en soldat, es ist ein Soldat; i det han gick, indem er ging.

Det, *conj.* daß; se här ett medel att öfvertyga sig, det jag talat sanning, hier ist ein Mittel, durch welches man sich überzeugen kann, daß ich die Wahrheit gesprochen habe; på det, på det att, auf daß, oder damit.

Detalj, en, (*pl.* -er) das Detail, das Einzelne, Besondere; die einzelnen Umstände, die Nebenumstände; ingå i -en af en sak, die einzelnen Umstände einer Sache beleuchten; i – im Einzelnen, im Kleinen, ausführlich.

Detaljera, *v. a.* detailliren, die Einzelheiten auseinandersetzen.

Detonera, *v. n.* (Chem.) detoniren, verpuffen. **Detonering, en**, (*pl.* -ar) die Detonation, das Verpuffen.

Detsamma, s. **Samma**; dasselbe; i –, zugleich, zu gleicher Zeit; i och med –, in demselben Augenblicke; det gör –, das macht nichts, ist einerlei, bleibt sich gleich.

Detta, *neutr.* von **denne**; **för** –, vor dem, vor diesem, ehedem, ehemals, vormals, weiland; (**för detta** wird oft nur **f. d.** geschrieben, z. B.: f. d. generalen, der ehemalige General, General außer Dienst, **f. d.** konungen, der vorige König; **detta** als Ortsbezeichnung entspricht dem deutschen hier, hierorts, hierselbst,

z. B. Herr N. N. detta, Herrn N. N. hier, und ist alsdann das Wort ställe ausgelassen; man schreibt auch d. st. detta ställe u. d. o. denna ort).

Devise, en, (*pl.* -r) die Devise, der Sinnspruch, die Sentenz.

Dexel, en, (*pl.* Dexlar) das Böttcherbeil.

Di, s. Dia.

Dia, *v. a.* & *n.* säugen, an der Brust säugen, stillen; an der Brust saugen; barnet diar sin mo'r, das Kind saugt an der Mutterbrust; modren diar sitt barn, die Mutter säugt, stillt ihr Kind; gifva ett barn di (låta det få dia), ein Kind stillen, säugen (an die Brust legen), ihm die Brust geben.

Diadem, ett, (*pl.* -er) das Diadem.

Dialekt, en, (*pl.* -er) der Dialect, die Mundart (einer Sprache).

Dialog, en, (*pl.* -er) der Dialog, das Zwiegespräch.

Dialogisk, *a.* dialogisch.

Diamant, en, (*pl.* -er) der Diamant; af -, diamanten; ett smycke af -er, ein diamantener Schmuck, ein Schmuck von Diamanten, ein Diamantschmuck.

Diamantring, en, der Diamantring, der diamantne Ring. **-skorpa**, en, die Diamantschale (die erste Umhüllung des Diamants). **-skärare**, en, der Diamantschneider. **-slipare**, en, der Diamantschleifer.

Diameter, en, der Diameter, Durchmesser.

Dibarn, ett, der Säugling. **-broder**, en, der Milchbruder.

Diet, en, (*pl.* -er) die Diät, Lebensordnung bezügl. Essens u. Trinkens.

Dig, *pron. dat.* & *acc.* von du; jag säger dig, ich sage dir; brefvet är till dig, der Brief ist an dich.

Digel, en, (*pl.* Diglar) der Tiegel, die Pfanne; (vergl. degel).

Diger, *a.* groß, schwer, dick, ungeheuer; en - volym, ein dicker, schwerer Band (Band eines Buches); ett -t moln, ein dicker Nebel.

Digerdöden, *n. prop.* die Pest, welche um die Mitte des vierzehnten Jahrhunderts den skandinavischen Norden verheerte.

Digifning, en, das Säugen, das Stillen (an der Brust).

Digifvande, *a. p.* säugend, die Brust gebend, stillend; - qvinna, die Amme, die Mutter, welche ein Kind an der Brust stillt.

Digna, *v. n.* hinsinken, niedersinken; (*fig.*) erliegen; - af trötthet, vor Müdigkeit hinsinken; - under bördan af sorg, af arbete etc., unter der Last des Kummers, der Arbeit erliegen.

Dignande, *a. p.* hinsinkend; ohnmächtig hinsinkend; ett -, das Hinsinken, das Erliegen.

Digris, en, das Ferkel, Saugeferkel, Spanferkel.

Dihorn, ett, das Saugehorn.

Dika, *v. a.* deichen, teufen, Deiche aufwerfen, Gräben ziehen, einzäunen durch einen Deich od. Graben.

Dikalf, en, das Milchkalb, Saugekalb.

Dikande, ett, s. Dikning.

Dikare, en, der Arbeiter, der einen Deich od. Graben gräbt.

Dike, ett, der Deich, der Graben, Wassergraben; täckta -n, verdeckte Graben. **-skant**, en, der Grabenrand; på dikeskanten, am Rande des Grabens (nicht Grabes).

Dikning, en, (*pl.* -ar) das Deichen, Teufen, Austeufen, Deichgraben.

Dikt, en, (*pl.* -er) die Erdichtung; (skaldestycke) das Gedicht, die Dichtung; (skaldekonst) die Dichtkunst; en episk -, ein episches Gedicht, ein Heldengedicht.

Dikt, *av.* (Seew.) dicht, nahe; - bidevind, dicht am Winde.

Dikta, *v. a.* (Seew.) dichten, kalfatern; - fönster etc., Ritzen an Fenstern rc. verstopfen, verkleistern, mit Leisten verschließen.

Dikta, *v. a.* & *n.* dichten, erdichten, Gedichte machen; - ihop, på, upp, s. hopdika etc.

Diktad, *a. p.* erdichtet.

Diktamen, en, das Dictiren; skrifva efter -, nach Dictat schreiben.

Diktan, ett, das Dichten; - och traktan, das Dichten und Trachten.

Diktande, ett, das Dichten, Erdichten; (Seew.) das Dichten.

Diktare, en, (lögnare) der Erdichter; (skald) der Dichter; (Seew.) der Kalfaterer.

Diktatur, en, die Dictatur, Machtherrschaft.

Diktera, *v. a.* dictiren (Einem Etwas).

Diktering, en, das Dictiren.

Diktion, en, die Diction, Sprache.

Diktionär, en, das Dictionnär, Wörterbuch.

Diktning, en, s. Diktande.

Dilam, ett, das Saugelamm.

Dilemma, ett, das Dilemma, der Wechselschluß.

Dilettant, en, der Dilettant, Kunstliebhaber.

Diligens, en, die Diligence, Geschwindkutsche.

Dill, en, der Dill, die Dille. **-frö**, ett, der Dillsamen. **-kött**, ett, Fleisch mit Dill zubereitet. **-olja**, en, das Dillöl.

Dimension, en, die Dimension, Ausdehnung.

Diminutiv, *a.* verkleinernd. ett -, das Verkleinerungswort.

Dimma, en, der Nebel.

Dimmig, *a.* nebelicht, nebelig.

Dimpa, *v. n.* wie ein Klotz niederfallen; der damp han! platz, da fiel er, lag er!

Din, (*neutr.* ditt, *pl.* dina) *pron.* dein, deine, dein; der, die, das deinige; deiner, deine, deines; hvar är din hatt? wo ist dein Hut? de -a, die Deinigen; - tok! du Narr! förskull, deinetwegen, deinethalben, um deinetwillen; på -a vägnar, deinetwegen.

Dingdang, ett, der Klingklang.

Dingla, *v. n.* baumeln.

Dinglande, ett, das Baumeln.

Diplom, ett, das Diplom, der Bestallungsbrief. **-adel**, en, der Briefadel.

Diplomat, en, der Diplomat.

Diplomati, en, die Diplomatie, Staatsunterhandlungskunst.

Diplomatik, en, die Diplomatik, Urkundenlehre.

Diplomatiker, en, der Diplomatiker.

Diplomatisk, *a.* diplomatisch; -a kåren, diplomatisches Corps.

Diptam, en, (Bot.) der Diptam.

Director, en, s. Direktör.

Direkt, *a.* **Direkte**, *av.* direct.

Direktion, en, die Direction, Leitung.

Direktör, en, der Director, Leiter, Anführer.

Direktörska, en, die Directorin.

Direktris, en, die Directrice, Vorsteherin, Leiterin.

Dirk, en, (Seew.) der Dirk.

Discipel, en, der Schüler, Jünger.

Disciplin, en, die Disciplin, Zucht.

Disciplinarisk, *a.* disciplinar, disciplinarisch.

Disciplinera, *v. a.* discipliniren, an Zucht gewöhnen.

Disharmoni, en, die Disharmonie, Mißhelligkeit, der Mißklang.

Disharmonisk, *a.* disharmonisch.

Disig, *a.* (Seew.) nebelicht, düster, dick.

Disk, en, der Kramtisch, Ladentisch, Zahltisch.

Diska, *v. a.* spülen, aufwaschen, ausspülen, aufscheuern.

Diskant, en, der Discant. **-fiol**, en, die Discantgeige. **-flöjt**, en, die Discantflöte. **-röst**, **-stämma**, en, die Discantstimme. **-spelare**, **-sångare**, en, der Discantist.

Diskanta, *v. n.* die Discantstimme singen.

Diskar, *pl.* das zum Essen gebrauchte Tischgeschirr; tvätta -na, das Eßgeschirr, Tischgeschirr aufwaschen.

Diskbunke, en, das Spülfaß. **-skulor**, en, *pl.* der Spülicht. **-trasa**, en, der Wischlappen. **-tvätterska**, en, die Aufwäscherin. **-vatten**, ett, das Spülwasser, der Spülicht.

Diskning, en, das Spülen, Aufwaschen.

Diskont, en, der Disconto. **-bank**, en, **-inrättning**, en, die Discontobank. **-kontor**, ett, die Discontocasse.

Diskontera, *v. a.* discontiren.

Diskontering, en, das Discontiren, der Disconto.

Diskret, *a.* discret, bescheiden, verschwiegen.

Diskretion, en, die Discretion.

Diskurera, *v. n.* Gespräche halten, schwatzen.

Diskurs, en, der Discours, das Gespräch, die Unterredung.

Diskussion, en, die Discussion, Untersuchung, Erwägung.

Diskutera, *v. a.* discutiren, erörtern.

Dispasch, en, die Havarierechnung.

Dispaschör, en, der Seeschadenberechner.

Dispens, en, die Dispensation.

Dispensera, *v. a.* dispensiren.

Disponent, en, der Disponent, Verfüger, Anordner.

Disponera, *v. a.* disponiren, verfügen, anordnen.

Disponerad, *a. p.* disponirt; **illa –,** übel disponirt.

Disponibel, *a.* disponibel, verfügbar. [Anordnung.

Disposition, en, die Disposition,

Disput, en, Disputering, en, der Disput, Dispüt, Wortwechsel.

Disputation, en, die Disputation, der Wortstreit, die Streitübung. **-sakt, en,** die Disputation.

Disputera, *v. n.* disputiren.

Disputerare, en, der Streitkopf.

Diss, en, die Zitze; s. **Napp.**

Dissa, *v. n.* (Kinderspr.) saugen.

Dissertation, en, die Dissertation, gelehrte Abhandlung.

Dissonans, en, (Musik) die Dissonanz, der Mißlaut.

Distans, en, die Distanz, der Abstand, die Entfernung.

Distillation, en, die Destillation. [teur.

Distillator, en, der Destilla-

Distillera, *v. a.* destilliren.

Distillerapparat, en, der Destillirapparat. **-hatt, en,** der Destillirhelm. **-kolf, en,** der Destillirkolben. **-kärl, ett,** das Destillirgefäß. **-panna, en,** die Destillirblase. **-ugn, en,** der Destillirofen. **-verk, ett,** die Destillirkammer.

Distillerare, en, der Destillirer, Destillateur.

Distillering, en, das Destilliren.

Distinkt, *a.* distinct, deutlich.

Distinktion, en, die Distinction, Auszeichnung, der Rang.

Distrikt, ett, der District, Bezirk. [ster.

Disyster, en, die Milchschwe-

Dit, *av.* dahin, dorthin; **– fram,** dorthin; **– in,** da hinein; **– upp,** da hinauf; **– ut,** da hinaus; **gå –,** dahin gehen.

Ditbringa, *v. a.* dahin, dorthin bringen. **-båda,** *v. a.* dahin oder dorthin befehlen, beordren. **-bära,** *v. a.* dahin oder dorthin tragen. **-falla,** dahin od. dorthin fallen. **-fara,** *v. n.* dahin od. dorthin fahren. **-flyga,** *v. n.* dahin od. dorthin fliegen. **-flyta,** *v. n.* dahin od. dorthin fließen. **-flytta,** *v. n.* dahin od. od. dorthin ziehen. **-frakta,** *v. a.* dahin dorthin frachten (Waaren per Fracht dorthin schaffen). **-följa, -föra, -förskaffa, -fösa, -gå, -hinna, -kasta, -komma, -köra, -lägga, -resa, -rida, -ropa, -rusa, -ränna, -segla, -skicka, -skjutsa, -skynda, -spruta, -strömma, -ställa, -störta, -sväfva, -sätta, -taga, -vandra, -visa, – vältra, -åka, -ämna sig etc. etc.,** dorthin od. dahin folgen, führen, schaffen, stoßen, gehen, gelangen, werfen, kommen, fahren, legen, reisen, reiten, rufen, stürzen, laufen, segeln, schicken, fahren (mit gemiethetem Bauernwagen), eilen, spritzen, strömen, stellen, stürzen, schweben, setzen, nehmen, wandern, weisen oder zeigen, wälzen, zu Wagen fahren, sich dahin od. dorthin zu begeben beabsichtigen. [dorthin gehörend.

Dithörande, *a. p.* dahin oder

Ditintills, *av.* s. **Dittills.**

Ditkomst, en, die Ankunft; **vid -en,** bei der Ankunft.

Dito, *av.* dito, desgleichen.

Ditresa, en, die Hinreise; **på ditresan,** auf der Hinreise, bei der Hinreise.

Dittills, *av.* (**ditintills**) bis dahin, bis zu jener Zeit.

Ditt och datt, Dieses u. Jenes, Allerlei, allerlei Dinge.

Ditväg, en, der Hinweg (Weg irgendwohin); **på -en,** auf dem Hinwege.

Ditåt, *av.* dahin-, dorthinwärts, in der Richtung, in jener Richtung.

Ditöfver, *av.* dahin- od. dorthinüber.

Divan, en, (*pl.* **-er**) der Divan.

Dividend, en, (*pl.* **-er**) der Dividend; die Dividende.

Divis, en, (*pl.* **-er**) (**bindstreck**) das Divis, der Bindestrich.

Divisor, en, der Divisor.

Djefla, (alter Genitiv *pl.* von **djefvul**) wird sowohl substantivisch als adjectivisch und adverbialiter gebraucht und zwar ersteres in verschiedenen Zusammensetzungen, als **djefladyrkare, -hop, -karl,** Teufelsanbeter, teuflisch große Menge, ungeheure Menge, Haufen; Teufelskerl rc. **-stor, -söt, -tjok,** teufelsmäßig groß, süß, dick.

Djefleri, ett, (*pl.* **-er**) die Teufelei, der Teufelsspuk.

Djeflig, *a.* teuflisch.

Djefvul, en, (*pl.* **djeflar**) der Teufel; **liten –,** das Teufelchen; **djefvulens besvärjande,** das Bannen des Teufels; **drifva -en ut,** den Teufel austreiben; **vara besatt af -en,** vom Teufel besessen sein; **frestas af -en,** vom Teufel versucht werden; **hafva -en i kroppen,** den Teufel im Leibe haben (von einem bösen, aber auch von einem sehr geschickten Menschen); Schwur: **-en anfäkta, annamma, besitta, regera,** hol's der Teufel! **ta mig -en, ta mig tusan djeflar!** hol' mich der Teufel, hol' mich tausend Teufel!

Djefvulsafföda, en, die Teufelsbrut. **-tyg, ett,** das Teufelszeug, teuflische Zeug. **-unge, en,** das Teufelskind, Teufelchen. **-verk, ett,** das Teufelswerk.

Djefvulsk, *a.* teufels-, teuflisch, teufelsmäßig, verteufelt.

Djefvulskap, ett, die Teufelei.

Djekel, en, (*pl.* **djeklar**) der Teufel, (milderer Ausdruck für djefvul, wie etwa der Geyer, der Kuckuck im Deutschen).

Djekne, en, (*pl.* **djeknar**) verstümmeltes Wort von diakonus, ursprüngl. Diaconus, Hilfsprediger, Küster; jetzt: Gymnasiast.

Djeknepenningar, *pl.* Gymnasialsteuer.

Djerf, *a.* dreist, kühn, unverschämt, frech; frei, ungenirt; geläufig; **en – plan,** ein dreister, kühner Plan; **en – uppsyn,** eine freche (zu freie) Miene; **en – handskrift, en – stil,** eine geläufige Handschrift; ein kühner Styl.

Djerfhet, en, (*pl.* **-er**) die Dreistigkeit, Kühnheit rc. (in allen Bedeutungen des vorstehenden *adj.* djerf). [kühner Weise.

Djerft, *av.* dreist, in dreister,

Djerfvas, *v. d.* sich erdreisten, sich erkühnen.

Djup, *a.* tief; **en – graf,** ein tiefer Graben; **-t sand,** tiefer Sand; **– snö,** tiefer Schnee; **-a rötter,** tiefe (tiefruhende) Wurzel; **i – aste skogen,** im tiefsten Walde, im Dickicht; **– röst,** tiefe Stimme; **-t mörker,** tiefe Finsterniß; **– tystnad,** tiefes Schweigen; **-a tankar,** tiefe Gedanken; **– lärdom, kunskap,** tiefe, gründliche Gelehrsamkeit, Kenntniß.

Djup, ett, (*pl.* unv.) die Tiefe; (Bergw.) die Teufe, der Abgrund; **hafvets –,** die Meerestiefe; **ut på -et,** hinaus auf die hohe See; **djupsens käller,** (Bibl.) die Meerestiefe; **i skogens mörkaste –,** im tiefsten Waldesdickicht; (*fig.*) **gå på -et med en sak,** einer Sache auf den Grund gehen, sie gründlich untersuchen.

Djupblå, *a.* tiefblau.

Djupgående, *a.* (Seew.) tiefgehend; sich tief ins Wasser senkend.

Djuphet, en, die Tiefe.

Djuplek, en, die Tiefe, das Tiefemaaß; **ett kärls –,** die Tiefe eines Gefäßes.

Djupsinnig, *a.* tiefsinnig, scharfsinnig; **djupsinnighet, en,** die Tiefsinnigkeit, der Scharfsinn.

Djupt, *av.* tief; **gå –,** tief gehen (mit der Stimme); **gå –, ligga –,** (Seew.) tief gehen, tief stechen, tief ins Wasser sich senken; **trycka hatten – ned öfver ögonen,** den Hut tief in die Augen drücken; **tränga – in i något,** tief in Etwas hineindringen; **han ligger icke –,** er hat nicht viele Kenntnisse.

Djuptänkt, *a.* tief gedacht, sinnig.

Djupögd, *a.* tiefliegende Augen habend, tiefäugig.

Djur, ett, (*pl.* unv.) das Thier; **litet –,** das Thierchen; **fyrfota –,** vierfüßige Thiere, Vierfüßler; **vilddjur,** wildes Thier; **tamt –,** zahmes Thier; **djurens naturalhistorie,** die Naturgeschichte der Thiere.

Djuranatomi, en, (Zootomie) die Thieranatomie. **-art, en,** die Thierart. **-artad,** *a.* thierartig, wie ein Thier geartet. **-beskrifning, en,** die Thierbeschreibung. **-dyrkan, en,** die Thieranbetung (Zoolatrie.) **-gård, en,** der Thiergarten, Wildpark, Wildforst. **-krets, en,**

der Thierkreis. **-kropp, en,** der thierische Körper. **-lif, ett,** das Thierleben, das thierische Leben. **-lik,** thierartig. **-lim, ett,** thierischer Leim. **-läkare, en,** der Thierarzt. **-läkarskola, en,** die Thierarzneischule. **-läkekonst, en,** die Thierarzneikunst. **-målare, en,** der Thiermaler. **-natur, en,** die thierische Natur. **-offer, ett,** das Thieropfer. **-olja, en,** thierisches Oel. **-planta, en,** die Thierpflanze. **-rike, ett,** das Thierreich. **-skinn, en,** die Thierhaut. **-slägte, ett,** das Thiergeschlecht. **-spår, ett,** die Thierfährte. **-sten, en,** der Thierstein. **-språk, ett,** die Thiersprache. **-stycke, ett,** das Thierstück. **-syra, ett,** die thierische Säure. **-vaktare, en,** der Thierwärter. **-väsende, ett,** thierisches Wesen. **-växt, en,** die Thierpflanze (Zoophyt). **-ämne, ett,** thierischer Stoff.

Djurisk, *a.* thierisch; viehisch.

Djuriskhet, en, thierisches, viehisches Wesen.

Dobb, en, (See *T.*) s. **Kompass.**

Dobbel, en, (*pl.* unv.) das Hazardspiel.

Dobbla, *v. n.* Hazard spielen; **dobblande, ett,** das Hazardspielen.

Dobblare, en, der Hazardspieler, Spieler von Profession, ein Erzspieler.

Docent, en, (*pl.* **-er**) der Docent, Lehrer. [weisen.

Docera, *v. a.* dociren; unter-

Docering, en, das Dociren.

Dock, *conj.* doch, jedoch, dennoch; nichts desto weniger; (likväl) har han inga penningar, så har han – credit, hat er auch kein Geld, so hat er doch Credit.

Docka, en, (*pl.* **dockor**) die Puppe; min lilla –, mein Püppchen; leka med dockor, mit Puppen spielen.

Docka, en, (*pl.* **dockor**) das Gebind, Gebund; en – silke, ein Gebind Seide.

Docka, en, (*pl.* **dockor**) die Docke, Geländerdocke, Docke an einer Balustrade rc.; die Docke, das Bassin, die Werkstatt für Ausbesserung eines Schiffes.

Dockansigte, ett, das Puppengesicht. **-bod, en,** die Puppenbude, der Puppenladen. **-kram, ett,** der Puppenkram. **-krämare, en,** der Puppenkrämer. **-makare, en,** der Puppenmacher. **-lek, en,** das Puppenspiel, das Spielen mit Puppen. **-lik,** *a.* puppenhaft, wie eine Puppe. **-spel, ett,** das Puppenspiel, Marionettenspiel. **-verk, ett,** das Puppenwerk, Spielwerk.

Doctor, Document etc., s. unt. **Doktor, Dokument etc.**

Dodkopp, s. **Dotkopp.**

Dodra, (doddra) **en,** der Leindotter, Flachsdotter (Pflanze: Camelina sativa).

Dof, *a.* dumpf; (zuweilen von der Luft: schwül); **-t ljud,** dumpfer, dumpf tönender Laut; det kännas så -t i luften, es liegt Schwüle in der Luft; en – luft, eine schwüle Luft; (*fig.*) en – smärta, ein dumpfer Schmerz. [heiß.

Dofhet, *a.* drückend heiß, stickend

Dofhetta, en, die dumpfe, schwüle Hitze, die Schwüle, die drückend heiße Luft.

Dofhind, en, die Damhirschkuh. **-hjort, en,** der Damhirsch. **-hona, en,** s. **-hind.**

Dofna, (dufna) *v. n.* betäubt werden; vergl. domna.

Doft, *av.* dumpf, in dumpfer Weise; det ljuder –, es tönt, lautet dumpf.

Doft, ett, (*pl.* unv.) der Staub, feine Staub, Mehlstaub; (*T.*) Duft.

Doft, en, (*pl.* **-er**) der Duft, die riechbare Ausdünstung; doft från hyacinter, Hyazinthenduft.

Dofta, *v. n.* duften, verduften; stäuben, verstäuben; en liflig lukt doftar från dessa blommor, ein lieblicher Geruch duftet aus diesen Blumen; en doftande blomma, eine duftende Blume. **Doftande, ett,** das Duften. [Duften.

Doftning, en, das Ausdünsten,

Dofvarm, s. **Dofhet.**

Dofvig, *a.* schwül, erstickend.

Doge, en, (dodsche) der Doge, vormalige Regent von Venedig und Genua. [Dogge englischer Hetzhund.

Dogg, en, (*pl.* **doggar**) die

Dogm, Dogma, ett, (*pl.* **dogmer**) das Dogma, der Lehrpunkt, der Glaubenssatz. [Glaubenslehre.

Dogmatik, en, die Dogmatik,

Dok, ett, der Schleier, Trauerschleier; taga doket, in ein Nonnenkloster gehen. [tor; der Arzt.

Doktor, en, (*pl.* **-er**) der Doc-

Doktorinna, en, Doktorska, en, die Frau Doctorin.

Doktorera, *v. a.* quacksalbern.

Dokument, ett, (*pl.* **-er**) das Document, Instrument, die Urkunde.

Dokumentera, *v. a.* documentiren, beurkunden, durch Schriftstücke belegen.

Dold, *a.* (*pass. part.* des *verb.* dölja) heimlich, verborgen; dolda orsaker, en dold mening, verborgene Gründe, eine heimliche, verborgene Meinung.

Dolk, en, (*pl.* **-ar**) der Dolch; stöta -en i sitt bröst, den Dolch in seine Brust stoßen; käpp med dolk uti, der Dolchstock. **-styng, ett,** der Dolchstich; gifva någon ett -styng, Einem einen Dolchstich versetzen; (*fig.*) detta ord var honom ett dolkstyng, dieses Wort war ihm ein Dolchstich.

Dolsk, *a.* (von dölja) heimtückisch, hinterlistig, gleißnerisch. **Dolskhet, en,** die Heimtücke, Hinterlistigkeit.

Dolsk, *a.* (vom alten Worte dylia: zweifeln) träge, laß.

Dom, (domkyrka) **en,** (*pl.* **-er**) der Dom, die Domkirche; das gewölbte Kirchendach.

Dom, en, (*pl.* **domar**) das Urtel, Urtheil, der Urtheilsspruch, das Erkenntniß; das Gericht; fälla –, Urtheil sprechen, das Erkenntniß ergehen lassen; låta någon undergå sin –, das Erkenntniß über Jemanden verhängen; – och ransakning, Urtheil, Erkenntniß u. Untersuchung; han har fått sin –, er hat sein Urtheil bekommen, (er ist verurtheilt worden); fälld –, gefälltes Urtheil, Urtheilsspruch; ändra och upphäfva en –, ein Urtheil oder Erkenntniß für nichtig erklären; fastställa en –, ein Urtheil bestätigen; gå till doms med någon, Rechenschaft von Jemandem fordern; afkunna en –, ein Urtheil verlesen; Guds -ar, die Rathschlüsse, Gerichte Gottes; yttersta domen, das jüngste Gericht; gudsdom, (im Mittelalter) die Entscheidung einer Angelegenheit durch Zweikampf, durch Begehen glühenden Eisens rc. rc. (die sog. Ordalien, Gottesgerichte).

Domare, en, der Richter, Gerichtshalter; en – s utslag, der Richterspruch; som angår, tillhör en –, richterlich; saken ligger hos – n, die Sache ist beim Gericht anhängig gemacht. **-ed, en,** der Richtereid. **-embete, ett,** das Richteramt. **-säte,** s. **Domsäte.**

Dombok, en, das Gerichtsbuch. **-bref, ett,** das geschriebene Rechtsurtheil, Erkenntniß des Gerichts. **-brott, ett,** der Urtheilsbruch. **-edag, en,** der jüngste Tag. **-fästa,** *v. a.* durch Urtheilsspruch bestätigen. **-för,** *a.* competent; vollzählig. **-hafvande, en,** der Gerichtsherr. **-kapitel, ett,** das Domcapitel, Capitel. **-lösen, en,** die Auslösung des Urtheilsspruchs. **-qval, ett,** der unrechtmäßige Recurs gegen einen Urtheilsspruch. **-saga, en,** der Gerichtssprengel, Gerichtsbezirk, die Gerichtsbarkeit; das Weichbild einer Stadt. **-sal, en,** der Gerichtssaal, die Gerichtsstube. **-skäl, ett,** der Entscheidungsgrund, die Prämissen des richterlichen Erkenntnisses. **-slut, ett,** das Endurtheil. **-stol, en,** der Richterstuhl. **-säte, ett,** der Gerichtsstuhl, das Gerichts-Tribunal. **-villa, en,** der widerrechtliche Urtheilsspruch.

Domdera, *v. n.* (*vulg.*) sich grimmig stellen; aufschneiden, prahlen.

Domedag, en, s. unter **Dombok etc.** [Hausbediente.

Domestik, en, der Domestik,

Domfästa, Domför, s. unter **Dombok etc.**

Domherre, en, der Domherr, Dompfaff; (Vogel) Dompfaff, Blutfink. **-kapitel, ett,** das Domcapitel, Domstift. **-kyrka, en,** die Domkirche, Stiftskirche, der Dom. **-kyrkopredikant, en,** der Domprediger. **-prost, en,** der Dompropst. **-prostsyssla, en, -prosteri, ett,** die Dompropstei.

Dominant, en, (Musik) die Dominante, die erste Quinte einer Scala.

Dominialgods, ett, s. **Domän.**

Dominikan, od. **Dominikanermunk, en,** der Dominicaner, Dominicanermönch. **-kloster, ett,** das Dominicanerkloster, Dominikskloster. **-nunna, en,** die Dominicanerin, Dominicanernonne. **-orden, en,** der Dominicanerorden.

Domino, en, der Domino (Maskenkleid); **ett -,** oder **-spel, ett,** das Dominospiel.

Domkraft, en, die Hebewinde, der Krahn.

Domna, *v. n.* betäubt werden, das Gefühl verlieren; einschlummern, einschlafen; foten har -t, der Fuß ist eingeschlafen; värken -de, der Schmerz ward betäubt. **Domna af, bort,** s. **Afdomna, Bortdomna.**

Domning, en, die Betäubung, das Schlafen der Glieder.

Domän, ett, die Domäne, das Krongut.

Don, ett, das Geräth, Werkzeug; har han alla sina - med sig? hat er all sein Geräth, all sein Werkzeug mit?

Dona, en, (*pl.* **donor**) die Dohne; fågelfänge med -or, der Dohnenfang.

Donation, en, die Donation, Schenkung.

Donera, *v. a.* doniren, dotiren, schenken.

Donlägig, *a.* (Bergw.) donlege, donlegig. **Donlägighet, en,** die Donlage, Donlege.

Donläkt, en, (Bergw.) die Donlatte.

Dop, ett, die Taufe; bära till -et, zur Taufe, über die Taufe halten. **-attest, en, -betyg, -bevis, ett,** der Taufschein. **-bäcken, ett,** das Taufbecken. **-duk, en, -kläde, ett,** das Taufttuch. **-funt, en,** der Taufstein. **-förättning, en,** die Taufhandlung. **-kläder,** *pl.* das Taufkleid. **-lista, en,** das Taufregister. **-namn, ett,** der Taufname. **-penningar,** *pl.* das Taufgeld. **-sedel, en,** s. **-attest. -skjorta, en,** das Taufhemd. **-vatten, ett,** das Taufwasser. **-vittne, ett,** der Taufzeuge, die Taufzeugin.

Dopp, ett, s. **Doppande. -bröd, ett,** das im Fleischtopfe geweichte Stück Brod. **-ljus, ett,** das gezogene Licht.

Doppa, *v. a.* tunken, eintunken, tauchen; - ett tyg i färgen, einen Stoff in die Farbe tauchen; - pennan i bläcket, die Feder in die Dinte tunken; - bröd i soppan, Brod in die Suppe tauchen, tunken; - fingret i vattnet, den Finger ins Wasser stecken; - ljus, Lichter ziehen; - sig, untertauchen. **Doppande, ett, Doppning, en,** das Tunken, Tauchen.

Doppsko, en, das Ortband (am Degen); die Zwinge (am Stock). **-snäcka, en,** die Hohlschnecke.

Dosa, en, die Dose; liten -, das Döschen, Döslein.

Dosera, *v. n.* dossiren, böschen.

Doserande, ett, Dosering, en, die Dossirung, Böschung.

Dosis, en, die Dosis, Dose.

Dosta, en, (Bot.) der Dost.

Dotation, Dotering, en, die Dotation, Dotirung, Schenkung.

Dotera, *v. a.* dotiren, ausstatten, begaben.

Dotkopp, en, (Seew.) Schiffsrolle.

Dotter, en, die Tochter; liten -, das Töchterchen. **-barn, ett,** das Tochterkind. **-dotter, en,** die Enkelin. **-dotters dotter,** die Urenkelin. **-son, en,** der Tochtersohn, Enkel.

Dotterlig, *a.* töchterlich, in töchterlicher Weise.

Drabant, en, der Trabant. **-kår, en,** das Trabantencorps. **-sal, en,** der Trabantensaal. **-vakt, en,** die Trabantenwache.

Drabba, *v. a.* treffen; begegnen (mit *dat.*); alla olyckor - honom, alles Unglück trifft ihn; det skall - honom sjelf, das wird ihn selber treffen, wird auf ihn selbst zurückfallen; *v. n.* schlagen; - med fienden, sich mit dem Feinde schlagen, ihm ein Treffen liefern.

Drabbning, en, das Treffen.

Drachma, en, die Drachme.

Draf, en, die Träber.

Drafvel, en, das dumme Geschwätz; der Tand, Quark.

Drag, ett, der Zug; (luftdrag) die Zugluft; i ett -, in einem Zuge; tömma ett glas i ett -, ein Glas auf einen Zug austrinken; ej tåla något -, keine Zugluft leiden, vertragen; här är -, es zieht hier; (*fig.*) ett - af ädelmod, ein Zug von Großmuth; måla ens karakter med starka -, Jemandes Charakter sehr lebhaft schildern.

Dragfri, *a.* frei von Zug. **-full,** *a.* zugvoll. **-hål, ett,** das Zugloch. **-luft, en,** die Zugluft. **-öppning, en,** (Bergw.) der Luftschacht.

Draga, *v. a.* ziehen; tragen; - till sig, an sich ziehen; hästarne - vagnen, die Pferde ziehen den Wagen; - värjan, den Degen ziehen; - vatten i sig, Wasser in sich ziehen; - saften ur örterna, den Saft aus den Kräutern ziehen; - not, das Netz ziehen; - tråd, Draht ziehen; - någon i skägget, örat, einen am Barte, beim Ohre zupfen; (*fig.*) - någon på sin sida, Einen auf seine Seite ziehen; - andan, Athem holen; - lotteri, die Lotterie ziehen; - (en vexel) på någon, (einen Wechsel) auf Jemanden ziehen; - stack, Halme ziehen; - en linie, eine Linie ziehen; - fördel, nytta af något, Nutzen, Vortheil aus Etwas ziehen; - någon till råds i en sak, Jemanden in einer Angelegenheit zu Rathe ziehen; - omsorg om något, Sorge für Etwas tragen; - i betänkande, Bedenken haben; - efter sig, nach sich ziehen; - af, - bort, - fram, - ifrån, - in, - till, - ut etc., s. Afdraga etc. *v. n. & imp.* ziehen; - i, på något, an Etwas ziehen; - i ett rep, an einem Tau ziehen; drag på, zieh zu, zieh darauf los; - på värjan, den Degen ziehen, vom Leder ziehen; - på munnen, den Mund verziehen; - sin väg, seines Weges ziehen; - för hin i våld, - åt fanders, zum Teufel, zum Henker gehen; den spiken drog, der Nagel drang tief ein, (*fig.*) das fühlte er; stå och - på det, unschlüssig sein; det drar genom dörrn, es zieht durch die Thür; - efter andan, nach Luft schnappen; - framåt, weiter fortziehen; - hem, nach Hause ziehen; - från staden, von der Stadt abziehen; - ut på tiden med en sak, eine Sache in die Länge ziehen, Etwas auf die lange Bank schieben; Etwas von einer Zeit zu der andern verschieben; - ut i fält, in den Krieg ziehen; - åstad, von dannen ziehen, hin-, weg-, fortziehen; - öfverens, - ens, - sams, - jemt, mit einander übereinkommen, einig sein. **- sig,** *v. r.* sich ziehen; han ligger och drar sig, er liegt und streckt sich; klockan har -it sig före, die Uhr geht zu geschwind, geht voraus; - sig ifrån göromalen, affärerna, sich den Geschäften entziehen; - sig undan, sich zurück ziehen, sich entfernen; - sig till minnes, sich zu Gedächtniß führen, sich erinnern; jag kan ej - mig det till minnes, ich kann mich dessen nicht entsinnen; det drar sig till regn, es wird regnen; - sig fram, sich forthelfen, sich durchschlagen; - sig utur knipan, sich herausziehen, herauswickeln.

Dragande, *a. p.* ziehend; på - kall och embetes vägnar, infolge Auftrags u. von Amtswegen. **- ett,** das Ziehen.

Dragant, en, der Traganth. **-buske, en,** der Traganthstrauch.

Dragare, en, das Zugthier.

Dragas, *v. dep.* - med något, mit Etwas zu kämpfen haben, mit Etwas behaftet sein; - med en svag helsa, eine schwache Gesundheit haben, sehr kränklich sein; - med döden, mit dem Tode ringen, in den letzten Zügen liegen; - om något, sich einander Etwas streitig machen.

Dragband, ett, das Zugband. **-bom, en,** der Wendelbaum. **-bult,** s. **-spik. -bår, en,** s. **Bår. -bänk, en,** die Ziehbank. **-hål, ett,** das Ziehloch; das Zugloch, Luftloch. **-häst, en,** das Zugpferd. **-jern, ett,** das Zieheisen, Zugeisen. **-kedja, en,** die Zugkette. **-kista, en,** die Commode, der Schrank mit Schubladen. **-klinga, en, -knif, en,** die Ziehklinge. **-kraft, en,** die Anziehungskraft. **-kreatur, ett,** das Zugvieh. **-kärra, en,** die Schiebkarre. **-lim, ett,** der Tischlerleim. **-lina, en,** die Ziehleine, Zugleine, das Zugseil. **-lucka, en,** das Schiebefenster. **-låda, en,** die Schublade. **-machin, en,** die Ziehmaschine. **-medel, ett,** das Zugmittel. **-not, en, -nät, ett,** das Zuggarn, Zugnetz; stor dragnot, die Wathe. **-oxe, en,** der Zugochs. **-plåster, ett,**

das Zugpflaster. **-rem, en,** der Zugriemen. **-rep, ett,** das Zugseil. **-ring, en,** der Ziehring, Zugring. **-rör, ett,** das Zugrohr. **-sjuka, en,** (Med.) die Kribbelkrankheit. **-skifva, en,** die Ziehscheibe. **-skruf, en,** (Faßbind.) die Ziehschraube. **-snöre, ett,** die Zugschnur. **-spik, en,** der Sparrnagel. **-stropp, en,** das Windeseil. **-sträng, en,** der Ziehstrang. **-stång, en,** die Ziehstange, Zugstange. **-trä, ett,** der Ziehbengel, Zugbaum. **-tåg, ett,** die Ziehleine, das Zugseil, Zugtau. **-tång, en,** die Ziehzange. **-väg, en,** der Ziehweg. **-ugn, en,** der Zugofen, Windofen. **-verk, ett,** das Ziehwerk. **-ök, ett,** das Zugvieh.

Dragerska, en, die Zieherin.

Dragg, en, (Seew.) der Dragge, Draggenanker, Drachenanker, Drache, Dreg.

Dragga, *v. n.* (Seew.) dreggen.

Draggande, ett, Draggning, en, das Dreggen.

Dragning, en, das Ziehen, die Ziehung. **-skraft, en,** anziehende Kraft, Attractionskraft.

Dragon, en, (*pl.* -er) der Dragoner, leichte Reiter; (*vulg.*) en dragon, ein großes plumpes Frauenzimmer.

Drakblod, ett, das Drachenblut. **-blodsrotting, en,** der Drachenrotang. **-etter, -gift, ett,** das Drachengift. **-hufvud, ett,** das Drachenhaupt, der Drachenkopf. **-sten, en,** der Drachenstein. **-svans, en,** der Drachenschwanz. **-tand, en,** (Naturg.) der Drachenzahn. **-träd, ett,** der Drachenbaum. **-ört, en,** (Bot.) die Drachenwurz.

Drake, en, (*pl.* -r) der Drachen; **den stora -en,** der Teufel; (Sprichw.) **vara som draken på godset,** über seinen Schätzen wie ein Drachen ruhen, jeden Kreuzer drei Mal drehen und wenden, ehe man ihn ausgiebt.

Dram, en, Drama, ett, das Drama, Schauspiel.

Dramatiker, en, der Dramatiker.

Dramatisk, *a.* dramatisch, schauspielmäßig.

Dramaturg, en, der Dramaturg.

Dramaturgi, en, die Dramaturgie, Schauspiellehre.

Drank, en, der Branntweinspülicht.

Drapera, *v. a.* drapiren.

Draperi, ett, die Draperie.

Dref, ett, das getheerte Werg (welches bei Schiffsreparaturen gebraucht wird); Triebrad bei Wasserwerken; (Uhrm.) Getriebe; (Jagdw.) Treiben. **-bom, -hjul,** s. **Drifbom, Drifhjul. -jern, ett,** das Kalfateisen. **-mat, en,** altes klein gehauenes Tauwerk. **-yxa, en,** (Schiffsb.) das Klamaieisen.

Drefva, *v. a.* (Seew.) s. **Dikta.**

Dregel, en, der Geifer. **-duk, en,** das Geifertuch. **-kur,** s. **Spottkur.**

Dregla, *v. n.* geifern; **- ned,** mit Geifer besudeln, begeifern.

Dreglare, en, der Geiferer, Geiferbart, das Geifermaul.

Dreglig, *a.* geiferig.

Dregling, en, das Geifern; der Speichelfluß.

Dreja, *v. a.* drehen.

Drejare, en, der Dreher; die Drehmaschine (der Knopfmacher).

Drejning, en, das Drehen, die Drehung.

Drejrep, ett, (Schiffsb.) das Drehreep. **-rock, en,** das Drehrad. **-skifva, en,** die Drehscheibe. **-stock, en,** der Drehstock.

Dressera, *v. a.* dressiren, abrichten. **Dresserande, ett,** s. **Dressering.** [die Dressur.

Dressering, en, das Dressiren,

Dretsel, s. **Drätsel.**

Drick, (dryck) **en,** (*pl.* -er) der Trunk, der Trank, das Getränk; **mat och -,** Speise u. Trank, Essen u. Trinken; **en - vatten,** ein Trunk Wasser; **tömma i en -,** in Einem Zuge leeren.

Dricka, *v. a.* trinken; **- vatten, - vin, - kaffe etc.,** Wasser, Wein, Kaffee etc. trinken; **- brunn,** den (Gesundheits-) Brunnen trinken; **- i botten, - ut,** austrinken; **- ens skål,** auf Jemandes Gesundheit trinken (eigentlich die Schale, den Becher, das Glas Jemandes, also zu Ehren Jemandes seinen Becher, sein Glas austrinken); **- sig full,** sich berauschen (voll saufen); **- om,** den Becher kreisen lassen, der Reihe nach sein Glas leeren, in der Runde trinken; **- någon till,** Jemandem zutrinken; **- upp,** vertrinken; (*fig.*) einsaugen, z. B. **jorden har redan druckit in allt regnet,** die Erde (der Boden) hat schon allen Regen aufgesaugt; **gifva boskapen att -, (vattna boskapen)** das Vieh tränken.

Dricka, en, (im Allgem.) jedwedes Getränk, welches Malz enthält, so z. B. Bier (öl) und auch Lichtebier (svagdricka); in beschränkterem Sinne u. in der Regel nur: Lichtebier, Dünnbier (svagdricka).

Drickande, ett, das Trinken; *a. p.* trinkend.

Drickare, en, (*pl.* unv.) der

Drickbar, *a.* trinkbar. [Trinker.

Drickesbroder, (dryckesbroder) **en,** der Trinkbruder. **drickesoffer,** (drickoffer) **ett,** das Trinkopfer, Trankopfer, die Libation. **-fat, ett,** das Bierfaß. **driksglas, ett,** das Bierglas, Trinkglas. **drickesho, en,** der Tränktrog fürs Vieh. **dricksjäst, en,** die Bierhefen. **drickskalas,** (dryckeskalas) das Trinkgelage. **drickskallskål, en,** die Bierkaltschale (Speise). **dricks-kanna, en,** die Bierkanne. **dricks-kittel, en,** der Bierbottich (Bierkessel). **dricksknus, ett,** der Bierkrug. **dricksköllare, en,** der Bierkeller. **dricksköarl, ett,** das Trinkgefäß. **drickespenningar,** das Trinkgeld, Biergeld. **drickes-skål, en,** die Trinkschale. **drickes-varor, dryckesvaror,** *pl.* die Getränke. **drickstunna, en,** die Biertonne. **drickesvatten, ett,** das Trinkwasser; (vergl. **dryckesbroder** etc).

Drickning, en, das Trinken.

Drif, ett, s. **Dref.**

Drifankare, ett, (Seew.) der Treibanker. **-bom, en,** der Treibstock, Triebstock. **-bult, en,** der Treibbolzen. **-bänk, en,** das Treibbeet, Mistbeet, die Treibbank, der Treibkasten (im Garten). **-fjäder, en,** die Triebfeder. **-hammare, en,** der Triebhammer, Triebel. **-hjul, ett,** das Triebrad. **-holts, ett,** das Triebholz. **-hus, ett,** das Treibhaus. **-härd, en,** der Treibheerd. **-is, en,** das Treibeis. **-jagt, en,** das Treibejagen, die Treibjagd. **-jern, ett,** das Treibeisen. **-kil, en,** der Treibkeil. **-klubba, en,** die Treibkeule. **-kraft, en,** die Triebkraft. **-nät, ett,** das Schwimmnetz. **-nöt, ett,** das Treibvieh. **-påle, en,** der Triebpfahl. **-sand, en,** der Triebsand. **-skall, ett,** das Treibjagen. **-skifva, en,** die Treibscheibe. **-stock, en,** der Getriebstock. **-trä, ett,** das Triebholz. **-timmer, ett,** das Treibholz. **-vatten, ett,** das Treibwasser. **-ugn, en,** der Treibofen. **-ved, en,** das Treibholz. **-verk, ett,** das Triebwerk.

Drifning, en, das Treiben; (Schiffbauk.) Kalfatern. **-skraft, en,** die Triebkraft.

Drift, en, der Trieb, Antrieb; (Bergwerks- etc.) Betrieb; **en - oxar,** ein Trieb Ochsen; **naturens -,** der Naturtrieb; **af egen -,** aus eigenem Triebe, Antriebe; **hafva - med sig,** betriebsam sein; **han har ingen - med sig,** er hat keinen Trieb, es ist kein Trieb in ihm; **-en af ett bergverk,** der Betrieb eines Bergwerks.

Driftig, *a.* betriebsam, thätig, wirksam, unternehmend.

Driftighet, en, die Betriebsamkeit, Thätigkeit, Wirksamkeit.

Drifva, *v. n.* & *n.* treiben; antreiben; (utöfva) betreiben; herumtreiben, umhertreiben; (Schiffsb.) kalfatern; **- boskapen på bete,** das Vieh auf die Weide treiben; **vattnet -er qvarnen,** das Wasser treibt die Mühle; **- svett, urin,** den Schweiß, den Urin treiben; **- ett handtverk,** ein Handwerk betreiben; **- handel,** Handel treiben, handeln; **- på flykten, i landsflykt,** auf die Flucht treiben, ins Elend jagen oder treiben; **- på en arbetare, en oxe, en åsna,** einen Arbeiter antreiben, einen Ochsen, einen Esel antreiben; vorwärts treiben; **- något för vida,** Etwas zu weit, zu hoch treiben; **- någon till det yttersta,** Einen aufs Aeußerste treiben; **nöden har ej -it honom dertill,** die Noth hat ihn nicht dazu gezwungen; **- en sak vid domstolen,** eine Sache vor Gericht betreiben; **- gäck med någon, - med någon,**

Einen zum Besten haben, zum Narren halten, seinen Spaß mit Einem haben; Einen aufziehen; – **en till något**, Einen wozu antreiben, nöthigen; – **till (slå till) någon**, Einem Eins versetzen; **vinden dref skeppet på kusten**, der Wind trieb das Schiff an die Küste; – **bort, igenom, upp, ut etc.**, s. **bortdrifva, genomdrifva etc.** – **för ankar**, vor Anker treiben; – **för tackel och tåg**, ohne Segel herumtreiben; **snön –er**, der Schnee treibt; **skeppet –er**, das Schiff treibt ab; – **på, emot en klippa**, an eine Klippe geworfen werden; **svetten –er in**, der Schweiß zieht ein; – **omkring på gatorna**, auf den Straßen herumtreiben; – **till lands, i land**, ans Land getrieben, geworfen werden; **röken –er upp**, der Rauch steigt in die Höhe empor; **svetten –er ut**, der Schweiß bricht aus; **bössan drifver väl**, die Büchse, das Gewehr schießt gut; **träden hafva börjat drifva**, die Bäume beginnen auszuschlagen, (Blätter zu bringen); **drifva brodd**, Keime treiben, ansetzen.

Drifva, en, (*pl.* **drifvor**) der Haufen, der zusammengewehte Haufen; **en – af sand, af snö, (sanddrifva, snödrifva)** der Sandhaufen, die Schneewehe, der Schneehaufen (wie ihn der Wind zusammengeweht hat).

Drifvande, *a. p.* treibend, antreibend; betreibend, thätig seiend in irgend einer Richtung; *subst.* **ett –**, das Treiben, Antreiben, Betreiben; **komma –**, treibend kommen; **skeppets – ur rätta kosan**, das Aus-dem-richtigen-Curs-treiben des Schiffes; **en fabriks – med ångmaskin**, der Betrieb einer Fabrik mit Dampfmaschine; **snöns –**, das Schneegestöber (das Gestöber des Schnees); – **medel**, ein treibendes, abführendes Mittel.

Drifvare, en, der Treiber; der Bummler, Herumtreiber; (*T.*) das Triebrad, der Treiber, das Getriebe; (Seew.) das Treibsegel, welches an der Gabel hinter dem Besanmaste zugesetzt wird.

Drifven, *a. p.* getrieben; **drifvet arbete**, getriebene Arbeit. **–stil, en**, eine geübte, fließende Handschrift.

Drill, en, der Drillbohrer; die Rennspindel (auf Schiffen); die Rolle; (Mus.) der Triller. **–borr, en**, der Drillbohrer. **–båge, en**, der Treibbogen. **–hjul, ett**, das Steuerrad; die Spille. **–tåg, ett**, das Rolltau.

Drilla, *v. a.* drillen, mit dem Drillbohrer bohren; (*fig.*) – **en sak**, Etwas listigerweise durchsetzen; *v. n.* trillern (im Gesange, auf einem Musikinstrument). **Drillande, ett, Drillning, en**, das Drillen; Trillern. [Säufer, Trunkenbold.

Drinkare, en, der Trinker,

Drinkerska, en, (*pl.* **drinkerskor**) die Säuferin.

Drista, *v. n.*, **drista sig**, *v. r.* sich erdreisten, wagen, sich erkühnen; (vergl. **våga**).

Dristeligen, *av.* s. **Dristigt.**

Dristig, *a.* dreist, kühn; **dristigt**, *av.* dreist, kühn.

Dristighet, en, die Dreistigkeit, Kühnheit.

Drog, en, (**droger**) die Drogue, rohe Apothekerwaare. **Drogist, en**, der Droguist, derjenige, der mit roher Apothekerwaare u. Chemikalien handelt.

Drojett, ett, (eine Art Zeug) halbseidener od. halbwollener Stoff.

Dromedarie, en, (*pl.* **–r**) der Dromedar.

Dront, en, die Dronte (Vogel; **didus ineptus**).

Dropp, en, (*pl.* unv.) die Traufe, Dachrinne; **takdropp**, Dachtraufe.

Droppa, droppe, en, (*pl.* **droppar**) der Tropfen; **liten –**, das Tröpfchen; **en – vatten**, ein Tropfen Wasser; **en – vin**, ein Tropfen Wein; **det är som en – i hafvet**, das ist wie ein Tropfen im Meere; *pl.* **droppar**, Tropfen, medicinische Tropfen; **hoffmansdroppar**, Hoffmann'sche Tropfen; **prinsens gula droppar**, die gelben Prinzentropfen; **falla i droppar**, tröpfeln; (hyperbol.) **icke en droppa!** nicht einen Tropfen! nicht das Allergeringste, ganz und gar nichts.

Droppbad, ett, das Tropfbad. **–fri**, *a.* tropffrei, wodurch keine Flüssigkeit dringt, Stelle, wo es nicht tröpfelt, z. B. unter dem Dache. **–is, en**, das Tropfeis, der Eiszapfen. **–sten, en**, der Tropfstein (Mineral). **–tak, ett**, das Traufdach. **–tals, –vis**, *av.* tropfenweise. **–vin, ett**, der Tropfwein.

Droppfat, ett, das Tropffäßchen, Traufsaß. [der Fiaker.

Droska, en, (*pl.* **–r**) die Droschke,

Drossa, Drosse, s. **Dråsa, Dråse.**

Drost, en, (*pl.* **–er**) der Drost, Landrath, Amtshauptmann.

Drots, en, der Truchseß.

Drott, en, (*pl.* **–ar**) (ehedem) Opferpriester; der Fürst, Herr, König. [nigin.

Drottning, en, (*pl.* **–ar**) die Kö-

Drottningsskatt, en, Königinnensteuer. [gedicht.

Drottqväde, ett, das Helden-

Drottsäte, ett, der Thronsitz; (ehemals) der Stein, auf welchem der Oberrichter im Richterkreise saß.

Drucken, *a. p.* betrunken, berauscht, benebelt; **en – karl**, ein betrunkener Kerl (Mensch); **göra –**, berauscht machen, berauschen; **dricka sig –**, sich betrinken; (*fig.*) **– af sin lycka**, berauscht von seinem Glücke.

Druckenhet, en, die Trunkenheit. [die Here

Drud, en, (*pl.* **–er**) der Zauberer,

Drudenfot, en, s. **Alfkors.**

Drufagat, en, (Mineral) der Traubenachat. **–bär, ett**, die Traubenbeere, Weinbeere. **–formig, –lik**, *a.* traubenförmig, traubenähnlich. **–hagel, ett**, der Traubenhagel, das Schrot. **–hinna, en**, (im Auge) das Traubenhäutchen. **–klase, en**, die Traube. **–must, en**, der Traubenmost. **–saft, en**, (poet.) der Traubensaft, Rebensaft. **–socker, ett**, der Traubenzucker. **–svulst, en**, das Traubenauge (am menschl. Auge). **–syra, en**, die Traubensäure. **–träd, ett**, die Rebe.

Drufva, en, (*pl.* **drufvor**) die Traube; (poet.) **drufvens saft**, der Rebensaft; (*T.*) der Handgriff an einer Kanone.

Druid, en, (*pl.* **–er**) der Druide (Opferpriester früherer keltischer Völkerschaften).

Drul, Drulle, en, (*pl.* **drullar**) s. **Drumlare.**

Drullig, *a.* s. **Drumlig.**

Drum, en, (*pl.* **drummar**) das Trumm; das Zeug-, Stoff-Ende am Webstuhl; die längere, sich weithin schlängelnde Erd- od. Steinschicht im Bergwerke.

Drumla, *v. n.* schlendern; gedankenlos, unachtsam sein; **gå och –**, unachtsam dahinschlendern; – **till vägs**, dahinschlendern, ohne auf sich u. Weg u. Steg Achtung zu geben; – **bort**, durch Nachlässigkeit, Unbedachtsamkeit vergeuden. **Drumlande, ett**, das Schlendern.

Drumlare, en, der Bummler, der Tölpel, der gedankenlos, tölpelhaft umherschlendernde Mensch.

Drumlig, *a.* bummelig, tölpelhaft, tölpisch.

Drumlighet, en, die Tölpelei; die Fahrlässigkeit, die tölpische Fahrlässigkeit. [lare.

Drummeljöns, en, s. **Drum-**

Drunkna, *v. n.* ertrinken, ersaufen; (*fig.*) – **i ett haf af gissningar**, in einem Meer von Muthmaßungen ertrinken; **den –r ej som hänga skall**, der ertrinkt nicht, der gehängt werden muß (gehängt zu werden verdient). **Drunknande, ett, Drunkning, en**, das Ertrinken.

Dryck, en, der Trank, die Getränke; **starka –er**, starke Getränke; **spirituösa –er**, geistige Getränke.

Dryckenskap, en, der Trunk, die Völlerei, das Saufen; **vara begifven på –**, den Trunk lieben.

Dryckesbroder, en, der Trink-, Sauf-, Zechbruder. **–gille, –lag, ett**, das Trinkgelage. **–kalas, ett**, der Trinkschmaus. **–vara, en**, die Getränke. **–kämpe, en**, der Saufheld. **–visa, en**, das Trinklied. **–vän, en**, der Trinkbruder.

Dryfta, *v. a.* s. **Vanna.**

Dryg, *a.* das gewöhnliche Maß übersteigend; derb, tüchtig, voll, stark, übermäßig; schwer, groß; was lange vorhält od. dauert; (**högmodig**) hochmüthig, herrisch, stolz, großthuend; **– t mått**, volles Maß; **en – bok**, ein starkes Buch; **– mil**, starke,

lange Meile; – **kopp**, Tasse, die viel faßt; – **dosis**, große, starke Dosis; – **räkning**, lange Rechnung; – **vigt**, gutes Gewicht; –**a stilar**, kleine Lettern; – **mat**, nahrhafte Speise, die lange vorhält; – **säd**, Getreide, das viel Mehl giebt; – **tobak**, langsam brennender Tabak; –**t arbete**, langwierige Arbeit; –**t arrende**, großes Pachtgeld; –**a utskylder**, schwere Abgaben; –**a slängar**, derbe Schläge; **det blir honom för –t**, das wird ihm zu kostbar, zu theuer; **vara –, göra sig –**, sich dick, breit machen, stolz thun.

Dryghet, en, die Stärke, Größe, Länge, lange Dauer; (stolthet) der Stolz.

Drygsel, en, die lange Dauer.

Drypa, *v. n.* tropfen, tröpfeln, träufeln, triefen; det –**er af taket**, es trieft vom Dache. *v. a.* tropfen, tröpfeln; – **in i**, eintröpfeln; – **på**, betröpfeln, auftröpfeln.

Drypande, *a. p.* triefend. – **ett**, das Tropfen, Triefen. [Tröpfeln.

Drypning, en, das Tropfen,

Dråp, ett, der Mord, Todtschlag. –**mål, ett**, die Mordsache. –**ord, ett**, ein sehr beleidigendes Stichelwort. –**slag, ett**, der Todtschlag.

Dråpare, en, der Todtschläger, Mörder.

Dråplig, *a.* gewaltig, prächtig, herrlich, weidlich. [Saaten).

Dråsa, *v. n.* – **ur**, ausfallen (von

Dråse, en, der Getreidehaufen.

Dråckrappsfärgad, *a.* s. **Blacksvart**.

Dräglig, *a.* erträglich. [keit.

Dräglighet, en, die Erträglich-

Drägg, en, *pl.* die Hefen.

Dräggig, *a.* hefig, von Hefen trübe.

Drägt, en, die Tracht, Kleidung; die Tragfähigkeit (eines Schiffes, eines Thieres).

Drägtig, *a.* trächtig.

Drägtighet, en, die Trächtigkeit; **en grufvas –**, die Ausbeute einer Grube (vergl. Drägt). [Drell.

Dräll, en, der Drillich, Dreidraht,

Dräng, en, (*pl.* –**ar**) (ehedem: Streiter, Krieger); der Knecht, Hausknecht; **tjena som –**, als Knecht dienen. –**aktig**, *a.* knechtisch. –**aktighet, en**, die Knechtelei, knechtische Manieren. –**arbete, ett**, die Knechtarbeit. –**askändare, en**, der Knabenschänder. –**edagsverke, ett**, die Handfrohne. –**kammare, en**, die Knechtsstube. –**lön, en**, der Knechtslohn. –**slok, en**, der liederliche Knecht. –**stuga, en**, die Knechtsstube. –**tjenst, en**, der Knechtsdienst.

Dränka, *v. a.* ertränken, ersäufen; tränken; – **med olja, med lim**, mit Oel, mit Leim tränken. – **sig**, *v. r.* sich ertränken, sich ersäufen.

Dränkande, ett, Dränkning, en, das Ertränken, die Ersäufung; das Tränken.

Dräpa, *v. a.* erschlagen, tödten, ermorden. [der Todtschlag.

Dräpande, ett, die Ermordung,

Drätsel, *pl.* die Einkünfte; **kronans –**, die Staatseinkünfte; **stadens –**, die Stadteinkünfte. –**kommission, en**, die zur Verwaltung der Staats- oder Stadteinkünfte erwählte Commission. –**verk, ett**, das Finanzwerk, Finanzwesen.

Drög, en, die Schleife, Schleifkarre.

Dröja, *v. n.* säumen, zaudern, zögern, verziehen; weilen, verweilen, bleiben; dauern, warten; **hvad –er ni efter?** was zaudern Sie? **han –jde här en vecka**, er blieb, verweilte hier eine Woche; **han –er länge borta**, er bleibt lange aus; **det –er för länge**, es dauert zu lange; – **med något**, mit Etwas zögern, warten, Etwas verschieben. –**nde, ett**, das Säumen, Zaudern, Zögern, Dauern, Warten.

Dröjsmål, ett, der Verzug, die Verzögerung, der Aufschub.

Dröm, en, der Traum. *pl.* –**mar**, die Träume, die Träumerei; **en syn i –en**, ein Traumgesicht; **jag har fått igen min –**, mein Traum ist eingetroffen. –**aktig**, *a.* träumerisch. –**bild, ett**, das Traumbild. –**bok, en**, das Traumbuch. –**fantasi, en**, das Traumbild. –**tydare, en**, der Traumdeuter. –**tyderska, en**, die Traumdeuterin. –**tydning, en**, –**tyderi, ett**, die Traumdeutung. –**tydningskonst, en**, die Traumdeutungskunst. –**villa, en**, das Traumbild.

Drömma, *v. n.* träumen; **jag –mde, att**, ich träumte od. es träumte mir, daß; – **om något**, von Etwas träumen; (*fig. vulg.*) **det hade jag aldrig –mt om**, ich hätte mir das nicht träumen lassen.

Drömmande, *a. p.* träumend; träumerisch. – **ett**, die Träumerei.

Drömmare, en, der Träumer.

Drömmerska, en, die Träumerin.

Dröna, *v. n.* zaudern, langsam sein.

Drönande, ett, das Zaudern.

Drönare, en, der Dusseler, Schläfer, Schlummerkopf; die Drohne (Biene).

Drönig, *a.* saumselig, langsam, träge. [heit des Penis).

Dröppel, en, der Tripper (Krank-

Dschiggetai, en, (Naturg.) der Dschiggetai.

Du, *pron. pers.* du; **säga – till någon**, einen duzen. –**broder, en**, der Duzbruder. –**skål, en**, das Glas auf Du und Du. –**syster, en**, die Duzschwester.

Dua, *v. a.* duzen. **Duande, ett**, das Duzen.

Dubb, en, der Stift, Zapfen.

Dubba, *v. a.* – **till riddare**, zum Ritter schlagen. [zum Ritter.

Dubbande, ett, das Schlagen

Dubbel, *a.* doppelt, zweifach; **på –t sätt**, auf zweierlei Art; –**t så mycket**, noch einmal soviel; –**mening**, –**betydelse**, der Doppelsinn; **dubbla toner**, Doppeltöne; –**t lag**, –**t hvarf**, eine doppelte Schicht; –**tråd**, Doppelzwirn. –**bössa, en**, ein zweiläufiges Gewehr. –**daler, en**, das Zweithalerstück. –**drill, en**, der Doppeltriller. –**dörr, en**, die Doppelthür. –**fönster** (innanfönster), **ett**, das Doppelfenster. –**salt, ett**, (Chem.) das Doppelsalz. –**strykning, en**, (Phys.) der Doppelstrich. –**styng, ett**, der Doppelstich, der Steppstich. –**töl, ett**, das Doppelbier. –**örn, en**, der Doppeladler.

Dubbelhet, en, das zweideutige Wesen; die Doppelherzigkeit, Doppelzüngigkeit, der Doppelsinn.

Dubbelt, *av.* doppelt, zweifach, zwiefach. [verdoppeln.

Dubbla, *v. a.* doppeln, dubliren,

Dubblande, ett, (**dublering, en**,) das Dubliren, die Verdoppelung. [bliren.

Dubblera, *v. a.* doppeln, dou-

Dubblet, en, das Doublet, die Doublette.

Dubblerande, ett, das Dubliren, die Verdoppelung.

Dubblon, en, die Doublone (spanische Goldmünze).

Dubbning, en, s. **Dubbande**.

Dubror, en, s. **Dubroder**, unter **Du**. [stein, die Rauhwacke.

Ducksten, en, der Tuffstein, Tof-

Duell (envig, invigskamp), **en**, (*pl.* –**er**) das Duell, der Zweikampf; **utmana på –**, zum Duell herausfordern; – **på värja**, – **på pistol**, Duell auf Degen, Duell auf Pistolen, Pistolenduell. –**plakat, en**, das Duellmandat (welches die Duelle verbietet). [Duellant.

Duellant, en, (*pl.* –**er**) der

Duellera, *v. n.* duelliren, sich schlagen, sich schießen.

Duett, en, (*pl.* –**er**) (Mus.) das Duett, das Duo.

Dufafvel, en, die Taubenzucht. –**bo, ett**, das Taubennest. –**färg, en**, die Taubenfarbe. –**färgad**, *a.* taubenfarbig. –**hals, en**, der Taubenhals. –**hane, en**, der Tauber, Täuber. –**hona, en**, die Täubin. –**hus, ett**, das Taubenhaus, Taubenhäuschen. –**hök, en**, der Taubenfalk. –**kräfva, en**, der Taubenkropf. –**kulla, en**, das Schirmkraut. –**kål, en**, die Pflanze Erysimum offic. –**slag, en**, der Taubenschlag. –**träck, en**, der Taubenmist. –**unge, en**, die junge Taube, das Täubchen; **han är ingen –**, er ist nicht von gestern, ist kein Kiekindiewelt, kein Täubchen. –**vinge, en**, der Taubenflügel. –**ägg, ett**, das Taubenei.

Dufna, *a. n.* schal werden, verduften, verriechen; **ölet har –t**, das Bier ist schal geworden, ist abgestanden.

Dufnande, ett, Dufning, en, das Schalwerden.

Dufva, en, (*pl.* –**r**) die Taube; **liten –**, das Täubchen, (*fig.*) die Taube, das Täubchen (von Kindern, kl. Mädchen).

Dufva, *v. n.* (Seew.) reiten, stoßen (vom Schiffe, wenn es beim Sturm in kurzen Stößen mit Vorder- oder Hintersteven gleichsam in die Wogen hineinhaut, anstatt ruhig zu treiben).

Dufven, *a.* schal, abgestanden; -t öl, schales Bier; (*fig.*) matt; (ulustig) träge, schläfrig.

Dufvenhet, en, der schale Geschmack (eines Getränkes).

Duga, *v. n.* taugen; (ehemals auch: helfen, zu Diensten sein); det duger till ingenting, das taugt zu nichts; det duger icke, das taugt nichts; det duger att fresta, man kann es versuchen, wir wollen es damit versuchen; (Sprichw.) han duger hvarken att gömma eller kasta bort, es taugt ebenso wenig zum Aufheben, als zum Wegwerfen (d. h. es taugt zu gar nichts).

Dugg, **Duggregn**, ett, der Staubregen.

Dugga, **Duggregna**, *v. n.* staubregnen; det -ar, es fällt Staubregen.

Duggande, ett, s. **Dugg**.

Duglig, *a.* tauglich, brauchbar; fähig, geschickt.

Duglighet, en, die Tauglichkeit, Brauchbarkeit; Fähigkeit, Geschicklichkeit.

Duglös, *a.* untauglich, unfähig.

Duglöshet, en, die Untauglichkeit, Unfähigkeit.

Dugse, *a. indecl.* s. **Duglig**.

Dugtig, *a.* tüchtig, geschickt; stark, kraftvoll; nachdrücklich, groß, derb; herzhaft.

Dugtighet, en, die Tüchtigkeit, Tauglichkeit; Stärke; Nachdrücklichkeit.

Duk, en, (*pl.* -ar) das Tuch, Tischtuch; die Leinwand; måla på -, auf Leinwand malen. **-tyg**, ett, das Tischzeug. **-tygskorg**, en, der Tischkorb.

Duka, *v. a.* - bordet od. blos duka, den Tisch decken. - af, s. **Afduka**.

Duka under, *v. n.* unterliegen, erliegen.

Dukande, ett, **Dukning**, en, das Tischdecken.

Dukat, en, der Ducaten. **-guld**, ett, das Ducatengold.

Dukaton, en, der Ducaton (venetianische Silbermünze).

Dulcamara, en, (Bot.) das Bittersüß.

Dulcinea, en, die Dulcinea, Geliebte.

Dulcifiera, *v. a.* versüßen.

Dulgadråp, ett, (Gesetzspr.) der Meuchelmord (dessen Urheber nicht entdeckt ist).

Dum, *a.* dumm; albern, einfältig; - som en spån, dumm wie ein Schaf; -t tyg, dummes Zeug; ett -t streck, ein dummer Streich. **-dristig**, *a.* dummdreist, verwegen, tollkühn, vermessen. **-dristighet**, en, die Dummdreistigkeit, Tollkühnheit, Vermessenheit. **-hufvud**, ett, der Dummkopf. **-dryg**, *a.* stolz wie ein Bauer. **-dryghet**, en, der Bauernstolz. **-snut**, en, (*vulg.*) s. **Dummerjöns**.

Dumb, od. **Dum**, *a.* stumm; döf och -, taubstumm.

Dumbe, en, der Stumme.

Dumbom, en, (*vulg.*) der Dummerjan.

Dumma sig, *v. r.* einen dummen Streich machen.

Dummerjöns, en, der Dummerjan, Dummkopf.

Dumt, *a.* dumm.

Dun, ett, die Dune, Daune, der Flaum, die Flaumfeder; *pl.* Dunen, Daunen. **-bolster**, ett, das Flaumkissen. **-bädd**, en, das Dunenbett. **-kudde**, en, kleines Dunenkissen.

Duna, *v. a.* - ned, überdaunen. - *v. n.* machen, daß Daunen herumfliegen.

Dunder, ett, der Donner, das Getöse, das Krachen. **-hake**, en, (scherzw.) s. **Baddare**, **Bullerbas**. **-slag**, ett, der Donnerschlag.

Dundra, *v. n.* donnern, wettern; (väsnas) Lärm, Getöse, Aufhebens machen, donnern, wettern, toben; - och svärja, toben und fluchen; - till, plötzlich donnern.

Dundrande, *a. p.* donnernd; - kalas, ein stattlicher Schmaus. - ett, das Donnern, Wettern, Toben.

Dundrare, en, (Mythol.) der Donnerer.

Dunge, en, s. **Skogslund**.

Dunig, *a.* dunig, flaumig.

Dunka, *v. n.* (*vulg.*) schlagen, hämmern, klopfen.

Dunkande, ett, das Hämmern, Klopfen.

Dunkel, *a.* dunkel, trübe.

Dunkelhet, en, die Dunkelheit.

Dunkning, en, s. **Dunkande**.

Duns, en, (*vulg.*) der Bums.

Dunsa, *v. n.* wie ein Klotz fallen, niederfallen.

Dunst, en, (*pl.* -ar) der Dunst; skadliga -er, schädliche Dünste; -er, som uppstiga ur hafvet, die Dünste, welche aus dem Meere aufsteigen; vinets -er, die Dünste des Weines; (*fig.*) slå blå - för ögonen på någon, Jemandem einen blauen Dunst vormachen. **-bild**, en, das Luftbild. **-full**, *a.* dunstig. **-hål**, ett, das Luftloch, Schweißloch. **-krets**, en, der Dunstkreis, die Atmosphäre. **-kula**, en, die Dunstkugel.

Dunsta, *v. n.* -bort, -ut, s. **Bortdunsta**, **Utdunsta**.

Dunstig, *a.* dunstig.

Duodes, en, das Duodez. **-band**, ett, das Duodezband.

Duplett, en, die Doublette.

Duppa, en, die Troddel; die Quaste.

Dur, *s. indecl.* (Musik) Dur. **-accord**, ett, der Duraccord.

Dura, *v. n.* (*vulg.*) dauern, auch: schlummern.

Durchlauchtig, *a.* durchlauchtig.

Durchlauchtighet, en, die Durchlauchtigkeit.

Durk, en, die Kammer im untern Schiffsraume.

Durk, *av.* (*vulg.*) durch und durch; auch: durchaus, ganz und gar, gänzlich; sofort; han blef så ond, att han gick - sin väg, er wurde so böse, daß er sofort wegging; gå -, (skena) durchgehen (von Pferden).

Durka, *v. n.* durchgehen (von Pferden), vgl. skena. **Durkande**, ett, das Durchgehen.

Durkfart, en, die Durchfahrt. **-lopp**, ett, der Durchfall, Durchlauf. **-marsch**, en, der Durchmarsch. **-slag**, ett, der Durchschlag. **-tåg**, ett, der Durchzug, Durchmarsch.

Dus, *a.* (das franz. doux, douce) sanft, gelinde. **-ton**, en, ein sanfter Ton.

Dus, ett, (*indecl.*) (das griech. dais) das Gelage, Saufgelage; lefva i sus och dus, in Saus und Braus leben.

Dus, en, (*pl.* -er) das Daus (Kartenblatt der deutschen Karte); die Zwei im Würfelspiel; -er all, auch dusen par, zwei Daus werfen.

Dusch (douche) en, die Douche, die Gieße. **-bad**, ett, das Douchebad.

Dusk, ett, Wetter zwischen Nebel und Regen, der Sprühregen.

Duskig, *a.* regnerisch, nebelhaft mit Sprühregen.

Duskighet, en, die Nebelhaftigkeit (vergl. **Dusk**).

Duskål, en, das Glas der Brüderschaft; dricka -, Brüderschaft trinken.

Dussin, ett, (*pl.* unv.) das Dutzend. **-tals**, *av.*, **-vis**, *av.* dutzendweise, zu Dutzenden. **-vara**, en, die Dutzendwaare.

Dust, en, (*pl.* -er) der Stoß; (ursprünglich: der Sand, namentlich der Sandboden auf dem Turnirplatz); rida -, ränna -, eine Lanze brechen (mit Jemandem auf dem Turnirplatz). **-rännande**, ett, **-ränning**, en, das Lanzenbrechen. **-rännare**, en, der Lanzenritter, Lanzenbrecher.

Dusyster, en, s. unten **Du**.

Dusör, en, (*pl.* -er) das Douceur, Geschenk.

Dvala, en, der Schlaf, feste Schlaf, der Todesschlummer, die Betäubung; (von einigen Thieren) der Winterschlaf; falla, ligga i -, betäubt werden, betäubt sein, im Winterschlaf liegen.

Dvalsöfd, *a.* vom Schlafe betäubt.

Dverg, en, (*pl.* -ar) der Zwerg. **-aloe**, en, die Zwergaloe. **-apel**, en, der Zwergapfel. **-björk**, en, die Zwergbirke. **-böna**, en, die Zwergbohne. **-buffel**, en, der Zwergbüffel. **-ceder**, en, die Zirbelfichte. **-gasell**, en, die Zwerggazelle. **-måse**, en, die Zwergmöve. **-oxe**, en, der Zwergochs. **-palm**, en, die Zwergpalme. **-råtta**, en, die Zwergmaus, Zwergratte. **-snät**, ett, das Spinnengewebe. **-träd**, ett, der Zwergbaum. **-uf**, en, die Zwergohreule.

Dverginna, en, die Zwergin.

Dy, en, die Sumpferde, Moorerde, der Schlamm; fastna, köra ned i dyn, im Schlamme stecken bleiben. **-aktig**, *a.* schlammig. **-blad**, ett,

das Nixkraut. **-botten, en,** der sumpfige Boden. **-full,** *a.* voller Schlamm. **-hvarf, ett,** die Schlammschicht. **-torf, en,** der Sumpftorf.

Dygd, en, (*pl.* **-er**) die Tugend; **göra af nöden en –,** aus der Noth eine Tugend machen; **utan -er,** ohne Tugend, tugendarm; **kärlek till –,** die Tugendliebe; **exempel** od. **mönster af –,** der Tugendspiegel; **-ens väg,** der Tugendweg; **uppfostran till –,** die Tugendzucht; **-efrö, ett,** der Tugendsame. **-eväg, en,** der Tugendweg, der Weg der Tugend. **-eöfning, en,** die Tugendübung. **-hjelte, en,** der Tugendheld. **-lära, en,** die Tugendlehre. **-mönster, ett,** das Tugendmuster, der Tugendspiegel. **-rik,** *a.* tugendreich. **-sam,** *a.* tugendsam, (in Adressen z. B. **till jungfrun, dygdsama Clara N. N.**). **-vandel, en,** der Tugend- oder tugendsame Wandel. **-ädel,** s. **-sam.** [Dygd.

Dygdesam, *a.* s. **Dygdsam** unt.

Dygdig, *a.* tugendhaft; (*T.*) **en dygdig häst,** ein frommes Pferd, ein Pferd, welches keine Unarten hat.

Dygdighet, en, die Tugendhaftigkeit.

Dygdigt, *av.* tugendhaft, in tugendhafter Weise.

Dygn, ett, (*pl.* unv.) Tag und Nacht zusammen, 24 Stunden; (Astronom.) die Zeit, während welcher ein Himmelskörper sich ein Mal um seine Achse dreht; **det varar ett —,** es dauert 24 Stunden.

Dyig, *a.* schlammig. **Dyighet, en,** die schlammige Beschaffenheit.

Dyjord, en, s. **Dy.**

Dyka, *v. n.* tauchen, untertauchen; rennen, laufen; **– efter något,** nach etwas untertauchen; **– ned,** untertauchen; **– upp,** auf-, emportauchen; **– upp något,** Etwas aus dem Wasser herausholen.

Dykand, en, die Tauchente. **-fågel, en,** der Tauchervogel.

Dykare, en, der Taucher. **-klocka, en,** die Taucherglocke. **-lön, en,** der Taucherlohn.

Dykeri, ett, die Einrichtung zur Bergung gestrandeter Güter.

Dykning, en, das Tauchen, Untertauchen.

Dylik, *a.* desgleichen, derartig, ähnlich, solcher; **i – händelse,** in einem solchen, in einem derartigen Falle.

Dymedelst, *a.* s. **Derigenom.**

Dymling, en, der Däumling.

Dymmelonsdag, en, -vecka, en, die Charwoche.

Dyna, en, der Kissen, das Polster.

Dynamik, en, die Dynamik, Kraftlehre.

Dynamisk, *a.* dynamisch.

Dynamometer, en, der Dynamometer, Kräftemesser.

Dynast, en, der Dynast.

Dynasti, en, die Dynastie.

Dynastisk, *a.* dynastisch.

Dynga, en, der Mist, Dünger.

Dynga, *v. a. & n.* misten, düngen; **– ned,** beschmutzen, besudeln.

Dyngbår, en, die Mistbahre, Misttrage. **-bänk, en,** das Mistbeet. **-fluga, en,** die Mistfliege. **-grepe, en,** die Mistgabel. **-grop, en,** die Mistgrube. **-hög, en,** der Misthaufen. **-jord, en,** die Düngererde. **-kärra, en,** der Mistkarren. **-körare, en,** der Mistbauer. **-körsel, en,** die Mistfuhre. **-lass, ett,** ein Fuder Mist, die Mistfuhre. **-plats, en,** die Miststätte. **-pöl, -puss, en,** die Mistpfütze, der Mistpfuhl. **-skåfvel, en,** die Mistschaufel. **-stad, en,** der Misthof, die Miststatt. **-vagn, en,** der Mistwagen. **-vatten, ett,** das Mistwasser. **-åkare, en,** s. **-körare.**

Dyngig, *a.* mistig.

Dyning, en, der hohe, mattere Wellenschlag nach einem Sturm.

Dynstock, en, die Schwelle.

Dynt, en, *pl.* die Finnen (am Dyntig, *a.* finnig. [Speck).

Dyr, *a.* theuer, werth; (**dyrbar, kostsam**) theuer, kostbar, kostspielig; (**ömt, älskad**) theuer, lieb; **göra -are,** theurer machen, steigern; **– tid,** theure Zeit; **en – ed,** ein feierlicher Eid. **-köpt,** *a.* theuer erkauft, bezahlt. **-legd,** *a.* theuer, der sich theuer bezahlen läßt.

Dyrbar, *a.* theuer, kostbar, köstlich, werthvoll, schätzbar.

Dyrbarhet, en, die Kostbarkeit, Schätzbarkeit.

Dyrd, en, (veralt.) der Werth.

Dyrhet, en, die Theuerung, der hohe Preis.

Dyrk, en, der Dietrich, Diebsschlüssel. **-fri,** *a.* **– lås,** ein Schloß, das mit keinem Dietrich geöffnet werden kann.

Dyrka upp, *v. a.* mit einem Dietrich aufmachen.

Dyrka od. **– upp,** *v. a.* **– upp priset,** den Preis steigern, auftreiben; **– upp säden, varorna,** den Preis des Getreides, der Waaren steigern.

Dyrka, *v. a.* (**tillbedja**) verehren, anbeten; **– gud,** Gott anbeten.

Dyrkan, en, die Verehrung, Anbetung. **-svärd,** *a.* verehrungswürdig, anbetungswürdig. [beter.

Dyrkare, en, der Verehrer, Anbeter.

Dyrköpt, Dyrlegd, s. unt. **Dyr.**

Dyrt, *a.* theuer; **det blir –,** das wird theuer werden; (*fig.*) **det skall han – få betala,** das soll ihm theuer zu stehen kommen, dafür wird er büßen müssen; **– försäkra,** betheuern.

Dyster, *a.* düster, finster, trübsinnig; **med – min, – uppsyn,** mit einem finstern Gesicht, mit düsterer Miene.

Dysterhet, en, die Düsterheit, Düsterniß; der Trübsinn.

Då, *av.* da, damals, dann, alsdann, um die Zeit, zu der Zeit, weil, darauf; wenn, nun, denn; **då skedde det,** da geschah es; **– blef jag ond,** da, oder dann wurde ich böse (ärgerlich); **det blir – för sent,** es wird dann zu spät werden; **– först kom han,** dann erst kam er; **hvad är han –?** was ist er denn? **så gån –,** so geht denn; **– och –,** dann und wann; **hur –?** wie so? **– för tiden,** damals; **så får det – bli dervid,** so mag es denn dabei bleiben; **må så vara –,** mag es darum sein, mag es so sein; **än se'n (sedan) –?** und dann? und nachher?

Då, *conj.* da, als; wenn; **– man betänker,** wenn man bedenkt; **– han afreste,** als er abreiste; **– han dock är fattig,** obgleich (da) er doch arm ist.

Dåd, ett, (*pl.* unv.) die That; **ett berömvärdt –,** eine rühmliche That; **ett skändigt –,** eine schändliche That; **i råd och –,** mit Rath und That.

Dåf, *a.* s. **Dof.**

Dåfna, s. **Dufna.**

Dåga, Dågse, s. **Duga, Dugse.**

Dålig, *a.* krank, übel, elend; schlimm, schlecht, verwerflich; **vara – litet emellan,** dann und wann sich übel befinden; **ett -t äpple,** ein schlechter Apfel; **-t sällskap,** schlechte Gesellschaft; **– menniska,** ein schlechter Mensch; **en – häst,** ein schlechtes, elendes Pferd.

Dålighet, en, der kranke Zustand, die Uebelkeit; Schlechtigkeit.

Dåligt, *av.* übel, schlimm; schlecht.

Dån, en, eine Art Blindnessel. (**Galeopsis tetrahit.**)

Dån, ett, (*pl.* unv.) das Getöse, Gekrache; **åskans, kanonernes –,** das Gekrach des Gewitters, der Kanonen.

Dån, ett, (*pl.* unv.) s. **Dåning.**

Dåna, (**svimma**) *v. n.* ohnmächtig werden, in Ohnmacht fallen; kriechen. **-af, -bort,** s. **Afdåna, Bortdåna.**

Dånande, ett, s. **Dån.**

Dåndimp, en, (*vulg.*) die Ohnmacht; **få – en,** in Ohnmacht fallen.

Dåning, en, (*pl.* **-ar**) die Ohnmacht.

Dånögd, *a.* (*vulg.*) mattäugig.

Dåra, *v. a.* bethören; **-någon med sitt tal,** Jemanden durch seine Rede bethören; **han är alldeles -d af hennes skönhet,** er ist ganz von ihrer Schönheit bethört.

Dåraktig, *a.* thöricht; **en – menniska,** ein thörichter Mensch.

Dåraktighet, en, die Thorheit.

Dårande, ett, die Bethörung.

Dåre, en, (*pl.* **-r**) der Thor, der thörichte Mensch.

Dårhus, ett, das Tollhaus, Irrenhaus. **-gerning, en,** die Tollheit, die tolle, thörichte Handlung. **-hjon, ett,** der Tollhäusler, der Irrenhäusler. **-messig,** *a.* thöricht, wie ein Irrenhäusler.

Dårlig, *a.*, **Dårlighet, en, Dårligt,** *av.* s. **Dåraktig.**

Dårrepe, en, der Lolch (Pflanze **Lolium temulentum**).

Dårskap, en, die Thorheit.

Dåsig, *a.* (**sömnaktig**) schläfrig. **-het, en,** die Schläfrigkeit.

Dåvarande, *a.* damalig; under – förhållanden, unter damaligen Verhältnissen.

Däck, **ett**, (*pl.* unv.) das Deck, Verdeck (auf Schiffen); slätt –, glattes Verdeck; halfdäck, halbes Deck, halbes Verdeck; platt fartyg utan –, plattes Fahrzeug ohne Verdeck.

Däcka, *v. a.* decken, mit Deck od. Verdeck versehen.

Däckel, **en**, s. **Deckel**.

Däcker, **ett**, (*pl.* unv.) der Decher, 10 Stück; s. **Decker**.

Däckning, **en**, das Decken, Verdecken, das Belegen eines Fahrzeugs mit Deck.

Däcksbalk, **en**, der Decksbalken. **-planka**, **en**, die Decksplanke. **-ribba**, **en**, die Decksrippe.

Dädan, *a.* von daher, von da, von dannen. **-efter**, *a.* s. **Derefter**.

Däfna, *v. n.* feucht, dumpfig werden.

Däfven, *a.* feucht, dumpfig.

Däfvenhet, **en**, die Feuchtigkeit.

Dägelig, *a.* hübsch, schön. **-het**, **en**, die Schönheit.

Dägga, *v. a.* säugen.

Däggande, *a. p.* säugend. – djur, Säugethiere. –, **ett**, das Säugen.

Däld, **en**, das Thälchen.

Dämgrop, **en**, die Dammgrube (der Glockengießer).

Dämma, *v. a.* dämmen, aufdämmen, einen Damm errichten; – af, för, till, upp, s. **Afdämma** etc.

Dämmande, **ett**, das Dämmen.

Dämmare, **en**, (Mus.) der Dämpfer.

Dämning, **en**, das Dämmen; der Damm.

Dämpa, *v. a.* dämpfen, sänftigen, hemmen, stillen; (*fig.*) – ett uppror, einen Aufruhr dämpfen, stillen, unterdrücken; – ens högmod, Jemandes Stolz demüthigen.

Dämpande, **ett**, das Dämpfen, die Dämpfung, Unterdrückung, Demüthigung.

Dänga, (*vulg.*) *v. a.* – till, heftig schlagen; – på, heftig schlagen, pochen, anklopfen. – *v. n.* (*vulg.*) rennen.

Dängande, **ett**, **Dängning**, **en**, heftiges Schlagen, Pochen, Anklopfen.

Där, s. **Der**.

Däst, *a.* allzu fett, so dick, daß das Athemholen schwer wird; aufgedunsen.

Dästhet, **en**, die belästigende Fettigkeit, Dicke.

Däxel, s. **Dexel**.

Dö, *v. n.* sterben; – en naturlig död, eines natürlichen Todes sterben; – bort, – ut, s. **Bortdö**, **Utdö**; – undan, Jemandem durch den Tod Raum, Platz machen.

Död, *a.* todt, leblos; ett –t ting, ein lebloses Ding; ett –t kapital, ein todtes Capital. – **en**, der & die Todte; de –as rike, das Reich der Todten.

Död, **en**, der Tod; en lugn –, ein ruhiger Tod; en sjukdoms –, Tod infolge Krankheit; dö en våldsam –, eines gewaltsamen Todes sterben; ligga för –en, auf den Tod liegen, im Sterben liegen; dragas med –en, mit dem Tode ringen, in den letzten Zügen liegen; få sin – af något, seinen Tod von etwas bekommen; in i –en, bis in den Tod; gå i –en, in den Tod gehen; gå till –en, hingerichtet werden; du är –ens barn, du bist des Todes, ein Kind des Todes; pina till –s, zu Tode martern; arbeta, skratta, supa sig till –s, sich zu Tode arbeiten, lachen, saufen; auch: sich todt arbeiten rc.; förarga sig till –s, sich zu Tode ärgern, sich todt ärgern; (Sprichw.) antingen bröd eller –, entweder Brod oder Tod, (Vogel friß oder stirb); för –en gifs ingen bot, für den Tod ist kein Kraut gewachsen. **Döddag**, **en**, (*vulg.*) han har sitt bröd till –ar, er hat sein Brod, so lange er lebt. **-född**, *a.* todtgeboren. **-grāfvare**, **en**, der Todtengräber. **-hufvud**, **ett**, der Todtenkopf. **-kött**, **ett**, das wilde Fleisch. **-lik**, *a.* todtenähnlich, sterbend. **-sbetraktelser**, (*pl.*) Sterbegedanken. **-sblek**, *a.* todtenblaß. **-sblekhet**, **en**, die Todtenblässe. **-sbud**, **ett**, der Todesbote. **-sbädd**, **en**, das Sterbebett. **-sdag**, **en**, der Todestag. **-sdom**, **en**, das Todesurtheil. **-sdryck**, **en**, der Todestrank. **-sdvala**, **en**, der Todesschlummer. **-sengel**, **en**, der Todesengel. **-sfall**, **ett**, der Todesfall, Sterbefall. **-sfara**, **en**, die Todesgefahr. **-sfiende**, **en**, der Todfeind. **-sfläck**, der Todtenfleck. **-sfruktan**, **en**, die Todesfurcht. **-skalle**, **en**, der der Todtenkopf, Schädel. **-skamp**, **en**, der Todeskampf. **-sklagan**, **en**, die Todtenklage. **-sklocka**, **en**, die Todtenglocke, das Todtenglöckchen. **-skräck**, **en**, der tödtliche Schrecken. **-sknäck**, **en**, der tödtliche Schlag; gifva någon –en, Einem den Gnadenstoß geben. **-sslag**, **ett**, der Todtschlag. **-sminut**, **en**, das Todesstündlein. **-snatt**, **en**, die Todesnacht. **-snöd**, **en**, die Todesnoth. **-spina**, **en**, die Todespein. **-spsalm**, **en**, der Todtengesang, das Todtenlied. **-spåminnelse**, **en**, die Todeserinnerung. **-sqval**, **ett**, die Todesqual. **-ssjuk**, *a.* todkrank, sterbenskrank, tödtlich krank. **-sskott**, **ett**, der tödtliche Schuß. **-sstraff**, **ett**, die Todesstrafe. **-sstund**, **en**, die Todesstunde. **-ssvett**, **en**, der Todesschweiß. **-ssynd**, **en**, die Todsünde. **-ssång**, **en**, das Todtenlied. **-ssår**, **ett**, die tödtliche Wunde. **-ssäng**, **en**, das Sterbebett. **-ssätt**, **ett**, die Todesart. **-ssömn**, **en**, der Todesschlaf, Todesschlummer. **-stanke**, **en**, der Sterbegedanke. **-stecken**, **ett**, das Todeszeichen. **-stimma**, **en**, die Todesstunde. **-stystnad**, **en**, die Todesstille. **-sångest**, **en**, die Todesangst. **-sår**, **ett**, das Todesjahr, Sterbejahr. **-ull**, **en**, die Sterblingswolle.

Döda, *v. a.* tödten, umbringen, morden; (*fig.*) stillen, bezwingen; – värken, den Schmerz stillen; – en skuld, eine Schuld tilgen, auslöschen; – en förskrifning, revers, eine Verschreibung tilgen, mortificiren; – sina lustar, seine Gelüste bezwingen, beherrschen.

Dödande, *a. p.* tödtend, tödtlich. – **et**, das Tödten, die Tödtung; (*fig.*) die Beherrschung, Bezwingung; Tilgung, Auslöschung, Mortification.

Dödlig, *a.* tödtlich; dem Tode unterworfen; sterblich; –t sår, tödtliche Wunde; –a menniskor sterbliche Menschen; – synd, die Todsünde; – fiende, der Todfeind; –t hat, – fiendskap, die Todfeindschaft. **-het**, **en**, die Sterblichkeit; här i –en, hienieden, hier auf Erden.

Dödligen, **Dödligt**, *a.* tödtlich, sterblich; – sjuk, todtkrank; – trött, todtmüde; – kär, sterblich od. bis zum Sterben verliebt (in Einen od. Eine); jag har – ledsamt, ich habe Langeweile zum Sterben.

Döende, *a. p.* sterbend.

Döf, *a.* taub, gehörlos; göra –, betäuben; – för hans böner, taub gegen seine Bitten; **-stum**, *a.* taubstumm; institut för – -ma, die Taubstummenanstalt. **-öra**, **ett**, slå –örat till, taub gegen Jemandes Bitten sein.

Döfdryck, **en**, der betäubende Trank, Schlaftrunk.

Döfhet, **en**, die Taubheit, Gehörlosigkeit.

Döfning, **en**, die Betäubung, Linderung.

Döfva, *v. a.* betäuben, einschläfern; (*fig.*) lindern; – någon med sitt prat, Einen mit seinem Geschwätz betäuben; (*fig.*) – sitt samvete, sein Gewissen betäuben; – smärtan, den Schmerz stillen, lindern; –en känsla, ein Gefühl unterdrücken; – en ton, einen Ton dämpfen.

Döfvande, *a. p.* betäubend; (Med.) schmerzstillend. –, **ett**, die Betäubung, Linderung.

Döfvare, **en**, s. **Dämmare**.

Dölja, *v. a.* bergen, verbergen; verhehlen, verstecken; verheimlichen, verhalten, verschweigen; jag kan icke – för er, att..., ich kann Ihnen nicht verhehlen, daß .... – sina fel, seine Fehler verhehlen; – sig, – sig undan, sich verbergen, sich verstecken; – sig för någon, sich vor Jemandem verstecken. **Döljande**, **ett**, die Verbergung, das Verstecken, die Verhehlung. **Döljare**, **en**, der Verberger, der Hehler.

Döma, *v. a.* & *n.* (fälla dom) Urtheil sprechen, fällen; erkennen; richten, verurtheilen, verdammen; (fälla omdöme) urtheilen, beurtheilen; –s verurtheilt werden; blifva dömd till döden, zum Tode verurtheilt werden; – i en sak, als Richter in einer Sache richten; (fälla omdöme) von od. über Etwas urtheilen; das Erkenntniß sprechen; – någon till straff, Einem eine Strafe zuerkennen; – någon af med något, Einem Etwas aburtheilen; –er icke, så varden j icke dömde, richtet nicht, so werdet

ihr nicht gerichtet; Gud skall komma att – lefvande och döda, Gott wird kommen zu richten die Lebendigen u. die Todten; – om, öfver något, Etwas beurtheilen, von od. über Etwas urtheilen, über Etwas richten; – illa i allt, in Allem schlecht urtheilen; – andra efter sig sjelf, Andere nach sich beurtheilen; döm om min glädje! denkt euch meine Freude!

Dömande, ett, die (gerichtliche) Verurtheilung, Verdammung; (omdömes fällande) das Urtheilen, die Beurtheilung.

Dömd, *a. p.* verurtheilt, verdammt.

Dön, ett, s. **Dån.**

Döna, *v. n.* s. **Dåna.**

Döpa, *v. a.* taufen; barn som döpes, das Taufkind.

Döpande, en, das Taufen.

Döpare, en, der Täufer; Johannes -en, Johannes der Täufer.

Döpelse, en, die Taufe. **-akt, en,** die Taufe. **-bevis, ett,** s. **Dopattest.** **-dag, en,** der Tauftag. **-förbund, ett,** der Taufbund. **-förrättning, en,** die Taufhandlung. [Taufhandlung.

Döpning, en, das Taufen, die

Dörj, en, die Darge (Fisch).

Dörr, en, die Thür; för öppna -ar, bei offenen Thüren; inom stängda -ar, bei verschlossenen Thüren; köra, visa en på -en, Einen zum Hause hinaus jagen, Einen aus dem Hause jagen, Einem die Thür weisen; gå ut, in genom dörren, zur Thür hinaus, hinein gehen. **-beslag, ett,** der Thürbeschlag. **-foder, ett,** das Thürfutter. **-gafvel, en,** der Thürflügel. **-gång, en,** die Thürflucht. **-hake, en,** die Thürangel. **-haspe, en,** die Thürklinke. **-hängsel, -jern, ett,** das Thürband. **-karm, en,** das Thürgerüst, Thürgestell, der Thürstock. **-kedja, en,** die Thürkette. **-klinka, en,** die Thürklinke. **-list, en,** das Thürgesims. **-lås, ett,** das Thürschloß. **-nyckel, en,** der Thürschlüssel. **-post, en,** der Thürpfosten. **-rigel, en,** der Thürriegel. **-spegel, en,** das Thürfeld. **-stycke, ett,** das Thürstück (Gemälde über der Thür). **-träd, ett,** die Oberschwelle an der Thür. **-tröskel, en,** die Thürschwelle. **-vaktare, -vård, en,** (veralt.) der Thürhüter, Portier.

Dös, en, (veralt.) der Haufen, Stapel; halmdös, der Strohhaufen, Strohfeim.

Dötel, en, (*T.*) der Döbel, Dubel, hölzerne Keil.

Döttrar, *pl.* von **dotter,** die Töchter, s. unt. **Dotter.**

E.

E, e, ett, das E, e, der fünfte Buchstabe des Alphabets, die Note e, die dritte Note auf der Tonleiter; **e-ton, en,** der E-Ton; **e-ljud, ett,** der E-Laut. Verkürzungen: e. d. = efter dato nach dato; e. s. = efter sigt, nach Sicht; e. o. = ex officio; e. o. = extra ordinarie, (e. o. tjensteman, überzähliger Beamter — Auscultant, Referendar ohne Gage oder mit höchst geringer Gage —; e. o. professor, Professor extraordinarius etc.).

Ebb, en, (ohne *pl.*) die Ebbe; – och flod, Ebbe und Fluth (des Meeres); (*fig.*) Mangel.

Ebbanker, ett, (Seew.) der Ebbanker. [das Ebenholz.

Ebenhols (ebenholsträd), **ett,**

Echo (eko), **ett,** das Echo; der Wiederhall; starkt –, starkes Echo; gifva –, Echo geben; ett – af röster, ein Echo von Stimmen; (*fig.*) han är furstens –, er ist das Echo des Fürsten.

Eckel, u. s. w. s. **Äckel.**

Ecklesiastisk, (ecclesiastisk) *a.* kirchlich, priesterlich.

Ed, en, (*pl.* unv.) veralt., die Landzunge.

Ed, en, (*pl.* -er) der Eid, der Eidschwur, Schwur; (svordom) der Fluch; eder och svordomar, Schwüre und Flüche; eder och förbannelser, Flüche und Verwünschungen; aflägga –, göra (auch: gå) –, schwören, einen Eid leisten; göra – på, mit od. durch Eid erhärten; taga – af vittnet, dem Zeugen den Eid abnehmen; bekräfta med –, beeidigen, eidlich erhärten; taga något på sin –, unter Anerbieten es beeidigen zu wollen, Etwas behaupten; liflig –, körperlicher Eid; trohetsed, Eid der Treue. **-lgång, en,** die Eidesleistung. **-sbrott, ett,** der Eidbruch. **-sbrytande,** *a.* eidbrüchig. **-sbrytare, en,** der Eidbrecher. **-sformulär, en,** die Eidesformel. **-sförbund, ett,** die Eidgenossenschaft. **-sförbunden,** *a.* eidlich verpflichtet; de schweiziske -dne, die schweizerischen Eidgenossen. **-spligt, en,** die Eidespflicht. **-spligtig,** *a.* zu Eidesleistung verpflichtet. **-svuren,** *a.* geschworen, beeidigt, beeidet; -rne män, die Geschwornen (die Jury). **-söre, ett,** die eidliche Versicherung eines die Regierung antretenden Königs, daß er die öffentl. Sicherheit schirmen will; bryta edsöre, ein Verbrechen gegen die öffentl. Sicherheit begehen. **-sörebrott, ett,** das Verbrechen gegen die öffentl. Sicherheit, Verletzung derselben. **-söresak, en, -söremål, ett,** die Criminalsache, welche Verletzung der öffentl. Sicherheit betrifft.

Edar, *pron.* (veralt. für eder).

Edda, en, *nom. prop.* (*pl.* -r) die Edda (Sammlung von mythologischen u. anderen Erzählungen u. Gedichten der skandinavischen Vorzeit).

Edelig, *a.* s. **Edlig.**

Edeligen, *av.* eidlich; – bestyrka, durch Eid erhärten, eidlich bestärken, bekräftigen.

Eden, en, *nom. propr.* das Eden, das Paradies.

Eder, (od. zusammengezog. **er**) *dativ & accus.* von **I, Ni,** Euch, Ihnen, Sie; åt – begge, an Euch beide; jag ber er, mina herrar! ich bitte Sie, meine Herren! Wie das französ. vous wird **er** in der Anrede gebraucht, um *dativ* u. *accusat.* von der 2. Person *singul.* auszudrücken; tillåt mig att gifva er ett godt råd, erlauben Sie, daß ich Ihnen einen guten Rath gebe; ursäkta min fru, att jag besvärar er dermed, entschuldigen Sie, geehrte Frau, daß ich Sie damit belästige.

Eder od. **er,** *masc. & fem.*, **edert** od. **ert,** *neutr. singl.* (*plur.* **edre** oder **edra** *masc.*, **edra** *fem. & neutr.*) *pron. poss.* euer, eure, euer; der die das Eurige; ihr, ihre, ihr; der die das Ihrige; eder fördel, mina herrar, Ihr Vortheil, meine Herren; edra önskningar, mina vänner, Ihre Wünsche, meine Freunde; en af – förfäder, min grefvinna, einer Ihrer Vorfahren, Frau Gräfin; in Titulaturen wird **eders** gebraucht, z. B. eders majestät, eders excellens, eders högvördighet, eders vördighet, Euer (Ew.) Majestät, Ew. Excellenz, Ew. Hochehrwürden, Ew. Wohlehrwürden, und wird in weniger feierlichem Styl zu **ers** zusammengezogen.

Edgårdsmän, (Laggårdsmän) *pl.*, (ehed.) die beiden Männer, die ihre Ueberzeugung eidlich dahin erhärteten, daß der Eid irgend eines Anderen auf Wahrheit beruhe.

Edition, en, (*pl.* -er) die Edition, die Ausgabe, Auflage eines Werkes.

Edlig, *a.* eidlich; – förpligtelse, eidliche Verpflichtung, Eidespflicht.

Effekt, s. **Verkan, Verkning, Vara.**

Efsing, en, (*pl.* -ar) das Trumm (bei den Webern).

Efter, *praep.* nach (mit *dativ*), hinter (mit *dativ* od. *accusat.*); gå tätt – någon, dicht hinter Jemandem einhergehen; draga något – sig, Etwas hinter sich ziehen; – denna tid, nach dieser Zeit; – min mening, nach meiner Meinung, meiner Ansicht nach; allt – omständigheterna, je nach den Umständen; skicka – någon, nach Jemandem schicken; fråga – någon, nach Jemandem fragen; dansa – musik, nach Musik tanzen; sjunga – noter, nach Noten singen; – befallning, nach Befehl; två gånger – hvarandra, zwei Mal hinter einander; – vanligheten, nach Gewohnheit, wie gewöhnlich; fara – någon, Jemandem nachreisen; sätta – någon, Jemandem nachsetzen; söka – någon, Jemanden, oder nach Jemandem suchen; – att hafva läsit brefvet, sade han, nachdem er den Brief gelesen hatte, sagte er.

Efter, *av. & partic.* nach, zurück, hinterher, hinterdrein, darauf;

kort –, kurz darauf; **litet** –, bald danach; **strax** –, gleich danach; **han blef efter**, er blieb zurück; **komma** –, hinterdrein kommen; **gifva** –, nachgeben, nachlassen; **jag frågar litet** –, **hvad** etc., ich frage wenig danach, was rc.; **det är ondt** –, das ist schwer zu bekommen, schwer zu haben, es ist Mangel daran.

Efter, en, (*pl.* **eftrar**) (*T.*) die Rücklehne eines Sattels.

Efter, *conj.* weil, dieweil; – **du har så godt om penningar, så** –, weil du so viel Geld hast, so –; **allt efter som de äro**, je nachdem sie sind; (vergl. **emedan, eftersom**).

Efterapa, *v. a.* nachäffen, nachmachen, nachahmen; – **de utländska moder**, die ausländischen Moden nachäffen; **den som denna sedel efterapar han skall varda hängd**, wer diesen Zettel (Bankzettel, Bankbillet, Thalerschein) nachahmt, wird gehenkt (Drohung auf den schwedischen Cassenscheinen). **Efterapande, ett, Efterapning, en,** das Nachäffen. **Efterapare, en,** der Nachäffer.

Efterarbete, ett, die Nacharbeit, Nebenarbeit. [ernte, Nachlese.

Efterbergning, en, die Nach-

Efterbete, ett, die Nachweide, Nachhut, der Nachtrieb; **hafva** –, nachhüten, nachweiden.

Efterbilda, *v. a.* nachbilden.

Efterbildande, ett, Efterbildning, en, die Nachbildung.

Efterbildare, en, der Nachbildner. [zurückbleiben.

Efterblifva, *v. n.* nachbleiben,

Efterbrunst, en, die Nachbrunst.

Efterbröllop, ett, die Nachhochzeit.

Efterbygga, *v. a.* nachbauen.

Efterbyggnad, en, der Nachbau.

Efterbörd, en, die Nachgeburt.

Efterdröja, *v. n.* nachbleiben.

Efterdröppel, en, der Nachtripper (Krankheit).

Efterdöme, ett, das Beispiel, Vorbild, Muster; **taga någon till** –, Einen zum Vorbild wählen.

Efterdömlig, *a.* nachahmungswerth, nachahmungswürdig.

Efterfara, *v. n.* nachfahren.

Efterfika, *v. a.* sich eifrig um (Etwas) bewerben, nach (Etwas) trachten, geizen, streben.

Efterfila, *v. a.* nachfeilen.

Efterfiska, *v. a.* nachfischen.

Efterflyga, *v. n.* nachfliegen (Einem).

Efterflöde, ett, der Nachfluß.

Efterforma, *v. a.* nachformen.

Efterforska, *v. a.* nachforschen (einer Sache). **Efterforskande, ett, Efterforskning, en,** die Nachforschung. [forscher.

Efterforskare, en, der Nach-

Efterfråga, *v. a.* nachfragen (einer Sache), sich erkundigen (nach Etwas).

Efterfrågan, en, die Nachfrage, Erkundigung; **dessa varor hafva stark** –, es ist starke Nachfrage nach diesen Waaren. **Efterfrågande, ett, Efterfrågning, en,** die Nachfrage, Erkundigung.

Efterfärga, *v. a.* nachfärben.

Efterfölja, *v. a.* & *n.* nachfolgen (Einem, dem Beispiele Jemandes).

Efterföljande, *a. p.* nachfolgend, nachherig; *subst.* **ett** –, die Nachfolge. **Christi** –, die Nachfolge Christi.

Efterföljare, en, der Nachfolger.

Efterföljd, en, die Nachfolge, Nachahmung, Nacheiferung; **tjena till** –, zum Muster, Vorbild, Beispiel dienen (Einem).

Efterföljelse, en, die Nachfolge.

Eftergift, en, der Nachlaß (an einer Geldforderung); Erlassung (einer Strafe); **synders** –, Vergebung der Sünden, Absolution.

Eftergifva, *v. a.* (**efterskänka**) nachlassen, erlassen, vergeben (Einem Etwas); (**vara underlägsen**) nachgeben, nachstehen (Einem an Etwas); **han har –it honom hans skuld**, er hat ihm die Schuld nachgelassen, erlassen; – **någon examens undergående**, Einem das Examen erlassen; – **sin rätt**, sich seines Rechts begeben; – **någon ett straff**, Jemandem eine Strafe nachlassen, erlassen; **icke – någon i kunskaper**, Einem an Kenntnissen nichts nachgeben, nicht nachstehen.

Eftergifvande, *a. p.* nachgebend; *subst.* **ett** –, das Nachlassen, Erlassen, Vergeben.

Eftergifven, *part.* erlassen, vergeben; *a. p.* nachgebend, nachsichtig, nachgiebig.

Eftergifvenhet, en, die Nachgiebigkeit, Nachsicht.

Eftergjord, *a. p.* nachgemacht.

Eftergjuta, *v. a.* nachgießen.

Eftergjutning, en, der Nachguß.

Eftergräfva, *v. a.* nachgraben.

Eftergräfvande, ett, Eftergräfning, en, die Nachgrabung.

Eftergå, *v. n.* nachgehen (Einem).

Eftergöra, *v. a.* nachmachen, nachbilden. **Eftergörande, ett,** das Nachmachen, die Nachahmung, Nachbildung.

Efterhand, en, (im Kartenspiel) die Hinterhand. [allmählich.

Efterhand, *av.* nach und nach,

Efterhasta, *v. a.* nacheilen (Einem).

Efterhugg, ett, der Nachhieb.

Efterhviska, *v. a.* nachlispeln (Einem). [manden strenge halten.

Efterhålla, *v. a.* – **någon**, Je-

Efterhämta, *v. a.* nachlesen, nachsammeln.

Efterhämtare, en, der Nachleser, Nachsammler. [Nachernte.

Efterhämtning, en, die Nachlese,

Efterhängsen, *a.* zudringlich, unverschämt. [dringlichkeit.

Efterhängsenhet, en, die Zu-

Efterhärma, *v. a.* nachahmen, nachäffen, nachmachen.

Efterhärmande, ett, Efterhärmning, en, das Nachmachen, die Nachahmung, das Nachäffen.

Efterhöra, *v. a.* nachfragen, sich erkundigen (nach Etwas).

Efterhöst, en, der Nachherbst, Spätherbst.

Efterjaga, *v. a.* nachjagen (Einem od. einer Sache); (*fig.*) nachstreben (einer Sache).

Efterjagande, ett, das Nachjagen, Nachstreben.

Efterkasta, *a. a.* nachwerfen (Einem Etwas).

Efterklang, en, der Nachklang.

Efterklifva, *v. n.* nachtreten (Einem). [(Einem).

Efterklättra, *v. n.* nachklettern

Efterkomma, *v. a.* (**komma efter**) nachkommen (Einem); (**åtlyda**) folgen, gehorchen, befolgen, ausrichten, vollziehen, beobachten; – **ens befäl**, dem Befehle Jemandes nachkommen.

Efterkommande, *a. p.* künftig, nachherig; *subst.* **en** –, der Nachkömmling; (*pl.*) die Nachkommen, Nachkömmlinge, Nachkommenschaft; *subst.* **ett** –, die Befolgung, Vollziehung, Beobachtung.

Efterkrypa, *v. n.* nachkriechen (Einem).

Efterkälke, en, der Hinterschlitten; **komma på –en**, zurückbleiben (unter den Schlitten kommen).

Efterkänning, en, das Nachgefühl. [nem.)

Efterköra, *v. n.* nachfahren (Ei-

Efterlauk, en, der Nachtropfen.

Efterled, en, das Hinterglied.

Efterlefnad, en, die Folgeleistung, Nachlebung.

Efterlefva, *v. a.* (**lefva efter**) nachleben (Einem); überleben (Einen); (**åtlyda**) folgen, gehorchen, befolgen rc.; vergl. **Efterkomma** und **Öfverlefva.**

Efterlefvande, *a. p.* nachgelassen, hinterlassen; *subst. pl.* die Hinterlassenen.

Efterlefverska, en, die hinterlassene Wittwe.

Efterlemna, *v. a.* nachlassen, hinterlassen, zurücklassen.

Efterlemnande, ett, das Hinterlassen, Zurücklassen.

Efterlemning, en, der Rückstand, das Nachgelassene, das Ueberbleibsel.

Efterleta, *v. a.* nachsuchen.

Efterliggande, *a. p.* – **göromål**, liegen gebliebene Geschäfte.

Efterliggare, en, der Nachzügler.

Efterlikna, *v. a.* nacheifern (Einem).

Efterljud, ett, der Nachlaut.

Efterljuda, *v. n.* nachlauten.

Efterlysa, *v. a.* öffentliche Nachfrage halten; – **något förloradt**, eine verlorene Sache öffentlich ausrufen, derselben nachfragen lassen; – **en rymmare**, einen Ausreißer steckbrieflich verfolgen.

Efterlysande, ett, Efterlysning, en, öffentlicher Ausruf, öf-

fentliche Verkündigung, wodurch einer verlorenen Sache nachgeforscht oder ein Entflohener verfolgt wird.

Efterlåta, *v. a.* unterlassen, vernachlässigen; s. **Eftergifva, Efterlemna.**

Efterlåtande, ett, die Vernachlässigung; s. **Eftergift, Efterlemnande.**

Efterlåten, *a.* nachsichtig; nachsichtsvoll; **vara – emot någon,** Einem durch die Finger sehen.

Efterlåtenhet, en, die Nachsicht. [was) sehnen.

Efterlängta, *v. a.* sich (nach Et-

Efterlängtad, *a. p.* ersehnt.

Efterlöpa, *v. a.* nachlaufen (Jemandem).

Eftermiddag, en, der Nachmittag; **på -en, -arna,** des Nachmittags; **på -en,** (eines bestimmten Tages) nachmittags. **-slur,** die Nachmittagsruhe. **-spredikan, en,** die Nachmittagspredigt. **-ssömn, en,** der Nachmittagsschlaf. **-stid, en,** die Nachmittagszeit.

Eftermjöl, ett, das Nachmehl.

Eftermognad, en, die Nachreife.

Efterpjes, en, das Nachspiel, Nachstück.

Efterplocka, *v. a.* nachlesen.

Efterplockning, en, die Nachlese. [nem).

Efterresa, *v. a.* nachreisen (Ei-

Efterrida, *v. n.* nachreiten (Einem).

Efterrulla, *v. n.* nachrollen.

Efterrusa, *v. n.* nachstürzen (Einem). [nachzählen.

Efterräkna, *v. a.* nachrechnen,

Efterräknande, ett, das Nachrechnen, Nachzählen.

Efterräkning, en, das Nachrechnen, Nachzählen; die Nachrechnung, spätere, Zusatz-Rechnung.

Efterrätt, en, das Nachgericht, der Nachtisch.

Efterrättelse, en, die Nachricht, Richtschnur, Nachachtung; **till –,** zur Nachricht, nachrichtlich; **tjena till –,** zur Richtschnur dienen; **det länder till –,** wonach ein Jeder sich zu richten hat; **det länder honom till –,** er kann sich das zur Richtschnur nehmen.

Eftersats, en, der Nachsatz, Hintersatz.

Eftersatt, *a. p.* hintangesetzt.

Efterse, *v. a.* nachsehen, untersuchen. [die Untersuchung.

Efterseende, ett, das Nachsehen,

Eftersegla, *v. a.* nachsegeln (Einem).

Eftersinna, *v. a.* nachsinnen, nachdenken (über eine Sache).

Eftersinnande, ett, das Nachsinnen, Nachdenken.

Efterskicka, *v. a.* nachschicken, nachsenden. [schicken.

Efterskickande, ett, das Nach-

Efterskrifva, *v. a.* verschreiben, schriftlich verlangen.

Efterskrifvande, ett, Efterskrifning, en, das Verschreiben.

Efterskrifven, *a. p.* verschrieben; **vi -ne,** wir Unterschriebenen.

Efterskynda, *v. n.* nacheilen (Einem).

Efterskänka, *v. a.* erlassen (Einem Etwas); **det skall icke blifva dig -kt,** es soll dir nicht ungestraft hingehen; (vergl. **Eftergifva**).

Efterskörd, en, die Nachernte, Nachlese. [nachlesen.

Efterskörda, *v. a.* nachernten,

Efterslå, *v. a.* (z. B. in einem Buche) nachschlagen; (efterspana) nachspüren (Einem), verfolgen.

Efterslående, ett, das Nachschlagen; (efterspanande) das Nachjagen, die Verfolgung.

Efterslåtter, en, die zweite Heuernte, das Grummet, die Nachmahd.

Eftersläng, en, (*vulg.*) der Nachzug, die spätere üble Folge; die Nachwehen; (ohne *pl.*) das Nachübel; **en – af en sjukdom,** ein Nachweh einer Krankheit; **hafva en elak –,** von bösen Folgen sein; **denna sak blir icke utan sin –,** diese Sache wird noch manches nach sich ziehen, wird nicht ohne Folgen, ohne Nachwehen bleiben.

Eftersläpa, *v. a.* nachschleppen.

Eftersläppa, *v. a.* nachlassen.

Eftersmak, en, der Nachgeschmack.

Eftersnoka, *v. a.* nachsuchen.

Eftersom, *conj.* weil, da, sintemal; vergl. **Efter,** *conj.*

Eftersommar, en, der Nachsommer, Spätsommer.

Efterspana, *v. a.* nachspüren, nachspähen, nachsuchen (Jemandem).

Efterspanande, ett, das Nachspüren, Nachspähen, Nachsuchen, die Nachsuchung. [rer, Nachsucher.

Efterspanare, en, der Nachspü-

Efterspaning, en, s. **Efterspanande.**

Efterspel, ett, das Nachspiel, Nachstück. [gen.

Efterspringa, *v. n.* nachsprin-

Efterspåra, *v. a.* nachspüren.

Efterspörja, *v. a.* nachspüren, nachfragen.

Efterst, *a. superl.* der hinterste, letzte; *av. superl.* hinterst, zuletzt.

Efterstafva, *v. a.* nachbuchstabiren (Einem).

Efterstafvande, ett, Efterstafning, en, das Nachbuchstabiren.

Eftersticka, *v. a.* nachstecken; nachstechen.

Efterstick, ett, der Nachstich.

Efterstiga, *v. n.* nachsteigen (Einem).

Eftersträfva, *v. a.* nachstreben, nachtrachten, nachstellen (Einem).

Eftersträfvande, ett, das Nachstreben, Nachtrachten, die Nachstrebung. [streber.

Eftersträfvare, en, der Nach-

Efterstyng, ett, der Hinterstich.

Efterstå, *v. a.* s. **Eftersträfva, Stå efter.**

Efterstående, *a. p.* (in Schriften) nachstehend; **– förklaring,** die nachstehende Erklärung; *subst.* **ett –,** das Trachten nach Etwas.

Efterstök, *pl.* die nachträglichen Geschäfte.

Efterstöt, en, der Nachstoß.

Eftersväfva, *v. n.* nachschweben.

Eftersyn, en, das Muster, Vorbild, Beispiel; (tillsyn) die Aufsicht; (vergl. **Efterdöme**).

Eftersåning, en, die Nachsaat.

Eftersäga, *v. a.* nachsagen, nachsprechen. **Eftersägande, ett, Eftersägning, en,** das Nachsprechen.

Eftersägare, en, der Nachsprecher. [nachschicken, holen lassen.

Eftersända, *v. a.* nachsenden,

Eftersätta, *v. a.* vernachlässigen, versäumen, hintansetzen; nachsetzen (Einem), verfolgen (Einen).

Eftersättande, ett, die Vernachlässigung, Hintansetzung; das Nachsetzen, die Nachsetzung.

Eftersöka, *v. a.* nachsuchen, nachforschen, nachspüren.

Eftersökande, ett, Eftersökning, en, die Nachsuchung, Nachsuche, Nachforschung. [men.

Eftertaga, *v. a.* (*fig.*) nachah-

Eftertal, ett, die Nachrede.

Eftertanka, en, das Nachdenken, der Bedacht, die Besonnenheit; die Nachgedanken; **handla utan –,** unüberlegt, unbesonnener Weise handeln.

Eftertid, en, die Nachzeit.

Eftertitta, *v. a.* s. **Efterse.**

Eftertrakta, *v. a.* nachtrachten (Jemandem).

Eftertraktande, ett, das Nachtrachten.

Eftertross, en, der Nachtroß.

Eftertrupp, en, der Nachtrab, Nachtrupp; **-er,** die Nachtruppen.

Eftertryck, ett, der Nachdruck; die Kraft, das Gewicht.

Eftertryck, ett, das Nachdrucken, der Nachdruck (von Büchern).

Eftertrycka, *v. a.* nachdrucken.

Eftertryckande, ett, s. **Eftertryck.** [drucker.

Eftertryckare, en, der Nach-

Eftertrycklig, *a.* nachdrücklich.

Eftertrycklighet, en, die Nachdrücklichkeit. [lich, mit Nachdruck.

Eftertryckligt, *av.* nachdrück-

Eftertryckning, en, s. **Eftertryck.** [folgen, succediren.

Efterträda, *v. a.* folgen, nach-

Efterträdande, *a. p.* nachfolgend; *subst.* **ett –,** die Nachfolge.

Efterträdare, en, der Nachfolger, Successor. [gerin.

Efterträderska, en, die Nachfol-

Efterträngta, *v. a.* s. **Efterlängta.**

Eftertåga, *v. n.* nachmarschiren.

Eftertänka, *v. a.* nachdenken, nachsinnen (einer Sache, über Etwas); überdenken, erwägen, bei sich überlegen.

Eftertänkande, *a. p.* nachdenkend; *subst.* **ett –,** das Nachdenken.

Eftertänklig, *a.* nachdenklich, bedenklich. [denklichkeit.
Eftertänklighet, en, die Nach-
Eftertänksam, *a.* nachdenkend, bedachtsam, besonnen, bedächtig.
Eftertörst, en, der Nachdurst.
Eftervandra, *v. a.* nachwandern (Einem).
Efterverld, en, die Nachwelt.
Eftervin, ett, der Nachwein.
Eftervinter, en, der Nachwinter, Spätwinter.
Eftervår, en, der Nachfrühling.
Eftervägning, en, die Nachwägung.
Eftervärk, en, das Nachweh, *pl.* die Nachwehen.
Efteråt, *av.* nachher, hernach, nachgehends; nachmals, hinterher; hinterdrein; jag kom –, ich kam hernach; ich kam hinterdrein.
Ega, **Egare** etc., s. **Äga**, **Ägare** etc.
Egen, *a.* (*neutr.* **eget**, *pl.* **egna**) eigen; (egendomlig) eigen, eigenthümlich; (besynnerlig) eigen, sonderbar, wunderlich; (särskilt) eigen, besonders; det är hans eget hus, hans egen dotter, das ist sein eigen (eigenes) Haus, das ist seine eigene Tochter; med egna ögon, mit eigenen Augen; eget beröm luktar illa, Eigenlob stinkt; – nytta, Eigennutz; skrifva med – hand, mit eigener Hand schreiben; sin – herre, sein eigener Herr; tillägga, släppa till af sitt eget, von seinem Eigenthume zugeben; han har sitt eget sätt, er hat seine eigene (eigenthümliche) Art u. Weise; man har anmärkt såsom någonting eget, man hat als etwas Eigenthümliches bemerkt; han har sitt eget hufvud, er hat seinen Kopf für sich; det vore bra eget, om, es wäre sonderbar, wenn; han är litet – af sig, er ist ein wenig eigen.
Egenartad, *a.* eigenartig. **-händig**, *a.* **-händigt**, *av.* eigenhändig. **-kär**, *a.* eigenliebig, egoistisch, voll Eigenliebe. **-kärlek**, en, **-kärhet**, en, die Eigenliebe, der Eigendünkel. **-myndig**, *a.* **-myndigt**, *av.* willkürlich. **-myndighet**, en, die Willkür. **-mäktig**, *a.* **-mäktigt**, *av.* eigenmächtig. **-mäktighet**, en, die Willkür, eigenmächtiges Verfahren. **-nytta**, en, der Eigennutz; af –, aus Eigennutz. **-nyttig**, *a.* eigennützig, eigensüchtig, selbstsüchtig; egoistisch. **-nyttighet**, en, die Eigennützigkeit, Eigensucht, Selbstsucht, der Egoismus. **-sinne**, ett, s. **-sinnighet**. **-sinnig**, *a.* **-sinnigt**, *av.* eigensinnig, eigenwillig. **-sinnighet**, en, der Eigensinn, Eigenwille, die Eigenwilligkeit. **-vilja**, en, der Eigenwille, Eigensinn. **-villig**, *a.* eigenwillig.
Egendom, en, (*pl.* -ar) das Eigenthum, die Besitzung; die Habe; das Vermögen; fast –, unbewegliches Gut, Grundstücke; Immobilien; lös –, bewegliches Gut, Mobilien; en – på landet (landtegendom) ein Besitzthum auf dem Lande, Landbesitz; en vacker – i staden, ein schönes Haus in der Stadt; det är all hans –, das ist sein ganzes Vermögen, seine ganze Habe.
Egendomsherre, **-ägare**, en, der Besitzer, Eigenthümer. **-rätt**, en, das Eigenthumsrecht.
Egendomlig, *a.* **egendomligt**, *av.* eigenthümlich, eigen. **Egendomlighet**, en, die Eigenthümlichkeit.
Egenhet, en, die Eigenheit, eigene Art.
Egenhändig, **Egenkär** etc., s. unt. **Egen**.
Egenskap, en, die Eigenschaft; i –af konsul, in der Eigenschaft eines Consuls, als Consul.
Egentlig, *a.* eigentlich, wahr; taga ett ord i dess –a betydelse, ein Wort im eigentlichen Sinne nehmen.
Egentligen, **egentligt**, *av.* eigentlich, im Grunde; – att tala, eigentlich zu reden.
Egentlighet, en, die Eigenthümlichkeit.
Egg, en, die Schneide, Schärfe; rå –, ungeschliffene Schärfe, Krämerschneide; slö i -en, stumpf an der Schneide. **-jern**, ett, scharfes Eisen.
Egga, *v. a.* reizen. **-upp** aufreizen, aufhetzen, anfeuern.
Eggande, ett, die Reizung, Aufhetzung, Anfeuerung.
Egna, *v. a.* widmen; – hela sin tid åt konsterna, seine ganze Zeit den Künsten widmen. – **sig**, *v. r.* sich widmen; – sig åt handeln, sich dem Handel widmen. *v. impers.* anstehen, geziemen, passen, eignen; såsom en bildad man egnar och bör, wie es einem gebildeten Manne ansteht und geziemt.
Egoism, en, der Egoismus, die Selbstsucht. [süchtige Mensch.
Egoist, en, der Egoist, selbst-
Egoistisk, *a.* egoistisch, selbstsüchtig.
Eho, *pron.* wer, wer auch; – det vara må, wer es auch sei.
Ehuru, *av.* & *conj.* obgleich, obschon, wiewohl, wenn auch, wenn gleich; wie auch immer, wie auch; – dermed än må vara, wie dem auch sein mag; – det går dåligt, så får man vara nöjd, obgleich es schlecht geht, so muß man zufrieden sein; – de hade varit der, obgleich sie dort gewesen waren; – många de och äro, wie Viele sie auch sind (sein mögen); – stor han är, wie groß er auch sein mag.
Ehurudan, *pron. masc.* & *fem.*, **ehurudant**, *neutr.*, wer auch, was auch, wie auch; – han vara må, wie er auch sein mag.
Ehuruväl, *conj.* s. **Ehuru**.
Ehvad, *pron.* was, was auch; ob; – än hända må, was auch geschehen mag; (*conj.*) – han gör det eller icke, mag er es thun od. nicht, (ob er es thut od. nicht); – det är mycket eller litet, ob es viel oder wenig ist.
Ehvar, **ehvarest**, *av.* wo auch; – han än må vara, wo er auch sein mag; jag tagar mit – jag finner det, ich nehme das meinige, wo ich es finde; – som helst, wo es auch sein mag; – ni behagar, wo Sie belieben.
Ehvars, *genit.* v. *pron.* **ehvar**, wessen; – tillhörighet det än må vara, wessen Eigenthum es auch sein mag.
Ehvart, *av.* wohin, wohin immer; – jag än vänder mig, wohin ich mich auch wende.
Ehvem, *pron.* wer, wer auch; – det vara må, wer es auch sein mag; (vergl. eho).
Ej, *av.* nicht; ej heller, auch nicht; (vergl. icke).
Eja, *intj.* oh daß! – vore vi der! oh daß wir dort wären!
Ejder, en, (-**fågel**, en, -**gås**, en, *pl.* **ejdrar**) die Eidergans. **-dun**, ett, die Eiderdaunen, Eiderdunen. **-dunsbädd**, en, ein Bett von Eiderdaunen.
Ek, en, (*pl.* -ar) die Eiche, der Eichenbaum; af –, von Eiche, eichen, von Eichenholz.
Ekbark, en, die Eichenrinde. **-blad**, ett, das Eichenblatt, Eichenlaub. **-bord**, ett, der eichene Tisch. **-löf**, ett, das Eichenlaub. **-löfskrans**, en, der Eichenlaubkranz. **-nagel**, en, der Nagel, Pflock von Eichenholz. **-ollon**, ett, die Eichel (Frucht des Eichenbaums). **-ollonformig**, *a.* eichelförmig. **-orre**, en, (*pl.* **ekorrar**) die Eichkatze, das Eichkätzchen. **-orrbo**, ett, das Nest des Eichkätzchens. **-orrskin**, ett, das Eichkätzchenfell. **-oxe**, en, der Hirschkäfer (Lucanus cervus). **-skog**, en, der Eichenwald. **-stock**, en, der Stock, die Stange von Eichenholz, auch *nom. prop.* (ökstock) der flache Flußkahn. **-telning**, en, die junge Eiche. **-trä**, ett, das Eichenholz, gefällter Eichenbaum. **-träd**, ett, der Eichenbaum. **-ved**, en, das Eichenholz. **-virke**, ett, eichenes Bauholz.
Eka, en, (ekstock, ökstock) flacher Kahn. [page.
Ekipage, (*pl.* -r) die Equi-
Ekipera, *v. a.* equipiren, ausstatten, ausrüsten.
Eko, ett, (*pl.* unv.) das Echo, der Wiederhall.
Ekorre, s. unt. **Ekbark** etc.
Ekra, en, (*pl.* -r) die Radspeiche.
Elak, *a.* (ond) böse, boshaft, bösartig; (dålig) übel, schlimm, böse, schlecht; af – art, bösartig; en – menniska, ein bösartiger Mensch, ein Bösewicht; en – granne, ein böser Nachbar; ett -kt sinne, ein boshaftes Gemüth; en – tunga, eine böse Zunge; hafva -kt rykte om sig, einen bösen Leumund, Ruf haben, in schlechtem Rufe stehen; han har spelat mig ett -kt spratt, er hat mir einen boshaften Streich gespielt; en – vana, eine böse, üble

Gewohnheit; en – smak, ein übler Geschmack; –a vätskor (i kroppen), schlechte Säfte; vara – emot, übel behandeln, mißhandeln. **–artad**, *a.* bösartig. [artigkeit.

Elakhet, en, die Bosheit, Bös-

Elasticitet, en, die Elasticität, Federkraft, Spannkraft.

Elastisk, *a.* elastisch, spannkräftig.

Eld, en, (*pl.* –ar) das Feuer; fatta, taga –, Feuer fassen, fangen; slå –, Feuer anschlagen; göra eller tända upp –, Feuer machen, anmachen; auch: feuern; göra upp – i en kakelugn, einen Ofen heizen, in einem Ofen feuern; blåsa på –en, das Feuer anfachen; laga om –en, das Feuer schüren; sätta – på, Feuer anlegen; rädd för –en, feuerscheu; gifva – på någon, auf Einen feuern, schießen; härja med – och svärd, mit Feuer und Schwert verheeren, sengen und brennen; –en är lös, es brennt, es ist Feuersbrunst; es ist Feuer ausgekommen; eld! eld! Feuer! Feuer! (*fig.*) gå i –en, ins Feuer gehen; ögon fulla af –, Augen voll Feuer; han fattar lätt –, er fängt leicht Feuer, geräth leicht in Aufwallung; springa genom –en för någon, für Einen durchs Feuer laufen, gehen; gjuta olja på –en, Oel ins Feuer gießen; hjelpa ur askan i –en, aus dem Regen in die Traufe schicken; brändt barn skyr elden, ein gebranntes Kind scheut das Feuer.

Elda, *v. a.* feuern, heizen, einheizen; (*fig.*) anfeuern, entflammen; – i od. upp en kakelugn, einen Ofen feuern, heizen; einheizen; in einem Ofen feuern; – i ett rum, ein Zimmer heizen; einheizen; rummet är icke –dt, in dem Zimmer ist nicht geheizt; här är ännu ej –dt, hier ist noch nicht eingeheizt; ett –dt rum, ein geheiztes Zimmer. **–upp**, s. **Uppelda**. **Eldande**, ett, das Heizen, Einheizen, Feuern.

Eldaktig, –artad, *a.* feuerartig. **–brand**, en, der Feuerbrand. **–brasa**, en, das Ofenfeuer, Kaminfeuer. **–don**, ett, das Feuerzeug. **–dop**, ett, die Feuertaufe. **–drake**, en, (Naturersch.) der Feuerdrachen. **–dyrkan**, en, der Feuerdienst, die Feuerverehrung. **–dyrkare**, en, der Feueranbeter, Feuerdiener, Feuerverehrer. **–fara**, en, die Feuersgefahr. **–farlig**, *a.* feuergefährlich. **–fast**, *a.* feuerfest, feuerbeständig. **–fat**, ett, das Feuerfaß. **–flaska**, en, (Kriegsk.) die Feuerflasche. **–flod**, en, der Feuerfluß, die Feuerfluth. **–fläck**, en, der Feuerflecken. **–fläkta**, en, der Feuerfächer, Feuerwedel. **–full**, *a.* feuervoll. **–fängd**, *a.* feuerfangend, brennbar. **–fängdhet**, en, die Brennbarkeit. **–färg**, en, die Feuerfarbe. **–färgad**, *a.* feuerfarben, feuerfarbig. **–gaffel**, en, die Feuergabel. **–gap**, ett, der Feuerschlund. **–glans**, en, der Feuerglanz. **–glöd**, en, die Feuerglut. **–gnista**, en, der Feuerfunken, das Feuerfünkchen. **–grop**, en, die Feuergrube. **–himmel**, en, der Feuerhimmel. **–hjul**, ett, (Feuerwk.) das Feuerrad. **–härda**, *v. a.* figiren, feuerfest machen. **–härdad**, *a. p.* **–härdig**, *a.* feuerfest. **–klubba**, en, (Feuerwerk) die Feuerkeule. **–kol**, ett, die glühende Kohle. **–kula**, en, die Feuerkugel, der Feuerball, Feuerballen, Feuerknäuel. **–meteor**, en, das Feuermeteor, Feuerzeichen. **–märke**, ett, das Feuermaal. **–mörja**, en, die glühende, heiße Asche, Loderasche, Glimmasche; *pl.* die Emmern, das Aemerfeuer. **–panna**, en, die Feuerpfanne, Kohlenpfanne. **–pelare**, en, (Naturersch.) die Feuersäule. **–pil**, en, (Feuerwk.) der Feuerpfeil, die Feuerlanze. **–prof**, ett, die Feuerprobe. **–pyramid**, en, (Feuerwk.) die Feuerpyramide. **–qvast**, en, (Feuerwk.) der Feuerschweif. **–raka**, en, der Schürhaken. **–redskap**, ett, das Feuergeräth. **–regn**, ett, der Feuerregen. **–rum**, ett, heizbares Zimmer, Zimmer mit Ofen. **–röd**, *a.* feuerroth. **–rör**, ett, (Feuerwk.) die Feuerröhre. **–sande**, en, der Feuergeist. **–sblick**, en, (*fig.*) der Feuerblick. **–skada**, en, der Feuerschaden, Brandschaden. **–sken**, ett, der Feuerschein. **–skyffel**, en, die Feuerschaufel. **–skygg**, *a.* feuerscheu. **–skärm**, en, der Feuerschirm. **–sljus**, ett, der Feuerschein. **–sluft**, en, die Feuerluft. **–slåga**, en, die Feuerflamme. **–släckning**, en, die Feuerlöschung, das Löschen des Feuers. **–släckningsanstalt**, en, die Feueranstalt, Löschanstalt. **–snöd**, en, die Feuersgefahr, Feuersnoth. **–sol**, en, (Feuerwerk.) die Feuersonne. **–sprutande**, *a.* feuerspeiend. **–sprutning**, en, der Feuerauswurf, (eines Berges). **–stad**, en, der Feuerheerd, die Feuerstätte; auch: (in Oefen) das Feuerloch, Feuerungsloch. **–stod**, en, die Feuersäule. **–stråle**, en, **–strimma**, en, der Feuerstrahl. **–strom**, en, der Feuerstrom. **–stål**, ett, der Feuerstahl. **–svåda**, en, die Feuersbrunst. **–svärd**, ett, (Feuerwerk) das Feuerschwert. **–sämne**, ett, der Feuerstoff. **–tecken**, ett, das Feuerzeichen. **–tillbedjare**, en, s. **–dyrkare**. **–torn**, ett, s. **Fyrtorn**. **–tyg**, ett. das Feuerzeug. **–tång**, en, die Feuerzange. **–vaktare**, en, der Feuerwächter. **–ätare**, en, der Feueresser, Feuerfresser.

Eldig, *a.* feurig, sehr lebhaft.

Eldighet, en, das Feuer, die Lebhaftigkeit.

Eldning, en, s. **Eldande**.

Elefant, en, (*pl.* –er) der Elephant. **–lik**, *a.* elephantenmäßig. **–lus**, en, (*fig.*) die Elephantenlaus (der Samen von der Pflanze Semecarpus anacardium). **–orden**, en, der Elephantenorden (dänischer Orden). **–rytning**, en, das Elephantengeschrei. **–snabel**, en, der Elephantenrüssel. **–utslag**, ett, (elephantiasis) der Elephantenausschlag (eine Hautkrankheit).

Elegans, en, die Eleganz, Zierlichkeit.

Elegant, *a.* elegant, zierlich.

Elegi, en, (*pl.* –er) die Elegie, das Klagelied.

Elegisk, *a.* elegisch, trauernd, klagend. [Electricität.

Elektricitet, en, (*pl.* –er) die

Elektrisera, *v. a.* electrisiren.

Element, ett, (*pl.* –er) das Element; der Grundstoff; (*fig.*) die ersten Anfangsgründe einer Wissenschaft, einer Kunst; jagt, musik är hans –, Jagd, Musik ist sein Element, seine Lieblingsneigung.

Elementar, *a.* elementar, elementair.

Elementarande, en, der Elementargeist (Gnom, Sylphe, Undine, Salamander). **–begrepp**, ett, der Elementarbegriff, Grundbegriff. **–bok**, en, das Elementarbuch. **–kraft**, en, die Elementarkraft. **–skola**, en, die Elementarschule, Primärschule.

Elementskad, *a.* (*vulg.*) s. **Sacramentskad**.

Elende, ett, etc., s. **Elände**.

Elephantiasis, en, s. unt. **Elefant**. [ler, Zögling.

Elev, en, (*pl.* –er) der Eleve, Schü-

Elf, en, der Fluß, Strom, Bergstrom.

Elfblåst, en, die plötzliche Geschwulst. **–dans**, en, der Elfentanz.

Elfenben, ett, das Elfenbein; af –, elfenbeinern, von Elfenbein. **–ssvarfvare**, en, der Elfenbeindrechsler. **–ssvärta**, en, das Elfenbeinschwarz. [te, Elfte.

Elfte, *a. num.* der, die, das Eilf-

Elfva, *a. num.* eilf, elf; klockan –, um eilf Uhr; som skett od. upprepats – gånger, eilfmalig. **–stafvig**, *a.* eilfsilbig. **–årig**, *a.* eilfjährig.

Elfving, en, eine Grasart.

Elfvor, *pl.* die Elfen.

Elg, en, das Elenn, Elennthier, Elendthier. **–gräs**, ett, der Johanniswedel, Geißbart. **–horn**, ett, das Elennshorn. **–hud**, en, die Elennshaut. **–jagt**, en, die Elennsjagd. **–klöf**, en, die Elennsklaue. **–läder, –skinn**, ett, das Elennsleder. **–oxe**, en, der Elennshirsch.

Elidera, *v. a.* elidiren, auslassen, ausstoßen.

Elision, en, (Grammtk.) die Elision, Weglassung, Auslassung.

Elixir, ett, das Elixir, der Heiltrank. [gens.

Eljest, *av.* sonst, anders, übri-

Eller, *conj.* oder; noch; du – han, du oder er; antingen den ene – den andre, entweder der Eine od. der Andere; hvarken varm – kall, weder kalt noch warm.

Ellips, en, (Geom.) die Ellipse, Ellinie; (Grammtk.) die Ellipse, Auslassung.

Ellipsoid, en, das Ellipsoid, die Ellipsoide.

Elliptisk, *a.* elliptisch.

Ellofte, Ellofva, s. **Elfte, Elfva.** [feuer, Elmesfeuer.

Elmseld, en, (Naturl.) das Elms-

Elysé, en, das Elysium.

Elyseisk, *a.* elysäisch; -a fälten, die elysäischen Gefilde. [Jammer.

Elände, ett, das Elend, der

Eländig, *a.* elend, jämmerlich, armselig.

Eländighet, ett, das Elend.

Emalj, en, das Email, Schmelzwerk, Schmelzglas. **-färg, en,** die Emailfarbe, Schmelzfarbe.

Emaljera, *v. a.* emailliren, überschmelzen.

Emaljering, en, das Emailliren.

Embar, ett, der Eimer.

Embargo, ett, (Handl.) das Embargo, die Beschlagnahme der Schiffe.

Embete, ett, (*pl.* **-en**) das Amt; (handtverk) die Innung, Zunft, das Amt; å -s vägnar, von Amts wegen, i kraft af sitt -, kraft seines Amtes; falla en i -t, Einem ins Amt greifen; utan -, amtlos, ohne Amt; skräddareembete, die Schneiderinnung.

Embetsbefattning, en, -bestyr, die Amtssorge. **-behörighet, en,** die Befugniß eines Beamten. **-berättelse, en,** der Amtsbericht. **-biträde, ett,** der Amtsgehülfe, Amtshelfer. **-bref, ett,** der Amtsbrief. **-broder, en,** der Amtsbruder, Amtsgenosse. **-drägt, en,** die Amtstracht. **-ed, en,** der Amtseid. **-förrättning,** die Amtsverrichtung. **-förvaltning, en,** die Amtsverwaltung. **-göromål, ett,** das Amtsgeschäft. **-ifver,** s. **-nit.** **-låda, en,** die Amtskasse. **-man, en,** der Beamte, Beamtete, die Amtsperson; civil -, der Civilbeamtete. **-mannavälde, ett,** die Bureaukratie, Beamtenherrschaft. **-min, en,** die Amtsmiene. **-myndighet, en,** die Autorität eines Beamten. **-myndigheter,** (*pl.*) die Staatsbeamten, Machthaber, Autoritäten. **-nit, ett,** der Amtseifer. **-plats, en,** das Amt. **-pligt, -skyldighet, en,** die Amtspflicht. **-resa, en,** die Amtsreise. **-rum, ett,** die Amtsstube. **-sak, en, -mål, ett,** die Amtssache. **-sigill, ett,** das Amtssiegel. **-skrifvelse, en,** das Amtsschreiben. **-sköld, en,** (bei den Juden) der Brustschild des Hohenpriesters. **-tid, en,** die Amtszeit. **-titel, en,** der Amtstitel. **-verk, ett,** das Amt, das Ministerium, Amtscollegium; tullembetsverket, das Steueramt, Zollamt. **-ärende, ett,** das Amtsgeschäft, amtliche Geschäft, der amtliche Auftrag.

Emblem, ett, (*pl.* **-er**) das Emblem, Sinnbild.

Emedan, *conj.* weil, da, dieweil; det måste ske emedan konungen så vill, es muß geschehen, weil der König es so will.

Emedlertid, s. **Emellertid.**

Emellan, *praep.* & *av.* zwischen, unter; - Stockholm och Upsala är det omkring sju mil, zwischen Stockholm und Upsala sind etwa (ungefähr) sieben Meilen; det är skillnad - honom och mig, es ist (es waltet ob) ein Unterschied zwischen ihm und mir; klockan - tvolf och ett, zwischen zwölf und ein Uhr; - oss, unter uns; vänner -, unter Freunden; - fyra ögon, unter vier Augen; sins -, unter sich, unter einander; midt -, in der Mitte (zwischen Zweien und Mehreren), mitten darunter; mitten zwischen; få -, dazwischen bekommen, irgendwo zwischen schieben; (*T.*) få emellan, zukriegen, Zugabe bekommen; jag bytte ur med honom och gaf tjugo riksdaler emellan, ich tauschte die Uhr mit ihm und gab zwanzig Thaler in Tausch (dazu).

Emellanåt, *av.* zuweilen, bisweilen, mitunter.

Emellertid, *av.* & *conj.* indessen, unterdessen, mittlerweile; nichts desto weniger, dessenungeachtet; man lefver nu blott för nöjen, och - går allt hur det kan, man lebt jetzt nur dem Vergnügen und unterdessen (mittlerweile) geht Alles, wie es kann; ni har lofvat mig det, men -gör ni mo satsen, Sie haben es mir versprochen, aber nichts desto weniger thun Sie das Gegentheil. [gend.

Eminent, *a.* eminent, hervorra-

Emolument, ett, (*pl.* **-er**) *pl.* die Emolumente, Nebeneinkünfte.

Emot, *praep.* & *av.* wider, gegen; zuwider, entgegen; gå - vinden, gegen den Wind gehen; segla - strömmen, gegen den Strom segeln; gå, tåga, rycka - fienden, gegen den Feind gehen, ziehen, ausrücken; - min vilja, gegen (wider) meinen Willen; emot norden, emot morgonen, gegen Norden, gegen Morgen; två - en, zwei gegen Einen; springa - någon, Jemandem entgegen eilen; kämpa - olyckan, dem Unglück entgegenkämpfen; midt -, gent -, gerade gegenüber; gent - min trädgård, meinem Garten gerade gegenüber; vinden är -, der Wind ist entgegen (ist widrig); stå -, sich entgegenstemmen. (Wenn das vorhergehende Wort eines Satzes mit einem Vocal endigt, wird oft mot für emot

Emotstå, s. **Motstå.** [substituirt.)

Emottag, ett, (selten) die Empfänglichkeit (für eine Idee ꝛc.).

Emottaga, *v. a.* empfangen, in Empfang nehmen; annehmen; aufnehmen; - ett bref, einen Brief empfangen; han har icke villet - brefvet, er hat den Brief nicht annehmen wollen; - besök, Besuch empfangen; - penningar, Geld in Empfang nehmen; - någon väl, illa, kallt, Jemanden gut, schlecht, kalt empfangen, aufnehmen; - ett uppdrag, einen Auftrag empfangen. **-ande, ett,** der Empfang, die Annahme; vid brefvets -, beim Empfang des Briefes; vid uppdragets -, bei der Annahme des Auftrags; höfligt, kallt -, höflicher, kalter Empfang.

Emottagare, en, der Empfänger.

Emottagerska, en, die Empfängerin.

Emottagelig, *a.* empfänglich; - för alle slags intryck, für Eindrücke aller Art empfänglich. **-lighet, en,** die Empfänglichkeit.

Emottagning, en, der Empfang (vergl. **Emottagande**).

Emottagningsbevis, ett, der Empfangschein.

Emöt, en, (*pl.* **-ar**) die Emeute.

En, en, (*pl.* **-ar**) der Wachholder (Juniperus communis). **-buske, en,** der Wachholderstrauch, -busch. **-bär, ett,** die Wachholderbeere. **-bärsbränvin, ett,** die Wachholderbranntwein, Genever. **-bärsdricka, ett,** das Wachholderbier. **-bärsmos, ett,** das Wachholdermuß. **-bärsolja, en,** das Wachholderöl. **-bärssaft, en,** der Wachholdersaft. **-bärssirap, en,** der Wachholdersyrup. **-bärsspiritus, en,** der Wachholdergeist. **-bärsvatten, ett,** das Wachholderwasser. **-bärsvin, ett,** der Wachholderwein. **-kåda, en,** das Wachholdergummi. **-laf, en, -mossa, en,** die Wachholderflechte. **-ris, ett,** das Wachholderreis. **-rot, en,** die Wachholderwurzel. **-trä, ett,** das Wachholderholz. **-träd, ett,** der Wachholderbeerbaum.

En, masc. & fem. (neutr. **ett**) *numeral.* ein, einer, eine; eine, einer, eins; jag är blott en, men du och jag äro två, ich bin nur einer, aber du und ich sind zwei; det är blott en gud, es giebt nur Einen Gott; en af oss, einer von uns, unser einer; en gång ett är ett, ein Mal Eins ist Eins; det regnar i ett, es regnet in Einem fort; klocken är ett, die Uhr ist eins, es ist Ein Uhr; vara ett, göra ett med någon, es mit Jemandem halten; i ett och ett, ununterbrochen, in Einem fort.

En, masc. & fem. (neutr. **ett**) *pron.* (enahanda) gleich; (den ene) der, die, das, eine; vara af ett innehåll, gleichen Inhalts sein; en tycker om ett, den andre om ett annat, dem Einen gefällt dieses, dem Andern jenes; - och samma, derselbe, dieselbe, dasselbe.

En, (m. & f.) **Ett,** (n.) unbest. Artikel, ein, eine, ein; en fader, en moder, ett barn, ein Vater, eine Mutter, ein Kind; han är en Tysk, er ist ein Deutscher; kan ni låna mig en daler? här är en, können Sie mir einen Thaler leihen? hier ist einer.

En, *pron.* (anstatt man) einer; - kunde tro, es könnte Einer glauben, man könnte glauben.

Ena, *v. a.* vereinen. Ena sig på, *v. r.* sich Etwas vorsetzen.

Enahanda, *a.* einerlei; gleich.

En-bett, *a.* einspännig. **-betsvagn, en,** einspänniger Wagen.

-bladig, *a.* einblätterig. **-dagskräk, ett**, die Eintagsfliege, das Eintagsgeschöpf, Eintagsthier. **-dels**, *a.* eines Theils. **-drägt, en**, die Eintracht, Einträchtigkeit, Einmüthigkeit. **-drägtig**, *a.* einträchtig, einmüthig. **-drägtighet, en**, s. **-drägt**. **-fald, en**, die Einfalt; Unschuld. **-faldig**, *a.* einfältig. en – stackare, ein Tropf, ein Einfaltspinsel. **-faldighet, en**, s. **-fald**. **-formig**, *a.* einförmig. **-formighet, en**, die Einförmigkeit. **-fotad**, *a.* einfüßig. **-färgad**, *a.* einfarbig. **-född**, *a.* eingeboren. **-gifte, ett**, die Monogamie. **-handel, en**, der Alleinhandel, das Monopol. **-hofvig**, *a.* einhufig. **-hornig**, *a.* einhörnig. **-hvar, en och hvar**, (m. & f.) **etthvart**, (n.) *pron. a.* ein jeder, eine jede, ein jedes. **-hällig**, *a.* einhellig, einstimmig, übereinstimmend; med – t samtycke, mit allgemeiner Einwilligung. **-hällighet, en**, die Einhelligkeit, Einstimmigkeit. **-händt**, *a.* einhändig. **-hörning, en**, das Einhorn. **-kamp**, s. **-vig**. **-kannerlig**, *a.* **-kannerligen**, *av.* s. **Synnerlig, Synnerligen**. **-klang, en**, der Einklang. **-könig**, *a.* (Bot.) nur Ein Geschlecht habend. **-männig**, *a.* (Bot.) einmännig, einmännerig. **-männing, en**, (Bot.) die einmännige, einmännerige Pflanze. **-qvinnad**, *a.* (Bot.) einweibig. **-rum, ett**, der Ort, wo man allein ist; i –, im Zimmer allein, abgesondert, zwischen vier Wänden; samtal i –rum, Unterredung, Gespräch unter vier Augen. **-rådande**, *a.* alleinherrschend, alleingebietend. **-rådig**, *a.* s. **Egenmyndig**. **-sak, en**, die Privatsache, eigene Sache; det är hans –, damit hat Niemand außer ihm sich zu befassen; böta tio riksdaler, rättens –, zehn Reichsthaler Strafgeld bezahlen, die dem Gerichte zufallen. **-saksböter**, *pl.* Strafgelder, die entweder der Krone oder dem Kläger zufallen. **-sidig**, *a.* **-sidigt**, *av.* einseitig. **-sidighet, en**, die Einseitigkeit. **-sitsig**, *a.* einsitzig. **-skalig**, *a.* einschalig. **-skiftad**, *a.* einzeln abgetheilt. **-skifte, ett**, die Theilung in einzelne Theile (von Ländereien, Ackerfeld). **-spänd, -spännig**, *a.* einspännig. **-spännare, en**, der Einspänner; der Courier. **-stafvig**, *a.* einsylbig. **-staka**, *a.* abgesondert, isolirt; lefva alldeles –, in tiefster Zurückgezogenheit leben; – gård, – torp, der Weiler. **-stammig**, *a.* einstämmig. **-stämmig**, *a.* einstimmig, eintönig; (enhällig) einhellig, einstimmig. **-stämmighet, en**, die Einstimmigkeit, Einhelligkeit. **-störing, en**, der Einsiedler, Hagestolz. **-säljare, en**, der Alleinverkäufer, Monopolist. **-säljning, en**, der Alleinverkauf. **-tonig**, *a.* eintönig. **-tonighet, en**, die Eintönigkeit. **-tydig**, *a.* eindeutig. **-tydighet, en**, die Eindeutigkeit. **-vig, ett, -vigeskamp, en**, der Zweikampf, das Duell. **-vis**, *a.* eigensinnig, unnachgiebig, starrköpfig; langwierig, hartnäckig, anhaltend; vara – i något, s. **-visas**; en – sjukdom, eine anhaltende, hartnäckige Krankheit. **-visas**, *v. dep. n.* eigensinnig, starrköpfig sein; – i något, eigensinnig bei Etwas beharren, für Etwas hartnäckig eingenommen sein; han – att icke lemna platsen, er hat es sich in den Kopf gesetzt, den Platz nicht zu verlassen. **-vishet, en**, der Eigensinn, Starrsinn, die Eigensinnigkeit, Starrköpfigkeit, Hartnäckigkeit. **-vising, en**, der Starrkopf. **-våldsherre, en**, der Alleinherr, Alleinherrscher, Souverän. **-våldsmakt, -våldsregering, en, -välde, ett**, die Alleinherrschaft. **-våningshus, ett**, Haus von Einem Stockwerke. **-väldig**, *a.* alleinherrschend, unumschränkt, souverän. **-öga, ett**, der Einäugige, die Einäugige, auch: der Schildfloh. **-ögd**, *a.* einäugig. **-örig**, *a.* einöhrig.

Enda, s. **Ende**.

Endagskräk, ett, s. unter **En, Enbett** etc.

Endast, *av.* & *conj.* blos, nur; wenn nur; – älska penningen, nur das Geld lieben; – och allenast, einzig und allein; – han gör det, wenn er es nur thut.

Endast, *a.* (*Superlativ* von **ende**) einzig, einzigst; det –e man vet, das Einzigste, das man weiß; det –e jag har, das Einzige, was ich habe.

Ende, (enda) masc., **enda**, fem. & neutr. *a.* einzig; han är enda sonen, er ist der einzige Sohn; han är den ende i sitt slag, er ist der Einzige in seiner Art; en enda, ein Einziger; hvar enda en, ein Jeder; ingen – har varit här, kein Einziger ist hier gewesen; det – jag önskar, das Einzige, was ich wünsche; Frederik den –, Friedrich der Einzige.

Endels, *av.* s. unter **En, Enbett** etc. (in der biblischen Sprache hat endels den Sinn von einseitig, unvollkommen).

Endera, masc. & fem. **Ettdera**, neutr. *pron. a.* & *subst.* Einer von beiden; – ni eller jag, entweder Sie oder ich.

Endrägt, en, und mehrere Composita mit en s. unt. **En** & **Enbett** etc.

Ene, Ena, *pron. a.* der, die, das eine; den ene berättar så, den andra så, der Eine erzählt so, der Andere so.

Energi, en, die Energie, Kraft, der Nachdruck.

Enfald, Enformig, Enfotad etc. s. unt. **En & Enbett** etc.

Engel, en, der Engel; skön, ren, oskyldig som en –, engelschön, engelrein; min – ! mein Engel, min lilla –, mein Engelchen!

Engelsk, *a.* englisch; –an, das Englische; han talar bra –a, er spricht gut englisch; –a sjukan, die englische Krankheit; engelskt salt, englisches Salz.

Englaansigte, ett, das Engelsgesicht. **-bröd, ett**, (Bot.) das Engelbrod. **-gestalt, en**, die Engelsgestalt. **-god**, *a.* engelsgut. **-godhet, en**, die Engelsgüte. **-hufvud, ett**, der Engelskopf. **-kör, en**, der Engelchor. **-lik**, *a.* engelgleich. **-min, en**, die Engelsmiene. **-ren**, *a.* engelrein. **-renhet, en**, die Engelsreinheit. **-skön**, *a.* engelschön. **-skönhet, en**, die Engelsschönheit. **-själ, en**, die Engelsseele. **-skara, en**, die Engelschaar. **-stämma, en**, die Engelsstimme. **-syn, en**, die Engelerscheinung.

Enhet, en, die Einheit, Einhelligkeit; – i åsigter, Einheit, Einhelligkeit in Ansichten. **-sfull**, *a.* einheitsvoll. **-slära, en**, die Einheitslehre.

Enhvar, Enhällig, Enhörning etc. s. unt. **En, Enbett** etc.

Enig, *a.* einig, einträchtig; vara –, einig sein; blifva –a, einig werden, übereinkommen; alla äro derom –a, Alle stimmen überein darin, sind darüber einig.

Enighet, en, die Einigkeit, Uebereinstimmung, Eintracht; det råder mycken – emellan dem, es waltet viel Einigkeit unter ihnen ob.

Enigt, *av.* einig, einträchtig.

Enka, en, (*pl.* –or) die Wittwe, Wittfrau; vara –, Wittwe sein, verwittwet sein; – efter två män, Wittwe von zwei Männern.

Enkannerligen, *av.* (selten) s. **Synnerligen**.

Enkedrottning, en, die Königin-Wittwe, verwittwete Königin. **-fru, en**, die Wittfrau. **-grefvinna, -hertiginna, &c., en**, die verwittwete Gräfin, Herzogin &c. **-hus, ett**, das Wittwenhaus. **-kassa, en**, die Wittwenkasse. **-man, en**, der Wittmann, Wittwer, (vergl. **Enkling.**) **-rätt, en**, das Wittwenrecht. **-slöja, en**, der Wittwenschleier. **-stånd, ett**, der Wittwenstand. **-säte, ett**, der Wittwensitz. **-underhåll, ett**, der Wittwengehalt, das Wittwengeld, das Wittthum. **-år, ett**, das Wittwenjahr.

Enkel, *a.* einfach. –t öl, einfaches Bier, Dünnbier.

Enkelhet, en, (*pl.* –er) die Einfachheit.

Enkelt, *av.* einfach, in einfacher Weise, ungekünstelt; ohne Aufhebens; han har helt – ingifvit sin afskedsansökan, er hat ganz einfach das Gesuch um seinen Abschied eingegeben; det är helt –, das ist ganz einfach.

Enkling, en, (*pl.* –ar) der Wittwer, Wittmann. **-sstånd, ett**, der Wittwenstand. **-sår, ett**, das Wittwenjahr.

Enkom, *av.* einzig und allein, besonders, nur in der Absicht, blos; – för den orsaken, einzig und allein aus dem Grunde; hafva – nyckel till ett rum, einen besondern Schlüssel zu einem Zimmer haben.

Enlevera, *v. a.* entführen, fortführen.

Enlig, *a.* übereinstimmend; gemäß, angemessen; – mitt uppgifvande, gemäß meines Auftrages, meiner Angabe; afskriften är – med originalet, die Abschrift ist mit dem Original übereinstimmend.

Enlighet, en, die Gemäßheit, Uebereinstimmung; i – med er befallning, in Uebereinstimmung mit Ihrem Befehl.

Enligt, *av.* gemäß, übereinstimmend, angemessen, laut; – lagen, gemäß (laut) des Gesetzes; – vårt aftal, übereinstimmend mit unserer Verabredung; lefva, kläda sig – sitt stånd, seinem Stande gemäß leben, sich kleiden; – mittlöfte, meinem Versprechen gemäß; – räkningen, laut Rechnung, der Rechnung gemäß; – omständigheterna, den Umständen nach; – dermed, damit übereinstimmend.

Enrum, Enrådande etc. s. unt. **Enbett** etc.

Ens, *a.* & *av.* (vergl. **Ense**) dasselbe, einig, gleichgesinnt; – till sinnes, gleichgesinnt; draga –, Einen Strang ziehen, sich gut vertragen, einig sein; med –, zu gleicher Zeit, auf einmal; icke ens, nicht einmal.

Ensak, s. unt. **En, Enbett** etc.

Ensam, *a.* einsam, einzeln, allein; vara – hemma, allein zu Hause sein; han är – arfvinge, er ist der einzige Erbe; han är – i sitt slag, er ist einzig in seiner Art.

Ensamhet, en, die Einsamkeit.

Ensamt, *a.* allein, einzig und allein; hon lefver – för honom, sie lebt einzig für ihn.

Ense, *a.* einig, eins; blifva –, einig, eins werden; härutí är jag – med honom, hierin bin ich mit ihm eins; man har blifvit – derom, man ist darüber eins, einig geworden; derom äro alla –, das ist unter Allen ausgemacht, darüber herrscht nur Eine Stimme; vara, blifva – om priset, wegen des Preises übereinkommen, einig sein oder werden.

Ensidig, Enskifte, etc. s. unt. **Enbett** etc.

Enskilt, *a.* privat, einzeln, besonder; –person, die einzelne Person, Privatperson; –lif, das Privatleben; –a ord, einzelne Worte; för min –a del, ich meiner Seits, meines Theils, meines Orts; det allmänna och det –a, das Allgemeine und das Besondere.

Enskilt, *av.* besonders; hvar och en bor – för sig, Jeder wohnt besonders; begära – för sig, für sich allein verlangen.

Enskilthet, en, die Einzelheit; der besondere Umstand.

Enskylla sig, Enskyllan, s. **Undskylla sig, Undskyllan.**

Enslig, *a.* einsam, einsiedlerisch, eingezogen; en – ort, ein einsamer Ort; föra ett –t lif, ein einsames Leben führen; in Abgeschiedenheit leben. [denheit.

Ensligt, *a.* einsam, in Abgeschie-

Enspännare, en, Enstaka, s. unt. **Enbett** etc.

Enständig, *a.* inständig, dringend; – bön, inständige Bitte; **enständighet, en,** die Dringlichkeit; med –, inständig, dringend.

Enständigt, *av.* inständig, dringend; – begära, dringend begehren, fordern.

Enstödning, Enstöring, en, der Eremit; s. unt. **Enbett** etc.

Entita, en, die Sumpfmeise (parus palustris).

Entlediga, *v. a.* entledigen, entlassen; – någon ifrån hans tjenst, Jemanden seines Dienstes entlassen.

Entledigande, ett, das Entlassen, die Entlassung.

Entonig, s. unt. **Enbett** etc.

Entra, s. **Äntra.**

Entreprenad, en, die Uebernahme irgend einer Lieferung, einer Arbeit infolge Mindestgebots; utbjuda till –, dem Mindestfordernden anbieten; han har fått det på –, er hat es als Mindestfordernder bekommen.

Entreprenör, en, (*pl.* –er) der Mindestfordernde; der Entrepreneur.

Enträgen, *a.* anhaltend, beharrlich; inständig, dringend; – bön, inständige Bitte.

Enträgenhet, en, die Beharrlichkeit; das inständige Bitten.

Enträget, *a.* inständig, dringend.

Envig, Envis, etc. s. unt. **Enbett** etc.

Enär, *conj.* s. **Emedan.**

Enögd, s. unt. **Enbett** etc.

Eolsharpa, en, die Aeolsharfe.

Ephorat, ett, das Ephorat, kirchliche Aufseheramt.

Ephorus, en, der Ephorus, Ephor, Kirchen- und Schulaufseher.

Epidemi, en, die Epidemie, Seuche. [steckend.

Epidemisk, *a.* epidemisch, an-

Epigram, ett, das Epigramm, Spottgedicht. [matisch.

Epigrammatisk, *a.* epigram-

Epikuré, en, der Epikuräer.

Epikureisk, *a.* epikurisch, epikuräisch. [sucht.

Epilepsi, en, die Epilepsie, Fall-

Epileptisk, *a.* epileptisch, fallsüchtig.

Epilog, en, der Epilog, Redeschluß, die Schlußrede.

Episk, *a.* episch (heldengedichtlich).

Episod, en, die Episode, Einschaltung, Zwischen- oder Nebenhandlung.

Epistel, en, die Epistel, das Sendschreiben, der Brief.

Epok, en, die Epoche, der Zeitabschnitt, die Zeitscheide.

Epopé, en, die Epopöe, das Epos, Heldengedicht.

Eqvator, en, der Aequator.

Eqvipage, Eqvipera, s. **Ekipage, Ekipera.**

Er, dat. & acc. vom Pron. I (zusammengezogen von eder) Ihnen, Sie; jag har sagt er det, ich habe es Ihnen gesagt; har ni penningar på er? haben Sie Geld bei sich? (vergl. **Eder.**)

Er, (*m.* & *f.*) **Ert,** (*n.*) *pron. poss.* (zusammengezogen von Eder, Edert), ihr, ihre, ihr; der, die das Ihrige; er far, ihr Vater; för er skull, ihretwegen (vergl. eder).

Erbarmlig, *a.* erbärmlich, jämmerlich. [lichkeit.

Erbarmlighet, en, die Erbärm-

Erbjuda, *v. a.* anbieten, antragen, darbieten (Einem Etwas); –sig tillnågot, sich zu Etwas erbieten.

Erbjudande, ett, das Erbieten, das Anerbieten.

Eremit, en, der Eremit, Einsiedler. **–boning, –hydda, –koja, en,** die Einsiedelei.

Eremitisk, *a.* einsiedlerisch.

Erfara, *v. a.* erfahren, vernehmen, zu wissen bekommen; (röna) erfahren; han har –it både lycka och olycka, er hat sowohl Glück als Unglück erfahren.

Erfarande, ett, die Erfahrung.

Erfaren, *a.* erfahren, versucht, bewandert (in einer Sache).

Erfarenhet, et, die Erfahrung, Erfahrenheit; (kunskap, underrättelse) die Erfahrung, Kunde; veta, tala af –, aus Erfahrung wissen, reden; utan –, ohne Erfahrung, unerfahren; han äger mycken – i läkekonsten, er hat, er besitzt eine große Erfahrenheit in der Arzneikunde; jag har kommit i – af, att, ich habe in Erfahrung gebracht, ich habe erfahren, vernommen, daß; es ist zu meiner Kunde gekommen, daß etc.; enligt med –en, erfahrungsmäßig. **–ssats, en,** der Erfahrungs- [satz.

Erforderlig, *a.* erforderlich.

Erforderlighet, en, das Erforderniß.

Erfordra, *v. a.* erfordern, heischen; –s, erfordert, geheischt werden, nothwendig sein. [keit.

Erfordran, en, die Nothwendig-

Erg, en, der Ergrost, Kupferrost.

Erga, *v. n.* **Ergas,** *v. d.* & **Erga sig,** *v. r.* Ergrost, Kupferrost ansetzen, rosten; – från sig, einen Geschmack von Kupferrost geben, Farbe von Kupferrost abziehen.

Ergaktig, Ergig, *a.* kupferrostig.

Ergighet, en, die kupferrostige Beschaffenheit.

Erhålla, *v. v.* erhalten, bekommen; – genom hyckleri, sich erheucheln; – genom strid, sich erkämpfen.

Erhållande, ett, die Empfangnahme, der Empfang.

Eriksgata, en, die Huldigungsreise; (ehemals) die Reise, die ein schwedischer König nach seiner Krönung durch das Land machte, um die Huldigung seiner Unterthanen zu empfangen; (eigentlich: Å = all, riks = Reichs, gata = Weg.)

Erinra, *v. a.* erinnern (Einen an Etwas); – någon om hans pligt, Einen an seine Pflicht erinnern; i förbigående vill jag blott –, att.... im Vorbeigehen will ich nur erinnern,

daß ... – **sig**, *v. r.* sich erinnern (einer Sache od. an Etwas), sich entsinnen (einer Sache).

Erinran, en, Erinring, en, (*pl.* **-ar**) die Erinnerung; die Bemerkung; **göra – vid något,** eine Bemerkung zu Etwas machen.

Erke, *praefix* (aus dem griechischen **archon** gebildet), erz- = ausgezeichnet in seiner Art.

Erkebedragare, en, der Erzbetrüger. **-biskop, en,** der Erzbischof. **-biskoplig,** *a.* erzbischöflich. **-biskopsdöme, ett,** das Erzbisthum. **-biskopshus, ett,** erzbischöflicher Pallast. **-biskopsmössa, en,** die Insel, Inful. **-biskopsstaf, en,** der erzbischöfliche Stab. **-biskopsstol, en,** der erzbischöfliche Stuhl. **-biskopssäte, ett,** der erzbischöfliche Sitz. **-biskopsvärdighet, en,** die erzbischöfliche Würde. **-bof, en,** der Erzbube. **-dum,** *a.* erzdumm. **-engel, en,** der Erzengel. **-fiende, en,** der Erzfeind. **-hertig, en,** der Erzherzog. **-hertigdöme, ett,** das Erzherzogthum. **-hertiginna, en,** die Erzherzogin. **-hertiglig,** *a.* erzherzoglich. **-hexa, en,** die Erzhexe. **-hora, en,** die Erzhure. **-hycklare, en,** der Erzheuchler. **-jude, en,** der Erzjude. **-jägare, en,** der Erzjäger. **-jöns, en,** der Erzdummkopf, Erzpinsel. **-kamrerare, en,** der Erzkämmerer. **-kansler, en,** der Erzkanzler. **-kättare, en,** der Erzketzer. **-lat,** *a.* erzfaul. **-lymmel, en,** der Erzlümmel. **-lögnare, en,** der Erzlügner. **-narr, en,** der Erznarr. **-procentare, en,** der Erzwucherer. **-skurk, en,** der Erzschurke. **-skälm, en,** der Erzschelm. **-spelare, en,** der Erzspieler. **-stift, ett,** das Erzstift. **-tjuf, en,** der Erzdieb. **-åsna, en,** der Erzesel.

Erkänna, *v. a.* erkennen, anerkennen, bekennen; **han –er ingen annan lag, än sin vilja,** er erkennt kein anderes Gesetz an, als seinen Willen; **– välgerningar,** Wohlthaten anerkennen; **icke – ett barn för sitt,** ein Kind nicht als das seinige anerkennen; **han –er, att han emottagit penningar,** er bekennt, daß er Geld empfangen hat.

Erkännande, ett, die Erkennung, Anerkennung; das Erkenntniß, Bekenntniß.

Erkännsam, *a.* erkenntlich, dankbar. [lichkeit, Dankbarkeit.

Erkännsamhet, en, die Erkennt-

Erkänsla, en, die Erkenntlichkeit; (**erkännande**) Erkenntniß; **visa sin –,** seine Erkenntlichkeit bezeigen; **komma till – af sitt fel,** zur Erkenntniß seines Fehlers kommen.

* **Erlitsfisk, Hundgädda, en,** die Elritze.

Erlägga, *v. a.* erlegen, bezahlen.

Erläggande, ett, die Erlegung.

Ernå, *v. a.* erreichen, erlangen, gelangen zu; **– sin afsigt,** seine Absicht erreichen.

Ernående, ett, das Erreichen, die Erreichung; das Erlangen.

Err, Errig, s. **Ärr, Ärrig.**

Ersätta, *v. a.* ersetzen, vergüten; **– någon kostnaden, skadan,** Jemandem die Kosten, den Schaden ersetzen; schadlos halten, entschädigen; **– bristen, det felande,** den Mangel, das Fehlende ersetzen, ergänzen; **som kan ersättas,** was ersetzbar, ersetzlich ist.

Ersättande, ett, das Ersetzen, Vergüten. **Ersättning, en,** die Ersetzung, Vergütung, der Ersatz; **han är skyldig – derför,** er ist Ersatz dafür schuldig; **han bekom 100 Rdr. i ersättning,** er bekam 100 Thlr. als Ersatz. [was ersetzt werden kann.

Ersättlig, *a.* ersetzlich, ersetzbar;

Ersättlighet, en, die Ersetzbarkeit.

Ersättningsanspråk, ett, der Ersatzanspruch, Rückanspruch. **-sskyldig,** *a.* zu Schadenersatz verpflichtet.

Ert, s. **Ärt.**

Ertappa, *v. a.* ertappen, erwischen; **– någon på bar gerning,** Jemanden auf frischer That ertappen.

Ertappande, ett, das Ertappen, Erwischen.

Ertsbedragare, etc. etc., Composita von **erts,** s. oben unt. **Erke.**

Eröfra, *a. a.* erobern, einnehmen.

Eröfrande, *a. p.* erobernd. *subst.* **ett –,** das Erobern.

Eröfrare, en, der Eroberer.

Eröfring, en, die Eroberung. **-sbegär, ett,** die Eroberungsbegierde. **-skrig, ett,** der Eroberungskrieg. **-slysten, -ssjuk,** *a.* eroberungssüchtig. **-slystnad, en,** die Eroberungsliebe. **-ssjuka, en,** die Eroberungssucht. **-störst, en,** der Eroberungsdurst.

Eselhufvud, ett, das Eselshaupt.

Eskader, en, die Escadre, das Geschwader.

Eskort, en, die Escorte, Bedeckung, das Schutzgeleit.

Eskortera, *v. a.* escortiren, bedecken, geleiten. [zum öftesten.

Esomoftast, *av. superl.* sehr oft,

Esping, en, der Esping (Schiffsboot); die Natter, Kreuzotter.

Ess, ett, (Mus.) das Es.

Ess, ett, das Aß, s. **Äss.**

Esse, ett, (*fig.*) **vara i sitt rätta –,** in seinem Esse, zu Hause, in seinem Elemente sein. [wasser.

Essens, en, die Essenz, das Kraft-

Estetik, en, die Aesthetik.

Estetisk, *a.* ästhetisch.

Ether, en, der Aether.

Etherisk, *a.* ätherisch.

Ethik, en, die Ethik, Sittenlehre, Tugendlehre.

Ethisk, *a.* ethisch; die Sittenlehre betreffend.

Ethnografi, en, die Ethnographie, Völkerbeschreibung, Völkerkunde.

Ethnografisk, *a.* ethnographisch, die Völkerkunde betreffend.

Etikett, en, die Etiquette, Hofsitte.

Etsa, *v. a.* ätzen. [Aetzung.

Etsande, ett, das Aetzen, die

Etsbräde, ett, das Aetzbrett. **-grund, en,** der Aetzgrund. **-nål, en,** die Aetznadel. **-vatten, ett,** das Aetzwasser.

Etsning, en, die Aetzung.

Ett, *a. neutr. num.* s. unt. **En,** *a. num.* **-årig,** *a.* einjährig.

Etta, en, die Eins; **man bör här tillsätta en –,** man muß hier eine Eins hinzusetzen; **två ettor jemte hvarandra göra elfva,** zwei Einsen neben einander bedeuten eilf.

Ettdera, *pron. a. n.* s. **Endera;** *av.* entweder.

Etter, ett, (**var**) das Eiter; (**ormgift**) Schlangengift; (*fig.*) (**ilska**) die Galle. **-blemma, en,** die Eiterblatter. **-blåsa, en,** die Eiterblase. **-böld, en,** die Eiterbeule. **-drake, en,** (*fig.*) ein arges Weib. **-full,** *a.* eiterig. **-myra, en,** die rothe Ameise. **-nässla, en,** die Eiternessel. **-påse, en,** (*fig.*) der Hitzkopf.

Etymolog, en, der Etymolog.

Etymologi, en, die Etymologie, Wortforschung.

Etymologisk, *a.* etymologisch, wortforschend.

Eunuck, en, der Eunuch, Verschnittene. [gelienbuch.

Evangeliebok, en, das Evan-

Evangelisk, *a.* evangelisch.

Evangelist, en, der Evangelist.

Evangelium, ett, das Evangelium. [das Evenskind.

Evasdotter, en, die Evastochter,

Eventuel, *a.* eventuell, etwaig.

Everdelig, *a.* immerwährend, ewig; **för –a tider,** zu ewigen Zeiten, bis auf die späteste Nachwelt, auf immer und ewig.

Everdeliga, Everdeligen, *av.* auf ewig, auf immer. [heit.

Evidens, en, die Evidenz, Klar-

Evident, *a.* evident, augenscheinlich, deutlich.

Evig, *a.* ewig, ewiglich; unsterblich; unaufhörlich, beständig; **göra –,** verewigen; **för evigt,** auf ewig; **hvar –a en,** ein jeder, jedweder, jedwede, jedwedes.

Evighet, en, die Ewigkeit; **i –,** ewig, ewiglich, in Ewigkeit, auf ewig; **i all –,** in alle Ewigkeit; **från – till –,** von Ewigkeit zu Ewigkeit; **det skall i all – icke ske,** das wird in alle Ewigkeit nicht geschehen.

Evigt, *av.* ewig, ewiglich, in Ewigkeit.

Evinnerlig, *a.* s. **Evig.**

Evinnerliga, Evinnerligen, Evinnerligt, *av.* s. **Evigt.**

Evärdelig, s. **Everdelig.**

Evolution, en, (Kriegsk.) die Evolution, Entwickelung, Heerschwenkung. [Ueberspannung.

Exaltation, en, die Exaltation,

Exaltera, *v. a.* exaltiren, spannen, überreizen.

Examen, en, das Examen, die Prüfung, Untersuchung.
Examinator, en, der Examinator, Prüfer, Untersucher.
Examinera, *v. a.* examiniren, prüfen, untersuchen.
Examinerande, ett, Examinering, en, die Examinirung, Prüfung.
Excellens, en, (Titel) die Excellenz; **hans –**, Se. Excellenz.
Excellent, *a.* vortrefflich.
Excentricität, en, die Excentricität.
Excentrisk, *a.* excentrisch, außermittelpunktig; (*fig.*) excentrisch, überspannt.
Excerpter, *pl.* Excerpte, Auszüge aus Schriften.
Excess, en, der Exceß, Unfug, Frevel, die Ausschweifung.
Excessiv, *a.* excessiv, unmäßig, ausschweifend.
Excipera, *v. a.* excipiren, ausnehmen; (Jur.) excipiren.
Exekution, en, die Execution, Vollstreckung; Ausführung; Hinrichtung.
Exekutiv, *a.* executiv, vollziehend.
Exekutor, en, der Executor, Vollzieher, Vollstrecker.
Exekutorisk, *a.* (Jur.) executorisch, vollziehend.
Exeges, en, die Exegese, Auslegung, Bibelerklärung.
Exegetik, en, die Exegetik, Auslegungskunst. [rend.
Exegetisk, *a.* exegetisch, erklä-
Exempel, ett, das Exempel, Beispiel; (föredöme) Muster, Vorbild; (räkneexempel) das Exempel; **till –**, zum Beispiel, z. B.; **taga – af någon**, ein Beispiel an Einem nehmen, sich nach Jemandes Beispiele richten, Jemandes Beispiele folgen, Einen zum Muster nehmen; **statuera ett – på någon**, ein Exempel an Einem statuiren, aufstellen. **-bok**, en, das Exempelbuch. **-lös**, *a.* beispiellos. **-tafla**, en, die Exempeltafel.
Exemplar, ett, das Exemplar.
Exemplarisk, *a.* exemplarisch.
Exeqvera, *v. a.* exequiren; bewerkstelligen, vollziehen, vollstrecken; hinrichten; (Musik) ausführen; **– en dödsdom**, ein Todesurtheil vollziehen.
Exeqverande, ett, Exeqvering, en, die Vollziehung, Vollstreckung, Ausführung, Hinrichtung.
Exercera, *v. a. & n.* exerciren, üben. **Exercerande, ett, Exercering, en**, das Exerciren, die Exercirung.
Exercersplats, en, der Exercirplatz. **-reglemente**, ett, das Exercirreglement.
Exercitiebok, en, das Exercitienbuch. **-mästare**, en, der Exercirmeister.
Exercitium, ett, das Exercitium.
Exil, ett, das Exil, Exilium, die Verbannung. [Dasein.
Existens, en, die Existenz, das
Existera, *v. n.* existiren, dasein.

Exkommunicera, *v. a.* excommuniciren, in den Kirchenbann thun.
Exkommunikation, en, die Excommunication.
Exkrementer, *pl.* die Excremente.
Exkursion, en, die Excursion.
Exorcism, en, der Exorcismus, Geisterbann, Teufelsbann.
Exoterisk, *a.* exoterisch, uneingeweiht. [ländisch.
Exotisk, *a.* exotisch, fremd, aus-
Expediera, *v. a.* expediren, ausfertigen, absenden.
Expedit, *a.* expedit, geschwind, prompt; betriebsam.
Expedition, en, die Expedition, Ausfertigung, Abfertigung. **-srum**, ett, das Expeditionszimmer. **-ssekreterare**, en, der Expeditionssecretär.
Expektoration, en, die Expectoration, Herzensergießung.
Expektorera sig, *v. r.* sich expectoriren, sein Herz ausschütten.
Experiment, ett, das Experiment, der Versuch.
Experimentalfysik, en, die Experimentalphysik. **-vetenskap**, en, die Experimentalwissenschaft.
Experimentera, *v. n.* experimentiren, Versuche anstellen.
Explicera, *v. a.* expliciren, erklären, auslegen.
Explikation, en, die Explication, Erklärung. [losbrechen.
Explodera, *v. n.* explodiren,
Explosion, en, die Explosion.
Export, en, die Exportation, Ausfuhr. [ausführen.
Exportera, *v. a.* exportiren,
Exportör, en, der Ausführer.
Exposition, en, die Exposition, Ausstellung.
Express, *a.* expreß, ausdrücklich, eigens. *subst.* **en –**, expresser Bote.
Expressiv, *a.* expressiv, ausdrucksvoll. [aus dem Stegreife.
Extempore, *av.* ex tempore,
Extemporera, *v. a.* extemporiren, aus dem Stegreife reden, schreiben, reimen.
Extra, *a. & av.* extra, außergewöhnlich; **– fin, god**, außergewöhnlich fein, gut; **förtjena något –**, etwas extra verdienen. **-afgift**, en, die Extraabgabe. **-judiciel**, *a.* außergerichtlich. **-ordinarie**, *a.* extraordinär. *subst.* **en –**, der Extraordinarius. **-ordinär**, *a.* extraordinär. **-post**, en, die Extrapost. **-utgift**, en, die Extraausgabe.
Extrahera, *v. a.* extrahiren, ausziehen. [zug.
Extrakt, ett, der Extract, Aus-
Extraktivämne, ett, (Chem.) der Extractivstoff.
Extravagans, en, die Extravaganz, Uebertreibung.
Extravagant, *a.* extravagant, ausschweifend.
Extremiteter, *pl.* die Extremitäten, die äußeren Glieder des Körpers.

F.

F, f, ett, das F, f, der sechste Buchstabe des Alphabets; die Note f, die vierte Note auf der Tonleiter; **f-ton**, en, der F-Ton; **f-ljud**, ett, der F-Laut. — Verkürzungen: Ff. förfallen, verfallen (von Wechseln); f. m. förra månaden, der vorige Monat; F/R. försäljningsräkning, en, die Verkaufsrechnung.
Fabel, en, (*pl.* **fabler**) die Fabel; **Lafontaines fabler**, die Fabeln des Lafontaine; (*fig.*) Lüge, Unwahrheit, Erdichtetes; **det är bara –, jag tror icke ett ord deraf**, das ist lauter Fabel, ich glaube kein Wort davon; **göra sig till –**, sich zur Fabel machen (sich dem Spott und Gerede aussetzen).
Fabelaktig, *a.* fabelhaft; **fabelaktighet**, en, die Fabelhaftigkeit.
Fabeldiktare, en, der Fabeldichter. **-historia**, en, die Fabelgeschichte, Mythologie. **-krets**, en, (sagokrets) der Sagenkreis. **-lära**, en, die Fabellehre, Mythologie. **-tid**, en, **-åldern**, die fabelhafte Zeit, vorhistorische Zeit, mythische Zeit.
Fabricera, *v. a.* fabriciren, verfertigen. [tion.
Fabricering, en, die Fabrica-
Fabrik, en, (*pl.* **-er**) die Fabrik. **-arbetare**, en, der Fabrikarbeiter. **-sbly**, ett, das Fabrikblei. **-sidkare**, en, der Fabricant. **-suppsyningsman**, en, der Fabrikaufseher **-svara**, en, die Fabrikwaare. **-sväsen**, ett, das Fabrikwesen.
Fabrikant, en, (*pl.* **-er**) der Fabricant.
Fabrikat, ett, das Fabricat.
Fabrikation, en, die Fabrication. [bricant.
Fabrikör, en, (*pl.* **-er**) der Fa-
Fack, ett, (*pl.* unv.) das Fach in allen Bedeutungen der deutschen Sprache); **en man af facket**, ein Mann vom Fach.
Fackelbärare, en, der Fackelträger. **-dans**, en, der Fackeltanz. **-ros**, en, der braune Weiderich, Katzenschwanz (Lythrum salicaria). **-sken**, ett, der Fackelschein. **-tåg**, ett, der Fackelzug.
Fackla, en, (*pl.* **facklor**) die Fackel; **tända hymens –**, sich verheirathen; **låga, fladdra som facklor**, flammen, flattern wie Fackellicht, flacken, fackeln.
Fadd, *a.* fade, geschmacklos, abgeschmackt. **Faddhet**, en, die Fadheit, Abgeschmacktheit.
Fadder, en, (*pl.* **faddrar**) der Gevatter, Taufzeuge, Pathe; (weiblich) die Gevatterin, Pathin; **stå – åt ett barn**, Gevatter bei einem Kinde stehen; **bjuda till –**, zu Gevatter bitten.
Faddergåfva, en, das Pathengeschenk. **-kyss**, en, der Pathen-

kuß, Gevatterkuß (Kuß, den die Gevatter den Gevatterinnen geben zum Zeichen, daß sie gemeinschaftlich die ihnen obliegenden Pathen-Pflichten erfüllen wollen). **-skap, ett,** die Gevatterschaft; när barnet är dödt, är fadderskapet allt, wenn das Kind todt, ist die Gevatterschaft aus.

Fader, en, (*pl.* **fäder**) der Vater; en öm, en god -, ein zärtlicher, ein guter Vater; naturlig -, natürlicher Vater (Vater eines außer der Ehe geborenen Kindes); gud -, Gott-Vater; vara för någon i faders ställe, bei Jemandem Vaterstelle vertreten; den helige fadren, der heilige Vater, der Pabst; samlas till sina fäder, zu seinen Vätern gehen, sterben; en faders myndighet, das väterliche Ansehen; lögnens -, der Teufel. (fader wird oft zu far verkürzt).

Faderbroder etc. etc., s. **Farbror** etc.

Faderlig, *a.* väterlich, wie ein Vater. - godhet, en, väterliche Güte. -t sinnelag, ett, die väterliche Gesinnung. -t hjerta, väterliches Herz. - rättighet, en, die väterlichen Rechte, das Vaterrecht.

Faderlighet, en, die väterliche Liebe.

Faderligt, Faderligen, *av.* väterlich, in väterlicher Weise.

Faderlös, *a.* vaterlos, verwaist; ett fader- och moderlöst barn, ein Waisenkind. **-mördare, en,** der Vatermörder. **-mörderska, en,** die Vatermörderin. **-shjerta, ett,** das Vaterherz. **-snamn, ett,** der Vatername. **-srätt, en,** das Vaterrecht. **-ssinne, ett,** die väterliche Gesinnung.

Faderskap, ett, die Vaterschaft.

Fadervår, ett, das Vaterunser; läsa -, das Vaterunser beten.

Fager, *a.* hübsch, fein, zart; en fager mö, eine feine, zarte Jungfrau; fagra ord, glatte, schöne Worte; fagra löften, leere Versprechungen.

Fagerhet, en, das hübsche, glatte Aussehen.

Fagermätt, *a.* scheinsatt, aus Zimperlichkeit sich für satt erklärend.

Faggor, (*vulg.*) *pl.* von Fagg, Klauen, Vogelklauen; (*fig.*) Klauen; Glieder; Kleider, Lumpen; wird selten anders gebraucht als in der fig. Redensart hafva od. få i -na, in den Klauen haben, in den Gliedern haben; se'n han fåttdet i faggorna (i sina faggor), så etc., wenn er es in den Klauen hat, so ꝛc.; hafva en sjukdom i faggorna, döden i -na, eine Krankheit, den Tod in den Gliedern haben; han har döden i -na, ihm steckt der Tod in den Gliedern, er steht mit dem einen Fuß im Grabe.

Fagott, en, (*pl.* -er) das Fagot. **-blåsare, en,** der Fagotbläser.

Faience, en, Fayance, unechtes Porzellan.

Fakt, en, s. **Lådfakt.**

Fakta, *v. a.* (beim Hutmacher) fachen, die Wolle, die Haare zum Filz bereiten. [(beim Hutmacher).

Faktare, en, der Fachter, Facher

Faktbord, ett, der Fachtisch. **-båge, en, -pinne, en,** (beim Hutmacher) das Fachholz.

Faktisk, *a.* factisch, thatsächlich.

Faktning, en, die Fache (beim Hutmacher).

Faktor, en, (*pl.* -er) der Factor (in allen Bedeutungen der deutschen Sprache).

Faktori, ett, (*pl.* -er) die Factorei; das europ. Handelsetablissement an außereuropäischen Küsten.

Faktum, ett, (*pl.* **fakta**) das Factum, die Thatsache.

Faktura, en, (*pl.* **fakturor**) die Factur; das Verzeichniß über versandte Waaren, die Nota.

Fakultet, en, (*pl.* -er) die Facultät; juridiska - en, filosofiska - en, die juridische, die philosophische Facultät.

Fal, *a.* feil, verkäuflich, zu haben; tyvär är allt fal för penningar, leider ist fast Alles für Geld feil; en -domare, ein bestechlicher Richter; hålla fal, feil halten, zum Verkauf ausbieten.

Falang, en, (*pl.* -er) die Phalanx, keilförmige Schlachtordnung.

Falaska, en, die Flugasche, Loderasche.

Falbolan, en, die Falbel.

Falerts, en, (Mineral) das Fahlerz.

Falk, en, (*pl.* -ar) der Falke; hafva ögon som en -, Falkenaugen (scharfes Gesicht) haben.

Falka, *v. n.* (von fal) feilschen, handeln; auch: erpicht sein.

Falkad, en, die Stellung des Pferdes, wenn man es so straff zu pariren zwingt, daß es sich fast auf den Hintern setzt.

Falkenerare, en, der Falkenar, Falkner, Falkenjäger. **-konst, en,** die Falkonierkunst.

Falkgård, en, der Falkenhof. **-hufva, en,** die Falkenhaube, Falkenkappe. **-jagt, en,** die Falkenjagd, Falkenbeize. **-klo, en,** die Falkenklaue. **-uggla, en,** die Falkeneule. **-vaktare, en,** der Falkenwärter. **-öga, ett,** das Falkenauge, (auch fig.) der Falkenblick.

Falkon, (Falkun, Falkhona, half slanga) **en,** (ehem.) ein Geschoß, kleiner als das Falconett. **-skott, ett,** ein Falconschuß.

Fall, ett, (*pl.* unv.) der Fall, das Fallen, Hinfallen, der Sturz; (*fig.*) der Fall, Ruin, das Unglück; der Abfall, die Abschüssigkeit; (händelse) der Fall, Vorfall, Zufall; (*T.*) der abgeholzte Platz im Walde; (See *T.*) der Fall, das Falltau, Leitseil; ett - ifrån hästen, ein Fall vom Pferde; göra ett -, einen Fall thun (hinfallen); det blef hans -, das wurde sein Ruin, er fiel dabei, ging dabei unter; denna flod har ett godt -, dieser Fluß hat einen guten Fall, Abfall; komma på -, gestürzt werden; komma en flicka på -, ein Mädchen verführen, zu Falle bringen; (Sprichw.) högmod står för -, Hochmuth kommt vor dem Falle; knall och -, Knall u. Fall, plötzlich; kursens -, das Fallen des Courses, die Baisse; vattenfall, snöfall, regnfall etc., Wasserfall, Schneegestöber, Regenguß ꝛc.; ett oförväntadt -, ett vidrigt -, ein unvermutheter, ein widriger Fall (Zufall); i -, im Falle, daß, für den Fall, falls; i sådant -, i så -, in solchem Falle, (wenn das geschieht); i annat -, andernfalls (sonst); i alla -, allenfalls, auf alle Fälle, auf jeden Fall; detta är just fallet här vid lag, das gerade ist gegenwärtig der Fall; fall, (in einem Thürschloß) der Schnepper.

Falla, *v. n.* fallen, umfallen, hinfallen, stürzen, sinken, hinsinken; - af, s. affalla; - om, umfallen; - ned, herabfallen, niederfallen; (- bort, - ihop etc., s. bortfalla, ihopfalla etc.); - undan, herabfallen, (*fig.*) entfallen; - sönder, zerfallen, durch Fallen entzwei gehen; - i, - igen, zufallen, zuschlagen (z. B. von einer Thür); - ut, s. utfalla; - från, abfallen, sich lösen u. abfallen; - ifrån hästen, vom Pferde fallen; han hade så när fallet, er wäre beinahe gefallen; - på något, sich Etwas einfallen lassen; - på en sten, über einen Stein fallen; - på näsan, auf die Nase fallen; - på hufvudet, auf den Kopf fallen; - på knä, auf die Knie fallen, niederknien; - för ens fötter, Einem zu Füßen fallen; - en om halsen, Einem um den Hals fallen; - en i talet, Einem in die Rede, ins Wort fallen; - i barnsäng, ins Kindbett kommen, niederkommen, in die Wochen kommen; han föll i kriget, er fiel (er blieb) im Kriege; - i sjukdom, i vanmakt, in eine Krankheit, in Ohnmacht fallen; - ett offer, ein Opfer werden; - till föga, sich fügen; sich ergeben, zu Kreuze kriechen; - i pris, im Preise sinken; - tillbaka, zurückfallen; - omkull, hinfallen; - in, einfallen, sich Etwas einfallen lassen; - in uti od. i, hineinfallen; - i fel, in einen Fehler gerathen; - i, (See *T.*) derb anfassen, ausholen, anziehen; - besvärlig, zur Last fallen; - i tycket, gefallen; det faller henne i tycket, das gefällt ihr, ist nach ihrem Geschmack; - någon i embetet, Jemandem ins Amt pfuschen; det faller af sig sjelf, das giebt sich von selbst; det faller vackert efter, das fällt, schließt schön (von einem Kleide); det föll mig på läppen, das fiel mir auf die Zunge; - öfver ända, über den Haufen fallen; låta falla, fallen lassen.

Falla sig, *v. r. & impers.* sich treffen, sich ereignen, sich zutragen; passen; sich fügen; det föll sig så, att jag, es traf sich so, daß ich; som det faller sig, wie es sich trifft; allt som det

faller sig, je nachdem es fällt, kommt, sich fügt; svara som orden falla sig, antworten, wie es Einem in den Mund kommt; det faller sig ej väl, das paßt nicht gut; det faller i grönt, das fällt ins Grüne.

Fallande, *a. p.* fallend, hinfallend, sinkend; *subst.* ett –, das Fallen, Sinken.

Fallandesot, en, die Fallsucht, Epilepsie.

Fallbila, en, das Fallbeil. **-bräde**, ett, das Fallbrett. **-bänk**, en, die Fallbank. **-dörr**, en, die Fallthür. **-färdig**, *a.* im Begriff zu fallen; baufällig. **-hatt**, en, der Fallhut, Fallschirm. **-käpp**, en, (Weberei) der Fallstab, das Fallstäbchen. **-lucka**, en, die Fallthür, Fallklappe. **-nät**, ett, das Fallnetz, Schlagnetz. **-rep**, ett, (See *T.*) das Fallrep, Fallseil; (*fig.*) bringa någon på fallrepet, Jemanden zum Falle bringen, stürzen. **-råg**, en, der Roggen, der in die Asche abgebrannter Waldungen gesäet wird. **-skärm**, en, der Fallschirm. **-streck**, ett, der Fallstrick. **-valk**, en, der Fallhut, der Bausch. **-vinkel**, en, der Einfallswinkel.

Fallen, *a. p.* gefallen; en fallen gunstling, ein gefallener, gestürzter Günstling; geneigt, Hang habend; passend; må den utses till förmyndare som dertill är fallen, mag derjenige Vormund werden, welcher dazu passend ist; – för dryck, trunksüchtig, dem Trunke ergeben; – för misstankar, geneigt zu Argwohn, argwöhnisch; – för könet, die Frauen sehr liebend.

Fallenhet, en, die Geneigtheit, der Hang, die Anlage (zu Etwas).

Fallera, *v. n.* falliren, fallit werden.

Fallissement, en, das Fallissement, Falliment.

Fallit, en, (*pl.* -er) der Fallit; blifva, vara –, falliren, fallit werden, sein.

Fallna, *v. n.* fahl, bleich, blaß werden, erblassen, welk werden, sich entfärben; zerfallen, in Staub, in Asche zerfallen.

Falls, ett, das Falsch (veralt.) – och flärd, Falsch u. List, Schwindel, Betrug; (ursprüngl. bedeutet das Wort: falsche Münze).

Fals, en, (*pl.* -ar) der Falz, die Fuge. **-ben**, ett, das Falzbein.

Falsa, *v. a.* falzen.

Falsande, ett, das Falzen; die Falzung.

Falsare, en, der Falzer.

Falsk, *a.* falsch, betrügerisch, unecht; verkehrt; -t mynt, falsche Münze; – vigt, falsches Gewicht; -t vittnesbörd, falsches Zeugniß; – dager, ein falsches Licht. **-myntare**, en, der Falschmünzer. **-myntning**, en, die Falschmünzerei. **-ställning**, en, falsche Stellung.

Falskas, *v. d.* falsch, betrüglich handeln.

Falskelig, Falskeligen, *av.* fälschlich, falsch; vittna –, falsch zeugen, falsches Zeugniß abgeben; – påstå, falsch behaupten.

Falskhet, en, die Falschheit.

Falsning, en, das Falzen, die Falzung.

Familj, en, (*pl.* -er) die Familie, das Geschlecht; vara af god –, von guter Familie sein. **-angelägenhet**, en, die Familienangelegenheit. **-egods**, ett, das Familiengut. **-egraf**, en, das Familiengrab. **-ekrets**, en, der Familienkreis. **-elif**, ett, das Familienleben. **-enamn**, ett, der Familienname, Geschlechtsname. **-fördrag**, ett, der Familienvertrag. **-förhållande**, ett, das Familienverhältniß. **-stycke**, ett, das Familienstück. **-taffel**, en, die Familientafel, der Familientisch. **-tycke**, ett, der Familientypus, die der Familie angeborenen Gesichtszüge, Gesinnung u. s. w., (vergl. slägttycke).

Familjer, (familier, familiär) *a.* familiär, vertraut, vertraulich.

Famla, *v. n.* tappen, umhertappen; – i mörkret, in der Finsterniß umhertappen; (*fig.*) – i mörkret, im Finstern umhertappen, sich nicht klar sein (über irgend eine Sache); – på målet (sväfva på målet), stammeln.

Famlande, ett, das Tappen, Umhertappen.

Famn, en, (*pl.* -ar) der Armvoll; der Busen; der Faden, die Klafter; das Lachter; taga i famn, umarmen; han har hela famnen full, er hat einen ganzen Armvoll; en – ved, eine Klafter Holz, Brennholz; (Seew.) ligga på sju famn vatten, sieben Klafter (Faden) Tiefe unter dem Schiff haben; (poet., *fig.*) dödens, böljans, mörkrets –, die Umarmung des Todes, der Wogen, der Finsterniß.

Famna, *v. a.* umarmen (famna om); in Klaftern schichten, klaftermäßig aufstellen.

Famnmått, ett, das Klaftermaaß, der Klafterrahmen (für Brennholz rc.). **-mätare**, en, der Klaftermesser. **-tag**, ett, die Umarmung. **-taga**, *v. a.* umarmen, in die Arme, an den Busen schließen. **-tagning**, en, die Umarmung. **-tals**, *a.* klafterweise. **-ved**, en, das Klafterholz.

Fan, en, die Fahne (an der Feder), die Schleiße.

Fan, en, (fanen) der Teufel; – besitta! hol's der Teufel! gå för – i våld, geh zum Teufel; så, för –! alle Teufel! det är – så kallt, kallt utaf –, es ist ganz teuflisch kalt; en fattig –, ein armer Teufel; – och hans mor, alle Welt. **-styg**, ett, das Teufelszeug.

Fana, en, (*pl.* fanor) die Fahne, das Banner; svärja fanan, zur Fahne schwören; med flygande fanor, mit fliegenden (flatternden) Fahnen.

Fanbärare, en, der Fahnenträger. **-junker**, en, der Fahnenjunker. **-march**, en, der Fahnenmarsch. **-sko**, en, der Fahnenschuh. **-stång**, en, die Fahnenstange. **-vakt**, en, die Fahnenwache.

Fanders, (anstatt fandens, Genitiv des dänischen Wortes fanden = dem schwedischen fan) des Teufels; ett – väsen, ein Höllenlärm; gå åt fanders, geht zum Teufel.

Faner, ett, das Fournier, Belegeholz (der Tischler).

Fanera, *v. a.* (Tischl.) fourniren. **Fanerande**, ett, **Fanering**, en, das Fourniren, die Fournirung.

Fanken, ett, das Teufelchen; – till karl, ein Teufelskerl.

Fantasi, en, (*pl.* -er) die Phantasie, Einbildungskraft; das Hirngespinnst, Trugbild.

Fantast, en, der Phantast.

Fantisera, *v. a.* phantasiren. **Fantiserande**, ett, **Fantisering**, en, das Phantasiren.

Far, en, (*pl.* -ar) Fisch von Karpfenart (Cyprinus farenus).

Far, en, (zusammengezogen von fader) der Vater. **-bror**, en, der Vatersbruder, Oheim, Onkel (väterlicher Seite). **-far**, en, der Großvater, Vaters Vater. **-farsfar**, en, der Elternvater. **-farsfarfar**, en, der Urelternvater, Urgroßvater, (väterl. Seite). **-farsmor**, en, die Elternmutter, (väterl. Seite). **-farsfarmor**, en, die Urelternmutter, Urgroßmutter, (väterl. Seite). **-mor**, en, die Großmutter (väterl. Seite). **-morsmor**, en, die Elternmutter (mütterl. Seite). **-mors farmor**, en, die Urelternmutter (väterl. Seite). **-mors mormor**, en, die Urelternmutter (mütterl. Seite).

Fara, en, (*pl.* faror) die Gefahr; – för lifvet, Gefahr für's Leben; med – för mittlif, mit Gefahr meines Lebens; löpa –, Gefahr laufen; det är – värdt, es steht zu befürchten; stå i – för (äfventyra), Gefahr laufen; det har ingen –, es hat keine Gefahr, ist keine Gefahr dabei, es hat nichts zu sagen; blotställa sig för –, sich der Gefahr bloßstellen, aussetzen.

Fara, *v. n.* fahren; reisen, ziehen (irgendwohin); – på en vagn, – i en kärra, – i en båt, – på ångbåt, zu Wagen, in einem Karren, in einem Boot, auf dem Dampfschiff fahren; – landvägen, die Landstraße fahren; – sin väg, sin kos, seinen Weg fahren, wegfahren; – vilse, sich verirren; (*fig.*) irren, sich irren; – vilse om vägen, des Weges verfehlen; – väl, illa (von lebenden Wesen), sich gut, übel befinden (af något, bei Etwas); – illa (von Sachen), beschädigt werden, verderben; – väl, illa med någon, Einen gut, übel behandeln; – illa med något, Etwas beschädigen; – illa med sig, sich selbst maltraitiren, zu nahe treten; han for illa, er mußte viel ausstehen; illa faren, übel mitgenommen, übel daran; kläderna – illa, die Kleider leiden

Schaden; kläder – illa af dam, der Staub schadet den Kleidern; låta något –, Etwas fahren lassen; – efter, nachfahren; – efter något, nach Etwas streben, trachten; – fort, geschwind, schnell fahren, reisen; (fortfara) – fram, vorfahren, hervor fahren; verfahren, wirthschaften; – i luften, in die Luft fahren; en ond ande har -it i honom, ein böser Geist ist in ihn gefahren; – igenom, durchfahren, durchreisen; – in, hineinfahren; – in till någon, bei Einem einkehren; – in på ett värdshus, in einem Wirthshause einkehren; – med, mitfahren, mitreisen; – med osanning, mit Lügen umgehen; – om, um, vorbei fahren; – till staden, nach der Stadt fahren, reisen; – till himla, gen Himmel fahren; – till helvetet, in die Hölle fahren; – uppför, nedför, (einen Berg) hinauf-, hinunterfahren, bergan, bergab fahren; – till sjös, zur See fahren; – upp, auffahren, in die Höhe fahren; – ut på landet, aufs Land fahren; – ut emot någon, Jemanden heftig anfahren; – ut i hårda ord, harte Worte ausstoßen; – åstad, sich auf den Weg machen, von dannen fahren; – öfver, überfahren; – öfver en bro, über eine Brücke fahren; – öfver något, über Etwas hinfahren; Etwas leicht übersehen; (vergl. affara, bortfara, infara, omfara, förbifara etc., utfara etc.).

Faral, en, eine Art Wortspiel.

Farande, ett, das Fahren, Reisen.

Farao, ett, das Pharaospiel.

Farbar, *a.* fahrbar.

Farbror etc., s. unt. **Far.**

Fardag, en, der Tag zum Umziehen, der Umzugstag.

Fargalt, en, der Eber.

Farhåga, en, die Furcht, Besorgniß.

Farisé, en, der Pharisäer.

Fariseisk, *a.* pharisäisch.

Farkost, en, kleines Fahrzeug, das Deckboot.

Farled, en, das Fahrwasser.

Farlig, *a.* gefährlich.

Farlighet, en, die Gefahr, Gefährlichkeit.

Farmor, en, s. unter **Far.**

Fars, en, die Farce, Posse, der Schwank, das Possenspiel.

Farsot, en, die ansteckende Seuche, Epidemie.

Farstu, s. **Förstuga.**

Farsör, en, der Possenreißer, Pickelhäring, Hanswurst.

Fart, en, die Fahrt; ett skepps –, die Fahrt eines Schiffes; en flods –, der Lauf eines Flusses; (hastighet) die Schnelligkeit, Geschwindigkeit; -en öfver strömmen, die Ueberfahrt über den Fluß oder Strom; vattnets –, der Schuß, die Strömung des Wassers; skjuta –, schnell dahingehen, laufen, segeln ꝛc.; (*fig.*) det har ingen – med honom, es ist kein Trieb, kein Eifer in ihm.

Fartyg, ett, das Fahrzeug.

Farvatten, ett, das Fahrwasser.

Farväg, en, der Fahrweg, die Landstraße.

Farväl, lebe wohl! säga, bjuda –, Lebewohl sagen, Abschied nehmen.

Fasa, *v. n.* schaudern, grauen; jag -r för..., mir graut vor (Dativ)...

Fasa, en, der Schauder, das Grauen, Entsetzen, Grausen; hafva, känna, betagas af – för något, vor einer Sache schaudern, sich vor Etwas entsetzen.

Fasan, en, der Fasan. **-gård, en,** der Fasanengarten. **-hund, en,** der Fasanenhund. **-höna, en,** die Fasanhenne. **-jagt, en,** die Fasanenjagd. **-jägare, en,** der Fasanenjäger. **-tupp, en,** der Fasanhahn.

Fasansvärd, *a.* s. **Faslig.**

Faskin, en, die Faschine, das Reisbündel, Strauchbündel. **-bok, en,** der Faschinenbock. **-bänk, en,** die Faschinenbank. **-hake, en,** der Faschinenhaken. **-knif, en,** das Faschinenmesser. **-verk, ett,** das Faschinenwerk.

Faslig, *a.* entsetzlich, schauerlich, schauderhaft, schauervoll, gräulich.

Faslighet, en, die Entsetzlichkeit, der Gräuel. [Form.

Fason, en, die Façon, Bildung,

Fasonera, *v. a.* façonniren, bilden, formen, gestalten.

Fast, *a.* fest; (befästad) befestigt, fest; (vom Eigenthume) unbeweglich; (Chem.) dicht, fest; en – punkt, ein fester Punkt; -a landet, das feste Land; en – stad, ort, eine feste, befestigte Stadt, ein fester Platz; – egendom, unbewegliches Gut; all hans egendom, både lös och fast, alle seine beweglichen und unbeweglichen Güter; en – kropp, ein dichter, fester Körper; hålla –, fest halten; taga –, s. fasttaga; stå – vid sitt ord, sein Wort halten; vara illa – för någon eller något, mit Jemandem (Etwas) übel daran sein; vara – för ett brott, eines Verbrechens überführt sein. **Fastbinda,** *v. a.* festbinden, anbinden. **-bindande, ett, bindning, en,** das Festmachen, die Festmachung. **-frysa,** *v. n.* festfrieren. **-göra,** *v. a.* befestigen, festmachen. **-görande, ett, görning, en,** das Festmachen, die Festmachung. **-hålla,** *v. a.* festhalten. **-hållande, ett,** das Festhalten. **-klena,** *v. a.* fest kleben. **-limma,** *v. a.* fest leimen. **-nagla,** *v. a.* festnageln. **-rota sig,** *v. r.* einwurzeln, fest einwurzeln. **-sitta,** *v. n.* fest sitzen. **-sittande,** *a. p.* fest sitzend, befestigt; *subst.* ett –, das Festsitzen. **-stående,** *a. p.* fest stehend. **-ställa,** *v. a.* festsetzen, bestimmen, anberaumen, bestätigen; – en dom, ein Urtheil bestätigen. **-ställande, ett, -ställelse, en,** die Festsetzung, Bestätigung. **-surra,** *v. a.* (Seew.) mit einem Taue fest binden. **-sy,** *v. a.* festnähen, annähen. **-sätta,** *v. a.* festsetzen, feststellen. **-sättande, ett,** die Festsetzung. **-taga,** *v. a.* festnehmen, verhaften, ergreifen, arretiren. **-tagande, ett,** das Festnehmen, die Verhaftung. **-växa,** *v. n.* anwachsen.

Fast, *av.* s. **Nästan.**

Fast, *conj.* s. **Fastän.**

Fasta, en, (Gesetzk.) gerichtliche Bestätigung des Besitzes eines erkauften Grundstücks oder Hauses, der Besitztitel; taga – på, sich den Besitztitel verschaffen. **Fastebref, ett,** der Besitztitel.

Fasta, *v. n.* fasten, sich des Essens und Trinkens enthalten.

Fasta, en, (fastande) das Fasten; (fastetid) Fasten; (*pl.*) die Fastenzeit. [die Fastage.

Fastage, ett, (*pl.* -r) das Faß,

Fastande, *a. p.* fastend, nüchtern; på – mage, auf nüchternen Magen; *subst.* ett –, das Fasten.

Fastbinda, Fastgöra etc., s. unt. **Fast.**

Fast-dag, en, der Fasttag, Fastentag. **-etid, en,** die Fastenzeit. **-lag, en,** die Fasten, Fastenzeit. **-lagsafton, en,** die Fastnacht, der Fasching. **-lagsbön, en,** das Fastengebet. **-lagsmåndag, en,** der Fastnachtsmontag. **-lagstisdag, en,** der Fastnachtsdienstag. **-lagsonsdag, en,** die Fastnachtsmittwoch, Aschermittwoch. **-lagsris, ett,** die Aschenruthe (am Aschermittwoch). **-lagstid, en,** die Fastenzeit.

Fastebref, s. unt. **Fasta.**

Fastedag etc., s. unter **Fastdag** etc.

Faster, en, (*pl.* -e) die Base, Muhme, Vatersschwester.

Fasthet, en, die Festigkeit.

Fasting, en, (fastings marknad) der Faschingsmarkt zu Christinahamn in Schweden, bei welcher namentlich die Eisenpreise festgestellt werden.

Fastlag, s. ob. unt. **Fastdag.**

Fastmer, *av.* vielmehr, im Gegentheil; han är ej stor, han är fastmer klen, er ist nicht groß, er ist vielmehr klein.

Fastna, *v. n.* (fest bleiben) stecken bleiben, hangen, kleben bleiben; sitzen bleiben; – vid något, an Etwas kleben; fisken -de på kroken, der Fisch blieb an dem Angelhaken hangen; skeppet -de på grund, das Schiff blieb auf dem Grunde sitzen (gerieth auf Grund); – för något, für Etwas haften; – för en sjukdom, ett brott, in eine Krankheit verfallen; eines Verbrechens überführt sein; – i minnet, im Gedächtniß haften, sich dem Gedächtniß einprägen.

Astställa, Fasttaga etc., s. unt. **Fast.**

Fastän, *conj.* obgleich, wenngleich, obwohl, wiewohl, obschon; – det i början ser mörkt ut, så... wenngleich es anfänglich finster aussieht, so...

Fat, ett, (*pl.* unv.) das Faß

(Bierfaß ꝛc.); die Schüssel; die Untertasse; die Schale; ett – fullt soppa, eine Schüssel voll Suppe; vi hade tio fat på bordet, wir hatten zehn Gänge (Schüsseln) bei der Tafel; (*fig.*) det ligger honom i fatet, att..., es liegt ihm in der Schüssel, d. h. es liegt gegen ihn vor (man hat das gegen ihn, wirft ihm das vor), daher ꝛc. ꝛc., hålla sitt – i ära, seine Unschuld behaupten.

Fatal, *a.* fatal, verhängnißvoll; widerwärtig. **Fatalt**, *av.* fataler Weise.

Fatalism, en, der Fatalismus, Verhängnißglaube.

Fatalitet, en, (*pl.* -er) die Fatalität, Widerwärtigkeit.

Fatbur, en, die Vorrathskammer. **-lock**, ett, der Schüsseldeckel. **-slickare**, en, der Tellerlecker. **-stege**, en, das Schüsselbrett.

Fatig, en, (fatigue) die Ermüdung, ermüdende Arbeit.

Fatigera, *v. a.* fatigiren, ermüden, abmatten.

Fatt, *a.* beschaffen; hur är det fatt? wie steht's (damit)? wie verhält es sich (damit)?

Fatt, *av.* få –, taga –, erfassen, erhaschen, greifen, packen; nu har jag – på dig, jetzt hab' ich dich erfaßt; taga – på tjufven, den Dieb festnehmen, festhalten.

Fatta, *v. a.* fassen, fest in die Hand nehmen, ergreifen; fassen, begreifen; in Fassung bringen, stilisiren; – kristallen eldiga yngling! ergreife den krystallnen Becher, du feuriger Jüngling! – någon vid handen, Jemanden bei der Hand fassen; – någon om lifvet, Jemanden umarmen, um den Leib, um die Taille fassen; – någon i armen, i kragen, Jemanden beim Arm, beim Kragen fassen; – vapen, die Waffen ergreifen; – pennan, die Feder ergreifen; elden -de i huset, das Feuer ergriff das Haus (das Haus fing Feuer); (*fig.*) – posto, Posto fassen, sich postiren; – i, (taga tag i), angreifen; – under armarne, unter die Arme greifen (zu Hilfe kommen, unterstützen); – mod, Muth fassen; – vänskap, hat för någon, Freundschaft, Haß gegen Jemanden fassen; – en föresats, einen Vorsatz fassen; hafva lätt för att –, leicht auffassen, begreifen; – i korthet, in Kürze, kurz fassen; – sig i korthet, sich kurz fassen; – i minnet, dem Gedächtnisse einprägen; – sig, sich fassen, sich beruhigen.

Fattande, ett, das Fassen, Ergreifen; die Fassung, Ergreifung.

Fattas, *v. d.* mangeln, fehlen, gebrechen (Einem an Etwas); det – mig på penningar, es fehlt mir an Geld; låt ingenting –, lassen Sie es an nichts fehlen; det – honom god vilja, es fehlt ihm an gutem Willen; det – ännu tio riksdaler, es fehlen noch zehn Thaler; hvad – dig? was fehlt dir? (was drückt dich)?

Fattig, *a.* arm, dürftig, armselig; en – man, ein armer Mann; en – fan, – djefvul, – stackare, ein armer Teufel, ein armer Tropf; vara – på något (på penningar, kläder), arm an Etwas (an Geld, Kleidern) sein; andeligen –, geistig arm; (*fig.*) min -a rock, mein dürftiger Rock.

Fattigbevis, ett, (**-betyg**, ett) die Bescheinigung einer Behörde über die Armuth eines Menschen. **-bröd**, ett, das Armenbrod, der dem Armen von der Commun gewährte Unterhalt. **-bössa**, en, die Armenbüchse. **-del**, en, der Antheil an den Armengeldern. **-ed**, (fattigdomsed) en, der Eid der Armuth, (durch welchen der Eidesleister seine Armuth erhärtet). **-föreståndare**, en, der Armenvorsteher, Armenpfleger. **-försörjning**, en, die Armenversorgung, Armenverpflegung. **-försörjningsanstalt**, en, die Armenversorgungsanstalt. **-hus**, ett, das Armenhaus, Armenspital. **-hushjon**, ett, der Armenhäusler. **-kassa**, en, die Armenkasse. **-man**, en, der Arme; fattigmans barn, armer Leute Kind; fattigmans mat är snart äten, geringer Vorrath ist bald verzehrt. **-skola**, en, die Armenschule, öffentliche Freischule. **-stuga**, en, s. **-hus**. **-stughjon**, s. **-hushjon**. **-vän**, en, der Freund der Armen. **-vård**, en, die Armenpflege. **-vårdsdirektion**, en, die Armendirection. **-väsende**, ett, das Armenwesen. [dürftigkeit.

Fattigdom, en, die Armuth, Be-

Fattigt, *av.* arm, dürftig, armselig; det såg mycket – ut der, es sah dort sehr armselig aus.

Fattlig, *a.* faßlich, begreiflich.

Fattlighet, en, die Faßlichkeit, Begreiflichkeit.

Fattning, en, die Fassung, der Begriff, Verstand; bringa ur –, aus der Fassung bringen; komma ur –, aus der Fassung kommen. **-sförmåga**, en, das Fassungsvermögen. **-sgåfva**, en, die Fassungsgabe, Fassungskraft. **-skrets**, en, der Fassungskreis, Gesichtskreis.

Favorisera, *v. a.* favorisiren, begünstigen.

Favorit, en, (*pl.* -er) der Favorit, Günstling, Liebling. **-dryck**, en, das Lieblingsgetränk. **-färg**, en, die Lieblingsfarbe. **-hund**, en, der Lieblingshund. **-häst**, en, das Lieblingspferd. **-idé**, en, die Lieblingsidee. **-ord**, ett, das Lieblingswort. **-skald**, en, der Lieblingsdichter. **-spel**, ett, das Lieblingsspiel. **-studium**, ett, das Lieblingsstudium. **-sång**, en, **-visa**, en, das Lieblingslied.

Feber, en, das Fieber; hetsig –, hitziges Fieber; elakartad –, bösartiges Fieber; få –, das Fieber bekommen; en lindrig –, ein leichtes Fieber; gula -n, das gelbe Fieber. **-aktig**, **-artad**, *a.* fieberhaft, fieberisch. **-anfall**, ett, der Fieberanfall. **-anstöt**, en, der Fieberanstoß. **-drifvande**, *a.* – medel, die Fieberarznei. **-dröm**, en, der Fiebertraum. **-fri**, *a.* fieberfrei. **-frihet**, en, die Fieberlosigkeit. **-frossa**, en, der Fieberfrost. **-hetta**, en, die Fieberhitze. **-rysning**, en, der Fieberschauer. **-sjuk**, *a.* fieberkrank. – menniska, der Fieberpatient. **-törst**, en, der Fieberdurst. **-yra**, en, die Fieberphantasie, das Irrereden im Fieber.

Februari, der Februar.

Fee, en, die Fee. **-saga**, en, das Feenmärchen.

Feg, *a.* feige, feigherzig; en – stackare, ein Feigling, eine feige Memme. **-hjertad**, **-sint**, *a.* feigherzig. **-sinthet**, en, die Feigherzigkeit. [herzigkeit.

Feghet, en, die Feigheit, Feig-

Feja, *v. a.* fegen, kehren, säubern, rein machen. **-af**, **-bort**, **-upp** etc. s. **Affeja**, **Bortfeja** etc.

Fejande, ett, **Fejning**, en, das Fegen, Kehren, Säubern.

Fejd, en, (*pl.* -er) die Fehde. **-ebref**, ett, der Fehdebrief. **-tecken**, ett, das Fehdepfand.

Fejda, *v. n.* mit Einem in Fehde liegen, sich befehden.

Fel, ett, der Fehler, das Versehen, der Verstoß; (vållande, skuld) der Fehler, die Schuld; – i räkning, i skrift, Fehler in Rechnung, in Schrift; taga –, sich irren, sich vergreifen; begå ett –, einen Fehler begehen; (*vulg.*) einen Bock schießen; hafva – på synen, einen Fehler an den Augen haben; komma på någon med ett –, Einen auf einem Fehler betreffen; han har det -et, att han dricker gerna, er hat den Fehler an sich, daß er gern trinkt; det är icke mitt –, om, es ist nicht mein Fehler, meine Schuld, ich kann nicht dafür, wenn; räkna –, fehl rechnen, sich verzählen; kasta, stöta –, fehl werfen, fehl stoßen; skjuta –, fehl schießen; skrifva –, fehl schreiben, sich verschreiben; slå –, fehl schlagen; hans plan har slagit –, sein Plan ist ihm fehl geschlagen; taga – om rätta vägen, des rechten Weges verfehlen.

Fela, *v. n.* fehlen, irren, verstoßen, sich verstoßen (vergl. Fattas, fehlen, mangeln, zu wenig sein); – mot sin pligt, gegen seine Pflicht fehlen; – mot anständigheten, den Anstand verletzen; – mot höfligheten, gegen die Höflichkeit verstoßen; – i uttalet, i rättskrifningen, in der Aussprache, in der Rechtschreibung fehlen; – i aktning, es an Achtung fehlen lassen; – mot vänskapen, gegen die Freundschaft verstoßen.

Felaktig, *a.* fehlerhaft, unrichtig, irrig; strafbar. **-aktighet**, en, die Fehlerhaftigkeit, Mangelhaftigkeit, Unrichtigkeit, der Fehler, das Versehen. **-fri**, *a.* fehlerfrei, ohne Fehler. **-frihet**, en, die Fehlerfreiheit. **-grepp**, ett, der Fehlgriff, Mißgriff. **-hugg**, ett, der Fehlhieb. **-kast**, ett, der Fehlwurf.

-skott, ett, der Fehlschuß. **-slag, ett,** der Fehlschlag, Fehlstreich. **-slagen,** *a. p.* fehlgeschlagen, mißlungen. **-slå,** *v. n.* fehl schlagen. **-snitt, ett,** der Fehlschnitt. **-steg, ett,** der Fehltritt, Fehlschritt; das Vergehen, Versehen. **-stöt, en,** der Fehlstoß. **-tag, ett,** der Mißgriff.

Felande, *a. p.* s. **Bristande.**

Felas, *v. d.* s. **Fattas.**

Felfri, Felslagen, Felsteg etc. s. unt. **Fel.** [Plüsch.

Felp, en, der Felbel; fin -, der

Felt, *a.* taga - etc. s. taga fel etc. unter **Fel.**

Fem, *a. num.* fünf; de voro -, es waren ihrer fünf; de - Mose böcker, die fünf Bücher Mosis; - i sender, fünf bei fünf; - och en half, fünftehalb; - gånger, fünfmal; som sker - gånger, fünfmalig; af - slag, fünferlei; - månaders, fünfmonatlich; - års, fünfjährig; - dagars, fünftägig; (Sprichw.) låta - vara jemnt, fünf gerade sein lassen; han kan icke räkna till -, er kann nicht fünf zählen; taga i med alla -, mit der ganzen Hand anfassen.

Fembladig, *a.* fünfblätterig. **-delt,** *a.* fünfgetheilt. **-faldig,** *a.* fünffach. **-fingersört, en,** (Bot.) das Fünffingerkraut. **-fotad,** *a.* fünffüßig. **-hundra,** *a.* fünfhundert. **-hundrade,** *a.* fünfhundertste. **-hörnig,** *a.* fünfeckig. **-hörning, -kant, en,** das Fünfeck. **-kantig,** *a.* fünfkantig. **-kort, ett,** das Fünfspiel (ein Kartenspiel). **-männig,** *a.* (Bot.) fünfmännerig. **-männing, en,** die fünfmännerige Pflanze. **-pundig,** *a.* fünfpfündig; - kanon, der Fünfpfünder. **-radig,** *a.* fünfreihig. **-roddare, en,** das fünfruderige Fahrzeug. **-sidig,** *a.* fünfseitig. **-skäftad,** *a.* (Weberei) fünfschäftig. **-stafvig,** *a.* fünfsilbig. **-strängad,** *a.* fünfsaitig. **-stämmig,** *a.* fünfstimmig. **-talig,** *a.* fünfzählig. **-tusen,** *a.* fünftausend. **-tusende,** *a.* fünftausendste. **-vinklig,** *a.* fünfwinkelig. **-årig,** *a.* fünfjährig.

Feminin, ett, (Gramm.) das Femininum.

Femma, en, die Fünf, der Fünfer.

Femte, *a.* der, die, das fünfte; half -, fünftehalb; för det -, fünftens; hvar - dag, jeden fünften Tag, alle fünf Tage, fünftäglich; hvar - månad, alle fünf Monate, fünfmonatlich; hvart - år, jedes fünfte Jahr, fünfjährlich. **-del, en,** das Fünftel, der fünfte Theil.

Femtio, *a.* funfzig, fünfzig; af - slag, fünfzigerlei; - år gammal, fünfzig Jahre alt, fünfzigjährig. **-årig,** *a.* fünfzigjährig.

Femtionde, *a.* der, die, das funfzigste, fünfzigste; för det -, funfzigstens. **-del, en,** das Funfzigtheil.

Femton, *a.* fünfzehn. **-hörning, en,** das Fünfzehneck. **-lödig,** *a.* fünfzehnlöthig.

Femtonde, *a. num.* der, die, das funfzehnte. **-del, en,** das Funfzehntel. [Finne (an Fischen).

Fena, en, (*pl.* **fenor**) die Flosse,

Fenaktig, -artad, -lik, *a.* floßartig. **-hval, en,** der Finnfisch. **-stråle, en,** der Floßstrahl. **-tagg, en,** der Floßenstachel.

Fenkol, en, der Fenchel. **-sbränvin, ett,** der Fenchelbranntwein. **-sfrö, ett,** der Fenchelsamen. **-solja, en,** das Fenchelöl.

Fenster, s. **Fönster.**

Ferier, *pl.* die Ferien.

Ferla, en, die Zuchtruthe.

Ferm, *a.* gewandt, behend, geschwind. **-itet, en,** die Gewandtheit, Behendigkeit, Geschwindigkeit.

Fernbock, en, (Bot.) der Fernambuk.

Fernissa, en, der Firniß; öfverstryka med -, firnissen, mit Firniß bestreichen.

Fernissa, *v. a.* firnissen, mit Firniß bestreichen.

Fernissblåsa, en, die Firnißblase. **-sudd, en,** der Firnißpinsel.

Fersing, s. **Fjersing.**

Fest, en, das Fest, der Festtag. **-dag, en,** der Festtag, Feiertag.

Festing, en, (Insect) die Hundsmilbe. [Festlichkeit.

Festivitet, en, die Festivität,

Festlig, *a.* festlich.

Festlighet, en, die Festlichkeit.

Fet, *a.* fett; fettig; feist; (*fig.*) fruchtbar, einträglich; vara tjock och -, dick und fett sein; en - gås, - mat, eine fette Gans, fette Speise; en - jordmån, ein fetter, fruchtbarer Boden; en - pensel, (Malerkst.) ein saftiger Pinsel; ett -t pastorat, eine fette, einträgliche Pfründe; (*fig.*) det blir han icke - af, davon soll er nicht fett werden; (iron.) vardt du -? bist du fett geworden? (hat es dir Etwas eingebracht?) **-aktig,** *a.* fetticht. **-gräs, ett,** das Fettkraut. **-knoppar,** *pl.* der Mauerpfeffer. **-lagd,** *a.* wohlbeleibt, corpulent. **-lera, en,** der Fettthon, die Walkererde. **-mylla, en,** die fette Garten- oder Ackererde. **-tisdag, en,** die Fastnacht. **-tarm, en,** der Fettdarm. **-tistel, en,** die Ackergänsedistel. **-vara, en,** die Fettwaare. **-åder, en,** (Anat.) die Fettader. **-ägg, ett,** s. **Vindägg.** **-öga, ett,** (Med.) das Fettauge.

Fetalier, s. **Victualier.** — **Fetaliebröder,** *pl.* (Gesch.) die Victualienbrüder.

Fethet, en, s. **Fettma, en.**

Fetisch, en, der Fetisch, das Götzenbild. **-dyrkan, en,** der Fetischdienst, Fetischismus. **-dyrkare, en,** der Fetischanbeter. **-orm, en,** die Riesenschlange.

Fetma, en, die Fettigkeit, Fette.

Fetma, *v. n.* fett werden.

Fett, ett, das Fett, das Fette von Etwas. **-fena,** die Fettflosse (an Fischen). **-fjäder, en,** die Fettfeder (an Vögeln). **-fläck, en,** der Fettflecken. **-hinna, en,** (Anatom.) die Fetthaut, das Fetthäutchen. **-klump, en, -luns, en,** der Fettklumpen. **-svans, en,** der Fettschwanz (der Schafe).

Fibel, Fibben, en, die Feifel, Feifelkrankheit (der Pferde).

Fiber, en, (*pl.* **-rer**) die Fiber, Faser. **-aktig, -artad,** *a.* faserig, faserartig.

Fiblar, *pl.* der Sauerampfer (Pflanze).

Ficka, en, (*pl.* **-or**) die Tasche (*vulg.* die Ficke); lägga, stoppa, sticka i fickan, in die Tasche stecken; -bära i, bära på fickan, in der Tasche tragen, bära 1000 dalar på -, tausend Thaler bei sich tragen; jag har beviset på fickan, ich habe den Beweis (das Beweisstück) in der Tasche; köra handen i fickan, (*vulg.*) die Hand in die Tasche stecken.

Fickfack, ett, die Fickfackerei; die Kniffe und Pfiffe. **-format, ett,** das Taschenformat; - bok, das Taschenbuch. **-huggare, en,** s. **-tjuf.** **-kam, en,** der Taschenkamm. **-knif, en,** das Taschenmesser. **-lock, ett,** der Taschendeckel. **-näsduk, en,** das Taschentuch, Schnupftuch. **-puffert, en,** der Taschenpuffer. **-spegel, en,** der Taschenspiegel. **-tjuf, en,** der Taschendieb, Beutelschneider. **-tub, en,** das Taschenperspectiv. **-ur, ett,** die Taschenuhr.

Fideicommiss, ett, das Majorat, Fideicommiß. [ratsherr.

Fideicommissarie, der Majo-

Fidibus, en, der Fidibus.

Fiende, en, der Feind; gå emot -n, gegen den Feind gehen; taga emot -n, den Feind empfangen; (*fig.*) vara -till alltvång etc., ein Feind allen Zwanges sein; ljusets -r, die Feinde des Lichtes. **-hand, en,** die Feindeshand; falla i -, in Feindeshand fallen. **-land, ett,** das Feindesland.

Fiendskap, en, die Feindschaft.

Fiendtlig, *a.* feindlich, feindselig, feindschaftlich.

Fiendtligen, Fiendtligt, *av.* feindlich.

Fiffig, *a.* pfiffig.

Fiffighet, en, die Pfiffigkeit.

Figur, en, die Figur, Gestalt; liten -, das Figürchen; göra en slät -, eine schlechte Figur spielen.

Figurant, en, der Figurant.

Figurantska, en, die Figurantin.

Figurera, *v. a. & n.* figuriren.

Figurlig, *a.* figürlich, bildlich; i - mening, im figürlichen Sinne.

Figurligen, Figurligt, *av.* s. **Figurlig.**

Fika, *v. n.* nach Etwas streben, sich um Etwas bewerben; - efter något, sich eifrig um Etwas bewerben, eifrig nach Etwas streben; auf oder nach Etwas gierig, begierig sein; - efter ära, nach Ehre streben.

Fikande, ett, die eifrige Bewerbung, das Streben.

Fikböld, en, die Feigwarze.

Fiken, *a.* gierig, begierig; vara – efter något, s. Fika efter.

Fikenhet, en, die Begierigkeit.

Fikon, ett, die Feige. **-blad, ett,** s. **-löf. -formig, -lik,** feigenförmig. **-löf, ett,** das Feigenblatt. **-skog, en,** der Feigenwald, **-sten, en,** der Feigenstein. **-svult, en,** (Chir.) die Feigengeschwulst. **-trast, en,** die Feigendrossel. **-trä, ett,** das Feigenholz. **-träd, ett,** der Feigenbaum. **-trädgård, en,** der Feigengarten. **-ätare, en,** die Feigenschnepfe (Motacilla ficedula).

Fikvårta, en, die Feigwarze.

Fil, en, die Feile; bruka –, die Feile gebrauchen. **-båge, en,** der Feilbogen. **-huggare, -makare, en,** der Feilenhauer, Feilschmied. **-hållare, en,** der Feilenhalter. **-härdning, en,** die Feilenhärtung. **-klofve, en,** der Feilkloben. **-spån, en,** das Feilicht; die Feilspäne, *pl.* **-städ, ett,** der Feilstock.

Fila, *v. a.* feilen; mittelst der Feile fortschaffen (vergl. affila, bortfila). **-nde, ett,** das Feilen. **-re, en,** der Feiler.

Filbunke, en, eine Schüssel mit ungerahmter, geronnener Milch, saurer Milch, Schlippermilch. **-bytta, en,** der Zuber mit solcher sauren Milch.

Filett, en, das Filet. **-stämpel, en,** das Fileteisen.

Filfras, en, der Vielfraß.

Filigrams, en, **-arbete, ett,** das Filigran, die Drahtarbeit, Drahtfädenarbeit.

Filisté, en, der Philister.

Filmjölk, en, die ungerahmte, dicke Milch, Schlippermilch.

Filt, en, der Filz; -ar, die Filzlappen, *pl.* **-aktig, -lik,** *a.* filzicht. **-arbete, ett,** das Filzwerk. **-duk, en,** das Filztuch, der Filzkegel, Filzkern. **-hatt, en,** der Filzhut. **-kappa, en, -mantel, en,** der Filzmantel. **-makare, en,** der Filzmacher. **-mössa, en,** die Filzmütze. **-sko, en,** der Filzschuh. **-socka, en,** die Filzsocke. **-strumpa, en,** der Filzstrumpf. **-stöfvel, en,** der Filzstiefel. **-sula, en,** die Filzsohle. **-täcke, ett,** die Filzdecke. **-ull, en,** die Filzwolle.

Filta, *v. a.* filzen.

Filtande, ett, **Filtning**, en, das Filzen. **Filtare**, en, der Filzer, Filzmacher.

Filtrera, *v. a.* filtriren, durchseihen.

Filtrerduk, en, das Filtrirtuch. **-hatt, ett,** der Filtrirkorb, Filtrirhut. **-papper, ett,** das Filtrirpapier. **-sten, en,** der Filtrirstein. **-tratt, en,** der Filtrirtrichter, Seihtrichter.

Filtrering, en, das Filtriren.

Fimmer- od. **Fimmelstång**, en, die Stange der Gabeldeichsel, der Schlittenbaum; (Bergw.) der Fimmelfäustel **-änger,** *pl.* die Gabeldeichsel.

Fin, *a.* fein, zart, dünn, klein; subtil; delicat; – tråd, feiner Zwirn; en – tråd, ein dünner, feiner Faden; -t papper, feines Papier; -a händer, feine, zarte Hände; – hy, feiner, zarter Teint; -t guld, feines Gold; – hörsel, feines Gehör; en – karl, ein Mann von feinen Manieren; -t väderkorn, feiner Geruch; ett -t strek, ein feiner, listiger Streich; (*fig.*) han är mycket –, er ist sehr fein, sehr schlau; på -t sätt, auf eine feine Art. **-bladig,** *a.* feinblätterig. **-bränna,** *v. a.* feinbrennen, s. **Finera. -grynig, -kornig,** *a.* feinkörnig. **-hacka,** *v. a.* feinhacken. **-hyllig, -hyllt,** *a.* feinhäutig. **-hårig,** *a.* feinharig. **-häckla,** *v. a.* feinhecheln. *subst.* en –, die Feinhechel. **-känslig,** *a.* zartfühlend. **-känslighet, en,** das Zartgefühl. **-mala,** *v. a.* feinmahlen. **-malen,** *a. p.* feingemahlen. **-polera,** *v. a.* feinpoliren. **-polering, en,** die Feinpolirung. **-prof, ett,** die Probe auf die Feinheit. **-spetsa,** *v. a.* feinspitzen. **-spetsning, en,** das Feinspitzen. **-smide, ett,** die feine Schmiedearbeit. **-stöta,** *v. a.* feinstoßen. **-stött,** *a. p.* feingestoßen, feingerieben. **-trådig,** *a.* feinfädig. **-ådrig,** *a.* feinaderig.

Final, en, (Musik) das Finale, Schlußstück. **-stock, en,** (Buchdr.) der Finalstock.

Finanser, *pl.* die Finanzen.

Finansintendent, en, der Finanzintendant. **-minister, en,** der Finanzminister. **-råd, en,** der Finanzrath. **-vetenskap, en,** die Finanzwissenschaft. **-system, ett,** das Finanzsystem. **-väsende, ett,** das Finanzwesen.

Finera, *v. a.* feinbrennen.

Finerare, en, der Feinbrenner.

Finering, en, das Feinbrennen.

Finger, en & ett, (*pl.* fingrar) der Finger; litet –, das Fingerchen. (*fig.*) hafva långa fingrar, lange Finger machen, stehlen; slå någon på fingrarna, Einem auf die Finger klopfen; lägga fingrarne emellan, die Finger dazwischen legen, se genom fingrarne med någon, Jemandem durch die Finger sehen, mit Jemandem nachsichtig sein; veta något på sina fem -rar, Etwas an den fünf Fingern herzusagen wissen; af ett -s bredd, einen Finger breit, von der Breite eines Fingers; en – tjock, einen Finger dick; peka – åt någon, auf Jemanden mit dem Finger zeigen (verhöhnend).

Fingerborg, en, der Fingerhut. **-färdighet, en,** die Fingerfertigkeit. **-guld, ett,** der Fingerring. **-handske, en,** der Fingerhandschuh. **-klåda, en,** das Fingerjucken. **-klådig,** *a.* dem die Finger jucken. **-knoge, en,** der Fingerknöchel. **-knäpp, en,** das Fingerknippchen, der Schneller. **-led, en,** das Fingergelenk. **-lik, -formig,** *a.* fingerförmig. **-muskel, en,** das Fingermäuschen. **-mussla, en,** (Naturgesch.) die Fingermuschel. **-ring, en,** der Fingerring. **-sbred,** *a.* von der Breite eines Fingers, fingerbreit. **-sbredd, en,** die Breite eines Fingers. **-shög,** *a.* fingerhoch. **-slång,** *a.* fingerlang, von der Länge eines Fingers. **-spets, en,** die Fingerspitze. **-språk, ett,** die Fingersprache. **-stjock,** *a.* fingersdick. **-svamp, en,** der Keulenschwamm. **-sättning, en,** (Mus.) der Fingersatz, die Fingersetzung. **-tuta, en,** der Fingerling. **-tecken, ett,** das Fingerzeichen.

Fingra, *v. n.* fingern, fingeriren, befingern; – på, betasten, befingern.

Fingrande, ett, **Fingring**, en, das Befingern, die Befingerung.

Finhet, en, (*pl.* -er) die Feinheit, Feine, Zartheit; Subtilität; (*fig.*) die Feinheit, Finesse, feine Lebensart, Schlauheit, Gewandtheit.

Finistvål, (venedisk tvål) en, die venetianische Seife.

Fink, en, (*pl.* -ar) der Finke, Hänfling, (Vogelart Fringilla). **-hona, en,** das Finkenweibchen.

Finkel, en, der Fusel, der Fuselbranntwein; **– olja, en,** das Fuselöl.

Finknät, ett, (Seew.) das Finkennetz.

Finna, *v. a.* finden, auffinden, antreffen; entdecken; (inse) einsehen, finden, daß; ansehen, dafür halten, bedünken; jag fann honom på vägen, ich traf ihn unterwegs; jag fann honom hemma, ich fand ihn, traf ihn zu Hause (an); jag fann henne sofvande, ich fand sie schlafend; jag fann papperet i byrån, ich fand das Papier im Bureau, im Schreibepult; – någon, (*vulg.*) Jemanden finden, treffen (sich gelegentlich an Einem rächen); jag finner dig nog, ich finde dich schon (du wirst mir nicht entwischen); vi hafva funnit hans affärer i godt skick, wir haben sein Geschäft (seine Sachen, seinen Betrieb ꝛc. ꝛc.) in gutem Stande gefunden; (*fig.*) – hjelp, tröst, vänskap hos någon, Hilfe, Trost, Freundschaft bei Jemandem finden; han fann döden i kriget, er fand im Kriege den Tod; – räkning, Rechnung finden; – tro, Glauben finden; – medel, Mittel und Wege finden; jag finner dessa verser ganska vakra, ich finde diese Verse ganz schön; – nöje, – smak i något, Vergnügen, Geschmack an Etwas (*dativ*) finden; jag finner det godt, ich finde es (halte es für) gut; – för godt, für gut befinden, für gut achten; såsom ni af hans bref finner, wie Sie aus seinem Brief ersehen. **finnas,** *v. d.* befunden werden; han finnes villig, att... er ist willig dazu befunden worden; de finnas, es giebt Leute, (welche glauben ꝛc.); det finnes häruti nog betyg, man findet hierin Beweis genug, genügenden Beweis. **finna sig,** *v. r.* sich finden, sich schicken, sich zu schicken wissen; sich nicht einschüchtern lassen, nicht verlegen werden; – sig väl, illa af något, sich nach dem Genusse von irgend

Etwas wohl, übel befinden: – sig böjd, att, sich geneigt finden lassen, zeigen; – sig tåligt i, sich geduldig darein schicken; det finner jag mig vid, damit bin ich befriedigt; – sig i verlden, sich in die Welt schicken.

Finnande, ett, das Finden, Antreffen ꝛc. (vergl. vorsteh. verb. finna).

Finnbär, ett, die Weißdornbeere.

Finne, en, (*pl.* -ar) der Finne, Finnländer; (Sprichw.) envis som en Finne, hartnäckig wie ein Finne.

Finne, en, (*pl.* -ar) die Finne, Pustel, das Hitzbläschen (in der Haut).

Finnefisk, en, (*pl.* -ar) der Finnfisch (fenhval). [Pusteln besetzt.

Finnig, *a.* finnig, mit Finnen od.

Finnisk, *a.* finnisch, finnländisch.

Finnskuta, en, finnisches Boot, Schüte.

Finska, en, die Finnländerin; det finska, das Finnische, die finnländische Sprache.

Fint, en, (*pl.* -er) die Finte (in der Fechtkunst); (*fig.*) der Kunstgriff, der Kniff, Pfiff; bruka finter, Kniffe machen, Schliche gebrauchen.

Fint, *av.* (von fin = fein) fein, in feiner Weise; – spunnet garn, feingesponnenes Garn; (*fig.*) – bildad, fein gebildet; – uttänkt, fein ausgedacht, ersonnen.

Fintlig, *a.* schlau, geistesgewandt; erfinderisch; ett -t hufvud, ein schlauer Kopf; ett -t drag, ein schlauer Zug; ett -t svar, eine schlaue Antwort; en – utväg, ein schlauer Ausweg.

Fintlighet, en, die Schlauheit, geistige Gewandtheit.

Finurlig, *a.* (*vulg.*) zierlich, niedlich, nett geputzt; gewandt, schlau.

Finurlighet, en, die Zierlichkeit ꝛc.

Fiol, en, (*pl.* -er) die Violine, Geige; (*fig.*) spela en dålig –, eine schlechte Figur machen; betala fiolerne, die Zeche bezahlen. **-fodral, ett,** das Geigenfutteral, der Geigenkasten. **-hals, en,** der Geigenhals. **-harts, ett,** das Geigenharz. **-klaf, en,** der Violinschlüssel. **-spelare, en,** der Violinspieler. **-stall, ett,** das Violinbrett. **-stråke, en,** der Violinbogen. **-sträng, en,** die Violinsaite.

Fira, *v. n.* feiern, feierlich begehen; – en fest, en dag, ein Fest, einen Tag feiern.

Fira, *v. a.* (Seew.) vieren, schießen lassen (ein Tau, ein Segel).

Firande, ett, das Feiern, die Feier, feierliche Begehung.

Firma, en, (*pl.* -or) die Firma, Firma S. & Co., die Firma S. & Co.

Firmament, ett, das Firmament, die Himmelsfeste.

Firning, en, (Seew.) das Vieren, Schießenlassen eines Taues, Segels.

Fis, en, (*pl.* -ar) s. **Fjert**, der Furz.

Fisa, *v. n.* furzen, s. **Fjerta.**

Fisch, en, (*pl.* -er) die Spielmarke.

Fisk, en, (*pl.* -ar) der Fisch; liten –, das Fischchen, Fischlein; salt –, eingesalzener Fisch; torr –, trockne, gedörrte Fische; en rätt –, ein Gericht Fische; rensa –, den Fisch ausnehmen; (Sprichw.) frisk som en –, frisch wie ein Fisch; i lugnaste vattnet gå största fiskarne, stille Wasser sind tief; hvarken fågel eller fisk, weder Fleisch noch Fisch. **-afvel, en,** die Fischbrut. **-afänge, ett,** s. **-fångst.** **-aktig,** *a.* fischartig. **-balja, en,** die Fischgelte, der Fischzuber. **-ben, ett,** die Fischgräte; (vom Walfisch) das Fischbein; af –, fischbeinern. **-bensstyfkjortel, en,** der Fischbeinrock. **-bete, ett,** der Fischköder. **-blåsa, en,** die Fischblase. **-bragd, en,** das Fischgeräth. **-bräde, ett,** das Fischbrett. **-bytta, en,** die Fischbutte. **-dag, en,** der Fischtag. **-dam, en,** der Fischteich, Fischweiher, Fischbehälter. **-don, ett,** s. **-redskap.** **-fena, en,** die Fischflosse. **-fett, ett,** das Fett von Fischen. **-fjäll, ett,** die Fischschuppe. **-fångst, en,** der Fischfang. **-galla, en,** die Fischgalle. **-garn, ett,** das Fischergarn. **-gel, en,** die Fischkiefer, Fischkieme. **-gelé, ett,** die Fischgallerte. **-gryta, en,** die Fischpfanne, der Fischtiegel. **-handel, en,** der Fischhandel. **-handlare, en,** der Fischhändler. **-handlerska, en,** s. **-mångelska.** **-hufvud, ett,** der Fischkopf. **-håf, en,** der Fischhamen. **-igel, en,** der Fischegel. **-katsa, en,** der Fischzaun. **-kettil, en,** der Fischkessel. **-korg, en,** der Fischkorb. **-kärnor, en,** *pl.* Fischkörner. **-köpare, en,** der Fischhändler. **-lake, en,** die Fischlake. **-lek, en,** die Fischlaiche, Laichzeit der Fische. **-lik,** *a.* fischartig. **-lim, ett,** der Fischleim. **-ljuse, en,** der Flußadler. **-ljuster, ett,** die Fischgabel. **-lukt, en,** der Fischgeruch. **-mat, en,** die Fischspeise. **-mjerde, en,** die Fischreuse. **-månglerska, en,** das Fischweib. **-måse, en,** die Möve. **-nät, ett,** das Fischernetz, das Fischgarn. **-olja, en,** das Fischöl, der Fischthran. **-redskap, ett,** das Fischgeräth. **-rik,** *a.* fischreich. **-ryssja, en,** die Fischreuse. **-råk, en,** das Eingeweide von Fischen. **-råm, en,** der Fischrogen, Fischlaich. **-sjuka, en,** die Fischseuche. **-skinn, ett,** die Fischhaut. **-slag, ett,** die Fischart, Fischgattung. **-smak, en,** der Fischgeschmack. **-soppa, en,** die Fischsuppe. **-spad, ett,** die Fischbrühe. **-sten, en,** (Miner.) der Fischstein. **-stjert, en,** der Fischschwanz. **-stim, ett,** der Fischhaufen. **-sump, en,** der Fischbehälter, Fischkasten. **-så, en,** der Fischzuber. **-sås, en,** die Fischsauce, Fischbrühe. **-tionde, en,** der Fischzehnte. **-torg, ett,** der Fischmarkt. **-tran, en,** der Fischthran. **-ätande,** *a.* fischfressend, fischessend. **-örn, en,** der Fischadler (hafsörn).

Fiska, *v. a.* fischen, angeln, Fische fangen; (Sprichw.) – i grumligt vatten, im Trüben (trüben Wasser) fischen; -efter något, nach Etwas angeln; – med krok, angeln; fiska upp, auffischen.

Fiskande, ett, das Fischen.

Fiskare, en, (*pl.* unv.) der Fischer.

Fiskarebåt, en, das Fischerboot, der Fischerkahn, die Barke. **-eskrå, en,** die Fischerinnung. **-gång, en,** der Fischmarkt. **-hydda, -koja, en,** die Fischerhütte. **-lik,** *a.* fischermäßig. **-nät, ett,** das Fisch- od. Fischernetz, Fischgarn. **-redskap, ett,** das Fischgeräth. **-ring, en,** der Siegelring des Pabstes, Fischerring. **-torg, ett,** der Fischmarkt.

Fiske, ett, das Fischen, die Fischerei; das Recht zum Fischen. **-bragd, en,** der Fischweiher, Fischkasten ꝛc., überhaupt jede Einrichtung im Wasser, um die Fische zu fangen. **-gård, en,** die durchs Eis hindurch gemachte Einzäunung, in welche durch Lockspeise die Fische hingewöhnt werden. **-läge, ett,** das Fischerdörfchen.

Fiskerl, ett, (*pl.* -er) die Fischerei.

Fissil, *a.* spaltbar, zertheilbar durch Spaltung.

Fistel, en, (*pl.* -fistlar) die Fistel, das Hohlgeschwür.

Fix, *a.* fix; (Chem.) feuerfest; en – idé, eine fixe Idee.

Fixera, *v. a.* fixiren, festhalten; feststellen, bestimmen; – priset, den Preis feststellen.

Fixerande, ett, Fixering, en, (Chem.) das Fixiren, die Fixirung.

Fixtjerna, en, der Fixstern.

Fjeder, en, s. **Fjäder.**

Fjell, s. **Fjäll.**

Fjerd, s. **Fjärd.**

Fjerde, *a. num. ord.,* der, die, das vierte; hvar – dag, jeden vierten Tag; för det –, viertens; half –, viertehalb; – dag jul, der vierte Weihnachtstag; – dagsfrossa, das viertägige (jeden vierten Tag erscheinende) Fieber. **-del, en,** der vierte Theil, das Viertel; tre – delar, drei Viertel, drei Viertheile; en -dels aln, eine Viertelelle; en -dels mil, eine Viertelmeile; ett -dels skålpund, ein Viertelpfund; en -dels timma, eine Viertelstunde; on -dels streck (auf dem Compaß) ein Viertelstrich; ett -dels år, ein Vierteljahr; ett -dels år gammal, ein Vierteljahr alt, vierteljährig.

Fjerding, en, (*pl.* fjerdingar) das Viertel; Fjerdingen, der Name eines gewissen Theils der Stadt Upsala. **-sman, en,** der Viertelsmann, Bezirksdiener, Polizeidiener auf dem Lande. **-smått, ett,** das Viertelmaaß. **-svåg, en,** die Viertelmeile.

Fjerma, (fjärma) *v. a.* (selten) entfernen. [entfernter.

Fjermare, *a.* (auch *av. compar.*)

Fjerndel, en, s. **Fjerdedel.**

Fjerran, *a. & av.* fern, entfernt, entlegen; ett -t land, ein fernes, fernliegendes Land; – ifrån, von fern, weither; när och –, nahe und

fern; vare det — ifrån mig, das sei fern von mir.

Fjerrglas, ett, das Fernglas.

Fjersing, en, der Meerdrache, Drachenfisch.

Fjert, en, der Furz, Farz, Wind.

Fjerta, *v. n.* furzen.

Fjesk, ett, affectirte, unnöthig eilfertige Geschäftigkeit.

Fjesk, Fjesker, en, ein geschäftiger Nichtsthuer.

Fjeska, *v. n.* mit unnöthiger Geschäftigkeit zu Werke gehen, ohne Ursache eilen, eine eilfertige Geschäftigkeit affectiren.

Fjeskande, ett, s. **Fjesk, ett.**

Fjeskig, Fjeskaktig, *a.* unnöthiger Weise geschäftig.

Fjetter, en, (*pl.* fjettrar) die Fessel; lägga någon i fjettrar, Einem Fesseln anlegen.

Fjettra, *v. a.* fesseln, in Fesseln schmieden. **Fjettrande**, ett, **Fjettring**, en, das Fesseln.

Fjol, *subst. indeclin.*, **Fjolår**, ett, das vorige Jahr. **Fjolgammal**, *a.*, **Fjolårs**, *subst. genit.*, vorjährig, vorigen Jahres.

Fjoll, ett, s. **Fjollert.**

Fjolla, en, die Närrin.

Fjollas, *v. d.* Possen treiben, faseln.

Fjoller, en, der Faseler, Faselhans, Tropf.

Fjollerl, ett, albernes, läppisches Geschwätz, die Faselei.

Fjollig, *a.* albern, närrisch, faselig, läppisch.

Fjollighet, en, die Albernheit, [Faselei.

Fjor, s. **Fjol.**

Fjorton, *a. num.* vierzehn; — dagars, vierzehntägig; — gånger, vierzehn Mal; — år gammal, vierzehn Jahre alt. **-årig**, *a.* vierzehnjährig.

Fjortonde, *a. num. ord.* der, die, das vierzehnte; för det —, vierzehntens.

Fjoskig, *a.* albern, närrisch.

Fjoskighet, en, die Albernheit, Narrheit.

Fjugg, s. **Fnugg.**

Fjun, ett, das feine Haar, der Flaum; (an Pflanzen) das Wollichte; (an Blüthen) die Haarkrone; (an Menschen) der Milchbart, Flaumbart; få —, Milchbart bekommen. **-pensel**, en, (Bot.) die Federkrone.

Fjunig, *a.* flaumig; milchbärtig; wollicht.

Fjäder, en, die Feder, das Gefieder; liten —, Federchen; lätt som en —, leicht wie eine Feder, federleicht; fälla fjädrarna, (von Vögeln) sich federn; sich mausern; släppa —, federn; få nya -ar, neue Federn bekommen; utan fjädrar, federlos; — i en bolster, die Bettfedern; fjädern i ett ur, i ett lås, die Feder an einer Uhr, an einem Schlosse; (*fig.*) präla med lånta fjädrar, sich mit fremden Federn schmücken; grannlåt af fjädrar, der Federzierrath; skrufstäd med fjädrar, die Federschraube.

Fjäderaktig, -artad, *a.* federartig. **-alun**, en, der Federalaun. **-amiant**, en, (Mineral) der Federamiant. **-boll**, en, der Federball. **-bolster**, en, & ett, das Federbett. **-borste**, en, die Federbürste, der Federbesen. **-bräde**, ett, (in der Orgel) das Federbrett. **-buske**, en, der Federbusch, Federstrauß. **-bädd**, en, das Federbett. **-cirkel**, en, der Federzirkel. **-dyna**, en, das Federkissen. **-formig**, *a.* federförmig. **-full**, *a.* voll Federn, federig. **-fä**, ett, das Federvieh. **-fällning**, en, die Mauser. **-fällningstid**, en, die Mauserzeit. **-gips**, en, (Bergw.) der Federgips. **-gräs**, ett, (Bot.) das Federgras. **-hake**, en, der Federhaken. **-handel**, en, der Federhandel. **-handlare**, en, der Federhändler. **-harts**, ett, das Federharz. **-hatt**, en, der Federhut. **-hus**, ett, (Uhrmach.) das Federhaus, Federgehäuse. **-hängsel**, ett, das Trageband mit Federn. **-kraft**, en, die Federkraft. **-kudde**, en, das Federkissen, der Federpfühl. **-lik**, *a.* federartig. **-lätt**, *a.* federleicht. **-lös**, *a.* federlos, ohne Federn. **-malm**, en, das Federerz. **-prydnad**, en, der Federputz. **-qvast**, en, der Federbesen. **-silfver**, das Federsilber. **-spritare**, en, der Federschleißer, Federleser. **-spriterska**, en, die Federschleißerin. **-spritning**, en, das Federlesen, Federschleißen. **-stål**, ett, der Federstahl. **-tofs**, en, der Federstrauß, Federbusch. **-tång**, en, die Federzange. **-viska**, en, der Federwisch. **-vitriol**, en, das Federvitriol.

Fjädra, *v. a.* federn, befedern; — -sig, sich befedern.

Fjädrig, *a.* federig, voll Federn.

Fjälar, *pl.* (alte Kriegskst.) die Sandsäcke, die an den Außenwerken befestigt wurden, um diese gegen Steinwurf zu schützen.

Fjäll, ett, (*pl.* fjällar) der Fels, das felsige Gebirge, der Felsenberg, das Felsengebirge; norska fjällen od. fjällarne, die norwegischen Felsengebirge.

Fjäll, ett, (*pl.* unv.) die Schuppe, Fischschuppe; der Schinnen (an der Haut von Menschen u. Thieren).

Fjälla, *v. a.* abschuppen, die Schuppen abmachen; (*fig. vulg.*) — någon, Einen beschuppen. **-sig**, *v. r.* sich schuppen.

Fjällande, ett, s. **Fjällning.**

Fjäll-björk, en, die Alpenbirke. **-buske**, en, das Felsengesträuch. **-bygd**, en, die Gebirgsgegend, Felsengegend; i fjällbygden, im Gebirge. **-bär**, ett, die Beere vom Felsengesträuch, Felsenbeere. **-finne**, en, der lappische Finnländer, der finnländische Gebirgsbewohner. **-gås**, en, (Naturg.) eine Art Gans auf den lappländischen Gebirgen. **-mus**, en, **-lemmel**, en, (Naturg.) der Lemming. **-orm**, en, die Schuppenschlange. **-pansar**, ett, der Schuppenpanzer. **-racka**, en, **-räf**, en, (Naturg.) der Eisfuchs. **-ripa**, en, s. **Snöripa.** **-rygg**, en, der Felsenrücken. **-skred**, ett, der Bergsturz. **-söm**, ett, (Anatom.) die Schuppennath. **-tall**, en, die Felsenföhre. **-ticka**, en, (Bot.) der Schuppenschwamm. **-trakt**, en, die Felsengegend. **-uggla**, en, die Bergeule. **-vinga**, en, der Schmetterling. **-ört**, en, das Alpenkraut.

Fjällfisk, en, der Schuppenfisch.

Fjällig, *a.* schuppig; — hud, die Schuppenhaut. [wie Schuppen.

Fjällik, *a.* schuppig, schuppicht,

Fjällning, en, das Abschuppen.

Fjär, *a.* (französ. fier) stolz.

Fjärd, en, ein kleiner Meerbusen, eine Bucht.

Fjäril, en, der Schmetterling. **-lik**, *a.* schmetterlingartig, flatternd. [gar zu viele Umstände.

Fjäs, ett, übertriebene Artigkeit,

Fjäsa, *v. n.* — för någon, Jemandem übertriebene Artigkeit erzeigen.

Fjäsk, ett, s. **Fjesk** etc. [zeigen.

Fjät, ett, die Fußstapfe; (Jagdw.) [Fährte.

Fjätter, en, s. **Fjetter.**

Fjöl, ett, das Brett, Sitzbrett auf dem Abtritte.

Flabb, en, die Flabbe, das Maul.

Flack, en, (Schiffsbau) das Flack.

Flack, *a.* flach, eben, platt; -a fältet, das flache Feld. **-ländig**, *a.* flach. **-ländighet**, en, die flache Lage.

Flacka, *v. n.* — omkring, herumstreichen, herumschweifen.

Flackande, ett, das Herumstreichen.

Flackhet, en, die Fläche.

Fladder, ett, das Flattern, die Flatterhaftigkeit. **-eld**, en, das Strohfeuer. **-mina**, en, (Kriegskunst) die Flattermine.

Fladderaktig, *a.* flatterhaft; flüchtig. [haftigkeit.

Fladderaktighet, en, die Flatter-

Fladdra, *v. n.* flattern; (vom Feuer, Licht) flackern.

Fladdrande, ett, das Flattern, Flackern; *a. p.* flatternd; (*fig.*) flatterhaft, (vgl. fladdrig).

Fladdrig, *a.* flatternd, flatterig, flatterhaft, (vgl. fladderaktig).

Fladdring, en, das Flattern, Flackern.

Flaga, (*pl.* flagor) die Flocke, Schneeflocke; das Splitterchen; (am geschmiedeten Metall) der Hammerschlag, die Schmiedeschlacke.

Flaga sig, *v. r.* sich abschiefern.

Flagg, (flagga) en, (*pl.* -or) die Flagge; hissa —, die Flagge aufhissen, aufziehen; föra —, Flagge führen; gå under svensk —, unter schwedischer Flagge segeln, gehen; stryka —, die Flagge streichen, einziehen.

Flagga, *v. n.* flaggen, die Flagge wehen lassen. **Flaggande**, ett, das Flaggen.

Flaggduk, en, das Flaggentuch.

-man, en, der Flaggenführer, Flaggenmann, Flaggenoffizier. **-signal, en,** das Flaggensignal. **-skepp, ett,** das Flaggenschiff. **-spets, en,** die Flaggenspitze. **-stång, en, -stake, en,** die Flaggenstange.

Flaggning, en, das Flaggen.

Flagig, *a.* schieferig, splitterig.

Flagna, *v. n.* sich abschiefern, (vgl. flaga sig).

Flake, en, (*pl.* **flackar**) die Platte, Scholle; (Jagdw.) eine Vorkehrung, um Bären zu fangen; (alte Kriegskst.) Bohlenplanke als Wehr gegen Steinwürfe. [me.

Flamma, en, (*pl.* **-or**) die Flam-

Flamma, *v. n.* flammen.

Flammande, *a. p.* flammend; *subst.* **ett -,** das Flammen.

Flammeld, en, das Flammenfeuer. **-ugn, en,** der Reverberirofen. [men, flammiren.

Flammera, *v. a.* (Fabr.) flam-

Flammig, *a.* flammig, flammicht, flammirt, geflammt. [Beschaffenheit.

Flammighet, en, die flammige

Flanell, en, der Flanell; af -, flanellen, von Flanell. **-klädning, en,** flanellenes Kleid. **-skjorta, en,** flanellenes Hemd. **-tröja, en,** flanellenes Camisol.

Flank, en, (veralt.) großer Splitter, Spahn (von Holz oder Rinde).

Flank, en, die Flanke, Seite; **taga, falla någon i -en,** Einem in die Flanke fallen. **-batteri, ett,** die Flankenbatterie. **-eld, en,** das Flankenfeuer. **-galleri, ett,** (Fortif.) die Flankengallerie. **-marsch, en,** (Milit.) der Flankenmarsch.

Flanka, *v. n.* s. **Flacka.**

Flankera, *v. a.* & *n.* (Milit.) flankiren, von der Seite bestreichen.

Flankör, en, (Milit.) der Flankeur, Plänkler.

Flarn, ett, die Fichtenrinde.

Flas, ett, (*vulg.*) der Lärm, das Getöse. [Lärm machen.

Flasa, *v. n.* (*vulg.*) lärmen,

Flaska, en, (*pl.* **-or**) die Flasche; **liten -,** das Fläschchen.

Flaskborste, en, die Flaschenbürste. **-foder, ett,** das Flaschenfutter, der Flaschenkeller. **-korg, en,** der Flaschenkorb. **-kurbits, en,** der Flaschenkürbis. **-makare, en,** der Flaschenmacher.

Flat, *a.* flach, platt; (blygselfull) beschämt; (efterlåten) nachsichtig; **-a handen,** die flache Hand; **-a klingan,** die flache Klinge; **med -a värjan,** mit der flachen Seite, der Fläche des Degens; **en - tallrik,** ein flacher Teller; **vara - öfver något,** über Etwas beschämt sein; **blifva -,** s. flatna; **göra någon -,** Jemanden beschämt machen; **för - emot sina barn,** zu nachsichtig gegen seine Kinder.

Flata, en, die flache Seite, Fläche.

Flathet, en, die Flachheit; (blygsel) Beschämtheit; (efterlåtenhet) zu große Nachsicht.

Flatlus, en, die Filzlaus. **-näsa, -näsig,** s. **plattnäsa, plattnäsig.** **-sida, en,** die flache Seite, Fläche. **-skratt, ett,** lautes Gelächter; auch: höhnisches Gelächter. **-skratta,** *v. n.* ein lautes, höhnisches Gelächter erheben, aufschlagen.

Flatna, *v. n.* beschämt, schamroth werden.

Flaxa, *v. n.* flattern.

Flaxande, ett, das Flattern.

Flegma, en, das Phlegma; (*fig.*) die Schwerfälligkeit, Trägheit.

Flegmatisk, *a.* phlegmatisch, träge.

Flen, ett, das Glanzgras.

Flen, en, (vattflen, magenfl.) das Herzgespann, der Magenschmerz. **-gräs, ett,** die Braunwurz. **-ört, en,** das Feigwarzenkraut.

Flenhus, en, (Med.) das Ueberbein, der Nervenknoten.

Flep, en & ett, s. **Flepighet, Fleper.**

Flepa, *v. n.* weibisch, verweichlicht, blöde sein; **- med någon,** Jemanden mit übertriebener Nachsicht behandeln.

Fleper, en, der Weichling, das Muttersöhnchen.

Flepig, *a.* weichlich, weibisch, verweichlicht, verzärtelt.

Flepighet, en, alberne, weibische Weichlichkeit, zu große Nachsicht.

Flere, Flera, *a. compar.* mehrere, mehre; **-a gånger,** mehrmals, mehrere Mal; **- penningar,** mehr Geld. **Flerbladig, -blommig, -faldig** etc., s. **Mångbladig** etc. **-handa,** s. **Mångahanda.** **-städes,** *av.* an mehreren Orten. **-stämmig,** *a.* vielstimmig, mehrstimmig. **-tal, ett,** die Mehrzahl. **-årig,** *a.* vieljährig.

Fleste, Flesta, *a. superl.* **de -e,** die meisten, mehrsten, die Mehrzahl.

Flicka, en, das Mädchen, die Dirne; **en söt, en vacker, en rik -,** ein süßes, ein hübsches, ein reiches Mädchen; **en gammal - (gammal möjungfru),** ein altes Mädchen, eine alte Jungfer.

Flicka, *v. a.* flicken, lappen, ausbessern; **- in, ihop, till,** einflicken, einsetzen; zusammenflicken, anflicken, anstücken.

Flickaktig, *a.* mädchenhaft.

Flickansigte, ett, das Mädchengesicht.

Flickare, en, der Flicker, Flickschneider. **Flickerska, en,** die Flickerin.

Flickebarn, ett, das neugeborene Töchterchen; **hon har nedkommit med ett -,** sie ist mit einem Mädchen niedergekommen.

Flickjägare, en, der Mädchenjäger. **-pension, en,** die Mädchenpension. **-skola, en,** die Mädchenschule, Töchterschule. **-snärta, -stump, en,** (*vulg.*) das kleine Mädchen.

Flicklapp, en, der Flicklappen. **-ord, ett,** das Flickwort. **-verk, ett,** das Flickwerk, die Flickerei.

Flickning, en, das Flicken.

Flik, en, (*pl.* **-ar**) der Lappen, Zipfel.

Flikig, *a.* zipfelig, lappig; **fyrflikig,** was vier Blätter hat.

Flin, ett, (*pl.* unv.) das Flennen, Heulen, Weinen mit Zähnefletschen, Grinsen.

Flina, *v. n.* flennen, grinsen.

Flinga, en, (*pl.* **flingor**) (ursprüngl. Splitter, Spahn); Flocke, Scholle; **isflinga, snöflinga, ett flingande före,** schöne Eis- od. Schneebahn (zum Befahren). [lachend.

Flinig, *a.* lachlustig, immer

Flink, *a.* flink, behend, rasch; (*vulg.*) **-t före,** gute Schlittenbahn.

Flinkt, *av.* flink, auf flinke Weise.

Flink floribus, (*vulg.*) Saus und Braus; **lefva i - -,** in Saus u. Braus leben. [hendigkeit.

Flinkhet, en, die Flinkheit, Be-

Flint, en, (*pl.* **-ar**) die Stirne, Hirnschale; **slå någon midt i -en,** Jemanden mitten in die Stirn schlagen.

Flinta, en, (*pl.* **flintor**) der Feuerstein, Flintenstein, Kieselstein.

Flintartad, *a.* kieselartig. **-hård,** *a.* kieselhart, hart wie Kieselstein. **-glas, ett,** das Flintglas. **-sten, en,** der Feuerstein.

Flintskalle, en, der Kahlkopf, Glatzkopf. **-skallig,** *a.* kahlköpfig. **-skallighet, en,** die Kahlköpfigkeit.

Flipa, *v. n.* (*vulg.*) flennen, heulen.

Flira, en, (*pl.* **fliror**) die Zärte, ein Fisch der Karpfenart (Cyprinus ballera. C. vimpa).

Flisa, en, (*pl.* **flisor**) der Splitter, Schiefer, die Spleiße.

Flisa sig, *v. r.* sich blättern, schiefern, abschiefern.

Flisig, *a.* blätterig, schieferig.

Flissa, *v. n.* immerzu lachen und kichern. [kicher.

Flissande, ett, das Gelache, Ge-

Flit, en, (ohne *pl.*) der Fleiß; **arbeta med -,** mit Fleiß (fleißig) arbeiten; **bruka, använda, visa -,** Fleiß verwenden, zeigen; **han egnar all - deråt,** er wendet allen Fleiß darauf; **göra all sin - med något,** allen möglichen Fleiß auf Etwas verwenden; **jag har icke gjort det med -,** ich habe es nicht mit Fleiß, nicht vorsätzlich gethan. **-bok, en,** das Fleißbuch, Censurbuch.

Flitig, *a.* fleißig, emsig; **-a besök,** häufige, oft wiederholte Besuche.

Flitighet, en, s. **Flit.**

Flitigt, *av.* fleißig, emsig; **han går - i kyrkan,** er geht oft in die Kirche.

Flitter, ett, der Flitter, Schimmer. **-guld, ett,** das Flittergold. **-kram, ett,** der Flitterkram. **-messing, en,** das Flittergold.

Flo, en, (Bergw.) das Flötz. **-berg, -kalk,** s. **Flötsberg,**

Flötskalk. -lägrig, *a.* was flötzweise, schichtenweise, lagenweise liegt.

Flock, en, (ursprüngl. fünf Menschen, Thiere rc.) der Haufe, Schwarm, Trupp, die Schaar; (von Schriften rc.) die Sammlung, das Heft. **-tals, -vis,** *av.* haufenweise, schaarenweise.

Flock, ett, die Flockwolle, Flockseide. **-silke, ett,** die Floretseide, Flockseide, Schabeseide. **-ull, en,** die Flockwolle, Schabewolle.

Flocka, en, die Flocke, der Flocken; **snön föll i stora -ar,** der Schnee fiel in großen Flocken herab.

Flocka sig, *v. r.* flocken, sich schaben (Seide).

Flod, en, (*pl.* **-er**) der Fluß, Strom; (tidvatten) die Fluth; **ebb och -,** Ebbe u. Fluth; **en segelbar -,** ein schiffbarer Fluß; **det är -, -en kommer,** es fluthet; (*fig.*) **utgjuta en - af tårar,** einen Strom von Thränen vergießen. **-ankar, ett,** der Fluthanker. **-bädd, en,** das Flußbett. **-fartyg, ett,** das Flußfahrzeug. **-gebit, ett,** das Flußgebiet. **-gud, en,** der Flußgott. **-häst, en,** das Flußpferd. **-krabba, en,** die Flußkrabbe. **-nymf, en,** die Flußnymphe. **-sand, en,** der Flußsand. **-snäcka, en,** die Flußschnecke. **-sida, en,** die Flußseite. **-tid, en,** die Fluthzeit. **-vatten, ett,** das Flußwasser.

Flohår, ett, (Bot.) das Hornblatt.

Flor, ett, der Flor; **af -,** floren, von Flor. **-sband, ett,** das Florband. **-shalsduk, en,** das Flortuch. **-shufva, en,** die Florkappe; (*fig.*) der Rausch; **ha en -,** benebelt sein. **-sikt, en,** das Florsieb. **-slöja, en,** der Florschleier. **-styg, ett,** das Florzeug. **-sväfvare, en,** der Florweber.

Flor, ett, *indecl.* die Blüthe, der Flor, Blumenflor; (*fig.*) Flor, Wohlstand; **vara, stå i -,** im Flore stehen, in blühendem Zustande sein, blühen, floriren; **vetenskaperna äro der i -,** die Wissenschaften sind daselbst im Flor.

Flora, en, die Flora, die Blumengöttin; die Flora, das Pflanzenverzeichniß.

Florera, *v. a.* floriren, blühen.

Florerande, ett, das Floriren; *a. p.* florirend, blühend.

Florett, en, (Fechtk.) das Florett, Rappier, der Stoßdegen.

Florett, ett, der Floret (eine Art Wollenzeug). **-band, ett,** das Floretband. **-siden, -silke,** die Floretseide, Floßseide.

Floribus, s. unter **Flink och floribus.**

Flott, ett, das Fett (das obenauf fließt); **skumma af -et af köttsoppa,** das Fett von einer Fleischbrühe abschöpfen. **-fläck, en,** der Fettflecken.

Flott, en, (Insekt) die Hundszecke, der Holzbock.

Flott, *a. indeclin.* flott; **fartyget är åter -,** das Fahrzeug ist wieder flott, ist wieder losgekommen. **-göra,** *v. a.* flott machen.

Flotta, en, die Flotte; das Floß, die Flöße.

Flotta, *v. a.* flößen; **- timmer,** Zimmerholz flößen; **- öfver något,** Etwas überflößen.

Flotta, *v. a.* (**göra flottig, flotta ned**) fettig, schmierig machen.

Flottbro, -brygga, en, die Floßbrücke. **-gräs,** (**flotagräs, Sparganium natans**) **ett,** (Botan.) das Flottgras. **-holme, en,** die schwimmende Insel. **-is, en,** schwimmendes Eis, Treibeis. **-lera, en,** schwimmender Thon. **-qvarn, en,** die Floßmühle. **-timmer, ett,** das Floßholz, Floßbauholz. **-ved, en,** das Floßbrennholz.

Flottande, ett, das Flößen.

Flottare, en, der Flößer, Floßführer, Floßmann.

Flotte, en, das Floß, die Flöße.

Flottig, *a.* fettig, schmierig.

Flottighet, en, die Fettigkeit.

Flottilj, en, die Flotille, ein kleines Geschwader.

Flottning, en, das Flößen, die Flöße. **-stid, en,** die Fl[ö]ßzeit.

Fluga, en, die Fliege; **spansk -** spanische Fliege; (Sprichw.) **slå två -or i en smäll,** mit einem Stein zwei Würfe thun.

Flugblomster, ett, (Botan.) das Flachskraut, Leinkraut. **-fång, en,** die Fliegenente. **-fångare, en,** s. **-snappare. -fälla, en,** (Botan.) die Fliegenfalle. **-gift, ett,** das Fliegengift, der Fliegenstein, das Fliegenpulver. **-mask, en,** die Fliegenpuppe. **-nät, ett,** das Fliegennetz. **-pulver, ett,** s. **-gift. -smuts, en,** der Fliegenschmutz, Fliegenkoth. **-smälla, en,** die Fliegenklappe, Fliegenklatsche. **-snappare, en,** (Insect) der Fliegenschnäpper. **-svamp, en,** der Fliegenschwamm, Fliegenpilz. **-svärm, en,** der Fliegenschwarm. **-träd, ett,** der Fliegenbaum. **-viska, en,** der Fliegenwedel.

Flundra, en, der Flunder, Flunderfisch.

Fluss, en, (Med.) der Fluß, Katarrh, Schnupfen; **hvita -en,** der weiße Fluß; **essens emot -,** die Flußessenz; **medel emot -,** das Flußmittel. **-aktig, -artad,** *a.* flußartig. **-feber, en,** das Flußfieber, rheumatische Fieber. **-galla, en,** die Flußgalle (Pferdekrankheit). **-gikt, en,** der Rheumatismus. **-hosta, en,** der Katarrhalhusten. **-värk, ett,** der rheumatische Schmerz.

Fluss, en, der Fluß (in der Metallurgie die Körper, die bei der Schmelzung benutzt werden, als Borar, Flußspath rc.); gefärbtes Glas, imitirter Edelstein; (in dem Kartenspiel **grospojs,** die Karten Aß, König, Dame, Bube, welche **äkta fluss** (echter Fluß) heißen). **-spath, en,** der Flußspath. **-spathsyra, en,** die Flußspathsäure.

Flussig, *a.* mit Flüssen, mit Rheumatismus behaftet.

Fluster, ett, (**flyghål**) das Flugloch am Bienenkorb, Bienenstock.

Flux, *av.* flugs, sogleich; (vergl. **strax**).

Fly, *v. n.* fliehen, entfliehen; **- bort, - undan,** fortfliehen, entfliehen, davonfliehen; **- för någon,** vor Jemandem flüchten; *v. a.* meiden, fliehen; **- lasten,** das Laster fliehen, meiden.

Fly, *v. a.* (veralt.) geben, reichen; **- mig boken,** reich mir das Buch.

Fly, ett, (*pl.* **-n**) s. **Ankarfly.**

Fly, *a.* (*neutr.* **flytt**) s. **Odryg.**

Flyende, *a. p.* fliehend.

Flyga, *v. n.* fliegen; **fågeln flyger högt,** der Vogel fliegt hoch; **- lågt,** niedrig fliegen; (*fig.*) **flyga högre än vingarne bära,** höher fliegen als die Flügel tragen (sich über seine Kräfte hinauswagen); **penningar rikligt - på honom,** das Geld fliegt ihm ordentlich zu; **lärdom flyger ej på folk,** Gelehrsamkeit kommt nicht geflogen (will erworben sein); **han flög sin hustru till hjelp,** er flog (eilte) seiner Frau zu Hilfe; **skeppet flög i luften,** das Schiff flog in die Luft; **dammet flög mig i ögonen,** der Staub flog mir in die Augen; **de flögo hvarandra i håret,** sie kamen einander in die Haare; **flyga på någon,** Jemanden anfahren, (auch: plötzlich angreifen); **- bort, - efter, - igenom, - ihop, - in, - ned, - undan, - upp, - ut,** fortfliegen, wegfliegen, nachfliegen, durchfliegen, zusammenfliegen, hineinfliegen, herabfliegen, niederfliegen, auffliegen, hinauffliegen; (*fig.* aufspringen) ausfliegen; (vergl. **efterflyga, genomflyga etc.**); (*fig.*) **tiden flyger,** die Zeit verfliegt; **- sönder, - i tu,** entzweispringen; **komma flygande på någon,** sich auf Jemanden stürzen; **- någon tillmötes,** Jemandem entgegen fliegen.

Flygande, *a. p.* fliegend; flatternd; **- storm,** heftiger Wind, rasender Sturm; **med - fanor,** mit fliegenden Fahnen. *subst.* **ett -,** das Fliegen, der Flug; **i -,** im Fluge, eilends, in Eile.

Flygblad, ett, das Flugblatt, fliegende Blatt. **-brand, en,** fliegender Feuerbrand. **-brygga, en,** die fliegende Brücke. **-båt, en,** die indische Proa. **-drake, en,** fliegender Drache. **-eld, en,** das Flugfeuer. **-fisk, en,** der Fliegfisch. **-färdig, -för,** *a.* flügge, flück, flugfertig. **-hål, ett,** (am Bienenstock) das Flugloch. **-machin, en,** die Flugmaschine. **-myra, en,** die geflügelte Ameise. **-sand, en,** der Flugsand, Triebsand. **-skrift, en,** die Flugschrift. **-värk, en,** die fliegende Gicht.

Flygel, en, der Flügel. **-adjutant, en,** der Flügeladjutant. **-dörr, en,** die Flügelthür. **-forteplano, ett,** das Flügelfortepiano, der Flü-

gel. **-man, en,** der Flügelmann. **-muskel, en,** (Anat.) der Flügelmuskel.

Flygt, (zuweilen, aber unrichtig, flykt geschrieben) **en,** der Flug; skjuta fåglen i -en, den Vogel im Fluge schießen; (*fig.*) skjuta i -en, plötzlich ergreifen; en högre - i stilen, ein höherer Flug des Styls, der Schreibart.

Flygtig, *a.* flüchtig, verrauchend, verdampfend; spiritus är -, der Spiritus ist flüchtig; (*fig.*) flüchtig, unbeständig; leichtsinnig; oberflächlich; en - qvinna, ein leichtsinniges Weib; en - teckning, eine flüchtige, oberflächliche Zeichnung, ein Entwurf, eine Skizze.

Flygtighet, en, die Flüchtigkeit, Unbeständigkeit, Oberflächlichkeit.

Flykt, en, s. **Flygt;** taga, gripa till -en, die Flucht ergreifen, die Flucht nehmen; slå på -en, in die Flucht schlagen.

Flykta, *v. n.* (s. **Fly**) flüchten, fliehen.

Flyktande, *a. p.* flüchtend, fliehend (vergl. flyktig); *subst.* ett -, die Flucht, das Fliehen.

Flyktig, *a.* flüchtig, auf der Flucht begriffen.

Flyktighet, en, die Landflüchtigkeit. [Flüchtling.

Flykting, en, (flygting) der

Flyta, *v. n.* fließen; schwimmen (auf dem Wasser 2c.), rinnen; en ström flyter genom landet, ein Fluß fließt durch das Land; blodet -r, das Blut fließt; flyta på vattnet, auf dem Wasser fließen (schwimmen); - af svet, vom Schweiß triefen; - af, - bort, - ihop, - upp, - ut etc., abfließen, weg-, zusammen-, auf-, ausfließen 2c.; - ovanpå, obenauf fließen; (*fig.*) die erste Geige spielen; han vill altid - ofvanpå, er will immer obenan, der Erste, der Vornehmste sein, die erste Geige spielen; häraf flyter, att, hieraus fließt, (hieraus folgt, geht hervor), daß... [die Fließbarkeit.

Flytaktighet, en, (*T.* d. Chem.)

Flytande, *a. p.* fließend, schwimmend; flüssig (von geschmolzenen Gegenständen); ett - ämne, ein fließender oder flüssiger Gegenstand; en - kropp, ein flüssiger Körper, ein Fluidum; - hufvud, ein mit eiterndem Schorf besetzter Kopf; - tunga, fließende Zunge; en - stil, ein fließender Styl; en - hand, eine fließende, geläufige Hand (Handschrift); på ett - sätt, in fließender Art und Weise, leicht, ungezwungen; komma - i land, ans Land fließen, schwimmen, anschwemmen; tala, skrifva flytande, fließend sprechen, schreiben. *subst.* ett -, das Fließen, Schwimmen.

Flytig, *a.* fließend; flüssig. **-het, en,** die Flüssigkeit.

Flytning, en, das Fließen, der Fluß; bringa i -, in Fluß bringen.

Flytta, *v. a.* & *n.* von der Stelle schaffen, rücken; verrücken, anderswohin versetzen, fortbringen, verlegen (wohin), transportiren, ziehen, umziehen, anderswohin ziehen; umpflanzen; - bordet, - stolen, - foten, den Tisch, den Stuhl, den Fuß rücken (anderswohin tragen, stellen); - rånsarken, die Ackergrenze verrücken; - bo, umziehen, seine Wohnung verändern; - en bricka, en pjes, (im Brettspiel) einen Zug thun; - från byn ut på landet, von der Stadt aufs Land ziehen; - ur huset, aus dem Hause ziehen; - något på sidan, Etwas zur Seite rücken; - fram, - tillbaka, vorstellen, zurückstellen (z. B. einen Tisch); - en officer från ett regimente till ett annat, einen Offizier von einem Regiment zu einem andern versetzen; (*v. n.*) - från Upsala till Stockholm, von Upsala nach Stockholm ziehen; - tillbaka, zurückstellen, zurückziehen; - för sig sjelf, für sich ziehen (aus gemeinsamer Wohnung in separate ziehen); - af, - bort, abziehen, wegziehen; - efter någon, die Wohnung eines Andern nach dessen Auszug beziehen; - ihop, zusammen ziehen; - in, - ned, - upp, - ut, s. inflytta etc., - på någon, in die neue Wohnung ziehen, bevor der Auszügler sie verlassen hat; min betjent är flyttad från mig till baron X, mein Diener ist von mir zu Baron X gezogen (hat den Dienst gewechselt); - i, - ur tjensten, in Dienst, aus dem Dienst ziehen; **- sig,** *v. r.* sich, seinen Platz verändern, aufgeben; - sig undan för någon, Jemandem Platz machen.

Flyttande, ett, das Wegstellen, Versetzen, Verrücken, Umziehen.

Flyttbar, *a.* versetzbar, beweglich. **-fisk, en,** der Zugfisch. **-fågel, en,** der Zugvogel. **-koja, en,** Hütte, die abgebrochen und anderswohin versetzt werden kann. **-saker,** *pl.* bewegliche Güter, Hausrath, Hausgeräth, Mobilien.

Flyttning, en, Versetzen eines Gegenstandes von einer Stelle nach einer andern; Wohnungsveränderung, Wohnortsveränderung, Umzug; Dienstveränderung; Versetzen von Personen (z. B. von einem Amt in ein anderes) 2c., (vergl. das Verbum flytta); täta -ar kosta penningar, öfteres Umziehen kostet Geld; vildgåsens - vår och höst, das Abziehen der wilden Gans im Frühjahr und Herbst.

Flyttningsdag, en, der Umziehtag. **-hjelp, en,** Beihilfe zum Umzug. **-tid, en,** die Umziehzeit; die Streichzeit (der Vögel).

Flå, *v. a.* abhäuten, schinden, abdecken, die Haut abziehen; (*fig.*) schinden, prellen, übervortheilen; - en död häst, ein todtes Pferd abhäuten, abziehen; flå sin näste, seinen Mitmenschen, seinen Nächsten übervortheilen. [derknecht, Abdecker.

Flåbuse, en, der Schinder, Schin-

Flåeld, en, -brand, en, s. **Flygeld, Flygbrand.**

Flående, ett, das Abhäuten, Abdecken, Schinden.

Flåning, en, s. **Flående.**

Flåsa, *v. n.* schnauben, schnaufen; låta hästarna - ut, die Pferde verschnaufen lassen.

Flåsande, ett, Flåsning, en, das Schnaufen, Verschnaufen.

Flåsgrät, ett, Pflanze trifolium arvense. [außer Athem.

Flåsmätt, *a.* (*vulg.*) athemlos,

Flåte, s. **Flotte.**

Fläck, en, (*pl.* **-ar**) der Fleck, Flecken; das Maal; der Makel; der Klecks; die Stelle; (köping, liten stad) der Flecken; liten -, das Fleckchen; sätta - på, beflecken; taga -arna ur en klädning, die Flecken aus einem Kleide ausmachen; tigern har vackra -ar, der Tiger hat schöne Flecken, ist schön gefleckt; taga -ar åt sig, flecken; sjelfva solen har -ar, selbst die Sonne hat Flecken; träffa -en, ins Schwarze treffen (beim Scheibenschießen); (*fig.*) den rechten Fleck, Punct (das punctum saliens) treffen; han går icke ur -en, er rührt sich nicht von der Stelle; (*fig.*) en - på hans ära, ein Flecken seiner Ehre; en - nålar, eine Reihe Nadeln aus dem Nadelbrief.

Fläcka, *v. a.* flecken, beflecken; - sina kläder, seine Kleider beflecken, Flecke auf seine Kleider machen; - från sig, abfärben, Flecke setzen (Eins durch Berührung eines Andern); - ned, beflecken, beschmutzen (nedfläcka); **- sig,** *v. r.* sich beflecken (eigentl. u. in fig. S.); - ned sig, sich beschmutzen, über und über beflecken.

Fläcka, s. **Fläka,** spalten.

Fläckad, *a.* fleckig.

Fläckande, ett, das Flecken, Beflecken.

Fläckartad, *a.* fleckicht. **-bråken, en,** die Pflanze Steinfarn. **-feber, en,** das Fleckfieber. **-fri,** *a.* fleckenlos; (*fig.*) untadelhaft. **-full,** *a.* voll Flecken, fleckicht. **-kula, en,** die Fleckkugel (Fleckseife in der Form einer Kugel). **-tals,** *av.* hier und da, stellenweise; den ört växer fläcktals i fjällbygden, die Pflanze, das Kraut wächst hier u. da im Gebirge. **-urtagare, en,** der Fleckenausmacher. **-urtagerska, en,** die Fleckenausmacherin.

Fläckig, *a.* fleckig, gefleckt, getigert; -t tyg, fleckiges Zeug, fleckig gemusterter Stoff; en - orm, eine gefleckte Schlange.

Fläckighet, en, geflecktes Muster, gefleckte Außenseite.

Fläder, (hyl, fulbom) **en,** (*pl.* **flädrar**) der Holunder, Flieder, Fliederbaum (Sambucus nigra). **-blomma, en,** die Holunderblüthe, Fliederblüthe. **-buske, en,** der Holunderstrauch. **-bär, ett,** die Fliederbeere, Holunderbeere. **-bössa, en,** die Holunderbüchse. **-kaka,**

en, das Holunderküchlein. **-mos, ett**, das Fliedermuß, Holundermuß. **-mus**, s. unten. **-rör, ett**, die Holunderröhre. **-saft, en**, der Holundersaft. **-spruta, en**, Spritze von Holunderholz. **-té, ett**, der Fliederthee, Holunderthee. **-träd, ett**, der Fliederbaum, Holunderbaum. **-vatten, ett**, das Holunderwasser. **-vin, ett**, der Holunderwein. **-ättika, en**, der Holunderessig.

Flädermus, en, (flädermöss) die Fledermaus, (Chiroptera; Vespertilio).

Fläka, *v. a.* spalten, spleißen, zertheilen der Länge nach; – en fisk, einen Fisch reißen; – **sig**, *v. r.* sich aufreißen.

Fläkande, ett, Fläkning, en, das Spalten, Spleißen.

Fläkt, *a. p.* gespalten; -örn, Doppeladler; (vergl. uppfläkt).

Fläkt, en, (*pl.* **-ar**) der Hauch, der gelinde Wind; vestanvindens fläktar, die lauen Westwinde; jag kände en – af hennes andedrägt, ich fühlte einen Hauch ihres Athems; vid minsta –, bei dem leisesten Winde.

Fläkta, *v. n.* Wind machen; fächeln; wehen; wedeln; det -r så behagligt från sjön, es weht gar angenehm von der See her; – med solfjädern, mit dem Fächer fächeln; – med vingarne, mit den Flügeln schlagen; – på, anfächeln.

Fläkta, en, (*pl.* **fläktor**) der Wedel.

Fläktande, ett, Fläktning, en, das Fächern, Wedeln, Fächeln.

Flämta, *v. n.* keuchen, schnaufen, (vergl. flåsa); hunden -r af hetta, der Hund keucht vor Hitze.

Flämtande, *a. p.* keuchend, schnaufend; *subst.* ett –, das Keuchen, Schnaufen.

Fläng, ett, unmäßige, heftige u. unnöthige Körperbewegung (z. B. beim Tanzen, Reiten); det är ett fasligt – på honom, er äschert sich gewaltig ab; i –, in Eile, in Unordnung, überstürzt; göra, arbeta något i –, Etwas überstürzt, ohne Ordnung und Genauigkeit thun od. arbeiten.

Flänga, *v. n.* sich überstürzen, sich heftig u. übermäßig bewegen od. geberden (z. B. beim Tanzen, Reiten); – i dans, – och dansa, sich beim Tanzen überstürzen; – med hästarna, die Pferde übermäßig u. unnöthig laufen lassen; – åstad, dahin stürzen, galoppiren; komma flängande, angestürzt, angehetzt kommen; *v. a.* – upp kläderna, dörren, die Kleider, die Thür heftig aufreißen.

Flängande, s. **Flänga**.

Flänka, *v. a.* Bretter bestoßen, Bausteine behauen.

Flärd, en, (ohne *pl.*) ursprüngl. flar, flaradur, das Falsch, die List, Betrügerei; jetzt: der Tand, die Eitelkeit, das leere Gepränge; die Flüchtigkeit, Weltlichkeit, Prahlerei, schöne Worte; fara med –, List u. Schwindel gebrauchen, Wind machen, prahlen; fals och –, List und Falschheit; öfvergifva verlden och dess flärd, der Welt u. ihrem Tand entsagen.

Flärdfri, -lös, *a.* prunklos, ohne Eitelkeit. **-full**, *a.* eitel, windig, voll Tand (im Benehmen).

Fläsk, ett, (*pl.* unv.) der Speck; das Schweinefleisch; en sida –, eine Speckseite; skilja ifrån -et, vom Speck trennen; (Redensart) lägga på -et, fett werden; det kostar –, das ist theuer; det smakar –, das ist schmackhaft; draga –, ein Spiel. **-aktig, -artad**, *a.* speckartig. **-fru, -säljerska, -mångelska, en**, das Speckweib, die Speckverkäuferin. **-handlare, en**, der Speckhändler. **-korf, en**, die Fettwurst. **-pannkaka, en**, der Speckpfannkuchen, Eierkuchen mit Speck. **-remsa, en**, der Speckstreif. **-sida, en**, die Speckseite. **-skifva, en**, der Speckschnitt. **-svål, en**, die Schwarte, Speckschwarte.

Fläskig, *a.* speckartig.

Fläta, en, die Flechte.

Fläta, *v. a.* flechten; – blommor till kransar, Kränze winden; s. auch **Hopfläta**.

Flätad, *a. p.* geflochten; -dt hår, geflochtene Haare; -dt arbete, Flechtwerk; – korg, der Flechtkorb. **-verk, ett**, Geflochtenes, geflochtene Gegenstände, Flechtwerk.

Flätande, ett, das Flechten, Winden.

Flätja, en, der Leichtsinn.

Flätning, en, s. **Flätande**.

Flätverk, ett, das Flechtwerk.

Flöd, en, Flöde, ett, die Fluth, der Fluß.

Flöda, *v. n.* fließen, fluthen; – öfver, überfließen, austreten.

Flöde, ett, s. **Flöd**.

Flög, Flögel, Flöj, Flöjel, en, die Wetterfahne, der Wetterhahn. **-stång, en**, die Wetterstange.

Flögträ, ett, der Klöppel (der Schweine ɩc.).

Flöjt, en, Flöjtskepp, ett, die Flüte (Schiff).

Flöjt, en, die Flöte; blåsa –, die Flöte blasen, auf der Flöte spielen, blasen. **-blåsare, -spelare, en**, der Flötenbläser, Flötenspieler. **-fodral, ett**, das Flötenfutteral. **-makare, en**, der Flötenmacher. **-pinare, en**, der Flöter. **-pipa, en**, (Orgel) die Flötenpfeife. **-register, ett**, (Orgel) das Flötenregister. **-solo, ett**, das Flötensolo. **-spelare, en**, s. **-blåsare**. **-stycke, ett**, (Mus.) das Flötenstück. **-stämma, en**, die Flötenstimme; (Orgel) der Flötenzug. **-ton, en**, der Flötenton. **-verk, ett**, das Flötenwerk.

Flöte, ett, das Floß (an den Netzen), der Kork an einer Angelschnur.

Flöts, en, (Bergw.) das Flötz. **-berg, ett**, der Flötzberg. **-kalk, en**, der Flötzkalk, Flötzkalkstein. **-lager, ett**, die Flötzlage, Flötzschicht. **-malm, en**, das Flötzerz. **-vis**, *av.* flötzweise.

Fnas, ett, die Hülse, Nußschale (vergl. **Nötfnas**); (*fig.*) s. **Skräp**.

Fnasa, *v. a.*, – nötter, die braune, inwendige Haut der Nüsse abnehmen.

Fnask, ett, allerlei Ueberbleibsel von Speisen, von Naschwerk; *pl.* das Naschwerk.

Fnaska, *v. n.* essen wie ein Schwein; (von Mäusen) nagen; (von Menschen) naschen.

Fnasker, en, der Näscher.

Fnassel, ett, die kleine Finne, das Schüppchen, Blüthchen; (collectiv) feiner, schuppichter Ausschlag.

Fnasslig, *a.* feinen, schuppichten Ausschlag habend, voll Schüppchen.

Fnettra, *v. n.* kichern.

Fnugg, ett, die Flocke, Faser.

Fnurra, en, der Knoten, die Schlinge am Zwirn, wenn derselbe sich verfitzt.

Fnurra, *v. n.* sich verfitzen; (*vulg.*) sich abäschern, abmühen.

Fnurra sig, *v. r.* sich knoten, sich verfitzen; (*fig.*) sich verwickeln.

Fnurrig, *a.* geknotet, (s. **Fnurra**); (*fig.*) mürrisch, kurz angebunden, bissig.

Fnurrighet, en, s. **Vresighet**.

Fnysa, *v. n.* schnauben, schnaufen; – af vrede, vor Zorn schnaufen; han -er vid allt, er brummt über Alles, nichts ist nach seinem Geschmack.

Fnör, *a.* s. **Fnurrig**.

Fnöske, ett, der Feuerschwamm, Zunder.

Fnösksvamp, en, -ticka, en, der Feuerschwamm (Boletus ignarius).

Fock, en, eine Schwammart an der Eiche (Daedalia).

Fock, en, (Seew.) die Focke, das Focksegel. **-hals, en**, das Fockmasttau. **-mast, en**, der Fockmast. **-märs, en**, der Fockmars. **-märssegel, ett**, das Fockmarssegel. **-rå, en**, die Fockraa, Fockrahe. **-segel, ett**, das Focksegel. **-stag, ett**, der Fockstag. **-vant, en**, die Fockwand.

Focus, en, (Opt.) der Brennpunkt.

Foder, ett, (*pl.* unv.) das Futter (fürs Vieh); das Futter, Unterfutter (an Kleidern); das Futter, Futteral, Gehäuse; ein Maß für flüssige Waare = 360 Kannen; gifva – åt boskapen, dem Vieh Futter geben; detta grässlagger godt – åt kor, diese Grasart giebt (liefert) ein gutes Futter für Kühe; sätta – under en rock, einen Rock füttern; **flaskefoder, ett**, das Flaschenfutter.

Foderal, s. **Fodral**.

Foderbeta, en, die Runkelrübe. **-brist, en**, der Futtermangel. **-gräs, ett**, das Futterkraut. **-halm, en**, das Futterstroh.

-hus, ett, s. **-lada**. **-häck, en**, die Futterraufe. **-häst, en**, Pferd zur Auffütterung.

-kista, en, der Futterkasten. **-knif**, en, das Futtermesser. **-knekt**, en, der Futterknecht. **-korg**, en, der Futterkorb. **-lada**, en, die Futterscheune. **-lår**, en, der Futterkasten. **-lärft**, ett, die Futterleinwand. **-marsk**, en, der Futtermarschall. **-nät**, ett, das Futternetz. **-nöt**, ett, das Futtervieh. **-parkum**, ett, der Futterbarchent. **-penningar**, *pl.* das Futtergeld. **-påse**, en, der Futtersack. **-rissel**, **-såll**, ett, das Futtersieb. **-taft**, ett, der Futtertaffet. **-tråg**, ett, der Futtertrog. **-tyg**, ett, das Futterzeug. **-vanna**, en, die Futterwanne. **-verk**, ett, das Futterwerk. **-vicker**, ett, die Futterwicke. **-väf**, en, das Futtertuch. **-växt**, en, das Futterkraut.

Fodra, *v. a.* füttern, Futter geben (dem Vieh); füttern, mit Unterfutter versehen (ein Kleid).

Fodrad, *a. p.* gefüttert.

Fodral, ett, das Futteral, Gehäuse, Futter.

Fodrande, ett, **Fodring**, en, das Füttern, die Fütterung.

Fog, ett, *indecl.* der Fug, das und die Befugniß; (foglighet) die Gefügigkeit, Fügigkeit, Mäßigung; med – och rätt, mit Fug u. Recht; med allt –, mit allem Fuge, mit gutem Fuge; du har – att klaga, du kannst mit Fug klagen; med – (foglighet) och lämpe, mit Mäßigung, durch billiges Verfahren.

Fog, en, (*pl.* fogar) die Fuge. **-bänk**, en, die Fügebank. **-hyfvel**, en, der Fügehobel. **-stryka**, *v. a.* die Fugen ausstreichen, ausfüllen (z. B. mit Kalk).

Foga, *v. a.* fügen, zusammenfügen; – ihop, – in, – till, – tillsamman, – vid, s. ihopfoga, infoga etc.; (*fig.*) fügen, schicken, anordnen; – anstalt, Anstalt machen; försynen har fogat det så, die Vorsehung hat es so gefügt; – sig, *v. r.* sich fügen, sich bequemen; – sig i något, sich in Etwas fügen; – sig efter någon, sich in Jemanden fügen, schicken, sich Jemandem anbequemen; – sig efter ens mening, Jemandes Ansicht beipflichten; alltsom det fogar sig, so wie es sich fügt, sich schickt, so wie es kommt. **Fogande**, ett, die Fügung, Zusammenfügung.

Fogat, en, (*pl.* -er) veralt. der Schloßvoigt, Voigt.

Fogde, en, (*pl.* fogdar) der Voigt. **-syssla**, en, **-tjenst**, en, die Voigtei.

Fogel, en, s. Fågel.

Foghyfvel, s. unt. Fog.

Foglig, *a.* fügsam, gefügig, gefällig; en – man, ein gefälliger (humaner) Mann.

Foglighet, en, die Fügsamkeit, Gefälligkeit, das gefällige Wesen.

Fogning, en, die Fügung, Zusammenfügung.

Fogsam, *a.* **Fogsamhet**, s. Foglig, Foglighet.

Fogstryka, *v. a.* s. unt. Fog.

Foj! *intj.* ei!

Fola, **Fole**, s. Fåla, Fåle.

Foliant, en, (*pl.* -en) der Foliant. [(Spiegel).

Foliera, *v. a.* mit Folie belegen

Folio, ett, das Folio, Folioformat; i –, in Folio.

Folioformat, ett, das Folioformat. [Spiegelglas).

Folium, ett, die Folie (unter

Folk, ett, (*pl.* unv.) das Volk; die Nation (in allen Bedeutungen des deutschen Wortes); das Volk, die Leute; das Gesinde; litet –, Völkchen; de germaniska folken, die germanischen Völker; det svenska folket, das schwedische Volk, die schwedische Nation; -ets gunst, die Volksgunst; förnämt –, vornehme Leute; bättre –, lägre –, bessere (besser gestellte) Leute, geringere Leute; främmande –, fremde Leute, fremder Besuch; ett gift –, verheirathete Leute; godt –, liebe Leutchen; hade jag – nog, så, wenn ich Leute (Gesinde, Arbeiter) genug hätte, so...; utsprida något bland folket, Etwas unter die Leute bringen; det var mycket –, es waren viele Leute da; hafva varit bland folk, unter Leuten gewesen sein, zu leben verstehen, Lebensart besitzen; vara, komma af –, von guter Herkunft sein; göra – af någon, Einen gesittet machen, ihm Lebensart beibringen; blifva –, gesittet werden, Lebensart bekommen; kunna lefva, skicka sig bland –, sich zu betragen wissen; (scherzw.) förut – och långöron se'n, erst die Leute, nachher die Esel; stackars folket, die armen Leute; aflöna sitt –, sein Gesinde, seine Leute ablohnen.

Folka, *v. a.* gesittet machen, Lebensart beibringen; – upp någon, Jemandem Lebensart beibringen; – sig, das ungesittete Wesen ablegen.

Folkbeslut, ett, der Volksbeschluß. **-beväpning**, en, die Volksbewaffnung. **-blad**, ett, das Volksblatt, die Volkszeitung. **-brist**, en, der Volksmangel. **-fattig**, *a.* volkarm. **-fattighet**, en, s. -brist. **-fest**, en, das Volksfest. **-folor**, en, *pl.* s. -skick. **-frihet**, en, die Volksfreiheit. **-församling**, en, die Volksversammlung. **-gunst**, en, die Volksgunst. **-hop**, en, der Volkshaufe. **-ilsk**, *a.* (vom Hornvieh) stößig; (von Pferden) bissig. **-kalender**, en, der Volkskalender. **-krig**, ett, der Volkskrieg. **-ledare**, en, der Volksführer. **-lif**, ett, das Volksleben. **-lik**, *a.* gesittet, anständig; bescheiden. **-likhet**, en, s. -skick. **-lärare**, en, der Volkslehrer. **-lös**, *a.* von Menschen entblößt, entvölkert. **-löshet**, **-minskning**, en, s. -brist. **-mängd**, en, die Volksmenge. **-nummer**, en, s. -mängd. **-ombud**, ett, der Volksvertreter. **-poesi**, en, die Volkspoesie. **-prat**, ett, das Gerede, leere Gerücht. **-regering**, en, die Volksregierung. **-representant**, en, der Volksvertreter. **-rik**, *a.* volkreich, sehr bevölkert. **-rätt**, en, das Völkerrecht. **-rörelse**, en, die Volksbewegung. **-saga**, en, die Volkssage, das Volksmärchen. **-samling**, en, die Menschenmenge. **-sed**, en, die Volkssitte. **-skick**, ett, sittiges Wesen, die Anständigkeit, Lebensart. **-skock**, en, der Volkshaufe. **-skola**, en, die Volksschule. **-skrift**, en, die Volksschrift. **-skygg**, *a.* menschenscheu. **-slag**, ett, das Volk, die Völkerschaft, Nation. **-språk**, ett, die Volkssprache. **-stam**, en, der Volksstamm. **-stock**, en, die Volksmenge. **-suveränitet**, en, die Volkssouverainetät. **-sång**, en, das Volkslied. **-sägen**, en, die Volkssage. **-talare**, en, der Volksredner. **-teater**, en, das Volkstheater. **-tribun**, en, der Volkstribun. **-tro**, en, der Volksglaube. **-undervisning**, en, der Volksunterricht. **-vandring**, en, die Völkerwanderung. **-vett**, ett, (lefsnadsvett) die Lebensart; (sundt förstånd) gemeiner Menschenverstand. **-visa**, en, das Volkslied. **-välde**, ett, die Volksherrschaft, Demokratie. **-vän**, en, der Volksfreund. **-ynnest**, en, s. **-gunst**. **-yra**, en, die Volkswuth. **-ödande**, *a.* entvölkernd. **-ödning**, en, die Entvölkerung. **-ökning**, en, die Volksvermehrung.

Folor, en, (veralt.) das Betragen.

Fond, en, (*pl.* unv.) der Fond (von Capital, von Kenntnissen ꝛc.); der Fond, der Hintergrund.

Fontanell, en, (*pl.* -n) das Fontanell. **-sårt**, en, das Fontanellkügelchen.

Fontän, en, (*pl.* -er) die Fontaine, der Springbrunnen.

Fora, en, (*pl.* foror) die Fuhre, Wagenfuhre, das Fuder, die Wagenladung; en – säd, eine Fuhre Getreide, Kornfuhre, ein Kornfuder.

Fora, *v. a.* s. **Forsla**.

Forbonde, en, der bäuerliche Fuhrmann. **-don**, ett, das Fuhrwerk. **-lön**, en, der Fuhrlohn, das Frachtgeld, Fuhrgeld. **-man**, en, der Fuhrmann, Frachtführer, Frachtmann. **-sedel**, en, der Frachtbrief, Frachtschein. **-vagn**, en, der Fuhrmannswagen, Frachtwagen.

Forderlig, *a.* **Forderligen**, *av.* **Fordersam**, *a.* (sämmtl. veraltet), förderlich, eilig; på det forderligaste, aufs baldigste.

Fordne, **Fordna**, *a.* der, die, das vorige, frühere, ehemalige; i fordna dagar, i fordna tider, in früheren Tagen, in früheren Zeiten, ehemals.

Fordom, **Fordomdags**, *av.* ehemals, vormals.

Fordon, ett, s. unt. **Forbonde**.

Fordra, *v. a.* fordern, verlangen, begehren; erfordern; ni -r er lön,

Sie fordern Ihren Lohn; jag har att –, ich habe zu fordern; allt som omständigheterna –, je nachdem die Umstände es fordern; dertill fordras mera, dazu ist ein Mehreres erforderlich; – någon för rätta, Jemanden vor Gericht fordern; om så fordras, wenn so verlangt wird, so erforderlich ist; – fram, vorfordern, fordern, daß dargelegt wird; – igen, – tillbaka, wiederfordern, zurückfordern.

Fordran, en, (*pl.* **fordringar**) die Forderung; das Erforderliche, der Bedarf; die Schuldforderung; **min – är, att han ersätter skaden,** meine Forderung ist die (geht dahin), daß er den Schaden ersetzt; **allt efter sakens –,** je nach Bedarf, je nachdem die Sache es erfordert; **en – på 100 Rdr.,** eine Forderung von 100 Thlrn.

Fordring, en, (*pl.* **-ar**) die Forderung; **indrifva sina fordringar,** seine Forderungen eintreiben; **drifva sina -ar för vida,** seine Forderungen zu weit treiben.

Forell, en, (*pl.* **-er**) die Forelle (Fisch Salmo fario).

Form, en, (*pl.* **former**) die Form, Gestalt, Gestaltung; *pl.* **former,** die Form, Gußform rc., Form, in welcher ein Gegenstand eine bestimmte Form annimmt; **fast, flytande, skön –,** feste, flüssige, schöne Form; **gifva –,** Form geben, formen; **menniskokroppens former,** die Formen des menschlichen Körpers; **i behörig form,** in gehöriger Form, in Form Rechtens; **activa, passiva –,** active, passive Form; **i – af en novell,** in der Form einer Novelle; **– och innehåll,** Form und Inhalt; (Buchdr.) **sluta till en –,** eine Form schließen.

Forma, *v. a.* formen, bilden, gestalten; **– en statue,** eine Statue formen.

Forma, en, (Bergw.) die Form im Maaßofen.

Formafvikelse, en, die Formabweichung, Abweichung von der Form. **-bord, ett,** der Formtisch. **-bräde, ett,** das Formbrett. **-enlig,** *a.* was in gehöriger Form ist. **-hammare, en,** der Formhammer (der Goldschläger). **-häll, en,** der Formstein, die Formwand. **-jord, en,** (Gießerei) die Formerde. **-kappa, en,** die Formkappe (der Zinngießer). **-ljus, ett,** gegossenes Licht. **-lära, en,** (Grammtk.) die Formenlehre. **-lös,** *a.* formlos. **-löshet, en,** die Formlosigkeit. **-makare, en,** der Formenmacher. **-press, en,** die Formpresse. **-ram, en,** (Buchdr.) der Formrahmen. **-sand, en,** (Gießerei) der Formsand, Gießsand. **-skifva, en,** die Formscheibe (der Glasbrenner). **-skärare, en,** der Formenschneider. **-skärarkonst, en,** die Formenschneidekunst. **-skärning, en,** das Formenschneiden. **-spån, en,** (Buchdr.) der Formspahn. **-sten, en,** (Gießerei) der Formstein. **-stock, en,** der Formstock (der Handschuhmacher). **-stridig, -vidrig,** *a.* formwidrig. **-tång, en,** Formzange (der Glasbrenner). **-vägg, en,** s. **-häll.**

Formalisera sig, *v. r.* sich formalisiren, sich aufhalten (über Etwas); **– sig öfver något,** sich über Etwas formalisiren, aufhalten, Etwas übel nehmen.

Formalitet, en, die Formalität.

Forman etc., s. unt. **Forbonde** etc.

Formande, ett, das Formen, das Bilden, das Gestalten; (*a. p.*) formend, gestaltend.

Formare, en, (*pl.* **-r**) der Former.

Format, ett, (*pl.* **-er**) das Format.

Formation, en, (*pl.* **-er**) die Formation, Gestaltung.

Formel, en, (*pl.* **formler**) die Formel.

Formel, *a.* formell; förmlich.

Formera, *v. a.* formiren, die gehörige Form geben; **– toner till ett ackord,** Töne zu einem Accord zusammenstellen; **– linier, colonner,** Linien, Colonnen formiren (Kriegsk.); **– en penna,** eine (Gänse-) Feder schneiden, (daß sie zum Schreiben dienlich wird); (*fig.*) **– en förbindelse, ett beslut,** eine Verbindung eingehen, einen Entschluß fassen; **– sig,** *v. r.* sich formiren, sich bilden, gestalten.

Formerande, ett, Formering, en, das Formiren, die Formirung.

Formering, en, die Formung, Gestaltung; das Formen.

Formlig, *a.* förmlich. **Formlighet, en,** die Förmlichkeit.

Formulär, ett, (*pl.* **-er**) das Formular. **-bok, en,** das Formularbuch.

Forn, (in Zusammensetzungen) was vorher, ehedem war.

Fornforskare, en, der Alterthumsforscher. **-forskning, en,** die Alterthumsforschung. **-hjelte, en,** der Held des Alterthums. **-häfder,** *pl.* alte Urkunden. **-lemning, en,** das Ueberbleibsel des Alterthums, die Antiquität. **-saga, en,** die alte Sage. **-språk, ett,** die Sprache des Alterthums. **-sägen, en,** die Tradition alter Zeiten. **-tid, en,** das Alterthum, die Vorzeit. **-tida,** *a.* alterthümlich, antik. **-ålder, en,** s. **-tid. -åldrig,** *a.* s. **-tida. -älskare, en,** der Alterthümler.

Forpenningar, s. unter **Forbonde** etc.

Fors, en, die Kraft, Force; der Schaum; der Wasserfall, die reißende Strömung; **hvita -en på vågorna,** der Schaum der Wellen; **arbeta med –,** mit Kraft arbeiten.

Forsa, *v. n.* heftig strömen, rieseln.

Forsedel, en, s. unter **Forbonde** etc.

Forska, *v. n.* forschen; **– i gamla handlingar,** in alten Schriftstücken forschen; **– i ett sår,** eine Wunde sondiren.

Forskande, ett, das Forschen.

Forskare, en, der Forscher.

Forskning, en, die Forschung. **-sanda, en,** der Forschungsgeist.

Forsla, *v. a.* führen, transportiren; **– varor,** Waaren führen.

Forslande, ett, Forsling, en, die Führung, der Waarentransport.

Fort, *av.* geschwind, eilig, schnell; **fortare,** geschwinder; **fortast,** am geschwindesten; **gå fort,** geschwind gehen; **så – ske kan,** sobald als möglich; **det -aste man kan,** so schnell, so geschwind als möglich. **Fara fort,** s. **Fortfara.**

Fortbringa, *v. a.* fortbringen.

Fortbringande, ett, Fortbringning, en, die Fortbringung.

Fortepiano, ett, das Fortepiano, Pianoforte.

Fortfara, *v. n.* (vara, räcka) fortdauern; (mit Etwas) fortfahren; fortsetzen; **det fula vädret -r ännu,** das schlechte Wetter dauert noch immer fort; **om det så -r,** wenn das so fortgeht, fortdauert; **om han så -r, som han begynt,** wenn er so fortfährt, wie er angefangen hat; **han -r med sitt liderliga lefverne,** er setzt sein liederliches Leben fort; **– att arbeta,** fortfahren zu arbeiten, fortarbeiten; **– att bygga etc.,** fortbauen rc.; **– i sitt sträfvande till ett mål,** ein Ziel, einen Zweck verfolgen.

Fortfarande, *a. p.* fortfahrend, fortsetzend, fortdauernd; *subst.* **ett –,** das Fortfahren, Fortdauern; **– med ett arbete, med att spela, sjunga etc.,** die Fortsetzung einer Arbeit, das Fortspielen, Fortsingen rc.

Fortgå, *v. n.* fortgehen, fortgesetzt gehen.

Fortgående, *a. p.* fortgehend; *subst.* **ett –,** das Fortgehen.

Fortgång, en, der Fortgang.

Forthjelpa, *v. a.* forthelfen (Einem).

Fortifikation, en, die Fortification, Befestigung; die Festungsbaukunst.

Fortkomma, *v. n.* fortkommen, gedeihen.

Fortkomst, en, das Fortkommen, Gedeihen; **få, hafva –,** fortkommen, sein Fortkommen haben.

Fortlöpa, *v. n.* fortlaufen.

Fortplanta, *v. a.* fortpflanzen; **– sitt slägte,** sein Geschlecht fortpflanzen; (*fig.*) vererben; **fäder -ofta sina laster på barnen,** die Väter vererben oft ihre Laster auf die Kinder. **-sig,** *v. r.* sich fortpflanzen.

Fortplantande, ett, s. **Fortplantning.**

Fortplantare, en, der Fortpflanzer.

Fortplantning, en, die Fortpflanzung.

Fortsatt, *a. p.* fortgesetzt.

Fortskaffa, *v. a.* fortschaffen, fortbringen.

Fortskaffande, ett, Fortskaffning, en, die Fortschaffung. **-maschin, en,** die Locomotive.

Fortskicka, *v. a.* fortschicken.

Fortskrida, *v. n.* fortschreiten.

Fortskridande, ett, die Fortschreitung.

Fortskynda, *v. n.* forteilen. *v. a.* beschleunigen.

Fortsätta, *v. a.* fortsetzen; – ett arbete, en resa etc., fortarbeiten, in der Arbeit fortfahren; fortreisen, – sin väg, resa etc. seinen Weg, seine Reise verfolgen, weiter gehen, weiter reisen.

Fortsättande, ett, Fortsättning, en, die Fortsetzung.

Fortsättare, en, der Fortsetzer.

Fortuna, en, die Fortuna, Glücksgöttin; das Fortunaspiel, Fortunenspiel. [dauern.

Fortvara, *v. n.* fortwähren, fort-

Fortvarande, *a. p.* fortwährend, fortdauernd; *subst.* ett –, das Fortdauern, die Fortdauer.

Foster, ett, (*pl.* uud.) die Leibesfrucht; fostret i moderlifvet, das Kind im Mutterleibe; ofödt –, ein ungeborenes Kind (foetus); dödt –, todte Leibesfrucht; fördrifva fostret, die Leibesfrucht abtreiben; (*fig.*) Frucht, Geburt, Ausgeburt; ett – af hans snille, ein Kind seines Geistes. **-barn, ett,** das Pflegekind, der Pflegling, das Adoptivkind. **-broder, en,** der Milchbruder. **-brödralag, ett,** der Bruderbund. **-bygd, en,** der Geburtsort; das Vaterland. **-dotter, en,** die Pflegetochter. **-fader, en,** der Pflegevater. **-föräldrar,** *pl.* die Pflegeeltern. **-jord, en, -land, ett,** das Vaterland. **-landskärlek, en,** die Liebe zum Vaterlande, Vaterlandsliebe. **-moder, en,** die Pflegemutter. **-son, en,** der Pflegesohn.

Fostra, *v. a.* gebären, aufziehen; erziehen, auferziehen, groß ziehen. **Fostras,** *v. p.* aufgezogen, groß gezogen werden; gedeihen; makt och rikdom – högmod, Macht und Reichthum gebären Hochmuth; frostra sig, *v. r.* sich aufziehen, sich nähren; barnet fostras väl, das Kind gedeiht.

Fostrande, ett, Fostring, en, das Aufziehen, Großziehen.

Fostrare, en, (*pl.* -r) die Ziehmutter, Pflegemutter; der Pflegevater, *pl.* die Pflegeeltern.

Fot, en, (*pl.* **fötter**) der Fuß (in allen Bedeutungen des deutschen Wortes); stor, liten, nätt –, großer, kleiner, netter Fuß; bunden till händer och fötter, an Händen und Füßen gebunden; sparka till någon med foten, Jemandem einen Fußtritt versetzen; vid bergets –, am Fuße des Berges; – af en stol, der Fuß eines Stuhles, das Stuhlbein; tre – djup, drei Fuß tief; från hufvud till –, von Kopf bis zu Fuß; – för –, Fuß für Fuß (schrittweise); på stående –, stehenden Fußes; till fots, zu Fuße; falla någon till fota, kasta sig till ens fötter, Jemandem zu Füßen fallen; få, hafva fast –, festen Fuß bekommen, haben; trampa under fötterna, mit den Füßen treten; sätta, hjelpa någon på fötter igen, Einem wieder auf die Beine helfen; på svaga fötter, auf schwachen Füßen; vara på fötter igen, wieder gesund sein; taga till fötter, davon laufen; stå på, lefva på god –, vänskaplig – med någon, auf gutem, auf freundschaftlichem Fuße mit Jemandem stehen, leben; ej veta på hvilken fot man skall stå, nicht wissen, auf welchem Fuße man stehen soll; sätta foten på marken, aus dem Wagen, vom Pferde steigen; sätta foten i land, aus dem Schiffe steigen, vom Bord gehen, ans Land gehen.

-angel, en, die Fußangel. **-apall, en,** der Fußschemel. **-bad, ett,** das Fußbad. **-balja, en,** die Fußwanne. **-band, ett,** (Chirurg.) die Fußbinde. **-beklädnad, en,** die Fußbekleidung. **-blad, ett,** das Fußblatt, die Fußsohle. **-boja, en,** die Fußfessel, Fußschelle, das Fußeisen. **-bräde, ett,** das Fußbrett. **-bunke, en,** der Waschzuber, die Waschgelte. **-bäcken, ett,** das Fußbecken. **-fall, ett,** der Fußfall. **-folk, ett,** das Fußvolk. **-fäste, ett,** fester, sicherer Tritt; här kan man ej få –, hier kann man nicht fußen. **-gikt, en,** die Fußgicht, das Podagra. **-gängare, en,** der Fußgänger. **-jern, ett,** s. **-boja.** **-jägare, en,** der Jäger zu Fuß. **-kläde, ett,** das Fußtuch. **-knekt, en,** der Fußsoldat. **-knöl, en,** der Fußknöchel. **-kyss, en,** der Fußkuß. **-lag, ett,** s. **-ställning.** **-led, en,** die Fußbiege, das Fußgelenk. **-lös,** *a.* fußlos, ohne Füße; **-a fiskar,** Fische ohne Bauchflossen. **-magasin, ett,** der Kasten unter dem Wagensitze. **-matta, en,** die Fußmatte. **-muskel, en,** der Fußmuskel. **-mörsare, en,** (Artill.) der Fußmörser. **-påse, en,** der Fußsack. **-resa, en,** die Fußreise. **-sack, en,** der Fußsack. **-sbredd, en,** die Fußbreite; icke vika en –, nicht einen Fuß breit weichen. **-sid,** *a.* bis auf die Füße hinabreichend (von Kleidern). **-socka, en,** die Socke, Fußsocke. **-spjern, ett,** Etwas, wogegen man den Fuß stemmt. **-spår, ett,** die Fußspur, Fußstapfe. **-staty, en,** die Bildsäule, Statue. **-steg, ett,** der Fußtritt. **-stig, en,** der Fußsteig, Fußpfad. **-stycke, ett,** der Fußstock, Zollstock. **-ställning, en,** das Fußgestell, Piedestal. **-svett, en,** der Fußschweiß. **-säla, en,** die Fußsohle. **-trasa, en,** der Fußhader (für Schuhwerk). **-tvagning, en,** das Fußwaschen. **-täcke, ett,** die Fußdecke. **-vatten, ett,** das Fußbad. **-vinge, en,** der Flügel an den Fersen des Merkur. **-vrist, en,** die Fußbiege, Fußwurzel. **-värmare, en,** der Fußwärmer, die Wärmflasche.

Fota, *v. a.* fußen auf, Fuß fassen an Etwas, mit dem Fuße fest aufstehen; stützen; **-sig,** sich stützen, sich verlassen auf; (*fig.*) detta påstående är fotadt på dåliga grunder, diese Behauptung fußt auf schlechten Gründen.

Fotis, en, das Füßchen. [den.

Frack, en, der Frack.

Fradga, en, der Schaum.

Fradga, *v. n.* **Fradga sig,** *v. r.* **Fradgas,** *v. d.* schäumen; fradgas af vrede, vor Zorn geifern, schäumen.

Fradgande, *a. p.* **Fradgig,** *a.* schäumend.

Fragment, ett, das Bruchstück.

Frakt, en, die Fracht, Ladung; das Frachtgeld; gå för –, Fracht führen; betala i –, an Fracht bezahlen. **-bref, ett,** der Frachtbrief. **-fart, en,** das Frachtfahren. **-gods, ett,** das Frachtgut. **-handel, en,** der Frachthandel. **-penningar,** *pl.* das Frachtgeld. **-sedel, en,** der Frachtzettel, Frachtbrief. **-skepp, ett,** das Frachtschiff.

Frakta, *v. a.* frachten; – ett skepp, ein Schiff frachten; – varor, Waaren frachten, transportiren; (*vulg.*) frakta sig, sich forthelfen.

Fraktande, ett, Fraktning, en, das Frachten, Befrachten.

Fraktare, en, (*pl.* -r) der Frachtführer.

Fraktur, ett, (*pl.* -er) die Fraktur; (Buchd.) die Frakturschrift; (Chir.) der Bein- od. Knochenbruch. **-stil, en,** die Frakturschrift.

Fram, *av.* hervor, heraus, herbei; vorwärts; herzu, hinzu; anher; gå, stiga, träda –, hervorgehen, vorgehen, heraustreten; behag att stiga –, belieben Sie näher zu treten; nödgas gå –, hervortreten müssen, vorwärts gehen müssen; kom – ! komm hervor (von hinten aus dem Versteck), komm herbei, heran; – och tillbaka, vorwärts und rückwärts; skymta –, hervorblicken; – dermed, heraus damit; – med hvad du tänker, frei heraus, rund heraus mit der Sprache! tränga –, hervordringen, heranbringen; längre –, weiter; später, in Zukunft; dit fram, dorthin; ända –, an Ort und Stelle; ända – till, bis nach; – emot, bis gegen; – emot fienden, vorwärts gegen den Feind (oder dem Feinde entgegen); – från, hervor von (irgend einem Orte); – ifrån, von vorne; – och bak, vorn und hinten; fram och åter, hin und her; gå – om någon, an Jemandem vorbeigehen; – på, bis hinein in; – på sommaren, på vintren, bis in die Mitte des Sommers, des Winters hinein; – på natten, bis in die Nacht hinein; – på golfvet, mitten auf dem Fußboden; – i nästa vecka, im Verlauf der nächsten Woche; rätt –, gerade; (rent ut,) gerade hin, schlicht, ohne Umschweife; – ut! vorwärts! få sin vilja –, seinen Willen durchsetzen; låta någon få sin vilja –, Jemandem seinen Willen lassen; fara –, darauf losfahren, sausen; taga sig –, gut fortkommen. (In Zusammensetzungen mit Zeitwörtern entspricht fram in der Regel dem deutschen vor,

hervor, heran, dar; mit einigen Substantiven (den nicht verbalen) oft dem deutschen vorder.)
Framalstra, *v. a.* hervorbringen, erzeugen, produciren (alstra fram).
Framalstrande, ett, Framalstring, en, das Hervorbringen, die Erzeugung. [aushauchen.
Framandas, *a. d.* ausathmen,
Framarbeta, *v. a.* hervorarbeiten.
Framaxel, en, die Vorderachse.
Framben, ett, der Vorderschenkel.
Frambjuda, *v. a.* darbieten (Einem Etwas).
Framblicka, *v. n.* hervorblicken.
Framblixtra, *v. n.* herblitzen, herblinken. [herauslodern.
Framblossa, *v. n.* hervorlodern,
Frambläsa, *v. a.* herblasen.
Framblänka, *v. n.* herblinken, hervorblinken, hervorleuchten.
Frambog, en, der Vorderbug, die Vorderkeule.
Frambreda, *v. a.* herbreiten.
Frambringa, *v. a.* hervorbringen, darbringen.
Frambringande, ett, die Hervorbringung, Darbringung. [tern.
Frambrumma, *v. a.* herauspol-
Frambrusa, *v. n.* herbrausen.
Frambryta, *v. n.* hervorbrechen, anbrechen, heranbrechen, herausbrechen. [gebäude.
Frambyggnad, en, das Vorder-
Frambära, *v. a.* vortragen, herbeitragen; darbringen, vorbringen; – offer, Opfer darbringen; – tacksägelse till någon, Jemandem Dank abstatten; låta – sin helsning, seine Empfehlung vermelden, machen lassen.
Framböja, *v. a.* herbeugen, vorbeugen. [herauswogen, herwogen.
Framböija, *v. n.* hervorwogen,
Framdansa, *v. n.* hertanzen, herbeitanzen; austanzen, zuerst tanzen.
Framdel, en, das Vordertheil; – af bröstet, die Vorderbrust; – af hufvudet, das Vorderhaupt; – af en hare, das Vordergehäse.
Framdeles, *a.* künftig, fernerhin, hinfort.
Framdraga, *v. a.* hervorziehen, vorrücken, ans Licht ziehen, bringen; vorbringen; – skäl, Gründe anführen, vorbringen; – någon ur intet, Einen aus dem Nichts, aus dem Staube hervorziehen.
Framdragande, ett, Framdragning, en, das Hervorziehen, Vorrücken, Vorbringen.
Framdrifva, *v. a.* hertreiben, hervortreiben, herbeitreiben, herzutreiben.
Framduka, *v. a.* åt någon, Jemandem zu essen vorsetzen.
Framdundra, *v. a.* herausdonnern, herdonnern.
Framfalla, *v. n.* hervorfallen.
Framfara, *v. n.* heranfahren, hervorfahren; hinfahren; daher fahren; (husera) hausen.
Framfaren, *a. p.* hingefahren, verflossen, vergangen, ehemalig.
Framfart, en, das gewaltsame Verfahren.
Framfjerding, en, das Vorderviertel. [vor-, herbeiflattern.
Framfladdra, *v. n.* heran-, her-
Framflyga. *v. n.* heranfliegen, hervorfliegen, herausfliegen, herbeifliegen.
Framflyta, *v. n.* heranfließen, hervorfließen; (von der Zeit) verfließen, verstreichen.
Framflytta, *v. a.* vorrücken, heranrücken, herbeirücken.
Framfordra, *v. a.* herausfordern.
Framforsa, *v. n.* hervorströmen, hervorrieseln. [Stelle führen.
Framforsla, *v. a.* an Ort und
Framfot, en, der Vorderfuß.
Framfus, Framfusig, *a.* voreilig, unbesonnen, vorlaut.
Framfusighet, en, die Unbesonnenheit, Voreiligkeit, das vorlaute Wesen.
Framfärd, en, *s.* **Framfart**; der Fortgang; han har ingen – med sig, det är ingen – med honom, er kommt nicht weiter, als er ist.
Framfärdas, *v. d.* *s.* **Framfara.**
Framföda, *v. a.* zur Welt bringen, gebären, hervorbringen.
Framfödande, ett, das Gebären, die Hervorbringung, Geburt.
Framför, *praep.* vor (mit *dat.* & *accusat.*); gå – någon, vor Einem hergehen; – allt, vor allen Dingen; älska någon – andra, Jemanden vorzugsweise, vor Andern lieben, Vorliebe für Jemanden hegen; han gick – tåget, er ging an der Spitze des Zuges, dem Zuge voran.
Framföra, *v. a.* heran-, hervor-, herausführen, hervorbringen; darbringen; anbringen, vorbringen; han kunde ej – ett enda ord, er konnte kein einziges Wort herausbringen, hervorbringen; – en klagan, eine Klage anbringen; – sitt ärende, sein Anliegen anbringen; framför min helsning, vermelden Sie meinen Gruß, mein Compliment (vergl. Frambära).
Framföre, *a.* voran, vorher, voraus.
Framgent, *a.* od. allt –, immerfort, immerhin, von nun an immer.
Framgifva, *v. a.* hergeben, herreichen. [glitschen
Framglida, *v. n.* hergleiten, her-
Framglimma, Framglänsa, *v. n.* hervorglänzen.
Framglutta, *v. n.* *s.* **Framtitta.**
Framgnälla, *v. a.* herwimmern.
Framgunga, *v. n.* heranschwanken.
Framgå, *v. n.* hervorgehen, fortgehen, dahergehen.
Framgång, en, der Erfolg, das Gedeihen; saken blef utan –, die Sache ist ohne Erfolg geblieben; Gud är den som – gifver, Gott giebt das Gedeihen. [vorig.
Framgången, *a. p.* vergangen,
Framgäspa, *v. a.* hervorgähnen.
Framhafva, *v. a.* *s.* **Framföra, Framte.** [anhinken, herbeihinken.
Framhalta, *v. n.* herhinken, her-
Framhasta, *v. n.* hereilen, heraneilen.
Framhicka, *v. a.* hervorschluchzen. [Ort und Stelle kommen.
Framhinna, *v. n.* hinkommen, an
Framhjelpa, *v. a.* herhelfen, forthelfen (Jemandem).
Framhjul, ett, das Vorderrad.
Framhoppa, *v. n.* herbeihüpfen, heraushüpfen, heranhüpfen, vorweghüpfen.
Framhosta, *v. a.* hervorhusten.
Framhvirfla, *v. a.* herwirbeln, heranwirbeln. [hervorflüstern.
Framhviska, *v. a.* herlispeln,
Framhvälfva, *v. a.* herwälzen, hervorwälzen.
Framhväsa, *v. a.* herzischen.
Framhålla, *v. a.* herhalten, heraushalten, vorhalten, darhalten.
Framhår, ett, das Vorderhaar.
Framhämta *v. a.* herholen, herausholen.
Framhärda, *v. n.* verharren; – i sin vilja, i sin tro, bei seinem Willen verharren, seinem Glauben getreu bleiben; jag –r, (in Briefen) ich verharre. [harren.
Framhärdande, ett, das Ver-
Framhärdig, Framhärdighet, *s.* **Ståndaktig, Ståndaktighet.**
Framhäst, en, das Vorderpferd.
Frami, Framuti, *praep.* vorn in; – vagnen, vorn im Wagen. *av.* vorn. [*av.* von vorn.
Framifrån, *praep.* von vorn aus;
Framila, *v. n.* hereilen, heraneilen. [treiben.
Framjaga, *v. a.* herjagen, hervor-
Framjemka, *v. a.* hervorrücken.
Framjemra, *v. a.* herjammern.
Framjollra, *v. a.* herlallen, herplaudern.
Framkalla, *v. a.* herrufen, herbeirufen, hervorrufen; (*fig.*) wecken, ins Leben rufen. [kämmen.
Framkamma, *v. a.* vorwärts-
Framkasta, *v. a.* herwerfen, vorwerfen, hervorwerfen; – en fråga, eine Frage aufwerfen.
Framkila, *v. n.* sich heranschlängeln; heraneilen, heranlaufen.
Framklifva, *v. n.* heranschreiten, heransteigen.
Framkläcka, *v. a.* ausbrüten.
Framknuffa, *v. a.* hervorstoßen.
Framkomma, *v. n.* herankommen, hervorkommen, herbeikommen, herauskommen, erscheinen; an Ort und Stelle kommen, anlangen, landen.
Framkomst, en, die Herankunft; das Anlangen, die Ankunft, Herbeikunft. [herausscharren.
Framkrafsa, *v. a.* ausscharren,
Framkraxa, *v. a.* herkrächzen.
Framkrypa, *v. n.* hervorkriechen, herauskriechen.
Framkrysta, *v. a.* herauszwingen, hervordrücken.
Framkräla, *v. n.* hervorkriechen.
Framkröka, *v. a.* vorwärts biegen, vorwärts krümmen.
Framkullra, *v. a.* hervorrollen.
Framkuttra, *v. a.* hergirren, herausgirren.
Framköra, *v. a.* herbeifahren,

herbeikarren; – **med vagnen**, vorfahren.

Framlalla, *v. a.* herlallen.

Framlast, en, die Vorderladung.

Framlasta, *v. a.* nach vorn zu laden, beladen. [heranleiten.

Framleda, *v. a.* hervorleiten,

Framlefva, *v. a.* verleben, zubringen; – **sin tid**, seine Zeit zubringen; **jag –er etc.**, (in Briefen) ich verbleibe 2c.

Framlemna, *v. a.* hergeben, abliefern, abgeben, darreichen.

Framleta, *v. a.* hervorsuchen.

Framlida, *v. n.* vergehen, verfließen.

Framliden, *a. p.* vergangen, verwichen, verflossen; (**afliden**) verstorben; vormalig; **de –dne svenska konungar**, die vormaligen schwedischen Könige.

Framljunga, *v. n.* s. **Framblixtra**, *v. a.* s. **Framdundra**.

Framlocka, *v. a.* hervorlocken, herbeilocken, herauslocken.

Framlotsa, *v. a.* hervorlootsen; auch: an Ort und Stelle lootsen.

Framlunka, *v. n.* im kleinen Trabe, im Trott anlangen.

Framluta, *v. n.* nach vorn neigen, überhangen.

Framlyfta, *v. a.* hervorheben.

Framlysa, *v. a.* hervorleuchten; erscheinen.

Framläder, ett, das Vorderleder.

Framlägga, *v. a.* hervorlegen, herauslegen, darlegen.

Framläspa, *v. a.* herlispeln.

Framlöpa, *v. n.* heranrennen, hervorlaufen; verlaufen.

Frammaka, *v. a.* hervorrücken.

Frammana, *v. a.* s. **Framkalla**.

Frammarschera, *v. n.* heranrücken; an Ort und Stelle marschiren.

Framme, *av.* da; zur Stelle, an Ort und Stelle; **der –**, da vor uns, gleich dort vor uns; **vi äro –**, wir sind an Ort und Stelle; **nu har ni varit vackert –**, nun haben Sie es schön gemacht; **hålla sig –**, sich vordrängen.

Frammota, *v. a.* s. **Framdrifva**.

Frammumla, *v. a.* hermurmeln.

Framnarra, *v. a.* s. **Framlocka**.

Framom, *praep. & a.* s. **Framför**, **Framföre**. **Fram om**, s. **Fram**.

Frampeta, *v. a.* hervorstochern.

Frampina, *v. a.* s. **Framtvinga**.

Frampladdra, *v. a.* herplaudern, herausplaudern.

Framplocka, *v. a.* hervorlesen.

Framporla, *v. n.* hervorrieseln.

Frampusta, *v. a.* herstöhnen.

Frampå, *praep.* vorn auf (mit *dat. & accus.*).

Framqvida, *v. a.* herwimmern.

Framqvittra, *v. a.* herzwitschern.

Framqväda, *v. a.* hersingen.

Framqvälla, *v. n.* herausquellen, hervorquellen.

Framragla, *v. n.* herantaumeln.

Framrasa, *v. n* hertoben.

Framrida, *v. n.* heranreiten, herreiten, herbeireiten.

Framrifva, *v. a.* herauskratzen, hervorkratzen. [herausrinnen.

Framrinna, *v. n.* hervorrinnen,

Framropa, *v. a.* hervorrufen.

Framrossla, *v. a.* herausröcheln.

Framrucka, *v. a.* hervorrücken.

Framrulla, *v. a. & n.* hervorrollen, fortrollen.

Framrusa, *v. n.* hervorstürzen, hervorbrechen.

Framrycka, *v. a.* hervorreißen, herausreißen. *v. n.* heranrücken, vorwärts rücken, näher rücken, vorrücken, hervorrücken, herausrücken.

Framryckande, ett, das Hervorreißen; Heranrücken.

Framräcka, *v. a.* darreichen, darbieten; hervorrecken.

Framräkna, *v. a.* herrechnen, herzählen. [herausrühren.

Framröra, *v. a.* hervorrühren,

Framsegel, ett, das Vordersegel.

Framsegla, *v. n.* heransegeln, herbeisegeln. [schirr.

Framsele, en, das Vordergeschirr.

Framsida, en, die Vorderseite; Façade (eines Gebäudes). [men.

Framsimma, *v. n.* herbeischwimmen.

Framsippra, *v. n.* hervorsickern.

Framsjunga, *v. a.* hersingen.

Framskaffa, *v. a.* hinschaffen, herbeischaffen; an Ort und Stelle schaffen.

Framskepp, ett, das Vordertheil eines Schiffes.

Framskicka, *v. a.* hervorschicken.

Framskimra, *v. n.* hervorschimmern.

Framskina, *v. n.* hervorleuchten.

Framskjuta, *v. a.* vorwärts schieben, vorschieben, hervorschieben, herbeischieben. *v. n.* (**framstå**) hervorragen; (von Gewächsen) hervorsprossen, hervorsprießen, hervorschießen, heraussprossen, hervortreiben.

Framskjutande, ett, das Vorschieben, Hervorschieben; Hervorragen; Hervorsprossen, Hervorschießen.

Framskjutsa, *v. a.* an Ort und Stelle führen; auch: hervortreiben.

Framsko, en, das Vorderhufeisen. [der Pferde beschlagen.

Framsko, *v. a.* die Vorderfüße

Framskrida, *v. n.* heranschreiten; fortschreiten.

Framskråla, *v. a.* hergrölen, laut und lärmend hersingen.

Framskuffa, *v. a.* hervorstoßen.

Framskutta, *v. n.* s. **Framhoppa**.

Framskymta, *v. n.* ein wenig hervorscheinen, hervorblicken, hervorschimmern; einen Augenblick zum Vorschein kommen; **solen –r genom molnen**, die Sonne wirft einen Blick durch die Wolken.

Framskynda, *v. n.* heraneilen, hervoreilen, herbeieilen.

Framslinka, *v. n.* hervorschlüpfen, herausgleiten. [durchkommen.

Framslippa, *v. n.* hervorkommen,

Framslunga, *v. a.* herschleudern.

Framslänga, *v. a.* hervorschleudern, hervorschmeißen, herausschmeißen.

Framsläpa, *v. a.* herschleppen, hervorschleppen, herbeischleppen.

Framsläppa, *v. a.* hervorlassen, herzulassen; durchkommen lassen.

Framsmyga, *v. a.* unvermerkt hineinbringen od. hineinschieben; unvermerkt hervorbringen od. vorbringen. *v. n.* & – **sig**, *v. r.* hervorschleichen, heranschleichen, herausschleichen, herbeischleichen; (**igenom**) sich durchschleichen.

Framsnitt, ett, der vordere Schnitt an einem Buche. [zen.

Framsnyfta, *v. a.* hervorschluchzen.

Framsopa, *v. a.* hervorkehren.

Framsparka, *v. a.* mit dem Fuße hervorstoßen. [gen, herausspringen.

Framspringa, *v. n.* hervorspringen.

Framspruta, *v. n.* hervorspritzen.

Framspränga, *v. n.* heransprengen, hervorsprengen, herbeisprengen.

Framstam, en, der Vordersteven.

Framstamma, *v. a.* herstammeln, herstottern, herausstottern.

Framstappla, *v. a.* herstottern, herausstottern. *v. n.* herstolpern, herausstolpern.

Framsteg, ett, der Fortschritt.

Framsticka, *v. a.* hervorstecken. *v. n.* hervorstechen. [vortreten.

Framstiga, *v. n.* heransteigen,

Framstorma, *v. n.* herstürmen, hervorstürmen. [hervorstreben.

Framstreta, *v. n.* heranstreben,

Framstryka, *v. a.* vorwärts streichen. *v. n.* vorüberstreichen; fortlaufen, fortrinnen.

Framstråla, *v. n.* hervorstrahlen, herausstrahlen.

Framsträcka, *v. a.* hervorstrecken.

Framsträfva, *v. n.* s. **Framstreta**. [strömen.

Framströmma, *v. v.* hervor-

Framstupa, *v. n.* s. **Framluta**.

Framstupa, *a.* vorn hinüber, aufs Gesicht; **falla –**, auf die Nase fallen; **ligga –**, auf dem Bauche liegen.

Framstycke, ett, das Vordertheil.

Framstå, *v. n.* hervorstehen, hervortreten, hervorragen, hervorspringen.

Framstående, *a. p.* hervorstehend, hervorragend, hervorspringend.

Framstäf, en, der Vordersteven.

Framställa, *v. a.* vorstellen; (*fig.*) darstellen, vorlegen; – **sin begäran**, seine Bitte vorbringen; – **en fråga**, eine Frage aufwerfen, vorlegen. – **sig**, *v. r.* sich darstellen; **det första, som –lde sig för våra ögon**, das Erste, was sich unsern Augen darstellte.

Framställande, ett, **Framställning, en**, die Vorstellung, Darstellung. **–ssätt, ett**, die Darstellungsart.

Framstörta, *v. n.* heran-, herbei-, hervorstürzen.

Framstöta, *v. a.* hervorstoßen.

Framsucka, *v. a.* seufzend hersagen, hervorseufzen.

Framsvalla, *v. n.* herbrausen.
Framsväfva, *v. n.* herbeischweben.
Framsäga, *v. a.* hersagen.
Framsända, *v. a.* hervorsenden.
Framsäte, ett, der Vordersitz.
Framsätta, *v. a.* vorsetzen, hervorsetzen, hervorrücken.
Framsättande, ett, Framsättning, en, das Vorsetzen, Hervorrücken, die Hervorrückung.
Framsöka, *v. a.* hervorsuchen.
Framt, s. **Såframt.**
Framtaga, *v. a.* hervornehmen, hervorlangen.
Framtand, en, der Vorderzahn.
Framtass, en, die Vorderpfote.
Framte, *v. a.* vorzeigen, erweisen, darstellen.
Framtid, en, die Zukunft; för -en, für die Zukunft, aufs künftige; i -en, künftig.
Framtida, *a.* künftig, zukünftig.
Framtill, *a.* vorn, von vorn, voran, von vorn zu.
Framtindra, *v. n.* hervorfunkeln.
Framtitta, *v. n.* hervorgucken.
Framtjuta, *v. a.* herheulen.
Framtrafva, *v. n.* herantrotten, herbeitraben; hervortrotten; trottend anlangen.
Framtralla, *v. a.* hervorträllern.
Framtrippa, *v. n.* herantrippeln, hervortrippeln. [herzaubern.
Framtrolla, *v. n.* herbeizaubern,
Framtrycka, *v. a.* hervordrücken, herausdrücken.
Framtråka, *v. a.* – sina dagar, tråka sig fram, sich mühsam durchhelfen, sich kümmerlich durchbringen.
Framträda, *v. n.* hervortreten, auftreten, erscheinen. [treten.
Framträdande, ett, das Hervor-
Framträla, *v. a.* – sina dagar, sitt lif, mühsam seine Tage, sein Leben hinbringen.
Framtränga, *v. a.* vordrängen, hervordrängen. *v. n.* vordringen, hervordringen, sich hervordrängen; sich durchdrängen.
Framtumla, *v. n.* herantaumeln.
Framtvinga, *v. a.* hervorzwingen.
Framtåga, *v. n.* heranziehen, heranrücken.
Framuti, s. **Frami.**
Framvackla, *v. n.* heranschwanken, herbeischwanken, herbeiwanken.
Framvagn, en, der Vorderwagen.
Framvalsa, *v. n.* hervorwalzen.
Framvandra, *v. n.* herwandeln, herwandern, herwallen.
Framvigt, en, das Gewicht oder die Last nach vorn, Vorderlast.
Framvika, *v. a.* vorwärts biegen.
Framvinka, *v. a.* herwinken.
Framvisa, *v. a.* vorweisen, hervorweisen, vorzeigen.
Framvisande, ett, Framvisning, en, die Vorweisung, Vorzeigung. [herausdrehen.
Framvrida, *v. a.* hervordrehen;
Framvråla, *v. a.* hervorbrüllen.
Framvräka, *v. a.* hervorwerfen, hinwerfen.
Framväga, *v. a.* herauswägen.
Framvägg, en, die Vorderwand.
Framvälla, *v. n.* hervorsprudeln, hervorquellen.
Framvälta, Framvältra, *v. a.* hervorwälzen, herbeiwälzen, herwälzen. [vorfahren.
Framåka, *v. n.* herfahren, her-
Framåt, *praep.* gegen; – våren, gegen das Frühjahr. *a.* vorwärts; gå –, vorwärts gehen.
Framända, en, das Vorderende.
Framöfver, *praep.* & *a.* vorn über, hinüber. [machen.
Frankera, *v. a.* frankiren, frei
Franko, *av.* franco, portofrei.
Frans, en, (*pl.* -ar) die Franse. **-fotad**, *a.* (Naturgesch.) mit Borstenfüßen. **-fotanre, en,** der Borstenfüßler. **-manchett, en,** die Fransenmanschette. **-makare, en,** der Fransenmacher, Fransenfabrikant.
Fransig, *a.* fransig, gefranst, in Fransen; ausgefranst, faserig.
Fransk (fransysk), *a.* französisch; -a nationen, die französische Nation; -a folket, das französische Volk; -t vin, ett, der Franzwein, französische Wein; -t bröd, ett, das Franzbrod, Weißbrod; -t brännvin, der Franzbranntwein, Traubensprit; -t band, ett, (Buchb.) der Franzband.
Franska, Fransyska, en, das Französische, die französische Sprache; tala, skrifva etc. –, französisch sprechen, schreiben ꝛc.
Fransman, en, (*pl.* -män),
Fransos, en, (*pl.* -er) der Franzose.
Fransosenträ, -holt, ett, das Pockenholz, Franzosenholz (lignum guajacum).
Fransoser, *pl.* (Krankheit) die Franzosen, die Syphilis, Lustseuche.
Fransysk, s. **Fransk.**
Fransyska, en, (*pl.* -or) die Französin.
Fras, en, (*pl.* -er) die Phrase; leere Redensart; ett tal fullt af fraser, eine Rede voll Phrasen. **-makare, en,** der Phrasenmacher.
Fras, ett, (*pl.* unv.) das Rauschen, Rascheln (z. B. von seidenen Kleidern).
Frasa, *v. a.* rauschen, knittern, rascheln. **-nde, ett,** das Rauschen, Knittern, Rascheln. [(*fig.*) Plunder.
Frat, ett, (*pl.* unv.) der Fraß;
Fred, en, (*pl.* -er) der Friede (äußerer Friede und Ruhe); Sverige har länge åtnjutit fredens välgerningar, Schweden hat lange die Wohlthaten des Friedens genossen; vestfaliska freden, der westphälische Friede; begära –, um Frieden bitten; hålla, bryta freden, den Frieden halten, brechen; all – är borta i vår familj, aller Friede ist aus unserer Familie gewichen; lefva i – och ro, in Ruhe und Frieden leben; låta någon vara i –, Jemanden in Frieden, in Ruhe lassen; jag får icke vara i – för honom, er läßt mir keine Ruhe, läßt mich nicht in Frieden; underhandla om –, um Frieden unterhandeln; som medför –, friedenbringend; guds-(frid)! Gott grüß euch, grüß dich Gott! **-sanbud, ett,** das Friedensanerbieten, der Friedensantrag. **-sartikel, en,** der Friedensartikel. **-sbemedling, en,** die Friedensvermittelung. **-sbrott, ett,** der Friedensbruch. **-sbrytare, en,** der Friedensbrecher. **-sbudskap, ett,** der Friedensbote. **-sdomare, en,** der Friedensrichter. **-sdomstol, en,** das Friedensgericht. **-sfest, en,** das Friedensfest. **-sflagga, en,** die Friedensfahne. **-sfot, en,** på –, auf dem Friedensfuß. **-sfurste, en,** der Friedensfürst. **-sförbund, ett,** der Friedensbund. **-sfördrag, ett,** der Friedensvertrag. **-sförslag, ett,** der Friedensvorschlag. **-sgärd, en,** die Friedenssteuer. **-shärold, en,** der Friedensherold. **-sinstrument, ett,** (Diplom.) das Friedensinstrument. **-skongress, en,** der Friedenscongreß. **-slugn, ett,** die Friedensstille. **-smedlare, -smäklare, en,** der Friedensvermittler. **-smöte, ett,** der Friedenscongreß. **-soffer, ett,** das Friedensopfer. **-spipa, en,** die Friedenspfeife. **-spreliminärer,** *pl.* die Friedenspräliminarien. **-srykte, ett,** das Friedensgerücht. **-sskott, ett,** der Friedensschuß. **-sslut, ett,** der Friedensschluß. **-sstaf, en,** der Friedensstab. **-sstiftare, en,** der Friedensstifter. **-erska, en,** die Friedensstifterin. **-sstiftning, en,** die Friedensstiftung. **-sstörare, en,** der Friedenstörer. **-sstörande,** *a.* friedenstörend. ett –, die Friedensstörung. **-stankar,** *pl.* die Friedensgedanken. **-stid, en,** die Friedenszeit. **-straktat, en,** der Friedenstractat. **-sunderhandlare, en,** der Friedensunterhändler. **-sunderhandling, en,** die Friedensunterhandlung. **-sunderrättelse, en,** die Friedensnachricht. **-svapen, ett,** *pl.* die Waffen des Friedens. **-svärf, ett,** das Friedensgeschäft, Geschäft, der Auftrag des Friedens. **-svilkor, ett,** die Friedensbedingung.
Freda, *v. a.* friedigen, einfriedigen; sichern, schützen; – någon för oförrätter, Jemanden gegen Ungerechtigkeiten schützen; – sitt rike, sein Reich vor feindlichen Einfällen sichern; – sitt samvete, sein Gewissen beruhigen, sicher stellen.
Fredad, *a.* gefriedigt, geschützt; en – trakt, eine geschützte Gegend; -t för rofdjur, gegen Raubthiere geschützt.
Fredag, en, (*pl.* -ar) der Freitag (ursprünglich freyadag, d. h. Tag geweiht der Göttin Freya, dem dies veneris entsprechend); om – en, om -arne, Freitags, am Freitag, des Freitags, an den Freitagen.
Fredagsbjörk, s. **Mysbjörk.**
Fredande, ett, das Einfriedigen; der Schutz; die Beruhigung.
Fredfärdig, *a.* friedfertig. **-het, en,** die Friedfertigkeit.

Fredlig, *a.* friedlich, friedsam; ruhig, sicher, geschützt; **vara – till sinnes,** ein friedfertiges Gemüth haben; **ett –t hem,** eine friedliche Heimath, Behausung; **i –a tider,** in friedlichen Zeiten, Friedenszeiten.

Fredlighet, en, die Friedlichkeit.

Fredligt, *av.* friedlich, in friedlicher Weise; ruhig.

Fredlös, Fredsam etc., s. **Fridlös etc.**

Fregatt, en, (*pl.* **–er**) die Fregatte (dreimastiges Kriegsschiff mit nur einer Batterie). **–fågel, en,** der Fregattvogel (Vogel tachypetes aquilus). **–skepp, ett,** die Fregatte, das Fregattschiff. **–tackladt,** *a.* wie eine Fregatte getakelt.

Frej, s. **Frey**; **Freia,** s. **Freya.**

Fresta, *v. a.* versuchen; anfechten; verlocken; **djefvulen frestar menniskan,** der Teufel versucht (führt in Versuchung) die Menschen; **han frestas ej af penningar,** ihn verlockt Geld nicht; (*vulg.*) **– något (en häst, en klädning),** Etwas probiren, versuchen, ob es gut ist; **– på,** einen Versuch machen; **det går an att – oder – på,** das wäre zu versuchen, ließe sich versuchen, man kann es damit versuchen.

Frestande, *a. p.* verlockend, verleitend, verführerisch.

Frestare, en, (*pl.* **–r**) der Versucher; (*fig.*) der Teufel.

Frestelse, en, (*pl.* **–r**) die Versuchung, Anfechtung; **inleda i –,** in Versuchung führen; **jag känner stark – att äta melon,** ich bin sehr versucht, Melone zu essen; **komma, råka i –,** in Versuchung kommen, gerathen; **duka under för –n,** der Versuchung erliegen.

Frey (frö), das Symbol der männlichen Zeugungskraft (die Sonne) und Gott der Saaten (Nord. Mythologie).

Freya (fröja), die Göttin der Liebe, Symbol der weiblichen Zeugungskraft (Nord. Mythologie).

Fri, *a.* (*neutr.* **fritt**) frei, ungezwungen; unabhängig; **fri för allt tvång,** allen Zwanges ledig; **en – man och en slaf,** ein freier Mann und ein Sclav; **fri för skuld, fri för bekymmer,** frei von Schuld, frei von Sorgen; **– för afgift, – för tull,** steuerfrei, abgabenfrei, zollfrei; **vara – i tal och åtbörder,** ungezwungen in Reden und Geberden sein; **göra sig fri från, derifrån,** sich frei machen von, davon; **– från kärlekens plåga,** der Liebe Qual enthoben (frei); **ställa någon på – fot,** Jemanden auf freien Fuß setzen; **hafva – kost,** freien Tisch haben; **det står er fritt för att göra det,** es steht Ihnen frei, das zu thun; **lemna en fritt,** Einem Etwas frei stellen; **hafva fria händer,** freie Hand haben; **han gick fri,** er ging frei aus; **i fria luften,** in der freien Luft, im Freien; **– press,** freie Presse, Preßfreiheit; **fritt skepp gör fritt gods,** freies Schiff macht freies Gut; **–tt aftåg,** freier Auszug; **fria konsterna,** die freien Künste.

Fribagare, en, der Brodverkäufer im Felde, der nicht Feldbäcker ist. **–bataljon, en,** das Freibataillon. **–biljett, en,** das Freibillet. **–boren,** *a.* freigeboren. **–borgare, en,** der Freibürger. **–bref, ett,** der Freibrief. **–bytare, en,** der Freibeuter, Korsar, Seeräuber. **–byteri, ett,** die Freibeuterei, Seeräuberei. **–dag, en,** der freie Tag, Freitag. **–gifva,** *v. a.* frei, los geben, in Freiheit setzen. **–gifvande, ett, –gifning, en,** das Freigeben, die Freigebung, Freilassung. **–gifven, –gjord,** *a. p.* freigelassen. **–göra,** *v. a.* freimachen; freilassen, freisprechen. **–görande, ett, –görelse, en,** das Freimachen, die Freimachung; Freilassung, Freisprechung. **–hamn, en,** der Freihafen. **–herre, en,** der Freiherr, Baron. **–herrebref, –herrediplom, ett,** das Diplom zur Freiherrnwürde. **–herresäte, ett,** der freiherrliche Sitz. **–herrinna, en,** die Freiherrin, Freifrau, Baronin. **–herrlig,** *a.* freiherrlich. **–herrskap, ett,** die Freiherrschaft. **–kalla,** *v. a.* freisprechen, lossprechen; **vara –d från allt ansvar,** von aller Verantwortung frei, entledigt sein. **–kallande, ett, –kallelse, en,** die Freisprechung. **–kompani, ett,** die Freicompagnie. **–kostig,** *a.* freigebig. **–kostighet, en,** die Freigebigkeit. **–kår, en,** das Freikorps. **–känna,** *v. a.* s. **–kalla. –kännande, ett, –kännelse, en,** s. **–kallande, ett. –känd,** *a. p.* freigesprochen. **–köpa,** *v. a.* loskaufen. **–lott, en,** das Freiloos. **–län, en,** das Freilehen. **–lösa,** *v. a.* frei kaufen. **–marknad, en,** der Freimarkt. **–modig,** *a.* **modigt,** *av.* freimüthig. **–modighet, en,** die Freimüthigkeit. **–murare, en,** der Freimaurer. **–murareloge,** die Freimaurerloge. **–murareorden, en,** der Freimaurerorden. **–murareregel, en,** die Freimaurerregel. **–muraresällskap, ett,** die Freimaurergesellschaft. **–murartal, ett,** die Freimaurerrede. **–mureri, ett,** die Freimaurerei. **–måndag, en,** der blaue Montag. **–mästare, en,** der Freimeister. **–mästerkap, ett,** die Freimeisterschaft. **–parti, ett,** die Freipartei. **–sagd,** *a. p.* s. **–känd. –sedel, en,** der Freizettel. **–seglare, en,** der Freisegler, Seeräuber. **–sinnad,** *a.* freigesinnt, freisinnig. **–sinnighet, en,** die Freisinnigkeit. **–skola, en,** die Freischule. **–skott, ett,** der Freischuß. **–skytt, en,** der Freischütz. **–släppa,** *v. a.* loslassen, freilassen. **–språkare, en,** der Freiredner. **–språkig,** *a.* **–språkighet, en,** s. **–talig, –talighet. –stad, en,** (**fri stad**) die Freistadt; (**tillflyktsort**) die Freistatt, Freistätte, der Zufluchtsort. **–stat, en,** der Freistaat. **–stund, en,** die Mußestunde. **–säga,** *v. a.* freisprechen, lossprechen. **–sägande, ett, –sägelse, en,** die Freisprechung. **–taga,** *v. a.* s. **–kalla. –tagelse, en,** s. **–kallelse. –talig,** *a.* der eine freie Sprache führt. **–talighet, en,** die freie Sprache. **–tid, en,** die Ferien. **–timma, en,** die Freistunde. **–tänkande,** *a.* freigeisterisch, freidenkend. **–tänkare, en,** der Freigeist, Freidenker. **–tänkeri, ett,** die Freidenkerei. **–villig,** *a.* **–villigt,** *av.* freiwillig, gutwillig; von freien Stücken; **en –,** (Milit.) ein Freiwilliger, Volontär. **–villighet, en,** die Freiwilligkeit. **–år, ett,** das Freijahr.

Fria, *v. a.* freimachen, befreien; freisprechen; **bättre – än fälla,** besser freisprechen, als verurtheilen.

Fria, (**frida**) *v. a.* befreien, schützen; **– någon för förföljelser,** Jemanden gegen Verfolgungen schützen; **jag fridde mig den gången,** ich befreite mich dieses Mal.

Fria, *v. a.* freien, werben, anhalten um; **– till en flicka,** um ein Mädchen freien, werben, anhalten, es zur Ehe begehren; **han friar efter penningar,** er freit nach Geld; (*vulg.*) **fria till något,** nach Etwas angeln; **han friar till ett embete,** er angelt nach einem (bemüht sich um ein) Amt.

Friande, ett, das Befreien; Freien, Werben.

Friare, en, (*pl.* **–r**) der Freier, Bewerber (um ein Mädchen); (*fig.*) **– till en syssla,** Aspirant zu einem Amte, einer Anstellung.

Friar- (Friare-) bref, ett, der Freierbrief. **–fot, en,** der Freiersfuß; **gå på –,** auf Freiersfüßen gehen; **–tankar,** *pl.* Freiersgedanken; **gå i friaretankar,** sich mit Freiersgedanken umhertragen.

Friarstaten, *sing. indecl.* (*vulg.* scherzw.) **vara på friarstaten,** auf Freiersfüßen gehen.

Frid, *a.* (*feminin.* des alten Wortes **fridur**) schön, hold, holdselig.

Frid, en, (*pl.* **–er**) der Friede, Frieden, die Ruhe; (in der Gesetzsprache so viel wie **fred,** allg. Landesfrieden, Sicherheit) Seelenfriede, innere Ruhe, innerer Friede (im Gegensatz zu **fred,** äußerer Friede); **frid vare dig!** Friede sei dir! **fara med –, dö i –, sofva hän i –,** in Frieden sterben, hinübergehen; **– öfver hans minne!** Friede seinem Andenken! **–kulla, en,** (veralt.) Prinzeß, die zum Unterpfand des Friedens mit einem ausländischen Fürsten vermählt wurde. **–land, ett,** friedliches Land. **–lysa,** *v. a.* für unverletzlich erklären. **–lysning, en,** das öffentliche Verbot, Etwas zu verletzen. **–lös,** *a.* friedlos, geächtet, vogelfrei. **–sam,** *a.* friedsam, friedfertig. **–samhet, en,** die Friedfertigkeit. **–skyss, en,** der Friedenskuß. **–sköld, ett,** (ehem.) Schild, welcher aufgesteckt wurde zum Zeichen, daß die überlebenden Feinde Pardon bekämen. **–älskande,** *a.* friedliebend.

Frieri, ett, (*pl.* **–er**) das Freien, die Freierei, das Werben, Anhalten um ein Mädchen; (*vulg.*) die Freite, **gå på –,** auf der Freite sein, auf die

Freierei ausgehen, auf Freiers Füßen gehen.

Frigg, *nom. prop.* (Nord. Mythol.) die Frigga, Gemahlin Odins (Wodans); (die Here der Griechen, die Juno der Römer). **Friggerocken**, (veralt.) Benennung des Sternbildes Orion.

Frihet, en, (*pl.* **-er**) die Freiheit; *pl.* friheter, Freiheiten, Privilegien; friheter och rättigheter, Freiheiten und Gerechtsame, Privilegien und Rechte; – ifrån, – för arbeten, tjenst, Freiheit von Arbeit, von Dienst; taga sig friheten, sich die Freiheit nehmen; taga sig för mycken –, sich zu viel Freiheit herausnehmen, sich zu viel herausnehmen, sich zu sehr gehen lassen; borgerlig –, politisk –, bürgerliche, politische Freiheit; pressens –, die Freiheit der Presse, Preßfreiheit. **-sanda, en,** der Freiheitsgeist. **-sandande,** *a.* freiheitathmend. **-sdyrkan, en,** die Verehrung der Freiheit. **-sdyrkare, en,** der Verehrer der Freiheit. **-sifver, en,** der Freiheitseifer. **-skrig, ett,** der Freiheitskrieg. **-slära, en,** die Freiheitslehre. **-sträd, ett,** der Freiheitsbaum. **-svän, en,** der Freiheitsfreund. **-sår, ett,** das Freijahr. **-älskande,** *a.* freiheitliebend.

Frikadell, en, (*pl.* **-er**) die Fricadelle, das Fleischklößchen.

Frikalla, Frikänna, s. unt. **Fri.**

Frikasse, en, das Fricassee.

Frikassera, *v. a.* fricassiren.

Frikostig, *a.* s. unt. **Fri.**

Frilla, en, (*pl.* **-or**) das Kebsweib, die Beischläferin, Concubine, Maitresse.

Frillabarn, ett, das Kind der Liebe, natürliche Kind, der Bastard.

Frimodig, *a.* freimüthig, s. unt. **Fri.** [Gebäuden).

Fris, en, (*pl.* **-er**) der Fries (an

Fris, ett, der Fries (eine Art Wollenzeug). **-rock, en,** der Friesrock. [krankheit).

Frisel, en, das Friesel (Haut-

Frisera, *v. a.* frisiren.

Friserbord, ett, die Frisirscheibe, Frisirtafel. **-kam, en,** der Frisirkamm. **-maskin, -machin, en,** die Frisirmühle (in Fabriken).

Frisk, *a.* (sund) frisch, gesund; (kylig) frisch, kühl, kalt; (oförsvagad, nylig) frisch; (kraftig, rask) frisch, rasch; – och sund, frisch und gesund; -t vatten, frisches Wasser; – luft, frische Luft; – hy, frische Gesichtsfarbe, Hautfarbe; blifva –, gesunden, gesund werden; -a hästar, frische Pferde; -t träd, grünes Holz; -t dricka, -t öl, frisches Bier; -t mod, frischer Muth; guten Muthes; -t mod! frisch auf! friskt mod, j gossar blå! frisch auf, ihr blauen Jungens! -t minne, frisches Andenken.

Friska, *v. a.* frischen, auffrischen; (in Bergwerken und Metallgießereien) frischen (Blei aus der Bleiglätte schmelzen; von Oxyd und Schmutz befreien). *v. n.* (See *T.*) frischer, stärker werden (vom Winde); – på tåget, mehr Tau, mehr Ankertau ablaufen lassen.

Friskbly, ett, das Frischblei (s. unt. **Friska,** *v. a.*). **-härd, en,** der Frischheerd. [arm. (*T.*)

Friskel, en, (*pl.* **-lar**) der Hebe-

Friskhet, en, die Frische, Gesundheit. [**Tillfriskna.**

Friskna, *v. n.* **Friskna till,** s.

Friskning, en, das Frischen, die Frischung (Bergw.), vergl. **Friska,** *v. a.*

Friskt, *av.* frisch; rasch; (*vulg.*) tüchtig, stark; det smakar –, das schmeckt frisch; gå –, rasch gehen; gå – lös på fienden, frisch auf den Feind losgehen; rida –, schnell reiten, geschwind reiten; lefva –, flott leben; – upp! frisch auf!

Frist, (ehed. frest) die Frist, der Aufschub; gifva –, Frist geben, Aufschub bewilligen.

Fristad, etc. s. unt. **Fri.**

Frisör, en, (*pl.* **-er**) der Friseur, Haarkünstler, Haarkräusler.

Fritt, *av.* frei; ungehindert; zwanglos; kostenlos, kostenfrei; offenherzig; tala –, lefva –, frei, offenherzig sprechen, frei leben; huset står –, das Haus steht frei, liegt frei; han må – komma, er mag ungehindert kommen; föra sig –, mit Anstand auftreten; göra –, (frankera) frei machen, frankiren.

Fritt, en, (*pl.* **-er**) der Kornwurm, Getreidewurm (Musca Sapromyza).

Fritänkare etc. s. unt. **Fri.**

Frodas, *v. d.* gedeihen, üppig wachsen; i fet jord – ogräset som bäst, im fetten Boden wächst das Unkraut erst recht.

Frodig, *a.* gut gedeihend, üppig wachsend, blühend; (von Menschen und Thieren) dick und fett; ett -t ansigte, ein fettes Gesicht. **-het, en,** das Gedeihen, die Ueppigkeit.

Frodigt, *av.* üppig, in üppiger Weise; det växer –, das wächst üppig.

Frodlem, en, (manslem) das männliche Zeugungsglied, der Penis. **-växt, en,** üppig wuchernde Pflanze.

From, *a.* fromm, sanft; – som ett lam, fromm wie ein Lamm; ett -t sinne, ein frommes, sanftes Gemüth; en – stackare, ein (zu) gutmüthiger Tropf; ett -t hopp, eine fromme (leere) Hoffnung.

Fromhet, en, die Frömmigkeit, Sanftmuth.

Fromma, en, (ohne *pl.*) der Nutzen, das Frommen; det är till allas vår –, das ist zu unserer Aller Frommen (vergl. **Gagn**).

Fromma, *v. n.* nutzen, frommen.

Fromsinnad, Fromsint, frommherzig, sanftmüthig. [fromm.

Fromt, *av.* frommer Weise, sanft,

Front, en, (*pl.* **-er**) die Fronte, Vorderseite; göra – emot någon, Front gegen Jemanden machen, sich Jemandem entgegenstellen; angripa -en, (Milit.) die Fronte angreifen.

Frontispis, en, (Bauk.) das Frontispice, der Vordergiebel.

Fronton, ett, (Bauk.) das Fronton, Giebeldach.

Frosk, en, (Pferdekrankheit) der Frosch, die Mundfäule.

Frossa, Frossare, s. **Fråssa, Fråssare.**

Frossa, en, das Frösteln, Frieren; das Wechselfieber, kalte Fieber.

Frossbrytning, en, der Fieberschauer. **-dag, en,** der Fiebertag. **-feber, en,** das kalte Fieber.

Frost, en, (*pl.* **-er**) der Frost.

Frostbiten (-skadad), *a.* von Frost beschädigt, geschädigt.

Frostfjäril, en, der Nachtfalter. **-knäpp, en,** der plötzlich eintretende, kurz anhaltende Frost. **-knöl, en,** die Frostbeule. **-ländig,** *a.* dem Froste sehr ausgesetzt (vom Ackerboden). **-natt, en,** die Frostnacht. **-rök, en,** der Frostrauch. **-skade, en,** der Frostschaden. **-väder, ett,** das Frostwetter.

Frostig, *a.* frostig; kalt; – luft, frostige Luft; (*fig.*) -t tal, frostige, herzlose Rede.

Fru, en, (*pl.* **-ar**) als Titulatur: Frau, Madame; fru Ceder, Frau (oder Madame) Ceder; min –, ursäkta! Madame, entschuldigen Sie! frun i huset, die Frau vom Hause; fru hertiginnan, die Frau Herzogin; fru assesorskan, die Frau Assessorin; har ni bragt eder fru med? haben Sie Ihre Frau (Gemahlin) mitgebracht?

Frua, *v. a.* (*vulg.*) Frau (gnädige Frau) tituliren.

Frukost, en, das Frühstück, Morgenbrod; äta, spisa –, frühstücken, Frühstück essen. **-dags,** *av.* zur Frühstückszeit.

Frukostera, *v. n.* frühstücken. **-rande, ett, -ning, en,** das Frühstücken.

Frukt, en, (*pl.* **-er**) die Frucht, das Obst; liten –, das Früchtchen; bära –, Frucht tragen, Frucht bringen; (*fig.*) godt träd bär god –, ein guter Baum trägt gute Frucht; nu ser man -er deraf, nun sieht man die Früchte (die Folgen) davon.

Frukta, *v. a.* & *n.* fürchten, bange sein; befürchten, besorgen; – någon, – något, Jemanden, Etwas fürchten, Etwas befürchten; – gud, Gott fürchten; – för någon, vor Jemandem fürchten, sich vor Jemandem fürchten; jag -r för hans lif, ich fürchte für (um) sein Leben, bin besorgt wegen seines Lebens; jag -r att det är bara prat, ich befürchte (besorge), daß es lauter Gewäsch ist; frukter gud och ärer konungen, fürchtet Gott und ehret den König!

Fruktad, *a. p.* gefürchtet; göra sig –, sich gefürchtet machen.

Fruktan, en, (ohne *pl.*) die Furcht; hysa, känna – för någon, Furcht vor Jemandem hegen, fühlen; injaga –, Furcht einjagen, einflößen; af – för straff, aus Furcht vor der Strafe; hålla i –, in Furcht halten.

Fruktansvärd, *a.* fürchterlich, furchtbar.

Fruktbalja, en, die Hülse. **-bar**, *a.* fruchtbar; ergiebig. **-barhet**, en, die Fruchtbarkeit. **-bildning**, en, (Bot.) die Fruchtbildung, das Ansetzen der Frucht. **-bringande**, *a.* fruchtbringend, nützlich. **-brännvin**, ett, der Obstbranntwein. **-bärande**, *a.* fruchttragend. **-fäste**, ett, (Bot.) der Fruchtboden. **-gömme**, ett, (Bot.) die Kapsel, das Fruchtbehältniß. **-handel**, en, der Obsthandel. **-handlare**, en, **-erska**, en, der Obsthändler, die Obsthändlerin. **-hylsa**, en, die Fruchthülse. **-kaka**, en, der Obstkuchen. **-kammare**, en, die Obstkammer. **-knopp**, en, die Fruchtknospe. **-korg**, en, der Obstkorb. **-källare**, en, der Obstkeller. **-kännare**, en, der Obstkenner. **-kärna**, en, der Obstkern. **-lös**, *a.* fruchtlos, vergeblich. **-löshet**, en, die Fruchtlosigkeit. **-löst**, *av.* fruchtlos, vergebens. **-mask**, en, der Obstwurm. **-mos**, ett, das Obstmuß. **-must**, en, der Obstmost. **-målare**, en, der Fruchtmaler. **-månglerska**, en, die Obstkrämerin, Obsthökerin, Obstfrau. **-odling**, en, der Obstbau. **-press**, en, der Obstkelter. **-rik**, *a.* obstreich; fruchtreich. **-saft**, en, der Obstsaft. **-sam**, *a.* fruchtbar; göra –, befruchten. **-samhet**, en, die Fruchtbarkeit. **-skal**, ett, die Obstschale. **-skida**, en, (Bot.) die Schote. **-skörd**, en, die Obstlese, Obsternte. **-sort**, en, die Obstart, Obstsorte. **-stycke**, ett, (Malerk.) das Fruchtstück. **-tid**, en, die Obstzeit. **-träd**, ett, der Obstbaum. **-trädgård**, en, der Obstgarten. **-tårta**, en, die Obsttorte. **-vin**, ett, der Obstwein. **-vän**, en, der Obstfreund. **-år**, ett, das Obstjahr. **-ämne**, ett, (Bot.) der Fruchtkeim. **-ätande**, *a.* (Naturg.) fruchtessend.

Frukål, en, (fibler) Pflanze Hypochaeris maculata.

Fruntimmer, (*pl.* unv.) (veralt. Form fruntimber) ett, das Frauenzimmer, die Frauensperson; die Frau; alla fruntimmren täcktes vara så goda och gå ditin, alle Frauen, alle Damen belieben die Güte zu haben dort hinein zu geben; hafva lycka hos –, Glück bei den Frauen haben; vara skygg, vara blyg för –, weiberscheu sein.

Fruntimmersbjefs, ett, die Frauenputzsachen. **-drägt**, en, die Frauentracht. **-fiende**, en, der Frauenfeind. **-grannlåt**, en, der Frauenputz, Frauenstaat. **-halsduk**, en, das Frauenhalstuch, Frauentuch. **-hand**, en, die Weiberhand. **-handske**, en, der Frauenhandschuh. **-hatt**, en, der Weiberhut. **-kabinett**, ett, das Boudoir. **-kappa**, en, der Frauenmantel. **-karl**, en, wer Frauenzimmern zu gefallen sucht. **-klädning**, en, das Frauenkleid. **-känga**, en, sehr kurzer Schnürstiefel für Frauen. **-manschetter**, *pl.* die Frauenmanschetten. **-mask**, en, die Frauenmaske. **-mössa**, en, die Weibermütze. **-pels**, en, der Frauenpelz, Damenpelz. **-ridrock**, en, das Amazonenkleid. **-sadel**, en, der Damensattel. **-sjukdom**, en, die Frauenkrankheit. **-sko**, en, der Frauenschuh. **-skomakare**, en, der Frauenschuster. **-skräddare**, en, der Frauenschneider. **-slöja**, en, der Frauenschleier. **-slöjd**, en, die Frauenzimmerarbeit. **-smycke**, ett, der Weiberschmuck. **-strumpa**, en, der Weiberstrumpf. **-tycke**, ett, hafva –, den Frauen gefallen. **-vin**, ett, der Damenwein.

Frusa, *v. n.* heraus-, hervorbrausen, hervorwallen, herausströmen, hervorspringen (Alles von Flüssigkeiten); blodet -r ur såret, das Blut strömt aus der Wunde; – fram, – ut, – upp, z. B. vattnet -de fram ur källan, das Wasser sprang aus der Quelle hervor.

Frusande, *a. p.* brausend, wallend; glödande drufvans frusande perlor (Nybom), die brausenden Perlen der glühenden Traube; *subst.* ett –, das brausende Hervorströmen.

Frusen, *a. p.* gefroren, zugefroren (tillfrusen); frostig; vara – af sig, frostig sein.

Frusta, *v. n.* prusten, schnaufen (wie Pferde, Walfische ꝛc.). **Frustande**, *a. p.* prustend, schnaubend; *subst.* ett –, das Prusten, Schnauben.

Frustuga, en, das Damenzimmer.

Fryntlig, *a.* freundlich, leutselig.

Fryntlighet, en, die Freundlichkeit, Leutseligkeit.

Frysa, *v. n.* frieren; friern, gefrieren; jag -r, mich friert; vattnet -r, das Wasser friert (zu Eis), gefriert; jag -r om händer och fötter, es friert mich an Händen und Füßen, (oder) Hände und Füße frieren mir; han har frusit ihjäl, er ist todtgefroren, ist erfroren; han har frusit fingrarne af sig, er hat sich die Finger abgefroren, ihm sind die Finger abgefroren; det fryser på, es friert stark; – bort, abfrieren; han fryser hvar annan dag, er hat das zweitägige, das Wechselfieber.

Frysjord, en, der gefrorne Erdboden. **-kall**, *a.* frostig; luften är –, die Luft ist frostig, es ist Frostluft. **-punkt**, ett, der Gefrierpunct, Nullpunct (auf dem Thermometer).

Frysning, en, (*pl.* -ar) das Frieren, Gefrieren; der Fieberschauer.

Frå, *praep.* s. **Från**.

Fråga, en, (ett spörsmål) (*pl.* **frågor**) die Frage; göra en fråga, eine Frage thun; svara på en fråga, eine Frage beantworten, auf eine Frage antworten; öfverhopa en med frågor, Jemanden mit Fragen überhäufen; väcka en fråga, eine Frage aufwerfen; framstäld i frågor och svar, in Fragen und Antworten dargestellt, gegeben; (iron.) det var en –? darüber frägst du? genom frågor, durch Fragen, frageweise; sätta i –, fraglich machen, bezweifeln, in Zweifel ziehen; det är – n, das ist die Frage; derom är icke frågan, davon ist die Frage (die Rede) nicht; det är utan fråga, das ist ohne Frage, ist gewiß, ist außer Zweifel; om det kommer i fråga, wenn davon die Rede wird, wenn das berührt wird; det blir en annan –, das wird eine andere Frage; vara i fråga, fraglich sein.

Fråga, *v. a.* fragen, befragen; om jag törs –, wenn ich fragen darf; det frågas om herren är hemma, es fragt sich, ob der Herr zu Hause ist; – efter, sich erkundigen, fragen nach (Etwas od. Jemandem); – sig vägen, sich nach dem Wege erkundigen; jag frågar icke efter honom, ich frage nichts nach ihm, (*vulg.*) er kann mir gestohlen werden; – på priset, nach dem Preise fragen; – sig före, sich erkundigen, vorfragen; – till råds, um Rath fragen.

Frågadag, en, der Tag der Vorversammlung bei Predigerwahl (an welchem der Wahlvorsteher der Gemeinde verschiedene Fragen in Bezug auf die Wahl zu machen hat).

Frågande, ett, das Fragen; [*a. p.* fragend.

Frågare, en, der Frager.

Frågord, ett, (Grammtk.) das Fragewort. **-punkt**, en, der Fragepunkt. **-tecken**, ett, das Fragezeichen. **-vis**, *a.* vorwitzig im Fragen, fragselig. **-vishet**, en, der Vorwitz im Fragen, die Fragesucht.

Från, (ifrån) *praep.* von, aus; ab, los, weg. (In Zusammensetzungen wird stets die kürzere Form från gebraucht und sonst in der Regel, wenn das vorhergehende Wort mit einem Vocal endigt; ifrån, wenn es mit einem Consonanten endigt).

Frånbita, *v. a.* losbeißen, wegbeißen. [bersten.

Frånbrista, *v. n.* losbersten, ab-

Frånbryta, *v. a.* abbrechen, losbrechen (Eins vom Andern).

Frånbrytande, ett, das Losbrechen, Abbrechen.

Frånbränna, *v. a.* wegbrennen (durch Brennen von einander trennen).

Frånbyta sig, *v. r.* s. **Bortbyta**.

Frånbända, *v. a.* losbrechen.

Frånböja, *v. a.* losbiegen.

Fråndraga, *v. a.* losziehen.

Fråndöma, *v. a.* aburtheilen, absprechen, aberkennen (Einem Etwas).

Fråndömande, ett, das Aburtheilen, Aberkennen, die Aberkennung.

Frånfalla, *v. n.* abfallen, wegfallen; (dö) hinsterben, absterben.

Frånfordra, *v. a.* s. **Affordra**.

Frånfälle, ett, der Hintritt, Tod.

Frångå, *v. n.* abgehen; han fick ersatt hvad honom -t, man ersetzte ihm seinen Schaden; *v. a.* leugnen, ableugnen. [hauen.

Frånhugga, *v. a.* abhauen, weg-

Frånhålla, *v. a.* abhalten, weghalten. [Rechten, Sattelpferd.
Frånhäst, en, das Pferd zur
Frånkapa, Frånkipa, *v. a.* wegcapern (Einem Etwas).
Frånknyta, *v. a.* losknüpfen.
Frånkomma, *v. n.* loskommen (von Etwas) los werden (Etwas, eine Sache).
Frånkrafsa, *v. a.* wegkratzen.
Frånkröka, *v. a.* losbiegen.
Frånkänna, *v. a.* aberkennen (Einem Etwas).
Frånkännande, ett, das Aberkennen, die Aberkennun
Frånköpa, *v. a.* abkaufen (Einem Etwas).
Frånlocka, *v. a.* ablocken, weglocken (Einem Etwas).
Frånlossa, *v. a.* ablösen, losmachen, loslösen.
Frånlossna, *v. n.* loswerden.
Frånlura, *v. a.* s. **Aflura.**
Frånlösa, *v. a.* losbinden, losmachen.
Frånnarra, *v. a.* s. **Afnarra.**
Frånnypa, *v. a.* s. **Afnypa.**
Frånpanta, *v. a.* s. **Afpanta.**
Frånplocka, *v. a.* wegpflücken.
Frånprocessa, *v. a.* s. **Afprocessa.**
Frånroffa, *v. a.* s. **Frånröfva.**
Frånrycka, *v. a.* losreißen, wegreißen, loszupfen; entreißen, entraffen (Einem Etwas).
Frånräkna, *v. a.* abrechnen, wegrechnen (Einem Etwas).
Frånröfva, *v. a.* rauben (Einem Etwas). [was).
Frånse, *v. a.* wegsehen (von Et-
Frånsegla, *v. a.* wegsegeln.
Frånsida, en, die Rückseite, Kehrseite (einer Münze); die rechte Seite (des Weges).
Frånsikta, *v. a.* absieben.
Frånsila, *v. a.* abseihen.
Frånskafva, *v. a.* abschaben, losschaben.
Frånskaka, *v. a.* losschütteln.
Frånskilja, *v. a.* absondern; – med häckar, abzäunen; s. **Afskilja, Afsöndra.** [derung.
Frånskiljande, ett, die Abson-
Frånskjuta, *v. a.* wegschieben, wegstoßen; – regeln, den Riegel hinweg schieben.
Frånskrapa, *v. a.* abscharren, losscharren. [losschrauben.
Frånskrufva, *v. a.* abschrauben,
Frånskära, *v. a.* abschneiden, losschneiden. [reißen.
Frånslita, *v. a.* losreißen, weg-
Frånslå, *v. a.* losschlagen.
Frånslägtas, *v. d.* s. **Vanslägtas.**
Frånsmälta, *v. a.* losschmelzen.
Frånsnappa, *v. a.* wegschnappen (Einem Etwas).
Frånsnatta, *v. a.* wegmausen (Einem Etwas).
Frånsparka, *v. a.* mit dem Fuße losstoßen. [wegsprengen.
Frånspränga, *v. a.* lossprengen,
Frånsprätta, *v. a.* abtrennen.

Frånspänna, *v. a.* abspannen, losspannen. [wegstehlen.
Frånstjäla, *v. a.* entwenden, hin-
Frånstyrka, *v. a.* s. **Afstyrka.**
Frånstänga, *v. a.* absondern; ausschließen. [stoßen.
Frånstöta, *v. a.* abstoßen, los-
Frånstötande, *a. p.* abstoßend; *subst.* ett –, das Abstoßen, die Abstoßung. [Etwas).
Frånsuga, *v. a.* entsaugen (Einem
Frånsåga, *v. a.* lossägen.
Frånsålla, *v. a.* absieben.
Frånsäga sig, *v. r.* s. **Afsäga sig.**
Frånsälja, *v. a.* durch Verkauf absondern; – sig något, sich Etwas durch Verkauf entziehen.
Frånsöndra, *v. a.* absondern.
Fråntaga, *v. a.* nehmen, abnehmen, wegnehmen (Einem Etwas).
Fråntröska, *v. a.* losdreschen.
Fråntöa, *v. n.* losthauen.
Frånvarande, *a.* abwesend; en –, ein Abwesender.
Frånvaro, en, die Abwesenheit; i, under min –, in, während meiner Abwesenheit. [biegen.
Frånvika, *v. a.* abbiegen, los-
Frånvinna, *v. a.* abgewinnen (Einem Etwas).
Frånvrida, *v. a.* losdrehen.
Frånväga, *v. a.* (Einem Etwas) durch das Wägen entwenden; einen Theil vom andern abwägen.
Frånvälta, Frånvältra, *v. a.* abwälzen.
Frånvända, *v. a.* s. **Bortvända.**
Frånvänja, *v. a.* weggewöhnen.
Frånväxa, *v. a.* entwachsen.
Frässa, *v. n.* schwelgen; prassen; schlemmen; – bort, verprassen; (*fig.*) – i nöjen, in Vergnügungen schwelgen. **Frässande,** *a. p.* schwelgend; schwelgerisch, prassend; *subst.* ett –, das Schwelgen, Prassen.
Frässare, en, der Schwelger, Prasser.
Frässeri, ett, die Schwelgerei.
Fräck, *a.* frech, unverschämt; **fräckt,** *av.* frech, in frecher Weise.
Fräckhet, en, (*pl.* **-er**) die Frechheit, Unverschämtheit. (Fräck hatte in der alten Sprache die Bedeutung von muthig, unverzagt, jetzt nicht mehr).
Fräjd, (alte Form frägd) **en,** (ohne *pl.*) der Ruf, der Leumund; en man af god –, ein Mann von gutem Ruf; (vgl. **rykte**). **-stor,** *a.* sehr berühmt.
Fräjda, *v. a.* berühmt machen, in Ruf bringen; – sitt namn genom stora bedrifter, seinen Namen durch Großthaten berühmt machen.
Fräjdad, *a. p.* berühmt, von Ruf; en – skådespelare, ein berühmter Schauspieler.
Fräjdstor, *a.* s. unt. **Fräjd.**
Fräken, ett, das Flußkannengras, der Schachtelhalm (Equisetum fluviatile).
Fräkne, en, (*pl.* **-r**) die Sommersprosse, der Sommerleberfleck.

Fräknig, *a.* sommersprossig.
Fräknighet, en, die Sommerfleckigkeit.
Frälsa, *v. a.* retten, befreien, erlösen, erretten; – sitt lif, sein Leben retten; – ur faran, aus der Gefahr erretten; – oss ifrån ondo, erlöse uns von dem Uebel; – ett gods, die Bauernoblasten (als Frohndienst ꝛc.) von einem Landgute ablösen.
Frälsande, ett, das Erretten, Befreien.
Frälsare, en, der Erretter, Erlöser; (bibl.) der Heiland.
Frälse, *a.* steuerfrei; adelig; allodial; – friheter, adelige Freiheiten (die mit Grund u. Boden verknüpft sind); – natur, (vom Grund u. Boden) die Eigenschaft, daß zwar die Krone Besitzer ist, ein Anderer aber die Revenüen bezieht.
Frälse, ett, der Adelstand; der steuerfreie Gutsbesitzer; das Rittergut, das Freigut; die Steuerfreiheit.
Frälsebonde, en, der Bauer, der Frohndienste leistet, Frohnbauer auf adeligem Gut. **-bref, ett,** der Freiheitsbrief. **-egendom, en, -gods,** ett, adeliges Gut. **-gård, en, -hemman, ett,** steuerfreier, adeliger Hof. **-man, en,** Besitzer eines adeligen Gutes, Rittergutsbesitzer, auch: der Heiland. **-mannarätt, en,** das adelige Prärogativ, die Steuerfreiheit. **-qvarn, en,** steuerfreie, adelige Mühle. **-ränta, en,** der Zins, den der Edelmann von seinen Bauern bekommt. **-rätt, en, -rättighet, en,** s. **-mannarätt. -skatte, ett,** Grund u. Boden, der zwar der Krone gehört, dessen Revenüen aber dem jeweiligen Besitzer zufließen. **-skattebonde, en,** der Zinsbauer, Pachtbauer auf den adeligen Gütern, Rittergütern. **-stånd, en,** der Adelstand. **-säteri, ett,** der Edelhof. **-torp, ett,** steuerfreier Kathen. **-utlagor,** *pl.* Abgaben der adeligen Güter.
Frälseman, en, der Heiland.
Frälsning, en, die Errettung.
Främja, *v. a.* fördern; – en sak, eine Angelegenheit fördern. **Främjande, ett,** die Förderung.
Främling, en, (*pl.* **-ar**) der Fremdling.
Främmad, *a.* s. **Främmande.**
Främmadartad, *a.* fremdartig.
Främmande, *a.* fremd, ausländisch; anderswoher seiend; Andern gehörend; – folk, fremde Leute; en – prins, ein fremder, ein ausländischer Prinz; af – art, von fremder Art, fremdartig; en vild –, ein Wildfremder; stella sig –, sich fremd, unbekannt (mit Etwas) stellen; vara –, fremd sein; de voro helt – för hvarandra, sie waren einander ganz fremd, ganz unbekannt; – på trakten, fremd in der Gegend; vara – i ett yrke, en vetenskap, unbekannt, unbewandert in einem Fach, Gewerbe, einer Wissenschaft sein; det är –

för mitthjerta, das ist meinem Herzen fremd.

Främmande, en, der Fremde, die Fremde; det är en –, das ist ein Fremder, (oder) eine Fremde; *pl.* Gäste, Besuch; jag har fått –, ich habe Besuch bekommen; det är – hos honom, er hat Besuch; der var mycket –, es waren viele Gäste; han har aldrig –, er hat niemals Besuch; jag väntar –, ich erwarte Besuch; –t har icke gått ännu, der Besuch hat sich noch nicht verabschiedet; är ditt – qvar ännu? ist dein Besuch, dein Gast noch da? leka –, (Kinderspiel) Besuch spielen.

Främre, *a. compar.* vom *av.* fram, der, die, das Vordere; – delen, der vordere Theil; – delen af hufvudet, der Vorderkopf; *subst. pl.* de –, die Vorderen.

Främst, *a. superlat.* vom *av.* fram, der, die, das Vorderste; der, die, das Vornehmste; de –a soldaterna i truppen, die vordersten Soldaten der Truppe; (wird oft substantivisch gebraucht) han är alltid den –e, er ist stets der Vorderste; de –e skola varda de ytterste, die Vornehmsten sollen die Geringsten, die Verachtetsten werden; först och –, zuerst, vor allen Dingen; gå, sitta –, voran, vorweggehen, obenan sitzen, den obersten Platz haben.

Frän, *a.* herbe, stinkend, geil (in Bezug auf Geruch und Geschmack); bockar och getter hafva en – luckt, Böcke und Ziegen haben einen herben Geruch an sich.

Frände, en, (*pl.* –er) der Verwandte; helsa –r och vänner, grüße Freunde u. Verwandte (Verwandte und Freunde).

Frändskap, en, die Verwandtschaft.

Frändsämja, en, (ehemals: Blutsverwandtschaft) verwandtschaftliche Eintracht. [schande.

Frändsämjospilld, en, die Blut-

Fränhet, en, herber Geruch oder Geschmack, Bocksgeruch.

Fränka, en, (*pl.* **fränkor**) die Verwandte (Nichte ꝛc.).

Fränt, *av.* s. **Frän.**

Fräs, ett, (französ. fraise) die Halskrause.

Fräsa, *v. n.* zischen, brausen, schäumen; vattnet kokar och fräser, das Wasser kocht u. zischt; kattorna, ormarne –, die Katzen zischen, die Schlangen zischen; böljorna –, die Wellen, Wogen brausen; vinet –r der Wein braust; – upp, aufbrausen.

Fräsande, *a. p.* zischend, brausend; *subst.* ett –, das Zischen, Brausen.

Fräsning, en, s. **Fräsande, ett.**

Fräta, *v. a.* (ursprüngl. fressen, essen, jetzt:) zerfressen, ätzend zerfressen; rost, skedvatten–erjernet, der Rost, das Scheidewasser zerfrißt das Eisen; – af, – bort, – in, s. affräta, bortfräta, infräta; – omkring sig, um sich fressen; – sig in, sich einfressen; (*fig.*) frätas af harm, af bekymmer, von Kummer verzehrt werden; – sig sjelf, sich selbst verzehren.

Frätande, *a. p.* fressend, zerfressend, verzehrend; – bekymmer, verzehrender Kummer; – mask, en, der nagende Wurm; – kraft, – egenskap, Aetzkraft, ätzende Eigenschaft; – medel, ett, das Aetzmittel; – pulver, ett, das Aetzpulver. *subst.* ett –, das Zerfressen, Aetzen.

Frätmedel, ett, das Aetzmittel. **–sten, en,** der Höllenstein, Aetzstein (Lapis infernalis, salpetersaures Silber). **–sår, ett,** die fressende (um sich greifende) Wunde.

Frätning, en, das Zerfressen, Aetzen.

Frö, ett, (*pl.* –n) der Same; das Samenkorn, *pl.* die Sämereien, das Gesäme; gå i –, in Samen schießen, Samen ansetzen, treiben; frö i ett ägg, der Keimling; (*fig.*) Ursprung, Ursache; lättja är ett – till allt ondt, Müssiggang ist der Same alles Bösen; utså – till oenighet; die Saat der Uneinigkeit aussäen. [Frosch.

Frö, ett, (veralt.) s. **Groda,** der

Fröa, *v. n.* – **sig,** *v. r.* **Fröas,** *v. d.* in Samen schießen, Samen treiben.

Fröbalja, en, s. **Ärtbalja.** **–bild, ett,** der Schwamm am Weißkohlstengel (Sclerotium). **–blad, ett,** das Samenblättchen. **–dyfvel, en,** Insect, welches seine Eier in Samenkapseln legt (Mylabris). **–fjun, ett,** der Flaum am Samenkorn. **–foder, ett,** s. **–hus. –fog, en,** die Fuge, die Zusammenfügung der Samenkörner, bevor diese reifen. **–groda, en,** der Keimling. **–gömme, ett,** die Samenkapsel. **–handel, en,** der Samenhandel, Sämereihandel, die Samenhandlung. **–handlare, en,** der Samenhändler. **–hinna, en,** das Samenhäutchen. **–hus, ett,** das Samengehäuse. **–hvita, en, –hvitesubstans, en,** das Eiweiß. **–hylsa, en,** die Samenhülse. **–kaka, en,** der Samenkuchen, Samenboden. **–kapsel, en,** die Samenkapsel. **–korn, ett,** das Samenkorn. **–kål, en,** der Samenkohl. **–låda, en,** Näpfchen zum Futter der Stubenvögel. **–mjöl, –stoft, ett,** der Samenstaub. **–mjölk, en,** (Med.) die Samenmilch, Emulsion. **–redning, en,** die Befruchtung. **–redningsdelar,** *pl.* die Befruchtungstheile der Pflanzen. **–redningsfäste,** s. **Fäste** (Bot.). **–redninggömme,** s. **–gömme. –rum, ett,** das Samenfach, Samengehäuse. **–skal, ett,** die Samenschale. **–skida, en,** die Samenschote. **–täckelse, ett,** die Samendecke. **–ägg, ett,** das befruchtete Ei. **–ärr, ett,** der Samenkeim, das Samenherzchen.

Frö, s. **Källfrö.**

Fröja, en, s. **Freja.**

Fröjd, en, die Freude.

Fröjda, *v. a.* freuen, erfreuen; Gud –e själen! Gott erfreue die Seele, sei der Seele gnädig. – **sig,** *v. r.*, **Fröjdas,** *v. d.* sich erfreuen, sich freuen einer Sache; det fröjdar mig rätt mycket, das freut mich recht sehr.

Fröjdebetygelse, en, die Freudenbezeigung. **–fest, en,** das Freudenfest. **–full, –rik,** *a.* freudenvoll, freudenreich. **–rop, ett,** das Freudengeschrei. **–sal, en,** der Freudensaal. **–skri, ett,** s. **–rop. –sång, en,** der Freudengesang, das Freudenlied. **–språng, ett,** der Freudensprung. **–tecken, ett,** das Freudezeichen. **–tid, en,** die Freudenzeit, Zeit der Freude; (vergl. **Glädjetid** etc.).

Fröken, en, (*pl.* **fröknar**) das Fräulein, (das erwachsene Mädchen) auch als Titulatur wie das deutsche: Fräulein; min fröken! mein Fräulein! – behagar erinra sig, att, Sie belieben sich zu entsinnen, mein Fräulein, daß...

Frömig, en, Frömigstid, en, die Reife, die Reifezeit, die Zeit der Samen- od. Saat-Reife.

Fubbel, ett, (*vulg.*) die Ungeschicktheit. [nehmen.

Fubbla, *v. n.* sich ungeschickt be-

Fuchs, Fuchsröd, Fuchssto etc., s. unt. **Fux.**

Fuffens, (*vulg.*) s. **Skälmsstycke,** die Neckerei; hafva – för sig, eine Neckerei vorhaben.

Fuga, en, (Mus.) die Fuge; komponera, spela en fuga, eine Fuge componiren, spielen.

Fugerad, *a.* fugirt, als Fuge componirt.

Fukt, en, (fuktighet) die Feuchtigkeit; rummet är fullt med fukt, det luktar – i rummet, das Zimmer ist voll Feuchtigkeit, es riecht feucht (moderig) im Zimmer; fri från –, frei von Feuchtigkeit, nicht feucht.

Fukta, *v. a.* feuchten, feucht machen, befeuchten, anfeuchten; *v. n.* & *r.* – **sig,** sich feuchten, feucht werden, beschlagen (von Wänden); väggen fuktar sig, die Wand beschlägt, wird feucht; (*vulg.*) – strupan, die Gurgel feuchten, anfeuchten; trinken.

Fuktande, ett, das Feuchten, Anfeuchten, Befeuchten.

Fuktbräde, ett, (Buchdr.) das Feuchtbrett. **–kammare, en,** die Feuchtkammer. **–sten, en,** der Feuchtstein.

Fuktel, en, *singl. indecl.* die Fuchtel, die Klinge; die Fuchtel (Strafe mittelst der flachen Klinge); få –, die Fuchtel bekommen.

Fukter, *pl.* Kunstgriffe, Kniffe; göra –, Kniffe machen.

Fuktig, *a.* feucht; – väderlek, feuchte Witterung; – luft, feuchte Luft.

Fuktighet, en, die Feuchtigkeit (vergl. **Fukt**).

Fuktla, *v. a.* fuchteln, mit der Fuchtel (flachen Klinge) bestrafen.

Fuktlande, ett, Fuktling, en, das Fuchteln.

Fuktning, en, das Feuchten, Anfeuchten, (vergl. **Fuktande**).

Ful, en, häßlich, garstig, unschön; en – qvinna, ein häßliches Weib; den flickan är icke ful, das Mädchen ist nicht übel; fult väder, schlechtes Wetter; en – gerning, eine schlechte Handlung, That; ett –t spratt, ein schlechter Streich, Possen; det var –t gjordt af honom, das war schlecht von ihm gehandelt.

Fulbom, en, der Faulbaum; der Fliederbaum.

Fulhet, en, (*pl.* –er) die Häßlichkeit; die Schlechtigkeit; *pl.* Schlechtigkeiten.

Fuling, en, (*pl.* –ar) ein häßlicher, garstiger, schlechter Mensch.

Fulissa, en, (*pl.* **fulissor**) ein häßliches, garstiges Weib; ein Unhold von Weib; eine Xantippe.

Full, *a.* voll, vollgefüllt; angefüllt, gefüllt; völlig, vollständig; (drucken) voll, berauscht, betrunken, besoffen; ett –t glas, ein volles Glas; glaset är –t med vatten, das Glas ist voll Wasser; i –t traf, in vollem Trabe; antalet är –t, die Anzahl ist voll; – af elakhet, voller Bosheit; – dag, heller Tag; i –a tio år, ganzer zehn Jahre; en – timma, eine volle Stunde; –a summan, die volle Summe; gå i – borgen, für Alles einstehen; med –t skäl, mit vollem Recht; det är icke –a skäl, das ist kein hinlänglicher Beweis; stå med –a ax, mit vollen Aehren stehen, vollährig sein. **–bakad,** *a.* ganz durchgebacken. **–bloda,** *v. a.* mit Blut besudeln, beflecken. **–blodig,** *a.* vollblütig. **–bläcka,** *v. a.* mit Dinte beklecksen, besudeln. **–blöda,** *v. a.* voll bluten. **–borda,** *v. a.* vollziehen, vollstrecken, vollbringen, vollenden; – sitt lopp, sitt lefnadslopp, seinen Lauf, seinen Lebenslauf beschließen. **–bordan, en, –bordande, ett,** die Vollziehung, Vollstreckung, Vollbringung, Vollendung; gå i –, in Erfüllung gehen. **–bordare, en,** der Vollbringer. **–bräddad,** *a.* bis an den Rand gefüllt. **–fjädrad,** *a.* ganz befiedert. **–flugen,** *a.* sehr geübt, sehr bewandert (in einer Sache). **–följa,** *v. a.* fortsetzen, verfolgen; – sin plan, seinen Plan verfolgen; vgl. auch **–borda. –följande, ett, –följelse, en,** die Fortsetzung, Verfolgung. **–giltig,** *a.* vollgültig. **–giltighet, en,** die Vollgültigkeit. **–god,** *a.* ganz sicher, durchaus gültig. **–gången,** *a.* –et foster, eine reife Geburt. **–göra,** *v. a.* vollführen, zu Stande bringen, vollziehen; erfüllen; fullgöra domen, das Urtheil vollziehen; – sin skyldighet, seine Schuldigkeit, Pflicht erfüllen, seiner Pflicht genügen. **–görande, ett,** die Vollziehung; Erfüllung. **–haltig,** *a.* vollhaltig. **–hofvad,** *a.* vollhufig. **–hågad,** *a.* völlig entschlossen, völlig geneigt. **–klappad,** *a.* (*vulg.*) – skälm, ein abgefeimter Schelm. **–koka,** *v. a.* gar kochen, mürbe kochen. **–komlig,** *a.* vollkommen; völlig; hinlänglich; en –skönhet, eine vollkommene Schönheit; en – narr, ein völliger Narr. **–komlighet, en,** die Vollkommenheit. **–komligt, –komligen,** *av.* vollends, völlig. **–komna,** *v. a.* vervollkommnen; vollbringen; det är –dt, (bibl.) es ist vollbracht. **–komna sig,** *v. r.* sich vervollkommnen. **–komnande, ett,** die Vervollkommnung. **–komnare, en,** der Vollender. **–makt, en,** die Vollmacht, Bestallung; konglig –, königliche Bestallung; gifva –, Vollmacht geben, bevollmächtigen. **–mogen,** *a.* völlig reif. **–myndig,** *a.* mündig, majorenn, volljährig. **–myndiga,** *v. a.* s. **Bemyndiga. –myndighet, en,** die Volljährigkeit. **–måne, en,** der Vollmond. **–månsansigte, ett,** das Vollmondgesicht. **–mäktig,** *a.* bevollmächtigt; *subst.* en fullmäktig, ein Bevollmächtigter. **–mäktigskap, ett,** die Bevollmächtigung, das Amt eines Bevollmächtigten; afsäga sig –et, die Bevollmächtigung zurückgeben, niederlegen. **–mätta,** *v. a.* völlig sättigen. **–packa,** *v. a.* vollpacken. **–plottra,** *v. a.* vollkritzeln. **–plumpa,** *v. a.* vollklecksen. **–proppa,** *v. a.* vollpfropfen, überfüllen. **–snöad,** *a.* vollgeschneiet. **–späckad,** *a.* durch und durch gespickt. **–stoppa,** *v. a.* vollstopfen. **–stufva,** *v. a.* voll laden. **–stufvad,** *a.* spundvoll. **–stämmig,** *a.* vollstimmig. **–stämmighet, en,** die Vollstimmigkeit. **–ständig,** *a.* vollständig; göra –, auch: ergänzen. **–ständighet, en,** die Vollständigkeit. **–suten,** *a.* (vom Gerichtshof) vollzählig; – bonde, der Vollbauer. **–söfd,** *a.* ausgeschlafen; jag är –, ich habe ausgeschlafen. **–talig,** *a.* vollzählig. **–talighet, en,** die Vollzähligkeit. **–tonig,** *a.* volltönig. **–tyga,** *v. a.* (fullt intyga) zur Genüge, vollständig bescheinigen; (nedsmutsa) völlig beschmutzen. **–vigtig,** *a.* vollwichtig. **–viss,** *a.* ganz gewiß, ganz zuverlässig. **–vuxen, –växt,** *a.* erwachsen. **–ända,** *v. a.* vollenden, vollbringen, vollführen. **–ändad,** *a. p.* vollendet, vollkommen. **–ändande, ett,** die Vollendung, Vollführung, Vollbringung. **–ändare, en,** der Vollender. **–ändning, en,** s. **–ändande**; (fullkomlighet) die Vollendung. **–väl,** völlig. **–väpnad,** *a.* vollständig bewaffnet. **–växt,** *a.* ausgewachsen, erwachsen.

Fullelig, Fulleligen, *av.* völlig, vollständig, vollends.

Fullhet, en, die Vollheit, die Fülle, Völligkeit.

Fullo, *av.* till –, vollends, ganz und gar.

Fullt, *av.* voll, gefüllt, völlig, vollends; genügend; – och fast, steif und fest, sicher, gewiß; det tror jag fullt och fast, das glaube ich steif u. fest; – upp, vollauf, über u. über, in Ueberfluß; hafva – upp att göra, vollauf zu thun haben; han är – så lång som du, er ist vollständig so lang wie du; – ut, ebenso vollkommen; du vet det – ut så väl som jag, du weißt es ebenso gut wie ich.

Fulslag, ett, (*pl.* unv.) der Nietnagel, das Nagelgeschwür, der Fingerwurm.

Fulsår, ett, ein altes Geschwür.

Fumla, *v. n.* fingeriren, betasten, hin u. her betasten, sich mit den Fingern beschäftigt stellen; auch: schlecht arbeiten, Etwas obenhin machen.

Fumlande, ett, das Fingeriren, die schlechte Arbeit.

Fummel, en, das Fingeriren; (vergl. **Fumlande**).

Fund, (*vulg.*) komma under – med, dahinter kommen, entdecken, Wind bekommen.

Fundament, ett, (*pl.* –er) das Fundament, der Grund.

Fundation, en, (*pl.* –er) die Gründung, Stiftung, Fundation.

Funder, (knep) *pl.* die Kniffe, Pfiffe, Kunstgriffe; djefvulens – och arga list, des Teufels Kniffe und Pfiffe.

Fundera, *v. a.* fundiren, gründen, stiften; – ett kloster, ein Kloster fundiren, stiften; *v. n.* fundiren, sinnen, grübeln; hvad –r du på, worauf sinnst du? jag skall – på saken, ich werde mir die Sache überlegen.

Funderande, ett, das Fundiren, Grübeln; (vergl. **Fundera**).

Fundering, en, das Fundiren, die Spekulation, das Vorhaben, der Plan; den der –en att sälja ditt hus, dein Plan, dein Haus zu verkaufen; han har sina –ar för sig sjelf, er hat seine Pläne für sich.

Fundersam, *a.*, **Fundersamt,** *av.* grübelnd, sinnend. **Fundersamhet, en,** das Grübeln, Sinnen.

Fungera, *v. n.* fungiren, Dienst thun, in Thätigkeit sein.

Funt, en, s. **Dopfunt.**

Funtfaddrar, *pl.* Kameraden; de äro just –, sie sind zwei Ellen aus einem Stück, sind gleich gut und gleich schlecht.

Fur, Fura, en, (tall) das Fichtenholz, Föhrenholz.

Furie, en, (*pl.* –r) die Furie.

Furir, en, (*pl.* –er) der Fourier, Quartiermacher.

Furste, (Förste) en, (*pl.* **furstar**) der Fürst, der Regent eines Staates; der Titularfürst.

Fursteförbund, ett, der Fürstenbund. **–hus, ett,** das Fürstenhaus. **–son, en,** der Fürstensohn. **–tjenst, en,** der Fürstendienst.

Furstendöme, ett, (*pl.* –er) das Fürstenthum.

Furstinna, en, (*pl.* **furstinnor**) die Fürstin.

Furstlig, *a.* fürstlich, wie ein Fürst, wie es einem Fürsten geziemt; – glans, fürstlicher Glanz; –t hus,

ett, das fürstliche Haus; – **bref**, fürstlicher Brief; **–t barn**, fürstliches Kind, Fürstenkind. **–t stånd**, der Fürstenstand, fürstliche Stand.

Furu, **ett**, *indecl.* das Föhren-, Fichten-, Kiefern-, Kienholz, Tannenholz; **af –**, föhren, fichten ꝛc., von Föhrenholz ꝛc.; **gjordt af –**, von Fichtenholz gemacht.

Furubjelke, **en**, die Föhren-, Fichtenbohle, der -balken. **–bräde**, **ett**, das föhrene, fichtene Brett. **–planka**, **en**, die Föhren- od. Fichtenplanke, -bohle. **–skog**, **en**, der Fichtenwald, Tannenwald. **–trä**, **ett**, das Fichtenholz; (vergl. **Fur**). **–träd**, **ett**, der Fichtenbaum. **–ved**, **en**, das Kienholz, Brennholz von Kiefern.

Fusel, **en**, der Fusel, (schlechter Tabak, schlechter Branntwein).

Fusiljera, *v. a.* füsiliren, mittelst eines Gewehrschusses tödten.

Fusk, **ett**, s. **Fuskeri**.

Fuska, *v. n.* pfuschen; auch: fingeriren, heimlich umherwühlen; – **i en konst**, in eine Kunst pfuschen; **gå och –**, heimlich sich mit irgend einem Scherz, Streich umhertragen; – **bort**, heimlich entwenden; – **in**, listiger Weise einbringen, einschmuggeln.

Fuskande, **ett**, das Pfuschen.

Fuskare, **en**, der Pfuscher, Stümper.

Fuskeri, **ett**, das Pfuschen, Stümpern.

Fuskverk, **ett**, pfuscherhafte Arbeit.

Futtig, *a.* lumpicht, schlecht.

Futtighet, **en**, die Lumpigkeit.

Fux, **en**, (*pl.* **–ar**) der Fuchs, d. h. das fuchsrothe Pferd; (der Fuchs selbst (Canis vulpes) heißt **räf**). **–röd**, *a.* fuchsroth. **–sto**, fuchsrothe Stute. **–svansa**, *v. n.* fuchsschwänzen. **–svansare**, **en**, der Fuchsschwänzer.

Fy! *intj.* pfui! fi! – **så ful!** pfui, wie häßlich.

Fylgdarmän, *pl.* (ehemals) der Stab des Königs im Felde, die Offiziere der Armee, die den König umgeben.

Fylgia, **en**, (Nord. Mytholog.) der Schutzengel (weibl. Geschlechts).

Fylka, *v. a.* (ehemals) die Armee in Schlachtordnung aufstellen.

Fylke, **en**, (*pl.* **–n**) die Landschaft; der Gau; die Kriegsmannschaft einer Landschaft, Heeresabtheilung (ungefähr ein jetziges Bataillon).

Fylkekonung, **en**, der Gaukönig, Landgraf, Lehnsgraf, Gauherr.

Fylla, *v. a.* füllen, voll machen; voll gießen, voll schöpfen, voll füllen, vollzählig machen; – **en så med vatten**, einen Zuber mit Wasser füllen; – **en säck med säd**, einen Sack mit Getreide füllen; – **säd på säckar, öl på tunnor, på flaskor**, Getreide in Säcke, Bier auf Tonnen, Fässer, Flaschen füllen; – **summan**, die Summe voll machen; – **tio år**, zehn Jahre erfüllen; – **bristen**, das Fehlende ergänzen; – **i**, einfüllen; – **igen**, – **på**, – **ut**, s. **ifylla** etc.; **vinden fyller segeln**, der Wind füllt (schwellt) die Segel; – **med ed**, mit Eid erhärten; – **sin plats**, seinen Platz, sein Amt ausfüllen; – **sig**, *v. r.* sich füllen, sich berauschen, betrinken.

Fylla, **en**, (**fyllan**) die Völlerei, der Rausch; **i fyllan och villan**, im Rausche und unzurechnungsfähigen Zustande.

Fyllande, **ett**, das Füllen, Anfüllen, Auffüllen.

Fyllbult, **–hund**, **en**, **racka**, **en**, der Trunkenbold, Säufer, Saufbold. **–bytta**, **–kaja**, **–ko**, **–käring**, **–puppa**, **en**, die Säuferin. **–hus**, **ett**, die Füllkammer (in Zuckerraffinerieen). **–korg**, **en**, der Füllkorb (beim Bergbau). **–sten**, **en**, der Füllstein.

Fylle, **ett**, das Volle, die Fülle; **månen är i sitt –**, es ist Vollmond.

Fylleri, **ett**, die Völlerei, Sauferei. **–rodnad**, **en**, die Kupferfarbe im Gesicht. **–förordning**, **en**, das Gesetz gegen die Völlerei.

Fyllest, **Fyllestgöra**, s. **Tillfyllest**, **Tillfyllestgöra**.

Fyllig, *a.* voll; fleischig, bauschig; Fülle habend; **–a kinder**, **–a vador**, volle Wangen, volle Waden; (*fig.*) – **röst**, volle, volltönende Stimme.

Fyllighet, **en**, die Fülle.

Fylligt, *av.* voll; **låta –**, voll tönen, hallen.

Fyllnad, **en**, die Füllung, Ergänzung; **låta någon få sin – i hvad som brister**, Jemandem das ergänzen, was fehlt; **till – i räkningen**, um die Rechnung, Berechnung glatt zu machen.

Fyllnadsdagar, *pl.* die sechs Tage des Jahres, die im Kalender auf die Schaltjahre vertheilt sind. **–ed**, **en**, der Ersatzeid, Erfüllungseid, (Eid als Ergänzung des Beweises). **–ord**, **ett**, das Füllwort, Flickwort. **–stycke**, **ett**, das Ergänzungsstück, Ersatzstück. **–summa**, **en**, die Ergänzungssumme.

Fyllning, **en**, (*pl.* **–ar**) die Füllung, die Ausfüllung; (in der Kochkunst) das Füllsel. **–sgrus**, **ett**, der Füllkies, Füllsand. **–sjord**, **en**, die Füllerde. **–ssten**, *pl.* die Füllsteine.

Fynd, **ett**, (*pl.* **–er**) der Fund; **ett – af nedgräfda skatter**, ein Fund von vergrabenen Schätzen; (*fig.*) unerwarteter Vortheil; **göra ett godt –**, einen guten Verdienst, unerwarteten Vortheil haben.

Fyndig, *a.* erfinderisch; (Bergw.) fündig, erzhaltig; **ett –t hufvud**, ein erfinderischer Kopf; (vergl. **Flintlig**).

Fyndighet, **en**, die Erfindungsgabe; (Bergw.) Reichthum an Erz.

Fyndigt, *av.* erfinderisch, in erfinderischer Weise.

Fyr, *masc. & neutr. singl.* (ursprüngl. das Feuer, eld) jetzt nur in einigen Redensarten u. Zusammensetzungen gebräuchlich, so wie für Signalfeuer; **fyret brinner**, das Leuchtfeuer brennt; **jag ser fyret**, ich sehe das Leuchtfeuer; als Interjection: **fyr! ge fyr!** Feuer! (als Commandowort beim Schießen); **gifva –**, Feuer geben, das Gewehr abfeuern.

Fyr, **en**, (*pl.* **–ar**) (*vulg.*) der Knabe, der junge Mensch; (ohne *pl.* u. *neutr.* **ett fyr**) der Possen, der Spaß, der Scherz; **hålla – med någon**, sich lustig über Jemanden machen, ihn necken, aufziehen.

Fyra, *v. n.* feuern, abfeuern (das Gewehr); feuern, heizen, einheizen; – **på**, stark einheizen; (Seew.) das Leuchtfeuer unterhalten.

Fyra, *a. numeral.* vier; **de voro –**, sie waren vier (od. deren vier); **gå på –**, auf Vieren gehen; – **gånger**, vier Mal; **krypa på alla –**, auf allen Vieren kriechen; **sträcka alla – från sig**, alle Vier von sich strecken; **emellan – ögon**, unter vier Augen.

Fyra, **en**, eine Vier, ein Vierter.

Fyrabend, **–afton**, **en**, (*T.* der Arbeiter) der Feierabend; **hålla –**, Feierabend machen, Schicht machen.

Fyrahanda, *a.* viererlei. **–hundra**, *a. num.* vierhundert. **–hundrade**, *a. subst. num.* der Vierhundertste. **–pundig**, *a.* vierpfündig. **–punding**, **en**, der Vierpfünder. **–tal**, **ett**, die Zahl Vier. **–tio**, *a. num.* vierzig. **–tionde**, *a. num.* vierzigste. **–tioårig**, *a.* vierzigjährig. **–årig**, *a.* vierjährig.

Fyrbent, *a.* vierbeinig. **–bladig**, *a.* vierblätterig. **–dubbel**, vierdoppelt. **–dubbla**, **–faldiga**, *v. a.* vervierfachen. **–faldig**, *a.* vierfach, vierfältig. **–fota**, **en**, die Eidechse. **–fotad**, *a.* vierfüßig. **–hugga**, *v. a.* viereckig behauen. **–huggen**, *a. p.* viereckig gehauen. **–höfdad**, *a.* vierköpfig. **–hörnig**, *a.* viereckig. **–hörning**, **–kant**, **en**, das Viereck. **–kantig**, *a.* viereckig. **–klufven**, *a.* vierspaltig. **–männing**, (Bot.) viermännerig. **–sidig**, *a.* vierseitig. **–sitsig**, *a.* viersitzig. **–skäftad**, *a.* vierschäftig. **–spetsig**, *a.* vierspitzig. **–spänd**, **–spännig**, *a.* vierspännig. **–språng**, **ett**, das Springen auf allen Vieren, der Galopp; **i fullt –**, in vollem Galopp. **–stafvig**, *a.* viersilbig. **–strängig**, *a.* viersaitig. **–stämmig**, *a.* vierstimmig. **–trådig**, *a.* vierfadig; vierdrähtig. **–uddig**, vierzackig. **–vingad**, *a.* mit vier Flügeln versehen. **–väldig**, *a.* (Bot.) viermächtig. **–väpling**, **en**, der Vierklee. **–årig**, *a.* vierjährig.

Fyrboll, **en**, (Compos. von fyr: das Feuer) der Feuerball. **–båk**, **en**, die Feuerbake, das Leuchtfeuer. **–fat**, **ett**, das Feuerfaß. **–kula**, **en**, die Feuerkugel. **–mörsare**, **en**, der Feuermörser. **–panna**, **en**, die Feuerpfanne, Feuerkieke. **–verkare**, **en**, der Feuerwerker. **–verkeri**, **ett**, das Feuerwerk. **–verkerikonst**, **en**, die Feuerkunst, Feuerwerkskunst. **–verkskula**, **en**, die Feuerkugel.

Fyrk, en, (*pl.* **-ar**) (ehemals eine schwedische Münze von sehr geringem Werth) der Heller.

Fyrning, en, die Feuerung; das Feuern; die Unterhaltung des Feuers; (Bergw.) das Feuersetzen.

Fyr-och båka-afgift, en, das Leuchtfeuergeld, die Steuer für Unterhaltung der Leuchtfeuer.

Fyrverkare, etc., s. unt. **Fyr, Fyrboll** etc.

Fysik, en, die Physik, Naturlehre, Naturkunde.

Fysiolog, en, der Physiolog.

Fysionom, en, der Physiognom.

Fysionomie, ett, die Physiognomie, das Angesicht.

Få, *a.* (*compar.* **färre**) wenige; eine kleine (unbestimmte) Anzahl; ganska få menniskor, sehr wenige Menschen; några få daler, einige wenige Thaler; (substantivisch) få hafva sett honom, färre hafva talat med honom, Wenige haben ihn gesehen, und noch Wenigere haben ihn gesprochen. **-kunnig,** *a.* unwissend. **-kunnighet, en,** die Unwissenheit. **-ordig,** *a.* wortkarg, einsilbig; vara –, kurz reden. **-ordighet, en,** die Wortkargheit. **-talig,** *a.* gering, geringzählig. **-talighet, en,** die geringe Anzahl. **-vitsk,** *a.* thöricht. **-vitska, en,** die Thorheit. **-välde, ett,** die Oligarchie, Regierung einiger Wenigen.

Få, *v. a. ir.* (*imperf.* **fick**) haben werden, erhalten, bekommen, empfangen, kriegen, (je nach dem Object auch:) haben, fassen, nehmen, bringen, schaffen, dahinbringen, (wozu) bewegen, dürfen, mögen, müssen ꝛc.; (als Hilfszeitwort für zukünftig Vollendetes:) müssen od. werden haben; (vergl. **böra, skola, kunna, tör** etc.); få en gåfva, ein Geschenk bekommen; – ett bref, einen Brief bekommen; han ficken medalj, er bekam eine Medaille; – ett embete, en syssla, ein Amt, eine Beschäftigung bekommen; – penningar, Geld bekommen; få besök, Besuch bekommen; erhalten; – lof, Erlaubniß bekommen; – tänder, Zähne bekommen; – ett barn, ein Kind bekommen; jag fick en sjukdom, ich bekam eine Krankheit; jag får mig snart en ny hatt, ich werde bald einen neuen Hut bekommen; han har fått feber, er hat das Fieber bekommen; – något till skänks, Etwas geschenkt erhalten; månen får sitt sken af solen, der Mond erhält, empfängt sein Licht von der Sonne; han skall – sin lön derför, er soll schon dafür seinen Lohn empfangen; – sig mat, Speise zu sich nehmen, essen, Essen bekommen; det fås, es ist zu haben; får jag (lof)? darf ich? får jag säga, hvad jag tänker? darf ich sagen, was ich denke? jag får väl göra det, ich muß mich wohl dazu bequemen, es zu thun; nu få de göra, nun mögen sie thun, wie sie wollen; du får lyda, eljest får du straff, du wirst gehorchen müssen, sonst bekommst du Strafe; jag fick stå och se på, ich mußte stehen und zusehen; jag kan icke – honom dertill, ich kann ihn nicht dahinbringen, dazu bewegen; (*vulg.*) – sig till att göra något, sich selbst dahin bringen Etwas zu thun; jag kunde icke få mig till att helsa på honom, ich konnte mich nicht dazu bequemen (nicht über mich gewinnen) ihn zu grüßen; han fick ondt, ihm wurde übel; – höra, – veta, zu hören, zu wissen bekommen; han fick honom öfvertalt, es gelang ihm, ihn zu überreden; då jag får det gjordt, wenn ich es gethan haben werde od. gethan habe; det skall ni snart – veta, das werden Sie bald erfahren (oder besser:) zu erfahren bekommen; hvar fick du höra detta? wo hörtest du das? jag önskar – hvila, ich wünsche zu ruhen, ruhen zu können; (Sprichw.) med orätt fås, med sorg förgås, so gewonnen, so zerronnen; jag kunde ej – honom af stället, ich konnte ihn nicht von der Stelle bringen; – bort, wegbekommen, wegschaffen können; – fram, hervorbringen; – sin vilja fram, seinen Willen durchsetzen; – i, – uti, nehmen, fassen; erfahren; – någon i armen, Jemanden beim Arm nehmen, fassen; – något i hufvudet, (föresätta sig) sich Etwas in den Kopf setzen; (begripa) begreifen; (blifva berusad) benebelt werden; jag kan icke – i mitt hufvud, huru det är möjligt, ich begreife nicht, wie das möglich ist; man kan icke – det i hufvudet på honom, man kann ihm das nicht in den Kopf bringen; nicht klar machen; – igen, wiederbekommen; det fås väl igen, das bekommt man schon wieder, (od.) das wird sich schon wiederfinden; – ihop, zusammenbringen; han fick icke ihop ögonen, er konnte die Augen nicht schließen; (Sprichw.) illa fånget är snart förgånget, wie gewonnen, so zerronnen, (durch schlechte Mittel erworben, wird bald wieder verloren); – in sina penningar, sein Geld einbekommen; – ned, herunter bekommen; – ned maten, die Speise niederschlucken; – om någon, – någon om lifvet, umfassen, umarmen; jag kan ej – rätt på, – tag i honom, ich kann ihn nicht finden; – sönder, von einander bekommen, zerreißen; – upp, aufbringen, aufmachen, aufheben, auflösen, aufschließen können; jag fick ej upp knuten, ich vermochte den Knoten nicht zu lösen; jag kan icke få det ur hufvudet på honom, ich kann es ihm nicht aus dem Kopfe bringen; få ut, herausbekommen; – ut sitt arf, seine Erbschaft ausbezahlt erhalten; – öfver, übrig haben, behalten; jag fick tio dalar öfver, ich hatte zehn Thaler übrig.

Fåfäng, *a.* eitel; (sysslolös) müßig; (fruktlös) vergeblich, vergebens, unnütz; den -a flickan går dock aldrig –, men allt hennes arbete är -t, das eitele Mädchen geht doch nie müßig, aber alle ihre Arbeit ist vergebens; söka en – ära, nach eitler Ehre streben; – möda, vergebliche Mühe; -a försök, vergebliche Versuche; -t prat, eitles, unnützes Geschwätz.

Fåfänga, en, die Eitelkeit; der Müssiggang; der Tand; (*fig.*) das Steckenpferd; hon är full af –, sie ist voll Eitelkeit; förnöta tiden i –, die Zeit unnütz, mit unnützen Dingen vergeuden; -n af alla dessa bemödanden, die Vergeblichkeit aller dieser Bemühungen; verlden och dess –, die Welt u. ihre Eitelkeit; det är bara –, das ist lauter Tand; det är nu hans –, das ist nun sein Steckenpferd, seine Lieblingsneigung.

Fåfänglig, *a.* eitel, unnütz, nichtig.

Fåfänglighet, en, die Eitelkeit, Nichtigkeit; det är bara –, das ist lauter Eitelkeit, eitel Tand.

Fåfängt, *av.* vergeblich, vergebens, unnütz; det var –, das war vergeblich; – bjuder du till att narra mig, du bemühst dich vergeblich, mich hinter's Licht zu führen (mich zu täuschen).

Fågel, (fogel) **en,** (*pl.* **fåglar**) der Vogel; vild –, wilder Vogel; tam –, zahmer Vogel; vildbråd af –, Vogelwildpret, Geflügel; (*vulg.*) evangelisten Lucas –, der Vogel des Evangelisten Lucas (der Ochse); Odins –, Wodans Vogel (der Rabe); Jupitters –, Jupiters Vogel (der Adler); Veneris –, der Vogel der Venus (die Taube) ꝛc.; (iron.) en vacker –, ein schöner Vogel (liederlicher Mensch); en liderlig –, ein liederlicher Mensch; jag vet ej om han är – eller fisk, ich kenne ihn ganz u. gar nicht; vara som fåglen på qvist, wie der Vogel auf dem Zweige sein (sich in ungewisser Lage befinden); fåglen har flugit sin kos, er ist ausgerissen, durchgebrannt, flüchtig geworden; bättre en – i hand än tio i skogen, besser das Gewisse, wenn es auch wenig ist, als das viele Ungewisse.

Fågelart, en, die Vogelart. **-ben, ett,** der Vogelknochen. **-bo, ett,** das Vogelnest. **-bur, en,** der (od. das) Vogelbauer; matlåda i –, Vogelnäpschen. **-bär, ett,** die Vogelbeere. **-bärsträd, ett,** der Vogelbeerbaum. **-bössa, en,** die Vogelflinte. **-flock, en,** s. **-svärm. -fri,** *a.* vogelfrei. **-fängare, en,** der Vogelfänger, Vogelsteller. **-fänge, ett,** der Vogelfang, die Vogelbeize. **-handel, en,** der Vogelhandel. **-handlare, en,** der Vogelhändler. **-hirs, en,** die Vogelhirse. **-hufvud, ett,** der Vogelkopf. **-hund, en,** der Vogelhund, Hühnerhund. **-hus, ett,** das Vogelhaus. **-jagt, en,** die Vogeljagd. **-klo, en,** die Vogelklaue. **-kung, en,** der Vogelkönig. **-kännare, en,** der Vogel-

kenner. **-korsbär**, s. **-bär**. **-lek, en**, die Begattung der Vögel. **-lim, ett**, der Vogelleim. **-låt, en**, das Vogelgeschrei. **-mat, en**, das Vogelfutter. **-näbb, en**, der Vogelschnabel. **-näste, ett**, s. **-bo**. **-nät, ett**, das Vogelnetz. **-perspektiv, ett**, die Vogelperspective; **i -**, aus der Vogelperspective. **-pipa, en**, die Vogelpfeife. **-positiv, ett**, die Vogelorgel, Serinette. **-sjukdom, en**, die Vogelkrankheit. **-skjutning, en**, das Vogelschießen. **-skock, en**, s. **-svärm**. **-skrämma, en**, die Vogelscheuche. **-skytt, en**, der Vogelschütze. **-slag, ett**, der Vogelgesang. **-slägte, ett**, die Vogelart. **-snara, en**, die Vogeldohne, Vogelschlinge. **-stjert, en**, der Vogelschwanz. **-stång, en**, die Vogelstange. **-svärm, en**, der Vogelschwarm. **-sång, en**, der Vogelgesang. **-träck, en**, der Vogelmist. **-unge, en**, der junge Vogel, das Vögelchen. **-vägen**, in gerader Linie. **-väktare, en**, der Vogelwärter. **-ägg, ett**, das Vogelei. **-älskare, en**, der Vogelliebhaber. **-ört, en**, (Bot.) das Vogelkraut.

Fåkunnig, etc., s. unt. **Få**, *a.*

Fåla, *v. n.* füllen, fohlen, Füllen werfen (von Pferden und einigen anderen Thieren).

Fåle, en, (*pl.* **fålar**) das Füllen, junge Pferd.

Fåll, en, (*pl.* **-ar**) die Falte, der Saum (an Stoffen).

Fålla, en, (*pl.* **fållor**) die Hürde, Schafhürde, der Pferch.

Fålla, *v. a.* falten, säumen.

Fålla, *v. a.* pferchen, einpferchen, in die Hürde setzen; **- får**, die Schafe einpferchen.

Fållande, ett, das Falten, Säumen; das Pferchen, Einpferchen.

Fållbänk, en, die Schlagbank.

Fållning, en, s. **Fållande**.

Fålunge, (**fölunga**) **en**, kleines Füllen.

Fån, en, (*pl.* **fånar**) der Blödsinnige, der Thor; **en stackars -**, ein armer Thor, Blödsinniger.

Fång, ett, (*pl.* unv.) der Fang; (alte Rechtsspr.) der Besitz; der Armvoll; das Verfangen (Krankheit der Pferde); **taga i -**, in die Arme nehmen, umarmen; **göra ett godt -**, einen guten Fang machen; **ett - hö, ett - ved**, ein Armvoll Heu, Brennholz; **der är intet tillfångs**, (veralt.) es ist nichts zu haben; **laga -**, rechtlicher, gesetzmäßiger Besitz; **få -**, sich verfangen (von Pferden).

Fånga, *v. a.* fangen, einfangen; haschen, festnehmen; erhalten, bekommen; **- björnar**, Bären einfangen; **- fisk**, Fische fangen, angeln; **- en tjuf**, einen Dieb gefangen nehmen; **- vinden med seglen**, den Wind im Segel auffangen; **- krabbor**, Seekrabben fangen; (*fig.*) beim Rudern ausgleiten mit der Ruderstange und hinten über von der Ruderbank fallen; **- en uggla**, eine Eule fangen (Seew. wenn das Schiff so zu liegen kommt, daß der Wind die Segel nicht bläht); **taga till -**, (**tillfånga**) gefangen nehmen; **taga sitt förnuft till -**, die vernünftigen Vorstellungen walten lassen; **orätt fånget gods**, mit Unrecht erworbenes Gut.

Fångande, ett, das Fangen, Gefangennehmen.

Fångare, en, der Fänger, der, welcher Etwas fängt.

Fångbröd, ett, das Gefangenenbrod. **-esman, en**, der Gewährsmann. **-förplägning, en**, die Gefangenenverpflegung. **-hus, ett**, das Gefängniß, (vergl. **Fängelse**). **-jern, ett**, das Fangeisen. **-knekt, en**, der Gefangenwärterknecht. **-kost en**, die Gefangenenkost. **-lina, en**, die Fangleine, das Zugseil (an Schiffen). **-vaktare, vaktmästare, en**, der Gefangenwärter, Kerkermeister. **-utvexling, en**, die Auswechselung der (Kriegs-)Gefangenen. **-vård, en**, die Bewachung der Gefangenen.

Fånge, en, (*pl.* **fångar**) der Gefangene; **utvexla fångar**, Kriegsgefangene auswechseln; **utlösa fångar**, Gefangene auslösen; **taga till -**, gefangen nehmen; **göra fångar**, Gefangene machen; **gifva sig till -**, sich gefangen geben.

Fången, *a. p. & av.* gefangen; auch altes *partic. pass.* von **få**.

Fångenskap, ett, die Gefangenschaft; **råka i -**, in Gefangenschaft gerathen; **vara, sitta i -**, in Gefangenschaft sein, sitzen.

Fångesman, en, s. unt. **Fångbröd etc.**

Fångst, en, (*pl.* **-er**) der Fang, die Beute; **göra en god -**, einen guten Fang (eine gute Beute) machen; **en fångst fisk**, ein Fang Fische.

Fångvaktare, en, s. unt. **Fångbröd etc.**

Fånig, *a.* blödsinnig, albern.

Fånighet, en, die Albernheit, Blödsinnigkeit.

Fåordig, *a.* etc., s. unt. **Få**, *a.*

Får, ett, (*pl.* unv.) das Schaf, Schaaf; **litet -**, das Schäfchen, Schäflein; **vara som ett -**, wie ein Schaf sein (mit sich machen lassen, wie es den Leuten beliebt); **han är ett -**, er ist ein Schaf (ein Einfaltspinsel); (bibl. Spr.) **fåren**, die Gerechten.

Fåra, en, (*pl.* **fåror**) das Schaf weiblichen Geschlechts.

Fåra, en, (*pl.* **fåror**) die Furche, die Falte; Runzel; (Landw.) **plöja en -**, eine Furche ziehen (mit dem Pfluge); **fårorna på en gubbes panna**, die Furchen, Runzeln an des Greises Stirn; **fartyget plöjd djupa fåror i vattnet**, das Schiff zog tiefe Furchen in dem Gewässer.

Fåra, *v. a.* Furchen ziehen; falten, runzeln (die Stirn). **Fårande, ett**, das Furchen.

Fårad, (**fårig**) *a. p.* gefurcht; gerieft; gerunzelt; **en - panna**, eine faltige, gefurchte, gerunzelte Stirn.

Fårafvel, en, die Schafzucht. **-aktig**, *a.* schafmäßig. **-art, en**, die Schafart. **-bete, ett**, die Schafweide. **-bog, en**, die Hammelkeule. **-bringa, en**, die Schöpsenbrust. **-död, en**, das Schafsterben. **-fålla, en**, die Schafhürde. **-gräs, ett**, s. **-svingel**. **-gård, en**, die Schäferei. **-herde, en**, der Schäfer, Schafhirt. **-hjord, en**, die Schafheerde. **-hosta, en**, der Schafhusten. **-hufvud, ett**, der Schafskopf. **-hund, en**, der Schäferhund. **-hus**, (bibl. **-ahus**) **ett**, der Schafstall. **-kamel, en**, das Schafkameel. **-klippare, en**, der Schafscheerer. **-klippning, en**, die Schafschur. **-kläder**, *pl.* die Schafskleider (*fig.* bibl.) **-koppor, en**, *pl.* die Schafblattern, Schafpocken. **-korf, en**, die Hammelwurst. **-kreatur, ett**, das Schafvieh. **-kött, ett**, das Schaffleisch, Hammelfleisch. **-lik**, *a.* schafartig. **-lus, en**, die Schaflaus. **-lår, ett**, die Schöpsenkeule. **-mjölk, en**, die Schafsmilch. **-ost, en**, der Schafkäse. **-pels, en**, der Schafpelz. **-pungar**, *pl.* (Bot.) die Wasserwurz. **-sax, en**, die Schafscheere. **-sjuka, en**, die Schafseuche. **-skalle, en**, s. **-hufvud**. **-skinn, ett**, das Schaffell. **-skock, en**, die Schafheerde. **-skorf, en**, s. **-koppor**. **-skötsel, en**, die Schafzucht. **-slag, ett**, die Schafart. **-smör, ett**, die Schafbutter. **-stek, en**, der Hammelbraten, Schöpsenbraten. **-styng, ett**, die Bremse. **-svingel, en**, (Bot.) der Schafschwingel. **-tunga, en**, die Schafzunge. **-ull, en**, die Schafwolle.

Fårvis, *av.* furchenweise.

Fåtalig, Fåvitsk, Fåvälde, s. unt. **Få**, *a.*

Fä, ett, (*pl.* **fän**) das Vieh; (*fig.*) **dum som fä**, dumm wie ein Vieh; **han är ett äkta fä**, er ist ein wahres Vieh, ein Kameel (Dummkopf); (alte Gesetzspr.) Besitzthum, Eigenthum; **gångande och liggande fä**, festes und bewegliches Eigenthum.

Fäaktig, *a.* viehisch; dumm. **-aktighet, en**, die Dummheit. **-bod, en**, die Sennerhütte. **-boskap**, (**nötboskap**) **en**, das Rindvieh. **-drift, en**, der Viehtrieb, die Viehtrift. **-dum**, *a.* viehdumm. **-dynga, en**, der Viehmist, Viehdünger. **-fluga, en**, die Viehfliege. **-fot, en**, (*vulg.*) **ligga för -**, ausgesetzt, Preis gegeben sein, für Wind und Wetter daliegen. **-herde, en**, der Viehhirt. **-hund, en**, (Schimpfwort) s. **Lymmel**. **-hus, ett**, der Viehstall. **-kreatur, ett**, das Vieh. **-lad, en**, die Gemeinweide. **-tjuf, en**, der Viehdieb. **-tjufnad, en**, der Viehdiebstahl. **-vett, ett**, (*vulg.*) s. **Folkvett**. **-väg, en**, die Trift.

Fäder, *pl.* von **Fader** (**far**), s. unt. **Fader**.

Fäderne, *a.* (alter Genitiv von **fäder**) väterlich, von den Vätern herstammend; **- ärf**, das väterliche Erbe; **- jord**, der väterliche Boden;

das Vaterland; – **sida**, väterliche Seite; **bräs på fädernet**, dem Vater nacharten; **slägtskap på fädernet**, Verwandtschaft väterlicher Seite.

Fäderne-arf, ett, das väterliche Erbe. **-frände, en**, der Verwandte väterlicherseits. **-hus, ett**, (**föräldrahus**) das Elternhaus, elterliche Haus. **-sland, ett**, das Vaterland. **-slandshistoria, en**, die Geschichte des Vaterlandes. **-språk, ett**, die Sprache der Väter, die Muttersprache.

Fädrift, etc., f. unt. **Fäaktig** etc.

Fägen, (fegin) *a.* f. **Glad.**

Fägna, *v. a.* (**göra fägen, glad**) erfreuen, freuen; (**undfägna**) bewirthen, Speise u. Trank vorsetzen; – **någon med något**, Jemanden mit Etwas erfreuen; **det -r mig att se er vid helsa**, es freut mich, Sie gesund zu sehen; – **sig**, *v. r.* sich freuen; – **sig åt något**, sich auf Etwas freuen; – **sig öfver något**, sich über Etwas freuen; **hunden -de mig**, der Hund liebkoste mich.

Fägnad, en, (ohne *pl.*) (in der alten Sprache **fägnadur**) die Freude, das Vergnügen; **det är mig en –, att höra det**, es ist mir eine Freude, das zu hören; **göra sig en –**, sich eine Freude machen (aus Etwas).

Fägnadsbetygelse, en, die Freudenbezeigung.

Fägnas, *v. dep.* sich freuen, erfreuen. [genehm.

Fägnesam, *av.* erfreulich, an-

Fägring, en, (ohne *pl.*) die Pracht, die Fülle der Schönheit; **qvinnan i sin fägring**, das Weib in der Fülle seiner Schönheit; **blommornas –**, die Schönheitsfülle der Blumen.

Fäherde, Fähus, etc., f. unter **Fäaktig** etc.

Fäja, f. **Feja.**

Fäkta, *v. n.* fechten; streiten; – **på värja**, – **på sabel**, mit dem Degen, dem Säbel fechten; – **emot någon**, gegen Jemanden fechten; – **emot något**, gegen Etwas fechten, sich sträuben gegen Etwas; – **med händerna, med armarne**, mit den Händen, mit den Armen fechten, um sich schlagen; – **för födan**, es sich sauer werden lassen, seinen Unterhalt zu verdienen; – **efter något**, nach Etwas angeln, Etwas erstreben.

Fäktande, ett, das Fechten. **Fäktning, en**, das Fechten; das Treffen.

Fäktare, en, der Fechter.

Fäktarlik, *a.* fechtermäßig. – **streck, en**, der Fechterkniff, die Finte.

Fäkthandske, *f.* der Fechthandschuh. **-konst, en**, die Fechtkunst. **-mästare, en**, der Fechtmeister. **-sal, en**, der Fechtsaal, Fechtboden. **-skola, en**, die Fechtschule. **-stöt, en**, der Stoß beim Fechten. **-värja, en**, der Fechtdegen, das Rappier. **-öfning, en**, die Fechtübung.

Fäktning, en, f. oben unter **Fäkta.**

Fälad, f. unt. **Fäaktig** etc.

Fälas, (eigentl. **färdas**) f. unter **Väsnas** u. **Rasa.**

Fälb, f. **Felp.**

Fäll, en, (**skinnfäll**) (*pl.* **-ar**) das (rauhe) Fell. **-beredare, en**, der Fellbereiter.

Fälla, en, die Falle: **sätta ut en –**, eine Falle stellen; **gå, råka i -n**, in die Falle gehen, gerathen.

Fälla, *v. a.* fällen, niederwerfen; (**döda**) fällen, niederstrecken, tödten, erlegen; (**störta, bringa i förderf**) zu Falle bringen, stürzen; (**släppa**) fallen lassen; (**döma skyldig**) verdammen; (Chem.) niederschlagen, präcipitiren; – **skog**, Holz fällen; – **mycket vildt**, viel Wild fällen, erlegen; – **gevär**, das Gewehr fällen; **med fälld bajonett**, mit gefälltem Bajonett; (Geometr.) – **en lodrät linia**, eine senkrechte Linie fällen; – **en gunstling**, einen Günstling stürzen; **han fällde boken af förundran**, er ließ das Buch vor Verwunderung fallen; – **händerna**, die Hände sinken lassen; – **segel**, die Segel einziehen; – **ankar**, ankern, den Anker werfen; – **fjädrar**, sich mausern (von Vögeln); – **hår**, haaren, sich haaren; – **löfven**, sich entlauben; – **tårar**, Thränen vergießen; (*fig.*) – **ord**, Worte fallen lassen; – **modet**, den Muth sinken lassen; – **en dom**, ein Urtheil fällen; – **sitt omdöme öfver något**, sein Urtheil über Etwas fällen, über Etwas urtheilen; – **förböner**, Fürbitte einlegen; **fria eller –**, lossprechen od. verurtheilen.

Fällande, ett, das Fällen, das Erlegen, das Stürzen 2c.; vergl. **Fälla** *v. a.*

Fällbom, en, der Fallbaum, Schlagbaum. **-bord, ett**, der Falltisch, Klapptisch. **-brygga, en**, die Fallbrücke, Zugbrücke. **-bräde, ett**, das Fallbrett. **-dörr, en**, die Fallthür. **-fönster, ett**, das Fallfenster. **-galler, ett**, das Fallgitter. **-hake, en**, der Fallhaken. **-hinna, en**, (Anat.) die Fallhaut. **-knif, en**, das Taschenmesser, Einlegemesser. **-lucka, en**, die Fallklappe, der Falladen. **-lås, ett**, das Fallschloß. **-skifva, en**, das Tischblatt. **-skog, en**, der Schlagwald. **-stol, en**, der Feldstuhl. **-ved, en**, das Schlagholz, Fällholz.

Fälle, ett, das Gehau (Forstabtheilung); **hugga ett – i skogen**, eine Strecke Waldes umhauen.

Fällning, en, die Fällung; (**släppande**) das Fallenlassen; (Chem.) das Niederschlagen, Fällen; – **af skog**, Holzschlag; – **af fjäder**, das Mausern; – **af horn**, die Abwerfung; – **af hår**, das Haaren.

Fälp, f. **Felp.**

Fält, ett, das Feld, die Flur; (poet.) das Gefilde; das Schlachtfeld; **ett fruktbart –**, ein fruchtbares Feld; **ute på -et**, draußen auf dem Felde; **draga, rycka, tåga, gå i – emot någon**, gegen Jemanden zu Felde ziehen, ins Feld rücken; **ställa en här i –**, ein Heer ins Feld stellen; **behålla -et**, das Feld, den Platz behaupten, den Sieg davon tragen; **slå ur -et**, aus dem Felde schlagen; **tre gyldene lejon i blått –**, drei goldene Löwen in blauem Felde; (*fig.*) **det står i vida -et**, das steht im weiten Felde.

Fältaltare, ett, der Feldaltar. **-apotek, ett**, die Feldapotheke. **-arbete, ett**, die Feldarbeit. **-artilleri, ett**, die Feldartillerie, das Feldgeschütz. **-bagare, en**, der Feldbäcker. **-bageri, ett**, die Feldbäckerei. **-batteri, ett**, die Feldbatterie. **-befästning, en**, die Feldbefestigung. **-befästningskonst, en**, die Feldbefestigungskunst. **-bindel, en**, die Feldbinde. **-blomma, en**, die Feldblume. **-flaska, en**, die Feldflasche. **-frukter**, *pl.* die Feldfrüchte. **-förskansning, en**, die Feldverschanzung. **-förskansningskonst, en**, die Feldverschanzungskunst. **-graf, en**, der Feldgraben. **-herre, en**, der Feldherr, Heerführer. **-herrestaf, en**, der Feldherrnstab. **-herrevärdighet, en**, die Feldherrnwürde. **-hospital, ett**, das Feldhospital. **-hydda, en**, die Feldhütte. **-jaspis, en**, (Mineral) der Feldjaspis. **-jägare, en**, der Feldjäger. **-kansli, ett**, die Feldkanzlei, Kriegskanzlei. **-kassa, en**, die Feldcasse. **-kassör, en**, der Feldcassirer. **-kirurg, en**, der Feldchirurg. **-kista, en**, der Feldkasten (des Chirurgs). **-kittel, en**, der Feldkessel. **-kock, en**, der Feldkoch. **-kök, ett**, die Feldküche. **-lasarett, ett**, das Feldlazareth, Feldhospital. **-läger, ett**, das Feldlager. **-läkare, en**, der Feldarzt. **-magasin, ett**, das Kriegsmagazin. **-manöver, en**, das Feldmanöver. **-marsch, en**, der Feldmarsch. **-marskalk, en**, der Feldmarschall. **-medikus, en**, der Feldarzt. **-musik, en**, die Feldmusik. **-mätare, en**, der Feldmesser. **-mätning, en**, das Feldmessen, die Feldmessung. **-mätningskonst, en**, die Feldmeßkunst. **-perspektiv, ett**, die Feldperspective. **-post, en**, der Feldposten; die Feldpost (Briefbeförderung). **-postmästare, en**, der Feldpostmeister. **-predikan, en**, die Feldpredigt. **-predikant, en**, der Feldprediger. **-prest, en**, der Feldpriester. **-prost, en**, der Feldpropst. **-qvartermästare, en**, der Feldquartiermeister. **-regemente, ett**, das Feldregiment. **-rop, ett**, das Feldgeschrei, Losungswort, die Parole. **-rustning, en**, die Feldrüstung. **-sippa, en**, (Pflanze) die Wiesenküchenschelle. **-sjuka, en**, die Feldkrankheit. **-skans, en**, die Feldschanze. **-skrifvare, en**, der Feldschreiber. **-skär, en**, der Feldscheerer, Wundarzt. **-skärsbestick**, **-skärsfodral, ett**, das Besteck der Wundärzte. **-skärsdosa, en**, die Salbenbüchse. **-slag, ett**, die Feld-

schlacht, Schlacht. -slanga, en, die Feldschlange. -smedja, en, die Feldschmiede. -spat, en, (Mineral.) der Feldspath. -spindel, en, die Feldspinne. -stycke, ett, das Feldgeschütz. -säng, en, das Feldbett. -tecken, ett, das Feldzeichen. -tjenst, en, der Felddienst. -tygmästare, en, der Feldzeugmeister. -tåg, ett, der Feldzug. -vakt, en, die Feldwache. -verk, ett, das Feldwerk. -väbel, en, der Feldwebel. -vädd, en, die blaue Scabiose. -öfverste, en, der Feldoberst.

Fänad, en, das Vieh.

Fändrik, s. **Fänrik**.

Fänge, ett, der Fang.

Fängelse, ett, das Gefängniß, der Kerker, die Haft; kasta i -, ins Gefängniß, in den Kerker werfen; sitta i -, im Gefängnisse sitzen; rikets -r, de allmänna -rna, die öffentlichen Gefängnisse. -cell, en, die Gefängnißzelle. -straff, ett, die Gefängnißstrafe.

Fängfält, ett, das Zündfeld (an Kanonen). -hål, ett, das Zündloch. -krut, ett, das Zündpulver, Zündkraut. -nål, en, die Räumnadel. -panna, en, die Zündpfanne. -pannlock, ett, der Pfannendeckel.

Fängsel, ett, s. **Fängelse**.

Fängsla, *v. a.* fesseln, verhaften, einsperren.

Fängslande, ett, das Fesseln.

Fängslig, *a.* gefangen; gefänglich; föra, bringa, sätta i -t förvar, in gefängliche Haft bringen, gefänglich einziehen.

Fängsling, en, das Fesseln.

Fänrik, en, der Fähnrich.

Fänta, en, das kleine Mädchen.

Färd, en, (*pl.* -er) die Fahrt, Reise; der Weg; en kort -, eine kurze Fahrt; komma od. råka i - med någon på resan, mit Jemandem auf der Reise zusammentreffen; gifva sig i - med, anbinden mit, anfangen mit; vara i - med, beschäftigt sein mit; hvad är på färde? was ist los? was giebt's? was geschieht? det är ingen nöd på färde, es ist keine Gefahr vorhanden; fara sina färde, seinen Weg gehen.

Färdas, *a. d.* (resa) reisen, ziehen, fahren; verfahren, hausen; -omkring, umherziehen; - till vagns, zu Wagen reisen; han har färdats lång väg, er ist einen weiten Weg gereist, ist von weit hergekommen; - illa fram, hart verfahren, übel behandeln; kors, hvad du -! mein Gott, was du für ein Wesen machst!

Färde (alt. *casus* von färd), s. **Färd**.

Färdig, *a.* fertig; bereit; (skicklig) geschickt; jag är -, ich bin fertig, bin bereit; frisk och -, frisch und gesund (gesund und mit heilen Gliedmaßen); köttet är -t, das Fleisch ist gar; göra -, fertig machen; -het, en, die Fertigkeit; Geschicklichkeit.

Färg, en, (*pl.* -er) die Farbe; taga -, die Farbe annehmen; -en går ut, die Farbe verschießt; släppa -, die Farbe lassen, abfärben; hålla -, nicht abfärben; skifta -, Farbe wechseln, sich entfärben; sätta - på sak, einer Sache einen schönen Anstrich geben. -beredning, en, die Farbenbereitung. -bild, en, das Farbenbild. -bildning, en, die Farbenbildung. -blandning, en, die Farbenmischung. -bok, en, das Farbenbuch. -bord, ett, (Buchdr.) der Farbetisch. -brytning, en, die Farbenbrechung. -bräde, ett, das Farbenbrett, die Palette. -ek, en, der Scharlachbaum. -ginst, en, der Farbegenister (Pflanze). -glans, en, der Farbenglanz. -gräs, ett, der Färberwaid, die Färberröthe. -handel, en, die Farbewaarenhandlung. -handlare, en, der Farbenhändler. -jord, en, die Farbenerde. -kittel, en, der Färbekessel. -klaver, ett. (Phys.) das Farbenclavier. -knif, en, (Malerk.) das Farbemesser. -konst, en, die Farbekunst. -kopp, en, das Farbennäpfchen. -krop, ett, (Insekt) die Schildlaus. -kulla, en, die Färbekamille. -kyp, en, die Farbekufe. -kännare, en, der Farbenkundige, Farbenkenner. -lapp, en, der Färbelappen. -låda, en, der Farbekasten, das Farbekästchen. -lägga, *v. a.* Farben auftragen. -läggning, en, der Farbenauftrag, die Farbengebung. -lös, *a.* farblos, farbenlos. -madra, en, rother Waldmeister (Pflanze). -mossa, en, das Färbermoos. -mussla, en, die Farbenmuschel. -nyans, en, die Farbennüance, Farbenabstufung. -qvarn, en, die Farbemühle. -rifning, en, das Farbenreiben. -rifvare, en, der Farbenreiber. -skala, en, (Malerk.) die Farbenleiter. -skiftning, en, (s. -nyans) der Farbenwechsel. -spade, en, der Farbenspatel. -spel, ett, das Farbenspiel. -sten, en, (Buchdr.) der Farbestein. -stoff, -stoft, ett, der Färbestoff. -stråle, en, der Farbenstrahl. -stryka, *v. a.* mit Farben anstreichen. -suddare, (-klåpare) der Farbenkleckser. -ton, en, der Farbenton. -trä, ett, das Färbeholz. -vals, en, (Buchd.) die Buchdruckerwalze. -vara, en, die Farbenwaare. -växt, en, die Färbepflanze. -ämne, ett, der Farbestoff, Farbekörper.

Färga, *v. a.* färben; - ifrån sig, abfärben; - om, aufs neue färben, nochmals färben; - svart etc., schwarz &c. färben.

Färgad, *v. p.* gefärbt; farben, farbig.

Färgande, ett, das Färben.

Färgare, en, (*pl.* unv.) der Färber. -handtverk, ett, das Färberhandwerk. -gesäll, en, der Färbergesell. -lärling, en, der Färberlehrling, Färberbursche.

Färgeri, ett, (*pl.* -er) die Färberei.

Färgerska, en, die Färberin.

Färgig, *a.* farbig.

Färgning, en, die Färbung; das Färben.

Färja, en, (*pl.* -or) die Fähre.

Färja, *v. a.* (färja öfver) mittelst Fähre übersetzen, hinüber, über's Wasser transportiren.

Färjbåt, en, das Fährboot. -folket, *pl.* die Fährleute. -karl, en, der Fährknecht. -man, en, der Fährmann. -manslag, ett, die Zunft der Fährleute. -penningar, *pl.* das Fährgeld. -rep, ett, das Fährseil. -stad, en, -ställe, ett, die Fähre, der Ort, die Stelle, von wo aus die Fähre abgeht.

Färla, **Färnissa**, s. **Ferle**, **Fernissa**.

Färna, en, (*pl.* -or) eine Karpfenart (Cyprinus cephalus).

Färre, *a.* (*comparat.* von få) weniger.

Färs, en, (fers) die Farce, das Füllsel.

Färsera, *v. a.* farciren.

Färsing, s. **Fjersing**.

Färsk, *a.* frisch, neu; ungesalzen; -tsmör, frische Butter; -t kött, frisches Fleisch; - sill, en, frischer Häring; - sorg, frischer Kummer; -t sår, frische Wunde; på - gerning, auf frischer That; - vänskap, neue Freundschaft. -het, en, die Frische; die Eigenschaft ungesalzen zu sein, neu zu sein, die Neuheit.

Färska, *v. a.* frischen, seigern; *v. n.* halb fließend machen; (*subst.*) en färska, das Frischstück (Bergw.).

Färskhärd, en, (Bergw.) der Frischheerd. -jern, ett, das Frischeisen. -panna, en, die Frischpfanne. -slag, *pl.* die Frischschlacken. -smide, ett, die Frischarbeit. -ugn, en, der Frischofen. -öl, ett, frischgebrautes Bier.

Färkning, en, (Bergw.) das Frischen, Frischschmelzen.

Fäss, **Fässing**, **Fästing**, en, (Dial.) der Strohsack, die Strohmatratze.

Fäst, s. **Fest**.

Fästa, en, (*pl.* -or) die Fangleine (an Schiffen u. Booten).

Fästa, *v. a.* fest machen, befestigen, heften, anheften; - tråden, den Zwirnsfaden befestigen (beim Nähen); - en nål, eine Nadel feststecken; - vid väggen, an der Wand befestigen; (*fig.*) sina ögon, sina tankar etc. på något, seine Augen, seine Gedanken auf Etwas lenken, richten, heften; - i minnet, ins Gedächtniß prägen; - med ed, eidlich erhärten; - köp, Kauf abschließen; - igen, - upp, - åt, s. igenfästa etc. - sig, *v. r.* befestigt werden; sich befestigen, sich ankleben; sich anhängen; sich verbinden, verknüpfen; sich verloben; sich verdingen, sich vermiethen; - sig i någons ynnest, sich in Jemandes Gunst festsetzen.

Fästande, ett, das Festmachen, die Befestigung, das Heften.

Fäste, ett, die Stelle, wo Etwas befestigt ist oder wird; die Schanze; (himlafäste) die Feste, das Firmament; (Bot.) der Blumenboden, Fruchtboden; der Griff, Heft, das Gefäß (am Degen &c.); här kan

man icke få – med fötterna, hier kann man nicht fußen; få, hafva – (tag) på något, eines Dinges habhaft werden, Etwas ergreifen, erhaschen, festhalten; (*fig.*) gewahr werden, entdecken.

Fästeband, ett, (Bauk.) die Dachstuhlkette. **-gåfva, en,** das Verlobungsgeschenk. **-qvinna, en,** (Gesetzspr.) die Braut, Verlobte. **-man, en,** der Bräutigam, Verlobte, Geliebte. **-mö, en,** die Braut, Verlobte.

Fästing, en, der Holzbock (Insekt), die Zecke.

Fästning, en, die Festung; (förlofning) das Verlöbniß, die Verlobung. **-aring, en,** (Gesetzspr.) der Verlobungsring. **-sarbete, ett,** die Zwangsarbeit auf der Festung; der Festungsbau. **-sartilleri, ett,** die Festungsartillerie. **-sbyggnad, en,** der Festungsbau. **-sfånge, en,** der Festungsgefangene. **-straff, ett,** die Festungsstrafe. **-svall, en,** der Festungswall. **-sverk, ett,** das Festungswerk.

Fätjuf, Fävett, s. unt. **Fäaktig** etc.

Föda, en, die Nahrung, Speise, Kost; der Unterhalt; tjena till –, zur Nahrung dienen; (*fig.*) söka sig -n, seine Nahrung suchen; arbeta för -n, sich durch Arbeit seinen Lebensunterhalt verschaffen; icke hafva -n, nichts zu leben haben.

Föda, *v. a.* gebären, zur Welt bringen, erzeugen; (*fig.*) hervorbringen, erzeugen, nähren, ernähren, vergl. **Alstra**; nähren, füttern, speisen und tränken, ernähren; – barn, Kinder gebären, erzeugen; -s på nytt, neugeboren, wieder geboren werden; (*fig.*) – hat, den Haß nähren; lättja -der laster, Müßiggang erzeugt Laster; – af sig, erzeugen, hervorbringen; vergl. **Framföda, Uppföda.** **-sig,** *v. r.* sich nähren, sich ernähren; han -der sig godt, er nährt sich gut, kommt gut fort; – sig af sina händers arbete, sich von seiner Hände Arbeit nähren; hon -er sig med spånad, sie ernährt sich mit Spinnen.

Födande, *a. p.* nährend, nahrhaft; – egenskap, die nährende Kraft, Nahrhaftigkeit.

Född, *a. p.* geboren; – Svensk, ein geborner Schwede; – döf, blind, taub geboren, blind geboren.

Födelse, en, die Geburt; före Christi –, vor der Geburt Christi; (bibl.) nya -en, die Wiedergeburt. **-bygd, en,** der Geburtsort. **-dag, en,** der Geburtstag; fira sin –, seinen Geburtstag feiern. **-fläck, en,** **-märke, ett,** das Muttermaal, Geburtsmaal. **-ort, en,** der Geburtsort. **-stad, en,** die Geburtsstadt, Vaterstadt. **-stund, -timma, en,** die Geburtsstunde. **-år, ett,** das Geburtsjahr.

Födkrok, en, der Nahrungszweig, Erwerbszweig; hans enda – är att renskrifva, er lebt blos vom Reinschreiben. [mittel, Lebensmittel.

Födoämne, ett, das Nahrungs-

Födsel, en, die Geburt; Entbindung, Niederkunft; (*fig.*) das Entstehen; dö under -n, in der Geburt sterben. **-vånda, en,** s. **Födslovärk.**

Födsloarbete, ett, die Geburtsarbeit. **-del, -lem, en,** das Geburtsglied. **-delar,** *pl.* die Geburtstheile. **-märke,** s. **Födelsemärke.** **-pina, en,** der Geburtsschmerz. **-stund, -timma, en,** die Geburtsstunde. **-vånda, -värk, en, -värkar,** *pl.* die Geburtswehen.

Födämne, s. **Födoämne.**

Föga, *a. & av.* wenig, gering; han har – penningar, er hat wenig Geld; det kostar helt –, es kostet ein Geringes; – fattas, att icke, es fehlt wenig daran, daß nicht; – akta, gering schätzen; – värd, af – värde, vigt, gering, unbedeutend, geringfügig; falla till –, gute Worte geben, zu Kreuze kriechen.

Fögderi, ett, die Vogtei.

Föl, ett, das Füllen, Fohlen. **-stinn,** *a.* trächtig. **-sto, en,** die Zuchtstute.

Föla, s. **Fåla.**

Följa, *v. a. & n.* (bakefter, efteråt) folgen, nachfolgen; (med, beledsaga) folgen, begleiten; (*fig.*) folgen, nachfolgen; – någon på afstånd, Einem aus der Ferne folgen; jag skall – er, ich werde Ihnen folgen, ich werde Sie begleiten; – någon till grafven, Einen zu Grabe geleiten; (*fig.*) – sitt eget hufvud, tycke, seinem Kopfe folgen, auf seinem eigenen Kopfe bestehen; – modet, – ens råd, der Mode, Jemandes Rathe folgen; – ens exempel, Jemandes Beispiele folgen, nachfolgen; deraf -er att, daraus folgt, daß; som följer, folgendermaßen, wie folgt; det -er af sig sjelf, das folgt von selbst; – efter någon, hinter, nach Einem gehen, kommen; Einem nachfolgen.

Följakteligen, Följaktligen, *a.* folglich, mithin.

Följaktig, *a.* folgend, begleitend; vara någon –, Einen begleiten. **-het, en,** die Begleitung, das Anbeifolgen, Nachfolgen. [folgend.

Följande, *a. p.* folgend, nach-

Följas od. **Följas åt,** *v. d.* zusammengehen od. reisen, sich Gesellschaft leisten.

Följd, en, (*pl.* -er) die Folge; das Darauffolgen; die Reihenfolge; der Erfolg; die Folgerung, Schlußfolgerung; en lång – af skrifter, eine lange Reihe von Schriften; en – af misstag, eine Reihenfolge von Fehlgriffen; detta var en naturlig –, dieses war eine natürliche Folge; det hade inga vidare -er, es hatte keine weitere Folgen; han dog genom följderna af ett fall, er starb an den Folgen eines Falles; jag ansvarar f r -erna, ich stehe für die Folgen; följden utv isade, der Erfolg zeigte; jag drager deraf den –, ich ziehe daraus die Folgerung; i – deraf, hvaraf, in Folge (infolge) dessen, demzufolge.

Följdenlig, Följdriktig, *a.* folgerecht, folgerichtig, consequent.

Följdriktighet, en, die Folgerichtigkeit, Consequenz.

Följe, ett, (*pl.* -n) das Gefolge, Geleit; die Begleitung (beledsagande); fursten reste med stort –, der Fürst reiste mit großem Gefolge; han gjorde mig –, er begleitete mich, gab mir das Geleite; hafv i – med sig, in seiner Begleitung haben; elakt –, schlechte Begleitung; Gesindel; (*fig.*) i – af, zufolge; hafva ondt i – med sig, böse Folgen haben (vergl. **Följd**). [Begleiter, Gefährte.

Följeslagare, en, (*pl.* unv.) der

Följeslagarinna, -slagerska, en, die Begleiterin, Gefährtin.

Fönster, ett, (*pl.* unv. od. -ren) das Fenster; litet –, das Fensterchen; sitta vid fönstret, am Fenster sitzen; stå i fönstret, am Fenster stehen; dubbla –, Doppelfenster; stänga ett –, ein Fenster schließen; öppna ett –, ein Fenster öffnen; hoppa ut genom fönstret, durchs Fenster (hinaus) springen; imma på –, Fensterschweiß; fönstret immade, das Fenster schwitzte (war mit Hauch bedeckt). **-afgift, en,** die Fenstersteuer. **-altan, en,** der Fensteraustritt, Fensteraltan. **-beslag, ett,** das Fensterbeschläge. **-bly, ett,** das Fensterblei. **-bräde, ett,** das Fensterbrett. **-båge, en,** s. **-karm.** **-dyna, en,** das Fensterkissen. **-fördjupning, en,** die Fenstervertiefung. **-förhänge, ett,** s. **-gardin.** **-gafvel, en,** der Fenstergiebel. **-galler, ett,** das Fenstergitter. **-gardin, en,** der Fenstervorhang, die Gardine. **-glas, ett,** das Fensterglas. **-glugg, en,** das Guckfenster. **-hake, en,** der Fensterhaken. **-jern, ett,** das Fenstereisen. **-karm, en,** der Fensterrahmen. **-kitt, ett,** der Fensterkitt. **-kors, ett,** das Fensterkreuz. **-list, en,** die Fensterleiste. **-lucka, en,** der Fensterladen. **-luft, en,** die Fensteröffnung; afgift för hvart –, das Fenstergeld. **-läning, en,** die Fensterbrüstung. **-panel, en,** die Fensterbank. **-pelare, en,** der Fensterpfeiler. **-post, en,** der Fensterpfosten, Fensterstock. **-ram, en,** der Fensterrahmen. **-ruta, en,** die Fensterscheibe. **-sida, en,** die Fensterseite. **-skärm, en,** der Fensterschirm. **-smyg, en,** die Fensterschmiege. **-spegel, en,** der Fensterspiegel. **-spindel, en,** die Fensterspinne (Angelena domestica), **-vägg, en,** die Fensterwand.

För, (langes ö) *a.* dick, stark, kräftig; in Zusammensetzungen in der Regel: fähig, z. B. arbetsför, arbeitsfähig; flygför, befähigt zum Fliegen, flügge.

För, *praep.* vor; für (anstatt), von, an, durch, auf, um, bei, zu; auch:

wegen, willen; (als Raum- und Zeitbestimmung ist **för** in der Regel mit **vor** zu übersetzen. Zur Uebersicht und Orientirung mögen die folgenden Beispiele dienen:) **hafva gardiner för fönstren**, Vorhänge vor den Fenstern haben; **skjuta reglen för dörren**, den Riegel vor die Thür schieben; **stå – domaren**, vor dem Richter (dem Richter gegenüber) stehen; **draga – rätta**, Jemanden vor's Gericht ziehen; **– några dagar sedan**, vor einigen Tagen; **tidningen – idag**, die heutige Zeitung; **– detta**, vorher, vormals, ehemals; oft abbr. f. d., **f. d. general**, ehemals General, General außer Dienst; **f. d. Pastor**, Pastor emeritus; **betala – någon**, für Jemanden (anstatt Jemandes) zahlen; **tala – någon**, für Jemanden reden (dessen Angelegenheit befürworten); **arbeta – en annan**, für einen Andern arbeiten; **byta bort sin häst – ett ur**, sein Pferd für (gegen) eine Uhr hingeben; **sälja – 100 Rdr.**, für 100 Thaler verkaufen; **hvad får jag – min möda?** was bekomme ich für meine Mühe, Mühwaltung? **i ett – allt**, Eins für Alles, Eins in Allem, im Ganzen; **det ena – det andra**, das Eine für das Andere (anstatt des Andern); **gå i döden – sitt land**, für sein Land in den Tod gehen; **vara rädd – någon**, um Jemanden bange sein, sich um sein Wohl ängstigen; **vara fri – tjenst**, frei vom Dienst sein; **botad – en sjukdom**, von einer Krankheit geheilt; **framdraga något – (i) ljuset**, Etwas an's Licht ziehen; **man prisar honom –**, man lobt an ihm, lobt ihn wegen; **falla – fiendens hand**, durch Feindes Hand fallen; **ligga – döden**, auf den Tod liegen; **tjena – sitt bröd**, um sein Brod dienen; **gifva en daler – att se spektaklet, – att höra operan**, einen Thaler geben, um das Schauspiel zu sehen, die Oper zu hören; **– min skuld, – den skuld**, um meinetwegen, dessenwegen; **– ro skull**, Spaßes halber, Scherzes halber; **– all del**, um Alles in der Welt; **– guds skull**, um Gottes willen; **– första gången**, zum ersten Mal; **det är lätt – mig**, das ist mir leicht; **jag sade det – honom**, ich sagte es ihm; **– hand**, vor der Hand, vorläufig, augenblicklich; **man – man**, Mann für Mann; **hvad för en?** welcher? was für einer? **finna – godt**, für gut befinden; **jag fasar derför**, mir graut davor; **hvad är det – slag?** was heißt das, was soll das heißen? **hafva – händer, hafva – sig**, vorhaben; **lefva – sig sjelf**, für sich leben; **– resten, – öfrigt**, übrigens.

För, *av.* zu; **– mycket**, zu viel; **– ung**, zu jung; **– god**, zu gut; **– bittida**, zu früh; **– söt**, zu süß, (*fig.*) zu reizend.

För, *av.* (Seew.) vornhin; vorwärts; **gå –, gå – ut**, geh' vornhin, ins Vorderschiff.

För, *subst.* **ett –**, (Seew.) der Vordertheil, Vordersteven; **sitta i –**, im Vordersteven sitzen.

För att, *conj.* damit, (um zu); **– att blifva rik**, um reich zu werden; **– att kunna se måste man hafva ögon**, um zu sehen, muß man Augen haben; **– att komma fortare bort**, damit ich schneller wegkomme.

För det att, *conj.* weil, deshalb weil; **för det att du icke lyder**, weil du nicht gehorchst.

För, *part.* (trennbar u. untrennbar) in Zusammensetzungen das deutsche **ver**; auch zuweilen **vor**.

Föra, *v. a.* führen, leiten; führen, transportiren; **– en dam**, eine Dame führen (am Arme führen, im Tanze führen); **– armén i fält**, die Armee ins Feld führen; **– vilse**, irre führen; **– vid handen**, an der Hand führen; **– en blind man**, einen blinden Mann führen, leiten; **– till torgs**, zu Markte führen, bringen; **denna väg förer till hafvet**, dieser Weg führt ans (bis ans) Meer; **– ståt**, Staat machen. **– sig**, *v. r.* sich tragen; **– till sinnes, – till minnes**, zu Gemüthe führen, ins Gedächtniß rufen; **föra sig något till minnes**, sich entsinnen, sich einer Sache erinnern; **– ordet**, das Wort führen. **– afsides**, bei Seite, seitwärts führen; **– med sig**, mit sich führen, mitbringen; **– varor till staden**, Waare nach der Stadt transportiren, führen; **– på räkning, – till boks**, in Rechnung bringen, buchen; **– af**, abführen; **– bort, fram, igenom, ihop, in, ned, omkring (kringföra), tillbaka, undan, upp, ut, åter, öfver**, s. **Afföra, Bortföra** etc. etc.

Förafskeda, *v. a.* verabschieden.

Förakt, ett, die Verachtung; **hysa – för någon**, vor Jemandem Verachtung hegen.

Förakta, *v. a.* verachten, gering schätzen, verschmähen; **– lifvet**, das Leben verachten.

Föraktad, *a. p.* verachtet.

Föraktande, ett, das Verachten.

Föraktare, en, der Verächter.

Föraktfull, *a.* verächtlich, verachtend. [tungswürdig.

Föraktlig, *a.* verächtlich, verach-

Föraktlighet, en, die Verächtlichkeit.

Föraktligt, Föraktligen, *av.* verächtlich.

Förallmänliga, *v. a.* allgemein machen, verallgemeinern.

Förande, ett, das Führen, Bringen.

Förandliga, *v. a.* vergeistigen.

Förandra, s. **Förändra.**

Förankra, *v. a.* verankern.

Föranleda, *v. a.* veranlassen, verursachen; **– en till något**, Jemanden zu Etwas veranlassen. [lassung.

Föranledande, ett, die Veran-

Föranlåta, *v. a.* veranlassen, bewegen, Anlaß geben (zu Etwas); **hvad har -it honom dertill**, was hat ihn dazu veranlaßt, bewogen; **jag finner ingenting, som -er mig dertill**, ich finde nichts, was mich dazu veranlassen, dazu bewegen kann.

Föranlåtande, ett, die Veranlassung. [verfügen.

Föranstalta, *v. a.* veranstalten,

Föranstaltande, ett, s. **Föranstaltning.** [stalter, Verfüger.

Föranstaltare, en, der Veran-

Föranstaltning, en, die Veranstaltung, Verfügung.

Förarbeta, *v. a.* verarbeiten. **– sig**, *v. r.* sich überarbeiten.

Förarbetande, ett, -ning, en, die Verarbeitung.

Förarbete, ett, die Vorarbeit.

Förare, en, der Führer.

Förarga, *v. a.* böse machen, erzürnen; ärgern; verdrießen; **det -de mig, att**, das verdroß, ärgerte mich, daß. **– sig**, *v. r.* sich erzürnen, sich ärgern; verdrießlich werden; **– sig öfver något**, sich über Etwas erzürnen, ärgern; **vara -d på någon**, auf, über Jemanden erzürnt sein.

Förargas, *v. d.* sich ärgern über Etwas; Anstoß nehmen (an Etwas).

Förargelse, en, das Aergerniß, der Verdruß; Scandal; **af – deröfver**, vor Aerger darüber; **man bör icke gifva –**, man soll kein Aergerniß geben. [stößig.

Förargerlig, *a.* ärgerlich, an-

Förarglig, *a.* **-ligt**, *av.* ärgerlich, verdrießlich,

Förarm, en, der Vorderarm.

För att, *conj.* s. oben.

Förbaka, *v. a.* verbacken.

Förband, ett, der Verband.

Förbanna, *v. a.* verfluchen, verwünschen; verdammen; **– sig**, sich verfluchen, sich verschwören.

Förbannad, *a. p.* verflucht, verwünscht, verdammt. [fluchen.

Förbannande, ett, das Ver-

Förbannelse, en, die Verfluchung, Verwünschung; der Fluch; **utstöta -r**, Flüche ausstoßen.

Förbarma sig, *v. r.* sich erbarmen (Jemandes).

Förbarmande, ett, das Erbarmen, die Erbarmung.

Förbarmare, en, der Erbarmer.

Förbarmelse, en, s. **Förbarmande.**

Förbehåll, ett, der Vorbehalt, die Bedingung; **med – af rättigheten etc.**, mit Vorbehalt des Rechts ꝛc.; **med det –, att**, mit od. unter der Bedingung, dem Vorbehalte, daß; **– i tankarna**, der Vorbehalt im Gedanken, der Hintergedanke.

Förbehålla, *v. a.* vorbehalten; **– sig något**, sich Etwas vorbehalten, bedingen; **jag -er mig, att etc.**, ich behalte mir vor, bedinge mir aus, daß ꝛc. [halt.

Förbehållande, ett, der Vorbe-

Förbehållsam, *a.* zurückhaltend, verschlossen.

Förbehållsamhet, en, die Zurückhaltung, Verschlossenheit.

Förbemält, *a.* vorbemeldet, vorgedacht, vorbenannt, besagt.

Förbena, *v. a.* verknöchern.
Förbenad, *a. p.* verknöchert.
Förbening, en, die Verknöcherung. [erwähnt.
Förbenämd, *a.* vorgenannt, vor-
Förbereda, *v. a.* vorbereiten; einleiten; – en sak, eine Sache vorbereiten; – förhandlingarne, die Verhandlungen einleiten.
Förberedande, *a. p.* vorbereitend, vorläufig. – **ett,** die Vorbereitung. [tung, Einleitung.
Förberedelse, en, die Vorberei-
Förberörd, *a.* vorgesagt, vorgedacht, vorerwähnt.
Förbi, *praep.* vorbei, vor(Etwas); vorbei, an (Etwas) vorüber; vi gingo – huset, wir gingen an dem Hause vorbei; fara – en stad, an einer Stadt vorbei, an einer Stadt vorüber fahren. *av.* vorbei, vorüber; zu Ende, aus; det är –, es ist vorbei, vorüber; nu är det – med honom, nun ist es aus, zu Ende mit ihm.
Förbida, *v. a.* abwarten; sich wartend, harrend aufhalten; låtom oss – så länge, warten wir so lange; – hos någon, bei Jemandem warten.
Förbidan, en, -nde, ett, das Warten, Harren, Abwarten.
Förbifara, *v. a.* vorbei-, vorüberfahren.
Förbifart, en, die Vorbeifahrt.
Förbiflyta, *v. n.* vorbei-, vorüberfließen. [ßend.
Förbiflytande, *a. p.* vorbeiflie-
Förbigå, *v. n.* vorbeigehen (an Etwas, an Jemandem). *v. a.* (*fig.*) übergehen, nicht berücksichtigen; med stillatigande – något, Etwas mit Stillschweigen übergehen; – ett ord vid läsning, ein Wort im Lesen übergehen, überspringen.
Förbigående, *a. p.* vorbeigehend; *subst.* **ett** –, das Vorbeigehen; Uebergehen, die Hintansetzung; i –, im Vorbeigehen; flüchtig nebenher (Etwas thun); en –, der od. die Vorbei- od. Vorübergehende.
Förbigången, *a. p.* vorbeigegangen, übergangen, hintangesetzt.
Förbilda, *v. a.* verbilden.
Förbinda, *v. a.* eine Wunde verbinden; (förena) verbinden, vereinigen, verknüpfen; (förpligtiga) verbinden, verpflichten; – sig någon, Jemandem sich verbinden. – **sig,** *v. r.* sich verbinden, sich verpflichten (zu Etwas), sich verbindlich od. anheischig machen; han har förbundit sig att betala allt, er hat sich anheischig gemacht, alles zu bezahlen. **Förbunden,** *a. p.* verbunden; göra sig någon –, sich Jemanden verbinden, verbindlich machen; vara någon –, Jemandem verbunden sein.
Förbinda, *v. a.* vorbinden; verbinden, Verband anlegen; verbinden, vereinigen.
Förbindande, *a. p.* verbindend, verpflichtend, verbindlich. *subst.* **ett** –, die Verbindung.
Förbindelse, en, die Verbindung, Verpflichtung; stå i – hos en för något, Jemandem für Etwas verbunden sein; sätta någon i – hos sig, sich Jemandem verbinden.
Förbindlig, *a.* verbindlich, artig, höflich. [keit, Höflichkeit.
Förbindlighet, en, die Artig-
Förbindning, en, der Verband, das Verbinden, die Verbindung (von Wunden). [den.
Förbindning, en, das Vorbin-
Förbiresa, en, die Vorbeireise.
Förbirida, *v. a.* vorbei-, vorüberreiten. **-nde, ett,** das Vorüberreiten. [wirrt machen.
Förbistra, *v. a.* verwirren, ver-
Förbistring, en, die Verwirrung; tungomålens –, die Sprachverwirrung. [bittern, erbosen.
Förbittra, *v. a.* erbittern, ver-
Förbittrande, ett, das Erbittern, Verbittern. [der Grimm.
Förbittring, en, die Erbitterung,
Förbjuda, *v. a.* verbieten, untersagen (Einem Etwas). **-nde, ett,** die Untersagung.
Förbjuden, *a. p.* verboten.
Förblanda, *v. a.* verwechseln.
Förblandande, ett, -ning, en, die Verwechselung. [erbleichen.
Förblekna, *v. n.* verbleichen,
Förblifva, *v. n.* bleiben, verbleiben; – vid sin mening, sitt beslut, bei seiner Meinung, bei seinem Beschlusse verbleiben, verharren; jag förblifver Er ödmjukaste tjenare, ich verbleibe Ihr gehorsamster Diener (Unterschrift). [blenden, bethören.
Förblinda, *v. a.* blenden, ver-
Förblindelse, en, die Verblendung, Bethörung.
Förblommera, *v. a.* verblümen, unter der Blume sagen, Jemandem Etwas zu verstehen geben.
Förblommerad, *a. p.* verblümt.
Förblommering, en, die verblümte Darstellung.
Förbluffa, *v. a.* (*vulg.*) verblüffen, verdutzen.
Förblända, *v. a.* verblenden.
Förbländande, ett, -ning, en, die Verblendung.
Förblöda, *v. n.* sich verbluten.
Förblödning, en, die Verblutung.
Förbofvenbramrå, en, (Seew.) die Voroberbramrahe. **-segel, ett,** das Voroberbramsegel.
Förbomma, *v. a.* verriegeln.
Förbommande, ett, die Verriegelung.
Förborga, *v. a.* verbergen.
Förborgande, ett, die Verbergung.
Förborr, en, der Vorbohrer.
Förborra, *v. a.* vorbohren.
Förbramrå, en, (Seew.) die Vorbramrahe. **-segel, ett,** das Vorbramsegel. **-stång, en,** die Vorbramstange.
Förbrinna, *v. n.* verbrennen, wegbrennen, durch Verbrennen vergehen.
Förbruka, *v. a.* verbrauchen.
Förbrukande, ett, das Verbrauchen, der Verbrauch.
Förbrukare, en, der Verbraucher.
Förbrukning, en, der Verbrauch.
Förbrylla, *v. a.* verwirren, verwirrt machen.
Förbryllad, *a. p.* verwirrt.
Förbryllande, ett, das Verwirren. [rung.
Förbryllelse, en, die Verwir-
Förbryta, *v. a.* verbrechen, sündigen; (förverka) verwirken; hvad har jag förbrutit? was habe ich verbrochen? – lif och egendom, Gut und Leben verwirken. – **sig,** *v. r.* sich versündigen; – sig emot, sündigen gegen; – sig emot lagen, sich gegen das Gesetz versündigen, auflehnen; – sig emot vänskapens lagar, gegen die Gesetze der Freundschaft sündigen. [Missethäter.
Förbrytare, en, der Verbrecher,
Förbrytelse, en, das Verbrechen, die Missethat. [rin, Missethäterin.
Förbryterska, en, die Verbreche-
Förbråka, *v. a.* entstellen, radbrechen (vergl. **Borttrassla**).
Förbränna, *v. a.* verbrennen.
Förbränna, en, die erste Destillirung.
Förbrännande, ett, das Verbrennen, die Verbrennung. [ner.
Förbrännare, en, der Verbren-
Förbrännelig, *a.* brennbar, was verbrennen kann.
Förbränning, en, die Verbrennung (vergl. Förbrännande).
Förbrödra, *v. a.* verbrüdern. – **sig,** *v. r.* sich verbrüdern. [rung.
Förbrödring, en, die Verbrüde-
Förbud, ett, das Verbot. **-sbrott, ett,** das Verbrechen gegen ein Verbot.
Förbud, en, der Vorbote.
Förbuden, ett, s. **Förbjuden.**
Förbulta, *v. a.* verbolzen, mit Bolzen versehen, durch Bolzen befestigen, haltbar machen. [zung.
Förbultning, en, die Verbol-
Förbund, ett, der Bund, das Bündniß; die Allianz, der Verein; nordtyska –et, der norddeutsche Bund; stå i – med någon, im Bündnisse mit Jemandem stehen; göra, sluta, ingå, träda i –, ein Bündniß errichten, schließen, eingehen; zum Bündniß zusammentreten; i – med, verbunden, vereinigt, im Bündniß mit; som bryter ett –, bundbrüchig; -ets ark, die Bundeslade.
Förbundsbroder, en, der Bundesgenoß. **-dag, en,** der Bundestag. **-fest, en,** das Bundesfest. **-församling, en,** die Bundesversammlung. **-stad, en,** die Bundesstadt. **-stat, en,** der Bundesstaat.
Förbygel, en, der Brustriemen.
Förbygga, *v. a.* vorbauen.
Förbygga, *v. a.* – ett skepp, ein Schiff umbauen. – **sig,** *v. r.* sein Geld verbauen. [bauung.
Förbyggande, ett, die Um-
Förbyggnad, en, der Vorbau.
Förbyta, *v. a.* vertauschen, verwechseln. **-as,** *v. p.* od. – **sig,** *v. r.* s. **Förvandlas.**

Förbytande, ett, -ning, en, die Vertauschung.

Förbära sig, *v. r.* sich durch Tragen einer zu schweren Last schaden.

Förbätterlig, *a.* verbesserlich.

Förbättra, *v. a.* bessern, verbessern. **– sig,** *v. r.* sich bessern.

Förbättrande, ett, das Bessern, Verbessern.

Förbättrare, en, der Verbesserer.

Förbättring, en, die Besserung, Verbesserung.

Förböja, *v. a.* vorbiegen.

Förbön, en, die Fürbitte; das Kirchengebet (für Kranke ꝛc.); fälla – för någon, eine Fürbitte für Jemanden einlegen, thun.

Fördans, en, der Vortanz.

Fördansa sig, *v. r.* sich durch Tanzen schaden.

Fördansare, en, der Vortänzer.

Fördatera, *v. a.* zurückdatiren.

Fördel, en, (*pl.* **-ar**) der Vortheil; Gewinn; (företräde) der Vorzug; väl förstå sin –, sich gut auf seinen Vortheil verstehen; fördrifva fienden ur dess -ar, den Feind aus seinen vortheilhaften Stellungen vertreiben; ni skall icke ha mycken – deraf, Sie werden davon nicht viel Vortheil haben, es wird Ihnen wenig Gewinn bringen; hafva, draga – af något, Gewinn, Vortheil von Etwas haben, aus einer Sache ziehen; – i bo, der Jemandem rechtlich voraus zukommende Antheil an einer Verlassenschaft. **-aktig,** *a.* vortheilhaft, nützlich, ersprießlich, zuträglich. **-aktighet, en,** die Ersprießlichkeit, Nützlichkeit.

Fördela, *v. a.* vertheilen; – bland flere, unter mehrere vertheilen.

Fördelande, *a.* (Medic.) vertheilend, auflösend. *subst.* **ett –,** die Vertheilung.

Fördelare, en, der Vertheiler.

Fördelning, en, die Vertheilung.

Fördenskull, *av.* deswegen, darum, deshalb.

Förderf, ett, der Verderb, das Verderben; (förderfvad tillstånd) das Verderben, Verderbniß, die Verderbtheit, Verdorbenheit; störta någon i -vet, Einen ins Verderben stürzen. [lich.

Förderflig, *a.* verderblich, schäd-

Förderflighet, en, die Verderblichkeit.

Förderfva, *v. a.* verderben, beschädigen. **-s,** *v. p.* verderben.

Förderfvad, *a. p.* verderbt.

Förderfvande, ett, das Verderben. **-vare, en,** der Verderber.

Förderfvelse, en, s. **Förderf.**

Förderind, en, (Seew.) voller Wind; hafva –, vollen Wind haben, mit vollem Winde segeln.

Fördjeflad, *a.* verteufelt.

Fördjupa, *v. a.* vertiefen. **– sig,** *v. r.* sich vertiefen; -d i tankar, in Gedanken vertieft; vara -d i skuld, tief in Schulden stecken.

Fördjupande, ett, das Vertiefen.

Fördjupning, en, die Vertiefung.

Fördold, *a. p.* verborgen.

Fördom, en, das Vorurtheil, die vorgefaßte Meinung; ingifva någon -ar, Jemandem Vorurtheile beibringen.

Fördomsfri, *a.* frei von Vorurtheilen, unbefangen; -tt sinne oder **-sfrihet, en,** die Unbefangenheit. **-sfull,** *a.* vorurtheilsvoll.

Fördrag, ett, der Vertrag, die Uebereinkunft; die Geduld, Nachsicht; Frist, der Aufschub; enligt med –, vertragmäßig, stridande mot –, vertragwidrig; sluta ett – med någon, einen Vertrag mit Jemandem schließen; hafva – med andras svagheter, mit anderer Leute Schwachheiten Geduld haben; hafva – med betalningen af en skuld, eine Zahlungsfrist gestatten.

Fördraga, *v. a.* ertragen, vertragen, leiden, dulden; – kölden, hettan, die Kälte, die Hitze ertragen, vertragen; tåligt –, geduldig ertragen, hinnehmen; han fördrog med ståndaktighet sina lidanden, er ertrug seine Leiden standhaft; jag kan ej – honom, ich kann ihn nicht leiden, ich ertrage ihn nicht.

Fördraga, *v. a.* vortragen.

Fördragsam, *v. a.* duldsam, verträglich.

Fördragsamhet, en, die Duldsamkeit, Toleranz, Verträglichkeit.

Fördragsenlig, *a.* vertragsmäßig.

Fördrifva, *v. a.* vertreiben; abtreiben (die Leibesfrucht); zubringen, vertreiben (die Zeit).

Fördrifvande, ett, -ning, en, die Vertreibung; Abtreibung (der Leibesfrucht).

Fördrista sig, *v. r.* sich erdreisten, sich erkühnen, sich getrauen, sich unterstehen; han -de sig att säga till honom…, er erdreistete sich, erkühnte sich, ihm zu sagen.

Fördroppar, en, *pl.* (Branntweinbr.) der Vorsprung, Vorlauf, Vorlaß.

Fördrumma sig, *v. r.* (Bergw.) sich zertrümmern.

Fördränka, *v. a.* ertränken, ersäufen.

Fördröja, *v. a.* verzögern. **– sig,** *v. r.* zögern; verweilen, sich aufhalten (an einem Orte).

Fördubbla, *v. a.* verdoppeln.

Fördubblande, ett, -ling, en, die Verdoppelung.

Fördunkla, *v. a.* verdunkeln.

Fördunklande, ett, -ling, en, die Verdunkelung.

Fördunsta, *v. n.* verdunsten.

Fördystra, *v. a.* verdüstern, verfinstern. [verdeck.

Fördäck, ett, (Seew.) das Vor-

Fördämma, *v. a.* dämmen.

Fördämmande, ett, das Dämmen. **-ning, en,** der Damm.

Fördölja, *v. a.* verbergen, verhehlen; verheimlichen, verschweigen.

Fördöma, *v. a.* verdammen; gänzlich verwerfen.

Fördömd, *a. p.* verdammt; *subst. pl.* de -e, die Verdammten.

Fördömelse, en, die Verdammung, Verdammniß.

Fördömlig, *a.* verdammlich.

Fördömlighet, en, die Verdammlichkeit.

Före, ett, die Schlittenbahn; godt –, gute Schlittenbahn.

Före, *praep.* vor; han gick – honom, er ging vor ihm; gå – någon, Einem vorgehen, vorangehen; – krigets utbrott, vor dem Ausbruche des Krieges.

Före, *av.* vorn; voraus; gå –, vorausgehen, vorangehen; klockan går –, die Uhr geht vor.

Förebedjare, en, der Fürbitter, Fürsprecher. **-erska, en,** die Fürsprecherin. [Muster.

Förebild, en, das Vorbild,

Förebilda, *v. a.* vorbilden.

Förebildande, *a. p.* vorbildlich.

Förebildning, en, die Vorbildung. [anführen.

Förebringa, *v. a.* vorbringen,

Förebrå, *v. a.* vorwerfen, vorrücken; verweisen.

Förebråelse, en, der Vorwurf, Verweis; göra en -r, Jemandem Vorwürfe machen.

Förebud, ett, der Vorbote, Vorläufer, die Vorbedeutung, das Vorzeichen. [beugen, steuern, verhüten.

Förebygga, *v. a.* vorbauen, vor-

Förebåda, *v. a.* s. **Bebåda.**

Förebära, *v. a.* vorgeben, vorwenden.

Föredrag, ett, der Vortrag.

Föredraga, *v. a.* vorziehen, den Vorzug geben; (framföra, framställa) vortragen, darstellen; blifva -gen framför någon, Jemandem vorgezogen werden; – en sak, eine Sache vortragen, über eine Sache Bericht erstatten; – ett solostycke, ein Solostück vortragen.

Föredragande, ett, das Vorziehen; Vortragen. **-ning, en,** das Vortragen, der Vortrag. **-ssätt, ett,** die Art des Vortrags.

Förefalla, *v. n. & impers.* vorfallen, sich zutragen; vorkommen, scheinen, dünken; det föreföll mig besynnerligt, es kam mir sonderbar vor.

Förefallande, *a. p.* vorfallend, vorkommend, bewandt; efter – omständigheter, bewandten Umständen nach; vid – tillfällen, gelegentlich.

Förefinna, *v. a.* vorfinden, antreffen. [wenden, vorschützen.

Föregifva, *v. a.* vorgeben, vor-

Föregifvande, ett, das Vorgeben, der Vorwand, die Entschuldigung. [geblich, vermeintlich.

Föregifven, *a. p.* angeblich, vor-

Föregå, *v. a.* (gå före) vorangehen, vorausgehen; vorhergehen; (ske, inträffa) vorgehen, sich ereignen, geschehen; hvad har här föregått? was ist hier vorgegangen, geschehen? (*fig.*) – någon med godt exempel, Einem mit gutem Beispiele vorgehen od. vorangehen.

Föregående, *a. p.* vorgängig, vorläufig; – öfning, die Vorübung.

Föregångare, en, der Vorgänger.

Föregången, *a. p.* vorhergegangen; efter – ransakning, nach vorhergegangener Untersuchung.

Förehafva, *v. a.* vorhaben; vornehmen; saken förehades, die Sache ward vorgenommen; när detta förehades, als das vor war, auf der Tagesordnung war, debattirt wurde.

Förehafvande, ett, das Vorhaben.

Förehinna, *v. a.* zuvorkommen (Jemandem).

Förehålla, *v. a.* vorhalten, vorstellen, vorwerfen.

Förekalla, *v. a.* vorfordern, vorladen, citiren.

Förekallande, ett, die Vorladung.

Förekasta, *v. a.* s. **Förebrå.**

Förekomma, *v. a.* zuvorkommen, steuern, vorbauen; han har –it mig, er ist mir zuvorgekommen. *verb. neutr.* (föredragas, inträffa, ske) vorkommen, vorfallen; i morgon skall saken –, morgen wird die Sache vorkommen; detta fall, ord –er ofta, dieser Fall, dieses Wort kommt oft vor. — *v. n.* & *imp.* vorkommen, vorfallen, scheinen, dünken; så förekom det mig, so kam es mir vor; so schien es mir.

Förekommande, *a. p.* s. **Förefallande.** *subst.* **ett** –, das Zuvorkommen.

Förelysa, *v. a.* vorleuchten; (*fig.*) – andra med goda exempel, Andern mit guten Beispielen vorleuchten, vorangehen.

Förelägga, *v. a.* vorlegen; (bestämma, utsätta) bestimmen; (ålägga) vorschreiben, anbefehlen (Einem Etwas); – någon en sak, en fråga, Jemandem eine Sache, eine Frage vorlegen; – någon viss tid, Jemandem eine gewisse Zeit bestimmen; – – någon vid vite, Jemandem bei Strafe anbefehlen.

Föreläggande, ett, Föreläggning, en, die Vorlegung; Bestimmung; Anbefehlung.

Föreläsa, *v. a.* vorlesen.

Föreläsare, en, der Vorleser.

Föreläsning, en, die Vorlesung.

Förelöpa, *v. n.* geschehen, vorfallen.

Förelöpande, *a. p.* vorläufig.

Förelöpare, en, der Vorläufer. **-erska, en**, die Vorläuferin.

Föremål, ett, der Gegenstand, das Object; hafva till –, zum Gegenstande haben; –et för vår aktning, der Gegenstand unsrer Achtung.

Förena, *v. a.* vereinigen, verbinden; vereinbaren; – en sak med en annan, eine Sache mit einer andern vereinigen, verbinden. – **sig**, *v. r.* sich vereinigen, mit einander eins, einig werden; – sig om något, sich über Etwas vereinigen, einigen, einig werden.

Förenande, *a. p.* vereinigend. *subst.* **ett** –, die Vereinigung.

Förenbar, *a.* s. **Förenlig.**

Förening, en, die Vereinigung, Vereinbarung, Verbindung, der Verein; i – med, vereinigt mit, in Gemeinschaft mit. **-sband, ett**, das Vereinigungsband. **-slänk, en**, das Zwischenglied, Mittelglied. **-spunkt, en**, der Vereinigungspunkt.

Förenkla, *v. a.* vereinfachen.

Förenklande, ett, Förenkling, en, die Vereinfachung.

Förenlig, *a.* vereinlich, vereinbar.

Förenlighet, en, die Vereinbarkeit.

Förenämd, *a.* vorerwähnt, vorbesagt, obengenannt.

Föresagd, *a.* på – tid, zur gesetzten, bestimmten Zeit.

Föresats, en, der Vorsatz; gjord med –, vorsätzlich.

Förese, *v. a.* s. **Förutse.**

Föresjunga, *v. a.* vorsingen.

Föreskicka, *v. a.* s. **Förutskicka.**

Föreskrift, en, die Vorschrift.

Föreskrifva, *v. a.* vorschreiben, bestimmen.

Föreskygga, *v. a.* durch Schatten schützen.

Föreskära, s. **Förskära.**

Föreslå, *v. a.* vorschlagen, in Vorschlag bringen.

Förespegla, *v. a.* vorspiegeln.

Förespeglande, ett, Förespegling, en, die Vorspiegelung.

Förespel, s. **Förspel.**

Förespråkare, en, der Fürsprecher, Fürbitter. **-erska, en**, die Fürsprecherin.

Förespå, *v. a.* prophezeien, vorher sagen.

Förestafva, *v. a.* (*fig.*) vorsagen, eingeben (Jemandem), in den Mund legen, vorschreiben; – någon eden, Jemandem den Eid von Wort zu Wort vorsagen.

Förestafvande, ett, Förestafning, en, das Vorsagen, Vorlesen.

Förestunda, *v. n.* s. **Stunda.**

Förestå, *v. n.* bevorstehen. *v. a.* vorstehen (einer Sache), verwalten (eine Sache).

Förestående, *a. p.* vorstehend, oben erwähnt, obgedacht; bevorstehend.

Föreståndare, en, der Vorsteher. **-erska, en**, die Vorsteherin.

Föreståndarskap, ett, die Vorsteherschaft, Verwaltung.

Förestälла, *v. a.* vorstellen; – (presentera) någon för en annan, Einen einem Andern vorstellen; – en annans person, die Person eines Andern vorstellen; – en något, Einem Etwas vorstellen. – **sig**, *v. r.* sich vorstellen; – sig något, sich Etwas vorstellen, sich einen Begriff von Etwas machen.

Föreställning, en, die Vorstellung, der Begriff; göra någon –ar angående något, Einem Vorstellungen über Etwas machen; göra sig en falsk –, sich eine falsche Vorstellung, einen unrichtigen Begriff machen. **-ssätt, ett**, die Vorstellungsart.

Föresväfva, *v. a.* vorschweben.

Föresyn, en, das Beispiel, Muster.

Föresäga, *v. a.* vorsagen, vorhersagen.

Föresätta, *v. a.* (framsätta) vorsetzen (Jemandem Etwas zu essen rc.); (föreskrifva, ålägga) vorlegen, vorschreiben, aufgeben, anbefehlen (Einem Etwas); – någon en viss tid, Einem eine bestimmte Zeit vorschreiben, bestimmen. – **sig**, *v. r.* sich vorsetzen, sich vornehmen.

Företag, ett, das Unternehmen, die Unternehmung, das Vorhaben.

Företaga, *v. a.* unternehmen, vornehmen; rätten lär i morgon – hans sak, morgen wird seine Sache vor's Gericht kommen. – **sig**, *v. r.* – sig något, sich Etwas vornehmen.

Företagande, ett, s. **Företag.**

Företal, ett, die Vorrede, Vorerinnerung.

Förete, *v. a.* vorzeigen, zeigen, aufweisen, vorweisen. – **sig**, *v. r.* (framställa sig) sich zeigen, zum Vorschein kommen; (förefalla) sich ereignen, vorkommen.

Företeelse, en, die Erscheinung, das Ereigniß.

Företeende, ett, die Vorzeigung, Aufweisung.

Företräda, *v. n.* (gå förut) voran gehen; (framträda) auftreten. *v. a.* – ens ställe, Jemandes Stelle vertreten; han –ädde honom i embetet, er war sein Vorgänger im Amte.

Företrädare, en, der Vorgänger, Vorfahr.

Företräde, ett, der Zutritt, die Audienz; der Vorzug, Vortritt, Vorrang; hafva – framför, den Vorzug haben vor. **-srätt, en**, das Vorzugsrecht. **-stvist, en**, der Rangstreit. **-svis**, *av.* vorzugsweise.

Föreveta, *v. n.* beschaffen sein, sich verhalten; ehuru dermed må –, wie sich die Sache auch verhalten mag.

Förevetande, ett, das Vorwissen.

Föreviga, *v. a.* verewigen, unsterblich machen.

Förevigande, ett, die Unsterblichmachung.

Förevisa, *v. a.* vorweisen, vorzeigen.

Förevisande, ett, Förevisning, en, die Vorweisung.

Förevisare, en, der Vorweiser, Vorzeiger.

Förevita, *v. a.* vorwerfen, Vorwurf machen.

Förevända, *v. a.* vorwenden, vorgeben, vorschützen.

Förevändning, en, der Vorwand.

Förfall, ett, (aftagande) der Verfall; laga –, gültiges Hinderniß; Vorfall (im Uhrwerk); råka i –, in Verfall gerathen, verfallen. **-odag, en**, der Verfalltag. **-olös**, *a.* **-olöst**, *av.* ohne rechtliche Hindernisse. **-otid, en**, die Verfallzeit.

Förfalla, *v. n.* verfallen, in Verfall gerathen, abnehmen; verfallen, fällig werden (von Wechseln rc.); huset –er, das Haus verfällt; det –er af sig sjelft, das fällt von selbst weg; vexeln är –en, der Wechsel ist

verfallen, fällig; – under häfd, verjähren.
Förfallen, *a. p.* verfallen, hinfällig; verfallen, fällig (von Wechseln ꝛc.); – till straff, straffällig.
Förfallodag, **Förfallolös**, s. unt. **Förfall.**
Förfalska, *v. a.* verfälschen.
Förfalskande, ett, die Verfälschung.
Förfalskare, en, der Verfälscher.
Förfalskning, en, die Verfälschung. **-sbrott, ett**, das Verbrechen der Verfälschung.
Förfara, *v. n.* verfahren, zu Werke gehen; – lagligen med någon, gerichtlich mit Jemandem verfahren; – efter godtycke, nach Gutdünken handeln. **Förfaras**, *v. d.* beschädigt werden, durch Nachlässigkeit verderben.
Förfarande, ett, das Verfahren.
Förfaren, *a.* erfahren, kundig, versucht, erprobt.
Förfarenhet, en, die Erfahrenheit, Erfahrung.
Förfasa sig, *v. r.* sich entsetzen.
Förfaslig, *a.* entsetzlich.
Författa, *v. a.* verfassen.
Författande, ett, das Verfassen, Abfassen (einer Schrift ꝛc.).
Författare, en, der Verfasser.
Författarinna, en, die Verfasserin.
Författarskap, ett, die Autorschaft, Verfasserschaft.
Författning, en, (tillstånd) der Zustand, die Verfassung, Lage; Verfassung, Constitution eines Staates; (förordning) Verfassung, Statut, Verordnung; sätta sig i –, sich in Verfassung, Bereitschaft setzen; gå i – om något, Anstalt treffen, Anordnung wegen einer Sache treffen; enligt -arna, den Statuten gemäß. **-senlig, -svidrig**, *a.* verfassungsmäßig, verfassungswidrig. **-senlighet, -svidrighet, en**, die Verfassungsmäßigkeit, Verfassungswidrigkeit. [cusativ oder Genitiv).
Förfela, *v. a.* verfehlen (mit Ac-
Förfelande, ett, das Verfehlen.
Förfina, *v. a.* verfeinern.
Förfinande, ett, **Förfining, en**, die Verfeinerung.
Förflugen, *a. p.* verflogen, fliegend, flüchtig; en – kula, eine verflogene Kugel; ett -et rykte, ein unsicheres Gerücht.
Förfluten, *a. p.* verflossen.
Förflyga, *v. n.* verfliegen.
Förflygtiga, *v. a.* (Chem.) verflüchtigen.
Förflygtigande, ett, (Chem.) die Verflüchtigung.
Förflyta, *v. n.* verfließen.
Förflytta, *v. a.* versetzen, verlegen. [ning, en, die Versetzung.
Förflyttande, ett, **Förflytt-**
Förfoga, *v. a. & n.* verfügen; veranstalten; – öfver sin förmögenhet, über sein Vermögen verfügen; – om något, Etwas besorgen, veranstalten. – **sig**, *v. r.* sich verfügen (irgendwohin).
Förfogande, ett, die Verfügung.
Förfranska, *v. a.* französiren, nach dem französischen Gebrauch bilden; – ett ord, einem Worte eine französische Endung geben.
Förfriska, *v. a.* erfrischen, erquicken, laben. [kühlend, labend.
Förfriskande, *a. p.* erfrischend,
Förfriskning, en, die Erfrischung, Kühlung, Labung; taga sig –, Erfrischung zu sich nehmen; en dryck vatten till –, ein Trunk Wasser zur Labung.
Förfrysa, *v. n.* erfrieren.
Förfråga sig, *v. r.* anfragen, nachfragen, sich erkundigen; – sig hos någon, bei Jemandem anfragen, sich erkundigen; – sig om vägen, sich nach dem Wege erkundigen.
Förfrågan, **Förfrågning, en**, die Anfrage, Nachfrage, Erkundigung.
Förfuska, *v. a.* verpfuschen.
Förfuskande, ett, **Förfuskning, en**, die Verpfuschung.
Förfång, ett, der Eintrag, Schaden, Nachtheil; en annan till –, einem Andern zum Schaden, zum Nachtheil; mig till –, zu meinem Nachtheil.
Förfäa, *v. a.* verthieren, viehisch machen. [Vorfahren.
Förfäder, *pl.* die Voraltern,
Förfäkta, *v. a.* verfechten, behaupten; – sin rätt, sein Recht behaupten; – sin ära, seine Ehre wahren. [tung.
Förfäktande, ett, die Verfech-
Förfäktare, en, der Verfechter.
Förfära, *v. a.* schrecken, erschrecken.
Förfäras, *v. d.* erschrecken, sich entsetzen.
Förfäran, en, s. **Förskräckelse.**
Förfärdiga, *v. a.* verfertigen.
Förfärdigande, ett, die Verfertigung.
Förfärdigare, en, der Verfertiger. [se.
Förfärelse, en, s. **Förskräckel-**
Förfärlig, *a.* entsetzlich, erschrecklich, fürchterlich.
Förfölja, *v. a.* verfolgen, nachsetzen, nachjagen.
Förföljande, ett, die Verfolgung.
Förföljare, en, der Verfolger.
Förföljelse, en, die Verfolgung. **-sanda, en**, der Verfolgungsgeist.
Förföra, *v. a.* verführen, verleiten. – **sig**, *v. r.* sich vergreifen; – på någon, sich an Jemandem vergreifen.
Förförande, *a. p.* verführerisch. *subst.* ett –, die Verführung.
Förförare, en, der Verführer, Verleiter.
Förfördela, *v. a.* übervortheilen, (Jemandem) Unrecht thun; s. auch **Förolämpa.**
Förfördelande, ett, die Uebervortheilung. [rung.
Förförelse, en, die Verfüh-
Förförerska, en, die Verführerin. [ckend, reizend.
Förförisk, *a.* verführerisch; lo-
Förgaddring, en, (Milit.) der Appell.
Förgallra, *v. a.* vergittern.
Förgallring, en, die Vergitterung.
Förgapa sig, *v. r.* sich vergaffen; (– i, in Etwas, in eine Person; – på, an Etwas).
Förgift, ett, das Gift.
Förgifta, *v. a.* vergiften; vergällen.
Förgiftande, ett, die Vergiftung.
Förgiftare, en, der Vergifter.
Förgifterska, en, die Vergifterin.
Förgiftig, *a.* giftig.
Förgiftning, en, die Vergiftung.
Förgifva, *v. a.* vergiften.
Förgjord, *a. p.* behext.
Förglasa, *v. a.* verglasen.
Förglasning, en, die Verglasung.
Förglesa, *v. a.* verdünnen.
Förglömma, *v. a.* vergessen.
Förgripa sig, *v. r.* sich vergreifen; – sig på någon, på något, sich an Jemandem, an einer Sache vergreifen.
Förgripelse, en, die Verletzung.
Förgriplig, *a.* verletzend, beleidigend, anstößig, verfänglich.
Fögriplighet, en, die Verfänglichkeit, Anstößigkeit.
Förgrund, en, der Vordergrund.
Förgrymma sig, *v. r.* ergrimmen.
Förgråten, *a.* verweint.
Förguda, *v. a.* vergöttern.
Förgudande, ett, **Förgudning, en**, die Vergötterung.
Förgylla, *v. a.* vergolden; (*fig.*) – en sak, einer Sache einen guten Anschein geben. [dung.
Förgyllande, ett, die Vergol-
Förgyllare, en, der Vergolder.
Förgyllning, en, die Vergoldung. **-sknif, -sspade**, das Vergoldemesser.
Förgå, *v. n.* (upphöra) vergehen, aufhören; (förflyta) verfließen, verstreichen; lusten har -tt mig, die Lust ist mir vergangen; hågen att rida har alldeles -tt honom, er hat alle Lust zum Reiten verloren; tiden -r, die Zeit verstreicht. – **sig**, *v. r.* sich vergehen; – sig emot någon, sich gegen Jemanden vergehen; – sig emot lagen, das Gesetz verletzen.
Förgår, *av.* vorgestern, ehegestern. **Förgårs**, *a.* vorgestrig.
Förgård, en, der Vorhof.
Förgås, *v. d.* untergehen (von Schiffen); umkommen, vergehen, untergehen (aus Noth ꝛc.); skeppet förgicks, das Schiff ging unter; – af smärta, af sorg, vor Schmerz, vor Gram vergehen; de förgingos i elände, sie kamen im Elende um.
Förgäfves, *av.* vergebens, vergeblich, umsonst.
Förgångelse, en, die Vergänglichkeit. [fällig; eitel.
Förgänglig, *a.* vergänglich, hin-
Förgänglighet, en, die Vergänglichkeit, Hinfälligkeit.
Förgäta, *v. a.* vergessen.
Förgätenhet, en, die Vergessenheit.

Förgätmigej, en, (*pl.* -er) das Vergißmeinnicht.
Förgöra, *v. a.* umbringen; – **ett foster,** die Leibesfrucht abtreiben.
Förgörande, ett, die Umbringung; Abtreibung (der Leibesfrucht).
Förhala, *v. a.* in die Länge ziehen, verzögern; bugsiren (vom Schiff); – **tiden,** von einer Zeit zur andern aufschieben; (*vulg.*) auf die lange Bank schieben.
Förhand, en, die Vorhand (im Kartenspiel); **sitta i** –, die Vorhand haben; (*fig.*) **på, i** –, im Voraus.
Förhand, Förhanden, *av.* vorhanden. -**varande,** *a.* vorhanden.
Förhandla, *v. a.* verhandeln.
Förhandla sig, *v. r.* sich verhandeln. [lung.
Förhandling, en, die Verhand-
Förhasta, *v. a.* übereilen. – **sig,** *v. r.* sich übereilen.
Förhastad, *a. p.* übereilt, voreilig. [lung.
Förhastande, ett, die Ueberei-
Förhata, *v. a.* s. **Hata.**
Förhatad, *a. p.* verhaßt.
Förhatlig, *a.* verhaßt, gehässig.
Förherrliga, *v. a.* verherrlichen.
Förherrligande, ett, die Verherrlichung. [schend.
Förherrskande, *a.* vorherr-
Förhetsa sig, *v. r.* sich erhitzen, hitzig werden.
Förhexa, *v. a.* behexen.
Förhinder, ett, das Hinderniß, die Verhinderung.
Förhindra, *v. a.* verhindern.
Förhindrande, ett, die Verhinderung, Verhütung.
Förhisna sig, *v. r.* betäubt werden, erstaunen.
Förhjelpa, *v. a.* verhelfen (Jemandem zu Etwas).
Förhoppas, *v. d.* hoffen.
Förhoppning, en, die Hoffnung.
Förhud, en, die Vorhaut.
Förhugga, *v. a.* verhauen. – **sig,** *v. r.* sich verhauen.
Förhuggning, en, der Verhau.
Förhungra, *v. n.* verhungern.
Förhus, ett, das Vorhaus, die Halle.
Förhyda, *v. a.* (Schiffsb.) ein Schiff verhäuten (mit Kupfer ꝛc.), demselben die zweite Verkleidung geben.
Förhydning, en, (Schiffsb.) die Verhäutung, zweite Verkleidung.
Förhyra, *v. a.* vermiethen; – **ett rum,** ein Zimmer vermiethen.
Förhyrande, ett, Förhyrning, en, die Vermiethung.
Förhålla, *v. a.* vorhalten.
Förhålla, *v. a.* (undanhålla) vorenthalten (Einem Etwas).
Förhålla sig, *v. r.* sich verhalten; sich benehmen; **så -er sig saken,** die Sache verhält sich so; **höjden förhåller sig till bredden, som,** die Höhe verhält sich zur Breite, wie; **huru skall jag – mig dervid?** wie soll ich mich dabei verhalten? – **sig väl,** sich gut benehmen, betragen, verhalten.
Förhållande, ett, die Verhaltung.
Förhållande, ett, (undanhållande) die Vorenthaltung; (återhållande) das Verhalten, die Verhaltung; (uppförande) das Verhalten, Benehmen, Betragen, die Aufführung; (beskaffenhet) die Beschaffenheit, Bewandtniß, der Zustand; (gemenskap) das Verhältniß, die Beziehung; (proportion) das Verhältniß, Maß; **lönens** –, die Vorenthaltung des Lohnes; **urinens** –, das Verhalten des Harnes; **hans – kan icke ursäktas,** sein Verhalten, sein Betragen kann nicht entschuldigt werden, ist nicht zu entschuldigen; **så är -t dermed,** so verhält es sich damit; **efter sakens** –, nach Befinden der Umstände, nach Gestaltung der Sache; **jag står uti intet – till honom,** ich stehe in keinem Verhältnisse mit ihm, habe keine Beziehung zu ihm; **i samma** –, in eben dem Maße; **man betalar honom i – till hans arbete,** man bezahlt ihn nach Verhältniß, nach Maßgabe seiner Arbeit.
Förhållningsorder, en, der Verhaltungsbefehl. -**regel, en,** die Verhaltungsregel.
Förhåna, *v. a.* verhöhnen.
Förhäda, *v. a.* s. **Häda.**
Förhäfva sig, *v. r.* sich erheben, sich überheben; stolz, aufgeblasen sein.
Förhänge, ett, der Vorhang.
Förhäpnad, *a. p.* erstaunt, betäubt.
Förhäpna sig, *v. r.* betäubt, erstaunt werden, erstaunen.
Förhärda, *v. a.* verhärten, verstocken. [stockt, unbußfertig.
Förhärdad, *a. p.* verhärtet, ver-
Förhärdande, ett, Förhärdelse, en, die Verhärtung, Verstockung, Verstocktheit, Unbußfertigkeit.
Förhärja, *v. a.* verheeren, verwüsten, zerstören.
Förhärjande, ett, Förhärjelse, Förhärjning, en, die Verheerung, Verwüstung. [Verwüster.
Förhärjare, en, der Verheerer,
Förhäst, en, das Vorderpferd.
Förhöja, *v. a.* erhöhen, steigern.
Förhöjande, ett, Förhöjning, en, die Erhebung, Steigerung; Erhabenheit, Erhöhung, Anhöhe.
Förhölja, s. **Hölja.**
Förhör, ett, das Verhör, die Abhörung. -**sdag, en,** der Verhörtag. -**srum, ett,** der Verhörsaal, das Verhörszimmer.
Förhöra, *v. a.* verhören, abhören (Zeugen). [die Abhörung.
Förhörande, ett, das Verhören,
Förifran, en, die Ereiferung.
Förifras, *v. d.* **Förifra sig,** *v. r.* sich ereifern, zornig werden.
Förinta, *v. a.* vernichten.
Förintande, ett, Förintelse, en, die Vernichtung.
Förirra sig, *v. r.* sich verirren.
Förjaga, *v. a.* verjagen, vertreiben. [en, die Verjagung.
Förjagande, ett, Förjagning,
Förkalka, *v. a.* verkalken, calciniren.
Förkast, ett, (beim Kegelspiel ꝛc.) der erste Wurf, Vorschub.
Förkasta, *v. a.* verwerfen.
Förkastande, ett, Förkastning, Förkastelse, en, die Verwerfung.
Förkastelsedom, en, der Bannfluch, das Bannedict.
Förkastlig, *a.* verwerflich.
Förkastlighet, en, die Verwerflichkeit.
Förklara, *v. a.* (uttyda, tolka) erklären, erläutern, deuten; (tillkännagifva) erklären; (förherrliga) verklären; – **ett ställe i den heliga skrift,** eine Stelle der heiligen Schrift erklären, erläutern; – **sin mening,** seine Meinung erklären; – **krig,** den Krieg erklären; – **en flicka sin kärlek,** einem Mädchen seine Liebe erklären; – **någon för sin arfvinge,** Jemanden zu seinem Erben einsetzen; – **ogiltig,** für ungültig erklären; – **någon i akt,** Einen in die Acht erklären; – **besvär,** Klage über einen Rechtsspruch anbringen. – **sig,** *v. r.* sich erklären; sich verantworten, seine Verantwortung einreichen (bei Gericht); – **er tydligare,** erklären Sie sich deutlicher; – **sig för, emot någon,** sich für, wider Jemanden erklären.
Förklarande, ett, die Erklärung, Erläuterung, Deutung; Verklärung.
Förklaring, en, s. **Förklarande;** auch: (upplysning) die Erklärung, Auseinandersetzung, der Aufschluß; (utsago) Aussage; **afgifva – öfver något,** Erklärung über Etwas abgeben; **hafva en – med någon,** eine Auseinandersetzung mit Jemandem haben; **han har gifvit mig – deröfver,** er hat mir Aufschluß darüber gegeben.
Förklema, *v. a.* verzärteln.
Förklena, *v. a.* verkleinern, schmälern.
Förklenande, *a. p.* verkleinernd, herabsetzend, schmälernd; *subst.* **ett** –, das Verkleinern, die Herabsetzung.
Förklening, en, die Verkleinerung, Schmälerung.
Förklenlig, *a.* schmälernd; beschimpfend.
Förklinga, *v. n.* verklingen.
Förkläda, *v. a.* verkleiden, verkappen. – **sig,** *v. r.* sich verkleiden, sich verkappen, sich vermummen.
Förkläde, ett, die Schürze.
Förklädning, en, die Verkleidung, Verkappung, Vermummung.
Förknappa, *v. a.* einschränken, vermindern.
Förknappande, ett, Förknappning, en, die Einschränkung, Verminderung. [vereinigen.
Förknippa, *v. a.* verknüpfen,
Förknippande, ett, Förknippelse, Förknippning, en, die Verknüpfung.
Förkofra, *v. a.* vermehren, in Aufnahme bringen, vervollkommnen.

- sig, *v. r.* zunehmen, Fortschritte machen, in Aufnahme kommen.

Förkofran, Förkofring, en, die Vermehrung, Zunahme, der Fortschritt, Fortgang, die Vervollkommnung.

Förkola, *v. a.* verkohlen.

Förkollra, *v. a.* kollerig machen, rasend machen.

Förkolna, *v. n.* erlöschen.

Förkolnande, ett, die Erlöschung.

Förkolning, en, die Verkohlung; das Erlöschen (des Feuers).

Förkomma, *v. n.* abhanden kommen, wegkommen, verloren gehen.

Förkonstla, *v. a.* verkünsteln.

Förkorsa sig, *v. r.* sich bekreuzen; (vergl. **Förhäpna sig**).

Förkorta, *v. a.* verkürzen, kürzen, abkürzen.

Förkortande, ett, Förkortning, en, die Verkürzung, Abkürzung.

Förkrossa, *v. a.* zerschmettern, zermalmen; zerknirschen.

Förkrossad, *a. p.* zerschmettert, zermalmt; (*fig.*) zerknirscht.

Förkrossande, ett, Förkrossning, en, die Zerschmetterung, Zermalmung, Zerknirschung.

Förkränka, *v. a.* verletzen, verderben.

Förkränkande, ett, Förkränkning, en, die Verletzung.

Förkunna, *v. a.* verkündigen, ankündigen (Einem Etwas); vergl. **Afkunna.**

Förkunnande, ett, die Verkündigung, Ankündigung; vergl. **Afkunnande.**

Förkunnare, en, der Verkündiger. [niß.

Förkunskap, en, die Vorkennt-

Förkyla, *v. a.* erkälten; han har -lt fötterna, er hat erfrorne Füße. **- sig,** *v. r.* sich erkälten.

Förkylning, en, die Erkältung.

Förkänning, Förkänsla, en, das Vorgefühl, die Vorempfindung.

Förkärlek, en, die Vorliebe; hafva - för någon, för något, für Jemanden, für Etwas Vorliebe haben.

Förkättra, *v. a.* verketzern.

Förkättrande, ett, Förkättring, en, das Verketzern, die Verketzerung.

Förköp, ett, der Vorkauf; gå i - för någon, Einem zuvorkommen.

Förköpa sig, *v. r.* zu theuer kaufen. [Schanden fahren, verderben.

Förköra, *v. a.* (von Pferden) zu

Förladda, *v. a.* die Vorladung (ins Schießgewehr) einstoßen.

Förladdning, en, die Vorladung.

Förlag, ett, (Chem.) die Vorlage, der Recipient.

Förlag, ett, der Verlag, Verlagsvorrath, das Verlagslager; denna bok utgifves på hans -, dieses Buch erscheint in seinem Verlage; på eget -, auf eigene Kosten, im Selbstverlag; han säljer blott egna -er, er verkauft nur seinen Verlag. **-sartikel, en,** der Verlagsartikel. **-sbok, en,** das Verlagsbuch. **-shandel, en,** der Verlagshandel. **-sman, en,** der Verleger. **-somkostningar,** *pl.* die Verlagskosten. **-srätt, en,** das Verlagsrecht. **-sägare, en,** der Verleger, Verlagseigenthümer. [men.

Förlama, *v. a.* lähmen, verläh-

Förlamande, ett, das Lähmen.

Förlamning, en, die Lähmung.

Förlaska, *v. a.* (See *T.*) splissen.

Förlasta, *v. a.* s. **Framlasta.**

Förlasta, *v. a.* s. **Öfverlasta.**

Förleda, *v. a.* verleiten, verführen.

Förledande, *a. p.* verführerisch.

Förledande, ett, Förledning, en, die Verleitung, Verführung.

Förledare, en, der Verführer.

Förlegad, *a.* verlegen, verdorben.

Förlida, *v. n.* vergehen, verstreichen; tiden är -den, die Zeit ist vorüber, vorbei, verstrichen.

Förliden, *a. p.* vergangen, verwichen, vorig. [stiger Wind.

Förlig, *a.* - vind, guter, gün-

Förlika, *v. a.* (försona) vergleichen, aussöhnen; (bilägga) beilegen, in Güte ausgleichen; (finna öfverensstämmelse mellan) vergleichen. **- sig,** *v. r.* sich vergleichen, sich aussöhnen (mit Jemandem).

Förlikande, ett, das Vergleichen, die Aussöhnung.

Förlikas, *v. d.* sich vergleichen, sich vertragen.

Förlikna, *v. a.* vergleichen, in Vergleichung stellen; ingen kan -s med honom, es ist ihm Niemand zu vergleichen.

Förliknande, ett, Förliknelse, en, die Vergleichung.

Förliknelig, *a.* vergleichbar.

Förlikning, en, der Vergleich, die Aussöhnung; (Milit.) das Visir.

Förlisa, *v. n.* Schiffbruch leiden, scheitern.

Förlisning, en, der Schiffbruch.

Förlita sig, *v. r.* - sig på, sich auf (Etwas od. Jemanden) verlassen; trauen, vertrauen (Einem, einer Sache), vertrauen (auf Einen, auf Etwas).

Förlitan, en, Förlitande, ett, das Vertrauen, die Zuversicht; i - på ditt understöd, im Vertrauen, in Zuversicht auf deine Unterstützung.

Förljudas, *v. d.* verlauten; det -des, es verlautet, das Gerücht geht, es heißt (daß). [nehm machen.

Förljufva, *v. a.* versüßen, ange-

Förlof, ett, die Erlaubniß, Verzeihung; med -, um Verzeihung; med - sagdt, mit Erlaubniß zu sagen.

Förlofva, *v. a.* verloben. *v. n.* verschwören; - att någonsin spela igen, es verschwören, je wieder zu spielen. **- sig,** *v. r.* sich verloben (mit einem Mädchen).

Förlofvad, *a. p.* & *s.* verlobt; det -e landet, das gelobte Land.

Förlofning, en, die Verlobung, das Verlöbniß. **-sdag, en,** der Verlobungstag. **-sring, en,** der Verlobungsring.

Förlopp, ett, der Verlauf, Ablauf; efter några dagars -, nach Verlauf, Ablauf einiger Tage; sakens -, der Verlauf der Sache; så var sakens -, so ging es zu, so war der Verlauf der Sache.

Förlora, *v. a.* verlieren; - på, vid, bei, an Etwas (Dativ) verlieren; - på spel, im Spiele verlieren; - ur sigte, aus den Augen, aus dem Gesicht verlieren; som kan -s, verlierbar. **-** *v. n.* s. **Förlisa. - sig,** *v. r.* sich verlieren; verschwinden, alle werden, (*vulg.*) sich verkrümeln; - sig ur sigte, sich aus dem Gesichte verlieren; - sig i eftersinnande, sich in Nachdenken verlieren.

Förlorad, *a. p.* verloren; jag är - menniska, ich bin ein verlorener Mensch, bin verloren, ein unglücklicher Mensch; gå -, verloren gehen; -de ägg, Setzeier, Spiegeleier.

Förlorande, ett, das Verlieren.

Förlorbär, *a.* verlierbar.

Förlossa, *v. a.* erlösen, befreien, (vergl. **Förlösa**); döden -r oss ifrån denna verldens elände, der Tod erlöset uns von dem Elende dieser Welt. [Befreiung.

Förlossande, ett, die Erlösung,

Förlossare, en, der Erlöser, Befreier.

Förlossning, en, die Erlösung, Befreiung; Entbindung, Geburt. **-skonst, en,** die Entbindungskunst. **-svetenskap, en,** die Entbindungswissenschaft. [setzsp.).

Förlott, en, das Voraus (Ge-

Förlupen, *a. p.* verlaufen.

Förlust, en, der Verlust; - på varor, Verlust an Waaren; vid - af sin rättighet, bei Verlust seines Rechtes; sälja med -, mit Schaden verkaufen.

Förlusta, *v. a.* belustigen, vergnügen. **-sig,** *v. r.* sich belustigen, sich amüsiren, sich vergnügen, sich ein Vergnügen machen.

Förlustande, ett, Förlustelse, en, die Belustigung, Vergnügung, das Vergnügen.

Förlustig, *a.* verlustig, beraubt; blifva något -, Etwas verlieren, einer Sache verlustig werden.

Förlutera, *v. a.* s. **Lutera.**

Förlyfta sig, *v. r.* sich verheben.

Förlyftning, en, die Verhebung.

Förlåt, en, der Vorhang.

Förlåta, *v. a.* verzeihen, vergeben (Einem Etwas).

Förlåtande, ett, Förlåtelse, en, die Vergebung, Verzeihung; bedja någon om -else för något, Jemanden wegen einer Sache um Verzeihung bitten; om -, min herre! um Verzeihung, mein Herr!

Förlåtlig, *a.* verzeihlich.

Förlåtlighet, en, die Verzeihlichkeit.

Förlägen, *a.* verlegen, verwirrt, betreten. [heit.

Förlägenhet, en, die Verlegen-

Förlägga, *v. a.* vorlegen.
Förlägga, *v. a.* verlegen; papperet är -lagdt, das Papier ist verlegt; - soldater i vinterqvarter, Soldaten in Winterquartiere verlegen; - en bok, ein Buch verlegen, in Verlag nehmen; - med varor, Waaren auf Lager, in Commission geben.
Förläggande, ett, das Vorlegen.
Förläggande, ett, das Verlegen.
Förläggare, en, der Vorleger.
Förläggare, en, der Verleger (eines Buchs).
Förläggarknif, en, das Vorlegemesser. **-sked, -slef, en**, der Vorlegelöffel.
Förläggning, en, das Vorlegen.
Förläggning, en, das Verlegen.
Förläna, *v. a.* verleihen, schenken; (gifva förläning) belehnen.
Förlänande, ett, das Verleihen; Belehnen.
Förlänare, en, der Verleiher.
Förlänga, *v. a.* verlängern.
Förlängande, ett, Förlängning, en, die Verlängerung. **-sstycke, ett**, das Verlängerungsstück.
Förläning, en, die Belehnung; (län) das Lehen, Lehn; gifva i -, zu Lehen geben; hafva i -, zu Lehen tragen, in Lehen haben. **-sbref, ett**, der Lehnbrief. **-sgods, ett**, das Lehngut.
Förläsa sig, *v. r.* sich überstudiren. [spannt.
Förläst, *a. p.* überstudirt, über-
Förlöjliga, *v. a.* lächerlich machen, ins Lächerliche ziehen, zum Gelächter machen.
Förlöpa, *v. n.* verlaufen, verstreichen; vergehen; tiden är -lupen, die Zeit ist verstrichen. *v. a.* weglaufen, entweichen von. **- sig**, *v. r.* sich verlaufen.
Förlösa, *v. a.* entbinden; hon blef lyckligen -löst med en dotter, sie ward glücklich von einer Tochter entbunden.
Förlösande, ett, Förlösning, en, die Entbindung.
Förmak, ett, das Fremdenzimmer; -et i örat, (Anat.) der Vorhof im Ohr.
Förmala, *v. a.* vermahlen.
Förman, en, der Vorgesetzte, Vormann, Vordermann, Vorsitzende.
Förmana, *v. a.* ermahnen.
Förmanande, ett, das Ermahnen.
Förmanare, en, der Ermahner.
Förmaning, en, die Ermahnung. **-sbref, ett**, das Ermahnungsschreiben. **-stal, ett**, die Ermahnungsrede.
Förmanskap, ett, die Eigenschaft eines Vorgesetzten, eines Vorsitzenden, der Vorsitz.
Förmast, en, der Vordermast.
Förmasta, *v. a.* bemasten.
Förmedelst, *praep.* s. **Medelst.**
Förmedla, *v. a.* vermitteln, beilegen; reduciren.
Förmedlande, ett, Förmedling, en, die Vermittelung; Reduction.
Förmena, *v. a.* (tro) vermeinen, dafür halten, glauben; (förvägra) verweigern, verwehren, wehren (Jemandem Etwas); han -r sig hafva rätt dertill, er glaubt ein Recht dazu zu haben; det kan man icke - honom, das kann ihm nicht verwehrt werden.
Förmenande, ett, (tro) das Vermeinen, Dafürhalten; (förvägrande) die Verweigerung, das Verwehren.
Förment, *a. p.* vermeint, angeblich; den -e prinsen, der vermeinte Prinz; hans -e fader, sein angeblicher Vater.
Förmer, *av.* vara -, den Vorzug verdienen, höher, besser sein.
Förmera, *v. a.* vermehren.
Förmerande, ett, Förmering, en, die Vermehrung.
Förmiddag, en, der Vormittag; om -en, -arna, des Vormittags; på -en, vormittags; i -gs, heute Vormittag; klockan tio -en, vormittags um zehn Uhr.
Förmildra, *v. a.* mildern, lindern.
Förmildrande, *a. p.* mildernd. *subst.* **ett**, die Milderung.
Förmildring, en, die Milderung.
Förminska, *v. a.* vermindern, verringern; -s, weniger werden, abnehmen.
Förminskning, en, die Verminderung, Verringerung, Abnahme.
Förmoda, *v. a.* vermuthen; det hade jag ej -t, das hätte ich mir nicht vermuthet.
Förmodad, *a. p.* vermuthlich.
Förmodan, en, die Vermuthung; ofter all -, aller Vermuthung nach; emot all -, wider alles Vermuthen, gegen alle Erwartung.
Förmodlig, *a.* **Förmodligen**, *av.* vermuthlich.
Förmon, s. **Förmån.**
Förmultna, *v. n.* vermodern, verfaulen.
Förmultnande, ett, Förmultning, en, die Vermoderung.
Förmur, en, die Vormauer.
Förmura, *v. a.* vormauern.
Förmyndare, en, der Vormund.
Förmyndarkammare, en, -kollegium, ett, das Vormundschaftsamt, Vormundschaftsgericht. **-räkning, en**, die Vormundschaftsrechnung. [derin.
Förmynderska, en, die Vormün-
Förmynderskap, ett, die Vormundschaft; som angår -, vormundschaftlich.
Förmå, *v. a.* (kunna) vermögen, können, im Stande sein; (beveka) vermögen, bewegen; - allt hos, öfver någon, Alles bei Einem, über Einen vermögen; göra allt, hvad man -r, Alles thun, was man vermag, kann, sein Möglichstes thun; - någon till något, Jemanden zu Etwas vermögen, bringen. **- sig**, *v. r.* **- sig till**, sich zu Etwas entschließen, bequemen.
Förmåga, en, das Vermögen, die Kraft; arbeta öfver -n, über sein Vermögen, seine Kräfte arbeiten, sich überarbeiten; af all -, aus allen Kräften; det öfverstiger min -, das übersteigt meine Kräfte; det står icke i min -, es steht nicht in meinen Kräften; i förmågo af, vermöge, kraft (mit *genit.*).
Förmån, en, der Vortheil, Vorzug; till - för de fattiga, zum Besten der Armen. **-srätt, en**, das Vorzugsrecht. [lich.
Förmånlig, *a.* vortheilhaft, nütz-
Förmånlighet, en, die Vortheilhaftigkeit, Nützlichkeit.
Förmäla, *v. a.* (omtala) erwähnen; (anmäla) vermelden; som ofvan -dt är, wie oben erwähnt, angeführt worden; låta - sin helsning, seinen Gruß vermelden lassen.
Förmäla, *v. a.* vermählen, verheirathen.
Förmälan, en, die Vermeldung.
Förmälning, en, die Vermählung, das Beilager.
Förmänga, *v. a.* vermengen.
Förmärka, *v. a.* vermerken, bemerken, merken, anmerken, wahrnehmen; icke låta sig -, sich nichts merken lassen. [mars.
Förmärs, en, (Seew.) der Vor-
Förmäta sig, *v. r.* (mäta orätt) unrichtig, falsch messen, sich vermessen, vergreifen im Gewicht; (djerfvas) sich vermessen, erdreisten, erkühnen.
Förmäten, *a.* **Förmätet**, *av.* vermessen, verwegen.
Förmätenhet, en, die Vermessenheit, Verwegenheit.
Förmögen, *a.* vermögend, im Stande; vermögend, begütert, wohlhabend.
Förmögenhet, en, (förmåga) das Vermögen, die Kraft, Fähigkeit; (rikedom) Vermögen; själens -er, die Seelenkräfte.
Förmörka, *v. a.* verfinstern, verdunkeln; -s, finster werden.
Förmörkande, ett, die Verfinsterung, Verdunkelung.
Förmörkelse, en, die Finsterniß, (vergl. **Förmörkande**).
Förnagla, *v. a.* vernageln.
Förnaglande, ett, Förnagling, en, die Vernagelung.
Förnamn, ett, der Vorname.
Förnedra, *v. a.* erniedrigen; - sig till, sich erniedrigen zu (mit Dativ). [en, die Erniedrigung.
Förnedrande, ett, Förnedring,
Förneka, *v. a.* (neka till, bestrida) leugnen, verleugnen; (vägra) wehren, verwehren, versagen (Einem Etwas); - Gud, Gott leugnen; - sin underskrift, seine Unterschrift leugnen, verleugnen; - en slägting, sin tro, einen Verwandten, seinen Glauben verleugnen; han -r, att saken så förhåller sig, er leugnet, daß die Sache sich so verhalte; det kan ingen - mig, das kann mir Niemand wehren, verwehren. **- sig**, *v. r.* **- sig sjelf**, sich, sich selbst verleugnen.

Förnekande, ett, -kelse, en, das Leugnen, die Leugnung, Verleugnung.
Förnimbar, *a.* **Förnimmelig**, *a.* vernehmbar; wahrnehmbar.
Förnimbarhet, ett, die Vernehmbarkeit, Wahrnehmbarkeit.
Förnimma, *v. a.* vernehmen, erfahren; wahrnehmen.
Förnimmande, ett, -melse, en, das Vernehmen; Wahrnehmen.
Förning, en, (förande) die Führung; auch: was man mit sich führt.
Förnuft, ett, die Vernunft; sunda -et, die gesunde Vernunft; vara vid sitt fulla -, bei voller Vernunft sein; bringa någon till -, Einen zur Vernunft, zur Raison bringen.
Förnuftig, *a.* vernünftig; *av.* förnuftigt, vernünftig, in vernünftiger Weise. [tigkeit.
Förnuftighet, en, die Vernünf-
Förnufts-enlig, *a.* vernunftmäßig. -enlighet, en, die Vernunftmäßigkeit. -grund, en, -skäl, ett, der Vernunftgrund. -lära, en, die Vernunftlehre, Logik. -lös, *a.* vernunftlos. -löshet, en, die Vernunftlosigkeit. -religion, en, die Vernunftreligion, natürliche Religion. -slut, ett, der Vernunftschluß, Syllogismus. -stridig, *a.* vernunftwidrig.
Förnumstig, *a.* klügelnd, spitzfindig; en - man, ein Vernünftler, Klügler.
Förnya, *v. a.* erneuen, erneuern.
Förnyande, ett, -else, en, das Erneuern, die Erneuerung.
Förnäm, *a.* vornehm, von Rang, von Stand; (högmodig) stolz.
Förnämhet, en, der vornehme Stand, Rang; (im schlechten Sinne) Hochmuth.
Förnämligast, *av. superl.*, **Förnämligen**, *av.* vorzüglich, vornehmlich, insbesondere.
Förnämst, *a. superl.* vornehmst, vorzüglich; den -a orsaken, die Hauptursache.
Förnär, *av.* zu nahe; kom mig ej -, komm mir nicht zu nahe; göra någon -, Jemandem zu nahe treten, kommen.
Förnärma, *v. a.* beleidigen; zu nahe treten, verletzen; übervortheilen; han har -t mig, er hat mich beleidigt.
Förnärmande, *a. p.* verletzend, beleidigend. *subst.* ett -, -else, en, die Uebervortheilung. [niß.
Förnödenhet, en, das Bedürf-
Förnöja, *v. a.* (roa) vergnügen; (tillfredsställa) befriedigen; Genüge thun (mit *dat.*).
Förnöjande, ett, das Vergnügen; die Befriedigung.
Förnöjelse, en, (nöje) das Vergnügen, die Vergnügung; få sin -, zur Genüge bekommen; finna - i något, Vergnügen an Etwas finden od. haben. [den.
Förnöjd, *a. p.* vergnügt, zufrie-
Förnöjlig, *a.* vergnüglich; auch: angenehm, befriedigend.

Förnöjsam, *a.* genügsam; (tillfredsställande) angenehm, zufriedenstellend. [samkeit; Zufriedenheit.
Förnöjsamhet, en, die Genüg-
Förnöta, *v. a.* abnutzen, verbrauchen; - tiden, die Zeit vertreiben; - tiden med lappri, die Zeit vertändeln.
Förolyckande, ett, das Scheitern, die Verunglückung.
Förolyckas, *v. d.* verunglücken, scheitern; mißlingen, mißglücken.
Förolämpa, *v. a.* beleidigen, verunglimpfen.
Förolämpande, *a. p.* beleidigend, anzüglich. *subst.* ett -, das Verunglimpfen.
Förolämpning, en, die Beleidigung, Verunglimpfung.
Förord, ett, (vilkor) die Bedingung, der Vorbehalt; (förbön, rekommendation) die Fürbitte, Fürsprache, Empfehlung, das Fürwort; (företal) die Vorrede, das Vorwort, die Vorerinnerung; med, under det -, unter der Bedingung; - i äktenskap, ein vor der Ehe errichteter Vergleich, Ehecontract; fälla - för någon, eine Fürbitte für Jemanden einlegen; på hans -, auf seine Empfehlung.
Förorda, *v. n.* Vorerinnerungen machen. - *v. a.* empfehlen, recommandiren.
Förordna, *v. a.* (stadga) verordnen, (föreskrifva) verschreiben (Jemandem Etwas); (utnämna) verordnen; - domare, Richter verordnen.
Förordnande, ett, -ning, en, das Verordnen, die Verordnung, die Vorschrift.
Förorsaka, *v. a.* verursachen, bewirken, veranlassen. [sachung.
Förorsakande, ett. die Verur-
Förorätta, *v. a.* Unrecht thun (Jemandem); vergl. **Förfördela**, **Förnärma**. [delande.
Förorättande, ett, s. Förför-
Förort, en, der Vorort.
Förpakta, *v. a.* pachten.
Förpaktande, ett, -ning, en, die Pachtung.
Förpaktare, en, der Pächter. -erska, en, die Pächterin.
Förpanta, *v. a.* verpfänden.
Förpantande, ett, -ning, en, die Verpfändung.
Förpantare, en, der Verpfänder.
Förpassa, *v. a.* mit einem Passe, einem Passirzettel versehen; (*fig.*) wegschicken, den Laufpaß geben.
Förpassande, ett, -ning, en, die Versehung mit Passe. -ssedel, en, der Passirzettel.
Förpesta, *v. a.* verpesten.
Förpjes, en, das Vorspiel.
Förpligta, *v. a.* verpflichten (Jemanden zu Etwas). - sig, *v. r.* sich verpflichten; - sig med ed, eidlich versichern, schwören.
Förpligtande, *a. p.* verpflichtend. *subst.* ett -, die Verpflichtung.
Förpligtelse, en, die Verpflichtung; edlig -, der Eid.

Förplumpa sig, *v. r.* sich verplumpen; - sig i tal, sich im Reden verhauen, sich verplappern, verschnappen. [then.
Förpläga, *v. a.* verpflegen, bewir-
Förplägande, ett, -ning, en, die Verpflegung, Bewirthung.
Förport, en, die Vorthür.
Förpost, en, der Vorposten.
Förpuffa, *v. n.* (Chem.) verpuffen.
Förpåla, *v. a.* verpfählen.
Förpålning, en, die Verpfählung.
Förqvicka, *v. a.* (Chem.) verquicken, amalgamiren.
Förqvickning, en, (Chem.) die Verquickung.
Förqväfning, en, die Erstickung.
Förqväfva, *v. a.* ersticken; (*fig.*) unterdrücken.
Förr, *av.* (tillförene) vorher, vormals, ehemals; eher; (hellre) lieber; - i verlden, in vorigen Zeiten, ehemals; komma - än en annan, eher als ein Anderer kommen; ju -, dess hellre, je eher, je lieber; - eller sednare, früher oder später; jag vill - dö, än göra det, lieber will ich sterben, als das thun.
Förre, **Förra**, *a.* der, die, das vorige (in der Zeitbestimmug); der, die, das erstere (in der Reihenfolge); ert -a bref, Ihr voriger Brief; -a delen, erster Theil; den -e och den sednare, der Erste (Erstere) und Letzte (Letztere); jener und dieser.
Förregla, *v. a.* verriegeln.
Förreglande, ett, **Förregling**, en, die Verriegelung.
Förrgår, s. **Förgår**.
Förrida, *v. n.* vorreiten.
Förridare, en, der Vorreiter.
Förrige, s. **Förre**.
Förringa, *v. a.* verringern.
Förringande, ett, die Verringerung.
Förrinna, *v. n.* ausrinnen; blodet förrann honom, er verblutete sich.
Förrosta, *v. n.*, -s, *v. d.* verrosten, vom Roste verdorben werden.
Förrostning, en, das Verrosten, die Verrostung.
Förruttna, *v. n.* verfaulen, vermodern, verwesen. -nde, ett, das Verfaulen, die Vermoderung. -else, en, die Vermoderung, Fäulniß, Verwesung.
Förrycka, *v. a.* verrücken. -nde, ett, -ning, en, die Verrückung.
Förryckt, *a. p.* verrückt. -het, en, die Verrücktheit.
Förrymd, *a.* entlaufen.
Förråd, en, der Vorrath; hafva - af något, Vorrath an od. von Etwas haben; i -, vorräthig. -sgods, ett, das Vorrathsgut. -shus, ett, das Vorrathshaus. -skammare, en, die Vorrathskammer. -skällare, en, der Vorrathskeller. -smast, en, der Reservemast.
Förråd, ett, vorhergegebener Rath; (Sprichw.) - är bättre än efterråd, Rath nach der That kommt zu spät.

Förråda, *v. a.* verrathen; entdecken, offenbaren. **-nde, ett**, das Verrathen. [Jahr.

Förråret, ett, das verwichene

Förrädare, en, der Verräther. **-erska, en**, die Verrätherin.

Förräderi, ett, (*pl.* **-er**) die Verrätherei, der Verrath.

Förrädisk, *a.* verrätherisch.

Förräkna sig, *v. r.* sich verrechnen.

Förrän, *conj.* ehe als; bevor; – han gick, bevor oder ehe er ging.

Förränka, *v. a.* verrenken. **-kning, en**, die Verrenkung.

Förränta, *v. a.* auf Zinsen geben.

Förrätt, en, das Vorgericht.

Förrätta, *v. a.* verrichten. **-nde, ett**, das Verrichten, die Verrichtung. **-ning, en**, die Verrichtung, das Geschäft. [muthlos.

Försagd, *a.* verzagt, zaghaft,

Försagdhet, en, die Verzagtheit, Muthlosigkeit, Zaghaftigkeit.

Försaka, *v. a.* Verzicht thun auf Etwas, entsagen; – **verldens alla nöjen**, allen Vergnügungen der Welt entsagen. **-nde, en, -else, en**, die Entsagung.

Församla, *v. a.* versammeln.

Församlande, ett, das Versammeln.

Församling, en, die Versammlung; Gemeine, Gemeinde, Kirchengemeinde; **den kristna, lutherska -en**, die christliche, lutherische Gemeinde oder Kirche; **hela –**, die ganze Gemeinde; die ganze Versammlung; **Guds –**, die christliche Kirche. **-sbo, en**, das Pfarrkind, der Eingepfarrte. **-sort, en, -srum, -sställe, ett**, der Versammlungsort. **-ssal, en**, der Versammlungssaal.

Försats, en, der Vordersatz.

Förse, *v. a.* versehen; – **med lifsmedel**, mit Lebensmitteln versehen, verproviantiren; – **sig med spannmål**, sich mit Getreide versehen.

Förse sig, *v. r.* sich versehen; (**fela**) versehen, *v. n.* – **sig på något**, sich an Etwas versehen; – **sig uti något**, sich in Etwas versehen, Etwas od. es in Etwas versehen, in Etwas fehlen, irren; – **sig emot någon**, es bei Jemandem versehen, sich wider (gegen) Jemanden vergehen.

Förseelse, en, das Versehen, der Irrthum, Fehler; **af–**, aus Versehen.

Förseende, ett, die Versehung; (**misstag**) das Versehen; – **med lifsmedel**, die Verproviantirung.

Försegel, ett, das Vordersegel.

Försegla, *v. a.* versiegeln.

Förseglande, ett, die Versiegelung. [das Siegel.

Förségling, en, die Versiegelung,

Försel, en, das Tragen, Führen.

Försele, en, das Vordergeschirr, Vorderzeug.

Försigkommen, *a. p.* vorwärtsgekommen, fortgeschritten.

Försigtig, *a.* vorsichtig, behutsam.

Försigtighet, en, die Vorsicht, Behutsamkeit.

Försilfra, *v. a.* versilbern.

Försilfrande, ett, -ring, en, die Versilberung. [trocknen.

Försina, *v. n.* vertrocknen, aus-

Försinka, *v. a.* (*vulg.*) unnütz aufhalten, verspäten, verzögern; – **sig**, sich unnütz aufhalten, sich verspäten, die Zeit verlieren od. vertrödeln.

Försinliga, *v. a.* versinnlichen, sinnlich darstellen. [lichung.

Försinligande, ett, die Versinn-

Försitta, *v. a.* versitzen; – **tiden**, die Zeit versitzen, versäumen; – **sin rätt**, sein Recht versitzen.

Försittande, ett, die Versitzung.

Försjunka, *v. n.* versinken.

Förskaffa, *v. a.* verschaffen (Jemandem Etwas); – **sig något**, sich Etwas verschaffen, anschaffen.

Förskaffande, ett, die Verschaffung.

Förskansa, *v. a.* verschanzen.

Förskansande, ett, -ning, en, die Verschanzung.

Förskapa, *v. a.* s. **Omskapa.**

Förskede, ett, s. **Förspräng.**

Förskingra, *v. a.* zerstreuen; durchbringen, verthun; – **sin sorg**, seinen Kummer vertreiben.

Förskingrande, ett, -ring, en, die Zerstreuung, Durchbringung.

Förskinn, ett, das Schurzfell.

Förskjul, ett, der Schauer.

Förskjuta, *v. a.* vorschieben.

Förskjuta, *v. a.* (**förkasta**) verstoßen; vorschießen (Einem Geld).

Förskjutande, ett, -ning, en, das Vorschieben.

Förskjutande ett, -ning, en, die Verstoßung; das Vorschießen, der Vorschuß.

Försko, *v. a.* vorschuhen.

Förskona, *v. a.* verschonen; – **en ifrån straff**, Einem die Strafe erlassen; – **för något**, mit Etwas verschonen.

Förskonande, ett, -ning, en, die Verschonung, Erlassung.

Förskoning, en, die Vorschuhung.

Förskott, ett, der Vorschuß; **gå i – för någon**, Einem Geld vorschießen. **-svis**, *a.* vorschußweise.

Förskrifning, en, die Vorschreibung.

Förskrift, en, die Vorschrift.

Förskrifva, *v. a.* verschreiben (Waaren); (**skriftligen tillförsäkra**) schriftlich zusichern (Jemandem Etwas). – **sig**, *v. r.* (**skrifva fel**) sich verschreiben; (**härflyta, datera sig**) sich herschreiben; **det -fver sig ifrån den tiden, då**, es schreibt sich von der Zeit her, als.

Förskräcka, *v. a.* schrecken, erschrecken. **-s**, *v. d.* erschrocken werden, erschrecken (vor, über Etwas), sich entsetzen (vor); **-s för någon, för något**, vor Jemandem, vor Etwas erschrecken, sich entsetzen.

Förskräckelse, en, der u. das Schrecken, der Schreck, das Entsetzen.

Förskräcklig, *a.* **Förskräckligen**, *av.* schrecklich, erschrecklich, entsetzlich.

Förskräcklighet, en, die Schrecklichkeit.

Förskräckt, *a. p.* erschrecken.

Förskräckthet, en, die Erschrockenheit. [schrecken.

Förskrämma, *v. a.* schrecken, er-

Förskugga, *v. a.* schattiren. – **sig**, *v. r.* verschießen, in einander laufen (von Farben). [rung.

Förskuggning, en, die Schatti-

För skull, *praep.* wegen, halben od. halber, um willen (mit *genit.*); – **min**, – **din**, – **hans skull**, meinet-, deinet-, seinetwegen od. -halben; **för vår, för deras skull**, unsertwegen, ihretwegen; **för er, för hennes skull**, Ihret-, ihretwegen; **för eder skull**, euretwegen, eurethalben, um euretwillen; **för dessa orsakers skull**, der Ursachen wegen; **för den orsakens skull**, deswegen, deshalb; **för Guds skull**, um Gottes willen; **för nöd skull**, aus Noth; **för ro skull**, zum Vergnügen, aus Spaß.

Förskyla, *v. a.* s. **Skyla.**

Förskylla, *v. a.* verschulden, verdienen.

Förskyllan, en, das Verschulden; **utan min –**, ohne mein Verschulden.

Förskymma, *v. a.* s. **Skymma.**

Förskämma, *v. a.* **-skämmas**, *v. d.* ganz und gar verderben.

Förskämmande, ett, das Verderben.

Förskämning, en, das Verderben, die Verderbniß.

Förskära, *v. a.* vorschneiden.

Förskäna, *v. a.* verschönern.

Försköande, ett, -ning, en, die Verschönerung. [machen.

Förslafva, *v. a.* zum Sclaven

Förslag, ett, (**första slaget**) (Musik, Chem. u. Artill.) der Vorschlag.

Förslag, ett, der Vorschlag, Anschlag, Plan, das Project; – **till kostnad**, der Anschlag, Kostenanschlag, die Berechnung der Kosten; **göra någon ett –**, Jemandem einen Vorschlag machen; **han har första rummet på -et**, er ist der Erste von den Vorgeschlagenen; **gifva – på någon till något**, Jemanden zu Etwas vorschlagen. **-smakare, ett**, der Projectenmacher. **-smening, en**, die Hypothese, der Wagesatz. **-svis**, *av.* vorschlagsweise.

Förslagen, *a.* verschlagen, verschmitzt, schlau.

Förslagenhet, en, die Verschlagenheit, Schlauheit.

Förslagga, *v. a.* (Metallurg.) verschlacken. **-ning, en**, die Verschlackung.

Förslappa, *v. a.* erschlaffen, schwächen. **-s**, *v. n.* erschlafft werden.

Förslappande, ett, -ning, en, die Erschlaffung, Schwächung.

Förslemma, *v. a.* verschleimen.

Förslemmande, ett, -ning, en, die Verschleimung. [nutzen.

Förslita, *v. a.* abtragen, ab-

Förslitande, ett, ning, en, die Abtragung, Abnutzung.

Förslå, *v. a.* vorschlagen.
Förslå, *v. n.* hinreichen, zureichen.
Försläpa sig, *v. r.* sich überarbeiten.
Försläpad, *a. p.* erschöpft.
Försläppa, *v. a.* s. **Släppa**.
Förslöa, *v. a.* stumpf machen, abstumpfen.
Förslösa, *v. a.* verschwenden, vergeuden, durchbringen, verschleudern, verthun.
Förslösande, ett, die Verschwendung, Durchbringung, Vergeudung, Verschleuderung.
Förslösare, en, der Verschwender, Vergeuder, Verschleuderer.
Försmak, en, der Vorgeschmack.
Försmå, *v. a.* verschmähen, ausschlagen, verachten; det är ej att –, das darf man nicht ausschlagen, das ist nicht zu verschmähen.
Försmäda, *v. a.* schmähen, lästern.
Försmädande, ett, die Schmähung, Lästerung.
Försmädare, en, der Lästerer.
Försmädelse, en, die Schmähung, Lästerung; Schimpfworte, *pl.*
Försmädlig, *a.* **-mädligt**, *av.* schmählich, schimpflich, beleidigend.
Försmäkta, *v. n.* verschmachten; **– af törst**, vor Durst verschmachten.
Försmäktande, ett, das Verschmachten, die Verschmachtung.
Försmälta, *v. a.* verschmelzen. *v. n.* schmelzen, zerfließen.
Försmältande, ett, -ning, en, die Verschmelzung.
Försnilla, *v. n.* unterschlagen, entwenden, veruntreuen.
Försnillande, ett, -ning, en, die Unterschlagung, Entwendung, Veruntreuung.
Försockra, *v. a.* verzuckern.
Försockring, en, die Verzuckerung.
Försoffa, *v. a.* erschlaffen, abstumpfen.
Försoffning, en, die Abgestumpftheit der Sinne.
Försofva, *v. a.* verschlafen.
Försona, *v. a.* versöhnen, aussöhnen; – sig med någon, sich mit Jemandem versöhnen.
Försonande, ett, s. **Försoning**.
Försonare, en, der Versöhner. **-arinna, en**, die Versöhnerin.
Försoning, en, die Versöhnung, Aussöhnung. **-sdöd, en**, der Versöhnungstod. **-sfest, en**, das Versöhnungsfest. **-soffer, ett**, das Sühnopfer.
Försonlig, *a.* versöhnlich.
Försonlighet, en, die Versöhnlichkeit.
Försorg, en, die Sorge, Fürsorge; Vorsorge; draga – om, för, Sorge für Etwas tragen, für Etwas sorgen.
Förspann, ett, der Vorspann, die Vorpferde.
Förspela, *v. a.* verspielen. **– sig**, *v. r.* sich verspielen.
Förspika, *v. a.* vernageln.
Förspilla, *v. a.* unnütz verwenden; verschwenden, verthun, verschleudern; verscherzen, sich (Etwas) verschlagen; **– tiden**, die Zeit verlieren, verscherzen; **– sin lycka**, sein Glück verscherzen; **– sina penningar**, sein Geld unnütz ausgeben.
Förspillande, ett, die unnütze Verwendung, die Verschwendung, Verscherzung.
Försprida, *v. a.* verbreiten.
Förspråkare, s. **Förespråkare**.
Försprång, ett, der Vorsprung; hafva – för någon, einen Vorsprung vor Jemandem haben.
Förspänna, *v. a.* anspannen; vorspannen; – hästarne, die Pferde vorspannen; är det redan -ndt? ist schon angespannt?
Förspännande, ett, -ning, en, das Anspannen, die Anspannung.
Förspärra, s. **Tillspärra**.
Förspörja, *v. a.* verspüren, merken, erfahren, hinter Etwas kommen.
Först, *av.* zuerst, erst, erstlich; – är att märka, erstlich od. zuerst ist zu merken; – och främst, vor Allem, vor allen Dingen; jag fick det – i går, ich bekam es erst gestern.
Förstad, en, die Vorstadt. **-sbo, en**, der Vorstädter, Einwohner der Vorstadt.
Förstag, ett, (Schiffsb.) das Vorderstag.
Förste, Första, *a.* der, die, das erste; ehester; för det -a, erstens; med det -a, ehestens; med -a lägenhet, mit ehester, mit erster Gelegenheit; det -a det sker, sobald das geschieht.
Förste, s. **Furste**.
Försteg, ett, der Vorschritt.
Förstelig, s. **Furstlig**.
Förstelna, *v. n.* s. **Stelna**.
Förstena, *v. a.* versteinern.
Förstenande, ett, -ning, en, die Versteinerung.
Förstfödd, *a.* erstgeboren.
Förstföding, en, der Erstgeborne.
Förstfödsel, en, die Erstgeburt.
Förstfödslorätt, en, das Erstgeburtsrecht.
Försticka, *v. a.* verbergen, verstecken. **– sig**, *v. r.* sich verstecken.
Förstinna, s. **Furstinna**.
Förstling, en, der Erstling.
Förstning, s. **Början**.
Förstnämd, *a.* erstgenannt.
Förstocka, *v. a.* verstocken, verhärten. **– sig**, *v. r.* sein Herz verhärten.
Förstockad, *a.* verstockt; unbekehrt.
Förstockelse, en, die Verstockung, Verstocktheit, Unbekehrtheit.
Förstone, *av.* i –, anfangs.
Förstoppa, *v. a.* verstopfen.
Förstoppad, *a. p.* verstopft.
Förstoppande, *a. p.* verstopfend.
Förstoppande, ett, -ning, en, die Verstopfung.
Förstora, *v. a.* vergrößern. **– sig**, *v. r.* sich vergrößern.
Förstorande, ett, die Vergrößerung.
Förstoring, en, die Vergrößerung. **-sglas, ett**, das Vergrößerungsglas, Mikroskop.
Försträcka, *v. a.* zu sehr ausdehnen; verstauchen (die Gliedmaßen); vorschießen (Geld ꝛc.); **– sig**, sich ein Glied verstauchen, verrenken.
Försträckning, en, die zu starke Spannung; Verstauchung; der Vorschuß (von Geld ꝛc.).
Förströ, *v. a.* zerstreuen; (förslösa) verschwenden, durchbringen; (roa) unterhalten. **– sig**, *v. r.* sich zerstreuen.
Förströende, ett, -else, en, die Zerstreuung.
Förstuga, en, die Hausflur, Diele.
Förstuguqvist, en, der Erker.
Förstympa, s. **Stympa**.
Förstyra, *v. a.* s. **Styra**.
Förstyre, ett, s. **Styresman**.
Förstå, *v. a.* verstehen; (erfara) verstehen, erkennen, erfahren; (kunna) verstehen; mit Etwas vertraut sein; han förstod mig ej, er verstand mich nicht; det -s af sig sjelft, das versteht sich von selbst; – inunder, mit darunter verstehen; det -s, det -r sig, das versteht sich; gifva en något att –, Jemandem Etwas zu verstehen, zu erkennen geben; – ett språk, en konst, eine Sprache, eine Kunst verstehen. **– sig**, *v. r.* sich verstehen; – sig på något, sich auf Etwas verstehen.
Förstånd, ett, der Verstand; (mening, betydelse) der Sinn, die Bedeutung; (förbindelse, enighet) das Verständniß; vara från -et, vom Verstande, von Sinnen sein; vara vid sitt fulla –, bei gutem od. gesundem Verstande sein; ordens rätta –, die rechte Bedeutung, der rechte Sinn der Wörter; vara i hemligt – med någon, ein geheimes Verständniß mit Jemandem haben; lefva i godt – med någon, in gutem Verständnisse oder in gutem Einverständnisse mit Jemandem leben. **-srubbning, en**, s. **Sinnesrubbning**.
Förståndig, *a.* verständig.
Förståndighet, en, der gute Verstand, die Verständigkeit.
Förståsigpåare, en, der Absprecher.
Förstäf, en, (Seew.) der Vordersteven.
Förställa, *v. a.* vorstellen.
Förställa, *v. a.* verstellen; – sin röst, sin stil, seine Stimme, seine Handschrift verstellen. **– sig**, *v. r.* sich verstellen.
Förställande, ett, die Verstellung.
Förställare, en, (Artill.) der Protzwagen.
Förställd, *a. p.* verstellt.
Förställning, en, die Verstellung. **-skonst, en**, die Verstellungskunst.
Förstämd, *a. p.* verstimmt.
Förstämma, *v. a.* verstimmen.
Förstämmande, ett, -ning, en, die Verstimmung.
Förständiga, *a. a.* verständigen, wissen od. verstehen lassen.
Förständigande, ett, die Verständigung.
Förstänga, *v. a.* versperren, verriegeln.
Förstärka, *v. a.* verstärken.
Förstärkande, ett, -ning, en, die Verstärkung.
Forstärkningsmanskap, ett, die Hülfstruppen, *pl.*

Förstöra, *v. a.* zerstören, vernichten, verderben; – ens glädje, Jemandem die Freude verderben; – sin helsa, seine Gesundheit zerrütten. – **sig**, *v. r.* sich zu Grunde richten.
Förstörande, ett, s. **Förstörelse.** [Verderber; Verschwender.
Förstörare, en, der Zerstörer;
Förstörbar, *a.* zerstörbar.
Förstörbarhet, en, die Zerstörbarkeit.
Förstörelse, en, -ring, en, die Zerstörung, Vernichtung, das Verderben; die Verschwendung; Zerrüttung. [lässig.
Försumlig, *a.* saumselig, nach-
Försumlighet, en, die Saumseligkeit, Nachlässigkeit. [nachlässigen.
Försumma, *v. a.* versäumen, ver-
Försummande, ett, -melse, en, die Versäumung, Vernachlässi-
Försupen, *a.* versoffen. [gung.
Försvaga, *v. a.* schwächen, schwächer machen, entkräften; **-s**, geschwächt werden, abnehmen.
Försvagande, ett, die Schwächung, Abnahme; Entkräftung.
Försvar, ett, die Vertheidigung, Wehr; der Schutz; tala till sitt –, sich verantworten; taga någon i –, Jemanden in Schutz nehmen; njuta – af någon, von Jemandem geschützt werden, in Jemandes Obhut sein.
Försvars-förbund, ett, das Vertheidigungsbündniß. **-krig, ett**, der Vertheidigungskrieg. **-linie, en**, die Vertheidigungslinie. **-lös**, *a.* – person, der Landläufer, die Landläuferin. **-medel, ett**, das Vertheidigungsmittel. **-rättighet, en**, das Vertheidigungsrecht. **-skrift, en**, die Vertheidigungsschrift, die Verantwortungsschrift. **-stånd, ett**, der Vertheidigungsstand. **-tal, ett**, die Vertheidigungsrede. **-vapen, ett**, die Vertheidigungswaffe. **-verk, ett**, das Vertheidigungswerk. **-vis**, *av.* vertheidigungsweise.
Försvara, *v. a.* vertheidigen; schützen; (ansvara för) verantworten; – kronutlagor, die Kronensteuern, Staatssteuern für Jemanden bezahlen; für die Bezahlung von Jemandes Abgaben sich verbürgen; huru kan ni – det? wie können Sie das vertheidigen? – **sig**, *v. r.* sich verantworten, sich wehren.
Försvarande, ett, die Vertheidigung. [ger, Beschützer.
Försvarare, en, der Vertheidi-
Försvarlig, *a.* verantwortlich; (oklanderlig) untadelhaft.
Försvenska, *v. a.* in das Schwedische übersetzen.
Försvenskande, ett, -ning, en, die Uebersetzung in das Schwedische.
Försvinna, *v. n.* verschwinden.
Försvinnande, ett, das Verschwinden. [mandem Etwas).
Försvåra, *v. a.* erschweren (Je-
Försvårande, ett, -ring, en, das Erschweren.
Försvärja, *v. a.* verschwören; – att spela, dricka etc., das Spielen, Trinken rc. verschwören. – **sig**, *v. r.* (svära falskt) falsch schwören. [ren.
Försvärjande, ett, das Verschwö-
Försyn, en, die Vorsehung; Vorsicht; (blygsel, skygghet) die Scham, Scheu, Zurückhaltung; Guds –, die Vorsehung Gottes, die göttliche Vorsehung; han har ingen –, er hat keine Scham, er scheut sich vor Niemandem; han hade ej – att begära det, er schämte sich nicht, das zu verlangen.
Försynda sig, *v. r.* sich versündigen; – sig emot någon, sich gegen Jemanden (an Jemandem) versündigen.
Försyndelse, en, die Versündigung. [haltend.
Försynt, *a.* bescheiden, zurück-
Försynthet, en, die Bescheidenheit, Zurückhaltung. [machen.
Försyra, *v. a.* säuern, sauer
Försåt, ett, der Hinterhalt, die Nachstellung; ligga i –, im Hinterhalte liegen, Jemandem auflauern.
Försåtlig, *a.* hinterlistig; **-t** mord, der Meuchelmord.
Försåtligen, -ligt, *av.* hinterlistiger Weise.
Försäga sig, *v. r.* sich versprechen.
Försäkra, *v. a.* versichern (Jemandem Etwas; auch: Einen von Etwas oder einer Sache); jag **-r** eder, ich versichere, betheure Ihnen; (assurera) assecuriren. – **sig**, *v. r.* sich versichern (mit *genit.*); – sig om en sak, person, sich einer Sache, einer Person versichern. [die Versicherung.
Försäkran, en, -krande, ett,
Försäkrare, en, der Versicherer.
Försäkring, en, die Versicherung, Sicherheitsleistung, Assecuranz. **-sanstalt, en**, die Versicherungsanstalt. **-sbref, -sbevis, ett**, der Versicherungsschein, Assecuranzbrief, die Assecuranzpolice.
Försälja, *v. a.* verkaufen.
Försäljande, ett, -ning, en, der Verkauf.
Försäljare, en, der Verkäufer. **-erska, en**, die Verkäuferin.
Försämra, *v. a.* verschlimmern, schlimmer machen; – sig, -s, sich verschlimmern, schlimmer, schlechter werden, ausarten.
Försämrande, ett, -ring, en, die Verschlimmerung, das Schlechterwerden, die Ausartung, der Verfall.
Försända, *v. a.* versenden, verschicken.
Försändande, ett, -ning, en, die Versendung, Verschickung.
Försänka, *v. a.* versenken, verschütten (einen Hafen).
Försänkande, ett, -ning, en, die Versenkung.
Försätta, *v. a.* vorsetzen.
Försätta, *v. a.* (bringa) versetzen; (uppblanda) versetzen; – någon i den belägenhet att etc., Jemanden in die Lage versetzen, daß rc.; – silfver med koppar, Silber mit Kupfer versetzen, legiren; – i frihet, in Freiheit setzen, frei lassen, befreien; – tiden, die Zeit unnütz hinbringen, vergeuden; (bibl.) – berg, Berge versetzen.
Försättare, en, die Stütze.
Försättande, ett, -ning, en, die Versetzung.
Försök, ett, der Versuch; göra – med något, eine Probe, einen Versuch mit Etwas machen, es mit Etwas (Einem) versuchen; på –, zum Versuch, zur Probe.
Försöka, *v. a.* versuchen, prüfen, erfahren; – ett botemedel på någon, ein Heilmittel an Jemandem versuchen; han har myoket försökt i verlden, er hat viel in der Welt erfahren.
Försökande, ett, die Versuchung.
Försökt, *a. p.* versucht, erfahren.
Försörja, *v. a.* versorgen, ernähren. [die Versorgung.
Försörjande, ett, -ning, en,
Försörjare, en, der Versorger.
Försötma, *v. a.* versüßen.
Försötmande, ett, die Versüßung.
Förtaga, *v. a.* hindern, verschwinden lassen, dämpfen, stillen; ersticken, unterdrücken; bullret -og ljudet, der Lärm ließ nicht zu, daß man Etwas hören konnte; – värken, den Schmerz stillen; ogräset -er hvetet, das Unkraut erstickt das Getreide. – **sig**, *v. r.* sich vergreifen, sich versehen, fehlen. [Verzahnung.
Förtagning, ett, (Baukst.) die
Förtal, ett, die Verleumdung.
Förtala, *v. a.* verleumden, in einen übeln Ruf bringen. – **sig**, *v. r.* sich versprechen.
Förtalare, en, der Verleumder.
Förtalsam, *a.* lästersüchtig.
Förtalsamhet, en, die Lästersucht. [dammt.
Förtappad, *a.* verworfen, ver-
Förtappelse, en, die Verdammniß. [aufzeichnen.
Förteckna, *v. a.* verzeichnen,
Förteckning, en, das Aufzeichnen, die Aufzeichnung, das Verzeich-
Förtegen, *a.* verschwiegen. [niß.
Förtegenhet, en, die Verschwiegenheit.
Förtenna, *v. a.* verzinnen.
Förtennande, ett, -ning, en, die Verzinnung; lödbult till –, der Verzinnkolben. [früh, vor der Zeit.
Förtid, en, die Vorzeit; i –, zu
Förtidig, *a.* zu früh, vorzeitig, voreilig.
Förtiga, *v. a.* verschweigen; verhehlen (Jemandem Etwas), geschweigen; – sanningen, die Wahrheit verschweigen; denna omständighet att –, dieses Umstandes zu geschweigen.
Förtigande, ett, die Verschweigung. [tegen, Förtegenhet.
Förtigen, Förtigenhet, s. För-
Förtimra, *v. a.* (Bergw.) verzimmern; (Schiffsb.) ausbessern.
Förtimrande, ett, -ring, en, die Verzimmerung, Ausbesserung.
Förtjena, *v. a.* (vara värd) verdienen (Lob, Belohnung, Strafe); gewinnen, verdienen; det har jag ej

-nt af honom, ich habe das nicht um ihn verdient; göra sig -nt af någon, af fäderneslandet, sich um Jemanden, um das Vaterland verdient machen; derpå har jag ingenting -nt, daran habe ich nichts verdient; - på någon, durch Jemanden verdienen.

Förtjenst, en, der Verdienst, Gewinn, Profit; das Verdienst; här fins intet tillfälle till -, hier ist keine Gelegenheit zum Verdienst; hafva stora -er om fäderneslandet, große Verdienste ums Vaterland haben; -en är klen, der Verdienst, der Gewinn ist gering. **-full,** *a.* verdienstvoll.

Förtjent, *a. p.* verdient; verdienstvoll; - lön, verdienter Lohn; en - man, ein verdienstvoller Mann.

Förtjocka, *v. a.* verdicken.

Förtjusa, *v. a.* bezaubern, entzücken.

Förtjusande, *a.* bezaubernd, entzückend; - skön, schön zum Entzücken. *subst.* ett -, die Entzückung.

Förtjusning, en, die Entzückung, das Entzücken.

Förtjust, *a. p.* bezaubert, entzückt.

Förtorka, *v. a.* austrocknen; ausdörren, verdorren. *v. n.* & -s, *v. d.* vertrocknen; versiegen; verdorren, dürr werden, ausdorren.

Förtorkad, *a. p.* vertrocknet, verdorrt; -e qvistar, abgestandene, verdorrte Zweige.

Förtorkande, ett, **Förtorkning,** en, die Austrocknung, Ausdorrung, Ausdörrung; Vertrocknung, das Versiegen, die Verdorrung (vgl. **Förtorka).**

Förtraf, en, der Vortrab.

Förtrampa, *v. a.* niedertreten, zertreten; (*fig.*) unterdrücken.

Förtrampande, ett, **Förtrampning,** en, das Zertreten, die Unterdrückung.

Förtret, en, (harm) der Verdruß, Aerger, das Aergerniß; (förtretlig händelse) die Verdrießlichkeit; göra en -, Einem Verdruß machen; göra något en till -, Jemandem zum Aerger, zum Verdruß Etwas thun.

Förtreta, *v. a.* ärgern, verdrießlich, ärgerlich machen; vara -d öfver något, über Etwas ärgerlich sein. **- sig,** *v. r.* -s, *v. d.* sich ärgern, verdrießlich, ärgerlich werden.

Förtretlig, *a.* verdrießlich; unangenehm.

Förtretlighet, en, die Verdrießlichkeit, der Verdruß, die Unannehmlichkeit.

Förtro, *v. a.* vertrauen (Jemandem Etwas). **- sig,** *v. r.* - sig till någon, sich Jemandem vertrauen, anvertrauen; sein Vertrauen auf oder in Jemanden setzen.

Förtroende, ett, das Vertrauen; auch: vertrauliche Eröffnung; hafva, fatta - till någon, något, Vertrauen zu Jemandem, zu einer Sache haben, fassen; gifva någon sitt -, Jemandem sein Vertrauen schenken; göra en - af något, Jemandem Etwas vertrauen; i -, im Vertrauen; i - till din godhet, im Vertrauen zu deiner Güte. **-post, -syssla,** en, das Vertrauensamt.

Förtrogen, *a.* vertraut.

Förtrolig, *a.* vertraulich; (*fig.*) vertraut; -t umgänge, vertraulicher Umgang; -t tillkännagifvande, eine vertrauliche Eröffnung; (*fig.*) lefva på - fot med någon, auf vertrautem Fuße mit Jemandem leben; vara mycket - med, sehr vertraut sein mit.

Förtroligen, Förtroligt, *av.* vertraulich, vertraut; umgås, tala - med någon, vertraut mit Jemandem thun, sprechen.

Förtrolighet, en, die Vertraulichkeit.

Förtrolla, *v. a.* bezaubern.

Förtrollande, *a. p.* bezaubernd, entzückend. *subst.* ett -, die Bezauberung.

Förtrollning, en, die Bezauberung; befria från -, entzaubern.

Förtropp od. **Förtrupp,** en, der Vortrab. **Förtroppar** od. **Förtrupper,** *pl.* die Vortruppen, Avantgarde, Vorhut.

Förtrumma, en, (Berg- und Mühlenw.) das Schußgerinne.

Förtryck, ett, der Druck, die Bedrückung, Unterdrückung.

Förtrycka, *v. a.* drücken, bedrücken, unterdrücken.

Förtryckare, en, der Unterdrücker.

Förtryta, *v. n.* & *impers.* verdrießen; det -er mig, att, es verdrießt mich, daß; icke låta sig -, sich nichts verdrießen lassen.

Förtrytelse, en, der Verdruß.

Förtrytsam, *a.* verdrießlich.

Förtrytsamhet, en, der Verdruß, die Verdrießlichkeit.

Förträfflig, *a.* **Förträffligt,** *av.* trefflich, vortrefflich.

Förträfflighet, en, die Trefflichkeit, Vortrefflichkeit.

För ränga, *v. a.* verdrängen.

Förtrösta, *v. n.* vertrauen, sich verlassen; - på någon, på något, Jemandem, einer Sache, auf Jemanden, auf Etwas vertrauen, sich auf Jemanden, auf Etwas verlassen; - på Gud, auf Gott vertrauen.

Förtröstan, en, - på, Zuversicht auf, Vertrauen zu. **-sfull,** *a.* voll Zuversicht, zuversichtlich.

Förtröttas, *v. d.* ermüden.

Förtulla, *v. a.* verzollen, versteuern.

Förtullande, ett, **Förtullning,** en, die Verzollung, Versteuerung.

Förtunna, *v. a.* verdünnen.

Förtunnande, *a. p.* verdünnend.

Förtunnande, ett, **Förtunning,** en, die Verdünnung.

Förtvifla, *v. n.* verzweifeln; - om något, an einer Sache verzweifeln.

Förtviflad, *a. p.* verzweifelt, untröstlich.

Förtviflan, en, die Verzweiflung; af -, aus Verzweiflung; bringa, sätta i -, Einen in (zur) Verzweiflung bringen; falla, råka i -, in Verzweiflung fallen, gerathen; full af -, verzweiflungsvoll.

Förtvina, *v. n.* schwinden, sich abzehren, auszehren.

Förty, (förthy) *conj.* weil, denn; icke -, nichts desto weniger.

Förtycka, *v. a.* übel nehmen; jag hoppas, ni icke -er, ich hoffe, Sie nehmen es nicht übel.

Förtyda, *v. a.* übel ausdeuten, verdrehen.

Förtydande, ett, **Förtydning,** en, die Verdrehung.

Förtynga, *v. a.* beschweren, belästigen, (*fig.*) träge, schwermüthig machen.

Förtyngande, ett, die Beschwerung, Belästigung.

Förtyngning, en, die Beschwerung, Belästigung; auch: Schwerfälligkeit.

Förtynning, en, (Seew.) das Vorder- und Hintercastell.

Förtyska, *v. a.* verdeutschen; ins Deutsche übersetzen.

Förtyskning, en, die Verdeutschung.

Förtäckt, *a. p.* versteckt, heimlich; -a ord, versteckte, heimliche Worte.

Förtälja, *v. a.* s. **Berätta.**

Förtänka, *v. a.* verdenken, übel deuten, übel auslegen (Jemandem Etwas).

Förtänksam, *a.* s. **Betänksam.**

Förtära, *v. a.* verzehren; genießen (Speise und Trank); (von Thieren) fressen; jag har ej -rt något sedan i går, ich habe seit gestern nichts genossen; (*fig.*) -s af sorg, von Gram verzehrt werden.

Förtärande, ett, die Verzehrung; das Fressen.

Förtäring, en, die Verzehrung; die Zehrung, Zeche (im Wirthshause).

Förtöja, *v. a.* ausdehnen; (Seew.) vertauen, (das Schiff) durch Taue festmachen.

Förtörna, *v. a.* erzürnen, zornig machen. -s, *v. d.* zornig werden (på någon, auf Jemanden).

Förtörnelse, en, der Zorn.

Förtörsta, *v. n.* verdursten.

Förunderlig, *a.* **Förunderligt,** *av.* wunderbar, wunderlich.

Förundra, *v. a.* & *impers.* in Verwunderung setzen; det -r mig, att, es wundert mich, nimmt mich Wunder, daß; - r det er? wundert Sie das? **- sig,** *v. r.* sich wundern, sich verwundern (über Etwas); -r ni er öfver det? wundern Sie sich darüber?

Förundran, en, die Verwunderung; falla i -, in Verwunderung gerathen. **-svärd,** *a.* bewunderungswürdig.

Förunna, *v. a.* vergönnen, verstatten (Jemandem Etwas).

Förut, *av.* (räumlich) voraus; voran, vorher; (zeitlich) im Voraus, vorher; gå -, voraus, voran, vorher gehen; jag vet det -, ich weiß es im Voraus; betala -, voraus, im Vor-

aus bezahlen; – bestämma, vorher bestimmen; veta –, vorher wissen.

Förutan, *praep.* ohne; – mig, ohne mich; honom –, ohne ihn; vara något –, Etwas entbehren.

Förut-bestämmelse, en, die Vorherbestimmung. **-fattad**, *a.* was voraus (ohne gehörige Gründe) angenommen ist; – mening, Vorurtheil. **-gå**, *v. n.* vorher gehen. **gående**, *a. p.* vorhergehend, vorherig. **-se**, *v. a.* vorher, voraus sehen. **-seende**, *a. p.* vorhersehend. *subst.* ett –, die Vorhersehung, Voraussicht. **-säga**, *v. a.* vorher, voraus sagen. **-sägelse**, en, die Vorhersagung. **-sätta**, *v. a.* voraussetzen. **-sättande**, ett, **-sättning**, en, die Voraussetzung.

Förutom, *praep.* außer; – mig, außer mir.

Förvalta, *v. a.* verwalten.

Förvaltande, ett, die Verwaltung.

Förvaltare, en, der Verwalter. **-erska**, en, die Verwalterin.

Förvaltning, en, die Verwaltung. **-sgren**, en, der Verwaltungszweig.

Förvandla, *v. a.* verwandeln, umformen; – i, till något, in Etwas verwandeln; – något i penningar, Etwas in Geld verwandeln, zu Gelde machen. – **sig**, *v. r.* sich verwandeln.

Förvandlande, ett, **Förvandling**, en, die Verwandlung; (i något, in Etwas); Christi lekamens och blods – i Nattvarden, die Transsubstantiation.

Förvandt, **Förvandtskap**, s. **Anförvandt**, **Anförvandtskap**.

Förvansklig, *a.* verweslich.

Förvanskligbet, en, die Verweslichkeit.

Förvar, ett, die Verwahrung; lemna en något i –, Jemandem Etwas in Verwahrung geben; nedlägga, nedsätta något i – hos någon, Etwas bei Jemandem deponiren, hinterlegen, niederlegen; hafva något i –, Etwas in seiner Verwahrung haben; vara i säkert –, in Sicherheit, in Gewahrsam sein; sätta i fängsligt –, zur gefänglichen Haft bringen, einziehen, ins Gefängniß setzen.

Förvara, *v. a.* verwahren, bewahren; – i minnet, im Gedächtniß behalten. – **sig**, *v. r.* sich verwahren, sich bewahren; – sig för köld, sich gegen die od. vor der Kälte verwahren.

Förvarande, ett, s. **Förvaring**.

Förvarare, en, der Verwahrer.

Förvaring, en, die Verwahrung, Bewahrung. **-smedel**, ett, das Vorbeugungsmittel, Präservativ. **-sställe**, ett, die Verwahrungsstelle, das Behältniß, der Behälter.

Förvax, ett, (Bienenzucht) das Vorwachs.

Förveckla, *v. a.* verwickeln.

Förveckling, en, die Verwickelung.

Förvekliga, *v. a.* verweichlichen; **-s**, *v. n.* sich verweichlichen.

Förverka, *v. a.* verwirken, sich (einer Sache) verlustig machen.

Förverkande, ett, die Verwirkung.

Förverkliga, *v. a.* verwirklichen.

Förverkligande, ett, die Verwirklichung.

Förveten, *a.* vorwitzig.

Förvetenhet, en, der Vorwitz, die Vorwitzigkeit.

Förvexla, *v. a.* verwechseln, vertauschen.

Förvexlande, ett, **Förvexling**, en, die Verwechselung.

Förvilda, *v. a.* verwildern; **-s**, *v. n.* verwildern.

Förvilla, *v. a.* irre führen; irre machen; verwirren, in Unordnung bringen; täuschen. – **sig**, *v. r.* sich verirren, irre werden, vom rechten Wege abkommen, abirren.

Förvillad, *a. p.* irre; verwirrt.

Förvillande, *a.* irre machend; täuschend. *subst.* ett –, das Irreführen, Irremachen.

Förvillelse, en, die Verirrung; Verwirrung; Täuschung.

Förvirra, *v. a.* verwirren, in Unordnung bringen.

Förvirrad, *a. p.* verwirrt, verworren.

Förvirring, en, die Verwirrung; Unordnung.

Förvis, *a.* überklug, vorwitzig.

Förvisa, *v. a.* verweisen; – någon ur landet, Jemanden aus dem Lande verweisen, verbannen.

Förvisande, ett, das Verweisen.

Förvisning, en, die Verweisung; Verbannung. **-sort**, en, der Verbannungsort.

Förvissa, *v. a.* gewiß machen, vergewissern, versichern; vara -d om något, einer Sache vergewissert, versichert sein.

Förvissande, ett, die Vergewisserung.

Förvissna, *v. n.* verwelken, schwinden.

Förvissnande, ett, **Förvissning**, en, die Verwelkung, das Schwinden.

Förvisso, *av.* sicher, sicherlich, gewißlich.

Förvittra, *v. n.* verwittern.

Förvittring, en, die Verwitterung.

Förvrida, *v. a.* verdrehen, verrenken; – en arm, einen Arm verrenken.

Förvridande, ett, **Förvridning**, en, die Verdrehung, Verrenkung.

Förvränga, *v. a.* s. **Vränga**.

Förvunnen, *a. p.* überführt, überwiesen; – om ett brott, eines Verbrechens überwiesen.

Förvåg, en, der Schwengel (am Wagen).

Förvålla, *v. a.* verursachen, Schuld an Etwas sein.

Förvållande, ett, die Schuld, das Verschulden.

Förvåna, *v. a.* & *impers.* in Erstaunen setzen; det -r mig, es wundert mich, es ist mir auffallend. **-s**, *v. d.* staunen, erstaunen, in Erstaunen gerathen. – **sig**, *v. r.* s. **Förundra sig**.

Förvånande, *a. p.* erstaunend; erstaunlich.

Förvåning, en, das Erstaunen; betrakta någon med –, Jemanden anstaunen.

Förväg, en, i –, im Voraus; säga något i –, Etwas im Voraus sagen; komma någon i –, Jemandem in den Weg, in den Wurf, zuvor kommen; gå någon i –, Jemandem zuvor kommen.

Förvägen, s. **Oförvägen**.

Förvägra, *v. a.* verweigern (Jemandem Etwas).

Förvägrande, ett, die Verweigerung.

Förvälla, *v. a.* abkochen, aufwallen lassen.

Förvänd, *a.* **Förvändt**, *av.* verkehrt.

Förvända, *v. a.* verdrehen, verkehren; – sin röst, sin stil, seine Stimme, seine Handschrift verstellen.

Förvändande, ett, die Verdrehung, Verkehrung; Verstellung; synens –, Verblendung.

Förvändhet, en, die Verkehrtheit.

Förvändning, en, s. **Förvändande**.

Förvänta, *v. a.* erwarten; – sig något, sich einer Sache versehen (vgl. **Vänta**).

Förväntan, en, die Erwartung; i – på, in Erwartung (mit Genitiv); i – på ofördröjligt svar, in Erwartung umgehender Antwort.

Förvärf, en, der Erwerb.

Förvärfva, *v. a.* erwerben, verschaffen (Jemandem Etwas).

Förvärfvande, ett, die Erwerbung, Verschaffung.

Förvärfvare, en, der Erwerber.

Förvärra, *v. a.* verschlimmern; sjukdomen har -t sig, die Krankheit hat sich verschlimmert.

Förvärring, en, die Verschlimmerung.

Förväxa sig, *v. r.* verwachsen.

Förväxla, s. **Förvexla**.

Förväxt, *a. p.* verwachsen.

Föryngra, *v. a.* verjüngen; **-s**, sich verjüngen.

Föryngrande, ett, **Föryngring**, en, die Verjüngung.

Föryttra, *v. a.* veräußern, verkaufen; han har -t allt sitt gods, er hat alle seine Habe veräußert.

Föryttrande, ett, **Föryttring**, en, die Veräußerung, der Verkauf.

Föråldrad, *a.* veraltet.

Föråldras, *v. d.* veralten, alt werden.

Föråldring, en, das Veralten.

Förädla, *v. a.* veredeln.

Förädlande, ett, **Förädling**, en, die Veredelung.

Föräldra-hus, ett, das elterliche Haus. **-mord**, en, der Elternmord.

Föräldrar, *pl.* die Eltern, Aeltern.

Förälska sig, *v. r.* sich verlieben; i någon, i något, in Jemanden, in Etwas.

Förälskad, *a. p.* verliebt; – i en flicka, in ein Mädchen verliebt.

Föränderlig, *a.* veränderlich, wandelbar.

Föränderlighet, en, die Veränderlichkeit, Wandelbarkeit.

Förändra, *v. a.* verändern. **– sig,** *v. r.* sich verändern.

Förändrande, ett, Förändring, en, die Veränderung, Aenderung; **företaga en förändring,** eine Aenderung vornehmen.

Förära, *v. a.* verehren, darbringen, schenken (Jemandem Etwas).

Förärlng, en, die Verehrung.

Föröda, *v. a.* verwüsten, verheeren; **fienden -de landet,** der Feind verwüstete das Land.

Förödande, ett, s. **Förödelse.**

Förödare, en, der Verwüster, Verheerer. [Verheerung.

Förödelse, en, die Verwüstung,

Förödmjuka, *v. a.* demüthigen. **– sig,** *v. r.* sich demüthigen (vor Jemandem).

Förödmjukande, *a. p.* demüthigend. *subst.* **ett –,** die Demüthigung. [müthigung.

Förödmjukelse, en, die De-

Föröfrigt, *av.* übrigens.

Föröfva, *v. a.* verüben, begehen; **– ett brott,** ein Verbrechen begehen.

Föröfvande, ett, Föröfning, en, die Begehung, das Verüben.

Föröka, *v. a.* vermehren; häufen. **– sig,** *v. r.* **-s,** *v. d.* sich vermehren, sich häufen; zunehmen; **hans rikedomar – sig,** seine Reichthümer vermehren sich.

Förökande, ett, die Vermehrung.

Förökelse, Förökning, en, die Vermehrung, Zunahme, der Zuwachs; **menniskoslägtets –,** die Vermehrung der Menschen, des Menschengeschlechts.

Fösa, *v. a.* jagen, treiben; **– bort,** verscheuchen; **– på,** antreiben; **– boskap,** Vieh treiben.

Fösande, ett, Fösning, en, das Jagen, Treiben. [Viehtreiber.

Fösare, en, der Treiber, der

G.

G, g, ett, das G, g, der siebente Buchstabe des Alphabets; die Note g, fünfte Note der Tonleiter; **g-ljud,** der g-Laut; **g-ton,** der g-Ton; **-sträng,** die g-Saite; Abbreviation: **g. = genom.**

Gadd, en, (*pl.* **-ar**) der Stachel (der Bienen, Schlangen *rc.*); die Spitze an metallenen Geräthschaften; der Widerhaken; (*fig.*) **förtalets –,** der Stachel der Verleumdung.

Gadda sig tillsamans, sich zusammenrotten, sich verschwören; (vgl. **Sammangadde**).

Gaffel, en, (*pl.* **gafflar**) die Gabel; **liten –,** das Gäbelchen; **klo på en –, udd på en –,** die Gabelzinke; **bruka knif och –,** Messer u. Gabel gebrauchen; **taga något på -en,** Etwas auf die Gabel nehmen.

Gaffel-apa, en, (See *T.*) das Gaffelsegel am Großmast. **-fall, ett,** (See *T.*) das Tau, mittelst welches ein Gaffel od. Segelgaffel auf- und niedergehißt wird. **-fock, en,** (See *T.*) das Gaffelsegel am Fockmast. **-formig,** *a.* gaffelförmig. **-frukost, en,** das Gabelfrühstück. **-hjul, ett,** das Kettenrad. **-häst, en,** das Gabelpferd, einspännige Pferd. **-kors, ett,** (Heraldik) das Gabelkreuz. **-mast, en,** (Seew.) der Gabelmast. **-segel, ett,** (Seew.) das Gaffelsegel. **-skaft, ett,** der Gabelstiel, gabelförmige Stiel. **-tistel, en,** die Gabeldeichsel (am Wagen). **-toppsegel, ett,** (Seew.) das Gabeltopsegel.

Gafvel, en, (*pl.* **gaflar**) der Giebel; **begge gaflarne på ett hus,** die beiden Giebel an einem Hause; **på vid –,** sperrweit, sperrangelweit offen; **dörren står på vid –,** die Thüre steht sperrweit offen.

Gafvelfönster, ett, das Giebelfenster. **-mur, en,** die Giebelmauer. **-sida, en,** die Giebelseite. **-spets, en,** die Giebelspitze. **-tak, ett,** das Giebeldach. **-vägg, en,** die Giebelwand. [die Pechkohle.

Gagat, en, (Mineral) der Gagat,

Gagn, ett, (ohne *pl.*) der Nutzen; **göra –,** Nutzen machen, schaffen, nützlich sein; **göra – för sig,** sich nützlich erweisen, seinen Lohn durch Arbeit verdienen; **lända till –,** zum Nutzen gereichen (Jemandem); (Sprichw.) **han bär namnet för gagnet (gör gagn för namnet)** er trägt mit Recht den Namen, sein Name entspricht seinen Handlungen.

Gagna, *v. n. & impers.* (*v. a. & r.* veralt.) nützen, nützlich sein; dienen; **hvartill gagnar det?** wozu nützt das? **hvad gagnar det honom,** was nützt es ihm? **det gagnar till ingenting,** das nützt gar nichts, dient, hilft zu nichts; *v. a.* Nutzen ziehen, benutzen. **– sig,** *v. r.* sich bedienen (einer Sache).

Gagnande, *a. p.* nützlich, dienlich; **en – verksamhet,** eine nützliche Thätigkeit.

Gagnelig, *a.* s. **Gagnande; Gagneligt,** *av.* nützlich, dienlich; nutzbar, zu benutzen.

Gagnelighet, en, die Nützlichkeit.

Gala, (galla) **en,** die Gala, Galla, das Festgewand; **vara i –, klädd i –,** in Galla sein. **-dag, en,** der Gallatag. **-drägt, en,** die Gallatracht. **-klädning, en,** das Gallakleid. **-spektakel, ett,** die Gallavorstellung im Theater.

Gala, *v. a.* krähen, schreien (wie der Hahn); **tuppen gal,** der Hahn kräht; **göken –,** der Kuckuck schreit; (*fig.*) laut und immerzu reden.

Galande, *a. p.* krähend, schreiend (wie der Hahn); *subst.* **ett –,** das Krähen, Schreien.

Galant, *a.* galant, artig, zuvorkommend; rechtschaffen, nobel; **en – karl,** ein nobler Mann; auch: galant, liebessüchtig; **en galant dam,** eine lockere Dame; **det går –,** es geht vortrefflich.

Galant, en, die Pflanze Galanthus, die Galgantwurzel, der Bitterwurz.

Galanteri, ett, (*pl.* **-er**) die Galanterie, Artigkeit, Zuvorkommenheit; auch: der Liebeshandel.

Galanteri-bod, en, der Galanterieladen. **-handel, en,** der Galanteriehandel. **-handlare, en,** der Galanteriehändler. **-vara, en,** die Galanteriewaare.

Galeas, en, (*pl.* **-er**) die Galeasse, (kleineres Schiff mit zwei Masten).

Galeja, en, (*pl.* **galejor**) die Galeere; (Sprichw.) **hvad skulle (hvad hade) min son på -n att göra?** was wolltest du da, mein Söhnchen? was hattest du da zu thun? mußt du deine Nase in Alles stecken?

Galen, *a.* wahnsinnig, toll, verrückt; närrisch, thöricht; irre, verwirrt; verkehrt, unrichtig, falsch; außer sich, ausgelassen; verzaubert (diese letzte Bedeutung ist die ursprüngliche); **en – menniska,** ein wahnsinniger Mensch; **vara –,** verrückt, wahnsinnig sein; **spritt –,** ganz toll, ganz verrückt; **göra någon galen i hufvudet,** Einen ärgerlich machen; **galen väg,** falscher, unrichtiger Weg; **börja i – ända,** am falschen Ende, verkehrt anfangen; **det vore inte så galen,** das wäre nicht ohne, wäre nicht so dumm; **galna ord, galna tankar,** thörichte Worte, thörichte Gedanken; **är du –?** bist du toll, bist du von Sinnen? **vara – efter något,** Etwas durchaus haben wollen, unmäßig lieben; **en galen panna,** ein höchst fröhlicher, lustiger Mensch, Possenreißer; (Sprichw.) **galna kattor få rifvet skinn,** wer sich ins Feuer begiebt, wird verbrannt.

Galenpanna, s. unt. **Galen.**

Galenskap, en, der Wahnsinn; (mit *pl.* **-er**) die Thorheit, Narrheit, Possen. [güldenkraut.

Galentära, en, das Tausend-

Galeott, en, s. **Galiott.**

Galer, en, (*pl.* **-er**) die Galeere; **döma någon till galererna,** Jemanden zur Galeerenstrafe verurtheilen. **-arbete, ett,** die Galeerenarbeit, Arbeit an Bord der Galeere. **-fånge, -slaf, en,** der Galeerensträfling. **-straff, ett,** die Galeerenstrafe, Strafarbeit auf der Galeere.

Galet, *av.* verkehrt, unrichtig, falsch; **räkna –, gå –, bära sig – åt,** falsch rechnen, schlecht, falsch gehen; auch: verkehrten Weges gehen; sich verkehrt, unrichtig, linkisch benehmen; **det var icke så –,** das wäre so übel nicht; (*vulg.*) wäre nicht ohne; **det går för galt till,** das geht zu toll her, (*vulg.*) geht über die Bäume.

Galgbacke, en, der Galgenhügel, der Rabenstein. **-fågel, en,** der Galgenvogel, Galgendieb, Galgen-

bube, Galgenbraten, Galgenstrick. **-fysionomi, en,** eine Galgenphysionomie. **-plats, en,** das Galgenfeld. **-rep, ett,** der Galgenstrick. **-stege, en,** die Galgenleiter. **-straff, ett,** die Galgenstrafe.

Galge, en, (*pl.* **galgar**) der Galgen.

Galitzensten, en, der Galitzenstein, das Zinkvitriol.

Gall, *a.* unfruchtbar, gelt, nicht trächtig; **kon går – i år,** die Kuh ist dieses Jahr nicht trächtig, giebt keine Milch, ist gelt. **-fisk, en,** der Fisch, der weder Milch noch Rogen hat. **-humla, en,** der männliche Hopfen, Fimmelhopfen. **-ko, en,** die unträchtige Kuh. **-mark, en,** unfruchtbares Feld, die Heide. **-strand, en,** sandiges, steiniges Ufer.

Galla, en, s. **Gala.**

Galla, *a. a.* mit Galläpfelfarbe versetzen.

Galla, ett, Galle, en, (ohne *pl.*) die Galle (im thierischen Körper); **bitter som galle,** bitter wie Galle; (*fig.*) **-en löper lätt öfver för honom,** die Galle läuft ihm leicht über, (er wird leicht gereizt, ärgerlich); **utösa sin – på någon,** seinen Zorn über Jemanden ergießen.

Gall-aktig, *a.* gallicht. **-blanda,** *v. a.* vergällen. **-blåsa, en,** die Gallenblase. **-blåsegång, en,** der Gallengang. **-blåsesten, en,** der Gallenstein. **-feber, en,** das Gallenfieber. **-flöde, ett,** die Ergießung der Galle. **-full,** *a.* gallreich. **-kolik, en,** die Gallenkolik. **-kärl, ett,** das Gallengefäß. **-sjuk,** *a.* gallsüchtig. **-sjuka, en,** die Gallsucht. **-spränga,** *v. a.* (den Fisch) vergällen. **-sprängd,** *a.* vergällt. **-sten, en,** der Gallenstein. **-strand, en,** der sandige, steinige, unfruchtbare Küstenboden.

Galler, ett, (*pl.* unv.) das Gitter; **skrank med –,** Geländer; **– i en fiskdam,** Teichrechen; **förse med –,** gittern, vergittern. **-bleck, ett,** das Gitterblech. **-dörr, en,** die Gitterthür. **-formig,** gitterförmig. **-fönster, ett,** das Gitterfenster. **-lik,** *a.* gitterich. **-port, en,** das Gitterthor. **-stång, en,** die Gitterstange. **-verk, ett,** das Gitterwerk. **-svamp, en,** der Gitterschwamm.

Galleri, ett, (*pl.* **-er**) die Gallerie, Galerie, die Säulenhalle, der oberste Platz unter dem Plafond in Theatern, Concertsälen rc.; der Geländergang; der Bildersaal, die Bildergalerie.

Gallimatias, *indecl.* der Gallimathias, Unsinn.

Gallion, en, (*pl.* **-er**) das Gallion, der Vordersteven (an Schiffen); auch: die Gallione (ein kleines spanisches Fahrzeug).

Galliott, en, (*pl.* **-er**) die Galliote (Fahrzeug).

Gallicism, en, (*pl.* **-er**) der Gallicismus, die französische Spracheigenheit.

Gallmeja, s. **Galmeja.**

Gallra, en, die Blase in gegossenem Metallgut.

Gallra, *v. n.* schallen, hallen, wiederhallen.

Gallra, *v. a.* sortiren, lesen, verlesen; **– hampa, – ull,** Hanf, Wolle sortiren; **– ut,** aussuchen (das Schlechte vom Guten).

Gallrad, *a.* kammförmig, bogenförmig.

Gallrande, *a. p.* schallend, wiederhallend; lesend, verlesend, sortirend; *subst.* **ett –,** das Sortiren.

Gallrik, *a.* s. **Gallrad.**

Gallsjuk, *a.* **Gallsjuka, en,** etc., s. unt. **Gallaktig** etc.

Gallskrik, ett, der heftige, weithin hallende Schrei.

Gallskrika, *v. n.* aus voller Kehle, aus vollem Halse, aus Leibeskräften schreien.

Gallsnö, en, der feine Winterschnee, der durch die Luft streicht, Frostschnee.

Gallstekel, en, die Gallwespe, (Insect Cynips).

Galläpple, ett, der Gallapfel.

Galmeja, en, der Galmei (Calamintstein).

Galnas, *v. d.* Possen treiben, tollen, scherzen, spaßen.

Galning, en, (*pl.* **-er**) der Tollkopf, der Possenreißer.

Galon, en, (*pl.* **-er**) die Galone, Borte, Tresse.

Galonera, *v. a.* galoniren, betressen. **-d hatt, en,** der Tressenhut.

Galopp, en, der Galopp; der Galoppwalzer.

Galoppera, *v. n.* galoppiren.

Galosch, en, (*pl.* **-er**) die Galosche, der Ueberschuh.

Galt, en, (*pl.* **-ar**) das verschnittene Schwein; die Gans (in Eisenhütten *T.*), ein großes Stück Gußeisen; (Artill.) eine Art zwölfpfündige Kanone; (Bauk. *T.*) der Wolf, Schweif, Schornstein, die weite Röhre.

Gam, en, (*pl.* **-ar**) der Geier, (Vogel).

Gammal, *a.* (bestimmte Form: **gamle, gamla;** *compar.* **äldra, –** selten **gamlare, –** *supl.* **äldst, –** selten **gamlast –**) alt; **en – man,** ein alter Mann; **-t folk,** alte Leute; **de gamla,** die Alten; **något –,** etwas alt, ein wenig alt, ältlich; **– som gatan,** sehr alt; **– är äldst,** die Alten haben die meiste Erfahrung; **tjugo år –,** zwanzig Jahre alt; **af gammalt,** von früher her.

Gammal-dags, *a.* altväterisch, altmütterlich. **-modig,** *a.* altmodisch, altfränkisch. **-modighet, en,** die Altmodischheit, altmodische Form.

Gamman, en, die Lustigkeit; **i fröjd och –,** in Saus und Braus.

Gan, (veralt.) s. **Gäl.**

Ganska, *av.* sehr, gar, ganz; **– mycket folk,** sehr viele Leute; **– lätt,** sehr leicht; **– djup,** sehr tief; **– förskräckligt,** ganz entsetzlich.

Gantas, *v. d.* scherzen, spaßen, knuffen zum Scherz; **– med flickorna,** mit den Mädchen scherzen, Kurzweil treiben.

Gap, ett, (*pl.* unv.) der Rachen, der Schlund, die weite Oeffnung; **helvetets –,** der Höllenschlund; (*fig.*) **löpa i -et på någon,** Jemandem gerade in die Arme laufen; **råka i -et på fienden,** dem Feinde in die Hände fallen.

Gapa, *v. n.* gaffen, gähnen, den Mund aufsperren; (von Dingen) klaffen, auseinander stehen; **– och gäspa,** gaffen und stöhnen; **– och skrika,** aus vollem Halse schreien; **– efter, – öfver;** (*fig.*) harren, abwarten; **stå och –,** Maulaffen feil haben; **stå och – efter någon,** Jemandem mit offnem Munde nachstarren; **– i vädret,** ins Blaue hineingaffen; **– på något,** Etwas angaffen.

Gapande, *a. p.* gaffend; *subst.* **ett –,** das Gaffen.

Gapare, en, der Gaffer.

Gaper, en, der Großsprecher, Prahler.

Gapflapp, -hals, en, der Gaffer. **-lolla, en,** die Gafferin. **-skratt, ett,** lautes Gelächter. **-skratta,** *v. n.* aus vollem Halse lachen, laut auflachen.

Gapig, *a.* Alles ausplaudernd, den Mund nicht halten könnend.

Gapighet, en, das Ausplaudern, die Plauderhaftigkeit.

Gara, *v. a.* gar machen, gar kochen; raffiniren.

Garantera, *v. a.* garantiren, verbürgen.

Garanti, en, (*pl.* **-er**) die Garantie, Bürgschaft.

Garde, ett, (*pl.* **-r**) die Garde, Leibwache; **-t till häst,** die Garde zu Pferde, reitende Garde; **-t till fots,** die Fußgarde; **-skarl, en,** der Gardist. **-ssoldat, en,** der Gardesoldat.

Gardera, *v. a.* gardiren, bewachen.

Garderob, en, (*pl.* **-er**) die Garderobe, die Ankleidekammer; die Kleidungsstücke.

Gardin, en, (*pl.* **-er**) die Gardine, der Vorhang; **draga -en före,** die Gardine vorziehen. **-ring, en,** der Gardinenring. **-stång, en,** die Gardinenstange.

Gardist, en, (*pl.* **-er**) der Gardist, Gardesoldat.

Garfning, en, (*pl.* **-ar**) das Gerben; **hudars –,** das Gerben von Häuten; auch: die Gare.

Garfstål, ett, der Gerbstahl.

Garfva, *v. a.* gerben, gärben, gar machen, Leder bereiten; **– stål,** Stahl geschmeidig machen.

Garfvare, en, (*pl.* **-r**) der Gerber, der Lederbereiter.

Garfvarbark, en, die Gerberlohe. **-dräng, en,** der Gerberbursche. **-kalk, en,** der Gerberkalk. **-kar, ett,** das Gerberfaß, die Gerberkufe. **-karl, en,** der Gerbergehülfe. **-lut, en,** die Gerberlauge, Lohe.

Garfveri, ett, (*pl.* **-er**) die Gerberei.

Garfämne, ett, (*pl.* **-r**) der Gerbstoff.

Garkoppar, en, das Garkupfer.

Garn, ett, (*pl.* unv.) das Garn; das Fischnetz, der Bindfaden; (*fig.*) die Schlinge; **fångad i djefvulens –,** in den Netzen des Teufels gefangen.

Garnbom, en, der Webebaum. **-fiske, ett,** das Fischen mit Netzen. **-härfva, en,** das Gebind, Gebund Garn. **-härfvel, en,** die Garnwinde. **-nystan, ett,** das Garnknäuel. **-sill, en,** Häring im Netz gefangen. **-tråd, en, -ände, en,** ein Endchen Garn, Zwirn.

Garnera, *v. a.* garniren, verbrämen, besetzen; einfassen.

Garnering, en, (*pl.* **-ar**) die Garnirung; der Besatz.

Garning, en, das Garmachen (der Metalle).

Garnison, en, die Garnison, Besatzung (von Soldaten). **-sförsamling, en,** die Garnisonsgemeinde. **-skyrka, en,** die Garnisonkirche. **-spredikant,** *u. v.* **-sprest, en,** der Garnisonprediger. **-sregemente, ett,** das Garnisonsregiment. **-sstad, en,** die Garnisonstadt.

Garnitur, ett, (*pl.* **-er**) die Garnitur, Verzierung; der Besatz.

Garspik, en, das Gareisen. **-ugn, en,** der Garofen.

Gas, en, (*pl.* **-er**) das Gas, die Gasart; die Gaze, der Flor, das Schleierzeug, (vergl. **gaze**); **bränna –,** Gas (Leuchtgas) brennen.

Gasart, en, die Gasart. **-artad,** *a.* gasartig. **-formig,** *a.* gasförmig. **-haltig,** *a.* gashaltig. **-hållare, en,** der Gasbehälter. **-ljus, ett,** das Gaslicht, die Beleuchtung durch Gas. **-lysning, -upplysning, en,** die Gasbeleuchtung.

Gasometer, en, der Gasometer, Gasmesser. (Pflanze Orobus).

Gass, en, die Erwe, die Roßwicke

Gass, ett, (*vulg.*) große Hitze, Feuerhitze; auch: Prügel, Hiebe.

Gassa, *v. a.* hitzen, stark erwärmen; auch: prügeln; **gassa på,** drauf losprügeln. **– sig,** *v. r.* sich wärmen.

Gast, en, (*pl.* **-ar**) der Geist, das Gespenst; (das englische **ghost**); der Waldteufel, Waldgeist, Poltergeist; (Seew.) der Matrose, der eine bestimmte Beschäftigung am Bord hat (**sjögast, backsgast, styrbordsgast**); (*fig.*) der Polterer, Störenfried, Nachtschwärmer.

Gasta, *v. n.* überlaut schreien od. jammern; (wie ein Waldgeist) poltern.

Gastkrama, *v. a.* (*fig.*) plagen, quälen (wie ein Poltergeist); **-d,** *a. p.* vom Poltergeist im Schlafe belästigt.

Gastera, *v. n.* gastiren; als Gast auf einer Bühne auftreten.

Gastskri, ett, der Jammerschrei eines Waldgeistes.

Gata, en, (*pl.* **gator**) die Straße; die Gasse; **stenlagd –,** gepflasterte Straße; **stryka omkring gatorna,** auf den Straßen umher streichen; **gå sin egen gata,** seinen eigenen Weg gehen; **slå i gatan,** fallen lassen; **gammal som gatan,** alt wie die Straße, sehr alt.

Gat-fyllning, en, die Straßenunterlage, Straßenfüllung. **-hora, en,** die Gassenhure, Gassendirne, das Gassenmensch. **-hörn, ett,** die Straßenecke, Gassenecke. **-lopp, ett,** (auch: **gatulopp**); das Gassenlaufen, Spießruthen; **springa –,** Gassen laufen, Spießruthen laufen. **-lykta, en,** die Straßenlaterne. **-lyshållning, en,** die Straßenbeleuchtung. **-läggare, en,** der Straßenpflasterer. **-läggning, en,** das Pflastern der Straßen. **-nymf, en,** s. **-hora.** **-pojke, en,** der Gassenbube, Straßenjunge. **-slinka, en,** s. **-hora.** **-smuts, en,** der Gassendreck, Gassenkoth. **-sopare, en,** der Gassenkehrer. **-soperska, en,** die Gassenkehrerin. **-sopning, en,** das Gassenkehren. **-sten, en,** der Pflasterstein. **-strykare, en,** der Pflastertreter. **-tiggare, en,** der Straßenbettler. **-tiggeri, ett,** das Straßenbetteln. **-uhandel, en,** der Straßenverkauf, Verkauf auf der Straße. **-umånglare, en,** der Hausirer. **-urenhållning, en,** das Gassenkehren. **-visa, en,** das Gassenlied, der Gassenhauer.

Gatt, ett, (Seew.) die Oeffnung, das Loch; die Einfahrt zu einem Hafen. Florstoff.

Gaze, en & ett, die Gaze, der

Gazell, en, (*pl.* **-er**) die Gazelle.

Gebit, ett, (**område**) (*pl.* unv.) das Gebiet.

Gedigen, *a.* gediegen; **-t guld, silfver,** gediegenes Gold, Silber.

Gehäg, ett, das Gehäge.

Gehäng, ett, (*pl.* unv.) das Gehenk, die Koppel (am Degen).

Gehör, ett, (ohne *pl.*) das Gehör; **hafva gehör med sig,** Gehorsam genießen; in Respect zu halten wissen.

Geirsodd, en, (in der alten Sprache) die Spitze des Spießes (von dem alten Wort **geir** = Spieß).

Gel, s. **Gäl.**

Gelbgjutare, en, der Gelbgießer. **-arbete, ett,** die Gelbgießerarbeit.

Gele, Gelé, ett, das Gelee, die Gallerte. **-aktig,** *a.* **-lik,** gallertartig. **-bakkelse, en,** mit Obstgelee gefüllter Kuchen.

Gelike, en, (*pl.* **gelikar**) der Kamerad, (*vulg.*) meines Gleichen; **det är min –,** das ist meines Gleichen. [mach.

Gemak, ett, (*pl.* **-er**) das Ge-

Gemen, *a.* gemein, allgemein, gewöhnlich; gering, niedrig; auch: pöbelhaft, gemein, unanständig; **den –e man,** der gemeine Mann; **– (menig) soldat,** der gemeine Soldat; **af – herkomst,** von gewöhnlicher, geringer Herkunft; **göra sig –,** sich gemein machen; **göra sig – med någon,** vertraut mit Jemanden umgehen, der unter Einem steht; **en gemen menniska,** ein gemeiner, unanständiger, unmoralischer Mensch; **-t väder,** schlechtes Wetter; **-a ord,** gemeine Worte.

Gemenligen, *av.*, **Gement,** *av.*, gemeiniglich, in der Regel, für gewöhnlich, gemeinhin.

Gemensam, *a.* gemeinsam, gemeinschaftlich; im Gemein; **luften är – för alla,** die Luft ist Allen gemeinsam, Gemeingut für Alle; **en – vän, en – fiende,** ein gemeinsamer Freund, Feind; **en – brunn,** ein gemeinsamer Brunnen; **– beteshage, – betesmark,** die Gemeintrift, Gemeinweide; **alla hafva det – att,** Alle haben das gemein, daß rc.

Gemensamhet, en, die Gemeinsamkeit, Gemeinschaftlichkeit.

Gemensamt, *av.* gemeinschaftlich.

Gemenskap, en, (*pl.* **-er**) die Gemeinschaft; **träda i – med någon,** eine Gemeinschaft mit Jemandem eingehen; **öppna – emellan länder,** Verbindungen zwischen Ländern (durch Handelsbeziehungen rc.) eröffnen; **det fins ingen – mellan oss,** wir stehen in keiner Beziehung zu einander, haben keine Gemeinschaft mit einander; **gemenskapen,** Gemeine, gemeine Soldaten der Armee (im Gegensatz zu den Offizieren).

Gement, *av.* gemein, niedrig, schlecht, unanständig, in gemeiner Weise; **bära sig – åt,** sich gemein betragen; **det låter –,** das klingt gemein, unanständig; **pennan går –,** die Feder schreibt (geht über das Papier) schlecht.

Gemål, en, (*masc.* & *fem.*) der Gemahl, die Gemahlin.

Gen, *a.* nahe, kurz, gerade darauf zu; **denna väg är -are än den andra,** dieser Weg ist kürzer als der andere; **taga genaste vägen,** den kürzesten (nächsten) Weg einschlagen.

Genant, *a.* genant, genirend, unbequem.

Genast, *av.* (**strax**) sofort, sogleich, gleich; **gör det –,** thu es gleich, sogleich; **jag kommer genast,** ich komme sofort.

Genbalk, en, (Heraldik) der Schulterschnitt; Eckschnitt (von links in die rechte Ecke des Wappenschilds).

Gendarm, en, (*pl.* **-er**) der Gendarme. [merie.

Gendarmeri, ett, die Gendar-

Gendrifva, *v. a.* widerlegen; **– en beskyllning,** eine Anschuldigung widerlegen; vergl. **vederlägga.**

Genealog, en, (*pl.* **-er**) der Genealog, Geschlechtskundige.

Genealogi, en, (*pl.* **-er**) die Genealogie; Geschlechtsfolge; Geschlechtskunde.

Genealogisk, *a.* genealogisch.

General, en, (*pl.* **-er**) der General. **-adjutant, en,** der Generaladjutant. **-admiral, en,** der Generaladmiral. **-bas, en,** (Mus.) der Generalbaß, Grundbaß. **-marsch, en,** der Generalmarsch. **-stab, en,** der Generalstab. **-svärdighet, en,** die Generalswürde.

Generalitet, ett, die Generalität.

Generation, en, (*pl.* **-er**) die Generation, das Geschlecht, Menschenalter.
Generel, *a.* generell, allgemein.
Generisk, *a.* generisch, geschlecht-
Generös, *a.* freigebig. [lich.
Genfärd, en, die Geistererscheinung, das Spukgesicht.
Gengåfva, en, das Gegengeschenk.
Gengångare, en, der Schatten eines Verstorbenen; das Gespenst, der Spuk.
Gengäld, en, die Vergeltung, Wiedervergeltung; Revanche (im gesellschaftl. Sinne).
Geni, ett, das Genie.
Genialisk, *a.* genialisch, geisteskräftig, geistreich.
Genkärlek, en, die Gegenliebe.
Genljud, ett, der Wiederhall, das Echo; **gifva –,** wiederhallen.
Genljuda, *v. n.* wiederschallen, wiederhallen.
Genmäla, *v. a.* erwiedern.
Genmäle, ett, (Gesetzspr.) die Gegenbeschuldigung; auch: Gegenantwort.
Genom, *praep.* durch; in Zusammensetzungen mit Adjectiven hat **genom** oft die Bedeutung von: sehr, ganz, überaus; synonym mit **igenom**; die erstere Form wechselt mit der letzteren hauptsächlich wegen des Wohlklanges ab; bei Zeitwörtern steht jedoch fast stets **genom**.
Genomarbeta, *v. a.* durcharbeiten. [gut ausbacken.
Genombaka, *v. a.* durchbacken,
Genombarka, *v. a.* durchgerben.
Genombarkad, *a. p.* durchgegerbt; (*fig.*) durchtrieben.
Genombasa, *v. a.* durchpeitschen; (*fig.*) **en -d skälm,** ein abgefeimter, durchtriebener Schelm.
Genombita, *v. a.* durchbeißen.
Genombiten, *a. p.* durchgebissen; (*fig.*) durchtrieben.
Genomblicka, *v. a.* durchblicken.
Genomblixtra, *v. a.* durchblitzen.
Genomblåsa, *v. a.* durchblasen.
Genombläddra, *v. a.* durchblättern. [durchweichen.
Genomblöta, *v. a.* durchnässen,
Genomborra, *v. a.* durchbohren, durchlöchern.
Genomborrande, ett, das Durchbohren. **-borrning, en,** die Durchbohrung.
Genombrusa, *v. a.* durchbrausen.
Genombryta, *v. a.* durchbrechen.
Genombrytande, ett, das Durchbrechen. **-brytning, en,** die Durchbrechung, der Durchbruch.
Genombränna, *c. a.* durchbrennen. [ern.
Genombäfva, *v. a.* durchschau-
Genomdansa, *v. a.* durchtanzen.
Genomdarra, *v. a.* durchzittern.
Genomdraga, *v. a.* durchziehen.
Genomdrifva, *v. a.* durchtreiben.
Genomdrifven, *a. p.* durchgetrieben; (*fig.*) gewandt, verschlagen, durchtrieben; (*vulg.*) mit allen Hunden gehetzt; **en – karl,** ein durchtriebener Mensch.
Genomdränka, *v. a.* durchfeuchten. [men.
Genomdrömma, *v. a.* durchträu-
Genomelda, *v. a.* durchheizen.
Genomfara, *v. a.* durchfahren.
Genomfart, en, die Durchfahrt.
Genomfila, *v. a.* durchfeilen.
Genomfladdra, *v. a.* durchflattern. [men.
Genomflamma, *v. a.* durchflam-
Genomflyga, *v. a.* durchfliegen.
Genomflyta, *v. a.* durchfließen.
Genomfläta, *v. a.* durchflechten.
Genomforsa, *v. a.* durchströmen.
Genomforska, *v. a.* durchforschen.
Genomfrusen, *a. p.* durchfroren, sehr verfroren.
Genomfräta, *v. a.* durchfressen.
Genomfukta, *v. a.* durchfeuchten.
Genomföra, *v. a.* durchführen.
Genomgarfva, *v. a.* durchgerben.
Genomgassa, *v. a.* durchheizen.
Genomglödja, *v. a.* durchglühen.
Genomgnaga, *v. a.* durchnagen.
Genomgod, *a.* überaus gut, grundgut. [fend.
Genomgripande, *a.* durchgrei-
Genomgråten, *a.* durchweint.
Genomgrädda, *v. a.* durchbacken.
Genomgräfva, *v. a.* durchgraben; durchwühlen (Sachen, Papiere).
Genomgå, *v. a.* durchgehen; durchsehen, durchblättern.
Genomgående, ett, das Durchgehen, die Durchsehung.
Genomgång, en, der Durchgang.
Genomhacka, *v. a.* durchhacken.
Genomhamra, *v. a.* durchhämmern.
Genomhasta, *v. a.* durcheilen.
Genomhetta, *v. a.* durchheizen.
Genomhjelpa, *v. a.* durchhelfen (Jemandem).
Genomhoppa, *v. a.* durchhüpfen.
Genomhugga, *v. a.* durchhauen.
Genomhvirfla, *v. a.* durchwirbeln. [becheln.
Genomhäckla, *v. a.* durch-
Genomila, *v. a.* durcheilen.
Genomirra, *v. a.* durchirren.
Genomjaga, *v. a.* durchjagen.
Genomkasta, *v. a.* durchwerfen.
Genomklappa, *a. a.* (*fig.*) durchbläuen, durchgerben, durchprügeln.
Genomklappad, *a. p.* durchgegerbt; (*fig.*) durchtrieben.
Genomklinga, *v. a.* durchklingen.
Genomklippa, *v. a.* durchschneiden.
Genomklifva, *v. a.* durchspalten.
Genomknåda, *v. a.* durchkneten.
Genomkoka, *v. a.* durchkochen.
Genomkola, *v. n.* ganz zu Kohle werden, verkohlen.
Genomkomma, *v. n.* durchkommen. [zen.
Genomkorsa, *v. a.* durchkreu-
Genomkratsa, *v. a.* durchkratzen.
Genomkretsa, *v. a.* durchkreisen.
Genomkrypa, *v. a.* durchkriechen.
Genomkyla, *v. a.* durchkühlen.
Genomkälad, *a.* durchkältet, durchfroren.
Genomköra, *v. a.* durchfahren.
Genomleda, *v. a.* durchleiten.
Genomlefva, *v. a.* durchleben.
Genomleta, *v. a.* durchsuchen.
Genomljuda, *v. a.* durchschallen, durchtönen.
Genomlysa, *v. a.* durchleuchten.
Genomlärd, *a.* grundgelehrt, sehr gelehrt.
Genomläsa, *v. a.* durchlesen.
Genomläsning, en, die Durchlesung.
Genomlöpa, *v. a.* durchlaufen.
Genommogen, *a.* ganz reif, vollreif.
Genommörk, *a.* durch und durch finster, stockfinster. [schen.
Genompiska, *v. a.* durchpeit-
Genompiskad, *a. p.* durchgepeitscht; (*fig.*) durchtrieben.
Genomplöja, *v. a.* durchpflügen.
Genomresa, *v. a.* durchreisen.
Genomresa, en, die Durchreise.
Genomrida, *v. a.* durchreiten.
Genomridande, ett, der Durchritt, das Durchreiten.
Genomrinna, *v. a.* durchrinnen.
Genomro, *v. a.* durchrudern.
Genomrosta, *v. a.* durchrosten.
Genomrutten, *a.* durch u. durch verfault.
Genomräkna, *v. a.* durchrechnen, durchzählen. [rennen.
Genomränna, *v. a. & n.* durch-
Genomröka, *v. a.* durchräuchern.
Genomröra, *v. a.* durchrühren.
Genomsalta, *v. a.* durchsalzen.
Genomse, *v. a.* durchsehen, durchgehen. [sehung, Durchsicht.
Genomseende, ett, die Durch-
Genomsegla, *v. a.* durchsegeln, durchschiffen. [durchsieben.
Genomsikta, *v. a.* durchbeuteln,
Genomsila, *v. a.* durchseihen.
Genomsilande, ett, -silning, en, die Durchseihung.
Genomsimma, *v. a.* durchschwimmen. [schwitzen.
Genomsippra, *v. n.* durch-
Genomsjunga, *v. a.* durchsingen.
Genomskaffa, *v. a.* durchbringen.
Genomskafva, *v. a.* durchschaben.
Genomskaka, *v. a.* durch und durch erschüttern.
Genomskalla, *v. a.* durchschallen.
Genomskicka, *v. a.* durchsenden.
Genomskina, *v. a.* durchscheinen.
Genomskinlig, *a.* durchsichtig.
Genomskinlighet, en, die Durchsichtigkeit.
Genomskjuta, *v. a.* durchschießen; durchschießen (mit der Schußwaffe).
Genomskrida, *v. a.* durchschreiten.
Genomskymta, *v. n.* ein wenig durchblicken, durchschimmern.
Genomskåda, *v. a.* durchschauen.
Genomskära, *v. a.* durchschneiden.
Genomskärning, en, der Durchschnitt. [geln.
Genomslingra, *v. a.* durchschlän-
Genomsläpa, *v. a.* durchschleppen.
Genomsläppa, *v. a.* durchlassen.

Genomsmyga, *v. n.* durchschleichen.
Genomsnoka, *v. a.* durchstänkern.
Genomspana, *v. a.* durchspähen.
Genomspela, *v. a.* durchspielen.
Genomspringa, *v. a.* durchlaufen, durchspringen.
Genomsteka, *v. a.* durchbraten.
Genomsticka, **Genomstinga**, *v. a.* durchstechen.
Genomstryka, *v. a.* durchstreichen; durchstießen.
Genomströfva, *v. a.* durchstreifen.
Genomströmma, *v. a.* durchströmen.
Genomstöta, *v. a.* durchstoßen.
Genomsusa, *v. a.* durchsausen.
Genomsvalla, *v. a.* durchwallen.
Genomsvett, *a.* durchgeschwitzt.
Genomsväfva, *v. a.* durchschweben.
Genomsvärma, *v. a.* durchschwärmen.
Genomsåga, *v. a.* durchsägen.
Genomsålla, *v. a.* durchsieben.
Genomsända, *v. a.* durchsenden.
Genomsöka, *v. a.* durchsuchen.
Genomtorka, *v. a.* durchtrocknen.
Genomtrefva, *v. a.* durchtappen.
Genomtråka, *v. a.* mühsam durcharbeiten.
Genomträda, *v. a.* durchstechen.
Genomtränga, *v. a.* & *n.* durchdringen, sich durchdrängen.
Genomträngande, *a. p.* durchdringend. (*subst.*) **ett –**, das Durchdringen, die Durchdringung.
Genomtränglig, *a.* durchdringlich.
Genomtränglighet, **en**, die Durchdringlichkeit.
Genomträngning, **en**, s. **Genomträngande**.
Genomtrött, *a.* ganz ermüdet.
Genomtugga, *v. a.* durchkauen.
Genomtvinga, *v. a.* durchzwängen.
Genomtåg, **ett**, der Durchzug.
Genomtåga, *v. a.* durchziehen.
Genomtänka, *v. a.* durchdenken; **en väl -t plan**, ein tief durchdachter Plan.
Genomtörstig, *a.* sehr durstig.
Genomvackla, *v. a.* durchwackeln, durchwanken.
Genomvada, *v. a.* durchwaten.
Genomvaka, *v. a.* durchwachen.
Genomvandra, *v. a.* durchwandeln, durchwandern.
Genomvarm, *a.* durchwärmt, überaus warm.
Genomvattna, *v. a.* durchwässern.
Genomvåt, *a.* durchnäßt.
Genomväfva, *v. a.* durchweben.
Genomväl, *av.* überaus gut, grundgut.
Genomvärma, *v. a.* durchwärmen.
Genomväta, *v. a.* durchnässen.
Genomväxa, *v. a.* durchwachsen.
Genomöfvad, *a.* sehr geübt.
Genomögna, *v. a.* flüchtig durchsehen, durchlaufen, durchblättern.
Genott, **en**, die Genette, Genettkatze.
Genremålning, **en**, die Genremalerei.

Gensaga, **en**, förmlicher Widerspruch.
Genskjuta, *v. a.* Jemandem in den Weg treten.
Genstig, **en**, der Richtsteig, Richtweg; der kürzeste Weg; (*fig.*) kurze, leichte Methode.
Gensträfvig, *a.* widerspenstig.
Gensträfvighet, **en**, die Widerspenstigkeit.
Genstörtig, *a.* störrig, widerspenstig.
Genstörtighet, **en**, die Störrigkeit, Widerspenstigkeit.
Gensvar, **ett**, die Gegenantwort, Gegenrede, Widerrede.
Gensvarig, *a.* widersprecherisch; zum Widersprechen geneigt.
Gensägelse, **en**, der Widerspruch.
Gent emot, **– öfver**, *praep.* gerade entgegen, gerade gegenüber (mit Dativ); **hon bor i huset gent emot**, sie wohnt im Hause gerade gegenüber.
Genväg, **en**, der Richtweg; (*fig.*) die kurze, leichte Methode.
Geognosi, **en**, die Geognosie, Gebirgskunde.
Geograf, **en**, der Geograph, Erdbeschreiber.
Geografi, **en**, (*pl.* **-er**) die Geographie, Erdbeschreibung.
Geografisk, *a.* geographisch.
Geolog, **en**, (*pl.* **-er**) der Geolog, Erdkundige, Erdforscher.
Geologi, **en**, die Geologie, Erdkunde.
Geometer, **en**, der Geometer, Erdmesser, Raummesser.
Geometri, **en**, die Geometrie, Erdmeßkunst, Raumwissenschaft.
Geometrisk, *a.* geometrisch.
Gerad, *av.* gerade; **– fram**, gerade aus.
Gerd, s. **Gärd**.
Germanism, **en**, (*pl.* **-er**) der Germanismus, die deutsche Spracheigenheit.
Gerna, (**gärna**) *av.* (*comp.* **hellre**, *sup.* **helst**) gern, mit Freuden, bereitwilligst; leicht, in der Regel; (*vulg.*) **se – ut**, lüstern aussehen, eine lüsterne Miene haben; **det är icke – möjligt**, das ist nicht leicht möglich; **du kan – gå efter hatten åt mig**, du möchtest wohl so freundlich sein, mir meinen Hut zu holen; **han läser –**, er liest gern; **det gör jag –**, das thu' ich gern, mit Freuden; **det djuret lefver icke – i vårt klima**, das Thier lebt in der Regel nicht in unserem Klima.
Gerning, **en**, (*pl.* **-ar**) das Thun, die That, das Werk, die Handlung; die Arbeit; **en vacker, en ädel –**, eine schöne, eine edle That; **då det kommer till -en**, wenn es zur That kommt, (*vulg.*) wenn es zum Klappen kommt; **taga, ertappa på bar (på färsk) –**, auf frischer That ertappen, ergreifen; **hvad han gör är gjord –**, was er thut ist gut gemacht (ist untadelhaft); **det är gjord –**, das ist geschehen; (Sprichw.) **gjord gerning har ingen återvände**, geschehene Dinge sind nicht zu ändern, was geschehen ist, ist geschehen.
Gerningslös, *a.* (*vulg.*) arbeitslos. **-karl**, **en**, der Tagelöhner, Arbeiter im Tagelohn. **-man**, **en**, der Thäter, Urheber; auch: der Landhandwerker. **-ören**, die Gewerbesteuer der Handwerker, Tagelöhner etc.

Gers, **en**, (*pl.* **-ar**) der Kaulbarsch (Fisch Perca cernua).
Gertrudsgädda, **en**, s. **Isgädda**.
Gesandt, **en**, (*pl.* **-er**) der Gesandte, ein Gesandter.
Gest, **en**, (*pl.* **-er**) die Geste, Geberde, der Gestus.
Gestalt, **en**, (*pl.* **-er**) die Gestalt.
Gestalta sig, *v. r.* sich gestalten; **man får se huru sakerna – –**, sehen wir, wie die Sachen sich gestalten.
Gestikulera, *v. n.* gesticuliren, sich geberden.
Gesvind, *a.* **Gesvindt**, *av.* geschwind, schnell; **-a rör**, eine Art Kanonenlunte; **– skott**, die Patronen; **låt det gå –**, laß es geschwind, schnell gehen; **– nu!** jetzt schnell!
Gesäll, **en**, (*pl.* **-er**) der Gesell, Geselle, Gehilfe; **– hos en mästare**, Geselle, Gehilfe bei einem Meister. **-bok**, das Arbeitsbuch der Gesellen. **-pass**, **ett**, das Wanderbuch. **-tid**, **en**, die Gesellenzeit. **-år**, **ett**, die Gesellenjahre.
Get, **en**, (*pl.* **-ter**) die Ziege, Zicke; (Sprichw.) **der geten är bunden, der gnager han**, Jeder treibt es, wie er es eben kann. **-abock**, **en**, der Ziegenbock. **-apel**, **en**, (Bot.) der Kreuzdorn. **-blad**, **ett**, (Bot.) s. **Bockblad**. **-fot**, **en**, der Ziegenfuß. **-herde**, **en**, der Ziegenhirt. **-hus**, **ett**, der Ziegenstall. **-hår**, **ett**, das Ziegenhaar. **-killing**, **en**, die Zicke, das Zicklein. **-kött**, **ett**, das Ziegenfleisch. **-lort**, **-träck**, **en**, der Ziegendreck, Ziegenkoth, Ziegenmist, die Geißbohne. **-mjölk**, **en**, die Ziegenmilch. **-ost**, **en**, der Ziegenkäse. **-ragg**, **en**, die Ziegenhaare. **-rams**, s. **Bockblad**. **-skinn**, **ett**, das Ziegenfell. **-stabb**, **ett**, eine Grasart. **-väpling**, **en**, der Geißklee.
Geting, **en**, (*pl.* **-ar**) die Wespe. **-bo**, **ett**, das Wespennest. **-sting**, **ett**, der Wespenstich.
Gevaldiger, **en**, der Gewaltiger; der Polizeidiener.
Gevalt, **en**, die Gewalt; **med all –**, mit aller Gewalt.
Gevär, **ett**, (*pl.* unv.) das Gewehr, die Flinte; **i –!** ins Gewehr; **gå i –**, ins Gewehr treten; **stå under –**, unter Gewehr stehen; **skyldra –!** präsentirt's Gewehr! **axel –!** schultert's Gewehr! **för fot –!** Gewehr beim Fuß! **sträcka –**, das Gewehr strecken; **handtera -et**, mit dem Gewehr umgehen, das Gewehr handhaben; **ladda -et**, das Gewehr laden; **afskjuta -et**, das Gewehr abfeuern.
Gevärsfactori, **ett**, die Gewehrfabrik. **-kors**, **ett**, das Gewehrkreuz (zum Anlehnen der Gewehre). **-pyramid**, **en**, die Gewehrpyramide. **-smed**, **en**, der Büchsenmacher. **-stock**, **en**, der Gewehrschaft.

-ständare, en, die Gewehrstütze (vor der Wade).

Gifmild, *a.* freigebig, mildthätig.

Gifmildhet, en, die Freigebigkeit.

Gifning, en, das Geben; – af en bal, das Geben eines Balles; das Geben, (Vertheilen der Karten) im Kartenspiel.

Gift, ett, (*pl.* **gifter**) das Gift, die giftige Substanz; han har tagit –, er hat Gift genommen (eingenommen); läran om -erna, die Giftlehre, Toxicologie.

Giftblandare, en, der Giftmischer. **-blandning, en,** die Giftmischung; die Giftmischerei. **-blåse, en,** die Giftblase, das Giftbläschen (einiger Thiere). **-bägare, ett,** der Giftbecher. **-dryck, en,** der Gifttrank. **-tand, en,** der Giftzahn.

Gift, *a. p.* verheirathet, verehlicht; en – man, ein verheiratheter Mann; hon är –, sie ist verheirathet.

Gifta, *v. a.* heirathen; verheirathen; han har gift sin dotter med herr N., er hat seine Tochter mit Herrn N. verheirathet; **giftas** und **gifta sig,** sich verheirathen, erheirathen, sich heirathen; han har gift sig med en rik flicka, er hat ein reiches Mädchen erheirathet, hat sich mit einem reichen Mädchen verheirathet; – sig till penningar, Geld erheirathen. [unt. **Gifta.**

Giftas, *v. d.* sich erheirathen, s.

Giftasdryck, en, (ehemals) der Becher, welchen der Brautführer mit den Gästen trank, wenn er die Braut dem Bräutigam zuführte. **-lysten, -sjuk,** *a.* heirathslustig. **-skygg,** *a.* heirathsscheu, ehescheu. **-tankar,** *pl.* Heirathsgedanken.

Gifte, ett, (*pl.* unv.) die Heirath, Ehe; barn af första, af andra –, Kinder aus erster, aus zweiter Ehe; träda i annat –, ingå nytt –, aufs Neue heirathen, eine neue Ehe eingehen.

Giftermål, ett, (*pl.* unv.) das Erheirathen, die Verheirathung, die Heirath, die Ehe; före, efter -et, vor, nach der Hochzeit; – af kärlek, eine Ehe aus Liebe; ett hemligt –, eine heimliche Ehe.

Giftermåls-anbud, -förslag, ett, der Heirathsantrag. **-balk, en,** das Ehegesetz, der Eheparagraph. **-kontrakt, ett,** der Heirathscontract. **-tankar,** *pl.* Heirathsgedanken.

Giftig, *a.* giftig, voll Gift, mit Gift geschwängert; – egenskap, giftige Eigenschaft, Giftigkeit; – växt, Giftpflanze; – orm, Giftschlange; -t träd, Giftbaum.

Giftoman, en, (*pl.* **-omän**) der Ehestifter, Brautwerber; der Brautführer.

Giftorätt, en, der gesetzliche Antheil eines Verheiratheten an dem Vermögen des Anderen.

Giftvuxen, *a.* heirathsfähig; mannbar.

Gifva, *v. a.* geben; reichen; gifva någon att äta, Jemandem zu essen geben; någon handen, Jemandem die Hand geben; han har gifvit mig handen derpå, er hat mir die Hand darauf gegeben (es mit Handschlag versprochen); – skatt, Steuern zahlen; – en bal, einen Ball geben; jag gaf tio Rdr. derför, ich gab zehn Thaler dafür; – en något att förstå, Einem Etwas zu verstehen geben; (im Kartenspiel) hvem skall –? wer muß (die Karten) geben? – någon goda ord, Jemandem gute Worte geben; – något förloradt, Etwas verloren geben, aufgeben; gifve Gud! gebe Gott! tåget gaf efter, das Tau, das Seil gab nach; – emellan, zugeben; – fram, hergeben, herreichen; – förut, på förhand, i förskott, voraus, im Voraus geben; – ifrån sig, von sich geben; wieder abgeben; – igen, wiedergeben; – med sig, von dem Seinigen abgeben, mittheilen; auch: nachgeben; – omkring, herum geben; – på (slå), schlagen; – på med hela laget, die ganze Lage geben; – på hand, auf die Hand geben; – till, hergeben, dargeben; (förlåta) vergeben, erlassen (Jemandem Etwas); – till ett anskri, laut aufschreien; – upp staten, cediren; – vid handen, an die Hand geben, zu verstehen geben; – öfver, sich übergeben, sich erbrechen; vergl. **Afgifva, Uppgifva, Utgifva** etc. etc. **Gifvas,** *v. d. & impers.* hvad -es det för nytt? was giebt es Neues? här -es något att förtjena, hier giebt es Etwas zu verdienen; de -as som, det -es de som etc., es giebt Leute, welche rc. – **sig,** *v. r.* (öfverlemna sig) sich ergeben; (sakta sig, aftaga) sich geben, abnehmen, nachlassen; det ger sig väl, es wird wohl gehen, auch: wird sich schon geben; – sig fången, sich gefangen geben; – sig på flykten, sich auf die Flucht begeben; – sig till soldat, Soldat werden; – sig tillfreds, sich zufrieden geben; – sig undan, sich zurückziehen, sich wegbegeben, sich fortmachen; – sig ut, sich hervor begeben; – sig ut för något, sich für Etwas ausgeben; – sig ut på hafvet, sich auf das Meer begeben; strumpan ger ut sig efter benet, der Strumpf dehnt sich nach dem Beine.

Gifvande, *a. p.* ergiebig; säden är – i år, das Getreide ist ergiebig, auch: das Getreide giebt, lohnt dieses Jahr gut. (*subst.*) **ett –,** das Geben. [na, en, die Geberin.

Gifvare, en, der Geber. **-arin-**

Gifven, *a. p.* gewiß, gegeben (als Grundlage rc.); det är en – sak, das ist gewiß, ist thatsächlich.

Giga, en, die Geige.

Giga, *v. a.* (Seew.) geien, aufgeien, aufziehen.

Gigalsärt, en, (Bot.) eine Art Platterbse.

Gigeltand, en, der Ueberzahn.

Gigeltändt, *a.* Ueberzähne habend.

Gigg, en, der Gig, leichte engl. Wagen.

Gigtåg, ett, (See **T.**) das Geitau.

Gikt, en, die Gicht; medel emot –, Gichtmittel. **-aktig, -artad,** *a.* gichtartig, gichtisch, gichtig. **-bruten,** *a.* gichtbrüchig. **-feber, en,** das Gichtfieber. **-fluss, en,** der Gichtfluß. **-full,** *a.* gichtisch. **-knöl, en,** der Gichtknoten. **-kolik, en,** die Gichtkolik. **-planta, en,** die Gichtpflanze. **-pille, en,** die Gichtpille. **-pulver, ett,** das Gichtpulver. **-värk, en,** der Gichtschmerz.

Gild, Gill, *a.* giltig, richtig; wie es sein soll; gå sin gilla gång, seinen geraden Weg gehen; hålla för gillt, billigen, für gut und giltig [halten.

Gilja, *v. a.* s. **Fria.**

Giljare, en, s. **Friare.**

Gilla, *v. a.* billigen, genehmigen.

Gillande, ett, die Billigung, Genehmigung.

Gille, ett, *pl.* -n) die Gilde; der Bund, das Bündniß, die Brüderschaft; ålderman i ett –, Gildemeister. **-sbroder, en,** der Gildebruder. **-shus, ett, -sstuga, en,** das Gildehaus.

Giller, ett, die Schlinge (für Vögel), der Sprenkel, die Falle. **-bössa, en,** der Selbstschuß. **-stång, en,** die Garngabel (für Thiere).

Gillra, *v. n.* Fallen, Schlingen, Sprenkel aufstellen.

Gillstuga, s. **Güldstuga.**

Giltig, *a.* giltig. [machen.

Giltiga, *v. a.* giltigen, giltig

Giltighet, en, die Giltigkeit.

Gima, en, die Oeffnung (z. B. in einem Ofen).

Gina, en, (Seew.) das Aufziehseil, die Gien.

Gingang, en, der Gingang (eine Art Baumwollzeug). [Gientau.

Ginlöpare, en, (Seew.) das

Ginst, en, (Bot.) das Geniste, der Ginst, Ginster.

Gippa, *v. a.* (Seew.) das Segel von der einen Seite zu der anderen hinüberziehen.

Gips, en, der Gips; af –, gipsen, gipsern; figur aftryckt i –, gipserne Figur, Gipsabdruck, Gipsabguß; öfverstrykning med –, Gipsbewurf. **-aktig, -artad,** *a.* gipsartig. **-arbetare, en,** der Gipsarbeiter. **-arbete, ett,** die Gipsarbeit. **-bild, en,** das Gipsbild. **-brott, ett,** der Gipsbruch. **-jord, en,** die Gipserde. **-kalk, en,** der Gipskalk. **-kristall, en,** der Gipskrystall. **-makare, en,** der Gipser, Gipsbereiter, Gipsbrenner. **-mjöl, ett,** das Gipsmehl. **-spade, en,** die Gipskelle, Gipserkelle. **-spat, en,** der Gipsspath. **-stamp, en,** die Gipsmühle. **-stampare, en,** der Gipsschläger. **-sten, en,** der Gipsstein. **-tak, ett,** das Gipsdach. **-tråg, ett,** das Gipsfaß. **-ugn, en,** der Gipsofen.

Gipsa, *v. a.* gipsen, mit Gips belegen; mit Gips bestreuen.

Gipsare, en, der Gipser.

Gipsig, *a.* gipsig, gipsartig.

Gipsning, en, das Gipsen, die Gipsung.

Gira, *v. n.* (Seew.) gieren, vom Course abfallen; – **ifrån,** sich entfernen; – **till,** sich nähern.

Girig, *a.* **Girigt,** *av.* geizig, auch: gierig, begierig; **en girig,** ein Geiziger. [Knauser, Knicker.

Girigbuk, en, der Geizhals,

Girighet, en, der Geiz; die Gier, Begierigkeit, Begierde.

Gislan, en, (*pl.* unv.) der Geisel, Leibbürge; **gifva någon till –,** Jemanden als Geisel geben.

Gissa, *v. a.* rathen, errathen, muthmaßen; **ni har –t rätt,** Sie haben es getroffen, haben richtig errathen; – **sig fram,** sich mit Rathen helfen.

Gissel, en, die Geißel, Zuchtruthe.

Gissla, *v. a.* geißeln, peitschen.

Gisslande, ett, -ling, en, die Geißelung.

Gissning, en, die Muthmaßung. **-svis,** *av.* vermuthungsweise.

Gista, *a. v.* trocknen, dörren, dorren; – **malt,** Malz dörren.

Gisten, *a.* verlechzet, leck, spack, spakig (von hölzernen Fässern durch Eintrocknen).

Gistna, *v. n.* spack, spakig (von der Hitze leck oder undicht) werden.

Gitta, *v. n.* mögen, wollen; (Gesetzspr.) können, im Stande sein; **han –er ej bevisa sin talan,** er kann nicht beweisen, was er gesagt hat; **jag –er ej gå dit,** ich mag nicht dahin gehen; **jag –er ej svara henne,** ich kann mich nicht vermögen, nicht überwinden, ihr zu antworten.

Gjord, en, (*pl.* **-ar**) der Gurt.

Gjuta, *v. a.* gießen; – **vatten på jorden,** Wasser auf die Erde gießen; – **den smälta metallen i en form,** das geschmelzene Metall in eine Form gießen; (*fig.*) – **olja på elden,** Del ins Feuer gießen.

Gjut-bar, *a.* gießbar. **-bleck, ett,** das Gießblech. **-bord, ett,** der Gießtisch. **-bänk, en,** die Gießbank, Gießlade. **-form, en,** die Gießform. **-gods, ett,** die Gußwaaren, das Gußwerk, Gießwerk. **-hus, ett,** das Gießhaus, die Gießhütte. **-hål, ett,** das Gießloch, Gußloch. **-konst, en,** die Gießkunst. **-rör, ett,** die Gießröhre. **-sand, en,** der Gießsand. **-slef, en,** die Gießkelle. **-stål, ett,** der gegossene Stahl. **-ugn, en,** der Gießofen.

Gjutare, en, der Gießer. **-tång, en,** die Gießzange.

Gjuten, *a. p.* gegossen.

Gjuteri, ett, (*pl.* **-er**) die Gießerei; das Gußhaus.

Gjutning, en, der Guß.

Glace, (glass) **en,** (*pl.* **-er**) das Conditor-Eis.

Glacéhandske, en, der Glacéhandschuh.

Glacepunsch (glasspunsch), **en,** der Eispunsch.

Glacera, s. **Glasera.**

Glacis, (glacin) **en,** (*pl.* **-er**) das Glacis, der Festungswall.

Glacier, en, der Gletscher.

Glad, *a.* froh, fröhlich, erfreut, vergnügt; munter, heiter, lustig (vgl. **lustig**); **vara –,** froh, erfreut sein; **vara – af sig,** ein fröhliches Gemüth haben; **vara – öfver något,** über Etwas erfreut sein; **han var – att kunna hjelpa mig,** er freute sich, mir helfen (beistehen) zu können; – **gifvare,** ein fröhlicher Geber; **en – dag,** ein fröhlicher Tag; **en – nyhet,** eine erfreuliche Nachricht, Neuigkeit; **glada rum,** helle Zimmer; – **utsigt,** eine heitere, schöne Aussicht; (*fig.*) erfreuliche Aussicht, Hoffnung; **föra ett –t lif,** ein lustiges Leben führen.

Glada, en, (*pl.* **-or**) der Reiher (Vogel falco milvus).

Gladelig, *a.* (veralt. nur scherzweise) erfreut.

Gladlynt, *a.* von heiterer Gemüthsart, fröhlich gestimmt, gut gelaunt, aufgeräumt; **hvad du är – idag!** wie fröhlich gestimmt, wie heiter du heute bist!

Gladlynthet, en, die gute, fröhliche Laune, der Frohsinn.

Glaf, Glafven, en, (*pl.* **-ar;** ehemals **gläfjar**) die Stichwaffe, die Lanze der alten Reiterei, (jetzt poet.) das Schwert.

Glafs, ett, das Gekläffe, Gebelle der jungen Hunde.

Glafsa, *v. n.* kläffen, bellen, belfern; – **emot,** widerbelfern.

Glam, ett, (ohne *pl.*) das Plaudern, Geplauder, Geschwätz; **hundsglam,** Hundegebelle.

Glamma, *v. n.* plaudern, schwatzen.

Glammande, *a. p.* plaudernd, schwatzend. *subst.* **ett –,** das Geplauder, Geschwätz.

Glandel, en, (*pl.* **-ler**) die Glandel, Mandel, Drüse. [Milch.

Glanig, *a.* (*vulg.*) säuerlich (von

Glanmjölk, en, säuerliche Milch.

Glans, en, (ohne *pl.*) der Glanz; **sätta – på,** Glanz anbringen (an einem Gegenstande); (*fig.*) **glansen af hans namn,** der Ruhm seines Namens; **konungen i all sin –,** der König in all seiner Pracht.

Glansa, Glanska, *v. a.* (*T.*) Glanz aufsetzen, mit Glanz versehen; glätten, poliren.

Glansborste, en, die Glanzbürste (der Hutmacher); – **gryn, ett,** eine Art Blattschwamm.

Glansk, *a.* glänzend, glatt; – **is,** das Glatteis.

Glansk-hammare, en, der Glanzhammer, Glätthammer. **-kobaldt, en,** der Arsenikkobalt. **-kol, ett,** die Kohlenblende. **-lärft, ett,** die Glanzleinwand, der Futterkattun. **-malm, en,** der Bleiglanz. **-slipad,** *a.* glänzend geschliffen, polirt. **-tafft, ett,** der Glanztaffet.

Glansning, en, das Glätten, Poliren.

Glapp, *a.* klaffend; **skon är –,** der Schuh ist zu groß, schlappt.

Glappa, *v. n.* klaffen, gähnen, auseinander stehen.

Glas, ett, (ohne *pl.*) das Glas; **af –,** von Glas, gläsern; **hvitt –,** weißes Glas, Kreideglas; **grönt –,** grünes Glas; (Sprichw.) **lycka och – gå snart i kras,** Glück und Glas, wie bald bricht das! **sätta i – och ram,** unter Glas und Rahmen bringen; (mit *pl.* **glasen**) das Glas, Trinkglas; der gläserne Trinkbecher; **stort –,** großes Glas; **litet –,** das Gläschen, kleine Glas; **slå i ett –,** in ein Glas füllen, gießen; ein Glas einschenken; **tömma ett –,** ein Glas leeren; **tömma glasen,** die Gläser leeren; **titta för djupt i –et,** zu tief ins Glas gucken, zu oft trinken, sich berauschen; (Seew.) **ett glas,** die halbstündige Wache.

Glasaktig, *a.* **-artad,** *a.* glasartig, glasicht, glasähnlich.

Glas-arbetare, en, der Glasarbeiter, Arbeiter in der Glashütte. **-arbete, ett,** die Glasarbeit. **-art, en,** die Glasart. **-bit, en,** Stück Glas. **-blåsare, en,** der Glasbläser. **-blåsning, en,** das Glasblasen. **-bruk, ett,** die Glashütte. **-burk, en,** gläserne Büchse, Schale. **-degel, en,** der Glastiegel. **-diamant, en,** der Glasdiamant. **-dörr, en,** die Glasthür. **-flaska, en,** die Glasflasche. **-fluss, en,** der Glasfluß. **-formig,** *a.* glasförmig. **-fönster, ett,** das Glasfenster. **-galle, en,** die Glasgalle. **-grön,** *a.* glasgrün. **-handel, en,** der Glashandel. **-handlare, en,** der Glashändler, Glaskrämer. **-hus, ett,** das Glashaus, Treibhaus. **-hvete, ett,** der einsthränige Weizen. **-kitt, ett,** der Glaskitt. **-klocka, en,** die gläserne Glocke. **-kolf, en,** der Glaskolben. **-korall, en,** die Glaskoralle. **-korg, en,** der Glaskorb. **-kram, ett,** der Glaskram. **-kula, en,** die Glaskugel. **-kärl, ett,** das Glasgeschirr, gläserne Gefäß. **-lykta, en,** die Glaslaterne. **-materia, en,** die Glasfritte, Mischung der Glasstoffe. **-mortel, en,** der gläserne Mörser. **-målare, en,** der Glasmaler. **-målning, en,** die Glasmalerei. **-mästare, en,** der Glaser. **-mästararbete, ett,** die Glaserarbeit. **-perla, en,** die Glasperle. **-porslin, ett,** das Glasporzellan. **-pulver, ett,** das gepulverte Glas. **-ram, en,** der Glasrahmen. **-ritare, en,** der Glasmaler. **-ritning, en,** die Zeichnung auf Glas. **-ruta, -skifva, en,** die Glasscheibe. **-rör, ett,** die gläserne Röhre. **-skåp, ett,** der Glasschrank. **-skärare, en,** der Glasschneider. **-skärfva, en,** die Glasscherbe. **-slipare, en,** der Glasschleifer. **-slipning, en,** das Glasschleifen. **-smältare, en,** der Glasschmelzer. **-smältning, en,** das Glasschmelzen. **-sprängare, en,** (Chem.) der Sprengring. **-tråd,**

en, der Glasfaden. **-tång, en**, die Glaszange. **-ugn, en**, der Glasofen. **-vara, en**, die Glaswaare. **-vätska, en**, die gläserne Feuchtigkeit im Auge. **-öga, ett**, das Glasauge. **-ögd**, *a.* glasäugig. **-ögon**, *pl.* die Brille. **-ögonsfodral, ett**, das Brillenfutteral. **-ögonsorm, en**, die Brillenschlange. **-ört, en**, s. **Sodaört.**

Glasera, *v. a.* glasiren, glasuren, mit Glasur überziehen. [Glasur.

Glasering, en, das Glasiren, die

Glasur, en, die Glasur.

Glass, en, (glace) das Conditoreis, Gefrornes.

Glatt, *a.* glatt, schlüpferig. (*fig.*) glatt, einschmeichelnd, trügerisch; **glatta' ord**, glatte Worte, schöne Worte, trügerische Worte; (Seew.) **gifva ett - lag**, eine volle Breitseite abfeuern.

Glatta, *v. a.* s. **Glätta.**

Glatthet, en, die Glätte; **isens -**, die Glätte des Eises.

Glaubersalt, ett, das Glaubersalz, schwefelsaure Natron.

Gles, *a.* dünn, undicht, leicht, porös; **- säd**, dünnstehendes Getreide; **- skog**, Wald von dünnem Bestand; **- väf**, loses Gewebe; **-t hår**, dünnes Haar; **- kropp**, poröser, lockerer Körper; **- tändt**, *a.* mit weit aus einander stehenden Zähnen, weitzähnig. [Porosität.

Gleshet, en, die Undichtigkeit;

Glesna, *v. n.* dünn werden, licht werden.

Glete, s. **Silfverglitt.**

Gletscher, s. **Glacier.**

Gli, ett, die Fischbrut. **-håf, en**, feines Fischnetz.

Glida, *v. n.* gleiten; schleichen; **- ned, - undan**, herabgleiten; **- öfver**, über hingleiten (z. B. ein Boot über das Wasser); **hand gledundan som en skugga**, er schlich wie ein Schatten davon. [gleitend.

Glidande, ett, das Gleiten. *a. p.*

Glimma, *v. n.* glimmen; glänzen, funkeln; gleißen; **- i solen**, in der Sonne funkeln; (Sprichw.) **det är ej allt guld som -r**, es ist nicht Alles Gold, was glänzt.

Glimmande, ett, das Glimmen, Glänzen, Funkeln.

Glimmer, ett, (Mineral) der Glimmer. **-blandad**, *a.* glimmerig, mit Glimmer vermischt. **-jord, en**, die Glimmererde. **-mergel, en**, der Glimmermergel. **-sand, en**, der Glimmersand. **-skiffer, en**, der Glimmerschiefer. **-ig**, *a.* glimmerig, glimmerartig. [glänzen.

Glimra, *v. n.* glimmern, funkeln,

Glimt, en, (*pl.* **-ar**) der plötzliche Glanz (z. B. von der Sonne, vom Blitz rc.); der Lichtstrahl.

Glimta, *v. n.* plötzlich hervorleuchten, hervorblitzen.

Glinder, en, der zinnerne wie ein Fisch geformte Angelhaken.

Glindra, *v. n.* glimmern, schimmern. **-nde, ett**, das Schimmern.

Glip, en, (*pl.* **-ar**) das Zugnetz (zum Fischfang).

Glis, en, die wilde Petersilie. **-blad, ett**, die Pflanze Maiblümchen.

Glitt, s. **Silfverglitt.**

Glitter, ett, (ohne *pl.*) der Flitter, Flitterkram, Flitterschein. **-guld, ett**, das Flittergold, Rauschgold. **-sand, en**, der Glimmersand. **-verk, ett**, das Flitterwerk, der Flitterkram. [glimmern.

Glittra, *v. n.* flimmern, funkeln,

Glittrande, *a. p.* flimmernd. *subst.* **ett -**, das Flimmern, Funkeln.

Glittrig, *a.* flimmernd, glimmernd.

Glo, *v. n.* glotzen; (stirra) starren; **- på**, anglotzen; **hvad glor du på mig efter?** weshalb glotzest du mich so an? **-ende**, *a. p.* glotzend; *subst.* **ett -**, das Glotzen.

Glob, en, (*pl.* **-er**) der Globus, Erd-, Himmelsglobus; der Ball, die Kugel.

Globulös, *a.* kugelförmig.

Glop, en, (*pl.* **-ar**) der Laffe, Schwätzer, Gelbschnabel.

Glop-lycka, en, das blinde Glück. **-ord, ett**, (glåpord) dummes, unüberlegtes Wort, auch: Stichelwort, Schimpfwort. **-tur, en**, s. **-lycka.**

Glopp, Glåpp, ett, (ohne *pl.*) der Schneeregen, das mit Regen untermischte Schneegestöber (vgl. **Snöglopp**).

Gloppa, *v. n.* regnen und schneien zu gleicher Zeit. [der Ruhm.

Gloria, en, (*pl.* **-er**) die Glorie,

Glorvördig, *a.* glorwürdig; **- i åminnelse**, glorwürdigen Andenkens.

Glosa, en, (*pl.* **-or**) die Glosse, Note; der Tadel; **speglosor**, *pl.* Stichelworte, Glossen.

Glosa, *v. n.* glotzig dareinschauen (vergl. **Glo**).

Glos-bok, en, (*pl.* **-böcker**) das Glossarium, das Glossenbuch). **-magister, en**, der gelehrte Pedant.

Glossa, en, (*pl.* **-r**) die Glosse, Note, Randbemerkung.

Glossarium, ett, (*pl.* **-er**) das Glossarium, die Wörtersammlung.

Glosögd, *a.* glotzig, glotzäugig.

Glufsa, *v. n.* verschlingen, gierig essen, hineinfressen.

Glufsande, ett, das Verschlingen.

Glugg, en, (*pl.* **-ar**) das Luftloch (an Wänden, Dächern, Thüren rc.), das Thürfensterchen; **han är i gluggen**, er sieht durchs Guckloch; (*fig.*) er ist fest, hat sich verrannt.

Glunk, en, (*vulg.*) der Wind, die Fährte, Witterung; **få - om något**, Wind von Etwas bekommen.

Glunka, *v. n.* munkeln; **man -r om, att**, man munkelt, daß rc.

Glunkas, *v. imp.* **det glunkas om, att**, es wird gesagt, es heißt, man munkelt, daß rc.

Glunt, en, (*pl.* **-ar**) der Bursche, Knabe; Gelbschnabel, grüner Junge, junger Mensch in den Flegeljahren; auch: der Laufbursche.

Glupa, *v. n.* verschlingen, hineinfressen; wird fast nur im *part. praes.* gebraucht: **glupande**, fressend, gefräßig, reißend; **ett - djur**, ein reißendes Thier.

Glupsk, *a.* reißend, heißhungerig, raubgierig; übertrieben, unmäßig; **lejonen äro -a djur**, die Löwen sind reißende Thiere; **- matlust**, unmäßige Eßlust; Gefräßigkeit; **han är för - att slida kläder**, er braucht zu unmäßig viel Kleider; **ett -t snöfall**, ein unmäßiger Schneefall.

Glupskhet, en, die Heißhungrigkeit, Unmäßigkeit im Essen; Barschheit; barsches, auffahrendes Wesen; ungestümes Verlangen.

Glutt, en, (gluttsnäppa) die Sumpfschnepfe. [lich gucken.

Glutta, *v. a.* (titta) gucken, heim-

Glåmig, *a.* bleifarbig, bleigrau, fahl (von Gesichtsfarbe).

Glåmighet, en, die Bleifarbigkeit.

Glåpord, s. **Glapord.**

Gläda od. **Glädja**, *v. a.* freuen, erfreuen. **- sig**, *v. d. & v. r.* sich freuen, sich erfreuen (über Etwas); **glädja någon med en gåfva**, Jemanden mit einer Gabe erfreuen; **det gläder mig att höra**, das freut mich zu hören; **gläda sig åt något**, sich auf Etwas freuen.

Glädjande, *a. p.* erfreulich; **en - nyhet**, eine erfreuliche Neuigkeit.

Glädje, en, (ohne *pl.*) die Freude, Freudigkeit; **erfara - öfver något**, Freude über Etwas empfinden; **vara utom sig af -**, außer sich vor Freude sein; **göra något med -**, Etwas mit Freuden thun; **finna - i något**, Freude an Etwas finden; **hafva sin - af något**, seine Freude an Etwas haben.

Glädje-betygelse, en, die Freudenbezeigung. **-dag, en**, der Freudentag. **-drucken**, *a.* freudetrunken. **-fattig**, *a.* freudenarm. **-flicka, en**, das Freudenmädchen, die Lustdirne. **-full**, *a.* freudenvoll. **-högtid, en**, das Freudenfest. **-lös, -tom**, *a.* freudenlos, freudenleer. **-måltid, en**, das Freudenmahl. **-offer, ett**, (bibl.) das Freudenopfer. **-rik**, *a.* freudenreich. **-rop, ett**, das Freudengeschrei. **-skott, ett**, der Freudenschuß. **-språng, ett**, der Freudensprung. **-strålande**, *a.* freudeglänzend. **-störare, en**, der Freudenstörer. **-sång, en**, das Freudenlied. **-tecken, ett**, das Freudenzeichen. **-tid, en**, die Freudenzeit. **-tår, en**, die Freudenthräne. **-yra, en, -yrsel, en**, der Freudentaumel.

Glädtig, *a.* fröhlich, heiter; **en - menniska**, ein fröhlicher Mensch; **ett -t lynne**, eine fröhliche Stimmung.

Glädtighet, en, die Fröhlichkeit, Heiterkeit, der Frohsinn.

Gläfs, ett, das Gebell, Gekläffe; (*fig.*) kleine, geringfügige Unwahrheiten.

Gläfsa, *v. n.* bellen, kläffen, belfern (vergl. **Glafsa**).

Glänsa, *v. n.* glänzen; de blanka vapen glänste i solen, die blanken Waffen glänzten in der Sonne; (*fig.*) hennes ögon glänste af fröjd, ihre Augen glänzten vor Freude.
Glänsande, *a. p.* glänzend; göra –, glänzend machen, mit Glanz überziehen.
Glänt, en, *nom. singl.,* das Anlehnen, Halboffenlassen; wird nur in dem Ausdruck: på –, angelehnt, gebraucht; ställa dörren, porten på –, die Thüre, das Thor anlehnen; dörren stod på –, die Thüre war angelehnt. [(eine Thür, ein Fenster).
Glänta, *v. a.* ein wenig öffnen
Glätta, *v. a.* glätten, poliren.
Glättande, *a. p.* glättend; *subst.* ett & en –, das Glätten, Poliren.
Glättare, en, der Glätter, Polirer.
Glätt-hols, -trä, ett, das Glättholz. **-sten, en,** der Glättstein, Polirstein. **-stål, ett,** der Glättstahl. [Glättung, Polirung.
Glättning, en, das Glätten, die
Glöd, en, die glühende Kohle; (*fig.*) die Gluth; steka något på –, Etwas über Kohlen braten; **-bakad,** *a.* auf Kohlen gebacken. **-eld, en,** das Kohlenfeuer, Glühfeuer. **-het,** *a.* glühend heiß. **-hetta, en,** die Glühhitze. **-kaka, en,** der Aschkuchen. **-panna, en,** die Gluthpfanne; (Münzw.) die Glühpfanne. **-raka, en,** die Gluthzange. **-skyffel, en,** die Gluthschaufel. **-spån, en,** der Glühspan. **-täckare, en,** der Kohlendeckel. **-ugn, en,** der Glühofen.
Glöda, *v. n.* glühen.
Glödande, *a. p.* glühend.
Glödga, *v. a. & n.* glühend machen, glühen; -s, glühend werden.
Glödgad, *a. p.* glühend; -tvin, der Glühwein; -t brännvin, der Glühbranntwein, Krambambuli; -e kulor, glühende Kugeln.
Glödgning, en, die Glühe, das Glühen, die Glühung. [Glühen.
Glödning, en, die Glühe, das
Glömma, *v. a.* vergessen; verlernen; verschmerzen; glömmas, vergessen werden, dem Gedächtniß entfallen; det glömmer jag aldrig, das vergesse ich nie; (Sprichw.) gömdt är icke glömt, aufgeschoben ist nicht aufgehoben; – af, – bort, –ute, s. afglömma, bortglömma etc.; – efter sig något, Etwas mitzunehmen vergessen, liegen lassen: han har glömt efter sig (glömt qvar) sina handskar, er hat seine Handschuhe liegen lassen; glöm ej bort mig, vergessen Sie meiner nicht, od. auch: besuchen Sie mich bald wieder. **-sig,** *v. r.* sich vergessen, in der Uebereilung einen Fehler begehen; – sig qvar, sich an einem Orte länger aufhalten, als man die Zeit dazu hat; zu lange bleiben.
Glömsk, *a.* vergeßlich, nicht eingedenk; – af sina pligter, sitt löfte, seiner Pflichten, seines Versprechens uneingedenk.
Glömska, en, (ohne *pl.*) die Vergeßlichkeit, Vergessenheit; begrafva något i evig –, Etwas für immer der Vergessenheit anheimgeben; glömskans flod, die Lethe der Unterwelt; – af sina pligter, Pflichtvergessenheit.
Glömskhet, en, die Vergeßlichkeit.
Gnabb, ett, (ohne *pl.*) der Wortwechsel, Wortstreit; kärleksgnabb, das Schmollen unter Liebesleuten.
Gnabbas, *v. d.* sich ein wenig zanken, streiten; schmollen; auch: necken.
Gnag, ett, das Nagen, nagende Beißen; auch: der Gegenstand, an dem genagt wird; (*fig.*) der Geiz, das filzige Benehmen.
Gnaga, *v. a.* nagen; – ett od. på ett ben, an einem Knochen nagen; gifva någon ett ben att – på, Jemandem eine Nuß zu knacken geben, auch: ihn mit einem Knochen (einer Kleinigkeit) abspeisen; – af, – bort, – sönder, s. afgnaga etc.; (*fig.*) sorgen gnager sinnet, der Kummer nagt an dem Gemüthe; den advokaten gnager sina klienter ända till benen, dieser Advokat nagt (saugt) seine Klienten bis auf die Knochen (bis aufs Blut) aus; – på något, sich in geiziger, filziger Weise einen Gewinn bei Etwas machen.
Gnagande, ett, das Nagen; *a. p.* nagend; en – sorg, ein nagender Kummer. [Nagethiere.
Gnagare, *pl.* (Naturgesch.) die
Gnagning, en, das Nagen.
Gnatt, ett, (ohne *pl.*) das Gebrumme, Gemurre, das Nörgeln, unzufriedene Reden über Nichtigkeiten.
Gnata, *v. n.* brummen, murren über Nichtigkeiten, nörgeln.
Gnatare, en, der Brummer, der mürrische, bärbeißige Mensch, der Nörgler.
Gnatig, *a.* mürrisch, brummig.
Gned, ett, das Fiedeln; (*fig.*) det är alltid samma –, es ist immer die alte Leier.
Gnet, en, (*pl.* -tter) die Nisse, Eier der Läuse in den Haaren; full med -tter, nissig; (*fig.*) filzig, geizig, knickerig.
Gneta, *v. a.* sehr fein und gedrängt schreiben.
Gnetig, *a.* -stil, zu sehr gedrängte, zu feine Schrift.
Gnida, *v. a. & n.* reiben; fiedeln; hjorten -er sina horn emot träden, der Hirsch reibt (fegt) sein Geweih an den Bäumen; – i ögonen, sich die Augen reiben; – på viol, fiedeln; (*fig.*) – alltid på samma sträng, immer das alte Lied anstimmen; – och skafva, – på styfvern, auf den Pfennig geizen, karg, filzig sein.
Gnidande, ett, s. **Gnidning.**
Gnidaraktig, *a.* filzig, knickerig, knauserig.
Gnidare, en, der Geizhals, Filz, Knicker, Knauser.
Gnid-bleck, ett, das Reibeblech. **-boll, en,** der Reibeballen. **-dyna, en,** das Reibekissen. **-lapp, en,** der Reibelappen. **-sten, en,** der Glättstein. **-trä, ett,** das Reibeholz.
Gnideri, ett, die Knickerei, Knauserei, Filzigkeit. [Reibung.
Gnidning, en, das Reiben, die
Gnissla, *v. n.* knirschen (mit den Zähnen); knarren (von Thüren, Rädern &c.).
Gnisslande, ett, Gnissling, en, das Knirschen, Knarren, Geknirsche, Geknarre.
Gnista, en, der Funke, Funken; (*fig.*) han har icke minsta – förstånd, er hat keinen Funken, kein Fünkchen Verstand.
Gnistra, *v. n.* funkeln; knistern.
Gnistrande, *a. p.* funkelnd; knisternd. [merig, funkelnd.
Gnistrig, *a.* (Mineral.) glim-
Gno, *v. a.* s. **Gnugga.** – *v. n.* (*vulg.*) laufen.
Gnola, *v. n.* trällern; – på en visa, ein Lied trällern.
Gnom, en, (*pl.* -er) der Gnom, Gnome, Erdgeist.
Gnu, en, das Gnu, die Antilope am Cap.
Gnugga, *v. a.* reiben; – bort orenligheten, das Unreine abreiben; – sig i ögonen, sich die Augen reiben.
Gnuggande, ett, Gnuggning, en, das Reiben, die Reibung.
Gny, ett, das Geräusch, Getöse, Gepolter; Geklirr (von Waffen).
Gny, *v. n.* s. **Dåna, Bullra.**
Gnägga, *v. n.* wiehern; – åt, anwiehern; – efter, nachwiehern (Jemandem). [en, das Wiehern.
Gnäggande, ett, Gnäggning,
Gnäll, ett, s. **Gnällande, ett.**
Gnälla, *v. n.* quäken, quieken, wimmern (von Kindern, Hunden &c.); knarren (von Thüren); – i sitt tal, schnarrend reden.
Gnällande, *a. p.* wimmernd, knarrend; *subst.* ett –, das Gewimmer, Knarren.
Gnällig, *a.* jammernd, wimmernd (von Kindern).
Gnöla, *v. n.* s. **Kälta.**
God, *a.* gut, gütig; ächt, stark, vortrefflich; (behaglig) gut, angenehm; (tjenlig) gut, dienstlich, nützlich; en – menniska, ein guter Mensch; Gud är –, Gott ist gütig; en – herre, furste, ein gütiger Herr, Fürst; var så – och säg mig, seien Sie so gütig, mir zu sagen; en – arbetare, predikant, ein guter Arbeiter, Prediger; -t vin, vatten, guter Wein, gutes Wasser; – dag! guten Tag! göra sig en – dag, sich einen guten Tag machen; vara vid -t mod, guten Muthes sein; vara vid -t lynne, guter Laune, guter Dinge sein; -e män, Schiedsrichter; auch: die Bevollmächtigten der Creditoren; till -t pris, wohlfeil, billig; han är ej – för, – till att göra det, er ist nicht im Stande, dieses zu thun; det vill jag vara –, gå i – för, dafür will ich gut sein, will ich stehen, haften; gå i – för någon, für Jemanden gut sagen, Bürge wer-

den; det är mig lika -t, es ist mir gleich viel, ist mir egal; hvad är det -t för? wozu ist das gut? det är -t för feber, das ist gut gegen das Fieber; det är -t efter, daran hat man Ueberfluß, daran ist kein Mangel. godt, det goda, *subst.* das Gut, Gute; det högsta -a, das höchste Gut; göra någon -t, Jemandem Gutes thun, Wohlthaten erzeigen; har du -t om pennigar? hast du hinreichend Geld? gifva någon så -t, lika - igen, Jemanden mit gleicher Münze bezahlen; han har -t för att tala, das Reden wird ihm leicht. godo (alte Form), i godo, im Guten, auf gütlichem Wege, gütlich; bilägga en sak i -, eine Sache gütlich abmachen; med - eller ondo, mit Gutem oder Bösem; hålla till - od. goda, zu Gute halten, fürlieb nehmen; se en till -, für Jemandes Beste sorgen; hafva till -, zu Gute haben; jag har ännu tio riksdaler till - af honom, ich habe noch zehn Thaler bei ihm gut.

God-artad, *a.* gutartig, wohlgeartet. **-bit, en,** der Leckerbissen. **-dagar,** *pl.* gute Tage. **-dagspilt, en,** der Lebemann. **-hjertad,** *a.* gutherzig, gütig. **-hjertenhet, en,** die Gutherzigkeit, Güte, Gütigkeit. **-känna,** *v. a.* gutheißen, billigen, für gut erkennen. **-kännande,** *a. p.* gutheißend; *subst.* ett -, die Billigung, Genehmigung. **-lynt, -modig, -sinnad,** *a.* gutmüthig, fromm, sanftmüthig. **-lynthet, -modighet, -sinthet, en,** die Gutmüthigkeit, Sanftmuth, Sanftmüthigkeit. **-talig,** *a.* leutselig. **-talighet, en,** die Leutseligkeit. **-tfinnande, ett,** das Gutdünken. **-tgöra,** *v. a.* gut thun, vergüten, ersetzen (Jemandem Etwas). **-tgörande, ett,** die Vergütung. **-trogen,** *a.* leichtgläubig. **-trogenhet, en,** die Leichtgläubigkeit. **-tycke, ett,** das Gutdünken, die Willkür. **-tycklig,** *a.* willkürlich. **-tycklighet, en,** die Willkürlichkeit. **-villig,** *a.* **-villigt,** *av.* gutwillig, freiwillig. **-villighet, en,** die Gutwilligkeit, Freiwilligkeit. **-villigt,** *av.* gutwillig, freiwillig, von freien Stücken.

Godhet, en, die Güte, Gütigkeit, Gutherzigkeit; gute Beschaffenheit, Güte (einer Waare); Guds -, die Güte Gottes; var af den -en, seien Sie so gütig, haben Sie die Güte; det är blott en - af honom, das ist reine Güte von ihm.

Godhjertad, Godkänna, Godlynt, s. unt. **Godartad** etc.

Godo, Godt, det Goda, s. unt. God.

Gods, ett, das Gut, Eigenthum, Vermögen; Gut, Landgut; (Chem.) der Einsatz; (Bienenz.) Wachs und Honig; (Seew. *T.*) das Tauwerk; (transportgods) *pl.* die Waaren, Frachtgüter; förlora - och egendom, Habe und Gut verlieren; ett adligt -, ein adliges Gut; han har farit till sitt -, er ist auf sein Landgut gegangen; våga - och blod derpå, Gut und Blut daran wagen; skepp och -, Schiff und Waaren; (Seew.) stående och löpande gods, stehendes und laufendes Tauwerk.

Godsägare, en, der Gutsbesitzer.

Godsinnad, Godsinthet, s. unt. **Godartad** etc.

Godt, *av.* gut; sofva -, gut schlafen; tala - om någon, Gutes von Jemandem reden; anse, hålla för -, für gut ansehen, halten; så - man kan, so gut, als man kann, best möglichst; kort och -, kurz und gut. *intj.* gut! schön!

Godta sig, *v. r.* sich gütlich thun, sich gute Tage machen, sich pflegen.

Godtfinnande, Godtgöra, etc. s. unt. **Godartad** etc.

Godtrogen, Godtycke, God-villig, etc. s. unt. **Godartad** etc.

Golf, ett, (*pl.* **-ven**) der Fußboden, Boden; slå i -vet, zu Boden werfen; falla i -, zu Boden fallen; släppa på -, zu Boden fallen lassen; lägga - i ett rum, ein Zimmer dielen. **-bjelke, en,** der Bodenbalken. **-bräde, ett, -planka, en,** die Diele. **-legad,** *a.* (vom Getreide) auf dem Boden getrocknet. **-lägga,** *v. a.* dielen, mit Dielen belegen. **-läggning, en,** das Dielen. **-läkt, en,** die Rippe unter einem Fußboden. **-matta, en,** der Fußteppich. **-sand, en,** der Stubensand. **-skurning, en,** das Scheuern des Fußbodens. **-sten, en,** der Flurstein. **-svamp, en,** der Schwamm in den Zimmern.

Golf, en, der Golf, die Meeresbucht.

Gom, en, (*pl.* **-mar**) der Gaumen. **-ben, ett,** das Gaumenbein. **-hvalf, ett,** der Gaumenboden (im Munde).

Gona sig, *v. r.* s. **Godta sig.**

Gondol, en, (*pl.* **-er**) die Gondel. **-förare, -roddare, en,** der Gondelführer, Gondelier.

Gorm, ett, (*vulg.*) der Lärm, die Stänkerei.

Gorma, *v. n.* (*vulg.*) viel Lärm um nichts machen.

Gorr, s. **Går.**

Gorå, ett, die Hippe, der Eisenkuchen.

Gosse, en, (*pl.* **-ar**) der Knabe, Junge, Bube, Bursche. **-barn, ett,** das Knäblein. **-åren,** *pl.* die Knabenjahre, das Knabenalter.

Gottlandsrofva, en, die Rübsaat, der Rübsamen.

Grabba, *v. n.* - uti, - tag i, mit der ganzen Faust zugreifen.

Grabbnäfve, en, eine tüchtige Faust voll.

Gracerna, *pl.* (Mythol.) die Grazien.

Grad, en, (*pl.* **-er**) der Grad; auch: die Würde; i hög -, in hohem Grade; i högsta -, im höchsten Grade; taga en akademisk -, einen Grad, eine akademische Würde erwerben. **-båge, en,** der Gradbogen. **-följd, en,** die Stufenfolge, der Stufengang. **-mätning, en,** die Gradmessung. **-rör, ett,** das Glasrohr eines Barometers oder Thermometers. **-skala, en,** die Gradleiter. **-skifva, en,** die Theilscheibe. **-stock, en,** der Jacobsstab, Höhenmesser, Gradbogen. **-tal, ett,** die die Zahl der Grade. **-tals, -vis,** *av.* gradweise, stufenweise.

Gradation, en, die Stufenfolge, der Stufengang.

Gradera, *v. a.* gradiren; in Grade abtheilen.

Grader-hus, ett, das Gradirhaus. **-panna, en,** die Gradirpfanne. **-rör, ett,** die Gradirröhre. **-ugn, en,** der Gradirofen. **-vattenverk, ett,** das Gradirwasserwerk.

Graduerad, *a.* & *subst.* graduirt, mit akademischer Würde bekleidet.

Graf, en, (*pl.* **-var**) der Graben; das Grab, die Gruft; Grube; gräfva en -, einen Graben ziehen; ein Grab graben; -varne kring en fästning, die Gräben einer Festung; konungarnes -var, die Gräber der Könige; bära en död till -ven, einen Verstorbenen zu Grabe tragen; (*fig.*) han går på -vens brädd, er ist am Rande des Grabes; följa någon till -ven, eine Leiche begleiten.

Grafhvalf, ett, das Grabgewölbe. **-hög, -kulle, en,** der Grabhügel. **-kor, ett,** der gewölbte Begräbnißplatz. **-lampa, en,** die Todtenlampe. **-mejsel, en,** der Grabmeißel. **-plats, en,** die Grabstelle. **-skrift, en,** die Grabschrift. **-sten, en,** der Grabstein. **-stickel, en,** der Grabstichel. **-ställe, ett,** die Grabstätte. **-vård, en,** das Grabmal. **-öl, ett,** das Leichenmahl. **-öppning, en,** die Oeffnung eines Grabes.

Grafva, *v. a.* s. **Gräfva, Gravera.**

Grammatik, Grammatika, en, die Grammatik, Sprachlehre.

Grammatikalisk, *a.* grammatikalisch; grammatisch.

Grammatikus, en, der Grammatiker.

Gramse, *a.* vara - på någon, Jemandem übel wollen, Haß gegen Jemanden hegen.

Gran, ett, der od. das Gran (Gewicht); das Grän (Goldarb.).

Gran, en, (*pl.* **-ar**) die Tanne, Weißtanne, Edeltanne. **-barr, ett,** die Nadel, Tangel (der Tannen). **-kotte, en,** der Tannenzapfen. **-kåda, en,** das Tannenharz. **-ris, ett,** das Tannenreisig, abgeschnittene Tannenzweige. **-risa,** *v. a.* mit fein gehackten Tannenzweigen bestreuen. **-skog, en,** der Tannenwald. **-trä, ett,** das Tannenholz. **-träd, ett,** der Tannenbaum. **-ved, en,** das Tannenholz. **-ört, en,** das Tannenkraut.

Granadill, en, die Passionsblume.

Granadör, s. **Grenadier.**

Granat, en, (Mineral.) der Granat, Granatstein; (Kriegsk.) die Granate. **-hagel, ett,** der Granatenhagel. **-kula, en,** die Granatkugel. **-kärna, en,** der Granatkern. **-träd, ett,** der Granatbaum. **-äpple, ett,** der Granatapfel.

Grand, ett & **en,** das Atom, Stäubchen; han ser intet -, er sieht

nicht das Geringste; gif mig ett litet –, gieb mir ein wenig; (Sprichw.) se –et i sin broders öga, men ej bjelken i sitt eget, den Splitter in seines Bruders Auge, aber nicht den Balken in seinem eigenen sehen.

Granda, *v.n.* fehlen, restiren; det är blott helt litet som –r, es fehlt blos ein wenig.

Granit, en, (Mineral.) der Granit. **–artad,** *a.* granitartig. **–berg, ett,** der Granitfels.

Grann, *a.* (fin) fein; (sirlig) zierlich, geputzt, hübsch; (noggrann) genau; –t garn, feines Garn; – som en brud, zierlich geputzt wie eine Braut; –a ord, zierliche Worte; –stil, eine hübsche, feine Handschrift; gifva – akt, genau Acht geben. **–hörd,** *a.* feinhörig, ein feines Gehör habend. **–räknad,** *a.* (noga, nogräknad) genau, geizig. **–synt,** *a.* scharfsichtig. **–synthet, en,** die Scharfsichtigkeit. **–tyckt,** *a.* empfindlich. **–tyckthet, en,** die Empfindlichkeit.

Granne, en, der Nachbar; som tillhör, angår grannar, nachbarlich.

Granneligen, *av.* genau.

Grann-fru, en, die Nachbarin. **–gård, en,** der Nachbarhof, das Nachbarhaus. **–hustru, –qvinna, en,** die Nachbarin, Nachbarsfrau. **–sämja, en,** die nachbarliche Eintracht, der nachbarliche Umgang.

Grannlaga, *a.* (noggrann) genau, pünktlich; (småaktigt noga) krittelig, pedantisch; (granntyckt) empfindlich; (finkänslig) feinfühlend; (samvetsgrann) gewissenhaft; (kinkig, svår) kitzlich; vara – i sitt omdöme, sehr vorsichtig, gewissenhaft in seinem Urtheile sein; vara – i smak, einen feinen Geschmack haben; en – sak, eine kitzelige Sache.

Grannlagenhet, en, (noggrannhet) die Genauigkeit, Pünktlichkeit; (granntykthet) die Empfindlichkeit; (finkänslighet) das Zartgefühl; (samvetsgrannhet) die Gewissenhaftigkeit; (kinkighet, svårighet) die Schwierigkeit; die Vorsichtigkeit (im Urtheil).

Grannlåt, en, (*pl.* –er) der Putz, Schmuck, das Putzwerk, der Zierrath; säga ett fruntimmer –er, einem Frauenzimmer schöne, angenehme Dinge sagen. **–sdocka, en,** die Putznärrin; Staatspuppe. **–sherre, en,** der Putznarr. **–ssjukdom, en,** die Putzsucht.

Grannsynt, Granntyckt, etc. s. unt. **Grann.**

Granska, *v.a.* genau untersuchen; auch: beurtheilen, kritisiren.

Granskande, ett, das Untersuchen.

Granskare, en, der Untersucher; auch: der Beurtheiler, Kritiker, Kunstrichter.

Granskning, en, die genaue Untersuchung; Beurtheilung, Kritik.

Granulera, *v.a.* granuliren, körnen (Metall.). **–ering, en,** das Granuliren.

Grassera, *v.n.* (*vulg.*) verheerend herumstreichen, Verheerungen anrichten; (von Krankheiten) grassiren, sehr im Schwange gehen.

Grasserande, ett, Grassering, en, das Grassiren.

Gratial, ett, (*pl.* –er) das Dankgeschenk.

Gratifikation, en, (*pl.* –er) die Gratification, das Gnadengeschenk.

Gratis, *av.* gratis, unentgeltlich.

Gratulation, en, (*pl.* –er) die Gratulation, Glückwünschung.

Gratulera, *v. a.* (Jemandem) gratuliren, Glück wünschen.

Gravera, *v. a.* graviren, stechen, schneiden, ausstechen, graben, ausgraben; auch: belasten (mit Schulden rc.); – i trä, in Holz schneiden; – i koppar, in Kupfer stechen; hans egendom är –d med mycken skuld, sein Eigenthum (Gut) ist mit vielen Schulden belastet.

Graverande, ett, Gravering, en, das Graviren, Stechen, Schneiden; Belasten (mit Hypothek rc.).

Gravitet, en, die Gravität, Ernsthaftigkeit, Würde, Gewichtigkeit.

Gravitetisk, *a.* gravitätisch.

Gravor, en, (*pl.* –er) der Trauerschleier, Trauermantel.

Gravyr, en, (*pl.* –er) der Stich; Kupferstich.

Gravör, en, (*pl.* –er) der Graveur, Graveur, Kunststecher; – i koppar, der Kupferstecher.

Gredelin, s. **Gridelin.**

Greflig, *a.* gräflich; –t stånd, der Grafenstand.

Grefskap, ett, (*pl.* –er) die Grafschaft.

Grefvar, en, *pl.* die Grieben (Rückstand beim Ausschmelzen von Talg).

Grefve, en, (*pl.* –ar) der Graf.

Grefvinna, en, (*pl.* –or) die Gräfin.

Grekisk, *a.* griechisch.

Grekiska, en, (grekisk qvinna) die Griechin; (grekiska språket) das Griechische, die griechische Sprache.

Grekvän, en, der Griechenfreund.

Gren, en, (*pl.* –ar) (von Bäumen) der Ast, Zweig; liten –, das Zweiglein; (von Geschlechtern) der Zweig, die Nebenlinie; (von Flüssen rc.) der Arm; auch: der Raum zwischen den Schenkeln des menschlichen Körpers, der Schritt. **–ljus, ett,** das Licht in Arme getheilt. **–mossa, en,** das Astmoos. **–rör, ett,** das Rohrgras.

Grena sig, *v. r.* sich abzweigen; sich in Zweige, Arme theilen; (*vulg.*) grena ut med benen, gespreizt gehen.

Grenadier, en, (*pl.* –er) der Grenadier, Granatenwerfer. **–smössa, en,** die Grenadiermütze.

Grenig, *a.* astig, ästig, zweigig.

Grenslo, *av.* reitlings, rittlings.

Grepe, en, (*pl.* –ar) der Handgriff an einem Gefäß, der Henkel, das Oehr.

[Henkelkorb.

Grepkorg, en, der Armkorb,

Grepp, ett, (*pl.* unv.) der Griff; (konstgrepp) der Kunstgriff.

Gridelin, *a.* hellviolett; – färg, die Flachsblüthenfarbe.

Griffel, en, (*pl.* –lar) der Griffel. **–tafla, en,** die Schiefertafel.

Grift, en, (*pl.* –er) die Grube, Gruft. **–tal, ett,** die Leichenrede.

Griljera, *v.a.* auf dem Roste braten, rösten.

Griljerad, *a. p.* geröstet; auch: vergittert.

Grill, en, (*pl.* –er) die Grille; det är bara –er, es sind bloße Einbildungen; full af –er, grillig, grillisch, grillenhaft. **–fångare, en,** der Grillenfänger. **–fångerska, en,** die Grillenfängerin. **–fångeri, ett,** die Grillenfängerei.

Grimas, en, (*pl.* –er) die Grimasse; göra –er, s. **Grimasera.**

Grimasera, *v. n.* Grimassen machen; (*vulg.*) griesgramen.

Grimma, en, (*pl.* –or) die Halfter; sätta – på, halftern; stryka –n af sig, den Kopf aus der Halfter ziehen, die Halfter abstreifen.

Grimskaft, ett, der Halfterriemen.

Grina, *v. n.* das Gesicht verzerren; grinsen; heulen, flennen.

Grind, en, (*pl.* –ar) das Gatterthor, die Gatterthür; Heckenthür. **–stolpe, en,** der Heckenpfahl.

Grinmin, en, die grinsende Miene.

Grinolle, en, (*pl.* –ar) (*vulg.*) der Grimassenmacher.

Grip, en, (*pl.* –ar) der Greif.

Gripa, *v. a.* (fatta) greifen; (fasttaga) greifen, ergreifen, in Haft nehmen; – sig an med något, sich mit Etwas angreifen; – efter något, nach Etwas greifen; – omkring sig, um sich greifen; – till, zugreifen; – under armarne, unter die Arme greifen; – en tjuf, einen Dieb ergreifen; blifva –en af något, ergriffen, gerührt von Etwas werden; – in i, in einander greifen; – till vapen, die Wappen ergreifen; – till kassan, die Kasse angreifen; – uti, anfassen (vgl. **Angripa, Ingripa** etc.).

Gripande, ett, die Ergreifung, Verhaftung.

Gripbräde, ett, –spån, en, (Mus.) das Griffbrett.

Gris, en, (*pl.* –ar) das Ferkel; liten –, das Ferkelchen, Ferklein; (Sprichw.) köpa –en i säcken, die Katze im Sacke kaufen; sofva som en –, schlafen wie ein Dachs; få –ar, Ferkel werfen. **–kulting, en,** das Ferkel. **–stinn,** *a.* trächtig.

Grisa, *v. n.* ferkeln, werfen (von Säuen).

Grissel, en, der Schieber, die Backschaufel.

Gro, *v. n.* keimen, Keime treiben; medan gräset –r, während das Gras wächst; (*fig.*) det –r i honom, es verdrießt ihn, er kann es nicht verschmerzen; – igen, zuwachsen; vernarben, zuheilen; – ihop, zusammenwachsen.

Grobian, en, (*pl.* –er) der Grobian, grobe Mensch.

Groblad, ett, der große Wegerich, Froschlöffel (Pflanze).

Groda, en, (*pl.* –dor) der Frosch.

Grodd, en, der Keim; das Keimen; liten –, das Keimchen, Keimlein.

Grod-läte, ett, das Froschgequack. **-mun, en,** (*vulg.*) das Froschmaul (breiter, großer Mund). **-puss, en,** die Froschlache. **-pöl, en,** die Froschpfütze. **-råm, en,** der Froschlaich. **-svulst, en,** die Froschgeschwulst. **-unge, en,** der Froschwurm (vor der Verwandlung).

Grof, *a.* grob; groß, stark; (*fig.*) schwer, groß, tief, hart; (**ohyfsad, rå, ohöflig**) grob, ungesittet, unhöflich; **en – tråd,** ein grober Faden; **pennan är för –** die Feder ist zu grob; **en – ton, stämma,** eine grobe, tiefe Stimme; **en – lögn,** eine grobe, offenbare Lüge; **en – villfarelse,** ein grober Irrthum; **en – beskyllning,** eine harte Beschuldigung; **det var -t!** das wäre der Teufel!

Grofbladig, *a.* grobblätterig. **-fil, en,** die Grobfeile. **-fila,** *v. a.* das Grobe abfeilen. **-gnistrig,** *a.* (Mineral.) grobspeisig. **-hugga,** *v. a.* aus dem Groben behauen. **-huggare, en,** der Bearbeiter aus dem Groben; (*fig.*) der Grobian. **-hyllt,** *a.* grobhäutig. **-hårig,** *a.* grobhaarig. **-häckla,** *v. a.* hecheln. **-kornig,** *a.* grobkörnig. **-lemmad,** *a.* grobgliederig, stark von Gliedern. **-randig,** *a.* grobgestreift. **-sand, en,** der Grobsand. **-sikt, en,** das Grobsieb. **-sikta,** *v. a.* mit dem groben Siebe reinigen. **-skinnad,** *a.* grobhäutig. **-smed, en,** der Grobschmied. **-smide, ett,** die Grobschmiedearbeit. **-strimmig,** *a.* grobgestreift. **-stött,** *a.* grob, gröblich gestoßen. **-trådig,** *a.* grobdrähtig, grobfädig. **-tärnig,** *a.* grobwürfelig. **-ullig,** *a.* grobwollig.

Grofhet, en, (*pl.* **-er**) die Grobheit; Gröbe; Größe; (**råhet, ohöflighet**) die Grobheit, Plumpheit, Rohheit; **ett klädes –,** die Grobheit, Gröbe eines Tuches; **röstens –,** die Grobheit der Stimme; **han har sagt honom -er,** er hat ihm Grobheiten gesagt.

Groflek, en, die Dicke, Stärke.

Groft, *av.* grob, gröblich; plump; **synda –,** gröblich sündigen; **ni misstar er –,** Sie irren sich gröblich; **bära sig – åt,** sich grob, plump betragen; **han gör det för –,** er macht es zu arg; **taga – till,** zu sehr zugreifen, zu viel fordern; **– sinlig,** grobsinnlich.

Groll, ett, der Groll.

Groning, en, das Keimen. **-skraft, en,** die Kraft zu keimen. **-stid, en,** die Keimzeit.

Grop, en, (*pl.* **-ar**) die Grube, Aushöhlung; **liten –,** (z. B. in den Wangen) das Grübchen; **falla i en –,** in eine Grube fallen; (Sprichw.) **den, som gräfver en – för andra, faller sjelf deri,** wer Andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein. **-korall, en,** die Zellenkoralle.

Gropa sig, *v. r.* grubig, holperig werden.

Gropig, *a.* grubig; (von Straßen) holperig, voll Holpern.

Gropighet, en, die grubige, holperige Beschaffenheit; auch: die Aushöhlung.

Groschen, en, der Groschen.

Gross, en, (*pl.* unv.) das Groß; **handla i –,** im Großen handeln. **-handel, en,** der Großhandel. **-handlare, en,** der Großhändler, Grossist.

Grossa, *v. n.* im Großen handeln.

Grossör, en, der Großhändler, Grossist. **-ska, en,** die Grossistin.

Grotesk, *a.* grotesk, wunderlich, unnatürlich.

Grotta, en, (*pl.* **-or**) die Grotte.

Grubbel, ett, die Grübelei.

Grubbla, *v. n.* grübeln, nachgrübeln; auch: sich Scrupel machen; **– på något,** über Etwas grübeln, einer Sache nachgrübeln.

Grubblande, *a. p.* grüblerisch; **– menniska, en,** der Grübelkopf, Grillenfänger. *subst.* **ett –,** das Grübeln, die Grübelei. [Grillenfänger.

Grubblare, en, der Grübler,

Gruf-andel, en, der Antheil an einer Grube. **-arbetare, en,** der Grubenarbeiter. **-arbete, ett,** die Grubenarbeit. **-brott, ett,** das Aufschließen einer Grube. **-byggnad, en,** das Grubengebäude. **-byggnadstimmer, ett,** das Grubenholz. **-drift, en,** der Grubenbau. **-dräng, en,** der Grubenarbeiter. **-fogde, en,** der Grubensteiger. **-fält, ett,** das Grubenfeld. **-gång, en,** der Gang, Erzgang. **-karl, en,** der Grubenarbeiter. **-kläder,** *pl.* das Grubenkleid. **-körslor,** *pl.* die Fuhren beim Grubenbau. **-os, ett,** der Schwaden. **-ras, ett,** der Grubensturz. **-redskap, ett,** das Grubengeräth; (im *plur.*) das Grubengezäh. **-rätt, en,** das Berggericht. **-schakt, ett,** der Tageschacht. **-stalp, ett,** der Grubensturz. **-varp, ett,** der Grubenzug. **-vatten, ett,** das Grubenwasser. **-öppning, en,** die Grubenöffnung.

Gruflig, *a.* greulich, gräßlich, entsetzlich; grausam; sehr heftig; **– gerning,** eine gräßliche That, Greuelthat; **en – smärta,** ein äußerst heftiger Schmerz; **-a tider,** schwere Zeiten; **en – köld,** eine greuliche, starke, heftige Kälte; **en – död,** ein entsetzlicher Tod.

Grufligt, *av.* **han snusar aldeles -t,** er schnupft außerordentlich stark.

Gruflighet, en, (*pl.* **-er**) die Grausamkeit, Gräßlichkeit, Entsetzlichkeit; Heftigkeit. [haft.

Grufsam, *a.* (*vulg.*) scheu, schreck-

Grufva, en, (*pl.* **-or**) die Grube, Erzgrube, Zeche; **upptaga en –,** eine Zeche bauen, eine Grube bearbeiten.

Grufva sig, *v. r.* sich grauen, graulen; **jag -r mig,** es grauet mir; **han -r sig för honom,** es grauet ihm vor ihm.

Grumla, *v. a.* trüben, trübe machen; **– vattnet,** das Wasser trüben.

Grumlas, Grumla sig, *v. r.* sich trüben, trübe werden; (*fig.*) **passionen grumlade hans tankar,** die Leidenschaft trübte seine Gedanken.

Grumlande, ett, das Trüben, Trübewerden.

Grumlig, *a.* trübe; **-t vatten,** trübes Wasser; (*fig.*) **fiska i -t vatten,** im Trüben fischen; **– tanke, -t skrifsätt,** unklarer Gedanke, unklare Schreibart.

Grumlighet, en, die Trübheit, das Trübesein.

Grumligt, *av.* trübe, unklar.

Grumling, en, s. **Grumlande.**

Grummel, ett, das Trübe, Dicke, der Bodensatz.

Grums, ett, (ohne *pl.*) der Satz, Bodensatz; **– af kaffe,** der Kaffeesatz; **– af drufvor,** die Trester, Träber der Trauben.

Grumsa, *v. a.* brummen, knurren (von Menschen).

Grund, *a.* untief, seicht, flach.

Grund, ett, (*pl.* **-er**) der Grund, die Untiefe; *pl.* **grunder,** die Klippen, Scheeren (unter der Wasserfläche); **fastna på –,** auf dem Grunde sitzen bleiben; **råka, stöta på –,** auf den Grund stoßen; **komma af –,** wieder flott werden; **strömmen satte oss på –,** der Strom trieb uns auf den Grund; **hjelpa ett fartyg af –,** ein Schiff wieder flott machen, vom Grunde abhelfen; **gå i –, segla i –,** auf den Grund gehen, in den Grund segeln; (*fig.*) **gå i –,** zu Grunde gehen; **skjuta i –,** in den Grund schießen (Schiffe).

Grund, en, (*pl.* **-er**) der Grund; Boden; die Grundlage; die erste Farbe, Grundfarbe; **stå på fast –,** auf festem Grund und Boden stehen; **lägga -en till en byggnad,** den Grund zu einem Gebäude legen; **ligga till – för något,** einer Sache zu Grunde liegen; **i –,** von Grund aus, aus dem Grunde, im Grunde, gründlich; **i – förstöra,** von Grund aus zerstören, zu Grunde richten; **förstå i –,** gründlich verstehen; **lära, undersöka i –,** gründlich, von Grund aus lernen, untersuchen; **gå i –,** zu Grunde gehen; **i – ärlig,** grundehrlich; **af hjertans –,** von Grund des Herzens, herzlich gern; **utan –,** ohne Grund. **-er,** *pl.* Gründe; Grundsätze, Grundregeln; **stöda sig på skäl och -er,** seine Meinung mit Gründen unterstützen; **första -erna af en vetenskap,** die Anfangsgründe einer Wissenschaft; **der äro inga -er att gå efter,** da sind keine Grundregeln, wonach man sich richten, worauf man bauen kann.

Grund-artikel, en, der Grundartikel. **-begrepp, ett,** der Grundbegriff. **-begär, ett,** die Grundbegierde. **-bjelke, en,** der Grundbalken, Grundbaum. **-bokstaf, en,** (Gramm.) der Stammbuchstabe. **-borr, en,** der Grundbohrer. **-drag, ett,** der Grundzug, Grundstrich. **-drift, en,** der Grundtrieb. **-egenskap, en,** die Grundeigenschaft. **-falsk,** *a.* grundfalsch. **-fast,** *a.* grundfest. **-form, en,** die Grundform. **-färg, en,** die Grundfarbe. **-kraft, en,** die Grundkraft. **-lag,**

en, das Grundgesetz. -lagsenlig, -lagstridig, *a.* dem Grundgesetze gemäß, widersprechend. -linie, en, die Grundlinie. -lägga, *v. a.* den Grund legen, gründen. -läggande, ett, die Grundlegung, Gründung, Stiftung. -läggare, en, der Gründer, Stifter. -läggning, en, s. -läggande; auch: Grundlage. -lära, en, die Grundlehre. -lärd, *a.* grundgelehrt. -lös, *a.* grundlos, falsch, ohne Grund. -löshet, en, die Grundlosigkeit, Falschheit. -mening, en, die eigentliche Meinung od. Absicht. -mur, en, die Grundmauer. -mura, *v. a.* mit Grundmauern versehen. -måla, *v. a.* den Grund oder die Grundfarbe auftragen. -orsak, en, die Grundursache. -påle, en, der Grundpfahl. -regel, en, die Grundregel. -rik, *a.* grundreich, steinreich. -ritning, en, der Grundriß. -ränta, en, der Grundzins. -sanning, en, die Grundwahrheit, das Axiom. -sats, en, der Grundsatz. -skott, ett, der Grundschuß. -språk, ett, die Grundsprache. -sten, en, der Grundstein. -stöd, ett, die Grundstütze. -tal, ett, die Grundzahl. -text, en, der Grundtext. -ton, en, der Grundton. -val, en, der Grund, die Grundlage, Grundfeste; lägga -en till en byggnad, den Grundstein eines Gebäudes legen; skaka något i dess grundvalar, Etwas in seinen Grundfesten erschüttern. -vetenskap, en, die Grundwissenschaft. -vilkor, ett, die Grundbedingung. -villfarelse, en, der Grundirrthum. -väsende, ett, das Grundwesen. -ämne, ett, der Grundstoff, Urstoff.

Grunda, *v. a.* gründen, den Grund legen; den Grund od. die Grundfarbe auftragen, grundiren; – en stad, eine Stadt gründen, anlegen; (*fig.*) – ett rike, ein Reich gründen; – sitt omdöme på något, sein Urtheil auf Etwas gründen. – sig, *v. r.* – sig på, sich auf Etwas gründen, stützen, berufen, verlassen; derpå -r sig hela saken, darauf beruht die ganze Sache, kommt die ganze Sache an.

Grunda, *v. n.* seicht werden.

Grunda, *v. n.* sinnen, nachdenken, nachsinnen; – på en sak, auf eine Sache sinnen, einer Sache nachdenken; vergl. Utgrunda.

Grundad, *a. p.* gegründet, sicher, wahr; hafva -t anspråk på något, gegründete Ansprüche auf Etwas haben.

Grundande, ett, s. Grundläggande.

Grundhet, en, die seichte Beschaffenheit.

Grundlig, *a.* gründlich.

Grundligen, **Grundligt**, *av.* gründlich, aus dem Grunde, von Grund aus.

Grundlighet, en, die Gründlichkeit.

Grundning, en, die Gründung.

Grupp, en, (*pl.* -er) die Gruppe.

Gruppera, *v. a.* gruppiren, in Gruppen ordnen, zusammenstellen.

Grus, ett, der Kies; (Med.) Gries; der Schutt, Bauschutt. -aktig, -artad, *a.* kiesicht. -botten, ett, der Kiesgrund. -fyllning, en, die Ausfüllung mit Sand und Kies. -hög, en, der Kieshaufen, auch: Schutthaufen.

Grusa, *v. a.* mit Sand und Kies ausfüllen, mit Kies bestreuen; (*fig.*) zerstören. – sig, *v. r.* in Staub und Schutt zerfallen.

Grusad, *a. p.* mit Sand u. Kies ausgefüllt; in einen Schutthaufen verwandelt, zerfallen.

Grusande, ett, **Grusning**, en, die Ausfüllung mit Sand und Kies; (*fig.*) die Zerstörung.

Grusig, *a.* griesig, kiesig; – jord, Kieserde.

Gry, ett, das Korn der Metalle; (*fig.*) det är godt – i honom, er hat eine gute Natur, gute Anlagen.

Gry, *v. n.* grauen, dämmern; när dagen -r, wenn der Tag graut, mit anbrechendem Tage.

Grym, *a.* grausam, barbarisch, unmenschlich; schrecklich, grimmig, greulich; ett -t djur, ein grausames, grimmiges, reißendes Thier; – köld, grimmige, schneidende Kälte; ett -t öde, ein grausames Geschick.

Grymhet, en, die Grausamkeit, Unmenschlichkeit, der Grimm.

Grymta, *v. n.* grunzen.

Grymtande, ett, **Grymtning**, en, das Grunzen.

Gryn, ett, (*pl.* unv.) das Korn; die Grütze; der Gries; (helgryn) Graupen. -gröt, en, der Griesbrei. -handel, en, der Grützhandel. -handlare, en, der Grützhändler. -handlerska, en, die Grützhändlerin. -korf, en, die Grützwurst. -lik, *a.* körnicht. -mjöl, ett, das Griesmehl. -qvarn, en, die Grützmühle. -soppa, en, die Grützsuppe, Griessuppe, Graupensuppe. -såll, ett, das Griessieb. -välling, en, die dünngekochte Grütze.

Gryna, *v. a.* körnen. – sig, *v. r.* sich körnen, körnicht werden, sich bröckeln.

Grynig, *a.* körnig; körnicht; göra –, körnen.

Gryning, en, (*pl.* -ar) die Morgendämmerung.

Gryt, ett, s. Gry.

Gryta, en, der Kochtopf; – af jern, eiserner Topf, Grapen.

Gryt-gjutare, en, der Grapengießer. -krok, en, kleiner Kesselhaken. -lock, ett, der Topfdeckel, die Topfstürze. -ring, en, der Kesselhaken. -stek, en, gedämpftes, geschmortes Rindfleisch. -sten, en, der Topfstein. -öra, ett, der Topfhenkel.

Grå, *a.* (*neutr.* grått) grau; af – färg, von grauer Farbe; grått hår, skägg, graues Haar, grauer Bart; (*fig.*) göra någon grått hår (oder *pl.* grå hår) Jemandem graue Haare machen; grått hufvud, der Graukopf; gammal och –, alt und grau; grått i grått, grau in grau; vara – på någon, gegen Jemanden unfreundlich gestimmt sein; det är något grått dem emellan, sie sind nicht befreundet, sind einander nicht grün. -aktig, *a.* graulich. -berg, ett, grauer Felsstein. -blå, *a.* graublau. -bo, en, der Beifuß (Pflanze). -brun, *a.* graubraun. -bröder, *pl.* s. -munk. -gul, *a.* graugelb. -hårig, *a.* grauhaarig. -hårsman, en, der Graukopf, Greis mit grauen Haaren. -kall, *a.* naßkalt. -klädd, *a.* grau gekleidet. -munk, en, der Franziskanermönch. -måla, *v. a.* graumalen. -papper, ett, graues Papier, Conceptpapier. -randig, *a.* grau gestreift. -sida, -sik, en, eine Art Schellfische. -siska, en, der Grauhänfling. -skäckig, *a.* (von Pferden) grauscheckig. -skymlig, *a.* grauschimmelig. -skymmel, en, der Grauschimmel. -skägg, ett, der Graubart. -skäggig, *a.* graubärtig. -sparf, en, der Sperling. -spräcklig, *a.* grausprenkelig. -sten, en, grauer Felsstein. -sugga, en, (Insekt) der Kellerwurm, Kelleresel, die Kellerassel. -ögd, *a.* grauäugig. -verk, -skinn, ett, das Grauwerk.

Grålle, en, (*pl.* grållar) das graue Pferd, der Grauschimmel.

Gråna, *v. n.* grau werden, ergrauen; skägget -r, der Bart wird grau; han -r i förtid, er wird vor der Zeit grau. **Grånande**, ett, das Ergrauen.

Gråna, *v. n.* dröhnen, erdröhnen.

Gråt, en, das Weinen, das Vergießen von Thränen; utbrista i –, in Weinen, in Thränen ausbrechen; gråten står honom i ögonen, die Thränen stehen ihm in den Augen.

Gråta, *v. n.* weinen, Thränen vergießen; thränen; – af sorg, af glädja, vor Kummer, vor Freude weinen; gråta bort sina qval, seine Qualen durch Weinen lindern; – efter något, vor Sehnsucht nach Etwas (Dativ) weinen; – öfver något oder någon, über Jemanden od. Etwas weinen; – ut, ausweinen, zu Ende weinen.

Gråtande, *a. p.* weinend, thränend; med – ögon, mit thränenden Augen; *subst.* ett –, das Weinen.

Gråtare, en, (selten) eine weinerliche Person; en liten –, ein Kind, welches viel weint.

Gråterskor, *pl.* die Klageweiber der Griechen und Römer.

Gråtfärdig, *a.* im Begriff zu weinen; nahe daran zu weinen. -mild, *a.* leicht weinend, weinerlich; gråtmild teaterpjes, ein weinerliches Theaterstück. -min, en, die weinerliche Miene. -ögd, *a.* mit verweinten Augen, mit Thränen in den Augen.

Grädda, *v. a.* backen, Kruste bilden; – en kaka i ugnen, einen Kuchen im Ofen backen; – sig, *v. r.* sich mit Kruste überziehen, sich backen; Rahm ansetzen; mjölken gräddar

sig, die Milch setzt Sahne, Rahm an, berahmt sich.

Grädda, (grädde) **en**, der Rahm, die Sahne; **mjölken sätter** –, die Milch setzt Rahm an, berahmt sich; **skumma, afskumma** –, die Milch abrahmen, abschäumen; (*fig.*) **grädden**, der Rahm, das Beste, die Blume.

Grädd -kanna, en, das Sahnenkännchen, Sahnentöpfchen. **-ost, en**, der Sahnenkäse. **-panna, en**, die Backpfanne. **-sked, -slef, en**, der Sahnenlöffel, Rahmlöffel, die Sahnenkelle. **-tårta, en**, die Sahnentorte.

Gräfla, *v. n.* wühlen, beim Suchen durcheinander werfen. **Gräflande**, *a. p.* wühlend; **ett gräflande**, das Wühlen (in Sachen).

Gräfling, (gräfsvin) **en**, (*pl.* **gräflingar**) der Dachs (**Meles taxus**).

Gräflings-bo, ett, der Dachsbau. **-gryt, en**, die Dachshöhle. **-hund, en**, der Dachshund.

Gräfsvin, ett, der Dachs. **-shund, en**, der Dachshund.

Gräfva, *v. a.* graben, in der Erde graben; (*fig.*) wühlen; – **en brunn**, einen Brunnen graben; – **i marken, i jorden**, im Felde, in der Erde graben; – **tio fot djupt**, zehn Fuß tief graben; – **efter**, nachgraben, (durch Graben suchen); – **om**, umgraben; – **omkring**, s. **kringgräfva**. – **igenom**, durchgraben; – **ned**, vergraben; (*fig.*) – **sig ned på landet**, sich aufs Land zurückziehen; – **sig ned i böcker**, sich in Büchern vergraben (eifrig studiren); **-in i minnet**, ins Gedächtniß graben, einprägen; (See *T.*) vergl. **dufva**).

Gräfvande, *a. p.* grabend; **ett** –, **en gräfning**, das Graben, Wühlen.

Gräfvare, en, (*pl.* unv.) der Gräber, grabende Arbeiter.

Grägna, (gränja) *v. n.* kreischen, schreien, laut weinen.

Gräl, ett, (*pl.* unv.) die Zänkerei, das laute Streiten, Disputiren; auch: das pedantische Studiren; **lärdt** –, gelehrte Wichtigthuerei; **skolgräl**, Schulfuchserei, pedantische Gelehrsamkeit.

Gräl, Grälar, en, der Schulfuchs, pedantische Gelehrte.

Gräla, *v. n.* zanken, keifen; sich zanken; auch: in Büchern wühlen, grübeln; **gräla på pigan**, mit dem Dienstmädchen zanken; – **i metafysiken**, über philosophische Gegenstände grübeln; über philosophische Gegenstände immerfort reden. **Grälande, ett**, das Zanken, Keifen, Schimpfen.

Grälaktig, Grälig, *a.* zänkisch.

Grälaktighet, en, die Zanksucht, Zanklust, das zänkische Wesen.

Grälmakare, en, Grälmakerska, en, der Zänker, die Zänkerin, der Zankgeist.

Gräma, *v. imp.* Kummer machen (Jemandem), bekümmern, grämen; **det -er mig**, es bekümmert mich. – **sig**, *v. r.* sich grämen (über Etwas); – **sig till döds**, sich zu Tode grämen.

Grämelse, en, der Gram.

Grämlig, *a.* grämlich.

Grän, s. **Gran, ett**.

Gränd, en, die Gasse, das Gäßchen.

Gräns, en, (*pl.* **-er** u. **-or**) die Grenze, Schranke; **ett lands naturliga -er**, die natürlichen Grenzen eines Landes; (*fig.*) **en stolthet utan** –, ein Stolz ohne Grenzen; **öfverskrida -erna för sin makt**, die Grenzen seiner Macht überschreiten; **sätta – för sin ärelystnad**, seiner Ehrsucht Grenzen, Schranken setzen. **-esyn, en**, die Grenzbesichtigung. **-fästning, en**, die Grenzfestung. **-linie, en**, die Grenzlinie. **-lös**, *a.* grenzenlos, unendlich. **-märke, ett**, das Grenzzeichen. **-mätning, en**, die Grenzmessung. **-ort, en**, der Grenzort. **-skilnad, en**, die Grenzscheidung. **-stad, en**, die Grenzstadt. **-tvist, tvistighet, en**, der Grenzstreit. **-utstakning, en**, die Absteckung, Festsetzung, Bestimmung der Grenze.

Gränsa, *v. n.* grenzen; – **till**, angrenzen; **Sverige -r till Norge**, Schweden grenzt an Norwegen.

Gräs, ett, das Gras; (Bot.) **gräsen**, die Gräser, die Grasarten; **ligga i -et**, im Grase liegen; **slå** –, Gras mähen; (*fig.*) **bita i -et**, in das Gras beißen (sterben). **-aktig**, grasicht. **-and**, (stockand) die gewöhnliche wilde Ente. **-art, en**, die Grasart. **-artad**, *a.* grasartig. **-ax, ett**, die Grasähre. **-beväxt**, *a.* mit Gras bewachsen, grasig. **-bänk, en**, die Rasenbank. **-enka, en**, die Strohwittwe. **-enkling, en**, der Strohwittwer. **-fläck, en**, der Grasfleck. **-fält, ett**, das Grasfeld. **-groda, en**, der Grasfrosch. **-grön**, *a.* grasgrün. **-gädda, en**, der Grashecht. **-hoppa, en**, die Heuschrecke, der Grashüpfer, das Graspferd. **-lik**, *a.* grasicht, grasartig. **-lupen**, *a.* grasig, mit Gras bewachsen. **-lök, en**, der Graslauch, Schnittlauch. **-mark, en**, der Grasboden, das Grasland, Grasfeld, die Grasweide. **-mask, en**, der Graswurm, die Grasraupe. **-matta, en**, der Rasenplatz. **-månad, en**, der April. **-ren, en**, grüner Rain. **-rik**, *a.* grasreich, grasig. **-slag, ett**, die Grasart. **-strå, ett**, der Grashalm, das Gräschen. **-stubb, en**, die Grasstoppel. **-svål, en**, der Rasen. **-torf, en**, der Rasen. **-vall, en**, der Grasboden, Grasplatz. **-växt, en**, der Graswuchs.

Grässa, *v. n.* (*T.*) aufprallen, (Artill.) ricochettiren.

Gräslig, *a.* gräßlich, entsetzlich.

Gräsligt, *av.* gräßlich, in gräßlicher Weise.

Gräslighet, en, die Gräßlichkeit.

Gröda, (årsväxt) **en**, (*pl.* **grödor**) der Wuchs, Saatwuchs, Jahreswuchs; **detta årets** –, der heurige Saatwuchs.

Gröe, en, (ohne *pl.*) das Rispengras.

Gröfre, Gröfst, (*comp.* & *superl.* von **grof**, s. dort.

Grön, *a.* grün, von grüner Farbe; **i det -a**, auf dem grünen Rasen; **gå i det -a**, ins Grüne gehen, im Grünen spazieren gehen; **en – rätt**, ein Gericht Grünes, Gericht Gemüse; **-t**, (substantivisch) das Gemüse; **lefva af** –, von Gemüse leben; (*fig.*) **göra sig** –, sich einschmeicheln. **-aktig**, *a.* grünlich. **-fläckig**, *a.* grünfleckig. **-foder, ett**, das Grasfutter. **-fodring, en**, die Grasfütterung. **-gräs, ett**, das Grüne; **i -et**, auf dem grünen Rasen, im Grase. **-färga**, *v. a.* grün färben, anstreichen. **-gul**, *a.* grüngelb. **-göling, en**, der Grünspecht (Vogel). **-kål, en**, der Grünkohl. **-måla**, *v. a.* grün malen. **-mångelska, en**, das Kräuterweib. **-saker**, *pl.* grüne Waare, Gemüse, Küchengewächse. **-siska, en**, der Zeisig. **-sjuka, en**, die Bleichsucht. **-sten, en**, (Mineral) der Grünstein. **-strimmig**, *a.* grünstreifig.

Gröning, en, der Grünfink, Grünling (schwedischer Canarienvogel).

Grönling, en, (*pl.* **-ar**) der Grünling (Fisch).

Grönska, en, das Grüne, die grüne Farbe.

Grönska, *v. n.* **Grönskas**, *v. d.* grünen, grün werden.

Grönskande, *a. p.* grünend.

Gröpa, *v. a.* schroten, grob mahlen (Getreide).

Gröpe, ett, das Schrot, das geschrotene, grob gemahlene Getreide.

Gröpning, en, das Schroten, Grobmahlen.

Gröppa, en, (*pl.* **gröppor**) Löcher, Vertiefungen im Fahrwege.

Gröppig, *a.* voll Löcher, aufgefahren (vom Fahrwege).

Gröt, en, (*pl.* **-ar**) der Brei, die gekochte Grütze, (Mehlbrei, Reißbrei 2c.); das Muß; die Mehlpappe; (*fig.*) **het på -en**, voreilig. **-aktig**, *a.* breiartig, breiicht, breiig. **-fat, ett**, die Breischüssel. **-gryta, en**, die Breipfanne. **-mun, en**, (*vulg.*) das Breimaul. **-myndig**, *a.* (*vulg.*) aufgeblasen, herrisch, schulmeisterisch; **vara grötmyndig**, dick thun. **-myndighet, en**, stolzer Ernst; **visa – –**, ein starres Amtsgesicht machen. **-omslag, ett**, (Chirurg.) der Breiumschlag.

Gröta ihop, s. **Hopgröta**.

Gröta sig, *v. r.* breiicht werden, gerinnen, zu einer breiichten Masse werden.

Grötig, *a.* breiartig, breiicht, breiig.

Gubbaktig, Gubblik, *a.* greisenhaft.

Gubb-aktighet, en, die Greisähnlichkeit, das hohe Alter. **-stol, en**, der Lehnstuhl, Großvaterstuhl. **-struff, en**, (verächtl.) alter Einfaltspinsel, alter Brummbär. **-väsen, ett**, das greisenhafte Betragen.

Gubbe, en, (*pl.* **gubbar**) der

Greis, der alte Mann, der Alte; (scherzw.) Ehemann; Freund; auch: Kind; **min gubbe lilla, sade frun till sin man,** mein Alterchen, sagte die Frau zu ihrem Manne; **kom hit, min-lilla,** komm her, mein Kindchen.

Gubevars! *intj.* (zusammengezogen aus **gud bevara oss**) Gott behüte, bewahre Gott!

Gucku, s. **Kuku.**

Guckuskor, (*pl.*) Pflanze Venusschuh, Marienschuh.

Gud, en, (ohne *pl.*) Gott, der Gott, das höchste Wesen; (*pl.* **gudar:** Götter, Götzen, die heidnischen Götter); **tro på –,** an Gott glauben; **förneka –,** Gott verleugnen; **– fader, – son, – den heliga ande,** Gott Vater, Sohn und heiliger Geist; **en guds lön,** ein Gotteslohn; **guds bord,** der Tisch des Herrn, das heilige Abendmahl; **gå till guds bord,** das heilige Abendmahl begehen, genießen; **guds dom,** das Gottesgericht; **guds frid,** Gottes Friede; **guds hus,** Gottes Haus, die Kirche; (*fig.*) **en -s vän,** ein guter, frommer Mensch; **med -s nåde,** von Gottes Gnaden; **-gifve!** gebe Gott! **– vara lof, gudi lof,** Gott sei gelobt! Gott Lob! **– bevars! – förbjude!** Gott bewahre! behüte Gott, da sei Gott für; **hjelpe –!** Gott helfe, hilf Gott! **om – vill,** so Gott will, will's Gott; **så sannt mig – hjelpe!** so wahr mir Gott helfe! **för -s skuld,** um Gottes willen; **– vara mig nådig,** Gott sei mir gnädig; **i -s namn,** in Gottes Namen, **för –, inför –, vid –,** bei Gott! **gudi** (eine alte Ablativform), **gudi befalladt!** Gott befohlen! **gudi nog!** es ist genug, hören Sie auf; **gudi behaglig,** gottgefällig; **af gudi ingifven,** gottbegeistert; (Mythol.) **gudarnes sändebud.,** der Götterbote; **lilla guden,** Gott Amor, der Liebesgott.

-abarn, ett, das Götterkind. **-adryck, en,** der Göttertrank. **-aktig,** *a.* gottselig. **-aktighet, en,** die Gottseligkeit. **-alik,** *a.* götterähnlich. **-alära, en,** die Gotteslehre, Götterlehre, Mythologie. **-amakt, en,** die Macht der Götter. **-alif, ett,** das Götterleben. **-amat, -aspis, en, -aföda, en,** die Götterspeise. **-amenniska, en,** der Gottmensch. **-amåltid, en,** das Göttermahl. **-anjutning, en,** die Götterlust. **-arätt, en,** das Gottesgericht. **-asaga, en,** die Göttersage. **-aspråk, ett,** die Göttersprache. **-askön, -vacker,** *a.* göttlich schön. **-asvar, ett,** der Götterspruch, das Orakel. **-aväder, ett,** göttliches Wetter. **-dotter, en,** der Pathe, die Pathin. **-fader, en,** der Gevatter. **-fruktig,** *a.* gottesfürchtig. **-fruktighet, en,** die Gottesfürchtigkeit. **-lös,** *a.* gottlos. **-löshet, en,** die Gottlosigkeit; gottlose That, Frevelthat. **-moder, en,** die Gevatterin. **-sdyrkan, en,** die Gottesverehrung, der Gottesdienst. **-sfruktan, en,** die Gottesfurcht. **-sföraktare, en,** der Gottesverächter. **-sförgäten,** *a.* gottvergessen. **-sförnekande,** *a.* gottesleugnerisch. **-sförnekare, en,** der Gottesleugner. **-sförsmädare, en,** der Gotteslästerer. **-sjemmerlig,** *a.* gottesjämmerlich. **-slån, ett,** die Gaben Gottes, Brod, Nahrung, Speise u. s. w. **-snådelig,** *a.* scheinheilig. **-son, en,** der Pathe. **-stjenst, en,** der Gottesdienst.

Guda sig, *v. r.* sich fromm und andächtig stellen, frömmeln.

Gudinna, en, die Göttin.

Gudlig, Gudligt, *av.* gottselig.

Gudlighet, en, die Gottseligkeit.

Gudom, Guddom, en, die Gottheit.

Gudomlig, *a.* göttlich.

Gudomlighet, en, die Gottheit, Göttlichkeit.

Gudotter, Gufar etc., s. **Guddotter etc.,** unt. **Gudabarn etc.**

Gudunge, en, der Eidervogel, die Eidergans.

Guiné, en, (*pl.* **-or**) die Guinee (englische Goldmünze).

Gul, *a.* gelb, von gelber Farbe.

Gula, en, (*pl.* **gulor**) das Gelbe im Ei, Eidotter.

Gul-aktig, *a.* gelblich. **-aktighet, en,** die gelbliche Farbe. **-blek,** *a.* blaßgelb. **-brun,** *a.* gelbbraun. **-färga, -måla,** *v. a.* gelb färben, gelb malen. **-färgad,** *a.* gelbgefärbt. **-grön,** *a.* gelbgrün. **-hafre, en,** der Goldhafer. **-hane, en,** (Bot.) der Schotenklee. **-holts, en,** das Gelbholz. **-lockig,** *a.* gelbgelockt. **-ockra, en,** gelber Eisenocker. **-prickig,** *a.* gelbtüpfelig. **-randig,** *a.* gelbgestreift. **-röd,** *a.* gelbroth, rothgelb. **-sippa, en,** die hahnenfüßige Anemone. **-sot, en,** die Gelbsucht; **som har –,** gelbsüchtig. **-sparf, en,** der Gelbfink. **-stekt,** *a.* gelbgebraten. **-väpling, en,** der Hopfenklee. **-ögd,** *a.* gelbäugig.

Guld, ett, das Gold; **af –,** golden; **isprängd med –,** goldsprenklicht; (*fig.*) **lofva – och gröna skogar,** goldene Berge versprechen; (Sprichw.) **det är icke allt –, som glimmar,** es ist nicht alles Gold was glänzt; **egen härd är – värd,** eigner Herd ist Goldes werth. **-arbetare, en,** der Goldarbeiter. **-bagge, en,** (Insect) der Goldkäfer. **-beslagen,** *a.* mit Gold beschlagen. **-blad, ett,** das Goldblättchen. **-bleck, ett,** das Goldblech. **-blommig,** *a.* goldgeblümt. **-bläck, ett,** die Goldtinte. **-bokstaf, en,** der Goldbuchstab. **-braxen, en,** der Goldbrassen (Fisch). **-broderad,** *a.* goldgestickt. **-broderare, en,** der Goldsticker. **-bröllop, ett,** die Jubelhochzeit, goldene Hochzeit. **-dosa, en,** die goldene Dose. **-dragare, en,** der Golddrahtzieher, Goldspinner. **-fasan, en,** der Goldfasan. **-fernissa, en,** der Goldfirniß. **-fingerborg, en,** goldener Fingerhut. **-fisk, en,** der Goldfisch. **-frans, en,** die goldene Franse. **-frö, ett,** die kleine Klettenwurz. **-färg, en,** die Goldfarbe, der Goldanstrich. **-färga,** *v. a.* mit Goldfarbe anstreichen. **-färgad,** *a. p.* goldfarben, goldfarbig. **-förande,** *a.* goldhaltig, Gold mit sich führend (von Flüssen). **-galon, en,** die Goldborte, Goldtresse. **-galonerad,** *a. p.* mit goldenen Tressen besetzt. **-glans, en,** der Goldglanz. **-glimmer, en,** der Goldglimmer. **-glitt, ett,** die Goldglätte. **-gosse, en,** der Goldsohn, das Goldsöhnchen, Goldkind. **-grufva, en,** die Goldgrube, Goldmine. **-gubbe, en,** (Schmeichelwort) der Goldmann, das Goldmännchen. **-gul,** *a.* goldgelb. **-halt, en,** der Goldgehalt. **-haltig,** *a.* goldhaltig. **-kalf, en,** das goldene Kalb. **-ked, -kedja, en,** die goldene Kette. **-kis, en,** (Mineral) der Goldkies. **-klimp, en,** der Goldklumpen. **-korn, ett,** das Goldkorn. **-krona, en,** die goldene Krone. **-kust, en,** die Goldküste. **-kärl, ett,** das Goldgeschirr, goldene Gefäß. **-lan, ett,** der Goldlahn. **-letare, en,** der Goldsucher. **-lik,** *a.* goldgleich. **-lösning, en,** (Chem.) die Goldauflösung. **-makare, en,** der Goldmacher, Alchymist. **-makarkonst, en,** die Goldmacherkunst, Alchymie. **-makeri, ett,** die Goldmacherei. **-malm, en,** das Golderz. **-mynt, ett,** die Goldmünze, das Goldstück. **-paljett, ett,** der Goldflitter, das Goldplättchen. **-papper, ett,** das Goldpapier. **-plåt, en,** die Goldplatte. **-prickad, -prickig,** *a.* goldtüpfelig. **-prof, ett,** die Goldprobe. **-pulver, ett,** das Goldpulver; **fint –,** der Goldstaub. **-regn, ett,** (Feuerw.) der Goldregen; **(bönträd)** der Goldregen (Baum Cytisus laburnum). **-ring, en,** goldener Ring, Goldring. **-ris, ett,** (Bot.) die Goldruthe, das Federkraut. **-salt, ett,** (Chem.) das Goldsalz. **-sand, en,** der Goldsand. **-skedare, en,** der Goldscheider. **-skedning, en,** die Goldscheidung. **-slagare, en,** der Goldschläger. **-slagarhinna, en,** das Goldschlägerhäutchen. **-slagg, en,** *pl.* Goldschlacken. **-smed, en,** der Goldschmied; der Goldkäfer. **-smedsarbete, ett,** die Goldschmiedsarbeit. **-smedsbod, en,** der Goldschmiedsladen. **-smedsgesäll, en,** der Goldschmiedsgesell. **-smedsgrats, en,** die Goldschmiedskrätze. **-smedslärling, en,** der Goldschmiedslehrling. **-stämpel, en,** das Goldschmiedszeichen. **-verkstad, en,** die Goldschmiedswerkstatt. **-smidd,** *a.* mit Gold beschlagen, besetzt. **-stockel, en,** (Ins.) die Goldwespe. **-stickad,** *a.* goldgestickt. **-streck, ett,** die Goldader. **-stycke, ett,** das Goldstück. **-stång, en,** die Goldstange. **-tacka, en,** die Goldbarre. **-tinktur, en,** die Goldtinctur. **-tistel, en,** (Bot.) die Golddistel. **-traf, en,** (Bot.) die Nachtkerze. **-tråd, en,** der Golddraht, Goldfaden. **-tyg, ett,** der Goldstoff. **-ur, ett,** die

goldene Uhr. **-varg, en,** (Naturg.) der Goldwolf. **-vaskare, en,** der Goldwäscher. **-vaskning, en,** die Goldwäsche. **-verk, ett,** das Goldbergwerk. **-vifva, en,** (Bot.) die Schlüsselblume. **-vigt, en,** die Goldwage, auch: das Goldgewicht. **-åder, en,** die Goldader. **-ålder, en,** das goldene Zeitalter. **-örn, en,** der Goldadler. [Farbe.

Gulhet, en, die Gelbheit, gelbe

Guling, en, der Vogel Goldamsel, Golddrossel; scherzweise auch: das Goldstück.

Gulna, *v. n.* gilben, vergilben, gelb werden, gelblich werden.

Gumma, en, (*pl.* **gummor**) die alte Frau, das Mütterchen, die Alte; (scherzw.) Ehefrau, Freundin, Kind (weibl. Geschl.); var snäll min — lilla, sei so freundlich, mein Weibchen.

Gumme, en, (veralt.) der Mann, (das vorstehende Wort **gumma** ist das *femin.* von diesem **gumme**).

Gummera, *v. a.* gummiren, mit Gummi bestreichen.

Gummering, en, das Gummiren, die Gummirung.

Gummi, ett, (*pl.* unv.) das Gummi; — arabicum, das Gummi arabicum, arabisches Gummi; — elasticum, der Federharz; das Gummi elasticum. **-artad,** *a.* **-lik,** *a.* gummiartig. **-harts, ett,** der Gummiharz. **-lack, en,** der Gummilack. **-träd, ett,** der Gummibaum. **-vatten, ett,** das Gummiwasser.

Gumoder, s. **Gudmoder,** unter **Gudabarn** etc.

Gump, en, (*pl.* **-ar**) der Steiß, After. **-fena, en,** die Schwanzflosse. **-höna, en,** das Burzelhuhn.

Gumse, en, (*pl.* **gumsar**) der Hammel; snöpa -ar, hammeln.

Gums-bog, en, der Hammelbug. **-bringa, en,** die Hammelbrust. **-lam, ett,** das Hammellamm. **-lår, ett,** die Hammelkeule. **-stek, en,** der Hammelbraten.

Gunga, en, (*pl.* **gungor**) die Wippe, Schaukel.

Gunga, *v. n.* schaukeln; sich wippen; sich schaukeln; (vackla) schwanken; marken -r, der Boden schwankt.

Gungande, ett, Gungning, en, das Schaukeln, Schwanken.

Gungbräde, ett, das Schaukelbrett. **-fly, ett,** der Schwankmorast.

Gunst, en, die Gunst, Gewogenheit; af —, aus Gunst; stå i — hos någon, bei Jemandem in Gunst stehen; vinna någons —, Jemandes Gunst erlangen. **-bevisning, en,** die Gunstbezeigung. [(Jemandem).

Gunstig, *a.* günstig, gewogen

Gunstling, en, der Günstling; lyckans —, das Glückskind.

Guppa, *v. n.* auf u. nieder hüpfen; schwanken, (wie ein Boot auf den Wellen).

Gurgeldryck, en, -vatten, ett, das Gurgelwasser.

Gurgla, *v. a.* gurgeln. — **sig,** *v. r.* sich gurgeln. [das Gurgeln.

Gurglande, ett, Gurgling, en,

Gurka, en, die Gurke.

Gurk-kärna, en, der Gurkenkern. **-mask, en,** der Kürbißwurm. **-meja, en,** (Bot.) die Curcumei, Gelbwurz. **-saft, en,** der Gurkensaft. **-salad, en,** der Gurkensalat. **-stjelk, en,** die Gurkenranke. **-säng, en,** das Gurkenbeet.

Guskbräde, ett, (Papierfabr.) das Gautschbret. [**barn** etc.

Guson, s. **Gudson** unt. **Guda-**

Gutturalbokstaf, en, (Grmmtk.) der Gutturalbuchstabe, Kehllaut.

Guvernant, en, die Gouvernante, Hofmeisterin.

Guvernör, en, der Statthalter, Befehlshaber; auch: der Hofmeister, Erzieher.

Gyckel, ett, die Posse, der Scherz, Spaß. **-aktig,** *a.* possenhaft. **-bild, en,** das Gaukelbild. **-docka, en,** die Gaukelpuppe. **-makare, en,** der Possenreißer. **-spel, ett,** das Gaukelspiel. **-verk, ett,** die Gaukelei, das Gaukelwerk.

Gyckla, *v. n.* Possen reißen; scherzen, spaßen; — med någon, Jemanden aufziehen, zum Besten haben.

Gycklare, en, der Gaukler, Possenreißer; (verächtl.) Faselhans.

Gyckleri, ett, die Gaukelei; *pl.* Possen.

Gyllen, en, der Gulden.

Gyllen-duk, en, der Goldstoff; af —, goldstoffen. **-läder, ett,** das Goldleder. **-tal, ett,** die goldene (güldene) Zahl. **-åder, en,** (Med.) die goldene Ader; blinda, öppna gyllenådern, die blinde, die fließende goldene Ader.

Gyllene, od. **Gyldene,** *a.* golden; — bullan, die goldene Bulle; — skinnet, das goldene Vließ.

Gylta, en, die Sau, (die zum ersten Male wirft).

Gymnasist, en, (*pl.* **-er**) der Gymnasiast, Schüler eines Gymnasiums.

Gymnasium, ett, (*pl.* **gymnasier**) das Gymnasium, die höhere Lehranstalt. [Turnkunst.

Gymnastik, en, die Gymnastik,

Gymnastisk, *a.* gymnastisch, turnerisch, turnmäßig; -a öfningar, gymnastische Uebungen, Turnübungen.

Gynna, *v. a.* gewogen, beförderlich sein, befördern.

Gynnande, *a. p.* gewogen, günstig (Jemandem). *subst.* **ett** —, die Beförderung.

Gynnare, en, der Gönner, Beschützer; auch: der Gauner.

Gynnarinna, en, die Gönnerin.

Gynnsam, *a.* gewogen, günstig.

Gynnsamhet, en, die Gewogenheit.

Gyttja, en, die Sumpferde, der Schlamm, Moder; rensa från —, schlämmen.

Gyttjebad, ett, das Schlammbad, Moorbad. **-full,** *a.* schlammig, moderig. **-jord, en,** die Sumpferde, Modererde. **-puss, -pöl, en,** die Schlammpfütze.

Gyttjig, *a.* schlammig, moderig.

Gyttra, *v. a.* — ihop, s. **Hopgyttra.**

Gyttring, en, das Zusammenwachsen; das Aggregat.

Gå, *v. n.* & *a.* gehen (in sämmtlichen Bedeutungen der deutschen Sprache), auch fig. abgehen, abreisen; verlaufen, verschwinden rc.; — långsamt, — sakta, langsam, sacht gehen; — fort, schnell gehen, vorwärts gehen; — snabbt, schnell gehen; — med stora, med små steg, mit großen, mit kleinen Schritten gehen; — till fots, zu Fuße kommen; gå på krycka, på styltor, an einer Krücke, auf Stelzen gehen; — på alla fyra, auf allen Vieren gehen; — baklänges, rückwärts gehen; — af vägen, den Weg verlassen; — ur vägen, aus dem Wege, bei Seite gehen; hafva svårt för att gå, nur mühsam gehen können, schlecht zu Fuße sein; gå vilse, irre, unrichtig, falsch gehen; gå sig trött, sich müde gehen; — på jagt, — på bal, auf die Jagd, zum Balle gehen; — på spektaklet, ins Schauspiel gehen; — till sängs, zu Bette gehen; — hem, nach Hause gehen; — barfota, barfuß gehen; — till nattvarden, till Guds bord, zum heiligen Abendmahle gehen; — sin väg, seiner Wege, seines Weges gehen; weggehen, davon gehen; — i höjden, in die Höhe gehen; — efter vatten, nach Wasser gehen; — till bords, zu Tische gehen; — att äta, sofva, essen, schlafen gehen; — och tigga, betteln gehen; — vall, das Vieh hüten; — med barn, schwanger sein; — från (ur) hus till (i) hus, von Haus zu Haus gehen; — om bord, an Bord, zu Schiffe gehen; — och drifva, das Pflaster treten; vi ha gått en mil, wir sind eine Meile gegangen; — någon till handa, Jemandem an die Hand gehen; det gick honom till hjertat, das ging ihm ans Herz, zu Herzen; klockan går icke, går för fort, för sent, die Uhr geht nicht, geht zu rasch, zu langsam; detta mynt går icke här, diese Münze geht hier nicht, ist hier nicht gangbar; säden går i ax, das Korn schießt in Aehren; denna väg går till staden, dieser Weg führt nach der Stadt; — till verket, zu Werke gehen; — till ända, zu Ende gehen; våld går för rätt, Gewalt geht vor Recht, über Recht; — till sig sjelf, in sich gehen; det går ett rykte, es geht ein Gerücht; hur går det honom? wie geht es ihm? det må — hur det vill, es mag gehen, wie es will; det går 100 skålpund på en centner, es gehen hundert Pfund auf einen Centner; — all verldenes väg, den Weg alles Fleisches gehen; pennan går illa, die Feder schreibt schlecht; — ed, einen Eid schwören; det går ej väl, es läuft nicht gut ab,

es glückt nicht; – miste om en sak, einer Sache verlustig werden. – af (i tu), entzwei gehen, zerbrechen, zerreißen; vergl. afgå. – an, angehen, erträglich sein; det går an, es geht an, geht so ziemlich. – bort, weggehen. – efter, nachgehen; auch: sich richten nach; – emellan, dazwischen gehen; – emot, entgegen gehen; auch: auf Jemanden zugehen; allt går honom emot, Alles geht ihm zuwider. – för, (gälla) gelten; jag vet, hvad han går för, ich weiß, weß Geistes Kind er ist; – för sig (ske) vor sich gehen, geschehen; (kunna verkställas) von Statten gehen. – förbi, vorbei gehen; – förut, voraus gehen; (främst) voran gehen; – i tu, entzwei gehen; – ifrån, abgehen, davon gehen; han gick ifrån honom, er ging von ihm, er verließ ihn; han gick illa ifrån den saken, die Sache machte er schlecht, die Sache glückte ihm nicht, lief übel für ihn ab; vergl. frångå. – igen, (sluta tillhopa) zugehen; (von Verstorbenen) umgehen, spuken; – igenom, durchgehen; (vinna framgång) zu Stande kommen; – igenom med en sak, eine Sache durchsetzen; vgl. genomgå. – ihop, (sluta tillsammans) zugehen; (passa ihop) passen, zusammenhangen; (gå an) angehen; (lyckas) glücken; såret går ihop, die Wunde schließt sich; det ville icke – ihop för honom, es wollte ihm nicht glücken. – in, – ned, s. ingå, nedgå; han gick ned sig, das Eis brach unter ihm. – om, (von der Zeit) verstreichen, verfließen; vergl. förflyta; – om intet, zu Wasser werden, scheitern; – omkring, herum gehen; – omkring staden, um die Stadt herum gehen; – omkull, über den Haufen gehen, zu nichte werden; – på, geschwind gehen, darauf losgehen; (Milit.) den Anmarsch nehmen; – på! geh zu! vergl. pågå. – sönder, entzwei oder auseinander gehen, zerfallen; – till, s. tillgå. – undan, aus dem Wege gehen, davon gehen; – under, untergehen, verderben; – upp, aufgehen; auch: sich öffnen, aufbrechen; såret gick upp igen, die Wunde brach wieder auf; vergl. uppgå. – ur, ausgehen, herausgehen; (von Farben) verschießen; (von Flecken ꝛc.) ausgehen; hans arm gick ur led, er verrenkte, verstauchte sich den Arm; – ut, ausgehen, herausgehen; (utdö) aussterben, erlöschen; – ut på äfventyr, auf Abenteuer ausgehen; – ut på (syfta på), hinzielen; allt gick derpå ut, Alles zielte, ging darauf hin, dahin; – ut med en sak, mit einer Sache zu Stande kommen; – åt, *v. n.* (bortåt) hingehen; gå åt staden, nach der Stadt gehen; – åt, *v. a.* behandeln, begegnen (Jemandem); *v. n.* (helt och hållet användas, behöfvas) abgehen, aufgehen, erforderlich sein; (omkomma) umkommen; (få afgång) sich verkaufen, Käufer finden, abgehen; gå illa åt någon, Jemanden übel mitnehmen; penningare hafva gått åt, das Geld ist darauf gegangen; allt klädet gick åt, alles Tuch ging darauf, wurde verbraucht (zum Rocke ꝛc.); maten gick åt, das Essen reichte gerade hin; – åt af skratt, vor Lachen bersten wollen; – åtskils, aus einander gehen; – öfver, übergehen; (upphöra) vorübergehen, aufhören; smärtorna gå öfver, die Schmerzen gehen vorüber, hören auf; – öfver till fienden, zum Feinde übergehen; staden har gått öfver, die Stadt ist übergegangen; fästningen gick öfver, die Festung ergab sich; hon går öfver (har fri tillgång till) allt i huset, sie geht über Alles im Hause, hat freien Zugang zu Allem im Hause.

Gående, ett, das Gehen, der Gang; gå i –, im Schritte gehen; under –et, im Gehen; kommande och –, die Kommenden und Gehenden (die ankommenden und abgehenden Leute).

Gåfva, en, (*pl.* –or) die Gabe, das Geschenk; das Almosen; die Fähigkeit, Befähigung; det är Guds –or deraf, das hat man in Menge, in Ueberfluß. [brief.

Gåfvebref, ett, der Schenkungs-

Gång, en, der Gang; Umlauf; känna en på –en, Jemanden am Gange erkennen; en mörk –, ein dunkler Gang; hvälfd –, Bogengang; uret har en ojemn –, die Uhr geht sehr ungleich; gå sin jemna –, seinen ebenen, geraden Gang gehen; komma i –, in Gang kommen; sätta något i –, Etwas in den Gang, in Bewegung bringen; saken fick en helt annan –, die Sache bekam eine ganz andere Wendung; hafva sina hemliga –ar, seine heimlichen Gänge haben; saken går sin –, die Sache geht ihren Gang.

Gång, en, das Mal; en –, ein Mal; einmal, einst; en – för alla, ein für allemal; två –er, tre –er, zweimal, dreimal; flera –er, mehrere Male, mehrmals, öfters; zu wiederholten Malen; någon –, bisweilen, dann und wann, på en –, auf einmal, zu gleicher Zeit; på samma –, zu derselben Zeit, zu gleicher Zeit, dasselbe Mal; den –en, das Mal; denna –, diesmal, dieses Mal; första, sista –en, das erste, das letzte Mal; för första –en, zum erstenmal; hvar –, jedesmal; hvar – jag kommer, so oft ich komme; en – så, en annan så, bald so, bald anders; en och annan –, zuweilen.

Gånga, *v. n.* (veraltet; nur poetisch) gehen; – som gudi vill, gehen, wie es Gott will; – ed, einen Eid, Schwur leisten; (in den alten Balladen) den jungfru hon gångar i rosende lund, die Jungfrau, sie wandelt im Rosenhain. [ett –, das Gehen.

Gångande, *part.* gehend; *subst.*

Gångare, en, der Fußgänger; (von Pferden:) der Paßgänger, Zelter.

Gång-art, en, die Gangart (Bergwerk). –**bar,** *a.* gangbar, zu begehen; – sjukdom, die Epidemie; –pris, gangbarer Preis, Marktpreis. –**barhet, en,** die Gangbarkeit. –**berg, ett,** der Berg, in welchem Erzlager, Erzgänge sich befinden, Ganggebirge. –**bord, ett,** (Seew.) der Gangbord (die Seitentheile des Decks vom Fockmast bis zum Großmast). –**bro, en,** die Brücke für Fußgänger. –**bud, ett,** der gehende Bote, Fußbote. –**dagarne,** *pl.* die Betwoche. –**fäste, ett,** s. –jern. –**fönster, ett,** das bis an den Fußboden reichende Fenster, welches als Thüre benutzt werden kann. –**fötter,** *pl.* (Naturgesch.) die Füße der Landvögel. –**hjul, ett,** (Mechan.) das Gangrad. –**jern, ett,** die Angel, das Charnier (an Thüren, Fenstern ꝛc.). –**kläder,** *pl.* die Garderobe, die Anzüge, Kleider, Kleidungsstücke, die einer Person gehören. –**led, en,** die Arbeit in natura, die jeder Kirchspielbewohner an einem Kirchenbau zu thun hat. –**malm, en,** das Gangerz, Erz in den Berggängen u. Schachten. –**penningar,** *pl.* Extra-Fuhrlohn, Trinkgeld. –**port, en,** das Halbthor. –**rum, ett,** der Raum, in welchem eine Maschine geht, arbeitet. –**spel, ett,** die Spille, Winde an Schiffen. –**spår, ett,** die Fußspur; der Fußweg. –**sten, en,** das Trottoir, der Bürgersteig. –**stig, en,** der Fußweg, Fußpfad. –**stol, en,** der Gängelstuhl, Laufstuhl (für Kinder). –**sår, ett,** die Wunde in Folge des Gehens, der Wolf (vulvus). –**vad, ett,** die Watestelle, die zu Fuße passirbare Stelle in einem Flusse, (im Gegensatz zu hästvad, Watestelle für Pferde). –**vecka, en,** die Betwoche; auch: die Arbeitswoche, während welcher die Arbeiter auf dem Herrenhof zur Arbeit gehen. –**verk, ett,** das Gangwerk, Gehwerk (z. B. in einer Uhr). –**väg, en,** s. –stig. –**ämne, ett,** der mineralische Stoff, welcher in dem Erzgange vorkommt.

Gången, *part. praeter.* gegangen; (*fig.*) gewesen, überstanden; – ed, der geleistete Eid.

Gåpåare, en, der Bullenbeißer, Menschenfresser, (der Jemand gröblich anfährt).

Går, i går, *av.* gestern; jag kom först i går, ich kam erst gestern; i går afton, gestern Abend; i går morgon, gestern Morgen; i går middag, gestern Mittag; i går natt, gestern Nacht; gårdagen, der gestrige Tag; med går-dagens post, mit der gestrigen Post.

Går, ett, (wurde ehemals gor u. gorr geschrieben) Unreinigkeiten in den Eingeweiden der Thiere; vergl. [Var.

Gåra, s. Gara.

Gård, en, (*pl.* –ar) der Hof, Hofraum; das Gehöft; das (große) Haus mit Garten und Einfahrt in der Stadt; (überhaupt jeder eingezäunte Platz, z. B. trädgård, Garten,

Baumgarten; örtagård, Gemüse-(Kräuter-)Garten; hönsgård, Hühnerhof; fiskegård, Fischteich ꝛc.). **-farihandlare, en,** der Gängler, Hausirer. **-sbruk, ett,** die Landwirthschaft. **-sdräng, en,** der Hausknecht. **-sfogde, en,** der Hofvoigt. **-sfolk, ett,** die Bewohner des Hauses; auch: das Hausgesinde. **-shund, en,** der Haushund. **-srum, ett,** der Hofraum. **-srätt, en,** das Hausrecht. **-stjuf, en,** der Hausdieb. **-stomt, en,** der Hofplatz, auch: der Bauplatz für ein Haus. **-vård, en,** der Hofwächter.

Gårdar, en, (Seew.) die Taue, welche von dem Rock bis an den Bord (Rebling) herabgehen.

Gårgång, en, der Kaldaunenmarkt. **-härd, en,** der Garherd. **-kock, en,** der Garkoch. **-koppar, en,** das Garkupfer. **-kök, ett,** die Garküche. **-tall, en,** die Kiefer, die Rothtanne. **-tjuf, en,** der Viehdieb. **-tjufnad, ett,** der Viehdiebstahl.

Gårig, *a.* s. **Varig.**

Gårm, Gårma, s. **Gorm, Gorma.**

Gårr, s. **Går.**

Gårspränga, *v.a.* die Eingeweide zerreißen (nur in der Phrase: – en häst, ein Pferd sprengen).

Gås, en, (*pl.* gäss) die Gans, liten –, das Gänschen; (*fig.*) ein dummes Frauenzimmer; hon är en lilla gås, sie ist ein Gänschen; dum som en –, dumm wie eine Gans; (Sprichw.) det är som att slå vatten på gåsen, das macht gar keinen Eindruck, ist vergeblich (ist wie wenn man eine Gans mit Wasser begießt). **-bröst, ett,** die Gänsebrust, Spickgans. **-dun, ett,** die Gänsedune. **-fett, ett,** das Gänsefett. **-fjäder, en,** die Gänsefeder. **-fot, en,** der Gänsefuß. **-halfva, en,** die Gänsebrust, Spickgans. **-hus, ett,** der Gänsestall. **-ister, ett,** das Gänseschmalz. **-karl, -hane, en,** der Gänserich. **-krås, ett,** das Gänsegekröse, Gänseklein. **-kött, ett,** das Gänsefleisch. **-lår, ett,** die Gänsekeule. **-penna, en,** die Gänsefeder, der Gänsekiel. **-skinn, ett,** die Gänsehaut. **-spel, ett,** das Gänsespiel. **-stek, en,** der Gänsebraten. **-träck, en,** der Gänsedreck, Gänsekoth. **-unge, en,** das Gänschen, Gänslein; (Sprichw.) gå för sig sjelf som de stora gåsungarna, einsam für sich einhergehen. **-vaktare, en,** der Gänsehirt, Gänsehüter. **-ägg, ett,** das Gänseei. **-ört, en,** das Gänsekraut, der Gänserich (Potentilla anserina).

Gåta, en, (*pl.* gåtor) das Räthsel; das Unbegreifliche; hvad ni nu säger är mig en gåta, was Sie jetzt sagen, ist mir ein Räthsel; tala i gåtor, in Räthseln sprechen; lösa, gissa en gåta, ein Räthsel lösen.

Gåtlik, *a.* räthselhaft; ett -t uppförande, ein räthselhaftes Betragen; gåtlikt, *av.* räthselhaft, auf räthselhafte Weise.

Gäck, en, (*pl.* -ar) der Geck, Narr, Possenreißer; spela – med någon, Jemanden aufziehen, zum Narren haben.

Gäcka, *v. a.* zum Besten haben, gecken; auch: täuschen, betrügen. **-s,** *v. dep.* Possen treiben, spotten; -s med någon, Jemandes spotten, Jemanden zum Besten haben, vexiren.

Gäckeri, ett, die Geckenhaftigkeit; der Spott.

Gädda, en, der Hecht.

Gädd-drag, ett, die Darge (Fisch). **-hufvud, ett,** der Hechtkopf. **-krok, en,** die Hechtangel. **-lefver, en,** die Hechtsleber. **-snipa, en,** der Grashecht, junge Hecht, das Hechtchen.

Gäf och gängse, gäng und gebe, üblich.

Gäfva etc. s. **Jäfva etc.**

Gäl, en, die Kiefe, Kieme. **-hinna, en,** die Kiemenhaut. **-lock, ett,** der Kiemendeckel. **-lös,** *a.* ohne Kiefen. **-mask, en,** der Kiemenwurm, Kiefenwurm. **-öppning, en,** die Kiemenöffnung.

Gäla, *v. a.* die Kiemen, die Kiefen ausnehmen, ausschneiden.

Gäld, en, die Schuld, Schulden (*pl.*); göra –, Schulden machen.

Gälda, *v. a.* bezahlen; – skadan, den Schaden ersetzen.

Gäld-bunden, *a.* verschuldet, schuldig. **-fri,** *a.* schuldenfrei. **-skyldig,** *a.* in Schulden steckend. **-stuga, en,** der Schuldthurm, Schuldarrest.

Gäldenär, en, der Schuldner, die Schuldnerin.

Gäll, ett, s. **Prestgäll.**

Gäll, *a.* hell, klar, laut, durchdringend; uppgifva -a rop, mit einer hellen, durchdringenden Stimme rufen. **-ljud,** *a.* eine helle, durchdringende Stimme habend; helltönend.

Gälla, *v. n.* schallen, ertönen.

Gälla, *v. a. & n.* (kosta) gelten; kosten; (hafva värde, laga kraft, betyda, vara afgörande, beträffa) gelten; betreffen; giltig sein; hvad gäller spannmålet? was gilt, kostet das Getreide? detta mynt gäller icke här i landet, diese Münze gilt hier zu Lande nicht; han -er för en skicklig läkare, er gilt für einen geschickten Arzt; goda ord – mycket, gute Worte sind viel werth, können viel ausrichten; det -er lifvet, es gilt das Leben; göra -nde, geltend machen; hvart -er resan? wohin geht die Reise?

Gälla, *v. a.* (von Thieren) verschneiden, gelten, castriren.

Gällande, *a. p.* geltend, giltig.

Gällande, ett, Gällning, en, die Geltung, Verschneidung, Castrirung.

Gäll-boskap, en, das Geltvieh. **-gumse, en,** der Hammel.

Gälling, en, der Gelling.

Gänga, *v. a.* Gänge (an einer Schraube ꝛc.) machen.

Gänglig, *a.* lang und hager, schmächtig.

Gänglighet, en, die Schmächtigkeit, Hagerkeit.

Gängor, *pl.* Schraubengänge.

Gängse, *a.* gangbar, gäng und gebe; üblich.

Gärd, en, die Steuer, Auflage.

Gärda, *v. a.* zäunen, einzäunen, umzäunen.

Gärde, ett, eingezäuntes Ackerfeld, Kornfeld; han är ute på -t, er ist draußen auf dem Acker, im Felde. **-sgård, en,** der Pfahlzaun; stänga med –, zäunen, umzäunen. **-sgårdsstång, en,** der Zaunstecken. **-sgårdsstör, en,** der Zaunpfahl. **-spannmål, ett,** die Getreidesteuer.

Gärdsel, en, Gärdsle, ett, *pl.* die Zaunstecken, Zaunsträuche; – och stör, das Zaunholz. **-fång, ett,** der Ertrag des Zaunholzes.

Gäsa etc. s. **Jäsa etc.**

Gäspa, *v. n.* gähnen.

Gäspande, ett, Gäspning, en, das Gähnen, die Gähnung.

Gäspare, en, der Gähner.

Gäspsjuka, en, die Gähnsucht.

Gässling, en, das Gänschen, Gänslein, die junge Gans.

Gäst, en, (*pl.* -er) der Gast; -er, die Gäste; auch: Fremde; bjuda till –, zu Gaste bitten, einladen. **-abud, ett,** das Gastgebot, Gastmahl, der Schmaus. **-buden,** *a.* zu Gaste gebeten. **-fri,** *a.* gastfrei, gastfreundlich. **-frihet, en,** die Gastfreiheit, Gastfreundschaft. **-gifvare, en,** der Gastwirth. **-gifvaregård, en, -gifveri, ett,** der Gasthof, die Gastwirthschaft, auch: Poststation. **-gifverska, en,** die Gastwirthin. **-kammare, en,** die Gaststube. **-rum, ett,** das Gastzimmer. **-roll, en,** die Gastrolle. **-vän, en,** der Gastfreund. **-vänlig,** *a.* gastfreundschaftlich. **-vänskap, en,** die Gastfreundschaft.

Gästa, *v. n. & a.* zu Gaste sein; – hos någon, – någon, wohnen, sein Quartier haben od. nehmen, zu Gaste sein bei Jemandem; von Jemandem bewirthet werden.

Gästning, en, der Aufenthalt bei Jemandem als Gast; die Bewirthung.

Göda, *v. a.* (Vieh) mästen, fett machen; (das Feld) düngen, misten. **– sig,** *v. r.* sich mästen, sich gut pflegen.

Gödande, *a. p.* mästend; düngend; ett –, das Mästen, das Düngen, (vergl. **Gödning**).

Göd-boskap, en, das Mastvieh, Schlachtvieh. **-galt, en,** das Mastschwein. **-kalf, en,** das Mastkalb. **-oxe, en,** der Mastochs. **-stall, -stia, en,** der Maststall. **-svin, ett,** das Mastschwein.

Gödning, en, (ohne *pl.*) das Mästen, die Mästung (des Viehes); das Düngen, die Düngung (des Ackers). **-sdeg, en,** die Stopfnudel (für Gänse ꝛc.). **-smedel, ett,** das Düngungsmittel. **-stid, en,** die Mastzeit.

Gödsel, en, der Mist, Dünger. **-bår, en,** die Mistbahre. **-grop, en,** die Mistlache, Mistpfütze. **-hög, en,** der Misthaufen. **-lass, ett,** die Mistfuhre. **-vagn, en,** der Mistwagen.

Gödsla, *v. a.* düngen, misten.

Gödslande, ett, Gödsling, en, das Misten, Düngen, die Düngung.

Göjemånad, en, der Februar.

Gök, en, (*pl.* -ar) der Kuckuck; -en galer, der Kuckuck ruft; en otacksam -, ein undankbarer Mensch. **-blomster, ett,** (Bot.) die Kuckucksblume. **-mat, en,** (Bot.) das Kuckucksbrod, der Kuckucksklee, Kuckuckskohl. **-råg, en,** (Bot.) das Haarmoos. **-syra, en,** (Bot.) der Sauerklee. **-tita, en,** der Vogel Wendehals.

Göl, en, die Pfütze.

Gömma, *v. a.* verwahren, verbergen, verstecken; - hos sig, bei sich verbergen, versteckt halten; - i jorden, vergraben; - ihop, sammeln; (*fig.*) - något i sitt hjerta, Etwas in seinem Herzen verschließen; leka -, sich verstecken; - undan s. undangömma.

Gömma, en, (*pl.* **gömmor**) das Verwahrungsbehältniß, die Verwahrungsstelle; auch: der Schlupfwinkel; hafva i sina -or, in seiner Verwahrung haben; (*fig.*) i jordens mörka gömmor, in dem dunkeln Schooße der Erde.

Gömsle, Gömställe, ett, Gömvrå, en, der Schlupfwinkel; auch: Verwahrungsort.

Göpen, en, (*pl.* **göpnar**) die Handvoll, Gäspe; en - mjöl, eine Handvoll Mehl.

Göra, *v. a.* (förfärdiga, frambringa, förorsaka) machen; (uträtta, förrätta, so auch, wenn göra absolut gebraucht wird) thun, leisten, verrichten; - ett par stöflar, ein Paar Stiefeln machen; - godt arbete, gute, schöne Arbeit machen; - glad, - fattig, - rik, froh, arm, reich machen; det gör honom glädje, es macht ihm Freude; - en mycken förtret, Jemandem viel Verdruß machen; det gjorde intet intryck på honom, es machte keinen Eindruck auf ihn; två gånger fem gör tio, zweimal fünf machen zehn; - en resa, eine Reise machen; hafva mycket att -, viel zu thun haben; gifva någon att -, Jemandem zu thun geben, zu thun machen; det har jag icke med att -, damit habe ich nichts zu thun; hafva att - med någon, mit Jemandem zu thun haben; hvad är att -? was ist zu thun? det är så godt som gjordt, es ist so gut als gethan; det gör ingenting, das thut nichts; det gör ingenting till saken, das thut nichts zur Sache; - sitt bästa, sein Bestes, sein Möglichstes thun; det gör mig ondt, att, es thut mir leid, daß; - sin pligt, seine Pflicht thun; han gör intet annat än sofver, er thut nichts Anderes als schlafen; - godt, Gutes thun; hvad kan man - mig? was kann man mir thun? - underverk, Wunder thun od. verrichten; hvad skulle jag -? was sollte ich thun, anfangen? - en tjenster, Jemandem Dienste thun, leisten; - sällskap, Gesellschaft leisten; - bön, sein Gebet verrichten; - sina behof, seine Bedürfnisse verrichten; må göra! es mag sein, wohlan! det gör mig lika mycket, das gilt mir gleich viel; gjordt som sagdt, gesagt, gethan; det är gjordt, es ist geschehen; gjord gerning har ingen återvändo, geschehene Dinge sind nicht zu ändern; det gjorde, att vi fingo vänta, das machte, daß wir warten mußten; - sig älskad, hatad, sich beliebt, verhaßt machen; - sig sjuk, sich krank stellen, machen; - sig känd för något, sich durch Etwas bekannt machen; - sig penningar, sich Geld verschaffen; det låter ej - sig, es macht sich nicht, läßt sich nicht machen; - af, aus, von (Etwas) machen; det är gjordt af guld, es ist von Gold gemacht; hvad kan man väl - af honom? was kann man wohl aus ihm machen? - af med någon, Einen umbringen, tödten; - sig af med någon od. något, sich von Jemandem, von Etwas losmachen; - af med sig, sich umbringen, sich das Leben nehmen; - buller af sig, Lärm erregen, viel Aufhebens von seiner Person machen; - mycket väsen af en sak, viel Wesens, viel Aufhebens von einer Sache machen; - narr af någon, Jemanden zum Besten od. zum Narren haben; - efter, s. eftergöra; - efter ens vilja, Jemandem zu Gefallen thun; - en emot, Jemandem zuwider handeln; - ifrån sig, sich einer Sache entledigen; så snart jag hunnit - det ifrån mig, so bald ich fertig damit bin; han har gjort väl ifrån sig, (ironisch) er hat seine Sache gut gemacht; - med, mitmachen, womit machen, womit zu thun haben; nu är det gjordt med honom, nun ist es aus mit ihm, ist es um ihn bestellt, um ihn geschehen; - om, s. omgöra; - om intet, zu nichte machen, vereiteln; - till, zu Etwas machen; thun zu; - någon till fånge, Jemanden zum Gefangenen machen; det gör ingenting till saken, das thut nichts zur Sache; - en till viljes, Jemandem zu Gefallen thun; - sig till, sich einzuschmeicheln suchen; - undan, - upp, - ut, s. undangöra etc. - åt, s. åtgöra; jag kan ingenting - deråt, ich kann nichts dabei thun; det gjorde åt, das half; - öfver med hvad man har, sein Vermögen verschwenden.

Göra, ett, die Arbeit, Verrichtung, das Geschäft; hafva ett -, eine Arbeit haben; vara utan -, ohne Arbeit, ohne Beschäftigung sein.

Görande, ett, das Thun; - och låtande, das Thun und Lassen, das Schalten und Walten; i all sitt - och låtande, in all seinem Thun und Lassen.

Görare, en, der Handelnde, der Thäter (nur in der Phrase: ej blott hörare utan görare, nicht nur ein Hörer, sondern auch ein Handelnder, ein Thatkräftiger); välgörare, Wohlthäter rc.

Gördel, en, (*pl.* **gördlar**) der Gurt, Gürtel; häckta oder haka på en -, einen Gürtel umbinden, anhaken, umschnallen. **-makare, en,** der Gürtler. **-spänne, ett,** die Gürtelschnalle.

Görlig, *a.* thunlich; möglich; med görligaste första, so bald thunlich, so schnell wie möglich.

Görlighet, en, die Thunlichkeit, Möglichkeit.

Görning, en, das Arbeiten, Gähren, das Begriffensein; die Gährung; vinet är i -, der Wein gährt, arbeitet; (*fig.*) vara i -en, in der Ausführung begriffen sein; in Arbeit sein; saken är nu i -en, die Angelegenheit ist jetzt in der Verhandlung, in der Ausführung rc.; det är nu i -en, das ist jetzt in der Gährung begriffen; auch: es ist in Arbeit, es wird daran gearbeitet.

Göromål, ett, (*pl.* unv.) die Beschäftigung, das, was Einer zu thun hat, das Geschäft, Amt; hafva många -, viele Geschäfte haben, viele Beschäftigungen haben; auch: viel zu thun haben; vara öfverhopad med göromål, mit Arbeiten, Geschäften überhäuft sein; han bestyrer mina -, er besorgt meine Geschäfte.

Gös, en, (*pl.* -ar) der Sandbarsch (Fisch Perca Lusioperca); der Klumpen Gußeisen, (*T.*) die Gans (Eisengieß.); (Seew.) der Geuß, die Bugsprietflagge, auch: das Segel am Bugspriet.

Göte, ett, die Gußform (in der Münze).

Götisk, *a.* gothisch; -a byggnadskonsten, die gothische Baukunst; -a byggnadssättet, die gothische Bauart; -a språket od. götiskan, die gothische Sprache, das Gothische.

H.

H, h, ett, das H, h, der achte Buchstabe des Alphabets; die Note h, siebente Note auf der Tonleiter; **h-ljud,** der h-Laut; **h-ton,** der h-Ton; **h-sträng, en,** die h-Saite.

Ha, zusammengezogen von hafva, haben; jag måste ha (hafva) något att lefva af, ich muß Etwas zu leben haben; han vill alltid ha (hafva) sin vilja fram, er will stets seinen Willen durchsetzen (haben).

Ha! *interj.* ha! ah! ha, du bof! ha, du Schurke! ja-ha! ei so, oder: was Sie sagen! ha-ha-ha! hahaha (die Töne des Lachens); ha-ha, så rolig du är! haha, wie drollig du bist!

Habit, en, (*pl.* -er) das Habit, Kleidungsstück, die Tracht; en gossehabit, ein Knabenanzug.

Hack, ett, (*pl.* unv.) das Hauen mit einer Hacke; göra ett -, die Hacke ansetzen, mit dem Karst hacken.

Hack, i – och häl, dicht an Jemanden heran, auf den Fersen; han var efter mig i – och häl, men hann mig icke, er war dicht hinter mir her (er folgte mir auf den Fersen), aber erreichte mich nicht.
Hacka, en, (*pl.* -or) die Hacke, Haue; der Karst; die Karte ohne Bild (im Kartenspiel).
Hacka, *v. a.* hacken, karsten; zerhacken; picken; stottern, stammeln; – kött, Fleisch hacken, zerhacken; – smått, klein hacken; – jord, Erde hacken, mit der Hacke bearbeiten; foglen -r med näbben, der Vogel pickt mit dem Schnabel; – fram något, Etwas hervorstottern; – i tal, in der Rede stammeln; – en qvarnsten, einen Mühlstein schärfen; – tänderna, mit den Zähnen klappern; – i vinden, (Seew.) die Segel nicht gehörig voll haben; – på någon, Einen immerzu tadeln, auszanken; – på något, immerzu Bemerkungen über denselben Gegenstand machen; – af, – igenom, – sönder, – upp, s. **Afhacka** etc.
Hackad, *a. p.* gehackt; -t kött, gehacktes Fleisch; hvarken – eller malet, weder gehauen noch gestochen, weder halb noch ganz.
Hackande, *a. p.* hackend, mit der Hacke arbeitend; *subst.* ett –, das Hacken, das Karsten (im Weinberge); das Picken (der Vögel); das Klappern (mit den Zähnen); das Stottern (in der Rede); das immerwährende Tadeln, Zanken.
Hack-bräde, ett, das Hackebret (Küchengeräth und Musikinstrument). **-ho**, en, der Hacktrog. **-knif**, en, das Hackemesser. **-korf**, en, die Wurst von gehacktem Fleisch. **-kubb**, **-stock**, en, der Hackblock, Hackestock. **-mat**, en, Gehacktes, gehackte Speisen, *pl.* (*fig.*) Allerlei unter einander gemengt. **-spett**, **-spik**, en, der Specht; grön –, der Grünspecht; svart –, der Schwarzspecht; gråhufvad –, der Grauspecht; allmänna -en, der Buntspecht. **-yxa**, en, das Hackebeil.
Hackelse, en, der Häckerling, das Häckel; skära –, Häcksel schneiden. **-kista**, en, die Häckerlingsbank. **-knif**, en, die Futterklinge, das Futtermesser. **-låda**, en, die Häckerlingsbank. **-skärare**, en, der Häckerlingsschneider.
Hackning, en, s. **Hackande**, ett.
Haf, ett, (*pl.* unv.) das Meer, die See; det fria, vida, djupa hafvet, das freie, weite, tiefe Meer; öppna hafvet, das offene Meer, die weite oder die offene See; gå till hafs, zur See gehen.
Hafs-arm, en, der Meeresarm. **-bad**, ett, das Seebad. **-band**, ett, das Meeresufer. **-beta**, en, (Bot.) der Meermangold. **-botten**, en, der Meeresboden, Meeresgrund. **-bugt**, en, die Meeresbucht. **-djur**, ett, das Seethier. **-fisk**, en, der Seefisch. **-fiske**, ett, die Seefischerei. **-fru**, s. **Sjöfru**. **-fågel**, en, der Seevogel. **-gräs**, ett, das Meergras. **-grön**, *a.* meergrün. **-gud**, en, der Meergott; -en, Neptun. **-gudinna**, en, die Meergöttin. **-hvirfvel**, en, der Meeresstrudel, Meerwirbel. **-igel**, en, der Seeigel. **-kant**, en, das Meergestade, Meeresufer. **-katt**, en, die Seekatze. **-klippa**, en, die Meeresklippe. **-kork**, en, der Seekork (eine Korallenart). **-kräfta**, en, der Meerkrebs, Seekrebs. **-kräk**, ett, das Seethierchen. **-kål**, en, (Bot.) die Meerranke. **-luft**, en, die Meerluft, Seeluft. **-lök**, en, die Meerzwiebel. **-mask**, en, der Seewurm. **-mossa**, en, das Meermoos, Seemoos. **-måse**, **-trut**, en, die Mantelmöve. **-nymf**, en, die Meernymphe. **-nål**, en, die Meernadel. **-orm**, en, die Seeschlange. **-rymd**, en, die Meeresweite. **-salt**, ett, das Meersalz. **-sand**, en, der Meersand. **-simpa**, en, die Seekröte. **-sken**, ett, das Meerlicht. **-sköldpadda**, en, die Meerschildkröte. **-snäcka**, en, die Meerschnecke. **-spindel**, en, die Seespinne. **-sqvalp**, **-svall**, ett, der Wellenschlag, Meeresschwall. **-stilla**, en, die Meeresstille. **-strand**, en, das Meeresufer. **-ström**, en, der Meeresstrom. **-sula**, en, der Tölpel (Vogelart). **-sund**, ett, die Meerenge. **-svala**, en, die Meerschwalbe. **-svamp**, en, der Meerschwamm (eine Korallenart). **-svin**, ett, das Meerschwein, der Delphin. **-syra**, en, (Bot.) der Meerampfer. **-sälta**, en, die Salzigkeit des Meerwassers. **-tjäder**, en, der Seerabe. **-trakt**, en, Gegend in der See. **-tång**, en, **-slånga**, en, (Bot.) der Meertang, Seetang. **-utter**, en, die Meerotter. **-varg**, en, der Seewolf (Fisch). **-vatten**, ett, das Meerwasser, Seewasser. **-vidunder**, ett, das Seeungeheuer. **-vik**, en, der Meerbusen. **-vind**, en, der Seewind. **-våg**, en, die Meereswelle. **-växt**, en, das Meergewächs. **-yta**, en, die Meeresfläche. **-ål**, en, der Meeraal. **-örn**, en, der Meeradler, Seeadler.
Hafre, en, der Hafer, Haber; gul som –, hafergelb. **-blomma**, en, die Haferblüthe. **-bröd**, ett, das Haferbrod. **-gryn**, ett, die Hafergrütze. **-gröpe**, ett, das Haferschrot. **-gröt**, en, der Haferbrei. **-halm**, en, das Haferstroh. **-kista**, en, die Haferkiste. **-korn**, ett, das Haferkorn. **-kur**, en, (Med.) die Hafercur. **-lår**, en, der Haferkasten. **-mjöl**, ett, das Hafermehl. **-skörd**, en, die Haferernte. **-soppa**, en, die Hafersuppe, der Haferschleim. **-sådd**, en, die Hafersaat. **-säck**, en, der Hafersack. **-åker**, en, der Haferacker.
Hafs, ett, (*vulg.*) die voreilige und nachlässige Arbeit.
Hafsa, *v. n.* voreilig und nachlässig zu Werke gehen.
Hafser, en, der Lumpenkerl.
Hafsig, *a.* voreilig und nachlässig.
Haftorn, en, (Bot.) der Haffdorn.
Hafva, (zusammengez. **ha**, s. d.) *v. a.* & *auxil.*, haben (ist jedoch im Deutschen oft mit sein wiederzugeben); besitzen; in Händen haben; umfassen; an und bei sich tragen etc. (überhaupt in allen den verschiedenen Bedeutungen des deutschen Zeitworts haben); – läst, – skrifvet, – spist, gelesen, geschrieben, gespeist haben; han har gått, er ist gegangen; – ett barn på armen, ein Kind auf dem Arme haben; – en bok i hand, ein Buch in der Hand halten; – en syssla, ein Amt haben; – ett hus att sälja, ein Haus zu verkaufen haben; hur snart har jag det? wie bald werde ich es bekommen? – ondt, sich nicht wohl befinden, unwohl sein; han har ingenting på den varan, er hat (verdient) nichts an der Waare; det har ingen nöd, es hat keine Noth, es hat nichts zu bedeuten; jag har (funnit) det, ich habe es; han har att välja, er hat zu wählen; – någon att tacka för något, Jemandem Etwas zu danken, zu verdanken haben; det har ingen brådska, es hat keine Eile; (*vulg.*) – sig, (skicka sig) sich haben, sich geberden, sich stellen; (aflöpa) ablaufen; det har sig väl, es geht gut; – bort, weghaben, wegschaffen; verlieren; han har ingenting deremot, er hat nichts dagegen; han har allt emot sig, Alles ist ihm entgegen; – fram, s. Framhafva; han vill alltid – sin vilja fram, er will immer seinen Willen haben; – för händer, – för sig, – före, unter Händen haben, vorhaben; – fienden för sig, den Feind vor sich haben; – inne, s. Innehafva; – med sig, bei sich haben, mit sich führen; – om sig, um sich haben; – om hand, verwalten; – på sig, anhaben (Kleider); aufhaben (einen Hut); (hos sig) bei sich haben; (uppå sig) auf sich haben; det har ej mycket på sig, es hat nicht viel auf sich; auch: es hat nicht viel zu sagen; – undan, auf die Seite schaffen; – under sig, unter sich haben; – öfver, übrig haben.
Hafvande, *a. p.* habend; (*T.*) schwanger; göra –, schwanger machen, beschwangern; vara –, schwanger sein, guter Hoffnung sein; (*fig.*) gå – med stora förslager, mit großen Plänen umgeben, schwanger gehen.
Hafveri, ett, (*pl.* -er) die Haverie, Haverei, der Schiffbruch.

Hag, ett, (Jagdw.) die Einfriedigung, der Friedwald, Hag (für wilde oder gezähmte Thiere).
Hagbok, en, (*pl.* -ar) die Hagebuche.
Hage, en, (*pl.* -ar) der eingezäunte, eingefriedigte Platz, Ort; der eingefriedigte Weideplatz; **Balders** –, Balders Tempelhain.
Hagel, ett, (*pl.* unv.) der Hagel, die Schloßen; der Hagel, Schrot (zum

Schießen); det faller –, es fällt Hagel, es hagelt, es ist Hagelwetter; skjuta med –, mit Hagel schießen; falla tät som –, hageldicht fallen; skada af –, Hagelschaden; (*fig.*) ett – af pilar, af kulor, af örfilar, ein Hagel von Pfeilen, Kugeln, Ohrfeigen.

Hagelby, en, der Hagelschauer, die Hagelwolke. **-bössa, en,** die Jagdflinte, Hagelbüchse. **-flaska, en,** der Hagel- oder Schrotbeutel. **-korn, ett,** das Hagelkorn, Schrotkorn. **-mått, ett,** das Schrotmaß (beim Laden des Gewehrs). **-pung, en,** der Schrotbeutel. **-skur, en,** der Hagelschauer. **-sten, en,** der große Hagel, die Schloßen. **-svärm, en,** der Hagel-, Schrotregen; han fick hela – svärmen i benet, er bekam den ganzen Hagelregen, die ganze Schrotladung ins Bein.

Hagla, *v. n.* & *imp.* hageln; det –r, es hagelt; (*fig.*) det -de stenar, kulor, es hagelte Steine, Kugeln; det -de slängar öfver honom, es hagelte Prügel auf ihn.

Haglande, ett, das Hageln.

Hagtorn, en, der Hagedorn (Crataegus).

Haj, en, (*pl.* -ar) der Hai, Haifisch.

Haj, (französ. haie) en, (wird auch hä geschrieben) die Soldatenreihe bei festlichen Gelegenheiten; göra haj od. hä, sich en haie aufstellen.

Haj, *a.* (*vulg.*) erschrocken, bestürzt.

Hajare, Hejere, en, (Seew.) der Block in der Pfahlramme.

Haining, en, (Seew.) das heftige Schwanken der Länge nach, welches das Schiff im Sturme macht.

Hajtand, en, s. **Lejontand** (Pflanze Leontodon taraxacum).

Hak, ett, (*pl.* unv.) die Kerbe, der Einschnitt.

Haka, en, (*pl.* **-or**) das Kinn; hafva en grop i –n, ein Grübchen im Kinn haben.

Haka, en, s. **Hakebössa.**

Haka, *v. a.* haken, durch Haken festmachen; befestigen; – af, – fast, s. afhaka, fasthaka; – i, einhaken; – på, anhaken; – upp, aufhaken; – – uti, einhaken; – kant i kant, (Seew.) eine Bohle in die andere der Länge nach fügen; – sig fast vid någon, (*fig.*) sich an Jemanden anklammern; – sig fast vid ett ord, sich an ein Wort anklammern.

Hakband, ett, -bindel, en, das Kinnband, die Kinnbinde. **-bleck, ett,** das Kinnblech (am Harnisch). **-bult, en,** (Seew.) Bolzen mit Widerhaken. **-lapp, en,** das Kinntuch, der Sabberlappen (der kleinen Kinder).

Hake, en, (*pl.* **-ar**) der Haken; die Klinke; auch: die Angel an Thür u. Fenster rc.; auch: der (od. das) Heftel; hakar och hyssjor, Hefteln u. Schlingen, Haken und Oehsen; lägg haken på dörren, klinke die Thür ein; lyft dörren af hakarne, hebe die Thür aus den Angeln; (*fig.*) saken har en hake, die Sache hat einen Haken, ein Häkchen; ta mig tusan hakar! för tusan hakar! hol mich der Kuckuck! zum Donnerwetter!

Hakebössa, en, alterthümliches Schießgewehr mit Stock und Lunte versehen, Hakenbüchse.

Hakförmig, -lik, *a.* hakenförmig, hakenähnlich. **-nål, en,** die Hakennadel. **-påse, en,** der Croup, Kropf. **-ring, en,** die Oehse, Oese. **-tång, en,** die Hakenzange, Zange mit Haken.

Hal, *a.* glatt, schlüpferig; – is, glattes Eis; – som en ål, glatt wie ein Aal; det är mycket –t på gatorna, es ist sehr schlüpferig auf den Straßen; en – menniska, – tunga, – a ord, ein falscher Mensch, eine glatte, falsche Zunge, glatte, falsche Worte; sätta en på det hala, Einen aufs Glatteis, in Versuchung führen.

Hala, *v. a.* & *n.* (Seew.) halen, holen, ziehen mittelst Tauwerk; – in, – på, – ut, einziehen, daran ziehen, hinausziehen (mittelst Tau); (*fig.*) – ut på tiden, die Zeit in die Länge ziehen. [Ziehen (mittelst Tauwerk).

Halande, ett, das Halen, Holen,

Half, *a.* (*neutr.* halft) halb; en half tum, aln, fot, mil, riksdaler, timma, ein halber Zoll, eine halbe Elle, ein halber Fuß, eine halbe Meile, ein halber Thaler, eine halbe Stunde; jag kommer klockan half sju, ich komme halb sieben Uhr, um halb sieben; ett halft år gammal, ein halbes Jahr alt; vattnet steg upp på halfva benet, das Wasser ging bis an die Hälfte des Beins; – annan, – tredje etc., anderthalb, drittehalb; en half gång till såmånga, noch ein halbes Mal so viel; half sorg, Halbtrauer (Traueranzug); till halfs, zur Hälfte.

Half-annan, *a. num.* anderthalb. **-atlas, en,** der Halbatlaß (halb Atlaß, halb Wolle). **-broder, en,** der Halbbruder, Stiefbruder. **-brunnen,** *a.* halb gebrannt. **-bruten,** *a.* halb gebrochen. **-bränd,** *a.* halb verbrannt. **-cirkel, en,** der Halbzirkel. **-damast, en,** der Halbdamast. **-dager, en,** das Helldunkel. **-dragen,** *a.* (*vulg.*) ej en – ande, nicht das Geringste. **-drucken,** *a.* halb betrunken; halb ausgetrunken. **-dunkel,** *a.* halbdunkel. **-däck, ett,** das Halbverdeck. **-död,** *a.* halbtodt. **-dörr, en,** die Halbthür. **-fransk,** *a.* -kt band, Halbfranzband. **-full,** *a.* halbvoll, halb gefüllt; halb betrunken. **-färdig,** *a.* halbfertig. **-fönster, ett,** das Halbfenster. **-galen,** *a.* halbtoll. **-galer, en,** die Halbgaleere. **-genomskinlig,** *a.* halbdurchsichtig. **-gjord,** *a.* halb gemacht. **-gud, en,** der Halbgott. **-gången,** *a.* zur Hälfte verflossen (von der Zeit); hon är –, sie hat die Hälfte ihrer Schwangerschaft erreicht. **-gård, en,** die halbe Meierei. **-gårdsbonde, en,** der Halbmeier. **-handske, en,** der Halbhandschuh. **-kapun, en,** der Halbkapaun. **-klok,** *a.* halbklug. **-klot, ett,** die Halbkugel. **-klädd,** *a.* halbgekleidet. **-kläde, ett,** das Halbtuch. **-kokt,** *a.* halb gekocht. **-krets, en,** der Halbkreis. **-liden,** *a.* halb verflossen. **-lärd,** *a.* halbgelehrt. **-menniska, en,** der Halbmensch. **-metall, en,** das Halbmetall. **-mogen,** *a.* halbreif. **-måne, en,** der Halbmond. **-mätt,** *a.* halb gesättigt. **-naken,** *a.* halb nackend. **-nött,** *a.* halb abgenützt. **-part, en,** der Halbpart, Halbscheid. **-pelare, en,** der Halbpfeiler. **-port, en,** die Halbpforte. **-pundig,** *a.* halbpfündig; – kanon, der Halbpfünder. **-qväden,** *a.* halbgesungen. **-rund,** *a.* halbrund. **-runnen,** *a.* halb ausgeleert. **-rusig,** *a.* halb berauscht. **-siden, ett,** die Halbseide; af –, halbseiden. **-sidendamast, en,** der halbseidene Damast. **-skugga, en,** der Halbschatten. **-skjorta, en,** das Halbhemde. **-sliten,** *a.* s. **-nött.** **-slummer, en,** der Halbschlummer. **-sluten,** *a.* halb geschlossen. **-spann, en,** die Vierteltonne. **-sparre, en,** der Halbsparren. **-spänd,** *a.* halbgespannt. **-spänn, ett,** sätta bössan i –, den Hahn in Ruhe stellen. **-stop, ett,** ein halber Pott (¼ schwedische Kanne). **-strumpa, en,** der Halbstrumpf. **-stöfvel, en,** der Halbstiefel. **-sula, en,** die Halbsohle. **-sula,** *v. a.* låta – sina stöflar, seine Stiefeln neu besohlen lassen. **-sulning, en,** das Besohlen. **-syskon,** *pl.* die Halbgeschwister. **-söfd,** *a.* noch halb im Schlafe. **-timma, en,** die halbe Stunde. **-tunna, en,** die halbe Tonne. **-täckt,** *a.* halb verdeckt. **-upphöjd,** *a.* halb erhaben. **-vild,** *a.* halbwild. **-vokal, en,** der Halblaut. **-vuxen, -växt,** *a.* halb erwachsen. **-våning, en,** das Halbgeschoß. **-vägs,** *av.* auf halbem Wege. **-år, ett,** ein halbes Jahr. **-årig,** *a.* halbjährig. **-ärm, en,** der Halbärmel. **-ö, en,** die Halbinsel. **-öppen,** *a.* halb offen. **-öre, ett,** das Halbör (Münze).

Halfhet, en, die Halbheit.

Halfva, en, die Halbe, Hälfte.

Halfvera, *v. n.* halbiren; – om något, Etwas halbiren.

Halfverande, ett, Halfvering, en, das Halbiren.

Halhet, en, die Glattheit, Schlüpferigkeit (vergl. **Hal**).

Halka, *v. n.* ausgleiten, ausglitschen; han -de på glanskisen och föll, er glitt auf dem Glatteise aus und fiel. – af, s. afhalka; (*fig.*) – öfver, leicht über Etwas weggehen, (einer Sache) keine volle Aufmerksamkeit schenken.

Halka, en, der glatte, schlüpferige Weg, Steg.

Halkig, *a.* glatt, schlüpferig.

Halkighet, en, die Glätte, Schlüpferigkeit.

Halkning, en, das Ausgleiten, Ausglitschen.

Hall, en, (*pl.* **-ar**) die Halle, der gewölbte Saal, das Säulengemach.

Halla, *v. a.* besichtigen; stempeln, plombiren im Steuerschauamt (**hallrätt**).

Hallmästare, en, der Steuerschaumeister, Plombirmeister.

Hallon, ett, die Himbeere. **-buske, en,** der Himbeerstrauch. **-glass, en,** das Himbeereis, Himbeergefrornes. **-lukt, en,** der Himbeergeruch. **-saft, en,** der Himbeersaft. **-sirap, en,** der Himbeersyrup. **-smak, en,** der Himbeergeschmack. **-vin, ett,** der Himbeerwein. **-ättika, en,** der Himbeeressig.

Hallordning, en, die Schauordnung, das Zollstempelgesetz.

Hallrätt, en, das Steuerschauamt, Plombiramt, Stempelamt.

Halm, en, der Halm, Strohhalm; das Stroh, der ausgedroschene Halm, das Strohfutter; **ligga på -,** auf dem Stroh liegen; **täcka ett hus med -,** ein Haus mit Stroh decken; **uppstoppa med, inpacka i -,** mit Halm ausstopfen, in Stroh einpacken; **af -,** strohern. **-ask, en,** die Strohschachtel. **-band, ett,** das Strohband. **-boss,** s. **Boss. -bädd, en,** das Strohlager. **-dös, en,** der Strohfeim, Strohhaufen. **-fackla, en,** die Strohfackel. **-färg, en,** die Strohfarbe. **-färgad,** *a.* strohfarben. **-gul,** *a.* strohgelb. **-hatt, en,** der Strohhut. **-korg, en,** der Strohkorb. **-krans, en,** der Strohkranz. **-kupa, en,** der Strohkorb (für Bienen). **-kärfve, en,** das Strohbund. **-lada, en,** die Strohscheuer, Strohscheune. **-lider, ett,** der Strohschuppen. **-matta, en,** die Strohmatte, Strohdecke; der Strohteller. **-pipa, en,** der Strohhalm, die Strohpfeife. **-skärare, en,** der Strohschneider. **-spöke, ett,** der Strohmann. **-stack, en,** der Strohfeim. **-stol, en,** der Strohstuhl. **-strå, ett,** der Strohhalm; **litet -,** das Strohhälmchen. **-sudd, en,** der Strohwisch. **-säck, en,** der Strohsack. **-tak, ett,** das Strohdach. **-tapp, en,** der Strohwisch, eine Hand voll Stroh. **-tofs, en,** der Strohwisch. **-täcka,** *v. a.* mit Stroh decken. **-täcke, ett,** die Strohdecke. **-täckare, en,** der Strohdecker. **-valk, en,** die Strohwulst. **-vippa, -viska, en,** s. **-sudd.**

Halning, en, (Seew.) das Halen, Holen, Ziehen (mittelst Tauwerk).

Hals, en, (*pl.* **-ar**) der Hals (in allen Bedeutungen des deutschen Wortes); **-en på en häst, en svan,** der Hals eines Pferdes, eines Schwanes; **-en på en butelj,** der Hals einer Flasche; **bryta -en af sig,** den Hals brechen; **sträcka ut -en,** einen langen Hals machen; **falla en om -en,** Jemandem um den Hals fallen; **hafva ondt i -en,** einen bösen Hals haben; **jag har ondt i -en,** der Hals thut mir weh; **skära -en af sig,** sich die Kehle abschneiden; **skrika med full -,** aus vollem Halse schreien; **- öfver hufvud,** über Hals und Kopf; **det gäller hans -,** es gilt seinen Hals, sein Leben; **ligga en på -en,** Einem auf dem Halse, zur Last liegen; **vara om en -,** verloren sein; **inflammation i -en,** die Halsentzündung; **stelhet, styfhet i -en,** die Halsstarre; **ondt i -en,** das Halsweh.

Hals-band, ett, das Halsband, die Halsschnur; Halse, Halsung; Halskoppel (von Jagdhunden). **-ben, ett,** das Halsbein. **-brytande,** *a.* halsbrechend. **-bränna, en,** das Sodbrennen. **-böld, en,** das Halsgeschwür. **-duk, en,** das Halstuch, die Halsbinde. **-fistel, en,** die Halsfistel. **-fluss, en,** die Halsentzündung. **-grop, en,** die Kehle. **-harnesk, ett,** der Halsharnisch. **-hugga,** *v. a.* enthaupten. **-huggning, en,** die Enthauptung. **-jern, ett,** das Halseisen. **-kedja, en,** die Halskette. **-kläde, ett,** das Halstuch. **-knota, en,** der Halswirbel, das Halswirbelbein. **-knöl,** s. **Strupknöl. -krage, en,** der Halskragen; **krusig -,** die Halskrause. **-körtel, en,** die Halsdrüse. **-körtelsvullnad, en,** die Halsdrüsengeschwulst. **-muskel, en,** die Halsmuskel. **-nerv, en,** der Halsnerv. **-prydnad, en,** der Halsschmuck. **-pulsåder, en,** die Halspulsader. **-rem, en,** der Halsriemen. **-remsa, en,** der Halsstreif, Halsstrich. **-ring, en,** der Halsring. **-rätt, en,** das Halsgericht. **-sjuka, en, -sjukdom, en,** die Halskrankheit, das Halsweh. **-snodd, en,** die Halsschnur. **-starrig,** *a.* halsstarrig. **-starrighet, en,** die Halsstarrigkeit. **-stycke, ett,** das Halsstück. **-styfhet, en,** die Halsstarre. **-svullnad, en, -svulst, en,** die Halsgeschwulst. **-täppa, en,** (Med.) die Halsverstopfung. **-vred, ett,** (Med.) die Verdrehung des Halses. **-åder, en,** die Halsader.

Hals, en, (*T.* **halse**) (*pl.* **-ar**) die Halse (das Tau, mittelst dessen das Segel herabgeholt od. steifgebracht wird); **skeppet liggar för (auch: med) babords -ar,** das Schiff liegt an den Backbordshalsen (d. h. der Wind schlägt von der linken Seite des Schiffs an). **-klamp, en,** (Seew.) die Halseklampe, der Halseblock.

Halster, ett, der Feuerrost, Bratrost. **-stek, en,** der Rostbraten.

Halstra, *v. a.* auf dem Roste braten, rösten.

Halstring, en, das Rösten, das Braten auf dem Roste.

Halt, en, der Halt, Gehalt (von Metallen, Münzen rc.); (*fig.*) **den mannens - ar ganska svår att bedöma,** der innere Werth dieses Mannes ist sehr schwer zu beurtheilen.

Halt-lös, *a.* gehaltlos, gehaltleer. **-löshet, en,** die Gehaltlosigkeit. **-rik,** *a.* gehaltreich, reich an Gehalt, an innerem Werth.

Halt, en, der Halt (auf dem Marsche); **göra -,** Halt machen.

Halt! *interj.* halt! halt auf!

Halt, *a.* lahm, hinkend.

Halta, *v. n.* hinken, lahm gehen; **- på venstra foten,** mit dem linken Fuße hinken; **- på begge sidorna,** auf beiden Seiten hinken.

Haltande, *a. p.* hinkend. *subst.* **ett -,** das Hinken.

Haltig, *a.* haltig, inhaltreich.

Hammare, en, (*pl.* **hamrar**) der Hammer; das (Eisen-) Hammerwerk; **liten -,** das Hämmerchen, Hämmerlein.

Hammarhaj, en, der Hammerfisch. **-hjul, ett,** das Hammerrad. **-pen, en,** die Hammerfinne. **-ring, en,** der Hammerring. **-skaft, ett,** der Hammerstiel. **-skatt, en,** die Abgabe von Hammerwerken. **-slag, ett,** der Hammerschlag. **-slagg, en,** der Hammerschlag, die Schlacke, der Sinter. **-smed, en,** der Hammerschmied. **-smedja, en,** die Hammerschmiede. **-verk, ett,** das Hammerwerk.

Hamn, en, (**vålnad**) der Schatten; **följa en i - och häl,** Jemandem auf dem Fuße nachfolgen.

Hamn, en, der Hafen, Schiffshafen; **inlöpa i -en,** in den Hafen einlaufen; **löpa ut ur -en,** aus dem Hafen auslaufen. **-bro, -brygga, en,** die Schiffbrücke. **-fogde, en,** der Hafenvogt. **-kapiten, en,** der Hafencapitän. **-kedja, en,** die Hafenkette. **-penningar,** *pl.* das Hafengeld, der Hafenzoll; **hamn- och bropenningar,** das Kaigeld. **-uppsyningsman, en,** der Hafenmeister.

Hamna, *v. n.* in einen Hafen einlaufen.

Hampa, en, der Hanf; **af -,** hänfen; **hanväxt af -,** der Hanfhahn; **honväxt af -,** die Hanfhenne; **papper tillverkadt af -,** das Hanfpapier; **ställe der - rötes,** die Hanfröste.

Hamp-blår, *pl.* die Hanfheede. **-bråka, en,** die Hanfbreche. **-bråkare, en,** der Hanfbrecher. **-bråkning, en,** das Hanfbrechen. **-frö, ett,** der Hanfsame, das Hanfkorn. **-garn, ett,** das Hanfgarn. **-häckla, en,** die Hanfhechel. **-kam, en,** der Hanfkamm. **-land, ett,** der Hanfacker. **-lärft, ett,** die Hanfleinwand. **-odling, en,** der Hanfbau. **-olja, en,** das Hanföl. **-rep, ett,** das Hanfseil. **-skäfvor, en,** *pl.* die Hanfschäben. **-spöke, -troll, ett,** der Strohmann auf dem Hanfacker. **-stjelk, en, -stånd, ett,** der Hanfstengel. **-torkning, en, -torkningsrum, ett,** die Hanfdarre. **-åker, en,** der Hanfacker. **-ört, -nessla, en,** die Hanfnessel.

Hampa sig, *v. r.* (*vulg.*) gelingen, glücken, sich machen.

Hamra, *v. a.* hämmern; **- ut,** aushämmern.

Hamrande, ett, Hamring, en, das Hämmern.

Hamsa, *v. n.* unachtsam, nachlässig zu Werke gehen.

Hamsande, ett, die Unachtsamkeit.

Hamsig, *a.* unachtsam, nachlässig.

Hamster, en, (*pl.* -hamstrar) der Hamster. **-bo**, die Hamsterhöhle. **-skinn**, ett, das Hamsterfell.

Han, *pron. pers.* (dritte Perf. *singl.*) er; – säger, er sagt, – skrifver, er schreibt; hör han, min vän, anmäl mig hos grefven, höre Er, Freundchen, melde Er mich bei dem Grafen.

Han-bi, ett, die Drohne. **-blomma**, en, die Blume mit Staubfäden, männliche Blüthe. **-knapp**, en, der Staubbeutel (der Blüthen). **-kön**, ett, **-slägte**, ett, das männliche Geschlecht. **-träd**, ett, männlicher Baum. **-växt**, en, männliche Pflanze.

Hand, en, (*pl.* händer) die Hand; liten hand, das Händchen; högra, venstra handen, die rechte, linke Hand; flata, afviga -en, die flache, die äußere Hand; knuten –, geballte Hand; – full, Hand voll; vara kall om händerna, kalte Hände haben; gifva, räcka någon -en, Jemandem die Hand geben, reichen; gifva en -en på något, Jemandem die Hand auf Etwas geben; taga en i -en, Jemanden bei der Hand nehmen, fassen; då taga vi hvarandra i –, da bist du grad' so daran wie ich; gifva med varm –, bei Lebzeiten verschenken; hålla, fatta någon vid -en, Jemanden bei der Hand halten, fassen; föra en vid -en, Jemanden an der Hand führen; trycka ens –, Jemandem die Hand drücken; knäppa ihop händerna, die Hände falten; höja händerna mot himmelen, die Hände gen Himmel erheben; lyfta – emot någon, die Hand gegen Jemanden aufheben; lägga – vid något, Hand an Etwas legen; lägga sista – vid ett arbete, die letzte Hand an ein Werk legen; bära händer på någon, Hand an Jemanden legen; hafva fria händer, freie Hand haben; händerna äro bundna på honom, ihm sind die Hände gebunden; råka i goda händer, in gute Hände gerathen; hafva sin – med i spelet, die Hände mit im Spiele haben; taga sin – ifrån någon, seine Hände von Jemandem abziehen; hålla -en öfver något, die Hände über Etwas halten; efter –, nach und nach, allmählich; vara för –, för -en, verhanden sein; gjord för –, aus freier Hand gemacht; hafva något för händer, Etwas unter seinen Händen haben; allting går honom väl i –, Alles geht ihm wohl von der Hand, gelingt ihm; det står i Guds –, das steht in Gottes Hand; ifrån första –, aus der ersten Hand; – emellan, från ena -en till den andra, aus einer Hand in die andere; från – till –, von Hand zu Hand; – efter –, nach und nach; på egen –, auf eigene Hand; på fri –, aus freier Hand; på höger –, zur rechten Hand, zur Rechten, rechts; taga, gifva på –, auf die Hand nehmen, geben; hafva om –, unter den Händen haben, handhaben, führen, regieren, verwalten; taga – om, taga om –, s. Öfvertaga; till handa, till hands, an, bei der Hand, zur Hand; gå, komma, hålla till handa, s. Tillhandagå, Tillhandakomma, Tillhandahålla; köpa ur första –, aus der ersten Hand kaufen; ur – i mun, aus der Hand in den Mund; ej låta tillfället gå sig ur händerna, die Gelegenheit nicht aus den Händen lassen; under –, unter der Hand; gifva vid –, unter die Hand geben, zu verstehen geben; af en -ds bredd, handbreit.

Hand-arbete, ett, die Handarbeit. **-aslöjd**, en, die Handarbeit; Manufactur. **-bojor**, *pl.* die Handfesseln. **-bok**, en, das Handbuch. **-bref**, ett, das Handschreiben. **-bräde**, ett, das Handbrett (der Maurer). **-bygel**, en, der Handbügel. **-bäcken**, ett, das Waschbecken. **-duk**, en, das Handtuch. **-fallen**, *a.* verlegen, beschämt, bestürzt. **-fast**, *a.* handfest, stark. **-fat**, ett, das Handfaß, Waschfaß, Waschbecken. **-formig**, *a.* handförmig. **-fäste**, ett, der Handgriff. **-fästning**, en, das Handgelöbniß. **-gemäng**, ett, das Handgemenge; komma, råka i –, handgemein werden. **-gevär**, ett, das Handgewehr. **-granat**, en, die Handgranate. **-grepp**, ett, der Handgriff. **-griplig**, *a.* handgreiflich, augenscheinlich, offenbar. **-griplighet**, en, die Augenscheinlichkeit. **-hafva**, *v. a.* handhaben. **-hafvande**, ett, die Handhabung. **-hafvare**, en, der Handhaber. **-häst**, en, das Handpferd. **-kanna**, en, die Gießkanne. **-kassa**, en, die Handkasse. **-klappning**, en, das Händeklatschen. **-klofvar**, *pl.* die Handschellen, Handfesseln. **-korg**, en, der Handkorb. **-kramning**, en, das Händedrücken. **-kyss**, en, der Handkuß. **-kyssning**, en, das Handküssen. **-lag**, ett, der Handgriff; hafva godt –, gewandt in der Hand sein, den rechten Griff haben. **-led**, en, das Handgelenk. **-leda**, *v. a.* an der Hand leiten; (*fig.*) führen, anleiten. **-ledande**, ett, **-ledning**, en, die Handleitung, Führung, Anleitung. **-lexikon**, en, das Handwörterbuch. **-lik**, *a.* (Bot.) handförmig. **-lofve**, en, die Handwurzel. **-lägga**, *v. a.* Hand an Etwas legen. **-läggande**, ett, **-läggning**, en, die Handanlegung. **-löst**, *av.* unachtsam, ohne Vorsicht. **-muskel**, en, die Handmuskel. **-nerv**, en, der Handnerv. **-penningar**, *pl.* das Handgeld, Angeld. **-pik**, en, die Handpike. **-plagg**, en, der Schlag auf die flache Hand. **-press**, en, die Handpresse. **-pust**, en, der Handblasebalg. **-qvarn**, en, die Handmühle. **-räckning**, en, die Handreichung, Hülfe, der Beistand. **-sbredd**, en, die Handbreite. **-skrift**, en, die Handschrift, das Manuscript; i –, handschriftlich. **-slag**, ett, der Handschlag; Anschlag (eines Schießgewehrs); han har lofvat mig det med –, er hat mir die Hand darauf gegeben. **-spak**, en, der Hebebaum. **-spruta**, en, die Handspritze. **-stil**, en, die Handschrift. **-styrka**, en, die Stärke in den Händen. **-städ**, ett, der Handamboß. **-såg**, en, die Handsäge. **-söl**, ett, das Handgeld. **-tag**, ett, die Handhabe, der Handgriff; Handschlag. **-teckning**, en, die Handzeichnung. **-tryckning**, en, der Händedruck, das Händedrücken. **-tvagning**, en, das Händewaschen. **-tvål**, en, die Handseife. **-vatten**, ett, das Handwasser. **-veta**, en, die Pflugsterze. **-vändning**, en, der Augenblick; en –, wie man eine Hand umwendet, in einem Nu, im Handumwenden. **-yxa**, en, das Handbeil. **-åverkan**, en, die Gewaltsamkeit, Handgreiflichkeit.

Handel, en, der Handel, die Handlung, Handelschaft; – med band, Bandhandel, (als eingerichtetes Geschäft mit Lager u. Comptoir) die Bandhandlung; idka –, Handel treiben; drifva – på utrikes orter, Handel nach ausländischen Plätzen treiben; sluta – om något, einen Kauf über Etwas abschließen; stå i – med någon, mit Jemandem im Handel stehen.

Handels-affärer, *pl.* die Handelsgeschäfte, Handelsangelegenheiten. **-balk**, en, (Gesetzk.) das Capitel von Handelssachen. **-betjent**, en, der Handlungsdiener. **-bod**, en, der Kaufladen. **-bok**, en, das Handlungsbuch, Kaufmannsbuch. **-bokhållare**, en, der Handlungsbuchhalter, Comptorist. **-bolag**, ett, die Handelsgesellschaft. **-bref**, ett, der Handelsbrief. **-bruk**, ett, der Handelsgebrauch, Kaufmannsbrauch. **-domstol**, **-rätt**, en, das Handelsgericht. **-expedit**, en, der Handelsagent. **-fart**, en, die Kauffahrtei. **-fartyg**, ett, das Handelsschiff, Kauffahrteischiff. **-flotta**, en, die Handelsflotte. **-frihet**, en, die Handelsfreiheit. **-fullmäktig**, en, der Handelsbevollmächtigte. **-fördel**, en, der Handlungsvortheil. **-fördrag**, ett, s. **-traktat**. **-företag**, ett, die Handelsunternehmung. **-förhållande**, ett, das Handelsverhältniß. **-förbindelse**, en, die Handelsverbindung. **-gemenskap**, en, der Handelsverkehr. **-gren**, en, der Handelszweig, Handlungszweig. **-hus**, ett, das Handelshaus, Handlungshaus. **-institut**, ett, das Handlungsinstitut. **-kollegium**, ett, das Handelscollegium. **-kompani**, ett, die Handelsgesellschaft. **-koloni**, en, die Handelscolonie. **-kontor**, ett, das Handelscomptoir; Handelshaus. **-lag**, en, das Handelsrecht, Handelsgesetz. **-lagstiftning**, en, die Handelsgesetzgebung. **-magasin**, ett, das Handelsgewölbe. **-man**, en, der Kaufmann, Handelsherr. **-ort**, en, der Handelsort. **-plats**,

en, der Handelsplatz. **-resa, en,** die Handelsreise. **-råd, ett,** der Handelsrath. **-rörelse, en,** der Handelsbetrieb, Handelsverkehr. **-sak, en,** die Handelssache. **-spekulation, en,** die Handelsunternehmung. **-skepp, ett,** das Handelsschiff. **-skola, en,** die Handelsschule, Handlungsschule. **-societet, en,** die Handelsgesellschaft; die Kaufmannschaft. **-stad, en,** die Handelsstadt. **-stat, en,** der Handelsstaat. **-system, ett,** das Handlungssystem. **-sällskap, ett,** die Handelsgesellschaft. **-term, en,** der kaufmännische Ausdruck, Handlungsausdruck. **-tidning, en,** die Handelszeitung. **-traktat, en,** der Handelsvertrag. **-vara, en,** die Kaufmannswaare. **-vetenskap, en,** die Handelswissenschaft. **-våg, en,** die Geschäftsbilanz. **-ärender,** *pl.* die Handelsgeschäfte.

Handla, *v. a.* (köpa) kaufen; – något af någon, Etwas von Einem kaufen. – *v. n.* (drifva handel) handeln, Handel treiben; handeln, thätig eingreifen; – väl, – illa, gut, schlecht handeln; han handl r dermed efter behag, er thut damit nach Belieben; – som en rättskaffens man, wie ein rechtschaffener Mann handeln; här måste handlas, hier muß man handeln (thatkräftig eingreifen); handla emot, zuwider handeln; – om, handeln von (Etwas). – med siden, med ull, mit Seide, mit Wolle handeln; hvar handlar du? wo handelst, wo kaufst du? – med någon, in Handelsverbindung mit Jemandem stehen.

Handlande, *a. p.* handelnd, Handel treibend; handelnd, thatkräftig eingreifend; *subst.* en –, ein Handelsherr, Kaufmann; *plur.* de –, die Handelnden; die Kaufleute, Handelsleute.

Handled, ett, Handleds etc., (*pl.* -er) das Handgelenk, s. unter **Hand.**

Handling, en, (*pl.* -ar) die Handlung, die That, die Handlungsweise; das Actenstück, die Urkunde, das Document; die Verhandlung, Abhandlung; en god, en dålig –, eine gute, eine schlechte Handlung; en – ämnad att till rätten ingifvas, ein Actenstück, welches beim Gericht einzureichen beabsichtigt wird; vetenskaps akademiens -ar, die Abhandlungen der Academie der Wissenschaften.

Handlingssätt, ett, die Handlungsweise, Handlungsart.

Handlofve, Handlägga, Handrückning etc., s. unt. **Hand.**

Handskas, *v. d.* mit Handschuhen handtieren; (wird aber nur noch fig. gebraucht:) sich balgen, schlagen, sich streiten; sich mit Etwas beschäftigen; – med någon, sich mit Jemandem streiten; om han får –, wenn er dazu kommt, sich damit zu beschäftigen.

Handske, en, (*pl.* -handskar) der Handschuh; – med, – utan fingrar, Handschuhe mit Fingern, Handschuhe ohne Finger (Fausthandschuhe); draga, taga -arna på sig, af sig, die Handschuhe anziehen, ausziehen; (*fig.*) kasta handsken åt någon, Jemandem den Handschuh (Fehdehandschuh) hinwerfen; dra handskar, (ein Spiel) Hand auf Hand spielen.

Handsk-bod, en, der Handschuh- od. Handschuhmacherladen. **-makare, en,** der Handschuhmacher. **-makarearbete, ett,** die Handschuhmacherarbeit.

Handskrift, Handslag etc., s. unt. **Hand.**

Handtera, *v. a.* handtieren, handhaben, mit Etwas umgehen; – något, Etwas behandeln; – någon illa, Jemanden schlecht behandeln.

Handtering, en, (*pl.* -ar) die Handtierung; zuweilen auch: der Erwerbszweig, Nahrungszweig.

Handterlig, *a.* was sich handtieren, handhaben läßt.

Handtlanga, *v. n.* handlangen.

Handtlangande, ett, Handtlangning, en, das Handlangen.

Handtlangare, *v. n.* der Handlanger.

Handtverk, ett, das Handwerk. **-sfolk, ett,** das Handwerksvolk, die Handwerksleute. **-sgesäll, en,** der Handwerksgesell. **-sgosse, en,** der Handwerksbursche. **-slärling, en,** der Handwerkslehrling. **-slåda, en,** die Handwerkslade. **-smessig,** *a.* handwerksmäßig. **-smålare, en,** der Anstreicher. **-smästare, en,** der Handwerksmeister. **-sterm, en,** Kunstwort der Handwerker. **-sskrå, ett,** die Handwerkszunft.

Handtverkare, en, (*pl.* unv.) der Handwerker, Handwerksmann; *pl.* die Handwerksleute.

Handtverkarhus, ett, das Haus eines Handwerkers. **-fru, en,** die Handwerkersfrau.

Handtvål, etc., s. unt. **Hand.**

Hane, en, (tupp) (*pl.* **hanar**) der Hahn; -n gol, der Hahn schrie; (vergl. **hanne**) lejonhane, der Löwe (im Gegensatz zu der Löwin); der Hahn am Gewehr; spänna hanen, den Hahn spannen, aufziehen.

Hanel, en, der Lotusklee.

Hanfot, en, (Seew.) die Hahnenpfote, der Hahnpoot.

Hangare, en, (Seew.) das vom Mast herabhängende Tau mit eisernem Haken.

Hanjern, ett, der Dorn am Gewehr.

Hank, en, (*pl.* -ar) der Henkel; der Handgriff; der von Reisig geflochtene Ring, mit welchem junge Bäume am Stützpfahl befestigt sind, mit welchem eine Zaungitterthür an den Zaunpfahl befestigt wird; (Chirurg.) das Haarseil; inom – och stör, innerhalb des Zauns (in der Umzäunung drin, hinter Schloß und Riegel).

Hanka, *v. a.* mit den Händen aufwinden; *v. n.* (*vulg.*) sich durchwinden, sich mühsam fortschleppen; kränkeln.

Hankam, en, s. **Tuppkam,** der Hahnenkam.

Hankband, ett, (Chirurg.) das Haarseil. **-nål,** (tveegadd) **en,** die Nadel, mittelst welcher ein Haarseil unter die Haut geschoben wird.

Hanker, en, (ohne *pl.*) der Elende, Arme, arme Teufel, der, welcher sich mühsam durchbringen muß, (vgl. **Prackare** u. **Stackare**).

Hankig, *a.* kränklich; (prackig) arm und elend.

Hankigt, *av.* kränklich; in armer und elender Weise.

Hankön, ett, das männliche Geschlecht.

Hanne, en, das Männchen; der Hahn; kanarie –, Kanarienhahn.

Hanrej, en, (*pl.* -er) der Hahnrei.

Hans, *pron. pers.* (*genitiv* von **han**) sein, seine, sein; der, die, das Seinige; det är hans hatt och icke min, es ist sein Hut und nicht der meinige; grefven är hans vän, der Graf ist sein Freund; hans höghet kronprinsen, Seine (Se.) Hoheit der Kronprinz; hans majestät konungen, Se. Majestät der König.

Hanseförbundet, die Hansa, Hanse, der hanseatische Bund; (hanse allein bedeutet in der altdeutschen Sprache Bund, Bündniß, und das schwedische hanseförbundet ist somit ein Pleonasmus).

Hansestad, en, die Hansestadt.

Happla, *v. n.* hapern; stottern; stammeln. ett –, das Stottern.

Happlande, *a. p.* stotternd. *subst.*

Hardtnära, *praep.* u. *av.* hart an, ganz nahe, dicht an, (mit Dativ); fast, beinahe, nahe daran; jag stod hardtnära honom då han hardtnära var blefven ihjelslaget, ich stand ihm ganz nahe, als er beinahe todt geschlagen worden wäre; hardt nära död, beinahe todt.

Hare, en, (*pl.* **harar**) der Hase; liten hare, das Häschen; (*fig.*) der Feigling, der Ausreißer; (Sprichw.) många hundar äro -ns död, viele Hunde sind des Hasen Tod (wer von Vielen verfolgt wird, muß endlich unterliegen).

Har-bo, ett, das Hasenlager. **-fett, ett,** das Hasenfett, Hasenschmalz. **-fot, en,** der Hasenfuß; stryka öfver med -en, mit dem Hasenfuße auswischen. **-fång, ett,** die Schnee-Eule. **-hanne, en,** das Männchen des Hasen, der Rammler. **-hjerta, ett,** das Hasenherz, der Hasenfuß, Feigling. **-hjertad,** *a.* hasenfüßig. **-hona, en,** die Häsin, der Mutterhase, Setzhase. **-hund, en,** der Hasenhund. **-hår, ett,** das Hasenhaar. **-jagt, en,** die Hasenjagd; med harhundar, Hasenhetze. **-krank, en,** die Riesenschnake. **-kål, en,** der Hasenkohl, Rainkohl. **-kött, ett,** das Hasenfleisch. **-löpe, en,** das Hasenlab. **-mun, en,** das Hasenmaul. **-mynt,** *a.* hasenschartig. **-mynta, en,** (Bot.) die

Hasenmünze. -nät, ett, das Hasennetz. -pastej, en, die Hasenpastete. -skinn, ett, das Hasenfell. -språng, ett, der Hasensprung. -spår, ett, die Hasenspur, Hasenfährte. -stek, en, der Hasenbraten. -syra, en, (Bot.) der Sauerklee. -tass, en, die Hasenpfote. -uggla, en, die Schleiereule. -ull, en, (Bot.) eine Art Wollgras. -unge, en, das Häschen. -väpling, en, s. -syra. -värja, en, (*fig.*) taga till -n, das Hasenpanier ergreifen. -äple, ett, die Trüffel. -öga, ett, das Hasenauge. -ögd, *a.* hasenäugig. -ögdhet, en, die Hasenäugigkeit.

Harf, en, (*pl.* harfvar) die Egge. -hake, -krok, en, der Eggenhaken. -pinne, en, die Eggenzinke. -stock, en, der Eggenbalken.

Harfning, en, das Egen, Eggen.

Harfva, *v. a.* egen, eggen.

Harka, en, die Jäthacke, Jäthaue, Harke.

Harka, *v. a.* harken, jäten.

Harkande, ett, **Harkning**, en, das Harken, Jäten.

Harkla, *v. a.* räuspern, sich räuspern.

Harklande, ett, **Harkling**, en, das Räuspern, der Auswurf.

Harlekin, s. Arlekin.

Harm, en, der Verdruß, Gram, Unwille; med -, mit Unwillen; släcka sin - på någon, seinen Muth an Jemandem kühlen, seinen Zorn an Jemandem auslassen. -full, *a.* verdrießlich. -lös, *a.* harmlos.

Harmas, *v. d.* sich grämen; - öfver något, über Etwas ärgerlich, verdrießlich, unwillig sein.

Harmlig, *a.* Verdruß oder Gram erregend, verdrießlich, ärgerlich, kränkend.

Harmoni, en, die Harmonie, Uebereinstimmung. -lära, en, die Harmonik, Wohlklangslehre.

Harmoniera, *v. n.* harmoniren, übereinstimmen.

Harmonika, en, (Musikinstrument) die Harmonica, das Glasglockenspiel.

Harmonisk, *a.* harmonisch, übereinstimmend.

Harmsen, *a.* verdrießlich, grämlich, ärgerlich, unwillig.

Harmun, **Harmynt** etc., s. unt. **Harbo** etc.

Harnesk, ett, der Harnisch, Panzer; (Weberei) Harnisch; klädd i -, bepanzert; sätta någon i -, Jemanden in den Harnisch bringen, erzürnen. -bräde, ett, -planka, en, das Harnischbret (der Weber). -klädd, *a.* bepanzert.

Harpa, en, (*pl.* harpor) die Harfe; das Drahtsieb (Sieb für Kies, Erde, Getreide rc., rissel); spela, leka på harpa, die Harfe spielen, auf der Harfe spielen, die Harfe schlagen; (*fig. vulg.*) en gammal harpa, ein altes häßliches Weib.

Harpa, (rissla) *v. a.* sieben, durchsieben, durchschlagen durch ein Drahtsieb.

Harp-klang, en, der Harfenklang. -lekare, -spelare, en, der Harfenspieler, Harfner, Harfenist, Harfenschläger. -spelerska, en, die Harfenspielerin, Harfnerin; das Harfenmädchen, die Harfenistin. -sträng, en, die Harfensaite. -ton, en, der Harfenton.

Harpois, **Harpoisa**, s. **Harpöits**, **Harpöitsa**.

Harpun, en, (*pl.* -er) die Harpune.

Harpunera, *v. a.* harpuniren, mit der Harpune tödten.

Harpy, en, (Mytholog.) die Harpye.

Harpöits, en, (Schiffsbau) gekochtes und abgeschäumtes Harz mit Fett vermischt, zum Verdichten der Bohlenfugen, Bolzenlöcher rc.

Harpöitsa, *v. a.* mit harpöits (vergl. vorstehendes Wort) beschmieren, verdichten.

Harpungar, en, die Pflanze Cuculatus Behen.

Harr, en, die Aesche (ein forellenartiger Flußfisch).

Harskla, *v. n.* räuspern, sich räuspern.

Harsprång, **Harsyra** etc., s. unt. **Harbo** etc.

Harts, ett, das Harz. -kaka, en, der Harzkuchen. -kokning, en, das Harzsieden. -lik, *a.* harzicht.

Hartsa, *v. a.* verpichen (Flaschen und dergl.).

Hartsig, *a.* harzig.

Hartsning, en, das Verpichen.

Haruggla, **Harunge**, **Harvärja**, s. unt. **Harbo** etc.

Has, en, das Gelenk an den Hinterfüßen der Thiere; björnen reste sig på -arna, der Bär richtete sich auf den Hintertatzen in die Höhe.

Hasa, *v. a.* genicken, im Genick durchstoßen.

Hasa, en, abgenutzter Schuh.

Hasa, *v. a.* - ned, herunter oder hinunter schleppen.

Hasard, en, das Hasard od. Hazard, Wagstück, der Zufall. -spel, ett, das Hasardspiel.

Haspe, en, der Thürriegel, Drücker.

Haspel, en, die Haspel, Weife.

Haspla, *v. a.* haspeln.

Hasplande, ett, das Haspeln.

Hassel, en, die Hasel, Haselstaude, der Haselstrauch. -buske, en, der Haselbusch. -knopp, en, das Haselkätzchen. -käpp, en, der Haselstock, die Haselruthe. -mus, en, die Haselmaus. -nöt, en, die Haselnuß. -nötolja, en, das Haselnußöl. -skog, en, das Haselholz. -spö, ett, die Haselruthe. -trä, ett, das Haselholz.

Hast, en, die Eile; i -, eilig, geschwind; plötzlich, auf einmal; i största -, in aller Eile, eiligst. -verk, ett, in der Eile od. überhin gemachte Arbeit.

Hasta, *v. n.* eilen; sich beeilen; - med något, sich beeilen Etwas zu thun; sich mit Etwas übereilen; arbetet -r, die Arbeit hat Eile; - på, beschleunigen, treiben; - på med afresan, die Abreise beeilen.

Hastande, ett, die Eile, Eilfertigkeit.

Hastig, *a.* hastig, eilig, schnell, schleunig; plötzlich, unvermuthet; hitzig, jähzornig, auffahrend; en - död, ein plötzlicher Tod.

Hastighet, en, die Hastigkeit, Schnelligkeit, Geschwindigkeit, Eile; der Jähzorn, hitzige Sinn.

Hat, ett, der Haß; af -, aus Haß; bära, hysa - till någon, Jemanden hassen, Haß gegen Jemanden hegen; ådraga sig -, Haß auf sich laden. -full, *a.* gehässig, feindselig.

Hata, *v. a.* hassen.

Hatande, ett, das Hassen.

Hatare, en, der Hasser, Feind.

Hatt, en, (*pl.* hattar) der Hut (in allen Bedeutungen der deutschen Sprache); liten hatt, das Hütchen; der Helm (an Destillirkesseln rc.); manshatt, Herrenhut; fruntimmershatt, Damenhut; sätta -en på sig, den Hut aufsetzen; taga af sig -en för någon, den Hut vor Jemandem abnehmen, abziehen; hafva -en på, den Hut aufhaben; draga ned -en öfver ögonen, den Hut in die Augen drücken; sätta -en på sned, den Hut schief aufsetzen; -en af! den Hut herunter! (Hutmacher) sätta upp en -, den Hut über den Stock schlagen; uppfästa en -, einen Hut aufstutzen.

Hatta, *v. a.* bedecken, überdecken, z. B. eine Hocke Getreide.

Hatt-ask, en, die Hutschachtel. -band, ett, das Hutband. -borste, en, die Hutbürste. -brätte, -bärd, en, der Hutrand, die Hutkrämpe. -filt, en, der Hutfilz. -foder, ett, das Hutfutter. -fodral, ett, das Hutfutteral; auch: der Hutüberzug. -form, en, die Hutform. -galon, en, die Huttresse. -handel, en, der Huthandel. -hängare, en, der Hutrechen. -kant, en, die Hutkante. -kull, en, der Hutkopf. -makare, en, der Hutmacher. -makeri, ett, die Hutmacherei. -makerska, en, die Hutmacherin. -skyfve, -skygge, ett, der Hutrand, die Hutkrämpe. -snöre, ett, die Hutschnur. -spänne, ett, die Hutschnalle. -stock, en, der Hutstock. -stofferare, en, der Hutstaffirer. -stämpel, en, der Hutstempel. -tof, ett, der Hutfilz. -tofs, en, die Huttroddel. -träns, en, die Rundschnur am Hut.

Haubits, en, (*pl.* -er) die Haubitze (Art Kanone). -batteri, ett, die Haubitzbatterie.

Havari, ett, (*pl.* -er) s. **Hafvari**.

Hazard, en, s. **Hasard**.

Hebbja, *v. n.* plappern, unverständlich sprechen.

Hebbjande, ett, das Plappern.

Hed, en, (*pl.* -ar) die Haide; i skog och hed, im Wald u. auf der Haide.

Hedemossa, en, das Haidemoos, isländische Moos.

Hedenblomster, ett, (Pflanze) gelbe Katzenmünze.

Hedendom, en, das Heidenthum.

Hedenhös, (hedenhögs) *a.* heidnischen Zeiten entstammend; från -,

aus den heidnischen Zeiten, aus dem Heidenthume; i – timma, zur heidnischen Zeit.

Heder, en, (ohne *pl.*) s. **Murgrön,** die Pflanze Immergrün.

Heder, en, (ohne *pl.*) die äußere Ehre, die Ehrenbezeigung, der Ruhm; die Rechtschaffenheit; das Ehrgefühl; det skall ni ha – af, das wird Ihnen Ehre machen, Sie werden Ehre damit einlegen; hvar och en är mån om sin –, Jedem ist seine Ehre lieb; komma till –, zu Ehren gelangen; vara i –, in Ehren, in Ansehen stehen; gå ifrån något med –, sich mit Ehren aus einer Sache ziehen, mit Ehren davon kommen; det lände honom till –, es machte ihm Ehre, es gereichte ihm zur Ehre; för –nsskull, ehrenhalber; på od. vid min –, bei meiner Ehre; göra sig en – af något, sich eine Ehre aus Etwas machen; visa någon –, Jemandem Ehre erweisen; han är en man af –, er ist ein Mann von Ehre; han är utan all –, er hat keine Ehre im Leibe.

Hederlig, *a.* ehrenwerth; bieder, brav, rechtschaffen; ansehnlich; anständig, ehrbar (von Frauen); en hederlig karl, ein ehrenwerther Mann, ein Biedermann; af – familj, aus guter Familie; en – flicka, ein anständiges Mädchen; det var hederligt gjordt af honom, das war rechtschaffen von ihm gehandelt; en hederlig gåfva, ein ansehnliches Geschenk; visa sig – emot någon, sich ehrenwerth (auch freigebig) gegen Jemanden erzeigen; det är en hederlig herre, das ist ein freigebiger Herr; en – inkomst, eine anständige Einnahme.

Hederligen, *av.* in ehrenwerther ꝛc. Weise, s. oben unt. **Hederlig,** *a.*

Hederlighet, en, die Ehrenhaftigkeit, Ehrbarkeit, Anständigkeit, Biederkeit; vergl. **Hederlig,** *a.*

Hedersam, *a.* freigebig, ansehnlich, reichlich.

Hedersamhet, en, die Freigebigkeit.

Heders-betygelse, -bevisning, en, die Ehrenbezeigung. **-bror, en,** mein ehrenwerther Freund, mein werther Freund. **-dag, en,** der Ehrentag. **-drägt, en,** das Ehrenkleid. **-embete, ett,** das Ehrenamt. **-gubbe, en,** der Ehrenmann, Ehrengreis. **-gumma, en,** das Ehrenweib, die Ehrenfrau. **-klädning, en,** das Ehrenkleid. **-känsla, en,** das Ehrgefühl. **-ledamot, en,** das Ehrenmitglied. **-löfte, -ord, ett,** das Ehrenwort. **-man, en,** der Ehrenmann, brave, rechtschaffene Mann, Biedermann. **-namn, ett,** der Ehrenname. **-post, en,** die Ehrenstelle. **-punkt, en,** der Ehrenpunct. **-sabel, en,** der Ehrensäbel. **-sak, en,** die Ehrensache, der Ehrenhandel. **-skuld, en,** die Ehrenschuld. **-skänk, en,** das Ehrengeschenk. **-strid, en,** der Ehrenstreit. **-tecken, ett,** das Ehrenzeichen. **-tjenst, en,** der Ehrendienst. **-titel, en,** der Ehrentitel. **-upprättelse, en,** die Ehrenreparation, Genugthuung. **-vakt, en,** die Ehrenwache. **-värd,** *a.* ehrenwerth, ehrenvoll.

Hedning, en, (*pl.* -ar) der Heide, der Nichtchrist.

Hedningshud, en, die Heidenhaut (die Oberhaut neugeborener Kinder.

Hednisk, *a.* heidnisch.

Hedra, *v. a.* ehren, Ehre machen; beehren; – sina föräldrar, seine Eltern ehren; det –r mer hans hjerta, än hans förstånd, das macht seinem Herzen mehr Ehre, als seinem Verstande; han har –t mig med ett besök, er hat mich mit einem Besuche beehrt. **– sig,** *v. r.* Ehre einlegen.

Hedrande, *a. p.* ehrenvoll, rühmlich.

Hej! Hejsan! *interj.* heidi! heisa! **-dundrande,** *a.* (*vulg.*) stattlich.

Hejare, en, die Handramme, Jungfer, Heje (*T.* der Pflasterer).

Hejd, en, die Zurückhaltung, Mäßigung; det är ingen – med honom, er hält weder Maß noch Ziel, er kann sich gar nicht mäßigen.

Hejda, *v. a.* zurückhalten, hemmen, aufhalten; – sin vrede, seinen Zorn zurückhalten. **– sig,** *v. r.* sich enthalten, sich mäßigen.

Hejderidare, en, der Heidereiter.

Hejduk, en, der Heiduck.

Hektik, en, die Hektik, Schwindsucht.

Hektisk, *a.* hektisch, schwindsüchtig.

Hel, *interj.* Heil! hel dig! Heil dir!

Hel, *a.* ganz; voll, völlig; (ej skadad, ej söndrig) ganz, unbeschädigt; (helad) heil, geheilt; – och hållen, ganz, gänzlich, völlig, ganz u. gar; helt och hållet, ganz, ganz und gar, gänzlich; –a verlden, die ganze Welt; –a dagen, den ganzen Tag; ett –t tal, eine ganze Zahl; ett –t glas vin, ein Glas voll Wein, ein volles Glas Wein; –a summan, die ganze, volle, völlige Summe; vi ha unnu –a åtta dagarna på oss, wir haben noch volle acht Tage; ingen fönsterruta har fått blifva –, keine Fensterscheibe ist ganz geblieben; –t allena, ganz allein; (*vulg.*) han är en – karl, er ist ein ganzer Mann; i det –a, im Ganzen; ett –t, ein Ganzes; i det –a taget, im Ganzen genommen.

Hela, *v. a.* heilen; helas, heilen, geheilt werden; helad, heil, geheilt.

Helbregda, *a.* frisch und gesund, wohlbehalten.

Hel-broder, en, leiblicher Bruder. **-fri,** *a.* ganz und gar frei. **-gjuten,** *a.* ganz gegossen. **-gryn,** *pl.* Gerstengraupe. **-siden, ett,** ganz Seidenzeug. **-skinnad,** *a.* mit heiler Haut. **-slägt,** *a.* vollbürtig, leiblich. **-spänd,** *a.* völlig gespannt. **-syskon,** *pl.* leibliche Geschwister. **-syster, en,** die leibliche Schwester.

Helg, en, das kirchliche Fest, die kirchliche Feier; till, före, under, efter helgen, zum, vor, während, nach dem Feste; jul-, påsk-, pingst-, Weihnachts-, Oster-, Pfingstfest. **-afton, en,** der Heiligabend.

Helga, *v. a.* heiligen; (egna) widmen, weihen; – guds namn, den Namen Gottes heiligen; helga sitt lif åt gud, sein Leben Gott weihen; – (egna, tillegna) någon en bok, ett verk, Jemandem ein Buch, ein Werk widmen, dediciren; – sina krafter åt statens tjenst, seine Kräfte dem Staatsdienste widmen.

Helga, Helge, zusammengezogen von **heliga** u. **helige** (helig).

Helgamannasamfund, ett, die Gemeinschaft der Heiligen.

Helgande, ett, die Heiligung; die Widmung, das Heiligen, die Weihung, das Weihen.

Helgd, en, die Heilighaltung; (okränkbarhet) Unverletzlichkeit, Unverbrüchlichkeit; hålla i –, heilig halten; lagarnes –, die Unverbrüchlichkeit der Gesetze; rättvisans –, die unverletzliche Gerechtigkeitspflege.

Helgedag, en, der Feiertag, Festtag. **-sklädning, en,** das Feiertagskleid.

Helgedom, en, das Heiligthum; auch: die Reliquie.

Helgelse, en, die Heiligung.

Helgemessa, en, das Allerheiligenfest.

Helgerån, ett, der Kirchenraub, Heiligthumsraub, die ruchlose Handlung.

Helgesmål, ett, der heilige Abend vor einem Feste; ringa –, ein Fest einläuten.

Helgon, ett, der Heilige, die Heilige. **-bild, en,** das Heiligenbild. **-glans, en,** der Heiligenglanz. **-sken, ett,** der Heiligenschein.

Helhet, en, die Ganzheit, ein Ganzes.

Helig, *a.* heilig; göra sig –, den Heiligen, Andächtigen spielen; –a män, heilige Männer. **-göra,** *v. a.* heiligen, heilig machen. **-görelse, en,** die Heiligmachung.

Helighet, en, die Heiligkeit.

Hell, s. **Hel.**

Hellebard, en, die Hellebarde.

Helleknoppar, *pl.* (Bot.) die weiße Fetthenne.

Heller, *av.* (in Verbindung mit icke u. ej) icke –, auch nicht, noch weniger, viel weniger; han vill det ej och jag icke heller, er will es nicht und ich auch nicht; det är icke sant, das ist auch nicht wahr; det är icke så roligt heller, das ist gerade nicht so sehr amüsant; det är ingenting att skratta åt heller, das ist auch nicht zum Lachen; hvad heller, jag måste lefva eller dö, så etc., mag ich nun leben od. sterben, so ꝛc.

Hellre, *av.* (*comp.* von gerna) lieber; – dricka vatten än vin, lieber Wasser als Wein trinken; – dö än lefva som en slaf, lieber sterben als wie ein Sclave leben; ju förr dess –, je eher je lieber; så mycket–som, um so lieber als, um so eher als.

Helna, *v. n.* (wenig gebräuchlich), s. **Helas**. [der Juden.

Heloffer, ett, das Brandopfer

Helpension, en, die ganze Pension (sowohl Lehrstunden als Kost u. Logis).

Helpensionar, en, Einer der die ganze Pension hat, s. **Helpension**.

Helplåster, ett, das Heilpflaster.

Helsa, en, (ohne *pl.*) die Gesundheit; hafva –, vara vid –, Gesundheit haben (genießen), bei Gesundheit sein; komma till helsan, wieder gesunden; förlora –n, die Gesundheit verlieren, einbüßen; förstöra sin helsa, seine Gesundheit zerstören, zerrütten; vacklande –, schwache, wackelige Gesundheit; hur står det till med helsan? wie steht es um Ihre Gesundheit?

Helsa, *v. a.* & *n.* grüßen; – honom från mig, grüßen Sie ihn von mir; – god dag, guten Tag sagen; de helsa icke på hvarandra, när de mötas, sie grüßen sich nicht, wenn sie sich begegnen; jag ber helsa, ich bitte zu grüßen; jag skall helsa från min bror, ich soll von meinem Bruder grüßen; – på någon, Jemanden besuchen; – på mig i afton, besuche mich heute Abend.

Helsning, en, (*pl.* **–ar**) der Gruß, das Compliment; die Empfehlung; göra sin – för sällskapet, die Gesellschaft begrüßen; besvara –en, den Gruß erwiedern; anmäl, framför min – till N. N., vermelden Sie N. N. mein Compliment, sagen Sie N. N. meine Empfehlung; jag har –ar från honom, att han vill ha igen sin bok, ich sollte eine Empfehlung von ihm sagen, (und) er ließe sich sein Buch wieder ausbitten; jag har framfört er – till honom, ich habe ihm Ihre Grüße überbracht.

Helso-bad, ett, das Gesundbad. **–brunn, en**, der Gesundbrunnen. **–dag, en**, gesunder Tag. **–gudinna, en**, die Göttin der Gesundheit. **–kaffe, ett**, der Gesundheitskaffee. **–källa, en**, die Heilquelle. **–té, ett**, der Gesundheitsthee. **–tillstånd, ett**, der Gesundheitszustand. **–vatten, ett**, das Gesundwasser.

Helsosam, *a.* gesund, heilsam, nützlich.

Helsosamhet, en, die Gesundheit, Heilsamkeit, Nützlichkeit.

Helsot, en, die tödtliche Krankheit; det blir hans –, das bringt ihn ins Grab.

Helst, *av. superl.* von gerna, am liebsten; det gör jag –, das thue ich am liebsten; hvilken, hvad som –, wer, was es auch immer sei; när som –, zu jeder Stunde, wann es auch immer sei od. sein mag; vare dermed huru som –, dem sei wie ihm wolle, wie dem auch sei.

Helst, *conj.* (i synnerhet som) zumal da, besonders da.

Helting, en, (Bot.) der wilde Flachs.

Helvete, ett, die Hölle; –s afföda, Höllenbrut; –s eld, Höllenfeuer; –s lukt, Höllengestank; –s här, Höllenheer; –s hetta, Höllenhitze; –s pina, Höllenpein; –s plåga, Höllenmarter; –s qval, Höllenqual; –s afgrund, Höllenpfuhl, Abgrund der Hölle; –s ångest, Höllenangst; nedstigande till –t, Höllenfahrt.

Helvetes-ande, en, der Höllengeist. **–brand, en**, der Höllenbrand. **–färd, en**, die Höllenfahrt. **–flod, en**, der Höllenfluß. **–furste, en**, der Höllenfürst. **–hund, en**, der Höllenhund. **–machin, en**, die Höllenmaschine.

Helvetisk, *a.* höllisch.

Hem! *intj.* s. **Hm!**

Hem, ett, (*pl.* unv.) die Wohnung, das Haus; die Heimath: hus och hem, Haus u. Hof; icke hafva något –, keine Heimath haben, nirgends zu Hause sein; icke hafva något stadigt –, keine bleibende Stätte haben; han har sitt – i hotellet, er wohnt im Hotel; gå, begifva sig, förföga sig –, nach Hause gehen; få, taga – ett spel, ein Spiel gewinnen.

Hem, *av.* nach Hause; heim; gå –, nach Hause gehen, sich nach Hause begeben; de gingo – till honom, sie gingen nach seiner Wohnung; längta –, sich nach Hause, nach seiner Heimath sehnen; lysa en –, Jemandem heim leuchten; utan –, heimathlos.

Hem-afvel, en, die einheimische Züchtung. **–bagare, en**, der Schwarzbäcker. **–bakad**, *a.* zu Hause gebacken, hausbacken. **–bjuda**, *v. a.* zum Wiederkauf oder zum Vorkauf anbieten. **–bringa**, *v. a.* heim bringen. **–bryggare, en**, der Brauwirth. **–brygd, en**, das Gebräude zum Hausbedarf, zu Hause gebrautes Bier. **–bud, ett**, das Anerbieten zum Wiederkauf oder zum Vorkauf. **–båda**, *v. a.* nach Hause berufen. **–bära**, *v. a.* nach Hause bringen, tragen; heim bringen; – tacksägelse, Dank abstatten; – offer, Opfer darbringen. **–dags**, *av.* Zeit nach Hause zu gehen. **–dufva, en**, die Haustaube. **–fall, ett**, der Heimfall, Rückfall. **–falla**, *v. n.* heimfallen, anheimfallen (Jemandem). **–fallen**, *a. p.* heimgefallen (Jemandem). **–fallsrätt, en**, das Heimfallsrecht. **–fara**, *v. n.* nach Hause, heim fahren. **–farande, ett**, **–fart, en**, die Heimfahrt. **–frid, en**, der Hausfriede. **–fågel, en**, ein zahmer Vogel. **–född**, *a.* zu Hause aufgezogen. **–följd, en**, s. **–gift**. **–föra**, *v. a.* nach Hause bringen, heim führen. **–förande, ett**, die Heimführung; brudens –, die Heimführung der Braut in ihre neue Wohnung. **–förlofning, en**, die Beurlaubung **–förlofva**, *v. a.* beurlauben. **–förning, en**, s. **–förande**. **–gift, en**, die Mitgabe, Mitgift, das Heirathsgut, die Ausstattung; till – för fattiga flickor, zur Ausstattung armer Mädchen. **–gjord**, *a.* zu Hause gemacht oder verfertigt. **–gående, ett**, das Heimgehen, der Heimgang. **–gång, en**, (Gesetzspr.) der Hausfriedensbruch; göra –, Gewalt gegen Jemanden in dessen eigenem Hause brauchen. **–ifrån**, *av.* von Hause. **–kalla**, *v. a.* nach Hause berufen. **–kallelse, en**, die Zurückberufung nach Hause. **–komma**, *v. n.* nach Hause kommen, zurück kommen. **–komst, en**, die Heimkunft, Rückkehr. **–komstöl, ett**, die Nachhochzeit. **–köra**, *v. a.* & *n.* heim fahren; auch: heim treiben. **–körande, ett**, **–körning, en**, das Heimfahren; auch: die Heimtreibung. **–lof, ett**, die Erlaubniß nach Hause zu gehen. **–ort, en**, die Heimath. **–qvarn, en**, die Hausmühle. **–resa, en**, die Heimreise, Rückreise. **–sed, en**, heimische Sitte. **–sjuk**, *a.* heimsiech, heimkrank; vara –, das Heimweh haben. **–sjuka, en**, das Heimweh, die Heimsucht. **–skicka**, *v. a.* nach Hause schicken, heim schicken. **–skickande, ett**, **–skickning, en**, die Heimsendung. **–skjuta**, *v. a.* s. **–ställa**. **–slöjd, en**, das häusliche Gewerbe. **–springa**, *v. n.* nach Hause, heim laufen. **–ställa**, *v. a.* anheim stellen (Jemandem Etwas). **–ställande, ett**, **–ställning, en**, die Anheimstellung. **–synd, en**, die Schooßsünde, Lieblingssünde. **–sända**, *v. a.* **–sändning, en**, s. **–skicka**, **–skickning**. **–söka**, *v. a.* heimsuchen. **–sökande, ett**, **–sökning, en**, die Heimsuchung. **–tamd**, *a.* zahm, gezähmt. **–tåg, ett**, der Heimzug, Rückzug. **–tåga**, *v. n.* nach Hause ziehen. **–vandra**, *v. n.* nach Hause, heim wandern. **–visa**, *v. a.* Einem den Weg nach Hause weisen. **–vist, ett**, die Wohnung, Wohnstätte. **–väfd**, *a.* zu Hause gewebt; –dt lärft, Hausleinen. **–väg, en**, der Heimweg, Rückweg. **–åt**, *av.* nach Hause, nach der Heimath.

Hemlig, *a.* heimlich; geheim; ett –t anslag, ein heimlicher, geheimer Anschlag; hålla –, geheim halten, verheimlichen; –a rådet, der geheime Rath; –t Råd, Geheimer Rath; – kärlekshandel, heimliche Liebeshändel; – bikt, Ohrenbeichte.

Hemligen, Hemligt, *av.* heimlich, insgeheim.

Hemlighet, en, das Geheimniß, die Heimlichkeit; känna ens –, um Jemandes Geheimniß wissen; göra en – af något, ein Geheimniß aus Etwas machen; religionens –er, die Geheimnisse der Religion; yppa sina –er för någon, Jemandem seine Geheimnisse, seine Heimlichkeiten entdecken. **–sfull**, *a.* geheimnißvoll. **–skrämare, en**, der Geheimnißkrämer. [lichhaltung.

Hemlighållande, ett, die Heim-

Hemma, *av.* zu Hause; vara –, zu Hause sein; hålla sig –, sich zu Hause halten; – hos mig, dig etc., zu Hause bei mir, bei dir &c.; sitta –, zu Hause sitzen; hvar är du –? wo bist du zu Hause? woher bist du?

(*fig.*) **vara** – **i en sak, en vetenskap,** zu Hause, bewandert in einer Sache, einer Wissenschaft; **ej veta hvar man är** –, weder ein noch aus wissen, confus sein; **jag skall lära honom hur han är** –, ich werde ihn züchtigen; **jag märker nog hvar han är** –, ich weiß schon was er beabsichtigt, was er will; **är ni – der?** ist das Ihre Absicht?

Hemman, ett, das Bauergut, der Hof; **akademi-, barnhus-, bergsmans-, hospitals-, krigsmanshus-, skolehemman,** zur Unterhaltung der Akademien, Waisenhäuser, Bergwerke, Hospitäler, Invalidenhäuser, Schulen angelegte Bauerngüter.

Hemmans-arrendator, en, der Pachter eines Meierhofs. **-bruk, ett,** der Anbau eines Hofes. **-brukare, en,** der Anbauer eines Hofes, Ackermann; *pl.* die Ackerleute. **-klyfning, en,** die Zertheilung der Höfe in kleinere Ackerwerke. **-ränta, en,** der Grundzins. **-ägare, en,** der Hofeigenthümer. **-tal, ett,** die Größe des Hofes; auch: Anzahl der Höfe.

Hemorrhoider, *pl.* die Hämorrhoiden, der Blutfluß, die goldene Ader.

Hemorrhoidalisk, *a.* hämorrhoidal, hämorrhoidalisch.

Hemsk, *a.* schauerlich, düster, finster, grauenvoll, wild, zerstört.

Hemskhet, en, wildes, zerstörtes Aussehen, grauenvoller Anblick, schauerliche Düsterniß.

Hemul, en, (Gesetzl.) die Gewährleistung. **-sman, en,** der Gewährsmann, Bürge. **-stvist, en,** der Evictionsstreit. [leisten.

Hemula, *v. a.* (Gesetzl.) Gewähr

Hemvist etc., s. unt. **Hem.**

Hen, en, der Wetzstein.

Henne, *pron. pers. dat. & accus.* von hon; (*dat.*) ihr, (*accus.*) sie; **hennes,** *genit.* ihr, ihre, ihr; der, die, das ihrige; **jag gaf henne en bok,** ich gab ihr ein Buch; **jag har sökt** –, ich habe sie gesucht; **jag skall komma ihåg** –, ich werde mich ihrer erinnern; **hennes bok,** ihr Buch; **min far och hennes,** mein Vater und der ihrige. [Hennegat.

Hennegat, ett, (Seew.) das

Heraldik, en, die Heraldik, Wappenkunde.

Herberge, ett, die Herberge.

Herbergera, *v. a.* herbergen, beherbergen.

Herbergerande, ett, Herbergering, en, die Beherbergung.

Herdabref, ett, der Hirtenbrief. **-spel, ett,** das Schäferspiel.

Herde, en, der Hirt, Schäfer. **-dans, en,** der Hirtentanz. **-dikt, en,** das Hirtengedicht, Schäfergedicht. **-fest, en,** das Hirtenfest. **-flöjt, en,** die Hirtenflöte. **-folk, ett,** das Hirtenvolk. **-gosse, en,** der Hirtenjunge, Hirtenknabe. **-hatt, en,** der Schäferhut. **-hund, en,** der Hirtenhund, Schäferhund. **-koja, en,** die Hirtenhütte, Schäferhütte. **-lefnad, en,** das Hirtenleben. **-lik,** *a.* hirtenmäßig, hirtenhaft. **-lön, en,** der Hirtenlohn. **-pipa, en,** die Hirtenpfeife. **-qväde, ett,** das Hirtengedicht, Schäfergedicht. **-staf, en,** der Hirtenstab, Schäferstab. **-stund, en,** die Schäferstunde. **-stånd, ett,** der Hirtenstand. **-sång, en, -visa, en,** das Hirtenlied, Schäferlied. **-väska, en,** die Hirtentasche. [ferin.

Herdinna, en, die Hirtin, Schä-

Hermafrodit, en, der Hermaphrodit.

Hermelin, en, der Hermelin. **-kors, ett,** das Hermelinkreuz. **-krage, en,** der Hermelinkragen. **-mantel, en,** der Hermelinmantel. **-pels, en,** der Hermelinpelz.

Hermenevtik, en, die Hermeneutik, Auslegungskunst.

Hermenevtisk, *a.* hermeneutisch, auslegend. [dicht.

Hermetisk, *a.* hermetisch, luft-

Hernhutare, en, der Herrnhuter. **-erska, en,** die Herrnhuterin.

Heroisk, *a.* heroisch, heldenmüthig.

Herradöme, ett, die Herrschaft. **-välde, ett,** die Gewalt, Herrschaft.

Herraktig, *a.* herrisch.

Herre, en, (*pl.* **-herrar**) der Herr; **vår** –, Gott der Herr; **rikets -ar,** die Reichsherren; – **grefven,** der Herr Graf; **agera** –, den Herrn spielen; **vara sin egen** –, sein eigener Herr sein; **vara nog – öfver sig sjelf,** Herrschaft genug über sich selbst gewinnen; (Sprichw.) **stränga -ar regera icke länge,** strenge Herren regieren nicht lange. In der Anrede ist Herre zu übersetzen durch das *pron. pers.*: Sie, Ihrer, Ihnen od. durch das *pron. poss.* Ihr, z. B. **vill herrn tala med mig?** wollen Sie mit mir sprechen? **tig, –!** schweigen Sie! **hvad fattas herrn?** was fehlt Ihnen? **med -arnes benägna tillstånd,** mit Ihrer gütigen Erlaubniß.

Herredag, en, der Herrentag. **-folk, ett,** die Standespersonen. **-gods, ett, -gård, en,** der Herrenhof. **-gunst, en,** die Herrengunst. **-gårdskörsla, en,** die Fuhre im Frohndienst. **-gårdsarbete, ett,** der Herrendienst, Frohndienst; **gå på** –, Frohndienst thun. **-lif, ett,** das Herrenleben. **-lik,** *a.* herrenmäßig. **-man, en,** der Mann von Stande. **-stånd, ett,** der Herrenstand. **-säte, ett,** der Herrensitz. **-tjenst, en,** der Herrendienst. **-välde, ett,** die Herrengewalt.

Herrlig, *a.* **Herrligt,** *av.* herrlich, prächtig. **-göra,** *v. a.* verherrlichen. **-görelse, en,** (bibl.) die Verherrlichung. [Pracht.

Herrlighet, en, die Herrlichkeit,

Herrska, *v. n.* herrschen; auch: vorherrschen, im Schwange gehen; – **öfver,** über Etwas (*accus.*) herrschen, (Etwas) beherrschen.

Herrskande, *a. p.* herrschend, vorherrschend. *subst.* **ett** –, das Herrschen.

Herrskap, ett, (herregods, herravälde, husbondfolk) die Herrschaft; **han äger flera gods och -er,** er besitzt verschiedene Güter u. Herrschaften; **stå under någons** –, unter Jemandes Herrschaft stehen; **denne betjent har alltid troget tjent sitt** –, dieser Diener hat seiner Herrschaft immer treu gedient; **är -et hemma?** ist die Herrschaft zu Hause? **mitt –!** meine Herrschaften! meine Herren und Damen! **-sbord, ett,** der Herrentisch, herrschaftliche Tisch. **-slik,** *a.* herrschaftlich. **-shus, ett,** das Herrenhaus. **-smat, en,** das Herrenessen.

Herrskare, en, der Herrscher, Beherrscher, Gebieter. **-arinna, en,** die Herrscherin.

Herrsklysten, *a.* herrschsüchtig.

Herrsklystnad, en, die Herrschsucht.

Hertig, en, der Herzog. **-döme, ett,** das Herzogthum. **-hatt, en,** der Herzogshut. **-mantel, en,** der Herzogsmantel.

Hertiginna, en, die Herzogin.

Hertiglig, *a.* herzoglich.

Hes, *a.* heiser; **skrika sig** –, sich heiser schreien. **-hosta, en,** trockener Husten.

Heshet, en, die Heiserkeit.

Hessja, *v. n.* keuchen.

Het, *a.* heiß; hitzig; auffahrend; **utgjuta -a tårar,** heiße Thränen vergießen; – **om hufvudet,** heiß im Kopfe, hitzig, heftig; – **om öronen,** angst, ängstlich; **göra någon – om öronen,** Jemandem Schreden einjagen; **en het dag,** ein heißer Tag, auch ein hitziger Tag (mit Bezug z. B. auf die Schlacht, welche an demselben geliefert worden ist); **het på gröten,** heftiges Verlangen habend; **det är – dem emellan,** das ist eine heiße Liebe; **taga – uti med något,** sehr eifrig Etwas anfassen.

Heta, *v. n.* heißen; bedeuten; **han heter Carl,** er heißt Carl; **hvad heter herrn?** wie heißen Sie? **hvad heter grefvinnan N. i sig sjelf?** was ist die Gräfin N. für eine Geborene?

Hetlefrad, *a.* hitzig, auffahrend.

Hetsa, *v. a.* hetzen; (*fig.*) aufhetzen, anreizen; – **hundarne på vargen,** die Hunde auf den Wolf hetzen; – **ihop folk,** die Leute zusammenhetzen.

Hetsande, ett, das Hetzen.

Hetshund, en, der Jagdhund, Hetzhund.

Hetsig, *a.* hitzig, jähzornig, auffahrend; **-t vin, -t blod,** hitziger, hitzender Wein; hitziges Blut; **-t hufvud,** ein hitziger Kopf, Hitzkopf.

Hetsighet, en, die Hitzigkeit, Heftigkeit, Hitze.

Hetsjagt, en, die Hetzjagd.

Hetsning, en, das Hetzen.

Hett, *av.* heiß, brennend; (*fig.*) heftig; **solen baddar – i dag,** die

Sonne brennt heiß (sengt, sticht) heute; tag icke den saken så –, nimm die Sache nicht so heftig; dett gick hett till, es ging heiß her.

Hetta, *a.* (ohne *pl.*) die Hitze; (*fig.*) Heftigkeit.

Hetta, *v. a.* & *n.* heizen, hitzen, erhitzen (upphetta, erhitzen, erheizen); – ifrån sig, Hitze ausstrahlen, von sich geben; detta vin hettar, dieser Wein hitzt. [Hitzblatter.

Hettblemma, en, die Hitzblase,

Hetvägg, Hettvägg, en, der Heißwecken, eine Art Fastnachtskuchen.

Hexa, *v. n.* hexen, zaubern; (vgl. **Trolla**).

Hexa, en, (*pl.* **hexor**) die Hexe; (*fig.*) das böse Weib; auch das bezaubernde Weib (als Schmeichelwort).

Hexeri, ett, (*pl.* **-er**) die Hexerei; (vergl. **Trolleri**).

Hexmakare, (hexmästare) **en,** der Hexenmeister. [Alraune.

Hexört, en, das Hexenkraut, die

Hicka, *v. n.* den Schluckauf haben, schluckfen, hicksen, hichsen.

Hicka, Hickning, en, der Schluckauf, Schluckser, Hickser, Hichser, das Schluckfen.

Hide, (ide) **ett,** das Lager der Wildthiere; björnen går i –, der Bär geht ins Winterlager.

Hilka, en, (*pl.* **hilkor**) eine Art Sonnenhut, welchen Frauen u. Kinder tragen.

Hillebard, en, s. **Hellebard.**

Hiller, en, (*pl.* **hillrar**) der Iltiß. **-fälla, en,** die Iltißfalle. **-skinn, ett,** das Iltißfell.

Hilsko, en, die Pflanze Androsace septentrionalis, (eine Art des Mannsschuhkrauts).

Himla sig, *v. r.* sich (scheinheiliger Weise) auf den Himmel berufen, die Augen gen Himmel heben.

Himla-bryn, ett, -rand, en, der Himmelsrand. **-hvalf, ett,** das Himmelsgewölbe, der Himmelsbogen. **-kropp, en,** der Himmelskörper. **-ljus, ett,** das Himmelslicht. **-ren,** *a.* himmelrein. **-rymd, en,** der Himmelsraum. **-skara, en,** das himmlische Heer. **-spis, en,** die Himmelsspeise.

Himmel, (*pl.* **himmlar**) der Himmel; (*fig.*) gud, Gott, und alsdann in bestimmter Form stets himlen, nicht himmelen; under bar –, unter freiem Himmel: himlen vare tack! dem Himmel sei Dank! mot himmelen, himmelan, himmelwärts, gen Himmel; fara till himla, gen Himmel fahren; säng med – öfver, Himmelbett; tecken på -en, Zeichen am Himmel.

Himmel-rike, ett, das Himmelreich. **-sbefängd,** *a.* ganz besessen, ganz rasend. **-sblå,** *a.* himmelblau. **-sbröd, ett,** das Himmelsbrod, Mannah. **-sfärd, en,** die Himmelfahrt. **-sfärdsdag, en,** der Himmelfahrtstag. **-sglob, ett,** die Himmelskugel. **-shög,** *a.* **-shögt,** *av.* himmelhoch. **-sluft, en,** die Himmelsluft. **-skriande,** *a.* himmelschreiend. **-stecken, ett,** das Himmelszeichen. **-streck, ett,** der Himmelsstrich. **-svid,** *a.* weit wie der Himmel, himmelweit. **-åtsträfvande,** *a.* himmelan strebend.

Himmelsk, *a.* himmlisch; göttlich; den -e guden, den -e fadren, Gott im Himmel, der himmlische Vater; – skönhet, fröjd, lycka etc., himmlische Schönheit, Freude, himmlisches Glück 2c.

Himmelskt, *av.* himmlisch; himmelsktskön, himmlischschön.

Hin, auch: **hinn,** (altes *pronom.*, für welches heutzutage **den** gebraucht wird); ist nur noch in einigen Redensarten gebräuchlich, z. B. hin gode, hin onde, – häle, – håken, der Teufel; auch absol. blos hin, Teufel, Satan; hin anamma! hol's der Teufel! för – i våld! zum Teufel! den Teufel auch! det är – till väg, das ist ein ganz verteufelter Weg; jag ger – hans råd, ich kümmere mich den Teufel um seine Rathschläge; nu är – lös, jetzt ist der Teufel los.

Hind, en, (*pl.* **-ar**) die Hirschkuh.

Hinder, ett, (ohne *pl.*) das Hinderniß; die Verhinderung; barrikaderne äro till hinder på gatan, die Barrikaden sind ein Hinderniß auf der Straße; (*fig.*) lägga – i vägen för, hindern, Hindernisse in den Weg legen; ett – har kommet emellan, es ist ein Hinderniß, eine Verhinderung dazwischen gekommen; vara till – (oder hinders) hinderlich sein; förebära –, Hindernisse vorschützen.

Hinderlig, *a.* (**hindersam,** *a.* [selten]) hinderlich; vara någon – i något, Jemandem bei, in Etwas hinderlich sein.

Hinders, *genitiv* von hinder, till hinders, zum Hinderniß, hinderlich; s. unt. **Hinder.**

Hindersam, s. unt. **Hinderlig.**

Hindersmessa, (henriksmessa) **en,** (ehedem) die Heinrichsmesse; hindersmessa marknad, großer Jahrmarkt in der Stadt Örebro im Januar jeden Jahres.

Hindersmål, ett, die Verhinderung, das Hinderniß; (vergl. **Förhinder**).

Hindra, *v. a.* hindern, verhindern. – **sig,** *v. r.* – dig icke för vår skull, genire dich unseretwegen nicht; – sig ifrån, sich enthalten von; jag kan ej – mig ifrån att skratta, att gråta, ich kann mich des Lachens nicht erwehren, des Weinens nicht enthalten.

Hindrande, ett, das Verhindern, das Hinderniß, die Hinderung, Verhinderung.

Hingst, en, (*pl.* **-ar**) der Hengst. **-ridare, en,** der Reiter eines Hengstes; ehedem: der Gardereiter.

Hink, en, (*pl.* **-ar**) der Brunneneimer (der Eimer, welcher an der Brunnenstange befestigt ist; (vergl. **Vippgalge,** Jagdw.).

Hinka, *v. a.* Wasser schöpfen aus dem Brunnen; – upp, aufziehen mittelst des Brunneneimers.

Hinka, *v. n.* hinken, lahmen; (vergl. **Linka**).

Hinna, en, (*pl.* **hinnor**) das Häutchen; – på mjölk, das Häutchen auf der Milch; – på ett sår, das Häutchen an einer Wunde.

Hinna, *v. a.* & *n.* erreichen, einholen; zurücklegen; gelangen (irgendwohin); gå före (oder: gå förut) jag hinner er snart, gehen Sie voraus, ich werde Sie bald einholen; – målet, das Ziel erreichen; han har redan hunnit halfva vägen, er hat bereits den halben Weg zurückgelegt; hinna på, – upp, s. upphinna; innan jag hinner det, bevor ich dorthin gelange; mitt gevär, mit syn hinner ej så långt, mein Gewehr, mein Gesicht reicht nicht (langt nicht) so weit; hur dags kunna vi hinna fram? wann werden wir heute hingelangen? du har ej hunnit långt, du bist nicht weit gekommen; det hinnar ej bland så många, das reicht nicht für (oder unter) so Viele; ingenting vill – till, nichts will hinreichen; -er jag, så kommer jag, werde ich fertig, so komme ich; jag -r ej att göra det, ich komme nicht dazu; – fram, hinkommen (an einen Ort); innan de hunno fram, ehe sie an Ort u. Stelle waren; kulan hann icke fram, die Kugel reichte nicht so weit; – med, mit Etwas fertig werden, Etwas beendigen; – till, reichen, hinreichen; vinet -er till för alla, der Wein reicht hin für Alle; – undan, entkommen, entgehen; han hinner ingen väg, er macht keine Fortschritte, bekommt nichts fertig.

Hinnaktig, Hinnartad, *a.* häutig, häuticht, wie ein Häutchen.

Hinnande, ett, das Erreichen, Hinkommen.

Hinn-form, en, (*T.*) das Päckchen Goldblätter. **-frukt, en,** die von dem Blüthenhäutchen eingeschlossene Frucht. **-svamp, en,** der Schwamm, dessen Zellen jede von einem Häutchen umgeben sind.

Hinsidan, *av.* an jener Seite, auf der anderen Seite.

Hintertyg, ett, der Langriemen.

Hira, en, (ohne *pl.*) der Schwindel; die Drehkrankheit (beim Vieh).

Hira, (hirra) *v. n.* schwindelig sein; schwindeln.

Hirs, en, die Hirse. **-formig, -lik,** *a.* hirsenförmig. **-gryn,** *pl.* Hirsengrütze. **-gröt, en,** der Hirsebrei. **-korn, ett,** das Hirsenkorn. **-sten, en,** (Mineral) der Hirsestein. [der Hirschfänger.

Hirschfängare, en, (Jagdw.)

Hisklig, *a.* entsetzlich; greulich, ungeheuer; abscheulich.

Hisna, *v. n.* zurückschaudern, zurückbeben, erstarren.

Hissa, *v. a.* hissen, aufwinden; – segel, die Segel aufziehen; – ankaret, den Anker lichten; – ned, upp, s. nedhissa, upphissa.

Hissande, ett, **Hissning**, en, das Hissen, Aufwinden.

Hissblock, ett, der Hißblock, die Blockrolle. **-hjul**, ett, das Hißrad. **-tåg**, ett, das Hißtau.

Historia, en, die Geschichte, Historie; (berättelse) die Erzählung; liten –, das Histörchen.

Historie-bok, en, das Historienbuch. **-målare**, en, der Historienmaler. **-skrifvare**, en, der Geschichtsschreiber.

Historisk, *a.* historisch, geschichtlich.

Hit, *av.* hierher, her; hin; kom –, komm her; kasta ögonen hit, die Augen hierher werfen; tag –, hole (es) her, gieb her; – och dit, hin und her; (*fig.*) prata – och dit, hin und her plaudern; den ena –, den andra dit, der Eine hierher, der Andere dorthin; än –, än dit, bald hierher, bald dorthin; – bort, dorthin; – fram, hierher; – in, hier hinein; – ned, hier herunter; – upp, hier herauf; – ut, hier hinaus; – öfver, hier herüber; – intill, bis hierher; – om, diesseits; – tills, zeither, bislang, bisher; – åt, hierher.

Hitförvänta, *v. a.* hierher erwarten; han –s i morgon, er wird morgen hierher erwartet.

Hithörande, *a.* hierher gehörend, hierher gehörig.

Hitintill, *av.* bis hierher.

Hitintills, *av.* bislang, zeither.

Hitom, *praep.* diesseits, auf dieser Seite; en – staden belägen skog, ein diesseits der Stadt liegender Wald.

Hitta, *v. a.* finden; han har –t det förlorade, er hat das Verlorene gefunden; – på, treffen; auch: erdenken, erfinden; – på fläck, den rechten Punct treffen; – på gåtan, ordet till gåtan, ein Räthsel auflösen; vi skola väl – på något, wir werden schon Etwas erfinden; s. auch: **Påhitta, Upphitta**. – *v. n.* den Weg finden; han –r icke dit, er findet nicht den Weg dahin; – ut, den Ausgang finden.

Hitte-barn, ett, das Findelkind, der Findling. **-barnshus**, ett, das Findelhaus. **-gods**, ett, gefundenes Gut. **-lön**, en, das Fundgeld.

Hittills, s. unt. **Hit**.

Hittord, ett, der Witz, witzige Einfall.

Hittordig, *a.* witzig.

Hitåt, *av.* hierher, nach dieser Seite, hierherwärts, hierhin.

Hjelm, en, der Helm; öppna, sluta –en, das Visir aufheben, herunterlassen. **-bagge**, en, der Schildkäfer. **-buske**, en, der Helmbusch, Helmstutz. **-formig**, *a.* helmförmig. **-galler**, ett, der Helmreif, Helmrost; auch: das Visir, Helmgitter. **-prydnad**, en, der Helmzierrath, Helmschmuck. **-täcke**, ett, die Helmdecke.

Hjelp, en, die Hilfe, Hülfe, Beihilfe, der Beistand. **-behöfvande**, *a.* hilfsbedürftig. **-hustru**, **-käring**, en, zur Hilfe gemiethetes Weib. **-här**, en, das Hilfsheer. **-karl**, en, zur Hilfe gemietheter Mann. **-leda**, *v. a.* **-ledning**, en, s. **Handleda**, **-ledning**. **-lös**, *a.* hilflos. **-löshet**, en, die Hilflosigkeit. **-medel**, ett, **-reda**, en, das Hilfsmittel, die Hilfsquelle. **-prest**, en, der Hilfsprediger. **-sändning**, en, die Hilfsendung; auch: die Sendung von Hilfstruppen. **-trupper**, *pl.* die Hilfstruppen, **-verb**, ett, das Hilfszeitwort. **-vetenskap**, en, die Hilfswissenschaft.

Hjelpa, *v. a.* helfen, Hilfe leisten, beistehen (Jemandem); auch: abhelfen; nützen, dienen; Gud –e! (beim Niesen) Gott helf! Gud –e er! helf euch Gott! hjelp! hjelp! helft! helft! han står ej att –, ihm ist nicht zu helfen; – en att arbeta, Jemandem arbeiten helfen; dermed är jag icke hulpen, mir ist damit nicht geholfen, gedient; det kan icke mera –s, dem ist nicht mehr abzuhelfen; – fram, forthelfen; – för, für Etwas (*accus.*) helfen, von Etwas (*dativ*) helfen; det –er mig ingenting, das hilft, nützt mir zu nichts; hvartill –er det? wozu dient das? det –er för, emot frossan, das heilt vom kalten Fieber; – ifrån, von Etwas befreien; – på, aufhelfen; – en på hästen, Einem aufs Pferd helfen; – till, helfen, behilflich sein; – (förhjelpa) en till något, Jemandem zu Etwas (*dat.*) helfen od. verhelfen; – undan, bort, weghelfen (Jemandem); wegräumen; – öfver, überhelfen (Jemandem), vgl. **Afhjelpa, Undanhjelpa, Upphjelpa**. *v. n.* helfen, nützen, dienen. **– sig**, *v. r.* sich behelfen; – sig fram, igenom, durchkommen, sich durchhelfen. **–s åt**, *v. r.* einander helfen.

Hjelpare, en, der Helfer, Gehilfe.

Hjelperska, en, die Helferin.

Hjelplig, *a.* erträglich, ziemlich, leidlich.

Hjelpsam, *a.* hilfreich; dienstfertig; vara – emot någon, räcka någon – hand, Jemandem hilfreiche Hand leisten.

Hjelte, en, (*pl.* **hjeltar**) der Held; – i att dricka, spela, ein Held im Trinken, Spielen, ein großer Trinker, Spieler. **-anda**, en, der Heldengeist. **-bedrift**, en, **-bragd**, en, **-dat**, en, die Heldenthat. **-dikt**, en, das Heldengedicht. **-död**, en, der Heldentod. **-folk**, ett, das Heldenvolk. **-kraft**, en, die Heldenkraft. **-lik**, *a.* heldenmäßig, heldenhaft, heroisch. **-mod**, ett, **-modighet**, en, der Heldenmuth. **-modig**, *a.* heldenmüthig, heroisch. **-qvinna**, en, das Heldenweib. **-rik**, *a.* heldenreich. **-saga**, en, die Heldensage. **-själ**, en, die Heldenseele. **-skara**, en, die Heldenschaar. **-språk**, ett, die Heldensprache. **-sång**, en, der Heldengesang oder das Heldenlied. **-tid**, en, die Heldenzeit. **-verk** oder **-värf**, ett, die Heldenthat. **-ära**, en, der Heldenruhm.

Hjeltinna, n, die Heldin.

Hjerna, en, das Gehirn; lilla –n, das kleine Gehirn; utan –, gehirnlos; inflammation i –n, die Gehirnentzündung; sjuk i –n, gehirnkrank.

Hjern-bräck, ett, (Chirurg.) der Gehirnbruch. **-hinna**, en, die Gehirnhaut, das Gehirnhäutchen. **-kammare**, en, die Gehirnhöhle. **-lös**, *a.* gehirnlos. **-löshet**, en, die Gehirnlosigkeit. **-merg**, en, das Gehirnmark. **-spöke**, ett, das Hirngespinnst, die Grille. **-villa**, en, die Hirnverrückung.

Hjerpe, en, das Haselhuhn.

Hjerta, ett, (*pl.* –n) das Herz; der Sinn, das Gemüth, die Seele; (mod) das Herz, der Muth; (Naturg.) die Herzmuschel; (an einer Pumpe) das Ventil; litet –, das Herzchen; hafva något på –t, Etwas auf dem Herzen haben; det ligger mig om –t, das liegt mir am Herzen; det går mig till –t, das geht mir zu Herzen; utgjuta sitt – för någon, sein Herz vor Jemandem ausschütten; fästa sitt – vid något, sein Herz an Etwas hängen; jag hade icke – dertill, ich konnte es nicht übers Herz bringen; han har –t på rätta stället, ihm sitzt das Herz auf der rechten Stelle; af allt –, von ganzem Herzen; af –t gerna, von Herzen gern; han talar af –t, er spricht wie er denkt; i –t af riket, im Herzen des Reichs; (Sprchw.) hvaraf –t fullt är, derom talar munnen, weß das Herz voll ist, deß geht der Mund über.

Hjertans, alter *genit.* von Hjerta (*vulg.*); – gerna, herzlich gerne; – vacker, ful, sehr hübsch, sehr häßlich; af – grund, von Herzens Grund, von Grund des Herzens; – kär, sehr geliebt, herzlieb; auch: (älskarinna) das Herzliebchen; – glädje, fröjd, lust, die Herzenslust; – sorg, das Herzeleid; – vän, der Herzensfreund; – broder, der Herzensbruder.

Hjert-blad, ett, das Herzblatt. **-blod**, ett, das Herzblut. **-bräck**, ett, der Herzbruch. **-gryn**, ett, (Schmeichelwort) das Herzchen. **-elag**, ett, s. **Sinnelag**. **-formig**, **-lik**, *a.* herzförmig. **-frätande**, *a.* herzfressend. **-gripande**, *a.* herzschneidend. **-grop**, en, die Herzgrube. **-hinna**, en, (Anat.) der Herzbeutel, das Herzfell. **-hjul**, ett, das mittelste Rad in einer Schlaguhr. **-innerlig**, *a.* herzinnig, herzinniglich. **-kammare**, en, (Anat.) die Herzkammer. **-klämning**, en, die Herzbeklemmung. **-klappning**, en, das Herzklopfen, Herzpochen. **-lös**, *a.* herzlos. **-löshet**, en, die Herzlosigkeit. **-pulsåder**, en, die große Schlagader. **-qval**, ett, die Herzensqual. **-rot**, en, die Pfahl-, Haupt-, Herzwurzel. **-rörande**, *a.* herzrührend, herzbewegend. **-skakande**, *a.* herzerschütternd. **-skakning**, en, die Herzerschütterung. **-skärande**, **-slitande**, *a.* herzzerschneidend, herz-

zerreißend, herzbrechend. **-sköld, en,** (Herald.) das Herzschild. **-sorg, en,** der Herzenskummer, das Herzeleid. **-spänning, en,** das Herzspannen. **-styng, ett,** der Stich ins Herz. **-stock, en,** (Bauk.) der Mittelpfeiler, Wellbaum. **-styrkande, -stärkande,** *a.* herzstärkend. **-styrkning, -stärkning, en,** die Herzstärkung. **-stöt, en,** der Herzstoß. **-sår, ett,** die Herzwunde. **-säck, en,** s. **-hinna. -tryckning, en,** das Herzdrücken. **-unge, en,** der Herzensjunge, das Herzenskind, Herzchen. **-ådor, en,** die Herzader. **-ångest, -ängslan, en,** die Herzensangst, Herzbeklemmung. **-älskelig,** *a.* herzlich geliebt. **-ängslig,** *a.* herzbetrübt. **-öra, ett,** (Anat.) das Herzohr, Herzöhrchen.

Hjerter, *pl.* die Herzen, Coeur (im Kartenspiel); – dam, Herzdame; – kung, en, der Herzkönig; – nio, Herzneun ꝛc.

Hjertlig, *a.* herzlich, inniglich.

Hjertligen, Hjertligt, *av.* herzlich, in herzlicher Weise.

Hjesse, en, (*pl.* -sar) der Scheitel (vom Kopfhaar u. im anatomischen Sinne) (*fig.* u. in der Poesie in der Regel hjessa, *pl.* hjessor) lägga is på den sjukas hjesse, Eis auf den Scheitel des Kranken legen; högt uppå bergens hjessor, hoch auf den Bergeszinnen.

Hjessben, ett, der Scheitelknochen.

Hjon, ett, (*pl.* unv.) ursprüngl. der Mensch; jetzt: die Person; han har mengå – i sin tjenst, ute på åkern, er hat viele Arbeiter in seinen Diensten, auf dem Acker; ett äkta hjon (äktahjon) eine verheirathete Person (Ehegatte, Ehemann, Ehefrau).

Hjonalag, ett, die Ehe; (Gesetzspr.) bygga –, die Ehe schließen, in den Ehestand treten.

Hjord, en, (*pl.* -ar) die Heerde; en – af får, af kor etc. eine Heerde Schafe, Kühe; vakta (auch: valla) en –, eine Heerde hüten; herden och -en, der Hirt und die Heerde; en betande –, eine weidende Heerde; (*fig.*) Christi –, die Heerde Christi, die christliche Gemeinde; fårhjord, boskapshjord etc., Schafheerde, Viehheerde ꝛc. In der Sprache des Alterthums war hjord höchstens 10 bis 12 Stück Vieh.

Hjort, en, (*pl.* -ar) der Hirsch (Cervus), – hane, Hirschbock, – hind, Hirschkuh. **-bringa, en,** die Hirschbrust. **-brunst, en,** die Hirschbrunst, Hirschbrunft. **-hals, en,** der Hirschhals. **-horn, ett,** das Hirschhorn, Hirschgeweih; raspadt –, geraspeltes Hirschhorn; af –, hirschhörnen. **-hornsbakelse, en,** das Hörnchen (Gebäck). **-hornsolja, en,** das Hirschhornöl. **-hornssalt, ett,** das Hirschhornsalz. **-hornsspiritus, en,** der Hirschhorngeist. **-hud, en,** die Hirschhaut. **-hufvud, ett,** der Hirschkopf. **-hund, en,** der Hirschhund. **-hår, ett,** das Hirschhaar. **-jagt, en,** die Hirschjagd. **-kalf, en,** das Hirschkalb. **-klöf, en,** die Hirschklaue. **-ko, en,** die Hirschkuh. **-lår, ett,** die Hirschkeule. **-läder, ett,** das Hirschleder; af –, hirschledern. **-läderhandske, en,** der hirschlederne Handschuh. **-läger, ett,** das Hirschlager. **-nät, ett,** das Hirschgarn. **-park, en,** der Hirschgarten. **-sgelé, ett,** die Hirschhornsgallerte. **-skinn, ett,** das Hirschleder. **-språng, ett,** der Hirschsprung, unterste flache Hirschfuß. **-spår, ett,** die Hirschfährte. **-stek, en,** der Hirschbraten. **-svans, en,** der Hirschschwaden. **-talg, en,** der Hirschtalg. **-träck** od. **-lort, en,** der Hirschkoth. **-tunga, en,** die Hirschzunge.

Hjortron, ett, (*pl.* unv.) die Sumpfbrombeere (rubus Chamaemorus). **-buske, en,** der Brombeerstrauch.

Hjul, ett, (*pl.* unv.) das Rad; litet –, das Rädchen; – på en vagn, Rad an einem Wagen; vagnhjul, Wagenrad; – på en sporre, Rad am Sporn, Spornrad. **-axel, en,** die Radwelle. **-bent,** *a.* krummbeinig. **-bock, en,** (Bergb.) der Radbock. **-borr, en,** der Radbohrer. **-bössa, en,** die Radbüchse. **-ekra, en,** die Radspeiche. **-formig, -lik,** *a.* radförmig. **-hake, en,** die Radsperre, Hemmkette. **-hus, ett,** das Rädergehäuse (an der Uhr); Rädergebäude (an Wasserwerken ꝛc.). **-linie, en,** die Radlinie, Cycloide. **-låsbössa, en,** die Radbüchse. **-löt, en,** die Radfelge. **-makare, en,** der Radmacher. **-nål, en,** der Radnagel. **-pinne, en,** der Radnagel, Achsnagel, die Lünse. **-skena, en,** die Radschiene. **-sko, en,** der Radschuh, Hemmschuh. **-skåfvel, en,** die Radschaufel. **-smörja, en,** die Radschmiere. **-snaf, ett,** die Radnabe. **-spik, en,** der Radnagel. **-spår, ett,** die Radspur, das Radgeleise. **-stock, en,** die Radwelle. **-stämpel, en,** (Buchbind.) der Räderstempel. **-verk, ett,** das Räderwerk.

Hjula, *v. n.* Rad schlagen (Knabenspiel).

Hm! *intj.* hm! hum!

Ho? *pron. interr.* anstatt hvem, hvilken, wer? (meist in biblischem Styl.)

Ho, en, (*pl.* -ar) der Trog, Tränktrog für das Vieh.

Hoaj! *intj.* hei! (aus dem Wege!)

Hoboja, en, die Oboe (Musikinstr.).

Hoboist, en, (*pl.* -er) der Oboist, Hoboist.

Hof, en, (*pl.* -var) der Huf; die Klaue; virka ut -ven, den Huf auswirken; full –, s. -trång; en klyfta i -ven, die Hufspalte; -vens intorkande, die Hufeerschütterung. **-hammare, en,** der Hufhammer. **-rasp, en,** die Hufraspel. **-skägg, ett,** der Hufbart. **-slag, ett,** der Hufbeschlag. **-slagare, en,** der Hufschmied. **-slagarspilta, en,** der Nothstall. **-svulst, en,** das Hufgeschwür. **-trång, ett,** der Hufzwang. **-tång, en,** die Hufzange.

Hof, ett, *indecl.* die Mäßigung. **-sam,** *a.* mäßig, bescheiden. **-samhet, en,** die Mäßigung.

Hof, ett, der Hof; vara vid hofvet, bei, am Hofe sein; hålla –, Hof halten; embets- od. tjensteman vid hofvet, der Hofbeamte.

Hofbagare, en, der Hofbäcker. **-betjening, en,** das Hofgesinde. **-betjent, en,** der Hofbediente. **-ceremoniel, ett,** das Hofceremoniell, der Hofbrauch. **-cirkel, en,** der Hofzirkel. **-dag, en,** der Courtag. **-dam, en,** die Hofdame. **-fest, en,** das Hoffest. **-folk, ett,** die Hofleute. **-fröken, en,** das Hoffräulein. **-furir, en,** der Hoffourier. **-förtäringslista, en,** der Tagezettel über den Aufwand bei Hofe. **-gunst, en,** die Hofgunst. **-herre, en,** der Herr am Hofe. **-hushållning, en,** die Hofwirthschaft. **-hållning, en,** die Hofhaltung. **-inköpare, en,** der Hofeinkäufer. **-intendent, en,** der Hofintendant. **-intendentsembete, ett,** das Hofbauamt. **-junkare, en,** der Hofjunker. **-jägmästare, en,** der Hofjägermeister. **-kamrer, en,** der Hofkämmerer. **-kansler, en,** der Hofkanzler. **-kapell, ett,** die Hofkapelle. **-kapellan, en,** der Hofcaplan. **-kavaljer, en,** der Hofcavalier. **-lakej, en,** der Hoflakei. **-lismare, en,** der Hofschranz. **-livré, ett,** die Hoflivree. **-man, en,** der Hofmann, *pl.* die Hofleute. **-marskalk, en,** der Hofmarschall. **-munskänk, en,** der Hofmundschenk. **-mästare, en,** der Hofmeister. **-narr, en,** der Hofnarr. **-parti, ett,** die Hofpartei. **-predikant, en,** der Hofprediger. **-råd, en,** der Hofrath. **-rätt, en,** das Hofgericht; assessor i -en, Hofgerichtsbeisitzer. **-rättsråd, en,** der Hofgerichtsrath. **-sekretér, en,** der Hofsecretair. **-sorg, en,** die Hoftrauer. **-stat, en,** der Hofstaat. **-syssla, -tjenst, en,** der Hofdienst. **-svit, en,** die Hoffolge. **-taffel, en,** die Hoftafel. **-trappa, en,** die Hoftreppe; (*fig.*) hoftrapporna äro hala, Hofgunst ist unsicher, unbeständig.

Hofvera, *v. n.* stolziren, prangen.

Hofvisk, *a.* hofmäßig.

Hoho! *intj.* (Jagd.) huß, huß!

Hojta, *v. a.* laut rufen, schreien.

Holländeri, ett, die Holländerei.

Holländsk, *a.* holländisch; -t lärft, holländische Leinwand.

Holländska, en, (språket) das Holländische, die holländische Sprache.

Holme, en, die kleine Insel, das Eiland; (Schiffsb.) der Holm.

Hon, *pron.* sie.

Hona, en. (Naturg.) das Weibchen.

Hon-blomma, en, die Blume mit

Staubwegen. **-kön**, ett, das weibliche Geschlecht. **-växt**, en, die weibliche Pflanze.

Hongla, *v. n.* s. **Bråka**, *v. n.*

Honing, s. **Honung**.

Honnör, en, göra – (bei Gesellschaften) die Honneurs, den Wirth, die Wirthin machen.

Honom, *pron. dat. & accus.* ihm (*dat.*); ihn (*accus.*). Im Deutschen mitunter auch *genit.*, z. B.: jag blir – qvitt, ich werde seiner los.

Honorarium, ett, das Honorar, die Schriftstellergebühr.

Honorera, *v. a.* honoriren, bezahlen (einen Wechsel).

Honung, en, der Honig; gul som –, honiggelb; hafva smak af –, nach Honig schmecken. **-sbi**, ett, die Honigbiene. **-sblomma**, en, die Honigblume. **-sbröd**, ett, die Honigschnitte. **-sdagg**, en, der Honigthau. **-sfågel**, en, der Honigsauger, Colibri, Blumenvogel. **-sgömme**, **-shus**, ett, (Bot.) das Honigbehältniß, Honiggefäß. **-skaka**, en, der Honigkuchen, die Honigscheibe, Honigwabe, Honigtafel. **-skruka**, en, der Honigtopf. **-slik**, *a.* honigartig. **-solja**, en, das Honigöl. **-spipa**, en, die Honigzelle. **-ssaft**, en, der Honigsaft. **-ssten**, en, (Mineral.) der Honigstein. **-sstensyra**, en, die Honigsteinsäure. **-ssvulst**, en, die Honiggeschwulst, das Honiggeschwür. **-ssöt**, *a.* honigsüß. **-svatten**, ett, das Honigwasser. **-svin**, ett, der Honigwein.

Hop, en, der Hause, Hausen; auch: die Menge; -en, der gemeine Hausen, das gemeine Volk; stora -en, der große Hausen; en – bönder, ein Hausen Bauern; en – menniskor, böcker, eine Menge Menschen, Bücher. **-tals**, **-vis**, *av.* hausenweise, in Hausen.

Hop, *part.* s. **Ihop**. Ist in Zusammensetzungen mit Zeitwörtern fast immer zu übersetzen mit: zusammen.

Hopa, *v. a.* häusen, anhäusen; zusammenbringen; – sig, sich anhäusen.

Hopande, ett, das Häusen, die Häusung, Anhäusung.

Hop-arbeta, *v. a.* zusammenarbeiten; zusammenschreiben (ein Buch). **-baka**, *v. a.* zusammenbacken, *v. a.* – sig, *v. r.* zusammenbacken, *v. n.* **-binda**, *v. a.* zusammenbinden. **-bita**, *v. a.* zusammenbeißen. **-bjuda**, *v. a.* zusammenbitten. **-blanda**, *v. a.* zusammenmischen. **-blåsa**, *v. a.* zusammenwehen, zusammenblasen. **-bringa**, *v. a.* zusammenbringen. **-brinna**, *v. n.* verfaulen (v. Dünger). **-bulta**, *v. a.* zusammenhämmern. **-bunta**, *v. a.* in ein Bündel zusammenmachen. **-bygga**, s. **Sammanbygga**. **-bylta**, *v. a.* in einen Klumpen zusammendrücken. **-båda**, *v. a.* zusammenrufen. **-bända**, *v. a.* zusammenbiegen. **-bära**, *v. a.* zusammentragen. **-böja**, *v. a.* zusammenbiegen. **-draga**, *v. a.* zusammenziehen. **-dragning**, en, die Zusammenziehung. **-drifva**, *v. a.* zusammentreiben. **-falla**, *v. n.* zusammenfallen. **-fastna**, *v. n.* zusammenkleben, aneinander festsitzen. **-fatta**, *v. a.* zusammenfassen. **-filta**, *v. a.* zusammenfilzen. **-flicka**, *v. a.* zusammenflicken. **-flyga**, *v. n.* zusammenfliegen. **-flyta**, *v. n.* zusammenfließen. **-flytta**, *v. a.* zusammenziehen. **-fläta**, *v. a.* zusammenflechten. **-foga**, *v. a.* zusammenfügen. **-frysa**, *v. n.* zusammenfrieren. **-fuska**, *v. a.* pfuschen. **-fälla**, *v. a.* zusammenfällen, zusammenfallen lassen. **-fästa**, *v. a.* zusammenheften. **-föra**, *v. a.* zusammenführen od. zusammenbringen. **-fösa**, *v. a.* zusammentreiben. **-gifta**, *v. a.* mit einander verehelichen. **-gjuta**, *v. a.* zusammengießen. **-gro**, *v. a.* zusammenwachsen. **-groende**, ett, das Zusammenwachsen. **-gröta**, *v. a.* zusammenmischen. **-gyttras**, *v. d.* **-gyttra** sig, *v. r.* zusammenwachsen, sich an einander festsetzen. **-gyttrande**, ett, **-gyttring**, en, das Zusammenwachsen. **-gå**, s. **Gå ihop**, unt. **Gå**. **-gömma**, *v. a.* sammeln und aufbewahren. **-göra**, *v. a.* zusammenmachen. **-hetsa**, *v. a.* zusammenhetzen. **-hålla**, *v. a.* zusammenhalten. **-häfta**, *v. a.* zusammenheften. **-häkta**, *v. a.* zusammenhäkeln oder zusammenhaken. **-hämta**, *v. a.* zusammenholen od. zusammenbringen. **-jaga**, *v. a.* zusammentreiben. **-jemka**, *v. a.* zusammenpassen, *v. a.* **-kalla**, *v. a.* zusammenrufen od. zusammenberufen. **-kasta**, *v. a.* zusammenwerfen. **-kedja**, *v. a.* zusammenketten. **-kitta**, *v. a.* zusammenkitten. **-klappa**, *v. a.* zusammenklappen. **-klistra**. *v. a.* zusammenkleistern. **-kludda**, *v. a.* zusammenschmieren. **-klämma**, *v. a.* zusammenklemmen. **-knipa**, *v. a.* zusammenkneipen.. **-knippa**, *v. a.* zusammenbinden, s. **Förknippa**. **-knyta**, *v. a.* zusammenknüpfen. **-knåda**, *v. a.* zusammenkneten. **-knäppa**, *v. a.* zusammenknöpfen; – händerna, die Hände zusammenfalten. **-koka**, *v. a.* zusammenkochen. **-komma**, *v. n.* s. **Sammankomma**. **-koppla**, *v. a.* zusammenkoppeln. **-krumpen**, *a. p.* eingeschrumpft. **-krympa**, *v. n.* einschrumpfen. **-krypa**, *v. n.* zusammenkriechen. **-krångla**, *v. a.* s. **-trassla**. **-kröka**, *v. a.* zusammenbiegen. **-köpa**, *v. a.* zusammenkaufen. **-köra**, *v. a.* zusammenfahren od. zusammentreiben. **-laga**, *v. a.* zusammenflicken; anrichten, zubereiten (Speisen). **-lappa**, *v. a.* zusammenflicken. **-leta**, *v. a.* zusammensuchen. **-limma**, *v. a.* zusammenleimen. **-linda**, *v. n.* zusammenwickeln od. zusammenwinden. **-locka**, *v. a.* zusammenlocken **-låna**, *v. a.* zusammenleihen od. zusammenborgen. **-lägga**, *v. a.* zusammenlegen. **-läka**, *v. a.* zusammenheilen. **-länka**, *v. a.* s. **Sammanlänka**. **-löda**, *v. a.* zusammenlöthen. **-löpa**, *v. n.* zusammenlaufen. **-maka**, *v. a.* zusammenrücken. **-mala**, *v. a.* zusammenmahlen. **-mota**, *v. a.* zusammentreiben. **-nåda**, *v. a.* zusammennieten. **-packa**, *v. a.* zusammenpacken. **-para**, *v. a.* zusammenpaaren. **-passa**, *v. a.* zusammenpassen. **-plocka**, *v. a.* zusammenlesen, zusammenstoppeln. **-pressa**, *v. a.* zusammenpressen. **-rada**, *v. a.* zusammenreihen. **-rafsa**, *v. a.* zusammenraffen. **-reta**, *v. a.* zusammenhetzen. **-rimma**, *v. a.* zusammenreimen. **-ringa**, *v. a.* zusammenläuten. **-rinna**, *v. n.* zusammenfließen. **-roffa** od. **röfva**, *v. a.* zusammenraffen. **-ropa**, *v. a.* zusammenrufen. **-rulla**, *v. a.* zusammenrollen. **-rusa**, **-ryka**, *v. n.* auf einander zufahren, zustürzen. **-räfsa**, *v. a.* zusammenrechen. **-räkna**, *v. a.* zusammenrechnen, zusammenzählen. **-ränna**, *v. n.* zusammenlaufen. **-röra**, *v. a.* zusammenrühren. **-sala**, *v. a.* Geld zusammenschießen od. einsammeln. **-samka**, **-samla**, *v. a.* sammeln. **-sinka**, s. **Sinka**. **-sitta**, *v. n.* zusammensitzen, zusammenhangen. **-sjunka**, *v. n.* zusammensinken. **-skaffa**, *v. a.* zusammenschaffen. **-skarfva**, *v. a.* an einander stücken, zusammenstücken. **-skjuta**, *v. a.* zusammenschieben; zusammenschießen (Geld rc.), **-skrapa**, *v. a.* zusammenscharren. **-skrifva**, *v. a.* zusammenschreiben. **-skrufva**, *v. a.* zusammenschrauben. **-skrumpna**, *v. a.* zusammenschrumpfen, einschrumpfen. **-skrynkla**, *v. a.* zusammenknüllen, zusammendrücken. **-skrämma**, *v. a.* zusammenschrecken. **-skyffla**, **-skåfla**, *v. a.* zusammenschaufeln. **-slå**, *v. a.* zusammenschlagen. **-släpa**, *v. a.* zusammenschleppen. **-smeta**, *v. a.* zusammenkleben. **-smida**, *v. a.* zusammenschmieden; – en osanning, eine Unwahrheit zusammensetzen, erdichten. **-smälta**, *v. a.* zusammenschmelzen. **-smörja**, *v. a.* zusammenschmieren. **-sno**, *v. a.* zusammendrehen, zusammenwinden, zusammenzwirnen. **-snåla**, *v. a.* zusammenkargen. **-snöra**, *v. a.* zusammenschnüren. **-snörpa**, *v. a.* enger zusammenziehen, zuschnüren. **-sopa**, *v. a.* zusammenfegen. **-spara**, *v. a.* zusammensparen. **-spika**, *v. a.* zusammennageln. **-spinna**, *v. a.* – en osanning, eine Unwahrheit erdenken. **-spänna**, *v. a.* zuschnallen; auch: zusammenspannen. **-stafva**, *v. a.* buchstabiren u. zusammenlegen. **-stapla**, *v. a.* zusammenhäufen. **-sticka**, *v. a.* zusammenstecken, *v. a.* **-stjäla**, *v. a.* zusammenstehlen. **-stoppa**, *v. a.* zusammenstopfen. **-strömma**, *v. n.* zusammenströmen. **-ställa**, *v. a.* zusammenstellen. **-ställning**, en, die Zusammenstellung. **-stämma**, *v. a.* & *n.* zusam-

menstimmen. **-stöta,** *v. n.* zusammenstoßen. **-stötning,** en, der Zusammenstoß. **-summera,** *v. a.* zusammensummiren. **-svara,** *v. n.* zusammenpassen. **-svetsa,** *v. a.* zusammenschweißen. **-sy** od. **sömma,** *v. a.* zusammennähen. **-sätta,** *v. a.* zusammensetzen, an einander setzen, zusammenfügen. **-sättning,** en, die Zusammensetzung. **-söka,** *v. a.* zusammensuchen. **-taga,** *v. a.* zusammennehmen. **-tigga,** *v. a.* zusammenbetteln. **-timra,** *v. a.* zusammenzimmern. **-tofva,** *v. a.* zusammenfilzen. **-torka,** *v. n.* eindorren, einschrumpfen. **-trampa,** *v. a.* zusammentreten, zertreten. **-trassla,** *v. a.* in einander verwickeln, verwirren. **-trolla,** *v. a.* zusammenzaubern. **-trumma,** *v. a.* zusammentrommeln. **-trumpeta,** *v. a.* zusammentrompeten. **-trycka,** *v. a.* zusammendrücken. **-träffa,** *v. n.* zusammentreffen. **-tränga,** *v. a.* zusammendrängen. **-tudda,** *v. a.* zerknittern. **-tufsa,** *v. a.* knüllen. **-tussa,** *v. a.* zusammenhetzen. **-tvinga,** *v. a.* zusammenzwängen. **-veckla, -vefva,** *v. a.* zusammenwickeln. **-viga,** *v. a.* trauen (ein Brautpaar). **-vika,** *v. a.* zusammenfalten, zusammenlegen. **-vispa,** *v. a.* zusammenquirlen. **-vrida,** *v. a.* zusammendrehen. **-vräka,** *v. a.* zusammenwerfen, über einander häufen. **-vältra,** *v. a.* zusammenwälzen. **-växa,** *v. n.* zusammenwachsen.

Hopp, ett, (språng) der kleine Sprung; das Hüpfen (einmaliges Hüpfen); **göra ett –,** einen Sprung thun; (*fig.*) **i ett – var jag der,** im Sprunge war ich da; **göra ett – vid läsning,** Etwas beim Lesen überspringen; **göra ett – från löjtnant till öfverste,** vom Lieutenant zum Obersten springen (die dazwischen liegenden Grade überspringen). **-spindel,** en, die Springspinne (Thier). **-stjert,** en, der Pflanzenfloh. **-tossa,** en, (groda) die Kröte (scherzw. von jungen Mädchen, die fortwährend springen und lachen).

Hopp! *intj.* **Hoppsa'n,** *intj.* hopsa! geschwind! schnell!

Hopp, ett, (förhoppning) die Hoffnung; **hysa, nära –,** Hoffnung hegen, nähren; **utan –,** ohne Hoffnung, hoffnungslos; **göra sig – om något,** sich Hoffnung auf Etwas machen; **lefva i -et,** in der Hoffnung leben, der Hoffnung leben, daß ic.; **smickra sig med hoppet, att etc.,** sich mit der Hoffnung schmeicheln, daß ic.; **vara vid godt –,** getrost sein, Gutes hoffen, guter Hoffnung sein; **sätta sitt- på (auch till) någon och något,** seine Hoffnung auf oder in Jemanden oder Etwas setzen; **föga –,** wenig Hoffnung; **gifva godt – om sig,** viel versprechend sein.

Hoppa, *v. a.* hüpfen, springen; **– af glädje,** vor Freuden hüpfen; **hjertat -r i honom,** ihm hüpft das Herz; **– af hästen,** vom Pferde springen; **– på ett ben,** auf einem Beine hüpfen, springen; **– till,** in die Höhe hüpfen, aufspringen, auffahren; **– öfver några rader,** einige Zeilen überspringen; (*fig.*) **han har -t i galen tunna,** das hat er verkehrt angefangen.

Hoppande, ett, **Hoppning,** en, das Hüpfen, Springen.

Hoppas, *v. d.* hoffen; **– på Gud,** auf Gott hoffen; **jag – vinna min process,** ich hoffe meinen Prozeß zu gewinnen; **såsom man** od. **jag –,** hoffentlich.

Hoppgifvande, *a.* hoffnungsvoll, Hoffnung gebend, versprechend.

Hor, ett, der Ehebruch; **bedrifva –,** Ehebruch begehen. **-aktig,** *a.* unkeusch, liederlich. **-aktighet,** en, die Unkeuschheit, Liederlichkeit. **-barn,** ett, s. **-unge.** **-bock,** en, der Hurenbock, Hurenhengst. **-dom,** en, das Hurenthum; der Ehebruch; **begå –,** sich des Ehebruchs schuldig machen. **-domsbrott,** ett, das Verbrechen des Ehebruchs. **-hund,** en, der Hurenhund. **-jägare,** en, der Hurenjäger. **-kus,** ett, das Hurenhaus. **-karl,** en, der Ehebrecher; Hurenjäger. **-kona,** en, der Hurenbalg, das Hurenweib. **-kopplare,** en, der Hurenkuppler. **-kopplerska,** en, die Hurenkupplerin. **-kyffe,** ett, der Hurenwinkel, das Hurennest. **-lefnad,** en, das Hurenleben. **-lätta,** en, (Bot.) der Adersteinsame. **-näste,** ett, das Hurennest. **-pack,** ett, das Hurengesindel. **-unge,** en, das Hurenkind. **-visa,** en, das Hurenlied. **-värd,** en, der Hurenwirth. **-värdinna,** en, die Hurenwirthin.

Hora, *v. n.* huren, Hurerei treiben.

Hora, en, (*pl.* **horor**) die Hure, das Hurenweib.

Hord, en, (*pl.* **-er**) die Horde; **en – nomadiska folkslag,** eine Horde nomadischer Völker.

Horeri, ett, (ohne *pl.*, zuweilen jedoch **-er**) die Hurerei.

Horisont, en, (*pl.* **-er**) der Horizont, Gesichtskreis; (*fig.*) **detta går öfver hans –,** das geht über seinen Horizont, sein Begriffsvermögen.

Horisontel, *a.* horizontal, wagerecht.

Horn, ett, (*pl.* unv.) das Horn; **litet –,** das Hörnchen, kleines Horn; **stort –,** großes Horn; **– på oxar,** Horn an Ochsen; **– på hjortar,** das Hirschgeweih; **fälla –,** die Hörner abwerfen; **– (Musikinstrument)** das Horn, Waldhorn; **blåsa i horn,** ins Horn blasen; **blåsa på –** od. **blåsa, spela –,** das Horn, Waldhorn blasen; (*fig.*) **sätta horn på någon,** Einem Hörner aufsetzen; **hafva – i sidan till någon,** Groll gegen Jemanden hegen; **halfmånens –,** die beiden spitzen Enden des Halbmonds; **af –,** von Horn, hörnern.

Hornaktig, -lik, *a.* hornartig, hornicht. **-arbetare,** en, der Hornarbeiter, Drechsler. **-berg,** ett, s. **-sten.** **-blende,** ett, (Mineral.) die Hornblende. **-blåsare,** en, der Hornbläser, Hornist. **-boskap,** en, das Hornvieh. **-dosa,** en, die hörnerne Dose. **-erts,** en, (Mineral.) das Hornerz. **-fil,** en, die Hornfeile. **-fisk,** en, der Hornfisch. **-formig,** *a.* hornförmig. **-fällning,** en, das Abwerfen des Geweihes. **-hinna,** en, die Hornhaut. **-kam,** en, der Hornkamm. **-klyft,** en, die Hornkluft (am Pferdehuf). **-korall,** en, die Hornkoralle. **-lim,** ett, der Hornleim. **-list,** en, die Hornleiste. **-lykta,** en, der Hornleuchter. **-oxe,** en, (Insekt) der Hirschkäfer, Hirschschröter. **-pipa,** en, die Hornpfeife. **-press,** en, die Hornpresse. **-qvicke,** en, das Hornmark. **-silfver,** ett, das Hornsilber, Hornerz. **-simpa,** en, der Seebulle, der Meerochs. **-skall,** ett, der Hörnerschall. **-skata,** en, der Hornvogel. **-skiffer,** en, der Hornschiefer. **-skifva,** en, die Hornplatte. **-slända,** en, die Scorpionfliege. **-spån,** en, der Hornspan. **-sten,** en, der Hornstein. **-svarfvare,** en, der Horndrechsler. **-uggla,** en, die Horneule. **-verk,** ett, das Hornwerk (an Festungen).

Hornig, *a.* hornicht.

Hors, en, (*pl.* **-ar**) (veralt.) das Pferd.

Hors-fibler, *pl.* s. **Hästfibler,** (Kraut) Wohlverleih. **-gök,** en, die Heerschnepfe. **-konung,** en, (Kraut) die Schwalbenwurz. **-mynta,** en, (Kraut) die Pferdemünze.

Hos, *praep.* bei, neben (vergl. vid); **sätta sig, sitta, ligga – någon,** sich neben Jemanden setzen, bei Jemandem sitzen, liegen; **han satte sig hos mig,** er setzte sich zu mir oder neben mich; **han sitter hos mig,** er sitzt bei oder neben mir; **han är idag – mig,** er ist heute bei mir; **bo hos någon,** bei Jemandem wohnen; **hafva hos sig (på sig),** bei sich haben; **jag har inga pengar – mig,** ich habe kein Geld bei mir; **jag vet ej hvad han ser hos henne,** ich begreife nicht, was er an ihr (Schönes, Liebenswürdiges) findet.

Hosfogad, *a.* beigefügt, anbeigefügt.

Hosföljande, -gående, *a.* beigehend, beifolgend, anbeifolgend.

Hospital, ett, (*pl.* **-er**) das Hospital, Krankenhaus. **-sföreståndare,** en, der Hospitalverwalter. **-shjon,** ett, der Hospitalit, der Kranke im Hospital.

Hosta, en, der Husten.

Hosta, *v. n.* husten; **– litet,** hüsteln; **– upp,** aufhusten, auswerfen (Schleim ic.). **ett –,** das Husten.

Hostande, *a. p.* hustend; *subst.*

Hostia, en, (*pl.* **-er**) die Hostie, das Brod des heiligen Abendmahls.

Hostning, en, der Husten.

Hot, ett, die Drohung, das Drohen, die Drohworte. **-full,** *a.* drohend.

Hota, *v. a.* drohen; **han hotar mig,** er droht mir; (*fig.*) **huset -r**

att instörta, das Haus droht einzustürzen; himmelen -r med regn, der Himmel droht mit Regen, es sieht nach Regen aus. [ett -, das Drohen.

Hotande, *a. p.* drohend; *subst.*

Hotell, ett, (*pl.* -er) das Hotel, der große Gasthof; der Pallast.

Hotelse, en, (*pl.* -er) die Drohung (vergl. **Hot**).

Hu! *intj.* hu!

Hud, en, (*pl.* -ar) die Haut; draga -en af en häst, einem Pferde die Haut abziehen, ein Pferd abhäuten; (*T.*) ein Pferd abdecken; ömse -, kranke Haut, Würmer in der Haut (Krankheit Hautwurm); (*fig.*) skära breda remmar af annans -, breite Riemen aus der Haut Anderer schneiden, d. h. freigebig auf Kosten Anderer sein. **-blemma**, en, das Hitzblätterchen. **-flänga**, *v. a.* geißeln. **-flängning**, en, die Geißelung. **-körtel**, en, die Hautdrüse. **-lös**, *a.* hautlos. **-löshet**, en, die Hautlosigkeit. **-muskel**, en, die Hautmuskel. **-skada**, en, der Hautschaden. **-sjukdom**, en, die Hautkrankheit. **-stryka**, *v. a.* stäupen, auspeitschen. **-strykning**, en, das Auspeitschen, der Staupenschlag. **-ömsning**, en, das Häuten (der Insecten).

Huf, en, (*pl.* -var) die Kappe, das Wetterdach; die Kuppe; - på en skorsten, die Windkappe um od. an einer Esse.

Hufva, en, (*pl.* -vor) die Haube, Frauenmütze; liten -, das Häubchen; en stoppad -, eine gesteppte Haube; sätta -n på, die Haube aufsetzen. **-band**, ett, das Haubenband.

Hufvud, ett, (*pl.* -en) das Haupt, der Kopf; litet -, das Häuptchen, Köpfchen; stort -, großer Kopf, großes Haupt; hafva ondt i -et (hafva hufvudvärk), Kopfschmerzen haben; stå på -et, auf dem Kopfe stehen; han är ett - längre än jag, er ist einen Kopf größer als ich; ett krönt -, ein gekröntes Haupt; vinet slår i -et, der Wein steigt zu Kopfe; från - till fot, vom Kopf bis zu Fuß; hals öfver -, über Hals und Kopf, in der größten Eile; stöta, köra, ränna -et i väggen, mit dem Kopfe gegen die Wand rennen; öfver -et, über dem Kopf; auch: überhaupt (öfverhufvud); betäcka, blotta -et, den Kopf bedecken, entblößen; hafva litet i -, es ein wenig im Kopfe (ein Räuschchen) haben; kort om -et, kurz vor dem Kopfe, kurz angebunden, unfreundlich; taga någon för -et, Jemanden beim Kopfe nehmen, Rechenschaft von ihm fordern; stöta en för -et, Jemanden vor den Kopf stoßen, beleidigen; hafva -, hafva godt, dåligt -, Kopf (Fähigkeiten) haben, einen guten, einen schwachen Kopf haben; få något i -et, sich Etwas in den Kopf setzen; det slog mig för -et, das nahm mich Wunder; växa någon öfver -et, Jemandem über den Kopf wachsen (ihm zu mächtig werden); tappa -et, den Kopf verlieren, aus der Fassung gerathen; hafva göromål upp öfver -et, bis über den Kopf (über die Ohren) in Geschäften stecken; hafva sitt eget -, seinen eigenen Kopf haben; icke riktig i -et, nicht richtig im Kopfe, verwirrt; slå spiken på -et, den Nagel auf den Kopf treffen, das Richtige treffen; envist -, Starrkopf; kinkigt -, Murrkopf; svagt -, Schwachkopf; tomt -, Strohkopf; slugt -, Schlaukopf; tvedrägten reste sitt -, die Zwietracht erhob ihr Haupt; som har -, (von Pflanzen) köpfig.

Hufvud-afdelning, en, der Hauptabschnitt. **-afsigt**, en, die Hauptabsicht. **-ändamål**, ett, der Hauptzweck. **-armé**, en, die Hauptarmee. **-artikel**, en, der Hauptartikel. **-bad**, ett, das Kopfbad. **-batalj**, en, die Hauptschlacht. **-batteri**, ett, die Hauptbatterie. **-begrepp**, ett, der Hauptbegriff. **-bestyr**, ett, die Hauptsorge. **-beståndsdel**, en, der Hauptbestandtheil. **-bevis**, ett, der Hauptbeweis. **-bjelke**, en, der Hauptbalken. **-bindel**, en, die Kopfbinde. **-bok**, en, das Hauptbuch. **-bonad**, en, das Kopfzeug, der Kopfputz, die Kopfbedeckung. **-bry**, **-bråk**, ett, das Kopfzerbrechen. **-byggnad**, **-byggning**, en, das Hauptgebäude. **-böjelse**, en, die Hauptneigung. **-dokument**, ett, die Haupturkunde. **-drag**, ett, der Hauptzug. **-dyna**, en, das Kopfkissen. **-dörr**, en, die Hauptthür. **-egenskap**, en, die Haupteigenschaft. **-fana**, en, die Hauptfahne. **-fel**, ett, der Hauptfehler. **-fiende**, en, der Hauptfeind. **-fråga**, en, die Hauptfrage. **-färg**, en, die Hauptfarbe. **-fästning**, en, die Hauptfestung. **-förändring**, en, die Hauptveränderung. **-gata**, en, die Hauptstraße. **-gods**, ett, das Hauptgut. **-grund**, en, der Hauptgrund. **-gång**, en, der Hauptgang. **-gärd**, en, das Kopfpfühl. **-hår**, ett, das Haupthaar. **-händelse**, en, die Hauptbegebenheit. **-innehåll**, ett, der Hauptinhalt. **-ingång**, en, der Haupteingang. **-kläde**, ett, das Kopftuch. **-kudde**, en, das Kopfkissen. **-kyrka**, en, die Hauptkirche. **-kål**, en, der Häuptelkohl, Kopfkohl. **-lag**, ett, das Kopfgestell; der Hauptriemen. **-last**, en, das Hauptlaster. **-linie**, en, die Hauptlinie. **-läger**, ett, das Hauptlager. **-lära**, en, die Hauptlehre. **-lös**, *a.* kopflos, ohne Kopf; auch *fig.* **-löshet**, en, die Kopflosigkeit. **-man**, en, das Oberhaupt, Haupt, der Anführer. **-medel**, ett, das Hauptmittel. **-muskel**, en, die Kopfmuskel. **-nyckel**, en, der Hauptschlüssel. **-omständighet**, en, der Hauptumstand. **-ord**, ett, das Hauptwort. **-orsak**, en, die Hauptursache. **-ort**, en, der Hauptort. **-parti**, ett, die Hauptpartei. **-passion**, en, die Hauptleidenschaft. **-port**, en, die Hauptpforte. **-prydnad**, en, der Kopfputz, Kopfschmuck. **-punkt**, en, der Hauptpunct. **-qvarter**, ett, das Hauptquartier. **-regel**, en, die Hauptregel. **-roll**, en, die Hauptrolle. **-räkning**, en, die Hauptrechnung. **-rätt**, en, das Hauptgericht. **-sak**, en, die Hauptsache. **-saklig**, *a.* **-sakligen**, *av.* hauptsächlich. **-salad**, en, der Kopfsalat, Häuptelsalat, Staudensalat. **-sats**, en, der Hauptsatz. **-sida**, en, die Hauptseite. **-skalle**, en, der Hirnschädel. **-skalleplats**, en, die Schädelstätte. **-skrift**, en, die Hauptschrift. **-skål**, en, die Hirnschale. **-skålshinna**, en, das Hirnschalhäutchen. **-skålsbrott**, ett, der Hirnschädelriß. **-skäl**, ett, der Hauptgrund. **-språk**, ett, die Hauptsprache; der Hauptspruch. **-stad**, en, die Hauptstadt. **-stam**, en, der Hauptstamm. **-stol**, en, der Hauptstuhl. **-storm**, en, (Milit.) der Hauptsturm. **-stupa**, *av.* über Hals und Kopf. **-stycke**, ett, das Hauptstück. **-styrka**, en, die Hauptstärke. **-ställning**, en, die Hauptstellung; das Hauptgestell. **-stämma**, en, die Hauptstimme. **-summa**, en, die Hauptsumme. **-stöd**, ett, die Hauptstütze. **-svag**, *a.* schwach von Verstand. **-svål**, en, die Kopfhaut. **-säte**, ett, der Hauptsitz. **-ton**, en, der Hauptton. **-vattensot**, en, die Kopfwassersucht. **-verk**, ett, das Hauptwerk. **-vetenskap**, en, die Hauptwissenschaft. **-våning**, en, das Hauptgeschoß. **-värk**, en, der Kopfschmerz, das Kopfweh. **-yr**, *a.* schwindelig. **-yrke**, ett, die Hauptbeschäftigung. **-yrsel**, en, der Schwindel. **-åder**, en, die Hauptader. **-ända**, en, das Hauptende. **-ämne**, ett, der Hauptstoff. **-ändamål**, s. Hufvudafsigt. [etc.

Hug, **Hugad** etc. s. **Håg**, **Hågad**

Hugg, ett, (*pl.* unv.) der Hieb; die Prügel *pl.*; ett - med yxa, sabel ein Hieb mit dem Beil, dem Säbel; gifva ett -, einen Hieb versetzen; i första -et, beim ersten Hiebe; trädet faller ej vid första hugget, der Baum fällt nicht auf den ersten Hieb; gifva, lemna öppet - på sig, sich bloß stellen; få -, Prügel bekommen; akta dig, der vankas -! hüte dich, es setzt Hiebe, Prügel; hugga hugg i hugg, auf derselben Stelle wiederholt hauen; (*fig.*) det är - i -, das ist dasselbe, bleibt sich gleich. **-block**, **-kubb**, **stock**, en, der Haublock, Haukloß. **-borr**, en, der Haumeißel. **-bänk**, en, die Haubank. **-jern**, ett, das Haueisen, (Tischl.) Stemmeisen, (Sattl.) Locheisen. **-mejsel**, en, s. **-borr**. **-orm**, en, die Natter, Viper. **-pamp**, en, der Haudegen. **-sabel**, en, der Hieber. **-sår**, ett, die Hiebwunde. **-tand**, en, der Hauzahn. **-värja**, en, der Haudegen. **-yxa**, en, die Holzart.

Hugga, *v. a.* hauen; - något midt itu, Etwas mitten durchhauen;

–ved, Brennholz hauen, hacken; **– omkring sig,** um sich herum hauen; **– – sig igenom fienden,** sich durch die Feinde hauen, schlagen; **mjelten –er,** die Milz sticht; **– i vädret,** Luftstreiche thun, (*fig.*) Wind machen; (Sprichw.) **det är hvarken –et eller stucket,** das ist weder gehauen noch gestochen, weder halb noch ganz; **– i, – in,** einhauen; **– i sten,** in Stein hauen; **hunden högg mig i benet,** der Hund biß mich ins Bein; **– sig fast vid något,** sich an Etwas anklammern; **– på något,** auf Etwas loshauen; **– på någon,** Jemandem Hiebe versetzen; **– till,** zuhauen, zuschlagen; vergl. **afhugga, borthugga. –s,** *v. d.* sich hauen, sich beißen (von Hähnen). [das Hauen.

Huggande, ett, Huggning, en,

Huggare, en, der Hauer, auch: (*vulg.*) großer Teufel.]

Huggarlön, en, der Hauerlohn.

Hugna, *v. a.* erfreuen, Freude machen; **– sina föräldrar med ett godt uppförande,** seine Eltern durch ein gutes Betragen erfreuen; **– sig af en sak,** sich über eine Sache freuen; **hafva att – sig af ett godt samvete,** sich eines guten Gewissens erfreuen.

Hugnad, en, (ohne *pl.*) die Freude; die Befriedigung; der Trost; **hafva – af sina barn,** Freude an seinen Kindern haben.

Hugnande, Hugnelig, Hugnefull, Hugnesam, *a.* erfreulich, ermunternd, tröstend.

Hugsa sig, *v. r.* (veralt.) sich entsinnen; **– sig före, – sig om,** sich besinnen auf Etwas; einer Sache nachdenken.

Hugskott, ett, (*pl.* unv.) der Einfall; die Grille, der plötzliche Gedanke.

Hugstor, *a.* (stor i huger) hochherzig, hochgesinnt, hochfliegend, hoch hinaus wollend; hochmüthig. **–storhet, en,** die Hochherzigkeit 2c.; der Ehrgeiz.

Hugsvala, *v. a.* trösten, laben.

Hugsvalare, en, der Tröster.

Hugsvalelse, en, der Trost, die Labung (der Seele).

Huj! *intj.* hu! hui! o weh!

Huj, en, der Hui, die Hast; **i en huj,** in Hast, in Eile, in einem Hui.

Huk, en, (*pl.* **–ar**) die Hucke; die Hocke (im Brettspiel).

Huk, en, das Hocken, das Sich-Niederhocken; **sitta på –,** sich kauern, sich niederhocken.

Huka sig, *v. r.* sich kauern, sich niederhocken; **hukad,** gehockt; **sitta hukad,** zusammengekauert sitzen.

Hukert, en, der Huker (ein Fahrzeug).

Huld, *a.* (tillgifven) hold; (öm) hold, zärtlich; (god) milde, wohlthätig; **vara sin herre – och trogen,** seinem Herrn treu und hold sein; **en – moder,** eine zärtliche Mutter; **ett –t leende,** ein holdes Lächeln; **vara någon –,** Jemandem hold sein; **vara – emot de fattiga,** mildthätig, wohlthätig gegen die Armen sein. **–offer, ett,** die Huldigung. **–rik,** *a.* huldreich, huldvoll; holdselig. **–rikhet, en,** die Holdseligkeit.

Hulda om, s. **Omhulda.**

Huldhet, en, die Huld, Zärtlichkeit, Milde. **–sed, en,** der Eid der Treue. [Holde.

Huldinna, en, (poet.) die Huldin,

Huldskap, en, die Treue.

Hull, ett, das Fleisch, das Fleischige, das Fleisch am Körper, die Fülle des Körpers; **mellan – och skinn,** zwischen Fleisch und Haut; **med – och hår,** mit Haut u. Haar; **vara vid godt –, ha godt –,** gut bei Leibe, wohlbeleibt sein; **lägga på –et,** anfangen fett zu werden; **mista –et,** mager werden. **–hår, ett,** das Milchhaar. **–sår, ett,** die Fleischwunde.

Huller om buller, *av.* durcheinander, bunter und drüber.

Hullig, *a.* fleischig.

Hulling, en, der Widerhaken.

Hult, ett, der Hain von Laubbäumen.

Hum! s. **Hm!** [bäumen.

Hum, få – om något, Wind, Nachricht von Etwas haben.

Humla, *v. a.* s. **Snatta.**

Humla, en, die Hummel (Insect).

Humla, Humle, en, (Bot.) der Hopfen; **lägga – på dricka,** das Bier hopfen.

Humle-blomma, en, die Hopfenblüthe. **–gård, en,** der Hopfengarten. **–klöfver, en,** der Hopfenklee. **–knopp, en,** das Hopfenhaupt. **–odling, en,** der Hopfenbau. **–olja, en,** das Hopfenöl. **–planta, en,** die Hopfenpflanze. **–ranka, en,** die Hopfenranke. **–rot, en,** die Hopfenwurzel, der Hopfenfächser. **–sil, en,** die Hopfenseihe. **–skötsel, en,** s. **–odling. –spira, en,** die Hopfensprosse, der Hopfenkeim, Hopfenspargel. **–stång, en,** die Hopfenstange. **–stör, en,** der Hopfenpfahl. **–säck, en,** der Hopfensack.

Humlebo, ett, das Hummelnest.

Hummelbinda, en, (Bot.) die europäische Flachsseide.

Hummel om dummel, *av.* s. **Huller om buller.**

Hummer, en, der Hummer (Seekrebs); (Schiffsb.) der Hummer. **–gatt, ett,** (Schiffsb.) das Hummergat. **–klo, en,** die Hummerschere.

Humör, ett, die Laune; **vara i godt, vara i dåligt –,** in oder bei guter, bei schlechter Laune sein.

Hund, en, (*pl.* **–ar**) der Hund; **liten –,** kleiner Hund, Hündchen; **stor –,** großer Hund; **arg –,** bissiger Hund; **springa, löpa som en –,** wie ein Hund laufen, (keine Ruhe haben, hin und her laufen); **två –ar om ett ben,** zwei Hunde um einen Knochen; **der ligger en hund begrafven,** da steckt Etwas dahinter; **der ligger hunden begrafven,** da liegt der Hund begraben, (das ist's); **göra sig till – för ett bens skyld,** sich eines Knochen wegen zum Hunde machen (sich um eine Kleinigkeit anstrengen); **lefva som – och katt,** wie Hund u. Katze leben; **man bör ej skåda hunden efter håret,** man beurtheile den Hund nicht nach seinem Haar (der Schein trügt); **orkar man med –en, så orkar man väl ock med rumpan,** kommt man über den Hund, so kommt man auch über den Schwanz; **lilla hunden,** eine Art Hazardspiel.

Hund-aktig, *a.* hündisch. **–arbete, ett,** die Hundearbeit. **–bett, ett,** der Hundsbiß. **–biten,** *a.* von einem Hunde gebissen. **–dagar,** *pl.* (rötmånaden) die Hundstage. **–exing, en,** (Bot.) das Hundegras. **–fatt,** *a.* unerhört. **–fett, ett,** das Hundefett. **–fila,** *v. a.* ausbunzen, ausschelten. **–flin, ett,** ein hündisches Lachen. **–floka, en,** (Bot.) der Hundstod. **–fluga, en,** die Hundefliege. **–glafs, ett,** das Hundegekläff. **–gård, en,** der Hundezwinger. **–halsband, ett,** das Hundehalsband. **–hetsning, en,** das Hundehetzen. **–hufvud, ett,** der Hundekopf; **bära –et,** das Marterholz sein. **–hål, ett,** das Hundeloch. **–hår, ett,** das Hundehaar. **–ister, ett,** das Hundefett. **–kedja, en,** die Hundekette. **–koja, en,** das Hundehaus, die Hundehütte, der Hundestall. **–koppel, ett,** der Hundsstrick. **–köp, ett,** der Spottkauf. **–kött, ett,** das Hundefleisch. **–lif, ett,** (*fig.*) das Hundeleben. **–loka, en,** (Bot.) wilder Kälberkropf. **–lort, en,** s. **–träck. –lus, en,** die Hundelaus. **–läder, ett,** das Hundsleder. **–lästing, en,** die Hundszecke. **–mat, en,** das Hundefressen. **–mossa, en,** (Bot.) die Hundsflechte. **–nos, en,** die Hundenase. **–penning, en,** (*vulg.*) das Hundegeld. **–piska, en,** die Hundepeitsche. **–pojke, en,** der Hundejunge. **–ragg, ett,** s. **–hår. –ras, en,** das Hundegeschlecht. **–rofva, en,** (Bot.) die Hundsrübe. **–sjuka, en,** die Hundekrankheit. **–skall, ett,** das Hundebellen, Hundegebell. **–skatt, en,** die Hundesteuer. **–skinn, ett,** das Hundefell. **–snus, ett,** (*vulg.*) *pl.* Hundsfotten, derbe Verweise. **–stagg, en,** kleiner Stichling (Fisch). **–stjerna, en,** (Astron.) der Hundsstern. **–tand, en,** der Hundszahn. **–träck, en,** der Hundsdreck. **–tunga, en,** (Bot.) die Hundszunge. **–vakt, en,** (Seew.) die Hundewache, die Schiffswache von Mitternacht bis 4 Uhr Morgens. **–vaktare, en,** der Hundewärter. **–öra, ett,** das Ohr, Eselsohr (in einem Buche); **vika hundöron i en bok,** Ohren in ein Buch machen.

Hundra, Hundrade, *a. num.* hundert; **– gångar,** hundert Mal; **– tusen,** hundert Tausend; (*fig.*) **jag har väl – saker att tala om,** ich habe hunderterlei Dinge zu besprechen.

Hundra-armad, *a.* hundertarmig. **–fald, –faldig,** *a.* hundertfältig. **–fält,** *av.* hundertfach; hunderterlei. **–fotad,** *a.* hundertfüßig. **–gradig,**

a. hundertgradig. **-hufvad,** *a.* hundertköpfig. **-tal, ett,** die Zahl hundert. **-tals,** *av.* hundertweise, zu Hunderten, bei Hunderten.

Hundrade, *a. num.* (Ord. Zahl) der, die, das hundertste. *subst.* **ett** -, ein Hundert. **-del,** (hundraddel) **en,** der Hunderttheil.

Hundsfott, en, (*pl.* **-ar**) der Hundsfott. **-aktig,** *a.* hundsföttisch.

Hundsfottera, *v. a.* wie einen Hundsfott (Jemanden) behandeln.

Hundsk, (hunsk) *a.* übertrieben, unerhört; **ett - väder,** ein unerhört schlechtes Wetter; *av.* **hundskt.**

Hunger, en, (ohne *pl.*) der Hunger; **känna -,** Hunger fühlen, haben, empfinden; **dö af -,** vor Hunger (od. Hungers) sterben. **-sdöd, en,** der Hungertod. **-snöd, en,** die Hungersnoth. **-sjuka, en,** der Heißhunger.

Hungra, *v. n.* hungern; **jag -r,** mich hungert, ich hungere, es hungert mich; **- till döds,** zu Tode hungern; **- efter något,** auf Etwas hungrig, erpicht sein; **- ut,** s. **uthungra.**

Hungrig, *a.* hungrig; **jag är -,** ich bin hungrig, mich hungert.

Hurra, *v. n.* hurrah rufen.

Hurra, ett, das Hurrahrufen.

Hurra! *intj.* hurrah! **-bas, en,** der Hurrahrufer.

Hurtig, *a.* hurtig, rasch, geschwind, flink.

Hurtighet, en, die Hurtigkeit, Raschheit.

Huru, *av. & conjunct.* wie; in welcher Weise; wie so; **- tycker du?** wie meinst du? **- synes det dig?** wie gefällt es dir, wie kommt es dir vor? **- vill du att jag skall göra?** wie, in welcher Weise wünschest du, daß ich handele? **- dags?** wie zeitig? um welche Tageszeit? **- då?** wie denn? **- som helst,** wie dem auch sein mag; **det må vara - som helst,** dem sei wie ihm wolle; (*conjunct.*) **- kommer det, att,** wie kommt es, daß; **jag vet icke huru detta skall ända,** ich weiß nicht, wie Dieses endigen soll.

Hurudan, *a.* wie beschaffen, was für, wie; **- är han,** wie ist er beschaffen? **- skall det vara?** wie soll das sein?

Huruledes, Hurulunda, *av.* wie, auf welche Art und Weise?

Hurusom, *av.* wie.

Huruvida, *av.* inwiefern; ob; **jag vet ej - det är sant,** ich weiß nicht ob (od. inwiefern) es wahr ist.

Hus, ett, (*pl.* unv.) das Haus (in allen Bedeutungen des deutschen Wortes); **litet -,** kleines Haus, Häuschen; **hafva eget -,** eigenes Haus haben; **- och gård,** Haus und Hof; **- och hem,** Haus und Wohnung; **köpebref på ett -,** der Besitztitel, die Urkunde über das Eigenthumsrecht zu einem Hause; **utom -,** außerhalb des Hauses; **gå ur - i -,** von Haus zu Haus gehen; **herrans -, guds -,** die Kirche, das Gotteshaus; **snigel med -,** Schnecke mit Haus; **begära -, låna - hos någon öfver natten,** um Obdach bitten für die Nacht; **taga - hos någon,** sich bei Jemandem einlogiren; **hålla -,** wohnen, logiren; in Schlafstelle liegen; auch: haushalten; **hålla illa -,** in schlechter Weise vorgehen, sich dumm, verschwenderisch *xc.* betragen, vergeuden; **hela -et skyndade dit,** das ganze Haus (die ganze Familie) eilte dorthin; **gå på huset,** auf den Abtritt gehen; **vara af godt -,** von guter Familie sein; **det kungliga huset,** das königl. Haus, die königl. Familie; **huset Lottringen,** das Lothringische Haus; **herren, frun i huset,** der Herr, die Frau vom Hause.

Hus-aga, en, die Hauszucht. **-aktig,** *a.* häuslich. **-andakt, en,** die Hausandacht. **-apotek, ett,** die Hausapotheke. **-arrest, en,** der Hausarrest. **-behof, ett,** der Hausbedarf. **-behofsqvarn, en,** die Hausbedarfsmühle. **-bonde, en,** der Hausherr, Hausvater, Hauswirth; **vara - i sitt hus,** Herr in seinem Hause sein; **agera -,** die Herrschaft haben, den Herrn spielen. **-bondefolk, ett,** der Herr und die Frau im Hause, die Hausherrschaft. **-bondemakt, en, -välde, ett,** die Hausherrschaft. **-bondkast, ett,** das Hausregiment. **-byggnad, en,** der Hausbau, Häuserbau. **-djefvul, en,** der Hausteufel. **-djur, ett,** das Hausthier. **-dräng, en,** der Hausknecht. **-dufva, en,** die Haustaube. **-esyn, en,** die Häuserbesichtigung. **-fader, en,** der Hausvater, Hausherr. **-fattig,** *a.* hausarm. **-fluga, en,** die Stubenfliege. **-folk, ett,** *pl.* die Hausgenossen, Hausleute. **-fred, en,** der Hausfriede. **-fritt,** *av.* miethfrei; **bo -,** freie Wohnung haben. **-fru, en,** die Hausfrau. **-geråd, ett,** das Hausgeräth. **-gerådssaker,** *pl.* die Hausgeräthschaften. **-gud, en,** der Hausgott, Hausgötze; *pl.* die Hausgötter. **-hyra, en,** die Hausmiethe. **-håll, ett,** (hushållning) die Haushaltung, Wirthschaft; (familj) die Hausgenossenschaft, Familie; **sätta -,** eigene Wirthschaft anfangen; **hela -et,** das ganze Haus, die ganze Familie. **-hålla,** *v. n.* haushalten (Haus halten), wirthschaften; **hushålla för någon,** Jemandem Haus halten; **hon har -at väl, illa,** sie hat gut, hat übel Haus gehalten, gewirthschaftet; **- illa med något,** mit Etwas übel wirthschaften, liederlich, verschwenderisch umgehen. **-hållare, en,** der Haushalter, Wirthschafter. **-hållerska, en,** die Haushälterin, Wirthschafterin. **-hållning, en,** die Haushaltung, Hauswirthschaft, das Hauswesen. **-hållsaktig,** *a.* haushälterisch. **-hållsaktighet, en,** die Haushaltsamkeit, Sparsamkeit. **-hållsbekymmer, -hållsbestyr, ett,** die Haushaltungssorge, Nahrungssorge. **-hållsbok, en,** das Haushaltungsbuch. **-hållskonst, en,** die Haushaltungskunst. **-hållsnytta, en,** der öconomische Nutzen. **-hållsregel, en,** die Wirthschaftsregel. **-hållssak, en,** die öconomische Sache. **-hållsyssla, en,** das Haushaltungsgeschäft. **-hållsväsen, ett,** das Hauswesen. **-jungfru, en,** die Hausjungfer. **-kapell, ett,** die Hauscapelle. **-katt, en,** die Hauskatze. **-kors, ett,** (*fig.*) das Hauskreuz. **-kur, en,** das Hausmittel. **-källare, en,** der Hauskeller. **-köp, ett,** der Hauskauf. **-lefnad, en,** das häusliche Leben. **-läkedom, en,** die Hausarznei. **-lärare, en,** der Hauslehrer. **-lärft, ett,** die Hausleinewand, selbstgesponnene Leinewand. **-mamsell, en,** die Hausjungfer. **-man, en,** der Hausmann. **-manskost, en,** die Hausmannskost, Hauskost. **-moder, en,** die Hausmutter. **-orgel, en,** die Hausorgel. **-piga, en,** die Hausmagd, das Hausmädchen. **-postilla, en,** die Hauspostille. **-predikant, en,** der Hausprediger, Hauspriester. **-rum, ett,** die Wohnung; **hafva fria -,** miethfrei wohnen, freie Wohnung haben. **-råtta, en,** die Hausratze. **-röta, en,** der Verfall eines Gebäudes und der daraus entstehende Schaden. **-sed, en,** der Hausgebrauch. **-svala, en,** die Hausschwalbe. **-tafla, en,** die Haustafel. **-tjuf, en,** der Hausdieb. **-tjufnad, en,** der Hausdiebstahl. **-tomt, en,** die Baustelle. **-trupper,** *pl.* die Haustruppen. **-tukt, en,** die Hauszucht. **-varm,** *a.* hauswarm. **-vill,** *a.* obdachlos. **-visitation, en,** die Hausdurchsuchung. **-vän, en,** der Hausfreund. **-värd, en,** der Hauswirth. **-ägande,** *a.* ein Haus besitzend, seßhaft. **-ägare, en,** der Hausbesitzer. **-ära, en,** die Hausehre.

Husar, en, der Husar. **-jacka, en,** der Husarenpelz. **-regemente, ett,** das Husarenregiment. **-öfverste, en,** der Husarenobrist.

Husbloss, en, die Hausenblase. **-stör, en,** der Hausen, Hausenfisch.

Husch! s. **Hu!**

Husera, *v. n.* hausen, übel wirthschaften.

Husesyn, s. unt. **Husaga** etc.

Huslig, *a.* häuslich.

Huslighet, en, die Häuslichkeit.

Hustru, en, die Hausfrau, Ehefrau, das Weib.

Hut! *intj.* fort! **vet -!** schäme dich! schämen Sie sich! **har du ingen -?** schämst du dich nicht? **icke veta -,** keine Scham haben; **lära någon veta -,** Jemanden lehren, sich gebührend zu betragen. **-lös,** *a.* **-löshet,** s. **Skamlös, Skamlöshet.**

Huta, *v. a.* aushunzen, anschnauzen.

Hutla, *v. n.* hudeln; **jag låter icke - med mig,** ich lasse mich nicht hudeln.

Hutlande, Hutleri, ett, die Hudelei.

Hvaba! Hvasa! zusammengezogen von **hvad behagar?** und **hvad sade (ni)?** wie? wie beliebt?

Hvad, *pron. relat.* was; welches; – vill ni? was wollen Sie? på – sätt? auf welche Art? wie? af hvad orsak? aus welcher Ursache? – för en stor karl! was für ein großer Mann! – tänker ni på? woran denken Sie? – är frågan om? wovon ist die Rede?

Hvadan! *av.* woher, woraus?

Hval, en, f. **Hvalfisk.**

Hvalf, ett, (Bauk.) das Gewölbe; die Rundung am Spiegel des Schiffes; (Artill.) der Kessel eines Mörsers. **-båge, en**, der Gewölbbogen, Schwibbogen. **-fot, en**, die Widerlage eines Gewölbes. **-gång, en**, der Bogengang, die Laube. **-sten, en**, der Gewölbstein.

Hvalfisk, en, der Walfisch. **-bard, en**, die Walfischbarte. **-fångst, -fänge, ett**, der Walfischfang. **-fångare, en**, der Walfischfänger. **-råm, en**, der Walfischlaich. **-tran, en**, der Walfischthran.

Hvar, en, u. **Hvart, ett**, *pron.* jeder, jede, jedes; alle; – dag, – vecka, -t djur, jeder Tag, jede Woche, jedes Thier; – dag, alle Tage, jeden Tag, täglich; – gång jag kommer dit, jedesmal, wenn ich dahin komme; en –, – och en, ein jeder, eine jede, ein jedes; jedermann; – och en sitt, einem Jeden das Seine; alla och en –, alle und jede; det är i hvars mans mun, es ist in Jedermanns Munde; – annan, -t annat, jeder, jede, jedes zweite; -t annat år, jedes zweite Jahr, ein Jahr ums andere; – annan timma, jede zweite Stunde, alle zwei Stunden; – om annan, alle durch einander; -t om annat, alles durch einander.

Hvar, *av.* wo; – är ni? wo sind Sie? – skall jag lägga det? wo soll ich es hinlegen? – vid lag? wo ungefähr? – som helst, wo es auch sein mag; – om icke, wo nicht; der och –, hie und da.

Hvaraf, *av.* wovon; woraus; woher; – är detta gjordt? wovon oder woraus ist dieses gemacht? – kommer det? woher kommt das?

Hvarannan, Hvartannat, *pron. a.* jeder, jede, jedes zweite.

Hvarannan, Hvarann, Hvarandra, *pron. a.* sich, einander; de älska –, sie lieben sich od. einander; vi älska –, wir lieben uns od. einander; i älsken –, ihr liebet euch od. einander.

Hvardag, en, der Wochentag, Werkeltag. **-sansigte, ett**, das Alltagsgesicht. **-sfeber, -sfrossa, en**, alltägiges Fieber. **-shistoria, en**, die Alltagsgeschichte. **-sklädning, en**, das Alltagskleid. **-slag, i –**, gewöhnlich. **-smat, en**, gewöhnliches Essen. **-smenniska, en**, der Alltagsmensch. **-sstil, en**, die Sprechart, Schreibart des gewöhnlichen Lebens. **-stankar**, *pl.* die Alltagsgedanken.

Hvardaglig, *a.* alltäglich; gemein.

Hvardera, *pron. a.* jeder, jede, jedes.

Hvarefter, *av.* worauf, wonach.

Hvaremellan, *av.* wozwischen.

Hvaremot, *av.* wogegen; wohingegen.

Hvarest, *av.* wo, woselbst.

Hvarf, ett, (gång) das Mal; (lag, rad) die Reihe, Ordnung; (Mineral.) die Schicht, das Lager; (Bergw.) die Bank; gå tre – omkring huset, drei Mal um das Haus herumgehen; hinna -et om, die Reihe herum kommen; lägga i –, schichten; en som lägger i –, Schichter. **-tals, -vis**, *av.* schichtenweise; lagerweise.

Hvarför, *av.* wofür.

Hvarföre, *av.* warum, weswegen; – icke, warum nicht.

Hvarförutan, *av.* ohne welchen, welche, welches.

Hvarförutom, *av.* überdies, ohnedies, außerdem.

Hvarhos, *av.* woneben, wobei.

Hvari, *av.* worin, worein.

Hvaribland, *av.* worunter, zwischen welchen.

Hvarifrån, *av.* woher; von wo; – kommer ni? wo kommen Sie her? – han afseglade i går, von wo er gestern absegelte.

Hvarigenom, *av.* wodurch.

Hvarinom, *av.* innerhalb welches, welcher ꝛc.

Hvarintill, *av.* worin; woneben.

Hvarje, *pron.* jeder, jede, jedes.

Hvarjehanda, *pron. a.* allerhand, allerlei.

Hvarjemte, *av.* woneben.

Hvarken, *conj.* weder; – han eller hon, weder er noch sie.

Hvarmed, *av.* womit; wodurch.

Hvarmedelst, *av.* wodurch.

Hvarom, *av.* wovon; worum; – talades, wovon wurde gesprochen? paketet, – det lindades, das Paket, worum es gewunden ward.

Hvaromkring, *av.* wo herum; in welcher Gegend.

Hvarpå, *av.* woran; worauf; det, – han tänkte, das, woran er dachte; – han sade, worauf er sagte.

Hvars, *genit.* des *pron.* hvem, hvilken, wessen; dessen.

Hvart, Hvarthän, *av.* wohin; – går du? wo gehst du hin? – skall detta taga vägen? wo zielt das hin? oder wie soll das endigen? (vergl. Hvartut).

Hvartill, *av.* wozu; wohin.

Hvartut, Hvartåt, *av.* wohinaus, worauf; jag märker nog – det syftar, lutar, ich merke schon, wo das hinaus will.

Hvarunder, *av.* worunter.

Hvaruppå, f. **Hvarpå.**

Hvarur, *av.* woraus.

Hvarutaf, f. **Hvaraf.**

Hvaruti, *av.* worin, worein.

Hvarutinnan, *av.* worin.

Hvarutmed, *av.* woneben.

Hvarutur, *av.* woraus.

Hvarutöfver, *av.* worüber hinaus.

Hvarvid, *av.* wobei.

Hvarå, f. **Hvarpå.**

Hvaråt, *av.* wohin; (åt hvilket) wozu, worüber.

Hvaröfver, *av.* worüber.

Hvass, *a.* scharf. **-bak, en**, die Grebe (Vogel). **-buk, en**, die Sprotte (Fisch). **-kantig**, *a.* scharfkantig. **-uddig**, *a.* spitzig, mit scharfer Spitze.

Hvasshet, en, die Schärfe.

Hvasst, *av.* scharf.

Hvem, *pron. masc.* und *fem.* wer; – som helst, wer es auch sein mag; det kan – som helst göra, das kann ein Jeder, Jedweder machen.

Hven, en, das Straußgras.

Hvete, ett, der Weizen; turkiskt –, türkischer Weizen. **-agn, ett**, die Weizenspreu. **-artad**, *a.* weizenartig, weizenähnlich. **-ax, ett**, die Weizenähre. **-bröd, ett**, das Weizenbrod, Weißbrod. **-bulle, en**, die Weizensemmel. **-gryn**, *pl.* der Weizengries. **-gröpe, ett**, das Weizenschrot. **-halm, en**, das Weizenstroh. **-kli, ett**, die Weizenkleie. **-korn, ett**, das Weizenkorn. **-malt, ett**, das Weizenmalz. **-mjöl, ett**, das Weizenmehl. **-mjölsgröt, en**, der Weizenmehlbrei. **-mjölsvälling, en**, dünner Weizenmehlbrei. **-skörd, en**, die Weizenernte. **-sådd, en**, die Weizensaat. **-åker, en**, der Weizenacker.

Hvi! *av.* wie? warum?

Hvila, en, die Ruhe; efter fyra timmars –, nach einer Ruhe von vier Stunden; begifva sig, gå till –, sich zur Ruhe begeben; taga liten – efter arbetet, nach der Arbeit ein wenig ausruhen; den evige hvilan, die ewige Ruhe, der Tod.

Hvila, *v. n.* ruhen, ausruhen; schlafen; – sig, – ut, ausruhen; – sig under arbetet, von der Arbeit ausruhen; (*fig.*) låta åkern –, die Felder ausruhen, brach liegen lassen; här -r min fader, hier ruht mein Vater; han -r icke förrän..., er wird nicht eher ruhen, als bis...; hans blick -de länge på denna person, sein Blick ruhete lange auf dieser Person; den sak -r nu, die Angelegenheit ruht jetzt; min förmodan hvilar på gode grunder, meine Vermuthung ruht auf guten Gründen; *v. a.* ausruhen lassen; – hufvudet på en kudde, den Kopf auf einem Kissen ruhen lassen; hvila sina ögon på något, seinen Blick mit Wohlbehagen auf Etwas ruhen lassen.

Hvilken, en, Hvilket, ett, *pron. a.* welcher, welche, welches; -ens, -as pligt det är, dessen, deren Pflicht es ist; – oförskämdhet! welch eine Unverschämtheit!

Hvilkendera, en, Hvilketdera, ett, *pron. a.* welcher, welche, welches von beiden.

Hvilo-bädd, en, das Ruhebett. **-bänk, en**, die Ruhebank. **-dag, en**, der Rasttag. **-kammare, en**, **-rum, ett**, die Ruhekammer, Ruhestätte; (*fig.*) das Grab. **-plats,**

en, s. -ställe. -punkt, en, der Ruhepunct. -soffa, en, das Canapee, Ruhebett. -stol, en, der Ruhesessel. -stund, -timma, en, die Ruhestunde. -ställe, ett, der Ruheplatz, die Ruhestätte. -säng, en, das Ruhebett.

Hvimla, v. n. wimmeln; torget -r af folk, der Markt wimmelt von Leuten. [Wimmeln, Gewimmel.

Hvimlande, Hvimmel, ett, das

Hvimmelkantig, a. schwindelig; trunken, wirr.

Hvina, v. n. pfeifen, zischen, sausen. [schen, Sausen.

Hvinande, ett, das Pfeifen, Zi-

Hvirfla, v. n. wirbeln; - omkring, in einem Wirbel herumtreiben.

Hvirflande, a. p. wirbelnd. *subst.* ett -, das Wirbeln.

Hvirfvel, en, der Wirbel. -snäcka, en, die Walzenschnecke. -vind, en, der Wirbelwind.

Hviska, v. n. flüstern, raunen; zischeln; - en något i örat, Jemandem Etwas ins Ohr flüstern, raunen.

Hviskande, ett, **Hviskning**, en, das Flüstern, Raunen, Zischeln.

Hviskare, en, der Flüsterer.

Hvisklek, en, das Gesellschaftsspiel, bei welchem man sich Etwas heimlich ins Ohr sagt.

Hvisselpipa, en, die Zischpfeife.

Hvissla, v. n. & a. pfeifen, zischen; - en marsch, einen Marsch pfeifen; - åt, gegen od. zu Etwas zischen; - ut, s. uthvissla.

Hvisslande, ett, **Hvissling**, en, das Pfeifen, Zischen.

Hvit, a. weiß; -a penningar, Silbergeld; göra -, weiß machen, weißen; -t dricka, Weißbier; -t guld, Weißgold. -aktig, a. weißlich. -aktighet, en, die weißliche Farbe. -beta, en, die Runkelrübe. -betsocker, ett, der Runkelrübenzucker. -björk, en, die Weißbirke. -blå, a. weißblau. -fisk, en, der Weißfisch. -fläckig, a. weißfleckig. -fotad, a. weißfüßig. -garfva, v. a. weiß gerben. -garfvad, a. p. weiß gegerbt, weißgar. -garfvare, en, der Weißgerber. -garfning, en, -garfveri, ett, die Weißgerberei. -glödga, v. a. weiß glühen. -glödgad, a. p. weißglühend. -grå, a. weißgrau. -gul, a. weißgelb. -haj, en, der Riesenhai. -hinna, en, (Anat.) die weiße Augenhaut. -hårig, a. weißharig. -klädd, a. weiß gekleidet. -kål, en, der Weißkohl, das Weißkraut. -limma, v. a. weißen, tünchen. -limmande, ett, -limning, en, das Weißen. -limning, auch: die Tünche. -lök, en, der Knoblauch. -lökklyfta, en, die Knoblauchszehe, Knoblauchszinke. -lökslukt, en, der Knoblauchsgeruch. -löksrym, en, das Knoblauchskraut. -mat, en, die Weißgallerte. -måla, v. a. weiß malen. -poppel, en, die Silberpappel. -prickig, a. weiß getüpfelt. -randig, a. weißgestreift. -rot, en, (Bot.) die Quecke. -sippa, en, (Bot.) die Waldanemone. -sjuda, v. a. weißsieden (Silber). -sjudning, en, das Weißsieden. -stryka, v. a. weiß anstreichen. -spräcklig, a. weißsprenklig. -väpling, en, der weiße Klee. -öga, ett, das Weiße im Auge. [Auge.

Hvita, en, das Weiße im Ei, im

Hvithet, en, die Weißheit, Weiße.

Hvitling, en, der Wittling (Weiß-

Hvitna, v. n. weiß werden. [fisch.

Hvälfva, v. a. (göra hvälfd) wölben; (välta) wälzen, rollen; - ögonen, die Augen rollen, verdrehen; - i sig, hinunter schlucken; (*fig.*) - skulden från sig på en annan, die Schuld von sich auf einen Andern wälzen; - stora förslager, mit großen Plänen umgehen; - om, omkring, omkull, öfver ända, umwälzen. v. n. herumgehen (im Magen); hafvet -er, die See geht hoch; (*fig.*) lyckan -er, das Glück ist veränderlich. - sig, v. r. sich wälzen, sich rollen.

Hvälfning, en, (hvalf) die Wölbung; (vältande) das Wälzen; Rollen (der Augen); die Umwälzung, Umstürzung, Revolution.

Hvälfvande, ett, das Wölben; Wälzen; Rollen (der Augen).

Hväsa, v. n. zischen. [das Zischen.

Hväsande, ett, **Hväsning**, en,

Hvässa, v. a. schärfen, wetzen.

Hvässande, ett, **Hvässning**, en, das Schärfen, Wetzen.

Hy, en, (urspr. Farbe, jetzt:) die Haut, Gesichtsfarbe, der Teint; fin -, feine Haut; frisk -, gesunde Gesichtsfarbe; skifta -, sich entfärben.

Hyacint, en, (Mineral) der Hyacinth; (Bot.) die Hyacinthe.

Hybble, ett, die kleine elende Hütte, das Rattennest.

Hyckla, v. n. & a. heucheln; - vänskap för någon, Jemandem Freundschaft heucheln.

Hycklande, a. p. heuchelnd, heuchlerisch. - *subst.* ett -, das Heucheln.

Hycklare, en, der Heuchler. -erska, en, die Heuchlerin.

Hyckleri, ett, die Heuchelei.

Hydda, en, die Hütte; liten -, das Hüttchen, Hüttlein.

Hyde, ett, s. **Pack**.

Hydra, en, (Mythol.) die Hyder.

Hyende, ett, ein kleines Kissen; (*fig.*) lägga hyender under lasten, dem Laster Nahrung geben.

Hyfla, v. a. hobeln; - ett bräde, ein Brett hobeln; (*fig.*) - på sin likkista, an seinem Sarge hobeln (von einem andauernden Husten geplagt sein, der Einen ins Grab bringt).

Hyflande, ett, **Hyfling**, en, die Hobelung.

Hyfsa, v. a. säubern, ordnen, putzen; (*fig.*) gesittet machen, abfeilen, poliren, cultiviren.

Hyfsande, ett, die Säuberung, das Putzen; (*fig.*) die Abfeilung, das Cultiviren. [Bildung.

Hyfsning, en, die Sittigung,

Hyfvel, en, der Hobel. -bänk, en, die Hobelbank. -jern, ett, das Hobeleisen. -spån, en, der Hobelspan.

Hygga sig, v. r. sich an Etwas halten; - sig till någon, mit Jemandem vertraulich umgehen.

Hygge, ett, das Holzfällen, der Holzschlag, Holzhau, das Gehau.

Hygglig, a. hübsch, niedlich; artig, leutselig, angenehm, bescheiden, interessant; gefällig; en - flicka, ein liebes Mädchen; vara - i sitt umgänge, etwas Angenehmes, Gefälliges im Umgange haben.

Hygglighet, en, die Niedlichkeit; Annehmlichkeit, Gefälligkeit, Bescheidenheit. [gefällig.

Hyggligt, *av.* artig, anständig,

Hygrometer, en, der Hygrometer, Feuchtigkeitsmesser.

Hygrometri, en, die Hygrometrie, Feuchtigkeitsmeßkunst.

Hygroskop, ett, das Hygroskop.

Hyla, v. n. bis zur Octave steigen.

Hyll, en, s. **Fäder**.

Hylla, en, das Fach, Bret; Gestell.

Hylla, v. a. huldigen; - en mening, en lära, einer Meinung, einer Lehre huldigen, derselben beistimmen; - konungen, dem Könige huldigen, Huld und Treue schwören.

Hyllest, en, *indecl.* die Huld und Treue, Gewogenheit.

Hyllning, en, die Huldigung. -bref, ett, der Huldigungsbrief. -dag, en, der Huldigungstag. -sed, der Huldigungseid, Eid der Treue; emottaga -en, sich huldigen lassen. [Balg.

Hylsa, en, die Hülse, Schote, der

Hylsartad, a. hülsenartig.

Hymen, en, der Hymen, Ehegott.

Hymn, en, die Hymne, der Lobgesang. [Metze.

Hynda, en, die Hündin, (*vulg.*)

Hyperbel, en, (Math.) die Hyperbel, der Kegelschnitt.

Hyperbol, en, die Hyperbel, Uebertreibung, Vergrößerung.

Hyperbolisk, a. hyperbolisch, übertrieben, übertreibend.

Hypokondri, en, die Hypochondrie, Milzkrankheit, Milzsucht.

Hypokondrisk, a. hypochondrisch, milzsüchtig, schwermüthig.

Hypokondrist, a. der Hypochondrist, Hypochonder, Milzsüchtige, Schwermüthige.

Hypotek, ett, (*pl.* -er) die Hypothek, das Unterpfand.

Hypotes, en, (*pl.* -er) die Hypothese.

Hyra, v. a. miethen; - bort, - ut, vermiethen; - ett rum, ein Zimmer miethen; - ett rum bort, ein Zimmer vermiethen; - sig bort, sich vermiethen, verdingen (namentlich von Matrosen).

Hyra, en, (*pl.* hyror) die Miethe; der Miethzins, das Miethgeld; taga, innehafva en våning på -, eine Wohnung zur Miethe nehmen, inne-

haben; betala 100 Rdr. –, 100 Thlr. Miethe zahlen.

Hyrande, ett, das Miethen.

Hyrd, (*part. pass.* von hyra) gemiethet.

Hyres-folk, ett, die Miethsleute, *pl.* **-kontrakt, ett,** der Miethvertrag. **-man, en,** der Miethsmann. **-penningar,** *pl.* der Miethzins, das Miethgeld. **-rum, ett,** das gemiethete Zimmer, Miethzimmer. **-värd, en,** der Miethsherr, Vermiether. **-tid, en,** die Miethzeit

Hyrkusk, en, der Miethkutscher, Lohnkutscher. **-lakej, en,** der Lohnlakei. **-vagn, en,** die Miethkutsche.

Hyrning, en, das Miethen.

Hysa, *v. a.* hausen, beherbergen; (*fig.*) hegen, in sich fühlen, bergen; – en rymmare, einen Flüchtling beherbergen, bei sich aufnehmen; – vänskap, vördnad etc. för någon, Freundschaft für Jemanden, Ehrfurcht ꝛc. vor Jemandem hegen.

Hysande, ett, Hysning, en, das Hausen, Beherbergen ꝛc.

Hyska, en, (*pl.* **hyskor**) das Oehr, die Oehse (zum Zusammenhaken); vgl. **Hösja** u. **Öska.**

Hyssa, *v. a.* beruhigen, stillen; – på, Ruhe gebieten; – ett barn, ein Kind (durch Tragen und Hin- und Herwiegen auf dem Arme) beruhigen.

Hyssja, *v. n.* Ruhe gebieten durch den Ruf hys! still! ꝛc.; – på hopen, der Menge Ruhe zurufen.

Hyssjande, ett, Hyssning, en, das Rufen, Zurufen um Ruhe zu gebieten; emottaga med hyssningar, mit Zischen empfangen.

Hysteri, en, die Hysterie, Mutterbeschwerde; **hysterisk,** *a.* hysterisch.

Hytt, en, (*pl.* **-er**) die kleine Kajüte auf halbverdeckten Fahrzeugen.

Hytta, en, (*pl.* **hyttor**) die Hütte, Schmelzhütte; die kleine Kajüte, (vergl. **hytt.** Das schwedische hytta hat nur den Sinn von einem Arbeitsraum, z. B. Schmelzhütte, durchaus nicht von Wohnung, wie das deutsche Hütte; die bewohnte Hütte heißt **kåta, stuga, hemman etc.**).

Hytte-arbetare, en, der Hüttenarbeiter. **-arbete, ett,** die Hüttenarbeit. **-byggnad, en,** das Hüttengebäude. **-dräng, en,** der Hüttenknecht. **-lag, ett,** die Hüttengewerkschaft, die Gemeinschaft der Hüttenarbeiter; Gesellschaft von Schiffleuten, zu derselben Hütte gehörend. **-rök, en,** der Hüttenrauch. **-väsen, ett,** das Hüttenwesen.

Hytt-ugn, en, der Hüttenofen, Schmelzofen. **-verk, ett,** das Hüttenwerk.

Hå! *intj.* aha! oho! hå-hå! hoho! (Drückt stets Verdruß, Unwillen ꝛc., oft vermischt mit Bedauern, aus); **hå, jag måste säga!** oho, das fehlte noch! oho, das wäre! **hå-hå! du tunga verld!** o, o, du schweres Leben! **hå-hå! står det så till!** aha! hängt es so zusammen! **hå-hå! hå-hå! ni får väl ta skeden i vackra handen!** hoho! Ihr werdet wohl bescheidener sein müssen.

Håbrand, Håbrandshaj, en, der Nasenhai, (Squalus cornubicus).

Håf, en, (*pl.* **håfvar**) das Fischnetz, der Fischhamen (Netz an der Stange); der Klingelbeutel in der Kirche; (*fig.*) gå med håfven, mit der Collecte gehen (für sich selbst od. Andere einsammeln).

Håfva, *v. a.* mit dem Fischhamen (Netz an der Stange) fischen.

Håfvor, *nom. plur.* das Haben; Hab u. Gut; Das, was man besitzt; alla mina håfvor, alle meine Habe; mina ringa –, meine wenige Habe; lyckans –, Glücksgüter (Reichthum, Macht, Ehre).

Håg, en, (hugr, hug) der Sinn; das Gemüth; die Neigung; vända sin – till gud, seinen Sinn Gott zuwenden, gottergeben werden; fästa sin – vid någon od. något, seinen Sinn auf Jemanden oder auf Etwas richten; ha något i hågen, Etwas im Sinne haben; det rann mig i –en, es kam mir in den Sinn; slå något ur –en, sich Etwas aus dem Sinne schlagen; hafva – för något, Lust, Neigung zu Etwas haben. **-full,** *a.* voll Lust, muthig. **-fällas,** *v. d.* Lust, Neigung zu Etwas haben, Trieb zu Etwas in sich fühlen. **-komma,** *v. a.* s. **Ihågkomma.** **-komst, en,** die Erinnerung, das Andenken. **-lös,** *a.* ohne Lust oder Neigung, träge, unentschlossen; unfleißig. **-löshet, en,** die Trägheit, Gleichgültigkeit, Unlust.

Hågad, *a.* geneigt (zu Etwas); jag är icke – att gå ut, ich bin nicht gesonnen (nicht geneigt) auszugehen.

Hågas, *v. d.* s. **Hågfällas.**

Håken, en, (*vulg.*) hin –, der Teufel.

Hål, ett, das Loch; Grübchen (im Kinn; litet –, Löchelchen; borra, sticka, skära, slå –, Löcher bohren, stechen, schneiden, schlagen; han bor i ett eländigt –, er wohnt in einem elenden Loche; det har gått – på bölden, das Geschwür ist aufgegangen, aufgesprungen; rifva – på skinnet, die Haut aufritzen, aufkratzen; han har alltid – att krypa i, har alltid en plugg för hvart –, er hat immer eine Ausflucht bei der Hand. **-borr, en,** der Hohlbohrer, Lochbohrer. **-jern, ett,** das Hohleisen, Locheisen. **-kaka, en,** die in Form eines Ringes gebackene Torte. **-kål, en,** die Hohlkehle, Hohlrinne. **-mejsel, en,** der Hohlmeißel. **-skifva, en,** der Lochring, die Lochscheibe. **-stamp, en,** der Hohlstempel. **-väg, en,** der Hohlweg. **-åder, en,** die Hohlader. **-ögd,** *a.* hohläugig.

Håla, *v. a.* ein Loch in Etwas machen.

Håla, en, die Höhle.

Hålig, *a.* löcherig, gelöchert.

Hålighet, en, die Höhlung; Höhle.

Hålk, en, die Zwinge, der Ring an Schäften, Stielen verschiedener Arbeitsgeräthe, an Spazierstöcken ꝛc.; auch: kleiner Backtrog zur besonderen Bereitung des Hefenteigs; loser Aermel zum Ueberziehen, Schreibärmel, (vergl. **armhålk**); eine Art Falle zum Fangen wilder Thiere; eine Art kleinerer, jetzt nicht mehr gebräuchlicher Fahrzeuge; Pflanze Schmiegel, Schmiegelgras.

Hålka, *v. a.* höhlen, hohl machen, aushöhlen; – ur, – ut, s. **urhålka, uthålka.**

Håll, ett, der Halt; das Festhalten, Greifen, Anpacken; få håll på, fassen, packen, aufhalten, hemmen; der är intet – på honom, es ist kein Halt in ihm (er ist schwankenden Charakters); (afstånd) die Entfernung, Weite, der Abstand; (väderstrek) Seite, Richtung; (ställe) die Stelle, der Ort; (skotthåll) die Schußweite; (styng) der Schuß, das Stechen, Seitenstechen (Krankheit); långt –, weite Ferne; nära –, die Nähe; stå, vara, ligga på långt håll, på nära håll, in weiter Ferne stehen, sein, liegen, in der Nähe stehen, sein, liegen; (*fig.*) se sin lycka på långt –, sein Glück in weiter Ferne schimmern sehen; slägt på långt –, entfernt verwandt; hafva arbetshjon på flera –, auf mehreren Stellen Arbeitsleute haben; skjutsa från ett – till ett annat, von einer Station zur anderen fahren; hvem har hållet? wer hat die Pferde, den Vorspann zu liefern? –et har gått ut, die Pferde sind alle unterwegs, (es ist kein Vorspann zu haben); det klagas ifrån flera –, man führt Klagen aus mehreren Richtungen, von mehreren Seiten her; få haren inom –, den Hasen innerhalb der Schußweite bekommen; ha – på, auf dem Schuß haben; få – på någon, Jemanden festhalten; bössan drifver långa –, das Gewehr reicht weit; stå i håll, auf dem Anstand stehen (Jagdw.); ett – i sidan, das Seitenstechen; der är godt – i det tyget, das Zeug, der Stoff ist sehr haltbar.

Hålla, *v. a.* halten; (upphålla) aufhalten; (återhålla) zurückhalten; (rymma, innehålla) halten, enthalten; beobachten, erfüllen (Gesetze, Gebote); halten, abhalten (ein Gastmahl, einen Ball, eine Zusammenkunft ꝛc.); (bemöta) begegnen; – någon vid handen, Jemanden bei der Hand halten; – något i handen, Etwas in der Hand halten; – ett barn vid dopet, ein Kind über die Taufe halten; – något för, öfver elden, Etwas ans Feuer, über das Feuer halten; – i godt stånd, in gutem Stande halten; – i tygeln, im Zaume halten; – andan, den Athem anhalten, zurückhalten; – session, Sitzung halten; – öppen taffel, offene

Tafel halten; – skola, gudstjenst, Schule halten, Gottesdienst halten, abhalten; – ord, Wort halten, sein Versprechen erfüllen; – Guds bud, die Gebote Gottes halten, beobachten; – takten, Tact halten; – vakt, Wache halten; – stånd, Stand halten; – färgen, die Farbe halten; (*fig.*) Farbe halten; håll munnen på dig, halt's Maul; flaskan –er två kannor, die Flasche hält, enthält zwei Kannen; jag –er tre dukater, ich halte drei Ducaten (im Spiel, beim Wetten); flottan höll sjön, die Flotte hielt die See; – någon med mat och drick, Jemanden in Essen und Trinken erhalten; han –er sitt folk väl, er hält seine Leute gut; – vägen, nicht vom Wege abweichen; – soldat, einen Soldaten stellen; jag –er mycket af honom, ich halte viel von ihm, viel auf ihn; – efter någon, Jemandem auf die Finger sehen, scharf zusetzen; – fram, s. framhålla; – någon för en ärlig man, Jemanden für einen ehrlichen Mann halten; – något för en ära, för en skam, Etwas für eine Ehre, für eine Schande halten; – före, dafür halten, der Meinung sein; – i, anhalten; – i med något, mit Etwas anhalten, aushalten, fortfahren; – igen ögonen, die Augen zuhalten; – ihop, zusammen halten; – inne, s. innehålla; – inom sig, verbergen, geheim halten; – med någon, es mit Jemandem halten; – handen på något, die Hand auf Etwas halten; qvar, till, tillbaka, undan, s. qvarhålla, tillhålla etc.; – under, unter halten; – upp, ut, ute, s. upphålla etc.; – till godo, fürlieb nehmen; – vid lag, in Ordnung halten, beibehalten; – vid makt, s. vidmakthålla; sjukdomen höll honom vid sängen, die Krankheit hielt, fesselte ihn ans Bett; –as vid sängen, bettlägerig sein. *v. n.* (göra halt, stanna) halten, Halt machen; halten, nicht entzwei gehen; vagnen –er utanför huset, die Kutsche hält vor dem Hause; repet –er icke, das Seil wird nicht halten; – af, abweichen (vom Wege); (Seew.) abhalten; – ihop, zusammen halten; – på att, – på med, im Begriff stehen, Etwas zu thun; mit Etwas beschäftigt sein; – på med ett arbete, mit einer Arbeit beschäftigt sein; – på som bäst, in der besten Arbeit sein; – på en vara, eine Waare nicht verkaufen; – på styfvern, sein Geld zu Rathe halten; jag –er på att skrifva, ich bin mit Schreiben beschäftigt; – till lands, nach dem Ufer segeln; – till, sich aufhalten; – undan, ausweichen; aus dem Wege fahren, reiten; – upp, aufhören. – sig, *v. r.* sich halten; sich enthalten, sich zwingen; – sig rak, sich gerade, sich aufrecht halten; – sig snyggt klädd, sich reinlich gekleidet halten; frukten –er sig icke, das Obst hält sich nicht; fästningen höll sig, die Festung hielt sich, hielt die Belagerung aus; – sig framme, die Gelegenheit wahrnehmen; bei der Hand sein; sich an Etwas machen; – sig ifrån något, sich einer Sache enthalten; – sig inne, sich zu Hause halten; – sig till någon, något, sich an Jemanden, an Etwas halten; – sig till höger, venster, sich rechts, sich links halten; – sig undan, sich versteckt halten; – sig vid, sich an Etwas halten, bei Etwas bleiben.

Hålla, *v. impers.* det –er hardt, es hält schwer; det –er upp, es hält ein; det –er upp med regnet, es hält ein mit dem Regnen, der Regen läßt nach.

Hållande, ett, das Halten, die Haltung.

Hållare, en, die Stütze; der Steg (an einem Instrument).

Hållas, *v. d.* s. **Fortfara.**

Håll-botten, en, guter Ankergrund. **–dam, en**, der Damm. **–fast**, *a.* fest, stark. **–fäste, ett**, s. **Fäste.** **–hake, en**, die Klammer; Krampe. **–häst, en**, ein frisches Pferd (auf Stationen). **–karl, en**, der Mann auf den Stationen, der für Herbeischaffung der Pferde zu sorgen hat. **–kedja, en**, die Haltkette. **–skjuts, en**, die frischen Pferde auf jeder Station. **–skruf, en**, die Haltschraube.

Hållhäst, Hållkarl, Hållskjuts, en, s. unt. **Hållbotten** etc.

Hållning, en, die Haltung.

Hållrot, en, die Osterluzei (Pflanze).

Hålskifva, Hålstamp, Hålväg, en, s. unter **Hål.**

Hån, ett, der Hohn, die Höhnung. **–le**, *v. n.* hohnlächeln. **–löje, ett**, das Hohnlächeln. **–skratt, ett**, das Hohngelächter. **–skratta**, *v. n.* hohnlachen.

Håna, *v. a.* höhnen, verhöhnen.

Hånande, *a. p.* höhnisch. *subst.* ett –, die Verhöhnung.

Hångla, *v. n.* Muthwillen treiben.

Håning, s. **Honung.**

Hånlig, *a.* höhnisch.

Hår, ett, das Haar; – till stoppning, Füllhaare; fälla –en, sich haaren; af –, hären; han har rödt –, er hat rothe Haare, rothes Haar; taga i –et, bei den Haaren fassen; draga vid –et, an den Haaren ziehen; borsta mot –et, wider den Strich bürsten; på ett – när hade jag fallit, um ein Haar od. es fehlte kein Haar, so wäre ich gefallen; –et reste sig på mitt hufvud, die Haare standen mir zu Berge; (*fig. vulg.*) komma i –et på hvarandra, einander in die Haare gerathen; ligga i –et på hvarandra, sich in den Haaren liegen.

Håra, *v. a.* die Haare heraussuchen; – smör, die Haare aus der Butter heraussuchen; – af oder från sig, die Haare fallen lassen, sich haaren.

Hår-band, ett, –bindel, en, das Haarband. **–beväxt**, *a.* haarumwachsen. **–boll, en**, der Haarball. **–borste, en**, die Haarbürste. **–bräddad**, *a.* (Bot.) gefranst. **–buckla, en**, die Haarlocke. **–draga**, *v. a.* an od. bei den Haaren ziehen. **–dragen**, *a.* (*fig.*) bei den Haaren herbeigezogen, zu weit hergeholt. **–duk, en**, das Haartuch. **–fin**, *a.* haarfein, haarklein. **–fläta, en**, die Haarflechte. **–frisör, en**, der Haarkräusler, Haarkünstler. **–full**, *a.* haarig. **–fällning, en**, das Ausfallen der Haare. **–fäste, ett, –gång, en**, der Haarboden. **–kam, en**, der Haarkamm. **–klippning, en**, das Haarschneiden. Haarabscheeren. **–klyfvare, en**, (*fig.*) der Haarspalter, Wortklauber. **–klyfveri, ett, –klyfning, en**, die Wortklauberei, Vernünftelei. **–lik**, *a.* haaricht. **–lock, en**, die Haarlocke. **–lugg, en**, der Haarschopf; vergl. **Luggning.** **–lugga**, *v. a.* bei od. an den Haaren raufen. **–lös**, *a.* haarlos. **–matta, en**, die härene Matte. **–mossa, en**, das Haarmoos. **–nål, en**, die Haarnadel. **–nät, ett**, das Haarnetz. **–olja, en**, das Haaröl. **–pensel, en**, der Haarpinsel. **–piska, en**, der Haarzopf. **–pomada, en**, die Haarpomade. **–puder, ett**, der Haarpuder. **–pung, en**, der Haarbeutel. **–rik**, *a.* reich an Haaren. **–ring, en**, der Haarring. **–rot, en**, die Haarwurzel. **–rör, ett**, die Haarröhre, das Haarröhrchen. **–salva, en**, die Haarsalbe. **–sax, en**, die Haarscheere. **–sida, en**, die Haarseite. **–sikt, en**, das Haarsieb. **–silfver, ett**, das Haarsilber. **–slinga, en**, die Haarschleife. **–smån, en**, die Haarbreite; på en – när, um ein Haar; icke vika en – från sina fordringar, nicht um ein Haarbreit von seinen Forderungen abweichen; icke en – bättre, nicht um ein Haar besser. **–spets, en**, die Haarspitze. **–strå, ett**, ein Haar. **–test, en**, der Haarschopf. **–tofs, en**, der Haarbüschel. **–tofva, en**, die Haarzotte. **–tur, en**, die Haartour, der Haaraufsatz. **–tång, en**, die Haarzange. **–täcke, ett**, die Haardecke. **–valk, en**, die Haarwulst. **–vax, ett**, das Haarwachs. **–växt, en**, der Haarwuchs. **–åder, en**, (Anat.) die Haarader. **–ända, en**, die Haarspitze. **–ört, en**, das Haarkraut.

Hård, *a.* hart; (*fig.*) hart, schwer, derb, bitter, streng; –t trä, hartes Holz; – vinter, ein harter, strenger Winter; –a tider, harte, schwere Zeiten; –t lif, Hartleibigkeit.

Hård-agad, *a.* (*fig.*) dickhäutig, ein dickes Fell habend; hartnäckig. **–hjertad**, *a.* hartherzig. **–hjertenhet, en**, die Hartherzigkeit. **–handt**, *a.* harthändig. **–kokt**, *a.* was sich schwer kochen läßt; ett hårdkokt ägg, ein hartes, hartgesottenes Ei. **–lifvad**, *a.* hartleibig. **–läst**, *a.* schwer zu lesen; auch: schwer zu schließen. **–munt**, *a.* hartmäulig. **–munthet, en**, die Hartmäuligkeit. **–nackad**, *a.* hartnäckig. **–nackenhet, en**, die Hartnäckigkeit. **–satt**, *a.* – jern,

das Segeleisen. **-smält,** *a.* schwer zu verdauen; schwer zu schmelzen. **-söfd,** *a.* festschlafend. **-tryckt,** *a.* schwer abzuspannen. **-vall, en,** das hochliegende Wiesenland. **-valls-äng, en,** die trockne, hochliegende Wiese.

Hårdeligen, *av.* hart, strenge; **-straffa,** hart strafen.

Hårdhet, en, (*pl.* **-er**) die Härte; (*fig.*) Härte, Strenge, Unempfindlichkeit.

Hårdna, *v. n.* hart werden, verhärten. **Hårdnad, en,** die Erhärtung, Verhärtung.

Hårdt, *av.* hart, in harter Weise; strenge; mit Härte, mit Strenge; **ligga, sitta -,** hart liegen, sitzen; **knyta, binda -,** fest binden; **hålla - i,** kräftig anfassen, halten; **- bakadt bröd,** hart gebackenes Brod; **tala -,** laut sprechen; **det håller -,** das hält schwer, ist mühsam.

Hä! *intj.* he!

Häck, en, (*pl.* **-ar**) die Hecke, Baumhecke; Raufe (Heuhecke über der Krippe); Leiter (am Leiterwagen). **-bur, en,** das Heckebauer, der Heckekäfig. [ren, zeugen (von Thieren).

Häcka, *v. a. & n.* hecken, sich paa-

Häckelmakare, en, der Hechelmacher.

Häckeneld, en, das Heckfeuer.

Häckenfjell, s. **Blåkulla.**

Häckla, en, die Hechel. [tisiren.

Häckla, *v. a.* hecheln; (*fig.*) kri-

Häcklande, ett, Häckling, en, das Hecheln.

Häcklare, en, der Hechler; (*fig.*) Krittler. [Hechlerin.

Häcklerska, en, die Hechelfrau,

Häckning, en, das Hecken.

Häda, *v. a.* lästern, schmähen, verhöhnen.

Hädan, *av.* von hinnen; **skiljas -,** von hinnen scheiden. **-efter,** *av.* von nun an, künftighin, ins künftige. **-fara,** *v. n.* von hinnen od. dahin fahren, sterben. **-färd, en,** die Abreise, Abfahrt; (*fig.*) der Tod, Heimgang. **-kalla,** *v. a.* von hinnen rufen, aus dieser Zeitlichkeit abfordern.

Hädande, ett, das Lästern, Schmähen. [Lästerzunge.

Hädare, en, der Lästerer, die

Hädelse, en, die Lästerung, Lästerrede; Lästerworte, *pl.*

Hädeord, *pl.* Lästerworte, *pl.*

Hädisk, *a.* lästerlich; gotteslästerlich.

Häf-arm, en, der Hebearm. **-balke, en,** der Hebebalken. **-bom, en,** der Hebebaum. **-offer, ett,** das Hebeopfer. **-stång, en,** der Hebel, Hebebaum. **-tyg, ett,** das Hebezeug.

Häfd, en, der Anbau; die Schwängerung; **gammal -,** die Verjährung, altes hergebrachtes Recht; **efter gammal -,** nach altem Herkommen od. Gebrauch; **förfalla under -,** verjähren; **urminnes -,** ein Besitz von alten Zeiten her; **åkern är i god -,** der Acker ist gut bestellt. **-vunnen,** *a.* verjährt.

Häfda, *v. a.* bauen, bestellen; schwängern.

Häfdatecknare, en, der Geschichtsschreiber. [schichtsschreibung.

Häfdateckning, en, die Ge-

Häfdeböcker, *pl.* s. **Häfder.**

Häfdeforskare, en, der Geschichtsforscher.

Häfder, *pl.* (auch im *sing.* **Häfd**) Annalen, Chroniken, *pl.*; die Geschichte.

Häfdning, en, die Hebung, Aufhebung; das Wallen (des Meeres, des Busens ꝛc.).

Häfta, en, der Stuhlzwang.

Häfta, *v. a.* heften; **- ihop, in,** s. **Hophäfta, Inhäfta.** *v. n.* haften; **- för skuld,** für eine Schuld haften; **han -r för det,** dafür steht er ein.

Häftande, ett, Häftning, en, das Heften, die Heftung; Haftung.

Häftbräde, ett, das Heftbrett (der Buchbinder). **-hake, en,** der Hefthaken (der Buchbinder). **-nål, en,** die Heftnadel. **-plåster, ett,** das Heftpflaster. **-snöre, ett,** die Heftschnur, der Heftzwirn. **-stol, en,** die Heftlade (der Buchbinder).

Häfte, ett, (*pl.* **-en**) das Heft, Bücherheft, Heft Geschriebenes; **första häftet,** erstes Heft.

Häftig, *a.* heftig, ungestüm; **han är mycket - af sig,** er ist von Charakter sehr heftig; **- vrede,** heftiger Zorn.

Häftighet, en, die Heftigkeit, der Ungestüm.

Häftigt, *av.* heftig; in heftiger Weise; **det blåser -,** es weht heftig.

Häfva, *v. a. & n.* heben, aufheben, in die Höhe heben; **- af, - bort, - fram, - in, - upp,** abheben, wegheben, hervorheben, einheben, aufheben, in die Höhe heben; **- en sjukdom,** eine Krankheit heben, heilen; **- en dom,** ein Urtheil, ein Gerichtserkenntniß aufheben, cassiren; **- ut,** hinauswerfen; **- ur sig,** ausspeien; **- ur sig ovett emot någon,** Jemanden mit Ungebührlichkeiten, Schimpfwörtern überhäufen; **sjön -er,** die See wogt. **- sig,** *v. r.* sich heben; wogen; **hennes barm -er sig,** ihr Busen wogt; **degen -er sig,** der Teig hebt sich, geht; **- sig undan,** sich hinwegheben, sich trollen.

Häfvande, ett, das Heben, die Hebung. [bel, Hebebaum.

Häfvel, en, (*pl.* **häflar**) der He-

Häfvert, en, der Heber, Siphon (um Flüssigkeiten aus Fässern zu heben).

Häger, en, der Reiher. **-fjäder, en,** die Reiherfeder. **-jagt, en,** die Reiherbeize.

Hägg, en, der Traubenkirschbaum, Faulbaum. **-blomma, en,** die Faulbaumblüthe. **-bär, ett,** die Faulbaumbeere.

Hägn, ett, die Umzäunung, der Zaun; (*fig.*) der Schutz, die Obhut; **taga i sitt -,** in seinen Schutz nehmen.

Hägna, *v. a.* umzäunen, einfriedigen; (*fig.*) schützen, beschützen, beschirmen; **-d skogspark,** das Waldgehege, eingefriedigte Forstrevier. [Verschlag.

Hägnad, en, das Gehege, der

Hägra, *v. n.* kimmen, einkerben.

Hägring, en, die Luftspiegelung, Kimmung.

Häkta, en, der Haken, das Heftel.

Häkta, *v. a.* hefteln, anhaken, zuhäkeln; in Verhaft nehmen, arretiren; **- af, ihop, på,** s. **Afhäkta etc.**

Häktande, ett, die Verhaftung, Arretirung.

Häkte, ett, das Gefängniß, der Verhaft, die Haft; **inmana i -,** zur Haft, in gefängliche Haft bringen.

Häktmakare, en, der Haken- u. Oehsenmacher.

Häl, en, die Ferse, Hacke; **följa en tätt i hälarna, i hack och -,** Jemandem auf dem Fuße, auf der Ferse folgen. **-gångare, en,** das auf den Fußsohlen gehende Thier. **-ben, ett,** das Fersenbein. **-läder, ett,** das Fersenleder.

Hälft, en, die Hälfte; **få -en af något,** die Hälfte von Etwas bekommen; **-en större,** um die Hälfte größer; **-en så stor, så mycket,** halb so groß, halb so viel; **till -en hvit,** halb weiß; **priset blir -en högre,** der Preis wird um die Hälfte erhöht; **äkta -,** die Ehehälfte. **-enbonde, -enbrukare, en,** der ein Bauergut für die Hälfte des Ertrages bearbeitet. **-enbruk, ett,** die Bearbeitung eines Bauerguts für die Hälfte des Ertrages.

Häll, en, das Felsenplateau; die Steinplatte, Eisenplatte. **-eart, en,** die Felssteinart. **-eberg, ett,** der Felsstein, Fels, Felsen. **-eflinta, en,** der Bergfeldkiesel. **-eknopp, en,** (Bot.) die Tripmadam (Pflanze).

Häll, *subst. indecl.* **lägga på -,** auf die Neige legen.

Hälla, en, der Steg (am Beinkleid).

Hälla, *v. a.* schrägen, schräg, abschüssig sein, sich neigen; gießen; **- vatten på händerna,** Wasser über die Hände gießen; **- vin på ett fat,** Wein auf (od. in) ein Faß gießen; **- af, bort, i, ut, på,** s. **afhälla etc.**; **- på flaskorna,** die Flaschen füllen; **gatan -er,** die Straße ist abschüssig; **- ned,** über und über gießen; **regna så att det -er ned,** regnen, daß es gießt.

Hällande, ett, Hällning, en, das Gießen; die Abschüssigkeit; **en hällning,** eine abschüssige Stelle (im Wege); **drickat är på -en,** das Bier geht auf die Neige.

Hällre, s. **Hellre.**

Hällregna, *v. n.* platzregnen; **det -r,** es gießt herab, (*vulg.*) es gießt mit Kannen.

Hällregn, en, der Platzregen.

Hälsa, s. **Helsa.**

Hälsot, s. **Helsot.**

Hälst, s. **Helst.**

Hämd, en, (ohne *pl.*) die Rache; **taga -, utkräfva -,** Rache nehmen,

üben, heraufbeschwören, verlangen; taga – på någon, Rache an Jemandem nehmen; göra något af –, Etwas aus Rache thun; det kräfver –, das fordert Rache; -ensgudinna, die Rachegöttin.

Hämma, *v. a.* hemmen, hindern, Einhalt thun; – farten, die Fahrt hemmen; – blodet, das Blut stillen; – misbruket, dem Mißbrauch steuern, abhelfen.

Hämmande, *a. p.* hemmend. *subst.* ett –, die Hemmung, Stillung (des Blutes).

Hämkedja, en, die Hemmkette.

Hämna, *v. a.* rächen; – sin vän, fäderneslandet, seinen Freund, das Vaterland rächen; – någon på dess fiender, Jemanden an seinen Feinden rächen. – **sig**, *v. r.* od. **-s**, *v. d.* sich rächen; -s på en för något, sich wegen einer Sache an Jemandem rächen. [ett –, das Rächen.

Hämnande, *a. p.* rächend. *subst.*

Hämnare, en, der Rächer; **-arinna, en**, die Rächerin.

Hämpling, en, der Hänfling.

Hämta, *v. a.* holen, herbeiführen, herbeischaffen; – ett bref på posten, einen Brief von (auf) der Post holen; låta – läkaren, den Arzt holen lassen; – andan, Athem holen; – frukt af sitt arbete, die Früchte seiner Arbeit genießen; – fram, herbeiholen; – ihop, zusammenholen, sammeln; – in, hereinholen; – ned, upp, s. Nedhämta, Upphämta; – ut, herausholen; – åter, tillbaka, wieder holen, zurückholen. – **sig**, *v. r.* sich erholen; – sig ifrån sin förskräckelse, sich von seinem Schrecken wieder erholen.

Hämtande, ett, Hämtning, en, das Holen, die Herbeiführung, Herbeischaffung.

Hända, *v. n.* geschehen, sich zutragen, sich ereignen; det -de sig, es trug sich zu, es geschah; kan –, vielleicht; kan väl –, sehr möglich; om så skulle –, att, wenn es geschähe, daß.

Händelse, en, (*pl.* -r) das Ereigniß, die Begebenheit, der Fall, Zufall; en lycklig, en olycklig –, ein glückliches, ein unglückliches Ereigniß; lifvets -r, die Ereignisse des Lebens; af en –, durch Zufall, von ungefähr; zufälligerweise; i all –, i alla -r, jedenfalls, auf jeden Fall, in allen Fällen; i annor –, i vidrig –, anderenfalls, widrigenfalls; i – af, für den Fall, daß ꝛc.

Händelse-rik, *a.* ereignißreich, reich an Ereignissen.

Händelse-vis, *av.* zufälligerweise.

Händig, *a.* geschickt mit den Händen; fingerfertig. **-dighet, en**, die Fingerfertigkeit.

Hänföra, *v. a.* hinführen (nach einer Stelle); hinwegführen; hinführen (zu Etwas), beziehen auf; (*fig.*) hinreißen, entzücken, fortreißen; – brott till en vis lagparagraf, ein Verbrechen auf einen bestimmten Gesetzesparagraphen hinführen; – alla sina handlingar till gud, alle seine Handlungen auf Gott beziehen; – allt till nyttan, Alles auf den Nutzen beziehen (stets den Nutzen berechnen); hennes sång hänförde alla, ihr Gesang entzückte Alle; vreden -de honom, der Zorn riß ihn hin. – **sig**, *v. r.* sich beziehen (auf Etwas).

Hänförande, *a.* entzückend, hinreißend. *subst.* ett –, die Beziehung (auf Etwas); das Hinreißen, Entzücken. [das Entzücken.

Hänförelse, en, die Hinreißung;

Hänga, *v. a.* hängen, aufhängen; henken, aufknüpfen; – i, einhängen; – hufvudet, den Kopf hängen; – på, upp, ut, vid, öfver, s. Påhänga etc. *v. n.* hangen; – efter, anhalten, andauern; sjukdomen -er efter, die Krankheit ist anhaltend, will nicht weichen; – efter någon, Jemandem auf dem Fuße nachfolgen, ihm immer auf dem Halse liegen; – fast, s. Fasthänga; – i, anhalten; det -er i honom, das kann er nicht vergessen; – ihop, zusammenhangen; – ned, nieder-, herunterhangen; han -er jemt på honom, er liegt ihm beständig auf dem Halse; – ut, aushangen; – ute, draußen hangen; – vid, anhangen; – öfver, überhangen; faran -er öfver hufvudet, die Gefahr schwebt über dem Haupte; – öfver en, Jemandem beschwerlich fallen, Jemanden belästigen. – **sig**, *v. r.* sich hängen, sich erhängen; han -de sig med händerna på dörrn, er hängte sich mit den Händen an die Thüre; – sig i ett träd, sich an einem Baume hängen, erhängen.

Hängande, *a. p.* hangend; – tågända, (See T.) der Hänger. *subst.* ett –, das Hängen, Hangen; auch: das Henken, Hinrichten mittelst des Strickes.

Häng-blomma, (Bot.) kätzchenartige Blüthe. **-björk, en**, die Hängebirke. **-bro, en**, die Hängebrücke. **-buk, en**, der Hängebauch. **-bår, en**, die Riementragbahre, Krankensänfte. **-dy, -fly, en**, ein zitternder Sumpf. **-färdig**, *a.* verzweiflungsvoll, lebensmüde. **-kedja, en**, die Hängekette. **-lampa, en**, die Hängelampe. **-lås, ett**, das Hängeschloß, Vorlegeschloß. **-läpp, en**, die Hängelippe; das Wurstmaul. **-läppig**, *a.* mit hängenden Lippen, wurstmäulig. **-man, en**, die herabhangende Mähne. **-matta, en**, die Hängematte. **-rem, en**, der Hangriemen. **-sjuk**, *a.* schwindsüchtig; kränklich; trübsinnig. **-sjuka, en**, die Schwindsucht; Kränklichkeit; der Trübsinn. **-stol, en**, (Papierfabr.) der Hängestuhl. **-vagga, en**, die Hängewiege.

Hänge, ett, das Gehänge, Gehenk; (Bot.) das Kätzchen (an den Birken).

Hängifven, *a.* leidenschaftlich ergeben (Jemandem).

Hängifvenhet, en, die leidenschaftliche Ergebenheit, Hingebung.

Hängla, *v. n.* kränkeln; gå och –, kraftlos einhergehen; – sig fram, sich mühsam fortschleppen; sein Leben mühsam fristen. [Kränkeln.

Hänglande, ett, das Schmachten,

Hänglig, *a.* kraftlos; kränkelnd.

Hängning, en, das Henken.

Hängsel, ett, das Angelband.

Hängsle ett, das Trageband.

Hänleda, s. **Härleda**. [zücken.

Hänrycka, *v. a.* hinreißen, ent-

Hänryckning, en, die Hinreißung, Entzückung. [rissen.

Hänryckt, *a. p.* entzückt, hinge-

Hänseende, ett, die Hinsicht, Rücksicht; i – dertill, in Hinsicht dessen.

Hänskjuta, *v. d.* – något till en, Jemandem Etwas anheimstellen.

Hänsofen, *a. p.* s. **Afliden**.

Hänsyn, ett, s. **Hänseende**.

Hänvisa, *v. a.* verweisen, hinweisen; – på, hinweisen auf; – till vederbörlig domstol, an das competente Gericht verweisen.

Hänvisande, ett, Hänvisning, en, die Verweisung, Hinweisung.

Häpen, *a.* erstaunt, bestürzt, betäubt. [Entsetzen.

Häpenhet, en, das Erstaunen,

Häpna, *v. a.* erstaunen, bestürzt werden.

Här, en, (*pl.* -ar) das Heer; (im Alterthum: die hundert Mann starke Truppe); himmelens –, das himmlische Heer, die Engelschaar; skogens, luftens –, die wilden Thiere, die Vögel; en – af Ryssar, ein Heer von Russen, ein russisches Heer. **-fågel, en**, die Heerschnepfe. **-färd, en**, der Heerzug. **-förare, en**, der Heerführer. **-mästare, en**, der Heermeister. **-skara, en**, die Heerschaar. **-skri, ett**, das Feldgeschrei. **-sköld, en**, das Heerschild; auch: die Plünderung. **-smakt, en**, die Heeresmacht.

Här, *av.* hier; den här, dieser, diese hier; det här, dieses hier; – bor han, hier wohnt er; – om dagen, einer der letztverflossenen Tage; – om året, vor einigen Jahren; – der, – och hvar, hier und dort, hier und da; än –, än der, bald hier, bald dort; – bakom, hier hinterwärts; – bredvid, hier neben, hier nebenan; – framför, hier vorn; – nedanföre, hier unten; – ofvanföre, hier oben über; – uppe, hier oben.

Härad, ett, (*pl.* -er) der Gerichtssprengel, Gerichtsbezirk.

Härads-domare, en, der erste Beisitzer eines Bezirksgerichts. **-fogde, en**, der Steuereinnehmer eines Gerichtssprengels. **-höfding, en**, der Bezirksrichter. **-nämd, en**, die Geschworenen eines Bezirksgerichts. **-rätt, en**, das Bezirksgericht. **-skrifvare, en**, der Rentschreiber eines Gerichtssprengels. **-syn, en**, die Untersuchung eines Ortes durch das Bezirkgericht. **-ting, ett**, die Sitzung des Districtsgerichts.

Häraf, *av.* hiervon, hieraus; – blir till slut en vana, hieraus wird zuletzt eine Gewohnheit; den slutsats

jag – drager, den Schluß, den ich hieraus ziehe; – vet jag intet, hiervon weiß ich nichts.

Härd, en, (*pl.* **-ar**) der Herd (vergl. eldstad, spisel); Feuerherd.

Härd, en, (*pl.* **-ar**) die Schulter.

Härda, *v. a.* härten, hart machen (im Feuer rc.); (*fig.*) abhärten. **– sig**, *v. r.* sich abhärten; – på, s. kosta på; – ut, s. uthärda.

Härdad, *a.* gehärtet; (*fig.*) abgehärtet; -e soldater, abgehärtete Soldaten.

Härdande, ett, s. **Härdning**.

Härdbly, ett, das Herdblei. **-hammare, en**, der Herdhammer. **-häll, en**, die Herdplatte. **-kappa, en**, der Herdmantel. **-vägg, en**, die Herdwand.

Härdig, *a.* abgehärtet.

Härdighet, en, die Abgehärtetheit, Abhärtung.

Härdning, en, die Härtung, das Stählen.

Härefter, *av.* hernach; nach dem, hiernach; rätta er –, richten Sie sich hiernach; dagen –, am Tage nachher, Tags darauf; någon tid –, einige Zeit nachher; – har jag icke setttill honom, nachdem habe ich ihn nicht gesehen.

Häremellan, *av.* hier zwischen; – ligga två år, hier zwischen liegen zwei Jahre.

Häremot, *av.* hiergegen, zuwider; – har jag intet att invända, hiergegen habe ich nichts einzuwenden.

Härf, en, (*pl.* **-var**) die Harke, der Rechen (vergl. räfsa).

Härfla, *v. a.* haspeln, abhaspeln, weifen; – af, abweifen (Garn, Zwirn).

Härflande, ett, Härfling, en, das Haspeln, Weifen.

Härflare, en, der Weifer.

Härflerska, en, die Weiferin; das Spulmädchen (in der Spinnerei).

Härflyta, *v. n.* herfließen, herrühren; entspringen; af allt detta -er, att, aus alledem entspringt es, daß rc.

Härflytande, ett, Härflytning, en, das Herfließen, Entspringen.

Härftråd, en, das Fadenendchen (in einem Gebind Garn), der Winde-, Weiffaden; få i -en, råka på -en, das Fadenendchen finden; (*fig.*) der Leitfaden.

Härfva, en, (*pl.* **härfvor**) das Gebind, die Fitze, der Strähn (Garn oder Zwirn).

Härfvel, en, (*pl.* **härflar**) die Weife, Haspel.

Härfågel, -färd etc., s. unt. **Här**.

Häri, *av.* hierin, herein; – kan jag instämma med er, hierin kann ich mit Ihnen übereinstimmen; – går mera än i det andra kärl, hier geht mehr hinein als in das andere Gefäß.

Häribland, *av.* hierunter.

Härifrån, *av.* von hier; hiervon.

Härigenom, *av.* hierdurch (vergl. derigenom).

Härin, *av.* herein.

Härja, *v. a.* verheeren, verwüsten; – med eld och svärd, mit Feuer und Schwert verheeren.

Härjande, *a. p.* verheerend, verwüstend.

Härjande, ett, Härjning, en, die Verheerung, Verwüstung.

Härjare, en, der Verheerer.

Härkomst, en, die Herkunft, Abkunft, Abstammung; af ringa –, von geringer Herkunft; leda sin – ifrån en gammal ätt, seine Herkunft von einer alten Familie herleiten.

Härleda, *v. a.* herleiten, ableiten.

Härledande, ett, Härledning, en, die Herleitung, Ableitung.

Härlig, *a.* s. **Herrlig**.

Härma, *v. a.* nachahmen (Jemandem, Jemandes Beispiel), nachäffen, nachmachen (Jemandes Stimme, die Moden rc.).

Härmande, ett, s. **Härmning**.

Härmare, en, der Nachahmer, Nachäffer.

Härmed, *av.* hiermit.

Härmedelst, *av.* hierdurch.

Härmfågel, en, die virginische Drossel.

Härmning, en, die Nachahmung, Nachäffung.

Härmästare, en, der Heermeister.

Härnad, en, der Krieg, Feldzug; die Kaperei; draga ut i –, zu Felde ziehen.

Härnäst, *av.* hiernächst.

Härold, en, der Herold. **-sembete, ett**, das Heroldsamt. **-sstaf, en**, der Heroldsstab. **-svärdighet, en**, die Heroldswürde.

Härom, *av.* hiervon, hierum, von dem; – vet jag ingenting, hiervon weiß ich nichts; hvad tänker ni –? was denken Sie hiervon?

Häromkring, *av.* hier herum, in dieser Gegend.

Häromsistens, *av.* letztens.

Härpå, *av.* hierauf, hiervon; – svarar jag, hierauf antworte ich; – är detta ett bevis, hiervon ist dieses ein Beweis.

Härröra, *v. n.* herrühren, herfließen, herkommen, entstehen, seinen Ursprung haben (von).

Härs och tvärs, *av.* ins Kreuz und in die Quere, kreuz und quer.

Härsk, *a.* ranzig.

Härskara, s. unt. **Här, en**.

Härskhet, en, die Ranzigkeit.

Härskna, *v. n.* ranzig werden.

Härskri, Härsköld, Härsmakt, s. unt. **Här**.

Härstamma, *v. n.* herstammen, abstammen (från, von).

Härstammande, ett, die Abstammung, Herstammung.

Härstädes, *av.* hierselbst.

Härsvängare, en, der Hirschfänger.

Härtill, *av.* (hittills) bis hierher; (till detta) hierzu; – kommer, att, hierzu kommt, daß; upphofsmannen –, der Urheber hiervon.

Härunder, *av.* hierunter; während dessen, unterdessen.

Härur, *av.* hier heraus; heraus.

Härut, *av.* hier heraus, hier hinaus.

Härutaf, s. **Häraf**.

Häruti, s. **Häri**.

Härutur, s. **Härur**.

Härutöfver, *av.* hierüber hinaus.

Härvarande, *a.* hier gegenwärtig, hier befindlich, hiesig.

Härvaro, en, das Hiersein.

Härvid, *av.* hierbei.

Häråt, *av.* (hitåt) hierhin, hierherwärts, nach dieser Seite; (åt detta) hierzu, hierüber.

Häröfver, *av.* hierüber.

Häst, en, (*pl.* **-ar**) das Pferd, Roß; der Ritter, Springer (im Schachspiel); liten –, das Pferdchen; (*fig.*) sätta sig på sina höga -ar, auf hohem Pferde reiten, sich ein großes Ansehen geben, prahlen.

Hästafvel, en, die Pferdezucht. **-bete, ett**, die Pferdeweide. **-borste, en**, die Pferdebürste. **-byte, ett**, der Pferdetausch. **-bår, en**, die Tragbahre. **-böna, en**, (Bot.) die Roßbohne. **-dagsverke, ett**, die Pferdefrohne, der Pferdedienst. **-doktor, en**, der Roßarzt. **-dynga, en**, **-gödsel, en**, der Pferdemist. **-fibler**, *pl.* die Pflanze Wohlverleih. **-fluga, en**, die Pferdefliege. **-foder, ett**, das Pferdefutter. **-färja, en**, **-pråm, en**, die Pferdefähre. **-galen**, *a.* rossig (von Stuten). **-hage, en**, der Weideplatz für Pferde. **-haj, en**, der Riesenhai. **-handel, en**, der Pferdehandel. **-handlare, en**, der Pferdehändler. **-hjort, en**, der Pferdehirsch. **-hof, en**, der Pferdehuf; (Bot.) der Huflattig. **-hud, en**, die Pferdehaut. **-hufvud, ett**, das Seepferdchen (Fisch). **-hår, ett**, das Roßhaar, Pferdehaar. **-igel, en**, der Roßegel. **-kam, en**, der Pferdekamm, die Pferdestriegel. **-kastanie, en**, die Roßkastanie. **-kraft, en**, die Pferdekraft. **-krake, en**, die Mähre, Kracke. **-kreatur, ett**, das Pferd. **-kur, en**, die Pferdecur. **-kännare, en**, der Pferdekenner. **-köp, ett**, der Pferdekauf. **-kött, ett**, das Pferdefleisch. **-lik**, *a.* pferdemäßig. **-lina, en**, die Pferdeleine. **-lort, en**, der Pferdeapfel, Pferdemist. **-läkare, en**, der Roßarzt. **-man, en**, die Pferdemähne. **-marknad, en**, der Pferdemarkt. **-medikament, ett**, die Pferdearznei. **-mänglare, en**, **-pranglare, en**, **-skojare, en**, der Pferdehändler, Roßtäuscher, Roßkamm. **-qvarn, en**, die Pferdemühle, Roßmühle. **-sjuka, en**, die Pferdekrankheit. **-sko, en**, das Hufeisen. **-skoning, en**, das Beschlagen der Pferde, der Pferdebeschlag. **-skonos, en**, die Hufeisennase (eine Art Fledermaus). **-skopåse, en**, die Beschlagtasche. **-skosöm, en**, der Hufnagel. **-skrapa, en**, die Pferdestriegel. **-skälla, en**, die Pferdeschelle. **-skötsel, en**, die Pferdezucht. **-stall, ett**, der Pferdestall. **-stöld, en**, der Pferdediebstahl. **-svans, en**, der Pferdeschwanz, Roßschweif; (Bot.) Tannenwedel. **-tjuf, en**, der Pferdedieb. **-täcke, ett**, die Pferdedecke. **-vad, ett**, die Pferdeschwemme. **-vind, en**,

der Pferdegöpel. -varm, en, die Pferdeliebhaberei; der Pferdefreund.

Hätsk, *a.* sehr feindselig, gehässig; han är en af mina -aste fiender, er ist einer meiner abgesagtesten Feinde.

Hätskhet, en, die Feindseligkeit, Erbitterung, der Haß.

Häxa, en, etc., s. **Hexa, en**, etc.

Hö, ett, das Heu; vända och torka -, göra -, heuen, Heu machen; -etsansning, das Heumachen. **-and, en**, **-bergning, en**, die Heuernte. **-bergare, en**, der Heumacher. **-binge, en**, der Heuhaufen. **-bol, ett**, **-bord, ett**, **-fångst, en**, der Heugewinn, Heuwuchs. **-frö, ett**, der Heusame. **-lada, en**, die Heuscheuer, Heuscheune, der Heuschuppen. **-lass, ett**, das Heufuder, Fuder Heu. **-månad, en**, der Heumonat. **-skrinda, en**, der Korbwagen zum Heufahren. **-skulle, en**, der Heuboden. **-stack, en**, der Heuschober, Heufeim. **-strå, ett**, der Heuhalm. **-sträng, en**, der Schwaden Heu. **-såte, en**, der Heuschober. **-tapp, en**, die Handvoll Heu, der Heuwisch. **-tjuga, en**, die Heugabel. **-vagn, en**, der Heuwagen. **-vind, en**, der Heuboden. **-våg, en**, die Heuwage. **-välm, en**, der Heuhaufen.

Höfding, en, (*pl.*-ar) der Häuptling, Hauptmann; vergl. lands-, läns-, härads-. **-sdöme, ett**, das Gouvernement, die Landschaft.

Höfla etc., s. **Hyfla** etc.

Höflig, *a.* höflich, artig, zuvorkommend; för höfliga öron att tala, mit Erlaubniß zu sagen.

Höflighet, en, die Höflichkeit; visa, göra någon en -, Jemandem eine Höflichkeit erzeigen.

Höflighetsbetygelse, en, die Höflichkeitsbezeigung.

Höfsa etc., s. unt. **Hyfsa.**

Höft, en, (*pl.* -er) die Hüfte; lam i -en, hüftenlahm; om -erna, um die Hüften. **-ben, ett**, der Hüftknochen, das Hüftbein, Hüftblatt. **-värk, en**, das Hüftweh.

Höft, på -, aufs Gerathewohl, auf gut Glück.

Höfva, en, die Gebühr, das Maß, das Gehörige, Geziemende; öfver-n, über Gebühr; det är er - att tiga, es geziemt euch zu schweigen; det är öfver min -, es geht über meine Kräfte; det är öfver-n, das ist über die Maßen.

Höfvas, *v. d. impers.* gebühren, geziemen; det - en tjenare att vara lydig, es geziemt einem Diener, gehorsam zu sein.

Höfvel, s. **Hyfvel.**

Höfvetsman, en, der Hauptmann, militärische Befehlshaber.

Hög, en, (*pl.* -ar) der Haufen; (kulla) der Hügel; liten -, kleiner Haufen, das Häufchen; en - af kol, af bräder, ein Haufen Kohlen, ein Haufen Bretter; lägga i -, in Haufen legen, haufenweise zusammensetzen, schichten, häufen, häufeln; läggande i -, die Häufung, das Häufeln. **Högtals**, *av.* haufenweise.

Hög, *a.* hoch (*compar.* högre, höher, *superl.* högst, höchst); (upphöjd) hoch, erhaben; (högljudd) laut; (förnäm) hoch, vornehm; -t torn, ein hoher Thurm; tjugu fot -, zwanzig Fuß hoch; - ålder, hohes Alter; -a priser, hohe Preise; det är mig för -t, das ist mir zu hoch; tala ur - ton, aus einem hohen, vornehmen Tone reden; en - person, eine hohe, vornehme Person; konungen i egen - person, der König in eigener hoher Person; med egen - hand, mit eigener hoher Hand; -t spel, ein hohes Spiel; i - grad, in hohem Grade; det är - tid, es ist hohe Zeit; Salomos -a visa, das hohe Lied Salomonis; det -a (sublima), das Hohe, Erhabene; -a tankar, erhabene Gedanken; - stil, erhabene Schreibart; med - röst, mit lauter Stimme, laut; af - börd, von vornehmer Geburt; - känsla, - smak, das Hochgefühl, der Hochgeschmack.

Hög-adel, en, der hohe Adel. **-adlig**, *a.* hochadelig. **-akta**, *v. a.* hochachten, hochschätzen. **-aktad**, *a. p.* hochgeachtet, hochachtbar (als Titulatur. **-aktning, en**, die Hochachtung, Hochschätzung. **-aktningsfull**, *a.* hochachtungsvoll. **-altare, ett**, der Hochaltar, Hauptaltar. **-barmad**, *a.* hochbusig. **-bemält**, *a.* hocherwähnt. **-bent**, *a.* hochbeinig. **-blå**, *a.* hochblau. **-boren**, *a.* hochgeboren. **-bröstad**, *a.* hochbrüstig. **-båtsman, en**, der Hochbootsmann. **-djur, ett**, das Hochwild, Hochwildpret. **-dragen**, *a.* hochfahrend, hochmüthig, stolz. **-dragenhet, en**, der Hochmuth, Stolz. **-färd, en**, die Hoffahrt. **-färdsdjefvul, en**, (*vulg.*) der Hochmuthsteufel. **-färdas**, *v. d.* hoffährtig, stolz sein; - öfver något, auf Etwas stolz, über Etwas aufgeblasen sein. **-färdig**, *a.* hoffährtig, stolz. **-förrädare, en**, der Hochverräther. **-förräderi, ett**, der Hochverrath. **-greflig**, *a.* hochgräflich. **-gul**, *a.* hochgelb. **-gunstig**, *a.* hochgünstig. **-hjertad**, *a.* hochherzig. **-land, ett**, das Hochland. **-ländare, en**, der Hochländer. **-ljud**, *a.* sehr laut, lärmend. **-loflig**, *a.* hochlöblich. **-länd**, *a.* hochliegend. **-ländhet, en**, die hohe Lage. **-lärd**, *a.* hochgelehrt. **-magad**, *a.* dickbäuchig. **-mastad**, *a.* hochmastig. **-messa, en**, das Hochamt (bei den Katholiken), die Hauptpredigt (bei den Protestanten). **-mod, ett**, der Hochmuth. **-modas**, *v. d.* hochmüthig, stolz sein. **-modig**, *a.* hochmüthig, stolz. **-mål, ett**, **-målssak, en**, die Staatssache, Halssache.; (*fig.*) Sache von Wichtigkeit. **-målsbrott, ett**, das Staatsverbrechen. **-målsfråga, en**, die Staatsfrage. **-mält**, *a.* eine laute, starke Stimme habend. **-mästare, en**, der Hochmeister. **-mögende**, *pl.* die Hochmögenden (Titulatur). **-nödig**, *a.* hochnöthig, höchstnöthig. **-qvarter, ett**, das Hauptquartier. **-röd**, *a.* hochroth. **-sint**, *a.* hochgesinnt. **-sinthet, en**, der Hochsinn. **-skola, en**, die hohe Schule, Hochschule, Universität. **-skuldrig**, *a.* hochschulterig. **-slätt, en**, die Hochebene. **-stämmig**, *a.* hochstämmig. **-stift, ett**, das Hochstift. **-sträfvande**, *a.* hochstrebend. **-stämd**, *a.* hochgestimmt. **-säte, ett**, die oberste Stelle, der oberste Sitz, Vorsitz; sitta i -, den Vorsitz, den Ehrenplatz haben. **-talig**, *a.* laut, im hohen Tone redend. **-tid, en**, das Fest. **-tidlig**, *a.* festlich; feierlich; en - ed, ein feierlicher Eid. **-tidligen, -tidligt**, *av.* feierlich; - lofva, feierlich, heilig versprechen. **-tidlighet, en**, die Feierlichkeit, das Fest. **-tidsdag, en**, der Festtag, Feiertag. **-tidsklädd**, *a.* festlich gekleidet. **-tidskläder**, *pl.* **-tidsklädning, en**, das Festkleid, Feierkleid. **-trafvande**, *a.* hochtrabend. **-trumf, en**, der höchste Trumpf. **-tryckning, en**, der Hochdruck (an Dampfmaschinen). **-tysk**, *a.* hochdeutsch. **-tyska, en**, die hochdeutsche Sprache, das Hochdeutsche. **-tänkt**, *a.* von erhabener Denkart, hochgesinnt, erhaben. **-vakt, en**, die Hauptwache. **-vatten, ett**, die hohe Fluth. **-vigtig**, *a.* hochwichtig. **-vis**, *a.* hochweise. **-välboren**, *a.* hochwohlgeboren. **-vördig**, *a.* hochwürdig. **-vördigst**, *a.* hochwürdigst. **-vördighet, en**, die Hochwürdigkeit; ers -, Euer Hochwürden. **-ädel**, *a.* hochedel. **-ärevördig**, *a.* hochehrwürdig. **-ättad**, *a.* von edler Geburt, aus einem vornehmen Geschlechte.

Höga, *v. a.* häufen, häufeln, in Haufen setzen, schichten.

Högeligen, s. **Högligen.**

Höger, *a.* rechts, rechtsseitig, an der rechten Seite; på, till -, zur Rechten; på högra handen, zur rechten Hand; åt -, rechts; gå till - om någon, an Jemandes rechter Seite gehen, Jemandem zur Rechten gehen; - om vänder er! rechts um kehrt Euch!

Höghet, en, (*pl.*-er) die Hoheit, Erhabenheit; Botmäßigkeit; - i stil, i tankar, die Erhabenheit des Styls, der Gedanken; hans kungl. -, Seine königl. Hoheit; stå under Svensk -, unter schwedischer Hoheit, Botmäßigkeit stehen.

Högligen, *av.* höchlich, sehr; han blef - vred, er wurde höchlich erzürnt, sehr böse.

Högre, *a.* & *av.* (*comp.* v. hög) höher; erhabener; - värdera, höher schätzen; sjunga -, tala -, höher, aus höherem Ton, lauter, kräftiger singen, sprechen.

Högst, *a.* & *av.* (*superl.* v. hög) höchst; erhabenst; den, det -a, der, die, das Höchste; i -a tid, zu höchster Zeit; i -a måtto, im höchsten Maße, Grade; till det -a, höchstens, wenn

es doch kommt; på, till det -a, aufs höchste; på det -a bedja, aufs inständigste bitten; (*av.*) till det -a, höchstens, am höchsten; gå till det -a, bis zum Höchsten, bis zum Aeußersten gehen; högst usel, höchst elend; - af allt älskar han penningar, von Allem liebt er das Geld am höchsten.

Högstrådande, *a.* die Entscheidung, die Bestimmung, die Obergewalt habend. **-salig**, *a.* höchstselig.

Högt, *av.* hoch; laut; flyga -, hoch fliegen; sjunga -, laut singen; - värdera, hochschätzen.

Högtals, *av.* s. unt. **Hög, en.**

Högt-ansenlig, *a.* hochansehnlich, sehr ansehnlich. **-berömd**, *a.* hochberühmt. **-flygande**, *a.* hochfliegend. **-förtjent**, *a.* hochverdient. **-lofvad**, *a.* hochgelobt, sehr gelobt, höchlich gelobt. **-älskad, älskelig**, *a.* hochgeliebt. **-ärad**, *a.* hochgeehrt; högtärade herr! hochgeehrter (auch:) hochzuverehrender Herr! (in Ueberschriften).

Höja, *v. a.* in die Höhe heben, hoch stellen, erhöhen; (*fig.*) erhöhen, erheben; - ögonen mot himmeln, die Augen gen (od. zum) Himmel erheben; - rösten, die Stimme erheben; - priset på en sak, den Preis einer Sache erhöhen; - handen, - armen, die Hand, den Arm erheben; (*fig.*) - sitt hjerta till gud, sein Herz zu Gott erheben; - upp, s. upphöja; - sig, *v. r.* sich erheben; foglen höjer sig i luften, der Vogel erhebt sich, schwingt sich in die Luft hinauf; raketen höjer sig, die Rakete steigt; - sig öfver sitt stånd, sich über seinen Stand erheben; menniskan höjer sig genom konst och vetenskap, der Mensch erhebt sich durch Kunst und Wissenschaft.

Höjande, ett, s. **Höjning.**

Höjd, en, (*pl.* -er) die Höhe; (kulle) die Anhöhe; der höchste Grad, die höchste Stufe; -en af ett torn, af ett berg, af en byggnad, die Höhe eines Thurmes, eines Berges, eines Gebäudes; från -en af klippan, von der Höhe des Felsens; - af en bataljon, die Stärke eines Bataillons; finna en orts -, die Polhöhe eines Ortes finden; på -en af Köpenhamn, auf der Höhe von Kopenhagen; svinga sig i -en, sich in die Höhe schwingen; på höjderna, auf den Höhen; besätta -erna, die Höhen besetzen (mit Militair); hinna till, uppnå -en af ära, lycka etc., die höchste Stufe der Ehre, des Glücks erreichen; olyckan har nått sin höjd, das Unglück hat sein höchstes Maaß erreicht.

Höjd-cirkel, en, (Astron.) der Höhenkreis. **-mätning, en**, die Höhenmessung. **-riktning, en**, die Höhenrichtung (einer Kanone). **-sträckning, en**, der Abhang, Bergabhang.

Höjning, en, (*pl.* -ar) die Erhebung, Erhöhung; vattnets -, das Steigen des Wassers.

Hök, en, der Habicht. **-bo, ett**, das Habichtsnest. **-näbb, en**, der Habichtsschnabel. **-näsa, en**, die Habichtsnase. **-nät, ett**, das Habichtsnetz.

Hökare, en, der Höker, Budiker, Klippkrämer.

Hökar-bod, en, die Hökerbude. **-handel, en**, der Hökerhandel. **-vara, en**, die Hökerwaare.

Hölada etc., s. unt. **Hö.**

Hölja, *v. a.* bedecken, verhüllen; - på sig, sich mit Etwas bedecken, sich in Etwas einwickeln; - af, in, öfver, s. afhölja etc.

Hölsa etc., s. **Hylsa.**

Hölster, ett, die Holster, Halfter; (Bot.) die Scheide, Kapsel. **-kappa, en**, die Halfterkappe.

Höna, en, das Huhn, die Henne; (göd-höna, Masthuhn).

Höns, ett, (*pl.* -en) das Huhn; litet -, das Hühnchen; (Sprichw.) vara högsta -et i korgen, Hahn im Korbe sein; de hvita hönsen värpa och i nässlor, die weißen (klugen, alten) Hühner legen auch Eier in die Nesseln (gehen auch in die Nessel). **-afvel, en**, die Hühnerzucht. **-bo, ett**, das Hühnernest. **-bur, en**, der Hühnerkorb. **-fjäder, en**, die Hühnerfeder. **-gumma, en**, die Hühnerfrau. **-gäll, ett**, das Hahnengeschrei. **-gård, en**, der Hühnerhof. **-hjerna, en**, das Hühnergehirn. **-hufvud, ett**, der Hühnerkopf; (*fig.*) Dummkopf. **-hus, ett**, das Hühnerhaus, der Hühnerstall. **-hök, en**, der Hühnergeier, die Hühnerweihe. **-kackel, ett**, das Hühnergeschrei. **-lik**, *a.* hühnerartig. **-lort, en**, der Hühnermist. **-lus, en**, die Hühnerlaus. **-minne, ett**, (*fig.*) ein sehr schwaches Gedächtniß. **-månglare, en**, der Hühnerhändler. **-månglerska, en**, die Hühnerhändlerin. **-pastej, en**, die Hühnerpastete. **-skötsel, en**, die Hühnerzucht. **-slägte, ett**, das Hühnergeschlecht. **-soppa, en**, die Hühnerbrühe. **-stång, en**, s. -vagel. **-tipp, en**, der Pipps (Krankheit). **-tjuf, en**, der Hühnerdieb; vergl. -hök. **-träck, en**, der Hühnermist. **-tupp, en**, der Hühnerhahn. **-vagel, en**, die Hühnerstange. **-vaktare, en**, der Hühnerwärter. **-ägg, ett**, das Hühnerei.

Höra, *v. a. & n.* hören; (afhöra) hören, abhören, verhören; (bevilja) erhören; (lyda) hören (auf Jemanden), gehorchen (Jemandem); - väl, illa, gut, schlecht (od. übel) hören; - miste, orätt, falsch, unrecht hören; låta - sig på ett instrument, sich hören lassen auf einem Instrumente; jag har -rt sägas, ich habe es sagen hören; jag har -rt honom berömmas, ich habe ihn loben hören; - talas om någon, von Jemandem reden hören; det -es, das hört man; det -es, att, man hört, daß; hvad -es för nytt? was hört man Neues? was giebt es Neues? en domare måste - begge parterna, ein Richter muß beide Theile hören; - vittnen, die Zeugen abhören, verhören; Gud -e min bön! Gott erhöre mein Gebet! - Guds röst, die Stimme Gottes hören; ej vilja - sina föräldrar, seinen Eltern nicht gehorchen wollen; det låter - sig, das läßt sich hören; - af, s. Afhöra; - sig före, - sig om, - efter, nachfragen, sich nach Etwas erkundigen; - på, zuhören; - på någon, Jemandem zuhören; hör på! hör' zu, hör' einmal! - under, gehören unter; - under byn, zum Stadtbezirk gehören; - åt, (åthöra) nachhören.

Höra, *v. n.* (tillhöra) gehören, hingehören; det hör ej till saken, das gehört nicht zur Sache; det hör ej hit, das gehört nicht hierher; - dit, dorthin gehören; - ihop, tillsamman, zusammengehören; - under, (vara beroende af) gehören unter, ressortiren; - till, gehören, geziemen; det hör hvarje menniska till att älska sin nästa, es geziemt jedem Menschen, seinen Nächsten zu lieben.

Hörande, ett, das Hören, Anhören; Abhören (von Gerichtszeugen). *a. p.* - under, ressortirend, gehörend unter.

Hörare, en, der Hörer, Zuhörer.

Hörbar, *a.* hörbar.

Hör-lur, en, das Gehörrohr (für Schwerhörige). **-sal, en**, der Hörsaal, das Auditorium. **-sägen, en**, das Hörensagen, das on-dit.

Hörn, ett, (*pl.* unv.) die Ecke. **-bjelke, en**, der Eckbalken. **-bleck, ett**, das Eckband (an einem Schlosse rc.). **-bod, en**, der Eckladen. **-bord, ett**, der Ecktisch. **-bräde, ett**, das Eckbrett. **-fil, en**, die Eckfeile. **-fönster, ett**, das Eckfenster. **-hus, ett**, das Eckhaus. **-kakel, ett**, die Eckkachel (am Ofen). **-kammare, en**, die Eckkammer. **-pelare, ett**, der Eckpfeiler. **-post, ett**, der Eckpfosten. **-rum, ett**, die Eckstube, das Eckzimmer. **-sirat, en**, die Eckzierde, der Eckzierrath. **-skåp, ett**, der Eckschrank. **-skänk, en**, der Eckschenktisch. **-sparre, en**, der Ecksparren (am Dache). **-sten, en**, der Eckstein. **-stolpe, en**, die Ecksäule, der Eckständer. **-ständare, en**, der Eckständer. **-stämpel, en**, der Eckstempel.

Hörsam, *a.* gehorsam; -st, gehorsamst; -e tjenare, gehorsamer Diener.

Hörsamhet, en, der Gehorsam, die Gehorsamkeit.

Hörsamma, *v. a.* gehorchen; - någon, Jemandem gehorchen.

Hörsammelig, *a.* gehorsam.

Hörsamt, *av.* gehorsam; hörsammast, *av.* gehorsamst.

Hörsel, en, (ohne *pl.*) das Gehör; der Musiksinn; god -, fin -,

dålig –, gutes, feines, schlechtes Gehör; **fel på** –**n**, Gehörfehler; **läran om** –**n**, Gehörlehre. –**ben, ett**, der Gehörknochen. –**gång, en**, der Gehörgang. –**lös**, *a.* taub. –**nerv, en**, der Gehörnerv. –**organ**, –**verktyg, ett**, das Gehörwerkzeug.

Höskulle, s. unt. **Hö**.

Hössja, s. **Hyssja**.

Höst, en, der Herbst; –**en är skördens tid**, der Herbst ist die Zeit der Ernte; (*fig.*) **lifvets höst**, der Herbst des Lebens. –**aktig**, *a.* herbstmäßig. –**dag, en**, der Herbsttag. –**dagjemning, en**, das Herbstaequinoctium. –**feber, en**, das Herbstfieber. –**frukt, en**, das Herbstobst. –**hö, ett**, das Herbstheu, Nachgras, Grummet. –**lik**, *a.* herbstmäßig, herbstlich. –**luft, en**, die Herbstluft. –**marknad, en**, der Herbstmarkt. –**månad, en**, der Herbstmonat. –**slagt, en**, das Einschlachten im Herbste. –**smör, ett**, die Stoppelbutter. –**säde, ett**, die Herbstsaat. –**tid, en**, die Herbstzeit. –**väder, ett**, das Herbstwetter. –**väderlek, en**, die Herbstwitterung. –**väta, en**, die Herbstnässe.

Hösta, *v. a.* (**skörda**) ernten, einernten; – **korn**, Getreide ernten; (*fig.*) – **ära och guld**, Ehre und Geld ernten.

Höstack etc., s. unt **Hö**.

Höstning, en, die Ernte.

Höta, (**hota**) *v. n.* drohen, mit Geberden (Hand, Stock ꝛc.) drohen; – **åt någon**, Jemandem (mit der Hand, mit dem Stocke) drohen; (Gesetzspr.) **hött är med ingo bött**, wegen Drohung ist nicht zu büßen, ist keine Strafe zu erkennen.

Hötapp, Hötjuga etc., s. unter **Hö**.

I. (Vocal).

I, i, ett, das I, i; der neunte Buchstabe des Alphabets; **I-ljud**, der I-Laut.

I, *praep.* in (Dativ u. Accus.); im, in dem, ins, in das, in der, in die; wie im Deutschen mit dem Substantiv mit und ohne Artikel, z. B. **i land, i fred, i krig, i kyrkan**, im Lande, im Frieden, im Kriege, in die und in der Kirche; **i ett rum, i en kyrka**, in einem Zimmer, in einer Kirche; auch: zu, an, bei, z. B. **gå i kyrkan**, zur Kirche (auch: in die Kirche gehen; **i spetsen för armén**, an der Spitze der Armee; **taga någon i kragen**, Jemanden beim Kragen fassen; **vara i ett rum**, in einem Zimmer sein; **gå in i ett rum**, in ein Zimmer gehen; **bo i Stockholm**, in Stockholm wohnen, **bo i staden**, in der Stadt wohnen; **utmärka sig i**, sich in Etwas auszeichnen; **taga del i något**, Theil an Etwas nehmen; **taga i handen**, in die Hand nehmen; **taga någon i hand**, Jemandem die Hand reichen, einen Handschlag geben; **midt i synen**, gerade ins Gesicht; **sitta i vagnen**, in dem Wagen sitzen; **det faller i ögonen**, das fällt (oder springt) in die Augen; **falla i glömska**, in Vergessenheit gerathen; **blanda sig i något**, sich in Etwas mischen; **i sanning**, in Wahrheit, in der That; **i början, i förstone** zu Anfange, im Anfange, anfangs; **det hända i förra vecka**, das geschah vorige Woche; **det afgöres i eftermiddag**, das wird heute Nachmittag abgemacht, entschieden; **i min tid**, zu meiner Zeit; **i veckan**, wöchentlich, jede Woche; **i månaden**, monatlich, jeden Monat; **i fjol**, voriges Jahr; **i jans**, so eben; **i blomstring**, in der Blüthe; **i fara**, in Gefahr; **i nåd, i onåd**, in Gnaden, in Ungnaden; **upplösa sig i regn, uppgå i rök**, sich in Regen auflösen, in Rauch, Dampf aufgehen; **förvandla sig i**, sich verwandeln in (auch: zu); **i tre dolar, i fem akter**, in drei Theilen, in fünf Acten; **i moll, i dur**, in Moll, in Dur; **öfva sig i något**, sich in Etwas üben; **hafva i sold, i lön**, an Sold, an Lohn, an Gehalt haben; **i få ord, i största hast**, in wenigen Worten, in größter Eile; **i honom hade han en trogen vän**, in ihm (auch: an ihm) hatte er einen treuen Freund; **öfverträffa någon i förstånd, i mod**, Jemanden an Verstand, an Muth übertreffen; **i sjelfva verket**, an und für sich; **i allmänhet**, im Allgemeinen; **i korthet**, in Kürze; **i Herranamn!** in Gottes Namen! **i sig**, verbraucht, alle; **rocken är i sig**, der Rock ist abgetragen; **penningarne äro i sig**, das Geld ist alle; **i tid**, bei Zeiten; **i mannaminne**, seit Menschengedenken; **i lifstiden**, bei Lebzeiten; **i lagom tid**, zu rechter Zeit; **i slutet**, am Ende; **i går**, gestern; **i dag**, heute; **i morgon**, morgen; **i afton**, heute Abend; **i aftons**, gestern Abend; **i det, i det samma**, in dem, zu gleicher Zeit; **i det han sade så, bockade han sig**, indem er so sagte, so sprach, bückte er sich.

Iakttaga, *v. a.* wahrnehmen; beobachten; **jag har iakttaget en skilnad**, ich habe einen Unterschied wahrgenommen; **noga** –, genau beobachten; – **lagens föreskrifter**, die Vorschriften des Gesetzes beobachten; – **diet**, Diät halten; – **ett värdigt uppförande**, ein würdiges Benehmen, Betragen beobachten.

Iakttagande, *a. p.* beobachtend, wahrnehmend; *subst.* **ett** –, das Beobachten, Wahrnehmen.

Iakttagelse, en, (*pl.* –**r**) die Beobachtung, Wahrnehmung; **jag har gjort den** –, ich habe die Beobachtung gemacht; **göra** –**r**, Beobachtungen machen; **detta är en** – **som icke kan jäfvas**, dies ist eine Wahrnehmung, eine Beobachtung, die nicht zu leugnen ist, nicht bestritten werden kann.

Iakttagelseande, en, der Beobachtungsgeist, der für Wahrnehmungen geschärfte Sinn.

Ibis, Ibisfågel, en, der Ibis, Ibisvogel.

Ibisrot, en, die Eibischwurzel, das Eibischkraut, der Eibisch, Althea.

Ibland, *praep.* zwischen, unter; *av.* zuweilen, mitunter; **en** – **tusende**, Einer unter Tausenden; **han var med** – **dem**, er war mit unter ihnen; **midt** –, mitten unter; – **är det så och** – **så**, zuweilen ist es so, zuweilen so.

Iblanda, *v. a.* einmischen, vermischen, untermischen.

Ibäre, ett, (Dialect) der Einschlag (der Weber).

Icke, *av.* nicht (in der älteren Sprache **eigi, ecki**); – **ännu**, noch nicht; – **sant?** nicht wahr? – **annat**, nichts Anderes; – **annat än**, nichts als; – **heller**, auch nicht, ebenso wenig; – **någon**, Niemand, Keiner; – **något**, nichts, keins; – **några**, keine; – **dess mindre**, nichts destoweniger; – **en enda**, nicht ein einziger, kein Einziger; – **det minsta**, nicht das Geringste.

Icketillvaro, en, das Nichtsein.

Id, en, (*pl.* –**ar**) der Kühling, (Fisch Cypr. idus).

Id, Idegran, en, der Eibenbaum, der Taxus, Taxusbaum.

Id, en, das Thun, die Beschäftigung; der Eifer und Fleiß; **göra något med mycken id**, Etwas mit vielem Fleiße thun; **det är hans dageliga** –, das ist sein tägliches Thun, seine tägliche Beschäftigung.

Idas, *v. d.* sich eifrig beschäftigen; der Mühe werth halten (Etwas zu thun); **han iddes icke röra sig**, er war zu bequem, sich zu regen; **han iddes icke helsa**, er hielt es nicht der Mühe werth zu grüßen; (**idas** wird jetzt selten anders als mit verneinender Partikel gebraucht).

Ide, (*pl.* –**n**) das Lager, Winterlager (der Bären, Dachse ꝛc.).

Idé, en, (*pl.* –**er**) die Idee, der Begriff, höchste Vernunftbegriff; die Vorstellung; der Einfall; **göra sig** – **om något**, sich eine Vorstellung von Etwas machen; **sådane ideer han har ibland!** was er zuweilen für Einfälle hat! – **till ett arbete**, der Vorwurf, Plan zu einer Arbeit; **en fix** –, eine fixe Idee; **det kan ingen göra sig** – **om**, davon kann Niemand sich eine Vorstellung machen. –**krets, en**, der Ideenkreis. –**verld, en**, die Ideenwelt.

Ideal, ett, (*pl.* –**er**) das Ideal; das Musterbild, Urbild (von der Vernunft construirte Bild); **ett** – **af qvinlig skönhet**, ein Ideal weiblicher Schönheit.

Idealisera, *v. a.* idealisiren.

Idealisk, Ideel, *a.* ideal; idealisch; überwirklich, eingebildet.

Idegran, s. **Id**, der Taxusbaum.

Idel, Idelig, *a.* bloß, lauter, eitel, nichts anderes als; **der voro idel bönder**, es waren dort lauter

Bauern; **vara – öra**, ganz Ohr sein; **tala – osanning**, lauter Unwahrheit reden; **af – afund**, aus lauter Neid.

Ideligen, *a.* s. **Idkeligen.**

Identisk, *a.* identisch.

Identitet, **en**, (*pl.* **-er**) die Identität, Wesenseinheit.

Idig, Idighet, s. **Idog, Idoghet.**

Idisla, *v. a.* & *n.* wiederkäuen; **korna ligga på marken och –**, die Kühe liegen auf dem Felde und wiederkäuen; (*fig.*) **– en annans ord**, die Worte eines Anderen wiederholen.

Idislan, en, Idislande, ett, Idisling, en, das Wiederkäuen.

Idka, *v. a.* sich beschäftigen mit, treiben, betreiben; beflissen sein; **– ett handtverk**, ein Handwerk betreiben; **– en konst**, eine Kunst betreiben; **– handel, sjöfart, fiske**, Handel, Schifffahrt, Fischerei betreiben; **– studier**, der Studien beflissen sein, studiren.

Idkelig, *a.* **Idkeligen**, *a. v.* unablässig, unaufhörlich, immerwährend; **– ropa på mer**, unablässig nach mehr rufen; **– skrika om orättvisa**, unaufhörlich wegen Ungerechtigkeit schreien.

Idkesam, s. **Idog.**

Idog, *a.* fleißig, ausdauernd, emsig, betriebsam; **en – arbetare**, ein fleißiger Arbeiter; **de –a bien**, die emsigen Bienen.

Idoghet, en, die Emsigkeit, Betriebsamkeit. [samkeit.

Idogt, *av.* mit Fleiß, mit Betrieb-

Idoppa, (**doppa i**) *v. a.* eintunken, eintauchen, einstippen.

Idoppning, en, das Eintunken.

Idraga, *v. a.* hineinziehen (Jemanden, Etwas, ins Wasser rc.).

Idragande, ett, Idragning, en, das Hineinziehen.

Idrott, en, (*pl.* **-er**) die That, die Heldenthat; das wissenschaftliche oder Kunstwerk; (ehemals jede geistige oder körperliche Uebung, ritterliche Künste rc.).

Idrottsman, en, (ehemals) ein in allen ritterlichen Künsten wohl Geübter. [tröpfeln, hineintröpfeln.

Idrypa, *v. a.* eintropfen, ein-

Idvatten, ett, (Seew.) die Widerströmung, d. h. die oft in engen Fahrwassern längs den Küsten gehende Strömung (in entgegengesetzter Richtung von der Strömung in der Mitte des Fahrwassers).

Idyl, en, (*pl.* **-er**) die Idylle; das Hirtengedicht, Schäfergedicht, Schäferspiel.

Ifalla, (**falla i**) *v. n.* hineinfallen.

Ifra, *v. n.* eifern; **– emot någon, emot något**, gegen Jemanden, gegen Etwas eifern; **– för något**, für Etwas eifrig eintreten; **– mot brännvin**, gegen den Branntwein eifern.

Ifrande, ett, das Eifern.

Ifrare, en, (*pl.* **-r**) der Eiferer.

Ifrig, *a.* eifrig, ausdauernd; hitzig, heftig; (*vulg.*) angst, bange; **en – kristen**, ein eifriger Christ; **– arbetare**, ein fleißiger Arbeiter; **blifva –, ia Eifer**, in Zorn gerathen; **jag är – att det går på tok med honom**, ich fürchte, daß es ein schlechtes Ende mit ihm nimmt; **–a böner**, eifrige, eindringliche Gebete.

Ifrighet, en, der Eifer, vergl. **Ifver.** [heftig, hitzig.

Ifrigt, *av.* eifrig, in eifriger Weise,

Ifrågakomma, *v. n.* zur (od. in) Frage kommen, angeregt werden (**komma i fråga**).

Ifrågaställa, *v. a.*, **Ifrågasätta**, *v. a.* in Frage stellen, fraglich hinstellen, in Zweifel ziehen; **– ens heder**, die Ehre Jemandes anzweifeln, in Frage stellen.

Ifrågavarande, *a.* fraglich, besagt, vorliegend; **– händelse inträffade för två år sedan**, das fragliche Ereigniß geschah vor zwei Jahren.

Ifrån, *praep.* von, von her, aus; **jag kommer – min bror**, ich komme von meinem Bruder; **han kommer – kyrkan**, er kommt aus der Kirche; **han kommer – Paris**, er kommt von Paris her; **fem mil – staden**, fünf Meilen von der Stadt entfernt; **– den dagen**, von dem Tage an; **år – år**, von Jahr zu Jahr, Jahr aus, Jahr ein; **– morgon till qväll**, vom Morgen bis zum Abend; **tio från tolf står två igen**, zehn von zwölf bleiben zwei; **taga –, lössa –**, von ... nehmen; ablösen; **taga boken – honom**, ihm das Buch nehmen, das Buch von ihm wegnehmen; **lossa köttet – benen**, das Fleisch vom Knochen ablösen; **vara –**, getrennt sein; **vara, blifva – sig**, von Sinnen sein, werden; (auch nur:) zerstreut (abwesend) sein; **vara – förståndet**, vom Verstande sein, verrückt sein; **nu äro vi kommen – ämnet**, jetzt sind wir von dem Thema, von dem Gegenstande abgekommen; **– ord till ord**, Wort für Wort; **– att vara rik har han blifvit fattig**, ehedem reich, ist er arm geworden; **det gör hvarken från eller till**, es macht nichts, es bleibt sich gleich; **falla –**, sterben; **växa – sig**, durch Wachsthum kränklich werden, abmagern; **säga –**, gerade heraus reden.

Ifver, en, (ohne *pl.*) der Eifer; die Hitzigkeit; **angripa en sak med –**, eine Sache mit Eifer angreifen; **bedja med –**, mit Inbrunst beten; **i första –**, im ersten Eifer, in der ersten Hitze.

Ifylla, *v. a.* einfüllen, anfüllen.

Ifyllande, ett, das Einfüllen, Anfüllen.

Ifälla, *v. a.* hineinfallen lassen.

Iföl, *a.* trächtig (von Stuten).

Igel, en, der Egel, Blutegel.

Igelkott, en, der Igel, das Stachelschwein.

Igen, *av.* (**åter**) wieder, zurück; **få, gifva –**, wieder (zurück-) bekommen, wiedergeben; **fodra, kalla –**, zurückfordern, zurückrufen; **taga sina ord igen**, seine Worte zurücknehmen; **slå –, stänga – dörren**, die Thüre zuwerfen, zumachen; **gå –**, umgehen, spuken.

Igenbinda, *v. a.* zubinden.

Igenblåsa, *v. n.* (**stängas af blåst**) zuwehen; **vägen är –st**, der Weg ist von Schnee, Sand rc. verweht.

Igenböja, *v. a.* zubiegen.

Igendamma, *v. a.* heftig zuwer-

Igendraga, *v. a.* zuziehen. [fen.

Igenfalla, *v. n.* zufallen.

Igenfordra, *v. a.* zurückfordern.

Igenfylla, *v. a.* zufüllen.

Igenfästa, *v. a.* zubinden, zusammenheften.

Igengro, *v. n.* zuwachsen; (von Wunden) zuheilen.

Igenhaka, *v. a.* zuhaken.

Igenhålla, *v. a.* zuhalten.

Igenhäfta, *v. a.* zuheften.

Igenhäkla, *v. a.* zuhäkeln.

Igenkasta, *v. a.* zuwerfen.

Igenkalla, *v. a.* wiederrufen.

Igenknyta, *v. a.* zuknüpfen, zubinden.

Igenkomma, *v. n.* zurückkommen.

Igenkänna, *v. a.* erkennen, wieder erkennen.

Igenkännelig, *a.* erkennbar.

Igenköpa, *v. a.* wiederkaufen, zurückkaufen.

Igenlåta, *v. a.* zuschließen.

Igenlägga, *v. a.* (ein Buch rc.) zumachen; den Acker brach liegen lassen. [wieder heilen.

Igenläka, *v. a.* & *n.* zuheilen,

Igenlåsa, *v. a.* zuschließen.

Igenlösa, *v. a.* einlösen.

Igenmura, *v. a.* zumauern.

Igenom, *praep.* durch; hindurch; **borra hål – ett bräde**, ein Loch durch ein Brett bohren; **hela natten –**, die ganze Nacht durch; **hela veckan –**, die ganze Woche hindurch.

Igenregla, *v. a.* zuriegeln.

Igenskaffa, *v. a.* s. **Tillrättaskaffa.** [machen.

Igenskuta, *v. a.* zuschieben, zu-

Igenskänka, *v. a.* s. **Återskänka.**

Igensluta, *v. a.* s. **Tillsluta.**

Igenslå, *v. a.* zuschlagen.

Igensmeta, *v. a.* zukleben.

Igensmälla, *v. a.* zuwerfen, zuschmeißen (die Thür); *v. n.* mit einem Knalle zugehen.

Igensnöad, *a. p.* verschneit, von gefallenem Schnee versperrt.

Igensnöra, *v. a.* zuschnüren.

Igensopa, *v. a.* durch Kehren ausfüllen, verdecken.

Igenspika, *v. a.* zunageln; vernageln.

Igenspänna, *v. a.* zuschnallen.

Igenspärra, *v. a.* zusperren.

Igenstoppa, *v. a.* zustopfen.

Igenstänga, *v. a.* verschließen, versperren.

Igenstöta, *v. a.* zustoßen.

Igensy, *v. a.* s. **Hopsy.**

Igensända, Igenskicka, *v. a.* zurücksenden, zurückschicken.

Igensöka, *v. a.* nachsuchen.

Igentaga, *v. a.* s. **Återtaga.**

Igentrampa, *v. a.* s. **Tilltrampa.**

Igentrycka, *v. a.* zudrücken.

Igentäppa, *v. a.* zustopfen, verstopfen, zumachen.

Igentäta, *v. a.* dichten, dicht machen.

Igenvalla, *v. n.* zugrasen.

Igenvinna, *v. a.* s. **Återvinna.**

Igenvrida, *v. a.* zudrehen.

Igenvända, *v. n.* s. **Återvända.**

Igenvänta, *v. a.* **Återvänta.**

Igenväxa, *v. n.* zuwachsen.

Igenyra, *v. a.* verschneien. *v. n.* mit dem vom Winde getriebenen Schnee bedeckt werden.

Ihaka, *v. a.* einhaken.

Ihjel, *av.* zu Tode, todt; **arbeta, skratta, supa – sig,** sich zu Tode od. sich todt arbeiten, lachen, saufen; **sticka, skjuta –,** todt stechen, schießen; **frysa –,** zu Tode frieren.

Ihjelbita, *v. a.* todt beißen.

Ihjelkrama, *v. a.* erdrücken.

Ihjelosa, *v. a.* durch Kohlendampf ersticken.

Ihjelpa, *v. a.* hineinhelfen (Jemandem).

Ihjelskrämma, *v. a.* durch Furcht oder Schrecken tödten.

Ihjelsticka, *v. a.* erstechen.

Ihop, *v. a.* zusammen; **det går icke –,** das trifft nicht zusammen; **det bar – med dem,** sie faßten, packten, griffen einander an; **alla –, alla ihopa,** alle zusammen; **binda, blanda, samla – etc.,** s. Hopbinda, Hopblanda etc.

Ihopbinda etc., s. **Hopbinda** etc.

Ihoppa, *v. n.* hineinhüpfen.

Ihågkomma, (komma ihåg) *v. a.* sich einer Sache (*genit.*) oder an eine Sache (*accus.*) erinnern; **blifva ihågkommen,** nicht vergessen werden; **– någon i sitt testamente,** Jemanden in seinem Testamente bedenken; **det skall han komma ihåg,** das werde ich ihm noch gedenken.

Ihålig, *a.* hohl; **göra –,** aushöhlen.

Ihålighet, en, die Höhlung, Höhle.

Ihålla, *v. n.* anhalten (mit Etwas); ausdauern.

Ihållande, ett, das Anhalten, Ausdauern.

Ihållig, Ihållighet, s. **Ihärdig, Ihärdighet.**

Ihäkla, *v. a.* einhäkeln.

Ihälla, *v. a.* eingießen.

Ihänga, *v. n.* anhängen.

Ihängsen, *a.* anhaltend, hartnädig.

Ihärdig, *a.* ausdauernd, anhaltend, beharrlich; standhaft.

Ihärdighet, en, die Beharrlichkeit, Standhaftigkeit, anhaltender Fleiß.

Ikalf, *a.* trächtig (von Kühen).

Iklåda, *v. a.* anziehen, bekleiden mit. **– sig,** *v. r.* **– sig en annans skyldighet, embete,** die Schuldigkeit eines Andern erfüllen, das Amt eines Andern übernehmen.

Ikorre, s. **Ekorre.**

Ikring, s. **Omkring.**

Iktoört, en, (Bot.) die Schwarzwurz.

Il, en, der Windstoß.

Ila, *v. n.* eilen; (Sprichw.) **ila kommer aldrig till hvila,** wer immer eilt, hat niemals Ruhe; **– bort,** wegeilen, davon eilen.

Ila, *v. impers.* stechen, reißen; **det ilar i tänderna,** es sticht in den Zähnen.

Ilande, *a. p.* eilend. *subst.* **ett –,** das Eilen.

Ilbud, ett, der Eilbote.

Ilig, *a.* stürmisch; heftig.

Illa, *a. v.* übel, schlecht, schlimm; **göra –,** übel thun; **göra någon –,** Jemandem Etwas zu leide thun; **göra sig –,** sich Schaden zufügen; **hvar gjorde du dig –,** wo thatest du dir weh? **må –,** sich übel, schlecht befinden; **gå – åt någon,** Jemanden übel zurichten, hart anfahren; **tag ej – upp,** nehmen Sie es nicht übel; **vara – ute** od. **fast för något,** wegen Etwas (Genitiv) übel dran sein; **höra –,** nicht gut hören; **tala –,** schlecht sprechen; **tala – om någon,** übel od. Uebles von Jemandem reden; **vilja en –,** Jemandem übel wollen; **– uttyda,** übel deuten, auslegen; **– beryktad, beskaffad, beställd, klädd,** übel berüchtigt, beschaffen, bestellt, gekleidet; **– tillfreds,** mißvergnügt; **– till mods,** übel zu Muthe; **blifva – vid, taga – vid sig,** erschrecken, sich beunruhigen. **-luktande,** *a.* übel riechend. **-mående,** *a.* unwohl. *subst.* **ett –,** das Uebelbefinden. **-sinnad, -tänkande,** *a.* übel gesinnt, übelwollend.

Ill-bragd, s. **-gerning. -fundig,** s. **-listig. -fänas,** *v. d.* sich ungeduldig sehnen, vor Eifer brennen (nach Etwas). **-gerning, en,** die Uebelthat, Schandthat. **-gernings-man, en,** der Uebelthäter, Verbrecher. **-grepp, ett,** der boshafte Streich, die Ränke, *pl.* **-listig, -marig, -parig,** *a.* listig, verschmitzt. **-listighet, -marighet, -parighet, en,** die List, Verschmitztheit. **-pliktig,** *a.* arglistig. **-pliktighet, en,** die Arglist. **-vilja, en,** die Böswilligkeit. **-viljare, en,** ein neidischer, boshafter Mensch. **-villig,** *a.* böswillig, übelwollend. **-villigt,** *av.* boshaft.

Illuminera, *v. a.* illuminiren; erleuchten; ausmalen.

Illumination, Illuminering, en, die Illumination.

Illusion, en, die Illusion, Täuschung, das Blendwerk.

Ilning, en, (blåst) der Windstoß; das Stechen, Reißen (in den Gliedern).

Ilsk, Ilsken, *a.* arg, argsinnig, jähzornig, hitzig, aufbrausend; böse, hämisch, heimtückisch.

Ilska, en, die Argheit, Wuth, der Zorn, die Bosheit, Heimtücke; **göra något i –n,** Etwas im Zorn, in der Wuth thun.

Ilskenirra, en, s. **Argbigga.**

Ilsken, s. **Ilsk.**

Ilskfull, *a.* boshaft, hämisch, heimtückisch.

Ilsknas, *v. d.* in die Wuth gerathen.

Imbad, ett, das Dampfbad.

Imedlertid, Imellan, s. **Emellertid, Emellan.**

Imma, en, Imme, en, der Dunst, Dampf.

Imma, *v. n.* dunsten, dampfen.

Immatrikulera, *v. a.* immatriculiren, einschreiben.

Immerfort, *av.* immerfort.

Immig, *a.* dunstig, dampfig.

Imperativ, en, (Grammat.) der Imperativ.

Imperfekt, ett, (Grammat.) das Imperfect.

Impersonale, ett, (Gramm.) das Impersonale, unpersönliche Zeitwort.

Imponerande, *a.*, **Imposant**, *a.* imponirend, auffallend; gebieterisch, Achtung einflößend.

Import, en, der Import, die Einfuhr (von Waaren).

Importera, *v. a.* importiren, einführen.

Improvisera, *a. a.* improvisiren; aus dem Stegreife, unvorbereitet sprechen.

Impuls, en, der Impuls, Antrieb.

In, *partic.* ein, hinein, herein; **sofva långt in på dagen,** in den Tag hinein schlafen; **in genom dörren,** durch die Thür herein, hinein; **ända in i staden,** bis in die Stadt hinein; **djupt in i skogen,** tief in den Wald hinein; **sitta långt in på natten,** bis spät in die Nacht sitzen; **taga in, gifva in medikamenter,** Arzenei einnehmen, Arzenei eingeben; **kom in!** herein!

Inackordera, *v. a.* **– en hos någon,** Jemanden bei Einem in die Kost geben; **vara –d hos någon,** bei Jemandem in die Kost gehen.

Inalles, *av.* in Allem.

Inandande, ett, Inandning, en, das Einathmen, die Einathmung.

Inandas, *v. d.* einathmen.

Inarbeta, *v. a.* einarbeiten, hineinarbeiten.

Inbaka, *v. a.* einbacken.

Inbalsamera, *v. a.* einbalsamiren.

Inbegripa, *v. a.* einbegreifen, in sich fassen.

Inbekomma, *v. a.* einbekommen, einnehmen.

Inbeordra, *v. a.* einbeordern.

Inberga, *v. a.* einernten.

Inbergande, ett, Inbergning, en, das Einernten, die Einerntung.

Inberäkna, *v. a.* mit rechnen, einberechnen.

Inberäknad, *a. p.* eingerechnet, einbegriffen.

Inberätta, *v. a.* einberichten.

Inbetala, *v. a.* einzahlen.

Inbilla, *v. a.* einbilden, (*vulg.*) weiß machen; **– sig,** *v. r.* sich einbilden; **han –r sig, att han är en stor lärd,** er bildet sich ein, er sei ein großer Gelehrter; **låta – sig något,** sich Etwas einbilden lassen.

Inbillad, *a. p.* eingebildet.

Inbillning, en, die Einbildung; Phantasie, Einbildungskraft; **hafva stor – om sig sjelf,** eine hohe Meinung von sich selbst haben. **-sfoster,** Geburt der Einbildungskraft. **-sgåfva, skraft, en,** die Einbildungskraft. **-sjuk,** *a.* in der Ein-

bildung krank, eingebildet krank. **-ssjuka, en,** die eingebildete Krankheit.

Inbilsk, *a.* eingebildet, dünkelhaft.

Inbilskhet, en, der Eigendünkel, Dünkel.

Inbinda, *v. a.* einbinden.

Inbindande, ett, das Einbinden.

Inbindning, en, das Einbinden; (band) der Einband. **-snål, en,** (Buchb.) die Einbindenadel.

Inbita, *v. n.* einbeißen, einfressen.

Inbiten, *a. p.* (*fig.*) eingewurzelt.

Inbjuda, *v. a.* herein bitten; einladen.

Inbjudande, *a. p.* einladend.

Inbjudande, ett, Inbjudning, en, die Einladung.

Inblanda, *v. a.* einmischen, einmengen, hineinmischen.

Inblandning, en, die Einmischung.

Inblicka, *v. n.* hineinblicken.

Inblåsa, *v. a.* & *n.* einblasen; einweben.

Inborra, *v. a.* einbohren.

Inbringa, *v. a.* einbringen, eintragen.

Inbrott, ett, der Einbruch; fiendtligt –, feindlicher Einfall. **-sstöld, en,** der Einbruchsdiebstahl.

Inbrusa, *v. n.* hereinbrausen, hineinbrausen.

Inbryta, *v. n.* einbrechen, hereinbrechen.

Inbrytande, ett, Inbrytning, en, der Einbruch.

Inbränna, *v. a.* einbrennen.

Inbulta, *v. a.* einklopfen, einschlagen.

Inbunden, *a. p.* eingebunden; (*fig.*) zurückhaltend; versteckt; en – menniska, ein versteckter Mensch, ein zurückhaltender Mensch; -et skrifsätt, verwickelte, verworrene Schreibart.

Inbunta, *v. a.* einbündeln.

Inbyggare, en, der Einwohner.

Inbylta, *v. a.* einbündeln.

Inbyra, *v. a.* einmachen.

Inbåda, *v. a.* s. **Inkalla.**

Inbädda, *v. a.* einbetten.

Inbända, *v. a.* hineinbiegen.

Inbära, *v. a.* eintragen, hineintragen.

Inböja, *v. a.* einbiegen.

Inböjande, ett, Inböjning, en, die Einbiegung.

Inbördes, *a.* gegenseitig; – aktning, gegenseitige Achtung; – krig, der Bürgerkrieg.

Indansa, *v. n.* hereintanzen, hineintanzen.

Indela, *v. a.* eintheilen; (Finanzw.) anweisen, veranschlagen; -d lön, Gehalt durch die auf Grundstücke angewiesenen Renten.

Indelande, ett, die Eintheilung.

Indelning, en, die Eintheilung; en officer med –, ein Officier mit dem Nießbrauch eines Gutes. **-shafvare, -stagare, en,** Derjenige, der seinen Gehalt in natura, z. B. in Getreide empfängt.

Indikativ, en, (Grammat.) der Indikativ.

Indigo, en, der Indig oder Indigo. **-blått, ett,** das Indigoblau. **-kyp, en,** die Indigoküpe. **-planta, en,** die Indigopflanze.

Indika, *v. a.* eindeichen, mit Graben umgeben.

Indirekt, *a.* indirect, mittelbar.

Individ, ett, das Individuum, Einzelwesen.

Individualitet, en, die Individualität, Einzelheit.

Individuel, *a.* individuell, einzeln, persönlich.

Indolent, *a.* indolent, gleichgiltig, unempfindlich.

Indoppa, *v. a.* eintauchen, eintunken.

Indraga, *v. a.* einziehen; einschränken; – seglen, die Segel einziehen; – sina utgifter, seine Ausgaben beschränken.

Indragen, *a. p.* eingezogen; -et lefnadssätt, die Eingezogenheit; – hushållning, eingeschränkte Haushaltung.

Indragenhet, en, die Eingeschränktheit, Eingezogenheit.

Indraget, *av.* lefva –, eingezogen leben.

Indragning, en, die Einziehung, Einschränkung, Beschränkung.

Indricka, *v. a.* eintrinken, einsaugen.

Indrifva, *v. a.* eintreiben, hineintreiben; – en skuld, utskylder, eine Schuld, Steuern eintreiben.

Indrifvande, ett, Indrifning, en, die Eintreibung.

Indrifvare, en, der Eintreiber.

Indrypa, *v. a.* einträufeln, eintropfen.

Indrypande, ett, Indrypning, en, die Einträufelung.

Indrägtig, *a.* einträglich.

Indrägtighet, en, die Einträglichkeit.

Indränka, *v. a.* einträuken.

Industri, en, die Industrie, der Gewerb-, Erwerb-, Kunstfleiß, die Betriebsamkeit. **-idkare, en,** der Gewerbtreibende. **-riddare, en,** der Glücksritter.

Indämma, *v. a.* eindämmen.

Inelfvor, *pl.* die Eingeweide.

Inemot, *praep.* gegen (mit Accus.); – årets slut, gegen Jahresschluß; följa någon – staden, Jemanden bis an die Stadt, bis zur Stadt hinein begleiten. *av.* beinahe; – så mycket, beinahe so viel.

Inetsa, *v. a.* einätzen.

Infall, ett, der Einfall; Einbruch. **-smakare, en,** der Witzling. **-svinkel, en,** der Einfallswinkel.

Infalla, *v. n.* einfallen, fallen, eintreffen; påsk -er i år på den och den dagen, Ostern wird dieses Jahr auf den und den Tag fallen.

Infallen, *a. p.* (mager) eingefallen, mager.

Infalsa, *v. a.* einfalzen.

Infalsning, en, die Einfalzung.

Infam, *a.* infam, schändlich.

Infamera, *v. a.* infamiren, ehrlos machen.

Infant, en, der Infant.

Infanteri, ett, die Infanterie, das Fußvolk.

Infanterist, en, der Infanterist, Fußsoldat.

Infara, *v. n.* einfahren, hereinfahren.

Infart, en, die Einfahrt.

Infatta, *v. a.* einfassen, umsäumen.

Infattande, ett, Infattning, en, die Einfassung.

Infila, *v. a.* einfeilen, mit der Feile Einschnitte machen.

Infinitiv, en, (Grammat.) der Infinitiv.

Infinna sig, *v. r.* sich einfinden, sich einstellen; – på utsatt ort och ställe, sich an bestimmtem Ort und Stelle einfinden.

Infladdra, *v. n.* hereinflattern.

Inflicka, *v. a.* einflicken, einschalten.

Inflyga, *v. n.* einfliegen.

Inflyta, *v. n.* einfließen; (*fig.*) eingehen; 1000 Rdlr. hafva influtit i kassan, tausend Thaler sind in die Casse geflossen.

Inflytande, ett, Inflytelse, en, der Einfluß; hafva stort – på någon, großen Einfluß auf Jemanden haben; hafva mycket – vid hofvet, viel Einfluß bei Hofe haben.

Inflytta, *v. a.* hineinsetzen, hineintragen, hineinschieben, hineinrücken. *v. n.* einziehen (in eine Wohnung), einwandern (in ein Land).

Inflyttande, ett, Inflyttning, en, das Hineintragen, das Einziehen, der Einzug, die Einwanderung.

Infläta, *v. a.* einflechten.

Inflätande, ett, Inflätning, en, die Einflechtung.

Infoga, *v. a.* einfügen.

Infogande, ett, Infogning, en, die Einfügung.

Infordra, *v. a.* einfordern, eintreiben.

Infordrande, ett, Infordring, en, die Einforderung.

Information, en, der Unterricht.

Informator, en, der Informator, Lehrer, Hauslehrer.

Informera, *v. a.* unterrichten.

Inforsa, *v. n.* einrieseln, hineinströmen.

Infria, *v. a.* einlösen, bezahlen; -en skuldsedel, einen Schuldschein einlösen.

Infriande, ett, die Einlösung.

Infrysa, *v. a.* einfrieren.

Infrysande, ett, Infrysning, en, das Einfrieren.

Infräta, *v. n.* & – **sig,** *v. r.* sich einfressen.

Infålla, *v. a.* einsäumen, einsetzen (ein Stück Stoff ins andere glatt einnähen).

Infälla, *v. a.* einfallen lassen.

Infälle, ett, der Einfall.

Infästa, *v. a.* einheften; – papper emellan bladen, (ein Buch) mit Papier durchschießen.

Infödd, *a.* eingeboren.

Inföding, en, der Eingeborne, die Eingeborne, das Landeskind. **-srätt, en,** das Heimathsrecht.

Inföljа, *v. a.* hinein begleiten.

Inför, *praep.* vor, in Gegenwart, gegenüber; stå inför konungen, vor dem Könige stehen; svara – gud, vor Gott od. unter Anrufen Gottes antworten; – rätten, vor Gericht.

Införa, *v. a.* einführen, einbringen; (ins Buch) eintragen, buchen; – **säden i ladan**, das Getreide in die Scheune einbringen; – **varor**, Waaren einführen; – **i boet**, einbringen; **egendom, som blifvit införd i boet**, eingebrachtes Gut; – **i boken, i räkningen**, ins Buch, in die Rechnung eintragen.

Införande, ett, die Einführung, Einbringung, das Eintragen.

Införlifva, *v. a.* einverleiben; – **något med en sak**, einer Sache Etwas einverleiben. [leibung.

Införlifvande, ett, die Einver-

Införsel, en, die Einfuhr, Einführung. [beziehen, kommen lassen.

Införskrifva, *v. a.* verschreiben,

Införskrifvande, ett, Införskrifning, en, die Verschreibung.

Infösa, *v. a.* einjagen, hineinjagen.

Ingalunda, *av.* keineswegs, mit nichten, durchaus nicht.

Inge, s. **Ingifva**. [wer.

Ingefära, en, der Ingber, Ing-

Ingen, *pron. m. & f.* (*neutr.* **intet**) kein, keine, kein; (ohne *subst.*) keiner, keine, keines; Niemand; **här är –**, hier ist Niemand; **han är – god hushållare**, er ist kein guter Wirth, kein guter Haushalter; **det är – som vill**, es giebt keinen (Niemanden), der will. **-dera**, *m. & f.*, **Intetdera**, *neutr.* keiner, keine, keines von beiden; **på ingendera sidan**, weder auf der einen noch der andern Seite. **-städes**, *av.* nirgends. **-ting**, *pron.* nichts.

Ingeniör, en, der Ingenieur, Kriegsbaumeister.

Ingifva, *v. a.* eingeben (Klage, Beschwerde); eingeben, einreichen; eingeben, einflößen (Gedanken rc.); – **någon förgift**, Jemandem Gift eingeben; – **en böneskrift till ministern**, eine Bittschrift bei dem Minister eingeben, übergeben, einreichen; **Gud ingaf profeterna hvad de skulle säga**, Gott gab den Propheten ein, was sie sagen sollten; – **en mod**, Jemandem Muth einflößen, einsprechen.

Ingifvande, ett, die Eingebung, Einreichung; Einflößung.

Ingifvelse, en, die Eingebung, Einflößung.

Ingjuta, *v. a.* eingießen.

Ingjutande, ett, Ingjutelse, Ingjutning, en, die Eingießung, der Einguß.

Ingnida, *v. a.* einreiben.

Ingravera, *v. a.* eingraben, eingraviren.

Ingrediens, ett, die Ingredienz, Zuthat, der Bestandtheil.

Ingrepp, ett, der Eingriff; **göra – i ens rättigheter**, Jemandes Rechten zu nahe treten.

Ingripa, *v. n.* eingreifen.

Ingripande, ett, Ingripning, en, das Eingreifen.

Ingrodd, *a. p.* eingewachsen; (*fig.*) eingedrungen, z. B. – **smuts**, tief eingedrungener Schmutz.

Ingräfva, *v. a.* eingraben.

Ingräfvande, ett, Ingräfning, en, die Eingrabung.

Ingröpa, *v. a.* aushöhlen.

Ingröpning, en, das Aushöhlen.

Ingröppt, *a.* ausgehöhlt.

Ingå, (gå in) *v. n.* eingehen, eintreten. *v. a.* eingehen, schließen; **opium -r i detta medel**, Opium wird in dieses Mittel eingemischt sein; **detta -r icke i hans plan**, dieses liegt nicht in seinem Plan; – **en förlikning**, einen Vergleich eingehen; – **ett förbund**, einen Bund, ein Bündniß eingehen, schließen.

Ingående, ett, das Eingehen; Einlaufen eines Fahrzeugs im Hafen; der Eingang von Geldern rc. rc.

Ingång, en, der Eingang.

Ingäld, en, (inkomst) die Einnahme, die eingehenden Gelder.

Ingälder, *pl.* die Einkünfte, Renten.

Ingärda, *v. a.* einzäunen.

Ingöte, ett, der Einguß.

Inhacka, *v. a.* einhacken.

Inhala, *v. a.* einholen.

Inhalta, *v. a.* hereinhinken.

Inhamra, *v. a.* einhämmern.

Inhemsk, *a.* einheimisch. [nem).

Inhjelpa, *v. a.* hineinhelfen (Ei-

Inhoppa, *v. n.* hereinhüpfen.

Inhugga, *v. a.* einhauen.

Inhyra, *v. a.* einmiethen.

Inhysa, *v. a.* in seine Wohnung aufnehmen, einlogiren.

Inhyses, *a. & av.* in eines Andern Hause wohnend, einliegend; in Pension seiend; **bo –**, in eines Andern Hause wohnen; (*fig.*) zurückgezogen, eingepackt, eingezogen leben; eingepackt, eingemummt sein (in Tücher rc.); **sitta –**, viel zu Hause sitzen, ein Stubenhocker sein. [Hausbewohner.

Inhyseshjon, ett, der Einlieger,

Inhålla, *v. a.* einhalten.

Inhäfta, *v. a.* einheften. [nen.

Inhägna, *v. a.* einhägen, einzäu-

Inhägnad, en, das eingeschlossene Stück Land; die Einhägung, Einzäunung.

Inhämta, *v. a.* einbringen, hineinbringen; (erfara, finna, lära) einholen, erholen, einziehen; – **underrättelse om något**, Nachricht von Etwas einholen, einziehen; – **kunskaper**, Kenntnisse einholen, sammeln, sich Kenntnisse erwerben; – **ens råd**, sich bei Einem Raths erholen; – **af ett bref**, aus einem Briefe ersehen.

Inhändiga, *v. a.* einhändigen, übergeben (Jemandem Etwas).

Inhändigande, ett, die Einhändigung.

Inhänga, *v. a.* hineinhängen.

Inhölja, *v. a.* einhüllen.

Inhösta, *v. a.* einernten.

Ini, *praep.* in, hinein in, innerhalb, inwendig, von innen.

Inifrån, *av. & praep.* von innen; **man ropar mig – rummet**, man ruft mich im Innern des Zimmers.

Initialbokstaf, en, der Anfangsbuchstabe. [öffnung.

Initiativ, ett, die Initiative, Er-

Initiera, *v. a.* initiiren, einweihen, einführen.

Injaga, *v. a.* hineinjagen; einjagen (Jemandem Furcht rc.).

Injagande, ett, das Einjagen.

Ink, en, eine Pferdekrankheit (Geschwür am Bein).

Inkalla, *v. a.* einberufen; – **för rätten**, vor Gericht laden.

Inkallande, ett, Inkallelse, en, das Einberufen, die Einladung.

Inkarfva, *v. a.* einkerben.

Inkassera, *v. a.* eincassiren.

Inkassering, en, die Eincassirung.

Inkast, ett, der Einwurf, die Einwendung.

Inkasta, *v. a.* einwerfen.

Inkila, *v. a.* einkeilen.

Inkitta, *v. a.* einkitten.

Inklappa, *v. a.* einklopfen.

Inklifva, *v. n.* hereintreten, hineintreten. [Liebschaft; Geliebte.

Inklination, en, die Neigung;

Inklistra, *v. a.* einkleistern, einkleben.

Inklämma, *v. a.* einklemmen.

Inklättra, *v. n.* hineinklettern.

Inknacka, *v. a.* leise einklopfen; durch leises Klopfen an das Fenster hereinrufen. [schmälern, einschränken.

Inknappa, *v. a.* vermindern,

Inknuffa, *v. a.* hineinstoßen.

Inknyta, *v. a.* einknüpfen.

Inknytande, ett, Inknytning, en, die Einknüpfung.

Inknåda, *v. a.* einkneten.

Inkok, ett, die Einkochung.

Inkoka, *v. a.* einkochen.

Inkokande, ett, Inkokning, en, die Einkochung.

Inkomma, *v. n.* einkommen, hereinkommen; – **med sin förklaring**, seine Erklärung einreichen.

Inkomst, en, die Einnahme, das Einkommen; Einkünfte, *pl.*; **gifva stor –**, viel eintragen; **utgiften öfverstiger -en**, die Ausgabe übersteigt die Einnahme; **sitta med små -er**, mit kleinen Einkünften sitzen (d. h. leben). [sequenz.

Inkonseqvens, en, die Incon-

Inkorrigera, *v. a.* hineincorrigiren.

Inkrom, ett, (vom Brode) die Krume; (bei Fischen) die Eingeweide.

Inkrustera, *v. a.* incrustiren, bekrusten.

Inkrympa, *v. n.* einschrumpfen.

Inkrypa, *v. n.* einkriechen, hineinkriechen.

Inkrångla, *v. a.* verwickeln.

Inkräkta, *v. a.* erobern, usurpiren. [Usurpator.

Inkräktare, en, der Eroberer,

Inkräktning, en, die Eroberung; Usurpation. **-slystnad, en**, die Eroberungssucht.

Inkräla, *v. n.* einkriechen.

Inkröka, *v. a.* einbiegen.

Inkulira, *v. a. & n.* einrollen.

Inköp, ett, der Einkauf. **-spris, ett**, der Einkaufspreis.

Inköpa, *v. a.* einkaufen.

Inköpare, en, der Einkäufer.

Inköra, *v. a. & n.* einfahren, mittelst Wagen ins Haus schaffen; (indrifva) eintreiben, hineintreiben, hineinjagen; Pferde einfahren, Wagenpferde dressiren.
Inkörande, ett, Inkörning, en, das Einfahren 2c.
Inkörsport, en, das Einfahrtsthor, der Thorweg.
Inlaga, en, die Bittschrift.
Inlagd, *a. p.* eingelegt; -dt arbete, eingelegte, ausgelegte Arbeit.
Inlagsfä, ett, das Depositum.
Inlanga, *v. a.* hereinlangen.
Inlasta, *v. a.* einladen (in ein Schiff).
Inlastande, ett, Inlastning, en, die Einladung (in ein Schiff).
Inleda, *v. a.* einleiten, einführen; - i frestelse, in Versuchung führen.
Inledande, ett, die Einleitung, Einführung.
Inledning, en, die Einleitung; der Eingang (einer Predigt).
Inlemna, *v. a.* einliefern, einreichen; abgeben; - en bönskrift, eine Bittschrift einreichen; - ett bref på posten, einen Brief auf die Post geben. [Ablieferung, Abgabe.
Inlemnande, ett, die Einreichung,
Inleverera, *v. a.* einliefern.
Inleverering, en, die Einliefe-
Inlimma, *v. a.* einleimen. [rung.
Inlinda, *v. a.* einwickeln.
Inlocka, *v. a.* hereinlocken, hineinlocken. [Einfahrt.
Inlopp, ett, der Einlauf, die
Inlotsa, *v. a.* einlootsen.
Inlulla, *v. a.* einlullen, in den Schlaf wiegen.
Inlyfta, *v. a. & n.* hereinleuchten, hineinleuchten (Jemandem).
Inlåta, *v. a.* einlassen, hereinlassen, hineinlassen. - **sig,** *v. r.* - sig i något, sich in Etwas einlassen; - sig med någon, sich mit Jemandem einlassen, abgeben; - sig i rättegång, einen Prozeß anfangen.
Inlåtande, ett, die Einlassung, der Einlaß.
Inlägga, *v. a.* einlegen; (Obst) einmachen, (inpacka) einschlagen; - ära, Ruhm erwerben, Ehre einlegen; (*fig.*) - ett godt ord för någon, sich für Jemanden verwenden, ein gutes Wort für Jemanden einlegen.
Inläggande, ett, das Einlegen, das Einmachen.
Inläggning, en, das Einlegen, Einmachen; der Einschlag (am Tuch).
Inländsk, *a.* inländisch.
Inlära, *v. a.* einlernen.
Inläsa, *v. a.* einschließen.
Inläsande, ett, Inläsning, en, die Einschließung. [ankommen.
Inlöpa, *v. n.* einlaufen, eingehen,
Inlösa, *v. a.* einlösen.
Inlösande, ett, Inlösning, en, die Einlösung. [ben.
Inmaka, *v. a.* einrücken, einschie-
Inmana, *v. a.* zum Eintreten nöthigen; - i häkte, gefänglich einziehen.
Inmarsch, en, der Einmarsch.
Inmarschera, *v. n.* einmarschiren.
Inmjöla, *v. a.* einmehlen, in Mehl wälzen.
Inmota, *v. a.* eintreiben, einjagen.
Inmura, *v. a.* einmauern.
Inmänga, *v. a.* einmengen (in Etwas). [meischen.
Inmäska, *v. a.* (Brauerei) ein-
Inmäta, *v. a.* einmessen.
Inmäte, s. **Innanmäte.**
Inmönstra, *v. a.* einmustern.
Innan, *praep.* innerhalb (mit *genitiv.*), vor (mit *dat.*); - aftonen, vor Abend; - jul, innerhalb, vor Weihnachten; - kort, im Kurzen od. in Kurzem; *av.* inwendig; - och utan förgylld, in- und auswendig vergoldet; *conj.* ehe, bevor; - jag kom hit, ehe ich hierher kam.
Innan-döme, ett, das Innere.
-fönster, ett, das Doppelfenster.
-för, *praep.* innerhalb; - gärdesgården, innerhalb des Zauns. **-före,** *av.* von innen, inwendig; rummet -, das innere Gemach, Zimmer. **-ifrån,** *av.* von innen her. **-mäte, ett,** das Eingeweide, Gekröse, die Kaldaunen, *pl.*; auch: das Inwendige, der saftige Theil einer Frucht. **-på,** *av.* auf der innern Seite. **-rede, ett,** die inneren Theile, *pl.* **-till,** *av.* inwendig; förgylld innan- och utantill, in- und auswendig vergoldet; - och utantill, auch: von innen und außen; läsa -, inwendig lesen.
Innarra, *v. a.* hereinlocken, durch falsche Vorspiegelungen hereinlocken.
Inne, *av.* innen, darinnen; han måste hålla sig -, er muß sich innen halten; är han -? ist er drinnen? ist er im Zimmer? ist er zugegen? - i, innerhalb; - i huset, rummet, innerhalb des Hauses, des Zimmers; tiden är -, die Zeit ist da, ist vorhanden; sitta -, zu Hause sitzen; auch: im Gefängniß sitzen. [nen.
Innebo, *v. n.* inwohnen, einwoh-
Inneboende, *a. p.* einwohnend.
Innebränna, *v. a.* einsperren und verbrennen; blifva -nd, im Hause verbrennen.
Innebära, *v. a.* in sich halten, enthalten, mit sich führen; hafva att -, zu bedeuten haben.
Innefatta, *v. a.* in sich fassen, in sich begreifen, enthalten.
Innehafva, *v. a.* inhaben, innehaben, besitzen; - en syssla, ein Amt bekleiden; ett skepp med -nde last, ein Schiff mit seiner Ladung.
Innehafvare, en, der Inhaber, Besitzer; -n af detta, der Inhaber, Ueberbringer dieses. **-arinna, en,** die Inhaberin, Besitzerin.
Innehåll, ett, der Inhalt.
Innehålla, *v. a.* enthalten, in sich begreifen, in sich fassen; auch: innehalten, einhalten, zurückbehalten; tidningen -ller intet nytt, die Zeitung enthält nichts Neues; bed honom - med sådant, bitte ihn, sich dergleichen zu enthalten, damit aufzuhören; - lönen för någon, Einem seinen Lohn inne behalten.
Inneliggande, Innelykt, *a. p.* einliegend, eingeschlossen; - bref, vexel, einliegender Brief, Wechsel; *subst.* ett -, die Einlage.
Innerlig, *a.* innig.
Innerligen, *av.* innigst, inniglich.
Innerlighet, en, die Innigkeit.
Innerst, *a. superl.* der, die, das Innerste.
Innesluta, *v. a.* einschließen, einfassen; anbiegen; - med grafvar, mit Gräben einschließen; - någon i sina böner, Jemanden in sein Gebet mit einschließen; - sig i någons ynnest, sich Jemandes Gewogenheit empfehlen.
Innestå, *v. n.* übrig, rückständig sein; så mycket -r på min lön, so viel ist von meinem Lohne rückständig.
Innestående, *a. p.* rückständig; hafva penningar hos någon -, Geld bei Jemandem stehen haben.
Innestänga, s. **Instänga.**
Innevara, *v. n.* gegenwärtig (in einem Zimmer) sein.
Innevarande, *a. p.* gegenwärtig; - år, dieses Jahr; - års gröda, der diesjährige Jahreswuchs; den första i - månad, den ersten dieses Monats.
Innåda, *v. a.* einnieten.
Innästla sig, *v. r.* sich einnisten.
Innöta, *v. a.* hineinreiben.
Inolja, *v. a.* einölen.
Inom, *praep.* innerhalb (mit *genit.*), in, vor, binnen (mit *dat.*); - vallarna, innerhalb der Wälle; - en viss tid, innerhalb einer gewissen Zeit; - årets slut, vor dem Ende des Jahres; - år och dag, binnen Jahr und Tag; behålla - sig, bei sich behalten; - lås och nyckel, verschlossen, hinter Schloß und Riegel. **-bords,** *av.* am Bord, im Schiff, im Innern des Schiffes. **-hus,** *av.* innerhalb des Hauses, im Familienkreise; arbeta -hus, häusliche Arbeit verrichten. [len, emballiren.
Inpacka, *v. a.* einpacken, einbal-
Inpackande, ett, Inpackning, en, die Einpackung, Emballirung.
Inpackare, en, der Einpacker.
Inpassa, *v. a.* einpassen.
Inpassande, ett, Inpassning, en, das Einpassen, die Einpassung.
Inpassera, *v. n.* einpassiren.
Inpelsa, *v. a.* einpelzen.
Inpeppra, *v. a.* einpfeffern.
Inpiska, (piska in) *v. a.* einpeitschen, einbläuen (Jemandem Etwas); - en abc-en, Einem das Abc einbläuen. [stoßen (Jemandem Etwas).
Inplanta, *v. a.* einpflanzen, ein-
Inplantande, ett, Inplantning, en, die Einpflanzung, Einstößung.
Inplocka, *v. a.* einpflücken.
Inplugga, *v. a.* einpflöcken; (*fig.*) mühsam lehren oder lernen; einbläuen (vergl. inpiska).
Inplöja, *v. a.* einpflügen.
Inpraktisera, *v. a.* s. **Insmyga.**
Inpressa, *v. a.* einpressen.
Inpricka, *v. a.* einpfropfen (Jemandem Etwas).

Inprotokollera, *v. a.* protocolliren, zu Protocoll nehmen.

Inprygla, *v. a.* einprügeln (Jemandem Etwas).

Inprägla, *v. a.* einprägen (Jemandem Etwas).

Inpränta, *v. n.* s. **Inprägla.**

Inpudra, *v. a.* einpudern.

Inpumpa, *v. a.* einpumpen.

Inpå, *praep.* in, auf, bis auf; långt – natten, bis spät in die Nacht; tre dagar – nästa år, drei Tage in das nächste Jahr hinein; våt – kroppen, naß bis auf die Haut.

Inpåla, *v. a.* einpfählen.

Inqvartera, *v. a.* einquartieren.

Inqvarterande, ett, Inqvartering, en, die Einquartierung. **-ssedel, en,** das Einquartierungsbillet, der Einquartierungszettel.

Inragla, *v. n.* herein-, hineinwanken, hineintaumeln.

Inrapportera, *v. a.* einberichten.

Inre, *a. comp.* der, die, das Innere.

Inreda, *v. a.* einrichten.

Inredande, ett, Inredning, en, die Einrichtung.

Inregistrera, *v. a.* einregistriren, einzeichnen.

Inrida, *v. n.* einreiten. *v. a.* zureiten.

Inrifva, *v. a.* einreiben, hineinreiben.

Inrikes, *a.* inländisch. *av.* im Reiche.

Inrikta, *v. a.* (Buchd.) einrichten.

Inringa, *v. a.* umringen, umzingeln; (Jagd T.) umstellen.

Inrinna, *v. n.* einrinnen.

Inrista, Inritsa, *v. a.* einritzen.

Inrita, *v. a.* einritzen, einreißen. **–sig,** *v. r.* (*fig.*) einreißen, zur Gewohnheit werden.

Inrop, ett, die Erstehung. **–ssumma, en,** die Erstehungssumme.

Inropa, *v. a.* einrufen; (bei der Auction) erstehen; dessa böcker har jag –t på auktion, diese Bücher habe ich in der Auction erstanden.

Inrota sig, *v. r.* sich einwurzeln.

Inrotande, ett, die Einwurzelung.

Inrulla, *v. a. & n.* einrollen, hereinrollen, hineinrollen.

Inrusa, *v. n.* hereinstürzen, hineinstürzen, hineinstürmen.

Inrycka, *a. a. & n.* einrücken, hereinrücken.

Inryckande, ett, Inryckning, en, das Einrücken, die Einrückung.

Inrymma, *v. a.* in sich fassen, in sich halten, Raum, Platz für Etwas haben; (öfverlåta, bevilja) einräumen (Einem Etwas); huset kan icke – så många, das Haus hat für so Viele keinen Platz, keinen Raum; – en företrädet, Jemandem den Vorrang einräumen.

Inrymmande, ett, die Einräumung.

Inråda, *v. a.* anrathen.

Inrådan, en, Inrådande, ett, das Anrathen, die Anrathung; Eingebung.

Inräcka, *v. a.* hereinreichen.

Inräfsa, *v. a.* einrechen.

Inräkna, *v. a.* einrechnen.

Inränna, *v. n.* hereinrennen.

Inrätta, *v. a.* einrichten, anordnen.

Inrättande, ett, Inrättning, en, die Einrichtung, Anordnung.

Inröra, *v. a.* einrühren.

Insaga, en, die Einsage, Einrede.

Insalta, *v. a.* einsalzen.

Insaltande, ett, Insaltning, en, das Einsalzen, die Einsalzung.

Insaltare, en, der Einsalzer.

Insamla, *v. a.* einsammeln.

Insamlande, ett, Insamling, en, die Einsammlung.

Insamlare, en, der Einsammler.

Insats, en, der Einsatz.

Inse, *v. a.* einsehen.

Inseende, ett, die Aufsicht.

Insegel, ett, das Insiegel, Siegel.

Insegla, *v. a.* einsiegeln.

Insekt, en, das Insect. **–bo, ett,** das Insectennest. **–samlare, en,** der Insectensammler. **–samling, en,** die Insectensammlung.

Insida, en, die innere Seite.

Insignier, *pl.* die Insignien, Würdezeichen, Machtzeichen.

Insigt, en, die Einsicht (in einer Sache). **–sfull,** *a.* einsichtsvoll.

Insila sig, *v. r.* sich hineinziehen.

Insinuation, en, die Insinuation, Mittheilung, Einflößung.

Insinuera, *v. a.* insinuiren, hinterbringen. **–sig,** *v. r.* sich insinuiren, einschmeicheln.

Insjukna, *v. n.* erkranken, krank werden.

Insjunka, *v. n.* einsinken; ögonen –, die Augen fallen ein.

Insjunken, *a. p.* eingefallen; –nkna ögon, eingefallene Augen.

Insjunkning, en, das Einsinken.

Insjö, en, der Landsee, See. **–fisk, en,** der Süßwasserfisch. **–fiske, ett,** die Landseefischerei. **–ål, en,** der gemeine Aal, Flußaal.

Inskaffa, *v. a.* hereinschaffen, hineinschaffen, herbeischaffen; vergl. Skaffa.

Inskafva, *v. a.* einschaben.

Inskeppa, *v. a.* einschiffen.

Inskeppande, ett, Inskeppning, en, die Einschiffung.

Inskicka, *v. a.* einschicken, einsenden.

Inskjuta, *v. a.* einschieben, hineinschieben; auch: einschießen, hereinschießen.

Inskjutande, ett, Inskjutning, en, die Einschiebung.

Inskjutsa, *v. a.* (*vulg.*) eintreiben, hineintreiben, hineinjagen.

Inskrida, *v. n.* einschreiten.

Inskrifning, en, das Einschreibung.

Inskrift, Inskription, en, die Inschrift.

Inskrifva, *v. a.* einschreiben.

Inskrifvande, ett, das Einschreiben.

Inskrufva, *v. a.* einschrauben.

Inskrämma, *v. a.* hereinscheuchen.

Inskränka, *v. a.* einschränken, beschränken; – ens makt, Jemandes Gewalt einschränken. **– sig,** *v. r.* sich einschränken; – sig till det nödvändiga, sich auf das Nothwendige einschränken, beschränken.

Inskränkande, ett, Inskränkning, en, die Einschränkung, Beschränkung.

Inskränkt, *a. p.* (rämmlich) eingeschränkt; (vom Verstand) beschränkt, dumm. *av.* eingeschränkt; lefva –, eingeschränkt, eingezogen leben.

Inskränkthet, en, die Eingeschränktheit, Beschränktheit.

Inskuffa, *v. a.* hineinstoßen.

Inskutta, *v. n.* hereinhüpfen, hineinhüpfen.

Inskyffla, Inskåfla, *v. a.* einschaufeln.

Inskynda, *v. n.* hereineilen, hineineilen.

Inskära, *v. a.* einschneiden, einschnitzeln.

Inskärande, ett, das Einschneiden.

Inskärning, en, das Einschneiden, der Einschnitt.

Inskärpa, *v. a.* einschärfen, einprägen (Jemandem Etwas).

Inskärpande, ett, Inskärpning, en, die Einschärfung, Einprägung.

Inskörda, *v. a.* einernten.

Inslag, ett, (Weberei) der Einschlag, Eintrag.

Inslinka, *v. n.* einschlüpfen.

Inslippa, *v. n.* eingelassen werden.

Insluka, *v. a.* einschlucken.

Inslumra, *v. n.* einschlummern.

Inslunga, *v. a.* hineinschleudern, hereinschleudern.

Insluta, s. **Innesluta.**

Inslå, *v. a.* einschlagen, hereinschlagen.

Inslänga, *v. a.* hineinschleudern, hereinschlenkern.

Insläpa, *v. a.* ein-, hinein-, hereinschleppen.

Insläppa, *v. a.* einlassen.

Insläppande, ett, die Einlassung.

Insmila sig, *v. r.* sich einschmeicheln.

Insmyga, *v. a.* unvermerkt hineinbringen, hineinschieben. **– sig,** *v. r.* sich einschmiegen, sich einschleichen, hineinschleichen (in ein Haus, in eine Gesellschaft 2c.).

Insmälta, *v. a.* einschmelzen.

Insmältande, ett, Insmältning, en, die Einschmelzung.

Insmörja, *v. a.* einschmieren.

Insnåla, *v. a.* geizig zusammensparen.

Insnärja, *v. a.* verstricken.

Insnärjande, ett, Insnärjning, en, die Verstrickung.

Insnöad, *a.* eingeschneit, von gefallenem Schnee eingesperrt.

Insnöra, *v. a.* einschnüren.

Insockra, *v. a.* einzuckern, mit od. in Zucker einmachen (Früchte).

Insomna, *v. n.* einschlafen.

Insopa, *v. a.* hineinkehren.

Inspara, *v. a.* zusammensparen.

Insparka, *v. a.* mit dem Fuße einstoßen, hineintreiben, sprengen.

Inspektera, *v. a.* besichtigen.

Inspektion, en, die Inspection, Aufsicht, Besichtigung.

Inspektor, en, der Inspector, Aufseher.

Inspika, *v. a.* einnageln, hineinnageln.

Inspinna, *v. a.* einspinnen.

Inspiration, en, die Inspiration, Eingebung, Begeisterung. [geistern.
Inspirera, *v. a.* inspiriren, be-
Inspotta, *v. a.* hineinspucken.
Inspringa, *v. a.* hineinlaufen, hineinspringen.
Inspruta, *v. a.* einspritzen.
Insprutande, ett, Insprutning, en, die Einspritzung.
Inspänna, *v. a.* einspannen.
Inspärra, *v. a.* einsperren.
Inspärrande, ett, Inspärrning, en, die Einsperrung.
Instampa, *v. a.* ein-, hineinstampfen. [Gerichtsstand.
Instans, en, die Instanz, der
Instapla, *v. n.* herein-, hineinstolpern.
Insteg, ett, der Eintritt (wird selten anders als *fig.* gebraucht); Eingang, Einfluß; **få –,** Eingang finden; sich einschleichen; **göra – i ens gunst,** Fortschritte in Jemandes Gunst machen; **hafva mycket – hos någon,** in hoher Gunst bei Jemandem sein, viel zu sagen haben (bei Jemandem).
Insticka, *v. a.* **(stinga in)** hineinstechen; **(föra in)** einstecken; auch: **(insy)** einsticken.
Instifta, *v. a.* errichten, stiften.
Instiftande, ett, Instiftelse, en, die Errichtung, Stiftung.
Instiga, *v. n.* ein-, herein-, hineinsteigen.
Instikta, *v. a.* einsetzen, einstiften.
Instiktande, ett, Instiktelse, en, die Einstiftung (vgl. **Instiftande**).
Instinkt, en, der Instinct, Naturtrieb.
Instinktartad, Instinktmessig, *a.* instinctartig, instinctmäßig.
Institut, ett, das Institut, die Stiftung.
Institution, en, die Stiftung, Errichtung, Einrichtung.
Instjelpa, *v. a.* hereinwälzen (z. B. ein Faß Bier in den Keller rc.).
Instjäla, *v. a.* hereinstehlen.
Instocka, *v. a.* die Bienen in den Stock fassen.
Instoppa, *v. a.* ein-, hineinstopfen.
Instoppande, ett, Instoppning, en, die Einstopfung.
Instorma, *v. n.* herein-, hineinstürmen; auch: hereintoben.
Instruera, *v. a.* instruiren, belehren, unterrichten.
Instruktion, en, die Instruction; Belehrung, der Unterricht, die Vorschrift. [lehrend.
Instruktiv, *a.* instructiv, be-
Instrument, ett, das Instrument, Werkzeug. **–makare, en,** der Instrumentenmacher.
Instrumentalmusik, en, die Instrumentalmusik.
Instryka, *v. a.* einstreichen.
Instråla, *v. n.* einstrahlen, hineinstrahlen.
Inströ, *v. a.* einstreuen.
Inströmma, *v. n.* herein-, hineinströmen.
Instudera, *v. a.* einstudiren.
Instufva, *v. a.* einstauen, einschichten; **– varor,** (in das Schiff) Waaren schichten, stauen.
Instunda, *v. n.* bevorstehen, herannahen.
Instundande, *a. p.* bevorstehend; **– år,** bevorstehendes, nächstes Jahr.
Instyra, *v. a.* einsteuern.
Inställa, *v. a.* hereinstellen; **(uppskjuta, låta upphöra)** einstellen, unterlassen. **– sig,** *v. r.* sich einstellen; **– sig vid domstolen,** vor Gericht erscheinen.
Inställande, ett, die Einstellung.
Inställelse, en, die Erscheinung.
Inställning, en, die Einstellung; **–sgåfva, en,** die Kunst, sich einzuschmeicheln.
Instämma, *v. a.* vorladen, citiren. *v. n.* mit einstimmen, beistimmen; **jag –mde i mängdens glädjerop,** ich stimmte in das Freudengeschrei der Menge mit ein; **deruti –mmer jag,** ich stimme mit ein; **jag –mmer med honom i den saken,** ich bin darin mit ihm Einer Ansicht.
Instämmande, ett, Instämning, en, die Einstimmung; das Citiren. [zäunen.
Instänga, *v. a.* einschließen; ein-
Instängande, ett, Instängning, en, die Einschließung, Einzäunung.
Instörta, *v. n.* s. **Inrusa.**
Instöta, *v. a.* einstoßen; hineinstoßen. [**– sig,** *v. r.* einsickern.
Insuga, *v. a.* einsaugen, einziehen.
Insugande, ett, Insugning, en, die Einsaugung. [schimpfen.
Insultera, *v. a.* insultiren, be-
Insupa, *v. a.* eintrinken, einschlürfen, einsaufen, hineinsaufen, einziehen; **– luft,** Luft einziehen, einathmen.
Insvafla, *v. a.* einschwefeln.
Insvalla, *v. n.* hineinbrausen.
Insvepa, *v. a.* einwickeln, einhüllen.
Insvepande, ett, Insvepning, en, die Einwickelung, Einhüllung.
Insväfva, *v. n.* herein-, hineinschweben.
Insy, *v. a.* einnähen, hineinnähen; einnehmen, einschlagen (durch Einnähen verkleinern).
Insylta, *v. a.* einmachen, einlegen.
Insyltande, ett, Insyltning, en, das Einmachen.
Insåga, *v. a.* einsägen.
Insåpa, *v. a.* einseifen.
Insända, *v. a.* einsenden, einschicken. [fen.
Insänka, *v. a.* einsenken; vertie-
Insänkande, ett, Insänkning, en, die Einsenkung; Vertiefung.
Insätta, *v. a.* einsetzen; verordnen; **– några blad i en bok,** einige Blätter in ein Buch einsetzen; **– någon i ett embete,** Jemanden in ein Amt einsetzen, einführen; **– någon till arfvinge,** Jemanden zum Erben einsetzen; **– någon i sina rättigheter,** Jemanden in seine Rechte einsetzen; **– i fängelse,** ins Gefängniß setzen.
Insättande, ett, die Einsetzung.
Insättning, en, die Einsetzung, der Einsatz; **göra – i banken,** Geld in die Bank einlegen.
Insöfva, *v. a.* einschläfern; (*fig.*) einwiegen, einlullen, benebeln.
Insöfvande, ett, die Einschläferung.
Insörpla, *v. a.* einschlürfen.
Intaga, *v. a.* ein-, herein-, hineinnehmen; (eine Festung rc.) einnehmen, erobern; in Besitz nehmen; (in eine Gesellschaft rc.) aufnehmen; **(behaga)** einnehmen; **– segel, barlast, vatten,** Segel, Ballast, Wasser einnehmen; **– ett läkemedel,** eine Arznei einnehmen; **– sin plats,** seinen Platz einnehmen; **– i ett sällskap,** in eine Gesellschaft aufnehmen; **han intog allas sinnen,** er nahm alle Gemüther für sich ein; **–en af fördomar, af kärlek till någon, af fasa, af fruktan,** von Vorurtheilen, von Liebe zu Jemandem, von Entsetzen, von Furcht eingenommen sein; **vara mycket –en af sig sjelf,** von sich selbst eingenommen sein.
Intaga, en, ein vom Gemeindefelde abgesondertes und angebautes Stück Land.
Intagande, *a. p.* einnehmend; *subst.* **ett –,** das Einnehmen, Aufnehmen, die Einnahme, Aufnahme.
Intagning, en, s. **Intagande, ett.**
Intala, *v. a.* einreden, einsprechen, einrathen, anrathen (Einem Etwas).
Intalan, en, Intalande, ett, Intalelse, en, das Einrathen, Anrathen, die Anrathung.
Intanda, *v. a.* einzahnen.
Intappa, *v. a.* einzapfen.
Inte, *av.* (*vulg.*) nicht; **det har jag – hört,** das habe ich nicht gehört; **göra till –, göra om –,** zu nichte machen, vernichten, vereiteln.
Inteckna, *v. a.* einzeichnen, einschreiben; **låta – sitt namn,** seinen Namen einschreiben lassen; **låta – ens egendom,** eine Schuldforderung auf Jemandes Eigenthum einschreiben od. eintragen lassen (hypothekarisch eintragen lassen); **hans egendom är –d,** sein Gut ist verpfändet, ist hypothekarisch belastet.
Intecknande, ett, die Verpfändung, Verschreibung.
Inteckning, en, die Verpfändung, Eintragung, das Pfand.
Intellektuel, *a.* intellectuel; geistig, vernünftig. [gend, wirksam.
Intensiv, *a.* intensiv, kraftertre-
Intendent, en, der Intendant. **–ska, en,** die Intendantin.
Interdikt, ett, das Interdict, der Bann. [durchschießen.
Interfoliera, *v. a.* mit Papier
Interimistisk, *a.* interimistisch, einstweilig, vorläufig.
Interjektion, en, (Gramm.) die Interjection, das Empfindungswort, Zwischenwort.
Intermed, ett, (Theat.) das Intermezzo, Zwischenspiel.

Interpunktion, **en**, (Grammat.) die Interpunction, Zeichensetzung.
Interregnum, **ett**, das Interregnum, die Zwischenregierung.
Intervall, **en**, das Intervall, der Zwischenraum, (Mus.) Tonabstand.
Intet, **ett**, nichts; kein, keines; **göra till** –, vernichten, zu nichte machen; **göra om** –, vereiteln; **varda till** –, zu nichts werden; **för** –, umsonst; **hon gör – annat, än gråter**, sie thut nichts, als weinen.
Intetdera, s. **Ingendera**.
Intill, *praep.* bis, bis in, bis zu; – **döden**, bis in den Tod; *av.* dabei, hinzu, hinan; **nära** –, nahe dabei; **gå närmare** –, näher hinzu gehen.
Intilldess, *conj.* – **att**, bis daß, bis; *av.* bis dahin.
Intinga, *v. a.* eindingen, einmiethen; – **hästar till staden**, Pferde (Vorspann) bis zur Stadt bedingen, bestellen, miethen; (vergl. **tinga**).
Intitta, *v. n.* hereingucken, hineingucken.
Intjära, *v. a.* eintheeren.
Intolerans, **en**, die Intoleranz, Unduldsamkeit. [duldsam.
Intolerant, *a.* intolerant, un-
Intonation, **en**, die Intonation; Anstimmung; Tonangabe.
Intonera, *v. n.* intoniren; anstimmen; einen Ton angeben.
Intorka, *v. n.* eintrocknen; eindorren.
Intrampa, *v. a.* hineintreten.
Intrader, *pl.* Einkünfte, Gefälle.
Intransitiv, *a.* (Grammat.) intransitiv, nicht übergehend.
Intrassla, *v. a.* verwirren, verwickeln. [mandem Etwas).
Intratta, *v. a.* eintrichtern (Je-
Intressant, *a.* interessant, anziehend. [Vortheil, Nutzen.
Intresse, **ett**, das Interesse, der
Intressent, **en**, der Interessent, Theilhaber, Theilnehmer.
Intressera, *v. a.* interessiren, angehen; – **sig för någon**, sich für Jemanden interessiren.
Intrig, **en**, die Intrigue; der listige Kunstgriff; *pl.* Ränke. **–makare**, **en**, der Ränkemacher.
Intrigera, *v. n.* intriguiren, Ränke machen.
Intrikat, *a.* intricat, verwickelt, verworren, mißlich.
Intrilla, *v. n.* hereinrollen, hineinrollen. [hineintrippeln.
Intrippa, *v. n.* hereintrippeln,
Introducera, *v. a.* introduciren, einführen. [duction, Einführung.
Introduktion, **en**, die Intro-
Introlla, *v. a.* einzaubern, hineinzaubern. [einmarschiren.
Introppa, *v. n.* (von Truppen)
Intruga, *v. a.* einnöthigen.
Intryck, **ett**, der Eindruck; **göra – på någon**, Eindruck auf Jemanden machen. [aufdrücken.
Intrycka, *v. a.* eindrücken; auch:
Intryckande, **ett**, **Intryckning**, **en**, die Eindrückung.
Intrång, **ett**, der Eintrag, Schaden, Nachtheil; **göra någon – i dess näring**, Jemandem Eintrag an seiner Nahrung, an seinem Erwerbe thun.
Inträda, *v. a.* einstecken. *v. n.* eintreten.
Inträde, **ett**, der Eintritt; das Auftreten; der Antritt. **–sbiljett**, **en**, die Eintrittskarte, der Eintrittszettel, das Entreebillet. **–spenningar**, *pl.* das Eintrittsgeld. **–spredikan**, **en**, die Antrittspredigt. **–stal**, **ett**, die Antrittsrede.
Inträffa, *v. n.* eintreffen; auch: übereinstimmen.
Intränga, *v. n.* eindringen; – **i ett land**, in ein Land eindringen. *v. a.* eindrängen, hereindrängen; – **sig**, *v. r.* sich eindrängen, sich hineindrängen.
Inträngande, **ett**, **Inträngning**, **en**, das Eindrängen, Eindringen, die Eindringung.
Intumla, *v. n.* hereintaumeln.
Intvinga, *v. a.* einzwingen; einzwängen. [betrügen.
Intvåla, *v. a.* einseifen; (*fig.*)
Intyg, **ett**, das Zeugniß; **skaffa sig – om något**, sich Bescheinigung über Etwas verschaffen.
Intyga, *v. a.* bezeugen, bestätigen.
Intygande, **ett**, die Bezeugung.
Intåg, **ett**, der Einzug; **ett högtidligt** –, ein feierlicher Einzug; **göra sitt** –, seinen Einzug halten.
Intåga, *v. n.* einziehen.
Intägt, **en**, die Einnahme, s. **Uppbörd**. [unter; (*fig.*) dahinter.
Inunder, *praep.* unter. *av.* dar-
Inuti, *praep.* s. **In**.
Invackla, *v. n.* hereinwackeln.
Invalid, **en**, der Invalide, dienstunfähige Krieger. **–hus**, **ett**, das Invalidenhaus. [walzen.
Invalsa, *v. n.* herein-, hinein-
Invandra, *v. n.* einwandern.
Invandring, **en**, die Einwanderung.
Invarpa, *v. n.* einwerpen, einbugsiren (ein Schiff in den Hafen).
Invasion, **en**, die Invasion, der feindliche Einfall.
Inveckla, **Invefva**, *v. a.* einwickeln; verwickeln.
Invecklande, **ett**, **Inveckling**, **en**, die Einwickelung; Verwickelung.
Inventarium, **ett**, das Inventar, Inventarium, Bestandsverzeichniß.
Inventera, *v. a.* inventiren, aufzeichnen, das Verzeichniß aufnehmen.
Inventering, **en**, die Inventur, Aufzeichnung. [Etwas).
Inverka, *v. n.* einwirken (auf
Inverkan, **en**, die Einwirkung.
Invertes, *a.* inwendig, innerlich; der, die, das Innere. *av.* innerlich.
Investitur, **en**, die Investitur, Belehnung, Einkleidung.
Invexla, *v. a.* einwechseln.
Invexlande, **ett**, **Invexling**, **en**, die Einwechselung.
Inviga, *v. a.* einweihen.
Invigande, **ett**, **Invigning**, **en**, die Einweihung.
Invika, *v. a.* einbiegen; (beim Schneider) einschlagen.
Invikning, **en**, die Einbiegung; (an Tuch, Tapeten rc.) der Einschlag; **göra – på**, einschlagen.
Invinka, *v. a.* hereinwinken.
Invira, **Invepa**, *v. a.* einwickeln.
Invirka, *v. a.* einwirken.
Invisa, *v. a.* den Weg hineinweisen, hereinweisen; auch: anweisen.
Invisning, **en**, die Anweisung.
Invrida, *v. a.* eindrehen.
Invräka, *v. a.* herein-, hineinwerfen, hineinschütten.
Invuxen, *a. p.* eingewachsen.
Invånare, **en**, der Einwohner.
Invåfva, *v. a.* einweben.
Inväga, *v. a.* einwägen.
Invälja, *v. a.* einwählen.
Invälta, **Invältra**, *v. a.* einwälzen.
Invända, *v. a.* einwärts drehen; (**göra inkast**) einwenden, einwerfen, dagegen sprechen, dawider bemerken; **hvad har ni att – mot denna fordran?** was haben Sie gegen diese Forderung einzuwenden? **man vill kanske – mot mig att…**, man wird mir vielleicht einwenden, daß…
Invändig, *a.* inwendig; **den –a sidan**, die inwendige, innere Seite.
Invändning, **en**, die Einwendung, der Einwand, Einwurf.
Invänja, *v. a.* eingewöhnen (Jemandem Etwas).
Invänta, *v. a.* einwarten, erwarten; – **mig hos N. N.**, erwarte mich bei N. N.
Invärtes, s. **Invertes**.
Inväxa, *v. n.* ein-, hineinwachsen.
Inympa, *v. a.* einimpfen.
Inympande, **ett**, **Inympning**, **en**, die Einimpfung.
Inyra, *v. n.* vom Winde eingetrieben werden; **snön –de i huset**, der Schnee wurde vom Winde ins Haus getrieben.
Inyrd, *a. p.* vom Winde eingetrieben, (z. B. Schnee, Staub); auch: vom zusammen getriebenen Schnee eingesperrt sein, verschneit sein.
Inåka, *v. a.* einfahren.
Inåt, *av.* einwärts, nach innen zu; – **landet**, landeinwärts.
Inäta sig, *v. r.* einfressen, sich einfressen.
Inöfva, *v. a.* einüben; (von Thieren) abrichten, dressiren.
Inögd, *a.* tiefäugig.
Inöns, *av.* neulich, vor Kurzem.
Iordningsätta, **Iordningställa**, *v. a.* einordnen, in Ordnung stellen.
Iproppa, *v. a.* hineinpfropfen.
Ipumpa, *v. a.* einpumpen.
Irinna, *v. n.* hineinrinnen.
Ironi, **en**, die Ironie, Spötterei.
Ironisk, *a.* ironisch, höhnisch, spöttisch.
Irra, *v. n.* irren; – **omkring**, herum irren, umherirren. – **sig**, *v. r.* irren, sich irren; **deruti –r du dig**, darin irrst du dich.
Irrationel, *a.* irrational.
Irrbloss, **ett**, das Irrlicht, der

Irrwisch. **-färd, en,** die Irrfahrt. **-gång, en,** der Irrgang. **-leda,** *v. a.* irre leiten. **-lära, en,** die Irrlehre. **-lärig,** *a.* irrlehrig, irrgläubig. **-lärighet, en,** der Irrglaube. **-mening, en,** die irrige Meinung, der Irrwahn, Irrthum. **-sken, ett,** der falsche Schein. **-väg, en,** der Irrweg.

Irrig, *a.* irre, irrig, unrichtig, [falsch.

Irring, en, die Irrung, der Irr-[thum.

Irulla, *v. n.* hineinrollen.

Iråka, *v. a.* (råka i) gerathen in.

Iråkad, *a. p.* worein man gerathen ist; hinein gerathend.

Iröra, *v. a.* einrühren.

Is, en, das Eis; **isen bär,** das Eis trägt; **bryta isen,** das Eis brechen. **-bana, en,** die Eisbahn. **-bank, en,** die Eisbank. **-bark, en,** die Eisrinde. **-ben, ett,** (Anat.) das Eisbein. **-berg, -fjäll, ett,** der Eisberg, Gletscher. **-bila, -bill, en,** die Eishaue. **-bit, en,** die Eisscholle. **-björn, en,** der Eisbär. **-brodd, en,** die Eisspitze, der Eissporn. **-bräckare, en,** der Eisbrecher. **-flake, en,** die Eisscholle. **-fri,** *a.* frei von Eis. **-fågel, en,** der Eisvogel. **-fält, ett,** das Eisfeld. **-gata, en,** die Eisbahn. **-grå,** *a.* eisgrau. **-gång, en,** der Eisbruch, Eisgang. **-gädda, en,** der Eishecht. **-haf, ett,** das Eismeer. **-kall,** *a.* eiskalt. **-kant, en,** der Rand des Eises. **-klädd,** *a.* mit Eis überzogen, bereifet. **-källare, en,** der Eiskeller. **-källardricka, ett,** das Eisbier. **-landsmossa, en,** das isländische Moos. **-lossning, en,** das Aufgehen des Eises, der Eisbruch. **-lupen,** *a.* mit Eis belegt. **-not, en,** das Eisnetz. **-pigg,** s. **-tapp. -påle, en,** der Eispfahl. **-randsjern, ett,** (*T.*) Eisen, welches im Bruch weißrandig ist. **-skorpa, en,** die Eisrinde. **-skred, ett,** eine von den Eisbergen herabkommende große Eismasse. **-slagg, en,** das mit Regen niederfallende Eis. **-smältning, en,** das Schmelzen des Eises. **-spricka, en,** die Eiskluft. **-stycke, ett,** das Eisstück. **-såg, en,** die Eissäge. **-sörja, en,** der Eisbrei, Eismatsch. **-tapp, en;** der Eiszapfen. **-ört, en,** das Eiskraut.

Isa, *v. a.* eisen; od. **– upp,** aufeisen, das Eis aufhauen; **– hjul,** die Räder vom Eise reinigen; (*fig.*) **ålderdomen -r blodet,** das Alter macht kaltes Blut. *v. n.* zufrieren, sich mit Eis belegen.

Isig, *a.* eisig.

Isitta, *v. n.* (von Farben) Stand halten, echt sein; **nyckeln sitter i,** der Schlüssel steckt (in der Thür).

Iskaka, *v. a.* hineinschütten.

Iskarfva, *v. a.* s. **Tillskarfva.**

Iskotta, Iskyffla, *v. a.* hineinschaufeln.

Iskuffa, *v. a.* hinabstoßen; **han blef -d,** er wurde hinabgestoßen (ins Wasser rc.).

Iskänka, *v. a.* einschenken.

Islå, *v. a.* (**hälla**) eingießen, einschenken; (vergl. **Inslå**).

Isläppa, *v. a.* hinabfallen lassen, hineinschlüpfen lassen.

Ismula, *v. a.* einbrocken.

Ismyga, *v. a.* unvermerkt in Etwas hinabbringen; einschmuggeln.

Isolera, *v. a.* isoliren, absondern, vereinsamen.

Isolering, en, die Isolirung.

Isop, en, (Bot.) der Isop.

Isparka, *v. a.* hineinstoßen (mit dem Fuße).

Ispringa, *v. n.* hinablaufen; vergl. **springa i.**

Isprata, *v. a.* hineinspritzen.

Ispränga, *v. a.* sprenkeln.

Isprängd, *a. p.* sprenkelig, gesprenkelt.

Ispäda, *v. a.* mit Etwas verdünnen; **– vatten,** Wasser zur Verdünnung eingießen, einmischen; **– dricka,** Bier taufen.

Istadig, *a.* stätig, spornstätig (von [Pferden).

Istadighet, en, die Stätigkeit.

Ister, ett, das Fett, Schmalz. **-buk, en,** der Schmeerbauch, Wanst. **-böld, en,** die Speckbeule. **-haka, en,** die Unterkehle, das Unterkinn. **-hinna, en,** die Fetthaut. **-mage, en,** der Wanst, Fettbauch.

Istiga, *v. n.* hinabsteigen, hinan-[steigen.

Istoppa, *v. a.* einstopfen.

Iströ, *v. a.* einstreuen.

Iståndsätta, *v. a.* in den Stand setzen.

Istänka, *v. a.* & *n.* hineinsprengen, hineinspritzen.

Isy, *v. a.* annähen; **isytt,** angenäht.

Isänka, *v. a.* einsenken.

Isätta, *v. a.* ein- od. hineinsetzen, hineinlegen, hineinstecken.

Italienska, en, die italienische Sprache, das Italienische.

Itappa, *v. a.* einzapfen; **– i tunna,** fassen, in Fässer thun, in Fässer zapfen.

Itända, *v. a.* anzünden.

Itändning, en, die Anzündung.

Itömma, *v. a.* aus einem Faß ins andere gießen, umgießen.

Ivispa, *v. a.* einquerlen.

Ivräka, *v. a.* nachlässig hineinwerfen, hineinschmeißen.

Iväfva, *v. a.* einweben.

Ivälta, Ivältra, *v. a.* hineinwälzen.

Iösa, *v. a.* einschöpfen.

J. (Consonant).

J, j, (jod) das J, j, (Jod, Jot) der zehnte Buchstabe des Alphabets. **J-ljud,** der J-Laut. Abkürzung: **jr.** = junior, (der Jüngere).

J, *pron. pers.* (*pl.* von **du**) Ihr; wird nur zuweilen in der feierlichen Anrede und in der Schriftsprache gebraucht; in der täglichen Rede gebraucht man **Ni.**

Ja, ett, *av.* ja; **åh ja! o ja! – visst,** freilich; **ja men,** je wohl, ja, thue das, mag's sein; **ja så!** ah so! so! was Sie sagen! das wäre! Ueberhaupt vermag der Schwede, durch die verschiedensten Accente, seinem **ja så** die mannichfachste Bedeutung zu geben; **ja hvad mer är,** ja, was noch mehr ist; **ja, ja,** ja, ja; **mitt ja är så godt som hans,** mein Ja ist gerade so gut wie das seinige; **jag fick ja,** ich bekam die Erlaubniß; **jag fick hennes ja,** ich bekam ihr Ja (Jawort).

Jabror, Jaherre, en, der Jabruder, Jaherr, der, welcher zu Allem ja sagt.

Jacka, en, (*pl.* **jackor**) die Jacke, das kurze Röckchen; **liten –,** das Jäckchen.

Jag, *pron. pers.* ich; **det är jag,** ich bin es; **– tackar,** ich danke; **– för min del,** ich meinestheils; **en annan jag sjelf,** der welcher Jemanden selbst vorstellt oder ihm ähnelt; **mittandra –,** mein anderes Ich; **ett –,** ein Ich; **jaget,** das Ich.

Jaga, *v. a.* & *n.* jagen; **– harar,** Hasen jagen, auf die Hasenjagd gehen; vergl. **Afjaga, Efterjaga etc.**

Jagande, ett, das Jagen.

Jagare, en, (Seew.) der Jager, das vorderste Segel.

Jagt, en, die Jagd; **gå på –,** auf die Jagd gehen; **göra – på,** jagen, Jagd machen auf; **stora jagten, lilla jagten,** die große Jagd, die kleine Jagd; **göra – på ett fartyg,** ein Schiff jagen, verfolgen.

Jagt-bar, *a.* jagbar. **-betjening, en,** die Jagdbedienung, die Jagdbeamten, *pl.* **-betjent, en,** der Jagdbedienstete. **-bössa, en,** die Jagdflinte. **-dräng, en,** der Jagdknecht. **-falk, en,** der Jagdfalk. **-gehäg, ett,** s. **-park. -horn, ett,** das Jagdhorn, Hüfthorn. **-hund, en,** der Jagdhund. **-hus, ett,** das Jagdhaus. **-hydda, en,** die Jagdhütte. **-knif, en,** das Jagdmesser, Waidmesser. **-klädning, en,** das Jagdkleid. **-lappar,** *pl.* die Jagdtücher *pl.* **-nät, ett,** das Jagdnetz. **-ordning, en,** die Jagdordnung. **-park, en,** das Jagdgehege, Jagdrevier. **-parti, ett,** die Jagdpartie. **-redskap, ett,** das Jagdgeräth. **-rop, ett,** das Jagdgeschrei, der Jagdruf. **-rättighet, en,** die Jagdgerechtigkeit. **-skärm, en,** der Jagdschirm. **-slott, ett,** das Jagdschloß. **-spjut, ett,** der Jagdspieß. **-tyg, ett,** das Jagdzeug. **-tält, ett,** das Jagdzelt. **-uttryck, ett,** der Jagdausdruck. **-vagn, en,** der Jagdwagen. **-vuxen,** *a.* jagbar. **-väsen, ett,** das Jagdwesen. **-väska, en,** die Jagdtasche.

Jaka, *v. n.* ja sagen; **– till,** bejahen; **– till allt,** zu Allem ja sagen, zu Allem seinen Beifall geben.

Jakande, *a. p.* bejahend; **– sats,** Bejahungssatz. *subst.* **ett –,** das Bejahen, die Bejahung.

Jakare, en, der Jabruder, Jasager; vergl. **Jabror.**

Jakord, ett, das Jawort.

Jakt, en, (*pl.* **-er**) die Yacht (einmastiges Schiff).

Jama, *v. n.* miauen (wie die Katze).

Jamande, ett, Jamning, en, das Miauen.

Jamb, en, der Jambus (Versfuß).

Jams, en, der Jams (Pflanze Dioscorea sativa).

Jaord, ett, das Jawort.

Jasmin, en, (Bot.) der Jasmin.

Jaspis, en, (Mineral) der Jaspis. **-agat, en,** der Jaspisachat. **-färgad,** *a.* jaspisfarbig. **-onyx, en,** der Jaspisonyx.

Jemföra, *v. a.* vergleichen; **ingen kan -s med honom,** es ist ihm Niemand zu vergleichen.

Jemförande, ett, Jemföring, en, die Vergleichung.

Jemförelse, en, die Vergleichung, der Vergleich. **-svis,** *av.* vergleichungsweise.

Jemförlig, *a.* vergleichbar, vergleichlich.

Jemka, *v. a. & n.* passen, anpassen, passend machen, ordnen, einrichten; mäßigen, einschränken, vermindern; **- lotterna så, att alla få lika,** die Loose so theilen, daß Jeder gleich viel bekommt; **- det ena efter det andra,** das Eine nach dem Andern einrichten; vergl. **Afjemka, Hopjemka** etc.

Jemkande, ett, Jemkning, en, die Anpassung, Einschränkung, Mäßigung.

Jemlik etc., s. **Jemnlik,** unter **Jemnbred** etc.

Jemlikt, *praep.* gemäß, nach (*dat.*).

Jemmer, en, der Jammer. **-dag, en,** der Jammertag. **-dal, en,** das Jammerthal. **-full,** *a.* jammervoll. **-klagan, en,** die Jammerklage. **-rop, -skri, ett,** das Jammergeschrei. **-tid, en,** die Jammerzeit.

Jemmerlig, *a.* jämmerlich, jammervoll, erbärmlich.

Jemn, *a.* eben, glatt, plan, gleich; gerade, paar; unverändert, gleich; beständig; **på -a vägen,** auf ebenem Wege; **ett -t tal,** eine gerade Zahl; **-a penningar,** gerades Geld, so viel Geld, als es sein soll; **- öfning,** beständige Uebung; **- vinter,** anhaltender Winter; **-t sinne,** Gleichmüthigkeit; **- till sinnes,** gleichmüthig.

Jemn-bred, *a.* gleich breit. **-bredd, en,** die gleiche Breite; **sätta i - med någon,** Einem an die Seite setzen. **-bördig,** *a.* ebenbürtig. **-god,** *a.* gleich gut, gleich an Güte, Würde. **-godhet, en,** die gleiche Güte. **-gående,** *a.* gleichlaufend, gleichläufig. **-hyfla,** *v. a.* gleichhobeln. **-hög,** *a.* gleich hoch, von gleicher Höhe. **-lik,** *a.* gleich; **vara en - i tapperhet,** Jemandem an Tapferkeit gleich sein, gleich kommen. **-like, en,** der Gleiche; **han är min -,** er ist meines Gleichen; **mina, hennes -kar,** meines Gleichen; ihres Gleichen. **-likhet, en,** die Gleichheit, Standesgleichheit. **-likna,** *v. a.* vergleichen. **-längs,** *av.* von gleicher Länge; gleichlang. **-mod, ett,** der Gleichmuth, die Gleichmüthigkeit. **-mulen,** *a.* gleichmäßig mit Wolken bedeckt. **-sint,** *a.* gleichmüthig. **-sinthet, en,** die Gleichmüthigkeit. **-sittande,** *a.* gleichsitzend. **-skylld,** *a.* gleich nahe verwandt. **-slå,** *v. a.* eben schlagen. **-smal,** *a.* gleich schmal. **-tjock,** *a.* gleich dick. **-vigt, en,** das Gleichgewicht. **-årig, -åldrig,** *a.* gleichjährig, von gleichem Alter. **-årighet, en,** die Gleichheit des Alters.

Jemna, en, die Gleichheit; **hålla -n,** Gleichheit beobachten; die Mittelstraße halten.

Jemna, *v. a.* ebenen, eben machen; **- med jorden,** der Erde gleich machen.

Jemnande, ett, Jemning, en, das Ebenmachen, die Gleichung.

Jemnhet, en, die Gleichheit.

Jemns, *av.* **- med brädden,** bis an den Rand voll.

Jemra sig, *v. r.* jammern, sich beklagen, wehklagen.

Jemrande, ett, der Jammer, das Wehklagen.

Jemt, *av.* gleich, gerade; immer, beständig; **bordet står icke -,** der Tisch steht nicht gerade; **hålla vågen -,** die Wage gleich halten; **vågen står -,** die Wage steht gleich, im Gleichgewicht; **dela -,** in gleiche Theile theilen; **hamra, slå -,** gleichmäßig hämmern, gleich schlagen, eben hämmern, durch Hämmern ebenen; **spela udda och -,** gerade und ungerade spielen; **gå - upp,** gerade aufgehen (gegen Etwas); **- ett år,** ein volles Jahr; **- i arbete,** beständig in Arbeit; **han är - med,** er ist überall mit, oder immer mit dabei.

Jemte, *praep.* (**tillika med**) nebst (mit Dativ) [**invid**] neben, bei; **N. N. - hustru,** N. N. nebst Frau; **sätta sig - en annan,** sich neben einen Andern setzen, hinsetzen; **sitta - en annan,** neben einem Andern sitzen; **hon satt - mig,** sie saß neben mir, bei mir; (*fig.*) **han tål ingen - sig,** er duldet Niemanden neben sich; **- att,** (*conj.*) außerdem; **- att det upplyst mig, har det haft till följd att etc,** außerdem daß es mich aufgeklärt hat, hat es die Folge gehabt, daß rc.

Jemväl, *av.* gleichfalls, auch; **hon är icke allenast vacker, utan - god,** sie ist nicht allein schön, sondern auch gut.

Jerf, s. **Järf.**

Jerg, ett, Jerga, s. **Kält, Kälta.**

Jerikoros, en, die Rose von Jericho (Anastatica hierochuntica).

Jern, ett, (*pl.* unv.) das Eisen; **ett -,** ein Eisen, eisernes Geräth; **hård som -,** hart wie Eisen; **arbeta i -,** in Eisen arbeiten; **stångjern,** Eisen in Stangen, geschmiedetes Eisen; (*fig.*) Ketten; **smeda medan jernet är varmt,** das Eisen schmieden, so lange es warm ist; **den som har många jern i elden bränner något,** wer viele Eisen im Feuer hat, verbrennt einige davon; **slå, smeda en förbrytare i -,** einen Verbrecher in Eisen, in Banden, in Ketten schlagen.

Jern-aktig, -artad, *a.* eisenartig. **-ankar, ett,** der eiserne Anker, die eiserne Klammer. **-anledning, en,** die Aussicht auf Eisenerz. **-arbete, ett,** die Eisenarbeit. **-arbetare, en,** der Eisenarbeiter. **-bana, en,** s. **-väg.** **-band, ett,** der eiserne Bandring. **-banståg, ett,** der Eisenbahnzug. **-bergslag, en,** das Eisengebirge. **-bergverk, ett,** das Eisenbergwerk. **-beslag, ett,** der Eisenbeschlag. **-beslagen,** *a. p.* mit Eisen beschlagen. **-bit, en,** das Eisenstück, Stückchen Eisen. **-blandad,** *a. p.* eisenhaltig. **-bleck, ett,** das Eisenblech. **-bod, en,** die Eisenhandlung, der Eisenwaarenladen. **-bom, en,** der eiserne Riegel. **-borr, en,** der Eisenbohrer. **-bref, ett,** (Gesetzspr.) der eiserne Brief. **-bruk, ett,** die Eisenhütte. **-brygga, -bro, en,** die eiserne Brücke. **-bråte, en,** das alte Eisengeräth. **-bult, en,** der eiserne Bolzen. **-byrd, en,** die Eisenprobe. **-bärare, en,** der Eisenträger. **-dörr, en,** die eiserne Thüre. **-ek, en,** die Steineiche. **-fast,** *a.* eisenfest, fest wie Eisen. **-filspån, en,** der Eisenfeilspahn, Eisenfeilicht. **-fjettrar,** *plur.* eiserne Fesseln. **-färg, en,** die Eisenfarbe. **-färgad,** *a. p.* eisenfarbig. **-galler, ett,** das eiserne Gitter. **-gjutare, en,** der Eisengießer. **-gjuteri, ett,** die Eisengießerei. **-grepe, en,** der eiserne Griff. **-grufva, en,** die Eisengrube. **-gryta, en,** der eiserne Topf. **-grå,** *a.* eisengrau. **-halt, en,** der Eisengehalt. **-haltig,** *a.* eisenhaltig, eisenschüssig. **-hammare, en,** der Eisenhammer. **-handel, en,** der Eisenhandel. **-handlare, en,** der Eisenhändler. **-harnesk, ett,** der eiserne Harnisch. **-hatt, en,** der Eisenhut. **-hård,** *a.* eisenhart. **-häll, en,** die Eisenplatte. **-kakelugn, en,** der eiserne Ofen. **-kedja, en,** die eiserne Kette. **-kil, en,** der eiserne Keil. **-klädning, en,** der Harnisch. **-kram, ett,** der Eisenkram. **-krambod, en,** die Eisenkrambude. **-kratta, en,** das Kratzeisen. **-krämare, en,** der Eisenkrämer. **-kärl, ett,** das Eisengeschirr. **-lass, ett,** ein Fuder Eisen. **-lera, en,** der Eisenthon. **-malm, en,** das Eisenerz, der Eisenstein. **-malmgång, en,** der Eisenerzgang. **-malmstreck, ett,** die Eisenader. **-mur, en,** die Eisenmauer. **-ockra, en,** der Eisenocker. **-ok, ett,** das Eisenjoch. **-oxid, en,** das Eisenoxyd. **-panna, en,** die eiserne Pfanne. **-pigg, en,** der eiserne Stachel. **-pinne, en,** die eiserne Pinne. **-plåt, en,** die Eisenplatte. **-port, en,** die eiserne Thüre. **-prof, ett,** die Eisenprobe. **-redskap, ett,** das Eisengeräth. **-rost, en,** der Eisenrost. **-saker,** *pl.* Eisenwaaren, das Eisenwerk. **-sand, en,** der Eisensand. **-skena, en,** die Eisenschiene.

-skifva, en, die Eisenscheibe. -sko, v. a. mit Eisen beschlagen. -sko, en, das Hufeisen. -skolla, en, das eiserne Plättchen. -skrin, ett, der Eisenkasten. -skrot, ett, das Eisenschrot. -skräp, ett, das alte untaugliche Eisengeräth. -slagg, en, die Eisenschlacke. -smed, en, der Eisenschmied. -smedja, en, die Eisenschmiede. -smide, ett, die Eisenwaaren, *pl.*; auch; der Eisenhammer. -sparf, en, die Bachstelze (Vogel). -spett, ett, das Hebeeisen, die Brechstange. -spira, en, das eiserne Scepter. -stycke, ett, das Eisenstück. -stång, en, die Eisenstange. -stör, en, das Hebeeisen, die Brechstange. -tagg, en, der eiserne Zacken. -tecken, ett, der Eisenstempel. -tillverkning, en, die Bearbeitung des Eisens. -tinktur, en, die Eisentinctur. -tråd, en, der Eisendraht. -ugn, en, der Eisenofen. -vara, en, die Eisenwaare. -vatten, ett, eisenhaltiges Wasser. -verk, ett, das Eisenwerk. -vitriol, en, das Eisenvitriol. -väg, en, die Eisenbahn. -vägsskena, en, die Eisenbahnschiene. -vägsstation, en, die Eisenbahnstation. -vägståg, s. -banståg. -vägsvagn, en, der Eisenbahnwagen. -åder, en, die Eisenader. -ålder, en, das eiserne Zeitalter, die eiserne Zeit. -ört, en, (Bot.) das Eisenkraut.

Jesuit, en, (*pl.* -er) der Jesuit. -orden, en, der Jesuitenorden, der Orden Jesu.

Jo, *av.* ja, ja freilich; känner ni honom icke? åh jo, jag känner honom rätt väl, kennen Sie ihn nicht? o ja, ich kenne ihn recht gut; jo men! o ja! freilich! jo pytt! Possen! mit nichten!

Jodla, *v. n.* jodeln. [Schlaf.

Jogablund, en, (Kindersp.) der

Johannisbröd, ett, (Bot.) das Johannisbrod.

Johannisört, en, (Bot.) das Johanniskraut. [Geschwätz.

Joller, ett, das Lallen, kindische

Jollra, *v. n.* lallen, kindisch schwatzen. [weide.

Jolster, en, (Bot.) die Lorbeer-

Jonae kurbits, en, (Bot.) der Jonaskürbiß, Flaschenkürbiß.

Jonkill, en, (Bot.) die Jonquille.

Jord, en, die Erde; (mark) Erde, der Boden, Erdboden; (jordmån) Boden, Grund; (ägomark) Grund und Boden; (jordegendom) Land, Ländereien; jorden, die Erde, die Erdkugel; i -ens innersta, im Schooße, im Innern der Erde; -ens bana, die Erdbahn; lägga sig på -en, sich auf die Erde legen; lucker -, lockere Erde; turkisk -, lemnische Erde; af -, von Erde, irden; gräfva i -en, in der Erde graben; mager -, magerer Boden; på -en, auf Erden, auf der Erde; slå någon till -en, Jemanden auf die Erde werfen, zu Boden schlagen; sjunka till -en, zu Boden sinken; god, dålig -, ein guter, schlechter Boden; mager, sandig, stenig -, ein magerer, sandiger, steiniger Boden, Grund; bygga på annans -, auf eines Andern Grund und Boden bauen; kronans -, Ländereien der Krone, Krongüter; (*fig.*) jemna med -en, der Erde, dem Erdboden gleich machen.

Jord-aktig, -artad, *a.* erdartig, erdig. -abalk, en, (Gesetzspr.) das Capitel vom Grund und Boden. -afång, ett, (Gesetzspr.) die Erlangung, das Besitzergreifen von Ländereien. -agods, ett, das Erdengut; Landgut; die Ländereien *pl.* -agrund, en, der Grund und Boden. -art, en, die Erdart. -beck, ett, das Erdpech. -beskrifning, en, die Erdbeschreibung, Geographie. -bi, ett, die Erdbiene. -blandad, *a.* mit Erde vermischt, erdhaltig. -blandning, en, die Vermischung verschiedener Erdarten. -borr, en, der Erdbohrer. -brand, en, der Erdbrand. -bro, en, der Hochweg, Dammweg. -bruk, ett, der Ackerbau. -brukare, en, der Ackersmann, *pl.* die Ackersleute. -bryn, ett, die Erdfläche. -bäfning, en, das Erdbeben. -bär, ett, die Erdbeere. -ebok, en, das Grundbuch, Zinsbuch. -eboksränta, en, der Grundzins, die Grundsteuer. -egendom, en, das Landgut, die Ländereien, *pl.* -egumma, en, die Hebamme, Wehmutter. -fast, *a.* erdfest. -fetma, en, das Erdfett. -frukt, en, die Erdfrucht. -färg, en, die Erdfarbe. -färgad, *a. p.* erdfarben, erdfarbig. -fästa, *v. a.* beerdigen, zur Erde bestatten. -fästning, en, die Beerdigung. -galla, en, (Bot.) das Gnadenkraut. -glob, en, die Erdkugel. -grand, ett, die Erdpartikel. -gubbe, en, die Gartenerdbeere. -hacka, en, die Erdhaue. -halfva, en, die Erdhalbkugel. -haltig, *a.* erdhaltig. -harts, ett, das Erdharz. -hvarf, ett, die Erdschicht. -hydda, en, die Erdhütte. -håla, en, die Erdhöhle. -hög, en, der Erdhügel, Erdhaufen. -klimp, -klump, en, der Erdkloß. -klot, ett, die Erdkugel, der Erdball. -koka, en, die Erdscholle. -krats, en, der Erdräumer. -krets, en, der Erdkreis. -kropp, en, der Erdkörper. -kula, en, die Erdhöhle. -lager, ett, die Erdlage, Erdschicht. -lif, ett, das Erdenleben. -loppa, en, der Erdfloh. -läge, ett, die Lage des Ackers. -löpare, en, (Insect) der Laufkäfer. -mandel, en, (Bot.) die Erdmandel, das Cypergras. -mask, en, der Erdwurm. -merg, en, der Mergel. -murkla, en, die Erdmorchel, Trüffel. -mån, en, das Erdreich, der Boden. -mätning, en, das Erdmessen; die Erdmessung. -nöt, en, (Bot.) die Erdnuß. -pol, en, der Erdpol. -päron, ett, die Kartoffel, Erdbirne. -ras, ett, der Erdsturz. -ref, ett, (Bot.) der Erdepheu. -refning, en, das Feldmessen. -remna, en, die Erdkluft. -rund, en, das Erdenrund. -råtta, en, die Erdmaus, Feldmaus. -ränta, en, der Grundzins, die Grundsteuer. -rök, en, (Bot.) der Erdrauch. -skalf, ett, die Erderschütterung. -skorpa, en, die Erdrinde. -smak, en, der Erdgeschmack, Geschmack nach Erde. -spindel, en, die Erdspinne. -strek, ett, der Erdstrich. -stöt, en, der Erdstoß. -svalg, ett, die Schlucht. -svamp, en, der Erdschwamm. -säck, en, der Erdsack. -torfva, en, die Erdscholle, der Erdkloß, der Rasen. -vall, en, der Erdwall. -vax, ett, das Erdwachs. -våning, en, das Erdgeschoß. -vägg, en, die Erdwand. -växt, en, das Erdgewächs. -yta, en, die Erdoberfläche. -ägare, en, der Grundstückseigenthümer, Grundbesitzer. -ärtskocka, en, die Erdartischocke, der Erdapfel.

Jorda, *v. a.* beerdigen, begraben.

Jordig, *a.* erdig.

Jordisk, *a.* **Jordiskt**, *av.* irdisch; -a tankar, irdische Gedanken; den -a menniskan, der irdische Mensch, Erdenmensch; vara -tsinnad, irdisch, weltlich gesinnt sein; vara fästad vid det -a, am Irdischen hangen; -glädje, Erdenfreude; - lycka, Erdenglück; -t hopp, Erdenhoffnung.

Jovialisk, *a.* jovial, jovialisch, launig, aufgeweckt; fröhlich.

Ju, *av. & conj.* je, ja; - förr, dess hellre, je eher, je lieber; du har - varit der? du bist ja da gewesen? jag tviflar icke, att han - gjort det, ich zweifle nicht, daß er es (ja) gethan hat; ju längre det lider, ju svårare, je länger es währt, je (od. desto) schwerer.

Jubel, ett, der Jubel. -dag, en, der Jubeltag. -fest, en, das Jubelfest. -rop, -skri, ett, das Jubelgeschrei. -sång, en, der Jubelgesang, das Jubellied. -år, ett, das Jubeljahr, Jubiläum.

Jubilera, **Jubla**, *v. n.* jubiliren.

Jubilerande, **Jublande**, ett, **Jubilering**, en, das Jubeln, der Jubel.

Judaskyss, en, der Judaskuß.

Jude, en, der Jude. -gata, en, die Judengasse, Judenstraße. -hus, ett, das Judenhaus. -nkirs, en, die Judenkirsche. -ocker, ett, der Judenwucher. -qvarter, ett, das Judenquartier, Judenviertel. -samfund, ett, die Judenschaft. -skola, en, die Judenschule.

Judendom, en, das Judenthum.

Judinna, en, die Jüdin.

Judisk, *a.* jüdisch; -a läran, die jüdische Lehre, das Judenthum.

Judöron, *pl.* (Bot.) das Judas-

Jufver, ett, das Euter. [ohr.

Jugås, en, die Brandgans.

Jukt, en, der Juchten, das Juchtenleder.

Jul, en, die Weihnachten, das Weihnachtsfest; annandag, tredjedag -, der zweite, dritte Weihnachts-

tag; i –, zu Weihnachten; (Sprchw.) i –, när det blir långa dagar, zu Weihnachten, wenn es lange Tage giebt; Pfingsten auf dem Eise (d. h. niemals); bara –en ut, ein Haus verlassen, ohne Etwas genossen zu haben. **–afton**, en, der Weihnachtsabend. **–bröd**, ett, das Christbrod. **–dag**, en, der Weihnachtstag, Christtag. **–dagsfrid**, en, der Weihnachtsfriede. **–gröt**, en, der Weihnachtsbrei. **–helg**, **–högtid**, en, das Weihnachtsfest. **–kaka**, en, der Weihnachtskuchen. **–kalas**, ett, der Weihnachtsschmaus. **–klapp**, en, das Weihnachtsgeschenk. **–kubbe**, en, das Weihnachtsscheit. **–kuse**, en, s. **–kaka**. **–lek**, en, das Weihnachtsspiel. **–månad**, en, der Christmonat, December. **–otta**, en, die Weihnachtsmette. **–psalm**, en, das Weihnachtslied. **–skinka**, en, der Weihnachtsschinken. **–stek**, en, der Weihnachtsbraten. **–tid**, en, die Weihnachtszeit. **–öl**, ett, das Weihnachtsbier.

Jula, *v. n.* die Weihnachten feiern.

Julep, en, der Julep, Kühltrank.

Julben, ett, (Anat.) das Kahnbein.

Julle, en, die Jolle (Schiffsboot).

Jungfru, en, die Jungfrau, Jungfer; liten –, Jüngferchen, Jüngferlein; (Bot.) –n i det gröna, die Jungfer im Grünen (eine Art Schwarzkümmel; – Mariae sänghalm, Labkraut; – Mariae lin, gemeine Kreuzblume; – Mariae hand od. nycklar, geflecktes Knabenkraut; – Mariae kåpa, gemeiner Sinau; – Mariae höna od. nyckelpiga, (Insect) Marienkäfer. **–aktig**, **–lik**, *a.* jungfräulich. **–bär**, ett, die Felsenhimbeere. **–dom**, en, die Jungferschaft. **–honung**, en, der Jungfernhonig, Honigseim. **–kloster**, ett, das Nonnenkloster. **–mjölk**, en, die Jungfernmilch. **–olja**, en, das Jungfernöl. **–pilt**, en, der Jungfernknecht. **–stånd**, ett, der Jungfernstand. **–trål**, en, (Bot.) der Wasserpfeffer. **–vax**, ett, das Jungfernwachs.

Jungfrulig, *a.* jungfräulich.

Jungman, en, (Seew.) ein halbbefahrner Matrose. [Schiff).

Junk, en, die Junke, (chinesisches

Junker, en, der Junker.

Jur, s. **Jufver**.

Juridik, en, die Rechtsgelehrsamkeit, Rechtswissenschaft; studera –en, die Rechte studiren.

Juridisk, *a.* juridisch, gerichtlich.

Jurisdiktion, en, die Jurisdiction, Gerichtsbarkeit, der Gerichtssprengel. [gelehrte.

Jurist, en, der Jurist, Rechts-

Journal, en, das Journal.

Jury, en, die Jury.

Just, *av.* gerade, genau, eben; – så, gerade so; – nu, eben jetzt, so eben; han har – icke för mycket, er hat gerade nicht zu viel; jag vet ej just så noga, ich weiß gerade nicht so ganz bestimmt.

Justera, *v. a.* justiren, aichen.

Justerare, en, der Justirer, Aicher.

Justering, en, das Justiren, Aichen. [Gerichtshalter.

Justitiarie, en, der Justitiarius,

Justitie-kansler, en, der Justizkanzler. **–minister**, en, der Justizminister. **–råd**, ett, der Justizrath.

Jutvagn, en, der Korbwagen, Holsteinerwagen.

Juvel, en, der od. das Juwel, die Juwele. **–handel**, en, der Juwelenhandel. **–handlare**, en, der Juwelenhändler. **–handlerska**, en, die Juwelenhändlerin. **–ring**, en, der Juwelenring. **–smycke**, ett, der Juwelenschmuck.

Juvelerare, en, der Juwelier, Juwelenhändler. **–arbete**, ett, die Juwelierarbeit. **–bod**, en, der Juwelierladen.

Jäf, ett, der Einspruch, rechtliche Widerspruch, die rechtliche Verwerfung; – emot domare, vittne, rechtliche Verwerfung eines Richters, eines Zeugen; – emot äktenskap, Einspruch wider eine eheliche Verbindung.

Jäfaktig, *a.* verwerflich, ungültig.

Jäfva, *v. a.* Einspruch, Einsprache thun, verwerfen; rechtliche Einsprache thun (beim Gericht); ablehnen; – en domare, ett vittne, gegen einen Richter excipiren, einen Zeugen für ungültig erklären, einen Zeugen ablehnen; – ett skäl, einen Beweisgrund verwerfen.

Jäfvig, *a.* verwerflich, ungültig.

Jäfvighet, en, die Verwerflichkeit, Ungültigkeit.

Jägar-horn, ett, das Jagdhorn. **–koja**, en, die Jagdhütte. **–kår**, en, das Jägercorps. **–nät**, ett, das Jagdnetz. **–ord**, ett, s. **–term**. **–redskap**, en, das Jagdzeug. **–rätt**, en, das Jägerrecht. **–språk**, ett, die Jägersprache. **–term**, en, das Jagdwort. **–uttryck**, ett, der Jägerausdruck. **–väska**, en, die Jagdtasche.

Jägare, en, der Jäger; (poet.) der Waidmann.

Jägarinna, en, die Jägerin.

Jägeri, ett, die Jägerei. **–betjening**, en, die Jagdbedienung. **–stat**, en, das Jagdamt.

Jägmästare, en, der Jägermeister.

Jägta, *v. a.* jagen, verfolgen, antreiben, (Jemandem) hart zusetzen.

Jänta, en, ein junges Mädchen.

Järf, en, der Vielfraß.

Järtecken, ett, das Wunderzeichen.

Jäsa, *v. n.* gähren; (*fig.*) gähren, kochen; degen jäser, der Teig gährt (*T.* geht, geht in die Höhe); kalk jäser med syra, der Kalk braust mit Säure; han jäser af högmod, er bläht sich auf vor Hochmuth.

Jäsande, *a. p.* gährend; kochend; (*fig.*) – af högmod, aufgeblasen.

Jäs-deg, en, der Sauerteig. **–jord**, en, der Brausethon. **–kar**, ett, (Brauerei) der Gährbottich. **–lera**, en, die Brauseerde. **–mjölk**, en, die aufgetriebene Milch. **–rum**, ett, der Raum zum Gähren.

Jäsning, en, das Gähren, die Gährung; vara i –, in Gährung sein, gähren; – i blodet, das Wallen des Blutes; sinnena äro i –, die Gemüther sind in Gährung. **–skraft**, en, die Gährungskraft. **–smedel**, ett, das Gährungsmittel.

Jäst, en, der Gäst, die Bierhefen.

Jätte, en, der Riese. **–bild**, en, das Riesenbild. **–gestalt**, en, **–skepnad**, en, die Riesengestalt. **–graf**, en, das Hünengrab. **–gryta**, en, der Riesentopf. **–haj**, en, der Riesenhai. **–håla**, **–kula**, en, die Riesenhöhle. **–hög**, en, das Hünenbett. **–land**, ett, das Riesenland, Land der Riesen. **–lik**, *a.* riesenmäßig, riesenförmig. **–orm**, en, die Riesenschlange. **–steg**, ett, der Riesenschritt. **–stod**, en, die Riesensäule. **–styrka**, en, die Riesenstärke. **–väg**, en, der Riesenweg, schwere, lange [Weg.

Jättinna, en, die Riesin.

Jöns, en, ein Dummer, Einfaltspinsel, Dummerjan.

K.

(Unter K nicht aufgeführte Wörter sind unter C zu suchen.)

K, k, ett, das K, k, der elfte Buchstabe des Alphabets; **K-ljud**, der K-Laut. Abkürzung; kl. = **klocka**, die Uhr.

Kabal, en, s. **Cabale**.

Kabalera, *v. a.* kabaliren, Ränke schmieden.

Kabbala, en, die Kabbala; die religiösen Traditionen der Juden.

Kabbalist, en, der Kabbalist.

Kabbalistisk, *a.* kabbalistisch.

Kabbel, s. **Kabel**.

Kabbelsjö, en, (Seew.) Seegang mit gegen einander sich brechenden, sich thürmenden Wellen.

Kabbla, *v. n.* (Seew.) sich thürmen, sich brechen gegen einander (von den Wellen); sjön –r, die See bricht sich, die Wellen brechen sich.

Kabel, en, (*pl.* **kabblar**) die Kabel, das Kabeltau. **–garn**, ett, das Kabelgarn. **–gatt**, ett, das Kabelgat, (Ort am Schiffe, wo Taue, Blöcke rc. aufbewahrt werden). **–längd**, en, die Kabellänge (120 Faden, 360 Ellen) Kabeltaulänge. **–ring**, en, der Ankerring. **–stek**, ett, der Kabelstich. **–tross**, **–tåg**, ett, das Kabeltau, Kabelseil.

Kabeljo, en, der Kabeljau, eingesalzene Dorsch (Gadus morrhua).

Kabinett, ett, (*pl.* **–er**) das Kabinet, Cabinett. **–skonselj**, en, der Staatsrath. **–skurir**, en, der Cabinetscourir. **–sminister**, en, der Minister ohne Portefeuille. **–sorder**, en, die Cabinetsordre. **–sse-**

kreterare, en, der Cabinetsschreiber. **-sstycke, ett,** (Mal.) das Cabinetsstück. [Schiffsküche.

Kabyse, en, (*pl.* **-r**) die Kabuse,

Kackel, en, s. **Kacklande, ett.**

Kackla, *v. a.* gackern (wie die Hühner); (*fig.*) schnattern, in einemfort schwatzen.

Kacklande, *a. p.* gackernd; schnatternd; *subst.* **ett -,** das Gackern, Schnattern.

Kadens, en, (*pl.* **-er**) die Cadenz (in der Musik und Rhetorik). **-tecken, ett,** (Mus.) das Cadenzzeichen.

Kadett, en, (*pl.* **-er**) der Cadett, Schüler der Kriegsschule. **-kompani, ett,** die Cadettencompanie. **-kår, en,** das Cadettencorps. **-skola, en,** die Cadettenschule.

Kadrilj, en, die Quadrille.

Kaffe, ett, der Kaffee. **-bord, ett,** der Kaffeetisch. **-bricka, en,** das Kaffeebret. **-brun,** *a.* kaffeebraun. **-brännare, en,** die Kaffeetrommel, der Kaffeebrenner. **-böna, en,** die Kaffeebohne. **-dags,** *av.* zur Kaffeezeit. **-drickande, ett,** das Kaffeetrinken. **-drickare, en,** der Kaffeetrinker. **-dryck, en,** der Kaffeetrank. **-färgad,** *a.* kaffeefarbig. **-hus, ett,** das Kaffeehaus. **-kanna, en,** die Kaffeekanne. **-kittel, en,** der Kaffeekessel. **-kokare, en,** der Kaffeekoch, Kaffeeschenk; auch: die Kaffeemaschine. **-kopp, en,** die Kaffeetasse, Kaffeeschale. **-panna, en,** der Kaffeekessel, Kaffeetopf. **-plantage, en,** die Kaffeepflanzung. **-qvarn, ett,** die Kaffeemühle. **-rep, ett,** (scherzw.) eine Gesellschaft von Kaffeeschwestern. **-servis, en,** das Kaffeegeschirr, Kaffeezeug. **-sump, en,** der Kaffeesatz. **-syster, en,** die Kaffeeschwester. **-träd, ett,** der Kaffeebaum.

Kafla, *v. a.* rollen, mangeln mit dem Mangelholz; **- degen upp,** den Teig aufrollen, aufwirken.

Kafle, en, (*pl.* **kaflar**) die Walze, Rolle, die Teigwalze, das Nudelholz, Mangelholz, der Mangelstock, Rollstock; der Griff am Degen; der Knebel; die Pflanze Fuchsschwanz (Alopecurus); **lägga - i munnen på någon,** Jemandem den Knebel in den Mund legen, Jemanden knebeln.

Kaflaträ, ett, das Rollholz, der Mangelstock; vergl. **Kafla.**

Kaftan, en, (*pl.* **-er**) der Kaftan, orientalische Rock.

Kagge, en, (*pl.* **-ar**) das Fäßchen, Tönnchen.

Kaj, en, (*pl.* **-ar**) der Quai, Kai, Hafendamm, Hafenplatz, die Häuserreihe am Hafenplatz. **-dam, en,** der Hafendamm, Kaidamm.

Kaja, en, (*pl.* **kajor**) die Dohle (Corvus monedula); **full som en -,** sehr betrunken.

Kaja, *v. a.* (Seew.) kaien, die Raben langschiffs braffen.

Kaj-bo, ett, das Dohlennest. **-unge, en,** die junge Dohle.

Kajman, en, die gleichnamige Person, der Namensvetter.

Kajman, en, (Naturg.) der Kaiman, Alligator.

Kajuta, en, die Kajüte.

Kajutvaktare, en, der Kajütenwächter.

Kaka, en, der Kuchen; die Nachgeburt, der Mutterkuchen; **en - bröd,** ein Brod, ein Laib Brod; (Sprichw.) **- söker maka,** gleich und gleich gesellt sich gern.

Kakao, en, der Cacao. **-böna, en,** die Cacaobohne. **-plantage, ett,** die Cacaopflanzung. **-smör, ett,** die Cacaobutter. **-träd, ett,** der Cacaobaum. **-tvål, en,** die Cacaoseife.

Kak-bröd, ett, in Kuchenform gebackenes Brod. **-spade, en,** die Backschaufel, der Kuchenschieber. **-stad, en,** (scherzw.) der Magen, Bauch.

Kakel, ett, die Kachel. **-form, en,** die Kachelform. **-ugn, en,** der Kachelofen. **-ugnsmakare, en,** der Töpfer, Ofenfabrikant. [la.

Kakel, Kakla, s. **Kackel, Kackla.**

Kakerlak, en, der Kakerlak.

Kal, *a.* kahl; **en - hjesse,** ein kahler Kopf; **-a berg,** kahle Berge; **en - trakt,** eine kahle Gegend.

Kalas, ett, das Gastmahl, der Schmaus; **litet -,** das Schmäuschen.

Kalasa, Kalasera, *v. n.* schmausen.

Kalcedon, en, (Mineral) der Chalcedon, Nebelstein, Milchstein.

Kalcinera, *v. a.* (Chem.) calciniren, verkalken.

Kalcinering, en, (Chem.) die Calcination, Verkalkung.

Kalcinerugn, en, der Calcinirofen.

Kalebass, en, der Flaschenkürbis; auch: die Kürbisflasche. **-träd, ett,** der Flaschenkürbisbaum.

Kalender, en, der Kalender.

Kalesch, en, die Kalesche.

Kalf, en, das Kalb; **liten -,** Kälbchen; **af -,** kälbern; **en - har blifvit född,** ein Kalb ist gefallen, geboren; **afvänja en -,** ein Kalb abbinden, absetzen. **-bringa, en,** die Kalbsbrust. **-dans, en,** das Springen der Kälber; vergl. **-ost. -fjerding, en,** das Kalbsviertel. **-fot, en,** der Kalbsfuß. **-gelé, ett,** das Kalbsgelee. **-hage, en,** die Kälberkoppel. **-hufvud, ett,** der Kalbskopf. **-katte, en,** der Kälberverschlag. **-kotlett, en,** das Kalbsrippchen, Kalbscotelet. **-krås, ett,** das Kalbsgekröse. **-kött, ett,** das Kalbfleisch; **frikadelleraf -,** Kalbfleischklößchen. **-lår, ett,** die Kalbskeule. **-ost, en,** der Biestmilchkäse. **-pastej, en,** die Kalbspastete. **-skinn, ett,** das Kalbfell. **-skinnspergament, ett,** das Kalbspergament. **-soppa, en,** die Kalbsbrühe. **-stek, en,** der Kalbsbraten. **-täppa, en,** die Kälberkoppel. **-öga, ett,** das Kalbsauge.

Kalfathammare, en, (Seew.) der Kalfaterhammer.

Kalfatra, *v. a.* kalfatern, dichten, ein Schiff einer Reparatur unterwerfen.

Kalfatrare, en, der Kalfaterer.

Kalfleka oder **Kabelleka, en,** (Bot.) die Sumpfblume, Butterblume.

Kalfning, en, das Kalben.

Kalfva, *v. n.* kalben.

Kaliber, en, das Caliber; auch: die Größe (eines Geschützes); (*fig.*) die Beschaffenheit. **-tolk, en,** der Caliberstock.

Kalif, en, der Kalif od. Khalif.

Kalk, en, (*pl.* **-ar**) der Kelch; Becher, (Bot.) Kelch, Blumenkelch; **lock på en -,** der Kelchdeckel. **-formig,** *a.* kelchförmig.

Kalk, en, der Kalk; **släckt, osläckt -,** gelöschter, ungelöschter Kalk. **-aktig, -artad,** *a.* kalkartig, kalkicht. **-aktighet, en,** die Kalkartigkeit. **-art, en,** die Kalkart. **-band, ett,** der Kalkanstrich, Kalkanwurf; **-et faller af,** der Kalk fällt ab. **-berg, ett,** das Kalkgebirge. **-bleke, ett,** (Mineral) die Bergmilch. **-brott, ett,** der Kalkbruch. **-bränare, en,** der Kalkbrenner. **-bränning, en,** die Kalkbrennerei. **-grop, en,** die Kalkgrube. **-hacka, en,** die Mörtelhaue. **-haltig,** *a.* kalkhaltig. **-jord, en,** die Kalkerde. **-lafve, en,** die Kalkbank, Löschbank. **-lut, en,** die Kalklauge. **-mergel, en,** der Kalkmergel. **-rappning, en,** der Kalkbewurf. **-salt, ett,** (Chem.) das Kalksalz. **-skiffer, en,** der Kalkschiefer. **-slagning, en,** das Bewerfen mit Kalk. **-slå,** *v. a.* mit Kalk bewerfen, berappen. **-spat, en,** (Mineral) der Kalkspath. **-sten, en,** der Kalkstein. **-ugn, en,** der Kalkofen, die Kalkbrennerei. **-vatten, ett,** das Kalkwasser.

Kalka, *v. a.* kalken, mit Kalk tünchen; berappen; **- säd,** Getreide einkalken.

Kalkig, *a.* kalkig. [kalken.

Kalkning, en, das Kalken, Einkalken.

Kalkon, en, das Truthuhn. **-höna, en,** die Truthenne. **-tupp, en,** der Truthahn. **-unge, en,** das junge Truthuhn.

Kalkyl, en, das Calcül, die Berechnung, Rechnungsart.

Kalkylera, *v. n.* calculiren, berechnen.

Kall, *a.* kalt; gleichgültig, kaltsinnig, kaltblütig; **-t väder,** kaltes Wetter; **-t blod,** kaltes Blut. **-blodig,** *a.* kaltblütig. **-blodighet, en,** die Kaltblütigkeit. **-brand, en,** (Med.) der kalte Brand. **-bräcka, en,** der Kaltbruch. **-bräckt,** *a.* kaltbrüchig. **-hamra,** *v. a.* kalthämmern. **-jord, en,** die Erde. **-kök, ett,** die kalte Küche. **-mat, en,** kalte Speisen, *pl.* **-mura,** *v. a.* trocken aufmauern. **-piss, en,** (Med.) die Strangurie, der Harnzwang. **-rosta,**

v. a. das Erz in gelindem Feuer rösten. **-rum, ett,** ein nicht heizbares Zimmer. **-sinnig,** *a.* kaltsinnig, gleichgültig. **-sinnighet, en,** der Kaltsinn, die Kaltsinnigkeit, Gleichgültigkeit. **-skål, en,** die kalte Schale. **-svett, en,** der kalte Schweiß. **-svulst, en,** (Med.) die Wassergeschwulst.

Kall, ett, der Beruf, das Amt, die Pflicht; der Pfarrdienst; sköta sitt –, seine Berufsgeschäfte erfüllen, seinem Berufe nachgeben; det är mitt –, das ist meines Amtes oder mein Beruf.

Kalla, *v. a.* (benämna) nennen, heißen; (ropa, tillkalla) rufen, berufen; – någon vid namn, Jemanden beim Namen nennen; – ett barn efter dess fader, ein Kind nach seinem Vater nennen; – någon sin vän, Jemanden seinen Freund nennen; huru -s han? wie heißt man ihn? wie heißt er? wie nennt man ihn? han -s så efter fadren, er heißt so nach seinem Vater; – på, – någon, Jemanden rufen; låta – läkaren, den Arzt rufen lassen; Gud har -t honom till sig, Gott hat ihn zu sich gerufen; – någon till ett embete, Jemanden zu einem Amte berufen; – någon till vittne, Jemanden zum Zeugen anrufen; – för rätta, vor Gericht laden; vergl. Bortkalla, Hopkalla etc.

Kallande, *a. p.* rufend, nennend, berufend, heißend; *subst.* ett –, das Rufen, die Berufung.

Kallelse, en, (*pl.* -er) die Berufung; der Ruf (z. B. zu einem Amte); die Vorladung (vors Gericht ꝛc.); der Beruf (zu einer Kunst ꝛc.); das Amt, die Pflicht, Amtspflicht; – till ett pastorat, die Berufung od. der Ruf zu einem Pfarramt; jag finner hos mig ingen – för theologien, ich finde in mir keinen Beruf für die Theologie; jag har fått en – inför hofrätten, ich habe eine Vorladung vor das Hofgericht erhalten.

Kallna, *v. n.* kalt werden, erkalten; deras vänskap börjar –, ihre Freundschaft beginnt zu erkalten.

Kallt, *av.* kalt; det blåser –, es weht ein kalter Wind; (*fig.*) se faran – i ögonen, der Gefahr kalt in die Augen blicken; han emottog mig mycket –, er empfing mich sehr kalt.

Kalmink, en, der Calmank, Wollendamast.

Kalmus, en, (Bot.) der Kalmus.

Kalops, en, der Klopps (ein Fleischgericht).

Kalott, en, die Plattmütze, das Scheitelkäppchen.

Kalvill, en, die Calville, der Kantapfel, Erdbeerapfel.

Kam, en, der Kamm; die Haube einiger Vögelarten; – på en åker, der Ackerrücken; – på ett berg, der Bergrücken; tag med en –, der Kammstrich; (*fig.*) skära alla öfver en –, Alle über einen Kamm scheeren.

Kam-blad, ett, (Bot.) der Rippenfarn. **-borste, en,** die Kammbürste. **-exing, en,** (Bot.) das Kammgras. **-fodral, ett,** das Kammfutteral. **-formig,** *a.* kammförmig. **-hjul, ett,** das Kammrad (an Maschinen ꝛc.). **-jern, ett,** das Kammeisen. **-makare, en,** der Kammmacher. **-mussla, en,** (Naturgesch.) die Kammmuschel. **-ull, en,** die Kammwolle. **-ullsgarn, ett,** das Kammwollengarn.

Kamel, en, das Kameel. **-drifvare, en,** der Kameeltreiber. **-garn, ett,** das Kameelgarn. **-hår, ett,** das Kameelhaar. **-hö, ett,** (Bot.) das Kameelheu, Kameelstroh. **-vaktare, en,** der Kameelwärter.

Kameleont, en, das Chamäleon.

Kamelopard, en, der Kameelparder.

Kameralverk, ett, das Cameralamt.

Kamererare, en, der Kämmerer.

Kamfer, en, der Kampher. **-olja, en,** das Kampheröl. **-spiritus, en,** der Kampherspiritus. **-träd, ett,** der Kampherbaum.

Kamilleblomster, *pl.* Kamillen, Kamillenblüthen.

Kamin, en, (*pl.* -er) der Kamin.

Kamlott, en, das Camelot (Zeug von Angorahaar).

Kamma, *v. a.* kämmen, mittelst Kamm glätten od. reinigen; – hår, – ull, Haare kämmen, Wolle kämmen; – fram, ned, upp, ut etc., s. Framkamma etc.

Kammande, ett, Kamning, en, das Kämmen.

Kammare, en, (*pl.* kamrar) die Kammer; das kleinere Zimmer; die Kämmerei, Steuereinnahme; liten –, das Kämmerchen, Kämmerlein; stuga och –, Stube und Kammer; första kammaren, andra -n, die erste, die zweite Kammer (der Volksvertretung im Staate).

Kammar-arkif, ett, das Kammerarchiv. **-arrest, en,** der Stubenarrest. **-band, ett,** das Kammerband (an Kanonen). **-bord, ett,** der Kammertisch. **-dräng, en,** der Kammerdiener. **-duk, en,** das Kammertuch. **-dörr, en,** die Kammerthüre. **-fru, en,** die Kammerfrau, Kammerdame (an fürstlichen Höfen). **-fröken, en,** das Kammerfräulein. **-förvandt, en,** der Kammerbeamte. **-herre, en,** der Kammerherr; (scherzweise) der Stubensitzer. **-husar, en,** der Kammerhusar. **-jungfru, en,** die Kammerjungfer. **-junkare, en,** der Kammerjunker. **-jägare, en,** der Kammerjäger. **-kamrat, en,** der Stubenbursch, Stubengenosse. **-kapell, ett,** die Kammercapelle. **-kollegium, ett,** das Kammercollegium. **-kopist, en,** der Kammercopist. **-lakej, en,** der Kammerlakei. **-lärd, en,** der Stubengelehrte. **-musikus, en,** der Kammermusicus. **-nyckel, en,** der Stubenschlüssel. **-page, en,** der Kammerpage. **-piga, en,** das Stubenmädchen. **-råd, ett,** der Kammerrath. **-rätt, en,** das Kammergericht. **-rättsråd, ett,** der Kammergerichtsrath. **-skrifvare, en,** der Kammerschreiber, Kammercopist. **-snärta, en,** das kleine Kammermädchen. **-stil, en,** (Mus.) der Kammerstyl. **-stycke, ett,** (Artill.) das Pulverkammerstück. **-tjenare, en,** der Kammerdiener. **-ton, en,** (Mus.) der Kammerton. **-verket, ett,** das Cameralwesen. **-vetenskap, en,** die Cameralwissenschaft. **-visdom, en,** die Stubengelehrsamkeit.

Kamning, en, das Kämmen (der Haare, der Wolle ꝛc.).

Kamp, en, der Kampf, Streit; envigés –, der Zweikampf, das Duell.

Kamp, en, das Roß, Pferd; die Mähre (schlechtes, altes Pferd).

Kampanj, en, der Feldzug, die Campagne.

Kampe, en, (Bot.) das Lieschgras.

Kampera, *v. n.* (Milit.) campiren, im Lager stehen.

Kamrat, en, (*pl.* -er) der Camerad, Kammerad, Genosse, Gefährte; die Gefährtin.

Kamratskap, ett, die Cameradschaft.

Kamrer, s. **Kamererare.**

Kanal, en, der Canal. **-byggnad, en,** der Canalbau. **-linie, en,** die Canallinie. **-system, ett,** das Canalsystem.

Kanarie-fågel, en, der Canarienvogel. **-frö, ett,** das Canarienfutter, der Canariensame. **-gräs, ett,** das Canariengras. **-socker, ett,** der Canarienzucker. **-sparf, en,** der Canariensperling. **-träd, ett,** der Canarienbaum. **-vin, ett,** der Canariensect.

Kandelaber, en, der Candelaber, Armleuchter.

Kandera, *v. a.* candiren, verzuckern.

Kandisocker, ett, der Candelzucker, Candiszucker.

Kanel (od. Kanel-bark), **en,** der Kaneel, Zimmt. **-brännvin, ett,** der Zimmtbranntwein. **-essens, en,** die Zimmtessenz. **-färg, en,** die Zimmtfarbe. **-färgad,** *a.* zimmtfarben, zimmtfarbig. **-lukt, en,** der Zimmtgeruch. **-smak, en,** der Zimmtgeschmack. **-olja, en,** das Zimmtöl. **-socker, ett,** der überzuckerte Zimmt. **-stång, en,** der Zimmtstengel. **-trä, ett,** das Zimmtholz. **-träd, ett,** der Zimmtbaum. **-vatten, ett,** das Zimmtwasser.

Kanfas, en, der Canvas.

Kanhända, *av.* vielleicht, möglicherweise; – jag kommer också, möglicherweise komme ich auch.

Kanik, en, der Domherr.

Kanin, en, das Kaninchen. **-gård, en,** der Kaninchengarten. **-hage, en,** das Kaninchengehege. **-hona, en,** das Kaninchenweibchen. **-håla, en,** die Kaninchenhöhle. **-nät, ett,** das Kaninchennetz. **-skinn, ett,** das Kaninchenfell. **-skötsel, en,** die Kaninchenzucht. **-unge, en,** das junge Kaninchen. **-vaktare, en,** der Kaninchenwärter.

Kanister, en, der Canaster, Knaster (Rauchtabak).
Kanka, *v. n.* sich schleppen, sich abäschern, mühsam etwas Schweres tragen.
Kanna, en, die Kanne.
Kann-borste, en, die Kannenbürste. **-grep, ett,** der Kannengriff, Kannenhenkel. **-lock, ett,** der Kannendeckel. **-mått, ett,** das Kannenmaß. **-rum, ett,** so viel, als eine Kanne faßt. **-stöpa,** *v. n.* kannengießen. **-stöpande, en,** die Kannengießerei. **-stöpare, en,** der Kannengießer. **-stöperi, ett,** die Kannengießerei. **-tals, -vis,** *av.* kannenweise.
Kanon, en, (*pl.* -er) die Kanone, das Stück. **-båt, en,** das Kanonenboot. **-dunder, ett,** der Kanonendonner. **-kula, en,** die Kanonenkugel. **-skepp, ett,** das Kanonenschiff. **-skott, ett,** der Kanonenschuß. **-tapp, en,** der Schildzapfen an einer Kanone.
Kanonad, en, die Kanonade, das Kanonenfeuer. [Kanonenschütz.
Kanonier, en, der Kanonier,
Kanonisera, *v. a.* canonisiren, heilig sprechen.
Kanonisering, en, die Canonisirung, das Heiligsprechen.
Kanonisk, *a.* canonisch; kirchengesetzlich. [hända).
Kanske, *av.* vielleicht (vergl. Kan-
Kansler, en, der Kanzler, Reichsarchivar.
Kansli, ett, (*pl.* -er) die Canzlei, Kanzelei. **-afgift, en,** die Kanzeleigebühr. **-betjening, en,** Kanzeleibeamte, *pl.* **-bref, ett,** das Kanzeleischreiben. **-embetsman, en,** der Kanzeleibeamte. **-ordning, en,** die Kanzeleiordnung. **-post, en,** der Kanzeleibote. **-råd, ett,** der Kanzeleirath. **-rätt, en,** das Kanzeleigericht. **-sekreterare, en,** der Kanzeleisecretär. **-sigill, ett,** das Kanzeleisiegel. **-skrifvare, en,** der Kanzeleischreiber. **-stil, en,** die Kanzeleischrift, der Kanzeleistyl. **-syssla, en, -tjenst, en,** das Kanzeleiamt. **-vaktmästare, en,** der Kanzeleibote.
Kanslist, en, der Kanzellist, der Kanzeleischreiber.
Kant, en, (*pl.* -er) die Kante, der Rand, die Seite, Richtung; der Saum; Ranft, das Ränftchen; die Kante, Rinde, Kruste (am Brode); -en af ett bord, die Kante eines Tisches; lägga på -, auf die Kante legen; -en af en hatt, der Rand eines Hutes; -en af ett mynt, der Rand einer Münze; skrifva något i -en, Etwas auf den Rand schreiben; ifrån, på alla -er, von allen Seiten; an allen Seiten (*vulg.* Kanten), (*fig.*) stå vid grafvens -, am Rande des Grabes stehen; vända en sak på alla -er, eine Sache nach allen Seiten hin wenden und kehren, betrachten; vara på sin -, sich nichts von seinem Ansehen vergeben.
Kanta, *v. a.* rändern (Kleider etc.); einfassen, besetzen; verbrämen; -d med guld, mit Gold besetzt.
Kantat, en, die Cantate.
Kant-bräde, ett, das Schalbrett. **-hugga,** *v. a.* die Kanten behauen. **-list, en,** die Randleiste. **-nål, en,** der Nadelfisch. **-snöre, ett,** die Borte. **-stycke, ett,** das Randstück.
Kantig, *a.* kantig, eckig.
Kantighet, en, die kantige Beschaffenheit.
Kantilj, en, die Cantille, der Gold- oder Silberdraht.
Kantin, en, das Flaschenfutter.
Kanton, en, der Canton, Bezirk, Bundesdistrict.
Kantonera, *v. a.* cantoniren.
Kantonering, en, die Cantonirung. **-sqvarter, ett,** das Cantonirungsquartier.
Kantor, en, der Cantor, Vorsänger. **-ssyssla, en,** das Cantorat, Sängeramt. [Cantorat.
Kantorat, ett, die Cantorei, das
Kantra, *v. n.* (Seew.) kentern, umschlagen.
Kantring, en, das Kentern, Umschlagen (eines Bootes).
Kantringstimmer, ett, das Krummholz.
Kaos, ett, das Chaos. [wirrt.
Kaotisk, *a.* chaotisch, wüst, ver-
Kap, ett, der Fang, die Beute; göra ett godt -, einen guten Fang [thun.
Kapa, en, s. **Kappa.**
Kapa, *v. a.* (Seew.) capern, aufbringen (ein Fahrzeug).
Kapare, en, der Caper, das Caperschiff. **-besättning, en,** die Capergasten. **-bref, ett,** der Caperbrief. **-fartyg, ett,** das Caperschiff.
Kapell, ett, die Capelle; (Chem.) afdrifva på -, capelliren. **-aska, en,** (Chem.) die Capellenasche. **-församling, en,** das Capellenkirchspiel. **-mästare, en,** der Capellmeister. **-tång, en,** (Chem.) die Capellenzange. **-ugn, en,** (Chem.) der Capellenofen.
Kapellan, en, der Capellan, Kaplan. [Kaplanei.
Kapellani, ett, die Capellanei,
Kaperi, ett, die Caperei, Seeräuberei; gå ut på -, auf Caperei auslaufen (zu Schiff). [geld.
Kapital, ett, das Capital, Haupt-
Kapitalist, en, der Capitalist.
Kapitel, ett, das Capitel; eftersom vi nu kommit på det kapitlet, så vill jag säga er, da wir eben auf dieses Capitel kommen, so will ich Ihnen sagen.
Kapiten, Kapten, en, der Capitän. [tion, der Vertrag.
Kapitulation, en, die Capitula-
Kapitulera, *v. n.* capituliren, sich ergeben.
Kapitäl, ett, (Bauk.) das Capital od. Capitäl; (Buchb.) das Capitälchen.
Kaplake, en, die Kaplaken, *pl.*
Kaplan, s. **Kapellan.**
Kaporr, (scherzw.) vara på -, benebelt sein.
Kapott, en, der Capot; der Frauenregenmantel.
Kapott od. **Kaputt,** *a.* caput.
Kapp, i kapp, *av.* um die Wette. **-körning, en,** das Wettfahren. **-löpare, en,** der Wettläufer. **-löpning, en,** das Wettlaufen, Wettrennen. **-ridning, en,** das Wettreiten. **-ränning, en,** das Wettrennen. **-släde, en,** der Wettschlitten.
Kapp, en, (Seew.) die Kappe.
Kappa, en, der Mantel; die Kappe; das Fersenleder (an Schuhen); die Falbel (an Vorhängen); der Mantel (am Feuerherde); liten -, das Mäntelchen; der Chorrock, Priesterrock; (*fig.*) vända -n efter vädret, den Mantel nach dem Winde hängen; taga -n af en prest, einen Prediger absetzen.
Kapp-krage, en, der Mantelkragen. **-rock, en,** der Mantel mit Aermeln. **-säck, en,** der Mantelsack.
Kappa, *v. a.* (Seew.) kappen, abhauen.
Kappas, *v. d.* um die Wette Etwas thun.
Kappe, en, die Metze (Maß für trockene Waaren).
Kapprak, *a.* aufrecht, gerade wie ein Stock, kerzengerade.
Kapriol, en, die Capriole, der Luftsprung; skära -er, Capriolen machen.
Kapris, en, (Bot.) die Kaper. **-buske, en,** der Kaperstrauch. **-sås, en,** die Kapernbrühe. [Laune.
Kapris, en, die Caprice, Grille,
Kapsel, en, die Kapsel.
Kapson, en, der Kappzaum.
Kapten, s. **Kapiten.**
Kapun, en, der Kapaun. **-skinn, ett,** die Kapaunenhaut. **-soppa, en,** die Kapaunenbrühe.
Kapunera, *v. a.* kapaunen, kappen, castriren.
Kaputt, s. **Kapott,** *a.*
Kar, ett, die Kufe, der Bottich, Braubottich. **-bad, ett,** das Wannenbad. **-band, ett,** das Kufenband.
Kara, en, die Ofenschaufel.
Karaff, Karaffin, en, die Caraffe, Tafelflasche.
Karakter, en, (*pl.* -er) der Charakter; auch: Titel. **-sbyggnad, en,** das Hauptgebäude. **-sfasthet, en,** die Charakterfestigkeit. **-slös,** *a.* charakterlos. **-slöshet, en,** die Charakterlosigkeit. **-sskildring, en,** die Charakterschilderung. **-ssvaghet, en,** die Charakterschwäche. **-sstyrka, en,** die Charakterstärke.
Karakterisera, *v. a.* charakterisiren, bezeichnen, schildern.
Karakteristik, en, die Charakteristik, Beschreibung, Schilderung.
Karakteristisk, *a.* charakteristisch, bezeichnend, eigenthümlich.
Karamell, en, der braune Candiszucker; Gerstenzucker.

Karantän, en, die Quarantäne; liggai –, Quarantäne halten. **-shus, ett,** das Quarantänehaus.

Karat, en, das Karat; 18 **-sguld,** achtzehnkarätiges Gold.

Karavan, en, die Karavane; herberge för -er, die Karavanserei.

Karbas, en, die Karbatsche.

Karbasa, *v. a.* karbatschen.

Karbin, en, der Carabiner. **-hake, en,** der Carabinerhaken. **-sko, en,** der Carabinerschuh.

Karborre, s. **Kardborre.**

Karbunkel, en, der Karbunkel, Karfunkel (Edelstein u. auch Beulengeschwür).

Karda, en, die Kardätsche, der Wollkamm.

Karda, *v. a.* kardätschen, kämmen (Wolle).

Kardare, en, der Kardätscher, Kämmer.

Kardborre, en, (kardistel) die Klette, große Distel, Karde (zum Kämmen der Wolle, dipsaeus fullonum).

Kardel, en, (*pl.* **kardlar**) das Kardel (Benennung jeder der drei Taue, aus welchen das Kabeltau gesponnen ist).

Kardinal, en, (*pl.* **-er**) der Cardinal.

Kardistel, en, s. **Kardborre.**

Karduan, en, der Corduan (spanisches Ziegenleder).

Kardus, en, (*pl.* **-er**) [französ. Cartouche] die Karduse, Kanonenpatrone; en – tobak, ein Päckchen Tabak. **-papper, ett,** das Packpapier. **-tobak, en,** der Packettabak, geschnittene Rauchtabak.

Karet, en, (*pl.* **er**) die Kutsche.

Karf-knif, en, das Kerbmesser. **-sticka, en,** das Kerbholz. **-stock, en,** der Kerbstock.

Karfning, en, das Kerben, Einkerben.

Karfva, *v. a.* kerben, einkerben, einschneiden; – sönder, zerschneiden, zerfetzen mit dem Messer.

Karg, *a.* (snål) karg, geizig.

Karghet, en, die Kargheit.

Karl, en, (*pl.* **-ar**) [wird in der Regel kar ausgesprochen] der Mann; der Kerl (in gutem und schlimmem Sinne); en dugtig, hederlig, bra –, ein tüchtiger, ehrenhafter, braver Mensch od. Mann; det är en bra –, das ist ein braver Kerl; en dålig –, ein schlechter Kerl; ni är just min –, Ihr seid gerade mein Mann; flera fruntimmer, men ingen –, mehrere Frauenzimmer, aber kein Mann; en full –, er betrunkener Kerl; det är en skrymlare till –, das ist ein Prahler; det är han – till, dazu ist er Kerls genug; vara – för sig, sich als Mann zeigen; det är en hel –, das ist ein ganzer Kerl; han är – att försvara sig, er ist der Mann, sich zu vertheidigen; han skall finna – för sig, er soll seinen Mann finden.

-akraft, en, die Manneskraft. **-aktig,** *a.* männlich; mannhaft. **-aktighet, en,** die Mannheit, Mannhaftigkeit. **-ansigte, ett,** das Mannsgesicht. **-galen,** *a.* mannstoll. **-hjerta, ett,** der männliche Muth. **-längd, en,** die Mannslänge. **-röst, -stämma, en,** die Mannsstimme. **-stil, en,** die Männerhandschrift. **-stump, en,** der Knirps. **-tycke, ett,** hafva –, den Männern gefallen. **-vagnen, en,** (Astron.) der große Bär, der Himmelswagen. **-vulen,** *a.* **-vulenhet, en,** s. **-aktig, -aktighet.**

Karlig, *a.* wie ein Mann; stolz wie ein Mann.

Karm, en, (*pl.* **-ar**) ehemals: die Kutsche; Stuhllehne; jetzt: die Thüreinfassung, Thürverkleidung. **-stol, en,** der Lehnstuhl, Lehnsessel.

Karmin, en, der Carmin (Farbestoff).

Karnaval, ett, der Carneval, Fasching.

Karneol, en, der Carneol (Halbedelstein).

Karnis, en, (*pl.* **-er**) (Bauk.) das Karnieß.

Kaross, en, die Carosse, Staatskutsche.

Karott, en, die Carotte (Schnupftabak).

Karott, en, die Rübe, Carotte.

Karp, en, (*pl.* **-ar**) der Karpfen (Fisch). **-dam, en,** der Karpfenteich. **-hufvud, ett,** der Karpfenkopf. **-språng, ett,** der Karpfensprung. **-sump, en,** der Karpfenbehälter.

Karpa, *v. a.* – åt sig, an sich reißen.

Karpas, *v. d.* sich zanken, sich streiten (um Etwas).

Karpus, en, (*pl.* **-or**) die Kapuze.

Karret, s. **Karet.**

Karsk, *a.* frisch, rasch; – och kry, lebhaft, munter, wohlauf.

Kart, en, (*pl.* **-ar**) die unreife Frucht (vom Obst). **-nagel, en,** der verwachsene Nagel (an Finger od. Zehe).

Karta, en, (*pl.* **-or**) die Karte, Landkarte; das Stempelpapier; die Charte (Staatsverfassung); belägga en handling med –, eine Urkunde mit dem Stempelbogen versehen; (*T.* des Postwesens:) öfverblifvna -n, Verzeichniß nicht abgeholter Briefe; (*fig.*) en flicka, som kommit på öfverblifvna -n, ein sitzengebliebenes Mädchen, eine alte Jungfer.

Kart-bok, en, -samling, en, die Landkartensammlung, der Atlas.

Kartel, ett, (*pl.* **-er**) der Fehdebrief; der Vertrag zwischen zwei kriegführenden Mächten über Auslieferung der Gefangenen.

Kartera, *v. a.* mit Stempelbogen belegen.

Kartesch, en, (*pl.* **-er**) die Kartätsche.

Kartig, *a.* unreif; – frukt, unreife Frucht, unreifes Obst; (*vulg.*) frisch, gesund.

Kas! *intj.* fort! hinweg!

Kasa, *v. a.* forttreiben; – bort, fortjagen, verscheuchen.

Kasdun, en, (*pl.* **-er**) der Schilfkolben (Typha).

Kasemat, en, (*pl.* **-er**) die Kasematte, das Wallgewölbe (in Festungen).

Kasern, en, (*pl.* **-er**) die Caserne, Soldatenwohnung.

Kasimir, ett, der Casimir (Wollenstoff).

Kask, en, (*pl.* **-ar**) der Helm (soldatische Kopfbedeckung).

Kaskett, en, (*pl.* **-er**) die Herrenmütze, Knabenmütze.

Kassa, en, (*pl.* **kassor**) die Casse (Geldcasse; Einnahmestelle); hafva -n om handa, die Casse zu verwalten haben (auch einfach:) die Casse haben; per –, (Handels-*T.*) gegen Baarzahlung; vara vid –, baares Geld haben.

Kassa-behållning, en, der Cassabestand. **-bok, en,** das Cassabuch. **-brist, en,** der Cassendefect. **-förvaltare, en,** (kassör) der Cassenverwalter, Cassirer. **-kista, en,** die Cassakiste, der Geldschrank, die Geldkiste. **-skrifvare, en,** der Cassenschreiber. **-stöld, en,** der Cassendiebstahl. **-tjuf, en,** der Cassendieb.

Kassation, en, die Cassation, Verwerfung. **-sdomstol, en,** der Cassationshof.

Kasse, en, (*pl.* **kassar**) das Tragnetz (der Köchinnen für Fische, Gemüse ꝛc.); ein Jägernetz eigener Art zum Einfangen der Thiere.

Kassera, *v. a.* cassiren; verwerfen, verabschieden; aufheben. **-in,** vergl. **Inkassera.**

Kasserande, ett, Kassering, en, das Cassiren, die Cassirung, Cassation.

Kassör, en, (*pl.* **-er**) der Cassirer, Einnehmer.

Kassöta, en, die Spierstaude, s. **Elggräs.**

Kast, ett, (*pl.* unv.) der Wurf (mit dem Spieß, mit einem Stein, mit der Kugel, mit den Würfeln ꝛc.); eine Art des Zahlens beim Häringsverkauf; ett – sill, ein Wurf (4 Stück) Häringe; hafva kastet, den Wurf haben (derjenige sein, an welchem die Reihe zu werfen ist z. B. im Ballspiel); (*fig.*) stå sitt –, seine Gefahr stehen, das Risico laufen, dem man sich einmal ausgesetzt hat; låta stå sitt –, dem Zufall überlassen; det får nu stå sitt –, der Wurf ist gefallen, das mag nun kommen, wie es will. **-boll, en,** das Spiel des Schicksals. **-by, en,** der plötzliche, bald vorübergehende Wind, der die Segel füllt. **-kort, ett,** die abgeworfene Karte. **-linie, en,** die Wurflinie. **-machin, en,** die Wurfmaschine. **-nät, ett,** das Wurfgarn, Wurfnetz. **-penning, en,** der Rechenpfennig, Zahlpfennig, die Wurfmünze. **-pil, en,** der Wurfpfeil. **-rem, en,** der Wurfriemen. **-skåfvel, en,** die Wurfschaufel. **-spjut, ett,** der Wurfspieß. **-spole, en,** die Wurfspule. **-söm, en,** die überwendliche Naht. **-vapen, ett,** das Wurfgewehr. **-ved, en,** das das Scheitholz. **-vidd, en,** die Schußweite. **-vind, en,** der Stoßwind. **-vis,** *av.* wurfweise.

Kast, en, (*pl.* **-er**) die Kaste, Volksclasse. **-anda, en,** der Kastengeist.

Kast, ett, (vedkast) der Holzstapel.

Kast, en, (Buchd.) der Kasten. **-halfva, en,** der halbe Kasten.

Kasta, *v. a.* werfen; (*vulg.*) schmeißen; Junge werfen (von Thieren); **– en sten,** einen Stein werfen; **– något i hufvudet på någon,** Jemandem Etwas an den Kopf werfen; **– strålar,** Strahlen werfen, ausstrahlen; **– boll,** Ball spielen; **– lott,** loosen; **– säd,** das Getreide worfeln od. schwingen; **– sitt vatten,** sein Wasser abschlagen; **– skugga,** Schatten werfen; (*fig.*) **– skugga på någon,** Jemanden verdächtig machen; **– skulden på någon,** die Schuld auf Jemanden wälzen, schieben; **– af sig,** von sich werfen; **– fram ett ord,** sich ein Wort entfallen lassen; **vinden -r om,** der Wind springt um, ändert sich; **– om hvartannat,** unter einander werfen; **– omkull, öfver ända,** s. **omkullkasta, öfverändakasta;** **– till marken,** zu Boden werfen; **– upp** (**kräkas**), sich erbrechen, sich übergeben; vergl. auch: **afkasta, bortkasta.** **– sig,** *v. r.* sich werfen; auch: sich ändern; **– sig i ens armar,** sich in Jemandes Arme werfen; **vinden har -t sig,** der Wind ist umgesprungen, hat sich gedreht.

Kastanie, en, (*pl.* **-r**) die Kastanie. **-brun,** *a.* kastanienbraun. **-träd, ett,** der Kastanienbaum.

Kastell, ett, (*pl.* **-r**) das Castell, die Citadelle.

Kastellan, en, (*pl.* **-er**) der Castellan, Burgvoigt; Aufseher.

Kastellani, ett, (*pl.* **-er**) die Castellanei.

Kastning, en, das Werfen, der Wurf; das Schwingen (des Getreides).

Kastor, en, der Castor. **-hatt, en,** der Castorhut. **-hår, ett,** das Castorhaar. **-olja, en,** das Bibergeilöl.

Kastrat, en, der Castrat, Verschnittene.

Kastrera, *v. a.* castriren, verschneiden.

Kastrering, en, die Castrirung, Verschneidung.

Kastrull, en, die Casserole, das Castroll.

Katafalk, en, der Katafalk, das Trauergerüst.

Katakomb, en, die Katakombe, das Leichengewölbe.

Katalog, en, der Katalog, das Bücherverzeichniß.

Katarr, en, der Katarrh.

Katarralfeber, en, das Katarrhalfieber.

Kateder, en, das Katheder, der Lehrstuhl.

Katedralkyrka, en, die Kathedralkirche, Kathedrale. **-skola, en,** die Kathedralschule.

Kategori, en, die Kategorie, Classenordnung, das Begriffsfach.

Kategorisk, *a.* kategorisch, bestimmt, unbedingt.

Katekes, en, der Katechismus, das Fragelehrbuch.

Kateket, en, der Katechet, Religionslehrer.

Kateketik, en, die Katechetik, Lehrfragekunst.

Kateketisk, *a.* katechetisch.

Kateter, en, der Katheter (zum Urinabzapfen).

Katig, *a.* frisch, munter, lebhaft, lebenslustig, muthwillig.

Katighet, en, die Lebhaftigkeit, Lebenslust, Muthwilligkeit.

Katolik, en, der Katholik.

Katolsk, *a.* katholisch; **-a läran,** das katholische Religionsbekenntniß, der Katholicismus.

Katolska, en, die Katholikin.

Katsa, en, der Fischzaun.

Katt, en, (Seew.) die Katze, Riemenpeitsche.

Katt, Katta, en, die Katze; **hankatt, en,** der Kater; **-ors jamande,** das Katzengeschrei; **gå omkring en sak, som -en kring het gröt,** wie die Katze um den heißen Brei gehen.

Katt-aktig, -artad, *a.* katzenartig. **-ankar, ett,** der Katzanker. **-ansigte, ett,** das Katzengesicht. **-block, ett,** (Seew.) der Katzblock. **-fot, en,** die Katzenpfote. **-fötter,** *pl.* (Bot.) der Katzenfuß. **-gina, en,** der Ankerhaken. **-glugg, en,** **-hål,** das Katzenloch. **-grå,** *a.* katzengrau. **-guld, ett,** (Mineral.) das Katzengold. **-haj, en,** der Katzenhai (Fisch). **-hufvud, ett,** der Katzenkopf. **-lo, ett,** der Katzenfuchs. **-musik, en,** die Katzenmusik. **-mynta, en,** (Bot.) die Katzenmünze. **-ost, en,** (Bot.) die Malve. **-pink, en,** die Katzenpisse. **-rumpa, en,** (Bot.) der Katzenschwanz. **-rygg, en,** der Katzenbuckel. **-ryggig,** *a.* (Seew., von Fahrzeugen) in der Mitte tief, vorn und hinten hoch. **-silfver, ett,** (Mineral.) das Katzensilber. **-skinn, ett,** das Katzenfell. **-slägte, ett,** das Katzengeschlecht. **-spår, ett,** die Katzenspur; (Seew.) Kattsporen, *pl.* **-svans, en,** der Katzenschwanz. **-tass, en,** die Katzenpfote. **-ugla, en,** die Katzeneule. **-unge, en,** das Kätzchen. **-öga, ett,** das Katzenauge. **-ögd,** *a.* katzenäugig.

Katta, *v. n.* kätzeln, junge Katzen werfen.

Katta, *v. a.* (Seew.) mit der Katze züchtigen; **– ankaret,** den Anker aufkatzen.

Kattun, ett, der Kattun; **af –,** kattunen. **-fabrik, en,** die Kattunfabrik. **-fabrikör, en,** der Kattunfabrikant. **-tryckare, en,** der Kattundrucker. **-tryckeri, ett,** die Kattundruckerei. **-väfvare, en,** der Kattunweber.

Kaus, en, (Seew.) die Kausche (ein eiserner Ring mit gebogenen Kanten).

Kaustisk, *a.* kaustisch, ätzend, beißend; sarkastisch.

Kautschuk, en, der Kautschuk, das Federharz, elastische Gummi.

Kavaj, en, der Matrosenmantel.

Kavaljer, en, der Cavalier.

Kavaljerisk, *a.* cavaliermäßig.

Kavalkad, en, die Cavalcade, der Reitzug.

Kavalleri, ett, die Cavallerie, Reiterei. **-officer, en,** der Cavallerieofficier. **-regimente, ett,** das Cavallerieregiment.

Kavallerist, en, der Cavallerist, Reiter.

Kavat, *a.* heroisch, stolz, großthuend.

Kavera, *v. n.* caviren, Bürgschaft leisten; (Fechtk.) caviren.

Kavlar, en, der Caviar.

Kax, en, (Bot.) der Kälberkropf (Cherophyllum).

Kaxe, en, der Matador.

Ked, Kedja, en, (*pl.* **kedjor**) die Kette; (*fig.*) die Reihe; **liten –,** das Kettchen; **binda en hund vid -n,** einen Hund an die Kette legen; **en – af berg,** eine Bergkette; **en – af olyckor,** eine Kette (Reihe) von Unglücksfällen; **följa i en –,** in einer Reihe folgen.

Kedja, *v. a.* (**– fast**) ketten.

Kedje-bom, en, (Weberei) der Kettenbaum. **-formig, -lik,** *a.* kettenförmig. **-kula, en,** (Artill.) die Kettenkugel. **-linie, en,** die Kettenlinie. **-länk, en,** das Kettenglied, Kettengelenk. **-makare, en,** der Kettler. **-rem, en,** der Kettenriemen. **-räkning, en,** die Kettenrechnung. **-smed, en,** der Kettenschmied. **-staf, en,** (Feldmeßk.) der Kettenstab. **-söm, en,** der Kettenstich.

Kegel, en, (Buchd.) der Kegel.

Kegla, Kegelbana, s. **Kägla, Kägelbana,** etc.

Kejsare, en, der Kaiser. **-rinna, en,** die Kaiserin.

Kejsar-döme, ett, das Kaiserthum. **-krona, en,** die Kaiserkrone. **-rike, ett,** das Kaiserreich. **-snitt, ett,** (Med.) der Kaiserschnitt. **-stat, en,** der Kaiserstaat. **-värdighet, en,** die Kaiserwürde.

Kejserlig, *a.* kaiserlich; **de -e,** die kaiserlichen Truppen; auch: die kaiserlich Gesinnten.

Kek, s. **Käk.**

Kel, ett, s. **Klemande.**

Kela, *v. n.* s. **Klema.**

Kemi, en, die Chemie, Scheidekunst.

Kemisk, *a.* chemisch.

Kemist, en, der Chemist, Chemiker.

Kerg, ett, s. **Sagg.**

Kerga, *v. n.* s. **Sagga.**

Kergig, *a.* s. **Saggig.**

Kersing, en, der Kirsei, Kirschei (eine Art Wollenstoffs).

Kerub, en, der Cherub.

Kesmage, en, s. **Löpe.**

Keta, *v. n.* s. **Sagga.**

Kett, en, (Weberei) die Kette.

Ketta, *v. a.* (Weberei) anscheeren.

Kette, en, die Hürde, der kleine Stallraum.

Kettel, s. **Kittel.**

Ketting, ett, die Kette, das Kettchen.

Khan, en, der Khan, Tatarenfürst.

Kid, ett, s. **Kidling.**

Kidla, Killa, *v. n.* junge Ziegen werfen, zickeln.

Kidling, Killing, en, die junge Ziege, das Zickelchen. **-skinn, ett,** das Zickelfell.
Kies, s. **Kis.**
Kif, ett, der Zank, Streit, Hader, das Keifen; **komma i –,** in Zänkerei gerathen. [hadern; sich zanken.
Kifva, *v. n.*, **Kifvas,** *v. d.* zanken,
Kika, *v. n.* gucken; durch ein Fernglas sehen. [ziehen.
Kika, *v. n.* den Athem heftig an-
Kikare, en, das Fernglas; **hafva något i -n,** seine Augen auf Etwas gerichtet haben.
Kikhosta, en, der Keuchhusten.
Kikna, *v. n.* keuchen, den Athem verlieren; **– af skratt,** vor Lachen den Athem verlieren.
Kiknande, ett, das Keuchen.
Kikärt, en, die Kicher, Kichererbse.
Kil, en, der Keil; Zwickel, Keil (an Strümpfen); der Netzsack. **-ben, ett,** (Anat.) das Keilbein. **-benssöm, en,** (Anat.) die Keilbeinnath. **-formig, -lik,** *a.* keilförmig.
Kila, *v. a.* einen Keil treiben; verkeilen.
Kila, *v. n.* (*vulg.*) aus Leibeskräften laufen; **– af, – bort, – åt** etc., davonlaufen, dahinlaufen rc.
Killa, s. **Kidla.**
Killing, en, s. **Kidling.**
Kilning, er, das Keilen, Hineinkeilen, Verkeilen.
Kim, en, (*pl.* **kimmar**) die Daube, Faßdaube.
Kimma, *v. a.* s. **Klämta.**
Kimrök, en, (ohne *pl.*) der Kienruß. **-hytta, en,** die Kienrußhütte.
Kina, Kinabark, en, (ohne *pl.*) die Chinarinde, China. **-pulver, ett,** das Chinapulver.
Kind, en, (*pl.* **-er**) die Wange, Backe; **tårarne runno ned öfver kinderna,** die Thränen flossen über die Wangen herab; **slå någon på -en,** Jemandem eine Ohrfeige, einen Backenstreich geben.
Kind-backe, en, die Wange, Backe. **-grop, en,** das Backengrübchen. **-ked, -kedja, en,** die Kinnkette. **-pust, en,** der Backenstreich, die Ohrfeige. **-påse, en,** (Pflanze) die Hängebacke, Backentasche. **-rem, en,** der Kinnriemen. **-skägg, ett,** der Backenbart, s. **Polisonger.** **-tand, en,** der Backzahn.
Kink, ett, (Seew.) das Auge, die Schleife, welche ein zu hart gesponnenes Tau macht.
Kink, Kinkande, ett, (*vulg.*) unnöthiges Lamentiren; Krittelei; Aufhebens, Wesens.
Kinka, *v. n.* kritteln, kleinlich tadeln, unnöthig Aufhebens, Wesens von Etwas machen; (*vulg.*) sich haben.
Kinkande, s. **Kink.**
Kinker, en, der Krittler, verzärtelte Mensch.
Kinkblåsa, -påsa, en, (*vulg.*) s. **Kinker.**
Kinkig, *a.* krittelig, weichlich, empfindlich; ekel (im Essen und Trinken); kitzelig, schwierig, bedenklich; han är – att göra till lags, es ist schwer, ihm Etwas recht zu machen; han är – i den delen, er ist darin empfindlich; en – fråga, – belägenhet, eine schwierige, kitzelige Frage, Lage.
Kinkighet, en, (*pl.* **-er**) die Weichlichkeit, Empfindlichkeit, Schwierigkeit, Mißlichkeit.
Kip, en, (Seew.) der Einschnitt.
Kippa, *v. a.* (Seew.) **– ankaret,** den Anker mit dem einen Flügel auf den Bugreling bringen.
Kippa, *v. a.* (eigentlich: rücken) auf- und niederwippen; latschen; **– ned skorna,** die Schuhe niedertreten.
Kis, en, der Kies, Kiessand, Steinchensand; Kies, Schwefelkies (Vereinigung von Schwefel mit Eisen und Kupfer). **-artad,** *a.* kiesartig, kiesig. **-grufva, en,** die Kiesgrube. **-haltig,** *a.* kiesig, kieshaltig. **-åder, en,** die Kiesader.
Kisa, *v. n.* mit halb verschlossenen Augen blicken, blinzeln; liebäugeln.
Kisel, -sten, en, der Kiesel, Kieselstein. **-artad,** *a.* kieselartig. **-jord, en,** die Kieselerde. **-mjöl, ett,** das Kieselmehl.
Kiss, Kisse, en, das Mietzchen, die Kitze, das Kitzchen.
Kista, en, die Kiste, der Kasten; **liten –,** das Kästchen, Kistchen.
Kist-botten, en, der Boden einer Kiste; **hafva penningar liggande på –,** Geld im Kasten verwahren, Etwas auf die Seite, (Geld) auf die Kante gelegt haben. **-kärra, en,** der Kastenkarren. **-lock, ett,** der Kistendeckel, Kastendeckel. **-låda, en,** die Seitenlade in einer Kiste. **-makare, en,** der Kistenmacher. **-nyckel, en,** der Kastenschlüssel.
Kisöga, ett, (*pl.* **-ögon**) das Blinzelauge; *pl.* verliebte Augen.
Kisögd, *a.* blinzelnd, liebäugelnd.
Kitslig, *a.* neckisch; höhnisch.
Kitslighet, en, das neckische Gemüth, neckische Wesen.
Kitt, ett, der Kitt, Glaser- rc. Kitt. **-knif, en,** das Kittmesser. **-stock, en,** der Kittstock.
Kitta, *v. a.* kitten, mit Kitt dichten oder zusammenfügen, verkitten; **– fönster,** Fenster kitten; **– ihop,** zusammenkitten.
Kittel, en, (*pl.* **kittlar**) der Kessel; **liten –,** ein kleiner Kessel, Kesselchen.
Kittel-flickare, en, der Kesselflicker. **-hake, -krok, en,** der Kesselhaken. **-ring, en,** der Kesselring. **-sot, ett,** der Kesselruß.
Kittla, *v. a.* kitzeln; (*fig.*) schmeicheln; **– en i sidan,** Jemanden in der Seite kitzeln; **– ens egenkärlek,** Jemandes Eigenliebe kitzeln, schmeicheln.
Kittlande, ett, das Kitzeln.
Kittlare, en, der Kitzler (am weiblichen Geschlechtstheile [Clitoris]).
Kittlig, *a.* kitzelig, kitzlig.
Kittlighet, en, die Kitzligkeit; der Kitzel.
Kittling, en, das Necken; Verhöhnen. [kitten.
Kittning, en, das Kitten, Ver-
Kittslig, *a.* neckend; verhöhnend.
Kjortel, en, (wird in der gem. Sprache tjol ausgesprochen; *pl.* **-lar**) ehemals: ein Rock mit kurzen Schößen; jetzt: der Frauenunterrock.
Kjortelsäck, en, die Rocktasche (im Frauenunterrocke).
Klabajarar, *pl.* (Seew.) die Klabajen (Latten unter dem Verdeck, die als Regale benutzt werden).
Klabb, en, (*pl.* **-ar**) der Klotz, das Unterlageholz.
Klabba, *v. a.* s. **Smeta.**
Klack, en, (*pl.* **-ar**) der Absatz, die Ferse; **vända sig om på klacken,** sich auf dem Absatz umdrehen.
Klack-jern, ett, -skolla, en, das Absatzeisen. **-lapp, en,** der Hinterflick, Lederfleck am Stiefelabsatz. **-lappa,** *v. a.* hinterflicken (den Stiefelabsatz flicken). **-pinne, en,** die Absatzzwecke (der Schuster).
Klacka, *v. a.* Absätze unterlegen, Absätze aufzwecken, anzwecken.
Kladd, en, (*pl.* **-ar**) die Kladde, das Schmierbuch (der Kaufleute).
Kladd, s. **Kladdverk.**
Kladda, *v. n.* pfuschen, schmieren, klecksen (beim Malen); **– ihop,** zusammenschmieren; **– ned,** überschmieren, beklecksen; **– öfver,** überschmieren. [rer.
Kladder, en, der Kleckser, Schmie-
Kladderi, ett, die Kleckserei, Schmiererei.
Kladdig, *a.* schmierig; hingesudelt, roh. [Schmiererei.
Kladdverk, ett, die Pfuscherei,
Klaf-ben, ett, (Anat.) das Schlüsselbein. **-benåder, en,** (Anat.) die Schlüsselbeinader. **-bunden,** *a.* angebunden (vom Vieh).
Klaff, en, der Aufschlag; die Stulpe, Krämpe; Klappe. **-handske, en,** der Stulphandschuh.
Klaffare, en, der Kläffer.
Klafve, en, die Fessel (für's Vieh im Stalle); der Pfeil, Bolzen; die Klammer, das Parenthesezeichen.
Klaga, *v. n.* klagen; **– för någon,** bei Jemandem Klage führen; **– på, – öfver någon,** über Jemanden klagen; **– af,** abklagen. *v. a.* **– sin nöd för någon,** Jemandem seine Noth klagen. **– sig,** *v. r.* sich beklagen.
Klagan, en, die Klage, das Klagen; **föra – emot någon,** Klage gegen oder wider Jemanden führen.
Klagande, *a.* klagend.
Klaglig, *a.* kläglich.
Klago-dikt, en, das Klagedicht. **-gråt, -låt, en,** das Wehklagen. **-ljud, ett,** der Klagelaut, das Klagegetön. **-mål, ett,** die Klage, Beschwerde; **anföra – emot någon,** Klage gegen Jemanden führen, vorbringen. **-punkt, en,** der Klagepunct. **-qväde, ett, -sång, en, -visa, en,** das Klagelied, der Klagegesang. **-rop, ett,** das Klagegeschrei. **-skrift, en,** die Klageschrift.

Klamja, *v. a.* (Seew.) klameien (eintreiben).
Klamhäll, s. **Lapphäll.**
Klammer, s. **Klamra.**
Klammeri, **ett**, (*pl.* **-er**) der Zank, Streit, laute Streit.
Klamp, **en**, die Klampe, der Klotz (zum Befestigen). [gelhaft.
Klampig, *a.* klotzig, plump, fle-
Klamra, **en**, (*pl.* **klamror**) die Klammer, das Parenthesezeichen.
Klander, **ett**, (ohne *pl.*) der Tadel; der Einspruch, Protest; die Einrede; ett orättvist –, ein ungerechter Tadel; inkomma med – å domstol, Einspruch, Protest vor (beim) Gericht erheben. **-fri**, **-lös**, *a.* tadellos, untadelhaft. **-frihet**, **-löshet**, **en**, die Tadellosigkeit. **-sjuk**, *a.* tadelsüchtig. **-sjuka**, **en**, die Tadelsucht.
Klandra, *v. a.* tadeln; – en författares skrifter, die Schriften eines Verfassers tadeln; (auch absol.) man -r, att han etc., man tadelt, daß er rc.; – ett köp, ett testamente, Einspruch gegen einen Kauf, gegen ein Testament erheben.
Klandrande, *a. p.* tadelnd; Einspruch thuend. *subst.* **ett** –, das Tadeln, der Einspruch; vgl. **Klander.**
Klandrare, **en**, (*pl.* unv.) der Tadler. **Klanderska**, **en**, die Tadlerin. Klandrare in der Gerichtssprache: der Beschwerdeführer; der, welcher Einspruch erhebt. [ett.
Klandring, **en**, s. **Klandrande**,
Klang, **en**, (*pl.* unv.) der Klang; -en af en klocka, der Klang einer Glocke. **-figur**, **en**, die Klangfigur (in der Musik). **-färg**, **en**, die Klangfarbe (in der Musik). **-lös**, *a.* klanglos. **-rik**, *a.* klangreich. **-år**, **ett**, (bei den alten Juden) das Jubeljahr.
Klapp, **en**, (*pl.* **-ar**) der Klapps, Schlag mit der Hand, Streich.
Klapp, **en**, der Thürklopfer.
Klapp, **ett**, (ohne *pl.*) Hiebe, Prügel; vergl. **Stryk.**
Klappa, *v. a.* klopfen, schlagen, klatschen, applaudiren; streicheln, streichelnd liebkosen; – någon på kinden, Jemandem die Wange klopfen, streicheln; – en häst på länden, einem Pferde die Lenden klopfen, streicheln; – två slag på porten, zwei Schläge an das Thor klopfen; – in, durch Klatschen hervorrufen (einen Schauspieler); – kläder, Wäsche klopfen (nach der Beuche). *v. n.* klopfen, pochen, schlagen; hjertat -r, das Herz pocht, klopft; – med händerna, mit den Händen klatschen, in die Hände klatschen; – på dörren, an die Thüre klopfen; (vergl. bulta, bulta på).
Klappande, **ett**, **Klappning**, **en**, das Klopfen, Klatschen, Streicheln, Applaudiren.
Klapp-bräde, **Klapperbräde**, **ett**, das Klopfbrett. **-fisk**, **en**, der Klopffisch. **-hingst**, **en**, der Klopfhengst. **-holts**, **en**, das Klopfholz, der Schlägel. **-jagt**, **en**, die Klappverjagd, die Treibjagd. **-löpare**, **en**, (Seew.) die einzelne Leine. **-trä**, **ett**, der Schlägel, Waschbläuel, Klöppel.
Klappra, *v. n.* klappern.
Klar, *a.* klar; hell; heiter; -t vatten, klares Wasser; -t glas, klares Glas; en – himmel, ein klarer, heller, heiterer Himmel; – som kristall, klar wie Krystall; -a ögon, klare Augen; en – röst, eine klare, helle Stimme; sjöns -a spegel, der klare (helle) Spiegel der See; (*fig.*) klar, deutlich; fertig, bereit; en klar mening, eine klare Meinung; det är -t, das ist klar, deutlich, leicht begreiflich, einleuchtend; -t skepp, kampffertiges Schiff, (bereit zum Kämpfen); – till att vända! (Seew.) fertig zum Wenden! göra ett skepp -t, ein Schiff segelfertig machen; klargöra, fertig machen, bereit halten (die Kanonen zum Abfeuern richten).
Klara, *v. a.* klären, abklären; läutern; – bränvin, Branntwein abklären; – socker, Zucker abklären (in den Zuckerfabriken).
Klarande, **ett**, das Klären, Abklären. [abklären.
Klara sig, *v. r.* sich klären, sich
Klarera, *v. a.* klariren, liquidiren, zahlen; (*fig.*) sich frei machen; fertig machen, abschließen; – en skuld, eine Schuld zahlen; – ett fartyg, die Hafen- und andere Abgaben vor Abgang und bei Ankunft eines Schiffes zahlen; – en skeppare, einen Schiffer durch Uebergabe der erforderlichen Papiere rc. zum Absegeln fertig machen; – en udde, – landet, (Seew.) eine Landzunge, das Land, die Küste passiren, hinter sich legen.
Klarerande, **ett**, das Klariren.
Klarering, **en**, die Klarirung.
Klargöra, *v. a.* klar machen, reinigen; (*fig.*) fertig, bereit machen; – kanoner, die Kanonen richten.
Klargörande, **ett**, **Klargörning**, **en**, das Klarmachen rc.
Klarhet, **en**, die Klarheit; die Helligkeit; (*fig.*) die Deutlichkeit, Klarheit; glasets –, die Klarheit des Glases; luftens –, die Helligkeit, Klarheit der Luft; -en af ett bevis, die Klarheit eines Beweises.
Klarinet, **en**, (*pl.* **-er**) die Klarinette.
Klarligen, *av.* klar, deutlich, augenscheinlich, in klarer Weise; – ådagalägga, deutlich darlegen, darthun.
Klarna, *v. n.* klar werden, sich aufklären; det -r, det -r upp, es klärt sich auf (vom Wetter); hans ansigte klarnade, sein Angesicht, seine Züge erheiterten sich.
Klarning, **en**, das Klären, Abklären; die Aufklärung.
Klar-panna, **en**, der Läuterkessel. **-skinande**, *a.* hellscheinend. **-synt**, *a.* hellsehend, hellsichtig. **-synthet**, **en**, die Hellsichtigkeit. **-ögd**, *a.* helläugig, kläräugig.
Klart, *av.* klar, hell; – klingande, hell klingend; (*fig.*) klar, deutlich; – bevisa något, Etwas klar beweisen.
Klasa sig, *v. r.* sich in Trauben ansetzen, zusammenfließen (von Blattern).
Klase, **en**, die Traube, der Büschel, Strauß (Blumen rc.).
Klasig, *a.* in Trauben gewachsen.
Klass, **en**, die Classe, Ordnung, Abtheilung. **-lotteri**, **ett**, die Classenlotterie.
Klassificera, *v. a.* classificiren, in Classen theilen.
Klassifikation, **en**, die Classificirung, Classification.
Klassiker, **en**, der Classiker.
Klassisk, *a.* classisch, musterhaft; – författare, Classiker.
Klasvis, *av.* traubenweise, büschelweise. [en –, der Klatsch.
Klatsch! klitsch, klatsch! *subst.*
Klatscha, *v. n.* klatschen.
Klaudera, *v. a.* einschließen.
Klauderingstecken, **ett**, die Klammer, das Parenthesezeichen; Häkchen. [gung, der Vorbehalt.
Klausul, **en**, die Clausel, Bedin-
Klav, **en**, (Mus.) der Notenschlüssel, (*fig.*) die Aufklärung; hvarskall jag finna -en till denna hemlighet? wo finde ich den Schlüssel dieses Geheimnisses?
Klaver, **ett**, (*pl.* unv.) das Clavier; spela –, Klavier spielen.
Klaver-makare, **en**, der Claviermacher, Instrumentenmacher. **-sträng**, **en**, die Claviersaite. **-spelare**, **en**, der Clavierspieler.
Klem, **ett**, **Klemande**, **ett**, die Verzärtelung, das Verhätscheln, Hätscheln; hans – med sina barn är för andra högst oangenäm, sein Hätscheln mit seinen Kindern ist für Andere höchst unangenehm.
Klema, *v. n.* hätscheln, verzärteln, verhätscheln, viel Wesens machen; – med sig, sich selbst verzärteln; – med sina barn, seine Kinder verhätscheln.
Klemer, **en**, der Zärtling, Weichling, weichliche Mensch.
Klemig, *a.* verzärtelt, weichlich, weibisch. **-het**, **en**, die Weichlichkeit.
Klen, *a.* schwach, dünn, zart; unzureichend; gering, ungenügend; en – karl, ein schwacher Mensch, (von schwachen Kräften); – helsa, schwache Gesundheit; -a omständigheter, kleine (geringe) Umstände (Vermögensverhältnisse); ett -t barn, ein zartes Kind; ett -t rep, ein dünnes Tau; – tråd, dünner Zwirn; -t förråd, geringer Vorrath; – förstånd, schwacher Verstand.
Klena, *v. a.* kleben; schmieren, streichen; – smör på bröd, Butter aufs Brod schmieren oder streichen; – ler på, mit Lehm berappen.
Klenhet, **en**, die Schwäche, Unzulänglichkeit, Zartheit, Dünnheit.
Klenmodig, *a.* kleinmüthig. **-modighet**, **en**, die Kleinmüthigkeit, der

Kleinmuth. **-smed, en,** der Kleinschmied, der Schlosser. **-smide, ett,** die Kleinschmiede-, Schlosserarbeit. **-trogen,** *a.* kleingläubig. **-trogenhet, en,** die Kleingläubigkeit.

Klenod, en, (*pl.* **-er**) das Kleinod.

Klenät, ett, (*pl.* **-en**) eine Art Backwerk.

Klerk, en, (*pl.* **-er**) der Geistliche.

Kli, ett, (ohne *pl.*) die Kleie. **-blandad,** *a.* mit Kleie vermischt. **-bröd, ett,** das Kleienbrod. **-mjöl, ett,** das Kleienmehl.

Klia, *v. a. & impers.* jucken, kratzen, kribbeln; fingret -r, od. det kliar i fingret, der Finger juckt, oder es juckt im Finger; såret -r, die Wunde juckt.

Kliande, ett, das Jucken, Kratzen.

Klibb, ett, kleberige Masse, Klebestoff.

Klibba, *v. n.* kleben, ankleben, heften (an); detta ämne -r, dieser Stoff klebt; - fast vid, - ihop, fest ankleben, zusammenkleben; (*fig.*) blod -r vid hans händer, Blut klebt an seinen Händen; *v. a.* kleben, zusammen kleben, ankleben; - ned, mit einer kleberigen Masse besudeln; - sig, *v. r.* zusammenkleben, an einander kleben.

Klibbig, *a.* kleberig.

Klibbighet, en, die Kleberigkeit.

Klick, en, der Klecks, Kleck, Schmutzfleck, Schandfleck; hon har fått en - på sig, sie hat ihre Ehre befleckt; det är en - på hans rykte, das ist ein Flecken an seinem Rufe.

Klicka, *v. n. & impers.* versagen, nicht losgehen (von Schießgewehren); (*fig.*) mißlingen, fehlschlagen; bössan -de, das Gewehr versagte; det -de för honom, es schlug ihm fehl, es mißlang ihm; det -r ej, das mißlingt nicht; han plägar aldrig klicka, ihm pflegt es nie zu versagen, nie zu mißlingen.

Klickande, ett, Klickning, en, das Versagen (eines Schießgewehrs).

Klient, en, (*pl.* **-er**) der Client; der Schützling.

Klifs, ett, *nom. collect.* Zuckerwerk, Eingemachtes, alle Arten süßer Leckereien.

Klifsa, *v. n.* verhätscheln durch [Leckereien.

Klifsig, *a.* zuckersüß, süßlich; (*fig.*) -t tal, Schmeichelworte, süße Redensarten.

Klifstätta, en, eine Stelle zum Ueberklettern; die Zaunsteige, der Tritt von Pfahlwerk im Zaun (zum Uebersteigen).

Klifva, *v. n.* klettern, steigen; schreiten, mit langen und gehobenen Schritten gehen; - öfver, übersteigen, überklettern; - bredt med benen, breitspurig gehen, mit gespreizten Beinen einherschreiten; han klef fram öfverst till bordsänden och satte sig, er drängte sich bis an das oberste Tischende und setzte sich dort; - på, schnell, rasch gehen, vorwärts schreiten (wird auch oft ganz in demselben Sinne wie gå, gehen, gebraucht); klif in kära bror! tritt ein, lieber Bruder! klif på, min vän! komm herein, mein Freund! (*fig.*) han har klifvit öfver mig i befordran, er hat mich bei dem Avancement übersprungen.

Klifvande, ett, Klifning, en, das Klettern, Schreiten, Steigen.

Klilaf, en, (*pl.* **klilafvar**) eine Moosart (Lichen furfuraceus).

Klimat, ett, (*pl.* **-er**) das Klima; ett godt, ett strängt -, ein gutes, ein strenges Klima.

Klimp, en, (*pl.* **-ar**) der Klump, Klumpen, Kloß, das Klößchen; en - jord (jordklimp), ein Klumpen Erde; **klimpar,** *pl.* Klöße; (Speise) klimpar och fläsk, Klöße u. Speck; klimpar i soppan, Klöße in der Suppe.

Klimpa sig, *v. r.* sich kloßen, sich zu Klumpen, zu Klößen gestalten; gerinnen, sich zusammen ballen.

Klimpig, *a.* klumpig, klümperig; geronnen.

Klinga, en, (*pl.* **klingor**) die Klinge, (am Degen, Säbel); - på en knif, die Messerklinge; (*fig.*) låta springa öfver klingan, über die Klinge springen lassen, niederhauen.

Klinga, *v. n.* klingen, Klang geben; - med glasen, mit den (Trink-) Gläsern klingen, anstoßen; silfret -r, das Silber klingt; (Sprichw.) har jag det som -r, nog får jag dem som springa, habe ich das was klingt (Geld), so bekomme ich schon was springt.

Klingande, *a. p.* klingend; *subst.* **ett -,** ein Klingen; **klingandet,** das Klingen; - med glasen, das Anstoßen, Anklingen (der Gläser).

Klingklang, Klingeliklang! *intj.* klingklang! *subst.* **en -,** der Klingklang.

Klingsmed, en, der Klingenschmied, Schwerdtfeger.

Klink, (Seew.) byggd på -, klinkerweise gebauet, d. h. wenn die Planken des Schiffes mit den Seiten übereinander liegen.

Klink, Klinkert, Klinsten, en, eine Art hartgebrannter Mauersteine, die z. B. beim Wasserbau verwendet werden.

Klinka, en, die Klinke, der Drücker (am Thürschloß); **klinkorna,** die Hinterbacken.

Klinka, *v. n.* stümpern, klimpern (auf dem Fortepiano ꝛc.).

Klinkbult, en, (Seew.) der Klinkbolzen.

Klinkert, en, (Seew.) der Klinkert; (Ziegelbrenn.) der Klinkstein.

Klinkhake, en, der Schließhaken.

Klint, en, der Gipfel, die Spitze.

Klippa, en, die Klippe, der Felsen; full af klippor, klippig, felsig.

Klippa, *v. a.* scheeren, abscheeren, abschneiden, beschneiden; låta - af sig skägget, sich den Bart scheeren lassen; - hår, die Haare scheeren, abschneiden, beschneiden; - får, Schafe scheeren; den Schafen die Wolle abscheeren; - håret af någon, Jemandem den Kopf scheeren; - vingarna på en fågel, einem Vogel die Flügel stutzen; - naglarna, die Nägel abschneiden, beschneiden; - en häck, eine Hecke beschneiden; - papper, Papier beschneiden; vgl. Afklippa; (*fig.*) han är klippt och skuren dertill, er ist wie dazu geschaffen. *v. n.* - med ögonen, blinzeln.

Klippande, ett, s. **Klippning.**

Klippare, en, der Scheerer; Klepper (schlechtes Pferd); Schelm, Schlaukopf.

Klipp-fast, *a.* felsenfest. **-fisk, en,** der Klippfisch. **-svala, en,** die Felsenschwalbe. **-vägg, en,** die Felsenwand, Felswand.

Klippig, *a.* klippig, voll Klippen, voll Scheeren.

Klipping, en, der Klipping (eine Münze); auch: dünnes und zartes Schafleder zu Handschuhen. **-shandskar,** *pl.* Klippingshandschuhe.

Klippning, en, das Scheeren, Beschneiden, die Schafschur; das Augenblinzeln. **-stid, en,** die Zeit der Schafschur.

Klipsk, *a.* verschlagen, schlau, pfiffig, erfinderisch.

Klipskhet, en, die Verschlagenheit, Schlauheit, Pfiffigkeit.

Klirra, *v. n.* klirren.

Klister, ett, der Kleister; - till väf, Schlichte. **-borste, en,** (Weberei) die Schlichtbürste. **-bräde, ett,** (Buchb.) das Pappbret.

Klistir, ett, das Klystier; låta sätta sig -, sich ein Klystier setzen lassen. **-spruta, en,** die Klystierspritze.

Klistra, *v. a.* kleistern; schlichten (beim Weber); pappen (beim Schuhmacher); vergl. Hopklistra etc.

Klistrande, ett, Klistring, en, das Kleistern; Schlichten, Pappen.

Klistrig, *a.* kleisterig.

Klo, en, die Klaue, Kralle; Scheere (der Krebse); (*fig.*) komma ur ens -r, sich Jemandes Klauen entziehen. **-djur, ett,** das Klauenthier. **-dyfvel, en,** der Wasserscorpion. **-lös,** *a.* ohne Klauen, Krallen, Scheeren.

Kloa, *v. a.* mit Klauen versehen.

Klocka, en, (*pl.* **-ckor**) die Uhr; die Glocke; (Bot.) glockenförmige Blume, Glockenblume; **liten -,** das Glöckchen; die Klingel; **hvad är -n?** wie viel Uhr ist es? **-n är tio,** es ist zehn Uhr; **vi spisa -n tu,** wir speisen um zwei Uhr; **-n är tre qvart på tu,** es ist drei viertel auf zwei; solen går ned -n half åtta, die Sonne geht um halb acht unter; ringa med -orna, die Glocken läuten; klockordop, - invigning, die Glockenweihe.

Klockare, en, der Küster, Kirchner, Glöckner. **-gård, en,** die Küsterei. **-tjenst, en,** das Küsteramt, der Küsterdienst.

Klockblomma, en, die Glockenblume. **-blommig,** *a.* glockenblu-

mig. **-foder, -fodral, ett,** das Uhrfutter, Uhrgehäuse, Glockengehäuse. **-formig, -lik,** *a.* glockenförmig. **-gjutare, en,** der Glockengießer. **-gjuteri, ett,** die Glockengießerei. **-gods, ett,** das Glockengut, Glockenmetall. **-kläpp, en,** der Glockenklöpfel, Glockenklöppel, Glockenschwengel. **-ljud, ett,** das Glockengeläute. **-metall, en,** s. **-gods. -rep, ett,** das Glockenseil. **-ringning, en,** das Glockenläuten. **-slag, ett,** der Glockenschlag. **-spel, ett,** das Glockenspiel. **-stapel, en,** der Glockenstuhl. **-sträng, en,** der Glockendraht, die Klingelschnur. **-ton, en,** der Glockenton. **-torn, ett,** der Glockenthurm.

Klofve, en, der Kloben; (skrufklofve) Schraubstock.

Klok, *a.* klug; en – gubbe, gumma, ein kluger Mann, eine kluge Frau; Wahrsager, Wahrsagerin; jag kan icke bli – derpå, ich kann daraus nicht klug werden; jag är lika – som förut, ich bin eben so klug als vorher.

Klokhet, en, die Klugheit.

Klokskap, en, die Klügelei.

Klokt, *av.* klug, klüglich.

Klossa, en, der Frosch.

Kloster, ett, das Kloster; gå i –, ins Kloster gehen. **-broder, en,** der Klosterbruder. **-byggnad, en,** das Klostergebäude. **-drägt, en,** das Klostergewand, Klosterkleid. **-folk, ett,** Klosterleute, *pl.* **-jungfru, en,** die Klosterjungfrau, Nonne. **-kyrka, en,** die Klosterkirche. **-lefnad, en, -lif, ett,** das Klosterleben. **-löfte, ett,** das Klostergelübde. **-samfund, ett,** die Klostergemeinde. **-stadga, en, -regel, en,** die Ordensregel. **-syster, en,** die Klosterschwester. **-trädgård, en,** der Klostergarten. **-tukt, en,** die Klosterzucht.

Klosterlig, *a.* klösterlich.

Klot, ett, die Kugel; (Seew.) die Klote. **-form, en,** die Kugelform. **-formig, -rund,** *a.* kugelförmig, kugelrund. **-mask, en,** das Kugelthierchen. **-tistel, en,** (Bot.) die Kugeldistel.

Klots, en, der Klotz.

Klubb, en, der Club od. Klubb. **-sällskap, ett,** die Clubgesellschaft.

Klubba, en, die Keule; (*fig.*) föra –n, das Wort führen; den Hammer führen (in Ordensgesellschaften); die Gebote ausrufen (bei Versteigerungen).

Klubb-formig, -lik, *a.* keulenförmig. **-slag, ett,** der Keulenschlag.

Klucka, *v. n.* glucken, klucken.

Kludd, ett, die Schmiererei, Pfuscherei.

Kludda, *v. n.* schmieren, pfuschen.

Kluddare, Kludder, en, der Schmierer, Pfuscher.

Kludderi, ett, s. **Kludd.**

Klump, en, der Klumpen. **-fot, en,** der Klumpfuß. **-tång, en,** das Brenneisen, Kräuseleisen. **-vis,** *av.* klumpenweise.

Klumpig, *a.* in Klumpen; klotzig, unförmlich, grob, plump.

Klunga, en, (*pl.* **klungor**) der dichte Schwarm; en – af bin, ein Bienenschwarm; de stodo alla i en –, sie standen Alle in einem Haufen, in einem Knäuel.

Klunk, en, (*pl.* **-ar**) der Schluck; han tömde glaset i en –, er leerte das Glas mit einem Schlucke, in einem Zuge.

Klunka, *v. n.* schlucken, schluckweise trinken; – i sig något, Etwas schluckweise austrinken (vgl. klucka); han drack så att det -de i buteljen, er trank, daß es in der Flasche kluckte.

Klunkande, ett, Klunkning, en, das Schlucken.

Kluns, en, (*pl.* **-ar**) der Klumpen, das Klümpchen.

Klunsig, *a.* klumpig, klümperig; klotzig, unförmlich, plump, grob.

Klut, en, (*pl.* **-ar**) der Lappen, Fetzen; eine Art Kopftuch der Bäuerinnen; Halstuch; (Seew. *fig.*) das Segel; sätta till alla klutar, alle Segel aufziehen.

Klyfblad, ett, eine Art Schwamm an Baumstämmen. [spalten.

Klyfning, en, das Spalten, Zer-

Klyft, Klyfta, en, (*pl.* **-er** & **-or**) die Kluft, Bergkluft, Schlucht; der Spalt; die Zehe der Zwiebeln; full med klyftor, kluftig, voll Schluchten.

Klyftig, *a.* scharfsinnig; spitzfindig, gewitzigt; en – karl, ein gewitzigter Mensch.

Klyftighet, en, der Scharfsinn.

Klyftigt, *av.* scharfsinnig, in scharfsinniger Weise.

Klyfva, en, (*pl.* **klyfver**) der Kloben; der Balken am Gewicht.

Klyfva, *v. a.* spalten, zertheilen; klauben; – ett stycke trä, ein Stück Holz spalten; – ett äpple, einen Apfel zertheilen; – hufvudet på någon, Jemandem den Kopf zerspalten; kölen klyfver vågen, der Kiel (Schiffskiel) zertheilt die Wellen; (*fig.*) – vågen, segeln; – ord, Worte klauben; – hår, Haare spalten, d. h. eine Sache spitzfindig behandeln; – ut något, Etwas herausklauben; det är ej klyfvit ur hans eget hufvud, das ist nicht in seinem eigenen Kopfe gesponnen; – sönder, entzwei spalten; – ett hemman, ein Bauerngut parcelliren; – sig, sich spalten; klufven ved, gespaltetes Brennholz; – haka, – läpp, – fot, gespaltenes Kinn, gespaltene Lippe, gespaltener Fuß; en väl klufven häst, ein gut ausschreitendes Pferd.

Klyfvande, ett, das Spalten, Zerspalten.

Klyfvarbom, en, (Seew.) der Klüverbaum.

Klyfvare, Klyfvert, en, (Seew.) der Klüver, das Klüversegel.

Klyfverbom, s. **Klyfvarbom.**

Klyfverfall, ett, das Tau, mittelst welches das Klüversegel aufgehißt wird.

Klyfvert, s. **Klyfvare.**

Klyfympa, *v. a.* Bäume oculiren durch Zerspalten der Stämme.

Klyka, en, (*pl.* **klykor**) der Schlitz; der Spalt; (Seew.) der Gabelbaum.

Klys, Klyshål, ett, (Seew.) das Klüs, Tauloch (mit Blech oder Zink gefüttertes Loch im Bug des Schiffes für Kettung und Taue). **-gatt,** das Klüsgatt, die Klüse. **-holt, ett,** die Klüshölzer, *pl.* **-propp, en,** der Klüszapfen.

Klystir, s. **Klistir.**

Klå, *v. a. vulg.* kratzen, jucken (mit den Nägeln), krauen; – hål, ein Loch kratzen; – sig bakom örat, sich hinter dem Ohre kratzen; – upp, durchprügeln; – åt sig, an sich reißen, an sich kratzen (durch Schwindel oder Geiz).

Klåda, en, das Jucken, Kratzen, die Krätze, (skabb); (*fig.*) übertriebenes Gelüste zu oder nach Etwas.

Klådig, *a.* räudig, krätzig; (*fig.*) Jemand, dem die Finger jucken, daß er Alles anfassen möchte.

Klående, ett, das Jucken, Kratzen.

Klåfinger, Klåfingerig, *person.* Jemand, dem die Finger jucken, daß er Alles anfassen möchte.

Klåfve, s. **Klafve.**

Klåmask, en, die Krätzmilbe.

Klåpa, *v. n.* pfuschen, stümpern.

Klåpare, en, der Pfuscher, Stümper.

Klåparaktig, *a.* pfuscherhaft, stümperhaft. [Stümperei.

Klåperi, ett, die Pfuscherei,

Klåssa, s. **Klossa.**

Kläck, en, (*pl.* **-ar**) der plötzliche Schreck, Schrecken; jag ficken sådan –, att jag etc., ich bekam einen so plötzlichen Schreck, daß ich etc.; (kläck heißt auch der Fleck, an welchem beim Tuchscheeren die Haare nicht geschoren sind).

Kläcka, *v. a.* brüten, ausbrüten, aus den Eiern ausbrüten; – fram, – ut, hervorlocken, hervorbrüten, ausbrüten; (*fig.*) hervorlocken, ersinnen; – ut nya idéer, neue Ideen aushecken.

Kläcka, *v. impers.* zusammenfahren vor Schreck; det kläck i mig, od. det kläckte i mig, ich fuhr vor Schreck zusammen.

Kläckning, en, das Ausbrüten.

Kläda, *v. a.* kleiden, bekleiden; vara tunt klädd, zu leicht gekleidet sein; väl klädd, gut gekleidet; (välklädd, wohlgekleidet, schön, passend gekleidet); (*fig.*) – skott, den Schüssen ausgesetzt sein; (Sprichw.) som man är klädd, så blir man hädd, Kleider machen Leute; vgl. Afkläda. – *v. impers.* kleiden, anstehen; denna hatt –er henne väl, dieser Hut kleidet sie (ihr) gut; det –er honom illa, das steht ihm übel an; – **sig,** *v. r.* sich kleiden.

Kläde, ett, das Tuch (Stoff); af –, tuchen. **Kläden,** *pl.* Tuchwaaren.

Kläde-drägt, en, die Kleidertracht. **-byrå**, en, der Kleiderschrank, die Commode. **-spersedel**, en, **-splagg**, ett, das Kleidungsstück.

Kläder, *pl.* Kleider; hon har fått på sina –, sie hat ihre monatliche Reinigung bekommen; jag vill ej vara i hans –, ich möchte nicht in seiner Haut stecken.

Klädes-bod, en, der Tuchladen. **-fabrik**, en, die Tuchfabrik. **-fabrikör**, en, der Tuchfabrikant. **-färgare**, en, der Tuchfärber. **-kramhandel**, en, der Tuchhandel. **-kramhandlare**, en, der Tuchhändler. **-list**, en, die Sahlleiste. **-magasin**, ett, das Tuchlager. **-packa**, en, der Tuchballen. **-press**, en, die Tuchpresse. **-rock**, en, ein Tuchrock. **-ruggare**, en, der Tuchscheerer. **-tillverkning**, en, die Tuchbereitung. **-vals**, en, die Zeugwalze. **-väfvare**, en, der Tuchweber.

Kläd-borste, en, die Kleiderbürste. **-docka**, en, der Kleidernarr. **-fåll**, en, der Saum. **-kammare**, en, die Kleiderkammer. **-lus**, en, die Kleiderlaus. **-mal**, en, die Kleidermotte. **-mäklare**, en, der Kleidertrödler. **-mäklerska**, en, die Kleidertrödlerin. **-mäkleri**, ett, die Trödelei mit Kleidern. **-ordning**, en, die Kleiderordnung. **-skåp**, ett, der Kleiderschrank. **-stånd**, ett, die Kleiderbude. **-råndsfru**, en, die Kleidertrödlerin. **-sömmerska**, en, die Frauenkleidermacherin. **-tvätt**, en, die Wäsche. **-viska**, en, der Kleiderbesen.

Klädnad, en, die Kleidung.

Klädning, en, die Kleidung, das Kleid; auch: das Ankleiden; en fullständig –, eine vollständige Kleidung.

Klädsel, en, der Anzug.

Kläm, ett, *indecl.*, **Klämma**, en, die Klemme; (*fig.*) komma, råka i –, in die Klemme gerathen; sitta i klämman, in der Klemme sitzen, zwischen Thür und Angel stecken.

Klämma, *v. a.* klemmen, drücken; – fingrarna mellan dörren, sich die Finger zwischen der Thür klemmen; skon -er, der Schuh klemmt, drückt; – ihjel, zu Tode drücken; – ihop etc., s. Hopklämma etc.

Klämning, en, das Klemmen, Drücken.

Klämta, *v. n. & impers.* (bei Gefahr) stürmen, die Sturmglocke ziehen; (sonst:) mit der Glocke anschlagen od. blos: anschlagen; det -r, es stürmt od. es schlägt an. [Anschlagen.

Klämtning, en, das Stürmen;

Klänga, *v. n.* klettern.

Klänge, ett, (Bot.) das Gäbelchen am Weinstocke, an Pflanzen.

Klängning, en, das Klettern.

Klängväxt, en, (Bot.) die kletternde Pflanze.

Kläpp, en, der Glockenschwengel.

Klätterhake, en, das Klettereisen.

Klättra, *v. n.* klettern, klimmen; – upp i ett träd, auf einen Baum klettern; – uppför en klippa, einen Felsen hinan klimmen; vergl. Uppklättra etc.

Klöf, en, die gespaltene Klaue. **-djur**, ett, das Thier mit gespaltenen Klauen. **-häst**, en, das Packpferd, Lastpferd. **-sadel**, en, der Packsattel, Saumsattel. **-sadla**, *v. a.* den Packsattel auflegen.

Klöfver, en, (Bot.) der Klee; (im Kartenspiel) das Kreuz, Treff. **-blad**, ett, das Kleeblatt. **-dam**, en, die Treffdame. **-frö**, ett, der Kleesame. **-gräs**, ett, der Klee. **-knekt**, en, der Treffbube. **-kung**, en, der Treffkönig. **-land**, ett, der Kleeacker.

Klösa, *v. a.* kratzen, krallen; – ut ögonen på någon, Jemandem die Augen auskratzen. **-s**, *v. d.* sich kratzen, sich krallen, sich krauen.

Klösning, en, das Kratzen.

Knacka, *v. n.* mit dem Fingerknöchel klopfen, anklopfen.

Knackande, ett, **Knackning**, en, das Anklopfen mit dem Fingerknöchel.

Knafvel, en, (Bot.) der Knauel, Grasknöterig. [ren.

Knagla, en, der Holper, Knor-

Knaglig, *a.* holperig, uneben, knorrig. [Beschaffenheit.

Knaglighet, en, die holperige

Knaka, *v. n.* knacken.

Knakande, ett, das Knacken.

Knall, en, der Knall; – och fall, Knall und Fall. **-guld**, ett, das Knallgold. **-luft**, die Knallluft od. das Knallgas. **-pulver**, ett, das Knallpulver. **-qvicksilfver**, ett, das Knallquecksilber. **-silfver**, ett, das Knallsilber.

Knalla, *v. n.* knallen, einen Knall von sich geben.

Knalla, *v. n.* (*vulg.*) leise gehen oder fahren; – sig af, s. begifva sig af.

Knalle, en, der Schiffszwieback.

Knape, en, der Knappe, Page, adelige Jüngling.

Knapp, en, der Knopf; Knauf (an Säulen ꝛc.); der Staubbeutel (an Blüthen). **-form**, en, die Knopfform. **-formig**, *a.* knopfförmig. **-formstift**, ett, der Pfriem des Knopfmachers. **-gjutare**, en, der Knopfgießer. **-hål**, ett, das Knopfloch. **-hålssöm**, en, der Saum des Knopfloches. **-jern**, ett, das Knopfeisen. **-makare**, en, der Knopffabrikant. **-makarearbete**, ett, die Knopfmacherwaare. **-makeri**, ett, die Knopfmacherei. **-nål**, en, die Stecknadel. **-nålsknapp**, en, **-nålshufvud**, ett, der Stecknadelkopf. **-plåt**, en, die Knopfplatte. **-säf**, en, (Bot.) die Knopfbinse.

Knapp, *a.* knapp, enge; ziemlich klein; zu kurz, kaum hinreichend; zu sparsam, genau, karg; denna klädning är nog –, dieses Kleid ist zu knapp; tiden är –, die Zeit ist bemessen; en – mil, eine kleine Meile; -a vilkor, schwache Umstände; med – nöd, mit knapper Noth; det är -t för honom, er lebt dürftig, kärglich, es geht ihm knapp; han är mycket – emot sitt folk, er hält seine Leute sehr kurz, sehr knapp. **-händig**, *a.* allzu kurz, zu kurzgefaßt.

Knappa, *v. n.* es genau nehmen, sich einschränken; – af, in etc., s. Afknappa, Inknappa etc.

Knappast, *av. superl.* mit genauer Noth, zur Noth.

Knapphet, en, die Enge, enge Beschaffenheit, Beschränktheit, Kürze; Kargheit.

Knappt, *av.* kaum, schwerlich, knapp; (ej tillräckligt) genau; (öfverdrifvet sparsamt) knapp, sparsam; det lönar – mödan, es lohnt kaum der Mühe; det var – tilltaget, es war genau zugemessen; hafva – om tid, wenig Zeit haben; lefva så – som möjligt, so knapp od. sparsam wie möglich leben.

Knapra, *v. n.* knappern, knaupeln, knarpeln (an einem Knochen ꝛc.).

Knarka, *v. n.* knarren.

Knarkande, ett, **Knarkning**, en, das Knarren.

Knarr, ett, s. **Knarrande**.

Knarr, en, die Ralle (Vogel); der Murrkopf, mürrischer Mensch.

Knarra, *v. n.* knarren, knirren, knirschen; murren, brummen.

Knarrande, ett, das Knarren; Murren.

Knarrig, *a.* mürrisch; en knarrig menniska, ein Murrkopf.

Knaster, en, der Knaster.

Knastra, *v. n.* knistern, knattern.

Knastrande, ett, das Knistern, Knattern. [(Punsch ꝛc.).

Knatte, en, eine kleine Bowle

Knek, en, (*fig.*) komma på -en, in schlechte Umstände gerathen, herunterkommen.

Kneka, *v. n.* vor Mattigkeit in die Kniee sinken, auf den Knieen schwanken.

Knekt, en, der Soldat; im Kartenspiel: der Bube.

Knep, ett, der Kniff, Schlich; ett fult –, ein loser, arger Kniff.

Knepig, *a.* (*vulg.*) beschwerlich, mühsam.

Knif, en, (*pl.* -var) das Messer; zuweilen als T. der Handwerker: der Kneif; hvass som en –, scharf wie ein Messer; (*fig.*) sätta någon knifven på strupen, Jemandem das Messer an die Kehle setzen. **-blad**, ett, die Messerklinge. **-fodral**, ett, das Messerbesteck. **-sbak**, en, der Messerrücken. **-segg**, en, die Messerschneide. **-skaft**, ett, das Messerheft. **-slida**, en, die Messerscheide. **-smed**, en, der Messerschmied. **-smedja**, en, die Messerschmiede. **-stål**, ett, der Messerstahl. **-stygn**, ett, der Messerstich. **-sudd**, en, die Messerspitze; en -sudd (full), eine Messerspitze voll. [schneiden.

Knifsa, *v. a.* – af, abscheeren, ab-

Knifvas, *v. d.* sich mit Messern balgen od. schlagen.

Knip, **ett**, das Kneipen im Leibe.

Knipa, **en**, die Klemme; (*fig.*) vara i -n, in der Klemme sein, in der Klemme sitzen.

Knipa, *v. a.* kneifen, kneipen; det -er mig i magen, es schneidet mich im Leibe; - till, - åt, zukneifen; (Seew.) - i vinden, den Wind kneifen; vergl. Afknipa etc.

Knip-full, *a.* ganz und gar betrunken. **-slug**, *a.* sehr schlau. **-täng**, **en**, die Kneipzange.

Knipning, **en**, das Kneipen, Kneifen, der Kniff; -ar i magen, das Kneipen, Schneiden im Leibe, das Bauchgrimmen. [del.

Knippa, **en**, der Bund, das Bün-

Knippa, *v. a.* in Büschel binden.

Knippe, **ett**, das Büschel.

Knipp-jern, **ett**, das Bundeisen. **-lik**, *a.* büschelförmig.

Knipsk, *a.* sehr schlau.

Knodd, **en**, der Knote, Lümmel.

Knoga, *v. n.* knausern, knickern, kargen. [Knickerei.

Knogande, **ett**, die Knauserei,

Knogare, **en**, der Knauser, Knicker.

Knoge, **en**, der Knöchel (am Finger).

Knop, **en**, (Seew.) der Knoten.

Knopp, **en**, die Knospe; liten -, das Knöspchen; som har -ar, knospig; gå i -, Knospen treiben. **-foder**, **ett**, das Knospenhäutchen. **-full**, *a.* knospenvoll. [treiben.

Knoppas, *v. d.* knospen, Knospen

Knoppning, **en**, das Knospen. **-stid**, **en**, die Knospenzeit.

Knopsilke, **ett**, die grobe Flockseide.

Knorla, **en**, die Krause, Locke.

Knorla, *v. a.* kräuseln; -sig, sich kräuseln, kraus werden.

Knorlig, *a.* kraus.

Knorling, **en**, das Kräuseln, die Frisur. [mung.

Knorr, **en**, die Krümme, Krüm-

Knorr, s. **Knorrande**.

Knorra, *v. n.* murren, brummen.

Knorrande, **ett**, das Murren, Brummen.

Knorrhane, (knotfisk) **en**, der Knorrhahn; (Fisch Trigla hirundo).

Knorrig, *a.* mürrisch.

Knorrsimpa, **en**, der Petermann (Fisch Cottus grunniens).

Knoster, **ett**, der Brechhammer.

Knostra, *v. a.* mit dem Brechhammer zerstoßen, zermalmen.

Knot, **en**, das Murren.

Knota, **en**, der Wirbel, das Wirbelbein, der Wirbelknochen.

Knota, *v. n.* murren.

Knotande, **ett**, das Murren.

Knotare, **en**, der Murrkopf.

Knotig, *a.* knochicht.

Knotter, **ett**, kleine neben einander liegende Knollen oder Höcker.

Knottra, **en**, der kleine Höcker.

Knottrig, *a.* knollig, höckerig.

Knubb, s. **Kubb**. [quabbelig.

Knubbig, *a.* kurz u. dick, fleischig,

Knuff, **en**, der Stoß mit der Faust oder dem Ellenbogen.

Knuffa, *v. a.* knuffen, mit der Faust, dem Ellenbogen stoßen; - omkull, umstoßen. **-s**, *v. d.* sich stoßen.

Knussel, **ett**, die Knauserei.

Knussla, *v. n.* knausern.

Knusslare, **en**, der Knauser.

Knussleri, **ett**, die Knauserei.

Knut, **en**, der Knoten, die Knute; die Ecke (von einem Hause); liten -, das Knötchen; slå - på tråden, einen Knoten am Faden machen; slå i - (hindras i växten), im Wachsthum stehen bleiben; få -, die Knute bekommen; gifva -, Jemanden knuten, Jemandem die Knute geben. **-peruk**, **en**, die Knotenperrücke. **-piska**, **en**, **-straff**, **ett**, die Knutenstrafe.

Knuta, *v. a.* knuten, mit der Knute züchtigen.

Knutig, *a.* knotig.

Kny, **ett**, das dumpfe Geräusch, der unarticulirte Laut.

Knylhafre, **en**, der Wiesenhafer, Glatthafer.

Knyppel-dyna, **en**, das Klöppelkissen. **-låda**, **en**, die Klöppellade. **-mönster**, **ett**, das Spitzenmuster. **-pinne**, **en**, der Klöppel. **-tråd**, **en**, der Klöppelzwirn.

Knyppla, *v. n.* & *a.* klöppeln, Spitzen machen.

Knypplerska, **en**, die Klöpplerin.

Knyppling, **en**, das Klöppeln, Spitzenmachen.

Knysta, *v. n.* mucken, mucksen.

Knyta, *v. a.* knüpfen; auch: binden; stricken; - en knut, einen Knoten schlagen, machen; - nät, Netze stricken; - näfven, die Faust ballen; (*fig.*) - äkta band, das Band der Ehe knüpfen; - åt, zubinden; vergl. Afknyta etc. - **sig**, *v. r.* Köpfe ansetzen (z. B. vom Salat), sich köpfen.

Knyt-kade, **en**, das Strickbrett. **-nål**, **en**, die Stricknadel, Netznadel. **-näfve**, **en**, die geballte Faust. **-näfvekamp**, **en**, der Faustkampf.

Knyte, **ett**, das Bündel, das Päckchen.

Knytning, **en**, das Knüpfen, das Zusammenbinden; das Stricken, Strümpfestricken.

Knåda, *v. a.* kneten; - deg, Teig kneten; - ihop, zusammen kneten.

Knådande, **ett**, **Knådning**, **en**, das Kneten. [schine.

Knådmaskin, **en**, die Knetma-

Knådspade, **en**, das Knetscheit.

Knåp, **ett**, (*vulg.*) das Arbeiten mit Kleinigkeiten, welches mehr Genauigkeit als Kunstfertigkeit fordert; det är rätt ett - att sortera dessa perlor, es ist ein rechtes Mühsal, diese Perlen zu sortiren.

Knåpa, *v. n.* sich mit Kleinigkeiten beschäftigen, die mehr Mühe oder Zeit als Kenntniß erfordern; auch; langsam arbeiten, Etwas bedächtig verrichten; - sig bort, sich trollen, forttrollen.

Knä, **ett**, (*pl.* **-n**) das Knie; (*fig.*) das Knie; die Biegung; ligga på -, auf den Knien liegen, knieen; falla på -, auf die Knie fallen; barnet sof på sin moders knän, das Kind schlief auf dem Schooße seiner Mutter; darra i knän, an den Knien zittern; sitta i knä på någon, auf Jemandes Schooße sitzen; stå ända till knäet i vatten, bis ans Knie (knietief) im Wasser stehen. **-band**, **ett**, das Knieband. **-byxor**, *pl.* Kniehosen. **-böja**, *v. n.* knieen, nieder knieen (vor Jemandem). **-böjning**, **en**, die Kniebeugung, das Kniebeugen. **-djup**, *a.* knietief. **-dyna**, **en**, das Kniekissen. **-fall**, **ett**, der Fußfall, das Niederknieen. **-falla**, *v. n.* knieen, nieder knieen (vor Jemandem), zu Füßen fallen (Jemandem). **-fallande**, *a. p.* knieend. **-fallande**, **ett**, **-fallning**, **en**, s. **-fall**. **-formig**, *a.* knieförmig. **-hund**, **en**, der Schooßhund. **-hög**, *a.* kniehoch. **-jern**, **ett**, das Knieeisen (am Schiff). **-kamrat**, **en**, der Bankkamerad. **-läder**, **ett**, das Knieleder, die Kniekappe. **-rem**, **en**, der Knieriemen. **-skena**, **en**, die Knieschiene. **-skål**, **en**, (Anat.) die Kniescheibe. **-spänne**, **ett**, die Knieschnalle. **-stycke**, **ett**, (Malerei) das Kniestück. **-timmer**, *pl.* Kniehölzer (am Schiff). **-veck**, **ett**, die Kniebeuge, Kniekehle. **-veckmuskel**, **en**, die Kniebeugemuskel. **-åder**, **en**, die Knieader.

Knäck, **en**, der Sprung, der Bruch, der Riß, der Schaden; få en -, einen Bruch, einen Sprung bekommen (z. B. von Glaswaaren); (*fig.*) det var en svår - för honom, das war für ihn ein schwerer Stoß (ein hartes Schicksal).

Knäck, **en**, der Spielball; das Kügelchen (zum Spielen der Kinder), Knippkäulchen.

Knäcka, *v. a.* knicken, zerknicken, einen Knick, eine Borste beibringen; knacken; - ett glas, ein Glas zerknicken; - en nöt, eine Nuß knacken; - ett ägg, ein Ei zerknicken; - bröd, das Brod rändern; (*fig.*) zerstören; detta har knäckt hans kredit, das hat seinen Credit zerstört.

Knäckebröd, **ett**, das Scheibenbrod, Brod in dünnen harten Scheiben gebacken (eine eigenthümliche Art Brodes in Schweden und Norwegen).

Knäckning, **en**, das Zerknicken, das Knacken.

Knäckt, *a. p.* zerknickt; (*fig.*) zu Grunde gerichtet, geschlagen; zuweilen auch: betrunken, berauscht.

Knäflig, *a.* teuflisch.

Knäfring, **en**, (Seew.) Pflock zum Aufhalten eines durch ein Klüsgatt (s. Klüs) laufenden Taues.

Knäfvel, **en**, (*pl.* **knäflar**) der Teufel, Henker; -n besitta! -n så slag! da schlage der Teufel darein!

Knäpp, **en**, der Knipps, das Schnippchen; der Laut des Knackens; en - med fingret, ein Knipps mit

dem Finger; urets –, das Ticken der Uhr; hvarken – eller kny, weder buh noch bah; en – på näsan, ein Nasenstüber.

Knäppa, *v. a.* (von knapp) knöpfen; – igen, – till, zuknöpfen; – igen om sig, seinen Rock zuknöpfen; – upp, aufknöpfen; – ihop, zusammenknöpfen; – ihop händerne, die Hände falten.

Knäppa, *v. a.* (von knäpp) knippsen, schnellen; leise klopfen; – en med fingrarne, Jemand mit den Fingern knippsen, einen Knipps geben; – någon på fingrarne, Jemandem auf die Finger klopfen; – nötter, Nüsse knacken; uret –r, die Uhr tickt; – på strängen, eine Saite anknippsen; han knäppte plommonstenar på mig, er knippste (schnellte) Pflaumenkerne nach mir; det knäppte i dörren, es klopfte an die Thüre; (*vulg.*) vinteren knäpper till, der Winter klopft an, es wird allmählich Winter.

Knäppande, ett, das Knippsen, Schnellen &c. [(Elater).

Knäppare, en, der Springkäfer

Knäppel, en, (Jagdw.) die Pinne an dem Jägernetz, Fangnetz.

Knäppning, en, (*pl.* **-ar**) das Knippsen, Ticken, Knacken, Schnellen.

Knöl, en, (*pl.* **-ar**) der Buckel, Knoten, Knorren, Auswuchs, Knollen; en – på halsen, ein Auswuchs am Halse; en – på ryggen, ein Buckel auf dem Rücken; en giktknöl, ein Gichtknoten.

Knöla, *v. a.* – på (*vulg.*) tüchtig mit dem Stocke los od. darauf schlagen.

Knöl-aktig, -artig, *a.* knotenartig, buckelartig. **-lik**, *a.* gleich (ähnlich) einem Knoten.

Knölig, *a.* knotig, knollig, knorrig; vergl. knöl.

Knölpåk, (*vulg.*) **en**, der Knüttel, große Stock.

Knöltång, en, eine Art Seegras (Fucus nodosus).

Knös, en, (*pl.* **-ar**) der Kauz; en rik –, ein reicher Kauz.

Knöster, s. **Knoster**.

Ko, en, (*pl.* **kor**) die Kuh; – som ej kalfvar, gelte Kuh; (Sprichw.) medan gräset gror, dör kon, während das Gras wächst, stirbt die Kuh.

Ko-bent, *a.* kuhfüßig. **-bibba, en**, der Kuhfladen. **-brygga, en**, (Schiffsb.) die Kuhbrücke. **-dynga, en**, der Kuhmist. **-foder, ett**, das Kuhfutter. **-fot, en**, der Kuhfuß; auch: die Brechstange. **-hage, en**, die Kuhkoppel. **-herde, en**, der Kuhhirt. **-horn, ett**, das Kuhhorn. **-hud, en**, die Kuhhaut. **-hus, ett**, der Kuhstall. **-hvete, ett**, der Kuhweizen. **-hållare, en**, der Viehhalter. **-hår, ett**, das Kuhhaar. **-jufver, ett**, das Kuheuter. **-klafve, en**, der Kuhhamen. **-koppa, en**, die Kuhpocke. **-kött, ett**, das Kuhfleisch. **-mjölk, en**, die Kuhmilch. **-ruka, en**, der Kuhfladen. **-skälla, en**, die Kuhschelle. **-spillning, en**, der Kuhmist. **-svamp, -ticka, en**, der Kuhpilz. **-svans, en**, der Kuhschwanz. [das Bündniß.

Koalition, en, die Coalition,

Kobolt, en, der Kobalt; som håller –, kobalthaltig. **-jord, en**, die Kobalterde. **-malm, en**, das Kobalterz.

Kochenill, en, die Cochenille.

Kock, en, der Koch; (Sprichw.) ju flera -ar, dess sämre soppa, viele Köche verderben den Brei. **-förkläde, ett**, die Küchenschürze. **-smat, en**, der Kochsjunge (auf Schiffen). **-spojke, en**, der Küchenjunge.

Kodde, en, der Hode.

Koddmuskel, en, der Hodenmuskel.

Kodicill, en, das Codicill, der Testamentsnachtrag. [tenspiel).

Kodilj, en, die Codille (im Kar-

Kofferdi-flotta, en, die Kauffahrteiflotte. **-skepp, ett**, das Kauffahrteischiff.

Koffernagel, en, (Schiffsb.) der Koveinnagel.

Koffert, en, der Koffer. **-lock, ett**, der Kofferdeckel. **-makare, en**, der Koffermacher.

Kofta, en, der kurze Frauenüberrock, die Frauenjacke.

Koger, ett, der Köcher.

Koj, en, (Schiffsb.) die Koje, Schlafkajüte.

Koja, en, die Hütte.

Kojta, *v. n.* hin und her laufen.

Kok, ett, eine Tracht, ein Haufen, ein Quantum, ein Gericht; ett – ärter, ein Gericht Erbsen; (*fig.*) ett – stryk, eine Tracht Schläge.

Koka, en, die Erdscholle.

Koka, *v. a. & n.* kochen, sieden; – öfver, überkochen; vergl. Bortkoka, Inkoka etc.

Kokande, *a.* kochend. *subst.* **ett** –, das Kochen.

Kokard, en, die Cocarde.

Kok-bok, en, das Kochbuch. **-gryta, en**, der Kochtopf, Grapen. **-het, -varm**, *a.* siedeheiß. **-hus, ett**, das Siedehaus. **-hål, ett**, (Milit.) das Kochloch, die Kochgrube. **-kittel, en**, der Kochkessel. **-konst, en**, die Kochkunst. **-salt, ett**, das Kochsalz. **-slef, en**, der Kochlöffel. **-smide, ett**, die Frischarbeit. **-ugn, en**, der Kochofen. **-ved, en**, das Kochholz.

Kokerska, en, die Köchin.

Kokett, *a.* kokett, gefallsüchtig, buhlerisch. [Gefallsucht.

Koketteri, ett, die Koketterie,

Kokning, en, das Kochen, Sieden. [Seidengehäuse.

Kokong, en, der Cocon, das

Kol, ett, die Kohle. **-aktig**, *a.* kohlenartig. **-blende, ett**, die Kohlenblende. **-bod, en**, die Kohlenkammer. **-bonde, en**, der Kohlenbauer. **-botten, en**, die Meilerstatt, Kohlenplatte. **-brännare, en**, der Kohlenbrenner. **-bränning, en**, das Kohlenbrennen. **-bärare, en**, der Kohlenträger. **-dam, ett**, der Kohlenstaub. **-eld, en**, das Kohlenfeuer. **-fartyg, ett**, das Kohlenschiff. **-fat, ett**, der Kohlenkorb, Kohlenkübel. **-fångst, en**, der Kohlenertrag, die Ausbeute an Kohlen. **-gas, en**, das Kohlengas. **-glöd, ett**, die Kohlengluth. **-handel, en**, der Kohlenhandel. **-handlare, en**, der Kohlenhändler. **-hög, en**, der Kohlenhaufen. **-korg, en**, der Kohlenkorb. **-körsel, en**, die Kohlenfuhre. **-läst, en**, zwölf Tonnen Kohle. **-mila, en**, der Kohlenmeiler. **-mätare, en**, der Kohlenmesser. **-os, ett**, der Kohlendampf. **-panna, en**, die Kohlenpfanne, der Kohlentopf. **-pulver, ett**, das Kohlenpulver. **-raka, en**, die Kohlenkrücke. **-ryss, en**, der Kohlenwagen, Kohlenkarren. **-skiffer, en**, der Kohlenschiefer. **-skrifvare, en**, der Kohlenschreiber. **-skrinda, en**, der Kohlenwagen, Kohlenschlitten. **-skyffel, -skäfvel, en**, die Kohlenschaufel. **-stig, en**, achtzehn Tonnen Kohle. **-stybb, -stybbe, en**, der Kohlenstaub. **-svart**, *a.* kohlschwarz. **-svärta, en**, die Kohlenschwärze. **-syra, en**, (Chem.) die Kohlensäure. **-syrad**, *a.* (Chem.) kohlensauer. **-säck, en**, der Kohlensack. **-trast, en**, die schwarze Amsel. **-tunna, en**, die Kohlentonne. **-tång, en**, die Kohlenzange. **-ved, en**, das Kohlengehau. **-ämne, ett**, (Chem.) der Kohlenstoff.

Kola, *v. a. & n.* Kohlen brennen, kohlen. *v. n.* zu Kohlen werden, verkohlen.

Kola af, *v. n.* (*vulg.*) s. **Dö**.

Kolare, en, der Kohlenbrenner, Köhler.

Kolar-hustru, en, die Köhlerin. **-hydda, -koja, en**, die Köhlerhütte.

Koldergatt, ett, (Seew.) das Kolbergatt.

Kolerisk, *a.* cholerisch.

Kolf, en, die Kolbe, der Kolben; (Chem.) der Kolben; Bolzen (zum Schießen). **-glas, ett**, (Chirurg.) der gläserne Schröpfkopf. **-lås, ett**, das Vorlegeschloß.

Kolig, *a.* kohlenartig; zum Theil verkohlt; vergl. Sotig.

Kolik, en, die Kolik, das Bauchgrimmen.

Kolja, en, der Schellfisch.

Kolka, *v. n.* s. **Klunka**.

Kollega, en, der College, Amtsbruder, Amtsgenoß.

Kollegium, ett, das Collegium, der Amtsverein; die Vorlesung auf hohen Schulen.

Kollekt, en, die Collecte, Einsammlung, Geldsammlung.

Kollektiv, *a.* collectiv, collectivisch.

Kollektör, en, der Collecteur.

Koller, en, der Koller; som har -en, kollerig. [gen.

Kollerett, en, der Weiberkra-

Kollet, en, das Collet, die Reiterjacke.

Kolli, en, (Handel) das Collo, Colis, Frachtstück; der Ballen.

Kollision, en, die Collision, der Zusammenstoß, die Verlegenheit.

Kollra, *v. n.* kollern, den Koller haben.

Kollrig, *a.* kollerig.

Kolna, *v. n.* verkohlen, zu Kohle werden; **elden -r ut,** das Feuer geht aus, verkohlt. [Erlöschen.

Kolnande, ett, das Verkohlen;

Kolning, en, das Kohlenbrennen; **ved till -,** Kohlengehau. **-sgill,** *a.* tauglich zum Kohlenbrennen.

Kolon, ett, (Grammat.) das Colon, der Doppelpunct.

Kolonad, en, (*pl.* -er) die Colonnade, Säulenreihe.

Koloni, en, (*pl.* -er) die Colonie, Pflanzstadt, Niederlassung, Ansiedelung.

Kolonialvara, en, die Materialwaare, Colonialwaare.

Kolonist, en, (*pl.* -er) der Colonist, Pflanzer, Ansiedler.

Kolonn, en, (*pl.* -r) die Colonne, Säule; (Milit.) die Heersäule, der Heerzug.

Koloqvint, en, (*pl.* -er) die Coloquinte, der Sodomsapfel.

Kolorera, *v. a.* coloriren, färben, mit Farben übermalen.

Kolorit, en, das Colorit, die Farbengebung, der Anstrich.

Kolorum, ett, (*vulg.*) der Lärm, Spektakel.

Koloss, en, (*pl.* -er) der Coloß, das Riesenbild, die Riesengestalt.

Kolossal, *a.* colossal, riesenhaft, übernatürlich groß.

Kolportera, *v. a.* colportiren, hausiren (in Häusern und auf Straßen Waaren feil bieten).

Kolportör, en, (*pl.* -er) der Colporteur, Hausirer.

Kolt, en, (*pl.* -ar) das Kinderröckchen (ehemals: der Frauenunterrock).

Kolumn, en, (*pl.* -er) die Columne, die Seite (Druckschrift). **-titel, en,** der Columnentitel.

Komedi, en, (*pl.* -er) die Comödie. **-aktig,** *a.* comödiantenhaft.

Komet, en, (*pl.* -er) der Komet, der Schweifstern. **-svans, en,** der Kometenschweif. [drollig.

Komik, Komisk, *a.* komisch,

Komiker, (komikus) **en,** der Komiker, Schauspieler im komischen Fache.

Komisk, *a.* komisch; **en - roll,** eine komische Rolle; (*fig.*) curios, drollig.

Komma, ett, (*pl.* -ta) (Grammatik) das Komma, der Beistrich.

Komma, *v. n.* kommen, anlangen; (in Etwas, wo hinein) gerathen, gelangen; herrühren, entstehen, erscheinen; **- till fots, - till häst,** zu Fuße, zu Pferde kommen; **han kom i går,** er kam gestern; **posten har -it,** die Post ist gekommen; **- ridande, springande,** geritten, gelaufen kommen; **- på besök,** zum Besuch kommen; **- hem till någon,** zu Jemandem ins Haus kommen; **- någon till hjelp,** Jemandem zu Hülfe kommen; **det -er deraf, att...,** es kommt daher, weil...; **- en att gråta, skratta,** Jemanden weinen, lachen machen; **hvad har kommit honom att fatta detta beslut?** was hat ihn zu diesem Entschluße gebracht? **han -er att segla härifrån till,** er wird von hier nach — segeln; **rocken -er att passa,** der Rock wird passen; **han är -en af hederligt folk,** er stammt aus einer anständigen (guten) Familie; **gossen är väl för sig -en,** der Knabe hat gute Fortschritte gemacht, ist vorwärts gekommen; **- af sig,** herunter kommen, in schlechte Umstände gerathen; auch: in der Rede stecken bleiben; **- an,** ankommen; **låta det - derpå an,** es darauf ankommen lassen; **det -er an på dig,** es kommt auf dich an, beruht auf dir; **det -er mycket an på, om,** es kommt viel darauf an, ob, **- bort,** s. **Bortkomma; - efter,** nachkommen; auch: im Amte folgen; **- efteråt,** nachher, zu spät kommen; **- emellan,** dazwischen kommen; **- emot någon,** Jemandem entgegen kommen, auf Jemanden zukommen; **- fort, fram,** s. **Fortkomma, Framkomma; - fram med något,** mit Etwas zum Vorschein kommen; **- för ens öron,** Jemandem zu Ohren kommen; **- före,** s. **Förekomma; - före, förut,** voraus kommen; **- i,** in (Etwas) kommen, gerathen; **- i gång,** in Gang, in Ordnung kommen; **- i fara, i elände,** in Gefahr, in Elend gerathen; **- i färd med någon,** sich mit Jemandem auf der Reise treffen; **hvarifrån -er han?** wo kommt er her? **- ifrån sina sinnen,** von Sinnen kommen; **det lär han - illa ifrån,** da wird er übel wegkommen; **- i håg,** s. **Ihågkomma; - ihop,** zusammen kommen; auch: an einander kommen; **- in,** s. **Inkomma; låta - in varor,** Waaren kommen lassen, verschreiben, beziehen; **- lös,** los kommen; **elden kom lös,** das Feuer kam aus; **när allt -er omkring,** wenn es um und um kommt; **- på,** auf — kommen; (**öfverkomma, ertappa**) überkommen, überfallen, ergreifen; (**råka på**) gerathen auf; (**kosta**) kosten; (**erinra sig**) sich erinnern; (**hitta på**) auf Etwas kommen; **han kunde icke - på hästen,** er konnte nicht auf das Pferd kommen; **jag kom på honom, då han...,** ich kam über ihn, ergriff ihn, als er...; **sjukdomen -er på honom,** die Krankheit überfällt ihn; **- på fall,** zu Falle kommen; **huru mycket kom det på?** wie hoch kam es zu stehen? wie viel kostete es? **jag kan icke - på hans namn,** ich kann nicht auf seinen Namen kommen, mich auf seinen Namen nicht besinnen; **- på tal,** zur Sprache, aufs Tapet kommen; **det -er på ett ut,** es kommt auf eins hinaus; **- till,** kommen an, zu, auf; (**tillgå**) zugehen, zukommen; vergl. **Tillkomma; - till någon,** zu Jemandem kommen; **nu -er jag till andra delen af talet,** nun komme ich auf den zweiten Theil der Rede; **- till sig igen,** wieder zu sich selbst kommen; **nu kom ordningen till mig,** nun kam die Reihe an mich; **- till verlden,** auf die (zur) Welt kommen; **- till rätta, till stånd med något,** mit Etwas zu rechte, zu Stande kommen; **- till saken,** zur Sache kommen; **huru kom det till?** wie kam das? wie ging das zu? **det -er honom till,** das ist seine Sache; **- till pass,** zu Statten kommen (Jemandem); **- till väga med,** mit Etwas zu Rande kommen, fertig werden; **dertill -er ännu,** dazu kommt noch; **- undan,** entkommen, entwischen; **- under fund med,** hinter (eine Sache) kommen; **- under tak,** unter Dach kommen, ein Obdach finden; **- upp,** s. **Uppkomma; - upp emot,** gleichkommen, gleichen (Jemandem); **han var den förste, som kom upp dermed,** er war der Erste, der es aufbrachte; **- ut,** s. **Utkomma; - ut ibland allmänheten,** unter die Leute kommen; **jag kan ej - ut med det,** ich kann damit nicht zu Stande kommen, das ist mir zu schwer; **- vid,** s. **Vidkomma; kom icke vid mig,** rühre mich nicht an; **om det komme något vid honom,** wenn ihm Etwas zustoßen sollte; **- åstad, åt,** s. **Åstadkomma, Åtkomma; - åt någon,** Jemandem beikommen, Etwas anhaben; **hvad kom åt honom?** was fehlte ihm? **- åter, öfver,** s. **Återkomma, Öfverkomma; - öfver någon,** Jemanden ertappen, auch: überfallen, auch: Jemandem vorgezogen werden; **en ryssning kom öfver mig,** ein Schauder überfiel mich; **- öfverens,** s. **Öfverenskomma; syskon - sällan öfverens,** Geschwister vertragen sich selten. **- sig, - sig före igen,** *v. r.* wieder aufkommen, besser werden, sich wieder erholen, zu sich kommen. [künftig.

Kommande, *p. & a.* kommend;

Kommando, ett, das Commando, der Befehl. **-ord, ett,** das Commandowort. **-staf, en,** der Commandostab.

Kommatera, *v. a.* interpungiren, die Interpunction beobachten.

Kommatering, en, die Interpunction. [dant, Befehlshaber.

Kommendant, en, der Comman-

Kommendera, *v. a.* commandiren, befehligen.

Kommenderi, ett, die Comthurei.

Kommendör, en, der Comthur, Ordenspfründner.

Kommentarie, en, der Commentar, die Erklärung, Erläuterung.

Kommentera, *v. a.* commentiren, erklären, auslegen, erläutern.

Kommers, en, der Commerz, Handel. **-kollegium, ett,** das Commerzcollegium. **-råd, ett,** der Commerzienrath. **-spel, ett,** das Gesellschaftsspiel.

Kommersa, *v. n.* Handel treiben.
Kommissariat, en, das Commissariat, Verpflegungsamt.
Kommissarie, en, der Commissär, Commissarius. [mißbrod.
Kommissbröd, ett, das Com-
Kommission, en, die Commission, der Auftrag, die Vollmacht. **-sarvode, ett,** die Commissionsgebühr. **-shandel, en,** der Commissionshandel. **-skontor, ett,** das Commissionscomptoir.
Kommissionär, en, der Commissionär, Geschäftsbesorger, Agent.
Kommittent, en, der Committent, Auftraggeber.
Kommittera, *v. a.* committiren, beauftragen (Jemanden mit Etwas).
Kommod, en, die Commode, der Kastenschrank.
Kommod, *a.* bequem; Bequemlichkeit liebend.
Kommun, en, die Commune, Gemeinde, Gesammtheit, das Gesammtwesen.
Kommunicera, *v. a.* communiciren, mittheilen (Jemandem Etwas). *v. n.* communiciren, das heilige Abendmahl feiern.
Kommunikant, en, der Communicant, Abendmahlsgenosse.
Kommunikation, en, die Communication, Mittheilung; Gemeinschaft. **-slinie, en,** die Communicationslinie.
Kommunion, en, die Communion, das heil. Abendmahl.
Kompakt, *a.* compact, fest, dicht, gediegen.
Kompani, ett, die Compagnie, Gesellschaft; (Milit.) Hauptmannschaft.
Komparativ, *a.* comparativ, vergleichend; *subst.* **ett -,** (Gramm.) der Comparativ, der Vergleichungsgrad.
Kompars, en, der Lückenbüßer.
Kompass, en, der Compaß. **-ros, en, -streck, ett,** die Compaßrose.
Kompetens, en, die Competenz, Befugniß.
Kompetent, *a.* competent, befugt.
Komplett, *a.* complet, vollständig, vollzählig.
Komplicerad, *a.* complicirt, verflochten, verwickelt.
Komplimang, en, das Compliment, verbindliche Worte, *pl.*; das höfische Wort.
Komplimentera, *v. a.* complimentiren, Complimente machen.
Komplott, en, das Complot, die Verschwörung. **-makare, en,** der Kabalenmacher, Ränkeschmied.
Komponera, *v. a.* componiren, zusammensetzen, tonsetzen.
Komponist, en, der Componist, Tonsetzer.
Komposition, en, die Composition, Zusammensetzung; das Mischmetall; die Tonsetzung, das Tonstück.
Kompott, en, die Compote, das Obstmuß. [das Bäuschchen.
Kompress, en, die Compresse,

Kompromiss, en, das Compromiß, die Berufung auf einen Schiedsrichter. [liederliche Mädchen.
Kona, en, das liederliche Weib,
Koncentrera, *v. a.* concentriren, zusammendrängen.
Koncentrisk, *a.* concentrisch, mittelpunctseinig, einmittig.
Koncept, ett, das Concept, der Entwurf. **-papper, ett,** das Conceptpapier.
Koncert, s. **Konsert.**
Koncession, en, die Concession, Bewilligung. [werfen.
Koncipera, *v. a.* concipiren, ent-
Kondemnera, *v. a.* condemniren, verurtheilen. [verdichten.
Kondensera, *v. a.* condensiren,
Kondition, en, die Condition, Bedingung; Anstellung, der Dienst.
Konditionera, *v. n.* conditioniren, in Dienst stehen.
Konditor, en, (*pl.* **-er**) der Conditor, Zuckerbäcker.
Konditori, ett, (*pl.* **-er**) die Conditorei, Zuckerbäckerei.
Kondolens, en, die Condolenz, Beileidsbezeigung. **-bref, ett,** das Beileidsschreiben.
Kondolera, *v. a.* condoliren, Beileid bezeigen (Jemandem).
Konduktör, en, (*pl.* **-er**) der Conducteur, Führer, Schirrmeister, Schaffner; Bauaufseher.
Konfekt, en & ett, das Confect, Zuckerwerk.
Konferens, en, die Conferenz; Zusammenkunft; Berathschlagung. **-råd, ett,** der Conferenzrath.
Konferera, *v. n.* conferiren, gemeinschaftlich berathen; zusammenstellen, vergleichen.
Konfession, en, die Confession, das Glaubensbekenntniß.
Konfirmation, en, die Confirmation, Christenweihe, Taufbestätigung. [einsegnen.
Konfirmera, *v. a.* confirmiren,
Konfiskation, Konfiskering, en, die Confiscation, gerichtliche Wegnehmung.
Konfiskera, *v. a.* confisciren, gerichtlich einziehen, wegnehmen.
Konfonium, s. **Colophonium.**
Konfrontera, *v. a.* confrontiren, Zeugen einander gegenüberstellen.
Konfus, *a.* confus, verwirrt, verworren.
Kongestion, en, (Med.) die Congestion, der Blutandrang.
Kong, s. **Konung. -sljus, ett,** (Bot.) das Fackelkraut. **-sspira, en,** (Bot.) das Karlsscepter.
Konglig, *a.* königlich.
Kongregation, en, die Congregation, Versammlung; die geistliche Verbrüderung.
Konjugation, en, (*pl.* **-er**) (Gramm.) die Conjugation, Zeitwortwandlung.
Konjugera, *v. a.* conjugiren.
Konjunktion, en, (*pl.* **-er**) (Gramm.) die Conjunction, das Bindewort, Fügewort.

Konjunktiv, en, (Gramm.) der Conjunctiv; die ungewisse Aussage.
Konjunktur, en, die Conjunctur; das Zusammentreffen der Umstände, die günstige Gelegenheit.
Konkav, *a.* concav, ausgehöhlt, hohlrund. [bung, runde Höhlung.
Konkavitet, en, die Hohlrun-
Konkubin, en, die Concubine, Beischläferin. [Mitbewerbung.
Konkurrens, en, die Concurrenz,
Konkurrent, en, der Concurrent, Mitbewerber. [zusammentreffen.
Konkurrera, *v. n.* concurriren,
Konkurs, en, der Concurs, Zusammentritt der Gläubiger.
Konnivens, en, die Connivenz, Duldung, Nachsicht.
Konnossement, ett, das Connossement, der Frachtbrief.
Konselj, en, der Conseil, Rath, die Rathsversammlung.
Konseqvens, en, die Consequenz; Folgerung, Folgerichtigkeit; Folge.
Konseqvent, *a.* consequent, folgerecht, schlußrichtig.
Konsert, en, das Concert. **-mästare, en,** der Concertmeister. **-sal, en,** der Concertsaal. **-spelare, en,** der Concertspieler. **-sångare, en,** der Concertsänger. **-sångerska, en,** die Concertsängerin.
Konserver, *pl.* die Conservationsbrille. [Consignation.
Konsignation, en, (Handel) die
Konsionell, en, s. **Kochenill.**
Konsistens, en, die Consistenz, Festigkeit, Dichtigkeit, Haltbarkeit.
Konsol, en, die Console, das Wandgestell, der Kragstein. **-bord, ett,** das Spiegeltischchen.
Konsonant, en, (Gramm.) der Consonant, Mitlauter.
Konsort, en, der Theilnehmer, Genosse; der Gleichgesinnte.
Konspiration, en, die Verschwörung. [sich verschwören.
Konspirera, *v. n.* conspiriren,
Konst, en, (*pl.* **-er**) die Kunst; (*T.*) das Kunstzeug, die Wasserkunst, Wasserhebemaschine; de sköna -erna, die schönen Künste; -en att göra guld, die Kunst, Gold zu machen, die Goldmacherkunst (guldmakarekonst); en mästare i tusen konster, ein Tausendkünstler; göra konster, Taschenspielerkünste machen; bruka konster, Ränke, Kniffe, Ausflüchte gebrauchen.
Konst-apparat, ett, das Kunstgeräth, der Kunstapparat. **-arbete, ett,** die Kunstarbeit, Kunstsache. **-beridare, en,** der Kunstreiter. **-beriderska, en,** die Kunstreiterin. **-bleka, -blekning, en,** die künstliche Bleiche, chemische Bleiche. **-byggnad, en,** das Kunstgebäude. **-domare, en,** der Kunstrichter. **-eld, en,** das Kunstfeuer. **-erfaren, -förfaren,** *a.* kunsterfahren. **-flit, en,** der Kunstfleiß. **-färdig,** *a.* kunstfertig. **-färdighet, en,** die Kunstfertigkeit. **-färgare, en,** der Kunstfärber. **-förvandt, en,** der

Kunstverwandte, Kunstgenosse. **-förvandtskap, en,** die Kunstverwandtschaft, Kunstgenossenschaft. **-gjord,** *a.* erkünstelt, durch Kunst gemacht. **-grepp, ett,** der Kunstgriff. **-gång, en,** (Bergw.) die Kunstmaschine. **-handel, en,** der Kunsthandel, die Kunsthandlung. **-handlare, en,** der Kunsthändler. **-hjul, ett,** das Kunstrad. **-kabinett, ett,** das Kunstcabinett. **-kännare, en,** der Kunstkenner. **-kännedom, en,** die Kunstkenntniß. **-kännerska, en,** die Kunstkennerin. **-lös,** *a.* kunstlos. **-makare, en,** der Taschenspieler, auch: Ränkemacher. **-messig,** *a.* kunstgemäß. **-messighet, en,** die Kunstgemäßheit. **-målare, en,** der Kunstmaler. **-mästare, en,** der Kunstmeister; vergl. **-makare. -ord, ett,** das Kunstwort, der Kunstausdruck. **-regel, en,** die Kunstregel. **-rik,** *a.* kunstreich. **-rör, ett,** die Röhre in Wasserwerken. **-sak, en,** die Kunstsache. **-samling, en,** die Kunstsammlung. **-schacht, ett,** (Bergw.) der Kunstschacht. **-sinne, ett,** der Kunstgeist, Kunstsinn. **-skicklig,** *a.* kunstfähig, kunstgeschickt. **-skicklighet, en,** die Kunstfähigkeit, Kunstgeschicklichkeit. **-skola, en,** die Kunstschule. **-snickare, en,** der Kunsttischler, Ebenist. **-språk, ett,** die Kunstsprache. **-stycke, ett,** das Kunststück. **-svarfvare, en,** der Kunstdrechsler. **-verk, ett,** das Kunstwerk. **-vidrig,** *a.* kunstwidrig, unkünstlerisch. **-väfnad, en,** das Kunstgewebe. **-älskande,** *a.* kunstliebend. **-älskare, -vän, en,** der Kunstliebhaber, Kunstverehrer, Dilettant. [Künste gebrauchen.

Konsta, *v. n.* (*vulg.*) allerhand

Konstapel, en, (*pl.* **-plar**) der Constabler.

Konstig, *a.* künstlich; wunderlich, sonderbar; listig; verwickelt; **en – menniska,** ein wunderlicher Mensch; **det vore väl -t, om det icke skall gå till sluts,** das müßte sonderbar zugehen, wenn das nicht zuletzt gelänge; **-a anläggningar,** listige Pläne, Anschläge; **-a vägar,** listige Umwege.

Konstighet, en, (*pl.* **-er**) die Künstlichkeit, Sonderbarkeit, Wunderlichkeit.

Konstitution, en, (*pl.* **-er**) die Constitution, Staatsverfassung; Leibesbeschaffenheit. **-senlig,** *a.* verfassungsmäßig. **-svidrig,** *a.* verfassungswidrig.

Konstitutional, *a.* constitutionell, verfassungsmäßig.

Konstla, *v. v.* künsteln; Ränke, Kniffe gebrauchen; **– bort,** hinwegescamotiren, durch List und Kniffe hinwegschaffen.

Konstlad, *a.* gekünstelt, verstellt; **-tsätt att vara,** gekünsteltes Betragen; **– artighet,** scheinbare Artigkeit.

Konstlande, ett, das Künsteln, die Künstelei.

Konstnär, en, (*pl.* **-er**) der Künstler, Artist.

Konstnärlig, *a.* künstlerisch.

Konstnärskap, ett, die Künstlerschaft, künstlerische Geschicklichkeit.

Konsulat, ett, (*pl.* **-er**) das Consulat.

Kontant, *a.* & *av.* contant, baar; **betala –,** baar, in baarem Gelde bezahlen; **-a penningar,** baares Geld.

Konto, en, das Conto, die Rechnung. [Geschäftszimmer.

Kontor, ett, das Comptoir,

Kontorist, en, (*pl.* **-er**) der Comptoirist, Buchhalter.

Kontraband, ett, die Contrebande, verbotene Waare, Schleichwaare. **-sansigte, ett,** (*vulg.*) ein polizeiwidriges Gesicht, eine Fratze.

Kontrahent, en, (*pl.* **-er**) der Contrahent, Vertragschließer.

Kontrahera, *v. n.* contrahiren; einen Vertrag eingehen, einen Vertrag schließen.

Kontrakt, ett, (*pl.* **-er**) der Contract, Vertrag; die Propstei; **ingå ett –,** einen Contract, einen Vertrag schließen; **enligt med –,** laut Contract, contractmäßig.

Kontrakt, *a.* contract, gelähmt, gliederlahm.

Konung, en, (*pl.* **konungar**) (in der gewöhnlichen täglichen Rede: **kung**) der König; wird, wie in andern Sprachen, *fig.* von dem Edelsten und Höchsten seiner Art gebraucht, z. B. **lejonet är djurens –,** der Löwe ist der König der Thiere; der König im Kartenspiel ꝛc. (Sprichw.) **fråga om -en är adelsman,** das ist eine Frage, ob der König ein Edelmann ist! (das versteht sich von selbst!)

Konunga-borg, en, die königliche Burg, das Königsschloß. **-böckerna,** (Bibl.) *pl.* die Bücher der Könige. **-dotter, en,** die Königstochter. **-ed, en,** der Eid des Königs. **-försäkran, en,** die königliche Versicherung. **-hus, ett,** die königliche Familie, das Königshaus. **-längd, en,** das Verzeichniß der Könige eines Landes. **-makt, en,** die königliche Gewalt. **-mord, ett,** der Königsmord. **-mördare, en,** der Königsmörder. **-mörderska, en,** die Königsmörderin. **-rike, ett,** das Königreich. **-son, en,** der Königssohn. **-stad, en,** die Königsstadt. **-styrelse, en,** die königliche Regierung. **-säte, ett,** der Königssitz, die königliche Residenz. **-titel, en,** der Königstitel. **-val, ett,** die Königswahl. **-välde, ett,** die königliche Gewalt. **-värdighet, en,** die Königswürde, königliche Würde. Andere Zusammensetzungen von Konung s. unter **Kung.**

Konungsk, *a.* königlich.

Konungslig, *a.* königlich.

Konungsnämd, en, Benennung eines vom König Erich XIV. gestifteten höchsten Gerichtshofes.

Kopal, en, der Copal, das Copalharz. **-ferniss, en,** der Copalfirniß.

Kopia, en, (*pl.* **kopior**) die Copie, Abschrift, das Nachbild.

Kopiera, *v. a.* copiren, abschreiben, nachbilden.

Kopierande, ett, Kopiering, en, das Copiren, Abschreiben, Nachbilden. [Abschreiber, Nachbildner.

Kopist, en, (*pl.* **-er**) der Copist,

Kopp, en, (*pl.* **-ar**) die Tasse, Obertasse; Schale; **en – kaffe,** eine Tasse Kaffee.

Koppa, en, (*pl.* **-or**) der Schröpfkopf; die Pocke, Blatter (Hautkrankheit). [köpfe setzen.

Koppa, *v. a.* schröpfen, Schröpf-

Kopp-glas, ett, das Schröpfglas, der gläserne Schröpfkopf. **-horn, ett,** das Schröpfhorn. **-jern, ett,** das Schröpfeisen, der Schnepper.

Koppar, en, (ohne *pl.*) das Kupfer; **af –,** kupfern, von Kupfer gemacht. **-aktig, -artad,** *a.* kupferartig, kupferig. **-ansigte, ett,** das Kupfergesicht. **-berg, -bergverk, ett,** das Kupferbergwerk. **-bleck, ett,** das Kupferblech. **-erg, en,** der Kupferrost. **-filspån, en,** das Kupferfeilicht. **-färg, en,** die Kupferfarbe. **-färgad,** *a.* kupferfarben, kupferfarbig. **-grufva, en,** die Kupfergrube. **-halt, en,** der Kupfergehalt. **-haltig,** *a.* kupferhaltig. **-hammare, en,** der Kupferhammer. **-hytta, en,** die Kupferhütte. **-kis, en,** der Kupferkies. **-kittel, en,** der kupferne Kessel. **-kärl, ett,** das Kupfergeschirr, kupferne Gefäß. **-lazur, en,** die Kupferlasur. **-lik,** *a.* kupferähnlich. **-malm, en,** das Kupfererz. **-mynt, ett,** die Kupfermünze. **-näsa, en,** die Kupfernase. **-orm, en,** die Blindschleiche. **-panna, en,** die kupferne Pfanne. **-penning, en,** die Kupfermünze. **-plåt, en,** die Kupferplatte. **-press, en,** die Kupferpresse. **-prof, ett,** die Kupferprobe. **-rodnad, en,** die Kupferröthe. **-ränta, en,** die Abgabe von den Kupferbergwerken. **-röd,** *a.* kupferroth. **-rök, en,** der Kupferrauch. **-rör, ett,** die kupferne Röhre. **-sax, en,** die die Kupferscheere. **-skiffer, en,** der Kupferschiefer. **-skifva, en,** die Kupferscheibe. **-skolla, en,** das Kupferblechstück. **-slagare, en,** der Kupferschmied. **-slagararbete, ett,** die Kupferwaare. **-slagg, en,** die Kupferschlacke. **-stick, ett,** der Kupferstich. **-stickare, en,** der Kupferstecher. **-stickarkonst, en,** die Kupferstecherkunst. **-streck, ett,** der Kupfergang. **-tak, ett,** das Kupferdach. **-tryck, ett,** der Kupferdruck. **-tråd, en,** der Kupferdraht. **-verk, ett,** das Kupferwerk. **-vitriol, en,** das Kupfervitriol. **-åder, en,** die Kupferader.

Koppel, ett, die Koppel. **-band, ett,** das Koppelband. **-rem, en,** der Koppelriemen.

Koppglas, ett, etc. s. **Koppa.**

Koppla, *v. a.* koppeln; kuppeln, zusammenkuppeln.

Kopplande, ett, das Koppeln; Kuppeln.

Kopplare, en, der Kuppler.

Kopplerska, en, die Kupplerin.

Koppleri, ett, die Kuppelei.

Koppning, en, das Schröpfen.

Koppskatt, en, die Kopfsteuer.

Kopp-sten, en, (Mineral.) der Pockenstein, Porphyr. **-ympning, en,** die Blatternimpfung, Kuhpockenimpfung. **-ärr, ett,** die Blatternarbe, Pockennarbe. **-ärrig,** *a.* blatternarbig, pockennarbig.

Kor, ett, der u. das Chor (vergl. Kör). **-biskop, en,** der Chorbischof. **-bänk, en,** der Chorstuhl. **-gosse, en,** der Chorknabe. **-kåpa, en,** der Chorrock. **-mästare, en,** der Chordirector. **-rock, en,** der Chorrock. **-sångare, en,** der Chorsänger.

Kora, *v. a.* küren, wählen, auswählen.

Koral, en, der Choral. **-bok, en,** das Choralbuch. **-musik, en,** die Choralmusik.

Korall, en, die Koralle. **-artad,** *a.* korallenartig. **-band, ett,** die Korallenschnur. **-bank, en,** die Korallenbank. **-fiskare, en,** der Korallenfischer. **-fiske, ett,** die Korallenfischerei. **-färg, en,** die Korallenfarbe. **-färgad,** *a.* korallenfarbig. **-gren, en,** der Korallenzweig. **-läpp, en,** die Korallenlippe. **-mossa, en,** das Korallenmoos. **-mun, en,** der Korallenmund. **-nät, ett,** das Korallengarn. **-orm, en,** die Korallenschlange. **-ref, ett,** das Korallenriff. **-röd,** *a.* korallenroth. **-växt, en,** das Korallengewächs.

Kordong, en, der Cordon, die Hutschnur.

Korduan, s. **Karduan.**

Korf, en, die Wurst; liten -, das Würstchen. **-fett, ett,** das Wurstfett. **-horn, ett,** das Wursthorn, Wursteisen; der Wursttrichter. **-krydda, en,** das Wurstkraut. **-makare, en,** der Wurstmacher. **-skinn, ett,** die Wursthaut, Wurstschale. **-soppa, en,** die Wurstsuppe. **-spad, ett,** die Wurstbrühe. **-sticka, en,** der Wurstdorn.

Korg, en, der Korb; liten -, das Körbchen; (*fig.*) få -en, einen Korb bekommen; gifva -en, einen Korb geben. **-arbete, ett,** die Korbarbeit. **-bärare, en,** der Korbträger. **-fikon, ett,** die Korbfeige. **-flaska, en,** die Korbflasche. **-flätning, en,** das Korbflechten. **-flätare, -makare, en,** der Korbmacher. **-makarhandtverk, ett,** das Korbmacherhandwerk. **-mått, ett,** das Korbmaß. **-pil, en,** die Korbweide. **-russin, ett,** die Korbrosine. **-stol, en,** der geflochtene Stuhl, Korbstuhl. **-stång, en,** die Korbstange. **-säng, en,** das Korbbett. **-vagga, en,** die Korbwiege. **-vagn, en,** der Korbwagen. **-verk, ett,** das Korbwerk. **-vis,** *av.* korbweise.

Korinter, *pl.* Korinthen.

Korist, en, der Chorsänger.

Kork, en, der Kork; Korkpropf, Korkstöpsel. **-flöte, ett,** das Korkfloß. **-skruf, en,** der Korkzieher; auch: die Haarlocke auf der Stirn. **-skärare, en,** der Korkpfropfenmacher. **-sula, en,** die Korksohle. **-syra, en,** die Korksäure. **-syrad,** *a.* korksauer. **-trä, ett,** das Korkholz. **-träd, ett,** der Korkbaum.

Korka, *v. a.* korken, zupfropfen.

Korkad, *a. p.* zugepfropft; (*fig.*) vernagelt.

Korkande, ett, Korkning, en, das Zupfropfen.

Korn, ett, das Korn; litet -, das Körnchen; Korn (am Schießgewehr); die Gerste; förvandla i små -, krossa till -, körnen; af -, gersten; skrot och -, Gewicht und Gehalt. **-agn, en,** die Gerstenspreu. **-ax, ett,** die Gerstenähre. **-blick, -blixt, en,** das Wetterleuchten zur Zeit der Ernte. **-bly, ett,** das gekörnte Blei. **-bod, en,** der Kornboden, Getreideboden. **-brodd, en,** die aufkeimende Gerstensaat. **-bröd, ett,** das Gerstenbrod. **-dryga, en,** die Gerstenmutter. **-gryn, ett,** die Gerstengrütze. **-grynsgröt, en,** der Gerstenbrei. **-grynsvälling, en,** der dünne Gerstenbrei. **-gröpe, en,** der od. das Gerstenschrot. **-gröt, en,** der Gerstenbrei. **-jude, en,** der Kornjude, Kornwucherer. **-knarr, en,** (Vogel) der Wachtelkönig. **-malt, ett,** das Gerstenmalz; dricka af -, das Gerstenbier. **-skyl, en,** die Gerstenhocke, Kornmandel. **-socker, ett,** der Gerstenzucker. **-såll, ett,** das Kornsieb (für Schießpulver). **-tång, en,** die Kornzange. **-vatten, ett,** der Gerstentrank, das Gerstenwasser. **-vifvel, en,** der schwarze Kornwurm. **-åker, en,** der Gerstenacker.

Kornett, en, der Cornet, Reiterfähnrich.

Kornig, *a.* körnig; - t krut, das Kornpulver.

Kornisch, s. **Karnis.**

Korp, en, der Rabe; (Sprichw.) den ena -en hackar ej ut ögat på den andra, eine Krähe hackt der andern die Augen nicht aus. **-bo, ett,** das Rabennest. **-fjäder, en,** die Rabenfeder. **-läte, -rop, ett,** das Rabengeschrei. **-mat, en,** das Rabenaas. **-näbb, en,** der Rabenschnabel. **-penna, en,** die Rabenfeder. **-svart,** *a.* rabenschwarz. **-unge, en,** der junge Rabe.

Korporal, en, der Corporal, Unteroffizier.

Korps, s. **Kår.**

Korrektur, en, (*pl.* **-ar**) die Correctur, Berichtigung (namentlich des Letternsatzes); läsa -, Correctur lesen, den Satz berichtigen. **-ark, ett,** der Correcturbogen. **-läsare, en,** der Correcturleser, Corrector.

Korrespondens, en, (*pl.* **-er**) die Correspondenz, der Briefwechsel.

Kors! *intj.* mein Gott! o Himmel! (scherzw.) potz! ei! - bevars! Gott bewahre!

Kors, ett, das Kreuz; Crucifix; litet -, das Kreuzchen; lägga i -, kreuzweise legen; lägga benen i -, die Füße kreuzen, übers Kreuz legen; stryka - öfver, durchkreuzen, ausstreichen, cassiren; göra - för sig, das Kreuz vor sich schlagen, sich mit dem Kreuze segnen, sich kreuzigen; sitta med händerna i -, die Hände müßig in den Schooß legen; - i alla tider, potz tausend! Gottes Blitz! (*fig.*) bära sitt - med tålamod, sein Kreuz mit Geduld tragen; predika, taga -et, das Kreuz predigen, nehmen; (*vulg.*) krypa till -et, zu Kreuze kriechen; - och tvärs, ins Kreuz und in die Quere, kreuz und quer; hafva värk i -et, Schmerzen im Kreuze haben; -ets trä, (Relig.) der Kreuzesstamm. **-band, ett,** das Kreuzband. **-batteri, ett,** die Kreuzbatterie. **-ben, ett,** (Anat.) das Kreuzbein. **-bindel, en,** (Chir.) die Kreuzbinde. **-bleck, ett,** das Kreuzblech. **-bock, en,** der Kreuzbock. **-bom, en,** das Drehkreuz. **-broder, en,** (Gesch.) der Kreuzbruder. **-båge, en,** der Kreuzbogen. **-bärare, -dragare, en,** der Kreuzträger. **-eld, en,** (Milit.) das Kreuzfeuer. **-fana, en,** die Kreuzfahne. **-farare, en,** der Kreuzfahrer. **-formig,** *a.* kreuzförmig. **-färd, en,** die Kreuzfahrt. **-fästa,** *v. a.* kreuzigen, ans Kreuz schlagen; - sitt kött, sich kasteien. **-fästelse, -fästning, en,** die Kreuzigung. **-gevär, ett,** das Kreuzgewehr. **-gång, en,** der Kreuzgang. **-hugg, ett,** der Kreuzhieb. **-hvalf, ett,** das Kreuzgewölbe. **-knut, en,** der Kreuzknoten. **-kyrka, en,** die Kreuzkirche. **-kål, en,** (Bot.) das Scharbockskraut. **-messa, en,** die Kreuzerhöhung. **-muskel, en,** (Anat.) der Kreuzmuskel. **-märke, ett,** das Zeichen des Kreuzes. **-näbb, en,** der Kreuzschnabel (Vogel). **-predikan, en,** die Kreuzpredigt. **-ram, en,** der Kreuzrahmen. **-rem, en,** der Kreuzriemen. **-riddare, en,** der Kreuzritter. **-rygg, en,** das Kreuz (im Rücken). **-räf, en,** der Kreuzfuchs. **-skank, en,** slå - med någon, Jemandem den Fuß unterschlagen. **-slag, ett,** der Kreuzschlag. **-snitt, ett,** der Kreuzschnitt. **-spindel, en,** die Kreuzspinne. **-sten, en,** der Kreuzstein. **-streck, ett,** das Gegenkreuz. **-söm, en,** die Kreuznaht, der Kreuzstich. **-tecken, ett,** das Zeichen des Kreuzes. **-tistel, en,** die Kreuzdistel. **-trä, ett,** das Kreuzholz. **-tåg, ett,** der Kreuzzug. **-verk, ett,** (Bauk.) das Fachwerk. **-vis,** *av.* kreuzweise. **-väg, en,** der Kreuzweg.

Korsa, *v. a.* kreuzen; - hvarandra, sich kreuzen; - öfver, s. öfverkorsa. **-, sig,** *v. r.* sich kreuzen, sich kreuzigen (sich mit dem Kreuze segnen).

Korsar, en, der Corsar, Seeräuber.

Korsett, en, das Corsett, Leibchen.
Kort, ett, (*pl.* – & –en) die Karte, Spielkarte; Visitenkarte; spela –, Karte (auch: Karten) spielen; blanda –en, die Karten mischen; gifva –, Karte geben. **–blad, ett,** das Kartenblatt. **–hus, ett,** das Kartenhaus. **–lek, en,** ein Spiel Karten. **–lägga,** *v. a.* die Karten legen. **–penningar,** *pl.* das Kartengeld. **–spel, ett,** das Kartenspiel, Kartespielen. **–spelare, en,** der Kartenspieler.
Kort, *a.* kurz; – hår, kurze Haare; – till växten, klein von Statur; på – tid, in kurzer Zeit, in Kurzem; för – tid sedan, vor kurzer Zeit; – minne, kurzes Gedächtniß; (*fig.*) – om hufvudet, kurz angebunden; gifva – besked, kurz abfertigen; komma till –a, zu kurz kommen, den Kürzern ziehen. – *av.* kurz; innan –, in Kurzem; – och godt, kurz und gut; – sagdt, kurzum. **–armad,** *a.* kurzarmig. **–bent,** *a.* kurzbeinig. **–halsad,** *a.* kurzhalsig. **–hårig,** *a.* kurzhaarig. **–klippt,** *a.* kurz geschnitten, kurz geschoren. **–luggig,** *a.* kurzhaarig. **–skuren,** *a.* kurzgeschoren. **–synt,** *a.* kurzsichtig. **–synthet, en,** die Kurzsichtigkeit.
Korteligen, *av.* kürzlich, kurz.
Korthet, en, die Kürze, kurze Dauer.
Korum, hålla –, Betstunde halten.
Korvett, en, (Seew.) die Corvette (bewaffneter Schnellsegler).
Kos, *av.* (abgekürzt aus kosa) gå, springa &c. sin –, weggehen, weglaufen &c.; han är sin –, er ist fort.
Kosa, en, der Weg, Lauf, die Richtung; förlora rätta –n, den rechten Weg verlieren; ställa sin – norr ut, seinen Lauf nach Norden richten.
Kost, en, die Kost, Speise; gifva någon fri –, Jemandem freie Kost geben. **–föraktare, en,** der Kostverächter. **–gångare, en,** der Kostgänger. **–håll, ett,** die Speisung, Kost. **–lag, ett,** die Tischgesellschaft. **–penningar,** *pl.* das Kostgeld.
Kosta, *v. a. & n.* kosten, gelten; hvad –r det? wie viel kostet es? det må – hvad det vill, es koste, was es wolle; – på, *v. a.* worauf (Etwas) verwenden, an (Etwas) wenden; han har –t mycket på honom, er hat viel auf (oder an) ihn gewandt; – på, *v. n.* angreifen, schwer werden; det –r på honom, es wird ihm sauer; – ut, ausgeben, zusetzen; jag har –t ut mycket penningar, ich habe viele Kosten verwendet, viel Geld zugesetzt.
Kostbar, *a.* kostbar.
Kostbarhet, en, die Kostbarkeit.
Kostlig, *a.* köstlich.
Kostlighet, en, die Köstlichkeit.
Kostnad, en, (*pl.* –er) die Kosten, Unkosten, *pl.*; draga halfva –en hvar, die Kosten zur Hälfte tragen. **–ersättning, en,** der Kostenersatz. **–fri,** *a.* kostenfrei, unentgeltlich. **–förslag, ett,** der Kostenanschlag. **–räkning, en,** die Kostenrechnung.
Kostsam, *a.* kostspielig, theuer.
Kostym, en, das Costüm, die Tracht.
Kostymera, *v. a.* costümiren.
Kota, en, die Köthe (das unterste Fußgelenk der Pferde).
Kotte, en, (Bot.) der Zapfen.
Kotteri, ett, die Coterie, geschlossene Gesellschaft.
Koxa, *v. n.* gucken; – på, angaffen.
Krabat, en, der Teufelskerl, Teufelsjunge. [Seekrebs.
Krabba, en, die Krabbe (kleiner
Krabbtaska, en, der Taschen- [krebs.
Krack! *intj.* krach!
Kraf, ett, das Mahnen, die Forderung.
Krafla, *v. n.* krabbeln; (*fig.*) – sig fram, sich mühsam forthelfen.
Krafs, ett, kleine zusammengescharrte Dinge, *pl.*; die Manscherei.
Krafsa, *v. a.* scharren (namentlich mit den Klauen); – på dörren, an der Thür kratzen (z. B. von Hunden); (*fig.*) – åt sig, an sich scharren, an sich reißen; –bort, –igen, –ihop, –upp etc., s. Bortkrafsa etc.
Krafsande, ett, Krafsning, en, das Scharren.
Kraft, en, (*pl.* er) die Kraft, Stärke; fysiska, kroppsliga –er, physische, körperliche Kräfte; andeliga –er, geistige Kräfte; med –, mit Kraft, mit Nachdruck; af alla –er, aus allen Kräften; i – af, kraft, laut; i – af mitt embete, kraft meines Amtes; få –er, få nya –er, sich kräftigen, wieder zu Kräften kommen; dom, som vunnit laga –, rechtskräftiges Urtheil; draga –en ur ett ämne, die Kraft aus einem Stoffe herausziehen (z. B. den Bitterstoff aus dem Wermuthkraut). **–ansträngning, en,** die Kraftanstrengung. **–full,** *a.* kraftvoll, kräftig. **–fullhet, en,** die Kraftfülle. **–kyrka, en,** die Kryptkirche, unterirdische Kirche (aus dem griechischen Worte krypta unsinniger Weise in kraftkyrka verwandelt). **–lös,** *a.* kraftlos. **–löshet, en,** die Kraftlosigkeit. **–ord, ett,** der Kraftausdruck. **–rik,** *a.* reich an Kraft, kraftvoll, kraftreich. **–soppa, en,** die Kraftsuppe, Kraftbrühe. **–vunnen,** *a.* rechtskräftig. **–yttring, en,** die Kraftäußerung.
Kraftig, *a.* kräftig; en – vilja, ein kräftiger Wille; en – förbindelse, eine kräftige Zusage.
Kraftigt, *av.* kräftig, in kräftiger Weise.
Krafvel, en, (veralt.) ein ehedem gebräuchliches Kriegsschiff.
Krage, en, (*pl.* kragar) der Kragen, Halskragen; die Stulpe (an Handschuhen, Stiefeln &c.); löskrage, der hohe, steife Halskragen der Damen und Herren, (*vulg.*) Vatermörder; spanska –n, der spanische Kragen (eine Krankheit des männlichen Gliedes); (Seew.) kragen på en mast etc., der Segeltuchumschlag um den Mast &c., um gegen Eindringen des Wassers zu schützen; (*fig.*) taga en i kragen, Jemanden beim Kragen nehmen.
Krag-handske, en, der Stulpenhandschuh. **–sten, en,** (Bauk.) der Kragstein. **–stöfvel, en,** der Stulpenstiefel.
Krake, en, (*pl.* krakar) eigentlich der gestutzte Baumstamm; ein von Latten oder Reißig gemachter Trockenapparat für Erbsen und andere Hülsenfrüchte; (*fig.*) ein langer, hagerer Mensch (Rolf Krake hat hiervon seinen Spitznamen); ein elender, schwacher Mensch; ein elendes, abgetriebenes Pferd, Kracke; ein fabelhaftes Meerwunder, gleich einer schwimmenden Insel (hafgusa).
Krakel, ett, der Krakeel, Zank, Streit, Händel.
Krakmandel, en, (*pl.* –mandlar) die Krachmandel (Mandel in der Schale).
Kralla, *v. n.* schwankend einhergehen; – sig hem, sich langsam nach Hause begeben, sich heimschleppen; det krallar till, (*vulg.*) es geht so lala.
Krallande, ett, das Schwanken, Sichhinschleppen.
Krallig, *a.* kränklich, schwächlich.
Kralllighet, en, die Kränklichkeit, Schwächlichkeit.
Kram, *a.* sich vor Nässe ballend; – snö, sich ballender Thauschnee.
Kram, ett, der Kram; die Waare des Kleinhandels; (minuthandel) der Kleinkram; (*fig. vulg.*) det är just i hans –, das paßt gerade in seinen Kram. **–bod, en,** der Kramladen. **–gods, ett,** die Kramwaaren *pl.* **–handel, en,** (minuthandel) der Kramhandel, Kleinhandel. **–handlare, en,** der Krämer, Klippkrämer.
Krama, *v. a.* drücken; zerknittern; – en citron, eine Citrone ausdrücken; – ens hand, Jemandem die Hand wiederholt drücken; jag skall – honom för omaket, ich werde es ihm vergelten, es ihm auswischen (mich an ihm rächen); – ihjäl, todt drücken.
Kramande, ett, Kramning, en, das Drücken. [krams.
Kramas, ett, (*vulg.*) s. Krims-
Krambambuli, ett, der Krambambuli (Glühbranntwein, Glühcognac mit Zucker).
Kramla, en, s. **Klamra, en,** die Klammer (Wäschklammer); Klammer, der Bindehaken, Anker in Mauern.
Kramp, en, (ohne *pl.*) der Krampf; – i magen, Magenkrampf. **–drag, ett,** das krampfhafte Zucken, der Krampf. **–fisk, en,** der Zitterroche (Fisch). **–frö, ett, –rättika, en,** der Aderrettig (Raphanus, Raphanistrum). **–hosta, en,** der Krampfhusten. **–rörelse, en,** das krampfhafte Zucken. **–sill, en,** der in der Sonne gedörrte Häring. **–sjuka, en,** s. **Dragsjuka.** **–stillande,** *a.* krampfstillend. **–stål, ett,** eine Art mit

vieler Kunstfertigkeit zusammengearbeiteten Stahls.

Krampa, en, (*pl.* -or) die Klammer, der Anker, Maueranker, die Krampe.

Krampaktig, *a.* krampfartig, krampfhaft.

Kramsfågel, en, der Krammetsvogel.

Kran, en, (*pl.* -ar) der Krahn, Schiffskrahn, Schiffskranich, die Hebemaschine. **-balk**, en, der Krahnbalken. **-balksvis**, *a.* krahnbalkenweise. **-mästare**, en, der Krahnmeister. **-penningar**, *pl.* das Krahngeld. **-stege**, en, das Krahnrad, die Krahnleiter. **-tåg**, ett, das Krahnseil.

Krank, *a.* (Germanism.) s. **Sjuk**.

Krankhet, en, s. **Sjukdom**.

Krans, en, (*pl.* -ar) der Kranz; (*T.* der Baukunst) das Gesims, der Kranz; liten -, das Kränzchen; bära en -, einen Kranz tragen; sätta - på någon, Jemanden bekränzen; dansa -en af bruden, mit der Braut so lange tanzen, bis ihr der Kranz vom Kopfe fällt (was stets bei den Hochzeiten in Schweden geschieht). **-blomma**, en, die Kranzblume, kranzförmige Blume. **-flätare**, en, der Kranzflechter. **-fläterska**, en, die Kranzflechterin. **-formig**, *a.* kranzförmig. **-list**, en, (Bauk.) die Kranzleiste, Gesimsleiste.

Kransa, *v. a.* kränzen, bekränzen.

Kransande, ett, **Kransning**, en, das Kränzen, Bekränzen, die Bekränzung.

Krapp, en, der Krapp, Grapp, die Färberröthe (Pflanze). **-rödt**, ett, das Krapproth.

Kras, *av.* entzwei; gå i -, in Stücke gehen, zerbrechen; slå i -, in Stücke schlagen, zerschlagen; (Sprchw.) lycka och glas gå snart i -, Glück und Glas, wie bald bricht das.

Krasa, *v. a.* zerknacken; - sönder, zerknirschen. *v. n.* krachen.

Kraschan, en, der große Stern eines Comthurs.

Krasla, *v. n.* kränkeln; - sig fram, kümmerlich leben.

Kraslare, en, der Kränkling, kränkliche Mensch.

Kraslig, *a.* kränklich, schwächlich.

Kraslighet, en, die Kränklichkeit, Schwächlichkeit.

Krasse, en, die Kresse (Pflanze).

Krater, en, der Krater, Schlund eines Vulcans.

Krats, en, die Kratze, das Kratzeisen; (Milit.) der Krätzer, Kugelzieher. **-borste**, en, die Kratzbürste. **-jern**, ett, das Kratzeisen. **-tistel**, en, die Kratzdistel.

Krats, ett, der Gekrätzabfall, Metallschaum, die Krätze, das Gekrätz.

Kratsa, *v. a.* kratzen; mit dem Krätzer reinigen.

Kratsning, en, das Kratzen.

Kratta, en, die Mähre, Kracke (elendes Pferd).

Kratta, en, der Gartenrechen, die Harke.

Kratta, *v. a.* rechen, harken.

Kravall, en, der Krawall.

Kraxa, *v. n.* krächzen.

Kreatur, ett, die Creatur, das Geschöpf, Vieh. [reichen, vortrinken.

Kredensa, *v. a.* credenzen; dar-

Kredit, en, der Credit, das Vertrauen; das Ansehen; die Zahlungsfrist; (in Handlungsbüchern:) das Credit, Guthaben, Haben; gifva -, Credit geben; taga varor på -, Waaren auf Credit nehmen; lemna på -, auf Credit geben. **-bref**, ett, der Creditbrief. **-väsende**, ett, das Creditwesen.

Kreditera, *v. a.* creditiren, gutschreiben; - någon för en summa, Jemandem eine Summe gutschreiben.

Kreditiv, ett, das Creditiv, Beglaubigungsschreiben.

Kreditor, en, der Gläubiger.

Kreneléra, *v. a.* creneliren, mit Zinnen oder Schießscharten versehen.

Krepling, en, (Bot.) der Rosenlorbeer. [flor.

Krepp, ett, der Krepp, Kraus-

Kreta, *v. a.* s. **Tälja**.

Krets, en, der Kreis; (*fig.*) der Gesichtskreis, die Sphäre; det ligger utom min -, das liegt außerhalb meines Gesichtskreises. **-formig**, *a.* kreisförmig. **-gång**, en, **-lopp**, ett, **-rörelse**, en, der Kreislauf.

Kretsa, *v. n.* kreisen, sich im Kreise bewegen.

Krevera, *v. n.* zerspringen, zerplatzen; (Artill.) crepiren.

Kri, ett, der Schiffsschnabel.

Kricka, **Krickand**, en, die Krickente.

Krig, ett, der Krieg; borgerligt, inbördes -, der Bürgerkrieg; förklara -, Krieg erklären; anfalla med -, mit Krieg überziehen; påföra någon -, Jemanden bekriegen; gå ut i -, in den Krieg ziehen.

Kriga, *v. n.* kriegen, Krieg führen.

Krigande, *p.* & *a.* kriegend, Krieg führend.

Krigare, en, der Krieger.

Krigisk, *a.* kriegerisch.

Krigs-aga, en, die Kriegszucht; **-anstalt**, en, die Kriegsanstalt. **-artikel**, en, der Kriegsartikel. **-bedrift**, en, **-bragd**, en, die Kriegsthat. **-befäl**, ett, der Kriegsbefehl. **-bruk**, ett, der Kriegsgebrauch. **-buss**, en, der tapfere Krieger. **-byggmästare**, en, der Kriegsbaumeister. **-dans**, en, der Kriegstanz. **-erfaren**, *a.* kriegserfahren. **-fackla**, en, die Kriegsfackel. **-flotta**, en, die Kriegsflotte. **-folk**, ett, das Kriegsvolk; Kriegsvölker, Kriegsleute, *pl.* **-fot**, en, (*fig.*) der Kriegsfuß. **-fånge**, en, der Kriegsgefangene. **-förklaring**, en, die Kriegserklärung. **-förnödenhet**, en, das Kriegsbedürfniß. **-förråd**, ett, der Kriegsvorrath. **-gud**, en, der Kriegsgott. **-gudinna**, en, die Kriegsgöttin. **-gärd**, en, die Kriegssteuer. **-historie**, en, die Kriegsgeschichte. **-hjelp**, en, die Kriegshilfe. **-hjelte**, en, der Kriegsheld, die Kriegsheldin. **-händelse**, en, die Kriegsbegebenheit. **-här**, en, das Kriegsheer. **-härold**, en, der Kriegsherold. **-kamrat**, en, der Kriegskamerad. **-kassa**, en, die Kriegscasse. **-kollegium**, ett, das Kriegscollegium. **-kommissariat**, ett, das Kriegscommissariat. **-kommissarie**, en, der Kriegscommissarius. **-konst**, en, die Kriegskunst. **-kämpe**, en, der Streiter im Kriege. **-lag**, en, das Kriegsgesetz, Kriegsrecht. **-list**, en, die Kriegslist. **-lycka**, en, das Kriegsglück. **-låga**, en, die Kriegsflamme. **-makt**, en, die Kriegsmacht. **-man**, en, der Kriegsmann. **-manshus**, ett, das Invalidenhaus. **-minister**, en, der Kriegsminister. **-omkostnader**, *pl.* die Kriegskosten. **-oroligheter**, *pl.* die Kriegsunruhen. **-rop**, ett, das Kriegsgeschrei, der Kriegsruf. **-rustning**, en, die Kriegsrüstung. **-råd**, ett, der Kriegsrath. **-rätt**, en, das Kriegsgericht. **-skepp**, ett, das Kriegsschiff. **-skola**, en, die Kriegsschule. **-styrka**, en, die Kriegsmacht. **-sång**, en, der Kriegsgesang. **-teater**, en, der Kriegsschauplatz. **-tid**, en, die Kriegszeit. **-tjenst**, en, der Kriegsdienst. **-trumpet**, en, die Kriegsdrommete, Kriegstrompete. **-tukt**, en, die Kriegszucht. **-tåg**, ett, der Kriegszug. **-vapen**, ett, die Kriegswaffe. **-vetenskap**, en, die Kriegswissenschaft. **-väsen**, ett, das Kriegswesen. **-yrke**, ett, das Kriegsgewerbe, Kriegshandwerk. **-år**, ett, das Kriegsjahr. **-ära**, en, der Kriegsruhm. **-ärender**, *pl.* das Kriegsfach. **-öfning**, en, die Kriegsübung.

Krikon, ett, die Krieche, Hundspflaume, Schlehe. **-träd**, ett, der Kriechenbaum, wilde Pflaumenbaum.

Kriminal, *a.* criminal, criminell. **-domare**, en, der Criminalrichter. **-process**, en, der Criminalprozeß. **-rätt**, en, das Criminalgericht.

Krimskrams, ett, der Flitterkram. [her; vergl. Omkring.

Kring, *praep.* um, herum, um-

Kringbinda, *v. a.* umbinden, herumbinden.

Kringbjuda, *v. a.* herumbieten.

Kringblåsa, *v. a.* herumwehen.

Kringbygga, *v. a.* herumbauen.

Kringbädda, *v. a.* herumbetten.

Kringbära, *v. a.* herumtragen.

Kingböja, *v. a.* herumbiegen.

Kringdansa, *v. n.* herumtanzen.

Krindela, *v. a.* in die Runde herum austheilen, vertheilen; austheilen. [ziehen od. tragen.

Kringdraga, *v. a.* rings umher

Kringdrifva, *v. a.* & *n.* herumtreiben. [*v. a.* umfahren.

Kringfara, *v. n.* herumfahren;

Kringflacka, *v. n.* herumstreifen.

Kringfladdra *v. a.* & *n.* herumflattern, umherflattern.

Kringflyga, *v. a.* herumfliegen, umherfliegen.

Kringfluten, *a. p.* umflossen, mit Wasser umgeben.

Kringflyta, *v. n.* umfließen, herumfließen, umfluthen.

Kringflytta, *v. n.* & *a.* herumziehen, herumrücken.

Kringfläta, *v. a.* umflechten.

Kringflätad, *a. p.* umflochten.

Kringfärdas, *v. d.* herumfahren.

Kringföra, *v. a.* herumführen.

Kringfösa, *v. a.* herumjagen.

Kringgifva, *v. a.* herumgeben.

Kringgjorda, *v. a.* umgürten.

Kringgjuta, *v. a.* herumgießen, umgießen.

Kringgnaga, *v. a.* umnagen.

Kringgräfva, *v. a.* umgraben.

Kringgå, *v. a.* & *n.* umhergehen; (*fig.*) umgehen.

Kringgärda, *v. a.* umzäunen.

Kringhoppa, *v. n.* herumhüpfen.

Kringhvina, *v. n.* herumsausen.

Kringhvirfla, *v. n.* & *a.* herumwirbeln. [umschließen.

Kringhvärfva, *v. a.* umgeben,

Kringhälla, *v. a.* herumgießen.

Kringhänga, *v. a.* herumhängen, umhängen.

Kringhölja, *v. a.* umhüllen.

Kringirra, *v. n.* herumirren.

Kringjaga, *v. a.* & *n.* herumjagen.

Kringkasta, *v. a.* herumwerfen.

Kringklappa, *v. a.* über und über streicheln; auch: herumprügeln.

Kringklättra, *v. n.* herumklettern.

Kringknyta, *v. a.* herumknüpfen.

Kringkrypa, *v. n.* herumkriechen.

Kringkyssa, *v. a.* über und über küssen. [fahren.

Kringköra, *v. a.* & *n.* herum-

Kringla, en, das Ringelgebackne, die Bregel, der Kringel.

Kringleda, *v. a.* herumleiten.

Kringlemna, *v. a.* herumgeben.

Kringliggande, *a. p.* umliegend, herumliegend.

Kringlinda, *v. a.* herumwickeln.

Kringlinka, *v. n.* herumhinken.

Kringlåga, *v. a.* umlodern.

Kringlägga, *v. a.* herumlegen.

Kringlöpa, *v. n.* herumlaufen.

Kringmura, *v. a.* ummauern, mit einer Mauer umgeben.

Kringpåla, *v. a.* mit Pfählen umgeben, einpfählen.

Kringresa, *v. n.* herumreisen.

Kringrida, *v. n.* & *a.* herumreiten.

Kringrifva, *v. a.* herumreißen, hin und her reißen.

Kringro, *v. a.* herumrudern.

Kringrulla, *v. a.* & *n.* umrollen, herumwälzen; sich herumwälzen, umlaufen.

Kringränna, *v. n.* herumrennen, herumlaufen. *v. a.* umringen, berennen (eine Festung 2c.).

Kringröra, *v. a.* herumrühren.

Kringsegla, *v. n.* & *a.* umsegeln.

Kringsimma, *v. n.* herumschwimmen. [sitzend.

Kringsittande, *a. p.* herum-

Kringsjuka, en, die Drehkrankheit (der Schafe).

Kringskansa, *v. a.* umschanzen, rund herum befestigen.

Kringskicka, *v. a.* herumschicken.

Kringskjutsa, *v. a.* herumfahren lassen.

Kringsko, *v. a.* rund herum beschlagen.

Kringskynda, *v. n.* herumeilen.

Kringskära, *v. a.* rund herum beschneiden; auch bloß: beschneiden; (*fig.*) einschränken. [dern.

Kringslunga, *v. a.* herumschleu-

Kringsluta, *v. a.* umschließen.

Kringslänga, *v. a.* herumschleudern.

Kringsläpa, *v. a.* herumschleppen.

Kringsmeta, *v. a.* rund herum schmieren. [chen.

Kringsmyga, *v. n.* herumschlei-

Kringsnärja, *v. a.* umspinnen.

Kringsparka, *v. a.* mit den Füßen herumwerfen.

Kringspilla, *v. a.* rund herum vergießen.

Kringspinna, *v. a.* umspinnen.

Kringsprida, *v. a.* ausbreiten, verbreiten, zerstreuen.

Kringspruta, *v. a.* herumspritzen.

Kringspänna, *v. a.* umspannen.

Kringstoppa, *v. a.* herumstopfen.

Kringstryka, *v. a.* rund herum streichen. *v. n.* herumstreichen, herumstreifen.

Kringstrykande, *a. p.* herumstreichend.

Kringstråla, *v. a.* umstrahlen.

Kringströ, *v. a.* herumstreuen, ausstreuen. [chen.

Kringströfva, *v. n.* herumstrei-

Kringstående, *a. p.* umherstehend, umstehend.

Kringställa, *v. a.* herumstellen, rund herum stellen.

Kringstänga, *v. a.* rund herum einschließen, einzäunen.

Kringstänka, *v. n.* & *a.* herumspritzen, herumsprengen.

Kringsusa, *v. n.* herumsausen.

Kringsvepa, *v. a.* s. **Omsvepa.**

Kringsväfva, *v. n.* umherschweben. [ken.

Kringsvänga, *v. a.* herumschwen-

Kringsvärma, *v. a.* herumschwärmen.

Kringsända, *v. a.* herumsenden.

Kringsätta, *v. a.* herumsetzen.

Kringtrippa, *v. n.* umhertrippeln. [walzen.

Kringvalsa, *v. n.* & *a.* herum-

Kringvandra, *v. n.* herumwandern, umherziehen.

Kringvandrande, *a. p.* umherwandernd.

Kringveckla, *v. a.* umwickeln.

Kringvrida, *v. a.* herumdrehen, umdrehen.

Kringväka, *v. a.* nachlässig herumwerfen.

Kringvältra, *v. a.* herumwälzen.

Kringvända, *v. a.* herumwenden, herumkehren, umkehren, umdrehen.

Kringyra, *v. n.* vom Winde umhergetrieben werden.

Kringåka, *v. n.* & *a.* herumfahren.

Kringäta, *v. a.* rund herum fressen, benagen.

Kris, en, die Krise od. Krisis, der Entscheidungspunct.

Krisk, *a.* säuerlich.

Kristall, en, der Kristall oder Krystall; af –, kristallen. **-drus**, en, die Kristalldruse. **-fluss**, en, der Kristallfluß. **-form**, en, die Kristallform. **-glas**, ett, das Kristallglas. **-källa**, en, die Kristallquelle. **-spegel**, en, der Kristallspiegel. **-vatten**, ett, das Kristallwasser. **-vätska**, en, die Kristalllinse.

Kristallisk, **Kristallinisk**, *a.* kristallinisch.

Kristallisera, *v. a.* kristallisiren.

Kristallisering, en, die Kristallisation. [stin.

Kristen, en, der Christ, die Chri-

Kristendom, en, das Christenthum. **-sstycken**, *pl.* die christliche Lehre. [Christengemeinde.

Kristenhet, en, die Christenheit,

Kristlig, *a.* **Kristligen**, **Kristligt**, *av.* christlich.

Kristna, *v. a.* taufen.

Kristning, en, die Taufe. **-sbarn**, ett, der Täufling. **-snamn**, ett, der Taufname.

Krita, en, die Kreide; (*fig.*) lefva på –, auf Kreide (auf Borg) zehren. [zeichnen.

Krita, *v. a.* kreiden, mit Kreide

Krit-aktig, *a.* kreideartig, kreidicht. **-berg**, ett, das Kreidegebirge. **-brott**, ett, der Kreidebruch. **-grund**, en, (Malerk.) der Kreidegrund. **-jord**, en, die Kreideerde. **-hvit**, *a.* kreideweiß. **-mergel**, en, der Kreidemergel. **-slå**, *v. a.* mit der Kreideschnur Linien schlagen. **-snöre**, ett, die Kreideschnur. **-streck**, ett, der Kreidestrich.

Kritig, *a.* kreidig.

Kritik, en, die Kritik, Prüfung, Beurtheilung; under all –, unter aller Kritik.

Kritikast, en, der Kritikaster, Krittler, Silbenstecher.

Kritiker, **Kritikus**, en, der Kritiker, Kunstrichter.

Kritisera, *v. a.* kritisiren, beurtheilen, kunstrichtern, tadeln.

Kritisk, *a.* kritisch; kunstrichterlich; entscheidend; mißlich, bedenklich.

Krog, en, die Schenke, Kneipe, der Krug; gå på –en, in die Schenke gehen. **-hål**, ett, die schlechte Schenke. **-rättighet**, die Schenkgerechtigkeit. **-skylt**, en, das Bierzeichen, Wirthshausschild. **-värd**, en, der Schenkwirth.

Krok, en, der Haken; Angelhaken, die Angel; (krökning) die Krümmung; (omväg) der Umweg; – att hänga kött på, ein Haken zum Fleischaufhängen, Fleischhaken; fiska med –, mit der Angel fischen; – på en väg,

en krok, Krümmung eines Weges, eines Flusses; gå i -, krumm herum gehen; sich winden, krümmen; einen Umweg nehmen; (*fig.*) bita på -en, an die Angel beißen.

Krok-bent, *a.* krummbeinig. **-gång**, en, ein krummer Gang; Umweg, Umschweif. **-gångar**, *pl.* heimliche, verbotene Wege. **-halsad**, *a.* krummhalsig. **-jern**, ett, das Krummeisen. **-knif**, en, das Krummesser. **-linie**, en, die krumme Linie. **-linig**, *a.* krummlinig. **-näbb**, en, der Krummschnabel. **-näbbig**, *a.* krummschnabelig. **-näsa**, en, die Krummnase. **-näsig**, *a.* krummnasig. **-nät**, ett, das Winkelnetz. **-rygg**, en, der Krummbuckel. **-ryggig**, *a.* krummbuckelig. **-rygglghet**, en, die Krümme des Rückgrates. **-sabel**, en, der krumme Säbel. **-spetsad**, *a.* krumm zugespitzt. **-staf**, en, der Krummstab. **-tand**, en, der Hakenzahn (der Pferde). **-trä**, ett, das Krummholz. **-tång**, en, die Krummzange. **-väg**, en, der Umweg; taga en -, einen Umweg machen; (*fig.*) gå -ar, krumme Wege nehmen, Umschweife machen.

Krokig, *a.* krumm.

Krokighet, en, die Krümme.

Krokna, *v. n.* krumm werden, sich krümmen.

Krokodil, en, das Krokodil; **-tårar**, *pl.* (*fig.*) Krokodilsthränen.

Kroll-höna, en, das Kraushuhn. **-lilja**, en, die Krolllilie.

Kroma sig, *v. r.* sich brüsten.

Kromgädda, en, der Krummhecht.

Krona, en, die Krone; (*fig.*) der Staat, das Reich; der Brautkranz, die Brautkrone; Krone am Baum, am Zahn, an Blumen; Krone (Münze); det tillfaller -n, es fällt der Krone, dem Staate anheim; -ns inkomster, die Staatseinkünfte; (*fig.*) sätta -n på verket, dem Werke die Krone aufsetzen.

Kron-arfvinge, en, der Kronerbe. **-blad**, ett, (Bot.) das Kronblatt. **-dåre**, en, der Erznarr. **-formig**, *a.* kronförmig. **-glas**, ett, das Kronglas. **-guld**, ett, das Kronengold. **-hjort**, en, der Kronhirsch. **-hjul**, ett, (Mechan.) das Kronrad. **-lilja**, en, die Kibitzblume. **-märke**, ett, das Kronzeichen. **-prins**, en, der Kronprinz. **-prinsessa**, en, die Kronprinzessin. **-röfvare**, en, der Kronenräuber. **-söm**, en, (Anat.) die Kronnaht. **-tand**, en, der Kronzahn. **-träd**, ett, der Baum, der eine schöne Krone hat. **-verk**, ett, (Festungsbau) das Kronwerk. **-ärt**, en, die Kronerbse. **-ärtskocka**, en, eine Art Artischocken.

Kronisk, *a.* chronisch, langwierig, wiederkehrend.

Krono-befallningsman, **-fogde**, en, königlicher Steuereinnehmer auf dem Lande. **-betjent**, en, der Kronbeamte. **-bonde**, en, der Kronbauer. **-brännerl**, ett, königliche Branntweinbrennerei. **-gods**, ett, das Krongut, die Domaine. **-hemman**, ett, die Kronhufe. **-lägenhet**, en, das Krongut. **-park**, en, königlicher Park. **-skatte**, *a.* mit Kronensteuer belegt. **-skog**, en, die Kronwaldung. **-spannmål**, das Kronengetreide. **-tionde**, en, der Kronzehnte. **-utskylder**, *pl.* Steuern, die dem Staate zufallen. **-värde**, ett, die Krontaxe. **-åbo**, en, der Domainenpächter.

Kronogram, ett, das Chronogramm, der Jahrzahlvers.

Kronolog, en, der Chronolog, Zeitrechner.

Kronologi, en, die Chronologie, Zeitrechnung. [zeitberechnend.

Kronologisk, *a.* chronologisch,

Kronometer, en, der Chronometer, Zeitmesser, die Seeuhr.

Kropp, en, (*pl.* -ar) der Körper; Leib; Rumpf; död -, ein todter Körper, Leichnam; fasta -ar, feste Körper; menniskan består af - och själ, der Mensch besteht aus Leib und Seele; till - och själ, an Leib und Seele; -ens lemmar, die Glieder des Leibes; han har icke kläderna på -en, er hat kein Kleid auf dem Leibe, er ist arm wie eine Kirchenmaus; plikta med -en, mit dem Leibe büßen, Leibesstrafe erleiden.

Kroppdufva, en, die Kropftaube, der Kröpfer.

Kropps-arbete, ett, die körperliche Arbeit. **-bildning**, en, die Körperbildung. **-byggnad**, en, der Körperbau. **-del**, en, der Körpertheil, das Leibesglied. **-fel**, ett, der Fehler am Körper. **-kraft**, en, die Körperkraft, Körperstärke. **-längd**, en, die Leibeslänge. **-plikt**, en, die Leibesstrafe. **-rörelse**, en, die Leibesbewegung. **-skapnad**, en, die Leibesgestalt. **-smärta**, en, der körperliche Schmerz. **-storlek**, en, die Leibesgröße; i naturlig -, in Lebensgröße. **-straff**, ett, die Leibesstrafe. **-styrka**, en, die Leibesstärke. **-ställning**, en, die Leibesstatur, Leibesstellung; Haltung, Lage des Körpers. **-vridning**, en, die Verdrehung des Körpers. **-öfning**, en, die Leibesübung, Körperübung.

Kroppslig, *a.* körperlich; materiell.

Kroppslighet, en, die Körperlichkeit; materielle Beschaffenheit.

Kroppås, en, die Firste, der Dachgiebel.

Krossa, *v. a.* quetschen, zerquetschen, zermalmen, zerknirschen, zerdrücken, zerbrechen.

Krossande, ett, **Krossning**, en, die Quetschung, Zerquetschung, Zermalmung, Zerknirschung, Zerdrückung.

Krubba, en, die Krippe; bita i -n, krippen, in die Krippe beißen.

Krubbitare, en, der Krippenbeißer (Pferd, welches in die Krippe beißt). [beißen.

Krubbitning, en, das Krippen-

Krucifix, ett, das Crucifix, Kreuzbild.

Kruka, en, der Topf, Pott; die Urne; (*fig.*) feige Memme, der Feigling; Baumhacker, Baumläufer (Vogel); (Sprichw.) -n går så länge till brunnen, till dess hon spricker, der Krug geht so lange zu Wasser, bis er zerbricht.

Kruk-makare, en, der Töpfer. **-makararbete**, ett, die Töpferarbeit, Töpferwaare. **-makarhjul**, ett, die Töpferscheibe. **-makarlera**, en, die Töpfererde, der Töpferthon. **-russin**, ett, die Pottrosine.

Krull, **Krulltobak**, en, der Lausewenzel, Knäller (schlechter Tabak).

Krulla, *v. a.* krüllen; -sig, sich

Krullig, *a.* kraus. [krüllen.

Krum, *a.* krumm. **-bugt**, en, die Krümme; krumbugtor, *pl.* (*fig.*) Ausflüchte, Umschweife, Winkelzüge. **-bugta**, *v. n.* (*fig.*) sich drehen und wenden, Winkelzüge machen. **-cirkel**, en, der Krummzirkel. **-gång**, en, die Krümme, der Umweg. **-horn**, ett, das Krummhorn. **-språng**, ett, der Krummsprung; *pl.* (*fig.*) Umschweife, Ausflüchte. **-mejsel**, en, der Krummmeißel. **-staf**, en, der Krummstab, geistliche Hirtenstab. **-tarm**, en, (Anat.) der Krummdarm. **-timmer**, ett, das Krummholz.

Krumpen, *a.* zusammengeschrumpft; gelähmt.

Krumpenhet, en, die Verschrumpfung; Lähmung.

Krus, ett, (*pl.* -en) der Krug, Trinkkrug; ett - öl, ein Krug Bier.

Krus, ett, (ohne *pl.*) die Krause; (*fig.*) Umstände, Complimente; ej tycka om -, kein Freund von Complimenten sein; utan -, ohne Complimente, ohne alle Umstände. **-bräde**, ett, (Gerberei) das Krispelholz, Kräuselholz. **-bröd**, ett, das Kranzbrod. **-bär**, ett, die Stachelbeere, Krausbeere. **-bärsbuske**, en, der Stachelbeerstrauch. **-flor**, ett, der Kreppflor. **-hufvud**, ett, der Krauskopf; (*fig.*) ein wunderlicher Kopf, auch; Complimentenmacher. **-hårig**, *a.* kraushaarig. **-jern**, ett, das Kräuseleisen. **-kam**, en, der Kräuselkamm, Frisirkamm. **-kål**, en, der Krauskohl. **-makare**, en, (scherzw.) der Complimentarius, Kratzfüßler. **-mynta**, en, die Krausemünze. **-myntolja**, en, das Krausemünzöl. **-myntte**, ett, der Krausemünzthee. **-myntvatten**, ett, das Krausemünzwasser. **-pinne**, en, das Kräuselholz, Frisirholz (der Perückenmacher). **-salad**, en, der Kraussalat. **-tistel**, en, die Krausdistel.

Krusa, *v. a.* kraus machen, kräuseln; (*fig.*) Complimente oder viele Umstände machen; - för någon, Complimente, viele Umstände mit Jemandem machen.

Krusare, en, der Complimentenmacher.

Kruserlig, *a.* ceremoniell, viel Ceremonien, Umstände machend.

Kruserlighet, en, das Complimentiren. [kräuseln.

Krusig, *a.* kraus; lockicht; vara –,

Krusighet, en, die Krausheit.

Krusning, en, das Krausen, Kräuseln; die Krause; auch: das Complimentiren.

Krussam, *a.* s. **Kruserlig.**

Krut, ett, das Schießpulver, Pulver; – och kulor, Pulver und Blei; Kraut und Loth; ett skott –, ein Schuß Pulver; (*fig.*) han var icke med, när -et uppfanns, er hat das Pulver nicht erfunden; kosta – på döda sparfvar, sein Pulver unnützerweise verschießen. **-bruk, ett**, die Pulvermühle. **-durk, en**, die Pulverkammer. **-fat, ett**, das Pulverfaß. **-horn, ett**, das Pulverhorn. **-hus, ett**, das Pulverhaus. **-hvalf, ett**, das Pulvergewölbe. **-korn, ett**, das Pulverkorn. **-laddning, en**, die Pulverladung. **-magasin, ett**, das Pulvermagazin. **-mått, ett**, das Pulvermaß. **-profvare, en**, die Pulverprobe. **-qvarn, en**, die Pulvermühle. **-rök, en**, der Pulverrauch, Pulverdampf; han har icke ännu osat -en, er hat noch kein Pulver gerochen. **-sats, en**, der Pulversatz. **-slanga, en**, die Pulverwurst. **-säck, en**, der Pulversack. **-torn, ett**, der Pulverthurm. **-tunna, en**, die Pulvertonne. **-vagn, en**, der Pulverwagen.

Krut, ett, (vom deutschen Kraut) das Kraut, Gras; (Sprichwort) ondt krut (ogräs) förgår icke, Unkraut vergeht nicht. **-gubbe, en**, ein alter Knabe, Knar. [ter.

Kry, *a.* übermüthig, lebhaft, mun-

Krycka, en, (*pl.* **kryckor**) die Krücke; gå på kryckor, an Krücken gehen; käpp med –, Krückstock.

Krydda, en, (*pl.* **kryddor**) das Gewürz, die Würze, Specerei; das Kraut; lägga kryddor på maten, Gewürz an die Speise thun; (Sprichwort) hungern är bästa kryddan, Hunger ist der beste Koch.

Krydda, *v. a.* würzen, Gewürz hinzuthun.

Krydd-aktig, *a.* gewürzhaft, würzig, aromatisch. **-bad, ett**, das Kräuterbad. **-bod, en**, der Gewürzladen. **-gård, en**, der Küchengarten. **-kramhandel, en**, der Gewürzhandel. **-krämare, en**, der Gewürzhändler, Spezereihändler. **-låda, en**, die Gewürzlade, Gewürzschachtel, Gewürzbüchse. **-neglika, en**, die Gewürznelke, das Gewürznägelein. **-neglikträd, ett**, der Würznägeleinbaum. **-ost, en**, der Kräuterkäse. **-peppar, en**, das englische Gewürz, der Nelkenpfeffer. **-påse, en**, (Med.) das Kräutersäckchen, Kräuterkissen. **-qvast, en**, der Blumenstrauß. **-saker**, *pl.* Gewürze, Spezereien. **-säng, en**, das Gartenbeet. **-te, ett**, der Kräuterthee. **-täppa, en**, der kleine Gemüsegarten. **-varor**, *pl.* Gewürzwaaren, Spezereien. **-vin, ett**, der Kräuterwein. **-öarne**, *pl.* die Gewürzinseln. **-öl, ett**, das Kräuterbier.

Kryddning, en, die Würzung.

Kryhet, en, die Lebhaftigkeit, Munterkeit.

Krympa, *v. a. & n.* krumpen; – ihop, einschrumpfen, zusammenschrumpfen.

Krympling, en, der Krüppel.

Krympning, en, das Einschrumpfen; Krumpen, die Krumpe (des Tuchstoffes). [Thier.

Kryp, ett, kleines kriechendes

Krypa, *v. n.* kriechen; – på alla fyra, auf allen Vieren kriechen; komma -nde, heran gekrochen kommen; – till kojs, ins Bett kriechen; – ur ägget, aus dem Ei kriechen; – genom ett hål, durch ein Loch kriechen; – ur skinnet, sich die Haut abstreifen, sich häuten (von Schlangen etc.); (*fig.*) – för någon, vor Jemandem kriechen; det -er i skinnet, es kriebelt in der Haut; (Sprichw.) man måste –, innan man kan gå, man muß kriechen, ehe man gehen kann; aller Anfang ist schwer; – fram, – in, s. Framkrypa, Inkrypa.

Kryp-and, en, die Kriechente. **-böna, en**, die Zwergbohne, Kriechbohne. **-hål, ett**, das Schlupfloch, der Schlupfwinkel. **-kung, en**, (Naturgesch.) der Bernhardskrebs. **-skytt, en**, der Wilddieb. **-vide, ett**, die Kriechweide. **-ärt, en**, die Kriecherbse. **-ört, en**, (Bot.) das Fünffingerkraut.

Krypande, *a. p.* kriechend. *subst.* ett –, das Kriechen.

Krypare, en, der Kriecher.

Krypdjur, ett, das kriechende Thier, Kriechthier.

Kryperi, ett, die Kriecherei.

Krypin, ett, das Rattennest.

Krypning, en, das Kriebeln in der Haut. [chende Winde.

Krypvinda, en, (Bot.) die krie-

Kryss, ett, (selten) das Kreuz.

Kryssa, *v. n.* (Seew.) kreuzen.

Kryssande, ett, Kryssning, en, das Kreuzen.

Kryssare, en, das kreuzende Schiff, der Kreuzer.

Kryss-mast, en, (Seew.) der Hintermast, Besanmast. **-rå, en**, das Kreuzraa. **-segel, ett**, das Kreuzsegel. **-steg, ett**, (Buchdr.) der Kreuzsteg. **-stång, en**, die Kreuzstange.

Krysta, *v. a.* drücken; – ut, herauszwängen, herausdrücken. – **sig**, *v. r.* sich zwängen.

Krystning, en, das Ausdrücken, Herauszwängen, Zwängen.

Kråka, en, (*pl.* **kråkor**) die Krähe, (auch:) eine Art Frauenhaube; hoppa som en –, schwerfällig springen, tanzen.

Kråk-bo, ett, das Krähennest. **-bär, ett**, die Krähenbeere, Moosbeere, Felsenstrauchbeere. **-fötter**, *pl.* (*fig.*) die Krähenfüße, das unleserliche Gekritzel; skrifva kråkfötter, Krähenfüße machen, kritzeln. **-ris, ett**, der Felsenstrauch. **-unge, en**, die junge Krähe. **-ärt, en**, die Vogelwicke.

Kråma, s. **Kroma.**

Krångel, ett, (ohne *pl.*) die Ränke, Winkelzüge, Ausflüchte, *pl.*; die Rabulisterei, Rechtsverdrehung; (gräl) Stänkerei, Händel.

Krångelmakare, en, s. **Krånglare.**

Krångla, *v. n.* Ausflüchte, Umschweife, Winkelzüge gebrauchen; han krånglar bara, er macht nur Ausflüchte; – sig fram, sich durch allerhand Umschweife fortbringen, sich durchwinden; – sig in, sich einnisten (durch allerhand Winkelzüge irgendwo eindrängen); – sig till, sich erschwindeln.

Krånglare, en, der Ränkemacher, Rabulist, Händelsucher, Stänker.

Krånglig, *a.* Ausflüchte, Umschweife machend, streitsüchtig, opponirend; (von Sachen) verwickelt, verworren, difficil.

Krånglighet, en, die Verwickelung, Verworrenheit.

Krångligt, *av.* in verwickelter, verworrener Weise.

Krås, ett, (*pl.* -er) das Gekröse, Eingeweide; die Krause (am Halskragen, an Manschetten etc.).

Kräfning, en, s. **Kraf.**

Kräfstinn, *a.* aufgeblasen.

Kräfta, en, (*pl.* -or) der Krebs (das Thier), der Krebs (die Krankheit); fånga -or, Krebse fangen; hon har -n i bröstet, sie hat den Krebs an der Brust.

Kräft-aktig, -artad, *a.* krebsartig. **-fiske, ett, -fångst, en**, der Krebsfang. **-formig**, *a.* krebsförmig. **-gång, en**, der Krebsgang; gå -en, den Krebsgang gehen. **-klo, en**, die Krebsschere. **-knöl, en**, (Med.) der krebsartige Knoten. **-pastej, en**, die Krebspastete. **-skada, en**, der Krebsschaden. **-skal, ett**, die Krebsschale. **-smör, ett**, die Krebsbutter. **-soppa, en**, die Krebsbrühe, Krebssuppe. **-spindel, en**, die Krebsspinne. **-sten, en**, das Krebsauge, der Krebsstein. **-sår, ett**, (Med.) der offene Krebs.

Kräfva, en, der Kropf.

Kräfva, *v. a.* fordern, erfordern, heischen; mahnen; när hans embete det -er, wenn es sein Amt erfordert, so mit sich bringt; hans skyldighet -de att göra det, es war seine Schuldigkeit es zu thun; – någon för en summa, Jemanden wegen einer Summe mahnen.

Kräk, ett, das kriechende Thier; Thierchen, kleine Geschöpf.

Kräkas, *v. d.* sich erbrechen, sich übergeben, vomiren.

Kräkla, en, der Querl, Quirl.

Kräk-medel, ett, das Brechmittel. **-pulver, ett**, das Brechpulver. **-rot, en**, die Brechwurz. **-salt,**

ett, der Brechweinstein. **-vin, ett,** der Brechwein.

Kräkning, en, das Erbrechen.

Kräla, *v. n.* kriechen; wimmeln; kriebeln (auf der Haut).

Krämare, en, der Krämer.

Krämerska, en, die Krämerin, Krämersfrau.

Krämpa, en, die Gebrechlichkeit, das Uebel.

Krämpig, *a.* kränklich, schwächlich.

Krämpighet, en, die Kränklichkeit, Schwächlichkeit.

Kränga, *v. a.* (Seew.) auf die Seite legen. *v. n.* auf der Seite liegen.

Kränga, *v. a.* einwärts kehren.

Krängning, en, (Seew.) das Legen od. Liegen (der Schiffe) auf die (der) Seite.

Kränka, *v. a.* kränken, verletzen; **– ens heder,** Jemanden an seiner Ehre kränken; **– ens rätt,** Jemandes Recht verletzen; **– lagen,** das Gesetz übertreten; **– en flicka,** ein Mädchen seine Ehre berauben, ein Mädchen schwängern; **kränka ens afsigt,** Jemandes Absicht vereiteln.

Kränkande, ett, Kränkning, en, die Kränkung, Verletzung, Uebertretung.

Kränkare, en, der Verletzer.

Kräslig, *a.* lecker, leckerhaft; delicat; **en – mat,** eine leckere, delicate Speise; **han är mycket –,** er ist sehr leckerhaft, ist ein Gourmand.

Kräslighet, en, die Leckerheit, Leckerhaftigkeit, Feinschmeckerei; **tycka om -er,** leckere Speisen lieben.

Kräsmage, en, ein Leckermund, Leckermaul, Feinschmecker, Einer, der sehr difficil ist, was Speisen betrifft. [heikel.

Kräsmagad, *a.* leckerhaft; ekel,

Krögare, en, der Schenkwirth, Krüger. **-erska, en,** die Schenkwirthin, Krügerin.

Krögeri, ett, die Schenkwirthschaft. [Glaser).

Kröjsel, en, das Fügeisen (der

Kröka, *v. a.* krümmen, krumm biegen. *v. n.* sich krümmen; **– af vägen,** vom Wege abbiegen. **– sig,** *v. r.* sich krümmen.

Krökande, ett, das Krümmen.

Krökning, en, das Krümmen, die Krümmung, Krummheit.

Krön, ett, (Festungsb.) die Krone.

Kröna, *v. a.* krönen; (Maß und Gewicht) aichen, justiren; **– någon till kung,** Jemanden zum Könige krönen; **– fartyg,** Schiffe krönen; **– timmer,** Holz anschalmen (Forstw.).

Krönande, ett, s. **Kröning.**

Krönika, en, die Chronik.

Krönike-böcker, *pl.* (bibl.) Bücher der Chronica. **-skrifvare, en,** der Chronikenschreiber.

Kröning, en, das Krönen, die Krönung; das Aichen, Justiren. **-s-dag, en,** der Krönungstag. **-sfest, en,** die Krönungsfeier, das Krönungsfest. **-sgärd, en,** die Krönungssteuer. **-smynt, ett,** die Krönungsmünze. **-sort, en,** der Krönungsort.

Krös, ett, das Gekröse.

Krös-hinna, en, das Gekrösshäutchen. **-körtel, en,** die Gekrösedrüse. **-saft, en, -vatten, ett,** der Magendrüsensaft.

Kub, en, der Cubus, Würfel.

Kubb, en, der Klotz, Block, Stock.

Kubeber, en, (Bot.) die Cubebe.

Kubik-aln, en, die Kubikelle. **-fot, en,** der Kubikfuß. **-mått, ett,** das Kubikmaß. **-rot, en,** die Kubikwurzel. **-tum, en,** der Kubikzoll.

Kudde, en, das Kissen, Polster.

Kufva, *v. a.* bezwingen, unterjochen, bezähmen, bändigen, unterdrücken, dämpfen; **– ens stolta sinne,** Jemandes Stolz bezwingen; **– sina begär,** seine Leidenschaften bezähmen, beherrschen.

Kufvande, ett, die Bezwingung; vergl. **Kufva.**

Kugga, *v. a.* Jemandem sein Geld im Spiele abgewinnen; (im Examen) zurückweisen; **blifva -d i examen,** im Examen durchfallen; **blifva -d,** geprellt, betrogen werden.

Kugge, (*pl.* **kuggar**) **en,** der Zapfen, Radzahn, Hebearm.

Kugghjul, ett, das Kammrad.

Kujon, en, (*pl.* **-er**) der Cujon, Feigling, Taugenichts.

Kujonera, *v. a.* cujoniren, hudeln, schimpflich behandeln.

Kujoneri, ett, die Hudelei, schimpfliche Behandlung.

Kukeliku! Kuku! kuckuck!

Kuku, en, der Kuckuck.

Kul, en, (Seew.) frischer, plötzlich in die Segel stoßender Wind.

Kula, en, die Kugel; (in der Erde) die Höhle; (am Körper) die Beule; **liten –,** Kügelchen; **på ny –,** von Neuem, aufs Neue.

Kulen, *a.* kalt und nebelicht, naßkalt.

Kul-form, en, die Kugelform. **-formig,** *a.* kugelförmig. **-gård, en,** der Park. **-lopp, ett,** (an der Kanone) die Seele; (an der Flinte) der Lauf. **-mått, ett,** das Kugelmaß.

Kuling, en, der frische Wind.

Kuliss, en, die Coulisse, Bühnenwand, Blendewand.

Kull, en, der Hutkopf; der Wurf, die Tracht, Brut (junger Thiere); **barn af första -en,** Kinder der ersten Ehe.

Kull, *av.* s. **Omkull.**

Kulla, en, die Bäuerin; (Bot.) die Kamille.

Kullblåsa, s. **Omkullblåsa.**

Kullbytta, stupa –, göra en –, purzeln, einen Purzelbaum machen.

Kullbyttera, *v. n.* kopfüber fallen.

Kulldraga, s. **Omkulldraga.**

Kulle, en, der Hügel.

Kullerstenar, *pl.* Rollsteine, Gerülle, *pl.* [Lehne.

Kullerstol, en, der Sessel ohne

Kullfalla, s. **Omkullfalla.**

Kullfälla, s. **Omkullfälla.**

Kullig, *a.* hügelicht, hügelförmig; hügelig, hügelreich; (vom Vieh) ohne Hörner.

Kullkasta, s. **Omkullkasta.**

Kullopp, s. unt. **Kulform.**

Kullra, *v. a. & n.* kollern, rollen, wälzen.

Kullrig, *a.* rundechaben, convex.

Kullrighet, en, die Convexität, Gewölbtheit. [reißen.

Kullrifva, *v. a.* umreißen, nieder-

Kullsegla, Kullstörta, Kullstöta, s. **Omkullsegla** etc.

Kulting, en, das Ferkel.

Kulsegel, ett, s. **Vädervexlingsmaskin.**

Kultivera, *v. a.* cultiviren; bauen, anbauen; urbar machen.

Kultje, en, der frische Seewind.

Kultur, en, die Cultur, der Anbau, die Pflege, Ausbildung.

Kummel, ett, (Seew.) die Bake; auch: altnordische Grabstätte, Hünengrab; auch: eine Art Kabliau (Fisch **Gadus merluccius**).

Kummin, en, (Bot.) der Kümmel. **-brännvin, ett,** der Kümmelbranntwein. **-bröd, ett,** das Kümmelbrod. **-ost, en,** der Kümmelkäse.

Kunbar, *a.* kund, bekannt, allgemein bekannt; **göra –, (kungöra)** allgemein bekannt machen.

Kunbarhet, en, das Bekanntwerden, Kundwerden.

Kund, en, (*pl.* **-er**) der Kunde, der stete Käufer; **hafva många -er,** viele Kunden haben; **utan -er,** ohne Kunden, ohne Kundschaft.

Kundbar, Kundgöra, s. **Kunbar, Kungöra.**

Kung, en, (konung) (*pl.* **kungar**) der König.

Kungahus, s. **Konungahus.**

Kungamakt, -mord, -välde, s. **Konungamakt** etc.

Kunglig, *a.* königlich; **– krona,** königliche Krone; **ett -t ord,** ein königliches Wort; **en – gåfva,** ein königliches Geschenk; (*fig.*) prächtig, königlich. [licher Weise.

Kungligt, *av.* königlich, in könig-

Kungs-dadel, en, die Königsdattel, die beste Sorte von Datteln. **-fred, en,** (im Mittelalter) der Königsfrieden, das Verbot gegen Waffentragen, Händel und andern Unfrieden an dem Orte, wo der König sich aufhielt. **-fågel, en,** der Königsvogel. **-gård, en,** der Königshof. **-ord, ett,** das Königswort. **-park, en,** der königliche Park. **-vatten, ett,** (Chem.) das Königswasser. **-väg, en,** die Königsstraße.

Kungöra, *v. a.* kund thun, bekannt machen, ankündigen; **– en lag,** ein Gesetz publiciren; **– från predikstolen,** von der Kanzel abkündigen; **det är allmänt kungjordt,** das ist allgemein bekannt gemacht.

Kungörande, ett, die Bekanntmachung, Publication.

Kungörelse, en, die Kundmachung, das Abkündigen.

Kunna, *v. n. aux.* können, vermögen, mögen, dürfen; verstehen, inne haben; **barnet kan ej gå ännu,** das Kind kann noch nicht gehen (laufen); **man kan ej allt hvad man vill,** man kann nicht Alles was man will (was man möchte); **kunna göra något,** Etwas thun können; **den som det kunde!** wer das könnte! **ej kunna annat än,** nichts anderes können als &c.; **hvad kan jag dertill?** was vermag ich dazu? **det kan så vara,** das kann wohl sein, mag wohl sein; **kunna ett språk,** eine Sprache verstehen; **– sin lexa,** sein Pensum, seine Lection können, inne haben; **det är en karl som kan något,** das ist ein Mensch, der Etwas versteht; **kunna med något,** verstehen, wissen wie Etwas gemacht wird, es machen können; **kunna med att,** sich auf .... verstehen; **hon kan litet med att trolla,** sie versteht sich ein wenig auf's Zaubern, sie kann ein wenig hexen; **kunna väl med någon,** Jemanden gut zu behandeln, zu nehmen wissen.

Kunnig, *a.* kundig, geschickt, erfahren, unterrichtet; (bekant) kund, kundbar, bekannt; **– i en sak,** einer Sache kundig, in einer Sache erfahren, bewandert; **göra sig – om något,** sich nach Etwas erkundigen; **göra –t,** kund machen, kund thun; **det är hvar man –t,** dies ist Jedermann bekannt; **det är –t öfver hela staden,** es ist stadtkundig, die ganze Stadt weiß es.

Kunnighet, en, die Kundigkeit, Geschicklichkeit, Erfahrenheit; Kenntnisse, *pl.*

Kunskap, en, (kännedom, vetskap) die Kunde, Nachricht; (insigt) Kenntniß, Einsicht; **jag har ingen – derom,** ich habe keine Kunde davon; **så snart han fick – derom,** sobald er davon Nachricht erhielt; **det har kommit till min –, att,** es ist zu meiner Kunde gekommen, daß; **gifva en – om något,** Jemanden von Etwas benachrichtigen; **hafva – om något,** um eine Sache wissen; **förvärfva –er,** sich Kenntnisse erwerben. **–sförmåga, en,** das Erkennungsvermögen.

Kunskapa, *v. n.* kundschaften.

Kunskapare, en, der Kundschafter.

Kupa, en, runderhabenes Ding zur Bedeckung; (für Siegel) die Kapsel; auch: kleiner Erdhügel um Gewächse.

Kupa, *v. a.* häufeln, behäufeln, bewallen (Pflanzen, Baumstämme &c. mit Erde); **– potates,** Kartoffeln behäufeln.

Kupande, ett, das Behäufeln &c.

Kuperad, *a.* coupirt, hügelicht (vom Terrain).

Kupévagn, en, die Halbkalesche.

Kupig, *a.* bauchig, kuppig, runderhaben; **ett –t tak,** ein Kuppeldach.

Kupighet, en, die Runderhabenheit, Convexität, Gewölbtheit.

Kupning, en, das Häufeln, Behäufeln. [Bäume).

Kupping, en, das Kuppen (der

Kur, en, (Med.) die Cur, Heilung; **en lycklig –,** eine glückliche Cur. **–hus, ett,** das Curhaus. **–metod, en,** die Curmethode.

Kur, en, das Schilderhaus. **–släde, en,** der verdeckte Schlitten. **–vagn, en,** der verdeckte Wagen.

Kura, *v. n.* **– hos någon,** Jemandem seine Aufwartung machen; **ligga hemma och –,** zu Hause kauern; **– gömma,** blinde Kuh, Verstecken. [schaft.

Kuratel, ett, die Curatel, Pflegschaft.

Kurator, en, der Curator, Pfleger, Vormund, Anwalt.

Kurbett, en, die Courbette.

Kurbettera, *v. n.* courbettiren, Courbetten machen.

Kurbits, en, der Kürbiß.

Kurera, *v. a.* curiren, heilen; **– någon för en sjukdom,** Jemanden von einer Krankheit heilen.

Kur-furste, en, der Churfürst. **–furstendöme, ett,** das Churfürstenthum. **–furstinna, en,** die Churfürstin. **–furstlig,** *a.* churfürstlich. **–hatt, en,** der Churhut. **–prins, en,** der Churprinz. **–prinsessa, en,** die Churprinzessin. **–värdighet, en,** Churwürde.

Kurir, en, der Courier, Eilbote. **–piska, en,** die Courierpeitsche. **–stöfvel, en,** der Courierstiefel.

Kurra, *v. n.* knurren, kollern.

Kurra, en, (*vulg.*) das Gefängniß, Loch; **nödgas krypa i –n,** ins Gefängniß kriechen müssen.

Kurra gömma, s. **Kura.**

Kurs, en, der Curs, Wechselpreis. **–vinglare, en,** der Jobber. **–vinglerl, ett,** die Jobberei.

Kursivt, *av.* vom Blatte weg.

Kurtis, en, Huldigung, die man einem Frauenzimmer erzeigt.

Kurtisera, *v. a.* den Hof machen (Einer), schmeicheln (Jemandem).

Kurtisör, en, der Courmacher, Courschneider.

Kusa, en, der eiserne Ring an den Schiffstauen.

Kusa, Kuscha, *v. n.* kuschen.

Kuse, en, (*vulg.*) der Vornehmste, das Oberhaupt.

Kusin etc. (für beide Geschlechter), das Geschwisterkind, (männlich) der Vetter, Cousin, (weiblich) die Muhme, Base, Cousine.

Kusinskap, ett, die Vetterschaft.

Kusk, en, der Kutscher. **–bock, en,** der Kutscherbock. **–säte, ett,** der Kutschersitz.

Kuska, *v. n.* kutschen, kutschiren; **– omkring,** herum reisen, umherkutschiren.

Kuslig, *a.* s. **Ruslig,**

Kussa, en, (*pl.* **–r**) die Aalmutter (Fisch).

Kust, en, (*pl.* **–er**) die Küste, das Ufer; **segla längs –en,** längs der Küste segeln. **–batteri, ett,** die Küstenbatterie. **–bo, –byggare, en,** der Küstenbewohner. **–farare, en,** der Küstenfahrer. **–fart, en,** die Küstenfahrt. **–fartyg, ett,** der Küstenfahrer (Schiff). **–vakt, –bevakare, en,** die Küstenwache.

Kustod, en, (Buchdr.) der Kustos, Blatthüter.

Kuta, *v. n.* (*vulg.*) mit gebeugtem Rücken springen. [hund.

Kute, en, (Jagdw.) junger See-

Kutig, Kutryggig, *a.* buckelig, (richtiger: **Kupryggig**). [chen.

Kuting, en, das Fäßchen, Tönn-

Kutter, en, der Kutter (Schiff mit einem Mast).

Kuttra, *v. n.* girren (wie die Tauben); **de –de litet med hvarandra,** sie schäkerten ein wenig mit einander, hatten ein Schäferstündchen.

Kuttrande, ett, das Girren; (*fig.*) das Schäkern.

Kuvert, ett, (*pl.* **–er**) das Couvert, Gedeck (bei Tische); das Couvert, Briefcouvert.

Kuvertera, *v. a.* couvertiren, mit einem Umschlag versehen, einschlagen.

Kyckling, en, (*pl.* **–ar**) das Küchlein, junges Huhn.

Kyffe, ett, (*pl.* **–n**) kleines elendes Zimmer oder Haus.

Kyla, en, (ohne *pl.*) die Kühle, Kälte; **känna en – i kroppen,** eine Kälte im Körper empfinden.

Kyla, *v. a.* kühlen, abkühlen, kalt machen, kälten; **– sig,** *v. r.* sich kalt machen, sich abkühlen; sich (irgend ein Körperglied) erkälten.

Kylande, *a. p.* kühlend; **ett – medel,** ein kühlendes Mittel.

Kylare, en, das Kühlfaß des Destillirapparates, auch: der Helm, in welchem sich die Dämpfe condensiren.

Kyl-fat, ett, das Kühlfaß (des Destillirapparats). **–flaska, en,** der Kühleimer. **–plåster, ett,** das Kühlpflaster. **–salva, en,** die Kühlsalbe. **–slå,** *v. a.* verschlagen lassen. **–svulst, en,** die Frostbeule. **–sår, ett,** die Frostwunde. **–ugn, en,** der Abkühlofen.

Kylig, *a.* kühl, etwas kalt.

Kyller, en, der Koller, das Collet. **–färg, en,** die Ockerfarbe.

Kylning, en, die Kühlung.

Kylse, ett, der Haufen (Kleider, Wäsche &c.).

Kyndel, en, (Bot.) die Saturei, Kölle, das Bohnenkraut.

Kyndelsmessa, en, die Lichtmesse.

Kynne, ett, die Gemüthsart.

Kyp, en, die Küpe.

Kypare, en, der Kellner, Küper.

Kypert, en, (Weberei) der Köper, Keper.

Kypra, *v. a.* (Weberei) köpern, kepern; (Wein) vermischen, versetzen.

Kyrka, en, (*pl.* **kyrkor**) die Kirche (in allen Bedeutungen des deutschen Wortes); **gå i –,** zur Kirche gehen, in die Kirche gehen.

Kyrk-falk, en, der Kirchenfalk.

15*

-råtta, en, die Kirchenratte, Kirchenmaus. -silfver, ett, das Silbergeräth einer Kirche. -socken, en, das Kirchspiel. -stöt, en, der Kirchendiener; ehem. auch: Stab desselben.

Kyrklig, *a.* kirchlich.

Kyrko-balk, en, das Capitel von dem Kirchengesetze. -bann, ett, der Kirchenbann. -bok, en, das Kirchenbuch. -bruk, ett, der Kirchengebrauch, die kirchliche Sitte. -by, en, das Kirchdorf. -byggnad, en, der Kirchenbau, das Kirchengebäude. -bänk, en, die Bank, der Sitz in der Kirche, der Kirchenstuhl. -bön, en, das Kirchengebet (Gebet für Jemanden aus der Gemeinde von der Kanzel herab). -ceremoni, en, die Kirchenceremonie. -dags, *av.* Zeit, Stunde, um in die Kirche zu gehen, Kirchenzeit. -disciplin, en, die Kirchendisciplin. -dörr, en, die Kirchenthüre. -embete, ett, das Kirchenamt. -falk, en, der Kirchenfalke. -fana, en, die Kirchfahne, Wetterfahne am Kirchthurm. -fest, en, das Kirchenfest. -frid, en, der Kirchenfriede. -frihet, en, die Kirchenfreiheit. -fäder, *pl.* Kirchenväter. -fönster, ett, das Kirchenfenster. -föreståndare, en, der Kirchenvorsteher. -författning, en, die Kirchenverfassung. -gods, ett, das Kirchengut. -gång, en, das Kirchengehen, der Kirchgang; J. Mariae -, das Fest der Reinigung Mariä. -gångare, en, der Kirchgänger; vara flitig -, fleißig in die Kirche gehen. -gångerska, en, die Kirchgängerin. -gångsöl, ett, der Kirchgangsschmaus. -gård, en, der Kirchhof, Gottesacker, Friedhof. -handbok, en, das Kirchenhandbuch. -hemman, ett, das Kirchengut. -herde, en, der Pfarrer, Oberpfarrer. -historia, en, die Kirchengeschichte. -håf, en, der Klingelbeutel. -kista, en, der Kirchenkasten, Gotteskasten. -käril, ett, das Kirchengeräth. -lag, en, das Kirchengesetz, Kirchenrecht; romerska -en, das canonische Recht. -lärare, en, der Kirchenlehrer. -mur, en, die Kirchenmauer. -musik, en, die Kirchenmusik. -möte, ett, die Kirchenversammlung. -näpst, en, die Kirchenstrafe. -ordning, en, die Kirchenordnung. -patron, en, der Kirchenpatron. -plikt, en, -straff, ett, die Kirchenbuße; stå uppenbar -, öffentlich Buße thun. -prydnad, en, der Kirchenschmuck, Kirchenzierrath. -psalm, en, das Kirchenlied. -regering, en, -regimente, ett, das Kirchenregiment, die Hierarchie. -råd, ett, der Kirchenrath. -rån, ett, der Kirchenraub. -rånare, en, der Kirchenräuber. -rätt, en, das Kirchenrecht. -saker, *pl.* Kirchensachen. -samfund, ett, die Glaubensgemeinde. -stadga, en, die Kirchensatzung. -stat, en, (Geogr.) der Kirchenstaat. -stol, en, der Kirchenstuhl. -styrelse, en, das Kirchenregiment. -stöld, en, der Kirchendiebstahl. -stöt, en, s. -vaktare. -sång, en, der Kirchengesang. -söndring, en, die Kirchenspaltung. -tagning, en, der Kirchgang einer Wöchnerin. -tid, en, die Kirchenzeit. -tjenare, en, der Kirchendiener. -tjuf, en, der Kirchendieb. -torn, ett, der Kirchthurm. -tukt, en, die Kirchenzucht. -vaktare, en, der Kirchendiener. -vigning, en, die Kirchweihe. -väg, en, der Kirchweg. -värd, en, der Kirchenvorsteher. -väsende, ett, das Kirchenwesen. -år, ett, das Kirchenjahr. -ärender, *pl.* Kirchenangelegenheiten.

Kyrkosam, *a.* vara -, ein fleißiger Kirchengänger sein.

Kysk, *a.* keusch; den kyska Joseph, der keusche Joseph; den kyska Lucretia, die keusche Lucretia; ett -t hjerta, ein keusches Herz.

Kyskhet, en, die Keuschheit. -slöfte, ett, das Gelübde der Keuschheit, Keuschheitsgelübde.

Kyss, en, (*pl.* kyssar) der Kuß; få, gifva, taga, stjäla, röfva en -, einen Kuß bekommen, geben, nehmen, stehlen, rauben.

Kyssa, *v. a.* küssen; - någon på mun, på hand, på pannan, Jemanden auf den Mund, auf die Hand, auf die Stirne küssen; - fållen af ens klädning, den Saum von Jemandes Kleide küssen; jag kysser er hand, min nådiga, ich küsse die Hand, meine Gnädige; - hvarandra, sich küssen; (Sprichw.) - barnet för ammans skull, das Kind der Mutter (der Amme) wegen küssen (einer Person schmeicheln, um sich bei einer andern einzuschmeicheln); kyssa bort, hinwegküssen.

Kyssande, ett, **Kyssning**, en, das Küssen.

Kyssas, *v. d.* sich küssen; (von Tauben und anderen Vögeln:) sich schnäbeln.

Kytta, *v. n.* (*vulg.*) s. Hoppa, Springa.

Kyttare, en, (*vulg.*) der Wildfang, übermüthige Knabe.

Kåda, en, das Harz, Gummi.

Kåda, *v. a.* mit Harz bestreichen.

Kådaktig, **Kådig**, *a.* harzig, harzicht.

Kådde, en, (*pl.* -r) die Hode.

Kåfve, s. Kofve.

Kåk, en, (*pl.* -ar) der Pfahl; Schandpfahl, Pranger; (*vulg.*) ein befestigter Ort, der keine Bedeutung hat. -ris, ett, der Staupbesen.

Kåkstryka, *v. a.* stäupen, an den Pranger stellen und stäupen. -strykning, en, das öffentliche Stäupen.

Kål, en, der Kohl. -blad, ett, das Kohlblatt. -frö, ett, der Kohlsame. -gård, en, der Kohlgarten. -hufvud, ett, der Kohlkopf. -mask, en, die Kohlraupe. -planta, en, die Kohlpflanze. -rabi, en, der Kohlrabi. -rot, en, die Kohlrübe. -spira, en, junge Kohlsprosse; das Kohlkeimchen. -stock, en, der Kohlstrunk. -stånd, ett, der Kohlstängel, Kohlstrauch. -säng, en, das Kohlbeet.

Kålt, **Kåna**, s. Kolt, Kona.

Kånka, s. Kanka.

Kåpa, en, der Mantel, die Kappe; J. Mariae -, (Bot.) gemeiner Sinau (Marienkraut).

Kår, en, das Corps, der Körper, die Gesammtheit, der Heerhaufen.

Kåt, *a.* geil.

Kåta, *v. a.* s. Tälja.

Kåthet, en, die Geilheit.

Käbbel, ett, der Zank, Wortwechsel.

Käbbla, *v. n.* zanken.

Käck, *a.* keck, brav, hurtig, muthig, tapfer; dreist.

Käckhet, en, die Keckheit, Tapferkeit; Dreistigkeit.

Käfling, en, das Scheitholz; auch: der junge Ochs.

Käfsa, *v. n.* belfern, kläffen.

Käft, en, der Kinnbacken, die Kinnlade, der Kiefer; håll -en, halt's Maul; slå på -en, aufs Maul schlagen. -påse, en, die Backentasche.

Käfta, *v. n.* - emot, widersprechen.

Kägel-bana, en, die Kegelbahn. -formig, *a.* kegelförmig. -kastning, en, das Kegeln. -klot, ett, die Kegelkugel. -lek, en, das Spiel Kegel. -ruta, en, der Kegelplatz. -spel, ett, -spelning, en, das Kegelspiel, Kegeln. -spelare, en, der Kegelspieler, Kegeler. -snäcka, en, die Kegelschnecke.

Kägla, en, (*pl.* -or) der Kegel; slå -or, Kegel spielen oder schieben, kegeln; slå många -or, viel Kegel werfen, viel Kegel, viel Holz machen; slå alla -orna i ett tag, alle neun (Kegel) werfen.

Käk, en, (*pl.* -ar) der Kinnbacken, die Kinnlade, der Kiefer; öfra, undra käken, der obere, der untere Kiefer. -ben, ett, der Kinnbackenknochen.

Käl, en, (Baukst.) die Hohlkehle, runde convexe Leiste von $\frac{1}{4}$ Cirkelgröße.

Käla, *v. a.* & *n.* (*vulg.*) frieren, zufrieren, einfrieren (aber nur von festen Gegenständen, die von Nässe durchzogen sind, z. B. vom Erdboden); marken kälar af vinterkylan, das Feld friert ein bei der Winterkälte; den kalla blåsten har kälat mina lemmar, der kalte Wind hat meine Glieder (oder mir die Glieder) erstarren lassen; (*impers.*) det kälar på, es beginnt zu frieren.

Käle, en, der Erdfrost; kälen går vårtiden ur marken, im Frühling geht der Frost aus dem Boden.

Kälk-backe, en, langer, schneebedeckter Hügel, auf welchem die Kinder Schlitten fahren. -borgare, en, der Spießbürger, Philister. -mede, en, die Schlittenkufe, der Schlittenbaum. -släde, en, Schlitten auf Kufen. -vagn, en, der Schlittenwagen, Wagen auf Schlittenkufen gestellt.

Kälke, en, (*pl.* **kälkar**) die Schlittenkufe, der Schlitten, die Schleife; forsla på kälkar, auf Schlitten transportiren; skjuta på kälkar, auf Schlitten fortschieben.

Källa, en, (*pl.* **källor**) die Quelle; (*fig.*) der Ursprung, die Ursache, der Grund; gud är –n till allt godt, Gott ist die Quelle alles Guten; detta är –n till vår olycka, dies ist die Quelle (Ursache, der Grund) unseres Unglückes; en klar –, eine klare Quelle; en varm –, eine warme Quelle; historieskrifvarens källor, die Quellen (Urschriften) des Geschichtsschreibers.

Källare, en, (*pl.* **källrar & källare**) der Keller; das Weinhaus; gå på –n, ins Weinhaus gehen; gå ned i källaren, in den Keller gehen; han sitter jemt på –n, er sitzt gewöhnlich im Weinhause.

Källar-dricka, ett, das Kellerbier. **-dörr, en,** die Kellerthür. **-glugg, en,** das Kellerloch, Kellerfenster. **-hals, en,** (Bot.) der Kellerhals. **-hvalf, ett,** das Kellergewölbe. **-lucka, en,** der Kellerladen. **-mästare, en,** der Kellermeister, Weinschenk; (im Kloster) der Kellner. **-nyckel, en,** der Kellerschlüssel. **-råtta, en,** die Kellerratze, Kellerratte. **-sqvaller, ett,** das Wirthshausgeschwätz. **-stuga, en,** das Kellerstübchen, die Kellerstube, Gaststube. **-svale, en,** der Vorsprung über dem Ausgang des Kellers, Kellerhals. **-sven, en,** der Kellner. **-trappa, en,** die Kellertreppe.

Käll-drag, -sog, ett, der Quellgrund. **-frö, ett,** der grüne Wasserfrosch. **-kar, ett,** der Kessel. **-krasse, en,** die Brunnenkresse. **-mossa, en,** das Quellmoos. **-os, ett,** der Quellgrund. **-salt, ett,** das Quellsalz, Brunnensalz. **-språng, ett,** der Springbrunnen. **-vatten, ett,** das Quellwasser. **-åder, en,** die Quellader.

Källing, en, der Ofen (in der Eisenhütte).

Källos, ett, die Stelle, wo eine Quellader springt.

Källossning, en, das Aufthauen des Erdbodens. [len, Schmollen.

Kält, ett, das Gezänk, Schmä-

Kälta, *v. n.* schmälen, schmollen, zanken; – på någon, Jemanden ausganken, immerzu quälen.

Kältring, en, (*pl.* **-ar**) der Lumpenkerl, Lump, Betrüger.

Kämma, s. **Kamma.**

Kämner, en, (*pl.* **-or**) der Beisitzer im Stadtgericht; (ehemals) der Steuereinnehmer. **-rätt, en,** das Stadtgericht.

Kämpa, *v. n.* kämpfen, ringen, streiten, fechten; – med döden, mit dem Tode ringen, in den letzten Zügen liegen. **-s,** *v. d.* kämpfen, ringen, streiten; wetteifern.

Kämpa-dater, *pl.* Heldenthaten. **-lik,** *a.* athletisch. **-vis,** *av.* på –, wie ein Athlet, wie ein Kämpfer.

Kämpande, ett, das Kämpfen.

Kämpar, *pl.* (Bot.) der Wegerich, oder richtiger: dessen Samenstengel.

Kämpe, en, (*pl.* **kämpor**) der Kämpfer, Streiter, Ringer; Athlet.

Känbar, s. **Kännbar.**

Käng od. **Känga, en,** (*pl.* **kängor**) der Schnürstiefel. **-rem, en,** der Schnürstiefelriemen.

Känna, *v. a.* empfinden, fühlen; (igenkänna) kennen, erkennen; (kunna, veta, förstå) können, wissen, verstehen; (bibl.) erkennen; det kännes hårdt, es fühlt sich hart an; klädet kännes fint, das Tuch ist fein anzufühlen; – någon på pulsen, Jemandem den Puls fühlen; (*fig.*) Jemandem auf den Zahn fühlen; – hetta, köld, smärta, Hitze, Kälte, Schmerz fühlen; – hunger och törst, Hunger und Durst empfinden; han känner, att han är nära döden, er fühlt, er empfindet, daß er dem Tode nahe ist; jag kände djupt denna förlust, ich habe diesen Verlust tief empfunden, gefühlt; jag känner mig väl, svag, ich fühle mich wohl, schwach; – till namnet, till utseendet, dem Namen nach, von Ansehen kennen; – en på gången, målet, Jemanden am Gange, an der Stimme erkennen; lära – någon, Jemanden kennen lernen; känn dig sjelf, lerne dich selbst kennen; känn, huru det smakar, versuche, wie es schmeckt; han –er ingen annan lag, än sin vilja, er erkennt kein anderes Gesetz, als seinen Willen; – flera språk, verschiedene Sprachen können; så vidt jag –er, so viel ich weiß; rätten kände honom skyldig, das Gericht erkannte, erklärte ihn für schuldig; känd sak är så god som vittnad, eine eingestandene Sache ist so gut, als wäre sie mit Zeugen bewiesen; – efter, versuchen, erfahren, fühlen; känn efter, suche nach (ob du es hast); – efter någon, Jemanden verfolgen; det känner efter att hafva så stora utgifter, man fühlt es, wenn man so große Ausgaben hat; – för sig, – sig före, vor sich herfühlen, tasten; – igen, s. Igenkänna; – på, befühlen, anfühlen, betasten; versuchen; känn på detta vin, kosten Sie diesen Wein; jag känner på lukten, att det är en god sort, ich merke es am Geruch, daß es eine gute Sorte ist; stödja under, der det mest känner på, da stützen, wo es am stärksten drückt; gifva till –, s. Tillkännagifva; – till sig, einen Ort wieder erkennen; – åt, befühlen, anfühlen; –s vid, s. Vidkännas.

Kännare, en, der Kenner; vara – i något, Kenner einer Sache sein, eine Sache verstehen.

Kännbar, *a.* fühlbar, empfindlich, merklich, groß; vergl. Igenkännelig.

Kännbarhet, en, die Fühlbarkeit.

Kännedom, en, die Kenntniß; Einsicht; få – om något, von Etwas in Kenntniß gesetzt werden.

Kännemärke, Kännetecken, ett, das Kennzeichen, Merkmal.

Känning, en, die Empfindung, das Gefühl (von Etwas); en – af feber, eine Empfindung von Fieber; få en – af ånger, ein Gefühl von Reue bekommen; hvar och en har en – af dyrheten, Jeder empfindet die (hat zu leiden von der) Theuerung.

Känningsbåk, en, (*pl.* **-ar**) (Seew.) der Leuchtthurm.

Kännspak, *a.* die Eigenschaft Menschen leicht wieder zu erkennen.

Känsel, en, das (physische) Gefühl, der Tastsinn; genom – erfara vi, om en sak är kall eller varm, durch das Gefühl erfahren wir, ob ein Gegenstand kalt od. warm ist; *T.* draga känsel på någon, Jemanden wiedererkennen (sich bemühen, Jemanden wieder zu erkennen). **-blomma, en,** (Bot.) die Sinnpflanze, Gefühlspflanze, Mimose (Mimosa pudica). **-gåfva,** das Empfindungsvermögen. **-sträng, en,** der Nerv. **-tråd, en,** der Fühlfaden (der Insecten).

Känsla, en, (*pl.* **känslor**) das Gefühl, die Empfindung (d. h. Empfindung des eigenen Zustandes des Subjects); en behaglig, en smärtsam –, ein behagliches, ein schmerzliches Gefühl; – af hunger, Gefühl von Hunger; sakna all –, ohne alles Gefühl sein; hafva – af något, Etwas empfinden, fühlen.

Känslig, *a.* empfindlich, leicht gereizt; empfindsam; – för köld, empfindlich gegen Kälte; en – själ, eine empfindsame Seele; – för kritik, empfindlich gegen die Kritik.

Känslighet, en, die Empfindlichkeit, Empfindsamkeit.

Känslo-full, *a.* gefühlvoll, empfindsam. **-fullhet, en,** das tiefe Gefühl, die Empfindsamkeit. **-förhäfning, en,** die Erhebung, Ueberspannung. **-kraft, en,** die Empfindungskraft. **-lös,** *a.* gefühllos, unempfindlich. **-löshet, en,** die Gefühllosigkeit, Unempfindlichkeit. **-pjunk, ett,** die Empfindelei. **-sam,** *a.* affectirt, empfindsam. **-samhet, en,** die Empfindelei. **-öm,** *a.* empfindlich, zart, weichherzig. **-ömhet, en,** die Weichherzigkeit, Empfindlichkeit, Reizbarkeit.

Käpp, en, (*pl.* **käppor**) der Stock, der Stecken; liten –, das Stöckchen. **-band, ett,** das Stockband. **-häst, en,** das Steckenpferd. **-knapp, en,** der Stockknopf. **-slång, en,** der Stockschlag. **-snodd, en,** das Stockband. **-stump, en,** der Stumpf eines Stockes, auch: das Stöckchen. **-ända, en,** das Ende eines Stockes.

Käppas, s. **Kappas.**

Kär, *a.* (älskad) lieb, geliebt; (förälskad) verliebt; en – broder, en – vän, ein lieber Bruder, lieber Freund; hafva, hålla –, lieb haben; min kära bror! mein lieber Bruder!

min -a hustru! meine geliebte Frau! mittkäraste barn, mein liebstes Kind; vara, blifva - i en flicka, in ein Mädchen verliebt sein, in ein Mädchen verliebt werden, sich verlieben; det är mig oändligen -t, das ist mir unendlich lieb.

Kära, v. n. klagen, vor Gericht klagbar werden.

Käran, en, s. Kärande, ett.

Kärande, a. p. klagend, anklagend; subst. ett -, das Klagen, Anklagen; en -, der Kläger, Ankläger.

Käresta, en, (pl. -or) die Geliebte, Liebste.

Kärf, a. herbe, rauh; (fig.) trocken, wortkarg, patzig; en - smak, ein herber Geschmack; -va äplen, päron, herbe Aepfel, Birnen; en - stil, ein trockner Styl; en - person, eine wortkarge Person.

Kärfhet, en, die Herbe, Herbheit, Rauhigkeit, Trockenheit, Patzigkeit.

Kärft, av. herbe, in herber Weise.

Kärfve, en, (pl. kärfvar) die Garbe; binda säd i kärfvar, Getreide in Garben binden.

Kärll, s. Kärl.

Käring, en, (pl. -ar) ein altes Weib; (scherzw.) die Ehefrau; (Seew.) Rundholz am Hinterspiegel auswendig; (Sprichw.) som käringen emot strömmen, wie das alte Weib gegen den Strom (d. h. eigensinnig, widerwillig); min käring, mein Weib, meine Frau; (fig.) han är en -, er ist ein Weib, ist eine weibische Natur. -aktig, a. einem alten Weibe ähnlich, weibisch. -harpa, en, ein altes häßliches Weib. -krök, en, das Beinunterschlagen. -kål, en, (Bot.) die fette Henne. -prat, -sladder, ett, das Weibergeklatsche. -saga, en, das Weibermärchen. -sqvaller, ett, das Weibergeschwätz. -tand, en, (Bot.) der Schotenklee.

Kärkommen, a. willkommen, sehr willkommen.

Kärl, ett, (pl. unv.) das Gefäß (für flüssige Waaren), der Eimer, Zuber, die Wanne rc.

Kärlek, en, (ohne pl.) die Liebe; fatta - för någon, Liebe zu Jemanden fassen, Jemanden lieb gewinnen; göra något af -, Etwas aus Liebe thun; brinna af -, vor Liebe brennen; väcka, ingifva -, Liebe erwecken, Liebe einflößen; synnerlig -, besondere Liebe, Vorliebe.

Kärleks-band, ett, das Liebesband. -bekymmer, pl. Liebessorgen pl., Liebeskummer. -betygelse, en, die Liebesbezeigung. -biljett, en, das Liebesbillet. -bref, ett, der Liebesbrief. -drift, en, der Trieb der Liebe. -drucken, a. liebetrunken. -dryck, en, der Liebestrank. -eld, en, die Liebesflamme. -full, a. liebevoll. -förbindelse, en, der Liebesbund, das Liebesbündniß. -förklaring, en, die Liebeserklärung. -gnabb, ett, der Liebeszank. -griller, pl. Liebesgrillen. -gud, en, der Liebesgott. -gudinna, en, die Liebesgöttin. -handel, en, der Liebeshandel. -historia, en, die Liebesgeschichte. -intrig, en, die Liebesintrigue. -kyss, en, der Liebeskuß. -låga, en, die Liebesflamme. -lös, a. lieblos. -löshet, en, die Lieblosigkeit. -måltid, en, das Liebesmahl (der ersten Christen). -narr, en, der Liebesnarr. -pant, en, das Liebespfand. -pligt, en, die Liebespflicht. -prof, ett, die Liebesprobe. -qval, ett, die Liebesqual. -rik, a. liebreich, liebevoll. -rus, ett, der Liebesrausch. -sjuka, en, die Liebeskrankheit, das Liebesfieber. -strid, en, der Liebeskampf. -tankar, pl. Liebesgedanken. -varm, a. liebewarm. -verk, ett, das Liebeswerk. -visa, en, das Liebeslied. -ångest, en, die Liebesangst. -äfventyr, ett, der Liebeshandel, das Liebesabenteuer. -äple, ett, (Bot.) der Liebesapfel, Goldapfel.

Kärlig, a. liebevoll, zärtlich; verliebt; -a blickar, liebevolle, verliebte (förälskade) Blicke.

Kärlighet, en, die Liebesneigung, Verliebtheit, Zärtlichkeit; visa -, ein liebevolles Gemüth zeigen.

Kärna, v. a. & Kärna, en, s. Tjärna.

Kärna, en, (pl. -r) der Kern, der Samen von Steinfrüchten (Aepfeln rc.); (fig.) der Kern, das Beste, Vorzüglichste, das Innerste, das zuGrunde Liegende; (in Gießereien) der Theil der Form, welcher den inneren leeren Raum des Gußwerkes ausfüllt; rutten i kärnan, kernfaul; kärnan af en armé, der Kern einer Armee; - af landets ungdom, der Kern, die Blüthe, die Jugend des Landes; - af ett tal, der Kern einer Rede.

Kärn-folk, ett, das Kernvolk. -frisk, a. kerngesund. -frukt, en, die Kernfrucht, das Kernobst. -full, a. kernvoll; (fig.) kernhaft. -hus, ett, das Kerngehäuse. -karl, en, der Kernmann. -lös, a. kernlos. -röta, en, die Kernfäule, Kernfäulniß. -skott, ett, der Kernschuß. -språk, ett, die Kernsprache; (Theol.) der Kernspruch. -trupper, pl. Kerntruppen. -trä, ett, das Kernholz.

Käromål, ett, (pl. unv.) die gerichtliche Klage; die Klagsache.

Kärr, ett, der Morast, Sumpf. -aktig, a. sumpfig, morastig. -botten, en, der morastige Grund und Boden. -gyttja, en, der Sumpfschlamm. -hö, ett, das Heu aus einer Sumpfwiese. -jord, en, die Sumpferde. -lärka, en, die Sumpflerche. -mark, en, das Sumpfmoor. -puss, en, die Sumpflache. -vall, en, das morastige Wiesenland. -äng, en, die Sumpfwiese.

Kärra, en, der Karren; en - ved, kol, ein Karren voll Holz, voll Kohlen.

Kärr-hjul, ett, das Karrenrad. -häst, en, der Karrengaul. -lass, ett, die Karrenfuhre. -åkare, en, der Karrenführer, Kärrner.

Kärälskelig, a. vielgeliebt.

Kättare, en, der Ketzer.

Kätteri, ett, die Ketzerei.

Kättersk, a. ketzerisch.

Kättja, en, die Geilheit.

Kättjas, v. d. geil, unzüchtig sein.

Kättjefull, a. geil.

Kättla, v. n. junge Katzen werfen.

Käx, ett, das Gekröse.

Käx, ett, das Gebelle, Gezänke.

Käxa, v. n. bellern, keifen, in zänkischem Tone widersprechen.

Kök, ett, die Küche.

Köks-betjening, en, die Küchendienerschaft. -björn, en, (scherzw.) das Küchenmensch. -bord, ett, der Küchentisch, Anrichtetisch. -förkläde, ett, die Küchenschürze. -handduk, en, das Küchenhandtuch. -hylla, en, das Küchenbret. -kammare, en, die Küchenkammer. -knif, en, das Küchenmesser. -krydda, en, das Küchengewächs, Küchenkraut. -kärl, ett, das Küchengeschirr. -latin, ett, das Küchenlatein. -linne, ett, das Küchenzeug. -mästare, en, der Küchenmeister. -piga, en, die Küchenmagd. -pojke, en, der Küchenjunge. -ränna, en, der Gußstein. -saker, pl. das Küchengeräth. -skåp, ett, der Küchenschrank. -slef, en, die Küchenkelle. -spis, en, der Küchenherd. -språk, ett, die Küchensprache. -trädgård, en, der Küchengarten. -yxa, en, das Küchenbeil. -ört, en, das Küchenkraut.

Köksa, en, die Küchenmagd.

Köl, en, (pl. -ar) der Kiel (eines Schiffes), der Grundbalken, die Grundplanke; auch: der Zwischenraum am Deck zwischen dem Fockmast und der Falltreppe. -hala, v. a. kielholen, kielen. -halning, en, das Kielholen. -herre, en, der Befehlshaber eines Schiffes. -svin, ett, das Kielschwein. -trä, ett, das Kielholz. -vatten, ett, das Kielwasser.

Köla, v. a. kielen.

Köld, en, die Kälte; -en har slagit sig, die Kälte hat nachgelassen.

Kölna, en, die Darre, das Darrhaus.

Kön, ett, das Geschlecht; af begge -en, beiderlei Geschlechtes; könet, das schöne Geschlecht; en vän af -et, ein Verehrer des schönen Geschlechtes. -lös, a. geschlechtlos. -sdrift, en, der Geschlechtstrieb.

Köp, ett, der Kauf, das Kaufen; der Preis, Kaufpreis; - bryter legostämma, Kauf bricht Miethe; sluta, ingå -, einen Kauf abschließen, eingehen; slå upp -, einen Kauf wieder aufheben; stå vid -et, den Kauf halten; förvärfva något genom -, Etwas durch Kauf erwerben, an sich bringen; genom -, kaufweise, käuflich; vara till -s, feil od. verkäuflich

fein; gifva –, vom Preise ablassen; gifva på –et, auf den Kauf, obendrein, noch dazu, in den Kauf geben; det är godt –, das ist wohlfeil; lemna något för godt –, Etwas wohlfeil geben; han skall ej hafva det för så godt –, er soll es so wohlfeil nicht haben; (*fig.*) er soll mir das nicht umsonst gethan haben; (*fig.*) jag trodde ej, jag skulle slippa för så godt –, ich hätte nicht geglaubt, so leichten Kaufes davon zu kommen. **–ebref, ett,** der Kaufbrief. **–egods, ett,** das Kaufgut. **–ekontrakt, ett,** der Kaufcontract. **–epris, ett,** der Kaufpreis. **–eskilling, en,** der Kaufschilling. **–esumma, en,** das Kaufgeld. **–kort, ett,** die Preisliste. **–man, en,** der Kaufmann; im *plur.* die Kaufleute. **–mansbod, en,** der Kaufmannsladen. **–mansbok, en,** das Handlungsbuch. **–manschiffer, en,** die Geheimschrift eines Kaufmanns. **–mansfru, en,** die Kaufmannsfrau. **–mansgods, ett,** das Kaufmannsgut. **–manslik,** *a.* kaufmännisch. **–mansvara, en,** die Kaufmannswaare. **–mansvis,** *av.* kaufmännisch. **–slaga,** *v. n.* handeln. **–slagande, ett,** das Kaufen. **–stad, en,** die Handelsstadt.

Köpa, *v. a.* kaufen, durch Kauf erwerben; – något af en, von Jemandem Etwas kaufen; köp denna hatt af mig, kaufen Sie mir diesen Hut ab, kaufen Sie diesen Hut von mir; – till godt pris, billig kaufen, preiswürdig kaufen; – för dyrt, zu theuer kaufen; – fri, freikaufen, loskaufen; – igen, – åter, wiederkaufen; – upp, aufkaufen; – grisen i säcken, das Ferkel (die Katze) im Sack kaufen; köpt, gekauft.

Köpande, ett, das Kaufen; auch: *a. p.* kaufend.

Köpare, en, der Käufer.

Köparinna, Köperska, en, die Käuferin.

Köpenskap, ett, der Handel, Verkehr; idka –, Handel treiben.

Köping, en, der Marktflecken, Flecken.

Kör, en, (*pl.* **–er**) der Chor.

Köra, *v. a. & n.* fahren (auf oder mit einem Wagen); – hö, – ved, Heu fahren, Brennholz fahren; – hästarne, die Pferde fahren (lenken); – vilse, irre fahren; – allt hvad köras kan, fahren so schnell wie möglich (wie gefahren werden kann); – i åkern, pflügen; – öfver, überfahren; – af, abfahren, abreisen; (auch:) durch Fahren abbrechen; – bort, wegfahren; – fram, vorfahren; – fast, festfahren; (auch *fig.*) sich fest fahren; – förbi, vorbei, vorüber fahren; – emot, gegen fahren (gegen einen Gegenstand), anfahren an; – in, einfahren; – in hos någon, bei Jemandem vorfahren, (um ihm einen Besuch abzustatten); – om, vorbei fahren (ein Wagen an dem andern), auch: pflügen; (*fig.*) – en ut för trapporna, Jemanden die Treppen hinunterwerfen; köra någon att arbeta, Jemanden zur Arbeit zwingen, treiben; kusken kör bra, der Kutscher fährt gut; han kör vanligtvis sjelf, er fährt in der Regel selbst; – handen i fickan, die Hand in die Tasche stecken; – värjan i någon, Jemandem den Degen in den Leib rennen; – hufvudet emot väggen, mit dem Kopfe gegen die Wand rennen; – en ifrån något, ifrån en ort, Jemanden von Etwas, von einem Orte wegjagen; – en ur tjensten, Jemanden aus dem Dienste jagen; – omkull, *v. a.* über den Haufen fahren oder stoßen; *v. n.* umfahren; umwerfen; – på, *v. n.* zufahren; *v. a.* antreiben; kör på, kusk! Kutscher, fahre zu! – på hästarna, die Pferde antreiben; – till skogs efter ved, in den Wald nach Holz fahren; – upp, s. Uppköra; – uppför backen, den Hügel hinan fahren; – ut, s. Utköra; – utföre, hinunter fahren.

Körande, *a. p.* fahrend, gefahren; komma –, angefahren kommen.

Körare, en, der Kutscher.

Körbar, *a.* fahrbar; vägen är –, der Weg ist fahrbar.

Körfvel, en, der Kerbel (Pflanze).

Körfågel, en, die Taucherente.

Körna, *v. a.* körnen, grob pulverisiren.

Körnande, ett, Körning, en, das Körnen, Granuliren.

Körning, en, das Fahren; – i åkern, das Ackern, Pflügen 2c.

Kör-port, en, der Thorweg, das Hausthor. **–redskap, ett,** das Wagengeräth. **–sven, en,** der Fuhrmann. **–väg, en,** der Fahrweg.

Körsbär, ett, die Kirsche. **–brännvin, ett,** der Kirschbranntwein. **–kåda, en,** der Kirschgummi, das Kirschharz. **–kärna, en,** der Kirschkern. **–saft, en,** der Kirschsaft. **–soppa, en,** die Kirschsuppe. **–träd, ett,** der Kirschbaum. **–vin, ett,** der Kirschwein.

Körsel, en, (körsla) die Fuhre.

Körsnär, en, der Kürschner.

Körtel, en, (*pl.* **körtlar**) die Drüse; (Bergw.) die Druse.

Körtel-aktig, *a.* drüsig; drusig. **–böld, en,** die Drüsenbeule. **–formig,** *a.* drüsenförmig. **–hårdnad, –hårdhet, en,** die Drüsenverhärtung. **–svullnad, –svulst, en,** die Drüsengeschwulst.

Kött, ett, das Fleisch; färskt –, frisches Fleisch; dödt –, todtes, erstorbenes Fleisch; få – på sig, fett werden, Fett oder Fleisch ansetzen; vara af – och blod, von Fleisch und Blut sein; mitt – och blod, mein Fleisch und Blut (meine Kinder); salt –, gesalzenes Fleisch; rökt –, geräuchertes Fleisch, Rauchfleisch; bli –, komma i –et, Fleisch, Mensch werden; korsfästa –et, sein Fleisch kreuzigen, casteien; anden är villig, köttet är svagt, der Geist ist willig, das Fleisch ist schwach; –ets begärelse, die Fleischeslust.

Kött-aktig, *a.* fleischicht, fleischig. **–bit, en,** der Bissen Fleisch. **–bod, en,** die Fleischbank, der Fleischladen, Fleischscharren. **–bråck, ett,** der Fleischbruch. **–bulle, en,** das Fleischklößchen. **–dag, en,** der Fleischtag. **–diger,** *a.* stark von Fleisch. **–ed, en,** der Fluch. **–fat, ett,** die Fleischschüssel. **–full,** *a.* fleischig. **–färg, en,** die Fleischfarbe. **–färgad,** *a.* fleischfarben, fleischfarbig. **–gaffel, en,** die Fleischgabel. **–gryta, en,** der Fleischtopf. **–hud, en,** die Fleischhaut. **–klump, en,** der Fleischklumpen. **–knif, en,** das Fleischmesser. **–korf, en,** die Fleischwurst, Mettwurst. **–lake, en,** die Fleischlake. **–lös,** *a.* fleischlos. **–löshet, en,** die Fleischlosigkeit. **–mask, en,** die Fleischmade. **–mat, en,** die Fleischspeise, Fleischkost. **–pastej, en,** die Fleischpastete. **–remsa, en,** das Fleischschnittchen. **–rulad, en,** die Roulade, gefüllte Fleischschnitte. **–rätt, en,** das Fleischgericht. **–saker,** *pl.* das Fleischwerk, Fleisch. **–sida, en,** die Fleischseite. **–skräde, ett,** der Fleischabfall. **–soppa, en,** die Fleischbrühe, Fleischsuppe. **–spad, ett,** die Fleischsauce. **–stycke, ett,** das Stück Fleisch. **–svulst, en,** die Fleischgeschwulst. **–sår, ett,** die Fleischwunde. **–taxa, en,** die Fleischtaxe. **–torg, ett,** der Fleischmarkt. **–tråd, en,** die Fleischfaser. **–tunna, en,** das Fleischfaß. **–vara, en,** die Fleischwaare. **–våg, en,** die Fleischwage. **–växt, en,** das Fleischgewächs. **–ätande,** *a.* fleischfressend. *subst.* **ett –,** das Fleischessen. **–ätare, en,** der Fleischfresser, Fleischesser.

Köttig, *a.* fleischig.

Köttslig, *a.* fleischlich, sinnlich; (von Geschwistern, Anverwandten 2c.) leiblich.

Köttsligt, *av.* fleischlich, sinnlich, in sinnlicher Weise; – beblanda sig med någon, sich fleischlich mit Jemandem vermischen.

L.

L, l, ett, das L, l, der zwölfte Buchstabe des Alphabets; **l-ljud,** der L-Laut.

Labb, en, (*pl.* **–ar**) die Labbe; die grobe, große Hand, die Tatze.

Labbe, en, (*pl.* **labbar**) der Struntjäger (ein Schwimmvogel).

Laber, *a.* (Seew.) – kältje, labbere Kälte (ein mäßiger Wind, von welchem das Bovenbramsegel eben nur gefüllt wird).

Laboratorium, ett, (*pl.* **laboratorier**) das Laboratorium, die Werkstatt eines Chemikers, Apothekers 2c.

Labyrint, en, (*pl.* **–er**) das Labyrinth, der Irrgarten.

Lack, ett, (ohne *pl.*) [veraltet] der Fehler, Tadel, Mangel; (noch gebräuchlich in der Redensart:) lägga lack och lyte på någon, Jemanden verleumden.

Lack, ett, (ohne *pl.*) der Lack, Siegellack; försegla med –, mit Lack siegeln. **-fernissa, en,** der Lackfirniß. **-mus, -mos, en,** das Lackmuuß. **-musblått, ett,** das Lackmuußblau. **-stång, en,** eine Stange Siegellack. **-syra, en,** die Lacksäure. **-viol, en,** die Lackviole.

Lacka, *v. a.* siegeln; – igen, – ihop, zusiegeln; mit Lack befestigen.

Lackera, *v. a.* lacken, lackiren.

Lackerare, en, der Lacker, Lackirer.

Lackering, en, das Lackiren.

Lackning, en, das Siegeln, Versiegeln.

Lad, ett, (veralt.) das verzierte Haarband der Frauen; auch: der bewegliche Theil des Webstuhles.

Lada, en, (*pl.* **lador**) die Scheune, Scheuer, (Getreide-, Heu-Scheune); föra in säden i ladorna, die Saat in die Scheune schaffen, einfahren.

Ladda, *v. a.* laden; beladen, belasten; – ett gevär, ein Gewehr laden; – ett fartyg, ein Schiff laden, belasten (füllen); – skarpt, scharf laden; – fullt, voll laden, voll belasten.

Laddande, *a. p.* ladend, belastend, füllend; *subst.* **ett –,** das Laden; Belasten.

Laddare, en, (*pl.* unv.) der Lader; Auflader.

Ladd-flaska, en, die Ladungsflasche. **-skyffel, en,** die Ladeschaufel. **-stock, -stake, en,** der Ladestock. **-tyg, ett,** (Artill.) das Ladezeug.

Laddning, en, (*pl.* **-ar**) das Laden (eines Gewehrs, eines Schiffes &c.); die Ladung (eines Gewehrs, eines Schiffes &c.); stöta ned -en i geväret, die Ladung in das Gewehr niederstoßen; taga in en – salt, eine Ladung Salz einnehmen; skeppet är under –, das Schiff ladet, ist in Ladung; full –, volle Ladung.

Lader, en, die Lade (Unterkiefer des Pferdes).

Ladu-golf, ett, die Tenne. **-gård, en,** der Viehhof; auch: die Meierei. **-gårdsdräng, en,** der Knecht auf einem Viehhofe. **-gårdspiga, en,** die Viehmagd. **-gårdsskötsel, en,** die Viehzucht. **-loge, en,** die Scheunendiele, Dreschtenne. **-svala, en,** die Rauchschwalbe.

Laf, en, (*pl.* **lafvar**) die Moosflechte. **-blad, ett,** das Flechtenlaub. **-bål, ett,** der Stengel der Moosflechtenarten. **-rödt, ett,** das Färbemoos, die Orseille.

Lafve, en, (*pl.* **lafvar**) das Brettergerüst, die Bretterbank; die Schwitzbank (in der Badestube); (Jagdw.) der Bretterschutz des Bärenjägers (in welchem er den Bären erwartet).

Lafvig, *a.* mit Moos oder Flechten bewachsen.

Lag, en, (ohne *pl.*) die Lake, der Absud; saltlag, Salzlake; sill-lag, Häringslake; brygglag, Braumeische.

Lag, ett, (hvarf) die Lage, Reihe; Schicht; ett – stenar, eine Lage Steine; ett – säd, eine Lage Getreide; (Milit.) gifva glatta -et, eine volle Lage geben; ett – malm, eine Schicht Erz.

Lag, ett, (sällskap) die Gesellschaft; godt –, gute Gesellschaft; bryta -et, zuerst die Gesellschaft verlassen; betala -et, die Zeche bezahlen.

Lag, ett, (skick, stånd, ordning) die Ordnung; (vana, sätt, skick) die Gewohnheit, Art und Weise, Manier; (behag, nöje) das Wohlgefallen; bringa, sätta, ställa i –, in Ordnung bringen, zurecht setzen, stellen; hålla vid –, in Ordnung halten; taga –, gehen, gelingen; utan skick och –, über alle Gebühr; det är så hans –, han har det -et, das ist so seine Gewohnheit; i –, till –, till -s, *av.* recht, zu Gefallen, zurecht, in Ordnung; vara någon till -s, nach Jemandes Sinne sein; henne kan ingen göra till -s, ihr kann es Niemand zu Dank machen; tala någon i –, Jemandem nach dem Munde sprechen; man kan ej göra alla i –, man kann es nicht Allen recht machen; i längsta, kortaste -et, am längsten, am kürzesten; vid –, *av.* ungefähr; vid det -et, etwa zu der Zeit; det är nu vid – fyra år sedan, es sind nun ungefähr vier Jahre her; huru långt kan han vara vid det här -et? wie weit mag er jetzt wohl sein?

Lag, en, (*pl.* **-ar**) das Gesetz; Recht; naturens -ar, die Gesetze der Natur; borgerliga -en, das bürgerliche Gesetz od. Recht; den gudomliga, menskliga -en, das göttliche, menschliche Recht; den naturliga -en, das natürliche Recht; kanoniska, romerska -en, das kanonische, das römische Recht; studera -en, die Rechte studiren; stifta -ar, Gesetze geben; emot -arna, den Gesetzen zuwider, gesetzwidrig; emot – och rätt, widerrechtlich; skipa –, Recht sprechen; hålla alla vid – och rätt, Allen Recht widerfahren lassen; insigt i -en, juristische Einsicht, Gesetzkenntniß; göra sig något till –, sich Etwas zum Gesetze machen; (Sprchw.) nöden har ingen –, Noth hat (kennt) kein Gebot; (*fig.*) läsa -en för någon, Jemandem das Capitel lesen; lagen och evangelium, das Gesetz und das Evangelium.

Lag-bok, en, das Gesetzbuch. **-brott, ett,** die Uebertretung, Verletzung des Gesetzes. **-brytare, en,** der Uebertreter des Gesetzes. **-bunden,** *a.* an das Gesetz gebunden, durch Gesetze beschränkt; lagbunden frihet, gesetzmäßige Freiheit. **-enlig,** *a.* gesetzmäßig. **-enlighet, en,** die Gesetzmäßigkeit. **-fara,** *v. n.* gerichtlich verfahren. **-faren,** *a.* rechtsgelehrt, rechtskundig, rechtsverständig; en – man, ein Rechtsgelehrter. **-farenhet, en,** die Rechtsgelehrsamkeit, Rechtswissenschaft, Rechtsgelehrtheit. **-fart, en,** das gerichtliche (rechtliche) Verfahren. **-fråga, en,** die Rechtsfrage, Gesetzfrage; der Rechtsfall. **-fången,** *a.* rechtmäßig erworben. **-fästa,** *v. a.* gerichtlich bestätigen, durch Urtheil und Recht bestätigen. **-föra,** *v. a.* gerichtlich belangen, anklagen. **-förande, ett, -förning, en,** die Belangung, gerichtliche Anklage. **-förbättring, en,** die Verbesserung der Gesetze. **-förändring, en,** die Aenderung der Gesetze. **-gift,** *a.* rechtmäßig verheirathet. **-gill, -giltig,** *a.* gesetzmäßig, rechtmäßig. **-giltighet, en,** die Gesetzmäßigkeit, Rechtmäßigkeit. **-grann,** *a.* genau, pünctlich. **-grannhet, en,** die Genauigkeit, Pünctlichkeit. **-klok,** *a.* rechtskundig, rechtsverständig. **-krönt,** *a.* rechtmäßig gekrönt. **-kunnig,** *a.* rechtskundig. **-kunnighet, en,** die Rechtskunde. **-kunskap, en,** die Gesetzkunde. **-likmätig,** *a.* gesetzmäßig, rechtmäßig. **-likmätighet, en,** die Gesetzmäßigkeit. **-lydig,** *a.* den Gesetzen gehorchend od. gehorsam. **-lydighet, en,** der Gehorsam gegen das Gesetz. **-lös,** *a.* gesetzlos. **-löshet, en,** die Gesetzlosigkeit. **-man, en,** der Oberlandrichter. **-mansdom, en,** das Urtheil des Oberlandgerichts. **-mansdöme, ett,** das Gebiet eines Oberlandrichters. **-mansnämd, en,** das Provinzialgericht. **-mansrätt, en,** das Oberlandgericht. **-manssyn, en,** die Untersuchung des Oberlandrichters. **-mansting, ett,** die Sitzung eines Oberlandgerichts. **-predikan, en,** die Gesetzpredigt. **-predikant, en,** der Gesetzprediger. **-saga, en,** der Gerichtssprengel, die Jurisdiction. **-samling, en,** die Gesetzsammlung. **-skipande,** *a.* Recht sprechend. **-skipare, en,** der Rechtspfleger, Richter. **-skipning, en,** die Rechtspflege. **-språk, ett,** die Rechtssprache. **-stadd,** *a.* rechtmäßig gemiethet, gepachtet. **-stifta,** *v. n.* Gesetze geben. **-stiftande,** *a.* gesetzgebend. **-stiftare, en,** der Gesetzgeber. **-stiftning, en,** die Gesetzgebung. **-stiftningskonst, en,** die Gesetzgeberkunst. **-stil, en,** der Gerichtsstyl. **-stridig,** *a.* gesetzwidrig. **-stridighet, en,** die Gesetzwidrigkeit. **-stånden,** *a.* rechtsbeständig. **-söka,** *v. a.* vor Gericht belangen. **-sökning, en,** die gerichtliche Belangung. **-tafla, en,** die Gesetztafel. **-term, en,** der gerichtliche Ausdruck. **-tima,** *a.* was zur gesetzlich bestimmten, gewöhnlichen Zeit geschieht. **-vadd,** *a.* durch Appellation an ein Gericht gebracht; lagvadda mål, *pl.* Appellationssachen. **-verk, ett,** das Buch über die Gesetze und deren Handhabung; auch: das Gesetzbuch, der Codex. **-vidrig,** *a.* gesetzwidrig. **-vidrighet, en,** die gesetzwidrige Handlung. **-vrän-**

gare, en, der Rechtsverdreher, Rabulist. **-vrängning, en,** die Rechtsverdrehung. **-vunnen,** *a.* durch Urtheil und Recht gewonnen, erstritten. **-väsende, ett,** die Gerichtsverfassung.

Laga, *a.* gerichtlich, gesetzmäßig, rechtlich, rechtskräftig; **– dom,** ein gerichtlicher Ausspruch; **– handling,** eine gerichtliche Handlung; **– äktenskap,** gesetzmäßige Ehe; **– förfarande,** ein rechtliches Verfahren; **gå – vägar,** eine Sache gerichtlich ausmachen; **– ålder,** gesetzliches Alter; **– kraft,** die Rechtskraft; **vinna – kraft,** rechtskräftig werden; **– förfall,** das rechtmäßige Hinderniß; **– fång,** der rechtmäßige Besitz; **– tid, anstånd,** die Rechtsfrist; **– form,** die Rechtsform; **i – form affattad,** in der gehörigen Rechtsform abgefaßt; **– kallelse,** die rechtmäßige, gesetzliche Vorladung.

Laga, *v. a.* (**bereda**) anrichten, zubereiten; (**reparera**) ausbessern, flicken, repariren; (**anstalta**) machen, veranstalten; **– mat,** Essen bereiten, kochen; **– gamla ur,** alte Uhren ausbessern; **– gamla skor, kläder,** alte Schuhe, Kleider flicken; **– att du kommer bort,** mache, daß du wegkommst; **– i ordning,** in Ordnung bringen; **– om,** besorgen, pflegen, warten; **– om elden,** das Feuer schüren; **– om en sjuk,** einen Kranken pflegen, warten; **– om sig,** sich gut pflegen; **– till, upp,** s. **Tillaga, Upplaga. -sig,** *v. r.* **– sig bort,** sich davon machen; **– sig i ordning,** sich fertig machen; **– sig till,** sich bereit machen, sich anschicken (zu Etwas); **– sig undan,** sich davon machen, aus dem Staube machen; **– sig ur vägen,** aus dem Wege gehen.

Lagd, *a. p.* gelegt rc. (s. **Lägga**); zu Etwas Anlage habend; **väl –,** gut gebaut; **vara – att blifva fet,** Anlage haben, fett zu werden.

Lager, ett, die Schicht, Bank; das Waarenlager, die Niederlage. **-fat, ett,** das Lagerfaß. **-källare, en,** der Lagerkeller.

Lager, en, (*pl.* **lagrar**) der Lorbeer od. Lorber; der Lorbeerbaum. (*fig.*) **skörda –,** Lorbeeren einernten. **-blad, ett,** das Lorbeerblatt. **-buske, en,** der Lorbeerstrauch. **-bär, ett,** die Lorbeere. **-bärsträd, ett,** der Lorbeerbaum. **-krans, en,** der Lorbeerkranz. **-krönt,** *a.* mit Lorbeeren gekrönt. **-lund, en,** der Lorbeerhain. **-olja, en,** das Lorbeeröl. **-qvist, en,** der Lorbeerzweig. **-skog, en,** der Lorbeerwald. **-träd, ett,** der Lorbeerbaum. **-ört, en,** das Lorbeerkraut.

Lagg, en, die Kimme. **-band, ett,** das Kimmband. **-kärl, ett,** das Daubenfaß. **-trä, -virke, ett,** das Daubenholz, Stabholz.

Lagga, *v. a.* kimmen.

Laggning, en, das Kimmen.

Laglig, *a.* gesetzlich, gesetzmäßig, rechtmäßig, rechtlich.

Lagligen, Lagligt, *av.* gerichtlich; rechtlich; **gå – till väga,** rechtlich verfahren; **– bestyrka, bekräfta,** gerichtlich bestätigen.

Laglighet, en, die Gesetzlichkeit, Gesetzmäßigkeit, Rechtmäßigkeit, Giltigkeit.

Lagning, en, das Anrichten, die Zubereitung (von Speisen); die Ausbesserung, das Flicken (von Kleidern, Schuhen rc.).

Lagom, *av.* weder zu viel noch zu wenig, ganz recht, recht zu paß, passend, angemessen, wie es sein muß; mäßig; **– varmt,** weder zu kalt noch zu warm, eine passende Wärme; **blandningen är –,** die Mischung ist, wie sie sein muß; **klädningen är –,** das Kleid paßt; **i – tid,** zur rechten Zeit; **dricka –,** mäßig trinken; **– är bäst,** die Mittelstraße ist die beste; **det är – åt honom,** es geschieht ihm recht; (**iron.**) **så – skön,** nicht übermäßig schön; **han är så – rik,** er ist nicht allzu reich; **det var – rätt,** das war wohl eben nicht so ganz recht.

Laj-broder, en, der Laienbruder. **-syster, en,** die Laienschwester.

Laka, *v. n.* lecken, tröpfeln, tropfenweise fließen. *v. a.* beuchen, ausziehen; **– på,** nach und nach aufgießen; **– ut (utlaka),** ausziehen; **– ut det bittra ämnet af chinabark,** den bittern Stoff aus der Chinarinde ausziehen.

Lakan, ett, (*pl.* unv.) das Laken, Bettlaken, Betttuch; **ligga mellan –,** bettlägerig sein.

Lake, en, (*pl.* **lakor**) die Quabbe, Aalraupe (**gadus lata**).

Lake, en, (ohne *pl.*) die Lake, das Auströpfelnde; **– af björkträd,** der Birkensaft; **– af sill,** die Häringslake. **-gods, ett,** die gesalzene Waare.

Lakej, en, (*pl.* **-er**) der Lakai, Livreediener (hieß ehemals **lackare,** von **lacke** springen, laufen, und bedeutete so viel als Läufer).

Lakonisk, *a.* lakonisch, (nach Art der Lacedämonier) kurz und bündig.

Lakonism, en, (*pl.* **-er**) der Lakonismus.

Lakrits, en, die Lakritze, der Lakritzensaft, Süßholzsaft. **-rot, -växt, -ört, en,** der Lakritzenbaum, Süßholzbaum, das Süßholz.

Lalla, *v. n.* lallen; (*fig.*) unzusammenhängend sprechen.

Lallande, ett, das Lallen.

Lam, *a.* lahm; (*fig.*) schlaff, träge, kraftlos; **en – arm,** ein lahmer Arm; **– i hela kroppen,** lahm im ganzen Körper; **en – stil,** ein lahmer, schwerfälliger Styl; **ett -t skäl,** ein ungenügender Grund, lahmer Beweisgrund; **en – ursäkt,** eine lahme, ungenügende Entschuldigung; **göra –,** lähmen; **fjädren är –,** die Feder hat ihre Springkraft verloren.

Lam, (lamm) ett, (*pl.* unv.) [ehemals und noch jetzt in der biblischen Sprache: **lamb**) das Lamm; **litet –,** das Lämmchen; **tiondo, qvicktionde af lam,** der Lämmerzehnte; **from som ett –,** fromm wie ein Lamm, lammsfromm; **få -er,** lammen, Lämmer werfen. **-diger,** *a.* (bibl.) trächtig mit Lamm. **-fjerding, en,** das Lammsviertel. **-kött, ett,** das Lammfleisch. **-skinn, ett,** das Lammfell. **-stek, en,** der Lammsbraten, Lämmerbraten. **-ull, en,** die Lämmerwolle, Schafwolle. **-unge, en,** das Lämmchen.

Lamhet, en, die Lahmheit, der Zustand der Lähmung; (*fig.*) die Trägheit, Schlaffheit.

Lamma, *v. a.* lammen, Lämmer werfen (von den Schafen).

Lamning, en, das Lammen. **-stid, en,** die Lammzeit, Zeit, um welche die Schafe Lämmer werfen.

Lampa, en, (*pl.* **lampor**) die Lampe; **liten –,** das Lämpchen.

Lamp-eld, en, das Lampenfeuer. **-fot, en,** der Lampenfuß. **-pipa, en,** die Lampenröhre. **-putsare, en,** der Lampenputzer. **-rök, en,** der Lampenrauch. **-sot, ett,** der Lampenruß. **-tändare, en,** der Lampenanzünder. **-veke, en,** der Lampendocht.

Lampret, en, (Fisch) die Lamprete.

Lamt, *av.* träge, nachlässig; **saken bedrifves för –,** die Sache wird zu nachlässig betrieben.

Lan, en, der Lahn, Glanzdraht.

Lana, en, (Fischerei) der Vorsetzhamen, die Aalreuse.

Lancier, en, der Lancier, Lanzenreiter.

Land, ett, (*pl.* unv.) das Land (im Gegensatz zur See); (*pl.* **länder**) das Land, das Reich, *pl.* die Länder; **fast –,** festes Land; **fasta -et,** das Festland; **obebodt –,** unbewohntes, unbebautes Land; **på –, till -s,** auf dem Lande, zu Lande; **resa till -s,** zu Lande reisen; **gå, stiga i –,** ans Land gehen; **sätta i –,** ans Land setzen; **lägga i –,** bis ans Land (an das Ufer) gehen (von der See aus); **sätta på –,** aufs Land treiben, scheitern, stranden (von Schiffen); **lägga ut ifrån –,** vom Lande stoßen; **segla under –, segla utmed –,** längs der Küste segeln; **åt –,** landwärts; **från andra -et,** vom jenseitigen Ufer; **fara ut på -et,** aufs Land fahren, reisen; **det förlofvade -et,** das gelobte Land; **krigsmakten till -s och vatten,** die Kriegsmacht zu Lande und zu Wasser; **de europäiska länderna,** die europäischen Länder oder Lande; **från hvilket – är du?** aus welchem Lande bist du? (*fig.*) **jag vet ej hvar det tager –,** ich weiß nicht, wie das ablaufen, endigen wird; **gå i – med något,** mit Etwas reüssiren, Etwas durchsetzen; **hvarje – har sin sed,** jedes Land hat seine Sitte; ländlich, sittlich. **-amäre, ett,** die Landesgrenze. **-fästa, en,** die Landesfeste. **-fäste, ett,** die Erreichung des Landes. **-gång, en,** die Landung; auch: das Bret von dem Schiffe ans Ufer.

-hafre, en, der taube Hafer. **-höjd, -höjning, en,** die Landeshöhe. **-karta, en,** die Landkarte. **-krabba, en,** die Landkrabbe. **-känning, en,** die Landeskunde; auch: die Landsicht. **-lös,** *a.* landlos. **-rygg, en,** der Landrücken. **-sbygd, en,** das Land; **på landsbygden,** auf dem Lande. **-sfaderlig,** *a.* landesväterlich. **-sflykt, en,** die Flucht aus dem Lande; auch: die Landesverweisung, Landflüchtigkeit. **-sflyktig,** *a.* landflüchtig; landesverwiesen. **-sflyktighet, en,** die Landflüchtigkeit. **-sfred, en,** der Landfriede. **-sfurste, en,** der Landesfürst. **-sförderflig,** *a.* landverderblich. **-sförrädare, en,** der Landesverräther. **-sförräderi, ett,** der Landesverrath. **-sförvisa,** *v. a.* des Landes verweisen. **-sförvisning, en,** die Landesverweisung. **-sherre, en,** der Landesherr. **-sherrlig,** *a.* landesherrlich. **-shöfding, en,** der Landeshauptmann. **-shöfdingedöme, ett,** die Landeshauptmannschaft. **-shöghet, en,** die Landeshoheit. **-skamrer, en,** der Landkämmerer. **-skansli, ett,** die Canzellei des Landeshauptmanns. **-skanslist, en,** der Landschreiber. **-skap, ett,** die Landschaft. **-skapsbeskrifning, en,** die Landesbeschreibung. **-skapslag, en,** das Provinzialgesetz. **-smål, ett,** der Provinzialdialect. **-skapsmålare, en,** der Landschaftsmaler. **-skapsmålning, en,** die Landschaftsmalerei; auch: das Landschaftsgemälde. **-sstycke, ett,** die Landschaft (Gemälde). **-sknekt, en,** der Landsknecht. **-skontor, ett,** die Landschreiberei. **-skunnig,** *a.* landeskundig. **-skyrka, en,** die Landeskirche. **-slag, en,** das Landrecht. **-sman, en,** der Landsmann; *pl.* die Landsleute. **-smaninna, en,** die Landsmännin. **-smanskap, ett,** die Landsmannschaft. **-sort, en,** die Provinz. **-splåga, en,** die Landplage, Landstrafe. **-spole, en,** der Eisvogel. **-sprest, en,** der Landprediger. **-sprodukt, en,** das Landesproduct. **-srätt, en,** das Landrecht. **-ssed, en,** die Landessitte, der Landesgebrauch. **-sskola, en,** die Landesschule. **-ssoldat, en,** der Landsoldat. **-stiga,** *v. n.* landen, ans Land steigen. **-stigning, en,** die Landung. **-storm, en,** der Landsturm. **-strykare, en,** der Landstreicher. **-sträcka, en,** der Landstrich. **-stycke, ett,** das Stück Landes. **-sudde, en,** die Landspitze. **-svårdande,** *a.* zum Besten des Landes gereichend. **-sväg, en,** die Landstraße; **stora -en,** die Heerstraße. **-sätta,** *v. a.* ans Land setzen, ans Land fahren. **-tadel, en,** der Landadel. **-tarmé, en,** das Landheer. **-tbo, en,** der Landmann; *pl.* die Landleute. **-tbonde, en,** der Landsaß. **-tbruk, ett,** der Landbau, Ackerbau. **-tbrukare, en,** der Landbauer, Ackersmann. **-tbruksakademi, en,** die Academie der Landwirthschaft. **-tbyggmästare, en,** der Landbaumeister. **-tdag, en,** der Landtag. **-tdjur, ett,** das Landthier. **-tdomare, en,** der Landrichter. **-tegendom, en,** das Landgut. **-tfest, en,** ein ländliches Fest. **-tflicka, en,** das Landmädchen. **-tfogde, en,** der Landvogt. **-tfolk, ett,** Landleute, *pl.* **-tgods, ett,** das Landgut. **-tgrefve, en,** der Landgraf. **-tgrefskap, ett,** die Landgrafschaft. **-tgrefvinna, en,** die Landgräfin. **-tgård, en,** das Landgut. **-thandel, en,** der Landhandel. **-thus, ett,** das Landhaus. **-thushållare, en,** der Landwirth. **-thushållning, en,** die Landwirthschaft, Landhaushaltung; **hörande till -en,** landwirthschaftlich. **-tjunkare, en,** der Landjunker. **-tjägare, en,** der Landjäger. **-tjägeristat, en,** die Landjägerei. **-tjägmästare, en,** der Landjägermeister. **-tlefnad, en, -tlif, ett,** das Landleben. **-tlik,** *a.* ländlich. **-tluft, en,** die Landluft. **-tmakt, en,** die Landmacht. **-tman, en,** der Landmann; *pl.* die Landleute. **-tmannaredskap, ett & en,** das Ackergeräth. **-tmannanärelse, en,** die Betreibung der Landwirthschaft. **-tmannavara, en,** das Landesproduct. **-tmarskalk, en,** der Landmarschall. **-tmätare, en,** der Feldmesser. **-tmätarbräde, ett,** der Meßtisch. **-tmätarkonst, en,** die Feldmesserkunst. **-tmätarstång, en,** der Feldmesserstab. **-tmäteri, ett,** die Feldmessung. **-tmätning, en,** das Feldmessen. **-tprest, en,** der Landprediger. **-tregemente, ett,** das Landregiment. **-tridare, en,** der Landreiter. **-tställe, ett,** das Landhaus. **-trupper,** *pl.* die Landtruppen, *pl.* **-träd, ett,** der Landrath. **-tränteri, ett,** die Landrentmeisterei. **-träntmästare, en,** der Landrentmeister. **-tslott, ett,** das Landschloß. **-tständer,** *pl.* die Landstände, *pl.* **-tunga, en,** die Erdzunge, Landzunge. **-tvärn, ett,** die Landwehr. **-tvärnsman, en,** der Landwehrmann. **-tvind, en,** der Landwind. **-tvinning, en,** die Landgewinnung, was an Land gewonnen wird. **-tväg, en,** der Landweg, Weg zu Lande; **-en,** zu Lande.

Landa, *v. n.* landen, am Lande, am Strande mit einem Boot beilegen.

Landning, en, das Landen, die Landung.

Landtlig, *a.* ländlich; **en - fest,** ein ländliches Fest.

Landå, en, der Landauer (ein leichter Kutschwagen).

Langa, *v. a.* langen, darreichen; **- vatten till en brandspruta,** Wasser langen für die Feuerspritze; (Seew.) **- mig det tåg,** gieb mir, reiche mir, hole mir das Tau.

Langfedgatal, en, (veralt.) das Familienregister.

Lank, en, der Fusel, schlechte Branntwein.

Lans, en, (*pl.* **-ar**) die Lanze; **bryta en - med en,** eine Lanze mit Jemandem brechen. **-brytare, en,** der Lanzenbrecher. **-brytning, en,** das Lanzenbrechen. **-spets, en,** die Lanzenspitze.

Lansett, en, die Lanzette. **-formig, -lik,** *a.* lanzettenförmig.

Lantor, en, (französ. **lansquenet**) das Kartenspiel Landsknecht; **spela - med någon,** Jemanden zum Besten haben.

Lanterna, en, (*pl.* **-or**) die Laterne, Leuchte; auch: der Oberbau am Dom.

Lapa, *v. a.* lecken, schlecken, schlürfen; (Sprichw.) **gamla kattor - också mjölk,** alte Katzen lecken auch Milch (d. h. alte Leute wollen sich auch amüsiren). [Lappländer.

Lapp, en, (*pl.* **-ar**) der Lappe,

Lapp, en, (*pl.* **-or**) der Lappen, Flick, Fetzen, das Stückchen; **liten -,** das Läppchen, Fleckchen; **sätta - på,** ausflicken.

Lappa, *v. a.* flicken, ausflicken; **- upp,** durch Flicken wieder ganz machen.

Lappande, ett, Lappning, en, das Flicken, Ausflicken.

Lappare, en, der Flicker. **-erska, en,** die Flickerin. [Lappen.

Lappig, *a.* gelappt, geflickt, voll

Lapp-mudd, en, (**-pels**) der Lapppelz, das Wamms aus Pelzwerk, wie es die Lappen tragen, in der Regel von Rennthierfell, mit der rauhen Seite nach innen gekehrt. **-ren, en,** das zahme Rennthier des Lappen. **-ränta, -skatt, en,** die Lappensteuer (Steuer, welche die Lappen zu entrichten haben). **-semsk, en,** das zubereitete Rennthierfell der Lappen. **-sik, en,** s. **Laxöring.** **-skata, en,** die Dohle. **-sko, en,** der lappländische Schuh. **-skogräs,** die Grasart **Carex vesicauia.** **-släde, en,** der Lappenschlitten. **-sparf, en,** der schwarze Sperling in Lappland (**Emberizza lapponica**). **-trumma, en,** die Lappentrommel.

Lappri, ett, (*pl.* **-or**) die Lapperei, Lappalie, Kleinigkeit, unwichtige, geringfügige Sache; **det är bara -,** das sind nur Kleinigkeiten; **åh -!** ach, Kleinigkeiten! wenn es weiter nichts ist! **det är - för honom,** das ist ihm eine Kleinigkeit, ein Leichtes.

Lapprisak, en, s. **Lappri.**

-skarl, en, der Lumpenkerl.

Lappska, en, (*pl.* **Lappskor**) die Lappin, Lappländerin: **det lappska,** das Lappische, die lappische Sprache.

Lapptäcke, ett, die aus aneinander gefügten bunten Lappen genähte Decke.

Lappverk, ett, das Flickwerk.

Larf, en, (*pl.* **-ver**) die Raupe, das noch verpuppte Insect; (*fig.*) die Larve, Maske, Vermummung; (scherzw.) **en liten -,** ein kleiner Knirps, ein kleines (noch unentwickeltes) Kind; **under vänskapens -,** unter der Maske der Freundschaft.

Larfva, *v. n.* schwankend, mit unsicheren Schritten gehen.
Larm, en, (ohne *pl.*) der Lärm, das Lärmen; göra –, Lärm machen.
Larma, *v. n.* lärmen, Lärm machen.
Larmande, ett, das Lärmen.
Larmare, en, der Lärmer, Lärmmacher.
Larm-blåsare, en, der Lärmbläser. -kanon, en, die Lärmkanone. -klocka, en, die Lärmglocke, Sturmglocke. -plats, en, der Alarmplatz. -rop, -skri, ett, das Lärmgeschrei. -skott, ett, der Lärmschuß. -trumma, en, die Lärmtrommel.
Larsmessa, en, das St. Lorenzfest.
Larsmesspäron, ett, die Margarethenbirne.
Larv, s. Larf.
Lasarett, ett, das Lazareth, Krankenhaus, Siechhaus.
Lask, en, die Lasche. -rem, en, der Laschenriemen.
Laska, *v. a.* laschen, überwendlich nähen.
Laskning, en, die Lasche, überwendliche Naht.
Lass, ett, das Fuder, die Fuhre; ett – hö, ved, ein Fuder Heu, Holz; lägga på ett – gödsel, ein Fuder Mist laden; (Sprichw.) hågen drar halfva -et, Lust und Liebe zum Dinge macht Mühe und Arbeit geringe. -tals, -vis, *av.* fuderweise.
Lassa, *v. a.* laden; vergl. Aflassa, Pålassa.
Last, en, die Last, Bürde; die Last, Ladung (eines Schiffes); die Beschwerde, Mühe, Last; das Laster; intaga –, einladen; vara någon till –, Jemandem zur Last fallen, sein; lägga en något till –, Jemandem Etwas zur Last legen; han har många -er, er hat viele Laster; fri från -er, lasterfrei. -dragande, *a.* lasttragend, lastbar. -dragare, en, das Lastschiff; auch: das Lastpferd, Arbeitspferd. -dryg, *a.* was schwere Lasten tragen kann. -full, *a.* lasterhaft. -gammal, *a.* veraltet. -kreatur, ett, das Lastvieh. -pråm, en, der Lichter, Brahm (Schiff). -värd, *a.* tadelnswürdig; sträflich, verdammlich.
Lasta, *v. a.* laden; (Waare) verladen, verschiffen; tadeln, lästern: – ett skepp, ein Schiff laden; – in, ut etc., s. Inlasta etc.; sådant arbete bör ej -s, solche Arbeit muß man nicht tadeln.
Lastageplats, en, der Ladungsplatz.
Lastare, en, der Lader; Tadler, Lästerer.
Lastbar, *a.* lastbar; lasterhaft; tadelnswerth.
Lastbarhet, en, die Lasterhaftigkeit, Sträflichkeit.
Lastning, en, die Ladung.
Lasur, s. Lazur.
Lat, *a.* träge, faul. -hund, -mask, en, der Faulenzer, Müßiggänger. -mansgöra, ett, -manssyssla, en, die Sinecure. -manslif, ett, das faulenzerische Leben. -sida, en, (*fig.*) slå sig på -n, sich auf die faule Seite werfen, faulenzen. -vulen, *a.* zur Faulheit geneigt.
Latas, *v. d.* faulenzen, faul sein.
Later, *pl.* die Geberden, Manieren.
Lathet, en, die Trägheit, Faulheit.
Latin, ett, das Latein, die lateinische Sprache. -pedant, en, (*vulg.*) der Lateinfresser.
Latinare, en, der Lateiner.
Latinsk, *a.* lateinisch.
Lava, en, die Lava. -ström, en, der Lavastrom.
Lavendel, en, (*pl.* lavendler) der Lavendel.
Lavera, *v. n.* laviren, gegen den Wind segeln.
Lavett, en, die Lafette. -block, en, der Lafettenblock.
Lavin, en, (*pl.* -er) die Lawine.
Lax, en, der Lachs. -fiske, ett, der Lachsfang, die Lachsfischerei. -foroll, en, die Lachsforelle. -fångst, en, der Lachsfang. -hane, en, das Lachsmännchen. -hona, en, das Lachsweibchen. -not, en, -nät, ett, das Lachsnetz. -stjert, en, der Lachsschwanz; (Zimmerm. *T.*) der Schwalbenschwanz. -örling, en, die Lachsfohre, Lachsforelle.
Lazaret, ett, s. Lasaret.
Lazur, en, der Lasur, Lasurstein.
Le, *v. n.* lachen, lächeln; – vänligt, freundlich lachen; – mot någon, Jemanden anlächeln; – åt någon, über Jemanden lachen; auch: Jemanden auslachen; – åt något, über Etwas lachen; med leende mun, mit lächelndem Munde.
Led, en, der Weg, die Bahn; die Richtung, Seite, Gegend; komma ur rätta -en, aus der rechten Bahn kommen; de gingo bort hvar åt sin –, sie gingen Jeder seinen Weg, Jeder nach seiner Seite; åt hvad –? nach welcher Richtung, nach welcher Seite?
Led, en, das Glied (auch im figürlichen Sinne); das Gliedmaß, Gelenk; (am Rohr, Strohhalm ic.) das Knie, der Knoten; vrida ur –, verrenken; draga i –, einrenken; slägtingar i tredje –, Verwandte im dritten Gliede; intill tredje och fjerde –, bis ins dritte und vierte Glied. -band, ett, (Anat.) das Gliederband. -brott, ett, das verrenkte Glied. -brytning, en, die Verrenkung eines Gliedes. -docka, en, die Gliederpuppe, der Gliedermann, Hampelmann. -drag, ett, der Krampf in den Gliedern. -fogning, en, die Gliederfuge, Knochenfügung, das Gelenk. -full, *a.* voller Knoten und Gelenke. -gång, en, das Gelenk; Gewinde (einer Locke, eines Schneckenhauses ic.). -knut, en, der Gliederknoten. -knuten, *a.* zweiwüchsig. -knytning, en, der Zweiwuchs, die englische Krankheit. -sjuka, en, die Gliederkrankheit. -styfhet, en, die Steifheit in den Gliedern. -svamp, en, (Med.) der Gliedschwamm. -vridning, en, die Verdrehung der Glieder. -värk, en, der Gliederschmerz, die Gicht. -vatten, ett, das Gliedwasser.
Led, ett, (Milit.) die Reihe, das Glied; fäkta i främsta -et, im ersten Gliede fechten; träda ur -et, aus dem Gliede treten; sluta -erna, die Glieder schließen; led för led, gliedweise.
Led, ett, die Thür eines Pfahlzauns.
Led, *a.* leidig, widerlich, widerwärtig, ekelhaft, ärgerlich; auch: überdrüssig; den -e fienden, der leidige Teufel; den -a girigheten, der leidige Geiz; ett -t ansigte, ein widerwärtiges Gesicht; i ljuft och -t, in Freude und Leid; vara – åt en sak, einer Sache überdrüssig sein.
Leda, en, (ohne *pl.*) der Ekel, Abscheu, Widerwille; hafva – för något, Abscheu ic. vor Etwas haben.
Leda, *v. a.* ein Glied biegen; han kan ej – armen, er vermag den Arm nicht zu biegen.
Leda, *v. a.* leiten, des Weges führen; lenken; – en vid handen, Jemanden an der Hand führen; – af, ableiten; – bort, fortleiten; – in, hineinleiten; – ut, hinausleiten; (*fig.*) – misstanken ifrån sig, den Verdacht von sich ablenken; – talet på ett ämne, das Gespräch auf einen Gegenstand lenken; det leder till olycka, das führt zum Unglück; en ledande artikel, ein Leitartikel (in der Zeitung).
Ledad, *a.* gliederig, gegliedert.
Ledamot, en, (*pl.* ledamöter) das Mitglied; – af vetenskapsakademien, Mitglied der Academie der Wissenschaften.
Ledande, ett, das Leiten, Lenken, Führen.
Ledare, en, der Leiter, Lenker, Führer.
Ledarinna, en, die Leiterin, Lenkerin, Führerin.
Ledas, *v. d.* sich langweilen; jag börjar – vid hans tal, ich beginne mich zu langweilen bei seiner Rede; han – i staden, er langweilt sich in der Stadt.
Ledig, *a.* ledig, unbesetzt; leicht; biegsam, gelenkig; (*fig.*) frei; ungebunden; vara – i kroppen, einen gelenkigen Körper haben; hafva en – gång, einen leichten Gang haben; vara – ifrån arbete, frei von Arbeit sein; -t sinne, ein freies, leichtes Gemüth; i eftermiddag är jag –, heute Nachmittag bin ich frei; göra sig -a stunder, sich freie Stunden machen, nehmen; huset står -t, das Haus steht leer.
Ledighet, en, die Leichtigkeit, Gelenkigkeit; (*fig.*) die Freiheit, Ungebundenheit; die Vacanz; det finns för närvarande ingen –, gegenwärtig ist keine Vacanz, ist kein Amt unbesetzt.
Ledning, en, das Leiten, Lenken, Führen.
Leds, s. Ledas.
Ledsaga, *v. a.* begleiten; – en vän hem, einen Freund nach Hause begleiten.
Ledsagande, ett, **Ledsagning**, en, das Begleiten, die Begleitung.

Ledsagare, en, der Begleiter.
Ledsagarinna, Ledsagerska, en, die Begleiterin.
Ledsam, *a.* langweilig; verdrießlich; en – bok, ein langweiliges Buch; en – menniska, ein langweiliger Mensch; -e följder, verdrießliche Folgen.
Ledsamhet, en, (*pl.* -er) die Verdrießlichkeit, Unannehmlichkeit, der Verdruß; ådraga sig -er, sich Unannehmlichkeiten zuziehen.
Ledsen, *a.* langweilig, überdrüssig; leid, betrübt; vara – vid något, Etwas überdrüssig sein; göra någon –, Jemanden langweilen; du är så – idag, du bist heute so langweilig, so betrübt; det gör mig – att höra, es thut mir leid zu hören.
Ledsna, *v. n.* überdrüssig werden; här -r jag att vara, hier habe ich es überdrüssig, habe ich es satt zu sein; – vid en sak, einer Sache überdrüssig werden. [Ueberdruß.
Ledsnad, en, die Langeweile, der
Led-snut, en, (spetsmygg) die Stechfliege, Stachelmücke. **-stjerna, en,** der Leitstern. **-stång, en,** die Leitstange, das Geländer. **-tråd, en,** der Leitfaden.
Ledung, (leding) **Ledungsfärd, en,** der Kriegszug zur See, die Seeexpedition; See- od. Schiffsausrüstung.
Ledungslama, en, (ehemals:) die Steuer, welche in den Jahren zu zahlen war, wo keine Schiffe ausgerüstet wurden.
Leffeland, en, die Löffelente, Löffelgans.
Lefnad, en, (*pl.* -or) das Leben, die Lebensweise; hans – var ständig smärta, sein Leben war steter Schmerz; föra en ordenlig –, ein ordentliches Leben führen.
Lefnads-afton, en, der Lebensabend. **-dröm, en,** der Lebenstraum. **-frisk,** *a.* lebensfrisch. **-klokhet, en,** die Lebensklugheit. **-lust, en,** die Lebenslust. **-lustig,** *a.* lebenslustig. **-mål, ett,** das Lebensziel. **-regel, en,** die Lebensregel. **-sätt, ett,** die Lebensweise. **-tid, en,** die Lebenszeit, Lebzeit. **-tråd, en,** der Lebensfaden. **-vana, en,** die Lebensgewohnheit. **-vandel, en,** der Lebenswandel. **-vandring, en,** die Lebenswanderung. **-vett, ett,** die Lebenserfahrung, Lebensart. **-vishet, en,** die Lebensweisheit. **-år, ett,** das Lebensjahr.
Lefra sig, (lefras) *v. r. & d.* geliefern, gerinnen; blodet lefrar sig, das Blut gerinnt.
Lefva, *v. n. & a.* leben, Leben haben; jag lefver, ich lebe; lefve konungen, es lebe der König! – och låta –, leben und leben lassen; – efter någon, nach Jemandem leben, Jemanden überleben; lefva sin tid ut, seine Zeit leben, am Ende seiner Lebensbahn sein; – ensligt, einsam leben; – väl, gut leben; – illa, schlecht leben; – illa tillsammans, schlecht zusammenleben, sich schlecht vertragen; hafva att – af, zu leben haben; något hvar måste lefva! man muß leben! – på landet, auf dem Lande leben, wohnen; lef väl! lebe wohl! leben Sie wohl! – upp, verzehren; auch: wieder aufleben; – någon ut, Jemanden überleben.
Lefvande, *a. p.* lebend, lebendig; de – och de döde, die Lebendigen und die Todten; blifva – bränd, lebendig verbrannt werden; vid – Guden! bei dem lebendigen Gott! – språk, lebende Sprachen; – vatten, lebendes, lebendiges Wasser; göra –, das Leben wieder geben, wiederbeleben.
Lefver, en, die Leber; sjukdom i -n, die Lebersucht. **-brand, en,** der Leberbrand (Krankheit). **-brun,** *a.* leberbraun. **-fläck, en,** der Leberfleck. **-färg, en,** die Leberfarbe. **-färgad,** *a.* leberfarben. **-inflammation, en,** die Leberentzündung. **-korf, en,** die Leberwurst. **-mask, en,** der Leberwurm. **-mossa, en,** das Lebermoos. **-rim, ett,** der Leberreim. **-sjuka, en,** die Leberkrankheit, Lebersucht. **-sten, en,** (Mineral.) der Leberstein. **-tran, en,** der Leberthran. **-ört, en,** das Leberkraut.
Lefverans, Lefverera etc., s. **Leverans, Leverera** etc.
Lefverne, ett, das Leben, der Lebenswandel. **-sbeskrifning, en,** die Lebensbeschreibung. **-shistoria, en,** die Lebensgeschichte. **-slopp, ett,** der Lebenslauf.
Lega, en, die Miethe, das Miethgeld, Handgeld; han tog – som soldat, er ließ sich zum Soldaten anwerben.
Lega, *v. a.* miethen; en legd häst, ein Miethpferd; – ut, vermiethen.
Legal, *a.* legal, gesetzlich.
Legalisera, *v. a.* legalisiren, rechts- od. gesetzkräftig machen.
Legalitet, en, die Legalität, Gesetzmäßigkeit. [Gesandte.
Legat, en, der Legat, päpstliche
Legat, ett, das Legat, Vermächtniß.
Legation, en, die Legation, Gesandtschaft. **-sråd, ett,** der Legationsrath. **-ssekreterare, en,** der Legationssecretair.
Legend, en, die Legende, Lebensbeschreibung eines Heiligen; (*fig.*) das Mährchen.
Legera, *v. a.* legiren, beschicken.
Legion, en, die Legion; (*fig.*) die große Anzahl. [rechtmäßig.
Legitim, *a.* legitim, gesetz- oder
Legitimera, *v. a.* legitimiren, für echt, für ehelich erklären.
Legning, en, das Vermiethen, Miethen.
Lego-aftal, ett, die Miethverabredung, der Miethcontract. **-folk, ett,** Miethleute, Miethlinge, *pl.* **-hjon, ett,** der Miethling, Lohnarbeiter. **-karl, en,** der Tagelöhner. **-stämma, en,** (Gesetzl.) die Miethzeit.
Leguan, en, (Seew.) der Leguan.
Leist, en, der Leist, das Geschwind (Pferdekrankheit).
Lejd, en, das Leibgeleit. **-ebref, ett,** der Geleitsbrief.
Lejon, ett, der Löwe. **-aktig, -artad, -lik,** *a.* löwenartig, löwenhaft. **-hjerta, ett,** das Löwenherz. **-hud, en,** die Löwenhaut. **-hufvud, ett,** der Löwenkopf. **-jagt, en,** die Löwenjagd. **-klo, en,** die Löwenklaue. **-kraft, en,** die Löwenstärke. **-kula, en,** die Löwengrube. **-man, en,** die Löwenmähne. **-mod, ett,** der Löwenmuth. **-orden, en,** der Löwenorden. **-ram, en,** die Löwentatze. **-riddare, en,** der Löwenritter. **-styrka, en,** die Löwenstärke. **-svans, en,** der Löwenschwanz. **-tand, en,** der Löwenzahn. **-unge, en,** der junge Löwe.
Lejoninna, en, die Löwin.
Lek, en, das Spiel, Spielen (körperliche Spiele, Saitenspiel etc.); der Scherz, Spaß; der Laich, Fischlaich; das Laichen; die Begattung (der Vögel). **-boll, en,** der Spielball; das Steckenpferd; vara en – för lyckan, ödet, ein Spielball des Glückes, des Schicksals sein. **-broder, -kamrat, en,** der Spielgenoß, Gespiele. **-sak, en,** die Spielsache, das Spielzeug. **-stuga, en,** das Abendkränzchen. **-ställe, ett,** der Spielplatz, die Balzenstelle (der Vögel); die Laichstelle (der Fische). **-syster, en,** die Gespielin. **-tid, en,** die Spielzeit. **-stund, en,** die Spielstunde; Laichzeit (der Fische), Begattungszeit, der Balz (der Vögel). **-verk, ett,** das Spielwerk.
Leka, *v. n. & a.* spielen; (von Fischen) laichen; (von Vögeln) sich begatten, sich paaren; – med ord, mit Worten spielen; han är icke att – med, er läßt nicht mit sich scherzen; – jul, Weihnachtsspiele spielen; – bort sin tid, seine Zeit vertändeln; – i hågen, in die Augen fallen.
Lekamen, en, der Leib; Leichnam.
Lekamlig, *a.* leiblich, leibhaft.
Lekatt, en, das große Wiesel, der Hermelin.
Lekman, en, der Laie.
Lektion, en, die Lection, Lehrstunde. **-sbiljett, en,** die Lectionsmarke (für einen Lehrer). **-skatalog, en,** der Lectionskatalog, Lectionsplan.
Lektor, en, der Lector.
Lektur, en, die Lectüre.
Lem, en, (*pl.* lemmar) das Glied, der Zweig; (*fig.*) das Mitglied; darra i alla lemmar, an allen Gliedern, am ganzen Körper zittern; han kan icke röra en –, er kann kein Glied rühren (bewegen). **-dryg,** *a.* starkgliederig. **-lytt,** *a.* lahm, gelähmt, gliederlahm. **-lös,** *a.* gliederlos. **-lästa,** *v. a.* lähmen, verstümmeln.
Lemel, en, (lemmel) der Lemming, die Lehmaus.
Lemna, *v. a.* (öfvergifva) ver-

lassen; (- qvar, efter sig, öfrig) lassen, verlassen, übrig lassen, übrig bleiben lassen; (öfverlemna, gifva) geben, liefern, lassen, überlassen, gewähren; - staden, die Stadt verlassen; vid de orden -de han henne, bei den Worten verließ er sie; hvar har ni -t er dotter? wo haben Sie Ihre Tochter gelassen, verlassen? tjufvarne hafva ej -t honom något öfrigt, die Diebe haben ihm nichts gelassen; - någon i sticket, Jemanden im Stiche lassen; låt oss - detta, laßt uns hiervon abbrechen; - mig i ro, i fred, lassen Sie mich in Ruhe, in Frieden, zufrieden; - i ens händer, in Jemandes Hände liefern; - för godt pris, für einen wohlfeilen Preis lassen; - någon full frihet, Jemandem volle Freiheit lassen; jag -r det i Guds behag, ich stelle es Gott anheim; - hjelp, biträde, Hilfe, Beistand leisten; - rum, Platz machen; detta -r oss ingen säkerhet, dies gewährt uns keine Sicherheit; - åt ens omdöme, Jemandes Beurtheilung überlassen; det vill jag - derhän, ich will es dahin gestellt sein lassen; jag -r, att så är, ich gebe zu, daß es so ist; es mag so sein; - af, efter, fram, s. Aflemna etc.; - från sig, abliefern, von sich geben; - in, ut, s. Inlemna, Utlemna; - ute, draußen lassen; vergl. Utlemna.

Lemning, en, (*pl.* -ar) das Ueberbleibsel, der Rest; -ar efter ett hus, Trümmer, Ruinen eines Hauses; - efter ett helgon, die Reliquie; - efter en måltid, die Ueberbleibsel einer Mahlzeit.

Lemon, Lemonad, s. Limon, **Limonad.**

Len, *a.* gelinde, sanft, zart, weich; -ton, -röst, sanfter, weicher Ton, s. w. Stimme; - hud, weiche Haut; -t hår, weiches Haar; det kännes -t för fingret, das fühlt sich weich an; -t väder, gelindes Wetter.

Lena, *v. a. & n.* lindern; erweichen; - upp, weich machen; det lenar, det lenar på, es thaut, thaut auf, wird Thauwetter.

Lenande, *a. p.* lindernd; erweichend; - medel, ein linderndes Mittel, Linderungsmittel.

Lenhet, en, die Gelindigkeit, Sanftheit, Weichheit.

Lenplåster, ett, ein erweichendes Pflaster.

Lenväder, ett, das Thauwetter.

Leopard, en, (*pl.* -er) der Leopard.

Ler, ett, Lera, en, (ohne *pl.*) der Lehm, Thon, die Lehmerde, Thonerde; af -, von Lehm, von Thon; lehmern, thönern, irden; byggd af - och långhalm, von Lehm und Langstroh gebaut; (*fig.*) hänga ihop som ler och långhalm, wie Lehm und Stroh (wie Kletten) zusammenhängen; bruk af ler och sand, Mörtel von Lehm und Sand.

Ler-aktig, -artad, *a.* thonartig, thonicht; lehmartig, lehmicht. **-aktighet, en,** die Thonartigkeit. **-art, en,** die Thonart. **-botten, -mark, en,** der Lehmboden. **-bruk, ett,** der Mörtel. **-bråka, en,** der Thonschlägel. **-form, en,** die Lehmform. **-golf, ett,** der Lehmboden. **-grop, en,** die Lehmgrube, Thongrube. **-gyttja, en,** der thonichte Schlamm. **-hus, ett,** das Lehmhaus. **-jord, en,** die Thonerde. **-knif, en,** die Thonschneide (der Töpfer). **-koja, en,** die Lehmhütte. **-kruka, en,** der irdene Topf. **-kärl, ett,** das irdene Gefäß. **-lafve, en,** der Lehmkasten. **-mergel, en,** der Lehmmergel. **-mylla, en,** die Thonerde. **-pipa, en,** die Thonpfeife. **-potta, en,** der irdene Topf. **-skiffer, en,** der Thonschiefer. **-slå,** *v. a.* mit Lehm bewerfen. **-tägt, en,** das Graben nach Thon. **-vägg, en,** die Lehmwand. **-välling, en,** die Lehmsuppe. **-ältning, en,** die Lehmbereitung.

Lera, *v. a.* lehmen; - ned, - full, mit Lehm besudeln, mit Lehm beschmieren.

Lerig, *a.* thonig, lehmig.

Lerka, *v. n.* (*vulg.*) nach und nach zu lenken suchen, vorsichtig und gelinde verfahren; - ur en något, Jemandem Etwas ablocken.

Leta, *v. a.* suchen, nachsuchen, forschen; man har -t öfverallt, man hat überall nachgesucht; - efter, suchen, nachsuchen; - efter någon, nach Jemandem suchen; han behöfver ej - efter ord, es fehlt ihm nicht an Worten; - efter sanningen, die Wahrheit zu erforschen suchen; - fram, upp, ut etc., s. Framleta etc.

Letande, ett, Letning, en, das Suchen, Nachsuchen, Forschen.

Letare, en, der Sucher, Forscher.

Levanten, en, die Levante, das Morgenland.

Leverans, en, die Lieferung.

Leverant, en, der Lieferant.

Leverera, *v. a.* liefern.

Leverering, en, die Lieferung. **-sbevis, ett,** der Lieferschein. **-stid, en,** die Lieferzeit.

Levkoja, en, (Bot.) die Levkoje.

Lexa, en, die Aufgabe, Lection; gifva en -, eine Lection aufgeben; (*fig.*) få en dugtig -, einen tüchtigen Verweis bekommen.

Lexa, *v. a.* - upp, einen Verweis geben, ertheilen (Jemandem).

Lexikon, ett, (*pl.* lexica) das Lexikon, Wörterbuch.

Libell, en, (*pl.* -er) das Libell, die Schmähschrift.

Lida, *v. a. & n.* leiden; (tåla, fördraga) ertragen, erdulden, erleiden; - smärte, Schmerzen leiden; - för någon, für Jemanden (anstatt seiner oder um seinetwegen) leiden; jag lider ej den karlen, ich kann den Menschen nicht leiden; - döden, den Tod erleiden; - nöd, brist, förföljelse, orätt, Noth, Mangel, Verfolgung, Unrecht leiden; - hunger och törst, Hunger und Durst leiden; - skeppsbrott, Schiffbruch leiden; er helsa -er deraf, Ihre Gesundheit leidet darunter; jag blir dervid -nde, ich werde dabei verlieren; - af tandvärk, an Zahnschmerzen leiden.

Lida, *v. n.* verlaufen, vergehen; tiden -er, die Zeit vergeht; hvad -er tiden? hvad -er det? wie viel ist es an der Zeit? det -er mot aftonen, der Abend nahet heran; hvad det -er, mit der Zeit; arbetet -er till slut, die Arbeit ist bald fertig, bald zu Ende; arbetet -er ej undan, die Arbeit rückt nicht vor, geht nicht von statten; arbetet -er för honom, die Arbeit geht ihm gut von der Hand.

Lidande, *a. p.* leidend. *subst.* **ett -,** das Leiden.

Lidelse, en, die Leidenschaft, Begierde. [der Schuppen.

Lider, ett, die Scheune, Scheuer,

Liderlig, *a.* liederlich.

Liderlighet, en, die Liederlichkeit.

Lie, en, die Sense. **-band, ett,** der Sensenring. **-blad, ett,** das Sensenblatt. **-bryne, ett,** der Wetzstein. **-hugg, ett,** der Sensenhieb. **-orf, -skaft, ett,** der Sensenstiel. **-slag, ett,** der Sensenstrich; Schwaden. **-smed, en,** der Sensenschmied. **-smedja, en,** die Sensenschmiede. **-sticka, en,** das Streichbret. **-sträng, en,** der Schwaden.

Lif, ett, (*pl.* unv.) das Leben, die Lebenskraft; der Leib; das Leibchen, das Mieder; (*fig.*) lebhaftes Wesen, Lebhaftigkeit; andens, menniskans, djurens, växternas -, das Leben des Geistes, des Menschen, der Thiere, der Pflanzen; få -, Leben erhalten (geboren werden); straffa någon till lifvet, Jemanden am Leben strafen (mit Todesstrafe belegen); vara, hafva vid -, vara i lifvet, am Leben sein, am Leben bleiben; taga lifvet af sig, sich das Leben nehmen; stå en efter -vet, Jemandem nach dem Leben trachten; det står icke för lifvet, das gilt das Leben nicht; slippa undan med lifvet, mit dem Leben davon kommen; i lif och död, im Leben und im Tode; för brinnande lifvet, aus Leibeskräften; arbeta för brinnande lifvet, aus Leibeskräften arbeiten; strid på lif och död, Kampf auf Leben und Tod; vid mitt lif, bei meinem Leben; so wahr ich lebe; sätta lif uti, beleben, lebhaft machen; döma från -vet, zum Tode verurtheilen, mit dem Tode bestrafen; bibehålla vid -, beim Leben erhalten; taga -et af någon, Jemandem das Leben nehmen, Jemanden umbringen; gifva sitt -, sätta -vet till för någon, sein Leben für Jemanden lassen; med - och blod, mit Leib und Leben; fara för -vet, Lebensgefahr; lefva ett uselt -, ein elendes Leben führen; det tillkommande, eviga, andliga -vet, das künftige, das ewige, das geistige Leben; dagliga -vet, das gemeine Leben; det är intet

– i denna målning, es ist kein Leben in diesem Gemälde; vara smal om lifvet, schlank von Leibe sein; taga en om lifvet, Jemanden um den Leib fassen; kom mig icke in på lifvet, bleib mir vom Leibe; veka lifvet, die Weichen; hårdt –, verstopfter Leib; löst –, offener Leib; taga till –s, zu sich nehmen; lifvets nödtorft, die Leibesnothdurft; lifvets uppehälle, der Lebensunterhalt; ledsen vid lifvet, lebenssatt; tecken till –, das Lebenszeichen.

Lif-aktig, *a.* lebhaft. -aktighet, en, die Lebhaftigkeit. -assurans, en, die Lebensversicherung. -barberare, en, der Leibbarbier. -drabant, en, der Leibtrabant. -dragon, en, der Leibdragoner. -dryck, en, das Leibgetränk. -egen, *a.* leibeigen. -egenskap, en, die Leibeigenschaft. -fana, en, die Leibfahne. -farlig, *a.* lebensgefährlich. -full, *a.* lebensvoll. -färg, en, die Lieblingsfarbe. -färgad, *a.* lieblingsfarben. -garde, ett, die Leibgarde. -geding, ett, das Leibgedinge. -gifvande, *a.* belebend. *subst.* ett –, die Lebendigmachung. -gördel, en, der Leibgürtel. -hank, en, die Lebenskraft. -häst, en, das Leibpferd. -jägare, en, der Leibjäger. -kalf, en, das Zuchtkalb. -kirurg, en, der Leibwundarzt. -klädning, en, die Leibkleidung. -knekt, en, der Leibknecht. -kock, en, der Leibkoch. -kompani, ett, die Leibcompagnie. -kusk, en, der Leibkutscher. -lakej, en, der Leiblakai. -lös, *a.* leblos, todt. -löshet, en, die Leblosigkeit. -medikus, en, der Leibarzt, Leibmedicus. -moder, en, die Gebärmutter. -nära, *v. a.* ernähren. -näring, en, die Leibesnahrung, der Lebensunterhalt. -page, en, der Leibpage. -regemente, ett, das Leibregiment. -rock, en, der Leibrock. -ränta, -stidsränta, en, die Leibrente. -rätt, en, das Leibgericht, Leibessen. -sandar, *pl.* die Lebensgeister, *pl.* -sarfvinge, en, der Leibeserbe. -sbalsam, en, der Lebensbalsam. -sdagar, *pl.* die Lebenstage, *pl.*; die Lebenszeit; i alla mina –, Zeit meines Lebens. -sfara, en, die Lebensgefahr. -sfläkt, en, -spust, en, der Lebenshauch. -sfrukt, en, die Leibesfrucht. -sfånge, en, ein lebenslänglich Gefangener. -skraft, en, die Lebenskraft. -skräddare, en, der Leibschneider. -skomakare, en, der Leibschuster. -slefvande, *a.* leibhaft. -slinie, en, die Lebenslinie (in der Hand). -sluft, en, die Lebensluft. -slängd, en, die Lebenslänge. -smedel, ett, das Lebensmittel. -snöd, en, die Lebensgefahr. -sqvadron, en, die Leibschwadron. -ssaft, en, der Lebenssaft. -ssak, en, die Halssache. -sstraff, ett, die Lebensstrafe. -stecken, ett, das Lebenszeichen. -stid, en, die Lebenszeit; i –en, bei Lebzeiten; för –, auf Lebenslang, auf Lebenszeit; i all min –, in meinem ganzen Leben. -stidsförläning, en, die Belehnung auf Lebenszeit. -stråd, en, der Lebensfaden. -stycke, ett, das Leibchen, Mieder, Corsett. -suppehälle, ett, der Lebensunterhalt. -sverksamhet, en, die Lebensthätigkeit. -svärma, en, die Lebenswärme. -tjenare, en, der Leibdiener. -vakt, en, die Leibwache.

Liflig, *a.* lebhaft, fröhlich, munter; leiblich; en – menniska, ein lebhafter Mensch; gå – ed, einen körperlichen Eid schwören.

Liflighet, en, die Lebhaftigkeit, Munterkeit, Heiterkeit.

Lifva, *v. a.* beleben; (*fig.*) begeistern; erwecken; – en död kropp, einen todten Körper beleben; lifva ens hopp, Jemandes Hoffnung beleben; – en till verksamhet, Jemanden zur Thätigkeit begeistern, erwecken.

Lifvande, ett, das Beleben, die Belebung; (*fig.*) das Begeistern.

Ligga, *v. n.* liegen, ruhen; (von Thieren, die auf Eiern liegen:) brüten, liegen; belegen sein; – i en säng, in einem Bette liegen; boken ligger på bordet, das Buch liegt auf dem Tische; hans bord låg fullt af böcker, sein Tisch lag voll Bücher; – nere, unten liegen, niederliegen; handeln ligger nere, der Handel liegt darnieder; – väl, gut liegen; – illa, schlecht liegen; – hos någon, – ihop med någon, bei Jemandem liegen, schlafen; – till sängs, bettlägerig sein; – i grafven, im Grabe liegen; staden ligger på ett berg, die Stadt liegt, ist belegen auf einem Berge; – långt borta, weit abgelegen, entlegen sein; fönstret ligger åt trädgården, das Fenster geht nach dem Garten; – på knä, auf den Knieen liegen; – sjuk, krank liegen; – i fält, i qvarter, i garnison, im Felde, im Quartiere, in Garnison liegen; låta arbetet –, die Arbeit liegen lassen; det ligger i öppen dag, das liegt vor Augen, liegt offen zu Tage; – i strid med någon, in Streit mit Jemandem liegen; – qvar, liegen bleiben; – öfver natten på ett värdshus, in einem Wirthshause übernachten; amman har legat ihjel barnet, die Amme hat das Kind im Schlafe erdrückt; – sig sår, sich wund liegen; hönan ligger på ägg, das Huhn brütet; – ut ägg, Eier ausbrüten; sjön ligger, die See ist zugefroren; (Seew.) – för ankar, vor Anker liegen; – bi, bei dem Winde liegen; – i process, im Proceß liegen, in einen Proceß verwickelt sein; – vid akademien, sich auf der Universität aufhalten; – en i öronen med något, Jemandem mit Etwas in den Ohren liegen; han ligger mig alltjemt på halsen, er liegt mir immer auf dem Halse; beständigt – hvarandra i håret, einander immer in den Haaren liegen; det ligger mig om hjertat, das liegt mir am Herzen; – makt uppå, daran gelegen sein; deri ligger det, deri ligger knuten, darin liegt's, da steckt der Knoten; – af sig, durch Liegen verderben, sich verliegen; durch Mangel an Uebung die Fertigkeit verlieren; – till sig, ablagern, durch Liegen besser werden; det ligger mig före i sömnen, es steht mir im Traum vor Augen; – inne, zu Hause liegen; – inne med någon, in gutem Vernehmen mit Jemandem sein; penningarne – borta, das Geld verzinst sich nicht; – om hvartannat, durch einander liegen; – under, darunter liegen, unten liegen; (*fig.*) unterliegen; det ligger något derunder, es steckt Etwas darunter; – ute, draußen liegen, außerhalb Hauses liegen; näten – ute, die Netze liegen aus; skeppet har legat öfver, das Schiff hat schon über die bestimmte Zeit gelegen; – öfver någon med böner, Jemanden mit beständigen Bitten belästigen.

Liggare, en, ein großes Wasser- oder Weinfaß.

Ligg-dag, en, der Liegetag, (der Tag, an welchem ein Schiff noch ungelöscht im Hafen liegen darf). -dags, *av.* Zeit zu Bette zu gehen. -höna, en, die Brüthenne. -kärl, ett, das Lagerfaß. -penningar, *pl.* das Liegegeld. -stock, en, (Wasserbauk.) der Lagerbalken. -ställe, ett, die Lagerstelle. -sår, ett, eine durch zu langes Liegen, durch Aufliegen entstandene Wunde. -tid, en, die Liegezeit; Brütezeit (der Vögel); (Bergb.) die Liegestunde.

Liggning, en, das Liegen, Ruhen; das Brüten (auf Eiern).

Liggningstid, en, die Brütezeit.

Liguster, en, das Ligustrum, der Hartriegel, die Rainweide (Pflanze Ligustrum vulgare).

Lik, ett, (*pl.* unv.) (Seew.) das dünne Tau, mit welchem die Segel eingefaßt sind, das Saumtau.

Lik, ett, (*pl.* unv.) die Leiche, der Leichnam; (Buchdr.) die Leiche (ausgelassener Buchstabe); blek som ett –, blaß, bleich wie eine Leiche; stå lik, auf der Bahre (im Sarge) als Leiche stehen; ligga –, als Leiche daliegen (im Bette, auf der Bahre; nicht im Sarge); följa –, zur Leiche gehen, mitgehen, die Leiche begleiten.

Lik-begängelse, en, das Leichenbegängniß. -besigtning, en, die Leichenbesichtigung. -bjudare, en, der Leichenbitter. -bår, en, die Leichenbahre. -bärare, en, der Leichenträger. -färd, en, der Leichenzug. -färg, en, die Leichenfarbe. -färgad, *a.* leichenfarben, leichenfarbig. -följe, ett, die Leichenbegleitung, das Grabgefolge. -kista, en, der Sarg. -lukt, en, der Leichengeruch. -mask, en, (Med.) ein fressendes Geschwür. -predikan, en, die Leichenpredigt, Leichenrede. -process, -procession, en, der

Leichenzug. **-psalm**, en, der Leichengesang. **-ringning**, en, das Grabgeläute. **-rum**, ett, die Leichenkammer. **-stol**, en, die Leichengebühr, das Leichengeld. **-ståt**, en, das Leichengepränge. **-torn**, en, der Leichdorn, das Hühnerauge. **-tornsoperatör**, en, der Leichdornauszieher, Hühneraugenoperateur. **-tornsknif**, en, das Hühneraugenmesser. **-täcke**, ett, das Leichentuch. **-vagn**, en, der Leichenwagen. **-vaktare**, en, der Leichenwärter.

Lik, *a.* ähnlich; gleich; vara – sin far, seinem Vater ähnlich sein; af –a storlek, von gleicher, von derselben Größe; betala med –a mynt, Gleiches mit Gleichem (mit gleicher Münze) bezahlen; af –a ålder, von gleichem Alter; döden gör alla –a, der der Tod macht Alle gleich; han är sig alltid –, er bleibt sich immer gleich; det är honom –t, das sieht ihm ähnlich; dela i –a delar, in gleiche Theile theilen; – en klippa motstod han, gleich einem Felsen od. wie ein Felsen widerstand er. **-adan**, *a.* gleich, von gleicher (derselben) Beschaffenheit; det är ännu –t med honom, er ist noch in demselben Zustande; – som förut, eben so wie vorher. **-afullt**, *av.* gleichwohl, nichts desto weniger. **-aledes**, *av.* gleichfalls; auf gleiche Weise. **-alydande**, *a.* gleichlautend. **-artad**, *a.* gleichartig, homogen. **-artighet**, en, die Gleichartigkeit. **-asom**, s. -som. **-aså**, *av.* eben so. **-atänkande**, *a.* gleichgesinnt. **-bent**, *a.* (Geomet.) gleichschenkelig. **-danad**, *a.* gleich gebildet. **-formig**, *a.* gleichförmig. **-formighet**, en, die Gleichförmigkeit. **-giltig**, *a.* gleichgiltig. **-giltighet**, en, die Gleichgiltigkeit. **-mätig**, *a.* gleichmäßig, gleich. **-mätighet**, en, die Gemäßheit, Gleichmäßigkeit. **-mätigt**, *av.* gemäß, gleichmäßig. **-nöjd**, *a.* gleichgiltig. **-nöjdhet**, en, die Gleichgiltigkeit. **-sidig**, *a.* (Geometr.) gleichseitig. **-sidighet**, en, die Gleichseitigkeit. **-sinnad**, **-sinnig**, **-sint**, *a.* gleichmüthig, gleichsinnig, gleichgesinnt. **-som**, *conj.* als wenn, als ob; gleichsam, gleichwie; – han icke vore det, als wenn er es nicht wäre; han gjorde det – af fruktan, er that es gleichsam aus Furcht; – alla andra, gleichwie alle Andern. **-ställig**, *a.* gleichförmig, übereinstimmend. **-ställighet**, en, die Gleichförmigkeit, Uebereinstimmung, Gleichstellung. **-stämmig**, *a.* gleichstimmig. **-stämmighet**, en, die Gleichstimmigkeit. **-tidig**, *a.* gleichzeitig. **-tidighet**, en, die Gleichzeitigkeit. **-tydig**, *a.* gleichbedeutend, sinnverwandt. **-tydighet**, en, die gleiche Bedeutung, Sinnverwandtschaft. **-vinklig**, *a.* (Geomet.) gleichwinkelig. **-visst**, **-väl**, *conj.* gleichwohl, doch, dennoch.

Lika, *av.* gleich, eben so; – väl, eben so gut; – lycklig, eben so glücklich; – litet, eben so wenig; det gör mig – mycket, det qvittar mig –, es ist mir gleichviel, einerlei, gilt mir gleich; – långt som bredt, eben so lang als breit; – beskaffad, von gleicher Beschaffenheit.

Lika, *v. a.* (veralt.) leiden, gestatten; det kan jag inte –, das mag ich nicht leiden; – illa, nicht gern haben.

Lika, *v. a.* (Seew.) die Segel säumen, mit Tau einfassen.

Likadan, s. unt. **Lik**, *a.*

Likare, en, die Aiche. **-mått**, ett, das Aichmaaß. **-vigt**, en, das Aichgewicht.

Likare, *a. compar.* von lik, schicklicher, passender; det vore – af honom, att han komme och både mig om förlåtelse, es wäre schicklicher von ihm, wenn er käme und mich um Verzeihung bäte.

Likast, *a. superl.* von lik, am schicklichsten, am besten; det syntes honom –, das schien ihm am schicklichsten, am besten.

Likaså, *av.* eben so.

Like, en, (*pl.* likar) der Gleiche; der Kamerad; umgås med sina likar, mit seines Gleichen umgehen; han har ej sin –, er hat seines Gleichen nicht; hvar och en söker sin –, Jeder sucht seines Gleichen, Gleich und Gleich gesellt sich gern.

Likhet, en, (*pl.* –er) die Aehnlichkeit, Gleichheit; hafva – med, Aehnlichkeit haben mit…; han har alls ingen – med fadren, er hat gar keine Aehnlichkeit mit dem Vater, ist od. sieht dem Vater gar nicht ähnlich; i – med originalet, dem Originale gemäß.

Likna, *v. a.* (vara lik) gleichen, ähnlich sein od. sehen (Jemandem); (jemföra, förlikna) vergleichen; han –r sin far, er gleicht seinem Vater, ist oder sieht seinem Vater ähnlich; de – hvarandra till ansigtet, till karakter, sie gleichen sich im Gesichte, im Charakter; sonen –r ej fadren i förstånd, der Sohn kommt dem Vater an Verstande nicht gleich; han –de honom vid ett vilddjur, er verglich ihn mit einem wilden Thiere. – **sig**, *v. r.* – sig till, wonach aussehen, den Anschein von, zu Etwas haben; det –r sig till regn, es sieht nach Regen aus.

Liknelse, en, das Gleichniß, die Parabel; (tecken till) der Anschein; –rna i evangelium, die Gleichnisse im Evangelium; tala i –r, in Gleichnissen reden; dertill är ej minsta –, es ist nicht der geringste Anschein dazu. **-ord**, ett, das Vergleichungswort. **-vis**, *av.* gleichnißweise.

Liksom, s. unt. **Lik**, *a.*

Likta, *v. a.* (Seew.) lichten.

Liktare, en, der Lichter, Prahm (Schiff).

Liktkula, en, die Leuchtkugel.

Likör, en, der Liqueur.

Lilja, en, die Lilie; vild, hvit –, wilde, weiße Lilie; brandgul –, die Feuerlilie.

Lilje-blad, ett, das Lilienblatt. **-barm**, en, der Lilienbusen. **-hvit**, *a.* lilienweiß. **-konvalje**, en, die Maiblume. **-sten**, en, (Mineral) der Lilienstein, Enkrinit. **-stängel**, en, der Lilienstengel.

Lille, **Lilla**, *a.* klein, wenig; det lilla barnet, das kleine Kind; det lilla kriget, der kleine Krieg; pappa lilla, mamma lilla, liebes Väterchen, liebes Mütterchen; jag är nöjd med det lilla, jag har, ich bin mit dem Wenigen, was ich habe, zufrieden. *subst.* den lilla, das kleine Kind, der Kleine, die Kleine.

Lillfinger, ett, der kleine Finger.

Lilltå, en, die kleine Zehe.

Lim, ett, der Leim. **-aktig**, *a.* leimartig, leimig. **-aktighet**, en, die Kleberigkeit. **-dränka**, *v. a.* mit Leim tränken, (Papier) planiren. **-fogning**, en, die Leimfuge. **-färg**, en, die Leimfarbe. **-grund**, en, der Leimgrund. **-kokare**, en, der Leimsieder. **-panna**, en, der Leimtiegel. **-spö**, ett, die Leimruthe. **-sten**, en, der spatenartige Kalkstein. **-stång**, en, (Jagdw.) die Leimstange; (*fig.*) löpa med –en, in den Tag hinein reden, fabeln, in den Wind reden. **-vatten**, ett, das Leimwasser.

Limma, *v. a.* leimen; – fast, festleimen; – ihop, zusammenleimen; vergl. Fastlimma, Ihoplimma.

Limmande, *a. p.* leimend. *subst.* ett –, das Leimen.

Limmig, *a.* leimicht, voll Leim.

Limning, en, (*pl.* –ar) das Leimen, die Leimung; lossna i –en, aus dem Leim gehen, sich aus den Leimfugen lösen.

Limon, en, (*pl.* –er) die Limone, Citrone.

Limonad, en, die Limonade.

Limpa, en, (*pl.* limpor) die Wecke, das aus Mehl, Milch, Butter und Gewürz bereitete und weich gebackene Kaffeebrod.

Lin, ett, der Flachs, Lein; af –, flächsern, leinen. **-beredning**, en, die Flachsbereitung. **-blomma**, en, die Flachsblüthe. **-blår**, *pl.* das Flachswerg. **-bråka**, en, die Flachsbreche. **-docka**, en, die Flachssträhne. **-dodra**, en, (Bot.) der Flachsdotter. **-frö**, ett, der Flachssamen, Leinsamen. **-garn**, ett, das leinene Garn. **-hår**, ett, das Flachshaar. **-häckla**, en, die Flachshechel. **-knopp**, en, der Leinknoten. **-kramhandlare**, **-krämare**, en, der Flachshändler. **-land**, ett, der Leinacker, das Flachsfeld. **-marknad**, en, der Flachsmarkt. **-odling**, en, der Flachsbau, Leinbau. **-olja**, en, das Leinöl. **-skäkta**, en, die Flachsschwinge. **-skötsel**, en, der Flachsbau, Leinbau. **-spånad**, en, das Flachsspinnen. **-stråke**, en, die Flachsraufe, der Flachsriffel. **-stängel**, en, der Flachsstengel. **-säde**, ett, die Leinsaat. **-totte**, en, die Flachsriste. **-tråd**,

en, der Leinfaden. **-ört, en,** (Bot.) der Leindotter, Flachsdotter.

Lina, en, das Seil, der Strick, die Leine; **dansa på –,** auf dem Seile tanzen.

Lind, en, (*pl.* **-ar**) die Linde, der Lindenbaum. **-allé, en,** die Lindenallee. **-bast, ett,** der Lindenbast. **-blad, ett,** das Lindenblatt. **-blomma, en,** die Lindenblüthe. **-kol, ett,** die Lindenkohle. **-löf, ett,** das Lindenlaub. **-skog, en,** der Lindenwald. **-trä, ett,** das Lindenholz.

Linda, en, (ohne *pl.*) die Brache (des Ackers); **åkern ligger i –,** der Acker liegt brach, liegt in der Brache; (*pl.* **lindor**) der Wickel, das Wickelzeug, die Windel (für Kinder); **barnet ligger i –,** das Kind liegt in den Windeln; **ett barn i linda,** ein Wickelkind, Kind in den Windeln; (*fig.*) **ligga i –,** unentwickelt sein, in den ersten Anfängen sein.

Linda, *v.a.* wickeln, winden, umbinden, umschlingen; (Kinder) wickeln, windeln; **– vinrankor,** Rebenstöcke aufbinden; **– ett brutet ben,** ein gebrochenes Bein bewickeln; **– ett barn,** ein Kind wickeln; **– af, – in, – om,** s. **Aflinda etc., – upp ett barn,** ein Kind aus den Windeln heraus nehmen; **– sig omkring något,** sich um Etwas schlingen, herumwinden.

Lindande, ett, das Wickeln, Umwinden.

Lin-dansare, en, Lindanserska, en, der Seiltänzer, die Seiltänzerin. **-danseri, ett, -dansning, en,** das Seiltanzen, der Seiltanz.

Lindare, (sutare) **en,** die Schleie (Fisch).

Lindebarn, ett, das Wickelkind.

Linderska, en, die Wickelfrau.

Lindning, en, das Wickeln, Umwickeln, Umwinden, die Wickelung; der Verband, die Binde; **taga upp -en,** den Verband lösen; (ein Kind) aus den Windeln herausnehmen.

Lindorm, en, (*pl.* **-ar**) der Lindwurm.

Lindra, *v. a.* lindern, mildern, erleichtern; **– sorgen,** die Sorge, den Kummer lindern; **– ett straff,** eine Strafe mildern. **– sig,** *v. r.* sich geben, nachlassen; **värken börjar – sig,** der Schmerz beginnt nachzulassen.

Lindrande, *a. p.* lindernd; **– medel,** linderndes Mittel, Linderungsmittel. *subst.* **ett –,** das Lindern, die Linderung.

Lindrig, *a.* gelinde, mild, mäßig, leicht; sanft; **– vinter,** milder Winter; **– köld,** gelinde Kälte; **-a ord,** sanfte Worte; **ett -t regn,** ein milder Regen; **ett -t ondt,** ein leichtes Uebel; **ett -t pris,** ein mäßiger Preis.

Lindrighet, en, die Gelindigkeit, Milde, Sanftheit, Mäßigkeit.

Lindring, en, (*pl.* **-ar**) die Linderung, Milderung; **– i ådömt straff,** Milderung einer erkannten Strafe; **känna –,** Linderung fühlen.

Lindrigt, *av.* gelinde, leicht, milde, mäßig, in gelinder &c. Weise; **slå –,** gelinde schlagen; **han slapp –,** er kam gelinde davon; **vara – sjuk,** leicht erkrankt sein.

Linea, en, s. **Linie.**

Lineal, en, (*pl.* **-er**) das Lineal.

Lingon, ett, die rothe Heidelbeere, Preiselbeere, Kronsbeere. **-ris, ett,** das Preiselbeerkraut. **-sylt, en,** eingemachte Preiselbeeren, *pl.* das Preiselbeercompot.

Linie, en, (*pl.* **-r**) die Linie; **draga en –,** eine Linie ziehen; **passera -n,** (Seew.) die Linie passiren. **-skepp, ett,** das Linienschiff. **-trupper,** *pl.* Linientruppen.

Liniera, *v. a.* liniiren, Linien ziehen, mit Linien beziehen; **linieradt papper,** Linienpapier (behufs geradlinigen Schreibens).

Liniering, en, das Liniiren, die Liniirung.

Linierstift, en, der Linienzieher, die Linienfeder.

Linka, *v. n.* hinken; **– fram,** hervorhinken, heranhinken.

Linne, ett, die Leinwand, das Leinenzeug, Linnen; (**linnekläder**) die Wäsche; (**skjorta**) das Hemd; (**linntyg**) das Frauenhemd; **af –,** leinen; **rent –,** weiße Wäsche. **-band, ett,** das Leinenband. **-bleke, ett,** die Leinenbleiche. **-fabrik, en,** die Leinenfabrik. **-handel, en,** der Leinwandhandel. **-klut, en,** der Leinwandbausch, die Compresse. **-kläde, ett,** das leinene Tuch. **-kläden,** *pl.*, das Leinenzeug, die Wäsche. **-lapp, en,** der leinene Lappen. **-skaf, ett,** der Leinwandschabsel, die Scharpie. **-sömmerska, en,** die Weißnähterin. **-väfnad, en,** das Leinweben. **-väfvare, en,** der Leinweber.

Linning, en, der Gurt, Bund (an Frauenröcken, an Beinkleidern &c.); die Leine.

Linong, en, der Linon, Schleier.

Lintyg, ett, das Frauenhemd, Hemd.

Lins, en, (Bot. u. Opt.) die Linse. **-formig,** *a.* linsenförmig. **-glas, ett,** (Opt.) das Linsenglas, die Linse. **-soppa, en,** die Linsensuppe.

Lip, en, (*vulg.*) das Wurstmaul; **hänga -en,** maulen, das Maul hängen.

Lipa, *v. n.* (*vulg.*) kläglich weinen, heulen.

Liqvid, en, die Liquidation, Abrechnung.

Liqvidera, *v. a.* liquidiren, klar machen, abschließen.

Liqvidering, en, die Liquidation.

Lira, en, die Lyra, Leyer, Leier.

Lirka, s. **Lerka.**

Lirumlarum! *intj.* lirumlarum! larifari!

Lisa, *v. a.* lindern, erleichtern.

Lisa, en, Lisande, ett, die Linderung, Erleichterung.

Lisma, *v. n.* fuchsschwänzen, glatte Worte machen.

Lismande, Lismeri, ett, das Fuchsschwänzen, die Fuchsschwänzerei.

Lismare, en, der Fuchsschwänzer, schlaue Schmeichler, Duckmäuser.

Lispund, ett, das Liespfund (Gewicht von 16 Pfund).

Lissera, *v. a.* glätten.

List, en, (**listighet**) die List; **full af –,** voll List; **bruka –,** List anwenden.

List, en, (**vidfogad kant**) die Leiste, Einfassung, der Rand; die Kranzleiste (am Dache); das Gesims (an Säulen, Pfeilern &c.); der Vorstoß (am Kleidersaum). **-hyfvel, en,** der Leistenhobel. **-verk, ett,** das Leistenwerk, Gesimswerk.

Lista, en, die Liste, das Verzeichniß.

Listig, *a.* listig.

Listighet, en, die Listigkeit, List.

Lit, en, das Vertrauen, die Zuversicht; **sätta sin – till någon,** sein Vertrauen auf Jemanden setzen, sich auf Jemanden verlassen.

Lita, *v. n.* **– på någon,** sich auf Jemanden verlassen, Jemandem vertrauen; **– på Gud,** sein Vertrauen auf Gott setzen; **kan jag – derpå?** kann ich mich darauf verlassen? **hela tyngden -r mest på denna bjelken,** die ganze Schwere ruht zumeist auf diesem Balken.

Litania, en, die Litanei, der Klaggesang, Bittgesang.

Liten, *a.* (in der bestimmten Form **lille, lilla**) klein; wenig; gering; kurz; **en – häst,** ein kleines Pferd; **– till växten,** klein von Wuchs; **– förmögenhet,** kleines, geringes Vermögen; **låta sig nöja med litet,** mit Wenigem zufrieden sein; **något litet,** ein wenig; **för litet,** zu wenig; **så litet som möjligt,** so wenig als möglich; **han var der en – stund,** er war eine kurze Weile da; **– tid,** kurze Zeit; **för en – tid sedan,** vor kurzer Zeit.

Litenhet, en, die Kleinheit.

Lithograf, en, der Lithograph, Steindrucker.

Lithografi, en, die Lithographie, Steindruckerei.

Lits, en, die Litze.

Littera, en, die Littera, der Buchstab.

Litteratur, en, die Litteratur; Gelehrsamkeit; Bücherkunde. **-historia, en,** die Litteraturgeschichte. **-tidning, en,** die Litteraturzeitung.

Litteratör, en, der Litterat, Gelehrte, Bücherkundige.

Litterär, *a.* litterarisch, wissenschaftlich, gelehrt.

Liturgi, en, die Liturgie, Kirchenordnung.

Liturgisk, *a.* liturgisch.

Livré, ett, die Livree, Dienstkleidung. **-betjent, en,** der Livreediener.

Ljud, ett, der Laut, Schall, Klang; (**röst**) die Stimme; (**ton**) der Ton; **han gaf ej ett – ifrån sig,** er gab keinen Laut von sich; **-et af en klocka,** der Klang einer Glocke. **-botten,** der Resonanzboden. **-hål, ett,** das Resonanzloch. **-planne, en,**

das Stimmholz. **-tecken, ett,** das Tonzeichen.

Ljuda, *v. n.* lauten; klingen, schallen; **- lika,** gleichlauten; **klockorna - så sorgligt,** die Glocken lauten gar traurig; **trumpeten -er,** die Trompete schallt; **det -er väl,** das klingt gut.

Ljudande, *a. p.* lautend, klingend. *subst.* **ett -,** das Lauten, Klingen, Schallen.

Ljudelig, *a.* laut; **med - röst,** mit lauter Stimme.

Ljuf, *a.* hold, holdselig, sanft, süß; lind; **ett -t löje,** ein holdes, sanftes Lächeln; **-va drömmar,** holde, süße Träume; **en - sömn,** ein sanfter Schlaf; **-va vindar,** linde Winde; **en - blick,** ein holdseliger Blick; **ett -t äktenskap,** eine liebevolle Ehe; **i -t och ledt,** in Lust und Leid.

Ljufhet, s. **Ljuflighet.**

Ljuflig, *a.* angenehm, süß, lieblich; **en - lukt,** ein angenehmer Geruch; **en - röst,** eine liebliche Stimme; **-a ord,** süße Worte; **näktergalens -a sång,** der liebliche Gesang der Nachtigall.

Ljuflighet, en, die Lieblichkeit, Holdseligkeit, Annehmlichkeit, Süßigkeit.

Ljuga, *v. a. & n.* lügen; **- på någon,** Jemanden belügen; **- på sig ett brott,** sich fälschlich eines Verbrechens beschuldigen; **- vänskap,** Freundschaft heucheln.

Ljugare, en, der Lügner.

Ljum, *a.* lau, lauwarm; **en - vind,** ein lauer Wind; **-t vatten,** laues, lauwarmes Wasser; **- mjölk,** lauwarme Milch; (*fig.*) **en - vän,** ein lauer Freund; **hennes vänskap har blifvit ganska -,** ihre Freundschaft ist sehr lau geworden.

Ljumhet, en, die Lauigkeit, Lauheit. [warm machen.

Ljumma, *v. a.* lau machen, lau-

Ljumske, en, (Anat.) der Schambug, die Schamleiste. **-bräck, ett,** der Leistenbruch. **-böld, en,** die Leistenbeule.

Ljung, en, die Heide, das Heidekraut. **-hed, -mark, en,** die Heide, das Heideland. **-mo, en,** das Heidefeld.

Ljunga, *v. n.* blitzen, wetterleuchten; **- fram,** blitzschnell hervorstürzen; **- förbi,** vorbeieilen.

Ljungande, ett, das Blitzen, Wetterleuchten. [strahl.

Ljungeld, en, der Blitz, Blitz-

Ljus, *a.* hell, licht; **det är redan -a dagen,** es ist schon heller, lichter Tag; **på -a dagen,** am hellen, lichten Tage; **det börjar blifva -t,** es fängt an Tag zu werden, zu tagen, zu dämmern; **det är för -t här i rummet,** es ist zu hell hier im Zimmer; **-a färger,** lichte Farben; **-t hår,** lichtes Haar; **stå i -an låga,** lichterloh brennen; (*fig.*) **ett -t hufvud,** ein heller, klarer Kopf. **-blå,** *a.* hellblau, lichtblau. **-brun,** *a.* hellbraun. **-grå,** *a.* hellgrau. **-grön,** *a.* hellgrün. **-gul,** *a.* hellgelb, lichtfarben. **-hårig,** *a.* lichthaarig, blond. **-röd,** *a.* hellroth, lichtroth; **- fuchs,** Lichtfuchs.

Ljus, ett, das Licht, die Helle, Helligkeit; der Schein; das Licht, Talglicht, die Kerze; **litet -,** das Lichtchen; **full af -,** lichtvoll; **solens, månens -,** das Licht der Sonne, des Mondes; **detta rum har för litet -,** dieses Zimmer hat zu wenig Licht; **stå i -et för någon,** Jemandem im Lichte stehen; **taga af, släcka -et,** das Licht putzen, auslöschen; **arbeta vid -,** Arbeit bei Licht; (*fig.*) **vän af -et,** der Lichtfreund; **föra en bakom -et,** Jemanden hinters Licht führen; **stå sig sjelf i -et,** sich selbst im Lichte stehen; **få - i en sak,** in einer Sache Licht bekommen; **ställa något i sitt rätta -,** eine Sache in das gehörige Licht setzen; **en -tanke,** ein lichtvoller Gedanke. **-arm, en,** der Leuchterarm, Wandleuchter. **-bit, en,** der Lichtstumpf, das Endchen Licht. **-brand, en,** die Lichtschnuppe. **-bräde, ett,** das Lichtbret. **-fiende, en,** der Lichtfeind. **-form, en,** die Lichtform. **-garn, ett,** das Lichtgarn. **-glans, en,** der Lichtglanz. **-haf, ett,** (poet.) das Lichtmeer. **-knekt, en,** der Lichtknecht, Lichthalter, Sparrer. **-krets, en,** der Lichtkreis. **-krona, en,** der Kronleuchter. **-låga, en,** die Flamme des Lichts. **-massa, en,** die Lichtmasse. **-mätare, en,** der Lichtmesser. **-pipa, en,** die Leuchterdille. **-plåt, en,** der Handleuchter mit einer Platte. **-punkt, en,** der Lichtpunct. **-putsare, en,** der Lichtputzer. **-sax, en,** die Lichtputze, Lichtschere. **-saxbricka, en,** der Lichtputzen-, Lichtputzteller. **-sida, en,** die Lichtseite. **-skarn, ett,** die Lichtschnuppe. **-sken, ett,** der Lichtschein. **-skygg,** *a.* lichtscheu. **-skärm, en,** der Lichtschirm. **-släckare, en,** der Lichthut. **-spett, ett,** der Lichtspieß. **-stake, en,** der Leuchter; **fot af en -,** der Leuchterfuß; **pipan på en -,** die Leuchterdille. **-sticka, en,** der Lichtspieß. **-strimma, en,** der Lichtstreifen. **-stråle, en,** der Lichtstrahl. **-ström, en,** (poet.) der Lichtstrom. **-stump, en,** der Lichtstumpf. **-stöpare, en,** der Lichtgießer, Lichtzieher. **-stöpning, en,** das Lichtziehen. **-talg, en,** der Lichtertalg. **-tjuf, en,** der Räuber am Lichte. **-tjärna, en,** der Talgtrog der Lichtzieher. **-veke, en,** der Docht; **garn till -ar,** das Lichtgarn. **-ämne, ett,** der Lichtstoff.

Ljushet, en, die Klarheit, Helle, Deutlichkeit, (auch im figürl. Sinne).

Ljusna, *v. n.* hell werden, Tag werden.

Ljusning, en, der hervorbrechende Lichtstrahl, aufdämmernde Tag, helle Schimmer am bewölkten Himmel.

Ljuster, Ljusterjern, ett, die Fischgabel, Aalgabel.

Ljustra, *v. a.* Fische bei Fackellicht stechen.

Ljustring, en, das Fischstechen bei Fackelschein. [erleiden.

Ljuta, *v. n.* **- döden,** den Tod

Lo, en, der Luchs. **-katt, en,** die Luchskatze. **-skinn, ett,** das Luchsfell. **-öga, ett,** das Luchsauge.

Lo, en, Losliten, *a.* s. **Lugg, Luggsliten.** [(an Pflanzen).

Lob, en, die Hälfte einer Hülse

Lock, en, die Locke, Haarlocke; **lägga i -ar,** locken, in Locken legen; **falla, ligga i -ar,** sich locken. **-hårig,** *a.* lockenköpfig, gelockt.

Lock, ett, der Deckel.

Lock, ett, die Lockung, Anlockung; **- eller pock,** s. **Pock. -and, en,** die Lockente. **-bete, ett,** die Lockspeise. **-mat, en,** der Köder. **-fågel, en,** der Lockvogel. **-medel, ett,** das Lockmittel. **-pipa, en,** die Lockpfeife. **-ägg, ett,** das Nestei.

Locka, *v. a.* locken; **- ur någon en hemlighet,** Jemandem ein Geheimniß entlocken; **- af, - bort** etc., s. **Aflocka** etc.

Lockande, *a. p.* lockend, verführerisch. *subst.* **ett -,** die Lockung, Verlockung.

Lockelse, en, die Lockung.

Lockig, *a.* lockig; **-t hår,** gelocktes Haar, das Lockenhaar; **-t hufvud,** der Lockenkopf, das Lockenhaupt.

Lockning, en, die Anlockung; Lockung (des Haares).

Lod, ett, das Loth; (vigtlod) Gewicht; (Seew.) das Bleiloth, Senkblei, die Sonde; (im Bügeleisen) der Bolzen; **krut och -,** Pulver und Blei. **-bössa, en,** die Lothbüchse. **-lina, en, -snöre, ett,** (Seew.) die Lothleine. **-rät,** *a.* lothrecht, senkrecht.

Loda, *v. n.* (Seew.) das Senkblei auswerfen, das Loth werfen; sondiren.

Lodjur, ett, der Luchs.

Lodning, en, (Seew.) die Untersuchung mit dem Senkblei, das Sondiren.

Lof, en, (*pl.* **lofvar**) (Seew.) der Lauf eines lavirenden Schiffes; **taga -en af någon,** Jemandem den Vorsprung, den Vorzug abgewinnen, Jemanden überbieten. **-sida, en,** die Luffseite, Windseite. **-vindig,** *a.* träge.

Lof, ett, (tillstånd) die Erlaubniß; der Urlaub; die Schulferien, *pl.*; **gifva -,** Erlaubniß geben, bewilligen, einräumen; **få - att göra något,** Erlaubniß bekommen, Etwas zu thun; **får jag -?** darf ich? **få - att svara,** antworten dürfen. **-gifva,** *v. a.* erlauben (Jemandem Etwas); **är det -at?** ist es erlaubt, vergönnt? **-tid, en,** die Schulferien, *pl.*

Lof, ett, (beröm) das Lob; **Gud vare -!** Gott sei gelobt! **-girig,** *a.* lobgierig. **-ord, ett,** der Lobspruch, die Lobeserhebung. **-sjunga,** *v. a.* lobsingen (Jemandem). **-sång, en,**

das Loblied, der Lobgesang. **-tal, ett,** die Lobrede. **-talare, en,** der Lobredner. **-värd,** *a.* lobenswerth, lobenswürdig. [värd) löblich.
Loflig, *a.* (tillåtlig) erlaubt; (lof-
Loflighet, en, die Löblichkeit.
Loft, ett, der Boden, Oberboden (eines Hauses).
Lofva, *v. a.* (gifva löfte) versprechen, verheißen, geloben (Jemandem Etwas); modren har -t henne en klädning, die Mutter hat ihr ein Kleid versprochen; hålla, hvad man -t, sein Versprechen halten; jag -r mig ej mycket deraf, ich verspreche mir nicht viel davon; jag har -t bort mig annorstädes, ich habe mich anderweit versprochen; min dotter har redan -t bort sig, meine Tochter hat sich schon versagt; - ut, s. Utlofva.
Lofva, *v. a.* loben, preisen.
Lofva, Lofvera, *v. n.* (Seew.) laviren.
Lofvart, *av.* (Seew.) loffwärts; vara i -, loffwärts sein; vara i - af ett skepp, den Vortheil des Windes vor einem andern Schiffe voraus- [haben.
Lofve, s. **Handlofve.**
Lofven, ett, das Versprechen, die Zusage; tro och -, Treu und Glauben.
Logarfva, *v. a.* lohgar machen.
Logarfvad, *a.* lohgar.
Logarfvare, en, der Lohgerber.
Logarfveri, ett, die Lohgerberei
Logaritm, en, der Logarithmus.
Loge, en, die Dreschtenne; logrum, ett, die Banse.
Loge, (låsch) **en,** die Loge.
Logera, *v. n. & a.* logiren; wohnen; beherbergen.
Logg, ett, der Filz, die Zotte (an Wollenstoffen, Tuch ꝛc.).
Logg, en, (Seew.) der u. das Log. **-bok, en,** das Logbuch. **-bräde, ett,** das Logbret. **-glas, ett,** das Logglas. **-lina, en,** die Logleine. **-tafla, en,** die Logtafel.
Logga, *v. a.* (Seew.) loggen, das Log auswerfen, die Geschwindigkeit der Fahrt messen.
Loggert, en, der Logger (Schiff).
Loggig, Loggsliten, s. **Luggig, Luggsliten.**
Logik, en, die Logik, Denklehre.
Logisk, *a.* logisch, denkrichtig; [vernunftgemäß.
Loj, *a.* träge.
Lojhet, en, die Trägheit.
Lojera, *v. a.* legiren.
Lojering, en, die Legirung.
Loka, ett, das Kummet (am Pferdegeschirr).
Loka, en, die Rotte.
Lokal, en, das Local. *a.* örtlich.
Lokalitet, en, die Localität, Oertlichkeit.
Lokatt, s. unt. **Lo.** [*pl.*
Lokträn, ett, die Kummethölzer,
Lolla, en, die Närrin, Thörin.
Lom, en, (Vogel) der Taucher.
Loma, *v. n.* die Beine schleppen, schlurren; - af, sich davonschleppen.
Lomber, en, das Lhomber, Lhomberspiel.

Lomhörd, *a.* harthörig, ein wenig taub.
Lommegräs, ett, das Täschelgras, Täschelkraut (Thlaspi bursa pastoris).
Lomvia, en, die Taucherente.
Lonke, ett, das Quellmoos, Halbflußgras.
Lopp, ett, (ohne *pl.*) der Lauf, das Laufen, das Rennen; der Verlauf; hinna någon i -et, Jemand en im Laufen einholen; hjortens -, der Lauf des Hirsches; vattnets -, der Lauf des Wassers; (*fig.*) lifvets -, der Lauf, der Gang des Lebens; tidens -, der Lauf der Zeit; verldens -, der Lauf der Welt, Weltlauf; så är verldens -, das ist der Welt Lauf; gifva fritt - åt sina tårar, seinen Thränen freien Lauf lassen. Lopp heißt auch der Hanf, welchen der Seiler auf einmal um den Leib sich wickelt.
Loppa, en, (*pl.* **loppor**) der Floh.
Loppa, *v. a.* flöhen, Flöhe absuchen.
Lopp-bett, ett, der Flohstich, Flohbiß. **-frögräs, ett,** der Flohsamen (Samen von Plantago psyllium). **-färg, en,** die Flohfarbe, braune Farbe. **-knott, ett,** die Flohmücke (Simulicum reptans). **-mask, en,** der Erdfloh.
Loppig, *a.* voll Flöhe.
Lort, en, (*pl.* **-ar**) der Koth, Dreck. **-karl, en,** der Dreckmichel, Lumpenkerl. **-lolla, en,** ein schmutziges Weib. **-puss, en,** die Dreckpfütze.
Lorta, *v. a.* besudeln, beschmutzen.
Lortig, *a.* kothig, dreckig, schmutzig.
Losliten, *a.* s. **Luggsliten.**
Loss, *a.* los; bli -, los werden; vara -, los sein; kasta - seglen, die Segel los machen.
Lossa, *v. a.* lösen, losbinden, auflösen, losmachen; weiter machen durch Auflösen; - en knut, einen Knoten lösen, auflösen; - ett band, ein Band lösen, auflösen, aufknüpfen; - ett gevär, ett skott, ein Gewehr entladen, einen Schuß abfeuern; - ett skepp, ein Schiff löschen, ausladen; - på något, Etwas ein wenig loser, lockerer, weiter machen. [Losbinden.
Lossande, ett, das Losmachen,
Lossare, en, der Auslader, Arbeiter beim Löschen (Ausladen des Schiffes).
Lossna, *v. n.* sich lösen, lose werden, losgehen, aufgehen, nachgeben, nachlassen; knuten har -t, der Knoten hat nachgegeben; spiken -r, der Nagel giebt nach, wird lose; håret -r, das Haar, die Haare gehen aus; tänderna -, die Zähne werden locker.
Lossning, en, das Losmachen, Auflösen; Losbinden, die Losbindung; das Ausladen, Löschen (einer Schiffsladung). **-splats, en,** der Ausladungsplatz, Löschplatz.
Losta, en, die Trespe (Pflanze Bromus secalinus). [lemnit.
Losten, en, (Mineral.) der Be-

Lots, en, (*pl.* **-ar**) der Lootse, Lootsenmann (der die Schiffe ins richtige Fahrwasser führt); eine Art Fische, welche den Haien nachschwimmen und deren Excremente verschlingen (Gasterosteus ductor). **-båt, en,** das Lootsenboot. **-penningar,** *pl.* das Lootsengeld. **-verk, ett,** das Lootenwesen.
Lotsa, *v. a.* lootsen, Schiffe ins richtige Fahrwasser führen; - in, hineinlootsen; - ut, hinauslootsen.
Lotsande, ett, Lotsning, en, das Lootsen.
Lott, en, (*pl.* **-er**) das Loos, Los; der Antheil, Theil; das Loos, Schicksal; dela i -er, in Lose abtheilen; draga -, ein Loos ziehen; kasta - om något, um Etwas würfeln; få något utom - och byte, Etwas außer dem auf Einen fallenden Theile (darüber hinaus) erhalten; taga en - på lotteriet, ein Loos in der Lotterie nehmen; -en har fallit på honom, das Loos ist auf ihn gefallen; han har fåttsin -, er hat seinen Antheil bekommen; vara nöjd med sin -, mit seinem Loose, seinem Schicksale zufrieden sein; det är hans -, das ist sein Loos, sein Geschick.
Lott-kastning, en, das Loosen. **-lös,** *a.* keinen Antheil erhaltend; naturen har ej lemnat honom -, die Natur hat ihn nicht leer ausgehen lassen. **-sedel, en,** das Loos, Lotterieloos.
Lotta, *v. n.* loosen; - om något, um Etwas loosen; - bort, verloosen.
Lotteri, ett, die Lotterie; vinna på -, in der Lotterie gewinnen. **-direktion, en,** die Lotteriedirection. **-direktör, en,** der Lotteriedirector. **-kollektör, en,** der Lotterieeinnehmer. **-spel, ett,** das Lotteriespiel. **-vinst, en,** der Lotteriegewinnst.
Lottning, en, das Loosen.
Lucern, en, (Bot.) die Lucerne, der Schneckenklee.
Lucifer, en, der Lucifer.
Lucka, en, der Laden, Fensterladen; die Klappe; die Luke, Falluke; das Schutzbret; das Wehr (bei Mühlen ꝛc.); der Hosenlatz; die Lücke; artilleriet har gjort -or i lederna, das Geschütz hat Lücken in die Glieder gemacht.
Lucker, *a.* locker.
Luckerhet, en, die Lockerheit.
Ludd, en & ett, das Wollichte (an einer Pflanze). **-tåtel, en,** das Honiggras.
Ludda sig, *v. r.* wollicht werden.
Luddig, *a.* wollicht.
Luden, *a.* haarig, rauch; rauchhaarig; behaart; en - mössa, eine rauche Mütze, eine Pelzmütze; ett -et bröst, eine haarige Brust.
Ludenhet, en, die Rauhheit, Rauhigkeit.
Luder, ett, das Luder, Schindaas. **-plats, en,** der Luderplatz, Schindanger. [locken.
Ludra, *v. n.* mit Luder anlocken,

Luf, **en**, das Stirnhaar; vergl. **Lugg**; få, **taga en i -en**, Jemanden bei den Haaren fassen; **komma i -ven på hvarandra**, einander in die Haare gerathen.

Luf, **en**, (scherzw.) ein schlauer Fuchs, Duckmäuser, loser Vogel.

Luffa, **Lufsa**, *v. n.* laufen wie ein Bär.

Luft, **en**, die Luft; **fria -en**, die freie Luft; **hämta frisk -**, frische Luft schöpfen; **skjuta**, **flyga i -en**, in die Luft schießen, fliegen; **sätta**, **hänga ut i -en**, an die Luft setzen, hängen; **svinga sig upp i -en**, sich in die Lüfte schwingen; **skaffa**, **gifva -**, Luft machen. **-ande**, **en**, der Luftgeist. **-art**, **en**, die Luftart. **-bad**, **ett**, das Luftbad. **-ballong**, **en**, der Luftball, Luftballon. **-bild**, **en**, das Luftbild. **-blåsa**, **-bubbla**, **en**, die Luftblase. **-bägare**, **en**, das Girandolfeuer. **-drag**, **ett**, der Luftzug. **-fenomen**, **ett**, die Lufterscheinung. **-formig**, *a.* luftförmig. **-färd**, **en**, die Luftfahrt. **-gångar**, *pl.* (Anat.) die Luftröhrenäste, *pl.* **-himmel**, **en**, der Luftkreis. **-hvirfvel**, **en**, der Luftwirbel. **-hål**, **ett**, das Luftloch. **-krets**, **en**, der Luftkreis. **-kula**, **en**, die Windkugel. **-mätare**, **en**, der Aerometer, Luftmesser. **-pelare**, **en**, die Luftsäule. **-perspektiv**, **ett**, die Luftperspective. **-pump**, **en**, die Luftpumpe. **-rensning**, **en**, die Luftreinigung. **-resa**, **en**, die Luftreise. **-rymd**, **en**, der Luftraum. **-rör**, **ett**, die Luftröhre. **-seglare**, **en**, der Luftschiffer, Aeronaut. **-segling**, **en**, die Luftschifffahrt. **-seglingskonst**, **en**, die Luftschifferkunst, Aeronautik. **-sken**, **ett**, der Luftschein. **-skepp**, **ett**, das Luftschiff. **-slott**, **ett**, das Luftschloß; **bygga -**, Luftschlösser bauen, Schlösser in die Luft bauen. **-spegling**, **en**, die Luftspiegelung. **-springare**, **en**, der Luftspringer. **-språng**, **ett**, der Luftsprung. **-streck**, **ett**, der Luftstrich. **-strupe**, **en**, die Luftröhre. **-ström**, **en**, der Luftstrom. **-syra**, **en**, die Luftsäure. **-tom**, *a.* luftleer. **-tomhet**, **en**, die Luftleere. **-torka**, *v. a.* an der Luft trocknen. **-tryckning**, **en**, der Luftdruck. **-tät**, *a.* luftdicht. **-vexling**, **en**, der Luftwechsel. **-våg**, **en**, (poet.) die Luftwelle.

Luftig, *a.* luftig.

Luftighet, **en**, die Luftigkeit.

Lufva, **en**, (*pl.* **lufvor**) die Mütze, Haube.

Lufva, *v. a.* (**lugga**, **luggas**. raufen, zausen, in die Haare fahren) **- sig**, *v. r.* sich raufen.

Lugg, **en**, (ohne *pl.*) die wollige, haarige Oberfläche an Tuchen, Fellen rc.; der Strich, die Zotte; das Stirnhaar (von Menschen und Pferden), der Schopf; **gifva -åt kläde**, dem Tuche den Strich geben; **stryka med**, **efter**, **emot -en**, mit, längs, gegen den Strich streichen; **-en är borta**, das Tuch ist abgetragen; **han fick två dugtiga -ar**, er bekam zwei tüchtige Haarbüschel (beim Raufen, aus dem Stirnhaar); **komma hvarandra i -en**, einander in die Haare gerathen; (*fig.*) **titta under -**, verstohlen, heimlich blicken.

Lugga, *v. a.* s. **Lufva**; **lugga upp någon**, nachdrücklich Jemanden bei den Haaren fassen; **- hvarandra**, einander zerzausen.

Luggkrats, **en**, die Aufkratzbürste (der Tuchmacher).

Luggning, **en**, das Raufen, Zerzausen, Sich-in-den-Haarenliegen.

Luggsliten, *a.* abgetragen (von Tuch, Fell, Kleidern).

Lugn, **ett**, (ohne *pl.*) die Ruhe, Stille; die Windstille (der Luft, See); **lefva i -**, in Ruhe leben.

Lugn, *a.* still; ruhig, gemüthlich; **- och klar luft**, ruhige, stille, klare Luft; **ett -t lif**, ein ruhiges Leben; **ett -t sinne**, ein ruhiges Gemüth, ein ruhiger Sinn; **vara i - besittning af något**, im ruhigen Besitz von Etwas sein; **den penningesumman är - att ha**, es ist angenehm, die Geldsumme zu haben. **-svall**, **ett**, die Wogenstille, hohle See nach dem Sturme. **-vatten**, **ett**, das stille Wasser. **-väder**, **ett**, die Windstille. **-yta**, **en**, die Oberfläche des stillen Wassers.

Lugna, *v. n.* still werden; **det -r**, der Wind legt sich. *v. a.* stillen, ruhig machen, beruhigen. **- sig**, *v. r.* sich beruhigen; **vädret -r sig**, der Wind legt sich.

Lukt, **en**, der Geruch, das Riechen; **få**, **känna -en af något**, Etwas riechen, wittern; **gifva - ifrån sig**, einen Geruch von sich geben; **utan -**, ohne Geruch, geruchlos. **-dyna**, **en**, das Kräuterkissen, Riechkissen. **-flaska**, **en**, die Riechflasche, das Riechfläschchen. **-lös**, *a.* geruchlos. **-organ**, **en**, das Geruchswerkzeug. **-pulver**, **ett**, das Räucherpulver. **-salt**, **ett**, das Riechsalz. **-vatten**, **ett**, das Riechwasser. **-viol**, **en**, (Bot.) das Veilchen. **-ärt**, **en**, die wohlriechende Platterbse.

Lukta, *v. n.* & *a.* (**gifva lukt ifrån sig**) riechen, duften; Geruch von sich geben; **- illa**, übel riechen; stinken; **- af**, nach (*dat.*) riechen; **han -r af vin**, er riecht nach Wein; **köttet börjar -**, das Fleisch fängt an zu riechen; **det -r ur hans mun**, er riecht aus dem Munde; **här -r krut**, hier riecht es nach Pulver. *v. n.* & *a.* riechen, durch den Geruchssinn erkennen; **lukta**, **så får du känna det**, rieche zu, so wirst du es empfinden; **- på något**, Etwas, an Etwas riechen; **- på en blomma**, eine Blume, an eine Blume riechen; (*fig.*) **- brändt horn**, Lunte riechen.

Luktande, *a. p.* riechend.

Lulla, *v. n.* eintönig singen, lullen; **- ett barn i sömn**, ein Kind in den Schlaf lullen; **gå och -**, zechen, bechern, hinter der Flasche sitzen.

Lulla, *v. a.* ein wenig berauscht.

Lullull! *intj.* ah! hübsch so!

Lummer, **en**, (Bot.) der Bärlapp.

Lummig, *a.* buschig, dick belaubt.

Lummighet, **en**, das dicke Laub.

Lump, **en**, s. **Lumpor**.

Lumpen, *a.* lumpicht, schlecht, elend, nichtswürdig; **-karl**, der Lumpenkerl; **- penning**, **styfver**, das Lumpengeld; **-sak**, die Lumpensache; **-t pack**, das Lumpenpack; **-t folk**, das Lumpenvolk.

Lumpenhet, **en**, die Schlechtigkeit, Nichtswürdigkeit, Geringfügigkeit.

Lump-handlare, **en**, der Lumpenhändler. **-handlerska**, **en**, die Lumpenfrau. **-papper**, **ett**, das Lumpenpapier. **-samlare**, **en**, der Lumpensammler, Lumpenmann. **-socker**, **ett**, der Lumpenzucker.

Lumpor, *pl.* Lumpen, *pl.*

Luna, **en**, (*pl.* **-or**) (*vulg.*) eine dicke Stange von Tanne oder Birke.

Lund, **en**, der Hain; **Herthas -**, Hertha's Hain (heiliger Hain der nordischen Göttin Hertha).

Lunga, **en**, (*pl.* **lungor**) die Lunge; **hafva goda -gor**, gute, gesunde Lungen haben.

Lung-brand, **en**, (Med.) der Lungenbrand, die Lungenentzündung. **-böld**, **en**, das Lungengeschwür. **-inflammation**, **en**, die Lungenentzündung. **-mos**, **ett**, das Lungenmuß. **-mossa**, **en**, das Lungenmoos. **-prof**, **ett**, (Med.) die Lungenprobe. **-pulsåder**, **en**, die Lungenpulsader. **-rot**, **en**, (Bot.) der gute Heinrich, Feldspinat. **-siktig**, *a.* lungensüchtig. **-siktighet**, **en**, die Lungensucht, Lungenschwindsucht. **-sjuk**, *a.* lungenkrank, lungensüchtig. **-sjuka**, **en**, **-sjukdom**, **en**, die Lungenkrankheit. **-sot**, **en**, die Lungensucht, Lungenschwindsucht. **-åder**, **en**, (Med.) die Lungenader. **-ört**, **en**, (Bot.) das Lungenkraut.

Lungvåt, *a.* ganz durchnäßt.

Lunk, **en**, der langsame Trab; (*fig.*) **hålla -en**, gut aushalten.

Lunka, *v. n.* langsam traben, trotten, den Hundetrab gehen.

Luns, **en**, der Dickwanst, schwerfällige Mensch, Tölpel.

Lunsa, **en**, ein plumpes Weib, (*vulg.*) eine Schlunse.

Lunsig, *a.* schwerfällig, tölpisch.

Lunta, **en**, die Lunte, der Zünder, Zunder; auch: ein altes, schlechtes Buch, eine Scharteke; **en hop luntor**, ein Haufen alter Bücher.

Lunt-bleck, **ett**, das Luntenblech. **-stake**, **en**, der Luntenstock, die Zündruthe.

Lur, **en**, (**bakhåll**) die Lauer, der Hinterhalt; (Jagdw.) der Anstand; **ligga på -**, im Hinterhalte, auf der Lauer, auf dem Anstand liegen; **en som ligger** oder **står på -**, der Lauerer.

Lur, **en**, (**kort sömn**) das Schläfchen, Läuschen; **taga sig en -**, sich

ein Stündchen schlafen legen, ein Schläfchen, einen Nicker machen.

Lur, en, (vallhorn) das Horn; blåsa i –, ins Horn blasen; (hörlur) der Sprachtrichter, das Sprachrohr.

Lura, *v. n.* (ligga på lur) lauern, auf der Lauer, auf dem Anstand liegen oder stehen; – på någon, något, auf Jemanden, auf Etwas lauern; – på tillfälle, auf eine Gelegenheit lauern; – ut, ausspähen. *v. a.* (bedraga) belauern, täuschen, listig betrügen, anführen, prellen.

Lura, *v. n.* schlummern; sitta och –, ein Schläfchen im Winkel machen.

Lurendräga, *v. n. & a.* Schleichhandel treiben, schmuggeln.

Lurendrägare, en, der Schleichhändler, Schmuggler.

Lurendrägeri, ett, der Schleichhandel, die Schmuggelei. **-vara, en,** eingeschmuggelte, nicht versteuerte Waare.

Lurf, en, die Zotte. **-hårig,** *a.* zottig, kraushaarig.

Lurfvig, *a.* zottig.

Lurig, *a.* schläfrig; auch: ein wenig betrunken.

Lurighet, en, die Schäfrigkeit.

Lurk, en, (*pl.* -er) der linkische Mensch, Tölpel, Lümmel. **-aktig,** *a.* linkisch, tölpelhaft, bäuerisch, flegelhaft.

Lus, en, (*pl.* **löss**) die Laus. **-hund, -kung, -rygg, en,** der Lausekerl. **-kam, en,** der Lausekamm. **-näste, ett,** das Lausenest. **-salva, en,** die Lausesalbe. **-sjuka, en,** die Läusesucht, Läusekrankheit.

Lusa, *v. a.* – full, – ner, mit Läusen überschütten.

Lusig, *a.* lausig, voller Läuse; schläfrig, verschlafen.

Luska, s. **Löska.**

Lust, en, (håg) die Lust; das Vergnügen, Gefallenfinden (an Etwas); -ar, Gelüste, Begierden, *pl.*; hafva – till något, Lust zu Etwas haben; han fick –, er bekam Lust, die Lust kam ihn an; -en kom på mig att, es kam mich die Lust an zu; -en har förgått honom, die Lust ist ihm vergangen; jag hade väl –, ich hätte nicht übel Lust; det är hans – att jaga, die Jagd ist sein Vergnügen; det är en – att se, es ist eine Lust, das zu sehen; med hjertans –, nach Herzens Lust; de sinliga, köttsliga -arne, die sinnlichen, fleischlichen Gelüste; qväfva sina -ar och begär, seine Gelüste und Begierden unterdrücken. **-bar,** *a.* angenehm, belustigend, lustig. **-barhet, en,** die Lustbarkeit. **-eld, en,** das Lustfeuer, Feuerwerk. **-fart, -färd, en,** die Lustfahrt. **-gas, en,** (Chem.) das Lustgas. **-gård, en,** der Lustgarten. **-hus, ett,** das Lusthaus. **-jagt, en,** die Lustjagd. **-läger, ett,** das Lustlager. **-park, en,** der Lustwald. **-resa, en,** die Vergnügungsreise. **-skepp, ett,** das Lustschiff. **-slott, ett,** das Lustschloß. **-spel, ett,** das Lustspiel. **-ställe, ett,** der Lustort. **-vandra,** *v. n.* lustwandeln. **-vandring, en,** das Lustwandeln.

Lusta, en, die sinnliche Lust, Lüste, Begierde.

Lustig, *a.* (rolig) lustig, angenehm, munter, (glad) lustig, fröhlich, heiter; (narraktig) kurzweilig, lächerlich; en – berättelse, eine lustige Erzählung: -t sinne, lustiger Sinn; en – broder od. lustigbroder, ein lustiger Bruder, ein Bruder Lustig; en – händelse, eine lustige Begebenheit.

Lustighet, en, die Lustigkeit, Munterkeit. **-smakare, en,** der Spaßmacher.

Lut, en, die Lauge. **-aktig, -artad,** *a.* laugenartig. **-aska, en,** die Laugenasche. **-haltig,** *a.* laugenhaltig. **-fisk, en,** der Laugenfisch. **-kar, ett,** das Laugenfaß. **-kläde, ett,** das Laugentuch. **-lägga,** *v. a.* laugen, in Lauge einweichen. **-salt, ett,** das Laugensalz. **-slef, en,** die Laugenschüssel. **-så, en,** die Laugenbutte, der Laugenzuber.

Luta, (lutlägga) *v. a.* laugen, auslaugen.

Luta, *v. a.* neigen; – en tunna, eine Tonne auf die Neige stellen; – hufvudet, das Haupt neigen, den Kopf hängen lassen; (*fig.*) – sina hufvuden tillhopa, die Köpfe zusammenstecken; – kroppen, den Leib neigen, sich mit dem Leibe neigen; – sitt öra intill någon, sein Ohr zu Jemandem neigen. *v. n.* (sich) neigen; schräg stehen; überhangen; trädet, muren -r, der Baum, die Mauer neigt, hängt nach der einen Seite über; huset -r till fall, das Haus neigt zum Umfallen; – till undergång, sich zum Untergange neigen. **– sig,** *v. r.* sich bücken, sich lehnen; han -de sig, för att upptaga det, er bückte sich, um es aufzuheben; – sig emot väggen, sich an die Wand lehnen; gå -d, gebückt gehen.

Luta, en, (*pl.* **lutor**) die Laute (Saiteninstrument); (Seew.) der Schrubber; spela på –, die Laute spielen oder schlagen.

Lutande, *a. p.* gebückt, geneigt, abschüssig; den – ålderdomen, das gebückte Alter; en – plan, eine geneigte Ebene, abschüssige Fläche; *subst.* **ett** –, s. **Lutning.**

Lutheran, en, (*pl.* -er) der Lutheraner.

Luthersk, *a.* lutherisch.

Lutning, en, das Hinüber-, Hinabneigen, Ueberhangen, die schräge Stellung; – till undergång, Neigen zum Untergange; magnetnålens –, die Neigung, Inclination der Magnetnadel.

Lutning, en, (lutläggning) das Einlaugen, Einweichen in Lauge.

Lut-spel, ett, das Lautenspiel. **-spelare, en,** der Lautenspieler. **-spelerska, en,** die Lautenspielerin. **-spelning, en,** das Lautenspielen.

Lutter, *a. indecl.* lauter, rein.

Lutterpanna, en, die Läuterpfanne.

Luttra, *v. a.* läutern, reinigen.

Luttrande, ett, Luttring, en, die Läuterung, Reinigung. **-eld, en,** das Läuterfeuer.

Ly, s. **Lyssna.**

Lya, en, s. **Hide.**

Lycka, en, (löpknut, ögla) die Schleife, Schlinge; (åkerlycka) die Koppel, Ackerkoppel.

Lycka, en, das Glück, die Wohlfahrt; -ns gåfvor, Glücksgüter, *pl.* -ns väg, der Weg zum Glücke; -ns hjul, das Glücksrad; -ns stjerna, der Glücksstern; ett -ns barn, ein Glückskind; det var en – för mig, att, es war ein Glück für mich, daß; göra –, sein Glück machen; hafva – med sig, dem Glücke im Schooße sitzen; försöka sin –, sein Glück versuchen; önska en – till något, Jemandem zu Etwas Glück wünschen; väl bära sin –, sich gut in sein Glück zu schicken wissen; han må tacka sin – att, er hat von Glück zu sagen, daß; – till! Glück zu! till all –, zum Glücke, zum großen Glücke! – på resan! glückliche Reise! (Sprichw.) ju flere man, ju bättre –, viele Hände machen die Arbeit leicht.

Lyckas, *v. d.* glücken, gelingen, gerathen; det -ades honom, es gelang, es glückte ihm; allt – honom, han – i allt, Alles gelingt, geräth ihm; om han – deri, wenn ihm das gelingt.

Lycklig, *a.* glücklich, glückvoll; – resa! glückliche Reise! – stund, die Glücksstunde! ett -t kast, ein glücklicher Wurf, ein Glückswurf; ett -t äktenskap, eine glückliche, beglückte Ehe; hafva ett -t minne, ein gutes (glückliches) Gedächtniß haben. **-tvis,** *av.* glücklicherweise.

Lyckligen, *av.* glücklich.

Lyckosam, *a.* glücklich; beglückt.

Lyck-salig, *a.* glückselig. **-salighet, en,** die Glückseligkeit. **-skott, ett,** der Glücksfall. **-sökare, en,** der Glücksritter. **-träff, en,** der Glückstreffer. **-önska,** *v. a.* Glück wünschen (Jemandem zu Etwas); jag -r mig att hafva träffat ett så godt val, ich wünsche mir Glück, eine so gute Wahl getroffen zu haben. **-önskan, -önskning, en,** der Glückwunsch; göra en sin –, Jemandem seinen Glückwunsch darbringen, abstatten. **-önskningsbref, ett,** das Glückwünschungsschreiben. **-önskningstal, ett,** die Beglückwünschungsrede.

Lyckt, *a.* verschlossen; inom -a dörrar, bei verschlossenen Thüren; ett – kärl, ein zugedecktes Gefäß.

Lyckta etc., s. **Lykta.**

Lyda, *v. n.* (vara af innehåll) lauten; så lydde hans ord, so lauteten seine Worte; ett bref så lydande, ein Brief dieses (oder) folgenden Inhalts; huru -dde befallningen? wie lautete der Befehl? lagen -r att das Gesetz befiehlt, daß.

Lyda, *v. a.* gehorchen, Gehorsam leisten, gehorsamen (Jemandem); – **sina föräldrar**, seinen Eltern gehorchen; – **lagen**, das Gesetz befolgen; – **rodret**, sich leicht steuern lassen; **den som råd -er, är vis**, wer gutem Rathe folgt, ist weise. *v. n.* – **till, under**, gehören zu (*dat.*), unter, in (*accus.*); unter Jemandes Botmäßigkeit stehen; **byn lyder icke till denna socken**, das Dorf gehört nicht zu diesem Kirchspiele; **Polen lyder under Ryssland**, Polen gehört zu Rußland, steht unter russischer Botmäßigkeit; **vi – alla under lagen**, wir sind Alle den Gesetzen unterworfen.

Lyd-aktig, *a.* folgsam, gehorsam. **-aktighet, en**, die Folgsamkeit. **-biskop, en**, der Bischof, der unter einem Erzbischofe steht. **-konung, en**, der Vasallkönig.

Lydelse, en, der Inhalt, Laut; **af följande –**, folgenden Inhalts; **efter ordens –**, nach dem Wortlaute.

Lydig, *a.* gehorsam, folgsam.

Lydighet, en, die Folgsamkeit.

Lydnad, en, der Gehorsam; – **för lagen**, Gehorsam gegen das Gesetz; **bringa åter under sin –**, wieder unter seine Botmäßigkeit bringen.

Lyfta, *v. a.* heben, in die Höhe heben; lüften; – **foten, armen**, den Fuß, den Arm heben; – **händerna mot höjden**, die Hände gen Himmel heben; – **någon af hästen, ur vagnen**, Jemandem vom Pferde, aus dem Wagen helfen; – **ur sadeln**, aus dem Sattel heben; – **en säck på ryggen**, einen Sack auf den Rücken heben; **han förmår icke ensam – stenen**, er allein kann den Stein nicht heben; – **ankar**, den Anker lichten; (*fig.*) – **penningar**, Geld heben, in Empfang nehmen; – **af**, – **bort**, abheben; – **från marken**, von der Erde aufheben; – **på hatten**, den Hut abnehmen, lüften; – **upp**, s. **Upplyfta**.

Lyftande, ett, das Heben, Aufheben, Lüften.

Lyft-arm, en, (Mechan.) der Hebearm. **-jern, ett**, die Hebeangel. **-muskel, en**, (Anat.) die Aufhebemuskel. **-vals, en**, (Mechan.) die Hebewalze.

Lyftning, en, s. **Lyftande**; auch: die Erhabenheit, der Schwung.

Lykta, *v. a.* endigen. *v. n.* & **-s**, *v. d.* sich endigen, ein Ende nehmen, ablaufen.

Lykta, en, die Leuchte, Laterne.

Lykt-arm, en, der Arm an einer Laterne. **-bärare, en**, der Laternenträger. **-gubbe, en**, das Irrlicht. **-mask, en**, der Laternenträger (Schmetterling). **-påle, en**, der Laternenpfahl. **-tändare, en**, der Laternenanzünder. **-tändning, en**, die Laternenanzündung.

Lymmel, en, der Lümmel. **-aktig**, *a.* lümmelhaft. **-aktighet, en**, die Lümmelhaftigkeit.

Lynga, en, (Seew.) der Kreis; **lägga tåget i lyngor**, das Tau aufschießen.

Lynne, ett, (ursprüngl: die Beschaffenheit) die Laune, Gemüthsart; **vara vid godt, vid elakt –**, bei guter, bei übler Laune sein; **han är i dag vid sitt elaka –**, er hat heute seine üble Laune: **ett språks –**, der Geist einer Sprache; **tidens –**, der Zeitgeist.

Lyra, en, die Leier; (beim Ballspielen) der Flug; **spela på –**, auf der Leier spielen, leiern; (beim Ballspielen) **taga –**, den Ball fangen.

Lyriker, en, der Lyriker, Liederdichter.

Lyrisk, *a.* lyrisch.

Lyr-spelare, en, der Leierspieler. **-spelerska, en**, die Leierspielerin.

Lysa, *v. a.* & *n.* leuchten, scheinen, glänzen; **solen lyser icke**, die Sonne scheint nicht; **solen lyser med eget ljus**, die Sonne leuchtet mit ihrem eigenen Lichte; – **i ögonen**, in die Augen fallen; einleuchten, klar und deutlich sein; **falskheten lyser ur hans ögon**, die Falschheit leuchtet ihm aus den Augen; – **med sin lärdom**, mit seiner Gelehrsamkeit glänzen, prahlen; – **någon utför trappan**, Jemandem die Treppe hinunterleuchten; – **efter något**, Etwas mit dem Lichte suchen; **lys hit med ljuset**, leuchte hierher mit dem Lichte; – **in**, – **ned**, – **upp**, – **ut**, hineinleuchten, hinunter- (die Treppe hinab), hinauf-, hinausleuchten.

Lysa, *v. n.* & *impers.* – **efter en rymmare, efter något förloradt**, s. **Efterlysa**; **det lystes för dem**, sie wurden (von der Kanzel) abgekündigt, öffentlich aufgeboten; – **på**, s. **Pålysa**; – **upp någonting hittadt**, öffentlich ausrufen lassen, daß man etwas Verlorenes gefunden hat; – **ut**, s. **Utlysa**.

Lysande, *a. p.* leuchtend; (*fig.*) glänzend; *subst.* **ett –**, das Leuchten.

Lyse, ett, (Chem.) der Lichtstoff.

Lys-eld, en, das Leuchtfeuer. **-hål, ett**, die Leuchtröhre. **-hållning, en**, die gewöhnliche Beleuchtung einer Stadt, einer Wohnung. **-mask, en**, der Leuchtkäfer, Glühwurm, das Johanniswürmchen.

Lysning, en, der Anbruch des Tages; vergl. auch **Lyshållning**.

Lysning, en, die öffentliche Bekanntmachung, das Aufgebot der Verlobten. **-spenningar**, *pl.* Abkündigungsgebühren, *pl.*

Lyssna, *v. n.* horchen, lauschen, zuhören; – **vid dörrarne**, an den Thüren horchen, lauschen; – **till näktergalens sång**, dem Gesange der Nachtigall lauschen; – **till folks prat**, dem Geschwätze der Leute sein Ohr leihen. [Lauschen.

Lyssnande, ett, das Horchen,

Lyssnare, en, der Horcher, Lauscher.

Lyssvrå, en, der Horchwinkel.

Lysta, *v. n.* & *impers.* gelüsten; **jag lyster se, det lyster mig att se**, es gelüstet mich, zu sehen; **han gör allt hvad honom lyster**, er thut Alles was ihn gelüstet.

Lysten, *a.* lüstern; **jag är – efter**, mich gelüstet nach (*dat.*); – **efter ära**, ehrsüchtig, ruhmbegierig.

Lystenhet, en, die Lüsternheit.

Lysten, *a.* glänzend.

Lyster, en, der Glanz.

Lystmäte, ett, die Sättigung; **få sitt – på något**, einer Sache satt, überdrüssig werden. [gierde.

Lystnad, en, die Lüsternheit, Be-

Lystra, *v. n.* s. **Lyssna**; auch: achtgeben, gehorchen, Ordre pariren; – **till rodret**, sich leicht steuern lassen.

Lystrande, ett, **Lystring, en**, das Achtgeben. **Lystringskommando**, (Milit.) das Commando: gebt Acht! Achtung!

Lystring, en, der Lustrin (eine Art Seidenzeug).

Lyte, ett, das Gebrechen, der Naturfehler, Fehler; **utan –**, fehlerfrei; **hvar har sitt –**, Jeder hat seinen Fehler.

Lytt, *a.* krüppelig, verkrüppelt.

Låda, en, die Lade, Schublade, der Schubkasten; **ett skåp med lådor**, ein Schrank mit Schubladen.

Låda vid, s. **Vidlåda**.

Låd-fack, ett, das Fach. **-russin**, *pl.* Kistenrosinen, *pl.*

Låg, *a.* niedrig; gering; niederträchtig, gemein; (vom Ton) leise; **ett -t rum**, eine niedrige Stube; **-t vatten**, niedriges Wasser; – **ton**, tiefer Ton; **ett -t ljud**, ein leiser Ton; **med – röst**, mit leiser Stimme; **-t målföre**, schwache Stimme; **sälja till -t pris**, sehr wohlfeil verkaufen; **höga och låga**, Vornehme und Geringe; **af – härkomst**, von niedriger Herkunft; **spela ett -t spel**, niedrig spielen; **ett -t ord**, ein gemeines Wort; **en – själ**, eine gemeine Seele; **en – handling**, eine Niederträchtigkeit. **-bent**, *a.* kurzbeinig. **-halt**, *a.* lendenlahm. **-ländt**, *a.* niedrig gelegen (liegend). **-mält**, *a.* schwachstimmig. **-sinnad**, **-tänkt**, *a.* niedrig gesinnt. **-stammig**, *a.* kurzstämmig. **-vatten, ett**, der niedrige Wasserstand.

Låga, en, (Forstw.) der Windbruch; (Fischerei) der Stubben.

Låga, (**låge**) **en**, (*pl.* **lågor**) die Flamme, Gluth; **lågan af en eldbrasa**, die Flamme von einem Feuerbrand; **stå i ljusan låga**, in hellen Flammen stehen; lichterloh brennen; (*fig.*) **oenigheten utbrast i full –**, die Uneinigkeit brach in hellen Flammen aus; **snillets –**, die Flamme, die Begeisterung des Genies.

Låga, *v. n.* flammen, lodern; **en stor brasa lågade på spiseln**, ein großes Scheit flammte auf dem Herde; (*fig.*) **snillet lågade ur hans ögon**, das Genie strahlte, flammte ihm aus den Augen; **hans hjerta lågar af kärlek**, sein Herz flammt in Liebe; **en lågande eld**, ein flammendes Feuer; **en lågande kärlek**, eine flammende Liebe.

Lågbent, Låghalt etc., s. unt. **Låg**.

Låghet, en, die Niedrigkeit (in allen Bedeutungen des deutschen Wortes); die Niederträchtigkeit; landets –, die Niedrigkeit, niedrige Lage des Landes; röstens, ljudets –, die Tiefe, die niedrige Lage der Stimme, des Lautes; prisets –, die Niedrigkeit des Preises; jag föraktar hans –er, ich verachte seine Niederträchtigkeiten; begå en –, eine niedrige Handlung begehen.

Lågt, *av.* niedrig; niederträchtig, gemein; (von Tönen, Lauten ꝛc.) leise, tief.

Lån, ett, (*pl.* unv.) die Anleihe, das Anlehn; das Darlehn; göra ett –, eine Anleihe machen; gifva någon ett –, Jemandem ein Darlehn geben; gifva en något till låns, Jemandem Etwas leihen; hans böcker gå beständigt i lån, seine Bücher gehen stets leihweise von Einem zum Andern; tack för lånet! meinen Dank für das Darlehn, für das Geliehene; jag skall snart lemna dig lånet tillbaka, ich werde dir das Darlehn bald zurückgeben, zurückerstatten; (*fig.*) helsan är ett – af gud, Gesundheit ist eine Gabe Gottes; guds lån, Essen, Lebensmittel, die Gaben Gottes; aldrig ett guds –, kein Bissen; jag har icke ätit ett guds – idag, ich habe heute nicht das Geringste gegessen. **–bibliotek**, ett, die Leihbibliothek. **–ebank**, en, die Leihbank. **–gifvare**, en, der Darleiher. **–gifverska**, en, die Darleiherin. **–kassa**, en, die Leihcasse. **–tagare**, en, der Entleiher, Darlehnsnehmer. **–tagerska**, en, die Entleiherin.

Låna, *v. a.* (åt ob. af andra) leihen, borgen; auch: (åt andra) darleihen, ausleihen; auch: (af, från andra) erborgen, entleihen; – åt någon, Jemandem leihen, darleihen; – af någon, von Jemandem leihen, anleihen, entleihen; – böcker, Bücher entleihen; han vill alltid –, er sucht immer anzuleihen; – på, mot pant, auf Pfänder leihen; – på intresse, auf Zinsen ausleihen; (*fig.*) – någon sitt namn, Jemandem seinen Namen leihen; – sitt öra åt någon, Jemandem Gehör geben, leihen; lånde ord, entlehnte Wörter; – bort, – ut, verborgen, ausleihen.

Lånande, ett, das Leihen.

Lånare, en, der Leiher, Darleiher.

Lånebank etc., s. unt. **Lån**.

Lång, *a.* lang, weit; en – karl, ein langer Mann; ett –t bord, ein langer Tisch; sex alnar –, sechs Ellen lang; – till växten, lang von Wuchs; – väg, weiter Weg; denna väg är mycket –, dieser Weg ist sehr lang; på –t håll, von weitem, in der Ferne; tiden blef honom –, die Zeit wurde ihm lang; för – tid sedan, vor langer, geraumer Zeit; hafva –a fingrar, (*fig.*) lange Finger machen (stehlen); få lång näsa, s. Näsa. **–armad**, *a.* langarmig. **–ben**, en, das Langbein. **–bent**, *a.* langbeinig. **–byxor**, *pl.* lange Hosen *pl.* **–bänk**, en, (*fig.*) komma på –en, auf die lange Bank geschoben werden, in Vergessenheit gerathen. **–dans**, en, der Reigentanz. **–dragen**, *a.* (von der Schreibart) schleppend. **–dyna**, en, das lange Polster. **–finger**, ett, der Mittelfinger. **–fingrad**, **–fingrig**, *a.* langfingerig; (*fig.*) diebisch. **–fotad**, *a.* langfüßig. **–fredag**, en, der Charfreitag. **–grund**, *a.* weit hinaus seicht, langsam abschüssig. **–halm**, en, das Langstroh. **–hals**, en, der Langhals; die Entenmuschel (Schaltthier). **–halsad**, *a.* langhalsig. **–handske**, en, der lange Handschuh. **–hornad**, *a.* langhörnig. **–hårig**, *a.* langhaarig. **–händt**, *a.* langhändig. **–karda**, en, der Wollkamm. **–kudde**, en, der Kopfpfühl. **–lagd**, *a.* länglich von Gesicht; auch: langgegliedert. **–ledas**, *v. d.* lange Weile haben, sich langweilen. **–lifvad**, *a.* lange lebend. **–mod**, ett, die Langmuth. **–modig**, *a.* langmüthig. **–modighet**, en, die Langmüthigkeit. **–mål**, ett, på –, in die Länge. **–näsa**, en, (scherzw.) die Langnase. **–näsig**, **–näst**, *a.* langnasig. **–peppar**, en, (Bot.) der lange Pfeffer. **–randig**, *a.* (von der Schreibart) schleppend. **–ref**, en, die Grundschnur. **–resa**, en, die lange Reise. **–rock**, en, der Langrock. **–rund**, *a.* länglich rund, eirund, oval. **–schal**, en, der Langshawl; (scherzw.) das hundertthälerige Cassenbillet. **–sida**, en, die Seite der Länge nach, Längsseite. **–sint**, *a.* Groll hegend, grollhaft. **–skepps**, *av.* der Länge des Schiffs nach. **–skranglig**, *a.* (*vulg.*) lang und mager. **–skägg**, ett, der Langbart. **–skäggig**, *a.* langbärtig. **–sluttande**, **–slutt**, *a.* allmählich abschüssig. **–släpig**, *a.* weitschweifig. **–spetsig**, *a.* langgespitzt. **–sträckt**, *a.* langgestreckt, sehr ausgedehnt. **–svans**, en, der Langschwanz. **–svansig**, *a.* langgeschwänzt. **–synt**, *a.* weitsichtig, fernsichtig. **–tobak**, en, der gesponnene Taback. **–trådig**, *a.* langfädig; (*fig.*) langweilig. **–tågor**, *pl.* die langen Reisten des Flachses, *pl.* **–vagn**, en, der Langwagen. **–varig**, *a.* langwierig. **–varighet**, en, die Langwierigkeit. **–väga**, *a.* & *av.* – ifrån, von fernen Orten her, weit her; – främmande, Fremde aus der Ferne; komma –, weit herkommen. **–öra**, ett, das Langohr. **–örad**, *a.* langöhrig.

Långa, en, (*pl.* **långor**) der Langfisch, die Lange (Gadus molus, bester Kabliau).

Långifvare, en, s. unt. **Lån**.

Långlig, *a.* lange dauernd, sehr lange; –a tider, lange Zeiten; för –a tider sedan, vor langen Zeiten, von langen Jahren her.

Långs, s. **Längs**.

Långsam, *a.* langsam, träge; langwierig; anhaltend, langweilig (ledsam); en – arbetare, ein langsamer Arbeiter; gå med –a steg, mit langsamen Schritten gehen; –åkning, langsames Fahren; –t regn, anhaltender Regen; –sjukdom, langwierige Krankheit; –t gift, langsames, langsam wirkendes Gift; – till vrede, langsam zum Zorn (nicht leicht gereizt); – dag, ein langweiliger Tag; höstqvällarne äro långsama, die Herbstabende sind lang, sind langweilig.

Långsamhet, en, die Langsamkeit, Langwierigkeit; arbeta med mycken –, mit großer Langsamkeit arbeiten.

Långsamt, *av.* langsam, träge, in langsamer, träger Weise; arbeta –, langsam arbeiten; tiden går –, die Zeit verstreicht langsam; mitt ur går för –, meine Uhr geht zu langsam.

Långt, *av.* (vom Raum) weit, fern; (von der Zeit) lange; bei weitem; viel; är det – härifrån? ist es weit von hier? husen ligga – ifrån hvarandra, die Häuser liegen weit von einander entfernt; böckerna stå för – ifrån hvarandra, die Bücher stehen zu weit auseinander; – borta, weit weg; – förut, lange vorher; – före detta, vor langer Zeit, längst; det går, drar – ut på tiden, – ut, – omkring, es dauert lange; – ifrån att, weit entfernt, weit gefehlt, daß; icke på – när, på – när icke, bei weitem nicht; det var – lidet på året, ein großer Theil des Jahres war schon verflossen; – högre, viel (ob. weit) höher; – öfver tiden, weit über die Zeit.

Lånkassa, s. unter **Lån**.

Lår, en, der Kasten.

Lår, ett, der Schenkel; (von Thieren auch:) die Keule. **–ben**, ett, das Schenkelbein, der Schenkelknochen. **–brott**, ett, der Schenkelbruch. **–foder**, ett, die Unterhosen, *pl.* **–harnesk**, ett, **–skena**, en, die Schenkelschiene, Beinschiene. **–muskel**, en, (Anat.) der Schenkelmuskel. **–pipa**, en, das Schenkelbein. **–stek**, en, der Lendenbraten, die gebratene Keule. **–stycke**, ett, (vom Fleisch) die Keule; (von Kleidern ꝛc.) das Schenkelstück. **–ull**, en, die innere Schenkelwolle. **–vock**, ett, (Anat.) die Hüftpfanne.

Lås, ett, das Schloß; sätta – för, ein Schloß vorlegen; hålla –, zuschließen; gå i –, zuspringen, zugehen; (*fig.*) det går icke i –, es geht nicht; hafva under – och nyckel, unter Schloß u. Riegel haben. **–fjäder**, en, die Schloßfeder. **–gång**, en, der Gang eines Schlosses. **–hake**, en, der Schloßhaken. **–kista**, en, der Schloßkasten. **–kolf**, **–rigel**, en, der Schloßriegel. **–smed**, en, der Schlosser. **–smedsarbete**, ett, die Schlosserarbeit. **–smeds-**

handtverk, ett, das Schlosserhandwerk. **-smedsgesäll, en,** der Schlossergesell. **-smedsmästare, en,** der Schlossermeister. **-spik, en,** der Schloßnagel. **-tapp, en,** der Schloßhahn. **-ten, en,** der Schloßriegel.

Låsa, s. **Lösa.**

Låt, en, (ohne *pl.*) der Laut (ljud); die Stimme (röst); (klagaljud) die Wehklage, das Jammern.

Låta, *v. n.* (ljuda) lauten, klingen, schallen; det -er ihåligt, das klingt hohl; det -er illa, es lautet, klingt übel; hvad man säger om honom, -er ganska illa, was man von ihm sagt, lautet sehr übel; det -er väl, illa för honom, seine Sachen stehen, dem Verlauten nach, (oder) wie man sagt, gut, übel; det -er vackert, das klingt schön.

Låta, *v. a. & n. aux.* lassen; (tillåta) zulassen, erlauben, verstatten; – någon gå, Jemanden gehen lassen; han har -it dem komma, er hat sie kommen lassen; – en veta något, Jemanden Etwas wissen lassen; låt vara, att så är, mag sein, daß es so ist; låt blifva, laß sein, laß bleiben; jag lät det blifva dervid, ich ließ es dabei bewenden, beruhen; – blifva något, auch: Etwas unterlassen; det -er sig icke göra, das läßt sich nicht thun.

Låta, *v. a.* (underlåta) lassen, unterlassen; hvad man bör göra och –, was man thun u. lassen soll; göra och – efter behag, nach Belieben thun und lassen, schalten u. walten; – sitt lif, sein Leben lassen; – sitt vatten, sein Wasser lassen; – åder, s. Åderlåta; – af, igen, ablassen, aufhören; – igen, auch: zumachen; – upp, öffnen.

Låtsa, *v. n.* sich stellen, sich anstellen als ob, als wenn; – sig vara ond, sjuk etc., sich böse, krank &c. stellen; han -r vara fattig, er stellt sich arm; han -r ej förstå det, er stellt sich an, als ob er es nicht verstände.

Lä, ett, (Seew.) die Lee, Leeseite; auch: Windstille; vara, ligga i –, in der Lee sein, liegen. **-boliner,** *pl.* die Leebulinen *pl.* **-bord, ett,** das Leebord. **-brassar,** *pl.* die Leebrassen *pl.* **-segel, ett,** das Leesegel. **-sida, en,** die Leeseite. **-varts,** *av.* leewärts. **-vartsöar,** *pl.* die Inseln unter dem Winde.

Läck, *a.* leck; vara –, leck sein, lecken. [nen Leck bekommen.

Läcka, en, der Leck; få en –, ei-

Läcka, *v. n.* lecken, leck sein.

Läckage, ett, (Seew.) die Leckage, der Verlust durch Auslecken.

Läcker, *a.* lecker, leckerhaft. **-bit, en,** der Leckerbissen. **-mun, -tand, en,** das Leckermaul.

Läckerhet, en, (läcker smak) die Leckerheit; (tycke för läckerheter) die Leckerhaftigkeit.

Läckt, Läcktare, s. **Läkt, Läktare.**

Läder, ett, (ohne *pl.*) das Leder; af –, von Leder, ledern; seg som –, zähe wie Leder, lederzähe; mjuk som –, weich wie Leder, lederweich; gå en på lädret, Jemandem das Fell versohlen (prügeln). **-arbete, ett,** die Lederarbeit, das Lederwerk. **-artad,** *a.* lederartig. **-band, ett,** (Buchb.) der Lederband. **-beredare, en,** der Lederbereiter. **-beredning, en,** die Lederbereitung. **-bod, en,** die Lederbude. **-färg, en,** die Lederfarbe. **-handel, en,** der Lederhandel. **-handlare, en,** der Lederhändler. **-lapp, en,** der Lederlappen; (flädermus) die Fledermaus. **-lik,** *a.* lederartig. **-lim, ett,** der Lederleim. **-rem, en,** der Lederriemen. **-säck, en,** der lederne Schlauch.

Läge, ett, (ohne *pl.*) die Lage; huset har ett vackert –, das Haus hat eine schöne Lage; hans – är bedröfligt, seine Lage ist betrübend; ett sundt –, eine gesunde Lage.

Lägel, en, (*pl.* läglar) das Lägel (kleines Weinfaß).

Lägenhet, en, (*pl.* -er) die Gelegenheit; die Beschäftigung, das Amt, der Dienst; die Wohnung, das Besitzthum; jag finner ingen –, ich finde keine Gelegenheit; skrif mig till med första –, schreibe mir mit erster Gelegenheit; denna prest har fått en god –, dieser Prediger hat ein gutes Amt (eine gute Pfründe) bekommen; jag har hyrt en ganska beqväm –, ich habe eine recht bequeme Wohnung gemiethet; *pl.* -er, Zimmer, Piecen in einer Wohnung; kronans -er, die Domänen, Krongüter; en egendoms -er, die Pertinenzstücke, die Rechte eines Besitzthums, eines Gutes; hafva råd och –, Vermögen haben; bidraga efter råd och –, nach Vermögen beitragen.

Läger, ett, (bädd) das Lager; das (militärische) Lager, Feldlager; (Jagdw.) das Lager; han kastade sig på sitt –, er warf sich auf sein Lager; ett förskansadt –, ein verschanztes Lager; slå –, ein Lager schlagen, aufschlagen; bryta upp –, das Lager aufheben, abbrechen; skjuta en hare i lägret, einen Hasen im Lager schießen. **-gata, en,** das Gäßchen eines Lagers. **-halm, en,** das Lagerstroh. **-kommando, ett,** das Lagercommando. **-mössa, en,** die Zipfelmütze. **-sman, en,** (Gesetzspr.) der Schwängerer. **-smål, ett,** (Gesetzsprache) die Schwängerung; auch: Schwängerungssache. **-stad, en, -ställe, ett,** die Lagerstatt, Lagerstätte, Lagerstelle, der Lagerplatz; (grafställe) die Grabstätte, Ruhestätte. **-vall, en,** (Seew.) der Legerwall; (*fig.*) der Verfall; råka i –, auf Legerwall gerathen; (*fig.*) in Verfall gerathen, herunter kommen.

Lägg, en, (*pl.* -ar) das Schienbein; die Vorderarmröhre; das Stück am Strohhalm, welches zwischen zwei Keimen sitzt.

Lägga, *v. a.* legen; – handskarne på bordet, die Handschuhe auf den Tisch legen; – ved på elden, Brennholz aufs Feuer legen; – något i ordning, Etwas in Ordnung bringen; – ett barn, ein Kind zu Bette legen, schlafen legen; – något på sitt ställe, Etwas an seine Stelle legen; – något i solen, Etwas an die Sonne legen; – handen på värjan, die Hand an den Degen legen (drohend, um den Degen zu ziehen); – i bojor, in Ketten legen; – en stengata, eine Straße pflastern; – ett tak, ein Haus decken, mit Dach versehen; – en höna, eine Henne setzen (auf den Eiern liegen lassen); – ägg, Eier legen; – golf, dielen, mit bretternem Fußboden versehen; – plåster på såret, Pflaster auf die Wunde legen; – en skärfva under ena bordfoten, eine Stückchen Holz unter das eine Tischbein legen; regnet har lagt ned säden, der Regen hat das Getreide, die Saat gelegt, niedergeschlagen; – ett skepp på sidan, ein Schiff auf die Seite legen; – rodret om bord, die Ruder auf den Bord legen; – om bord, an Bord legen; – ett skepp för ankar, ein Schiff vor Anker legen; – grund till en byggnad, den Grund zu einem Gebäude legen; – i dagen, å daga, för en dag, s. Ådagalägga; – till rygga, s. Tillryggalägga; lägga försåt för någon, Jemandem nachstellen; (*fig.*) – grunden till en monarki, den Grund zu einer Monarchie legen; – hand på någon, Hand an Jemanden legen; – hinder i vägen för en sak, einer Sache Hindernisse in den Weg legen; – besättning i en ort, Besatzung in einen Ort legen; – af, s. Aflägga; – an, anlegen; – an med en bössa, eine Flinte anschlagen; vergl. Anlägga; – bi, (mit dem Schiffe) beilegen; – bort, s. Bortlägga; lägga före vid bordet, bei Tische vorlegen; – i veck, in Falten legen; – i land, ans Land legen; – penningar i något, Geld auf Etwas wenden; – igen en bok, ein Buch zumachen; – igen en åker, einen Acker brach liegen lassen; – in, einlegen; – in att blifva borgare, ein Bürgerrechtsgesuch einreichen; han har lagt in (om cession), er hat Bankerott gemacht; er muß seine Güter abtreten; vergl. Inlägga; – ned, s. Nedlägga; – om, omkring, umlegen, herumlegen; – på, s. Pålägga; – på hjertat, zu Gemüthe ziehen; – en något på hjertat, Jemandem Etwas ans Herz legen; – på minnet, dem Gedächtnisse einprägen; – till, s. Tillägga; – till lands, – i land, – till, ans Land legen; – räntan till kapitalet, die Zinsen zum Capital schlagen; – tillsammans af sin lön, von seinem Lohne zurücklegen; – under, s. Underlägga; – under kronan, zum Eigenthum der Krone machen; – upp, auflegen; (Haare) aufwickeln; (Speisen) auffüllen; (ein Kleidungsstück) anlegen; (ein Schiff)

auflegen, abtakeln; – ut, *v. a.* auslegen; (ein Kleidungsstück) weiter machen; *v. n.* (mit einem Fahrzeuge) vom Lande ablegen, abstoßen; vergl. **Utlägga**; – **hand vid**, Hand anlegen. – **sig**, *v. r.* sich legen; sich schlafen legen, sich zu Bette legen; zu Bette gehen; (aftaga) abnehmen; sich legen; nachlassen (z. B. vom Winde); (tillfrysa) zufrieren; – **sig i bakhåll**, sich in einen Hinterhalt legen; – **sig vinning om**, s. **Vinnlägga sig om**; – **sig emellan**, sich in Etwas mischen, sich ins Mittel schlagen, sich verwenden; – **sig emot**, sich widersetzen, entgegen arbeiten (mit Dativ); – **sig in, om bord med någon**, sich mit Jemandem nahe verbinden; – **sig på något**, sich auf eine Sache legen, sich einer Sache befleißigen; – **sig till något**, sich eine Sache anschaffen; – **sig ut för någon**, sich für Jemanden verwenden, Jemandem das Wort reden, sich Jemandes annehmen; – **sig uti något**, sich in eine Sache mischen.

Läggande, ett, Läggning, en, das Legen, die Legung.

Läggmila, en, der liegende Meiler.

Läglig, *a.* **Lägligt,** *av.* gelegen, bequem; zu rechter, passender Zeit; **vid –t tillfälle**, wenn sich eine bequeme Gelegenheit darbietet; **när jag får – tid**, wenn ich gelegentlich Zeit finde; **det faller honom ej –t idag**, das ist ihm heute nicht gelegen, paßt ihm heute nicht.

Läglighet, en, die Gelegenheit, gelegene Zeit, bequeme Zeit; Bequemlichkeit; **vid första – skall jag komma**, ich werde bei der ersten Gelegenheit (bei der ersten sich darbietenden passenden Zeit) kommen.

Lägra, *v. a.* schwängern, einem Frauenzimmer ein Kind machen; – **sig**, *v. r.* sich lagern.

Lägrande, ett, das Lagern, die Lagerung (einer Armee); die Schwängerung (eines Frauenzimmers).

Lägre. *a. comp.* von låg, niedriger, s. **Låg**.

Lägring, en, die Schwängerung (eines Frauenzimmers).

Lägst, *a. superl.* von **låg**, niedrigst, am niedrigsten; s. **Låg**.

Läka, *v. a. & n.* heilen; – **ett sår**, eine Wunde heilen; **såret –r**, die Wunde heilt; **läka vid sig sjelf**, von selbst heilen; **läkas**, *v. d.* heil werden; **läkas igen**, wieder heil werden; – **ihop**, zusammenheilen, zuheilen.

Läkande, *a. p.* heilend; *subst.* **ett –**, das Heilen.

Läkare, en, (*pl.* unv.) der Arzt, der Heilkünstler. **-arfvode, ett,** das ärztliche Honorar, die Bezahlung für ärztliche Hilfe. **-bok, en,** das Arzeneibuch. **-konst, en,** die Heilkunst. **-vetenskap, en,** die Heilkunde, Heilwissenschaft. **-vård, en,** die Pflege des Arztes, ärztliche Behandlung; **betala –en**, den Arzt bezahlen.

Läkedom, en, das Heilmittel, die Arzenei.

Läke-konst, en, die Heilkunst. **-kraft, en,** die Heilkraft. **-medel, ett,** das Heilmittel, Arzeneimittel, die Arzenei. **-metod, en,** die Heilmethode. **-tunga, en,** (Bot.) das Natterzünglein. **-ört, en,** das Heilkraut.

Läkning, en, das Heilen, die Heilung.

Läkplåster, ett, das Heilpflaster.

Läkt, en, die Latte. **-spik, en,** der Lattennagel. **-verk, ett,** das Lattenwerk. **-yxa, en,** die Lattenaxt.

Läktare, en, die Emporkirche, das Chor; (in einem Saale &c.) die Gallerie; auch: das Gerüst.

Läm, en, eine Art Thierfalle.

Lämna etc., s. **Lemna** etc.

Lämpa, en, die Sanftmuth, Milde, Gelindigkeit, Mäßigung.

Lämpa, *v. a.* – **efter**, anpassen (Dativ); einrichten nach (Dat.); – **på**, anwenden, beziehen auf (Accus.); – **orden efter tankarna**, die Worte den Gedanken anpassen; – **sitt tal efter sina åhörares fattningsförmåga**, seine Rede nach der Fassungskraft seiner Zuhörer einrichten; **denna vers kan man – på honom**, man kann diesen Vers auf ihn anwenden; – **på sig**, auf sich deuten; **han har –t detta ord på sig**, er hat dieses Wort auf sich bezogen. – **sig**, *v. r.* sich bequemen, sich fügen; – **sig efter ens infall**, sich nach Jemandes Launen bequemen; – **sig efter någon**, sich nach Jemandem fügen, bequemen.

Lämplig, *a.* füglich, angemessen, dienlich, passend, schicklich; anwendbar.

Lämplighet, en, die Bequemlichkeit, Angemessenheit, Schicklichkeit; Anwendbarkeit.

Län, s. **Lån**.

Län, ett, (förläning) das Lehen; **hemfall af ett –**, der Lehensfall. **-egods, ett,** das Lehngut. **-safgift, en,** die Lehensgebühr. **-sbref, ett,** der Lehenbrief. **-sed, en,** der Lehenseid. **-sfru, en,** die Lehensfrau. **-sföljd, en,** die Lehenfolge. **-sförbindelse, en,** die Lehensverbindlichkeit. **-sförfattning, en,** die Lehensverfassung. **-sherre, en,** der Lehensherr. **-sherrlig,** *a.* lehensherrlich. **-sherrskap, ett,** die Lehensherrschaft. **-sinnehafvare, en,** der Lehenbesitzer. **-spligt, en,** die Lehenspflicht. **-srike, ett,** das Feudalreich. **-srätt, en,** das Lehenrecht. **-ssak, en,** die Lehensache. **-sväsende, ett,** das Lehenswesen. **-tagare, en,** der Lehenträger. **-tagerska, en,** die Lehensfrau.

Län, ett, (landshöfdingdöme) die Statthalterschaft. **-sman, en,** der Oberpolizeibeamte in der Landvogtei; (*vulg.*) der Polack, letze Rest im Tabakspfeifenkopf.

Läna, s. **Låna**.

Läna sig, *v. r.* sich stützen, sich anlehnen.

Länd, en, die Lende; **länderna**, die Lenden; **omgjorda sina –er**, seine Lenden umgürten. **-ben, ett,** das Darmbein. **-knota, en,** der Lendenwirbel. **-värk, en,** das Lendenweh.

Lända, *v. n. & impers.* gereichen; – **till nytta, skada**, zum Nutzen, zum Schaden gereichen; **det –r honom till beröm**, das gereicht ihm zum Ruhme.

Lända, *v. n.* s. **Ankomma, Ländа**.

Länderi, ett, die Länderei.

Ländig, *a.* (veralt.) zum Anbau tauglich.

Ländighet, en, (veralt.) die Anlage zum Anbau.

Länga, en, die Strecke.

Längd, en, die Länge; (lista) das Verzeichniß; **–en af en trädgård**, die Länge eines Gartens; **20 fots –**, 20 Fuß Länge; **sträcka sig tio fot i –en**, sich zehn Fuß in die Länge erstrecken; **växa på –en**, in die Höhe wachsen; **efter, på –en**, der Länge nach; **tidens –**, die Dauer der Zeit; **det bär sig icke i –en, på –en**, das kann in die Länge nicht gehen, das kann keinen Bestand haben; das wird zuletzt nicht gut gehen. **-egrad, en,** der Längengrad. **-emått, ett,** das Längenmaß.

Länge, *av.* lange; **det dröjer för –**, das dauert zu lange; – **sedan**, lange her; **redan – sedan**, schon längst; **så – jag lefver**, so lange ich leben werde; **så – som**, so lange als.

Längre, *a. & av.* (*compar.* von **lång**) länger; weiter; **göra en klädning –**, ein Kleid länger machen; – **fram**, weiter hin; – **fram på dagen**, später am Tage; **bo – bort**, weiter hin wohnen; – **bort härifrån**, weiter von hier; **han gick – i den konsten**, er brachte es in der Kunst weiter.

Längs, *praep.* längs (mit Dativ); – **floden**, längs dem Flusse; – **efter, – utmed, – vid**, längs, längs hin; **segla – utmed stranden, landet**, längs dem Ufer hinschiffen; – **genom skogen**, gerade durch den Wald.

Längst, *a.* (*superl.* von **lång**) längst; weitest; **–a natten**, die längste Nacht; **–a vägen**, der weiteste Weg; **vänta i det –a**, bis zuletzt warten. *av.* am längsten; am weitesten.

Längta, *v. n.* verlangen, sich sehnen; – **efter något**, sich nach Etwas sehnen; **jag –r, att han skall komma**, **–r efter hans ankomst**, ich sehne mich nach seiner Ankunft; – **att komma bort, – bort**, sich wegsehnen; **jag –r hem**, ich sehne mich nach der Heimath, mich verlangt nach Hause; **jag –r att få höra**, mich verlangt zu hören, zu erfahren.

Längtan, en, die Sehnsucht, das Verlangen; **bränna af – efter något**, vor (oder in) Sehnsucht nach Etwas brennen.

Länk, en, (*pl.* **-ar**) das Gelenk, Glied, die Kette, das Kettenglied; (*fig.*) das Band der Vereinigung. **-kula, en,** die Kettenkugel.

Länka, *v. a.* lenken; fügen; leiten; ketten; **gud –r vårt öde**, Gott lenkt unser Schicksal; – **talet på nå-**

got, das Gespräch auf Etwas lenken; – allt till det goda, Alles zum Guten lenken; – ihop, – tillsammans, zusammenlenken; – i hvarandra, in einander ketten. – **sig**, *v. r.* sich fügen, sich richten; (*fig.*) sich verketten; – sig efter en annan, sich nach einem Andern fügen.

Länkande, ett, Länkning, en, das Lenken, die Lenkung; die Verkettung.

Läns, *a.* leer, ausgeleert, lens; pumpen är –, die Pumpe ist lens (giebt kein Wasser); pumpa –, leer pumpen, lens pumpen; vara –, geleert, ausgeleert sein; vara – på penningar, vom Gelde entblößt sein, kein Geld haben, ausgebeutelt sein.

Länsa, *v. a.* leeren, ausleeren, lensen, lens pumpen; *v. n.* (Seew.) lensen; länsa undan, segeln mit dem Winde direct vom Hintertheil des Schiffes hinein.

Länsman, en, s. unt. **Län.**

Länstol, en, der Lehnstuhl, Lehnsessel.

Läpp, en, (*pl.* **-ar**) die Lippe; die Lefze; öfre, undre -en, die Oberlippe, die Unterlippe; hänga -en, das Maul hängen, maulen; falla på -en, munden, gut schmecken; det vinet faller honom på läppen, der Wein mundet ihm.

Läppgäld, en, die Geldstrafe für ehrenrührige Worte.

Läppja, *v. n.* mit den Lippen ein wenig kosten; – på allt, Alles kosten, Alles versuchen.

Lär, *v. aux.* vielleicht; (jag, du, han lär od. lärer, vi lära, j lären, de lära); jag lär aldrig få se dig mera, ich werde dich vielleicht nie mehr sehen, (od.) zu sehen bekommen; ni lär tro, Sie glauben vielleicht.

Lära, *v. a.* (undervisa) lehren; (emottaga undervisning) lernen; – någon en konst, ett handtverk, Jemanden eine Kunst, ein Handwerk lehren; – någon att läsa, skrifva, Jemanden lesen, schreiben lehren; han har lärt mig detta språk, er hat mich diese Sprache gelehrt; – någon dygdens utöfning, Jemanden die Tugend lehren; – ett handtverk, ein Handwerk lernen; – läsa, skrifva, lesen, schreiben lernen; – något af någon, Etwas von Jemandem lernen; – känna någon, Jemanden kennen lernen; det är lätt lärdt, das lernt sich leicht, bald; han har icke svårt för att –, das Lernen wird ihm nicht schwer; – ut hos en handtverkare, bei einem Handwerker auslernen; håg, lust, begär, ifver att –, die Lehrbegierde, Lernbegierde, der Lehreifer; hågad att –, lehrbegierig, lernbegierig; – utantill, auswendig lernen. – **sig**, *v. r.* lernen; – sig att sjunga, singen lernen; han har lärt sig språket på två månader, er hat die Sprache in zwei Monaten gelernt; – sig sjelf, sich selbst lehren; – sig sin lexa, seine Lection lernen.

Lär-aktig, *a.* gelehrig. **-aktighet, en,** die Gelehrigkeit. **-bref, ett,** der Lehrbrief. **-flicka, en,** das Lehrmädchen. **-girig,** *a.* lernbegierig. **-girighet, en,** die Lernbegierde. **-gosse, en,** der Lehrbursche, Lehrjunge. **-junge, en,** der Jünger, Schüler. **-mästare, en,** der Lehrer, Lehrmeister. **-mästarinna, en,** die Lehrmeisterin. **-obok, en,** das Lehrbuch. **-obyggnad, en,** das Lehrgebäude; der Lehrinbegriff. **-odikt, en,** das Lehrgedicht. **-oembete, ett,** das Lehramt. **-ofrihet, en,** die Lehrfreiheit. **-ogrund, en,** der Lehrgrund. **-okontrakt, ett,** der Lehrcontract. **-omening, en,** die Lehrmeinung. **-ometod, en,** die Lehrmethode. **-omästare,** s. **-mästare. -orik,** *a.* lehrreich. **-osats, en,** der Lehrsatz. **-ospråk, ett,** der Lehrspruch. **-ospån,** od. **-spån, en,** die Lehrprobe. **-ostil, en,** der Lehrstyl. **-ostol, en,** der Lehrstuhl. **-ostund, en,** die Lehrstunde, Unterrichtsstunde. **-ostycke, ett,** das Lehrstück, der Lehrartikel. **-ostånd, ett,** der Lehrstand. **-osystem, ett,** das Lehrgebäude, Lehrsystem. **-osäte, ett,** die Lehranstalt, Universität. **-osätt, ett,** die Lehrart, Lehrmethode. **-otid, en,** die Lehrzeit; Lehrjahre, *pl.* **-overk, ett,** die Lehranstalt; **-er,** *pl.* das Lehrwesen, Erziehungswesen. **-oår, ett,** das Lehrjahr, im *plur.* auch: die Lehrzeit. **-oämne, ett,** der Lehrstoff. **-penningar,** *pl.* das Lehrgeld. **-prof, ett,** die Lehrprobe. **-styrman, en,** der Untersteuermann.

Lära, en, die Lehre; (Religionsl.) die Religion; filosofiens, religionens läror, die Lehren der Philosophie, der Religion; vara i – hos någon, bei Jemandem in der Lehre sein; sätta en i –, Jemanden in die Lehre geben, thun; komma i – hos någon, zu Jemandem in die Lehre kommen.

Lärare, en, der Lehrer, Lehrmeister; – i engelska språket, Lehrer der englischen Sprache. **-syssla, en,** die Lehrerstelle, das Lehreramt.

Lärarinna, en, die Lehrerin.

Lärd, *a.* gelehrt; -t folk, gelehrte Leute, *pl. subst.* en –, der Gelehrte; de -a, die Gelehrten.

Lärdom, en, die Gelehrsamkeit; (lära) die Lehre; en man af grundlig –, ein Mann von gründlicher Gelehrsamkeit; nyttiga -ar, nützliche Lehren. **-sgrad, en,** der (akademische) Grad, die (akademische) Würde. **-sgren, en,** der Zweig der Gelehrsamkeit. **-sprof, ett,** die Probe der Gelehrsamkeit. **-sskola, en,** die gelehrte Schule. **-sväg, en,** der Weg der Gelehrsamkeit; i -en, in dem, was die Gelehrten angeht, betrifft. **-syrke, ett,** die Art des Studiums, der Gelehrsamkeit.

Lärer, s. **Lär.**

Lärft, ett, die Leinwand; **-er,** *pl.* die Leinenwaare; af –, leinwanden, leinen. **-sbod, en,** die Leinwandbude, der Leinwandladen. **-skramhandlare, -skrämare, en,** der Leinwandhändler. **-skrämarebod, en,** s. **-sbod. -skrämerska, en,** die Leinwandhändlerin.

Lärgirig, Lärgosse, Lärjunge etc., s. unt. **Lär-aktig** etc.

Lärka, en, die Lerche; fånga lärkor med nät, Lerchen streichen.

Lärk-falk, en, der Lerchenfalke. **-nät, ett,** das Lerchengarn, Lerchennetz. **-svamp, en,** der Lerchenschwamm. **-träd, ett,** die Lärche, der Lärchenbaum.

Lärling, en, der Lehrling, Lehrbursche.

Lärobyggnad etc., s. unt. **Läraktig** etc.

Läsa, *v. a. & n.* lesen; (böner) beten; (studera) studiren; (lära) lernen; – en bok, – i en bok, ein Buch, in einem Buche lesen; – publikt, öffentliche Vorlesungen halten; – messan, Messe lesen; – till och ifrån bords, vor und nach Tische beten; han sitter och läser hela dagen, er sitzt und liest, (auch:) studirt den ganzen Tag; har du börjat – engelska? hast du angefangen Englisch zu lesen? (*fig.*) jag läste denna tanke i hans ögon, ich las diesen Gedanken in seinen Augen; – texten för någon, Jemandem den Text, die Leviten lesen; – efter, nachlesen; nachbeten; – för någon, (föreläsa) Jemandem vorlesen; (undervisa) Unterricht geben; (undervisas) Jemandes Schüler sein; auch: für Jemanden, anstatt Jemandes lesen; – för presten, zur Confirmation, zum Prediger gehen; han kan – innantill, er kann (im Buche) lesen; – igenom, om, upp, s. Genomläsa etc.; – upp sig, in den Studien Fortschritte machen; – sig upp, sich durch Studiren emporarbeiten; – på ett bref, einen Brief lesen; – ut, auslesen; – öfver, überlesen.

Läsa, (låsa) *v. a.* schließen, verschließen, zuschließen (mittelst Schloß od. Riegel); – en dörr,ett rum, eine Thüre, ein Zimmer zuschließen, verschließen; – igen, – in, – upp, zuschließen, einschließen, aufschließen; – sig inne, sich einschließen; – ned, niederlegen (z. B. in einen Koffer) und verschließen; – undan, verschließen, abschließen (Etwas vor Andern, damit sie dessen nicht habhaft werden); – ute, ausschließen, nicht einlassen; – i kedjor, in Ketten schließen; – sig, sich verfitzen (von Ketten).

Läsande, ett, das Lesen; das Schließen, Verschließen.

Läsare, en, (*pl.* unv.) der Leser; zugleich der Name einer religiösen Secte, die vorzüglich dem Bibellesen huldigt und in religiöse Ekstasen verfällt. [Leserin.

Läsarinna, en, (*pl.* unv.) die

Läs-art, en, (*pl.* **-er**) die Lesart. **-ebibliotek, ett,** die Lesebibliothek. **-ebok, en,** das Lesebuch. **-ekabinett, ett,** das Lesecabinet, Lese-

zimmer. -sällskap, ett, die Lesegesellschaft. -öfning, en, die Leseübung. -girig, a. lesegierig. -girighet, en, die Lesegier. -håg, en, die Leselust. -karl, en, der Stubengelehrte. -krets, en, der Lesezirkel. -rum, ett, der Lesesaal, das Lesezimmer. -tid, en, die Lesezeit. -timma, en, die Lesestunde. -vurm, en, der Bücherwurm; auch: die Lesewuth. -väg, en, das Studiren; han går -en, er wird studiren; arbeta sig fram -en, sich beim Studiren durchhelfen. -värd, a. lesenswerth, lesenswürdig. -vän, en, der Lesefreund, die Lesefreundin.

Läseri, ett, die Leserei.

Läsida, s. unt. Lä.

Läska, v. a. laben, erfrischen; den Durst löschen; (Kalk) löschen; (Kanonen) auswischen.

Läskande, a. p. erfrischend.

Läskare, en, (Artill.) der Stückwischer.

Läsk-balja, en, das Löschfaß. -dryck, en, der Labetrunk. -medel, ett, das erfrischende Mittel. -papper, ett, das Löschpapier. -smide, ett, die Löschfeuerarbeit.

Läskning, en, die Labung, Erfrischung; die Löschung; vgl. Läska.

Läslig, a. leserlich.

Läslighet, en, die Leserlichkeit.

Läsning, en, das Lesen; Studiren; die Lectüre.

Läspa, v. n. lispeln.

Läspande, a. p. lispelnd. subst. ett -, Läspning, en, das Lispeln.

Läst, en, (Schuhmach.) der Leisten; slå öfver -en, über den Leisten schlagen; (Sprichw.) skomakare, blif vid din -, Schuster, bleib bei deinem Leisten. -makare, en, der Leistenschneider.

Läst, en, die Last, Schiffslast; en svår -, eine schwere Last. -etal, ett, die Lastenzahl.

Läte, ett, der Laut, Schall; (röst) die Stimme.

Lätt, a. leicht; hafva en - hand, eine leichte Hand haben; vara - på foten, leicht auf den Füßen sein; jag känner mig lättare om hjertat, ich fühle mich leichter ums Herz. -drucken, a. was sich gut trinken läßt, was leicht hinuntergeht, süffig. -fattlig, a. leichtbegreiflich. -fotad, a. leichtfüßig. -färdig, a. leichtfertig. -färdighet, en, die Leichtfertigkeit. -färdigt, av. leichtfertiger Weise. -händt, a. eine leichte Hand habend. -köpt, a. leicht käuflich. -lynt, a. s. Gladlynt. -läst, a. leicht zu lesen, leserlich. -löst, a. leicht auflösbar. -rotad, a. empfindlich. -rodd, a. leicht zu rudern. -rörd, a. weichherzig, empfindsam, empfindlich; ett lätt rördt hjerta, ein weiches Herz. -rördhet, en, die Empfindsamkeit. -sinnig, a. leichtsinnig. -sinnighet, en, der Leichtsinn, die Leichtsinnigkeit. -skrämd, a. schreckhaft, leicht erschreckend. -smält, a. (von Metall) leichtflüssig; (von Speisen) leicht zu verdauen, verdaulich. -smälthet, en, die Leichtflüssigkeit. -styrd, a. leicht zu steuern, zu regieren, zu lenken. -störd, a. leicht zu stören. -söfd, a. leicht einzuschläfern; auch: leicht erwachend. -trogen, a. leichtgläubig. -trohet, -trogenhet, en, die Leichtgläubigkeit. -vindig, a. was leicht in die Höhe zu winden ist; (fig.) leicht; leicht gemacht. -äten, a. leicht zu kauen.

Lätt, av. leicht; hästen bär -, das Pferd trägt leicht, stößt nicht; han har - för att tala, ihm wird das Reden leicht.

Lätta, v. a. erleichtern; - ett skepp, ein Schiff leichten, einen Theil von der Last über Bord werfen, oder sonst ausladen; (fig.) - samvetet, das Gewissen beruhigen, erleichtern.

Lätteligen, av. leicht, leichtlich.

Lättelse, en, s. Lättnad.

Letthet, en, die Leichtigkeit.

Lätting, en, der Müßiggänger, Faulenzer, Bummler.

Lättja, en, die Faulheit, der Müßiggang.

Lättjas, v. d. müßig gehen, faulenzen.

Lättjefull, a. sehr faul, müßig gehend.

Lättna, v. n. leichter werden.

Lättnad, en, die Erleichterung; (Med.) die Linderung.

Lävart etc., s. unt. Lä.

Läxa, s. Lexa.

Löda, v. a. löthen; - fast, festlöthen; - ihop, zusammenlöthen; - på, - vid, anlöthen.

Lödare, en, der Löther.

Löd-bult, en, -jern, ett, -kolf, en, der Löthkolben. -korn, ett, das Löthkorn, Löthloth. -nagel, -spik, en, der Löthnagel. -panna, en, die Löthpfanne. -plåt, en, die Löthplatte. -sten, en, (Glasfabr.) der Löthstein. -stång, en, die Löthstange. -tång, en, die Löthzange.

Lödder, en, der Schaum.

Löddra, v. a. schäumen; v. n. & - sig, v. r. schäumen, sich aufblähen, Schaum werfen (vom Seifenwasser, auch von Pferden ꝛc.).

Löddrig, a. schäumend; von Schweiß schäumend; rida en häst -, ein Pferd so antreiben, daß es schäumt.

Lödig, a. löthig.

Lödighet, en, die Löthigkeit.

Lödja, en, die kurze Schafwolle.

Lödra, (löddra) en, (Seew.) die Tauschleife, Tauschlinge.

Löf, ett, (pl. löfven) das Laub, Blatt; träden få -, die Bäume belauben sich, schlagen aus; repa löfven, die Blätter abstreifen; löfven spricka ut, die Blätter oder die Bäume schlagen aus; fälla sitt -, das Laub verlieren; bryta -, taga -, grüne Zweige abbrechen; - till vinterfodring för kreatur, das Laubfutter für das Vieh; prydamed -, mit Laub verzieren, ausschmücken. -frö, ett, -groda, en, der Laubfrosch. -fällning, en, das Abfallen des Laubes, der Laubfall. -fäste, ett, der Blattwinkel. -hvalf, ett, das Laubgewölbe. -hydda, en, die Laube; Lauberhütte. -hyddohögtid, en, das Lauberhüttenfest. -knopp, en, die Laubknospe. -koja, en, s. -hydda. -lik, a. laubicht. -mask, en, die Blattraupe. -rik, a. laubreich, laubig. -rikhet, en, das dicke Laub, die Laubfülle. -ruska, en, ein abgeschnittener laubiger Zweig. -sal, en, die Laube. -skjul, -tak, ett, das Laubdach. -skog, en, das Laubholz. -sprickning, en, das Ausschlagen des Laubes. -strö, ett, die Laubstreu. -träd, ett, der Laubbaum. -tägt, en, das Abnehmen des Laubes zum Winterfutter. -verk, ett, das Laub, Laubwerk.

Löfja, en, (pl. löfjor) (sengångare) das Faulthier.

Löfjerska, en, (pl. -skor) die Zauberin, Hexe, Beschwörerin.

Löfköja, en, s. Levkoja.

Löfte, ett, (pl. -n) das Versprechen, die Zusage; das Gelübde; gifva någon - om något, Jemandem Etwas versprechen; han har gifvit mig sitt -, er hat mir sein Versprechen gegeben; stå vid sitt -, hålla sitt -, sein Versprechen halten; göra ett -, ein Gelübde thun; taga - af någon, Jemandem ein Versprechen abnehmen; bryta sitt -, sein Versprechen nicht halten, wortbrüchig werden. -sbrott, ett, die Wortbrüchigkeit. -skrift, ett, die schriftliche Bürgschaft, das schriftliche Versprechen. -sman, en, der Gewährsmann, Bürge.

Löfva, v. a. belauben, mit Laub schmücken, mit grünen Zweigen und Blättern zieren; löfvas, v. d. sich belauben, Laub bekommen.

Löga, v. a. schwemmen, baden (im Freien); - hästar, Pferde schwemmen; lögas und löga sig, sich im Freien baden.

Lögerdag, en, s. Lördag.

Lögn, en, (pl. lögner) die Lüge; fara med lögn, Lügen gebrauchen, Lügen vorbringen; beslå någon med -, Jemanden Lügen strafen; lögnens ande, der Lügengeist, der Teufel; (vulg.) det var lögn i hans hals, (das war Lügen in seinem Halse), das war eine verdammte Lüge. -aktig, a. lügenhaft. -aktighet, en, die Lügenhaftigkeit. -ande, en, der Lügengeist. -historia, en, die Lügengeschichte, lügenhafte Erzählung. -predikant, en, der Lügenprediger. -profet, en, der Lügenprophet.

Lögning, en, das Schwimmen; das Baden im Freien.

Lögställe, ett, die Schwemme (Ort, Stelle, wo Pferde ꝛc. geschwemmt werden); der Badeplatz (im Freien).

Löja, en, (pl. löjor) der Weißfisch (Cyprinus alburnus).

Löje, ett, (*pl.* **-n**) das Gelächter, Lachen; Lächeln; **ett täckt -,** ein anmuthiges Lächeln; **ett försmädligt -,** ein höhnisches Lachen.

Löjlig, *a.* lächerlich; **en - figur,** eine lächerliche Figur.

Löjlighet, en, die Lächerlichkeit, das närrische Wesen.

Löjtnant, en, (*pl.* **-er**) der Lieutenant.

Lök, ett, (richtiger **lack** = Fehler, Mangel) **lägga - på laxen,** (Redensart) bei Allem Etwas zu bemerken, zu tadeln haben; (auch:) einem ausgesprochenen Tadel beistimmen u. das Getadelte ärger machen als es ist (Oel ins Feuer gießen).

Lök, en, (*pl.* **-ar**) die Zwiebel, die Bolle; der Lauch; **hvitlök,** der Knoblauch; **rödlök,** die gewöhnliche Zwiebel; **lägga - på,** mit Zwiebeln belegen, zwiebeln; **gnida med -,** zwiebeln, mit Zwiebeln einreiben. **-aktig,** *a.* zwiebelartig. **-formig,** *a.* zwiebelförmig. **-hufvud, ett,** das Zwiebelhäuptchen. **-land, ett,** das Zwiebelland. **-lukt, en,** der Zwiebelgeruch. **-rot, en,** die Zwiebelwurzel. **-skal, ett,** die Zwiebelschale. **-smak, en,** der Zwiebelgeschmack. **-soppa, en,** die Zwiebelsuppe. **-sås, en,** die Zwiebelbrühe. **-säng, en,** das Zwiebelbeet. **-växt, en,** das Zwiebelgewächs.

Lömsk, *a.* hinterlistig; **en - menniska,** ein hinterlistiger Mensch; **- uppsyn,** hinterlistiger Blick.

Lömskhet, en, die Hinterlist.

Lön, en, der Lohn, das Gehalt; die Belohnung, Vergeltung; **han har 1000 Rdr i -,** er hat tausend Thaler Gehalt; **betala sitt tjenstefolk deras -,** das Gesinde ablohnen; **är det lönen för mina tjenster,** ist das der Lohn für meine Dienste; (*fig.*) **han har fått sin -,** er hat seinen verdienten Lohn erhalten, ihm ist Recht widerfahren; **det är lönen för min välmening,** das ist der Lohn für meine gute Absicht. **-gifvare, en,** der Lohnherr, Brodherr. **-lös,** *a.* ohne Lohn. **-tagare, en,** der Gehaltempfänger, der in Jahresgehalt Stehende.

Löna, *v. a.* lohnen; belohnen; wiedervergelten; (*fig.*) **- en något,** Jemandem Etwas lohnen, vergelten; **- med otack,** mit Undank lohnen; **Gud -e dem!** Gott lohne Ihnen! **det -r icke mödan,** es lohnt nicht der Mühe. **- sig,** *v. r.* eintragen, abwerfen, sich lohnen; **det -r sig icke,** es trägt nichts ein, lohnt sich nicht.

Lönn, en, der Ahorn; **af -,** ahornen. **-sirap, en,** der Ahornsyrup. **-socker, ett,** der Ahornzucker.

Lönn, *av.* heimlich; **lägga ett barn å -,** ein Kind heimlich aussetzen. **-dörr, en,** die heimliche Thür. **-gift,** *a.* (Bot.) mit verborgenen Befruchtungstheilen. **-gifte, ett,** die heimliche Heirath. **-gång, en,** der heimliche, verborgene Gang. **-hål, ett,** das heimliche Loch. **-mord, ett,** der Meuchelmord. **-mörda,** *v. a.* meuchelmorden. **-mördande,** *a.* meuchelmörderisch. **-mördare, en,** der Meuchelmörder. **-mörderska, en,** die Meuchelmörderin. **-port, en,** die heimliche Thür. **-rum, -ställe, ett,** der geheime Ort, Schlupfwinkel. **-trappa, en,** die geheime Treppe. **-vrå, en,** der Schlupfwinkel.

Lönndom, en, die Heimlichkeit; [**i -,** insgeheim.

Lönnlig, *a.* heimlich, geheim; **ett -t anslag,** ein geheimer Anschlag; **ett -t förehafvande,** ein geheimes Vorhaben.

Lönskalåge, ett, das geheime, [heimliche Beischlafen.

Löpa, *v. n.* laufen; (von Thieren) läufisch sein, in der Brunst sein; **- på spelhusen,** in die Spielhäuser laufen; **komma löpande,** gelaufen, angelaufen kommen; **- fara,** Gefahr laufen; **när skeppet lopp af stapeln,** als das Schiff ablief, vom Stapel lief; **- emot något,** gegen Etwas laufen, anlaufen; **- emot någon,** auf Jemanden zulaufen; **- efter,** nachlaufen; **- fram,** herzulaufen, hinzulaufen; **- ihop,** (von Milch rc.) gerinnen; **- med sqvaller,** sich mit Klatschereien abgeben; **- om någon,** Jemandem vorbei laufen; **- omkring,** umlaufen, herumlaufen; **gallan löper öfver för honom,** die Galle läuft ihm über; **- upp, ut,** s. **Upplöpa, Utlöpa**; **- med limstången,** eine aufgebundene Lüge weiter tragen.

Löpande, *a. p.* laufend; **- räkning,** laufende Rechnung; **- räntor,** laufende Zinsen. *subst.* **ett -,** das Laufen, der Lauf.

Löpare, en, der Läufer; (Malerk.) der Läufer (Farbenreibstein); (Seew.) das Lauftau. **-staf, en,** der Läuferstock.

Löp-bana, en, die Laufbahn. **-eld, en,** das Lauffeuer. **-graf, en,** der Laufgraben. **-knut, en,** die Schleife. **-kula, en,** die Laufkugel. **-stag, ett,** (Schiffsb.) das Laufstag. **-tid, en,** die Laufzeit, Begattungszeit.

Löpe, ett, das Lab.

Löpen, Lupen, Löpnad, *a. p.* geronnen (von der Milch).

Löpmage, en, der Labmagen (der Kälber).

Löpna, *v. n.* gerinnen (von der [Milch).

Löpsk, *a.* läufisch, geil (von Thieren).

Löpskhet, en, die Läufischkeit, die Brunst (der Thiere).

Lördag, en, der Sonnabend, der Samstag; **om -en,** Sonnabends; **på lördag,** künftigen Sonnabend.

Lös, *a.* los, locker, beweglich, wackelig; **stenen ligger lös,** der Stein liegt lose; **blifva -,** locker werden, los gehen, sich lösen; **en - tand,** ein lockerer Zahn; **löständer,** falsche Zähne; **en lös massa,** eine lockere Masse; **komma, slippa -,** loskommen, entkommen; **slita, släppa, arbeta -,** losreißen, loslassen, losarbeiten; **taga -,** los machen, lösen; abnehmen; (**- sönder, isär**) auseinander nehmen; **gå -,** losgehen, auch: losbrennen; **få -,** loskriegen; **springa -,** (**krevera**) losspringen; **ruttna -,** losfaulen; **- mat,** lockere Speise; **-jord,** lockerer Boden; **göra mullen -,** die Erde auflockern; **-a skäl,** schwache Gründe; **-t folk,** loses Gesindel; **ett -t rykte,** ein leeres Gerücht; **skjuta med -t krut,** mit bloßem Pulver schießen; **med -a tyglar,** mit verhängtem Zügel; **allt hvad han har i -t och fast,** Alles was er an beweglichem und festem Eigenthum besitzt; (*fig.*) **slå sig -,** sich von einer Arbeit, von einem Geschäfte los, frei machen; **elden är -,** es brennt, es ist Feuersbrunst; **fan är -,** der Teufel ist los.

Lös-aktig, *a.* leichtfertig. **-aktighet, en,** die Leichtfertigkeit. **-arbeta,** *v. a.* losarbeiten. **-bita,** *v. a.* losbeißen. **-block, ett,** (Seew.) die Blockrolle. **-bref, ett,** der Losbrief. **-bryta,** *v. a.* losbrechen. **-brytning, en,** der Losbruch, Ausbruch. **-draga,** *v. a.* losziehen. **-drifvare, en,** der Landstreicher, im *plur.* loses Gesindel. **-drifveri, ett,** die Landstreicherei. **-drifverska, en,** die Landstreicherin. **-fila,** *v. a.* losfeilen. **-gifva,** *v. a.* losgeben, loslassen, freigeben. **-gifvande, ett, -gifning, en,** die Losgebung, Loslassung. **-grynig, -kornig,** *a.* loskörnig. **-gå,** *v. n.* losgehen. **-gående, ett,** das Losgehen. **-göra,** *v. a.* losmachen. **-görande, ett,** die Losmachung; Lösung. **-hacka,** *v. a.* loshacken. **-haka** od. **-häkta,** *v. a.* loshäkeln od. loshaken; **-hjelpa,** *v. a.* loshelfen (Jemandem). **-hjon, ett,** der Tagelöhner. **-hosta,** *v. a.* loshusten. **-hugga,** *v. a.* loshauen. **-hår, ett,** das falsche Haar. **-häst, en,** das Pferd ohne Geschirr. **-kasta,** *v. a.* loswerfen. **-knyta,** *v. a.* losknüpfen. **-kokt,** *a.* weich gekocht. **-köl, en,** (Seew.) der falsche Kiel. **-köpa,** *v. a.* loskaufen. **-lifvad,** *a.* offenleibig. **-lock, en,** die falsche Locke. **-mast, en,** (Seew.) der lose Mast. **-munt,** *a.* weichmäulig. **-penningar,** *pl.* die kleine Münze, Scheidemünze, das Kleingeld. **-rifva,** *v. a.* losreißen. **-runka,** *v. a.* losrütteln. **-rycka,** *v. a.* losrücken. **-saltad,** *a.* wenig gesalzen. **-skafva,** *v. a.* losschaben. **-skaka,** *v. a.* losschütteln. **-skrufva,** *v. a.* losschrauben. **-skägg, ett,** der falsche Bart. **-skära,** *v. a.* losschneiden. **-slita,** *v. a.* losreißen, abreißen. **-slå,** *v. a.* losschlagen. **-släppa,** *v. a.* loslassen. **-smälta,** *v. a.* losschmelzen. **-spänna,** *v. a.* losspannen, losschnallen. **-stäf, en,** der lose Hintersteven. **-stöta,** *v. a.* losstoßen. **-såga,** *v. a.* lossägen. **-söfd,** *a.* leise schlafend, leicht zu erwecken. **-talja,**

en, (Seew.) das kleine Hißtau. **-tand, en,** der falsche Zahn. **-trampa,** *v. a.* lostrampeln, lostreten. **-trycka,** *v. a.* losdrücken. **-vad, en,** die falsche Wade. **-veckla,** *v. a.* loswickeln. **-vrida,** *v. a.* losdrehen. **-väska, en,** das kleine Postfelleisen (für Orte, die nicht an der Heerstraße liegen). **-ärm, en,** der falsche Aermel. **-örebo, ett,** das Besitzthum an Mobilien. **-ören,** *pl.* bewegliche Güter, *pl.*; Mobilien, *pl.*; die fahrende Habe.

Lösa, *v. a.* lösen, losmachen, auflösen, aufknüpfen; – **en knut,** einen Knoten lösen; – **upp,** auflösen, aufknüpfen; (*fig.*) – **ens tunga,** Jemandem die Zunge lösen; – **en gåta,** ein Räthsel lösen; – **en uppgift,** eine Aufgabe lösen; – **en pant,** ein Pfand auslösen; – **på pungen,** den Beutel (Geldbeutel) aufmachen, d. h. bezahlen; – **guld i kungsvatten,** Gold in Königswasser lösen; **det kan ej lösas med penningar,** das ist mit Geld nicht zu bezahlen; – **af,** – **in,** – **upp,** – **ut,** s. **Aflösa etc.**; – **till sig,** durch Einlösen sein Pfand an sich bringen; – **igen,** wieder einlösen; – **sig ifrån något,** sich von Etwas (einem Versprechen) loskaufen. [lösbar.

Lösbar, *a.* auflöslich, lösbar, auf-

Löse-medel, ett, das Auflösungsmittel. **-nyckel, en,** (Theol.) der Löseschlüssel. **-penning, -skilling, en,** das Lösegeld.

Lösen, en, die Einlösung (von Sachen); die Loskaufung (von Personen); auch: (löse-penning) das Lösegeld; die Losung, das Losungswort, die Parole; (Seew.) das Salutiren (von Schiffen, welche vorbeipassiren).

Löshet, en, die Weichheit; die Lockerheit (des Erdbodens, der Zähne *rc.*).

Löska, *v. a.* lausen.

Lösker, *a.* (veralt.) – **dräng,** der Landstreicher.

Löslig, *a.* auflöslich, auflösbar, lösbar; (*fig.*) oberflächlich, flüchtig.

Lösligen, *av.* obenhin, oberflächlich, flüchtig, leicht, leichthin.

Lösna, en, (im Bergbau) die Spalte, Ritze.

Lösning, en, die Lösung, Einlösung, Auslösung. **-spenningar,** *pl.* das Lösegeld, Loskaufsgeld. **-strätt, en,** das Einlösungsrecht. [etc.

Löspenningar, s. unt. **Lösaktig**

Löss, *pl.* von **Lus,** s. dieses.

Löst, *av.* los; **gå** – **på någon,** auf Jemanden losgehen; **taga** – **i något,** Etwas sanft anfassen; (*fig.*) eine Sache ganz gemächlich behandeln.

Löt, en, (*masc.*) die Felge (am Wagenrad). [Viehweide, Trift.

Löt, en, (*fem.*) (**betesmark**) die

M.

M, m, ett, das M, m; der dreizehnte Buchstabe des Alphabets; **M-ljud, ett,** der M-Laut. Abkürzungen: **M. D. Medicinae Doctor; M** (als römische Zahl) Tausend.

Machin, en, (*pl.* **-er**) die Maschine; vergl. **Maskin.**

Madonna, en, Madonna, die Jungfrau Maria, die heilige Jungfrau. **-bild, en,** das Madonnenbild.

Madrass, en, (*pl.* **-er**) die Matratze, das gepolsterte Unterbett.

Madrassera, *v. a.* polstern.

Magasin, ett, (*pl.* **-er**) das Magazin, Vorrathshaus; **spannmålsmagasin,** der Getreidespeicher. **-förvaltare, en,** der Magazinverwalter.

Magasinera, *v. a.* magaziniren, aufspeichern, ins Magazin legen.

Mage, en, (*pl.* **magar**) der Magen; der Bauch, der Leib; **en god** –, ein guter Magen; **en dålig** –, ein schlechter Magen; **ha ondt i -n,** Magenschmerzen, Bauchgrimmen, Leibschmerzen haben; **hafva en hög** –, einen starken Unterleib, einen Bauch haben; **lägga sig till** –, dick und fett werden, sich ein Bäuchlein zulegen; (*fig.*) **göra någon ondt i -n,** Jemandes Neid erwecken, Jemanden ärgern; **det går honom i magen,** das liegt ihm im Magen, ärgert ihn; **jag har ej mage att se det,** ich habe das Herz nicht, es mit anzusehen (es empört mich); **hon går med stor mage,** sie ist schwanger, hochschwanger; (Sprchw.) **en hungrig** – **gör en god kok,** Hunger ist der beste Koch; **väder i magen,** Blähungen; **magenmask, en,** der Magenwurm; **inflammation i magen,** Magenentzündung, Unterleibsentzündung.

Mag-bräck, ett, der Magenbruch. **-droppar,** *pl.* Magentropfen, *pl.* **-elixir, ett,** das Magenelixir. **-essens, en,** die Magenessenz. **-grop, en,** der Magenmund; **tryckning öfver maggropen,** das Magendrücken. **-hinna, en,** die Magenhaut. **-hosta, en,** der Magenhusten. **-kramp, en,** der Magenkrampf. **-mun, en,** der Magenmund. **-piller,** *pl.* Magenpillen, *pl.* **-plågor,** *pl.* Magenschmerzen, *pl.* **-plåster, ett,** das Magenpflaster. **-pulver, ett,** das Magenpulver. **-ref, ett,** die Magenkolik. **-saft, en,** der Magensaft. **-salva, en,** die Magensalbe. **-sjukdom, en,** die Magenkrankheit. **-skärpa, en,** die Magenschärfe. **-spänning, en,** das Magendrücken. **-stark,** *a.* unverdaulich; ekelhaft; zu stark. **-stärkande,** *a.* magenstärkend; – **medel,** auch: die Magenstärkung. **-syra, en,** die Magensäure. **-tinktur, en,** die Magentinctur. **-vin, ett,** der Magenwein. **-värk, en,** das Magenweh, der Magenschmerz. **-åder, en,** die Magenader.

Mager, *a.* mager, hager; (*fig.*) trocken, unfruchtbar (z. B. vom Boden); **en** – **menniska,** ein hagerer Mensch; **en** – **häst,** ein abgemagertes Pferd; **magert kött,** mageres Fleisch; – **måltid,** eine magere (aus wenigen und nicht nahrhaften Speisen bestehende) Mahlzeit; – **jordmån,** magerer Boden; **en** – **syssla,** ein mageres Amt, ein Dienst, der wenig einbringt; – **tröst,** ein magerer (schwacher) Trost.

Magerhet, en, die Magerkeit.

Magerlagd, *a.* ein wenig mager od. hager. **-man, en,** (scherzw.) ein hagerer Mensch; (Seew.) der Magermann (d. h. eine der Marsbulinen).

Magi, en, die Magie, Zauberei.

Magisk, *a.* magisch, zauberisch.

Magister, en, der Magister. **-bref, -diplom, ett,** das Magisterdiplom. **-krans, en,** der Magisterhut. **-promotion, en,** die Magisterpromotion.

Magistrat, en, der Magistrat, Stadtrath. **-sembete, ett,** das Magistratsamt. **-sperson, en,** die Magistratsperson. **-svärdighet, en,** die Magistratswürde.

Magnat, en, der Magnat, Hochadelige, Große des Reichs.

Magnesia, en, die Magnesia, Bittersalzerde.

Magnet, en, der Magnet. **-nål, en,** die Magnetnadel. **-sten, en,** der Magnetstein.

Magnetisera, *v. a.* magnetisiren.

Magnetism, en, der Magnetismus. [magern.

Magra, *v. n.* mager werden, ab-

Magrande, ett, Magring, en, das Magerwerden, die Abmagerung.

Magt, s. **Makt.**

Mahogny-trä, ett, das Mahagoniholz. **-träd, ett,** der Mahagonibaum.

Mais, en, (Bot.) der Mais.

Maj, en, der Mai; **i** –, im Mai, im Monat Mai. **-bagge, en,** (Insect) der Maikäfer. **-blomma, en,** die Maiblume. **-dagg, en,** der Maithau. **-luft, en,** die Mailuft. **-sol, en,** die Maisonne. **-tid, en,** die Maizeit. **-väder, ett,** das Maiwetter.

Majestät, ett, die Majestät; **konungen visade sig i hela sitt** –, der König zeigte sich in seiner ganzen Majestät; (Titulatur) **hans, hennes kejserliga, kungliga** –, Seine, Ihre kaiserliche, königliche Majestät; **deras -er,** Ihre Majestäten; **eders** –, Ew. Majestät. **-sbrott, ett,** das Majestätsverbrechen. **-sförbrytare, en,** der Majestätsverbrecher.

Majestätisk, Majestätlig, *a.* majestätisch. [en, die Majorin.

Major, en, der Major. **-ska,**

Majorat, ett, das Majorat, Vorzugsrecht des Aeltesten.

Majoritet, en, die Majorität, Stimmenmehrheit.

Mak, ett, sakta –, ganz gemächlich, langsam, sacht, nach Bequemlichkeit.

Maka, *v. a.* rücken; – **hit stolen,** rücken Sie den Stuhl herbei; – **fram,** hervorrücken; – **ihop,** zusammenrücken; – **undan,** aus dem Wege

rücken, wegrücken; – åt sig, – sig, wegrücken. *v. n.* Platz machen; – sig närmare, näher rücken.

Maka, en, die Gattin, Gemahlin, Frau; äkta –, die Ehegattin, Gattin.

Maka, *a.* ein Paar ausmachend; dessa handskar äro –, diese Handschuhe gehören zusammen.

Makalös, *a.* unvergleichlich.

Makalöshet, en, die Unvergleichlichkeit.

Make, en, (*pl.* -ar) (like) seines Gleichen; das Gegenstück; (den ene af ett par) der, die, das Gleiche; (äkta –) der Gatte, Gemahl; han har ej sin –, er hat nicht seines Gleichen; aldrig hörde man maken, dergleichen hat man nie gehört; äkta makar, Eheleute, *pl.*; de trogna makarne, das treue Ehepaar; hon har mist sin –, sie hat ihren Mann verloren; (Sprchw.) kaka söker maka, gleich und gleich gesellt sich gern.

Maklig, *a.* gemächlich, bequem.

Maklighet, en, die Gemächlichkeit, Bequemlichkeit.

Makrill, en, die Makrele (Fisch).

Makron, en, die Makrone (Conditorwaare).

Makrongryn, *pl.* Maccaroni, italienische Nudeln, *pl.*

Makt, en, die Macht, Kraft, Stärke; die Gewalt; das Vermögen (d. h. das Thunkönnen); han har icke – att bära en så tung börda, er hat nicht die Kraft, eine so schwere Last zu tragen; hade han – som han har mod, hätte er Macht (Gewalt), wie er Muth hat; med makt, mit Gewalt; med all –, mit aller Macht, aus aller Kraft; hafva ett språk i sin makt, einer Sprache mächtig sein; jag har ingen – med honom, ich habe keine Gewalt über ihn, vermag nichts über ihn; det står icke i min –, das steht nicht in meiner Macht; få – med, überwältigen, bewältigen; gifva någon – att göra etc., Jemandem die Macht ertheilen, (dies oder jenes) zu thun; hafva – öfver lif och död, die Gewalt, das Recht (Verfügen) über Leben und Tod haben; hafva -en i händerna, die Gewalt in den Händen haben; vara vid –, bestehen, zu Recht bestehen, fortdauern; hålla vid –, aufrecht erhalten; derpå ligger mycken –, daran ist viel gelegen; på guds –, mit Gottes Hilfe; högsta -en, die höchste Gewalt; krigförande makterna, die kriegführenden Mächte; de europeiska makterna, die europäischen Mächte; den lagstiftande makt, die gesetzgebende Gewalt; hafva stor – på benen, eine große Macht (große Armee) auf den Beinen haben; de himmelska makterna, die himmlischen Mächte. **-fullkomlighet**, en, die Machtvollkommenheit. **-hugg**, ett, der Gewaltstreich. **-lös**, *a.* machtlos. **-löshet**, en, die Machtlosigkeit, Ohnmacht. **-ord**, ett, das Machtwort. **-påliggande**, *a.* wichtig, von Wichtigkeit. **-språk**, ett, der Machtspruch. **-ägande**, *a.* machthabend.

Makulatur, en, die Maculatur.

Mal, en, der Wels (Fisch); die Motte; (im Getreide) der Kornwurm; **-äten**, *a.* wurmstichig; (*fig.*) abgezehrt. **-ört**, en, der Wermuth. **-örtsalt**, ett, das Wermuthsalz. **-örtsdroppar**, *pl.* Wermuthstropfen, *pl.*

Mala, *v. a.* mahlen; – sönder, zermalmen; (Sprchw.) den först kommer till qvarnen, får först –, wer zuerst kommt, der mahlt zuerst.

Malakit, en, (Mineral.) der Malachit.

Malja, en, der Gardinenring.

Mall, en, (Schiffsb.) die Mall, das einzelne Modellstück.

Mall, en, die Krume.

Mallra, *v. n.* langsam herumwandeln.

Malm, en, das Erz; bryta –, Erz graben; (Sprchw.) af klangen kännes -en, am Klange erkennt man das Erz (den Vogel kennt man am Gesange). **-aktig**, *a.* erzartig. **-anledning**, en, das Erzzeichen. **-art**, en, die Erzart. **-artad**, *a.* erzartig. **-berg**, ett, das Erzgebirge. **-blandad**, *a.* mit Erz gemischt. **-bokare**, en, der Erzpocher; auch: das Pochwerk. **-brist**, en, der Mangel an Erz. **-brott**, ett, der Erzbruch. **-brytare**, en, der Erzgräber. **-brytning**, en, das Erzgraben. **-drus**, en, die Erzdruse. **-fyndig**, *a.* erzhaltig. **-fång**, ett, der Gewinn an Erz. **-fält**, ett, das Erzfeld. **-förande**, *a.* erzhaltig. **-grufva**, en, die Erzgrube. **-gång**, en, der Erzgang. **-halt**, en, der Gehalt des Erzes. **-haltig**, *a.* erzhaltig. **-letare**, en, der Erzsucher, Minensucher. **-letning**, en, das Aufsuchen der Erze. **-prof**, ett, die Erzprobe. **-rik**, *a.* erzreich. **-sten**, en, die Erzstufe. **-streck**, ett, der Erzstrich. **-tillgång**, en, der Vorrath an Erz. **-tunna**, en, der Bergkübel. **-våg**, en, die Erzwage. **-åder**, en, die Erzader.

Malm, en, (*pl.* -ar) veralt. der Sand, sandiger, unfruchtbarer Boden; auch: der Waldbestand auf sandigem Boden; jetzt: die Benennung der auf sandigem Boden gebauten Stadttheile, z. B. die Vorstädte Norr- u. Söder-Malm Stockholms. **-gård**, en, ein Haus oder Gehöft in der Vorstadt.

Malning, en, das Mahlen (auf der Mühle).

Malt, ett, das Malz.

Maläten, *a.* **Malört**, s. unt. **Mal**.

Mameluck, en, (*pl.* -er) der Mameluck (Leibwache des ägyptischen Sultans); auch: eine Art Beinkleid der jungen Mädchen (bis an den Knöchel gehend und unter dem kurzen bis an die Wade reichenden Rocke hervortretend).

Mamma, en, die Mamma, Mutter.

Mammon, en, der Mammon. **-träl**, en, der Mammonsdiener, Mammonsknecht.

Mamsell, en, (*pl.* -er) die Mamsell, Mademoiselle (früher dasselbe wie fröken, Fräulein; jetzt: wie in Deutschland nur bei Töchtern der niederen Stände und bei Ladenmädchen gebräuchlich); bodmamsell, Ladenmamsell.

Man, en, (langes a) die Mähne; hästman, die Pferdemähne.

Man, en, (kurzes a) (*pl.* män & männer) der Mann; der Ehegatte; (hatte ursprünglich die Bedeutung von Mensch); menige –, der gemeine Mann; das Volk; (Gesetzspr.) gode män, Curatoren; visa, att man är –, sich als einen Mann zeigen; hvilken af dessa män var den störste? welcher von diesen Männern war der größte? det är jag – för, ich bin Mann dafür; han är min –, das ist mein Mann (den kann ich gebrauchen); tredje –, der dritte Mann, eine dritte Person; de fäkta – emot –, sie fechten (es ficht) Mann gegen Mann; det är i hvars mans mun, das ist in Jedermanns Munde, alle Leute sagen es; på man, till mans, per man, Jeder, auf Jeden, auf den Mann, für Jeden; ni är dödens –, om..., Sie sind ein Mann des Todes, wenn..., skeppet förgicks med – och allt, das Schiff ist mit Mann und Maus untergegangen; ett compani af hundrade –, eine Compagnie von hundert Mann.

Man-dråp, ett, der Todtschlag. **-dråpare**, en, der Todtschläger. **-dråperska**, en, die Todtschlägerin. **-folk**, ett, das Mannsvolk; Mannsleute, *pl.*; galen efter manfolk, mannstoll. **-grant**, *av.* alle insgesammt, nicht Einen ausgenommen; Jedermann. **-gård**, en, der Wohnhof, das Wohnhaus. **-kön**, ett, das männliche Geschlecht. **-naminne**, ett, i –, bei Menschengedenken. **-namod**, ett, der mannhafte, männliche Muth. **-namord**, ett, der Mannesmord. **-namån**, en, das Ansehen der Person, die Parteilichkeit. **-namörderska**, en, die Mannesmörderin. **-navett**, ett, der reife Verstand, die Verstandesreife. **-navif**, ett, die Ehe. **-naålder**, en, das Mannesalter. **-sblod**, ett, das Mannsblut. **-sbot**, en, die Geldbuße für unvorsätzlichen Todtschlag. **-sbörda**, en, so viel als ein Mann tragen kann, eine Manneslast. **-shandske**, en, der Männerhandschuh. **-shög**, *a.* mannshoch. **-shöjd**, en, die Mannshöhe. **-skada**, en, der Todtschlag; han har råkat i manskada, er hat das Unglück gehabt, einen Menschen zu tödten. **-sklädning**, en, die Männerkleidung. **-slem**, en, das männliche Glied. **-slinie**, en, die männliche Linie, Schwertseite. **-slängd**, en, die Mannslänge. **-snamn**, ett, der Mannsname. **-sperson**, en, die Mannsperson. **-spillan**, en, der

Verlust an Menschen. **-srock, en,** der Mannsrock. **-sröst, en,** die männliche Stimme. **-ssko, en,** der Männerschuh. **-sskräddare, en,** der Mannsschneider. **-sstark,** *a.* mannstark, zahlreich. **-sstrumpa, en,** der Mannsstrumpf. **-sålder, en,** das Mannesalter, Menschenalter. **-tal, ett,** *T.* die Steuereinheit. **-talskommissarie, en,** der Steuereinnehmer. **-talslängd, en,** die Steuerrolle. **-talspenningar,** *pl.* die Kopfsteuer. **-talsskrifning, en,** die Volkszählung. **-talsskrifvare, en,** der Steuerschreiber. **-talsskrifven,** *a.* steuerpflichtig. **-talsstämma, en,** die ausgeschriebene Zusammenkunft des Volks zur Aufzeichnung aller steuerpflichtigen Personen. **-vuxen,** *a.* mannbar, erwachsen.

Man, *pron.* man; – säger, man sagt; – berättar, man erzählt; man vet ej, man weiß nicht.

Man & Mans, *part. & av.* (*vulg.*) man, nur; gör – det, thu das nur; gå – på! geh man (nur) hin, geh man zu! säg – ut! sprich nur zu! hör – på, min vän! höre man zu, mein Freund!

Mana, *v. a.* mahnen, erinnern an; – till, auffordern zu; – någon till sin pligt, Jemanden an seine Pflicht erinnern; – god för någon, sich für Jemanden verwenden; – på, antreiben; – fram, hervorrufen; – i, – upp, – ut, s. Inmana etc.

Manat, en, (*pl.* -er) die Seekuh.

Manbar, *a.* mannbar, heirathsfähig, erwachsen. **-het, en,** die Mannbarkeit. **-hetsålder, en,** das mannbare Alter.

Mandel, en, (*pl.* **mandlar**) die od. das Mandel, die Anzahl von fünfzehn Stück.

Mandel, en, (*pl.* **mandlar**) die Mandel (Frucht vom Mandelbaum); (Anat.) die Mandel, Schlundkopfdrüse; brända mandlar, gebrannte Mandeln; bittermandel, die bittere Mandel, sötmandel, die süße Mandel. **-bröd, ett,** das Mandelbrod. **-deg, en,** der Mandelteig. **-kaka, en,** der Mandelkuchen. **-kli, ett,** die Mandelkleie. **-kringla, en,** die Mandelbrezel. **-kärna, en,** der Mandelkern. **-mjölk, en,** die Mandelmilch. **-mos, ett,** das Mandelmuß. **-olja, en,** das Mandelöl. **-sten, en,** der Mandelstein. **-såpa, en,** die Mandelseife. **-träd, ett,** der Mandelbaum. **-tårta, en,** die Mandeltorte.

Mandolin, en, die Mandoline.

Mandom, en, die Mannheit; (mannamod) die Mannhaftigkeit, Tapferkeit; Christi –, die menschliche Natur Christi; Christi -s anammelse, die Menschwerdung Christi.

Maner, *pl.* Manen, *pl.*, Schatten der Verstorbenen.

Maner, (das e betont) **ett,** die Manier, Geberde; die Art und Weise; die Sitte; på godt –, mit guter Manier; hafva goda –, gute, anständige Sitten haben, sich gut zu betragen wissen.

Manerlig, *a.* manierlich.

Manerlighet, en, die Manierlichkeit.

Manet, en, die Qualle, ein Schleimthier (Medusa aurita).

Manfolk, s. unt. **Man.**

Mangel, en, die Mange, Mangel, Rolle. **-bod, en,** die Rollkammer. **-bräde, ett,** das Mangelbret. **-duk, en,** das Rolltuch. **-kafle, -stock, en,** das Mangelholz, Rollholz. **-sten, en,** der Mangelstein.

Mangla, *v. a.* mangeln, rollen.

Manglande, ett, Mangling, en, das Mangeln, Rollen.

Mangold, en, (Bot.) der Mangold.

Mangrant, Manhaftig etc., s. unt. **Man.**

Maniererad, *a.* manierirt, gekünstelt, gesucht, geziert.

Manifest, ett, das Manifest.

Manilj, en, (im L'Hombrespiel) die Manille.

Manke, en, die Wamme, Wampe, (an Pferden) der Widerrist.

Mankera, *v. n.* (fattas) mangeln, fehlen; (försumma) ermangeln.

Mankön, s. unt. **Man.**

Manlig, *a.* **Manligen,** *av.* männlich, mannhaft, herzhaft.

Manlighet, en, die Männlichkeit; Herzhaftigkeit.

Manna, en, (bibl.) die Männin.

Manna, *v. n.* (veralt.) mannen, einen Mann nehmen.

Manna, ett, das Himmelsbrod, Mannah. **-gryn,** die Mannahgrütze. **-gräs, ett,** das Mannahgras. **-träd, ett,** die Mannaheiche.

Mannaminne, Mannamod, s. unt. **Man.**

Manschett, en, die Manschette, Handkrause; (*fig.*) darra på -en, Manschetten haben, einen panischen Schrecken fühlen.

Manskap, ett, die Mannschaft; Truppen, *pl.*

Mantel, en, der Mantel; das Windeltuch (für Kinder).

Mantilj, en, die Mantille, eine Art Mäntelchen für Frauen.

Manufaktur, en, die Manufactur. **-smide, ett,** Eisenmanufacturarbeiten, *pl.*

Manuskript, ett, (*pl.* -er) das Manuscript, die Handschrift.

Manvuxen, s. unt. **Man.**

Mar, en, (veralt.) das Meer, die See; kommt noch in Ortsnamen vor, z. B. **Marstrand,** die Stadt Marstrand.

Mara, en, der Alp, das Alpdrücken; (*fig.*) ein liederliches, freches Frauenzimmer; ridas af maran, vom Alp gedrückt werden.

Mar-björk, en, die Zwergbirke. **-buske, en,** ein niedriger, verkrüppelter Strauch. **-eld, en,** das nächtliche Flimmern des Meeres in gewissen Gegenden. **-gräs, ett,** eine Art Schilf. **-träd, ett,** der Zwergbaum.

Marellundra, en, eine Art Flunder (Pleuronectes cynoglossus).

Margahande, Margalunde, Margfaldig, *a.* mannichfach, mannichfaltig; vergl. **Mångalunde, Mångfaldig** etc.

Marggrefve, en, (*pl.* -er) der Markgraf.

Margkunnig, *a.* s. **Mångkunnig.**

Marie-bild, en, das Marienbild. **-dag, en,** der Marientag. **-glas, ett,** das Marienglas. **-tistel, en,** die Mariendistel.

Marig, *a.* fransig, faserig.

Marin, en, (*pl.* -er) die Marine, Seemacht, das Seewesen.

Marinera, *v. a.* mariniren, einlegen in Essig und Gewürz.

Marionett, en, (*pl.* -er) die Marionette, Drahtpuppe. **-spektakel, ett,** das Marionettenschauspiel. **-teater, en,** das Marionettentheater.

Mark, en, (*pl.* -er) [ursprüngl. Zeichen, Marke]; die Mark (Münze); die Mark, das Pfund; die Marke (im Spiel); die Marken, das Feld, der Grund und Boden; ehem.: der Grenzstein, die Markscheide; das Terrain überhaupt; Stockholms stadsmark, das Weichbild Stockholms; en lödig – guld, eine Mark löthigen Goldes (d. h. eine wirkliche Goldmark (unversetztes, ungemünztes Gold); en – smör, ein Pfund Butter; i marken, in den Marken, im Felde; slå till -en, zu Boden schlagen; en bördig –, ein fruchtbarer Boden.

Markatta, en, (*pl.* -kattor) die Meerkatze. **-ansigte, ett,** das Meerkatzengesicht, Affengesicht; die Fratze.

Markegång, en, der von den Behörden festgestellte Durchschnittspreis der Bodenerzeugnisse, nach welchem die Zehnten und andere Steuern berechnet wurden, die Capiteltaxe.

Markegångstaxa, en, die Capiteltaxe.

Markera, *v. a.* markiren, bezeichnen.

Marketendare, en, der Marketender. **-dorska, en,** die Marketenderin.

Marketenderi, ett, die Marketenderei.

Markgrefve, en, der Markgraf.

Marknad, ett, (*pl.* -er) der Jahrmarkt; hålla –, Jahrmarkt abhalten; göra god, göra dålig –, gut, schlecht einkaufen; (Redensart) han skall icke rosa -en, das soll ihm theuer zu stehen kommen, schlecht bekommen; de förstodo hvarandra som två tjufvar på en –, sie sind im Einverständniß mit einander.

Marknads-bod, en, die Marktbude. **-buller, ett,** das Marktgetöse. **-farare, en,** Einer, der die Jahrmärkte bezieht. **-folk, ett,** Marktleute, Meßleute, *pl.* **-frid, en,** der Marktfriede. **-frihet, en,** die Marktfreiheit. **-gods, ett,** das Marktgut, Meßgut; die Marktwaaren, *pl.* **-gåfva, en,** das Jahrmarktsgeschenk, Meßgeschenk. **-gäst, en,**

der Marktgast. -penningar, *pl.* das Marktgeld. -plats, en, der Marktplatz. -pris, ett, der Marktpreis. -sångare, en, der Bänkelsänger. -stånd, ett, der Marktstand, die Marktbude.

Mark-scheider, en, der Markscheider, Grubenmeister, Grubenvermesser. -scheideri, ett, das Markscheiden, die Markscheidekunst. -stycke, ett, das Markstück, die Mark (Münze). -vigt, en, das Markgewicht, Pfundgewicht.

Marktschreier, en, der Marktschreier.

Marmor, en, der Marmor; af –, marmorn. -arbete, ett, die Marmorarbeit. -bild, en, das Marmorbild. -block, ett, der Marmorblock. -bord, ett, der Marmortisch. -borr, en, der Marmorbohrer. -brott, ett, der Marmorbruch. -bröst, ett, der Marmorbusen. -golf, ett, der marmorne Fußboden. -grufva, en, die Marmorgrube. -hjerta, ett, das Marmorherz. -hjertad, *a.* marmorherzig. -lik, *a.* marmorartig. -palats, ett, der Marmorpalast. -skifva, en, die Marmorplatte. -stod, en, die Marmorsäule.

Marmorera, *v. a.* marmoriren, wie Marmor malen.

Marodera, *v. n.* marodiren.

Marodör, en, der Marodeur, Nachzügler.

Mars, en, (Mythol.) Mars, der Kriegsgott; der März, Märzmonat, Lenzmonat. -öl, ett, das Märzbier.

Marsch, en, der Marsch; på –, auf dem Marsche; sätta sig i –, sich in Marsch setzen. -färdig, *a.* marschfertig. -ordning, en, die Marschordnung. -ruta, en, die Marschroute.

Marschera, *v. a.* marschiren.

Marsipan, en, der Marzipan.

Marsk, en, der Marschall.

Marskalk, en, der Marschall. -sembete, ett, das Marschallamt. -staf, en, der Marschallstab. -staffel, en, die Marschalltafel.

Marstrandsarbete, ett, (*fig.*) die Galeerenarbeit.

Marsvin, ett, das Meerschwein.

Marter, en, die Marter.

Martera, *v. a.* martern.

Martering, en, das Martern.

Martofva, en, die Mahrflechte, Haarflechte, der Weichselzopf.

Martyr, en, der Märtyrer. -dom, en, das Märtyrerthum. -krona, en, die Märtyrerkrone. -lista, en, das Märtyrerbuch.

Marugla, en, (*vulg.*) s. Mara.

Marvatten, ett, (Seew.) segla i –, mit dem ganzen Schiffsrumpfe unter dem Wasser segeln.

Marång, en, die Meringel (Backwerk).

Mas, en, (*vulg.*) der Schlotterige, ein schlotteriger, duseliger, sich langsam einherbewegender Mensch.

Masa, *v. n.* (*vulg.*) schlappen, schlurren, langsam und schleppend einhergehen. – sig, *v. r.* sich gütlich thun, sich recken und strecken; – sig i solen, sich sonnen; – sig i sängen, sich im Bette recken und strecken.

Maschin, en, (*pl.* -er) s. Maskin.

Mask, en, (*pl.* -ar) der Wurm; die Raupe; die Made. -bo, ett, das Wurmnest, Raupennest, Wurmgehäuse. -feber, en, das Wurmfieber. -formig, *a.* wurmförmig. -frat, ett, der Wurmfraß. -fri, *a.* würmerfrei, raupenlos. -frö, ett, der Wurmsame. -hål, ett, das Wurmloch. -lik, *a.* wurmförmig. -mat, en, (*fig.*) der Madensack, die Speise der Würmer. -mjöl, ett, das Wurmmehl. -mos, ett, die Wurmlatwerge. -piller, *pl.* Wurmpillen. -pulver, ett, das Wurmpulver. -stungen, *a.* wurmstichig. -äten, *a.* wurmfraßig.

Mask, en, (*pl.* -er) die Maske, Larve; hafva – för ansigtet, eine Maske vor dem Gesicht haben; taga -en af någon, Jemanden entlarven; under vänskapens –, unter der Maske der Freundschaft.

Maska, en, (*pl.* maskor) die Masche (an gewebtem od. gestricktem Zeug).

Maska, *v. a.* maschen, Maschen machen; – upp, aufmaschen, Maschen auflösen.

Maskera, *v. a.* maskiren, verlarven.

Maskerad, en, (*pl.* -er) die Maskerade, der Maskenball. -drägt, en, die Maskentracht. -kostym, en, das Maskencostüm.

Maskin, en, die Maschine. -messig, *a.* maschinenmäßig.

Maskineri, ett, die Maschinerie.

Maskinist, en, der Maschinist.

Maskkrok, en, das Maschenhäkchen.

Maskopi, en, die Maskopei.

Masmästare, en, der Aufseher über einen Eisenofen.

Massa, en, die Masse.

Massiv, *a.* massiv.

Mast, en, der Mast, Mastbaum; förse med -er, bemasten. -fisk, en, ein Stück Holz zur Befestigung des Mastes. -hygge, ett, das Hauen der Mastbäume. -korg, en, das Mars. -kran, en, der Mastenkrahn. -spår, ett, die Mastenspur. -topp, en, der Masttop. -träd, ett, der Mastbaum. -timmer, -virke, ett, das Mastholz.

Mastix, en, (Bot.) der Mastix.

Masugn, en, der Hochofen, Maßofen. -spipa, en, die Röhre eines Maßofens.

Masur, en, der Maser. -trä, ett, das Maserholz; af –, masern. -björk, en, die Maserbirke.

Masurera, *v. a.* masern, wie Maserholz malen.

Masurerad, *a.* gemasert, maserig.

Mat, en, die Speise, das Essen; (föda) die Nahrung; laga –, Speise zubereiten, Essen kochen; bära fram, in, upp maten, das Essen, die Speise auftragen, eintragen; sätta -en på bordet, das Essen auf den Tisch setzen, auftragen, serviren; taga -en af bordet, das Essen abtragen, den Tisch abräumen; arbeta för bara -en, für das bloße Essen, nur fürs liebe Brod arbeiten; ej förtjena -en, nicht das liebe Brod verdienen; (Sprchw.) det är uppäten mat, das ist vorweggegessenes Brod. -bit, en, ein Bißchen Essen, ein Brocken. -bord, ett, der Speisetisch, Eßtisch. -dags, *av.* zur Essenszeit, zur Eßzeit. -fat, ett, die Schüssel. -frisk, *a.* eßlustig. -gaffel, en, die Speisegabel. -girig, *a.* gefräßig, heißhungrig. -girighet, en, die Gefräßigkeit. -grann, *a.* lecker. -hämtare, en, die Menage. -inrättning, en, das Speisehaus. -jord, en, die Dammerde, Gartenerde, Stauberde. -kammare, en, das Speisezimmer. -knif, en, das Tischmesser. -korg, en, der Eßkorb, Speisekorb. -krydda, en, das Eßgewürz. -källare, en, der Speisekeller. -lag, ett, die Tischgesellschaft, Haushaltung, Familie. -lagerska, en, die Köchin. -lagning, en, die Zubereitung der Speisen. -lagningskonst, en, die Kochkunst. -lagsskatt, en, die Familiensteuer. -leda, en, der Ekel vor der Speise. -lust, en, die Eßlust. -lysten, *a.* eßbegierig. -moder, en, die Hausfrau, Hausherrin. -nyttig, *a.* eßbar. -os, ett, der Speisegeruch. -redning, en, s. -lagning. -ro, en, die Ruhe, das Ungestörtsein beim Essen. -rum, ett, das Eßzimmer, Speisezimmer. -saft, en, der Speisesaft. -sal, en, der Eßsaal, Speisesaal. -sedel, en, der Küchenzettel, Speisezettel. -skatt, en, die Eßgebühren, *pl.* -sked, en, der Eßlöffel. -skåp, ett, der Speiseschrank. -smältning, en, die Verdauung. -snuggare, en, der Schmarotzer, Tafelfreund. -stilla, *v. a.* zu Essen geben (Jemandem). -strupe, en, die Speiseröhre. -säck, en, der Schnappsack; (*fig.*) ställa mun efter -en, sich nach der Decke strecken. -säcksmat, en, die kalte Küche. -timma, en, die Eßstunde. -vara, en, die Eßwaare. -vin, ett, der Tischwein, Speisewein.

Mat, en, (*pl.* -ar) der Maat, Gehilfe auf den Schiffen, z. B. styrmansmat, Steuermannsmat, Steuermannsgehilfe; koksmat, Kochgehilfe.

Mata, *v. a.* Jemandem Speise in den Mund stecken, Jemanden füttern (wie die Vögel ihre Jungen).

Matas, *v. d.* **Mata sig**, *v. r.* (vom Getreide) sich körnen, Körner, Saat ansetzen.

Matematik, en, die Mathematik.

Matematikus, en, der Mathematiker.

Matematisk, *a.* mathematisch.

Materia, -ie, en, die Materie, der Stoff; (var) der Eiter.

Material, ett, (*pl.* -ier) das Material (*pl.* Materialien). -vara, en, die Materialwaare, Apothekerwaare.

Materialist, en, (Philos.) der Materialist.
Materiel, *a.* materiell, körperlich.
Matrikel, en, die Matrikel, das Verzeichniß, die Rolle.
Matris, en, (Gießerei) die Matrize, Mutterform.
Matrona, en, die Matrone.
Matronört, en, (Bot.) die Mutterviole.
Matros, en, der Matrose. **-pressning**, en, das Matrosenpressen.
Mats, en, der Matthäus, Matthes; (Sprchw.) taga sin - ur skolan, seinen Kopf aus der Schlinge ziehen.
Matt, *a.* matt, schwach; en - blick, ein matter Blick; -a ögon, matte Augen; med - röst, mit schwacher Stimme; -a färger, matte Farben; -a verser, matte Verse; göra någon -, (im Schachspiel) Jemanden matt machen; schack och -, Schach und matt. **-polera**, *v. a.* matt, unpolirt lassen. **-ögd**, *a.* mattäugig.
Matta, *v. a.* matt machen, ermatten, entkräften, schwächen. **-s**, *v. d.* ermatten, schwach, entkräftet werden.
Matta, en, die Matte.
Matt-bindare, **-flätare**, en, der Mattenflechter, Mattenmacher. **-gräs**, ett, (Bot.) das Gürtelkraut.
Matthet, **Mattighet**, en, die Mattigkeit. [Leichengerüst.
Mausolé, en, das Mausoleum;
Med, *praep.* mit, unter, an (*dat.*); um (*accus.*); kom - mig, kommen Sie mit mir; förena era böner - mina, vereinigen Sie Ihre Bitten mit den meinigen; måla - färger, mit Farben malen; spelar du -? spielst du mit? stå illa till - en sak, übel mit einer Sache stehen, übel um eine Sache aussehen; - det vilkor, unter der Bedingung; i - och mot, in Glück und Unglück; jag är både mot och -, ich bin sowohl dagegen, als dafür; det är ingenting - honom, es ist nichts mit ihm, nichts an ihm; det är ute - honom, es ist aus mit ihm, ist um ihn geschehen; - mera, und so weiter (u. s. w.); - mindre, es sei denn, daß; wofern nicht; vara - om något, Antheil (Theil) an Etwas nehmen, die Hand mit im Spiele haben. *conj.* (också) auch, ebenfalls; jag gör så -, ich thue es auch; du skrifver, jag gör så -, du schreibst, ich thue es ebenfalls.
Medalj, en, (*pl.* -er) die Medaille, Denkmünze, Schaumünze.
Medaljong, en, (*pl.* -er) das Medaillon, Rundgebilde.
Medan, *conj.* während, während daß, als, noch, weil; - han var här, während er hier war; jag gick ut - han ännu låg, ich ging aus, während er noch lag; (Sprchw.) smida - jernet är varmt, das Eisen schmieden, so lange es warm ist; - jag icke vill, weil ich nicht will.
Medarbeta, *v. n.* mitarbeiten.
Medarbetare, en, der Mitarbeiter.
Medarbeterska, en, die Mitarbeiterin. [die Miterbin.
Medarfvinge, en, der Miterbe,
Medbolagsman, en, der Theilhaber, Antheilhaber, Mitinhaber, Mitverbundene.
Medborgare, en, der Mitbürger.
Medborgarinna, en, die Mitbürgerin.
Medborgarrätt, en, das Mitbürgerrecht, Bürgerrecht.
Medborgen, en, der Mitbürge.
Medborgerlig, *a.* mitbürgerlich, wie es einem Mitbürger geziemt.
Medborgerlighet, en, der Bürgersinn, Gemeingeist, Gemeindesinn.
Medbringa, *v. a.* mitbringen.
Medbroder, en, der Mitbruder.
Medbroderskap, ett, die Mitbruderschaft.
Medbrottslig, *a.* mitschuldig.
Medbrottslighet, en, die Mitschuld, Theilnahme an einem Verbrechen.
Medbrottsling, en, der Mitschuldige. [mandem Etwas).
Meddela, *v. a.* mittheilen (Je-
Meddelande, ett, **Meddelning**, en, die Mittheilung.
Meddelare, en, der Mittheiler.
Meddelbar, **Meddelelig**, *a.* mittheilbar. [barkeit.
Meddelbarhet, en, die Mittheil-
Meddelsam, *a.* mittheilsam, mittheilend. [samkeit.
Meddelsamhet, en, die Mittheil-
Meddraga, *v. a.* mitziehen; mittragen.
Mede, en, die Schlittenkufe.
Medel, ett, das Mittel; (tillgång, förmögenhet) das Vermögen; (midt) die Mitte; - emot gift, das Gegengift; han har hittat på ett -, er hat ein Mittel gefunden; kronans -, öffentliche Gelder, Staatseinkünfte; lefva af egna -, von eigenen Mitteln, eigenem Vermögen leben; vid medlet af förra århundradet, um die Mitte des vorigen Jahrhunderts.
Medel-art, en, die Mittelart. **-bar**, *v.* **-barligen**, *av.* mittelbar. **-barhet**, en, die Mittelbarkeit. **-fin**, *a.* mittelfein. **-färg**, en, die Mittelfarbe. **-lös**, *a.* mittellos, ohne Vermögen, arm. **-löshet**, en, die Mittellosigkeit, Armuth. **-mått**, ett, das Mittelmaß. **-måtta**, en, die Mittelmäßigkeit; die Mittelstraße. vara öfver -n, über das Mittelmäßige erhaben sein. **-måttig**, *a.* mittelmäßig. **-måttighet**, en, die Mittelmäßigkeit. **-pris**, ett, der Mittelpreis. **-punkt**, en, der Mittelpunct. **-salt**, ett, das Mittelsalz. **-sill**, en, der Mittelhäring. **-sort**, en, die Mittelart, Mittelsorte, der Mittelschlag. **-stor**, *a.* mittelgroß, von mittlerer Größe. **-storlek**, en, die Mittelgröße. **-stånd**, ett, der Mittelstand. **-tal**, ett, die Mittelzahl. **-tid**, en, die mittlere Zeit, Zwischenzeit; (in der Geschichte) das Mittelalter; -ens historia, die Geschichte des Mittelalters. **-ton**, en, der Mittellaut. **-väg**, en, die Mittelstraße, der Mittelweg; hålla -en, die Mittelstraße halten. **-ålder**, en, das Mittelalter, mittlere Alter; en -s man, ein Mann von mittleren Jahren. **-åldrig**, *a.* im mittleren Alter, von mittleren Jahren.
Medelst, *praep.* vermittelst (mit Genitiv); durch (mit Accus.); lyckas - list, durch List gelingen.
Medfara, *v. a.* (wird nur in Verbindung mit illa gebraucht) illa -, übel zurichten, übel mitspielen; illa medfaren, übel zugerichtet.
Medfart, en, die Behandlung, das Verfahren (stets im schlechten Sinne); grym -, grausames Verfahren. [Nebenbuhler.
Medfriare, en, der Mitbewerber.
Medfånge, en, der Mitgefangene.
Medfödd, *a.* angeboren; -a begär, böjelser, fel, angeborene Begierden, Neigungen, Fehler; det är honom -dt, das ist ihm angeboren; ett medfödt lyte, ein Muttermaal.
Medfölja, *v. a.* & *n.* mitfolgen, begleiten; -nde paket lemnas till N. N., beifolgendes Packet wird an N. N. abgeliefert, ist an N. N. abzuliefern. [Begleiter, Gefährte.
Medföljare, en, (*pl.* unv.) der
Medfölje, ett, das Gefolge, die Begleitung.
Medföra, *v. a.* mitführen, mit sich führen, bei sich haben od. führen; mitbringen; verursachen, zur Folge haben; medföra en kappsäck på resan, eine Reisetasche auf der Reise bei sich führen; det-er sjukdom, das verursacht Krankheit; det -er den olägenheten, att, es ist mit der Unbequemlichkeit verknüpft, daß.
Medförmyndare, en, der Mitvormund, zweite Vormund.
Medgift, en, die Mitgift; vergl. Hemgift.
Medgifva, *v. a.* mitgeben (gifva med); zugeben, gestehen, einräumen; erlauben, gestatten; jag har medgifvit honom tio riksdaler, ich habe ihm zehn Thaler mitgegeben; jag medgifver sanningen af ert påstående, ich gebe die Wahrheit Ihrer Behauptung zu; det medgifver icke så stora utgifter, das erlaubt so große Ausgaben nicht; saken medgifver intet dröjsmål, die Angelegenheit gestattet keine Verzögerung; det medgifver jag gerna, das gestehe ich gern zu, das gebe ich gern zu; tiden medgifver det icke, die Zeit erlaubt es nicht.
Medgifvande, ett, das Zugeständniß; efter hans eget -, laut seines eigenen Zugeständnisses.
Medgång, en, das Gelingen, Wohlergehen, Glückhaben, der Erfolg; hafva - i allt hvad man gör, Erfolg, Glück haben in Allem, was man thut; i medgång och motgång, im Glück und Unglück, in guter und schlechter Lage. [ner.
Medgäldener, en, der Mitschuld-

Medgörlig, *a.* nachgiebig, zum Eingeben auf Etwas leicht geneigt; friedfertig.

Medgörlighet, en, die Nachgiebigkeit, Friedfertigkeit.

Medhafva, *v. a.* mit sich haben, mit sich führen, mit sich bringen.

Medhinna, *v. a.* fertig bekommen; jag -er icke att göra det ensam, ich kann nicht allein damit fertig werden, kann es nicht allein fertig bekommen.

Medhjelpare, en, der Mithelfer, Mitgehilfe, der Gehilfe; (im üblen Sinne:) der Helfershelfer.

Medhjelperska, en, die Mithelferin, Gehilfin; die Helfershelferin.

Medhåll, ett, die Begünstigung, Unterstützung; (öfverseende) die Nachsicht, der Beifall; (medhållare, anhängare) der Anhang, die Anhänger, *pl.*; de hade (funno) – hos honom, sie wurden von ihm begünstigt, unterstützt; moderns –, die Nachsicht der Mutter; sonen får alltid – af modern, die Mutter hält es immer mit dem Sohne; den satsen fann i början intet –, der Satz fand anfänglich keinen Beifall, keine Anhänger.

Medhållare, en, der Anhänger.

Medianpapper, ett, das Medianpapier.

Medicin, en, die Medicin, Arzenei; die Arzeneikunst.

Medicinal-råd, ett, der Medicinalrath. **-verk, ett,** das Medicinalwesen.

Medicinera, *v. n.* mediciniren.

Medicinsk, *a.* medicinisch.

Medikament, ett, das Medicament, Arzeneimittel. **-sdryck, en,** der Arzeneitrank.

Medintressent, en, der Mitinteressent.

Medja, s. **Midja.**

Medkomma, *v. n.* mitkommen.

Medkänsla, en, das Mitgefühl.

Medla, *v. a.* s. **Bemedla.** *v. n.* – emellan, zu vergleichen suchen, sich ins Mittel schlagen.

Medlare, en, der Mittler, Vermittler, Schiedsrichter.

Medlarinna, en, die Vermittlerin.

Medlem, en, das Mitglied.

Medlerst, *a.* der, die, das mittelste; -a våningen, im mittlern Stockwerke.

Medlertid, s. **Emellertid.**

Medlidande, ett, das Mitleiden, Mitleid.

Medlidsam, *a.* mitleidig.

Medlidsamhet, en, die Mitleidigkeit, das Mitleiden.

Medljud, ett, (Grammat.) der Mitlaut.

Medljudande, *a.* mitlautend.

Medlocka, *v. a.* mitlocken.

Medlärare, en, der Mitlehrer. **-inna, en,** die Mitlehrerin.

Medlärjunge, en, der Mitschüler.

Medmenniska, en, der Mitmensch, Nebenmensch.

Medredare, en, der Mitrheder, Miteigenthümer eines Schiffes.

Medregent, en, der Mitregent.

Medregering, en, die Mitregentschaft.

Medräkna, *v. a.* mitrechnen.

Medskicka, Medsända, *v. a.* mitschicken, mitsenden.

Medskyldig, *a.* mitschuldig.

Medslinka, *v. n.* mitschleichen.

Medsols, *av.* von Osten nach Westen.

Medspelare, en, der Mitspieler.

Medspelerska, en, die Mitspielerin.

Medstryka, *v. n.* s. **Åtgå.**

Medsyster, en, die Mitschwester.

Medsäljare, en, der Mitverkäufer.

Medsökande, ett, die Mitbewerbung. en –, der Mitbewerber.

Medtaga, *v. a.* (taga med sig) mitnehmen; (angripa, försvaga) angreifen, schwächen; (uttömma) erschöpfen; den resan har -it hela min kassa, die Reise hat meine ganze Casse erschöpft.

Medtjenare, en, der Mitdiener.

Medtjenarinna, en, die Mitdienerin.

Medtäflan, en, die Mitwerbung; der Wetteifer.

Medtäflare, en, der Nebenbuhler, Mitbewerber, Wetteiferer.

Medtäflerska, en, die Nebenbuhlerin, Mitbewerberin.

Medverka, *v. n.* mitwirken.

Medverkan, en, die Mitwirkung.

Medverkande, *a.* mitwirkend.

Medvetande, ett, das Mitwissen, Bewußtsein. *a.* mitwissend.

Medvetenhet, en, das Mitwissen.

Medvind, en, Medväder, ett, der günstige, gute Wind.

Medvittne, ett, der Mitzeuge.

Medålder, s. **Medelålder.**

Medägare, en, der Mitbesitzer.

Medägarinna, en, die Mitbesitzerin.

Medälskare, en, der Nebenbuhler.

Medälskarinna, en, die Nebenbuhlerin.

Medömka, *v. a.* Mitleiden (mit Jemandem) haben, (Jemanden) bedauern.

Medömkan, en, das Mitleiden.

Medömkansvärd, *a.* bemitleidenswerth.

Medömksam, *a.* mitleidig.

Meja, *v. a.* mähen.

Mejram, en, (Bot.) der Majoran.

Mejsel, en, der Meißel.

Mekanik, en, die Mechanik, Bewegungslehre.

Mekanikus, en, der Mechaniker.

Mekanisk, *a.* mechanisch, handwerksmäßig.

Mekanism, en, der Mechanismus, die Einrichtung.

Meker, en, (*vulg.*) s. **Fleper.**

Melankoli, en, die Melancholie, Schwermuth.

Melankolisk, *a.* melancholisch, schwermüthig.

Melass, en, die Melasse, der Zuckersyrup.

Melera, *v. a.* meliren.

Melilotengräs, ett, (Bot.) das Melilotengras. **-plåster, ett,** das Melilotenpflaster.

Meliss, en, (Bot.) die Melisse.

Mellan, s. **Emellan.**

Mellanbalk, en, die Zwischenwand, Scheidewand.

Mellanbjelke, en, der Zwischenbalken.

Mellanblå, *a.* mittelblau.

Mellanbyggnad, en, das Zwischengebäude.

Mellandäck, ett, das Zwischendeck, mittlere Verdeck.

Mellanfinger, ett, der Mittelfinger.

Mellan-fyra-ögon, ett, die Unterredung unter vier Augen.

Mellanfläta, *v. a.* durchflechten.

Mellanfärg, en, die Zwischenfarbe.

Mellangift, en, die Zugabe.

Mellangång, en, der Mittelgang.

Mellangård, en, ein zwischenliegender Hof.

Mellangärde, ett, der Zwischenzaun, auch: die Scheidewand.

Mellangöra, ett, das Zwischengeschäft.

Mellanhand, en, die Mittelhand; sitta i –, in der Mittelhand sein, die Mittelhand haben.

Mellanhandel, en, der Zwischenhandel.

Mellanhinna, en, das Zwischenhäutchen.

Mellanhvarf, ett, die Zwischenlage, mittlere Schicht.

Mellankomma, *v. n.* dazwischen kommen; -nde omständighet, der Zwischenumstand, Zwischenfall.

Mellankomst, en, die Dazwischenkunft.

Mellanliggande, *a.* dazwischen liegend, zwischen zwei Dingen befindlich.

Mellanlinie, en, die Zwischenlinie.

Mellanlägga, *v. a.* dazwischen legen.

Mellanläkt, en, die Zwischenlatte.

Mellanlänk, en, das Zwischenglied.

Mellanmur, en, die Zwischenmauer.

Mellanmål, ett, die Zwischenmahlzeit.

Mellanord, ett, das Zwischenwort.

Mellanpelare, en, der Zwischenpfeiler.

Mellanrad, en, die Zwischenzeile.

Mellanradig, *a.* zwischenzeilig.

Mellanregering, en, die Zwischenregierung, das Interregnum.

Mellanrum, ett, der Zwischenraum.

Mellanrätt, en, das Zwischengericht.

Mellansats, en, der Zwischensatz.

Mellanskifte, ett, s. **Mellantid.**

Mellanskof, ett, die Unterbrechung, zeitweilige Unterlassung, Zwischenzeit.

Mellanslag, ett, (Buchdr.) die Linie zwischen den Zeilen. **-slinie, en,** die Zwischenlinie. **-sstil, en,** die Spatien, *pl.*

Mellansort, en, die Mittelsorte.

Mellanspel, ett, das Zwischenspiel.

Mellanstreck, ett, der Mittelstrich, Bindestrich.

Mellanstund, en, die Zwischenstunde.

Mellanstycke, ett, das Zwischenstück.

Mellanstämma, en, die Zwischenstimme, Mittelstimme.
Mellansula, en, die Mittelsohle.
Mellantal, ett, die Zwischenrede; auch: die Zwischenzahl.
Mellantid, en, die Zwischenzeit.
Mellantillstånd, ett, der Zwischenzustand. [ist, ein Zwischending.
Mellanting, ett, was dazwischen
Mellanton, en, der Zwischenton.
Mellanträdande, ett, die Dazwischenkunft, Vermittelung.
Mellanvåning, en, das mittlere Stockwerk.
Mellanvägg, en, die Zwischenwand, Scheidewand.
Mellanåt, *av.* bisweilen, mitunter. [gang; Wohlklang.
Melodi, en, die Melodie, der Ton-
Melodisk, *a.* melodisch, wohlklingend.
Melodram, en, das Melodrama, Schauspiel mit Musik.
Melon, en, die Melone. **-bänk**, **-säng**, en, das Melonenbeet. **-kärna**, en, der Melonenkern. **-pumpa**, en, der Melonenkürbiß. **-ranka**, en, die Melonenranke. **-skifva**, en, der Melonenschnitt, die Melonenscheibe. [plåster.
Melonplåster, s. **Melliloten-**
Memorial, ett, das Memorial, die Bittschrift; (Handelsw.) das Memorial, Merkbuch, Buch für die laufenden Geschäfte.
Men, ett, *sing. indecl.* (langes e) der Schade, Nachtheil, die Ungelegenheit; vara till –, schädlich, beschwerlich, hinderlich sein.
Men, *conj.* aber, allein; ja men, ja; nej men, nein.
Mena, *v. a.* meinen, glauben, dafür halten, der Meinung sein; hvad -r ni om den saken? was meinen Sie von dieser Sache? hvem -r ni? wen meinen Sie? han mente det också, er meinte es auch; han mente sig göra väl, er glaubte es recht gut zu machen; – en väl, – väl med en, es gut mit Jemandem meinen, Jemandem wohl wollen; det är icke så illa menadt, es ist so böse nicht gemeint; – ondt, Böses im Sinne haben.
Mened, en, der Meineid; begå –, einen Meineid schwören.
Menedare, en, der Meineidige, Eidbrüchige.
Menederi, ett, das Verbrechen des Meineides, die Meineidigkeit.
Menedig, *a.* meineidig, eidbrüchig.
Menför, *a.* verkrüppelt, gelähmt.
Menföre, ett, die schlechte Schlittenbahn. [Mengelwurz.
Mengel, en, (Bot.) der Mengel,
Menig, *a.* gemein, niedrig; -e man, der gemeine Mann, das Volk, die gemeine Volksclasse. [meinde.
Menighet, en, das Volk; die Ge-
Mening, en, (*pl.* -ar) die Meinung; die Ansicht, das Dafürhalten; der Sinn, die Bedeutung; die Absicht; (Grammat.) der Satz, die Periode; hvad är er –? was ist Ihre Ansicht? was meinen Sie? efter min –, meiner Meinung nach, meiner Ansicht nach, meines Dafürhaltens; det var ej min – att mishaga er, es war nicht meine Absicht, Ihnen zu mißfallen; göra något i god, i elak –, Etwas in guter, in böser Absicht thun; -en af detta ord, der Sinn dieses Wortes; lagens rätta –, der rechte Sinn des Gesetzes; jag kan ej få – deraf, ich kann keinen Sinn herausbringen; det ser man utaf -en, das sieht man aus dem Sinne, das ergiebt sich aus dem Sinne; han hade ingen – dermed, er beabsichtigte Nichts damit, es war sein Ernst nicht; der är ingen – i hvad han säger, es ist kein Sinn in dem, was er sagt; subjectet i -en, das Subject des Satzes; en lång mening, eine lange Periode.
Meningslös, *a.* **meningstom**, *a.* sinnlos, unsinnig, ohne Zusammenhang; absichtslos.
Meningslöshet, en, die Sinnlosigkeit, der Unsinn; die Absichtslosigkeit.
Menk, en, die Nerz- oder Nörz-Otter (Mustela lutreola).
Menlig, *a.* schädlich, nachtheilig.
Menlighet, en, die Schädlichkeit, Nachtheiligkeit.
Menlös, *a.* schuldfrei, schuldlos, unschuldig. [keit.
Menlöshet, en, die Schuldlosig-
Menniska, en, (*pl.* **menniskor**) der Mensch; der fanns ingen –, es war kein Mensch dort; en god –, ein guter Mensch; menniskones son, des Menschen Sohn, Christus; läran om menniskan, die Lehre vom Menschen, vom Menschengeschlecht; en stackars –, ein elender, armer Mensch; en satans –, ein Teufelskerl; en täck, en vacker –, ein angenehmes, schönes Frauenzimmer; ingen –, kein Mensch, Niemand.
Mennisko-art, en, die Menschengattung. **-barn**, ett, das Menschenkind. **-bild**, en, das Menschenbild. **-blifvande**, ett, die Menschwerdung. **-blod**, ett, das Menschenblut. **-fiende**, en, der Menschenfeind. **-fruktan**, en, die Menschenfurcht. **-funder**, *pl.* Menschensatzungen, *pl.*; Menschentand. **-förstånd**, ett, der Menschenverstand. **-hand**, en, die Menschenhand. **-hat**, ett, der Menschenhaß. **-hatande**, *a.* menschenfeindlich. **-hatare**, en, der Menschenhasser. **-hjelp**, en, die menschliche Hilfe. **-hjerta**, ett, das Menschenherz, das menschliche Herz. **-hufvud**, ett, der Menschenkopf. **-hår**, ett, das Menschenhaar. **-kraft**, en, die menschliche Kraft. **-kännedom**, en, die Menschenkenntniß. **-kär**, *a.* menschenfreundlich. **-kärlek**, en, die Menschenliebe. **-kött**, ett, das Menschenfleisch. **-lif**, ett, das Menschenleben. **-makt**, en, die Menschengewalt. **-natur**, en, die menschliche Natur. **-offer**, ett, das Menschenopfer. **-påfund**, ett, die Menschensatzung. **-röst**, en, die Menschenstimme. **-samfund**, ett, die menschliche Gesellschaft. **-sinne**, ett, der Menschensinn, das menschliche Gemüth. **-själ**, en, die Menschenseele. **-skapnad**, **-gestalt**, en, die Menschengestalt. **-slägte**, ett, das Menschengeschlecht, das menschliche Geschlecht. **-stadga**, en, die Menschensatzung. **-stämma**, en, die Menschenstimme. **-verk**, ett, das Menschenwerk. **-vett**, ett, der Menschenverstand. **-vis**, på –, *av.* nach Menschenart. **-vän**, en, der Menschenfreund. **-vänskap**, en, die Menschenfreundlichkeit. **-ålder**, en, das Menschenalter. **-älskande**, *a.* menschenfreundlich. **-ätare**, en, der Menschenfresser.
Mensklig, *a.* menschlich.
Menskllghet, en, die Menschheit (menniskoslägte); die Menschlichkeit, das menschliche Gefühl, die Humanität.
Menta, *v. a.* zubereiten, zurecht machen; weißgerben (Leder); Lehm schlagen. [nuett.
Menuett, en, (*pl.* -er) die Me-
Mera, (abgekürzt **mer**) *a.* & *av.* mehr, *compar.* von mycket; gif honom litet mera, gieb ihm ein wenig mehr; – än en gång, mehr als ein Mal; der är ej – än en, es ist nicht mehr als Einer da; – kan jag icke göra för er, mehr (oder ein Mehreres) kann ich für Sie nicht thun; med mera (m. m.), etc., nebst mehreren, u. s. w.; – eller mindre, mehr oder weniger; så mycket –, um so mehr; ju –, je mehr; än –, noch mehr, überdieß, außerdem; nu –, nunmehr; hvad –? was mehr? hvad är det –? was ist das mehr? (Sprichw.) – vill ha –, mehr will mehr haben.
Meranämd, *a.* **Merbemält**, *a.* **Merberört**, *a.* mehrerwähnt, mehrgenannt, mehrbesagt.
Merendels, *av.* mehrentheils, in den meisten Fällen; – går hon allena, mehrentheils geht sie allein.
Merg, en, das Mark; suga -en ur ett ben, das Mark aus einem Knochen saugen; (*fig.*) suga -en ur sina undersåter, seinen Unterthanen das Mark aussaugen; det går genom – och ben, das dringt durch Mark und Bein. **-aktig**, *a.* marklig, markicht. **-ben**, ett, der Markknochen. **-full**, *a.* markig. **-tårta**, en, die Marktorte.
Mergel, en, der Mergel. **-aktig**, *a.* mergelartig. **-art**, en, die Mergelart. **-grop**, en, die Mergelgrube. **-jord**, en, die Mergelerde. **-lera**, en, der Mergelthon. **-prof**, ett, die Mergelprobe. **-skiffer**, en, der Mergelschiefer. **-sten**, en, der Mergelstein.
Mergla, *v. a.* mergeln.
Merit, en, das Verdienst. **-lista**, en, das Meritenverzeichniß.
Meritera, *v. n.* die Mühe lohnen, sich der Mühe lohnen, meritiren.

Meriterad, *a.* verdienstvoll, verdient. [Krampe.
Merla, en, die Schließkappe,
Merling, en, (Seew.) ein dreidrähtiges dünnes Seil.
Mes, en, die Memme. **-aktig**, *a.* memmenhaft, feige. **-aktighet**, en, die Feigheit.
Mesan, en, (Seew.) die Besan, das Besansegel. **-mast**, en, der Besanmast.
Mesig, *a.* feige.
Mesost, en, der Molkenkäse.
Messa, en, (in der katholischen Kirche) die Messe, das Meßamt; (stor marknad) die Messe.
Mess-bok, en, das Meßbuch. **-fall**, ett, der Ausfall der Messe. **-hake**, en, das Meßgewand. **-kläder**, *pl.* die Meßkleider, *pl.* **-offer**, ett, das Meßopfer. **-ordning**, ett, die Meßordnung. **-prest**, en, der Meßpriester. **-skjorta**, en, das Meßhemd. **-skrud**, en, das Meßgewand.
Messa, *v. n.* die Messe abhalten, Messe singen, Messe lesen.
Messing, en, (ohne *pl.*) das Messing; af -, messingen. **-sarbete**, ett, die Messingarbeit, Messingwaare. **-sbeslag**, ett, der Messingbeschlag. **-sbleck**, ett, das Messingblech. **-sbruk**, ett, das Messingwerk, die Messinghütte. **-splåt**, en, die Messingplatte, messingene Platte. **-sslagare**, en, der Messingschläger. **-sstake**, en, der messingene Leuchter. **-ssträng**, en, die Messingsaite. **-stråd**, en, der Messingdraht. **-sverk**, ett, die Messinghütte.
Messling, en, die Masern, *pl.*
Mest, *a.* meist; för det -a, größtentheils, meistentheils, zumeist; -a tiden, die meiste Zeit. **-adels**, *av.* meist, meistens, meistentheils. **-bjudande**, *a.* meistbietend.
Mest, *av.* am meisten; (mestadels) meist, meistens, meistentheils; größtentheils; (nästan) beinahe, fast; (vanligtvis) gewöhnlich; hvad jag - fruktar, was ich am meisten fürchte; - brukligt, am gebräuchlichsten; han är - sjuk, er ist meistentheils krank; - hela året, beinahe das ganze Jahr; så plägar det - gå, so pflegt es gewöhnlich zu gehen.
Meta, *v. a.* angeln.
Metall, en, das Metall; (malm, brons) die Bronze; (*fig.*) der helle Klang; af -, metallen; prins Roberts -, das Prinzmetall. **-blandning**, en, die Metallversetzung. **-kalk**, en, der Metallkalk, das Oxyd. **-kanon**, en, die metallene Kanone. **-åder**, en, die Metallader.
Metallisk, *a.* metallisch.
Metare, en, der Angeler.
Mete, ett, die Angelfischerei.
Meteor, en, das Meteor, die Lufterscheinung. **-sten**, en, der Meteorstein. [maaß).
Meter, en, das Meter (Längen-
Met-krok, en, die Angel, der Angelhaken. **-mask**, en, der Angelwurm, Regenwurm. **-ref**, en, die Angelleine. **-spö**, ett, die Angelruthe.
Metod, en, die Methode, Lehrart, Verfahrungsart. **-lära**, en, die Methodik.
Metodisk, *a.* methodisch, ordnungsmäßig. [meßkunde.
Metrik, en, die Metrik, Vers-
Michelsmessa, en, der Michaelistag, Michaelis. **-marknad**, en, der Jahrmarkt um Michaelis.
Middag, en, (*pl.* -ar) der Mittag; före -en, vor Mittag; efter -en, nach Mittag; mot, vid -en, gegen, um Mittag; om -en, om -arne, Mittags, des Mittags; äta -en, zu Mittag essen, speisen; sofva -, zu Mittag schlafen, Mittagsruhe halten; bjuda till -, zum Mittag (Mittagsessen) einladen.
Middags-bön, en, das Mittagsgebet. **-hetta**, en, die Mittagshitze. **-höjd**, en, die Mittagshöhe. **-linie**, en, die Mittagslinie. **-mat**, en, die Mittagsspeise. **-mål**, ett, das Mittagsessen. **-måltid**, en, die Mittagsmahlzeit. **-sol**, en, die Mittagssonne. **-sömn**, **-lur**, en, die Mittagsruhe, der Nachmittagsschlaf, Nachmittagsschlummer. **-tid**, en, die Mittagszeit.
Midfastan, en, die Mittfasten, Mitte der Fastenzeit.
Midfastosöndag, en, der Sonntag Lätare.
Midja, en, die Mitte des menschlichen Körpers; fatta någon om -n, Jemanden mitten um den Leib fassen.
Midnatt, en, die Mitternacht; vid, före, efter -, um, vor, nach Mitternacht. **-smål**, ett, die Nachtmahlzeit. **-stid**, en, die Mitternachtszeit. [Schiffes.
Midskepps, *av.* in der Mitte des
Midsommar, en, die Johanniszeit, Mitte des Sommers. **-sblomster**, ett, (Bot.) der Wiesenstorchschnabel. **-sdag**, en, der Johannistag, das Johannisfest.
Midt, en, die Mitte; i -en, in der Mitte; genomskära i -en, mitten durchschneiden.
Midt, *av.* mitten, inmitten, in der Mitte; - itu, mitten entzwei; - af, in der Mitte ab (abgehen, abbrechen); - emellan, inmitten zwischen, in der Mitte zwischen; - emellan Haparanda och Ystad, in der Mitte zwischen Haparanda und Ystad; - emot kyrkan, der Kirche gerade gegenüber; - för, gerade vor; - i, - uti, inmitten; - i natten, mitten in der Nacht; - uti strömmen, inmitten des Stromes; - ibland, mitten unter; - igenom, mitten durch; - om lifvet, mitten um den Leib; - på gatan, mitten auf der Straße; - på dagen, mitten am Tage; sofva till - på dagen, bis in den hellen Tag hinein schlafen; - under, - inunder, mitten unter, mitten darunter.
Midvinter, en, die Mitte des Winters.
Mig, *pron. pers. dat. & accus.* mir, mich; han gifver mig boken, er giebt mir das Buch; bed mig ej mera, bitte mich nicht mehr; kom till -, komm zu mir.
Mil, en, (*pl.* unv.) die Meile; en svensk -, eine schwedische Meile (18000 Ellen). **-sten**, en, der Meilenstein. **-stolpe**, en, der Meilenzeiger. **-tal**, ett, die Meilenzahl.
Mila, en, der Meiler, Kohlenmeiler.
Mild, *a.* mild; sanft; liebreich; gelinde; - till lynnes, von sanfter Gemüthsart; - blick, -t ögonkast, sanfter Blick; -a seder, milde Sitten; -a förebråelser, gelinde Vorwürfe; - emot fattiga, liebreich gegen die Armen, mildthätig; -t väder, mildes, gelindes Wetter; -t regn, milder Regen; - luft, milde Luft; -t klimat, mildes Klima; -t straff, eine milde, gelinde Strafe; -a ord, sanfte Worte; -a stiftelser, milde Stiftungen.
Mildhet, en, die Milde, Sanftheit, Sanftmuth, Gelindigkeit.
Mildra, *v. a.* mildern, besänftigen; lindern; ermäßigen; - ett straff, eine Strafe ermäßigen (herabsetzen); - ett uttryck, einen Ausdruck mildern; - smertan, den Schmerz lindern; hans sinne börjar -, seine Gesinnung beginnt eine mildere zu werden, seine Stimmung wird sanfter.
Mildrande, ett, **Mildring**, en, die Milderung, Besänftigung.
Mildsinnad, **Mildsint**, *a.* mildherzig, mild gesinnt. **-sinthet**, en, die Mildherzigkeit.
Milis, en, (*pl.* -er) die Miliz, die Landwehr, das zweite Aufgebot der Armee.
Militär, en, die Militärperson; (militärståndet) der Militärstand, das Militär; gå in i -en, unter das Militär gehen, in den Militärstand treten. **-gräns**, en, die Militärgrenze. **-orden**, en, der Militärorden. **-stånd**, ett, der Militärstand. **-tjenst**, en, der Militärdienst. **-väsen**, ett, das Militärwesen.
Militärisk, *a.* militärisch.
Milliard, en, die Milliarde.
Million, en, die Million. **-tals**, *av.* millionenweise.
Millionär, en, der Millionär.
Mimik, en, die Mimik, Geberdenkunst.
Mimisk, *a.* mimisch.
Min, **Mitt**, *pron. poss.* mein, meine, mein; der, die, das meinige; min mor, meine Mutter; hans far och min, sein Vater und der meinige; jag vänder tillbaka till mitt, ich kehre nach Hause zurück; mitt och ditt, das Mein und Dein; en af de mina, einer von den Meinigen.
Min, en, (*pl.* **miner**) die Miene, das Gesicht; en from -, eine fromme Miene; göra miner, Gesichter machen, Gesichter schneiden; göra sura miner, ein saures Gesicht machen; göra - af att, Miene machen, sich

stellen, als ob...; fienden gör – af att belägra fästningen, der Feind macht Miene, die Festung zu belagern; (Sprichw.) hålla god – i elakt spel, gute Miene zum bösen Spiele machen. **–spel, ett,** das Mienenspiel.

Mina, en, (*pl.* **minor**) die Mine, Sprenggrube; låta –n springa, die Mine springen lassen; gräfva –or, Minen graben, miniren; minors gräfvande, die Minirung.

Minderhaltig, *a.* minderhaltig.

Minderårig, *a.* minderjährig.

Minderårighet, en, die Minderjährigkeit.

Mindre, *a. compar.* minder; kleiner, weniger; det – antalet, die mindere Anzahl; – till växten, kleiner von Statur; med – besvär, mit geringerer Mühe. *av.* weniger, minder; mer eller –, mehr oder weniger; – god, rik, minder gut, reich; hvarken mer eller –, weder mehr noch weniger; nicht mehr, nicht minder; ju mer han talar, desto – tänker han, je mehr er spricht, desto weniger denkt er. Med mindre, *conj.* es sei denn; med – han, es sei denn, daß er.

Minera, *v. a.* miniren, Minen graben.

Mineral, ett, das Mineral (*pl.* Mineralien). **–vatten, ett,** das Mineralwasser.

Mineralie-kabinett, ett, das Mineraliencabinet. **–samling, en,** die Mineraliensammlung.

Mineralisera, *v. a.* mineralisiren, vererzen.

Mineralisk, *a.* mineralisch.

Minering, en, die Minirung.

Mingräfvare, en, der Minirer.

Miniatur, en, die Miniatur; arbete i –, die Miniaturarbeit; bild i –, das Miniaturbild; målning i –, das Miniaturgemälde. **–målare, en,** der Miniaturmaler. **–målning, en,** das Miniaturgemälde.

Minimum, ett, das Minimum, das Kleinste.

Minister, en, (*pl.* **ministrar**) der Minister; –n för inrikes, utrikes ärenderna, der Minister des Innern, des Auswärtigen.

Ministér, en, das Ministerium, Collegium der Staatsminister.

Ministeriel, *a.* ministeriell; –t ärende, die Ministerialsache.

Minnas, *v. d.* sich erinnern, eingedenk sein; im Gedächtniß behalten; sich entsinnen; jag minnes ännu den tiden, ich erinnere mich noch der Zeit; jag minnes, att jag sett det, ich erinnere mich, ich entsinne mich, es gesehen zu haben; det mins jag nog, ich bin dessen wohl eingedenk; – utantill, auswendig wissen; om jag rätt minnes, wenn ich mich recht entsinne; jag minnes icke mer hans ord, ich kann mich seiner Worte nicht mehr entsinnen; det skall han –, das werde ich ihm noch gedenken.

Minne, ett, das Gedächtniß; (åminnelse) das Andenken; (minnestal) die Gedächtnißrede, das Ehrengedächtniß; godt –, gutes Gedächtniß; svagt, klent –, schwaches, kurzes Gedächtniß; dåligt –, schlechtes Gedächtniß; jag har det ännu i friskt –, ich habe es noch im frischen Gedächtnisse; es ist mir noch im frischen Andenken; lägga på –t, in das Gedächtniß aufnehmen, sich (Etwas) merken; fästa, inprägla i –t, dem Gedächtnisse einprägen; lägg det på –t, gedenken Sie dessen; behalten Sie das im Gedächtniß; od. vergessen Sie das nicht; draga sig något till –s, sich einer Sache entsinnen, Etwas ins Gedächtniß zurückrufen; föra en något till –s, Jemanden an Etwas erinnern, Jemandem Etwas in Erinnerung bringen, Etwas in Jemandes Gedächtniß zurückrufen; det har fallit mig ur –t, es ist mir aus dem Gedächtniß gerathen, ist mir entfallen; teckna sig något till –s, sich Etwas aufzeichnen, damit man es nicht vergesse; det faller mig i –t, att..., da kommt mir ins Gedächtniß, daß...; tag detta som ett – af mig, nehmen Sie dieses als ein Andenken von mir; lefva i efterverldens –, im Andenken der Nachwelt fortleben; det har skett med hans goda –, es ist mit seinem guten Willen geschehen.

Minnes-beta, –lexa, en, der Denkzettel; gifva någon en –, Jemandem einen Denkzettel geben. **–bok, en,** das Gedächtnißbuch. **–fest, en,** das Gedächtnißfest, die Gedächtnißfeier. **–god,** *a.* mit gutem Gedächtniß begabt. **–hjelp, en,** die Gedächtnißhilfe. **–kladd, en,** das Memorial, Merkbuch. **–konst, en,** die Gedächtnißkunst, Mnemonik. **–kunskap, en, –verk, ett,** das Gedächtnißwerk. **–lexa, en,** s. **Utanlexa** und **Minnesbeta.** **–lös,** *a.* gedächtnißlos. **–löshet, en,** der Gedächtnißmangel. **–märke, ett,** das Denkzeichen, Denkmal. **–skrift, en,** die Denkschrift. **–språk, ett,** der Denkspruch. **–stod, en,** die Denksäule, Ehrensäule. **–tal, ett,** die Gedächtnißrede. **–tecken, ett,** das Denkzeichen. **–vård, en,** ein errichtetes Denkmal. **–värd,** *a.* denkwürdig.

Minsann, *intj.* wahrlich, fürwahr.

Minska, *v. a.* mindern, vermindern; detta –de förtroendet till hans redlighet, dieses minderte das Vertrauen in seiner Redlichkeit; minska segel, die Segel reffen, halb einziehen; **minskas,** *v. d.* sich vermindern, weniger werden, abnehmen; inkomsterna minskas och utgifterna ökas, die Einnahmen vermindern sich und die Ausgaben steigern sich.

Minst, *a. superl.* kleinst; geringst; wenigst; –a delen, der kleinste oder geringste Theil, Antheil; vid –a buller, bei dem kleinsten Geräusche; –a priset, der geringste, wohlfeilste Preis; det –a ni kan göra, är, das Wenigste, was Sie thun können, ist...; han fick – af alla, er bekam am wenigsten von Allen; till det –a, zum wenigsten, wenigstens; det –a som ske kan, so wenig als immer möglich. *av.* am kleinsten, am wenigsten; han aktas –, er wird am wenigsten geschätzt; när jag som – tänkte derpå, als ich am wenigsten daran dachte; som allra –, am allerwenigsten.

Minut, en, die Minute; ur som visar –er, die Minutenuhr; sälja i –, im Kleinen verkaufen. **–handel, en,** der Kleinhandel, Ausschnitthandel. **–handlare, en,** der Kleinhändler, Schnitthändler, Krämer, Detaillist. **–hjul, ett,** das Minutenrad. **–tals,** *av.* minutenweise. **–visare, en,** der Minutenzeiger.

Minutera ut, s. **Utminutera.**

Minutering, en, der Kleinhandel, die Krämerei.

Minör, en, der Minirer. **–korg, en,** der Schanzkorb.

Mischmasch, ett, der Mischmasch.

Miskund, en, das Erbarmen.

Miskunda sig, *v. r.* sich erbarmen.

Miskundsam, *a.* barmherzig.

Miskundsamhet, en, die Barmherzigkeit.

Mispel, en, die Mispel. **–träd, ett,** der Mispelbaum.

Missakta, *v. a.* mißachten.

Missaktning, en, die Mißachtung.

Missbildad, *a.* mißgebildet.

Missbildning, en, die Mißbildung.

Missbilliga, *v. a.* mißbilligen.

Missbilligande, ett, die Mißbilligung.

Missbjuda, *v. a.* mißbieten.

Missbruk, ett, der Mißbrauch.

Missbruka, *v. a.* mißbrauchen.

Missbud, ett, das Mißgebot.

Missdåd, ett, die Missethat.

Missdådare, en, der Missethäter.

Missfall, ett, die unzeitige, vorzeitige Geburt, der Mißfall; **få –,** mißgebären, zu früh niederkommen, abortiren.

Missfirma, *v. a.* verunglimpfen, beleidigen.

Missfirmande, *a. p.* **Missfirmlig,** *a.* beleidigend, schimpflich.

Missfirmelse, en, die Beleidigung, Verunglimpfung.

Missfoster, ett, die Mißgeburt.

Missförhållande, ett, das Mißverhältniß.

Missförstå, *v. a.* mißverstehen; falsch verstehen.

Missförstånd, ett, der Mißverstand, das Mißverständniß.

Missgerning, en, die Missethat. **–balk, en,** das Capitel vom Verbrechen. **–sman, en,** der Missethäter.

Missgifte, ett, die Mißheirath.

Missgrepp, ett, der Mißgriff; göra ett –, einen Fehlgriff thun.

Missgunst, en, die Mißgunst, Ungunst.

Missgynna, *v. a.* mißgönnen, abgeneigt sein (Jemandem).

Misshag, ett, das Mißfallen, Mißbehagen; hafva – till en sak, Mißfallen an einer Sache haben.

Misshaga, *v. a.* mißfallen, mißfällig sein (Jemandem).
Misshaglig, *a.* mißfällig, mißbehaglich, unangenehm.
Misshaglighet, **en**, die Mißfälligkeit. [übel behandeln.
Misshandla, *v. a.* mißhandeln,
Misshandling, **en**, die Mißhandlung. [Streich.
Misshugg, **ett**, der Fehlhieb, Fehl-
Misshugga sig, *v. r.* seines Streiches ꝛc. verfehlen, sich verhauen; auch: mißgreifen.
Misshumör, **ett**, die üble Laune.
Misshushålla, *v. n.* schlecht, übel haushalten. [Haushälter.
Misshushållare, **en**, der schlechte
Misshushållning, **en**, die schlechte Haushaltung, schlechte Wirthschaft.
Misshällig, *a.* mißhellig.
Misshällighet, **en**, die Mißhelligkeit.
Missionär, **en**, (*pl.* **-er**) der Missionär, Heidenbekehrer.
Misskläda, *v. a.* mißkleiden, schlecht kleiden; verunstalten; *v. n.* übel anstehen (Jemandem).
Misskredit, **en**, der Mißcredit; **sätta någon i –**, Jemanden in Mißcredit bringen. [verkennen.
Misskänna, *v. a.* mißkennen;
Misskännande, **ett**, die Mißkenntniß, das Verkennen.
Missleda, *v. a.* mißleiten, irre führen, irre leiten.
Missledande, ett, Missledning, en, die Mißleitung. [ton.
Missljud, **ett**, der Mißlaut, Miß-
Missljuda, *v. n.* mißlauten, mißtönen, übel klingen.
Missljudande, *a.* & *p.* mißlautend, mißtönend, übel klingend.
Mysslyckande, **ett**, das Mißlingen, Fehlschlagen.
Misslyckas, *v. d.* mißlingen, mißglücken, mißrathen, fehlschlagen.
Misslynne, **ett**, s. **Misslynthet**.
Misslynt, *a.* schlecht gelaunt, mißlaunig, unmuthig, mißmuthig.
Misslynthet, **en**, die Mißlaune, der Mißmuth, Unmuth, die Unzufriedenheit.
Missmodig, *a.* mißmuthig.
Missnöjd, *a.* mißvergnügt, unzufrieden, nicht zufrieden.
Missnöje, **ett**, das Mißvergnügen, die Unzufriedenheit; **förklara – med en dom**, anzeigen, daß man mit dem Urtheile eines Gerichts nicht zufrieden ist und appelliren will, Recurs einlegen.
Misspickel, **ett**, (Mineral.) der weiße Arsenikkies, Giftkies.
Missriktning, **en**, die verkehrte, falsche Richtung.
Missräkna sig, *v. r.* sich verrechnen, falsch rechnen.
Missräkning, **en**, die Mißrechnung. [Fehler.
Missskrifning, **en**, der Schreib-
Missskrifva sig, *v. r.* sich verschreiben, einen Schreibfehler machen.
Misssäga sig, *v. r.* sich versprechen, falsch sprechen.

Misssämja, **en**, die Uneinigkeit, Zwietracht, der Unfriede.
Misstag, **ett**, der Fehlgriff, Mißgriff, das Versehen, der Irrthum; **han tog det af –**, er nahm es aus Versehen; **upplysa någon om sitt –**, Jemandem seinen Irrthum benehmen.
Misstaga sig, *v. r.* mißgreifen, fehlgreifen, falsch greifen, sich vergreifen, sich versehen; sich irren; **– sig om, på någon, något**, sich in Jemandem, in Etwas irren od. versehen.
Misstanke, **en**, der Verdacht; Argwohn; **väcka -ar hos någon**, Verdacht bei Jemandem erregen; **fatta –**, Verdacht, Argwohn schöpfen; **draga – om**, in Verdacht haben, argwöhnen.
Misstro, *v. a.* mißtrauen (Jemandem), Verdacht, Argwohn (gegen Jemanden) hegen; **– sig sjelf**, Mißtrauen in sich selbst setzen, gegen sich selbst hegen.
Misstroende, **ett**, das Mißtrauen, der Argwohn.
Misstrogen, *a.* mißtrauisch, argwöhnisch. [trauische Wesen.
Misstrogenhet, **en**, das miß-
Misströsta, *v. n.* die Hoffnung aufgeben, verzweifeln; **– om Guds nåd**, an der Gnade Gottes verzweifeln.
Misströstan, **en**, das Aufgeben der Hoffnung, die Verzweiflung.
Misströstande, *a.* hoffnungslos.
Misstycka, *v. a.* übel nehmen, übel aufnehmen, verdenken (Jemandem Etwas).
Misstycke, **ett**, das Mißfallen.
Misstyda, *v. a.* mißdeuten, falsch ausdeuten, übel auslegen.
Mysstydning, **en**, die Mißdeutung, üble Auslegung.
Misstänka, *v. a.* in Verdacht haben, argwöhnen.
Misstänklig, *a.* verdächtig.
Misstänksam, *a.* argwöhnisch, mißtrauisch.
Misstänksamhet, **en**, das argwöhnische Wesen.
Misstänkt, *a.* verdächtig; **han är – derför**, er ist deswegen verdächtig, man hat ihn deswegen in Verdacht.
Missunna, *v. a.* mißgönnen (Jemandem Etwas), beneiden (Jemanden um Etwas).
Missunnsam, *a.* mißgünstig, neidisch. [gunst, der Neid.
Missunnsamhet, **en**, die Miß-
Missvisa, *v. a.* & *n.* mißweisen, falsch zeigen.
Missvisande, ett, Missvisning, en, die falsche, unrichtige Anzeige; (von der Magnetnadel) die Abweichung. [verwahrlosen.
Missvårda, *v. a.* vernachlässigen,
Missväxt, **en**, der Mißwachs; **– på säd**, Mißwachs am Getreide. **-år**, **ett**, das Mißjahr, Jahr, wo Mißwachs des Getreides ist.
Missöde, **ett**, das Mißgeschick, der Unstern, Unfall.

Mist, **en**, der Nebel, dicke Nebel auf der See.
Mista, *v. a.* (förlora) verlieren; einbüßen; missen, entbehren; **– lifvet, – helsan**, das Leben, die Gesundheit einbüßen; **– jemnvigten**, das Gleichgewicht verlieren; **– tjensten**, einen Dienst, ein Amt verlieren, um den Dienst kommen; **jag kan ej – det**, ich kann das nicht missen, nicht entbehren; **han har ingenting att –**, er hat Nichts zu missen, Nichts zuzusetzen.
Miste, *av.* fehl, falsch, irre; **gå –**, irre gehen, den Weg verfehlen; **gå – om något**, Etwas nicht bekommen; **höra –**, falsch hören; **se –**, falsch sehen; **hugga –, skjuta –**, einen Fehlhieb, einen Fehlschuß thun, fehl hauen, vorbei schießen; **stiga –**, einen Fehltritt thun, falsch treten; **taga –**, s. **Misstaga sig**.
Mistig, *a.* nebelig.
Mistning, **en**, der Verlust, die Einbuße; **komma i – af något**, Etwas einbüßen.
Mistom, *intj.* falsch! fehlgeschos-
Mitt, *pron.* s. **Min**. [sen!
Mixtur, **en**, die Mixtur.
Mjam, **ett**, das Miauen (der Katzen). [Katzen).
Mjama, *v. n.* miauen (wie die
Mjell, **ett**, der Kopfgrind.
Mjell, *a.* klar und weich; **– hud**, klarer, weicher Teint (Gesichtshaut); **– hvit**, hellweiß.
Mjellhet, **en**, die Klarheit, Helle.
Mjelte, **en**, die Milz; **-n hugger**, die Milz sticht.
Mjelt-sjuk, *a.* milzkrank, milzsüchtig, hypochondrisch. **-sjuka**, **en**, die Milzsucht, der Spleen. **-åder**, **en**, die Milzader. **-ört**, **en**, das Milzkraut, Milzgras.
Mjugg, *av.* geheim; **i –**, insgeheim; **skratta i –**, heimlich lachen, ins Fäustchen lachen.
Mjuk, *a.* weich; biegsam, geschmeidig; (*fig.*) nachgiebig; **-a kroppar**, weiche Körper (z. B. Wachs, Thon); **– händer**, weiche Hände; **-t bröd**, weiches Brod; **en – käpp**, ein biegsamer Stock; **-t läder**, geschmeidiges Leder; **han gör sig så –**, er biegt sich und schmiegt sich.
Mjuka upp, s. **Uppmjuka**.
Mjukfenig, *a.* weichflossig (von einigen Fischarten).
Mjukhet, **en**, die Weichheit, Geschmeidigkeit; Biegsamkeit.
Mjuk-hårig, *a.* weichhaarig. **-skalig**, *a.* weichschalig.
Mjukna, *v. a.* weichen, erweichen; weich werden, erweicht werden.
Mjäk, Mjäker, **en**, der Zärtling, das Muttersöhnchen.
Mjäkig, *a.* weichlich, verzärtelt.
Mjäle, **en**, s. **Mjärde**.
Mjäll, s. **Mjell**.
Mjärde, **en**, eine kleine Fischreuse.
Mjöd, **ett**, der Meth.
Mjöl, **ett**, das Mehl; **fint –**, feines Mehl; **groft –**, grobes Mehl. **-bagge**, **en**, der Mehlwurm. **-bär**,

ett, die Mehlbeere. -dagg, en, der Mehlthau. -dam, -doft, ett, der Mehlstaub. -deg, en, der Mehlteig. -drick, en, der Mehltrank. -drum, en, die Rinne am Mehlkasten. -dryga, en, das Mutterkorn. -gröt, en, der Mehlbrei. -handel, en, der Mehlhandel. -handlare, en, der Mehlhändler. -klimp, en, der Mehlkloß. -klister, ett, der Mehlkleister. -krut, ett, das Pulvermehl. -lår, en, der Pulverkasten. -mask, en, die Mehlmilbe, der Mehlwurm. -mat, en, die Mehlspeise. -påse, en, das Mehlsäckchen. -qvarn, en, die Mehlmühle. -rätt, en, die Mehlspeise. -sikt, en, das Mehlsieb, der Mehlbeutel. -soppa, en, die Mehlsuppe. -säck, en, der Mehlsack. -tunna, en, das Mehlfaß. -välling, en, die Mehlsuppe. -ökor, *pl.* das Mutterkorn.

Mjöla, *v. a.* mit Mehl bestreuen.

Mjölig, *a.* mehlig.

Mjölk, en, die Milch. -aktig, *a.* milchicht. -artad, *a.* milchartig. -bland, ett, Wasser und Milch. -blåsa, en, (Anat.) das Milchbehältniß. -brunn, en, dricka -, eine Milchcur brauchen. -bunke, en, das Milchfaß. -bytta, en, die Milchbutte (Milcheimer mit einem Deckel). -drifvande, *a.* milchtreibend. -fat, ett, das Milchfaß. -feber, en, das Milchfieber. -flicka, en, das Milchmädchen. -färg, en, die Milchfarbe. -färgad, *a.* milchfarben, milchfarbig. -får, ett, das Milchschaf. -glas, ett, das Milchglas. -gris, en, das Milchferkel. -gröt, en, der Milchbrei, die Milchgrütze. -gång, en, (Anat.) der Milchgang. -hustru, en, das Milchweib. -hvit, *a.* milchweiß. -hylla, en, der Milchschrank. -hår, ett, das Milchhaar. -kalf, en, das Milchkalb; (*fig.*) ein Milchfreund, Milchtrinker. -kammare, en, die Milchkammer. -kanna, en, die Milchkanne. -kastning, en, (Med.) die Milchversetzung. -ko, en, die Milchkuh. -kruka, en, der Milchtopf. -kur, en, die Milchcur. -källare, en, der Milchkeller. -käring, en, das Milchweib. -kärl, ett, das Milchgefäß. -körtel, en, die Milchdrüse. -lik, *a.* milchicht. -mat, en, die Milchspeise. -penningar, *pl.* das Milchgeld. -rätt, en, das Milchgericht. -saft, en, der Milchsaft. -sil, en, die Milchseihe. -skorf, en, der Milchschorf. -skål, en, der Milchnapf, die Milchschüssel. -skåp, ett, der Milchschrank. -socker, ett, der Milchzucker. -soppa, en, die Milchsuppe. -starr, en, (Med.) der Milchstaar. -stockning, en, die Milchstockung. -sträng, en, (Anat.) das Milchröhrchen. -stäfva, en, der Melkkübel. -svulst, en, die Milchgeschwulst. -syra, en, die Milchsäure. -sås, en, die Milchbrühe. -tand, en, der Milchzahn. -tistel, en, die Milchdistel. -vassla, en, die Molken, *pl.*, das Milchwasser. -välling, en, die Milchsuppe. -vän, en, der Milchfreund. -åder, en, die Milchader. -ådrig, *a.* milchadricht. -ätare, en, der Milchesser. -ört, en, das Milchkraut.

Mjölka, *v. a.* melken; *v. n.* Milch geben, milchen; kon -r ganska litet, die Kuh giebt sehr wenig Milch.

Mjölke, en, die Milch (bei Fischen).

Mjölkfisk, en, der Milcher, Milchner.

Mjölkning, en, das Melken.

Mjölnare, en, der Müller.

Mjölnar-dräng, en, der Müllerbursche. -hustru, en, die Müllersfrau. -kärra, en, der Müllerkarren. -vagn, en, der Müllerwagen.

Mjölnerska, en, die Müllerin, Müllersfrau.

Mjölon, ett, die Mehlbeere, (vgl. Mjölbär).

Mo, en, die sandige Haide. -jord, en, die Stauberde. -lera, en, der Thonsand.

Mocka, *v. a.* ausmisten.

Mockning, en, das Ausmisten.

Mod, ett, (sinne, lynne, modighet) der Muth; vid godt -, guten Muthes; jag är illa till -s, mir ist übel zu Muthe; fatta -, Muth fassen; repa -, wieder Muth schöpfen; ingifva någon -, Jemandem Muth einflößen, Jemanden ermuthigen; fälla -et, den Muth sinken lassen; nedslå ens -, betaga en -et, Jemandem den Muth niederschlagen, den Muth benehmen. -fälla, *v. a.* entmuthigen. -fälld, -lös, -stulen, *a.* muthlos, verzagt. -fälldhet, -löshet, -stulenhet, en, die Muthlosigkeit, Verzagtheit.

Mod, ett, die Mode; på, i modet, modisch; det är på modet, es ist Mode; modet vill så ha det, die Mode bringt es so mit; komma upp med ett -, eine Mode aufbringen; komma ur modet, aus der Mode kommen; följa med moderna, die Moden mitmachen; älskare af nya moder, der Modenfreund; en som följer alla moder, der Modenarr. -eartikel, en, der Modeartikel. -ebutik, en, der Modeladen. -ehandel, en, der Modehandel. -ehandlare, -ekrämare, en, der Modehändler. -ehandlerska, en, die Modehändlerin, Modistin. -esjuka, en, die Modesucht. -evara, en, die Modewaare.

Modd, en, der Schneesand; Schnee mit Sand.

Moddig, *a.* schneesandig, mit Schneesand bedeckt.

Modell, en, (*pl.* -er) das Modell. -kammare, en, die Modellkammer. -skärare, en, der Modellschneider, Modelltischler.

Modellera, *v. a.* modelliren, modeln.

Modellering, en, das Modelliren, Modeln. -skonst, en, die Modellirkunst.

Moder, en, die Mutter; (auch *fig.*). -broder, s. Morbror. -jord, en, der mütterliche Boden. -kanel, en, der Mutterzimmt. -kupa, en, der Mutterstock (der Bienen). -kyrka, en, die Mutterkirche. -land, ett, das Mutterland. -lif, ett, der Mutterleib; från moderlifvet, von Mutterleibe an. -lös, *a.* mutterlos. -mord, ett, der Muttermord. -mördare, en, der Muttermörder. -mörderska, en, die Muttermörderin. -sarf, ett, das Muttertheil. -sgris, en, das Muttersöhnchen. -shjerta, ett, das Mutterherz. -skänsla, en, die Mutterempfindung, das Muttergefühl. -skärlek, en, die Mutterliebe. -smjölk, en, die Muttermilch. -smål, ett, die Muttersprache.

Moder, en, (ohne *pl.*) (lifmoder) die Gebärmutter; (moderpassion) die Mutterbeschwerde; (Chemie) der Bodensatz; hafva ondt af -n, hysterische Zufälle haben. -balsam, en, der Mutterbalsam. -band, ett, das Mutterband. -fall, ett, der Mutterbruch. -horn, ett, s. -trumma. -kaka, en, der Mutterkuchen, die Nachgeburt. -krans, en, das Mutterzäpfchen, der Mutterkranz. -lut, en, die Mutterlauge. -mun, en, der Muttermund. -passion, -sjuka, en, -plågor, *pl.* die Mutterbeschwerde. -polyp, en, (Chirurg.) der Mutterpolyp. -raseri, ett, die Mutterwuth. -sfröjd, en, -sglädje, en, die Mutterfreude. -slida, en, (Anat.) die Mutterscheide. -trumma, en, die Muttertrompeten, *pl.* -vatten, ett, (Med.) das Mutterwasser.

Moderlig, *a.* mütterlich.

Moderlighet, en, die Mütterlichkeit.

Modern, *a.* modern, modisch.

Modig, *a.* muthig, beherzt, muthvoll.

Modighet, en, der Muth, die Muthigkeit, Beherztheit.

Mogen, *a.* reif; (*fig.*) reif, reiflich; - frukt, reifes Obst; - säd, reife Saat; - ålder, reifes Alter; -t vett, reifliche Erfahrung, reifer Verstand; svulnaden är -, die Geschwulst ist reif; saken är mogen, die Sache ist reif; förtidigt -, frühreif; -t omdöme, reifliches Urtheil; efter - öfverläggning, nach reiflicher Ueberlegung.

Mogenhet, en, die Reife.

Moget, *av.* reiflich; - öfverväga något, Etwas reiflich überlegen.

Mogna, *v. n.* reifen, reif werden.

Mognad, en, die Reife; förtidig -, frühzeitige Reife; hinna till -, zur Reife gelangen; (*fig.*) förståndets -, die Reife des Verstandes.

Moja sig, *v. r.* sich gütlich thun, sich pflegen.

Mojna ur, *v. n.* (Seew. vom Winde) sich legen, ausgestürmt haben.

Mojord, en, sandiger, unfruchtbarer Boden.

Mol, *av.* (*vulg.*) sehr, ganz und gar, über und über; - rik, sehr reich; - svart, über und über schwarz.

Mola, *v. n.* sehr arbeiten, sich abäschern.

Molera, en, die mit mo (sandigem Boden) vermischte Thonerde.

Moll, en, der Mull (Kleiderstoff); (Musik) das Moll. **-ton, en**, der Mollton.

Molla, en, (Bot.) die Melde, Malde (Pflanze **Atriplex**).

Moln, ett, (*pl.* unv.) die Wolke; das Gewölk; litet –, das Wölkchen; betäckas med –, bewölkt werden, sich wölken. **-betäckt**, *a.* mit Wolken bedeckt, bewölkt. **-bädd, en**, das dicke Gewölk am Himmel. **-but, -fläck, en**, das Wölkchen. **-fri**, *a.* wolkenlos, klar. **-sky, en**, das dünne, leichte Gewölk. **-stod, en**, die Wolkensäule. **-tapp, en**, das Wölkchen. **-vägg, en**, das dicke, stillstehende Gewölk.

Molnig, *a.* s. **Mulen.**

Momang, en, der Moment, Augenblick.

Moment, ett, der Moment.

Mon, s. **Mån.**

Monark, en, (*pl.* -er) der Monarch.

Monarki, ett, die Monarchie.

Monn, Monne, s. **Månn, Månne.**

Monolog, en, der Monolog, das Selbstgespräch.

Monopol, ett, (*pl.* -er) das Monopol.

Monument, ett, (*pl.* -er) das Monument, Denkmal, Ehrenmal.

Mops, en, (*pl.* -er) der Mops (Hundeart).

Mor, en, (Verkürzung von **moder**) die Mutter. **-bror, en**, der Mutterbruder, Oheim. **-far, en**, der Großvater von mütterlicher Seite. **-gris, en**, (scherzw.) das Muttersöhnchen. **-mor, en**, die Großmutter von mütterlicher Seite; **mormorsmor, en**, die Urgroßmutter.

Moral, en, die Moral, Sittenlehre.

Moralisera, *v. n.* moralisiren.

Moralisk, *a.* moralisch, sittlich.

Moralitet, en, die Moralität, Sittlichkeit.

Moras, ett, (*pl.* -er) der Morast.

Morasig, *a.* morastig.

Morbror, s. unt. **Mor.**

Mord, ett, (*pl.* unv.) der Mord; begå ett –, einen Mord begehen; härja med – och brand, mit Feuer und Schwert verheeren; person, delaktig i ett –, der Mordgesell. **-anslag, ett**, der Mordanschlag. **-brand, en**, der Mordbrand. **-brännare, en**, der Mordbrenner. **-dolk, en**, der Mordstahl. **-engel, en**, der Würgengel. **-gerning, en**, die Mordthat. **-gevär, ett**, das Mordgewehr. **-girig**, *a.* mordbegierig. **-girighet, en**, die Mordbegierde. **-historia, en**, die Mordgeschichte. **-jern, ett**, das Mordeisen. **-knif, en**, das Mordmesser. **-stål, ett**, der Mordstahl. **-vapen, ett**, die Mordwaffe.

Mordisk, *a.* mörderisch.

Morell, en, die Morelle, Herzkirsche.

Morenkopp, en, der Mohrenkopf (eine Pferdeart).

Morfar, s. unt. **Mor.**

Morgna sig, *v. r.* sich aus dem Schlafe ermuntern; icke -d, nicht gut aufgestanden, nicht ausgeschlafen, (mit dem linken Beine zuerst aus dem Bette gestiegen).

Morgon, en, der Morgen; tidigt på –, am frühen Morgen; från – till qväll, vom Morgen bis zum Abend; god –! guten Morgen! helsa god –, Jemandem guten Morgen sagen, wünschen, bieten; om morgonen, om morgnarna, des Morgens; i –, morgen; i – middag, morgen Mittag; i – afton, morgen Abend; tills i –, bis morgen; med posten i –, morgen mit der Post; i -s, i morse, diesen Morgen, heute Morgen; en – kom han till mig, eines Morgens (oder:) einmal des Morgens kam er zu mir. **-andakt, en**, die Morgenandacht. **-besök, ett**, der Morgenbesuch. **-bön, en**, das Morgengebet. **-dag, en**, der morgende Tag; **med morgondagens post**, mit der morgenden Post. **-dagg, en**, der Morgenthau. **-dimma, en**, der Morgennebel. **-drägt, en**, die Morgentracht. **-dröm, en**, der Morgentraum. **-fjesk**, (*vulg.*) zeitig aufstehend. **-gåfva, en**, die Morgengabe. **-helsning, en**, der Morgengruß. **-hvila, en**, die Morgenruhe. **-klocka, en**, die Morgenglocke. **-klädning, en**, das Morgenkleid, die Morgenkleidung. **-luft, en**, die Morgenluft. **-mjölk, en**, die Morgenmilch. **-musik, en**, das Morgenständchen, die Morgenmusik. **-mål, ett**, das Frühstück. **-psalm, en**, der Morgengesang. **-rodnad, en**, die Morgenröthe, das Morgenroth. **-regn, ett**, der Morgenregen. **-sol, en**, die Morgensonne. **-stjerna, en**, der Morgenstern. **-stråle, en**, der Morgenstrahl. **-stund, en**, die Morgenstunde. **-sång, en**, der Morgengesang. **-sömn, en**, der Morgenschlaf. **-tid, en**, die Morgenzeit. **-vakt, en**, die Morgenwache. **-vard, en**, das Morgenbrod. **-vind, en**, der Morgenwind.

Morkulla, en, die Waldschnepfe.

Morkulsstreck, ett, das Streichen der Schnepfen, der Schnepfenstrich.

Morla, *v. n.* kriebeln; brodeln; sprudeln; (vom Blut) aufwallen.

Morloken, *a.* (*vulg.*) muthlos.

Mormessa, en, Mariä Geburt.

Mormor, s. unt. **Mor.**

Morna sig, *v. r.* s. **Morgna sig.**

Morot, en, (*pl.* **morötter**) die Möhre, Mohrrübe, gelbe Rübe.

Morr, Morrande, ett, das Murren.

Morra, *v. n.* murren.

Morrik, *a.* sehr reich, steinreich.

Morse, (morgse) *av.* heute Morgen; i –, heute Morgen; i går –, gestern Morgen.

Morsgris, en, s. unt. **Mor.**

Morsk, *a.* barsch; grimmig; se – ut, grimmig aussehen.

Morskhet, en, die Barschheit, Grimmigkeit.

Mortel, en, (*pl.* **mortlar**) der Mörser; stöta peppar i en –, Pfeffer in einem Mörser stoßen. **-stöt, en**, die Mörserkeule, der Mörserstößel.

Mortåg, en, die Pflanze **Polygonum viviparum.**

Mos, ett, (*pl.* -er) das Muß, der Brei; äppelmos, Apfelmuß. **-spade, en**, der Quetschspatel, die Quetschkeule.

Mosa sig, *v. r.* zu Muß werden, zu Muß kochen; ärterna – godt, die Erbsen kochen sich gut, brechen, platzen gut (beim Kochen).

Mosaik, en, die Mosaikarbeit, musivische Arbeit.

Mosaisk, *a.* mosaisch, jüdisch.

Mosig, *a.* mußig, zu Muß gekocht; (*vulg.*) betrunken.

Mosippa, en, die gelbrothblumige Anemone (Anemona hepatica).

Moské, en, (*pl.* -er) die Moschee.

Mossa, en, (*pl.* **mossor** & **mössor**) das Moos, die Flechte; rensa från –, abmoosen, vom Moose reinigen; tätta med –, mit Moos dichten.

Mossa sig, *v. r.* & **Mossas**, *v. d.* sich bemoosen, sich mit Moos bedecken, mit Moos bedeckt, bewachsen werden.

Mosse, en, (*pl.* **mossar**) der Moor, Moorboden.

Mossig, Mosslupen, Mossbeväxt, *a.* moosig, bemoost, überwuchert mit Moos, mit Moos bewachsen.

Moss-huf, en, (*pl.* -hufvar) das Moos- oder moosähnliche Häubchen über dem Saamen der Moosarten, *T.* die Mütze. **-kaka, en**, ein lockerer runder Kuchen mit Mandeln und Zucker bestreut. **-ros, en**, die Moosrose. **-stjelk, en**, der Moosstengel. **-torf, en**, der Moostorf (erste Torfschicht in den Torfmooren).

Moster, en, (*pl.* **mostrar**) die Mutterschwester, die Tante mütterlicher Seite, Muhme.

Mot, *praep.* s. **Emot**; i – och med, im Glücke und Unglücke; få –, Widerwind bekommen; (auch:) Mißgeschick haben; det blåser –, es weht Widerwind, der Wind kommt entgegen.

Mota, *v. a.* sich entgegen stellen od. stemmen; begegnen; aufhalten, hemmen; zuvorkommen; steuern; Einhalt thun; – en häst, ein Pferd aufhalten (sich ihm entgegenwerfen); – fienden, den Feind aufhalten, ihm den Weg sperren; – det onda, olyckan, dem Uebel steuern, dem Unglücke zuvorkommen; – ett anslag, einen Anschlag vereiteln; (*fig.*) – olje i grind, Jemandes Pläne kreuzen.

Motande, ett, das Hemmen Aufhalten, Verhindern; das Steuern (eines Unglückes), das Zuvorkommen.

Motarbeta, *v. a.* entgegen arbeiten, entgegen sein, zuwider handeln (Dat.); zu hintertreiben, zu verhindern suchen.

Motarbetande, ett, die Gegenbestrebung, das Entgegenarbeiten.
Motbeskyllning, en, die Gegenbeschuldigung.
Motbesök, ett, der Gegenbesuch.
Motbjudande, *a.* widerlich, ekelhaft.
Motbok, en, das Gegenbuch, Gegenrechnungsbuch, Controlebuch.
Motborr, en, der Gegenbohrer.
Motborra, *v. a.* gegenbohren.
Motförbund, ett, das Gegenbündniß, der Gegenbund.
Motförklaring, en, die Gegenerklärung. [ject.
Motförslag, ett, das Gegenpro-
Motgift, ett, das Gegengift.
Motgjord, *a.* widrig.
Motgnidning, en, das Reiben an einander.
Motgång, en, die Widerwärtigkeit, das Mißgeschick, Unglück.
Mothugg, ett, der Gegenhieb, Gegenstreich.
Mothålla, *v. a.* widerhalten.
Mothårs, *av.* gegen den Strich, widerhaarig.
Motig, *a.* widrig. [weggrund.
Motiv, ett, das Motiv, der Be-
Motivera, *v. a.* motiviren, begründen.
Motkast, ett, der Gegenwurf.
Motkritik, en, die Gegenkritik.
Motliggande, *a.* gegenüber liegend, entgegen liegend.
Motlist, en, die Gegenlist.
Motpant, en, das Gegenpfand.
Motpart, en, der Gegenpart, Widerpart.
Mortparti, ett, die Gegenpartei.
Motpåfve, en, der Gegenpapst.
Motpåstående, ett, die Gegenklage, Gegenbehauptung. [nung.
Moträkning, en, die Gegenrech-
Motsats, en, der Gegensatz, das Gegentheil; yrka -en, das Gegentheil behaupten, auf das Gegentheil bringen.
Motsatt, *a. p.* entgegengesetzt; - afsigt, die Gegenabsicht. [sehen.
Motse, *v. a.* vorhersehen, voraus-
Motsida, en, die Gegenseite.
Motskrift, en, die Gegenschrift, Replik.
Motskäl, ett, der Gegengrund.
Motsluttning, en, der Gegenabhang.
Motsols, *av.* von Westen nach Osten, von Abend gegen Morgen; gegen die Sonne; der Sonne entgegen.
Motspelare, en, der Gegenspieler.
Motspjern, ett, s. **Fotspjern.**
Motspjerna, *v. a.* s. **Spjerna emot.**
Motspänstig, *a.* widerspänstig.
Motspänstighet, en, die Widerspänstigkeit. [streben.
Motstretande, ett, das Wider-
Motstretig, *a.* widerspänstig, widersetzlich. [(*dat.*).
Motstrida, *v. a.* widerstreiten
Motstridande, Motstridig, *a.* widerstreitend, widersprechend.
Motstridighet, en, der Widerspruch. [(*dat.*).
Motsträfva, *v. a.* widerstreben
Motsträfvande, ett, das Widerstreben. [aufsässig, widersetzlich.
Motsträfvig, *a.* widerspänstig,
Motsträfvighet, en, die Widerspänstigkeit, Widersetzlichkeit, Aufsässigkeit.
Motstycke, ett, das Gegenstück; ett - till detta, ein Gegenstück zu diesem. [mandem).
Motstå, *v. a.* widerstehen (Je-
Motstånd, ett, der Widerstand; göra en -, Jemandem Widerstand leisten, sich Jemandem widersetzen.
Motståndare, en, der Gegner, Widersacher.
Motställa, *v. a.* entgegenstellen.
Motstöt, en, der Gegenstoß.
Motsvara, *v. a.* entsprechen; gleichkommen; übereinstimmen (mit).
Motsvarande, *p. & a.* **Motsvarig,** *a.* entsprechend; gleichkommend; übereinkommend, übereinstimmend.
Motsvarighet, en, die Gemäßheit, Uebereinstimmung, Gleichmäßigkeit; auch: ein entsprechender Gegenstand. [mandem).
Motsäga, *v. a.* widersprechen (Je-
Motsägande, *a. p.* widersprechend.
Motsägare, en, der Widersprecher.
Motsägelse, en, der Widerspruch, die Widerrede; utan -, ohne Widerrede. **-anda, en,** der Widerspruchsgeist. [**sig,** *v. r.* sich widersetzen.
Motsätta, *v. a.* entgegensetzen. -
Mott, en, die Made, Milbe, Motte.
Mottaga etc., s. **Emottaga etc.**
Motto, ett, das Motto, der Sinnspruch. [Gegendruck.
Mottryck, ett, der Widerdruck,
Motverka, *v. a.* entgegenwirken.
Motverkan, en, die Gegenwirkung.
Motvigt, en, das Gegengewicht.
Motvilja, en, der Widerwille.
Motvillig, *a.* widerwillig.
Motvillighet, en, der Widerwille, die Abgeneigtheit. [gung.
Motvilkor, ett, die Gegenbedin-
Motvind, en, Motväder, ett, der Gegenwind, widrige Wind.
Motvittne, ett, der Gegenzeuge.
Motväga, *v. a.* - något, gegen Etwas das Gegengewicht halten, Etwas aufwiegen; - hvarandra, einander das Gegengewicht halten.
Motvänd, *a.* entgegen gewandt, entgegen gekehrt.
Motvärn, ett, die Gegenwehr, der Widerstand; göra -, Widerstand leisten, sich vertheidigen; sätta sig till -, sich zur Gegenwehr setzen.
Moär, ett, (französ. moiré) Moiré (eine Art Seidenzeug).
Mucka, *v. n.* mucksen, mucken; schmollen.
Mudd, en, (*pl.* -**or**) das Handmüffchen, der Pulswärmer.
Mudde, en, (*pl.* **muddar**) *vulg.* der Kauz; en lustig -, ein lustiger Kauz.
Mudder, ett, (ohne *pl.*) der Schlamm. **-maskin, en,** die Baggermaschine (zum Herausschaffen von Schlamm oder Sand aus Häfen, Flüssen rc.). **-pråm, en,** das Baggerboot. **-skopa, en,** der Schlammlöffel an der Baggermaschine.
Muddra, *v. a.* Schlamm herausschaffen, wegbringen (aus Häfen rc.); (Seew.) muddern.
Muddrig, *a.* schlammig, moorig.
Muddring, en, das Muddern, Wegschaffen des Schlamms aus Häfen, Flüssen rc.
Muff, en, (*pl.* -**ar**) der Muff. **-band, ett,** das Muffband.
Mugg, en, der Krug; auch: die Mauke, Struppe (Pferdekrankheit).
Mugga, *v. n.* (*vulg.*) muffeln, langsam kauen.
Mugga, en, liten -, ein kleines, hageres, häßliches Frauenzimmer.
Mula, *v. n.* maulen, ein mopsiges Gesicht machen.
Mula, en, (*pl.* **mulor**) der Maulesel, das Maulthier. **-korg, en,** der Maulkorb, Beißkorb.
Mulatt, en, (*pl.* -**er**) der Mulatte.
Mule, en, (*pl.* **mular**) das Maul, die Schnauze.
Mul-bete, ett, die Viehweide. **-bär, ett,** die Maulbeere. **-bärsblad, ett,** das Maulbeerblatt. **-bärssaft, en,** der Maulbeersaft. **-bärträd, ett,** der Maulbeerbaum. **-oxe, en,** der Maulochs. **-åsna, en,** der Maulesel, das Maulthier. **-åsnedrifvare, en,** der Mauleseltreiber.
Mulen, *a.* mit Wolken bedeckt od. überzogen, wolkig, nebelig, nebelicht, trübe; (*fig.*) finster, trübe, düster; det är -et, es ist trübes Wetter; (Sprchw.) en - morgen gör en klar dag, auf einen trüben Morgen folgt ein heiterer Tag.
Mull, en, die Stauberde, das Mull. **-bänk, en,** die Rasenbank. **-fösa, en,** das Streichbret (am Pfluge. **-hög, en,** der Erdhaufen. **-klimp, en,** die Erdscholle. **-sork, -vad, en,** der Maulwurf. **-vadshög, en, -vadsfälla, en,** der Maulwurfshaufen, Maulwurfshügel.
Mullig, *a.* mit Stauberde bedeckt; dick, rund und voll, (von Menschen) mollig. [Körperbildung.
Mullighet, en, die volle, runde
Mullra, *v. n.* (vom Donner) rollen.
Mulna, *v. n.* sich umwölken, trübe werden.
Multiplicera, *v. a.* multipliciren.
Multiplikation, en, die Multiplication, Vervielfältigung. **-stabell, en,** das Einmaleins.
Multna, *v. n.* zu Staub werden, verwesen, vermodern, verfaulen.
Multnande, ett, die Vermoderung, Fäulniß, Verwesung.
Multum, ett, der Multum, Moll, Molton (ein Wollenstoff).
Mulåsna, s. unt. **Mulbete etc.**
Mumie, en, die Mumie.

Mumla, *v. n.* murmeln; brummen (wie der Bär).

Mumlande, Mummel, ett, das Murmeln, Gemurmel, Gebrumme.

Mums, ett, (*vulg.*) das langsame Kauen, Muffeln; auch: das Leckerbißchen. [kauen, muffeln.

Mumsa, *v. n.* (*vulg.*) langsam

Mun, en, der Mund; (von Thieren) das Maul; en – full; ein Mund voll; föra något till –en, Etwas zum Munde bringen, führen; taga någon brödet ur –en, Jemandem das Brod vor dem Munde wegnehmen; det vattnas honom i –en derefter, der Mund wässert ihm danach; lägga en ordet i –en, Jemandem die Worte in den Mund legen; bruka – på någon, grob gegen Jemanden sein; hålla –en på sig, reinen Mund halten; håll –en! halts Maul! vara stor i –, das große Maul haben, aus einem hohen Tone sprechen; taga en ordet ur –en, Jemandem das Wort aus dem Munde nehmen; det är i hvars mans –, es ist in aller Leute Mund, Alle reden davon; rätta –en efter matsäcken, sich nach der Decke strecken; (Sprchw.) hvaraf hjertat fullt är, derom talar –en, wessen das Herz voll ist, deß geht der Mund über; hafva mycket af –en och litet af ullen, viel Geschrei und wenig Wolle. –art, en, die Mundart. –flsk, en, die Maulschelle. –förråd, ett, der Mundvorrath. –giga, en, die Maultrommel. –gipa, en, der Mundwinkel. –harpa, en, die Maultrommel. –huggas, *v. d.* herumbelfern, sich herumbeißen. –kock, en, der Mundkoch. –kristen, en, der Maulchrist. –lack, ett, der Mundlack. –lag, ett, das Gebiß, Mundstück (am Zaum). –lim, ett, der Mundleim. –läder, ett, (*vulg.*) das Maulleder, Mundwerk; hafva godt –, ein gutes Mundwerk haben. –pladdrare, en, ein Maulheld, leerer Schwätzer. –pomada, en, die Mundpomade. –sbit, en, der Mundvoll, Bissen. –skolla, en, ein Bläschen im Munde. –skänk, en, der Mundschenk. –spröt, ett, die Freßspitze (der Insecten). –stycke, ett, das Mundstück. –styf, *a.* hartmäulig. –vig, *a.* lebhaft und viel sprechend. –vighet, en, die Geschwätzigkeit. –väder, ett, (*fig.*) der Wind; det är bara –, das ist lauter Wind, das sind nur leere Worte. –öppning, en, die Mundöffnung.

Mund, s. **Mun.**

Mundera, *v. a.* montiren, mit Montur versehen.

Mundering, en, (*pl.* –ar) die Montirung, Montur; der Kolben u. Beschlag eines Gewehrs; –s persedlar, *pl.* Montirungsstücke, Bekleidungsstücke, *pl.*

Mundur, en, s. **Mundering.**

Munk, en, der Mönch; (Buchd. *T.*) der Mönch. –aktig, *a.* mönchisch. –cell, en, die Mönchszelle. –drägt, en, die Mönchskleidung. –edeja, en, die Mönchshure. –gräl, ett, die Mönchsgrille. –hufvud, ett, die Mönchsplatte, Glatze, Tonsur. –hätta, en, die Mönchskappe. –kloster, ett, das Mönchskloster. –kåpa, en, die Mönchskappe. –lif, ett, das Mönchsleben. –orden, en, der Mönchsorden. –rabarber, en, der Mönchsrhabarber. –saga, en, die Mönchslegende. –stil, en, die Mönchsschrift. –stånd, ett, der Mönchsstand. –tiden, die Zeit des Mönchswesens. –väsende, ett, das Mönchswesen, die Möncherei.

Munsjörsnus, en, (*vulg.*) (aus dem französ. monsieur und dem deutschen Schnauze) der Laffe, der naseweise Grünschnabel.

Munter, *a.* munter, heiter, fröhlich; vara –, munter, heiter sein; i sina muntra år, in seiner Jugend; muntert, *av.* munter, heiter; det gick- till, es ging heiter zu.

Muntergök, en, –kurre, en, ein launiger, heiterer, gespaßiger Mensch, drolliger Kauz.

Munterhet, en, die Munterkeit, Heiterkeit.

Muntlig, *a.* mündlich.

Muntligen, *av.* mündlich, in mündlicher Weise, auf mündlichem Wege.

Muntra, *v. a.* ermuntern, aufheitern, aufmuntern, erheitern; – sällskapet, die Gesellschaft aufheitern.

Muntrande, *a. p.* erheiternd; en muntrande berättelse, eine erheiternde Erzählung.

Muntration, en, (*pl.* –er) die Erheiterung, Ergötzung, das heitere Beisammensein. –sråd, en, der Lustigmacher, lustige Gesellschafter.

Mur, en, (*pl.* –ar) die Mauer; den ena – i huset, die eine Mauer des Hauses; fast som en –, fest wie eine Mauer, mauerfest; tiga som en mur, schweigen wie eine Mauer, ganz still schweigen; verschwiegen sein. –bi, ett, die Mauerbiene. –bruk, ett, der Mörtel. –bruksladd, en, die Mörtelhaue. –bräcka, en, der Mauerbrecher. –grön, en, der Epheu. –grönskåda, en, das Epheuharz. –grönsref, ett, das Epheugerank. –hacka, –hammare, en, der Mauerhammer. –kalk, en, der Mauerkalk. –krona, en, (alte Baukunst) die Mauerkrone. –ruta, en, (Bot.) die Mauerraute. –salt, ett, das Mauersalz. –sand, en, der Mauersand. –slef, en, die Maurerkelle. –slägga, en, der Maurerhammer. –sten, en, der Mauerstein. –tegel, ett, der Mauerziegel. –verk, ett, das Mauerwerk. –ört, en, das Mauergipskraut.

Mura, *v. a.* mauern; – igen, zumauern; – på, aufmauern; vergl. Inmura etc.

Murare, en, der Maurer.

Murar-gesäll, en, der Maurergesell. –handtverk, ett, das Maurerhandwerk. –lod, ett, die Setzwage, Bleiwage. –mästare, en, der Maurermeister.

Murgrön, s. unt. **Mur.**

Murken, *a.* verfault, morsch.

Murkla, en, die Morchel.

Murkna, *v. n.* verfaulen, morsch werden. [thier.

Murmeldjur, ett, das Murmel-

Murning, en, das Mauern.

Murrhår, ett, der Katzenbart.

Mus, en, (*pl.* möss) die Maus; fånga möss, Mäuse fangen; (von Katzen) mausen. –black, *a.* mäusefahl. –frat, ett, der Mäusefraß. –rumpa, en, (Bot.) der Mäuseschwanz. –törne, ett, (Bot.) der Mäusedorn. –ärt, en, (Bot.) die Vogelwicke. –öron, *pl.* (Bot.) das Mäuseohr.

Musch, en, die Musche, das Schönpflästerchen. –plåster, ett, das englische Pflaster.

Muserna, *pl.* (Mythol.) die Musen.

Museum, ett, (*pl.* museer) das Museum, der Kunsttempel, die Kunstsammlung. [machen.

Musicera, *v. n.* musiciren, Musik

Musik, en, die Musik, das Tonspiel, die Tonkunst; sätta – till en operatext, einen Operntext in Musik setzen; lära –, Musik lernen; vara kunnig i –, der Musik kundig sein, ein Musikverständiger sein. –alier, *pl.* Musikalien, *pl.* –direktor, en, der Musikdirector. –lärare, en, der Musiklehrer. –noter, *pl.* Musiknoten, *pl.*

Musikalisk, *a.* musikalisch; en – akademi, eine Musikacademie.

Muskedonner, en, die Hakenbüchse (Schießgewehr).

Muskel, en, (*pl.* muskler) der Muskel; läran om musklerna, die Muskellehre. –kraft, en, die Muskelkraft. –sena, en, die Muskelsehne. –stark, *a.* muskelstark, musculös. –system, ett, das Muskelsystem.

Musket, s. **Musköt.**

Musketerare, Musketär, Musketör, en, der Musketier, Flintenschütz.

Muskot, ett, die Muscate. –blomma, en, die Muscatenblüthe. –nöt, en, die Muscatnuß. –träd, ett, der Muscatenbaum.

Muskus, en, der Moschus, Bisam. –djur, ett, das Moschusthier. –oxe, en, der Moschusochs.

Musköt, en, die Muskete, Flinte. –eld, en, das Musketenfeuer. –kula, en, die Musketenkugel. –skott, ett, der Musketenschuß. [tenfeuer.

Musköteriold, en, das Muske-

Mussel-färg, en, die Muschelfarbe. –formig, *a.* muschelförmig. –guld, ett, das Muschelgold. –jord, en, die Muschelerde. –marmor, ett, der Muschelmarmor. –samling, en, die Muschelsammlung. –sand, en, der Muschelsand. –silfver, ett, das Muschelsilber. –skal, ett, die Muschelschale.

Musselin, ett, der Mousselin (ein Kleiderstoff); af –, mousselinen.

Mussla, en, die Muschel.

Must, en, der Most, Saft; (*fig.*) die Quintessenz, Kraft; pressa –, Most machen, pressen; koka ut –en, den Saft auskochen; (*fig.*) draga ut –en af en bok, die Quintessenz aus einem Buche ausziehen; jordens –, die Feuchtigkeit des Erdbodens.

Mustasch, en, der Knebelbart, Schnurrbart, Stutzbart.

Mustig, *a.* saftig, nahrhaft; (*fig.*) kernhaft, kräftig, stark; – mat, nahrhafte, kräftige Speisen; –t dricka, kräftiges, starkes Bier; – jord, fetter Boden; –t svar, eine derbe Antwort.

Mustighet, en, die Saftigkeit, nahrhafte Beschaffenheit; die Kraft, Stärke.

Muta, *v. a.* bestechen; – sig till en tjenst, sich durch Geld, Bestechungen einen Dienst verschaffen; – ned en sak, eine Sache durch Geld unterdrücken, vertuschen.

Muta, en, das Geschenk zu Bestechung; das Geld, das zu Bestechung angewandt wird; taga mutor, sich bestechen lassen; som tager mutor, bestechlich; som ej tager mutor, unbestechlich.

Muta in, s. **Inmuta.**

Mutande, ett, die Bestechung.

Mutkolf, en, Einer, der sich bestechen läßt.

Mutsedel, en, der Muthschein, Muthzettel.

Muttra, *v. n.* murren.

Mycken, *a.* viel; auch: groß; med – möda, kostnad, mit vieler Mühe, mit großen Kosten; –et förstånd, viel Verstand; för det myckna regnets skull, des vielen Regens wegen; (Sprchw.) –et blir allt, och litet räcker till, mit Vielem hält man Haus, mit Wenigem kommt man aus.

Myckenhet, en, die Menge, große Anzahl; der Ueberfluß.

Mycket, *a. & av.* viel; weit; sehr; –et penningar, viel Geld; – lyckligare, viel od. weit glücklicher; tåla –, viel ertragen; – lärd, sehr gelehrt; – vackert väder, sehr hübsches Wetter; han snusar – starkt, er schnupft sehr stark; jag fägnar mig – deråt, ich freue mich sehr darüber; för –, zu viel, zu sehr; så – bättre, um so viel besser; lika –, gleich viel, gleich gut.

Mygg, Mygga, en, die Mücke. **–bett, –sting, ett,** der Mückenstich. **–nät, –tjäll, ett,** das Mückennetz. **–stucken,** *a.* von Mücken gestochen. **–svärm, en,** der Mückenschwarm.

Mylla, en, die Stauberde, lockere Erde.

Mylla, *v. a.*, – jorden, die Erde auflockern; – ned, s. Nedmylla. – **sig,** *v. r.* zerfallen, locker werden, sich in Erde verwandeln, mullen, in Mull zerfallen.

Myndig, *a.* mündig, volljährig, majorenn; (mäktig) mächtig, angesehen; (befallande) gebieterisch; blifva –, komma till – ålder, mündig, volljährig, majorenn werden; en – man, ein gebieterischer Mann; tala i – ton, –t, aus einem gebieterischen Tone reden.

Myndighet, en, die Mündigkeit, Volljährigkeit, Majorennität; (makt) die Gewalt, Macht; (auktoritet) die Autorität; der gebieterische Ton; das befehlerische Wesen; af egen –, eigenmächtig; de togo sig för stor –, sie maßten sich zu viel Gewalt an, gaben sich ein zu großes Ansehen. **–stillstånd, ett,** die Mündigkeit.

Mynna, *v. n.* münden; floden –r i hafvet, der Fluß mündet ins Meer.

Mynning, en, die Mündung.

Mynt, ett, die Münze, das Geld; myntet, das Münzhaus, die Münze; smått –, klein Geld, Scheidemünze; (*fig.*) betala någon med samma –, Jemandem mit gleicher Münze bezahlen. **–fot, en,** der Münzfuß. **–förfalskare, en,** der Münzfälscher. **–hus, ett,** das Münzhaus. **–justerare, en,** der Münzjustirer. **–kabinett, ett,** das Münzcabinet. **–kunskap, en,** die Münzkunde. **–kännare, en,** der Münzkenner. **–mästare, en,** der Münzmeister. **–ordning, en,** die Münzordnung. **–plants, en,** die Münzplatte. **–press, en,** die Münzpresse. **–proberare, en,** der Münzwardein. **–prof, ett,** die Münzprobe. **–rätt, en,** das Münzrecht. **–sort, en,** die Münzsorte. **–stycke, ett,** das Münzstück. **–stämpel, en,** der Münzstempel. **–tecken, ett,** das Münzzeichen. **–verk, ett,** das Münzwesen. **–vetenskap, en,** die Münzwissenschaft. **–våg, en,** die Münzwage. **–värderare, en,** der Münzwardein. **–väsen, ett,** das Münzwesen.

Mynta, *v. a.* münzen; – upp, vermünzen.

Mynta, en, die Münze (Pflanze).

Myntare, en, der Münzer.

Myntning, en, das Münzen. **–sort, en,** der Münzungsort.

Myra, en, der Sumpf, das Moor.

Myra, en, die Ameise; hvit –, die weiße Ameise, Termite; (*fig.*) sätta en myror i hufvudet, Jemandem Grillen in den Kopf setzen; hafva myror i hufvudet, viel im Kopfe herumgehen haben.

Myr-bad, ett, das Ameisenbad. **–björn, en,** der Ameisenbär. **–kott, en,** das Schuppenthier. **–lejon, ett,** der Ameisenlöwe. **–slok, en,** der große Ameisenfresser. **–stack, en,** der Ameisenhaufen. **–syra, en,** die Ameisensäure. **–ägg, ett,** das Ameisenei. **–ättika, en,** der Ameisenessig.

Myr-jord, en, die Sumpferde. **–malm, en,** das Sumpferz. **–starr, en,** das Sumpfriedgras. **–äng, en,** die sumpfige Wiese.

Myriad, en, die Myriade.

Myrrha, en, die Myrrhe. **–saft, en,** der Myrrhensaft.

Myrten, en, (Bot.) die Myrte.

Mysa, *v. n.* lächeln; – åt någon, Jemanden anlächeln, Jemandem zulächeln; – på mun åt något, vor Verlangen nach Etwas lächeln.

Mysk, ett, der Moschus, Bisam. **–artad,** *a.* bisamartig. **–doftande,** *a.* nach Bisam riechend. **–emadra, en,** der Waldmeister (Pflanze). **–lukt, en,** der Bisamgeruch.

Myskera, *v. a.* mit Bisam wohlriechend machen.

Myssla, *v. n.* heimlich etwas verstecken; muscheln. **–tjufunge,** ein Gesellschaftsspiel.

Mysterier, *pl.* Mysterien, Geheimnisse, *pl.*

Mysticism, en, der Mysticismus.

Mystik, en, die Mystik.

Mystiker, en, der Mystiker.

Mystisk, *a.* mystisch.

Myt, en, die Mythe, Göttersage.

Myteri, ett, die Meuterei.

Mytisk, *a.* mythisch, zur Göttersage gehörig.

Mytologi, en, die Mythologie, Götterlehre.

Mytologisk, *a.* mythologisch, der Götterlehre angehörend.

Må, *v. n. auxil.* mögen, können, sollen, dürfen; du må göra det, du magst es thun; ni må göra dermed, hvad ni vill, Sie können (mögen) damit machen, was Sie wollen; må så vara, må vara, må göra, es sei, es mag so sein, es sei darum, es mag geschehen.

Må, *v. n.* (befinna sig till helsan) sich befinden; hur mår herrn? wie befinden Sie Sich? må väl, må illa, sich gut, wohl, sich übel befinden; han mår väl, er ist wohlauf, ihm ist wohl; auch: es geht ihm gut, er steht sich gut; må väl! lebe wohl! han kan komma att må illa för den saken, die Sache kann ihm übel bekommen.

Måbär, ett, die süße Johannisbeere. **–sbuske, en,** der wilde Johannisbeerstrauch.

Mådd, Måddig, s. **Modd, Moddig.**

Måfå, *av.*, på –, aufs Gerathewohl.

Måg, en, der Eidam, Schwiegersohn, Tochtermann. **–skap, en,** die Eidamschaft. **–sämja, en,** die Schwägerschaft.

Måka, *v. a.* ausmisten.

Måke, en, (*pl.* –ar) die Möwe

Mål, ett, (*pl.* unv.) die Sprache; die Stimme; draga på –et, mit der Sprache nicht herausrücken wollen; förlora målet, mista målet, die Sprache, die Stimme verlieren; känna någon på målet, Jemanden an der Sprache, an der Stimme erkennen. **–brott, ett,** die Veränderung der Stimme (die Mutation); vara i målbrottet, in der Mutation sein, die Stimme wechseln. **–före, ett,** die Aussprache, Ausrede. **–lös,** *a.* sprachlos, stumm. **–löshet, en,** die Sprachlosigkeit, Stummheit. **–skifte, ett,** s. –brott.

Mål, ett, (*pl.* unv.) die Sache, der Fall; die beim Gericht anhängig gemachte Klagsache (rättegångssak); (ehemals auch: die Uebereinkunft, Vereinbarung); tjena någon i ett –, Jemandem in einem Falle (bei einer Gelegenheit) gefällig sein, dienen; i

vissa –, in gewissen Fällen; **i sådana, i dylika** –, in solchen, in dergleichen Fällen; **döma i ett** –, in einer Klagsache das Erkenntniß sprechen; **målet är under ransakning**, die Sache befindet sich in (gerichtlicher) Untersuchung.

Mål, ett, (*pl.* unv.) das Ziel; der Zweck; das Grenzzeichen; die Zielscheibe od. sonstiger Gegenstand, welcher beim Schießen zu treffen ist; **hinna målet, komma till målet**, das Ziel erreichen, zum Zweck gelangen; **sätta mål för någon**, Jemandem das Ziel stecken; **vara ett – för förtal**, ein Ziel der Verleumdung sein; **lifvets** –, das Ziel des Lebens; **skjuta till –et (oder till måls)**, nach der Scheibe, nach dem Ziele schießen. **-skjutning, en**, das Schießen nach dem Ziele, (på tafla) Scheibenschießen.

Mål, ett, (*pl.* unv.) das Maaß; das Mahl, die Mahlzeit; **hålla målet**, das Maaß halten, gehörig gemessen sein; **rågadt** –, gehäuftes Maaß; **struket** –, gestrichenes Maaß; **krönt** –, Aichmaaß, geaichtes Maaß; Richtmaaß; – **och vigt**, Maaß und Gewicht; **göra ett** –, eine Mahlzeit halten; **göra ett starkt, ett godt** –, eine gute Mahlzeit halten, machen. **-ro, en**, die nöthige Ruhe bei der Mahlzeit. **-tid, en**, die Mahlzeit. **-tidsdricka, ett**, das Tischbier.

Måla, *v. a.* malen, anstreichen (mit Farben); (*fig.*) malen, schildern (in Worten, durch Gesten); – **ett porträtt**, ein Portrait malen; – **ett bord**, einen Tisch anstreichen; – **på duk**, auf Leinwand malen; – **med vattenfärger**, mit Wasserfarben malen; – **något på väggen**, Etwas an die Wand malen; – **af**, abmalen, conterfeien, portraitiren; – **efter**, nachmalen, copiren.

Målande, *a.* malend, malerisch.

Målare, en, (*pl.* unv.) der Maler; der Anstreicher; (im Kartenspiel:) das Bild, die Figur.

Målar-akademi, en, die Maler-academie. **-borste, en**, der Anstreichpinsel. **-fernissa, en**, der Malerfirniß. **-färg, en**, die Malerfarbe. **-gosse, en**, der Malerbursche. **-guld, ett**, das Malergold. **-kitt, ett**, der Malerkitt. **-konst, en**, die Malerkunst, Malerei. **-käpp, en**, der Malerstock. **-mussla, en**, die Malermuschel. **-pensel, en**, der Malerpinsel. **-silfver, ett**, das Malersilber. **-skola, en**, die Malerschule. **-ställning, en**, die Staffelei.

Måleri, ett, (*pl.* -er) die Malerei.

Målning, en, (*pl.* -ar) das Malen, die Malerei; das Gemälde.

Målningsgalleri, ett, die Gemäldegallerie, der Gemäldesaal.

Målskjutning, en, s. unt. **Mål, ett**, das Ziel.

Målsman, en, der Sprecher, Fürsprecher, Vormund (überhaupt derjenige, der verpflichtet ist, für einen Andern einzutreten).

Målsägande, en, Målsägare, en, der Kläger, der klagbare Theil.

Mån, en, (ohne *pl.*) das Maaß, die Maaßgabe, das Verhältniß, die Proportion, der Werth (das alte **man** = Preis, Summe, Vielheit); **en liten – större**, ein klein wenig größer; **en dryg – längre**, ein gutes Theil länger; **en fingers – bredare**, um einen Finger breiter; **det skiljer i obetydlig** –, das ist ein unbedeutender Unterschied; **i – af mina krafter**, im Verhältniß zu meinen Kräften; **i – af hans förtjenster**, nach Maßgabe seiner Verdienste; **mycket bred och i samma – tjock**, sehr breit und in demselben Verhältnisse dick; **i den – som menniskan glömmer gud, i samma – störtar han sig i olycka**, je nachdem der Mensch Gott vergißt, in dem gleichen Maaße stürzt er sich ins Unglück; **i lika** –, in demselben Verhältniß, verhältnißmäßig; **honom till stor** –, ihm zu großem Nutzen.

Mån, *a.* (vom alten **mona** oder **muna** = erinnern, in Andenken haben); wohlwollend, besorgt, im guten Andenken habend; angelegen sein lassend; **hon tycker visst om honom, ty hon är alltid så mån**, sie hat ihn gewiß gern, denn sie ist stets so besorgt; **var – om din helsa**, sei besorgt um deine Gesundheit; **han är mycket – om sin heder**, er ist sehr besorgt um seine Ehre; **vara – om styfvern**, geizig sein, jeden Pfennig wenden und drehen; **vara – om någon**, besorgt um Jemanden sein.

Mån, *intj.* & *av.* (eigentl. *praes. sing.* vom alten Zeitwort **mona** od. **muna** = **må**; vergl. **mån**) mögen; **mån tro?** mag das wahr sein? ob das wahr ist? sollte das so sein? **mån det?** ob das wohl so ist? wirklich?

Månad, en, (*pl.* -er) der Monat; **inom en** –, innerhalb eines Monats, innerhalb Monatsfrist; **en gång hvar** –, ein Mal jeden Monat; **i -en**, monatlich, des Monats; **fyra -er gammal**, vier Monate alt.

Månads-flöde, ett, der Monatsfluß, die monatliche Reinigung der Frauenzimmer, die Menstruation. **-foster, ett, -kalf, en**, das Mondkalb (Monatskalb). **-lön, en, -penning, -sold, en**, der Monatssold. **-rasande**, *a.* mondsüchtig. **-raseri, ett**, die Mondsucht. **-rening, en**, die monatliche Reinigung, der Monatsfluß. **-räkning, en**, die Monatsrechnung. **-sjuka, en**, die monatliche Reinigung, der Monatsfluß. **-skrift, en**, die Monatsschrift. **-vis**, *av.* monatweise.

Månadtlig, *a.* monatlich. **-en**, *av.* monatlich; **betala** –, monatlich zahlen.

Mån-cyclus, en, (von **måne** = Mond) der Mondzirkel. **-fläck, en**, der Mondflecken. **-formig**, *a.* mondförmig. **-förmörkelse, en**, die Mondfinsterniß. **-gård, en**, der Hof um den Mond. **-kalf**, s. **Månads-foster**. **-lik**, *a.* mondförmig. **-ljus, ett**, das Mondlicht. **-ljus**, *a.* mondhell. **-mjölk, en**, (Mineral.) die Mondmilch. **-sken, ett**, der Mondschein. **-skifte, ett**, der Mondwechsel. **-snäcka, en**, die Weinbergsschnecke. **-sten, en**, der Mondstein. **-år, ett**, das Mondjahr.

Måndag, en, (*pl.* -ar) der Montag, zweite Tag der Woche; **fri** –, *T.* blauer Montag; **hålla fri** –, blauen Montag machen.

Måne, en, (*pl.* **månar**) der Mond; **fläck i -n**, Mondflecken; **Jupiters månar**, die Monde des (Planeten) Jupiter; **-ns omlopp**, der Mondlauf; (schwerzw.) **i månen**, im Monde, nirgends.

Måne-cyclus, Måneformig etc., s. unt. **Mån-cyclus** etc.

Måne-månad, en, der Mondmonat (Monat berechnet nach dem Monde).

Mångahanda, *a.* vielerlei, mancherlei.

Mångaledes, *av.* auf vielerlei od. mancherlei Art.

Mång-armad, *a.* vielarmig. **-artad**, *a.* vielartig. **-bladig**, *a.* vielblätterig. **-faldig**, *a.* mannichfaltig, vielfältig, vielfach. **-faldiga**, *v. a.* vervielfältigen. **-faldigande, ett**, die Vervielfältigung. **-faldighet, en**, die Mannichfaltigkeit, Vielfältigkeit. **-falt**, *av.* s. **-faldig**. **-formig**, *a.* vielförmig. **-fota, en**, (Insect) der Skolopender, Vielfuß. **-fotad**, *a.* vielfüßig. **-fålla, en**, (an wiederkäuenden Thieren) der Blättermagen, Faltenmagen. **-färgad**, *a.* vielfarbig, bunt. **-gifte, ett**, die Vielweiberei, Vielmännerei, Polygamie. **-grenig**, *a.* vielästig. **-guderi, ett**, die Vielgötterei. **-hufvad** od. **-höfdad**, *a.* vielköpfig. **-hålig**, *a.* viellöcherig. **-hörnig**, *a.* vieleckig. **-hörning, en**, das Vieleck. **-kantig**, *a.* vielkantig. **-kunnig**, *a.* vielwissend; **en – man**, ein Vielwisser. **-kunnighet, en**, die vielseitige Bildung. **-ordig**, *a.* wortreich, weitschweifig, geschwätzig. **-ordighet, en**, die Weitschweifigkeit in Worten, Weitläufigkeit, Geschwätzigkeit. **-sidig**, *a.* vielseitig. **-sidighet, en**, die Vielseitigkeit. **-skalig**, *a.* vielschalig. **-slöjd, en**, das Treiben vieler Handtierungen zugleich. **-stafvig**, *a.* vielsilbig. **-städes**, *av.* vieler Orte, an vielen Orten. **-stämmig**, *a.* vielstimmig. **-talig**, *a.* zahlreich. **-talighet, en**, die große Anzahl, zahlreiche Menge. **-tydig**, *a.* vieldeutig, vielsinnig. **-tydighet, en**, die Vieldeutigkeit. **-vinklig**, *a.* vielwinkelig. **-välde, ett**, die Polyarchie. **-årig**, *a.* vieljährig. **-ögd**, *a.* vieläugig.

Mångelska, s. **Månglerska**.

Mången, Månget, *a.* (*pl.* **många**) mancher, manche, manches; **mången man**, mancher Mann; **-qvinna**, manche Frau; – **gång**, manchmal, zuweilen; – **tror att**, Mancher glaubt,

daß ꝛc.; (*pl.*) **många**, viele, manche; **många förstöra sig på spel**, Viele (viele Menschen) ruiniren sich beim Spiel; **de äro tre gånger så många**, sie sind drei Mal so Viele.

Mångenstädes, *av.* vielet Orten, an vielen Orten.

Mångla, *v. n.* hökern, Kleinhandel treiben; trödeln; **– ut**, verhökern, aushökern.

Månglare, en, (*pl.* unv.) der Höker, Kleinkrämer; Trödler; **kringvandrande –**, der Hausirer. **-stol, en**, der Trödelstand, die Trödelbude.

Mångleri, ett, die Trödelei, Hökerei.

Månglerska, en, (*pl.* **-skor**) die Hökerin, Hökersfrau, Trödlerin, Trödlerfrau. **-språk, ett**, die Pöbelsprache.

Månne, *av.* & *intj.* s. **Mån.**

Måns, *nom. propr.* für männliche Individuen; auch: für den Kater: **måns, måns!**

Månöka, *v. a.* (Seew.) zur unnöthigen Arbeit zwingen.

Måra, en, die Pflanze Gallium.

Mård, en, (*pl.* **-ar**) der Marder. **-skinn, ett**, das Marderfell, der Marderbalg. **-skinnsmuff, en**, der Mardermuff.

Mårtens-dag, -messa, en, der Martinstag. **-gås, en**, die Martinsgans. [Möwe.

Mås, Måse, en, (*pl.* **måsar**) die

Måssa, Måsse, s. **Mossa.**

Måste, *v. aux.* müssen (eigentl. ein *imperfect.*, wird aber für *praes.* & *futurum* gebraucht); **man – äta för att lefva**, man muß essen, um zu leben; **vi – alla dö**, wir müssen Alle sterben; **han – göra det**, er mußte es thun, **i morgen – jag resa**, morgen muß ich reisen; **man har måst betala honom**, man hat ihn bezahlen müssen; **jag hade måst vänta, om jag velat träffa honom**, ich hätte warten müssen, wenn ich ihn hätte antreffen wollen.

Mått, en, s. **Mott**, die Made.

Mått, ett, (*pl.* unv.) das Maaß; **ett – vin**, ein Maaß Wein; **ett – korn**, ein Maaß Getreide; **taga –**, Maaß nehmen; **taga – till ett par skor**, das Maaß zu einem Paar Schuhe nehmen; **– och vigt**, Maaß und Gewicht; (*fig.*) **i fullt –**, in vollem Maaße; **utan allt –**, über alle Maaßen; **– och steg**, die Maaßregel; **veta att taga sina – och steg**, seine Maaßregeln zu nehmen wissen; **med samma – som J mäten etc.**, mit demselben Maaße, mit welchem Ihr meßt ꝛc.

Måtta, en, (*pl.* unv.) das Maaßhalten; das Maaß, der Grad (in welchem Etwas geschieht); **hålla – i allt**, in Allem Maaß halten; **icke hålla –**, kein Maaß halten; **i någon måtto**, in irgend welcher Maaßen, irgend welcher Art; **i ingen måtto**, keineswegs; **i högsta måtto**, im höchsten Grade; **det är i så måtto nyttigt, att etc.**, das ist in dem Maaße (ist deshalb), von Nutzen, weil ꝛc. (od. hat den Nutzen, daß ꝛc.); **komma väl till –**, wohl zu Statten kommen.

Måtta, (syfta) *v. n.* zielen, abzielen, Bezug haben; **– åt hufvudet**, nach dem Kopfe zielen; **jag ser väl, hvart det måttar**, ich sehe wohl, worauf das Bezug hat, worauf das abzielt.

Måtte, (*imperf.* von **må**) möchte; **jag – säga hvad jag ville**, ich möchte sagen, was ich wollte; **– det vara sant!** möchte das wahr sein! **det – vara bara narri**, das möchte lauter Scherz sein.

Måttlig, *a.* mäßig; **– köld**, mäßige Kälte; **– värma**, mäßige Wärme; **– ifver**, mäßiger Eifer.

Måttlighet, en, die Mäßigkeit.

Måttring, en, der Maaßring bei Drahtfabricaten.

Måttstock, en, der Maaßstab.

Måtttagning, en, das Maaßnehmen. [**Mäktig** etc.

Mägta, Mägtig etc., s. **Mäkta**,

Mähä, ett, der Jabruder, der, welcher zu Allem Ja sagt.

Mäja, s. **Meja.**

Mäkla, *v. a.* & *n.* mäkeln; (*fig.*) vermitteln; **– fred**, den Frieden vermitteln; **han mäklade mellan dem**, er vermittelte zwischen ihnen, er söhnte sie mit einander aus.

Mäklande, ett, das Mäkeln, Vermitteln; *a. p.* mäkelnd, vermittelnd.

Mäklare, en, (*pl.* **-r**) der Makler, Mäkler, Vermittler, Unterhändler. **-arfvode, ett**, der Makferlohn.

Mäkleri, ett, die Makelei.

Mäkta, *av.* im hohen Grade, sehr, mächtig, außerordentlich, über die Maaßen; überaus; **– rik**, außerordentlich reich. [**Orka.**

Mäkta, *v. a.* s. **Förmå, Kunna,**

Mäktig, *a.* mächtig; **en – furste** ein mächtiger Fürst; **vara sig sjelf ej mäktig**, seiner selbst nicht mächtig sein; **han är ej – att röra ett finger**, er ist nicht im Stande, einen Finger zu rühren; **vara – ett språk**, einer Sprache mächtig sein; **en – malmgång**, eine mächtige Erzgrube; **en – mat**, eine unverdauliche Speise.

Mäktighet, en, die Mächtigkeit; die Macht. [**gift, en**, das Mahlgeld.

Mäld, en, das Mahlkorn. **-af-**

Mälta, *v. a.* malzen, mälzen; **– säd**, Malz machen, Getreide in Malz verwandeln; **mältad säd**, gemalztes Korn, Malz; *v. n.* zu Malz werden; keimen, knospen (von Blumen ꝛc.).

Mältare, en, der Malzer.

Mälthus, ett, das Malzhaus, die Malzdarre, der Malzboden. **-lafve, en**, das Malzbret.

Mältning, en, das Malzen, Malzmachen; das Keimen.

Män, *pl.* von **Man**, s. d.

Mänga, *v. a.* mengen, mischen, vermischen; **– ihop**, zusammenmischen, unter einander mischen.

Mänk, s. **Menk.**

Mänta, s. **Menta.**

Märg, Märgel etc., s. **Merg, Mergel** etc.

Märka, *v. a.* & *n.* (**sätta märke på**) merken, marken, markiren, zeichnen, mit einem Zeichen versehen; (**gifva akt på, blifva varse**) merken, bemerken, gewahr werden, beobachten; **– linne**, Wäsche zeichnen; **– en packa**, ein Paket signiren; **– boskapen**, das Vieh marken, mit Zeichen versehen; **– erni ännu ingenting?** merken Sie noch nichts? **jag –kte på honom, att**, ich merkte es ihm an, daß; **jag –er väl, att man bedrager mig**, ich merke wohl, daß man mich betrügt; **– ord**, auf Jemandes Worte Acht geben; **icke låta sig –**, sich nichts merken lassen; **märk väl!** merke wohl, gieb wohl Acht! **det är att – od. till märkandes**, es ist zu bemerken, zu beobachten; **– ut ett ställe**, eine Stelle markiren, bezeichnen; **– sig**, *v. r.* sich merken; **– sig något**, sich Etwas merken, sich ins Gedächtniß einprägen.

Märkbar, *a.* merkbar, merklich.

Märk-bläck, ett, die Zeichentinte. **-duk, en**, das Zeichnentuch. **-garn, ett**, das Zeichengarn. **-rulla, en**, der Ladungsschein. **-sedel, en**, der Bezeichnungszettel, die Marke, das Etikett. **-tråd, en**, das Zeichengarn. **-värdig**, *a.* merkwürdig. **-värdighet, en**, die Merkwürdigkeit.

Märke, ett, das Zeichen, Merkzeichen, die Marke, das Merkmal; (Bot.) die Narbe; **sex packor med hosföljande –**, sechs Ballen mit nebenstehendem Zeichen; **sätta – på något**, Etwas marken, zeichnen, signiren; **ett – efter något**, ein Merkmal, eine Spur von einer Sache.

Märkelse-dag, en, ein Merktag, denkwürdiger Tag. **-tecken, ett**, das Merkzeichen.

Märklig, *a.* merkbar, merklich; bemerkenswerth, bemerkenswürdig, merkwürdig.

Märklighet, en, die Merklichkeit.

Märkning, en, das Bezeichnen, Marken, Signiren. [**bläck** etc.

Märkvärdig, *a.* s. unt. **Märk-**

Märla, en, (*pl.* **-or**) die Krampe, der Schließhaken.

Märr, en, die Mähre.

Märs, en, (Seew.) der Mars, Mastkorb. **-gast, en**, der Marsgast. **-rand, en**, der Marsrand. **-segel, ett**, das Marssegel. **-skot, ett**, die Marsschote. **-stång, en**, die Marsstange.

Mäsk, en, der Meisch, Maisch. **-kar, ett**, das Meischfaß, der Meischbottich, die Meischkufe. **-roder, ett**, die Meischkrücke.

Mäska, *v. a.* meischen; **– till dricka, brännvin**, Malz zu Bier od. Branntwein einmeischen.

Mässling, s. **Messling.**

Mäst, s. **Mest.**

Mästare, en, der Meister; **–en och hans gesäller**, der Meister und seine Gesellen; **–arne af holländska skolan**, die Meister der holländischen Schule; **finna sin – i någon**, an

Jemandem seinen Meister finden; **spela –,** den Meister spielen; **verket prisar –n,** das Werk lobt den Meister; **göra sig till – af något,** sich einer Sache bemeistern.

Mästarhand, en, die Meisterhand.

Mästarinna, en, die Meisterin, auch: die Frau eines Handwerksmeisters; **hon är en – i teckning,** sie ist eine Meisterin im Zeichnen.

Mästarrot, en, (Bot.) der Meisterwurz.

Mäster-bref, ett, der Meisterbrief. **-knep, ett,** der Meisterstreich. **-man, en,** der Scharfrichter. **-prof, ett,** die Meisterprobe. **-spel, ett,** das Meisterspiel. **-stycke, ett,** das Meisterstück. **-sven, en,** der erste Gehilfe in einer Werkstatt, Werkführer. **-verk, ett,** das Meisterwerk.

Mästerlig, *a.* **Mästerligen, Mästerligt,** *av.* meisterhaft, meisterlich.

Mästra, *v. a.* meistern, hofmeistern, kritisiren, splitterrichtern.

Mät, ett, (Gesetzspr.) **taga i –,** gerichtlich auspfänden; **gå i –,** ausgepfändet werden.

Mäta, *v. a.* messen, abmessen; schätzen; **som kan –s,** meßbar; **– med alnmått,** mit der Elle messen; **– höjden af ett berg,** die Höhe eines Berges messen; **– ett skepp,** ein Schiff ausmessen; (*fig.*) **– sig med någon,** sich mit Jemandem messen; **– af,** abmessen; **– upp, – ut,** s. **Uppmäta, Utmäta.**

Mätare, en, der Messer, der das Getreide Messende.

Mätarepenningar, *pl.* der Meßlohn, das Geld für das Messen.

Mätbar, *a.* meßbar.

Mätbarhet, en, die Meßbarkeit.

Mätisman, en, (Gesetzspr.) der Abschätzer, Taxator; **efter –na ordom,** laut Ausspruch des Taxators.

Mätlig, *a.* meßbar, was gemessen werden kann.

Mätning, en, das Messen.

Mät-snöre, en, die Meßschnur. **-stång, en,** die Meßstange.

Mätt, *a.* satt, gesättigt; **äta sig –,** sich satt essen; (*fig.*) Etwas überdrüssig, satt, genug haben; **– af dagar, – på lifvet,** des Lebens überdrüssig, lebensmüde, lebenssatt.

Mätta, *v. a.* sättigen; **– ett barn,** ein Kind stillen; **han kan ej –s,** er kann nie satt werden; **– sig med blod,** seinen Blutdurst stillen.

Mättande, ett, Mättning, en, das Sättigen, die Sättigung.

Mätthet, en, die Sattheit, Sättigung, der Ueberdruß.

Mättnad, en, die Sättigung.

Mö, en, die Jungfer, Jungfrau. **-kränkning, en,** das Entjungfern, die Schändung einer Jungfrau. **-käring, en,** die alte Jungfer. **-qväll, en,** der Polterabend.

Möbel, en, ein Stück Hausrath, das Zimmergeräth, Möbel; **möbler,** *pl.* die Mobilien, Möbel, *pl.*; das Hausgeräth. **-handlare, en,** der Möbelhändler. **-öfverdrag, ett,** der Möbelüberzug.

Möblera, *v. a.* möbliren, mit Hausgeräth versehen.

Möblering, en, die Möblirung.

Möda, en, (*pl.* **mödor**) die Mühe; Beschwerde; **han har icke gjort sig mycken –,** er hat sich nicht viel Mühe gegeben; **det lönar ej –n,** es ist nicht der Mühe werth, es lohnt nicht der Mühe; **lifvets –or,** die Mühen, die Beschwerden des Lebens; **utan –,** ohne Mühe; **med mycken –,** mit vieler Mühe; **med –,** mit genauer Noth, kaum; (Sprichw.) **för –n får man födan,** man muß sich kümmerlich ernähren (durch Mühen bekommt man das Futter).

Möda, *v. a.* ermüden, angreifen, anstrengen; **den fina stilen –r ögonen,** die kleine Schrift greift die Augen an; **han får icke – den sjuka foten,** er darf den kranken Fuß nicht anstrengen. **– sig,** *v. r.* sich abmühen, sich anstrengen.

Möddryg, *a.* die Mühe scheuend.

Möderne, ett, das Mütterliche, die mütterliche Seite, Linie; das Muttertheil (bei Erbschaften); **på –t,** auf mütterlicher Seite; **brås på –t,** der Mutter nacharten; **jag fick i –,** ich bekam als mütterliches Erbe.

Mödernearf, ett, das Muttertheil, mütterliche Erbe.

Mödom, en, (*pl.* **–e**) die Jungfrauschaft; **taga –en från en flicka,** einem Mädchen die Jungfrauschaft nehmen. **-kränkning, en,** die Kränkung, Verführung einer Jungfrau. **-qväll, en,** der Polterabend.

Mödosam, *a.* mühsam; mühselig; **–t arbete,** mühsame Arbeit.

Mödosamhet, en, die Mühsamkeit, Mühseligkeit, Beschwerlichkeit.

Mödosamt, *av.* mühsam, in mühsamer Art und Weise.

Mögel, ett, (ohne *pl.*) der Schimmel; an flüssigen Dingen: der Kahm.

Mögellik, *a.* schimmelig, kahmig.

Mögelskinn, ett, die Schimmelhaut, der schimmelige Ueberzug.

Mögla, *v. n.* & **Möglas,** *v. d.* schimmeln, verschimmeln; (von Flüssigkeiten:) kahmen, schimmelig, kahmig werden.

Möglighet, en, der Schimmel, Kahm; vergl. **Mögel.**

Möjlig, *a.* möglich; **det är ganska –t,** das ist wohl möglich; **det är en – sak,** das ist möglich, ist eine ausführbare Sache, ist ganz in der Ordnung; **hvad de – kunna få ihop,** was Sie nur zusammen bringen können; **med –sta första,** so bald als möglich; **göra allt hvad –t är,** alles Mögliche thun. [Weise.

Möjligen, *av.* möglich, möglicher

Möjlighet, en, die Möglichkeit; **det är ingen – att lyckas,** es ist keine Möglichkeit, daß es gelingt.

Möjligt, *av.* möglich.

Möka, *v. a.* erweichen.

Möl, en, die Spinnmühle, Drahtmühle.

Möla ned, s. **Nedmylla.**

Mölja, (**mörja**) **en,** das Gemisch, der Mischmasch.

Mölnare, en, s. **Mjölnare.**

Mönja, en, der Mennig oder die Mennige (erdiger Farbestoff).

Mönster, ett, (*pl.* unv.) das Muster; das Vorbild; **klippa – till en klädning,** ein Muster zu einem Kleid schneiden (mit der Scheere); **ett – af dygd,** ein Tugendmuster, ein Muster von Tugend; **taga någon till –,** Jemanden zum Vorbilde nehmen; **detta tyg har vackert –,** dieser Stoff hat ein schönes Muster, ist schön gemustert. **-bok, en,** das Musterbuch, Probebuch (der Fabrikanten). **-farm, en,** die Musterwirthschaft, der landwirthschaftliche Musterbetrieb. **-gill,** *a.* genügend, mustergiltig, tauglich zum Militair. **-herre, en,** der Musterherr, General, welcher Truppenmusterung abhält. **-plats, en,** der Musterungsplatz, Exercierplatz. **-ritare, en,** der Musterzeichner. **-rulla, en,** die Musterrolle. **-skrifvare, en,** der Musterschreiber. **-skärare, en,** der Musterschneider.

Mönstra, *v. a.* mustern, Musterung (über Truppen) halten; (*fig.*) beäugeln, besehen, bekritteln.

Mönstring, en, die Musterung; **hålla –,** Musterung abhalten; **undergå –,** die Musterung passiren, gemustert werden.

Mör, *a.* mürbe; **–t kött,** mürbes Fleisch; (*vulg.*) **– i** (od. **om**) **mun,** ausgelassen, heiter.

Mörbulta, *v. a.* mürbe klopfen, mürbe schlagen; **– någon,** Jemanden durchbläuen, durchprügeln.

Mörbultning, en, das Mürbeklopfen.

Mörda, *v. a.* morden, ermorden.

Mörda, *a.* (*vulg.*) s. **Mordisk; en – strid,** ein mörderischer Streit, Kampf; **ett – arbete,** eine mörderische, anstrengende Arbeit.

Mördande, *a. p.* mordend, ermordend, mörderisch, mörderlich; *subst.* **ett –,** das Morden.

Mördare, en, (*pl.* unv.) der Mörder.

Mördeg, en, der Pastetenteig.

Mörderkula, en, die Mördergrube, Mörderhöhle.

Mörderska, en, (*pl.* **mörderskor**) die Mörderin.

Mörfrusen, *a.* durch Frost mürbe geworden. [digkeit, Mürbheit.

Mörhet, en, die Mürbe, Mür-

Mörja, en, ein Gemisch von Kies, Schlamm, Wasser; **askmörja,** glühende Asche. [men.

Mörja, *v. n.* unter der Asche glim-

Mörk, *a.* finster, dunkel; **ett –t rum,** ein finsteres Zimmer; **en – natt,** eine finstere Nacht; **–t väder,** trübes, finsteres Wetter; **det är –t här,** es ist hier finster; **–a färger,** dunkle Farben; **det är redan –t,** es ist schon finster; (*fig.*) **– i hågen,** finster, düster von Gemüth, trübe gestimmt; **en – uppsyn,** ein finsterer

Blick; en – mening, ein dunkler (nicht klar ausgesprochener) Satz. **-blå**, *a.* dunkelblau. **-brun**, *a.* dunkelbraun. **-grå**, *a.* dunkelgrau. **-grön**, *a.* dunkelgrün. **-gul**, *a.* dunkelgelb. **-lagd**, **-lett**, *a.* schwarzbraun; mörklett hy, dunkler Teint. **-rädd**, *a.* furchtsam im Finstern. **-röd**, *a.* dunkelroth. **-ögd**, *a.* dunkeläugig.

Mörker, ett, die Finsterniß; die Dunkelheit, das Dunkel; nattens –, die Finsterniß der Nacht; ett tjockt –, eine tiefe Finsterniß; sitta i mörkret, im Finstern, im Dunkeln sitzen; (*fig.*) det eviga mörkret, die ewige Finsterniß, der Tod; sagotidens –, das Dunkel der Sagenzeit; grafvens –, die Finsterniß des Grabes; insvept i –, in Finsterniß eingehüllt; (Sprichw.) alla svin äro svarta i mörkret, bei Nacht sind alle Katzen grau. [Finsterniß.

Mörkhet, en, die Dunkelheit,

Mörkna, *v. n.* dunkeln; dunkel werden, sich verdüstern; det –r, es wird dunkel, die Nacht bricht ein; vid dessa ord –de hans uppsyn, bei diesen Worten verdüsterte sich sein Blick.

Mörkning, en, (*pl.* –ar) (skymning) die Dämmerung; i –en, in der Dämmerstunde. [Mörk.

Mörkrädd, (skuggrädd) s. unter

Mörna, *v. n.* mürbe werden.

Mörnande, *a. p.* mürbe werdend; *subst.* ett –, das Mürbewerden.

Mörsare, en, (*pl.* unv.) der Mörser. **-batteri, ett,** die Mörserbatterie. **-block, en,** der Mörserblock. **-lavett, en,** die Mörserlafette.

Mört, en, (*pl.* –er) das Rothauge (Fisch).

Möss, *pl.* von **Mus.**

Mössa, en, (*pl.* **mössor**) die Mütze, Haube; uppsatt –, der Kopfaufsatz der Frauen, Kopfputz; (mössorna hieß im vorigen Jahrhundert eine politische Partei in Schweden).

Möss-band, ett, das Haubenband. **-block, en,** der Haubenstock. **-formig,** *a.* haubenförmig. **-stock, en,** der Haubenstock.

Möta, *v. a.* & *n.* begegnen, entgegenkommen; treffen, passiren; – någon, Jemandem begegnen; jag mötte honom på gatan, ich traf ihn, begegnete ihm auf der Straße; en stor olycka har mött honom, es ist ihm ein großes Unglück begegnet (passirt).

Mötas, *v. d.* sich begegnen, sich treffen, einander begegnen, treffen; komma öfverens att mötas, eine Zusammenkunft verabreden; der mötas begge vägarne, dort begegnen sich beide Wege.

Möte, ett, (*pl.* **möten**) die Begegnung, das Zusammentreffen; die Zusammenkunft, Versammlung, Sitzung; det var ett lyckligt –, das war eine glückliche Begegnung; stämma – med någon, eine Zusammenkunft mit Jemandem verabreden, (bestimmen); på mötet i går, bei der gestrigen Sitzung; gå någon till mötes, Jemandem entgegengehen; komma någon till mötes, Jemandem entgegen kommen; (*fig.*) komma ens önskningar till mötes, Jemandes Wünschen entgegen kommen; gå döden till mötes, sich der Todesgefahr aussetzen.

Mötes-kost, en, das Feldtractement, die Verpflegung der Soldaten bei Manoeuvren. **-passevolans, en,** die Geldentschädigung, die bei Manoeuvren anstatt der Naturalverpflegung der Soldaten gezahlt wird. **-penningar,** *pl.* die Gelder zur Verpflegung der Soldaten beim Manoeuvre. **-plats, en,** der Sammelplatz, der Versammlungsort. **-spunkt, en,** der Berührungspunct, Vereinigungspunct, Schneidepunct.

N.

N, n, ett, das N, n, der vierzehnte Buchstabe des Alphabets; **N-ljud, ett,** der N-Laut. Als Abkürzung wird N unter anderm gebraucht: NB. nota bene; N. P. für: nästa post (nächste Post); N. T. für: Novum Testamentum (Neues Testament); **nto.** für: netto (netto).

Nabb, en, (veralt.) die Landzunge; vergl. Udde.

Nabo, en, (*pl.* **nabor**) der Nachbar, (vergl. granne); vi äro nabor, wir sind Nachbarn.

Nabo-lag, ett, die Nachbarschaft; han bor här i –et, er wohnt hier in der Nachbarschaft. **-rätt, en,** das Nachbarrecht, die Gerechtsame, welche dem Nachbar als solchem zukommt.

Nabolig, *a.* nachbarlich.

Nachdel, en, s. **Nackdel.**

Nackaröd, *a.* (französ. nacarat) hochroth.

Nackben, ett, das Genick, der Genickknochen, das Hinterhauptbein.

Nackdel, en, der Nachtheil; det länder honom till nackdel (till skada), das gereicht ihm zum Nachtheil.

Nacke, en, (*pl.* **nackar**) der Nacken, das Genick, das Hinterhaupt; taga en börda på –n, eine Last auf den Nacken nehmen, sich mit Etwas beladen; taga benen på –n, flüchten, Reißaus nehmen; bryta –n af sig, das Genick brechen.

Nack-grop, en, das Nackengrübchen. **-hår, ett,** das Nackenhaar, Hinterhaar. **-hög,** *a.* hochmüthig, stolz. **-muskel, en,** der Nackenmuskel. **-nerv, en,** der Nackennerv. **-pulsåder, en,** die Nackenpulsader. **-styf,** (*fig.*) *a.* hartnäckig, halsstarrig, hochmüthig.

Nackterhus, s. **Nakterhus.**

Naf, ett, die Nabe (am Rade). **-borr, en,** der Nabenbohrer. **-kubb, en,** der Nabenblock. **-ring, en,** der Nabenring.

Nafla, *v. a.* die Nabelschnur unterbinden.

Nafle, en, (*pl.* **naflar**) der Nabel.

Nafsa, *v. a.* scherzweise oder spielend wiederholt beißen (namentlich von Hunden).

Nafta, en, die Naphta, das Bergöl.

Nafvare, en, der große Bohrer, Näber, Nabenbohrer. **-jern, ett,** die Klinge am Nabenbohrer. **-stål, ett,** ein für Bergwerksarbeiten besonders hergerichteter Stahl.

Nafvel-band, ett, -bindel, ett, die Nabelbinde. **-bråck, ett,** der Nabelbruch. **-formig,** *a.* nabelförmig. **-gräs, ett,** das Nabelkraut (Cotyledon umbilicus). **-plåster, ett,** das Nabelpflaster. **-pulsåder, en,** die Nabelpulsader. **-sträng, en,** die Nabelschnur, der Nabelstrang. **-svulst, en,** die Nabelgeschwulst.

Nafver, Nafverlönn, en, (Bot.) die Maßerle, der Maßholder, Feldahorn.

Nagel, en, (*pl.* **naglar**) der Nagel (an Finger und Zehe); der Bolzen, Pflock, Nagel, Stift (zum Befestigen); das Nagelfell (Augenkrankheit); klippa sina naglar, seine Nägel beschneiden; tugga på naglarna, sich die Nägel beißen, an den Nägeln kauen; fästa med en nagel, mittelst eines Nagels befestigen, nageln; naglen genom en vågbalk, die Achse einer Balkenwage; (*fig.*) han är honom en – i ögat, er ist ihm ein Dorn im Auge. **-bänk, en,** (Seew.) die Holzscheibe an Schiffen, in welcher die großen Nägel zum Befestigen der Taue sitzen. **-böld, en,** das Nagelgeschwür. **-fara,** *v. n.* mit dem Nagel überfahren (um die Glätte zu untersuchen); (*fig.*) – med någon, es sehr genau mit Jemandem nehmen; – med något, Etwas sehr genau untersuchen. **-farande, ett,** die strenge Prüfung. **-fast,** *a.* nagelfest, mit Nagel befestigt. **-formig,** *a.* nagelförmig. **-gräs, ett,** das Hornkraut (Pflanze). **-jern, ett,** das Nageleisen, die eiserne Form für die Nagelfabrication. **-led, en,** das Nagelglied, äußerste Glied des Fingers oder der Zehe. **-prof, ett,** die Nagelprobe (beim Trinken). **-rot, en,** die Nagelwurzel; auch: der Nietnagel, Neidnagel (am Finger). **-spräng, ett,** der Mitnagel. **-tvång, ett,** der Nagelzwang. **-tång, en,** die Nagelzange, Nagelfeile. **-ört, en,** (Bot.) das Nagelkraut (Draba).

Nagg, Naggande, ett, das Nagen, das fortgesetzte gelinde Beißen; nagget, eine Pferdekrankheit.

Nagg, en, das Kerbeisen (der Bäcker).

Nagga, *v. a.* nagen, gelinde beißen; kerben, einkerben; – bröd, Brod kerben.

Naggad, *a. p.* gekerbt.

Naggande, *a.* nagend; kerbend; (*fig. vulg.*) – god, außerordentlich gut, überaus gut.

Nagla, *v. a.* nageln, festnageln.

Nahangare, en, der Nachhänger (der Seiler). [lich.
Naiv, *a.* naiv, unbefangen, natür-
Naivetet, en, die Naivetät, Unbefangenheit, Natürlichkeit.
Najad, en, die Najade, Wassernymphe.
Naken, *a.* nackt, nackend; bloß, unbekleidet; en – menniska, ein nackter Mensch; en – hund, ein unbehaarter Hund; ett –t träd, ein blattloser Baum; nakna murar, nackte Wände; – som en ål, nackt wie ein Aal (ganz nackend); nakna jungfrun, die (Pflanze) Zeitlose.
Nakenhet, en, die Nacktheit, die Blöße. [lose.
Nakling, en, die (Pflanze) Zeit-
Nakterhus, ett, das Compaßhäuschen (an Schiffen). **-lampa, en,** die Lampe im Compaßhäuschen.
Nalkande, ett, das Nahen, Nähern.
Nalkas, *v. d.* nahen, sich nahen, sich nähern; – sitt slut, sich seinem Ende nähern; stunden –, die Stunde nahet; (*fig.*) – gud, sich Gott nahen, Gott anrufen. [des Bärs).
Nalle, Petz (scherzw. Benennung
Namn, ett, (*pl.* unv.) der Name; (rykte) der Ruf, Leumund; kalla, nämna någon vid –, Jemanden beim Namen rufen, nennen; hafva, bära – af, den Namen haben, den Namen führen; heißen, genannt werden; resa under främmande –, unter fremdem Namen reisen; känd till namnet, dem Namen nach bekannt; gifva – af, nennen, benamen; icke ville hafva – för, nicht haben wollen, daß es heißt, daß etc.; göra skäl för –et, den Namen mit Recht, nicht umsonst führen; hafva godt – om sig, hafva elakt – om sig, einen guten, einen schlechten Namen (Leumund) haben, in gutem, in üblem Rufe stehen; förvärfva sig ett –, sich einen Namen, Ruf, Berühmtheit erwerben; af hvad namn, under hvad – det vara må, welches Namens es auch sei; låna penningar på ens –, auf Jemandes Namen Geld borgen; godt – och rykte, guter Leumund; i guds –, in Gottes Namen; ge en ting sitt rätta –, ein Ding beim rechten Namen nennen. **-bot, en,** (ehemals) der Titel. **-chiffer, en,** der Namenszug. **-fäste,** (ehemals) Geschenk an denjenigen, dem man einen Spitznamen gegeben hatte. **-förteckning, -rulla, en,** das Namenverzeichniß. **-förvexling, en,** die Namenverwechselung. **-förändring, en,** die Namenveränderung. **-gifva,** *v. a.* nennen, benamen, namhaft machen, benennen. **-gifvelse, -gifning, en,** die Namensangabe, Benamung, Benennung. **-kristen, en,** der Scheinchrist. **-kunnig,** *a.* (von Personen) berühmt; (von Sachen etc.) allgemein bekannt, ruchbar; – för något, wegen einer Sache berühmt. **-kunnighet, en,** der Ruhm, die Berühmtheit; Ruchbarkeit. **-lista, en,** die Namenliste. **-lös,** *a.* namenlos; ungenannt; unberühmt; en – skriftställare, ein unberühmter Schriftsteller; en – smärta, ein namenloser Schmerz. **-löshet, en,** die Namenlosigkeit; Unberühmtheit. **-register, ett,** das Namenregister. **-sdag, en,** das Namensfest, der Namenstag. **-sdagsgåfva, en,** das Namenstagsgeschenk. **-sedel, en,** der Namenzettel. **-värde, ett,** der Nennwerth, Nominalwerth.
Namnam, ett, das Naschwerk, das Zuckerwerk, die Leckerei.
Namne, en, der Namensvetter.
Namneligen, *av.* namentlich.
Namngifva, Namnkunnig, Namnlös etc., s. unt. **Namn.**
Nanking, ett, der Nanking (Baumwollenstoff).
Naphta, s. **Nafta.**
Napp, en, der Nutsch, Lutsch, Zulp (der kleinen Kinder).
Nappa, *v. a. & n.* schnappen, erschnappen, haschen, erhaschen, mit den Zähnen greifen, plötzlich zubeißen und wieder loslassen, (von Hunden); – på kroken, an die Angel beißen (von Fischen); fisken har nappat bort masken, der Fisch hat den Köder (von der Angel) weggeschnappt; – åt sig, erschnappen, erhaschen.
Nappas, *v. d.* (*vulg.*) sich zanken, sich streiten; han är icke god att – med, es ist nicht gut mit ihm zu streiten; – om något, sich um Etwas streiten, sich um Etwas zerren.
Nappatag, ett, das Zerren, die Zänkerei, das Handgemenge.
Narf, en, (ohne *pl.*) die Narbe (am Leder); sätta – på, narben; -vens aftagning, der Narbenstrich. **-gräs, ett,** der Hühnerdarm (Pflanze). **-läder, ett,** das genarbte Leder, Narbenleder. **-sida, en,** die Narbenseite (des Leders).
Narfve, s. **Nate.**
Narfvig, *a.* narbicht, narbig (vom Leder).
Narr, en, (*pl.* -ar) der Narr; der Thor; liten –, das Närrchen; göra – af någon, Jemanden zum Narren haben, zum Besten haben, verspotten, verlachen; jag vore väl en – om jag det gjorde, ich wäre wohl ein Narr (ein Thor), wenn ich das thäte; göra sig till –, sich zum Narren machen.
Narra, *v. a.* narren, anführen, täuschen; prellen; am Narrenseile führen, hinters Licht führen; – en att tro något, Jemandem Etwas einbilden, vorspiegeln; – April, in den April schicken; ej låta narra sig, sich nicht narren lassen; – penningar af någon, Jemandem Geld ablocken; narra en på tio rdlr., Jemanden um zehn Thaler prellen; – till sig, sich (Etwas) erlisten, sich durch falsche Vorspiegelungen (Etwas) verschaffen.
Narr-aktig, *a.* närrisch; drollig; – fråga, närrische, drollige Frage; en – karl, ein närrischer Kerl. **-aktighet, en,** die Narrheit, Thorheit, Drolligkeit; der Possen. **-drägt, en,** die Narrentracht. **-kåpa, en,** die Narrenkappe, Narrenmütze. **-spel, ett,** das Narrenspiel, Possenspiel. **-verk, ett,** das Narrenwerk, die Narrethei; Narrenspossen, *pl.*
Narras, *v. d.* sich foppen, necken; spaßen, scherzen, Spaß machen; jag narras bara, ich scherze nur; han låter icke – med sig, er läßt nicht mit sich spaßen, versteht keinen Spaß, mit ihm ist nicht zu scherzen.
Narrefest, en, das Narrenfest, der Carneval.
Narri, ett, (*pl.* -er) der Spaß, Scherz; das Schäkern; på –, zum Scherz; ett groft –, ein grober Spaß; han tog det för –, er hielt es für Spaß; åh –! ei Scherz! ach Spaß! det är intet – att göra det, es ist kein Spaß, das zu thun.
Nas, en, (Bergw.) die ausgeschmolzenen Schlacken, *pl.*
Nate, en, das Wasserkraut, Samenkraut (Stellaria media).
Nation, en, (*pl.* -er) die Nation; (auch oft:) das Volk; (unter den Studenten:) die Landsmannschaft; den franska, svenska –, die französische, die schwedische Nation; den tyska –, das deutsche Volk, die deutschen Völker.
National, *a.* national, zur Nation gehörend. **-ande, en,** der Nationalgeist. **-församling, en,** die Nationalversammlung. **-gods, ett,** das Nationaleigenthum. **-hat, ett,** der Nationalhaß. **-karakter, en,** der Nationalcharakter. **-lynne, ett,** der Nationalcharakter. **-teater, ett,** das Nationaltheater.
Nationalisera, *v. a.* nationalisiren.
Nationalitet, en, (*pl.* -er) die Nationalität, Volksthümlichkeit.
Nationel, Nationlig, *a.* national; -a bruk, – seder, nationelle Gebräuche, Sitten.
Natt, en, (*pl.* nätter) die Nacht; mörk, ljus, stjernklar –, dunkle, helle, sternenhelle Nacht; om –en, in der Nacht, bei Nacht, während der Nacht, Nachts; långt in på –en, tief in die Nacht hinein; sen på –en, spät in der Nacht; midt i –en, mitten in der Nacht; emot –en, gegen die Nacht; i natt, diese Nacht; i går –, gestern Nacht; blifva qvar öfver –en, die Nacht über hier bleiben; stanna, dröja öfver natten, die Nacht über bleiben; god –, gute Nacht! bjuda en god natt, Jemandem gute Nacht wünschen; inom – och år, innerhalb eines Jahres, in Jahr und Tag. **-arbetare, en,** der Nachtarbeiter. **-arbete, ett,** die Nachtarbeit. **-blemma, en,** (Med.) die Nachtblatter. **-blomma, en,** (Bot.) die Nachtblume. **-bäcken, ett,** das Nachtbecken. **-duksbord, ett,** der Nachttisch; Putztisch. **-etid, en,** die Nachtzeit; vid –, zur Nachtzeit, nächtlich; vid en – eldsvåda, bei einer nächtlichen Feuersbrunst. **-fly, ett,** der Nachtfalter. **-frost,**

en, der Nachtfrost. **-fågel, en**, der Nachtvogel. **-herberge, ett**, die Nachtherberge. **-hufva, en**, die Nachthaube. **-hvila, en**, die Nachtruhe. **-kappa, en**, der Nachtkittel. **-kläder**, *pl.* die Nachtkleider, *pl.* **-kommod, en**, der Nachttisch. **-lampa, en**, die Nachtlampe. **-lintyg, ett**, das Nachthemd. **-ljus, ett**, das Nachtlicht. **-luft, en**, die Nachtluft. **-läger, ett**, das Nachtlager. **-musik, en**, die Nachtmusik. **-måltid, en**, die Nachtmahlzeit. **-mössa, en**, die Nachtmütze. **-post, en**, der nächtliche Posten. **-potta, en**, der Nachttopf, das Nachtgeschirr. **-qvarter, ett**, das Nachtquartier. **-ro, en**, die Nachtruhe, nächtliche Ruhe. **-rock, en**, der Schlafrock. **-signal, en**, das Nachtsignal. **-skott, ett**, der Nachtschuß; Retraiteschuß. **-skrafva, -skära, en**, (Vogel) der Ziegenmelker. **-skräl, ett**, der Nachtskandal. **-spöke, ett**, der Nachtgeist, das Nachtgespenst. **-stol, en**, der Nachtstuhl. **-stolsbäcken, ett**, das Nachtstuhlbecken. **-stycke, ett**, (Malerei) das Nachtstück. **-stånden**, *a.* übernächtig. **-svala, en**, die Nachtschwalbe. **-svalka, en**, die nächtliche Kühle. **-svett, en**, der Nachtschweiß. **-svärmare, en, -strykare, en**, der Nachtschwärmer. **-svärmande, ett**, die Nachtschwärmerei. **-syn, en**, die nächtliche Erscheinung. **-säck, en**, der Nachtsack. **-sömn, en**, die Nachtruhe. **-tröja, en**, das Nachtcamisol, die Nachtjacke. **-tyg, ett**, das Nachtzeug. **-uggla, en**, die Nachteule. **-vak, ett**, das Nachtwachen, Nachtsitzen. **-vakt, en**, die Nachtwache. **-vandrare, en**, der Nachtwandler. **-vandrerska, en**, die Nachtwandlerin. **-vandring, en**, die Nachtwanderung, das Nachtwandeln. **-vard, en**, das Abendmahl; den heliga -en, das heilige Abendmahl; gå till -en, zum Abendmahl gehen; gifva -en, das Abendmahl reichen. **-vardsbok, en**, das Communionbuch. **-vardsbröd, ett**, die Hostie. **-vardsgäst, en**, der Communicant. **-vardsgång, en**, die Communion. **-vardslägning, en**, die Vorbereitung zum heiligen Abendmahle. **-viol, en**, (Bot.) die Nachtviole. **-väkt, en**, die Nachtwache. **-väktare, en**, der Nachtwächter.

Nattetid, Nattstånden etc., s. unt. **Natt.**

Nattlig, *a.* nächtlich.

Natt och dag, en, (Bot.) die Dreifaltigkeitsblume, das Stiefmütterchen.

Natur, en, (*pl.* -er) die Natur; naturens lagar, die Gesetze der Natur; det är så hans -, das ist so seine Natur; han är af -en måttlig, er ist von Natur mäßig; måla efter -en, nach der Natur malen; det är emot min -, das ist meiner Natur zuwider; (Sprichw.) vanan är andra -en, Gewohnheit ist die andere Natur, (die Gewohnheit nennt er (der Mensch) seine Amme, [Schiller]); erlägga in -a, in Natura entrichten; -ens ordning, die Naturordnung; sinne för -en, der Natursinn. **-alster, ett**, das Naturproduct. **-anlag, ett**, die Naturanlage. **-beskrifning, en**, die Naturbeschreibung. **-drift, en**, der Naturtrieb. **-enlig**, *a.* naturgemäß, naturmäßig. **-fenomen, ett, -företeelse, en**, das Naturereigniß. **-forskare, en**, der Naturforscher. **-forskning, en**, die Naturforschung. **-gåfva, en**, die Naturgabe, Naturanlage, das Talent. **-händelse, en**, die Naturbegebenheit. **-kraft, en**, die Naturkraft. **-kunnig**, *a.* naturkundig. **-kunnighet, en**, die Naturkunde. **-kännare, en**, der Naturkenner. **-kännedom, en**, die Naturkenntniß. **-lek, en**, das Naturspiel. **-lära, en**, die Naturlehre, Physik. **-menniska, en**, der Naturmensch. **-produkt, en**, das Naturproduct. **-rätt, en**, das Naturrecht. **-stridig, -vidrig**, *a.* naturwidrig. **-tillstånd, ett**, der Naturzustand.

Naturalhistoria, en, die Naturgeschichte.

Naturel, en, das Naturell, die natürliche Gemüthsanlage.

Naturlig, *a.* natürlich; den -a lagen, das Naturgesetz (im Gegensatz zu dem positiven Gesetz); -t hår, natürliches (eigenes) Haar; - drift, natürlicher Trieb; - son, natürlicher (außerehelicher) Sohn; dö en - död, eines natürlichen Todes sterben; - storlek, natürliche Größe; det är -t att man försvarar sig, es ist natürlich, daß man sich vertheidigt; hon har ett -t behag i sitt sätt att vara, sie besitzt natürliche (angeborene) Anmuth in ihrer Art zu sein (in ihrem Benehmen).

Naturligen, *av.* natürlich, in natürlicher Weise.

Naturlighet, en, die Natürlichkeit.

Naturligt, *av.* natürlich, in natürlicher Weise.

Naturligvis, *av.* natürlicherweise.

Ned, auch: **ner**, *av.* (Verkürzung von neder) nieder, herab, herunter; hinab, hinunter; gå -, stiga -, niedergehen, herab-, herunter-, hinab-, hinuntergehen, niedersteigen; sitta ned, niedersitzen; gå upp och ned i rummet, im Zimmer auf und nieder, auf und ab gehen; ned af hästen! herab (herunter) vom Pferde! - med förrädaren! nieder mit dem Verräther! kom hit -! komm hier herab! stig der ned! steige dort hinab! sitt -! setzen Sie sich, nehmen Sie Platz! gräfva - sitt pund, sein Pfund vergraben; vända upp och ned på allting, Alles um und um kehren; gå -, lägga -, taga - etc., s. Nedgå etc.

Nedan, ett, das Abgehen, Untergehen, Abnehmen; månen är i nedan, der Mond ist im Abnehmen; i nedanet, bei abnehmendem Monde.

Nedan, *av.* unten; från ofvan till -, von oben bis unten; vi hafva här - tecknat våra namn, wir haben hier unten (untenstehend) unsere Namen gezeichnet (geschrieben); gå -, untergehen; unten gehen.

Nedanefter, *av.* von unten an, von unten auf.

Nedanför, *praep.* unten an (mit Dativ); unterhalb (mit Genitiv); - trappan, unten an der Treppe; - floden, unterhalb des Flusses.

Nedanföre, *av.* unten, weiter unten.

Nedanifrån, *praep.* von unten herauf. *av.* von unten, von unten her, von unten an.

Nedannämd, *a.* unten genannt.

Nedanom, *praep.* unterhalb (mit Genitiv).

Nedanomkring, s. **Nedomkring.**

Nedanpå, *praep.* unten an; - klädningen, unten am Kleide. *av.* unten, unterwärts.

Nedantill, *av.* s. **Nedtill.**

Nedbinda, *v. a.* niederbinden.

Nedblicka, *v. n.* herabblicken, niederblicken.

Nedblåsa, *v. a.* herabblasen, niederblasen. *v. n.* vom Winde herabgerissen werden.

Nedbläcka, *v. a.* beklecksen, mit Tinte beflecken.

Nedblöda, *v. a.* mit Blut beflecken.

Nedborsta, *v. a.* abbürsten.

Nedbringa, *v. a.* herabbringen, herunterbringen; hinabbringen, hinunterbringen.

Nedbrinna, *v. n.* niederbrennen, abbrennen, in Asche gelegt werden.

Nedbrusa, *v. n.* herabrauschen.

Nedbryta, *v. a.* niederbrechen, abbrechen, abreißen, einreißen; - ett hus, ein Haus niederreißen, einreißen, abbrechen.

Nedbränna, *v. a.* niederbrennen, in Asche legen.

Nedbädda, *v. a.* niederbetten.

Nedbära, *v. a.* herabtragen, heruntertragen.

Nedböja, *v. a.* niederbeugen, niederbiegen; herabbeugen, herabbiegen; hinabbeugen; - sig, *v. r.* sich herabbücken, sich herabneigen.

Nedbölja, *v. n.* herabwogen.

Neddagga, *v. n.* niederthauen.

Neddamma, *v. a.* bestäuben.

Neddansa, *v. a.* niedertanzen.

Neddigna, *v. n.* niedersinken.

Neddimpa, *v. n.* s. **Nedfalla.**

Neddofta, *v. n.* herabduften.

Neddoppa, *v. a.* s. **Doppa.**

Neddraga, *v. a.* herab-, herunterziehen; hinab-, hinunterziehen; niederziehen.

Neddrifva, *v. a.* herab-, heruntertreiben; hinab-, hinuntertreiben; niedertreiben.

Neddrypa, *v. n.* herabtriefen, herabtropfen, herunterträufeln.

Neddusa, *v. a.* überdunen, mit Dunen oder Federn verunreinigen.

Neddyka, *v. n.* niedertauchen.

Neddynga, *v. a.* mit Dünger besudeln.

Nedefter, *praep.* unten längs,

entlang; – foten af muren, längs dem Fuße der Mauer.
Neder, *av.* s. **Ned.**
Nederbörd, en, niederfallende wässerige Dünste; Regen, Schnee etc.
Nedergång, s. **Nedgång.**
Nedergöra etc., s. **Nedgöra** etc.
Nederlag, ett, die Niederlage, die Besiegung (von Truppen im Felde); (*fig.*) die Niederlage, das Unterliegen bei Unternehmungen überhaupt; die Niederlage, das Waarenlager, das Waarenlagerhaus. **-sort, -splats, en,** der Niederlagsort.
Nederslag, ett, (Chem.) der Niederschlag.
Nederst, *a.* unterst; letzt; **-a våningen,** das unterste Stockwerk, das Parterre, die Wohnung zur ebenen Erde; **-a raden på en sida,** die letzte Zeile einer Seite. *av.* zu unterst; ganz unten; **– i skeppsbottnen,** auf dem untersten Schiffsboden.
Nedfalla, *v. n.* niederfallen; herab-, herunterfallen, hinab-, hinunterfallen.
Nedfallande, ett, der Niederfall.
Nedfara, *v. n.* herab-, herunterfahren; hinab-, hinunterfahren; niederfahren.
Nedfarande, ett, Nedfart, en, die Niederfahrt, Herabfahrt, Hinabfahrt, Herunterfahrt.
Nedflattra, *v. n.* herabflattern.
Nedflotta, *v. a.* (Holz) hinabflößen, niederflößen; auch: verunreinigen, schmierig machen.
Nedflyga, *v. n.* herabfliegen, herunterfliegen, niederfliegen.
Nedflyta, *v. n.* herab-, herunterfließen; hinab-, hinunterfließen; niederfließen. [fließung.
Nedflytande, ett, die Herab-
Nedflytta, *v. a.* herabrücken, herabsetzen, herabstellen, herunterrücken, heruntersetzen, herunterstellen. *v. n.* herunterziehen.
Nedfläcka, *v. a.* beflecken, beschmutzen.
Nedforsa, *v. n.* herabrieseln.
Nedfälla, *v. a.* niederfällen; herab-, hinab-, herunterlassen, herunter fallen lassen, niederlassen.
Nedfärga, *v. a.* mit Farbe besudeln. [herunter folgen.
Nedfölja, *v. n.* herab-, hinab-,
Nedför, *praep.* herab, hinab, hinunter; **– berget,** den Berg herab, hinab, herunter, hinunter; bergab, bergabwärts; **– strömmen,** den Strom herab, hinab, den Strom entlang, stromabwärts.
Nedföra, *v. a.* herab-, hinab-, herunterführen, herunterbringen.
Nedföre, *av.* abwärts, herabwärts, hinabwärts, unterwärts; hinunter, herunter, hinab, herab.
Nedfösa, *v. a.* s. **Neddrifva, Nedjaga.**
Nedgjuta, *v. a.* heruntergießen.
Nedglida, *v. n.* herab-, hinabgleiten, niedergleiten.
Nedgräfva, *v. a.* vergraben, verscharren.

Nedgå, *v. n.* herab-, herunter-, hinab-, hinuntergehen, herniedergehen; (von der Sonne, vom Monde etc.) niedergehen, untergehen; **den -nde solen,** die untergehende Sonne.
Nedgång, en, das Herabgehen; der Niedergang, Untergang (der Sonne etc.).
Nedgöra, *v. a.* niedermachen, niedermetzeln. [geln.
Nedhagla, *v. a. & n.* niederha-
Nedhaka, *v. a.* herabhaken, herabhäkeln, niederhaken.
Nedhala *v. a.* herunter holen.
Nedhalka, *v. n.* herab-, hinab-, niedergleiten.
Nedhalta, *v. n.* herabhinken.
Nedharfva, *v. a.* niedereggen.
Nedhasta, *v. n.* herab-, hinabeilen.
Nedhjelpa, *v. a.* herab-, herunter-, hinunterhelfen (Jemandem).
Nedhoppa, *v. n.* herab-, hinabhüpfen.
Nedhugga, *v. a.* niederhauen, herab-, herunterhauen; niedermetzeln; **– ett träd,** einen Baum umhauen.
Nedhuka sig, *v. r.* niederhocken, niederkauern; sich niederhocken.
Nedhvirfla, *v. n.* herabwirbeln.
Nedhålla, *v. a.* niederhalten; herunterhalten.
Nedhåra, *v. a.* mit Haaren überstreuen. [heben.
Nedhäfva, *v. a.* herab-, herunter-
Nedhälla, *v. a.* herabschütten.
Nedhämta, *v. a.* herab-, herniederholen.
Nedhänga, *v. n.* herab-, herunterhangen, niederhangen. *v. a.* herab-, herunter-, niederhängen.
Nedi, Neduti, *praep. & av.* unten in, unten.
Nedifrån, *praep.* von unten aus. *av.* von unten, von unten her, von unten an; **– ända upp,** von unten bis nach oben.
Nedjaga, *v. a.* herab-, hinab-, herunter-, hinunterjagen.
Nedkalla, *v. a.* herab-, hinabrufen.
Nedkamma, *v. a.* niederkämmen.
Nedkasta, *v. a.* herab-, hinab-, herunter-, hinunter-, niederwerfen.
Nedkippa, *v. a.* übertreten, niedertreten (Schuhe, Stiefel).
Nedklifva, *v. n.* s. **Nedstiga.**
Nedklippa, *v. a.* herabscheeren.
Nedklättra, *v. n.* herab-, niederklettern.
Nedkomma, *v. n.* herab-, herunter-, hinab-, niederkommen; (von Frauenzimmern:) niederkommen, entbunden werden.
Nedkomst, en, das Nieder-, Herunterkommen; die Niederkunft, Entbindung (der Frauen).
Nedkratta, *v. a.* hinunter harken.
Nedkrypa, *v. n.* herab-, hinab-, herunterkriechen.
Nedkröka, *v. a.* nieder-, herunterbiegen, niederkrümmen.
Nedkullra, *v. a.* herab-, hinabkollern.

Nedköra, *v. a. & n.* herab-, hinabfahren; vergl. **Neddrifva.**
Nedlanga, *v. a.* herab-, hinablangen.
Nedleda, *v. a.* herab-, hinableiten, herabführen. [abscheiden.
Nedlemna, *v. a.* herabgeben, her-
Nedligga, *v. n.* niederliegen.
Nedljunga, *v. n.* herabblitzen.
Nedlocka, *v. a.* herablocken.
Nedluta, *v. a. & n.* neigen, herabneigen. [heben.
Nedlyfta, *v. a.* herab-, herunter-
Nedlysa, *v. n.* herableuchten.
Nedlåta sig, *v. r.* sich herablassen; **– sig till någon,** sich zu Jemandem herablassen; auch: sich erniedrigen; **nedlåta sig till bedrägeri,** sich zum Betruge erniedrigen.
Nedlåtande, *a.* herablassend.
Nedlåtenhet, en, die Herablassung.
Nedlägga, *v. a.* niederlegen; auch: anwenden; **– vapen,** die Waffen niederlegen; **– en penningsumma hos någon i förvar,** eine Summe Geldes in Jemandes Hände niederlegen; **– sitt yrke,** sein Handwerk niederlegen; **han har nedlagt mycken kostnad derpå,** er hat viele Kosten daran gewendet.
Nedläggande, ett, die Niederlegung. [fen.
Nedlöpa, *v. n.* herab-, niederlau-
Nedmjöla, *v. a.* mit Mehl weiß machen.
Nedmylla, Nedmöla, *v. a.* mit Erde bedecken; **– säden på en åker,** die Saat untereggen.
Nedom, *praep.* unterhalb (mit Genitiv). [*av.* unten herum.
Nedomkring, *praep.* unten um.
Nedpacka *v. a.* einpacken.
Nedpeta, *v. a.* mit dem Finger, mit einem Stocke u. s. w. herabstoßen.
Nedplatta, *v. a.* platt machen.
Nedplocka, *v. a.* herabpflücken.
Nedpressa, *v. a.* niederpressen.
Nedpruta, *v. a.* herunterhandeln.
Nedraka, Nedramla, *v. n.* herab-, hinab-, niederstürzen.
Nedrasa, *v. n.* herabstürzen, einstürzen.
Nedre, Nedra, *a.* der, die, das niedere, untere; **-a våningen,** das untere Stockwerk; **-a Tyskland,** Niederdeutschland. [derregnen.
Nedregna, *v. n.* herabregnen, nie-
Nedresa, *v. n.* herab-, hinabreisen.
Nedrida, *v. n. & a.* herab-, hinabreiten; auch: (kullrida) niederreiten.
Nedrifva, *v. a.* nieder-, herunterreißen; **– en bro,** eine Brücke abbrechen. [en, die Niederreißung.
Nedrifvande, ett, Nedrifning,
Nedrig, *a.* niederträchtig.
Nedrighet, en, die Niedrigkeit, Niederträchtigkeit.
Nedrinna, *v. n.* herab-, hinabrinnen. [rufen.
Nedropa, *v. a.* herab-, hinab-
Nedrulla, *v. a. & n.* herab-, herunter-, hinab-, niederrollen.

Nedrusa, *v. n.* herab-, hinabstürzen. [niederreißen.

Nedrycka, *v. a.* herab-, herunter-,

Nedräcka, *v. a.* hinunter- oder herunterreichen, -geben. *v. n.* herunter- od. hinunterreichen.

Nedröka, *v. a.* räucherig machen.

Nedsabla, *v. a.* niedersäbeln, niedermetzeln.

Nedsalta, *v. a.* einsalzen.

Nedsegla, *v. n.* herabsegeln.

Nedsimma, *v. n.* herab-, hinabschwimmen.

Nedsitta, *v. n.* niedersitzen, sich niedersetzen, sich niederlassen.

Nedsjunka, *v. n.* nieder-, unter-, herunter-, hinuntersinken; sich vertiefen (vom Boden).

Nedskabba, *v. a.* mit Krätze anstecken. [schaffen.

Nedskaffa, *v. a.* herab-, hinab-

Nedskaka, *v. a.* herab-, hinabschütteln.

Nedskeppa, *v. a.* herabschiffen.

Nedskicka, *v. a.* s. **Nedsända.**

Nedskjuta, *v. a.* herab-, hinab-, herunterschieben; niederschießen, herunterschießen (mit Gewehr ꝛc.); todtschießen, erschießen, herabschießen (z. B. einen Vogel aus der Luft, von der Stange).

Nedskjutsa, *v. a.* für Geld herab-, hinabfahren; vergl. **Neddrifva.**

Nedskotta, *v. a.* herab-, hinabschaufeln.

Nedskrida, *v. n.* herab-, hinabschreiten, niederschreiten.

Nedskrifva, *v. a.* niederschreiben.

Nedskrynkla, *v. a.* völlig zerknittern, zerknüllen.

Nedskrämma, *v. a.* herab-, hinabscheuchen. [ben.

Nedskrufva, *v. a.* niederschrau-

Nedskuffa, *v. a.* herab-, hinabstoßen. [abeilen.

Nedskynda, *v. n.* herab-, hin-

Nedskåda, *v. n.* niederschauen, heruntersehen.

Nedskälla, *v. a.* ausschelten.

Nedskära, *v. a.* abscheren.

Nedslagen, *a.* niedergeschlagen, sorgenvoll.

Nedslagenhet, **en**, die Niedergeschlagenheit. [lich machen.

Nedslaska, *v. a.* naß und unrein-

Nedslippa, *v. n.* lose werden und herunterfallen.

Nedslita, *v. a.* herunterreißen.

Nedsluka, *v. a.* verschlingen, hinunterschlucken. [schleudern.

Nedslunga, *v. a.* herab-, hinab-

Nedslå, *v. a.* ab-, herab-, herunter-, hinabschlagen; niederschlagen (z. B. **en oxe med en klubba**, einen Ochsen mit einem Schlägel); **regnet har nedslått säden**, der Regen hat das Getreide niedergeschlagen; **– ögonen**, die Augen niederschlagen; (*fig.*) **nedslå ett argument**, einen Beweis entkräften; **det nedslår modet**, das schlägt den Muth nieder; **– pålar**, Pfähle einrammen; vergl. **slå ned.**

Nedslående, *a. p.* niederschlagend. *subst.* **ett –**, die Niederschlagung.

Nedslänga, *v. a.* herab-, hinunter-, niederschmeißen. [schleppen.

Nedsläpa, *v. a.* herab-, hinab-

Nedsläppa, *v. a.* herab-, herunter-, hinab-, niederlassen; herunterkommen, auch: herunterfallen lassen.

Nedsmeta, *v. a.* beschmieren, bekleistern. [schmutzen.

Nedsmutsa, *v. a.* beschmutzen, ein-

Nedsmyga, *v. n.* herab-, hinabschleichen, -schlüpfen.

Nedsmälta, *v. a.* verschmelzen.

Nedsmörja, *v. a.* beschmieren, besudeln.

Nedsnöa, *v. a.* beschneien, mit Schnee überdecken. [niederkehren.

Nedsopa, *v. a.* herab-, hinab-,

Nedsota, *v. a.* berußen, rußig machen.

Nedspilla, *v. a.* begießen.

Nedspringa, *v. n.* herab-, hinab-, herunterlaufen.

Nedspänna, *v. a.* abspannen.

Nedstampa, *v. a.* niederstampfen.

Nedsticka, *v. a.* (**nedföra**, **nedstoppa**) stecken, herab-, hinunter stecken; niederstechen, erstechen (mit Dolch ꝛc.).

Nedstiga, *v. n.* herab-, herunter-, hinab-, nieder-, absteigen; **nedstigande**, absteigend, herabsteigend; **i -nde linie**, in absteigender Linie.

Nedstoppa, *v. a.* stecken, hinunter stecken.

Nedstryka, *v. a.* niederstreichen.

Nedstråla, *v. n.* herabstrahlen.

Nedsträcka, *v. a.* niederstrecken.

Nedströmma, *v. n.* herab-, hinabströmen.

Nedställa, *v. a.* herab-, herunter-, hinab-, niederstellen.

Nedstämma, *v. a.* herab-, hinab-, niederstimmen, niedriger stimmen.

Nedstänka, *v. a.* bespritzen.

Nedstörta, *v. a.* & *n.* herab-, herunter-, hinab-, niederstürzen.

Nedstörtande, **ett**, **Nedstörtning**, **en**, der Niedersturz, das Niederstürzen, die Niederstürzung.

Nedstöta, *v. a.* herab-, herunter-, hinab-, niederstoßen; erstechen (mit Dolch ꝛc.).

Nedstötande, **ett**, **Nedstötning**, **en**, das Niederstoßen, die Niederstoßung. [schmutzen.

Nedsudda, *v. a.* besudeln, be-

Nedsvalla, *v. n.* herabwallen.

Nedsvinga sig, *v. r.* sich herabschwingen. [schweben.

Nedsväfva, *v. n.* herab-, nieder-

Nedsvälja, *v. a.* verschlucken, hinunter schlucken.

Nedsvärta, *v. a.* schwärzen.

Nedsända, *v. a.* herab-, hinab-, herunter-, niedersenden, -schicken.

Nedsänka, *v. a.* herab-, hinab-, hinunter-, niedersenken.

Nedsätta, *v. a.* niedersetzen; herab-, heruntersetzen (einen Preis, Jemandes Verdienst ꝛc.); niederlegen, deponiren; **– sig på landet**, sich auf dem Lande niederlassen.

Nedsättande, **ett**, **Nedsättning**, **en**, die Niedersetzung; Herabsetzung, Heruntersetzung.

Nedsöla, *v. a.* besudeln, beschmutzen.

Nedsölande, **ett**, die Besudelung.

Nedtaga, *v. a.* herab-, herunternehmen, herniedernehmen.

Nedtill, *av.* unten, unten an; nach unten, unterwärts, niederwärts.

Nedtillra, **Nedtrilla**, *v. n.* herabrollen, hinabrollen.

Nedtitta, *v. n.* niedergucken.

Nedtjära, *v. a.* betheeren.

Nedtrampa, *v. a.* niedertreten.

Nedtrycka, *v. a.* herunterdrücken, niederdrücken; **nedtryckt tillstånd**, ein gedrückter Zustand.

Nedtränga, *v. n.* herabdringen. *v. a.* herabdrängen.

Nedtumla, *v. n.* niedertaumeln.

Nedtvinga, *v. a.* herabnöthigen, niedernöthigen.

Nedtynga, *v. a.* durch eine Last niederdrücken.

Nedtysta, *v. a.* zum Schweigen bringen (Jemanden); in der Stille unterdrücken; vertuschen (eine Sache).

Nedtåga, *v. n.* herabziehen.

Nedvalsa, *v. n.* niederwalzen.

Nedvandra, *v. n.* herabwandern, hinabwandern. [herabwanken.

Nedvanka, **Nedvackla**, *v. n.*

Nedvid, *praep.* unten an; **– kanten**, unten an der Kante. *av.* unten.

Nedvinda, *v. a.* herabwinden.

Nedvinka, *v. a.* herabwinken.

Nedvisa, *v. a.* herabweisen.

Nedvrida, *v. a.* herabdrehen.

Nedvräka, *v. a.* nachlässig herab-, hinab-, niederwerfen.

Nedvälta, **Nedvältra**, *v. a.* herabwälzen, hinabwälzen.

Nedvända, *v. a.* nach unten zu kehren. [naß machen.

Nedväta, *v. a.* durchnässen, ganz

Nedåka, *v. n.* herabfahren, hinabfahren.

Nedåt, *praep.* nach zu; **– stranden**, nach dem Ufer zu. *av.* nach unten zu; niederwärts, herabwärts, herunterwärts. [gießen.

Nedösa, *v. a.* herabgießen, hinab-

Neger, **en**, (*pl.* **negrer**) der Neger (Mensch von äthiopischer Race). **-barn**, **ett**, das Negerkind. **-handel**, **en**, der Negerhandel, Handel mit Negern. **-marknad**, **en**, der Negermarkt. **-ras**, **en**, die Negerrace. **-skepp**, **ett**, das Negerschiff. **-slaf**, **en**, der Negersclave.

Negligé, **en**, das Negligé, die Morgenkleidung; *T.* die Haube.

Neglika, **en**, (*pl.* **neglikor**) die Nelke (sowohl das Gewürz als die Zierpflanze). **-blomma**, **en**, die Nelke, Nelkenblüthe, Nelkenblume. **-lukt**, **en**, der Nelkengeruch, Nelkenduft. **-olja**, **en**, das Nelkenöl (ätherisches Oel aus den Gewürznelken). **-rot**, **en**, die Nelkenwurz, das Nelkenkraut. **-stånd**, **ett**, **-stängel**, **en**, der Nelkenstock. **-säng**, **en**, das Nelkenbeet, der Nelkenflor.

Negress, (*pl.* -**er**) **Negrinna, en**, die Negerin.

Nej, *av.* nein; – det gör jag icke, nein, das thue ich nicht; åh –, oh nein; åh – då! nein, nein (mit Betonung von Aerger)! -**men**, nicht sonderlich, z. B. är ni frusen? -men, friert es Sie? nicht sehr, nicht besonders; – hvad säger du? nein, was du sagst! få –, ein Nein zur Antwort bekommen, eine abschlägige Antwort erhalten; svara hvarken ja eller nej, weder ja noch nein antworten; *subst.* **ett** –, ein Nein.

Nejd, en, (*pl.* -**er**) [trakt] die Gegend; (grannskap) die Nähe, nächste Nachbarschaft; i –en af Upsala, in der Gegend von Upsala; han bor i vår –, er wohnt in unserer Gegend, in unserer Nachbarschaft.

Nejlika, en, s. **Neglika.**

Nejonöga, ett, (*pl.* **nejonögan**) das Neunauge (Fisch Petromyzon).

Nek, en, (Dialect) s. **Skyl, Kärfve.**

Neka, *v. a. & n.* verneinen, leugnen; (vägra) weigern, verweigern, abschlagen; han -r, er leugnet; – till något, Etwas leugnen; det kan jag ej –, das kann ich nicht leugnen; – en en tjenst, Jemandem einen Dienst, eine Gefälligkeit verweigern; – att hjelpa någon, Jemandem seine Hilfe versagen, verweigern; – sig något, sich Etwas versagen; han nekar sig hvarje nöje, er versagt sich jedes Vergnügen.

Nekande, *p. a.* verneinend; – ord, verneinende Worte; – åtbörd, verneinende Bewegung; *subst.* **ett** –, die Verneinung, das Leugnen; (vägrande) die Verweigerung, Ablehnung, Weigerung.

Nepen, s. **Näpen.** [Ned.

Ner, *av.* (verkürzt von neder) s.

Nere, *av.* unten; der –, da unten; här –, hier unten; vergl. **Ned.**

Nerifrån, s. **Nedifrån.**

Nerv, en, (*pl.* -**er**) der Nerv; (*fig.*) die Kraft, Energie; der finnes ingen – hos honom, es ist keine Energie in ihm. -**byggnad, en**, der Nervenbau. -**döfvande**, *a.* nervenbetäubend. -**feber, en**, das Nervenfieber. -**fläta, en**, das Nervengeflecht. -**full**, *a.* nervig. -**hinna, en**, die Nervenhaut, das Nervenhäutchen. -**knippe, ett**, das Nervenbündel. -**kylsa, en**, der Nervenknoten. -**lös**, *a.* nervenlos. -**retning, en**, der Nervenreiz. -**sjukdom, en**, die Nervenkrankheit. -**slag, ett**, der Nervenschlag. -**stark**, *a.* nervig. -**styrka, en**, die Nervenstärke. -**stärkande**, *a.* nervenstärkend. -**svag**, *a.* nervenschwach, nervös, entnervt, geschwächt. -**svaghet, en**, die Nervenschwäche. -**system, ett**, das Nervensystem. -**vårta, en**, die Nervenwarze. -**väfnad, en**, das Nervengewebe.

Nesa, en, (ohne *pl.*) die Schande, Schmach, der Schimpf; det är en nesa för fria män att besegras af slafvar, es ist für freie Männer eine Schande, von Sclaven besiegt zu werden.

Neslig, *a.* schimpflich, entehrend, schmählich, schändlich; en – handling, eine schimpfliche Handlung; ett -t straff, eine entehrende Strafe.

Neslighet, en, der Schimpf, die Schande, Schmach (vergl. nesa); begå en neslighet, eine schimpfliche Handlung begehen. [Nätteldak.

Nessla, Netteldak, s. **Nässla,**

Netto, *av.* (Handel) netto; fatet väger netto 50 skålpund, das Faß wiegt netto 50 Pfund. -**vigt, en**, das Nettogewicht.

Neutral, *a.* neutral. -**salt, ett**, (Chem.) das Neutralsalz.

Neutralitet, en, die Neutralität.

Neutrum, ett, (Gramm.) das Neutrum, sächliche Geschlecht.

Nevö, en, (*pl.* **nevöer**) der Neveu, Neffe, Bruders- oder Schwestersohn.

Ni, *pron.* Sie; Ihr; (früher wurde das ni nur in ganz vertrauter Rede, z. B. zwischen Eltern und Kindern, zwischen Freunden, und zwar nur in täglicher Rede gebraucht, in der Schriftsprache war es als Anrede so gut wie ganz verpönt, — es schien den Schweden eben nicht fein oder elegant genug zu sein; heutzutage ist es jedoch ziemlich allgemein anstatt des geschraubten Tit. oder herrn eingebürgert; irren wir nicht, hat der König Carl XV. das Verdienst um die Einbürgerung dieser natürlichen Anrede; er soll dieselbe gleich als er König wurde bei Hofe eingeführt haben; früher hieß es z. B.: jag ville gerna be herrn, om herrn icke ville vara så god, när herrn kommer till stan, att, jetzt: be er, om ni... när ni etc. und schriftlich jag ville gerna be Tit., om Tit. etc.; kurz: man genirte sich, das Pronomen zu gebrauchen); min herre, ni får ursäkta etc., mein Herr, Sie werden (wollen, müssen) entschuldigen &c.; min kära ni, gör mig den tjensten, mein lieber Mann, lieber Freund, thun Sie mir den Gefallen.

Nia, *v. a.* Jemanden mit ni (Sie, Ihr) anreden; nia mig inte, rede mich nicht mit Sie an. [Neun.

Nia, en, (*pl.* **nior**) eine Neun, die

Nicht, (nikt) **ett**, das Hexenmehl (Samenstaub der Pflanze Bärlapp, Lycopodium clavatum).

Nick, en, der Nick, das Nicken, Kopfnicken; en nådig –, ein gnädiges Kopfnicken; gifva sitt bifall med en – tillkänna, seinen Beifall durch ein Nicken zu erkennen geben.

Nicka, en, s. **Nickhaka.**

Nicka, *v. n.* nicken; mit dem Kopfe nicken; – åt någon, Jemandem zunicken; – bifall, – god mening, beifällig, wohlwollend nicken; han var så sömnig att han satt och nickade, er war so schläfrig, daß er saß und nickte; trädtopparne -de för vinden, die Baumwipfel nickten, beugten sich im Winde.

Nickande, *a. p.* nickend; *subst.* **ett** –, ein Nicken, das Nicken.

Nickare, en, der Nicker, der mit dem Kopfe Nickende.

Nickel, en, (Metall) der Nickel.

Nickhaka, en, die Drehbasse (kleine Schiffskanone).

Nickning, en, das Nicken; vergl. **Nick & Nickande, ett.**

Nid, en, (veralt.) der Schimpf; Neid; vergl. **Skymf, Afund.**

Niding, en, (*pl.* -**ar**) der Frevler, Schurke; hvars mans –, ein ehrloser Mensch.

Nidings-aktig, *a.* ruchlos, schändlich. -**mord, ett**, ein verruchter Mord. -**stöld, en**, ein verruchter Diebstahl. -**verk, ett**, die Schandthat.

Nidsk, *a.* karg, knauserig, knickerig.

Nidskhet, en, die Kargheit, Knauserei, Knickerei.

Nidvisa, en, das Schmähgedicht, [Schmählied.

Nie, s. **Nio.**

Niés, en, (*pl.* -**er**) die Niece, Nichte, Bruders- od. Schwester-Tochter.

Niet, s. **Nit.**

Niga, *v. n.* sich neigen, verneigen; knicksen, einen Knicks machen; fruntimmer niga, karlar buga sig, Frauenzimmer verneigen sich, Männer verbeugen sich.

Nigande, *a. p.* sich verneigend; *subst.* **ett** –, das Verneigen.

Nigning, en, die Verneigung; göra en – för någon, vor Jemandem eine Verneigung machen.

Nil-häst, en, das Nilpferd. -**jord, en**, die Nilerde.

Nio, ett, (Zahlwort) neun, neune; die Neun; åtta och ett tillsammans äro nio, acht und eins zusammen sind neun; nio gånger, neunmal; – månader gammal, neun Monate alt, neunmonatlich; af – slag oder sorter, neunerlei, von neunerlei Art. -**dubbel**, *a.* neundoppelt. -**faldig**, *a.* neunfältig. -**handa**, *a.* neunerlei. -**hundra**, *a.* neunhundert. -**hundrade**, *a.* der Neunhundertste. -**hörnig**, *a.* neuneckig. -**stafvig**, *a.* neunsilbig. -**tal, ett**, die Zahl neun. -**tusen**, *a.* neuntausend. -**tusende**, *a.* der Neuntausendste. -**årig**, *a.* neunjährig.

Nionde, *a.* der, die, das neunte; för det –, neuntens; half –, neuntehalb; för – gången, zum neunten Male. -**del, en**, das Neuntel.

Nipp, en, das Kleinod, Geschmeide, der Putz; -**er**, *pl.* Nippsachen, Kleinodien, *pl.*

Nipper-handel, en, der Galanteriehandel. -**handlare, en**, der Galanteriehändler. -**handlerska, en**, die Galanteriehändlerin. -**tippa, en**, die Zierpuppe.

Nisk, s. **Nidsk.**

Nit, ett, der Eifer: af – för det rätta, aus Eifer für das Rechte. -**full**, *a.* voll Eifer, eifrig.

Nita, *v. a.* nieten.

Nit-bleck, ett, das Nietblech. -**nagel, en**, der Nietnagel.

Nitisk, *a.* eifrig, eifrig bemüht.

Nittio, *a.* neunzig; – år gammal, neunzigjährig; – på hand, (im Piketspiel) der Neunziger.

Nittionde, der, die, das Neunzigste.

Nitton, *a.* neunzehn.

Nittonde, *a.* der Neunzehnte.

Nitälska, *v. n.* eifern.

Nitälskan, **en**, **Nitälskande**, **ett**, der Eifer.

Nitälskare, **en**, der Eiferer.

Njugg, *a.* karg, filzig, knauserig.

Njugga, *v. n.* knausern, geizig, knickerig sein.

Njugghet, **en**, die Kargheit, Knickerei.

Njupa, s. **Nypa**.

Njure, **en**, die Niere.

Njur-brand, **en**, die Nierenentzündung. –**bäcken**, **ett**, (Anat.) das Nierenbecken. –**feber**, **en**, das Nierenfieber. –**fett**, **ett**, das Nierenfett. –**formig**, *a.* nierenförmig. –**hinna**, **en**, die Nierenhaut, das Nierenhäutchen. –**lik**, *a.* nierenförmig. –**stek**, **en**, der Nierenbraten. –**sten**, **en**, der Nierenstein. –**stensgrus**, **ett**, der Nierengries. –**talg**, **en**, der Nierentalg, das Nierenfett.

Njuta, *v. a.* genießen (mit *genit.* & *accus.*); – sin lycka, sein Glück, (od.) seines Glücks genießen; som kan –s, genießbar.

Njutande, **ett**, das Genießen.

Njutning, **en**, der Genuß. –**sfull**, –**srik**, *a.* genußreich.

Nock, **en**, (Seew.) der Nock. –**gårding**, **en**, der Nockgording. –**lödra**, **en**, das Nockohr, Nocklägel. –**tackel**, **ett**, das Nocktakel.

Nocka, **en**, der Flausch, die Flocke.

Nocka, *v. a.* flauschen, flockig machen.

Nog, *av.* genug; schon; ziemlich; allzu; det är –, – af, das ist genug; Jag har – deraf, ich habe genug davon; tids –, früh genug; god –, gut genug; det är icke –, att, es ist nicht genug, daß; – af tårar, genug der Thränen; han lär – komma, er wird schon kommen; det lär – bli svårt att, es wird ziemlich schwer halten, zu rc.; – stor, allzu groß.

Noga, *a.* genau; pünctlich; sparsam; –ste priset, der genaueste Preis.

Noga, *av.* genau; det är ej så –, es ist nicht so genau zu nehmen; höra – på, genau, aufmerksam zuhören; som nogast, mit genauer Noth; – uppfylla sina skyldigheter, seine Pflichten pünctlich erfüllen.

Noggrann, *a.* genau, pünctlich.

Noggrannhet, **en**, die Genauigkeit, Pünctlichkeit.

Noghet, **en**, die Genauigkeit, Pünctlichkeit, Sparsamkeit.

Nogräknad, *a.* genau, strenge; vara alltför –, es gar zu genau nehmen.

Nogsams, *av.* genug, zur Genüge, hinlänglich.

Nojs, **ett**, s. **Spe**, **Gäck**.

Noll, **ett**, die Null; af – och intet värde, null und nichtig; förklara för –, für null und nichtig erklären. –**punkt**, **en**, der Nullpunct.

Nolla, **en**, die Null.

Nollkryss, **ett**, (Seew.) der breiteste Theil des Schiffes.

Nomad, **en**, der Nomade.

Nomadisk, *a.* nomadisch, herumziehend.

Nomadisera, *v. n.* nomadisiren, herumziehen.

Nominativ, **en**, (Gramm.) der Nominativ, Nennfall.

Nopp, **ett**, das Rauhe, Zottige, die Haarseite (an Stoffen). –**sax**, **en**, (Weberei) das Noppeisen. –**tång**, **ett**, die Noppzange.

Noppa, *v. a.* noppen, klauben, ausklauben.

Noppa, **en**, (Weberei) die Noppe.

Noppande, **ett**, **Noppning**, **en**, das Noppen.

Noppare, **en**, der Nopper. –**erska**, **en**, die Nopperin.

Noppra, *v. n.* & *a.* noppen, abkneipen.

Noppra sig, *v. r.* (von Vögeln) sich säubern.

Nord, **en**, der Nord, Norden; åt –en, nördlich, gegen Norden, nordwärts. –**farare**, **en**, der Nordfahrer. –**kapare**, **en**, der Nordkaper (eine Wallfischart). –**ländning**, **en**, der Nordländer. –**nordost**, **en**, der Nordnordost. –**ost**, der Nordost. –**ostlig**, *a.* nordöstlich. –**ostvind**, **en**, der Nordostwind. –**pol**, **en**, der Nordpol. –**stjerna**, **en**, der Nordstern. –**stjerneorden**, **en**, der Nordsternorden. –**vest**, **en**, der Nordwest. –**vestlig**, *a.* nordwestlich. –**vestvind**, **en**, der Nordwestwind.

Nordan-vind, **en**, –**blåst**, **en**, –**väder**, **ett**, der Nordwind. –**efter**, –**ifrån**, *av.* von Norden aus, von Norden her. –**fläkt**, **en**, der Hauch des Nordwindes.

Norden, **en**, der Norden.

Nordisk, *a.* nordisch.

Nordlig, *a.* nördlich.

Normal, *a.* normal, regelrecht. –**linie**, **en**, die Normallinie. –**skola**, **en**, die Normalschule.

Norna, **en**, (Mythol.) die Norne, Schicksalsgöttin, Parze.

Norr, der Nord; i –, im Norden. *a.* nördlich; –a sidan, die Nordseite; norra Europa, Nordeuropa; norra Tyskland, Norddeutschland. –**bagge**, **en**, ein norwegisches Pferd. –**malm**, **en**, die Nordervorstadt (in Stockholm). –**om**, *praep.* im Norden von. –**sken**, **ett**, das Nordlicht. –**ut**, –**åt**, *av.* nordwärts, nach Norden zu, gegen Norden.

Norrqvint, **en**, der Bergfink (Vogel).

Nors, **en**, der Stint (Fisch).

Nos, **en**, das Maul, die Schnauze. –**grimma**, **en**, der Maulkorb. –**hörning**, **en**, das Nashorn. –**klämma**, **en**, das Naseneisen (für Pferde). –**korg**, **en**, der Maulkorb. –**mask**, **en**, (Insect) die Schafbremse. –**rem**, **en**, der Nasenriemen, das Nasenband, der Maulkorb; sätta –men på en häst, einem Pferde den Maulkorb anlegen. –**ring**, **en**, der Maulring.

Nosa, *v. n.* schnüffeln, mit der Schnauze riechen.

Not, **en**, (Mus.) die Note; sätta på –er, in Noten setzen; sjunga efter –er, nach Noten singen; –er, *pl.* Noten, Musikalien; (*fig.*) det går efter –er, das geht nach Noten. –**bok**, **en**, das Notenbuch. –**linie**, **en**, die Notenlinie. –**papper**, **ett**, das Notenpapier. –**plan**, **ett**, der Notenplan. –**rad**, **en**, das Notensystem. –**skrifvare**, **en**, der Notenschreiber. –**stycker**, *pl.* Noten, *pl.* –**tryck**, **ett**, der Notendruck. –**tryckare**, **en**, der Notendrucker. –**tryckeri**, **ett**, die Notendruckerei. –**ätare**, **en**, (*vulg.*) der Notenfresser, Musikenthusiast.

Not, **en**, (*pl.* –er) die Note, Anmerkung (in einem Buche); die Note (diplomat. Schriftstück); die Banknote, das Bankbillet, der Cassenschein; en latinsk autor med noter, ein lateinischer Autor mit Noten; sända parisiska hofvet en –, dem Pariser Hofe eine Note schicken; hundrade riksdaler i noter, hundert Thaler in Banknoten.

Not, **en**, (*pl.* –ar) das große Fischnetz, Schleppnetz, Schleppgarn, Zugnetz; draga not, das Schleppgarn ziehen, mit dem Schleppgarn fischen. –**arm**, **en**, der Schleppgarnflügel, Netzflügel. –**drägt**, **en**, der Netzzug, Fischzug. –**flöte**, **ett**, das Holzstück, welches am Zugnetze befestigt ist, damit man sieht, wo sich das Netz befindet. –**garn**, **ett**, der Bindfaden, aus welchem die großen Fischernetze gestrickt werden. –**gista**, **en**, der Pfahl, auf welchem die Fischnetze zum Trocknen aufgehangen werden. –**hus**, **ett**, die Baracke zum Aufhängen der Zugnetze. –**is**, **en**, das Fischeis (d. h. mit Eis belegtes Gewässer, unter welchem das Zugnetz gezogen wird). –**kil**, **en**, der Netzbeutel. –**kråka**, s. **flöte**. –**kung**, **en**, der Anführer beim Fischen mit Zugnetz. –**teln**, **en**, der Netzstrick, die Netzleine. –**vak**, **en**, das Loch im Eise, durch welches im Winter das Zugnetz hinabgesenkt wird. –**varp**, **ett**, der Netzzug.

Nota, **en**, (*pl.* –r) die Note, Rechnung; das Verzeichniß.

Notarie, **en**, (*pl.* –r) der Notar, Protocollführer beim Gericht, Actuar, Referendar. –**syssla**, **en**, das Notariat, Amt eines Notars, Actuars rc.

Notblomster, **ett**, die Pflanze Lobelia.

Notera, *v. a.* notiren, vermerken, niederschreiben; in Rechnung bringen.

Noterad, *part.* notirt, vermerkt; illa noterad, (*fig.*) schlecht angeschrieben, übel beleumundet.

Notis, **en**, (*pl.* –ar) die Notiz, Kenntnißnahme; taga – af något, Notiz, Kenntniß von einer Sache nehmen.

Notorisk, *a.* notorisch, festgestellt, allbekannt.

Novell, **en**, (*pl.* –er) die Novelle.

Novis, en, der Neuling, Novize; (*vulg.*) der Grünschnabel.

Nu, *av.* nun, jetzt; just –, eben jetzt, gerade jetzt; – nyss, so eben; – på stunden, sogleich, so eben; – för tiden, heutzutage, in gegenwärtiger Zeit; från nu och evighet, von nun an und in Ewigkeit; i ett –, in einem Nu; hvad –? was nun? was giebt's? – väl! nun gut! mag's sein! – mera, s. numera; rätt –, bald; när han nu kom dit, als er nun dorthin kam; – en, nun Einer; – en annan, nun ein Anderer.

Nubb, en, (*pl.* -ar) die Zwecke, Holzpinne, der Stift, kleine Nagel.

Nubba, *v. a.* zwecken, nageln; – – fast, fest nageln; – ihop, zusammennageln; – till, zunageln, mit Stiftchen befestigen.

Nuck, ett, der Nacken, das Genick; gifva –, einen Nackenstoß geben; beim Genick fassen.

Nucka, en, (*pl.* nuckor) (*vulg.*) ein kleines, dickes, unansehnliches Frauenzimmer.

Nudlar, *pl.*, Nudeln (eine Mehlspeise).

Null, s. Noll.

Numera, *av.* nunmehr, nunmehro, jetzt, gegenwärtig, heutzutage.

Numerera, *v. a.* numeriren, mit Nummern versehen.

Numererande, ett, **Numerering**, en, das Numeriren.

Nummer, en, (*pl.* unv. & nummror) die Nummer, die Zahl; nummeren på ett hus, die Hausnummer; för att fylla en –, um die Zahl voll zu machen; (*vulg.*) numra, die Nummer; en numra på lotteriet, eine Nummer (Zahl) in der Lotterie. -lotteri, ett, die Zahlenlotterie (mit Amben, Ternen rc., im Gegensatz zur Classenlotterie). -tråd, en, die je nach der Sorte numerirte Rolle von Eisendraht.

Nunna, en, (*pl.* nunnor) die Nonne, Klosterschwester; der Schmetterling bombyx monacha; blifva –, Nonne werden, den Schleier nehmen.

Nunna, *v. n.* trällern, leise trällern; vergl. Gnola.

Nutid, en, (ohne *pl.*) die Jetztzeit, gegenwärtige Zeit.

Nuvarande, *a.* gegenwärtig, jetzig, nunmehrig.

Ny, *a.* neu; -rock, ein neuer Rock; – bok, ein neues Buch; en – uppfinning, eine neue Erfindung; – lära, neue Lehre; nya födelsen, die Wiedergeburt; på nytt, aufs Neue; å nyo, aufs Neue, von Neuem; nya verlden, die neue Welt, Amerika; hvad nytt? was Neues? -bakad, *a.* neubacken, frisch gebacken; (auch *fig.*) neubacken (neuernannt, neuangestellt rc.). -begynnare, en, der Neuling, Anfänger, Lehrling. -brukad, *a.* neu in Gebrauch genommen, neu angebaut; – jord, erst urbar gemachtes Land. -brytning, en, das Urbarmachen; auch: der Neubruch, das Bruchland. -bränd, *a.* frisch gebrannt. -buren, *a.* (von der Kuh) die kürzlich geworfen hat. -bygd, *a.* neugebaut. -byggare, en, der Colonist, Neuanbauer, Pflanzer. -bygge, ett, die Colonie, Pflanzung, der Neubau. -fiken, *a.* neugierig. -fikenhet, en, die Neugier, Neugierde. -född, *a.* neugeboren. -gift, *a.* kürzlich verheirathet, neuvermählt. -girig, *a.* neugierig. -girighet, en, die Neugierde. -gjord, *a.* neugemacht. -grekisk, *a.* neugriechisch. -kläckt, *a.* neulich ausgebrütet. -komling, en, der Ankömmling, Neuling. -kommen, *a.* neu angekommen. -kristen, en, der oder die Neubekehrte. -läring, en, der Neuling. -modig, *a.* neumodisch. -måne, en, der Neumond. -plog, en, -plöjning, en, das eben erst urbar gemachte Land. -rödjning, en, die Urbarmachung. -silad, *a.* frisch durchgeseiht. -tändning, en, der Eintritt des Neumondes. -vald, *a.* neu erwählt. -vall, en, der Neuboden. -värfvad, *a.* neugeworben. -år, ett, das Neujahr. -årsdag, en, der Neujahrstag, das Neujahrsfest. -årsgåfva, en, das Neujahrsgeschenk. -årsönskan, -årsönskning, en, der Neujahrswunsch.

Ny, ett, der Neumond; i ny och nedan, bei zu- und abnehmendem Monde; först på -et, zu Anfang des Neumondes.

Nyans, en, (*pl.* -er) die Nüance, Schattirung, Abstufung.

Nyansera, *v. a.* nüanciren, schattiren.

Nyck, en, (*pl.* -er) die Laune, Caprice, Mucke, der Einfall; vara full af -er, voll Launen sein; det var bara en – af henne, das war nur eine Caprice von ihr. -full, *a.* launenhaft, launisch, voll Capricen.

Nyckel, en, (*pl.* nycklar) der Schlüssel; sätta nyckeln i låset, den Schlüssel ins Schloß stecken; vrida sönder en nyckel, einen Schlüssel verdrehen; inom lås och nyckel, hinter Schloß und Riegel; (klav) der Schlüssel, die Auflösung (einer Aufgabe); fästningen N. är nyckeln till O., die Festung N. ist der Schlüssel zu O. -ax, ett, der Schlüsselbart. -band, ett, das Schlüsselband. -ben, ett, das Schlüsselbein. -bössa, en, die Schlüsselbüchse. -hål, ett, das Schlüsselloch. -knippa, en, das Schlüsselbund. -krok, en, der Schlüsselhaken. -piga, en, (Insect) der Marienkäfer. -pipa, en, die Schlüsselröhre. -ring, en, der Schlüsselring. -rör, ett, das Schlüsselrohr.

Nyfiken etc., s. unt. Ny.

Nyhet, en, die Neuheit, Neuigkeit, Neuerung; denna idé har blott -ens förtjenst, diese Idee hat blos das Verdienst der Neuheit; en god, dålig –, eine gute, schlimme Neuigkeit; utsprida en –, eine Neuigkeit verbreiten; uppkomma med, införa -er, Neuerungen einführen; hafva tycke för -er, Neigung zu Neuerungen haben. -sbegär, ett, die Neuerungssucht. -sjägare, en, der Neuigkeitsjäger. -skrämare, en, der Neuigkeitskrämer. -smakare, -sstiftare, en, der Neuerer. -sälskare, en, ein neuerungssüchtiger Mensch.

Nykter, *a.* nüchtern; enthaltsam.

Nykterhet, en, die Nüchternheit, Enthaltsamkeit, Mäßigkeit. -sförening, en, der Mäßigkeitsverein.

Nylig, *a.* neulich.

Nyligen, *av.* neulich, neuerlich, neuerdings, jüngst; unlängst, kürzlich, vor Kurzem.

Nyläring, **Nymodig** etc., s. unt. Ny.

Nymf, en, die Nymphe, Nixe.

Nyo, å –, aufs Neue, von Neuem.

Nypa, en, ein paar Finger voll, eine Prise.

Nypa, *v. a.* kneipen, kneifen, zwicken; – med glödande tänger, mit glühenden Zangen zwicken.

Nyplog etc., s. unt. Ny.

Nypon, ett, die Hagebutte. -buske, en, der Hagebuttenstrauch. -ros, en, die Hagebuttenrose.

Nysa, *v. n.* niesen.

Nys-gräs, ett, (Bot.) das Niesekraut. -medel, ett, das Niesemittel. -pulver, ett, das Niesepulver. -rot, en, die Nieswurz.

Nysilfver, ett, das Neusilber, Argentan.

Nysning, en, das Niesen.

Nyss, *av.* eben, so eben; vergl. Nyligen. -berörd, -besagd, -förmält, -nämnd, -omtalt, *a.* ebenerwähnt, vorbenannt.

Nysta, *v. a.* auf einen Knäuel winden, wickeln; – af, s. Afnysta.

Nystan, ett, der Knäuel.

Nyst-fot, en, die Weife, Garnwinde. -pinne, en, der Knäuelstiel.

Nystning, en, das Weifen, Haspeln, Aufwinden (von Garn, Zwirn rc.).

Nyter, *a.* erfreut, heiter, befriedigt.

Nyterhet, en, die Heiterkeit, Befriedigung.

Nytta, en, (ohne *pl.*) der Nutzen, Vortheil, das Frommen; göra –, draga –, nützen, Nutzen ziehen; göra sig – af något, sich Etwas zu Nutze machen; det är af ingen –, das ist von keinem Nutzen; det är till ingen – för någon, das frommt Niemandem, ist zu keines Menschen Nutzen; utan –, ohne Nutzen, nutzlos; söka sin egen –, seinen eigenen Vortheil suchen.

Nyttig, *a.* nützlich, nutzbar, heilsam.

Nyttja, *v. a.* nützen, nutzen, benutzen, gebrauchen, verwenden, sich bedienen; – tiden, die Zeit nutzen; – tillfället, die Gelegenheit benutzen, wahrnehmen; – försigtighet, Vorsicht gebrauchen; – sin rätt, sein Recht gebrauchen, von seinem Rechte Gebrauch machen.

Nyttjande, *a. p.* nutzend, gebrauchend, sich bedienend; *subst.* ett –, das Nutzen, Benutzen; – rätt, die Nutznießung; hafva – rätten, die Nutznießung, den Nießbrauch haben, der Nutznießer sein.

Nyttighet, en, die Nützlichkeit, Nutzbarkeit.
Nytändning, s. unt. Ny.
Nå! (kurzes å) *intj.* nun! na!
Nå, (langes å) *v. n.* reichen, langen, sich erstrecken; – till, reichen bis an; sich erstrecken bis auf, bis an; erreichen; vattnet nådde till hakan på honom, das Wasser ging ihm, reichte ihm bis ans Kinn, erreichte sein Kinn; han når icke så långt, er reicht nicht so weit. *v. a.* erreichen; – sin afsigt, seine Absicht erreichen.
Nåck, s. Nock.
Nåd, ett, das Niet (die gekrümmte Spitze eines Nagels).
Nåd, en, die Gnade; bevisa –, Gnade erweisen (Jemandem); stå i – hos konungen, beim Könige in Gnaden sein; gifva någon –, Jemanden begnadigen; få –, begnadigt werden, Gnade erlangen; gifva sig på – och onåd, sich auf Gnade und Ungnade ergeben; låta – gå för rätt, Gnade für Recht ergehen lassen; lefva på ens –, von Jemandes Gnade leben; vi med Guds -e, Wir — von Gottes Gnaden; (Theol.) -ens tid, rike, die Zeit, das Reich der Gnade; -ens ljus, das Gnadenlicht; -ens ordning, die Gnadenordnung; ers –, Euer (Ew.) Gnaden. **-astol**, en, (bibl.) der Gnadenstuhl. **-atron**, en, (Theol.) der Gnadenthron. **-aval**, ett, (Theol.) die Gnadenwahl. **-ebetygelse**, **-ebevisning**, en, die Gnadenbezeigung. **-eblick**, en, der Gnadenblick. **-ebord**, ett, die Gnadentafel. **-ebref**, ett, der Gnadenbrief. **-ebrunn**, en, der Gnadenbrunn. **-ebröd**, ett, (Theol.) das Gnadenbrod. **-efull**, *a.* gnadenreich. **-eförbund**, ett, (Theol.) der Gnadenbund. **-eförläning**, en, das Gnadenlehen. **-egåfva**, en, die Gnadengabe. **-ehjon**, ett, der Gnadenbrodempfänger. **-elöfte**, ett, (Theol.) die Gnadenverheißung. **-elön**, en, (Theol.) die Gnadenbelohnung. **-emedel**, ett, (Theol.) das Gnadenmittel. **-epenning**, en, der Gnadenpfennig, das Gnadengehalt, Gnadengeld. **-erik**, *a.* gnadenreich. **-eröst**, en, (Theol.) die Gnadenstimme. **-eskatt**, en, (Theol.) der Gnadenschatz, das Gnadengut. **-estånd**, ett, (Theol.) der Gnadenstand. **-estöt**, en, der Gnadenstoß, der letzte Stoß; det gaf honom -en, das gab ihm den Gnadenstoß. **-etecken**, ett, das Gnadenzeichen. **-etid**, en, die Gnadenzeit. **-eunderhåll**, ett, das Gnadengehalt. **-everk**, ett, (Theol.) das Gnadenwerk. **-everkan**, en, (Theol.) die Gnadenwirkung. **-evälgerning**, en, die Gnadenwohlthat. **-eår**, ett, das Gnadenjahr.
Nåda, *v. a.* gnädig sein; Gud nåde oss! Gott sei uns gnädig!
Nåda, *v. a.* nieten, vernieten.
Nådande, ett, **Nådning**, en, das Nieten, Vernieten.
Nådelig, *a.* s. Nådig.
Nådhammare, en, der Niethammer. **-jern**, ett, das Nieteisen.
Nådig, *a.* gnädig; en – herre, ein gnädiger Herr; -t straff, gnädige Strafe; Gud vara oss –! Gott sei uns gnädig! (als Titel:) – herre! gnädiger Herr! – fru! gnädige Frau!
Nådigt, *av.* gnädig, in gnädiger Weise; konungen svarade nådigt, der König antwortete gnädig.
Någon, *pron.* (*masc. & fem.*) *neutr.*: **något**, (*pl.* **någre & några**) Jemand, irgend Einer, irgend Eine; någon af oss, Jemand von uns; – menniska, irgend ein Mensch; någon gång, irgend ein Mal; har – sett honom? hat Jemand ihn gesehen? har – varit här? ist Jemand hier gewesen? kan någon gilla detta? kann Jemand (irgend Jemand) dieses billigen? på någon tid, auf einige Zeit; det är ej – der, es ist Niemand da; något litet, ein wenig; det är ändå något, das ist jedenfalls Etwas.
Någondera, *pron. a.* Einer von Beiden.
Någonsin, *av.* je, jemals; zu irgend einer Zeit; aldrig –, niemals, zu keiner Zeit; har du – hört något dylikt? hast du je dergleichen gehört? så mycket som – är möjligt, so viel irgend (od. nur immer) möglich ist.
Någonstädes, *av.* irgend wohin.
Någonting, *pron. n.* s. **Något**.
Någorledes, *av.* auf irgend eine Art.
Någorlunda, *av.* einigermaßen; ziemlich.
Någorstädes, *av.* irgendwo; icke –, nirgend, nirgendwo; – ifrån, irgend woher.
Något, *pron.* (*neutr.* von någon) Etwas; icke –, nichts; – litet, ein wenig; – godt, etwas Gutes; på – sätt, auf irgend eine Weise; vet du ej – nytt? weißt du nichts Neues? jag vet ej –, ich weiß nichts.
Någre, Några, (*pl.* von någon) etliche, einige; – af mina vänner, einige meiner Freunde.
Nåkas, *v. d.* sich nähern.
Nål, en, die Nadel; liten –, das Nädelchen; träda på en –, eine Nadel einfädeln; föda sig med -en, sich mit der Nadel nähren, sich mit Nähen ernähren; (Sprchw.) stå som på -ar, wie auf Nadeln sitzen. **-bok**, en, das Nähnadelbuch. **-bref**, ett, der Nadelbrief. **-dosa**, en, die Nadelbüchse. **-dyna**, en, das Nadelkissen, Nadelkißchen. **-fil**, en, die Nadelfeile. **-formig**, *a.* nadelförmig. **-handlare**, en, der Nadelkrämer. **-hufvud**, ett, der Nadelkopf, Nadelknopf. **-hus**, ett, die Nadelbüchse. **-makare**, en, der Nadler. **-makarhammare**, en, der Ausköpfhammer. **-penningar**, *pl.* das Nadelgeld. **-rem**, en, die Nadelschnur. **-spets**, en, die Nadelspitze. **-stråd**, en, der Faden zum Einfädeln, ein eingefädelter Faden. **-stucken**, *a.* von einer Nadel gestochen. **-styng**, ett, der Nadelstich. **-sudd**, en, die Nadelspitze. **-söga**, ett, das Nadelöhr.
Nånsin, s. **Någonsin**.
Nåt, ett, (Schiffsb.) die Fuge. **-hake**, en, der Fugenhaken.
Näbb, en, der Schnabel; kyssas med -en, sich schnäbeln; (Sprchw.) hvar fågel sjunger efter sin –, jeder Vogel singt, wie ihm der Schnabel gewachsen ist. **-djur**, ett, das Schnabelthier. **-formig**, *a.* schnabelförmig. **-gädda**, en, der Hornhecht. **-hinna**, en, die Wachshaut. **-hud**, en, die Schnabelhaut. **-mus**, en, die Spitzmaus. **-rot**, en, die Nasenwurzel. **-spets**, en, die Schnabelspitze.
Näbba, en, ein schnippisches Frauenzimmer.
Näbbas, *v. d.* sich schnäbeln; auch: (scherzw.) sich zanken.
Näbbig, *a.* schnippisch, naseweis.
Näck, en, der Meergott. **-blad**, ett, (Bot.) die Seeblume. **-bröd**, ett, (Mineral.) der Duckſteinmergel. **-öra**, ett, das Meerohr (eine Schneckenart).
Näf, ett, der lange Schnabel.
Näfve, en, (*pl.* -r) die Faust, die geballte Hand; en – full, eine Hand voll; knyta -n, die Faust ballen; (*fig.*) knyta -n i byxfickan, eine Faust in der Tasche machen.
Näf-rätt, en, das Faustrecht. **-tals**, *av.* handvollweise.
Näfver, en, die äußere Birkenrinde. **-ask**, en, eine Schachtel von Birkenrinde. **-sula**, en, die Schuhsohle von Birkenrinde. **-tak**, ett, ein Dach mit Birkenrinde gedeckt.
Näjd, en, s. Nejd.
Näktergal, en, (*pl.* -ar) die Nachtigall.
Nälla, en, (Dialect) die Brennessel.
Nämd, *part. pass.* s. **Nämna**.
Nämd, en, das Geschwornencollegium, die Geschwornenbank, die zwölf Beisitzer an den Bezirksgerichten in Schweden; konungens högsta –, das königliche Hofgericht.
Nämdeman, en, der Geschworne, Gerichtsbeisitzer; (scherzw.) ein Jabruder.
Nämligen, *av.* nämlich.
Nämna, (kalla, namngifva, omtala) *v. a.* nennen, benennen, sagen, vermelden, erwähnen, Erwähnung thun; nämna någon vid namn, Jemanden beim Namen nennen; nämn blott en af dem, nenne mir nur Einen von ihnen; nämn icke om det för någon, sage das keinem Menschen; han nämde ingenting om den saken, er erwähnte nichts von der Sache; som ofvan nämdt är, wie oben erwähnt ist; denna tidning nämner ingenting derom, diese Zeitung meldet nichts davon.
Nämnande, ett, die Nennung; Erwähnung.
Nämnare, en, (Rechenk.) der Nenner.
Nämnbar, *a.* nennbar.
Nännas, *v. d.* über das Herz bringen; hon nändes icke aga barnet, sie konnte es nicht über das Herz bringen, das Kind zu züchtigen; hurkan

ni nännas det? wie können Sie das übers Herz bringen, (oder) so hartherzig sein, das zu thun? han nännes icke äta sig mätt, er kann es nicht über sich gewinnen, sich satt zu essen.

Näpen, *a.* ziemlich hübsch, ganz artig, niedlich, nett.

Näpenhet, en, die Niedlichkeit.

Näppeligen, *av.* kaum; det kan – ske, das könnte kaum geschehen.

Näpsa, *v. a.* strafen, züchtigen, bestrafen; – någon med ord, Jemandem Verweise geben.

Näpst, en, die Züchtigung, Strafe.

När, *conj.* wenn (für *praes. perf.* & *futur.*); als, da (für *imperf.* & *plusquamp.*); wann (fragend und im Relativsatze); – jag kommer dit, wenn ich dahin komme; – jag sofvit, wenn ich geschlafen habe; – jag skall sofva, wenn ich schlafen werde; – jag var der, als ich da war; – han gifte sig, da (als) er sich verheirathete; – – han hade gått, als (da) er gegangen war; – somnade du? wann schliefst du ein? – kommer han? wann wird er kommen? jag vet ej, – han kommer, ich weiß nicht, wann er kommt.

När, *praep.* & *av.* nahe bei, dicht bei (mit Dativ); vergl. Nära; på långt – icke, bei weitem nicht; på sju –, bis auf sieben; så – som, bis auf; så – som på ett hår, bis auf ein Haar, auf ein Haar breit; han hade så – fallit, er wäre beinahe gefallen; göra en för –, Jemandem Unrecht thun, zu nahe treten, Jemanden kränken.

Nära, *praep.* – intill, – invid, nahe, nahe an, nahe bei (mit Dativ); vi äro vintern –, wir sind dem Winter nahe; – slottet, nahe bei dem Schlosse; – intill honom, nahe bei ihm. *av.* nahe; så snart skeppet kom så –, so bald das Schiff so nahe kam; det går mig –, das geht mir nahe; jag var – deran att göra det, ich war nahe daran, es zu thun; sälja sig för –, sich zum Schaden verkaufen; taga sig för –, sich zu stark angreifen; vergl. Närmare, Närmast.

Nära, *a.* nahe; en – ort, ein naher Ort; en – by, ein nahes Dorf; en – slägtinge, ein naher Verwandter; han är min – vän, er ist mein sehr naher Freund; på – håll, in kurzer Entfernung, nahe dabei; – förbindelse, genaue Verbindung.

Nära, *v. a.* nähren, ernähren.

Närande, *a.* s. Födande; den – folkklassen, der Nährstand.

När-belägen, *a.* anliegend, angrenzend. **-beslägtad**, *a.* nahe verwandt. **-by**, en, ein nahe gelegenes Dorf. **-gränsande**, *a.* benachbart, angrenzend. **-gången**, *a.* anmaßend, zudringlich. **-lagd**, *a.* eingeschlossen. **-liggande**, *a.* nahe liegend, in der Nähe gelegen. **-skyld**, *a.* nahe verwandt. **-stående**, *a.* dabei stehend. **-synt**, *a.* kurzsichtig. **-synthet**, en, die Kurzsichtigkeit. **-varande**, *a.* (räumlich) gegenwärtig, anwesend, zugegen; (von der Zeit) gegenwärtig, jetzig; jag var – vid striden, ich war bei dem Streite gegenwärtig, anwesend; – tid, die gegenwärtige, jetzige Zeit; det –, die Gegenwart; allestädes –, allgegenwärtig. **-varelse**, **-varo**, en, die Anwesenheit, Gegenwart; i min –, in meiner Anwesenheit, in meinem Beisein.

Närig, *a.* nährig, erwerbsam.

Närighet, en, die Erwerbsamkeit.

Näring, en, die Nahrung; das Gewerbe; hålla –, Gastwirthschaft betreiben; näringarne i riket, der Nährstand im Reiche.

Närings-bekymmer, ett, die Nahrungssorge. **-drift**, **-flit**, en, die Gewerbsamkeit, der Kunstfleiß. **-frihet**, en, die Gewerbefreiheit. **-fång**, ett, der Erwerb. **-gren**, en, der Erwerbszweig, Nahrungszweig. **-idkare**, en, der Gewerbsmann. **-kraft**, en, die Nährkraft. **-lös**, *a.* nahrungslos, erwerbslos. **-löshet**, en, die Nahrungslosigkeit, der Pauperismus. **-medel**, ett, das Nahrungsmittel. **-rörelse**, en, der Nahrungszweig. **-saft**, en, der Nahrungssaft. **-sorg**, en, die Nahrungssorge. **-ställe**, ett, die Schenke, Restauration. **-ämne**, ett, der Nahrungsstoff.

Närlagd etc., s. unt. **Närbelägen** etc.

Närma, *v. a.* nähern, näher bringen. – **sig**, *v. r.* sich nähern, sich nahen (Jemandem).

Närmande, ett, die Näherung.

Närmare, *compar.* von **Nära**, *a.* näher; på – håll, in geringerer Entfernung; – slägt, näher verwandt; taga något – i betraktande, Etwas in nähere, genauere Erwägung ziehen. *av.* näher; flytta, sätta, ställa –, näher herbei rücken, setzen, stellen.

Närmast, *superl.* von **Nära**, *a.* nächst; hans –e granne, sein nächster Nachbar; –e väg, der nächste Weg; i det –e, fast, beinahe. *av.* nächst.

Närsynt etc., s. unt. **Närbelägen** etc. [Erdzunge, Landzunge.

Näs, ett, die Erdenge, Landenge,

Näsa, en, (*pl.* näsor) die Nase; tala i –n, näseln; rynka på –n, die Nase rümpfen; –n springer upp, die Nase fängt an zu bluten; sätta –n i vädret, die Nase hoch tragen; knäppa någon på –n, Jemandem einen Nasenstüber geben; ständigt hänga –n öfver boken, die Nase immer über dem Buche haben; lägga –n i allting, die Nase überall haben, seine Nase in Alles stecken; slå igen dörren midt för ens –, Jemandem die Thür vor der Nase zuschlagen; gå efter –n, der Nase nach gehen; draga någon vid –n, Jemanden bei der Nase herumführen; gifva någon en –, Jemandem eine Nase (einen Verweis) geben; få lång –, einen Verweis bekommen; spela en på –n, Jemandem auf der Nase herum spielen; han har skinn på –n, er läßt sich nicht an der Nase herumführen; er läßt nicht mit sich scherzen.

Näs-ben, ett, das Nasenbein. **-blod**, **-blöda**, ett, das Nasenbluten. **-borr**, en, das Nasenloch. **-brosk**, ett, der Nasenknorpel. **-bränna**, en, få –, sich die Nase verbrennen. **-dropp**, ett, das Nasentriefen. **-duk**, en, das Schnupftuch. **-grop**, en, die Nasenfurche. **-hår**, ett, das Nasenhaar. **-knäpp**, en, der Nasenstüber. **-ljud**, ett, der Nasenton, Nasallaut. **-perla**, en, der Nasentropfen; (*fig.*) ein naseweises, vorlautes Mädchen. **-polyp**, en, der Nasenpolyp. **-rot**, en, die Nasenwurzel. **-tipp**, en, die Nasenspitze. **-ton**, en, der Nasenton. **-vis**, *a.* naseweis, vorlaut, vorwitzig. **-vishet**, en, die Naseweisheit, der Vorwitz. **-vising**, en, ein Naseweis, naseweiser Mensch.

Näsja, *v. n.* (*vulg.*) schnuppern, schnüffeln.

Nässel-feber, en, das Nesselfieber. **-djur**, ett, die Meernessel (Acalepha). **-frö**, ett, der Nesselsame. **-rugge**, en, der Nesselstrauch.

Nässla, en, die Nessel.

Näst, *a. superl.* von **Nära**, nächst; med –a post, mit der nächsten Post.

Näst, *praep.* nächst, nach (mit Dativ); – dig är han mig kärast, nächst oder nach dir ist er mir der liebste; – det, außerdem; – intill, dicht an, zunächst (mit Dativ).

Näst, *av.* nächst; – intill, zunächst; – derintill, nächst daran, zunächst; – derefter, nächst dem. **-följande**, *a.* nächstfolgend. **-gränsande**, *a.* nächst angrenzend. **-kommande**, *a.* nächst kommend, bevorstehend, künftig. **-liden**, **-viken**, *a.* letzt verwichen, vergangen. **-liggande**, *a.* angrenzend.

Nästa, en, der Nächste; kärleken till –n, die Liebe zum Nächsten, die Nächstenliebe.

Nästa, *v. a.* heften; – fast, festheften, anheften; – ihop, zusammenheften.

Nästan, *av.* beinahe, fast.

Näste, ett, das Nest.

Nästla in sig, s. **Innästla sig**.

Näsvis etc., s. unt. **Näsben** etc.

Nät, ett, das Netz, Garn; knyta, binda –, Netze stricken; lägga ut –, Netze stellen, auswerfen; (*fig.*) lägga ut – för någon, Jemandem Fallstricke legen; falla i nätet, ins Netz gerathen; locka någon i nätet, Jemanden ins Netz locken; hon har honom i sina –, sie hat, sie hält ihn in ihren Netzen; nätet öfver tarmarna, das Darmfell. **-bindare**, **-knytare**, en, der Netzstricker. **-bindning**, **-knytning**, en, das Netzstricken. **-bräck**, ett, der Netzbruch. **-formig**, **-lik**, *a.* netzförmig. **-hinna**, en, (Anat.) die Netzhaut. **-kalle**, en, der Maschenstock. **-korall**, en, (Naturg.) die Netzkoralle. **-stång**, en, die Netzstange. **-telnar**, *pl.* härene Seile an einem Netze. **-väf-**

nad, en, (Anat.) das netzförmige Geflecht oder Gewebe.

Nätt, *a.* nett, niedlich, artig, sauber; (auch:) geizig, knapp, karg, gerade voll, nichts über; ett – arbete, eine niedliche Arbeit; en – flicka, ein nettes Mädchen; hon är alltför – emot sina tjenstfolk, sie ist gar zu karg gegen ihre Dienstleute; nätt och jemt, gerade; nätt och jemt tio skålpund, gerade, genau zehn Pfund; – upp, (*adverbial.*) gerade auf.

Nätteldnk, en, das Nesseltuch.

Nätthet, en, die Nettigkeit, Nettheit, Niedlichkeit, Artigkeit, Sauberkeit; Enge, Beschränktheit, Kargheit; vergl. Nätt, *a.*

Nöd, en, die Noth; för – skull, aus Noth; med knapp –, mit genauer Noth; lida – på allt, an Allem Noth leiden; vara i –, in Noth, in Nöthen sein; vän i –en, ein Freund in der Noth; för –, aus Noth, zur Noth; klaga sin – för någon, Jemandem seine Noth klagen; det har ingen –, han kommer nog, es hat keine Noth, er kommt schon; hafva af –en, von Nöthen, nöthig haben; (Sprichw.) –en har ingen lag, Noth kennt kein Gebot; göra af –en en dygd, aus der Noth eine Tugend machen; –en drifver hunden i band, Noth lehrt beten; i –en pröfvas vännen, in der Noth lernt man seine Freunde kennen; –en söker råd, Noth bricht Eisen. **–ankar, ett,** der Nothanker. **–buden,** *a.* göra sig –, sich rar machen. **–dop, ett,** die Nothtaufe. **–fall, –fallsmedel, ett,** das Nothmittel. **–fallsord, ett,** das Nothwort. **–fallsverk, ett,** das Nothwerk, die Notharbeit. **–gårding, en,** (Seew.) der Nothgording. **–hamn, en,** der Nothhafen. **–hjelp, en,** der Nothbehelf, die Nothhilfe. **–lidande,** *a.* nothleidend. **–lögn, en,** die Nothlüge. **–mynt, ett,** die Nothmünze. **–rop, ett,** das Nothgeschrei. **–satt,** *a.* (vom Eisen) schwerflüssig. **–signal, en,** das Nothzeichen, Nothsignal. **–skott, ett,** der Nothschuß. **–spilta, en,** der Nothstall. **–stadd, –ställd,** *a.* in Noth oder Gefahr befindlich, bedrängt, nothleidend. **–trängd, –tvungen,** *a.* nothgedrungen. **–tvång, ett,** der Nothdrang, die Nothgedrungenheit. **–vittne, ett,** der Nothzeuge. **–värja sig,** *v. r.* sein Leben vertheidigen. **–värn, ett,** die Nothwehr.

Nödga, *v. a.* nöthigen; zwingen; – en till något, Jemanden zu Etwas nöthigen, zu Etwas zwingen. **–s,** *v. d.* gezwungen werden, müssen, sich genöthigt sehen.

Nödgande, ett, das Nöthigen, die Nöthigung, der Zwang.

Nödig, *a.* nöthig, nothwendig; vara – om något, Etwas nöthig haben, bedürfen.

Nödighet, en, die Nothwendigkeit, das Bedürfniß, der Bedarf.

Nödigt, *av.* nicht gern, ungern.

Nödsaka, *v. a.* **Nödsakas,** *v. d.* s. **Nödga, Nödgas.**

Nödstadd, Nödställd etc., s. unter Nöd.

Nödtorft, en, die Nothdurft; hafva sin –, seine Nothdurft, sein Auskommen haben; efter –, nach Lage, nach Nothdurft, wie eben die Lage es erlaubt.

Nödtorftig, *a.* nothdürftig.

Nödvändig, *a.* nöthig, nothwendig. [wendigkeit.

Nödvändighet, en, die Noth-

Nöja sig, *v. r.* **Nöjas,** *v. d.* låta sig nöja, sich begnügen, sich genügen lassen, zufrieden sein (mit).

Nöjaktig, *a.* befriedigend, genügsam, hinreichend.

Nöjd, *a.* zufrieden; (förnöjd) vergnügt; – med sin lott, mit seinem Schicksale zufrieden; jag är lika –, om han kommer igen eller ej, es gilt mir gleich, ob er wieder kommt oder nicht.

Nöje, ett, (förnöjelse, tillfredsställelse) das Vergnügen, der Gefallen; (förströelse) die Ergötzlichkeit, Unterhaltung, Zerstreuung, Vergnügung; finna – uti något, Vergnügen, Gefallen an Etwas finden; gör mig det –t, thun Sie mir den Gefallen; jag kan aldrig göra honom till –s, ich kann ihm nichts zu Danke machen; göra alla till –s, es Allen recht machen; hafva många –n, viele Vergnügen, Vergnügungen haben; lycka till godt –! viel Vergnügen! en resa för –ts skull, eine Reise zum Vergnügen.

Nöjsam, *a.* (förnöjande) ergötzlich, vergnüglich, unterhaltend, angenehm, anmuthig; (nöjd) zufrieden; ett –t lif, ein angenehmes Leben; en – ort, ein anmuthiger Ort; en – berättelse, eine unterhaltende Erzählung; en – lek, ein ergötzliches Spiel; ett –t sinne, ein zufriedenes Gemüth.

Nöjsamhet, en, die Annehmlichkeit, Anmuthigkeit, Ergötzlichkeit; Zufriedenheit.

Nöt, ett, das Rindvieh, Vieh; (*fig.*) der Tölpel, Dummkopf, Tropf. **–aktig,** *a.* dumm wie ein Vieh, tölpelhaft. **–boskap, en, –kreatur, ett,** das Rindvieh. **–hår, ett,** das Rindshaar. **–kött, ett,** das Rindfleisch.

Nöt, en, (*pl.* **nötter**) die Nuß; *T.* verschiedener Handwerker, z. B. des Zimmermanns, des Schlosser's; knäppa nötter, Nüsse knacken, aufknacken; (*fig.*) det är en hård – att bita på, das ist eine harte Nuß. **–brun,** *a.* nußbraun. **–fnas, ett,** die Nußhülse. **–färg, en,** die Nußfarbe. **–färgad,** *a.* nußfarben, nußfarbig. **–hinna, en,** der Nußsattel. **–klase, en,** ein Büschel Nüsse. **–knäppare, en,** der Nußknacker. **–kraka, en,** der Nußhäher (Vogel). **–kärna, en,** der Nußkern. **–skal, ett,** die Nußschale. **–skog, en,** der Nußwald. **–skrika, en,** der Eichelhäher. **–träd, ett,** der Nußbaum. **–väcka, en,** die Spechtmeise.

Nöta, *v. a.* abnutzen; – en knif, ein Messer abnutzen, stumpf machen; – kläder, Kleider abtragen, abnutzen; – sönder, zerreiben, entzwei reiben, durch den Gebrauch entzwei machen; – af, – upp, – bort, – ut, s. Afnöta etc.; – bort tiden, die Zeit vergeuden; *T.* nöta varor, Waaren, die durch das Liegen verlieren. **– sig,** *v. r.* sich abnutzen, sich abtragen, sich abstoßen.

Nötande, ett, Nötning, en, die Abnutzung, das Abtragen (von Kleidern *rc.*).

O.

O, o, ett, das O, o, der fünfzehnte Buchstabe des Alphabets.

O, verneinende Partikel in Zusammensetzung mit vielen verschiedenen Wörtern, dem deutschen **un** entsprechend.

O, (Oh) *interj.* o! oh!

Oadlad, *a. p.* ungeadelt, nicht geadelt.

Oadlig, *a.* unadelig. [adelt.

Oafbaselig, *a.* (scherzw.) unverbesserlich.

Oafbruten, *a.* ununterbrochen; i oafbruten följd, in ununterbrochener Folge.

Oafbrutet, *av.* ununterbrochen, in Einem fort; det regnade oafbrutet, es regnete ununterbrochen, unaufhörlich, in Einem fort.

Oafdelt, *a.* unabgetheilt, nicht abgetheilt; nicht abgeschlagen, nicht abgetrennt (z. B. von Zimmern).

Oafdömd, *a.* unabgeurtheilt, nicht gerichtlich erkannt (in einer Sache); den saken är –, in der Sache ist das Urtheil nicht gesprochen, ist nicht erkannt.

Oafgjord, *a.* unabgemacht, unausgemacht, unabgethan, unentschieden; segern var ännu –, der Sieg war noch unentschieden.

Oafhulpen, *a.* unabgeholfen.

Oafhjelplig, *a.* unabhelflich.

Oafhändelig, *a.* unveräußerlich.

Oafhängig, *a.* unabhängig.

Oafhängighet, en, die Unabhängigkeit.

Oafkortad, *a.* unabgekürzt.

Oafkunnad, *a.* unabgesprochen.

Oaflåtlig, *a.* unablässig, unaufhörlich.

Oafsedd, *a.* **Oafsedt,** *ad.* unberücksichtigt, ohne Rücksicht zu nehmen auf...

Oafsigtlig, *a.* unabsichtlich.

Oafskickad, *a.* nicht abgeschickt, nicht abgesandt.

Oafskild, *a.* unabgesondert.

Oafskiljelig, *a.* unabtrennbar.

Oafskuren, *a.* unabgeschnitten.

Oafslutad, *a.* unabgeschlossen.

Oafslöjad, *a.* nicht entschleiert, unenthüllt.

Oafsättlig, *a.* unabsetzbar (von Waaren); unentsetzbar (von Beamteten).

Oafsättlighet, en, die Unabsetzbarkeit (von Waaren); die Unentsetzbarkeit (eines Beamteten).

Oafvislig, *a.* unabweisbar, unabweislich.

Oafvänd, *a.* unabgewandt.

Oafyttorlig, *a.* unveräußerlich.

Oafyttorlighet, en, die Unveräußerlichkeit.

Oaktadt, *praep.* ungeachtet, ohnerachtet; det –, dessen ungeachtet. *conj.* ungeachtet, obgleich; – **han var rik**, obgleich er reich war.

Oaktsam, *a.* unachtsam.

Oaktsamhet, en, die Unachtsamkeit.

Oandäktig, *a.* unandächtig.

Oanfäktad, *a.* unangefochten.

Oangenäm, *a.* unangenehm, unannehmlich.

Oangriplig, *a.* unangreifbar.

Oanmodad, *a.* ungebeten, unaufgefordert.

Oanmäld, *a.* unangemeldet.

Oanmärkt, *a.* unbemerkt, unvermerkt.

Oansad, *a.* nicht gepflegt.

Oansedd, *a.* unangesehen.

Oansedt, *praep. & conj.* s. **Oaktadt.**

Oansenlig, *a.* unansehnlich.

Oansenlighet, en, die Unansehnlichkeit.

Oanständig, *a.* unanständig.

Oanständighet, en, die Unanständigkeit.

Oanstötlig, *a.* unanstößig.

Oanstötlighet, en, die Unanstößigkeit.

Oansvarig, *a.* unverantwortlich.

Oansvarighet, en, die Unverantwortlichkeit.

Oantaglig, *a.* unannehmbar.

Oantaglighet, en, die Unannehmbarkeit. [berührt.

Oantastad, *a.* unangetastet, un-

Oantecknad, *a.* unangezeichnet.

Oanvänd, *a.* unangewendet.

Oanvändbar, *a.* unanwendbar, unbrauchbar.

Oanvändbarhet, en, die Unanwendbarkeit, Unbrauchbarkeit.

Oappetitlig, *a.* unappetitlich.

Oarbetad, *a.* unverarbeitet, unbearbeitet.

Oart, en, die Unart.

Oartig, *a.* unartig.

Oartighet, en, die Unartigkeit.

Oas, en, die Oase.

Obakad, *a.* ungebacken.

Obanad, *a.* ungebahnt, unwegsam.

Obarmhertig, *a.* unbarmherzig.

Obarmhertighet, en, die Unbarmherzigkeit.

Obebodd, *a.* unbewohnt.

Obeboelig, *a.* unbewohnbar, unwirthbar.

Obebyggd, *a.* unbebaut.

Obeden, *a.* ungebeten.

Obeedigad, *a.* unbeeidigt.

Obefaren, *a.* unbefahren.

Obefläckad, *a.* unbefleckt, unbesudelt. [tigt.

Obefogad, *a.* unbefugt, unberech-

Obefogenhet, en, die Unbefugtheit.

Obefordrad, *a.* unbefördert.

Obefäst, *a.* unbefestigt.

Obegagnad, *a.* unangewendet, unbenutzt.

Obegrafven, *a.* unbegraben.

Obegriplig, *a.* unbegreiflich.

Obegriplighet, en, die Unbegreiflichkeit.

Obegråten, *a.* unbeweint.

Obegränsad, *a.* unbegrenzt.

Obegynt, *a.* nicht begonnen, unangefangen. [Unbehaglichkeit.

Obehag, ett, das Unbehagen, die

Obehaglig, *a.* unbehaglich, unannehmlich, unangenehm, unerfreulich.

Obehaglighet, en, die Unbehaglichkeit, Unannehmlichkeit.

Obehindrad, *a.* ungehindert, unbehindert; unbenommen.

Obehöflig, *a.* unnöthig. [keit.

Obehöflighet, en, die Unnöthig-

Obehörig, *a.* ungehörig, unbefugt, ungebührlich, unberechtigt; – **person**, auch: nicht die rechte Person.

Obehörighet, en, die Unbefugtheit; Ungebührlichkeit.

Obekant, *a.* unbekannt; unbewußt; **det är mig –**, das ist mir unbewußt.

Obekantskap, en, die Unbekanntschaft, Unkunde, Unerfahrenheit.

Obekräftad, *a.* unbestätigt.

Obekymrad, *a.* unbekümmert, sorglos, unbesorgt.

Obelefvad, *a.* unartig.

Obelefvenhet, en, die Unartig-

Obelisk, en, der Obelisk. [keit.

Obelåten, *a.* unzufrieden.

Obelåtenhet, en, die Unzufriedenheit.

Obeläsenhet, en, die Unbelesen-

Obeläst, *a.* unbelesen. [heit.

Obelönad, *a.* unbelohnt.

Obemedlad, *a.* unbemittelt, unbegütert.

Obemält, *a.* unerwähnt.

Obemängd, *a.* unvermischt, rein.

Obemärkt, *a.* unbemerkt.

Obenägen, *a.* ungeneigt, abgeneigt. [heit.

Obenägenhet, en, die Abgeneigt-

Obeprydd, *a.* ungeziert.

Obepröfvad, *a.* unbewährt.

Obeqväm, Obeqvämlig, *a.* unbequem. [quemlichkeit.

Obeqvämlighet, en, die Unbe-

Oberedd, *a.* unbereitet; unvorbereitet; **vara alldeles – på** (od. **till**) **något**, auf Etwas gar nicht vorbereitet sein.

Oberest, *a.* (von Ländern) unbereist; (von Personen) ungereist, noch nicht auf Reisen gewesen.

Obergad, *a.* nicht geerntet.

Oberiden, *a.* unberitten.

Oberoende, *a.* unabhängig. *subst.* **ett –**, die Unabhängigkeit.

Oberyktad, *a.* unberüchtigt, unbescholten.

Oberäknad, *a.* unberechnet.

Oberäknelig, *a.* unberechenbar, unzählbar. [berechtigt.

Oberättigad, *a.* unbefugt, nicht

Oberömd, *a.* unberühmt.

Oberömlig, *a.* unrühmlich.

Obesatt, *a.* unbesetzt.

Obesedd, *a.* unbesehen, unbesichtigt. [wunden.

Obesegrad, *a.* unbesiegt, unüber-

Obeskedlig, *a.* unbescheiden.

Obeskedlighet, en, die Unbescheidenheit.

Obeskriflig, *a.* unbeschreiblich.

Obeskrifven, *a.* unbeschrieben.

Obeskyddad, *a.* unbeschützt.

Obeslagen, *a.* unbeschlagen.

Obeslutsam, *a.* unentschlossen.

Obeslutsamhet, en, die Unentschlossenheit. [befleckt.

Obesmittad, *a.* unangesteckt; un-

Obesticklig, *a.* unbestechbar, unbestechlich. [besteigbar.

Obestiglig, *a.* unersteiglich, un-

Obestridd, *a.* unbestritten.

Obestridlig, *a.* unstreitig.

Obestyrkt, *a.* unbestätigt.

Obestånd, ett, der Verfall.

Obeställd, *a.* unbestellt.

Obestämbar, *a.* unbestimmbar.

Obestämd, *a.* unbestimmt.

Obestämdhet, en, die Unbestimmtheit.

Obeständig, *a.* unbeständig.

Obeständighet, en, die Unbeständigkeit, der Unbestand.

Obesuten, *a.* unangesessen, keine Grundstücke besitzend.

Obesvarad, *a.* unbeantwortet.

Obesvuren, *a.* unbeeidigt.

Obesvärad, *a.* unbeschwert.

Obesökt, *a.* unbesucht.

Obesörjd, *a.* unbesorgt.

Obetagen, *a.* unbenommen; unverwehrt; **hans rätt honom –**, seinem Rechte unbeschadet; **det är honom –et**, es ist ihm unbenommen, steht ihm frei.

Obetalt, *a.* unbezahlt.

Obetingad, *a.* unbedingt.

Obetitlad, *a.* unbetitelt.

Obeträdd, *a.* unbetreten.

Obetsad, *a.* ungebeizt.

Obetslad, *a.* ungezäumt.

Obetviflad, *a.* unbezweifelt.

Obetvingelig, *a.* unbezwinglich.

Obetydande, Obetydlig, *a.* unbedeutend, unerheblich.

Obetydlighet, en, die Unbedeutenheit, Geringfügigkeit, Unerheblich-

Obetäckt, *a.* unbedeckt. [keit.

Obetänksam, *a.* unbedachtsam, unbesonnen.

Obetänksamhet, en, die Unbedachtsamkeit, Unbesonnenheit.

Obetänkt, *a.* unbesonnen, unüberlegt, unerwogen.

Obevakad, *a.* unbewacht.

Obevandrad, *a.* unbewandert, unerfahren. [erbittlich.

Obeveklig, *a.* unbeweglich; un-

Obeveklighet, en, die Unbeweglichkeit, Unerbittlichkeit.

Obevekt, *a.* unbewegt, ungerührt.

Obeviljad, *a.* unbewilligt.
Obevislig, *a.* unerweislich.
Obevislighet, en, die Unerweislichkeit.
Obevist, *a.* unerwiesen.
Obevittnad, *a.* unbezeugt.
Obevågen, *a.* ungeneigt, ungünstig. [heit.
Obevågenhet, en, die Ungeneigt
Obeväpnad, *a.* unbewaffnet.
Obevärad, *a.* unbewehrt, ohne
Obildad, *a.* ungebildet, [Waffen.
Obillig, *a.* unbillig.
Obillighet, en, die Unbilligkeit.
Objuden, *a.* ungebeten.
Oblandad, *a.* unvermischt, ungemischt. [en, das Ciborium.
Oblat, ett, die Oblate. **-ask,**
Oblekt, *a.* ungebleicht.
Oblid, *a.* ungünstig, unfreundlich, hart, streng.
Oblidhet, en, die Unfreundlichkeit, Härte, Strenge.
Oblidkad, *a.* unversöhnt.
Oblidkelig, *a.* unversöhnlich.
Oblidkelighet, en, die Unversöhnlichkeit.
Obligation, en, die Obligation; Verbindlichkeit; Verschreibung.
Oblyg, *a.* unverschämt. [heit.
Oblyghet, en, die Unverschämt
Oboe, en & ett, die Hoboe.
Oboist, en, der Hoboist.
Oborstad, *a.* ungebürstet; (*fig.*) ungeputzt, ungesittet.
Obotfärdig, *a.* unbußfertig.
Obotfärdighet, en, die Unbußfertigkeit. [ersetzlich.
Obotlig, *a.* unheilbar; (*fig.*) un
Obotlighet, en, die Unheilbarkeit; (*fig.*) Unersetzlichkeit.
Obroderlig, *a.* unbrüderlich.
Obrottslig, *a.* unverletzlich, unverbrüchlich.
Obrottslighet, en, die Unverletzlichkeit, Unverbrüchlichkeit.
Obrukad, *a.* ungebraucht; (vom Boden:) unangebaut, unbebaut.
Obrukbar, *a.* unbrauchbar.
Obrukbarhet, en, die Unbrauchbarkeit. [altet.
Obruklig, *a.* ungebräuchlich, ver
Obruklighet, en, die Ungebräuchlichkeit, der Nichtgebrauch.
Obrunnen, *a.* ungebrannt; **-gödsel,** frischer Mist. [brochen.
Obruten, *a.* ungebrochen, uner
Obränd, *a.* ungebrannt.
Obscen, *a.* obscön, unzüchtig.
Obscenitet, en, die Obscönität, Unzüchtigkeit, Zote. [Beobachtung.
Observans, en, die Observanz,
Observation, en, die Observation; Beobachtung; Wahrnehmung.
Observator, en, der Observator, Beobachter.
Observatorium, ett, das Observatorium, die Sternwarte.
Observera, *v. a.* observiren, beobachten. [Finsterling.
Obskurant, en, der Obscurant,
Obuden, *a.* ungebeten, ungeladen.
Obunden, *a.* ungebunden, frei; **-stil,** die Prosa, ungebundene Rede.

Obundenhet, en, die Ungebundenheit.
Obygd, en, die Wüste.
Obytt, *a.* **hafva ingenting - med en,** mit Jemandem nichts zu schaffen haben.
Obäddad, *a.* ungebettet; **-en -säng,** ein ungemachtes Bett.
Obäka sig, *v. r.* (*vulg.*) sich heftig oder lächerlich geberden, sich ungeberdig stellen. [thüm.
Obäke, ett, (*vulg.*) das Unge
Obäklig, *a.* (*vulg.*) ungeheuer.
Obändig, *a.* unbändig.
Obändighet, en, die Unbändig
Obättrad, *a.* ungebessert. [keit.
Oböjd, *a.* ungebogen.
Oböjlig, *a.* unbiegsam.
Oböjlighet, en, die Unbiegsamkeit. [meer.
Ocean, en, der Ocean, das Welt
Occident, der Occident, Sonnenuntergang, Westen.
Occidentalisk, *a.* occidentalisch, abendländisch.
Och, *conj.* und; **både han och jag,** Beide, er und ich; sowohl er als ich; **några - trettio,** dreißig und einige, einige dreißig.
Ock, *conj.* auch.
Ocker, ett, der Wucher. **-aktig,** *a.* wucherisch.
Ockergul, *a.* okergelb.
Ockra, en, der Oker. [treiben.
Ockra, *v. n.* wuchern, Wucher
Ockrare, en, der Wucherer.
Också, *conj.* auch, gleichfalls.
Odal, *a.* erb- und eigenthümlich, freieigen, allodial. **-bonde, -man, en,** der ein erbeigenes Gut besitzende Bauer, der freie Grundbesitzer. **-frihet, -egenskap, en,** die Lehnzinsfreiheit. **-gods, ett,** ein erbeigenes Gut, Allodialgut. **-jord, en,** erbeigenes Land u. Grundstück. **-qvarn, en,** die erbeigene Mühle. **-rätt, en,** die Lehnzinsfreiheit.
Odaterad, *a.* undatirt, ohne Da
Ode, ett & en, die Ode. [tum.
Odelad, *a.* ungetheilt; **hafva ingenting odeladt med någon,** mit Jemandem nichts zu schaffen haben.
Odelbar, *a.* zum Anbau tauglich.
Odelbar, *a.* untheilbar.
Odelbarhet, en, die Untheilbarkeit. [heuer.
Odjur, ett, das Unthier, Unge
Odla, *v. a.* bauen, anbauen; **- jorden,** das Feld bebauen; **- förståndet,** den Verstand bilden; **- minnet,** das Gedächtniß üben; **- konsterna,** die Künste pflegen, den Künsten obliegen.
Odlare, en, der Anbauer.
Odling, en, das Anbauen, der Anbau; (*fig.*) die Bildung, Uebung. **-sätt, ett,** die Art des Anbaues.
Odon, ett, die Sumpfheidelbeere.
Odrickbar, *a.* untrinkbar.
Odrucken, *a.* ungetrunken.
Odryg, *a.* (von Speisen) nicht sättigend, nicht lange vorhaltend.
Odryghet, en, die Undauerhaftigkeit.

Odräglig, *a.* unerträglich, unleidlich, unausstehlich.
Odräglighet, en, die Unerträglichkeit, Unleidlichkeit.
Oduga, en, ein Taugenichts; ein nichtsnutziges Weib.
Odugllg, *a.* untauglich. [keit.
Oduglighet, en, die Untauglich
Odugling, en, ein Taugenichts.
Odukad, *a.* ungedeckt.
Odygd, en, die Untugend, der Fehler; (von Kindern:) muthwillige Streiche, *pl.*
Odygdas, *v. d.* Muthwillen üben.
Odygdig, *a.* (von Kindern) muthwillig. [keit.
Odygdighet, en, die Muthwillig
Odödlig, *a.* unsterblich. **-göra,** *v. a.* unsterblich machen.
Odödlighet, en, die Unsterblich
Odömd, *a.* unverurtheilt. [keit.
Odöpt, *a.* ungetauft.
Odört, en, (Bot.) der Schierling.
Oefterglilig, *a.* unerläßlich.
Oefterhärmlig, *a.* unnachahmlich.
Oefterrättlig, *a.* unverbesserlich.
Oeftertänksam, *a.* unbedachtsam, unbesonnen. [nützigkeit.
Oegennytta, en, die Uneigen
Oegennyttig, *a.* uneigennützig.
Oegentlig, *a.* **Oegentligt**, *av.* uneigentlich. [liche.
Oegentlighet, en, das Uneigent
Oeldad, *a.* nicht geheizt, ungeheizt.
Oemotståndlig, *a.* unwiderstehlich. [widerstehlichkeit.
Oemotståndlighet, en, die Un
Oemotsäglig, *a.* unwidersprechlich.
Oemottaglig, *a.* unempfänglich.
Oemottaglighet, en, die Unempfänglichkeit.
Oenig, *a.* uneinig.
Oenighet, en, die Uneinigkeit. **-sfrö, ett,** der Zankapfel.
Oens, *a.* uneinig, ungleicher Meinung.
Oerfaren, *a.* unerfahren.
Oerfarenhet, en, die Unerfahren
Oerhörd, *a.* unerhört. [heit.
Oerkännsam, *a.* unerkenntlich, undankbar. [wiederbringlich.
Oersättlig, *a.* unersetzlich, un
Oersättlighet, en, die Unersetzlichkeit, Unwiederbringlichkeit.
Oexaminerad, *a.* nicht geprüft, ununtersucht.
Ofaderlig, *a.* unväterlich.
Ofall, ett, der Unfall, das Unglück. [lich, übermäßig.
Ofantlig, *a.* ungeheuer; unermeß
Ofantlighet, en, die Ungeheuerlichkeit, Unermeßlichkeit.
Ofarbar, *a.* unfahrbar. [los.
Ofasonlig, *a.* unförmlich, form
Ofatt, *a.* ungeheuer, unerhört.
Ofattlig, *a.* unfaßbar, unbegreiflich. [lichkeit.
Ofattlighet, en, die Unbegreif
Ofeg, *a.* unerschrocken.
Ofeghet, en, die Unerschrockenheit.
Ofelbar, *a.* unfehlbar; untrüglich; unausbleiblich.
Ofelbarhet, en, die Unfehlbar

keit, Untrüglichkeit, Unausbleiblichkeit.

Offensiv, *a.* offensiv, angreifend.

Offentlig, *a.* öffentlich. [keit.

Offentlighet, **en**, die Oeffentlich-

Offer, **ett**, das Opfer; **han har blifvit ett – för hennes hat**, er ist das Opfer ihres Hasses geworden; **frambära ett –**, opfern, ein Opfer darbringen; **göra en – af något**, Jemandem Etwas zum Opfer bringen. **–altare**, **ett**, der Opferaltar. **–bila**, **en**, das Opferbeil. **–blod**, **ett**, das Opferblut. **–bröd**, **ett**, das Opferbrod. **–bägare**, **en**, der Opferbecher. **–dag**, **en**, der Opfertag. **–djur**, **ett**, das Opferthier. **–död**, **en**, der Opfertod. **–fest**, **–högtid**, **en**, das Opferfest. **–hus**, **ett**, das Opferhaus. **–kaka**, **en**, der Opferkuchen. **–kärl**, **ett**, das Opfergefäß, Opfergeschirr. **–kista**, **en**, der Opferkasten. **–knif**, **en**, das Opfermesser. **–kött**, **ett**, das Opferfleisch. **–låga**, **en**, die Opferflamme. **–måltid**, **en**, die Opfermahlzeit. **–penningar**, *pl.*, das Opfergeld. **–prest**, **en**, der Opferpriester. **–redskap**, **ett**, das Opfergeräth. **–skål**, **en**, die Opferschale. **–ställe**, **ett**, die Opferstätte. **–vin**, **ett**, der Opferwein. [erbieten, der Antrag.

Offert, **en**, die Offerte, das An-

Officer, **en**, der Officier.

Officiant, **en**, der Officiant, Beamtete.

Officiel, *a.* officiell, amtlich.

Officin, **en**, die Offizin, Werkstätte.

Offra, *v. a.* opfern; aufopfern; **– mycket på någon**, viel auf Jemanden verwenden; (*fig.*) **– åt gracerna**, den Grazien opfern, Anmuth zeigen; **– sig**, *v. r.* sich opfern, sich aufopfern. [Opfern.

Offrande, **ett**, **Offring**, **en**, das

Offrare, **en**, der Opferer.

Ofjettrad, *a.* ungefesselt.

Ofjädrad, *a.* unbefiedert.

Ofjällad, *a.* ungeschuppt (von Fischen).

Oflyttad, *a.* unverrückt.

Ofodrad, *a.* ungefüttert.

Ofog, **ett**, der Unfug, die Unordnung.

Ofoglig, *a.* ungefällig.

Oformlig, *a.* unförmlich.

Oformlighet, **en**, die Unförmlichkeit.

Ofred, **en**, der Unfriede, Streit, Krieg; **–s tider**, Kriegszeiten.

Ofreda, *v. a.* beunruhigen, die Ruhe (Jemandes) stören; angreifen, beleidigen.

Ofredlig, *a.* unfriedlich; unruhig; **–a tider**, Kriegszeiten.

Ofredlighet, **en**, die Unruhe.

Ofrestad, *a.* unversucht.

Ofri, *a.* unfrei, nicht frei.

Ofrivillig, *a.* unfreiwillig, unwillkürlich.

Ofruktbar, *a.* unfruchtbar.

Ofruktbarhet, **en**, die Unfruchtbarkeit.

Ofruktsam, *a.* unfruchtbar.

Ofruktsamhet, **en**, die Unfruchtbarkeit.

Ofrusen, *a.* ungefroren.

Ofrågad, *a.* ungefragt.

Ofrånskiljelig, *a.* unzertrennbar, unzertrennlich.

Ofrånvänd, *a.* unabgewendet.

Ofrälse, *a.* (von Personen) unadelig; (vom Grund und Boden) steuerbar; **de tre – stånden**, die drei bürgerlichen Stände; **ett – gods**, ein steuerbares Gut.

Ofta, **Oftare**, **Oftast**, *av.* oft, öfter, am oder zum öftesten; **som oftast**, sehr oft.

Ofullbordad, *a.* unvollendet.

Ofullgången, *a.* (von einer Geburt) unzeitig, frühzeitig.

Ofullkomlig, *a.* unvollkommen.

Ofullkomlighet, **en**, die Unvollkommenheit. [ausgearbeitet.

Ofullkomnad, *a.* unvollendet, un-

Ofullständig, *a.* unvollständig.

Ofullständighet, **en**, die Unvollständigkeit.

Ofvan, *av.* oben; **–** *praep.* s. **–för**, **–om**; **från – till nedan**, von oben nach unten; **– jord**, über der Erde. **–bemält**, **–omförmält**, **–omtalad**, **–nämd**, *a.* obenerwähnt. **–berörd**, *a.* obenberührt. **–efter**, *av.* von oben herab. **–för**, *praep.* oben vor, oben über (mit Dat. und Accus.). **–före**, *av.* oben über. **–ifrån**, *av.* von oben aus, von oben her, von oben herab, von oben herunter. **–om**, *praep.* s. **–för**. **–på**, *praep.* oben auf (mit Dat. u. Accus.). *av.* oben auf. **–till**, *av.* nach oben zu; oben an.

Ofyndig, *a.* (Bergw.) taub.

Ofållad, *a.* ungesäumt.

Ofång, **ett**, mit Unrecht erworbenes Gut.

Ofälle, **ett**, der Unfall, das Unglück. [Unglück.

Ofärd, **en**, der Untergang, das

Ofärdig, *a.* gebrechlich, lahm, gelähmt, krüppelig; **han är – i handen, i högra foten**, er ist lahm (oder gelähmt) an der Hand, am rechten Fuße.

Ofärdighet, **en**, die Gebrechlichkeit, Gelähmtheit, Lähmung.

Ofärgad, *a.* ungefärbt.

Ofödd, *a.* ungeboren.

Oför, *a.* gelähmt, verkrüppelt.

Oförargad, *a.* nicht erzürnt.

Oförarglig, *a.* unanstößig.

Oförbehållsam, *a.* rückhaltslos, offenherzig.

Oförbehållsamhet, **en**, die Rückhaltslosigkeit, Offenherzigkeit.

Oförberedd, *a.* unvorbereitet.

Oförbrännelig, *a.* unverbrennlich. [verbrennlichkeit.

Oförbrännelighet, **en**, die Un-

Ofördelaktig, *a.* unvortheilhaft, unersprießlich.

Oförderfvad, *a.* unverdorben.

Ofördragsam, *a.* unduldsam, unverträglich. [verträglichkeit.

Ofördragsamhet, **en**, die Un-

Ofördröjlig, *a.* **Ofördröjligen**, *av.* unverzüglich, unverweilt.

Ofördunklad, *a.* nicht verdunkelt.

Oföre, **ett**, die unfahrbare Schlittenbahn.

Oförenad, *a.* unvereinigt.

Oförenlig, *a.* unvereinbar.

Oförenlighet, **en**, die Unvereinbarkeit.

Oförfallen, *a.* (von Wechseln) nicht fällig, noch nicht verfallen.

Oförfalskad, *a.* unverfälscht.

Oförfaren, *a.* unerfahren. [heit.

Oförfarenhet, **en**, die Unerfahren-

Oförfärad, *a.* unerschrocken, unverzagt. [unvorgreiflich.

Oförgriplig, *a.* unmaßgeblich,

Oförgylld, *a.* unvergoldet.

Oförgänglig, *a.* unvergänglich.

Oförgänglighet, **en**, die Unvergänglichkeit.

Oförgäten, *a.* unvergessen.

Oförgätlig, *a.* unvergeßlich.

Oförgätlighet, **en**, die Unvergeßlichkeit. [muthet, unerwartet.

Oförhappandes, *av.* unvermu-

Oförhindrad, *a.* unverhindert.

Oförhörd, *a.* unverhört.

Oförklarad, *a.* unerklärt.

Oförklarlig, *a.* unerklärbar, unerklärlich.

Oförklenad, *a.* ungeschmälert.

Oförkränkt, *a.* unverletzt, ungekränkt.

Oförliknelig, *a.* unvergleichlich.

Oförliknelighet, **en**, die Unvergleichlichkeit. [ausgesöhnt.

Oförlikt, *a.* unverglichen, un-

Oförlofvad, *a.* nicht verlobt.

Oförlåtlig, *a.* unverzeihlich.

Oförmedlad, *a.* (Cameralist.) nicht reducirt.

Oförminskad, *a.* unvermindert.

Oförmodad, *a.* **Oförmodligen**, *av.* unvermuthet, unerwartet, unverhofft.

Oförmåga, **en**, das Unvermögen.

Oförmånlig, *a.* unvortheilhaft, unersprießlich.

Oförmäld, *a.* unvermählt.

Oförmärkt, *av.* unvermerkt, allmählich, nach und nach.

Oförmögen, *a.* unvermögend, unfähig. [mögen, die Unfähigkeit.

Oförmögenhet, **en**, das Unver-

Oförneklig, *a.* unleugbar.

Oförneklighet, **en**, die Unleugbarkeit.

Oförnimbar, *a.* unvernehmbar.

Oförnuft, **ett**, die Unvernunft.

Oförnuftig, *a.* unvernünftig.

Oförnöjd, *a.* unzufrieden; ungenügsam, nie zufrieden.

Oförnöjdhet, **Oförnöjsamhet**, **en**, die Ungenügsamkeit.

Oförpaktad, *a.* unverpachtet.

Oförpantad, *a.* unverpfändet.

Oförruttnad, *a.* nicht verfault.

Oförruttnelig, *a.* unverweslich.

Oförruttnelighet, **en**, die Unverweslichkeit.

Oförryckt, *a.* unverrückt.

Oförrätt, **en**, das Unrecht, die Injurie, Beleidigung.

Oförrätta, *v. a.* Unrecht thun (Jemandem); übervortheilen; beleidigen (Jemanden).
Oförrättad, *a.* unverrichtet; med -e ärender, unverrichteter Sache.
Oförsagd, *a.* unverzagt.
Oförsagdhet, en, die Unverzagtheit.
Oförsedd, *a.* unversehen.
Oförsedt, Oförseendes, *av.* unversehens, unvermuthet.
Oförseglad, *a.* unversiegelt.
Oförsigtig, *a.* unvorsichtig.
Oförsigtighet, en, die Unvorsichtigkeit.
Oförsilfrad, *a.* unversilbert.
Oförskräckt, *a.* unerschrocken; -mod, die Unerschrockenheit.
Oförskylld, *a.* unverschuldet, unverdient. [Weise.
Oförskylt, *av.* unverschuldeter
Oförskämd, *a.* unverschämt.
Oförskämdhet, en, die Unverschämtheit.
Oförsonlig, *a.* unversöhnlich.
Oförsonlighet, en, die Unversöhnlichkeit.
Oförsont, *a.* unversöhnt.
Oförstådd, *a.* unverstanden.
Oförstånd, ett, der Unverstand.
Oförståndig, *a.* unverständig.
Oförståndigt, *av.* unverständig, unverständiger Weise.
Oförställd, *a.* unverstellt.
Oförstörbar, *a.* unzerstörbar.
Oförstörbarhet, en, die Unzerstörbarkeit.
Oförstörd, *a.* unzerstört.
Oförsvagad, *a.* ungeschwächt, nicht geschwächt.
Oförsvarad, *a.* unvertheidigt.
Oförsvarlig, *a.* unverantwortlich. [antwortlichkeit.
Oförsvarlighet, en, die Unver-
Oförsynt, *a.* unverschämt, frech.
Oförsynthet, en, die Unverschämtheit, Frechheit.
Oförsåld, *a.* unverkauft.
Oförsäkrad, *a.* unversichert.
Oförsökt, *a.* unversucht, unerfahren.
Oförsörjd, *a.* unversorgt.
Oförtalt, *a.* unverleumdet; honom -, ohne ihn verkleinern zu wollen.
Oförtennt, *a.* unverzinnt.
Oförtjent, *a.* unverdient, unverschuldet. *av.* unverdienter Weise.
Oförtruten, *a.* unverdrossen.
Oförtrutenhet, en, die Unverdrossenheit. [steuert.
Oförtullad, *a.* unverzollt, unver-
Oförtäckt, *a.* & *av.* offenbar, offenherzig, unverhohlen.
Oförtänkt, *a.* unerwartet, unvermuthet.
Oförtärd, *a.* unverzehrt.
Oförtöfvad, *a.* **Oförtöfvadt,** *av.* unverzüglich.
Oförutsedd, *a.* unvorhergesehen.
Oförvandlad, *a.* unverwandelt.
Oförvansklig, *a.* unvergänglich, unwandelbar.
Oförvarandes, *av.* unversehens.
Oförvillad, *a.* unbeirrt.
Oförvissnelig, *a.* unverwelklich; unvergänglich. [haft.
Oförvitlig, *a.* unsträflich, untadel-
Oförvitlighet, en, die Unsträflichkeit, Unbescholtenheit.
Oförvunnen, *a.* nicht überführt, nicht überwiesen.
Oförvållad, *a.* unverschuldet.
Oförvägen, *a.* verwegen, vermessen, tollkühn.
Oförvägenhet, en, die Verwegenheit, Vermessenheit, Tollkühnheit.
Oförväntad, *a.* **Oförväntadt,** *av.* unerwartet, unvermuthet.
Oföryttrad, *a.* unveräußert.
Oförädlad, *a.* unveredelt.
Oföränderlig, *a.* unveränderlich.
Oföränderlighet, en, die Unveränderlichkeit.
Oförändrad, *a.* unverändert.
Ogagn, ett, die unnütze Arbeit, der Nachtheil.
Ogagnelig, *a.* unnütz.
Ogarfvad, *a.* ungegerbt.
Ogemen, *a.* ungemein, außerordentlich; ungewöhnlich.
Ogen, *a.* schwierig; undienstfertig, ungefällig; unfreundlich, mürrisch.
Ogenhet, en, die Undienstfertigkeit, Ungefälligkeit; Abgeneigtheit; unfreundliche Gesinnung, Unfreundlichkeit.
Ogenomskinlig, *a.* undurchsichtig. [durchsichtigkeit.
Ogenomskinlighet, en, die Un-
Ogenomtränglig, *a.* undurchdringlich. [durchdringlichkeit.
Ogenomtränglighet, en, die Un-
Ogerna, *av.* ungern.
Ogerning, en, die Unthat, Uebelthat, Missethat. -sman, en, der Uebelthäter, Missethäter.
Ogift, *a.* unverheirathet, unverehelicht, unbeweibt; auch: unehelich; -a ståndet, der ledige Stand.
Ogild, Ogill, *a.* (Gesetzspr.) ungiltig.
Ogilla, *v. a.* mißbilligen; verwerfen, für ungiltig erklären.
Ogillande, ett, die Mißbilligung; Verwerfung.
Ogiltig, *a.* ungiltig.
Ogiltighet, en, die Ungiltigkeit.
Ogin, *a.* s. **Ogen.**
Ogjord, *a.* ungethan; (Sprichw.) **gjordt kan icke blifva -t,** geschehene Dinge sind nicht zu ändern; **i -t väder,** zur ungelegenen Zeit.
Oglad, *a.* mißvergnügt.
Oglanskad, *a.* ungeglättet.
Ognalig, *a.* mürrisch, empfindlich.
Ogrannlaga, *a.* unzart.
Ogrannlagenhet, en, der Mangel an Zartgefühl.
Ogranskad, *a.* ununtersucht.
Ograverad, *a.* unbeschwert, ungravirt; nicht mit Schuld belastet.
Ogrenad, *a.* zweiglos. [los.
Ogrundad, *a.* ungegründet, grund-
Ogrundlig, *a.* (*vulg.*) ungeheuer.
Ogräddad, *a.* ungebacken.
Ogräs, ett, das Unkraut. **-frö, ett,** der Unkrautsame.
Ogudaktig, *a.* gottlos, ruchlos.
Ogudaktighet, en, die Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit.
Ogunst, en, die Ungunst.
Ogunstig, *a.* ungünstig.
Ogynnad, *a.* nicht begünstigt.
Ogynnsam, *a.* ungünstig, ungeneigt, widrig.
Ogångbar, *a.* ungangbar, nicht gangbar. [genommen.
Ogälad, *a.* (von Fischen) nicht aus-
Ogäldad, *a.* unbezahlt.
Ogängse, *a.* selten, rar.
Ogästfri, Ogästvänlig, *a.* ungastfreundschaftlich.
Ogödd, *a.* ungemistet, ungedüngt; (vom Vieh:) ungemästet.
Ogörlig, *a.* unthunlich, unausführbar, unmöglich.
Ogörlighet, en, die Unthunlichkeit, Unausführbarkeit, Unmöglichkeit.
Ohackad, *a.* ungehackt, unzerhackt.
Ohandterlig, *a.* was sich nicht handhaben läßt; auch: unregierbar.
Ohejdad, *a.* unaufhaltbar, unaufhaltsam. [hen.
Ohelga, *v. a.* entheiligen, entwei-
Oheljande, ett, Oheljelse, en, die Entheiligung, Entweihung.
Ohelig, *a.* unheilig.
Ohelighet, en, die Unheiligkeit.
Ohelsa, en, die Ungesundheit.
Ohelsosam, *a.* ungesund, unheilsam. [fugt, unrechtmäßig.
Ohemul, *a.* ungeziemend; unbe-
Ohindrad, *a.* ungehindert.
Ohittad, *a.* ungefunden.
Ohjelplig, *a.* wem nicht zu helfen ist; unabhelflich, unwiederbringlich, unersetzlich, unheilbar, unverbesserlich.
Ohjelplighet, en, die Unersetzlichkeit, Unheilbarkeit, Unverbesserlichkeit.
Ohjelpsam, *a.* unbehilflich; unfreundlich, ungefällig.
Ohuggen, *a.* ungehauen, unbehauen; - sten, Bruchstein.
Ohugnelig, *a.* unannehmlich, unbehaglich, unfreundlich.
Ohuld, *a.* unhold.
Ohulpen, *a.* ununterstützt, ohne Hilfe gelassen.
Ohvild, *a.* nicht geruhet habend, nicht ausgeschlafen habend.
Ohycklad, *a.* ungeheuchelt.
Ohyflad, *a.* ungehobelt.
Ohyfsad, *a.* roh, ungeschliffen, ungesittet, ungezogen.
Ohygglig, *a.* scheußlich, greulich, häßlich, garstig.
Ohygglighet, en, die Scheußlichkeit, Greulichkeit, Greuelthat, der Greuel. [schmeiß.
Ohyra, en, das Ungeziefer, Ge-
Ohåg, en, die Ungeneigtheit.
Ohågad, *a.* ungeneigt.
Ohäcklad, *a.* ungehechelt; (*fig.*) ungetadelt.
Ohägn, ett, das Durchbrechen eines Zauns; **göra -,** den Zaun durch-
Ohägnad, *a.* ungezäunt. [brechen.
Ohälsa, s. **Ohelsa.**
Ohämmad, *a.* ungehemmt.

Ohämnad, *a.* ungerächt, unge- [ahndet.
Ohöflig, *a.* unhöflich.
Ohöflighet, en, die Unhöflichkeit.
Ohöfsad, s. Ohyfsad.
Ohöfvisk, *a.* unhöflich, ungebührlich, unschicklich, unzüchtig.
Ohöljd, *a.* unverhüllt, unbedeckt; unverhohlen, frei, offen.
Ohörbar, *a.* unhörbar.
Ohörd, *a.* ungehört; auch: unverhört; döma någon –, Jemanden unverhörter Sache verurtheilen.
Ohörsam, *a.* ungehorsam.
Ohörsamhet, en, die Ungehorsamkeit. [unkennbar, unerkennbar.
Oigenkännelig, *a.* unkenntlich,
Oigenkännelighet en, die Unkenntlichkeit, Unkennbarkeit.
Oinbergad, *a.* nicht eingeerntet.
Oinbunden, *a.* uneingebunden.
Oinfattad, *a.* uneingefaßt.
Oinredd, *a.* uneingerichtet.
Oinskrifven, *a.* nicht eingeschrieben.
Oinskränkt, *a.* uneingeschränkt, unbeschränkt, unumschränkt, unbegrenzt.
Ointaglig, *a.* unüberwindlich.
Oinvigd, *a.* uneingeweiht.
Ojemn, *a.* uneben; ungleich; ungerade; – mark, unebener Boden; –a tal, ungleiche, ungerade Zahlen; en – puls, ein ungleicher Puls.
Ojemnhet, en, die Ungleichheit.
Ojäfaktig, Ojäfvig, *a.* unverwerflich; (*fig.*) unumstößlich; unabweislich; –a skäl, unumstößliche Gründe.
Ojäst, *a.* ungegohren.
Ok, ett, das Joch; afskudda oket, das Joch abschütteln.
Oka, *v. a.* in das Joch spannen.
Okallad, *a.* unberufen.
Okammad, *a.* ungekämmt.
Okardad, *a.* ungekardet.
Oklanderlig, *a.* untadelhaft, unsträflich, unbescholten.
Oklanderlighet, en, die Untadelhaftigkeit, Unbescholtenheit.
Oklandrad, *a.* ungetadelt, unangefochten.
Oklar, *a.* unklar, trübe, undurchsichtig; auch: unrein; auch: verworren, nicht fertig, unrichtig; vergl.
Otydlig. [Zeug:) ungeschnitten.
Oklippt, *a.* nicht geschoren; (von
Oklok, *a.* unklug.
Oklokhet, en, die Unklugheit.
Oklufven, *a.* ungespalten.
Oklädd, *a.* unangekleidet.
Okokt, *a.* ungekocht, roh.
Okonstlad, *a.* ungekünstelt, unerkünstelt, natürlich; unbefangen.
Okostig, *a.* schwerfällig.
Okrafd, Okräfd, *a.* unaufgefordert, ungefordert.
Okristen, en, der Unchrist.
Okristlig, *a.* unchristlich.
Okristnad, *a.* ungetauft.
Okroppslig, *a.* unkörperlich.
Okrusad, *a.* ungekräuselt.
Okryddad, *a.* ungewürzt.
Okränkt, *a.* ungekränkt; unverletzt (auch von Jungfrauen).

Oktav, en, (von Büchern) das Octav, Octavformat; (Mus.) die Octave. –band, ett, der Octavband. –format, ett, das Octav, Octavformat. –flöjt, en, die Octavflöte.
Oktroj, en, die Verwilligung.
Oktrojera, *v. a.* verwilligen.
Okufvad, *a.* ungebändigt.
Okufvelig, *a.* unbezähmbar, unbändig. [liren, äugeln.
Okulera, *v. a.* oculiren, inocu-
Okulerknif, en, das Oculirmesser. [die Oculation, Impfung.
Okulering, en, das Oculiren,
Okulist, en, der Oculist, Augenarzt.
Okullstötlig, *a.* unumstößlich.
Okunnig, *a.* unwissend, unerfahren; vara – i en sak, unwissend, unerfahren in einer Sache sein; vara – om en sak, einer Sache unkundig sein.
Okunnighet, en, die Unwissenheit, Unerfahrenheit; Unkunde.
Okynne, ett, die Unart, Bosheit; der Frevel, Uebermuth. –sfä, ett, ein schädliches Thier.
Okynnig, *a.* unartig.
Okysk, *a.* unkeusch.
Okyskhet, en, die Unkeuschheit.
Okänd, *a.* unbekannt, unerkannt.
Okännbar, *a.* unfühlbar.
Okänslig, *a.* unempfindlich.
Okär, *a.* unangenehm; unlieb.
Okärlig, *a.* lieblos, unfreundlich.
Oköp, ett, der Theuerkauf; icke –, nicht theuer, sehr wohlfeil.
Oköpt, *a.* ungekauft.
Oladdad, *a.* ungeladen.
Olag, ett, die Unordnung; Unart; bringa i –, in Unordnung bringen; magen är i –, der Magen ist in Unordnung; uret är i –, die Uhr geht nicht richtig; allting är i – för honom, es ist nichts nach seinem Sinne; hästen har det –et, att han slår bakut, das Pferd hat den Fehler, die üble Gewohnheit an sich, daß es hinten ausschlägt.
Olaga, *a.* gesetzwidrig, unrechtmäßig; – fång, unrechtmäßiger Erwerb; i – tid, zur unrechten Zeit, zur Unzeit.
Olagad, *a.* unausgebessert.
Olaglig, *a.* ungesetzlich, gesetzwidrig, widerrechtlich, unrechtmäßig, ungesetzmäßig.
Olaglighet, en, die Ungesetzlichkeit, Widerrechtlichkeit, Unrechtmäßigkeit. [getadelt.
Olastad, *a.* unbeladen; auch: un-
Oldtfar etc., s. Åldtfar etc.
Oleander, en, die Alpenrose.
Olidlig, *a.* unleidlich, unerträglich.
Olidlighet, en, die Unleidlichkeit, Unerträglichkeit.
Olik, *a.* unähnlich; ungleich; verschieden; –a till sinnes, von verschiedener Denkungsart; taga likt och olikt, Alles ohne Unterschied nehmen. –artad, *a.* ungleichartig. –formig, *a.* ungleichförmig. –formighet, en, die Ungleichförmigkeit. –färgad, *a.* ungleich gefärbt. –sidig, *a.* ungleichseitig. [Ungleichheit.
Olikhet, en, die Unähnlichkeit,
Oliklig, *a.* unwahrscheinlich.
Olimmad, *a.* ungeleimt.
Olinierad, *a.* nicht liniirt.
Oliqviderad, *a.* nicht liquidirt.
Oliv, en, die Olive. –färg, en, die Olivenfarbe. –färgad, *a.* olivenfarben, olivenfarbig. –olja, en, das Olivenöl. –qvist, en, der Oelzweig. –skog, en, der Olivenwald. –skörd, en, die Olivenernte. –trä, ett, das Olivenholz. –träd, ett, der Olivenbaum, Oelbaum.
Olja, en, das Oel; pressa –, Oel pressen, schlagen; måla i –, in Oel malen; (*fig.*) gjuta – på elden, Oel ins Feuer gießen.
Olja, Olja in, *v. a.* ölen, einölen, mit Oel tränken; –dt papper, geöltes, ölgetränktes Papier; olja ned, mit Oel besudeln.
Olj-aktig, *a.* ölicht. –eberg, ett, der Oelberg. –eflaska, en, die Oelflasche. –efläck, en, der Oelfleck. –efärg, en, die Oelfarbe. –efrö, ett, (Bot.) der Rübsamen; Raps. –ehen, en, der Wetzstein. –ekaka, en, der Oelkuchen. –ekruka, en, der Oelkrug. –emålning, en, das Oelgemälde. –epress, en, die Oelpresse, Oelstampfe. –eqvarn, en, die Oelmühle. –eqvist, en, der Oelzweig. –eslagare, en, der Oelschläger. –eslageri, ett, die Oelschlägerei. –estamp, en, der Oelschlägel. –esten, en, der Oelstein. –eträd, ett, der Oelbaum. –esocker, ett, der Oelzucker. –syra, en, die Oelsäure. [lung.
Oljande, ett, die Oelung, Einö-
Oljig, *a.* ölig. [schrei.
Oljud, ett, der Lärm, das Ge-
Ollon, ett, die Eichel. –bete, ett, die Eichelmast. –borre, en, (Insect) der Maikäfer. –hylsa, en, die Eichelhülse, das Eichelnäpfchen. –skog, en, der Mastwald; släppa svin på –, die Schweine auf die Mast treiben.
Oloflig, *a.* unerlaubt, unrechtmäßig; på –t sätt, od. olofligt, *av.* s. Olofvandes. [keit.
Oloflighet, en, die Unrechtmäßig-
Olofsmessa, en, die Olofsmesse.
Olofvad, *a.* unversprochen; ungelobt. [Weise, ohne Erlaubniß.
Olofvandes, *av.* unerlaubter
Olust, en, die Unlust.
Olustig, *a.* unlustig, ungeneigt, widerwillig.
Olustighet, en, die Unlust.
Olvonbuske, en, (Bot.) der Schneeballstrauch.
Olycka, en, das Unglück, Unheil.
Olyckas, *v. d.* mißglücken, mißlingen, mißrathen, fehlschlagen.
Olycklig, *a.* unglücklich.
Olycksalig, *a.* unglückselig.
Olycksalighet, en, die Unglückseligkeit.
Olycks-aning, en, die Ahnung eines Unglücks. –barn, ett, das

Unglückskind. **-bud, ett,** der Unglücksbote. **-fall, ett,** der Unglücksfall, die unglückliche Begebenheit. **-full,** *a.* unglücklich. **-fågel, en,** der Unglücksvogel. **-händelse, en,** der Unglücksfall, die unglückliche Begebenheit. **-profet, en,** der Unglücksprophet. **-stiftare, en,** der Unglücksstifter. **-stjerna, en,** der Unstern. **-stöt, en,** der Unglücksfall. **-träff, en,** der Unglücksfall, die unglückliche Begebenheit. **-öde, ett,** das trübe Schicksal.

Olydig, *a.* ungehorsam.

Olydighet, Olydnad, en, der Ungehorsam. [Göttersitz.

Olymp, en, (Mythol.) der Olymp,

Olympisk, *a.* olympisch.

Olåt, en, der Lärm, das Geschrei.

Olåtig, *a.* lärmend, schreiend.

Olägenhet, en, die Ungelegenheit, Unbequemlichkeit, Beschwerde; förorsaka någon –, Jemandem beschwerlich fallen, Ungelegenheit bereiten.

Oläglig, *a.* ungelegen, unbequem; beschwerlich, lästig; komma i – tid, zur ungelegenen Zeit kommen.

Oläklig, *a.* unheilbar.

Oläklighet, en, die Unheilbarkeit.

Oläkt, *a.* ungeheilt.

Olämplig, *a.* unschicklich, unpassend, unangemessen, ungeschickt; unanwendbar.

Olämplighet, en, die Ungeschicktheit, Unfüglichkeit; Unanwendbarkeit.

Oländig, *a.* rauh und holperig; schlecht belegen, zum Anbau ungeeignet. [sam, unlenksam.

Oläraktig, *a.* ungelehrig, unfolg-

Oläraktighet, en, die Ungelehrigkeit, Unlenksamkeit.

Olärd, *a.* ungelehrt.

Olärdhet, en, die Ungelehrtheit.

Oläslig, *a.* unleserlich. [keit.

Oläslighet, en, die Unleserlich-

Oläst, *a.* ungelesen; (von Zimmern:) unverschlossen, offen; en – bok, ein ungelesenes Buch; ett – rum, ein unverschlossenes Zimmer.

Olödd, *a.* ungelöthet.

Olönt, *a.* ungelohnt; unbelohnt; (*fig.*) unvergolten; du skall ej hafva det –, du sollst es mir nicht umsonst gethan haben.

Olöslig, *a.* unauflöslich.

Olöslighet, en, die Unauflöslichkeit. [löst.

Olöst, *a.* unaufgelöst, uneinge-

Om, *conj.* wenn; wenn nur; sofern, wofern; ob; om icke, wenn nicht, wo nicht, falls nicht; om blott icke, om allenast icke, wenn nur nicht; om Gud ej hjelper den sjuke, måste han dö, wenn Gott dem Kranken nicht hilft, so muß er sterben; jag frågar, om du kommer eller ej, ich frage, ob du kommst oder nicht; jag vet icke, om det är sannt, ich weiß nicht, ob es wahr ist.

Om, *praep.* um (*accus.*), von (*dat.*); (inom) in (*dat.*); (igenom) hindurch (*accus.*); fatta om lifvet, um den Leib fassen; falla en om halsen, Jemandem um den Hals fallen; spela om penningar, um Geld spielen; jag ber om förlåtelse, ich bitte um Verzeihung; bekymra, bry sig om något, sich um eine Sache bekümmern; det gör mig ondt om honom, es thut mir leid um ihn; jag ber dig om penningar, ich bitte dich um Geld; spela, kasta lott om något, um Etwas spielen, loosen; hafva ett kläde om armen, ein Tuch um den Arm haben; underrättelse om något, Nachricht von Etwas; tala, skrifva om något, von Etwas reden, schreiben; tala ej illa om din nästa, sprich nichts Böses von deinem Nächsten; om dagen, des Tages; om natten, des Nachts; om morgonen, des Morgens; om aftonen, des Abends; en gång om året, ein Mal des Jahres; om en timma, in einer Stunde; om några minuter, in einigen Minuten; om tre veckor, in (nach) drei Wochen; hela året om, das ganze Jahr hindurch; på andra sidan om berget, auf der andern Seite od. jenseits des Berges; på denna sidan om floden, diesseits des Flusses; gå om bord, an Bord gehen; vara om bord, an Bord sein; löpa om någon, Jemandem vorbeilaufen; blanda om hvartannat, mit einander vermengen; jag fryser om händerna, ich friere an den Händen; vara om sig, erwerbsam, haushälterisch sein; han arbetar om dem alla, er arbeitet besser od. mehr als sie Alle; göra om intet, s. Omintetgöra; hafva hand om, unter den Händen haben.

Om, *av.* von neuem, wiederum, wieder, abermals, noch einmal, nochmals; göra om en sak, eine Sache wieder ummachen, ändern; befalla om, Gegenbefehl geben, absagen; höger om, rechts um; venster om, links um; höger om vänder eder! rechts um kehrt euch! bladet har vändt sig om, das Blatt hat sich gewendet; om igen, noch einmal.

Om, Partikel, entspricht in Zusammensetzungen in der Regel dem deutschen „um" in der Bedeutung von omkring; im Sinne einer wiederholten Handlung entspricht es dem deutschen „wieder" od. „von neuem", z. B.: omfatta, umfassen; omgöra, wiedermachen; omarbeta, umarbeiten, von neuem bearbeiten.

Omak, ett, die Mühe, Beschwerde, Ungelegenheit; göra en –, Jemandem Mühe machen.

Omaka, *a.* nicht ein Paar ausmachend, nicht zusammengehörend; –skor, Schuhe, die kein Paar sind, nicht zusammengehören.

Omanerlig, *a.* unmanierlich.

Omanlig, *a.* unmännlich.

Omansa, *v. a.* pflegen, warten.

Omant, *a.* unaufgefordert, freiwillig, von freien Stücken, von selbst.

Omarbeta, *v. a.* umarbeiten.

Omarma, *v. a.* umarmen.

Omaskerad, *a.* nicht maskirt.

Ombaka, *v. a.* wiederbacken.

Ombedja, *v. a.* um Etwas bitten.

Ombestyra, Ombesörja, *v. a.* besorgen, Sorge (für Etwas) tragen.

Ombetro, *v. a.* anvertrauen (Jemandem Etwas).

Ombetsla, *v. a.* umzäumen.

Ombilda, *v. a.* umbilden.

Ombildning, en, die Umbildung.

Ombinda, *v. a.* umbinden.

Omblanda, *v. a.* mischen, vermischen. [zieren; überziehen.

Ombona, *v. a.* versehen; besetzen;

Ombringa, *v. a.* umbringen.

Ombryta, *v. a.* umbrechen.

Ombränna, *v. a.* noch einmal brennen.

Ombud, ett, der Commissär, Commissionär; der Bevollmächtigte, Abgeordnete.

Ombudsman, en, der Bevollmächtigte, Abgeordnete; der Procurator, Syndicus; Academie–, Syndicus einer Academie.

Ombygga, *v. a.* umbauen.

Ombyta, *v. a.* umtauschen, abwechseln, wechseln; – kläder, die Kleider wechseln, andere Kleider anziehen; – hästar, Pferde wechseln, frische Pferde nehmen.

Ombyte, ett, der Tausch, die Veränderung, der Wechsel, die Abwechselung; – af hästar, Wechseln der Pferde; –t förnöjer, Veränderung ist angenehm.

Ombytlig, *a.* veränderlich, wandelbar, unbeständig.

Ombytlighet, en, die Veränderlichkeit, Wandelbarkeit.

Omböja, *v. a.* umbiegen.

Omdistillera, *v. a.* noch einmal destilliren.

Omdofta, *v. n.* umduften.

Omdöme, ett, das Urtheil, die Beurtheilung, (omdömesgåfva) die Beurtheilungsgabe, Unterscheidungsgabe, Urtheilskraft; efter mitt –, meinem Urtheile nach; fälla – om, eine Sache beurtheilen; hafva mycket –, viel Unterscheidungsgabe, Urtheilskraft haben; det allmänna –t, die öffentliche Meinung. **-sgåfva, -skraft, en,** die Unterscheidungsgabe, Urtheilskraft. [taufen.

Omdöpa, *v. a.* umtaufen, wieder-

Omedelbar, *a.* **Omedelbarligen, Omedelbart,** *av.* unmittelbar.

Omening, en, der Unsinn; full af –, sinnlos. [das Ungeheuer.

Omenniska, en, der Unmensch,

Omensklig, *a.* unmenschlich.

Omensklighet, en, die Unmenschlichkeit.

Omfamna, *v. a.* umarmen.

Omfamnande, ett, Omfamning, en, die Umarmung.

Omfatta, *v. a.* umfassen, umgeben, einschließen.

Omfattande, *a.* umfassend; vidt –, weit umfassend. [der Umfang.

Omfattning, en, die Umfassung,

Omfladdra, *v. a.* herumflattern.

Omfluten, *a.* umflossen, umströmt umspült.

Omflytta, *v. a.* versetzen, anders stellen. [ning, en, die Versetzung.
Omflyttande, ett, Omflytt-
Omflüta, *v. a.* umflechten.
Omforma, *v. a.* umformen.
Omfråga, *v. a.* noch einmal fragen.
Omfång, ett, der Umfang.
Omfärga, *v. a.* umfärben.
Omförmäla, *v. a.* erwähnen, vermelden.
Omgifning, en, die Umgebung.
Omgift, *a.* wieder verheirathet.
Omgifta sig, *v. r.* sich wieder verheirathen.
Omgifva, *v. a.* umgeben.
Omgjorda, *v. a.* umgürten.
Omgjuta, *v. a.* umgießen.
Omgjutning, en, die Umgießung, der Umguß.
Omgräfva, *v. a.* wieder aufgraben.
Omgränsa, *v. a.* umgrenzen.
Omgående, *a.* umgehend; **med - post**, mit umgehender, erster Post.
Omgång, en, (omväg) der Umschweif, Umweg; (hvarf, gång) der Gang, die Tracht, Schicht; **en - kläder**, ein Anzug; **flera -ar kläder**, mehrere Anzüge; **en - mat**, ein Gang, ein Gericht Speisen; **en - tegel**, eine Schicht Ziegelsteine; **en - segel**, ein vollständiges Segelwerk; **arian sjöngs i flera -ar**, die Arie wurde mehrere Male gesungen; **kanonerna lossades i flera -ar**, die Kanonen wurden zu wiederholten Malen oder mehrere Male nach einander abgefeuert.
Omgås, Omgälder, Omgälla, Omgänge etc., s. **Umgås** etc.
Omgärda, *v. a.* umzäunen.
Omgöra, *v. a.* wieder machen, umarbeiten, verändern.
Omhinna, *v. a.* vorbeigehen, vorbeieilen, vorbeilaufen, vorbeirennen.
Omhoppa, *v. a.* übergehen, überspringen (beim Lesen eine Zeile, ein Wort etc.).
Omhugga, *v. a.* wieder behauen.
Omhugsam, *a.* bedachtsam, sorgfältig. [keit, Sorgfältigkeit.
Omhugsan, en, die Bedachtsam-
Omhulda, *v. a.* schützen, beschützen, beschirmen. [zung, der Umsturz.
Omhvälfning, en, die Umwäl-
Omhvälfva, *v. a.* umwälzen, umstürzen, umwerfen.
Omhvärfva, *v. a.* umringen, umgeben, umschließen.
Omhålla, *v. a.* umfassen.
Omhägna, *v. a.* umzäunen.
Omhänga, *v. a.* umhängen.
Omhänge, ett, der Umhang.
Omhölja, *v. a.* umhüllen.
Omild, *a.* unsanft, hart, streng.
Omildhet, en, die Strenge, Härte. [unbewußt.
Ominne, ett, med hans -, ihm
Ominskad, *a.* ungeschmälert, unverkürzt.
Omintetgöra, *v. a.* vereiteln.
Omisskännelig, *a.* unverkennbar.
Omistlig, *a.* unentbehrlich.
Omistlighet, en, die Unentbehrlichkeit.

Omkast, ett, Omkastning, en, die Veränderung, der Wechsel; **det blef ett - i vinden**, der Wind drehte sich. [sig, *v. r.* sich umkleiden.
Omkläda, *v. a.* umkleiden. -
Omklädning, en, die Umkleidung.
Omknyta, *v. a.* umbinden.
Omkoka, *v. a.* noch einmal kochen.
Omkomma, *v. n.* umkommen.
Omkostnad, Omkostning, en, (beide im *sing.* u. *plur.*) Kosten, Unkosten, *pl.*
Omkransa, *v. a.* bekränzen.
Omkrets, en, der Umkreis; die Peripherie; **i -**, im Umkreise.
Omkring, *praep.* um, um — her, um — herum (*accus.*); **de stodo - honom**, sie standen um ihn; **gå - staden**, um die Stadt herum gehen; **det är - tjugu år sedan**, es sind ungefähr zwanzig Jahre her; **se - dig, se dig -**, sieh dich um. *av.* herum, umher; etwa; ungefähr; **löpa -**, herum laufen; **så -**, so ungefähr.
Omkull, *av.* um; **falla, kasta, slå -**, umfallen, umwerfen, umschlagen; **segla -**, umsegeln, übersegeln; **blåsa -**, umwehen; **hugga -**, umhauen; **dricka - någon**, Jemanden unter den Tisch trinken; **köra -**, umwerfen.
Omkullblåsa, *v. a.* umblasen.
Omkulldimpa, *v. n.* umfallen.
Omkulldraga, *v. a.* umziehen.
Omkulldricka, *v. a.* s. **Omkull.**
Omkullfalla, *v. a.* umfallen.
Omkullfälla, *v. a.* fällen, niederwerfen, erlegen; (von Bäumen:) umhauen. [und hinfallen.
Omkullhalka, *v. n.* ausgleiten
Omkullhugga, *v. a.* umhauen.
Omkullkasta, *v. a.* umwerfen.
Omkullköra, *v. a.* über den Haufen fahren. *v. n.* umfahren, umwerfen.
Omkulllägga, *v. a.* umlegen.
Omkullrida, *v. a.* umreiten.
Omkullrifva, *v. a.* umreißen, niederreißen.
Omkullrycka, *v. a.* umreißen.
Omkullränna, *v. a.* umrennen.
Omkullsegla, *v. a.* umsegeln, übersegeln, in den Grund segeln.
Omkullskaka, *v. a.* umschütteln.
Omkullskjuta, *v. a.* niederschießen.
Omkullskuffa, *v. a.* umstoßen.
Omkullslå, *v. a.* umschlagen; umwerfen, niederwerfen, zu Boden schlagen.
Omkullsparka, *v. a.* mit dem Fuße umstoßen.
Omkullspringa, *v. a.* zu Boden rennen, niederrennen (Jemanden).
Omkullstjelpa, *v. a. & n.* umwerfen.
Omkullstryka, *v. a.* umwerfen.
Omkullstånga, *v. a.* mit den Hörnern umstoßen.
Omkullstörta, *v. a. & n.* umstürzen, umwerfen.
Omkullstöta, *v. a.* umstoßen.
Omkulltrampa, *v. a.* niedertreten.

Omköra, *v. a.* vorfahren (Jemandem). [laden.
Omladda, *v. a.* wieder laden, um-
Omlaga, *v. a.* ausbessern; auch: warten, pflegen; anschüren (das Feuer); vergl. **Ombestyra.**
Omlagning, en, die Ausbesserung; das Anschüren (des Feuers).
Omlassa, Omlasta, *v. a.* umladen. [her belegen.
Omliggande, *a.* umliegend, um-
Omlinda, *v. a.* umwickeln, umwinden.
Omlopp, ett, der Umlauf; **blodets -**, der Kreislauf des Blutes.
-sbana, en, die Umlaufsbahn.
-stid, en, die Umlaufszeit.
Omlägga, *v. a.* umlegen.
Omläsa, *v. a.* wieder lesen.
Ommåla, *v. a.* wieder malen, von neuem malen.
Omnibus, en, der Omnibus.
Omnämna, *v. a.* erwähnen, melden, Erwähnung od. Meldung thun, gedenken (einer Sache).
Omogen, *a.* unreif; zu zeitig.
Omogenhet, en, die Unreife.
Omoralisk, *a.* unmoralisch.
Omorgnad, *a.* nicht gut aufgestanden, noch schläfrig.
Omorda, *v. a.* s. **Omnämna.**
Ompacka, *v. a.* umpacken.
Omplantera, *v. a.* umpflanzen, verpflanzen. [zung.
Omplantering, en, die Verpflan-
Omplåstra, *v. a.* bepflastern.
Omplöja, *v. a.* umpflügen.
Ompräglа, *v. a.* umprägen.
Ompröfva, *v. a.* prüfen.
Ompröfvande, ett, die Prüfung.
Omqvartera, *v. a.* umquartieren, die Quartiere verändern.
Omqväde, ett, das Ritornell, Wiederholungsgedicht. [(mandem).
Omrida, *v. a.* vorbeireiten (Je-
Omringa, *v. a.* umringen.
Omringande, ett, Omringning, en, die Umringung.
Område, ett, das Gebiet, der Umkreis, Bezirk.
Omräkna, *v. a.* nochmals zählen.
Omröra, *v. a.* umrühren; vergl. **Omnämna.**
Omrörning, en, die Umrührung.
Omrösta, *v. n.* seine Stimme abgeben, stimmen, votiren.
Omröstning, en, das Stimmen, Votiren; **utan -**, auch: einstimmig.
Omsadla, *v. a.* wieder satteln.
Omsagga, *v. a.* wiederkäuen.
Omsalta, *v. a.* wieder salzen.
Omsatt, *a.* umgesetzt.
Omsegla, *v. a.* umsegeln (z. B. ein Vorgebirge, eine Landzunge etc.); vorsegeln. [zuletzt.
Omsider, *av.* endlich, am Ende,
Omsittande, *a.* umhersitzend.
Omsjunga, *v. a.* noch einmal singen.
Omskaka, *v. a.* umschütteln.
Omskapa, *v. a.* umschaffen; umwandeln, umformen, umbilden.
Omskapning, en, die Umschaffung.

Omskifta, *v. a.* & *n.* umwechseln, abwechseln. [Umwechselung.
Omskifte, ett, der Wechsel, die
Omskiftlig, *a.* veränderlich.
Omskiftlighet, en, die Veränderlichkeit. [setzen von Pflanzen.
Omskolning, en, *T.* das Um-
Omskotta, *v. a.* umschaufeln.
Omskranka, *v. a.* umschränken, mit einem Verschlag umgeben.
Omskrankning, en, der Verschlag.
Omskrift, en, die Umschrift.
Omskrifva, *v. a.* (skrifva omkring) umschreiben; (skrifva å nyo) umschreiben, wieder schreiben, noch einmal schreiben; – ett ord, ein Wort umschreiben; – en sak (skrifva om en sak), von einer Sache schreiben.
Omskrika, *v. a.* über Etwas schreien. [plaudern.
Omskräfla, *v. a.* von Etwas
Omskugga, *v. a.* umschatten.
Omskynda, *v. a.* voreilen (Jemandem).
Omskåfla, *v. a.* umschaufeln.
Omskära, *v. a.* beschneiden.
Omskärelse, en, die Beschneidung.
Omslag, ett, der Umschlag, die Umhüllung, das Couvert; die Veränderung, der Umschlag (z. B. des Wetters); – i ett köp, das Zurückgehen eines Kaufs. [umschlingen.
Omslinga, Omslingra, *v. a.*
Omslipa, *v. a.* wieder schleifen.
Omsluta, *v. a.* umschließen.
Omslå, *v. a.* umschlagen, einen Umschlag um Etwas machen.
Omsmida, *v. a.* umschmieden.
Omsmälta, *v. a.* umschmelzen.
Omsnärja, *v. a.* umschlingen.
Omsnöra, *v. a.* umschnüren.
Omsorg, en, (bekymmer) die Sorge; (vård, försorg) die Fürsorge; (sorgfällighet) die Sorgfalt; lefva utan -er, ohne Sorgen leben; onyttiga -er, unnöthige Sorgen; hafva – om, für Etwas sorgen; draga, bära – för, Sorge tragen für; hans – för honom, seine Fürsorge für ihn; med mycken –, mit großer Sorgfalt, sehr sorgfältig.
Omspinna, *v. a.* umspinnen.
Omspringa, *v. a.* vorbeilaufen (Jemandem).
Omspänna, *v. a.* umspannen (Pferde); umschnallen.
Omsqvallra, *v. a.* von Etwas plaudern.
Omsqvalpa, *v. a.* umschütteln.
Omstjelpa, *v. a.* umwerfen, umstürzen, umstoßen. [neuem stopfen.
Omstoppa, *v. a.* umstopfen, von
Omstråla, *v. a.* umstrahlen.
Omställa, *v. a.* umstellen, anders stellen; auch: anordnen.
Omstämma, *v. a.* umstimmen.
Omstämpla, *v. a.* umstempeln.
Omständighet, en, der Umstand; Vorfall, Fall; en särskilt –, ein besonderer Umstand; en ledsam –, ein verdrießlicher Umstand, Fall; vid så beskaffade -er, bei so bewandten Umständen, bei solcher Bewandtniß der Sache; vara i goda, i dåliga -er, in guten, in schlechten Umständen sein; utan alla -er, ohne alle Umstände; göra många -er, viele Umstände machen.
Omständlig, *a.* umständlich, ausführlich; weitläufig. [lichkeit.
Omständlighet, en, die Umständ-
Omstånga, s. **Kringstånga**.
Omstöpa, *v. a.* umgießen; (*fig.*) umformen. [(*fig.*) die Umformung.
Omstöpning, en, die Umgießung;
Omstörta, *v. a.* umstürzen.
Omstörtning, en, die Umstürzung. [besser stoßen (im Mörser).
Omstöta, *v. a.* nochmals stoßen,
Omsvarfva, *v. a.* umdrechseln, auf eine andere Art drechseln.
Omsvep, ett, der Umschweif.
Omsvepa, *v. a.* umwickeln, umschlagen. [derholen.
Omsäga, *v. a.* wiedersagen, wie-
Omsätta, *v. a.* umsetzen, versetzen.
Omsättande, ett, Omsättning, en, die Umsetzung, Versetzung.
Omtaga, *v. a.* umfassen; auch: wieder von vorn anfangen.
Omtala, *v. a.* s. **Omnämna**.
Omtanka, en, der Bedacht, Vorbedacht, die Bedachtsamkeit, Umsicht, Umsichtigkeit.
Omtrent, *praep.* ungefähr, etwa.
Omtrycka, *v. a.* wieder abdrucken.
Omtränga, *v. impers.* nöthig sein, erfordert werden.
Omtugga, *v. a.* wiederkäuen; (*fig.*) immer wieder auf seine alte Rede zurückkommen, bereits Gesagtes immer wiederholen.
Omtvistad, *a.* streitig, bestritten.
Omtvätta, *v. a.* wieder waschen.
Omtyckt, *a.* wohl gelitten, beliebt; illa –, ungern gelitten, unbe-
Omtäcka, *v. a.* umdecken. [liebt.
Omtänksam, *a.* bedachtsam, umsichtig, sorgsam.
Omtänksamhet, en, die Bedachtsamkeit, Umsicht, Umsichtigkeit.
Omtöckna, *v. a.* benebeln.
Omurad, *a.* nicht gemauert.
Omutad, *a.* unbestochen.
Omutlig, *a.* unbestechbar, unbestechlich. [barkeit, Unbestechlichkeit.
Omutlighet, en, die Unbestech-
Omveckla, *v. a.* umwickeln.
Omvexla, *v. n.* abwechseln, sich verändern. *v. a.* umwechseln.
Omvexlande, *a.* abwechselnd, veränderlich.
Omvexling, en, die Abwechselung, Veränderung; Umwechselung.
Omvittnad, *a.* bezeugt.
Omvrida, *v. a.* umdrehen.
Omvårdnad, en, die Sorgfalt, Pflege, Wartung; hafva – om något, eine od. einer Sache pflegen od. warten; Guds –, Gottes Fürsorge, Schutz, Obhut.
Omväg, en, der Umweg.
Omväga, *v. a.* noch einmal wägen.
Omvälja, *v. a.* wieder wählen.
Omvältra, *v. a.* umwälzen.
Omvänd, *a.* umgekehrt.
Omvända, *v. a.* umwenden, umkehren; bekehren (Sünder, Heiden etc.).
Omvändare, en, der Bekehrer.
Omvändelse, en, die Bekehrung.
-ifver, en, -nit, ett, der Bekehrungseifer. **-verk, ett**, das Bekehrungswerk.
Omvändning, en, der Umkehr, die Umkehrung, Umwendung.
Omvändshjul, ett, das Kehrrad.
Omyndig, *a.* unmündig, minderjährig. [digkeit, Minderjährigkeit.
Omyndighet, en, die Unmün-
Omyntad, *a.* ungemünzt. [dem).
Omåka, *v. a.* vorbeifahren (Jeman-
Omålad, *a.* nicht gemalt.
Omåttlig, *a.* unmäßig, unenthaltsam. [keit, Unenthaltsamkeit.
Omåttlighet, en, die Unmäßig-
Omändra, *v. a.* umändern.
Omängd, *a.* unvermischt.
Omärkbar, *a.* unmerkbar.
Omärklig, *a.* unmerklich.
Omärkt, *a.* ungezeichnet.
Omätlig, *a.* unermeßlich.
Omätlighet, en, die Unermeß-
Omätt, *a.* ungemessen. [lichkeit.
Omättad, *a.* ungesättigt.
Omättlig, *a.* unersättlich. [keit.
Omättlighet, en, die Unersättlich-
Omöblerad, *a.* unmöblirt.
Omöjlig, *a.* unmöglich; unausführbar. [keit; Unausführbarkeit.
Omöjlighet, en, die Unmöglich-
Onaturlig, *a.* unnatürlich, widernatürlich. [lichkeit.
Onaturlighet, en, die Unnatür-
Ond, *a.* böse, arg; zornig; ärgerlich; (ondsint) boshaft; (dålig) übel, schlecht; schlimm; –t hjerta, böses Herz; –t samvete, böses Gewissen; hysa –a tankar, arge Gedanken hegen; den onde, der böse Geist, der böse Feind; fly det –a, das Böse meiden; blifva –, zornig werden, sich erzürnen; blifva – öfver något, über Etwas böse, ärgerlich werden; låtsa vara –, sich böse stellen; han är – på mig, er ist böse auf mich; en – qvinna, ein böses Weib; hafva –t rykte om sig, in einem üblen Rufe stehen; –a tider, schlechte Zeiten. **Ondt**, *subst.* **ett** –, das Böse; löna godt med –, Gutes mit Bösem vergelten; han hade dervid intet – i sinnet, er hatte nichts Arges dabei im Sinne; – i hufvudet, Kopfschmerzen; – i magen, Leibschmerzen; – i tänderna, Zahnschmerzen; hafva –, sich übel befinden; han fick –, ihm ward übel; han har slitit mycket –, er hat viel ausstehen müssen; fräls oss ifrån –o, erlöse uns vom Uebel; göra –, Böses thun; göra, tillfoga en något –, Jemandem Etwas zu leide thun; hafva – till en, Jemandem übel wollen; det gör mig – om honom, es thut mir leid um ihn; det gör mig – att, es thut mir leid, daß; hafva – om, efter något, Mangel an Etwas (*dat.*) haben; hafva – om tid, wenig Zeit od. Muße haben; det är – om denna vara, diese Waare ist schwer zu haben.

Ond-artad, *a.* bösartig. **-sint,** *a.* zum Zorn geneigt, jähzornig, auffahrend; boshaft. **-sinthet, en,** die Geneigtheit zum Zorn, Zornmüthigkeit; Bosheit. **-sår, ett,** das böse veraltete Geschwür, der Erbgrind.
Onda bettet, *def.* (Naturg.) der Haarwurm.
Ondska, en, die Bosheit, Arglist, Böswilligkeit, der Zorn; han har gjort det af –, er hat dies aus Bosheit gethan; göra något i –n, Etwas im Zorn thun.
Ondskefull, *a.* boshaft, arg, böswillig.
Ondsår, s. unt. **Ondartad** etc.
Oneklig, *a.* unleugbar, unbestreitbar. [keit.
Oneklighet, en, die Unleugbar-
Onkel, en, der Onkel, Oheim.
Onoslig, *a.* (*vulg.*) unförmlich; ungestaltet, häßlich.
Onsdag, en, der Mittwoch, die Mittwoche; om –en, des Mittwochs.
Onytta, en, eine unnütze Arbeit.
Onyttig, *a.* unnütz.
Onyttighet, en, die Unnützlichkeit, Unbrauchbarkeit.
Onyttjad, *a.* ungenutzt.
Onyx, en, (Miner.) der Onyx.
Onåd, en, die Ungnade; falla i –, in Ungnade fallen; gifva sig på nåd och –, sich auf Gnade und Ungnade ergeben.
Onådig, *a.* ungnädig; unhold; tag ej –t upp, nehmen Sie es nicht ungnädig auf; halten zu Gnaden!
Onämd, *a.* ungenannt, unbenannt.
Onämnbar, *a.* unnennbar.
Onäpst, *a.* ungestraft.
Onödd, Onödgad, *a.* ungezwun-
Onödig, *a.* unnöthig. [gen.
Onödighet, en, die Unnöthigkeit; –er, unnöthige Dinge.
Onödigtvis, *av.* unnöthiger Wei-
Onöjd, *a.* mißvergnügt. [se.
Oodlad, *a.* unangebauet, unbebauet. [sucht.
Oombedd, *a.* ungebeten, nicht er-
Oomkullstötlig, *a.* (*vulg.*) **Oomkullrunkelig,** *a.* unumstößlich.
Oomvänd, *a.* unumgewandt; unbekehrt.
Oordentlig, *a.* unordentlich.
Oordentlighet, en, die Unordentlichkeit.
Oordnad, *a.* ungeordnet.
Oordning, en, die Unordnung.
Opal, en, (Miner.) der Opal.
Opara, *a. pl.* nicht zusammen gehörend.
Oparad, *a.* ungepaart.
Opartisk, *a.* unparteiisch, unparteilich. lichkeit.
Opartiskhet, en, die Unpartei-
Opassande, *a.* ungeziemend, unziemlich, ungebührlich.
Opasslig, *a.* unpäßlich. [keit.
Opasslighet, en, die Unpäßlich-
Opera, en, die Oper, das Singschauspiel. **-biljett, en,** das Opernbillet. **-hus, ett,** das Opernhaus. **-kikare, -lorgnett, en,** der Operngucker. **-salong, en,** der Opernsaal. **-sångare, en,** der Opernsänger. **-sångerska, en,** die Opernsängerin.
Operation, en, die Operation, Unternehmung, Verrichtung; (Chir.) Schneidung. **-splan, en,** der Operationsplan. [Wundarzt.
Operatör, en, der Operateur,
Operera, *v. a.* operiren, wirken; (Chir.) schneiden, stechen.
Operett, en, die Operette.
Operment, ett, das Operment, Auripigment, schwefelhaltige Arsenikerz.
Opersonlig, *a.* unpersönlich.
Opiat, ett, (Med.) das Opiat, der Schlaftrunk.
Opium, ett, das Opium, der Mohnsaft. [Federn) ungerupft.
Oplockad, *a.* ungepflückt; (von
Oplöjd, *a.* ungepflügt.
Opolerad, *a.* unpolirt.
Opolitisk, *a.* unpolitisch.
Opponent, en, der Opponent, Gegner.
Opposition, en, die Opposition, Widerrede; Gegenpartei.
Opris, ett, der unbillige Preis, der Theuerkauf; det är icke –, das ist kein theurer Preis.
Oproberad, Opröfvad, *a.* ungeprüft.
Oproportionerad, *a.* unproportionirt, unverhältnißmäßig.
Oprydd, *a.* ungeziert.
Opudrad, *a.* nicht gepudert.
Opåkallad, *a.* unaufgefordert, unberufen.
Opåmint, *a.* unerinnert, von selbst.
Opåräknad, *a.* unverhofft.
Opåsedd, *a.* unbesehen, unbesichtigt. [Oqvald, Ostraffad.
Opåtalt, *a.* ungetadelt; vergl.
Opåtänkt, *a.* ungedacht.
Oqvald, *a.* unangefochten, ungestört. [ten.
Oqväda, *v. a.* schimpfen, schel-
Oqvädinsord, ett, das Scheltwort, Schimpfwort, die Spottrede, Schmähung.
Or, ett, (Insect) die Mehlmilbe.
Orakad, *a.* ungeschoren, nicht barbiert.
Orakel, ett, das Orakel. **-svar, ett,** der Orakelspruch, Götterspruch.
Orangefärg, en, die Orangefarbe. [orangegelb.
Orangegul, *a.* pomeranzgelb,
Orangeri, ett, die Orangerie.
Oration, en, die Oration, Rede.
Oratorisk, *a.* oratorisch, rednerisch. [geistliche Singstück.
Oratorium, ett, das Oratorium,
Ord, ett, (*pl.* unv.) das Wort; *pl.* die Wörter (einzelne, außer Zusammenhang mit anderen stehende) und: die Worte (mit einander in Zusammenhang stehende und einen Satz bildende); (löfte) das Versprechen, das Jemandem gegebene Wort, die Zusage; icke säga ett –, kein Wort sagen; – i en ordbok, Wörter in einem Wörterbuche; dessa voro hans sista –, diese waren seine letzten Worte; han talar ej många –, er macht nicht viele Worte; – för –, Wort für Wort; föra, taga –t, das Wort führen, nehmen; hålla –, bryta sitt –, sein Wort halten, sein Wort brechen; taga någon på –en, Jemandem beim Worte nehmen; gifva en goda –, Jemandem gute Worte geben; på mitt –, auf mein Wort; med ett –, mit Einem Worte; Guds –, das Wort Gottes; (Sprichw.) mans – och mans ära, eines Mannes Wort ist eines Mannes Ehre; ein Wort ein Wort, ein Mann ein Mann; ett godt – uträttar mycket, ein gutes Wort findet eine gute Statt. **-abetydelse, en, -aförstånd, ett,** die wörtliche Bedeutung, der Wortsinn, Wortverstand. **-agrann,** *a.* **-agrannt,** *av.* buchstäblich, wörtlich. **-alag, ett,** die Formel, der Ausdruck. **-alydelse, en,** der Wortlaut. **-asätt, ett,** die Art, sich auszudrücken, Ausdrucksweise, Redeweise. **-bok, en,** das Wörterbuch; – i fickformat, das Taschenwörterbuch. **-fattig,** *a.* wortarm. **-fogning, en,** die Wortfügung. **-fogningslära, en,** der Syntax. **-form, en,** die Wortform. **-fyndig,** *a.* wortreich. **-följd, en,** die Wortfolge. **-förande, en,** der Wortführer, Sprecher, Vorsitzende. **-förandeskap, ett,** der Vorsitz. **-hållig,** *a.* Wort haltend, zuverlässig. **-hållighet, en,** die Zuverlässigkeit, Worttreue. **-karg, -njugg,** *a.* wortkarg. **-kastas,** *v. d.* in Wortwechsel gerathen. **-kastning, en,** der Wortwechsel. **-klyfning, en, -klyfveri, ett,** die Wortklauberei, Silbenstecherei. **-klyfvare, en,** der Wortklauber, Silbenstecher. **-kram, ett,** der Wortkram. **-krig, ett,** der Wortstreit. **-ledning, en,** die Wortableitung, Etymologie. **-lek, en,** das Wortspiel. **-prål, ett,** das Wortgepränge, Wortgeklingel. **-register, ett,** das Wortregister. **-rik,** *a.* wortreich. **-rikhet, en,** der Wörterreichthum. **-ryttare, en,** der Wortklauber. **-språk, ett,** das Sprichwort. **-strid, en,** der Wortstreit. **-stäfve, ett,** eine stehende Redensart, ein Wort, das man stets im Munde führt. **-svall, -svammel, ett,** der Wortschwall. **-tvist, en,** der Wortstreit. **-vexla,** *v. n.* wortstreiten. **-vexling, en,** der Wortwechsel. **-vrängare, en,** der Wortverdreher. **-vrängning, en,** die Wortverdrehung.
Orda, *v. n.* reden, das Wort nehmen; – om något, von Etwas reden; einer Sache erwähnen, gedenken.
Ordabetydelse, Ordagrann etc., s. unt. **Ord.**
Ordalier, *pl.* die Ordalien, Gottesurtheile, *pl.*
Orden, en, der Orden; ledamot af en –, das Ordensmitglied.
Ordens-band, ett, das Ordensband. **-biskop, en,** der Ordensbischof. **-broder, en,** der Ordensbruder. **-ceremonimästare, en,** der

Ordensceremonienmeister. -drägt, en, das Ordenskleid. -härold, en, der Ordensherold. -kansler, en, der Ordenskanzler. -kapitel, ett, das Ordenscapitel. -kapellan, en, der Ordenscapellan. -kedja, en, die Ordenskette. -kors, ett, das Ordenskreuz. -löfte, ett, das Ordensgelübde. -mästare, en, der Ordensmeister. -officiant, en, der Ordensofficiant. -regel, en, die Ordensregel. -riddare, en, der Ordensritter. -stadga, en, das Ordensgesetz. -tecken, ett, das Ordenszeichen.

Ordentlig, *a.* ordentlich.

Ordentlighet, en, die Ordnungsliebe.

Order, en, die Order, der Befehl.

Ordhållig etc., s. unt. **Ord.**

Ordination, en, die Ordination.

Ordinera, *v. a.* ordiniren, anordnen, verordnen.

Ordinär, *a.* ordinär, gewöhnlich.

Ordning, en, die Ordnung; (tur) Reihe; (stadga) Regel, Vorschrift; utan –, ohne Ordnung, ordnungslos; bringa, lägga, ställa i –, in Ordnung bringen, legen, stellen; när –en kom till honom, als die Reihe an ihn kam.

Ordnings-anda, -kärlek, en, -sinne, ett, die Ordnungsliebe, der Ordnungssinn. **-man, en**, der Ordnungsmann. **-tal, ett**, (Gramm.) die Ordnungszahl, das Ordnungszahlwort.

Ordonnans, en, die Ordonanz. **-officer, en**, der Ordonanzofficier.

Oread, en, (Myth.) die Oreade, Bergnymphe.

Oreda, en, die Verwirrung, Unordnung. [verworren.

Oredd, *a.* unbereitet; verwirrt,

Oredig, *a.* verworren; undeutlich; unordentlich; unbestimmt.

Oredighet, en, die Verwirrung, Verworrenheit, Undeutlichkeit.

Oredlig, *a.* unredlich.

Oredlighet, en, die Unredlichkeit.

Oregelbunden, Oregelmessig, *a.* ungeregelt, unregelmäßig.

Oregerlig, *a.* unbändig, zügellos.

Oregerlighet, en, die Unbändigkeit, Zügellosigkeit.

Oren, (kurzes e) **Orig, Ornad**, *a.* (vom Mehl) von Mehlmilben beschädigt.

Oren, *a.* (langes e) unrein, trübe, schmutzig, kothig; unlauter; en – väg, ein kothiger Weg; den –a anden, der unsaubere Geist, der Teufel.

Orena, *v. a.* verunreinigen, beflecken, besudeln, beschmutzen.

Orenande, ett, die Verunreinigung; Befleckung, Besudelung.

Orenhet, en, die Unreinheit, Unlauterkeit.

Orenlig, *a.* unreinlich, unsauber, unflätig.

Orenlighet, en, die Unreinlichkeit, Unsauberkeit; auch: der Schmutz, Unflath, Unrath.

Orensad, *a.* ungereinigt, noch nicht rein gemacht; (von Fischen:) nicht ausgenommen.

Orera, *v. n.* peroriren, eine Rede halten. [Werkzeug.

Organ, en & ett, das Organ,

Organisation, Organisering, en, die Organisation, Gliederung, Bildung. [einrichten, bilden.

Organisera, *v. a.* organisiren,

Organisk, *a.* organisch, mit Organen versehen.

Organism, en, der Organismus, die Einrichtung, Gliederung.

Organist, en, der Organist, Orgelspieler. [Sinseide.

Organsinsilke, ett, die Organ-

Orgel, en, die Orgel. **-belg, en**, der Orgelbalg. **-byggare, en**, der Orgelbauer. **-byggnad, en**, der Orgelbau. **-läktare, en**, der Orgelchor. **-pipa, en**, die Orgelpfeife. **-punkt, en**, der Orgelpunct. **-tramparc, en**, der Balgentreter.

Orgor, *pl.* die Orgel; spela på –, die Orgel spielen, orgeln.

Org-spelare, en, der Orgelspieler. **-stämma, en**, die Orgelstimme. **-verk, ett**, das Orgelwerk, die Orgel.

Orienten, der Orient, das Morgenland.

Orientalisk, *a.* orientalisch, morgenländisch.

Orientera sig, *v. r.* sich orientiren, sich zurecht finden.

Orig, *a.* s. **Oren**, *a.*

Original, ett, das Original, Urbild, die Urschrift; der Sonderling. **-dokument, ett**, das Originaldocument.

Originalitet, en, die Originalität, Eigenthümlichkeit.

Originel, *a.* originell, ursprünglich, eigenthümlich.

Oriktig, *a.* unrichtig, falsch, irrig.

Oriktighet, en, die Unrichtigkeit.

Orimlig, *a.* ungereimt, abgeschmackt, unsinnig.

Orimlighet, en, die Ungereimtheit, Abgeschmacktheit, der Unsinn.

Orimmad, *a.* ungereimt, reimlos.

Orka, *v. n.* vermögen, im Stande sein; ej – äta eller dricka, weder essen noch trinken können.

Orkan, en, der Orkan, Sturmwind. [Tonkünstlerbühne.

Orkester, en, das Orchester, die

Orklös, *a.* unvermögend, müßig, faul.

Orklöshet, en, die Entkräftung, Kraftlosigkeit, der Müßiggang, die Faulenzerei. [baum.

Orleanträd, ett, der Orlean-

Orlof, ett, der Urlaub, die Beurlaubung. **-sedel, en**, der Verabschiedungsschein, Urlaubsschein.

Orm, en, (*pl.* **ormar**) die Schlange; (Sprichw.) nära en – i sin egen barm, eine Schlange in seinem eigenen Busen nähren. **-bett, ett**, der Schlangenbiß, Schlangenstich. **-biten**, *a.* von einer Schlange gebissen. **-bo, ett**, das Schlangennest. **-buske, en**, (Bot.) die Farn, das Farnkraut. **-etter, -gift, ett**, das Schlangengift. **-hufvud, ett**, der Schlangenkopf. **-hväsning, en**, das Schlangenzischen. **-lik**, *a.* schlangenförmig, schlangenartig. **-list, en**, die Schlangenlist. **-näfva, -rot, en**, (Bot.) die Schlangenwurzel. **-skalle, en**, (eine Schneckenart) der Otterkopf, Schnackenkopf; (Bot.) der Venusschuh. **-skinn, ett**, der Schlangenbalg. **-slingring, en**, die Schlangenwindung. **-slå, en**, die Blindschleiche. **-sten, en**, (Mineral) der Schlangenstein. **-stucken, -stungen**, *a.* von einer Schlange gestochen. **-tjusare, en**, der Schlangenbeschwörer. **-tunga, en**, die Schlangenzunge. **-unge, en**, die junge Schlange. **-yngel, ett**, die Schlangenbrut. **-ägg, ett**, das Schlangenei. **-ätare, en**, der Schlangenfresser. **-ödla, en**, die Schlangeneidechse. **-öga, ett**, das Schlangenauge. **-ört, en**, (Bot.) die Schlangenwurzel.

Orma sig, *v. r.* sich schlängeln.

Orna, *v. n.* von Mehlmilben beschädigt werden; vergl. **Orig.**

Ornad, en, (vom Mehl) das Beschädigtsein durch Mehlmilben.

Ornament, ett, das Ornament, der Zierrath. [Putz.

Ornat, en, der Ornat, Schmuck,

Ornera, *v. a.* schmücken, zieren.

Ornitologi, en, die Ornithologie, Vogelkunde.

Oro, en, die Unruhe.

Oroa, *v. a.* beunruhigen, stören.

Oroande, ett, die Beunruhigung.

Orolig, *a.* unruhig.

Orolighet, en, die Unruhe.

Orosad, *a.* unberühmt.

Orre, en, das Birkhuhn, der Birkhahn, die Birkhenne; (örfil) die Ohrfeige.

Orr-hane, en, der Birkhahn. **-höna, en**, die Birkhenne.

Orsak, en, die Ursache; af den –en, aus dieser Ursache, deswegen; af hvad –? aus welchem Grunde? weßhalb?

Orsaka, *v. a.* verursachen; veranlassen. [bemoos.

Orselj, en, die Orseille, das Fär-

Orsten, en, (Mineral.) der Stinkstein, Schweinstein.

Ort, en, der Ort, (*pl.* die Oerter und die Orte) die Gegend, Landschaft, Provinz; der oder das Ort (ein Gewicht); i vår –, an unserm Orte, in unserer Gegend; på alla orter, aller Orten, an allen Orten; förfoga sig till – och ställe, sich an Ort und Stelle begeben; klaga å högre –, höheren Ortes Klage führen. **-beskrifning, en**, die Ortbeschreibung.

Ortograf, en, der Orthograph, Rechtschreiber.

Ortografi, en, die Orthographie, Rechtschreibung.

Ortografisk, *a.* orthographisch.

Orubbad, *a.* unverrückt; unerschüttert, ungestört.

Orubblig, *a.* unerschütterlich, unbeweglich; unverrückt, fest; unverletzlich, unverbrüchlich.

Orubblighet, en, die Unbeweglichkeit, Unerschütterlichkeit, Unverbrüchlichkeit.
Oryggli g, *a.* unwiderruflich, unumstößlich, fest, unverletzlich, unverbrüchlich.
Orygglighet, en, die Unwiderruflichkeit, Unumstößlichkeit, Festigkeit, Unverletzlichkeit, Unverbrüchlichkeit.
Oråd, ett, verderblicher oder verkehrter Rath; unbesonnener Entschluß; **falla på ett –, taga sig – före,** einen unbesonnenen Entschluß fassen; auf einen schlimmen Anschlag oder Ausweg denken; **märka –,** Unrath merken, Lunte riechen.
Orådlig, *a.* unrathsam, gefährlich. [unerschrocken.
Orädd, *a.* ohne Furcht, furchtlos,
Oräddhet, en, die Unerschrockenheit, Furchtlosigkeit.
Oräknad, *a.* ungerechnet; nicht mit einberechnet; ungezählt.
Oräknelig, *a.* unzählbar, unzählig. [barkeit.
Oräknelighet, en, die Unzähl-
Orät, *a,* ungerade, krumm, schief.
Orätt, en, das Unrecht, die Ungerechtigkeit; **hafva –,** Unrecht haben; **göra en –,** Jemandem Unrecht thun; **med –,** mit Unrecht, unrechtmäßiger Weise, widerrechtlich; **han har lidet mycken –,** er hat viel Unrecht erlitten, man hat ihm sehr Unrecht gethan; **göra – i spel,** im Spiel betrügen; (Sprichw.) **med – fås, med sorg förgås,** unrecht Gut gedeiht nicht, wie gewonnen, so zerronnen.
Orätt, *a. & av.* unrecht, nicht recht; unrichtig; (im moralischen wie juristischen Sinne) unrecht, ungerecht, unrechtmäßig, widerrechtlich; **– nyckel,** unrichtiger Schlüssel; **komma, falla i –a händer,** in unrechte Hände gerathen oder fallen; **på – ställe,** am unrechten Orte; **på – tid,** zur unrechten Zeit; **det är – man,** das ist nicht der rechte Mann; **hafva – begrepp om en sak,** keinen richtigen Begriff von einer Sache haben; **gå –a vägar,** unerlaubte Wege gehen; **– sida,** die verkehrte Seite; **börja i – ända,** verkehrt anfangen; **läsa, förstå –,** unrecht lesen, verstehen; **uret går –,** die Uhr geht nicht richtig; **höra –,** falsch hören, sich verhören; **handla –,** ungerecht verfahren. **–fången,** *a.* unrechtmäßig oder auf unrechtmäßige Art erworben. **–färdig,** *a.* ungerecht, nicht rechtschaffen. **–färdighet, en,** die Ungerechtigkeit. **–mätig,** *a.* unrechtmäßig, widerrechtlich. **–mätighet, en,** die Unrechtmäßigkeit. **–rådig,** *a.* ungerecht. **–rådighet, en,** die ungerechte Gesinnung. **–vis,** *a.* ungerecht. **–visa, en,** die Ungerechtigkeit. **–vist,** *av.* ungerechter Weise, widerrechtlich, unrechtmäßiger Weise.
Oröjd, *a.* (vom Walde) nicht ausgerodet; (ej upptäckt) unentdeckt.
Orörd, *a.* (ovidrörd) unberührt, unangerührt; (orubbad) unverrückt; (ominskad) ungeschmälert; (vom Gemüth:) unbewegt, ungerührt.
Orörlig, *a.* unbeweglich.
Orörlighet, en, die Unbeweglichkeit.
Os, ett, der Dunst, Dampf; (*fig.*) das Kopfweh von einem Rausch, *T.* Katzenjammer; **dö af –,** von Kohlendampfe erstickt werden.
Osa, *v. n.* dunsten, dampfen; auch: nach Kohlendampf riechen; **– brändt,** brandig riechen. *v. a.* **– ihjel,** durch Kohlendampf ersticken.
Osadlad, *a.* ungesattelt.
Osagd, *a.* ungesagt; **låta något vara –t,** Etwas dahin gestellt sein lassen, unberührt lassen.
Osalig, *a.* unselig, unglückselig.
Osalighet, en, die Unseligkeit, Unglückseligkeit.
Osaltad, *a.* ungesalzen.
Osammanhängande, *a.* unzusammenhängend. [Meinung.
Osams, *a.* uneinig, ungleicher
Osann, *a.* unwahr; **säga –t,** die Unwahrheit sagen.
Osannfärdig, *a.* unwahrhaft; unwahr, falsch.
Osannfärdighet, en, die Unwahrhaftigkeit. [Unwahrheit.
Osannhet, Osanning, en, die
Osannolik, *a.* unwahrscheinlich.
Osannolikhet, en, die Unwahrscheinlichkeit.
Osed, en, die Unsitte, üble Gewohnheit, Unart; **han har den –en,** er hat die üble Gewohnheit, die Unart an sich.
Osedd, *a.* ungesehen.
Osedig, *a.* unsittlich, unsittsam, unartig, ungesittet, ungezogen, wild.
Osedighet, en, die Unsittlichkeit, Unart, Ungezogenheit.
Osedlig, *a.* sittenlos, unsittlich.
Osedlighet, en, die Unsittlichkeit.
Osegelbar, *a.* unschiffbar.
Osiktad, *a.* ungesichtet.
Osilad, *a.* ungeseihet.
Oskadd, *a.* unbeschädigt; wohlbehalten, unversehrt, unverletzt.
Oskadlig, *a.* unschädlich.
Oskadlighet, en, die Unschädlichkeit.
Oskalad, *a.* ungeschält.
Oskapad, *a.* unerschaffen.
Oskaplig, *a.* unförmlich, ungestaltet. [lichkeit.
Oskaplighet, en, die Unförm-
Oskattbar, *a.* unschätzbar.
Oskattbarhet, en, die Unschätzbarkeit.
Oskedd, *a.* ungeschehen.
Oskick, ett, die Unordnung.
Oskicklig, *a.* (oduglig) ungeschickt, unfähig, untauglich; (otillbörlig, oanständig) unschicklich, unanständig, unpassend.
Oskicklighet, en, (oduglighet) die Unschicklichkeit, Unfähigkeit, Untauglichkeit; (otillbörlighet) die Unschicklichkeit, Unanständigkeit.
Oskiftad, Oskift, *a.* ungetheilt; (Gesetzspr.) **af bo oskifto,** von ungetheiltem Gute.
Oskiljaktig, *a.* unzertrennbar, unzertrennlich. [trennlichkeit.
Oskiljaktighet, en, die Unzer-
Oskirad, Oskird, *a.* nicht abgeklärt. [beschlagen.
Oskodd, *a.* (von Pferden rc.) un-
Oskrapad, *a.* ungescharrt, ungeschabt; ungeschrapt; (von Pferden) ungestriegelt. [unbeschrieben.
Oskrifven, *a.* ungeschrieben; auch:
Oskrymtad, *a.* ungeheuchelt, unverstellt, aufrichtig.
Oskrynklad, *a.* nicht zerknittert; nicht gerunzelt.
Oskrädd, *a.* nicht gereinigt; (vom Mehl) nicht gebeutelt; **–t mjöl,** das Nachmehl.
Oskuggad, *a.* nicht schattirt.
Oskuld, en, die Unschuld. **–sfull,** *a.* unschuldsvoll.
Oskummad, *a.* nicht abgeschäumt; (von der Milch) nicht abgerahmt.
Oskurad, *a.* ungescheuert; (von einem Gewehr) ungeputzt.
Oskuren, *a.* ungeschnitten; (vom Getreide) ungemäht.
Oskylad, *a.* (vom Getreide) unaufgehockt.
Oskyld, *a.* unbedeckt.
Oskyldig, *a.* unschuldig; unschädlich; erlaubt; **– till något,** an Etwas unschuldig; **– mat,** unschädliche Speise.
Oskyldighet, en, die Unschuld.
Oskylld, *a.* nicht verwandt; **sälja ett gods till – man,** ein Gut außer der Familie veräußern.
Oskymd, *a.* nicht verdunkelt.
Oskymfad, *a.* ungeschimpft.
Oskäl, ett, der Ungrund.
Oskälig, *a.* unbillig; unerlaubt; (von Thieren) unvernünftig; **ett –t påstående,** ein unbilliges Verlangen; **en – vinst,** ein unerlaubter Gewinn; **ett –t djur,** ein unvernünftiges Thier; **ett –t pris,** ein übermäßiger Preis.
Oskälighet, en, die Unbilligkeit; Unvernünftigkeit.
Oskämd, *a.* unverdorben.
Oskär, *a.* unrein, unheilig.
Oskära, *v. a.* verunreinigen, entheiligen, entweihen.
Osköljd, *a.* ungewaschen, unausgespült. [gemäht.
Oslagen, *a.* (von Wiesen) un-
Oslickad, *a.* unbeleckt.
Oslipad, *a.* ungeschliffen.
Osliten, *a.* nicht abgenutzt, nicht abgetragen.
Oslutad, *a.* unbeendigt, nicht geendigt, nicht abgemacht.
Osläckt, *a.* ungelöscht.
Oslät, *a.* uneben. [schmack.
Osmak, en, der widerliche Ge-
Osmaklig, *a.* unschmackhaft; (*fig.*) abgeschmackt, widerlich, fade.
Osmidd, *a.* ungeschmiedet.
Osmidig, *a.* ungeschmeidig.
Osminkad, *a.* ungeschminkt.
Osmord, *a.* ungeschmiert, ungesalbt.
Osmutsad, *a.* unbesudelt.

Osmyckad, *a.* ungeschmückt.
Osmält, *a.* ungeschmolzen.
Osmältlig, *a.* unschmelzbar; (von Speisen) unverdaulich.
Osmältlighet, **en**, die Unschmelzbarkeit; (von Speisen:) die Unverdaulichkeit. [schmutzig.
Osnygg, *a.* unsauber, unreinlich,
Osnygghet, **en**, die Unsauberkeit, Unreinlichkeit.
Osnöpt, *a.* unverschnitten.
Osnörd, *a.* ungeschnürt.
Osockrad, *a.* ungezuckert.
Osopad, *a.* ungefegt.
Ospard, *a.* ungespart; **hafva all möda** –, keine Mühe sparen.
Ospord, *a.* ungefragt.
Ospritad, *a.* (von Federn) ungesplissen; (von Erbsen) unausgehülset.
Ospunnen, *a.* nicht gesponnen.
Ospäckad, *a.* nicht gespickt.
Oss, *pron. dat. & accus.* uns.
Ost, **en**, der Käse; (Sprichw.) **betala någon för gammal** –, Einem Etwas vergelten, sich wegen früherer Beleidigungen an Jemandem rächen; **en lycklig** –, ein Glückskind. **-aktig**, *a.* käsicht. **-form**, **en**, die Käseform. **-handel**, **en**, der Käsehandel. **-handlare**, **en**, der Käsekrämer. **-kaka**, **en**, der Käsekuchen. **-kar**, **ett**, die Käseform, der Käsenapf. **-korg**, **en**, der Käsekorb, die Käsehürde. **-kräckla**, **en**, der Käsebrecher. **-lik**, *a.* käsig. **-löpe**, **en**, der Käselab. **-mask**, **en**, die Käsemade. **-skorpa**, **en**, die Käserinde. **-süter**, **ett**, die Käsehütte. **-tillverkning**, **en**, das Käsemachen, die Käserei. **-tårta**, **en**, das Käsetörtchen. **-vassla**, **en**, das Käsewasser.
Ost, **Osten**, (Himmelsgegend) der Ost, Osten, Morgen. **-varts**, *av.* nach Osten, ostwärts. [werden.
Osta sig, *v. r.* sich käsen, zu Käse
Ostadd, *a.* ungemiethet.
Ostadig, *a.* nicht fest, unsicher; unstät, unbeständig, veränderlich; wankelmüthig, flüchtig, unordentlich; **en – grund**, ein unsicherer Grund; **– väderlek**, veränderliche Witterung; **– till sinnes**, von unbeständiger Gemüthsart.
Ostadighet, **en**, die unsichere Stellung od. Lage; Unsicherheit, Unstätigkeit; Unbeständigkeit, Veränderlichkeit, der Wankelmuth, die Flüchtigkeit, Unordentlichkeit.
Ostekt, *a.* ungebraten.
Ostig, *a.* käsig.
Ostindiefarare, **en**, der Ostin-
Ostlig, *a.* östlich. [dienfahrer.
Ostra, **en**, (*pl.* **ostron**) die Auster.
Ostraffad, *a.* ungestraft, ungeahndet.
Ostrafflig, *a.* unsträflich.
Ostraffllghet, **en**, die Unsträflichkeit.
Ostridig, *a.* unstreitig.
Ostron-bank, **en**, die Austernbank. **-fiskare**, **en**, der Austernfischer. **-fiske**, **ett**, die Austernfischerei. **-fångst**, **en**, der Austernfang. **-handel**, **en**, der Austernhandel. **-handlare**, **en**, der Austernhändler. **-korg**, **en**, der Austernkorb. **-skal**, **ett**, die Austernschale.
Ostruken, *a.* ungestrichen; (von Wäsche rc.) ungeplättet; **-et mål**, ungestrichenes Maß; (Mus.) **-et A**, ungestrichenes A.
Osträngad, *a.* unbesaitet.
Ostuderad, *a.* unstudirt, ungelehrt. [zertheilt.
Ostyckad, *a.* nicht zerstückt, un-
Ostympad, *a.* unverstümmelt.
Ostyrig, *a.* unbändig, unregierbar, zügellos, wild, eigensinnig; (von Kindern:) muthwillig.
Ostyrighet, **en**, die Unbändigkeit, Zügellosigkeit, Wildheit; (von Kindern:) der Muthwille.
Ostyring, **en**, ein Wildfang, muthwilliger Knabe.
Ostädad, *a.* (von Zimmern) unaufgeräumt; (von Personen) roh, ungesittet, ungezogen.
Ostämd, *a.* ungestimmt; verstimmt. [mung.
Ostämdhet, **en**, die Verstim-
Ostämplad, *a.* ungestempelt.
Ostängd, *a.* ungesperrt, unverschlossen, offen; unverzäunt, unumfriedigt. [ten.
Ostörd, *a.* ungestört, unangefoch-
Osund, *a.* ungesund.
Osundhet, **en**, die Ungesundheit.
Osvensk, *a.* unschwedisch.
Osvept, *a.* (von Leichen) ungekleidet. [sig, unfehlbar.
Osviklig, *a.* untrüglich, zuverläs-
Osvikllghet, **en**, die Untrüglichkeit, Unfehlbarkeit.
Osvuren, *a.* unbeeidigt, ungeschworen; (Sprichw.) **-et bäst**, man muß nichts verschwören.
Osydd, *a.* ungenähet.
Osynlig, *a.* unsichtbar; (vom Wuchs) unansehnlich.
Osynlighet, **en**, die Unsichtbarkeit; Unansehnlichkeit, Unscheinbarkeit.
Osyrad, *a.* ungesäuert.
Osådd, *a.* unbesäet.
Osågad, *a.* ungesägt.
Osåld, *a.* unverkauft.
Osållad, *a.* ungesiebt.
Osårad, *a.* unverwundet, unverletzt. [wundbar.
Osårbar, *a.* unverletzlich, unver-
Osäglig, *a.* unsäglich, unaussprechlich.
Osäker, *a.* unsicher, ungewiß, schwankend; nicht geheuer; **göra vägarne osäkra**, die Wege unsicher machen; **en – fordran**, eine unsichere Schuld; **vara – om sitt lif**, seines Lebens nicht sicher sein; **det är mycket -t om han kommer**, es ist sehr ungewiß, ob er kommt; **här är -t**, hier ist es unsicher, es ist hier nicht geheuer. [Ungewißheit.
Osäkerhet, **en**, die Unsicherheit;
Osäljbar, *a.* unverkäuflich, un-
Osäll, *a.* unselig. [absetzbar.
Osällhet, **en**, die Unseligkeit.
Osällskaplig, *a.* ungesellig.
Osämja, **en**, die Uneinigkeit, Zwietracht.
Osökt, *a.* ungesucht.
Osömmad, *a.* ungenäht.
Osöndrad, *a.* ungetrennt.
Osörjd, *a.* nicht betrauert.
Otack, **en**, der Undank.
Otacksam, *a.* undankbar.
Otacksamhet, **en**, die Undankbarkeit.
Otadlad, *a.* ungetadelt.
Otadlig, *a.* untadelhaft, unsträf-
Otalig, *a.* unzählig. [lich.
Otalighet, **en**, die unzählige Menge, die Unzahl.
Otalt, *a.* **jag har intet – med honom**, ich habe ihm nichts zu sagen; ich habe mit ihm nichts zu schaffen.
Otam, *a.* ungezähmt, zügellos, wild.
Otamd, *a.* ungezähmt, zügellos.
Otamdhet, **en**, die Wildheit, Zügellosigkeit.
Otandad, *a.* ungezähnt.
Otera sig, *v. r.* (*vulg.*) sich besudeln, sich beschmutzen.
Oterig, *a.* **Oterighet**, **en**, s. **Oren**, **Orenhet**.
Otid, **en**, die Unzeit; **i –**, zur Unzeit, zur ungelegenen Zeit.
Otidig, *a.* unzeitig; (**ohöflig**, **stursk**) unhöflich, grob, unbescheiden; **en – flathet**, eine unzeitige Nachsicht; **ett -t skämt**, ein unzeitiger Scherz; **vara – emot någon**, grob, unbescheiden gegen Jemanden sein.
Otidighet, **en**, die Unzeitigkeit; Unverschämtheit, Grobheit.
Otillbörlig, *a.* ungebührlich, ungehörig; **på -t sätt**, auf ungehörige Weise.
Otillbörlighet, **en**, die Ungebührlichkeit, Ungebühr.
Otillfredsställande, *a.* unbefriedigend.
Otillfredsställd, *a.* unbefriedigt.
Otillfrågad, *a.* ungefragt.
Otillförlitlig, *a.* unzuverlässig, unsicher. [verlässigkeit.
Otillförlitlighet, **en**, die Unzu-
Otillgänglig, *a.* unzugänglich.
Otillgänglighet, **en**, die Unzugänglichkeit.
Otillåten, *a.* unerlaubt, ungestattet. [laubt.
Otillåtlig, *a.* unzulässig, uner-
Otillåtlighet, **en**, die Unzulässigkeit.
Otillämplig, *a.* unanwendbar.
Otillräcklig, *a.* unzulänglich, unzureichend. [länglichkeit.
Otillräcklighet, **en**, die Unzu-
Otillspord, *a.* ungefragt.
Otillständig, *v.* ungebührlich.
Oting, **ett**, das Unding.
Otjenlig, *a.* undienlich, ungeziemend, unschicklich, ungehörig.
Otjenlighet, **en**, die Undienlichkeit; Unschicklichkeit.
Otjenst, **en**, der schlechte Dienst, Schaden.
Otjenstaktig, *a.* undienstfertig, ungefällig, unbehülflich.
Otjenstaktighet, **en**, die Undienstfertigkeit, Ungefälligkeit.
Otitulerad, *a.* nicht betitelt.

Otjärad, *a.* ungetheert.
Otreflig, *a.* unheimlich, ungemüthlich, düster; unangenehm, ungesellig.
Otreflighet, **en**, die Unheimlichkeit, Unannehmlichkeit, Ungeselligkeit.
Otro, **en**, der Unglaube.
Otrogen, *a.* ungläubig; untreu, ungetreu; de otrogne, die Ungläubigen; vara sin älskarinna –, seiner Geliebten ungetreu sein; otrogna vänner, ungetreue Freunde.
Otrohet, **en**, die Untreue.
Otrolig, *a.* unglaublich. [keit.
Otrolighet, **en**, die Unglaublich-
Otrygg, *a.* unsicher; blöde.
Otrygghet, **en**, die Unsicherheit; Blödigkeit.
Oträngd, *a.* i –t mål, ohne Nothwendigkeit, zur Unzeit.
Otröskad, *a.* ungedroschen.
Otröstlig, *a.* untröstbar, untröstlich, trostlos.
Otröstlighet, **en**, die Untröstlichkeit, Trostlosigkeit.
Otröttlig, *a.* unermüdlich.
Otta, **en**, die Frühstunde.
Otte-mål, **ett**, **-vard**, **en**, die Frühkost, die erste Mahlzeit des Tages, das erste Frühstück. **-sång**, **en**, der Frühgottesdienst, die Frühmette. **-sångspredikan**, **en**, die Frühpre-
Otuggad, *a.* nicht gekauet. [digt.
Otukt, **en**, die Unzucht, Unkeusch-
Otuktad, *a.* ungezüchtigt. [heit.
Otuktig, *a.* unzüchtig, liederlich, unkeusch.
Otullad, *a.* unverzollt.
Otur, **en**, das Unglück, die Widerwärtigkeit; spela med –, unglücklich spielen.
Otvifvelaktig, *a.* unbezweifelt, unzweifelhaft, unstreitig.
Otvifvelaktighet, **en**, die Unzweifelhaftigkeit, Gewißheit.
Otvinnad, *a.* ungezwirnt.
Otvungen, *a.* ungezwungen; auch: natürlich, unbefangen.
Otvungenhet, **en**, die Ungezwungenheit; auch: die Natürlichkeit, Unbefangenheit.
Otvättad, *a.* ungewaschen.
Otydlig, *a.* **Otydligt**, *av.* undeutlich, unverständlich.
Otydlighet, **en**, die Undeutlichkeit, Unverständlichkeit.
Otyg, **ett**, die Teufelei.
Otygląd, *a.* ungezähmt, ungezügelt, zügellos. [pisch.
Otymplig, *a.* plump, grob, töl-
Otymplighet, **en**, die Plumpheit, Grobheit, Tölpelei.
Otålig, *a.* ungeduldig; unwillig, verdrießlich. [Unwille, Verdruß.
Otålighet, **en**, die Ungeduld, der
Otålsam, *a.* unduldsam, intolerant. [keit, Intoleranz.
Otålsamhet, **en**, die Unduldsam-
Otäck, *a.* garstig, häßlich; auch: zotenhaft, zotig; abscheulich (im moralischen Sinne).
Otäcka, **en**, ein widerliches, schmutziges, garstiges Weib.
Otäckhet, **en**, die Garstigkeit, Häßlichkeit; Unreinlichkeit; Zote; Abscheulichkeit (im moralischen Sinne).
Otäcking, **en**, ein widerlicher, häßlicher Mann, Knabe rc.
Otäckt, *a.* ungedeckt, ohne Dach.
Otämjelig, *a.* unbezähmbar.
Otänd, *a.* unangezündet.
Otänkbar, *a.* undenkbar.
Otät, *a.* undicht, nicht dicht; leck; dörren är –, die Thür ist nicht dicht; fatet är otätt, das Faß ist leck, ist nicht dicht, lecket; gärdsgården är –, der Zaun ist lückenhaft.
Otäthet, **en**, die Undichtheit.
Otörstig, *a.* nicht durstig; dricka sig –, sich satt trinken.
Oumbärlig, *a.* unentbehrlich.
Oumbärlighet, **en**, die Unentbehrlichkeit.
Oumgängsam, *a.* ungesellig, ungesellschaftlich. [geselligkeit.
Oumgängsamhet, **en**, die Un-
Ounderkufvad, *a.* unbezwungen.
Oundersökt, *a.* ununtersucht.
Oundertecknad, *a.* ununterschrieben.
Oundervisad, *a.* ununterrichtet.
Oundgänglig, *a.* unumgänglich, unvermeidlich.
Oundgänglighet, **en**, die Unumgänglichkeit, Unvermeidlichkeit.
Oundviklig, *a.* unvermeidlich.
Oundviklighet, **en**, die Unvermeidlichkeit.
Ouppbrukad, *a.* ungebaut.
Ouppbruten, *a.* unerbrochen, uneröffnet.
Ouppfunnen, *a.* nicht erfunden.
Ouppfylld, *a.* unerfüllt.
Ouppgjord, *a.* nicht abgemacht, unerledigt.
Oupphinnelig, *a.* unerreichbar.
Oupphunnen, *a.* unerreicht.
Oupphörlig, *a.* **Oupphörligen**, *av.* unaufhörlich, unausgesetzt.
Ouppköpt, *a.* nicht aufgekauft.
Oupplyst, *a.* unerleuchtet; (*fig.*) unaufgeklärt.
Oupplöslig, *a.* unauflöslich.
Oupplöslighet, **en**, die Unauflöslichkeit.
Ouppmärksam, *a.* unaufmerksam. [aufmerksamkeit.
Ouppmärksamhet, **en**, die Un-
Ouppodlad, *a.* ungebaut, uncultivirt, ungebildet.
Ouppslagen, *a.* nicht aufgeschlagen. [den.
Ouppstigen, *a.* nicht aufgestan-
Ouppstoppad, *a.* nicht ausgestopft.
Ouppsåtlig, *a.* unvorsätzlich.
Oupptagen, *a.* unaufgenommen; (von Plätzen:) unbesetzt.
Ourskuldad, **Oursäktad**, *a.* nicht entschuldigt, unentschuldigt.
Oursäktlig, *a.* nicht zu entschuldigen, unverantwortlich.
Outdelad, *a.* nicht ausgetheilt.
Outfallen, *a.* (von Löhnen, Wechseln rc.:) nicht fällig.
Outforskad, *a.* unerforscht.
Outgifven, *a.* nicht ausgegeben, nicht herausgegeben; (von Druckwerken:) nicht herausgegeben, nicht erschienen. [unerforschlich,
Outgrundlig, *a.* unergründlich,
Outgrundlighet, **en**, die Unergründlichkeit, Unerforschlichkeit.
Outhyrd, *a.* nicht ausgemiethet.
Outhärdlig, *a.* unausstehlich.
Outplånlig, *a.* unvertilgbar, unauslöschlich. [löschlichkeit.
Outplånlighet, **en**, die Unaus-
Outransaklig, *a.* unerforschlich, unergründlich, undurchdringlich.
Outransaklighet, **en**, die Unerforschlichkeit, Undurchdringlichkeit.
Outredd, *a.* unerörtert.
Outrotlig, *a.* unvertilgbar.
Outskuren, *a.* (von Pferden:) nicht verschnitten.
Outslagen, *a.* nicht ausgeschlagen.
Outslitlig, *a.* unabnutzbar, unzerreißbar.
Outsläcklig, *a.* unauslöschlich; (von Haß, Feindschaft rc.:) unversöhnlich.
Outsåld, *a.* nicht verkauft.
Outsäglig, *a.* unaussprechlich, unsäglich.
Outtagen, *a.* nicht ausgenommen; nicht ausgezogen. [ermüdet.
Outtröttlig, *a.* unermüdlich, un-
Outtröttlighet, **en**, die Unermüdlichkeit, Unverdrossenheit.
Outtömlig, **Outöslig**, *a.* unerschöpflich.
Outtömlighet, **Outöslighet**, **en**, die Unerschöpflichkeit.
Outvecklad, *a.* unentwickelt.
Ovaccinerad, *a.* nicht vaccinirt, nicht geimpft.
Ovaggad, *a.* ungewiegt.
Ovaktad, *a.* ungehütet.
Oval, *a.* oval, eiförmig. *subst.* **ett** –, das Oval.
Ovalbar, *a.* unwählbar.
Ovalkad, *a.* ungewalkt.
Ovallad, *a.* (vom Boden:) unberaset; (vom Vieh:) ungehütet.
Ovan, *a.* ungewohnt; auch: ungewöhnlich; jag är – dervid, ich bin nicht daran gewöhnt; det är något –t, das ist etwas Ungewöhnliches.
Ovana, **en**, die Ungewohnheit; auch: üble Gewohnheit, Unart; af –, aus Ungewohnheit, aus Mangel an Uebung; hafva en –, eine üble Gewohnheit haben; barn taga sig gerna –or, Kinder gewöhnen sich leicht Unarten an.
Ovanlig, *a.* ungewöhnlich, selten.
Ovanlighet, **en**, die Ungewöhnlichkeit, Seltenheit.
Ovansklig, *a.* unwandelbar, unvergänglich.
Ovaraktig, *a.* unbauerhaft, hinfällig, vergänglich, unbeständig.
Ovaraktighet, **en**, die kurze Dauer, Vergänglichkeit, Hinfälligkeit, der Unbestand.
Ovarnad, *a.* ungewarnt.
Ovarsam, *a.* unbehutsam, unvorsichtig.
Ovarsamhet, **en**, die Unbehutsamkeit, Unvorsichtigkeit.
Ovedergälld, *a.* unvergolten.

Ovederlägglig, *a.* unwiderleglich.
Ovedersäglig, *a.* unwidersprechlich, unstreitig. [streitigkeit.
Ovedersäglighet, en, die Un-
Overksam, *a.* unwirksam, unthätig. [samkeit, Unthätigkeit.
Overksamhet, en, die Unwirk-
Overkställbar, Overkställelig, *a.* unausführbar, unthunlich.
Overkställbarhet, en, die Unthunlichkeit.
Overkställd, *a.* unausgeführt, nicht bewerkstelligt, nicht vollzogen.
Ovetande, *av.* unwissentlich, aus Unwissenheit, ohne Vorwissen; **honom –,** ohne sein Vorwissen; **göra något –,** Etwas unwissentlich, aus Unkenntniß thun.
Ovetenhet, en, die Unwissenheit.
Oveterlig, *a.* unbekannt, unbewußt; **det är mig –t,** das ist mir unbekannt.
Oveterligen, Oveterligt, *av.* s. **Ovetande.** Han gjorde det mig –, er that es ohne mein Vorwissen.
Ovett, ett, Scheltworte, Schimpfworte, Grobheiten, *pl.*; **öfverhopa någon med –,** Jemanden mit Grobheiten überhäufen, grob anfahren.
Ovettig, *a.* unverschämt, grob.
Ovettighet, en, die Unverschämtheit, Grobheit. [tastet.
Ovidrörd, *a.* unberührt, unange-
Ovig, *a.* ungelenk, schwerfällig; unbehilflich, ungeschickt; unbequem; **vara – i kroppen,** einen ungelenken, schwerfälligen Körper haben.
Ovigd, *a.* ungeweihet; ungetrauet.
Ovighet, en, die Schwerfälligkeit, Unbehilflichkeit; Unbequemlichkeit.
Ovigtig, *a.* unwichtig, unerheblich.
Ovigtighet, en, die Unwichtigkeit, Unerheblichkeit.
Ovilja, en, der Unwille.
Ovilkorlig, *a.* **Ovilkorligen, Ovilkorligt,** *av.* unbedingt; (ofrivillig) unwillkürlich; (oinskränkt) unbeschränkt; **–t lofva,** unbedingt, ohne jeden Vorbehalt versprechen.
Ovilkorlighet, en, die Unbedingtheit, Unbeschränktheit.
Ovillig, *a.* abgeneigt, unwillig.
Ovillighet, en, die Abneigung, der Unwille.
Ovingad, *a.* ungeflügelt.
Ovis, *a.* **Ovisligen, Ovist,** *av.* unweise, unklug, thöricht.
Ovishet, en, die Unklugheit, Thorheit.
Oviss, *a.* ungewiß, zweifelhaft.
Ovisshet, en, die Ungewißheit, Zweifelhaftigkeit.
Ovriden, *a.* nicht gedreht.
Ovrängd, *a.* unverdreht.
Ovulig, Ovålig, s. **Ovårdig.**
Ovågad, *a.* ungewagt.
Ovårdad, *a.* vernachlässigt.
Ovårdig, *a.* **Ovårdigt,** *av.* nachlässig, fahrlässig, unachtsam; **–t klädd,** nachlässig gekleidet.
Ovårdighet, en, die Nachlässigkeit, Fahrlässigkeit.
Oväder, ett, das Ungewitter.
Ovägad, *a.* ungebahnt.
Ovägd, *a.* nicht gewogen.
Ovägerlig, *a.* **Ovägerligen,** *av.* unverweigerlich.
Oväld, en, die Unparteilichkeit.
Ovåldig, *a.* unparteiisch, unparteilich. [lichkeit.
Ovåldighet, en, die Unpartei-
Ovän, en, der Feind; **de äro –ner,** sie sind keine Freunde.
Ovänd, *a.* nicht gewendet.
Ovänlig, Ovänligen, Ovänligt, *av.* unfreundlich. [lichkeit.
Ovänlighet, en, die Unfreund-
Ovänskap, en, die Feindschaft, Feindseligkeit. [unfreundschaftlich.
Ovänskaplig, *a.* unfreundlich,
Oväntad, *a.* unerwartet, unverhofft.
Ovåpnad, *a.* unbewaffnet.
Ovärderlig, *a.* unschätzbar.
Ovärderlighet, en, die Unschätzbarkeit.
Ovärdig, *a.* unwürdig. [keit.
Ovärdighet, en, die Unwürdig-
Oväsende, Oväsen, ett, der Lärm, das Unwesen, Getöse; die Unruhe.
Oväsendtlig, *a.* unwesentlich.
Oväsendtlighet, en, die Unwesentlichkeit, zufällige Eigenschaft.
Ox-aktig, *a.* ochsenhaft, ochsenmäßig; ochsendumm, grob, tölpisch. **-aktighet, en,** die Grobheit, Plumpheit. **-ben, ett,** der Rinderknochen. **-blåsa, en,** die Rindsblase. **-bringa, en,** die Rinderbrust. **-bär, ett,** (Bot.) die Mispel. **-bärsbuske, en,** (Bot.) der Mispelbaum. **-drift, en,** eine Trift Ochsen. **-dräng, en,** der Ochsenknecht. **-fösare, en,** der Ochsentreiber. **-galla, en,** die Ochsengalle. **-handel, en,** der Ochsenhandel. **-handlare, en,** der Ochsenhändler. **-hare, en,** das Rückenstück vom Ochsen. **-horn, ett,** das Ochsenhorn. **-hud, en,** die Ochsenhaut. **-hufvud, ett,** der Ochsenkopf; auch: das Oxhoft (Flüssigkeitsmaß). **-hus, ett,** der Ochsenstall. **-klöf, en,** der Ochsenhuf. **-kött, ett,** das Ochsenfleisch, Rindfleisch. **-lägg, en,** (Bot.) die Primel. **-marknad, en,** der Ochsenmarkt. **-mickel, en,** (*vulg.*) s. **Lymmel.** **-punsch, en,** (scherzw.) der Ochsenschnaps, Gänsewein (d. h. Wasser). **-spillning, en,** der Ochsenmist. **-stek, en,** der Ochsenbraten, Rinderbraten. **-talg, en,** der Rindstalg. **-torg, ett,** der Ochsenmarkt. **-tunga, en,** die Rindszunge. **-tur, en,** ungewöhnliches Glück (im Spiel &c.). **-vaktare, en,** der Ochsenhüter. **-öga, ett,** das Ochsenauge. **-öron,** *pl.* (Bot.) die Windblume.
Oxe, en, der Ochs; **dum som en –,** ochsendumm.
Oxel, en, Oxelträd, ett, der Elsebeerbaum. **-bär, ett,** die Elsebeere.
Oxeltand, en, der Backenzahn.
Oår, ett, ein Mißjahr, Jahr der Mißernte.
Oåterhållsam, *a.* unenthaltsam.
Oåterkallelig, *a.* **Oåterkalleligen,** *av.* unwiderruflich.
Oåtkommelig, *a.* unerreichbar.
Oåtskild, *a.* ungetrennt.
Oåtskiljelig, *a.* unzertrennbar, unzertrennlich.
Oåtspord, *a.* unbefragt.
Oädel, *a.* unedel, gemein, niedrig.
Oäfven, *a.* uneben, unschicklich; **han är icke så –,** er ist gar nicht so uneben; **det är icke så oäfvet,** das ist nicht so uneben; **det var icke så –et sagdt,** das war so übel nicht gesagt.
Oäkta, *a.* unächt; unehelich; **–färg,** unächte Farbe; **– perla,** unächte Perle; **– börd,** uneheliche Geburt; **född af – säng,** unehelich, außer der Ehe geboren. [Bastard.
Oäkting, en, ein uneheliches Kind,
Oändlig, *a.* unendlich.
Oändlighet, en, die Unendlichkeit; **i –,** ins Unendliche.
Oärlig, *a.* unehrlich.
Oärlighet, en, die Unehrlichkeit.
Oäten, *a.* ungegessen.
Oöfvad, *a.* ungeübt.
Oöfverlagd, *a.* unüberlegt.
Oöfverlåtlig, *a.* unveräußerlich.
Oöfverskådlig, *a.* unübersehbar.
Oöfverstiglig, *a.* unübersteiglich.
Oöfversättelig, *a.* unübersetzbar.
Oöfverträfflig, *a.* unübertrefflich.
Oöfvertänkt, *a.* unüberdacht.
Oöfvervinnelig, *a.* unüberwindlich, unbezwinglich. [überwunden.
Oöfvervunnen, *a.* unbesiegt, un-
Oöm, *a.* unempfindlich, unzart, hart; **– färg,** dauerhafte Farbe.
Oömhet, en, die Unempfindlichkeit, Härte; (von Farben:) die Dauerhaftigkeit.

P.

P, p, ett, (*pl.* **p-en**) das P, p, der sechszehnte Buchstabe des Alphabets; **p-ljud,** der p-Laut.
Pack, (ehedem **påk,** der Stock, Stecken) jetzt nur in der Redensart: **med pick och pack,** mit Sack und Pack (eigentl. mit Stock und Ranzen).
Pack, ett, (ohne *pl.*) das Pack, Gesindel.
Packa, *v. a.* packen, einpacken, zusammenpacken, zu einem Packet od. Bündel gestalten; **– af, – ihop, – in, – ned, – på, – upp, – ur, – ut,** s. **Afpacka** etc.; (*fig.*) **– på,** aufpacken, zudecken (mit Prügeln). **– sig,** *v. r.* sich zusammendrängen, sich schichten; (*fig. vulg.*) sich packen, sich trollen, sich fortbegeben, machen, daß man fortkommt.
Packa, en, (*pl.* **packor**) das Pack, Packet, der Ballen; **liten –,** Päckchen.
Packande, *a. p.* packend, verpackend; *subst.* **ett –,** das Packen, Verpacken, Einpacken.
Packare, en, (*pl.* **-er**) der Packer, Ballenbinder, Packmeister. **-lön, en,** der Packerlohn.

Pack-bod, en, die Packbude, Bude, in welcher gepackt wird. **-duk**, en, das Packtuch. **-hus**, ett, das Packhaus, Lagerhaus, der Packhof, Lagerhof. **-häst**, en, das Packpferd, Saumpferd. **-kista**, en, die Packkiste. **-käpp**, en, der Packstock. **-nål**, en, die Packnadel. **-papper**, ett, das Packpapier. **-rem**, en, der Packriemen. **-rep**, ett, die Packschnur. **-rum**, ett, der Packraum. **-sadel**, en, der Packsattel. **-snöre**, **-strick**, ett, die Packschnur, Packleine. **-tråd**, en, der Packzwirn. **-vagn**, en, der Packwagen. **-väf**, en, die Packleinwand. **-åsna**, en, der Packesel.

Packe, en, s. **Packa**, en.

Packning, en, das Packen, Verpacken.

Padda, en, (*pl.* **paddor**) die Kröte; blåsa sig upp som en padda, sich wie eine Kröte aufblasen.

Padd-bär, ett, die Einbeere, Wachholderbeere. **-fisk**, en, der Fisch Laphius piscatorius. **-sten**, en, der Krötenstein.

Paduband, ett, das Florettband.

Paff! *intj.* paff!

Pagaj, (tveblöja) en, eine Ruderstange mit einem Blatt an jedem Ende.

Page, en, (*pl.* **-er**) der Page.

Pagina, en, die Pagina, Blattseite, Seitenzahl (eines Schriftstückes od. Druckwerkes).

Paginera, *v. a.* paginiren, beziffern, mit Seitenzahlen versehen.

Paginering, en, das Paginiren.

Pajas, **Pajazzo**, en, der Bajazzo, Bajatz, Possenreißer, Harlekin, Pickelhäring.

Pajrock, en, der alte, abgetragene Rock.

Pajta, *v. n.* (*vulg.*) – på, anklopfen.

Paket, ett, (*pl.* **-er**) das Packet, Päckchen. **-båt**, en, das Packetboot, Frachtboot. **-gods**, ett, das Packetgut, Frachtgut.

Paktare, en, der Pächter.

Palasch, en, der Pallasch.

Palats, ett, der Pallast.

Palett, en, die Palette, das Farbenbret.

Paletå, en, der Paletot, Ueberziehrock.

Palissad, en, die Palissade, der Schanzpfahl.

Palissadera, *v. a.* palissadiren, verbollwerken.

Paljett, en, der Goldflimmer.

Pall, en, der Schemel; (Schiffsb.) die Palle; (*fig.*) stå på -en, Kirchenbuße thun.

Palla af, *v. a.* (beim Torfstechen) in Bänken abstechen.

Palliativ, ett, das Palliativ, Fristmittel, Hinhaltungsmittel.

Pallra, *v. n.* langsam gehen.

Palm, en, die Palme, der Palmbaum. **-blad**, ett, das Palmblatt. **-gren**, en, der Palmzweig. **-olja**, en, das Palmöl. **-qvist**, en, der Palmzweig. **-skog**, en, der Palmwald. **-socker**, ett, der Palmzucker. **-söndag**, en, der Palmsonntag. **-träd**, ett, der Palmbaum. **-vin**, ett, der Palmenwein.

Palma, *v. a.* (Seew.) – in vimpeln, den Wimpel einziehen.

Palsternacka, en, (Bot.) die Pastinake.

Palt, en, eine Art Blutwurst.

Palta, en, der Lumpen, Lappen.

Palta, *v. n.* (*vulg.*) – af, sich packen; – omkring, herumtrödeln, bummeln; – på sig, sich in eine Menge Kleider einhüllen, seine alten Lumpen anziehen.

Paltig, *a.* zerlumpt.

Paltighet, en, das lumpige Aussehen.

Pamflett, ett, das Pamphlet, die Flugschrift.

Pamp, en, ein großer Degen, Raufdegen.

Pan, en, (Mythol.) der Pan, Hirtengott.

Panacé, en, die Panacee, das Wundermittel.

Panasch, en, der Helmstutz, Federbusch.

Panel, en, **-verk**, ett, **Panelning**, en, das Tafelwerk, Getäfel.

Panela, *v. a.* täfeln, mit Brettern bekleiden.

Pang! *intj.* potz!

Pank, *a.* ohne Geld.

Panna, en, (*pl.* **pannor**) die Stirn; rynka -n, die Stirn runzeln; slå för -n, vor den Kopf schlagen; hårlugg i -n, das Stirnhaar.

Pann-ben, ett, das Stirnbein. **-bindel**, en, das Stirnband, die Stirnbinde. **-hår**, ett, das Stirnhaar. **-muskel**, en, der Stirnmuskel. **-nerv**, en, der Stirnnerv. **-rem**, en, der Stirnriemen (am Zaum). **-stycke**, ett, das Stirnblatt, die Stirnhaube.

Panna, en, die Pfanne; der Kessel; die Wärmpfanne; Schmelzpfanne, der Tiegel.

Pann-kaka, en, der Pfannkuchen (d. h. der flache, runde Eierkuchen, nicht der gekugelte deutsche Fastnachtskuchen). **-skaft**, ett, der Pfannenstiel. **-smed**, en, der Pfannenschmied. **-socker**, ett, der Pfannenzucker.

Panorama, ett, das Panorama, Rundgemälde.

Pansar, s. **Pantsar**.

Pant, en, das Pfand; sätta –, Pfand geben; sätta i –, verpfänden, versetzen, zum Pfande geben; låna på –, auf Pfänder leihen. **-förskrifning**, en, die Pfandverschreibung. **-förskrifva**, *v. a.* als Pfand verschreiben, verpfänden, versetzen. **-gifvare**, en, der Pfandgeber. **-gods**, ett, das Pfandgut. **-innehafvare**, en, der Pfandhaber oder Pfandinhaber. **-lek**, en, das Pfänderspiel; leka –, Pfand spielen. **-lösning**, en, die Pfandeinlösung. **-penningar**, *pl.* das Pfandgeld; Hypothekengelder, *pl.* **-rättighet**, en, das Pfandrecht. **-skilling**, en, der Pfandschilling. **-sätta**, *v. a.* verpfänden, versetzen. **-sättning**, en, die Verpfändung. **-tagare**, en, der Pfandnehmer.

Panta, *v. a.* pfänden, auspfänden; – någon, Jemanden pfänden; – ut något hos någon, bei Jemandem Etwas auspfänden, als Pfand mitnehmen.

Pantalongs, *pl.* Pantalons, lange Hosen, *pl.*

Pantare, en, der Pfänder, Auspfänder, Executor.

Pantbref, ett, der Pfandbrief, die Pfandverschreibung, Hypothekurkunde.

Panter, en, (*pl.* -e) der Panther, das Pantherthier (felis pardus).

Pantning, en, (*pl.* **-ar**) das Pfänden, Auspfänden, die Pfändung.

Pantomim, en, (*pl.* -r) die Pantomime, das Geberdenspiel, die Geberdensprache. **-ballet**, en, das Ballet, die Pantomime mit Tanz.

Pantomimisk, *a.* pantomimisch.

Pantsar, **Panzar**, ett, der Panzer; kläda i –, panzern, bepanzern. **-nät**, ett, eine Art Fangnetz für Ottern. **-skjorta**, en, das Panzerhemd.

Papegoja, en, der Papagei.

Papiljot, en, die Papillote, der Haarwickel.

Papist, en, der Papist.

Papistisk, *a.* papistisch.

Papp, ett, die Pappe. **-arbete**, ett, die Papparbeit. **-ask**, en, die pappene Schachtel. **-band**, ett, der Pappband. **-dosa**, en, die pappene Büchse, Schachtel. **-fodral**, ett, der Pappendeckel. **-makare**, en, der Pappenmacher.

Pappa, en, der Papa, das Väterchen.

Papper, ett, das Papier; af –, papieren; sätta sina tankar på –, seine Gedanken zu Papier bringen.

Pappers-blad, ett, das Papierblatt. **-bruk**, ett, die Papiermühle. **-drake**, en, der Papierdrache. **-handel**, en, der Papierhandel. **-handlare**, en, der Papierhändler. **-lapp**, en, das Stück Papier. **-lumpor**, *pl.* Papierlumpen, *pl.* **-makare**, en, der Papiermacher, Papierfabricant. **-mynt**, ett, die Papiermünze. **-penningar**, *pl.* das Papiergeld. **-press**, en, die Papierpresse. **-remsa**, en, der Papierstreifen. **-sax**, en, die Papierschere. **-skärm**, en, der Papierschirm. **-strut**, en, die Papierdüte. **-tapeter**, *pl.* papierne Tapeten, *pl.* **-öda**, en, die Papierverschwendung.

Par, ett, das Paar; ett par skor, ein Paar Schuhe; ett – dufvor, ein Paar Tauben; ett – ord, ein Paar Worte, einige Worte; ett äkta par, ein Ehepaar, ein Paar Eheleute; par om par, paarweise. **-bladig**, *a.* mit paarweisen Blättern. **-tals**, *av.* paarweise. **-vagn**, en, der zweispännige Wagen. **-vis**, *av.* paarweise.

Para, *v. a.* paaren; – ihop, zusammenpaaren. **-sig**, *v. r.* sich paaren; *T.* sich begatten (von Thieren).

Parad, en, (*pl.* **-er**) die Parade; der festliche Aufzug; das Gepränge; göra – med något, mit Etwas pa-

radiren, Staat machen; – af truppen, die Parade, der Festaufzug der Truppen; en stöts, ett huggs –, die Parade eines Stoßes, eines Schlages. **-bädd, en,** das Paradebett (einer Leiche). **-häst, en,** das Paradepferd. **-plats, en,** der Paradeplatz. **-rum, ett,** das Paradezimmer, Prunkzimmer. **-säng, en,** das Paradebett (einer Leiche). **-vagn, en,** die Staatskutsche.

Paradera, *v. a.* paradiren; (*fig.*) – med något, mit Etwas Staat machen, prunken.

Paradering, en, (*pl.* -ar) das Paradiren, Prunken.

Paradis, ett, das Paradies. **-blomma, en,** die Paradiesblume. **-fikon, ett,** die Paradiesfeige. **-fågel, en,** der Paradiesvogel. **-frö, -korn, ett,** das Paradieskorn. **-träd, ett,** der Paradiesfeigenbaum. **-äpple, ett,** der Paradiesapfel.

Paradisisk, *a.* paradiesisch.

Paragraf, en, der Paragraph, Schriftabschnitt.

Parallel, *a.* parallel, gleichlaufend; *subst.* en –, die Parallele, Parallellinie.

Paraply, en, der Regenschirm.

Parasit, en, der Parasit, Schmarotzer.

Parasoll, en, das Parasol, der Sonnenschirm; (Bot.) die Dolde. **-blomma, en,** die Doldenblume.

Parce, en, (Mythol.) die Parze, Lebensgöttin.

Pardon, en, der Pardon, die Begnadigung.

Parentation, en, die Parentation, Leichenrede.

Parentera, *v. n.* parentiren, eine Leichenrede halten.

Parentes, en, die Parenthese, Klammer, das Einschließungszeichen.

Parera, *v. a.* & *n.* (Fechtk.) pariren, auspariren; auch: pariren, gehorchen.

Parering, en, das Pariren, die Parirung, Ausparirung.

Parforcejagt, en, die Parforcejagd.

Parfymera, *v. a.* parfümiren, durchdüften, wohlriechend machen.

Pari, *av.* pari, al pari, ohne Aufgeld od. Abzug.

Park, en, der Park, das Lustwäldchen; (Artill.) der Park, Geschützplatz.

Parkum, ett, der Barchent (ein Baumwollenzeug).

Parlament, ett, das Parlament. **-sakt, en,** die Parlamentsacte. **-shus, ett,** das Parlamentshaus. **-sledamot, en,** das Parlamentsmitglied. **-sråd, ett,** der Parlamentsrath.

Parlementär, en, der Parlementär, Unterhändler.

Parlementera, *v. n.* parlementiren, unterhandeln.

Parm, en, das Heumaß von einem Kubikfaden. **-mätare, en,** der Messer (des Heues).

Parma, *v. a.* nach Kubikfaden messen.

Parmesanost, en, der Parmesankäse.

Parmning, en, das Messen (des Heues).

Parnass, en, (Mythol.) der Parnaß, Musenberg.

Parning, en, das Paaren, die Begattung. **-ssätt, ett,** die Art der Begattung. **-stid, en,** die Begattungszeit.

Parodi, en, die Parodie, das scherzhafte Nachahmungsgedicht.

Parodiera, *v.a.* parodiren, scherzhaft nachbilden.

Paroll, en, die Parole, das Losungswort, Ehrenwort.

Paroxysm, en, der Paroxismus, Fieberschauer, Fieberanfall.

Part, en, der Theil, Antheil, Part; (Gesetzspr.) der Part, die Partei; en domare måste höra begge -erna, ein Richter muß beide Parteien hören; kärande och svarande -en, der Kläger und der Beklagte.

Partals, *av.* s. unt. **Par.**

Parterr, en, (in Häusern:) das Parterre, Erdgeschoß; (im Theater:) sowohl der Platz auf dem Fußboden, als auch die daselbst Sitzenden; (im Garten:) das Blumenbeet.

Parti, ett, (*pl.* -er) die Partie und die Partei; ett – varor, eine Partie Waaren; ett politiskt –, eine politische Partei; taga –, Partei nehmen, Partei ergreifen; taga sitt –, seinen Entschluß fassen; taga ens –, Jemandes Partei nehmen, für Jemanden eintreten; ett – schack, eine Partie Schach; vinna -et, die Partie gewinnen; denna flicka är ett godt –, dieses Mädchen ist eine gute Partie (hat viel Geld); göra ett godt –, eine gute Partie (Heirath) machen; vi ha gjort upp ett – till i morgon, wir haben uns für morgen zu einer (Lust-) Partie entschlossen; sjunga ett – i en opera, eine Partie in einer Oper singen; ett – af trakten kring Stockholm, eine Partie (ein Theil) von der Gegend um Stockholm. **-agg, ett,** der Parteihaß. **-anda, en,** der Parteigeist. **-chef, en,** der Parteiführer, das Parteihaupt. **-gängare, en,** der Parteigänger. **-yra, en,** die Parteiwuth.

Partisk, *a.* parteiisch, parteilich.

Partiskhet, en, die Parteilichkeit.

Partitur, ett, (Mus.) die Partitur, das Stimmenbuch.

Parvis, *av.* s. unt. **Par.**

Paska, *v. n.* s. **Slaska.**

Paskig, *a.* schlotterig, schlumpig.

Paskill, ett, das Pasquill, die Schmähschrift, Lästerschrift.

Paskillant, en, der Pasquillant.

Pasman, ett, die Strähne (von Garn).

Pass, *av.* paß; till –, zu passe, zu rechter Zeit, gelegen; komma till –, zu passe, zu Statten kommen; illa till –, sehr ungelegen; vid –, ungefähr, etwa; vid pass klockan tre, ungefähr um drei Uhr.

Pass! *intj.* (im Spiel:) paß! ich passe!

Pass, ett, der Paß; Reisepaß; Engpaß; -et vid Thermopylæ, der Paß von Thermopylä; trångt – emellan två berg, enger Paß zwischen zwei Gebirgen; begära –, einen Paß, Reisepaß verlangen. **-gång, en,** der Paßgang. **-gångare, en,** der Paßgänger, Zelter (Pferd). **-kula, en,** die Paßkugel.

Passa, *v. a.* passen; anpassen; – ett lock till en ask, einen Deckel auf eine Schachtel passen. – af, – in, – på, – upp, s. **Afpassa** etc.; – på någon, auf Jemanden passen, lauern; Jemandem aufpassen, auflauern; – på tillfället, die Gelegenheit abpassen.

Passa, *v. n.* passen, angemessen sein; (im Spiel:) passen, pausiren, warten; hatten -r bra, der Hut paßt gut; det -r ej, es geziemt sich nicht.

Passa od. **passa sig,** *v. impers.* sich geziemen, sich schicken; anstehen; det -r ej, -r sig icke, das paßt sich nicht, geziemt sich nicht; det -de sig icke för honom, das schickte sich nicht für ihn; allt som det -r sig, wie es sich geziemt.

Passabel, *a.* passabel, leidlich.

Passadvind, en, der Passatwind.

Passage, en, die Passage.

Passagerare, en, der Passagier, Reisende.

Passande, *a.* passend, angemessen, schicklich, gebührend, gebührlich.

Passare, en, (Tischl. *T.*) der Passer.

Passato, *av.* passato, vorigen Monats.

Passera, *v. n.* passiren, vorübergehen; sich zutragen, sich ereignen; låta något –, Etwas passiren lassen, gut heißen.

Passerlig, *a.* s. **Passlig.**

Passion, en, (*pl.* -er) die Passion, Leidenschaft, Liebhaberei; kufva, beherrska sina -er, seine Leidenschaften unterdrücken, beherrschen; hafva – för någon, eine Leidenschaft, leidenschaftliche Liebe für Jemanden hegen; spela med –, mit Leidenschaft spielen, leidenschaftlich spielen; arbeta med –, mit Leidenschaft arbeiten.

Passions-blomma, en, die Passionsblume. **-fri,** *a.* leidenschaftslos. **-historia,** (pinohistoria) **en,** die Passionsgeschichte, Leidensgeschichte Christi. **-musik, en,** die Passionsmusik. **-predikan,** od. **-predikning, en,** die Passionspredigt. **-vecka, en,** die Passionswoche.

Passlig, *a.* päßlich, erträglich, leidlich, so ziemlich, mittelmäßig; en – karl, ein mittelmäßiger Mensch; ett -t måltid, eine erträgliche Mahlzeit.

Passning, en, das Passen.

Passopp! *intj.* aufgepaßt! vorgesehen! sieh her!

Pastej, en, (*pl.* -er) die Pastete, der Fleischkloß. **-bagare, en,** der Pastetenbäcker.

Pastell, en, der Pastell, Farbenstift. **-målare, en,** der Pastellmaler. **-målning, en,** das Pastellgemälde.

Pastill, en, die Pastille, das Mundkügelchen, Plätzchen.

Pastor, en, der Pastor, Pfarrer.

Pastoral-examen, das Pastoral-Examen. **-teologi, en,** die Pastoral-Theologie.

Pastoralier, *pl.* zur Pfarre gehörige Rechte od. Gerechtsame.
Pastorat, ett, das Pastorat, Pfarramt.
Pastorska, en, die Pastorin, Pfarrersfrau.
Patent, ett, das Patent, die Bevorrechtungsurkunde, der Bevorzugungsschein.
Patentera, *v. a.* patentiren, eine Bevorrechtungsurkunde ausstellen.
Paternosterverk, ett, (*T.*) das Paternosterwerk.
Patetisk, *a.* pathetisch, empfindungsvoll, feierlich, würdevoll.
Patient, en, der Patient, Kranke.
Patientia, en, (Bot.) das Patienzkraut, der Ampfer.
Patologi, en, die Pathologie, Krankheitslehre, Krankheitskunde.
Patologisk, *a.* pathologisch, krankheitslehrig.
Patrask, ett, das Lumpengesindel.
Patriark, en, der Patriarch; Erzvater. **-embete, ett, -syssla, en,** das Patriarchat. **-värdighet, en,** die Patriarchenwürde.
Patriarkalisk, *a.* patriarchalisch, altväterlich.
Patriarkalkors, ett, (Wappenk.) das Patriarchenkreuz.
Patriarkat, ett, das Patriarchat, die Oberbischofswürde.
Patricier, en, der Patrizier, Edelbürger.
Patriot, en, der Patriot, Vaterlandsfreund.
Patriotisk, *a.* patriotisch.
Patriotism, en, der Patriotismus, die Vaterlandsliebe.
Patris, en, (Schriftgieß.) die Patrize, der Stempel.
Patron, en, der Patron, Gönner, Schutzheilige; (zum Schießen:) die Patrone; (mönster) die Patrone, das Modell, Zuschneidemuster. **-kök, ett, -taska, en,** die Patrontasche.
Patronat, ett, das Patronat, Pfarrbesetzungsrecht.
Patronel, *a.* dem Patrone gehörend.
Patronessa, en, die Patronin.
Patrull, en, die Patrouille, Streifwache, Runde.
Patrullera, *v. n.* patrouilliren, die Runde machen.
Patt, en, die Brustwarze.
Patt, *av.* (im Schachspiel:) patt.
Patta, *v. n.* s. **Dia.**
Pauperism, en, der Pauperismus.
Paus, en, (Mus.) die Pause, Pausirung.
Pausera, *v. n.* pausiren, inne halten.
Pedal, en, das Pedal.
Pedant, en, der Pedant, Schulfuchs.
Pedanteri, ett, die Pedanterie, Schulfuchserei; der Pedantismus, Kleinigkeitsgeist.
Pedantisk, *a.* pedantisch, kleinlich, ängstlich.
Pedell, en, der Pedell.
Pegas, en, (Mythol.) der Pegasus, das Musenpferd.
Pejla, *v. a.* (Seew.) peilen, mit dem Senkblei untersuchen.
Pejling, en, (Seew.) das Peilen.
Pejlkompass, en, der Peilkompaß.
Peka, *v. n.* mit dem Finger auf Jemanden, auf Etwas zeigen; – finger åt någon, mit dem Finger auf Jemanden zeigen; magnetnålen –r åt norden, die Magnetnadel zeigt nach Norden.
Pek-finger, ett, der Zeigefinger. **-pinne, en, -sticka, en,** der Zeigegriffel.
Pela, *v. a.* & *n.* leise scharren.
Pelare, en, der Pfeiler, die Säule. **-gång, en,** der Säulengang, die Halle. **-rad, en,** die Säulenreihe.
Pelegrim, s. **Pilgrim.**
Pelerin, en, die Pelerine.
Pelikan, en, der Pelikan.
Pelis, en, (*pl.* **-er**) der Damenpelzrock. [vergl. Brudpell.
Pell, en, (*pl.* **-ar**) der Baldachin;
Pels, en, (*pl.* **-ar**) der Pelz; (*fig.* scherzw.) die Haut; ge en på pelsen, Jemandem auf den Pelz kommen, Jemanden durchpelzen, durchprügeln. **-bräm, ett,** der Pelzbesatz. **-foder, ett,** das Pelzfutter. **-fodra,** *v. a.* mit Pelz füttern. **-kappa, en,** der Pelzmantel. **-krage, en,** der Pelzkragen. **-mössa, en,** die Pelzmütze. **-verk, ett,** das Pelzwerk.
Pelsa på, *v. a.* in Pelzwerk einhüllen.
Pen, *a.* scheinspröde, geziert, zimperlich.
Penhet, en, die Sprödigkeit, Geziertheit.
Pendel, das Pendel, Perpendikel. **-rörelse, -svängning, en,** die Pendelschwingung. **-ur, ett,** die Pendeluhr.
Pendyl, en, die Pendeluhr.
Penitens, en, die Buße, Reue.
Penna, en, der Federkiel; die Schreibfeder, Feder; en – som sprättar, eine kritzelige Feder; skära upp en –, eine Feder schneiden; formera en –, eine Feder corrigiren; taga till –n, zur Feder greifen, die Feder in die Hand nehmen; sätta –n på papperet, die Feder ansetzen; –n suddar, die Feder schmiert; –n tar icke, die Feder fließt nicht, läßt keine Tinte; –n går illa, bra, die Feder schreibt schlecht, gut; fatta i –n, schriftlich abfassen, zu Papiere bringen.
Penn-drag, ett, der Federzug. **-fodral, ett,** das Pennal, die Federbüchse. **-formerare, en,** der Federschneider. **-fäktare, en,** der Federfechter. **-fäkteri, ett,** die Federfechterei. **-knif, en,** das Federmesser. **-krig, ett,** der Federkrieg. **-polyp, en,** die Seefeder (ein federförmiger Seewurm). **-ritning, en,** die Federzeichnung. **-rör, ett, -stjelk, en,** der Federkiel.
Penning, en, die Münze; der Pfennig; en – af silfver, eine Silbermünze; tionde –en, der Zehente; **penningar,** *pl.* das Geld; reda –, baares Geld; hafva mycket –, viel Geld haben, reich sein; fattig på –, geldarm, arm an Geld; vända i –, zu Gelde machen, versilbern; han kan ej hushålla med –, er weiß nicht mit dem Gelde umzugehen.
Penning-affär, en, das Geldgeschäft. **-behof, ett,** der Geldbedarf. **-brist, en,** der Geldmangel. **-böter,** *pl.* die Geldstrafe; döma en till –, Jemandem eine Geldstrafe auferlegen, Jemanden in Geld strafen. **-dryg,** *a.* geldstolz. **-fattig,** *a.* geldarm. **-förlust, en,** der Geldverlust. **-förråd, ett,** der Geldvorrath. **-förskott, ett,** der Vorschuß, das ausgelegte Geld. **-gräs, ett,** (Bot.) der Bauernsenf. **-handel, en,** der Geldhandel. **-handlare, en,** der Geldhändler. **-hjelp, en,** die Geldhilfe. **-jude, en,** (*vulg.*) der Geldjude. **-kassa, en,** die Geldcasse. **-kista, en,** die Geldkiste. **-lysten,** *a.* geldgierig. **-lån, ett,** die Geldanleihe. **-lön, en,** der Geldlohn. **-mäklare, en,** der Geldmäkler. **-nöd, en,** die Geldnoth. **-ocker, ett,** der Geldwucher. **-ockrare, en,** der Geldwucherer. **-post, en,** der Geldposten. **-pung, en,** der Geldbeutel. **-påse, en,** der Geldsack. **-räkning, en,** die Geldrechnung. **-ränta, en,** die Geldrente. **-rörelse, en,** der Geldumlauf. **-skatt, en,** die Geldsteuer. **-skuld, en,** die Geldschuld. **-sniken, -snål,** *a.* geldgierig. **-sort, en,** die Geldsorte. **-summa, en,** die Geldsumme. **-tillgång, en,** die Geldquelle; Mittel, *pl.* **-tjuf, en,** derŚlddieb. **-törst, en,** der Gelddurst, Geldhunger. **-understöd, ett,** die Geldunterstützung; lemna någon –, Jemandem Geldunterstützung gewähren. **-uppbörd, en,** die Geldeinnahme. **-utgift, en,** die Geldausgabe. **-utskyld, en,** die Geldauflage. **-vexlare, en,** der Geldwechsler. **-vexling, en,** der Geldwechsel. **-vinglare, en,** der Geldwucherer. **-vingleri, ett,** der Geldwucher. **-vinst, en,** der Geldgewinn, Geldvortheil. **-vite, ett,** die Geldstrafe.
Pensel, en, (*pl.* **penslar**) der Pinsel; (*fig.*) fet –, fetter Pinsel (des Malers). **-drag, ett,** der Pinselstrich. **-kopp, en,** der Pinseltrog. **-skaft, ett,** der Pinselstiel.
Pension, en, (*pl.* **-er**) die Pension, das Gnadengehalt; die Pension, Kostschule, Erziehungsanstalt. **-sbref, ett,** der Pensionsschein, Gnadengehaltschein.
Pensionera, *v. a.* pensioniren, Gnadengehalt geben.
Pensionär, en, (*pl.* **-er**) der Pensionär, Gnadengehaltsempfänger; auch: der Kostgänger, Kostschüler; die Kostschülerin, Pensionärin.
Pensla, *v. a.* pinseln, mit dem Pinsel streichen.
Pentar-balk, en, (Seew.) der Penterbalken. **-lina, en,** die Penterleine. **-talja, en,** das Pentertau (kurzes Tau, welches den Anker am Krahnbalken festhält.
Pepla, en, (*pl.* **peplor**) die Hopfenblüthe, das Blüthenkätzchen.

Peplig, *a.* (*vulg.*) weichlich, pimpelig, zimperlich.
Peplighet, en, die Weichlichkeit, Pimpeligkeit.
Peppar, en, (ohne *pl.*) der Pfeffer; stött –, gestoßener, pulverisirter Pfeffer. **-buske**, en, der Pfefferstrauch. **-dosa**, en, die Pfefferbüchse, Pfefferdose. **-kaka**, en, der Pfefferkuchen. **-korn**, ett, das Pfefferkorn. **-mynta**, en, (Bot.) die Pfeffermünze. **-nöt**, en, die Pfeffernuß. **-rot**, en, der Meerrettig. **-strut**, en, die Pfefferdüte.
Peppra, *v. a.* pfeffern, mit Pfeffer würzen.
Per eller Pål, (Redensart) Hinz oder Kunz; ha att göra med Per och Pål, mit Hinz und Kunz zu thun haben. [Perfectum.
Perfectum, ett, (Grammat.) das
Pergament, ett, das Pergament; af –, pergamenten. **-artad**, *a.* pergamentartig. **-band**, ett, der Pergamenteinband. **-makare**, en, der Pergamentmacher.
Period, en, die Periode, der Umlauf, Zeitraum; (Grammat.) die Periode, der Redesatz. **-byggnad**, en, (Grammat.) der Periodenbau.
Periodisk, *a.* periodisch, wiederkehrend, abwechselnd.
Perkussionsgevär, ett, das Percussionsgewehr.
Perkel, en, der Teufel.
Perla, en, (*pl.* **perlor**) die Perle; (Sprichw.) man bör icke kasta –or för svin, man muß die Perlen nicht vor die Säue werfen.
Perla, *v. n.* perlen, Bläschen werfen.
Perl-armband, ett, das Perlenarmband. **-band**, ett, die Perlenschnur. **-bank**, en, die Perlenbank. **-borr**, en, der Perlenbohrer. **-fiskare**, en, der Perlenfischer. **-fiske**, ett, die Perlenfischerei. **-frö**, ett, der Perlensamen. **-färg**, en, die Perlenfarbe. **-färgad**, *a.* perlenfarbig. **-gryn**, ett, die Perlgraupen, *pl.* **-halsband**, ett, das Perlenhalsband. **-höns**, ett, das Perlhuhn. **-kust**, en, die Perlenküste. **-mussla**, en, die Perlenmuschel. **-rosett**, en, die Perlenrose. **-sand**, en, der Perlsand. **-slända**, en, (Insect) die Florfliege. **-smycke**, ett, der Perlenschmuck. **-stickare**, en, der Perlensticker. **-stickeri**, ett, die Perlenstickerei. **-stil**, en, (Buchdr.) die Perlschrift. **-vigt**, en, das Perlengewicht.
Perlemor, en, die Perlmutter; af –, von Perlmutter, perlmuttern.
Perm, en, (*pl.* **-ar**) [zusammengezogen von pergament] die Seitenpappe eines Buch-Einbandes; från – till –, von einem Ende zum andern, von Anfang bis zu Ende. **-bref**, ett, die alte Urkunde. **-skrift**, en, die Urkundenschrift.
Permanent, *a.* permanent, beständig, bleibend.
Permission, en, der Urlaub.
Perpendikel, en, der Perpendikel, das Pendel.
Pers, en, (Schneiderhandw.) die Presse; (*fig. vulg.*) en svår –, was den Angstschweiß austreibt. **-jern**, ett, das Bügeleisen.
Persa, *v. a.* (Schneiderhandw.) bügeln. [das Bügeln.
Persande, ett, **Persning**, en,
Persedel, en, das Stück (von Waaren), der Artikel; (*fig. vulg.*) der schlechte Kerl, Wicht; (von Frauenzimmern:) das Mensch, Stück.
Persika, en, die Pfirsich, Pfirsche.
Persike-blad, ett, das Pfirsichblatt. **-blomma**, en, die Pfirsichblüthe. **-kärna**, en, der Pfirsichkern. **-träd**, ett, der Pfirsichbaum.
Persiko, en, der Pfirsichbranntwein.
Persilja, en, (Bot.) die Petersilie.
Persilje-frö, ett, der Petersiliensamen. **-kött**, ett, das Petersilienfleisch. **-rot**, en, die Petersilienwurzel.
Person, en, die Person; en – af stånd, eine Person von Stande; i egen –, in eigener Person; så och så mycket på –, so viel auf (für) die Person; jag för min –, ich für meine Person; auch: ich meines Theils, was mich betrifft; känna någon till –, Jemanden von Person kennen.
Personalier, *pl.* die Personalien, *pl.*
Personel, *a.* personal; personella utskylder, Personalsteuern.
Personifiera, *v. a.* personificiren, verpersönlichen.
Personlig, *a.* **Personligen**, *av.* persönlich; –en känna, persönlich kennen; vara – tillstädes, persönlich zugegen sein; –en inställa sig, sich persönlich oder in Person einfinden.
Personlighet, en, (*pl.* **-er**) die Persönlichkeit.
Pertlina, en, (Seew.) die Pertleine, das Warptau.
Peruk, en, (*pl.* **-er**) die Perücke. **-ask**, en, die Perückenschachtel. **-makare**, en, der Perückenmacher. **-stock**, en, der Perückenstock; (*fig. vulg.*) ein beschränkter, dummer Mensch.
Pese, en, (*pl.* **pesar**) die Seeblase, das Seethier Holothuria.
Pest, en, (ohne *pl.*) die Pest; smittad med pesten, von der Pest angesteckt; fly, frukta något som pesten, Etwas fliehen, Etwas fürchten wie die Pest; smickret är hofvens pest, Schmeichelei ist die Pest des Hofes. **-aktig**, *a.* pestartig. **-blemma**, en, das Pestbläschen (an der Haut). **-böld**, en, das Pestgeschwür, die Pestbeule. **-hus**, ett, das Pesthaus, Hospital für Pestkranke. [lästern.
Pestera, *v. n.* (*vulg.*) fluchen,
Peta, *v. a.* stochern; wühlen (mit einem Stecken); – tänderna, die Zähne stochern; – i maten, im Essen stechern, mit Löffel oder Messer und Gabel im Essen herumwühlen.
Pick och pack, s. **Pack.**
Picka, en, (*pl.* **pickor**) die Picke; der Pickel.
Picka, *v. a.* & *n.* picken, hacken (mit dem Schnabel); pochen, klopfen (z. B. vom Herzen), ticken (von der Uhr); hjertat pickar, das Herz klopft; uret pickar, die Uhr tickt.
Pickaluf, en, (pickelhufva) die Pickelhaube; hugga någon i –ven, Jemandem Eins auf den Kopf geben.
Pickelhufva, (pickaluf) en, die Pickelhaube.
Pickelhäring, en, der Pickelhäring, Possenreißer, Hanswurst.
Pickenick, en, das Picknick (Mahlzeit, zu welcher jeder Theilnehmer seinen Antheil giebt).
Pickhågad, *a.* erpicht; göra någon – på något, Jemanden auf Etwas erpicht machen.
Pietism, en, der Pietismus, die Pietisterei, Frömmelei.
Piga, en, (ursprüngl. dasselbe wie flicka, das Mädchen, jetzt:) die Magd, das Dienstmädchen.
Pig-arbete, ett, die Mägdearbeit, Arbeit, welche der Magd zukommt. **-kammare**, en, die Mägdekammer. **-lön**, en, der Mägdelohn. **-tjenst**, en, der Dienst als Magd.
Pigg, *a.* (*vulg.*) lebhaft; gesund, (*vulg.*) auf dem Strumpf; han har varit sjuk, men är nu rätt pigg igen, er ist krank gewesen, ist aber jetzt wieder recht wohlauf; pigga ögon, stechende, herausfordernde Augen.
Pigg, en, (*pl.* **piggar**) der Stachel, Zacken, die Picke. **-haj**, en, der Dornhai (Fisch). **-lik**, *a.* stachelicht, zackicht. **-hammare**, en, der Spitzhammer. **-hvarf**, en, eine Art Steinbutte (Fisch). **-svin**, ett, das Stachelschwein.
Pigga upp, s. **Uppigga.**
Pik, en, (*pl.* **-ar**) die Pieke oder Pike, der Spieß; gifva någon pikar, auf Jemanden sticheln. **-ord**, ett, das Stichelwort. **-skaft**, ett, der Pikenschaft, Pikenstock, Lanzenschaft. **-staf**, en, ein mit eiserner Spitze versehener Stock.
Pika, *v. a.* sticheln (auf Jemanden). [zend, scharf.
Pikant, *a.* pikant, prickelnd, rei-
Pikenerare, en, der Pikenier, Lanzenträger.
Pikera, *v. a.* piquiren; durchnähen; (*fig.*) kitzeln.
Piket, en, das Piquet, die Feldwache. [quet, Piquetspiel.
Piket, **Piketspel**, ett, das Pi-
Pil, en, der Pfeil, Bolzen. **-båge**, en, der Bogen (zum Schießen). **-formig**, *a.* pfeilförmig. **-koger**, ett, der Köcher (zum Pfeilschießen). **-skott**, ett, der Pfeilschuß. **-snabb**, *a.* pfeilschnell. **-söm**, en, (Anat.) die Pfeilnaht. **-ört**, en, (Bot.) das Pfeilkraut.
Pil, en, der Weidenbaum, die Weide. **-bark**, en, die Weidenrinde. **-stamp**, en, der Weiden-

schwamm. **-träd, ett,** der Weidenbaum.

Pila, *v. n.* schnell wie ein Pfeil dahin fahren; – af, abfahren, dahinlaufen.

Pilaster, en, der Pilaster, viereckige Pfeiler.

Pilgrim, en, der Pilger, die Pilgerin. **-sfärd, en,** die Pilgerfahrt. **-sstaf, en,** der Pilgerstab.

Piller, ett, die Pille; (*fig.*) spitze Reden, *pl.*

Pillra, *v. a.* leise reiben; – sig, (von Vögeln) sich mit dem Schnabel putzen, säubern.

Pilt, en, der Knabe; vgl. Gosse.

Piment, ett, das Piment, der spanische Pfeffer.

Pimpinella, en, (Bot.) die Pimpinelle, der Bibernell.

Pimpla, *v. n.* zechen, bechern.

Pimpsten, Pimssten, en, der Bimsstein.

Pimsa, *v. a.* bimsen, mit Bimsstein abreiben.

Pina, *v. a.* peinigen, martern, foltern, quälen; – en förbrytare, einen Verbrecher foltern; – sig till döds, sich zu Tode peinigen, sich abquälen; – af, – ut, s. Afpina, Utpina.

Pina, en, die Pein, Folter, Marter, Qual; Christi –, das Leiden Christi.

Pinadö! *intj.* (*vulg.*) potztausend! Sapperment! det är pinadö sannt, das ist wahrhaftig wahr.

Pinande, *a.* peinigend. *subst.* **ett –,** das Peinigen, Martern, Foltern. [ler, Folterer.

Pinare, en, der Peiniger, Quä-

Pinass, en, (Seew.) die Pinasse (ein dreimastiger Schnellsegler).

Pin-bänk, en, die Folterbank. **-full,** *a.* peinvoll, peinlich. **-färsk,** *a.* ganz frisch. **-kär,** *a.* ganz verliebt. **-nykter,** *a.* gänzlich betrunken. **-ohistoria, en,** die Passionsgeschichte. **-omedel, ett,** das Foltermittel. **-oredskap, ett,** das Folterwerkzeug. **-orum, ett,** die Folterkammer; (*fig.*) die Hölle.

Pingla, en, (Naturg.) der Froschwurm.

Pingla, *v. n.* klingeln, bimmeln.

Pinglande, ett, das Geklingel, Gebimmel.

Pingst, en, die Pfingsten, *pl.*; annan dag –, der zweite Pfingsttag. **-afton, en,** der Pfingstabend. **-blomma, en,** die Pfingstblume, Pfingstrose. **-dag, en,** der Pfingsttag. **-helg, en,** das Pfingstfest. **-lilja, en,** (Bot.) die weiße Narzisse. **-tid, en,** die Pfingstzeit. **-vecka, en,** die Pfingstwoche.

Pinguin, en, (Naturg.) die Fettgans. [Pisse.

Pink, en, der Harn, Urin, die

Pinka, *v. n.* sein Wasser abschlagen, pissen.

Pinlig, *a.* peinlich.

Pinna, *v. a.* pinnen, anpflöcken.

Pinne, en, die Pinne, der Pflock; (in einem Vogelbauer:) die Aufsitzstange; förse med pinnar, zwecken.

Pinohistoria, Pinorum, s. unt. **Pinbänk** etc.

Pinsam, *a.* peinlich, schmerzlich.

Pinsback, en, der Tombak (eine dem Golde ähnliche Metallcomposition).

Pion, en, (Bot.) die Päonie, Gichtrose. [gräber.

Pionier, en, der Pionier, Schanz-

Pip, en, die Schnauze, der Schnabel (an Kannen rc.).

Pip, *a.* das Gepfeife; Pipen, Pipsen (der Vögel), Wimmern, Greinen, Jammern.

Pipa, *v. n.* pfeifen, zischen, pipen; wimmern, greinen, jammern.

Pipa, en, die Pipe (Maaß für Flüssigkeiten); en – vin, eine Pipe Wein.

Pipa, en, die Pfeife (Tabakspfeife); (Mus.) die Pfeife, Flöte; (am Gewehr:) der Lauf; (am Leuchter:) die Dille; (im Bienenkorbe:) die Pfeife, Zelle; stoppa, tända, röka, rensa sin –, seine Pfeife stopfen, anzünden, rauchen, reinigen; (*fig.*) dansa efter ens –, nach Jemandes Pfeife tanzen; sticka -n i säcken, die Pfeife einstecken.

Pipande, ett, s. **Pipa,** *v. n.*

Pipare, en, der Pfeifer.

Pip-borr, en, der Pfeifenbohrer. **-bruk, ett,** die Pfeifenfabrik. **-form, en,** die Pfeifenform. **-formig, -lik,** *a.* pfeifenförmig. **-hufvud, ett,** der Pfeifenkopf. **-jord, en,** die Pfeifenerde. **-korall, en,** (Naturg.) die Röhrenkoralle. **-krage, en,** ein steifer krauser Kragen. **-lera, en,** der Pfeifenthon. **-lock, ett,** der Pfeifendeckel. **-makare, en,** der Pfeifenmacher. **-mergel, en,** der Pfeifenmergel. **-mur, en,** (Bauk.) die Kernmauer. **-nubb, en,** eine sehr kurze Pfeife. **-rensare, en,** der Pfeifenräumer. **-skaft, ett,** das Pfeifenrohr. **-skrufvare, en,** der Flintenrohranschrauber. **-skägg, ett,** der Spitzbart. **-stoppare, en,** der Pfeifenstopfer. **-ställning, en,** das Pfeifengestell, der Pfeifenhalter. **-svarfvare, en,** der Pfeifendrechsler. **-sår, ett,** (Med.) die Fistel. **-tändare, en,** der Pfeifenzünder, Fidibus.

Pipig, *a.* röhrig, porös; zellicht; (von Kindern:) pipig, weinerlig, kränklich. [zellichte Beschaffenheit.

Pipighet, en, die Porosität;

Pipp, en, der Pipps (Krankheit des Federviehs).

Pipperling, en, (Bot.) der Pfifferling, Pfefferschwamm (Agaricus piperatus).

Pipping, en, der Pipping, Goldpipping (eine Sorte feiner Aepfel).

Pirog, en, der Piroge (ein Fleischkuchen).

Piruett, en, (Tanzkunst) die Pirouette, der Kreisschwung.

Pirum, *a. indecl.* betrunken, berauscht.

Pirål, en, der Schleim-Aal.

Pirögd, *a.* feurige, lebhafte Augen habend.

Pisk, ett, (*vulg.*) die Schläge, [*pl.*

Piska, en, die Peitsche.

Piska, *v. a.* peitschen; stäupen, den Staupbesen geben; – kläder, Kleider ausklopfen, ausstäuben; – upp, – ut etc., s. Uppiska etc.; – på någon, auf Jemanden loshauen, Jemanden durchprügeln.

Pisk-skaft, ett, der Peitschenstiel, Peitschenstock. **-släng, en,** der Peitschenhieb. **-smäll, en,** das Peitschengeknall. **-snurra, en,** der Kreisel. **-snärt, en,** die Peitschenschmitze, Peitschenschwippe.

Piss, en, (*vulg.*) der Harn, Urin. **-potta, en,** der Nachttopf. **-ställe, ett, -vrå, en,** der Pißwinkel, das Pissoir. **-trängd,** *a.* genöthigt sein Wasser zu lassen.

Pissa, *v. n.* (*vulg.*) pissen, sein Wasser lassen.

Pistacie, en, (Bot.) die Pistazie, Pimpernuß. **-träd, ett,** der Pistazienbaum.

Pistill, en, (Bot.) der Pistill, Stempel, Staubweg, die Befruchtungsröhre.

Pistol, en, die Pistole; (Goldmünze:) die Pistole; anslag på en –, der Pistolengriff. **-hölster, ett,** das Pistolenholfter. **-hölsterkappa, en,** die Pistolenholfterkappe. **-kolf, en,** der Pistolenkolben, Pistolengriff. **-kula, en,** die Pistolenkugel. **-skott, ett,** der Pistolenschuß.

Pitscher, Pitschaft, ett, das Petschaft. **-ring, en,** der Petschaftring. **-stickare, en,** der Petschaftstecher.

Pittoresk, *a.* pittoresk, malerisch.

Pjaffera, *v. n.* (von Pferden:) sich parademäßig bäumen (die Vorderfüße heben und dabei an derselben Stelle stehen bleiben); (*fig.*) prahlen.

Pjallra, *v. n.* plaudern, schwatzen.

Pjes, en, die Piece; das Stück (Theaterstück; Stück Geschütz; Geldstück; Schriftstück); das Ding, Geräth; (im Schachspiel:) die Figur.

Pjoller, ett, die Faselei, Salbaderei, Tändelei.

Pjollra, *v. n.* faseln, salbadern, tändeln. [Schwätzer.

Pjollrare, en, der Faseler,

Pjollrig, *a.* faselig, faselhaft, tändelhaft. [Verhätscheln.

Pjosk, ett, die Verzärtelung, das

Pjoska, *v. n.* sich naiv, geziert betragen.

Pjoskig, *a.* verzärtelt, verhätschelt, zierig.

Pjoskighet, en, das verzärtelte, zierige Wesen.

Pjunk, ett, eingebildetes Leiden, Klagen und Jammern über Kleinigkeiten.

Pjunka, *v. a.* klagen, stöhnen, jammern über geringfügige Dinge.

Pjunkig, *a.* verzärtelt, verweichlicht; en – menniska, ein verweichlichter Mensch.

Pjunkighet, en, das verzärtelte Wesen, die Weichlichkeit.
Pjåk, ett, das blöde, einfältige, kindische Wesen; auch: ein alberner Mensch. [betragen.
Pjåka, *v. n.* sich kindisch, albern
Pjåkig, *a.* kindisch, albern, einfältig. [Albernheit.
Pjåkighet, en, die Blödigkeit,
Pladask, *intj.* bardauz! ratsch! plautz! – **der låg han!** bardauz, da lag er!
Pladder, ett, das Geplapper, leere Geschwätz. [plappermäulig.
Pladderaktig, *a.* geschwätzig,
Pladdra, *v.a.* plappern, schwatzen.
Pladdrare, en, Pladdrerska, en, der Schwätzer, die Schwätzerin.
Plagg, ett, (*pl.* unv.) das Kleidungsstück, der Anzug; **han har icke ett enda helt plagg,** er hat kein einziges ganzes Kleidungsstück; **taga på sig helgedags plagget,** die Sonntagskleider anziehen.
Plagga, en, der Schlag auf die flache Hand.
Plagga, *v.a.* schlagen; – **på,** derb schlagen, tüchtig prügeln.
Plagiat, ett, das Plagiat, die Ausschreiberei, der Schriftdiebstahl.
Plakat, ett, das Placat, der öffentliche Anschlag.
Plakat, *a.* völlig betrunken.
Plan, *a.* plan, eben.
Plan, en, (**jemn yta**) der Plan, die Fläche; (**planritning**) der Plan, Grundriß, Entwurf; (**förslag, afsigt, anslag**) der Plan, Anschlag, die Absicht; **palatset har på framsidan en vacker –,** vor dem Pallaste befindet sich ein schöner Plan; **utkasta –en till en byggnad,** den Plan zu einem Gebäude entwerfen; **–en till nästa fälttåg,** der Plan zu dem nächsten Feldzuge; **göra upp en – till något,** Etwas entwerfen, den Entwurf zu (von) Etwas machen; **han har stora –er i hufvudet,** er geht mit großen Plänen schwanger. **–karta, en,** der Plan, die Planzeichnung. **–lägga,** *v. a.* projectiren. **–lös,** *a.* planlos. **–messig,** *a.* planmäßig. **–ritning, en,** die Planzeichnung, der Grundriß.
Plan, ett, (Mathem. u. Mechan.) die Fläche; **ett lutande –,** eine abschüssige Fläche.
Planera, *v, a.* planiren, eben machen, ebenen; (*fig.*) anlegen, Maßregeln nehmen, Vorkehrungen treffen.
Planerande, ett, Planering, en, das Planiren.
Planer-hammare, en, der Planirhammer. **–jern, ett,** das Planireisen.
Planet, en, der Planet; **planeternas ställning till hvarandra,** der Planetenstand. **–system, ett,** das Planetensystem.
Plank, ett, die Planke, Scheidewand, der Plankenzaun. **–strykare, en,** der Anstreicher.
Planka, en, die Planke, Diele, Bohle.
Planka af, s. **Afplanka.**
Plansch, en, (*pl.* **–er**) der Kupferstich.
Planschett, en, (im Frauenmieder) das Blankscheit.
Planta, en, die Pflanze.
Planta in, s. **Inplanta.**
Plantage, ett, die Plantage, Pflanzung.
Plant-bänk, –lafve, en, das Mistbeet. **–lif, ett,** das Pflanzenleben. **–skola, en,** die Pflanzschule. **–säng, en,** das Pflanzenbeet.
Plantera, *v. a.* pflanzen; – **fisk,** Fische setzen; – **kanoner,** Kanonen aufpflanzen.
Planterande, ett, das Pflanzen.
Planterare, en, der Pflanzer.
Planterdam, en, der Setzteich.
Plantering, en, das Pflanzen, die Pflanzung. **–spinne, en,** der Pflanzstock. [Pfütze.
Plants, en, die Plantsche; kleine
Plaska, *v. n.* plätschern (im Wasser). [das Plätschern.
Plaskande, ett, Plaskning, en,
Plastisk, *a.* plastisch, bildend, gestaltend, formend.
Platan, en, (Bot.) der Platanus, die Platane.
Platina, en, die Platina (Metall).
Plats, en, der Platz, die Stelle; **liten –,** das Plätzchen; – **att bygga på,** die Baustelle; **med –,** mit genauer Noth.
Platt, *a.* platt, eben, flach; (*fig.*) platt, schal, fade. *av.* platt, fade; platterdings, durchaus, gänzlich; – **intet,** nicht das Geringste. **–fot, en,** der Plattfuß. **–fotad,** *a.* plattfüßig. **–hofvad,** *a.* platthufig. **–lod, ett,** (Seew.) das Plattloth. **–nos, –näsa, en,** die Plattnase. **–näsig,** *a.* plattnasig. **–tysk,** *a.* plattdeutsch. **–tyska, en,** die plattdeutsche Sprache, das Plattdeutsche.
Platta, *v. a.* plätten, platten, platt machen; – **linne,** Wäsche plätten; – **ut degen,** den Teig ausrollen; **–s,** *v. d.* platt werden, sich abplatten.
Plattande, ett, Plattning, en, das Plätten, Plattmachen.
Platthet, en, die Plattheit.
Platting, en, (Seew.) der Platting.
Plattra, *v. n.* s. **Pluttra.**
Platå, en, das Plateau, die Hochebene; (*fig.*) der Tischaufsatz (auf dem Speisetische).
Plebejisk, *a.* plebejisch, unadelig, gemein. [Pflock.
Pligg, en, die Pinne, Zwecke, der
Pligga, *v. a.* anzwecken.
Pligt, en, die Pflicht, Schuldigkeit, Obliegenheit; **pligterna mot Gud,** die Pflichten gegen Gott; **göra sig något till –,** sich Etwas zur Pflicht machen; **sin – trogen,** pflichttreu. **–enlig,** *a.* pflichtmäßig. **–enlighet, en,** die Pflichtmäßigkeit. **–förgäten,** *a.* pflichtvergessen. **–förgätenhet, en,** die Pflichtvergessenheit. **–känsla, en,** das Pflichtgefühl. **–skyldig,** *a.* pflichtschuldig. **–stridig,** *a.* pflichtwidrig.
Pligtig, *a.* pflichtig, schuldig, verpflichtet.
Plikt, en, die Geldstrafe; **slå någon på –,** Jemandem eine Geldstrafe, Geldbuße auferlegen.
Plikt, en, (Seew.) die Plicht. **–ankar, ett,** der Plichtanker.
Plikta, *v. n. & a.* Strafgeld geben, eine Geldstrafe bezahlen; (*fig.*) büßen; – **tio riksdaler,** eine Geldstrafe von 10 Thalern oder 10 Thaler Strafgeld bezahlen; – **med kroppen, lifvet,** am Leibe, am Leben gestraft werden; – **för sin obetänksamhet,** für seine Unbesonnenheit büßen.
Pliktfälla, *v. a.* zu einer Geldstrafe verurtheilen. [platte.
Plint, en, (Bauk.) die Säulen-
Plira, *v. n.* mit den Augen blinzeln.
Plirande, ett, das Blinzeln.
Plirögd, *a.* blinzelnd; **en – menniska,** ein Blinzelauge.
Plit, en, (ehemals) das Schwert, der Haudegen; **draga pliten,** das Schwert ziehen.
Plita, *v. n.* sich mit dem Degen schlagen; (*vulg.*) sich abäschern, sich abarbeiten, emsig arbeiten.
Plock, ett, das Pflückel; Kleinigkeiten, kleine unnütze Dinge, *pl.* **–fink, ett,** s. **Småplock.** **–mat, en,** die Ueberbleibsel einer Mahlzeit, *pl.* **–penningar,** *pl.* das Kleingeld. **–skulder, en,** *pl.* Läpperschulden, kleine Schulden, *pl.* **–tals, –vis,** *av.* stückweise, nach und nach. **–verk, ett,** das Flickwerk.
Plocka, *v. a.* pflücken (Blumen, Früchte ꝛc.); rupfen (Federvieh); lesen, sammeln (Aehren); zupfen (Wolle, Seide ꝛc.); klauben; – **stenarna ur en åker,** einen Acker von Steinen reinigen; – **bort ogräs,** das Unkraut ausjäten; – **af,** – **ihop etc.,** s. **Afplocka etc.**
Plockande, ett, Plockning, en, das Pflücken; Rupfen; Zusammenlesen.
Plockare, en, der Pflücker; Rupfer; Sammler.
Plog, en, der Pflug; **köra –en,** pflügen. **–ben, ett,** (Anat.) das Pflugscharbein. **–bill, en,** die Pflugschar. **–fjöl, ett,** die Pflugsterze. **–fåra, en,** die Pflugfurche. **–hyfvel, en,** der Kehlhobel. **–häst, en,** das Ackerpferd. **–jern, ett,** das Pflugeisen. **–land, ett,** der Morgen Landes. **–rist, en,** das Pflugeisen, Sech. **–stjert, en,** die Pflugsterze. **–ställning, en,** das Pfluggestell. **–tistel, en,** die Pflugdeichsel. **–tunga, en,** die Pflugschar.
Plombera, *v. a.* plombiren.
Plommon, ett, die Pflaume. **–kärna, en,** der Pflaumenkern. **–sten, en,** der Pflaumenstein. **–träd, ett,** der Pflaumenbaum.
Plotter, ett, das Geschmiere, Gekritzel; auch: Kleinigkeiten, *pl.* **–papper, ett,** das Sudelpapier. **–penningar,** *pl.* Geld, das für Klei-

nigkeiten ausgegeben wird. **-vis,** *av.* hin und her zerstreut.

Plottra, *v. n.* kritzeln, schmieren; – **bort sina penningar,** sein Geld verschleudern, vertändeln; vgl. **Pluttra.** [schwender.

Plottrare, en, der Kritzler; Ver-

Plugg, en, der Pflock, hölzerne Nagel, die Zwecke; **liten –,** das Pflöckchen.

Plugga, *v. a.* pflöcken; – **igen,** zupflöcken; – **in,** (*vulg.*) einbläuen.

Plump, en, der Kleck, Klecks, Dintenfleck.

Plump, *a.* plump, grob, ungesittet; auch: außerordentlich, überaus groß, übertrieben. **-huggare, en,** ein auf gemeine Weise scherzender Mensch.

Plumpa, *v. n.* klecksen; – **ned ett papper,** ein Stück Papier beklecksen, mit Dintenflecken besudeln.

Plumpa, *v. n.* plumpen, plumpsen, plump und schwer (ins Wasser) fallen. [Grobheit.

Plumphet, en, die Plumpheit,

Plumpig, *a.* beklecksst.

Plumps! *intj.* plump! plumps!

Plunderskruf, en, der Kugelzieher, Krätzer.

Plundra, *v. a.* plündern; – **en stad,** eine Stadt plündern; *T.* – **ett gevär, en kanon etc.,** die Ladung aus einem Gewehr, aus einer Kanone herausziehen.

Plundrande, *p.* plündernd; *subst.* **ett –,** das Plündern.

Plundrare, en, (*pl.* **–r**) der Plünderer. [das Plündern.

Plundring, en, die Plünderung,

Pluralitet, en, (*pl.* **–er**) die Pluralität, die Mehrheit; **rösternas –,** die Stimmenmehrheit.

Pluring, en, (*vulg.*) ein großes Münzstück.

Pluton, en, (*pl.* **–er**) (Milit.) das Peloton, die Rotte.

Plutonvis, *a.* pelotonweise, rottenweise, in Pelotons.

Pluttra, (plottra) *v. n.* (Milit.) plänkeln, einzelne Schüsse thun.

Plym, en, (*pl.* **–er**) die Hutfeder, der Federbusch.

Plys, en, der Plüsch, Halbsammet (gewebter Stoff). **-sammet, ett,** der Plüschsammet. **-ull, en,** die Sammetwolle, gezupfte Wolle.

Plysa, *v. a.* plusen, zupfen, rupfen; – **ull,** Wolle zupfen, Wolle plusen.

Plåga, *v. a.* plagen, peinigen, quälen; **samvetet plågar honom,** das Gewissen plagt, peinigt ihn; **han plågar mig om penningar,** er quält mich um Geld; **plåga sig,** *v. r.* sich plagen, sich quälen; – **sig med onödiga omsorger,** sich mit unnöthigen Sorgen plagen; **plågas,** *v. d.* geplagt werden.

Plåga, en, (*pl.* **plågor**) die Plage, Pein, Qual, der Schmerz.

Plågande, ett, das Plagen, Peinigen, Quälen.

Plågare, en, der Plager, Peiniger, (scherzw.) der Quälgeist.

Plågo-ande, en, der Quälgeist, die Furie. **-näste, ett,** der Ort, von woher die Plagen kommen; **det är ett plågnäste för orten,** das ist eine wahre Plage für den Ort. **-ris, ett,** die Zuchtruthe, Geißel; **ett plågoris för landet,** eine Geißel des Landes, eine Landplage.

Plågsam, *a.* quälend, schmerzend, peinigend.

Plån, ett, die Schreibtafel von Pergament. **-bok, en,** das Taschenbuch, Notizbuch, die Brieftasche.

Plåna ut, s. **Utplåna.**

Plåster, ett, das Pflaster, Wundpflaster; **lägga – på ett sår,** Pflaster auf eine Wunde legen; **litet –,** das Pflästerchen. **-dosa, en,** die Pflasterbüchse. **-duk, en, -lapp, en,** mit Pflaster bestrichene Leinewand. **-spade, en,** der Pflasterspatel.

Plåstra, *v. n.* bepflastern, mit Pflaster belegen, Pflaster auflegen (auf Wunden).

Plåstrande, ett, Plåstring, en, das Pflastern, die Bepflasterung (von Wunden).

Plåt, en, (*pl.* **–ar**) die Platte, alte schwedische Münze zu sechszehn Schillingen; ehemals gebräuchlicher Schild von Eisen od. Kupfer; **beslå med plåtar,** mit Platten beschlagen, plattiren. **-hammare, en,** der Plattenhammer. **-press, en,** eine Art Schraubenstock. **-sax, en,** Scheere zum Schneiden von Platten. **-sedel, en,** (ehemals) ein papierner Schein, welcher sechszehn schwedische Schillinge galt. **-slagare, en,** der Plattenschläger. **-smed, en,** der Handwerker, welcher Platten verfertigt. **-smedja, en,** die Plattschmiede, Plattenschmiede. **-smide, en,** das Plattenschlagen, die Plattschlagung.

Pläga, *v. n.* pflegen, gewohnt sein, die Gewohnheit haben; **det –r så gå,** das pflegt so zu gehen; **han –r göra en promenad om aftonen,** des Abends pflegt er eine Promenade zu machen.

Pläga, *v. a.* pflegen, verpflegen, bewirthen; – **någon väl,** Jemanden gut verpflegen; – **vänskap,** Freundschaft pflegen; – **umgång,** Umgang pflegen (mit Jemandem); – **råd,** Rath pflegen, berathschlagen; – **sig,** sich pflegen, sich gütlich thun.

Plägande, *a. p.* pflegend; *subst.* **ett –,** das Pflegen.

Plägning, en, die Verpflegung, Bewirthung.

Plägsed, en, (*pl.* **–er**) die Gewohnheit, die Sitte, das Herkommen, der Brauch; **efter gammal –,** nach alter Gewohnheit.

Plänkra, *v. n.* (Reitkst.) das Pferd tummeln. [tirte Waare.

Pläter, en, (ohne *pl.*) die plat-

Plätera, *v. a.* plattiren, Kupfer mit Silber belegen.

Plätering, en, die Plattirung, das Plattiren.

Plätt, en, (*pl.* **–ar**) der Fleck, das Fleckchen; die Glatze; das Plätzchen (kleiner Kuchen); der Patsch, leichte Schlag mit der Hand.

Plätta, *v. a.* platt machen, platt drücken; patschen, leicht mit der Hand schlagen.

Plöja, *v. a.* pflügen, mit dem Pfluge aufreißen; – **om,** umpflügen; – **ned,** niederpflügen; – **upp,** aufpflügen; (*fig.* von Schiffen:) – **vågen,** die Woge durchfurchen, pflügen; **bekymren har plöjt hans panna,** die Bekümmerniß hat seine Stirn gefurcht. [das Pflügen.

Plöjande, ett, Plöjning, en,

Plöjare, en, der Pflüger.

Plöröser, *pl.* die Pleureusen, Trauerbinden (an den Aermeln).

Plös, en, (*pl.* **–ar**) die Lasche an Schuhen.

Plötslig, *a.* **Plötsligen, Plötsligt,** *av.* plötzlich; **en – olycka,** ein plötzliches Unglück.

Pocal, en, s. **Pokal.**

Pock, ett, das Pochen, Trotzen (auf Etwas); **hvarken med lock eller pock,** weder mit Gutem noch Bösem, weder mit Lockung noch mit Trotz.

Pocka, *v. n.* pochen, trotzen; – **på något,** auf Etwas pochen, Etwas durch Trotz erlangen wollen; – **sig till något,** sich Etwas ertrotzen; **han har ingenting att – på,** er hat nichts zu fordern; – **på sina rikedomar,** auf seine Reichthümer pochen (darauf stolz sein, sich darauf verlassen).

Pockande, ett, das Pochen, Trotzen.

Pockenholts, ett, das Pockenholz, Franzosenholz, Guajaholz.

Pocker! (vom isländ. puke, ein böser Geist) *intj.* zum Teufel! zum Geier! zum Kuckuck! **gå – i våld!** geh' zum Teufel!

Pockning, en, das Pochen.

Pockspel, ett, das Pochspiel.

Podager, en, das Podagra, die Fußgicht.

Poem, ett, das Gedicht.

Poesi, en, (*pl.* **–er**) die Poesie, Dichtkunst.

Poet, en, der Poet, Dichter.

Poetissa, en, die Poetin, Dichterin.

Pojke, en, (*pl.* **pojkar**) der Knabe, Junge, Bube, Bursche; (iron.) **en vacker pojke!** ein sauberer Bursche!

Pojk-aktig, *a.* knabenhaft, knabenmäßig. **-flicka, en,** ein Mädchen, welches lieber mit Knaben als mit ihres Gleichen spielt. **-streck, ett,** der Knabenstreich, Bubenstreich, das Bubenstück. **-vase, -vasker, en,** das Bübchen.

Pokal, en, (*pl.* **–er**) der Pocal, große Trinkbecher.

Pokulera, *v. n.* poculiren, bechern, zechen, trinken.

Pol, en, (*pl.* **–er**) der Pol. **-cirkel, en,** der Polzirkel, Polarzirkel. **-höjd, en,** die Polhöhe. **-stjerna, en,** der Polarstern.

Polack, en, das Häuschen im Bretspiel, Tricketspiel, Tricktrac, Dominospiel.

Poleja, en, die Pflanze Polei.

Polera, *v. a.* poliren, glätten, blank machen, (*fig.*) säubern, in Ordnung bringen (z. B. Zimmer).

Polerare, en, der Polirer.

Poler-borste, en, die Glanzbürste. **-fil, en,** die Glanzfeile. **-filt, en,** der Glanzfilz. **-hammare, en,** der Glanzhammer. **-hjul, ett,** das Glanzrad. **-jern, ett,** das Poliereisen. **-pulver, ett,** das Putzpulver, Polirpulver. **-qvarn, en,** die Polirmühle. **-skifva, en,** die Polirscheibe. **-sten, en,** der Polirstein, Glättstein. **-stål, ett,** der Polirstahl, Glättstahl. **-städ, ett,** der Polirstock. **-tand, en,** der Polirzahn, Glättzahn. **-trä, ett,** das Polirholz.

Polering, en, das Poliren, Glätten.

Polis, en, die Polizei; Police, der Versicherungsschein. **-betjent, en,** der Polizeidiener. **-förbrytelse, en,** das Polizeivergehen. **-kammare, en,** die Polizeikammer, das Polizeigericht. **-mästare, en,** der Polizeimeister. **-tjensteman, en,** der Polizeibeamte. **-uppsyningsman, en,** der Polizeiinspector.

Polisonger, *pl.* der Backenbart.

Politi, en, die Polizei; vergl. **Polis.**

Politik, en, die Politik, Staatswissenschaft.

Politikuss, en, der Politiker.

Politisk, *a.* politisch; (*fig.*) klug, schlau, listig.

Politiskt, *av.* politisch, in politischer Weise.

Politur, en, (*pl.* **-er**) die Politur, Glätte; der Glanz.

Polka, en, (Tanzk.) die Polka.

Polka, *v. n.* polkiren, Polka tanzen.

Polkör, en, der Polkatänzer.

Polkös, en, die Polkatänzerin.

Pollare, *pl.* (Seew.) die Köpfe der Schiffsrippen, welche über dem Bord stehen und zum Festmachen der Taue rc. dienen.

Pollett, en, (*pl.* **-er**) das Zeichen, die Marke; die Eintrittskarte.

Polsk, *a.* polnisch; **-a sjukan,** der Weichselzopf (Krankheit); vergl. **Martofva.**

Polska, en, die Polin; die polnische Sprache; **tala -,** polnisch sprechen; ein aus Polen stammender Tanz; **dansa polska,** polnisch tanzen.

Pomada, en, die Pomade, Haarsalbe.

Pomadera, *v. a.* pomadiren, pomadisiren.

Pomadering, en, das Pomadisiren (des Haares).

Pomerans, en, (*pl.* **-er**) die Pomeranze. **-gul,** *a.* pomeranzengelb. **-träd, ett,** der Pomeranzenbaum.

Pomp, en, (ohne *pl.*) der Pomp, Prunk, das Gepränge.

Pompös, *a.* pompös, pomphaft, prunkend.

Ponsorödt, ett, (das französ. **ponceau**) das Ponceauroth (hochrothe Farbe).

Ponton, en, (Milit.) der Ponton, das Brückenschiff. **-brygga, en,** die Pontonbrücke, Schiffbrücke.

Poppel, en, (*pl.* **popplar**) die Pappel. **-pil, en,** die Pappelweide. **-träd, ett,** der Pappelbaum.

Populär, *a.* populär, volksthümlich.

Por, en, (*pl.* **-er**) die Pore, das Schweißloch (am thierischen Körper).

Porla, *v. n.* sprudeln, Blasen werfen, brodeln (vom kochenden Wasser); rieseln, murmeln (von Bächen rc.).

Porlande, *a. p.* sprudelnd, rieselnd; *subst.* **ett -,** das Sprudeln, Rieseln, Murmeln.

Porositet, en, die Porosität.

Pors, en, die Pflanze Porsch.

Porslin, ett, das Porzellan; **af -,** porzellanen. **-sbruk, ett,** die Porzellanfabrik. **-slera, en,** der Porzellanthon. **-smålare, en,** der Porzellanmaler. **-sservis, en,** das Porzellanservice, der Porzellanaufsatz. **-ssnäcka, en,** die Porzellanschnecke.

Port, en, die Pforte; Hausthür; das Thor; **bulta på -en,** an die Pforte oder Hausthür klopfen, pochen; **köra någon på -en,** Jemanden zur Thür hinaus werfen, jagen; **Porten,** die (Ottomanische) Pforte, die Türkei, das türkische Cabinett. **-gafvel, en,** der Thorflügel. **-galler, ett,** das Thorgitter. **-gång, en,** die Thorfahrt, Einfahrt, der Thorweg. **-halfva, en,** der Thorflügel. **-hammare, -klapp, en,** der Thürklopfer. **-klocka, en,** die Thürklingel. **-lider, -sköfve, ett,** das Thorhaus. **-lucka, en,** (Schiffsb.) der Laden vor einem Schießloche. **-lås, ett,** das Thorschloß, Thürschloß. **-nyckel, en,** der Thorschlüssel, Thürschlüssel. **-penningar,** *pl.* das Thorgeld. **-rigel, en,** der Thorriegel, Thürriegel. **-stängning, en,** die Thorsperre. **-vakt, en,** die Thorwache. **-vaktare, en,** der Pförtner, Thürhüter, Thorwärter, Portier. **-åder, en,** (Anat.) die Pfortader.

Portal, en, das Portal, Hauptthor.

Porter, en, der Porter, das Porterbier.

Portfölj, en, das Portefeuille, die Brieftasche.

Portik, en, die Säulenhalle, der Säulengang, Porticus.

Portion, en, die Portion, der Theil, die Mundgabe.

Portlak, en, (Bot.) der Portulak.

Porträtt, ett, das Porträt, Bildniß. **-målare, en,** der Porträtmaler. **-målning, en,** die Porträtmalerei.

Portschäs, en, die Portechaise, Sänfte, der Tragsessel. **-bärare, en,** der Sänftenträger.

Position, en, die Position, Stellung, Lage.

Positiv, *a.* positiv, gesetzt, bestimmt. *subst.* **ett -,** das Positiv, die Stubenorgel. *subst.* **en -,** (Gramm.) der Positivus. **-spelare, en,** der Drehorgelspieler, Leierkastenmann.

Positur, en, die Positur, Stellung.

Possessionat, en, der Eigenthümer, Besitzer.

Post, en, die Post, das Postamt; der Pfosten; der Posten, Geldposten (in Rechnungen); der Posten, Dienstposten, das Amt; **tyska -en,** die deutsche Post; **skicka bref på -en,** Briefe auf die Post schicken; **för denna - på min räkning,** setzen Sie diesen Posten auf meine Rechnung; **intaga en -,** einen Posten (einen Geldbetrag) einnehmen; **vara på sin -,** auf seinem Posten sein; **stå på -,** Schildwache stehen. **-afgift,** s. **-penningar. -betjening, en,** die Postbedienung; die Postbeamteten, *pl.* **-bevis, ett,** der Postschein. **-bok, en,** das Postbuch. **-bud, ett,** der Postbote. **-dag, en,** der Posttag. **-daglig,** *a.* **-dagligen,** *av.* posttäglich. **-dufva, en,** die Brieftaube. **-fri,** *a.* postfrei, portofrei. **-frihet, en,** die Postfreiheit, Portofreiheit. **-förare, en,** der Postillon, Postkutscher, (*vulg.*) Schwager. **-föring, en,** das Postfahren. **-förvaltare, en,** der Postverwalter. **-gång, en,** der Gang der Posten, der Postenlauf. **-horn, ett,** das Posthorn. **-hus, ett,** das Posthaus. **-häst, en,** das Postpferd. **-jakt, en,** die Postjacht. **-karl, en,** der Postbote. **-karta, en,** die Postkarte. **-kontor, ett,** das Postcomptoir, Postbureau. **-medel,** *pl.* Posteinkünfte, *pl.* **-mästare, en,** der Postmeister, Posthalter. **-papper, ett,** das Postpapier, Briefpapier. **-penningar,** *pl.* das Postgeld. **-schäs, en,** die Postchaise, Postkutsche. **-skrifvare, en,** der Postschreiber. **-station, en,** die Poststation. **-taxa, en,** die Posttaxe. **-tidning, en,** die Postzeitung. **-vagn, en,** der Postwagen, die Postkutsche. **-verk, ett,** das Postwesen. **-väska, en,** das Postfelleisen; (*fig.*) die Plaudertasche, das Plaudermaul.

Posta, *v. n.* auf Posten stehen, Schildwache stehen.

Postera, *v. a.* postiren, stellen; **- sig,** sich postiren, Posto fassen, Stellung einnehmen.

Posterande, ett, das Postiren.

Postering, en, die Postirung.

Postiljon, en, der Postillon, (*vulg.*) Schwager.

Postilla, en, die Postille, das Predigtbuch. **-ryttare, en,** (*vulg.*) der Postillenreiter, Predigtabschreiber.

Postlin, s. **Porslin.**

Posto, *av.* posto; **fatta -,** Posto fassen, sich postiren.

Postskript, ett, das Postscript, die Nachschrift, abbrev.: P. S., N. S.

Postulat, ett, das Postulat, die Forderung, der Heischesatz.

Potates, Potatis, Potäter, *pl.* die Kartoffeln, *pl.*; **oskalad -,** Kartoffeln in der Schale, Pellkar-

toffeln. **-bränvin, ett,** der Kartoffelbranntwein. **-bröd, ett,** das Kartoffelmehlbrod. **-mjöl, ett,** das Kartoffelmehl.

Potentat, en, der Potentat, Machthaber, Beherrscher.

Potentill, en, (Bot.) der Gänserich. [im Kartenspiel).

Pott, en, der Pot (ganzer Satz

Potta, en, der irdene Topf, Nachttopf, das Nachtgeschirr.

Pott-aska, en, die Pottasche. **-fisk, en,** der Pottfisch. **-kes, en,** der Pottkäse, Schmierkäse. **-makare, en,** der Töpfer.

Prack, ett, die Bettelei.

Pracka, *v. n.* betteln, sich bettelhaft benehmen (vergl. Krångla, Vingla); – sig fram, sich durchbetteln, sich kümmerlich durchhelfen; – på, s. Påpracka.

Prackare, Pracksyl, en, der Stümper, Bettler, Lump.

Prackarfölje, ett, das Gesindel, Bettelvolk.

Pragt, s. **Prakt.**

Prakt, en, (ohne *pl.*) die Pracht, der Glanz, Pomp, Aufwand; – i kläder, i möbler, Pracht in Kleidung, in Meubeln; blommornas –, die Pracht der Blumen; visa sig i all sin –, sich in aller seiner Pracht zeigen. **-bagge, en,** s. **-bobbe. -bibel, en,** die Prachtbibel. **-bobbe, en,** der Steinkäfer. **-byggnad, en,** der Prachtbau, das Prachtgebäude. **-drägt, en,** das Prachtgewand, Prachtkleid. **-full,** *a.* prachtvoll. **-himmel, en,** der Prachthimmel. **-klädnad, en,** das Prachtgewand, Prachtkleid. **-kärlek, en,** die Prachtliebe. **-lilja, en,** die Prachtlilie. **-lös,** *a.* prachtlos. **-neglika, en,** die Prachtnelke. **-rum, ett,** das Prachtzimmer. **-stycke, ett,** das Prachtstück. **-säng, en,** das Prachtbett. **-upplaga, en,** die Prachtausgabe. **-verk, ett,** das Prachtwerk. **-växt, en,** das Prachtgewächs.

Praktik, en, die Practik, Praxis.

Praktikus, en, der Practiker, Practicus.

Praktisera, *v. a.* practisiren, ausüben; – bort något, Etwas heimlich auf die Seite schaffen, wegpractisiren; – in, hineinpractisiren.

Pras, en, der Pras, Praser (lauchgrüner Edelstein). [Geprassel.

Prassel, Prasslande, ett, das

Prassla, *v. n.* prasseln.

Prat, ett, das Geschwätz, Gewäsche, Geplapper. [plappern.

Prata, *v. n.* schwatzen, plaudern,

Prat-makare, en, der Schwätzer, Plauderer. **-makerska, en,** die Schwätzerin, Plaudertasche. **-sam,** *a.* geschwätzig. **-samhet, en,** die Geschwätzigkeit. **-sjuk,** *a.* plauderhaft. **-sjuka, en,** die Plauderhaftigkeit. [übung; Uebung.

Praxis, en, die Praxis, Aus-

Prebende, ett, die Präbende, Pfründe. [Lehrer.

Preceptor, en, der Präceptor,

Precis, *a.* präcis, bestimmt, genau angegeben.

Predika, *v. n. & a.* predigen; (*fig.*) – för någon, Jemandem Etwas vorpredigen; – i en något, Jemandem Etwas einpredigen.

Predikan, en, die Predigt.

Predikande, ett, das Predigen.

Predikant, en, der Prediger.

Predikare, en, der Prediger; Salomos –, der Prediger Salomonis. **-munk, en,** der Predigermönch.

Predikat, ett, (Gramm.) das Prädicat, Zueignungswort; auch: der Amtstitel.

Prediko-embete, ett, das Predigeramt. **-gåfvor,** *pl.* die Predigergaben, *pl.* **-stil, en,** die Kanzelsprache. **-stol, en,** die Kanzel. **-stolshimmel, en,** der Kanzelhimmel. **-utkast, ett,** der Predigtentwurf.

Preja, *v. a.* placken, plagen, drücken, schinden, aussaugen; prellen, übertheuern, übervortheilen; (*fig.*) drücken, plagen, quälen; (Seew.) preien, anrufen. [schinder.

Prejare, en, der Erpresser; Leute-

Prejeri, ett, die Erpressung; Schinderei; Ueberbürdung mit Abgaben. [gewiß.

Prekär, *a.* prekär, unsicher, un-

Prelat, en, der Prälat; en -s värdighet, embete, die Prälatur.

Preliminär, *a.* präliminär, vorläufig.

Preliminärer, *pl.* Präliminarien, Einleitungen, vorläufige Uebereinkunftspuncte, *pl.*

Prella, *v. a.* prellen.

Preludiera, *v. a.* präludiren.

Preludium, ett, das Präludium, Vorspiel. [nung; der Preis.

Premie, en, die Prämie, Beloh-

Premiss, en, (Logik) die Prämisse, der Vordersatz.

Prenumerant, en, der Pränumerant, Vorausbezahler.

Prenumeration, en, die Pränumeration, Vorausbezahlung. **-safgift, en, -spenningar,** *pl.* das Pränumerationsgeld. **-spris, ett,** der Pränumerationspreis.

Prenumerera, *v. n.* pränumeriren, vorausbezahlen. [Zubereitete.

Preparat, ett, das Präparat,

Preparera, *v. a.* präpariren, zubereiten, vorbereiten.

Preponderans, en, die Präponderanz, das Uebergewicht.

Preposition, en, (Gramm.) die Präposition, das Vorsetzwort, Verhältnißwort.

Presenning, en, (Seew.) der Presenning (getheertes Segeltuch, Oeffnungen zu bedecken).

Presentera, *v. a.* präsentiren; vorstellen; darbieten; han blef -d för ministeren, er wurde dem Minister vorgestellt. [sentirteller.

Presentertallrik, en, der Prä-

Preservativ, ett, das Präservativ, Verwahrungsmittel, Schutzmittel.

President, en, der Präsident. **-sembete, ett,** das Präsidentenamt. **-skap, ett,** die Präsidentschaft. **-svärdighet,** die Präsidentenwürde.

Presidentska, en, die Präsidentin.

Presidera, *v. n.* präsidiren, den Vorsitz haben, das Wort führen.

Preskription, en, (Gesetzspr.) die Verjährung.

Press, en, die Presse; lägga en bok under -en, ein Buch unter die Presse geben; taga -en ur kläde, dem Tuche den Preßglanz benehmen, das Tuch krumpen; sätta – i kläde, das Tuch pressen.

Pressa, *v. a.* pressen, drücken; – drufvor, Wein pressen, Trauben keltern; – matroser, Matrosen pressen; (*fig.*) – någon, Jemanden drücken, bedrücken; – af, abpressen; – ut, auspressen; vergl. Afpressa, Utpressa. *v. n.* – segel, (Seew.) alle die Segel aufziehen, welche das Fahrzeug tragen kann.

Pressare, en, der Presser, Weinkelterer; (*fig.*) der Unterdrücker.

Press-bom, en, der Preßbaum. **-bräde, ett,** das Preßbret. **-bängel, en,** (Buchdr.) der Preßbengel. **-bänk, en,** die Preßbank. **-frihet, en,** die Preßfreiheit. **-glans, en,** der Preßglanz. **-jern, ett,** das Bügeleisen. **-klåfve, en,** die Preßbacke. **-skruf, en,** die Preßschraube. **-stock, en,** das Klötzchen der Schneider. **-stång, en,** die Preßstange. **-svängel, en,** der Preßschwengel. **-sylta, en,** die Preßsülze. **-tvång, ett,** der Preßzwang. **-vef, en,** (Buchdr.) der Preßbengel. **-vin, ett,** der Preßwein. **-vind, en,** der Preßwind.

Pressning, en, das Pressen; (*fig.*) die Bedrückung; Bedrängung; das Keltern; auch: das Matrosenpressen, der Preßgang.

Prest, en, der Priester, Prediger; **-attest, en, -besked, -bevis, ett,** der Predigerschein. **-bol, ett,** das Pfarrgut. **-boställe, ett,** die Pfarrwohnung. **-byggnad, en,** das Pfarrhaus, Pfarrgebäude. **-drägt, en,** die Predigertracht. **-embete, ett,** das Predigeramt. **-enka, en,** die Predigerwittwe. **-estånd, ett,** der Priesterstand. **-fru, en,** die Predigerfrau. **-gård, en,** der Pfarrhof. **-gårdshjelp, en,** der Beitrag der Gemeinde zur Unterhaltung des Pfarrhofs. **-gäll, ett,** die Pfarre. **-hemman, ett,** die Pfarrhufe. **-hus, ett,** das Priesterhaus, Pfarrhaus. **-hustru, en,** die Predigerfrau, Predigerin. **-kandidat, en,** der Predigtamtscandidat. **-kappa, en,** die Predigerkappe. **-krage, en,** der Priesterkragen; (Bot.) die große Maßliebe. **-lägenhet, en,** die Pfarre, Predigerstelle. **-möte, ett,** die Predigerversammlung, Synode. **-rock, en,** der Priesterrock. **-rättighet, en,** die Predigergebühr. **-tionde, en,** der Pfarrzehnte. **-val, ett,** die Priesterwahl. **-viga,** *v. a.*

zum Prediger weihen, ordiniren. **-vigning, en,** die Predigerweihe, Ordination. **-väg, en,** der geistliche Stand; gå -en, den geistlichen Stand wählen. **-välde, ett,** die Hierarchie, Priesterherrschaft. **-värdighet, en,** die Predigerwürde. **-ämne, ett,** ein junger Mann, der Anlage zum geistlichen Beruf hat.

Prestaf, en, mit Flor umwundener Stab, der vor Leichenzügen getragen wird; auch: der Träger dieses Stabes; föra -en, einen Leichenzug anführen. [Prästation, Leistung.

Prestation, en, (*pl.* -er) die

Prestera, *v. a.* prästiren, leisten.

Presterlig, *a.* priesterlich.

Presterskap, ett, die Priesterschaft, Geistlichkeit.

Prestinna, en, (*pl.* **prestinnor**) die Priesterin (heidnische Tempeldie-

Preve, s. **Privet.** [nerin.

Prick, en, (*pl.* -ar) der Punct, das Pünctchen; der Tüpfel; (prick i ägget) der Eierhagel; das Seezeichen, die Bake; sätta - öfver i, den Tüpfel, Punct über das i setzen; (*fig.*) ej en - är ändrad, nicht ein Pünctchen ist geändert; till punkt och pricka, ganz genau, aufs pünctlichste.

Pricka, *v. a.* punctiren; tüpfeln; bezeichnen, markiren; (Seew.) Baken auslegen in die See; - af, durch Puncte bezeichnen; - under, unterpunctiren. [sprenklig, punctirt.

Prickig, *a.* tüpfelig, getüpfelt,

Pricklighet, en, das Getüpfelte, Sprenklige.

Prickning, en, das Bezeichnen durch Puncte, das Punctiren.

Prim, en, (langes i) die Prime; (Fechtk.) die Prime (Streich gegen den Unterarm gerichtet). **-tal, ett,** die Primzahl.

Prim, en, (kurzes i) das ins Blaue hinein Reden, das unsinnige Schwatzen.

Prima, en, die Prima, die erste, oberste Classe; (Buchdr.) diejenige Seite eines Bogens, welche zuerst gedruckt wird; (*T.*) der Schöndruck.

Prima, *a.* (Handel *T.*) prima, beste, erste; - sort, beste Sorte.

Prima, (sprich: primma) *v. n.* (*vulg.*) ins Blaue hineinreden, unsinniges Zeug reden; vergl. Prim.

Priman, en, der Primaner, Schüler der obersten Classe.

Primas, en, der Primas, oberste Bischof. [Primawechsel.

Primavexel, en, (Handel *T.*) der

Primstaf, en, s. **Runstaf.**

Princip, ett, (*pl.* -er) das Princip, der Grundsatz.

Principal, en, (*pl.* -er) der Principal, Vorgesetzte; (Orgelb. *T.*) der Principal, die Principalstimme.

Prins, en, (*pl.* -ar) der Prinz; - af blodet, Prinz von Geblüt; lefva som en -, wie ein Prinz leben; må som en -, sich wie ein Prinz befinden. **-metall, ett,** das Prinzmetall, eine Composition von Kupfer und Zink.

Prinsessa, en, (*pl.* **prinsessor**) die Prinzessin.

Prior, en, (*pl.* -er) der Prior, Klostervorsteher.

Priorinna, en, (*pl.* -or) die Priorin, Klostervorsteherin.

Pris, ett, (*pl.* -er) der Preis; Werth; die Belohnung; godt, billigt, lagt, högt -, guter, billiger, niedriger, hoher Preis; stiga, falla i priset, im Preise steigen, fallen; sätta - på, werthschätzen; sätta - på en vara, den Preis einer Waare bestimmen; uppdyrka priset, den Preis erhöhen; ge -, (s. ge köp) nachgeben; sälja till hvad - som helst, zu jedwedem Preis verkaufen; utsätta ett -, einen Preis (Belohnung) ausschreiben, aussetzen; täfla om priset, um den Preis (zu dem Preise) concurriren; vinna första -et, den ersten Preis erhalten; vinna -et, den Preis davon tragen; sätta - på ens hufvud, einen Preis auf Jemandes Kopf setzen. **-belöna,** *v. a.* mit dem Preise belohnen. **-domare, en,** der Preisrichter. **-fråga, en,** die Preisfrage. **-kurant, en,** der Preiscourant, das Preisverzeichniß. **-skrift, en,** die Preisschrift. **-sättning, en,** die Preisbestimmung. **-täflan, en,** die Preisbewerbung. **-värd,** *a.* preiswürdig. **-ämne, ett,** die Preisaufgabe.

Pris, en, die Prise; preis, *indecl.* taga en - snus, eine Prise Schnupftabak nehmen; förklara för god -, für eine gute Prise erklären; gifva en stad till - åt soldaterna, eine Stadt den Soldaten preis geben; gifva sig till - åt faran, sich der Gefahr preis geben. **-döma,** *v. a.* (ein Schiff) für gute Prise erklären. **-gifva,** *v. a.* preisgeben.

Pris, ett, der Preis, das Lob; Gud vara lof och -, Gott sei Lob! Gott sei gepriesen! **-värd,** *a.* preisenswerth.

Prisa, *v. a.* preisen, rühmen, loben.

Prisma, ett, das Prisma.

Privat, *a.* privat, besonders, nicht öffentlich. **-audiens, en,** die Privataudienz. **-lif, ett,** das Privatleben. **-man, en,** der Privatmann.

Privet, ett, das Privet, heimliche Gemach, der Abtritt.

Privilegiera, *v. a.* privilegiren, bevorrechten. **-rad,** privilegirt, bevorrechtet. [gium.

Privilegium, ett, das Privile-

Proba, en, (*pl.* **prober**) die Probe; das Carcer (des Gymnasiums).

Probabel, *a.* probabel, wahrscheinlich. [tät, Wahrscheinlichkeit.

Probabilitet, en, die Probabili-

Probera, *v. a.* probiren, proben, versuchen.

Proberare, en, der Probirer.

Prober-degel, en, der Probirtiegel. **-konst, en,** die Probekunst, Probirkunst. **-nål, en,** die Probirnadel, Streichnadel. **-sten, en,** der Probirstein. **-stång, en,** die Probirstange. **-ugn, en,** der Probirofen. **-ur, ett,** die Probiruhr. **-vigt, en,** das Probegewicht. **-våg, en,** die Probirwage.

Probering, en, das Proben, Probiren. [Aufgabe, Frage.

Problem, ett, das Problem, die

Problematisk, *a.* problematisch, zweifelhaft, ungewiß.

Procedur, en, die Procedur, Verfahrungsart.

Procent, en, das Procent.

Procenta, *v. n.* wuchern.

Procentare, en, der Wucherer.

Process, en, der Proceß, Prozeß, Rechtsstreit; börja - med någon, einen Proceß mit Jemandem anfangen; börja - mot någon, Jemandem den Proceß machen. **-kostnader,** *pl.* Proceßkosten, *pl.* **-makare, en,** der Processirer.

Processa, *v. n.* processiren, eine Proceßsache haben; - med någon, mit Jemandem processiren; - om något, um Etwas processiren; - af, - ifrån en något, Jemandem Etwas abprocessiren; - bort, verprocessiren; - sig till, durch Proceß gewinnen, sich aneignen. [ren, Rechten.

Processande, ett, das Processi-

Procession, en, die Procession, der Aufzug; i -, in Procession.

Producera, *v. a.* produciren; vorführen; hervorbringen.

Producent, en, der Producent, Hervorbringer.

Produkt, en, das Product, Erzeugniß, Ergebniß.

Produktiv, *a.* productiv; hervorbringend; fruchtbar.

Produktivitet, en, die Productivität, Erzeugungskraft.

Prof, ett, die Probe, der Versuch; anställa - med något, eine Probe mit Etwas anstellen; göra ett -, einen Versuch, eine Probe machen; sätta på -, auf die Probe stellen; icke hålla -vet, die Probe nicht aushalten; gifva, taga som -, auf Probe geben, nehmen; - på ett tyg, Probe von einem Zeuge; (*fig.*) visa, aflägga - på sin tapperhet, Proben seiner Tapferkeit ablegen; till - på hans goda tänkesätt, zum Beweise seiner guten Denkungsart. **-ark, ett,** der Probebogen. **-band, ett,** das Probeband. **-blad, ett,** das Probeblatt. **-bleck, ett,** das Probeblech. **-garn, ett,** das Probegarn. **-guld, ett,** das Probegold. **-görare, en,** der Probemacher. **-görning, en,** die Probemachung, das Probiren. **-läsning, en,** die Probelection. **-mynt, ett,** die Probemünze. **-mått, ett,** das Probemaß. **-predikan, en,** die Probepredigt. **-ridning, en,** der Proberitt. **-ryttare, en,** der Probenreiter, Musterreiter. **-skjutning, en,** das Probeschießen. **-skott, ett,** der Probeschuß. **-smaka,** *v. a.* kosten, durch den Geschmack erproben. **-stycke, ett,** das Probestück. **-stämpel, en,** der Probestempel. **-tryck, ett,** der Probedruck. **-utställning, en,** die

Ausstellung von Proben, Mustern. **-år, ett,** das Probejahr. **-ända, en,** das Probeendchen, die Probe von einem Stück Zeug.

Profan, *a.* profan, weltlich.

Profanera, *v. a.* profaniren, entweihen.

Profession, en, die Profession, der Beruf, das Gewerbe, Handwerk; till -, von Profession.

Professor, en, der Professor; - i historien, Professor der Geschichte; en -s syssla, das Professorat; die Professur. [Weissager.

Profet, en, der Prophet, Seher,

Profetera, *v. n.* prophezeien, vorhersagen.

Profetering, en, die Prophezeiung, Vorhersagung.

Profetisk, *a.* prophetisch.

Profetissa, en, die Prophetin.

Profil, en, das Profil, die Seitenansicht; das Seitenbild.

Profit, en, der Profit, Vortheil, Gewinn, Verdienst, Ertrag.

Profitera, *v. n.* profitiren, gewinnen, verdienen, Vortheil od. Nutzen von Etwas ziehen. [meister.

Profoss, en, der Profos, Stock-

Profva, *v. a.* proben, probiren, versuchen.

Profvande, ett, Profning, en, das Proben, Probiren, Versuchen.

Profvare, en, der Probirer; die Senkwage, Probe.

Program, ett, das Programm, die Einladungsschrift.

Projekt, ett, das Project, der Entwurf, Plan. **-makare, en,** der Projectenmacher. [der Ausruf.

Proklama, ett, das Proclama,

Proklamation, en, die Proclamation, Bekanntmachung.

Proklamera, *v. a.* proclamiren, ausrufen, verkündigen.

Prokurator, en, der Procurator, Anwalt; Geschäftsführer. [rede.

Prolog, en, der Prolog, die Vor-

Prolongation, en, die Prolongation, Verlängerung, der Aufschub.

Prolongera, *v. a.* prolongiren, verlängern, fristen.

Promemoria, en, das Promemoria, die Denkschrift, Eingabe.

Promenad, en, der Spaziergang, die Spazierfahrt. **-plats, en,** der Spazierplatz.

Promenera, *v. n.* promeniren, spazieren, spazieren gehen.

Promotion, en, die Promotion, Beförderung.

Promovera, *v. a.* promoviren; eine academische Würde ertheilen od. auch erwerben. [sogleich.

Prompt, *av.* fertig, bereit, schnell,

Proponera, *v. a.* proponiren, vorschlagen, vorstellen.

Proportion, en, die Proportion, das Verhältniß, Gleichmaß. **-svis,** *av.* proportionsweise, nach Verhältniß.

Proportionel, *a.* proportional, in Verhältniß stehend, verhältnißmäßig.

Proportionera, *v. a.* proportioniren, in Verhältniß bringen.

Proportionerlig, *a.* proportionirt, verhältnißmäßig.

Proposition, en, die Proposition, das Anerbieten, der Vorschlag; der Vordersatz, Hauptsatz. [Stöpsel.

Propp, en, der Pfropf, Propfen,

Proppa, *v. a.* pfropfen, stöpseln; - igen till, zupfropfen, zustöpseln.

Proppfull, *a.* ganz voll.

Prosa, en, die Prosa, Prose, ungebundene Rede.

Prosaisk, *a.* prosaisch, verslos, in ungebundener Rede; (*fig.*) alltäglich, gewöhnlich, platt.

Prospekt, en, (*pl.* -er) der Prospect, die Ansicht, Aussicht.

Prost, en, (*pl.* -ar) der Propst, Stiftsobere.

Prosteri, ett, (*pl.* -er) die Propstei, Propstwürde; Propstwohnung.

Prostinna, en, (*pl.* -or) die Propstin, Frau Propstin; Stiftsoberin.

Protest, en, (*pl.* -er) der Protest, Rechtsvorbehalt, die Ablehnung, Weigerung.

Protestera, *v. a.* protestiren, zurückweisen, sich verwahren.

Protokoll, ett, (*pl.* -er) das Protocoll, die Verhandlungsurkunde; föra -et, das Protocoll führen; införa i -et, in das Protocoll eintragen; taga till -et, zu Protocoll nehmen; begära utdrag af -t, Abschrift vom Protocoll verlangen.

Protokollist, en, der Protocollant, Protocollführer.

Protokollsekreterare, en, der Protocollsecretär.

Protonotarie, en, der Pronotarius, Oberschreiber, erste Secretär beim Obergericht.

Proviant, en, (ohne *pl.*) der Proviant, Mundvorrath. **-mästare, en,** der Proviantmeister. **-skepp, ett,** das Proviantschiff. **-vagn, en,** der Proviantwagen.

Provins, en, (*pl.* -er) die Provinz, Landschaft, der Bezirk. **-ord, ett,** das Dialectwort, der Provincialismus. **-ros, en,** die Provencerose.

Prunk, ett, (ohne *pl.*) der Prunk, das Gepränge; die Prahlerei. **-lös,** *a.* prunklos.

Prunka, *v. n.* prunken, prangen, Staat machen: - med något, mit Etwas prunken; - med lånta fjädrar, (*fig.*) sich mit fremden Federn schmücken.

Prunkande, *a. p.* prunkend, prangend; *subst.* ett -, das Prunken, Prahlen.

Prusta, *v. n.* pruhsten, schnauben, niesen (von Pferden ꝛc.).

Prustning, en, das Pruhsten, Schnauben, starke Niesen.

Prustrot, en, die Nieswurz.

Prut, ett, (ohne *pl.*) das Dingen, Feilschen; der Einwand; utan -, ohne Dingen, ohne Einwand; ohne Abzug; med mycket -, mit vielem Dingen, Feilschen. **-gås, en,** die Ringelgans. **-mån, en,** der Abzug, Rabatt (beim Waarenhandel). **-penningar,** *pl.* die Schwänzelpfennige, das Korbgeld (der Dienstleute).

Pruta, *v. a. & n.* dingen, feilschen, abhandeln, abdingen; - köp, - nogasto köpet, den genauesten Preis bedingen; pruta med någon, mit Jemandem feilschen; låta - med sig, mit sich handeln lassen; det priset är icke att - på, von dem Preise ist nichts abzuhandeln; - af, abdingen, abhandeln; - på styfvern, um den Pfennig feilschen, sehr genau sein; (Sprchw.) - nätt och betala rätt, genau behandeln und richtig bezahlen; - emot, Schwierigkeiten machen, sich auflehnen.

Prutare, en, Einer, der feilscht und dingt, ein Knider, Pfennigfuchser.

Prutsam, *a.* gern feilschend, genau beim Handel, kniderig.

Prutt, en, der Furz, Wind.

Prutta, *v. a.* furzen, einen lauten Wind gehen lassen.

Pruttning, en, das Furzen.

Pryda, *v. a.* schmücken, zieren; putzen, ausputzen; - ett rum, ein Zimmer schmücken; - en brud, eine Braut schmücken; blygsamhet pryder en flicka, Schüchternheit steht einem Mädchen gut.

Prydande, *a. p.* schmückend, zierend; *subst.* ett -, das Schmücken, Zieren ꝛc.

Pryderi, en, (*pl.* -er) die Prüderie, Scheinzüchtigkeit, Ziererei.

Prydlig, *a.* zierlich.

Prydlighet, en, die Zierlichkeit.

Prydligt, Prydligen, *av.* zierlich, in zierlicher Weise.

Prydnad, en, (*pl.* -er) die Zierde; der Zierrath, Schmuck; hon är mycket fallen för -er, sie liebt Schmucksachen sehr; hon är en prydnad för sitt kön, sie ist eine Zierde ihres Geschlechts. [der Schmuck.

Prydning, en, die Ausschmückung,

Prygel, *pl.* Stockschläge, Prügel, *pl.*; gifva -, Prügel austheilen.

Prygla, *v. a.* prügeln; - upp någon, Jemanden durchprügeln.

Pryl, en, die Pfrieme, der Pfriemen (der Schuhmacher ꝛc.).

Prål, ett, der Prunk, Staat, die Prahlerei. [prunken.

Pråla, *v. n.* prahlen, prangen,

Prålig, *a.* prahlerisch, prunkhaft.

Pråligbet, en, die Prahlerei, Großthuerei.

Prålsjuka, en, die Prahlsucht.

Pråm, en, der Prahm (Schiff).

Prång, ett, der Nothstall (der Hufschmiede).

Prångla, *v. n.* unerlaubte Kunstgriffe beim Handel gebrauchen; - ut, s. Utprångla. [en, der Prägestock.

Prägel, en, das Gepräge. **-stock,**

Prägla, *v. a.* prägen; - i en något, Jemandem Etwas einprägen, einbläuen.

Präktig, *a.* prächtig, kostbar; trefflich.

Präktighet, en, die Pracht, Kostbarkeit, Trefflichkeit. [schrift.

Pränt, ett, (Buchdr.) die Fractur-

Pränta, *v. a.* mit Fracturbuchstaben schreiben; auch: sauber schreiben.

Präss, Präst etc., s. **Press, Prest etc.**

Pröfning, en, (*pl.* **-ar**) die Prüfung. **-sdag, en,** der Prüfungstag. **-stid, en,** die Prüfungszeit, Probezeit. **-sår, ett,** das Prüfungsjahr, Probejahr.

Pröfva, *v. a.* prüfen, probiren, erproben; auf die Probe stellen; untersuchen; **– ens tålamod,** Jemandes Geduld prüfen, auf die Probe stellen; (Sprichw.) **i nöden -s vännen,** in der Noth lernt man seine Freunde kennen.

Pröfvande, *a. p.* prüfend; *subst.* **ett –,** das Prüfen, die Prüfung, das Probiren.

Pröfvo-dag, en, der Prüfungstag. **-sten, en,** der Probirstein. **-tid, en,** die Prüfungszeit, Probezeit.

Psalm, en, (*pl.* **-er**) der Psalm, das geistliche Lied. **-bok, en,** das Psalmbuch, das Gesangbuch. **-bär, ett,** die Brombeere.

Psalmist, en, (*pl.* **-er**) der Psalmist, geistliche Liederdichter.

Psaltare, en, der Psalter (Saiteninstrument der alten Juden); der Psalter, die Psalmen Davids.

Publicera, *v. a.* publiciren, veröffentlichen, öffentlich bekannt machen.

Publicitet, en, die Publicität, Oeffentlichkeit.

Publik, *a.* publik, öffentlich, allgemein bekannt. *subst.* **en –,** das Publicum, die Welt; **inför publiken,** vor dem Publicum, dem Publicum gegenüber, vor aller Welt.

Publikation, en, (*pl.* **-er**) die Publication, Veröffentlichung.

Puckel, en, (*pl.* **pucklar**) der Buckel, der Höcker. **-ryggig,** *a.* buckelig.

Pucklig, *a.* buckelig, höckerig.

Pudding, en, (*pl.* **-ar**) der Pudding. [del (Hundeart).

Pudel, en, (*pl.* **pudlar**) der Pu-

Puder, ett, (ohne *pl.*) der Puder, das Pudermehl; (*fig. vulg.*) die Fopperei, Vorspiegelung. **-ask, en, -dosa, en,** die Puderschachtel. **-kappa, en, -skjorta, en,** der Pudermantel. **-pung, en,** der Puderbeutel. **-pust, en,** der Puderpüster. **-qvast, -vippa, en,** die Puderquaste. **-socker, ett,** der Puderzucker, Farinzucker.

Pudra, *v. a.* pudern, mit Puder bestreuen; **– in,** bepudern, einpudern; **– ned,** überpudern.

Puff, en, (*pl.* **-ar**) der Puff, Knuff, Stoß, Schlag; der Knall, Puff; die Bausche, Puffe (am Aermel); die Reclame. **-ärm, en,** der Puffärmel, Bauschärmel.

Puff! *intj.* puff!

Puffa, *v. a.* puffen, stoßen, knuffen; **– en för bröstet,** Jemanden vor die Brust stoßen; **puffas,** *v. d.* sich puffen, sich knuffen; **puffa,** *v. n.* Reclame machen.

Puffare, en, der Puffer.

Puffert, en, der Puffer, das Taschenpistol, Terzerol.

Puffig, *a.* puffig, bauschig.

Puka, en, (*pl.* **pukor**) die Pauke; **slå på pukor,** die Pauke schlagen.

Puk-pinne, en, der Paukenschlägel. **-slagare, en,** der Paukenschläger. **-törne, ett,** die Pflanze Hauhechel (Ononis). [Kartenspiel).

Pulang, en, doppelter Einsatz (im

Pull! *intj.* putt! putt! Puttchen! (zum Locken der Hühner).

Pulla, en, (*pl.* **pullor**) das Hühnchen; (scherzw.) das kleine Mädchen (Puttchen).

Pullunga, en, das Hühnchen.

Pulpet, en, (*pl.* **-er**) das Pult, Schreibpult. **-tak, ett,** das Halbdach, Pultdach.

Puls, en, (*pl.* **-ar**) der Puls; der Plumpstock, die Störstange (der Fischer); **en svag –,** ein schwacher Puls; **en ojemn –,** ein ungleicher Puls; **känna (någon på) -en,** Jemandem den Puls fühlen, (*fig.*) prüfen, versuchen wozu Jemand taugt. **-slag, ett,** der Pulsschlag. **-åder, en,** die Pulsader. **-åderbråk, ett,** der Pulsaderbruch.

Pulsa, *v. n.* mit der Puls- oder Störstange Fische ins Netz jagen.

Pulsande, ett, Pulsning, en, Pulsare, en, Pulsation, en, die Pulsation, das Pulsiren des Blutes.

Pulsera, *v. n.* pulsiren, klopfen, schlagen (vom Blut und Herzen).

Pultron, en, (*pl.* **-er**) der Poltron, Feigling. [Feigheit.

Pultroneri, ett, (*pl.* **-er**) die

Pulver, ett, (*pl.* unv.) das Pulver, das feingestoßene Arzeneimittel. **-dosa, en,** die Pulverbüchse. **-hexa, en,** die Pulverhexe.

Pulverisera, *v. a.* pulverisiren, pulvern, fein zermalmen, zu Pulver stoßen. [siren.

Pulverisering, en, das Pulveri-

Pump, en, (*pl.* **-ar**) die Pumpe, Wasserpumpe, Plumpe; **-en tar,** die Pumpe faßt, zieht. **-borr, en,** der Pumpenbohrer. **-hjerta, ett,** das Pumpenherz, Ventil. **-kar, ett,** der Pumpenkolben. **-klaff** od. **-klapp, en,** die Pumpenklappe, das Pumpenventil. **-knä, ett,** der Pumpenschlüssel. **-läder, ett,** s. **-hjerta. -makare, en,** der Pumpenmacher. **-mick, en,** die Pumpenmücke. **-ränna, en,** die Pumpenrinne, das Pumpendahl. **-rör, ett,** das Pumpenrohr, die Pumpenröhre. **-sko, en,** der Pumpenschuh. **-skrapa, en,** der Pumpenschraper. **-slag, ett,** der Pumpenzug. **-snut, en,** (Insect) die Schwebfliege. **-sot, ett,** (Schiffsb.) der Pumpenkasten, Pumpensood; (Bergw.) das Pumpengesenk. **-stock, en,** der Pumpenstock. **-stöfvel, en,** der Pumpenstiefel. **-svängel, en,** der Pumpenschwengel. **-verk, en,** das Pumpenwerk, Saugwerk.

Pumpa, *v. a.* pumpen; **– vattnet ur skeppet,** das Wasser aus dem Schiffe pumpen; (*fig.*) **-på någon,** Etwas aus Jemandem herauslocken; **– i sig,** in sich hinein schlucken.

Pumpa, en, der Kürbiß.

Pumpande, ett, Pumpning, en, das Pumpen.

Pumpare, en, der Pumper.

Pund, ett, das Pfund; **skålpund,** Pfund zu sechszehn Loth; **lispund,** Lies- oder livländisches Pfund, sechszehn Pfund (**skålpd**); **ett – smör,** ein Pfund Butter; **tio – sterling,** zehn Pfund Sterling; (*fig.*) **gräfva ned sitt –,** sein Pfund vergraben. **-hufvud, ett,** der Dummkopf. **-tals, -vis,** *av.* pfundweise. **-varor,** *pl.* Victualienwaaren, *pl.*

Pundig, *a.* (in Zusammensetzungen) pfündig; z.B. **tolfpundig kanon,** die zwölfpfündige Kanone, der Zwölfpfünder.

Pung, en, der Beutel; **liten –,** das Beutelchen; (Anat.) **pungarne,** der Hodensack; (*fig.*) **lösa på -en,** den Beutel ziehen, mit dem Gelde herausrücken; **stryka i sin –,** in seine Tasche einstreichen; **lefva på en annans –,** auf Kosten eines Andern leben. **-bråck, ett,** (Med.) der Hodensackbruch. **-djur, ett,** das Beutelthier. **-formig,** *a.* beutelförmig. **-lås, ett,** das Beutelschloß. **-makare, en,** der Beutelmacher, Beutler. **-peruk, en,** die Beutelperücke. **-rem, en,** der Beutelriemen. **-ren,** *a.* ausgebeutelt, ohne Geld. **-råtta, en,** die Beutelratze. **-slagen,** *a.* von Gelde entblößt. **-slå,** *v. a.* prellen; (Jemandem) Geld abnehmen. **-sten, en,** der Hode. **-sugen,** *a.* s. **-slagen.**

Punkt, en, der Punct, Punkt; **liten –,** das Pünctchen; **vid slutet af en mening bör man sätta –,** am Schlusse einer Periode muß man einen Punct setzen; **på -en,** auf den Punct; **kl. 6 på -en,** Punct sechs Uhr; **första -en i hans predikan,** der erste Punct in seiner Predigt; **det är en vigtig –,** das ist ein wichtiger Punct; **det är en svår –,** das ist ein schwerer Umstand; auch: das ist eine schwere Periode; **angående denna – äro de enige,** über diesen Punct sind sie einig; **– för –,** Punct für Punct; **från – till –,** von Punct zu Punct; **till en viss –,** bis auf einen gewissen Punct; **stå på -en att göra något,** auf dem Puncte sein oder stehen Etwas zu thun; **till – och pricka,** auf den Punct, pünctlich, sehr genau; **och dermed –!** und damit Punctum! **-korall, en,** die Punctkoralle. **-vis,** *av.* punctweise.

Punktera, *v. a.* punctiren, puncten. [Punctirer.

Punkterare, en, (Buchdr.) der

Punkter-hjul, en, das Punctirrad. **-konst, en,** die Punctirkunst. **-nål, en,** die Punctirnadel.

Punktering, en, das Puncten, Punctiren, die Punctirung; die Punctation, Punctung, Tüpfelung.

Punktlig, *a.* pünctlich, genau.

Punktlighet, en, die Pünctlichkeit. [tur.

Punktur, en, (Buchdr.) die Punc-

Puns, en, (Malerkst.) die Pause; (Gießerei) die Bünze, Bünsche.

Punsa, *v. a.* (Malerkst.) durchpausen; (Gieß.) bunzen.

Punsch, en, der Punsch; en bål –, eine Bowle Punsch; brygga –, Punsch machen, brauen. **-bål, en,** die Punschbowle. **-glas, ett,** das Punschglas.

Punscha, *v. n.* punschen, Punsch trinken. [meißel.

Punsel, en, (Metallarb.) der Hart-

Pupill, en, der Pupill, die Pupille, der Mündel, Pflegling.

Pupill, en, (ögonsten) die Pupille, der Augapfel.

Puppa, en, die Puppe, Insectenlarve. [lauter.

Pur, *a.* pur, rein, unvermischt;

Purgativ, ett, (Med.) das Purgativ, Abführmittel.

Purgera, *v. a. & n.* (Med.) purgiren, abführen. [führung.

Purgering, en, (Med.) die Ab-

Purgermedel, ett, (Med.) die Purganz, das Abführungsmittel.

Purjolök, en, (Bot.) der Porree, zahmer oder spanischer Lauch.

Purpra, *v. a.* purpern, bepurpern.

Purpur, en, der Purpur, die Purpurfarbe. **-bräm, ett,** der Purpurstreif. **-drägt, en,** der Purpur, das Purpurgewand. **-färg, en,** die Purpurfarbe. **-färgad,** *a.* purpurfarben, purpurfarbig. **-glans, en,** der Purpurglanz. **-hatt, en,** der Purpurhut. **-klädning, en,** das Purpurkleid. **-klädd,** *a.* purpurbekleidet. **-mantel, en,** der Purpurmantel. **-röd,** *a.* purpurroth, purpurn. **-snäcka,** *a.* die Purpurschnecke.

Purra, *v. a.* (narra) prellen, betrügen; (Seew.) purren, aufwecken, herausklopfen.

Purrig, *a.* mürrisch.

Puss, en, die Pfütze, Wasserpfütze.

Puss, en, der Kuß.

Pussa, *v. a.* (*vulg.*) küssen.

Pussera, *v. a.* bossiren.

Pusserare, en, der Bossirer.

Pusserlig, *a.* possierlich, drollig.

Pussig, *a.* aufgedunsen, pausbäckig. [heit.

Pussighet, en, die Aufgedunsen-

Pusslustig, *a.* possierlich, drollig.

Pust, en, der Hauch, Wind; Blasebalg; der tiefe, starke Seufzer; – och sorg, das Wehklagen. **-rör, ett,** das Blaserohr.

Pusta, *v. n.* hauchen, keuchen, schnaufen; blasen, Wind machen; stöhnen, ächzen, tief seufzen; – på elden, das Feuer anblasen; – ut, *v. a.* aushauchen; *v. n.* aushauchen, verschnauben, verschnaufen; ausblasen; vergl. Utpusta.

Puta, en, das Kissen.

Puts, ett, der Possen, lose Streich; spela någon ett –, Jemandem einen Possen, einen Streich spielen. **-lustig,** *a.* possierlich, drollig. **-lustighet, en,** die Possierlichkeit. **-makare, en,** der Possenreißer. **-makeri, ett,** die Possenreißerei.

Putsa, *v. a.* putzen, reinigen; – af, – upp, s. Afputsa, Upputsa. – sig, *v. r.* sich putzen.

Putsande, ett, Putsning, en, das Putzen, Abputzen.

Putsare, en, der Putzer.

Putsknif, en, das Putzmesser.

Putslustig etc., s. unt. **Puts** etc.

Putsträ, ett, das Putzholz.

Putt, en, die Putte, Pütte, Pfütze.

Puttefnask, en, (*vulg.*) ein kleiner Knabe.

Putting, en, (Seew.) der Putting.

Puttra, *v. n.* schnell und unverständlich reden, poltern, putern; auch: murren, brummen.

Pygmé, en, der Pygmäe, Zwergmensch.

Pyndare, en, die Schnellwage.

Pyndarvigt, en, das Gewicht der Schnellwage.

Pynta, *v. a.* sorgfältig putzen; – till, s. Tillpynta.

Pyramid, en, die Pyramide, Spitzsäule. [pyramidenförmig.

Pyramidalisk, *a.* pyramidalisch,

Pyrofor, en, (Phys.) der Pyrophor, Feuerträger, Luftzünder.

Pyrometer, en, (Phys.) der Pyrometer, Feuermesser.

Pyrvel, en, (*vulg.*) ein kleiner lebhafter Knabe.

Pys, en, (*vulg.*) ein kleiner Knabe, ein Bürschchen.

Pyssla, *v. n.* pusseln, umherkramen; – med, immer mit Etwas beschäftigt sein; – om någon, um Jemanden herumpusseln.

Pyssling, en, der Faulthieraffe, die Maki; (*fig.* von Menschen) der Däumling, Knirps.

Pyts, en, (Seew.) die Putse, der Schöpfeimer.

Pytt! Pyttsan! *intj.* weit gefehlt! fehlgeschossen! Possen!

På, *praepos.* auf; an; (auch:) in, zu, bei, von, nach, um; på marken, auf dem Felde; på taket, auf dem Dache; gå på gatan, auf der Straße gehen; gå ut på gatan, geh hinaus auf die Straße; sätta hatten på hufvudet, den Hut auf den Kopf setzen; stiga upp på muren, auf die Mauer steigen'; skrifva på taflan, auf die Tafel schreiben; på Gottland, auf (der Insel) Gottland; drifva handel på utrikes orter, Handel nach ausländischen Plätzen treiben; gå på börsen, auf die Börse gehen; på må och få (på måfå), aufs Gerathewohl, auf gut Glück hin; klockan går på tio, die Uhr geht auf zehn; stå på sin rätt, auf seinem Rechte bestehen, sein Recht behaupten; hon har inga kläder på sig, sie hat keine Kleider an; klockan hänger på väggen, die Uhr hängt an der Wand; häng porträttet på väggen der, hänge das Portrait dort an die Wand; (*fig.*) bära kappan på begge axlarna, den Mantel nach dem Winde hängen (auf beiden Schultern tragen); på en söndag, an einem Sonntage; se på mig, sieh mich an; jag tviflar icke der på, ich zweifle nicht daran; jag tror på gud, ich glaube an Gott (Accusativ); jag skall hämna mig på honom, ich werde mich an ihm rächen; jag känner igen honom på rösten, ich kenne ihn wieder an der Stimme; gå på spektaklet, ins Schauspiel gehen; bo på regeringsgatan, in der Regierungsstraße wohnen; hon är på sjuttonde året, sie ist in ihrem siebzehnten Jahre; spela på lotteriet, in der Lotterie spielen; på tre dagar, in drei Tagen; på afstånd, in der Entfernung; på skämt, på narri, im Scherz, aus Scherz, zum Spaß; på svenska, auf Schwedisch, in schwedischer Sprache; på långt, på nära håll, in weiter Ferne, in der Nähe; på allvar, im Ernst; på höger, zur Rechten; på venster, zur Linken; på långt när icke, bei weitem nicht; på min ära, bei meiner Ehre; jag har inga penningar på mig, ich habe kein Geld bei mir; det beror på honom, es hängt von ihm ab, es steht bei ihm; skaka på hufvudet, mit dem Kopfe schütteln; ropa på hjelp, um Hilfe rufen; rycka på axlarne, mit den Achseln zucken; på misstanke, auf Verdacht (hin); midt på, in der Mitte; på inrådan, auf Zureden; uträkna på styfveren, nach (auch: zu oder auf) Heller und Pfennig berechnen; jag märker på hans min, ich sehe an seiner Miene; på intet vis, in keiner Weise, durchaus nicht; blifva bjuden på middag, zu Mittag eingeladen werden; på det att, auf daß, damit....; det sker på ett år, das geschieht während eines Jahres; jag har ej sett honom –en hel månad, ich habe ihn während eines ganzen Monats nicht gesehen. (Nach einem Zeitwort verstärkt på oft den Sinn desselben; z. B. gå på, rida på, drauf, geh' drauf, vorwärts, schnell! zugeritten! Oft nehmen die Zeitwörter das på hinzu, wo dieses dann nach deutscher Weise als ein Pleonasmus erscheint und meist nur durch Umschreibung des Satzes zu übersetzen ist).

Påakta, *v. a.* beachten, darauf achten, Acht geben; beaufsichtigen, beobachten; vergl. Aktgifva på und Vakta på. [ginnen.

Påbegynna, *v. a.* anfangen, be-

Påbinda, *v. a.* aufbinden.

Påbjuda, *v. a.* anbefehlen, verordnen; – riksdag, einen Reichstag ausschreiben.

Påblåsa, *v. a.* anblasen.

Påbrå, *v. a.* nacharten, schlechten; han har intet godt att påbrå, er wird keine guten Eigenschaften (von den Eltern) erben.

Påbröd, ett, die Zugabe beim Kaufen von Brod.

Påbud, ett, der Befehl, das Edict, die Verordnung.

Påbulta, *v. a.* schlagen; (scherzw.) Jemandem die Haut auspeitschen; prügeln, abprügeln.

Påbygga, *v. a.* darauf bauen, höher bauen. [einhüllen.

Påbylta, *v. a.* in viele Kleider

Påbörda, *v. a.* aufbürden, beimessen (Jemandem Etwas).

Påbördande, ett, die Aufbürdung. [dem Etwas).

Pådikta, *v. a.* andichten (Jeman-

Pådraga, *v. a.* anziehen.

Pådrifva, *v. a.* antreiben, zu Etwas treiben, anhalten.

Pådrifvande, ett, Pådrifning, en, das Antreiben, die Antreibung, der Antrieb.

Pådrifvare, en, der Antreiber.

Pådrypa, *v. a.* anträufen. *v. n.* träufeln.

Pådyfla, *v. a.* s. **Påbörda, Öfverbevisa.**

Påfallande, *a.* auffallend; **en -likhet,** eine auffallende Aehnlichkeit.

Påfingra, *v. a.* befingern.

Påfinna, *v. a.* erfinden, auffinden, ausfindig machen.

Påfinnande, ett, Påfinning, en, die Erfindung.

Påfinnare, en, der Erfinder.

Påflugen, *a.* voreilig, unbesonnen.

Påflugenhet, en, die Voreiligkeit, Unbesonnenheit.

Påfordra, *v. a.* fordern, anfordern, verlangen; erfordern; **- ens hjelp,** Jemandes Hilfe ansprechen, Hilfe von Jemandem verlangen.

Påfordran, en, die Anforderung; **vid -,** nach Erfordern, wenn es erfordert wird, verlangt wird.

Påfund, ett, die Erfindung, Erdichtung, der Kunstgriff.

Påfylla, *v. a.* anfüllen.

Påfve, en, der Papst. **-bref, ett, -bulla, en,** die päpstliche Bulle. **-döme, ett,** das Papstthum. **-krona, en,** die Papstkrone, Tiara. **-makt, en,** die päpstliche Gewalt. **-mössa, en,** die Papstmütze. **-välde, ett,** die päpstliche Gewalt, Hierarchie.

Påfvelig, *a.* päpstlich.

Påfvisk, *a.* päpstlich, päpstisch, papistisch; **-a läran,** die katholische Religion; **-t sinnad,** katholisch gesinnt.

Påfågel, en, der Pfau. **-höna, en,** die Pfauhenne. **-stjert, en,** der Pfauenschwanz.

Påfästa, *v. a.* anheften.

Påfölja, *v. n.* darauf folgen.

Påföljande, *a.* darauf folgend.

Påföljd, en, die Folge, der Erfolg.

Påföra, *v. a.* aufführen, in Rechnung bringen; **- någon krig,** Jemanden mit Krieg überziehen.

Pågjuta, *v. a.* angießen, aufgießen.

Pågå, *v. n.* fortwähren, fortdauern. *v. a.* ausstehen, leiden; **döden är svår att -,** der Tod ist bitter.

Pågående, *a.* fortwährend; vgl. Påstående, *a. subst.* **ett -,** (*vulg.*) geschäftiges Hin- und Hergehen, der Lärm.

Påhaka, *v. a.* anhalten, anhaken.

Påhelsa, *v. a.* besuchen.

Påhelsning, en, der Besuch.

Påhexa, *v. a.* anhexen (Jemandem Etwas).

Påhinna, *v. a.* erreichen.

Påhitt, ett, die Erfindung, Erdichtung, der Vorwand; vergl. Påfund.

Påhitta, *v. a.* s. **Påfinna.**

Påhittig, *a.* erfinderisch; witzig.

Påhjelpa, *v. a.* anhelfen, aufhelfen; **han påhjelpte henne kappan,** er half ihr den Mantel umhängen.

Påhugg, ett, die Schläge, Stichelworte, *pl.*

Påhålla, *v. a.* worauf halten.

Påhäfta, *v. a.* anheften (scherzw.).

Påhäkta, *v. a.* anhäkeln.

Påhälla, *v. a.* aufgießen.

Påhäng, ett, die Last; **vara ett - för någon,** Jemandem zur Last fallen oder sein.

Påhänga, *v. a.* anhängen (Jemandem Etwas).

Påhölja, *v. a.* bedecken.

Påhöra, *v. a.* anhören.

Påk, en, der Knüttel, Prügel, Stock. **-olja, en,** (scherzw.) Schläge, *pl.* **-slång, en,** ein Schlag mit dem Stocke. **-stump, en,** der Stumpf, Sturz von einem Baume oder Zweige.

Påkalla, *v. a.* rufen, anrufen; fordern; **- någon till hjelp,** Jemanden um Hilfe anrufen, anflehen; **när nöden -r,** wenn es die Noth erfordert, erheischt.

Påkallan, en, Påkallande, ett, die Anrufung.

Påkasta, *v. a.* anwerfen.

Påklaga, *v. a.* über Etwas klagen, Etwas beklagen.

Påklappa, *v. a.* (scherzw.) prügeln, ausklopfen.

Påklappning, en, (scherzw.) die Ausklopfung.

Påklistra, *v. a.* ankleistern.

Påkläda, *v. a.* ankleiden; anziehen (Kleidungsstücke).

Påknyta, *v. a.* anbinden.

Påknäppa, *v. a.* anknöpfen.

Påknöla, *v. a.* (scherzw.) derb prügeln.

Påkomma, *v. n.* zustoßen; geschehen; **vid en -nde sjukdom,** bei einer zustoßenden Krankheit; **ehvad som påkommer,** was auch immer geschehen, was uns auch immer begegnen mag.

Påkosta, *v. a.* die Kosten von Etwas bestreiten.

Påkostande, *a.* bitter, schwer, sauer. [Unkosten, *pl.*

Påkostnad, en, (*pl.* **-er**) die

Påkänna, *v. a.* anfühlen; auch: (*fig.*) versuchen.

Påkänning, en, die Anfühlung; (*fig.*) Auskundschaftung, Ausforschung; auch: die Ausgabe, der Verlust.

Påköra, *v. a.* antreiben. [lust.

Påkörare, en, der Antreiber.

Påla, *v. a.* Pfähle einschlagen; **- af,** abpfählen, durch Pfähle abgrenzen.

Pålaga, en, die Auflage, Steuer.

Pålassa, Pålasta, *v. a.* aufladen.

Pålassande, Pålastande, ett, Pålassning, Pålastning, en, die Aufladung, das Aufladen, Einladen.

Pålassare, en, der Auflader.

Påle, en, (*pl.* **pålar**) der Pfahl; (**skampåle**) der Schandpfahl, Pranger; **slå ned -ar,** Pfähle einrammen; **stå på -en,** am Pranger stehen.

Pål-klubba, en, der Pfahlschlägel, Pfahlhammer. **-kran, en,** der Rammblock. **-rad, en,** eine Reihe von Pfählen. **-sko, en,** der Pfahlschuh. **-verk, ett,** das Pfahlwerk. **-virke, ett,** das Pfahlholz.

Påligga, *v. a.* aufliegen.

Pålita, *v. a.* sich verlassen auf (Jemanden).

Pålitlig, *a.* zuverlässig.

Pålitlighet, en, die Zuverlässigkeit. [dem Etwas).

Påljuga, *v. a.* andichten (Jeman-

Pålning, en, das Pfählen, Einrammen.

Pålyfta, *v. a.* aufheben und auf Etwas legen, setzen, stellen.

Pålysa, *v. a.* abkündigen, öffentlich ankündigen.

Pålysning, en, die öffentliche Abkündigung.

Pålägga, *v. a.* auflegen, auferlegen (Jemandem Etwas); **- boskap,** Vieh aufzüchten.

Påläggande, ett, Påläggning, en, die Auferlegung; Aufzüchtung (des Viehes). [vieh.

Påläggskreatur, ett, das Zucht-

Påmana, *v. a.* ermahnen.

Påminna, *v. a.* erinnern (an eine Sache); (**anmärka**) anmerken; **- en om något,** Jemanden an Etwas erinnern; **hafva något att - vid en sak,** Etwas bei einer Sache zu bemerken haben. **- sig,** *v. r.* sich erinnern; **jag påminner mig det,** ich erinnere mich dessen; **jag påminner mig hafva läst, att...,** ich erinnere mich, gelesen zu haben, daß...

Påminnelse, en, die Erinnerung; die Anmerkung, Bemerkung.

Påmota, *v. a.* antreiben.

Påmåla, *v. a.* anmalen.

Pånyttfödelse, en, die Wiedergeburt.

Påpacka, *v. a.* packen auf (Accus.), bepacken; (scherzw.) prügeln, abprügeln.

Påpackning, en, das Bepacken; (scherzw.) Schläge, *pl.*

Påpassa, *v. a.* aufpassen; lauern auf (Jemanden); abwarten.

Påpasslig, *a.* aufmerksam, achtsam. [samkeit, Achtsamkeit.

Påpasslighet, en, die Aufmerk-

Påpeka, *v. a.* anzeigen, hinzeigen auf Etwas. [len.

Påpelsa, *v. a.* in Pelzwerk einhül-

Påpracka, *v. a.* – en något, Jemandem Etwas aufschwatzen, aufschwindeln.
Pårappa, *v. a.* prügeln.
Pårop, ett, der Aufruf.
Påropa, *v. a.* aufrufen.
Påråka, *v. a.* finden, treffen.
Påräkna, *v. a.* rechnen auf (Accus.), erwarten, hoffen.
Påse, en, der Beutel, Sack. **-svulst, en**, (Chirurg.) die Sackgeschwulst.
Påse, *v. a.* ansehen, anschauen.
Påseende, ett, das Ansehen, der Anblick; vid första –t, beim ersten Anblick.
Påsegla, *v. a.* ansegeln, aufsegeln.
Påsela, *v. a.* anschirren.
Påsig, *a.* beutelig, bauschig.
Påsighet, en, die Bauschigkeit.
Påsitta, *v. n.* ansitzen.
Påsk, en, die Ostern; nästa –, auf Ostern, nächste Ostern. **-afton, en**, der Osterabend. **-dag, en**, der Ostertag. **-helg, en**, das Osterfest. **-helgedag, en**, der Osterfeiertag. **-högtid, en**, das Osterfest. **-kaka, en**, der Osterfladen. **-lam, ett**, das Osterlamm. **-lilja, en**, (Bot.) die Osterlilie. **-ljus, ett**, die Osterkerze. **-marknad, en**, die Ostermesse. **-natt, en**, die Osternacht. **-tid, en**, die Osterzeit. **-vecka, en**, die Osterwoche. **-ägg, ett**, das Osterei.
Påskina, *v. n.* durchscheinen; låta –, durchblicken lassen, verrathen.
Påskjuta, *v. a.* anschieben.
Påskrift, en, die Aufschrift; Inschrift; Ueberschrift.
Påskrifva, *v. a.* überschreiben.
Påskrufva, *v. a.* anschrauben, festschrauben.
Påskylla, *v. a.* sich mit Etwas entschuldigen, Etwas vorgeben.
Påskynda, *v. a.* beschleunigen, beeilen, betreiben.
Påskyndande, ett, die Beschleunigung; Betreibung, Antreibung.
Påslå, *v. a.* anschlagen, aufschlagen; (påhälla) aufgießen.
Påsmaka, *v. a.* kosten, probiren (Speisen od. Getränke).
Påsmeta, *v. a.* ankleben, ankleistern, ankleiben, aufschmieren.
Påsmörja, *v. a.* anschmieren, aufschmieren.
Påsnöra, *v. a.* anschnüren.
Påspika, *v. a.* annageln, festnageln.
Påspruta, *v. a.* anspritzen.
Påspäda, *v. a.* hinzugießen.
Påspänna, *v. a.* anschnallen.
Påsticka, *v. a.* anstecken; anzünden.
Påstryka, *v. a.* anstreichen.
Påstrykning, en, das Anstreichen, der Anstrich.
Påströ, *v. a.* aufstreuen.
Påstå, *v. a.* behaupten, fordern; worauf bestehen; – sin rätt, auf seinem Recht bestehen.
Påstå, *v. n.* fortwähren, fortdauern; medan riksdagen –r, während der Dauer des Reichstages.
Påstående, *a. p.* fortwährend; under – krig, während des Krieges, unter dem Kriege.
Påstående, ett, die Behauptung; die Forderung, der Anspruch.
Påställa, *v. a.* stellen auf (Accus.).
Påstöt, en, (*fig.*) der Antrieb, Anstoß, die Antreibung.
Påstöta, *v. a.* s. **Påträffa**; auch: (*fig.*) antreiben.
Påstötning, en, der Anstoß, das Ereigniß.
Påsy, *v. a.* annähen.
Påsyfta, *v. a.* auf Etwas abzielen, anspielen.
Påsätta, *v. a.* setzen auf (Accus.), aufsetzen.
Påta, (peta) *v. n.* stochern, stören.
Påtaga, *v. a.* (Kleider) anziehen, anlegen, anthun; auch: annehmen. **– sig**, *v. r.* auf sich nehmen, übernehmen.
Påtaglig, *a.* handgreiflich, in die Augen fallend; klar, offenbar, augenscheinlich.
Påtaglighet, en, die Augenscheinlichkeit, offenbare Gewißheit.
Påtappa, *v. a.* anfüllen; – en tunna, eine Tonne anfüllen; tappa på buteljer, auf Flaschen ziehen.
Påteckna, *v. a.* anzeichnen.
Påtinga, *v. a.* dingen.
Påtruga, *v. a.* aufdringen (Jemandem Etwas).
Påtrumfa, *v. a.* (scherzw.) abtrumpfen, prügeln, abprügeln.
Påtrycka, *v. a.* aufdrucken.
Påträda, *v. a.* auffädeln, aufreihen; – en nål, eine Nadel einfädeln; – perlor, Perlen aufziehen, aufreihen.
Påträffa, *v. a.* treffen auf (Accus.), antreffen.
Påtränga, *v. a. & n.* andringen, aufdringen, aufdrängen; (*fig.*) en mängd tankar – sig mig, es drängen sich mir eine Menge Gedanken auf.
Påtröska, *v. a.* (scherzw.) durchdreschen, prügeln, abprügeln.
Påtunna, *v. a.* fassen, in Fässer füllen.
Påtvinga, *v. a.* aufzwingen, aufdringen (Jemandem Etwas).
Påtända, *v. a.* anzünden.
Påtänka, *v. a.* an Etwas denken.
Påtår, en, was über ein bestimmtes Maaß obendrein getrunken wird.
Påverka, *v. a.* einwirken auf.
Påvräka, *v. a.* nachlässig hinwerfen, hinschmeißen auf (Accus.).
Påyrka, *v. a.* auf Etwas (Accus.) dringen, Etwas inständig verlangen.
Påögna, *v. a.* flüchtig ansehen, einen Blick auf Etwas (Accus.) werfen.
Påöka, *v. a.* vermehren; vergrößern; erhöhen.
Påökning, en, die Vermehrung, Vergrößerung; (vom Lohn, Gehalt 2c.:) die Erhöhung, Zulage.
Påösa, *v. a.* aufgießen.
Pär, en, (*pl.* –er) der Pair (Mitglied des englischen Oberhauses). **-skap, ett**, die Pairschaft.
Pärla, Pärm etc., s. **Perla, Perm** etc.
Päron, ett, (*pl.* unv.) die Birne. **-formig**, *a.* birnenförmig. **-must, en**, der Birnenmost, Birnenwein. **-saft, en**, der Birnensaft. **-trä, ett**, das Birnbaumholz. **-träd, ett**, der Birnbaum.
Pöbel, en, der Pöbel. **-aktig**, *a.* pöbelhaft, gemein. **-aktigt**, *av.* pöbelhaft, in pöbelhafter, gemeiner Weise. **-aktighet, en**, die Pöbelhaftigkeit, das pöbelhafte Betragen. **-hop, en**, der Pöbelhaufen. **-ord, ett**, das Pöbelwort. **-språk, ett**, die Pöbelsprache. **-stil, en**, der pöbelhafte Styl. **-tro, en**, der Pöbelglaube. **-välde, ett**, die Pöbelherrschaft.
Pöl, en, (*pl.* –ar) die Pfütze, der Pfuhl; der Pfühl, das kleine Kissen, Sophakissen.
Pölhvass, en, die Pflanze Sparganium erectum.
Pölsa, en, die Wurst; vergl. Korf; das Lungenmuß; (*fig.*) der Mischmasch.
Pörte, ett, (*pl.* –n) die Räucherkammer; die Hütte ohne Schornstein.
Pösa, *v. n.* bauschen, schwellen, anschwellen; brausen; – upp, aufbauschen; – af högmod, vor Hochmuth schwellen, sich aufblähen.
Pösande, *a. p.* bauschend. *subst.* **ett –, Pösning, en**, das Bauschen, Anschwellen, Aufschwellen.
Pösig, *a.* bauschig; aufgeblasen; gährend.
Pösighet, en, die Aufgeblasenheit.
Pöslera, en, der Mergel, Brausethon.
Pösmunk, en, das Nonnenconfect, der Nonnenkrapfel (Art Zuckergebäck).

Q.

Q, q, ett, das Q, q, der siebzehnte Buchstabe des Alphabets; **q-ljud, ett**, der Q-Laut.
Qvabba, en, (*pl.* qvabbor) die Quappe, die Aalraupe; vergl. Paddfisk.
Qvabbig, *a.* quabbelig, schwappelig, zitternd von Fettigkeit.
Qvackla, Qvacksalfva, *v. n.* quacksalbern; – med sig, an sich herum quacksalbern.
Qvacksalfvande, ett, das Quacksalbern.
Qvacksalfvare, en, der Quacksalber.
Quacksalfveri, ett, die Quacksalberei.
Qvacksalverska, en, die Quacksalberin.
Qvader, en, (*pl.* qvadrar) der Quader, Viereckstein, das Quaderstück. **-sten, en**, der Quaderstein, Quader.
Qvadrat, en, (*pl.* –er) das Quadrat, Gevierte, rechtwinkelige Viereck. **-aln, en**, die Quadratelle. **-famn, en**, der Quadratfaden, die Quadratklafter. **-fot, en**, der Quadratfuß. **-mil, en**, die Quadratmeile. **-mått, ett**, das Quadratmaß. **-rot, en**,

die Quadratwurzel. **-tal, ett,** die Quadratzahl. **-tum, en,** der Quadratzoll. [Vierung.

Qvadratur, en, die Quadratur,

Qvadrera, *v. a.* quadriren, vieren, ins Geviert bringen. *v. n.* passen, übereinstimmen, angemessen sein.

Qvadrering, en, das Quadriren.

Qvaf, ett, der Boden oder Grund des Meeres, Flusses 2c.; jedoch nur noch gebräuchlich in der Redensart: gå i qvaf, zu Grunde gehen, versinken; (*fig.*) entzwei gehen, zertrümmert werden; mißglücken.

Qvaf, *a.* erstickend, stickend, schwül.

Qvafis, en, *T.* dickes Eis, unter welchem die Fische aus Mangel an Luft ersticken.

Qvagga, en, die Quagge, eine africanische Pferderace (Equus quagga).

Qvak! *intj.* quack! (als Nachahmung des Froschlautes.)

Qval, ett, (*pl.* unv.) die Qual; lida svåra –, große Qualen erleiden; kärlekens –, die Qualen der Liebe; (Sprchw.) den som kommer i valet kommer i qvalet, wer die Wahl hat, hat die Qual.

Qvalificera, *v. a.* qualificiren, eignen, tauglich machen. **-d,** *a. p.* qualificirt, geeignet, tauglich; (Gesetzspr. *T.*) qvalificerad brott, – stöld, qualificirtes Verbrechen, qualificirter Diebstahl (d. h. mit erschwerenden Umständen verknüpft).

Qvalitet, en, (*pl.* **-er**) die Qualität, Beschaffenheit, Eigenschaft.

Qvalm, ett, der Qualm, Dampf, die Stickhitze, Schwüle; – i magen, Uebelkeit.

Qvalma, *v. n.* qualmen, dampfen, voll Qualm sein. *v. a.* s. **Qvälja.**

Qvalmig, *a.* erstickend, schwül; auch: was Uebelkeit verursacht; – luft, erstickende Luft.

Qvalster, ett, die Milbe.

Qvalsöfd, *a.* unruhig schlafend.

Qvant, en, (*vulg.*) der junge Bursche, Fant.

Qvantitet, en, die Quantität, Vielheit, Menge.

Qvantum, ett, das Quantum, gewisse Maaß; der Betrag, die gewisse Menge.

Qvar, *av.* bleibend; zurückbleibend; da bleibend; übrig bleibend; vara, blifva, sitta, ligga –, zurück sein, da sein, da bleiben, da sitzen, da liegen, zurück bleiben; übrig sein, übrig bleiben 2c.; hafva –, übrig haben, noch haben; jag har ännu –, ich habe noch übrig; blifva – natten öfver, die Nacht über bleiben; lemna –, übrig lassen; få –, übrig bekommen, übrig behalten.

Qvarbjuda, *v. a.* (bjuda qvar) bitten, einladen zu bleiben, zu verweilen.

Qvarblifva, *v. n.* da bleiben, dort bleiben, zurück bleiben (an einem Orte); übrig bleiben, Rest bleiben.

Qvardröja, *v. n.* verweilen, bleiben.

Qvarhålla, *v. a.* zurückhalten, aufhalten, zurück behalten, nicht fahren lassen; – anförtrodt gods, anvertrautes Gut zurück behalten.

Qvarka, en, (*vulg.*) die Gurgel; das Husten der Pferde.

Qvarlefva, *v. n.* überleben, hinterlassen; hustru med tre barn qvarlefde efter honom, Frau und drei Kinder überlebten ihn, hinterließ er.

Qvarlefva, en, (*pl.* **qvarlefvor**) das Ueberbleibsel; helgonens qvarlefvor, die Ueberbleibsel der Heiligen, die Reliquien.

Qvarlefvande, *pl.* Nachlebende, Hinterbleibende, *pl.*; hans –, seine Hinterbliebenen, Hinterlassenen.

Qvarlemna, *v. a.* zurücklassen (an einem Orte); übrig lassen (Etwas); han -de sin hatt, er ließ seinen Hut zurück; han -de ingenting af maten, er ließ nichts vom Essen übrig.

Qvarligga, (ligga qvar) *v. n.* liegen bleiben.

Qvarlåta, *v. a.* zurücklassen, übrig lassen; vergl. **Qvarlemna.**

Qvarlåtenskap, ett, die Hinterlassenschaft, Verlassenschaft, der Nachlaß. [lassen.

Qvarlägga, *v. a.* zurückbleiben

Qvarn, en, (*pl.* **-ar**) die Mühle; der Mahlgang (in der Mühle), Mühlengang, die Mahlsteine (Lieger und Läufer); kaffeqvarn, die Kaffeemühle; en qvarn med tre par stenar, eine Mühle mit drei Gängen; (*fig*). det är vatton på hans qvarn, das ist Wasser auf seine Mühle (fördert seine Absichten, macht ihm Vergnügen, ist gerade das, was er will); (Sprchw.) den som först kommer till qvarnen får först mala, wer zuerst (zur Mühle) kommt, mahlt zuerst. **-backe, en,** der Mühlberg. **-byggnad, en,** der Mühlenbau; auch: das Mühlengebäude. **-dam, en,** der Mühlenteich. **-dräng, en,** der Mühlknecht, Mühlknappe. **-hjul, ett,** das Mühlrad. **-hjulaxel, en,** die Mühlradwelle. **-hjulskofvel, en,** die Mühlradschaufel. **-hjulsstock, en,** die Mühlradwelle. **-klapp, en, -icka, en,** die Mühlklapper. **-lucka, en,** das Mühlenschütt. **-redskap, en,** das Mahlzeug. **-ränna, en,** das Mühlgerinne. **-sikt, en,** das Beuteltuch, der Mehlbeutel. **-skruf, en,** der Mühlrumpf, Mühltrichter. **-spel, ett,** das Mühlenspiel. **-sten, en,** der Mühlstein; den öfre –, der Läufer; den understa –, der Bodenstein; ett par -ar, ein Mühlgang. **-stensbrott, ett,** der Mühlsteinbruch. **-stenskar, ett, -stenskista, en,** der Mühlbottich. **-stenstäg, ett,** das große Mühlseil. **-syn, en,** die Mühlenschau. **-torr,** *a.* so trocken (vom Getreide), daß es kann gemahlen werden. **-trälla, en,** (*T.*) der Drilling. **-tull, en,** das Mühlengeld, Mahlgeld; die Mahlmetze. **-vatten, ett,** das Mühlwasser. **-verk, ett,** das Mühlwerk. **-vinge, en,** der Mühlenflügel. **-väg, en,** der Mühlenweg. **-åsna, en,** der Müllereſel. **-ägare, en,** der Mühlherr, Mühlenbesitzer. **-öga, ett,** das Loch unten am Trichter.

Qvarsitta, *v. n.* sitzen bleiben.

Qvarstad, en, das Sequester, die Beschlagnahme; belägga med –, sequestriren.

Qvarstå, *v. n.* stehen bleiben, noch da stehen, übrig bleiben.

Qvart, en, das Viertel; (Buchdr.) das Quart, Quartformat; (Mus., Fechtkst., Kartensp.) die Quarte; klockan är en – på tre, die Uhr ist ein Viertel auf drei; en bok i –, ein Buch in Quart. **-aln, en,** die Viertelelle. **-band, ett,** der Quartband. **-blad, ett,** das Quartblatt. **-format, ett,** das Quartformat. **-major, en,** (im Kartensp.:) eine große Quarte, eine Quartmajor. **-sida, en,** die Quartseite. **-stöt, en,** der Quartstoß. [Schulclasse.

Qvarta, en, die Quarta, vierte

Qvartal, ett, das Quartal, Vierteljahr. **-slön, en,** das Quartalgehalt, die vierteljährige Besoldung. **-svis,** *av.* quartalweise.

Qvarter, ett, das Quartier, Quart (Flüssigkeitsmaß); das Quartier, die Herberge, das Nachtlager; das Quartier, der Pardon; das viereckige Wappenfeld; das Mondviertel; das Quartier, Stadtviertel; ett – vin, ein Quart Wein; hvar ämnar ni taga –? wo werden Sie ihr Quartier, Logis nehmen? begära – öfver natten, Nachtquartier verlangen; ligga i –, (Milit.) im Quartiere liegen; icke gifva –, kein Quartier, keinen Pardon geben. **-mästare, en,** der Quartiermeister.

Qvarterain, om, s. **Inqvartera, Omqvartera.**

Qvartett, en, das Quartett, Quatuor, vierstimmige Musikstück.

Qvarts, en, der Quarz. **-artad,** *a.* quarzicht, quarzartig. **-blandad,** *a.* quarzhaltig, quarzig. **-drus, en,** die Quarzdrüse. **-fluss, en,** der Quarzfluß. **-haltig,** *a.* quarzhaltig, quarzig. **-kristall, en,** der Quarzkristall. **-lik,** *a.* quarzartig. **-sand, en,** der Quarzsand.

Qvarvara, *v. n.* bleiben, zurückbleiben: (vara öfrig) übrig sein.

Qvas, ett, das Quaas (Getränk von Stutenmilch). [Quassiaholz.

Qvassia, en, die Quassie, das

Qvast, en, der Besen, Kehrbesen; der Quast, Büschel; (Sprchw.) nya -ar sopa väl, neue Besen kehren gut. **-bindare, en,** der Besenbinder. **-gubbe, en,** der Besenverkäufer. **-käpp, en,** der Besenstiel. **-ris, ett,** das Besenreis. **-skaft, ett,** der Besenstiel. [der Lotterie).

Qvatern, en, die Quaterne (in

Qved, en, (bibl.) der Mutterleib.

Qvesrot, en, die Zaunrübe.

Qvesved, en, der Nachtschatten (Pflanze Solanum).

Qvick, *a.* (liflig) lebhaft, quick, munter; (snabb) schnell, hurtig, ge-

schwind; witzig, sinnreich; geschickt, behend; -a ögon, lebhafte, feurige Augen; - rörelse, schnelle, geschwinde Bewegung; vara - att fatta, Etwas leicht begreifen können; ett -t hufvud, ein witziger Kopf; ett -t svar, eine witzige Antwort; -t lås, ein Schloß, das leicht aufgeht. **-drag, ett,** die Herzschlächtigkeit (eine Pferdekrankheit). **-hvete, ett, -rot, en,** das Queckengras. **-sand, en,** der Quecksand. **-silfver, ett,** das Quecksilber; af-, quecksilbern. **-silfverartad,** *a.* quecksilberartig. **-silfverkula, en,** die Quecksilberkugel. **-silfvermalm, en,** das Quecksilbererz. **-stjert, en,** die Bachstelze. **-slagg, en,** die Rothschlacke. **-tionde, en,** der Zehnte vom Vieh. **-vatten, ett,** das Kupferwasser.

Qvicka upp, s. **Uppqvicka.**

Qvicke, en, das Innere des Pferdehufes.

Qvickhet, en, die Lebhaftigkeit; Geschwindigkeit, Behendigkeit; der Witz, Mutterwitz; witzige Einfall. **-skrämare, en,** der Witzling, Witzbold.

Qvickna, *v. n.* sich erholen; wieder aufleben.

Qvida, *v. n.* winseln, wimmern; ächzen, stöhnen.

Qvidan, en, das Gewinsel, Gewimmer, die Wehklage.

Qvidande, ett, das Winseln, Wimmern; Aechzen, Stöhnen.

Qvidfågel, en, der Mäusefalk.

Qviga, en, die Färse, Kuh, die noch nicht gekalbt hat.

Qvigkalf, en, das Färsenkalb.

Qvilla, *v. n.* (von jungen Vögeln:) piven, zirpen.

Qvinlig, *a.* **Qvinligt,** *av.* weiblich; weibisch, weichlich; -a göromål, weibliche Arbeiten.

Qvinlighet, en, die Weiblichkeit; (*fig.*) das weibische Wesen; die Weichlichkeit.

Qvinna, en, (*pl.* **qvinnor**) das Weib, die Frau; -n, som jag menar, das Weib, welches ich meine.

Qvinn-folk, ett, (im *sing.*) das Weib; (in verächtlichem Sinne;) die Weibsperson, das Weibsbild; (im *plur.*) Weibsleute, *pl.* **-folksarbete, ett,** die Weiberarbeit. **-folkskläder,** *pl.* Frauenkleider, *pl.* **-folkskön,** s. **Qvinnokön. -folksnarr, en,** der Weibernarr. **-folksprat, -folkssqvaller, ett,** das Weibergeklatsche, Weibergeschwätz.

Qvinno-ansigte, ett, das Frauengesicht; (von Männern:) das weibische Gesicht. **-bröst, ett,** die Weiberbrust. **-gunst, en,** die Weibergunst. **-hatare, en,** der Weiberfeind. **-hämnd, en,** die Weiberrache. **-kärlek, en,** die Frauenliebe. **-kön, ett,** das weibliche Geschlecht. **-linien, -sidan,** *def.* die weibliche Linie, weibliche Seite. **-list, en,** die Weiberlist. **-regering, en,** das Weiberregiment.

Qvinslem, en, das weibliche Glied.

Qvinsperson, en, die Weibsperson, das Weibsbild.

Qvint, en, (Mus., Fechtkst, Kartensp.) die Quinte.

Qvinta, en, die Quinta, fünfte Schulclasse.

Qvintan, en, der Quintaner.

Qvintern, en, die Quinterne (in der Lotterie).

Qvintessens, en, die Quintessenz, der Kraftauszug, das Beste, der Kern einer Sache.

Qvintett, en, das Quintett, fünfstimmige Musikstück.

Qvintflöjt, en, die Quintflöte.

Qvintillera, *v. n.* trillern.

Qvintillering, en, der Triller.

Qvintin, ett, das Quent, Quentchen (Gewicht).

Qvissla, en, die Hitzblatter, Hitzblase.

Qvisslig, *a.* voll Hitzblattern.

Qvist, en, der Zweig; torr-, Reis, Reissig, Reissigholz; (*fig.*) han kommer aldrig mer på grön -, er kommt nie mehr auf einen grünen Zweig. **-bro, en,** der Knüttelbamm. **-knöl, en,** der Knorren, Knoten. **-röta, en,** verfaulte Knoten im Zimmerholze, *pl.* **-rött,** *a.* faul (vom Bauholz). **-ympa,** *v. a.* zweigen, pfropfen. **-yxa, en,** die Holzart.

Qvista, *v. a.* ausästen, Baumzweige abhauen; vergl. Afqvista, Underqvista.

Qvista, *v. n.* (*vulg.*) laufen, rennen; - af, wegrennen.

Qvistig, *a.* voller Zweige, zweigig, vielzweigig; auch: knorrig, knotig; vergl. Kinkig.

Qvistighet, en, die zweigige, knotige Beschaffenheit; vergl. Kinkighet.

Qvistning, en, das Ausästen.

Qvitt, *a.* quitt; frei, los, ledig; vara - sin skuld, seiner Schuld quitt sein; jag är - med er, ich bin quitt mit Ihnen; vi äro -, wir sind quitt, wir haben nichts mehr von einander zu fordern; blifva någon -, Jemanden los werden; vara - sitt löfte, seines Versprechens entbunden sein; blifva sin egendom -, sein Vermögen verlieren, zusetzen.

Qvitta, *v. a.* mit einander abrechnen, die Rechnung abmachen.

Qvitten, en, die Quitte. **-saft, en,** der Quittensaft. **-träd, ett,** der Quittenbaum. **-tårta, en,** die Quittentorte. **-vin, ett,** der Quittenwein. **-äpple, ett,** der Quittenapfel.

Qvittens, ett, die Quittung, Empfangsbescheinigung.

Qvitter, ett, das Zwitschern.

Qvittera, *v. a.* quittiren, den Empfang bescheinigen; -d, quittirt, bezahlt.

Qvitto, Qvittobref, ett, die Quittung, der Empfangschein.

Qvittra, *v.n.* zwitschern; (Spchw.) som de gamla sjunga, så - ock de unga, wie die Alten sungen, so zwitschern die Jungen.

Qvittrande, ett, das Zwitschern.

Qvot, en, der Quotient, Theilungszähler, die Theilzahl.

Qväda, *v. a. & n.* singen, dichten.

Qväde, ett, der Gesang, das Lied, Gedicht.

Qväfning, en, die Erstickung; (*fig.*) die Unterdrückung.

Qväfva, *v. a.* ersticken; (*fig.*) unterdrücken; kolångerna hafva qväft honom, die Kohlendämpfe haben ihn erstickt; hon har qväft sitt barn i sömnen, sie hat ihr Kind im Schlafe erstickt, erdrückt; (*fig.*) - ett uppror, einen Aufruhr ersticken, dämpfen; - begären, die Leidenschaften unterdrücken; - ett snille i ungdomen, ein Genie in der Jugend unterdrücken. -s, *v. d.* ersticken: vi nästan qväfdes af hetta, wir erstickten fast vor Hitze.

Qväfvande, ett, das Ersticken, Unterdrücken.

Qväfve, ett, der Stickstoff.

Qväka, *v. n.* (von Fröschen:) quaken.

Qväkare, en, der Quäker; qväkarnes lära oder tro, der Quäkerglaube; qväkarnes sekt, die Secte der Quäker.

Qväkersk, *a.* quäkerisch.

Qväkerska, en, die Quäkerin.

Qvälja, *v. a.* quälen; peinigen, martern, plagen; det -jer mig, mir wird übel; den maten -jer mig, nach dieser Speise wird mir übel; (Gesetzspr.) - en dom, ein Urtheil anfechten; Appell erklären.

Qväljande, ett, das Quälen (Gesetzspr.) die Anfechtung, Apellation.

Qväljning, en, die Uebelkeit.

Qväll, en, der Abend; i -, heute Abend; om -en, om -arna, des Abends; sent på -en, des Abends spät; mot-en, gegen Abend. **-smat, en,** das Abendbrod, Abendessen. **-smål, ett, -svard, en,** die Abendmahlzeit. **-syssla, en,** die Abendarbeit. **-söl, en,** der Nachtschwärmer.

Qvälla, *v. n.* quellen.

Qvällas, *v. d.* Abend werden, dämmern.

Qvällning, en, die Abenddämmerung.

Qväsa, *v. a.* quetschen, zerquetschen, eine Contusion beibringen; - en arm, einen Arm quetschen; (*fig. vulg.*) züchtigen, demüthigen; qväsa en pratmakare, einen Schwätzer zum Schweigen bringen.

Qväsande, ett, Qväsning, en, die Quetschung, Contusion; (*fig.*) das Demüthigen.

Qvästlafve, en, (*pl.* **-lafvar**) der Krankenraum in Kriegsschiffen (zur Heilung der durch Quetschungen Verletzten).

R.

R, r, ett, das R, r, der achtzehnte Buchstabe des Alphabets. **R-ljud,** der R-Laut.

Rabarber, en, der od. die Rhabarber (Wurzel der Pflanze Rheum palmatum).

Rabatt, en, der Rabatt, der Abzug (Handel *T.*); die Rabatte, das Blumenbeet. [batt abrechnen.
Rabattera, *v. a.* rabattiren, Ra-
Rabbi, en, der Rabbi, jüdische Religionslehrer.
Rabbin, en, der Rabbiner, jüdische Religionslehrer.
Rabbla, *v. n.* plärren; **– upp,** in eintöniger Weise fortwährend sprechen oder lesen.
Rabulist, en, (*pl.* **-er**) der Rabulist, der Gesetzverdreher, ränkevolle Advocat; auch: der Aufwiegler.
Rabulisteri, ett, die Rabulisterei, Ränkemacherei; der Lärm, Aufruhr.
Rack, en, (*pl.* **-ar**) das Rack, die Raawinde (an Schiffen). **-klamp, en,** die Rackklampe. **-klot, en,** die Rackklote. **-släde, en,** der Rackschlitten. **-talje, en,** das Racktau, die Racktalje. **-tross, en,** der große Transportschlitten. **-tåg, ett,** das Racktau.
Rack, en, der Rack, Arrack.
Racka, en, (*pl.* **rackor**) die Hündin.
Rackare, en, der Schinder, Schinderknecht; (*fig.*) der Schurke.
Rackarkärra, en, der Schinderkarren. [sich räuspern.
Rackla, *v. n.* schnauben, räuspern,
Racklande, ett, Rackling, en, das Räuspern.
Rad, en, (*pl.* **-er**) die Reihe, Linie; die Zeile (in Schriften, Büchern ꝛc.); **en – af hus, af träd,** eine Reihe Häuser, Bäume; **en – af rum,** eine Reihe Zimmer; **fyra rum i en rad,** vier Zimmer in einer Reihe; **ställa, lägga, sätta i –,** in Reihe stellen, legen, setzen; **gå i –,** in einer Reihe (Einer nach dem Andern) gehen; **komma ur -en,** aus der Reihe gerathen; **den främste i raden,** der Vorderste in der Reihe; **skrifva, läsa ett par rader,** ein paar Zeilen schreiben, lesen; **läsa mellan raderne,** zwischen den Zeilen lesen; **ny rad,** neue Zeile (Absatz); **börja ny rad,** mit einer neuen Zeile anfangen; **å rad, i rad,** hinter einander, nach einander; **tre dagar, tre timmar å rad,** drei Tage, drei Stunden nach einander; **rad för rad,** Zeile für Zeile; **två gånger å rad,** zweimal hinter einander; (*fig.*) **det ligger i rad för honom,** er ist sehr zungenfertig, es geht ihm von der Zunge. **-band, ett,** der Rosenkranz der Katholiken. **-korn, ett,** die Zeilgerste. **-tals, -vis,** *av.* reihenweise, zeilenweise.
Rada, *v. a.* reihen, in Reihen bringen; **– på,** anreihen, **– upp,** aufreihen; **– perlor på band,** Perlen auf ein Band reihen; **– upp sina förtjenster,** seine Verdienste herzählen.
Radera, *v. a.* radiren; **– ut,** ausradiren. [Radirung.
Radering, en, das Radiren, die
Rader-jern, ett, das Radireisen. **-knif, en,** das Radirmesser. **-nål, en,** die Radirnadel.

Radig, *a.* reihig, in Reihen, in Zeilen; **tvåradig,** zweizeilig, zweireihig; **tvåradigt korn,** zweizeilige Gerste.
Radis, Radisa, en, s. **Rädisa.**
Raffel, ett, (*indecl.*) das Würfeln, Würfelspiel (mit drei Würfeln); **spela –,** würfeln.
Raffinad, en, die Raffinade, der raffinirte Zucker. [Zuckersiederei.
Raffinaderi, ett, die Raffinerie,
Raffla, *v. n.* würfeln (mit drei Würfeln); **– om något,** um Etwas würfeln; (*v. impers. vulg.*) **det rafflar i halsen,** es kratzt im Halse.
Rafldika, en, ein liederliches, boshaftes, zanksüchtiges Frauenzimmer.
Rafstulera, *v. n.* stöbern, wühlen, wühlend Etwas suchen in Kisten und Kasten, Taschen ꝛc.
Rafs, ett, (ohne *pl.*) der Ramsch, das Zusammengewürfelte; die Rester, Waarenrester, *pl.*; Zusammengerafftes.
Rafsa, *v. a.* raffen; **– bort,** fortraffen; **– fram,** hervorraffen; **– undan,** wegraffen; **– ihop,** zusammenraffen; **– ifrån sig sitt arbete,** seine Arbeit liederlich machen, obenhin fertig bringen; **– åt sig,** an sich raffen; **– till vägs,** nachlässig, fahrlässig, in Eile Etwas thun.
Rafsande, ett, das Raffen.
Raft, en, (*pl.* **-er**) die Dachlatte (unter dem Strohdach).
Ragata, en, (*vulg.*) das zanksüchtige, liederliche Frauenzimmer; die Vettel, Landstreicherin.
Ragg, ett, (ohne *pl.*) die langen, groben Haare einiger Thiere (z. B. der Ziegen, Rennthiere ꝛc.).
Raggen, en, (isländ. Ragr) der Böse, der böse Geist; **ta mig –!** hol mich der Teufel! **– besitta!** da schlage der Teufel drein!
Raggig, *a.* grobhaarig, langhaarig; **en raggig hundracka,** eine langhaarige, zottige Hündin.
Ragla, *v. n.* wanken, schwanken, taumeln; **– af,** dahin schwanken; **– omkull,** niedertaumeln; **– emot,** gegenschwanken.
Raglande, *a. p.* schwankend, taumelnd; *subst.* **ett –,** das Schwanken, Wanken, Taumeln. [gericht).
Ragu, en, das Ragout (Fleisch-
Rak, *a.* gerade, aufrecht; **– väg,** gerader Weg; **-t hår,** schlichtes (nicht gelocktes) Haar; **hålla armen –,** den Arm gerade, aufrecht halten; **stå –,** gerade, aufrecht, steif stehen; **vara – i ryggen,** den Rücken gerade tragen; **gå –,** gerade gehen; **hålla sig – i ryggen,** den Rücken gerade halten; sich gerade tragen; **falla – lång,** der Länge nach hinfallen; (*fig.*) **i allting gå -a vägen,** in allen Dingen den geraden Weg gehen.
Raka, *v. a.* rasiren, barbieren, die Haare abscheeren; **– af, bort,** s. **Afraka etc.**
Raka, *v. n.* (Seew.) schleppen; **– od. – ned,** herabstürzen, einstürzen; **– af,** hinwegrennen, fortlaufen.

Raka, en, (*pl.* **-or**) die Scharre, das Scharreisen.
Rakande, ett, Rackning, en, das Barbieren.
Rak-borste, en, der Barbierpinsel. **-don, ett,** das Barbierzeug. **-duk, en,** das Barbiertuch. **-fat, ett,** das Barbierbecken. **-foder, ett,** der Barbiersack. **-knif, en,** das Barbiermesser. **-rem, en, -strigel, en,** der Barbierriemen. **-stuga, en,** die Barbierstube. **-tvål, en,** die Barbierseife. **-tyg, ett,** das Barbierzeug.
Raket, en, (Feuerw.) die Rakete; (beim Ballspiel:) das Rakett, Raket. **-bägare, en,** ein Bund Raketen. **-hylsa, en,** die Raketenhülse. **-kista, en,** der Raketenkasten. **-sats, en,** der Raketensatz. **-stång, en,** der Raketenstab. [Stellung.
Rakhet, en, die Geradheit, gerade
Rakitisk, *a.* rhachitisch, buckelig.
Rakna, *v. n.* gerade werden.
Rakt, *av.* gerade; **han träffade mig – i ögat,** er hat mich gerade ins Auge getroffen; **– framför mig,** gerade vor mir; **säga – ut,** gerade heraus sagen.
Ralla, *v. n.* rollen.
Ram, en, der Rahmen, die Einfassung; (an Raubthieren:) die Tatze, Klaue, Kralle; **liten –,** das Rähmchen; **sätta en målning i –,** ein Gemälde einrahmen; **-en på en dörr,** der Rahmen einer Thüre, die Thürverkleidung. **-hyfvel, en,** der Rahmhobel. **-stolpe, en,** (Bergw.) der Drambaum. **-stycke, ett,** das Rahmenstück.
Rama, *v. a.* mit den Klauen ergreifen; (*fig.*) **– tillfället,** die Gelegenheit ergreifen.
Ramla, *v. n.* stürzen; **– ned,** herabstürzen; einstürzen; **– omkull, öfver ända,** umfallen, über den Haufen fallen. [Hasen und Kaninchen).
Ramlare, en, der Rammler (von
Ramm, en, die Ramme; der Rammblock, Stoßklotz.
Rammel, ett, das Getöse, Geprassel, Gerassel; (scherzw.) Schläge, *pl.* **-buljong, en,** (scherzw.) Schläge, *pl.*
Rampris, ett, der Spottpreis.
Rams, en, eine Art Kartenspiel.
Ramsa, en, die Reihe; **en lång – af ord,** ein langer Wortschwall, eine Fluth von Worten.
Ramslök, Rams, en, (Bot.) der Bärenlauch.
Ramsvart, *a.* rabenschwarz.
Rand, en, der Rand; Streif; Rahmen (an den Schuhen); **-en på ett mynt,** der Rand einer Münze; **-en på ett glas, ett fat,** der Rand eines Glases, einer Schüssel; **tyget är grönt med hvita ränder,** das Zeug ist grün mit weißen Streifen; **göra – på något, förse med –,** rändern. **-glossa, en,** die Randglosse. **-skrift, en,** die Randschrift. **-söm, en,** der Randsaum, die inwendige Naht in Schuhen.

Randa, *v. a.* streifen, streifig machen; (von Münzen:) rändern.

Randig, *a.* streifig; gestreift.

Randighet, en, die streifige Beschaffenheit, das Gestreifte; die Streifen, *pl.*

Randning, en, der Streifen; auch: die Streifen, *pl.*

Rang, en, der Rang, Vorrang, Vortritt; personer af högsta –, Personen vom höchsten Range; hafva – framför andra, den Vorrang vor Andern haben; han har öfverstes –, er hat den Rang eines Obersten; sika efter –, rangsüchtig sein. **-ordning, en,** die Rangordnung. **-sjuk,** *a.* rangsüchtig. **-sjuka, en,** die Rangsucht. **-skepp, ett,** das Rangschiff. **-tvist, en,** der Rangstreit, die Rangstreitigkeit.

Ranglig, *a.* sehr mager, hager.

Rank, *a.* (Seew.) schwankend.

Ranka, en, die Ranke, der Ranken.

Ranka, *v. n.* schwanken, wackeln.

Rankig, *a.* (rankande) schwankend; auch: schlank (von Statur).

Rankighet, Rankning, en, das Schwanken.

Ransaka, *v. a.* untersuchen, erforschen; durchforschen.

Ransakande, ett, Ransakning, en, die Untersuchung, Erforschung.

Ransakare, en, der Untersucher, Erforscher. [Lösegeld.

Ranson, en, die Ranzion, das

Ransonera, *v. a.* ranzioniren, auslösen, loskaufen.

Ransonering, en, das Ranzioniren, die Auslösung, Loskaufung.

Ranta, *v. n.* laufen, rennen.

Ranunkel, en, (Bot.) die Ranunkel.

Rapa, *v. n.* rülpsen, ein Aufstoßen haben. [Rülpsen.

Rapning, en, der Rülps, das

Rapp, ett, der Schlag, Streich.

Rapp, en, der Rappe (schwarzes Pferd).

Rapp, *a.* schnell, behend, flink.

Rappa, *v. a.* schlagen, prügeln; (Wände) berappen, mit Kalk bewerfen, übertünchen; – på, durchprügeln.

Rappa sig, *v. r.* sich beeilen.

Rappa åt sig, *v. a.* ergreifen, erhaschen.

Rappé, en, der Rappé (eine Sorte Schnupftabak). [Rappell.

Rappell, en, (Kriegsw.) der

Rappert, en, (Seew.) der Rappert (eine Art Lafette).

Rapphöna, en, Rapphöns, ett, das Rebhuhn. **-hund, en,** der Hühnerhund. **-jagt, en,** die Rebhühnerjagd. **-nät, ett,** das Rebhühnergarn. **-tupp, en,** der Rebhahn. **-unge, en,** das Rebhühnchen.

Rappning, en, die Uebertünchung, der Bewurf (von Wänden).

Rapport, en, der Rapport, Bericht. [ben, einberichten.

Rapportera, *v. a.* berichten, mel-

Raps, Rapsat, en, der Rapps, Rappssame, die Rappssaat.

Rapunsel, en, (Pflanze) die Rapunzel.

Rar, *a.* rar; selten; kostbar, vortrefflich; vorzüglich; det var något rart att få se er, es ist etwas Seltenes, Sie zu sehen.

Rarhet, en, die Rarität, Seltenheit.

Raritet, en, (*pl.* -er) die Rarität, Seltenheit; die Sehenswürdigkeit, Etwas Sehenswürdiges.

Ras, en, (*pl.* -er) die Race, die Art, das Geschlecht.

Ras, ett, der Schutt, das Gerüll, Geröll; der Einsturz; (auch:) lärmendes, wildes, übermüthiges Betragen im Spiel und Tanz; ungdomsras, Jugendübermuth; raset ifrån fjället betäcker en hel åker, das Gerölle vom Felsen bedeckt einen ganzen Acker. **-full,** *a.* übermüthig; vergl. Rasig.

Rasa, *v. n.* (ursprüngl.: springen) stürzen, einstürzen; rasen, toben, wüthen; Muthwillen treiben, überlustig sein; – af vrede, vor Zorn rasen od. wüthen; säden rasar, das Getreide ist so trocken, daß die Körner abfallen; huset rasar ned, das Haus stürzt ein; (*fig.*) stormen rasar, der Sturm raset, tobt; kriget, koleraen –, der Krieg, die Cholera wüthet; – fram, hervorrasen, ungestüm vordringen; – ut, austoben, ausrasen; ungdomen rasar, die Jugend tobt, ist übermüthig; den ynglingen har ej rasat ut ännu, der Jüngling (junge Mensch) hat noch nicht ausgerast, ausgetobt.

Rasande, *a. p.* rasend, wüthend, tobend; einstürzend; (*fig.*) toll, wüthig; verkehrt, unrichtig, thöricht; – af vrede, vor Zorn wüthend; vara splitt rasande, ganz aus Rand und Band sein; blifva – öfver något, über Etwas rasend werden; flyga, fälas –, sich tobend, wild betragen; vara – efter (galen efter), wie besessen auf Etwas sein; är du alldeles – som tror den skälmen? bist du ganz von Sinnen, daß du dem Schelme glaubst? det var för –, das war zu närrisch, zu toll; det är ej så –, das ist nicht so schlimm; det vore inte så –, das wäre nicht so übel; taga bok, ein falsches Buch nehmen; börja i – ända, am falschen Ende anfangen; det sitter alldeles –, das sitzt ganz verkehrt; – kär, rasend verliebt, bis über die Ohren verliebt; – ond på någon, sehr, außerordentlich erbittert auf Jemanden; hafva – mycket penningar, rasend viel Geld haben.

Rasbytta, en, (*vulg.*) ein kleines muthwilliges, wildes Mädchen; (*fig.*) ein Poltergeist.

Rasera, *v. a.* rasiren, niederreißen, dem Boden gleich machen.

Raserande, ett, Rasering, en, das Rasiren, Niederreißen.

Rasibus, *av.* ganz und gar.

Rasig, *a.* muthwillig, wild; en liten – flicka, ein kleines wildes Mädchen.

Rasighet, en, der Muthwille, die Unbändigkeit, das wilde Betragen.

Rask, ett, der Abfall.

Rask, ett, der Rasch (ein Wollenstoff).

Rask, *a.* (hastig, snabb) rasch, schnell; (frisk, kräftig) gesund, munter, stark; (modig, käck) kühn, keck, muthig, entschlossen; ett -t beslut, ein rascher Entschluß; frisk och –, frisch und gesund, gesund und munter; en -karl, ein braver Kerl, entschlossener, toller Kerl; en – flicka, ein flottes Mädchen; gubben är ännu –, der Greis (der Alte) ist noch kräftig, rüstig; i sin raskaste ungdom, in seiner besten Jugend.

Raska, *v. n.* (rafsa) raffen; – ihop, s. rafsa ihop, beschleunigen, beeilen; – på, sehr beschleunigen; – sig, *v. r.* sich sputen, sich beeilen; – undan, sich beeilen.

Raskhet, en, die Raschheit, Schnelligkeit; Entschlossenheit; Gesundheit.

Raskmakare, en, der Raschmacher, (Weber, welcher Rasch webt). **-stol, en,** der Webstuhl des Raschmachers.

Rasp, en, die Raspel, grobe Feile. **-spån, en,** der Raspelspahn, Spahn, welcher beim Raspeln abfällt.

Raspa, *v. a.* raspeln, (Tabak:) rappiren; (*fig.*) – af, hinschmieren; raspa af ett bref, einen Brief hinschmieren.

Raspande, ett, Raspning, en, das Raspeln; das Rappiren.

Raspare, en, der Raspeler.

Raspebröd, ett, das Weizenbrod aus grob gemahlenem, geschrotetem Weizen.

Rassla, *v. n.* rasseln, rascheln.

Rast, en, die Pflanze Lycopsis.

Rast, en, (*pl.* -er) die Rast, das Rasten; hålla, göra rast, Rast halten; hafva hvarken – eller ro, weder Rast noch Ruhe haben. **-dag, en,** der Rasttag, Ruhetag. **-lös,** *a.* rastlos, ruhelos. **-timma, en,** die Raststunde, Ruhestunde. **-ställe, ett,** der Rastort, die Ruhestelle.

Rasta, *v. n.* rasten, ausruhen; efter två mils väg – de vi, nach zwei Meilen Weges rasteten wir.

Rastande, ett, das Rasten.

Rastning, en, das Rasten, die Rast.

Rasvill, *a.* (befängd) sehr wild, ganz rasend, übermüthig; pojken är alldeles –, der Knabe ist ganz aus Rand und Band.

Rata, *v. a.* verwerfen, verschmähen; – varor, Waaren ausschießen; – mat, Speisen nicht essen mögen.

Ratafia, en, der Ratafia, Gewürzbranntwein.

Ratgods, ett, der Ausschuß, die schlechte Waare.

Ratificera, *v. a.* ratificiren, genehmigen, bekräftigen.

Ratifikation, en, die Ratification, Genehmigung, Bekräftigung.

Ratin, ett, das Ratin (eine Art Wollenzeug).
Ration, en, (Milit.) die Ration, das Futterquantum, Speisequantum.
Rationalism, en, der Rationalismus, Vernunftglaube.
Rationalist, en, der Rationalist, Vernunftgläubige.
Rationel, *a.* rational, vernunftgemäß.
Ratt, en, (Seew.) das Steuerrad. **-lina, en,** das Steuerreep.
Rauschgelb, ett, das Rauschgelb. [Vorschanze.
Ravelin, en, das Ravelin, die
Reagera, *v. n.* reagiren, zurückwirken.
Reaktion, en, die Reaction, Rückwirkung.
Real, en, die Reale (spanische Münze). [gelb.
Realgar, ett, das Realgar, Rausch-
Realisation, en, die Realisation, Realisirung, Verwirklichung.
Realisera, *v. a.* realisiren, verwirklichen. [lichkeit.
Realitet, en, die Realität, Wirk-
Real-lexikon, ett, das Reallexikon, Sachwörterbuch. **-skola, en,** die Realschule.
Rebell, en, der Rebell, Empörer.
Rebellera, *v. n.* rebelliren, sich empören.
Rebellion, en, die Rebellion, Empörung. [risch.
Rebellisk, *a.* rebellisch, empöre-
Rebus, en, der Rebus, das Bilderräthsel, Bilderwortspiel.
Recensent, en, der Recensent.
Recensera, *v. a.* recensiren.
Recension, en, die Recension.
Recepisse, ett, das Recepisse, der Empfangschein.
Recept, ett, das Recept, die Arzneivorschrift.
Recess, en, der Receß; Abschied; Vergleich. [lung.
Recett, en, die Benefizvorstel-
Recidiv, ett, das Recidiv, der Krankheitsrückfall.
Recipient, en, (Chem.) der Recipient, die Vorlage.
Recipiera, *v. a.* recipiren, (in eine Gesellschaft) aufnehmen.
Reciprok, *a.* (Grammat.) reciprok, zurückführend, gegenseitig.
Recitativ, ett, (Mus.) das Recitativ, der Redegesang.
Recitera, *v. a.* recitiren, hersagen.
Reda, *a.* bar; **-penningar,** bares Geld.
Reda, en, die Ordnung; die Rechenschaft; **utan -,** ohne Ordnung; **hålla - på,** in Ordnung halten; **taga - på något,** Etwas ermitteln, entwickeln, auseinandersetzen, entziffern; herausfinden; **hafva - på en sak,** mit einer Sache bekannt sein, alle Umstände einer Sache kennen, mit einer Sache im Klaren sein; **ej få - på en sak,** eine Sache nicht begreifen oder verstehen können; **han har ingen - på sig,** er weiß nicht, was er thun oder sagen soll; er weiß weder aus noch ein; **göra sig - för något,** sich Etwas klar machen; **göra redo för något,** Rede und Antwort für Etwas geben, Rechenschaft von Etwas ablegen; **fordra redo af någon,** Rechenschaft von Jemandem fordern.
Reda, *v. a.* in Ordnung bringen, auswirren, entwirren, auseinander wirren; auseinander setzen, entwickeln, erörtern, erklären, ins Klare setzen, ins Reine bringen; (**bereda, tillreda**) bereiten, zubereiten; **- ull,** Wolle kämmen; **-åkern,** den Acker bestellen, zur Saat zubereiten; **- mat,** Speisen anrichten; **- garn,** Garn auswirren; **- af, - in, - till, - ut,** s. **Afreda** etc. *v. n.* **- i skepp,** Rhederei treiben. **- sig,** *v. r.* (seine Geschäfte rc.) in Ordnung bringen; sich wiederfinden; **- sig ifrån en sak,** sich aus einer Sache herausziehen; **- sig till,** sich fertig machen; **- sig med något,** Etwas ins Reine bringen, mit Etwas zu Stande kommen.
Redaktion, en, die Redaction, Abfassung, Druckbesorgung.
Redaktör, en, der Redacteur.
Redan, *av.* schon, bereits; **jag kommer -,** ich komme schon.
Redare, en, (Seew.) der Rheder, Reeder, Schiffsherr.
Redbar, *a.* reell, wesentlich, wirklich, gehaltvoll; (von Personen:) zuverlässig, redlich.
Redbarhet, en, der innere Gehalt, Werth, die Zuverlässigkeit. **-er,** *pl.* Sachen von Werth, *pl.*, bares Vermögen.
Redd, en, (Seew.) die Rhede, der Vorhafen, Außenhafen, Ankerplatz.
Redebogen, *a.* **Redebogenhet, en,** s. **Beredvillig, Beredvillighet.**
Rederi, ett, die Rhederei, Schiffsausrüstung.
Redgarn, ett, ein feines wollenes Garn; Kammgarn. **-strumpor, en,** *pl.* fein gestrickte oder gewebte wollene Strümpfe.
Redig, *a.* unverworren, unverwickelt, unverwirrt; (von Stimme, Sprache, Begriff, Gedanken, Verstand rc.:) klar, rein, hell, deutlich, vernehmlich, zusammenhängend, wohl geordnet, ordentlich; **en - härfva,** eine leicht abzuwickelnde Strähne; **-t målföre,** deutliche Aussprache; **-t tal,** eine wohl zusammenhängende Rede; **-t begrepp,** klarer, deutlicher Begriff; **sätta på - fot,** in Ordnung, in Richtigkeit bringen; **åter blifva -,** wieder zu sich, wieder zur Besinnung kommen; **hafva ett -t hufvud,** einen klaren Kopf haben; **tänka -t,** richtig denken; **ej vara rätt -,** nicht recht bei Sinnen, nicht richtig im Kopfe sein.
Redigera, *v. a.* redigiren, anordnen, abfassen; Schriftstücke in Ordnung bringen.
Redighet, en, die Ordnung, Richtigkeit; Deutlichkeit, Verständigkeit.
Redlig, *a.* **Redligt, Redligen,** *av.* redlich, rechtschaffen; **en - karl,** ein redlicher Mann.
Redlighet, en, die Redlichkeit, Rechtschaffenheit.
Redlös, *a.* unordentlich, verworren; (Seew.) **-t skepp,** Schiff, welches Ruder, Mast rc. verloren hat.
Redo, *a.* bereit, fertig; **göra sig -,** sich fertig machen.
Redofordrande, en, der Rechnungsabnehmer.
Redogöra, *v. n.* s. **Göra redo** unter **Reda, en.**
Redogörande, Redogörare, Redovisande, Redovisare, en, der Rechnungspflichtige, Rechnungsbeamte, Rechnungsführer.
Redogörelse, en, die Rechenschaftsablegung; **- skyldig för något,** für Etwas verantwortlich, Rechenschaft schuldig.
Redovisa, *v. a. & n.* s. **Göra redo** unt. **Reda, en.**
Redovisning, en, s. **Redogörelse. -sansvar, ett, -sskyldighet, en,** die Verantwortlichkeit eines Rechnungsführers, die Rechnungspflichtigkeit. **-sskyldig,** *a.* rechnungspflichtig.
Reds, till -, s. **Tillreds.**
Redskap, ett, das Werkzeug, Geräth, die Geräthschaft. **-slider, ett,** der Geräthschuppen.
Reducera, *v. a.* reduciren, zurückführen, einschränken.
Reduktion, en, die Reduction, Zurückführung; Einschränkung.
Redutt, en, (Kriegskst.) die Redoute, Schreckschanze.
Ref, ett, (an Fischgeräthen:) die Schnur; (an Gewächsen:) die Rebe, Ranke; das Gäbelchen am Weinstocke; das Bauchgrimmen; (in der See:) das Riff; (am Segel:) das Reff oder Reef. **-band, ett,** das Reffband. **-hål, ett,** (Seew.) das Reffgat.
Refben, ett, die Rippe. **-sspjell, ett,** der Rippenbraten; gebratene Schweinsrippen, *pl.*
Referendarie, en, der Referendar, Berichterstatter.
Referent, en, der Referent, Vortragende, Berichterstatter.
Referera, *v. a.* referiren; vortragen; Bericht erstatten.
Reffel-bössa, en, die gezogene Büchse. **-krut, ett,** das feine Schießpulver.
Reffla, en, die Riefe, Hohlkehle; auch: der Zug am Laufe eines Gewehrs.
Reffla, *v. a.* riefeln, riefen.
Reflektera, *v. a.* reflectiren, zurückwerfen, zurückstrahlen. *v. n.* **- öfver något,** über Etwas reflectiren, nachdenken, Etwas in Betrachtung ziehen; **- på något,** auf Etwas reflectiren, Rücksicht nehmen, achten.
Reflex, en, der Reflex, Wiederschein, Abglanz.
Reflexion, en, die Reflexion, Zurückstrahlung; die Betrachtung, Ueberlegung, das Nachdenken.
Refning, en, die Vermessung eines Guts zur Bestimmung darauf

lastender Steuern; (Seew.) das Reffen, Einreffen.

Reform, (langes e) die Schwinde, Flechte, das Zittermaal.

Reform, en, (kurzes e) die Reform, Umbildung, Verbesserung.

Reformation, en, die Reformation, Umbildung; Kirchenverbesserung.

Reformator, en, der Reformator, Verbesserer; Glaubensreiniger.

Reformera, *v. a.* reformiren, umbilden, verbessern.

Reformert, *a.* reformirt. *subst.* **en –,** der und die Reformirte.

Refräng, en, der Refrain, Schlußvers, Wiederholungsvers.

Refsa, Refst, s. **Räfsa, Räfst.**

Refva, en, (*pl.* **refvor**) der Riß, Spalt; die Schramme; statens refvor, die im Staate obwaltenden Mißbräuche.

Refva, *v. a.* vermessen, ausmessen (Boden, Acker); reffen, einreffen (die Segel am Schiffe); – jord, – åker, Boden, Acker vermessen; – segel, die Segel reffen.

Refvel, en', (*pl.* **reflar**) die Sandbank (die ins Meer hinaus ragt).

Refvig, *a.* rankig (von Pflanzen).

Regal, *a.* regal, königlich; ett –t pastorat, ein Pastorat, welches der König besetzt, Regalpastorat.

Regal, en, das Regal, die Regalstimmen (in der Orgel); (Buchdr.) das Pult zu den Schriftkästen.

Regalera, *v. a.* regaliren, bewirthen.

Regalier, *pl.* Regalien, landesherrliche Vorrechte, Hoheitsrechte; königliche Insignien.

Regel, (rigel) **en,** der Riegel (an der Thüre); skjuta –en för, den Riegel vorschieben; skjuta –n ifrån, den Riegel zurückschieben.

Regel, en, (*pl.* **reglor**) die Regel; die Richtschnur; följa reglorna, die Regeln befolgen; enligt med reglen, in Uebereinstimmung mit der Regel, regelrecht. **–bunden,** *a.* regelmäßig, an die Regel gebunden. **–bundenhet, en,** die Regelmäßigkeit. **–lös,** *a.* regellos. **–löshet, en,** die Regellosigkeit.

Regemente, ett, (*pl.* **–r**) das Regiment; die Regierung; föra ett strängt –, ein strenges Regiment führen, strenge regieren; ett – på tusend man, ein Regiment (Soldaten) von tausend Mann; i –r (oder –n) regimenterweise.

Regements-adjutant, en, der Regimentsadjutant. **–auditör, en,** der Regimentsauditor. **–chef, en,** der Regimentschef. **–fältskär, en,** der Regimentsfeldscherer. **–kassa, en,** die Regimentscasse. **–profoss, en,** der Regimentsprofos. **–qvartermästare, en,** der Regimentsquartiermeister.

Regent, en, der Regent, Herrscher.

Regentinna, en, die Regentin.

Regentskap, ett, die Regentschaft.

Regera, *v. a.* & *n.* regieren, herrschen.

Regering, en, die Regierung; föra –en, die Regierung (eines Staates) führen; anträde till –en, der Regierungsantritt.

Regerings-börda, en, die Regierungslast. **–form, en,** die Regierungsform. **–konst, en,** die Regierungskunst. **–maxim, en,** die Regierungsmaxime. **–omsorg, en,** die Regierungssorge. **–råd, ett,** der Regierungsrath. **–sjuka, en,** die Herrschsucht. **–sätt, ett,** die Regierungsart. **–år, ett,** das Regierungsjahr. **–ärender,** *pl.* Regierungsgeschäfte, *pl.*

Region, en, die Region, Gegend.

Register, ett, das Register, Verzeichniß.

Registrator, en, der Registrator, Registerschreiber, Actenordner.

Registratur, en, die Registratur, amtliche Aufzeichnung, Actenkammer.

Registrera, *v. a.* registriren, eintragen, einschreiben.

Registrering, en, die Registrirung, Eintragung, Einschreibung.

Regla, *v. a.* riegeln, verriegeln, zuriegeln.

Reglemente, ett, das Reglement, die Geschäftsordnung, Verordnung.

Regler, *pl.* die Regeln, *pl.* (monatliche Reinigung der Frauenzimmer).

Reglera, *v. a.* reguliren, regeln, ordnen, bestimmen.

Reglering, en, die Regulirung.

Regn, ett, der Regen; (Sprchw.) efter – låter Gud solen skina, auf Regen folgt Sonnenschein. **–aktig, –lik,** *a.* regenartig, regenhaft. **–by, en,** der Regenwind. **–båge, en,** der Regenbogen. **–bågefärg, en,** die Regenbogenfarbe. **–bäck, en,** der Regenbach. **–dag, en,** der Regentag. **–droppe, en,** der Regentropfen. **–dugg, ett,** der Staubregen. **–dusk, ett,** der dünne, kalte Regen. **–fri,** *a.* regenfrei. **–groda, en,** der Regenfrosch. **–hatt, en,** der Regenhut. **–kappa, en,** die Regenkappe, der Regenmantel. **–moln, ett,** die Regenwolke. **–skjul, ett,** das Regendach. **–skur, en,** der Regenschauer. **–skärm, en,** der Regenschirm. **–stink, ett,** der Regentropfen. **–stinka,** *v. imp.* mit Regen tröpfeln. **–tid, en,** die Regenzeit. **–tät,** *a.* regendicht. **–vatten, ett,** das Regenwasser. **–väder, ett,** das Regenwetter.

Regna, *v. n.* regnen; det regnar, es regnet; det –r starkt, es regnet stark; det –r smått, es regnet wenig; (*fig.*) om det –r stenar, wenn es auch Steine regnet; det regnar eld, pilar etc., es regnet Feuer, Pfeile &c.

Regnig, *v. n.* regnicht, regnerisch.

Rekryt, en, (*pl.* **–er**) der Recrut.

Rekrytering, en, (*pl.* **–er**) die Recrutirung.

Relatera, *v. a.* referiren, erzählen, berichten.

Religion, en, (*pl.* **–er**) die Religion, die Gotteslehre.

Religions-begrepp, ett, der Religionsbegriff. **–bekännelse, en,** das Religionsbekenntniß. **–bespottare, en,** der Religionsspötter. **–frihet, en,** die Religionsfreiheit. **–förakt, ett,** die Religionsverachtung. **–förföljelse, en,** die Religionsverfolgung. **–förvandt, en,** der od. die Religionsverwandte. **–förändring, en,** der Religionswechsel. **–hat, ett,** der Religionshaß. **–krig, ett,** der Religionskrieg. **–lära, en,** die Religionslehre. **–nit, ett,** der Religionseifer. **–sak, en,** die Religionssache. **–svärmare, en,** der Religionsschwärmer. **–svärmeri, ett,** die Religionsschwärmerei. **–system, ett,** das Religionssystem. **–trist, en,** der Religionsstreit. **–undervisning, en,** der Religionsunterricht. **–öfning, en,** die Religionsübung.

Religiositet, en, die Religiosität, Frömmigkeit, der fromme Sinn.

Religiös, *a.* **Religiöst,** *av.* religiös, Religion habend, fromm.

Relik, en, die Reliquie. **–skrin, ett,** das Reliquienkästchen.

Reling, en, (Schiffsb.) der Dahlbord, der über Wasser stehende Rand eines Bootes, die über dem Verdeck emporsteigenden Seiten eines Schiffes.

Rem, en, der Riemen. **–bygel, en,** der Riemenbügel. **–tyg, ett,** das Riemenwerk, Riemenzeug.

Remiss, en, (*pl.* **–er**) die Rimesse, Remisse, Uebersendung (von Geldern, Wechseln &c.).

Remmare, en, der große Becher, Römer (großes Weinglas).

Remna, *v. n.* bersten, einen Riß, einen Sprung bekommen; förlåten i templet –de, der Vorhang des Tempels zerriß.

Remna, en, (*pl.* **remnor**) der Riß, Borst, Sprung; die Spalte; – i ett berg, die Spalte in einem Berge; – i en mur, der Riß in einer Mauer.

Remnig, *a.* rissig, voller Risse.

Remont, en, (Milit.) die Remonte, Ergänzung. **–häst, en,** das Remontepferd.

Remontera, *v. a.* remontiren, mit neuen Pferden versorgen.

Remsa, en, der Streif, Streifen.

Ren, en, das Rennthier. **–horn, ett,** das Rennthiergeweih. **–kalf, en,** das Rennthierkalb. **–ko, en,** die Rennthierkuh. **–kött, ett,** das Rennthierfleisch. **–mjölk, en,** die Rennthiermilch. **–mossa, en,** das Rennthiermoos, die Rennthierflechte. **–shud, en,** das Rennthierfell. **–stek, en,** der Rennthierbraten.

Ren, en, der Rain, Ackerrain.

Ren, *a.* rein; klar, unvermischt; lauter; unbefleckt; en – tallrik, ein reiner Teller; påtaga en – skjorta, ein reines Hemd anziehen; en – stämma, eine reine Stimme; ett –t språk, eine reine Sprache; ett –t hjerta, samvete, ein reines Herz, Gewissen; det är –a sanningen, das

ist die reine Wahrheit; göra -t hus, rein Haus machen; sjön är -, sjön går -, die See ist frei vom Eise; -a afsigter, ehrliche, reine Absichten. **-göra,** *v. a.* rein machen, reinigen. **-göring, en,** das Reinmachen, die Reinigung. **-hjertad,** *a.* (bibl.) reines Herzens. **-lefnad, en,** die Keuschheit. **-lärig,** *a.* rechtgläubig, orthodox. **-lärighet, en,** die Rechtgläubigkeit, Orthodoxie. **-skrifning, en,** die Reinschreibung, Reinschrift. **-skrifva,** *v. a.* ins Reine schreiben. **-skrifvare, en,** der Reinschreiber. **-tvätta,** *v. a.* rein waschen.

Rena, *v. a.* reinigen; läutern.

Renande, *a.* reinigend; - medel, Reinigungsmittel. *subst.* **ett -,** das Reinigen, die Reinigung.

Renegat, en, der Renegat, Abtrünnige.

Renett, en, die Reinette, der Reinettapfel.

Renfana, en, (Bot.) der Rainfarn.

Rengöra, s. unt. **Ren,** *a.*

Renhet, en, die Reinheit, Reinigkeit; Lauterkeit (des Goldes, der Luft; der Gesinnungen rc.); die Unschuld.

Rening, en, die Reinigung; månadsrening, die monatliche Reinigung, Menstruation. **-soffer, ett,** das Reinigungsopfer.

Renlig, *a.* reinlich, sauber.

Renlighet, en, die Reinlichkeit.

Renlärig, *a.* s. unt. **Ren,** *a.*

Renmossa, s. unt. **Ren, en.**

Renomerad, *a.* renommirt, berühmt, berüchtigt.

Renons, en, (im Kartenspiel) die Renonce; vara - på sundt förnuft, des gesunden Verstandes bar sein; vara - på penningar, kein Geld haben.

Renonsera, *v. a.* renonciren, verzichten.

Renovera, *v. a.* renoviren, erneuern.

Renrepe, en, (Bot.) das englische Raingras (Lolium perenne).

Rensa, *v. a.* reinigen, säubern; - en brunn, einen Brunnen reinigen; - fågel, - fisk, Vögel, Fische ausnehmen; - om, aufs Neue reinigen, wieder reinigen; - upp, gänzlich reinigen.

Rensande, ett, das Reinigen.

Rensare, en, der Reiniger.

Rensel, en, (*pl.* **renslar**) das Ränzel, der Ranzen, Reisesack.

Renskrifva, Rentvätta etc., s. unt. **Ren,** *a.*

Rensning, en, (*pl.*-**ar**) die Reinigung; *T.* das Ausnehmen (von Vögeln und Fischen).

Rent, *av.* rein; deutlich, klar; ganz und gar; **läsa -,** richtig lesen; **tala -,** richtig sprechen; **spela -,** rein spielen (auf einem Musikinstrument); **- befängd,** rein närrisch, ganz thöricht; **- af,** kurz und gut; **neka rent af,** geradezu leugnen; **- ut,** rein aus, gerade zu; **säga sina tankar rent ut,** seine Gedanken rückhaltlos aussprechen; det är - omöjligt, das ist rein unmöglich.

Renta etc., s. **Ränta** etc.

Rep, ett, (*pl.* unv.) das Seil, der Strick, Strang; slå, sno -, Seile machen; (Sprichw.) man bör ej tala om rep i hängd mans hus, im Hause des Gehenkten darf man nicht vom Stricke reden. **-gunga, en,** die Strickschaukel. **-slagare, en,** der Seiler. **-slagarbana, en,** die Seilerbahn. **-stiga, en,** die Strickleiter.

Repa, en, (*pl.* **repor**) die Ritze, der Ritz; göra en repa på en glasruta, eine Ritze (einen Strich) in eine Glasscheibe machen.

Repa, *v. a.* ritzen, einritzen; abstreichen, abstreifen, abreißen; raffen, zusammenraffen; - glas med en flinta, Glas mit einem Feuersteine ritzen; **- lin,** Flachs schwingen; - löf, das Laub von den Zweigen abstreifen; - mod, Muth fassen; **- sig,** *v. r.* sich zusammennehmen, sich zusammenraffen, sich erholen; han har åter repat sig, er hat sich wieder erholt.

Repa, *v. a.* (von isländ. reif, Reihe) nochmals machen; - upp, wiederholen.

Reparation, en, (*pl.* **-er**) die Reparation, Wiederherstellung, Reparatur, Ausbesserung.

Reparera, *v. a.* repariren, wiederherstellen, ausbessern.

Repe, en, der Lolch (Pflanze Lolium).

Repetera, *v. a.* repetiren, wiederholen.

Repeter-flagga, ett, (Seew.) die Repetirflagge, Antwortflagge, Zeichen, daß man die Frage verstanden hat. **-ur, ett,** die Repetiruhr.

Repig, *a.* ritzig, geritzt.

Replik, en, (*pl.* **-er**) die Replik, Gegenantwort.

Representant, en, (*pl.* **-er**) der Repräsentant, Stellvertreter.

Representera, *v. a.* repräsentiren, vertreten.

Republik, en, (*pl.* **-er**) die Republik, der Freistaat.

Republikan, en, (*pl.* **-er**) der Republikaner, Bürger eines Freistaates.

Republikansk, *a.* republikanisch.

Reputerlig, *a.* reputirlich, ehrbar, achtbar.

Resa, *v. a.* aufrichten; - en ifrån golfvet, Jemanden vom Fußboden aufrichten; **- sig,** *v. r.* aufstehen, sich aufrichten, sich erheben, sich in die Höhe richten; Aufruhr machen, sich empören; (von Pferden:) sich bäumen; **- sig från stolen,** sich vom Stuhle erheben; **den nedböjda plantan reste sig åter,** die umgefallene Pflanze erhob sich wieder; **håren reste sig på mitt hufvud,** mir standen die Haare zu Berge; (*fig.*) **stormen reste sig,** der Sturm erhob sich; **resa sig upp emot någon,** sich gegen Jemanden empören, auflehnen.

Resa, *v. n.* reisen; **- af, - bort** etc., s. **Afresa** etc.; **- ut på landet,** aufs Land reisen; **- bort mycket penningar,** viel Geld verreisen; **- till någon, till en ort,** zu Jemandem, nach einem Orte reisen; **- upp till Stockholm,** nach Stockholm reisen.

Resa, en, die Reise, der Ausflug; auch: (gång) das Mal; lång -, weite Reise; utrikes resor, Reisen im Auslande; sju resor, siebenmal.

Resande, en, der Reisende.

Res-apotek, *a.* die Reiseapotheke. **-ebeskrifning, en,** die Reisebeschreibung. **-ebeskrifvare, en,** der Reisebeschreiber. **-färdig,** *a.* reisefertig. **-hatt, en,** der Reisehut. **-kamrat, en,** der Reisegefährte. **-kappa, en,** der Reisemantel. **-karta, en,** die Reisekarte. **-klädd,** *a.* in Reisekleidern. **-klädning, en,** das Reisekleid. **-koffert, en,** der Reisekoffer. **-kost, en,** die Reisekost. **-kostnad, en,** die Reisekosten, *pl.* **-mössa, en,** die Reisemütze. **-pass, ett,** der Reisepaß. **-penningar,** *pl.* Reisegeld. **-rock, en,** der Reiserock. **-saker,** *pl.* das Reisegeräth. **-sällskap, ett,** die Reisegesellschaft. **-vagn, en,** die Reisekutsche. **-väska, en,** die Reisetasche.

Rese, en, der Riese.

Reseda, en, (Bot.) die Resede.

Resen, *a.* abgemergelt, entfleischt.

Resenär, en, der Reisige, Reiter.

Reserv, en, die Reserve. **-kår, en,** das Reservecorps.

Residens, ett, die Residenz, der Herrschersitz; die Hauptstadt.

Residera, *v. n.* residiren, Hof halten, sein Hoflager haben.

Resignation, en, die Resignation; Verzichtleistung; Hingebung, Selbstverleugnung.

Resignera, *v. a.* resigniren; entsagen; niederlegen.

Resignerad, *a.* resignirt, gefaßt.

Reskript, ett, das Rescript, Rückschreiben; der amtliche Befehl.

Reslig, *a.* riesengroß; **- gestalt,** die Riesengestalt; **- växt,** der Riesenwuchs.

Reslighet, en, die Riesengröße, Riesenhaftigkeit.

Resmila, en, (kolmila) der Standmeiler.

Resning, en, die Aufrichtung, Erhebung, Errichtung; Empörung, der Aufstand, Aufruhr; **ett skepp med hög -,** ein Schiff mit hohen Masten; **- i massa,** Aufstand in Masse, Massenerhebung.

Resolution, en, die Resolution, der Entschluß.

Resolvera, *v. a. & n.* auflösen; beschließen; **- angående, öfver,** resolviren, entscheiden (über Etwas). **- sig,** *v. r.* sich entschließen.

Resolverad, *a.* resolvirt, entschlossen.

Resonans, en, (Mus.) die Resonanz. **-botten, en,** der Resonanzboden.

Resonera, *v. n.* vernünftig reden; urtheilen und schließen; raisonniren, viel Reden machen.

Respekt, en, der Respect, die Ehrerbietung, Ehrfurcht.
Respektabel, *a.* respectabel, ehrwürdig.
Respektera, *v. a.* respectiren, berücksichtigen, achten, verehren.
Respektiv, *a.* respectiv, rücksichtlich, bezüglich.
Respiration, en, die Respiration, das Athemholen, Athmen.
Respit, en, (Handel *T.*) die Zahlungsfrist, der Aufschub.
Rest, en, der Rest, Rückstand; liten –, das Restchen; vara på –, im Rückstande sein, noch schuldig sein. **-längd, en**, das Verzeichniß der Rückstände, die Restantenliste.
Restera, *v. n.* restiren, im Rückstand sein.
Resultat, ett, (*pl.* **-er**) das Resultat, Ergebniß.
Resverk, ett, *T.* ein aufgerichteter Bau von Holzwerk, ein Gerüst.
Reta, *v. a.* reizen; aufreizen, aufhetzen; auch: anlocken; – någon till vrede, Jemanden zum Zorn reizen; – begären, die Begierde reizen; – törsten, den Durst reizen; – upp, s. Uppreta. **Retas**, *v. d.* – med någon, Jemanden durch Neckereien reizen, Jemanden necken, sich an Jemandem reiben.
Retande, *a.* reizend. *subst.* **ett** –, die Reizung, das Reizen, Aufreizen.
Retbar, *a.* reizbar, erregbar.
Retbarhet, en, die Reizbarkeit, Erregbarkeit. [die Neckerin.
Retbeta, en, (*vulg.*) der Necker,
Retelse, en, die Reizung, Anreizung, der Reiz, die Versuchung, Verführung.
Retirad, en, die Retirade, der Rückzug. [zurückziehen.
Retirera, *v. n.* sich retiriren, sich
Retlig, *a.* reizbar.
Retlighet, en, die Reizbarkeit.
Retmedel, ett, das Reizmittel.
Retning, en, die Reizung, Anreizung. **-smedel, ett**, das Reizmittel.
Retorik, en, die Rhetorik, Redekunst, Lehre von der Beredtsamkeit.
Retorisk, *a.* rhetorisch, redekünstlich, rednerisch.
Retort, en, (Chem.) die Retorte, der Destillirkolben. [Rückzug.
Reträtt, en, die Retirade, der
Retur, en, die Wiederkehr, Rückkehr. **-hästar**, *pl.* zurückkehrende Pferde, Retourpferde.
Revelj, en, (Milit.) die Reveille, Wecktrommel, der Morgenmarsch.
Revidera, *v. a.* revidiren, durchsehen, prüfen.
Revidering, en, das Revidiren, die Revision, Durchsicht, Prüfung.
Revidersark, ett, (Buchdr.) der Revisionsbogen. [sicht.
Revision, en, die Revision, Durch-
Revisor, en, der Revisor, Durchseher, Prüfer.
Revolt, en, die Revolte, Empörung. [empören.
Revoltera, *v. n.* revoltiren, sich
Revolution, en, die Revolution, Staatsumwälzung.
Revolutionär, *a.* revolutionär, aufrührerisch, aufwieglerisch. *subst.* **en** –, der Revolutionär, Empörer, Staatsumwälzer.
Rhengrefve, en, der Rheingraf.
Rhengrefvinna, en, die Rheingräfin.
Rhensk, *a.* rheinisch, rheinländisch; ett glas –t vin, ein Glas Rheinwein. [flußartig, gichtisch.
Rheumatisk, *a.* rheumatisch,
Rheumatism, en, der Rheumatismus, Gliederfluß, Gliederschmerz.
Ria, *v. a.* dörren, darren, dürr machen.
Ria, en, die Darre, das Darrhaus.
Ribba, en, die Latte, Leiste.
Ricinolja, en, das Ricinusöl.
Rida, *v. a.* & *n.* reiten; – en häst, ein Pferd reiten; – en häst förderfvad, ein Pferd zu Schanden reiten; – in en häst, ein Pferd zureiten; – på en häst, auf einem Pferde reiten; (*fig.*) – på fel, auf Fehler Jagd machen; – på ord, Worte klauben; det skälet rider han ständigt på, auf dem Principe reitet er stets herum, den Grund führt er stets an; – att vattna en häst, ein Pferd zur Tränke reiten; – omkull någon, Jemanden zu Boden reiten, umreiten; – ut på jagt, auf die Jagd reiten; han kom ridandes, er kam geritten; fan, maran rider honom, der Teufel reitet ihn; – af, abreiten; – bort, fortreiten; – efter, nachreiten; – fram, vorreiten; (Seew.) skeppet rider, das Schiff reitet (d. h. haut bald mit dem Vorder-, bald mit dem Hintersteven in die Wellen ein).
Ridande, *a.* reitend; ett – bud, ein reitender Bote. *subst.* **ett** –, das Reiten; **en** –, ein Reitender, ein Reiter.
Rid-bana, en, die Reitbahn. **-byxor**, *pl.* die Reithosen, *pl.* **-dyna, en**, das Reitkissen. **-hus, ett**, das Reithaus. **-häst, en**, das Reitpferd. **-klädning, en**, das Reitkleid. **-knekt, en**, der Reitknecht. **-konst, en**, die Reitkunst. **-piska, en**, die Reitpeitsche. **-sadel, en**, der Reitsattel. **-skola, en**, die Reitschule. **-spö, ett**, die Reitgerte. **-stall, ett**, der Reitstall. **-stöfvel, en**, der Reitstiefel. **-sår, ett**, der Wolf (Hautentzündung, vulvus) vom Reiten. [brauchbar.
Ridbar, *a.* reitbar, zum Reiten
Riddare, en, der Ritter.
Riddar-akademi, en, die Ritteracademie. **-band, ett**, das Ritterband. **-gods, ett**, das Rittergut. **-hus, ett**, das Ritterhaus. **-orden, en**, der Ritterorden. **-roman, en**, der Ritterroman. **-sal, en**, der Rittersaal. **-slag, ett**, der Ritterschlag. **-spel, ett**, das Ritterspiel. **-sporre, en**, der Rittersporn, auch die Pflanze Rittersporn (Delph. consolida). **-stånd, ett**, der Ritterstand. **-värdighet, en**, die Ritterwürde. **-öfning, en**, die ritterliche Uebung.
Ridderlig, *a.* ritterlich, rittermäßig.
Ridderskap, ett, die Ritterschaft, der Ritterstand; –et och adeln, der Herren- und Ritterstand; som tillhör, rörer, är gjord af –et, ritterschaftlich. [mann.
Riddersman, en, der Ritters-
Ridning, en, das Reiten.
Ridt, en, der Ritt, das Reiten.
Ridå, en, der Vorhang; då ridån gick upp, als der Vorhang aufging, in die Höhe ging.
Rif-borste, en, die Reibebürste. **-häll, en**, die Reibeplatte. **-jern, ett**, das Reibeisen. **-plåt, ett**, die Reibeplatte. **-sten, en**, der Reibestein. **-tyg, ett**, das Reibezeug.
Rifning, en, das Reiben; Kratzen; Reißen; Ritzen.
Rifva, *v. a.* reiben; kratzen; reißen; ritzen; – färger, Farben reiben; – sig i hufvudet, bakom öronen, sich den Kopf, sich hinter den Ohren kratzen; – i stycken, entzwei, in Stücke reißen; – skinnet af, die Haut abreißen; – handen på en spik, die Hand an einem Nagel ritzen; – en bro, eine Brücke abbrechen, abreißen; –t bröd, geriebenes Brod; (Sprchw.) arga hundar få rifvet skinn, böse Hunde haben zerrissenes Fell; – af, – ned, – omkull, – upp, – ut, s. Afrifva etc.; – upp ett sår, eine Wunde aufreißen; stormen rifver upp regn, der Sturm treibt Regen zusammen; – ut ögonen på någon, Jemandem die Augen auskratzen; – ut en kolmila, einen Kohlenmeiler aufreißen; – åt sig, an sich reißen; blifva rifvna af vargen, vom Wolfe zerrissen werden; rifva ihjel, todt reißen. **Rifvas**, *v. d.* – och slitas, sich reißen, sich raufen, sich balgen.
Rifvande, *a.* (*vulg.*) rasch, flink. *subst.* **ett** –, das Reiben; Reißen.
Rifvebröd, ett, geriebenes Brod.
Rifål, en, (*pl.* **-ar**) *T.* die feinsten Instrumente des Technikers zum Aufreißen.
Rigel, Rigla, s. **Regel, Regla.**
Rigta etc., s. **Rikta** etc.
Rik, *a.* reich; en – man, ein reicher Mann; vara –, reich sein; vara – på något, an Etwas (Dativ) reich sein; göra ett rikt gifte, eine reiche Heirath machen, sich reich verheirathen; lefva med rika mannen, mit dem reichen Manne leben, im Ueberfluß leben; ett rikt land, ein reiches Land; rik på ljufva minnen, reich an angenehmen Erinnerungen; ett rikt hår, ein reiches Haar.
Rik, en, (*pl.* **-e**) ein Reicher (reicher Mann).
Rike, ett, (*pl.* **-n**) das Reich; ett stort –, ein großes Reich; svenska riket, das schwedische Reich; *T.* riksens (alt. Genitiv) ständer, die Reichsstände. [Reichthum.
Rikedom, en, (*pl.* **-ar**) der
Rikhaltig, *a.* reichhaltig.

Rikhaltighet, en, die Reichhaltigkeit.

Rikhet, en, der Reichthum; der Ueberfluß.

Riklig, *a.* **Rikligen, Rikligt,** *av.* reichlich, in Ueberfluß; hafva sin rikliga utkomst, sein reichliches Auskommen haben.

Riks-adel, en, der Reichsadel. **-akt, en,** die Reichsacht. **-arfvinge, en,** der Reichserbe. **-arkiv, ett,** das Reichsarchiv. **-armé, en,** das Reichsheer. **-banér, ett,** das Reichspanier. **-baron, en,** der Reichsbaron. **-dag, en,** der Reichstag. **-dagsbeslut, ett,** der Reichstagsbeschluß. **-dagsman, en,** der Reichstagsabgeordnete. **-daler, en,** der Reichsthaler. **-drots, en,** der Reichsdrost. **-embete, ett,** das Reichsamt. **-fana, en,** die Reichsfahne. **-fiende, en,** der Reichsfeind. **-fred, en,** der Reichsfriede. **-furste, en,** der Reichsfürst. **-furstinna, en,** die Reichsfürstin. **-furstlig,** *a.* reichsfürstlich. **-föreståndare, en,** der Reichsverweser. **-föreståndarskap, ett,** die Reichsverweserschaft. **-författning, en,** die Reichsverfassung. **-förrädare, en,** der Hochverräther. **-förräderi, ett,** der Hochverrath. **-församling, en,** die Reichsversammlung. **-grefskap, ett,** die Reichsgrafschaft. **-grefve, en,** der Reichsgraf. **-grefvinna, en,** die Reichsgräfin. **-grundlag, en,** das Reichsgrundgesetz. **-gräns, en,** die Reichsgrenze. **-gäld, en,** die Staatsschuld. **-historia, en,** die Reichsgeschichte. **-hushållning, en,** die Staatswirthschaft. **-hvälfning, en,** die Staatsumwälzung. **-härold, en,** der Reichsherold. **-insignier,** *pl.* die Reichsinsignien, *pl.* **-kammarråd, en,** der Reichskammerrath. **-kammarrätt, en,** das Reichskammergericht. **-kansler, en,** der Reichscanzler. **-kansli, ett,** die Reichscanzlei. **-kassa, en,** die Reichscasse. **-klenod, en,** das Reichskleinod. **-krets, en,** der Reichskreis. **-lag, en,** das Reichsgesetz. **-län, ett,** das Reichslehen. **-makt, en,** die Reichsmacht. **-marskalk, en,** der Reichsmarschall. **-mynt, ett,** die Reichsmünze. **-möte, ett,** die Versammlung der Reichsstände. **-råd, ett,** der Reichsrath. **-rätt, en,** das Reichsgericht. **-sal, en,** der Reichssaal. **-skattmästare, en,** der Reichsschatzmeister. **-skuld, en,** die Staatsschuld. **-stad, en,** die Reichsstadt. **-styrelse, en,** die Staatsregierung. **-stånd, ett,** der Reichsstand; **-en,** reichsständisch; egenskap af –, die Reichsstandschaft. **-svärd, ett,** das Reichsschwert. **-trupper,** *pl.* die Reichstruppen, *pl.* **-vapen, ett,** das Reichswappen. **-vigtig, -vårdande,** *a.* für das ganze Reich sehr wichtig. **-äpple, ett,** der Reichsapfel. **-ärende, ett,** die Reichsangelegenheit, Reichssache, Staatssache. **-öfverhufvud, ett,** das Reichsoberhaupt. **-örn, en,** der Reichsadler (im Wappen).

Rikta, *v. a.* (göra rik) bereichern, reich machen; denna lyckliga spekulation riktade honom, diese glückliche Speculation bereicherte ihn; – **sig,** *v. r.* sich bereichern; – på andras bekostnad, sich auf Kosten Anderer bereichern.

Rikta, *v. a.* richten, wenden; kehren (nach einer Richtung); – kanonerna emot fästningen, die Kanonen gegen die Festung richten; – kosan emot sunnan, die Fahrt gen Süden richten; – sina blickar på ett föremål, seine Blicke auf einen Gegenstand richten; – sin uppmärksamhet på något, seine Aufmerksamkeit auf Etwas richten; – in, s. Inrikta; – en form, eine Form richten (ihr die rechte Lage geben).

Riktande, ett, die Bereicherung; das Aufhelfen, Richten.

Riktare, en, der Richter, der, welcher einer Sache ihre Richtung giebt.

Riktig, *a.* richtig, recht, gerade, regelrecht, vorschriftsmäßig.

Riktighet, en, die Richtigkeit; Gehörigkeit, Vorschriftsmäßigkeit; det har sin –, das hat seine Richtigkeit.

Rikt-jern, ett, das Richteisen. **-kil, en,** der Richtkeil. **-stång, en,** die Richtstange. **-trä, ett,** das Richtholz.

Riktning, en, (*pl.* -ar) die Richtung; das Richten; ligga i -en af öster, in der Richtung von Osten liegen; (*fig.*) hans afsigter gå icke i den –, seine Absichten sind nicht dahin gerichtet.

Rim, ett, (*pl.* unv.) der Reim, die Tonähnlichkeit zweier Silben; göra, skrifva –, Reime machen, Reime schreiben, reimen; utan –, ohne Reim, reimlos; (*fig.*) utan – och reson, ungereimt, unsinnig, unvernünftig; sätta på –, in Reime bringen; sätta ihop –, reimen, Reime zusammenstellen; på –, in Reimen, gereimt; ett poem på –, ein gereimtes Gedicht. **-fall, ett,** der Reimfall. **-fattig,** *a.* arm an Reimen. **-fyllning, en,** (franz. bout-rimé) Verse, die auf gegebene Reime fabricirt werden. **-klåpare, en,** der Reimschmied, Reimer. **-konst, en,** die Reimkunst. **-lexikon, ett,** das Reimlexicon, Reimwörterbuch. **-slut,** der Reimschluß. **-smidare, en,** der Reimer, Reimschmied. **-smideri, ett,** die Reimerei. **-vis,** *av.* reimweise.

Rim, ett, (ohne *pl.*) der Reif, gefrorne Thau oder Nebel. **-frost, en,** der Reif, gefrorne Thau oder Nebel; det är –, es hat gereift, ist Reif gefallen. **-frusen,** *a.* mit Reif überzogen. **-salta,** *a.* mit Salz über und über bestreuen.

Rimlig, *a.* billig, passend, nach Vernunft und Billigkeit; übereinstimmend, möglich, wahrscheinlich; det är nog -t, das ist wohl möglich, ist wohl wahrscheinlich; icke -t, ungereimt, nicht möglich, nicht wahrscheinlich.

Rimlighet, en, die Möglichkeit, Wahrscheinlichkeit; det är ingen –, das ist nicht möglich (steht nicht im Verhältniß zu dem Gegebenen).

Rimligt, Rimligen, *av.* s. **Rimlig,** *a.* ljuga –, mit dem Schein der Wahrheit lügen.

Rimma, *v. a.* reimen; – på ett ord, auf ein Wort reimen, einen Reim auf ein Wort finden; dessa ord – väl, diese Worte reimen sich gut; (*fig.*) – tillsammans, zusammenpassen, mit einander in Uebereinstimmung bringen; – **sig,** *v. r.* sich reimen, sich passen; dessa saker – sig icke tillsamman, diese Dinge reimen sich nicht, sind nicht in Uebereinstimmung mit einander.

Rimma, *v. a.* s. **Rimsalta** unter **Rim,** der Reif.

Rimma, *v. impers.* reifen, Thau frost machen.

Rimmande, ett, das Reimen; das Reifen.

Rimmare, en, der Reimer, der Reimschmied.

Rimsa, en, (remsa) der Streif, Streifen.

Rimsalta, s. unt. **Rim,** der Reif.

Rimsmidare etc., s. unt. **Rim,** der Reim.

Ring, en, (*pl.* -ar) der Ring, der Kreis; – på en käpp Ring, Zwinge an einem Stock; – på en hjulsnaf, Ring an einer Radachse; en dyrbar (finger-)ring, ein kostbarer (Finger-) Ring; ring kring solen, kring månen, Ring (*T.* Hof) um die Sonne, um den Mond; Saturni –, der Ring des Saturnus; blåa-ar kring ögonen, blaue Ringel um die Augen; en svart hund med hvit – kring halsen, ein schwarzer Hund mit weißem Ring (Streif) um den Hals; en – till handtag, (an Thüren, Ankern ꝛc.) ein Ring als Griff, als Handhabe; ställa i ring, im Kreise stellen; sitta i ring, im Kreise sitzen; dansa i ring, im Kreise tanzen; hålla ut ringen, den Kreis (beim Tanzen) erweitern; slå – (krets) om något, einen Kreis um Jemanden bilden, schließen; det går i –, das bildet sich kreisförmig; taga ringen, (beim Ringrennen) den Ring abstechen. **-blomma, en,** die Ringelblume, Dotterblume. **-brosk, ett,** (Anat.) der Ringknorpel. **-bult, en,** der Ringbolzen. **-dans, en,** der Ringeltanz, Reihentanz, Reigen. **-dufva, en,** die Ringeltaube. **-finger, ett,** der Ringfinger, Goldfinger. **-fodral, ett,** das Ringfutteral. **-formig, -lik,** *a.* ringförmig, kreisförmig. **-krage, en,** der Ringkragen. **-lagd,** *a.* geringelt. **-mur, en,** die Ringmauer. **-mått, ett,** das Ringmaß. **-nagel, en,** der Ringnagel. **-orm, en,** die Ringelschlange. **-ränning, en,** das Ringrennen. **-sjuka, en,** die Drehkrankheit. **-svala, en,** die Mauerschwalbe. **-trast, en,** die Ringeldrossel. **-vis,** *av.* ringweise.

Ringa, *a.* gering; schlecht, gewöhnlich, niedrig; af – värde, von geringem Werth, geringfügig; af – härkomst, von geringer, niederer Herkunft; en – skänk, ein kleines, geringes Geschenk; icke det –ste, ej i –ste måtto, nicht im Geringsten. *av.* wenig, gering; – akta, gering schätzen.

Ringa, *v. a.* mit einem Ringe, mit Ringen versehen; (Schweine, Stuten) ringeln; (Räder) beschienen, mit Schienen versehen; – en björn, einem Bären den Maulkorb anlegen; – in en björn, einen Bär umstellen, umkreisen, umringen; – ut, ausrunden, vergl. Utringa.

Ringa, *v. n. & impers.* (mit Kirchenglocken) läuten; (mit einer Handglocke) klingeln, schellen; klingen; – med klockorna, die Glocken läuten; – första gång, zum ersten Male läuten; – samman, zusammen läuten; – för ett lik, zu Grabe, zu Trauer läuten; – efter, på någon, Jemandem klingeln; det ringer, es klingelt, man klingelt; det ringer i öronen på mig, mir klingen die Ohren, ich habe Ohrenklingen; – med benen, mit den Beinen baumeln, (*vulg.*) Esel zu Grabe läuten.

Ringande, ett, das Ringen, Ringeln, Umringen; Beschienen (der Wagenräder); Umstellen ꝛc.; Läuten (mit Kirchenglocken); Klingeln (mit Handglocken); Klingen (in den Ohren).

Ringare, en, der Glöckner, Glockenläuter. [Ringel.

Ringel, en, der Ring, Kreis,

Ringhaltig, *a.* geringhaltig, wenig enthaltend. [haltigkeit.

Ringhaltighet, en, die Gering-

Ringhet, en, die Geringfügigkeit, Wenigkeit, Unbedeutendheit, Niedrigkeit.

Ringla sig, *v. r.* sich ringeln, sich ringförmig od. kreisförmig gestalten.

Ringning, en, s. Ringande.

Ringtalig, *a.* von geringer Anzahl. [Anzahl.

Ringtalighet, en, die geringe

Rinna, *v. n.* rinnen, fließen, laufen; (von undichten Gefäßen:) laufen; (von den Augen:) triefen; vattnet rann i strömmen, das Wasser floß in den Strom; blodet rinner i ådrorna, das Blut rinnt in den Adern; timglaset rinner, die Sanduhr läuft; fatet rinner, das Faß läuft (d. h. der Inhalt des Fasses rinnt aus); – af, bort, upp, ut, s. Afrinna etc.

Rinnande, ett, das Rinnen, Fließen; Triefen (der Augen ꝛc.).

Ris, ett, das Ries (Papier).

Ris, ett, der Reiß (eine Art Getreide). **-gryn**, *pl.* der Reiß (das Reißkorn). **-grynsgröt, en**, der dick gekochte Reiß, Reißbrei. **-grynskaka, en**, der Reißkuchen. **-grynssoppa, en**, die Reißsuppe. **-grynsvälling, en**, der dünne Reißbrei. **-halm, en**, das Reißstroh. **-mjöl, ett**, das Reißmehl. **-åker, en**, das Reißfeld.

Ris, ett, das Reis, Reisig, Reisholz; die Ruthe; torrt –, dürres Reisig, dürre Reiser; bränna –, Reisig brennen; gifva ett barn –, einem Kinde die Ruthe geben; han har växt ifrån –et, er ist der Ruthe entwachsen; han har bundit – åt sin egen rygg, er hat sich eine Ruthe auf den eigenen Rücken gebunden; slita –, gestäupt werden, mit der Ruthe geschlagen werden. **-badstu, en**, Ruthenstreiche auf den Hintern; få –, die Ruthe bekommen. **-gård, en**, der Zaun von dürrem Reisig. **-hög, en**, der Reisighaufen, Haufen Reiser. **-knippa, en**, das Reisbund, Reisbündel. **-qvist, en**, die Ruthe, das dünne Reis. **-slitning, en**, die Strafe der Ruthe (für Weiber). **-stängsel, ett & en**, der Reisigzaun.

Risa, *v. a.* stängeln, stäbeln, Gewächse mit Stützen versehen; mit Reisern bedecken; auch: stäupen, mit der Ruthe strafen.

Risbadstu, s. unt. **Ris**.

Risk, en, das Risico, Wagniß, die Gefahr.

Riskera, *v. a.* riskiren, wagen, der Gefahr aussetzen; – att förlora allt, Alles riskiren, Alles aufs Spiel setzen.

Rispa, en, die Ritze, Schramme.

Rispa, *v. a.* ritzen, streifen; (Zeugstoffe) ausfasern. – **sig**, *v. r.* sich ritzen; (von Zeugstoffen:) sich ausfasern; – upp, s. Upprispa.

Rispande, ett, das Ritzen, Streifen, Ausfasern.

Rissel, ett, das Sieb, Kornsieb.

Rissla, *v. a.* sieben, seihen, sichten.

Risslare, en, der Sieber, Sichter.

Rist, s. **Plogrist**. **-harf, en**, die Reißegge.

Rista, *v. a.* schneiden, ritzen (in Stein, Holz ꝛc.); (skaka) schütteln; – sitt namn i ett träd, seinen Namen in einen Baum schneiden; – in, upp, s. Inrista, Upprista; – på hufvudet, den Kopf schütteln; träden –s af stormen, die Bäume werden vom Sturme geschüttelt.

Ristande, ett, **Ristning, en**, das Ritzen, Schneiden; Schütteln; die Erschütterung.

Rita, *v. a.* zeichnen, reißen; lära att –, zeichnen lernen; – för en något, Jemandem Etwas vorzeichnen; – af, in, upp, s. Afrita etc.; – ut, eine Zeichnung als Muster machen; (*vulg.*) – ut en sak, eine Sache weitläufig beschreiben. [hen.

Ritande, ett, das Zeichnen, Rei-

Ritare, en, der Zeichner.

Rit-bly, ett, das Reißblei. **-bok, en**, das Zeichenbuch. **-bord, bräde, ett**, das Reißbret. **-cirkel, en**, der Reißzirkel. **-kol, ett**, die Reißkohle. **-konst, en**, die Zeichenkunst. **-krita, en**, die Zeichenkreide. **-mästare, en**, der Zeichenmeister. **-papper, ett**, das Zeichenpapier. **-penna, en**, die Reißfeder. **-skola, en**, die Zeichenschule. **-stift, ett**, der Zeichenstift. **-tyg, ett**, das Reißzeug.

Ritning, en, die Zeichnung; (planritning etc.) der Riß; vergl. Ritande.

Ritorka, *v. a.* (Getreide) dörren.

Ritorr, *a.* gedörrt (vom Getreide).

Ritsa, *v. n.* ritzen.

Ritual, en, das Ritual, die Kirchenordnung. [Ringelgedicht.

Riturnell, en, das Ritornell,

Ritus, en, der Ritus, Kirchengebrauch.

Rival, en, der Rival, Nebenbuhler; die Rivalin, Nebenbuhlerin.

Rivalisera, *v. n.* rivalisiren, wetteifern. [buhlerschaft; der Wetteifer.

Rivalitet, en, die Rivalität, Ne-

Ro, en, (*pl.* –er) die Hüfte.

Ro, en, (ohne *pl.*) (lugn) die Ruhe; das Behagen; (nöje) das Vergnügen; der Zeitvertreib; sitta i –, in Ruhe, in Frieden sitzen; hvarken rast eller –, weder Rast noch Ruhe; jag får aldrig vara i –, ich kann nie Ruhe haben; komma i –, zur Ruhe kommen; finna sin – i något, sein Vergnügen an Etwas (*dat.*) finden; göra något blott för – skull, Etwas blos zum Vergnügen, zum Zeitvertreib, zum Spaße thun; säga något för – skull, Etwas im Scherze, aus Scherz, aus Spaß, des Spaßes halber sagen.

Ro, *v. a. & n.* rudern; – en farkost, ein Boot rudern.

Roa, *v. a.* belustigen, ergötzen, unterhalten; (Jemandem) Vergnügen machen, die Zeit vertreiben; det roade honom att höra, das freute ihn zu hören; finna sig –d af någon, Gefallen an Jemandem finden; – någon med sitt tal, Jemanden mit seinem Gespräch unterhalten; – ett sällskap, eine Gesellschaft unterhalten. – **sig**, *v. r.* sich Vergnügen machen, sich einen Zeitvertreib machen, sich die Zeit vertreiben, Vergnügen haben, sich amüsiren; –de ni er på balen? amüsirten (vergnügten) Sie sich auf dem Balle? – sig med att spela kort, sich die Zeit mit Kartenspiel vertreiben.

Roande, *a.* belustigend, ergötzend, unterhaltend, amüsant.

Rob, en, die Robe, das Kleid.

Rock, en, der Rock; (spinnrock) der Spinnrocken. **-ficka, en**, die Rocktasche. **-hjul, ett**, das Spinnrad. **-hufvud, ett**, der Rockenstock. **-snöre, ett**, das Rockenband. **-ten, en**, die Spule. **-ärm, en**, der Rockärmel.

Rocka, en, der Roche (Fisch); elektrisk –, die Zitterroche, Zitterfisch, Krampffisch. [Schachspiel).

Rockera, *v. n.* rochiren (im

Rodd, en, das Rudern; fara tre mil i en –, drei Meilen hintereinander rudern. **-sump, en**, das Ruderboot mit Fischkasten.

Roddar-båt, en, das Ruderboot. **-bänk, en**, die Ruderbank. **-fartyg, ett**, das Ruderschiff.

Roddare, en, der Ruderer; im *plur.* die Ruderleute.

Rodderska, en, das Ruderweib.

Roder, ett, (*pl.* unv.) das Ruder, Steuerruder; sitta vid rodret, am Ruder sitzen, rudern. **-brok, en,** der Ruderlichter (Tau zur Hebung des Steuerruders). **-hake, en,** der Ruderhaken. **-kult, en,** der Rudergriff, Ruderstock. **-pinne, en,** die Ruderpinne. **-stropp, en,** der Ruderstropp (Seil zur Haltung des Steuerruders).

Rodna, *v. n.* erröthen, roth werden; – af blygsel, schamroth werden, vor Scham erröthen; komma någon att –, Jemanden schamroth machen.

Rodnad, en, die Röthe; auch: das Erröthen.

Rodnande, ett, das Erröthen.

Roende, ett, das Rudern.

Rof, ett, der Raub; lefva af –, vom Raube leben; gå ut på –, auf Raub ausgehen; (*fig.*) blifva ett – för lågorna, för sina begär, ein Raub der Flammen, seiner Leidenschaften werden. **-aktig,** *a.* räuberisch, raubgierig. **-aktighet, en,** die Raubgier, Raubsucht. **-djur, ett,** das Raubthier. **-fisk, en,** der Raubfisch. **-fågel, en,** der Raubvogel. **-girig,** *a.* raubgierig. **-girighet, en,** die Raubgier.

Roffa, *v. a.* rauben; – åt sig, an sich rauben; plündern; -dt gods, geraubtes Gut; – från en något, Jemandem Etwas rauben.

Roffande, ett, das Rauben, der Raub.

Roffare, en, der Räuber, Plünderer.

Rofferi, ett, die Räuberei, Plünderei, der Raub.

Rofferska, en, die Räuberin.

Rof-frö, ett, der Rübensamen. **-kål, en,** das Rübenkraut. **-land, ett,** das Rübenland, Rübenfeld. **-olja, en,** das Rübsamenöl, Rüböl. **-åker, en,** der Rübenacker.

Rofgirig etc. s. unt. **Rof.**

Rofva, en, die Rübe.

Rol, s. **Roll.**

Rolig, *a.* (lugn) ruhig; (roande) lustig, kurzweilig, ergötzlich, munter, unterhaltend; (löjlig, besynnerlig) komisch, sonderbar; (fägnesam) angenehm; hafva en – sömn, einen ruhigen Schlaf haben; önska en – natt, Jemandem gute Nacht wünschen; vara i – besittning af något, im ruhigen Besitz einer Sache sein; en – menniska, ein lustiger, kurzweiliger Mensch; -a infall, lustige Einfälle; det var en – gosse, das war ein munterer Bursche; det var -t för honom att höra, das war ihm angenehm zu hören.

Rolighet, en, die Lustigkeit, Ergötzlichkeit; die Posse, der Schwank, Spaß; (nöje) die Lustbarkeit, das Vergnügen. **-smakare, -sminister, en,** (scherzw.) der Lustigmacher, Spaßmacher, Spaßvogel.

Roligt, *av.* ruhig; lustig, heiter, munter (vergl. rolig); mycket –, sehr ruhig; sehr lustig.

Roll, en, (*pl.* -er) die Rolle (im Schauspiel); spela en kungs, en bondes –, die Rolle eines Königs, eines Bauern spielen; (*fig.*) spela en dålig –, eine traurige Rolle spielen, sich unvortheilhaft, lächerlich 2c. benehmen.

Rom, en, der Fischlaich, Rogen, s. **Råm.**

Rom, (rum, råm) **en,** der Rum, Zuckerspiritus, Zuckerbranntwein.

Roman, en, (*pl.* -er) der Roman. **-författare, en,** der Romanverfasser, Romanschriftsteller. **-hjelte, en,** der Romanheld. **-läsare, en,** der Romanleser. **-läserska, en,** die Romanleserin. **-läsning, en,** das Romanlesen. **-skrifvare, en,** der Romanschreiber.

Romanesk, *a.* romanhaft.

Romans, en, (*pl.* -er) die Romanze (Gedicht).

Romansk, *a.* romanisch, welsch, italienisch; -a strängar, romanische, italienische Saiten.

Romantisk, *a.* romantisch, poetisch, dichterisch schön.

Romb, (rhomb) **en,** (*pl.* -er) der Rhombus; die Raute.

Romersk, *a.* römisch.

Rommel, en, der Rummel (im Piquetspiel); (*fig.*) der Kniff, Pfiff; förstå sig på rommeln, sich auf den Rummel verstehen.

Rond, en, (*pl.* -er) die Ronde, Runde; vergl. Rund.

Rondo, en, (*pl.* unv.) das Rondo (in der Musik).

Roning, en, das Rudern.

Rop, ett, (*pl.* unv. & ropen) der Ruf, Ausruf, Schrei; (*fig.*) der Ruf, Ruhm; gifva till ett –, einen Schrei ausstoßen; – och skrik, Rufen und Schreien; – af glädje, Schrei vor Freude, Freudengeschrei; – af förskräckelse, Schrei vor Schrecken, Schreckensruf; korpens –, Krähengeschrei; stanna för ropet, in der Auction erstehen, zugeschlagen erhalten; (*fig.*) komma i –, in Ruf kommen; vara i – för lärdom, in dem Rufe der Gelehrsamkeit stehen.

Ropa, *v. a. & n.* rufen; schreien; – högt laut rufen, mit lauter Stimme rufen; – och stoja, schreien und lärmen; ropa på sina förtjenster, mit seinen Verdiensten prahlen; – på någon, Jemanden rufen, herbeirufen; – till någon, Jemandem zurufen; – ut, ausrufen: – an, anrufen; – hjelp, um Hilfe rufen; – till sig, zu sich heranrufen; – till Gud, Gott anrufen; – i gevär, ins Gewehr rufen; – timmarne, die Stunden ausrufen, abrufen (wie der Nachtwächter); (Sprchw.) som man ropar i skogen får man svar, wie man in den Wald hineinschreit, so schreit es wieder heraus.

Ropande, *a. p.* rufend; *subst.* **ett –,** ein Rufen. **-t,** das Rufen.

Ropare, en, der Rufer; auch: das Sprachrohr.

Ror, s. **Roder.** **-gängare, en,** der Rudergänger. **-kult, en,** der Rudergriff, Ruderstock.

Ros, en, (*pl.* -or) die Rose; liten –, das Röschen; (*fig.*) dansa på -or, auf Rosen tanzen (od.) wandeln. **-qvarter, ett,** der Rosengarten, Rosenhain.

Rosen, en, (Hautkrankheit) die Rose. **-aktig,** *a.* rosenartig.

Rosen-blad, ett, das Rosenblatt. **-buske, en,** der Rosenbusch, Rosenstrauch, Rosenstock. **-fest, en,** das Rosenfest. **-finger, ett,** der Rosenfinger. **-fingrad,** *a.* rosenfingerig. **-färg, en,** die Rosenfarbe. **-färgad,** *a.* rosenfarben, rosenfarbig; -e kinder, Rosenwangen. **-gård, en,** der Rosengarten. **-honung, en,** der Rosenhonig. **-häck, en,** die Rosenhecke. **-knopp, en,** der die Rosenknospe. **-konserv, en,** der Rosenzucker. **-krans, en,** der Rosenkranz. **-läppar,** *pl.* Rosenlippen, *pl.* **-mun, en,** der Rosenmund. **-olja, en,** das Rosenöl. **-qvast, en,** der Rosenstrauß. **-röd,** *a.* rosenroth. **-socker, ett,** der Rosenzucker. **-sten, en,** der Rosenstein, die Rosette. **-vatten, ett,** das Rosenwasser. **-vin, ett,** der Rosenwein. **-åder, en,** die Rosenader. **-ättika, en,** der Rosenessig.

Rosam, *a.* s. **Rolig.**

Rosett, en, das Röschen, die Rosette. **-stamp, en,** der Rosettenstempel.

Rosig, *a.* rosig, rosicht.

Rosmarin, en, der Rosmarin. **-olja, en,** das Rosmarinöl.

Rossel, ett, das Röcheln.

Rossla, *v. n.* röcheln.

Rosslande, ett, das Röcheln.

Rosslig, *a.* röchelnd, heiser.

Rosslighet, en, die Heiserkeit.

Rost, en, (an Metallen;) der Rost; (rosthög, halster) der Rost, Herdrost, Bratrost; die Röste (Ort, wo Erz geröstet wird). **-brun,** *a.* rostfarbig. **-brännare, en,** (Schmelzhütte) der Rostbrenner. **-fläck, en,** der Rostflecken. **-fläckig,** *a.* rostfleckig. **-färg, en,** die Rostfarbe. **-färgad,** *a.* rostfarbig. **-grop, en,** die Röststätte. **-hus, ett,** das Rösthaus. **-hög, en,** der Rost. **-ugn, en,** der Röstofen. **-ved, en,** das Röstholz.

Rosta, *v. a.* rösten; -dt bröd, geröstetes Brod; – malm, Erze rösten.

Rosta, *v. n.* **Rostas,** *v. d.* **Rosta sig,** *v. r.* rosten; guld -r icke, das Gold rostet nicht; -s bort, verrosten.

Rostande, ett, das Rösten.

Rostbiff, en, das Rostbeef, der Rostrinderbraten.

Roste, ett, der Rost, Herdrost, Bratrost; die Röste (Ort, wo Erz geröstet wird).

Rostig, *a.* rostig.

Rostighet, en, die Rostigkeit.

Rostning, en, das Rösten.

Rot, en, (*pl.* rötter) die Wurzel; liten –, das Würzelchen; få, fatta, slå rötter, Wurzel bekommen, treiben, schlagen; wurzeln; angripa vid -en, in der Wurzel angreifen;

upprycka med -en, mit der Wurzel ausreißen; (*fig.*) -en till en tand, ett ord, ett tal, die Wurzel eines Zahnes, eines Wortes, einer Zahl. **-artad**, *a.* wurzelartig. **-blad, ett**, das Wurzelblatt. **-fast**, *a.* wurzelfest. **-formig**, *a.* wurzelförmig. **-fästa**, *v. n.* einwurzeln, festwurzeln. **-fäste, ett**, die Wurzel. **-fästning, en**, das Wurzeln, Festwurzeln. **-hugga**, *v. a.* reuten, roden, entwurzeln. **-huggning, en**, **-hygge, ett**, die Reute, das Ausroden. **-kål, en**, der Rübenkohl. **-lik**, *a.* wurzelförmig. **-mask, en**, der Wurzelwurm. **-märke, ett**, (Mathem.) das Wurzelzeichen. **-ord, ett**, (Grammat.) das Wurzelwort. **-qvist, en**, der Wurzelreis. **-skott, ett**, der Wurzelschößling. **-stark**, *a.* wurzelig, wurzelstark. **-stungen**, *a.* an der Wurzel angefressen, abgefressen. **-tal, ett**, (Mathem.) die Wurzelzahl. **-tecken, ett**, (Mathem.) das Wurzelzeichen. **-telning, en**, der Wurzelschößling. **-växt, en**, das Wurzelgewächs. **-yxa, en**, die Reuthaue, Rodehacke. **-ända, en**, das Wurzelende.

Rota, *v. n.* (von Schweinen:) wühlen.

Rota sig, *v. r.* wurzeln, Wurzel schlagen, anwurzeln, einwurzeln; - sig in, tillsamman, s. Inrota sig, Sammanrota sig. **Rota ut**, *v. a.* s. Utrota. [Schweinen).

Rotande, ett, das Wühlen (von

Rote, en, (Kriegsw.) die Rotte, Abtheilung, Schaar; die Rote. **-bonde, en**, der Bauer, der einen Soldaten stellen und halten muß. **-båtsman, en**, der Rotenbootsmann. **-hållare, en**, Einer, der einen Soldaten stellen und halten muß. **-kontrakt, ett**, der Rotencontract. **-penningar**, *pl.* das Ausschreibungsgeld.

Rotera, *v. a.* rotiren (statt der Gutssteuer die Stellung eines Soldaten fordern).

Rotering, en, die Rotirung (Stellung eines Soldaten anstatt Zahlung der Steuer). **-sverk, ett**, die Stellung der Soldaten durch die Bauern in Schweden. [(Vogel).

Rotgel, en, das Rothkehlchen

Rots, en, der Rotz (Pferdekrankheit).

Rotsig, *a.* rotzig. [heit.

Rotta, (Råtta) en, die Ratte.

Rotting, en, (Bot.) der Rotang, das Palmried; das dünne spanische Rohr. **-stol, en**, der geflochtene Stuhl, Rohrstuhl. [Rundbau.

Rotunda, en, die Rotunde, der

Rotvälska, en, das Rothwälsch, Kauderwälsch; tala -, kauderwälschen.

Rubb och stubb, *av.*; taga - - -, rein Haus machen, reine Wirthschaft machen.

Rubba, *v. a.* wegrücken, verrücken; in Unordnung bringen; -d till sina sinnen, nicht recht bei Verstande, verrückt.

Rubbande, ett, die Verrückung.

Rubbning, en, die Verrückung, Verrücktheit.

Rubin, en, der Rubin. **-fluss, en**, der Rubinfluß. **-färg, en**, die Rubinfarbe. **-färgad**, *a.* rubinfarbig. **-glans, en**, der Rubinglanz. **-ring, en**, der Rubinring. **-röd**, *a.* rubinroth.

Rubricera, *v. a.* rubriciren, mit Ueberschrift versehen, eintheilen, ordnen; auch: betiteln, benennen.

Rubrik, en, die Rubrik, Ueberschrift, Abtheilung, Classe; der Titel; gifva något en -, Etwas rubriciren.

Rucka, *v. a.* rücken; stellen (eine Uhr). [das Rücken, Stellen.

Ruckande, ett, Ruckning, en,

Ruckare, en, der Rücker.

Ruckartafla, en, die Stellscheibe (an der Uhr).

Ruckel, ett, s. **Rucklande.**

Ruckla, *v. n.* schwelgen, prassen, schlemmen, ausschweifen; - bort, verschlemmen, verprassen.

Rucklande, ett, Ruckling, en, die Schwelgerei, Schlemmerei.

Rucklare, en, der Schlemmer, Prasser. [schlechte Hütte.

Ruckle, (kyffe) **ett**, eine elende,

Ruda, en, die Karausche (Fisch).

Ruddam, en, der Karauschenteich.

Rudimaterie, en, das Rohproduct, die rohe Waare. [Änger.

Ruelse, en, die Reue; vergl.

Ruff, en, (Schiffsb.) der Ruff (Kajüte für die Matrosen).

Ruff, en, (*vulg.*) die Eilfahrt; göra något i en ruff, Etwas im Handumdrehen, im Nu thun; ha - i sig, Trieb, Energie besitzen.

Rufva, en, der Schorf (an einer Wunde).

Rufva, *v. n.* brüten, ausbrüten; - ägg ut, Eier ausbrüten; (*fig.*) - på något, auf Etwas brüten, über Etwas brüten; - på sitt gull, auf seinem Golde sitzen, seine Schätze hüten.

Rugg, ett, das Rauhe, die rauhe, behaarte Seite von Fellen, Zeugstoffen rc.; zusammengefilzte Haare, *pl.*

Rugga, *v. a.* rauhen, walken, scheeren, zupfen (Haare, Wolle rc.). *v. n.* maustern, mausern (vom Federvieh). **- sig**, *v. r.* sich haaren, rauh werden. [das Rauhen.

Ruggande, ett, Ruggning, en,

Ruggare, en, der Rauher.

Rugge, en, der Strauch.

Ruggig, *a.* rauch, haarig, borstig.

Ruin, en, (von einem Gebäude:) die Ruine; (undergång) der Ruin, Untergang, das Verderben.

Ruinera, *v. a.* ruiniren, zu Grunde richten, verderben.

Ruka, en, das Hügelchen (von Maulwürfen rc.); der Kuhfladen; auch: die Menge.

Rulad, en, die Roulade, der gefüllte Fleischschnitt; der Läufer, die Roulade (in der Musik).

Rulera, *v. n.* rouliren, im Umlaufe sein.

Rulla, *v. a. & n.* rollen, wälzen; - något på en käpp, Etwas um einen Stock winden; - utföre, herunter, hinunter rollen od. wälzen; (*fig. vulg.*) - sig i stoftet för någon, vor Jemandem im Staube kriechen, sich Jemandem zu Füßen werfen.

Rulla, en, die Rolle, Liste; införa i -n, in die Liste einschreiben, ins Verzeichniß eintragen.

Rullande, *a.* rollend; *subst.* **ett** -, das Rollen. [der Roller.

Rullare, en, (in Tabaksfabriken:)

Rull-bly, ett, das Rollenblei. **-brygga, en**, die Rollbrücke. **-gardin, en**, die Rollgardine, der Rollvorhang. **-snäcka, en**, die Rollenschnecke, Walzenschnecke. **-sten, en**, der Rollstein. **-stol, en**, der Rollstuhl. **-sylta, en**, die Preßsülze (eine Speise). **-tobak, en**, der Rollentabak. **-vagn, en**, der Rollwagen.

Rulle, en, die Rolle; Walze; (am Spinnrad:) die Spule.

Rullning, en, das Rollen.

Rulta, en, ein dickes und plumpes Weib.

Rulta, *v. n.* (*vulg.*) watscheln.

Rum, ett, der Raum, Platz, die Stelle, der Wohnungsraum, das Zimmer, Wohnzimmer, die Stube, Wohnstube, Kammer; hvarje kropp intager ett -, ein jeder Körper nimmt einen Raum ein; ett tomt -, ein leerer Raum; det tar för mycket -, das nimmt zu viel Raum, zu viel Platz ein; lemna -, Raum machen, Platz machen; lemna - för två rader, lassen Sie Raum für zwei Zeilen; lemna tillräckligt - emellan två ting, den gehörigen Raum zwischen zwei Dingen lassen; få -, Platz finden, bekommen; äga -, Statt finden; det törs icke äga -, das darf nicht Statt finden, nicht geschehen; intaga främsta -et, die oberste Stelle einnehmen; bo i samma -, in demselben Zimmer wohnen; -en i slottet, die Gemächer des Schlosses; -et i ett skepp, der Raum in einem Schiffe.

Rum, *a.* (Seew.) - sjö, die Räumte, die hohe, die offene See; - vind, der Räumer. **-skots**, *av.* mit völlig gutem Winde.

Rumla, *v. n.* schwieren, schwiemeln.

Rumlande, Rummel, ett, das Schwieren, Schwiemeln.

Rumlare, en, der Schwierer, Schwiemelbruder, Zechbruder.

Rumor, ett, der Rumor, Lärm; göra -, rumoren, lärmen.

Rumpa, en, (svans) der Schwanz; das Hintertheil, der Steiß, Hintere.

Rumpa om, *v. n.* (Seew.) wenden (ein Schiff).

Rump-kafle, en, -stycke, ett, das Ende vom Schwanzriemen. **-tång, en**, das Steißbein. **-ull, en**, (Bot.) das Wollgras.

Runa, en, die Rune; rista runor, Runen schneiden.

Rund, en, das Rund, die Runde; jordens -, das Rund der Erde, das

Erdenrund; de satte sig i –, sie setzten sich in die Runde; (Milit.) gå i –, die Runde machen; –en har redan gått, die Runde ist schon vorübergegangen.

Rund, *a.* rund; ett –t bord, ein runder Tisch; (*fig.*) –a kinder, runde Backen; – räckning, runde Rechnung; –t tal, runde Zahl; – plats, ein Rundtheil, Rondel. **–aktig,** *a.* rundlich. **–bild, en,** das Rundbild. **–bladig,** *a.* rundblätterig. **–borste, en,** die Rundbürste. **–bref, ett,** das Rundschreiben, Circularschreiben, Circular. **–bulta,** *v. a.* herumprügeln. **–dans, en,** der Rundtanz. **–fisk, en,** der Rundfisch, Kugelfisch. **–hufvud, ett,** der Rundkopf, Dickkopf. **–hult, ett,** (Schiffsb.) das Rundholz (Masten- u. Stangenholz). **–jern, ett,** (Zinng.) das Rundeisen. **–knif, en,** das Rundmesser (der Lohgerber). **–löpning, en,** das Umlaufen od. Drehen in der Runde. **–målning, en,** das Rundgemälde. **–skuren,** *a.* rund herum beschnitten, ausgeründet, rund ausgeschnitten. **–slag, ett,** der falsche Knoten an Schiffsseilen. **–stycke, ett,** eine schwedische Kupfermünze; (*vulg.*) jag fick icke ett –, ich bekam keinen Heller; på –et, aufs Genaueste. **–yta, en,** die Rundfläche, Kreisfläche. **–ögd,** *a.* rundäugig.

Runda, *v. a.* ründen, rund machen; – ut, ausründen. **– sig,** *v. r.* sich runden.

Rundande, ett, das Ründen, Rundmachen.

Rundel, en, das Rundtheil, Rondel. [reichlich.

Rundelig, *a.* **Rundeligen,** *av.*

Rundhet, en, die Ründe, Rundheit. [Ründung.

Rundning, en, das Ründen, die

Rundskuren, Rundstycke, etc., s. unt. **Rund.**

Rundt, *av.* rund; – upphöjd, rund erhaben; (Sprchw.) lofva – och hålla tunt, viel versprechen und wenig halten. **– om, – omkring,** *av.* & *praep.* ringsum, ringsumher, ringsherum, rundherum; hon gick – omkring med barnet, sie ging mit dem Kinde in der Runde herum.

Runka, *v. a.* rütteln, schütteln, hin und her bewegen; – på hufvudet, mit dem Kopfe schütteln, den Kopf schütteln. *v. n.* wackeln, wanken; hufvudet –r på honom, ihm wackelt der Kopf; sitta och – på en stol, sich auf einem Stuhle schaukeln; han –de åstad, er wankte davon.

Runkande, ett, Runkning, en, das Rütteln, Schütteln, die Erschütterung.

Runsk, *a.* runisch, runenartig.

Run-skrift, en, die Runenschrift. **–språk, ett,** die Runensprache. **–staf, en,** der Runenstab. **–sten, en,** der Runenstein.

Rus, ett, der Rausch; taga sig ett –, sich einen Rausch trinken, sich berauschen, sich betrinken; sofva bort –et, sofva –et af sig, den Rausch ausschlafen. **–gifvande,** *a.* berauschend.

Rusa, *v. a.* berauschen, benebeln.

Rusa, *v. n.* stürzen, rennen, laufen; – på någon, auf Jemanden losfahren, zufahren, losstürzen; – till, herbeistürzen; herbeilaufen; – ihop, gegen einander rennen; – till vägs, gedankenlos fortlaufen, ins Blaue hineinrennen; – bort, fortrennen; – ned, in, ut, upp, s. Nedrusa etc.; (*fig.*) – till sitt förderf, in sein Verderben stürzen.

Rusig, *a.* berauscht, trunken.

Rusighet, en, die Trunkenheit, der Rausch.

Rusk, ett, das trübe und kalte Wetter, die rauhe Witterung.

Ruska, en, ein abgehauener belaubter Zweig.

Ruska, *v. a.* rütteln, schütteln. *v. n.* (wie Laub etc.) rauschen.

Ruskande, ett, Ruskning, en, das Rütteln, Schütteln, Rauschen.

Ruskig, *a.* (vom Wetter:) trübe und kalt, regenhaft, schauerig, rauh; (vom Aussehen:) unordentlich, unreinlich, unsauber; jag känner mig så –, es fröstelt mich.

Ruskighet, en, die schauerige Beschaffenheit, Rauhheit (des Wetters); Unordnung, Unreinlichkeit, Unsauberkeit.

Russin, ett, die Rosine. **–kärna, en,** der Rosinenkern. **–stjelk, en,** der Rosinenstengel. **–vin, ett,** der Rosinenwein.

Rust, s. **Rost, ett.**

Rusta, *v. n.* (*vulg.*) lärmen; spielen und lärmen, Muthwillen treiben; (slösa, ruckla, rumla) wüst, verschwenderisch leben, schwärmen, schlemmen.

Rusta, *v. a.* rüsten, zubereiten, ausrüsten. – ut, – till, s. Utrusta, Tillrusta; – för ett hemman, für sein Gehöft, sein Landgut einen Reiter zum Kriegsdienst stellen. **– sig,** *v. r.* sich rüsten, sich fertig machen; – till krig, sich zum Kriege rüsten.

Rustande, ett, das Lärmen; das Schwärmen; das Rüsten.

Rustare, en, der Lärmer; Wüstling, Verschwender.

Rust-håll, ett, der Bauerhof, der einen Reiter stellen muß. **–hållare, en,** ein Bauer, der einen Reiter stellen muß. **–kammare, en,** die Rüstkammer. **–lina, en,** (Seew.) die Rüstleine. **–mästare, en,** der Rüstmeister. **–tjenst, en,** die Verpflichtung eines Bauern, einen Reiter zu stellen. **–vagn, en,** der Rüstwagen.

Rustibus, en, der Wildfang.

Rustning, en, das Rüsten, die Rüstung, Waffenrüstung; Stellung eines Reiters zum Kriegsdienste.

Ruta, en, (*pl.* **rutor**) die Raute (Pflanze); die Fensterscheibe (fönsterruta).

Ruter, *pl.* die Rauten, *pl.*, das Carreau (im Kartenspiel). **–dam, en,** die Carreaudame. **–knekt, en,** der Carreaubube. **–kung, en,** der Carreaukönig. **–äss, ett,** das Carreauaß.

Rut-formig, –lik, *a.* rautenförmig. **–olja, en,** das Rautenöl. **–söm, en,** der Rautenstich, die rautenförmige Naht. **–vis,** *av.* rautenweise, in geschobenen Vierecken.

Rutig, *a.* rautenförmig; –t glas, das Rautenglas, Glas mit angeschliffenen Rauten.

Rutin, en, die Routine, Uebung, Geschäftserfahrenheit, Fertigkeit.

Rutsch, en, (*vulg.*) der Rutsch, Ausflug. [Ausflug machen.

Rutscha, *v. n.* (*vulg.*) einen

Rutten, *a.* verfault, faul; –et trä, faules Holz; –et ägg, faules Ei; –et kött, faules Fleisch; – lukt, fauliger Geruch. [niß.

Ruttenhet, en, die Fäule, Fäul-

Ruttna, *v. n.* faulen, verfaulen, in Fäulniß übergehen; modern, vermodern; verwesen.

Rya, en, eine Art grobe, von Kuhhaaren gewebte Decke.

Ryck, ett, der Ruck; i ett –, mit einem Ruck, auf einen Ruck; ett – af vansinne, ein Anfall von Wahnsinn. **–tals, –vis,** *av.* ruckweise, stoßweise.

Rycka, *v. a.* zupfen, raufen, zausen; reißen; hin und her zerren; – någon i rocken, Jemanden am Rocke zupfen; – i håret, bei den Haaren raufen, zausen; – åt sig, an sich reißen; – på axlarna, die Achseln zucken; – af, bort, ifrån etc., s. Afrycka etc.; – af en något, Jemandem Etwas entreißen. **–s,** *v. d.* – och slitas, sich reißen und zerren.

Rycka, *v. n.* rücken, anrücken; – för en stad, vor eine Stadt rücken, anrücken; – i fält, ins Feld rücken; – in i fiendens land, in des Feindes Land rücken; – emot fienden, gegen den Feind anrücken; – an, fram, in, s. Anrycka etc.

Ryckande, ett, das Zupfen, Raufen, Reißen, Zerren.

Ryckning, en, das Zupfen, Raufen, Zausen; Zerren; Reißen; vergl. Rycka; (Med.) die Zuckung, Convulsion; (Reitkst.) der Ruck.

Rygg, en, der Rücken; (*fig.*) die Lehne; die Rückseite, Kehrseite; hafva god –, guten Rücken haben, stark sein; bära något på –en, Etwas auf dem Rücken tragen; vända någon –en, Jemandem den Rücken zukehren; vända –en åt fienden, dem Feinde den Rücken kehren; fliehen; stöda sig med –en emot något, sich mit dem Rücken an Etwas lehnen; angripa fienden i –en, den Feind im Rücken angreifen; skjuta –, den Rücken krümmen (wie z. B. die Katzen); (*fig.*) hålla någon –en fri, Jemandem den Rücken frei halten; lägga till rygga, zurücklegen. **–bast, ett,** das Rückenmark. **–fena, en,** die Rückenflosse. **–hud, en,** die Rückenhaut. **–hår, ett,** das Rückenhaar. **–häll, en,** (Hüttenwes.) die Rückenwand. **–knota, en,** (Anat.) der Rückenwirbel, das Rückenwirbelbein. **–muskel, en,** der Rücken-

muskel. **-merg, en,** das Rückenmark. **-nerv, en,** der Rückennerv. **-rad, en,** das Rückgrath. **-rem, en,** der Rückenriemen. **-sköld, en,** (Naturgesch.) der Rückenschild. **-stycke, ett,** das Rückenstück; die Rücklehne (eines Stuhls, einer Bank ꝛc.); der Schwanzriemen; der Sattelbausch. **-stöd, ett,** die Rückenlehne, der Rückenhalt, die Stütze; taga - emot något, sich an Etwas (Accus.) lehnen. **-tafla, en,** (*vulg.*) die Rückenhaut, der Rücken. **-värk, en,** der Rückenschmerz, Kreuzschmerz. **-värn, ett,** der Rückenhalt; (Milit.) die Rückenwehr. **-åder, en,** (Anat.) die Rückenader.

Rygga, *v. a.* umstoßen, aufheben; - sitt löfte, sein Wort zurücknehmen. *v. n.* rygga oder - tillbaka, zurückweichen, sich zurückziehen.

Ryka, *v. n.* (röka) dampfen; (damma) stauben; rågen -er, der Roggen blüht.

Ryka, *v. n.* (*vulg.*) laufen; ryk och ränn för tusan! geh zum Teufel! ryk och ränn för den och den, hol dich Dieser und Jener!

Rykt, en, die Wartung, Pflege; gifva kreaturet, boskapen riktig -, dem Vieh die richtige Wartung angedeihen lassen; (*fig.*) språkets - (odling), die Cultur der Sprache.

Rykta, *v. a.* warten, pflegen, reinlich halten; - en häst, ein Pferd warten, striegeln. [Pflege.

Ryktande, ett, die Wartung,

Ryktare, en, der Wärter.

Ryktbar, *a.* (beryktad) berüchtigt; (berömd) berühmt.

Ryktbarhet, en, die Berühmtheit.

Rykte, ett, (*pl.* **rykten**) das Gerücht, der Ruf, Name, Leumund; ett löst -, ein loses, ein leeres Gerücht; ett - har utbredt sig, es hat sich ein Gerücht verbreitet; utsprida ett -, ein Gerücht verbreiten, aussprengen; hafva godt - om sig, einen guten Ruf, einen guten Leumund haben; han har intet godt - om sig, er steht in keinem guten Rufe, hat keinen guten Namen; sätta någon i elakt -, Jemanden in übeln Ruf bringen.

Rylen, en, (Med.) der reißende Schmerz in den Knochen.

Rymd, en, der Raum, Inhalt, Umfang, die Größe (eines Gefäßes ꝛc.); den oändliga -en, der unendliche Raum; ute på -en, auf weitem, ebenem Felde.

Rymlig, *a.* geraum, geräumig.

Rymlighet, en, die Geräumigkeit.

Rymma, *v. a.* in sich fassen, enthalten; kärlet -er icke så mycket, das Gefäß faßt nicht so viel. **-s,** *v. d.* Raum haben, Platz haben; der -es icke så mycket folk, es haben nicht so viele Leute dort Platz; **- in, ut,** s. Inrymma, Utrymma.

Rymma, *v. n.* weglaufen, entlaufen, entweichen, ausreißen, Reißaus nehmen; - öfver till fienden, zum Feinde überlaufen; han har rymmt för skuld, er hat sich wegen Schulden davon gemacht, er ist Schulden halber entwichen; (Seew.) vinden -er i, der Wind räumt, wird günstig. *v. a.* - landet, das Land räumen; - fältet, das Feld räumen.

Rymmande, ett, s. **Rymning.**

Rymmare, en, der Ausreißer.

Rymme, ett, (Bot.) die Zelle.

Rymning, en, das Ausreißen; (Bergw.) der Grubenraum.

Rymnål, en, (Artill.) die Raumnadel.

Rynka, en, (*pl.* **-or**) die Runzel, Falte; i -or, faltenweise, gefaltet.

Rynka, *v. a.* fälteln, falten, in Falten legen; runzeln; - på näsan, die Nase rümpfen.

Rynkande, ett, das Runzeln, Falten; das Rümpfen (der Nase).

Rynk-band, ett, das Faltenband. **-fåll, en,** der Faltensaum. **-hatt, en,** der Faltenhut. **-jacka, en,** die Faltenjacke. **-rock, en,** der Faltenrock. [zelig.

Rynkig, *a.* faltig, gefaltet; run-

Rynkighet, en, die Falten, Runzeln, *pl.*

Rynkning, en, die Faltung; die Falten, *pl.*; vergl. Rynkande.

Rysa, *v. n.* schaudern; sich entsetzen; - af köld, vor Kälte schaudern; jag ryste då..., mir schauderte, ein Schaudern überfiel mich, als... [verrückt.

Rysk, *a.* russisch; (*fig. vulg.*)

Ryska, en, die Russin; auch: die russische Sprache, das Russische.

Ryslig, *a.* schauderhaft, schauerlich, gräßlich, greulich; det är en ryslig berättelse, das ist eine schauerliche Erzählung.

Ryslighet, en, die Gräßlichkeit, Schrecklichkeit, Entsetzlichkeit; das Schauderhafte, Greuliche; der Greuel.

Rysning, en, der Schauder, Schauer; das Grauen, Grausen; en - gick öfver mig, ein Schauder überlief mich; -ar, Schauer, *pl.*; -ar af frossa, Fieberschauer, *pl.*

Ryss, en, der Russe. **-bår, en,** das Tragebett. **-glas, ett,** das russische Glas, Marienglas. **-hjelp** (-gelb, -gult, Verstümmelung des Wortes Rauschgelb) s. Rauschgelb. **-läder, ett,** das russische Leder, der Juften, Juchten, das Juchtenleder. **-olja, en,** das Rußöl.

Ryssja, en, die Reuse, Fischreuse.

Rysvärd, *a.* schaudervoll, schauderhaft.

Ryta, *v. n.* brüllen; - åt någon, Jemanden anfahren, anschnauzen.

Rytande, ett, das Brüllen.

Ryttare, en, der Reiter; (Festungsb.) spanska -, spanische Reiter.

Ryttar-häst, en, das Reitpferd. **-tjenst, en,** der Reiterdienst.

Rytteri, ett, die Reiterei.

Ryttmästare, en, der Rittmeister.

Rå, *a.* roh, unbereitet, ungekocht; (vom Holz ꝛc.:) grün; (vom Wetter ꝛc.:) rauh, naßkalt; (*fig.*) roh, rauh; ungeschlacht; ungesittet, rüde; unwissend; rått kött, rohes Fleisch; rått silke, Rohseide; rått socker, Rohzucker; rått trä, grünes Holz; - väderlek, rauhe Witterung; rått väder, rauhe Luft, naßkaltes Wetter; (*fig.*) en - menniska, ein roher, ein ungesitteter Mensch, ein Mann von roher Gemüthsart; råa seder, rohe Sitten; en - yngling, ein roher, rüder Mensch; auch: ein grüner Junge, Gelbschnabel. **-barkad,** *a.* (*fig.*) ungeschlacht. **-kall,** *a.* naßkalt. **-koppar, en,** das Rohkupfer. **-mjölk, en,** die Biestmilch. **-slagg, en,** die Rohschlacke. **-smältning, en,** (Bergw.) die Roharbeit. **-stål, ett,** der Rohstahl. **-väder, ett,** die rauhe Witterung. **-ämne, ett,** der Rohstoff. [(ein Backwerk).

Rå, ett, der Eisenkuchen, die Hippe

Rå, en, (Schiffsb.) die Raa, Segelstange; springa -, von der Raa laufen. **-band, ett,** das Raaband. **-hult, ett,** das Raaholz. **-lik, ett,** das Raaleik. **-nock, en,** das Raanock. **-segel, ett,** das Raasegel. **-springning, en,** das Kielholen.

Rå, ett, die Grenze; - och rör, die Grenze eines Grundstücks; inom - och rör, innerhalb der Grenzen liegend. **-granne, en,** der Grenznachbar. **-gång, en,** die Grenzscheide, Grenzlinie, Scheidelinie; gå upp -en, die Grenzscheide aufnehmen. **-läggning, en,** die Grenzsetzung. **-märke, ett,** das Grenzzeichen, der Grenzstein. **-skilnad, en,** die Grenzscheidung.

Rå, ett, der Poltergeist, Kobold.

Rå, *v. n.* s. **Råda,** *v. n.*

Råbock, en, der Rehbock.

Råbråka, s. **Rådbråka.**

Råd, ett & en, der Rath (in allen Bedeutungen der deutschen Sprache); der Rathschlag, die Berathschlagung; auch: die Rathsperson; auch: das Mittel, der Ausweg, die Hilfe; bistå någon med goda -, Jemandem mit gutem Rathe beistehen, an die Hand gehen; taga, fråga till -s, gå till -s med någon, Jemanden um Rath fragen, zu Rathe ziehen, sich bei Jemandem Raths erholen; följa, rätta sig efter ens -, Jemandes Rath befolgen; skaffa -, Rath schaffen; lägga -, einen Anschlag machen; - och dåd, Rath und That; hemliga -et, der geheime Rath; sammankalla -et, den Rath zusammenberufen; hålla -, Rath halten, berathschlagen; det ges intet annat -, da ist kein anderer Rath; det blir väl - för, dazu kann schon Rath werden; icke veta sig någon lefvande -, sich seines Leibes, seines Lebens keinen Rath wissen; (Sprichw.) kommer tid, kommer -, kommt Zeit, kommt Rath. **-fråga,** *v. a.* um Rath fragen, zu Rathe ziehen. **-frågning, en,** das Rathfragen. **-föra sig,** *v. r.* sich berathen, berathschlagen; - sig med någon, sich mit Jemandem berathschlagen, Jemanden zu Rathe ziehen. **-gifvande,** *a.* rathgebend; *subst.* en -, der Rathgeber;

ett –, die Rathgebung, Ratherthei-lung. **-gifvare, en,** der Rathgeber. **-gifverska, en,** die Rathgeberin. **-göra,** *v. n.* rathschlagen, zu Rathe geben, sich berathen (om något, über Etwas); – **med sig sjelf,** mit sich selbst zu Rathe gehen, bei sich selbst überlegen. **-görande, ett, -göring, en,** die Berathung, Berathschlagung. **-hus, ett,** das Rathhaus. **-husrätt, en,** das Stadtgericht. **-kammare, en,** die Rathsversammlung; Rathssitzung. **-lös,** *a.* rathlos; han är aldrig rådlös, er ist nie rathlos. **-löshet, en,** die Rathlosigkeit, Hilflosigkeit. **-man, en,** der Rathsmann, Rathsherr. **-mansval, ett,** die Rathsherrnwahl. **-pläga,** *v. n.* Rath pflegen, berathen, berathschlagen; vergl. rådgöra. **-plägning, en,** die Berathschlagung. **-rum, ett,** die Bedenkzeit; der Aufschub. **-sal, en,** der Rathssaal. **-sbeslut, ett,** der Rathschluß, Rathsbeschluß. **-sförsamling, en,** die Rathsversammlung. **-sherre, en,** der Rathsherr. **-slag, ett,** der Rathschlag, die Berathschlagung, der Rath. **-sledamot, en,** das Rathsmitglied. **-slå,** *v. n.* rathschlagen, berathschlagen; vgl. rådgöra. **-slående, ett,** die Berathschlagung. **-sperson, en,** die Rathsperson. **-stuga, en,** die Rathsstube, das Rathhaus. **-stugubetjent, en,** der Rathsdiener, Rathsbote. **-stugudag, en,** der Rathstag. **-stugurätt, en,** das Stadtgericht. **-stugusal, en,** der Rathhaussaal. **-vill,** *a.* unschlüssig, verlegen, rathlos. **-villhet, en,** die Unschlüssigkeit, Rathlosigkeit, Verlegenheit.

Råd, en, (förmögenhet) das Vermögen; Mittel, *pl.*; (tillgång, förråd) der Vorrath; han har god –, er hat gute Mittel, ist bemittelt; det har jag ej – till, ich habe keine Mittel dazu, es ist über mein Vermögen, meine Umstände erlauben es nicht; gifva efter – och lägenhet, nach seinem Vermögen geben; derpå är mycket god –, davon ist Ueberfluß vorhanden.

Råda, *v. a.* rathen (Jemandem); – en till något, Jemandem Etwas rathen, anrathen; hvem har rådt er dertill? wer hat Ihnen dazu gerathen? hvad råder ni mig till? wozu rathen Sie mir? – till fred, zum Frieden rathen.

Råda, Rå, *v. n.* herrschen, regieren, zu gebieten haben; – öfver, über Etwas Herr sein, zu gebieten haben; ni råder öfver mig, Sie haben über mich zu gebieten; – öfver ett fritt folk, über ein freies Volk regieren; – sig sjelf, sein eigener Herr sein; (*fig.*) när ärelystnaden råder i en själ, wenn Ehrgeiz in einer Seele herrscht; rå om, besitzen, haben; hvem rår om huset, wem gehört das Haus? – på, überlegen sein (Jemandem), stärker sein als; den mindre rår på den större, der Kleinere ist stärker als der Größere; han rår icke dermed, es fällt ihm zu schwer, wird ihm zu schwer; – mycket hos någon, viel bei Jemandem zu sagen haben; ni råder göra och låta dermed efter eget behag, Sie können nach Belieben damit schalten und walten; jag rår icke derför, ich kann nicht dafür, es ist nicht meine Schuld.

Rådande, *a.* herrschend.

Rådbråka, *v. a.* radebrechen, rädern; (*fig.*) – ett språk, eine Sprache radebrechen.

Rådbråkande, ett, Rådbråkning, en, das Radebrechen, Rädern.

Rådd, *a.* schwanger.

Rådfråga, Rådföra sig, Rådgöra, Rådhus etc., s. unt. **Råd, ett.**

Rådig, *a.* sich zu rathen wissend, resolut, entschlossen; en – herre, ein energischer, entschlossener Herr.

Rådighet, en, die Entschlossenheit, Geistesgegenwart.

Rådjur, ett, das Reh. **-shagel, ett,** der Rehschrot. **-shår, ett,** das Rehhaar. **-sjagt, en,** die Rehjagd. **-skalf, en,** das Rehkalb. **-skött, ett,** das Rehfleisch. **-sskinn, ett,** das Rehfell. **-sstek, en,** der Rehbraten.

Rådlig, *a.* rathsam, räthlich; hålla för –t, für rathsam halten; det -aste vore, das Rathsamste wäre.

Rådlös, Rådpläga, Rådrum, Rådslå, Rådvill etc., s. unt. **Råd, ett.**

Råg, en, der Roggen od. Rocken. **-blomma, en,** die Roggenblüthe. **-brodd, en,** der Roggenkeim. **-bröd, ett,** das Roggenbrod, Schwarzbrod. **-fält** od. **-gärde, ett,** das Roggenfeld, der Roggenacker. **-halm, en,** das Roggenstroh. **-korn, ett,** das Roggenkorn. **-mjöl, ett,** das Roggenmehl. **-mjölsgröt, en,** der Roggenmehlbrei. **-skorpa, en,** der Roggenzwieback, (Seew.) Biskuit (Biscuit). **-stånd, ett,** der Roggenhalm. **-sådd, en, -säde, ett,** die Roggensaat. **-växt, en,** der Roggenwuchs; rågväxten är god i år, der Roggen steht dieses Jahr (heuer) gut.

Råga, *v. a.* häufen; (ein Maß, den Scheffel) füllen, bis an den Rand voll schenken; -dt mått, gehäuftes Maß; -dt glas, ein ganz volles Glas.

Råga, en, das Aufmaß, die Zunahme, Vermehrung; till – på hans lycka, um sein Glück vollkommen zu machen.

Råget, en, die Rehziege.

Rågång, s. unter **Rå, ett.**

Råhet, en, die Rohheit; Feuchtigkeit, Rauhigkeit; (*fig.*) die Rohheit, Rauhigkeit; Ungeschlachtheit; Unwissenheit; vergl. **Rå,** *a.* **-stillstånd, ett,** der Zustand der Rohheit, Barbarei, Wildheit.

Råhult, ett, s. **Rå, en.**

Råk, ett, die Kaldaunen, Eingeweide, *pl.* (vom geschlachteten Vieh).

Råk, s. **Vråk.**

Råka, en, die Saatkrähe (Vogel).

Råka, *v. a. & n.* treffen, finden; – någon på gatan, Jemanden auf der Straße treffen. *v. n.* gerathen; – i nöd, in Noth gerathen; – i fattigdom, in Armuth gerathen; – i skuld, in Schulden gerathen; – i tvist med hvarandra, in Streit mit einander gerathen; jag -de att stöta omkull glaset, ich hatte das Unglück, das Glas umzustoßen; han -de säga, ihm entfielen die Worte; han -de få göromål, er bekam unvermuthet Geschäfte; han -de att komma dit, just då..., durch einen Zufall kam er dahin, gerade als...; om hon -de dö, innan..., wenn sie etwa sterben sollte, ehe...; – på någon od. något, an Jemanden gerathen; auf Jemanden oder Etwas treffen, Jemanden oder Etwas finden, auf Etwas gerathen; jag kunde ej – på dörren, ich konnte die Thür nicht finden; arméerna -de på hvarandra, die Armeen geriethen an einander, stießen auf einander; – väl, illa ut, gut, übel ankommen; der -de han illa ut, da kam er übel an; – ut för någon, wider Willen mit Jemandem zu thun bekommen; – ut för elakt sällskap, in schlechte Gesellschaft gerathen; – ut för elakt väder, übles Wetter treffen. **Råkas,** *v. d.* sich treffen, sich begegnen; hvar råkades vi sist? wo trafen wir uns das letzte mal? de råkades på gatan, sie begegneten einander auf der Straße; vi – snart igen, wir treffen uns bald wieder; farväl, tills vi råkas! lebe wohl od. leben Sie wohl bis auf Wiedersehen! (bis wir uns wieder sehen).

Råkalf, Råkilling, s. **Rådjurskalf.**

Råkall, Råkoppar, s. unt. **Rå,** *a.*

Råm, en, der Rogen, Laich (der Fische). **-fisk, en,** der Rogenfisch, Rogener. **-gädda, en,** der Rogenhecht. **-sten, en,** der Rogenstein.

Råma, *v. a.* blöken, brüllen (von Thieren).

Råmande, ett, das Blöken, Brüllen (der Thiere).

Råmjölk, s. unt. **Rå,** *a.*

Råmärke, s. **Rå, ett.**

Rån, ett, der Raub, Straßenraub; kyrkorån, helgerån, Kirchenraub. **-sman, en,** der Räuber.

Råna, *v. a.* rauben, plündern.

Råna, *v. n.* die Feuchtigkeit der Luft in sich ziehen, feucht werden; (vom Holz ꝛc.:) quellen.

Rånare, en, der Räuber.

Rånock, Råsegel etc., s. unter **Rå, en.**

Rånte, en, (fargalt) der Eber.

Råskilnad, s. unt. **Rå, ett.**

Råstek, en, der Rehbraten.

Råstål etc., s. unt. **Rå,** *a.*

Råtta, en, die Ratte; liten –, die Maus.

Rått-bo, ett, das Rattennest, Mäusenest. **-fångare, en,** der Rattenfänger. **-fälla, en,** die Ratten-

falle. **-gift, ett,** das Rattengift, Mäusegift. **-hål, ett,** das Rattenloch, Mäuseloch. **-katt, en,** die Mäusekatze. **-mat, en,** das Rattengift, Mäusegift. **-pulver, ett,** das Rattenpulver, Mäusepulver. **-svans, en,** der Rattenschwanz.

Råväder, Råämne, s. unt. **Rå,** *a.*

Räck, ett, das Geländer.

Räcka, *v. a.* reichen, langen, hinlangen, geben, darreichen, hingeben; auch: erreichen; (sträcka) recken, strecken, ausdehnen; – någon handen, Jemandem die Hand reichen, hinreichen; jag kan ej – det, ich kann es nicht erreichen; (*fig.*) den ena olyckan räcker andra handen, ein Unglück reicht dem andern die Hand; – fram, s. Framräcka; räck fram handen, gieb die Hand her; räck fram munnen, halt den Mund her; – upp, s. Uppräcka; – upp ett tåg, ein Tau auflangen; – ut, s. Uträcka; – ut tungan, die Zunge herausrecken. – **sig,** *v. r.* sich recken, sich strecken.

Räcka, *v. n.* (nå) reichen, sich erstrecken; (vara tillräcklig) zureichen, ausreichen, langen, hinreichend, hinlänglich, genug sein; (fortfara, vara) fortwähren, dauern; – till, – ända till, reichen bis an, sich erstrecken bis an, bis nach, bis auf; jag räcker icke dit, ich kann nicht bis dahin reichen, nicht hinan reichen; han räckte upp till taket, er reichte bis an die Decke; fjällarne – upp i skyn, die Felsen erstrecken sich bis in die Wolken; det räcker till åt många, das ist für Viele hinlänglich; klädet räcker ej till, das Tuch langt nicht, reicht nicht zu, es ist zu wenig Tuch; tiden räcker icke till, die Zeit ist zu kurz, reicht nicht aus; deras vänskap räckte icke länge, ihre Freundschaft hat nicht lange gedauert; – utöfver, über, darüber hinaus sich erstrecken, reichen.

Räcka, en, (*pl.* **-or**) die Reihe.

Räckande, ett, das Reichen; Recken, Strecken, Ausdehnen.

Räck-bolster, en, das Unterkissen. **-hammare, en,** der Streckhammer (der Schmiede). **-härd, en,** der Streckherd (in der Schmiede, Eisengießerei ꝛc.) **-trä, ett,** (Gerberei; auch scherzw.) das Reckholz.

Räckning, en, die Ausdehnung, Streckung.

Rädas, *v. d.* fürchten, sich fürchten; besorgen; – för någon, Jemanden fürchten; han rädes icke för något, er fürchtet sich vor Nichts; jag räds, att det är sannt, ich fürchte, daß es wahr ist.

Rädd, *a.* furchtsam, bange; blöde, schüchtern; blifva –, bange werden; jag blef –, es war mir bange; vara – för någon, sich vor Jemandem fürchten; vara – om något, für Etwas besorgt sein; Etwas sorgfältig hüten; vara – om styfvern, ungern Geld ausgeben; – om orden, wortkarg; jag är –, att han..., ich fürchte, ich besorge, daß er...

Rädda, *v. a.* retten, erretten; bergen, in Sicherheit bringen; – någon ifrån döden, ifrån lifsfara, Jemanden vom Tode, aus Lebensgefahr retten, erretten; – ens lif, Jemandem das Leben retten; vid eldsvådan kunde man blott – helt litet, bei dem Brande konnte man nur sehr wenig retten; – sin egendom undan elden, sein Eigenthum bei einer Feuersbrunst in Sicherheit bringen. – **sig,** *v. r.* sich retten; flüchten; rädde sig hvem som kan! rette sich, wer kann!

Räddande, ett, s. **Räddning.**

Räddhet, Räddhåga, Rädsla, en, die Furcht, Furchtsamkeit, Bangigkeit.

Räddning, en, die Rettung, Errettung; Bergung; (tillflykt) die Zuflucht; utan – förlorad, ohne Rettung verloren. **-sanstalt, en,** die Rettungsanstalt. **-sboj, en,** die Rettungsboje. **-sbåt, en,** das Rettungsboot. **-sförsök, ett,** der Rettungsversuch. **-smedel, ett,** das Rettungsmittel.

Rädisa, en, der Radies, das Radieschen.

Räf, en, (*pl.* **räfvar**) der Fuchs; (in der Fabel:) Reineke der Fuchs; (*fig.*) en slug –, ein schlauer Fuchs; röd som en –, fuchsroth. **-aktig,** *a.* fuchsartig; (*fig.*) listig, hinterlistig, schlau. **-aktighet, en,** die List, Arglist, Hinterlist, Schlauheit. **-grop, en,** die Fuchsgrube, Fuchsfalle. **-gryt, ett,** die Fuchshöhle, der Fuchsbau, die Fuchsröhre. **-hagel,** *pl.* der Fuchsschrot. **-hona, en,** die Füchsin, das Weibchen des Fuchses. **-hufvud, ett,** der Fuchskopf. **-håla, en, -hål, ett,** das Fuchsloch, die Fuchshöhle. **-jagt, en,** die Fuchsjagd. **-jägare, en,** der Fuchsjäger. **-kaka, en,** (Bot.) die Brechnuß. **-krok, en,** (*fig.*) die arglistige, betrügerische Wendung, Ausflucht; die Ränke, *pl.* **-kula, en,** der Fuchsbau, die Fuchshöhle. **-lik,** *a.* fuchsschlau, listig wie ein Fuchs. **-mjölk, en,** (Bot.) die Euphorbie. **-rumpa, en,** der Fuchsschwanz (auch als Pflanze). **-sax, en,** das Fuchseisen. **-skinn, ett,** der Fuchsbalg, das Fuchsfell. **-skinnsfoder, ett,** das Fuchsfutter, Unterfutter von Fuchspelz. **-skinnspels, en,** der Fuchspelz. **-streck, -knep, ett,** der Fuchsstreich, listige Streich. **-svans, en,** der Fuchsschwanz, Fuchsschweif. **-unge, en,** der junge Fuchs.

Räffla etc., s. **Reffla.**

Räfsa, en, (*pl.* **-or**) der Rechen, die Harke; en – hö, ein Rechen voll Heu, eine Harke voll Heu.

Räfsa, *v. a.* rechen, mit dem Rechen bearbeiten, harken.

Räfsare, en, der Recher, Harker.

Räfs-drag, -tag, ett, der Rechenzug. **-pinne, en,** der Rechenzahn. **-skaft, ett,** der Rechenstiel.

Räfst, en, die gerichtliche Untersuchung, Nachforschung; auch: Strafe.

Räka, en, die Krabbe (kleiner Seekrebs).

Räken-bok, en, das Rechenbuch. **-bord, ett,** der Rechentisch. **-bräde, ett,** das Rechenbret. **-konst, en,** die Rechenkunst. **-karl, -mästare, en,** der Rechenmeister. **-machin, en,** die Rechenmaschine. **-penning, en,** der Rechenpfennig. **-tafla, en,** die Rechentafel.

Räkenskap, en, die Rechenschaft; göra, aflägga – för något, von Etwas Rechenschaft ablegen, Rede und Antwort geben; affordra en – för något, Jemanden wegen Etwas zur Rechenschaft ziehen, Rechenschaft von Jemandem fordern. **-er,** *pl.* Rechnungen; hans –er, seine Papiere, seine Rechnungen. **-sförare, en,** der Rechnungsführer. **-sverk, ett,** das Rechnungswesen, das Rechnungswerk; auch: die Rechnungskammer.

Räkna, *v. a. & n.* zählen; rechnen; (anse, hålla för) halten, dafürhalten, ansehen; – penningar, Geld zählen; – innevånarne, die Einwohner zählen; lära –, rechnen lernen; lära – för någon, von Jemandem rechnen lernen; auch: Jemanden rechnen lehren; – i hufvudet, im Kopfe rechnen; – ifrån första dennes, vom Ersten dieses Monats an gerechnet; – fel, miste, sich verzählen, sich verrechnen, falsch rechnen; innebyggarnes antal –s till två millioner, die Anzahl der Bewohner berechnet sich auf zwei Millionen; (*fig.*) – någon bland de lärda, Jemanden unter die (oder zu den) Gelehrten rechnen, zählen; – sig slägt med någon, sich für verwandt mit Jemandem halten; det –r jag för intet, das rechne ich für nichts; jag skall – det för ett stort vänskapsprof, ich werde es als einen großen Beweis von Freundschaft ansehen; jag –r mig det till ära, ich rechne es mir zur Ehre, für eine Ehre; – af, – fram, – ihop, s. Afräkna etc.; – med, mit einberechnen; – på någon, på något, auf Jemanden, auf Etwas rechnen, zählen, sich auf Jemanden, auf Etwas verlassen; han –r på, att..., er rechnet darauf, zählt darauf, daß...; – upp, – ut, – öfver, s. Uppräkna etc.

Räknande, ett, das Rechnen, die Rechnung.

Räkne-exempel, ett, das Rechenexempel, Rechnungsbeispiel. **-fel, ett,** der Rechenfehler, Rechnungsfehler. **-knekt, en,** (lathund) der Rechenknecht (Faulenzer). **-skola, en,** die Rechenschule.

Räknelig, *a.* rechenbar, zählbar.

Räkning, en, das Rechnen; die Rechnung; Rechenschaft; die Zeche (Wirthshausrechnung); qvinnors –, die Zeit der Weiber, die Menstruation; – på fingrarna, die Rechnung mit oder an den Fingern; man har ingen – på dem, ihre Anzahl läßt sich nicht berechnen, man weiß nicht, wie groß ihre Anzahl sei; det är ett fel i –en, es ist ein Fehler in der

Rechnung; afsluta en –, eine Rechnung abschließen, ausgleichen, saldiren; öppen, löpande –, offene, laufende Rechnung; taga på –, auf Rechnung entnehmen; köpa på –, auf Credit kaufen; för egen –, für eigene Rechnung; göra sig – på något, sich Rechnung, Hoffnung auf Etwas machen; upptaga, uppföra i –, in Rechnung bringen; (*fig.*) stryka ett streck öfver ens –, Jemandem einen Strich durch die Rechnung machen; finna sin – vid något, seine Rechnung bei Etwas finden; hålla en – för något, Jemandem für Etwas Dank schulden; Jemanden wegen einer Sache schadlos halten; (Sprchw.) göra upp -en utan värden, die Rechnung ohne den Wirth machen.

Räkningssätt, ett, die Rechnungsart.

Ränker, *pl.* die Ränke, Schliche, Kunstgriffe, *pl.*

Ränkfull, *a.* ränkevoll.

Ränkmakare, en, der Ränkemacher, Ränkeschmied.

Ränna, en, die Rinne, Röhre; Wasserleitung; das Bett (eines Flusses).

Ränna, *v. n.* rennen, laufen; gerinnen (z. B. von der Milch). *v. a.* rennen, stoßen; (Weberei) anscheren, anzetteln; (Metall) rein schmelzen; – omkull någon, Jemanden zu Boden rennen; – hufvudet emot väggen, mit dem Kopf gegen die Wand rennen; – värjan genom lifvet på någon, Jemandem den Degen durch den Leib, in den Leib rennen, stoßen; han har ränt en sticka genom fingret, er hat sich einen Splitter in den Finger gerannt oder gestoßen; – väf, Garn anscheren, zu einem Gewebe aufziehen.

Rännande, ett, das Rennen, Laufen.

Rännare, en, (*pl.* unv.) der Renner, Kämpfer, Lanzenbrecher; auch: der Renner, das Rennpferd. **-bana, en,** die Rennbahn.

Ränn-gjord, en, der Uebergurt. **-knut, en,** der Schleifknoten. **-kula, en,** der Kugelschrot. **-käring, en,** die Herumläuferin, Hausirerin. **-mjölk, en,** die geronnene Milch. **-snara, en,** die Schlinge. **-sten, en,** der Rinnstein, die Gosse.

Rännil, en, die Rinne, Ackerrinne.

Ränning, en, (Weberei) die Anschere, der Aufzug, die Kette.

Rännla, *v. a.* rieseln, riesen.

Ränsel, s. **Rensel.**

Ränta, en, (*pl.* **-or**) die Rente; Zinsen, Interessen, *pl.*; lefva på sina räntor, von seinen Zinsen leben; låna ut penningar på –, Geld auf Zinsen ausleihen; låta -n inneстå, die Zinsen aufsummen lassen.

Ränta, en, die Eingeweide, Kaldaunen (*pl.*) geschlachteten Viehs.

Ränta, *v. a.* rentiren, an Zinsen einbringen, abwerfen.

Ränte-gifvare, en, der Zinsmann, Zinsenzahler. **-persedlar,** *pl.* die Naturallieferung, Lieferung in Natura. **-räkning, en,** die Zinsrechnung. **-tagare, en,** der Rentner, Zinsenempfänger.

Ränteri, ett, die Rentei, Rentnerei, das Rentamt.

Ränt-kammare, en, die Rentkammer. **-mästare, en,** der Rentmeister.

Rät, *a.* gerade; recht; en – linie, eine gerade Linie; en – vinkel, ein rechter Winkel; en – väg, ein gerader Weg. **-klufven,** *a.* gerade gespalten. **-linig,** *a.* geradlinig. **-sida, en,** die rechte Seite. **-vinklig,** *a.* rechtwinkelig.

Räta, Räta ut, *v. a.* richten, gerade machen, gerade richten; – upp sig, sich richten, sich aufrichten.

Rätan, s. **Rätsida unt. Rät.**

Räthet, en, die Geradheit.

Rätt, *a.* recht, richtig; wahr; recht, rechtmäßig, gehörig; gerecht, billig; der är -a stället för målningen, da ist der rechte Platz für das Gemälde; -a tiden, die rechte Zeit; komma i -an tid, zu rechter Zeit kommen; en – kristen, ein wahrer, wirklicher Christ; -a orsaken, die wahre, wirkliche Ursache; -a ägaren, der richtige, rechtmäßige Besitzer; -a arfvingar, rechtmäßige Erben; hans -a namn, sein wahrer Name; (iron.) han är just den -e, der ist der Rechte, der ist der Rechten Einer, das ist der rechte Kerl; ni äro just de -a, ihr seid mir die Rechten; det är – åt honom, es ist ihm ganz Recht geschehen, das hat er verdient; det är ej mer än –, es ist nicht mehr als recht, als billig; (substantivisch:) få – på en tjuf, einen Dieb erwischen; få – på en sak, eine verlorene Sache wieder finden; det förlorade har kommit till -a igen, das Verlorene hat sich wieder gefunden; komma till -a med någon, med något, mit Jemandem od. mit Etwas zurecht kommen, auch: mit Jemandem übereinkommen; hjelpa till -a, zurecht helfen (Jemandem); ställa, skaffa, visa till -a, s. Tillrättaställa etc.; göra – för något, Etwas (z. B. eine Strafe) verdienen; gifva någon –, Jemandem Recht geben; göra hvar man –, einem Jeden Recht widerfahren lassen; hafva –, Recht haben; deri har ni icke –, darin haben Sie nicht Recht.

Rätt, *av.* recht, richtig; gerade; sehr; vägen går – åt söder, der Weg geht gerade nach Süden zu, geht direct südwärts; – uttala ett ord, ein Wort richtig aussprechen; göra, handla –, recht thun, recht handeln; deri gjorde han –, darin that er recht; om jag minnes –, wenn mir recht ist, wenn ich mich recht erinnere; uret går ej –, die Uhr geht nicht richtig; döma –, recht urtheilen, ein gerechtes Urtheil sprechen; döma – om en sak, eine Sache richtig beurtheilen; – väl, recht wohl, sehr wohl; – hungrig, recht hungerig; – så! recht so! so recht! – mycket, recht viel; hafva vinden – emot, den Wind gerade entgegen haben; – fram, gerade aus, gerade vorwärts; gerade zu; ohne Umstände; – upp, gerade in die Höhe; – som, s. Bäst som; (Sprichw.) gör – och räds för ingen, thue recht und scheue Niemand.

Rätt, en, das Recht, die Berechtigung (zu Etwas), die Gerechtigkeit; (lag) das Recht, Gesetz; (domstol) das Gericht, der Gerichtshof; jag har – att göra det, ich habe das Recht, es zu thun; – öfver lif och död, das Recht über Leben und Tod, Halsrecht; hafva – till något, ein Recht an od. auf Etwas haben; den starkares –, das Recht des Stärkern; påstå sin –, sein Recht behaupten, auf seinem Rechte bestehen; med hvad – fordrar ni det? mit welchem Rechte fordern Sie dieses? en på – och billighet grundad begäran, ein auf Recht und Billigkeit gegründetes Verlangen; hafva -en på sin sida, das Recht auf seiner Seite haben; låta hvar och en – vederfaras, einem Jeden Gerechtigkeit widerfahren lassen; med -a, mit Recht, mit gutem Rechte; här går våld för –, hier geht Gewalt für Recht; den naturliga -en, das natürliche Recht; andlig –, geistliches Gericht; högre –, höhere Instanz; efter lag och –, nach Recht und Gesetz, nach den Rechten, rechtsgemäß, in der Form Rechtens; -en sitter i dag, es ist heute Gerichtssitzung; inställa sig för -en, stå till -a, vor Gericht erscheinen; gå till -a med någon, stämma för -a, Jemanden vor Gericht laden, fordern; -ens saköreu, Rechtssporteln, Gerichtsgebühren, *pl.*

Rätt, en, (maträtt) das Gericht; auch: die Schüssel; fem -er, fünf Gerichte oder Schüsseln; en – fisk, ein Gericht Fische.

Rätta, med –, till –, s. unter **Rätt, en,** das Recht.

Rätta, *v. a.* richten; berichtigen, verbessern (Fehler ꝛc.); abstellen (Mißbräuche ꝛc.); einrichten, sich nach Jemandem oder nach Etwas richten; – ett misstag, ett fel, ein Versehen, einen Irrthum, einen Fehler berichtigen; – ett ur, eine Uhr stellen, in richtigen Gang bringen; – en lärjunge, einen Lehrling (bei seiner Arbeit) berichtigen, zurechtweisen, anweisen; – det ena efter det andra, Eins nach dem Andern berichtigen; – en vågskål, eine Wage richten, berichtigen, justiren; – en vilseförande, einen Verirrten auf den richtigen Weg bringen; – en orättvisa, ein Unrecht wieder gut machen; – någon, Jemanden zu seiner Pflicht zurückführen; – mun efter matsäcken, (Sprchw.) sich nach der Decke strecken; – sig, *v. r.* sich richten, sich ändern, sich bessern; – sig efter någon, sich nach Jemandem richten; ej låta – sig, sich nicht zurechtweisen lassen; jag rättar mig ej efter hvad han säger, ich richte mich nicht nach dem, was er sagt, (bekümmere mich nicht darum).

Rättande, *a. p.* richtend, berichtigend, verbessernd; *subst.* **ett** –, die Berichtigung, Verbesserung, Zurechtweisung; das Richten, Einrichten.

Rättare, Rättast, *comp. & superl.* von rätt, richtiger, richtigst, am richtigsten; rättare sagdt, richtiger gesagt, richtiger gesprochen.

Rättare, en, der Großknecht.

Rättegång, en, (ohne *pl.*) der Rechtshandel; die Rechtssache, der Proceß; börja, anställa – emot någon, einen Rechtshandel, einen Proceß mit Jemandem anfangen, einen Proceß gegen Jemanden anstrengen.

Rättegångs-balk, en, das Capitel vom Proceß. **-biträde, ett**, der Rechtsbeistand, Advocat, Sachwalter. **-bruk, ett**, der Gerichtsbrauch. **-dag, en**, der Gerichtstag, Rechtstag. **-fel, ett**, der Fehler wider die Form Rechtens, Rechtsformfehler. **-ferier**, *pl.* die Gerichtsferien, *pl.* **-fullmäktig, en**, ein Rechtsbevollmächtigter, Rechtsbeauftragter. **-handlingar**, *pl.* die Rechtsverhandlungen, Acten, *pl.* **-kostnad, en**, die Proceßkosten, Gerichtskosten, *pl.* **-mål, ett**, **-ordning, en**, die Gerichtsordnung, Proceßordnung. **-sak, en**, die Rechtssache, Proceßsache. **-skrift, en**, die gerichtliche Schrift. **-stil, en**, der Gerichtsstil. **-tvist, en**, der Rechtsstreit. **-verk, ett**, das Rechtswesen, Proceßwesen.

Rätteligen, *av.* eigentlich, richtig, von Rechts wegen; – heter han N. N., eigentlich heißt er N. N.; – borde du ha stryk, von Rechts wegen solltest du Prügel bekommen.

Rättelse, en, (*pl.* -r) die Berichtigung; die Richtschnur; – af tryckfel, Berichtigung von Druckfehlern; det kan tjena honom till –, das mag ihm als Richtschnur dienen, auch: das mag ihm zur Warnung dienen; till rättelses vinnande, um Berichtigung herbeizuführen; en fyrbåk till – för sjöfarande, ein Leuchtthurm, nach welchem sich die Seefahrer richten können.

Rättesnöre, ett, die Richtschnur.

Rätt-fram, *a. & av.* geradezu, aufrichtig, frei, ohne Umschweife. **-framhet, en**, die Aufrichtigkeit. **-fången**, *a.* rechtlich erworben. **-färdig**, *a.* rechtfertig, rechtliebend, gerecht. **-färdiga**, *v. a.* rechtfertigen. **-färdigande, ett**, **-färdiggörelse, en**, die Rechtfertigung. **-färdighet, en**, die Gerechtigkeit. **-förstådd**, *a.* recht verstanden. **-hafveri, ett**, die Rechthaberei. **-mätig**, *a.* rechtmäßig, gerecht. **-mätighet, en**, die Rechtmäßigkeit, Gerechtigkeit. **-rådig**, *a.* gerecht, rechtliebend. **-rådighet, en**, die Gerechtigkeit, Gerechtigkeitsliebe. **-sinnad, -sinnig, -sint**, *a.* rechtdenkend, rechtschaffen. **-sinne, ett**, **-sinnighet, en**, die Rechtschaffenheit. **-skaffens**, *a.* rechtschaffen. **-skaffenshet, en**, die Rechtschaffenheit. **-skrifning, en**, die Rechtschreibung, Orthographie. **-sols**, *av.* (Seew.) rechtläufig, von Morgen gegen Abend. **-stridig**, *a.* rechtswidrig. **-trogen**, *a.* rechtgläubig. **-trogenhet, en**, die Rechtgläubigkeit. **-vis**, *a.* gerecht. **-visa, en**, die Gerechtigkeit; handhafva –n, die Gerechtigkeit handhaben; låta någon – vederfaras, Jemandem Gerechtigkeit widerfahren lassen; öfverlemna någon i –ns händer, Jemanden den Händen der Gerechtigkeit überliefern. **-visligen, -vist**, *av.* gerechterweise; döma –, nach Recht und Gerechtigkeit urtheilen. **-älskande**, *a.* rechtliebend.

Rätthet, en, die Richtigkeit.

Rättighet, en, (*pl.* -er) das Jemandem von Rechtswegen Zukommende, die Gerechtsame, die Berechtigung, das Recht (welches Jemand auf Etwas hat); die Gebühren; hafva – till något, ein Recht auf (zu) Etwas haben; –en att slå mynt, das Recht Münzen zu schlagen; kronans –er, die Rechte, Gerechtsame der Krone; die Staatssteuern; die Gerechtsame; adelns –er, Privilegien des Adels; – till att brygga dricka, das Recht, (*T.* die Gerechtigkeit) Bier zu brauen, die Braugerechtigkeit; staden har stora –er, die Stadt hat große Gerechtsame, Privilegien; en prests –er, die Predigergebühren; göra sina –er gällande, seine Rechte geltend machen.

Rättika, en, (*pl.* **rättikor**) der Rettig.

Rättligen, s. **Rätteligen.**

Rättnu, *av.* bald; kürzlich; so eben; jag kommer –, ich komme bald, komme in Kürze; hon var här –, sie war hier vor Kurzem, vor einer Weile, kürzlich, so eben.

Rättnunnas, *av.* (*vulg.*) bald, kürzlich, so eben; vergl. Rättnu.

Rätts-anspråk, ett, der Rechtsanspruch. **-enlig**, *a.* dem Rechte gemäß. **-fråga, en**, die Rechtsfrage. **-förhållande, ett**, das Rechtsverhalten. **-giltig**, *a.* rechtsgiltig. **-giltighet, en**, die Rechtsgiltigkeit. **-känsla, en**, das Rechtsgefühl. **-lära, en**, die Rechtslehre. **-tjenare, en**, der Gerichtsdiener. **-vidrig**, *a.* rechtswidrig.

Rättrogen etc., s. unt. **Rätt-fram etc.**

Rö, ett, (*pl.* unv.) das Rohr; [vergl. Rör.

Röd, *a.* roth. **-aktig**, *a.* röthlich. **-beta, en**, die rothe Rübe. **-black**, *a.* rothgelb. **-blommig**, *a.* röthlich; auch: rothbäckig. **-brun**, *a.* rothbraun. **-brusig**, *a.* kupferig im Gesichte. **-bräcka, en**, (Bergb.) der Rothbruch. **-bräckt**, *a.* rothbrüchig. **-fisk, en**, der Rothfisch, rothe Meerbrassen, die Seebarbe. **-fläckig**, *a.* rothfleckig. **-fnas, en**, ein rother Ausschlag im Gesicht. **-fnasig**, *a.* kupferig im Gesichte. **-färg, en**, der rothe Ocker. **-färga**, *v. a.* roth färben, roth anstreichen. **-färgad**, *a.* rothfarbig, roth angestrichen. **-färgare, en**, der Rothfärber. **-glödgning, en**, das Rothglühen. **-hårig**, *a.* rothhaarig. **-menniska, en**, der Rothkopf. **-krita, en**, der Röthel, Röthelstein, die Röthelkreide. **-kritpenna, en**, der Rothstift, Röthelstift. **-kål, en**, der Rothkohl. **-lett**, *a.* röthlich von Gesichtsfarbe. **-lök, en**, die Zwiebel. **-näsig**, *a.* rothnasig. **-ockra, en**, der rothe Eisenocker. **-randig**, *a.* rothstreifig. **-rock, en**, der Rothrock. **-simpa, en**, der Seescorpion, Wolfuse. **-skimmel, en**, der Rothschimmel (Pferd). **-skimlig**, *a.* rothschimmelig. **-skäggig**, *a.* rothbärtig. **-sot, en**, die Ruhr, rothe Ruhr. **-spräcklig**, *a.* rothgesprenkelt. **-stjert, en**, das Rothschwänzchen (Vogel). **-strimmig**, *a.* rothstreifig. **-vinge, en**, die Weindrossel (Vogel). **-väpling, en**, (Bot.) der rothe Klee. **-ådrig**, *a.* rothaderig. **-ögd**, *a.* rothäugig.

Rödhet, en, die Röthe.

Röding, en, (*pl.* -ar) der rothe Lachs, Rothbart (Mullus barbatus).

Rödja, *v. a.* roden, wühlen, umbrechen, urbar machen (den Boden); aufräumen, ebenen; – mark, Feld urbar machen; – väg, einen Weg ebenen, planiren; – bort, – undan, weg-, hinwegräumen; – ur vägen, aus dem Wege räumen; – skog, das Reisig, die dürren Aeste von den Bäumen beseitigen.

Rödjande, *a. p.* urbar machend, umbrechend, aufräumend, planirend; *subst.* **ett** –, das Urbarmachen, Aufräumen, Ebenen.

Rödling, en, der Flamingo, Flambart (Vogel).

Röf, en, (*pl.* **röfvar**) der Arsch, der Hintere, After; das Loch.

Röfva, *v. a.* rauben; – något från en, Jemandem Etwas rauben; – en resande, einen Reisenden berauben, ausplündern; -dt gods, Raubgut, geraubtes Gut; – bort, s. Bortröfva.

Röfvande, ett, das Rauben.

Röfvare, en, der Räuber. **-historia, en**, die Räubergeschichte.

Röfvar-anförare, en, der Räuberhauptmann. **-band, ett**, die Räuberbande. **-fartyg, -skepp, ett**, das Raubschiff, Seeräuberschiff. **-folk, ett**, das Räubervolk. **-köp, ett**, der Spottkauf. **-penning, en**, das Spottgeld. **-näste, ett**, das Raubnest. **-pack, ett**, das Raubgesindel. **-pris, ett**, der Spottpreis. **-slott, ett**, das Raubschloß.

Röfveri, ett, die Räuberei, der Raub.

Röja, *v. a.* verrathen, entdecken, offenbaren; hon röjde honom, sie verrieth ihn; detta -de hans bedrägeri, das verrieth seine Betrügerei.

Röjande, ett, das Verrathen, Entdecken.

Röjning, en, s. **Rödjande.**

Röjselrätt, en, das Recht, unfruchtbares Land aufzunehmen und urbar zu machen.

Rök, en, (isländ. braukr) die Garbe, Hocke (von Getreide); vergl. Skyl.

Rök, en, der Rauch; gå upp i –, in Rauch aufgehen (auch *fig.*); von den Flammen verzehrt werden; (*fig.*:) få – om något, Wind von einer Sache bekommen; (*vulg.*) den Braten riechen; (Sprchw.) ingen – utan eld, kein Rauch ohne Feuer; vergl. auch Matlag. **-aktig,** *a.* rauchig, räucherig. **-altare, ett,** der Rauchaltar. **-fång, ett,** der Rauchfang. **-gubbe, en,** das Räucherkerzchen; (*fig.*) der Schmeichler. **-hål, ett,** das Rauchloch. **-kaka, en,** s. **-pastill. -klubb, en,** die Rauchgesellschaft, das Tabakscollegium. **-medel, ett,** das Räuchermittel. **-moln, ett,** die Rauchwolke. **-mössa, en,** das Käppchen. **-näfva, en,** (Bot.) das Flöhkraut. **-offer, ett,** das Rauchopfer. **-panna, en,** die Räucherpfanne. **-pastill, en,** das Räucherkerzchen, Räucherkügelchen. **-pulver, ett,** das Räucherpulver. **-stuga, en,** die Rauchstube, das Rauchzimmer. **-tobak, en,** der Rauchtabak. **-topas, en,** (Miner.) der Rauchtopas. **-verk, ett,** das Räucherwerk.

Röka, *v. a.* räuchern; rauchen; – kött, skinkor, Fleisch, Schinken räuchern; – med tjära, mit Theer räuchern; – bref, varor, Briefe, Waaren räuchern, durchräuchern (gegen die Pest); rökt kött, geräuchertes Fleisch; Rauchfleisch; – ett rum, in einem Zimmer räuchern; – tobak, Tabak rauchen, schmauchen; – pipa, Pfeife rauchen; – cigarr, Cigarre rauchen; – ned, – ut, s. Nedröka, Utröka.

Röka, *v. n.* rauchen, dampfen; räuchern, Räucherung verdampfen lassen; det röker här i rummet, es raucht hier im Zimmer; det röker ur skorstenen, es raucht aus dem Schornstein, aus der Esse; veden röker, das Holz raucht; lampan röker, die Lampe dampft, blakt; det röker ur kärre, der Sumpf, das Moor dampft; kakelugnen -er, der Ofen raucht; röka och bolma, röka och blossa, rauchen und dampfen; – bort, – upp, verrauchen, zu Ende rauchen; – ut, ausrauchen. Für das durch Feuer entstehende Rauchen ist jedoch ryka gebräuchlicher als röka, z. B. det ryker här i rummet, kakelugnen ryker in etc.

Rökaltare etc., s. unt. **Rök.**

Rökande, ett, das Rauchen, Dampfen, das Tabakrauchen.

Rökare, en, der Raucher, Tabaksraucher; der Räucherer.

Rökelse, en, (*pl.* -r) die Räucherung, das Räucherwerk, der Weihrauch. **-fat, ett,** das Räucherfaß, Rauchfaß. **-kar, ett,** das Räucherbecken. **-lampa, en,** die Räucherlampe.

Rökig, *a.* rauchig, räucherig; ett -t kök, eine rauchige Küche; soppan smakar –, die Suppe schmeckt räucherig; – eld, das Rauchfeuer.

Rökning, en, das Rauchen, Dampfen; das Tabakrauchen.

Rölleka, en, (Bot.) die Schafgarbe.

Rön, ett, der Versuch, die Erfahrung, Wahrnehmung.

Röna, *v. a.* erfahren, durch Erfahrung lernen.

Rönn, en, die Eberkirsche, der Vogelbeerbaum, Sperberbaum. **-bär, ett,** die Vogelbeere, Sperberbeere.

Rör, ett, die Röhre, das Rohr; (Jagdw.) die Röhre; röret på en termometer, die Röhre eines Thermometers; – till vattenledningar, Röhren zu Wasserleitungen; röret på en nyckel, das Rohr eines Schlüssels; röret på en kikare, das Rohr eines Fernrohrs. **-formig,** *a.* röhrenförmig. **-korall, en,** die Röhrenkoralle.

Rör, ett, (Bot.) das Rohr, Ried; spanskt –, spanisches Rohr. **-drum, en,** die Rohrdommel (Vogel). **-flen, ett,** (Bot.) der Rohrglanz. **-knippa, en,** das Rohrbund, Rohrbündel. **-kupp, en,** der Rohrstock. **-pipa, en,** die Rohrpfeife. **-stol, en,** der Rohrstuhl. **-strå, ett,** der Rohrhalm. **-tak, ett,** das Rohrdach. **-vass, en,** das Rohrschilf.

Rör, ett, die Grenzlinie; rå och –, die Markscheide. **-lägga,** *v. a.* abmarken, abgrenzen, Grenzsteine setzen. **-läggning, en,** die Abmarkung, Abgrenzung.

Röra, *v. a.* regen, rühren, bewegen, anrühren; auch: betreffen, angehen; jag har icke rört honom, ich habe ihn nicht angerührt; rör det icke, rör icke dervid, rühre das nicht an; – en sten ifrån dess plats, einen Stein von seinem Platze bewegen; han kunde icke – fingrarna, er konnte die Finger nicht rühren, nicht bewegen; – trumman, die Trommel rühren; (*fig.*) blifva rörd af slag, vom Schlage gerührt, vom Schlagflusse befallen werden; – ens hjerta, Jemandes Herz rühren, bewegen; – till tårar, till medlidande, zu Thränen, zum Mitleiden bewegen; det rör mig icke, das berührt, betrifft mich nicht, das geht mich nicht an; det rör er fördel, das betrifft Ihren Vortheil; det rör hans heder och ära, das greift ihm an seine Ehre; – ihop, – in, – om, – upp, s. Hopröra etc.; – om hvartannat, durch einander rühren. – sig, *v. r.* sich rühren, sich regen, sich bewegen; rören eder icke ur fläcken, rührt euch nicht von der Stelle; han vågar ej – sig för fadren, vor seinem Vater wagt er nicht, sich zu rühren; ni rör för litet på er, Sie bewegen sich zu wenig.

Röra, ett, das Gemenge, Gemisch, der Mischmasch; allt i en –, Alles unter einander; en – af ord, ein Schwall von Worten.

Rörande, *a. p.* rührend, bewegend; en – berättelse, eine rührende Erzählung; der är något – i hans tal, seine Rede hat Etwas Rührendes. — Als Präposition wird rörande anstatt angående absolut gebraucht, z. B. rörande denna sak, in Betreff dieser Sache; – min fråga, bezüglich meiner Frage.

Rördrum etc., s. unt. **Rör.**

Rörelse, en, (*pl.* -r) die Bewegung, Regung; (hjertats –) die Rührung; (handelsrörelse) das Geschäft, der Betrieb, Verkehr; vara, komma i –, in Bewegung sein, gerathen; på denna gata är mycken –, in dieser Straße ist viel Leben, viel Verkehr; det uppstod en stark – bland folkhopen, es entstand eine starke Bewegung unter dem Volkshaufen; sätta i –, in Bewegung setzen; taga sig –, sich Bewegung machen; allt kom i –, Alles wurde rege, gerieth in Bewegung; jag kunde icke se det utan –, ich konnte es nicht ohne Rührung sehen; arméen gjorde en – åt högen, die Armee machte eine Bewegung, eine Schwenkung nach rechts; enkan fortsätter -nefter sin man, die Wittwe setzt das Geschäft nach dem Tode ihres Mannes fort. **-kapital, ett,** das Betriebscapital. **-kraft, en,** die bewegende Kraft, Triebkraft, Betriebskraft. **-lag, en,** das Gesetz der Bewegung. **-lem, ett,** das Glied, welches bewegt wird, oder welches zur Bewegung dient. **-styrka, en,** s. **-kraft. -takt, en,** der lebhafte Tact, Rhythmus.

Rörig, *a.* rührig, hurtig, flink; – mat, schwerverdauliche (lange im Magen gährende) Speise.

Rörighet, en, die Rührigkeit, Beweglichkeit; auch: Unverdaulichkeit.

Röring, en, (*pl.* -er) der Ankerröhring (Tauwerk am Ankerring).

Rörka, en, (*pl.* rörkor) die Dille; das Mutterröhrchen (am Flintenschaft).

Rörknippa etc., s. unt. **Rör.**

Rörlig, *a.* beweglich, regsam, flink; en – kropp, ein beweglicher Körper; – egendom, bewegliche Habe; han är mycket –, er ist sehr beweglich, sehr rührig, lebhaft.

Rörlighet, en, die Beweglichkeit, Rührigkeit, Regsamkeit.

Rörlägga, s. unt. **Rör.**

Rörning, en, das Rühren, Umrühren.

Rör-slef, en, die Rührkelle, der Rührlöffel. **-spade, en,** der Rührspatel, das Rührholz. **-stång, en,** die Rührstange.

Rössa af, s. **Afrössa.**

Röse, en, (stenröse) der Steinhaufen.

Rössja, Röscha, en, (Buchdr.) das Röschen, die Rosette.

Röst, ett, (Seew.) die Rust, Röst, Sparre, Mansparre unter dem Bord.

Röst, en, (*pl.* -er) die Stimme; die Wahlstimme, das Votum; hög –, laute Stimme; sakta –, leise Stimme; igenkänna någon på rösten,

Jemanden an der Stimme wieder erkennen; **folkets** –, die Stimme des Volkes; **svag** –, schwache Stimme; **vacker** –, schöne Stimme; **sångstycke för fyra röster**, Gesangstück für vier Stimmen; **blodets** –, die Stimme des Blutes (der Verwandtschaft); **samvetets** –, die Stimme des Gewissens; **han fickhela stadens röster**, er bekam die Stimmen (Wahlstimmen) der ganzen Stadt; **rösternas pluralitet**, Stimmenmehrheit. **-berättigad, -ägande**, *a.* stimmberechtigt. **-rättighet, en**, das Stimmrecht.

Rösta, *v. n.* stimmen, votiren, abstimmen; – **för**, – **emot någon od. något**, für, gegen Jemanden oder Etwas stimmen.

Röstande, *a. p.* stimmend, abstimmend; **de** –, die Abstimmenden, die Stimmgeber, Votanten.

Röstning, en, das Stimmen, Abstimmen, Votiren; vergl. **Omröstning**.

Röta, en, die Fäulniß, Fäule; **taga** –, in Fäulniß übergehen; **benet har fått**–, es ist Fäulniß in den Knochen gekommen; **linet har fått**-, der Flachs ist geröstet worden, ist dem Rösten unterzogen worden.

Röta, *v. a.* Fäulniß verursachen, in Fäulniß bringen; rösten (Flachs, Hanf ꝛc.); **svett röter linne**, Schweiß macht die Wäsche verfaulen; – **ned ett hus**, ein Haus verfallen lassen; – **lin**, Flachs rösten; – **upp**, ganz in Fäulniß übergehen lassen; **rötas**, *v. dep.* faulen, verfaulen, faul werden, verderben.

Röt-aktig, *a.* faulicht. **-böld, en**, das Eitergeschwür, die Drüsenbeule. **-feber, en**, das Faulfieber. **-månad, en**, die Hundstage, *pl.* **-sår, ett**, die eiternde Wunde, der Schwär, Schwären. **-ånga, en**, der faule Dunst. **-ägg, ett**, das faule Ei.

Rötande, *a. p.* verfaulend; röstend (vom Flachs); *subst.* **ett** –, das Rösten (des Flachses).

Rötning, en, das Verfaulen; das Rösten (des Flachses).

S.

S, s, ett, das S, ſ, s, der neunzehnte Buchstabe des Alphabets. (**sk** wird sch ausgesprochen vor **e, i, ej, ä, ö** in derselben Grundsilbe, z. B. **sked, skinn, sky, skäl, sköte**; ferner in den Worten: **skarlaken, skatull, marskalk, menniska, menniskor**; ebenso werden wie sch ausgesprochen: **sj, skj, stj** in derselben Silbe, z. B. **sjette, sju, själ, sjö, skjorta, skjul, stjelke, stjelpa, stjerna**). **s-ljud, ett**, der S-Laut. Abkürzungen: **S. S. Sancta Scriptura** (die heil. Schrift). **S. T.** (in Briefadressen) **salvo titulo** (Titel vorbehalten); **s. e. c.** (auf Rechnungen) **salvo errore calculi** (Rechnungsfehler vorbehalten).

Sabadillört, en, das Sabadillkraut. **-frö, ett**, der Sabadillsame, Lausesame (**Veratrum sabadilla**).

Sabbat, en, (*pl.* **-er**) der Sabbath, (jüdische) Feiertag; **-ens firande**, die Sabbathfeier; **hålla -en**, Sabbath halten; **bryta -en**, den Sabbath schänden.

Sabbats-brott, ett, die Entheiligung des Sabbaths, die Sabbathschändung. **-brytare, en**, der Sabbathschänder. **-dag, en**, der Sabbathtag, Sabbath. **-år, ett**, das Sabbathjahr (jedes 7te Jahr bei den Juden).

Sabel, en, (*pl.* **sablar**) der Säbel. **-balja, en**, die Säbelscheide. **-formig**, *a.* säbelförmig. **-hugg, ett**, der Säbelhieb. **-klinga, en**, die Säbelklinge. **-mus, en**, eine Art Bergmoos. **-tafs, en**, die Säbelquaste, Degenquaste, das Portepée. **-taska, en**, die Säbeltasche der Husaren. **-ärt, en**, die große säbelförmige Zuckerschote.

Sabla, *v. a.* säbeln, (*fig.*) in ungeschickter Weise Etwas schneiden oder scheeren; – **ned**, niedersäbeln.

Sacellani, ett, die Capellanei.

Sacka, *v. n.* sinken, sich senken; (Seew.) sacken, d. h. abfallen, zurückbleiben; – **i lä**, – **ned i lä**, von dem richtigen Course nach und nach abgerathen, abfallen.

Sackta, s. **Sakta**.

Sacrament, ett, s. **Sakrament**.

Sadel, en, (*pl.* **sadlar**) der Sattel, (Reitsattel ꝛc.); der Steg (an der Violine); **stiga upp i -n**, in den Sattel steigen; **lyfta en ur -n**, Jemanden aus dem Sattel heben; **kasta en ur -n**, Jemanden aus dem Sattel (gewaltsamerweise, z. B. durch einen Lanzenstoß) heben od. werfen; (*fig.*) Jemanden aus der Gunst eines Andern verdrängen. **-bom, en**, der Sattelbaum, Sattelbogen. **-brott, ett**, die Verletzung des Pferdes durch den Sattel, der Sattelbruch. **-bruten**, *a.* vom Sattel gedrückt. **-båge, en**, der Sattelbogen. **-dyna, en**, das Sattelkissen. **-fast**, *a.* sattelfest. **-formig**, *a.* sattelförmig. **-gjord, en**, der Sattelgurt. **-handtverk, ett**, das Sattlerhandwerk. **-knapp, en**, der Sattelknopf. **-makare, en**, der Sattler. **-makararbete, ett**, die Sattlerarbeit. **-påse, en, -puta, en**, das Sattelkissen. **-rem, en**, der Sattelriemen. **-trä, ett**, s. **-bom**. **-täcke, ett**, die Satteldecke. **-väska, en**, die Satteltasche.

Sadla, *v. a.* satteln; – **med klöfsadel**, den Saumsattel auflegen; – **en häst**, ein Pferd satteln; – **af**, absatteln; – **om**, umsatteln (auch *fig.*); – **på**, auffatteln.

Sadlande, ett, das Satteln.

Sadling, en, die Sattelung.

Saf, (**safva**) **en**, der Baumsaft. **-rand, -ring, en**, der Baumrand, Jahresring. **-tid, en**, die Zeit, um welche der Saft wieder in den Baumstamm tritt (Frühjahr).

Saffian, ett, der Saffian, Maroquin.

Saffran, en, der Saffran. **-gul**, *a.* saffrangelb. **-sbröd, ett**, das Saffranbrod. **-sfärg, en**, die Saffranfarbe. **-splåster, ett**, das Saffranpflaster.

Safir, en, der Saphir (Edelstein).

Safning, en, das Aufsteigen des Saftes in die Bäume.

Saft, en, (*pl.* **-er**) der Saft; **pressa -en ur en citron**, den Saft aus einer Citrone pressen. **-blå**, *a.* saftblau. **-full**, *a.* saftvoll, saftig. **-färg, en**, die Saftfarbe. **-grön**, *a.* saftgrün. **-gul**, *a.* saftgelb. **-lös**, *a.* saftlos. **-rör, ett**, das Saftrohr.

Safta sig, *v. r.* saftig werden, sich mit Saft anfüllen.

Saftig, *a.* saftig.

Saftighet, en, die Saftigkeit.

Safva, en, s. **Saf**.

Safva, (**safve**) *v. a.* entsaften; – **träd**, einem Baume den Saft abzapfen; *v. n.* mit Saft sich anfüllen; **träden börja** –, die Bäume beginnen sich mit Saft zu füllen, der Saft beginnt in die Bäume zu treten.

Safvig, *a.* saftvoll, mit Saft angefüllt.

Saga, en, (*pl.* **sagor**) die Sage; das Märchen; die historische Erzählung des Alterthums; das Gerücht; **Olaf den heliges** –, die Sage von Olaf dem Heiligen; **det är en – öfverallt**, davon sprechen alle Leute; **skrifva sagor**, Märchen schreiben; **han har gjort sig till en saga**, er hat sich zum Gerede der Leute gemacht; **det har syn för saga**, das ist augenscheinlich, ist aller Welt Zeugniß.

Sagesman, en, der Berichterstatter, der Aussager, der, welcher Etwas gesagt, erzählt hat, der Gewährsmann; **jag har en trovärdig** –, ich habe einen glaubwürdigen Gewährsmann.

Sagg, ett, das ewige Einerlei, öftere Wiederholen einer Sache, das Schwafeln.

Sagga, *v. n.* immer wieder auf denselben Gesprächsgegenstand zurückkommen, schwafeln.

Saggande, ett, das Schwafeln; vergl. **Sagg**.

Saggig, *a.* schwafelig, immer von derselben Sache ein Langes und Breites redend.

Sago, Sagogryn, ett, das Sago. **-träd, ett**, der Sagobaum.

Sagoålder, en, die Sagenzeit, das mythische Zeitalter.

Sak, en, die Sache; (**rättegångssak**) die Rechtssache, der Proceß; (**angelägenhet**) die Sache, Angelegenheit, das Geschäft; **saker**, die Sachen, Geräthe, *pl.*; **det är icke min – att ljuga**, Lügen ist nicht meine Sache; **det blir min** –, das ist meine Sache, dafür komme ich auf; **det gör**

intet till -en, das thut nichts zur Sache; det är - samma, das ist Eins und Dasselbe; stor - i det, das thut nichts, hat nichts zu bedeuten, daran ist nichts gelegen; göra sin - anhängig vid domstolen, seine Sache vor Gericht anhängig machen; söka - med någon, mit Jemandem Händel suchen; känd - är så god som vittnad, eingestandene Schuld ist so gut, wie durch Zeugen bewiesen; efter -ens beskaffenhet, nach Befinden der Umstände; hans -r stå illa, seine Angelegenheiten stehen schlecht. **-fälla**, *v. a.* für schuldig erkennen, verurtheilen; sakfälld, des Verbrechens überführt. **-fällande, ett,** die Verurtheilung, Ueberführung. **-förare, en,** der Sachwalter, Anwalt. **-förhållande, ett,** der Sachverhalt. **-föring, en,** die Sachwaltung, Advocatur. **-förklaring, en,** die Sacherklärung, Auseinandersetzung einer Sache. **-förvaltare, en,** der Sachwalter, Anwalt. **-kunnig,** *a.* sachkundig, sachverständig. **-kunnighet, en, -kunskap, en,** die Sachkunde. **-kännedom, en,** die Sachkenntniß. **-lös,** *a.* schuldlos, schuldfrei, unschuldig, ohne Schuld. **-löshet, en,** die Schuldlosigkeit; Ungestraftheit. **-löst,** *av.* ungestraft. **-register, ett,** das Sachregister. **-rik,** *a.* reich an Sachen. **-upplysande, ett,** die Sacherklärung. **-ägare, en,** der Processirende, der Kläger. **-ören,** *pl.* Strafgelder, *pl.*

Saker, *a.* eines Verbrechens schuldig.

Saklig, *a.* sächlich, sachlich.

Saklös etc., s. unt. **Sak.**

Sakna, *v. a.* vermissen; entbehren, Mangel an Etwas haben; jag -r min knif, ich vermisse mein Messer; man skall icke genast - mig, man wird mich nicht gleich vermissen; han -s mycket, er wird sehr vermißt; de -de hvarken djerfhet eller mod, es fehlte ihnen weder an Kühnheit noch an Muth.

Saknad, en, das Vermissen (Empfinden eines Verlustes), Bedauern; der Mangel, Verlust; känna lifligt - af något, den Verlust einer Sache lebhaft empfinden; - af lifsmedel, Mangel an Lebensmitteln; i - af penningar, aus Mangel an Geld, in Ermangelung des Geldes; han är i - af allt, es gebricht ihm an Allem.

Sakrament, ett, das Sacrament.

Sakramenterlig, *a.* sacramentlich.

Sakramentskad, *a.* verwünscht; det är rent af -t, das ist ganz verwünscht.

Sakristia, en, die Sacristei, das Kirchengeräthzimmer.

Sakta, *a.* & *av.* leise, sanft, gelind, sacht, langsam, gemächlich, gemach; - röst, leise Stimme; tala -, leise sprechen; tala -re, sprechen Sie leiser; - röra vid en sak, eine Sache leise berühren; klappa - på dörren, leise an die Thür klopfen; - eld, gelindes Feuer; taga - uti, sanft anfassen; gå -, leise, langsam gehen; han tryckte - min hand, er drückte sanft meine Hand; gå - till väga, gehe langsam od. gemächlich zu Wege; eile mit Weile.

Sakta! *intj.* sachte! sacht! leise!

Sakta, *v. a.* stillen, besänftigen, mäßigen. **- sig,** *v. r.* sich besänftigen, sich beruhigen, stiller, sanfter, gelinder werden, nachlassen; stormen -r sig, der Sturm legt sich, läßt nach; feberen -r sig, das Fieber läßt nach.

Saktelig, *a.* gelinde, langsam, leise; han steg - upp, er erhob sich langsam; gå -, leise gehen; tala -, leise sprechen.

Sakteligen, *av.* leise, in leiser Weise, sacht, langsam.

Saktmod, ett, Saktmodighet, en, die Sanftmuth, Sanftmüthigkeit, Gelassenheit.

Saktmodig, *a.* sanftmüthig, gelassen; en - person, eine sanftmüthige Person; en - föreställning, ein sanfter Vorwurf.

Saktmodighet, s. **Saktmod.**

Saktmodigt, *av.* sanftmüthig, in sanftmüthiger Weise.

Saktom, *a.* inhaltsleer, gehaltlos.

Sal, en, (*pl.* **-ar**) der Saal, das große Zimmer. **-sdörr, en,** die Saalthür. **-snyckel, en,** der Saalschlüssel.

Sala, *v. a.* - ihop, s. **Samman-skjuta.**

Salad, en, (*pl.* **-er**) der Salat.

Salband, ett, (Bergw.) das Sahlband, (Erzlage besonderer Beschaffenheit); (Tuchfabr.) die Sahlleiste, Tuchleiste.

Saldera, *v. a.* saldiren, ausgleichen, bezahlen (eine Rechnung).

Saldering, en, das Saldiren, die Bezahlung.

Saldo, ett, der Saldo, Rechnungsbetrag.

Salfva, Salfvia, s. **Salva, Salvia.**

Salig, *a.* seelig, selig; (*fig.*) verstorben; -e andar, seelige Geister; min - far, mein seeliger Vater; - i åminnelse, seeligen Andenkens; högstsalig, höchstselig. Salig wird auch gebraucht für: (*vulg. fig.*) scheinheilig; en salig min, eine scheinheilige Miene; auch für: betrunken, berauscht; han var ganska -, er war ganz selig, betrunken; auch: langsam, faul in seinen Bewegungen.

Saligen, Saligt, *av.* seelig, selig, verstorben; auch: betrunken etc.; vgl. **Salig.**

Saliggörande, *a.* seeligmachend; *subst.* **ett -,** das Seeligmachen. **-görare, en,** der Seeligmacher; Christus, vår saliggörare, Christus, unser Seeligmacher.

Salighet, en, (*pl.* **-er**) die Seeligkeit; (*fig. vulg.*) die Betrunkenheit; vid od. på min salighet, bei meiner Seeligkeit. **-smedel,** *pl.* die Gnadenmittel, die heiligen Sacramente.

Saligt, *av.* s. unt. **Saligen** & **Salig.**

Saling, en, (Schiffsb.) der Sahling, Saling.

Sallake, s. **Saltlake.**

Sallat, (salad) **en,** der Salat. **-säng, en,** das Salatbeet.

Sallist, en, die Sahlleiste, Tuchleiste.

Salm, s. **Psalm.**

Salong, en, (*pl.* **-er**) der Salon.

Salopp, en, die Saloppe, der Ueberwurf, kurze Damenmantel.

Salpeter, en, (ohne *pl.*) der Salpeter. **-aktig,** *a.* salpeterartig, salpeterischt. **-grop, en,** die Salpetergrube. **-haltig,** *a.* salpeterhaltig, salpeterig. **-hjelp, en,** die Salpetersteuer. **-jord, en,** die Salpetererde. **-lada, en,** die Salpeterhütte. **-lik,** *a.* salpeterartig, salpeterischt. **-lut, en,** die Salpeterlauge. **-sjudare, en,** der Salpetersieder. **-sjuderi, ett,** die Salpetersiederei. **-syra, en,** die Salpetersäure. **-syrad,** *a.* salpetersauer. **-verk, ett,** die Salpetersiederei.

Salsofi, en, der Wiesenbocksbart (Pflanze).

Salt, ett, das Salz; (Sprichw.) - i surt öga, ein Dorn im Auge. **-aktig, -artad,** *a.* salzicht, salzartig. **-bas, -bildare, en,** (Chem.) die Salzbase, der Salzbilder. **-brunn, en,** der Salzbrunnen. **-brytare, en,** der Salzzerstoßer. **-dam, en,** die Salzlache, der Salzteich. **-grufva, en,** die Salzgrube, Salzkothe. **-gurka, en,** die Salzgurke. **-handel, en,** der Salzhandel. **-hinna, en,** die Salzhaut. **-jord, en,** die Salzerde. **-kar, ett,** das Salzfaß, die Salzbüchse. **-korg, en,** der Salzkorb. **-korn, ett,** das Salzkorn. **-källa, en,** die Salzquelle. **-lake, en,** die Salzlake, Salzbrühe. **-lik,** *a.* salzartig, salzicht. **-lår, en,** der Salzkasten, die Salzkiste. **-magasin, ett,** das Salzmagazin, der Salzspeicher. **-mätare, en,** der Salzmesser. **-panna, en,** die Salzpfanne. **-profvare, en,** die Salzprobe, Salzwage. **-rik,** *a.* salzhaltig, reich an Salz. **-sjudare, en,** der Salzsieder. **-sjuderi, ett,** die Salzsiederei. **-sjudning, en,** das Salzsieden. **-sjö, en,** der Salzsee; **-n,** das Meer. **-sjöfisk, en,** der Meerfisch, Seefisch. **-sjövatten, ett,** das Meerwasser, Seewasser. **-sjöål, en,** der Meeraal. **-skatt, en,** die Salzsteuer. **-skorpa, en,** die Salzrinde. **-slag, ett,** die Salzart. **-sleke, ett,** (Jagdw.) die Salzlecke. **-smak, en,** der Salzgeschmack. **-sola, en,** die Salzsoole. **-spiritus, en,** der Salzgeist. **-stod, en,** (bibl.) die Salzsäule. **-syra, en,** die Salzsäure. **-tillverkning, en,** die Salzbereitung. **-tunna, en,** die Salztonne. **-vara, en,** die Salzwaare. **-verk, ett,** das Salzwerk. **-åder, en,** die Salzader. **-ört, en,** das Salzkraut.

Salt, *a.* salzig, gesalzen; **- vatten,** das Salzwasser; **- kött,** Salzfleisch; **- fisk,** eingesalzener Fisch, Salzfisch; **- mat,** gesalzene Speisen.

Salta, *v. a.* salzen; – in, om, s. Insalta, Omsalta.
Saltande, ett, Saltning, en, das Salzen, Einsalzen. [keit.
Salthet, (Sälta) en, die Salzig-
Salu, (ett), till –, zum Verkauf; feil, zu verkaufen; bjuda ut till –, feilbieten. **-bod, en,** der Verkaufsladen. [Salutiren.
Salut, en, Salutering, en, das
Salutera, *v. a.* salutiren.
Salva, en, die Salbe (für Wunden etc.); die Salve, das Begrüßungsschießen. **-garde, ett,** die Schutzwache, das sichere Geleit.
Salvelse, en, die Salbung.
Salvia, en, (Bot.) die Salbei.
Samband, ett, der Zusammenhang, die Verbindung, das Vereinigungsband. [liche Gebrauch.
Sambruk, ett, der gemeinschaft-
Sambyggare, *pl.* (Bot.) die Classe der einhäusigen Pflanzen.
Samdrägt, Samdrägtighet, en, die Eintracht, Einigkeit, Einträchtigkeit.
Samdrägtig, *a.* einträchtig.
Samevig, *a.* gleich ewig (von den drei Personen der Gottheit).
Samfund, ett, die Gesellschaft; de heligas –, die Gemeinschaft, Gemeinde der Heiligen. **-sdygd, en,** die gesellschaftliche Tugend.
Samfällig, *a.* gemeinschaftlich.
Samfällighet, en, die Gemeinschaft. [in Gemeinschaft.
Samfälligt, *av.* gemeinschaftlich,
Samfält, *a. & av.* gemeinschaftlich; alla –, Alle mit einander; i –a sju år, ganze sieben Jahre hindurch.
Samhälle, ett, die bürgerliche Gesellschaft, der Staat, die Gemeinde; de lärdes –, die Gelehrtenrepublik.
Samhällelig, Samhällig, *a.* zusammenhaltend, einmüthig, einig.
Samhällighet, en, die Einmüthigkeit, Einigkeit, Einträchtigkeit.
Samhälligt, *av.* einhellig, einmüthig, einträchtig.
Samhälls-lag, en, das Gesetz für die bürgerliche Gesellschaft. **-förstörande**, *a.* die bürgerliche Ordnung zerrüttend. **-lefnad, en, -lif, ett,** das gesellschaftliche Leben. **-lära, en,** die Lehre von den gesellschaftlichen Pflichten. **-ordning, en,** die gesellschaftliche Ordnung, das Gesetz der bürgerlichen Gesellschaft. **-pligt, en,** die gesellschaftliche Pflicht. **-stridig**, *a.* gesellschaftswidrig.
Samka, *v. a.* sammeln; – på sig, sich zuziehen. [Zusammenklang.
Samklang, en, der Einklang,
Samkonung, en, der Mitregent.
Samkullebarn, *pl.* leibliche Geschwister, *pl.*
Samkullig, *a.* (Bot.) einbrüderig; –e, die Classe der einbrüderigen Pflanzen.
Samla, *v. a.* sammeln, zusammenbringen; zusammenziehen: – sina tankar, seine Gedanken zusammennehmen, sich sammeln; folk -des, die Leute versammelten sich; – ihop, in, upp, s. Hopsamla etc. – **sig**, *v. r.* sich sammeln; alla olyckor – sig öfver mig på en gång, alle Unglücksfälle stürmen auf einmal auf mich ein.
Samlag, ett, die eheliche Beiwohnung, der Beischlaf.
Samlande, ett, das Sammeln, die Sammlung.
Samlare, en, der Sammler.
Samlefnad, en, das Beisammenleben.
Samling, en, die Sammlung. **-splats, en, -sställe, ett,** der Sammelplatz, Versammlungsort.
Samljud, ett, der Zusammenklang, die Zusammenstimmung, Harmonie. [zusammenstimmen.
Samljuda, *v. n.* zusammenklingen,
Samma, s. **Samme.**
Sammaledes, Sammalunda, *av.* ebenso, gleichergestalt, ingleichen, gleichfalls, gleichermaßen, gleicherweise. [men.
Samman, *av.* zusammen, beisam-
Sammanbinda, *a. v.* zusammenbinden; – med kedjor, zusammenketten.
Sammanbindning, en, die Zusammenbindung; (Gramm.) ordens –, die Wortfügung, Construction.
Sammanbita, *v. a.* zusammenbeißen. [bitten.
Sammanbjuda, *v. a.* zusammen-
Sammanblanda, *v. a.* zusammenmischen, vermischen.
Sammanblandning, en, die Zusammenmischung, Vermischung.
Sammanblåsa, *v. a.* zusammenblasen, zusammenwehen.
Sammanbringa, *v. a.* zusammenbringen; sammanbragta barn, zusammengebrachte Kinder (aus verschiedenen Ehen). [bauen.
Sammanbygga, *v. a.* zusammen-
Sammanbära, *v. a.* zusammentragen. [biegen.
Sammanböja, *v. a.* zusammen-
Sammandrag, ett, der Auszug, Abriß; svenska historien i –, die schwedische Geschichte im Abriß.
Sammandraga, *v. a.* zusammenziehen; in einen Abriß, Auszug bringen; abkürzen. [menziehend.
Sammandragande, *a. p.* zusam-
Sammandragning, en, die Zusammenziehung; Abkürzung.
Sammandrifva, *v. a.* zusammentreiben. [fallen.
Sammanfalla, *v. n.* zusammen-
Sammanfatta, *v. a.* zusammenfassen.
Sammanfattning, en, das Zusammenfassen, die Zusammenfassung.
Sammanflicka, *v. a.* zusammenflicken. [fließen.
Sammanflyta, *v. n.* zusammen-
Sammanflytta, *v. a.* zusammenziehen; zusammen in ein Haus, in eine Stube ziehen.
Sammanfläta, *v. a.* zusammenflechten, in einander flechten.
Sammanflätande, ett, Sammanflätning, en, das Zusammenflechten.
Sammanfoga, *v. a.* zusammenfügen, verbinden.
Sammanfogande, ett, Sammanfogning, en, die Zusammenfügung. [führen.
Sammanföra, *v. a.* zusammen-
Sammangadda sig, *v. r.* sich zusammenrotten, sich verschwören.
Sammangaddning, en, die Zusammenrottung, Verschwörung.
Sammangjuta, *v. a.* zusammengießen.
Sammangyttras, *v. d.* **-gyttra sig**, *v. r.* zusammenwachsen, sich an einander festsetzen.
Sammanhaka, Sammanhäkta, *v. a.* zusammenhaken, zusammenhäkeln.
Sammanhang, ett, der Zusammenhang. **-skraft, en,** (Phys.) die Cohärenz, Bindekraft.
Sammanhemta, *v. a.* zusammenlesen, zusammenholen. [häufen.
Sammanhopa, *v. a.* zusammen-
Sammanhålla, *v. a.* zusammenhalten; auch: vergleichen. [heften.
Sammanhäfta, *v. a.* zusammen-
Sammanhänga, *v. a.* zusammenhängen. [menhangend.
Sammanhängande, *a. p.* zusam-
Sammanjemka, *v. a.* zusammenpassen. [rufen, zusammenberufen.
Sammankalla, *v. a.* zusammen-
Sammankallande, ett, Sammankallelse, en, das Zusammenberufen, der Zusammenruf.
Sammankasta, *v. a.* zusammenwerfen. [ketten.
Sammankedja, *v. a.* zusammen-
Sammankitta, *v. a.* zusammenkitten. [menklammern.
Sammanklamra, *v. a.* zusam-
Sammanklistra, *v. a.* zusammenkleistern. [menklemmen.
Sammanklämma, *v. a.* zusam-
Sammanknipa, *v. v.* zusammenkneipen. [menbinden.
Sammanknippa, *v. a.* zusam-
Sammanknyta, *v. a.* zusammenknüpfen. [menknеten.
Sammanknåda, *v. a.* zusam-
Sammanknäppa, *v. a.* zusammenknöpfen; -händerna, die Hände falten. [kochen.
Sammankoka, *v. a.* zusammen-
Sammankomma, *v. n.* zusammenkommen. [menkunft.
Sammankomst, en, die Zusam-
Sammankoppla, *v. a.* zusammenkoppeln.
Sammankrympa, *v. n.* zusammenschrumpfen, einschrumpfen.
Sammankrypa, *v. n.* zusammenkriechen. [biegen.
Sammankröka, *v. a.* zusammen-
Sammanköra, *v. a.* zusammenfahren.
Sammanlefnad, en, das gesellige, gesellschaftliche Leben; – som man och hustru, das Zusammenleben als Mann und Frau; efter tjugu års –, nachdem sie zwanzig Jahre zusammengelebt hatten, verheirathet gewesen waren.

Sammanleta, *v. a.* zusammensuchen. [(mit einander).
Sammanlikna, *v. a.* vergleichen
Sammanliknande, ett, Sammanliknelse, en, die Vergleichung (mit einander), der Vergleich.
Sammanlimma, *v. a.* zusammenleimen. [wickeln, zusammenwinden.
Sammanlinda, *v. a.* zusammen-
Sammanlocka, *v. a.* zusammenlocken.
Sammanlopp, ett, der Zusammenlauf, Zusammenfluß, Zusammenstoß. [leihen.
Sammanlåna, *v. a.* zusammen-
Sammanlägga, *v. a.* zusammenlegen. [heilen, zuheilen.
Sammanläka, *v. a.* zusammen-
Sammanlänka, *v. a.* zusammenfügen, zusammenketten, verketten.
Sammanlöda, *v. a.* zusammenlöthen. [laufen.
Sammanlöpa, *v. n.* zusammen-
Sammanmalen, *a. p.* ungesichtet, ungebeutelt; -et mjöl, das Schrot.
Sammannagla, *v. a.* zusammennageln. [packen.
Sammanpacka, *v. a.* zusammen-
Sammanpara, *v. a.* zusammenpaaren. [passen, zusammenfügen.
Sammanpassa, *v. a.* zusammen-
Sammanplocka, *v. a.* zusammenstoppeln. [pressen.
Sammanpressa, *v. a.* zusammen-
Sammanrafsa, *v. a.* zusammenraffen.
Sammanringning, en, das Zusammenläuten (zum Gottesdienste rc.).
Sammanrinna, *v. n.* zusammenfließen. [raffen.
Sammanroffa, *v. a.* zusammen-
Sammanropa, *v. a.* zusammenrufen. [sammenrotten.
Sammanrota sig, *v. r.* sich zu-
Sammanrotande, ett, Sammanrotning, en, die Zusammenrottung. [rollen.
Sammanrulla, *v. a.* zusammen-
Sammanräfsa, *v. a.* zusammenharken. [rechnen, zusammenzählen.
Sammanräkna, *v. a.* zusammen-
Sammanröfva, *v. a.* zusammenrauben. [rühren.
Sammanröra, *v. a.* zusammen-
Sammansjunka, *v. n.* zusammensinken. [schaffen.
Sammanskaffa, *v. a.* zusammen-
Sammanskarfva, *v. a.* zusammenstücken, an einander stücken.
Sammanskjuta, *v. a.* zusammenschießen.
Sammanskjutande, ett, Sammanskott, ett, das Zusammenschießen, der Zusammenschuß.
Sammanskrapa, *v. a.* zusammenscharren.
Sammanskrifva, *v. a.* zusammenschreiben, compiliren.
Sammanslagning, en, das Zusammenschlagen, die Vereinigung.
Sammansluta, *v. a.* zusammenschließen.
Sammanslå, *v. a.* zusammenschlagen, zusammenthun; – två sysslar, zwei Aemter vereinigen.
Sammansläpa, *v. a.* zusammenschleppen. [kleben.
Sammansmeta, *v. a.* zusammen-
Sammansmida, *v. a.* zusammenschmieden; schweißen.
Sammansmälta, *v. a.* zusammenschmelzen. [menschmieren.
Sammansmörja, *v. a.* zusam-
Sammansnöra, *v. a.* zusammenschnüren. [ziehen, zuschnüren.
Sammansnörpa, *v. a.* zusammen-
Sammansopa, *v. a.* zusammenfegen. [sparen.
Sammanspara, *v. a.* zusammen-
Sammanspika, *v. a.* zusammennageln.
Sammanspinna, *v. a.* zusammenspinnen; (*fig.*) erdenken, z. B. Lügen.
Sammanspänna, *v. a.* zusammenspannen; auch: zuschnallen.
Sammanstjäla, *v. a.* zusammenstehlen. [menströmen.
Sammanströmma, *v. n.* zusam-
Sammanställa, *v. a.* zusammenstellen.
Sammanställande, ett, Sammanställning, en, die Zusammenstellung.

Sammanstämma, *v. n.* zusammenstimmen, übereinstimmen, harmoniren.
Sammanstämmande, *a. p.* zusammenstimmend. *subst.* **ett –,** das Zusammenstimmen.
Sammanstämning, en, die Zusammenstimmung, Harmonie.
Sammanstörta, *v. n.* zusammenstürzen.
Sammanstöta, *v. a.* zusammenstoßen. *v. n.* zusammenstoßen; (sammanträffa) zusammentreffen.
Sammanstötning, en, das Zusammenstoßen, der Zusammenstoß; omständigheters –, das Zusammentreffen der Umstände.
Sammansvuren, en, ein Verschworner; de sammansvurne, die Verschwornen.
Sammansvärja sig, *v. r.* sich verschwören, sich zusammen verschwören. [schwörung.
Sammansvärjning, en, die Ver-
Sammansätta, *v. a.* zusammensetzen.
Sammansättande, ett, Sammansättning, en, die Zusammensetzung. [suchen.
Sammansöka, *v. a.* zusammen-
Sammansömma, *v. a.* zusammennähen. [nehmen.
Sammantaga, *v. a.* zusammen-
Sammantigga, *v. a.* zusammenbetteln. [filzen.
Sammantofva, *v. a.* zusammen-
Sammantorka, *v. n.* eindörren, einschrumpfen. [treten, zertreten.
Sammantrampa, *v. a.* zusam-
Sammantrassla, *v. a.* verwirren, verwickeln. [menzaubern.
Sammantrolla, *v. a.* zusam-
Sammantrycka, *v. a.* zusammendrücken.
Sammanträda, *v. n.* zusammentreten, zusammenkommen, sich versammeln. [menkunft, Unterredung.
Sammanträde, ett, die Zusam-
Sammanträffa, *v. n.* zusammentreffen, zusammenstoßen.
Sammanträffande, *p. a.* zusammentreffend, zusammenstoßend; *subst.* **ett –,** das Zusammentreffen, Zusammenstoßen. [mendrängen.
Sammantränga, *v. a.* zusam-
Sammantvinga, *v. a.* zusammenzwängen; zusammenzwingen, an einander zwingen.
Sammanvaro, en, das Beisammensein, der Umgang, die Zusammenkunft. [menwickeln.
Sammanveckla, *v. a.* zusam-
Sammanviga, *v. a.* trauen (ein Brautpaar).
Sammanvika, *v. a.* zusammenfalten, zusammenlegen. [quirlen.
Sammanvispa, *v. a.* zusammen-
Sammanvrida, *v. a.* zusammendrehen.
Sammanvräka, *v. a.* zusammenwerfen, über einander häufen.
Sammanvältra, *v. a.* zusammenwälzen. [wachsen.
Sammanväxa, *v. n.* zusammen-
Samme, *pron. masc.*, **Samma**, *pron. fem. & neutr.*, derselbe, dieselbe, dasselbe; på -a sätt som, auf dieselbe Art od. Weise, als (wie)...; -a gång, dasselbe Mal; på -a gång, zu derselben Zeit, zugleich; på -a tid, zur selbigen Zeit. [masch.
Sammelsurium, ett, der Misch-
Sammet, ett, der Sammet; af -, sammeten.
Sammets-aktig, *a.* sammetartig. **-band, ett,** das Sammetband. **-blomma, en,** die Sammetblume. **-borste, en,** die Sammetbürste. **-fabrik, en,** die Sammetfabrik. **-fabrikant, en,** der Sammetfabricant. **-kappa, en,** der Sammetmantel. **-kläder,** *pl.* sammetne Kleider, *pl.* **-len,** *a.* sammetweich. **-lik,** *a.* sammetartig. **-mössa, en,** die Sammetmütze. **-rock, en,** der Sammetrock. **-ros, en,** die Sammetrose. **-väfvare, en,** der Sammetweber. **-väst, en,** die Sammetweste.
Samnad, *a. p.* vereinigt.
Samqvinna, en, die Beischläferin, das Kebsweib.
Samqväm, ett, die Vereinigung mehrerer Menschen; die Zusammenkunft mit bestimmtem Zweck; der gesellige Verein.
Samregering, en, die gemeinschaftliche Regierung.
Samråd, ett, die Berathschlagung; gå i – med någon, sich mit Jemandem berathschlagen; de äro i – med hvarandra att bedraga er, sie sind im Verständnisse mit einander, um Sie zu betrügen.
Samråda, *v. n.* **Samrådas**, *v. d.* sich mit einander berathschlagen.

Sams, *a.* & *av.* einig; de ha alltid lefvat mycket – med hvarandra, sie haben immer sehr einig mit einander gelebt; komma – om köpet, Handels einig, Handels eins werden.
Samskyld, *a.* leiblich; samskyldo bröder, leibliche Brüder (welche dieselben Eltern haben).
Samspråk, ett, die Unterredung, Besprechung. [schwister.
Samsyskon, *pl.* leibliche Ge-
Samsyster, en, die leibliche Schwester.
Samt, *conj.* zusammen, sammt, insgesammt (nur noch in der Redensart:) – och synnerligen, sammt und sonders, insgesammt; *praep.* sammt, nebst; fadren och modren – barnen, Vater und Mutter nebst den Kindern.
Samtal, ett, die Unterredung, Besprechung, das Gespräch.
Samtala, *v. n.* sich unterreden; – med någon, sich mit Jemandem unterreden, ein Gespräch mit Jemandem führen.
Samtelig, s. **Samtlig.**
Samtid, en, die Mitwelt, Mitzeit, Jetztzeit, Gegenwart.
Samtida, Samtidig, *a.* gleichzeitig; *subst.* en –, ein Zeitgenosse, eine Zeitgenossin.
Samtidighet, en, die Gleichzeitigkeit, Zeitgenossenschaft.
Samtlig, *a.* sämmtlich, gesammt; –a borgerskapet, die gesammte Bürgerschaft; hans –a kreditorer, seine sämmtlichen Gläubiger; alla –a, Alle zusammen.
Samtligen, *av.* sämmtlich, gesammt, insgesammt.
Samtycka, *v. n.* genehmigen, billigen, einwilligen, beipflichten, Beifall geben, auf Etwas eingehen; jag –cker icke, ich willige nicht ein; han har –ckt till förslaget, er hat den Vorschlag genehmigt; han –ckte genast till min begäran, er ging sogleich auf mein Verlangen ein; (Sprichw.) den som tiger han samtycker, Schweigen ist auch eine Antwort; wer schweigt, willigt ein.
Samtycke, ett, die Einwilligung, Genehmigung, Billigung, der Beifall; gifva – till, seine Einwilligung (zu Etwas) geben.
Samvara, *v. n.* zu gleicher Zeit mit Etwas Anderem vorhanden sein.
Samvaro, s. **Sammanvaro.**
Samvete, ett, das Gewissen; hafva rent, lugnt, godt etc. –, ein reines, ruhiges, gutes ꝛc. Gewissen haben; med godt –, mit gutem Gewissen; göra sig – af något, sich ein Gewissen aus einer Sache machen; hafva något på sitt –, Etwas auf seinem Gewissen haben; lägga något på ens –, Jemandem Etwas aufs Gewissen binden; det har ni på ert –, Sie haben das auf Ihrem Gewissen; taga något på sitt –, Etwas auf sein Gewissen nehmen; sich kein Gewissen über Etwas (*accus.*) machen; die Schuld von Etwas auf sich nehmen; fråga någon på –, Jemanden aufs Gewissen fragen; säg mig på –, sagen Sie es mir auf Ihr Gewissen; på mitt – försäkrar jag, bedyrar jag, auf mein Gewissen versichere ich, betheure ich.
Samvets-agg, ett, der Gewissensbiß. **–enlig**, *a.* gewissenhaft, dem Gewissen gemäß. **–frid, en**, die Gewissensruhe. **–frihet, en**, die Gewissensfreiheit. **–fråga, en**, die Gewissensfrage. **–grann**, *a.* gewissenhaft. **–grannhet, en**, die Gewissenhaftigkeit. **–lugn, ett**, die Gewissensruhe. **–lös**, *a.* gewissenlos. **–löshet, en**, die Gewissenlosigkeit. **–mål, ett**, die Gewissenssache. **–pligt, en**, die Gewissenspflicht. **–pröfning, en**, die Gewissensprüfung. **–qval, ett**, die Gewissensqual, Gewissensangst. **–ro, en**, die Gewissensruhe. **–sak, en**, die Gewissenssache. **–skrupel, en**, der Gewissensscrupel. **–tvifvel, ett**, der Gewissenszweifel. **–tvång, ett**, der Gewissenszwang. **–öm**, *a.* gewissenhaft. [Miteigenthümer.
Samägare, en, der Mitbesitzer,
Samägo, en, (Gesetzspr.) die Gemeinschaft, das gemeinschaftliche Eigenthumsrecht.
Sand, en, der Sand; grof –, grober Sand, Kiessand; fin –, feiner Sand. **–aktig**, *a.* sandartig, sandig. **–art, en**, die Sandart. **–backe, en**, der Sandhügel. **–bank, en**, die Sandbank; (*fig.*) stöta på en –, auf den Sand setzen. **–berg, ett**, der Sandberg. **–botten, en**, der Sandboden. **–bössa, en, –dosa, en**, die Sandbüchse. **–form, en**, die Sandform. **–grop, en**, die Sandgrube. **–grund, en**, der Sandboden. **–hafre, en**, der Sandhafer. **–hed, en**, die Sandheide. **–hög, en**, der Sandhaufen. **–jord, en**, die Sanderde. **–kapell, ett**, (Chem.) die Sandcapelle. **–korn, ett**, das Sandkorn. **–kulle, en**, der Sandhügel. **–kärra, en**, der Sandkarren. **–körare, en**, der Sandfuhrmann, Sandmann. **–lager, ett**, die Sandlage, Sandschicht. **–lik**, *a.* sandartig, sandig. **–lilja, en**, die Sandlilie. **–mark, en**, der Sandgrund, Sandboden. **–mo, en**, die sandige Heide. **–mussla, en**, die Sandmuschel. **–mylla, en**, der Staubsand. **–refvel, en**, die Düne, Sanddüne. **–rör, ett**, (Bot.) das Sandrohr, Sandgras. **–skiffer, en**, der Sandschiefer. **–skofvel, –skyffel, en**, die Sandschaufel. **–starr, en**, (Bot.) das Sandriedgras. **–sten, en**, der Sandstein. **–stensberg, ett**, das Sandsteingebirge. **–stensbrott, ett**, der Sandsteinbruch. **–säck, en**, der Sandsack. **–trakt, en**, die sandige Gegend. **–ur, ett**, die Sanduhr. **–väg, en**, der Sandweg. **–åkare, en**, der Sandkärrner, Sandfuhrmann, Sandmann. **–ål, en**, der Sandaal. **–ås, en**, der Sandrücken. **–öken, en**, die Sandwüste.
Sanda, *v. a.* sanden, mit Sand bestreuen; – ett golf, einen Fußboden mit Sand bestreuen; – ett bref, einen Brief absanden (mit Sand bestreuen). [del, Sandelholz.
Sandel, (sandelträ) en, das San-
Sanderz, en, das Sanderz (blei-, kupfer-, und zinnhaltiges Erz).
Sandig, *a.* sandig; – trakt, sandige Gegend.
Sandrak, en, der Sandarachgummi.
Sangvinsk, *a.* sanguinisch, warmblütig, leidenschaftlich.
Sanitetsgods, ett, das Gesundheitsporzellan (eine Art geringen Porzellans).
Sank, *a.* sumpfig, niedrig belegen; – mark, Sumpfboden, sumpfiges Feld, Niederung.
Sank, (*subst.*) der Grund, die Untiefe; gå i –, zu Grunde gehen, untergehen, sinken; skjuta i –, in Grund und Boden schießen; in den Grund bohren.
Sankhet, en, die niedrige Lage (von Feld ꝛc.).
Sann, *a.* wahr, wahrhaft, wahrhaftig (sannfärdig); en – berättelse, eine wahre Erzählung; en – vän, ein wahrer (aufrichtiger) Freund; – ånger, wahre Reue; en – händelse, eine wahre Geschichte (auch: Begebenheit); det är icke sannt, das ist nicht wahr; för sann, wahrlich; jag säger dig för –, wahrlich ich sage dir; det är intet sannt ord deri, es ist kein wahres Wort daran.
Sanna, *v. a.* für wahr erklären, bestätigen, bekräftigen, bestärken, bewähren; – ens ord, Jemandes Worte für wahr erklären, bestätigen. **–s**, *v. d.* wahr werden, in Erfüllung gehen, eintreffen, sich bewahrheiten, sich bestätigen; nu sannas mina ord, nun werden meine Worte zur Wahrheit, nun bestätigen sich meine Worte; han sannar ordspråket, att…, er macht das Sprichwort wahr, daß...
Sannerligen, (sannerliga) *av.* wahrlich, sicherlich; – jag säger eder, wahrlich ich sage Euch; – det går icke an, wahrlich, das geht nicht an.
Sannfärdeliga, Sannfärdeligen, *av.* wahrhaftig. [haftig.
Sannfärdig, *a.* wahrhaft, wahr-
Sannfärdighet, en, die Wahrhaftigkeit.
Sannfärdigt, *av.* wahrhaftig.
Sannhet, en, (*pl.* er) [selt.] die Wahrheit.
Sanning, en, (*pl.* –ar) die Wahrheit; det är –, das ist Wahrheit; det är rena –en, das ist die reine (lautere) Wahrheit; säga en –en, Jemandem die Wahrheit sagen; hålla sig vid sanningen, sich an die Wahrheit halten, die Wahrheit sprechen; det är icke alls – som får sägas, es ist nicht immer gut, die Wahrheit zu sagen; i –, in Wahrheit, in der That, wahrlich; söka –en, die Wahrheit suchen; känsla för sanningen, Wahrheitsgefühl.

Sannings-full, *a.* wahrhaftig. **-kärlek, en,** die Wahrheitsliebe. **-lös,** *a.* unwahr, falsch. **-man, en,** ein wahrheitsliebender Mann. **-vän, en,** der Wahrheitsfreund. **-älskande,** *a.* wahrheitsliebend.

Sannolik, *a.* wahrscheinlich.

Sannolikhet, en, die Wahrscheinlichkeit.

Sannolikt, *av.* wahrscheinlich, wahrscheinlicher Weise.

Sannsaga, en, eine wahre, aber fabelhafte Geschichte; die Sage, das Mährchen, die Prophezeiung.

Sannskyldig, *a.* wahr, wahrhaft; recht eigentlich; wirklich; **han är den -e gerningsmannen,** er ist der wirkliche Thäter, der Schuldige.

Sannspådd, *a.* richtig vorausgesagt; **göra någon -,** machen, daß Jemandes Prophezeiung eintrifft.

Sans, en, s. **Sansning.**

Sansa sig, *v. r.* wieder zu sich selbst kommen; sich fassen, sich besinnen.

Sanslös, *a.* bewußtlos, besinnungslos.

Sanslöshet, en, die Bewußtlosigkeit, Besinnungslosigkeit, Betäubung.

Sansning, en, das Bewußtsein, die Besinnung; **utan -,** ohne Bewußtsein; **komma till -igen, återfå -en,** wieder zu sich selbst kommen, wieder zur Besinnung kommen.

Sardell, en, die Sardelle.

Sardonyx, en, der Sardonier, Sardonyx (Edelstein).

Sarf, en, die Plötze, Rothfeder (Fisch); (*fig.*) **han är med som sarfven i hvar lek,** er ist überall mit dabei.

Sarfving, en, (Schiffsb.) der Seising (plattes geflochtenes Tau).

Sarga, *v. a.* zerfleischen.

Sargande, ett, Sargning, en, die Zerfleischung.

Saronsblomster, ett, (Bot.) die Steinnelke, wilde Bartnelke.

Sars, ett, die Sarsche, Serge (feines Wollenzeug). **-fabrik, en,** die Sarschenfabrik, Sarschenweberei. **-väfvare, en,** der Sarschenweber.

Satan, en, der Satan. **-styg, ett,** die Teufelei.

Satanisk, *a.* satanisch, teuflisch.

Satin, en, der Satin, Atlaß (Seidenzeug).

Satir, en, (*pl.* **-er**) die Satire, Spottschrift; **en som skrifver -er,** ein Satiriker.

Satirisera, *v. a.* satirisiren, spotten.

Satirisk, *a.* satirisch.

Sats, en, (*pl.* **-er**) der Satz (in der Logik, Grammatik 2c.); (**språng**) der Satz, Sprung.

Satt, *a. p.* untersetzt, stämmig.

Satunge, en, das Teufelchen, die kleine Hexe.

Satyr, en, (Mythol.) der Satyr.

Savojkål, en, der Savoyerkohl.

Sax, en, die Schere. **-fodral, ett,** das Scherenfutteral.

Scen, en, (*pl.* **-er**) die Scene, die Schaubühne, Bühne (des Theaters), der Schauplatz, das Theater; der Auftritt; Ort und Stelle wo (angenommenerweise) ein Theaterstück gespielt wird, Ort der Handlung; **uppträda på -en,** auf der Bühne auftreten; **-en är Stockholm,** Ort der Handlung ist Stockholm; **första scenen, andra scenen,** erster Auftritt, zweiter Auftritt; **en obehaglig -,** eine unangenehme Scene, ein unangenehmer Vorfall (im gewöhnlichen Leben); **hvilken vacker -!** welche schöne Aussicht, welcher schöne Prospect! [Schauspiel.

Sceneri, ett, die Scenerie, das

Scepter, ett, der od. das Scepter.

Sch! *intj.* st! still!

Schabrak, ett, die Schabracke, Satteldecke.

Schack, ett, das Schach, Schachspiel; **spela -,** Schach spielen; **schack!** Schach dem Könige! **kungen står i -,** der König steht im Schach. **-bräde, ett,** das Schachbret. **-matt,** *a.* schachmatt. **-pjes, en,** der Schachstein, die Schachfigur. **-spel, ett,** das Schachspiel. **-spelare, en,** der Schachspieler.

Schacka, *v. a.* Schach bieten, Schach sagen (Jemandem).

Schackra, *v. n.* schachern; mauscheln.

Schakrande, ett, das Schachern, die Mauschelei. [Schacherjude.

Schackrare, en, der Schacherer,

Schagg, ett, eine Art Trippsammet.

Schagräng, en, der Chagrin, Kummer, Verdruß.

Schakt, ett, der Schacht.

Schakå, en, der Czako.

Schal, en, der Shawl.

Schalett, en, das Schäwlchen, der kleine Shawl.

Schalottenlök, en, die Schalotte.

Schamplun, en, die Schablone, das Modell, die Form.

Scharlakan, s. **Skarlakan.**

Schasa, *v. a.* (*vulg.*) schaffen, fortjagen.

Schattera, *v. a.* schattiren.

Schattering, en, die Schattirung.

Schatull, s. **Skatull.**

Schavott, en, das Schaffot, Blutgerüst, die Blutbühne.

Schavottera, *v. n.* an dem Pranger stehen; **låta -,** an den Pranger stellen.

Schiffer, s. **Chiffer.**

Schikt, ett, (Bergw.) die Schicht.

Schism, en, die Glaubensspaltung, das Schisma.

Schnapps, en, der Schnaps, das Schnäpschen.

Schokolad, s. **Choklad.**

Schonert, s. **Skonert.**

Schåare, en, der Auslader, der Arbeiter beim Löschen und Laden der Schiffe.

Schåp, Schåpa sig, s. **Sjåp, Sjåpa sig.**

Schäck, en, die und der Schecke.

Schäckig, *a.* schedig.

Schäferi, ett, die Schäferei.

Se, *v. a.* sehen; schauen; (*fig.*) erkennen, erfahren, merken; versuchen; **- någon komma,** Jemanden kommen sehen; **- framför sig,** vor sich hin sehen; **se bakom sig,** hinter sich sehen; **låt mig se det,** lassen Sie mich es sehen; **se någon gerna, ogerna,** Jemanden gern, ungern sehen; **se snedt,** schielen; **se snedt på någon,** Jemanden von der Seite ansehen, Jemanden anschielen; **se något på ens ögon,** Jemandem Etwas an den Augen absehen; **se något af ett bref,** Etwas aus einem Briefe ersehen; **få se, om det lyckas,** wir werden sehen, ob es gelingt, glückt; **låt se, om...,** laßt sehen, ob...; **vi få väl se,** wir wollen sehen; **deraf kan man se,** daraus kann man sehen, entnehmen, urtheilen; daraus ersieht man; **det såge jag alltför gerna,** das würde ich gar zu gern sehen, das würde mir sehr erwünscht, sehr lieb sein; **jag ser nog, att man bedräger mig,** ich merke wohl, daß man mich betrügt; **nu ser jag, att han älskar mig,** nun merke (erkenne ich), daß er mich liebt; **se bort,** wegsehen; **se efter någon,** Jemandem nachsehen; **se efter en sjuk,** nach einem Kranken sehen, einen Kranken warten; **se väl efter, åt hvilkendera sidan han vänder sig,** merken Sie wohl auf, nach welcher Seite er sich wendet; **-sig före,** sich vorsehen, sich in Acht nehmen; **han har sett sig väl före,** er hat sich wohl vorgesehen, hat gut für sich gesorgt; **se förut,** s. **Förutse; se igenom,** durchsehen; **skogen är så tät, att man ej ser igenom den,** der Wald ist so dicht, daß man nicht hindurchsieht; **se genom fingren med någon,** Jemandem durch die Finger sehen; **se någon i synen,** Jemandem in das Gesicht sehen; **se in,** hinein sehen; **se in i framtiden,** in die Zukunft sehen; **se ned,** nieder, herunter sehen; **se sig om, omkring,** sich umsehen, um sich sehen; **se på,** auf Etwas sehen, Etwas ansehen, besehen, (einer Sache) zusehen; **se på mig,** sieh mich an; **jag har länge sett på detta spel,** ich habe diesem Spiele lange zugesehen; **se på en vara,** eine Waare besehen, besichtigen; **förskräcklig att se på,** schrecklich anzusehen; **se blott på sin egen nytta,** nur auf seinen eigenen Nutzen sehen; **icke se på styfvern,** nicht auf das Geld sehen, nicht karg sein; **jag ser på dig, att,** ich sehe es dir an, daß; **se till,** zusehen; versuchen; vergl. **Tillse; jag skall se till, om det är möjligt,** ich werde zusehen, ob es möglich ist; **se upp,** hinaufsehen; **se upp med ögonen,** die Augen aufschlagen; **se upp!** aufgeschaut! **se ut genom fönstret,** zum Fenster hinaus sehen; **se ut (hafva utseende),** aussehen; **han ser rätt gammal ut,** er sieht recht alt aus; **hur ser han ut?** wie sieht er aus? **det ser illa ut,** es sieht schlecht aus; **det ser ut att bli regn,** es sieht aus, als wenn es regnen wollte, es sieht nach Regen aus;

det ser illa ut för honom, es sieht schlimm mit ihm aus; vergl. Utse; se åt, genau zusehen, nachsehen; (*fig.*) se någon öfver axeln, Jemanden über die Achseln ansehen; vergl. Öfverse.

Sect, Secund etc., s. **Sekt** etc.

Sed, en, (*pl.* -er) die Sitte; der Gebrauch, die Gewohnheit; die Art und Weise; goda, dåliga seder, gute, schlechte Sitten; han har inga -er, er hat keine Sitten, keine Manieren, er ist unfein; det är så hans -, das ist so seine Art, seine Gewohnheit; sedernas förbättring, die Verbesserung der Sitten, Sittenverbesserung; (Sprichw.) hvart land har sin sed, jedes Land hat seine Sitten, ländlich, sittlich.

Sedan, *conj.*, *av.* & *praep.* (isländ. sythan, angels. sithan) nachdem, seitdem, alsdann; nachher; först kommer jag, - min bror, erst komme ich, nachher (oder alsdann) mein Bruder; först är det min tur, sedan ..., erst bin ich an der Reihe, nachher ...; allt - har han varit sjuk, seitdem ist er krank gewesen; huru lång tid sedan, seit wie lange; för kort tid -, vor kurzer Zeit, kürzlich; - när? seit wann? - tiden då, seit der Zeit wo, (oder da, als); allt - dess, seitdem; - blir det för sent, nachher (später) wird es zu spät; det är ett år -, es ist ein Jahr her; - detta var gjort, nachdem dieses gethan war.

Sede-bud, ett, das sittliche Gebot. **-domare**, en, der Sittenrichter. **-förderf**, ett, die Sittenverderbniß. **-lag**, en, das Sittengesetz. **-lära**, en, die Sittenlehre. **-lärande**, *a.* Sitten lehrend, sittlich, moralisch. **-lärare**, en, der Sittenlehrer. **-målning**, en, die Sittenschilderung. **-predikant**, en, der Sittenprediger, Sittenrichter. **-skola**, en, die Sittenschule. **-slös**, *a.* sittenlos. **-slöshet**, en, die Sittenlosigkeit. **-språk**, ett, der Sittenspruch.

Sedel, en, (*pl.* sedlar) der Zettel, (bedruckte oder beschriebene) Papierstreifen; die Verschreibung, der Schein, die Bescheinigung; en - på tio, ein Zehnthalerschein; en bankosedel, ein Bankschein, Cassenschein, Papierthaler. **-bank**, en, die Zettelbank. **-mynt**, ett, das Papiergeld. **-stock**, en, Betrag des von einer Bank verausgabten Papiergeldes.

Sedermera, *av.* nachher, hernach, dann, darauf.

Sedes, en, (Buchdr.) das Sedez. **-band**, ett, der Sedezband. **-format**, ett, das Sedezformat.

Sedesam, *a.* sittsam.

Sedesamhet, en, die Sittsamkeit.

Sedig, *a.* sittig, sittsam, gesittet; wohlerzogen; - person, sittsame Person; - häst, frommes Pferd.

Sedighet, en, die Gesittung, Sittsamkeit, Wohlerzogenheit.

Sedlig, *a.* sittlich, moralisch.

Sedlighet, en, die Sittlichkeit.

Sedligt, *av.* sittlich, in sittlicher Weise.

Sednare, *a.* & *av.* (*compar.* von sedan) der, die, das spätere, letztere; später; på - tider, in letzterer Zeit; i - delen, im letzteren Theile: den förre och den -, der Erstere und der Letztere, Jener und Dieser; - på dagen, später am Tage; förr eller -, früher oder später.

Sednast, *a.* & *av.* (*superl.* von sedan) der, die, das letzte, späteste; zuletzt, am spätesten; - i går, spätestens gestern; han kom -, er kam am spätesten, kam zuletzt.

Sedolära, s. **Sedelära**.

Sedvana, Sedvänja, en, die Gewohnheit, der Gebrauch, die Sitte.

Sedvanlig, *a.* gebräuchlich, üblich.

Seg, *a.* zähe; (*fig.*) zähe, hartnäckig (envis). **-artad**, *a.* etwas zähe, ein wenig zähe. **-lifvad**, *a.* zähe, zähes Leben habend. **-sliten**, *a.* zähe, dauerhaft, lange vorhaltend. **-tröskad**, *a.* was sich nur mit Mühe ausdreschen läßt.

Segel, ett, (*pl.* unv.) das Segel; hissa -, Segel aufhissen, aufziehen; fälla -, Segel einziehen, fallen lassen; refva -, Segel reffen; gå till -s, unter Segel gehen; gå för fulla -, mit vollen Segeln (vollem Wind in den Segeln) fahren; stryka -, die Segel streichen; sätta till alla -, alle Segel aufziehen; gå med små -, mit kleinen (d. h. mit nur den kleineren) Segeln fahren; dra in -, die Segel einziehen, (*fig.*) andere Saiten aufspannen, aus einem andern Tone reden; segel, (*fig.*) Schiff, Fahrzeug; en flotta af tjugu -, eine Flotte von zwanzig Segeln; segel, (Botanik) das oberste Kronenblatt der Schotenblume. **-bar**, *a.* schiffbar. **-båt**, en, das Segelboot. **-duk**, en, das Segeltuch. **-duksvåd**, en, die Breite oder der Streif eines Segels. **-fart**, en, die Schiffahrt. **-färdig**, *a.* segelfertig, zur Abfahrt gerüstet. **-garn**, ett, das Segelgarn; auch: der Bindfaden. **-garnsrulle**, en, die Bindfadenrolle. **-klar**, *a.* segelklar, segelfertig, zur Abfahrt gerüstet. **-led**, en, das Fahrwasser. **-linie**, en, die Segellinie. **-makare**, en, der Segelmacher. **-manet**, en, die Segelqualle. **-mästare**, en, der Segelmeister. **-stång**, en, die Segelstange. **-sömmare**, en, der Segelmacher. **-sömmarverkstad**, en, **-sömmeri**, ett, die Segelfabrik, Segelmanufactur.

Seger, en, der Sieg; vinna -, den Sieg davon tragen. **-fest**, en, das Siegesfest. **-fring**, en, der Triumph. **-furste**, en, der Siegesfürst. **-gudinna**, en, die Siegesgöttin. **-herre**, en, der Siegesherr. **-hjelte**, en, der Siegesheld. **-krans**, en, der Siegeskranz. **-krona**, en, die Siegeskrone. **-lön**, en, der Siegeslohn. **-port**, en, die Siegespforte. **-rik**, **-sam**, **-säll**, *a.* siegreich, sieghaft. **-rop**, **-skri**, ett, das Siegesgeschrei. **-ståt**, en, das Siegesgepränge, der Triumph. **-sång**, en, das Siegeslied. **-tecken**, ett, das Siegeszeichen. **-tåg**, ett, der Siegeszug, Triumphzug. **-vagn**, en, der Siegeswagen. **-van**, *a.* sieggewohnt. **-vinnare**, en, der Sieger. **-vinnerska**, en, die Siegerin. **-vinning**, en, der Sieg.

Seghet, en, die Zähigkeit.

Segla, *v. n.* segeln, schiffen; - längs kusten, längs der Küste segeln; - omkring jorden, die Welt umsegeln: - på grund, auf den Grund segeln; - af, - bort, - genom, - in, - omkull, - ut, s. Afsegla etc.

Seglande, *a. p.* segelnd; *subst.* ett -, das Segeln.

Seglare, en, der Segler, das segelnde Schiff; en god -, ein guter, schneller Segler.

Seglation, en, die Schiffahrt. **-sordning**, en, das Schiffahrtsreglement.

Seglats, en, (*pl.* -er) die Seefahrt, Seereise.

Seglifvad, *a.* s. unt. **Seg**.

Segling, en, das Segeln. **-skonst**, en, die Seemannskunst.

Segna, *v. n.* (blifva seg) zähe werden; (digna) niedersinken, in Ohnmacht sinken.

Segra, *v. n.* siegen, den Sieg gewinnen; - öfver fienden, über den Feind siegen; (*fig.*) - öfver sina passioner, seine Leidenschaften besiegen.

Segra, *v. a.* (Metallurg.) seigern, Metalle scheiden (leichtschmelzbare von schwerschmelzbaren).

Segrare, en, (*pl.* unv.) der Seiger, Metallscheider.

Segring, en, das Seigern; vgl. Segra, *v. a.*

Segsliten, Segtröskad etc., s. unt. **Seg**.

Seid, en, (ohne *pl.*) eine Art Zauberei, Zauberkunst des nordischen Alterthums. **-kona**, en, die Zauberin. **-man**, en, der Zauberer.

Sejlare, en, (*pl.* -r) der Seiler; vergl. Repslagare.

Sejsa, *v. n.* (Seew. *T.*) seisen, verseisen, mit Seisingen (d. h. dünnem Tauwerk) größere Taue neben einander befestigen.

Sejsing, en, (Seew.) der Seising (Taugarn zum Binden und Befestigen).

Sekel, ett, das Säculum, Jahrhundert.

Sekret, *a.* geheim; *subst.* ett -, das fürstliche Insiegel.

Sekreterare, Sekreter, Sektér, en, der Secretair, Geheimschreiber, Protocollant, Protocollführer (beim Gericht ꝛc.). **-befattning**, **-syssla**, en, das Amt, die Beschäftigung, Stellung eines Secretairs, das Secretariat.

Sekretär, ett, der Secretair, das Schreibbureau.
Sekt, en, die Secte.
Sekt, ett, der Sect (eine Art Wein).
Sekterisk, *a.* sectirerisch, glaubenszünftig; **en - person,** ein Sectirer.
Sekterism, en, die Sectirerei.
Sekund, en, (*pl.* **-er**) die Secunde. **-ur, ett,** die Secundenuhr.
Sekunda, en, die Secunda, zweite Schulclasse.
Sekundan, en, der Secundaner, Schüler der zweiten Classe.
Sekundant, en, (*pl.* **-er**) der Secundant, Duellgehülfe.
Sekundera, *v. a.* secundiren.
Sela, *v. a.* sielen, Sielen anlegen; **- af,** absielen, abschirren, die Sielen abnehmen (vom Pferde 2c.); **- på,** anschirren.
Sel-don, -tyg, ett, das Sielengeschirr. **-makare, en,** der Sielenmacher, Sattler, Riemer. **-pinne, en, -sticka, en,** der Sielenpflock. **-puta, en,** das Sielenkissen.
Sele, en, (*pl.* **selar**) die Siele, das Geschirr, Zuggeschirr.
Selleri, ett, der Selleri (Pflanze **Apium graveolens**).
Selning, en, das Ansielen, Anschirren.
Seltyg, ett, s. **Seldon.**
Semester, en, (*pl.* **semestrar**) das Semester, Halbjahr.
Semla, en, (*pl.* **semlor**) die Semmel.
Semlemjöl, ett, das Semmelmehl.
Sempel, en, (Weberei) der Zampel.
Sen, s. **Sedan.**
Sen, (langes e) *a.* spät; (**senfärdig**) saumselig, zögernd; **vaka in på sena natten,** bis in die späte Nacht hinein wachen; **den -a årstiden,** die späte Jahreszeit, der Herbst; **i -aste åldern,** im spätesten Alter; **till -aste efterverld,** bis auf die späteste Nachwelt; **han var ej - att gå in derpå,** er säumte nicht, darauf einzugehen; **en - gäst,** ein später Gast; **- ånger,** späte Reue.
Sena, en, (*pl.* **senor**) die Sehne; **sträcka en -,** eine Sehne recken; **försträcka en -,** eine Sehne verrenken.
Sen-aktig, *a.* **-lik,** *a.* sehnig, sehnicht.
Senap, en, der Senf; **malen -,** das Senfmehl. **-sdeg, en,** das Senfpflaster, der Senfteig. **-sdosa, en,** die Senfbüchse. **-sfrö, ett,** der Senfsamen. **-skanna, en,** das Senfkännchen, Senfnäpfchen, der Senftopf. **-skorn, ett,** das Senfkorn. **-solja, en,** das Senföl. **-sqvarn, en,** die Senfmühle. **-ssås, en,** die Senfbrühe, Senfsauce. **-sört, en,** das Senfkraut.
Senare, Senast, s. unt. **Sen.**
Senat, en, der Senat, Reichsrath.
Senator, en, der Senator, Rathsherr.
Senbrott, ett, die Zerreißung einer Sehne.
Sender, *av.* **en i -,** je einer, jedesmal einer, einzeln; **ett i -,** Stück für Stück; **litet i -,** ein wenig jedesmal; **gifva åt en i -,** Jedem einzeln geben; **tre i -, fem i -,** je drei, je fünf.
Sendrag, ett, der Krampf, die Krämpfe in den Sehnen.
Senfotad, *a.* langsam zu Fuß.
Senfull, *a.* sehnig, voll Sehnen, nervig.
Senfärdig, *a.* saumselig.
Senfärdighet, en, die Saumseligkeit.
Senfödd, *a.* spätgeboren.
Sengångare, en, das Faulthier.
Senig, *a.* sehnig.
Senmogen, *a.* spätreif.
Senna, en, die Senna, die Sennesblätter, *pl.* **-bitter, ett,** das Sennesblätterbitter. **-buske, en,** der Sennesbaum. **-te, en,** der Sennesblätterthee.
Sennets-blad, ett, das Blatt vom Sennesbaum, die Sennesblätter (**sennetsbladen**). **-träd, ett,** der Sennesbaum.
Sensträng, en, die Sehne, der Sehnenstrang.
Sent, (langes e) *av.* spät; **komma -,** spät kommen; **- på dagen,** spät am Tage; **- på natten,** spät in der Nacht, in später Nacht; **bittida och -,** früh und spät; (Sprichw.) **bättre - än aldrig,** besser spät als gar nicht; **sadla bittida och rida -,** früh satteln und spät reiten.
Sentens, en, (*pl.* **-er**) die Sentenz, der Sinnspruch.
Separera, *v. a.* separiren, trennen, scheiden.
Sepia, en, die Sepia (schwarzbraune Farbe aus dem Dintenfisch).
September, en, der September, Monat September.
Seqvester, en, der Sequester, die Beschlagnahme.
Seqvestrera, *v. a.* sequestriren, mit Beschlag belegen, in Beschlag nehmen.
Seqvestrering, en, die Sequestration, Beschlagnahme.
Seraf, en, der Seraph, Feuerengel, Erzengel.
Serafim, en, der Seraphim. **-erorden, en,** der Seraphimerorden (schwedischer höchster Orden, 1748 von **Magnus Ladulås** gestiftet, bestehend aus Ordenskette, zusammengesetzt aus elf goldenen Seraphimköpfen mit ihren sechs ausgebreiteten Flügeln und elf blauen emaillirten Patriarchalkreuzen, von goldenen Ketten zusammengehalten). **-erriddare, en,** der Seraphimerritter, Ritter des Seraphimerordens.
Seralj, en, (*pl.* **-er**) das Serail, der Palast des türkischen Sultans.
Serdeles, s. **Särdeles.**
Serenad, en, (*pl.* **-er**) die Serenade, das Abendständchen, die Abend- oder Nachtmusik.
Sergeant, en, (*pl.* **-er**) der Sergeant, erste Unterofficier eines Regiments.
Serratre, *intj.* s. **Vasserra.**
Serskild, s. **Särskilt.**
Serval, en, s. **Tigerkatta.**
Servera, *v. a.* & *n.* serviren, bedienen; **- bordet,** den Tisch serviren (mit Speisen besetzen); **- maten,** das Essen, die Speisen auftragen, auch: die Speisen vorlegen; **värden -de sjelf vinet,** der Wirth schenkte selbst den Wein ein; **- en kanon,** eine Kanone bedienen; **- för någon,** Jemandem (Speisen) vorlegen, Jemanden beim Speisen bedienen.
Serverad, *a. p.* servirt; **ett väl -t bord,** ein wohl besetzter Tisch.
Serverande, ett, Servering, en, das Serviren; vergl. **Servera.**
Servet, en, (*pl.* **-er**) die Serviette.
Servis, en, das Service (von Porzellan 2c., Theeservice, Kaffeeservice); das Bedienen eines Geschützes beim Abfeuern.
Servitut, en, (*pl.* **-er**) das Servitut, die Dienstbarkeit, Zwangspflicht.
Session, en, (*pl.* **-er**) die Session, Sitzung; **börja -en,** die Sitzung eröffnen; **sluta -en,** die Sitzung schließen, aufheben. **-sdag, en,** der Sessionstag, Sitzungstag. **-srum, ett,** das Sessionszimmer, Sitzungszimmer.
Sex, *a. num.* sechs; **- gånger,** sechs Mal; **- månader,** sechs Monate; **klockan -,** sechs Uhr, um sechs Uhr; **med - strängar,** mit sechs Saiten, sechssaitig; **med - stafvelser,** mit sechs Silben, sechssilbig; **det påstår, (det varar) - dagar,** das dauert sechs Tage; (scherzw.) **äta som -,** für sechs essen; (im Bretspiel:) **- ess,** ein Sechser u. Einer; **- dur,** ein Sechser u. Zweier; **- delar,** sechs Theile; **som består af - delar,** aus sechs Theilen bestehend, sechstheilig. **-bladig,** *a.* sechsblätterig. **-dubbel,** *a.* sechsdoppelt. **-faldig,** *a.* sechsfach. **-fotad,** *a.* sechsfüßig. **-hundra,** *a.* sechshundert. **-hundrade,** *a.* **den -,** der sechshundertste. **-hörnig, -kantig,** *a.* sechseckig. **-hörning, -kant, en,** das Sechseck. **-pundig,** *a.* sechspfündig. **-punding, en,** (Artill.) der Sechspfünder. **-radig,** *a.* sechszeilig. **-sidig,** *a.* sechsseitig. **-vinklig,** *a.* sechswinkelig. **-årig,** *a.* sechsjährig.
Sexa, en, der Sechser; auch: ein Schnapps mit einem Bissen um sechs Uhr des Abends; die Vesperkost; (*fig.*) ein Abendcommers, Abendgelage.
Sextio, *a. num.* sechzig; (im Piketspiel:) ein Sechziger. **-årig,** *a.* sechzigjährig; **en - man,** ein Sechziger, Mann von sechzig Jahren.
Sextionde, *a. num.* sechzigst; **den -,** der sechzigste.
Sexton, *a. num.* sechzehn; **- gånger,** sechzehnmal; **af - slag,** sechzehnerlei; **som påstått (varar) - dagar,** sechzehntägig. **-faldig,** *a.* sechzehnfältig, sechzehnfach. **-lödig,** *a.* sechzehnlöthig. **-årig,** *a.* sechzehnjährig.

Sextonde, *a. num.* sechzehnt; den –, der sechzehnte; för det –, sechzehntens. **-del, en,** das Sechzehntel, Sechzehntheil.
Sfer, en, die Sphäre, der Kreis; Wirkungskreis.
Sferisk, *a.* sphärisch, kugelförmig.
Si! *intj.* sieh! siehe!
Siare, en, der Seher, Prophet.
Sickel, en, der Seckel (hebräische Münze).
Sida, en, die Seite; die Flanke; der Theil; die Partei; han fick ett skott i –n, er bekam einen Schuß in die Seite; sätta händerna i –n, die Hände in die Seite stemmen; afviga –n af ett tyg, die linke oder unrechte Seite eines Zeuges; falla fienden i –n, dem Feinde in die Flanke fallen; på andra –n om floden, am jenseitigen Ufer des Flusses; på denna, på andra –n om sjön, diesseit, jenseit des Sees; åt –n, seitwärts; gå åt –n, auf die Seite gehen; på –n, auf der Seite, zur Seite; från –n, von der Seite; han fäktade vid min –, er focht mir zur Seite, an meiner Seite; värk i –n, der Seitenschmerz; (Anat.) inskärning i –n, der Seitenschnitt; styng i –n, das Seitenstechen; stöt i –n, der Seitenstoß; (*fig.*) vara, stå på någons –, auf Jemandes Seite stehen, von Jemandes Partei sein; draga någon på sin –, Jemanden auf seine Seite bringen; han trädde på vår –, er trat auf unsere Seite, schlug sich zu unserer Partei; det är hans svaga –, das ist seine schwache Seite; skämt å sido! Scherz bei Seite! jag å min –, ich meinerseits, ich meines Theils, was mich betrifft.
Siden, ett, die Seide, das Seidenzeug; af –, seiden, von Seide. **-band, ett,** das Seidenband. **-fabrik, en,** die Seidenfabrik. **-fabrikör, en,** der Seidenfabricant. **-handel, en,** der Seidenhandel. **-handlare, en,** der Seidenhändler. **-klädning, en,** das Seidenkleid, seidene Kleid. **-sars, en,** die seidene Sarsche. **-svans, en,** der Seidenschwanz. **-tyg, ett,** das Seidenzeug. **-väfvare, en,** der Seidenweber.
Sidensars, s. unt. **Siden.**
Sidländt, *a.* niedrig gelegen, feucht, morastig; en – äng, eine feuchte Wiese.
Sido-afsigt, en, die Nebenabsicht. **-allé, en,** die Seitenallee. **-anfall, ett,** der Seitenanfall. **-angrepp, ett,** der Seitenangriff. **-arf, ett,** die Seitenerbschaft. **-arfvinge, en,** der Seitenerbe. **-blick, en,** der Seitenblick. **-bräde, ett,** das Seitenbret. **-byggnad, en,** das Seitengebäude. **-dörr, en,** die Seitenthür. **-fönster, ett,** das Seitenfenster. **-gevär, ett,** das Seitengewehr. **-gren, en,** der Seitenzweig, Nebenzweig. **-gång, en,** der Seitengang. **-hugg, ett,** der Seitenhieb. **-hvalf, -skepp, ett,** (Bauk.) die Abseite. **-kamrat, en,** (Milit.) der Nebenmann. **-kudde, en,** das Seitenkissen. **-linie, en,** die Seitenlinie; anförvandt på –n, der Seitenverwandte; skyldskap på –n, die Seitenverwandtschaft. **-mur, en,** die Seitenmauer. **-skott, ett,** der Nebenschößling. **-språng, ett,** der Seitensprung. **-steg, ett,** der Seitenschritt. **-stycke, ett,** das Seitenstück. **-stöd, ett,** die Seitenlehne. **-tal, ett,** die Seitenzahl. **-verk, ett,** das Seitenwerk. **-vind, en,** der Seitenwind. **-väg, en,** der Seitenweg. **-vägg, en,** die Seitenwand. **-yta, en,** die Seitenfläche.
Sidst, s. **Sist.**
Sidvind, (sidovind) **en,** der Seitenwind.
Sidvall, en, das nasse Wiesenland. **-säng, en,** die nasse Wiese.
Sidvördnad, en, die Unehrerbietigkeit; bemöta en med –, Jemandem unehrerbietig begegnen.
Sierska, en, die Seherin, Prophetin.
Sifferkalkyl, en, die Zahlenrechnung, die Calculation mittelst Ziffern.
Siffra, en, die Ziffer; (*fig.*) han är en siffra, er ist eine Null (hat keinen Einfluß).
Sig, *pron. refl.* sich; hvar för sig, jeder für sich; hafva penningar på (od. hos) sig, Geld bei sich haben, bei sich führen; för – sjelf, für sich selbst; vid – sjelf, bei sich selbst, durch sich selbst; inom – sjelf, in sich selbst; af sig sjelf, von selbst; i och för sig sjelf, an und für sich; tala för sig sjelf, mit sich selbst sprechen; stöta –, sich stoßen; slå sig för pannan, sich vor die Stirne schlagen; gå – trött, sich müde gehen; arbeta – sjuk, sich krank arbeiten; vare – rik eller fattig, sei es reich oder arm; mag er reich oder arm sein; han säger sig vara främmande, er sagt, daß er hier fremd sei; det springer sig inte, es wird nicht gesprungen; sätt –! setz' Er sich!
Sigill, ett, (*pl.* -er & unv.) das Siegel; påtrycka sitt –, sein Siegel aufdrücken, mit seinem Siegel siegeln, versiegeln; bryta -et på ett bref, das Siegel eines Briefes brechen; sätta – på, siegeln, mit Siegel versehen. **-afgift, en, -lösen, ett,** die Siegelgebühr. **-bevarare, en,** der Siegelbewahrer. **-jord, en,** die Siegelerde (rother Bolus). **-lack, ett,** der Siegellack. **-ring, en,** der Siegelring. **-vax, ett,** das Siegelwachs.
Signa, *v. n.* s. **Segna.**
Signa, *v. a.* (Verkürzung von välsigna) segnen; gud – er! Gott segne Euch! *v. n.* durch Gebete und das sogenannte „Besprechen" Krankheiten &c. heilen, Böses abwenden von Menschen und Vieh; – öfver en sjuk, einen Kranken „besprechen". **-sig,** *v. r.* sich bekreuzigen.
Signal, en, (*pl.* -er) das Signal; gifva –, Signal geben, signalisiren. **-bok, en,** das Signalbuch. **-eld, en,** das Signalfeuer. **-flagg, en,** die Signalflagge. **-pipa, en,** die Signalpfeife. **-raket, en,** die Signalrakete. **-skott, ett,** der Signalschuß.
Signalera, Signalisera, *v. a.* signalisiren.
Signare, en, der Beschwörer, Einer der „bespricht"; vergl. Signa.
Signatur, en, (*pl.* -er) die Signatur, Bezeichnung; auch: Unterzeichnung.
Signera, *v. a.* signiren, mit Zeichen versehen; auch: unterzeichnen, unterschreiben.
Signeri, ett, das Besprechen, Beschwören; vergl. Signa.
Signerska, en, die Besprecherin, Beschwörerin; vergl. Signa.
Signet, ett, s. **Sigill.**
Sigt, en, (Handels *T.*) die Sicht; på åtta dagars –, acht Tage nach Sicht.
Sigta, *v. n.* zielen, visiren; vergl. Måtta, Syfta.
Sigte, ett, das Gesicht; (an Schießwaffen:) das Visirkorn, Visir; (*fig.*) das Ziel, Augenmerk; hafva i –, im Gesichte haben; förlora ur –, aus dem Gesichte, aus den Augen verlieren; få i –, zu Gesichte bekommen, gewahr werden.
Sigtlinie, en, die Visirlinie.
Sigtning, en, das Zielen, Visiren.
Sik, en, der Schnepel, das Blaufelchen (Fisch).
Sikt, en, das Haarsieb. **-duk, en,** das Siebtuch. **-makare, en,** der Siebmacher. **-mjöl, ett,** das Siebmehl.
Sikta, *v. a.* sieben, sichten.
Siktare, en, der Sieber, Sichter.
Siktning, en, das Sieben, Sichten.
Sil, en, die Seihe, der Seiher, Durchschlag.
Sila, *v. a.* seihen, durchseihen, filtriren; – af, – bort, – igenom, s. Afsila etc.; – ifrån ärterna, Erbsen durchschlagen.
Silande, ett, das Seihen, Durchseihen, die Seihung.
Sil-ben, ett, (Anat.) das Siebbein, der Siebknochen. **-duk, en,** das Seihtuch. **-kärl, ett,** der Seiher; (Anat.) die Drüse. **-sten, en,** der Filtrirstein.
Silfver, ett, das Silber; (silfverkärl) das Silbergeschirr, Silbergeräth; af –, von Silber, silbern. **-arbetare, en,** der Silberarbeiter. **-arbete, ett,** die Silberarbeit. **-bergverk, ett,** das Silberbergwerk. **-beslag, ett,** der silberne Beschlag. **-beslagen,** *a.* mit Silber beschlagen. **-blandad,** *a.* mit Silber vermischt, silberhaltig. **-block, ett,** das Silberblech. **-blick, en,** (Metallurg.) der Silberblick. **-brokad, en,** der Silberbrocat. **-bröllop, ett,** die silberne Hochzeit. **-fisk, en,** der Silberfisch. **-flitter, ett,** der Silberflitter. **-flotta, en,** die Silberflotte. **-färg, en,** die Silberfarbe. **-färgad,** *a.* silberfarben,

silberfarbig. **-glans**, en, der Silberglanz. **-glitt**, en, die Silberglätte. **-grufva**, en, die Silbergrube. **-grund**, en, der Silbergrund. **-grå**, *a.* silbergrau. **-halt**, en, der Silbergehalt. **-haltig**, *a.* silberhaltig. **-hvit**, *a.* silberweiß. **-hår**, ett, das Silberhaar. **-kappe**, en, der Silbertümmler (Taubenart). **-kammare**, en, die Silberkammer. **-kis**, en, der Silberkies. **-klang**, en, der Silberklang. **-klar**, *a.* silberhell. **-klimp**, **-klump**, en, der Silberklumpen. **-knekt**, en, der Silberaufseher. **-korn**, ett, das Silberkorn. **-kristall**, en, der Silberkristall. **-krona**, en, die silberne Krone. **-kärl**, ett, das Silbergeschirr, Silbergeräth. **-lan**, ett, der Silberlahn. **-lik**, *a.* silberartig. **-malm**, en, das Silbererz. **-medalj**, en, die silberne Medaille. **-mynt**, ett, die Silbermünze, das Silbergeld. **-papper**, ett, das Silberpapier. **-penning**, en, die Silbermünze; **-ar**, *pl.* das Silbergeld. **-plants**, en, die Silberplansche. **-plåt**, en, die Silberplatte. **-poppel**, en, die Silberpappel. **-prof**, ett, die Silberprobe. **-rik**, *a.* silberreich. **-ring**, en, ein silberner Ring. **-sand**, en, der Silbersand. **-servis**, en, das Silberservice. **-sked**, en, der silberne Löffel. **-skedare**, en, der Silberscheider. **-skåp**, ett, **-skänk**, en, der Silberschrank. **-smidd**, *a.* mit Silber beschlagen, galonirt. **-smide**, ett, das Silbergeschmeide. **-sträng**, en, die mit Silberdraht übersp➝nnene Saite. **-stuff**, en, die Silberstufe. **-stång**, en, die Silberbarre. **-tacka**, en, die Silberstange. **-ton**, en, der Silberton. **-tryck**, ett, der Silberdruck. **-tråd**, en, der Silberdraht, Silberfaden. **-trådragare**, **-trådspinnare**, en, der Silberdrahtzieher, Silberspinner. **-träd**, ett, (Chem.) der Silberbaum. **-tyg**, ett, der Silberstoff. **-åder**, en, die Silberader. **-ålder**, en, das silberne Zeitalter, die silberne Zeit.

Silke, ett, die Seide; **rått –**, rohe Seide; **af –**, seiden; **nystfot för –**, die Seidenhaspel.

Silkes-afvel, en, der Seidenbau. **-and**, en, der gehaubte Steißfuß (Vogel). **-band**, ett, das Seidenband. **-bod**, en, der Seidenladen. **-broderare**, en, der Seidensticker. **-brodering**, en, die Seidenstickerei. **-docka**, en, die Docke Seide. **-färgare**, en, der Seidenfärber. **-färgeri**, ett, die Seidenfärberei. **-handel**, en, der Seidenhandel. **-handlare**, en, der Seidenhändler. **-hare**, en, der Seidenhase. **-hus**, ett, **-hylsa**, en, das Seidengehäuse. **-karda**, en, die Seidenkardätsche. **-kläder**, *pl.* seidene Kleider, *pl.* **-len**, *a.* **-lik**, *a.* seidenartig. **-mask**, en, der Seidenwurm. **-mussla**, en, die Stechmuschel. **-möl**, en, die Seidenmühle. **-nystan**, ett, der Seidenknäuel. **-näsduk**, en, das seidene Taschentuch. **-odling**, en, der Seidenbau. **-redare**, en, der Seidenbereiter. **-spets**, en, die Seidenspitze. **-spinnare**, en, der Seidenspinner. **-spinneri**, ett, die Seidenspinnerei. **-spinnerska**, en, die Seidenspinnerin. **-strumpa**, en, der seidene Strumpf. **-tråd**, en, der seidene Faden. **-vadd**, en, die Seidenwatte. **-vante**, en, der seidene Handschuh. **-ända**, en, der seidene Faden. **-ört**, en, (Bot.) die Seidenpflanze.

Sill, en, der Häring. **-blick**, **-blixt** en, der Häringsblick. **-bod**, en, die Häringsbude. **-fiske**, ett, die Häringsfischerei. **-fångst**, en, der Häringsfang. **-grums**, ett, der Häringsabfall. **-handel**, en, der Häringshandel. **-handlare**, en, der Häringshändler. **-hufvud**, ett, der Häringskopf. **-lake**, en, die Häringslake, Häringsbrühe. **-mjölke**, en, die Häringsmilch. **-packare**, en, der Häringspacker. **-pastej**, en, die Häringspastete. **-råk**, ett, das Häringseingeweide. **-salad**, en, der Häringssalat. **-saltare**, en, der Häringssalzer. **-salteri**, ett, die Anstalt zum Einsalzen der Häringe. **-tran**, en, der Häringsthran. **-tunna**, en, die Häringstonne. **-vad**, en, das Häringsnetz.

Silning, en, das Seihen, Durchseihen, Durchschlagen.

Sim-blåsa, en, die Schwimmblase. **-bälte**, ett, der Schwimmgürtel. **-fena**, en, die Floßfeder. **-fot**, en, der Schwimmfuß (der Wasservögel). **-fågel**, en, der Schwimmvogel. **-gördel**, en, der Schwimmgürtel. **-hinna**, **-hud**, en, die Schwimmhaut. **-kläder**, *pl.* das Schwimmkleid. **-konst**, en, die Schwimmkunst. **-lärare**, en, der Schwimmlehrer. **-magister**, en, derjenige, der sich in der Schwimmschule vor andern Schwimmern auszeichnet. **-plats**, en, der Schwimmplatz. **-skola**, en, die Schwimmschule.

Simla, s. **Semla**.

Simma, *v. a.* schwimmen; **– på, i, under vattnet**, auf, in, unter dem Wasser schwimmen; **komma simmande**, angeschwommen kommen; **– i luften**, in der Luft schwimmen, schweben; (*fig.*) **– i tårar**, in Thränen schwimmen.

Simmande, *a. p.* schwimmend; *subst.* **en –**, ein Schwimmer; **simmandet**, das Schwimmen.

Simmare, en, der Schwimmer; **en god –**, ein guter Schwimmer.

Simmig, *a.* seimig, seemig, eingedickt (durch Kochen oder Verdampfen).

Simning, en, das Schwimmen.

Simpa, en, der Kaulkopf, die Kaulquappe.

Simpel, en, s. **Sempel**.

Simpel, *a.* simpel, einfach, schlicht, gemein; **simpla kläder**, einfache, schlichte Kleider; **en – soldat**, ein gemeiner Soldat.

Simpelt, *av.* einfach; **helt –**, schlicht und recht; gerade heraus; ohne alle Umstände.

Sims, en, (Bauk.) das Gesims. **-hyfvel**, en, der Gesimshobel.

Sin, *pron. masc. & fem.*; **Sitt**, *neutr.* (für *sing. masc. & neutr.*) sein, seine, sein; (für *sing. fem. & plur.*) ihr, ihre, ihr; der, die, das Seinige, Ihrige; seiner, seine, seines; ihrer, ihre, ihres; **han, hon, de ligga i – säng**, er liegt in seinem Bette, sie liegt, sie liegen in ihrem Bette; **det der är hans, hennes, jenes**, ist das Seinige, das Ihrige; **de hafva sin**, sie haben den ihrigen; **hvar och en tar sitt**, Jeder nimmt das Seinige; **hvarjom och enom sitt**, einem Jeden das Seine; **gå hem till sitt**, nach Hause gehen; **de sina**, die Seinigen; die Ihrigen.

Sin, (langes i) *subst. indecl.*; **stå, vara i sin**, (von Kühen:) trocken stehen, keine Milch geben, aufgetrocknet sein.

Sina, *v. n.* (von Kühen:) güst werden, austrocknen; vergl. **Uttorka**, *v. n.*; **sina af**, ganz austrocknen.

Sinder, ett, der Sinter, Hammerschlag (die Eisenschlacke beim Schmieden).

Sink, ett, die Zögerung.

Sinka, en, die Krampe, Klammer.

Sinka, *v. a.*, **– ihop**, (Zimmerhandw.) einzapfen, in einander fügen; **– porslin**, Porzellan kitten, ausbessern. *v. n.* od. **– sig**, *v. r.* zögern, zaudern, säumen.

Sinkande, ett, die Zögerung; das Einzapfen; Ausbessern; vergl. Sinka.

Sinksam, *a.* zögernd.

Sinlig, *a.* sinnlich; **– njutning**, Sinnengenuß; **en – menniska**, ein sinnlicher Mensch.

Sinlighet, en, die Sinnlichkeit.

Sinligt, *av.* sinnlich, in sinnlicher Weise.

Sinnad, *a.* gesinnt; gesonnen; **vara – att gå ut**, gesonnen sein auszugehen; **vara väl, vara illa –**, wohl, übel gesinnt sein; **jordisk –**, irdisch, weltlich gesinnt; **hur är han –?** wie ist er gesinnt? **blifva annorlunda –**, anderen Sinnes werden.

Sinne, ett, (*pl.* **-n** & unv.) der Sinn; das Gemüth; die Gesinnung; **de fem sinnena**, die fünf Sinne; **vara från sina sinnen**, von Sinnen sein; **blifva rörd till sina sinnen**, den Verstand verlieren; **icke hafva sina sinnen i behåll**, nicht recht bei Sinnen sein, seine Sinne nicht recht beisammen haben; **hafva ondt i –**, Böses im Sinne haben, Böses im Schilde führen; **få något i –**, sich Etwas in den Sinn kommen lassen; **det har aldrig kommit (fallit, runnit) mig i sinnet**, das ist mir nie in den Sinn gekommen; **föra en något till sinnes**, Jemandem Etwas zu Gemüthe führen; **lägga något på -t**, Etwas gedenken, sich Etwas zu Ge-

müthe ziehen; sätta sig något i sinnet, sich Etwas in den Kopf setzen; det gick honom djupt till sinnes, das ging ihm sehr zu Herzen (kränkte, betrübte ihn tief); sorgsen till sinnes, traurigen Sinnes, schwermüthig; vara stadig, jemn till sinnes, gleichmüthig sein; uppreta ens –, Jemanden reizen, aufreizen; vända sitt – till, ifrån något, seinen Sinn einer Sache zuwenden, von Etwas abwenden; detta vände folkets – från honom, das wandte die Ergebenheit, die Liebe des Volkes von ihm ab; det gick ej efter hans sinne, das ging nicht nach seinem Sinne, seinem Wunsche; göra efter sitt sinne, nach seinem Sinne handeln, thun; en man efter mitt sinne, ein Mann nach meinem Sinne; styra sitt –, seinen Sinn bändigen; lugna sitt –, sich beruhigen, sein Gemüth beruhigen; – för det sköna, Sinn für das Schöne, Schönheitssinn; – för poesi, Sinn für Poesie; han har intet – för vänskap, er hat keinen Sinn für Freundschaft; pojken har – som en Finne, der Knabe ist hartnäckig wie ein Finne, hat ein Gemüth wie ein Finnländer; bryta ett barns –, den Eigensinn eines Kindes brechen.

Sinne-bild, en, das Sinnbild. **-bildlig**, *a.* sinnbildlich. **-lag**, ett, **-sart**, en, die Gemüthsart. **-sdvala**, en, die Betäubung. **-sfred**, en, der Seelenfriede. **-sförfattning**, en, die Gemüthsverfassung. **-sförmögenhet**, en, die Gemüthskraft, Seelenkraft. **-sförändring**, en, die Sinnesänderung. **-slugn**, ett, die Gemüthsruhe. **-sorgan**, ett, das Sinnesorgan, Sinneswerkzeug. **-sro**, en, die Gemüthsruhe. **-srubbning**, en, die Geisteszerrüttung. **-srörelse**, en, die Gemüthsbewegung. **-ssjuka**, en, **-ssjukdom**, en, die Gemüthskrankheit. **-sstyrka**, en, die Seelenstärke, Gemüthsstärke. **-sstämning**, en, die Stimmung, Gemüthsstimmung, der Gemüthszustand; die Stimmung der Gemüther. **-ssvag**, *a.* blödsinnig. **-ssvaghet**, en, die Blödsinnigkeit, der Blödsinn. **-stillstånd**, ett, der Gemüthszustand. **-ströghet**, en, die Trägheit. **-svederqvickelse**, en, die Zerstreuung. **-sverktyg**, ett, das Sinneswerkzeug. **-sverld**, en, die Sinnenwelt. **-svilla**, en, die Täuschung der Sinne. **-syra**, en, der Schwindelgeist; Taumel; auch: der Aufruhr der Leidenschaften. **-sändring**, en, die Gemüthsänderung.

Sinnlig, Sinnlighet, s. **Sinlig, Sinlighet**.

Sinnrik, *a.* sinnreich; ett –t svar, eine sinnreiche Antwort; en – jemnförelse, ein sinnreicher Vergleich.

Sinnrikhet, en, die Sinnreichheit, das Sinnreiche, Witzige.

Sinnrikt, *av.* in sinnreicher Weise.

Sinom (Dativ vom alten Worte sinn) das Mal; der Weg, die Reise; tusen sinom tusende, tausend Mal Tausend.

Sins, alter Genitiv von sig; sins emellan, unter sich, unter einander; sjelf sins ed, sein eigener Eid (nicht durch Andere geschworen).

Sint, *av.*, zusammengezogen von sinnad; jag är icke sint att göra det, ich bin nicht gesonnen, es zu thun.

Sipp, *a.* affectirt, geziert, zimperlich; vara sipp, sich zieren; auch: das Mäulchen spitzen.

Sippa, en, (*pl.* sippor) [Bot.] die Anemone. [Zimperlichkeit.

Sipphet, en, die Geziertheit,

Sippra, *v. n.* sickern, durchsickern.

Sippt, *av.* in gezierter, zimperlicher Weise.

Sira, *v. a.* zieren, schmücken.

Sirap, (sirup) en, der Sirup, Syrup.

Sirat, en, der Zierrath.

Siratlig, *a.* zierlich, schmuck; en – karl, ein schmucker Mensch.

Siratlighet, en, die Zierlichkeit.

Siren, en, der spanische Flieder, Siringen; die Sirene, das Meerweib; (*fig.*) die Verführerin.

Sirlig, *a.* **Sirligt**, *av.* zierlich.

Sirlighet, en, die Zierlichkeit.

Sisa, *v. n.* schreien wie der Auerhahn.

Siska, en, (*pl.* siskor) der Zeisig.

Siskon, ett, od. **Siskonkorf**, en, (*pl.* -korfvar) die kleine Fleischwurst, das Saucischen.

Sisning, en, das Schreien wie ein Auerhahn.

Sist, *a.* & *av. superl.* (ehemals sidst) letzt, letzthin, das letzte Mal, letztens, der, die, das Letzte; komma –, zuletzt kommen; då jag – talte med honom, als ich letzthin (od. das letzte Mal) mit ihm sprach; –a dagen af året, der letzte Tag des Jahres; –a stafvelsen, die letzte Silbe; för –a gången, zum letzten Male; sätta allt på sista stunden, Alles bis auf die letzte Stunde, auf den letzten Augenblick verschieben; till det sista, bis zuletzt, bis aufs Letzte; han är, han ligger på sitt sista, er liegt in den letzten Zügen, im Sterben; hans –a vilja, sein letzter Wille, sein Testament; göra en den –a tjensten, Jemandem den letzten Dienst, die letzte Liebe (das Grabgeleite) erweisen; näst före de två sista, zunächst vor den zwei Letzten; vänta till –, bis zuletzt warten; lemna till –, bis zuletzt lassen, aufsparen; – inom ett år, zuletzt vor einem Jahre; tack för – ! Dank für das letzte Mal (d. h. wo ich bei Ihnen zu Gaste war)!

Sistbemält, Sistberörd, *a.* letztgenannt, letzterwähnt.

Sisters, *av.* (*vulg.*) letzthin, bei letzter Gelegenheit; härom –, bei letzter Zusammenkunft.

Sistförfluten, *a.* letzt verstrichen, verwichen; –e månad, verwichenen Monat, vorigen Monat.

Sistkommen, *a.* zuletzt erschienen, zuletzt angekommen.

Sistliden, *a.* verwichen, zuletzt dagewesen, zuletzt verstrichen; sistliden år, verwichenes Jahr; sistliden April, vergangenen April.

Sistnämd, *a.* zuletzt genannt.

Sistomnämd, Sistomtalad, *a.* zuletzt, letzthin besagt, besprochen.

Sistone, (ehemals sidstone) på sistone, gegen das Ende hin.

Sitfärsrot, en, (Bot.) die Zittwerwurz. [en, das Sitzkissen.

Sits, en, (säte) der Sitz. **-puta**,

Sits, ett, der Zitz, Kattun.

Sitta, *v. n.* & *a.* sitzen; – på en stol, auf einem Stuhle sitzen; – till bords, zu Tische sitzen; – med benen under sig, mit unterschlagenen Beinen sitzen; – med benen i kors, mit verschränkten Beinen sitzen; – qvar, sitzen bleiben; låta – qvar, sitzen lassen; – fast, fest sitzen; – lat, sitzen und faulenzen; – och skrifva, sitzen und schreiben; – stilla, still sitzen; – i ro, in Ruhe sitzen; – af, absitzen (vom Pferde absitzen); – af en skuld, eine Schuld absitzen (im Gefängniß); – fram, sich weiter vorn setzen; – ihop, zusammensitzen; – ned, niedersitzen; – sig ned, sich niedersetzen, sich setzen; – på hvarannan, dicht aneinander sitzen; – sönder, entzwei sitzen; – så till, att..., so sitzen, daß (man z. B. Etwas erreichen kann); – upp, aufsitzen (aufs Pferd); ryttarne ha suttit upp, die Reiter sind aufgesessen; – upp bättre, besser aufsitzen, weiter hinauf rücken; – uppe hela natten, die ganze Nacht aufsitzen; – för mycket, zu viel sitzen; – emellan, dazwischen sitzen; – inne, inne sitzen, zu Hause sitzen; auch: im Gefängniß sitzen; – med, haben, besitzen; – med hustru och barn, mit Frau und Kind sitzen, Frau und Kind haben; – med stora inkomster, große Einkünfte haben; – inne med kronans penningar, öffentliches Geld in Verwahrung haben; – enka, als Wittwe leben; nyckeln sitter i dörren, der Schlüssel steckt in der Thür; – i spel, beim Spiele sitzen; – i välmåga, im Wohlstand sitzen, vermögend sein; – i sticket (– emellan), mit Verlust bei Etwas betheiligt sein; – i, (von Farben:) echt sein, stehen, haften; – på, aufsitzen, darauf sitzen; låta hatten sitta på, den Hut aufbehalten; – qvar i minnet, im Gedächtnisse haften bleiben; – på ett hemman, ein Bauergehöft bewohnen und betreiben; rätten sitter, das Gericht hält Sitzung; – till doms öfver någon, über Jemanden zu Gericht sitzen, Urtheil über Jemanden sprechen; – väl, gut sitzen (von Kleidungsstücken); – åt, anschließen (von Kleidungsstücken ꝛc.); det sitter åt, das sitzt fest; (*fig.*) das hält schwer; haren sitter olika hårdt, der Hase sitzt ungleich hart; – öfver, nachsitzen; – öfver någon, über Jemandem, höher als ein Anderer sitzen, den Vorsitz haben; – vid, ansitzen.

Sittande, *a. p.* sitzend; i – rätt,

in der Gerichtssitzung; – **råd**, der versammelte Rath; *subst.* **ett –**, ein Sitzen, das Sitzen; **studera flera timmar i ett sittande**, mehrere Stunden in Einem Sitzen (ohne vom Stuhl aufzustehen) studiren.

Sitt-arbete, ett, die sitzende Arbeit (Arbeit, bei welcher viel gesessen wird). **-dyna, en**, das Sitzkissen. **-gelb**, s. **Schüttgelb.** **-op, en**, (scherzw.) ein Stoß unter dem Kinn; eine Maulschelle. **-sjuk**, *a.* gern sitzend, sehr geneigt zum Sitzen. **-syssla, en**, die sitzende Beschäftigung, sitzende Arbeit. **-säte, ett**, der Sitz, die Sitzbank. **-vana, en**, die Gewohnheit zu sitzen.

Sittning, en, das Sitzen; die Sitzung, Zusammenkunft (eines Gerichtshofes rc.).

Sittop, s. unt. **Sitt-arbete.**

Sjal, s. **Schal** (Shawl).

Sjelf, *pron. indecl.* selbst; **af sig –**, von selbst; **i och för sig –**, an und für sich selbst; **vara för sig –**, für sich sein, allein sein; **aktning för sig –**, die Selbstachtung; **beundran af sig –**, die Selbstbewunderung; **fiende till sig –**, Feind seiner selbst; **vän af sig –**, Freund seiner selbst; **samtal med sig –**, Selbstgespräch; **jag kommer –**, ich komme selbst; **sjelfva döden**, der Tod selbst. **-bedrägeri, ett**, der Selbstbetrug. **-befläckare, en**, der Selbstbeflecker. **-befläckelse, en**, die Selbstbefleckung. **-behag, ett**, das Selbstgefallen. **-behaglig**, *a.* selbstgefällig. **-behaglighet, en**, das Selbstgefallen. **-beherrskning, en**, die Selbstbeherrschung. **-bestånd, ett**, der Selbstbestand. **-bevarelse, en**, die Selbsterhaltung. **-förakt, ett**, die Selbstverachtung. **-förgudning, en**, die Selbstvergötterung. **-förgätenhet, en**, die Selbstvergessenheit **-förnedring, en**, die Selbsterniedrigung. **-förnekande, ett**, die Selbstverleugnung. **-förnöjd**, *a.* selbstgenügsam. **-förnöjelse, en**, die Selbstgenügsamkeit. **-försakelse, en**, die Selbstentsagung. **-försvar, ett**, die Selbstvertheidigung. **-förtroende, ett**, das Selbstvertrauen. **-förtröstan, en**, die Zuversicht auf sich selbst, das Selbstvertrauen. **-gjord**, *a.* selbstgemacht, selbsterdacht. **-god**, *a.* selbstzufrieden, selbstgenügsam; auch: eigenwillig. **-herrskare, en**, der Selbstherrscher. **-hämd, en**, die Selbstrache. **-hämnare, en**, der Selbsträcher. **-klok**, *a.* selbstklug, selbstgefällig. **-klokhet, en**, die Selbstgefälligkeit. **-krafd**, *a.* s. **-mant.** **-kännedom, en**, die Selbsterkenntniß. **-känsla, en**, das Selbstgefühl. **-kär**, *a.* eigenliebig, egoistisch. **-kärlek, en**, die Selbstliebe, Eigenliebe, der Egoismus. **-ljud, ett**, der Selbstlaut, Selbstlauter. **-ljudande**, *a.* selbstlautend. **-lärd, en**, der Eigengelehrte, Autodidact. **-mant**, *a.* & *av.* selbstwillig, freiwillig, von selbst, von freien Stücken. **-mord, ett**, der Selbstmord. **-myndig**, *a.* eigenmächtig. **-myndighet, en**, die Eigenmächtigkeit. **-mördare, en**, der Selbstmörder. **-panta**, *v. a.* sich selbst bezahlt machen. **-pantare, en**, der Selbstpfänder. **-pantning, en**, die Selbstpfändung. **-pröfning, en**, die Selbstprüfung. **-rådande**, *a.* von sich allein abhängig, unabhängig, selbstständig, selbstherrschend; auch: eigenmächtig. **-rådig**, *a.* **-rådigt**, *av.* selbstklug; auch: eigenmächtig. **-rådighet, en**, die Unabhängigkeit, Selbstständigkeit; Selbstklugheit; der Eigenwille. **-spillan, en**, der Selbstmord. **-spilling, en**, der Selbstmörder. **-stridig**, *a.* inconsequent, folgewidrig. **-ständig**, *a.* selbstständig, unabhängig. **-ständighet, en**, die Selbstständigkeit, Unabhängigkeit. **-svåld, ett**, **-svåldighet, en**, der Muthwille, Uebermuth, die Ausgelassenheit. **-svåldig**, *a.* zügellos, ausgelassen; muthwillig, übermüthig. **-svålding, en**, ein ausgelassener Mensch, muthwilliger Knabe. **-tagen**, *a.* angemaßt; selbsterwählt; **sjelftagen myndighet**, angemaßte Gewalt. **-tillfredsställelse, en**, die Selbstzufriedenheit. **-tillit, en**, das Selbstvertrauen. **-tillräcklighet, en**, die Selbstgenügsamkeit. **-vald**, *a.* selbsterwählt. **-verkande**, *a.* selbstthätig. **-verksamhet, en**, die Selbstthätigkeit. **-villig**, *a.* freiwillig. **-villighet, en**, die Freiwilligkeit. **-visk**, *a.* selbstisch, selbstsüchtig, egoistisch. **-viskhet, en**, die Selbstsucht, Selbstsüchtigkeit, der Egoismus.

Sjette, *a. num.* der, die, das sechste; **för det –**, sechstens; **hvar – dag**, jeder sechste Tag.

Sjettedel, en, das Sechstel, der sechste Theil.

Sju, *a. num.* sieben; **– års tid**, etwa sieben Jahre; **klockan –**, sieben Uhr, um sieben; **de voro sju**, sie waren sieben; **sju i sender, sju hvar gång**, sieben und sieben, je sieben, sieben jedes Mal; **– gånger**, sieben Mal; **äta, dricka för sju**, essen, trinken für Sieben (unmäßig); **skrifva sju för tu**, sieben statt zwei schreiben (betrügerische Rechnungen aufsetzen). **-dubbel**, *a.* **-dubbelt**, *av.* siebendoppelt. **-faldig**, *a.* **-faldt**, *av.* siebenfach, siebenfältig. **-fotad**, *a.* siebenfüßig. **-hundra**, *a.* siebenhundert. **-hundrade**, *a.* der, die, das siebenhundertste. **-hörnig**, *a.* siebeneckig. **-hörning, en**, das Siebeneck. **-kantig**, *a.* siebeneckig. **-rygg, en**, (Fisch) der Bauchsauger, Klumpfisch. **-sofvare, en**, der Siebenschläfer. **-stjerna, en**, das Siebengestirn. **-stämmig**, *a.* siebenstimmig. **-tal, ett**, die Siebenzahl. **-årig**, *a.* siebenjährig.

Sjua, en, eine Sieben, ein Siebener.

Sjucka (*vulg.*) für **sjunka** (**sjucka, sjöck, sjucket**).

Sjuda, *v. n.* & *a.* sieden, kochen, aufwallen; **– salpeter**, Salpeter sieden.

Sjudande, *a. p.* siedend; *subst.* **ett –**, ein Sieden, das Sieden.

Sjudare, en, der Sieder.

Sjuderi, ett, die Siederei.

Sjudhet, *a.* siedend heiß.

Sjudhus, ett, das Siedehaus.

Sjudning, en, das Sieden.

Sjuk, *a.* krank, siech; **ligga –**, krank liegen, darniederliegen; **göra sig –**, sich krank machen, stellen; **dödligt –**, todtkrank; **sjuka ögon**, kranke (schlimme, böse) Augen; (*fig.*) **hans sak är –**, seine Sache ist faul; **man kan bli – deraf**, man kann davon krank werden (so unangenehm ist es); **vara – efter något**, große Sehnsucht nach Etwas haben. **-anstalt, en**, die Krankenanstalt, das Hospital. **-besök, ett**, der Krankenbesuch. **-bår, en**, die Krankenbahre. **-bädd, en**, das Krankenbett, Siechbett. **-diet, en**, die Krankendiät. **-hus, ett**, das Krankenhaus. **-lista, en**, die Krankenliste. **-mat, en**, die Krankenspeise. **-rum, ett**, das Krankenzimmer, die Krankenstube. **-sal, en**, der Krankensaal. **-skepp, ett**, das Krankenschiff. **-skötsel, en**, die Krankenpflege, Krankenwartung. **-soppa, en**, die Krankensuppe. **-säng, en**, das Krankenbett, Krankenlager. **-vaktare, en**, der Krankenwärter. **-vakterska, en**, die Krankenwärterin. **-vård, en**, die Krankenpflege, Krankenwartung.

Sjuka, en, die Krankheit, Seuche, Sucht; **engelska -n**, die englische Krankheit; **– för spel** (**spelsjuka**) die Spielsucht, Spielwuth.

Sjukdom, en, die Krankheit; **falla i en –**, in eine Krankheit verfallen; **få en svår – i ögonen**, eine schwere Augenkrankheit bekommen; **dragas med en –**, sich mit einer Krankheit schleppen; **komma upp af en –**, von einer Krankheit geheilt, hergestellt werden, genesen; **dö af en –**, an einer Krankheit sterben. **-sanlag, ett**, die Krankheitsanlage. **-sfall, ett**, der Krankheitsfall. **-shistoria, en**, die Krankheitsgeschichte. **-sorsak, en**, die Krankheitsursache. **-stecken, ett**, das Krankheitszeichen. **-sämne, ett**, der Krankheitsstoff.

Sjuklig, *a.* kränklich, schwächlich, siech, ungesund; **– årstid**, ungesunde Jahreszeit; **vara –**, kränkeln, siechen.

Sjuklighet, en, die Kränklichkeit, das Siechthum.

Sjukling, en, der Kränkling, Siechling, Kranke.

Sjukna, *v. a.* erkranken; **– in, ned**, krank werden, erkranken.

Sjunde, *a. num.* der, die, das siebente; **för det –**, siebentens. **-del, en**, das Siebentel.

Sjunga, *v. n.* singen; **– en psalm**, einen Psalm, ein geistliches Lied singen; **– en visa**, ein Lied singen; **– basen**, den Baß singen; **– diskanten**,

den Discant singen; – om något, von Etwas singen; – i sömn, in den Schlaf singen; alltid sjunga ur samma ton, stets aus demselben Tone singen; – ur annan ton, aus einem andern Tone singen; – efter, nachsingen; – före, vorsingen (Jemandem Etwas); – om, wieder singen; – ut, aussingen, zu Ende singen; auch: laut, aus voller Kehle singen; auch: frei heraus sprechen; (*fig.*) han har sjungit ut, mit ihm ist es vorbei, aus; (klinga) det sjunger i kyrkoklockan efter ringning, die Glocke klingt, tönt nach dem Läuten; det sjunger i öronen, es klingt (mir) in den Ohren, die Ohren klingen (mir).

Sjungande, *a. p.* singend; – studenter, singende Studenten; – före, vortrefflicher Weg; – köp, vortrefflicher Kauf; *subst.* ett –, ein Singen, das Singen.

Sjungning, en, das Singen, das Gesinge.

Sjunka, *v. n.* sinken, sich senken; versinken; vattnet i sjön har sjunkit, das Wasser in der See ist gesunken; – till jorden, zur Erde sinken; – till bottnen, zu Boden sinken, auf den Boden sinken, versinken; – i vanmakt, in Ohnmacht fallen, sinken; – i ens famn, in die Arme, an die Brust Jemandes sinken; – in, – ned etc., s. Insjunka etc.

Sjunkande, ett, **Sjunkning**, en, das Sinken, Niedersinken.

Sjupp, en, (*pl.* -ar) der Waschbär.

Sjuttio, *a. num.* siebenzig, siebzig. **-tal**, ett, die Zahl siebenzig. **-årig**, *a.* siebzigjährig; – man, ein Siebziger; – qvinna, eine Siebzigerin. [siebzigste.

Sjuttionde, *a. num.* der, die, das

Sjutton, *a. num.* siebzehn; – gånger, siebzehnmal. **-årig**, *a.* siebzehnjährig.

Sjuttonde, *a. num.* der, die, das siebzehnte; för det –, siebzehntens.

Sjåp, ett, **Sjåpa**, en, ein kindisch es, blödes, albernes, linkisches Mädchen.

Sjåpa sig, *v. r.* sich kindisch, sehr blöde betragen; vergl. Göra sig till.

Sjåpig, *a.* kindisch, sehr blöde, verzärtelt, linkisch, befangen.

Sjåpighet, en, das kindische Wesen, die Blödigkeit, Verzärtelung; das linkische Benehmen.

Själ, en, die Seele, das Gemüth; auch: der Mensch, die Person; (lifligbet) die Lebhaftigkeit; (hufvudsak) die Hauptsache (von Etwas); det gör mig ondt i själen, das thut mir in der Seele weh, das geht mir durch die Seele; det finnes ingen lefvande – i detta hus, es ist keine lebende Seele, kein Mensch in diesem Hause; ädelhet i själen, Seelenadel; i själen glad, seelenfroh; själens välfärd, das Seelenheil; lära om själen, die Seelenlehre; utan –, seelenlos; för – och pina! um Seele und Seligkeit! um Gottes willen! **-aföda**, en, die Seelennahrung, Seelenspeise. **-aförening**, en, die Seelenvereinigung. **-aherde**, en, der Seelenhirt. **-amessa**, en, die Seelenmesse. **-amord**, ett, der Seelenmord. **-amördare**, en, der Seelenmörder. **-anöd**, en, die Seelennoth. **-aringning**, en, das Todtengeläut. **-askatt**, en, der Seelenschatz. **-asömn**, en, der Seelenschlaf. **-asörjare**, en, der Seelsorger, Pastor. **-atröst**, en, der Seelentrost. **-avandring**, en, die Seelenwanderung. **-avåda**, en, die Seelengefahr. **-avård**, en, die Seelsorge. **-avän**, en, der Seelenfreund. **-aångest**, en, die Seelenangst. **-full**, *a.* seelenvoll, geistvoll, geistreich. **-lös**, *a.* geistlos, geistleer. **-löshet**, en, die Geistlosigkeit. **-sadel**, en, **-shöghet**, en, der Seelenadel. **-sansträngande**, *a.* geistanstrengend. **-sansträngning**, en, die Anstrengung des Geistes. **-sbildning**, en, die Geistesbildung. **-sfrände**, en, der Seelenverwandte. **-sförmögenhet**, en, die Seelengabe; (im *plur.* auch:) Seelenkräfte. **-skraft**, **-sstyrka**, en, die Seelenstärke. **-slugn**, ett, die Seelenruhe. **-snärvaro**, en, die Geistesgegenwart. **-sstorhet**, en, die Seelengröße. **-supplyftande**, *a.* seelenerhebend. **-sutbildning**, en, die Geistesbildung. **-sutveckling**, die Geistesentwickelung. **-tåg**, ett, der Todeskampf.

Sjö, en, (insjö) (*pl.* -ar) der See, Landsee; ein großes Wasser; [ohne *plur.*] (hafvet) die See, das Meer; stor –, ein großer See; liten –, ein kleiner See; öppna sjön, die offene See, das offene Meer; fara till sjös, zu Wasser fahren, zur See fahren; gå till sjös, in See stechen, auch: die Seemannskunst als Beruf wählen; hålla sjön, die See halten; hafva skepp i sjön, Schiffe in der See haben; sjön går högt, die See geht hoch; sjön slog in i fartyget, die See, die Wellen schlugen in das Fahrzeug (hinein); till lands och sjös, zu Lande und zu Wasser; (*fig.*) en hel sjö af öl, af vin stod på bordet, ein ganzer See von Bier, von Wein stand (floß) auf dem Tische; som det är bruk till sjös, wie es Seegebrauch (Gebrauch, Sitte zur See) ist. **-aborre**, en, der Seebarsch (Fisch). **-atlas**, en, der Seekartenatlas. **-backe**, en, das steile Seeufer. **-batalj**, en, die Seeschlacht, das Seetreffen. **-befaren**, *a.* viel zur See gereiset. **-björn**, en, der Seebär. **-blad**, ett, (Bot.) die Seeblume. **-borre**, en, der Meerigel. **-botten**, en, der Boden der See, Meeresgrund. **-djur**, ett, das Seethier. **-drabbning**, **-träffning**, en, das Seetreffen, Seegefecht. **-drufva**, en, die Seetraube (Wasserpflanze). **-farande**, en, der Seefahrer. **-fart**, en, die Seefahrt. **-fenkål**, en, (Bot.) der Meerfenchel. **-fru**, en, die Seejungfer, das Meerweib; das Wippen (beim Turnen, Voltigiren). **-folk**, ett, die Seeleute, *pl.* **-fågel**, en, der Seevogel. **-gräs**, ett, das Seegras, Meergras. **-grön**, *a.* meergrün. **-gud**, en, der Meergott. **-gång**, en, das Wallen, der Wogengang des Meeres; vid stark –, bei hochgehender See, bei starkem Wogengang. **-hjelte**, en, der Seeheld. **-hund**, **-kalf**, en, der Seehund, das Meerkalb. **-häst**, en, das Flußpferd, Nilpferd. **-kadett**, en, der Seecadett. **-kant**, en, die Seeküste, das Gestade. **-ko**, en, die Seekuh. **-kompass**, en, der Seecompaß. **-kort**, ett, die Seekarte. **-krabba**, en, die Seekrabbe. **-krig**, ett, der Seekrieg. **-kråka**, en, der Scherenschnabel (Vogel). **-kräk**, ett, der Seewurm. **-kust**, en, die Seeküste. **-känning**, en, das Merkzeichen zur See. **-lag**, en, das Seerecht, Seegesetz. **-ledes**, *av.* zur See. **-lejon**, ett, der Seelöwe. **-luft**, en, die Seeluft. **-lukt**, en, der Seegeruch. **-lägenhet**, en, die Schiffsgelegenheit; med första –, mit dem ersten Schiffe. **-makt**, en, die Seemacht. **-malm**, en, der Morastftein. **-man**, en, der Seemann, im *pl.* Seeleute. **-manshus**, ett, das Seemannshaus. **-manshyra**, en, der Matrosensold. **-manskap**, ett, die Schiffsmannschaft, das Schiffsvolk. **-manslik**, *a.* seemännisch. **-mansöfverrock**, en, der Matrosenmantel. **-mil**, en, die Seemeile. **-minister**, en, der Marineminister. **-mörke**, ett, das Seezeichen. **-mörker**, ett, der dicke Nebel auf der See. **-nöd**, en, die Seenoth. **-nöt**, en, die Wassernuß. **-officer**, en, der Seeofficier. **-orre**, en, die Trauerente. **-pass**, ett, der Seepaß. **-resa**, en, die Seereise. **-rustning**, en, die Seerüstung. **-rå**, ett, die Meerjungfer, Seejungfer, das Meerweib. **-råtta**, en, die Seeratte. **-röfvare**, en, der Seeräuber. **-röfvarskepp**, ett, das Seeräuberschiff. **-röfvarsnäste**, ett, das Seeräubernest. **-röfveri**, ett, die Seeräuberei. **-sida**, en, die Seeseite. **-sjuk**, *a.* seekrank. **-sjuka**, en, die Seekrankheit. **-skada**, en, der Seeschaden. **-skadad**, *a.* auf der See beschädigt. **-skola**, en, die Seemannsschule, die Navigationsschule. **-skum**, ett, der Meerschaum; af –, meerschaumen; -spipa, der Meerschaum-Pfeifenkopf. **-slag**, ett, die Seeschlacht. **-slända**, en, (Insect) die Frühlingsfliege. **-soldat**, en, der Seesoldat. **-spindel**, en, die Seespinne. **-spöke**, ett, das Seegespenst. **-stad**, en, die Seestadt. **-stjerna**, en, der Seestern, Meerstern (Thier). **-strand**, en, das Seeufer, Meeresufer, Gestade. **-stycke**, ett, das Seestück (Gemälde). **-term**, en, der Seemannsausdruck. **-tjenst**, en, der Seedienst. **-trakt**, en, **-streck**, ett, die Gegend in der

See. **-trupper,** *pl.* Seetruppen, *pl.* **-tull, en,** der Seezoll. **-tupp, en,** der Seehahn (Fisch). **-tåg, ett,** der Seezug. **-ur, ett,** die Seeuhr. **-van,** *a.* seegewohnt. **-vart,** *av.* seewärts. **-vatten, ett,** das Seewasser. **-vetenskap, en,** die Seekunde. **-väg, en,** der Seeweg, Weg zur See; **resa sjövägen till...,** zur See nach ... reisen. **-väsen, ett,** das Seewesen. **-växt, en,** die Seepflanze, das Seegewächs. **-ärende, ett,** die Seesache, Seeangelegenheit.

Skabb, ett, die Krätze; (bei Hunden, Schafen ꝛc.:) die Räude. **-aktig, -artad,** *a.* krätzartig.

Skabba, *v. a.* **– ned,** mit der Krätze anstecken.

Skabbig, *a.* krätzig, räudig.

Skabbighet, en, die krätzige Beschaffenheit.

Skabblus, en, -mott, ett, die Krätzmilbe.

Skabrak, s. **Schabrak.**

Skabrös, *a.* (lat. scabrosus) unanständig, anstößig.

Skackel, s. **Skakel.**

Skackra, *v. a.* s. **Schackra.**

Skada, *v. a.* schaden; beschädigen, verletzen; **– en bok,** ein Buch beschädigen; **– en vagn,** einen Wagen beschädigen; **– en kroppslem,** ein Körperglied verletzen; **– ens goda namn och rykte,** Jemandes guten Namen und Ruf schädigen; **– någon till kroppen,** Jemanden am Körper, am Leibe schädigen, verletzen; **han skadar sig sjelf mest,** er schadet sich selbst am meisten, er thut sich selbst den größten Schaden; **det skadar icke,** das schadet nichts; **det skadar honom icke,** das schadet ihm nichts (er hat es verdient); **det skadar ej att försöka,** ein Versuch schadet nichts, man kann es versuchen.

Skada, en, (*pl.* **skador**) der Schaden, die Beschädigung, Verletzung; der Nachtheil, der Verlust; **göra –,** Schaden thun, Schaden zufügen; **lida –,** Schaden erleiden; **taga –,** Schaden nehmen, zu Schaden kommen; **lända till –,** zum Schaden gereichen; **få skadan ersatt,** seinen Schaden ersetzt bekommen; **taga sin skada igen,** seinen Schaden wieder nachholen, seinem Schaden wieder beikommen; **binda skadan vid benet,** den Schaden ans Bein binden, den Schaden hinnehmen, auf sich nehmen; **det är skada på,** das ist Schade darum; **det är skada på den flickan,** es ist Schade um das Mädchen; **det är skada att han ej är rik,** es ist Schade, daß er nicht reich ist; **det vore mycken –, vore just skada om etc.,** das wäre sehr Schade, wäre wirklich Schade, wenn ꝛc.; **få en – i benet,** einen Schaden am Beine bekommen; (Sprichw.) **af skadan blir man vis,** durch Schaden wird man klug.

Skade-djur, ett, das schädliche Thier. **-ersättning, en,** der Schadenersatz. **-glad,** *a.* schadenfroh **-glädje, -fröjd, en,** die Schadenfreude. **-slös,** *a.* schadlos; **hålla en – för något,** Jemanden wegen (für) Etwas schadlos halten. **-slöshet, en,** die Schadlosigkeit. **-stånd, ett,** die Schadloshaltung, der Schadenersatz.

Skadlig, *a.* schädlich.

Skadlighet, en, die Schädlichkeit.

Skaf, ett, (**afskaf**) der Schabsel, das Abgeschabte; (**skafvet ställe**) die beschundene Haut, Quetschung. **-bock, en,** der Schabebaum, Schabebock. **-bräde, ett,** das Schabebret. **-gods, ett,** das Abschabsel. **-gräs, ett,** (Bot.) der Schachtelhalm, das Kannenkraut. **-hosta, en,** der trockne Husten, Schafhusten. **-jern, ett,** das Schabeisen. **-knif, en,** das Schabemesser. **-spån, ett,** der Schabespahn. **-sten, en,** der Schabestein. **-sår, ett,** die Schabewunde, Schindung der Haut. **-ull, en,** die Schabewolle.

Skaffa, *v. a.* schaffen, anschaffen, verschaffen (**åt någon,** Jemandem); bringen; **– någon penningar,** Jemandem Geld schaffen, verschaffen; **– sig kläder,** sich Kleider schaffen, anschaffen; **– sig ved för vintern,** sich Holz für den Winter anschaffen; **– sig ro,** sich Ruhe schaffen; **– hit honom,** schaffe ihn herbei, bringe ihn her; **– råd,** Rath schaffen; **– sig sjelf rätt,** sich selbst Recht verschaffen; **– sig att göra,** sich zu schaffen machen; **hafva att – med någon,** mit Jemandem zu schaffen haben; **gifva en mycket att –,** Jemandem viel zu schaffen machen; **– någon od. något ur vägen,** Jemanden od. Etwas aus dem Wege schaffen; **dermed har jag ingenting att –,** damit habe ich nichts zu schaffen: **jag kan ej – rätt på honom,** ich kann ihn nicht finden; ich kann ihn nicht herbeischaffen; **– rätt på min hund,** schaffe mir meinen Hund herbei; **– af, – fram, – in, – ut,** s. **Afskaffa etc.**; **– in förråd i hushållet,** Vorrath zur Haushaltung anschaffen (einkaufen); **– någon ut ur staden,** Jemanden aus der Stadt schaffen.

Skaffa, *v. a.* (See *T.*) schaffen, essen.

Skaffare, en, der Schaffner, der Haushälter.

Skafferi, ett, die Speisekammer, Vorrathskammer.

Skafferska, en, die Schaffnerin, die Haushälterin, Beschließerin.

Skafföttes, *av.* mit den Füßen gegen einander (liegen, sitzen ꝛc.).

Skafning, en, das Schaben.

Skaft, ett, (*pl.* unv.) der Schaft; der Stiel, der Griff, das Heft, die Handhabe; **skaft på en qvast,** der Besenstiel; **– på en yxa,** der Schaft, Stiel einer Axt; **– på en stöfvel,** der Stiefelschaft; **– till en tobakspipa,** das Rohr einer Tabakspfeife; **sätta – på,** schäften; **taga lös af -et,** vom Schafte lösen, den Schaft abmachen; **gå af skaftet,** vom Stiele abgehen.

Skafta, *v. a.* schäften, mit Schaft, Stiel, Griff versehen.

Skaft-tionde, en, der Getreidezehnte, welcher im Halm geliefert wird. **-villa, en,** der Schuß (Fehler) in gewebten Stoffen. **-ull, en,** die Schabewolle, die von den Schaf- und Hammelfellen abgeschabte Wolle.

Skafva, *v. a.* schaben; (**skinna**) schinden, scheren; prellen; **– hudar,** Häute schaben; **– barken af träd,** die Rinde vom Baume abschaben; **skon har -t hål på hälen,** der Schuh hat ein Loch an der Ferse geschabt; **– sitt ben,** sein Bein schaben, schrammen; (*fig.*) **– en in på benet,** Jemanden bis auf die Knochen (aufs Aeußerste) schinden; **– af, – bort etc.,** s. **Afskafva, Bortskafva etc.** **–** *v. n.* knickern, knausern.

Skafvande, ett, das Schaben; Schinden; die Knauserei, Knickerei.

Skafvare, en, der Schaber.

Skak, en, der Wagenlenker, Fuhrmann; **höskak,** Heufuhrmann.

Skaka, *v. a. & n.* schütteln, rütteln, erschüttern; **– fruktträden,** die Obstbäume schütteln; **taga någon i kragen och – honom,** Jemanden beim Kragen nehmen und rütteln; **skaka frukt af träden,** Obst von den Bäumen schütteln; **kanondundret -de husen,** der Kanonendonner erschütterte die Häuser; **– på hufvudet,** den Kopf schütteln; **– på sig,** sich schütteln; (*fig.*) **– ur ärmarne,** aus den Aermeln schütteln; **olyckan har icke skakat hans mod,** das Unglück hat seinen Muth nicht erschüttert; **af–,** abschütteln; **– omkull,** umschütteln, durch Schütteln umwerfen; **marken -de,** die Erde zitterte; **vagnen -de,** der Wagen stieß; **– sig,** *v. r.* sich schütteln; **skakas,** *v. d.* erschüttert werden.

Skakande, ett, Skakning, en, das Schütteln, Rütteln; das Erschüttern, die Erschütterung; das Zittern; **– i en vagn,** das Rütteln, das Stoßen eines Wagens; **en skakning i hjernan,** eine Gehirnerschütterung; **en skakning på hufvudet,** ein Kopfschütteln.

Skakel, en, (*pl.* **skaklar**) die Stange einer Gabeldeichsel; (*fig.*) **hoppa ur od. skena öfver skaklarna,** über den Strang schlagen, alle Grenzen überschreiten, zügellos werden; **vända skaklarne i vädret,** die Beine in die Luft strecken.

Skal, ett, (*pl.* unv.) die Schale, Hülse; **– på nötter,** Nußschale; **släppa -et,** die Schale fahren lassen, sich schälen; **– på ägg,** Eierschale; **krypa ur -et,** aus der Schale kriegen. **-bagge, en,** der Käfer mit Flügeldecken. **-djur, ett,** das Schalthier. **-fisk, en,** der Schuppenfisch. **-frukt, en,** die Hülsenfrucht. **-lös,** *a.* ohne Hülse, ohne Schale. **-mask, en,** die Schnecke. **-mussla, en,** die Schalmuschel. **-snigel, en,** die Schnirkelschnecke. **-sugga, en,** die Käfer-

muschel. -vinge, en, die Flügeldecke (an Insecten).

Skala, *v. a.* schälen, abschälen, abhülsen; - nötter, Nüsse aushülsen; - äpplen, Aepfel schälen; - af, s. Afskala.

Skala, *v. n.* (*vulg.*) schnell dahin laufen; - efter någon, Jemandem nachsetzen.

Skala, en, die Scala, Stufenfolge, Gradleiter; (in der Musik:) die Scala, Tonleiter.

Skald, en, der Skalde, Dichter, Barde. -ebref, ett, die poetische Epistel. -egåfva, en, die Dichtergabe. -ekonst, en, die Dichtkunst. -eqväde, ett, die Ode, das Lied. -eslag, ett, die Dichtungsart. -esnille, ett, das dichterische Genie. -estycke, ett, das Gedicht. -åder, en, die Dichterader.

Skaldinna, en, die Dichterin.

Skalf, ett, die Erschütterung.

Skalhake, en, (scherzw.) wer sehr geschwind geht, herumläuft, herumhaspelt; (*fig.*) wer überaus schnell Etwas verrichtet.

Skalig, *a.* schalig, hülsig.

Skalk, en, der Schalk. -aktig, *a.* schalkhaft. -aktighet, en, die Schalkhaftigkeit. -stycke, ett, das Schelmenstück, der Possen.

Skalkas, *v. d.* schäkern, Muthwillen treiben.

Skalkhet, en, die Schalkhaftigkeit.

Skall, ett, der Schall, das Schallen; Anschlagen (Bellen der Hunde); das Treibjagen, die Treibjagd; hålla -, Treibjagd anstellen; gå på -, auf die Treibjagd gehen. -bud, ett, das Aufgebot zu einer Treibjagd. -folk, ett, die Treibleute, *pl.* -gång, en, die Treibjagd.

Skalla, *v. n.* schallen, wiederhallen; auch: Treibjagd anstellen; det -de i bergen, die Berge hallten wieder.

Skalle, en, die Hirnschale, der Hirnschädel; auch: der Kopf, ein harter Kopf; slå någon i -n, Jemanden auf den Kopf schlagen; (*fig.*) han får det icke i sin -, er kann es nicht in seinen Kopf bringen, nicht begreifen.

Skallerorm, en, die Klapperschlange.

Skallig, *a.* kahl.

Skallighet, en, die Kahlheit.

Skallmeja, en, die Schalmei.

Skallnacke, en. (Botanik) der Mönchskopf.

Skallra, en, die Schnarre, Klapper (ein Kinderspielzeug).

Skallra, *v. n* klappern; tänderna - i munnen på honom, die Zähne klappern ihm im Munde.

Skalm, en, die Stange einer Gabeldeichsel; die Schale (eines Messerstiels), die Klinge (einer Scheere); skalmar, *pl.* die Gabeldeichsel.

Skalmask etc., s. unt. Skal.

Skam, en, die Scham; die Schande, Schmach; hafva - af något, sich einer Sache schämen müssen; hafva ingen - i sig, kein Schamgefühl haben; har du ingen -? vet du ingen -? schämst du dich nicht? hafva bitit hufvudet af skammen, alle Scham von sich geworfen haben; hafva - till tack, Undank zum Lohne haben; anse, hålla för -, als Schande ansehen, für Schande halten; han har - deraf, es gereicht ihm zur Schande; komma på -, zu Schanden werden; komma en på -, Jemanden zu Schanden machen; komma med - ifrån något, mit Schimpf und Schande abziehen; för - skuld, Schande halber; hvilken -! welche Schande! -flat, *a.* beschämt, schamroth. -fläck, en, der Schandfleck; sätta - på någon, Jemandem einen Schandfleck anhängen. -full, *a.* schändlich, schandbar. -lös, *a.* schamlos, unverschämt; schändlich; - bof, der Schandbube; - gerning, die schändliche That, Schandthat. -löshet, en, die Schamlosigkeit. -påle, en, der Schandpfahl, Pranger. -vrå, en, der Schandwinkel; ställas i skamvrån, in den Schandwinkel gestellt werden.

Skamfila, *v. a.* (von Tauen:) schamvielen, abnutzen; (*fig.*) auszanken, ausschelten.

Skamlig, *a.* **Skamligen, Skamligt**, *av.* schimpflich, schändlich; - gerning, die Schandthat; bära sig -t åt, sich Schande zuziehen.

Skamlighet, en, die Schändlichkeit.

Skank, en, der Schenkel.

Skans, en, die Schanze. -arbete, ett, die Schanzarbeit. -gräfning, en, das Schanzgraben. -gräfvare, en, der Schanzgräber. -kläde, ett, (Seew.) das Schanzkleid. -korg, en, der Schanzkorb. -verk, ett, das Schanzwerk, die Verschanzung. -värn, ett, die Schanzwehr.

Skansaomkring, (kringskansa) *v. a.* umschanzen, rings herum befestigen.

Skap, ett, (von größern Thieren) die Schamtheile, *pl.*

Skapa, *v. a.* schaffen, erschaffen; bilden, gestalten, formen; då Gud -de verlden, als Gott die Welt erschuf; alla -de varelser, alle erschaffenen Wesen; -d som en ödla, wie eine Eidechse gestaltet; vara -d till något, zu Etwas geschickt (wie geschaffen) sein; - om, - till, s. Omskapa, Tillskapa; - sig till, sich in ... verwandeln.

Skapande, *a. p.* schaffend, schöpferisch. *subst.* ett -, das Schaffen, Erschaffen, Formen.

Skapare, en, der Schöpfer, Erschaffer.

Skapelse, en, die Schöpfung. -dag, en, der Schöpfungstag. -verk, ett, das Schöpfungswerk.

Skaplig, *a.* **Skapligt**, *av.* (*vulg.*) nicht übel gestaltet, nicht uneben; passend, leidlich.

Skaplynne, ett, die eigenthümliche Gestalt, Form; die Gemüthsart; das Naturell.

Skapnad, en, die Gestalt, Figur, Form.

Skara, en, die Schaar.

Skare, en, die gefrorene Schneerinde; -n håller att gå på, der Schnee ist so hart gefroren, daß man darüber weggehen kann.

Skarf, en, der Ansatz, das Verlängerungsstück; sätta till en -, ein Stück ansetzen.

Skarfva, *v. a.* anstücken, ein Stück ansetzen, hinzusetzen; (*fig.*) übertreiben, lügen; - ett bräde, an einem Brete ein Stück ansetzen; - tåg (splissa), Taue splissen; - ihop, an einander stücken, zusammenfügen, zusammenstücken; - till, ansetzen, anstücken, anfügen, annähen.

Skarfvande, ett, **Skarfning**, en, die Anstückung.

Skarfyxa, en, das Breitbeil, die Breitaxt.

Skarlakan, ett, der Scharlach; af -, scharlachen. -feber, en, das Scharlachfieber. -färg, en, die Scharlachfarbe. -färgare, en, der Scharlachfärber. -röd, *a.* scharlachroth.

Skarn, ett, (*vulg.*) die Lichtschnuppe; der Auswurf.

Skarp, ett, (Seew.) der Schub eines Schiffes.

Skarp, *a.* scharf; hart, heftig, streng, beißend; en - knif, ein scharfes Messer; en - luft, eine scharfe Luft; ett -t ljud, ein scharfer Laut; en - blick, ein scharfer Blick; -a vätskor, scharfe Säfte; hafva en - hörsel, ein scharfes Gehör haben; ett -t förstånd, ein scharfer, durchdringender Verstand; - köld, schneidende Kälte; -t tilltal, strenger, derber Verweis; göra -, schärfen, scharf machen. -ladda, *v. a.* scharf laden. -rättare, en, der Scharfrichter. -sinnig, *a.* scharfsinnig. -sinnighet, en, der Scharfsinn. -skjutning, en, das Scharfschießen. -sko, *v. a.* scharf beschlagen (Pferde). -skytt, en, der Scharfschütze. -synt, *a.* scharfsichtig. -synthet, en, die Scharfsichtigkeit, der Scharfblick. -tänd, *a.* scharfzähnig.

Skarphet, en, die Schärfe; Härte, Strenge, Heftigkeit.

Skarpna, *v. n.* scharf werden, hart werden.

Skarpt, *av.* scharf, hart, heftig, derb, streng; skjuta -, scharf schießen; smaka -, scharf, bitter schmecken; se - på någon, Jemanden scharf ansehen; tilltala någon -, Jemanden heftig anreden; de kommo - ihop, sie geriethen hart an einander; arbeta -, scharf arbeiten; gå på -, scharf zugehen.

Skarsnö, en, der Schnee mit gefrorner Kruste.

Skata, en, die Elster.

Skatbo, ett, das Elsternest.

Skate, en, der Baumgipfel.

Skatt, en, der Schatz; der Tribut, die Steuer; samla -er, Schätze

sammeln; gräfva efter -er, nach Schätzen graben; min -! mein Schatz! mein Schätzchen! pålägga -, Steuern auferlegen, ausschreiben; erlägga -, steuern, Steuern bezahlen, vgl. Skatta. **-bar**, *a.* schätzbar; steuerbar. **-dragande**, *a.* zinsbar, steuerpflichtig. **- -, en, -dragare**, en, der Steuerpflichtige. **-bidrag**, ett, der Steuerbeitrag, die Steuer. **-ebonde**, en, der Zinsbauer. **-ebörda**, en, die Steuerlast. **-ehemman**, ett, der Zinshof. **-ejord**, en, der Zinsacker, zinspflichtiger Acker. **-eköp**, ett, der Zinskauf. **-elösen**, en, die Zinslösung. **-eman**, en, der Zinsmann. **-epenning**, en, der Zinsgroschen. **-erätt**, en, das Zinsrecht. **-etionde**, en, der Zinszehnte. **-fri**, *a.* steuerfrei, zinsfrei. **-frihet**, en, die Steuerfreiheit, Zinsfreiheit. **-gräfvare**, en, der Schatzgräber. **-kammare**, en, die Schatzkammer. **-kammersverk**, ett, der Fiscus. **-lägga**, *v. a.* mit Steuern belegen. **-läggning**, en, die Steuertaxation, Besteuerung, Steueranlage. **-läggningsgrund**, en, der Taxationsgrund. **-längd**, en, das Steuerverzeichniß. **-mästare**, en, der Schatzmeister. **-mästarembete**, ett, das Schatzmeisteramt. **-skyldig**, *a.* steuerbar, zinsbar, zinspflichtig. **-skyldighet**, en, die Steuerbarkeit, Zinspflichtigkeit. **-uppbördsman**, en, der Steuereinnehmer.

Skatta, *v. a.* (värdera) schätzen, dafür halten; (erlägga skatt) steuern; Steuern entrichten, Abgaben bezahlen; - sig lycklig, sich glücklich schätzen; jag -r det för en ära, ich schätze es mir zur Ehre; - bi, den Honig ausnehmen (bi = Biene).

Skattning, en, das Einsammeln des Honigs.

Skatull, ett, die Schatulle. **-makare**, en, der Schatullenmacher, Kunsttischler.

Skavank, Skafvank, ett, (vom alten vank, Wunde, und skafva, schaben, schinden) die Wunde durch Schindung, der Fehler, das Gebrechen (in körperlicher wie auch geistiger Beziehung).

Ske, *v. n.* geschehen; sich zutragen, sich ereignen, vor sich gehen, vorfallen; mig sker orätt, mir geschieht Unrecht; ske din vilje, dein Wille geschehe; detta allt skedde på en dag, das geschah alles an einem Tage; må ske, mag es drum sein; vgl. må göra unt. göra.

Sked, en, der Löffel; (am Webstuhle:) der Kamm, das Riedblatt; en - full, ein Löffel voll. **-blad**, ett, die Löffelschale; ett - fullt, ein Löffel voll. **-bladtals, -bladvis**, *av.* löffelweise. **-formig**, *a.* löffelförmig. **-gås**, en, die Löffelgans. **-mat**, en, die Löffelspeise. **-skaft**, ett, der Löffelstiel. **-ört**, en, das Löffelkraut.

Skeda, *v. a.* (Chem.) scheiden.

Skedare, en, der Metallabtreiber, Abscheider.

Skede, ett, die Strecke (Weges); der Zeitraum; i ett -, in einem fort, ohne Unterbrechung; i vissa -n, absatzweise, fristenweise, in gewissen Terminen.

Sked-kolf, en, der Scheidekolben. **-vatten**, ett, das Scheidewasser.

Skedning, en, die Scheidung.

Skef, *a.* schief; (*fig.*) verkehrt, unrichtig; - föreställning, eine schiefe, unrichtige Vorstellung. **-bent**, *a.* schiefbeinig. **-munt**, *a.* schiefmäulig. **-rund**, *a.* schiefrund. **-ögd**, *a.* schiefäugig.

Skefhet, en, die Schiefheit, das Schiefe; detta omdömes -, das Schiefe dieses Urtheils.

Skefva, *v. n.* irgend ein Körperglied verkehrt gebrauchen; - med benen, schiefbeinig sein; - med ögonen, schielen.

Skeka, *v. n.* grätschen, grätscheln.

Skela, *v. n.* schielen.

Skelande, ett, **Skelögdhet**, en, das Schielen.

Skelögd, *a.* schielend, schieläugig.

Skelett, ett, das Skelett.

Sken, ett, der Schein; skenet bedrager, der Schein trügt; för - skull, Scheines halber, zum Scheine; han har skenet emot sig, er hat den Schein gegen sich; under - af lag och rätt, unter dem Scheine Rechtens. **-bar**, *a.* scheinbar. **-barhet**, en, die Scheinbarkeit. **-barlig**, *a.* **-barligen**, *av.* scheinbarlich, augenscheinlich. **-dygd**, en, die Scheintugend. **-död**, *a.* scheintodt; *subst.* en -, der Scheintod. **-fager**, *a.* gleißend; skenfagra ord, gleißende Worte; - ursäkt, der Scheinbehelf; -rt bevis, der Scheinbeweis. **-grund**, en, der Scheingrund. **-helgon**, ett, der od. die Scheinheilige. **-helig**, *a.* scheinheilig. **-helighet**, en, die Scheinheiligkeit. **-kristen**, en, der Scheinchrist. **-lif**, ett, das Scheinleben. **-tro**, en, der Scheinglaube.

Skena, en, die Schiene; beslå med skenor, beschienen.

Skena, *v. n.* durchgehen; hästen -de, das Pferd ging durch.

Skenben, ett, (Anatom.) das Schienbein.

Skengalen, Skenig, *a.* kollerig.

Skepelse, Skepnad, en, die Gestalt; auch: der Schatten; under - af, in der Gestalt von.

Skepp, ett, das Schiff, (segelskepp) das Segelschiff; (ångbåt, ångfartyg) Dampfschiff; (Buchdr.) das Schiff (das Bretchen, auf welchem die gesetzte Columne vorläufig Platz findet); gå till -s, zu Schiffe gehen. **-pund**, ett, das Schiffspfund. **-sbeklädnad**, en, die Schiffsbekleidung. **-sbesättning**, en, die Schiffsbesatzung. **-sbord**, ett, der Schiffsbord. **-sbotten**, en, der Schiffsboden. **-sbro, -sbrygga**, en, die Schiffbrücke. **-sbrott**, ett, der Schiffbruch. **-sbruten**, *a.* schiffbrüchig. **-sbröd**, ett, der Schiffszwieback. **-sbyggare**, en, der Schiffbauer. **-sbyggmästare**, en, der Schiffbaumeister. **-sbyggnad**, en, der Schiffbau. **-sbyggnadskonst**, en, die Schiffbaukunst. **-sbåt**, en, das Schiffsboot. **-sdocka**, en, die Schiffbaudecke. **-sdäck**, ett, die Schiffdecke, das Schiffsdeck, Verdeck. **-sfart**, en, die Schifffahrt. **-sflagg**, en, die Schiffsflagge. **-sflotta**, en, die Schiffsflotte. **-sfolk**, ett, die Schiffsleute, *pl.* **-sgosse, -spojke**, en, der Schiffsjunge. **-skapiten**, en, der Schiffscapitän. **-skitt**, ett, der Schiffskitt. **-sklarerare**, en, der Schiffsclarirer. **-skock**, en, der Schiffskoch. **-skost**, en, die Schiffskost. **-skran**, en, der Schiffskrahn. **-sköl**, en, der Schiffskiel. **-sladdning, -slast**, en, die Schiffsladung. **-slag**, ett, Name einiger Bezirke am Meere in der schwedischen Provinz Upland. **-slanterna, -slykta**, en, die Schiffslaterne. **-slucka**, en, die Schiffsluke. **-slägenhet**, en, die Schiffsgelegenheit. **-släkare**, en, der Schiffsarzt. **-släst**, en, die Schiffslast. **-smask**, en, der Schiffwurm. **-spart**, en, der Antheil an einem Schiffe. **-sredare**, en, der Schiffsrheder. **-srum**, ett, der Schiffsraum. **-srustning**, en, die Schiffsrüstung. **-sskorpa**, en, der Schiffszwieback. **-sskrof**, ett, das Schiffsgerippe. **-ssmide**, ett, die Schiffsschmiedearbeit. **-stimmer**, ett, das Schiffbauholz. **-stimmerman**, en, der Schiffszimmermann. **-stjära**, en, der Schiffstheer. **-strappa**, en, die Schiffstreppe. **-svarf**, ett, das Schiffswerft. **-svirke**, ett, das Schiffbauholz. **-svrack**, ett, das Schiffswrack. **-ägare**, en, der Schiffsherr, Schiffseigenthümer.

Skeppa, *v. a.* schiffen; - in, - ut, s. Inskeppa, Utskeppa.

Skeppare, en, der Schiffer.

Skeppund, s. unt. **Skepp.**

Skick, ett, (tillstånd) der Stand, Zustand; (ordning) die Ordnung; (lefnadsskick) die Lebensweise; auch: Lebensart; (bruk) der Gebrauch; sätta något i dess förra -, Etwas in den vorigen Stand setzen; komma i sitt förra -, in das alte Geleise, in die alte Ordnung kommen; sätta i -, in Ordnung bringen; sätta - på något, Etwas zurecht machen, zustutzen; hafva godt -, guten Anstand, gute Manieren haben; efter landets -, nach Landesart, nach Landessitte; är det - och skäl? ist das billig und gerecht?

Skicka, *v. a.* schicken, senden; - något till en, Jemandem Etwas od. Etwas an Jemanden schicken, senden; - af, - bort, - in etc., s. Afskicka etc.; - efter något, nach einer Sache schicken; (*fig.*) - någon till andra verlden, Jemanden in die andere Welt schicken; - åstad, wegschicken.

Skicka sig, *v. r.* sich schicken; sich richten, sich fügen; sich betragen; – sig efter någon, sich in Jemanden schicken; – sig efter Guds vilja, sich in den Willen Gottes schicken; – sig efter tiden, omständigheterna, sich in die Zeit, die Umstände schicken oder fügen, sich nach den Umständen richten; – sig till allt, sich zu Allem schicken; han vet att – sig, er weiß sich zu schicken, er hat Lebensart. *v. impers.* sich schicken, sich passen; det –r sig ej, das schickt sich nicht; det –r sig väl tillsammans, das schickt sich gut zusammen; om det så –r sig, wenn es sich so schickt, paßt.

Skickande, ett, Skickning, en, das Schicken, Senden, die Schickung, Sendung.

Skickelse, en, die Schickung, Fügung; det är en Guds –, das ist eine Schickung, eine Fügung Gottes.

Skicklig, *a.* geschickt; fähig; schicklich, anständig, passend; en – lärare, ein geschickter Lehrer; en – yngling, ein geschickter, auch: ein schicklicher, anständiger junger Mensch; han är – till allt, er ist zu Allem geschickt, fähig, er schickt sich zu Allem.

Skicklighet, en, (färdighet, duglighet) die Geschicklichkeit, Tauglichkeit; (anständighet, lämplighet) die Schicklichkeit, der Anstand.

Skickligt, *av.* geschickt, auf eine geschickte Art; schicklich, anständig; vergl. Skicklig.

Skid, ett, Skida, en, der Schneeschlittschuh.

Skida, (slida) **en,** die Scheide; (an Pflanzen:) die Hülse, Schote.

Skid-frukt, en, die Hülsenfrucht. **-ärter,** *pl.* Schotenerbsen, *pl.*

Skidgård, en, das Stacket.

Skidlöpare, en, der Schneeschlittschuhläufer.

Skiffer, en, der Schiefer. **-art, en,** die Schieferart. **-artad,** *a.* schieferartig. **-berg, ett,** der Schieferberg. **-blå,** *a.* schieferblau. **-brott, ett,** der Schieferbruch, die Schiefergrube. **-färgad,** *a.* schieferfarbig. **-gips, en,** der Schiefergips. **-grå,** *a.* schiefergrau. **-gång, en,** die Schieferschicht, der Schiefergang. **-hvit,** *a.* schieferweiß. **-häll, en,** die Schieferplatte. **-kol, ett,** die Schieferkohle. **-lager, ett,** die Schieferbank, die Schieferschicht. **-lera, en,** der Schieferthon. **-nagel, en,** der Schiefernagel. **-sten, en,** der Schieferstein. **-stift, ett,** der Schieferstift. **-svärta, en,** das Schieferschwarz. **-tafla, en,** die Schiefertafel. **-tak, ett,** das Schieferdach.

Skifra sig, *v. r.* sich schiefern.

Skifrig, *a.* schieferig.

Skifring, en, das Schiefern.

Skifta, *v. a.* (dela) theilen, vertheilen; (ombyta) umtauschen, wechseln; abwechseln, verändern; – arf, die Erbschaft theilen; – byte, die Beute theilen; – jord, Grundstücke parcelliren; – hy, färg, sich entfärben, bleich werden. *v. n.* sich verändern; abwechseln; (von Farben:) spielen; tyget –r, das Zeug spielt in verschiedene Farben; det –r i gult, es spielt (fällt) ins Gelbliche; – om, abwechseln; vädret –r om, das Wetter ändert sich; der Wind dreht sich.

Skiftande, ett, die Theilung; Abwechselung, Veränderung.

Skifte, ett, (delning) die Theilung; (ombyte, vexling) der Wechsel, die Abwechselung, Veränderung; (tidskifte) die Periode, der Zwischenraum; (Ackerbau) der Schlag; – af arf, Vertheilung der Erbschaft; till –s, theilweise; auch: eins ums andere, schichtweise; gå till –s, in Theilung gehen, getheilt werden; tidernas –n, die Veränderungen, Wechselfälle, Wandelungen der Zeit; i alla lyckans –n, bei allem Wechsel des Glücks; –n på åker och äng, Acker- und Wiesenschläge. **-bref, ett,** der Theilungsbrief. **-sman, en,** der Vertheiler. **-vis,** *av.* wechselsweise, eins ums andere.

Skiftning, en, die Theilung; Umwechselung, Abwechselung.

Skifva, en, die Scheibe; das Blatt (eines Tisches); die Schnitte (vom Brod); die Platte (von Metall, Stein rc.).

Skifva, *v. a.* in Scheiben, in Blätter schneiden, theilen; – sig, *v. r.* sich schelfern, sich schelfen, sich blättern.

Skifvertand, en, der Ueberzahn.

Skilderi, ett, die Schilderung, das Gemälde.

Skildra, *v. a.* schildern, abmalen (auch *fig.*).

Skildrande, ett, Skildring, en, die Schilderung.

Skilja, *v. a.* (särskilja, frånskilja) trennen, absondern; (känna skilnad på) unterscheiden; scheiden (Metalle, Ehegatten rc.); aus einander bringen (streitende Personen rc.); – sammanhörande ting, zusammengehörige Dinge trennen; – bockarna från lammen, die Böcke von den Lämmern absondern; de kunna ej – höger och venster, sie können nicht rechts und links unterscheiden; – till säng och säte, von Tisch und Bett scheiden; – en träta, einen Streit schlichten, entscheiden; – af, – från, – åt, s. Afskilja etc. **Skiljas,** *v. d.* scheiden; – från en ort, von einem Orte scheiden, einen Ort verlassen; – ifrån verlden, – hädan, aus der Welt scheiden, von hinnen scheiden; sedan han skiljdes härifrån, seit er von hier schied (seit seiner Abreise, oder auch: seit seinem Tode); – åt, sich trennen, getrennt werden, aus einander gehen. **Skilja sig,** *v. r.* sich trennen, sich los machen (von Etwas); (vara olika) verschieden sein, sich unterscheiden; – sig vid något, sich von Etwas trennen, los machen; auch: sich von einer Sache lossagen; auch: einer Sache ein Ende machen, sie abmachen; de – sig mycket från hvarandra, sie unterscheiden sich sehr von einander, es ist ein großer Unterschied zwischen ihnen.

Skiljaktig, *a.* verschieden, verschiedenartig; vara af – mening, verschiedener Meinung sein.

Skiljaktighet, en, die Verschiedenheit, der Unterschied.

Skiljbar, *a.* trennbar, zertrennbar.

Skiljbarhet, en, die Trennbarkeit.

Skilje-bref, ett, der Scheidebrief. **-fåra, en,** die Scheidefurche. **-man, en,** der Schiedsrichter. **-mannadom, en,** der Schiedsspruch. **-mur, en,** die Scheidemauer. **-mynt, ett,** die Scheidemünze. **-märke, ett,** das Scheidezeichen. **-tecken, ett,** das Unterscheidungszeichen. **-väg, en,** der Scheideweg. **-vägg, en,** die Scheidewand.

Skiljsmessa, en, die Trennung, der Abschied; – från lifvet, der Abschied vom Leben, der Tod.

Skilling, en, (*pl.* **-ar**) der Schilling (Münze).

Skilnad, en, der Unterschied; auch: die Scheidung, Trennung; det är ingen – dem emellan, es ist kein Unterschied zwischen ihnen; – emellan äkta makar, die Ehescheidung; – i bo, Aufhebung der Gütergemeinschaft (zwischen Eheleuten).

Skimmel, en, der Schimmel (weißes Pferd).

Skimmer, ett, der Schimmer, Glimmer.

Skimra, *v. n.* schimmern, glimmern.

Skina, *v. n.* scheinen; glänzen, leuchten; solen skiner mig i ansigtet, die Sonne scheint mir ins Gesicht; – på, bescheinen; – fram, hervorleuchten; – igenom, durchscheinen.

Skinande, *a. p.* scheinend, glänzend.

Skingra, *v. a.* zerstreuen; aus einander treiben; trennen, zertheilen; (förslösa) durchbringen, vergeuden, verthun; (undanrödja, aflägsna) wegräumen; de fiendtliga trupperna blefvo –de, die feindlichen Truppen wurden zerstreut; – sig, *v. r.*, **skingras,** *v. d.* sich zerstreuen (eigentlich und *fig.*); sich trennen, aus einander gehen; sällskapet –de sig, die Gesellschaft zerstreute sich; – sina bekymmer, sich zerstreuen (seine Sorgen vertreiben); församlingen –de sig, die Versammlung trennte sich, ging auseinander; hopen –r sig, die Menge verläuft sich.

Skingrande, ett, Skingring, en, die Zerstreuung, Trennung, das Durchbringen, die Vergeudung.

Skinka, en, (*pl.* **skinkor**) der Schinken; en bit –, en skifva –, ein Schinkenschnitt, ein Schinkenscheibchen.

Skinkmärr, en, die Schindmähre (ein elendes Pferd).

Skinn, ett, die Haut; das Fell; der Balg; taga –et af djur, Thieren die Haut abziehen; af –, ledern; emellan hull och –, zwischen Fleisch und Fell; –et på en persika, en lök,

die Haut einer Pfirsiche, einer Zwiebel; **-et på mjölk**, die Haut auf der Milch; **– et på en korf**, die Wurstschale, Wurstpelle; (*fig.*) **det är bara ben och – på honom**, es ist nichts als Knochen und Haut an ihm; **vara rädd om sitt –**, für seine Haut bange sein; **hafva – på näsan**, Haare auf den Zähnen haben; **hålla sig i -et**, sich in seinen Schranken halten; **krypa ur -et**, sich häuten; (*fig.*) aus der Haut fahren (sich verzweifelt geberden). **-bagge, en**, (Insect) der Halbdeckflügler. **-beredare, en**, der Fellbereiter, Gerber, Kürschner. **-beredning, en**, die Bereitung von Fellen, die Gerberei. **-byxor**, *pl.* lederne Beinkleider, *pl.* **-fäll, en**, d. s rauhe Fell. **-handske, en**, der Pelzhandschuh. **-kyller, en**, das lederne Collet. **-pels, en**, der Schafpelz. **-pung, -påse, en**, der lederne Beutel. **-säck, en**, der lederne Sack. **-torr**, *a.* so trocken, daß sich die Haut absondert. **-vara, en**, die Pelzwaare, das Pelzwerk, Rauchwerk.

Skinna, *v. a.* schinden, prellen.

Skinnande, ett, das Schinden, Prellen, Wuchern.

Skinnare, en, der Schinder, Preller, Wucherer.

Skinneri, ett, die Schinderei, Prellerei.

Skipa, *v. a.* ordnen, verordnen; **– lag**, Recht sprechen, Gerechtigkeit handhaben.

Skir, *a.* klar, rein; dünn, durchsichtig; abgeklärt, schier, zerlassen (von Butter 2c.). **-duk, en**, das Klarlinnen.

Skira, *v. a.* klären, klar machen, abklären; **– talg**, Talg zerlassen; **– ägg**, Eier schieren, klären.

Skirande, ett, Skirning, en, das Abklären, Klären; vgl. Skira.

Skit, en, die Scheiße, der Dreck.

Skita, *v. a. & n.* scheißen.

Skjorta, en, das Hemd; **ömsa –**, das Hemd wechseln, ein anderes Hemd anziehen.

Skjort-band, ett, das Band am Hemdkragen. **-knapp, en**, der Hemdknopf. **-krage, en**, der Hemdkragen. **-linne, ett**, die Hemdenleinwand. **-ärm, en**, der Hemdärmel.

Skjul, ett, der Schauer, Schuppen, das Windbach, Regenbach; (**skygd**) das Obdach; **söka –**, Obdach suchen.

Skjuta, *v. a.* schieben, stoßen; **– rigeln för dörrn**, den Riegel vor die Thür schieben; **– in brödet i ugnen**, das Brod in den Ofen schieben; (*fig.*) **– någon ifrån sig**, Jemanden von sich stoßen; **– skulden ifrån sig**, die Schuld von sich schieben, abwälzen; **– skulden på någon**, die Schuld auf Jemanden schieben; (Gesetzspr.) **– en sak under högre dom**, eine Sache höheren Orts anhängig machen; **– frö, – ax**, in Samen, in Aehren schießen; **– rygg**, (von Thieren) einen krummen Rücken machen; **– af, bort, fram, före, ifrån, ihop, in, till, undan etc.**, s. Bortskjuta etc.; **– igen spjellet**, den Ofenschieber zumachen. *v. n.* **trädet skjuter för starkt**, der Baum treibt zu stark; **denna udde skjuter långt ut i sjön**, diese Landzunge erstreckt sich weit in die See hinaus; **det har redan skjutit långt öfver tiden**, das hat bereits die Zeit weit überschritten; **– fram, – upp etc.**, s. Framskjuta etc.; **– ut ifrån landet**, vom Lande abstoßen; **– på**, fortstoßen, antreiben.

Skjuta, *v. a. & n.* (mit Gewehr 2c.) schießen; feuern; **– på någon**, auf Jemanden schießen; **– en för pannan**, Jemanden vor den Kopf schießen; **– ihjel**, todt schießen, erschießen; **– till måls**, nach dem Ziele, nach der Scheibe schießen; **– ett skott**, einen Schuß thun oder abfeuern; **– blindskott**, blind (mit bloßem Pulver) schießen; **– miste, – bom**, fehl schießen, vorbei schießen; **– af, bort, ned etc.**, s. Afskjuta etc.; **– upp i luften**, in die Luft schießen; **– ut ögat på någon**, Jemandem das Auge ausschießen.

Skjutande, ett, das Schießen.

Skjut-gevär, ett, das Schießgewehr. **-gille, ett**, die Schützengilde. **-glugg, en**, die Schießscharte. **-hål, ett**, das Schießloch. **-konst, en**, die Schießkunst, Geschützkunst. **-konung, en**, der Schützenkönig. **-penningar**, *pl.* das Schießgeld. **-plats, en**, der Schießplatz. **-sällskap, ett**, die Schützengesellschaft. **-väska, en**, die Jagdtasche.

Skjutning, en, das Schießen.

Skjuts, en, der Vorspann; die Vorspannpferde, Postpferde, *pl.*; **taga –**, Postpferde nehmen; **fara med –**, mit Extrapost fahren. **-bonde**, der Postillon; auch: der Bauer, der die Reisenden von einer Station zur andern fährt. **-färd, en**, die Postfuhre. **-håll, ett**, die Poststation. **-häst, -kamp, en**, das Postpferd; Vorspannpferd, Miethpferd. **-kärra, en**, der Postkarren. **-penningar**, *pl.* das Postgeld. **-rättare, en**, s. **Hållkarl.** **-vagn, en**, der Postwagen.

Skjutsa, *v. a. & n.* für Geld fahren; auch: Postpferde halten; (*fig.*) **– af, bort etc.**, s. Afskjutsa etc.

Skjutsning, en, das Fortschaffen der Reisenden durch Postpferde. **-besvär, ett**, die Last des Postwagens.

Skjäl, s. **Skäl.**

Sko, en, (*pl.* **-r**) der Schuh; (an Pferden:) das Hufeisen; **påtaga, taga af sig skorna**, die Schuhe anziehen, ausziehen; **slå i –**, (von Pferden:) in die Eisen hauen; (Sprichw.) **man känner sjelf bäst, hvar skon klämmer**, Jeder weiß am besten, wo ihn der Schuh drückt. **-band, ett**, das Schuhband. **-bod, en**, der Schuhladen. **-borste, en**, die Schuhbürste. **-don, ett**, das Schuhwerk. **-flickare, en**, der Schuhflicker. **-flickning, -lagning, en**, das Schuhflicken. **-horn, ett**, der Schuhanzieher. **-jern, ett**, das Schuheisen. **-klack, en**, der Schuhabsatz. **-läst, en**, der Schuhleisten. **-makarbeck, ett**, das Schuhmacherpech. **-makare, en**, der Schuhmacher, Schuster. **-makargesäll, en**, der Schuhmachergesell. **-makarhandtverk, ett**, das Schuhmacherhandwerk. **-makarherberge, ett**, die Schuhmacherherberge. **-makarknif, en**, der Schusterkneif. **-makarmästare, en**, der Schuhmachermeister. **-makarverkstad, en**, die Schuhmacherwerkstatt. **-mått, ett**, das Schuhmaß. **-pinne, -pligg, en**, die Schuhzwecke. **-plös, en**, die Schuhlasche. **-port, en**, der Schuhladen. **-putsare, en**, der Schuhputzer. **-rem, en**, der Schuhriemen. **-skaf, ett**, die Verletzung durch Schuhe; **få –**, sich die Füße aufgehen. **-smörja, en**, die Schuhschmiere. **-spik, en**, der Schuhnagel. **-spilta, en**, der Nothstall (für Pferde). **-spänne, ett**, die Schuhschnalle. **-sula, -såla, en**, die Schuhsohle. **-svärta, en**, die Schuhschwärze, Schuhwichse. **-trasa, en**, der Schuhwisch. **-tväng, ett**, der Schuhriemen. **-vax, ett**, das Schuhwachs, die Schuhwichse.

Sko, *v. a.* beschuhen; (Pferde:) beschlagen; **– med jern**, mit Eisen beschlagen; (*fig.*) **– sig på något**, sich an Etwas bereichern.

Skock, en, das Schock, die Anzahl von sechzig Stück; (**hop, mängd**) der Haufen, die Menge, die Schaar; **en – kål**, ein Schock Kohl; **en – af hjortar**, ein Rudel Hirsche; **en – af vildar**, eine Horde wilder Menschen; **i -ar** od. **-tals, -vis**, *av.* schockweise, haufenweise, truppweise.

Skocka, *v. a.* **–** od. **– ihop, – tillsammans**, haufenweise versammeln, aufhäufen, anhäufen. **– sig**, *v. r.* sich zusammenrotten.

Skockning, en, die Zusammenrottung.

Skof, ett, die Zwischenzeit. **-tals**, *av.* absatzweise, schichtweise, ruckweise, von Zeit zu Zeit.

Skofla, *v. a.* schaufeln.

Skofta, en, ein liederliches Weibsbild.

Skofvel, en, (*pl.* **skoflar**) die Schaufel.

Skofvor, *pl.* die Scharre; **-skofvor i piphufvuden**, die Kruste im Pfeifenkopfe.

Skog, en, der Wald, Forst, die Waldung, das Holz, Gehölz; **liten –**, das Wäldchen, kleine Gehölz, der Hain; **skada på –**, der Waldschaden; **åt -en**, waldwärts; (Sprichw.) **en fågel i handen är bättre än tio i skogen**, ein Vogel in der Hand ist besser als zehn auf dem Dache; **som man ropar i -en, får man svar**, wie man in den Wald schreit, so schallt es wieder heraus. **-aktig**, *a.* waldicht. **-beväxt**, *a.* mit Wald bewachsen. **-fällning, en**, das Holzfällen. **-rik**, *a.* waldreich. **-sallmänning**,

en, der Gemeindewald. **-sapel**, en, der wilde Apfelbaum. **-sbesigtning**, en, die Waldschau, Forstbesichtigung. **-sbesparing**, en, die Holzersparung. **-sbete**, ett, die Waldweide. **-sbetjening**, en, die Forstbedienung; die Forstbeamteten, *pl.* **-sbi**, ett, die Waldbiene. **-sbinda**, en, die Zaunwinde (Pflanze) **-sbryn**, ett, der Rand des Waldes des Gehölzes. **-sbygd**, en, die waldige Gegend, Waldgegend **-sdjur**, ett, das wilde Thier **-sdufva**, en, die Waldtaube, Holztaube. **-sdunge**, en, der Horst. **-sold**, en, der Waldbrand. **-sfågel**, en, der Waldvogel. **-sfång**, ett, der Holzgewinn, das Holzungsrecht. **-sfälle**, ett, das Holzfällen, auch: ein abgeholzter Platz im Walde. **-sgud**, en, der Waldgott. **-shushållning**, en, die Forstwirthschaft, Holzzucht. **-shydda**, en, die Waldhütte. **-shygge**, ett, der Holzschlag, Holzhau. **-sinkomster**, *pl.* die Holzgefälle, *pl.* **-sinstitut**, ett, die Forstlehranstalt. **-skörsel**, en, die Holzfuhre, Holzfrohne. **-slott**, en, die Holzkabel. **-slund**, en, der Hain. **-slärka**, en, die Haidelerche. **-smark**, en, die waldige Gegend, Waldung. **-smenniska**, en, der Waldmensch, Orang-Utang. **-snymf**, en, die Waldnymphe. **-sordning**, en, die Forstordnung. **-spark**, en, das Forstrevier, der Park. **-splantering**, en, die Waldanpflanzung, Baumpflanzung. **-spüron**, ett, die Holzbirne. **-sranka**, **-srefva**, en, die Waldrebe. **-srop**, ett, das Waldgeschrei. **-srå**, ett, der Waldgeist, Waldteufel. **-sråtta**, en, die Waldmaus, Waldratte. **-sröfvare**, en, der Straßenräuber. **-ssjö**, en, der Waldsee. **-sskötsel**, en, die Forstwirthschaft, Holzzucht. **-ssnigel**, en, die Waldschnecke. **-ssparf**, en, der Waldspatz. **-sstrykare**, **-sströfvare**, en, der Buschklepper, Strauchdieb. **-stjuf**, en, der Holzdieb. **-stjufnad**, en, der Holzdiebstahl. **-strakt**, en, die Waldgegend. **-stroll**, ett, der Dämmerungsfalter, Abendvogel (Schmetterling); vgl. **-srå**. **-stägt**, en, die Holznutzung, das Holzungsrecht. **-sudde**, en, ein waldiges Vorgebirge. **-suf**, en, die Sumpfohreule. **-suppsyningsman**, en, der Förster, Waldaufseher. **-svaktare**, en, der Waldhüter, Holzwärter, Heidereiter, Waldreiter. **-sväg**, en, der Waldweg, Holzweg. **-sväsen**, ett, das Forstwesen. **-sväxt**, en, das Holzgewächs. **-såverkan**, en, der Waldfrevel, Waldschaden. **-såverkare**, en, der Waldfrevler. **-säng**, en, die Waldwiese. **-säpple**, ett, der Holzapfel. **-södande**, *a.* holzverderbend. **-södning**, **-söda**, en, die Holzverödung, Holzverschwendung. **-sört**, en, das Holzgewächs.

Skogig, *a.* waldig; – **trakt**, waldige Gegend.

Skogighet, en, die waldige Beschaffenheit.

Skoja, *v. n.* unerlaubte Kunstgriffe (besonders beim Pferdehandel) anwenden; – **omkring**, herumstreichen.

Skojare, en, der Roßtäuscher, Roßkamm; Landstreicher; Betrüger.

Skojarpack, ett, das Lumpengesindel.

Skojeri, ett, der Pferdehandel; die Betrügerei; unerlaubte Kunstgriffe, *pl.*

Skola, en, die Schule; **gå i -n**, zur Schule gehen, die Schule besuchen; **sätta i -**, in die Schule geben, schicken; **sqvallra ur -n**, aus der Schule schwatzen.

Skola, *v. n. auxil.* (wenn es *temp. futurum* ausdrückt:) werden; (wenn es Pflicht, Schuldigkeit, Befehl, Nothwendigkeit ausdrückt:) sollen; (wenn die Handlung sofort und aus freien Stücken geschieht:) wollen; **jag skall göra det**, ich werde das thun; **hon sade, att hon skulle komma igen**, sie sagte, daß sie wieder kommen würde; **han skall (bör, måste) göra det**, er soll es thun; **man skulle (borde) straffa honom**, man sollte ihn strafen; **du skall (får) icke dräpa**, du sollst nicht tödten; **det skall ni få se**, Sie sollen es sehen; **skulle det vara möjligt?** sollte es möglich sein? **om han skulle få veta det**, wenn er es erfahren sollte; **han skall (lär) vara död**, er soll todt sein; **hvad skall jag göra**, was soll ich (thun)? **hvad skall det betyda?** was soll das (heißen)? **hvartill skall det tjena?** wozu soll das (dienen)? **hvart skall du taga vägen?** wohin willst du gehen? **jag skall gå på spektaklet**, ich will ins Schauspiel gehen.

Skola upp, *v. a.* s. **Lexa upp**.

Skol-aga, en, die Schulzucht. **-aktig**, **-messig**, *a.* schulmäßig. **-barn**, ett, das Schulkind. **-bok**, en, das Schulbuch. **-bruk**, ett, der Schulgebrauch. **-bänk**, en, die Schulbank. **-dam**, **-stoft**, ett, der Schulstaub. **-examen**, en, das Schulexamen. **-ferier**, *pl.* Schulferien, *pl.* **-flicka**, en, das Schulmädchen. **-fux**, en, der Schulfuchs. **-fuxeri**, ett, die Schulfuchserei. **-gosse**, **-pojke**, en, der Schulknabe. **-gräl**, ett, der Schulstreit, die Schulfuchserei, pedantische Gelehrsamkeit. **-gång**, en, der Schulgang, Schulbesuch. **-hus**, ett, das Schulhaus. **-häst**, en, das Schulpferd. **-inrättning**, en, die Schulanstalt. **-kamrat**, en, der Schulcamerad, Mitschüler. **-lof**, ett, die Schulferien, *pl.*; die Freistunde. **-lärare**, en, der Schullehrer. **-läraretjenst**, **-syssla**, en, das Schulamt, der Schuldienst. **-lärd**, *a.* schulgelehrt. **-lärdom**, en, die Schulgelehrsamkeit. **-metod**, en, die Schulmethode. **-mästare**, en, der Schulmeister. **-ordning**, en, die Schulordnung, die Schulverfassung. **-penningar**, *plur.* das Schulgeld. **-regel**, en, die Schulregel. **-rum**, ett, die Schulstube. **-sjuk**, *a.* schulkrank. **-sjuka**, en, die Schulkrankheit. **-språk**, ett, die Schulsprache. **-stat**, en, der Schulstaat. **-strid**, en, **-tvist**, en, der Schulstreit. **-studier**, *plur.* die Schulstudien, *pl.* **-tid**, en, die Schulzeit. **-timma**, en, die Schulstunde. **-tukt**, en, die Schulzucht. **-undervisning**, en, der Schulunterricht. **-ungdom**, en, die Schuljugend. **-vän**, en, der Schulfreund. **-väsen**, ett, das Schulwesen. **-år**, ett, das Schuljahr. **-öfning**, en, die Schulübung.

Skolastisk, *a.* scholastisch, schulgerecht.

Skolk, ett, der Müßiggang.

Skolka, *v. n.* um die Schule gehen, die Schule schwänzen; müßig gehen.

Skolkare, en, der Müßiggänger.

Skolla, en, ein dünnes Stück Blech.

Skolla, *v. a.* brühen, abbrühen; auch: mit siedendem Wasser begießen, verbrühen.

Skoll-hett, *a.* brühheiß, siedendheiß, brühwarm. **-kittel**, en, der Brühkessel. **-vatten**, ett, das Brühwasser.

Skollning, en, das Brühen, Abbrühen rc.; vergl. **Skolla**, *v. a.*

Skomakare, etc., s. unt. **Sko**.

Skona, *v. a.* schonen; verschonen; – **någon för något**, Jemanden mit Etwas verschonen. – **sig**, *v. r.* sich schonen.

Skonert, en, der Schoner (ein zweimastiges schnellsegelndes Schiff).

Skoning, en, das Beschlagen (der Pferde rc.); auch: (an einem Kleide, Rocke rc.:) der Besatz, die Einfassung, der Vorstoß.

Skonsam, *a.* schonend, gelinde, nachsichtig.

Skonsamhet, en, die Schonung, Verschonung, Gelindigkeit, schonende Rücksicht; Nachsicht; – **emot fienden**, Schonung der Feinde; **utan –**, ohne Rücksicht.

Skonslös, *a.* schonungslos, rücksichtslos.

Skonslöshet, en, die Rücksichtslosigkeit.

Skonsmål, ett, die Verschonung; Rücksicht, Nachsicht; **utan –**, ohne Schonung, ohne Barmherzigkeit, ohne Rücksicht, rücksichtslos, schonungslos.

Skopa, en, die Schöpfgelte, das Schöpffäßchen; (an Baggerwerken:) die Schaufel.

Skorbutisk, *a.* (Med.) scorbutisch.

Skorf, en, der Grind, Schorf. **-lufva**, en, die Pechhaube, Pechkappe.

Skorfvig, *a.* grindig, schorfig.

Skorpa, en, der Zwieback; (am Brod rc.:) die Rinde, Kruste; (an einer Wunde:) der Schorf; **doppa skorpor i kaffe**, Zwiebäcke in den Kaffee tunken.

Skorpig, *a.* rindig, krustig.

Skorpion, en, der Scorpion, die Scorpionspinne. **-olja, en,** das Scorpionöl. **-styng, ett,** der Scorpionstich.

Skorpna, *v. n.* Rinde ansetzen.

Skorra, *v. n.* schnarren.

Skorrande, ett, Skorrning, en, das Schnarren.

Skorrverk, ett, das Schnarrwerk (in der Orgel).

Skorsten, en, (*pl.* **-ar**) der Schornstein. **-sfejare, en,** der Schornsteinfeger, Essenkehrer. **-skuf, en,** die Schornsteinhaube. **-pipa, en,** die Schornsteinröhre. **-stenssot, ett,** der Schornsteinruß, Essenruß.

Skoskaf etc., s. unt. **Sko.**

Skot, ett, (Seew.) die Schote. **-hörn, ett,** die Schotecke.

Skota, *v. n.* (Seew.) – **an ett segel,** ein Segel spannen.

Skott, ett, der Schuß; (an Bäumen:) der Schößling, Sprößling; (in Schiffen:) der Verschlag; auch: das plötzliche Hinfallen und Sterben des Viehes; der Mordwurm; **ett – lossades,** es fiel ein Schuß; **ett – krut,** ein Schuß Pulver; **skjuta två –,** zwei Schüsse thun. **-bom, en,** ein großer, starker Riegel, ein Querholz. **-bräde, ett,** das Schußbret. **-dag, en,** der Schalttag. **-fri,** *a.* schußfrei. **-fönster, ett,** das Schiebefenster. **-glugg, en,** die Schießscharte. **-hål, ett,** das Schießloch. **-håll, ett,** die Schußweite; **inom –,** in Schußweite, unterm Schusse; **utom –,** außer Schußweite; **inom – ifrån fästningen,** unter den Kanonen der Festung. **-kolf, en,** das Schloß, der Riegel; auch: der Wurfspieß, Wurfpfeil; auch: (*fig.*) das Stichwort. **-kärra, en,** der Schubkarren. **-linie, en,** die Schußlinie. **-lucka, en,** das Schußbret, Vorschiebebret. **-låda, en,** die Schublade. **-mål, ett,** das Ziel. **-månad, en,** der Schaltmonat. **-nät, ett,** das Schleppnetz. **-nätja,** *v. n.* mit Schleppnetzen fischen. **-penningar,** *pl.* das Schießgeld. **-spole, en,** (Weberei) die Schießspule, der Schütze, das Weberschiff. **-ställa,** *v. a.* (Kanonen) zum Schuß richten; (Handgewehre) zum Schießen gehörig einrichten. **-sår, ett,** die Schußwunde. **-tafla, en,** die Zielscheibe. **-vall, en,** die Schießmauer. **-var,** *a.* (vom Jagdhunde:) schußscheu. **-vidd, en,** die Schußweite. **-år, ett,** das Schaltjahr.

Skotta, *v. a.* schaufeln.

Skrabba, en, der Meerscorpion (Fischart).

Skralla, *v. n.* rasseln, klappern.

Skrallande, *a.* rasseldürr, klapperdürr.

Skrake, en, der Gänsejäger (Vogel).

Skral, *a.* schwach, kränklich; vgl. **Dålig.**

Skrala, *v. n.* (Seew.) anfangen widrig zu werden.

Skrallig, *a.* s. **Skral.**

Skramla, en, die Schnarre, Klapper, Rassel.

Skramla, *v. n.* schnarren; klappern, rasseln, klirren.

Skramlande, Skrammel, ett, das Geklapper, Gerassel, Geklirre.

Skranglig, *a.* schlank, schmächtig.

Skranglighet, en, die Schmächtigkeit, der schlanke Wuchs.

Skrank, ett, der Verschlag, die Schranke; **– för en domstol,** Gerichtsschranken, *pl.*; **mana någon inom -et,** Jemanden in die Schranken fordern. **Skrankor,** *pl.* Schranken, *pl.* (*fig.*) **hålla sig inom -na,** sich in seinen Schranken halten; **sätta – för någon,** Jemandem Schranken od. Grenzen setzen.

Skrapa, *v. a.* scharren, schaben, kratzen; (Pferde:) striegeln; **– med fötterna,** mit den Füßen scharren; **– med foten,** auch: einen Kratzfuß machen; **– ett bakträg,** einen Backtrog ausscharren; **– af, – bort** etc., s. **Afskrapa** etc.; (*fig.*) **– upp någon,** Jemandem einen Verweis geben.

Skrapa, en, das Schabeisen, die Scharre, Striegel; (*fig.*) der Verweis.

Skrapande, ett, Skrapning, en, das Scharren, Schaben; Striegeln.

Skrap-jern, ett, das Schabeisen, die Kratze, das Kratzeisen. **-knif, en,** das Schabemesser.

Skratt, en & ett, das Gelächter; **dö af –,** vor Lachen sterben; **afhålla sig ifrån –,** sich des Lachens enthalten. **-dufva, en,** die Lachtaube. **-lust, en,** die Lachlust. **-muskel, en,** der Lachmuskel. **-måse, en,** die Lachmöve. **-sjuk,** *a.* lachlustig. **-sjuka, en,** der Lachkrampf.

Skratta, *v. a.* lachen, ein Gelächter erheben; **narra någon att –,** Jemanden zu lachen machen; **– sig sjuk,** sich krank lachen; **– sig till döds, – så att man må spricka,** sich halb todt lachen; **gifva en något att – åt,** Jemandem Etwas zu lachen geben; **man kunde – ihjel sig deråt,** das war zum Todtlachen; **– åt någon,** über Jemanden lachen; **– ut någon,** Jemanden auslachen; **här är ingenting att – åt,** hier ist nichts zu lachen.

Skrattande, ett, das Lachen.

Skrattare, en, der Lacher.

Skref, ett, der Schritt.

Skrefva, *v. n.* die Beine spreizen, aus einander sperren; grätschen.

Skrefva, en, die Kluft.

Skri, ett, das Geschrei, der Schrei; **gifva till ett –,** einen Schrei von sich geben, ausstoßen.

Skria, s. **Skrika.**

Skribent, en, der Scribent, Schriftsteller.

Skribler, en, der Schmierer.

Skrida, *v. n.* langsam fortschreiten, sich fortbewegen, fortrücken; **tiden skrider,** die Zeit vergeht, verstreicht; **– fram långsamt och majestätiskt,** sich langsam und majestätisch fortbewegen; **visaren på uret skrider,** der Zeiger an der Uhr rückt fort; **– af,** abgleiten; **– till något,** zu Etwas schreiten, verschreiten; **– till verket,** zum Werke schreiten; **– till ett medel,** zu einem Mittel verschreiten, ein Mittel ergreifen.

Skrid-fä, ett, ein Kriechthier, kriechendes Thier. **-sko, en,** der Schlittschuh; **gå -r,** Schlittschuh laufen; **åka på –,** Schlittschuh fahren. **-skogångare, en,** der Schlittschuhläufer. **-skoåkare, en,** der Schlittschuhfahrer.

Skridt, ett, der Schritt; **gå i –,** im Schritt gehen; **rida i –,** im Schritt reiten.

Skrif-art, en, die Schreibart, der Styl, Stil. **-bläck, ett,** die Dinte. **-bok, en,** das Schreibbuch. **-bord, ett,** der Schreibtisch. **-don, ett,** das Schreibzeug. **-fel, ett,** der Schreibfehler. **-kammare, en,** die Schreibstube. **-klåda, en,** der der Schreibekitzel, die Schreibsucht. **-konst, en,** die Schreibkunst. **-lärare, en,** der Schreiblehrer. **-materialier,** *pl.* Schreibmaterialien, *pl.* **-mästare, en,** der Schreibmeister. **-papper, ett,** das Schreibpapier. **-penna, en,** die Schreibfeder. **-prof, ett,** die Schriftprobe. **-pulpet, en,** das Schreibepult. **-rum, ett,** die Schreibstube. **-sand, en,** der Streusand. **-skola, en,** die Schreibschule. **-sätt, ett,** die Schreibart, der Styl, Stil. **-tafla, en,** die Schreibtafel. **-tecken, ett,** das Schriftzeichen. **-tyg, ett,** das Schreibzeug. **-öfning, en,** die Schreibübung.

Skrifning, en, das Schreiben.

Skrift, en, (*pl.* **-er**) die Schrift; die schriftliche Auseinandersetzung; die heilige Schrift, die Bibel; (ohne *pl.*) [**skriftemål**] die Beichte; **en vacker – (stil),** eine schöne Handschrift; **Tegnérs skrifter,** Tegnérs Schriften (Werke); **inlemna en – till domstolen,** eine (schriftliche) Eingabe beim Gericht einreichen; **den heliga –,** die heilige Schrift, die Bibel; **gå till skrifte,** zur Beichte gehen; (*fig.*) **taga en i skrifte,** Jemanden ins Gebet nehmen, Jemandem den Text lesen. **-lärd, en,** der Schriftgelehrte. *a.* schriftgelehrt. **-ställare, en,** der Schriftsteller. **-ställeri, ett,** die Schriftstellerei. **-ställerska, en,** die Schriftstellerin. **-vexla, -vexling, en,** der Schriftwechsel, Briefwechsel.

Skrifta, *v. a.* beichten; (*fig.*) strenges Verhör mit Jemandem anstellen. **– sig,** *v. r.* s. **Bikta sig.**

Skrifte-barn, ett, das Beichtkind. **-fader, en,** der Beichtvater. **-mål, ett,** die Beichte; **hemligt –,** die Ohrenbeichte.

Skriftlig, *a.* **Skriftligt & Skriftligen,** *av.* schriftlich, in schriftlicher Weise.

Skrifva, *v. a.* schreiben; **– bokstafver,** Buchstaben schreiben; **– ett bref,** einen Brief schreiben; **– till någon,** an Jemanden schreiben od. Jemandem schreiben; **– om,** umschreiben; **– upp allt papperet,** alles Pa-

pier beschreiben; – **af,** abschreiben; – **efter,** nachschreiben; – **efter en vara,** eine Waare verschreiben, schriftlich bestellen; **skrif mig till med första,** schreibe mir ehestens; – **med någon,** mit Jemandem schreiben, Jemandem einen Brief für einen Andern mitgeben; **huru skrifves det ordet?** wie wird dieses Wort geschrieben? **skrifva sig till minne,** sich ins Gedächtniß schreiben, sich erinnern, eingedenk sein; – **om något,** von oder über Etwas (einen Gegenstand) schreiben; – **efter förskrift,** nach Vorschrift, nach Vorlage schreiben; – **in,** einschreiben; **skrifva på,** seine Namensunterschrift geben; **han har skrifvit på för 100 Rdr.,** er hat sich für 100 Thlr. unterschrieben.

Skrifvande, ett, das Schreiben (die Handlung des Schreibens).

Skrifvare, en, der Schreiber. **-biträde, ett,** der Gehilfe beim Schreiben, der Secretair, Schreiber. **-lön, en,** der Schreiberlohn. **-syssla, en, -yrke, ett,** der Schreiberdienst.

Skrifvelse, en, das Schreiben, Geschriebene; der Brief; **en kärkommen –,** ein willkommenes Schreiben; **till genswar på er –,** in Erwiderung Ihres Schreibens.

Skrifveri, ett, die Schreiberei.

Skrik, ett, (*pl.* unv.) der Schrei, das Geschrei; **gifva till ett –,** einen Schrei ausstoßen, ein Geschrei erheben; **barnets eviga –,** das ewige Kindergeschrei.

Skrika, en, (*pl.* **skrikor**) der Häher (Vogel); **mager som en skrika,** mager wie ein Häher.

Skrika, *v. n.* schreien; – **högt,** laut schreien; – **med full hals,** aus vollem Halse schreien; – **om hjelp,** um Hilfe schreien; – **åt,** – **till någon,** Jemandem laut zurufen; – **efter någon,** Jemandem nachrufen; – **efter något,** Etwas schreiend, tobend verlangen; – **efter bröd,** nach Brod schreien; **-ut till salu,** zum Verkauf ausrufen; – **öfver något,** über (wegen) Etwas Geschrei erheben; – **till,** aufschreien; **hon skriker bara man rör vid henne,** sie schreit, wenn man sie nur anrührt; – **en öronen fulla,** (*fig.*) Jemandem die Ohren voll schreien; **hjulet, dörren skriker,** das Rad, die Thür knarrt.

Skrikande, *a. p.* schreiend; *subst.* **ett –,** ein Schreien; Geschrei.

Skrikare, en, der Schreier.

Skrikhals, en, der Schreihals.

Skrikig, *a.* schreiig, viel schreiend.

Skrilla, *v. n.* auf dem Eise gleiten, glitschen, schuscheln.

Skrilla, en, die Glitschbahn, Eisbahn, Schuschel.

Skrin, ett, (*pl.* unv.) der Schrein, Schrank, Kasten.

Skrinda, en, (*pl.* **skrindor**) der Korbwagen, Korbschlitten.

Skrinlägga, *v. a.* in den Schrein legen, im Schrein od. Kasten verwahren; (*fig.*) in den Sarg legen; – **en död,** einen Todten in den Sarg legen.

Skritt, s. **Skridt.**

Skrobba, en, (*pl.* **skrobbor**) der Mehlwurm.

Skrock, ett, das Gespenst; der Aberglaube; Gespenstergeschichten, *pl.*; **tro –,** an Gespenstergeschichten glauben.

Skrock, ett, (veralt.) die Gewalt; **bryta – och ofsocknir,** das Volk an seinen Unterdrückern rächen.

Skrocka, *v. n.* (von Hühnern:) glucken.

Skrockfull, *a.* abergläubisch.

Skrockhöna, en, die Gluckhenne.

Skrocksaga, en, das Märchen, Ammenmärchen.

Skrodera, *v. a.* (vom alten Worte **skroa,** schwatzen) aufschneiderische Redensarten führen, aufschneiden.

Skrodör, en, (*pl.* **-er**) der Aufschneider, Prahler, Großsprecher.

Skrof, ett, der Rumpf; das Gerippe; **få ett skott i –vet,** (von Schiffen:) einen Schuß in den Rumpf bekommen; **ett stort – till hus, till karl,** ein Ungeheuer von einem Haus, von einem Menschen; auch: **en skrof karl,** ein überaus tüchtiger Mensch, ein Capitalmensch, ein Hauptkerl.

Skrofls, s. **Skrafels.**

Skrofkarl, s. unt. **Skrof.**

Skrofler, *pl.* die Scrofeln, *pl.*; die Drüsengeschwulst, der Kropf.

Skroflig, *a.* schroff, rauh, uneben, holperig; – **yta,** die rauhe Außenseite; **-a berg,** schroffe Berge; – **klippor,** schroffe Felsen.

Skroflighet, en, die Rauhigkeit, Holperigkeit. [kropfig.

Skrofulös, *a.* scrofulös, drüsig,

Skrot, ett, (*pl.* unv.) der Schrot, Hagel; **skjuta med –,** mit Schrot schießen. **-bössa, en,** die Schrotbüchse, Hagelbüchse. **-hyfvel, en,** der Schrothobel. **-kappa, en,** die Kartätsche. **-sax, en,** die Metallscheere. **-säck, en,** der Schrotbeutel.

Skrota, *v. a.* schroten, grob zermalmen.

Skrubb, en, (*pl.* **-ar**) der Winkel, Kehrichtwinkel; (**litet rum**) das Kämmerchen; der Schlupfwinkel.

Skrubb, ett, der Verweis; die Prügel, *pl.*; **få –,** Prügel bekommen.

Skrubba, *v. a.* reiben, schinden, scheuern, schaben, streifen; **kulan -de honom på armen,** die Kugel streifte ihm den Arm. – **sig,** *v. r.* sich die Haut scheuern, schinden, aufreiben; – **upp ett sår,** eine Wunde aufreißen; (*vulg.*) – **någon upp,** Jemanden auszanken, Jemandem den Text lesen.

Skrubba, en, der Flunder (Fisch Pleuronectes flesus).

Skrubbare, en, der Schrubber, grobe Kehrbesen.

Skrubbhyfla, *v. a.* schrubben, Breter zum ersten Male hobeln.

Skrubbhyfvel, en, der Schrubbhobel, Scharfhobel; (beim Buchbinder:) der Schnitthobel.

Skrubbla, en, die Schrobel, Kartätsche, der Wollkamm. [kämmen.

Skrubbla, *v. a.* schrobeln, Wolle

Skrubblare, en, der Wollkämmer.

Skrubbning, en, das Schrobeln, Scheuern, Abschneiden, Abstreifen; vergl. **Skrubba.**

Skrubb-skott, ett, der Streifschuß. **-stål, ett,** der Polirstahl. **-sår, ett,** die Streifwunde.

Skrud, en, (*pl.* **-ar**) der Ornat; der festliche Anzug; der Schmuck, Glanz; **brudskrud,** Brautstaat; **ängarne i all sin –,** die Wiesen in all ihrer Pracht.

Skruf, en, (*pl.* **-var**) die Schraube; (*fig.*) **hafva en – lös, icke hafva alla skrufvar i behåll,** nicht recht bei Sinnen sein, nicht bei Troste sein, übergeschnappt, rappelig sein; **taga –,** fassen (die Schraube faßt); (*fig.*) **det tar –,** das sitzt, das thut seine Wirkung, das hilft; **gå på -var,** auf (in) Schrauben gehen; (*fig.*) **ställa sitt tal på skrufvar,** seine Worte auf Schrauben stellen, geschraubt, zweideutig sprechen, sich Hinterthüren offen lassen. **-bult, en,** der Schraubenbolzen. **-cirkel, en,** der Schraubenzirkel. **-formig,** *a.* schraubenförmig. **-gänga, en,** der Schraubengang, das Schraubengewinde. **-hål, ett,** das Schraubenloch. **-jern, ett,** das Schraubeneisen. **-klofve, en,** die Schraubenzwinge. **-lik,** *a.* schraubenförmig. **-mejsel, en,** der Schraubenzieher. **-mutter, en,** die Schraubenmutter. **-nyckel, en,** der Schraubenschlüssel. **-press, en,** die Schraubenpresse. **-spik, en,** der Schraubennagel. **-städ, ett,** der Schraubstock. **-verk, ett,** das Schraubwerk. **-vind, en,** die Schraubenwinde.

Skrufning, en, das Schrauben.

Skrufva, *v. a.* schrauben; – **af,** – **in,** – **på** etc., s. **Afskrufva** etc. – *v. n.* (*fig.*) Kniffe gebrauchen; **gå och –,** unschlüssig sein, zaudern; knickern.

Skrufvad, *a. p.* geschraubt; (*fig.*) geschraubt, gezwungen, stelzig, geziert.

Skrumpen, *a.* **Skrumpnad,** *a.* geschrumpft, eingeschrumpft, zusammengeschrumpft; **skrumpna äpplen,** eingeschrumpfene Aepfel; – **gubbe,** zusammengeschrumpfener Greis; – **käring,** zusammengeschrumpfene alte Frau.

Skrumpenhet, en, das Einschrumpfen, die Zusammengeschrumpftheit. [zusammenschrumpfen.

Skrumpna, *v. n.* einschrumpfen,

Skrupel, en, (*pl.* **skrupler**) der od. das Scrupel (Apothekergewicht); der Scrupel, das Bedenken, der Zweifel.

Skrupensa, (**skrupensa upp**) *v. a.* Jemandem Verweise geben, Jemanden auszanken.

Skrupulös, *a.* scrupulös, gewissenhaft, peinlich genau.

Skrym, *a.* (von Waaren:) sperrig, viel Raum einnehmend.

Skrymma, *v. n.* (von Waaren:) sperrig sein, viel Raum einnehmen ohne viel zu enthalten od. zu wiegen.

Skrymsla, en, Skrymsel, ett, der Schlupfwinkel, das Loch.
Skrymta, *v. n.* heucheln; – sig till något, Etwas erheucheln.
Skrymtaktig, *a.* heuchlerisch, gleißnerisch.
Skrymtaktighet, Skrymtan, en, Skrymteri, ett, die Heuchelei, Gleißnerei. [Gleißner.
Skrymtare, en, der Heuchler,
Skrymterska, en, die Heuchlerin, Gleißnerin. [Falte, Runzel.
Skrynka, Skrynkla, en, die
Skrynkla, *v. n.* knittern, knüllen; (die Stirn) runzeln. – **sig,** *v. r.* sich knittern; sich runzeln. [faltig.
Skrynklig, *a.* knitterig, runzelig,
Skrynklighet, en, die Runzeligkeit; Falten, *pl.*
Skryt, ett, die Prahlerei, Großsprecherei, Renommisterei, Aufschneiderei; på –, aus Prahlerei; utan – sagdt, ohne prahlen zu wollen.
Skryta, *v. n.* prahlen, groß sprechen, aufschneiden; – af, med, öfver något, sich einer Sache rühmen, mit Etwas prahlen, renommiren, sich mit Etwas groß thun. [sprecherisch.
Skrytaktig, *a.* prahlerisch, groß-
Skrytaktighet, en, die Prahlerei, Großsprecherei.
Skrytare, en, der Prahler, Großsprecher, Aufschneider, Renommist.
Skrytsam, *a.* prahlerisch, großthuerisch [Großthuerei.
Skrytsamhet, en, die Prahlerei,
Skrå, ett, die Zunft, Innung; hörande till –, zünftig. **-broder, en,** der Zunftbruder. **-bössa, en,** eine Art kurzer Flinte. **-förvandt, en,** der Zunftgenosse, Innungsverwandte. **-lik,** *a.* zunftmäßig. **-låda, en,** die Amtslade. **-messig,** *a.* zunftmäßig. **-mästare, en,** der Zunftmeister, Innungsmeister. **-ordning, en,** die Zunftordnung. **-rättighet, en,** das Zunftrecht, Innungsrecht. **-tvång, ett,** der Zunftzwang, Innungszwang. [Skroflig.
Skråf, Skråflig, en, s. **Skrof,**
Skråkant, en, der schräge Rand, die schräge Fläche.
Skrål, ett, der lärmende Gesang, das lärmende Schreien, Geschrei, Gegröle, Geplärre.
Skråla, *v. n.* laut und lärmend singen, schreien, grölen; – en visa, ein Lied grölen.
Skrålande, s. **Skrål.**
Skråma, en, (*pl.* **skråmor**) die Schramme, Schmarre; göra, gifva, förorsaka skråmor, schrammen.
Skråmig, *a.* schrammig, schmarrig.
Skråpuk, (larf) **en,** die Larve, Raupe; Larve, Maske (vor dem Gesicht); (buse) der Popanz, das Schreckbild. **-ansigte, ett,** das Fratzengesicht.
Skräck, en, der Schrecken; sätta – i någon, Jemandem einen Schrecken einjagen. **-bild, en,** das Schreckbild. **-full,** *a.* schreckenvoll, schrecklich. **-välde, ett,** die Schreckensregierung.

Skräcka, en, die Tauchergans (Vogel). [lassen.
Skräcka, *v. n.* (Seew.) schießen
Skräcklig, *a.* schrecklich, entsetzlich.
Skräda, *v. a.* von dem Gröbern reinigen; (vom Mehl:) beuteln; – mat, am Essen mäkeln, mit den Speisen wählerisch sein; – ord, seine Worte auf die Goldwage legen; han skräder ej ord, er nimmt kein Blatt vor den Mund; – af, ausschießen; – bort, verwerfen; – ifrån, absondern.
Skräddare, en, (*pl.* unv.) der Schneider, der Kleidermacher.
Skräddar-arbete, ett, die Schneiderarbeit. **-bord, ett,** der Schneidertisch. **-gesäll, en,** der Schneidergesell. **-handtverk, ett,** das Schneiderhandwerk. **-mästare, en,** der Schneidermeister. **-räkning, en,** die Schneiderrechnung. **-sax, en,** die Schneiderscheere. **-söm, en,** die Schneidernaht. **-verkstad, en,** die Schneiderwerkstatt.
Skrädderi, ett, die Schneiderei, das Schneiderhandwerk. [rin.
Skrädderska, en, die Schneide-
Skräddra, *v. n.* schneidern.
Skräde, ett, der Abfall, das Unbrauchbare.
Skräfla, en, der Schwätzer, Plauderer, das Plaudermaul, der Windmacher; (von Frauenzimmern:) die Plaudertasche.
Skräfla, *v. n.* plaudern, schnattern; aufschneiden, Wind machen.
Skräflande, Skräfvel, ett, das Geplauder, die Aufschneiderei, Windmacherei. [Plauderer.
Skräflande, en, der Schwätzer,
Skräll, en, der Knall, erschütternde Schall, das Schmettern; (auch scherzw.) die große Menge.
Skrälla, *v. n.* schmettern, knallen; gellen; – som en sprucken klocka, schnarren, summen wie eine geborstene Glocke; – sönder, mit einem Knalle bersten.
Skrälldus, en, (*vulg.*) hela –en, die ganze Menge, die ganze Bagage, die ganze Sippschaft.
Skrälle, ett, das zersprungene Geschirr, der Scherben; (*fig.*) ein abgelebter Mensch; (von Weibern:) (*vulg.*) eine alte Schachtel.
Skrällig, *a.* zerbrochen; schwach, kränklich; untauglich.
Skrämma, *v. a.* schrecken, erschrecken; (von Thieren:) scheuchen; – en med något, Jemanden mit Etwas abschrecken, zurückschrecken; – någon från vettet, Jemandem durch Schrecken die Besinnung rauben; – bort, wegscheuchen; – undan, fortscheuchen.
Skrämsel, en, der Schrecken.
Skrämskott, ett, der Schreckschuß, blinde Lärm. [mer.
Skrän, ett, das Geheul, Gewim-
Skräna, *v. n.* heulen, wimmern.
Skräp, ett, der Plunder, das Gerümpel, Gerülle. **-kammare, en,** die Plunder-, Polter-, Rumpelkammer. **-kista, -låda, en,** der Plunderkasten, Rumpelkasten. **-papper, ett,** altes beschriebenes Papier. **-rum, ett,** die Plunder-, Polter-, Rumpelkammer.
Skräpa, *v. n.* unordentlich aussehen, in Unordnung sein; låta kläderna ligga och –, die Kleider unordentlich herumliegen lassen.
Skräpig, *a.* unordentlich aussehend, in Unordnung befindlich.
Skräppa, *v. a.* s. **Skryta.**
Skröplig, *a.* gebrechlich, schwach.
Skröplighet, en, die Gebrechlichkeit, Schwachheit.
Skubba, *v. a.* reiben, streifen, schaben; – af sig något, sich Etwas abstreifen, abschaben; – sig emot något, sich an Etwas scheuern.
Skudda af, s. **Afskudda.**
Skufblinda, en, (Seew.) die Oberblinde. [der Schieber.
Skufbräde, ett, das Schiebebret,
Skuff, en, der Stoß, Schub.
Skuffa, *v. a.* stoßen, stupfen, (Jemandem) einen Schub geben; – fram, hervorstoßen; – in, – ut etc., s. Inskuffa etc.
Skuffas, *v. d.* sich Stöße geben, sich stoßen.
Skuf-lucka, en, der Schieber. **-låda, en,** die Schieblade, Schublade.
Skufva sig, *v. r.* sich verschieben.
Skugga, *v. a.* beschatten, umschatten; (Malerk.) schattiren; (*fig.*) verdunkeln, in den Schatten stellen.
Skugga, en, der Schatten; (*fig.*) fara efter –n, nach dem Schatten greifen; kasta – på någon, einen Schatten auf Jemanden werfen, Jemanden verdächtigen, anschwärzen.
Skugg-bild, en, das Schattenbild. **-konung, en,** der Schattenkönig, Scheinkönig. **-lik,** *a.* schatticht. **-lös,** *a.* schattenlos. **-porträtt, ett,** der Schattenriß. **-rik,** *a.* schattenreich, schattig; en – gång, ein Schattengang. **-rädd,** *a.* scheu. **-sida, en,** die Schattenseite. **-spel, ett,** das Schattenspiel. **-verk, ett,** das Schattenwerk.
Skuggig, *a.* schattig.
Skuggning, en, die Schattirung (von Farben).
Skuld, en, die Schuld; der Fehler; die Ursache; sitta i –, in Schulden stecken; göra –er, Schulden machen; sätta sig i –, in Schulden gerathen, sich in Schulden stürzen; stå i – hos någon, in Jemandes Schuld stehen; (auch *fig.*:) jag står ännu i – hos er, ich stehe noch in Ihrer Schuld; han var – dertill, er war Schuld daran; gifva någon –en, Jemandem die Schuld geben, beimessen; det är icke min –, es ist nicht meine Schuld, ich habe nicht Schuld, die Schuld liegt nicht an mir, ich bin nicht Schuld daran; bära –en, die Schuld tragen; taga –en på sig, die Schuld auf sich nehmen; förlåt oss våra –er, vergieb uns unsere Schuld. **-belasta,** *v. a.* mit Schuld beladen. **-bok, en,** das Schuldbuch. **-bref, ett,** der

Schuldbrief, die Schuldverschreibung. **-fordran, en,** die Schuldforderung. **-fri,** *a.* schuldenfrei. **-lös,** *a.* schuldlos. **-löshet, en,** die Schuldlosigkeit. **-offer, ett,** das Schuldopfer. **-post, en,** die Schuldpost, der Schuldbetrag. **-register, ett,** das Schuldregister. **-sedel, en,** der Schuldschein, Schuldzettel. **-sätta,** *v. a.* in Schulden setzen; – sig, Schulden machen, sich in Schulden stecken.

Skuldenär, en, der Schuldner.

Skulder-ben, ett, das Schulterbein. **-blad, ett,** das Schulterblatt. **-vinkel, en,** (Fortific.) der Schulterwinkel. **-värn, ett,** die Schulterwehr. **-åder, en,** (Anat.) die Schulterblutader.

Skuldra, en, die Schulter.

Skull; för –, *praep.* wegen, halben, halber, um — willen (mit Genitiv); för min, din, hans, hennes, deras, vår –, meinet-, deinet-, seinet-, ihret-, unsertwegen, unserthalben, um meinetwillen *rc.*; för Guds –, um Gottes willen; för hans egen fördels –, um seines eigenen Vortheils willen; för sina förtjensters –, seiner Verdienste wegen; för hans ungdoms –, seiner Jugend halber; för den –, deswegen, deshalb, darum; för hvars –, weswegen, weshalb.

Skulle, en, (höskulle) der Heuboden.

Skulor, *pl.* der Spülicht.

Skulptera, *v. a.* Bildhauerarbeit machen; schnitzen, ausschnitzen.

Skulptör, en, der Bildhauer, Bildschnitzer.

Skulvatten, ett, das Spülwasser.

Skum, *a.* dämmerig, dämmernd, halbdunkel; det börjar redan blifva –t, er wird schon dämmerig, es fängt schon an zu dämmern; när det blir –t, in der Dämmerung; skumma ögon, trübe Augen. **-ögd,** *a.* trübäugig. **-ögdhet, en,** die Trübäugigkeit.

Skum, ett, der Schaum; aftaga skummet, abschäumen. **-lik,** *a.* schaumicht. **-sked, en,** der Schaumlöffel. **-slef, en,** die Schaumkelle. **-spade, en,** die Schaumgelte. **-trens, en,** das Tränkgebiß (der Pferde).

Skumhet, en, die Dunkelheit.

Skumma, *v. a.* schäumen, abschäumen; (Milch) abrahmen, absahnen; – grytan, den Topf abschäumen; – af, s. Afskumma. – *v. n.* schäumen; – af raseri, vor Wuth schäumen. – **sig,** *v. r.* schäumen.

Skummande, *a. p.* schäumend. *subst.* ett –, das Schäumen.

Skummig, *a.* schaumig.

Skumming, en, das Schäumen, Abschäumen, Abrahmen; vergl. Skumma.

Skumpa, *v. n.* (*vulg.*) hüpfen und tanzen.

Skumögd, *a.* s. unt. **Skum,** *a.*

Skunk, ett, das Stinkthier.

Skur, en, der Schauer; – af regn, der Regenschauer; – af hagel, der Hagelschauer; en – af pilar, ein Platzregen von Pfeilen. **-bad, ett,** das Douchebad. **-tals,** *av.* schauerweise.

Skura, *v. a.* scheuern; (von Gewehren:) putzen; – af, abscheuern; (*fig.*) – upp någon, Jemandem den Kopf waschen, Jemanden tüchtig auszanken.

Skur-fräken, en, -gräs, ett, (Bot.) das Kannenkraut, der Schachtelhalm. **-lapp, en,** der Reibelappen. **-sand, en,** der Scheuersand. **-trasa, en,** der Scheuerwisch, Scheuerlappen.

Skurk, en, der Schurke. **-aktig,** *a.* schurkenhaft, schurkisch. **-streck, ett,** der Schurkenstreich. [Putzen,

Skurning, en, das Scheuern,

Skurpens, *subst. indecl.* (*vulg.*) derbe Verweise, *pl.*

Skurpensa, – upp, *v. a.* (*vulg.*) Jemandem den Kopf waschen, Jemanden tüchtig auszanken. [zeug).

Skuta, en, die Schute (ein Fahr-

Skutlast, en, die Ladung einer Schute.

Skutt, ett, (*vulg.*) der Sprung, Satz; taga ett –, einen Sprung, einen Satz machen.

Skutta, *v. n.* hüpfen, springen; hüpfend laufen.

Sky, *v. a.* scheuen.

Sky, en, *indecl.* die Scheu, der Widerwille.

Sky, en, die helle Wolke; (*fig.*) upphöja någon ända till -arna, Jemanden bis in die Wolken erheben, sehr rühmen; falla ur -arna, aus den Wolken fallen (sehr überrascht sein). **-betäckt,** *a.* bewölkt, mit Wolken überzogen. **-drag, ett,** die Wasserhose. **-fall, ett,** der Wolkenbruch; (Bot.) der Nostoch, Nostok. **-himmel, en,** der Wolkenhimmel. **-hög,** *a.* bis in die Wolken reichend, wolkenhoch. **-pump, en,** die Wasser-

Skydd, ett, der Schutz. [hose.

Skydda, *v. a.* schützen; – någon för något, Jemanden vor, gegen Etwas schützen; – någon i besittningen af en sak, Jemanden im Besitze einer Sache schützen; – sig för köld, sich vor der od. gegen die Kälte schützen. [schützer.

Skyddare, en, der Schützer, Be-

Skydds-ande, en, der Schutzgeist. **-bref, ett,** der Schutzbrief. **-engel, en,** der Schutzengel. **-förbund, ett,** das Schutzbündniß. **-gud, en,** der Schutzgott. **-gudinna, en,** die Schutzgöttin. **-helgon, ett,** der Schutzheilige. **-herre, en,** der Schutzherr. **-koppor,** *pl.* die Schutzblattern, *pl.* **-mur, en,** die Schutzmauer. **-penningar,** *pl.* das Schutzgeld. **-vakt, en,** die Schutzwache. **-vägg, en,** die Schutzwand. **-värn, ett,** die Schutzwehr.

Skyddsling, en, der Schützling.

Skyffel, en, die Schaufel. **-skaft, ett,** der Schaufelstiel.

Skyffla, *v. a.* schaufeln; – gångarna i en trädgård, die Gänge eines Gartens schaufeln; – bort, – ihop, – om, – undan, s. Bortskyffla etc. [eines Hutes).

Skyfve, ett, die Stulpe, Krämpe

Skygd, ett, der Schutz, Schirm; i – af något, im Schutze einer Sache, von einer Sache bedeckt, geschützt; i – för något, vor Etwas geschützt.

Skygg, *a.* scheu, schüchtern, blöde.

Skygga, *v. a.* beschatten; schützen; – för solen, emot oväder, vor der Sonne, vor Wind und Wetter schützen; skärmen -r emot ljuset, der Schirm schützt gegen das Licht; – ögonen med handen, die Hand über die Augen halten, um besser sehen zu können. – *v. n.* sich scheuen; hästen har det olaget att –, das Pferd scheut, ist scheu; han -r undan för fadren, er scheut sich vor dem Vater.

Skygge, ett, die Bedeckung; der Schurz; (am Hute:) die Krämpe; vgl. Skyfve. [ternheit, Blödigkeit.

Skygghet, en, die Scheu, Schüch-

Skygglapp, en, das Scheuleder, Blendleder, die Blende.

Skyhög, s. unt. **Sky, en.**

Skyl, en, die Hocke, Garbe; uppsätta i -ar, hocken, aufhocken, in Hocken setzen.

Skyla, *v. a.* (sätta i skylar) hocken, in Hocken setzen.

Skyla, *v. a.* bedecken; verbergen, verhüllen; hafva intet att – sig med, nichts haben, womit man seine Blöße bedecken kann; – öfver, s. Öfverskyla.

Skyld, *a.* (kurzes y) verwandt.

Skyldig, *a.* schuldig (Jemandem Etwas); (brottslig, saker) schuldig, straffällig, strafbar; (pligtig) schuldig, verbunden, verpflichtet; han är – mig denna summa, er ist mir diese Summe schuldig: jag är ännu – er, ich bin Ihnen noch schuldig, stehe noch in Ihrer Schuld; – till ett brott, eines Verbrechens schuldig; ej vara – till brottet, an dem Verbrechen nicht schuldig sein; göra sig – till något, sich einer Sache schuldig machen, sich eine Sache zu Schulden kommen lassen; jag är ej – att lyda honom, ich bin nicht schuldig, verpflichtet, verbunden, ihm zu gehorchen.

Skyldighet, en, die Schuldigkeit, Pflicht; göra sin –, seine Pflicht, seine Schuldigkeit erfüllen, thun; rättigheter och -er, Rechte und Pflichten.

Skyldra, *v. a.* (Milit.) – gevär, das Gewehr schultern.

Skyldring, en, das Schultern (des Gewehrs).

Skyldskap, en, die Verwandtschaft. **-sled, en,** der Verwandtschaftsgrad.

Skylla, *v. a.* beschuldigen (Jemanden einer Sache), die Schuld beimessen, geben (Jemandem); – någon för stöld, Jemanden eines Diebstahls beschuldigen; jag skyller honom ej derför, ich messe ihm die Schuld davon nicht bei; det har han att – sig sjelf för, das hat er sich selbst zuzuschreiben; – ifrån sig, die Schuld von

sich ablehnen, abwälzen; – **på någon,** die Schuld auf Jemanden schieben; han skyller på, att..., er entschuldigte sich damit, er giebt vor, daß...

Skyllerkur, en, (Milit.) das Schilderhaus.

Skyllra, s. **Skyldra.**

Skylt, en, das Schild, Aushängeschild; das Schlüssellochblech.

Skylvakt, en, (Milit.) die Schildwache.

Skymf, en, (*pl.* -er) der Schimpf, die Schmach; göra, tillfoga någon en –, Jemanden einen Schimpf anthun, zufügen; smälta od. tåligt lida en –, einen Schimpf einstecken, auf sich sitzen lassen.

Skymfa, *v. a.* schimpfen, beschimpfen; – någon, Jemanden beschimpfen. [lich.

Skymflig, *a.* schimpflich, schmäh-

Skymflighet, en, die Schimpflichkeit; vergl. Skymf. [wort.

Skymford, ett, das Schimpf-

Skymla, *v. n.* undeutlich erscheinen, schimmern, flimmern; det skymlar för ögonen, es flimmert mir vor den Augen.

Skymlig, *a.* flimmernd, unklar, undeutlich; – häst, s. **Skimmel.**

Skymligt, *av.* undeutlich, unklar.

Skymma, *v. a.* beschatten, Schatten machen, das Licht benehmen, im Lichte stehen; skym mig icke, stehen Sie mir nicht im Lichte; muren skymmer huset, die Mauer benimmt dem Hause das Licht; huset skymmer föro, das Haus versperrt die Aussicht; – bort, s. Bortskymma; – undan, (*fig.*) aus dem Lichte gehen; (*impers.*) det skymmer od. det skymmer på, es dunkelt, es dämmert, es wird Abend.

Skymmel, s. **Skimmel.**

Skymning, en, die Dämmerung, Morgendämmerung, Abenddämmerung.

Skymt, en, der Schimmer, der blitzartige Lichtschein; das plötzliche Erscheinen und Verschwinden von Personen oder Gegenständen; en – af solen, ein Schimmer von der Sonne, ein plötzlicher kurzer Sonnenblick; en – af dagsljuset, ein Schimmer, ein Strahl von Tageslicht; en – af hopp, ein Schimmer von Hoffnung, ein Hoffnungsstrahl; jag såg blott en – af henne, ich sah nur einen Schimmer von ihr, ich sah sie nur plötzlich erscheinen und gleich wieder verschwinden.

Skymta, *v. n.* plötzlich erscheinen und wieder verschwinden; – fram, hervorschimmern; – förbi, vorüberschimmern, blitzartig vorüberfahren. *v. a.* hervorschimmern sehen, auf Augenblicke oder nur schwach gewahr werden.

Skymundan, en, der Versteck; bakom skymundan, im Versteck, im Winkel; hålla sig bakom –, sich hinter Etwas verstecken.

Skynda, *v. n.* eilen; – till ett ställe, nach einem Orte eilen; – att göra något, eilen, sich beeilen, Etwas zu thun; – åstad, – bort, hinwegeilen; – fram, hervoreilen; – på, zur Eile antreiben; – med något, Etwas beschleunigen. – **sig,** *v. r.* sich beeilen, sich sputen; skynda dig! beeile dich! mache schnell! skynda sig tillbaka, sich beeilen zurück zu kehren.

Skyndsam, *a.* **Skyndsamt, Skyndsamligen,** *av.* eilig, schleunig, geschwind; eilends, in Eile.

Skyndsamhet, en, die Eilfertigkeit, Geschwindigkeit.

Skyndsammeligen, *av.* eilig, schleunig, eilends.

Skynke, ett, (urspr. ein Stückchen gewebtes Zeug) das schlechte, zerfetzte Umschlagetuch. [(Naturersch.).

Skypump, en, die Wasserhose

Skyra, *v. a.* scheuern, poliren, blank machen. [Art leichte Reiterei.

Skyrännare, en, (ehemals:) eine

Skyskrapa, en, (Seew.) das über dem Bramsegel aufgezogene Rahsegel.

Skytt, en, (*pl.* -ar) der Schütze.

Skytt, ett, (veralt.) die Artillerie.

Skyttel, (sköttel) en, (Weberei) das Weberschiff.

Skytteri, ett, (veralt.) das Schießen, das Jagdwesen, das Waidwerk.

Skyttetyg, ett, (veralt.) eine Art Cavallerierüstung.

Skåda, *v. a.* schauen; hvart jag än -de, wohin ich auch schaute; – på, anschauen.

Skåde-bana, en, die Schaubühne, der Schauplatz; auch: der Kampfplatz. **-bord, ett,** der Schautisch. **-bröd, ett,** das Schaubrod. **-mynt, ett,** die Schaumünze. **-penning, en,** der Schaupfennig. **-plats, en,** der Schauplatz. **-rätt, en,** das Schaugericht. **-spel, ett,** das Schauspiel. **-spelare, en,** der Schauspieler. **-spelerska, en,** die Schauspielerin. **-torn, ett,** (veralt.) der Wachtthurm, das Observatorium.

Skåf, Skåfla, Skåfvel etc., s. **Skof, Skofla** etc.

Skål, en, (*pl.* -ar) die Schale, Schüssel; der Napf; (*fig.*) der Becher; eine beim Trinken ausgebrachte Gesundheit; (Seew.) das Schalbret (Holzstück), mit welchem man einen Schiffsmast etc. bekleidet, um demselben mehr Stärke zu verleihen; dricka ens –, auf Jemandes Gesundheit trinken, den Becher auf Jemandes Gesundheit leeren; skål! prosit! auf dein Wohl! dricka skålar hela laget om, auf die Gesundheit eines jeden Mitgliedes des Gelages trinken; föreslå någons –, Jemandes Gesundheit ausbringen, einen Toast auf Jemanden vorschlagen od. ausbringen; prata för skålen, seine Waare anpreisen; emellan – och väg, im Trinkgelage. **-formig,** *a.* schalenförmig, trinkschalenförmig. **-pund, ett,** das Pfund (Gewicht). **-pundstals,** *av.* pfundweise.

Skåla, *v. a.* verschalen, mit Holz bekleiden; – ur, aushöhlen. – *v. n.* (dricka skålar) Toaste, Gesundheiten ausbringen, auf Jemandes Wohl trinken.

Skålande, ett, das Verschalen; das Zechen, Toastausbringen.

Skålbild, en, (Bot.) der Becherschwamm (Peziza).

Skålig, *a.* ausgehöhlt, hohl, von der Form einer Schale; concav.

Skålknalle, en, der Schachtelkrämer, Hausirer mit Holzwaaren.

Skålla, s. **Skolla.**

Skålning, en, das Verschalen, die Verschalung.

Skålpund, ett, s. unt. **Skål.**

Skåp, ett, (*pl.* unv.) der Schrank; litet –, das Schränkchen. **-dörr, en,** die Schrankthür. **-lipa, en,** ein dummes, freches Frauenzimmer. **-nyckel, en,** der Schrankschlüssel. **-råtta, en,** eine Ratte im Speiseschranke; fattig som en skåpråtta, arm wie eine Kirchenmaus. **-smak, en,** hafva skåpsmak, nach dem Schranke schmecken, dumpfig schmecken.

Skår, Skåra, Skårsa, en, der Einschnitt, die Kerbe. [ten.

Skårig, *a.* eingekerbt, eingeschnit-

Skåta, *v. n.* das Ruderblatt durchs Wasser treiben. [das scheckige Pferd.

Skäck, en, (*pl.* -ar) die Schecke,

Skäckig, *a.* scheckig.

Skäckta, s. **Skäkta.**

Skädda, en, (Seew.) das Holzstück, welches man auf dem Wasser fließen läßt, um die Stelle wieder zu erkennen, wo ein Gegenstand hinabgesenkt worden ist. [gelhede.

Skäf, ett, die Schäbe, Schwin-

Skäferi, ett, (*pl.* -er) die Schäferei.

Skäfte, ett, (skafgräs, skurgräs, skafrör) der Schachtelhalm, das Kannenkraut (Equisetum hyemale).

Skäfthäst, en, das Vorderpferd.

Skäftlina, en, ein Tau aus sehr grobem Hanf. [Schwingelhede.

Skäfva, en, (*pl.* -or) die Schäbe,

Skäfvig, *a.* voll Schäben.

Skägg, ett, (*pl.* unv.) der Bart; rycka någon i skägget, Jemanden am Barte zupfen; mumla i -et, in den Bart murmeln; (*fig.*) tala ur -et, offen sprechen; träta om Påfvens –, sich um des Kaisers Bart streiten. **-borste, en,** die Bartbürste. **-fjun, ett,** das Milchhaar, der Milchbart. **-gubbe, en,** der Graubart. **-hår, ett,** das Barthaar. **-lös,** *a.* bartlos, ohne Bart. **-löshet, en,** die Bartlosigkeit. **-mussla, en,** die Meereichel. **-tvål, en,** die Bartseife.

Skägga, *v. a.* (*vulg.*) mit dem Barte reiben. [setzt.

Skäggig, *a.* bärtig, mit Bart be-

Skäkta, en, Skäktträ, ett, die Schwinge; (ehemals:) eine Art großer breiter Bogenpfeile.

Skäkta, *v. a.* schwingen; – lin, – hamp, Flachs, Hanf schwingen, brechen. [Flachsschwinger.

Skäktare, en, der Schwinger,

Skäl, (skjäl, säl) en, (*pl.* -ar) der Seehund, die Robbe. **-fångare,**

en, der Seehundsfänger. **-fångst, en,** der Robbenfang, Seehundsfang. **-jern, ett,** die Harpune zum Robbenfang. **-skinn, ett,** das Seehundsfell. **-späck, ett,** der Robbenspeck. **-tran, en,** der Robbenthran, Seehundsthran. **-unge, en,** der junge Seehund. **-ving, en,** eine Art Seegras.

Skäl, ett, (*pl.* unv.) die Scheide, Wegscheide; die Unterscheidung; der Grund, die Ursache; Fug, Recht, Billigkeit; **anförasina –,** seine Gründe anführen, vorbringen; **jag säger det icke utan –,** ich sage es nicht ohne Grund; **gifva – för sin mening,** Gründe für seine Ansicht geben, seine Ansicht mit Gründen belegen; **taga –,** Gründe annehmen; **han har intet – dertill,** er hat keinen Grund dazu; **göra – för sig,** seinen Verpflichtungen nachkommen; **göra – för namnet,** den Namen mit Recht führen, so handeln, wie es dem Namen entspricht; **af det -et, att,** aus dem Grunde, weil..; **af hvad –?** aus welcher Ursache? **med rätt och –,** mit Fug und Recht; **på goda – mistror jag honom,** aus guten Gründen mißtraue ich ihm; **det har sina randiga –,** das hat seine guten Gründe.

Skälbrunn, (sälbrunn) **en,** das Luftloch, welches die Seehunde sich im Eise offen halten.

Skälbössa, en, die Robbenbüchse, alte Büchse der Seeleute, die auf Robbenfang gehen.

Skälfsot, en, das kalte Fieber, Wechselfieber; vergl. **Frossa.**

Skälfva, *v. n.* schaudern, zittern, beben; **– af köld,** vor Kälte zittern; **– af frossa,** im Fieber zittern; **jorden skalf,** die Erde bebte, der Erdboden zitterte, wurde erschüttert.

Skälfvande, ett, Skälfning, en, das Zittern, Beben, die Erschütterung.

Skälhund, en, der Seehund.

Skälig, *a.* (ursprüngl. vernünftig, daher noch der Ausdruck **oskälige djur,** unvernünftige Thiere); billig, recht; ziemlich, mäßig; **– orsak,** billige, rechtmäßige Ursache; **jag har funnit -t,** ich habe es für billig, habe es für Recht gefunden; **det är -t att,** es ist billig, daß...; **så -t vacker,** so ziemlich hübsch; **-t pris,** billiger Preis; **vinsten blef så –,** der Gewinn wurde ziemlich gering.

Skälighet, en, die Billigkeit, Rechtmäßigkeit.

Skäligt, Skäligen, *av.* s. unter **Skälig,** *a.*

Skäll, *a.* dünn, kraft- und saftlos, schal; **– soppa,** dünne Suppe; **– mjölk,** dünne Milch.

Skälla, *v. n.* schellen (mit der Klingel); bellen, belfern; schelten, zanken; **– ut,** ausschelten, auszanken.

Skälla, en, die Schelle, die Handglocke, Klingel; das Glöckchen (wie das Vieh es oft um den Hals trägt); (Sprichw.) **har jag ko, nog får jag –,** habe ich erst die Kuh, so bekomme ich auch die Glocke, d. h. kann ich eine Frau ernähren, bekomme ich schon eine.

Skällande, ett, das Schellen; das Bellen, Belfern; vgl. **Skälla.**

Skäll-gumse, en, der Leithammel. **-ko, en,** die Leitkuh (mit Schelle versehene Kuh in einer Heerde). [Scheltwort.

Skällsord, ett, das Schimpfwort,

Skälm, en, (*pl.* **-ar**) der Schelm, Schalk. **-aktig,** *a.* schalkhaft. **-aktighet, en,** die Schalkhaftigkeit. **-stycke, ett,** das Schelmenstück, der Schelmenstreich; der Possen, der Betrug; **göra någon ett –,** Jemandem einen Possen spielen.

Skälma, en, (*pl.* **skälmor**) die Schelmin, das schalkhafte Mädchen.

Skälmsk, *a.* schelmisch, schalkhaft.

Skämma, *v. a.* verderben; kränken, beschämen; **den starka hettan har skämt köttet,** die starke Hitze hat das Fleisch verdorben; **– en flicka,** ein Mädchen schänden; **– ens glädje,** Jemandem die Freude verderben; **han skämmer intet godt lag,** er stört keine gute Gesellschaft, ist ein guter Gesellschafter; **– någon till sin heder,** Jemanden an seiner Ehre kränken; **– bort, – ut,** s. **Bortskämma, Utskämma; fy, skäms ut dig!** pfui, schäme dich! **– ut sig,** sich schamlos betragen, aller Scham Hohn sprechen; **hans flit skämmer ut alla andre,** er beschämt alle Andern durch seinen Fleiß; **han skämmer ut sin slägt,** er bringt Schande über seine Familie; **skämmas,** *v. dep.* sich schämen; **jag skäms å hans vägnar,** ich schäme mich seinetwegen; **maten skäms,** das Essen verdirbt; **skämmas för någon,** sich vor Jemdm. schämen; **skämmas för något,** sich vor Etwas schämen; **fy skäms!** pfui, schäme dich! **skäms du icke att begära det?** schämst du dich nicht, das zu verlangen? **du borde skämmas** du solltest dich schämen; **– ögonen ur sig,** sich die Augen aus dem Kopfe schämen, sich schämen, daß man in die Erde sinken möchte.

Skämd, *a.* (*part. pass.*) verdorben; **skämd frukt,** verdorbenes Obst; **skämdt vin,** schaler, sauer gewordener Wein; **skämda ägg,** faule Eier.

Skämt, ett, (*pl.* unv.) der Scherz, der Spaß; der Possen; **på –,** zum Scherz, im Scherz, zum Spaß; **utan –,** ohne Scherz; Scherz bei Seite; **göra, säga något på –,** Etwas zum Scherze (scherzweise) thun, sagen; **det var bara på – sagdt,** das war nur scherzweise gesagt; **slå af med –,** als Scherz aufnehmen; **ej förstå sig på –,** keinen Scherz verstehen; **han tål ej –,** er verträgt keinen Spaß; **det löper ej af med –,** das wird nicht in Scherz verlaufen, das wird Ernst.

Skämta, *v. n.* (ursprüngl. verkürzen, Kurzweil bereiten, alte Sagen zum Kurzweil erzählen); scherzen, spaßen; **– fint,** fein scherzen; **– groft,** in grober Weise scherzen; **– med någon,** mit Jemandem Scherz treiben; **– öfver någon,** über Jemanden scherzen; **ni behagar –,** Sie belieben zu scherzen; **han låter icke – med sig,** er läßt nicht mit sich spaßen; **– bort tiden,** die Zeit verscherzen, vertändeln. [scherzhaft, spaßhaft.

Skämtaktig, Skämtsam, *a.*

Skämtaktighet, Skämtsamhet, en, die Scherzhaftigkeit, Spaßhaftigkeit.

Skämtande, *a. p.* scherzend, spaßend; *subst.* **ett –,** das Scherzen, Spaßen.

Skämtare, en, der Scherzmacher, Spaßmacher, Spaßvogel.

Skämtord, ett, das Scherzwort.

Skämtvis, *av.* scherzweise.

Skända, *v. a.* schänden, entehren; **– ens ära,** Jemandes Ehre schänden; **– en flicka,** ein Mädchen entehren, entjungfern.

Skändare, en, der Schänder.

Skändlig, *a.* **Skändligt, Skändeligen,** *av.* schändlich, in schändlicher Weise.

Skändlighet, en, die Schändlichkeit, Schandthat.

Skänk, en, der Schenktisch; die Schenke, Schenkwirthschaft.

Skänk, en, der Schenk, Weinschenk, Schenkwirth.

Skänk, en, das Geschenk, die Gabe; **göra någon en – af något,** Jemandem ein Geschenk mit Etwas machen; **gifva en något till -s,** Jemandem Etwas zum Geschenke geben, Jemandem Etwas schenken; **få till -s,** zum Geschenk erhalten, geschenkt bekommen.

Skänka, *v. a.* schenken, zum Geschenke machen, geben; **– bort, – efter,** s. **Bortskänka, Efterskänka.**

Skänka i, s. **Iskänka.**

Skänkaser, *plur.* (*vulg.*) Geschenke, *pl.*

Skänk-balja, en, die Schenkwanne. **-betjening, en,** die Bedienung in einer Schenke. **-bord, ett,** der Schenktisch. **-fat, ett,** die Credenzschale. **-kanna, en,** die Schenkkanne. **-skåp, ett,** der Schenkschrank. **-sven, en,** der Kellner. **-tallrik, en,** der Schenkteller, Präsentirteller.

Skäppa, en, (Maaß) der Scheffel; auch: das Körbchen (besonders von Birkenrinde).

Skär, *a.* rein, klar, hell.

Skär, ett, die Klippe; auch: die kleine Insel; **-en (skärgården)** die Scheren (gespaltene Klippen). **-båt, en,** das Scherenbot. **-gård, en,** die Scheren, *pl.* **-gårdsflotta, en,** die Flotte zur Vertheidigung der Scheren. **-gårdsbåt, en, -gårdsfartyg, ett,** das Scherenboot (kleines Fahrzeug zur Fahrt längs den Küsten hin). **-gårdskarl** od. **Skärkarl, en,** der Scherenbewohner.

Skär, ett, der Einschnitt am Schlüsselbarte.

Skära, en, die Sichel.

Skära, *v. a.* reinigen, rein machen.

Skära, *v. n.* schneiden; **– sig en**

skifva bröd, sich ein Stück Brod abschneiden; – **säd**, Korn schneiden, Getreide mähen; (*fig.*) – **lagrar**, Lorbeeren einernten; – **tänder**, mit den Zähnen knirschen; – **kaprioler**, Kapriolen schneiden; – **af**, s. **Afskära**; – **före**, vorschneiden; – **itu**, entzwei schneiden; – **i trä**, in Holz schneiden; (*fig.*) **det skar mig i hjertat**, das schnitt mir ins Herz; – **in**, s. **Inskära**; – **omkring**, umher schneiden; – **sönder**, zerschneiden, entzwei-, in Stücke schneiden; – **till**, zuschneiden; – **upp**, s. **Uppskära**; – **upp en blyertspenna**, eine Bleifeder spitzen, schärfen; – **ut**, s. **Utskära**; – **ut en hingst**, einen Hengst verschneiden; (*fig.*) – **alla öfver en kam**, Alle über Einen Kamm scheren, Alle über Einen Leisten schlagen; – **guld med tälgknifvar**, Ueberfluß haben, im Ueberfluß sitzen; – **till i växten**, übertreiben. – **sig**, *v. r.* sich schneiden; (von der Milch, vom Blut 2c.:) gerinnen; – **sig i fingret**, sich in den Finger schneiden; **mjölken har skurit sig**, die Milch ist geronnen; **vattnet har skurit sig fram**, das Wasser hat sich einen Weg gebahnt; **urinen skär sig**, der Urin setzt sich.

Skär-bräde, ett, das Zuschneidebret, Schneidebret; (Buchbind.) Beschneidebret. **-bänk, en**, die Schneidebank, Schnitzbank. **-cirkel, en**, der Schneidezirkel. **-hyfvel, en**, (Buchb.) der Beschneidehobel. **-jern, ett**, das Schneideisen. **-kista, låda, en**, (Buchbind.) die Beschneidelade. **-knif, en**, das Beschneidemesser; die Futterklinge. **-slipare, en**, der Scheerenschleifer. **-tallrik, en**, der hölzerne Teller. **-verk, ett**, (Münzw.) die Schneidemaschine, das Schneidezeug. **-ull, en**, die Scheerwolle.

Skärf, ett, (penning) der Scherf, Heller.

Skärffrö, ett, die Sommerwurz.

Skärfva, en, die Scherbe, der Scherben, Splitter; **klyfva i skärfvor**, schiefern; **falla i skärfvor**, sich schiefern, sich splittern.

Skärfva sig, *v. r.* sich schiefern.

Skärfvel, en, (Chem.) der Treibscherben.

Skärfvig, *a.* schieferig.

Skärgård, s. unt. **Skär, ett.**

Skärhet, en, die Klarheit, Helle.

Skärjern, Skärknif etc., s. unt. **Skärbräde etc.**

Skärm, en, der Schirm, (Bot.) das Deckblatt. **-blad, ett**, (Bot.) das Deckblatt. **-tak, ett**, das Schirmdach.

Skärma, *v. a.* beschirmen.

Skärmytsel, en, Skärmytsling, en, das Scharmützel.

Skärmytsla, *v. n.* scharmützeln, scharmutziren.

Skärmytslare, en, der Scharmützler, Scharmutzirer.

Skärning, en, das Schneiden; auch: der Schnitt; der Durchschnitt; **-ar i underlifvet**, Schneiden im Unterleibe. **-spunkt, en**, (Geom.) der Durchschnittspunct.

Skärp, ett, die Schärpe; (Chir.) die Binde; **bära armen i –**, den Arm in der Binde tragen.

Skärpa, en, die Schärfe, Herbe, Bitterkeit; (auch *fig.*).

Skärpa, *v. a.* schärfen, schärfer machen; (Bergw.) schürfen; (*fig.*) – **förståndet**, den Verstand schärfen; – **straffet för någon**, Jemandes Strafe schärfen, verschärfen; – **in**, s. **Inskärpa**.

Skärpande, ett, Skärpning, en, das Schärfen; (Bergw.) Schürfen.

Skärseld, en, das Fegfeuer.

Skärskåda, *v. a.* genau untersuchen, prüfen, erwägen.

Skärskådan, en, Skärskådande, ett, Skärskådning, en, die Untersuchung, Prüfung, Erwägung.

Skärslipare, s. unt. **Skärbräde.**

Skärsten, en, (Bergw.) der Rohstein.

Skärstockar, *pl.* (Seew.) Scheerstöcke, *pl.*

Skärthorsdag, en, der grüne Donnerstag.

Skärverk, s. unt. **Skärbräde.**

Sköfla, *v. a.* plündern; verheeren, verwüsten.

Sköflande, ett, Sköfling, en, die Plünderung; Verheerung, Verwüstung; **gifva till sköflings**, der Plünderung preis geben.

Sköfve, ett, der Schoppen.

Sköka, en, die Hure, das Freudenmädchen.

Skökalön, en, der Hurenlohn.

Sköl, en, die Aushöhlung durch Wasser. **-gång, en**, die ausgespülte Höhlung. **-malm, en**, das Waschrerz.

Sköld, en, der Schild; (*fig.*) **föra något i -en**, Etwas im Schilde führen. **-ebref, ett**, der Adelsbrief. **-emärke, ett**, das Wappen, Wappenzeichen. **-formig**, *a.* schildförmig. **-hållare, en**, der Schildhalter. **-lus, en**, die Schildlaus. **-mö, en**, die Amazone. **-padda, en**, die Schildkröte. **-paddskal, ett**, das Schildpatt, die Schildkrötenschale. **-tak, ett**, das Schilddach. **-täcke, ett**, die Schilddecke.

Skölja, *v. a.* spülen, ausspülen, schwenken; – **glas**, Gläser spülen, ausspülen; – **tvättade linnekläder**, gewaschenes Leinenzeug, Wäsche abspülen, ausspülen; **stadens murar -s af Rhenfloden**, die Mauern der Stadt werden vom Rheinstrome bespült; – **sig i munnen**, sich den Mund ausspülen; – **af, bort, ned**, s. **Afskölja etc.**; – **upp, ur, ut**, ausspülen; – **öfver**, s. **Öfverskölja**.

Sköljande, ett, Sköljning, en, das Spülen, Ausspülen, Schwenken.

Sköljbalja, en, -fat, ett, das Spülfaß. **-vatten, ett**, das Spülwasser, Spülicht.

Skön, ett, *indecl.* das Gutdünken, Belieben, Gefallen.

Skön, *a.* schön; gut; bequem. **-färgare, en**, der Schönfärber. **-färgeri, ett**, die Schönfärberei. **-skrifning, en**, das Schönschreiben, auch: die Schönschreibekunst, Kalligraphie. **-skrifvare, en**, der Schönschreiber, Kalligraph. **-tryck, ett**, (Buchdr.) der Schöndruck.

Skönhet, en, die Schönheit; (*fig.*) eine Schöne, eine Schönheit, ein schönes Weib; **hon är en berömd skönhet**, sie ist eine berühmte Schönheit. **-sfläck, en**, das Schönfleckchen. **-splåster, ett**, das Schönpflästerchen. **-svatten, ett**, das Schönheitswasser.

Skönja, *v. a.* gewahr werden, wahrnehmen, bemerken; unterscheiden; **derutaf skönjes**, daraus erhellt, geht hervor.

Skör, *a.* spröde, zerbrechlich, zerbrechbar.

Sköraktig, *a.* liederlich.

Sköraktighet, en, die Liederlichkeit.

Skörask, en, die Zunderbüchse.

Skörbjugg, en, der Scharbock, Scorbut. **-sartad**, *a.* scorbutisch. **-sgräs, ett**, (Bot.) das Löffelkraut. **-sört, en**, (Bot.) der Mauerpfeffer.

Skörd, en, die Ernte. **-and, en**, die Erntezeit. **-eman, en**, der Schnitter, Mäher. **-emånad, en**, der Erntemonat. **-etid, en**, die Erntezeit.

Skörda, *v. a.* ernten, einernten; – **säd**, Getreide ernten; **man håller på att –**, man ist mit der Ernte beschäftigt; (*fig.*) – **lagrar**, Lorbeeren ernten (Ehre, Ruhm erwerben); **han har skördat mycket dervid**, er hat viel dabei gewonnen.

Skördare, en, der Schnitter, Mäher (des Getreides).

Skördosa, en, die Zunderbüchse, das Zunderkästchen.

Sköre, ett, der Zunder (vom alten Worte **skior** = Feuer).

Skörhet, en, die Sprödigkeit, Zerbrechlichkeit.

Skörl, Skörlblende, ett, (Mineral.) die Hornblende.

Skörlefnad, en, die Unzucht, Hurerei.

Skört, ett, (*pl.* unv.) der Schoos (an Kleidern), der Frauenrock; **frack med långa –**, Rock mit langen Schößen.

Skörta upp, *v. a.* aufschürzen.

Sköt, ett, s. **Sköte.**

Sköt, en, (*pl.* **-ar**) ein kleineres Fischnetz mit engen Maschen.

Sköta, *v. a.* pflegen, warten; besorgen, obliegen, verwalten, in Stand halten, in Ordnung halten; – **barn**, Kinder warten; – **sjuka**, Kranke pflegen; – **boskap**, Vieh hüten; – **hästar**, die Pferde warten, besorgen; – **åkern**, den Acker bebauen; – **sin helsa**, seine Gesundheit pflegen; – **ett embete**, einem Amte vorstehen; – **vetenskapen**, der Wissenschaft obliegen; – **sina göromål**, seine Geschäfte besorgen; – **sin beqvemlighet**, für seine Bequemlichkeit sorgen; – **om** (**bry sig om**), sich (um Etwas) be-

kümmern; **det sköter jag ej om**, das liebe ich nicht; – **sig**, *v. r.* sich pflegen; – **sig sjelf**, für sich selbst sorgen, sich um sich selbst bekümmern; **han sköter sig, derföre lyckas han i sin handel**, er ist betriebsam, deshalb gedeiht sein Handel; **sköt ni er sjelf**, bekümmern Sie sich um sich selbst; **sköt du dig, nog sköter jag mig**, sorge du nur für dich, für mich werde ich schon sorgen.

Skötande, ett, s. **Skötsel.**

Sköte, ett, (*pl.* **-n**) der Schooß; **ett barn hvilade i hennes –**, ein Kind ruhte in ihrem Schooße; **sitta på ens –**, auf Jemandes Schooße sitzen; (*fig.*) **sitta i lyckans –**, dem Glücke im Schooße sitzen; **i jordens –**, im Schooße der Erde; **i kyrkans –**, im Schooße der Kirche; **utgjuta sin sorg i en väns –**, seinen Kummer in den Busen eines Freundes ausschütten.

Sköteharn, ett, das Schooßkind; (*fig.*) der Günstling.

Skötel, s. **Sköttel.**

Sköterska, en, (*pl.* **sköterskor**) die Wärterin, Pflegerin.

Skötessynd, en, die Schooßsünde.

Skötesvän, en, der Busenfreund.

Skötning, en, (selten) s. **Skötsel.**

Skötsel, en, die Wartung, Pflege; der Bau, Anbau, das Bebauen (eines Ackers, eines Gartens); die Zucht (von Vieh); die Verwaltung (eines Amtes).

Skötspigg, en, der Stichling (Fisch Gasterosteus aculeatus).

Sköttel, en, (*pl.* **sköttlar**) das Weberschiff.

Slabbertaska, en, s. **Sladdertaska.**

Slabbertyska, en, das Kauderwelsch; die Diebessprache, Gaunersprache, Zigeunersprache.

Slabbning, en, (Seew.) altes Tauwerk.

Slabbra, *v. n.* s. **Sladdra.**

Sladd, en, (Seew.) das Tauende; (Landwirthsch.) die Ackerwalze; **gå öfver med sladden**, mit der Walze überfahren (den Acker); (*vulg.*) **komma** (od.) **vara på sladden**, zuletzt kommen, unter den Letzten sein.

Sladda, *v. a.* walzen, den Acker walzen.

Sladder, ett, das Geschwätz, Gewäsch, Geplauder; der Klatsch; **det är bara –**, das ist lauter Gewäsch. **-aktig**, *a.* plauderhaft, geschwätzig, klatschhaft. **-hane, en**, der Schwätzer, Zungendrescher. **-taska, en**, die Plaudertasche, das Plappermaul.

Sladdra, *v. n.* plaudern, schwatzen, klatschen.

Sladdrare, en, der Schwätzer.

Sladdrig, *a.* schlaff.

Slaf, en, (*pl.* **-var**) der Sclave. **-arbete, ett**, die Sclavenarbeit. **-handel, en**, der Sclavenhandel. **-handlare, en**, der Sclavenhändler. **-marknad, en**, der Sclavenmarkt. **-stånd, ett**, der Sclavenstand.

Slafsa, *v. n.* schlabbern.

Slafva, *v. a.* wie ein Sclave arbeiten, sclavische, knechtische Arbeit verrichten.

Slafveri, ett, die Sclaverei.

Slafvinna, en, die Sclavin.

Slafvisk, *a.* sclavisch.

Slag, ett, der Schlag, Streich; (Med.) der Schlagfluß, Schlag; (**art, sort**) die Gattung, Art; der Spaziergang; (**fältslag**) die Schlacht; (von Hasen, Füchsen rc.:) der Strich; (Ackerb.) der Schwaden; die Entscheidung; (**fågelsång**) Vogelschlag; (**utslag**) Ausschlag; (beim Legiren:) der Schlag; **ett – på munnen**, eine Maulschelle; **klockan är på -et ett**, es ist Schlag Eins, es hat gerade Eins geschlagen; **på -et tolf**, mit dem Schlage Zwölf; **på -et**, auf den Schlag; **blifva rörd af –, få –**, vom Schlage gerührt, getroffen werden; **af bästa –**, von der besten Art; **åtskilliga -s menniskor**, Leute verschiedenen Schlags, verschiedener Gattung; **det är ett eget -s drägt**, das ist eine eigene Art Kleidung; **hvad är det för –?** welcher Art ist das? **låt oss göra ett slag på bron**, machen wir einen kleinen Spaziergang auf der Brücke; **blott ett – (en gångtur) till**, nur noch einmal auf und ab (od.) hin und zurück; **han stupade i -et vid**, er blieb in der Schlacht bei ...; **låta säden ligga på –**, das Getreide in Schwaden liegen lassen; (Seew.) **göra –**, laviren; (*fig.*) **ett hårdt slag har drabbat mig**, mich hat ein harter Schlag getroffen; **detta gjorde – i saken**, dieses gab der Sache den Ausschlag. **-balk, en**, der Schlagbalken. **-balsam, en**, der Schlagbalsam. **-bog, en**, (Seew.) der Schlag, der Weg (eines Schiffes beim Laviren). **-bom, en**, der Schlagbaum. **-bur, en**, der Schlagkäfig. **-dänga, en**, das Gassenlied, der Gassenhauer. **-fjäder, en**, die Schlagfeder (einer Uhr). **-fluss, en**, der Schlagfluß. **-fält, ett**, das Schlachtfeld. **-färdig**, *a.* schlachtfertig. **-guld, ett**, das Schlaggold. **-gång, en**, (Seew.) der Schiffsgang, Gang. **-holts, ett**, das Schlagholz (der Handwerker). **-hök, en**, (Vogel) der Wespenbussard, Mäusefalk. **-jern, ett**, das Schlageisen. **-krutsgevär, ett**, das Percussionsgewehr. **-list, en**, (an Thüren, Halbthüren, Flügelthüren) die Schlagleiste. **-lod, ett**, das Schlagloth; das Gewicht (an der Uhr). **-nät, ett**, (Jagdw.) das Schlagnetz. **-ordning, en**, die Schlachtordnung. **-piller**, *pl.* Schlagpillen, *pl.* **-plåt, en**, die Schlagplatte. **-pulver, ett**, das Schlagpulver. **-regn, ett**, der Schlagregen, Platzregen. **-ruta, en**, die Wünschelruthe. **-rör, ett**, das Schlagröhrchen. **-sida, en**, die Schlagseite (eines Schiffes). **-skatt, en**, (Münzw.) der Schlagschatz. **-skifva, en**, die Schlagscheibe (an der Uhr). **-skugga, en**, (Malerkst.) der Schlagschatten. **-skämpe, en**, der Schläger, Kämpfer, Raufer, Raufbold. **-smål, ett**, die Schlägerei. **-svärd, ett**, der Raufdegen. **-trä, ett**, das Schlagholz. **-ur, ett**, die Schlaguhr. **-vatten, ett**, das Schlagwasser. **-verk, ett**, das Schlagwerk (in Uhren). **-åder, en**, (Anat.) die Schlagader. **-ört, en**, (Bot.) das Schlagkraut.

Slaga, en, der Dreschflegel.

Slagg, en, die Schlacke. **-grop, en**, die Schlackengrube. **-hål, ett**, der Schlackengang. **-hög, en**, die Schlackenhalde, der Schlackenhaufen. **-skorpa, en**, die Schlackenrinde. **-tång, en**, die Schlackenzange. **-ugn, en**, der Schlackenofen. **-varp, ett**, das Schlackenbett, der Schlackenhaufen. **-öga, ett**, der Schlackengang.

Slagga, *v. a.* verschlacken.

Slaggig, *a.* schlackig.

Slagning, en, das Schlagen.

Slagskämpe, Slagsmål etc., s. unt. **Slag.**

Slagt, en, das Schlachten (des Viehes). **-boskap, en**, das Schlachtvieh. **-bänk, en**, die Schlachtbank. **-får, ett**, das Schlachtschaf. **-gill**, *a.* schlachtbar. **-kreatur, ett**, das Schlachtvieh. **-månad, en**, der Schlachtmonat. **-offer, ett**, das Schlachtopfer. **-ordning**, s. **Slagordning.** **-oxe, en**, der Schlachtochs, Mastochs.

Slagta, *v. a.* schlachten.

Slagtande, ett, das Schlachten.

Slagtare, en, der Schlächter, Fleischer, Metzger.

Slagtar-bod, en, die Fleischerbude. **-dräng, en**, der Fleischergesell, Metzgergesell. **-embete, ett**, die Schlächterzunft. **-hus, ett**, das Schlachthaus, die Fleischbank, der Schlachthof. **-knif, en**, das Schlachtmesser. **-lön, en**, das Schlachtgeld. **-yxa, en**, das Schlachtbeil, die Schlachtaxt.

Slagtning, en, das Schlachten; (**fältslag**) die Schlacht.

Slak, *a.* schlaff; **med -a tömmar**, mit verhängtem Zügel. **-sida, en**, die weiche Seite; die Weichen, *pl.*; **ett skepp med –**, ein Schiff, das nach der einen Seite liegt.

Slakhet, en, die Schlaffheit.

Slakna, *v. n.* schlaff werden, erschlaffen, nachlassen.

Slaknande, ett, die Erschlaffung.

Slam, en, der Schlamm.

Slamma, *v. a.* schlämmen, abschlämmen.

Slammer, ett, das Gerassel; (**prat**) das Geschwätz. **-aktig**, *a.* geschwätzig. **-qvarn, -syster, -taska, -väska, en**, die Schwatzblase, Plaudertasche, Stadtklatsche.

Slammig, *a.* schlammig.

Slamning, en, das Schlämmen, Abschlämmen.

Slampa, en, (*vulg.*) die Schlumpe.

Slampig, *a.* (*vulg.*) schlumpig, schmutzig, nachlässig.

Slamra, *v. n.* rasseln, ein Geraffel machen; (prata) plaudern, plappern, schwatzen. [etc.
Slamra, en, s. **Slammerqvarn**
Slamrande, ett, das Rasseln.
Slams, ett, Slamsighet, en, die Nachlässigkeit.
Slamsa, *v. n.* (*vulg.*) s. **Slarfva.**
Slamsig, *a.* nachlässig.
Slang, en, die Schlangenröhre, Schlange. **-bad, ett**, das Douchebad, Gießbad.
Slanga, en, (Artill.) die Feldschlange (ein Geschütz).
Slanka, *v. n.* schlottern.
Slankhas, en, (*vulg.*) der Lumpenkerl.
Slankig, *a.* schlotterig, latschig; -gång, der Schlendergang.
Slankighet, en, die Latschigkeit.
Slant, en, eine schwedische Kupfermünze; auch: ein Fischergeräth.
Slapp, *a.* schlapp, schlaff; matt, kraftlos. [chen.
Slappa, *v. a.* erschlaffen, schwä-
Slappande, ett, die Erschlaffung.
Slapphet, en, die Schlaffheit.
Slarf, Slarfver, en, der Stümper; Lumpenkerl.
Slarf, ett, Slarfaktighet, en, die Nachlässigkeit, Fahrlässigkeit, Unachtsamkeit.
Slarfaktig, *a.* nachlässig, fahrlässig, unachtsam.
Slarfva, *v. n.* nachlässig sein, nachlässig arbeiten; pfuschen; - i sitt tal, unrichtig reden; - bort, s. Bortslarfva; - från sig ett arbete, eine Arbeit nachlässig, nur obenhin verrichten; - till sig något, Etwas zusammenstoppeln.
Slarfva, en, ein untüchtiges Weib, eine Pfuscherin; der Lumpen, Hader; (Bot.) die Wulst. [nachlässig.
Slarfvig, *a.* zerrissen, zerlumpt;
Slarfvighet, en, die Zerlumptheit, Nachlässigkeit.
Slask, ett, das Gemansche, die Manscherei, der nasse Unrath; (slaskväder) regenhaftes, schlackeriges Wetter. **-väder, ett**, das nasse Wetter.
Slaska, *v. n.* manschen; - ner sig, sich naß machen. *v. impers.* det regnar och -r, es regnet u. schlackert, es ist nasses Wetter.
Slaskig, *a.* naß und unreinlich; (vom Wetter:) schlackerig, naß, sehr regenhaft.
Slef, en, die Kelle, der Kochlöffel; (*fig.*) få en släng af slefven, Etwas mit abbekommen. **-skaft, ett**, der Kellenstiel.
Sleif, en, die Schleife.
Sleka, *v. n.* lecken; - upp, auflecken; - sig in hos någon, sich bei Jemandem einschmeicheln.
Slem, *a.* schlimm, schlecht, übel.
Slem, ett, der Schleim. **-aktig**, *a.* schleimig. **-aktighet, en**, die Schleimigkeit, schleimige Beschaffenheit. **-drifvande**, *a.* schleimabführend. **-feber, en**, das Schleimfieber. **-fluss, -flytning, en**, der Schleimfluß. **-hud, -hinna, en**, die Schleimhaut. **-körtel, en**, die Schleimdrüse. **-lösande**, *a.* schleimlösend. **-stockning, en**, die Schleimanhäufung. **-syra, en**, die Schleimsäure.
Slemma, *v. a. & n.* schleimen. **-sig**, *v. r.* schleimig werden, sich verschleimen.
Slemmig, *a.* schleimig.
Slemmighet, en, die Schleimigkeit, der Schleim.
Slentra, *v. n.* schlendern, müßig gehen, bummeln; - bort tiden, seine Zeit verschlendern.
Slentrian, en, der Schlendrian.
Slesing, en, schlesische Leinwand.
Slicka, *v. a.* lecken; (*fig. vulg.*) - sig om munnen efter något, alle zehn Finger nach Etwas lecken; - af, ablecken; - upp, auflecken.
Slickande, ett, Slickning, en, das Lecken.
Slickare, en, der Lecker.
Slida, en, die Scheide; draga värjan ur -n, den Degen ziehen, aus der Scheide ziehen; sticka värjan i -n, den Degen in die Scheide stecken.
Sliddersladder, ett, das unnütze Geschwätz, Gewäsch, Geplauder; Alfanzereien, *pl.*
Slik, *a.* (langes i) s. **Sådan, Dylik**; slikt, so Etwas, dergleichen; det blef slikt väder, att ..., es wurde ein solches Wetter, daß ...
Slimsa, en, das Klümpchen; der Lappen, Lumpen.
Slinga, en, die Schlinge, Schleife.
Slinga, *v. a.* schlingen, flechten.
Slinger-barduner, *pl.* (Seew.) Schlingerpardunen, *pl.* **-bult, en**, (*fig.*) die betrügliche Wendung.
Slingning, en, das Schlingen.
Slingra, *v. n.* (von Schiffen:) schlingern, schwanken. **- sig**, *v. r.* sich schlingen, sich winden; (von Flüssen, Bächen rc.:) sich schlängeln; (von Maschen rc.:) sich winden; (von Würmern:) sich krümmen; (*fig.*) sich krümmen und winden, sich drehen und wenden; - sig om, omkring, sich um Etwas herumwickeln, herumwinden; (*fig.*) - sig ifrån, undan, ur något, sich einer Sache listiger Weise entziehen, sich aus der Schlinge ziehen.
Slingrande, ett, Slingring, en, das Schlingen; die Windung, Krümmung; das Schlingern, Schwanken (der Schiffe); vergl. Slingra.
Slinka, en, die liederliche Dirne.
Slinka, *v. n.* schlottern, los hangen; (von der Zeit:) entrinnen; hänga och -, baumeln; (slippa ned, undan) entschlüpfen, entfallen; - efter qvinfolk, den Frauenzimmern nachschleichen; ett ord slank fram under hans tal, in der Rede entschlüpfte ihm ein Wort; - mellan fingrarna, zwischen den Fingern entschlüpfen, durchgleiten; - igenom, durchschlüpfen; - in, herein-, hineinschlüpfen; - med, mitfolgen, mitgehen, mitlaufen; - undan, sich wegschleichen, entschlüpfen, entwischen, entrinnen; - ut, herausschlüpfen.
Slinker, en, der Schleicher, Herumläufer.
Slink-före, ett, gute Schlittenbahn mit wenig Schnee, besonders im Herbste. **-ärende, ett**, ein kleines Geschäft.
Slinta, *v. n.* gleiten, ausgleiten, glitschen; ausglitschen, abglitschen, schlüpfen; rakknifven slant ur handen på honom, das Barbiermesser glitt ihm aus der Hand; han slant med foten, er glitschte mit dem Fuße aus; han slant ner af trappan, er glitschte die Treppe hinab.
Slintande, ett, Slintning, en, das Gleiten, Ausgleiten, Abglitschen, Ausglitschen.
Slipa, *v. a.* schleifen.
Slipare, en, der Schleifer.
Slip-bänk, en, die Schleifbank. **-går, ett**, das Schleifsel, der Schlamm auf dem Schleifsteine, der Schleifabgang. **-hjul, ett**, das Schleifrad. **-hus, ett**, die Schleifmühle. **-sand, en**, der Schleifsand. **-sten, en**, der Schleifstein. **-stensbock, en**, der Schleifstock. **-stensgrus, ett**, das Schleifsel, der Schleifabgang; die Schleifspähne, *plur.* **-stensho, en**, der Schleiftrog. **-vef, en**, der Schleifhaken. **-verk, ett**, die Schleifmühle.
Slippa, *v. n.* entschlüpfen, entwischen, loskommen, befreit werden (von Etwas), überhoben werden (einer Sache); (icke behöfva, icke få) nicht brauchen, nicht nöthig haben, nicht dürfen; jag kan ej - den tråkiga menniskan, ich kann den langweiligen Menschen nicht los werden; han har sluppit febern, er ist das Fieber los geworden; han slapp sitt straff, er entging seiner Strafe; om jag sluppe det besväret, wenn ich der Mühe überhoben sein könnte; - att göra tjenst, keine Dienste zu thun brauchen; om jag bara sluppe att se det, wenn ich es nur nicht ansehen dürfte (müßte); nu slipper jag att fara till staden, nun brauche ich nicht nach der Stadt zu reisen; fatet slapp ur handen på henne, die Schüssel schlüpfte, glitt oder fiel ihr aus der Hand; han har sluppit med lifvet, er ist mit dem Leben davon gekommen; - lös, los kommen; - hem, nach Hause gelassen werden; låta - lös, los lassen, los gehen lassen; - af, abgleiten, ausgleiten, ausglitschen, sich losmachen; tråden slapp af, der Faden riß ab; - bort, wegfallen, wegkommen; - dädan, davon kommen; - fram, durchkommen, entschlüpfen; låt mig - fram, laß mich vor- oder durchkommen; - fram vid examen, im Examen durchkommen; - ifrån, los kommen, davon kommen; los werden; los gehen; jag kan ej - ifrån arbetet, ich kann von der Arbeit nicht abkommen; - ifrån någon, Jemanden oder Jemandes los werden; de sluppo ifrån det bekymret, sie wurden der Sorge los; brädet slapp ifrån,

das Bret ging los, löste sich ab; – **– igenom**, durchkommen; **jag slapp icke in**, ich konnte nicht hineinkommen; man ließ mich nicht hinein; **här slipper ingen in, ut**, hier darf Niemand hinein, heraus; **– undan**, entkommen, entwischen; **– upp**, hinauf kommen können; **sömmen slipper upp**, die Nacht geht auf; **– ur**, los gehen, heraus kommen; **– ut**, hinaus schlüpfen, entkommen; **han slapp ut genom fönstret**, er entkam durch das Fenster; **man slipper hvarken ut eller in**, man kann weder hinaus-, noch hineinkommen.

Slipprig, *a.* schlüpfrig.

Slipprighet, en, die Schlüpfrigkeit.

Slisk, ett, das Naschwerk.

Sliska, *v. n.* naschen, Naschwerk essen. [honigsüß.

Sliskig, *a.* süßlich, widerlich süß,

Slita, *v. a.* reißen; (Kleider rc.:) abtragen, abnutzen; (einen Streit rc.:) schlichten, beilegen; **– något ur händerna på någon**, Jemandem Etwas aus den Händen reißen; **– kläderna af kroppen på någon**, Jemandem die Kleider vom Leibe reißen; **– en klädning**, ein Kleid abtragen; **detta tyg håller att – på**, dieses Zeug trägt sich gut, ist dauerhaft; **– spö, ris**, den Staupbesen, die Ruthe bekommen; (*fig.*) **– en tvist**, einen Streit schlichten; **– ondt**, viel ausstehen müssen; **han slet mycket ondt**, er mußte viel ausstehen, es ging ihm sehr übel; (Redensart) **han sliter en hund**, es geht ihm sehr schlecht; **– af, bort, ifrån, ut**, s. Afslita etc.; **– åtskiljs**, aus einander reißen; **– sig lös**, sich losreißen. **Slitas**, *v. d.* sich reißen; **– om något**, sich um Etwas reißen; **– och slåss**, sich herum zausen oder zerren, sich balgen.

Slitage, ett, (Seew.) was unbrauchbar wird.

Slitande, ett, Slitning, en, das Zerreißen, die Abnutzung; vergl. **Slita. Slitningar i magen**, Bauchgrimmen.

Sliten, *a. p.* abgetragen, abgenutzt.

Slitlärft, ett, die starke Leinwand.

Slockna, *v. n.* erlöschen, verlöschen; auch: (vom Licht, Feuer rc.) ausgehen; (*fig.*) hinsterben; **– ut**, s. **Utslockna**.

Slok, Sloker, en, der Herumstreicher, Müssiggänger, Bummler, Pflastertreter.

Sloka, *v. n.* schlaff niederhangen; **blommorna –**, die Blumen lassen die Blätter hangen; **– med vingarna, öronen**, die Flügel, die Ohren hangen lassen; **gå och –**, schlendern, herumschlendern.

Slok-björk, en, die Hängebirke. **-hatt, en**, der Schlapphut. **-öra, ett**, das Langohr. **-örig**, *a.* langöhrig.

Slokig, *a.* schlaff niederhangend, schlotterig, nachlässig.

Slom, en, der Stint (Fisch).

Slopa, *v. a.* (ein unbrauchbares Schiff, u. s. w.) aus einander nehmen, abwraken, aufhauen.

Slott, ett, das Schloß; (*fig.*) **bygga – i luften**, Schlösser in die Luft bauen, Luftschlösser bauen.

Slotter, s. **Slåtter**.

Slotts-backe, en, der Schloßhügel. **-borggård, en**, der Schloßhof. **-fogde, en**, der Schloßvogt. **-gata, en**, die Schloßgasse. **-graf, en**, der Schloßgraben. **-höfding, en**, der Schloßhauptmann. **-kansli, ett**, die Schloßcanzlei. **-kapell, ett**, die Schloßcapelle. **-kyrka, en**, die Schloßkirche. **-källare, en**, der Schloßkeller. **-mur, en**, die Schloßmauer. **-plan, en**, der Schloßplatz. **-port, en**, das Schloßthor. **-predikant, en**, der Schloßprediger. **-torn, ett**, der Schloßthurm. **-trädgård, en**, der Schloßgarten. **-vakt, en**, die Schloßwache.

Sluddra bort, s. **Bortsluddra**.

Slug, *a.* schlau, verschmitzt; **han är icke rätt –**, er ist nicht richtig im Kopfe. **-hufvud, ett**, der Schlaukopf. [schmitztheit.

Slughet, en, die Schlauheit, Ver-

Sluka, *v. a.* schlucken; verschlingen, verschlucken; **– i sig**, in sich schlucken; (**äta glupskt**) schlingen, fressen; **– upp**, s. **Uppsluka**; (*fig.*) **– ett ord**, ein Wort verschlucken; **– – något med ögonen**, Etwas mit den Augen verschlingen.

Slukande, ett, das Schlucken rc.; vergl. **Sluka**.

Slukare, en, der Schlucker, Schlemmer, Fresser, Vielfraß.

Slukfisk, en, der Raubfisch.

Slummer, en, der Schlummer. **-aktig**, *a.* schläfrig; (*fig.*) fahrlässig, nachlässig. **-aktighet, en**, die Schläfrigkeit.

Slump, en, das Ungefähr, der Zufall, Glücksfall; auch: der Ueberrest, das Ueberbleibsel; **af en –**, von ungefähr, durch Zufall. **-handel, en, -köp, ett**, der Bauschhandel, Bauschkauf. **-lycka, en**, das blinde Glück. **-vis**, *av.* zufälligerweise, durch Zufall; **köpa –**, in Bausch und Bogen kaufen.

Slumpa, *v. n.* in Bausch und Bogen kaufen, verkaufen.

Slumpande, ett, Slumpning, en, der Bauschkauf.

Slumra, *v. n.* schlummern; **– in**, einschlummern.

Slumrande, ett, Slumring, en, das Schlummern, der Schlummer.

Slumrig, *a.* schläfrig, nachlässig.

Slunga, en, die Schleuder.

Slungande, ett, Slungning, en, das Schleudern, die Schleuderung.

Slungare, en, der Schleuderer.

Slung-orm, en, die Riesenschlange. **-sten, en**, der Schleuderstein.

Slunk, en, der Rest von einem Getränke, die Neige.

Slunt, en, der Herumtreiber, Faulenzer, Schlingel.

Slunta, *v. n.* bummeln, sich herumtreiben, faulenzen.

Slup, en, (Seew.) die Schaluppe. **-gast, en**, der Schaluppenmeister. **-roddare, en**, der Schaluppenruderer.

Slurf, Slurfva, Slurfvig etc., s. **Slarf, Slarfva** etc.

Slusk, en, der Lumpenkerl, Lumpenhund, Schuft.

Sluskig, Sluskaktig, *a.* schmutzig, schuftig, liederlich.

Sluskighet, en, die Schmutzigkeit, Liederlichkeit.

Sluss, en, die Schleuse. **-byggnad, en**, der Schleusenbau. **-graf, en**, der Schleusendeich. **-mästare, en**, der Schleusenmeister. **-penningar**, *pl.* das Schleusengeld. **-port, en**, das Schleusenthor. **-verk, ett**, das Schleusenwerk. **-vägg, en**, die Schleusenwand.

Slut, ett, der Schluß, das Ende, der Beschluß; (adjectivisch) zu Ende, ausverkauft, aus; (*vulg.*) alle; **slutet af ett tal**, der Schluß einer Rede; **i slutet af brefvet**, am Ende des Briefes; **vid, på slutet**, am Ende; **vid årets –**, beim Jahresschluß, am Ende des Jahres; **höra till –**, bis zu Ende hören; **till – uppfördes**, zum Beschluß ward aufgeführt; **göra – på**, einer Sache (*dat.*) ein Ende machen; **taga –, få –**, ein Ende nehmen; **vara –**, zu Ende sein, aus sein, vorbei sein; (*vulg.*) alle sein; **spektaklet är –**, das Schauspiel ist aus; **mjölken är –**, die Milch ist alle, ist zu Ende, ist verbraucht; **det är alltsammans –**, es ist nichts mehr übrig; **varan är –**, die Waare ist alle; **det är ovisst, hvad – det kan bli på den saken**, es ist ungewiß, was für ein Ende die Sache nehmen, wie die Sache ablaufen wird; **slutet blef, att...**, man kam zu dem Resultate, daß...; die Sache endigte sich so, daß...

Sluta, *v. a.* (**tillsluta**) schließen, zuschließen; zumachen; (**ingå**) schließen; (**göra slut på**) enden, endigen, schließen, beschließen; (**upphöra**) aufhören; (**draga slutsats**) schließen, folgern, abnehmen, einen Schluß ziehen; **– igen ögonen**, die Augen schließen; **– en krets**, einen Kreis schließen; **– lederna**, die Reihen, die Glieder schließen; **– tåget**, den Zug schließen; **– någon i sina armar**, Jemanden in seine Arme schließen; **– ett giftermål, en handel, ett köp, en förlikning**, eine Heirath, einen Handel, einen Kauf, einen Vergleich schließen; **– fred**, Frieden schließen; **– ett förbund**, ein Bündniß schließen; **– ett arbete**, ein Werk endigen; **– sina dagar**, sein Leben endigen, seine Tage beschließen; **hvar slutade vi i går?** wo schlossen wir gestern? wo blieben wir gestern stehen? **efter -d gudstjenst**, nach beendigtem Gottesdienste; **– med skrifvande**, mit dem Schreiben oder zu schreiben aufhören; **– af, – till något**, von, auf Etwas

schließen; hvaraf man kan –, woraus man schließen, folgern, abnehmen kann; – af, bort, s. Afsluta, Bortsluta; – igen, zuschließen; – till, s. Tillsluta; – upp med, endigen, aufhören mit ...; – upp, (Milit.) sich in Linie stellen; – ut, s. Utesluta. — *v. n.* s. Slutas; – igen, till, schließen, anschließen; fönstret, locket sluter väl till, das Fenster, der Deckel schließt gut; dörren sluter icke till, die Thür schließt nicht, schließt nicht an; klädningen sluter icke väl till om halsen, das Kleid schließt nicht gut am Halse; – ihop, an einander schließen, in einander greifen, passen. **Slutas,** *v. d.* aufhören, sich endigen; ablaufen; ordet – med en vokal, das Wort endigt mit einem Vocal; hans lefnad slutades sorgligt, sein Leben endigte traurig; stormen slutades med ett regn, der Sturm endigte mit einem Regen; kriget lär snart –, der Krieg wird nicht lange mehr dauern; det slutades icke väl, das lief nicht gut ab; få se, huru det slutas, wir werden sehen, wie das abläuft. **Sluta sig,** *v. r.* s. Slutas; – sig till någon, sich an Jemanden anschließen.

Slutande, *a. p.* schließend; *subst.* ett –, das Schließen, die Schließung, Beendigung, der Schluß.

Slut-bokstaf, en, der Endbuchstabe. **-fall, ett,** der Schlußfall (eines Musikstückes), die Cadenz. **-följd, en,** die Schlußfolge. **-hake, en,** der Schließhaken. **-hult, ett,** (Schiffsb.) der Füllungsblock; (Wasserbaukunst) das Schlußholz. **-konst, en,** die Logik, Denklehre. **-mening, en,** der Schlußsatz. **-punkt, en,** der Schlußpunct. **-qvadrat, en,** (Buchdruck.) das Schließquadrätchen. **-rim, ett,** der Schlußreim. **-räkning, en,** die Schlußrechnung. **-sats, en,** der Schlußsatz, die Schlußfolgerung; göra -er, schließen; följd af -er, die Schlußfolge, die Schlußreihe. **-sirat, en,** die Schlußverzierung. **-stafvelse, en,** die Endsilbe. **-sten, en,** der Schlußstein. **-stycke, ett,** das Schlußstück. **-sätt, ett,** die Schlußart. **-takt, en,** (Musik) die Schlußcadenz. **-vignett, en,** (Buchdr.) der Finalstock.

Sluten, *a.* geschlossen; verschlossen; ett -t sällskap, eine geschlossene Gesellschaft; en – menniska, ein verschlossener Mensch, (scherzw.) ein zugeknöpfter Mensch.

Slutlig, *a.* **Slutligen,** *av.* schließlich, endlich.

Slutning, en, das Schließen. **-sbult, en,** der Schließbolzen.

Slutt, *a.* schief, schräg, abschüssig; stå på –, schräg, schief stehen; vergl. Sluttande.

Slutta, *v. n.* abhängig sein, abschüssig sein, sich neigen.

Sluttande, *a.* abhängig, abschüssig.

Sluttning, en, der Abhang, Abschuß, die Abschüssigkeit; (Bergw.) die Donlege; die Abdachung, Böschung, Dossirung.

Slyngel, en, der Schlingel, Flegel. **-aktig,** *a.* schlingelhaft.

Slå, en, das Querholz, der Riegel.

Slå, *v. a.* schlagen; (kasta) werfen; (hälla) gießen; – någon på fingrarna, Jemandem auf die Finger klopfen, schlagen; – någon på örat, Jemanden hinter die Ohren schlagen; – någon i synen, Jemanden ins Gesicht schlagen; – efter någon, nach Jemandem schlagen; auch: Jemandem nachspähen; – armar och ben af någon, Jemandem Arme und Beine zerschlagen; – i backen, i golfvet, zur Erde, zu Boden schlagen; – i stycken, in Stücke schlagen; – fienden, den Feind schlagen; – på flykten, in die Flucht schlagen; – en spik i väggen, einen Nagel in die Wand schlagen; – boll, Ball schlagen; – eld, Feuer anschlagen; – takten, den Tact schlagen; – på trumma, die Trommel schlagen; auch: die Trommel rühren; – en drill, einen Triller schlagen; – en bricka, (im Damenspiel) einen Stein schlagen; – en knut, einen Knoten schlagen, machen; – någon åder, Jemandem die Ader schlagen, zur Ader lassen; – bom, (im Kegelspiel) einen Pudel werfen; (*fig.*) einen Fehler machen; – fel, fehlschlagen; – gräs, Gras hauen, Gras mähen; – en äng, eine Wiese abmähen; – läger, ein Lager aufschlagen; – en bro, brygga, eine Brücke schlagen; – ihjel, todt schlagen, erschlagen, umbringen; – mynt, Münzen schlagen; münzen; – tegel, Ziegel streichen; – tåg, Reife, Taue machen; – vad, wetten; klockan har nyss slagit tio, es hat so eben zehn geschlagen; – dank, müßig gehen; – käglor, Kegel schieben; – många käglor, viele Kegel werfen, viel Kegel, viel Holz machen; – hela bataljonen, alle neun (Kegel) werfen; – olja, Oel stampfen; – rötter, Wurzel schlagen, Wurzel fassen; (Sprichw.) – spiken på hufvudet, den Nagel auf den Kopf treffen; – af, an, bort, s. Afslå etc.; – af med skämt, aus einer Sache einen Scherz machen, einer Sache eine scherzhafte Wendung geben; – bort sorgen, sich der Sorgen entschlagen; – bort sina tankar ifrån något, seine Gedanken von Etwas abwenden; – bort en sådan tanke, schlage dir einen solchen Gedanken aus dem Sinne; – efter någon, Jemandem nachspähen, nachspüren; – efter något i en bok, Etwas in einem Buche nachsuchen; (absolut:) – efter i böcker, in den Büchern nachschlagen; – emot, gegen od. wider schlagen, anschlagen; – emot dörren, gegen die Thür schlagen, an die Thür schlagen; – hufvudet emot en sten, mit dem Kopfe auf einen Stein schlagen; – för, s. Förslå; – före, s. Föreslå; – i, – uti, einschlagen; (hälla) eingießen, einschenken; (von trockenen Gegenständen:) einschütten; slå i glasen, schenk die Gläser ein; – i ett glas vatten åt mig, gieße mir ein Glas Wasser ein; – i kras, zerschlagen, entzwei schlagen; – säden i säcken, das Getreide in den Sack schütten; – alla förmaningar i vädret, alle Ermahnungen in den Wind schlagen; – i papper, in Papier einschlagen; – ifrån, abschlagen, losschlagen; – ifrån ett lås, ein Schloß abschlagen; – ifrån sig, von sich schlagen; auch: von sich geben; – ifrån sig bekymren, sich der Sorgen entschlagen; slå igen, (tillsluta) zuschlagen; zumachen; (återgifva slag) wiederschlagen; slå igen fönstret, mache das Fenster zu; – igen en tunna, eine Tonne zuschlagen; – ihop, zusammenschlagen; – ihop händerna, die Hände zusammenschlagen; – ihop boken, das Buch zuschlagen; – ihop allt i en summa, Alles in eine Summe zusammenfassen; – in, ned, s. Inslå, Nedslå; – ned frukt, Obst abschlagen; (*fig.*) – ned sina bopålar, sich häuslich niederlassen; – papper om en bok, Papier um ein Buch schlagen; – omkull, s. Omkullslå; – omkull någon, Jemanden zu Boden werfen; – på, s. Påslå; – på porten, anklopfen; någon slår på porten, es klopft Jemand an die Thür; – någon på plikt, Jemandem Geldstrafe zuerkennen; – sönder, s. Sönderslå; – till, s. Tillslå; – till någon, Jemanden schlagen, Jemandem einen Schlag geben; (absolut:) han är gerna fallen för att – till, er schlägt gern zu; -r du till, så -r jag igen, schlägst du, so schlage ich wieder; – till ett skratt, ein Gelächter aufschlagen; – tillbaka, zurückschlagen; – undan, wegschlagen; – under, s. Underslå; – under sig, unter sich werfen; auch: widerrechtlich an sich bringen, sich zueignen, sich anmaßen; – handeln under sig, den ganzen Handel an sich ziehen; – upp, s. Uppslå; – upp köpet, den Kauf aufheben; – det ur hågen, schlage es dir aus dem Sinne, denke nicht mehr daran; – ut, s. Utslå; – uti, s. – i; – utur, ur, s. Urslå; – åtskils, aus einander schlagen; – öfver, s. Öfverslå; – vatten öfver någon, Jemandem Wasser auf den Kopf gießen; – öfver ända, über den Haufen werfen.

Slå, *v. n.* schlagen; hästen slår, das Pferd schlägt, schlägt aus; pulsen, hjertat -r, der Puls, das Herz schlägt; klockan -r, die Uhr, die Glocke schlägt; nu -r klockan, nun schlägt es; vakteln -r, die Wachtel schlägt; böljorna – emot skeppet, die Wellen schlagen an das Schiff; seglen –, die Segel flattern; – an, anschlagen; (vergl. Anslå); – bakut (von Pferden rc.:) hinten ausschlagen; *fig.* (von Menschen:) übermüthig sein; – i sko (von Pferden:) in die Eisen hauen; – i hufvudet (von Geträn-

ken:) in den Kopf steigen, gehen; det -r bättre i spann, das lohnt besser; papperet -r igenom, das Papier schlägt durch; - in, eintreffen; det slog riktigt in, es traf richtig ein; - ned (vom Blitz:) einschlagen; (von Vögeln:) herabschießen; åskan har slagit ned, der Blitz hat eingeschlagen; falken slog ned på dufvan, der Falke schoß auf die Taube herab; lyckan har slagit om, das Glück hat sich gewendet; (Seew.) - om en annan bog, die Segel wenden; (*fig.*) andere Maßregeln ergreifen; (*fig.*) - stort på, großen Aufwand machen, flott leben; - tillbaka, zurückspringen, zurückprallen; - tillbaka, (von einer gespannten Feder rc.:) nachgeben, zurückschnellen; - upp i blåsor, Blasen werfen, setzen; föret -r upp, die Schlittenbahn bricht auf; - upp med sin fästmö, mit seiner Braut brechen; löfvet -r ut, das Laub schlägt aus; lågan -r ut genom fönstret, die Flamme schlägt zum Fenster hinaus; vågen slog öfver skeppet, die Welle schlug über das Schiff.

Slå sig, *v. r.* sich schlagen; (von der Kälte rc.:) nachlassen, sich brechen; (vom Wein:) schal werden; (von Fensterscheiben:) schwitzen, beschlagen; (von Bretern:) sich werfen; (vom Wetter:) sich ändern; - sig för bröstet, sich an die Brust schlagen; - sig igenom fienden, sich durch den Feind hindurchschlagen; - ned sig, sich hinabstürzen, herabstürzen; - omkring sig, um sich herumschlagen; - omkull sig, zu Boden stürzen; - sig omkull, sich niederwerfen; - sig på studier, sich den Studien widmen; - sig på od. till fylleri, sich dem Trunke ergeben; det slår sig till torka, es wird trockene Witterung; en annan orsak slog sig till, es kam eine andere Ursache hinzu; - sig till någons parti, sich zu Jemandes Partei schlagen, sich auf Jemandes Seite schlagen; - sig tillsammans, sich zusammenthun, sich vereinigen.

Slån, en, der Schlehbusch, Schlehenbusch, Schlehdorn, Schwarzdorn. **-bär**, ett, die Schlehe. **-bärbuske**, en, der Schlehenbusch.

Slånga, en, (*pl.* slångor) das Seegras (Zostera).

Slångra, *v. n.* schlenkern, taumeln.

Slåss, *v. d.* sich schlagen; slåss med någon, sich mit Jemandem schlagen; slåss med knytnäfvarna, sich mit den Fäusten schlagen, sich boxen; han slåss gerna, er schlägt sich, balgt sich gern.

Slåsskämpe, en, s. Slagskämpe; *pl.* slåsskämpar, die Samenstengel vom Wegebreit, Wegerich (Plantago media).

Slåtter, en, das Heumähen, Heuen. **-blomster**, ett, das Sumpfblatt (Pflanze Parnassia palustris). **-karl**, en, der Heumäher. **-lön**, en, der Mäherlohn. **-sträng**, en, der Schwaden, der Strich beim Mähen. **-tid**, en, die Heuerntezeit, Zeit des Heumähens. **-öl**, ett, das Heuerntebier. **-ört**, en, das Sumpfblatt; vergl. -blomster.

Släcka, *v. a.* löschen, auslöschen; - elden, das Feuer löschen; - jern, glühendes Eisen ins Wasser legen; - ljuset, das Licht auslöschen; - törsten, den Durst löschen, stillen; - kalk, Kalk löschen; - sin nyfikenhet, seine Neugierde befriedigen; - sin harm på någon, seinen Zorn an Jemandem auslassen; (*vulg.*) sein Müthchen an Jemandem kühlen.

Släckande, ett, das Löschen, Auslöschen.

Släckbalja, en, der Löschtrog, Löschkübel.

Släckning, en, das Löschen, Auslöschen, die Löschung. **-smanskap**, ett, die Löschmannschaft. **-redskap**, ett, das Löschgeräth.

Släde, en, der Schlitten; åka på -, im Schlitten fahren, Schlitten fahren.

Släd-dyna, en, das Schlittenkissen. **-före**, ett, die Schlittenbahn. **-häst**, en, das Schlittenpferd. **-mede**, en, die Schlittenkufe. **-parti**, ett, die Schlittenpartie. **-skärm**, en, das Spritzleder. **-trafvare**, en, der Schlittentraber (Pferd). **-täcke**, ett, die Schlittendecke. **-åkning**, en, das Schlittenfahren.

Slägga, en, der Schlägel, Fäustel.

Slägga, *v. a.* mit dem Schlägel schlagen, hämmern.

Slägt, en, das Geschlecht, die Familie; der Stamm; auch: die Verwandten, *pl.*; hafva rik -, ein reiches Geschlecht haben; vara af gammal -, aus einer alten Familie, von einem alten Geschlechte sein; de äro af samma -, sie stammen von dem nämlichen Geschlechte; gifta sig för nära i -en, zu nahe in die Verwandtschaft heirathen; Israels -er, die Stämme Israels; (Sprichw.) - och vänner äro värst, auf Verwandte und Freunde kann man sich oft am wenigsten verlassen. **-följd**, en, die Geschlechtsfolge. **-förbindelse**, en, **-band**, ett, die Familienverbindung. **-gren**, en, die Geschlechtslinie. **-hat**, ett, der Familienhaß. **-kärlek**, en, die Geschlechtsliebe. **-led**, ett, die Geschlechtsfolge. **-ledning**, en, die Ableitung eines Geschlechts, Genealogie, Geschlechtsfolge. **-linie**, en, die Geschlechtslinie. **-namn**, ett, der Geschlechtsname. **-register**, ett, das Geschlechtsregister. **-tycke**, ett, die Familienähnlichkeit, das Familiengesicht.

Slägt, *a.* verwandt; vara nära - till någon, mit Jemandem nahe verwandt sein; - på långt håll, weitläufig verwandt.

Slägtas, *v. d.* nacharten; - på någon, Jemandem nacharten.

Slägte, ett, das Geschlecht; ett - af växter, ein Pflanzengeschlecht; det menskliga -t, das menschliche Geschlecht; från - till -, von Geschlecht zu Geschlecht, von einem Geschlechte zum andern; nu lefvande -, das gegenwärtige Geschlecht, die Mitwelt.

Slägtig, *a.* verwandt, anverwandt.

Slägting, en, der od. die Anverwandte, Verwandte.

Slägtskap, en, die Verwandtschaft; vara i - med någon, mit Jemandem verwandt sein.

Slända, en, die Spindel, Kunkel (zum Spinnen von Flachs, Wolle rc.); sländor, *pl.* netzflügelige Insecten, Netzflügler, *pl.*

Släng, en, der Streich, Schlag; (mit der Feder) ein langer, schnörkeliger Federzug; (*fig.*) der Anfall, Anstoß, Zug; byta -ar med hvarandra, sich mit einander schlagen; (*fig.*) få en - af slofven, Etwas mit abbekommen; hafva en - af lungsot, einen Ansatz zur Schwindsucht haben; han har en - af pedanteri, er hat einen Zug von Pedanterie an sich. **-kappa**, en, ein weiter Mantel ohne Aermel, Reitermantel, spanischer Mantel. **-kyss**, en, die Kußhand. **-kälke**, en, der Schlenkerschlitten.

Slänga, *v. a.* & *n.* schlenkern, schleudern, werfen; - med armarna, benen, mit den Armen schlenkern, mit den Beinen baumeln; - med kroppen i sin gång, beim Gehen hin und her wackeln; - en kappa öfver sig, einen Mantel überwerfen; - sig som en mask, sich krümmen, sich winden wie ein Wurm.

Slängd, *a. p.* (*vulg.*) listig, durchtrieben, abgefeimt.

Slängning, en, das Schlenkern, Schleudern.

Släntra, Släntrian, s. **Slentra, Slentrian.**

Släp, ett, (an Kleidern:) die Schleppe; (följe) das Gefolge; klädning med -, das Schleppkleid. **-arbete**, ett, die ermüdende, saure Arbeit. **-bärare**, en, der Schleppenträger. **-häst**, en, das Zugpferd. **-kläder**, *pl.* **-klädning**, en, das Alltagskleid. **-rock**, en, der Kittel. **-tåg**, ett, (Seew.) das Schlepptau; taga i -, ins Schlepptau nehmen; hafva, föra i -, im Schlepptau haben, hinter sich her schleppen, bugsiren. **-ärter**, *pl.* Schlepperbsen, *pl.*

Släpa, en, die Schleife, der Unterschlitten.

Släpa, *v. a.* schleppen; - bort, - fram etc., s. Bortsläpa etc.; (Mus.) - noter, Noten schleifen. **-*v. n.*** schleppen; (*fig.*) ermüdende Arbeit thun; klädningen -r, das Kleid schleppt; ankaret -r, der Anker schleppt; (*vulg.*) - med, mitfolgen; (*fig.*) - ut sig, sich zu Schanden arbeiten, sich abäschern; släpas med något, mit Etwas zu kämpfen haben.

Släpande, *a. p.* schleppend; - steg, der Schleifer (im Tanz); *subst.* ett -, s. **Släpning.**

Släpig, *a.* schleppend; (*fig.*) ermüdend.

Släpning, en, das Schleppen; Schleifen (von Musiknoten).

Släpsam, *a.* ermüdend.

Släppa, *v. a.* lassen, los lassen.

frei lassen, fliegen lassen, fahren lassen, gehen lassen; – något i golfvet, Etwas zu Boden fallen lassen; – ur händerna, aus den Händen fahren lassen; (*fig.*) – ett tillfälle ur händerna, eine Gelegenheit aus den Händen lassen; hvem har släppt fågeln ur buren? wer hat den Vogel aus dem Käfig gelassen? släpp mig, laß mich los, laß mich gehen; – lös sin häst, sein Pferd gehen lassen; – på bete, auf die Weide treiben; – hundarna på någon, die Hunde auf Jemanden hetzen; – en fågel, einen Vogel fliegen lassen; – fjädrarna, (von Vögeln:) die Federn lassen, sich mausern, maustern; – håren, abhaaren; pennan släpper ej bläcket, die Feder giebt keine Tinte von sich; köpmannen släpper ej sin vara för godt pris, der Kaufmann läßt (verkauft) seine Waare nicht billig; – af, ablassen; – bort, weglassen; – efter, nachlassen; – fram, hervorlassen; durchkommen lassen; släpp honom fram, laß ihn herkommen; – någon fram vid examen, Jemanden beim Examen durchkommen lassen; – fram ett ord, sich ein Wort entfallen lassen; – igenom, durchlassen; – in, einlassen; släpp ingen in, laß Niemanden hereinkommen; – ned, s. Nedsläppa; – till, zulassen; auch: dazu hergeben; zuthun; – tjuren till kon, den Stier zur Kuh zulassen; han släppte till kostnaden, er gab die Unkosten dazu her; skräddaren har släppt till silket, der Schneider hat die Seide dazu gethan; – upp, auflassen, hinauflassen; han släppte upp honom, som låg inunder, er ließ ihn, der unten lag, wieder auf; er ließ ihn sich wieder aufrichten; – ut, s. Utsläppa; släpp ut mig, laß mich aus, hinaus, heraus.

Släpphänd, *a.* leicht Etwas fallen lassend, leicht los lassend; (*fig.*) nachgiebig; freigebig.

Släprock, Släptåg, Släpärter, s. unt. **Släp.**

Slät, *a.* eben; flach; schlicht; glatt; (dålig) schlecht, gering; – **mark,** ebener Boden; slätt land, ebenes, flaches Land; slätt hår, schlichtes Haar; slätt tyg, glattes Zeug; – haka, glattes Kinn; –a sidan, die glatte Seite; borsta en hatt –, einen Hut glatt bürsten; (*fig.*) göra sig –, glatte Worte machen; – måltid, schlechte Mahlzeit. **–fil, en,** die Polirfeile. **–hugga,** *v. a.* glatt behauen. **–hyfvel, en,** der Schlichthobel, Glatthobel. **–måla,** *v. a.* anstreichen, mit Farbe bestreichen, grundiren. **–söm, en,** die einfache, glatte Naht, der einfache Stich beim Nähen.

Släta, *v. a.* eben machen, ebenen; schlichten; glätten; (*fig.*) – öfver, beschönigen, bemänteln.

Slätt, en, die Ebene; Fläche; das Flachland; bo på –en, auf der Ebene wohnen. **–bo, en,** der Flachlandsbewohner. **–bygd, en,** die flache, ebene Gegend. **–land, ett,** das Flachland, die Ebene. **–mark, en,** das flache Feld.

Slätt, *av.* schlicht; flach; einfach; glatt; duken ligger –, das Tuch (Tischtuch) liegt glatt; klädningen sitter –, das Kleid sitzt glatt; – klädd, einfach gekleidet; slätt och rätt oder rätt och slätt, schlicht und recht; – intet, ganz und gar nichts.

Slö, *a.* stumpf; abgenutzt; en – knif, ein stumpfes Messer; en – egg, eine stumpfe Schneide; en – säd, taubes Korn, Getreide; en – menniska, ein stumpfsinniger Mensch.

Slödder, ett, das Lumpengesindel.

Slög, *a.* s. **Händig.**

Slögd, s. **Slöjd.**

Slöhet, en, die Stumpfheit, der Stumpfsinn.

Slöja, en, (*pl.* **slöjor**) der Schleier; höljd af en –, von einem Schleier verhüllt, verschleiert; fälla –n ned, den Schleier herablassen; draga en slöja öfver, einen Schleier darüber ziehen; taga slöjen, den Schleier nehmen, ins Kloster gehen; taga –n af, entschleiern.

Slöjd, en, (*pl.* **–er**) die Handarbeit; Kunstarbeit; das Handwerk; (im engeren Sinne:) die Arbeit in Holz; jede mechanische oder chemische Arbeit, durch welche Rohproducte ohne Maschinen verarbeitet werden; konster och slöjder, Künste und Handwerke; Kunst und Gewerbe. **–redskap, ett,** das Handwerkszeug, Handwerksgeräth. **–skola, en,** die Gewerbeschule. **–virke, ett,** das Nutzholz.

Slöjda, *v. a.* in Holz arbeiten.

Slöjdare, en, der Holzarbeiter.

Slöjspetsar, *pl.* eine Art seidener Spitzen.

Slö-korn, ett, das Schmachtkorn, taube Getreide. **–sint,** *a.* stumpfsinnig. **–sinthet, en,** die Stumpfsinnigkeit. **–skodd,** *a.* (von Pferden:) mit abgenutzten Hufeisen.

Slör, ett, der Bartlappen, Fleischlappen unter dem Schnabel der Hühner &c.

Slös, en, (Seew.) der Wind, welcher aus dem Course treibt.

Slösa, *v. n.* verschwenderisch leben, verschwenderisch sein; – med något, Etwas verschwenden, mit Etwas verschwenderisch sein od. umgehen. – *v. a.* verschwenden; – välgerningar på någon, Jemanden mit Wohlthaten überhäufen; – beröm på någon, Jemanden übermäßig rühmen; – bort, durchbringen, vergeuden.

Slösaktig, *a.* verschwenderisch.

Slösaktighet, en, die Verschwendungssucht.

Slösande, ett, das Verschwenden, die Verschwendung, Vergeudung.

Slösare, en, der Verschwender.

Slöseri, ett, die Verschwendung.

Slöserska, en, die Verschwenderin.

Smack, en, die Schmacke (ein plattes, rundliches Fischer- od. Handelsschiff); die Fähre.

Smacka, *v. n.* schmatzen, mit der Zunge schnalzen.

Smackande, ett. Smackning, en, das Schmatzen, Schnalzen.

Smak, en, der Geschmack; utan –, geschmacklos; –vidrig, obehaglig för –en, geschmackwidrig; hafva fin –, einen feinen Geschmack haben; äta med god –, mit Genuß, mit gutem Appetit essen; hafva – af något, nach Etwas schmecken; hafva – för, finna – i något, Geschmack an Etwas (*dat.*) finden; en man med –, ein Mann von Geschmack; det är icke i min –, das ist nicht nach meinem Geschmacke; det faller honom i –n, das schmeckt ihm, (*fig.*) das gefällt ihm. **–full,** *a.* geschmackvoll. **–fullhet, en,** der Geschmack. **–lös,** *a.* geschmacklos. **–löshet, en,** die Geschmacklosigkeit. **–nerv, en,** der Geschmacknerv. **–sinne, ett,** der Geschmackssinn.

Smaka, *v. a.* & *n.* (gifva smak ifrån sig) schmecken; (känna huru något smakar) kosten; – af salt, – salt, nach Salz schmecken; det –r honom, das schmeckt ihm; das gefällt ihm; han låter sig väl –, er läßt es sich gut schmecken; – på något, Etwas kosten, versuchen; smaka på detta vin, kosten Sie diesen Wein; det är bara att – på, es ist nur zum Kosten; låta ett barn – riset, einem Kinde die Ruthe schmecken lassen; han –de ej det ringaste af maten, er hat von der Speise nicht das Geringste gekostet.

Smaklig, *a.* schmackhaft, wohlschmeckend; – måltid! gesegnete Mahlzeit!

Smaklighet, en, die Schmackhaftigkeit.

Smal, *a.* (in Betreff der Breite) schmal; (in Betreff der Dicke) dünn; (smärt, spenslig) schlank, schmächtig; ett –t bräde, ein schmales Bret; –a band, schmale Bänder; –a ben, dünne Beine; en – käpp, ein dünner Stock; en – gång, ein schmaler, enger Gang; en lång och – flicka, ein schlankes Mädchen; – om lifvet, schmächtig, schlank, dünnleibig; – öfver bröstet, schmalbrüstig; (*fig.*) det är –t för honom, er ist in schlechten Umständen. **–ben, ett,** das Schienbein. **–bent,** *a.* dünnbeinig. **–bladig,** *a.* schmalblätterig. **–halsad,** *a.* dünnhalsig. **–stjert, en,** (Insect) der Holzkäfer.

Smalhet, en, die Schmalheit, Dünne, Dünnheit, Schmächtigkeit.

Smalna, *v. n.* schmäler, dünner, enger werden; mager werden, abnehmen; – af, s. Afsmalna.

Smalts, en, die Schmalte, blaue Kobaltfarbe.

Smaragd, en, der Smaragd; af –, smaragden. **–färgad,** *a.* smaragdfarbig. **–grön,** *a.* smaragdgrün.

Smaska, *v. a.* schnalzen, schmatzen.

Smatter, Smattrande, ett, das Schmettern, Platzen; Prasseln.

Smattra, *v. n.* (vom Regen, Hagel, von Schüssen &c.:) schmettern,

platzen; (vom Feuer ꝛc.:) prasseln, puffen, knistern.

Smed, en, der Schmied. **-arbete, ett,** die Schmiedearbeit. **-shandtverk, ett,** das Schmiedehandwerk. **-slagg, en,** die Schmiedeschlacke. **-smästare, en,** der Schmiedemeister. **-städ, ett,** der Schmiedeamboß. **-sverkstad, en,** die Schmiede, Schmiedewerkstatt. **-sverktyg, ett,** das Schmiedezeug. **-tång, en,** die Schmiedezange.

Smedja, en, die Schmiede.

Smedje-belg, en, der Schmiedebalg. **-gården, en,** ein Gefängniß für peinliche Verbrecher (in Stockholm). **-hammare, en,** der Schmiedehammer. **-härd, en,** die Schmiedeesse. **-städ, ett,** der Schmiedeamboß.

Smek, Smekande, ett, das Liebkosen, Streicheln, Schmeicheln; Liebkosungen, *pl.* **-månad, en,** die Flitterwochen, *pl.* **-ord, ett,** das Schmeichelwort. **-unge, en,** der Liebling, das Schooßkind.

Smeka, *v. a.* liebkosen, streicheln, schmeicheln (letzteres mit Dativ); — **hvarandra,** auch: **smekas,** sich liebkosen; — **hvarandra med näbben,** sich schnäbeln (von Vögeln).

Smekaktig, Smekande, *a.* liebkosend, schmeichelhaft, schmeichelnd, schmeichlerisch.

Smeker, en, der Schmeichler.

Smekning, en, die Schmeichelei.

Smergel, en, der Schmergel.

Smergla, *v. n.* schmergeln.

Smergling, en, das Schmergeln.

Smet, en & ett, die zähe, klebrige Masse, das Klebwerk, die Kleberei, Schmiere; (*fig.*) der Schandfleck.

Smeta, *v. a.* kleiben, kleben, schmieren; — **smör på bröd,** Butter auf das Brod schmieren; — **ner,** beschmieren; — **fast,** festkleben; — **igen springorna med ler,** die Ritzen mit Thon verstreichen; — **på,** — **öfver,** s. **Påsmeta, Öfversmeta;** — **till sig,** s. **Skämma ut sig.**

Smetande, Smetning, das Kleiben, Kleben, Schmieren.

Smetig, *a.* klebrig.

Smicker, ett, die Schmeichelei; Schmeichelworte, Schmeicheleien, *pl.*

Smickeraktig, Smickersam, *a.* schmeichlerisch, schmeichelhaft.

Smickfull, *a.* (*vulg.*) ganz voll.

Smickra, *v. a.* schmeicheln (Jemandem), liebkosen; — **sig med något,** sich mit Etwas schmeicheln.

Smickrande, *a. p.* schmeichelnd; schmeichelhaft, schmeichlerisch; *subst.* **ett** —, die Schmeichelei, das Schmeicheln.

Smickrare, en, der Schmeichler.

Smickrerska, en, die Schmeichlerin.

Smida, *v. a.* schmieden; — **någon i jern,** Jemanden in die Eisen schmieden; (Sprichw.) **man måste — medan jernet är varmt,** man muß das Eisen schmieden, so lange es warm ist; — **ihop,** s. **Hopsmida.**

Smidbar, *a.* schmiedbar, was sich schmieden läßt. [barkeit.

Smidbarhet, en, die Schmied-

Smide, ett, (*pl.* **-n**) das Schmieden; das Schmiederecht (welches einige Eisenwerke besitzen); das Eisenwerk; die Schmiedewaare, kurze Waare, Eisenwaare. **-hammare, en,** der Schmiedehammer. **-skol, ett,** die Schmiedekohle, Steinkohle.

Smidig, *a.* geschmeidig, biegsam (auch *fig.*); **ett -t spö,** eine biegsame Ruthe; **en — karakter,** ein geschmeidiger Charakter.

Smidighet, en, die Geschmeidigkeit, Biegsamkeit.

Smidja, s. **Smedja.**

Smidverk, ett, die geschmiedete Waare, Eisenwaare, das Eisengeräth.

Smil, ett, das Lächeln; (*fig.*) die Fuchsschwänzerei.

Smila, *v. n.* lächeln, lächelnde Miene machen; (*vulg.*) schmunzeln; — **emot någon,** Jemanden anlächeln; — **sig in hos någon,** sich bei Jemandem einschmeicheln.

Smilande, *a. p.* lächelnd; schmeichelnd; *subst.* **ett** —, ein Lächeln; vergl. **Smil.**

Smilband, ett, der Lachmuskel; (nur in der Redensart:) **draga på -et,** den Mund zum Lächeln verziehen. [ler, Fuchsschwänzer.

Smiler, en, der niedrige Schmeich-

Smilig, *a.* (*vulg.*) lächelnd; schmeichelnd.

Smink, ett, die Schminke; (*fig.*) der falsche Putz, die falsche Vorstellung; **rödt** —, rothe Schminke; **hvitt** —, weiße Schminke; **hafva — på sig,** geschminkt sein. **-burk, en,** die Schminkbüchse. **-docka, en,** die Schminkpuppe. **-lapp, en,** das Schminkläppchen. **-medel, ett,** das Schminkmittel. **-rot, en,** die Schminkwurzel. **-vatten, ett,** das Schminkwasser.

Sminka, *v. a.* schminken; — **kinderna,** die Wangen schminken; — **sig,** sich schminken.

Smisk, ett, der Schmitz, Schlag mit der flachen Hand.

Smiska, *v. a.* schmitzen, klappsen, mit der flachen Hand schlagen: auch: schmeißen, werfen; — **sönder,** zerschmeißen.

Smitta, en, (**smittande**) die Ansteckung; (**smittsam sjukdom**) die Seuche, ansteckende Krankheit; **få -n,** angesteckt werden.

Smitta, *v. a.* anstecken. — **sig,** *v. r.* sich beflecken.

Smittande, *a. p.* ansteckend, contagiös; *subst.* **ett** —, das Anstecken.

Smitt-böld, en, das ansteckende Geschwür. **-koppor,** *pl.* die schwarzen, ansteckenden Pocken, Blattern, *pl.*

Smittsam, *a.* ansteckend.

Smittsamhet, en, die Contagiosität, ansteckende Eigenschaft.

Smittämne, ett, der Ansteckungsstoff, das Miasma.

Smocke, en, der flache Kothhaufen, Kuhfladen.

Smola, *v. n.* (vom Getreide:) ausfallen; vergl. **Smula.** [serchen.

Smolk, ett, das Stäubchen, Fä-

Smolsäd, en, das ausgefallene Getreide.

Smord, *a. p.* geschmiert; gesalbt; auch: betrunken; **Herrans -e,** der Gesalbte des Herrn.

Smorläder, ett, das Schmierleder.

Smugla, *v. a.* schmuggeln.

Smuglare, en, der Schmuggler. **-fartyg, ett,** das Schleichhändlerschiff.

Smugleri, ett, die Schmuggelei.

Smula, en, (*pl.* **smulor**) die Krume, Brodkrume; (*fig.*) das Bißchen, die Kleinigkeit, der Kleinkram; (als Schmeichelwort für Kinder:) mein Kindchen, mein Kleines; **en — mat,** ein wenig Essen; **en — vin,** ein wenig Wein; **en — bannor,** ein bißchen Ausgezanktes; **aldrig en** —, nicht das Geringste; **han har flyttat och taget sina smulor med sig,** er ist ausgezogen und hat seine Armseligkeiten mitgenommen; **det är smått om smulorna för dem,** sie haben nur wenig zu leben; (Sprichw.) **små smulor äro också bröd,** kleine Krumen sind auch Brod; aus Pfennigen besteht der Thaler.

Smula, *v. a.* & *n.* krümeln; — **sönder,** zerkrümeln; **vaxet smular,** das Wachs zerbröckelt, ist spröde. — **sig,** *v. r.* sich zerkrümeln, sich bröckeln.

Smulgråt, en, ein Knicker, Geizhalz, Filz.

Smulig, *a.* krümelig.

Smult, *a.* (Seew.) still, ohne Wellenschlag (vom Gewässer); **-vatten,** stilles Wasser, ruhiges Fahrwasser.

Smult, ett, das Schmalz, Schmelzfett. **-päron, ett,** die Schmalzbirne, Butterbirne, große Herbstbirne.

Smultron, ett, (*pl.* unv.) die Erdbeere. **-buske, en,** die Erdbeerpflanze. **-klöfver, en,** der Erdbeerklee (Trifolium fragiferum). **-stånd, ett,** der Stengel, Stedling von der Erdbeerpflanze. **-växt, en,** die Erdbeerpflanze.

Smusla, *v. n.* heimlich, verstohlener Weise zu Werke gehen, betrüglich handeln; — **bort,** — **undan något,** Etwas heimlich bei Seite bringen, Etwas „ausführen"; — **fram,** hervorschleichen; — **in,** hereinschleichen.

Smuts, en, der Schmutz; — **på gator och vägar,** Schmutz auf Straßen und Wegen; **kasta — på någon,** Jemanden mit Schmutz bewerfen. **-fläck, en,** der Schmutzfleck, Schmutzflecken. **-grå,** *a.* schmutziggrau. **-titel, en,** (Buchdr.) der Schmutztitel. [machen.

Smutsa, *v. a.* beschmutzen, schmutzig

Smutsig, *a.* **Smutsigt,** *av.* schmutzig, unrein. [keit.

Smutsighet, en, die Schmutzig-

Smutt, en, (scherzw.) ein Schluck, ein Mund voll zum Kosten.

Smutta, *v. n.* nippen, kleine Schlucke von einem Getränk nehmen; — **på,** an Etwas nippen.

Smuttare, en, der Nipper; der, welcher oft kleine Schnäpse trinkt.

Smycka, *v. a.* schmücken.

Smycke, ett, (isländ. smog, der Ring, die Kette) der Schmuck, das Kleinod. [kästchen.

Smyckskrin, ett, das Schmuck-

Smyg, en, der Schlupfwinkel; der Fensterrahmen; der Thürrahmen; **i –,** (*adverbial.*) heimlich, schleichender Weise; **göra något i –,** Etwas heimlicher Weise thun.

Smyga, en, (*pl.* **smygor**) der Schlupfwinkel.

Smyga, *v. n.* schleichen, heimlich kommen od. gehen; **gå och –,** herumschleichen; **han kom smygande,** er kam herangeschlichen; **smyga något fram,** Etwas unbemerkt, heimlicher Weise hervorbringen, hervorholen; **– in,** heimlicher Weise hineinbringen, einschieben; **– in förbudna varor,** verbotene Waaren einschmuggeln; **– förbi,** vorbeischleichen; **– undan,** heimlich auf die Seite bringen, **– något på en,** Jemandem heimlich Etwas in die Tasche stecken; (Seew.) **– ett tåg på,** behende ein Tau umlegen. **– sig,** *v. r.* sich schleichen; **han smög sig bakom busken,** er schlich sich hinter den Busch; **– sig bort,** sich fortschleichen, sich wegstehlen; **– sig fram,** sich hervorschleichen; **– sig in,** sich einschleichen; **– sig igenom,** sich durchschleichen; **– sig ut,** sich hinausschleichen; **– till någon,** sich auf Jemanden schleichen; **– sig tillbaka,** sich zurückschleichen.

Smygande, *a. p.* schleichend; *subst.* **ett –,** das Schleichen.

Smyger, en, der Schleicher.

Smygeri, ett, die Schleicherei.

Smyg-fyrk, en, der Schwänzelpfennig; **göra sig en –,** sich einen Vortheil erschleichen. **–handel, en,** der Schleichhandel. **–handlare, en,** der Schleichhändler. **–hål, ett,** das Schlupfloch. **–skola, en,** die Winkelschule. **–sportler,** *pl.* unerlaubte Sporteln, *pl.* **–vis,** *av.* heimlich. **–vrå, en,** der Schlupfwinkel. **–väg, en,** der Schleichweg.

Små, *a.* klein, gering; **– ved,** klein gehauenes Holz; **– utgifter,** kleine Ausgaben; **–tt folk,** kleine Leute; **(ringa)** geringe Leute; **– själar,** kleine Seelen; **de –,** die Kleinen, die Kinder; **hacka –,** klein hacken; **hugga –,** klein hauen; **i –tt och i stort,** im Kleinen und im Großen; **hafva –tt om penningar,** nicht viel Geld haben; **det är –tt för honom,** er ist in schlechten Umständen, er muß schmale Bissen essen; **hafva –tt om tid,** keine Zeit übrig haben; **hafva ett och annat –tt att tillägga,** noch eine und die andere Kleinigkeit beizufügen haben. **–aktig,** *a.* kleinlich, pedantisch. **–aktighet, en,** die Kleinlichkeit, Kleinheit, Pedanterie. **–backig,** *a.* was kleine Anhöhen hat. **–blad, ett,** das Blättchen. **–bladig,** *a.* kleinblätterig. **–blomster, ett,** das Blümchen. **–borgare, en,** der Kleinbürger. **–dålig,** *a.* ein wenig kränklich. **–fel, ett,** der kleine Fehler. **–fisk, en,** kleine Fische, *pl.* **–fjollig,** *a.* närrisch, albern, schwachköpfig, einfältig. **–fjällig,** *a.* kleinschuppig. **–flat,** *a.* ein wenig beschämt. **–folk, ett,** das niedere Volk. **–gammal,** *a.* ältlich, ein wenig bejahrt; (von Kindern:) altklug, frühklug. **–grynig,** *a.* (Mineral.) kleinspeisig. **–halm, en,** das Kurzstroh, Wirrstroh. **–handel, en,** der Kleinhandel. **–handlare, en,** der Kleinhändler. **–herre, en,** der kleine Herr, das Herrchen; der Strohjunker; Stutzer. **–klok,** *a.* (von Kindern:) altklug, frühklug. **–kol, ett,** die Kleinkohle. **–konung, en,** der Unterkönig. **–kornig,** *a.* feinkörnig. **–krig, ett,** der kleine Krieg; kleine Streitigkeiten, *pl.* **–krämare, en,** der Kleinhändler. **–kullig,** *a.* was kleine Hügel hat. **–le,** *v. n.* lächeln; **– åt någon,** Jemandem zulächeln, Jemanden anlächeln. **–ledsen,** *a.* ein wenig traurig. **–leende,** *a. p.* lächelnd; *subst.* **ett –,** das Lächeln. **–lemmad,** *a.* kleingliederig; klein, zart von Gliedern. **–löje, ett,** das Lächeln. **–mynt, ett,** die kleine Münze, das Kleingeld, die Scheidemünze. **–nätt,** *a.* niedlich, klein und artig, artig. **–ond,** *a.* ein wenig erzürnt. **–penningar,** *pl.* das Kleingeld. **–plock, ett,** Kleinigkeiten, *pl.* **–pyssel, ett,** kleine Geschäfte, *pl.* **–rede, ett,** Kleinigkeiten, *pl.* **–rolig,** *a.* drollig, kurzweilig. **–rädd,** *a.* ein wenig bange. **–sak, en,** die Kleinigkeit. **–sedel, en,** der kleine Zettel. **–sinnad,** *a.* kleingeistig; kleinlich gesinnt; **– menniska,** der Kleingeist, Kleinling. **–sill, en,** der Kleinhäring. **–sinne, ett,** der Kleinsinn, der Kleinigkeitsgeist. **–skog, en,** das kleine Holz, Gebüsch, Strauchwerk. **–skratt, ett,** das Lächeln. **–skratta,** *v. n.* lächeln. **–skuld, en,** die Läpperschuld. **–slug,** *a.* (von Kindern:) frühklug, altklug; (sonst:) schlau in Kleinigkeiten. **–smide, ett,** der Eisenkram. **–spik, en,** kleine Nägel, *pl.* **–stad, en,** die kleine Stadt, der Flecken. **–stadsaktig, –stadslik,** *a.* kleinstädtisch. **–stadsaktighet, en,** die Kleinstädterei. **–stadsbo, en,** der Kleinstädter; die Kleinstädterin. **–stadsfasoner, –stadsmanér, –stadsseder,** *pl.* die Kleinstädterei; kleinstädtische Manieren, *pl.* **–stadsmin, en,** die kleinstädtische Miene. **–stek, en,** kleine gebratene Vögel, *pl.* **–sten, en,** kleine Steine, *pl.* **–sven, en,** der Page. **–sysslor,** *pl.* kleine Geschäfte, *pl.* **–söt,** *a.* süßlich. **–tarmarne,** *pl.* (Anat.) die dünnen Gedärme. **–tokig,** *a.* drollig; närrisch; einfältig. **–träd, ett,** *pl.* das kleine Holz, Buschholz. **–träta, en,** der kleine Zank, kleine Streit; der Zwist. **–täck,** *a.* niedlich. **–täckhet, en,** die Niedlichkeit. **–tänkt,** *a.* kleindenkend. **–årig,** *a.* kleinadrig. **–ängslig,** *a.* ein wenig ängstlich. **–ögd,** *a.* kleinäugig.

Småningom, *av.* allmählich, nach und nach; **det kommer –,** es kommt nach und nach.

Smått, *av.* klein, wenig; **(sakta)** sacht, langsam; **– hackad,** klein gehackt; **– skuren,** kurz geschoren; **– rädd,** etwas ängstlich; **– kär,** ein wenig verliebt; **skratta –,** ein wenig lachen; lächeln; **det regnar –,** es regnet ein wenig; **det går –,** es geht langsam, es will nicht vorwärts, nicht recht von statten gehen; **smått om smått,** nach und nach.

Smäck, en, (*pl.* **–ar**) die Schneppe (ein Theil des tiefsten Traueranzuges der Damen); der Klapps; **få –,** Klappse bekommen, geprügelt werden.

Smäck! *interj.* klapps! **–fett,** *a.* ganz fett. **–full,** *a.* ganz voll.

Smäcka, *v. a.* klappsen, mit der flachen Hand schlagen; **– till,** zuschlagen, zuklappsen. [schlank.

Smäcker, *a.* (Seew.) schmächtig,

Smäckerhet, en, die Schmächtigkeit, Schlankheit.

Smäda, *v. a.* schmähen, lästern.

Smädande, *a. p.* schmähend, lästernd; *subst.* **ett –,** das Schmähen, Lästern. [Lästerer.

Smädare, en, der Schmäher,

Smäde-bref, ett, der Schmähbrief. **–full,** *a.* schmachvoll, schmählich. **–lysten,** *a.* schmähsüchtig. **–lystnad, en,** die Schmähsucht. **–ord, ett,** das Schmähwort, Lästerwort. **–skribent, en,** der Pasquillant. **–skrift, en,** die Schmähschrift, das Pasquill. **–språk, ett,** die schmähende Sprache. **–tunga, en,** das Lästermaul, die Lästerzunge.

Smädelse, en, die Schmähung, Lästerung.

Smädlig, *a.* schmählich; **–t tal,** die Schmährede. [keit.

Smädlighet, en, die Schmählich-

Smäkta, *v. n.* schmachten.

Smäktande, *a. p.* schmachtend.

Smälek, en, die Schmach, Schande.

Smäll, en, der Knall; (von einer Peitsche:) der Klatsch; (Sprichw.) **slå två flugor i en –,** zwei Fliegen mit einem Schlage tödten. **–fikon, ett,** eine derbe klatschende Ohrfeige. **–kall,** *a.* bitter kalt, so kalt, daß es knackt; **midt i –a vintern,** mitten im strengsten Winter. **–kyss, ett,** der Schmatz, das Schmätzchen. **–piska, en,** die Knallpeitsche.

Smäll, ett, s. **Stryk.**

Smälla, *v. n.* knallen, mit einem Knall explodiren, platzen; **– med en piska,** mit einer Peitsche knallen, klatschen; **– med tungan,** mit der Zunge schnalzen; **– med fingrarna,** mit den Fingern schnippen; **– af,** (vom Gewehr:) losgehen; **– någon en örfil,** Jemandem eine Ohrfeige geben; **dörrlåset smällde igen,** das Schloß an der Thür sprang zu; **det är så kallt, att det smäller i knutarna,** es ist so kalt, daß das Holz in den

Häusern knackt. — *v. a.* klappsen; (Jemandem) Schläge versetzen; – **af ett gevär**, ein Gewehr abfeuern; – **igen**, – **till dörren**, die Thür zuschmeißen, zuschlagen; – **upp, på** (*vulg.*) abprügeln.

Smällande, *a. p.* knallend; *subst.* **ett** –, das Knallen ꝛc.; vgl. Smälla.

Smält, *a. p.* geschmelzen.

Smälta, *v. a.* & *n.* schmelzen; zergehen, zerfließen machen; verdauen; (*fig.*) verschmerzen; – **gull**, Gold schmelzen; – **mat**, Speise, Essen verdauen; (*fig.*) – **en skymf**, eine Beschimpfung verschmerzen; – **upp**, wegschmelzen; aufschmelzen, durch Schmelzen öffnen; – **ihop**, zusammenschmelzen; – **bort**, wegschmelzen; – **i solen**, in der Sonne schmelzen; (*fig.*) – **i tårar**, in Thränen zerfließen.

Smälta, en, das auf einmal zu schmelzende Quantum, das Schmelzstück; auch überhaupt: ein großer Haufen, ein Klumpen.

Smältare, en, der Schmelzer.

Smält-arbete, ett, die Schmelzarbeit. **–degel, en**, der Schmelztiegel. **–glas, ett**, das Schmelzglas, Email. **–hetta, en**, die Schmelzhitze. **–hytta, en**, die Schmelzhütte. **–härd, en**, der Schmelzherd. **–jern, ett**, das Schmelzeisen. **–ugn, en**, der Schmelzofen, die Schmelze. **–verk, ett**, das Schmelzwerk.

Smältbar, Smältlig, *a.* schmelzbar; verdaulich. **–görning, en**, das Schmelzbarmachen (eines Metalls).

Smältbarhet, Smältlighet, en, die Schmelzbarkeit; Verdaulichkeit.

Smältning, en, das Schmelzen, die Schmelzung. **–sarbete, ett**, die Schmelzarbeit. **–skonst, en**, die Schmelzkunst. [Schmerle (Fisch).

Smärling, en, (*pl.* **–ar**) die

Smärre, Smärst, *a. comp.* & *superl.* von små, kleiner, kleinst.

Smärt, *a.* schmächtig, schlank, dünn.

Smärta, en, (*pl.* **smärtor**) der Schmerz; **med** –, mit Schmerzen, schmerzlich.

Smärta, *v. a.* schmerzen, wehe thun (Jemandem), kränken.

Smärtande, Smärtfull, Smärtsam, *a.* schmerzend, schmerzhaft, schmerzlich. [Schlankheit.

Smärthet, en, die Schmächtigkeit,

Smärtlindrande, *a.* schmerzlindernd. [lend.

Smärtstillande, *a.* schmerzstil-

Smöja, *v. a.* schmiegen, einfädeln; – **en tråd på nålen**, einen Faden einfädeln; – **ett snöre genom hålet**, eine Schnur durchs Loch ziehen.

Smör, ett, die Butter; **tjärna** –, Butter machen, buttern; **tjärnfärskt** –, ganz frische Butter; **breda** – **på bröd**, Butter auf Brod streichen; (*vulg.*) **han skall ha det igen på smör och bröd**, das soll ihm vergolten werden. **–aktig**, *a.* butterartig. **–ask, en**, die Butterbüchse. **–bakelse, en**, das Buttergebackene. **–blomster, ett**, (Bot.) der scharfe Hahnenfuß, die Ankelblume. **–burk, en**, der Buttertopf. **–bytta, en**, die Butterdose, Butterbüchse; das Butterfäßchen. **–deg, en**, der Butterteig. **–fjerding, en**, das Butterviertel. **–gås, en**, das Butterbrod, die Butterschnitte, Butterbämme; auch: das Aufprallen eines flachen Steines ꝛc. auf dem Wasser. **–handel, en**, der Butterhandel. **–handlare, en**, der Butterhändler. **–handlerska, en**, die Butterhändlerin, Butterfrau. **–höna, en**, (*vulg.*) das Liebchen, Herzchen. **–kaka, en**, der Butterkuchen, Butterfladen. **–klimp, en**, der Butterklumpen; Butterkloß. **–kringla, en**, die Butterbrezel. **–kruka, en**, der Buttertopf. **–köp, ett**, (*vulg.*) ein sehr guter Preis. **–lake, en**, die Butterlake. **–profvare, en**, der Butterbohrer. **–päron, ett**, die Butterbirne. **–sås, en**, die Butterbrühe. **–tina, en**, die Butterhose (ein schmales Butterfäßchen). **–tjärna, en**, das Butterfaß. **–tunna, en**, das Butterfaß. **–träd, ett**, (Bot.) der Butterbaum.

Smöra, *v. n.* (*vulg.*) Butter von sich geben; – **ned sig**, sich mit Butter beschmieren. [Prügel.

Smörj, ett, (*vulg.*) eine Tracht

Smörja, en, die Schmiere; Salbe; (*fig.*) der Mischmasch.

Smörja, *v. a.* schmieren; salben; (*vulg.*) prügeln, abprügeln; auch: trunken machen; – **kråset**, – **sig**, sich gütlich thun; – **ett hjul**, ein Rad schmieren; – **någon till konung**, Jemanden zum Könige salben; **det går som det vore smordt**, es geht wie geschmiert, es geht flink, rasch; – **ihop, in, på**, s. Hopsmörja etc.; – **upp**, verschmieren; (*fig.*) – **på**, – **upp någon**, Jemanden abprügeln, durchwalken, durchbläuen; – **öfver**, überschmieren. [Salben.

Smörjande, ett, das Schmieren,

Smörj-burk, en, die Schmierbüchse. **–horn, ett**, das Salbungshorn. **–kur, en**, die Schmiercur.

Smörjelse, en, die Salbung. **–olja, en**, das Salböl.

Smörjning, en, das Schmieren; Salben.

Snabb, *a.* schnell, geschwind, hurtig, rasch, reißend; **en – häst**, ein schnelles Pferd. **–fotad**, *a.* (– **på foten**) geschwind zu Fuße, schnellfüßig. **–löpare, en**, der Schnellläufer. **–rådig**, *a.* schnell berathen, resolut, schnell entschlossen. **–rådighet, en**, die Geistesgegenwart, Entschlossenheit. **–seglare, en**, der Schnellsegler. **–skrifvare, en**, der Geschwindschreiber, der Stenograph. **–skrifning, en**, die Geschwindschreibkunst, Stenographie.

Snabbhet, en, die Schnelligkeit, Geschwindigkeit, Hurtigkeit, Raschheit.

Snabel, ett, der Schnabel, Rüssel; **liten** –, das Schnäbelchen; **elefantens** –, der Rüssel des Elephanten.

Snack, ett, der Schnack, das Geschwätz, Gewäsche, Geplapper.

Snacka, *v. n.* schnacken, schwatzen, plappern.

Snafva, *v. n.* straucheln, stolpern; – **mot en sten**, über einen Stein stolpern.

Snappa, *v. a.* schnappen; – **efter något**, nach Etwas (*dat.*) schnappen; – **bort, upp**, s. Bortsnappa, Uppsnappa.

Snapphane, en, der Schnapphahn. [Schnäpschen.

Snapps, en, der Schnaps, das

Snappsäck, en, der Schnappsack.

Snar, *a.* geschwind, schnell, rasch, eilig, hurtig; **en – återkomst**, eine baldige Wiederkunft; **var** –, eile; mache schnell. **–fyndig**, *a.* schnellbegreifend, einsichtsvoll. **–fyndighet, en**, die Geistesgegenwart. **–lik**, *a.* sehr ähnlich. **–mogen**, *a.* schnellreif, frühreif. **–rådig**, *a.* resolut, schnell entschlossen. **–sint**, *a.* jähzornig, leicht gereizt. **–sinthet, en**, die Empfindlichkeit, die Reizbarkeit. **–skrämd**, *a.* schreckhaft, leicht zu erschrecken, leicht abzuschrecken. **–skrämdhet, en**, die Schreckhaftigkeit. **–sticken**, *a.* empfindlich, reizbar, leicht gereizt. **–stickenhet, en**, die Empfindlichkeit, Reizbarkeit. **–sticknas**, *v. d.* empfindlich sein. **–trogen**, *a.* leichtgläubig. **–tänkt**, *a.* schnell begreifend; leicht entschlossen.

Snar, ett, das dicke Gebüsch, Gesträuch, Strauchwerk.

Snara, en, die Schlinge; (für Vögel:) die Dohne; (*fig.*) **lägga snaror för någon**, Jemandem Schlingen legen; **draga sig ur –n**, sich aus der Schlinge ziehen; **falla i –n**, in die Schlinge gerathen; **gå i –n**, in die Falle gehen.

Snarare, *a. compar.* geschwinder, schneller. *av.* eher; vielmehr; **jag tror –, att han är rik än fattig**, ich glaube eher, daß er reich, als daß er arm ist; **man borde – tro, att saken vore afgjord**, man sollte eher (oder: vielmehr) glauben, daß die Sache abgemacht wäre.

Snarast, *a. superl.* geschwindest; **med det –e**, am geschwindesten, am ehesten, mit ehestem, ehestens, auf das Baldigste. *av.* geschwindest; am geschwindesten, aufs Schleunigste; **som** –, so geschwind als möglich.

Snarbinda, en, (Bot.) die Ackerwinde.

Snarhet, en, die Geschwindigkeit.

Snarka, *v. n.* schnarchen.

Snarkande, ett, Snarkning, en, das Schnarchen.

Snarkare, en, der Schnarcher.

Snarligen, *av.* eilends, schleunigst, bald.

Snarlik, Snarsint, Snarsticken etc., s. unter Snar.

Snarrverk, ett, das Schnarrwerk (in der Orgel).

Snart, *av.* bald, geschwind; leicht; **så – som möjligt**, so geschwind, so bald als möglich; **det kan – ske**, das kann leicht geschehen; **– sagdt**, beinahe, fast möchte ich sagen.
Snask, **ett**, das Naschwerk; die Leckereien, Näschereien, *pl.*
Snaska, *v. n.* naschen.
Snaskare, **Snasker**, **en**, der Näscher, das Naschmaul.
Snaskig, *a.* naschhaft, genäschig; auch: schmutzig.
Snatta, *v. a.* mausen, ausführen, kleine Diebereien begehen, Kleinigkeiten entwenden.
Snatter, **Snattrande**, **ett**, das Geschnatter (von Gänsen, Enten ꝛc.).
Snatteri, **ett**, die kleine Dieberei, Mauserei.
Snattra, *v. n.* schnattern (von Gänsen, Enten ꝛc.).
Snau, **en**, die Schnaue (zweimastiges Schiff mit viereckigem Segel).
Sned, *a.* schräg; schief; krumm; **trädet är –t**, der Baum ist schief; **flickan är –**, das Mädchen ist schief; **på sned**, *av.* schräg; schief; **sätta, ställa på –**, schräg stellen; **gå på –**, schief gehen; **vrida på –**, schief schieben, verziehen; **vrida munnen på –**, den Mund verziehen; **komma på –**, auf die Neige gehen; **titta på –**, schielen. **-bent**, *a.* schiefbeinig. **-fotad**, *a.* krummfüßig. **-halsad**, *a.* schiefhalsig. **-hörnig**, *a.* schiefeckig. **-körning**, **en**, die Wendung des Ackers. **-munt**, *a.* schiefmäulig. **-segel**, **ett**, der Segelsock, das lateinische Segel. **-slipa**, *v. a.* schräg abschleifen. **-språng**, **ett**, der Seitensprung. **-steg**, *pl.* (Buchdr.) Schrägstege, *pl.* **-stötta**, **en**, eine schief anliegende Stütze. **-vinklig**, *a.* schiefwinkelig. **-ögd**, *a.* schieläugig, schielend.
Sneda, *v. a.* schief machen, schräg ziehen; (einen Acker) quer überpflügen, zwiebrachen; **– af**, schief abschneiden, abschrägen, schräg abschleifen ꝛc.; abschroten.
Snedd, **en**, die Schräge, Schiefe; **på –en**, in die Schräge.
Snedhet, **en**, die Schiefheit, Schrägheit.
Snedning, **en**, das Abschroten; Zwiebrachen; vergl. Sneda.
Snedt, *av.* schräg; schief; schielend; **bo – emot någon**, Jemandem schräg gegenüber wohnen; **se –**, schielen; (*fig.*) **se – på någon**, Jemanden anschielen, scheel ansehen, beneiden; **– öfver**, schräg, überzwerch.
Snegla, *v. n.* schielen; **– på någon**, Jemanden anschielen.
Sneglande, *a. p.* schielend; *subst.* **ett –**, das Schielen.
Snibb, **en**, die Schneppe, Spitze, der Zipfel. **-hufva**, **en**, das Stirnband, die Stirnbinde; Schneppenmütze.
Snibba, *v. a.* spitzen, spitzig machen. [Schreiner.
Snickare, **en**, der Tischler; der
Snickar-arbete, **ett**, die Tischlerarbeit. **-gesäll**, **en**, der Tischlergesell. **-handtverk**, **ett**, das Tischlerhandwerk. **-lim**, **ett**, der Tischlerleim. **-verkstad**, **en**, die Tischlerwerkstatt. **-verktyg**, **ett**, das Tischlerwerkzeug.
Snickra, *v. a.* tischlern, Tischlerarbeit machen. [schnack.
Snicksnack, **ett**, der Schnick-
Snida, *v. a.* schnitzen, schnitzeln.
Snidt, **en**, der Schnitt, Einschnitt.
Snidverk, **ett**, das Schnitzwerk.
Snifsa, *v. a.* schnitzeln.
Snigel, **en**, die Erdschnecke; der Blutegel.
Snikas, *v. d.* geizen, knausern, filzig sein. [gewinnsüchtig.
Sniken, *a.* geizig, gewinngierig,
Snikenhet, **en**, der Geiz, die Gewinnsucht, Habsucht.
Snilja, **en**, die Chenille (auf Sammetart gewirkte seidene Borte).
Snilla undan, s. **Undansnilla**.
Snille, **ett**, das Genie, der Geist; **han är ett –**, er ist ein Genie; **ett vittert –**, ein Schöngeist; **ett skapande –**, ein schöpferischer Geist; **utan –**, geistlos. **-alster**, **ett**, **-bragd**, **en**, das Geisteserzeugniß, Geistesproduct. **-flygt**, **en**, der Geistesflug, Geistesschwung. **-foster**, **-verk**, **ett**, die Geistesfrucht, das Geistesproduct. **-gåfva**, **en**, die Geistesgabe. **-kraft**, **en**, die Geisteskraft. **-lek**, **en**, das Spiel des Witzes. **-prof**, **ett**, die Geistesprobe.
Snillrik, *a.* geistreich, geistvoll.
Snipa, **en**, der Grashecht.
Sniphufva, **en**, eine Haube mit Schneppe (für tief trauernde Frauenzimmer). [lig.
Snipig, *a.* schmal und spitzig, zipfe-
Snipp, **Snapp**, **Snorum**, **ett**, das Schnipp-Schnapp-Schnurr (ein Kartenspiel).
Snitt, **en**, der Schnitt, Einschnitt.
Sno, s. **Snodd**.
Sno, *v. a.* drehen, zusammendrehen; **– rep**, Seile drehen, Seile spinnen; **– ihop**, zusammendrehen; **– upp**, aufdrehen; **– åt sig**, links drehen; (*fig.*) an sich reißen; **– sig**, *v. r.* sich winden, sich verwickeln; (*fig.*) **– sig undan**, sich wegschleichen. *v. n.* (*vulg.*) laufen, springen, rennen; **– af**, **– bort**, weglaufen, wegspringen; **– omkring**, herumlaufen.
Snodd, **en**, die Schnur, Litze.
Snodd, **en**, **Snoende**, **ett**, das Drehen, Zusammendrehen.
Snok, **en**, die Ringelnatter.
Snok, **en**, (*vulg.*) der Spürer, Spürhund.
Snoka, *v. n.* schnüffeln, schnuppern; **– i hvar vrå**, alle Winkel durchstöbern; **– efter**, nachspüren (mit *dat.*); **– upp**, s. **Uppsnoka**.
Snopen, *a.* verblüfft, beschämt, in seiner Hoffnung getäuscht.
Snoppa, *v. a.* (das Licht) schnäuzen, putzen.
Snor, **en**, der Rotz. **-horn**, **ett**, (*vulg.*) die Nase. **-hyfvel**, **-killing**, **-vase**, **en**, (*vulg.*) die Rotznase, das Rotznäschen, der Rotzbube, das Rotzmaul. **-klans**, **en**, der Rotzklumpen.
Snora, *v. n.* rotzen; **– ned**, **– full**, berotzen, mit Rotz besudeln.
Snorfla, *v. n.* schnüffeln.
Snorig, *a.* rotzig; **vara –**, rotzig sein, rotzen.
Snorighet, **en**, die Rotzigkeit.
Snorka, *v. n.* s. **Snorfla**.
Snorra, s. **Snurra**.
Snubba upp, *v. a.* Verweise geben (Jemandem); abkanzeln, auszanken.
Snubbor, *pl.* Verweise, Schimpfworte, *pl.*
Snudda, *v. n.* streifen, streichen; **– vid**, nur obenhin berühren, streifen; **– förbi något**, an Etwas (*dat.*) vorbeistreifen oder streichen.
Snufla, s. **Snöfla**.
Snufva, **en**, der Schnupfen.
Snugga, *v. n.* schmarotzen.
Snuggare, **en**, der Schmarotzer.
Snuggegäst, **en**, der Schmarotzer.
Snuggeri, **ett**, das Schmarotzen.
Snurr, **Snurrande**, **ett**, das Schnurren.
Snurra, **en**, der Kreisel.
Snurra, *v. n.* schnurren (vom Spinnrad ꝛc.); **– omkring**, kreiseln.
Snus, **ett**, der Schnupftabak; (*fig. vulg.*) **– på tummen**, Verweise, *pl.* **-dosa**, **en**, die Schnupftabaksdose. **-förnuftig**, *a.* (*vulg.*) **– menniska**, der Klügling. **-hane**, **en**, (*vulg.*) der Windbeutel, Schnauzhahn, Naseweis. **-näsduk**, **en**, das Schnupftuch. **-qvarn**, **en**, die Schnupftabaksmühle. **-tobak**, **en**, der Schnupftabak.
Snusa, *v. n.* Tabak schnupfen, schnupfen; (*fig. vulg.*) **– till**, **– upp**, anschnauzen.
Snusande, **ett**, **Snusning**, **en**, das Schnupfen, Tabakschnupfen.
Snusare, **en**, der Schnupfer.
Snuserska, **en**, die Schnupferin.
Snusig, *a.* mit Schnupftabak besudeln.
Snusk, **ett**, der Schmutz, die Unreinigkeit, Unsauberkeit.
Snuskig, *a.* schmutzig, unreinlich, unsauber. [keit, Unsauberkeit.
Snuskighet, **en**, die Unreinlich-
Snut, **en**, die Schnauze (an Thieren); der Weck, Wecken, die Wecke (eine Art Weißbrod); **min lilla –!** mein Herzchen. **-fager**, *a.* (*vulg.*) wer ein hübsches Mäulchen hat.
Snutt, **en**, die Brust, das Euter.
Snutta, *v. a.* säugen.
Snyffel, **en**, (*vulg.*) der Schnüffler, auch: der Lümmel.
Snyfta, *v. n.* schluchzen.
Snyftan, **en**, **Snyftande**, **ett**, **Snyftning**, **en**, das Schluchzen.
Snygg, *a.* sauber, reinlich.
Snygga, *v. a.* säubern, putzen.
Snygghet, **en**, die Sauberkeit, Reinlichkeit.
Snylta etc., s. **Snugga** etc.
Snyltra, **en**, der Meerjunker (Seefisch).

Snyta, *v. a.* schnäuzen; – blod, Blut ausschnauben; – sig, sich schnäuzen, sich ausschnauben, die Nase schnäuzen.

Snytande, ett, **Snytning**, en, das Schnäuzen.

Snyte, ett, die Schnauze.

Snål, *a.* geizig, gierig. -**jåper**, en, der Geizhals, Knicker, Filz. -**jåpa**, en, (*vulg.*) ein geiziges Weib. -**varg**, en, (*vulg.*) der karge Filz, Pfennigfuchser, Geizhals.

Snålas, *v. d.* geizig, gierig sein.

Snålhet, en, der Geiz, die Gierigkeit.

Snår, ett, das Dickicht, Gebüsch.

Snäcka, en, die Schnecke.

Snäck-art, en, die Schneckenart. -**artad**, *a.* schneckenartig. -**formig**, *a.* schneckenförmig. -**gång**, en, der Schneckengang. -**hjul**, ett, das Schneckenrad (in der Uhr). -**hvalf**, ett, das Schneckengewölbe. -**hus**, ett, das Schneckenhaus. -**linie**, en, die Schneckenlinie, Spirallinie. -**rundning**, en, die Schneckenrundung. -**samling**, en, die Muschelsammlung, das Conchyliencabinet. -**sand**, en, der Schneckensand. -**skal**, ett, die Schneckenschale. -**slem**, ett, der Schleim der Schnecken. -**sten**, en, der Schneckenstein. -**trappa**, en, die Wendeltreppe. -**verk**, ett, das Schneckenwerk.

Snäf, *a.* eng, knapp.

Snäfhet, en, die Enge, Engigkeit, Knappheit.

Snäll, *a.* (snabb) schnell, geschwind, hurtig; (skicklig) geschickt; (flitig) fleißig; (beskedlig) gut, fromm; auch: artig; en – resa, eine geschwinde Reise; en – gosse, ein geschickter, ein fleißiger Knabe; (vom Betragen:) ein guter od. lieber Knabe; ett -t barn, ein frommes Kind; en – målare, ein geschickter Maler; vara – att läsa, geschickt in seinen Studien sein; auch: fleißig lesen; var –, mache schnell, auch: sei fleißig; var – och hjelp mig, haben Sie die Güte mir zu helfen. -**fotad**, *a.* schnellfüßig. -**lod**, ett, (Chem.) das Schnellloth. -**post**, en, die Schnellpost. -**press**, en, die Schnellpresse. -**seglare**, en, der Schnellsegler. -**skrifning**, en, die Geschwindschreibung, Stenographie. -**skrifvare**, en, der Geschwindschreiber, Stenograph. -**vagn**, en, der Eilwagen. -**våg**, en, die Schnellwage.

Snällt, *av.* schnell, geschwind etc.; vergl. Snäll; spring – dit, laufe geschwind dahin.

Snällare, en, der Schneller (im Uhrwerk).

Snällhet, en, die Geschwindigkeit; Geschicklichkeit; der Fleiß; die Artigkeit; die Güte.

Snäppa, en, die Schnepfe (Vogel). [(zum Aderlaß).

Snäppare, en, der Schnäpper

Snärja, *v. a.* in der Schlinge fangen, verstricken, verwickeln; fangen; hästen har snärjit sig, das Pferd hat sich verwickelt; – någon med list, Jemanden mit List fangen, überlisten; – någon med deras egna ord, Jemanden mit seinen eigenen Worten fangen; vara snärjd i kärlekens garn, in Liebesnetzen verstrickt sein.

Snärjande, *a. p.* verfänglich; – frågor, verfängliche Fragen.

Snärp, ett, (Bot.) die Aehrenspitze.

Snärt, en, die Schmitze, Schwippe (an der Peitsche); (*fig.*) das Stichelwort.

Snärta, *v. a.* – till, schmitzen; (*fig.*) sticheln auf (Jemanden).

Snärta, en, ein junges schnippisches Mädchen.

Snäsa, *v. a.* anschnauzen, mit harten Worten anfahren; – af, Jemanden grob abweisen, abführen; – till någon, Jemanden anschnauzen.

Snäsor, *pl.* Verweise, harte verweisende Worte, *pl.*

Snö, en, der Schnee. -**aktig**, -**lik**, *a.* dem Schnee gleich. -**bagge**, en, (Insect) der Schneekäfer. -**berg**, ett, der Schneeberg. -**betäckt**, -**höljd**, *a.* mit Schnee bedeckt. -**blandad**, *a.* mit Schnee vermischt; -t regn, der Schneeregen. -**blind**, *a.* schneeblind, vom Schnee geblendet. -**boll**, en, der Schneeball, (auch die Pflanze Schneeball). -**drifva**, en, die Schneewehe. -**fall**, ett, der Schneefall. -**flinga**, -**flocka**, en, die Schneeflocke. -**glopp**, ett, Schnee mit Regen vermischt. -**gräns**, en, die Schneegrenze. -**gubbe**, en, der Schneemann. -**hög**, en, der Schneehaufen. -**hvit**, *a.* schneeweiß. -**hvita**, -**klocka**, -**droppe**, en, (Bot.) das Schneeglöckchen. -**klädd**, *a.* (poet.) mit Schnee bedeckt. -**lilja**, en, (Bot.) die Schneelilie. -**loppa**, en, der Schneeläufer (Insect). -**luft**, en, die Schneeluft. -**lärka**, en, die Schneeammer (Vogel). -**moln**, ett, die Schneewolke. -**mos**, ett, die Schneemilch, der Schnee. -**mossa**, en, (Bot.) die Schneeflechte. -**plog**, en, der Schneepflug. -**ras**, ett, der Schneesturz, die Schneelawine. -**ripa**, en, das Schneehuhn. -**skare**, en, die gefrorne Schneerinde. -**skata**, en, die Wachholderdrossel, der Krammetsvogel. -**skid**, ett, -**skida**, en, der Schneeschuh. -**smältning**, en, das Zerschmelzen des Schnees. -**socka**, en, die Schneesocke. -**socker**, ett, der Schneezucker. -**sörja**, en, der Schneebrei. -**vatten**, ett, das Schneewasser. -**vinter**, en, ein schneereicher Winter. -**väder**, ett, das Schneewetter. -**yra**, en, das Schneegestöber.

Snöa, *a. imp.* schneien; – in, einschneien.

Snöande, ett, das Schneien.

Snöd, *a.* gottlos; niedrig, schlecht, verächtlich.

Snöfla, *v. n.* schnüffeln.

Snöflande, ett, das Schnüffeln.

Snöflare, en, der Schnüffler.

Snöga, s. Snöa.

Snöig, *a.* schneeig.

Snöpa, *v. a.* verschneiden.

Snöpande, ett, **Snöpning**, en, das Verschneiden, die Verschneidung.

Snöping, en, ein Verschnittener.

Snöplig, *a.* schimpflich; schändlich, verächtlich.

Snöpligen, **Snöpligt**, *av.* schimpflich, schändlicher Weise.

Snöplighet, en, die Schmach, Schande, Verächtlichkeit.

Snöra, *v. a.* schnüren; – igen, ihop etc., s. Igensnöra, Hopsnöra etc.; – åt, anschnüren, fester zuschnüren.

Snör-band, ett, das Schnürband. -**hål**, ett, das Schnürloch. -**lif**, ett, die Schnürbrust, das Schnürleib. -**makare**, en, der Schnurenmacher, Posamentirer, Bortenwirker, Bortenmacher. -**makeriarbete**, ett, die Bortenarbeit, die Posamentirarbeit. -**nål**, en, die Schnürnadel. -**rem**, en, der Schnürriemen. -**rät**, *a.* schnurgerade. -**slag**, ett, der Strich mit der Meßschnur. -**slå**, *v. a.* schnuren, mit der Schnur abmessen. -**stöfvel**, en, der Schnürstiefel.

Snöre, ett, die Schnur, Borte; Litze; der Bindfaden litet –, das Schnürchen; -t på en spinnrock, die Spinnradschnur; -n på en klädning, en hatt, die Litzen an einem Kleide, um einen Hut; träda perlor på -n, Perlen aufziehen, aufreihen.

Snörpa, *v. a.* enger zusammenziehen, zuziehen, zuschnüren.

Snörpning, en, die Zusammenziehung.

Snörrät, **Snörslå** etc., s. unt. Snörband.

So, en, die Sau. -**lymmel**, en, (*vulg.*) der Schlingel.

Sobel, en, der Zobel. -**fångst**, en, -**fänge**, ett, der Zobelfang. -**muff**, en, der Zobelmuff. -**mössa**, en, die Zobelmütze. -**pels**, en, der Zobelpelz. -**skinn**, ett, das Zobelfell.

Socka, en, die Socke.

Socken, en, das Kirchspiel, die Pfarrgemeinde. -**bo**, en, der Einwohner eines Kirchspiels, das Pfarrkind, der Eingepfarrte. -**bud**, ett, der Gemeindebote, Pfarrbote. -**folk**, ett, die Pfarrleute, *pl.* -**kyrka**, en, die Pfarrkirche. -**magasin**, ett, das Kirchspielmagazin. -**man**, en, das Mitglied der Gemeinde, Gemeindemitglied. -**prest**, en, der Landprediger, Pfarrer. -**stuga**, en, die Versammlungsstube der Gemeindemitglieder. -**stämma**, en, die Gemeindeversammlung.

Socker, ett, der Zucker. -**ask**, en, die Zuckerbüchse, Zuckerschachtel. -**bagare**, en, der Zuckerbäcker, Conditor. -**bagarbod**, en, der Zuckerbäckerladen. -**bageri**, ett, die Zuckerbäckerei, Conditorei. -**bod**, en, der Zuckerladen. -**bruk**, ett, die Zuckersiederei. -**brukspatron**,

en, der Zuckerfabricant. **-brännvin**, ett, der Zuckerbranntwein. **-bröd**, ett, das Zuckerbrod. **-deg**, en, der Zuckerteig. **-docka**, **-pulla**, en, die Zuckerpuppe. **-dosa**, en, die Zuckerdose, Zuckerbüchse. **-fat**, ett, das Zuckerfaß. **-form**, en, die Zuckerform. **-gryn**, *pl.* Zuckerkörner, *pl.* **-haltig**, *a.* zuckerhaltig. **-handel**, en, der Zuckerhandel. **-handlare**, en, der Zuckerhändler. **-konserv**, en, die Conserve. **-korn**, ett, das Zuckerkorn. **-kringla**, en, die Zuckerbrezel. **-låda**, en, die Zuckerlade. **-lönn**, en, (Bot.) der Zuckerahorn. **-mandel**, en, die Zuckermandel, gebrannte Mandel. **-melon**, en, die Zuckermelone. **-mun**, en, (*vulg.*) das Zuckermaul. **-palm**, en, die Zuckerpalme. **-papper**, ett, das Zuckerpapier. **-plätt**, en, das Zuckerplätzchen. **-pulla**, en, das Zuckerpüppchen. **-pullor**, *plur.* (Confect) Zuckerkörner, *plur.* **-qvarn**, en, die Zuckermühle. **-rot**, en, die Zuckerwurzel. **-rör**, ett, das Zuckerrohr. **-saft**, en, der Zuckersaft. **-saker**, *pl.* das Zuckerwerk. **-sirap**, en, der Zuckersyrup. **-skorpa**, en, der Zuckerzwieback. **-smak**, en, der Zuckergeschmack. **-strödosa**, en, die Zuckerbüchse. **-stånd**, ett, die Zuckerbude. **-syra**, en, die Zuckersäure. **-syrad**, *a.* zuckersauer. **-söt**, *a.* zuckersüß. **-topp**, en, der Zuckerhut. **-tång**, en, die Zuckerzange. **-ärter**, en, *pl.* die Zuckererbsen, Zuckerschoten, *pl.*; (Confect) Zuckerkörner, *pl.*

Sockra, *v. a.* zuckern, mit Zucker bestreuen. **– sig**, *v. r.* anfangen zu gähren (von eingemachten Früchten).

Soda, en, die Soda, das Aschensalz.

Soffa, en, das Sofa, Sopha.

Soff-dyna, en, das Sophakissen. **-karm**, en, die Sophalehne.

Sof-gemak, ett, **kammare**, en, **-rum**, ett, das Schlafzimmer, Schlafgemach. **-ställe**, ett, die Schlafstätte, Schlafstelle.

Sofra, *v. a.* säubern, ausklauben.

Sofrande, ett, **Sofring**, en, die Säuberung, Ausklaubung.

Sofva, *v. n.* schlafen; **– med kläderna på**, in den Kleidern schlafen; **lägga sig att –**, sich schlafen legen; **– som en sten**, wie ein Stein (wie eine Ratte) schlafen; **sof sött!** schlafe süß! schlafe sanft! **– middag**, nach dem Mittagessen schlafen, Mittagsruhe halten; **– sig fullsöfd**, sich satt schlafen; **– af sig ruset**, den Rausch ausschlafen; **– bort**, verschlafen; **– på en sak**, eine Sache beschlafen; **– ut**, ausschlafen; **– öfver tiden**, die Zeit verschlafen. [**ett –**, das Schlafen.

Sofvande, *a. p.* schlafend. *subst.*

Sofvare, en, der Schläfer.

Sofvel, ett, die Zukost, Zuspeise.

Sofvelsam, *a.* nahrhaft, nährend.

Soja, en, (Bot.) der Soja (Dolichos Soja). **-böna**, en, die Sojabohne.

Sol, en, die Sonne; **solens ljus**, das Sonnenlicht; **stiga upp med solen**, mit der Sonne aufstehen; **ställa, sätta ut i solen**, in die Sonne setzen, sonnen; **sitta, gå i solen**, in der Sonne sitzen, gehen; **torkning i solen**, das Sonnen; **öppen för solen**, der Sonne ausgesetzt, sonnig, sonnenreich; **solens uppgång**, der Sonnenaufgang; **solens nedgång**, der Sonnenuntergang; **solens bana**, die Sonnenbahn; **solens glans, klarhet**, der Sonnenglanz; **solens lopp**, der Sonnenlauf; **en planets längsta afstånd ifrån solen**, die Sonnenferne; **– – minsta afstånd**, die Sonnennähe; **instrument att mäta solens diameter**, der Sonnenmesser; **solens prestinna**, die Sonnenpriesterin; **ring omkring solen**, der Sonnenhof; **solens höjd**, die Sonnenhöhe. **-badd**, ett, die Sonnenhitze. **-bergning**, en, der Sonnenuntergang. **-blind**, *a.* sonnenblind. **-bränd**, *a.* sonnenverbrannt. **-bränna**, en, der Sonnenbrand. **-fjäder**, en, der Fächer. **-fjäderformig**, *a.* fächerförmig. **-fläckar**, *pl.* Sonnenflecken, *pl.* **-förmörkelse**, en, die Sonnenfinsterniß. **-glas**, ett, das Brennglas. **-grand**, ett, das Sonnenstäubchen. **-gång**, en, die Zeit, zu welcher die Sonne auf- und untergeht. **-hatt**, en, der Sonnenhut. **-hetta**, en, die Sonnenhitze. **-klar**, *a.* sonnenklar. **-ljus**, ett, das Sonnenlicht. **-månad**, en, der Sonnenmonat. **-ros**, en, die Sonnenblume. **-rök**, en, der Sonnenrauch. **-sida**, en, die Sonnenseite. **-sken**, ett, der Sonnenschein. **-skensdag**, en, ein Sonnentag, sonniger Tag. **-skensregn**, ett, der Sonnenregen. **-skensväder**, ett, das Sonnenwetter. **-skifva**, en, die Sonnenscheibe. **-skärm**, en, der Sonnenschirm. **-strimma**, en, der Sonnenblick. **-stråle**, en, der Sonnenstrahl. **-styng**, ett, der Sonnenstich (auch als Krankheit). **-stånd**, ett, der Sonnenstillstand, die Sonnenwende. **-ståndspunkt**, en, der Sonnenstandpunct, Sonnenwendepunct. **-system**, ett, das Sonnensystem. **-uppgång**, en, der Sonnenaufgang. **-ur**, ett, die Sonnenuhr. **-vind**, *a.* windschief. **-visare**, en, der Sonnenweiser, Sonnenzeiger. **-värme**, en, die Sonnenwärme. **-år**, ett, das Sonnenjahr.

Sola, *v. a.* sonnen, in die Sonne setzen, legen; **– sig**, *v. r.* sich sonnen.

Sola, en, (Bergw.) die Sohle.

Sold, en, der Sold; **gifva –**, besolden; **tjena för –**, um Sold dienen.

Soldat, en, der Soldat. **-barn**, ett, das Soldatenkind. **-ed**, en, der Soldateneid. **-hemman**, ett, ein Bauerhof, der einen Soldaten stellen muß. **-hora**, en, die Soldatenhure. **-hustru**, en, das Soldatenweib. **-kappa**, en, der Soldatenmantel. **-lif**, ett, **-lefnad**, en, das Soldatenleben. **-lik**, *a.* soldatisch. **-maner**, ett, **-sed**, en, **-sätt**, ett, die Soldatenmanier, der Soldatenbrauch. **-tjenst**, en, der Soldatendienst.

Soldatesk, en, die Soldateska, das gemeine Kriegsvolk, das Militär; die Soldaten, *pl.*

Solf, en, (Weberei) der Trumm.

Solig, *a.* sonnig.

Solitär, en, der Solitär (einzeln gefaßter Diamant).

Solka, *v. a.* sudeln, besudeln.

Solkad, Solkig, *a.* sudelig, besudelt.

Solo, Solostycke, ett, (Musik) das Solo, Solostück, Alleinspiel, der Sologesang.

Som, *pron. relat.* der, die, das; welcher, welche, welches; **en man, – ni känner**, ein Mann, den Sie kennen; **brefvet, – jag fick**, der Brief, welchen ich bekam; **den är olycklig som...**, der ist unglücklich, welcher...; **den, – jag nu ser**, derjenige, welchen ich nun sehe; **den, – älskar Gud, är...**, wer Gott liebt, ist...; **hvem – helst**, wer es auch sei; (Sprichw.) **den, som går i borgen, går i sorgen**, Bürgen soll man würgen, Borgen macht Sorgen.

Som, *conj. relat.* wo; (**såsom**) wie, gleichwie, als; (**som om**) als wenn, als ob; **det var der, som...**, es war da, wo...; **– sagdt är**, wie gesagt; **som jag tror**, wie ich glaube; **skön som en engel**, schön wie ein Engel; **lika god – skön**, eben so gut als schön; **så ofta, som ...**, so oft, als...; **så snart – möjligt**, so bald als möglich; **han beter sig – en furste**, er benimmt sich als Fürst, wie es einem Fürsten geziemt; **som om han vore en furste**, als wenn er Fürst wäre; **så sant – jag lefver**, so gewiß, wie ich lebe; **så sant – jag är en ärlig man**, so wahr ich ein ehrlicher Mann bin; **det ser ut, – det skulle bli regn**, es sieht aus, als wenn (oder: als ob) es regnen würde; **rätt – just – han sade det**, eben als (oder: gerade als) er das sagte.

Som, Partikel, am, auf das, aufs; **– oftast**, am öftesten; **– bäst**, am besten, aufs Beste; **– sämst**, am schlimmsten; **– skyndsammast**, am geschwindesten, auf das Eiligste, eiligst.

Somlige, Somliga, *pron. plur.* etliche, einige, welche; **– äro stora**, etliche, welche, einige sind groß; **– dagar**, etliche Tage.

Somligastädes, Somligstädes, *av.* an gewissen Orten, an einigen Orten; hier und dort; **– ligger snön längre tid än annorstädes**, an einigen Orten liegt der Schnee längere Zeit als an anderen.

Sommar, en, der Sommer; **i –**, in diesem Sommer; (auch:) nächsten Sommer; **i somras**, vorigen Sommer, vergangenen Sommer; **om –en, på –en**, im Sommer, des Sommers; **längre fram på –en**, weiterhin im Sommer. **-afton, -qväll**, en, der

Sommerabend. **-aktig, -lik,** *a.* sommerhaft, sommerlich. **-arbete, ett,** die Sommerarbeit. **-bete, ett,** die Sommerweide. **-blomma, en,** die Sommerblume. **-boning, en,** der Sommeraufenthalt. **-byxor,** *pl.* Sommerhosen, *pl.* **-dag, en,** der Sommertag. **-fläck, en,** die Sommersprosse, der Sommerleberfleck. **-frukt, en,** das Sommerobst. **-fågel, en,** der Sommervogel. **-hatt, en,** der Sommerhut. **-hetta, en,** die Sommerhitze. **-hus, ett,** das Sommerhaus. **-hvete, ett,** der Sommerweizen. **-kappa, en,** der Sommermantel. **-klädd,** *a.* sommerlich gekleidet, in Sommerkleidern. **-kläder,** *pl.* Sommerkleider, *pl.* **-klädning, -klädsel, en,** die Sommerkleidung, das Sommerkleid. **-luft, en,** die Sommerluft. **-läger, ett,** das Sommerlager. **-morgon, en,** der Sommermorgen. **-månad, en,** der Sommermonat. **-mössa, en,** die Sommermütze. **-natt, en,** die Sommernacht. **-nöje, ett,** das Sommervergnügen, die Sommerlust. **-päron, ett,** die Sommerbirne. **-regn, ett,** der Sommerregen. **-ro, en,** das Sommervergnügen. **-solstånd, ett,** die Sommersonnenwende. **-sådd, en,** die Sommersaat. **-säd, en,** das Sommergetreide. **-tid, en,** die Sommerzeit. **-tyg, ett,** das Sommerzeug. **-väder, ett,** das Sommerwetter. **-växt, en,** das Sommergewächs.

Somna, *v. n.* schlafen, schlummern; **– in,** einschlafen, einschlummern; **– från ljuset,** einschlafen, ohne das Licht auszulöschen; **– af,** entschlafen, entschlummern, sterben.

Somras, i –, s. unt. **Sommar.**

Somt, *a.* (vom alten sumr) Einiges, Etwas; **– folk,** einige Leute; **i –,** in gewissen Sachen; **i – är han aldeles omedgörlig,** in gewissen Sachen ist mit ihm gar nicht auszukommen.

Son, en, (*pl.* **söner**) der Sohn; **äkta –,** ehelicher (rechter) Sohn; **naturlig –,** natürlicher, unehelicher Sohn; **enda –,** einziger Sohn; **liten –,** das Söhnchen; **han är – af bokhandlaren N. N.,** er ist der Sohn des Buchhändlers N. N.; **guds –,** Gottes Sohn; **den förlorade sonen,** der verlorene Sohn; **menniskones son,** des Menschen Sohn, der Erlöser, Christus. **-dotter, en,** die Sohnestochter, Enkelin. **-dottersdotter, en,** die Urenkelin. **-hustru, en,** die Sohnesfrau, Schwiegertochter. **-lycka, en,** (*vulg.*) das Kannenglück (Löschung des Durstes). **-son, en,** der Sohnessohn, Enkel. **-sonson, en,** der Urenkel.

Sond, en, (*pl.* **-er**) die Sonde, das chirurgische Instrument zum Untersuchen von Wunden.

Sondera, *v. a.* sondiren, mit der Sonde untersuchen; (*fig.*) nachforschen, untersuchen.

Sonika, (*T.*) die entscheidende Karte im Pharaospiel; (*fig.*) **– solo,** ganz allein, ganz ungenirt, ohne Umstände.

Sonlig, *a.* kindlich, einem Sohne geziemend, wie ein Sohn.

Sopa, *v. a.* kehren, mit dem Besen fegen; **– ett rum,** ein Zimmer kehren; **– af, – bort, – undan,** abkehren, wegkehren; **– ihop,** zusammenkehren; (Sprichw.) **– rent för sin egen dörr,** vor seiner eigenen Thüre kehren; **nya qvastar sopa alltid väl,** neue Besen kehren gut.

Sopa, en, (*pl.* **sopor**) der Kehrwisch, Kehrbesen.

Sopande, *a. p.* kehrend; *subst.* **ett –,** das Kehren.

Sopare, en, der Kehrer, Feger.

Soperska, en, die Kehrfrau, Kehrmagd.

Sop-hög, en, der Kehrhaufen, Kehrichthaufen. **-lår, en,** der Kehrichtkasten. **-qvast, en,** der Kehrbesen. **-skyffel, en,** die Kehrichtschaufel. **-vrå, en,** der Kehrichtwinkel. **-åkare, en,** der Kehrichtmann, Kehrichtfuhrmann.

Sopning, en, das Kehren, Auskehren, Reinmachen (eines Zimmers, einer Straße &c.).

Sopor, *pl.* der Kehricht.

Soppa, en, (*pl.* **soppor**) die Suppe, Brühe; **köttsoppa,** Fleischbrühe; (Sprichw.) **ju flera kockar, dess sämre soppa,** viele Köche verderben den Brei; (*fig.*) **koka soppa på en spik,** ein Langes und Breites über Nichts reden.

Sopp-fat, ett, die Suppenschüssel. **-mat, en,** die Suppenspeise. **-sil, en,** der Suppendurchschlag. **-sked, en,** der Suppenlöffel. **-skål, en,** der Suppennapf. **-slef, en,** der Suppenlöffel. **-tallrik, en,** der Suppenteller. **-älskare, en,** der Suppenfreund.

Sopran, en, (Musik) der Sopran, die Oberstimme.

Sorg, en, die Betrübniß, der Gram, Kummer, die Trauer; (bekymmer, omsorg) die Sorge; **trösta någon i dess –,** Jemanden in seiner Betrübniß trösten; **han har mycken – af sina barn,** er hat mit seinen Kindern vielen Kummer; **öfverlemna sig åt –en,** sich dem Grame, dem Kummer hingeben; **–en öfver hans död,** die Trauer über seinen Tod; **hafva djup –,** tiefe Trauer haben; **bära djup –,** in tiefer Trauer sein (Trauerkleider tragen); **lätt –,** die halbe Trauer; **anlägga –,** Trauer anlegen; **lägga af –en,** die Trauer ablegen; **–ens beklagande,** die Beileidsbezeigung; **det är min minsta –,** das ist meine geringste Sorge; **slå bort –en,** sich seiner Sorgen entschlagen; (Sprichw.) **den, som går i borgen går i sorgen,** wer die Bürgschaft leistet hat die Sorge; Borgen macht Sorgen. **-beklagelse, -betygelse, en,** die Beileidsbezeigung. **-bref, ett,** der Trauerbrief. **-bunden,** *a.* traurig, kummervoll. **-dikt, en,** das Trauergedicht. **-dok, ett,** der Trauerschleier; (an einem Pferde:) die Trauerkappe. **-drägt, en,** das Trauerkleid. **-flor, ett,** der Trauerflor. **-folk, ett,** die Leidtragenden, *pl.* **-fri,** *a.* sorgenfrei. **-full,** *a.* kummervoll, sehr traurig. **-hus, ett,** das Trauerhaus. **-häst, en,** das Trauerpferd. **-kappa, en,** der Trauermantel. **-klädd,** *a.* in Trauer gekleidet. **-kläder,** *pl.* Trauerkleider, *pl.* **-klädning, en,** die Trauerkleidung. **-lös,** *a.* sorglos, sorgenfrei; auch: unbekümmert, gleichgiltig. **-löshet, en,** die Sorglosigkeit. **-mantel, en,** der Trauermantel. **-marsch, en,** der Trauermarsch. **-musik, en,** die Trauermusik. **-mössa, en,** die Trauermütze, Trauerhaube. **-qväde, ett,** das Trauerlied; das Trauergedicht. **-spel, ett,** das Trauerspiel. **-tid, en,** die Trauerzeit. **-täcke, ett,** die Trauerdecke. **-år, ett,** das Trauerjahr.

Sorgfällig, *a.* sorgfältig.

Sorgfällighet, en, die Sorgfalt, Sorgfältigkeit.

Sorglig, *a.* traurig, kummervoll.

Sorglighet, en, die Traurigkeit.

Sorglös etc., s. unt. **Sorg.**

Sorgsen, *a.* traurig, betrübt, niedergeschlagen.

Sorgsenhet, en, die Betrübniß, Niedergeschlagenheit, Trauer.

Sork, en, die Wasserratte.

Sorl, ett, (von Quellen, Bächen &c.:) das Rieseln, Murmeln, Gemurmel, Geriesel; (von Menschen:) Murmeln, Gemurmel, Geräusch, Murren; Röcheln (in der Brust); **– i örat,** das Ohrenbrausen, Ohrenklingen; (*fig.*) **samka – på någon,** das Volk, die Leute gegen Jemanden aufbringen.

Sorla, *v. n.* (von Quellen, Bächen &c.:) rieseln, murmeln; (von Menschen:) murmeln, murren; **det –r i bröstet på honom,** es röchelt ihm in der Brust, er röchelt.

Sorlande, ett, das Rieseln, Murmeln; Murren; Röcheln &c.; vergl. **Sorl.**

Sort, en, die Sorte, Art.

Sortera, *v. a.* sortiren, aussondern.

Sortering, en, die Sortirung, Aussonderung. [die Auswahl.

Sortiment, ett, das Sortiment,

Sot, ett, der Ruß; (im Getreide:) der Brand; **full af –,** rußig; **svart som –,** rußschwarz. **-aktig,** *a.* rußartig. **-ax, ett,** die Brandähre. **-färg, en,** die Rußfarbe. **-färgad,** *a.* rußfarben, rußfarbig. **-gnistrig,** *a.* (Mineral.) rußig. **-hål, ett,** das Rußloch. **-höna, en,** das schwarze Wasserhuhn. **-skrapa, en,** die Rußscharre.

Sot, en, die Sucht, Seuche. **-död,** *a.* an einer Krankheit gestorben; auch: eines natürlichen Todes gestorben; **blifva –,** an einer Krankheit (oder)

eines natürlichen Todes sterben. **-död, en,** der natürliche Tod. **-säng, en,** das Krankenbett, Krankenlager; auch: das Sterbebett, das Todtenbett.

Sota, *v. a.* rußen, rußig machen; **- ned,** mit Ruß beflecken, berußen, rußig machen; **- skorstenen,** den Schornstein fegen, kehren; **- sig,** sich berußen, sich rußig machen.

Sotande, ett, das Rußen; vergl. Sotning. [Essenkehrer.

Sotare, en, der Schornsteinfeger,

Sotdöd, Sotsäng, s. unt. **Sot,**

Sotig, *a.* rußig. [en.

Sotning, en, das Fegen, Kehren eines Schornsteins.

Spad, ett, die Brühe, Bouillon.

Spade, en, der Spaten, das Grabscheit; der Spatel.

Spader, en, (im Kartenspiel:) der Spaten, das Pik; **spela -,** Pik spielen. **-dam, en,** die Pikdame. **-knekt, en,** der Pikbube. **-kort, ett,** das Pikblatt. **-kung, en,** der Pikkönig. **-äss, ett,** das Pikaß.

Spadilj, en, (im L'hombrespiel:) die Spadille.

Spadlik, *a.* spatenförmig.

Spadvända, *v. a.* mit dem Spaten wenden. [Hebebaum.

Spak, en, die Spake, der Hebel,

Spak, *a.* zahm; lenksam; fromm, sanftmüthig. **-färdig,** *a.* sanftmüthig, lenksam. **-färdighet, en,** die Sanftmüthigkeit, Lenksamkeit.

Spakhet, en, die Zahmheit, Sanftmüthigkeit, Lenksamkeit.

Spalier, en, das Spalier.

Spalt, en, die Spalte; **afdela i -er,** spalten, in Spalten theilen.

Spalta, *v. a.* spalten.

Spana, *v. n.* spähen, spüren, kundschaften, forschen; **- efter, - upp, - ut,** s. **Efterspana etc.**

Spaning, en, das Spähen, die Forschung, Auskundschaftung; **få, hafva - på något,** einer Sache auf die Spur kommen, gekommen sein.

Spankulera, *v. n.* (*vulg.*) müßig herumstreichen.

Spann, en, der Raum zwischen dem Daumen und dem kleinen Finger, die Spanne; (Getreidemaaß:) das Spann, die halbe Tonne.

Spann, ett, das Gespann (von Pferden). **-ridare, en,** der Vorreiter. [treide.

Spannmål, ett, das Korn, Ge-

Spannmåls-bod, en, der Kornspeicher, Getreideboden. **-brist, en,** der Getreidemangel. **-fora, en,** die Kornfuhre. **-handel, en,** der Getreidehandel, Kornhandel. **-handlare, en,** der Getreidehändler, Kornhändler. **-införsel, en,** die Getreideeinfuhr. **-magasin, ett,** das Kornmagazin. **-mätare, en,** der Getreidemesser. **-pris, ett,** der Kornpreis, Getreidepreis. **-qvarn, en,** die Getreidemühle. **-ränta, en,** der Kornzins. **-säck, en,** der Getreidesack, Kornsack. **-tionde, en,** der Kornzehente.

Spansk, *a.* spanisch; **-t snus,** der Spaniol (spanischer Schnupftabak); **- fluga,** die spanische Fliege.

Spanska, en, die Spanierin; auch: die spanische Sprache, das Spanische.

Spanskgröna, en, der Grünspan.

Spanskrör, ett, das spanische Rohr.

Spant, ett, (Schiffsb.) der Spant.

Spara, *v. a.* sparen; (**bevara, förvara**) vorbehalten, aufbewahren, aufheben; (**uppskjuta**) versparen, aufschieben; (**skona**) schonen; **- åt sina barn,** für seine Kinder sparen; **- dina penningar,** spare dein Geld; **- ingen möda,** keine Mühe sparen oder scheuen, sich keine Mühe verdrießen lassen; **denna njutning är -d för ett bättre lif,** dieser Genuß ist einem besseren Leben vorbehalten; **hvem vet, till hvilka pröfningar han ännu är -d?** wer weiß, welche Prüfungen ihm noch aufgespart, vorbehalten sind? **- ett arbete till en annan gång,** eine Arbeit bis auf eine andere Zeit versparen, verschieben; **han -r sig icke,** er schont sich nicht; **icke spara sanningen,** die Wahrheit nicht vorenthalten, nicht verschweigen; **- ihop, - in,** s. **Hopspara, Inspara.**

Sparande, *a. p.* sparend; schonend; *subst.* **ett -,** das Sparen; Schonen.

Spar-bit, en, der Sparbissen. **-bössa, en,** die Sparbüchse. **-penning, en,** der Sparpfennig.

Sparf, en, (*pl.* **-var**) der Sperling; die Ammer; (Sprichw.) **gå som sparfven ifrån axet,** wie der Sperling vom Aehrenfelde gehen (d. h. Alles verlassen müssen). **-hagel, ett,** der Sperlingsschrot, Vogeldunst (zum Schießen). **-hona, en,** das Sperlingsweibchen. **-hök, en,** der Sperber. **-uggla, en,** der Zwergkauz (Strix passerina).

Spark, ett, (*pl.* **-ar**) der Fußstoß, Stoß mit dem Fuße, der Fußtritt; (von Thieren:) das Ausschlagen.

Sparka, *v. a.* mit dem Fuße stoßen, einen Fußtritt geben (Jemandem); (von Thieren:) ausschlagen; **- någon utför trappan,** Jemanden mit dem Fuße die Treppe hinunter stoßen; **- af sig,** mit den Füßen abwerfen; **- bakut,** hinten ausschlagen; **- emot,** sich stämmen, anstämmen; sich widersetzen; **- omkull,** mit dem Fuße umstoßen; **- upp, - ut,** s. **Uppsparka, Utsparka.** — *v. n.* mit den Füßen zappeln, trampeln, aufstrampeln. **Sparkas,** *v. d.* mit den Füßen gestoßen werden; auch: sich mit Fußtritten balgen.

Sparkande, ett, Sparkning, en, das Stoßen mit dem Fuße.

Sparning, en, das Sparen.

Sparre, en, der Sparren; **- på** oder **under taket,** der Dachsparren.

Sparr-hake, en, der Sperrhaken. **-horn, ett,** der Hornamboß, Spitzamboß. **-hufvud, ett,** der Sparrenkopf. **-lag, ett,** das Sparrwerk.

Sparris, en, der Spargel. **-frö, ett,** der Spargelsame. **-knippa, en,** das Spargelbund, Spargelbündel. **-planta, en,** die Spargelpflanze. **-sås, en,** die Spargelbrühe. **-säng, en,** das Spargelbeet.

Sparrlakan, ett, die Bettgardine, der Bettvorhang, Bettumhang. **-slexa, en,** (*vulg.*) die Gardinenpredigt.

Sparsam, *a.* sparsam; spärlich; **en - man,** ein sparsamer Mann; **en - måltid,** eine spärliche (nicht hinreichende) Mahlzeit.

Sparsamhet, en, die Sparsam-

Sparsamt, *av.* sparsam. [keit.

Spasmer, *pl.* (Med.) Krämpfe, *pl.* [krampfstillend.

Spasmodisk, *a.* (Med.) krampfig;

Spat, en, (Mineral.) der Spath.

Spatel, en, (Apoth.) der Spatel.

Spatier, *pl.* (Buchdr.) Spatien, *plur.*

Spatsera, *v. n.* spazieren, lustwandeln; **gå att -,** spazieren gehen.

Spatser-fart, en, die Spazierfahrt, Lustfahrt. **-gång, en,** der Spaziergang. **-käpp, en,** der Spazierstock. **-ridt, en,** der Spazierritt; **göra en -,** spazieren reiten. **-plats, en,** der Spazierplatz, die Promenade. **-väder, ett,** das Spazierwetter. [krankheit).

Spatt, en, der Spath (Pferde-

Spe, ett, der Spott, Hohn, die Spötterei; **på -,** höhnischer Weise; **göra - af någon,** Spott mit Jemandem treiben, über Jemanden spotten. **-full,** *a.* spöttisch, höhnisch; **spefullt tal,** die Spottrede; **spefullt skratt,** das Hohngelächter. **-fågel, en,** der Spottvogel, Spötter, Spottgeist. **-glosa, en,** die Stichelei, das Stichelwort. **-namn, ett,** der Spottname. **-ord, ett,** das Stichelwort, die Stichelrede.

Speceri, ett, die Spezerei. **-handel, en,** der Spezereihandel. **-handlare, en,** der Spezereihändler. **-vara, en,** die Spezereiwaare.

Specie, ett, die Geldsorte. **-mynt, ett,** das Speciesgeld, die klingende Münze; **en riksdaler specie** oder **en specieriksdaler,** ein Speciesthaler.

Speciel, *a.* besonder, speciell.

Specificera, *v. a.* specificiren, einzeln angeben, einzeln verzeichnen.

Specificering, Specifikation, en, die Specification, das Einzelverzeichniß.

Specifik, *a.* specifisch, eigen, eigenthümlich. [etc.

Speck, Specka etc., s. **Späck**

Spedition, en, die Spedition, Versendung, Waarenbeförderung.

Speditör, en, der Spediteur, Waarenbeförderer.

Spefull, Spefågel etc., s. unter **Spe.**

Spegel, en, der Spiegel; (in einer Thür:) das Feld; (am Schiffe:)

der Spiegel. **-bild, en,** das Spiegelbild. **-blank,** *a.* spiegelblank. **-bord, ett,** der Spiegeltisch. **-dörr, en,** die Spiegelthür. **-fabrik, en,** die Spiegelfabrik, Spiegelhütte. **-fabrikör, en,** der Spiegelfabricant. **-fodral, ett,** das Spiegelfutteral. **-follering, en,** die Spiegelbelegung. **-folium, ett,** die Spiegelfolie. **-fot, en,** der Spiegelfuß. **-fäktare, en,** der Spiegelfechter. **-fäkteri, ett,** die Spiegelfechterei. **-fönster, ett,** das Spiegelfenster. **-glas, ett,** das Spiegelglas. **-glatt,** *a.* spiegelglatt. **-handel, en,** der Spiegelhandel. **-handlare, en,** der Spiegelhändler. **-klar,** *a.* spiegelklar, spiegelhell. **-lik,** *a.* spiegelgleich, spiegelhell. **-malm, en,** das Spiegelerz. **-metall, en,** das Spiegelmetall. **-polering, en,** das Spiegelschleifen. **-ram, en,** der Spiegelrahmen. **-rand, en,** der Spiegelrand. **-skifva, en,** die Spiegelscheibe. **-skimmel, en,** der Spiegelschimmel. **-slipare, en,** der Spiegelschleifer. **-sten, en,** der Spiegelstein.

Spegla sig, *v. r.* sich spiegeln; - sig i någon, i något, sich an Jemandem, an Etwas spiegeln (ein Beispiel nehmen).

Speglande, ett, das Spiegeln.

Speis, en, (Bergw.) die Speise.

Speja, *v. n.* spähen, kundschaften, spioniren. [das Spioniren.

Spejande, ett, die Kundschaftung,

Spejare, en, der Späher, Kundschafter, Spion.

Spektakel, ett, das Schauspiel; auch: die Scene, der Auftritt; auch: der Spott, die Spötterei; der Lärm; gå på -klet, ins Schauspiel gehen. **-makare, en,** der Spötter, Spottvogel. [treiben (mit Jemandem).

Spektakla, *v. n.* (*vulg.*) Spott

Spekulant, en, der Speculant, Unternehmer.

Spekulation, en, die Speculation, Unternehmung; Forschung.

Spekulera, *v. n.* speculiren, sinnen, forschen, grübeln, unternehmen.

Spel, ett, das Spiel; med klingande -, mit klingendem Spiele; gifva sig i -, sich in ein Spiel einlassen; sätta på -, aufs Spiel setzen; vinna på -, im Spiel gewinnen; (*fig.*) hans lif står på -, sein Leben steht auf dem Spiele; draga någon med i -et, Jemanden mit ins Spiel ziehen; blanda sig i -et, sich mit ins Spiel mengen; hafva sin hand med i -et, seine Hand mit im Spiele haben; gifva någon vunnet -, Jemanden das Spiel gewinnen lassen. **-bord, ett,** der Spieltisch. **-dosa, en,** die Spieldose. **-hus, ett,** das Spielhaus. **-jakt, en,** die Spieljacht. **-kamrat, en,** der Spielkamerad, Spielgenosse. **-kort, ett,** die Spielkarte. **-lust, en,** die Spiellust, Spielbegierde. **-lycka, en,** das Spielglück. **-man, en,** der Spielmann, Musicant; vergl. Spelevink. **-mark, en,** die Spielmarke. **-mästare, en,** der Musiklehrer. **-orre, en,** der balzende Birkhahn; (*fig.*) der Spielgeist; vergl. Spelevink. **-parti, ett,** die Spielpartie. **-penning, en,** der Spielpfennig. **-penningar,** *pl.* das Spielgeld. **-reglor,** *pl.* die Spielregeln, *pl.*, der Spielgebrauch. **-rum, ett,** das Spielzimmer; (*fig.*) der Spielraum. **-sjuka, en,** die Spielsucht, Spielwuth. **-skuld, en,** die Spielschuld. **-ställe, ett,** der Spielplatz. **-sällskap, ett,** die Spielgesellschaft. **-sätt, ett,** die Spielart. **-ur, ett,** die Spieluhr. **-verk, ett,** das Spielwerk. **-vinst, en,** der Spielgewinn. **-vurm, en,** die Spielwuth; (von Personen:) der Spielgeist, leidenschaftliche Spieler; (*vulg.*) die Spielratte. **-år, ett,** das Spieljahr.

Spela, *v. a. & n.* spielen (auch von Farben); (auf dem Theater:) spielen, agiren; - klaver, Clavier spielen; - på fiol, auf der Violine spielen; - en aria, eine Arie spielen; - tärningsspel, Würfel spielen; - brädé, Bretspiel spielen; - om penningar, om förtäring, um Geld, um die Zeche spielen; - högt, hoch spielen; - lågt, niedrig spielen; - falskt spel, falsch spielen; - penningarna af någon, Jemandem das Geld im Spiel abnehmen; - en roll, eine Rolle spielen; - mästare, den Meister spielen; - någon ett puts, Jemandem einen Possen spielen; - gäck med någon, Jemanden zum Besten haben, seinen Spott mit Jemandem treiben; låta alla kanoner -, alle Kanonen spielen lassen; lågan -r fram, die Flamme schlägt heraus; han låter ej - sig på näsan, er läßt sich nicht auf der Nase herum spielen, läßt sich nicht necken; - för någon (lära spela) von Jemandem spielen lernen; auch: Jemandem Etwas vorspielen; (Seew.) - upp ankaret, den Anker in die Höhe winden; - ut, - öfver, s. Utspela, Öfverspela.

Spelande, *a. p.* spielend; *subst.* ett -, das Spielen.

Spelare, en, der Spieler; dålig -, ein schlechter Spieler; ein Spielverderber.

Spelbom, en, der Windenbaum.

Spelerska, die Spielerin.

Speleverk, ett, das Spielwerk.

Spelevink, en, (*vulg.*) der Windbeutel, Schwiemel, liederliche Mensch.

Spelgatt, ett, (Schiffsb.) das Spillgatt. [Dinkelweizen.

Spelt, en, der Spelz, Dinkel,

Spenat, en, (Bot.) der Spinat. **-frö, ett,** der Spinatsame.

Spendera, *v. a.* spendiren; worauf verwenden.

Spenderande, ett, Spendering, en, das Spendiren, Austheilen.

Spenderbyxor, *pl.* (*vulg.* scherzweise); hafva påtagit -na, die Spendirhosen anhaben (freigebig sein).

Spendersam, *a.* (*vulg.*) zum Spendiren geneigt, freigebig.

Spene, en, die Brust; (an Thieren:) das Euter.

Spen-barn, ett, das säugende Kind, der Säugling. **-glas, ett,** Saugeglas. **-varm,** *a.* milchwarm. **-vårta, en,** die Saugwarze.

Spenslig, *a.* schlank, schmächtig.

Spenslighet, en, die Schlankheit, Schmächtigkeit. [kraut.

Spenört, en, (Bot.) das Laser-

Spergel, en, (Bot.) der Spergel, Knöterich.

Speta, *v. a.* speilern, aufspießen; ausspannen, auseinander spannen.

Speta, *v. n.* (*vulg.*) klettern, klimmen.

Spetelsk, *a.* aussätzig.

Spetelska, en, der Aussatz.

Spets, en, die Spitze, der Gipfel; -en af en värja, die Spitze eines Degens; sluta upptill, gå upp i en -, spitzig nach oben ausgehen, in eine Spitze auslaufen od. verlaufen; sluta nedantill i en -, spitzig nach unten ausgehen; vara främst i -en, an der Spitze sein, der Erste, der Anführer sein; ställa sig i -en för en armé, sich an die Spitze einer Armee stellen; (*fig.*) bjuda någon -en, Jemandem die Spitze bieten; komma till högsta -en af ära, den Gipfel der Ehre ersteigen, die höchste Ehrenstelle erhalten. **-bof, en,** der Spitzbube; spetsbofvars språk, die Spitzbubensprache, das Rothwelsch. **-borr, en,** der Spitzbohrer. **-båge, en,** der Spitzbogen. **-fundig,** *a.* spitzfindig. **-fundighet, en,** die Spitzfindigkeit. **-glans, en,** (Mineral.) der Spießglanz. **-glas, ett,** das Spitzglas. **-gård, en,** der Kreis von Soldaten (um ein Schaffot rc.). **-hacka, en,** die Spitzhacke, Spitzhaue. **-hammare, en,** der Spitzhammer. **-mejsel, en,** der Spitzmeißel. **-nosig,** *a.* (von Hunden:) spitznasig. **-näsig,** *a.* spitznasig. **-näsa, en,** die Spitznase. **-vinklig,** *a.* spitzwinkelig.

Spets, Spetshund, en, der Spitz, Spitzhund.

Spetsa, *v. a.* spitzen, spitzig machen; auch: spießen; - öronen, die Ohren spitzen; - af, abspitzen, zuspitzen. [pelte Weißwaaren).

Spetsar, *pl.* Spitzen, *pl.* (geklöp-

Spets-arbete, ett, die Spitzenarbeit. **-grund, en,** der Spitzengrund, geklöppelte Grund. **-halsduk, en,** das Spitzenhalstuch. **-handel, en,** der Spitzenhandel. **-handlare, en,** der Spitzenhändler. **-handlerska, en,** die Spitzenhändlerin. **-hufva, en,** die Spitzenhaube. **-knypplerska, en,** die Spitzenklöpplerin. **-krage, en,** der Spitzenkragen. **-manchetter,** *pl.* Spitzenmanschetten, *pl.* **-mössa, en,** die Spitzenmütze.

Spetsig, *a.* spitzig; - hacka, die Spitzhacke; - yxa, die Spitzhaue; -t skägg, der Spitzbart; - tand, der Spitzzahn; (*fig.*) - fråga, die spitzige Frage; -t svar, die spitzige Antwort.

Spetsighet, en, die Spitzigkeit, Spitzheit.

Spett, ett, der Spieß; (stekspett) der Bratspieß; sätta på –, an den Spieß stecken.

Spetta, *v. a.* spießen. [risk.

Spher, Spherisk, s. **Sfer, Sfe-**

Spicka, *v. a.* dörren, pökeln, salzen, räuchern.

Spicke-fläsk, ett, der eingesalzene od. geräucherte Speck. **-gås**, en, die Spickgans. **-gädda**, en, der gedörrte Hecht, Pökelhecht. **-korf**, en, die geräucherte Wurst. **-kött**, ett, das Pökelfleisch. **-mat**, en, rohe gesalzene od. geräucherte Speisen, *pl.* **-skinka**, en, der gesalzene od. geräucherte Schinken. **-sill**, en, der eingesalzene Häring, Pöckling.

Spicken, *a.* gedörrt, eingepökelt, eingesalzen, geräuchert.

Spigg, en, der Stichling (Fisch).

Spik, en, der Nagel; slå i en –, einen Nagel einschlagen; (*fig.*) hänga något på -en, Etwas an den Nagel hängen; slå -en på hufvudet, den Nagel auf den Kopf treffen; det blir en – i hans likkista, das wird ein Nagel zu seinem Sarge. **-borr**, en, der Nagelbohrer. **-hammare**, en, der Nagelhammer; auch: das Nagelhammerwerk. **-handel**, en, der Nagelhandel, Nagelkram. **-handlare**, en, der Nagelhändler, Nagelkrämer. **-harmonika**, en, die Nagelharmonica. **-hufvud**, en, der Nagelkopf. **-hål**, ett, das Nagelloch. **-jern**, ett, das Nageleisen. **-klubba**, en, die mit Stacheln versehene Keule, der Morgenstern; (Bot.) der Stechapfel; auch: die Stachelschnecke. **-smed**, en, der Nagelschmied. **-smedja**, en, die Nagelschmiede. **-smide**, ett, die Nagelschmiedarbeit. **-udd**, en, die Nagelspitze.

Spika, *v. a.* nageln; – ihop, zusammennageln, an einander nageln; – fast, – igen, – till, – upp, s. Fastspika etc. [sernabel (Pflanze).

Spikblad, ett, der gemeine Was-

Spikböld, en, das Hautgeschwür mit spitzigem Kopf.

Spikolja, en, das Spieköl.

Spikråka, en, der Schwarzspecht (Vogel).

Spilkum, en, der Spülnapf.

Spilla, *v. a.* durch Unachtsamkeit verschütten od. fallen lassen; (utgjuta) vergießen; – bort, verschütten; – vin på sig, sich mit Wein begießen; – salt på bordet, Salz auf den Tisch verschütten.

Spillande, ett, das Verschütten.

Spillernaken, -ny, s. **Splitternaken, -ny.**

Spillning, en, das Verschütten; der Verlust; (vom Vieh:) der Mist, Harn; vergl. Förspillande.

Spillo, gifva till –, preis geben; gifva en stad till –, eine Stadt (der Plünderung) preis geben.

Spillra, en, der Splitter; (im Plur. auch:) die Trümmer; gå i spillror, in Trümmer gehen, scheitern, zerfallen.

Spillra, *v. a.* splittern; zersplittern, zertrümmern. – **sig**, *v. r.*, **-s**, *v. d.* splittern, zersplittern; (von Schiffen:) scheitern.

Spillsäd, en, das ausgefallene Getreide.

Spillvatten, ett, das unnütz weglaufende Wasser, Spülwasser.

Spilta, en, der Stand, Ständer (in einem Pferdestalle).

Spilt-balk, en, die Wand eines Standes od. Ständers in einem Pferdestalle. **-bom**, en, der Stallbaum.

Spindel, en, (Insect) die Spinne; (im Uhrwerk etc.:) die Spille, Spindel; (im Schlüsselloch:) der Dorn. **-artad**, **-lik**, *a.* spinnenartig. **-nät**, ett, **-väf**, en, das Spinnengewebe. **-ört**, en, das Spinnenkraut. [Art Clavier).

Spinett, en, das Spinett (eine

Spingspångande ny, *a.* (*vulg.*) nagelneu, splitternagelneu.

Spink, ett, Abschnitzel, Abfälle, *pl.*

Spinkig, *a.* schlank, schmächtig.

Spinkighet, en, die Schlankheit, Schmächtigkeit.

Spinna, *v. a.* spinnen.

Spinnande, ett, das Spinnen.

Spinnare, en, der Spinner.

Spinneri, ett, die Spinnerei.

Spinnerska, en, die Spinnerin, Spinnfrau.

Spinn-hus, ett, das Spinnhaus. **-krok**, en, der Spinnhaken. **-maskin**, en, die Spinnmaschine. **-rock**, en, der Spinnrocken. **-rockshjul**, ett, das Spinnrad. **-silke**, ett, die Spinnseide. **-stuga**, en, die Spinnstube. **-vårta**, en, die Spinnwarze (an Insecten).

Spint, ett, das Abschnitzel.

Spinta sönder, *v. a.* zerschnitzeln.

Spintisera, *v. n.* (*vulg.*) spintisiren, mäkeln; grübeln.

Spion, en, der Spion, Kundschafter, Späher.

Spionera, *v. n.* spioniren, spähen; kundschaften; – ut, s. Utspionera.

Spira, en, der od. das Scepter; (Bauk.) die Stange; (an einem Thurm:) die Spitze; (Seew.) die Segelstange; (Bot.) der Staubweg; auch: der Sprößling, Schößling.

Spiral-fjäder, en, die Spiralfeder. **-formig**, *a.* spiralförmig. **-linie**, en, die Spirallinie, Spirale, Schneckenlinie. **-pump**, en, die Spiralpumpe. **-trappa**, en, die Wendeltreppe.

Spiritus, en, der Spiritus.

Spis, Spisel, en, der Herd, Feuerherd; (im Zimmer:) der Kamin; i -en, auf dem Herde. **-häll**, en, die Herdplatte, der Herdstein. **-skärm**, en, der Kaminschirm.

Spis, en, die Speise, Nahrung. **-bröd**, ett, das grobe, harte Brod. **-dricka**, en, das Hausbier, Schwachbier, Tischbier. **-gäst**, en, der Tischgast. **-husvärd**, en, der Speisewirth. **-kammare**, en, das Speisezimmer. **-kummin**, en, der Kümmel. **-mästare**, en, der Speisemeister. **-offer**, ett, das Speiseopfer. **-ordning**, en, die Speiseordnung. **-qvarter**, ett, das Speisehaus. **-rum**, ett, das Speisezimmer, der Speisesaal. **-värd**, en, der Speisewirth. **-öl**, ett, das Tischbier.

Spisa, *v. a.* & *n.* speisen, essen; – middag, zu Mittag speisen; – frukost, frühstücken; – qvällsvard, zu Abend essen, zu Nacht speisen; han -r på värdshus, er ißt im Wirthshause; hvad spisde ni till middagen? was speisten Sie zu Mittag? – borta, auswärts speisen; – de hungriga, die Hungerigen speisen; – af, s. Afspisa. – *v. impers.* (*vulg.*) det spiser icke, das reicht nicht; det spiser icke långt, das reicht nicht weit.

Spisande, ett, das Speisen, Essen.

Spisel, s. **Spis.**

Spisning, en, das Speisen, die Speisung, das Essen; auch: das Speisehaus.

Spits, Spitsfundig etc., s. **Spets, Spetsfundig** etc.

Spitsglas, s. **Spetsglas.**

Spjela, *v. a.* mit Sprossen versehen; auch: splittern, spalten; (Chir.) schienen, verschienen.

Spjele, en, **Spjela**, en, die Sprosse; (Chir.) die Schiene.

Spjel-hylla, en, das Käseregal. **-verk**, ett, das Spalier.

Spjelka, *v. a.* splittern; – sönder, splittern, schleißen, in dünne Stücke zerspalten. – **sig**, *v. r.* sich splittern, sich spleißen.

Spjelka, en, der Splitter.

Spjelkig, *a.* splitterig, spleißig.

Spjell, ett, (am Ofen, Kamin etc.:) die Klappe, der Ofenschieber, das Ofenblech; slå igen -et, die Klappe schließen od. zumachen; öppna -et, die Klap. öffnen.

Spjell, ett, der Zwickel.

Spjelning, en, (Chir.) das Schienen, die Schienung; die Schiene.

Spjerna, *v. n.* (– emot), sich stämmen, widerstreben, sich spreizen, sich sperren, sich widersetzen; – mot udden, wider den Stachel lecken (richtiger: löcken).

Spjut, ett, der Spieß, die Lanze. **-jern**, ett, das Spießeisen. **-skaft**, ett, der Spießschaft.

Splint, en, der Splint, Splitter.

Splinta sönder, *v. a.* zersplittern, entzwei splittern.

Splissa, *v. a.* (Seew.) splissen.

Split, ett, der Streit, die Zwietracht, Spaltung.

Splitter-naken, *a.* splitternackt, mutternackt. **-ny**, *a.* splitterneu, nagelneu. **-rasande**, *a.* ganz rasend, ganz wüthend, ganz toll.

Splittra, *v. a.* splittern; – sönder, zersplittern. – **sig**, *v. r.* sich splittern, sich zersplittern.

Splittra, en, (*pl.* **splittror**) das Splitterchen.

Splittring, en, die Spaltung, Zwietracht.
Spof, en, der Brachvogel.
Spol, en, die Rückenflosse.
Spola, *v. a.* spulen, aufspulen.
Spola, *v. a. & n.* (Seew.) spülen; sjön -de öfver däcket, die Wellen spülten über das Verdeck; vågorna -de honom i sjön, die Wellen spülten ihn in die See; - af, abspülen; - bort, wegspülen.
Spole, en, (*pl.* **spolar**) die Spule (der Weber); die Federspule.
Spole, en, (*vulg.*) der Grünschnabel, unreife Laffe.
Spol-mask, en, der Spulwurm. **-rör, ett,** die Spulröhre. **-rörslåda, en,** der Spulkasten. **-sticka, en, -stift, ett, -ten, en,** die Spille, das Spuleisen.
Spondé, en, der Spondäus (Versfuß von zwei langen Silben).
Sponta, s. **Spånta.**
Sporra, *v. a.* spornen; (*fig.*) anspornen, antreiben.
Sporrande, ett, Sporrning, en, das Spornen; (*fig.*) die Anspornung, Antreibung.
Sporre, en, der Sporn; gifva en häst sporrarna, einem Pferde die Sporen geben; som ej tål sporrar, die Sporen nicht vertragend, spornstätig.
Sporr-formig, *a.* spornförmig. **-hugg, ett,** das kräftige Einsetzen der Sporen, der Hieb mit den Sporen. **-hugga,** *v. a.* spornen, anspornen. **-kringla, en, -hjul, ett,** das Spornrädchen. **-lik,** *a.* spornförförmig. **-läder, ett,** das Spornleder. **-makare, en,** der Spornmacher, Sporer. **-rem, en,** der Spornriemen. **-streck,** *av.* i -, spornstreichs, sofort, direct.
Sportel, en, die Sportel. **-taxa, en,** die Sporteltaxe.
Spotsk, *a.* höhnisch, spöttisch.
Spotskhet, en, der trotzige, höhnische Stolz.
Spott, en, der Speichel. **-flytning, en,** der Speichelfluß. **-kluns, en,** der Qualster. **-kopp, en,** der Spucknapf. **-kur, en,** die Speichelcur. **-körtel, en,** die Speicheldrüse. **-låda, en,** der Spucknapf.
Spott, en, (spe) der Spott, das Gespött. **-ord, ett,** das Stichelwort. **-penning, en,** das Spottgeld. **-pris, ett,** der Spottpreis. **-styfver, en,** das Spottgeld.
Spotta, *v. n. & a.* spucken, speien; - blod, Blut spucken, Blut auswerfen; - någon i ansigtet, Jemandem ins Gesicht spucken; - på något, auf Etwas spucken, Etwas bespucken; - på sig, sich bespucken; - åt någon, Jemanden anspucken, vor Jemandem ausspucken; - ned, bespucken; - bort, - upp, - ut, s. Bortspotta etc.
Spottande, Spottning, en, das Spucken.
Spottare, en, der Schaumwurm.
Spraka, *v. n.* knistern; prasseln; veden -r i elden, das Holz knistert im Feuer; man hör elden -, man hört das Feuer knistern; saltet -r i elden, das Salz prasselt im Feuer.
Sprak-bloss, ett, die Kienfackel. **-fågel, en,** der Trompetenvogel. **-ved, en,** das Holz, das im Feuer knistert.
Spratt, ett, der Possen, Streich; göra, spela någon ett -, Jemandem einen Possen, einen Streich spielen.
Sprattla, *v. n.* zappeln.
Spri, ett, (Seew.) das Spriet. **-segel, ett,** das Sprietsegel.
Spricka, *v. n.* bersten, platzen, springen, aufspringen, sich spalten, brechen, zerbrechen, zerspringen, reißen; muren har spruckit, die Mauer ist geborsten; äta så, att man är färdig att -, essen, daß man platzen möchte; marken spricker af torka, der Boden springt auf vor Dürre; händerna, läpparna - af köld, die Hände, die Lippen springen auf vor Kälte; glaset har spruckit, das Glas ist gesprungen; (*fig.*) - af skratt, af arghet, vor Lachen, vor Zorn bersten; - i tu, entzwei springen; - sönder, zerbersten, zerspringen, entzwei gehen; - upp, aufbersten, aufreißen, aufgehen, von einander gehen; - ut, s. Utspricka.
Spricka, en, die Ritze, Spalte, der Spalt, Riß; der Borst, Sprung.
Sprida, *v. a.* ausbreiten, verbreiten, zerstreuen; växter, som - sina rötter, Pflanzen, die ihre Wurzeln ausbreiten; blommorna spridde en behaglig lukt, die Blumen verbreiteten angenehme Gerüche; - ljusstrålarna, ljudet, die Lichtstrahlen, den Schall zerstreuen; - omkring, - ut, s. Kringsprida, Utsprida. - **sig,** *v. r.* sich ausbreiten, sich verbreiten; - sig öfver landet, sich durch das Land verbreiten; denna sjukdom sprider sig dagligen allt mer och mer, diese Krankheit breitet sich täglich mehr und mehr aus.
Spridande, ett, Spridning, en, die Ausbreitung, Verbreitung.
Spridd, *a. p.* zerstreut; de här och der spridda husen, die hier und da (hier und dort) zerstreuten Häuser.
Spring, ett, (Seew.) der Knoten, der zwei Taue mit einander verbindet; das Warptau; auch: der Unterschied der Deckshöhe vorn und hinten.
Springa, en, die schmale Oeffnung, Ritze, Spalte.
Springa, *v. n.* (löpa) laufen, rennen; (hoppa) springen; (springa sönder) zerspringen, bersten; vi sprungo genom alla gator, wir liefen durch alle Straßen; komma -nde, gelaufen kommen; - i kapp, um die Wette laufen; - öfver en puss, über eine Pfütze springen; - ned från ett träd, von einem Baume herunter springen; glaset sprang, das Glas sprang (entzwei); låta en mina -, eine Mine springen lassen; låta vattenkonsterna -, die Wasserkünste springen lassen; låta hingsten -, den Hengst springen lassen, zur Stute lassen; - efter flickor, hinter den Mädchen herlaufen; (*fig.*) låta - öfver klingan, über die Klinge springen lassen; (Seew.) - läck, einen Leck bekommen; käppen sprang af, der Stock sprang (brach) ab; - bort, - fram, -ned etc., s. Bortspringa etc.; - om någon, an Jemandem vorbeilaufen; - på någon, auf Jemanden zuspringen; spring på, lauf zu! - till, hinzulaufen, herbeilaufen; - upp, aufspringen; priset sprang upp, der Preis ging in die Höhe; barometern sprang upp, der Barometer stieg, ging in die Höhe; - uppför trappan, die Treppe hinauf springen; - emot någon, auf Jemanden zuspringen; - förut, vorauslaufen.
Springande, *a. p.* laufend; *subst.* ett -, das Laufen, der Lauf.
Springare, en, der Läufer; Herumläufer.
Spring-brunn, en, der Springbrunnen. **-bräde, ett,** die Springbank, das Springbret. **-fjäder, en,** die Springfeder. **-glas, ett,** das Springglas. **-kolf, en,** der Springkolben. **-korn, ett,** (Bot.) das Springkraut. **-källa, en,** die Springquelle; auch: der Springbrunnen. **-pojke, en,** der Laufbursche, Laufjunge. **-staf, en,** der Springstock. **-tid, en,** die Springzeit, Brunstzeit (der Thiere); auch: die Fluthzeit. **-vatten, ett,** das Springwasser. **-åder, en,** die Quellader.
Sprint, en, der Schließbolzen, Vorstecker; das Vorsteckeisen. **-hål, ett,** das Bolzenloch.
Sprinta, *v. a.* mit einem Schließbolzen befestigen.
Sprisegel, s. unt. **Spri.**
Sprit, en, der Sprit, Spiritus.
Sprita, *v. a.* (Erbsen, Bohnen rc.:) hülsen, aushülsen; (Federn:) schleißen; (Segel rc.:) ausspannen, ausbreiten.
Spritande, ett, Spritning, en, das Aushülsen; Schleißen; Ausspannen.
Spritkanna, en, die Gießkanne.
Spritsa, *v. n.* schmelzen; (von geschmolzenen Gegenständen, die Funken werfen:) sprühen.
Spritsning, en, das Sprühen.
Spritt, en, die Mauke (Pferdekrankheit).
Spritt, ett, der Riß, Schlitz.
Spritt, *av.* (*vulg.*) ganz; - ny, s. **Splitterny.**
Spritta, *v. n.* in die Höhe springen, auffahren, aufspringen; zittern; (im Schlafe:) auffahren, zusammenfahren; - af glädje, vor Freude zittern, springen; - till, auffahren, zusammenfahren; - upp, auffahren, aufspringen, in die Höhe springen; auch: aufgehen; klädningen har sprittit upp i sömmarna, das Kleid ist in den Nähten aufgegangen, aufgesprungen.

Sprittande, *a. p.* zitternd; funkelnd; – **ny**, funkelnagelneu.

Sprittning, en, das Zusammenzucken, plötzliche Zusammenfahren.

Sprucken, *a. p.* geborsten, gerissen, zerbrochen, zersprungen, gebrochen.

Sprund, ett, der Spund. **-borr, en**, der Spundbohrer. **-hål, ett**, das Spundloch. **-tapp, en**, der Spundzapfen.

Sprunda, *v. a.* spünden, verspünden; mit einem Spunde versehen.

Spruta, en, (*pl.* **sprutor**) die Spritze.

Spruta, *v. a. & n.* spritzen; (Feuer) speien, sprühen; (frusa) sprudeln; – på något, auf Etwas spritzen, Etwas bespritzen; – in, – ut, s. Inspruta, Utspruta; hvalfisken -r vatten, der Walfisch bläst Wasser aus.

Sprutande, ett, Sprutning, en, das Spritzen, Speien, Sprühen, Sprudeln.

Sprutare, en, der Spritzer, Spritzenmann; (im Plur.:) Spritzenleute.

Sprut-fisk, en, der Spritzfisch. **-hus, ett**, das Spritzenhaus. **-kanna, en**, die Gießkanne. **-karl, en**, **-langare, en**, der Spritzenmann. **-makare, en**, der Spritzenmacher. **-mästare, en**, der Spritzenmeister. **-rör, ett**, die Spritzenröhre. **-slang, en**, die Spritzenschlange.

Språk, ett, (*pl.* unv.) die Sprache; (aus der Bibel, aus alten Zeiten:) der Spruch, Sinnspruch; tyska -et, die deutsche Sprache; (*fig.*) hjertats –, die Sprache des Herzens; ändra –, die Sprache ändern; analogi i -en, die Sprachähnlichkeit. **-blandning, en**, die Sprachvermischung, Sprachmengerei. **-bruk, ett**, der Sprachgebrauch. **-byggnad, en**, der Sprachbau. **-egenhet, en**, die Spracheigenheit. **-enlig**, *a.* sprachgemäß. **-enlighet, en**, die Sprachgemäßheit. **-fel, ett**, der Sprachfehler. **-forskare, en**, der Sprachforscher. **-forskning, en**, die Sprachforschung. **-kunnig**, *a.* sprachkundig; *subst.* en –, der Sprachkundige. **-kunnighet, -kunskap, en**, die Sprachkenntniß, Sprachkunde, Sprachgelehrsamkeit. **-kännare, en**, der Sprachkenner. **-låda, en**, (*vulg.*) slå upp -n, ein langes Gespräch anfangen. **-lära, en**, die Sprachlehre, Grammatik. **-lärare, en**, der Sprachlehrer. **-lärd**, *a.* sprachgelehrt, sprachkundig. **-mästare, en**, der Sprachmeister. **-regel, en**, die Sprachregel. **-riktig**, *a.* sprachrichtig. **-riktighet, en**, die Sprachrichtigkeit. **-rum, ett**, das Sprechzimmer. **-rör, ett**, das Sprachrohr. **-stridig**, *a.* sprachwidrig. **-vetenskap, en**, die Sprachwissenschaft. **-öfning, en**, die Sprachübung.

Språka, *v. n.* vertraulich sprechen, plaudern; språkas vid, sich sprechen, mit einander sprechen.

Språksam, *a.* gesprächig, redselig.

Språksamhet, en, die Gesprächigkeit, Redseligkeit.

Språng, ett, (lopp) der Lauf; (hopp) der Sprung, Satz; skjuta en hare i -et, einen Hasen im Laufe schießen; i fullt –, in vollem Laufe; i ett –, in einem Sprunge; i –, sprungweise; göra ett –, einen Sprung thun; taga –, Anlauf zum Springen nehmen; stå på –, auf dem Sprunge stehen; im Begriff sein (zu); hjelpa någon på –, Jemandem auf die Sprünge helfen; naturen gör inga –, die Natur thut keine Sprünge. **-ben, ett**, der Sprung. **-lina, -rem, en**, der Sprungriemen. **-vis**, *av.* sprungweise.

Språte, en, der dünne Stock, das Stäbchen; die Sprosse; Bohnenstange. [zerbrechen, zerknicken.

Spräcka, *v. a.* bersten machen,

Spräcklig, *a.* sprenklig, gesprenkelt, bunt gestreift; göra –, sprenkeln.

Spräcklighet, en, die Gestreiftheit, das Gesprenkelte, Sprenklige.

Spränga, *v. a.* sprengen, zersprengen; (von Pferden:) zu Schanden reiten, überreiten; – en dörr, eine Thür sprengen; – en klippa, einen Felsen sprengen; – ett skepp i luften, ein Schiff in die Luft sprengen; – banken, (im Spiel:) die Bank sprengen; vinet frös och -gde fatet, der Wein gefror und zersprengte das Faß; – sig med mat, sich mit Essen überladen. – *v. n.* sprengen; – öfver en graf, über einen Graben sprengen; – lös emot fienden, auf den Feind los sprengen.

Sprängande, ett, Sprängning, en, das Sprengen, die Sprengung.

Spräng-kall, *a.* sehr kalt (so daß die Steine bersten); – vinter, sehr strenger Winter. **-kista, en**, (Artill.) die Sprengkiste. **-kula, en**, die Sprengkugel, Granate. **-lärd**, *a.* von Gelehrsamkeit strotzend, übergelehrt. **-tunna, en**, die Sprengtonne. **-ört, en**, (Bot.) der Wasserschierling.

Sprätt, en, der Stutzer, Springinsfeld; (*vulg.*) vara på -en, den Stutzer machen, modern gekleidet sein.

Sprätta, *v. a.* (kringströ) umherstreuen, verbreiten; schnellen; spritzen; – ut gödseln, den Mist streuen, umherstreuen; – upp i luften, in die Höhe, in die Luft schnellen; – på en något, Etwas auf Jemanden spritzen, Jemanden mit Etwas bespritzen. – *v. n.* (von Hühnern:) scharren; (von Schreibfedern:) kritzeln; (vara sprättaktig) den Stutzer machen, stolziren, sich brüsten.

Sprätta, *v. a.* auftrennen, aufreißen, zertrennen; – lös, – ifrån, abtrennen; – upp, – sönder, s. Uppsprätta, Sönderssprätta.

Sprättbåge, en, der Flitzbogen.

Sprätthök, en, der Stutzer, Modenarr.

Spröd, *a.* spröde.

Sprödhet, en, die Sprödigkeit.

Spröt, ett, das Fühlhorn (der Insecten). [Spröte.

Spröte, en, die Spitze; vergl.

Spunt, en, der Spund, die Fuge,

Spunta, *v. a.* spünden. [der Falz.

Spurken, *a.* (*vulg.*) erzürnt, böse.

Spy, *v. a. & n.* speien, sich erbrechen; – ned, – på, bespeien; – upp, – ut, s. Uppspy, Utspy. **-fluga, en**, die Schmeißfliege; (*vulg.*) das Lästermaul, der Spötter. **-gatt, ett**, das Speigatt (am Schiffe).

Spya, en, das Ausgespieene, der Auswurf.

Spå, *v. a. & n.* wahrsagen; weissagen, vorhersagen (Jemandem Etwas); – i händerna, aus den Händen wahrsagen; – af fåglarnes flygt, aus dem Vogelfluge wahrsagen; – i kort, aus den Karten wahrsagen, die Karten legen; – i kaffe, aus dem Kaffeesatz wahrsagen; låta – sig, sich wahrsagen lassen; det spår intet godt, das verheißt nichts Gutes. **-käring, en**, die Wahrsagerin. **-man, en**, der Wahrsager. **-qvinna, en**, die Wahrsagerin.

Spådom, en, die Wahrsagung, Weissagung, Vorhersagung. **-sanda, en**, der Weissagungsgeist. **-skonst, en**, die Wahrsagerkunst.

Spån, en & ett, der Span, die Schindel; *pl.* **spånor**, Späne. **-hatt, en**, der Spanhut. **-huggare, en**, der Schindelhauer, Schindelmacher. **-jord, en**, die Holzerde. **-korg, en**, der Spankorb. **-lägga, -slå**, *v. a.* mit Schindeln belegen, decken. **-tak, ett**, das Schindeldach. **-täckare, en**, der Schindeldecker. **-täckt**, *a. p.* mit Schindeln gedeckt.

Spånad, en, das Gespinnst; föda sig med –, sich mit Spinnen ernähren.

Spång, en, (*pl.* **spånger**) der Steg, die kleine Brücke.

Spångande, s. **Spritt.**

Spånta, *v. a.* spünden, zusammenfügen.

Spår, ett, die Spur, das Geleise; (Jagdw.) die Fährte, der Strich; gå efter -et der Spur nachgehen; hafva – på vildt, die Spur vom Wilde haben; hundarne ha tappat -et, die Hunde haben die Spur verloren; vi hafva följt vagnen i -et, wir sind dem Geleise des Wagens gefolgt; (*fig.*) komma en på -en, Jemandem auf die Spur kommen; åter föra något i rätta -et, Etwas wieder ins rechte Geleise (Gleis) bringen. **-hund, en**, der Spürhund, Spürer. **-snö, en**, der Spurschnee.

Spåra, *v. a. & n.* spüren; – efter, nachspüren; – upp, aufspüren.

Späck, (fläsk) **ett**, der Speck. **-artad**, *a.* speckartig. **-böld, en**, die Speckgeschwulst. **-fläsk, ett**, der Spickspeck. **-knif, en**, das Speckmesser. **-nål, en**, die Spicknadel. **-sten, en**, (Mineral.) der Speckstein.

Späcka, *v. a.* spicken.

Späd, *a.* zart; jung; en – planta, eine zarte Pflanze; ett -t barn, ein zartes Kind, ein neugebornes Kind;

-a lemmar, zarte Gliedmaßen; allt ifrån hans spädaste år, von seiner zartesten Kindheit an; ett -t målföre, eine schwache Stimme. -lemnad, *a.* zart von Gliedern, schmächtig.

Späda, *v. a.* dünner machen, verdünnen; - i, - på, - upp, - ut, s. Ispäda etc.

Spädhet, en, die Zartheit; erste Kindheit.

Späka, *v. a.* zahm machen, zähmen, bändigen; - sitt kött, sein Fleisch kreuzigen; - sig, sich kasteien.

Späkning, en, die Kasteiung.

Spänna, *v. a.* spannen; (mittelst einer Schnalle:) schnallen; - en båge, einen Bogen spannen; (*fig.*) - uppmärksamheten, die Aufmerksamkeit spannen; - bälte med någon, eine Lanze mit Jemandem brechen; mit Jemandem anbinden; det -er mig öfver bröstet, es spannt mich über die Brust; - sig fast, sich fest klammern; - af, för, igen, ihop, från, ned, på, till, upp, ut, s. Afspänna etc.; - ihop med, anfangen; - med klorna, - klorna i, umklammern, mit den Klauen packen; - någon om lifvet, Jemandes Leib umklammern; - ur, abspannen, ausspannen; - åt, enger spannen, fester anziehen.

Spänna, *v. n.* s. Sparka; (*fig.*) - emot, sich sperren, sich widersetzen; - på, (*vulg.*) flink, hurtig zu Werke gehen.

Spännare, en, der Spannhaken, die Spannkette; (in einem Schlosse:) der Spanner; (am Webstuhl:) das Spannholz.

Spänn-bälte, ett, der Schnallengürtel. -fjäder, en, die Spannfeder. -hake, en, der Spannhaken, Sperrhaken. -halsduk, en, die Halsbinde, Cravatte. -kedja, en, die Spannkette. -kraft, en, die Spannkraft. -rem, en, der Spannriemen. -ring, en, der Spannring. -tamp, en, der Gegengurt am Sattelbogen. -torn, ett, der Schnallendorn. -tåg, ett, das Spannseil, Spanntau.

Spänne, ett, die Schnalle; (an Büchereinbänden:) die Spange.

Spänning, en, das Spannen, die Spannung, (auch *fig.*); (im Unterleibe:) das Magendrücken.

Spänstig, *a.* elastisch, spannkräftig, schnellend, federhart, prall.

Spänstighet, en, die Elasticität, Spannkraft, Schnellkraft, Federkraft.

Späntа, *v. a.* splittern.

Spärr, Rida -, s. Spärrida und vergl. Rida dust unt. Dust.

Spärra, *v. a.* - igen, sperren, versperren; - en gata, eine Gasse, eine Straße versperren; - vägen för någon, Jemandem den Weg versperren; - in, till, upp, ut, s. Inspärra etc.

Spärr-hake, en, der Sperrhaken. -kedja, en, die Sperrkette.

Spärrida, *v. n.* eine Lanze mit Jemandem brechen.

Spärridning, Spärridt, en, das Lanzenbrechen.

Spärrning, en, die Versperrung.

Spö, ett, die Ruthe, Gerte; ridspö, die Reitgerte; få, slita -, die Ruthe bekommen; sex par -, sechs Mal drei Ruthenschläge. -gubbe, en, der Kirchendiener. -slitning, en, das Stäupen.

Spöa, *v. a.* stäupen.

Spöka, *v. n.* spuken, umgehen; det -r i det huset, es geht in diesem Hause um, es spukt in diesem Hause; - till, - ut sig, sich närrisch kleiden, sich ausstaffiren.

Spökande, ett, das Spuken.

Spöke, ett, das Gespenst, der Spukgeist.

Spökelse, en, die Spukerei.

Spökeri, ett, die Spukerei, das Spuken.

Spök-historia, en, die Gespenstergeschichte. -lik, *a.* gespenstisch. -rädd, *a.* Gespenster fürchtend. -rädsla, en, die Gespensterfurcht. -syn, en, die Gespenstererscheinung. -timma, en, die Gespensterstunde, Geisterstunde.

Spörja, *v. a.* fragen; sich erkundigen; (förnimma) vernehmen, erfahren, merken; det spörjes ingenting derom, man vernimmt nichts davon, hört nichts darüber; det spörjes väl, das wird man wohl (schon) erfahren; ryktet har sports ända hit, das Gerücht ist gar bis hierher gedrungen.

Spörsmål, ett, (*pl.* unv.) die Frage; göra ett -, eine Frage thun oder stellen; vergl. Fråga.

Sqvabblig, *a.* quabbelig, weichlich, eklig, Ekel erregend.

Sqvadron, en, die Schwadron.

Sqvadronera, *v. n.* schwadroniren.

Sqval, ett, der Schwall, das Rauschen des Wassers; auch: der Wassersturz; die wässerige Speise, das Geschlabber. -bäck, en, der Gießbach, Regenbach. -regn, ett, der Platzregen, Gußregen, Schlagregen.

Sqvala, *v. n.* platzend herabströmen; det regnar så, att det -r, es regnet, daß es platzt, es regnet gerade herunter.

Sqvalande, ett, s. Sqval.

Sqvaller, ett, das Gewäsch, Geschwätz, Geplauder, die Plauderei, Klatscherei; löpa med -, zwischentragen, klatschen. -aktig, *a.* klatschhaft, plauderhaft, schwatzhaft. -aktighet, en, die Klatschhaftigkeit, Schwatzhaftigkeit, Plauderhaftigkeit. -bytta, en, die Klätscherin, das Klatschmaul, die Plaudertasche. -historia, en, die Klatschgeschichte. -krämare, -jägare, en, der Klätscher, die Klatsche. -kål, en, (*Bot.*) der Porsch. -löpare, en, der Zwischenträger. -qvarn, en, (*vulg.*) die Schwätzerin, Plaudertasche, Klatsche. -smörgås, en, der Lohn der Klätscherei.

Sqvallra, en, die Klätscherin, Klatsche, Plaudertasche.

Sqvallra, *v. n.* klatschen, plaudern, schwatzen, zwischentragen; - på någon, Jemanden beklatschen; - ur skolan, aus der Schule plaudern, ausplaudern.

Sqvallrande, ett, s. Sqvaller.

Sqvallrare, en, der Klätscher, das Klatschmaul.

Sqvalp, ett, die starke Bewegung; das beim Anprallen gegen Ufer, Brücken rc. entstehende Rauschen oder Klatschen (des Wassers); vågornas -, der Wellenschlag.

Sqvalpa, *v. n.* sich rauschend hin und her bewegen (vom Wasser rc.); - öfver, überschwanken, überschwappen. - *v. a.* schütteln (eine Flüssigkeit); - om, umschütteln; - öfver, überschütten.

Sqvalpande, ett, das Schütteln, Umschütteln (einer Flüssigkeit).

Sqvapp! *interj.* quatsch! schwabb!

Sqvatter, ett, das Elstergeschrei; Geschnatter.

Sqvattra, *v. n.* schreien, schwatzen (wie Enten, Krähen rc.) schnattern.

Sqvattram, Sqväkra, en, (*Bot.*) der Porsch.

Sqväka, *v. n.* quaken.

Sqvätt, en, einige Tropfen. -tals, *av.* tropfenweise.

Sqvätta, *v. n.* tropfenweise verschütten.

St! *interj.* still! st! bst!

Stab, en, (*Milit.*) der Stab. -skapiten, en, der Stabscapitän. -sofficer, en, der Stabsoffizier.

Stabbe, en, (*vulg.*) der Knirps.

Stabbig, *a.* kurz und dick.

Stabrak, ett, die Sonnenwende.

Stack, en, der Haufen; Schober; en - hö, ein Heuschober.

Stack, en, *indecl.* draga -, Halme ziehen.

Stacka, *v. a.* häufen, in Haufen bringen; (Heu, Stroh:) schobern.

Stackare, en, eine beklagenswerthe Person; ein armseliger Mensch, ein Elender; Einfaltspinsel, Tropf; Schwächling; Taugenichts, Wicht; der Tropf, (*vulg.*) Dummlack; en arm -, ein armer Elender, ein armer Teufel; en liten -, ein Knirps; en rädd -, eine feige Memme; en sådan -! ein solcher Tropf! ein solcher Dummbart! Stackars, (adjectivisch) arm; den - karlen, der arme Mann! den - qvinnan, die arme Frau; det - barnet, das arme Kind.

Stackig, *a.* kurz; stränga herrar få -t välde, strenge Herren regieren nicht lange.

Stad, en, die Sahlleiste (an Tuchen, Leinen und anderen Geweben).

Stad, en, *indecl.* (ställe) der Ort, die Stelle, Stätte; icke hafva någon varaktig -, keine bleibende Stätte haben.

Stad, en, (*pl.* städer) die Stadt; liten -, das Städtchen; -ens ägor, Stadtfeld, die einer Stadtgemeinde gehörenden Felder; som finnes uti ob. tillhör en -, städtisch.

Stads-barn, ett, das Stadtkind. **-bo, en,** der Stadtbewohner, der Städter. **-domare, en,** der Stadtrichter. **-flicka, en,** das Stadtmädchen. **-fogde, en,** der Stadtvogt. **-folk, ett,** Stadtleute, *pl.* **-fängelse, ett,** das Stadtgefängniß. **-församling, en,** die Stadtgemeinde. **-graf, en,** der Stadtgraben. **-hus, ett,** das Stadthaus, Rathhaus. **-kassa, en,** die Stadtcasse. **-klocka, en,** die Stadtuhr. **-kunnig,** *a.* stadtkundig. **-kyrka, en,** die Stadtkirche. **-källare, en,** der Stadtkeller, Rathskeller. **-lag, en,** das Stadtrecht. **-lif, ett,** das Stadtleben. **-läkare, en,** der Stadtarzt. **-major, en,** der Stadtmajor, Platzmajor. **-maner, ett,** die Stadtmanier. **-mannanäring, en,** die bürgerliche Nahrung. **-mannayrke, ett,** das bürgerliche Gewerbe. **-mark, en,** das Stadtfeld. **-militär, en,** die Stadtsoldaten, *pl.* **-mur, en,** die Stadtmauer. **-musikant, en,** der Stadtmusikant. **-notarie, en,** der Stadtschreiber. **-nyckel, en,** der Stadtschlüssel. **-nyhet, en,** die Stadtneuigkeit. **-område, ett,** das Stadtgebiet. **-ordning, en,** die Stadtordnung. **-port, en,** das Stadtthor. **-prest, en,** der Stadtprediger. **-privilegier,** *plur.* Stadtprivilegien, *plur.* **-råd, en,** der Stadtrath. **-rätt, en,** (domstol) das Stadtgericht; (lag) das Stadtrecht. **-seder,** *pl.* städtische Sitten, *pl.* **-sekreterare, en,** der Stadtsecretär. **-skog, en,** der Stadtwald. **-skola, en,** die Stadtschule. **-soldat, en,** der Stadtsoldat. **-sqvaller, ett,** das ungegründete Stadtgespräch. **-sqvallra, en,** die Stadtklatsche. **-styrelse, en,** das Stadtregiment. **-tjenare, en,** der Stadtdiener. **-vakt, en,** die Stadtwache, der Polizeidiener, Häscher. **-vapen, ett,** das Stadtwappen. **-våg, en,** die Stadtwage. **-åker, en,** der Stadtacker. **-ägor,** *pl.* das Stadtgebiet.

Stadd, *a. p.* gemiethet, vermiethet; befindlich, sich befindend, begriffen; – i arbete, in der Arbeit begriffen; – på resa, auf der Reise begriffen; vara – i fara, sich in Gefahr befinden; ej vara stadd vid kassa, nicht bei Cassa sein.

Stadeliga, Stadeligen, (Bibelspr.) stätig, ausdauernd.

Stadfästa, *v. a.* bestätigen, bekräftigen; – en dom, ein Urtheil bestätigen.

Stadfästelse, en, die Bestätigung. **-bref, ett,** die schriftliche Bestätigung.

Stadga, en, (*pl.* **stadgar**) die Festigkeit; Stärke; Gesetztheit; Reife; das Festsetzen, Bestimmen; das Statut, Reglement; die Verordnung; die Satzung; gifva –, Festigkeit geben, verleihen; få –, Festigkeit bekommen; han saknar –, er hat noch keine Festigkeit (des Charakters), keine Gesetztheit; han har hvarken – i godt eller ondt, er hat keine Ausdauer, weder im Guten noch im Bösen; komma till –, zur Reife, zur Festigkeit, zur Gesetztheit gelangen; enligt stadgarna, in Uebereinstimmung mit den Gesetzen; statutengemäß.

Stadga, *v. a.* befestigen, bestärken; festsetzen, verordnen, bestimmen; – sitt beslut, seinen Entschluß feststellen, sich endgiltig entschließen; – någon i en mening, Jemanden in einer Meinung bestärken; det -de hans beslut, das bestärkte ihn in seinem Entschlusse; lagen -r, das Gesetz verordnet, stellt fest; – ett rikes makt, die Macht eines Reiches befestigen.

Stadga sig, *v. r.* **Stadgas,** *v. d.* fest werden, stärker werden, an Festigkeit gewinnen, sich befestigen; (von Flüssigkeiten:) sich zu Boden setzen, sich verdicken; (*fig.*) gesetzt werden.

Stadgad, *a. p.* (*fig.*) bewährt; gesetzt; reif; ett -t förtroende, ein bewährtes Vertrauen; -t sinne, gesetzter Charakter; -t uppförande, gesetztes Wesen; – ålder, reifes Alter; -t vett, reifer Verstand.

Stadig, *a.* fest; (varaktig, beständig) beständig, unverändert; (im moralischen Sinne:) fest, gesetzt; – till växten, untersetzt; ett -t beslut, ein fester Entschluß; – väderlek, beständige Witterung; – helsa, feste, dauerhafte Gesundheit; han har en – karakter, er hat einen festen Charakter; en – man, ein gesetzter, ordentlicher Mann; göra –, fest machen; vara – på foten, fest auf seinen Füßen stehen. **-varande,** *a. p.* immerwährend, beständig.

Stadighet, en, die Festigkeit; Beständigkeit; (*fig.*) das gesetzte Wesen.

Stadigt, *av.* fest; gå –, fest, sicher gehen; bordet står ej –, der Tisch steht nicht fest; hålla –, fest halten; det sitter icke –, das sitzt nicht fest; ställa ett bord –, einen Tisch fest stellen; stå – på foten, fest auf seinen Füßen stehen; allt –, immer, beständig.

Stadium, ett, das Stadium.

Stadna, s. **Stanna.**

Staf, en, (*pl.* **stafvar, stafrar & stäfver**) der Stab, der grobe, feste Stock; die Faßdaube; liten –, das Stäbchen, Stäblein; *T.* der Stabhobel, Leistenhobel. **-bärare, en,** der Stabträger. **-karl, en,** der Bettler. **-mejsel, en,** der Stabmeißel. **-rum, ett,** das Klaftermaaß.

Stafett, en, (*pl.* -er) die Stafette, Estafette (reitender Eilbote).

Staflett, ett, die Staffelei, das Malergestell.

Stafning, en, das Buchstabiren; die Rechtschreibung. **-fel, ett,** der Schreibfehler; der Buchstabirfehler. **-sätt, ett,** die Buchstabirmethode; die Orthographie, Rechtschreibung.

Stafrum, s. unt. **Staf.**

Stafslunga, en, eine ehemals im Kriege gebräuchliche Schlinge zum Werfen von Pfeilen.

Stafva, *v. a.* buchstabiren; gossen har nyss börjat –, der Knabe hat erst kürzlich das Buchstabiren angefangen; – efter, nachbuchstabiren; – före, vorbuchstabiren; – rigtigt, richtig buchstabiren; – eden för någon, Jemandem die Eidesformel vorsagen.

Stafvelse, en, (*pl.* -r) die Silbe. **-mått, ett,** das Silbenmaaß, die Quantität.

Stafver, en, (*pl.* **stafrar**) der Zaunpfahl; (collectivisch:) das Stabholz; die Stäbe, die Faßdauben, *pl.*

Stag, ett, (Seew.) das Stag (Tau vom Gipfel des einen Mastes bis zum Fuße des anderen). **-segel, ett,** das Stagsegel. **-stropp, en,** der Ring oder Reifen des Stags (des Masttaues).

Staga, *v. a.* (Seew.) das Stag (Masttau) anlegen.

Stagg, en, s. **Borstgräs.**

Stagg, en, (*pl.* -ar) eine Art Fische (Gasterosteus).

Stagvända, *v. a.* (Seew.) das Schiff durch den Wind wenden.

Staka, *v. n.* sich mittelst eines Stabes vorwärts bringen; – sig fram, sich mit dem Stabe vorwärts schieben; – en farkost fram, ein Fahrzeug, ein Boot mittelst Stangen vorwärts schieben, vorwärts treiben; – sig, (von Thieren:) sich einen Pfahl in den Leib rennen; (*fig.*) zu kurz kommen, seinen Zweck verfehlen; in seiner Rede stecken bleiben, sich versprechen; – ut, s. Utstaka.

Stake, en, (*pl.* **stakar**) der Pfahl, Stecken, die Schiebestange; ljusstake, en, der Leuchter.

Staket, ett, (*pl.* unv.) das Staket, Spalier.

Stall, ett, (*pl.* unv. & **stallar**) der Stall, das Viehhaus; der Steg (unter den Saiten der Violine ꝛc.); sätta på –, einstallen, in den Stall bringen; stå på –, im Stalle stehen; (stall hieß ehemals auch die Wohnung für Menschen; davon noch **stallbroder**). **-betjening, en,** die Stallbedienung. **-betjent, en,** der Stallbediente. **-broder,** *a.* der Kamerad. **-dräng, en,** der Stallknecht. **-fodring, en,** die Stallfütterung. **-gosse, en,** der Stalljunge. **-hyra, en,** das Stallgeld. **-mästare, en,** der Stallmeister. **-mästarpiska, en,** die Abrichtpeitsche. **-oxe, en,** der Stallochs. **-pojke, en,** der Stalljunge. **-rock, en,** der Stallkittel. **-rum, ett,** der Stallraum. **-spilta, en,** der Stand in einem Pferdestalle. **-stat, en,** der Stall-Etat. **-vanna, en,** die Futterschwinge.

Stalla, *v. a.* stallen, aufstallen, einstallen; – oxar, Ochsen im Stalle mästen, aufstallen. *v. n.* (von Pferden ꝛc.) stallen, den Urin lassen.

Stallande, ett, die Stallung, Einstallung, Aufstallung.

Stallbroder, s. unt. **Stall.**

Stallning, en, die Stallung, Einstallung, Aufstallung; auch: das Stallen (Pissen der Pferde rc.).
Stalp, ett, der Sturz.
Stam, en, der Stamm; das Vorder- od. Hintertheil eines Fahrzeugs; Israels –, der Stamm Israel. **-bok**, en, das Stammbuch. **-bokstaf**, en, (Gramm.) der Stammbuchstab. **-fader**, en, der Stammvater, Ahnherr. **-föräldrar**, *pl.* die Stammeltern, *pl.* **-gods**, ett, das Stammgut. **-hus**, ett, das Stammhaus. **-håll**, ett, der Stammsitz. **-moder**, en, die Stammmutter. **-ord**, ett, (Gramm.) das Stammwort. **-språk**, ett, die Stammsprache. **-tafla**, en, die Stammtafel. **-träd**, ett, der Stammbaum.
Stamma, *v.n.* stammeln, stottern; – fram, hervorstammeln, herstottern.
Stammande, ett, **Stamning**, en, das Stammeln, Stottern.
Stammare, en, der Stammler, Stotterer.
Stamp, en, die Stampfe. **-hammare**, en, der Stampfhammer. **-ho**, en, der Stampftrog. **-klubba**, en, der Stampfer, Stößel. **-qvarn**, en, die Stampfmühle. **-verk**, ett, das Stampfwerk, die Stampfe.
Stampa, *v. a.* stampfen; – in, – ned, – sönder, s. Instampa etc. *v. n.* (mit den Füßen) stampfen; (von Schiffen:) sich schwer heben, von vorn nach hinten schwanken.
Stampande, **Stampning**, en, das Stampfen; (Seew.) das Schwanken, Stoßen.
Stampare, en, der Stampfer.
Stampig, *a.* stampfend, hart auftretend. [terfahne.
Standar, ett, die Standarte, Rei-
Stank, en, der Gestank.
Stanna, *v. n.* stehen bleiben, still stehen; auch: stocken; (dröja, vistas) verweilen; (von Milch rc.:) gerinnen; när hästarne -de, als die Pferde stehen blieben; uret har -t, die Uhr ist stehen geblieben; blodet -r, das Blut steht still, stockt; han -de icke vid blotta löften, er blieb nicht bei bloßen Versprechungen stehen; – i ett beslut, bei einem Entschlusse beharren; – i förundran, in Verwunderung gerathen; de -de med sitt val på honom, ihre Wahl blieb bei ihm stehen, fiel endgiltig auf ihn; – hos någon i förbindelse, Jemandem verbunden bleiben; – vid ett förslag, bei einem Vorschlage stehen bleiben; – öfver natten, die Nacht über bleiben, übernachten; – qvar, s. Qvarstanna. – *v. a.* zum Stehen bringen.
Stans, en, (Poesie) die Stanze, Strophe, der Absatz in einem Liede, der Vers.
Stapel, en, der Stapel; låta ett skepp gå af -n, ein Schiff vom Stapel laufen lassen. **-block**, ett, (Seew.) der Stapelblock. **-frihet**, en, die Stapelfreiheit. **-gods**, ett, das Stapelgut. **-ort**, en, der Stapelort. **-plats**, en, der Stapelplatz. **-rätt**, en, das Stapelrecht. **-rättighet**, en, die Stapelgerechtigkeit. **-stad**, en, die Stapelstadt. **-stadsvigt**, en, das Stapelgewicht.
Stapla, *v.a.* stapeln; – upp, aufstapeln.
Stappla, *v.n.* stolpern, straucheln; auch: im Reden stocken, anstoßen; stottern.
Stapplande, *a. p.* stolpernd; stotternd; *subst.* ett –, das Stolpern, Straucheln; Stottern.
Stare, en, der Staar (Vogel).
Stark, *a.* stark, kräftig, kraftvoll; fest, dauerhaft; groß, gewaltig; derb, hart, streng; hafva -a lemmar, starke Gliedmaßen haben; vara någon för –, Jemandem zu stark sein; äta ett -t mål, eine starke Mahlzeit halten; fyra -a mil, vier starke Meilen; en – ätare, ein starker Esser; (*fig.*) – i historien, stark in der Geschichte; – i schack, stark im Schach; -a dryckor, starke Getränke; drifva – handel, einen starken, ausgebreiteten Handel treiben; hafva -a misstankar på någon, starken Verdacht auf Jemanden haben oder gegen Jemanden hegen; göra –, stark machen, stärken; en – soppa, eine kräftige Brühe; – röst, kräftige, gewaltige Stimme; – helsa, feste, starke, dauerhafte Gesundheit; en – spelare, ein starker Spieler; en – armé, eine große Armee; – hetta, värma, köld, große Hitze, Wärme, Kälte; ett -t buller, ein großer Lärm; en – storm, ein gewaltiger, heftiger Sturm; en – förebråelse, ein derber Verweis; en – vinter, ein harter, strenger Winter. **-peppar**, en, der schwarze Pfeffer. [Festigkeit.
Starkhet, en, die Stärke, Kraft,
Starkt, *av.* stark, gewaltig, hart; det regnar –, es regnet stark, gewaltig; – påyrka något, hart auf Etwas dringen.
Starr, en, (**Starrgräs**, ett) das Riedgras. **-hö**, ett, das grobe Heu. **-vall**, en, die nasse Wiese. **-vallshö**, ett, das auf einer nassen Wiese gewachsene Heu.
Starr, en, der Staar (Augenkrankheit); svarta -en, der schwarze Staar; grå -en, der graue Staar; sticka -en, den Staar stechen. **-blind**, *a.* stockblind. **-nål**, en, die Staarnadel. **-stickare**, en, der Staarstecher. **-stickning**, en, das Staarstechen.
Stat, en, der Staat; (ståt, prakt) der Staat, Pomp, die Pracht, das Gepränge; auch: der Lohn in natura, das Deputat; auch: der Status, die Aufstellung der Schulden und Forderungen eines Falliten; -ens bästa, das Beste des Staates; hafva lön på –, Lohn, Gehalt in natura vom Staate beziehen; föra –, föra stor –, Staat, großen Staat machen. **-hållning**, en, die Haltung der Leute auf Deputat. [treiben.
Stata, *v. n.* Staat machen, Luxus
Statif, ett, das Stativ, Gestelle.
Station, en, die Station, der Halteplatz, Standort.
Statistik, en, die Statistik; Staatenkunde, Staatenbeschreibung.
Statistisk, *a.* statistisch; staatskundig. [Pracht.
Stats, en, der Staat, Pomp, die
Stats-afsigt, en, die Staatsabsicht. **-angelägenhet**, en, die Staatsangelegenheit. **-behof**, ett, das Staatsbedürfniß. **-borgare**, en, der Staatsbürger. **-brist**, en, das Deficit im Staate. **-brott**, ett, das Staatsverbrechen. **-byggnad**, en, das Staatsgebäude. **-dam**, en, die Staatsdame. **-drägt**, en, das Staatskleid. **-ekonomi**, en, die Staatsökonomie, der Staatshaushalt. **-embete**, ett, das Staatsamt. **-fånge**, en, der Staatsgefangene. **-fängelse**, ett, das Staatsgefängniß. **-förbindelse**, en, die Staatenverbindung. **-förbund**, ett, der Staatenbund. **-förbrytare**, en, der Staatsverbrecher. **-förbrytelse**, en, das Staatsverbrechen. **-författning**, en, die Staatsverfassung. **-förvaltning**, en, die Staatsverwaltung. **-grepp**, ett, der Staatsgriff. **-grundsats**, en, der Staatsgrundsatz. **-handlingar**, *pl.* Staatsverhandlungen, Staatsacten, Staatsschriften, *pl.* **-hemlighet**, en, das Staatsgeheimniß. **-historia**, en, die Staatengeschichte. **-hushållning**, en, der Staatshaushalt, die Staatswirthschaft. **-hvälfning**, en, die Staatsumwälzung. **-inkomst**, en, die Staatseinnahme, (im *plur.*) die Staatseinkünfte. **-kalender**, en, der Staatskalender. **-kansler**, en, der Staatskanzler. **-kansli**, ett, die Staatskanzlei. **-klok**, *a.* staatsklug. **-klokhet**, en, die Staatsklugheit. **-knep**, en, die Staatsintrigue. **-kommissarie**, en, der Staatscommissar. **-konst**, en, die Staatskunst. **-kontor**, ett, das Staatscontor, die Rentkammer. **-kredit**, en, der Staatscredit. **-kropp**, en, der Staatskörper. **-kunnig**, *a.* staatskundig. **-kunskap**, en, die Staatskunde. **-kupp**, en, der Staatsstreich. **-lag**, en, das Staatsgesetz. **-list**, en, die Staatslist. **-lån**, ett, die Staatsanleihe. **-lära**, en, die Staatslehre, Staatswissenschaft, die Publicistik. **-lärare**, en, der Staatslehrer, Publicist. **-makt**, en, die Staatsgewalt. **-man**, en, der Staatsmann. **-maxim**, en, die Staatsmaxime, Staatsregel. **-medel**, *pl.* Staatseinkünfte, *pl.* **-minister**, en, der Staatsminister. **-papper**, ett, das Staatspapier. **-regeringsförslag**, ett, der Finanzplan, das Staatsbudget. **-religion**, en, die Staatsreligion. **-roder**, ett, das Staatsruder. **-rum**, ett, das Staatszimmer, Prachtzimmer. **-råd**, ett, der Staats-

rath. -rätt, en, das Staatsrecht. **-sekreterare, en,** der Staatssecretär. **-skuld, en,** die Staatsschuld. **-streck, ett,** der Staatsstreich. **-system, ett,** das Staatssystem. **-tidning, en,** die Staatszeitung. **-underhandling, en,** die Staatsunterhandlung. **-utgift, en,** die Staatsausgabe. **-vagn, en,** die Staatskutsche. **-verk, ett,** das Staatswerk. **-vetenskap, en,** die Staatswissenschaft. **-väsen, ett,** das Staatswesen. **-ärende, ett,** das Staatsgeschäft.

Statut, ett, das Statut, die Satzung. [das Standbild.

Staty, en, die Statue, Bildsäule,

Steg, ett, der Schritt; (am Wagen ꝛc.:) der Tritt; (an einer Treppe:) die Stufe; (an einer Leiter:) die Sprosse; (*fig.*) die Maßregel; – **för –,** Schritt für Schritt; **med hastiga, stora, lângsamma –,** mit hastigen, großen, langsamen Schritten; **taga ett lângt –,** lange Schritte machen; (*fig.*) **han vet icke, hvad – han skall taga,** er weiß nicht, welche Schritte, welche Maßregeln er ergreifen soll; **mätt och –,** s. unter **Mätt.**

Stegbögel, s. **Stigbygel.**

Stege, en, die Leiter.

Steg-formig, *a.* leiterförmig. **-pinne, en,** die Leitersprosse. **-skalm, en,** der Leiterbaum. **-vagn, en,** der Leiterwagen.

Stegel, ett, das Rad; **döma någon till – och hjul,** Jemanden zum Rade und Galgen verurtheilen.

Steghjul, ett, das Steigerad (in einer Uhr).

Stegla, *v. a.* rädern, aufs Rad flechten oder legen.

Steglande, ett, Stegling, en, das Rädern, die Räderung. [gel).

Steglitsa, en, der Stieglitz (Vo-

Steglucka, en, die Einlaßkarte.

Stegläder, ett, der Stegriemen.

Stegpinne etc., s. unter **Stegformig.**

Stegra, *v. a.* steigern, erhöhen. **– sig,** *v. r.* (von Pferden) sich bäumen. [Erhöhung.

Stegrande, ett, die Steigerung,

Stegring, en, s. **Stegrande;** auch: das Bäumen (eines Pferdes).

Stek, en, der Braten; **vända – en,** den Braten wenden; **sätta – på spett,** den Braten an den Spieß stecken. **-fat, ett,** die Bratenschüssel. **-fett, flott, ett,** das Bratenfett. **-fisk, en,** der Backfisch, Bratfisch. **-korf, en,** die Bratwurst. **-lukt, en,** der Bratengeruch. **-panna, en,** die Bratpfanne. **-spett, ett,** der Bratspieß. **-sås, en,** die Bratenbrühe, Bratensauce. **-ugn, en,** der Bratofen. **-vändare, en,** der Bratenwender. **-äpple, ett,** der Bratapfel.

Steka, *v. a.* braten; **– på glöd,** auf Kohlen braten, rösten; **stekt korf,** die Bratwurst; **stekt äpple,** der Bratapfel.

Stekande, ett, Stekning, en, das Braten.

Stekel, en, der Hautflügler (Insect).

Stel, *a.* steif, starr; rauh, steil; (*fig.*) steif, gezwungen; **– af köld,** steif, starr vor Kälte; **ett stelt fjäll,** ein steiler Felsen; (*fig.*) **en – komplimang,** ein steifes Compliment; **-t skrifsätt,** steife Schreibart.

Stelhet, en, die Steilheit, Steife, Steifheit, Erstarrung.

Stelna, *v. n.* steif oder starr werden, erstarren; (von Flüssigkeiten:) gerinnen, geliefern; (wie eine Leiche) kalt und steif werden; **– af köld,** vor Kälte erstarren; **blodet -de i honom af fruktan,** das Blut erstarrte ihm vor Furcht.

Stelnande, ett, Stelning, en, die Erstarrung, das Gerinnen.

Sten, en, der Stein; (Med.) der Stein (Blasenkrankheit); der Kern, Stein; **liten –,** das Steinchen; **af –,** steinern; **förvandla till –,** in Stein verwandeln, versteinern; **blifva till –,** zu Stein werden, sich versteinern; **– i blåsan, i njurarna,** der Blasenstein, Nierenstein. **-aktig, -artad,** *a.* steinartig. **-art, en,** die Steinart. **-backe, en,** ein steinichter Berg. **-bit, en,** das Stück von einem Steine; der Steinbeißer (Fisch). **-björn, en,** der Blockkarren. **-blind,** *a.* stockblind. **-block, ett,** der Steinblock (großes Steinstück). **-bock, en,** der Steinbock. **-bord, ett,** der steinerne Tisch. **-borr, en,** der Steinbohrer; (Naturg.) die Dattelmuschel, Bohrmuschel. **-bro, en,** die steinerne Brücke. **-brott, ett,** der Steinbruch. **-brytare, en,** der Steinbrecher. **-brytning, en,** das Steinbrechen. **-bräcka, en,** (Bot.) der Steinbrech. **-bunden,** *a.* steinig. **-bår, en,** die Steintrage. **-bänk, en,** die Steinbank, steinerne Bank. **-dam, en,** der Steindamm. **-drifvande,** *a.* steintreibend. **-död,** *a.* *a.* mausetodt. **-döf,** *a.* stocktaub. **-ek, en,** die Steineiche. **-falk, en,** der Steinfalk. **-fat, ett,** die irdene Schüssel. **-flisa, en,** die Steinfliese. **-fot, en,** der Steinfuß. **-frukt, en,** das Steinobst. **-fyllning, en,** die Steinfüllung, Ausfüllung mit Steinen. **-galle, en,** die Steingalle (Pferdekrankheit). **-gata, en;** das Steinpflaster. **-get, en,** die Gemse. **-gods, ett,** das Steingut. **-golf, ett,** der steinerne Fußboden. **-grund, en,** der Steingrund. **-gyttring, en,** die Steinverhärtung. **-gärde, ett,** der Steinacker, das Steinfeld. **-hacka, en,** die Steinhaue. **-hjerta, ett,** (*fig.*) das Felsenherz, gefühllose Herz. **-huggare, en,** der Steinhauer. **-huggeri, ett,** die Steinhauerei. **-huggning, en,** das Steinhauen. **-humla, en,** die Steinhummel (Insect). **-hus, ett,** das massive Haus. **-hård,** *a.* steinhart. **-häll, en,** die Steinplatte. **-hög, en,** der Steinhaufen. **-kafle, en,** die Steinwalze. **-kaja, en,** die Steinkrähe, Steindohle (Vogel). **-kar, ett,** das steinerne Gefäß. **-kast, ett,** der Steinwurf. **-kastning, en,** das Steinwerfen. **-kista, en,** die Steinkiste. **-kitt, ett,** der Steinkitt, Cement. **-knoster, ett,** ein schwerer Steinschlägel. **-knäck, en,** der Kernbeißer (Vogel). **-kol, ett,** die Steinkohle. **-kolik, en,** die Steinkolik. **-kolsgrufva, en,** die Steinkohlengrube. **-kolstybb, en,** der Steinkohlenstaub. **-korall, en,** die Steinkoralle. **-kruka, en,** der irdene Topf. **-krus, ett,** der Steinkrug, irdene Krug. **-kula, en,** die steinerne Kugel. **-kärl, ett,** das irdene Gefäß; (im Plural:) das Steingut. **-kärra, en,** der Steinkarren. **-lager, ett,** das Steinlager, die Steinlage. **-lera, en,** der Steinthon. **-lim, ett,** der Steinkitt. **-lägga,** *v. a.* pflastern, mit Steinen oder Fliesen belegen; mit Steinplatten pflastern. **-läggare, en,** der Steinsetzer, Pflasterer. **-läggning, en,** das Steinsetzen, Pflastern, die Pflasterung; (stenlagd plats) das Steinpflaster, Straßenpflaster. **-massa, en,** die Steinmasse. **-merg, en,** das Steinmark. **-mossa, en,** die Steinflechte, das Steinmoos. **-mur, en,** die Steinmauer. **-murkla, en,** (Bot.) die Steinmorchel. **-mussla, en,** die Steinmuschel. **-mörsare, en,** der Steinmörser. **-papp, ett,** die Steinpappe. **-passion, en,** (Med.) Steinschmerzen, *pl.* **-pulver, ett,** das Steinpulver. **-rik,** *a.* sehr reich, steinreich. **-riket, en,** (Naturg.) das Steinreich, Mineralreich. **-ristning, en,** die Inschrift in Stein, der Einschnitt in Stein. **-rör, ett,** die Steinröhre. **-röse, ett,** der Steinhaufen. **-samling, en,** die Steinsammlung, das Mineraliencabinet. **-simpa, en,** (Naturg.) der Kaulkopf, die Kaulquabbe. **-skorpa, en,** die Steinrinde. **-skrift, en,** die Steinschrift. **-skäfte, ett,** (Naturg.) die Königskoralle. **-skärfva, en,** der Steinscherben. **-slipare, en,** der Steinschleifer. **-slipning, en,** das Steinschleifen. **-sprängare, en,** der Steinsprenger. **-sprängning, en,** das Steinsprengen. **-sqvätta, en,** der Steinschmätzer, Steinschnäpper (Vogel). **-stil, en,** der Lapidarstil, die Steinschrift. **-såg, en,** die Steinsäge. **-sågare, en,** der Steinsäger. **-sätta, -sättare, en,** s. **-lägga, -läggare.** **-sättning, en,** die Steinsetzung, Pflasterung. **-söta, en,** (Bot.) der Steinwurz, das Engelsüß. **-tafla, en,** die Steintafel, steinerne Tafel, Schiefertafel. **-tallrik, en,** der irdene Teller. **-trappa, en,** die Steintreppe, steinerne Treppe. **-trumma, en,** die steinerne Röhre, (*T.*) Dohle. **-tryck, ett,** der Steindruck, die Lithographie. **-tryckare, en,** der Steindrucker, Lithograph. **-tryckeri, ett,** die Steindruckerei, Lithographie. **-tång, en,** (Chir.) die Stein-

zange. **-vall, en,** die Steinwand. **-vandling, en,** die Versteinerung, das Petrefact. **-växt, en,** die Steinpflanze. **-ört, en,** (Bot.) der Mauerpfeffer.

Stena, *v. a.* steinigen.

Stenande, ett, die Steinigung.

Stenig, *a.* steinicht; steinig.

Stenighet, en, die steinichte Beschaffenheit.

Stenlägga etc., s. unter **Sten.**

Stentorsstämma, en, die Stentorstimme.

Stepp, en, die Steppe.

Sterbhus, ett, das Sterbehaus, auch: die Familie, die Erben eines Verstorbenen. **-massa, en,** die Erbmasse, gesammte Verlassenschaft.

Sterlett, en, der Sterlet (Fisch).

Stereotyp, en, die Stereotypie. **-upplaga, en,** die Stereotypausgabe.

Stereotypera, *v. a.* stereotypiren, Schriftplatten anfertigen.

Stereotypering, en, der Schriftplattenguß, die Stereotypirung, das Stereotypiren.

Stia, en, der Koben, Schweinstall.

Stick, ett, der Stich (auch im Kartenspiel); – af en nål, der Nadelstich; (*fig.*) lemna någon i -et, Jemanden im Stiche lassen.

Sticka, en, der Stecken, Splitter, das Hölzchen; ränna en – i fingret på sig, sich einen Splitter in den Finger stoßen.

Sticka, *v. a.* (stinga) stechen; (instoppa) stecken; (im Kartenspiel:) stechen (eine Karte); – tvärs igenom, durch und durch stechen; – värjan genom lifvet på någon, Jemandem den Degen durch den Leib stechen, durch den Leib rennen; – en kalf, ett svin, ein Kalb, ein Schwein stechen, abschlachten; – ett pitscher, ein Petschaft stechen; – starren, den Staar stechen; – något i fickan, Etwas in die Tasche stecken; – eld på ett hus, ein Haus in Brand stecken; (*fig.*) det stack honom, das verletzte ihn, darüber wurde er empfindlich; – af, fram, igenom, in, s. Afsticka etc.; – hos sig, zu sich stecken, einstecken, in die Tasche stecken; – in soldater i ett regemente, Soldaten in ein Regiment stecken; – undan, – upp, s. Undansticka, Uppsticka; – upp ett vinfat, ein Weinfaß anstechen, anzapfen; – ut, s. Utsticka; (*fig.*) – ut någon, Jemanden ausstechen, aus dem Sattel heben; – pipan i säcken, die Pfeife einstecken. – *v. n. & impers.* stechen; solen sticker, die Sonne sticht; det sticker mig i sidan, es sticht mich in der Seite; (*fig.*) det sticker honom i ögonen, i näsan, das sticht ihm in die Augen, in die Nase; (Seew.) – på tåget, das Tau ausstechen; – af, s. Afsticka; – fram, upp, ut, s. Framsticka etc.; en storm stack upp, es erhob sich ein Sturm; (Seew.) – upp emot vinden, bei dem Winde aufstechen; – upp i vinden, in den Wind stechen; – ut till sjös, in See stechen.

Sticka, *v. a.* (brodera) sticken, aussticken; (Strümpfe rc.:) stricken; -dt arbete, die Stickerei, gestickte Arbeit.

Stickande, *a. p.* stechend; (von Worten, Redensarten rc.:) stichelnd; (qväfvande) erstickend. *subst.* ett –, das Stechen, Stecken rc.; s. Sticka.

Stickare, en, der Stricker.

Stickarlön, en, der Strickerlohn.

Stick-bjelke, en, der Stichbalken. **-blad, ett,** das Stichblatt; (*fig.*) der Vorwand. **-bloss, ett,** die Kienfackel. **-borr, en,** der Stichbohrer. **-båge, en,** der Stickrahmen. **-fluga, en,** die Stechfliege. **-fluss, en,** (Med.) der Stickfluß. **-fri,** *a.* stichfrei. **-guld, ett,** das Stickgold. **-hosta, en,** der Stickhusten. **-jern, ett,** das Sticheisen. **-knif, en,** das Stechmesser. **-nål, en,** die Sticknadel. **-ord, ett,** das Stichwort, Stichelwort; gifva någon –, auf Jemanden sticheln. **-rofva, en,** die Steckrübe. **-strumpa, en,** der Strickstrumpf. **-såg, en,** die Stichsäge, Lochsäge. **-sår, ett,** die Stichwunde. **-söm, en,** die Stickerei, Stickerarbeit; der Steppsaum, die Steppnaht, Stepperei. **-tyg, ett,** das Strickzeug. **-yxa, en,** die Stichaxt.

Stickel, en, der Grabstichel. **-bär, ett,** die Stachelbeere. **-bärsbuske, en,** der Stachelbeerstrauch. **-hårig,** *a.* (von Pferden:) stichelhaarig.

Sticken, *a.* empfindlich.

Stickenhet, en, die Empfindlichkeit.

Stickerska, en, die Stickerin, [Strickerin.

Sticknas, *v. d.* empfindlich sein, unwillig, böse werden.

Stickning, en, (in Kupfer rc.:) das Stechen; (brodering) Sticken; das Stricken (von Strümpfen rc.).

Stickord etc., s. unter **Stickbjelke** etc.

Stickta, s. **Stifta.**

Stift, ett, der Stift, das Nägelchen; der Griffel; (an der Wage:) die Zunge; (Bot.) der Griffel. **-hammare, en,** der Stifthammer.

Stift, ett, das Stift, der Kirchensprengel eines Bischofes; auch: die Stiftung. **-samtman, en,** der Stiftsamtmann, Amtshauptmann. **-sdam, en,** die Stiftsdame. **-sfröken, en,** das Stiftsfräulein. **-sjungfru, en,** die Stiftsjungfer. **-sprest, en,** der Stiftsprediger.

Stifta, *v. a.* stiften; errichten; (anstifta) stiften, anstiften; – godt, ondt, Gutes, Böses stiften; – ett äktenskap, eine Heirath stiften; – fred, Frieden stiften; – lagar, Gesetze geben; – uppror, Aufruhr anstiften.

Stiftande, ett, die Stiftung.

Stiftare, en, der Stifter, Urheber.

Stiftarinna, en, die Stifterin.

Stiftelse, en, s. **Stiftning.**

Stifterska, en, die Stifterin.

Stiftning, en, die Stiftung, Errichtung. **-sbref, ett,** der Stiftungsbrief. **-sdag, en,** der Stiftungstag. **-sår, ett,** das Stiftungsjahr.

Stig, en, der Steig, Fußsteig, Pfad; (Kohlenmaß:) 12 Tonnen.

Stiga, *v. n.* steigen, treten, gehen; (höja sig) steigen; (tilltaga, växa) steigen, zunehmen, wachsen; – af hästen, vom Pferde steigen; – ur vagnen, aus dem Wagen steigen; – till häst, zu Pferde steigen; – i vagnen, in den Wagen steigen; – i land, ans Land treten; landen; – miste, fehltreten; – om bord, an Bord gehen; vattnet steg öfver bräddarna, das Wasser stieg über den Rand, trat über; floden har stigit, der Fluß ist gestiegen; – i höjden, in die Höhe steigen; spanmålet stiger i pris, das Getreide steigt im Preise; kursen stiger, der Cours ist im Steigen; – af, fram, in, ned etc., s. Afstiga etc.; stig fram, tritt näher, komm näher; stig in, herein! (wenn es an der Thüre klopft); stig nu på! geh nun zu! – till, (von Kosten rc.:) sich zu oder bis auf... belaufen; – undan, aus dem Wege gehen, Platz machen, zurücktreten; – upp, s. Uppstiga; fisken stiger upp, der Fisch kommt in die Höhe; – uppför en backe, einen Hügel hinan steigen od. gehen; – uppför od. nedför en trappa, eine Treppe hinauf- oder hinunter steigen; – ur, ut, öfver, s. Urstiga etc.; bed henne – ut, bitte sie, heraus zu kommen.

Stigande, *a. p.* steigend; *subst.* ett –, ein Steigen, das Steigen; vattnets –, das Steigen des Wassers; kursen är i –, der Cours ist im Steigen. [Bergwerken).

Stigare, en, der Steiger (in

Stig-bord, ett, das Schleußenbret (am Mühlenteich rc.). **-bygel, en,** der Steigbügel (am Sattel). **-bygelrem, en,** der Steigbügelriemen. **-läder, ett, -rem, en,** der Steigriemen.

Stigning, en, das Steigen; vgl. Stigande, ett. [ta, Instifta.

Stikta, (bibl. Ausdruck); s. Stif-

Stil, en, (*pl.* -ar) der Stil, Styl; die Typen, Lettern; die Handschrift; (der Stil mit Bezug auf den Inhalt heißt auch inre stil, der Stil, wenn es nur Handschrift bedeutet, yttre stil); en ful –, eine schlechte Handschrift; ett boktryckeri som är väl försedt med stilar, eine Buchdruckerei, die mit Schriften wohl versehen ist; hafva svårt för att läsa fin –, nur mit Mühe feine Schrift lesen können; han har en lätt stil, er hat einen leichten Stil; han har bildat sin – efter Tegnér, efter Rafael, er hat seinen Stil nach Tegnér, nach Raphael gebildet; gammal stil, alter Styl, alte Zeitrechnung; ny stil, neuer Styl, neue Zeitrechnung; bunden –, gebundene Rede; Verse; obunden –, ungebundene Rede, Prosa;

flytande –, geläufige Handschrift. -gjutare, en, der Schriftgießer. -gjuteri, ett, die Schriftgießerei. -kast, en, der Schriftkasten (in der Druckerei). -prof, ett, die Schriftprobe. -öfning, en, die Stilübung (schriftliche Schularbeit).

Stilisera, *v. a.* stilisiren.

Stilisering, en, die Stilisirung, das Stilisiren, der Stil.

Stilla, *a. & av.* still, ruhig, sanft; en – sorg, ein stiller Kummer; ett – lif, ein stilles, ruhiges Leben; en – död, ein sanfter Tod; sitta –, still sitzen; stå –, still stehen; ligga –, ruhig liegen; hålla –, still halten; tig –, schweig still, schweig! -sittande, *a. p.* stillsitzend: *subst.* ett –, das Stillsitzen. -stående, *a. p.* stillstehend; *subst.* ett –, das Stillstehen. -stånd, en, der Stillstand. -tigande, *a. p. & av.* stillschweigend; *subst.* ett –, das Stillschweigen.

Stilla, *v. a.* stillen, beruhigen, besänftigen; (vom Vieh:) füttern; – blodet, das Blut stillen; (*fig.*) – ett uppror, einen Aufruhr dämpfen; – ett barn, ein Kind stillen, einem Kinde die Brust reichen; – hungern, törsten, den Hunger, den Durst stillen; – sitt sinne, sein Gemüth beruhigen; – ens vrede, Jemandes Zorn besänftigen; vädret –r sig, der Wind legt sich, das Wetter wird ruhiger.

Stillande, *a. p.* stillend; *subst.* ett –, die Stillung.

Stillasittande etc., s. unt. **Stilla**, *a.*

Stillestånd, ett, der Stillstand.

Stillfrö, ett, (Bot.) der Wellsame.

Stillhet, en, die Stille, Ruhe, Zurückgezogenheit; i –, in der Stille; gråta i –, im Stillen weinen; sinnets –, die Ruhe des Gemüths.

Stillna, *v. n.* (vom Winde:) sich legen.

Stillning, en, die Fütterung des Viehes.

Stilltje, en, (Seew.) die Windstille.

Stim, ett & en, (*pl.* unv. u. stimmar) der Lärm, das Geräusch; der Zug, die Schaar von Fischen (im Wasser); Schaar laichender Fische; (*fig.*) eine Schaar tobender Knaben.

Stimma, *v. n.* (von Fischen in der Laichzeit:) in großen Schaaren sich drängen; spielen und lärmen in großen Schaaren (wie z.B. Schulknaben).

Stimmande, ett, **Stimmning**, en, das schaarenweise Drängen, Spielen, Lärmen.

Stimmare, en, der Lärmmacher.

Stimulera, *v. a.* stimuliren, anspornen, anreizen, reizen.

Stind, **Stindhet**, en, s. **Stinn**, **Stinnhet**.

Sting, (od. styng) ett, (*pl.* unv.) der Stich (sowohl mit spitzigem Instrument beigebracht, als auch vom Seitenstechen, Herzstechen rc.); der Stich beim Nähen; (ein stechendes Insect:) die Pferdebremse, Schafbremse (Oestrus); gifva någon ett – af en värja, Jemandem einen Stich mit dem Degen beibringen; han har – i bröstet, er hat Stiche in der Brust; (*fig.*) det var honom ett – i hjertat, das war ihm ein Stich ins Herz (machte ihn betrübt); taga långa –, große Stiche (beim Nähen) machen; håll och –, Seitenstiche, Seitenstechen. -fluga, en, die Pferdebremse, Ochsenbremse (Oestrus).

Stinga, *v. a.* stechen; vgl. Sticka.

Stink, ett, ein fallendes Tröpfchen; das Regentröpfchen.

Stinka, *v. impers.* tröpfeln; det stinker, es tröpfelt.

Stinka, *v. n.* stinken, übel riechen; – af brännvin, nach Branntwein riechen.

Stinkande, *a. p.* stinkend, stinkig, übelriechend; – bock, der Stinkbock; – näsa, die Stinknase.

Stink-nässla, en, die Stinknessel. -spiritus, en, der Salmiakgeist.

Stinn, *n.* aufgeblasen. aufgedunsen, strotzend voll; (spänd) stark gespannt, straff; –t jufver, strotzendes, volles Euter; vara – af något, von Etwas strotzen; – af väder, von Blähungen aufgetrieben; –a segel, geschwollene, geschwellte Segel.

Stinnhet, en, das Strotzen, die Aufgedunsenheit; Blähung.

Stint, *av.* straff; (vom Blick:) starr, stier; se någon – i synen, Jemandem starr ins Gesicht sehen, Jemanden anstarren.

Stirra, *v. n.* – på någon, Jemanden starr ansehen, anstarren; (*vulg.*) anstieren; – på något; auf Etwas starren, Etwas anstarren.

Stirrande, *a. p.* starrend, stierend; – blick, stierer Blick.

Stjelk, en, der Stengel, Stiel; som har lång, kort –, langstielig, kurzstielig. -lös, *a.* (Bot.) stengellos, ungestielt. -omfattande, *a.* (Bot.) den Stengel umschließend.

Stjelpa, *v. n.* stülpen, umwerfen, umstürzen; – omkull, öfver ända, umwerfen, über den Haufen werfen. – *v. n.* umwerfen, umstürzen, umfallen; vagnen stjelpte, der Wagen warf um; kusken har stjelpt med vagnen, der Kutscher hat mit dem Wagen umgeworfen; hästen stalp under honom, das Pferd stürzte mit ihm; ofta har han raglat, men aldrig stulpit, oft ist er gestolpert, doch nie gefallen.

Stjerna, en, (*pl.* stjernor) [an Pferden, Kühen rc.:) der Stern, die Blässe; liten –, das Sternchen; stjernornas lopp, rörelse, der Sternenlauf.

Stjern-anis, en, der Sternanis. -beströdd, -strödd, *a. p.* sternenvoll, gestirnt. -bild, en, das Sternenbild. -bindel, en, (Chir.) die Sternbinde. -blomma, en, (Bot.) die Sternblume. -fall, ett, die Sternschnuppe. -figur, -form, en, die Sternfigur. -formig, *a.* sternförmig. -full, *a.* sternvoll. -himmel, en, der Sternenhimmel. -hjul, ett, das Sternrad. -hvalf, ett, das Sternengewölbe. -hyacint, en, (Bot.) die Sternhyacinthe. -kikare, en, der Sternseher, Astronom; (*vulg.*) der Sterngucker; (Naturg.) der Sternseher, Pfaffenfisch. -kikeri, ett, die Sternwarte. -klar, *a.* sternklar, sternhell. -korall, en, die Sternkoralle. -kors, ett, (Herald.) das Sternkreuz. -krets, en, der Sternkreis. -kunnig, *a.* sternkundig; *subst.* en –, der Sternkundige, Astronom. -kunnighet, en, die Sternkunde, Astronomie. -lik, *a.* sternförmig. -ljus, *a.* sternhell; *subst.* ett –, das Sternenlicht. -melon, en, die Sternmelone. -mossa, en, das Sternmoos. -raket, en, die Sternrakete. -skans, en, (Fortif.) die Sternschanze. -skott, ett, die Sternschnuppe. -sten, en, der Sternstein. -ställning, en, das Sternbild, die Constellation. -tistel, en, (Bot.) die Sterndistel. -tydare, en, der Sterndeuter, Astrolog. -tydarkonst, en, die Sterndeuterkunst, Astrologie. -tyderi, ett, die Sterndeuterei. -tydning, en, die Sterndeutung. -ur, ett, die Sternuhr. -vetenskap, en, die Sternwissenschaft, Astronomie. -år, ett, das Sternjahr. -ört, en, (Bot.) die Sternblume.

Stjernig, *a.* sternig.

Stjert, en, der Schwanz; Sterz, After, Steiß; liten –, das Schwänzchen; vifta, vicka på –en, mit dem Schwanze wedeln; auch: schwänzeln. -fena, en, die Schwanzflosse. -fjäder, en, die Schwanzfeder. -fjäll, ett, die Schwanzschuppe. -stycke, ett, das Schwanzstück.

Stjuf, s. **Styf**.

Stjäla, *v. a.* stehlen, entwenden; – något af någon, Jemandem Etwas stehlen; – en konst af någon, Jemandem eine Kunst ablernen; – något ur en bok, Etwas aus einem Buche entlehnen; – bort, wegstehlen; – sig bort, sich wegstehlen, sich wegschleichen, sich heimlich fortbegeben; – in, (irgend einen Gegenstand, verbotene Waare rc.:) heimlich einbringen, einschwärzen, einpractisiren, einschmuggeln; – sig in, sich hineinschleichen; – undan, heimlich wegbringen; – sig ur huset, sich aus dem Hause wegstehlen, sich heimlich aus dem Hause begeben; stulna blickar, verstohlene Blicke.

Sto, ett, die Stute. -föl, ett, das Stutenfüllen, Stutenfohlen, Mutterfüllen. -gång, en, die Bespringung, Beschälung (einer Stute).

Stock, en, der Stock, Stamm; Klotz, Block; (am Gewehr:) der Schaft; sätta i –en, in den Stock legen; lägga om –en, (auf der Rolle:) bäumen, um den Stock wickeln. -blind, *a.* stockblind. -dum, *a.* stockdumm. -döf, *a.* stocktaub. -fiol, en, die Sackgeige, Stockgeige. -fisk, en, der Stockfisch. -fiskfångst, en, der Stockfischfang. -hus, ett, das Stockhaus. -lat, *a.* (*vulg.*) erzfaul. -makare, en, der Büchsenschäfter.

-mörk, *a.* stockfinster. **-ros, en,** die Stockrose. **-virke, en,** das Zimmerholz, Bauholz. **-vält, en,** die große Walze.

Stocka, *v. a.* (ein Gewehr) schäften; **- bi,** die Bienen in einen Stock fassen; **- upp en hatt,** einen Hut aufstutzen, ausformen.

Stocka, *v. a.* zum Stocken bringen. **- sig,** *v. r.* verstocken, sich stocken, sich verstopfen.

Stocklack, ett, der Stocklack, Gummilack, Holzlack.

Stockning, en, die Stockung; das Schäften (eines Gewehrs).

Stod, en, die Statue, Säule, das Standbild. [zustutzen.

Stoffera, *v. a.* staffiren, ausrüsten,

Stofferare, en, der Staffirer.

Stofferblomma, en, (Bot.) der Borretsch, Bourré. [Zustutzung.

Stoffering, en, die Staffirung,

Stoft, ett, der Staub, die Erde; (von Verstorbenen:) die Asche.

Stofter, *pl.* gewirkte Zeuge, Stoffe, *pl.*

Stoiker, en, der Stoiker.

Stoisk, *a.* stoisch; (*fig.*) abgehärtet, unempfindlich, streng.

Stoj, ett, das Geräusch, der Lärm.

Stoja, *v. n.* lärmen, Lärm machen.

Stojande, *a. p.* lärmend; *subst.* **ett -,** das Geräusch, der Lärm.

Stol, en, der Stuhl, Sessel; **liten -,** das Stühlchen; **den påfliga -en,** der päpstliche Stuhl; **gå till -s,** zu Stuhle gehen; (*fig.*) **sticka under - med något,** Etwas verbergen, verschweigen. **-gång, en,** der Stuhlgang. **-makare, en,** der Stuhlmacher. **-piller, ett,** die Abführpille. **-sdyna, en,** das Stuhlpolster. **-sfot, en,** das Stuhlbein. **-skarm, en,** die Stuhllehne. **-söfverdrag, ett,** die Stuhlkappe, der Stuhlüberzug. **-tränga, en, -tvång, ett,** der Stuhlzwang.

Stola, *v. a.* (Zimmerw.) unterstützen. **-** *v. n.* (*fig.*) **- på något,** sich auf Etwas verlassen, stützen.

Stoll, en, (Bergw.) der Stollen. **-byggnad, en,** der Stollenbau. **-schakt, ett,** der Stollenschacht.

Stolla, en, (*vulg.*) der Erznarr; auch: der Lustigmacher. [albern.

Stollig, *a.* pudelnärrisch, sehr

Stollighet, en, die Albernheit, Narrheit.

Stolpe, en, der Pfahl, Pfosten, Pfeiler, Ständer, Stollen; (*fig.*) die Stütze. [(an einer Planke).

Stolprad, en, das Ständerwerk

Stolsteg, ett, das Gerstenkorn am Auge.

Stolt, *a.* stolz, stattlich.

Stolthet, en, der Stolz.

Stoltsera, *v. n.* (*vulg.*) stolziren.

Stom, Stomme, en, der Rumpf, das Gerippe (eines Schiffes, eines Gebäudes ꝛc.).

Stomp, en, (Malerk.) der Wischer zum Verreiben trockener Farben.

Stop, ett, das Maß (für Flüssigkeiten); der Pott.

Stopp, en, der Stöpsel, Pfropf.

Stopp! *interj.* halt! halt an!

Stoppa, *v. a.* stopfen, ausstopfen, zustopfen; auch: stecken; (Seew.) stoppen; **- en pipa,** eine Pfeife stopfen; **- strumpor,** Strümpfe stopfen; **- täcken,** Decken ausstopfen; **- stolar, madrasser,** Stühle, Matratzen polstern; **- i fickan,** in die Tasche stecken; **- igen ett hål,** ein Loch zustopfen; **- in,** einstecken; **- hos sig, på sig,** zu sich stecken; (*fig.*) **- munnen till på någon,** Jemandem den Mund stopfen, Jemanden zum Schweigen bringen; **- till, - upp,** s. Tillstoppa, Uppstoppa.

Stoppande, *a. p.* (Med.) stopfend, abstringirend.

Stoppare, en, der Stopfer; (Seew.) der Stopper.

Stopp-blår, *pl.* das Werg zum Verstopfen der Ritzen; **stoppa till med -,** mit Werg verstopfen. **-garn, ett,** das Stopfgarn. **-hår, ett,** Roßhaare, Füllhaare (zum Polstern), *pl.* **-kolf, en,** das Stopfmesser. **-nål, en,** die Stopfnadel. **-silke, ett,** die grobe Seide, Flockseide. **-söm, en,** die Stopfnaht. **-ull, en,** die gröbere Kratzwolle, Scherwolle. **-vax, ett,** das Stopfwachs.

Stopperska, en, die Stopferin.

Stoppning, en, das Stopfen, Zustopfen.

Stor, Större, Störst, *a.* groß, größer, größt; auch: stolz; wichtig; **- till växten,** groß von Statur; **en - man,** (auch im figürl. Sinn:) ein großer Mann; **-t folk, de -e,** die Großen, die Vornehmen; **en - mängd,** eine große Menge; **den -a hopen,** der große Haufen; **han har redan -a barn,** er hat schon große Kinder; **en - bokstaf,** ein großer Buchstab; **en - köpman,** ein großer Kaufmann; **-a verlden,** die große Welt; **den -e Guden,** der große Gott; **Alexander den -e,** Alexander der Große; **i -t,** im Großen; **- tack!** großen Dank! **-a ord,** stolze Worte; **vara - på sig,** stolz sein, groß thun, wichtig thun; **-a skäl,** wichtige Gründe; **-a penningar,** viel Geld; **han har något -t i sinne,** er hat etwas Großes im Sinne; **lefva på - fot,** auf großem Fuße (vornehm) leben; **- sak!** (iron.) Kleinigkeit!

Stor-amiral, en, der Großadmiral. **-bladig,** *a.* großblätterig. **-bliga,** *v. n.* starr ansehen. **-bröstad,** *a.* großbrüstig. **-bukig,** *a.* dickbäuchig. **-finger, ett,** der Mittelfinger. **-folk, ett,** die Großen, die Vornehmen, *pl.* **- furste, en,** der Großfürst. **-furstendöme, ett,** das Großfürstenthum. **-furstinna, en,** die Großfürstin. **-god,** *a.* wer sich zu gut für Etwas hält. **-gubbe, en,** ein hochvornehmer Mann. **-herre, en,** der Großherr. **-herrlig,** *a.* großherrlich. **-hertig, en,** der Großherzog. **-hertigdöme, ett,** das Großherzogthum. **-hertiginna, en,** die Großherzogin. **-hufvad,** *a.* großköpfig. **-kansler, en,** der Großkanzler. **-karl, -man, en,** ein großer, vornehmer Mann. **-kaxe, en,** (*vulg.*) der Großmogul. **-kors, ett,** das Großkreuz. **-labbe, en,** die große Raubmöwe. **-lemmad,** *a.* stark von Gliedern. **-ljugare, en,** der Erzlügner. **-låtig,** *a.* großprahlerisch, großsprecherisch. **-läppig,** *a.* großlippig. **-magad,** *a.* dickbäuchig, dickleibig. **-marskalk, en,** der Großmarschall. **-mast, en,** der große Mast. **-modig,** *a.* hochmüthig, stolz. **-modighet, en,** der Hochmuth, Stolz. **-mäktig,** *a.* großmächtig. **-märs, en,** (Schiffsb.) der große Mars. **-mästare, en,** der Großmeister. **-mästardöme, ett,** das Großmeisterthum. **-mästerskap, ett,** die Großmeisterschaft. **-näsa, en,** die Großnase. **-näsig,** *a.* großnasig. **-ordig,** *a.* großprahlerisch, großsprecherisch. **-ordighet, en,** die die Großprahlerei, Großsprecherei. **-pratare, en,** ein großer Schwätzer. **-rosig,** *a.* großblumig, großgeblümt. **-rå, en,** (Schiffsb.) die große Raa, Hauptraa. **-segel, ett,** das große Segel. **-sint,** *a.* hochgesinnt, großdenkend, großmüthig, edelmüthig. **-sinthet, en,** der Hochsinn, Edelmuth, die Großmüthigkeit. **-skifte, ett,** die große Vertheilung des Gemeindebesitzes. **-skratta,** *v. n.* überlaut lachen. **-skrika,** *v. n.* aus vollem Halse schreien. **-skrikare, en,** der Schreihals, Prahler. **-skryta,** *v. n.* großsprechen, prahlen. **-skrytande, -skryteri, ett,** die Großprahlerei. **-skrytare, en,** der Großsprecher, Großprahler. **-slef, en,** der große Löffel; (*fig. vulg.*) **slå på med storslefven,** mit dem großen Löffel essen, viel aufgehen lassen, flott leben. **-spelare, en,** der Erzspieler. **-styf,** *a.* sehr vortrefflich. **-ståtlig,** *a.* sehr stattlich. **-supa,** *v. n.* tüchtig zechen, saufen. **-supare, en,** der Erzsäufer, Saufaus. **-svärja,** *v. n.* heftig fluchen. **-svärjare, en,** der Erzflucher. **-talig,** *a.* großsprecherisch, prahlerisch. **-talighet, en,** die Großsprecherei, Prahlerei. **-tarm, en,** (Anat.) der Grimmdarm. **-trut, en,** (Vogel) das Großmaul; (*vulg.*) das Mopsgesicht, der Pausback. **-träta,** *v. n.* keifen, gewaltig zanken. **-turken, en,** der Großtürk. **-tå, en,** die große Zehe. **-tänkt,** *a.* großmüthig, edelmüthig. **-verk, ett,** die Großthat.. **-vinge, en,** der Vorderflügel (von Insecten). **-virke, ett,** das Bauholz. **-virksträd, ett,** der große Baum (zu Masten und Bauholz). **-visir, en,** der Großvezier. **-åder, en,** die große Ader. **-ådrig,** *a.* großaderig. **-ända, en,** das dicke Ende. **-äta,** *v. n.* gefräßig sein. **-ätare, en,** der Vielfraß. **-ättad,** *a.* von hoher Herkunft, aus vornehmem Geschlechte. **-ögd,** *a.* großäugig; (*fig.*) **blifva -ögd,** große Augen machen. [sches Gummiharz).

Storax, en, der Storax (balsami-

Storhet, Storlek, en, die Größe.
Storligen, *av.* gar sehr, außerordentlich, ungemein.
Stork, en, der Storch. **-bo, ett,** das Storchnest. **-näbb, en, -näf, ett,** der Storchschnabel.
Storkna, *v. n.* ersticken.
Storm, en, der Sturm, Sturmwind; löpa -, Sturm laufen. **-aktig,** *a.* stürmisch. **-bom, en,** der Sturmbalken. **-bro, -brygga, en,** die Sturmbrücke. **-dåre, en,** ein Wahnsinniger. **-fana, en,** die Sturmfahne. **-galen,** *a.* ganz toll. **-hake, en,** der Sturmhaken. **-hatt, en,** der Sturmhut (auch als Pflanze). **-hufva, en,** die Sturmhaube. **-klocka, en,** die Sturmglocke. **-krans, en,** der Pechkranz. **-löpande,** *a.* stürmend. **-påle, en,** der Sturmpfahl. **-segel, ett,** das Sturmsegel. **-steg, ett,** der Sturmschritt. **-stege, en,** die Sturmleiter. **-tak, ett,** das Sturmdach. **-tok, en,** der Erznarr. **-tokig,** *a.* ganz toll. **-träta,** *v. n.* keifen, zanken. **-vals, en,** die Sturmwalze. **-vase, en,** die Sturmfaschine. **-vind, en,** der Sturmwind. **-väder, ett,** der Sturm, Sturmwind, das Sturmwetter. **-vädersfågel, en,** der Sturmvogel. **-värk, en,** der heftige Schmerz. **-värka,** *v. n.* heftig schmerzen.
Storma, *v. a.* stürmen, bestürmen. - *v. n.* Sturm laufen.
Storma, *v. n. & imp.* (vom Wetter:) stürmen; (*fig.*) stürmen, lärmen, toben, poltern; det -r, es stürmt, ist stürmisches Wetter; (*fig.*) - in, hineinstürmen; - ut, hinausstürmen; - igenom, durchstürmen; - på dörren, die Thür stürmen, mit Gewalt durch die Thür dringen; - på helsan, auf seine Gesundheit los stürmen; - till, hinzu stürmen.
Stormande, *a. p.* stürmisch; *subst.* **ett** -, das Stürmen.
Stormare, en, der Stürmer.
Stormig, *a.* stürmisch.
Stort, *av.* groß; viel; tänka -, groß denken; handla -, groß, edel handeln; det är ej - bättre, das ist nicht viel besser; tala -, aus einem hohen Tone reden; det aktar han icke -, das achtet er nicht groß, daraus macht er sich nicht viel; ej bry sig - om något, sich um Etwas nicht viel bekümmern; ej fråga - efter, nicht viel danach fragen; slå - på, herrlich leben, groß leben, viel aufgehen lassen.
Straff, ett, die Strafe; vid -, bei Strafe; till -, zur Strafe; förfallen till -, straffällig; stå sitt -, seine Strafe erleiden. **-arbete, ett,** die Strafarbeit. **-balk, en,** das Strafgesetz. **-dagg, en,** (an Schiffen:) das Dagg. **-dom, en,** das Strafurtheil, Strafgericht; Guds-ar, Gottes Strafgerichte, *pl.* **-lag, en,** das Strafgesetz. **-lös,** *a.* straflos. **-löshet, en,** die Straflosigkeit, Ungestraftheit. **-löst,** *av.* ungestraft.
-predikan, en, die Strafpredigt. **-predikant, en,** der Strafprediger. **-värd,** *a.* strafwürdig, sträflich. **-värdhet, en,** die Strafwürdigkeit, Sträflichkeit.
Straffa, *v. a.* strafen, bestrafen; - någon till lifvet, Jemanden am Leben strafen; - för ett brott, wegen eines Verbrechens strafen.
Straffare, en, der Strafer, Rächer.
Straffbar, *a.* strafbar, straffällig.
Straffbarhet, en, die Strafbarkeit, Straffälligkeit.
Stramm, *a.* straff, stramm.
Stramma, *v. n.* straff sein.
Strand, en, der Strand, das Ufer, Gestade; die Küste; fara ut med -en, längs dem Ufer, längs der Küste hinfahren. **-bo, -byggare, en,** der Strandbauer, Strandbewohner, Strandsaß, Uferbewohner. **-brygga, en,** die Strandbrücke. **-fisk, en,** der Strandfisch. **-fogde, en,** der Strandvogt. **-fågel, en,** der Strandvogel. **-gods, -fynd, ett,** das Strandgut. **-gräs, ett,** das Strandgras. **-kål, en,** der Meerkohl. **-molla, en,** (Bot.) der Wasserbürzel. **-ordning, en,** die Strandordnung. **-pipare, en,** der Regenpfeifer (Vogel). **-ridare, en,** der Strandreiter (Vogel). **-råg, en,** das Haargras, der Sandhafer. **-rätt, en,** das Strandrecht, die Strandgerechtigkeit. **-rör, ett,** (Bot.) das Schilf; Rohr. **-sittare, en,** der Strandsaß; der trillende Strandläufer (Vogel). **-skal, ett,** eine eßbare Muschel. **-skata, en,** die Meerelster, der Austernfischer (Vogel). **-svala, en,** die Uferschwalbe. **-sätta,** *v. a.* an den Strand setzen; (*fig.*) in Verlegenheit setzen. **-sättning, en,** die allmähliche Anspülung eines Stückes Land. **-vakt, en,** die Strandwache. **-vall, en,** die Strandhöhe. **-vrak, ett,** das Strandgut. **-växt, en,** das Strandgewächs, Ufergewächs. **-ägare, en,** der Strandbesitzer, Strandherr. **-ärt, en,** die Strand-erbse. **-ört, en,** die Uferpflanze, am Ufer wachsende Pflanze.
Stranda, *v. n.* (von Schiffen:) stranden, an den Strand anprallen; scheitern; skeppet -de på italienska kusten, das Schiff strandete an der italienischen Küste.
Strandling, en, das Uferkraut.
Strandning, en, das Stranden, Scheitern. [flugs.
Strax, *av.* gleich, sogleich, stracks,
Streck, ett, der Strick.
Streck, ett, (*pl.* unv.) der Strich, die gezogene Linie; (Bergw.) die Erzader; der Streich, Possen; göra, draga ett -, einen Strich ziehen; - med penna, Federstrich; - med pensel, Pinselstrich; göra ett - i räkningen, einen Strich in der Rechnung machen, durch die Rechnung ziehen; (*fig.*) hålla -, die Probe bestehen; ett - på kompassen, der Windstrich; spela någon ett -, Jemandem einen Streich, einen Possen spielen; fula -, böse
Streiche, schlechte Streiche; fåglarnes -, der Strich der Vögel (Flug der Vögel in gewisser Richtung).
Strecka, *v. n.* Striche ziehen.
Streckande, ett, Streckning, en, das Streichen, Strichziehen.
Streke, en, (*pl.* **strekar**) s. **Strömdrag.**
Streta, *v. n.* streben, ringen, sich anstrengen; - och arbeta, streben und arbeiten; hästarne - med lasset, die Pferde strengen sich mit dem Fuder an; - emot, dagegen streiten, sich sträuben; - emot strömmen, gegen den Strom ankämpfen.
Strid, *a.* (von Gewässern:) reißend; (vom Getreide:) großkörnig; ett -t regn, ein starker Regen; -a tårar, heiße Thränen.
Strid, en, der Streit, Kampf, das Gefecht; lefva i ständig - med hvarandra, in beständigem Streit mit einander leben; han föll i -en, er blieb im Kampfe; en - på lif och död, ein Kampf auf Leben und Tod; råka i - med sig sjelf, mit sich selbst in Streit gerathen; -en varade i tre dagar, das Gefecht dauerte drei Tage. **-skrift, en,** die Streitschrift.
Strids-fråga, en, die Streitfrage. **-fält, ett,** der Streitplatz, Kampfplatz. **-färdig,** *a.* kampffertig, kampfbereit. **-hammare, en,** der Streithammer. **-hingst, en,** der Streithengst. **-häst, en,** das Streitroß. **-kamrat, en,** der Streitgenosse, Kampfgenosse. **-klubba, en,** der Streitkolben. **-krafter,** *pl.* die Streitkräfte, *pl.* **-lysten,** *a.* streitsüchtig. **-lystnad, en,** die Streitsucht. **-man, en,** der Streiter, Krieger. **-plats, en,** der Streitplatz, Kampfplatz. **-vagn, en,** der Streitwagen. **-vapen, ett,** die Streitwaffe. **-yxa, en,** die Streitaxt.
Strida, *v. n.* streiten, fechten, kämpfen; - om något, streiten um Etwas; auch: über Etwas; - mot sanningen, förnuftet, wider die Wahrheit, wider die Vernunft streiten, der Wahrheit, der Vernunft widersprechen; - för fäderneslandet, für das Vaterland fechten, streiten.
Stridande, *a. p.* streitend; auch: widersprechend; det är - mot sanningen, das widerspricht der Wahrheit; *subst.* **ett** -, das Streiten.
Stridbar, *a.* streitbar. [keit.
Stridbarhet, en, die Streitbar-
Stridig, *a.* (stridande, tvistande) streitig, streitend; (trätgirig) streitsüchtig, zänkisch; (motsägande, motsatt) widersprechend, entgegengesetzt; (tvistig) streitig; de -a parterna, die streitenden Parteien; ej vara - af sig, nicht streitsüchtig sein; -a meningar, widersprechende Meinungen; -a ställen i en skrift, widersprechende Stellen einer Schrift; - verkan, entgegengesetzte Wirkung; göra en något -t, Jemandem Etwas streitig machen.
Stridighet, en, die Streitigkeit, der Streit; auch: der Widerspruch;

det har aldrig varit någon – dem emellan, es ist nie zwischen ihnen Streit gewesen; det finnes ett slags – i hans karakter, es findet sich ein gewisser Widerspruch in seinem Charakter. [fråga etc.

Stridslysten etc., s. unt. **Strids-**

Strimma, en, (*pl.* **-strimmor**) der Streif, Streifen, die Strieme, der Strahl; strimmorna på tulpaner, die Streifen an den Tulpen; blodiga strimmor, blutige Striemen, Blutstriemen; med röda strimmor, mit rothen Streifen; roth gestreift; en – af ljus, ein Lichtstrahl.

Strimmig, *a.* streifig, gestreift; striemig; göra –, streifig machen, mit Streifen versehen.

Stripa, en, (*pl.* **stripor**) der Haarschopf, die herabhängende Haarflechte, der Haarzopf der Frauen.

Stripig, *a.* nachlässig herabhängend, struppig, borstig (von Haaren, Haarflechten ꝛc.).

Strit, en, (*pl.* **-ar**) die Cicade, Grille (Insect).

Strof, en, (*pl.* **-er**) die Strophe.

Stropp, en, (*pl.* **-er**) die Strippe; (Seew.) der Stropp, das Stropptau. **-band, ett,** das Sielenband (gewebtes Band zu Strippen).

Struffel, en, ein alter hinfälliger Mann, Greis.

Strufva, en, (*pl.* **strufvor**) der Spritzkuchen. [strichen.

Struken, *a. p.* (von stryka) ge-

Strumpa, en, (*pl.* **strumpor**) der Strumpf; skor och strumpor, Schuhe und Strümpfe.

Strump-band, ett, das Strumpfband. **-bod, en,** der Strumpfwaarenladen. **-bräde, ett, -form, en,** das Strumpfbret. **-byxor,** *pl.* die Tricothosen, *pl.* **-ebandsorden, en,** der englische Orden vom blauen Hosenbande. **-fabrik, en,** die Strumpffabrik. **-fabrikant, -fabrikör, en,** der Strumpffabricant. **-fot, en,** die Socke, Strumpfsocke. **-handel, en,** der Strumpfhandel. **-handlare, en,** der Strumpfhändler. **-kil, en,** der Strumpfzwickel. **-läst, en,** die Socke. **-skaft, ett,** das Strumpfbein. **-socka, en,** die Socke, Strumpfsocke. **-sticka, en,** die Stricknadel. **-stickare, en,** der Strumpfstricker. **-stickerska, en,** die Strumpfstrickerin. **-stickning, en,** die Strumpfstrickerei, das Strumpfstricken. **-stopperska, en,** die Strumpfstopferin. **-sula, en,** die Strumpfsohle. **-väfvare, en,** der Strumpfwirker. **-väfvarstol, en,** der Strumpfwirkerstuhl. **-väfveri, ett,** die Strumpfwirkerei.

Strunt, en, (*pl.* **-ar**) die Kleinigkeit, Bagatelle, Lappalie; (skräp) der Plunder, die Ausschußwaare; ah –! ach Possen! dummes Zeug! – i det! daraus mache ich mir nichts! was kümmert mich das! – i honom! ich mache mir nichts aus ihm! (*vulg.*) ich schere mich den Teufel um ihn! **-jägare, en,** (labbe) der Struntjäger (ein Schwimmvogel). **-karl, en,** der Lumpenkerl, Lump. **-prat, ett,** ein einfältiger, alberner Spaß, ein dummes Gerede.

Strupe, en, (*pl.* **strupar**) die Kehle, Gurgel.

Strup-fisk, en, der Halsflosser. **-hufvud, ett,** der Kehlkopf. **-ljud, en,** der Kehllaut. **-knöl, en,** der Adamsapfel, Kehlknopf, Kehlknoten. **-mynning, en,** der Schlund (im Halse). **-åder, en,** die Kehlader.

Struss, s. **Struts.**

Strut, en, (*pl.* **-ar & -er**) die Düte, Papierdüte; göra en strut, eine Düte drehen. **-formig,** *a.* dütenförmig.

Struts, en, (*pl.* **-ar**) der Strauß (Vogel). **-fjäder, en,** die Straußfeder. **-fågel, en,** der Vogel Strauß. **-mage, en,** der Straußmagen; (scherzw.) ein Magen, welcher Alles verdauen kann. **-ägg, ett,** das Straußenei. [(im Gange).

Strutta, *v. n.* schwanken, stolpern

Stryk, ett, (ohne *pl.*) die Schläge, Streiche, Prügel, *pl.*; gifva –, Schläge geben, austheilen; få –, Schläge, Prügel bekommen; ge någon huden full af –, Jemandem die Haut durchgerben, einen Buckel voll Prügel geben; der kommer att vankas stryk, es wird Schläge geben, Prügel setzen.

Stryka, *v. a.* streichen; streicheln; (draga) ziehen; plätten, bügeln (mit dem Plätteisen: Wäsche ꝛc.); – smör på bröd, Butter aufs Brod streichen; stryka segel, flagg, die Segel, die Flagge streichen; – ett streck, einen Strich ziehen; – sig om munnen, sich den Mund wischen; (*fig.*) – någon om munnen med fagra ord, Jemandem mit glatten Worten um den Mund gehen; låta – sig om munnen med fagra ord, sich mit leeren Versprechungen abspeisen lassen; – af, an, in, på, upp, ut, s. Afstryka etc.; hästen har strukit af betslet, das Pferd hat sich abgezäumt; – hästen tillbaka, das Pferd zurücklenken; han strök penningarna i sin pung, er strich das Geld in seinen Beutel; – ut plåster, Pflaster streichen, schmieren; – sömnen ur ögonen, den Schlaf aus den Augen wischen; – skjortan öfver hufvudet på sig, sich das Hemd über den Kopf ziehen. **Stryka,** *v. n.* (den Wagen, das Pferd, das Schiff:) rückwärts gehen lassen, rückwärts fahren; – förbi, vorbei streichen; – genom landet, das Land durchstreichen; – med årorna, die Ruder streichen; – med, (von Geld ꝛc.:) aufgehen, verzehrt werden; han måste – med, er mußte mit, er war nicht zu retten, er mußte sterben; – omkring, herumstreichen; – kring land och rike, im Lande herumstreichen, herumstreifen; – till, (*vulg.*) zuschlagen; floden stryker midt igenom staden, der Fluß fließt mitten durch die Stadt; – åt, sich verausgaben (vom Gelde); abgehen (von Waaren). – **sig,** *v. r.* (von Pferden:) sich hauen; – sig emot väggen, sich an der Wand scheuern.

Strykande, *a. p.* streichend; en – vind, ein pfeifender Wind, ein (zum Segeln, Mahlen ꝛc.) günstiger Wind; – omkring, umherstreichend, vagabondirend; *subst.* ett –, das Streichen, Herumstreichen; vgl. Stryka.

Strykare, Strykar, en, der Herumtreiber, Vagabond, Landstreicher.

Stryk-bräde, ett, das Streichbret. **-jern, ett,** das Plätteisen, Bügeleisen, Streicheisen. **-linie, en,** die Streichlinie. **-läder, ett,** das Streichleder. **-mått, ett,** das Streichmaß. **-nål, en,** die Streichnadel, Probiernadel. **-rem, en,** der Streichriemen. **-sticka, en,** das Streichhölzchen, Streichzündhölzchen. **-trasa, en,** der Streichwisch. **-trä, ett,** das Streichholz. **-täck, -värd,** *a.* Prügel werth, Prügel verdienend. **-vinkel, en,** (Fortif.) der streichende Winkel.

Strykning, en, das Streichen; das Plätten, Bügeln; das Streicheln; (Bergw.) das Streichen; vergl. Stryka. [seln.

Strypa, *v. a.* erwürgen, erdros-

Strypande, ett, Strypning, en, das Erwürgen, Erdrosseln, die Erwürgung, Erdrosselung.

Stryplungsot, en, die Kehlkopfentzündung. [Croup (Krankheit).

Strypsjuka, en, die Bräune, der

Strypsystem, ett, das Banksystem, nach welchem das Bankcapital allmählich vermindert wird, so daß es nicht mehr dem Betrage der coursirenden Noten entspricht.

Strå, ett, das Stroh, der Halm; der Stengel; (*fig.*) draga – för någon, s. Bedraga. **-gul,** *a.* strohgelb.

Stråk, ett, der Strich; das Gewimmel, die Menge von Kommenden und Fahrenden; der Strich, das Streichen der Vögel. **-regn, ett,** der Strichregen. **-vis,** *adv.* strichweise. **-väg, en,** ein sehr besuchter Weg.

Stråka, *v. n. & impers.* wimmeln; (von Leuten auf Weg und Steg, von Vögeln ꝛc.:) vorbeistreichen.

Stråka, en, s. **Linstråka** unter **Lin.**

Stråka, *v. a.* riffeln, die Samenkapseln des Flachses abstreifen.

Stråkarda, en, die Weberkarde.

Stråke, en, der Violinbogen.

Stråk-harts, ett, das Geigenharz, Colophonium. **-tag, ett,** der Strich mit dem Violinbogen.

Stråla, *v. n.* strahlen, Strahlen von sich werfen.

Strålande, *a. p.* strahlend. *subst.* **ett –,** das Strahlen.

Stråle, en, der Strahl.

Strål-brytande, *a.* strahlenbrechend. **-brytning, en,** die Strahlenbrechung. **-gips, ett,** der Strahlgyps. **-glimmer, ett,** der Strahlglimmer. **-kantig,** *a.* (Bot.) aus-

strahlend, in Strahlen sich ausbreitend. **-kastning, en,** das Strahlenwerfen. **-krans, en,** der Strahlenkranz. **-krona, en,** die Strahlenkrone. **-kägla, en,** der Strahlenkegel. **-punkt, en,** der Brennpunct. **-spridning, en,** die Strahlenverbreitung. **-åder, en,** die Strahlenader (im Pferdehuf).

Strålig, *a.* strahlend, strahlig; strahlicht, gestrahlt.

Stråperla, en, die Glasperle.

Stråt, en, die Straße, der Weg. **-röfvare, en,** der Straßenräuber. **-röfvarlik,** *a.* straßenräuberisch. **-röfveri, ett,** der Straßenraub, die Straßenräuberei.

Sträcka, en, die Strecke, Reihe; en dugtig –, eine gute Strecke (Weges); en – af berg, eine Reihe von Bergen, eine Bergkette; i en –, in einer Strecke, in Einem fort.

Sträcka, *v. a.* strecken, in die Länge ziehen, recken, ausdehnen; erstrecken; – händerna mot höjden, die Hände gen Himmel strecken, erheben; (*fig.*) – gevär, das Gewehr strecken; – någon till marken, Jemanden zu Boden strecken; – ur led, verrenken; – ut, s. Utsträcka; – före, vorstrecken, leihen. – sig, *v. r.* sich strecken, sich ausrecken; sich erstrecken (till, auf, bis auf, bis an); auch: reichen; hans domsaga sträcker sig ända dit, sein Gerichtssprengel erstreckt sich bis dorthin; (*fig.*) – till att högt mål, nach einem hohen Ziele streben, einem hohen Ziele nachstreben; Frankrike sträcker sig ifrån Rhenfloden till Atlantiska hafvet, Frankreich erstreckt sich vom Rhein bis an das atlantische Meer; hans insigt sträcker sig ej så långt, seine Einsicht reicht nicht so weit; förbudet sträcker sig ej till oss, das Verbot erstreckt sich nicht auf uns.

Sträckbar, *a.* streckbar, der Länge nach dehnbar.

Sträckbarhet, en, die Streckbarkeit (z. B. der Metalle).

Sträck-bänk, en, die Folterbank. **-jern, ett,** das Streckeisen (der Gerber). **-muskel, en,** (Anat.) der Streckmuskel. **-sena, en,** (Anatom.) die Sehne, Spannader. **-tåg, ett,** der Zug in einer Strecke.

Sträckning, en, das Strecken, Recken, die Ausdehnung; (sträcka) die Strecke, Strecke Weges; (riktning) die Richtung; die Verrenkung; der Nervenkrampf.

Sträf, *a.* rauh, unsanft; herb; (*fig.*) rauh, barsch, hart, unsanft; – röst, rauhe Stimme; – ton, rauher Ton; – hud, rauhe Haut; -t hår, borstige Haare; – smak, herber Geschmack; -t vin, herber Wein; – ull, grobhaarige Wolle; en – menniska, ein rauher, barscher Mensch; sträfva ord, unsanfte Worte; ett -t ansigte, ein herbes Gesicht; en – min, eine herbe Miene; ett -t språk, eine rauhe, harte Sprache. **-bladig,** *a.* (Bot.) rauchblätterig.

Sträfhet, en, die Rauhigkeit; Herbe; Härte; Trockenheit; vergl. Sträf.

Sträfsam, *a.* strebsam, emsig, fleißig.

Sträfsamhet, en, die Strebsamkeit, Emsigkeit, der Fleiß.

Sträfstötta, en, die Strebe, der Strebepfeiler.

Sträfva, *v. n.* streben, ringen, sich bestreben, sich bemühen; – efter, s. Eftersträfva; – emot, entgegen streben, widerstreben, sich widersetzen (*dat.*); – uppåt, hinan streben; (*fig.*) hoch hinaus wollen.

Sträfva, en, die Strebe, der Strebepfeiler.

Sträfvande, *a. p.* strebend, strebsam, emsig. *subst.* **ett** –, das Streben, Bestreben, Ringen, Bemühen.

Sträng, en, der Strang, Strick; die Saite; Sehne; Faser; der Schwaden, Sensenstrich; (Anat.) das Mutterband; (Bot.) der Staubfaden; (*fig.*) rör ej på den -en, berühre die Saite nicht. **-aspel, ett,** das Saitenspiel. **-instrument, ett,** das Saiteninstrument. **-makare, en,** der Saitenmacher. **-spelare, en,** der Saitenspieler. **-spelerska, en,** die Saitenspielerin. **-stift, ett,** der Wirbel an einem Saiteninstrumente.

Sträng, *a.* streng, hart; eifrig, stark; – köld, strenge Kälte; en – vinter, ein strenger, harter Winter; i – mening, bemärkelse, in strengem Sinne, streng genommen; i strängaste bemärkelse, in der strengsten Bedeutung; vara – mot någon, Jemanden strenge halten.

Stränga, *v. a.* mit Saiten versehen, besaiten (ein Musikinstrument).

Stränga, *v. a.* (selten) anstrengen, antreiben, hart zusetzen.

Strängeligen, *av.* streng, in strenger Weise.

Strängera, *v. a.* (*vulg.*) s. Anstränga.

Stränghet, en, die Strenge, Härte; efter lagens –, nach der Strenge des Gesetzes; vinterens –, die Strenge, Härte des Winters.

Strängt, *av.* streng, hart, in strenger Weise; gå – till väga, streng verfahren; det blåser –, es ist sehr windig, ist ein scharfer Wind.

Strö, *a. v.* streuen; – sand, Sand streuen; – salt på kött, Salz auf das Fleisch streuen; strö blommor på vägen, Blumen auf den Weg streuen, den Weg mit Blumen bestreuen; – bort, verstreuen; – omkring, umherstreuen; – omkring sig penningar, mit Geld um sich werfen; – på, aufstreuen; – halm under hästarna, den Pferden Stroh unterstreuen; – ut, ausstreuen; – öfver, überstreuen.

Strö, ett, die Streu (für das Vieh). **-bössa, -dosa, en,** die Streubüchse. **-gods, ett,** Streugüter, *pl.* **-halm, en,** das Streustroh. **-moln,** *pl.* zerstreute Wolken, *pl.* **-sand, en,** der Streusand. **-skrift, en,** die Flugschrift, das fliegende Blatt; ströskrifter, auch: vermischte Schriften. **-socker, ett,** der Streuzucker. **-vis,** *av.* streuweise, zerstreut, hier und da.

Strödd, *a.* zerstreut; vermischt; -a stjernor, zerstreute Sterne; de här och der -a husen, die hier und da zerstreuten Häuser; -a skrifter, vermischte Schriften; -a anmärkningar, zerstreute Anmerkungen.

Ströftåg, ett, der Streifzug.

Ströfva, *v. n.* streifen, umherstreifen; – omkring, herumstreichen, umherstreichen.

Ströfveri, ett, die Streiferei.

Ström, en, der Strom, Fluß; (*fig.*) die Fluth; följa med strömmen, dem Strome folgen, sich vom Strome hinreißen lassen; simma mot strömmen, wider den Strom schwimmen; vara som käringen mot strömmen, wider den Strom schwimmen wollen, auf seinem Kopfe bestehen; med od. utför strömmen, den Strom hinab, stromab; uppför oder emot strömmen, den Strom hinauf, stromauf; i strömmar, stromweise; (*fig.*) en – af skällsord, eine Fluth von Schimpfworten. **-bädd, en,** das Flußbett. **-drag, ett,** die Strömung; auch: das fließende Wasser, der Strom. **-fall, ett,** der Stromfall. **-fisk, en,** der Flußfisch. **-fåra, en,** das Strombett, Flußbett. **-gång, en,** der Stromgang, die Strömung. **-hvirfvel, en,** der Stromwirbel, Strudel. **-karl, en,** (näcken) der Wassergeist (Gebilde des Aberglaubens, welches sich in Flüssen aufhält und zauberhaft die Violine spielt). **-karlatag, ett,** Bogenstrich auf der Violine, so zauberhaft wie vom strömkarl; han spelar med strömkarlatag, er spielt, er hat einen Bogenstrich wie der Wassergeist. **-qvarn, en,** die Wassermühle. **-rensning, en,** die Reinigung eines Flusses. **-stare, en,** der Wasserstaar (Vogel). **-vatten, ett,** das Flußwasser. **-vis, -tals,** *av.* stromweise.

Strömming, en, der Strömling (Fisch).

Strömma, *v. n.* strömen, fließen; – in, – ut, s. Inströmma, Utströmma; – till, herzu strömen; det -r upp, der Strom schwillt an; tårarna -de utför hennes kinder, die Thränen strömten von ihren Wangen herab.

Strömmande, ett, das Strömen.

Strömning, en, die Strömung.

Stubb, en, der Unterrock (der Frauen).

Stubb, en, die Stoppeln, *pl.* **-gärde, ett,** das Stoppelfeld. **-rödja,** *v. a.* urbar machen. **-åker, en,** der Stoppelacker; bete på –, die Stoppelweide.

Stubba, *v. a.* stutzen, kürzer machen; – af, abstutzen.

Stubbe, en, der Stumpf, das Stamm-Ende.

Stubb-hår, ett, kurz abgeschnittene Haare, *plur.* **-näsa, en,** die Stumpfnase. **-näsig,** *a.* stumpf-

nasig. **-svans, en,** der Stumpfschwanz, Stutzschwanz. **-svansa,** *v. a.* stumpfschwänzen, den Schwanz stutzen. **-svansig, -rumpig,** *a.* stumpfschwänzig. **-ved, en,** das Stammholz. **-öra, ett,** das gestutzte Ohr, Stutzohr. **-örig,** *a.* stutzöhrig, mit gestutzten Ohren.

Stubbig, *a.* stumpf, gestutzt, abgestutzt; – näsa, die Stumpfnase; göra –, stutzen, stumpfen.

Stubbrödja, s. unt. **Stubb, en.**

Stubin, en, (Artill.) die Stoppine, Werglunte, Zündschnur.

Stuck, en, der Stuck.

Stuckatur, en, die Stukatur, Stuckarbeit, Gipsarbeit.

Stucken, *a. p.* beleidigt.

Student, en, der Student. **-bref, ett,** die Universitätsmatrikel. **-kalas, ett,** der Studentencommers. **-lif, ett,** das Studentenleben. **-lik, -messig,** *a.* studentisch, studentenmäßig. **-maner, ett,** die Studentenmanier, der Comment. **-nöje, ett,** das Studentenvergnügen. **-rättighet, en,** das Studentenrecht. **-år,** *pl.* Studentenjahre, *pl.*

Studentikos, *av.* (*vulg.*) studentenmäßig, burschikos.

Studera, *v. a. & n.* studiren; – vid ett universitet, auf einer Universität studiren; – lagfarenheten, die Rechtswissenschaft studiren; – på något, auf Etwas studiren; – ut, ausstudiren.

Studerad, *a. p.* studirt, gelehrt.

Studerande, *a. p.* studirend. *subst.* **en –,** der Studirende, Student. *subst.* **ett –,** das Studiren.

Studering, en, das Studiren.

Studier, *pl.* Studien, *pl.*

Studs, en, das Prallen; taga –, anprallen.

Studsa, *v. n.* prallen, anprallen, abprallen, zurückprallen; stutzen, bestürzt werden; – emot något, gegen (an) Etwas anprallen; – vid något, bei, über Etwas stutzen, bestürzt werden; jag -r ej för någon fara, ich schrecke vor keiner Gefahr zurück.

Studsande, *a. p.* stutzend, anprallend; *subst.* **ett –,** das Stutzen; Prallen, Zurückprallen.

Studsare, en, (von Menschen:) der Stutzer; (von Uhren:) die Stutzuhr, Tafeluhr.

Studsning, en, s. **Studsande.**

Studsningsskott, ett, der Ricochetschuß, Prallschuß, (Kanonenschuß, von welchem die Kugel zu Boden schlägt und wieder aufspringt).

Stuf, en, (*pl.* **stufvar**) die Stufe; der Rest (von Stoffen); en – sidentyg, ein Restchen Seidenzeug.

Stuff, en, (*pl.* **-er**) (Bergwk.) die Stufe, Erzstufe. **-gods, ett,** Erz in Stufen.

Stufning, en, das Stauen; das Dämpfen, Schmoren; vgl. Stufva.

Stufva, *v. a.* stauen; dämpfen, schmoren; – varor i skepp, Waaren in ein Schiff stauen (eng zusammenschichten); – kött, Fleisch schmoren, dämpfen; – om, umstauen (eine Schiffsladung); – upp, (Speisen) aufwärmen; – in, (Waare) einstauen, einschichten.

Stufva, en, s. **Stuga.**

Stufvare, en, der Stauer, der die Last im Schiffe Stauende, Schichtende.

Stuga, en, die Hütte, Bauernhütte; die Stube, das kleine Zimmer; liten –, das kleine Hüttchen, Stübchen; rådstuga, das Rathhaus.

Stug-dörr, die Stubenthür. **-golf, ett,** der Fußboden (in einem Zimmer). **-gris, en,** das Ferkel, welches im Zimmer der Bauern aufgezüchtet wird; (*fig.*) Jemand, mit dem man sich herzt, mit dem man kramt und spielt. **-lam, ett,** das Lamm, welches im Zimmer der Bauern aufgezüchtet wird; (*fig.*) s. **-gris. -qvast, en,** der Stubenbesen.

Stuka, *v. a.* (Eisen) an den Enden zusammendrücken, damit es dicker wird.

Stukat, en, (*pl.* **-er**) (ehemals) ein langer spitzer Degen.

Stulen, *a. p.* gestohlen; vergl. Stjäla.

Stulta, *v. n.* (von Kindern, Greisen ꝛc.:) einherschwanken.

Stultande, ett, das Einherschwanken.

Stum, *a.* stumm; sprachlos; blifva –, verstummen; döf och – (döfstum), taubstumm; – af häpnad, vor Entsetzen sprachlos; – som en fisk, stumm wie ein Fisch; stumma synder, heimliche Sünden.

Stumhet, en, die Stummheit.

Stump, en, (*pl.* **-ar**) der Stumpf, Stummel, das Endchen, Restchen. **-näsa, en,** die Stumpfnase.

Stumpa, en, (*vulg.*) ein kleines Ding, ein Kind, welches noch nicht recht gehen kann.

Stumpig, *a.* stumpf, abgestumpft; gestutzt, gekürzt.

Stund, en, (*pl.* **-er**) ein Stündchen, eine Weile (das deutsche „Stunde" heißt timma); en god –, eine ziemlich lange Zeit; en liten –, eine Weile, kleine Weile, ein Weilchen; en – efteråt, eine Weile nachher; för en – sedan, vor einer Weile; i denna –, in diesem Augenblicke; i samma –, in demselben Augenblicke; på -en, nu på -en, sofort, sogleich; ifrån första -en, vom ersten Augenblicke an; om en –, in einer kleiner Weile, bald; från denna –, von dieser Stunde an; när -en är kommen, wenn der Augenblick, die Zeit gekommen ist, da ist; intill denna –, bis zu dieser Zeit, bis jetzt; en lycklig –, eine glückliche Stunde, ein glücklicher Moment; en glad –, eine frohe Stunde; lediga stunder, müßige Stunden; han har ingen ledig –, er hat keinen freien Augenblick, keine müßige Stunde; ingen rolig –, keine fröhliche Stunde, keinen frohen Augenblick; jag har icke -er, ich habe keine Zeit.

Stunda, *v. n.* herannahen, allmählich kommen; det -r till jul, Weihnachten nähert sich, nahet heran; det -r för främmande, es ahnt mir, daß Besuch ankommen wird; – efter, nach Etwas Verlangen tragen.

Stundelig, Stundeligen, *av.* stündlich, jeden Augenblick, alle Augenblicke.

Stundom, *av.* bisweilen, dann und wann.

Stundtals, *av.* von Zeit zu Zeit.

Stup, *av.* på –, vornüber liegend.

Stupa, *v. a.* stürzen, umstürzen. – *v. n.* stürzen, plötzlich fallen; bleiben, im Kriege fallen; (luta) abschüssig, abhängig sein; – omkull, zu Boden stürzen, umfallen; – kullerbytta, einen Purzelbaum schießen oder schlagen; han -de i slaget vid.., er blieb in der Schlacht bei..; – utför trappan, die Treppe hinunter purzeln.

Stupa, *v. a.* stäupen.

Stupad, *a. p.* vornüber liegend; ligga – med hufvudet, mit dem Kopfe vornüber liegen, mit dem Kopfe hangen.

Stup-kärra, en, der Stürzkarren. **-stock, en,** der Richtblock; vid -n, auf dem Richtplatze.

Stupning, en, das Stürzen; Vornüberliegen; (lutning) der Abhang einer Fläche; – med ris, das Stäupen.

Stura, *v. n.* s. **Stirra.**

Stursk, *a.* trotzig, störrig, starrköpfig.

Sturskas, *v. d.* trotzig, störrig sein, trotzen.

Sturskhet, en, der Trotz, die Störrigkeit.

Stuss, en, der Steiß, Hintere; vergl. Studs.

Stussa, s. **Studsa.**

Stussare, en, der Stutzen, die Stutzbüchse (Schießgewehr).

Stut, en, der junge Ochs; Streiche auf den Hintern; (scherzw.) der Schilling.

Stuta, *v. n.* mit Streichen auf den Hintern züchtigen.

Stuteri, ett, die Stuterei.

Stuts, Stutsa etc., s. **Studs, Studsa** etc.

Stutta, *v. n.* (*vulg.*) stolpern.

Stybb, en, der Staub, Kohlenstaub.

Stycka, *v. a.* stücken, zerstücken, zerstückeln, zertheilen.

Styckande, ett, die Zerstückung, Zertheilung, Zerstückelung.

Styckarbete, ett, das Stückwerk; die Stuckaturarbeit.

Stycke, ett, das Stück, der Theil, die Abtheilung; (kanon) das Stück, die Kanone; litet –, das Stückchen; dela i -n, in Stücke theilen; skära i -n, in Stücke schneiden; – för –, Stück für Stück; i alla, många -n, in allen, in vielen Stücken; ett – af en mur, ein Theil einer Mauer; jag följde honom ett – på väg, ich begleitete ihn eine Strecke Weges; ett långt – härifrån, ein gutes Stück von hier, weit von hier; några -n

af hans arbeten, einige Bruchstücke seiner Werke; i ett –, in Einem fort, oder: in Eins fort; hvad ges i afton för–? was für ein Stück giebt (spielt) man heute? ett – kläde, ein Stück Tuch; ett elakt, listigt –, ein böses, listiges Weibsstück; ett musikaliskt –, ein musikalisches Stück. **-brok, en,** das Stückseil. **-bruk, ett,** die Stückgießerei, die Kanonengießerei. **-glugg, en,** das Schießloch. **-gods, ett,** das Stückgut, Kanonenmetall; Stückgüter (Waaren), *pl.*; die Tracht, Kleidung, aus allerlei nicht zu einander passenden Stücken bestehend. **-kula, en,** die Stückkugel, Geschützkugel. **-port, en,** die Stückpforte. **-skott, ett,** der Kanonenschuß. **-skrapa, en,** (Artill.) der Stückwischer.

Styck-gjutare, en, der Stückgießer, Geschützgießer. **-gjuteri, ett,** die Stückgießerei, Geschützgießerei. **-junkare, en,** der Stückjunker. **-klots, en,** der Lafettenhalter (auf Schiffen). **-krut, ett,** das Stückpulver, Kanonenpulver. **-lavett, en,** die Stücklafette. **-metall, en,** das Stückgut, Geschützmetall. **-tals, -vis,** *av.* stückweise. **-vall, en,** (Fortif.) der Stückwall. **-viskare, en,** (Artill.) der Stückwischer, Kanonenwischer. **-viskarkolf, en,** der Schaft des Stückwischers.

Styckning, en, die Zerstückelung, das Zerstückeln.

Styf, *a.* (stel) steif, starr; (hårdt spänd) straff; (oböjlig) unbiegsam; unlenksam; (svår) schwer; (stark) stark, fest, tüchtig; – af köld, starr vor Kälte; –t hår, starres Haar; – lina, straffes Seil; –t arbete, schwere Arbeit; en – arbetare, ein tüchtiger Arbeiter; en – karl, ein starker Mensch; en – kultje, (Seew.) eine steife Kühlte; – till sinnes, eigensinnig, starrköpfig. **-bent,** *a.* steifbeinig. **-hårig,** *a.* starrhaarig. **-kjortel, en,** der Reifrock. **-klofve, en,** der Steifkloben (an der Uhr). **-munt,** *a.* hartmäulig. **-nackad,** *a.* halsstarrig. **-sinnad, sint,** *a.* eigensinnig, starrköpfig; unbiegsam, unlenksam. **-sinthet, en,** der Starrsinn, Eigensinn, die Starrköpfigkeit.

Styf-barn, ett, das Stiefkind. **-broder, en,** der Stiefbruder. **-dotter, en,** die Stieftochter. **-fader, en,** der Stiefvater. **-föräldrar,** *pl.* die Stiefeltern, *pl.* **-moder, en,** die Stiefmutter. **-moderlig,** *a.* stiefmütterlich. **-morsviol, -morsblomma, en,** (Bot.) das Stiefmütterchen. **-son, en,** der Stiefsohn. **-syskon, ett,** das Stiefgeschwister. **-syster, en,** die Stiefschwester.

Styfhet, en, die Steife, Steifheit.

Styfna, *v. n.* steif werden, erstarren.

Styfning, en, das Steifen, Steifmachen.

Styfva, *v. a.* steifen, steif machen.

Styfvas, *v. a.* **Styfva sig,** *v. r.* (brösta sig) sich brüsten.

Styfvare, en, (Hutm.) der Steifer, Hutleimer.

Styfver, en, der Stüber (Scheidemünze).

Stygg, *a.* scheußlich, garstig, häßlich, abscheulich; boshaft, böswillig.

Stygga, en, ein garstiges Weibsbild; auch: ein böses Weib.

Styggas vid, *v. d.* einen Abscheu vor Etwas (*dat.*) haben, sich vor Etwas (*dat.*) grauen, Etwas verabscheuen.

Styggelse, en, das Scheusal, der Abscheu, Greuel; auch: die verabscheuungswürdige Sache, der Greuel, die Greuelthat; han var en – för alla, er war Allen ein Greuel; (bibl.) förödelsens –, der Greuel der Verwüstung.

Stygghet, en, die Scheußlichkeit, Garstigkeit, Häßlichkeit; Bosheit, Böswilligkeit.

Styl, Stylisera, s. **Stil, Stilisera.**

Stylta, en, die Stelze; gå på styltor, auf Stelzen gehen.

Stymmelse, en, die Anreizung, Antreibung.

Stympa, *v. a.* verstümmeln.

Stympande, ett, Stympning, en, die Verstümmelung.

Stympare, en, der Stümper.

Stymperi, ett, die Stümperei.

Styng, ett, s. **Sting;** (Insect) die Bremse.

Styr, *indecl.* hålla någon i –, hålla – på någon, Jemanden im Zügel, in Ordnung halten; hålla sig i –, sich ruhig verhalten, sich mäßigen; sätta öfver –, durchbringen.

Styra, *v. a.* (ein Schiff:) steuern; (regera) regieren; (leda, ordna) leiten, lenken; (tygla, hålla i styr) im Zügel, im Zaume halten, mäßigen; hon styrer allt i huset, sie regiert Alles im Hause; – till det bästa, zum Besten lenken; – sig, – sitt sinne, sich mäßigen, sich beherrschen, an sich halten; – sina begär, seine Begierden beherrschen; – sin tunga, seine Zunge im Zaume halten; – af, – om, s. Afstyra, Ombestyra.

Styrande, ett, das Steuern.

Styr-axel, en, die Steuerachse. **-bord, ett,** (Seew.) das Steuerbord. **-bordsvakt, en,** (Seew.) die Steuerbordswache. **-linie, en,** die Richtungslinie. **-man, en,** der Steuermann. **-manskonst, en,** die Steuermannskunst, Navigationslehre. **-pinne, en,** die Ruderpinne. **-plikt, en,** die Steuerpflicht, Hangpflicht. **-reep, ett,** das Steuerreep.

Styre, ett, das Steuer, Steuerruder, Ruder; sitta vid –t, am Ruder sitzen; (*fig.*) die Geschäfte leiten, die Herrschaft haben.

Styrelse, en, das Steuern (eines Schiffes); die Regierung, das Regiment; die Direction, Oberaufsicht, Leitung. **-sätt, ett,** die Regierungsart, Verfassung. **-tid, en,** die Regierungszeit. **-verk, ett,** das ganze Regierungswesen.

Styresman, en, der Vorgesetzte, Vorsteher, Befehlshaber.

Styrman etc., s. unt. **Styr-axel**

Styrning, en, s. **Styrelse.**

Styrka, en, die Stärke; fiendens –, die Stärke des Feindes; det gifver ny – åt hans skäl, das giebt seinen Gründen ein neues Gewicht.

Styrka, *v. a.* stärken, bestärken, befestigen; det styrkte honom, das stärkte ihn; vinet styrker hjertat, der Wein erfrischt das Herz; (*fig.*) – sin tro, seinen Glauben stärken; – någon i en mening, Jemanden in einer Meinung bestärken; det styrkte henne i dygdens utöfning, das befestigte sie in der Tugend; – ifrån, abrathen (Jemandem Etwas); – till, anrathen (Jemandem Etwas).

Styrkande, *a. p.* stärkend; *subst.* ett –, die Stärkung.

Styrk-dryck, en, der Labetrunk. **-medel, ett,** das Stärkungsmittel.

Styrkning, en, die Stärkung.

Styrsel, s. **Styrelse;** hålla i –, s. hålla i styr (unt. Styr).

Stå, *v. n.* stehen; still stehen, ruhen; (ske, försiggå) geschehen, werden, Statt finden; låta –, ruhen lassen; – fast, rak, stilla, snedt, fest, gerade, still, schief stehen; – qvar, stehen bleiben; muren står ännu, die Mauer steht noch; klockan står, die Uhr steht; så länge verlden står, so lange die Welt steht; – på listan, auf der Liste stehen; det står skrifvet, es steht geschrieben; hvad står i tidningen? was steht in der Zeitung? såsom sakerna –, so wie die Sachen stehen; – fadder, Gevatter stehen; – brud ob. brudgum, getraut werden; auktionen står i dag åtta dagar till, die Auction findet heute über acht Tage Statt; det står icke att hjelpa, dem ist nicht abzuhelfen; det står hårdt, das hält schwer; – af sig, abstehen, durchs Stehen verlieren, an der freien Luft verderben; vinet står af sig, der Wein wird matt; – väl hos någon, bei Jemandem in Gunst stehen; så mycket hos mig står, so viel bei mir steht, so viel von mir abhängt; det står ännu derhän, es steht noch dahin; – i dörren, i fönstret, in ob. an der Thür, am Fenster stehen; – i fara, in Gefahr stehen; – i behof af något, Etwas nöthig haben, bedürfen; – sig sjelf i vägen, sich selbst im Wege stehen; – i tjenst hos någon, bei Jemandem im Dienste stehen; om det stode i min makt, wenn es in meiner Macht stände; fradgan stod om munnen på hästen, der Schaum stand dem Pferde vor dem Maule; – på bordet, auf dem Tische stehen; – vid dörren, an der Thür stehen; – under förmyndare, unter Vormund stehen; huset står under byggnad, das Haus ist im Bau begriffen; – under någon, under ens befäl, unter Jemandem, unter Jemandes Befehl stehen; – under vapen, i gevär, unter den Waffen, unter dem Gewehre stehen; hvad som kan – till att uträtta, was nur irgend auszurichten ist, was nur ir-

gend möglich ist; – **an**, s. **Anstå**; – **bi**, s. **Bistå**; – **bi** *v. n.* aushalten, ausdauern, sich halten; Stand halten; **färgen står icke bi**, die Farbe steht nicht, hält nicht Stand; – **efter**, *v. a.* s. **Efterssträfva**; *v. n.* nachstehen, zurückstehen; **låta göromålen – efter sina nöjen**, die Geschäfte dem Vergnügen nachstehen lassen, hintansetzen; – **efter ens lif**, Jemandem nach dem Leben stehen od. trachten; – **emot, fram**, s. **Motstå, Framstå**; – **för något**, für Etwas stehen; **han står för den starkaste karl**, er nimmt es mit dem Stärksten auf; **det står icke för lifvet**, es geht nicht ans Leben; auch: es hat keine Eile; – **före**, im Wege stehen; vergl. **Förestå**; – **igen**, (von Thüren, Fenstern rc.:) zugemacht sein; (**vara öfrig**) übrig sein; **fyra från sju står tre igen**, vier von sieben bleibt drei; – **inne**, inne stehen; vergl. **Innestå**; **penningarne – ännu inne hos honom**, das Geld steht noch bei ihm, ist noch in seinen Händen; – **på**, s. **Påstå**, *v. a. & v. n.*; **hvad står på?** was giebt's? – **på språng**, auf dem Sprunge stehen; – **på någons sida**, auf Jemandes Seite stehen; von Jemandes Partei sein, es mit Jemandem halten; – **på sig**, sich tapfer halten, nicht von der Stelle weichen, sich halten, sich gut halten; auf seinem Recht bestehen; – **på dig!** sei tapfer! wehre dich! – **qvar**, s. **Qvarstå**; – **till**, anstehen; **låta – till med en sak**, eine Sache anstehen lassen; – **till rätta**, sich vor Gericht vertheidigen; – **till ansvar**, verantwortlich sein; **det står till er tjenst**, es steht Ihnen zu Diensten, es steht zu Ihrem Dienste; **huru står det till?** wie steht's? wie geht's? wie geht es Ihnen? wie befinden Sie Sich? **det står illa till**, es steht übel aus; **det står illa till med honom**, es steht schlecht mit ihm; **här står aldrig rätt till**, es geht hier nicht richtig zu, es muß hier Etwas vorgefallen sein; es steckt ein Betrug dahinter; es ist hier ein Unglück geschehen; **det står icke rätt till med honom**, es ist ihm Etwas geschehen, irgend ein Unglück begegnet; auch: es ist mit seiner Sache nicht ganz richtig; auch: er ist nicht richtig im Kopfe; – **upp, ut, ute**, s. **Uppstå** etc.; **magen står ut på honom**, er hat einen vorstehenden Bauch; – **vid**, (*fig.*) bei Etwas bleiben, beharren; – **vid sin mening**, bei seiner Meinung beharren; – **vid sina ord**, sein Wort halten; – **vid sin föresats**, bei seinem Vorsatze bleiben; – **vid lag**, s. oben **stå bi**, *v. n.*; – **öfver**, s. **Öfverstå**; **elden står öfver oss**, es brennt uns über dem Kopfe; **vattnet står öfver ängen**, das Wasser steht über der Wiese, die Wiese ist überschwemmt; – **öfver någon med hugg och slag**, Jemanden mit Drohungen und Schlägen zwingen wollen.

Stå, *v. a.* bestehen, ausstehen; – **sitt straff**, seine Strafe bestehen, ausstehen; – **sitt kast**, die Gefahr bestehen, die Gefahr auf sich nehmen; – **stöten**, den Stoß aushalten.

Stå sig, *v. r.* wohl stehen, aushalten, sich halten, sich stehen; **drickat står sig icke öfver sommaren**, das Bier hält sich nicht den Sommer über; – **sig trött**, sich müde stehen; – **sig godt, väl**, sich gut stehen.

Stående, *a. p.* stehend; **på – fot**, stehenden Fußes; **hafva penningar – hos någon**, Geld bei Jemandem stehen haben; – **läger**, ein stehendes Lager, Standlager; *subst.* **ett –**, das Stehen.

Stål, ett, der Stahl; **af –**, stählern, aus Stahl. **-aktig, -artad**, *a.* stahlartig. **-arbetare, en**, der Stahlarbeiter. **-arbete, ett**, die Stahlarbeit. **-bakad**, *a.* hartgebacken. **-bleck, ett**, das Eisenblech, Stahlblech. **-blå**, *a.* stahlblau. **-brännare, en**, der Stahlbrenner. **-bränning, en**, das Stahlbrennen. **-båge, en**, der Stahlbogen, die eiserne Armbrust. **-fabrik, en**, die Stahlfabrik, Stahlhütte, der Stahlhammer. **-fjäder, en**, die Stahlfeder. **-färg, en**, die Stahlfarbe. **-färgad**, *a.* stahlfarben. **-garfning, en**, das Gerben des Stahls. **-gravör, en**, der Stahlstecher. **-grå**, *a.* stahlgrau. **-hammare, en**, der Stahlhammer. **-hatt, en**, der Helm; (Wappenk.) das Eisenhütlein. **-hytta, en**, die Stahlhütte. **-hård**, *a.* stahlhart, hart wie Stahl. **-härdning, en**, die Härtung des Stahls. **-klädd**, *a.* in Harnisch gekleidet. **-knapp, en**, der Stahlknopf. **-kula, en**, (Med.) die Stahlpille. **-lägga**, *v. a.* stählen, verstählen. **-medel, ett**, das Stahlmittel. **-penna, en**, die Stahlfeder. **-piller**, *pl.* (Med.) Eisenpillen, Stahlpillen, *pl.* **-plåt, en**, die Stahlplatte. **-pulver, ett**, das Stahlpulver. **-qvarn, en**, eine Mühle mit stählernem Getriebe. **-rand, en**, die Stahlader; **bröd med –**, Brod mit einem Wasserrande, schlüfiges Brod. **-skifva, en**, die Stahlscheibe, Stahlplatte. **-smed, en**, der Stahlschmied. **-smide, ett**, das Stahlschmieden; auch: Stahlwaaren, *pl.* **-spegel, en**, der Stahlspiegel. **-spänne, ett**, die Stahlschnalle. **-stick, ett**, der Stahlstich. **-sträng, en**, die stählerne Saite. **-stång, en**, die Stahlstange. **-svamp, en**, (stengalle) die Steingalle (Pferdekrankheit). **-sätta**, *v. a.* stählen, verstählen. **-sättning, en**, die Verstählung. **-tillverkning, en**, die Zubereitung oder Gewinnung des Stahls. **-tråd, en**, der Eisendraht, Stahldraht. **-trådsställning, en**, das Stahldrahtgerippe. **-ugn, en**, der Stahlofen. **-vara, en**, die Stahlwaare. **-vatten, ett**, das Stahlwasser.

Ståla, *v. a.* stählen, verstählen.

Stånd, ett, der Stand; (von Gewächsen:) die Staude, der Stock, Stengel; der (Verkaufs-) Stand, die Marktbude, kleine Krambude an einer Wand: (Jagdw.:) der Stand; **hålla –**, Stand halten; **fatta –**, Fuß fassen; **sätta i –**, in Stand setzen; **sätta ur –**, außer Stand setzen; **vara i –**, im Stande sein; **vara ur –**, außer Stande sein; **han är ej i – att betala**, er ist nicht im Stande zu bezahlen; **bringa till –**, zu Stande bringen; **komma till – med något**, mit Etwas zu Stande kommen; **en man af –, af högt –**, ein Mann von Stande, von hohem Stande; **adligt –**, der Adelstand; **äktenskapsståndet**, der Ehestand; **lefva efter sitt –**, seinem Stande gemäß, standesgemäß leben; **få laga –**, rechtskräftig werden; **ett stånd på torget**, ein Marktstand, eine Marktbude; **kålstånd**, der Kohlstengel, die Kohlstaude. **-aktig**, *a.* **-aktigt**, *adv.* standhaft. **-aktighet, en**, die Standhaftigkeit. **-bom, en**, der Standbaum. **-drabant, en**, der Schweizertrabant. **-krok, en**, die Pfahlangel. **-läger, ett**, das Standlager. **-man, en**, die Stutzmähne (der Pferde). **-ort, -plats, en**, der Standort. **-penningar**, *pl.* das Standgeld. **-pers, en**, (Bot.) das zweiblätterige Knabenkraut. **-punkt, en**, der Standpunct. **-qvarter, ett**, das Standquartier. **-rätt, en**, das Standrecht. **-sanda, en**, der Kastengeist. **-sjuka, en**, (Med.) der Priapismus. **-spel, ett**, das unentschiedene Spiel. **-sperson, en**, die Standesperson.

Stånda, *v. n.* stehen; dauern.

Ståndande, *a. p.* (Gesetzspr.) stehend, bestehend, feststehend, rechtskräftig geworden.

Ståndare, en, der Ständer; Pfosten; (Bot.) der Staubfaden.

Stång, en, (*pl.* **stänger**) die Stange; (an Schiffen:) die Stenge; (zum Feldmessen:) die Meßstange; (am Wagen:) die Deichsel; (am Heuwagen:) der Baum; (von Metall:) die Stange, Barre; (*fig.*) **hålla någon –en**, Jemandem die Stange halten. **-betsel, ett**, das Stangengebiß, der Stangenzaum (der Pferde). **-böna, en**, die Stangenbohne. **-cirkel, en**, der Stangenzirkel. **-fjäder, en**, die Stangenfeder (am Gewehrschlosse). **-formig**, *a.* stangenförmig. **-galler, ett**, das Stangengitter, Spalier, Staket. **-häst, en**, das Stangenpferd, Deichselpferd. **-jern, ett**, das Stabeisen, Stangeneisen. **-jernshammare, en**, der Eisenhammer. **-jernssmedja, en**, das Eisenhammerwerk. **-kula, en**, die Stangenkugel. **-nät, ett**, das Stangennetz. **-piska, en**, der steife Zopf. **-qvast, en**, der Stangenbesen. **-ridare, en**, (Artill.) der Stangenreiter. **-svafvel, ett**, der Stangenschwefel. **-vant, ett**, (Seew.) die Stenge-Wand. **-vindare, en**, (Seew.) das Hißtau.

Stånga, *v. a.* mit den Hörnern

stoßen. **Stångas,** *v. d.* sich mit den Hörnern stoßen, sich stoßen; som gerna -s, stößig.

Stånka, *v. n.* stöhnen, ächzen, keuchen. [große hölzerne Kanne.

Stånka, en, der Humpen, eine

Ståt, en, der Staat, die Pracht, der Pomp, Prunk; föra –, Staat machen.

Ståta, *v. n.* Staat machen, prunken. [ter.

Ståthållare, en, der Statthal-

Ståthållarskap, ett, die Statthalterschaft.

Ståtlig, *a.* **Ståtligt, Ståtligen,** *av.* stattlich, prächtig, herrlich, pomphaft.

Ståtlighet, en, die Stattlichkeit, Pracht, Herrlichkeit.

Stäcka, *v. a.* verkürzen; (*fig.*) vermindern; – vingarna på någon, Jemandem die Flügel beschneiden; – ens välde, Jemandes Gewalt einschränken.

Städ, ett, der Amboß. **-kubb, -stock, en,** der Amboßstock.

Städa, *v. a.* aufräumen, aufputzen, in Ordnung bringen, ordnen; – ett rum, ein Zimmer aufräumen; – sig, sich putzen; – upp, s. Uppstäda.

Städad, *a. p.* aufgeräumt; zierlich, nett; verfeinert, elegant; ett – rum, ein aufgeräumtes, in Ordnung gebrachtes, rein gemachtes Zimmer; ett -t språk, eine zierliche Sprache; – stil, eleganter Stil, zierliche Schreibart; en – karl, ein eleganter, feiner Mensch. [Aufräumerin.

Städerska, en, die Aufwärterin,

Städig, *a.* s. **Städad.**

Städighet, en, die Eleganz, Zierlichkeit, Nettigkeit.

Städja, *v. a.* (Dienstleute:) miethen, dingen; (ein Gut 2c.:) pachten; – bort, verpachten, in Pacht geben; – bort sig, sich vermiethen, sich verdingen. [geld; Pachtgeld.

Städja, en, das Miethgeld, Hand-

Städje-rätt, en, das Miethrecht; Pachtrecht. **-penning, en,** das Miethgeld. **-tid, en,** die Miethzeit, Pachtzeit.

Städning, en, die Aufräumung, das Ordnen, die Verfeinerung (z. B. einer Sprache). [beständig.

Städs, Städse, *av.* stets, immer,

Städsel, en, s. **Städja.**

Stäf, en, (Seew.) der Steven; öfver –, vom Vorder- bis zum Hintersteven.

Stäfva, *v. n.* (Seew.) steuern, seinen Lauf richten (åt, nach).

Stäfva, en, der Milcheimer.

Stäfver, *pl.* Dauben, *pl.*; das Daubenholz.

Stäggan, en, (Bot.) die Hundsmelde. [nung, der Zaun.

Stägn, ett, (Hägn) die Umzäu-

Stäke, ett, die Fähre.

Stäkra, en, (Bot.) der Wasserwegerich; die Lahmheit in den Hinterfüßen (Pferdekrankheit).

Ställ, ett, das Gestell; ett – segel, ein vollständiges Segelwerk.

Ställa, *v. a.* stellen, setzen, hinstellen, hinsetzen; – en häst i stallet, ein Pferd in den Stall stellen; – stegen emot muren, die Leiter an die Mauer setzen, stellen; – nät, Netze stellen; – ett ur, eine Uhr stellen; – bevis, Beweis beibringen; – borgen, Bürgschaft stellen; – hästar, Pferde stellen; – för rätta, vor Gericht stellen; – för ögonen, vor Augen stellen; – till ansvar för något, über eine Sache zur Rede stellen; – sin kosa till höger, seinen Weg rechts nehmen; – ett gevär, ein Gewehr richten; – försåt för någon, Jemandem eine Falle stellen, Jemandem nachstellen; – sitt hopp till Gud, seine Hoffnung auf Gott setzen; – till freds, zufrieden stellen; – soldater, Soldaten stellen, liefern; – en fråga till någon, Jemandem eine Frage stellen, vorlegen; – sin bön till Gud, sein Gebet zu Gott richten; – en skrifvelse till någon, ein Schreiben an Jemanden richten; brefvet är stäldt till honom, der Brief ist an ihn gerichtet, adressirt; – i verket, ins Werk setzen, bewerkstelligen; vergl. Verkställa; om han hade stäldt sitt lif efter fadrens förmaningar, wenn er sein Leben nach seines Vaters Ermahnungen eingerichtet hätte; – något i ens behag, Etwas in Jemandes Belieben stellen; – an, bort, fram, till, upp, ut. s. Anställa etc.; som man ställer till, så går det, wie man's treibt, so geht's. – **sig,** *v. r.* sich stellen, anstellen; (uppföra sig) sich betragen, sich benehmen; – sig till motvärn, sich zur Wehre setzen, stellen; han ställer sig sjuk, er stellt sich krank; – sig glad, sich froh anstellen; han ställer sig, som om han ej visste det, er stellt sich, als ob er das nicht wüßte; veta att – sig, sich zu benehmen wissen; – sig in hos någon, sich bei Jemandem einschmeicheln; – sig väl, illa, sich gut, schlecht betragen, benehmen; – sig väl med alla, sich mit allen Leuten gut zu stellen wissen; – sig illa ut, sich einer Gefahr aussetzen; auch: die falsche Partei ergreifen; – sig tillfreds, sich zufrieden geben; jag skall – mig derefter, ich werde mich darnach richten; – till sig, sich besudeln.

Ställande, ett, das Stellen, Setzen; vergl. Ställa.

Ställ-bräde, ett, (in Mühlen:) das Stellbret. **-bröst, ett,** (Hüttenw.) die Herdbrust. **-cirkel, en,** der Stellzirkel. **-företrädare, en,** der Stellvertreter. **-företräderska, en,** die Stellvertreterin. **-hjul, ett,** das Stellrad (in der Uhr). **-klots, en,** (Artill.) der Stellriegel (an der Lafette). **-mur, en,** die Herdmauer. **-pinne, en,** das Stellhölzchen. **-skruf, en,** die Stellschraube. **-sten, en,** (Hüttenw.) der Gestellstein.

Ställe, ett, die Stelle, der Platz, die Statt; på -t, auf der Stelle; sogleich, den Augenblick; på ort och –, an Ort und Stelle; komma ur -t, von der Stelle kommen, weiter kommen; sätta åter på sitt –, wieder an seine Stelle setzen; på alla -n, der jag varit, auf allen Stellen, an allen Orten, wo ich gewesen bin; sätta i en annans –, an Jemandes Stelle setzen; om jag vore i ditt –, wenn ich an deiner Stelle wäre; upptaga i barns –, an Kindes Statt annehmen; han är mig i faders –, er vertritt Vaters Stelle an mir; sätt er i mitt –, setzen Sie Sich an meine Stelle; i -t för, an Stelle, statt, anstatt; i -t för presten, statt des Predigers; dricka vatten i -t för vin, Wasser statt Wein trinken; i -t för att, statt daß, anstatt daß, anstatt zu; i -t för att hafva varit rik, är han nu fattig, anstatt daß er reich gewesen ist, ist er nun arm; i -t att gå, steg han in, anstatt zu gehen, trat er herein.

Ställning, en, das Gestell, Gerüst; (belägenhet) die Stellung, Lage; (für Maler:) die Staffelei; sakernas –, die Lage der Dinge; vara i en svår –, in einer schweren Lage sein. **-srep, ett,** das Seilwerk an Gerüsten. **-strä, ett,** der Rüstbaum, die Rüststange.

Stämma, en, die Stimme; säte och –, Sitz und Stimme; hålla – med allmogen, die Dorfschaften zusammenberufen.

Stämma, *v. a.* stimmen, in Einklang bringen (Instrumente); – högre, lägre, höher, niedriger stimmen; – ned, upp, s. Nedstämma, Uppstämma. – *v. n.* (von Instrumenten:) stimmen, in Einklang sein; – in, – öfverens, s. Instämma, Öfverensstämma.

Stämma, *v. a.* (dämpa) stemmen, stauen, hemmen; – blodet, das Blut stillen; (Sprichw.) – bäcken, förrän han kommer i ån, einer Sache bei Zeiten Einhalt thun (wörtl.: den Bach aufhalten bevor er sich in den Fluß ergießt).

Stämma, *v. a.* (inkalla) bescheiden, laden, vorladen, einberufen; – för rätta, vor Gericht laden; – igen, tillbaka, (Gerichtsspr.) eine Reconvention anstellen (gegen Jemanden); – till vittne, zum Zeugen berufen; – ihop allmogen, die Gemeinde zusammenberufen; – möte med någon, Zusammenkunft mit Jemandem bestimmen, verabreden; – in, s. Instämma, *v. a.*; – till sig, zu sich berufen, zu sich fordern.

Stämmande, ett, das Stimmen.

Stämm-gaffel, en, die Stimmgabel. **-hammare, en,** der Stimmhammer. **-nyckel, en,** der Stimmschlüssel. **-pinne, en,** das Stimmholz.

Stämmodag, en, der Contractstermin.

Stämning, en, die Stimmung (von Instrumenten); die Stimmung (des Gemüthes); die Ladung, Vorladung, Vorforderung, Citation (vors Gericht); das Proclama (der Gläu-

biger); (vom Wasser ꝛc.:) das Stämmen, Stauen; (vom Blut:) die Stillung; **utfärda – på någon**, eine Vorladung an Jemanden ergehen lassen. **–smål, ett**, eine vor Gericht gebrachte Klagesache.

Stämpel, en, der Stempel, das Stempelzeichen. **–afgift, en**, die Stempelabgabe, das Stempelgeld. **–graverare, en**, der Stempelschneider. **–mästare, en**, der Stempelmeister, Schaumeister.

Stämpla, *v. a.* stempeln, mit einem Stempel versehen.

Stämpla, *v. n. & a.* Kabale schmieden, Complotte machen, anspinnen, anzetteln; **– mot någons lif**, einen geheimen Anschlag auf Jemandes Leben machen; **de – mot staten**, sie haben sich gegen den Staat verschworen.

Stämplad, *a. p.* gestempelt; **–t papper**, Stempelpapier, Stempelbogen.

Stämplande, ett, das Stempeln.

Stämplare, en, der Stempler, der, welcher den Stempel aufdrückt; auch: der Kabalenmacher, Ränkeschmied.

Stämpling, en, die Stempelung; auch: der böse, listige Anschlag; die Kabale; das Complot.

Ständer, *pl.* die Stände, *pl.*; **rikets –**, die Reichsstände.

Ständig, *a.* **Ständigt**, *av.* ständig, beständig.

Stänga, *v. a.* zuschließen, zumachen, zusperren, sperren, versperren; **– dörren**, die Thür zumachen, zuschließen; **– dörren för någon**, Jemandem die Thür versperren, den Eingang verwehren; **– hamnen**, den Hafen sperren, abschließen; **– sjöfarten**, die Schifffahrt sperren, hemmen; **– vägen**, den Weg versperren; **vägen stängdes för fienden**, dem Feinde ward der Weg abgeschnitten; **– med gärdesgård**, einzäunen, umzäunen; **det stänger all utsigt för honom**, das benimmt ihm alle Aussicht; **– för med rigel, med bom**, verriegeln, versperren; **– någon ifrån arfvet**, Jemanden von der Erbschaft ausschließen; **han har stängt honom derifrån**, er hat ihn daran verhindert; **– af, – från, – igen, – in, – inne, – omkring, – till, – ute**, s. **Afstänga etc.**

Stängande, ett, s. **Stängning.**

Stängel, en, (*pl.* **stänglar**) der Stengel, Pflanzenstengel.

Stängning, en, die Verschließung, Versperrung; das Zuschließen (einer Thür ꝛc.); **– med gärdesgård**, Verzäunung, Umzäunung, Abschließung durch Zaun.

Stängsel, en & ett, (*pl.* **stängsler**) der Riegel, Sperrbaum, Schlagbaum; der Verschlag; die Abtheilung; der Ständer (in Scheunen, Ställen ꝛc.); (*fig.*) die Schranke, das Hinderniß; **– kring åker, äng etc.**, Einzäunung, Einfriedigung; **lefvande –**, lebendige Hecke (als Umzäunung).

Stängvindare, en, Stängvindarerep, ett, das Hißtau, Hebetau (an Bord von Schiffen).

Stänk, ett, der Spritztropfen; das Sprengen, Spritzen.

Stänka, *v. a. & n.* sprengen, spritzen; **– vatten på någon**, Jemanden mit Wasser bespritzen; **– blodet på altaret**, das Blut (des Opferthieres) auf den Altar sprengen; **– ned med**, voll spritzen; **– omkring**, überall umher spritzen; **det stänker**, es tröpfelt, es regnet ein wenig, es sprüht, es fallen einige Tropfen Regen herab; **vattnet stänkte i ansigtet på mig**, das Wasser spritzte mir ins Gesicht.

Stänkande, *a. p.* spritzend, sprengend; *subst.* **ett –**, das Spritzen, Sprengen.

Stänk-borste, en, –qvast, en, der Sprengwedel, Sprengwisch.

Stänkelse, en, die Besprengung, Bespritzung.

Stänkning, en, das Sprengen, Spritzen, die Besprengung, Bespritzung.

Stärka, *v. a.* stärken, stärker machen, Kräfte geben, Kräfte verleihen; (*fig.*) stärken, bestärken; (Wäsche:) stärken, steifen, steif machen; **– sin tro**, seinen Glauben stärken; **det stärker minnet**, das stärkt das Gedächtniß; **– någon i en mening**, Jemanden in einer Meinung bestärken.

Stärkande, *a. p.* stärkend; **–medel**, das Stärkungsmittel: *subst.* **ett –**, das Stärken; Bestärken; Steifen; vergl. **Stärka.**

Stärkbär, ett, (Bot.) die Schlehenbeere.

Stärkelse, en, die Stärke, das Stärkemehl. **–vatten, ett**, das Stärkewasser. [gestärkte Wäsche.

Stärkkläder, *pl.* feine Wäsche,

Stärkning, en, die Stärkung; das Stärken, die Stärkung (der Wäsche).

Stätta, en, s. **Klifstätta.**

Stöd, ett, die Stütze; **i – af**, kraft, vermöge. **–bjelke, en**, der Stützbalken, Strebepfeiler. **–båge, en**, der Stützbogen, Strebebogen. **–punkt, en**, der Stützpunct.

Stöda, Stödja, *v. a.* stützen, lehnen. **– sig**, *v. r.* sich stützen, sich lehnen; **– sig emot väggen**, sich an die Wand lehnen; **– sig emot ett träd**, sich an einen Baum lehnen; **– sig på armbågen, på en käpp**, sich auf den Ellbogen, auf einen Stock stützen; **– sig med armarna på något**, sich mit den Armen auf Etwas stützen; (*fig.*) **– sig på ens löfte, vid ens ord**, sich auf Jemandes Versprechen, auf Jemandes Wort verlassen. [Lehnen.

Stödjande, ett, das Stützen,

Stödje-band, ett, (Bauk.) die Strebe. **–mur, en**, die Geländermauer. **–staf, en**, der Stab zur Stütze, die Krücke; (*fig.*) die Stütze.

Stöfla, *v. n.* einherstiefeln; **– på**, rasch fortschreiten, schnell dahinschreiten.

Stöflett, en, die Stiefelette, Gamasche.

Stöfva, *v. n.* spüren; stöbern; **– i hvar vrå**, in jedem Winkel herumstöbern. [Stäuber.

Stöfvare, ett, der Spürhund,

Stöfvel, en, der Stiefel; auch: (*vulg.*) der Stöpsel, Tropf; **draga på, af någon stöflarna**, Jemandem die Stiefel anziehen, ausziehen. **–block, ett**, das Stiefelholz. **–bräde, ett**, das Stiefelbret. **–knekt, en**, der Stiefelknecht. **–krage, en**, die Stiefelkappe, Stiefelstulpe. **–krok, en**, der Stiefelanzieher. **–manschett, en**, die Stiefelmanschette. **–skaft, ett**, der Stiefelschaft. **–stropp, en**, die Stiefelstrippe.

Stök, ett, das Kramen mit verschiedenen Gegenständen, das Aufräumen (im Zimmer, im Schranke).

Stöka, *v. n.* kramen, aufräumen, zurechtlegen, zurechtstellen; **gå och stöka**, umherpusseln, kramend mit Sachen umhergehen; aufräumen, in Ordnung stellen; **– i ordning**, in Ordnung bringen; **– om**, umstellen.

Stökande, ett, das Kramen ꝛc.; vergl. **Stöka.**

Stöld, en, (*pl.* **–er**) der Diebstahl; **begå –**, einen Diebstahl begehen; **föröfva –**, einen Diebstahl verüben.

Stöna, *v. n.* stöhnen.

Stöp, ett, der Schneeschlamm; (*fig. vulg.*) **stanna i stöpet**, im Schlamme stecken bleiben, auf Hindernisse stoßen, verunglücken.

Stöpa, *v. a.* gießen, in Formen gießen; **– ljus**, Lichter gießen; **– kulor**, Kugeln gießen; **– ihop**, zusammenschmelzen; **– om**, umgießen, nochmals in Form gießen; **– säd**, Getreide in Wasser aufweichen, quellen; (*fig.*) **de äro stöpta i en form**, sie sind aus Einer Form gegossen, sie gleichen sich wie ein Ei dem andern. **–** *v. n.* sich erweichen; (vom Papier:) durchschlagen; (vom Schnee:) aufthauen; **det stöper**, es thauet, ist Thauwetter.

Stöpande, ett, Stöpning, en, das Gießen, das Formen mittelst Gießen; der Guß.

Stöp-form, en, die Gießform. **–kar, ett**, der Weichbottich, die Weichkufe (in Brauereien fürs Getreide). **–slef, en**, die Gießkanne.

Stöpig, *a.* schlammig, schmierig.

Stör, en, die Stange, der Pfahl.

Stör, en, der Stör (Fisch).

Störa, *v. a.* (Bäume:) pfählen; (Bohnen ꝛc.:) stängeln, stäbeln.

Störa, *v. a.* stören, beunruhigen; **låt ej – er**, lassen Sie Sich nicht stören.

Större, *a. comp.* **Störst**, *a. superlat.* (von stor), größer, größt; **han var större**, er war größer; **han var störst**, er war der Größte, war am größten.

Störta, *v. a.* stürzen; **– någon hufvudstupa utför en klippa**, Jemanden kopfüber, köpflings von ei-

nem Felsen hinabstürzen; (*fig.*) – någon, Jemanden stürzen; – någon i elände, i olycka, i förderfvet, Jemanden ins Elend, ins Unglück, ins Verderben stürzen; – sig i fara, sich in Gefahr stürzen. – *v. n.* stürzen; fallen; hästen -de med honom, das Pferd stürzte mit ihm; kon har -t, die Kuh ist gefallen, gestürzt, todt umgefallen; – in, – omkull, s. Instörta etc.

Störtande, ett, Störtning, en, das Stürzen, Niederfallen, Umfallen, der Sturz, Umsturz; en blodstörtning, ein Blutsturz. [welle.

Störtsjö, en, die Sturzsee, Schlag-

Stöt, en, der Stoß; auch: der Stößel; die Mörserkeule; – i pannan, Stoß vor dem Kopf; – med värjan, Stoß mit dem Degen; göra en –, einen Stoß thun (fechtend); (*fig.*) det var en svår – för honom, das war ein empfindlicher Stoß für ihn; gifva någon en kännbar –, Jemandem einen empfindlichen Stoß versetzen.

Stöta, *v. a.* stoßen; (im Mörser ꝛc.:) stoßen; (*fig.*) beleidigen; – någon ifrån sig, Jemanden von sich stoßen; – foten emot en sten, den Fuß an einen Stein stoßen; – hufvudet emot dörren, den Kopf gegen die Thür stoßen; – för hufvudet, vor den Kopf stoßen; (*fig.*) beleidigen; – knifven i bröstet på någon, Jemandem das Messer in die Brust stoßen; (*fig.*) – en konung ifrån tronen, einen König vom Throne stoßen; han blef stött deröfver, er wurde darüber empfindlich, er nahm das übel auf, das beleidigte ihn; det stöter örat, das beleidigt das Ohr; – af, – igenom, – in, – ned, – omkull, – sönder, – upp, – ut, s. Afstöta etc.; – skinnet af sig, sich die Haut abstoßen; – till, zustoßen; stöt till! stoß zu! – *v. n.* stoßen; – efter någon, nach Jemandem stoßen; vagnen stöter, der Wagen stößt; (*fig.*) det stöter, das verletzt, das ist beleidigend; – emot, anstoßen; skeppet stötte mot en klippa, das Schiff stieß an eine Klippe; – emot hvarandra, sich einander stoßen; det stöter emot sanningen, emot förnuftet, das verstößt gegen die Wahrheit, das streitet wider die Vernunft; – från landet, (Seew.) vom Lande stoßen; – i trumpet, in die Trompete stoßen; – ihop, tillsammans, zusammenstoßen; – intill, anstoßen, angrenzen; hans trädgård stöter intill min, sein Garten stößt, grenzt an den meinigen; höken stöter ned på dufvorna, der Habicht stößt (schießt) auf die Tauben herab; – på, auf (Jemanden, Etwas) stoßen; (*fig.*) nach Etwas schmecken; (von Farben:) fallen in; – på fienden, auf den Feind stoßen, treffen; skeppet har stött på grund, das Schiff ist auf den Grund gestoßen; – på en som sofver, einen Schlafenden rütteln; det stöter på pedanteri, es schmeckt nach Pedanterie, hat etwas Pedantisches an sich; det stöter på (i) gult, rödt, es fällt ins Gelbliche, Röthliche; – till (von Truppen:) zu ... stoßen, sich mit ... vereinigen; (vom Fieber ꝛc.:) dazu kommen; (gränsa till) anstoßen, angrenzen; – till sidan, auf die Seite stoßen; – till arméen, zur Armee stoßen; – till ett parti, sich mit einer Partei vereinigen, sich zu einer Partei schlagen; en feber stötte till, ein Fieber kam dazu; många olyckar stötte till, eine Menge Unglücksfälle kam dazu; – till hafvet, am Meere liegen, am Meere gelegen sein, an das Meer grenzen; vädret stöter upp ur magen, die Blähungen steigen aus dem Magen auf; – öfver ända, über den Haufen stoßen. – **sig,** *v. r.* sich stoßen; – sig i hufvudet, sich den Kopf stoßen, sich an den Kopf stoßen; (*fig.*) – sig med någon, sich mit Jemandem überwerfen, mit Jemandem zerfallen; – sig på, vid något, sich an Etwas stoßen, an Etwas Anstoß nehmen, sich über Etwas ärgern od. beleidigt fühlen. **Stötas,** *v. d.* sich stoßen, sich überwerfen. [Stöta.

Stötande, ett, das Stoßen; vgl.

Stötare, en, der Stoßblock, die Ramme.

Stötbleck, Stötjern, en, (Artill.) die Anstoßschiene, Kanonenschiene (um den Schuß zu schwächen).

Stötel, en, (*pl.* **stötlar**) der Stößel (eines Mörsers ꝛc.).

Stötesten, en, der Prallstein; (*fig.*) der Stein des Anstoßes.

Stötkraft, en, die Prallkraft.

Stötning, en, das Stoßen, der Stoß; vid -en, beim Zerstoßen.

Stötstång, en, die Stampfe.

Stötta, en, (*pl.* **stöttor**) die Stütze, Strebe, der Strebepfeiler; stöttor emot ett hus, die Stützen, Strebepfeiler beim Bau eines Hauses.

Stötta, *v. a.* stützen, Stützen anbringen; (Seew.) – med roret, mit dem Ruder stützen.

Stöttande, ett, Stöttning, en, das Stützen, die Stützung.

Stötthalm, en, das Krummstroh.

Subjekt, ett, (*pl.* **-er**) das Subject. [Subscribent.

Subskribent, en, (*pl.* **-er**) der

Subskribera, *v. a.* subscribiren, unterschreiben; – på en bok, auf ein Buch subscribiren.

Substans, en, (*pl.* **-er**) die Substanz. [abziehen.

Subtrahera, *v. a.* subtrahiren,

Subtraktion, en, die Subtraction, das Abziehen, der Abzug.

Succedera, *v. n.* succediren, nachfolgen. [Nachfolge.

Succession, en, die Succession,

Suck, en, (*pl.* **-ar**) der Seufzer; draga en –, einen Seufzer thun; hon drog en djup –, sie that einen tiefen Seufzer; utgjuta -ar, Seufzer ausstoßen.

Sucka, *v. n.* seufzen; – djupt, tief seufzen; – efter något, nach Etwas seufzen, sich seufzend nach Etwas sehnen; – vid, – öfver något, bei (aus Veranlassung von) Etwas, über Etwas seufzen; – till gud, zu Gott seufzen, aufseufzen; – högt, laut seufzen; – ut, aufhören zu seufzen.

Suckan, en, Suckande, ett, das Seufzen. [Citronat.

Suckat, en, die Succade, der

Suckning, en, das Seufzen.

Sudd, en, (*pl.* **-ar**) der Quast, Wisch von Stroh od. Linnen, Wischlappen; auch: ein grober Malerpinsel; der Lutsch, Zulp (der kleinen Kinder).

Sudd, ett, die Sudelei.

Sudda, *v. a. & n.* beschmieren, beschmutzen, besudeln; sudeln, sudelig arbeiten, schlecht malen; unordentlich leben; – bort, vergeuden, versudeln; – ut, auswischen; – öfver, überwischen. [die Sudelei.

Suddande, ett, das Sudeln,

Suddare, Sudder, en, der Sudler, Schmierer; der Bummler.

Sudderi, ett, die Sudelei.

Suddig, *a.* sudelig, schmutzig; bummelig, nichtsthuend. [Sudelei.

Suddning, en, das Sudeln, die

Suden, *a. p.* (von sjuda) gesotten, gekocht; sudna kringlor, Weizenbrezeln, die gesotten und erst dann gebacken werden.

Sudla, *v. a.* (besudla) besudeln.

Sudlare, en, (Jagdw.) ein Hund, welcher mit der Schnauze dicht an dem Boden spürt.

Sufflör, en, (*pl.* **-er**) der Souffleur.

Sug, en, s. **Sugrör, Pumpkar.**

Suga, *v. n.* saugen; aufsaugen; durch Saugen an sich ziehen; – saften ur en citron, den Saft aus einer Citrone aussaugen; – in, einsaugen; – i sig, in sich saugen, aufsaugen; – till sig, an sich saugen; växterna – syra ur luften, die Pflanzen saugen Säure aus der Luft; – på, an (Etwas) saugen; – upp, – utt, s. Uppsuga, Utsuga; (*fig.*) – musten ur, den Most aussaugen, d. h. das Beste herausholen; – någon ända till blodet, Jemanden bis aufs Blut aussaugen; – på ramarna, an den Hungerpfoten saugen; det suger i magen, mir knurrt der Magen, ich bin hungrig; – sig igenom, durchsickern, sich durchsaugen.

Sugare, en, der Sauger; das Saugwerk; der Saugfisch (der sich an andern Fischen, an Schiffen ꝛc. festsaugt, Echeneis remora).

Sugen, *a.* **Sugande,** *a. p.* sehr hungrig, heißhungrig.

Sug-fisk, en, der Sauger, Saugfisch; vergl. Sugare. **-rör, ett,** die Saugeröhre; (an Insecten:) der Saugerüssel; (an Pflanzen:) die Saftröhre. **-papper, ett,** das Löschpapier. **-pump, en,** die Saugepumpe. **-verk, ett,** das Saugewerk. **-vårta, en,** die Saugwarze. **-ympa,** *v. a.* absäugen (Zweige ꝛc.).

Sugga, en, (*pl.* **suggor**) die Sau.

Sugning, en, das Saugen.
Sula, en, die Sohle (an Stiefeln, Schuhen 2c.)
Sula, *v. a.* besohlen.
Summa, en, die Summe; **utföra i en –,** in eine Summe bringen.
Summarisk, *a.* summarisch, zusammengefaßt, kurz gefaßt.
Summera, *v. a.* summiren, zusammenzählen.
Summvis, *av.* summenweise, in ganzen Summen.
Sump, en, (träsk) der Sumpf; (fisksump) der Fischbehälter, Fischkasten; (badsump) das Bassin; (bottensats) der Bodensatz. **-höna, en,** das Teichhuhn.
Sumpig, *a.* sumpfig, morastig.
Sumpighet, en, die Sumpfigkeit, sumpfige Beschaffenheit.
Sund, ett, der Sund, die Meerenge.
Sund, *a.* gesund; **-t förstånd,** gesunder Verstand; **-t förnuft,** gesunde Vernunft; **han är icke vid -t förnuft,** er ist nicht recht bei Verstande.
Sundhet, en, die Gesundheit; vergl. **Helsa. -sbetyg, ett,** das Gesundheitsattest. **-skollegium, ett,** der Gesundheitsrath, das Medicinalcollegium. **-slära, en,** die Gesundheitslehre. **-spass, ett,** der Gesundheitspaß.
Sunnan, *av.* **i –,** südlich; auch: südwärts; **– efter, – ifrån,** aus Süden; **åt –,** südwärts. **-vind, en, -väder, ett,** der Südwind.
Sup, en, der Schluck; der Schnaps; **i en –,** in Einem Schlucke.
Supa, *v. a. & n.* saufen, trinken; auch: mit Löffeln essen; Branntwein trinken, schnapsen; **– någon till,** Jemandem zutrinken; **– någon full,** Jemanden betrunken machen; **– sig full,** sich besaufen, sich betrinken; **vill ni – med?** wollen Sie mit trinken? **han har tagit sig till, slagit sig på att –,** er hat sich das Saufen angewöhnt; (Sprichw.) **som man kokar, så får man –,** wie man es eingebrockt hat, so muß man es ausessen; **– in, i sig, till sig,** s. **Insupa; – upp,** s. **Uppsupa;** verfaufen; **han har uppsupit allt,** er hat Alles versoffen.
Supamat, en, die Löffelspeise, Suppe. [Saufen; die Sauferei.
Supande, Superi, ett, das
Supare, en, der Säufer, Trinker, Saufaus.
Sup-broder, en, der Saufbruder. **-gille, ett,** das Saufgelag. **-kalas, ett,** das Sauffest. **-kamrat, en,** der Saufkamerad, Saufcumpan. **-lag, ett,** das Saufgelag. **-lolla, en,** die Säuferin. **-lust, en,** die Sauflust. **-sjuka, en,** die Saufsucht. **-syster, en,** die Saufschwester. **-sällskap, ett,** die Saufgesellschaft, das Saufgelag. **-ut, en,** der Saufaus. **-visa, en,** das Sauflied, Trinklied.
Superfin, *a.* superfein, überfein.
Superintendent, en, der Superintendent, Obergeistliche eines Sprengels.
Superlativ, *a.* höchst, im höchsten Grade, im Superlativ stehend; *subst.* **en –,** der Superlativ, die höchste Vergleichungsstufe, höchste Steigerungsstufe.
Superska, en, die Säuferin.
Supig, *a.* dem Soff ergeben, versoffen. [Stellvertreter.
Suppleant, en, der Substituirte,
Supplicera, *v. n.* suppliciren, bitten. [schrift.
Supplik, en, die Supplik, Bitt-
Supplikant, en, der Supplicant, Bittsteller; die Bittstellerin.
Sur, *a.* **Surt,** *av.* sauer; **det smakar surt,** es schmeckt sauer; (*fig.*) **– min,** saure Miene; **-t ansigte,** saueres Gesicht; **– ved,** grünes Holz; **-a ögon,** triefende Augen; **-a ben,** wunde Beine; **göra -a miner, se -ut,** ein saueres Gesicht machen; **se -t på någon,** Jemandem ein saueres Gesicht, eine verdrießliche Miene machen; **lifvet blir mig -t,** das Leben wird mir sauer; (Sprichw.) **de äro -a, sade räfven om rönnbären,** die Trauben sind sauer, sagte der Fuchs (von den Vogelkirschen). **-bent,** *a.* wunde Beine habend. **-brunn, en,** der Sauerbrunnen. **-bröd, ett,** das gesäuerte Brod. **-deg, en,** der Sauerteig. **-kål, en,** der Sauerkohl, das Sauerkraut. **-mjölk, en,** die sauere Milch. **-mjölkost, en,** der Käse von sauerer Milch. **-mulen,** *a.* sauertöpfisch; **-menniska,** (*vulg.*) der Sauertopf. **-stek, en,** der Sauerbraten, Essigbraten. **-trut, en,** (*vulg.*) [von Menschen:] der Sauertopf. **-ögd,** *a.* triefäugig. **-ögdhet, en,** die Triefäugigkeit.
Surdin, en, der Dämpfer.
Surf, en, (*vulg.*) **hela -ven,** das Ganze, die ganze Geschichte.
Surhet, en, die Säure.
Surna, *v. n.* sauer werden.
Surra, *v. n.* (von Bienen:) summen; (von Rädern:) schnurren; (von Insecten:) schwirren; (**rumla**) schwärmen, sich umhertreiben (in Wirthshäusern).
Surra, *v. a.* (Seew.) mit einem herumgewickelten Taue anbinden, sorren; **– fast,** s. **Fastsurra.**
Surrande, ett, Surrning, en, das Summen 2c.; s. **Surra** *v. n.*
Surrare, en, ein herumschwärmender Mensch, Herumtreiber, Bummler. [satzmittel.
Surrogat, ett, das Surrogat, Er-
Sus, ett, das Sausen, Säuseln, Geräusch; (*vulg.*) **lefva i – och dus,** in Saus und Braus leben, eine wüste Lebensart führen.
Sus, en, (*vulg.*) **det gjorde susen,** das gab den Ausschlag.
Susa, *v. n.* sausen, säuseln, rauschen; **vinden -r i löfven,** der Wind rauscht in den Blättern; **det -r i mina öron,** es brauset mir in den Ohren.
Susande, ett, Susning, en, das Sausen, Rauschen; **– i öronen,** das Ohrensausen, Ohrenbrausen.
Sussa, *v. n.* (Kinderspr.) schlafen.
Sutare, en, die Schleie (Fisch).
Sutta, *v. a.* (*vulg.*) s. **Kasta.**
Svabb, Svabel, en, der Schwabber, Wischer, Schiffsquast.
Svabba, Svabla, *v. a.* (Seew.) schwabbern, wischen, spülen, abfegen.
Svafla, *v. a.* schwefeln; **– ett fat,** ein Faß ausschwefeln.
Svafvel, ett, der Schwefel. **-aktig, -artad,** *a.* schwefelartig, schwefelicht, schwefelig. **-blomma, en,** die Schwefelblume. **-bruk, ett,** das Schwefelwerk, die Schwefelhütte. **-bunden,** *a.* schwefelhaltig. **-gul,** *a.* schwefelgelb. **-jord, en,** die Schwefelerde. **-kis, en,** der Schwefelkies. **-lefver, en,** die Schwefelleber. **-lukt, en,** der Schwefelgeruch. **-os, ett,** der Schwefeldunst, Schwefeldampf. **-plåster, ett,** das Schwefelpflaster. **-regn, ett,** der Schwefelregen. **-rök, en,** der Schwefelrauch. **-salva, en,** die Schwefelsalbe. **-sticka, en,** das Schwefelhölzchen, Zündhölzchen. **-streck, ett,** die Schwefelader. **-stång, en,** die Schwefelstange. **-syra, en,** die Schwefelsäure. **-syrad,** *a.* schwefelsauer. **-tråd, en,** der Schwefelfaden. **-ugn, en,** der Schwefelofen. **-vatten, ett,** das Schwefelwasser. **-åder, en,** die Schwefelader. **-ånga, en,** die Schwefeldunst.
Svag, *a.* schwach; schwächlich; **-t minne,** schwaches Gedächtniß; **-t förstånd,** schwacher Verstand; **hafva – helsa,** eine schwächliche Gesundheit haben; **som har -t bröst,** schwachbrüstig; **en menniskas -a sida,** die schwache Seite eines Menschen; **det -are könet,** das schwache (das weibliche) Geschlecht; **hon är -t växt till tungt arbete,** ihr Körper ist für schwere Arbeiten zu schwächlich; (*fig.*) **stå på -a fötter,** auf schwachen Füßen stehen; **– i tron,** schwachgläubig; **menniska af – natur,** ein Mensch von schwacher Körperconstitution, ein Schwächling; **-hufvud,** der Schwachkopf. **-dricka, ett,** das Dünnbier, Schwachbier, Tischbier, der Kofent. **-sint,** *a.* schwachsinnig, blödsinnig. **-sinthet, en,** der Schwachsinn, Blödsinn, die Blödsinnigkeit. **-synt,** *a.* blödsichtig. **-synthet, en,** die Blödsichtigkeit. **-trogenhet, en,** die Kleingläubigkeit. **-tänkt,** *a.* schwachköpfig.
Svaghet, en, die Schwäche, Schwachheit, Schwächlichkeit. **-ssynd, en,** die Schwachheitssünde.
Svaja, *v. n.* (von Flaggen, Bäumen 2c.:) wehen; (von Schiffen:) schweien, schwanken.
Sval, *a.* kühl; **det blåser -t,** der Wind weht kühl.
Svala, *v. a.* kühlen, abkühlen; **– sig,** sich abkühlen; **när hettan -s af,** wenn die Hitze Etwas nachläßt.
Svala, en, die Schwalbe; (Sprchw.) **en – gör ingen sommar,** eine Schwalbe macht noch keinen Sommer.
Sval-bo, ett, das Schwalbennest.

-sten, en, der Schwalbenstein. **-stjert, en,** der Schwalbenschwanz. **-ägg, ett,** das Schwalbenei. **-ört, en,** (Bot.) das Schwalbenkraut.

Svale, en, der Eingang zu einem Keller.

Svalg, ett, der Rachen, Schlund; die Schwelgerei; **- i hafvet,** der Meeresstrudel; **lefva i - och dryckenskap,** schwelgen. [erfrischen.

Svalka, *v. a.* kühlen, abkühlen,

Svalka, en, die Kühle, Kühlung.

Svalkande, *a. p.* kühlend, erfrischend; *subst.* **ett -,** s. **Svalkning.**

Svalkedryck, en, der Kühltrank, Labetrunk, erfrischende Trank.

Svalkning, en, die Kühlung, Abkühlung, Kühle.

Svall, ett, das Brausen (der Wogen); das Aufwallen, die Wallung (des Blutes); (**svällande, svämmande**) der Schwall.

Svalla, *v. n.* brausen, wallen; schwellen, aufschwellen; (vom Blute:) wallen, aufwallen.

Svallande, *a. p.* brausend, wallend; *subst.* **ett -,** s. **Svall.**

Svall-gång, en, der Wellenschlag. **-is, en,** das Schwalleis. **-kött, ett,** das angewachsene, wilde Fleisch. **-våg, en,** die Meereswelle nach einem Sturme.

Svalna, *v. n.* kühl werden, abkühlen, sich abkühlen; **drycken har -t,** der Trank hat sich abgekühlt; (*fig.*) **hans ifver skall -,** sein Eifer wird sich abkühlen; **låta - litet,** die erste Hitze verdunsten, verfliegen lassen.

Svamla, *v. n.* schwatzen.

Svamlande, ett, das Schwatzen.

Svammel, ett, der Wortkram, Wortschwall, das Geschwätz.

Svamp, en, der Schwamm, Pilz; **liten -,** das Schwämmchen. **-aktig,** *a.* schwammicht, pilzicht. **-dosa, en,** die Schwammbüchse. **-socker, ett,** der Schwammzucker. **-stekel, en,** (Insect) die Gallwespe. **-sten, en,** der Schwammstein. **-syra, en,** die Swammsäure.

Svampa sig, *v. r.* schwammig, pilzig werden.

Svampig, *a.* schwammig, pilzig.

Svampighet, en, die Schwammigkeit.

Svan, en, der Schwan. **-boj, en,** der Schwanenboi (weicher Wollenstoff). **-dun, ett,** Schwandunen, *pl.* **-dunsbädd, en,** das Schwanendunenbett. **-hals, en,** der Schwanenhals. **-penna, en,** der Schwanenkiel, die Schwanenfeder. **-skinn, ett,** das Schwanenfell; **foder af -,** das Schwanenfutter. **-sång, en,** der Schwanengesang. **-vagn, en,** ein Wagen mit Schwanenhälsen.

Svang, en, gå i -, im Schwange sein od. gehen.

Svang, *a.* (*vulg.*) s. **Hungrig.**

Svank, en, die Krümme, Krümmung. **-rem, en,** (am Pferdegeschirr:) der Bauchriemen; (am Wagen:) der Schwungriemen. **-ryggig,** *a.* mit gebogenem Rücken; (*vulg.*) krummbuckelig. **-trä, ett,** der Schwungbaum.

Svans, en, der Schwanz, Schweif; **liten -,** das Schwänzchen; **utan -,** schwanzlos; **uppfästa -en på,** aufschwänzen, aufschweifen. **-bleck, ett,** das Schwanzblech (an Lafetten). **-hufvud, ett,** der Doppelläufer (Eidechsenart). **-rem, en,** der Schwanzriemen. **-skruf, en,** die Schwanzschraube. **-stjerna, en,** der Schwanzstern. **-stycke, ett,** das Schwanzstück. **-tapp, en,** der Schwanzzapfen.

Svansa, *v. a.* (ein Pferd) aufschwänzen, aufschweifen. **-** *v. n.* schwänzeln, mit dem Schwanze wedeln; **gå och -,** schwänzeln.

Svar, ett, die Antwort; **gifva -,** Antwort geben, Antwort ertheilen; **lemna - på ett bref,** einen Brief beantworten; **- inför rätta,** Verantwortung, Vertheidigung vor Gericht; **derpå länder till -,** darauf dient zur Antwort; **blifva -et skyldig,** die Antwort schuldig bleiben; **stå till -s för något,** für Etwas verantwortlich sein; Rede und Antwort geben. **-fyndig,** *a.* gleich mit der Antwort fertig, um eine Antwort nicht verlegen. **-omål, ett,** (Gesetzspr.) die Vertheidigung. **-sgod,** *a.* (von Dingen:) annehmlich, untadelhaft; (von Personen:) schnell antwortend, gleich mit der Antwort fertig. **-slös,** *a.* antwortslos, nicht antworten könnend; **han är aldrig -,** er ist um Antwort nicht verlegen. **-sskrift, en,** (Gesetzespr.) die Vertheidigungsschrift.

Svara, *v. a. & n.* antworten, Antwort geben, erwiedern; **- på ett bref, en fråga,** einen Brief, eine Frage beantworten; **det är intet att - på,** darauf ist nichts zu erwiedern; **- inför rätta,** sich vor Gericht verantworten, sich gerichtlich vertheidigen; **- emot,** s. **Motsvara; det ena -r icke mot det andra,** das Eine entspricht nicht dem Andern; **det kan - deremot,** das kann dem entgegengesetzt werden; **- för något,** für Etwas verantwortlich sein, Etwas verantworten; **- för någon (gå i borgen för),** für Jemanden bürgen, einstehen, stehen; **- för sig,** sich verantworten; **hvad man kan - för,** was sich verantworten läßt.

Svarande, *a. p.* (Gerichtsspr.) **- part,** der beklagte Theil.

Svarf-borr, en, der Vorbohrer. **-bänk, en,** die Drehbank, Drechselbank. **-don, ett,** das Drechslerwerkzeug. **-hjul, ett,** das Drehrad. **-jern, ett,** das Dreheisen. **-konst, en,** die Drechslerkunst. **-redskap, ett,** das Drechslerwerkzeug. **-rund,** *a.* rund, als ob es gedrechselt wäre. **-skifva, en,** die Drehscheibe. **-spån,** *pl.* Drehspäne, Drechselspäne, *pl.* **-stol, en,** die Drehbank, Drechselbank.

Svarfva, *v. a.* drechseln; **- i elfenben, i trä,** in Elfenbein, in Holz drechseln.

Svarfvad, *a. p.* gedrechselt; **-e perioder,** gut gedrechselte, wohl abgerundete Perioden.

Svarfvande, ett, Svarfning, en, das Drechseln: **perioders -,** die Abrundung der Perioden.

Svarfvare, en, der Drechsler, Horndreher.

Svarfvar-arbete, ett, die Drechslerarbeit. **-handtverk, ett,** das Drechslerhandwerk. **-konst, en,** die Drechselkunst.

Svaromål, Svarsgod, Svarslös etc., s. unt. **Svar.**

Svart, *a.* schwarz; (*fig.*) schwarz, verrucht, schändlich; **det stöter på -,** es fällt ins Schwärzliche; (*fig.*) **hafva - på hvitt,** schwarz auf weiß haben; **det blef - för ögonen på mig,** es ward mir schwarz vor den Augen; **- gerning,** schwarze, verruchte That; **en - själ,** eine schwarze, boshafte Seele; **-ta Petter,** (Gesellschaftsspiel) schwarzer Peter. **-aktig,** *a.* schwärzlich. **-bagge, en,** der Stutzkäfer, Schildkrötenkäfer. **-blå,** *a.* schwarzblau. **-bok, en,** das Zauberbuch. **-broder, en,** der Dominicanermönch. **-brun,** *a.* schwarzbraun. **-fläckig,** *a.* schwarzfleckig. **-grå,** *a.* schwarzgrau. **-grön,** *a.* schwarzgrün. **-gul,** *a.* schwarzgelb. **-gylden, en,** (Bergw.) das Schwarzgüldenerz. **-hufvad,** *a.* schwarzköpfig, schwarzhaarig. **-klädd,** *a.* schwarz gekleidet. **-konst, en,** die schwarze Kunst, Magie. **-konstbok, en,** das Zauberbuch. **-konstnär, en,** der Schwarzkünstler. **-krita, en,** die schwarze Kreide. **-kråka, en,** die Rabenkrähe (Vogel). **-kummin, en,** der Schwarzkümmel. **-lasse, en,** der Struntjäger (Vogel). **-mes, en,** die Tannenmeise (Vogel). **-mugga, en,** (*vulg.*) ein schwarzbraunes Frauenzimmer, eine Brünette. **-muggig, -muskig,** *a.* schwarzbraun (von Gesichtsfarbe). **-mylla, en,** die schwarze Gartenerde. **-myra, en,** die schwarze Ameise. **-poppar, en,** der schwarze Pfeffer. **-poppel, en,** die schwarze Pappel. **-prickig,** *a.* schwarztüpfelig. **-randig,** *a.* schwarzstreifig. **-rock, en,** (*vulg.* von Geistlichen:) der Schwarzrock. **-röd,** *a.* schwarzroth. **-sjuk,** *a.* eifersüchtig. **-sjuka, en,** die Eifersucht. **-skäggig,** *a.* schwarzbärtig; **en -karl,** der Schwarzbart, schwarzbärtige Mensch. **-smide, ett,** die Grobschmiedearbeit. **-soppa, en,** das Schwarzsauer, Gänseschwarz (Speise). **-spräcklig,** *a.* schwarzgesprenkelt. **-ögd,** *a.* schwarzäugig.

Svarthet, en, s. **Svärta.**

Svartna, *v. n.* schwarz werden; (*fig.*) flimmern vor den Augen; **det -r för mina ögon,** es flimmert mir vor den Augen, wird mir schwarz vor den Augen. [werden.

Svartnande, ett, das Schwarz-

Svassa, *v. n.* schwülstig sein, hochtrabend sein.

Svassande, *a. p.* schwülstig, hoch-

trabend; en – stil, ein schwülstiger Stil.

Svea, *indecl.* Schweden; – rike, das schwedische Reich.

Sveda, *v. a.* sengen, versengen; – af, absengen; – håret, das Haar sengen, versengen; – en gås, eine (zum Braten bestimmte) Gans sengen.

Svedd, *part. pass.* versengt; lukta svedd, sengerig, versengt, brandig riechen.

Svedja, *v. a.* schwenden, abschwenden, ausroden, durch Feuer Bäume und Gebüsche beseitigen, um so den Boden urbar zu machen.

Svedjande, ett, das Schwenden, Abschwenden (des Bodens).

Svedje-fall, ett, zum Abschwenden bestimmte Bäume und Gebüsche; (auch:) das abgeschwendete Terrain selbst. -land, ett, der geschwendete Boden, in welchem gesäet ist. -råg, en, der auf abgeschwendetem Boden wachsende Roggen.

Svedjern, ett, das Brenneisen zum Abbrennen, Absengen.

Svedning, en, das Schwenden des Holzes; vergl. Svedja.

Svegryggad, *a.* hohlrückig, sehr schwank im Rücken (von Pferden).

Svek, ett, (*pl.* unv.) die List, der Betrug; die Treulosigkeit, Hinterlistigkeit; utan –, ohne Falsch. -full, *a.* hinterlistig, voll Trug und Lug; treulos.

Sven, en, (*pl.* -ner) der Junggesell; (vapensven) der Knappe, Waffendiener (ehemals zugleich Benennung des niederen Adels); konungen och hans svenner, der König und sein Gefolge; brudsven, der Brautführer; körsven, der Fuhrmann. -barn, ett, das Kind männlichen Geschlechts, das Knäblein. -dom, en, die Junggesellenschaft. -klass, en, (ehemals) die Classe des niedrigsten Adels, die dritte Classe. -qväll, en, das Trinkgelag, welches ein Bräutigam am Abend vor der Hochzeit giebt. -tjenare, en, (ehemals) der adelige Page.

Svensk, *a.* schwedisch. *subst.* en –, ein Schwede.

Svenska, en, (*pl.* Svenskor) die Schwedin; (ohne *pl.*) die schwedische Sprache, das Schwedische; der Grünfinke; tala –, schwedisch sprechen; öfversätta från Svenskan, aus dem Schwedischen übersetzen.

Svep, ett, der Windstoß, das Gepfeife des Windes; der Streich, Schlag, Hieb (von einer Peitsche rc.).

Svepa, *v. a.* (angelsächs. svapan = kleiden) umhüllen, einwickeln, einschlagen, einhüllen; – kappan om sig, sich in seinen Mantel hüllen, einhüllen; – ett lik, eine Leiche kleiden; – in, – om, s. Insvepa, Omsvepa; (*fig.*) – in en sak i mörker, eine Sache verwickeln, verwirren.

Svepande, ett, das Einhüllen, Einwickeln.

Svep-duk, en, -kläde, ett, das Leichenhemd, Todtenkleid. -sak, en, der Vorwand zu einem Streite. -skäl, ett, der Vorwand, erdichtete Grund.

Svepe, ett, die Umhüllung, die Hülle; (Bot.) die Schirmblüthe, der Blüthenkranz. -blad, ett, (Bot.) ein einzelnes der auf einander liegenden Blätter einer Blumen- od. Blattknospe. -foder, ett, der Blumenkelch, Blüthenkelch.

Sveperska, en, (*pl.* sveperskor) die Todtenfrau, Leichenfrau.

Svepning, en, das Einhüllen, Einkleiden, Umhüllen; auch: das Todtenkleid.

Svepning, ett & en, (Seew.) ein spitz zulaufendes Tau.

Svetsa, *v. a.* schweißen, Metalle schmieden.

Svett, en, der Schweiß; drypa af –, vor Schweiß triefen; lukta –, nach Schweiß riechen, schweißig riechen; (*fig.*) mycken – och möda, viel Mühe und Arbeit; äta sitt bröd i sitt anletes –, im Schweiße seines Angesichts sein Brod essen. -bad, ett, das Schwitzbad. -drifvande, *a.* schweißtreibend. -droppe, en, der Schweißtropfen. -dryck, en, der schweißtreibende Trank. -duk, en, das Schweißtuch. -feber, en, das Schweißfieber. -hål, ett, das Schweißloch, die Pore. -kur, en, die Schwitzcur. -lafve, en, der Schwitzkasten. -lukt, en, der Schweißgeruch. -pulver, ett, (Med.) das Schwitzpulver. -rem, en, der Schweißriemen. -sjuka, en, das Schweißfieber.

Svettas, *v. d.* schwitzen; – blod, Blut schwitzen; taga in att –, zum Schwitzen einnehmen; – bort en sjukdom, eine Krankheit durch Schwitzen vertreiben; – ut, ausschwitzen; (*fig.*) jag har mycket svettats derför, das hat mir viel Schweiß gekostet, viel Mühe gemacht.

Svettig, *a.* schweißig, schwitzig.

Svettighet, en, die schweißige Beschaffenheit.

Svettning, en, das Schwitzen; komma i –, ins Schwitzen kommen, in Schweiß gerathen; försätta någon i –, Jemanden in Schweiß versetzen, schwitzen machen.

Svicka, en, das Zäpfchen.

Svick-borr, en, der Zwickbohrer. -hål, ett, das Zwickloch.

Svickla, en, (*pl.* svicklor) der Zwickel (in Strümpfen, Hemden rc.).

Svida, *v. n.* schmerzen, brennen; såret svider grufligt, die Wunde schmerzt entsetzlich; mina ögon –, die Augen brennen mir; röken svider i ögonen, der Rauch beißt in die Augen, thut den Augen weh.

Sviga, gifva –, weichen, nachgeben.

Svigt, en, das Schwanken; vara i –, schwanken; gifva –, sich biegen.

Svigta, *v. n.* schwanken, sich biegen, nachgeben, wanken; grenarne -de under fruktens tyngd, die Zweige bogen sich unter der Last des Obstes; hans knän –, seine Kniee wankten; (*fig.*) redan -de vårt mod, schon wankte unser Muth.

Svigta, *v. a.* (Seew.) schwigten (Taue durch Kreuzseile noch mehr spannen).

Svigtande, *a. p.* schwankend, wackelnd. *subst.* ett –, das Schwanken, Wanken, die schwankende Bewegung.

Svigtning, en, s. Svigtande; (Seew.) der Schwigting, Schwigtlien; vergl. Svigta, *v. a.*

Svika, *v. a.* betrügen, hintergehen; im Stiche lassen. – *v. n.* sein Wort nicht halten, ungetreu sein, seine Schuldigkeit unterlassen; (von Pferden:) scheu werden.

Svikligen, *av.* betrüglich.

Svimma, *v. n.* in Ohnmacht fallen, ohnmächtig werden.

Svimning, en, die Ohnmacht.

Svin, ett, das Schwein; (Sprchw.) alla – äro svarta i mörkret, bei Nacht sind alle Katzen grau. -afvel, en, die Schweinezucht. -aktig, *a.* schweinisch, unreinlich; auch: niederträchtig. -aktighet, en, die Schweinerei; auch: Niederträchtigkeit. -blåsa, en, die Schweinsblase. -borst, en, die Schweinsborste. -fogde, en, der Schweinebeschauer. -fot, en, der Schweinsfuß. -herde, en, der Schweinehirt. -hjord, en, die Schweineheerde. -ho, en, der Schweinetrog. -hud, en, das Schweinsleder. -hufvud, ett, der Schweinskopf. -hund, en, (*vulg.*) der Schweinhund (Schimpfwort). -hus, ett, der Schweinestall. -ister, ett, das Schweinsfett. -korf, en, die Schweinswurst. -kreatur, ett, das Borstenvieh, Schwein. -käft, en, der Schweinsbacken. -kött, ett, das Schweinefleisch. -lår, ett, die Schweinskeule. -mage, en, der Schweinsmagen. -mat, en, das Schweinefutter. -molla, en, (Bot.) die Schweinsmelde. -pels, en, (*vulg.*) der Schweinepelz (Schimpfwort). -pöl, en, die Schweinepfütze. -rot, en, (Bot.) die niedrige Scorzonerwurz. -skötsel, en, die Schweinezucht. -slag, ett, die Schweineart. -slagt, en, das Schweinschlachten, Schlachten der Schweine. -snöpare, en, der Schweinschneider. -stek, en, der Schweinebraten. -sten, en, (Orsten) (Miner.) der Schweinstein, Stinkstein. -stia, en, der Schweinstall, Schweinkoben. -sylta, en, die Schweinssülze. -tand, en, der Schweinszahn. -tryne, ett, der Schweinsrüssel. -tunga, en, die Schweinszunge. -vall, en, die Weide für Schweine. -öga, ett, das Schweinsauge.

Svina sig, *v. n.* (*vulg.*) sich schweinisch betragen.

Svindel, en, (ohne *plur.*) der Schwindel (halbe Ohnmacht); få –, schwindelig werden; besvärad af –, fallen för –, mit Schwindel behaftet, zu Schwindel geneigt.

Svindla, *v. n.* schwindeln; **jag svindlar,** mir schwindelt, mir wird schwindelig, ich habe Schwindel.

Svinga, *v. a.* schwingen; **– om, omkring,** herumschwingen; **– sig,** sich schwingen; **– sig upp på hästen,** sich aufs Pferd schwingen; **– sig i sadeln,** sich in den Sattel schwingen; **– sig i luften,** sich in die Luft schwingen; **– sig upp,** sich emporschwingen, sich emporbringen (zu Stellung, Ansehn, Ehre rc.); **– sig till något,** Etwas schnell erhaschen (durch listiges Betragen); **– sig undan,** sich herabschwingen (von einer Höhe rc.); (*fig.*) sich aus der Schlinge ziehen, sich aus der Verlegenheit, aus der Affaire ziehen.

Svingande, ett, Svingning, en, das Schwingen, die Schwingung.

Svingare, en, der liederliche Mensch, Schwiemel, Bummler; auch: der Hebebaum am Strumpfwebestuhl.

Svingel, en, (Bot.) der Schwingel (Unkraut, Grasart).

Svinka, *v. n.* schwanken, unzuverlässig sein.

Svinkande, ett, das Schwanken, die Unzuverlässigkeit.

Svinna, (**försvinna**) *v. n.* schwinden, verschwinden.

Svirra, *v. n.* (*vulg.*) schwärmen, in Saus und Braus leben.

Svirrare, en, (*vulg.*) der Schwärmer.

Sviskon, ett, die Zwetsche, Pflaume.

Svit, en, das Gefolge, die Folge, Reihe.

Svordom, en, der Schwur, Fluch.

Svullen, *a. p.* geschwollen.

Svullna, *v. n.* schwellen, anschwellen; **handen –de på honom,** die Hand schwoll ihm; **han –de i ansigtet,** das Gesicht schwoll ihm auf; **–igen,** zuschwellen; **– upp,** aufschwellen.

Svullnad, en, die Geschwulst.

Svulst, en, die Geschwulst, Beule; der Schwulst.

Svulstig, *a.* schwülstig.

Svulstighet, en, die Schwülstigkeit, der Schwulst.

Svuren, *a. p.* geschworen.

Svåger, en, der Schwager.

Svågerlag, Svågerskap, ett, die Schwägerschaft; **i –,** schwägerlich, verschwägert; **vara i –,** verschwägert sein.

Svågerlig, *a.* schwägerlich, verschwägert.

Svål, en, die Schwarte (dicke Haut an Menschen und Thieren), die Hornhaut; (*fig.*) der grüne Rasen.

Svålig, *a.* schwartig; schwielig.

Svång, *a.* s. **Hungrig.**

Svår, *a.* schwer; **–t arbete,** schwere Arbeit; **– sjukdom,** schwere, heftige Krankheit; **–t straff,** schwere, harte Strafe; **–t brott,** schweres, grobes Verbrechen; **–t väder,** ungestümes Wetter; **–a tider,** schwere Zeiten; **–a koppor,** zusammenfließende Blattern. **–agad,** *a.* schwer zu züchtigen. **–brukad,** *a.* schwer zu bearbeiten (vom Boden). **–löst,** *a.* schwer aufzulösen. **–mod, ett, –modighet, en,** die Schwermuth, Schwermüthigkeit. **–modig,** *a.* schwermüthig. **–smält,** *a.* schwerflüssig; (von Speisen:) schwer zu verdauen. **–smälthet, en,** die Schwerflüssigkeit; (von Speisen:) die Unverdaulichkeit.

Svåra, *av.* schwer; sehr; **– rik,** sehr reich.

Svårhet, en, die Schwere, Last.

Svårighet, en, die Schwierigkeit; auch: die Einwendung, Bedenklichkeit; **han gör – vid allt,** er macht überall Schwierigkeiten, Einwendungen; **hafva att genomgå många –er,** viele Schwierigkeiten zu überwinden haben; **med –,** mit Mühe; **med – hämta andan,** schwer Athem holen.

Svårligen, *av.* schwerlich.

Svårt, *av.* schwer; schwerlich, mit Mühe; **han har – vid att göra det,** es fällt ihm schwer das zu thun; **hafva – för att tala, gå etc.,** nur mit Mühe sprechen, gehen rc. können; **han har – för att läsa,** das Lesen wird oder fällt ihm schwer; **hafva – att fatta,** schwer begreifen, schwer von Begriffen sein; **hafva – om tid,** wenig Zeit haben; **hafva – om penningar,** Mangel an Geld haben.

Sväfva, *v. n.* schweben; **– med årorna,** die Ruder schweben lassen; **– på målet,** die Worte nicht herausbringen können; **– ned,** herabschweben; **– omkring,** umherschweben; **– ut,** heraus-, hinausschweben; (*fig.*) **– i fara,** in Gefahr schweben; **– för ögonen,** vor Augen schweben; **– mellan hopp och fruktan,** zwischen Furcht und Hoffnung schweben; **ordet –r mig på tungan,** das Wort schwebt mir auf der Zunge; **– i villrådighet,** unschlüssig sein.

Sväfvande, *a. p.* schwebend; wankend; **– målföre,** zitternde Stimme. *subst.* **ett –, Sväfning, en,** das Schweben, Schwanken; Zittern (der Stimme).

Svägerska, en, die Schwägerin.

Svälja, *v. a. & n.* schlucken; **– i sig,** hinunterschlucken, in sich schlucken; verschlucken; **– ned, – upp,** s. **Nedsvälja, Uppsvälja;** (*fig.*) **det fick han – ned,** das mußte er hinunterschlucken.

Sväljande, ett, Sväljning, en, das Schlucken, Verschlucken.

Sväljfisk, en, der Raubfisch.

Svälla, *v. n.* schwellen, anschwellen, aufschwellen; (vom Anschwellen trockener Gegenstände durch Flüssigkeiten:) quellen; **strömmen svällde hastigt,** der Strom schwoll plötzlich an; **svampen sväller af vätskor,** der Schwamm quillt von der Nässe; **– öfver,** (von Flüssen:) austreten.

Svällande, ett, Svällning, en, das Schwellen, Aufschwellen, die Anschwellung.

Svält, en, der Hunger; **dö af –,** vor Hunger sterben, Hungers sterben, zu Tode hungern. **–kur, en,** die Hungercur.

Svälta, *v. n.* hungern, Hunger leiden; **– ihjel,** zu Tode hungern, vor Hunger sterben, Hungers sterben, verhungern. **–** *v. a.* hungern lassen; **– ihjel,** verhungern lassen; **– ut,** aushungern. **– sig,** *v. r.* sich abhungern.

Svämma, *v. n.* **– öfver,** (vom Wasser der Flüsse, Bäche rc.:) austreten. **– öfver,** *v. a.* überschwemmen.

Sväng, en, die Schwenkung; (*fig.*) **vara i –en,** im Schwange sein, allgemein beliebt sein.

Svänga, *v. a.* schwingen; schwenken; **– fanan,** die Fahne schwenken; **– hästen,** das Pferd schwenken. **–** *v. n.* schwingen, Schwingungen machen (wie ein Pendel); eine Schwenkung machen, sich schwenken; **– med hatten,** mit dem Hute schwenken; **– med hästen,** mit dem Pferde eine Schwenkung machen; **– till venster,** nach links schwenken; (*fig.*) **– på sig,** sich breit machen, sich brüsten. **– sig,** *v. r.* sich schwingen (wie ein Pendel), sich schaukeln; (*fig.*) sich drehen und wenden; auch: sich breit machen, sich brüsten; **– sig om,** sich herum schwenken; **– sig omkring på en fot,** sich auf einem Fuße herumdrehen; **– sig upp,** sich empor schwingen.

Svängande, ett, das Schwingen.

Svängare, en, der Perpendikel, das Schwungrad rc.; (*vulg.*) der Schwärmer.

Sväng-bro, en, die Drehbrücke. **–gunga, en,** das Schaukelbrett. **–hjul, ett,** das Schwungrad. **–rem, en,** der Schwungriemen. **–rum, ett,** der Spielraum. **–stång, en,** das Stoßwerk (in der Münze).

Svängel, en, (*pl.* **svänglar**) der Schwängel.

Svängning, en, das Schwingen, Schwenken; die Schwingung, der Schwung; die Schwenkung, Wendung; das Schaukeln. **–skraft, en,** die Schwungkraft. **–görelse, en,** die Schwungbewegung.

Svära, Svärja, *v. n.* schwören, einen Eid ablegen; fluchen, Verwünschungen ausstoßen; **– inför rätten,** vor Gericht schwören; **– vid något,** bei Etwas schwören; **– dyrt,** hoch und theuer schwören; **– på något,** auf Etwas schwören, Etwas beschwören; **– som en dragon,** fluchen wie ein Landsknecht; **– och dundra,** fluchen und toben; **– öfver någon,** auf Jemanden fluchen. **–** *v. a.* schwören; eidlich betheuern; **– någon döden,** Jemandem den Tod schwören; **– trohetsed,** den Eid der Treue schwören; **– fanan,** zur Fahne schwören; **de hafva svurit hvarandra en evig vänskap,** sie haben einander eine ewige Freundschaft geschworen; (Gesetzespr.) **– sig men,** falsch schwören, einen Meineid schwören; **– sig ifrån något, – sig fri,** sich von einer Sache los schwören, Etwas abschwören.

Svärande, ett, das Schwören; Fluchen.

Svärd, ett, das Schwert; (Seew.) das Schwert; **gripa till –et,** zum

Schwerte greifen; **med eld och –**, mit Feuer und Schwert; **falla för –**, durch das Schwert umkommen. **-fejare, en**, der Schwertfeger, Waffenschmied. **-fisk, en**, der Schwertfisch. **-formig**, *a.* schwertförmig. **-segg, en**, die Schärfe des Schwertes. **-slag, ett**, der Schwertstreich. **-slilja, en**, (Bot.) die Schwertlilie. **-sorden, en**, der Schwerterorden; **riddare af –**, der Schwertritter. **-ssida, en**, die männliche Seite.

Svär-dotter, en, die Schwiegertochter. **-fader, en**, der Schwiegervater. **-föräldrar**, *pl.* Schwiegereltern, *pl.* **-moder, en**, die Schwiegermutter. **-son, en**, der Schwiegersohn.

Svärja, Svärjande, s. **Svära, Svärande.**

Svärjare, en, der Flucher.

Svärjerska, en, die Flucherin.

Svärm, en, der Schwarm.

Svärma, *v. n.* schwärmen (auch von Bienen); **gatorna svärmade af folk**, das Volk schwärmte durch die Straßen; **– igenom**, durchschwärmen (z. B. die Straßen); **– hela natten igenom**, die ganze Nacht hindurch schwärmen; **– omkring**, umherschwärmen; hindurchschwärmen.

Svärmande, *a. p.* schwärmend; schwärmerisch. *subst.* **ett –**, das Schwärmen.

Svärmare, en, der Schwärmer (auch als Feuerwerkskörper).

Svärmeri, ett, die Schwärmerei.

Svärmerska, en, die Schwärmerin.

Svärmisk, *a.* schwärmerisch.

Svärmning, en, das Schwärmen. **-stid, en**, die Schwärmzeit (der Bienen).

Svärmoder, Svärson, s. unter **Svärdotter etc.** [huhn.

Svärta, en, das schwarze Wasser-

Svärta, en, die Schwärze.

Svärta, *a. v.* schwarz machen, schwärzen; (*fig.*) anschwärzen, verleumden; **– från sig**, abschwärzen, schwarze Farbe von sich geben.

Svärtande, ett, Svärtning, en, das Schwärzen, die Schwärzung; **(förtalande)** die Anschwärzung, Verleumdung.

Svärtare, en, der Schwarzfärber.

Sy, *v. a.* nähen; **– fast, igen, ihop, på, till, ut**, s. **Fastsy etc.**; **– före**, vornähen; **– upp tråden**, den Faden aufnähen. **-båge, en**, der Nährahmen. **-don, ett**, das Nähzeug. **-dyna, en**, das Nadelkissen, Nähkissen. **-flicka, -jungfru, en**, das Nähmädchen. **-konst, en**, die Nähkunst. **-korg, en**, der Nähkorb, das Nähkörbchen. **-låda, en**, die Nählade. **-lön, en**, das Nähgeld, der Nähterlohn. **-nål, en**, die Nähnadel. **-silke, ett**, die Nähseide. **-skola, en**, die Nähschule. **-skrin, ett**, der Nähtisch; das Nähkästchen. **-skruf, en**, die Nähschraube. **-tråd, en**, der Nähzwirn.

Syd, en, der Süden. **-ost, en**, der Südost. **-ostlig**, *a.* südöstlich. **-ostvind, en**, der Südostwind. **-pol, en**, der Südpol. **-vest, en**, der Südwest. **-vestlig**, *a.* südwestlich. **-vestvind, en**, der Südwestwind.

Sydlig, *a.* südlich, mittägig; **-vind**, der Südwind; **– bredd**, südliche Breite.

Syfta, *v. n.* zielen; **– på något**, nach Etwas (*dat.*) zielen; (*fig.*) Etwas zum Zwecke haben, auf Etwas (*accus.*) abzielen, hinzielen; Etwas bezwecken; **(hänsyfta)** auf Etwas anspielen.

Syftande, ett, das Zielen, Abzielen, Bezwecken.

Syfte, Syftemål, ett, der Zweck, die Absicht; **gå miste om sitt –**, seinen Zweck verfehlen, seine Absicht, seinen Zweck nicht erreichen.

Syftning, en, das Ziel, der Zweck, die Absicht. [genbaum.

Sykomor, en, der Maulbeerfei-

Syl, en, die Ahle; Pfrieme, der Pfriem od. Pfriemen. **-formig**, *a.* pfriemenförmig. **-lik**, *a.* pfriemenartig. **-makare, en**, der Pfriemenschmied. **-ört, en**, (Bot.) der Wasserpfriemen.

Sylf, Sylfid, en, die Sylphe, Sylphide, Elfe, der Luftgeist.

Sylfidisk, *a.* sylphidisch.

Syll, en, (Zimmerm.) die Sohle, Schwelle.

Syllogism, en, (Logik) der Syllogismus, Vernunftschluß.

Sylt, ett, das Eingemachte. **-hufvud, ett**, der in Sülze eingelegte Schweinskopf. **-kål, en**, der eingemachte Sauerkohl. **-saft, en**, die Latwerge. **-saker**, *plur.* eingemachte Speisen oder Früchte, *pl.*

Sylta, en, die Sülze; auch: (*vulg.*) der Sumpf; **fastna i -n**, im Sumpfe stecken bleiben.

Sylta, *v. a.* einmachen, einsalzen, einlegen (Fleisch &c.).

Syltning, en, das Einmachen; Einsalzen, Einlegen.

Symbol, ett, das Symbol, Sinnbild. [bildlich.

Symbolisk, *a.* symbolisch, sinn-

Symfoni, en, die Symphonie, Zusammenstimmung; ein vielstimmiges Musikstück.

Symmetri, en, die Symmetrie, das Ebenmaß, Gleichmaß.

Symmetrisk, *a.* symmetrisch, ebenmäßig, gleichmäßig.

Sympatetisk, *a.* sympathetisch, sympathisch, mitfühlend.

Sympatisera, *v. n.* sympathisiren, übereinstimmen, mitfühlen.

Symptom, en, das Symptom, der Zufall bei einer Krankheit, das Krankheitszeichen; (*fig.*) das Anzeichen.

Syn, en, (synförmåga) das Gesicht; Sehen; **(företeelse)** das Gesicht, die Erscheinung; **(anblick)** der Anblick; **(ansigte)** das Gesicht, Antlitz, Angesicht; **(besigtning)** die Besichtigung; **min syn når icke så långt**, mein Gesicht reicht nicht so weit; **fel på -en**, Gesichtsfehler, Fehler an den Augen; **han har sett en – i drömmen**, er hat ein Gesicht (eine Erscheinung) im Traume gesehen; **hafva -er**, Gesichte, Erscheinungen haben; **det bär – för saga**, das liegt klar vor Augen; **det var en bedröflig –**, es war ein trauriger Anblick; **för – skull**, zum Schein, Scheines halber; **se någon i -en**, Jemandem ins Gesicht sehen; **säga en något i -en**, Jemandem Etwas ins Gesicht sagen; **skratta en midt upp i -en**, Jemandem gerade ins Gesicht lachen; **hålla –**, Besichtigung halten. **-axel, en**, (Optik) die Sehachse. **-fält, ett**, das Gesichtsfeld. **-glas, ett**, das Vergrößerungsglas. **-kraft, en**, die Sehkraft. **-krets, en**, der Gesichtskreis, Horizont. **-linie, en**, die Gesichtslinie. **-nerv, en**, (Anat.) der Gesichtsnerv, Sehnerv. **-nät, ett**, (Anat.) das Netz im Auge, die Netzhaut. **-punkt, en**, der Gesichtspunct; (*fig.*) **se en sak ur rätta -en**, eine Sache aus dem richtigen Gesichtspuncte ansehen. **-rand, en**, der Gesichtskreis, Horizont. **-sinne, ett**, der Gesichtssinn. **-vidd, en**, die Gesichtsweite. **-villa, en**, die Gesichtstäuschung, optische Täuschung. **-vinkel, en**, (Optik) der Gesichtswinkel. **-vändning, en**, die Augenverblendung. **-värd**, *a.* sehenswerth. [schein nehmen.

Syna, *v. a.* besichtigen, in Augen-

Synagoga, en, die Synagoge; Judenschule, jüdische Gemeinde.

Synas, *v. d.* gesehen werden; zum Vorschein kommen, erscheinen, sich zeigen; **(tyckas)** scheinen, vorkommen, dünken (Jemandem); **(inses)** erhellen; hervorleuchten; **en meteor syntes**, ein Meteor erschien, zeigte sich; **det syntes ingen fiende till**, da war kein Feind zu sehen, kein Feind zeigte sich; **det synes icke**, man sieht es nicht; **han tog det för hvad det syntes**, er nahm es für das, was es zu sein schien; (*fig.*) **han vill blott –**, er will blos gesehen werden, sich blos sehen lassen; **det synes mig att**, es scheint mir, kommt mir vor, dünkt mir, daß...; **han synes vara tillfreds**, er scheint zufrieden zu sein; **så synes mig ock**, so scheint es mir auch; **häraf synes**, hieraus erhellet, leuchtet hervor, kann man abnehmen, schließen. [deutlich.

Synbar, Synbarlig, *a.* sichtbar;

Synbarhet, en, die Sichtbarkeit.

Synbarligen, *av.* sichtbarlich, sichtlich.

Synd, en, die Sünde; **(skada)** der Schade; **det är både- och skam**, es ist eine Sünde und Schande; **det är –, att du ej kommit förr**, es ist Schade, daß du nicht früher kamst; **det är – om henne**, es ist Schade um sie. **-abekännelse, en**, das Sündenbekenntniß. **-abock, en**, der Sündenbock. **-abot, en**, die

Buße. **-abörda, en,** die Sündenlast. **-afall, ett,** der Sündenfall. **-aflod, en,** die Sündfluth. **-aförlåtelse, en,** der Sündenerlaß, die Sündenerlassung, Sündenvergebung. **-amått, ett,** das Sündenmaß. **-aoffer, ett,** das Sühnopfer. **-apalt, -asträl, en,** (*vulg.*) der Sündenknecht. **-aregister, ett,** das Sündenregister. **-astraff, ett,** die Sündenstrafe. **-full,** *a.* sündenvoll, sündhaft. **-lös,** *a.* ohne Sünde, sündlos. **-löshet, en,** die Sündlosigkeit. **-penningar,** *plur.* das Sündengeld.

Synda, *v. n.* & *a.* sündigen; **hvad, hvari har jag -t?** was habe ich verbrochen? worin habe ich gesündigt? **- mot Gud,** gegen Gott sündigen; **- mot någon,** sich an Jemandem, gegen Jemanden versündigen.

Syndare, en, der Sünder.

Synderska, en, die Sünderin.

Syndig, *a.* sündhaft, sündlich.

Syndighet, en, die Sündhaftigkeit, Sündlichkeit.

Syndikus, en, der Syndicus, Stadtrathsschreiber, Stadtanwalt.

Synedom, en, das Urtheil einer Besichtigungscommission.

Syne-förrättning, en, die Besichtigung. **-rätt, en,** die Besichtigungscommission. [Syn.

Synfält, Synglas etc., s. unter

Syning, en, das Nähen; (besigtning) die Besichtigung. **-sattest, en,** der Besichtigungsschein. **-skostnad, en,** die Besichtigungskosten, *pl.* **-smän,** *pl.* die Beschauer, Besichtigungsmänner, *pl.*

Synkraft, Synkrets etc., s. unt. **Syn.** [sichtlich.

Synlig, *a.* **Synligen,** *av.* sichtbar,

Synlighet, en, die Sichtbarkeit.

Synnerhet, en, die Sonderheit; **i -,** in Sonderheit, insbesondere, besonders, vorzüglich; **alla i gemen och hvar och en i -,** alle überhaupt und jeder insbesondere; **i - som han var rik,** besonders weil er reich war.

Synnerlig, *a.* sonderlich, besonder, ganz besonder, vorzüglich.

Synnerligen, *av.* besonders, vorzugsweise; **ej -,** nicht sonderlich.

Synod, en, die Synode, Versammlung der Geistlichen.

Synål etc., s. unt. **Sy.**

Syra, en, die Säure; **auch:** die Pflanze Sauerampfer.

Syra, *v. a.* & *n.* säuren, sauer machen; sauer werden.

Syre, ett, (Chem.) der Sauerstoff. **-haltig,** *a.* sauerstoffhaltig.

Syren, en, (*pl.* **-er**) die Syringe, der spanische Flieder (Syringa vulgaris).

Syrlig, *a.* säuerlich.

Syrlighet, en, die Säuerlichkeit.

Syrsa, en, (Insect) die Hausgrille, Grille, das Heimchen.

Sysilke etc., s. unt. **Sy.**

Syskon, ett, das Geschwister. **-barn, ett,** das Geschwisterkind.

Sysselsätta, *v. a.* beschäftigen; **- sig med något,** sich mit Etwas beschäftigen; **vara sysselsatt,** beschäftigt sein. [tigung, Arbeit.

Sysselsättning, en, die Beschäf-

Syssla, en, (*pl.* **sysslor**) das Geschäft, die Beschäftigung; das Amt, der Dienst, die Stelle; **husliga sysslor,** häusliche Geschäfte; **sköta sina sysslor,** seinen Geschäften nachgeben; **ej hafva någon -,** kein Amt haben; **hafva en god -,** eine gute, einträgliche Stelle haben.

Syssla, *v. n.* beschäftigt sein, zu thun haben. [sterkind.

Syssling, en, das Andergeschwi-

Sysslo-lös, *a.* geschäftlos, müßig. **-löshet, en,** die Geschäftlosigkeit, Muße; Unthätigkeit, der Müßiggang. **-man, en,** der Geschäftsträger, Verwalter, Geschäftsführer, Beauftragte, Mandatar. [gebäude.

System, ett, das System, Lehr-

Systematisk, *a.* systematisch, bündig, zusammenhängend, wissenschaftlich.

Syster, en, die Schwester; **min hjertans -,** meine Herzensschwester; **min söta -,** meine süße Schwester; **min lilla -,** mein Schwesterchen. **-barn, ett,** das Schwesterkind. **-dotter, en,** die Schwestertochter. **-son, en,** der Schwestersohn, Neffe.

Systerlig, *a.* schwesterlich.

Systerskap, ett, die Schwesterschaft.

Så, *av.* so, also; **så?** so? **huru så?** wie so? **så der,** so so, so ziemlich; **så ock,** so auch, wie auch; **så vidare,** so weiter, so fort; **så alldeles,** so ganz und gar; **så väl, som,** sowohl, als; **så långt, så vida,** so weit; **så länge,** so lange; **tiden är så kort,** die Zeit ist so kurz; **han är icke så nöjd,** er ist nicht gerade zufrieden; **var så god,** sei so gut, sein Sie so gut, haben Sie die Güte; **så går det,** so gehts; **gör så,** thue das; **må så vara,** sei dem so; **må så ske,** es mag so sein, es mag dabei bleiben; **icke hafva så orätt,** nicht so ganz unrecht haben; **den så kallade,** der, die so Genannte; **är det så?** ist das so? ist dem so? **så när, något så när,** beinahe; **han hade så när brutit halsen af sig,** er hätte beinahe den Hals gebrochen; **alla så när som han,** Alle bis auf ihn, Alle außer ihm.

Så, *conj.* so; **så många de än äro,** so viele ihrer auch sind; **så lärd han än är, så är han...,** so gelehrt er auch ist, so ist er doch...; **så att,** so daß; **så snart,** sobald; **så snart som,** sobald als; **så framt, så vida,** sofern, insofern, insoweit.

Så, *v. a.* & *n.* säen, besäen; **den Acker besäen; åkern sår sig sjelf med ogräs,** der Acker besäet sich selbst mit Unkraut; **så ut,** aussäen.

Så, en, (*pl.* **såar**) der Zuber, Wasserbehälter; **en så full,** ein Zuber voll. **-stång, en,** der Zuberbaum. **-tals, -vis,** *av.* zuberweise. **-öra, ett,** der Handgriff an einem Zuber.

Såd, ett, die Brühe.

Sådan, *a.* solcher, solche; **-t,** solches, so Etwas, dergleichen; **han är icke en - som du tror,** er ist kein solcher, wie du glaubst; **på -tsätt,** auf solche Art, auf solche Weise; **-a som de andra,** Solche wie die Andern; **aldrig har jag hört -t,** ich habe nie dergleichen gehört; **en man - som han,** ein Mann wie er; **- dum menniska!** solch ein dummer Mensch; **-a som nu nyttjas,** solche oder so wie man sie jetzt braucht; **svaret var -t att...,** die Antwort war von der Art, daß...

Sådbröd, ett, das Kleienbrod.

Sådig, *a.* spreuartig; kleiig.

Sådor, *pl.* die Spreu; Kleie.

Såfvel, s. **Sofvel.**

Såg, en, die Säge. **-armar,** *pl.* die Sägenarme, *pl.* **-bak, en,** das Schaalbret. **-blad, ett,** das Sägeblatt. **-block, ett,** der Sägeblock. **-bock, en,** der Sägebock. **-bräde, ett,** das gesägte Bret. **-bänk, en,** der Sägewagen. **-fisk, en,** der Sägefisch. **-formig,** *a.* sägenförmig. **-frat, ett,** das Sägemehl. **-maskin, ett,** die Sägemaschine. **-qvarn, en,** die Sägemühle, Schneidemühle. **-ram, en,** der Sägerahmen. **-spån, ett,** Sägespähne, *pl.* **-stekel, en,** (Insect) die Sägewespe. **-stock, en,** der Sägestock. **-ställning, en,** das Sägegestell. **-tand, en,** der Sägezahn. **-timmer, ett,** Sägeblöcke, *pl.* **-verk, ett,** das Sägewerk.

Såga, *v. a.* sägen; **- midt i tu,** mitten entzweisägen, mitten durchsägen. [Sägen.

Sågande, ett, Sågning, en, das

Sågare, en, der Säger.

Sågarlön, en, der Sägelohn.

Såla, en, die Sohle.

Såla, *v. a.* besohlen.

Således, *conj.* also, folglich, demnach, daher, mithin; *av.* solchergestalt, so, in solcher Weise (**sålunda**).

Såll, ett, (*pl.* unv.) das Sieb.

Sålla, *v. a.* sieben; durchsieben; **- af,** absieben; **- från, -öfver,** überstreuen. [sieben.

Sållande, ett, das Sieben, Durch-

Sållare, en, der Sieber.

Sållmakare, en, der Siebmacher.

Sålläder, ett, das Sohlenleder, Leder zu Stiefel- &c. Sohlen.

Sålunda, *av.* so, also, solchergestalt, in solcher Weise; (*conjunct.* s. **Således**).

Såmedelst, *av.* vermittelst dessen.

Sång, en, (*pl.* **-er**) der Gesang; das Lied, die Arie, das lyrische Gedicht; die Dichtung; **foglarnes -,** der Gesang der Vögel; **andliga -er,** geistliche Lieder; **samling af -er,** eine Liedersammlung. **-anförare, en,** der Vorsänger. **-bok, en,** das Gesangbuch, Liederbuch. **-fågel, en,** der Singvogel. **-gudinna, -mö, en,** die Gesangsgöttin, Muse des Gesanges. **-konst, en,** die Singkunst, Gesangskunst. **-kör, ett,**

das Singchor. **-lärare, en,** der Gesanglehrer, Singlehrer. **-mästare, en,** der Singmeister. **-pulpet, en,** das Singepult. **-röst, -stämma, en,** die Singstimme. **-skola, en,** die Gesangschule, Singschule. **-spel, ett,** das Singspiel, Liederspiel. **-stycke, ett,** das Gesangstück, Singstück. **-timma, en,** die Singstunde. **-trast, en,** die Singdrossel.

Sångare, en, der Sänger.

Sångerska, en, die Sängerin.

Såning, en, das Säen, Aussäen; Besäen. **-sman, en,** der Säemann. **-smaskin, en,** die Säemaschine. **-stid, en,** die Säezeit.

Såpa, en, die Seife, Waschseife; öfverstryka med –, seifen, einseifen.

Såpa, *v. a.* seifen, einseifen.

Såp-aktig, *a.* seifenartig. **-bubbla, en,** die Seifenblase. **-bruk, ett,** die Seifensiederei. **-lut, en,** die Seifenlauge. **-lödder, ett,** der Seifenschaum. **-sjudare, en,** der Seifensieder. **-sjudarkittel, en,** der Seifensiederkessel. **-sjuderi, ett,** die Seifensiederei. **-sjudning, en,** das Seifensieden. **-vatten, ett,** die Seifenbrühe, das Seifenwasser. **-ört, en,** (Bot.) das Seifenkraut.

Sår, *a.* wund.

Sår, ett, die Wunde; dö af sina –, an seinen Wunden sterben; (Sprichwort) små sår och fattiga fränder bör man aldrig förakta, kleine Wunden und arme Verwandte darf man nie verachten. **-balsam, en,** der Wundbalsam. **-blödning, en,** das Bluten einer Wunde. **-ebot, en,** die Geldstrafe für Verwundung. **-emål, ett,** die Klagesache wegen Verwundung. **-feber, en,** das Wundfieber. **-läkande,** *a.* wundheilend; – olja, das Wundöl; – plåster, das Wundpflaster; – ört, das Wundkraut. **-renande,** *a.* wundreinigend. **-salva, en,** die Wundsalbe. **-vatten, ett,** das Wundwasser. **-vele, en,** die Wieke, das Scharpiebündel; die Wundfäden, *pl.*

Såra, *v. a.* verwunden, verletzen; (*fig.*) verletzen, beleidigen.

Sårad, *a. p.* verwundet; wund; en – krigare, ein verwundeter Krieger.

Sårig, *a.* wund.

Sårk, f. **Sork.**

Sårna, *v. n.* schwären; wund werden, eitern.

Sårnad, en, die Wunde, das Geschwür, der Schwären.

Sås, (sauce) **en,** die Sauce, Brühe.

Såsa, *v. a.* mit Sauce versehen; in Sauce tauchen, saucen (Tabaksfabr.).

Såsom, *av.* als, wie, so wie; stå – på nålar, wie auf Nadeln stehen; – vore han död, als wäre er todt; – han förtjenar, wie (so wie) er es verdient; – han säger, wie er sagt; – till exempel, so wie zum Beispiel; han talar – förmyndare, er spricht als (in seiner Eigenschaft als) Vormund; – jag förnummit att du skulle komma, weil ich vernommen hatte, daß du kommen würdest; såväl det ena – det andra, sowohl das Eine wie das Andere.

Såstång, f. unt. **Så, en.**

Såt, ett, (*pl.* unv.) die Fuge, Ritze, Spalte.

Såt, *a.* sehr lieb, theuer, vertraulich; **-a vänner,** vertraute Freunde, Busenfreunde.

Såta, *v. a.* f. **Staka;** såta hö, Heu in Schobern stellen.

Såte, en, (*pl.* **såtar**) der Heuhaufen, Heuschober.

Säck, en, der Sack; tömma i en –, in einen Sack schütten; liten –, das Säckchen; tömma ur en –, einen Sack ausschütten; en – full, ein Sack voll; (Sprichw.) köpa grisen i -en, die Katze (grisen = das Ferkel) im Sacke kaufen. **-band, ett,** das Sackband. **-bärare, en,** der Sackträger. **-pipa, en,** die Sackpfeife. **-väf, en,** die Sackleinwand, das Sacktuch, der Zwillich.

Säcka, *v. a.* sacken, in Säcke fassen.

Säd, en, das Getreide, Korn (auch das ausgedroschene); die Saat; (von Menschen und Thieren:) der Same; (bibl.) die Nachkommenschaft; -en står vacker, das Getreide steht schön; köra in -en, das Getreide einfahren, einbringen; skära, tröska -en, das Korn schneiden, dreschen; gå igenom -en, durch das Saatfeld gehen; en tunna –, eine Tonne Getreide oder Korn; utgjuta -en, den Samen ausgießen, verspritzen. **-flytning, en,** der Samenfluß (der Menschen und Thiere). **-gås, en,** die Saatgans.

Säde, ett, (såning) das Säen; (sådd) die Saat; laga åkern till –, den Acker zur Saat pflügen.

Sädes-agnar, *pl.* die Kornspreu. **-and, en,** die Kornernte. **-art, en,** die Getreideart. **-ax, ett,** die Kornähre. **-band, ett,** das Garbenband. **-bergning, en,** die Getreideernte, Kornernte. **-bindare, en,** der Garbenbinder. **-binge, en,** der Getreidehaufen, Kornhaufen, der Feim. **-blåsa, en,** (Anat.) das Samenbläschen. **-bod, en,** der Kornspeicher. **-brist, en,** der Getreidemangel, Kornmangel. **-brännvin, ett,** der Kornbranntwein. **-bygd, en,** die Getreidegegend, die Korngegend. **-fält, -gärde, ett,** das Saatfeld, Kornfeld. **-halm, en,** das Stroh. **-handel, en,** der Getreidehandel, Kornhandel. **-handlare, en,** der Getreidehändler, Kornhändler. **-harpa, en,** die Kornfege, Kornrolle. **-hög, en,** der Getreidehaufen. **-korn, ett,** das Getreidekörnchen, Saatkorn; die Saatgerste. **-kråka, en,** die Saatkrähe (Vogel). **-kärfve, en,** die Korngarbe. **-kärl, ett,** (Anat.) das Samengefäß. **-lada, en,** die Kornscheune. **-land, ett,** das Getreideland, Kornland. **-lass, ett,** der beladene Erntewagen, die Kornfuhre. **-loft, ett,** der Getreideboden. **-lår, en,** das Kornbehältniß. **-magasin, ett,** das Kornmagazin, der Getreideboden. **-man, en,** der Säemann. **-mask, en,** der Kornwurm. **-mått, ett,** das Kornmaß, Getreidemaß. **-odling, en,** der Getreidebau, Kornbau. **-pris, ett,** der Kornpreis, Getreidepreis. **-qvarn, en,** die Getreidemühle. **-rik,** *a.* getreidereich, kornreich. **-rissel, ett,** f. **-harpa. -rör, ett,** (Anat.) das Samengefäß. **-skyl, en,** die Getreidegarbe, Getreidehocke. **-slag, ett,** die Getreideart. **-säck, en,** der Kornsack. **-tionde, en,** der Kornzehente. **-tjuga, en,** die Korngabel. **-tunna, en,** die Getreidetonne. **-vagn, en,** der Getreidewagen. **-vanna, en,** die Kornwanne, Kornschwinge. **-vätska, en,** der Same. **-växt, en,** der Jahreswuchs. **-åker, en,** der Kornacker. **-ärla, en,** die weiße Bachstelze, das Ackermännchen (Vogel). **-år, ett,** das Getreidejahr, Kornjahr.

Säf, en, die Binse. **-band, ett,** das Binsenband. **-korg, en,** der Binsenkorb. **-matta, en,** die Binsenmatte. **-sparf, en,** der Rohrsperling.

Säflig, *a.* sanft, sanftmüthig.

Säflighet, en, die Sanftheit, Sanftmuth, Sanftmüthigkeit.

Säfvenbom, en, der Säbenbaum (Pflanze oder Busch Juniperus sabina).

Säga, *v. a.* sagen; sprechen; erzählen; befehlen, bedeuten; – en något, Jemandem Etwas sagen; hvad säger ni om det? was sagen Sie dazu? – sanningen, die Wahrheit sagen; han tordes ej – ett ord, er durfte kein Wort sagen, sprechen; de hafva mycket att – om henne, es wird viel von ihr gesagt, geredet, gesprochen; – till, åt någon, zu Jemandem sagen; säg åt honom, att..., sage ihm, daß...; hvad har ni deremot att –? was haben Sie dagegen zu sagen? han sade icke ett ord om den saken, er sprach kein Wort von der Sache; derom, deröfver vore mycket att –, davon, hierüber wäre viel zu sagen; säg det icke för någon menniska, sage das keinem Menschen; så att –, så till sägandes, so zu sagen; hvad vill det –? was will das sagen? det vill – så mycket som, att..., das will so viel sagen, daß...; – någon god morgon, Jemandem einen guten Morgen sagen; hvad jag nu ville –, was ich sagen wollte; jag sade blott så, ich sagte nur so; sagdt och gjordt, gesagt, gethan; hvad har han att –? was hat er zu sagen, anzubringen? han har ingenting att –, er hat nichts zu sagen, zu befehlen; hafva mycket att –, viel zu sagen haben, (*fig.*) viel vermögen, viel Einfluß haben, viel gelten; det vill –, das will sagen; das heißt; det vill ingenting –, das hat nichts zu sagen, ist von keiner Bedeutung; som lagen säger, wie das

Gesetz besagt; man –r, det säges, man sagt; han –s vara död, er wird todt gesagt, man sagt, er sei todt; som sagdt är, wie gesagt; oss emellan sagdt, unter uns gesagt; låt – er, lassen Sie Sich sagen; han låter icke – sig, er läßt sich nichts sagen; han säger sig vara rik, er giebt sich für reich aus; han säger sig icke mera behöfva det, er sagt, er brauche es nicht mehr; hvad man hört –s, was man hat sagen hören; – af sig, s. Afsäga sig; – efter, emot, fram, förut, s. Eftersäga, Motsäga etc.; – från sig, s. Frånsäga sig; – om, s. Omsäga; säg om det, sage das noch einmal; folket har mycket att – på honom, die Leute haben viel über ihn zu sagen, an ihm auszusetzen; – till, s. Tillsäga; säg till, när du är färdig, sag an, wann du fertig bist; gå bort, utan att – till, weggehen, ohne Jemandem ein Wort zu sagen; – upp, ut, s. Uppsäga, Utsäga.

Sägen, en, das Hörensagen; auch: die Sage, Tradition; tala efter –, nach Hörensagen erzählen.

Säjare, en, der Seiger, Zeiger, Weiser (an der Uhr).

Säker, *a.* sicher, gewiß; zuverlässig; unbekümmert, sorglos; ej vara – om sitt lif, seines Lebens nicht sicher sein; jag har det af – hand, ich weiß es von sicherer Hand; vara – för något, vor Etwas sicher sein; det är –t, das ist gewiß; jag är – derpå, ich bin dessen gewiß; jag kan icke säga något –t derom, ich kann nichts Gewisses darüber sagen; det tror jag helt –t, ich glaube es ganz gewiß; denne fältskär har en – hand, dieser Wundarzt hat eine sichere Hand; så mycket är –t, att..., so viel ist gewiß, daß...; en – vän, ein zuverlässiger, sicherer Freund; en – syndare, ein sorgloser, sich sicher fühlender Sünder.

Säkerhet, en, die Sicherheit; Gewißheit; Sorglosigkeit; vgl. Säker; allmänna –en, die öffentliche Sicherheit; bringa i –, in Sicherheit bringen; sätta i – för något, vor Etwas (*dat.*) sichern, sicher stellen, schützen; söka sin – genom flykten, seine Sicherheit, sein Heil in der Flucht suchen; sätta sig i – för något, sich gegen Etwas in Sicherheit setzen; ställa – för sig, Sicherheit stellen, Caution stellen; lefva i –, in Sicherheit, in Sorglosigkeit leben. **–sakt, en,** die Sicherheitsacte. **–slampa, en,** die Sicherheitslampe. **–slås, ett,** das Sicherheitsschloß. **–smått, ett,** die Sicherheitsmaßregel; taga sina –, seine Vorsichtsmaßregeln ergreifen, sich sicher stellen. **–srör, ett,** (Chem.) die Sicherheitsröhre. **–sventil, en,** (Mechan.) das Sicherheitsventil.

Säkerligen, Säkert, *av.* sicherlich; sicher, gewiß.

Sälg, en, die Palmweide.

Sälja, *v. a.* (– bort) verkaufen; – till underpris, unter dem Preise verkaufen; verschleudern; – på auktion, verauctioniren, versteigern; – något till någon, Jemandem oder an Jemanden Etwas verkaufen.

Säljande, ett, das Verkaufen, der Verkauf.

Säljare, en, der Verkäufer.

Säljarlön, en, die Verkaufsprovision.

Säljerska, en, die Verkäuferin.

Säljbar, *a.* verkäuflich.

Säljbarhet, en, die Verkäuflichkeit, Gangbarkeit (einer Waare).

Säljhustru, en, die Verkäuferin.

Säll, *a.* (lycklig) glücklich, glückselig; (salig) selig, glückselig; auch: berauscht; skatta sig –, sich glücklich schätzen; de sällas boningar, die Wohnungen der Seligen.

Sälla sig, *v. r.* sich gesellen; – sig till någon, sich zu Jemandem gesellen, sich Jemandem zugesellen; likar – sig gerna till hvarandra, Gleich und Gleich gesellt sich gern.

Sällan, *av.* selten; mera –, seltener.

Sälle, en, der Gesell; en lustig –, ein lustiger Gesell, ein lustiger Bruder; en otacksam –, ein undankbarer Gesell; en liderlig –, ein liederlicher Gesell, Mensch; en underlig –, ein wunderlicher Kauz.

Sällhet, en, das Glück, die Glückseligkeit, Seligkeit.

Sällsam, *a.* seltsam, sonderlich; sonderbar, wunderlich; en – händelse, ein seltsamer Fall, eine seltsame Begebenheit; ett –t uppförande, eine seltsame, sonderbare Aufführung; en – menniska, ein wunderlicher Mensch.

Sällsamhet, en, die Seltsamkeit, Sonderbarkeit, Wunderlichkeit.

Sällskap, ett, die Gesellschaft; Begleitung; göra någon –, Jemandem Gesellschaft leisten; resa i – med någon, in Gesellschaft mit Jemandem reisen; låt oss gå dit i –, lassen Sie uns gemeinschaftlich dahin gehen; gifva sig i – med någon, sich zu Jemandem gesellen; gå i –, in Gesellschaft gehen; det var stort –, es war eine große Gesellschaft, die Gesellschaft war zahlreich; ett lärdt –, eine gelehrte Gesellschaft; ett slutet –, eine geschlossene Gesellschaft; vill ni vara med i –t, wollen Sie von der Gesellschaft sein?

Sällskaps-broder, en, der Kamerad, Gesellschafter; ein Mitglied der Gesellschaft. **–dam, en, –fruntimmer, ett,** die Gesellschaftsdame. **–dans, en,** der Gesellschaftstanz. **–karl, en,** der Gesellschafter. **–kär,** *a.* gesellschaftlich, gesellig. **–lif, ett,** das gesellschaftliche, gesellige Leben. **–lik,** *a.* gesellig, gesellschaftlich. **–mamsell, en,** das Gesellschaftsfräulein, die Gesellschafterin (im Dienst). **–man, en,** der Gesellschafter. **–pligt, en,** die gesellschaftliche Pflicht. **–spel, ett,** das Gesellschaftsspiel. **–språk, ett,** die Gesellschaftssprache. **–syster, –väninna, en,** die Gesellschafterin, Gesellin, Genossin. **–sång, en,** das Gesellschaftslied. **–teater, en,** die Gesellschaftsbühne, das Liebhabertheater. **–ton, en,** der Gesellschaftston. **–visa, en,** das Gesellschaftslied.

Sällskapa, *v. n.* – med någon, Jemandem Gesellschaft leisten.

Sällskapare, en, der Gesellschafter.

Sällskaperska, en, die Gesellschafterin.

Sällskaplig, *a.* gesellig, gesellschaftlich.

Sällskaplighet, en, die Geselligkeit, Gesellschaftlichkeit.

Sällspord, *a.* selten; seltsam.

Sällspordhet, en, die Seltenheit; Seltsamkeit.

Sällsynt, *a.* selten; seltsam.

Sällsynthet, en, die Seltenheit; Seltsamkeit.

Sälta, en, die Salzigkeit.

Sältra, en, Sälträ, ett, das Ballholz.

Sämja, en, die Eintracht, Einigkeit, Verträglichkeit.

Sämja, *v. a.* vergleichen, vereinigen.

Sämjas, *v. d.* einträchtig sein, in Eintracht leben, verträglich leben, sich vertragen; de kunna ej – tillhopa, sie können sich nicht mit einander vertragen.

Sämre, *a. comp.* schlechter, schlimmer, geringer; det – folket, der gemeine Haufe, der Pöbel.

Säms, Sämskad, *a.* sämisch; – läder, sämisches Leder.

Sämska, *v. a.* sämischgerben, weißgerben.

Sämsk-handskar, *plur.* Handschuhe von sämischem Leder, *pl.* **–makare, en,** der Sämischgerber. **–makeri, ett,** das Sämischmachen, die Sämischgerberei. **–skinn, ett,** das sämische Leder.

Sämst, *a. superl.* der, die, das schlechteste, schlimmste, übelste, ärgste, geringste. – *av.* am schlechtesten, am schlimmsten, am geringsten.

Sända, *v. a.* senden, schicken; versenden; – något till någon, Jemandem oder an Jemanden Etwas senden, schicken; – varor till Stockholm, Waaren nach Stockholm versenden, schicken; – af, bort, in, upp, ut, åter, öfver, s. Afsända etc.; – tillbaka, zurücksenden, zurückschicken.

Sändande, ett, Sändning, en, die Sendung, Mission, Botschaft, Beschickung.

Sände-bref, ett, das Sendschreiben. **–bud, ett,** der Sendbote, Bote, Botschafter, Gesandte.

Säng, en, das Bett; (sängställe) das Bettgestell, die Bettstelle; (im Garten:) das Beet, Blumenbeet, Gemüsebeet ꝛc.; äkta –, das Ehebett; bädda –en, das Bett machen; bädda upp –en, das Bett zurecht machen, in Ordnung legen; gå till –s, zu Bette gehen; ligga i –en, im Bette liegen;

ligga till -s, zu Bette liegen; hållas vid -en, das Bett hüten, bettlägerig sein; stiga upp ur -en, vom Bette aufstehen; jag tog honom på -en, ich fand ihn auf dem Bette; född af oäkta -, außer der Ehe gezeugt. **-bolster, ett,** das Unterbett. **-botten, en,** der Bettboden. **-bräde, ett,** das Bettbret. **-dags,** *av.* Zeit, zu Bette zu gehen. **-fot, en,** das Bettende. **-förhänge, ett,** der Bettvorhang, die Bettgardine. **-gafvel, en,** das Seitenbret eines Bettes. **-halm, en,** das Bettstroh; jungfru Mariæ -, Unserer Frauen Bettstroh (eine Pflanze). **-kammare, en,** die Schlafkammer, das Schlafzimmer. **-kamrat, en,** der Bettgenosse, die Bettgenossin. **-kappa, en,** der schmale Bettvorhang unten oder oben am Bette. **-karm, en,** s. -gafvel. **-kläder,** *pl.* das Bettzeug; Betten, *pl.* **-knapp, en,** der Bettknopf. **-lag, ett,** der Beischlaf. **-lagare, en,** der Bettgenosse, Beischläfer. **-lagerska, en,** die Bettgenossin, Beischläferin. **-lakan, ett,** das Betttuch, Bettlaken. **-leda,** *v. a.* zu Bette bringen. **-liggande,** *a.* bettlägerig. **-linne, ett,** das Bettleinen, die Bettleinwand. **-omhänge, ett,** der Bettumhang, Bettvorhang. **-rum, ett,** die Schlafkammer, das Schlafzimmer. **-stolpe, en,** der Bettpfeiler. **-stång, en,** die Bettstange. **-ställe, ett,** die Bettstelle, das Bettgestell. **-tak, ett,** der Betthimmel. **-tyg, ett,** das Bettzeug. **-täcke, ett,** die Bettdecke. **-värmare, en,** der Bettwärmer.

Sänka, *v. a.* senken, versenken; - ned, herabsenken, hinuntersenken, einsenken; - ned ifrån, herabsenken (von einer Höhe), herablassen; - lin, Flachs einweichen (*T.* rösten); - ett skepp, ein Schiff versenken; - ett lik i grafven, eine Leiche ins Grab versenken; - rösten, die Stimme sinken lassen, den Ton herabstimmen. - sig, *v. r.* sich senken; einsinken (vom Boden, von Gebäuden ꝛc.); sich herablassen, abschüssig sein; marken sänker sig emot hafvet, der Hügel senkt sich (ist abschüssig) gegen das Meer hinab; (*fig.*) - sig i vällust, sich in Wollust versenken; priset sänkte sig småningom, der Preis fiel (ging herunter) allmählich.

Sänkande, ett, das Senken, Versenken, Sinken.

Sänk-bly, ett, das Senkblei. **-håf, en,** der Senkhamen. **-kolf, en,** der Senkkolben. **-lod, ett,** das Senkloth, Senkblei, die Sonde; snöre i ett -, die Senkschnur. **-nät, ett,** das Senknetz, Senkgarn. **-ryssja, en,** die Senkreuse. **-sten, en,** der Stein am Fischernetze.

Sänke, ett, das Gewicht, womit Etwas versenkt wird; - på metref, das Angelblei.

Sänkning, en, das Senken, die Senkung.

Särdeles, *av.* besonders, insbesondere; insonderheit; sonderlich; sehr; det är svårt, - i krigstider, das ist schwer, besonders in Kriegszeiten; deruti finner jag ingenting - vackert, ich finde nichts besonders Schönes daran. - *a.* sonderlich; außerordentlich; jag har ingen - håg dertill, ich habe keine sonderliche Lust dazu; vid - tillfällen, bei außerordentlichen Gelegenheiten.

Särk, en, (lintyg) das Hemd, Frauenhemd.

Särskilt, *a.* besonder, verschieden; en - omständighet, ein besonderer Umstand; han har sin -a boning, er hat seine besondere Wohnung; på -a tider, zu verschiedenen Zeiten; det är en - sak, das ist eine Sache für sich. - *av.* für sich allein, besonders, separat; afhandla hvar sak -, jede Sache besonders, für sich allein abhandeln.

Särskilthet, en, der besondere Umstand, die Einzelheit.

Säta, *v. a.* s. Lyda.

Säte, ett, der Sitz; auch: das Gesäß, der Hintere; hafva - och stämma i rådet, Sitz und Stimme im Rath haben; vara skiljd till säng och - från sin hustru, von seiner Frau von Tisch und Bett geschieden sein. **-sgård, en,** der adelige Hof, Herrenhof, Rittersitz.

Säter, ett, (*pl.* unv.) die Sennhütte; till säters, in der Sennhütte, auf der Hochebenweide.

Säteri, ett, (*pl.* -er) das Rittergut, adelige Freigut. **-rusthåll, ett,** ein adeliges Gut, welches einen oder mehrere Reiter für die Kriegsrüstung zu stellen verpflichtet ist.

Sätt, ett, (ohne *pl.*) die Art, Weise; på ett besynnerligt sätt, auf eine sonderbare Weise; gå till väga på ett klokt -, in kluger Weise zu Werke gehen; på hvad -, in welcher Weise; på det -, in der Weise; på visst -, gewissermaßen; på samma -, in derselben Weise, gleichermaßen; på bästa -, in bester Weise, bestmöglichst; på flera, på olika -, in verschiedener Weise; på intet -, in keiner Weise, durchaus nicht; på - som nämdt är, in vorgenannter Weise; det är så hans -, das ist so seine Art und Weise.

Sätta, *v. a.* setzen, stellen, legen; pflanzen (Bäume ꝛc.); setzen (Buchdr.); - något på bordet, Etwas auf den Tisch setzen; - maten på elden, die Speise ans Feuer setzen; - åter på sitt ställe, wieder an seinen Ort setzen; man satte honom på hästen, man setzte ihn auf das Pferd; - ett lås för dörren, ein Schloß vor die Thür legen; - handen för munnen, die Hand vor den Mund halten, auf den Mund legen; - flaskan i fodralet, die Flasche in das Futteral setzen; han har satt det under bänken, er hat es unter die Bank gesetzt, gestellt; - ur vägen, aus dem Wege setzen, aus dem Wege räumen; - foten öfver tröskeln, den Fuß über die Schwelle setzen; - i en nål, eine Nadel einstechen; (Buchdr.) - ett ark, einen Bogen setzen; (Musik:) - en aria högre, lägre, eine Arie höher, tiefer setzen; transponiren; - musik till ord, Worte in Musik, in Noten setzen; - mycket på ett kort, viel auf eine Karte setzen; - en pistol för bröstet på någon, Jemandem die Pistole auf die Brust setzen; - knappar i en klädning, Knöpfe auf ein Kleid setzen; - spetsar på en klädning, Spitzen auf ein Kleid setzen; - lavemang, klistir, ein Klystier setzen; - mod i någon, Jemandem Muth machen, einflößen; - i tvifvelsmål, Etwas in Zweifel stellen, setzen, ziehen; - en gosse i lära, einen Knaben in die Lehre geben, thun; - barnen i skola, die Kinder in die Schule geben; - i ordning, i lag, in Ordnung bringen; - i pant, zum Pfande setzen, verpfänden; - i land, s. Landsätta; - i någons ställe, (Einen) an Jemandes Stelle setzen; - pris på något, einen Preis auf Etwas aussetzen; - på spel, aufs Spiel setzen; - i verket, ins Werk setzen; - någon i frihet, Jemanden in Freiheit setzen; - någon i stor ångest, Jemanden in große Angst setzen; - någon i fruktan och förskräckelse, Jemanden in Furcht und Schrecken setzen; han sätter en ära i ..., er setzt eine Ehre in ...; - under vatten, unter Wasser setzen; - borgen för sig, einen Bürgen für sich stellen; - möte med någon, mit Jemandem eine Zusammenkunft festsetzen, ein Stelldichein verabreden; - bo, - hushåll, sich häuslich niederlassen, eigene Haushaltung anfangen; - klick på folk, Leuten etwas Uebles nachsagen; - någon en viss tid, Jemandem eine gewisse Zeit bestimmen; - af, - an, - bort, - efter, s. Afsätta etc.; - bort, (vom Eigenthum:) verzehren, verthun; - en något före att göra, Jemandem Etwas zu thun aufgeben; - fram, - för, - i, - in, s. Framsätta etc.; hvem har satt i honom en sådan misstanka? wer hat ihm einen solchen Verdacht (Argwohn) beigebracht? - i en något, Jemandem Etwas beibringen, einflüstern, Jemanden zu Etwas anreizen; han blef satt ifrån tjensten, er ward seines Dienstes entsetzt, ward abgesetzt; - igen, zusetzen, zumachen, zustecken; - ihop, s. Hopsätta; - ned, - om, - omkring, - på, s. Nedsätta etc.; sätt på hatten, bedecken Sie Sich, bedecke dich; (eigentl.:) setze den Hut auf; - värde på något, auf eine Sache Werth legen, eine Sache schätzen; - märke på, bezeichnen, mit einem Zeichen versehen; - någon på prof, Jemanden auf die Probe stellen; - färg på, anstreichen, anfärben; (*fig.*) einer Sache einen Anstrich, einen Schein geben; - eld på, anzünden, anstecken, in Brand setzen; - till, s. Tillsätta; - sin lit till någon,

sich auf Jemanden verlassen; – tro till någon, Jemandem glauben, Glauben schenken; – tro till något, eine Sache glauben, einer Sache Glauben schenken; jag sätter allt mitt hopp till Gud, ich setze alle meine Hoffnung auf Gott; – någon till arbete, Jemandem Etwas zu arbeiten aufgeben; – någon till förmyndare, Jemanden zum Vormunde einsetzen; – undan, – under, – upp, s. Undansätta etc.; han har satt sitt namn derunder, er hat seinen Namen darunter gesetzt, hat es unterschrieben, unterzeichnet; – upp i spel, aufs Spiel setzen, im Spiel daran wagen; – upp priset på varor, den Preis der Waaren erhöhen; – ut, s. Utsätta; – någon illa ut, Jemanden blosstellen, einer Verlegenheit, einer Gefahr aussetzen; – ut sina kläder, seine Kleider versetzen, verpfänden; – ur stånd, å sido, s. Urståndsätta, Åsidosätta; – öfver, s. Öfversätta; han satte honom öfver floden, er setzte ihn über den Fluß.

Sätta, *v. n.*, – af, wegeilen; – af med båten, mit dem Boote vom Lande absetzen; – ifrån stranden, vom Ufer absetzen, abstoßen; – ihop med någon, mit Jemandem anbinden; när värken sätter till, wenn der Schmerz ansetzt, anhebt; – öfver en graf, über einen Graben setzen; – öfver floden, über den Fluß setzen.

Sätta sig, *v. r.* sich setzen; (von Schmerzen etc.:) sich legen, nachlassen; (von Häusern:) sich senken, sich setzen; (von trüben Flüssigkeiten:) sich setzen, sich klären; – sig till häst, till bords, sich zu Pferde, zu Tische setzen; låta – sig, (z. B. vom Wein, Kaffee etc.:) sich setzen lassen; jorden har satt sig, das Erdreich, der Boden hat sich gesetzt, hat sich gesenkt; – sig i gäld, i skuld, sich in Schulden setzen; – sig något i sinnet, sich Etwas in den Kopf setzen; – sig i spetsen för arméen, sich an die Spitze der Armee stellen; – sig i gunst hos någon, sich bei Jemandem in Gunst setzen; – sig i fara, sich in Gefahr begeben; sätt dig i mitt ställe, setze dich an meine Stelle; – sig emot, sich widersetzen (Jemandem); – sig före, s. Föresätta sig; – sig ned, seinen Wohnsitz aufschlagen, sich (häuslich) niederlassen; – sig till bottnen, zu Boden fallen, sinken; – sig upp i sängen, sich im Bette aufrichten; (*fig.*) – sig upp emot någon, sich wider Jemanden auflehnen; – sig öfver något, sich über Etwas hinwegsetzen; – sig till doms öfver någon, sich zu Jemandes Richter aufwerfen.

Sättande, ett, das Setzen, Hinsetzen; das Setzen, Schriftsetzen (in der Buchdruckerei).

Sättare, en, (*pl.* unv.) [Buchdr.] der Setzer, Schriftsetzer, Typograph. **-lön, en**, der Setzerlohn (Zahlung an den Schriftsetzer für seine Arbeit).

Sättarkolf, en, (Chem.) der Setzkolben.

Sätt-bräde, ett, (Buchdr.) das Setzbret. **-fisk, en**, der Setzfisch. **-gren, en**, **-qvist, en**, der Setzling, das Pfropfreis, Setzreis. **-hammare, en**, der Setzhammer. **-kolf, en**, (Chem.) der Setzkolben. **-linie, en**, (Buchdr.) die Zwischenlinie. **-pinne, en**, der Pflanzenstock. **-stamp, en**, das Ansetzeisen.

Sättning, en, das Setzen; das Einsetzen (von Pflanzen), das Pflanzen. [Werkeltag, Wochentag.

Söckendag, en, der Werktag,

Söd, ett, der Sud (in Salzwerken).

Söder, en, der Süden; i söder, im Süden; åt –, nach Süden; – ut, südwärts; mot –, gen Süden; från –, – ifrån, von dem Süden, aus dem Süden; i – belägen, im Süden liegend, im Süden gelegen; bo i –, in der südlichen Vorstadt (Södermalm) Stockholms wohnen. **-länderna**, *pl.* die Südländer, *pl.* **-ländsk**, *a.* südländisch. **-polen, en**, der Südpol. **-sjökompaniet**, die Südseegesellschaft. **-sken, ett**, das Südlicht. [liche.

Södre, *a. def.* der, die, das süd-

Söfva, *v. a.* einschläfern; (*fig.*) betäuben.

Söfvande, *a. p.* Schlaf machend, einschläfernd, betäubend; *subst.* ett –, die Einschläferung, Betäubung.

Söka, *v. a.* suchen; – någon, Jemanden suchen; – en tjenst, einen Dienst suchen, sich nach einem Dienste umsehen; – sitt eget bästa, sein eigenes Beste suchen, auf sein eigenes Beste bedacht sein; – sak med någon, mit Jemandem Streit suchen; medikamentet söker mig, die Medicin greift mich an; – efter, – fram, s. Eftersöka, Framsöka; – efter någon, nach Jemandem suchen; – igen, wieder fordern; – igenom, – ihop, – upp, – ut, s. Genomsöka, Hopsöka etc. – *v. n.* sich bemühen; jag skall – att öfvertala honom, ich werde mich bemühen, werde suchen, ihn zu überreden.

Sökande, ett, das Suchen; *subst.* en –, der Supplicant.

Söknedag, s. **Söckendag**.

Söl, ett, das Zaudern, die Zögerung.

Söla, *v. a.* sudeln, besudeln, beschmutzen; – ned sig, sich besudeln, beschmutzen; (*fig.*) – sina händer i blod, seine Hände mit Blut besudeln, beflecken.

Söla, *v. n.* zaudern, zögern; – med en sak, eine Sache verzögern; – bort tiden, die Zeit vertrödeln.

Sölaktig, *a.* saumselig, zögernd.

Sölande, ett, das Zaudern, die Zögerung.

Sölare, Söler, Sölkorf, en, der Zauderer.

Sölig, *a.* saumselig, zögernd.

Sölja, en, die Schnalle, Spange.

Söljetorn, en, die Schnallenzunge.

Söm, ett, (*pl.* unv.) der Hufnagel. **-sticka**, *v. a.* (den Pferdehuf:) vernageln.

Söm, en, der Saum, die Naht; die Nähterei; sprätta upp sömmarna på en klädning, die Nähte an einem Kleide auftrennen; gå upp i sömmen, in der Naht aufreißen, losgehen; stöfveln går upp i sömmen, an dem Stiefel geht die Naht auf; föda sig med –, sich mit der Nadel ernähren; (Anat.) hufvudskålens sömmar, die Nähte der Hirnschale.

Sömma, *v. a.* nähen, säumen.

Sömmande, ett, das Nähen, Säumen.

Sömmerska, en, (*pl.* sömmerskor) die Näherin, Nähterin.

Sömn, en, (*pl.* unv.) der Schlaf; ljuf –, angenehmer Schlaf; vagga i –, in den Schlaf wiegen; vakna upp ur –en, aus (von) dem Schlafe erwachen; väcka ur –en, aus dem Schlafe erwecken; falla i –, einschlafen; taga sig en liten –, ein Schläfchen machen; gå i sömnen, nachtwandeln; tala i –en, im Schlafe sprechen.

Sömnad, en, das Nähen, die Näherei, Nähterei.

Sömn-aktig, *a.* schläfrig; (*fig.*) träge. **-aktighet, en**, die Schläfrigkeit; (*fig.*) die Trägheit. **-dryck, en**, der Schlaftrunk. **-gifvande**, *a.* schlafmachend, schlafbringend, einschläfernd; – medel, das Schlafmittel. **-gångare, en**, der Nachtwandler, Nachtwanderer, Schlafwandler. **-gångerska, en**, die Nachtwandlerin, Schlafwandlerin, Somnambüle. **-lös**, *a.* schlaflos; hafva –a nätter, schlaflose Nächte haben. **-löshet, en**, die Schlaflosigkeit. **-sjuk**, *a.* schlafsüchtig. **-sjuka, en**, die Schlafsucht. **-vandrare, en**, **-erska, en**, s. **-gångare**, **-erska**. **-vandring, en**, die Nachtwanderung, das Nachtwandeln, Schlafwandeln.

Sömnig, *a.* schläfrig, müde; (*fig.*) –t väder, schläfriges, düsteres Wetter.

Sömnighet, en, die Schläfrigkeit, Müdigkeit.

Sömnigt, *av.* schläfrig, in schläfriger Weise; gå – tillväga med något, Etwas in schläfriger, träger Weise betreiben.

Sömsticka, s. unt. **Söm, ett**.

Söndag, en, der Sonntag: om –en, om –arna, des Sonntags; hörande till –en, som sker om –en, was zum Sonntage gehört, Sonntags geschieht, sonntägig, sonntäglich; –ens firande, die Sonntagsfeier; bön på –en, bön för –en, das Sonntagsgebet.

Söndags-andakt, en, die Sonntagsandacht. **-arbete, ett**, die Sonntagsarbeit. **-barn, ett**, das Sonntagskind, Glückskind. **-blad, ett**, das Sonntagsblatt. **-bokstaf, en**, der Sonntagsbuchstabe (die Kalenderbezeichnung des ersten Sonntages im Jahre). **-bön, en**, das Sonntagsgebet. **-evangelium, ett**, das Sonntagsevangelium. **-gäst, en**, der Sonntagsgast. **-klädning, en**, das Sonntagskleid. **-predikan, en**, die Sonntagspredigt. **-tidning,**

en, die Sonntagszeitung, das Sonntagsblatt.

Sönder, *av.* entzwei, auseinander, zerrissen, zerbrochen ꝛc.; glaset är –, das Glas ist entzwei, ist zerbrochen; **falla** –, zerfallen; in Stücke zerfallen; **gå** –, entzwei gehen, in Stücke gehen, zergehen, zerbrechen, zerreißen; **hugga – ved,** Holz klein machen, zerspalten; **slå** –, entzwei schlagen, zerschlagen, zerbrechen; **slå – ett fönster,** ein Fenster einschlagen, (von innen) ausschlagen; **spricka** –, bersten, zerbersten; **taga** –, s. Söndertaga; **en, ett i –, litet i – etc.,** s. Sender.

Sönderbeta, -bita, *v. a.* zerbeißen.

Sönderblåsa, *v. a.* zerblasen; auch: vom Winde zerbrochen werden.

Sönderborra, *v. a.* zerbohren.

Sönderbraxa, *v. n.* auseinanderkrachen, mit Gekrach zerspringen.

Sönderbrista, *v. n.* bersten, zerbrechen, in Stücke gehen.

Sönderbryta, *v. a.* zerbrechen, entzwei brechen; zerbröckeln.

Sönderbrytning, en, die Zerbrechung; Zerbröckelung.

Sönderbråka, *v. a.* zerbrechen; **det är liksom jag vore sönderbråkad i hela kroppen,** mir ist, als wären mir alle Glieder am Leibe zerbrochen, mir sind alle Glieder wie zerschlagen.

Sönderbulta, *v. a.* zerklopfen.

Sönderböja, *v. a.* entzwei biegen.

Sönderböka, *v. a.* zerwühlen.

Sönderdela, *v. a.* zertheilen, zersetzen.

Sönderdelande, ett, Sönderdelning, en, die Zertheilung, Zersetzung.

Sönderdraga, *v. a.* entzwei ziehen, zerreißen.

Sönderfalla, *v. n.* zerfallen, aus einander fallen.

Sönderfila, *v. a.* zerfeilen.

Sönderflyga, *v. n.* zerbrechen, zerbersten.

Sönderfrysa, *v. n.* zerfrieren.

Sönderfräta, *v. a.* zerfressen.

Söndergnaga, *v. a.* zernagen.

Söndergnida, Söndergno, Söndergnugga, *v. a.* zerreiben.

Söndergrusa, *v. a.* in Staub zermalmen; **blifva -d,** in Staub zerfallen, zermalmt werden, zerstieben.

Söndergryna, *v. a.* körnen; – **sig,** sich körnen.

Söndergräfva, *v. a.* zergraben.

Söndergröpa, *v. a.* schroten.

Söndergunga, *v. a.* durch Schaukeln zerbrechen.

Sönderhacka, *v. a.* zerhacken, entwei hacken.

Sönderhugga, *v. a.* zerhauen, entzwei hauen.

Sönderklippa, *v. a.* zerschneiden, entzwei schneiden.

Sönderklyfva, *v. a.* zerspalten.

Sönderklämma, *v. a.* zerdrücken.

Sönderklösa, *v. a.* zerkratzen; zerritzen.

Sönderknacka, *v. a.* zerklopfen.

Sönderknostra, *v. a.* zermalmen.

Sönderknåda, *v. a.* zerkneten.

Sönderknäcka, *v. a.* knicken, zerknicken; (mit den Zähnen:) zerknacken.

Sönderkoka, *v. a. & n.* zerkochen; sich zerkochen.

Sönderkrafsa, *v. a.* zerkratzen.

Sönderkrama, *v. a.* zerdrücken.

Sönderkrossa, *v. a.* zermalmen, zerknirschen, zerquetschen.

Sönderkrossande, ett, das Zermalmen, Zerquetschen.

Sönderkrossning, en, die Zermalmung, Zerquetschung.

Sönderkröka, *v. a.* entzwei biegen.

Sönderköra, *v. a.* zerfahren, entzwei fahren.

Söndermala, *v. a.* zermahlen.

Söndernagga, *v. a.* zernagen.

Sönderpeta, *v. a.* zerstochern, durch Stochern od. Stechen zerbrechen.

Sönderpiska, *v. a.* durch Abstäuben, Ausklopfen ꝛc. (Kleider) zerreißen; (*fig.*) zerbläuen.

Sönderplocka, *v. a.* zerpflücken; zerrupfen, zerreißen.

Sönderrifning, en, die Zerreißung; Zerreibung; Zerfleischung, Zersetzung.

Sönderrifva, *v. a.* zerreißen; (zu Pulver) zerreiben; zerfleischen, zersetzen.

Sönderrista, *v. a.* zerschütteln.

Sönderrycka, *v. a.* zerreißen.

Söndersarga, *v. a.* zerfleischen.

Söndersitta, *v. a.* zersitzen, durch das Sitzen zerbrechen.

Sönderskafva, *v. a.* zerschaben.

Sönderskaka, *v. a.* zerschütteln, entzwei schütteln.

Sönderskjuta, *v. a.* zerreiben.

Sönderskrubba, -skrufva, *v. a.* zerschrauben, durch Schrauben zerbrechen, entzwei schrauben.

Sönderskrynkla, *v. a.* zerknittern, zerknüllen.

Sönderskuren, *a. p.* zerschnitten.

Sönderskära, *v. a.* zerschneiden, entzwei schneiden.

Sönderslagen, *a.* zerschlagen, entzwei geschlagen.

Sönderslippa, *v. n.* zergehen, zerfallen.

Sönderslita, *v. a.* zerreißen, zersetzen, zerfleischen, entzwei reißen.

Sönderslitande, ett, Sönderslitning, en, das Zerreißen, die Zerreißung, Zerfleischung.

Sönderslå, *v. a.* zerschlagen, entzwei schlagen, in Stücke schlagen, zerschellen; zerschmettern.

Söndersmula, *v. a.* zerbröckeln.

Söndersmälta, *v. a.* zerlassen, zerschmelzen; *v. n.* schmelzen, zergehen.

Söndersparka, *v. a.* mit dem Fuße, durch Fußstöße oder mit den Füßen zerbrechen.

Sönderspillra, *v. a.* zersplittern, zertrümmern.

Sönderspjelka, *v. a.* zerspalten, auseinander spalten.

Söndersplittra, *v. a.* zersplittern, zertrümmern.

Söndersplittring, en, die Zersplitterung.

Sönderspricka, *v. n.* zerbersten, zerspringen.

SöndersprInga, *v. n.* zerspringen, auseinander springen, zerplatzen.

Söndersprucken, *a. p.* zersprungen, zerplatzt.

Sönderspräcka, *v. a.* zerbrechen, zersprengen.

Söndersprängа, *v. a.* zersprengen, auseinander sprengen.

Söndersprängning, en, die Zersprengung.

Sönderspretta, *v. a.* auftrennen, schlitzen, zertrennen, von einander trennen; – **en klädning,** ein Kleid auftrennen, die Naht an einem Kleide auftrennen.

Sönderstampa, *v. a.* zerstampfen.

Söndersticka, *v. a.* zerstechen.

Sönderstycka, *v. a.* zerstücken, zerstückeln; zerlegen; zergliedern.

Sönderstyckande, ett, Sönderstyckning, en, die Zerstückung, Zerstückelung; Zergliederung.

Sönderstöta, *v. a.* zerstoßen.

Sönderstötande, ett, Sönderstötning, en, das Zerstoßen, die Zerstoßung.

Söndersåga, *v. a.* zersägen, auseinander sägen.

Söndertaga, *v. a.* auseinander nehmen; zerlegen.

Söndertagning, en, die Auseinandernahme.

Söndertrampa, *v. a.* zertreten.

Söndertrasa, *v. a.* zerlappen, zerlumpen.

Söndertrycka, *v. a.* zerdrücken, entzwei drücken.

Söndertröska, *v. a.* zerdreschen.

Söndertugga, *v. a.* zerkauen.

Söndervispa, *v. a.* zerquirlen.

Söndervrida, *v. a.* verdrehen.

Söndra, *v. a.* trennen, absondern; – **sig,** sich trennen, sich absondern; – **sig från ett parti,** sich von einer Partei trennen, von einer Partei zurücktreten.

Söndrande, ett, das Sondern, Absondern, Trennen.

Söndrig, *a.* entzwei, zerrissen, zerbrochen; **-a skor,** zerrissene Schuhe; **ett -t hjul,** ein zerbrochenes Rad.

Söndring, en, die Sonderung, Absonderung, Trennung, Spaltung; Uneinigkeit; – **i sinnena,** die Uneinigkeit der Gemüther; – **i en stat,** Spaltung im Staatenleben.

Sörja, en, der Moder, Koth; **snösörja,** Schneeschmutz (auf Straßen und Wegen).

Sörja, *v. a.* trauern (um od. wegen); betrauern; – **sin fader,** um seinen Vater trauern, seinen Vater betrauern; – **förlusten af en vän,** den Verlust eines Freundes betrauern; **blifva mycket sörjd,** sehr vermißt, betrauert werden. – *v. n.* trauern; (**hafva omsorg**) sorgen; – **djupt, af hjertat,** tief, von Herzen trauern; – **slut,** austrauern; – **öfver att...,** darüber trauern, daß...; – **för sina barn,** für seine Kinder sorgen, Sorge tragen; **det skall jag – för,** dafür werde ich sorgen; **sörj icke för det,** sorgen Sie nicht darum.

Sörjande, ett, das Trauern.

Sörpa, en, das Brühfutter.

Sörpla, *v. a.* schlürfen; – **i sig,** einschlürfen.

Sörplande, ett, Sörpling, en, das Schlürfen.

Sörpning, en, die Brühfütterung.

Söt, *a.* süß; (*fig.*) angenehm, lieb; – mjölk, süße Milch; (*fig.*) – sömn, süßer, angenehmer Schlaf; –a ord, süße, schmeichelhafte Worte; –a far, lieber, theuerer Vater. **–aktig**, *a.* süßlich. **–aktighet, en,** die Süßlichkeit. **–blomster, ett,** (Bot.) eine Art Mutterkraut. **–klifs, ett,** das Zuckerwerk, Zuckergebackene. **–läpp, en,** das Leckermaul, der Näscher. **–nos, en,** (*vulg.*) ein hübsches Mädchen. **–saker,** *pl.* Süßigkeiten, *pl.*; das Zuckerwerk, Zuckergebackene. **–sur,** *a.* sauersüß. **–unge, en,** ein süßes Kind, süßes Mädchen (Schmeichelwort); auch: das Freudenmädchen. **–vara, en,** die süße Waare, Zuckerwaare. **–äpple, ett,** der Süßapfel. **–ört, en,** s. **Kamillblomma.** [versüßen.

Söta, *v. a.* süßen, süß machen,

Söthet, en, die Süßigkeit, Süße.

Sötig, *a.* süßlich. [Süßheit.

Sötighet, en, die Süßlichkeit,

Sötma, en, die Süße, Süßigkeit.

Sötna, *v. n.* süß werden.

Sött, *av.* süß; angenehm, gut, sanft; sof –! schlafe sanft! tala –, einschmeichelnd reden.

Söttvattens-fisk, en, der Süßwasserfisch. **–ål, en,** (Insjöål) der gemeine Aal, Flußaal.

T.

T, t, ett, das T, t, der zwanzigste Buchstabe des Alphabets; **t-ljud,** der t-Laut; Abkürzungen: G. T., Gamla Testamentet, das Alte Testament; N. T., Nya Testamentet, das Neue Testament.

Ta, (zusammengezogen von **taga**) *v. a.* ta (= tag) dig i akt! nimm dich in Acht!

Tabell, en, (*pl.* –er) die Tabelle **–verk, ett,** das Tabellenwerk; das statistische Bureau.

Tabellarisk, *a.* tabellarisch, in Tabellenform dargestellt.

Tabernakel, ett, die Stiftshütte, Laubhütte; das Tabernakel, Sacramentshäuschen (Behältniß für Monstranz und Hostie im Hochaltar).

Tablå, en, (tableau) [*pl.* –er] das Tableau, Gemälde, Bild; (*fig.*) die Schilderung, Darstellung, kurze Uebersicht.

Taburett, en, (*pl.* –er) das Tabouret, der Sessel ohne Lehne; (*fig.*) das Ministeramt.

Tack, en, (ohne *pl.*) der Dank; – värd, Dankes werth, dankenswerth; jag är honom mycken – skyldig, ich bin ihm vielen Dank schuldig; gud vara –! Gott sei Dank! Gott sei gedankt! – skall ni ha, (Dank sollen Sie haben) ich danke Ihnen, ich sage Ihnen Dank; – vare er godhet! Dank sei Ihrer Güte! är detta –en för mina tjenster? ist das der Dank für meine Dienste? stor –! großen Dank! mycken –! vielen Dank! få skam till –, Undank zum Lohne haben, schlechten Dank bekommen; det är –en, das ist mein Dank! so dankt man mir! – för sist! Dank für das letzte Mal bei Ihnen! (d. h. für den letzten angenehmen Abend, Mittag &c. in Ihrem Hause, oder mit Ihnen zusammen anderswo; ist eine sehr gebräuchliche Höflichkeitsphrase sowohl in Schweden, als auch in Norwegen und Dänemark) – för i afton! – för i dag! Dank für heute Abend, Dank für heute (wenn man sich nach zusammen verbrachtem Tag oder Abend trennt; vergl. obige Bemerkung); (mit Dank Etwas ablehnend:) nej –, ich danke; nej – skall ni ha, nein, ich danke Ihnen; nej – vakert, ich danke schön; nej, – för det! ich bedanke mich dafür! **–altare, ett,** der Dankaltar. **–lös,** *a.* undankbar. **–löshet, en,** die Undankbarkeit. **–offer, ett,** das Dankopfer.

Tacka, *v. a. & n.* danken (Jemandem), sich bedanken; – en för något, Jemandem für Etwas danken, Jemandem für Etwas Dank wissen, bei Jemandem sich für Etwas bedanken; hafva att tacka en för något, Jemandem Etwas zu danken, zu verdanken haben; hafva ingenting att – för, keine Ursache zu danken haben; hafva att – sig sjelf för sin olycka, sich sein Unglück selbst zu verdanken haben; selbst an seinem Unglücke Schuld sein; jag –r så mycket, ich danke Ihnen recht sehr; nej, jag –r, nein, ich danke; ja, jag –r, wenn ich bitten darf, wenn Sie die Güte haben wollen; men tacka vill jag den, som..., da lobe ich mir den, der...; (*vulg.*) – honom fan för det, ich weiß es ihm den Teufel Dank, es danke ihm das der Teufel!

Tacka, en, die Schafmutter, das weibliche Schaf.

Tacka, en, (von Blei, Zinn:) der Block; die Mulde; (von Eisen:) die Gans; (von Gold, Silber:) die Barre, Stange.

Takande, *a. p.* dankend; *subst.* **ett –,** das Danken.

Tackel, ett, (Seew.) das Takel, Schiffswindezeug (aus Blöcken und Tauen); sidotackel, Seitentakel; gå oder drifva för tackel och tåg, ohne Segel mit dem Strome treiben; – och tåg, das Tau- und Takelwerk, die Takelage. **–konst, en,** die Takelkunst, die Kunst, ein Schiff zu takeln. **–mästare, en,** der Takelmeister.

Tackjern, ett, das Roheisen. **–hytta, en,** die Eisenschmelzhütte. **–häll, en,** die gußeiserne Platte.

Tackla, *v. a.* takeln, mit Takelwerk versehen; – till, zutakeln; – af, abtakeln. [Takelwerk.

Tacklage, ett, die Takelage, das

Tacklande, *a. p.* takelnd; *subst.* **ett –,** das Takeln, Zutakeln.

Tackling, en, das Takeln (der Schiffe).

Tacknämlig, *a.* (veralt.) angenehm; lieblich; vara guds –, vor Gott wohlgefällig sein.

Tacknämligen, *av.* wohlgefällig.

Tacknämlighet, en, das Wohlbehagen, Wohlgefallen.

Tacksam, *a.* dankbar; **–t arbete,** lohnende Arbeit, dankbare Arbeit; vara –, dankbar sein; vara – emot någon, (Jemandem od.) gegen Jemanden dankbar sein. [keit.

Tacksamhet, en, die Dankbar-

Tacksamligen, Tacksamt, *av.* dankbarlich, dankbar, in dankbarer Weise.

Tacksägelse, en, die Danksagung; aflägga – för något, Dank für Etwas abstatten; värd –, dankenswerth. **–bref, ett,** der Dankbrief, das Danksagungsschreiben. **–bön, en,** das Dankgebet. **–dag, –fest, en,** das Dankfest. **–psalm, en,** das Danklied. **–skrift, en,** die Dankschrift. **–sång, en,** das Danklied. **–tal, ett,** die Dankrede.

Tadel, ett, der Tadel. **–fri,** *a.* tadelfrei, tadellos. **–sjuk,** *a.* tadelsüchtig. **–sjuka, en,** die Tadelsucht. **–värd,** *a.* tadelhaft, tadelnswerth.

Tadla, *v. a.* tadeln; an Jemandem Etwas auszusetzen haben; – någon utan skäl, Jemanden ohne Grund tadeln; – ens handlingssätt, Jemandes Handlungsweise tadeln; vara fallen för att tadla, tadelsüchtig sein; ha att – på allt, an Allem Etwas auszusetzen, zu tadeln haben.

Tadlande, ett, das Tadeln, der Tadel.

Tadlare, en, der Tadler.

Tadlerska, en, die Tadlerin.

Tafatt, *a. & av.* linkisch, unbeholfen, ungelenk, ungeschickt; (*av.* auch:) links; bära sig – åt, sich linkisch, ungeschickt benehmen, Etwas linkisch anfangen.

Tafatthet, en, die Unbeholfenheit, Ungelenkigkeit, Ungeschicktheit.

Taffel, en, die Tafel; hålla öppen –, offene Tafel halten. **–bly, ett,** das Tafelblei. **–glas, ett,** das Tafelglas. **–gods, ett,** das Tafelgut, Kammergut. **–musik, en,** die Tafelmusik. **–penningar,** *pl.* Tafelgelder, *pl.* **–rund, en,** die Tafelrunde. **–skiffer, ett,** der Tafelschiefer. **–sten, en,** der Tafelstein (ein dünner Diamant). **–täckare, en,** der Tafeldecker.

Tafla, en, (*pl.* taflor) die Tafel, Platte, Scheibe (Schreibtafel, Schießscheibe, Uhrscheibe; das Zifferblatt &c.); die Tabelle; das Gemälde; (*fig.*) die Beschreibung, Darstellung (in Worten); der Anblick, die Aussicht; upphänga en – på väggen, ein Gemälde an die Wand hängen; den – han gifvet oss af allmogens lif, die Beschreibung, welche er uns vom Leben des Volkes gegeben hat; hvilken skön – då man blickar från berget ut öfver sjön, welcher schöne Anblick, wenn man vom Berge herab über die

See hinausschaut; (*T.*) die obere Fläche des Pferdezahns.

Tafs, en, (*pl.* **-ar**) der Büschel (Haare, Wolle ꝛc.); der Zopf; – **på metredskaper,** das Hölzchen an der Angelschnur.

Taft, ett, der Taffet (Art Seidenzeug); **af –,** von Taffet, taffeten. **-sband, ett,** das Taffetband. **-sklädning, en,** das Taffetkleid, taffetene Kleid. **-sväfare, en,** der Taffetweber.

Tag, ett, der Griff; Zug; **taga –,** einen Griff thun; **fatta – i,** anfassen, packen, ergreifen; **få – i något,** Etwas zu fassen, zu halten bekommen, anfassen können; **det skedde i ett –,** das geschah in Einem Griff; **några – med årorna,** einige Züge mit den Rudern, einige Ruderschläge; **ro friska, duktiga –,** frisch rudern; frisch, tüchtig ausholen; **gäddan är i -et,** der Hecht will anbeißen; **vara i -et att arbeta,** in der Arbeit begriffen sein, mit der Arbeit im Zuge sein.

Taga, *v. n.* nehmen, fassen, greifen; **tag denna bok,** nehmen Sie dieses Buch; – **något med våld,** Etwas mit Gewalt nehmen, an sich reißen: – **en käpp i handen,** einen Stock in die Hand nehmen; – **någon i handen,** Jemanden bei der Hand fassen, nehmen; Jemandes Hand fassen; – **vid handen,** bei der Hand fassen; – **något ur ens hand,** Jemandem Etwas aus der Hand nehmen; – **ett barn på armen,** ein Kind auf den Arm nehmen; – **någon i kragen,** Jemanden beim Kragen nehmen, fassen; – **någon i armen,** Jemanden am Arme fassen; – **någon under hakan,** Jemandem unter das Kinn greifen; – **någon i håret,** Jemanden bei den Haaren fassen; – **någon om lifvet,** Jemanden um den Leib fassen; umarmen; – **för sig ett förklädo,** sich eine Schürze vorbinden; – **i flygten,** im Fluge erhaschen; – **bollen i flygten,** den Ball im Fluge greifen, haschen, auffangen; – **en fågel,** einen Vogel greifen, fangen; **man har tagit tjufvarna,** man hat die Diebe ergriffen; **tag hit,** gieb her; – **medicin,** Arzenei einnehmen; – **förgift,** Gift einnehmen; – **ett lavemang,** ein Klystier nehmen; – **sig mat,** Speise zu sich nehmen; – **sig en hustru,** sich eine Frau nehmen; heirathen; – **till äkta,** zur Ehe nehmen; – **till fånga,** gefangen nehmen; – **någon till sig,** Jemanden zu sich nehmen; – **någon till sitt bord,** Jemanden an seinen Tisch nehmen; – **någon till lärare,** Jemanden zum Lehrer nehmen; – **i lära,** Jemanden in die Lehre nehmen; – **ett steg,** einen Schritt thun; – **lektioner,** Stunden (Unterricht) nehmen; – **arf,** eine Erbschaft antreten; **han tager så och så mycket för sina varor,** er nimmt so und so viel für seine Waaren; – **till flyktön,** die Flucht nehmen, ergreifen; – **något bakvändt,** Etwas verkehrt nehmen; – **något illa,** Etwas übel nehmen; – **en sak för en annan,** eine Sache für die andere nehmen; **man får icke – det så noga,** man muß das nicht so genau nehmen; – **skada,** Schaden nehmen; – **ordet,** – **till ordet,** das Wort nehmen, ergreifen; – **någon på orden,** Jemanden beim Worte nehmen; – **mod till sig,** Muth fassen, sich ein Herz nehmen; – **ända,** ein Ende nehmen; – **penningar för något,** Geld für Etwas nehmen; – **sig tid till något,** sich zu Etwas Zeit nehmen; **hvart skall jag – vägen,** welchen Weg soll ich nehmen? wohin soll ich gehen? – **fatt,** ergreifen, erhaschen; (**hinna upp**) einholen; – **någon i försvar,** Jemanden in Schutz nehmen, vertheidigen; – **dagen som han kommer,** die Tage nehmen, wie sie kommen, in den Tag hinein leben; – – **del i något,** an Etwas Theil nehmen; – **sig motion,** sich Bewegung machen; – **i akt** (**akttaga**), wahrnehmen, beobachten; – **tillfället i akt,** die Gelegenheit wahrnehmen, benutzen; **fartyget tog läck,** das Fahrzeug bekam einen Leck; (*fig. vulg.*) **det tog skruf,** das half, das wirkte; – **till fötterna,** die Flucht ergreifen, sich auf die Beine machen, davon laufen; – **till värjan,** zum Degen greifen, den Degen ziehen; – **till pennan,** zur Feder greifen, die Feder ergreifen; **det lär ej – lag,** das wird nicht gehen; – **fel,** – **miste,** fehl greifen; sich versehen, irren; – **ed af någon,** Jemandem den Eid abnehmen; – **något för gifvet,** Etwas als od. für zugegeben, zugestanden, ausgemacht nehmen, annehmen; **hvem tager ni mig för?** für wen sehen Sie mich an? für wen halten Sie mich? – **någon i förhör,** Jemanden ins Verhör nehmen; – **något i betänkande,** Etwas in Ueberlegung, in Erwägung nehmen; – **en barnsängshustru i kyrka,** eine Wöchnerin bei ihrem ersten Kirchgange einsegnen; **på det hela taget,** im Ganzen genommen; – **öfver hvad rätt är,** mehr nehmen, als recht und billig ist; (*fig.*) **taga någon under armarna,** Jemandem unter die Arme greifen, Hilfe leisten; – **af,** s. **Aftaga;** – **af sig** (**afkläda sig**), sich ausziehen; – **af sig hatten,** den Hut abnehmen (vor Jemandem); – **af bordet,** den Tisch abdecken; – **af ljuset,** das Licht putzen; **låta – af sig,** sich abnehmen (abmalen) lassen; – **af daga** (**afdagataga**), ums Leben bringen; – **an,** – **bort,** – **emot,** s. **Antaga etc.;** – **emot regeringen,** die Regierung annehmen; – **efter något,** nach Etwas (Dat.) greifen; (– **efter,**) Etwas nachahmen; – **fast** (**fasttaga**), festnehmen, verhaften; **fram** (**framtaga**), hervornehmen, hervorlangen; – **för sig,** nehmen, sich bedienen, an sich, zu sich nehmen, an sich reißen; – **i,** – **uti,** anfassen, angreifen; – **i med handen,** mit der Hand anfassen; – **i, uti af alla krafter,** alle Kräfte anwenden, anstrengen, anspannen; – **i tu,** von od. aus einander nehmen; – **ifrån** (**fråntaga**), wegnehmen, abnehmen: – **igen,** s. **Återtaga;** – **igen skadan,** seinen Schaden wieder gut machen; – **igen hvad man glömt,** das Versäumte nachholen; – **ihop,** – **in,** s. **Hoptaga, Intaga;** – **ned,** – **på,** s. **Nedtaga, Påtaga;** – **på sig stöflar och rock,** die Stiefeln und den Rock anziehen; – **på sig halsduken,** das Halstuch umthun, umbinden; – **penningar på sig,** Geld zu sich nehmen, Geld einstecken; – **dristigheten på sig,** – **sig dristigheten uppå,** sich eine Dreistigkeit herausnehmen, dreist sein; – **sönder,** – **undan,** – **ur,** – **ut,** s. **Söndertaga etc.;** – **litet till bästa,** Etwas zu sich nehmen: – **upp på sin lön,** von seinem Lohne aufnehmen; – **upp en psalm,** ein Lied anstimmen; – **ut,** auflösen, analysiren; – **ut sin rätt,** sein Recht behaupten; – **ut sin del,** sich seinen Antheil auszahlen lassen; – **åt något,** nach Etwas (Dat.) greifen; – **åt sig,** zu sich nehmen, an sich nehmen, annehmen; (*fig.*) sich (eine Sache) annehmen, auf sich deuten; **kärlet tog deraf elak smak åt sig,** das Gefäß nahm davon einen üblen Geschmack an; – **åter,** s. **Återtaga.**

Taga, *v. n.*, **det tar,** das hilft; **slå så, att det tar,** schlagen, daß Einer es fühlt, daß es zieht; **sågen tar icke,** die Säge greift nicht, faßt nicht; **fisken tar,** der Fisch beißt an; – **af,** s. **Aftaga; der vägen tager af,** wo der Weg abbiegt; – **af vid gathörnet,** um die Straßenecke biegen; – **emot,** widerstehen, Widerstand leisten, im Wege sein; **det tog emot muren,** es stieß an die Mauer; – **för sig** (**trefva**), tappen, mit den Händen tasten; – **ihop med en sak,** mit einer Sache anfangen, Hand ans Werk legen; – **ihop med arbetet,** mit der Arbeit anfangen; **de togo ihop med hvarandra;** sie geriethen an einander, wurden handgemein; – **in på ett hotell,** in einem Hotel einkehren; – **på något,** Etwas anfassen, anrühren, anfühlen; **färgen tager icke på tyget,** das Zeug nimmt die Farbe nicht an; – **till,** – **vid,** s. **Tilltaga, Vidtaga.**

Taga sig, *v. r.* sich erholen (von einer Krankheit, einem Schreck ꝛc.); **det tager sig väl med tiden;** es wird wohl besser, giebt sich wohl mit der Zeit; – **sig fram,** sich durchhelfen, sich forthelfen; durchkommen, fortkommen; **han tar sig öfverallt fram,** er kommt überall fort; – **sig före något,** sich Etwas vornehmen; – **sig i akt,** – **sig till vara för någon,** sich vor Jemandem hüten, in Acht nehmen; **jag vet ej hvad jag skall – mig till,** ich weiß nicht, was ich thun, was ich anfangen soll; **han tar sig ingenting till,** er nimmt sich nichts vor; auch: er faulenzt, geht müßig; – **upp sig,** wieder emporkommen; – **illa vid sig,** aufgebracht werden.

Tagag, en, das Stachelgras (Schoenus mariscus).

Tagas, *v. d.* streiten, sich balgen; zanken; låt dem – om det, mögen sie sich darum streiten; han är ej god att – med, mit ihm ist nicht gut zu streiten. [bolzen.

Tagbult, en, (Seew.) der Takel-

Tagel, ett, die Pferdehaare, *pl.* (Mähne und Schweif); af –, hären, von Haaren, v. Pferdehaaren. **-beredare**, en, der Haarbereiter. **-madrass**, en, die Roßhaarmatratze. **-mask**, en, der Pferdehaarwurm, Wasserfadenwurm. **-ref**, en, die härene Schnur, Angelschnur von Pferdehaaren. **-skjorta**, en, das Haarhemd, härene Gewand, Bußkleid. **-strå**, ett, ein langes Pferdehaar.

Tagg, en, (*pl.* -ar) der Stachel, Zacken; – på törne, Stachel am Dorn; – på ett sporrhjul, Stachel an einem Spornrädchen; taggar, *pl.* die blinden Hämorrhoiden. **-buk**, en, der Stachelbauch (Fisch). **-fisk**, en, der Stachelfisch, Igelfisch. **-sköldpadda**, en, die Dornschildkröte. **-äpple**, ett, der Stechapfel (Giftpflanze).

Taggig, *a.* stachelig, zackig.

Taggling, en, (tageling) der Stachelschwamm (Pflanze Hydnum).

Tagla, *v. a.* (Seew.) mit Bindfaden umwickeln.

Taglott, en, der Theil, welcher bei Erbschaften vornweg, den anderen Theilen voraus, abgesetzt werden muß (Präcipuum); auch: das Anrecht auf einen solchen Theil.

Tagning, en, das Nehmen, Fassen, Greifen &c.; vergl. Taga.

Tagrätt, en, das Anrecht auf ein Erbschaftspräcipuum; vgl. Taglott.

Tak, ett, (*pl.* unv.) das Dach; die Decke; der Deckel; -et på ett hus, das Dach an einem Hause; lägga –, bedachen, decken, mit Dach versehen (Häuser); komma under –, unter Obdach kommen; ha – öfver hufvudet, Dach über dem Kopfe haben, unter Dach sein; bo under samma – med någon, mit Jemandem unter Einem Dache (in einem Hause zusammen) wohnen; få – öfver hufvudet, ein Obdach finden, unter Dach kommen; -et i detta rum, die Decke dieses Zimmers. **-bjelke**, en, der Dachbalken. **-dropp**, en, die Dachtraufe. **-flagga**, en, die Dachfahne, Wetterfahne. **-formig**, *a.* dachförmig. **-fot**, en, das Traufdach. **-fönster**, ett, das Dachfenster, Kappfenster. **-gafvel**, en, der Dachgiebel. **-glugg**, en, die Dachluke, das Kappfenster, Kappfloch. **-halm**, en, das Dachstroh. **-lag**, ett, das Dachwerk. **-list**, en, das Dachgesims. **-lägga**, *v. a.* decken, mit Dach versehen. **-läggning**, en, die Dachung, Dachdeckung. **-läkt**, en, die Dachlatte. **-lök**, en, (Bot.) der Hauslauch. **-mossa**, en, (Bot.) die Dachflechte, das Dachmoos. **-panna**, en, die Dachpfanne. **-plåt**, en, die Dachplatte. **-resning**, en, der Dachstuhl. **-ribba**, en, die Dachlatte. **-ränna**, en, die Dachrinne. **-skiffer**, en, der Dachschiefer. **-skägg**, ett, der unterste Rand eines Strohdaches, das Bordschoof. **-sparre**, en, der Dachspahn, Dachsparren. **-spån**, en, der Dachspahn, die Dachschindel. **-stege**, en, die Dachleiter. **-sten**, en, der Dachstein, Dachziegel. **-stol**, en, der Dachstuhl. **-stolsbjelke**, en, die Dachstuhlschwelle. **-tegel**, ett, der Dachziegel. **-täckare**, en, der Dachdecker. **-täckning**, en, die Dachdeckung, Dachung. **-vatten**, ett, das Dachwasser. **-ås**, en, der Dachfirst, die Dachförste, Dachspitze, Giebelspitze.

Taka, *v. a.* decken, bedachen, mit Dach, mit Decke versehen.

Taka, *a.* (*indecl.*) sicher; (Gesetzspr.) – hand, sichere Hand; eine Person, welche das Gesetz für sicher erkennt; sätta en penningasumma i – händer, eine Geldsumme in sichere Hände niederlegen.

Takel, Takla, s. **Tackel, Tackla**.

Takt, en, (*pl.* -er) der Tact; (*fig.*) das richtige Gefühl, das feine Betragen, die Sicherheit im Auftreten; slå -en, den Tact schlagen; sjunga, spela i –, im Tact singen, spielen; hålla –, Tact halten; vara i takten att arbeta, im Zuge sein bei der Arbeit; komma ur -en, aus dem Tact, (auch:) aus der Gewohnheit gerathen. **-fast**, *a.* tactfest. **-hvila**, en, der Abschnitt im Versmaaß, die Cäsur; die Pause in der Musik. **-käpp**, en, der Tactstock, Tactirstock. **-mässig**, *a.* tactmäßig, tactgemäß. **-pinne**, en, der Tactstock, Tactirstock. **-slagning**, en, das Tactschlagen, Tactiren. **-streck**, ett, der Tactstrich (in den Musiknoten). [kunst, Feldherrnkunst.

Taktik, en, die Tactik, Kriegs-

Tal, ett, (*pl.* unv.) die Rede; das Sprechen, Reden; das Gespräch; Gerede; Gerücht; die Zahl; das Rechenexempel; känna igen någon på hans tal, Jemanden an seiner Sprache (seinem Organ) wiedererkennen; man hör på hans –, hvad han är för landsman, man hört an seinem Reden, an seiner Sprache, was für ein Landsmann er ist; ohöfligt –, unhöfliche Reden; midt i -et, mitten im Reden; gifva sig i – med någon, sich in ein Gespräch mit Jemandem einlassen; falla någon i -et, Jemandem in die Rede fallen; ni är något för fri i ert tal, Sie sind ein wenig zu frei in Ihrem Reden, in dem, was Sie sagen; hålla ett –, eine Rede halten; Ciceros –, die Reden des Cicero; föra -et på något, das Gespräch auf Etwas lenken, bringen; komma till -s med någon, mit Jemandem in ein Gespräch kommen, gerathen; det går ett – att..., es geht das Gerücht, das Gerede, daß...; ej bry sig om folkets –, sich nicht um das Gerede der Leute bekümmern; hafva elakt – om sig, einen üblen Ruf, keinen guten Leumund haben; jemna –, gerade Zahlen; udda –, ungerade Zahlen; räkna ett –, ein Exempel rechnen; tretalet, die Zahl Drei; på sextiotalet, zwischen sechzig und siebenzig. **-egåfva**, en, die Beredtsamkeit, Redegabe. **-ekonst**, en, die Rednerkunst, Redekunst, Beredtsamkeit. **-eman**, en, der Sprecher. **-esätt**, ett, die Redensart, Phrase. **-för**, *a.* sprachgewandt, redefertig, beredt. **-förhet**, en, die Sprachgewandtheit, Redegeläufigkeit, Zungenfertigkeit. **-lös**, *a.* zahllos. **-man**, en, der Sprecher. **-organ**, en, das Sprachorgan, die Stimme. **-rik**, *a.* zahlreich. **-rikhet**, en, die zahlreiche Menge, große Anzahl. **-sam**, *a.* gesprächig. **-samhet**, en, die Gesprächigkeit. **-trängd**, *a.* geschwätzig, redselig. **-trängdhet**, en, die Geschwätzigkeit, Redseligkeit. **-ämne**, ett, der Gegenstand des Gesprächs; Stoff zum Gespräche; vara ett allmänt –, der Gegenstand des allgemeinen Gesprächs sein. **-öfning**, en, die Uebung im Sprechen; auch: die Redeübung.

Tala, *v. a. & n.* reden; sprechen, sagen; barnet kan ännu icke –, das Kind kann noch nicht sprechen; lära en papegoja att –, einen Papagei sprechen lehren; – i näsan, durch die Nase sprechen; han har svårt för att –, das Sprechen kommt ihm schwer an; – med någon om något, mit Jemandem von Etwas reden, sprechen; jag måste – med honom, ich muß mit ihm sprechen; – ett språk, eine Sprache reden; – franska, tyska, französisch, deutsch reden od. sprechen; – sitt modersmål, in seiner Muttersprache reden; – om vädret, vom Wetter reden, sprechen; – om affärer, om krig, von Geschäften, vom Kriege reden; – illa om någon, Uebles von Jemandem reden, Jemandem Etwas nachsagen; man kunde icke få honom att –, man konnte ihn nicht zum Reden bringen; han låter icke – med sig, er läßt nicht mit sich sprechen; – offentligt, öffentlich sprechen; – till folket, zu dem Volke reden; han har gåfvan att – väl, er hat die Gabe, gut zu reden; – – till någons bästa, zu Jemandes Bestem reden; – i vädret, in den Wind reden; låta – om sig, von sich reden machen; – med ögonen, mit den Augen sprechen; – genom tecken, durch Zeichen reden; – stort, ur hög ton, aus einem hohen Tone reden; – i ett ämne, von einem Gegenstande reden; – efter, nachsagen; – emot, widersprechen (Jemandem); – för någon, für Jemanden sprechen, an Jemandes Stelle sprechen; zu Jemandes Vortheil sprechen, Jemandem das Wort reden; – ej om det för någon, sage Niemandem Etwas davon; – på någon, über Jemanden Etwas zu sagen haben, Jemanden tadeln; – till någon, Jemanden anreden, ansprechen; – ut, mit der

Sprache herausrücken; auch: ausreden, seine Rede endigen; vgl. **Uttala.**
Talas vid, *v. d.* sich besprechen.

Talan, en, das Recht Jemanden gerichtlich zu belangen oder Jemandes Rechtsstreit zu führen; **föra –,** vor Gericht reden; **föra – för någon,** Jemandes Rechtsstreit, Sache führen, Jemanden vor Gericht vertheidigen; **föra – mot någon,** Jemanden gerichtlich belangen, gerichtlich in Anspruch nehmen; **blifva sin – förlustig,** seiner Ansprüche verlustig werden; **förlora sin – mot någon,** sein Klagerecht gegen Jemanden verlieren.

Talande, *a. p.* redend; beredt; **en – tunga,** eine beredte Zunge. *subst.* **ett –,** das Reden, Sprechen.

Talang, en, das Talent, die Kunstfähigkeit. **-full,** *a.* talentvoll.

Talare, en, der Redner, Sprecher. **-stol, en,** die Rednerbühne, der Rednerstuhl. [etc., s. unt. **Tal.**

Talegåfva, Talesätt, Talför

Talg, en, der Talg, Unschlitt. **-aktig, -lik,** *a.* talgartig, talgicht. **-hacka, en,** die Meise (Vogel). **-ljus, ett,** das Talglicht. **-mes, -oxe, en,** die Kohlmeise (Vogel). **-sil, en,** die Talgseihe. **-syra, en,** die Talgsäure. **-tratt, en,** der Talgtrichter. **-träd, ett,** der Talgbaum.

Talga, *v. a.* in Talg tauchen; mit Talg beschmieren. [schmiert.

Talgig, *a.* talgig, mit Talg be-

Talig, *a.* gesprächig.

Talisman, en, der Talisman.

Talja, en, (Seew.) die Talje, Schiffswinde.

Taljerep, ett, (Seew.) das Taljereep, Schiffswindetau.

Talk, en, der Talk, Talkstein.

Tall, en, (*pl.* **-ar**) die Fichte, Föhre, Kiefer, der Fichtenbaum; **af –,** fichten, föhren. **-bark, en,** die Fichtenrinde. **-barr, ett,** die Fichtennadel. **-bit, en,** der Hakenkreuzschnabel (Vogel). **-gren, en,** der Fichtenzweig. **-kotte, en,** der Fichtenapfel, Tannzapfen. **-kåda, en,** das Fichtenharz, Kienharz. **-qvist, en,** der Fichtensprößling. **-skog, en,** der Fichtenwald, der Kiefernwald. **-strunt, en,** der Fichtenschößling. **-träd, ett,** der Fichtenbaum. **-ved, en,** das Fichtenbrennholz. **-virke, ett,** das Fichtenholz.

Tallrik, en, der Teller; **liten –,** das Tellerchen. **-bricka, en,** der Tellerring, der Präsentirteller. **-formig,** *a.* tellerförmig. **-hylla, en,** das Tellerbrett. **-slagare, en,** der Cymbelschläger. **-slickare, en,** der Tellerlecker, Schmarotzer. **-stege, en,** die Aufwaschbank.

Talman, Talrik etc., s. unter **Tal.** [Stock.

Talong, en, (im Kartenspiel:) der

Talmud, en, der Talmud.

Tam, *a.* zahm, kirr.

Tamarind, en, die Tamarinde, der Tamarindenbaum.

Tamarisk, en, (Bot.) die Tamariske, der Tamariskenbaum, Tamariskenstrauch.

Tambur, en, das Vorzimmer.

Tamburin, en, der Tambourin (türkische Trommel); auch: der Stickrahmen.

Tambur-major, en, der Tambourmajor, der Regimentstambour. **-nål, en,** die Sticknadel. **-söm, en,** die Stickerei.

Tamd, *a. p.* gezähmt.

Tamp, en, der Klumpen, Klotz; auch: ein kurzes und dickes Stück Tau, ein Tauende.

Tand, en, der Zahn; **liten –,** das Zähnchen; **få tänder,** Zähne bekommen; zahnen; **fälla, byta om tänder, få nya –,** neue Zähne bekommen, die Zähne wechseln; **skära tänder,** mit den Zähnen knirschen; **skallra tänderna,** mit den Zähnen klappern; **visa någon tänderna,** Jemandem die Zähne zeigen, Jemanden bedrohen; (Sprichw.) **man kan icke se någon längre än till tänderna,** man kann Niemandem ins Herz sehen; **kronan på en –,** die Zahnkrone; **hål i en –,** die Zahnhöhle; **– på ett hjul,** Zahn eines Rades. **-agnisslan, en,** das Zähnklappen. **-blödning, en,** das Bluten der Zähne. **-bokstaf, en,** der Zahnbuchstabe, Dentallaut. **-borste, en,** die Zahnbürste. **-bräddad,** *a.* gezähnt. **-böld, en,** das Zahngeschwür. **-doktor, en,** der Zahnarzt. **-feber, en,** das Zahnfieber. **-fil, en,** die Zahnfeile. **-fistel, en,** die Zahnfistel. **-formig, -lik,** *a.* zahnförmig. **-gård, en,** die Zahnlade, Kinnlade. **-hål, ett,** die Zahnhöhle. **-kött, ett,** das Zahnfleisch **-lask, en,** (Zimmerhandw.) die Verzahnung. **-läkare, en,** der Zahnarzt, Dentist. **-lös,** *a.* zahnlos. **-löshet, en,** die Zahnlosigkeit. **-medel, ett,** das Zahnmittel. **-operatör, en,** der Zahnausreißer, Zahnbrecher, Dentist. **-opiat, ett,** das Zahnopiat. **-petare, en,** der Zahnstocher. **-pulver, ett,** das Zahnpulver. **-rad, en,** die Zahnreihe. **-rot, en,** die Zahnwurzel. **-röta, en,** die Zahnfäule. **-skärfva, en,** der Zahnsplitter. **-sprickning, en,** das Zahnen. **-stump, en,** der Zahnstift, Zahnstummel. **-svullnad, en,** die Zahngeschwulst, das Zahngeschwür. **-tinktur, en,** die Zahntinctur. **-tång, en,** die Zahnzange. **-vatten, ett,** das Zahnwasser. **-växt, en,** der Zahnwuchs, das Wachsen der Zähne. **-värk, en,** der Zahnschmerz, das Zahnweh.

Tanda, *v. a.* zähneln, zähnen, mit Zähnen versehen. [ausgezackt.

Tandad, *a. p.* gezähnelt, gezahnt,

Tandning, en, das Zähneln, Zähnen, die ausgezackte Arbeit.

Tangent, en, die Tangente, Berührungslinie.

Tanke, en, (*pl.* **tankar**) der Gedanke; auch: das Nachdenken, (zuweilen:) die Meinung, Ansicht; **en djerf, skön, sublim –,** ein kühner, schöner, erhabener Gedanke; **det har aldrig kommit mig i tankarna,** das ist mir nie in die Gedanken gekommen; **fästa sina tankar på något,** seine Gedanken auf Etwas richten; **hafva samma – som någon,** denselben, gemeinsamen Gedanken mit Jemandem haben; **vara af samma – med någon,** mit Jemandem derselben Meinung (Ansicht) sein; **vara af olika tankar,** verschiedener Meinung sein; **hafva dålig – om någon,** eine schlechte Meinung von Jemandem haben; **föra någon på andra tankar,** Jemanden auf andere Gedanken bringen; **slå något ur tankarna,** sich Etwas aus den Gedanken schlagen; **efter min –,** nach meiner Meinung, meines Erachtens; **han var af den -en, att,** er war der Meinung, daß; **hafva höga tankar om sig sjelf,** eine hohe Meinung von sich selbst haben; **bibehålla sig i en god – hos någon,** sich bei Jemandem in Gunst erhalten; **tom på tankar,** gedankenleer. **-ansträngning, en,** die Geistesanstrengung. **-bild, en,** das Gedankenbild, die Idee, Vorstellung. **-diger,** *a.* gedankenschwer, gedankenvoll. **-följd, en,** die Gedankenfolge, Gedankenreihe. **-förmåga, -gåfva, -kraft, en,** das Denkvermögen, die Denkkraft. **-krets, en,** die Gedankensphäre, der Ideenkreis. **-slut, ett,** der Vernunftschluß. **-styrka, en,** die Stärke der Gedanken.

Tank-frihet, en, die Denkfreiheit, Gedankenfreiheit. **-full,** *a.* gedankenvoll; in Gedanken versunken. **-fullhet, en,** die Gedankenfülle. **-lek, en, -spel, ett,** das Spiel des Witzes, Gedankenspiel. **-lös,** *a.* gedankenlos. **-löshet, en,** die Gedankenlosigkeit, Gedankenleere. **-rikhet, en,** der Gedankenreichthum. **-spridd,** *a.* zerstreut, geistesabwesend. **-spriddhet, en,** die Zerstreutheit, Geistesabwesenheit. **-spöke, ett,** das Hirngespinst, Trugbild, die Chimäre. **-streck, ett,** der Gedankenstrich. **-villa, en,** der Traum.

Tapet, en, die Tapete, das Tapet, der Teppich; **– af papper,** papierne Tapete; **uppspänna en –,** eine Tapete aufhängen; (*fig.*) **bringa något på -en,** Etwas aufs Tapet bringen. **-dörr, en,** die Tapetenthür. **-fabrik, en,** die Tapetenfabrik. **-handel, en,** der Tapetenhandel. **-handlare, en,** der Tapetenhändler. **-makare, en,** der Tapetenmacher, Teppichweber, Teppichwirker. **-nubb, en,** der Tapetennagel. **-papper, ett,** das Tapetenpapier. **-väf, -väfnad, en,** die Tapetenleinwand. **-väfvare, en,** der Teppichweber, Teppichwirker.

Tapetsera, *v. a.* tapeziren, mit Tapete belegen.

Tapetserare, en, der Tapezirer.

Tapetsering, en, die Tapezirung.

Tapp, en, (*pl.* **-ar**) der Zapfen, Hahn (an Tonnen, Fässern ꝛc.); die Handvoll, das Bündel, die Schütte, der Wisch (von Heu, Stroh ꝛc.); das Büschel (von Wolle ꝛc.). **-formig, -lik,** *a.* zapfenförmig. **-hål, ett,** das Zapfenloch; Spundloch. **-runnen,** *a. p.* ausgezapft, abgezapft. **-tals, -vis,** *av.* handvollweise, schüttweise. **-to, ett,** der Zapfenstreich.

Tappa, *v. a.* (förlora) verlieren; – bort, verlieren; – i spel, im Spiel verlieren; – en ring, einen Ring verlieren; (*fig.*) – modet, den Muth verlieren, den Muth sinken lassen; – vantarna, die Fassung verlieren; – af, – ut, s. Aftappa etc.; – af, (*vulg.*) *v. n.* hinsiechen, hinschwinden, allmählich sich vermindern, verdunsten.

Tappa, *v. a.* zapfen; – af, abzapfen; – dricka på buteljer, Bier auf Flaschen ziehen; – om, umzapfen; – upp ur källaren, abzapfen und aus dem Keller herausbringen; – ut, auszapfen.

Tappande, *a. p.* zapfend; verlierend.

Tapper, *a.* tapfer, kühn, brav; en – krigare, ein tapferer Krieger; hålla sig –, sich tapfer halten; *subst.* en –, ein Tapferer; våra tappra, unsere Tapferen.

Tapperhet, en, die Tapferkeit.

Tappert, *av.* tapfer, in tapferer Weise; gå – på, tapfer drauf gehen; arbeta –, tüchtig arbeiten.

Tappig, *a.* **Tappigt,** *av.* zapfenähnlich; in großen Flocken; stückweise; tappiga moln, Lämmerwolken; tappig snö, dickflockiger Schnee.

Tappning, en, das Zapfen; das Verlieren; vergl. Tappa.

Tapprunnen, s. unt. **Tapp.**

Tapt, *av.* (Verkürzung von tappadt); ge –, verloren geben.

Tapto, ett, der Zapfenstreich.

Tarf, ett, (*pl.* -vor) das Bedürfniß, die Nothdurft; der Bedarf; göra sitt –, seine Nothdurft verrichten; efter hvars och ens –, nach eines Jeden Bedarf; rikets tarfvor, die Reichsbedürfnisse, der Bedarf des Reiches; vergl. auch Behof.

Tarflig, *a.* (von Personen:) mäßig, genügsam, sparsam; (von Sachen:) mäßig, frugal, dürftig, nothdürftig; en – menniska, ein mäßiger, genügsamer Mensch; en – måltid, eine mäßige, frugale Mahlzeit; hafva sin -a utkomst, sein mäßiges, sein bescheidenes Auskommen haben.

Tarflighet, en, die Mäßigkeit, Genügsamkeit, Sparsamkeit.

Tarfligt, *av.* mäßig, genügsam, in mäßiger, genügsamer Weise.

Tarfva, (behöfva) *v. a.* bedürfen, erfordern, erheischen; det -r bevis, das bedarf des Beweises; det -r straff, das erheischt Strafe; **tarfvas,** *v. d.* müssen, nöthig sein, erforderlich sein; det tarfvas penningar, dazu wird Geld nöthig sein.

Tariff, en, (*pl.* -er) der Tarif, das Waarenverzeichniß, Zollverzeichniß.

Tarm, en, (*pl.* -ar) der Darm; tarmar, die Gedärme, das Gedärm; första tarmen, der Zwölffingerdarm; räta tarmen, der Mastdarm; inflammation i tarmarne, die Darmentzündung. **-ben, ett,** s. Höftben. **-bråck, ett,** der Darmbruch. **-feber, en,** das Darmfieber, Gekrösefieber. **-hinna, en,** das Darmfell. **-kanal, en,** der Darmcanal, Darmgang. **-kåx, ett,** das Gekröse. **-lopp, ett,** der Darmfluß. **-mask, en,** der Darmwurm. **-ref, ett,** die Darmstrenge, Darmgicht, das Bauchgrimmen. **-ränna, en,** die Darmruhr. **-slem, ett,** der Darmschleim. **-sträng, en,** die Darmsaite. **-säck, en,** das Bauchfell. **-vred, en,** die Darmverschlingung, Gedärmeverschränkung.

Taska, en, (*pl.* -or) die Tasche; spela ur -n, Taschenspielerkünste machen.

Task-bok, en, das Taschenbuch. **-bråk, ett,** der Hodenbruch. **-kräfta, en,** der Taschenkrebs. **-lås, ett,** das Vorlegeschloß. **-spelare, en,** der Taschenspieler. **-spelarkonst, en,** die Taschenspielerkunst. **-speleri, ett,** die Taschenspielerei.

Tasker, en, (*vulg.*) der Lump, Lumpenkerl.

Taskig, *a.* schlotterig, schlumpig.

Tass, en, (*pl.* -or) die Tatze, Pfote; (*vulg.* scherzw.) das Händchen, Patschhändchen; gifva vackra -en, schönes Pfötchen geben (von Hunden, Katzen ꝛc.).

Tassa, *v. n.* (krafsa med tassen) mit der Pfote kratzen; auch: schleichen, leise gehen; – till någon, Jemandem einen Schlag mit der Pfote versetzen.

Tassel, ett, das Flüstern, Zischeln; tissel och –, Ohrenbläserei.

Tassla, *v. a. & n.* flüstern, zischeln; (Jemandem Etwas) heimlich ins Ohr sagen, zuraunen.

Tasslande, ett, das Flüstern, Zischeln.

Tasslare, en, der Flüsterer, Ohrenbläser.

Tastare, en, (Artill.) der Kanonenschraber, Kanonenausräumer; der Taster.

Tastercirkel, en, der Tastercirkel (der Metallarbeiter in der Form einer 8).

Tattare, en, (*pl.* unv.) der Tatar, Tatter, Zigeuner.

Tatterska, en, (*pl.* -kor) die Zigeunerin.

Tatterunge, en, das Zigeunerkind.

Tatuera, *v. a.* tättowiren.

Tax, en, der Dachs, Dachshund; auch: (Bot.) der Taxus, Taxusbaum.

Taxa, en, (*pl.* taxor) die Taxe; die Steuer, Abgabe; – på bröd, die Brodtaxe; lägga – på förbrukningen af någon vara, den Verbrauch irgend einer Waare mit Steuer belegen.

Taxera, *v. a.* taxiren, abschätzen, den Preis oder Werth festsetzen.

Taxerare, en, der Taxator, Taxirer.

Taxering, en, die Taxirung, Werthbestimmung, Abschätzung; das Steuerverzeichniß. **-sman, en,** der Taxirer, Taxator, der Abschätzer. **-längd, en,** das Verzeichniß der Steuerpflichtigen.

Taxhund, en, der Dachs, Dachshund.

Taxling, en, s. **Marsvin.**

Te, *v. a.* zeigen; – **sig,** *v. r.* sich zeigen, sich betragen; vgl. Bete, *v. a.*

Té, ett, der Thee. **-bord, ett,** der Theetisch. **-bricka, en,** ein kleines Theebret. **-bräde, ett,** das Theebret. **-bröd, ett,** das Theebrod, Theebrödchen. **-buske, en,** der Theebaum, Theestrauch. **-dosa, en,** die Theebüchse. **-drickare, en,** der Theetrinker. **-drickning, en,** das Theetrinken. **-fat, ett,** die Theeschale. **-kanister, en,** die zinnerne chinesische Theebüchse. **-kanna, en,** die Theekanne. **-kista, en,** die Theekiste. **-kittel, en,** der Theekessel. **-kopp, en,** die Theetasse. **-sil, en,** das Theesieb. **-sked, en,** der Theelöffel. **-sällskap, ett,** die Theegesellschaft. **-timma, en,** die Theestunde. **-vatten, ett,** das Theewasser.

Teater, en, das Theater, der Schauplatz. **-almanack, en,** der Theater-Almanach. **-biljett, en,** das Theaterbillet. **-dekoratör, en,** der Theaterdecorateur. **-direktör, en,** der Theaterdirector. **-maskineri, ett,** die Theatermaschinerie. **-tidning, en,** die Theaterzeitung.

Teatralisk, *a.* theatralisch.

Tecken, ett, (*pl.* unv.) das Zeichen; (liknelse) der Anschein; (spår) die Spur; sätta ett – på något, ein Zeichen auf eine Sache setzen, eine Sache zeichnen, bezeichnen; till – af vänskap, zum Zeichen der Freundschaft; till – att jag gjort det, zum Zeichen, daß ich dieses gethan habe; gifva – till utfall, Zeichen zum Ausfall geben; det är intet – till bättring, es ist kein Zeichen, kein Anschein der Besserung da; till ett – af sin bevågenhet, zum Beweise seiner Gewogenheit. **-lära, en,** die Zeichenlehre. **-språk, ett,** die Zeichensprache. **-tydare, en,** der Zeichendeuter. **-tyderi, ett,** die Zeichendeuterei. **-tyderska, en,** die Zeichendeuterin.

Teckna, *v. a.* zeichnen, bezeichnen, mit einem Zeichen versehen; – för någon, Jemandem Etwas vorzeichnen; – sitt namn, seinen Namen zeichnen, unterschreiben; – under, – upp, s. **Underteckna, Uppteckna.**

Tecknande, ett, das Zeichnen.

Tecknare, en, der Zeichner.

Teckning, en, (*pl.* -ar) die Zeichnung; auch: Erzählung; Sverige framställd i teckningar, Schweden in Bildern dargestellt; teckningar ur hvardagslifvet, Erzählungen (Darstellungen) aus dem Alltagsleben. **-skonst, en,** die Zeichenkunst.

Teg, en, das Ackerbeet.

Tegel, ett, der Ziegel, Mauerstein, Backstein, gebrannte Stein; der Ziegelstein; slå –, Ziegel streichen. **-bruk**, ett, die Ziegelbrennerei, Ziegelhütte, Ziegelscheune. **-brännare**, en, der Ziegelbrenner. **-bränneri**, ett, die Ziegelbrennerei. **-form**, en, die Ziegelform. **-formig**, **-lik**, *a.* ziegelförmig. **-färg**, en, die Ziegelfarbe. **-färgad**, *a.* ziegelfarbig, ziegelroth. **-jord**, en, die Ziegelerde. **-lada**, en, die Ziegelscheune. **-lera**, en, die Ziegelerde, der Ziegelthon. **-mjöl**, ett, das Ziegelmehl. **-mur**, en, die Ziegelmauer. **-mästare**, en, der Ziegelmeister. **-olja**, en, das Ziegelöl. **-rök**, en, der Rauch von Ziegelöfen. **-skjul**, ett, der Ziegelschuppen. **-slagare**, en, der Ziegelbrenner, Ziegelstreicher. **-slageri**, ett, die Ziegelbrennerei. **-sten**, en, der Ziegelstein, Ziegel. **-tak**, ett, das Ziegeldach; lägga – på ett hus, ein Haus mit Ziegeln decken. **-täcka**, *v. a.* mit Ziegel decken. **-täckare**, en, der Ziegeldecker. **-ugn**, en, der Ziegelofen. **-vägg**, en, die Ziegelwand.

Teka, *v. n.* (beim Kegelspiel ꝛc.:) um den Anschub werfen.

Teknisk, *a.* technisch, kunstmäßig.

Teknologi, en, die Technologie, Kunstlehre, Gewerbkunde.

Teknologisk, *a.* technologisch, kunstlehrend, gewerbkundlich.

Telegraf, en, der Telegraph, die Fernschreibemaschine.

Telegrafera, *v. a.* telegraphiren.

Telegrafisk, *a.* telegraphisch.

Teleskop, ett, das Telescop, Fernrohr.

Telja, s. **Tälja**.

Tellerhammare, en, der Tellerhammer (Hammer der Blecharbeiter).

Tein, en, das härene Seil am Fischnetze.

Telning, en, (*pl.* -ar) der Zweig, Schößling, Sprößling, das Reis; skjuta -ar, Sprößlinge treiben.

Tema, ett, (*pl.* -ta) das Thema, der Vorwurf, die Aufgabe.

Temlig, *a.* **Temligen**, *av.* (auch: **Temmelig**, **Temmeligen**) ziemlich: – bra, ziemlich gut; – stor, ziemlich groß; så –, so ziemlich, so einigermaßen.

Tempel, ett, (*pl.* unv.) der Tempel; herrans –, der Tempel des Herrn, das Gotteshaus; ohelgare af –, der Tempelschänder; templens ohelgande, die Tempelschändung. **-byggnad**, en, der Tempelbau. **-herre**, en, der Tempelherr. **-orden**, en, der Tempelherrnorden.

Tempel, en, (*pl.* templar) der Spannbaum am Tuchwebstuhl.

Temperament, ett, (*pl.* -er) das Temperament, die Gefühlsart, Gemüthsart. **-sfel**, ett, der Temperamentsfehler.

Temperatur, en, die Temperatur, Luftwärme, der Wärmegrad.

Tempererad, *a. p.* temperirt, gemäßigt, mild, lau.

Tempo, ett, das Tempo, Zeitmaß.

Ten, en, die Spindel, eiserne Stange; Gardinenstange.

Tenakel, ett, (Buchdr.) das Tenakel, der Manuscripthalter.

Tenn, ett, das Zinn; af –, zinnern. **-aska**, en, die Zinnasche. **-blandad**, *a.* mit Zinn vermischt. **-dosa**, en, die zinnerne Dose. **-fat**, ett, das zinnerne Faß. **-folium**, ett, die Zinnfolie. **-gjutare**, en, der Zinngießer. **-gjuteri**, ett, die Zinngießerei. **-grufva**, en, die Zinngrube. **-haltig**, *a.* zinnhaltig. **-kanna**, en, die zinnerne Kanne. **-kärl**, ett, das zinnerne Gefäß, Zinngeschirr. **-lödning**, en, das Zinnloth. **-löf**, ett, der Stanniol, das Blattzinn. **-malm**, en, das Zinnerz. **-panna**, en, die zinnerne Pfanne. **-plåt**, en, die Zinntafel. **-prof**, ett, die Zinnprobe. **-salt**, ett, (Chem.) das Zinnsalz. **-sand**, en, der Zinnsand. **-sked**, en, der zinnerne Löffel. **-spat**, en, (Miner.) der Zinnspath. **-tacka**, en, der Zinnblock. **-tallrik**, en, der zinnerne Teller. **-vara**, en, die Zinnwaare. **-vitriol**, en, das Zinnvitriol.

Tenor, en, der Tenor. **-stämma**, en, die Tenorstimme.

Tenorist, en, der Tenorist, Tenorsänger.

Teolog, en, (*pl.* -er) der Theolog, Gottesgelehrte.

Teologie, en, die Theologie, Gottesgelehrsamkeit, Gottesgelahrtheit.

Teologisk, *a.* theologisch.

Teoretikus, **Teoretiker**, en, der Theoretiker, wissenschaftliche Kenner.

Teori, en, die Theorie, wissenschaftliche Erklärung.

Teriak, en, der Theriak (Gegengift gegen Thiergift).

Term, en, der Ausdruck, das technische Wort.

Termin, en, der Termin, Zeitpunct; die Frist; på -er, terminweise.

Terminologi, en, die Terminologie, Kunstsprache.

Termometer, en, der Thermometer, Wärmemesser.

Tern, en, die Terne, Dreizahl (in der Lotterie).

Terpentin, en, der Terpentin. **-fernissa**, en, der Terpentinfirniß. **-olja**, en, das Terpentinöl. **-spiritus**, en, der Terpentingeist, Terpentinspiritus. **-träd**, ett, der Terpentinbaum.

Terrass, en, die Terrasse, Erdstufe, der Erdwall.

Terrin, en, die Terrine, Suppenschüssel.

Ters, en, (Musik u. Fechtkst.) die Terz, Tertie.

Terserol, en, das Terzerol, Taschenpistol.

Tersett, en, (Mus.) das Terzett, der Dreigesang, das dreistimmige Tonstück.

Tertia, en, die dritte Schulclasse.

Tertian, en, der Tertianer, Schüler der dritten Classe.

Test, en, die Zotte (von Haaren); auch: der Test (beim Goldarbeiter).

Testamentarisk, *a.* testamentlich, testamentarisch, letztwillig.

Testamente, ett, das Testament, der letzte Wille; Nya -t, das Neue Testament; göra –, testiren, ein Testament machen; han har dött, utan att hafva gjort sitt –, er ist gestorben ohne zu testiren, ohne sein Testament gemacht zu haben; upphäfva ett –, ein Testament umstoßen; få – af någon, von Jemandem in seinem Testamente bedacht werden.

Testamentera, *v. a.* testiren, im Testamente vermachen.

Testator, en, der Testator, Testirer.

Testimonium, ett, das Zeugniß.

Text, en, der Text; -en till ett musikstycke, der Text zu einem Musikstücke; (*fig.*) gå för långt i -en, zu tief in den Text gerathen. **-enlig**, *a.* textmäßig. **-förklaring**, en, die Texterklärung, Textauslegung.

Texta, *v. a.* s. **Pränta**.

The, **Theater**, **Thema** etc., s. **Té**, **Teater**, **Tema** etc.

Thor, en, (Mythol.) Thor, der Donnergott, Wodans Sohn.

Thordön, **Thorsdag**, s. **Tordön**, **Torsdag**.

Thron, s. **Tron**.

Thy, *conj.* weil, dieweil; för – att, deshalb, weil; i – fall, in solchem Falle, in diesem Falle.

Thyrsus, en, der Thyrsusstab.

Tia, en, die Zehn, der Zehner.

Ticka, en, (Bot.) der Löcherschwamm.

Tid, en, (*pl.* -er) die Zeit, das Zeitalter; den gyldene -en, die goldene Zeit; någon –, eine Zeit lang; sedan den –, seit der Zeit; det är en lång – sedan, es ist eine lange Zeit her; inom en – af två månader, in einer Zeit von zwei Monaten; i vår –, in unserer Zeit; under -en, unter der Zeit, die Zeit über; allt ifrån den -en, von der (dieser) Zeit an; – efter annan, von einer Zeit zur andern, von Zeit zu Zeit; för kort – sedan, vor kurzer Zeit; på, inom kort –, in kurzer Zeit; på, för en kort –, auf eine kurze Zeit; då för -en, på den -en, zu der Zeit, damals; vid den -en, um die Zeit; med -en, mit der Zeit; sedan den -en, seit der Zeit, seitdem; i –, bei Zeiten; i sinom –, i hans –, zu seiner Zeit; till en –, eine Zeit lang; för en –, auf eine Zeit lang; en – bortåt, eine Zeit lang, einige Zeit hindurch; på samma –, zu derselben Zeit; i – och otid, zur rechten und unrechten Zeit; -s nog, zeitig genug, früh genug; här i -en, in diesem Leben; så snart jag får –, sobald ich Zeit (Muße) bekomme; jag har icke –, ich habe keine Zeit; gifva sig god –, sich Zeit nehmen, sich Zeit lassen;

komma i rättan –, zur rechten Zeit kommen; draga ut på -en, in die Länge ziehen; på behaglig –, zu bequemer Zeit, zu gelegener Zeit; auch: auf unbestimmte Zeit; dröja öfver -en, über die gehörige Zeit zögern, ausbleiben; skicka sig efter -en, sich in die Zeit schicken, fügen; dyr –, theure Zeit; -ens behof, das Zeitbedürfniß; -ens lopp, der Zeitlauf; i tidens lopp, im Verlaufe der Zeit. -böcker, *pl.* Annalen, Jahrbücher, *pl.* -ehvarf, ett, die Periode, der Zeitraum. -elag, ett, die viehische Unzucht, Sodomiterei. -elagare, en, der Sodomit. -lösa, en, (Bot.) die Zeitlose. -punkt, en, der Zeitpunct. -rymd, en, der Zeitraum. -räkning, en, die Zeitrechnung, Chronologie. -sbestämmelse, en, die Zeitbestimmung. -senlig, *a.* zeitgemäß. -sföljd, en, die Zeitfolge. -sfördrif, ett, der Zeitvertreib. -sförhållande, ett, das Zeitverhältniß. -sförlust, en, der Zeitverlust. -skifte, ett, der Zeitraum, die Epoche, Periode. -smått, ett, das Zeitmaß. -somlopp, ett, der Zeitraum. -somständigheter, *pl.* Zeitumstände, *pl.* -skrift, en, die Zeitschrift. -sord, ett, (Grammat.) das Zeitwort, Verbum. -spillan, en, der Zeitverlust, Zeitaufwand, die Zeitverschwendung. -sställning, en, das Zeitverhältniß. -staflor, *pl.* Zeittafeln, *pl.* -sutdrägt, en, die Zeitdauer, Dauer der Zeit. -sålder, en, das Zeitalter. -tals, *av.* zeitweilig, von Zeit zu Zeit, dann und wann, zu Zeiten.

Tida, *av.* veralt., nur noch in der Redensart: – och sent, früh und spät.

Tidig, *a.* zeitig, früh; frühzeitig.

Tidigt, *av.* zeitig, früh; – på dagen, früh am Tage; komma för –, zu zeitig, zu früh kommen; – mogen, frühreif.

Tidning, en, die Zeitung; auch: die Nachricht. -sbihang, ett, die Zeitungsbeilage. -sblad, ett, das Zeitungsblatt. -sbyrå, en, das Zeitungsbüreau, die Zeitungsexpedition. -sskrifvare, en, der Zeitungsschreiber.

Tidt, *av.* – och ofta, oft, häufig.

Tie, s. **Tio.**

Tiga, *v. n.* schweigen; – med något, Etwas verschweigen; tig! schweig! schweig stille!

Tigande, ett, das Schweigen.

Tiger, en, der Tiger. -fläckig, *a.* tigerfleckig, getigert. -färgad, *a.* tigerfarben. -hjerta, ett, das Tigerherz, grausame Herz. -hona, en, das Tigerweibchen. -hud, en, die Tigerhaut. -hund, en, der Tigerhund. -häst, en, das Tigerpferd. -katta, en, die Tigerkatze. -skinn, ett, das Tigerfell. -varg, en, der Tigerwolf.

Tigga, *v. a.* betteln; gå och –, betteln gehen; – något af någon, – en om något, Jemandem Etwas abbetteln; – ihop, zusammenbetteln; – om något, um Etwas betteln; – sitt bröd, sein Brod betteln; – sig till, sich erbetteln (eine Sache).

Tiggande, ett, das Betteln, die Bettelei.

Tiggare, en, der Bettler, Bettelmann, (*plur.*) Bettelleute; fattig som en –, bettelarm.

Tiggar-aktig, *a.* bettelhaft. -barn, ett, das Bettelkind. -bref, ett, der Bettelbrief. -flicka, en, das Bettelmädchen. -fogde, en, der Bettelvogt. -folk, -följe, ett, Bettelleute, *pl.* -gosse, -pojke, en, der Bettelknabe, Betteljunge, Bettelbube. -högfärd, en, der Bettelstolz. -koja, en, die Bettlerhütte. -käring, -gumma, en, das Bettelweib, die Bettelfrau. -munk, en, der Bettelmönch. -orden, en, der Bettelorden. -pack, ett, das Bettelpack. -påse, en, der Bettelsack. -slarfvor, -paltor, -trasor, *pl.* Bettellumpen, *pl.* -staf, en, der Bettelstab; taga till tiggarstafven, den Bettelstab ergreifen; bragt till tiggarstafven, an den Bettelstab gebracht.

Tiggeri, ett, die Bettelei, das [Betteln.

Tiggerska, en, die Bettelfrau, Bettlerin, das Bettelweib.

Tigrera, *v. a.* tigern, getigert machen; mustern.

Tigrerad, *a. p.* getigert, tigerfarben, tigerfleckig.

Tigrinna, en, das Tigerweibchen.

Tik, en, die Hündin, Petze.

Tilja, en, die Diele, Planke.

Till, *praep.* (Richtung od. Bewegung nach einem Orte:) nach; (Richtung nach einer Person; auch Ruhe:) zu, an, auf, nach, an; (ända till) bis; (till wird im Deutschen auch oft mit bloßem Genitiv oder Dativ ausgedrückt); resa – Rom, nach Rom reisen; fara – skogen, nach dem Walde fahren; vägen – staden, der Weg nach der Stadt; skrifva – en ort, nach einem Ort schreiben; skrifva – någon, an Jemanden (oder Jemandem) schreiben; – lands och sjös, zu Lande und zur See; vända sig – någon, sich an Jemanden wenden; komma – någon, zu Jemandem kommen; gå – sängs, zu Bette gehen; – bords, zu Tische; blifva – sten, zu Stein werden; papper – skrifning, Papier zum Schreiben; skicklig, duglig – en sak, zu einer Sache befähigt, tauglich; tyg – en klädning, Zeug zu einem Kleide; från dag – dag, von Tag zu Tage; slå, kasta – marken, zu Boden werfen; hafva rätt – något, ein Recht zu (od. auf) Etwas haben; gör mig det – viljes, thue mir das zu Gefallen; säga – någon, Jemandem od. zu Jemandem sagen; lemna – någon, Jemandem überliefern; trycka – sitt bröst, an seine Brust drücken; falla – fota, zu Füßen fallen; gå – sitt arbete, an seine Arbeit gehen; här är ett bref – er, hier ist ein Brief an Sie; jag har en bön – er, ich habe eine Bitte an Sie; turen kommer – mig, die Reihe kommt an mich; turen är – mig, die Reihe ist an mir; ända – staden, bis an die Stadt; fadren – denna flicka, der Vater dieses Mädchens; kärleken – friheten, die Liebe zur Freiheit; författaren – ett arbete, der Verfasser eines Werkes; jag känner honom blott – namnet, ich kenne ihn nur dem Namen nach; det länder honom – beröm, es gereicht ihm zum Lobe; bjuda ut – salu, zum Verkauf ausbieten; tre – fyra år, drei bis vier Jahre; – sin menskliga natur, seiner menschlichen Natur gemäß, nach seiner menschlichen Natur; sjuk – kropp och själ, krank an Leib und Seele; ett barn – förståndet, ein Kind an Verstand; lång – växten, lang von Statur; från påsk – pingst, von Ostern bis Pfingsten; vattnet räckte honom – knäet, das Wasser reichte ihm bis ans Knie; – skiftes, wechselsweise; så – sägandes, so zu sagen; en lymmel – karl, ein Lümmel von einem Kerl.

Till, *av.* noch hinzu, noch mehr; ett glas –, noch ein Glas; han är icke mera –, er ist nicht mehr, er ist todt; i dag åtta dagar –, heute über acht Tage; – och med, sogar, selbst, mitgerechnet; – och med den sista, bis auf den letzten (inclusive); lefva – en hög ålder, ein hohes Alter erreichen; göra sig –, affectiren; huru står det –? wie gehts? wie stehts? bjuda –, versuchen, sich bemühen; hvad tjenar det –? wozu dient, wozu nützt das? det tjenar – att öfvertyga honom, es dient dazu, ihn zu überzeugen; gifva – känna, zu erkennen geben; innan till, von innen, inwendig; utan till, von außen, auswendig; till dess att, till dess, tills, *conj.* bis; vänta – det blir vackert väder, warten Sie, bis es schönes Wetter ist.

Tillaccordera sig, *v. r.* durch Accord an sich bringen; vergl. Accordera.

Tillaga, *v. a.* (tillreda) zubereiten, anrichten; (tillrusta) zurüsten; – middag, das Mittagessen zubereiten; – kalas, ein Gelage veranstalten; (oft wird laga till gebraucht).

Tillagning, en, die Zubereitung, Zurüstung.

Tillandning, en, die Anschwemmung (von Sand &c. an Meeresküsten oder Flußufern).

Tillbaka, *av.* zurück; rückwärts; wieder; han har redan kommit –, er ist schon wieder gekommen, wieder zurück gekommen; för några år –, einige Jahre zurück, vor einigen Jahren; betala –, wiederbezahlen, zurückbezahlen; det går tillbakas för honom, es geht rückwärts mit ihm.

Tillbedja, *v. a.* anbeten, verehren.

Tillbedjande, ett, **Tillbedjan,** en, die Anbetung, Verehrung.

Tillbedjansvärd, *a.* anbetungswürdig.

Tillbedjare, en, der Anbeter, [Verehrer.

Tillbedjerska, en, die Anbeterin, Verehrerin.

Tillbehör, ett, das Zubehör.

Tillbinda, *v. a.* zubinden.

Tillbindning, en, das Zubinden.

Tillbjuda, *v. a.* anbieten, darbieten (Jemandem Etwas); entbieten, versuchen; vergl. Bjuda till.

Tillbjudande, ett, s. **Tillbud.**

Tillblanda, *v. a.* mischen, einmischen, zumischen.

Tillblandning, en, die Mischung; Einmischung, Zumischung.

Tillbomma, *v. a.* versperren, verriegeln.

Tillbringa, *v. a.* (tillföra) zubringen, verschaffen; (von der Zeit:) zubringen, hinbringen, verbringen; – tiden med något, die Zeit mit Etwas verbringen. [wickeln.

Tillbråka, *v. a.* verwirren, ver-

Tillbud, ett, das Anerbieten; (försök, tilltag) der Versuch, das Unternehmen; (händelse) das Ereigniß; jag antog detta – med glädje, ich nahm das Anerbieten mit Freuden an.

Tillbygga, *v. a.* hinzubauen.

Tillbyggning, en, der Anbau.

Tillbyta sig, *v. a.* durch Tausch an sich bringen (Etwas gegen etwas Anderes) eintauschen.

Tillbära, *v. imp.* zugehen.

Tillböja, *v. a.* anbiegen.

Tillböra, *v. imp.* gebühren (Jemandem); sich gebühren; det tillbör dig att gå dit, dir gebührt es, dahin zu gehen; som sig tillbör, wie es sich gebührt.

Tillbörlig, *a.* gebührend, gebührlich, gehörig; visa någon – ära, Jemandem die gebührende, die ihm zukommende Ehre erweisen; på –t sätt, tillbörligen, tillbörligt, auf gehörige Art und Weise, gehörig, gebührlich.

Tilldana, *v. a.* formen, bilden; auch: hervorbringen, schaffen. – sig, *v. r.* –s, *v. d.* entstehen, werden.

Tilldela, *v. a.* zutheilen (Jemandem Etwas).

Tilldelande, ett, Tilldelning, en, die Zutheilung.

Tilldraga, *v. a.* zuziehen; – sig, *v. r.* an sich ziehen, sich zuziehen; sich ereignen, sich zutragen; – sig en sjukdom, sich eine Krankheit zuziehen; händelsen tilldrog sig igår, das Ereigniß geschah gestern, trug sich gestern zu.

Tilldragande, ett, das Anziehen, die Anziehungskraft; (*fig.*) han har väckt mitt –, er hat meine Aufmerksamkeit auf sich gezogen, meine Theilnahme erweckt, er interessirt mich.

Tilldrypa, *v. a.* hinzu tropfen, hinzu träufeln.

Tilldämma, *v. a.* zudämmen.

Tilldöma, *v. a.* zuerkennen (Jemandem Etwas).

Tillegna, *v. a.* zueignen; (tillskrifva) beilegen, zuschreiben; (Bücher) widmen, zueignen, dediciren; – en något, Jemandem Etwas zueignen; – sig något, sich Etwas zueignen, aneignen; – sig en rätt, sich ein Recht anmaßen; – någon en dygd, Jemandem eine Tugend beilegen; – någon en bok, Jemandem ein Buch zueignen, widmen, dediciren.

Tillegnan, en, die Widmung, Zueignung, Dedication (von Büchern).

Tillegnande, ett, die Zueignung, Anmaßung; Widmung; vergl. Tillegna.

Tillegnelseskrift, en, die Zueignungsschrift, Dedicationsschrift.

Tillerkänna, *v. a.* zuerkennen (Jemandem Etwas).

Tillfalla, *v. n.* zufallen (Jemandem), fallen (an Jemanden); donna egondom tillfaller honom efter fadrens död, nach dem Tode seines Vaters fällt das Gut an ihn; det har tillfallit honom i arf, das ist ihm durch Erbschaft zugefallen, er hat es geerbt. [erlisten, erschleichen.

Tillfiska, *v. a.* – sig, erhaschen,

Tillflykt, en, die Zuflucht; taga sin – till någon, till något, seine Zuflucht zu Jemandem, zu Etwas nehmen. **-sort, en,** der Zufluchtsort.

Tillflyta, *v. n.* zufließen; (*fig.*) hvilken fördel tillflyter honom deraf? welcher Vortheil fließt ihm dadurch zu, entsteht, erwächst ihm daraus? [schwemmen.

Tillflöda, *v. n.* hinzufließen, an-

Tillflöde, ett, der Zufluß.

Tillfoga, *v. a.* (foga till) anfügen, hinzufügen, hinzuietzen, beifügen, beilegen, anbeilegen; (förorsaka) zufügen; jag vill blott tillfoga ett ord, ich will nur noch ein Wort hinzufügen; – någon ondt, Jemandem Böses, Uebles zufügen; – någon en skymf, Jemandem einen Schimpf zufügen, anthun, Jemanden beschimpfen.

Tillfreds, *a.* zufrieden; vara – med något, mit Etwas zufrieden sein; gifva sig –, sich zufrieden geben; ställa –, zufriedenstellen, befriedigen.

Tillfredsställa, *v. a.* zufriedenstellen, befriedigen; beruhigen.

Tillfredsställelse, en, die Zufriedenstellung, Befriedigung, Genugthuung; förnimma med –, mit Befriedigung vernehmen.

Tillfriskna, *v. n.* genesen, gesunden, wieder gesund werden.

Tillfrysa, (frysa till) *v. n.* zufrieren, sich mit Eis bedecken; sjön är tillfrusen, das Meer ist zugefroren.

Tillfrysning, en, das Zufrieren.

Tillfråga, *v. a.* befragen; tillfrågad om sin tanke, um seine Meinung befragt.

Tillfrågan, en, das Befragen, die Befragung; på –, auf Befragen.

Tillfyllest, *av.* zur Genüge, genug; **-göra,** *v. a.* Genüge thun, genugthun. **-görande,** *a. p.* genugthuend, zufriedenstellend, zureichend; *subst.* ett –, en **-görelse,** die Genugthuung, Befriedigung.

Tillfångatraga, (taga till fånga) *v. a.* gefangen nehmen.

Tillfångatagande, ett, Tillfångatagning, en, die Gefangennehmung, Gefangennahme.

Tillfälle, ett, (*pl.* –n) der Zufall; die Gelegenheit; der Anlaß; han sade mig vid detta –, er sagte mir bei der Gelegenheit; vid ett –, durch einen Zufall; vid första lägliga –, bei erster passender Gelegenheit; vid ett annat –, zu einer andern Zeit; vid alla –, bei jeder Gelegenheit, stets, immer; vid sina –n, mitunter, zuweilen; vid – skall jag komma ihåg det, gelegentlich werde ich mich dessen erinnern; nyttja –t, die Gelegenheit benutzen; taga –t iakt, die Gelegenheit wahrnehmen, ergreifen; ha –, Gelegenheit haben; vara i –, in der Lage sein; om jag får –, wenn sich mir die Gelegenheit darbietet, wenn ich Gelegenheit finde; ge –, Gelegenheit geben; gifva – till klagan, Gelegenheit, Anlaß zur Klage geben; (Sprichw.) –t gör tjufven, Gelegenheit macht Diebe; släppa –t ur händerna, sich die Gelegenheit aus den Händen gehen lassen; sätta i –, in Stand setzen; sätta ur –, außer Stand setzen; jag har ej – att göra det, ich habe keine Gelegenheit das zu thun; han tog sig deraf – att säga mig, er nahm daraus Veranlassung, mir zu sagen; få ett –, einen Zufall bekommen, von einer Krankheit befallen werden.

Tillfällig, *a.* zufällig; – händelse, zufälliges Ereigniß; – olycke, zufälliges Unglück.

Tillfällighet, en, (*pl.* –er) die zufällige Begebenheit, Zufälligkeit, der Vorfall. **-spjes, en, -stycke, ett,** das Gelegenheitsstück (Theaterstück zu einer besondern Gelegenheit verfaßt). **-spoem, ett,** das Gelegenheitsgedicht. **-spoet, en,** der Gelegenheitsdichter.

Tillfälligtvis, *av.* zufällig, zufälligerweise, von ungefähr; det skedde –, das geschah zufälligerweise.

Tillföra, *v. a.* zubringen, zuführen, hinzuführen.

Tillförbinda, *v. a.* verbinden, verpflichten (Jemanden zu Etwas).

Tillförene, *av.* vormals, ehemals, ehedem.

Tillförlitlig, *a.* zuverlässig.

Tillförlitlighet, en, die Zuverlässigkeit.

Tillförordna, *v. a.* verordnen; – någon att sköta en tjenst, Jemanden zur Besorgung eines Amtes verordnen, beauftragen. **Tillförordnadt,** *a. p.* verordnet, beauftragt.

Tillförpligta, *v. a.* s. **Tillförbinda.**

Tillförse sig, *v. r.* sich verlassen (auf Etwas), zuversichtlich erwarten; jag –r mig ert biträde, ich erwarte zuversichtlich (oder ich verlasse mich auf) Ihre Beihilfe, Ihre Unterstützung.

Tillförsel, en, die Zufuhr (von Waaren rc.); god –, gute Zufuhr; öfverflödig –, übermäßige Zufuhr.

Tillförsigt, en, die Zuversicht; tala med mycken –, mit vieler Zuversicht sprechen.

Tillförsäkra, *v. a.* zusichern; – någon en pension, Jemandem eine Pension zusichern.

Tillgift, en, (förlåtelse) die Vergebung, Verzeihung; die Erlassung; (tillskott) die Zugabe, der Zuschuß.

Tillgifva, *v. a.* vergeben, verzeihen; – en något, Jemandem Etwas verzeihen.

Tillgifven, *a.* ergeben, zugethan, anhänglich; en – vän, ein ergebener Freund; – ett parti, einer Partei zugethan.

Tillgifvenhet, en, die Ergebenheit, Anhänglichkeit, Zuneigung; räkna alltid på min –, rechnen Sie stets auf meine Ergebenheit.

Tillgjord, *a.* erkünstelt, affectirt, gesucht, unnatürlich, erzwungen, verstellt; –a tårar, erkünstelte Thränen; hon är alltid så –, sie ist stets so affectirt. [verstellter Weise.

Tillgjordt, *av.* in erkünstelter,

Tillgnida, *v. a.* durch Reiben glätten; vägarne äro väl tillgnedna efter det sista snöfallet, die Wege sind gut geebnet, (gebahnt, glatt gefahren) seit dem letzten Schneefall.

Tillgodoföra, *v. a.* gutschreiben, gutbringen, creditiren.

Tillgodogöra, *v. a.* herausbringen, erzielen, zu Nutzen und Frommen verwenden, bearbeiten; gutmachen; – malm, möglichst viel Metall aus dem Erz herausbringen.

Tillgodonjuta, *v. a.* (von Etwas) Vortheil genießen, Nutzen haben; – säkerhet till person, persönliche Sicherheit genießen.

Tillgodose, *v. a.* sich wohlthätig erweisen (gegen Jemanden); durch die Finger sehen (Nachsicht üben).

Tillgrepp, ett, der Uebergriff, die Anmaßung; auch: die widerrechtliche Besitznahme; (stöld) der Diebstahl.

Tillgripa, *v. a.* zugreifen; sich anmaßen; widerrechtlich in Besitz nehmen; – kassan, die Casse angreifen; – ett ur, eine Uhr stehlen.

Tillgrunda, *v. n.* seicht werden, verschlammen.

Tillgränsa, *v. n.* angrenzen.

Tillgränsande, *part.* angrenzend; – ägor, angrenzende Besitzthümer.

Tillgå, *v. n.* (gå till) zugehen, sich zutragen; benutzen können, zur Verfügung haben; huru har det tillgått? wie ist das zugegangen? wie hat sich das zugetragen? hafva penningar att tillgå, Geld zu seiner Verfügung haben; så länge jag har arfvet att – so lange ich die Erbschaft zu meiner Verfügung habe; vara att –, zugänglich sein, zu haben sein.

Tillgång, en, der Zugang, Zutritt; Vorrath; Ausweg; das Mittel; hvarje – var spärrad, jeder Zugang war versperrt; här är – på spannmål, hier ist Vorrath an Getreide; jag saknar –ar, mir fehlen die Mittel; han har – att betala, er hat die Mittel zu bezahlen, er ist zahlungsfähig; alla –ar voro uttömda, alle Hilfsquellen waren erschöpft.

Tillgänglig, *a.* zugänglich.

Tillgöra, *v. a.* mitwirken.

Tillgörande, ett, das Zuthun, die Mitwirkung, Hilfe.

Tillhala, *v. a.* (Seew.) anholen (mittelst Tau heranziehen).

Tillhanda, *av.* zur Hand. **–gå**, *v. a.* (Jemandem) an die Hand gehen. **–hålla**, *v. a.* zur Hilfe bereit halten. **–komma**, *v. n.* zu Händen kommen. [handeln.

Tillhandla sig, *v. a.* kaufen, er-

Tillhjelp, en, die Hilfe, Beihilfe.

Tillhjelplig, *a.* behilflich.

Tillhopa, *v. a.* zusammen; – tagna, zusammen genommen.

Tillhugga, *v. a.* zuhauen.

Tillhviska, *v. a.* zuflüstern (Jemandem Etwas).

Tillhyfsa, *v. a.* s. **Hyfsa.**

Tillhåll, ett, der Aufenthalt, Zufluchtsort.

Tillhålla, *v. a.* (hålla igen) zuhalten; (förmå) anhalten; – någon att göra sin pligt, Jemanden zu seiner Pflicht anhalten; – någon att arbeta, Jemanden zur Arbeit anhalten. [sich verhärten.

Tillhårdna, *v. n.* hart werden,

Tillhäfta, *v. a.* zuheften.

Tillhäkta, *v. a.* zuhäkeln.

Tillhälla, *v. a.* zugießen.

Tillhärda, *v. a.* abhärten, hart machen.

Tillhöra, *v. n.* gehören, zugehören, angehören (Jemandem).

Tillhörig, *a.* zugehörig.

Tillhörighet, en, die Zugehörigkeit; auch: das Zubehör, Eigenthum.

Tillika, *av.* zugleich; – med, nebst.

Tillimma, *v. a.* zuleimen.

Tillintetgöra, *v. a.* vernichten; vereiteln, verhindern, hintertreiben.

Tillit, en, das Vertrauen; die Zuversicht. **–sfull**, *a.* vertrauensvoll, zuversichtlich.

Tillita, *v. a.* ansprechen, ersuchen; seine Zuflucht nehmen zu; – en om något, Jemanden um Etwas ansprechen, ersuchen.

Tilljemna, *v. a.* s. **Jemna.**

Tillkalla, *v. a.* herbeirufen, herzu rufen, kommen lassen.

Tillkapa sig, *v. a.* s. **Tillskana sig.** [mandem Etwas).

Tillkasta, *v. a.* zuwerfen (Je-

Tillkitta, *v. a.* verkitten.

Tillklappa, *v. a.* zusammenklopfen oder -schlagen, durch Zusammenklopfen ebenen.

Tillklippa, *v. a.* zuschneiden.

Tillklistra, *v. a.* zukleistern.

Tillklämma, *v. a.* zudrücken.

Tillknacka, *v. a.* leise zusammen klopfen.

Tillknyta, *v. a.* zuknüpfen.

Tillknäppa, *v. a.* zuknöpfen.

Tillkoka, *v. a.* hinzukochen.

Tillkomma, *v. n.* herzu kommen, hinzu kommen; (tillhöra) zukommen, gehören (zufallen) Jemandem; (uppkomma, uppstå) entstehen, entspringen; vergl. Passa, Anstå; det tillkommer honom med rätta, das kommt ihm zu, gehört ihm mit Recht.

Tillkommande, *a. p.* künftig; *subst.* ett –, das Zukünftige; det –, die Zukunft; för det –, fürs Zukünftige, in Zukunft.

Tillkommelse, en, die Ankunft.

Tillkomst, en, die Zukunft; die Ankunft; die Entstehung; vgl. Uppkomst, Återkomst.

Tillkonstla, *v. a.* erkünsteln, verkünsteln. [verkünstelt.

Tillkonstlad, *a. p.* erkünstelt,

Tillkost, en, die Zukost, Zuspeise.

Tillkrama, *v. a.* zudrücken.

Tillkrångla, *v. a.* verwickeln, verkünsteln, verwirren.

Tillkräkta sig, *v. a.* unrechtmäßiger Weise an sich ziehen, an sich reißen.

Tillkämpa, *v. a.* erkämpfen; – sig, sich erkämpfen.

Tillkännagifva, *v. a.* zu erkennen geben, bekannt machen.

Tillkännagifvande, ett, die Bekanntmachung, Ankündigung, Anzeige.

Tillandning, en, der Zuwachs von Land, die Anschwemmung.

Tillmjuka, *v. a.* erweichen.

Tillmulnad, *a. p.* bewölkt, mit Wolken bedeckt. [mauern

Tillmura, *v. a.* zumauern, ver-

Tillmäle, ett, die Beschuldigung.

Tillmäska, *v. a.* einmeischen (zum Brauen ꝛc.). [schung.

Tillmäskning, en, die Einmei-

Tillmäta, *v. a.* zumessen; auch: beimessen (Jemandem Etwas).

Tillnamn, ett, der Zuname.

Tillnarra sig, *v. a.* durch Kunstgriffe an sich bringen.

Tillnicka, *v. a.* zunicken, Beifall zunicken.

Tillocka, *v. a.* anlocken; herbeilocken; händelsen –de mycket folk, das Ereigniß lockte viele Leute herbei.

Tillopp, ett, der Zulauf, Zusammenlauf, Zusammenfluß; stort – af folk, großer Zulauf von Volk, von Leuten. [zusammendrücken.

Tillpacka, *v. a.* zusammenpacken,

Tillpassa, *v. a.* anpassen.

Tillplatta, *v. a.* platt machen, platt schlagen, niederdrücken, niederschlagen; –s, platt werden.

Tillproppa, *v. a.* zupfropfen, zustöpseln.

Tillpynta, *v. a.* herausputzen; zurichten; illa –, übel zurichten.

Tillra, *v. n.* rollen, herabrollen.

Tillrafsa, *v. a.* raffen, zusammenraffen, an sich raffen.

Tillreda, *v. a.* zubereiten, zurichten, anrichten; fertig machen; det är nu tillredt, das ist nun fertig.

Tillredning, en, die Zubereitung, Zurichtung, Anrichtung.

Tillreds, *av.* bereit, fertig, in Bereitschaft.
Tillregla, *v. a.* verriegeln.
Tillrigta, *v. a.* zurichten (Etwas).
Tillroffa sig, *v. a.* an sich raffen.
Tillrop, ett, der Zuruf.
Tillropa, *v. a.* zurufen (Jemandem Etwas).
Tillrusta, *v. a.* zurüsten.
Tillrustning, en, die Zurüstung.
Tillrycka sig, *v. r.* an sich reißen.
Tillryggalägga, *v. a.* zurücklegen, bei Seite legen. [dem Etwas).
Tillråda, *v. a.* anrathen (Jeman-
Tillråda, en, Tillrådande, ett, das Anrathen, die Anrathung.
Tillräcklig, *a.* hinlänglich, hinreichend, zureichend, genügend.
Tillräckligen, Tillräckligt, *av.* hinlänglich, genug.
Tillräcklighet, en, die Zulänglichkeit, Hinlänglichkeit.
Tillräkna, *v. a.* zurechnen, anrechnen (Jemandem Etwas).
Tillräknande, ett, die Zurechnung.
Tillrätta-föra, *v. a.* zurecht führen. **-hjelpa,** *v. a.* zurecht helfen. **-lägga,** *v. a.* zurecht legen. **-skaffa,** *v. a.* wieder herbeischaffen. **-ställa,** *v. a.* zurecht stellen, in Ordnung stellen, in Ordnung bringen. **-sätta,** *v. a.* zurecht setzen. **-visa,** *v. a.* zurecht weisen. **-visning, en,** die Zurechtweisung, der Verweis.
Tillröra, *v. a.* zusammenrühren.
Tills, *av. & conj.* bis, bis daß; **- hit,** bis hierher; **- vidare,** bis auf Weiteres; **vänta - det blir vackert väder,** warten Sie, bis es schönes Wetter ist; vergl. **Till dess.**
Tillsammans, *av.* zusammen; **bo -,** zusammenwohnen; **gå -,** zusammengehen; **lefva -,** zusammenleben; **- fyratio riksdaler,** zusammen (im Ganzen) vierzig Thaler.
Tillsats, en, der Zusatz.
Tillse, *v. a.* zusehen, worauf sehen, die Aufsicht (über Etwas) haben, wofür sorgen; **jag skall -, om det är möjligt,** ich werde zusehen, ob es möglich ist.
Tillskansa, *v. a.* **- sig något,** sich Etwas widerrechtlich zueignen, sich Etwas anmaßen, Etwas an sich reißen, bringen. [gestalten.
Tillskapa, *v. a.* formen, bilden,
Tillskapande, ett, Tillskapning, en, das Formen, die Bildung, Gestaltung.
Tillskarfva, *v. a.* ansetzen.
Tillskicka, *v. a.* zuschicken, zusenden. [(Geld) zuschießen.
Tillskjuta, *v. a.* zuschieben;
Tillskott, ett, der Zuschuß, die Zugabe.
Tillskrifva, *v. a.* an Jemanden schreiben; auch: (Jemandem Etwas) zuschreiben, beimessen, beilegen; **detta tillskrifver man honom,** dieses schreibt man ihm zu, mißt man ihm bei; **- sig sjelf,** sich selbst zuschreiben, sich selbst die Schuld geben.
Tillskrufva, *v. a.* zuschrauben.
Tillskrynkla, *v. a.* knittern, knüllen.
Tillskuren, *a. p.* s. **Tilltagen.**
Tillskynda, *v. a.* beschleunigen; zuziehen, zufügen, verursachen, verschaffen (Jemandem Etwas); **han har -t honom mycket ondt,** er hat ihm viel Unannehmlichkeit zugezogen.
Tillskyndan, Tillskyndelse, en, die Beschleunigung, Anregung, der Antrieb.
Tillskära, *v. a.* zuschneiden.
Tillskärning, en, der Zuschnitt.
Tillskärpa, *v. a.* schärfen.
Tillsluta, *v. a.* schließen, zuschließen, verschließen, zumachen; **- ögonen,** die Augen zuthun, schließen.
Tillslå, *v. a.* **(slå igen)** zuschlagen; **(tilldöma)** zuerkennen (Jemandem Etwas); (in der Auction:) zuschlagen (Jemandem Etwas); **- någon en pension,** Jemandem eine Pension anweisen; **godset blef kronan tillslaget,** das Gut ward zur Krone geschlagen, der Krone zugelegt. **-** *v. n.* (von Krankheiten rc.:) hinzukommen; **ett annat ondt tillslog,** es kam ein anderes Uebel hinzu.
Tillsläppa, *v. a.* dazu hergeben; **- materialier,** Materialien liefern; **skräddaren tillsläpper foder,** der Schneider giebt das Futter dazu.
Tillsmeta, *v. a.* zukleben.
Tillsmälla, *v. a.* zuschmeißen, zuschlagen (Fenster, Thüren rc.).
Tillsnöra, *v. a.* zuschnüren.
Tillsnörpa, *v. a.* enger zuschnüren.
Tillspetsa, *v. a.* zuspitzen.
Tillspetsande, ett, Tillspetsning, en, die Zuspitzung.
Tillspika, *v. a.* zunageln.
Tillspänna, *v. a.* zuschnallen.
Tillspärra, *v. a.* zusperren.
Tillspörja, *v. a.* fragen, befragen.
Tillstampa, *v. a.* zustampfen.
Tillstoppa, *v. a.* zustopfen.
Tillströmma, *v. n.* zuströmen.
Tillstunda, *v. n.* bevorstehen, **vintern -r,** der Winter naht heran, ist vor der Thür. [Entwurf.
Tillstymmelse, en, der erste
Tillstyrka, *v. a.* anrathen, zurathen (Jemandem Etwas).
Tillstyrkande, ett, Tillstyrkan, en, das Anrathen, die Anrathung.
Tillstå, *v. a.* zugestehen, genehmigen; gestehen, bekennen.
Tillstående, ett, das Zugeständniß, Geständniß, Bekenntniß.
Tillstånd, ett, der Zustand, die Lage; Beschaffenheit; **(tillåtelse)** die Erlaubniß; **vara i godt -,** in gutem Zustande sein, sich in gutem Zustande befinden; **i hvad - befinner sig saken?** in welcher Lage befindet sich die Sache? **hon är i välsignadt -,** sie ist in gesegneten Umständen (sie ist schwanger); **jag har hans -,** ich habe seine Zustimmung, seine Einwilligung. **-sbref, ett,** der Freibrief. **-sbevis, ett,** der Erlaubnißschein.
Tillstädes, *av.* gegenwärtig, zugegen. **-komma,** *v. n.* sich einfinden. **-vara,** *v. n.* gegenwärtig sein, zugegen sein.
Tillstädja, *v. a.* zugestehen, erlauben, gestatten, verstatten (Jemandem Etwas).
Tillstädjelse, en, die Erlaubniß; **Guds -,** Gottes Zulassung, Gottes Verhängniß.
Tillställa, *v. a.* **(öfverlemna)** zustellen, übergeben, überliefern; **(anordna)** anstellen, anordnen; **(anstifta)** anstiften, anzetteln; **det var så tillstäldt, att,** es war so gemacht, so angeordnet, daß.
Tillställande, ett, die Uebergebung, Ueberlieferung; Anstellung, Anordnung; Anstiftung, Anzettelung.
Tillställning, en, s. **Tillställande;** auch: der Anschlag, das Complot.
Tillständig, *a.* zuständig, zustehend, gebührend, gehörig, geeignet, passend; **det är honom ej -t,** es steht ihm nicht zu, kommt ihm nicht zu, gebührt ihm nicht. [versperren.
Tillstänga, *v. a.* verschließen,
Tillstöka, *v. a.* anstellen, anordnen.
Tillstöt, en, der Anfall (von einer Krankheit); der Unfall; Anstoß.
Tillstöta, *v. n.* dazu kommen; (von Krankheiten, Unglücksfällen rc.:) zustoßen; auch: anstoßen, angrenzen; **det tillstötte en sjukdom,** es kam eine Krankheit hinzu; **der tillstöta min grannes ägor,** dort grenzen die Felder meines Nachbars an.
Tillsyn, en, die Ansicht.
Tillsäga, *v. a.* ansagen, anzeigen, ankündigen; **(befalla)** befehlen, heißen; **(lofva)** zusagen, versprechen, geloben; **han har blifvit tillsagd, att han...,** es ist ihm angekündigt, daß er...; **- någon en evig vänskap,** Jemandem ewige Freundschaft geloben.
Tillsägelse, en, die Ansage, Ansagung, Anzeige, Ankündigung; **(befallning)** der Befehl, das Geheiß; **(löfte)** die Zusage, das Versprechen.
Tillsända, *v. a.* zusenden, zuschicken; verhängen (Etwas über Jemanden).
Tillsändande, ett, Tillsändning, en, die Zusendung.
Tillsängsgående, ett, das Zubettegehen, Schlafengehen.
Tillsätta, *v. a.* zusetzen, hinzusetzen; **(förlora)** zusetzen, verlieren; (in ein Amt:) einsetzen; (ein Amt:) besetzen; **- koppar till guld,** Kupfer zum Golde zusetzen; **han har dervid tillsatt mycket,** er hat viel dabei zugesetzt; **- en embetsman,** einen Beamten einsetzen; **- någon till ett embete,** Jemanden in ein Amt einsetzen; **blifva tillsatt till domare i en sak,** in einer Sache zum Richter eingesetzt, verordnet werden; **- en tjenst,** einen Dienst besetzen.
Tillsättande, ett, Tillsättning, en, das Hinzusetzen, die Hinzusetzung; **(förlorande)** die Zusetzung, der Verlust, die Aufopferung; die

Einsetzung (in ein Amt); die Verordnung (zu einem Amte); die Besetzung (eines Amtes); – af land, die Anschwemmung, Anspülung eines Stückes Land. [zusammenbauschen.

Tilltafsa, *v. a.* zusammenknüllen,

Tilltag, **ett**, das Unternehmen, der Versuch; das Wagniß, der kühne Schritt; auch: die Anmaßung, der Eingriff.

Tilltaga, *v. n.* zunehmen, wachsen; – i krafter, i förstånd, an Kräften, an Verstand zunehmen.

Tilltagande, **ett**, das Zunehmen, die Zunahme, das Wachsthum.

Tilltagen, *a. p.* übertrieben; det är för mycket –et, das ist übertrieben, ist zu viel gesagt, zu weit gegriffen, ist mehr als nöthig ist.

Tilltagsen, *a.* (företagsam) unternehmend; (djerf) dreist, kühn; (närgången) zudringlich; (beslutsam) entschlossen, resolut.

Tilltagsenhet, **en**, der Unternehmungsgeist, die Kühnheit, Dreistigkeit; Zudringlichkeit; Anmaßung; Entschlossenheit.

Tilltal, **ett**, die Anrede; gerichtliche Ansprache; der Verweis.

Tilltala, *v. a.* anreden; (förebrå) einen Verweis geben; lagligen –, in gerichtliche Ansprache nehmen.

Tilltigga, *v. a.* erbetteln; – sig, sich erbetteln.

Tilltjockna, *v. n.* dick werden, sich verdicken.

Tilltomta, *v. a.* eine Stelle zum Bau abstecken, anweisen.

Tilltrampa, *v. a.* zutreten.

Tilltrassla, *v. a.* verwickeln.

Tilltro, *v. a.* zutrauen (Jemandem Etwas); ej – sig mycket, sich nicht viel zutrauen.

Tilltrycka, *v. a.* zudrücken.

Tillträda, *v. a.* antreten (ein Amt, eine Erbschaft, die Regierung), in Besitz nehmen.

Tillträdande, **ett**, die Antretung; der Antritt (einer Pachtung, eines Amtes, einer Erbschaft, der Regierung); die Besitznahme.

Tillträde, **ett**, der Zugang, Zutritt; der Antritt, die Besitznahme; hafva – till någon, Zutritt zu Jemandem haben; få –, Zutritt erhalten, zugelassen werden; lemna –, Jemandem Zutritt gestatten.

Tilltugg, **ett**, der Imbiß nach dem Genusse eines Schnapses.

Tilltukta, *v. a.* heranzüchten, heranbilden.

Tilltvinga, *v. a.* erzwingen.

Tilltvåla, *v. a.* (*fig.*) derb ausschelten, Jemandem die Ohren reiben.

Tilltyga, *v. a.* zurichten; illa –, übel zurichten, beschmutzen, besudeln.

Tilltäcka, *v. a.* zudecken.

Tilltämja, *v. a.* zähmen.

Tilltänka, *v. a.* vorhaben, gedenken, beabsichtigen; vgl. Tillärna.

Tilltäppa, *v. a.* zustopfen, zumachen, versperren.

Tilltäta, *v. a.* verdichten, dicht machen.

Tillvarataga, *v. a.* in Verwahrung nehmen. [Dasein.

Tillvaro, **Tillvarelse**, **en**, das

Tillverka, *v. a.* verfertigen, anfertigen, fabriciren.

Tillverkande, **ett**, die Verfertigung, Anfertigung.

Tillverkare, **en**, der Verfertiger, Manufacturist, Fabricant.

Tillverkning, **en**, die Verfertigung, Fabrication; das Fabricat, die Manufacturwaare, Fabrikwaare.

Tillvexla, *v. a.*, – sig, an sich wechseln. [sich erwerben; gewinnen.

Tillvinna, *v. a.* erwerben; – sig,

Tillvita, *v. a.*, – en något, Jemanden (einer Sache) beschuldigen, Jemandem Etwas beimessen, vorwerfen, vorrücken.

Tillvitelse, **en**, die Beschuldigung, Beimessung, Vorrückung.

Tillvrida, *v. a.* zudrehen.

Tillväga, *v. a.* zuwägen od. zuwiegen (Jemandem Etwas).

Tillvägabringa, *v. a.* Etwas zu Wege bringen, zu Stande bringen.

Tillvägagå, *v. n.* zu Werke gehen.

Tillvälla sig, *v. r.* sich anmaßen.

Tillvällande, **ett**, die Anmaßung.

Tillvända, *v. a.* zuwenden.

Tillvänja, *v. a.* angewöhnen.

Tillväxa, *v. a.* (växa igen, ihop) zuwachsen; (tillaga, växa, ökas) anwachsen, heranwachsen, zunehmen, größer werden.

Tillväxande, **ett**, **Tillväxt**, **en**, der Zuwachs, Anwachs, Zuwuchs, Anwuchs, das Heranwachsen.

Tillycka, *v. a.* zuschließen, verschließen. [zu gehörend.

Tillydande, *a. p.* zugehörig, da-

Tillykta, *v. a.* zuschließen, verschließen.

Tillyxa, *v. a.* zuhauen.

Tillåta, *v. a.* zulassen, erlauben, gestatten; – sig att säga, sich erlauben, zu sagen.

Tillåtelse, **en**, die Zulassung, Erlaubniß, Gestattung.

Tillåtlig, *a.* zulässig, erlaubt.

Tillåtlighet, **en**, die Zulässigkeit.

Tilläfventyrs, *a. v.* vielleicht.

Tillägg, **ett**, die Hinzufügung, Hinzusetzung; der Zusatz, Anhang; die Zugabe, Zulage.

Tillägga, *v. a.* hinzulegen, hinzusetzen, hinzufügen, beifügen; (tillskrifva, tillegna) zuschreiben, beilegen, beimessen; auch: geben; han har tillagt hundra riksdaler till denna summa, er hat hundert Thaler zu dieser Summe hinzugefügt; – ännu ett ord, noch ein Wort hinzufügen; – någon en dygd, Jemandem eine Tugend beilegen; – någon en titel, Jemandem einen Titel beilegen; han tillägger brodern skulden dertill, er schiebt die Schuld auf den Bruder, schiebt dem Bruder die Schuld zu.

Tilläggande, **ett**, **Tilläggning**, **en**, das Hinzulegen, Hinzusetzen, Hinzufügen, Beifügen, die Beilegung; vergl. Tillägg.

Tillämna, *v. a.* flüchtig entwerfen, zubereiten; – en något, Jemandem Etwas bestimmen; vgl. Tillärna.

Tillämpa, *v. a.* anwenden.

Tillämpande, **ett**, **Tillämpning**, **en**, die Anwendung; Nutzanwendung.

Tillämplig, *a.* anwendbar.

Tilländagå, **Tilländalöpa**, *v. n.* zu Ende gehen, verlaufen.

Tillära, *v. a.* anlehren.

Tillärna, *v. a.* vorhaben, beabsichtigen, Willens sein, gedenken (Etwas) zu thun; hans –de resa, seine beabsichtigte Reise; det är en länge sedan –d resa, das ist eine seit lange beabsichtigte Reise.

Tillåsa, *v. a.* zuschließen.

Tillöfvers, *av.* übrig.

Tillöka, *v. a.* vermehren; hinzuthun, hinzulegen; erhöhen.

Tillökning, **en**, die Vermehrung, der Zusatz, die Zugabe. [wünschen.

Tillönska, *v. a.* anwünschen,

Tillönskan, **Tillönskning**, **en**, die Anwünschung, der Wunsch.

Tillösa, *v. a.*, – sig, (lösa sig till) einlösen.

Tillösen, **en**, die Einlösung.

Tima, s. **Timma**.

Tima, *v. n.* sich ereignen; geschehen, stattfinden, erfolgen; sich zutragen.

Timber, s. **Timmer**.

Timcirkel, **en**, (Astron.) der Cirkel, den man sich als von einem Pol zum andern und durch den Mittelpunct eines Himmelskörpers gezogen denkt. [die Sanduhr.

Timglas, **ett**, das Stundenglas,

Timjan, **en**, der Thymian, Quendel (Pflanze). **–olja**, **en**, das Thymiansöl.

Timlig, *a.* zeitlich, irdisch (im Gegensatz zu himmlisch); –a ägodelar, zeitliche, irdische Güter; – lycka, irdisches Glück; det –a, das Zeitliche, Irdische; i detta –a, in diesem Leben; lemna det –a, das Zeitliche segnen, sterben.

Timligen, *av.* zeitlich, irdisch, in zeitlicher, irdischer Weise.

Timlinie, **en**, die Stundenlinie an der Sonnenuhr.

Timma, **Timme**, **en**, die Stunde (hieß in der alten Sprache tima und hatte denselben Sinn wie tid = Zeit, woher auch der Ausdruck i hedentima, in der heidnischen Zeit, im Heidenthum); det varar en –, das dauert eine Stunde; hvar –, jede Stunde; en half –, eine halbe Stunde; halfannan –, anderthalb Stunde; en –s tid, die Zeit von einer Stunde; ungefähr, etwa eine Stunde; jag kommer om en –s tid, ich komme in etwa einer Stunde; en –s väg, eine Stunde Weges; på en –, inom en –, om en –, in einer Stunde; hyra på –, stundenweise miethen; arbeta på –, stundenweise arbeiten; på timman, zur Stunde, mit dem Glockenschlag, zur bestimmten Stunde; få 1 Rdr. i –n, einen Thaler für die Stunde bekommen.

Timmelig, s. **Timlig**.

Timmer, ett, (in der alten Sprache timbr) das Zimmer (40 Stück Felle od. Häute).

Timmer, ett, das Bauholz, Zimmerholz. **-arbete, ett,** die Zimmerarbeit, das Zimmerwerk. **-flotta, en,** das Floßbauholz. **-man, en,** der Zimmermann, (*plur.*) Zimmerleute; (Insect) der Zimmerschröter. **-manssnöre, ett,** die Meßschnur. **-plats, en,** der Zimmerplatz, Bauplatz. **-skog, en,** der Zimmerholzwald. **-stock, en,** der Baustamm, das Stück Bauholz. **-verk, ett,** das Zimmerwerk. **-yxa, en,** die Zimmeraxt, das Zimmermannsbeil.

Timpel, en, (*pl.* **timplar**) der Tümpel (Herd, auf welchem Eisen umgeschmolzen wird, um es geschmeidiger zu machen).

Timra, *v. a.* zimmern, als Zimmermann arbeiten; – på ett hus, an einem Hause zimmern; – upp, aus Zimmerwerk, Fachwerk aufbauen.

Tim-skifva, en, die Uhrscheibe, Stundenscheibe. **-slag, ett,** der Stundenschlag. **-sten, en,** die auf einem Stein im Freien eingegrabene Sonnenuhr. **-tals, -vis,** *av.* stundenweise. **-visare, en,** der Stundenweiser, Stundenzeiger.

Tin, *pron.* (veralt.) s. **Din.**

Tina, en, (*pl.* **tinor**) der Zuber, Wasserständer, die Wanne.

Tina, *v. n.* thauen; isen -r upp, das Eis thaut auf.

Tindra, *v. n.* funkeln, schimmern, glimmern; stjernorna –, die Sterne funkeln.

Tindrande, *a. p.* funkelnd, schimmernd; *subst.* ett –, das Funkeln, Schimmern.

Ting, ett, das Ding, die Sache; någon –, Etwas; ingen –, Nichts; all –, Alles; de skapade -en, die geschaffenen Dinge; -ens väsende, das Wesen der Sache; för all –, um Alles in der Welt; gör det för all –, thue es um Gottes willen, thue es endlich! fram för all –, vor allen Dingen, zuvörderst; han gör i sin – hvad han vill, er thut in seinen Angelegenheiten was er will.

Ting, ett, (thing) ehemals: die öffentliche Volksversammlung; jetzt: die Gerichtssitzung (namentlich der Landgerichte); hålla –, Gericht halten, zu Gericht sitzen; stämma till -et, vor Gericht citiren, vorladen. **-föra,** *v. a.* vor Gericht belangen. **-sdag, en,** der Gerichtstag. **-sfall, ett,** der Gerichtsaufschub. **-sfred, en,** der Gerichtsfrieden. **-sgäld, en,** die vom Gericht zuerkannte Geldstrafe. **-sgästning, en,** die Gerichtsbewirthung. **-shus, ett,** das Gerichtshaus. **-slag, en,** der Gerichtsbezirk, die Jurisdiction. **-snotarie, en,** der Gerichtsnotar. **-splats, en,** der Gerichtsort. **-srätt, en,** ein niederer Gerichtsstuhl auf dem Lande. **-sstuga, en,** die Gerichtsstube. **-stad, en,** der Gerichtsplatz. **-ställe, ett,** die Gerichtsstelle.

Tinga, *v. a.* dingen, bedingen; (Arbeiter) dingen, miethen; – ett arbete, eine Arbeit bedingen; – upp något, Etwas im Voraus bedingen.

Tingest, en, das Ding, Dingelchen.

Tingta, *v. n.* Gericht halten.

Tingtande, ett, die Gerichtshaltung.

Tinktur, en, die Tinctur.

Tinne, en, die Zinne; auch: die Zähne od. Zacken (*pl.*) an einer Egge, Harke &c.

Tinning, en, (Anat.) der Schlaf, die Schläfe. **-ben, ett,** das Schläfenbein. **-söm, en,** die Schläfenbeinfuge.

Tio, *a. num.* zehn; – Guds bud, die zehn Gebote; – gånger, zehnmal; – år gammal, zehn Jahre alt, zehnjährig. **-dubbel, -faldig,** *a.* zehnfach, zehnfältig. **-hörnig,** *a.* zehneckig. **-hörning, -kant, en,** das Zehneck. **-kantig,** *a.* zehneckig. **-pundig,** *a.* zehnpfündig. **-punding, en,** (Artill.) der Zehnpfünder. **-stafvig,** *a.* zehnsilbig. **-tal, ett,** die Zehn, die Zahl Zehn. **-tusen,** *a.* zehntausend. **-årig,** *a.* zehnjährig.

Tionde, *a. num. ord.* der, die, das zehnte; för det tionde, zehntens.

Tionde, en, der Zehnte; betala -n, zehnten, den Zehnten bezahlen; uppbära -n, den Zehnten erheben, den Zehnten einnehmen; skyldig att betala –, zehentpflichtig. **-afgift, en,** die Zehntabgabe, Zehntsteuer. **-lada, en,** die Kornzehntenscheuer. **-rättighet, en,** das Zehentrecht. **-spannmål, -säd, en,** das Zehentgetreide, Zehentkorn. **-sättning, en,** der Zehentanschlag. **-tagare, en,** der Zehentherr.

Tipp, en, der Zipfel, die Spitze; nästipp, die Nasenspitze; örtipp, das Ohrläppchen.

Tippen, en, *def.* der Pipps (Krankheit des Federviehes).

Tirad, en, eine Reihe Worte od. Gedanken, eine Stelle (in e. Buche).

Tiraljör, en, (Milit.) der Tirailleur, Plänkler. [Gerstenwasser.

Tisan, en, der Gerstentrank, das

Tisdag, en, der Dienstag.

Tissel, ett, das Flüstern, Zischeln; die Ohrenbläserei.

Tissla, *v. n.* flüstern, zischeln.

Tistel, en, die Deichsel. **-bult, en,** der Deichselbolzen.

Tistel, en, die Distel (Pflanze). **-blomma, en,** die Distelblume. **-fink, en,** der Distelfink. **-fält, ett,** das Distelfeld. **-skyffel, en,** die Distelhacke.

Titel, en, der Titel; bära, föra – af grefve, den Titel eines Grafen führen; gifva någon dess rätta –, Jemandem seinen rechten Titel geben; under – af, unter dem Titel (mit Genit.) blott till -n, nur dem Titel nach. **-blad, ett,** das Titelblatt; kopparstick på ett –, das Titelkupfer. **-bokstaf, en,** der Titelbuchstab. **-narr, en,** der Titelnarr. **-sjuka, en,** die Titelsucht.

Titta, *v. n.* gucken; – i ens kort, Jemandem in die Karten gucken, sehen; – fram, hervorgucken; solen tittar fram ur molnen, die Sonne blickt durch die Wolken; – igenom, durchgucken; – in, eingucken, hineingucken; – på, begucken, beäugeln; – ut, ausgucken, hinausgucken; – ut genom fönstret, aus dem Fenster gucken, zum Fenster hinausgucken.

Titt-glugg, en, -hål, -ut, ett, das Guckloch.

Titulatur, en, die Titulatur.

Titulera, *v. a.* tituliren.

Titulär, *a.* titulär, nur dem Titel nach.

Tjena, *v. a. & n.* dienen (Jemandem); in (Jemandes) Diensten stehen; (vara tjenlig) dienlich sein, nützen; – någon, Jemandem dienen, nützlich sein, gefällig sein; – hos någon, bei Jemandem dienen; – till något, zu Etwas dienen, nützen; – till förevändning, zum Vorwande dienen; – kronan, der Krone, dem Staate, dem Könige dienen; – vid arméen, im Heere dienen; – vid flottan, bei der Flotte dienen; – som gemen soldat, als gemeiner Soldat dienen; – för lön, um Lohn dienen; – för födan, ums Brod dienen; (*fig.*) – Gud, Gott dienen; – synden, der Sünde dienen; kan jag – er dermed? kann ich Ihnen damit dienen? det tjenar till intet, das dient zu nichts; jag är icke tjent dermed, damit ist mir nicht gedient; – andra till varnagel, Andern zur Warnung dienen; – af, s. Aftjena; – upp sig, von unten auf dienen; – ut, ausdienen, zu Ende dienen; – året ut, das Jahr ausdienen.

Tjenare, en, der Diener; ödmjuka –, gehorsamer Diener, ergebener Diener.

Tjenarinna, en, die Dienerin.

Tjenlig, *a.* dienlich, nützlich, angemessen, gehörig; – för helsan, der Gesundheit dienlich; ett medel, -t för hufvudvärk, ein gegen Kopfweh (gegen Kopfschmerzen) dienliches Mittel; akta -t, für dienlich erachten; detta håller jag för det -aste, dies halte ich für das dienlichste; med -a medel, durch angemessene Mittel; en – tid, eine bequeme, gelegene Zeit.

Tjenlighet, en, die Dienlichkeit, Angemessenheit, Bequemlichkeit.

Tjenst, en, der Dienst; das Amt; der Gefallen, die Gefälligkeit; vara i – hos någon, bei Jemandem in Diensten stehen; gå i ens –, in Jemandes Dienste treten: hafva någon i sin –, Jemanden in seinen Diensten haben; gå i utländsk –, in ausländische Dienste treten; fråntaga någon -en, Jemandem den Dienst nehmen; sättas ifrån -en, abgesetzt, des Dienstes entsetzt werden; det står er till –, es steht Ihnen zu Diensten; göra någon en –, Jemandem einen Dienst leisten; visa någon en –, Jemandem

einen Dienst, eine Gefälligkeit erweisen; till – oduglig, dienstunfähig. **-adel**, en, der Dienstadel. **-aktig**, *a.* dienstfertig, dienstbeflissen, dienstwillig. **-aktighet**, en, die Dienstfertigkeit, Dienstbeflissenheit, Dienstwilligkeit. **-bar**, *a.* dienstbar. **-barhet**, en, die Dienstbarkeit. **-bevisning**, en, die Dienstleistung. **-benägen**, *a.* dienstgefällig. **-benägenhet**, en, die Dienstgefälligkeit. **-eande**, en, ein dienstbarer Geist. **-ebefattning**, en, der Dienst; das Amt. **-ebref**, ett, der Dienstbrief, die Amtsbestallung. **-efel**, ett, der Dienstfehler. **-eflicka**, en, das Dienstmädchen. **-egöromål**, ett, die Dienstangelegenheit. **-ehjon**, ett, der Dienstbote. **-eman**, en, der Dienstbeamtete. **-enit**, ett, der Diensteifer. **-epiga**, en, die Dienstmagd, das Dienstmädchen. **-etid**, en, die Dienstzeit. **-folk**, ett, Dienstleute, *pl.*, das Gesinde. **-fri**, *a.* dienstfrei. **-frihet**, en, die Dienstfreiheit. **-färdig**, *a* dienstfertig. **-färdighet**, en, die Dienstfertigkeit. **-förrättning**, en, die Dienstverrichtung. **-görande**, *a.* dienstthuend. **-göring**, en, der Dienst, die Dienstleistung. **-handel**, en, der Diensthandel. **-häst**, en, das Dienstpferd. **-ifver**, en, der Diensteifer. **-kamrat**, en, der Dienstkamerad, Amtsgenosse. **-ledig**, *a.* dienstfrei, frei von Amtsgeschäften. **-ledighet**, en, die Dienstfreiheit. **-lös**, *a.* dienstlos, ohne Dienst. **-löshet**, en, die Dienstlosigkeit. **-pligt**, en, die Dienstpflicht. **-pligtig**, *a.* dienstpflichtig. **-skyldig**, *a.* dienstschuldig, dienstpflichtig. **-skyldighet**, en, die Dienstschuldigkeit, Dienstpflichtigkeit. **-sökande**, **-sökare**, en, der Dienstsuchende; der Amtsbewerber. **-villig**, *a.* dienstfertig, dienstwillig. **-villighet**, en, die Dienstfertigkeit, Dienstwilligkeit. **-år**, ett, das Dienstjahr.

Tjock, *a.* dick; dicht; ett finger –, einen Finger dick; – och fet, dick und fett; -t bläck, dicke Dinte; – luft, dicke Luft; – dimma, dicker Nebel; -t moln, dicke Wolke; – skog, dichter Wald; -t mörker, dicke Finsterniß. **-ben**, ett, (Anat.) das Dickbein, die Wade. **-bent**, *a.* dickbeinig. **-bukig**, *a.* dickbäuchig. **-fotad**, *a.* dickfüßig. **-grenig**, *a.* dickästig. **-halsad**, *a.* dickhalsig. **-hufvad**, *a.* dickköpfig. **-hufvud**, ett, der Dickkopf; (*fig.*) der Dummkopf. **-hårig**, *a.* dickhaarig. **-läppig**, *a.* dicklippig. **-näsig**, *a.* dicknäsig. **-skalig**, *a.* dickschalig, dickschälig. **-skinnad**, *a.* dickfellig. **-stammig**, *a.* dickstämmig.

Tjocka, en, die dicke Seeluft, Nebelluft über der See.

Tjockhet, en, die Dicke, Dichtheit; Dichtheit.

Tjocklek, en, die Dicke, Dickheit.

Tjockna, *v. n.* dick werden.

Tjocknande, ett, das Dickwerden.

Tjog, ett, (von tjugu, zwanzig) die Stiege (Anzahl von zwanzig, zwanzig Stück); en – ägg, eine Stiege (zwanzig Stück) Eier. **-tals**, *av.* stiegenweise, in Stiegen, zu je zwanzig Stück.

Tjuder, ett, der Tüder, Tödder, Spannstrick (zum Anbinden des Viehes auf der Weide).

Tjudra, *v. a.* tüdern, den Spannstrick anlegen; – en häst, ein Pferd fesseln (mittelst des Spannstrickes); – boskapen, das Vieh auf die Weide am Spannstrick aussetzen.

Tjuf, en, (*pl.* tjufvar) der Dieb; – på ljuset, der Dieb (Räuber) am Lichtdocht; – på tobak, (*T.*) der Geiz; tillhåll för tjufvar, die Diebesherberge; (Sprichw.) tillfället gör tjufven, Gelegenheit macht Diebe; stoppa tjufven! halt den Dieb auf! **-aktig**, *a.* diebisch. **-band**, ett, die Diebesbande. **-folk**, ett, das Diebsvolk. **-gods**, ett, das Diebsgut, gestohlene Gut; en som gömmer –, ein Diebshehler, eine Diebshehlerin. **-gömmare**, en, der Diebeswirth. **-handtverk**, ett, das Diebeshandwerk. **-hål**, ett, die Diebeshöhle, das Diebesloch, Diebesnest. **-klor**, *pl.* Diebesklauen, *pl.* **-knep**, ett, der Diebskniff. **-kona**, en, die Diebin. **-konster**, *pl.* Diebeskünste, *pl.* **-lycka**, en, das Diebesglück. **-lykta**, en, die Diebslaterne. **-nyckel**, en, der Diebsschlüssel, Dietrich. **-näste**, ett, das Diebsnest. **-pack**, ett, das Diebsgesindel. **-pojkaktig**, *a.* schelmisch, schalkhaft. **-pojke**, en, ein Schelm, Possenmacher, Teufelskerl. **-pojkstreck**, ett, der Schelmenstreich, Eulenspiegelstreich. **-språk**, ett, die Diebessprache. **-streck**, **-stycke**, ett, der Diebesgriff, Diebesstreich, das Diebesstück. **-stryker**, en, s. Lymmel. **-unge**, en, ein kleiner Schelm.

Tjufnad, en, (*pl.* -er) der Diebstahl.

Tjufva, *v. a.* (Tabak) entblättern, die Blätter vom Stengel abstreifen; (*T.*) geizen.

Tjufveri, ett, die Dieberei.

Tjuga, en, (*pl.* -or) das Gabelholz, die Korngabel.

Tjugonde, *a. num. ord.* der, die, das zwanzigste; för – gången, zum zwanzigsten Male; för det –, zwanzigstens; den – första innevarande månad, der ein und zwanzigste dieses Monats.

Tjugu, *a. num.* zwanzig; – en, – två, – tre etc., ein und zwanzig, zwei und zwanzig, drei und zwanzig etc.; – gånger, zwanzigmal. **-pundig**, *a.* zwanzigpfündig. **-punding**, en, (Artill.) der Zwanzigpfünder. **-årig**, *a.* zwanzigjährig.

Tjur, en, der Stier, Bulle, Bullochs, Zuchtochs. **-aktig**, **-hufvad**, *a.* stierartig, starrköpfig. **-fäktare**, en, der Stierfechter. **-fäktning**, en, das Stiergefecht. **-hufvud**, ett, **-skalle**, en, (*fig.*) der Starrkopf, Trotzkopf. **-hålla**, *v. a.* (*vulg.*) hartnäckig festhalten.

Tjura, *v. n.* (*vulg.*) störrisch sein, trotzen, maulen.

Tjurande, ett, das Trotzen, Maulen.

Tjusa, *v. a.* entzücken, bezaubern.

Tjusande, *a.* entzückend, bezaubernd.

Tjusare, en, der Zauberer.

Tjuserska, en, die Zauberin.

Tjusning, **Tjusvilla**, en, die Bezauberung.

Tjut, ett, das Heulen, Geheul.

Tjuta, *v. n.* heulen.

Tjutande, ett, **Tjutning**, en, das Heulen, Geheul.

Tjäder, en, (*pl.* tjädrar) der Auerhahn. **-fågel**, en, der Auerhahn. **-hane**, en, der Auerhahn. **-höna**, en, die Auerhenne. **-lek**, en, die Auerhahnbalze. **-tupp**, en, der Auerhahn.

Tjäll, ett, das Zelt, die Hütte, das Häuschen; die Stiftshütte, Lauberhütte.

Tjälla, *v. n.* ein Tuch über Etwas ausspannen, ein Zelt aufschlagen.

Tjära, en, der Theer; bränna –, Theer brennen.

Tjära, *v. a.* theeren; mit Theer überstreichen; – ned, betheeren, mit Theer beschmutzen.

Tjär-blomster, ett, die Pechnelke. **-borste**, en, der Theerpinsel. **-brännare**, **-kokare**, en, der Theerbrenner, Theerschweler. **-bränneri**, ett, die Theerbrennerei, Theerschwelerei. **-bränning**, **-kokning**, en, das Theerbrennen, Theerschwelen. **-mila**, en, die Theerhütte. **-pyts**, en, die Theerbutte. **-sudd**, en, der Theerlappen. **-tunna**, en, die Theertonne. **-vatten**, ett, das Theerwasser. **-ugn**, en, der Theerofen.

Tjärig, *a.* theerig, getheert.

Tjärna, en, (smörtjärna) das Butterfaß (zum Buttern).

Tjärna, *v. a.* buttern, Butter machen.

Tjärn-färsk, *a.* frisch gebuttert, ganz frisch; (*T.*) frisch ausgestoßen. **-mjölk**, en, die Buttermilch. **-stång**, en, der Butterstößel.

Toalett, en, (*pl.* -er) die Toilette; göra sin –, Toilette machen, sich putzen. **-bord**, (nattduksbord) ett, der Toilettentisch, Putztisch. **-rum**, ett, das Ankleidezimmer. **-spegel**, en, der Toilettenspiegel.

Tobak, en, der Tabak, Toback; en kardus –, ein Päckchen (Rauch-) Tabak; röka –, Tabak rauchen, schmauchen; snusa –, Tabak schnupfen; tugga –, Tabak kauen.

Tobaks-ask, en, der Tabakskasten. **-aska**, en, die Tabaksasche. **-blad**, ett, das Tabaksblatt. **-bod**, en, der Tabaksladen. **-dosa**, en, die Tabaksdose, Tabaksbüchse. **-fabrik**, en, die Tabaksfabrik. **-fabrikör**, en, der Tabaksfabricant. **-handel**, en, der Tabakshandel. **-handlare**, en, der Tabakshändler. **-land**, ett, der Tabaksader. **-lukt**,

en, der Tabaksgeruch. -låda, en, die Tabaksbüchse, das Tabakskästchen. -odling, en, der Tabaksbau. -pipa, en, die Tabakspfeife. -planta, en, die Tabakspflanze. -plantering, en, -plantage, en, die Tabakspflanzung. -pung, en, der Tabaksbeutel. -rulle, en, die Tabaksrolle. -rök, en, der Tabaksrauch. -rökare, en, der Tabaksraucher. -rökning, en, das Tabakrauchen. -spinnare, en, der Tabakspinner. -spinneri, ett, die Tabaksspinnerei. -stjelk, en, die Tabaksrippe, der Tabaksstengel. -tuggare, en, der Tabakskauer.

Tobis, en, der Tobiasfisch, der Sandaal. [Uria Troila.

Tobisgrissla, en, der Vogel

Tock, en, (*pl.* -ar) [französ. toque] ein in Falten gearbeiteter Damenhut.

Tocka, *v. a.* zusammendrücken.

Tocken, *a.* (sådan, slik, dylik) solcher, dergleichen; – en narr! welch ein Narr! det är locket som tocket! das ist einerlei!

Tof, s. Filt.

Toffel, en, (*pl.* tofflor) der Pantoffel; (*fig.*) stå under toffeln, unter dem Pantoffel stehen. -blomma, en, die Pflanze Frauenschuh, das Pantöffelchen (Cyripedium calceolus & bulbosum). -regemente, ett, -styrelse, en, das Pantoffelregiment, Weiberregiment. -taktik, en, die Weibertactik.

Toffla, *v. n.* in Pantoffeln gehen, einherschlurren.

Tofning, en, das Zusammensitzen, Verfitzen (von Garn, Haaren ꝛc.).

Tofs, en, (*pl.* -ar) der Quast, die Troddel, der Büschel; Schopf; (an einigen Vögeln:) die Haube. -dufva, en, die gehaubte Taube. -lom, en, der gehaubte Steißfuß (Vogel). -lärka, en, die gehaubte Lerche. -mes, -tita, en, die Haubenmeise.

Tofsa, *v. a.* – till, s. Tilltofsa.

Tofsig, *a.* büschelförmig; flockig, fransig; (von Vögeln:) gehaubt.

Toft, en, (*pl.* -er) die Ruderbank.

Tofva, en, der Fitz, Büschel.

Tofva, *v. a.* verwirren, verwickeln; – ihop, – sig, sich verfitzen, sich verwickeln (von Garn ꝛc.). [wickelt.

Tofvig, *a.* verfitzt, verwirrt, ver-

Tofvighet, en, der verfitzte Zustand, die Verwirrtheit.

Tok, en, der Thor, Narr.

Tok, ett, die Thorheit, Narrheit; prata –, dummes Zeug reden, schäkern, tändeln, Possen treiben; på –, zum Possen, zum Scherz; auch: falsch, verkehrt; jag sade det bara på –, ich sagte das nur zum Scherz.

Toka, en, die Närrin, Thörin.

Tokas, *v. d.* Possen treiben, Narrheiten treiben; schäkern.

Tokeri, ett, der Narrenspossen, Narrenstreich, die Narretheí.

Tok-djefvul, -fan, -stolle, en, der Lustigmacher, Possenreißer, Spaßmacher. -ord, ett, das närrische Wort. -prat, ett, das Narrengeschwätz, alberne Geschwätz. -rolig, -lustig, *a.* drollig, kurzweilig, possierlich, närrisch. -rolighet, en, die Kurzweiligkeit, Possierlichkeit, Possenhaftigkeit, Posse.

Tokig, *a.* toll, wahnsinnig; thöricht; albern, dumm, unklug; närrisch, drollig; verkehrt, wunderlich; är du –? bist du toll? – mening, verkehrte, wunderliche Meinung; ett –t råd, ein thörichter Rath; –t tal, närrische Reden.

Tokighet, en, der Wahnsinn, die Tollheit; Thorheit, Albernheit, Narrheit. [Brückenzoll.

Tolag, en, das Kaigeld, der

Tolerans, en, die Toleranz, Duldsamkeit.

Tolf, *a. num.* zwölf; klockan – på dagen, på natten, um zwölf Uhr Mittags, um zwölf Uhr Mitternachts; – slags, zwölferlei; på – olika sätt, vis, auf zwölferlei Art, zwölffach. -hundra, *a. num.* zwölfhundert. -hundrade, *a. num. ord.* der, die, das zwölfhundertste. -hörnig, *a.* zwölfeckig. -hörning, -kant, en, das Zwölfeck. -kantig, *a.* zwölfeckig. -lödig, *a.* zwölflöthig. -man, en, der Zwölfer. -pundig, *a.* zwölfpfündig. -punding, en, (Artill.) der Zwölfpfünder. -sidig, *a.* zwölfseitig. -tumstarmen, (Anat.) der Zwölffingerdarm. -tusen, *a. num.* zwölftausend. -tusende, *a. num. ord.* der, die, das zwölftausendste. -årig, *a.* zwölfjährig. [Dutzend.

Tolft, en, die Zwölfzahl, das

Tolfte, *a. num. ord.* der, die, das zwölfte; för det –, fürs zwölfte, zwölftens. -del, en, der zwölfte Theil, das Zwölftel.

Tolfva, en, der Zwölfer.

Tolk, en, der Dolmetscher; auch: das Kaliber, das Probemaß.

Tolka, *v. a.* dolmetschen, verdolmetschen; auch: auslegen, erklären; – på ett annat språk, in eine andere Sprache übersetzen.

Tolkande, ett, **Tolkning**, en, die Dolmetschung, Verdolmetschung, Auslegung.

Tom, *a.* leer; ledig; (von Aehren, Nüssen ꝛc.:) taub; en – säck, ein leerer Sack; en – vagn, ein leerer, lediger Wagen; med – mage, mit leerem Magen; -t rum, ein leerer Raum, eine leere Stelle, ein leerer Platz; auch: ein leeres Zimmer; -ma rymden, der leere Raum; -ma ord, leere Worte, eitle Versprechungen; -ma ax, taube Aehren. -hufvud, ett, -skalle, en, (*fig.*) der Hohlkopf, Strohkopf. -händt, *a.* mit leeren Händen. -rum, ett, (Phys.) der leere Raum.

Tomback, en, der Tombak (eine Metallcomposition).

Tomhet, en, die Leere. [gel).

Tomling, en, der Zaunkönig (Vo-

Tomt, en, der Bauplatz, die Baustelle (für ein Haus). -gubbe, en, der gute Hauskobold. -orm, en, die Ringelnatter. -ören, *pl* die Grundsteuer von einem Bauplatz.

Tomta, *v. a.* bebauen; – *v. n.* (*vulg.*) gå och –, sich müßig umhertreiben, bummeln, faulenzen.

Ton, en, der Ton; gifva an –en, den Ton angeben; gifva en – ifrån sig, einen Ton von sich geben; lägga –en på första stafvelsen, den Ton auf die erste Silbe legen; –en till en visa, die Melodie eines Liedes; (*fig.*) gifva –, den Ton angeben (in der Gesellschaft); tala ur en hög –, aus einem hohen Tone reden, hoch hinaus wollen; tala ur en befallande –, aus einem gebieterischen Tone sprechen; sjunga ur annan –, einen andern Ton anstimmen, aus einem andern Tone reden. -art, en, die Tonart. -fall, ett, der Tonfall. -följd, en, die Tonfolge. -gifvande, *a. p.* tonangebend. -idkare, en, der Tonkünstler. -konst, en, die Tonkunst. -konstnär, en, der Tonkünstler. -mätare, en, der Tonmesser. -system, ett, das Tonsystem. -tecken, ett, das Tonzeichen. -vigt, en, der Accent, Ton.

Tona, *v. n.* tönen.

Tonsur, en, die Tonsur.

Topas, en, der Topas.

Topografi, en, die Topographie, Ortsbeschreibung.

Topp! *intj.* topp! wohlan, es mag sein! es sei!

Topp, en, der Wipfel (der Bäume); die Spitze (eines Thurms ꝛc.); der Gipfel; (*T.*) der Topp (am Schiffsmaste); från – till tå, vom Kopf bis auf die Füße. -grenig, *a.* wipfelästig. -hugga, *v. a.* die Spitzen (z. B. eines Baumes) abhauen, köpfen. -krona, en, die Wipfelkrone (eines Baumes). -länta, en, der Toppenant (Tau zum Toppen der Segelstangen). -rasande, *a.* (*vulg.*) ganz rasend, aus Rand und Band. -rida, *v. a.* (*vulg.*) sich Jemandem gegenüber aufs hohe Pferd setzen, Jemanden von oben herab behandeln. -segel, ett, das Toppsegel. -släde, en, der Seilerschlitten. -socker, ett, der Hutzucker, Zucker in Broden oder Hüten.

Toppa, *v. a.* die obersten Spitzen abhauen, köpfen.

Torbagge, en, der Erdkäfer.

Torda, en, der Tordalk (Vogel).

Tordyfvel, en, der Mistkäfer, Dreckkäfer.

Tordön, ett, der Donner. -slag, ett, der Donnerschlag.

Torf, en, der Torf; der Rasen, Grasrasen; skära –, Torf od. Rasen stechen. -artad, *a.* torfartig. -aska, en, die Torfasche. -bod, en, der Torfschuppen. -bänk, en, die Rasenbank. -eld, en, das Torffeuer. -graf, -grop, en, die Torfgrube. -gräfvare, en, der Torfgräber. -hacka, en, die Rasenhacke. -jord, en, die Torferde. -kol, ett, die Torfkohle. -mark, en, das Torf-

land, Torfmoor. **-mässe, en,** das Torfmoor. **-rök, en,** der Torfrauch. **-skärare, en,** der Torfstecher, auch: der Rasenstecher. **-skärning, en,** das Torfstechen. **-spade, -knif, en,** der Rasenstecher, Rasenspaten. **-tak, ett,** das Rasendach. **-täcka,** *v. a.* mit Rasen decken. **-tägt, en,** das Torfstechen; Recht, Torf zu stechen.

Torftig, *a.* dürftig.

Torftighet, en, die Dürftigkeit.

Torfva, en, der Rasen, das Rasenstück, der Rasenpatzen; ligga under torfvan, unter dem Rasen liegen, begraben sein.

Torfva till, *v. a.* (*vulg.*) Jemandem Eins hinter die Ohren geben.

Torg, ett, (salutorg) der Marktplatz, Markt (der freie, unbebaute Platz in Städten); föra varor till -s, Waaren zu Markte bringen; bo vid -et, am Marktplatze wohnen. **-dag, en,** der Markttag. **-köp, ett,** der Marktkauf. **-pris, ett,** der Marktpreis.

Torka, en, die Dürre; Trockenheit.

Torka, *v. a.* trocknen; dörren; darren; trocken wischen; - våta kläder i solen, nasse Kleider an der Sonne trocknen; - i luften, an der Luft trocknen; - för elden, am Feuer trocknen; hänga ut till att -s, zum Trocknen aushängen; -d frukt, gedörrtes Obst; - äpplen, Aepfel darren; - bordet, den Tisch abwischen; - med något, mit Etwas abtrocknen, abwischen; - tårarna ur ögonen, die Thränen aus den Augen wischen; - bort tårarna, die Thränen abtrocknen; - sig, sich trocknen, sich abtrocknen; - sig om händerna, sich die Hände abtrocknen, abwischen; - sig om munnen, sich den Mund abwischen; - af, abtrocknen; abwischen; - - dammet af bordet, den Staub vom Tische abwischen; - bort, - upp, - ut, s. Borttorka etc. - *v. n.* trocknen; dörren, dürr werden; - bort, vertrocknen, verdorren; - in, - upp, - ut, s. Intorka etc.

Torkande, ett, das Trocknen, Dörren; Abtrocknen, Abwischen.

Tork-bräde, ett, das Trockenbret. **-duk, -handduk, en, -kläde, ett,** das Wischtuch. **-hus, ett,** das Darrhaus, die Darre; das Trockenhaus. **-kläde, ett, -lut, -lapp, en,** der Wischlappen, Abwischlappen. **-lada, en,** die Trockenscheune. **-lina, en, -snöre, ett,** die Trockenleine, Wäschleine. **-stege, en,** das Tropfbret. **-stång, en,** die Trockenstange. **-ställe, ett, -plats, en,** der Trockenplatz. **-trasa, en,** der Wischlappen, Wisch. **-ugn, en,** der Darrofen, die Darre. **-vind, en,** der Trockenboden.

Torkning, en, das Trocknen; Dörren; Abtrocknen, Abwischen.

Tormentill, en, (Bot.) die Tormentille.

Torn, ett, der Thurm; litet -, das Thürmchen; tuppen på ett -, der Thurmhahn. **-byggnad, en,** der Thurmbau. **-falk, en,** der Thurmfalke. **-formig, -lik,** *a.* thurmförmig. **-klocka, en,** die Thurmglocke. **-spets, -spira, en,** die Thurmspitze. **-svala, en,** die Thurmschwalbe. **-tak, ett,** das Thurmdach. **-ur, ett,** die Thurmuhr. **-väktare, en,** der Thurmwächter, Thürmer.

Torn, en, der Dorn (an der Schnalle).

Torna, *v. n.* thürmen; - upp, aufthürmen.

Tornera, *v. n.* turnieren.

Tornering, en, das Turnieren; Turnier.

Torner-bana, en, die Turnierbahn. **-plats, en,** der Turnierplatz. **-spel, ett,** das Turnier, Turnierspiel.

Tornister, ett, der Tornister, Ranzen, das Felleisen.

Torp, ett, ein kleines Gut eines Frohnbauers, das Koth, Köthnergut, Hintersassengut. **-ställe, ett,** die Kothenstelle, die Köthe.

Torpare, en, der Köthner, Hintersaß, Kossat.

Torpar-folk, ett, die Köthnerleute, *pl.* **-koja, en,** die Köthe, Hütte eines Hintersassen, das Fröhnerhäuschen.

Torr, *a.* trocken; dürr; (*fig.*) trocken; -a kläder, trockene Kleider; på det -a, auf dem Trocknen, auf dem festen Lande; ett -t träd, ein dürrer Baum; - fisk, gedörrte Fische; -a qvistar, dürre Reiser, vertrocknete Zweige; -t väder, trockenes Wetter; (*fig.*) han är ännu icke - bakom öronen, er ist noch nicht trocken hinter den Ohren; ett -t ämne, ein trockener Gegenstand. **-bulta,** *v. a.* (*vulg.*) durchwalken. **-hosta, en,** der trockene Husten. **-skodd,** *a.* trockenen Fußes. **-ved, en,** das dürre Holz. **-väder, ett,** das trockene Wetter. **-värk, en,** der Gichtschmerz, rheumatische Gliederschmerz.

Torrhet, en, die Trockenheit, die Dürre; (Med.) die Dürrsucht.

Torraka, en, die Schabe (Insect).

Torsdag, en, der Donnerstag; vergl. Thorsdag.

Torsk, en, (*pl.* -ar) der Dorsch (Fisch Gadus); auch: die Schwämme (Mundkrankheit). **-saft, en,** (Med.) Saft gegen die Schwämme.

Torta, s. **Tårta.**

Tortur, en, (*pl.* -er) die Tortur, Folter; (*fig.*) Pein, Qual.

Torvig, en, (thorvigg) der Donnerkeil.

Tosing, en, (*pl.* -er) der Einfaltspinsel.

Tossa, en, (*pl.* tossor) ein einfältiges Weib.

Tossaktig, *a.* einfältig.

Tossaktighet, en, die Einfältigkeit.

Tost, en, der Toast, das Ausbringen einer Gesundheit.

Tota, *v. n.* - efter, versuchen nachzuahmen; Etwas nachahmen so gut es eben geht; - till, versuchen Etwas wieder gut zu machen, wie man es eben kann.

Totte, en, die Kunkel am Spinnrocken; auch: der Knocken Flachs, welcher an der Kunkel sitzt.

Totum, en, der Drehwürfel, Torl.

Traf, ett, der Trab, Trott, das Traben; sakta, smått -, kurzer Trab; fullt -, voller Trab; gå, rida, köra i -, im Trab gehen, reiten, fahren; gå på -ven, vorwärts gehen; hjelpa på -ven, in Trab bringen, in Gang setzen; komma en på trafven, Jemanden antreiben, in Trab bringen.

Trafva, *v. n.* traben.

Trafva, *v. a.* schichten, stapeln (z. B. Holz); - upp, aufstapeln, aufschichten.

Trafvande, ett, das Traben, der Trab, Trott.

Trafvare, en, ein Traber, ein gut trabendes Pferd.

Trafvarlapp, en, (*vulg.*) der Laufbursch, Auslaufer.

Trafve, en, der Stapel; - ved, Holzhaufen, Holzstapel.

Tragedi, en, die Tragödie, das Trauerspiel. **-skrifvare, en,** der Tragödienschreiber.

Tragisk, *a.* tragisch, traurig.

Trakassera, *v. a.* quälen, necken.

Trakasseri, ett, das Gewirr, der boshafte Streich, die Neckerei.

Trakt, en, die Gegend.

Trakta, *v. n.* trachten; - efter ens lif, Jemandem nach dem Leben trachten; vergl. Eftertrakta.

Traktamente, ett, das Tractament, die Bewirthung; der Schmaus; (Milit.) die Löhnung, der Sold.

Traktan, en, s. **Diktan.**

Traktat, en, der Tractat, Vergleich, Vertrag; die Abhandlung.

Traktera, *v. a.* bewirthen; auch: behandeln.

Traktör, en, der Speisewirth.

Trall, en, (Seew.) das Gitter. **-verk, ett,** das Gitterwerk.

Trall, en, das Trällern; efter gamla -en, nach der alten Leier; hålla gamla -en, bei der alten Leier bleiben.

Tralla, *v. n.* trällern.

Tramp, en, der Tritt (am Spinnrade &c.), der Tretschemel.

Tramp, ett, der Tritt, das Treten. **-hjul, ett,** das Tretrad. **-näfva, en,** (Bot.) der Wegetritt, das Wegegras. **-qvarn, en,** die Tretmühle.

Trampa, *v. a.* & *n.* treten; - någon, Jemanden treten; - orgorna, die Bälge (an der Orgel) treten; - under fötterna, mit Füßen treten, unter die Füße treten, in den Staub treten; - ned, sönder, till, s. Nedtrampa etc.; - igen, zutreten; - ut, austreten.

Trampande, ett, Trampning, en, das Treten.

Trampare, en, der Treter.

Trampolin, en, die Springbank, das Springbret, Trampolin.

Tran, en, der Thran, Fischthran; koka -, Thran sieden, Thran brennen. **-aktig,** *a.* thranicht. **-bär, ett,** die Sumpfbeere, Moosbeere. **-grums, ett,** der Thranabfall. **-ko-**

kare, en, der Thransieder. **-kokeri, ett,** die Thransiederei. **-kokning, en,** das Thransieden. **-lukt, en,** der Thrangeruch. **-ärt, en,** (Bot.) die Zaunwicke.

Trana, en, der Kranich (Vogel).

Tranig, *a.* thranig.

Transport, en, der Transport, die Fortschaffung. **-kostnad, en,** die Transportkosten, *pl.* **-sedel, en,** der Transportzettel, Frachtbrief. **-skepp, ett,** das Transportschiff.

Transportera, *v. a.* transportiren, fortbringen, fortschaffen.

Trapp, en, die Trappe, Trappgans; (Mineral.) der Trapp.

Trappa, en, die Treppe; **gå uppför -n,** die Treppe hinauf gehen; **utför -,** die Treppe hinunter od. herunter; **falla utför trapporna,** die Treppe herunter od. hinunter fallen; **kasta någon utför trapporna,** Jemanden die Treppe hinab werfen; **två trappor upp,** zwei Treppen hoch, im dritten Stockwerke; **afsats på en -,** der Treppenabsatz; **ledstång vid en -,** das Treppengeländer.

Trapp-sopare, en, der Treppenfeger; (*fig.*) der Schmeichler, Schleicher. **-steg, ett,** die Treppenstufe. **-sten, en,** der Treppenaufgang. **-stolpe, en,** die Treppenwange. **-tals, -vis,** *av.* stufenweise.

Trasa, en, (*pl.* **trasor**) der Lappen, Lumpen, Fetzen; auch: der Wisch; **slita sönder i trasor,** in Fetzen zerreißen; **falla i trasor,** in Lumpen zerfallen.

Trasa sönder, *v. n.* zerlappen, zerlumpen.

Trashank, Traskusk, Trasvarg, en, (*vulg.*) der Lumpenkerl, Lump, Lumpenhund.

Trasig, *a.* zerlumpt, zerfetzt, zerrissen; lumpig; mit Lumpen bedeckt.

Trasighet, en, die Zerlumptheit.

Traska, *v. n.* patschen, herumpatschen; **- i smutsen,** im Kothe patschen.

Trassel, ett, das Gewirr.

Trassent, en, der Trassent, Wechselaussteller.

Trassera, *v. n.* (auf Jemanden) trassiren, ziehen, Wechsel ausstellen.

Trassla, *v. a.* verwirren, verwickeln; **- in, ihop, till,** s. **Intrassla etc.**; **- sig,** *v. r.* sich verwirren, sich verwickeln.

Trasslig, *a.* verwirrt, verworren, verwickelt.

Trasslighet, en, die Verworrenheit, Verwirrung.

Trast, en, die Drossel (Vogel).

Tratt, en, der Trichter. **-formig, -lik,** *a.* trichterförmig.

Tratta, *v. a.* trichtern; **- i,** eintrichtern.

Tratta, en, die Tratte, der (gezogene) Wechsel.

Tre, *a. num.* drei; **-fjerdedelar,** drei Viertel; **- åttondedelar,** drei Achtel; **- fjerdedels takt,** der Dreivierteltact; **- och - i sender,** je drei und drei; **-slags,** dreierlei. **-armig,** *a.* dreiarmig. **-benig,** *a.* dreibeinig, dreifüßig. **-bladig,** *a.* dreiblätterig. **-delt,** *a.* dreitheilig. **-dubbel, -faldig,** *a.* dreifach. **-dubbla,** *v. a.* verdreifachen. **-däckare, en,** der Dreidecker (Schiff). **-eggad,** *a.* dreischneidig. **-enig,** *a.* dreieinig. **-enighet, en,** die Dreieinigkeit. **-faldighet, en,** die Dreifaltigkeit. **-fallt,** *av.* dreifaltig. **-fot, en,** der Dreifuß. **-fotad,** *a.* dreifüßig. **-färgad,** *a.* dreifarbig. **-handa,** *a.* dreierlei, dreifach. **-hufvad, -höfdad,** *a.* dreiköpfig. **-hundra,** *a. num.* dreihundert. **-hundrade,** *a. num. ord,* der, die, das dreihundertste. **-hörnig, -kantig,** *a.* dreieckig. **-hörning, -kant, en,** das Dreieck. **-klang, en,** der Dreiklang. **-klufven,** *a.* dreispaltig. **-mastare, en,** der Dreimaster (Schiff). **-pundig,** *a.* dreipfündig. **-punding, en,** (Artill.) der Dreipfünder. **-radig,** *a.* dreizeilig. **-roddarskepp, ett,** das Dreiruderschiff. **-sidig,** *a.* dreiseitig. **-sitsig,** *a.* dreisitzig. **-skifte, ett,** die Dreitheilung, Theilung in drei Theile. **-skäftad,** *a.* dreidrähtig. **-spetsig,** *a.* dreispitzig. **-spännig,** *a.* dreispännig. **-stafvig,** *a.* dreisilbig. **-struken,** *a.* (Mus.) dreigestrichen. **-strängig,** *a.* (von Musikinstrumenten:) dreisaitig; (von Schnuren, Stricken rc.:) dreisträhnig, dreisträngig. **-stämmig,** *a.* dreistimmig. **-taggig,** *a.* dreizackig. **-trådig,** *a.* dreidrähtig. **-tusen,** *a. num.* dreitausend. **-tusende,** *a. num. ord.* der, die, das dreitausendste. **-udd, en,** der Dreizack (Neptuns). **-uddig,** *a.* dreizackig. **-väpling, en,** (Bot.) das Dreiblatt. **-årig,** *a.* dreijährig. **-äggad,** *a.* dreischneidig.

Treding, en, das Drittheil, Drittel.

Tredje, *a. num. ord.* der, die, das dritte; **- man,** der dritte Mann; **för det -,** drittens; **för - gången,** zum dritten Male; **- dag jul,** der dritte Weihnachtstag; **- man i spelet,** der dritte Mann im Spiele, der dritte Mitspieler; **hvar - timma,** jede dritte Stunde, aller drei Stunden, dreistündlich; **hvart - år,** jedes dritte Jahr. **-dag, en,** der dritte Tag (eines Festes). **-dagsfrossa, en,** das dreitägige Fieber. **-del, en,** der dritte Theil, das Drittel. **-part, en,** der dritte Theil.

Tredsk, *a.* widerspenstig, starrköpfig, halsstarrig.

Tredska, en, die Widerspenstigkeit, Halsstarrigkeit.

Tredskande, ett, das Widerstreben.

Tredskas, *v. d.* widerspenstig sein, halsstarrig sein, widerstreben.

Tredskhet, en, die Widerspenstigkeit, Halsstarrigkeit.

Tredskodom, en, der Rechtsspruch in Contumaciam.

Treflig, *a.* gesund; angenehm, heiter, unterhaltend, gesellig, gemüthlich, heimisch, freundlich.

Trefnad, en, das Gedeihen, das Wohlbefinden.

Trefva, *v. n.* tappen, tasten, vor sich her fühlen, herumtappen.

Trefvare, en, der Fühlfaden (an Insecten).

Trehet, en, die Dreiheit.

Tremulant, en, der Tremulant.

Trens, en, die Trense (am Pferdezaum); die Rundschnur (am Hute).

Trepan, en, (Chirur.) der Trepan, Schädelbohrer.

Trepanera, *v. a.* (Chirurg.) trepaniren, den Schädel bohren.

Tresk etc., s. **Tredsk etc.**

Treskifte, Treskäftad etc., s. unt. **Tre.**

Tress, en, die Flechte, Haarflechte.

Tressa, *v. a.* flechten (Haare).

Trettio, *a. num.* dreißig. **-faldig,** *a.* dreißigfach, dreißigfältig. **-årig,** *a.* dreißigjährig.

Trettionde, *a. num. ord.* der, die, das dreißigste.

Tretton, *a. num.* dreizehn. **-dag, en,** das Fest der heiligen drei Könige.

Trettonde, *a. num. ord.* der, die, das dreizehnte. **-del, en,** der dreizehnte Theil, das Dreizehntel.

Trifvas, *v. dep.* gedeihen, fortkommen; **jag trifves bäst på landet,** ich befinde mich am besten auf dem Lande; **barnet - väl,** das Kind gedeiht gut; **träden - icke i denna jordsmån,** die Bäume gedeihen nicht in diesem Boden; **- ihop, - med,** s. **Förlikas**; **fåren - bäst på slätterna,** die Schafe gedeihen am besten (kommen am besten fort) auf den Ebenen; **han - icke i sällskap,** er befindet sich nicht wohl in Gesellschaft; **han trifves ej i detta land,** er kommt in diesem Lande nicht fort, befindet sich in diesem Lande nicht wohl.

Trifven, s. **Trefven.**

Trilla, *v. a. & n.* rollen, dahinrollen; **klotet -de ur banen,** die Kugel rollte aus der Bahn; **- i diket,** in den Graben fallen, rollen; **- utför trappan,** die Treppe hinunter purzeln.

Trilla, en, (*pl.* **trillor**) ein kleiner einspänniger Wagen.

Trilling, en, (*pl.* **-ar**) der Drilling, das Drillingskind.

Trillval, s. **Trällval.**

Trilsk, *a.* (*vulg.*) unwillig, muckisch, störrisch.

Trimma, *v. a.* (See *T.*) **- ett segel,** ein Segel nach dem Winde (windrecht) stellen.

Trind, *a.* voll, rund, fleischig, drall; **-a kinder,** runde Wangen; **-a armar,** volle, runde Arme; **- i ansigtet,** voll im Gesicht; **- och fet,** rund und fett.

Trindhet, en, die Rundheit, Fülle, Fleischigkeit.

Trindlagd, *a.* rundlich, vollbäckig.

Trindsnö, en, der Hagel, graupelige Schnee; die Schloßen, *pl.*

Tripp trapp trull, ett, ein Gesellschaftsspiel; wird auch von Gegenständen gesagt, die in Bezug auf ihre Größe stufenweise auf einander

folgen, z. B. von Kindern, von Orgelpfeifen rc.

Trippa, *v. n.* trippeln.

Trissa, en, (*pl.* **-or**) die Rolle, Rollscheibe; das Heberad, der Kloben. **-block, en,** der Kloben.

Trist, *a.* trist, traurig, düster, trübe.

Triumf, en, (*pl.* **-er**) der Triumph; **föra i -,** im Triumph führen. **-båge, en,** der Triumphbogen. **-vagn, en,** der Triumphwagen. **-tåg, ett,** der Triumphzug.

Triumfera, *v. n.* triumphiren; **- öfver någon,** über Jemanden triumphiren.

Trivialskola, en, die Trivialschule, Vorbereitungsschule, das Progymnasium.

Tro, *v. a.* glauben; Glauben beimessen; **(lita på)** trauen, zutrauen, glauben; **(anse)** dafürhalten; **- en sak,** eine Sache glauben; **- på en Gud,** an einen Gott glauben; **- på själens odödlighet,** an die Unsterblichkeit der Seele glauben; **han tror på underverk,** er glaubt an Wunder; **det tror jag icke,** das glaube ich nicht; **hvem tror herrn mig vara?** wer glauben Sie, daß ich bin? **jag tror, att han är en ärlig man,** ich glaube, daß er ein ehrlicher Mann ist; **det tror jag, den som vore så rik, som ni,** das glaub' ich, wer so reich wäre wie Sie; **- mig på mitt ord,** glauben Sie mir auf mein Wort; **- icke hans löften,** glauben Sie seinen Versprechungen nicht; **- någon,** Jemandem glauben, trauen; **- en illa,** Jemandem nicht trauen; **han är icke att -,** ihm ist nicht zu trauen; **jag tror honom i stånd till allt,** ich halte ihn zu Allem fähig; **jag trodde honom ej derom,** ich hätte das nicht von ihm geglaubt, erwartet; **jag tror mig veta det,** ich glaube es zu wissen; **han tror sig kunna göra det,** er glaubt es thun zu können; **- sig,** sich (für Etwas) halten; sich (Etwas) zutrauen; **- sig vara rik,** reich zu sein glauben, sich für reich halten.

Tro, en, der Glaube, Glauben; auch: die Glaubenslehre, Religion; **sätta - till någon,** Jemandem glauben, Glauben schenken; **sätta - till något,** eine Sache glauben, einer Sache Glauben beimessen; **på god -,** auf guten Glauben, auf Treue und Glauben; **den sanna tron,** der wahre Glaube; **den kristna tron,** der christliche Glaube; **fast i tron,** glaubensfest; **hålla sin -,** sein Wort halten; **bryta sin -,** sein Wort brechen, nicht Wort halten; **- och lofven,** Treu und Glauben. **-fast,** *a.* treu, getreu; zuverlässig. **-fasthet, en,** die Treue, Zuverlässigkeit. **-hjertad,** *a.* treuherzig. **-hjertenhet, en,** die Treuherzigkeit. **-lofning, en,** das Verlöbniß, die Verlobung. **-lofningsdag, en,** der Verlobungstag. **-lofva,** *v. a.* verloben (ein Mädchen mit einem Manne); **- sig med någon,** sich mit Jemandem verloben. **-lös,** *a.* treulos. **-löshet, en,** die Treulosigkeit. **-man, en,** der Getreue; **vår -,** Unser lieber Getreuer (schriftliche Anrede vom Könige). **-pligtig,** *a.* pflichttreu. **-pligtighet, en,** die Pflichttreue. **-sartikel, en,** der Glaubensartikel. **-sbekännare, en,** der Glaubensbekenner **-sbekännelse, en,** das Glaubensbekenntniß. **-sfiende, en,** der Glaubensfeind. **-sformel, en,** die Glaubensformel. **-sförbättring, en,** die Glaubensreinigung. **-sförvandt, en,** der Glaubensgenoß, Glaubensverwandte. **-sgrund, en,** der Glaubensgrund. **-slära, en,** die Glaubenslehre. **-smartyr, en,** der Glaubenszeuge. **-smening, en,** die Glaubensmeinung. **-soffer, ett,** das Glaubensopfer. **-somvändelse, en,** die Bekehrung. **-spunkt, en,** der Glaubenspunct. **-ssak, en,** die Glaubenssache. **-tjenare, en,** ein getreuer Diener. **-värdig,** *a.* glaubhaft, glaubwürdig. **-värdighet, en,** die Glaubhaftigkeit, Glaubwürdigkeit.

Troende, *a.* gläubig.

Trofé, en, die Trophäe, das Siegeszeichen, Siegesdenkmal.

Trogen, *a.* treu, getreu; (in kirchlichem Sinne:) gläubig; **vara någon -,** Jemandem treu sein; **de trogne,** die Gläubigen.

Troget, *a. v.* treu, getreu.

Trohet, en, die Treue. **-sed, en,** der Eid der Treue, Huldigungseid.

Trolig, *a.* glaublich, wahrscheinlich; **det är -t, att,** es ist zu vermuthen, daß.

Troligen, Troligtvis, *av.* wahrscheinlich, vermuthlich, muthmaßlich.

Trolighet, en, die Glaublichkeit, Wahrscheinlichkeit, Glaubwürdigkeit.

Troll, ett, der Zaubergeist, Poltergeist, das Ungeheuer.

Trolla, *v. n.* zaubern, hexen; **- bort,** hinwegzaubern; **- fram,** herbeizaubern.

Troll-bok, en, das Zauberbuch. **-bär, ett,** die Einbeere, Wachholderbeere. **-dryck, en,** der Zaubertrank. **-flöjt, en,** die Zauberflöte. **-gubbe, en,** das Gaukelmännchen, Stehauschen (ein Kinderspielzeug). **-gudinna, en,** die Zaubergöttin. **-karl, en,** der Zauberer, Hexenmeister. **-knut, en,** der Zauberknoten. **-kona, en,** die Hexe, Zauberin. **-konst, en,** die Zauberkunst. **-kraft, en,** die Zauberkraft. **-krets, en,** der Zauberkreis. **-lykta, en,** die Zauberlaterne. **-medel, ett,** das Zaubermittel. **-pack, ett,** das Hexengesindel. **-packa, -qvinna, en,** die Hexe, Zauberin. **-ring, en,** der Zauberring. **-salva, en,** die Zaubersalbe. **-slända, en,** (Insect) die Wasserjungfer. **-smör, ett,** (Bot.) der Hausschwamm. **-spegel, en,** der Zauberspiegel. **-spö, ett,** die Zauberruthe. **-staf, en,** der Zauberstab. **-tecken, ett,** das Zauberzeichen. **-trumma, en,** die Zaubertrommel.

Trolldom, en, die Zauberei, Magie.

Trolleri, ett, die Zauberei, Hexerei, Bezauberung, das Zauberwerk.

Trolofning, Trolofva, Trolös etc., s. unt. **Tro, en.**

Trolsk, *a.* zauberisch.

Tromp, en, (Artill.) der Mündungsfries (an Kanonen).

Tron (Thron), en, der Thron; **störta, stöta från -en,** vom Throne stoßen, entthronen; **uppstigande på -en,** die Thronbesteigung. **-arfvinge, en,** der Thronerbe. **-följare, en,** der Thronfolger. **-följd, en,** die Thronfolge. **-himmel, en,** der Thronhimmel. **-ledighet, en,** die Erledigung des Throns.

Trona, (Throna) *v. n.* thronen.

Trop, en, der Tropus, bildliche Ausdruck, die Trope, Sinnübertragung.

Tropik, en, der Wendekreis. **-fågel, en,** der Tropikvogel (ein Schwimmvogel der heißen Zone).

Tropisk, *a.* tropisch; (von Ausdrücken:) bildlich, uneigentlich; (von Gegenden, Ländern rc.:) zwischen den Wendekreisen gelegen.

Tropligtig, *a.* s. unt. **Tro, en.**

Tropp, en, der Trupp, Haufe; die Truppe, Gesellschaft, *pl.* **troppar,** die Truppen (Soldaten). **-vis,** *a.* truppweise, haufenweise; truppenweise.

Troppa, *v. n.* **- af,** abmarschiren.

Trosartikel, Trosbekännelse etc., s. unt. **Tro, en.**

Tross, en, (Milit.) der Troß; die Bagage; **arméns -,** der Troß der Armee. **-botten, en,** der Zwischenboden, Windelboden. **-bottensbalk, -bottensbjelke, en,** der Zwischenbodenbalken. **-dräng, en,** der Troßknecht. **-folk, ett,** die Troßleute, *pl.*, der Troß. **-häst, en,** das Troßpferd, Bagagepferd. **-knekt, en,** der Troßknecht. **-lagen,** *a.* dreisträhnig; **trosslaget tåg,** dreisträhniges Tau. **-pojke, en,** der Troßbube. **-vagn, en,** der Troßwagen, Bagagewagen.

Trots, ett, der Trotz, das Trotzen, Trotzbieten; **visa -,** Trotz zeigen, trotzig sein, trotzen; **göra någon något till -,** Jemandem Etwas zum Trotz thun; **på -,** aus Trotz, zum Trotz; **i - af,** trotzdem; **- hans gifna löfte,** trotz, ungeachtet seines gegebenen Versprechens; **jag kan göra det lika bra som trots han, som trots någon,** ich kann es ebenso gut wie er und trotz seiner, trotz Jemandes machen.

Trotsa, *v. a. & n.* trotzen, Trotz bieten; **- någon,** Jemandem trotzen, Trotz bieten; **- döden,** dem Tode trotzen; **- faran,** der Gefahr trotzen.

Trotsig, *a.* trotzig, trotzköpfig; **-t hufvud,** der Trotzkopf; **- min,** trotzige Miene.

Trotsighet, en, die Trotzigkeit, der Trotz.

Trotsigt, *av.* trotzig, in trotziger Weise.

Trovärdig, *a.* s. unt. **Tro.**

Trubba, *v. a.* stumpf machen, stutzen, abstumpfen, abstutzen.

Trubb-hörnig, -kantig, *a.* stumpfeckig. **-näsa, -nos, en,** die Stumpfnase. **-näsig,** *a.* stumpfnasig. **-vinklig,** *a.* stumpfwinkelig.

Trubbig, *a.* stumpf; abgestumpft, abgestutzt.

Trubbighet, en, die Stumpfheit, Abgestumpftheit.

Trug, ett, der Zwang, die Nöthigung, das Drohen. **-mål, ett,** die Zwangssache.

Truga, *v. a.* nöthigen, zwingen; **– en till något,** Jemanden zu Etwas nöthigen; **– af en något,** Jemandem Etwas abnöthigen, abzwingen, durch Bitten abdringen; **– på en något,** Jemandem Etwas aufnöthigen, aufdringen; **– sig på någon,** sich Jemandem aufdrängen, aufdringen.

Trumf, en, der Trumpf; **sticka med –,** mit Trumpf stechen.

Trumfa, *v. a.* trumpfen; (*vulg.*) **– på någon,** Jemanden trumpfen, abtrumpfen.

Trumma, en, die Trommel; (zu Wasserleitungen:) die bedeckte Wasserröhre, Dohle; **slå på –,** die Trommel rühren.

Trumma, *v. n.* trommeln; **– ut,** austrommeln.

Trumm-botten, en, der Trommelboden. **-hinna, en,** (Anat.) das Trommelfell. **-hvirfvel, en,** der Trommelwirbel. **-håla, en,** (Anat.) die Trommelhöhle. **-pinne, en,** der Trommelstock, Trommelschlägel. **-skinn, ett,** das Trommelfell. **-slag, ett,** der Trommelschlag. **-slagare, en,** der Trommelschläger, Trommler. **-snöre,** *pl.* Trommelschnüre, *pl.* **-ställning, en,** das Trommelgestell.

Trumpen, *a.* verdrießlich, mürrisch; grämlich, sauer; **– uppsyn,** saure, verdrießliche Miene.

Trumpenhet, en, die Grämlichkeit, Verdrießlichkeit, das mürrische Wesen.

Trumpet, en, die Trompete; **blåsa i –,** die Trompete blasen, auf der Trompete blasen. **-ljud, ett, -klang, en,** der Trompetenschall. **-register, ett,** (in der Orgel:) das Trompetenregister, Trompetenwerk, der Trompetenzug. **-snäcka, en,** die Trompetenschnecke. **-snöre, ett,** die Trompetenschnur. **-stycke, ett,** das Trompetenstück. **-tofs, en,** die Trompetenquaste.

Trumpeta, *v. n.* trompeten, auf der Trompete blasen; **–ut,** austrompeten.

Trumpetare, en, der Trompeter. **-häst, en,** das Trompeterpferd.

Trumpna, *v. n.* verdrießlich werden.

Trut, en, das Maul, die Schnauze; **slag på –en,** die Maulschelle. **-huggare, en,** (*vulg.*) die Maulschelle.

Tryck, ett, (Buchdr.) das Drucken, der Druck; auch: das Gedruckte, der Druck; **vackert –,** schöner Druck; **fult –,** schlechter Druck; **lemna något på –et, till –et,** Etwas zum Druck oder in den Druck geben; **gifva ut något af –et,** Etwas durch den Druck bekannt machen, veröffentlichen; **komma ut af –et,** im Druck erscheinen; vergl. **Tryckning.**

Trycka, *v. a.* drücken; (Bücher) drucken; **– kattun,** Kattun drucken; **tyngden trycker,** die Last drückt; **–ens hand, – handen på någon,** Jemandem die Hand drücken; **– hatten djupt ned i ansigtet,** seinen Hut tief ins Gesicht drücken; **– någon till sitt bröst,** Jemanden an seine Brust drücken; **det trycker mig öfver bröstet,** es drückt mich auf der Brust, ich empfinde einen Druck über der Brust; **– på något,** auf Etwas drücken; (*fig.*) **nöden trycker honom,** die Noth drückt, drängt ihn, er ist in gedrückten, bedrängten Umständen; **– – folket,** das Volk drücken (durch zu viele, zu schwere Lasten); **låta – ett verk,** ein Werk drucken lassen; **– af, – ihop, – in etc.,** s. **Aftrycka, Hoptrycka etc.; – åt,** andrücken; zudrücken.

Tryckande, *a. p.* drückend. *subst.* **ett –,** das Drücken; Drucken; vergl. **Trycka.**

Tryckare, en, der Drucker, Buchdrucker.

Tryckarlön, en, der Druckerlohn.

Tryckbar, *a.* druckbar, druckfähig, druckfertig.

Trycke, ett, der Drücker.

Tryckeri, ett, die Druckerei, Buchdruckerei.

Tryck-fel, ett, der Druckfehler. **-frihet, en,** die Druckfreiheit. **-färdig,** *a.* druckfertig. **-kostnad, en,** die Druckkosten, *pl.* **-papper, ett,** das Druckpapier. **-pinne, en,** der Drücker. **-press, en,** die Druckerpresse, Druckpresse. **-svärta, en,** die Druckerschwärze. **-verk, ett,** das Druckwerk; **pump med –,** die Druckpumpe, Pumpe mit Druckwerk.

Tryckning, en, das Drücken; (Buchdr.) Drucken. **-skostnad, en,** die Druckkosten, *pl.* **-skraft, en,** die Druckkraft. **-sort, en,** der Druckort. **-sårtal, ett,** das Druckjahr.

Tryckt, *a. p.* (Buchdr.) gedruckt.

Tryffel, en, die Trüffel.

Trygg, *a.* sicher; getrost.

Trygga, *v. a.* sichern, schützen; **– en emot, för,** Jemanden vor (mit Dativ) sichern, schützen; **– sig vid,** sich auf (mit Accus.) verlassen.

Trygghet, en, die Sicherheit; Zuverlässigkeit.

Tryggt, *av.* sicherlich; getrost.

Tryne, ett, der Rüssel, die Schnauze.

Tryta, *v. n.* mangeln, fehlen; **ingenting skall – er,** es soll Ihnen an nichts fehlen.

Trå, *v. n.* s. **Längta, Efterstråfva.**

Tråckla, *v. a.* mit weiten Stichen heften.

Tråd, en, (*pl.* **trådar**) der Zwirn; (**en tråd**) der Faden; (von Metall:) der Draht; (von Fleisch, Wurzeln 2c.:) die Faser; **grof, fin –,** grober, feiner Zwirn; **af –,** zwirnen; **tvinna –,** zwirnen; **en fin –,** ein feiner Faden; **slita af en –,** einen Faden abreißen; **–en i kläde och tyger,** der Faden in Tuch und Zeugen; **draga –,** Draht (Metallfaden) ziehen; **–ar i köttet,** Fäden, Fibern, Fasern im Fleische; (*fig.*) **han hade icke en torr – på kroppen,** er hatte nicht einen trockenen Faden am Leibe; **hans lif hänger på en –,** sein Leben hängt an einem Faden. **-aktig, -lik,** *a.* faserich. **-arbete, ett,** die Drahtarbeit. **-band, ett,** das Zwirnband. **-bar,** *a.* abgetragen, fadenscheinig. **-dragare, en,** der Drahtzieher. **-drageri, ett,** die Drahtzieherei. **-dragning, en,** das Drahtziehen. **-nystan, ett,** der Zwirnknäuel. **-rätt,** *av.* fadenrecht, fadengerade, (*fig.*) schnurgerade. **-sliten,** *a.* abgetragen, fadenscheinig. **-spetsar,** *pl.* Zwirnspitzen, *pl.* **-strumpa, en,** der Zwirnstrumpf. **-sända, en,** ein Endchen Zwirn. **-vis,** *av.* fadenweise.

Tråda, *v. a.* (vom Begatten der Hühner 2c.) treten.

Tråda, en, (an Webstühlen, Drehbänken 2c.:) der Fußtritt, Fußschemel, das Trittbret.

Trådig, *a.* faserig.

Tråg, ett, der Trog. **-skrapa, en,** die Trogscharre.

Tråk, ett, die mühsame, beschwerliche Arbeit.

Tråka, *v. n.* viele Mühe haben, beschwerliche Arbeit thun, schwitzen, sich es sauer werden lassen; mühsam fortschreiten; **– sin verld igenom,** sich es in der Welt sauer werden lassen; **– sig fram,** sich mühsam, kümmerlich durchhelfen.

Tråkig, *a.* mühsam, beschwerlich; auch: langweilig.

Tråkighet, en, die Mühsamkeit, Beschwerlichkeit; auch: Langweiligkeit.

Tråna, *v. n.* abzehren, verschmachten, schmachten, schwinden; **– bort,** auszehren, sich auszehren; **– bort af sorg,** vor Gram vergehen, sich abhärmen.

Trånad, en, der Gram, die Sorge, verzehrende Sehnsucht.

Trånande, ett, die Abzehrung, Auszehrung, das Schmachten, Verschmachten.

Trånfeber, en, das Zehrfieber, schleichende Fieber.

Trång, *a.* eng; (*fig.*) eingeschränkt, eingezogen; **denna klädning är för –,** dieses Kleid ist zu eng; **en – gata,** eine enge Gasse; **–t pass,** ein Engpaß, enger Paß; **ett –t samvete,** ein enges, zartes Gewissen. **-bodd,** *a.* enge wohnend. **-bröstad,** *a.* engbrüstig; (von Pferden:) herzschlächtig. **-bröstighet, en,** die Engbrüstigkeit, das Asthma; (von

Pferden:) die Herzschlächtigkeit. **-halsad**, *a.* enghalsig. **-hofvad**, *a.* (von Pferden:) zwanghufig. **-mål**, **ett**, die Enge, Verlegenheit; Bedrängniß, Noth, das Drangsal; bringa i –, in die Enge treiben, in Verlegenheit bringen; vara i stort –, in großer Noth sein.

Trånghet, **en**, die Enge, Engigkeit.

Trångt, *av.* enge; (*fig.*) eingeschränkt, eingezogen; lefva –, eingezogen leben; (*fig. vulg.*) det skall ni bo – för, es wird Sie gereuen.

Trånsjuk, *a.* krank vor Sehnsucht; schwindsüchtig.

Trånsjuka, **en**, die Krankheit aus Sehnsucht; Schwindsucht.

Trä, **ett**, (*pl.* unv. & **trän**) das Holz; af –, hölzern; ett stycke –, ein Stück Holz; två –n, zwei Stücke Holz; ett hus af –, ein hölzernes Haus. **-aktig**, **-artad**, *a.* holzartig. **-arbete**, **ett**, die Holzarbeit. **-ask**, **en**, die hölzerne Schachtel. **-aska**, **en**, die Holzasche. **-beläte**, **ett**, der Abgott von Holz, (*fig.* von Menschen:) der Klotz. **-ben**, **ett**, das hölzerne Bein. **-bild**, **en**, das Holzbild. **-bit**, **en**, das Stückchen Holz. **-bock**, **en**, der Holzbock. **-byggning**, **en**, der Holzbau. **-docka**, **en**, die Holzpuppe. **-fot**, **en**, der Holzfuß. **-handel**, **en**, der Holzhandel. **-handlare**, **en**, der Holzhändler. **-hufvud**, **ett**, der Dummkopf. **-hus**, **ett**, das hölzerne Haus. **-häst**, **en**, das hölzerne Pferd. **-kanna**, **en**, die hölzerne Kanne. **-karl**, **en**, (*vulg.*) der hölzerne Kerl; auch: der Strohmann im Whistspiel. **-klack**, **en**, der hölzerne Stiefelabsatz. **-klubba**, **en**, der Holzschlägel. **-kol**, **ett**, die Holzkohle. **-lag**, **ett**, das Holzlager. **-mask**, **en**, der Holzwurm. **-mortel**, **en**, der hölzerne Mörser. **-nagel**, **en**, der Holznagel. **-pinne**, **en**, das Stückchen Holz, die hölzerne Pinne; der Holzpflock. **-plugg**, **en**, der hölzerne Pflock, Holzpflock. **-redskap**, **ett**, das hölzerne Geräth. **-saker**, *plur.* die Holzsachen; Holzwaaren, *plur.*; auch: die hölzernen Geräthe. **-sked**, **en**, der hölzerne Löffel. **-sko**, **en**, der Holzschuh. **-skomakare**, **en**, der Holzschuhmacher. **-skruf**, **en**, die Holzschraube. **-slag**, **ett**, die Holzart. **-snidare**, **-gravör**, **en**, der Holzschneider, Xylograph. **-snitt**, **ett**, der Holzschnitt. **-spade**, **en**, (Malerk.) der Spatel. **-splittra**, **en**, der Holzsplitter. **-spån**, **en**, der Holzspan. **-sticka**, **en**, das Hölzchen, der Holzsplitter. **-stock**, **en**, der Holzstock. **-stöt**, **en**, der hölzerne Stößel. **-svarfvare**, **en**, der Holzdrechsler. **-syra**, **en**, (Chem.) die Holzsäure. **-såg**, **en**, die Holzsäge. **-tallrik**, **en**, der hölzerne Teller. **-tapp**, **en**, der Holzzapfen. **-vara**, **en**, die Holzwaare. **-virke**, **ett**, das Nutzholz, Bauholz. **-vägg**, **en**, die Holzwand. **-ättika**, **en**, der Holzessig.

Träck, **en**, der Dreck, Koth, Unrath.

Träcka, *v. n.* den Unrath fallen lassen, misten.

Träckig, *a.* dreckig, kothig.

Träd, **ett**, (*pl.* unv., **trän** & **träden**) der Baum; (bibl.) kunskapens – på godt och ondt, der Baum der Erkenntniß des Guten und Bösen; (Sprichw.) -et faller icke vid första hugg, der Baum fällt nicht auf den ersten Hieb; -et kännes på sin frukt, man kennt den Baum an seiner Frucht; blommor på –, Baumblüthen, *pl.*; häck af –, die Baumhecke; safve i –, der Baumsaft; hög som ett –, baumhoch. **-bark**, **en**, die Baumrinde. **-bast**, **en**, der Baumbast. **-frukt**, **en**, die Baumfrucht. **-frö**, **ett**, der Holzsame. **-gård**, **en**, der Garten, Baumgarten; konsten att sköta -ar, die Gartenbaukunst; hägn oder stängsel kring en –, die Garteneinfriedigung; gärdesgård kring en –, der Gartenzaun. **-gårdsarbete**, **ett**, die Gartenarbeit. **-gårdsblomster**, **ett**, die Gartenblume. **-gårdsdräng**, **en**, der Gartenknecht. **-gårdskanna**, **en**, die Gießkanne. **-gårdsknif**, **en**, das Gartenmesser. **-gårdsland**, **ett**, das Gartenfeld, Gartenland. **-gårdsmolla**, **en**, die Gartenmelde. **-gårdsmästare**, **en**, der Gärtner. **-gårdsmästarhustru**, **en**, die Gärtnerin. **-gårdsmästarkonst**, **en**, die Gärtnerei. **-gårdsport**, **en**, die Gartenthür. **-gårdsqvarter**, **ett**, das viereckige Gartenbeet. **-gårdsredskap**, **ett**, das Gartengeräth. **-gårdssaker**, *pl.* Gartengewächse, *pl.* **-gårdssax**, **en**, die Gartenschere. **-gårdsskyffel**, **en**, die Gartenschaufel. **-gårdsskötsel**, **en**, der Gartenbau. **-gårdssnäcka**, **en**, die Gartenschnecke. **-gårdsstege**, **en**, die Gartenleiter. **-gårdssäng**, **en**, das Gartenbeet. **-gårdstjuf**, **en**, der Gartendieb. **-gårdstäppa**, **en**, das Gartenfeld. **-gårdsvält**, **en**, die Gartenwalze. **-gårdsväxt**, **en**, das Gartengewächs; (im *plur.*) Gartenkräuter, *pl.* **-gårdsärt**, **en**, die Gartenerbse. **-krypare**, **en**, der Baumläufer, Baumhacker (Vogel). **-lik**, *a.* baumähnlich, baumförmig. **-lus**, **en**, die Blattlaus. **-lärka**, **en**, die Baumlerche, Waldlerche. **-mossa**, **en**, das Baummoos. **-plantering**, **en**, die Baumpflanzung. **-skola**, **en**, die Baumschule. **-skötsel**, **en**, die Baumzucht. **-svamp**, **en**, der Baumschwamm. **-stam**, **en**, der Baumstamm. **-stubbe**, **en**, der Baumstumpf. **-såg**, **en**, die Baumsäge.

Träda, *v. n.* treten; – till fönstret, an das Fenster treten; – i ens tjenst, in Jemandes Dienst treten; – i ens ställe, an Jemandes Stelle treten; – en under ögonen, Jemandem unter die Augen treten; – i ens fotspår, in Jemandes Fußstapfen treten; – för nära, zu nahe treten; han har trädt ur barnskorna, er hat die Kinderschuhe ausgetreten; – fram, – ifrån, – till, – ut, s. **Framträda** etc.; – fram för domaren, vor den Richter treten; – emellan, dazwischen treten; – på ens sida, auf Jemandes Seite treten; – öfver till någon, zu Jemandem übertreten.

Träda, *v. a.* (införa, sticka) stecken; (von Fäden etc.:) fädeln; – handen genom öppningen, die Hand durch die Oeffnung stecken; – in, – på, s. **Inträda** *v. a.*

Träda, *v. a.* (Aecker) brachen.

Trädande, **ett**, das Treten; Stecken; Fädeln.

Träde, **ett**, die Brache; ligga i –, brach liegen. **-sfält**, **-sgärde**, **ett**, das Brachfeld. **-sland**, **ett**, das Brachland, Brachfeld. **-såker**, **en**, **-sjord**, **en**, der Brachacker.

Trädning, **en**, das Brachen. **-stid**, **en**, die Brachzeit.

Träff, **en**, das Ungefähr, der Zufall; (im Spiel:) der Treffer; en lycklig –, ein glücklicher Treffer, ein Glücksfall.

Träffa, *v. a. & n.* treffen; – målet, das Ziel treffen; – någon på gatan, Jemanden auf der Straße treffen, antreffen; (*fig.*) ni har -t rätt, Sie haben es getroffen; -dt! getroffen! känna sig -d, sich getroffen fühlen; ni är väl -d, Sie sind (im Portrait) gut getroffen; lotten har -t mig, das Loos hat mich getroffen; – anstalter, Anstalten treffen; – en öfverenskommelse, ein Uebereinkommen treffen; – ett köp, einen Kauf schließen; – in, s. **Inträffa**; hvad man förutsade har -t in, was man vorhersagte ist eingetroffen; – på någon, Jemanden antreffen, auf Jemanden treffen; – på något, auf Etwas treffen; auf Etwas fallen oder gerathen; Etwas treffen; han har -t på det, er hat es getroffen; – ut för elakt sällskap, in schlechte Gesellschaft gerathen; – med fienden, dem Feinde ein Treffen liefern. **Träffas**, *v. d.* sich treffen, sich begegnen; auch: sich schlagen.

Träffande, *a. p.* treffend.

Träffning, **en**, das Treffen, die Schlacht; det kom till en –, es kam zu einem Treffen; inlåta sig i en –, sich in ein Treffen einlassen.

Trägen, *a.* anhaltend; inständig; emsig, fleißig; (Sprichw.) – vinner, anhaltender Fleiß überwindet Alles; – bön, inständige Bitte; bedja på det trägnaste, auf das Inständigste bitten; – arbetare, ein fleißiger Arbeiter; han är mycket – i sitt arbete, er ist immer emsig über der Arbeit; – i sina studier, in seinem Studium fleißig.

Trägenhet, **en**, der anhaltende Fleiß, die Emsigkeit, Unverdrossenheit; Inständigkeit.

Träggan, **en**, (Bot.) die Igelskolbe.

Trägård, s. **Trädgård** unter **Träd**.

Träig, *a.* holzicht; holzig, hölzern.

Träjon, ett, (Bot.) eine Art Farrnkraut.

Träl, en, der Sclave. **-aktig**, *a.* sclavisch. **-arbete, ett**, die Sclavenarbeit.

Träla, *v. n.* wie ein Sclave arbeiten, schwere Arbeit thun.

Träldom, en, die Sclaverei, die Knechtschaft. **-sok, ett**, das Sclavenjoch.

Trälinna, en, die Sclavin.

Trälla, en, der Treibstock, das Treibwerk.

Trälsam, *a.* mühsam, mühselig; (trägen i arbete) äußerst arbeitsam, emsig, unverdrossen.

Trälväg, en, der Leinpfad (Uferweg der Schiffszieher).

Tränga, *v. a.* drängen, bedrängen; (von Schuhen rc.:) drücken; – någon intill väggen, åt sidan, Jemanden an die Wand, auf die Seite drängen; dessa skor – mig, diese Schuhe drücken mich; vara trängd på alla sidor, von allen Seiten bedrängt sein; – fram, s. Framtränga; – sig fram, sich vordrängen; – sig igenom, sich durchdrängen; – igenom, – ihop, – in, – undan, – ut, s. Genomtränga, Hoptränga etc.; – om, zwingen; – på någon, in Jemanden dringen; – tillbaka, zurückdrängen. – *v. n.* dringen; – fram, – igenom, s. Framtränga etc.; – på, zudringen; – sig till en syssla, sich zu einem Amte drängen; när nöden tränger, wenn die Noth drängt; det tränger genom märg och ben, das dringt durch Mark und Bein. – *v. imp.* nöthig sein, erfordert werden.

Trängande, *a. p.* dringend. *subst.* **ett** –, das Drängen; Dringen; Drücken.

Trängas, *v. d.* sich drängen; man tränges derom, man drängt sich darum, reißt sich darum.

Trängning, en, das Drängen, die Bedrängung, Bedrückung, der Druck.

Trängsel, en, das Gedränge, Drangsal, die Noth; slippa ur –n, aus dem Gedränge kommen.

Trängta, *v. n.* sich sehnen; – efter något, sich nach Etwas sehnen; nach Etwas eifrig verlangen.

Trängtan, en, **Trängtande, ett**, die Sehnsucht, der Drang, das sehnliche Verlangen. [suchtsvoll.

Trängtande, *a. p.* sehnlich, sehn-

Träsk, ett, der Sumpf, Morast.

Träskig, *a.* sumpfig, morastig.

Träta, en, der Zank, Streit, die Zänkerei; skilja en –, einen Streit schlichten.

Träta, *v. n.* zanken, streiten; sich zanken; – med någon, mit Jemandem zanken; – med hvarandra, sins emellan, mit einander zanken, sich unter einander zanken; – om något, um od. über Etwas (*accus.*) zanken, streiten; – på någon, auf Jemanden schelten, zanken.

Trät-girig, *a.* zänkisch, zanksüchtig. **-girighet, en**, die Zanksucht. **-oande, en**, der Zankgeist. **-obroder, en**, der Zänker, der Gegner im Streit. **-ofrö, -äpple, ett**, der Zankapfel. **-sam**, *a.* zänkisch. **-samhet, en**, die Zanksucht, das zänkische Wesen. **-sjuk**, *a.* zanksüchtig, streitsüchtig. **-sjuka, en**, die Zanksucht, Streitsucht.

Trög, *a.* träge; langsam; schwerfällig, schwer; en – menniska, ein träger Mensch; – i arbete, träge bei der Arbeit; – att arbeta, arbeitsscheu, träge zur Arbeit; – gång, schwerfälliger Gang; vara – att fatta, schwer von Begriffen sein, schwer lernen; –t lif, die Hartleibigkeit, Verstopfung; en – betalare, ein langsamer, schlechter Bezahler. **-körd, -vulen**, *a.* träge; en trögkörd häst, ein stätiges Pferd. **-kördhet, en**, die Trägheit. **-läst**, *a.* schwer zu verstehen; langweilig. **-smält**, *a.* (von Metallen:) hartflüssig, langsam schmelzend; (von Speisen:) schwer verdaulich. **-smälthet, en**, (von Metallen:) die Hartflüssigkeit; (von Speisen:) die Unverdaulichkeit.

Tröghet, en, die Trägheit; Langsamkeit; Schwerfälligkeit.

Trögt, *av.* langsam; schwer; det går –, es geht sehr langsam, es will nicht gehen.

Tröja, en, das Camisol, Wamms, die Jacke; natt –, das Nachtcamisol, die Nachtjacke.

Tröj-krage, en, der Camisolkragen. **-ärm, en**, der Camisol- [ärmel.

Trösk, en, das Dreschen.

Tröska, *v. a.* dreschen; – af, – upp, – ut, s. Aftröska etc.; – på (*vulg.*) prügeln, durchprügeln.

Tröskande, ett, das Dreschen.

Tröskare, en, der Drescher. **-lön, en**, der Drescherlohn. [schwelle.

Tröskel, en, die Schwelle, Thür-

Trösk-lag, ett, die Dreschlage. **-loge, en**, das Dreschhaus, die Dreschtenne, Dreschdiele. **-maskin, en**, die Dreschmaschine, Dreschmühle. **-slaga, en**, der Dreschflegel.

Tröskning, en, das Dreschen. **-stid, en**, die Dreschzeit.

Tröst, en, der Trost, die Tröstung; gifva någon –, Jemanden trösten, Jemandem Trost zusprechen. **-bref, ett**, der Trostbrief, das Trostschreiben. **-grund, en**, der Trostgrund. **-källa, en**, die Trostquelle. **-ord, ett**, das Trostwort. **-språk, ett**, der Trostspruch. **-tal, ett**, die Trostrede. **-full, -rik**, *a.* tröstlich, trostreich. **-lös**, *a.* trostlos. **-löshet, en**, die Trostlosigkeit.

Trösta, *v. a.* trösten; – öfver något, über Etwas trösten; – sig, sich trösten; – sig vid något, sich einer Sache getrösten, seine Hoffnung auf eine Sache setzen. – *v. n.* – på, seine Zuversicht auf (*accus.*) setzen, sich (einer Sache) getrösten.

Tröstande, *a. p.* tröstend; – tilltal, tröstender Zuspruch. *subst.* **ett** –, das Trösten, die Tröstung.

Tröstare, en, der Tröster.

Tröstarinna, en, die Trösterin.

Trött, *a.* müde, ermüdet, ermattet; überdrüssig; – af gående, ermüdet vom Gehen; tala sig –, sich müde sprechen; – i fötterna, müde in den Füßen; –a lemmar, müde Glieder; köra, rida – hästerna, die Pferde müde fahren, müde reiten, übertreiben; (ledsen) blifva – vid något, bei Etwas ermüden, Etwas überdrüssig bekommen; – vid lifvet, lebensmüde; – vid att vänta, des Harrens müde; – vid att jemt och samt höra ett och samma, des ewigen Einerlei müde.

Trötta, *v. a.* ermüden; – någons tålamod, Jemandes Geduld ermüden; det –r att gå långt, es ermüdet, weit zu gehen; nöjena – på längden, die Vergnügungen ermüden auf die Länge.

Tröttande, *a. p.* ermüdend; ett – arbete, eine ermüdende Arbeit; ett – besök, ein langweiliger Besuch.

Tröttas, *v. d.* müde werden, ermüden; – vid något, bei Etwas ermüden. [müdung.

Trötthet, en, die Müdigkeit, Er-

Tröttna, *v. n.* müde werden, ermüden; han –de vid arbetet, er ermüdete bei der Arbeit; – vid att lefva, lebensmüde werden, das Leben überdrüssig werden.

Tröttsam, *a.* ermüdend, mühsam, beschwerlich.

Tröttsamhet, en, die Ermüdung.

Tu, *a. num.* zwei (in der älteren Sprache *neutrum* von två); klockan är –, die Uhr ist zwei; gå i –, entzwei (in zwei Stücke) gehen; dela i –, in zwei Stücke theilen. **-årig**, *a.* zweijährig.

Tua, s. **Tvåa**. [das Fernrohr.

Tub, en, (*pl.* **-er**) der Tubus,

Tubba, *v. a.* locken, verführen, abspänstig machen; – en till något, Jemanden zu Etwas verlocken; – någon till det ondt är, Jemanden zum Bösen verführen; – tjenstfolk, Dienstboten abspänstig machen.

Tubbande, ett, das Verlocken, das Verführen.

Tuckt, Tuckta, s. **Tukt, Tukta**.

Tudda, *v. a.* locken, krüllen (Haare rc.); zerknittern.

Tudelad, *a.* zweigetheilt, halbirt.

Tufsa, (tofsa) *v. a.* beim Zopfe fassen; – till, einen Verweis geben.

Tufva, en, der Erdhöcker, kleine Erdhügel; en äng full med tufvor, eine Wiese voll Hügelchen; (Sprchw.) liten – stjelper ofta stort lass, ein kleiner Hügel wirft oft ein großes Fuder um.

Tufvig, *a.* hügelig.

Tugga, *v. a.* kauen, käuen; – sönder, zerkauen; – om, wiederkauen, aufs Neue kauen; (*vulg. fig.*) nochmals sagen, wiederholen; – i en något, Jemandem Etwas (z. B. Kenntnisse) einkauen, einpauken; – jemt på ett och samma, immer Eins und Dasselbe wiederholen; – tobak, Ta-

bal kauen; – på betselet, auf den Zaum beißen (von Pferden).

Tugga, en, das Gekaute.

Tuggande, ett, Tuggning, en, das Kauen, Käuen.

Tuggbuss, en, ein Stückchen Kautabak, ein Priemchen.

Tukt, en, die Zucht; **hålla i –,** in Zucht halten; **i all – och ära,** in aller Zucht und Ehren, in aller Ehrbarkeit. **-hus, ett,** das Zuchthaus. **-husfånge, en, -hushjon, ett,** der Zuchthausgefangene, der Züchtling. **-lös,** *a.* zuchtlos. **-löshet, en,** die Zuchtlosigkeit. **-omästare, en,** der Zuchtmeister.

Tukta, *v. a.* züchtigen.

Tuktan, en, die Züchtigung, die Zucht.

Tuktig, *a.* züchtig.

Tuktighet, en, die Züchtigkeit.

Tulkört, en, der Schnabelwurz (Pflanze Asclepia vincetoxicum).

Tulpan, en, die Tulipane, Tulpe. **-träd, ett,** der Tulpenbaum.

Tull, en, (*pl.* **-ar**) der Zoll; die Waarensteuer; auch: das Zollamt, Steueramt; (*fig.*) das Stadtthor; (**tullbom**) die Zollbarrière, der Schlagbaum; **betala, erlägga – för varor,** Steuer für Waaren zahlen, Waaren verzollen; **lägga – på en vara,** eine Waare mit Steuer belegen; **taga –,** Zoll, Steuer erheben; **– på vin,** Steuer auf Wein, Weinsteuer; **– på spannmål,** Steuer auf Getreide, Getreidesteuer; **landtull,** Landzoll; **sjötull,** Seezoll, (Steuer, die von seewärts ein- oder ausgehenden Waaren erhoben wird); **in- och utförsels –,** Einfuhr- und Ausfuhr-Steuer oder -Zoll; **försnilla -en,** den Zoll umgehen, die Steuer betrügerischer Weise nicht zahlen; **angifva vid -en,** zur Versteuerung angeben, anmelden, declariren; **föra genom -en, passera -en,** durch das Stadtthor passiren, den Schlagbaum passiren; **få en syssla vid -en,** beim Zollwesen, Steuerwesen angestellt werden; **skyldig att betala –,** zollpflichtig. **-afgift, en,** die Zollabgabe. **-arrende, ett,** der Zollpacht. **-betjening, en,** das Zoll- od. Steuerbeamtenpersonal. **-betjent, en,** der Zollbeamte, Steuerbeamte. **-bod, en,** das Steuer- oder Zollgebäude. **-bom, en,** die Zollbarrière, der Schlagbaum. **-fri,** *a.* zollfrei. **-frihet, en,** die Zollfreiheit. **-förpaktare, en,** der Zollpächter. **-försnilling, en,** der Zollbetrug, die Schmuggelei. **-förvaltare, en,** der Zollverwalter. **-gata, en,** die Zollstraße. **-hus, ett,** das Zollhaus. **-inspektor, en,** der Zollaufseher, Zollinspector. **-intägt, en,** die Zolleinnahme. **-jakt, en,** die Zolljacht (Schiff). **-kammare, en,** das Zollamt. **-kappe, en,** das Mahlgeld. **-ordning, en,** die Zollordnung, das Steuerreglement. **-port, en,** die Zollpforte. **-sedel, en,** der Zollschein, Steuerzettel. **-skrifvare, en,** der Zollschreiber. **-stuga, en,** die Zollstube. **-stämpel, en,** der Zollstempel. **-tariff, en,** der Zolltarif. **-taxa, en,** die Zolltaxe, das Zollregister. **-umgäld, en,** die Zollabgabe. **-uppbörd, en,** die Zolleinnahme. **-uppbördsman, en,** der Zolleinnehmer. **-vaktmästare, en,** der Zollrevisor. **-verk, ett,** das Zollamt, Zollwesen. **-väg, en,** der Zollweg, die Zollstraße.

Tulla, *v. a.* zollen, verzollen, den Zoll bezahlen; (vom Müller:) zollen.

Tullbar, *a.* zollbar, zollpflichtig.

Tulle, en, die Dulle, der Ruderzapfen.

Tullnär, en, der Zöllner, Zolleinnehmer.

Tulta, *v. n.* (von Kindern und alten Leuten:) trippeln, kurz treten, wackeln.

Tulubb, en, der Krimmerpelz.

Tum, en, der Zoll (Längenmaß); **fyra – bred,** vier Zoll breit. **-stock, en,** der Zollstab, Zollstock, Maßstab.

Tumhuf, en, der Däumling.

Tumklo, en, (*pl.* **-r**) die Kralle, der Sporn (der Vögel).

Tumla, *v. n.* taumeln, tummeln; **– umkull, – öfver ända,** über den Haufen fallen, umpurzeln; **– om med någon,** sich mit Jemandem herumtummeln; **– utföre,** herunterpurzeln. **–** *v. a.* **– en häst,** ein Pferd tummeln, herumtummeln; **– sig,** *v. r.* sich tummeln, sich wälzen.

Tumlare, Tumlett, en, (eine Taubenart:) der Tümmler, die Tummeltaube.

Tumlare, en, das Meerschwein, der Tummler (Delphin); auch: der Tummler (eine Art Trinkbecher).

Tumma, *v. a.* mit dem Daumen drücken oder befühlen; **– ett ur,** den Zeiger (an der Uhr) rücken.

Tumme, en, der Daumen; (*fig. vulg.*) **hålla -n på ögat på någon,** Jemandem den Daumen aufs Auge setzen; **gifva en -n på något,** topp! (es gilt! es sei!) sagen; **gifva hvarandra -n på något,** einander auf Etwas die Hand geben (zusagend einschlagen).

Tummel, ett, der Taumel, Tummel. **-plats, en,** der Tummelplatz.

Tummelitten, en, der Zaunkönig (Vogel); (*fig.* scherzw.) ein sehr kleiner Mensch, kleiner Däumling.

Tumskruf, en, die Daumenschraube.

Tumult, ett, der Tumult.

Tumultuarisk, *a.* tumultuarisch.

Tunder, ett, der Zunder. **-ask, en,** die Zunderschachtel. **-dosa, en,** die Zunderbüchse.

Tung, *a.* schwer; drückend; beschwerlich; schwerfällig; **en – börda,** eine schwere Last; **– på foten,** schwer zu Fuß; **hafva en – gång,** einen schweren Gang haben; **-t väder,** drückende Luft; **-t väglag,** beschwerlicher Weg; **mitt hufvud är -t,** der Kopf ist mir schwer. **-bröstad,** *a.* engbrüstig. **-fotad,** *a.* schwerfüßig. **-händt,** *a.* schwerhändig. **-hörd,** *a.* harthörig. **-jord, en,** (Mineral.) der Schwerspath, die Baryterde. **-sint,** *a.* schwermüthig. **-sinthet, en,** die Schwermuth, die Schwermüthigkeit. **-spat, en,** (Mineral.) der Schwerspath. **-sten, en,** (Mineral.) der Tungstein. **-söfd,** *a.* festschlafend.

Tunga, en, (**tyngd**) die Last; (**pålaga**) die Auflage, Steuer, Abgabe; (**besvär**) die Beschwerde.

Tunga, en, die Zunge; **liten –,** das Züngelchen; die Seezunge (Fisch); die Zunge an der Wage; auch: die Orgelpfeifenzunge; **styra sin –,** seine Zunge im Zaume halten; **hafva en qvick –,** eine geläufige Zunge haben; **jag har ordet på -n,** ich habe das Wort auf der Zunge; (Sprichw.) **hafva två tungor i en mun,** doppelzüngig sein; **råka ut för en elak –,** verleumdet werden; **leka med -n i munnen,** züngeln; **lamhet i -n,** die Zungenlähmung; **rökt –,** geräucherte Zunge.

Tung-band, ett, das Zungenband. **-ben, ett,** das Zungenbein. **-bokstaf, en,** der Zungenbuchstabe. **-häfta, en,** die angewachsene Zunge. **-formig, -lik,** *a.* zungenförmig. **-kräfta, en,** der Zungenkrebs (Krankheit). **-körtel, en,** die Zungendrüse. **-muskel, en,** der Zungenmuskel. **-nerv, en,** der Zungennerv. **-omål, ett,** die Sprache. **-spets, en,** die Zungenspitze. **-spänne, ett,** das Zäpfchen im Halse. **-åder, en,** die Zungenader.

Tungel, ett, s. **Måne.**

Tungsam, *a.* schwer, ermüdend, mühsam.

Tungt, *av.* schwer; **hästen bär –,** das Pferd stößt.

Tunik, en, der Leibrock.

Tunn, *a.* dünn; (vom Walde:) licht; (von Kleidern:) leicht; **tunnt papper,** dünnes Papier; **ett tunnt tyg,** ein dünnes Zeug; **tunnt hår,** dünnes Haar; **en – tråd,** ein dünner Faden; **säden står mycket –,** das Getreide steht sehr dünn; **tunnt blod,** dünnes Blut; **en – klädning,** ein leichtes Kleid. **-göra,** *v. a.* dünn machen, verdünnen. **-görning, en,** die Verdünnung. **-klädd,** *a.* leicht gekleidet. **-rå, ett,** der Eisenkuchen, die Hippe. **-sådd,** *a.* dünn gesäet.

Tunna, en, (*pl.* **tunnor**) die Tonne, das Faß; **liten –,** das Tönnchen, Fäßchen; **i tunnor,** in Tonnen, in Fässern, tonnenweise; **en – dricka,** ein Faß Bier; **en – kalk,** eine Tonne Kalk; **en – guld,** eine Tonne Goldes.

Tunna, *v. a.* in Tonnen fassen; **– på,** auffüllen; **– af,** abzapfen; **– i,** in eine Tonne einfüllen.

Tunn-band, ett, das Tonnenband, der Fachreif. **-bindare, en,** der Faßbinder, Böttcher. **-bindararbete, ett,** die Böttcherarbeit. **-bindargesäll, en,** der Böttchergesell. **-bindarhandtverk, ett,** das Böttcherhandwerk. **-bindarverkstad, en,** die Böttcherwerkstätte. **-botten, en,** der Faßboden. **-gods, ett,** die Faßwaare. **-jäst, en,** die

Faßhefen, *pl.* -land, ett, die Tonne Landes (so viel Acker, als mit einer Tonne Korn besäet werden kann). -profvare, en, (*T.*) der Sucher. -smak, en, der Faßgeschmack. -staf, en, der Tonnenstab; tunnstäfver, Tonnenstäbe, Dauben, *pl.* -tals, -vis, *av.* tonnenweise, faßweise. -tapp, en, der Faßzapfen, Tonnenzapfen. -tåg, ett, das Schrotseil, Schröterseil (zum Auf- und Abladen).

Tunnhet, en, die Dünne, Dünnheit.

Tupp, en, (*pl.* -ar) der Hahn; -ars galande, das Hahnengeschrei. -fjät, ett, der Hahnenschritt. -fäktning, en, das Hahnengefecht, der Hahnenkampf. -gäll, ett, das Hahnengeschrei. -kam, en, der Hahnenkamm. -krås, -skägg, ett, der Hahnenbart. -sporre, en, der Hahnensporn. -strid, en, das Hahnengefecht, der Hahnenkampf. -ägg, ett, das Hahnenei.

Tur, en, die Reihe; der Rang, Vorrang; der Gang, die kurze Reise, Tour; (framgång) das Glück; die Haartour (falscher Haaraufsatz); nu är -en hos honom, nun ist die Reihe an ihm; efter -, nach der Reihe, nach der Ordnung; i sin -, wenn die Reihe an ihn kommt; hvar i sin -, Alle nach der Reihe, Einer nach dem Andern; hafva -en framför någon, den Rang (Vorrang) vor Jemandem haben, Jemandem vorgehen, vorangehen; han är den närmaste i -en till den tjensten, er ist der Nächste in der Reihe zu diesem Dienste, er hat das nächste Anrecht zu dieser Stelle; - och befordringsrätt, das Anciennetätsrecht; göra en - ut i staden, einen Ausgang in die Stadt machen, einen Gang durch die Stadt machen; hafva -, vara, sitta i -, (im Kartenspiel:) Glück haben, im Glücke sein od. sitzen; spela en -, (mit den Karten) einmal herumspielen. -vecka, en, die Woche; hafva -n, die Woche, den Wochendienst haben. -vis, *av.* wechselsweise. [seln, alterniren.

Tura, *v. n.*, - od. - om, abwech-

Turande, ett, das Abwechseln, Alterniren.

Turban, en, der Turban.

Ture, en, lustig, munter -, der Spaßvogel, muntere, launige Mensch, muntere, lustige Gesell.

Turk, en, der Türke. -hufvud, ett, der Türkenkopf.

Turkinna, en, die Türkin.

Turkisk, *a.* türkisch; -t hvete, türkischer Weizen; -t garn, türkisches Garn; - böna, die türkische Bohne.

Turkiska, en, die türkische Sprache, das Türkische.

Turkos, en, der Türkis (Edelstein).

Turmalin, en, (Mineral.) der Turmalin.

Turnare, en, der Turner.

Turning, en, die Abwechselung, Alternirung.

Turturdufva, en, die Turteltaube; ung -, das Turteltäubchen.

Tusch, ett, die Tusche; rita, teckna med -, tuschen, mit Tusche zeichnen. -färg, en, die Tuschfarbe. -låda, en, der Tuschkasten. -maner, ett, die Tuschmanier. -pensel, en, der Tuschpinsel.

Tusen, Tusende, *a. num.* tausend; år ett - åttahundra sjuttio, im Jahre eintausend achthundert und siebenzig; - sinom -, tausend und aber tausend; - slags, tausenderlei. -faldig, *a.* tausendfältig, tausendfach. -falt, *av.* tausendfach. -fot, en, (Insect) der Tausendfuß. -gyllen, en, (Bot.) das Tausendgüldenkraut. -hörnig, *a.* tausendeckig. -hörning, en, das Tausendeck. -konstiare, -konstnär, en, der Tausendkünstler. -skön, en, (Bot.) das Tausendschönchen, Marienblümchen, Maßliebchen. -talet, *def.* die Zahl Tausend. -tals, *av.* tausendweise, bei Tausenden. -årig, *a.* tausendjährig.

Tusende, *a. num. ord.* der, die, das tausendste. [seln.

Tuska, *v. a.* (byta) tauschen, wech-

Tussa, *v. a.* hetzen; - ihop, an einander hetzen, zusammenhetzen, gegen einander aufreizen; - hundarna på någon, die Hunde auf Jemanden hetzen. [Röhre; der Sprachtrichter.

Tut, en, die Spitze, Schnauze,

Tuta, en, der Fingerling, Däumling.

Tuta, *v. n.* tuten; - en i öronen, Jemandem in die Ohren schreien, blasen. [dium, der Zinkkalk.

Tutia, en, die Tutia, das Spo-

Tutt, en, (*vulg.*) hela -en, Alles, die ganze Pastete. [Mädchen.

Tutta, en, (*vulg.*) ein kleines

Tutta på, *v. n.* (*vulg.*) in Brand stecken.

Tvaga, *v. a.* s. Två, Trätta.

Tvagning, en, s. Trättning.

Tve-bett, *a.* zweispännig. -böte, *pl.* die doppelte Geldstrafe. -drägt, en, die Zwietracht, Uneinigkeit, der Zwiespalt. -drägtig, *a.* zwieträchtig, uneinig. -drägtsanda, en, der Geist der Zwietracht. -eggad, *a.* zweischneidig. -faldig, *a.* zweifach, zweifältig. -gift, *a.* in zweifacher Ehe lebend. -gifte, ett, die doppelte Ehe, Doppelehe, Bigamie. -hågsen, *a.* zweifelhaft, unschlüssig, unentschlossen, ungewiß. -hågsenhet, en, die Unentschlossenheit, Unschlüssigkeit. -händing, en, (Naturg.) der Zweihänder. -händt, *a.* zweihändig. -höfdad, *a.* zweiköpfig. -kamp, en, der Zweikampf, das Duell. -klufven, *a.* zweispaltig. -klöfvad, *a.* mit gespaltenen Klauen. -könad, -könig, *a.* von beiderlei Geschlecht; - blomma, die Zwitterblume; - växt, die Zwitterpflanze. -köning, en, der Zwitter, Hermaphrodit. -männig, *a.* (Bot.) zweimännig. -männing, en, (Bot.) die zweimännige Pflanze. -skifte, ett, die Zweitheilung, Theilung in zwei Theile. -stjert, en, (Insect) der Ohrwurm. -talan, en, der Widerspruch in der Rede. -talig, *a.* zweizüngig, doppelzüngig; - menniska, der Doppelzüngler. -talighet, en, die Doppelzüngigkeit. -tydig, *a.* zweideutig. -tydighet, en, die Zweideutigkeit. -uddig, *a.* zweizackig, zweizinkig.

Tveggehanda, *a.* zweierlei.

Tveka, *v. n.* unentschlossen sein, zweifelhaft, ungewiß sein; zweifeln.

Tvekan, en, die Unentschlossenheit, Ungewißheit; der Zweifel.

Tveksam, *a.* zweifelhaft.

Tveksamhet, en, die Zweifelhaf-

Tvenne, s. Två. [tigkeit.

Tvi! *intj.* pfui! - vara honom! pfui über ihn! - den skammen! pfui der Schande! - vali! (*vulg.*) pfui wie häßlich; pfui über ihn!

Tvifla, *v. n.* zweifeln; - på något, - om något, an einer Sache zweifeln, eine Sache in Zweifel ziehen, eine Sache bezweifeln; jag tviflar icke, att han ju kommer, ich zweifle nicht, daß er kommen werde; ingen tviflar på, att ett krig förestår, Niemand zweifelt daran, daß ein Krieg bevorsteht. [Zweifeln.

Tviflan, en, **Tviflande**, ett, das

Tviflare, en, der Zweifler.

Tvifvel, en & ett, der Zweifel; det lider ingen -, das leidet keinen Zweifel; utan -, ohne Zweifel, zweifelsohne; derom är ingen -, daran ist nicht zu zweifeln. -aktig, *a.* zweifelhaft. -aktighet, en, die Zweifelhaftigkeit. -sjuka, en, die Zweifelsucht. -smål, ett, der Zweifel; draga i -, in Zweifel ziehen. -sutan, *av.* ohne Zweifel, zweifelsohne.

Tvilling, en, (*pl.* -ar) der Zwilling; -arne, *pl.* die Zwillinge (Gestirn). -sbroder, en, der Zwillingsbruder. -skörsbär, ett, die Zwillingskirsche. -snöt, en, die Zwillingsnuß. -syster, en, die Zwillingsschwester. -säpple, ett, der Zwillingsapfel.

Tvina, *v. n.* schwinden, abzehren; - bort, hinschwinden. [Tischler).

Tving, ett, die Leimzwinge (der

Tvinga, *v. a.* zwingen; - en till något, Jemanden zu Etwas (Dativ) zwingen; nöden tvang honom att göra det, die Noth zwang ihn, das zu thun; - sig, sich zwingen, sich bezwingen; han låter ej - sig, er läßt sich nicht zwingen, nicht bezwingen; - af, - in, - på, - till, s. Aftvinga etc.; - fram, herauszwingen; herauszwängen; - fram sanningen ur någon, die Wahrheit aus Jemandem herauszwingen, mit Gewalt herausbringen. [der Zwang.

Tvingande, ett, das Zwingen,

Tvinna, *v. a.* zwirnen; -d tråd, Zwirnfaden. [das Zwirnen.

Tvinnande, ett, **Tvinning**, en,

Tvinnare, en, der Zwirner.

Tvinnerska, en, die Zwirnerin.

Tvinnträd, en, der Zwirn, Zwirnfaden.

Tvinsjuk, *a.* schwindsüchtig.

Tvinsjuka, Tvinsot, en, die Schwindsucht, Abzehrung, Auszehrung.

Tvist, en, der Zwist, Streit, die Zwistigkeit; **slita en –,** einen Streit schlichten, entscheiden. **-emål, ett,** die Streitsache, Proceßsache. **-ämne, ett,** der Streitpunct, Zankapfel.

Tvista, *v. a.* streiten; **– om något,** um Etwas streiten; **– om rangen,** um den Vorrang, wegen des Vorranges streiten; **– öfver en fråga,** über eine Frage streiten; **– inför rätta,** vor Gericht streiten, Proceß führen.

Tvistig, *a.* streitig, zwistig.

Tvistighet, en, die Streitigkeit, Zwistigkeit, Proceßsache.

Två, *a. num.* zwei; **– gånger,** zweimal; **som sker, som har skett – gånger,** zweimalig; **på – sätt,** auf zweierlei Art; **– slags,** zweierlei; **– fot lång,** zwei Fuß lang, zweischuhig; (*vulg.*) **det skola vi bli – om,** dabei habe ich auch ein Wort mitzusprechen. **-armad,** *a.* zweiarmig. **-bent,** *a.* zweibeinig. **-bett,** *a.* zweispännig. **-bladig,** *a.* zweiblätterig. **-blommig,** *a.* zweiblumig. **-delad, -delt,** *a.* in zwei Theile getheilt. **-faldig,** *a.* **-falt,** *av.* zweifach, zweifältig, doppelt. **-flickig,** *a.* (Bot.) zweilappig. **-fotad,** *a.* zweifüßig. **-färgad,** *a.* zweifarbig, doppelfarbig. **-hjulig,** *a.* zweiräderig. **-hundra,** *a. num.* zweihundert. **-hundrade,** *a. num. ord.* der, die, das zweihundertste. **-händt,** *a.* zweihändig. **-hörnig,** *a.* zweihörnig. **-lödig,** *a.* zweilöthig. **-manssäng, en,** das zweischläfrige Bett. **-mastad,** *a.* zweimastig. **-pundig,** *a.* (von Kanonen:) zweipfündig. **-punding, en,** der Zweipfünder (Kanone). **-qveda, en,** das Beutelthier, die Beutelratte. **-radig,** *a.* zweizeilig. **-rymmig,** *a.* (Bot.) zweiräumig. **-sidig,** *a.* zweiseitig. **-sitsig,** *a.* zweisitzig. **-skalig,** *a.* zweischalig. **-spaltig,** *a.* zweispaltig. **-spetsig,** *a.* zweispitzig, zweizackig. **-stafvig,** *a.* zweisilbig. **-stämmig,** *a.* zweistimmig. **-taggig,** *a.* zweizackig. **-talig,** *a.* zweizüngig, doppelzüngig. **-tandad,** *a.* (Bot.) zweizahnig. **-trådig,** *a.* zweidrähtig. **-tusen,** *a. num.* zweitausend. **-tusende,** *a. num. ord.* der, die, das zweitausendste. **-uddig,** *a.* zweizackig, zweizinkig. **-vingad,** *a.* zweiflügelig. **-årig,** *a.* zweijährig.

Två, en, die Zwei, die Zahl zwei.

Två, *v. a.* waschen.

Tvål, en, die Seife. **-aktig, -artad,** *a.* seifenartig, seifig. **-bad, ett,** das Seifenbad. **-balsam, en,** der Seifenbalsam. **-kaka, en,** die Seifentafel, ein Riegel Seife. **-kula, en,** die Seifenkugel. **-lödder, ett,** der Seifenschaum. **-spiritus, en,** der Seifengeist, Seifenspiritus. **-tvätt, en,** die Seifenwäsche. **-tvätterska, en,** die Seifenwäscherin. **-vatten, ett,** das Seifenwasser.

Tvåla, *v. a.* **– in,** seifen, einseifen; (*fig.*) **– in,** betrügen; **– till,** (*vulg.*) derb ausschelten.

Tvålning, en, das Seifen, Einseifen.

Tvång, ett, der Zwang; **af –,** aus Zwang; **med –,** zwangsweise; **utan –,** ohne Zwang, freiwillig, aus freien Stücken; **stå under –,** unter fremdem Zwange stehen, nicht sein eigener Herr sein. **-lös,** *a.* zwanglos. **-löshet, en,** die Zwanglosigkeit. **-sarbete, ett,** die Zwangsarbeit. **-slag, en,** das Zwangsgesetz. **-slån, ett,** die Zwangsanleihe. **-smakt, en,** die Zwingherrschaft. **-smedel, ett,** das Zwangsmittel. **-smål, ett,** die Zwangssache. **-srätt, en,** das Zwangsrecht. **-srättighet, en,** die Zwangsgerechtigkeit. **-tröja, en,** die Zwangsjacke.

Tvär, *a.* quer; (tvärbrant) steil, jäh; (*fig.*) unfreundlich, rauh, trocken, störrisch; **en – hand bred,** eine (quere) Hand breit; **en – backe,** ein steiler Hügel; **ett -t svar,** eine schnöde, unfreundliche Antwort; **vara – emot någon,** sehr unfreundlich, störrisch gegen Jemanden sein.

Tvära, *v. a.* (einen Acker) in die Quere pflügen, zum zweiten Male brachen.

Tvära, en, die Quere, Querseite; **efter -n,** der Quere nach; **på -n,** in die Quere.

Tvär-band, ett, das Querband. **-bindel, en,** die Querbinde. **-bjelke, en,** der Querbalken. **-brant, en,** ein steiler Abhang. **-brott, ett,** der Querbruch. **-bräde, ett,** das Querbret. **-bygel, en,** der Querbügel. **-bänk, en,** die Querbank. **-dam, en,** der Querdamm. **-dike, ett,** der Quergraben. **-djup,** *a.* jäh. **-djup, ett,** die jähe Tiefe, der Abgrund. **-finger, ett,** der Querfinger; **af ett -s bredd,** von Querfingersbreite, einen Querfinger breit. **-flöjt, en,** die Querflöte. **-fåra, en,** die Querfurche (beim Ackern). **-gafvel, en,** (Bauk.) der Quergiebel. **-gata, en,** die Querstraße. **-graf, en,** der Quergraben. **-gränd, en,** die Quergasse, das Quergäßchen. **-gång, en,** der Quergang. **-hand, en,** die Handbreite. **-hugg, ett,** der Querhieb. **-huggen,** *a.* querabgehauen. **-jern, ett,** das Quereisen. **-linie, en,** die Querlinie; auch: der Diameter, Durchmesser. **-list, en,** die Querleiste. **-mur, en,** die Quermauer. **-muskel, en,** der Quermuskel. **-pipa, en,** die Querpfeife. **-ram, en,** der Querrahmen. **-rand, en,** der Querstreifen. **-rigel, en,** der Querriegel. **-sadel, en,** der Quersattel. **-sida, en,** die Querseite. **-skuren,** *a.* querdurchschnitten. **-skärning,** der Querschnitt. **-slag, ett,** der Querschlag. **-slå, en,** das Querholz, der Querstock. **-snitt, ett,** der Querschnitt. **-snöre, ett,** (Weberei) die Querschnur. **-spricka, -springa, en,** der Querriß. **-stadna,** *v. n.* plötzlich stehen bleiben. **-stafsborr, en,** der Riegelbohrer. **-stock, en,** der Querbalken. **-streck, ett,** der Querstrich. **-stycke, ett,** das Querstück. **-stång, en,** die Querstange. **-stötta, en,** die Querstütze. **-säck, en,** der Quersack. **-säker,** *a.* völlig gewiß. **-söm, en,** die Quernaht. **-tak, ett,** das Querdach. **-trä, ett,** das Querholz, der Querbaum. **-tystna,** *v. n.* plötzlich schweigen. **-vigg, en,** (*vulg.*) der Querkopf, Murrkopf. **-vulen,** *a.* (*vulg.*) mürrisch, verdrießlich. **-väg, en,** der Querweg. **-vägg, en,** die Querwand. **-yxa, en,** die Queraxt.

Tvärhet, en, die Quere; (*fig.*) das rauhe, störrische Wesen.

Tvärs, *av.* quer, in die Quere; **kors och –,** kreuz und quer, ins Kreuz und in die Quere; **– emot,** gerade entgegen; **– emot vinden,** dem Winde gerade entgegen; **– efter,** in die Quere, der Breite nach; **– före,** quer vor; auch: in die Quere; **– igenom,** quer durch; **– öfver,** in die Quere, quer über, schräg über; gerade gegenüber; **trådarne gå – öfver,** die Fäden gehen in die Quere; **löpa – öfver fältet,** quer über das Feld laufen; **gå – öfver gatan,** quer über die Straße gehen; **ett hugg – öfver ansigtet,** ein Hieb quer über das Gesicht; **bo – öfver gatan,** gerade gegenüber, quer über die Straße wohnen.

Tvärt, *av.* quer, steil, jäh, plötzlich, geradezu, auf einmal; (*fig.*) unfreundlich, rauh, barsch, kurz, kurz angebunden; **backen bär – uppföre,** der Hügel geht steil oder jäh in die Höhe; **stanna –,** plötzlich still stehen, auf einmal stehen bleiben; **sluta –,** plötzlich schließen, auf einmal aufhören; **bryta – af,** querüber brechen; **gå – af,** plötzlich abgehen; **– emot,** gerade zuwider, schnurstracks entgegen; **handla – emot lagarna,** den Gesetzen geradezu entgegenhandeln; **det är – emot sanningen,** das ist der Wahrheit geradezu entgegen; **han talar – emot hvad han tänker,** er spricht das Gegentheil von dem, was er denkt; **– om,** im Gegentheil; vgl. **Tvärtom; svara –,** kurz antworten; **svara – af nej,** ohne Weiteres nein antworten; **– tilltala någon,** Jemanden barsch, unfreundlich anreden; vergl. **Tvärs.**

Tvärtom, *av.* umgekehrt, im Gegentheil; **det var just –,** es war gerade umgekehrt.

Tvätt, en, das Waschen, die Wäsche; **under -en,** beim Waschen; **hålla på med –,** mit der Wäsche beschäftigt sein; **lemna i -en, lemna ut till –,** in die Wäsche geben; **klädningen är i -en,** das Kleid ist in der Wäsche. **-balja, en,** die Waschwanne, Waschgelte. **-bunke, en,** der Waschzuber, das Waschfaß. **-brygga, en, -bänk, en,** die Waschbank. **-fat, ett,** das Waschbecken. **-hus,**

ett, das Waschhaus. -**kar, ett,** der Waschkübel, die Waschwanne, das Waschfaß. -**lista, en,** der Waschzettel. -**maskin, en,** die Waschmaschine. -**penningar,** *pl.* das Waschgeld. -**så, en,** der Waschkübel, das Waschfaß. -**vatten, ett,** das Waschwasser.

Tvätta, *v. a.* waschen; – sig om händerna, ansigtet, sich die Hände, das Gesicht waschen; – af, – bort, – upp, – ur, – ut, Aftvätta etc.

Tvättande, ett, das Waschen.

Tvättare, en, der Wäscher.

Tvättarlön, en, der Wäscherlohn, das Waschgeld. [die Waschfrau.

Tvätterska, en, die Wäscherin,

Tvättning, en, das Waschen, die Waschung.

Ty, *conj.* denn; weil, da; han är hemma ty han är sjuk, er ist zu Hause, denn er ist krank; ty värr, leider; ty värre, desto schlimmer.

Tycka, *v. a. & imp.* dafürhalten; dünken, meinen, glauben; han tycker så, es dünkt ihm so; han tyckte, det var för mycket, es dünkte ihm zu viel; jag tycker, att..., mir däucht od. mich dünkt, es dünkt od. scheint mir, ich halte dafür, ich meine, ich bin der Meinung, der Ansicht, daß...; hvad tycker ni om den saken? was meinen Sie davon? was halten Sie von der Sache? som ni tycker, wie Sie meinen, wie Sie wollen; – sig vara vis, sich klug dünken; – sig något vara, sich einbilden, Etwas zu sein; – illa vara, übel aufnehmen, übel vermerken; – om, gefallen, gern hören, gern sehen, gern essen, trinken rc., gern haben, lieben, gut leiden mögen; lieb sein (Jemandem); hur tycker ni om det? wie gefällt es Ihnen? hvad tycker ni om denna kyrka? wie gefällt Ihnen diese Kirche? – mer om ett än ett annat, das Eine lieber als das Andere haben, das Eine dem Andern vorziehen; tycker ni om köttsoppa? essen Sie gern Fleischbrühe? jag tycker mest om ett glas vin, ich trinke am liebsten ein Glas Wein; jag skulle – om, att min bror nu vore här, es würde mir lieb sein, wenn mein Bruder jetzt hier wäre; tycker du om mig i denna klädning? gefalle ich dir in diesem Kleide? hvarje mor tycker om sitt barn, jede Mutter liebt ihr Kind; – om fruntimmer, Frauenzimmer gern leiden mögen; jag tycker rätt mycket om denna flicka, ich kann das Mädchen recht gut leiden; han har alltid tyckt mycket om henne, er hat sie immer sehr gern gehabt, hat immer viel von ihr gehalten; – om sig sjelf, von sich selbst eingenommen sein.

Tyckas, *v. d.* scheinen, dünken, däuchten (Jemandem); hon tyckes vara ganska nöjd, sie scheint sehr zufrieden zu sein; han tycktes blifva stucken, er schien empfindlich zu werden; det kan så –, das könnte so scheinen, man sollte so glauben; det tyckes vilja regna, es scheint, als wollte es regnen; så tyckes mig också, so scheint es mir auch; som mig tyckes, han har ni orätt, wie mir scheint, wie mich dünkt, wie mir däucht, haben Sie Unrecht; mig tyckes, att han misstagit sig, mich dünkt, er hat sich geirrt; hvad tycktes er om musiken? wie gefiel Ihnen die Musik?

Tycke, ett, der Geschmack, das Gefallen; (mening, tanke) die Meinung, das Erachten, Dafürhalten; (godtycke) das Gutdünken; (böjelse) die Neigung; (likhet) die Aehnlichkeit; det är ej i mitt –, es ist nicht nach meinem Geschmacke; hvar och en följer sitt –, Jeder folgt seinem Geschmacke, seinem Gutdünken; alltid följa sitt eget –, stets seinem eigenen Kopfe folgen; fatta – för något, Gefallen, Geschmack an Etwas (Dat.) finden; falla en i –t, vara i ens –, Jemandem gefallen; det är just i, efter hans –, das ist gerade in oder nach seinem Geschmacke, seinem Sinne; i, efter mitt –, nach meiner Meinung; meines Erachtens; hafva – för musik, Gefallen an der Musik finden; tvinga ens –, Jemandes Neigung zwingen; sonen har – af sin far, der Sohn hat Aehnlichkeit mit seinem Vater; hafva – af modern, der Mutter ähnlich sehen; hafva godt –, einnehmende Gesichtszüge haben.

Tyckmycken, *a.* (granntyckt) empfindlich.

Tyda, *v. a.* deuten, erklären, auslegen; – en dröm, einen Traum deuten; – en svår auktor, einen schweren Autor erklären; – något till det bästa, Etwas zum Besten auslegen; – något illa, Etwas übel deuten, übel auslegen. – *v. n.* deuten; det tyder på intet godt, das deutet auf nichts Gutes; (*vulg.*) det tyder icke, das reicht nicht hin, ist zu gering, ist nicht von gleichem Werthe.

Tydlig, *a.* deutlich, klar, einleuchtend; augenscheinlich, offenbar; en – föreställning, eine deutliche Vorstellung; en – röst, eine klare Stimme; det är –t, das ist klar, das ist einleuchtend, das versteht sich.

Tydlighet, en, die Deutlichkeit, Klarheit; för mera – skull, zu größerer Deutlichkeit.

Tydligt, Tydligen, *av.* deutlich, offenbar, klar.

Tydning, en, die Deutung, Erklärung, Auslegung; ni ger mina ord en falsk –, Sie geben meinen Worten eine falsche Deutung.

Tyg, ett, (*pl.* -er) das Zeug; (don, redskap) das Zeug, Geräth; fina tyger, feine Zeuge; (*vulg.*) dumt –, albernes, dummes Zeug; satans –, Satans Zeug, Teufelei. -**hus, ett,** das Zeughaus. -**mästare, en,** der Zeugmeister. -**skrifvare, en,** der Zeugschreiber. -**stycke, ett,** das Stück Zeug. -**vagn, en,** der Zeugwagen. -**vaktare, en,** der Zeughausverwalter. -**väfvare, en,** der Zeugweber.

Tyga till, s. Tilltyga.

Tygel, en, (*pl.* tyglar) der Zügel; föra en häst vid -n, ein Pferd am Zügel führen; släppa efter tygeln, den Zügel schießen lassen; (*fig.*) lemna en fria tyglar, Jemandem die Zügel schießen lassen; hålla i -n, den Zügel halten, am Zaume halten; (*fig.*) hålla någon i -n, Jemanden im Zaume halten; med lösa tyglar, mit verhängtem Zügel. -**lös,** *a.* zügellos. -**löshet, en,** die Zügellosigkeit.

Tygla, *v. a.* zügeln, im Zaume halten, zähmen, bändigen.

Tyna, *v. n.* schwinden, abzehren; – af, s. Åftyna.

Tynga, *v. a. & n.* drücken, beschweren, schwer, schwerer machen; (göra sömnig) schläfrig machen; denna mat tynger magen, diese Speise beschwert den Magen, liegt schwer im Magen; sömnen tynger mig, mich schläfert; – ned, s. Nedtynga; – till, (*vulg.*) ein Schläfchen, einen Nicker machen; – på, belasten, schwerer machen.

Tyngd, en, die Schwere, Last; luftens –, die Schwere der Luft; denna pelare bär hela takets –, dieser Pfeiler trägt die ganze Last des Daches. -**kraft, en,** die Schwerkraft. -**lag, en,** das Gesetz der Schwere. -**linie, en,** die Schwerlinie. -**lära, en,** die Statik, Wägelehre, Schwerelehre. -**punkt, en,** der Schwerpunct.

Tyngning, en, die Beschwerung, Belastung, der Druck der Schwere.

Tyngre, Tyngst, *a. comp. & superl.* schwerer, schwerst; den, det tyngre, tyngsta, der, die, das schwerere, schwerste. – *av.* schwerer, am schwersten. [Vorbild.

Typ, en, der Typus, das Muster,

Typer, *pl.* die Typen, Lettern, Buchdruckerlettern, *pl.*

Tyrann, en, der Tyrann, Gewaltherrscher, Wütherich; mord på en –, der Tyrannenmord. [waltherrschaft.

Tyranni, ett, die Tyrannei, Ge-

Tyrannisera, *v. a.* tyrannisiren, grausam behandeln.

Tyrannisk, *a.* tyrannisch.

Tyre, ett, das Kienholz.

Tysk, *a.* deutsch; *subst.* en –, ein Deutscher.

Tyska, en, die Deutsche; auch: die deutsche Sprache, das Deutsche; förstå –, tala –, deutsch verstehen, deutsch sprechen; öfversätta från svenska på –, aus dem Schwedischen ins Deutsche übersetzen.

Tyskeri, ett, Tyskhet, en, die Deutschheit, das Deutschthum.

Tyskland, ett, Deutschland.

Tysksmide, ett, die Frischarbeit.

Tyst, *a. & av.* still, stille; vara –, still schweigen; det är nu alldeles – om den saken, es ist jetzt ganz still von der Sache; hålla en sak –, vara – med en sak, eine Sache geheim halten, verschweigen; hålla sig –, sich still verhalten.

Tyst! *intj.* still! – der! – då! still da! – med det! still davon! kein Wort davon! – som muren! still wie die Mauer! jo –, nu kommer jag ihåg, ja still, jetzt besinne ich mich! – vänta! still, warte!

Tysta, *v. a.* zum Schweigen bringen, Schweigen gebieten, zum Schweigen ermahnen; – ett barn, ein Kind zum Schweigen bringen; – munnen på någon, (*vulg.*) Jemandem den Mund stopfen; – ned en sak, eine Sache unterdrücken, vertuschen.

Tystande, ett, das Schweigengebieten.

Tysthet, en, die Stille, das Stillschweigen; i –, in der Stille; im Stillen, geheim; mit Stillschweigen; i skogens –, in der Stille des Waldes; i grafvens –, in der Grabesstille; i – begrafva, in der Stille begraben; gråta i –, im Stillen, im Geheimen weinen; gå med – förbi, i – förbigå, mit Stillschweigen übergehen; i all –, in aller Stille; lefva i –, zurückgezogen von der Welt leben; med –, mit Stillschweigen, stillschweigend; i – uppgjord, im Stillen veranstaltet.

Tysthets-ed, ett, der Eid der Verschwiegenheit. **-löfte, ett,** das Gelöbniß der Verschwiegenheit.

Tystlåten, *a.* schweigsam; wenig sprechend, wortkarg.

Tystlåtenhet, en, die Schweigsamkeit, Wortkargheit.

Tystmörken, ett, das Dämmerlicht; i -et, in der Dämmerung, in der Dämmerstunde.

Tystna, *v. n.* schweigen, stillschweigen; verstummen, stumm werden; (vom Winde:) nachlassen, sich legen; sången -de, der Gesang verstummte; bullret -de, der Lärm schwieg; – af, allmählich verstummen, verklingen; – tvärt, plötzlich schweigen oder aufhören, plötzlich verstummen.

Tystnad, en, das Stillschweigen, die Stille; bjuda –, Stillschweigen gebieten; äska, påkalla –, zum Schweigen auffordern; afbryta -en, das Schweigen unterbrechen; nattens –, die Stille der Nacht; en högtidlig –, ein feierliches Schweigen; passionernas –, das Schweigen, Schlummern der Leidenschaften.

Tyta, en, s. Göktita.

Tyvärr! *intj.* leider! det är – för sent, das ist leider zu spät!

Tå, en, (*pl.* -r) die Zehe; ställa, resa sig på –, sich auf die Zehen stellen, erheben; gå på –, auf den Zehen gehen; från topp till –, vom Kopf bis auf die Füße; tåen på en sko, die Zehspitze an einem Schuh.

Tåkappa, en, die Kappe an der Spitze des Schuhwerkes.

Tåg, ett, (*pl.* -en) das Tau, das Seil; slå –, ein Tau, ein Seil drehen, verfertigen. **-brygga, en,** die Seilbrücke, Taubrücke (Brücke, die auf Tauen ruht). **-bär, ett,** eine Art Himbeere. **-formig, -lik,** *a.* seilförmig. **-stump, -sladd, -ända, en,** ein kurzes Stück Tau, das Tauende. **-verk, ett,** das Tauwerk.

Tåg, ett, (*pl.* unv.) der Zug, Aufzug, die Procession; vara stadd på –, auf der Reise, auf dem Zuge begriffen sein; under -et, während des Zuges. **-ordning, en,** die Zugordnung, Ordnung eines Zuges.

Tåga, *v. n.* ziehen, marschiren; – af, – bort, – fram, – in etc., s. Aftåga etc.; – i fält, ins Feld ziehen; komma -ndes, langsam angezogen kommen.

Tåga, en, der Faden; die Fiber.

Tågig, *a.* fadig, voller Fäden od. Fibern.

Tåglig, *a.* langsam, gemächlich.

Tåglighet, en, die Langsamkeit, Gemächlichkeit.

Tågna, *v. n.* nachlassen, sich dehnen, sich ziehen.

Tåla, *v. a.* dulden, geduldig ertragen; erdulden, ertragen; leiden; vertragen; (tillåta) zulassen, gestatten, verstatten; han tål sina lidanden, utan att beklaga sig, er duldet seine Leiden, ohne sich zu beklagen; kärleken tål allt, die Liebe duldet Alles; i detta land tål man alla religioner, in diesem Lande duldet man alle Religionen; han tål att rida, åka, er kann das Reiten, das Fahren vertragen; jag kan ej – det längre, ich kann es nicht länger dulden, auch: ertragen; det kan jag aldrig –, ich kann dergleichen nie leiden; jag tål ej all slags mat, ich kann nicht jede Art Speise vertragen; – missbruk, Mißbräuche dulden, zulassen; saken tål intet uppskof, die Sache verträgt keinen Aufschub; Judarne -s här icke, die Juden werden hier nicht geduldet; de – aldrig hvarandra, sie können einander nicht leiden, sie können sich nie vertragen; vara väl tåld af någon, bei Jemandem wohl gelitten sein; af ingen tåld, von Niemandem gelitten; ej – narri, keinen Scherz od. Spaß verstehen; det tyget tål att nöta, slita på, das Zeug trägt sich gut, ist stark, dauerhaft; som kan -s, erträglich. **– sig,** *v. r.* Geduld haben, sich gedulden.

Tålamod, ett, die Geduld; hafva –, gifva sig –, Geduld haben, sich gedulden, sich in Geduld fassen; förlora -et, die Geduld verlieren; ett ögonblicks –, om jag får be, einen Augenblick Geduld, wenn ich bitten darf; hafva – med någon, Geduld (Nachsicht) mit Jemandem haben; pröfva, öfva, uttrötta, uttömma ens –, Jemandes Geduld prüfen, üben, ermüden, erschöpfen; ändtligen förgick mig -et, endlich riß mir die Geduld; (Spchw.) – öfvervinner surkål, Geduld überwindet Sauerkraut; Geduld überwindet Alles. **-spåse, en,** (*vulg.*) der Geduldsfaden; min – är tom, der Geduldsfaden reißt mir.

Tålig, *a.* geduldig.

Tålighet, en, die Geduld.

Tåligt, *av.* geduldig; lida –, geduldig leiden; vänta –, sich gedulden.

Tålmodig, *a.* langmüthig, geduldig.

Tålmodighet, en, die Langmüthigkeit, Langmuth, Geduld.

Täls, gifva sig till –, sich gedulden.

Tålsam, *a.* duldsam, tolerant.

Tålsamhet, en, die Duldsamkeit, Duldung, Toleranz. **-sanda, en,** der Duldungsgeist.

Tång, en, die Zange.

Tång, en, (Bot.) der Meertang, das Meergras.

Tånglake, en, die Aalmutter.

Tångsnälla, en, die Meernadel (Fisch).

Tåp, ett, Tåper, en, der Tropf, Einfaltspinsel, Laffe.

Tåpig, *a.* läppisch, albern, einfältig.

Tåpighet, en, die Albernheit.

Tår, en, die Thräne, Zähre; (droppe) der Tropfen; fälla -ar, Thränen vergießen; röra till -ar, zu Thränen rühren; smälta i -ar, in Thränen zerfließen; med -ar i ögonen, mit thränenden Augen; badande i -ar, sich in Thränen badend, ganz in Thränen; dricka ut hvar –, Alles bis auf die Thräne (bis auf den letzten Tropfen) austrinken. **-ben, ett,** (Anat.) das Thränenbein. **-ebröd, ett,** das Thränenbrod. **-edal, en,** das Thränenthal, Jammerthal. **-edryck, en,** der Thränentrank. **-eflod, en,** die Thränenfluth, der Thränenstrom. **-ekälla, en,** die Thränenquelle. **-fistel, en,** die Thränenfistel. **-full, -fylld,** *a.* thränenvoll. **-körtel, en,** (Anat.) die Thränendrüse. **-lös,** *a.* thränenleer, thränenlos. **-pil, en,** die Trauerweide. **-punkt, en,** der Thränenpunct. **-säck, en,** (Anat.) der Thränensack. **-ögd,** *a.* mit Thränen im Auge.

Tåras, *v. d.* thränen; ögonen – på honom, die Augen thränen ihm, die Thränen stehen ihm in den Augen; med tårade ögon, mit thränenden Augen.

Tårta, en, die Torte.

Tårt-deg, en, der Tortenteig. **-panna, en,** die Tortenform. **-plåt, en,** das Tortenblech.

Tåssa, s. Tossa.

Tåt, en, der Strang; lätt på -en, leicht zu verführen; vergl. Snöre.

Tåtel, en, (Bot.) die Schmiele, das Schmelengras.

Täck, *a.* anmuthig, einnehmend, reizend, angenehm, hübsch, niedlich.

Täcka, *v. a.* decken; – med halm, mit Stroh decken; täckt vagn, ein bedeckter Wagen, eine Kutsche; – till, zudecken; – öfver, überdecken, bedecken.

Täckande, ett, Täckning, en, das Decken, die Deckung.

Täckare, en, der Decker.

Täckas, *v. d.* belieben; (von hohen Personen:) geruhen; min herre täcktes påminna sig, Sie belieben Sich gütigst zu erinnern; ers majestät täcktes, Ew. Majestät geruhen; som er täckes, wie es Ihnen beliebt, wie es Ihnen gefällig ist.

Täck-digel, en, (Chem.) der Deckiegel. **-fat, ett,** die Stürze, Stülpe, der Deckel. **-fjäder, en,** die Deckfeder. **-gjord, en,** der Deckgurt. **-hinna, en,** (Anat.) die Deckhaut. **-mantel, en,** der Deckmantel; hyckleriet tjenar ofta till – för brottet, die Heuchelei dient oft dem Verbrechen zum Deckmantel. **-sten, en,** (Gießerei) der Deckstein. **-vagn, en,** der verdeckte Wagen, die Kutsche. **-vinge, en,** die halbe Flügeldecke (der Insecten).

Täcke, ett, die Decke; stickadt –, gesteppte, abgenähte Decke; (*fig.*) spela under ett – med någon, mit Jemandem unter Einer Decke stecken; sträcka sig längre, än –et räcker till, sich nach der Decke strecken.

Täckelig, *a.* (bibl.) angenehm, lieblich.

Täckelse, ett, die Decke; (*fig.*) nu faller –t ifrån mina ögon, nun fällt mir die Decke, Binde von den Augen.

Täckhet, en, die Anmuth, der Reiz, die Annehmlichkeit. [digel etc.

Täckmantel etc., s. unt. **Täck-**

Täckning, en, die Deckung, Bedeckung. [digel etc.

Täckvagn etc., s. unt. **Täck-**

Täfla, *v. n.* wetteifern, concurriren; – med någon om något, mit Jemandem um Etwas wetteifern, concurriren; – med hvarandra, mit einander wetteifern; – om högsta priset, um den höchsten Preis wetteifern, sich bewerben; de -de i skönhet, sie wetteiferten mit einander an Schönheit.

Täflan, en, Täflande, ett, der Wetteifer, das Ringen um den Vorzug. [Mitbewerber.

Täflare, en, der Wetteifernde,

Täfling, en, der Wetteifer, die Mitbewerbung. **-sskrift, ett,** die Preisschrift. **-svis,** *av.* bewerbungsweise, im Wege des Mitbewerbens. **-sämne, ett,** die Preisfrage, Preisaufgabe.

Täfsa, en, die Hündin, Petze.

Tälja, *v. a.* mit dem Messer schneiden, schnitzeln, beschneiden; auch: mit dem Beile glatt behauen.

Tälja, *v. a.* (Rechenkst.) zählen.

Täljare, en, (Rechenkst.) der Zähler.

Tälj-knif, en, das Schnitzmesser. **-sten, en,** (Mineral.) der Topfstein, Tufstein. **-yxa, en,** die Queraxt.

Täln, s. **Teln.**

Tält, ett, das Zelt; slå upp ett –, ein Zelt aufschlagen; taga ned -en, die Zelte abbrechen. **-bod, en,** die Zeltbude. **-duk, en,** das Zelttuch, die Zeltleinwand. **-kamrat, en,** der Zeltkamerad. **-lag, ett,** die Zeltkameradschaft. **-lina, en,** die Zeltleine. **-pinne, en,** der Zeltpfahl, Zeltpflock. **-rad, en,** die Reihe von Zelten. **-streck, ett,** der Zeltstrick, das Zeltseil, die Zeltleine. **-stång, en,** die Zeltstange; knapp på –, Zeltknopf, Zeltstangenknopf. **-säng, en,** das Zeltbett, Feldbett. **-tak, ett,** das Zeltdach. **-vagn, en,** der Zeltwagen. **-ås, en,** der Zeltbalken.

Tälta, *v. n.* Zelte aufschlagen; auch: in Zelten wohnen.

Tämja, *v. a.* zähmen, zahm machen, bändigen; (*fig.*) bezähmen, beherrschen, bezwingen; – en häst, ein Pferd bändigen; – dufvor, Tauben kirr machen, gewöhnen; (*fig.*) – ett vildt folk, ein wildes Volk zahm machen, cultiviren; som kan -s, zähmbar, bezähmbar, bezwinglich.

Tämjande, ett, das Zähmen, Bezähmen, die Zähmung.

Tämjare, en, der Zähmer, Bezähmer, Bezwinger.

Tämmelig, s. **Temlig.**

Tända, *v. a.* anzünden; – ett ljus, ein Licht anzünden; – eld på, Feuer anzünden, Feuer anstecken; – upp eld, Feuer anmachen; månen tändes i dag, wir haben heute Neumond; – i, – på, – upp, s. Itända etc. [Anstecken.

Tändning, en, das Anzünden,

Tändsticka, en, das Zündhölzchen.

Tänja, *v. a.* dehnen, ausdehnen.

Tänjande, ett, die Dehnung, Ausdehnung.

Tänjbar, *a.* dehnbar.

Tänjbarhet, en, die Dehnbarkeit.

Tänka, *v. n. & a.* denken; gedenken; bedenken; meinen, glauben, dafür halten; (ämna) denken, gedenken, gesonnen sein, Willens sein; menniskan tänker, der Mensch denkt; – hit och dit, hin und her denken; – vid sig sjelf, bei sich selbst denken; – inom sig, bei sich denken; – på något, an Etwas denken; tänk på mig, denke (denken Sie) an mich, gedenke (gedenken Sie) meiner; så ofta jag tänker derpå, so oft ich daran denke; – på något ondt, auf etwas Böses denken od. sinnen; hvad tänker du på? woran denkst du? wo denkst du hin? tänk väl på hvad ni gör, bedenken Sie wohl, was Sie thun; tänk på mig till det bästa, gedenke meiner bestens; – blott på sig sjelf, på sin egen fördel, nur an sich selbst, nur an seinen Vortheil denken; – sig något, sich Etwas denken; tänk er en rik man, denken Sie sich einen reichen Mann; det kan man lätt –, das kann man leicht denken; hvad tänker ni göra? was denken (gedenken) Sie zu thun? när tänker ni resa? wann gedenken Sie zu reisen? – sig göra något, Willens sein, Etwas zu thun; han tänker sig till att göra en resa (od. nur:) han tänker sig till Stockholm, er gedenkt eine Reise nach Stockholm zu machen, er hat eine Reise nach Stockholm vor; hvad tänker ni derom, om den saken? was denken Sie davon? was meinen Sie von dieser Sache? det hade jag aldrig tänkt, das hätte ich nie (gedacht) geglaubt; jag tänkte, han var bortrest, ich meinte, er wäre abgereist; – efter, s. **Eftertänka;** – sig före, sich im Voraus bedenken, vorher wohl überlegen; – sig om efter något, sich nach Etwas umsehen, sich um eine Sache (z. B. ein Amt) bemühen; – upp, – ut, – öfver, s. Upptänka etc.

Tänkande, ett, das Denken.

Tänkare, en, der Denker.

Tänkbar, *a.* denkbar.

Tänkbarhet, en, die Denkbarkeit.

Tänke-språk, ett, der Denkspruch, Sinnspruch. **-sätt, ett,** die Denkart, Denkungsart, Gesinnung.

Tänk-skrift, en, die Denkschrift. **-värd,** *a.* denkwürdig. **-värdighet, en,** die Denkwürdigkeit.

Täppa, *v. a.* zustopfen, verstopfen, zumachen; versperren; umzäunen; – igen, – till, s. Igentäppa, Tilltäppa.

Täppa, ett, das kleine umzäunte Gärtchen oder Feld am Hause.

Tära, *v. a. & n.* zehren, nagen; (vom Rost:) fressen, anfressen, zerfressen; rosten tär jernet, der Rost zerfrißt das Eisen; maskar – inelfvorna, Würmer nagen an den Eingeweiden; tära på kapitalet, vom Capital zehren; ha att tära på, zu zehren haben, zu leben haben; täras af sorg, vor Sorgen abgezehrt, verzehrt werden; tära sig igenom, (von ätzenden Stoffen:) sich durchfressen; (von Flüssigkeiten:) durchziehen, durchdringen, durchsickern.

Tärande, *a.* zehrend, fressend, nagend; – medel, fressende, ätzende Mittel; en – feber, ein zehrendes Fieber; – sorg, nagende Sorge.

Tärfeber, en, das Zehrfieber, zehrende Fieber.

Täring, en, die Zehrung; rätta täringen efter näringen, die Zehrung nach der Nahrung einrichten, den Verbrauch dem Einkommen anpassen, sich nach der Decke strecken.

Tärpenning, en, der Zehrpfennig, das Zehrgeld.

Tärna, en, das Mädchen, die Jungfrau (poetisch: die Maid); auch der Name einer Seeschwalbe.

Tärna, *v. a.* böschen; – en bössa, das Zündloch eines Gewehrs ausböschen (wenn dasselbe zu weit ist).

Tärning, en, (*pl.* **-ar**) der Würfel; der Spielwürfel; skära i -ar, in Würfeln schneiden (Fleisch, Brod, Holz ꝛc.); kasta tärningar, würfeln; tärningen är kastad, der Würfel ist gefallen (es ist entschieden); lotta med -ar, durch Würfel loosen (um Etwas). **-kast, ett,** der Wurf mit den Würfeln. **-skappa, en,** der Würfelbecher. **-spel, ett,** das Würfelspiel. [zehrende Krankheit.

Tärsot, en, die zehrende Sucht,

Tät, *a.* dicht; dick; oft, wiederholt, häufig; jernet är en – kropp, das Eisen ist ein dichter Körper; ett – tyg, ein dichtes Zeug, ein dichter Stoff; en – korg, ein dichter, dichtgeflochtener Korb; tunnan är ej –, das Faß ist nicht dicht (leck, ist lek); – regn, dichter Regen; – skog, dichter Wald; – häck, dichte Hecke; –

kam, enger Kamm; -stil, gedrungene Handschrift; (*vulg.*) en - oxe, ein fetter, feister Ochs; en - flicka, ein straffes, dralles Mädchen; -a besök, häufige Besuche; göra -a påhelsningar hos någon, Jemanden oft besuchen; -a slag, dichte, (rasch auf einander folgende) Schläge; blifva allt -are, immer häufiger, dichter werden; göra -, dicht machen, dichten; en - man, ein wohlhabender Mann.

Täta, *v. a.* dichten, verdichten, dicht machen.

Täthet, en, die Dichtheit, Dichtigkeit; Dicke, Festigkeit; skogens -, die Dichtigkeit des Waldes.

Tätna, *v. n.* dicht werden, sich verdichten; tunnan har tätnat, das Faß ist dicht geworden; mjölken har -t, die Milch ist dick geworden.

Tätt, *av.* dicht; eng zusammen, dicht beisammen, eng aneinander; - i hälarne, dicht auf den Fersen; gå - bakom någon, dicht hinter Jemandem gehen; gå - framför någon, dicht vor Jemandem hergehen; - bredvid, dicht neben einander, dicht an einander; följa - efter hvarandra, dicht auf od. hinter einander folgen; stå - ihop, dicht beisammen stehen; - bebodt, dicht bewohnt, dicht bevölkert; sitta - åt kroppen, eng an den Körper anschließen; pulsen slår -, der Puls geht sehr geschwind; det regnar -, es regnet dicht; en - flätad korg, ein dicht geflochtener Korb; hålla -, den Urin anhalten; auch: ein Geheimniß bewahren, reinen Mund halten.

Tätta, en, das Rohr am Blasebalg.

Tättring, en, der Haussperling.

Tättört, en, das Dichtkraut (Pflanze Pinguicula vulgaris), [deshalb so genannt, weil es in saure Milch gelegt dieselbe seimig macht].

Tö, ett, das Thauen, Aufthauen, Thauwetter. [det töar, es thaut.

Töa, *v. imp.* thauen, aufthauen;

Töaktig, *a.* thauartig, thaumäßig, sich zum Thauen anlassend (vom Wetter).

Töblåst, en, der Thauwind, milde Winterwind, welcher Thauwetter zur Folge hat.

Töcken, ett, (*pl.* zuweilen **töcknar**) der Nebel, dicke Nebel. **-aktig,** *a.* nebelhaft, nebelicht. **-fläk, en,** der Nebelfleck, nebelhafte Lichtfleck am Himmel. **-stjerna, en,** der Nebelstern.

Töcknig, *a.* nebelig; -t väder, nebeliges Wetter, Nebelwetter; -luft, nebelige Luft, Nebelluft.

Töcknighet, en, die Nebelhaftigkeit.

Töfva, s. **Vänta, Dröja.**

Töja, *v. a.* dehnen, ausdehnen, recken, strecken; - på ett reep, ein Seil spannen; - sig, *v. r.* sich recken, sich strecken.

Töjankare, ett, (Seew.) der Teianker, Gabelanker. **-tåg, ett,** das Teiankertau, Teitau.

Töjd, en, die Dehnung; gifva -, sich dehnen, sich strecken; nachlassen, nachgeben, schlaffer werden.

Töjning, en, das Ausdehnen, Strecken, Recken.

Tölp, en, (*pl.* **-ar**) der Tölpel, ungeschickte Mensch. **-aktig,** *a.* tölpelhaft, tölpisch, ungeschickt. **-aktighet, en,** die Tölpelhaftigkeit.

Töm, en, (*pl.* **tömmar**) der Zügel, Zaum; hålla i tömmarna, im Zügel halten; draga åt sig tömmen, den Zügel anziehen; släppa efter tömmarna, die Zügel schießen lassen; med lösa tömmar, mit verhängtem Zügel; tömmar, auch: die Bartfäden, Bartfasern einiger Fischarten.

Tömma, *v. a.* leeren, ausleeren, leer machen; - ur en kista, eine Kiste leeren; - ens pung, Jemandem den Beutel leeren; - ut (uttömma), ausleeren.

Töra, *v. n. auxil.* dürfen; det tör jag göra, das dürfte ich wohl thun; han torde ej vara underrättad att..., er dürfte vielleicht nicht davon unterrichtet sein, daß...; tör hända oder torde hända, es dürfte, könnte wohl geschehen, es wäre möglich, dürfte sein; vielleicht; tör väl hända, sehr möglich; han tör veta det, er dürfte es wohl wissen, vielleicht weiß er es.

Töras, *v. d.* dürfen, wagen, sich unterstehen; han törs ej, er darf nicht; gör om du törs, thue es, wenn du darfst; törs jag fråga? darf ich fragen? dürfte ich Sie wohl fragen? må han göra det, om han törs, laß es ihn thun, wenn er Muth dazu hat; han tordes ej vänta längre, er durfte nicht länger warten; jag förstår ej, hur han törts komma, ich begreife nicht, wie er es hat wagen können, dahin zu kommen; - fram, sich heran wagen, wagen sich zu nähern; - fram med en fråga, sich unterstehen, sich unterfangen, eine Frage zu thun.

Törel, en, der Quirl.

Törla, *v. a.* quirlen, mit dem Quirl schlagen.

Törn, en, (See *T.*) der Stoß, das Anstoßen, Anprallen; fartyget tog en törn, das Schiff stieß an.

Törna, *v. n.* (See *T.*) anstoßen, gegen prallen.

Törnbult, ett, (Seew.) der Floß, die Flöße, das Treibfloß aus verschiedenen Schiffsutensilien, Masten, Raen u. s. w. gebildet; auch: die am Bord des Schiffes befindlichen Vorräthe von Raen und anderen Utensilien.

Törn-buske, en, der Dornbusch, Dornstrauch. **-full,** *a.* dornenvoll. **-häck, en,** die Dornenhecke. **-krona, en,** die Dornenkrone. **-lik,** *a.* dornicht. **-ros, en,** die Rose; enkel, vild -, die wilde Rose, Hagerose; dubbel -, die gefüllte Rose; Provinzrose. **-tagg, en,** der Dorn, Dornenstachel.

Törne, ett, der Dorn; die Dornen, *pl.*, der Dornbusch, Dornstrauch; trampa ett - i foten på sig, sich einen Dorn in den Fuß treten; (Sprichwort) ingen ros utan -, keine Rose ohne Dornen. [buske etc.

Törnhäck etc., s. unter **Törn-**

Törnig, *a.* dornig, dornenvoll; (*fig.*) mühsam; - bana, - väg, dornenvolle Bahn, dorniger Weg, Dornpfad.

Törning, en, (*pl.* **-ar**) der Anprall. [Collurio.

Törnskata, en, Vogel Lanius

Törntåg, ett, das Tau, welches die Fahrt eines Schiffes, wenn es vom Stapel läuft, gehörig beschränkt.

Törst, en, der Durst; brinna, förgås af -, vor Durst brennen, vergehen; släcka -en, den Durst löschen, stillen; (*fig.*) - efter ära, efter hämd, Durst nach Ehre, nach Rache. **-lös,** *a.* ohne Durst. **-löshet, en,** die Durstlosigkeit. **-sjuka, en,** (Med.) der widernatürliche Durst.

Törsta, *v. n.* dursten, dürsten; jag -r, ich durste, es durstet mich, mich durstet; - efter något, nach Etwas (*dat.*) dursten; eine starke Begierde, ein brennendes Verlangen nach Etwas haben; - efter blod, blutdürstig sein; - ihjel, verdursten, vor Durst sterben.

Törstande, *a. p.* durstend, durstig; *subst.* **ett -**, das Dursten, Dürsten, der Durst.

Törstig, *a.* durstig.

Tös, en, (*pl.* **-er**) das junge Mädchen, (scherzw.) der Backfisch.

Tövind, en, der Thauwind.

Töväder, ett, das Thauwetter.

U.

U, u, ett, das U, u, der einundzwanzigste Buchstabe des Alphabets.

U-ljud, der U-Laut.

Udd, en, (*pl.* **-ar**) die Spitze, der Stachel; - på nål, Nadelspitze; - på knif, Messerspitze; knyppladeuddar, geklöppelte Spitzen (Weißwaare); (*fig.*) satirens -, der Stachel der Satire; spjerna mot -en, wider den Stachel löcken, Widerstand leisten, sich zur Wehre setzen. **-blad, ett,** (Bot.) ein gezacktes Blatt. **-bär, ett,** (Odon) die Sumpfheidelbeere.

Udda, *v. a.* spitzen, spitzig machen, mit Spitze versehen, auszacken.

Udda, *a. & av.* ungleich, ungerade; nicht gepaart; - eller jemt, gerade oder ungerade; - skor, - handskar, ungleiche, nicht zusammengehörende Schuhe, Handschuhe.

Udde, en, (*pl.* **uddar**) die Landspitze, das Vorgebirge, Cap, die Landzunge; goda hopps udden, das Vorgebirge der guten Hoffnung.

Uddevalla, Uddevallare, en, der mit Branntwein oder Cognac vermischte Kaffee. [und scharf.

Uddhvass, *a.* scharfgespitzt, spitzig

Uddig, *a.* spitzig, zackig.

Uddighet, en, die Spitzigkeit, Zackigkeit.

Uddning, en, das Auszacken.

Uddrågad, *a.* (Bot. *T.*) gezackt und in einer Spitze auslaufend (von Blättern).

Uf, en, *(pl* **ufvar)** der Uhu (Vogel Strix bubo).

Uff, *intj.* oh! ah!

Uggla, en, *(pl.* **ugglor)** die Eule; (*T.* d. Seeleute) **fånga en – (få seglen back),** eine Eule fangen, plötzlich die Segel aus dem Winde bekommen.

Uggle-bo, -näste, ett, das Eulennest. **-fågel, en,** der Vogel aus dem Eulengeschlecht. **-rönn, en, (alvonbuske)** der Schneeballstrauch. **-ved, en, (lysved)** verfaultes Holz, welches im Dunkeln leuchtet; auch: eine Moosart, welche dieselbe Eigenschaft besitzt (Byssus phosphorea).

Ugn, en, *(pl.* **-ar)** der Ofen; der Backofen; **elda -en,** den Ofen heizen, Feuer im Ofen anmachen; **sätta in bröd i -en,** das Brod in den Backofen schieben; **alltid sitta bak ugnen,** immer hinter dem Ofen hocken, den Ofen hüten (faulenzen); (scherzw.) **slå kull -en,** (von schwangeren Frauenzimmern:) niederkommen. **-sgods, ett,** der Ofenbruch (Metallabgang im Schmelzofen). **-shvalf, ett,** die Ofenwölbung. **-shål, ett,** das Ofenloch. **-shäll, en,** die Ofenplatte. **-slock, ett, -slucka, en,** die Ofenthür, das Ofenblech. **-sqvast, en,** der Ofenwisch. **-sraka, en,** das Schüreisen. **-sredskap, ett,** das Ofengeräth. **-srissla, en,** die Brodschaufel. **-srör, ett,** die Ofenröhre. **-sskyffel, en,** die Ofenschaufel. **-ssopa, en,** der Ofenbesen. **-ssot, en,** der Ofenruß. **-sspade, en,** der Backofenschieber. **-sspjell, ett,** die Ofenthür. **-sstake, en,** das Schüreisen. **-steka,** *v. a.* im Ofen braten. **-stött,** *a.* schlüssig, kleberandig (vom Brode).

Ulan, en, der Uhlan (leichte Reiterei).

Ulf, en, der Wolf. **-grå,** *a.* wolfgrau (von Pferden).

Ull, en, die Wolle; **af ull,** wollen; **klippa, piska, kamma, karda –,** Wolle scheren, schlagen, kämmen, kratzen; (Sprichw.) **mycket af munnen och litet af -en,** viel Geschrei und wenig Wolle. **-beredare, en,** der Wollbereiter. **-färgad,** *a.* in der Wolle gefärbt. **-färgare, en,** der Wollfärber. **-färgeri, ett,** die Wollfärberei. **-garn, ett,** das Wollengarn. **-garnsnystan, ett,** das Wollengarnknäuel. **-gräs, ett,** (Bot.) das Wollgras. **-handel, en,** der Wollhandel. **-handlare, en,** der Wollhändler. **-kam, en,** der der Wollkamm. **-kammare, en,** der Wollkämmer. **-kamning, en,** das Wollkämmen. **-karda, en,** die Wollkratze. **-kardare, en,** der Wollkrätzer. **-klippare, en,** der Wollscherer. **-klippning, en,** die Wollschur. **-lik, -aktig,** *a.* wollicht. **-marknad, en,** der Wollmarkt. **-packa, en,** das Pack Wolle. **-plockare, en,** der Wollezupfer, Wollezauser. **-plockning, en,** das Wollezupfen. **-rik,** *a.* wollreich. **-ruggare, en,** der Wollstreicher. **-sax, en,** die Wollscheere, Schafscheere. **-skrubbare, en,** der Wollkrätzer, Grobkämmer der Wolle. **-spinnare, en,** der Wollspinner. **-spinnerska, en,** die Wollspinnerin. **-spånad, en,** das Wollespinnen. **-strumpa, en,** der wollene Strumpf. **-säck, en,** der Wollsack. **-tapp, en,** der Büschel Wolle. **-tvättare, en,** der Wollwäscher. **-tvätterska, en,** die Wollwäscherin. **-tvättning, en,** die Wollwäsche, das Wollewaschen.

Ullig, *a.* wollig, wollicht.

Ullighet, en, die Wolligkeit, wollichte Beschaffenheit, das Wollichte.

Ulspegel, (ugglespegel) der Eulenspiegel.

Umbära, *v. a.* entbehren; **man bör lära sig att umbära,** man muß zu entbehren lernen; **det kan umbäras,** das ist zu entbehren, ist entbehrlich; **det kan ej umbäras,** das ist nicht zu entbehren, ist unentbehrlich.

Umbärande, ett, die Entbehrung, das Entbehren.

Umbärlig, *a.* entbehrlich.

Umbärlighet, en, die Entbehrlichkeit.

Umgå, *v. n.* umgehen, womit beschäftigt sein; **– med något,** mit Etwas umgehen, Etwas im Sinne haben, auf Etwas brüten; **– med svik,** auf Ränke sinnen; **– med en plan,** mit einem Plane umgehen, sich mit einem Plane tragen.

Umgås, *v. dep.* umgehen, behandeln; **– med någon,** mit Jemandem umgehen, Umgang haben, Umgang pflegen; **– hos någon,** zu Jemandem kommen, bei Jemandem verkehren; **– fritt med en,** Jemandem frei gegenüber treten; **– med en flicka,** (fleischlichen) Umgang mit einem Mädchen haben; **– med något,** Etwas handthieren, behandeln.

Umgälder, *pl.* Unkosten (veralt. **omgälder**); **laga och –,** Mühwaltung und Unkosten.

Umgälla, *v. n.* entgelten, zu entgelten haben, theuer bezahlen müssen, büßen müssen; **låta –,** entgelten lassen; **vi få – det,** wir werden es entgelten müssen, wir werden dafür büßen müssen; **det fick han – med lifvet,** das mußte er mit dem Leben büßen.

Umgänge, ett, der Umgang; **jag plägar icke mer – med honom,** ich habe keinen Umgang mehr mit ihm. **-sgåfvor,** *pl.* das gesellige Talent, die Gewandtheit im Umgange. **-sspråk, ett,** die Umgangssprache. **-ssätt, ett,** die gute Lebensart, Geselligkeit; Manieren, *pl.* **-svett, ett,** die gute Lebensart, od. nur: die Lebensart.

Umgängsam, *a.* umgänglich, gesellig.

Umgängsamhet, en, die Umgänglichkeit.

Undan, *av.* weg, hinweg, aus dem Wege; **gå –,** aus dem Wege gehen; **fly, flytta, hålla, gömma –,** s. Undanfly etc.; **flytta sig –,** Platz machen; **hålla sig –,** sich verborgen halten; **laga sig –,** sich hinwegbegeben, sich entfernen; **– ögonen,** weit aus den Augen.

Undanarbeta, *v. a.* wegarbeiten, hinwegarbeiten, aus dem Wege räumen.

Undanbedja, Undanbe, *v. a.* verbitten; **– sig något,** sich Etwas verbitten; **det undanber jag mig,** das verbitte ich mir.

Undanblåsa, *v. a.* wegblasen, wegwehen.

Undanbringa, *v. a.* wegbringen, hinwegbringen.

Undanbryta, *v. a.* wegbrechen.

Undanbränna, *v. a.* wegbrennen.

Undanbära, *v. a.* wegtragen.

Undanböja, *v. a.* wegbiegen.

Undandraga, *v. a.* **(bortdraga)** wegziehen; **(betaga, fråntaga)** entziehen, berauben; **– en något,** Jemandem Etwas entziehen, Jemanden einer Sache berauben; **– sig något,** sich einer Sache entziehen; **– sig sin skyldighet,** sich seiner Schuldigkeit entziehen, es an seiner Schuldigkeit fehlen lassen.

Undandragande, ett, Undandragning, en, das Wegziehen, die Entziehung.

Undandrifva, *v. a.* wegtreiben, hinwegtreiben.

Undandölja, *v. a.* verbergen; (von Testamenten, Briefen 2c.:) unterschlagen.

Undanfalla, *v. n.* wegfallen, hinwegfallen.

Undanfly, *v. n.* entfliehen, hinwegfliehen.

Undanflykt, s. **Undflykt.**

Undanflytta, *v. a.* wegsetzen, wegrücken, wegbringen, aus dem Wege schaffen. – *v. n.* wegziehen.

Undanföra, *v. a.* wegführen, wegbringen.

Undangjord, *a. p.* zu Stande gebracht, vollendet; auch: im Voraus gemacht, gethan, vollendet.

Undangräfva, *v. a.* weggraben.

Undangömma, *v. a.* verbergen, verstecken.

Undangöra, *v. a.* abmachen, vollenden, endigen; auch: im Voraus machen, thun, vollenden.

Undanhoppa, *v. n.* weghüpfen.

Undanhugga, *v. a.* weghauen.

Undanhålla, *v. a.* vorenthalten, verbergen, verhehlen.

Undanjaga, *v. a.* wegjagen, hinwegjagen.

Undanjemka, *v. a.* weg rücken, aus dem Wege rücken.

Undankasta, *v. a.* wegwerfen, hinwegwerfen.

Undankomma, *v. n.* s. **Undkomma.**

Undankrypa, *v. n.* wegkriechen.

Undanköpa, *v. a.* wegkaufen.

Undanköra, *v. a.* wegtreiben, wegjagen, fortjagen.

Undanleda, *v. a.* wegleiten.

Undanlyfta, *v. a.* wegheben.

Undanlägga, *v. a.* weglegen, hinweglegen.

Undanlöpa, *v. n.* weglaufen, fortlaufen.

Undanmaka, *v. a.* aus dem Wege rücken, wegrücken.
Undanmota, *v. a.* wegjagen.
Undanrifva, *v. a.* wegreißen.
Undanrycka, *v. a.* entreißen, entziehen (Jemandem Etwas); (bortrycka) wegreißen.
Undanrödja, *v. a.* wegräumen, hinwegräumen, wegschaffen, beseitigen.
Undanrödjande, ett, das Wegräumen, Wegschaffen, die Beseitigung.
Undansegla, *v. n.* hinwegsegeln.
Undanskaffa, *v. a.* hinwegschaffen, fortschaffen. [schaffung.
Undanskaffande, ett, die Weg-
Undanskjuta, *v. a.* wegschieben, zurückschieben. [ben, wegstoßen.
Undanskjutsa, *v. a.* hinwegtrei-
Undanskuffa, *v. a.* hinwegstoßen.
Undanskyffla, *v. a.* wegschaufeln.
Undanslänga, *v. a.* hinwegwerfen, wegschleudern, fortschleudern.
Undansläpa, *v. a.* hinwegschleppen, fortschleppen.
Undansnilla, *v. a.* veruntreuen, unterschlagen.
Undansnillning, en, die Veruntreuung, Unterschlagung.
Undansopa, *v. a.* wegkehren.
Undansparka, *v. a.* mit dem Fuße wegstoßen.
Undanspringa, *v. n.* weglaufen, hinweglaufen, fortlaufen.
Undansticka, *v. a.* verstecken, verbergen; auch: unterschlagen, entwenden.
Undanstjäla, *v. a.* stehlen, entwenden (Jemandem Etwas), hinwegstehlen.
Undanstoppa, *v. a.* wegstecken.
Undanstryka, *v. a.* wegstreichen, hinwegstreichen.
Undanstäda, *v. a.* wegräumen.
Undanställa, *v. a.* wegstellen.
Undanstöka, *v. a.* wegräumen.
Undanstöta, *v. a.* wegstoßen, hinwegstoßen. [räumen.
Undansätta, *v. a.* wegsetzen, weg-
Undantag, ett, die Ausnahme; auch; der Auszug (Naturalpension der Bauern); med – af, mit Ausnahme von; enkan har fått det huset i –, die Wittwe hat das Haus mit od. zum Auszug erhalten. **-slag, en**, das Ausnahmegesetz. **-svis**, *av.* ausnahmsweise.
Undantaga, *v. a.* ausnehmen, eine Ausnahme machen; vorbehalten.
Undantagande, ett, Undantagning, en, das Ausnehmen; das Ausgedinge, der Auszug; vergl. Undantag.
Undantagande, Undantagandes, *av.* ausgenommen; – att, ausgenommen daß, außer daß.
Undantagen, *a. p.* ausgenommen; ingen –, Niemand ausgenommen.
Undantränga, *v. a.* wegdrängen.
Undanvälta, Undanvältra, *v. a.* wegwälzen, hinwegwälzen.
Undanäta, *v. a.* hinwegfressen.
Under, ett, das Wunder, Wunderwerk; ett naturens –, ein Wunder der Natur, ein Naturwunder; det är intet –, das ist kein Wunder; hvad – är det, att ...? darf man sich wundern, ist es ein Wunder, daß ...? han gör – af allt, er wundert sich über Alles. **-balsam, en**, der Wunderbalsam. **-djur, ett**, das Wunderthier. **-full**, *a.* wundervoll. **-görande**, *a.* wunderthätig. **-görare, en**, der Wunderthäter. **-saga, en**, die Wundergeschichte, Wundersage. **-skön**, *a.* wunderschön. **-syn, en**, die Wundererscheinung. **-tro, en**, der Wunderglaube. **-verk, ett**, das Wunderwerk, Wunder, die Wunderthat; verldens sju –, die sieben Wunder (Wunderwerke) der Welt; – af tapperhet, Wunder der Tapferkeit.
Under, *praep.* unter (mit Dativ u. Accus.); (von der Zeit auch:) während (mit Genit.); – himmelen, unter dem Himmel; – trädens skugga, unter dem Schatten der Bäume; ligga – bordet, unter dem Tische liegen; lägga något – bänken, Etwas unter die Bank legen; bo – någon, unter Jemandem wohnen; taga någon – armarna, Jemandem unter die Arme greifen, auch: fassen; gifta sig – sitt stånd, sich unter seinem Stande verheirathen; vara långt – någon i lärdom, in Gelehrsamkeit weit unter Jemandem stehen, Jemandem weit nachstehen, weit gegen Jemanden zurück sein; – trettio graders latitud, unter dem dreißigsten Grade der Breite; jag säljer det ej – 10 riksdaler, ich verkaufe es nicht unter 10 Thaler; – skall af pukor och trumpeter, unter dem Schalle von Pauken und Trompeten; – klockringning, unter Glockengeläute; – sken af dygd, unter dem Scheine der Tugend; – hand, unter der Hand; jag följde honom – hans flykt, ich begleitete ihn auf der Flucht; – min värd, unter meinem Schutze; ligga – landet, (Seew.) unter Land liegen (mit dem Schiffe); dateradt – den 11. Mai, datirt unterm (vom) 11. Mai; – hans lifstid, während seines Lebens; – måltiden, unter (während) der Mahlzeit; – mitt vistande i..., während meines Aufenthaltes in..., – drickandet, während des Trinkens; – vägen, unterwegs, auf dem Wege; – marschen, auf dem Marsche: – 20 års tid, während einer Zeit von 20 Jahren.
Under det att, Under det, *conj.* während dessen, während daß; under det vi åto, während wir aßen.
Underafdela, *v. a.* unterabtheilen. [abtheilung.
Underafdelning, en, die Unter-
Underarm, en, (Anat.) der Unterarm.
Underbalans, en, die Unterbilanz, das Deficit; han är på 100 tunnors –, es findet sich ein Deficit von 100 Tonnen (in seiner Rechnung, in seinen Büchern).
Underbalkvägare, en, (Seew.) der Unterbalkenträger.
Underbalsam, s. **Under, ett.**
Underbar, *a.* wunderbar.
Underbart, Underbarligen, *av.* auf wunderbare Art, wunderbar.
Underbefäl, ett, Subalternen, Subalternofficiere, *pl.* **-hafvare, en**, der Unterbefehlshaber.
Underbinda, *v. a.* unterbinden.
Underbindning, en, die Unterbindung.
Underbjelke, en, der Unterbalken.
Underbjuda, *v. a.* s. **Missbjuda.**
Underblinda, en, (Seew. *T.*) die Unterblinde.
Underblåsa, *v. a.* (*fig.*) anfachen.
Underbyggd, *a. p.* (*fig.*) väl –, illa –, gute, schlechte Vorkenntnisse habend.
Underbyggnad, en, die Unterlage, Grundlage; (*fig.*) Vorkenntnisse, Grundkenntnisse, Elemente, *pl.*; (*fig.*) han har ingen –, es fehlen ihm die Vorkenntnisse; han har god –, er hat einen guten Grund gelegt (in seinen Studien).
Underbyxor, *pl.* Unterhosen, *pl.*
Underbädda, *v. a.* unterbetten, mit Unterbetten versehen; eine Unterlage geben.
Underbäddning, en, das Unterbetten, Unterlegen eines Bettes.
Underdel, en, das Untertheil.
Underdela, *v. a.* unterabtheilen, untereintheilen.
Underdelning, en, die Unterabtheilung, Untereintheilung.
Underdomare, en, der Richter erster Instanz. [gericht.
Underdomstol, en, das Unter-
Underdånig, *a.* unterthänig, unterwürfig, unterthan; underdånigst, unterthänigst.
Underdånighet, en, die Unterthänigkeit, Unterwürfigkeit.
Underdäck, ett, (Schiffsb.) das Unterdeck.
Underfallshjul, ett, das unterschlächtige Wasserrad (an Mühlen ꝛc.).
Underfoder, ett, das Unterfutter.
Underfogde, en, der Untervogt.
Underfull, *a.* wundervoll.
Underfältherre, en, der Unterfeldherr.
Underfältskär, en, der Unterfeldwundarzt.
Underförmyndare, en, der Untervormund. [terpächter.
Underförpaktare, en, der Un-
Underförpaktning, en, der Unterpacht. [wehr.
Undergevär, ett, das Unterge-
Undergifva sig, s. **Underkasta sig.**
Undergifven, *a.* untergeben, unterwürfig, unterworfen; vara – Guds vilja, in den Willen Gottes ergeben sein.
Undergifvenhet, en, die Unterwürfigkeit, Ergebenheit; – för Guds vilja, die Ergebung in den Willen Gottes.
Undergräfva, *v. a.* untergraben, unterwühlen, unterminiren; (*fig.*) –

ens kredit, Jemandes Credit untergraben; – **en stats grundvalar**, die Grundfesten eines Staates untergraben, erschüttern.

Undergud, en, der Untergott.

Undergå, *v. n.* ausstehen, leiden; unterworfen werden; – **straff**, Strafe ausstehen, leiden, erleiden; – **döden**, den Tod erleiden; – **förhör**, dem Verhör unterworfen werden, verhört werden; – **en pröfning**, einer Prüfung unterzogen werden, eine Prüfung erleiden; **denna stad undergick ett lika öde**, diese Stadt traf ein ähnliches Schicksal; **kan du – din examen?** kannst du dein Examen bestehen?

Undergång, en, der Untergang, Ruin, das Verderben; **luta till** –, sich zum Untergange neigen, mit dem Untergange drohen, auf die Neige gehen; **resa till sin** –, seinem Untergange entgegen gehen; **arbeta på sin** –, an seinem Untergange arbeiten; **bygga sin lycka på någons** –, sein Glück auf Jemandes Ruin bauen.

Undergörande, Undergörare, s. **Under, ett.**

Underhafvande, en, der od. die Untergebene, Untergeordnete; (auf Rittergütern:) der Untersasse.

Underhaka, en, das Unterkinn.

Underhalt, en, Geringhaltigkeit (von Münzen).

Underhaltig, *a.* geringhaltig.

Underhaltighet, en, die Geringhaltigkeit.

Underhand, *av.* unter der Hand.

Underhandla, *v. n.* unterhandeln; – **om fred**, um Frieden unterhandeln.

Underhandlare, en, der Unterhändler.

Underhandling, en, die Unterhandlung; **träda, inlåta sig, stå i – om något**, sich wegen einer Sache in Unterhandlung einlassen, wegen einer Sache in Unterhandlung treten, sein od. stehen.

Underhjelpa, *v. a.* zu Hilfe kommen, helfen, nachhelfen, unterstützen, erleichtern.

Underhus, ett, das Unterhaus (in England).

Underhåll, ett, der Unterhalt, die Unterhaltung; die Erhaltung. **-stagare, en**, der Unterhaltsempfänger.

Underhålla, *v. a.* unterhalten; (**uppehålla**) erhalten; (**roa**) unterhalten; – **vänskapen, en brefvexling**, die Freundschaft, einen Briefwechsel unterhalten.

Underhållande, *a. p.* unterhaltend; *subst.* **ett** –, die Unterhaltung, Erhaltung.

Underhållning, en, die Unterhaltung.

Underjord, en, die Unterwelt.

Underjordisk, *a.* unterirdisch.

Underjägmästare, en, der Unterjägermeister, Unterforstmeister.

Underkasta, *v. a.* unterwerfen; – **sig någon, något**, sich Jemandem, einer Sache unterwerfen; – **sig Guds vilja**, sich dem Willen Gottes unterwerfen, sich in den Willen Gottes ergeben; – **sig oket**, sich unter das Joch beugen, auch: begeben; – **sig vilkoren**, sich den Bedingungen unterwerfen, unterziehen.

Underkastande, ett, Underkastelse, en, die Unterwerfung.

Underkirurg, en, der Unterwundarzt.

Underkjortel, en, der (weibliche) Unterrock.

Underkläder, *pl.* Unterkleider, *pl.*

Underklädnad, Underklädning, en, das Unterkleid, die Unterkleidung.

Underkock, en, der Unterkoch.

Underkonstapel, en, der Unterconstabler.

Underkufva, *v. a.* unterjochen, bezwingen, unter sich bringen, erobern.

Underkufvande, ett, Underkufning, en, die Unterjochung, Bezwingung, Eroberung.

Underkufvare, en, der Bezwinger, Eroberer.

Underkunnig, *a.* (von einer Sache) unterrichtet, benachrichtigt; **göra sig – om något**, sich nach einer Sache erkundigen.

Underkäft, Underkäke, en, der Unterkiefer, die untere Kinnlade.

Underkänna, *v. a.* unterschätzen, zu gering schätzen.

Underlag, ett, die Unterlage. **-sbjelke, en**, der Unterbalken, Tragebalken.

Underlif, ett, der Unterleib.

Underlig, *a.* **Underligen, Underligt**, *av.* wunderlich, wunderbar, sonderbar; **det är icke -t, att...**, es ist kein Wunder, daß...; **på ett -t sätt**, auf eine wunderbare Art; **ett -t hufvud**, ein wunderlicher Kopf; **en – menniska**, ein sonderbarer Mensch, ein Sonderling; **det går -t till**, es geht sonderbar zu.

Underligga, *v. n.* unterliegen.

Underliggande, *a. p.* unterliegend; (**underlydande**) unterworfen, dazu gehörig oder gehörend, zugehörend.

Underlighet, en, die Wunderlichkeit, Sonderbarkeit.

Underlyda, *v. n.* untergeordnet sein; dazu gehören, dazu gehörig sein.

Underlydande, *a. p.* untergeordnet; auch: dazu gehörend, dazu gehörig, zugehörig.

Underlåta, *v. a.* unterlassen; versäumen; **jag kan ej – att säga**, ich kann nicht unterlassen zu sagen; – **sin skyldighet**, seine Schuldigkeit unterlassen, versäumen.

Underlåtande, ett, Underlåtenhet, en, das Unterlassen, die Unterlassung.

Underläder, ett, das Unterleder.

Underlägga, *v. a.* unterlegen, (**underkasta**) unterwerfen; – **sig**, sich unterwerfen.

Underläggande, ett, Underläggning, en, das Unterlegen, die Unterwerfung.

Underlägsen, *a.* geringer; (in Etwas) zurückstehend, nicht gleich kommend; **han är honom i förtjenst vida** –, er steht ihm an Verdiensten weit nach.

Underlägsenhet, en, die Untergeordnetheit, der geringere Grad, die geringere Fähigkeit.

Underläkare, en, der Unterarzt.

Underlän, ett, das Unterlehen.

Underläpp, en, die Unterlippe.

Underlärare, en, der Unterlehrer.

Underlätta, *v. a.* erleichtern.

Underlättande, ett, die Erleichterung.

Underlöjtnant, en, der Unterlieutenant.

Underminera, *v. a.* unterminiren, untergraben.

Undermål, ett, das Untermaß; **det är så och så mycket – på tunnan**, es fehlt so und so viel an jeder Tonne.

Undermålig, *a.* untermäßig, nicht das richtige Maß haltend.

Underofficer, en, der Unterofficier.

Underordna, *v. a.* unterordnen.

Underordnad, *a. p.* untergeordnet; *subst.* **en** –, der Untergeordnete, Untergebene.

Underpant, en, das Unterpfand, die Hypothek; **gifva i** –, zum Unterpfande geben; **såsom** –, unterpfändlich, als Unterpfand, hypothekarisch.

Underplagg, ett, das Unterkleidungsstück.

Underpris, ett, der Unterpreis, zu wohlfeile, zu niedrige Preis; **sälja till** –, unter dem Preise verkaufen.

Underpåla, *v. a.* unterpfählen.

Underqvista, *v. a.* die unteren Zweige eines Baumes abhauen.

Underrede, ett, das Untergestell; auch: (*vulg.*) die unteren Extremitäten (Füße, Beine rc. des Menschen).

Underrock, en, der Unterrock.

Underrätt, en, das Untergericht, der Unterhof.

Underrätta, *v. a.* unterrichten, benachrichtigen; – **en om något**, Jemanden von Etwas unterrichten, benachrichtigen; – **sig om något, göra sig -d om något**, sich von Etwas unterrichten, sich nach Etwas (Dativ) erkundigen; **blifva -d**, benachrichtigt werden, Nachricht erhalten; **illa -d**, schlecht unterrichtet, schlecht benachrichtigt.

Underrättelse, en, die Nachricht, Erkundigung; **jag har fått** –, ich habe Nachricht erhalten; **gifva en – om något**, Jemandem Nachricht von Etwas geben; vergl. Underrätta; **inhemta underrättelser**, Erkundigungen einziehen; **vidare – erhålles hos ...**, das Nähere erfährt man bei...

Undersam, *a.* verwundernd, verwunderungsvoll.

Undersamhet, en, die Verwunderung.

Undersats, en, der Untersatz.

Undersegel, ett, das Untersegel.

Underskeppare, en, der Unterschiffer.

Underskjorta, en, das Unterhemd.

Underskjuta, *v. a.* unterschieben.

Underskrifning, en, die Unterschreibung.

Underskrift, en, die Unterschrift.

Underskrifva, *v. a.* unterschreiben, unterzeichnen; vi underskrifne, wir Unterschriebenen.

Underskön, s. **Under, ett.**

Underslef, ett, der Unterschleif, Betrug, die Betrügerei; der måtte vara något –, es muß ein Unterschleif, eine Betrügerei obwalten.

Underslå, *v. a.* unterschlagen.

Underspel, ett, das Unterspiel (beim Kartenspielen); jag har tre –, ich habe drei Spiele weniger gemacht, als ich sollte.

Underst, *a. superl.* der, die, das unterste; ligga –, zu unterst, ganz unten liegen. – *av.* am untersten, zu unterst; – bittida, sehr früh.

Understicka, *v. a.* unterstecken; (betrüglich) unterschieben; – ett testamente, ein Testament unterschieben.

Understickande, ett, Understickning, en, die Unterstecknug; Unterschiebung.

Understiga, *v. n.* niedriger sein, heruntergehen; när priset understiger 10 riksdaler, wenn der Preis unter 10 Thaler geht, heruntergeht; allt hvad som understiger nämnde pris, Alles, was unter dem genannten Preise ist.

Understruken, *a. p.* unterstrichen.

Understrumpa, en, der Unterstrumpf.

Understryka, *v. a.* unterstreichen.

Understrykande, ett, Understrykning, en, das Unterstreichen, die Unterstreichung.

Underströ, *v. a.* unterstreuen.

Underström, en, der Unterstrom.

Understucken, *a. p.* (von Documenten ꝛc.:) untergeschoben, falsch.

Understundom, *av.* bisweilen, zuweilen, mitunter.

Understyrman, en, der Untersteuermann.

Understå sig, *v. r.* sich unterstehen; sich unterfangen, sich unterwinden, sich erkühnen, sich erdreisten; hvad understår du dig? was unterstehst du dich? – er aldrig att komma igen, unterstehen Sie sich nicht, jemals wieder zu kommen.

Underståthållare, en, der Unterstatthalter.

Underställa, *v. a.* unterstellen; (hemställa) anheimstellen, überlassen (Jemandem); – något allmänhetens ompröfvande, eine Sache dem öffentlichen Urtheil überlassen, anheimgeben; saken underställdes högsta domstolen, die Sache wurde dem höchsten Gericht anheimgestellt; jag underställer ert omdöme, ich stelle es Ihrem Urtheile anheim; jag vågar –, huruvida man är skyldig att …, ich wage anheimzugeben, inwiefern man gehalten ist ꝛc.

Underställande, ett, Underställning, en, das Unterstellen; auch: die Anheimstellung, Ueberlassung; vergl. Underställa.

Understöd, ett, die Unterstützung, Hilfe, der Beistand.

Understödja, *v. a.* unterstützen; (Jemandem) Hilfe gewähren, Beistand leisten.

Undersyn, s. **Under, ett.**

Undersåte, en, der Unterthan; vergl. Underhafvande.

Undersåtlig, *a.* unterthänig, einem Unterthan geziemend; – vördnad, die Ehrfurcht eines Unterthans, Unterthänigkeit, Unterwürfigkeit.

Undersälja, *v. a.* zu wohlfeil verkaufen; – någon, wohlfeiler verkaufen, als ein Anderer.

Undersätsig, *a.* untersetzt, gedrängt (vom Wuchs).

Undersätsighet, en, der untersetzte Wuchs, die Untersetztheit.

Undersätta, *v. a.* untersetzen.

Undersöka, *v. a.* untersuchen.

Undersökande, ett, Undersökning, en, das Untersuchen, die Untersuchung.

Underteckna, *v. a.* unterzeichnen, [unterschreiben.

Undertecknande, ett, Undertecknlng, en, die Unterzeichnung, Unterschrift.

Undertiden, *av.* unterdessen, indessen, mittlerweile; bisweilen, mitunter.

Undertro, s. **Under, ett.**

Undertrycka, *v. a.* unterdrücken.

Undertryckande, ett die Unterdrückung.

Undertröja, en, die Unterjacke.

Undertvinga, *v. a.* bezwingen, unterjochen. [terwall.

Undervall, en, (Milit.) der Un-

Underverk, s. **Under, ett.**

Undervigt, en, das Untergewicht.

Undervigtig, *a.* unterwichtig, nicht vollwichtig.

Undervisa, *v. a.* unterweisen, unterrichten, (Jemandem) Unterricht geben od. ertheilen.

Undervisning, en, die Unterweisung, der Unterricht. **-sanstalt, en**, die Lehranstalt, Unterrichtsanstalt. **-ssätt, ett**, die Lehrmethode, Lehrart. **-sverket**, *def.* das Unterrichtswesen; die Lehranstalten, *pl.*

Underärm, en, der Unterärmel.

Undfalla, *v. n.* entfallen, entfahren, entschlüpfen, entgehen; namnet har undfallit mig, der Name ist mir entfallen; ett oförsigtigt ord har undfallit er, es ist Ihnen ein unvorsichtiges Wort entschlüpft; intet undfaller hans uppmärksamhet, seiner Aufmerksamkeit entgeht nichts; – för någon, Jemandem nachgeben.

Undfallande, *a. p.* nachgiebig.

Undfallenhet, en, die Nachgiebigkeit.

Undfly, *v. n.* entfliehen (Jemandem); auch: vermeiden (Jemanden); – faran, der Gefahr entfliehen.

Undflyende, ett, das Entfliehen, die Vermeidung.

Undflykt, en, (tillflykt) die Zuflucht; (förevändning) die Ausflucht, der Vorwand; det är hans sista –, das ist seine letzte Zuflucht; det är bara tomma undflykter, das sind lauter leere Ausflüchte; söka undflykter, Ausflüchte, Vorwände suchen. [auch: aufnehmen (Jemanden).

Undfå, *v. a.* erhalten, empfangen;

Undfående, ett, der Empfang, die Empfangnahme; auch: die Aufnahme.

Undfägna, *v. a.* bewirthen.

Undfägnad, en, die Bewirthung.

Undfägnande, ett, das Bewirthen, die Bewirthung.

Undgå, *v. n.* (undfalla, undslippa) entgehen, entschlüpfen (Jemandem); (undvika) vermeiden, umgehen; (underlåta) umhin können; det undgick hans uppmärksamhet, es entging seiner Aufmerksamkeit; – en fara, einer Gefahr entgehen; han lät tillfället – sig, er ließ sich die Gelegenheit entgehen; det kan man ej –, das kann man nicht umgehen, nicht vermeiden; jag kan ej – att säga er, ich kann nicht umhin, Ihnen zu sagen.

Undkomma, *v. n.* davon kommen; entkommen, entweichen, entwischen, entrinnen; – med lifvet, mit dem Leben davon kommen; – ur fängelset, aus dem Gefängnisse entkommen; fången har undkommit, der Gefangene ist entwichen, entwicht; han har undkommit faran, er ist der Gefahr entronnen.

Undra, *v. n.* sich wundern; jag undrar, om han är hemma, mich wundert, mich soll wundern, ob er zu Hause ist; jag undrar om det sker, mich soll verlangen, ob es geschieht; – öfver något, sich über Etwas wundern; hvad jag mest undrar öfver, worüber ich mich am meisten wundere; det undrar jag alls icke på, das wundert mich gar nicht, nimmt mich gar nicht Wunder; jag undrar på er som gjort det, es wundert mich, daß Sie es gethan haben; jag undrar på, att ni vill det, es wundert, es befremdet mich, daß Sie das wollen.

Undran, en, die Verwunderung.

Undransvärd, *a.* bewundernswerth, bewundernswürdig; wunderbar. [auf wunderbare Weise.

Undransvärdt, *av.* wunderbar,

Undre, *a. comp.* s. **Nedre.**

Undse sig, *v. r.* sich scheuen, sich schämen.

Undseelse, en, die Scheu, Scham.

Undseende, ett, die Rücksicht; han har gjort det af – för henne, er hat es aus Rücksicht gegen sie gethan.

Undskylla, *v. a.* entschuldigen; – sig med något, sich mit Etwas entschuldigen, Etwas zum Vorwande nehmen.

Undskyllan, Undskyllelse, Undskyllning, en, die Entschuldigung, der Vorwand.

Undslippa, *v. n.* entkommen, entwischen, entrinnen, entgehen (sämmtl. mit Dativ).

Undsäga, *v. a.* versagen, verweigern (Jemandem Etwas).

Undsätta, *v. a.* entsetzen (eine

Festung rc.); unterstützen, zu Hilfe kommen, beispringen.

Undsättande, ett, Undsättning, en, der Entsatz, die Entsetzung (einer Festung rc.); die Unterstützung, Hilfsleistung, der Beistand; ila en fästning till –, zum Entsatz einer Festung herbei eilen; komma någon till –, Jemandem zu Hilfe kommen.

Undvara, *v. a.* entbehren.

Undvika, *v. a.* vermeiden, ausweichen, entgehen, entfliehen; – oenighet, Uneinigkeit, Streit vermeiden; jag kan ej – att..., ich kann es nicht vermeiden, ich kann nicht umhin, zu...; – en fiende, einem Feinde ausweichen; jag undviker den tråkiga menniskan, så mycket jag kan, ich weiche diesem lästigen Menschen aus, so viel ich kann; – en fråga, einer Frage ausweichen; ingen kan – sitt öde, Niemand kann seinem Schicksale entgehen.

Undvikande, ett, die Vermeidung; till – deraf, zur Vermeidung dessen.

Ung, *a.* (*comp.* yngre, *sup.* yngst) jung; de –a, die jungen Leute; die Jugend; i de –a åren, in jungen Jahren; –t vin, junger Wein; –a herrn, der junge Herr; blifva – på nytt, von Neuem jung werden; göra – på nytt, wieder jung machen, verjüngen; en – glop, ein junger Laffe; se – ut, jugendlich aussehen, ein jugendliches Aussehen haben; hennes yngre broder, ihr jüngerer Bruder; han är den yngste bland alla, er ist unter Allen der Jüngste. **–far, en,** (scherzw.) ein Neuverehelichter, ein junger Ehemann. **–folk, ett,** junge Leute, *pl.*; auch: die Neuvermählten, die Neuverehelichten. **–herre, en,** der junge Herr. **–herrskap, ett,** die junge Herrschaft. **–karl, en,** der Junggesell; gammal ungkarl, der alte Junggesell, Hagestolz; förblifva –, ehelos, ledig bleiben; lefva som –, unverehelicht leben. **–karlslefnad, en, –karlslif, ett,** das Junggesellenleben. **–karlsstånd, ett,** der Junggesellenstand, ehelose, ledige Stand, die Ehelosigkeit. **–mor, en,** (scherzw.) die Neuverehelichte. **–nöt, ett,** das junge Rindvieh. **–skog, en,** das junge Holz.

Ungdom, en, die Jugend; från första, spädaste –en, von der frühesten, zartesten Jugend an; –en, die jungen Leute; undervisa –en, die Jugend unterrichten; (Sprichw.) – och visdom följas aldrig åt, Verstand kommt nicht vor den Jahren; Jugend hat keine Tugend.

Ungdoms-behag, ett, die Jugendanmuth, der Jugendreiz. **–blomma, en,** die Jugendblüthe. **–dag, en,** (poet.) die Jugendzeit. **–eld, en,** das Jugendfeuer. **–fel, ett,** der Jugendfehler. **–fröjder,** *plur.* Jugendfreuden, *pl.* **–gudinna, en,** die Jugendgöttin. **–hetta, en,** die Jugendhitze. **–kamrat, en,** der Jugendgefährte, Jugendgenosse. **–kraft, en,** die Jugendkraft. **–lif, ett,** das Jugendleben. **–nöjen,** *pl.* Jugendfreuden, *pl.*; der Jugendzeitvertreib. **–synd, en,** die Jugendsünde. **–tid, en,** die Jugendzeit. **–vän, en,** der Jugendfreund. **–väninna, en,** die Jugendfreundin. **–yra, en,** die jugendliche Wildheit, Jugendhitze. **–ålder, en,** das Jugendalter, die Jugendzeit. **–år, ett,** das Jugendjahr; i mina första –, in meinen ersten Jugendjahren.

Ungdomlig, *a.* jugendlich.

Unge, en, das Junge, das junge Thier; (in Zusammensetzungen wird das schwedische Subst. unge durch das deutsche Adjectiv „jung" übersetzt, z. B.) björnunge, ein junger Bär rc.; få ungar, Junge bekommen, werfen; (*vulg.*) min – lilla, mein kleines Kind; en liten söt –, ein kleines süßes (allerliebstes) Kind, ein kleiner Engel; den stackars –n, das arme Kind, das arme Kleine.

Ungefär, Ungefärligen, *av.* ungefähr, etwa.

Ungefärlig, *a.* ungefähr, etwaig.

Ungersven, en, der Junggesell.

Ungfolk, Ungkarl, Ungnöt etc., s. unter **Ung.**

Unghöna, en, das junge Huhn.

Ungstinn, *a.* trächtig.

Uniform, en, die Uniform. **–sknappar,** *pl.* Uniformsknöpfe, *pl.* **–svärja, en,** der Uniformsdegen.

Union, en, die Union; Calmar–en, die Calmarische Union. **–skonung, en,** (in Schweden) ein König zur Zeit der Calmarischen Union.

Universal-arfvinge, en, der Universalerbe. **–historia, en,** die Universalgeschichte. **–monarki, en,** die Universalmonarchie.

Universitet, ett, die Universität, Hochschule; fara till –et, auf die Universität gehen, die Universität beziehen; vara vid –et, an (auch: auf) der Universität sein; studera vid ett –, an (auch: auf) einer Universität studiren.

Universum, ett, das Universum, das Weltall, das Weltgebäude, die Welt.

Unken, *a.* dumpfig, muffig, moderig.

Unkenhet, en, der dumpfige oder muffige Geruch oder Geschmack, die Dumpfigkeit.

Unket, *av.* dumpfig, moderig; lukta –, dumpfig riechen.

Unkna, *v. n.* muffig, dumpfig, moderig werden.

Unna, *v. a.* gönnen (Jemandem Etwas); – någon godt, Jemandem Gutes gönnen; han –r mig icke min lycka, er gönnt mir mein Glück nicht; – mig ett par ögonblicks ro, gönnen Sie mir einige Augenblicke Ruhe.

Uns, ett, die Unze (Gewicht).

Upp, *av.* auf; – till knäna, bis auf die Knie; – ifrån, – utur, von oben, von oben herab, von oben aus; långt –, högt –, sehr hoch; vända – och ned, das Oberste zu unterst kehren; upp- och nedvändt, verkehrt; den upp- och nedvända verlden, die verkehrte Welt; det är alldeles – åt väggarna, das ist ganz verkehrt, übertrieben; – åt landet, im Innern des Landes; vergl. Uppföre, Uppå, Uppåt etc.

Upp! *intj.* auf! se –! vorgesehn! aufgeschaut!

Uppacka, *v. a.* aufpacken.

Uppamma, *v. a.* (von Frauen:) säugen; (uppföda) aufziehen, groß ziehen; (uppfostra) auferziehen, erziehen; – till dygd, zur Tugend anleiten.

Uppammande, ett, Uppamning, en, die Säugung; das Aufziehen; die Erziehung.

Upparbeta, *v. a.* (uppodla) anbauen; cultiviren; umarbeiten, neu bearbeiten, aufarbeiten; – konsterna, ett språk, die Künste, eine Sprache cultiviren; allt virket är redan upparbetadt, alles Holz ist schon aufgearbeitet; – förståndet, den Verstand ausbilden; – sig, sich empor arbeiten.

Uppassa, *v. a.* aufwarten (Jemandem); – vid bordet, bei Tische aufwarten.

Uppassande, ett, Uppassning, en, die Aufwartung.

Uppassare, en, der Aufwärter.

Uppasserska, en, die Aufwärterin.

Uppbaka, *v. a.* aufbacken.

Uppbetsla, *v. a.* aufzäumen.

Uppbinda, *v. a.* s. **Uppfästa.**

Uppbjuda, *v. a.* aufbieten; – alla sina krafter, alle seine Kräfte aufbieten; – till dans, zum Tanze auffordern; – på auktion, zur Versteigerung ausbieten.

Uppblanda, *v. a.* vermischen; verdünnen.

Uppblandande, ett, Uppblandning, en, die Vermischung, Verdünnung.

Uppblicka, *v. n.* aufblicken, hinaufblicken.

Uppblixtra, *v. n.* aufblitzen.

Uppblomstra, *v. n.* aufblühen.

Uppblossa, *v. n.* auflodern.

Uppblåsa, *v. a.* aufblasen, aufblähen; aufbauschen; – kindbenen, die Backen aufblasen; – sig, sich aufblähen; han har blifvit uppblåst öfver sin lycka, er ist von seinem Glücke aufgebläht.

Uppblåsande, ett, Uppblåsning, en, das Aufblasen, die Aufblähung.

Uppblåst, *a. p.* aufgeblasen, aufgedunsen; (*fig.*) hochmüthig, stolz.

Uppblänka, *v. n.* aufblinken, aufblitzen.

Uppblöta, *v. a.* aufweichen.

Uppborra, *v. a.* aufbohren.

Uppborsta, *v. a.* abbürsten; aufbürsten.

Uppbragt, *a. p.* aufgebracht, erzürnt, erbittert.

Uppbrassa, *v. a.* (Seew.) aufbrassen.

Uppbreda, *v. a.* aufbreiten; – sängen, das Bett in Ordnung legen.

Uppbringa, *v. a.* aufbringen, auftreiben, herbeischaffen; (förarga)

aufbringen, erzürnen, erbittern; – ett skepp, ein Schiff aufbringen; – penningar, Geld aufbringen, zusammen bringen, auftreiben; detta har mycket uppbragt honom, das hat ihn sehr aufgebracht (erzürnt).

Uppbringande, ett, das Aufbringen, Auftreiben.

Uppbrinna, *v. n.* verbrennen, ein Raub der Flammen werden.

Uppbrista, *v. n.* aufbersten.

Uppbrott, ett, der Aufbruch, Abmarsch. **-sorder, en,** die Ordre zum Aufbruch, Marschordre.

Uppbruka, *v. a.* (uppodla) anbauen; (förbruka) aufbrauchen, verbrauchen; (förbättra) verbessern.

Uppbrukande, ett, Uppbrukning, en, der Anbau; Verbrauch; vergl. Uppbruka.

Uppbrusa, *v. n.* aufbrausen.

Uppbrusande, ett, Uppbrusning, en, das Aufbrausen.

Uppbrygga, *v. a.* aufbrauen.

Uppbryta, *v. a.* aufbrechen, erbrechen; – ett bref, einen Brief aufbrechen, erbrechen; – ett lås, ein Schloß erbrechen; – lägret, das Lager abbrechen; – en stengata, ein Steinpflaster aufreißen. – *v. n.* aufbrechen; arméen har uppbrutit, die Armee ist aufgebrochen; vergl. Bryta upp.

Uppbrytande, ett, das Aufbrechen, Erbrechen; der Aufbruch.

Uppbränna, *v. a.* verbrennen.

Uppbrännande, ett, Uppbränning, en, das Verbrennen, die Verbrennung. [wallen.

Uppbubbla, *v. n.* brodeln; auf-

Uppbud, ett, das Aufgebot.

Uppbulla, *v. a.* s. **Bulla upp.**

Uppbygga, *v. a.* aufbauen; erbauen; (*fig.*) erbauen; – ett hus, ein Haus erbauen; denna bok har mycket uppbyggt mig, dieses Buch hat mich sehr erbaut.

Uppbyggande, ett, das Erbauen, die Erbauung.

Uppbyggelse, en, die Erbauung. **-bok, en,** das Erbauungsbuch.

Uppbygglig, *a.* erbaulich.

Uppbåd, ett, das Aufgebot, die Aufbietung.

Uppbåda, *v. a.* aufbieten, zusammen berufen.

Uppbådande, ett, Uppbådning, en, das Aufbieten, die Aufbietung, das Aufgebot.

Uppbädda, *v. a.* aufbetten; – sängen, das Bett aufmachen, das Bett in Ordnung legen.

Uppbäddad, *a. p.* aufgebettet; – säng, aufgemachtes Bett, auch: fertig stehendes Bett.

Uppbära, *v. a.* auftragen, aufführen; (Geld, Steuern ꝛc.:) einnehmen, erheben; (Schläge, Schelte ꝛc.:) davon tragen, bekommen; (umgälla, lida) entgelten, leiden; – släpet efter någon, Jemandem die Schleppe nachtragen; få – hvad en annan förskyllt, entgelten müssen, was ein Anderer verschuldet hat.

Uppböja, *v. a.* aufbiegen.

Uppböka, *v. a.* aufwühlen.

Uppbörd, en, die Einnahme, Steuereinnahme.

Uppbörds-bok, en, das Einnahmebuch. **-kommissarie, -man, en,** der Steuereinnehmer. **-kontor, ett,** das Steuercomptoir. **-skrifvare, en,** der Steuerschreiber. **-stämma, en,** die Vorladung zur Ablieferung der Steuer. **-tjenst, -syssla, en,** die Einnehmerstelle, der Einnehmerposten, der Einnehmerdienst. **-tjensteman, en,** der Steuerbeamte.

Uppdaga, *v. a.* ans Tageslicht, ans Licht, an den Tag bringen; entdecken; **uppdagas,** *v. d.* ans Tageslicht kommen, an den Tag kommen, entdeckt werden.

Uppdagande, ett, die Entdeckung.

Uppdags, *av.* Zeit aufzustehen.

Uppdansa, *v. n.* auftanzen.

Uppdikta, *v. a.* erdichten.

Uppdrag, ett, der Auftrag; få, uträtta ett –, einen Auftrag bekommen, ausrichten.

Uppdraga, *v. a.* aufziehen; auch: auftragen, beauftragen; – vindbryggan, die Zugbrücke aufziehen; – ridån på teatern, den Vorhang im Theater aufziehen; – ett ur, eine Uhr aufziehen; – växter, Pflanzen aufziehen; denna ört uppdrager sår, diese Pflanze zieht eine Wunde; – en något, Jemandem Etwas auftragen, Jemanden mit Etwas beauftragen.

Uppdragande, ett, Uppdragning, en, das Aufziehen, der Auftrag; vgl. Uppdraga.

Uppdricka, *v. a.* austrinken.

Uppdrifva, *v. a.* auftreiben; übertreiben; auch: in die Höhe treiben, steigern; – priset på något, den Preis einer Sache in die Höhe treiben, steigern.

Uppdrifvande, ett, Uppdrifning, en, die Uebertreibung; das Auftreiben, die Steigerung; vergl. Uppdrifva.

Uppdrifven, *a. p.* aufgetrieben, aufgedunsen.

Uppduka, *v. a.* auftischen.

Uppdyka, *v. n.* auftauchen.

Uppdyrka, *v. a.* mit einem Dietrich aufmachen (ein Schloß); steigern, den Preis (von Waaren) in die Höhe treiben.

Uppdyrkande, ett, Uppdyrkning, en, das Oeffnen mit einem Dietrich; die Steigerung, Preiserhöhung.

Uppdämma, *v. a.* aufdämmen.

Uppdämning, en, das Aufdämmen, die Aufdämmung.

Uppe, *av.* oben; auf; der –, da oben, dort oben, droben; här –, hier oben; högt –, hoch oben; weit hinauf; sehr hoch; – i landet, oben im Lande; vara –, auf sein, aufgestanden sein; blifva –, aufbleiben, noch nicht zu Bett gehen; han går –, er ist auf; sitta – i sängen, im Bette aufgerichtet sitzen.

Uppegga, *v. a.* anreizen, anfeuern, anspornen, antreiben.

Uppeggande, ett, Uppeggelse, en, die Anreizung, Anfeuerung, Anspornung.

Uppehåll, ett, (vistande) der Aufenthalt; (afbrott, uppskof) der Aufenthalt, das Aufhalten, der Aufschub; das Aufhören; göra – i något, eine Sache aufhalten; utan –, ohne Aufenthalt, unaufhörlich.

Uppehålla, *v. a.* (hålla uppe) aufhalten, unterstützen, tragen; (vidmakthålla, bibehålla) erhalten; (gifva uppehälle, underhålla) erhalten, ernähren; (hindra) aufhalten, hemmen; fyra pelare – hela byggnaden, vier Pfeiler tragen das ganze Gebäude; das ganze Gebäude ruht auf vier Pfeilern; – lifvet, das Leben erhalten; jag vill icke – er längre, ich will Sie nicht länger aufhalten; – en sak, eine Sache aufhalten, verzögern, in die Länge ziehen; – någon med tomma ord, Jemanden mit leeren Worten hinhalten; ej låta – sig genom något, sich durch nichts aufhalten lassen. – **sig,** *v. r.* (dröja, vistas) sich aufhalten; man bör ej – sig länge i badet, man muß sich nicht lange im Bade aufhalten.

Uppehållande, ett, das Aufhalten, die Erhaltung; Aufhaltung; vgl. Uppehålla.

Uppehållare, en, der Erhalter, Ernährer, die Stütze (für den Lebensunterhalt). [die Nahrung.

Uppehälle, ett, der Unterhalt,

Uppehör, ett, das Aufhören; utan –, unaufhörlich, ohne Unterlaß.

Uppelda, *v. a.* heizen, einheizen, (ein Zimmer ꝛc.) heizen; (*fig.*) erhitzen (das Blut), anfeuern, entflammen.

Uppeldande, ett, Uppeldning, en, das Heizen, Einheizen; die Erhitzung, Anfeuerung, Entflammung.

Uppenbar, Uppenbarlig, *a.* offenbar.

Uppenbara, *v. a.* offenbaren, entdecken; – sig för någon, Jemandem erscheinen.

Uppenbarande, ett, die Offenbarung, Entdeckung.

Uppenbarelse, en, die Offenbarung, Erscheinung; den gudomliga –n, die göttliche Offenbarung; hafva –r, Offenbarungen, Erscheinungen haben; Johannis Uppenbarelse oder Uppenbarelse-boken, die Offenbarung Johannis. [*av.* offenbar.

Uppenbarligen, Uppenbart,

Uppfamna, *v. a.* aufklaftern, in Klaftern aufstellen.

Uppfara, (fara upp) *v. n.* auffahren, in die Höhe fahren; – ur sömnen, aus dem Schlafe auffahren.

Uppfart, en, die Auffahrt.

Uppfatta, *v. a.* auffassen, begreifen; – i minnet, ins Gedächtniß einprägen; jag –r det så, att, ich fasse das so auf, daß ꝛc.

Uppfattande, ett, Uppfattning, en, die Auffassung. **-ningsförmå-**

ga, -sgåfva, -skraft, die Auffassungskraft, das Auffassungsvermögen. [poliren.
Uppfega, *v. a.* reinigen, säubern,
Uppfila, *v. a.* auffeilen.
Uppfinna, *v. a.* erfinden, auffinden.
Uppfinnande, ett, die Erfindung.
Uppfinnare, en, der Erfinder.
Uppfinnerska, en, die Erfinderin.
Uppfinning, en, die Erfindung. **-sgåfva, en,** die Erfindungsgabe. **-srik,** *a.* erfindungsreich.
Uppfiska, *v. a.* auffischen.
Uppflyga, *v. n.* auffliegen.
Uppflygande, ett, Uppflygning, Uppflygt, en, das Auffliegen, der Aufflug.
Uppflyta, *v. n.* an die Oberfläche hinauf kommen, aus dem Wasser hervorkommen, auftauchen.
Uppflytande, ett, Uppflytning, en, das Auftauchen, Hervorkommen aus dem Wasser.
Uppflytta, *v. a.* heraufrücken, hinaufrücken; hinauftragen; erhöhen. – *v. n.* hinaufziehen.
Uppflyttande, ett, Uppflyttning, en, die Hinaufrückung, Erhöhung.
Uppfläka, *v. a.* aufreißen, aufschlitzen; **uppfläkt i bröstet,** mit entblößter Brust.
Uppfläta, *v. a.* aufflechten; **–sitt hår,** sein Haar aufflechten, auflösen.
Uppflöda, *v. n.* fluthen, anlaufen, steigen (vom Wasser).
Uppfordra, *v. a.* (Wasser, Erz etc.:) auffördern, ausfördern; hervorholen, an den Tag bringen; (**uppmana**) auffordern; – **en stad till uppgift,** eine Stadt zur Uebergabe auffordern. [rung.
Uppfordran, en, die Aufforde-
Uppfordrande, ett, Uppfordring, en, die Aufförderung (von Wasser, Erz etc.) (**uppmaning**) die Aufforderung. **-smachin, en, -sverk, ett,** die Aufförderungsmaschine.
Uppforsa, *v. n.* schäumend hervorsprudeln. [ziehen.
Uppfostra, *v. a.* erziehen, aufer-
Uppfostran, en, Uppfostrande, ett, die Erziehung, das Erziehen.
Uppfostrare, en, der Erzieher.
Uppfostring, en, die Erziehung. **-sanstalt, en,** die Erziehungsanstalt. **-shus, ett,** das Erziehungshaus. **-sverket,** das Erziehungswesen.
Uppfriska, *v. a.* auffrischen, erfrischen; erquicken; beleben; – **en målning,** ein Gemälde auffrischen; **regnet har –t luften,** der Regen hat die Luft erfrischt; **regnet –de marken,** der Regen erquickte die Erde; **detta glas vin har mycket –t mig,** dieses Glas Wein hat mich sehr erquickt; (*fig.*) – **minnet af något,** das Andenken an Etwas auffrischen; – **ens mod, ifver,** Jemandes Muth, Eifer beleben. – **sig,** *v. r.* sich erfrischen.
Uppfriskande, ett, Uppfrisk-

ning, en, die Auffrischung; Erfrischung; Erquickung; Belebung.
Uppfräsa, *v. n.* aufbrausen.
Uppfräsning, en, das Aufbrausen.
Uppfräta, *v. a.* auffressen.
Uppfrätande, ett, Uppfrätning, en, das Auffressen, die Auffressung.
Uppfylla, *v. a.* anfüllen, füllen, ausfüllen; (*fig.*) erfüllen; – **ett rum med böcker,** ein Zimmer mit Büchern anfüllen; **föröker eder och uppfyller jorden,** vermehret euch und füllet die Erde; (*fig.*) – **ens plats,** Jemandes Stelle vertreten; – **sitt löfte,** sein Versprechen erfüllen, sein Wort halten; – **sin skyldighet,** seine Pflicht erfüllen; – **en önskan,** einen Wunsch erfüllen; – **ens förväntan,** Jemandes Erwartung entsprechen, Genüge thun; – **ens hopp,** Jemandes Hoffnungen verwirklichen; – **lagen,** dem Gesetze nachkommen; **–s,** erfüllt werden, in Erfüllung gehen.
Uppfyllande, ett, die Anfüllung, Ausfüllung; Erfüllung; vergl. **Uppfylla.**
Uppfyllelse, en, die Erfüllung.
Uppfyllning, en, die Anfüllung, Ausfüllung.
Uppfånga, *v. a.* auffangen; – **en fiendtlig trupp,** eine feindliche Truppe auffangen (*T.* aufheben); – **ett ord,** ein Wort auffangen; – **en gas,** eine Gasart auffangen (irgendwo hineinleiten).
Uppfärga, *v. a.* auffärben.
Uppfästa, *v. a.* aufheften, aufbinden; (einen Hut:) aufkrämpen; – **svansen på en häst,** ein Pferd aufschwänzen.
Uppfästande, ett, Uppfästning, en, die Aufheftung, Aufbindung; Aufkrämpung; Aufschwänzung; vergl. **Uppfästa.**
Uppföda, *v. a.* aufziehen, groß ziehen; erziehen, auferziehen.
Uppföra, *v. a.* aufführen, heraufführen, hinaufführen; – **en mur,** eine Mauer aufführen; – **en komedi,** ein Lustspiel aufführen; – **i räkning,** in Rechnung bringen; – **på förslag,** vorschlagen; – **på listan, på stat,** auf die Liste, auf den Etat setzen. – **sig,** *v. r.* sich aufführen, sich betragen, sich benehmen.
Uppförande, ett, die Aufführung; (in moralischer Beziehung:) das Betragen, Verhalten, die Aufführung.
Uppför, *praep.* hinan, hinauf; – **berget,** den Berg hinan, bergan; – **floden,** den Fluß hinauf.
Uppföre, *av.* aufwärts; **gå –,** hinauf gehen; **upp- och nedföre** od. **utföre,** hinauf und hinunter; (von Arzeneien:) **drifva både upp- och nedföre,** Erbrechen und Abführen bewirken.
Uppförning, en, die Aufführung, das Aufführen; vergl. **Uppföra.**
Uppgapa, *v. n.* das Maul aufsperren.

Uppgifning, en, die Uebergebung, Uebergabe.
Uppgift, en, die Angabe; die Aufgabe, das Problem etc.; die Uebergabe (einer Festung etc.); **efter hans –,** nach seiner Angabe; **hans förmögenhets-uppgift,** die Angabe seines Vermögens; **lösa en –,** eine Aufgabe lösen.
Uppgifva, *v. a.* aufgeben; angeben; (eine Festung etc.:) übergeben, überlassen; – **andan,** den Geist aufgeben; – **allt hopp,** alle Hoffnung aufgeben; – **alla anspråk,** alle Ansprüche aufgeben; – **ett högt rop,** ein lautes Geschrei erheben; – **en orsak,** eine Ursache angeben; – **en fästning,** eine Festung übergeben; – **all sin egendom till sina borgenärer,** sein ganzes Vermögen seinen Gläubigern überlassen; – **en gåta,** ein Räthsel aufgeben.
Uppgifvande, ett, die Aufgebung, Aufgabe; Angebung, Angabe; Uebergabe; Ueberlassung; vgl. **Uppgifva.**
Uppgifvas, *v. d.* unter der Last erliegen, verschmachten; **nära att –,** nahe daran zu erliegen.
Uppgiga, *v. a.* (Seew.) aufgeien.
Uppgillra, *v. a.* (Jagdw.) zum Fang aufstellen; – **en bössa,** einen Selbstschuß legen.
Uppglödga, *v. a. & n.* erglühen.
Uppglödgning, en, das Erglühen.
Uppgnida, *v. a.* aufreiben.
Uppgro, *v. n.* hervorkeimen, hervorsprießen. [trüben.
Uppgrumla, *v. a.* trübe machen,
Uppgrunda, *v. a.* untief machen, verschlämmen. – *v. n.* & **–s,** *v. d.* sich verschlämmen, untief werden, seicht werden, verschlämmt werden.
Uppgrundning, en, die Verschlämmung.
Uppgräfva, *v. a.* aufgraben; (**uppböka**) aufwühlen.
Uppgräfvande, ett, Uppgräfning, en, das Aufgraben, die Aufgrabung, das Aufwühlen, die Aufwühlung.
Uppgrönska, *v. n.* emporgrünen.
Uppgå, *v. n.* aufgehen, heraufgehen, hinaufgehen; (*fig.*) – **i rök,** in Rauch aufgehen, verdampfen. – *v. a.* – **råskilnad,** Grenzmahle setzen.
Uppgång, en, der Aufgang; **solen var i –en,** die Sonne war im Aufgehen begriffen; **vid solens –,** beim Aufgang der Sonne, mit Sonnenaufgang. **-spunkt, en,** der Aufgangspunct.
Uppgäld, en, das Aufgeld, Agio.
Uppgöda, *v. a.* aufmästen, genügend oder fertig mästen.
Uppgöra, *v. a.* (**afgöra, aftala**) abmachen, verabreden; (eine Rechnung:) aufmachen, aufsetzen; (einen Plan etc.:) entwerfen, machen.
Uppgörande, ett, Uppgöring, en, das Abmachen, die Verabredung; das Aufsetzen (einer Rechnung); der Entwurf (eines Plans).

Upphacka, *v. a.* aufhacken; (mit dem Schnabel:) aufpicken.
Upphala, *v. a.* (Seew.) anholen.
Upphalning, **en**, das Anholen.
Upphandla, *v. a.* aufkaufen.
Upphandlare, **en**, der Aufkäufer.
Upphandling, **en**, der Aufkauf.
Upphetsa, *v. a.* aufhetzen; erhitzen; entzünden; aufbringen; **man har -t dem emot hvarandra**, man hat sie gegen einander aufgehetzt.
Upphetsande, **ett**, **Upphetsning**, **en**, die Aufhetzung; Erhitzung, Entzündung.
Upphetta, *v. a.* erhitzen.
Upphettande, **ett**, **Upphettning**, **en**, die Erhitzung.
Upphinna, *v. a.* erreichen, einholen; **jag skall snart – honom**, ich werde ihn bald einholen.
Upphissa, *v. a.* (Seew.) aufhissen, aufwinden.
Upphissande, **ett**, **Upphissning**, **en**, (Seew.) das Aufhissen, Aufwinden, die Aufwindung.
Upphitta, *v. a.* finden, auffinden, erfinden; auch: erdichten; **följande saker hafva blifvit -de**, folgende Sachen sind gefunden worden.
Upphjelpa, *v. a.* aufhelfen, emporhelfen; heraufhelfen, hinaufhelfen.
Upphof, **ett**, der Ursprung, die Quelle, der Urheber; **vara – till något**, die Entstehung einer Sache veranlaßt haben, der Urheber einer Sache sein. **-sman**, **en**, der Urheber; Stifter; Erfinder; (in üblem Sinne:) der Anstifter.
Upphopa, *v. a.* anhäufen, aufhäufen.
Upphopande, **ett**, **Upphopning**, **en**, die Anhäufung, Aufhäufung.
Upphoppa, *v. n.* aufhüpfen, in die Höhe hüpfen.
Upphosta, *v. a.* aufhusten; **– blod**, Blut husten, Blut auswerfen.
Upphostande, **ett**, **Upphostning**, **en**, das Aufhusten.
Upphugga, *v. a.* (Eis, Straßenpflaster 2c.:) aufhauen; **– timmer**, Bauholz behauen; **– en byggnad**, ein Gebäude zurecht zimmern; **– ett skepp**, ein Schiff auseinander hauen (durch die Art vernichten).
Upphvilad, *a. p.* ausgeruht habend.
Upphvirfla, *v. n.* aufwirbeln, hinauf wirbeln.
Upphvässa, *v. a.* aufschärfen, wetzen.
Upphyfla, *v. a.* aushobeln.
Upphyfsa, *v. a.* putzen, aufputzen; auch: (*fig.*) gesittet machen, cultiviren.
Upphålla, s. **Uppehålla**.
Upphållsväder, **ett**, das trockene Wetter.
Upphäfva, *v. a.* (seine Stimme, ein Geschrei 2c.:) erheben; (ein Gesetz:) abschaffen; (eine Belagerung, eine Sitzung 2c.:) aufheben. **– sig**, *v. r.* sich erheben; sich aufwerfen; **– sig emot någon**, sich wider Jemanden erheben, auflehnen; **– sig till domare**, sich zum Richter aufwerfen.
Upphäfvande, **ett**, das Erheben, die Erhebung, das Aufheben, die Aufhebung.
Upphäkta, *v. a.* aufhäkeln.
Upphälla, *v. a.* ausgießen.
Upphällning, **en**, die Ausgießung; auch: die Hefe, der Bodensatz, die Neige; (*fig.*) **det är på -en för honom**, es geht mit ihm auf die Neige, zu Ende.
Upphämta, *v. a.* aufholen, heraufholen, hinaufholen; auflesen; einsammeln, einernten.
Upphämtande, **ett**, **Upphämtning**, **en**, das Aufholen; Auflesen, Einsammeln, Einernten.
Upphänga, *v. a.* aufhängen; (einen Verbrecher:) henken, aufhenken.
Upphängande, **ett**, **Upphängning**, **en**, das Aufhängen; Aufhenken (eines Verbrechers).
Upphöfsa, s. **Upphyfsa**.
Upphöja, *v. a.* erhöhen, höher machen; erheben; (**berömma, prisa**) erheben, preisen; **– på thronen**, auf den Thron erheben; **Moses upphöjde en orm i öknen**, Moses erhöhte eine Schlange in der Wüste; **– sin stämma**, seine Stimme erheben; (*fig.*) **– i adligt stånd, till hertig**, in den Adelstand, zum Herzog erheben; **– till himmelen**, bis in den Himmel erheben; vergl. **Förhöja**.
Upphöjande, **ett**, **Upphöjning**, **Upphöjelse**, **en**, die Erhöhung; Erhebung.
Upphöjd, *a. p.* erhaben; **-t arbete**, erhabene Arbeit; **en – tanke**, ein erhabener Gedanke; **-a tänkesätt**, erhabene Gesinnungen.
Upphöra, *v. n.* aufhören.
Upphörande, **ett**, das Aufhören.
Uppifrån, *av.* von oben herab, von oben.
Uppigga, *v. a.* erpicht machen.
Uppila, *v. n.* heraufeilen.
Uppisa, *v. a.* aufeisen.
Uppiska, *v. a.* abprügeln.
Uppjaga, *v. a.* aufjagen.
Uppjagande, **ett**, **Uppjagning**, **en**, das Aufjagen, die Aufjagung.
Uppjäsa, *v. n.* aufbrausen.
Uppkafla, *v. a.* aufwickeln.
Uppkaflande, **ett**, **Uppkafling**, **en**, das Aufwickeln, die Aufwickelung.
Uppkalla, *v. a.* aufrufen, bei Namen rufen; vorrufen; **blifva -d**, vorgerufen werden; **– ett barn efter fadern**, ein Kind nach dem Vater nennen.
Uppkamma, *v. a.* aufkämmen.
Uppkasta, *v. a.* aufwerfen, in die Höhe werfen; **– en graf, en skans, en vall**, einen Graben, eine Schanze, einen Wall aufwerfen; **– en fråga**, eine Frage aufwerfen.
Uppkastande, **ett**, das Auswerfen, die Auswerfung, der Auswurf.
Uppkastning, **en**, s. **Uppkastande**; (**kräkning**) das Erbrechen.
Uppklappa, *v. a.* (scherzw.) abprügeln.
Uppklarna, *v. n.* sich aufklären.
Uppklarnande, **ett**, **Uppklarning**, **en**, die Aufklärung.
Uppklifva, *v. n.* aufklettern.
Uppklippa, *v. a.* aufschneiden.
Uppklistra, *v. a.* aufkleistern.
Uppkläda, *v. a.* neu kleiden, mit neuen Kleidern versehen.
Uppklänga, **Uppklättra**, *v. n.* klettern, aufklettern.
Uppknyta, *v. a.* aufknüpfen.
Uppknäppa, *v. a.* aufknöpfen.
Uppkok, **ett**, das Aufkochen.
Uppkoka, *v. a.* aufkochen, aufsieden.
Uppkokande, **ett**, **Uppkokning**, **en**, das Aufkochen, die Aufkochung.
Uppkomling, **en**, der Emporkömmling.
Uppkomma, *v. n.* aufkommen, heraufkommen, hinaufkommen; emporkommen; (**uppstå, orsakas, härflyta**) entstehen, entspringen; **uppkomma ur barnsängen**, von oder aus dem Kindbette aufkommen; **nyss uppkommen**, so eben (oder kürzlich) aufgestanden; **fröet uppkommer nog**, der Same wird aufkommen; **ett oväder uppkom**, es entstand, es erhob sich ein Ungewitter; **deraf har mycken olycka uppkommit**, daraus ist viel Unheil entstanden, entsprungen; **– med**, s. **Komma upp med**.
Uppkommande, **ett**, das Aufkommen; Heraufkommen; Emporkommen; Entstehen, die Entstehung; vergl. **Uppkomma**.
Uppkomst, **en**, s. **Uppkommande**; auch: das Wiederaufkommen (von einer Krankheit), die Genesung; auch: das Emporkommen, Glück; **handeln har varit hans –**, der Handel hat ihn empor gebracht.
Uppkrafsa, *v. a.* aufscharren.
Uppkratsa, *v. a.* aufkratzen.
Uppkrypa, *v. n.* aufkriechen, hinaufkriechen.
Uppkräkas, *v. d.* aufwerfen.
Uppkröka, *v. a.* aufbiegen, aufkrümmen.
Uppkäftig, *a.* großmäulig, naseweis.
Uppköp, **ett**, der Aufkauf.
Uppköpa, *v. a.* aufkaufen.
Uppköpande, **ett**, das Aufkaufen, der Aufkauf.
Uppköpare, **en**, der Aufkäufer, Einkäufer.
Uppköperska, **en**, die Aufkäuferin, Einkäuferin.
Uppköra, *v. a.* (einen Acker) aufpflügen; (einen Weg) durch häufiges Fahren ebnen, ausbessern; (**uppdrifva**) aufjagen; auftreiben. **–** *v. n.* hinauffahren (mit einem Fuhrwerk).
Uppkörande, **ett**, **Uppkörning**, **en**, das Hinauffahren (mit einem Fuhrwerk); Aufpflügen (eines Ackers); Ausbessern (eines Weges) durch häufiges Fahren; (**uppdrifvande**) das Aufjagen, Auftreiben.
Upplag, **ett**, die Niederlage, das Waarenmagazin.
Upplaga, **en**, die Auflage, Ausgabe (von Druckschriften).
Upplaga, *v. a.* ausbessern.

Upplagande, ett, Upplagning, en, die Ausbesserung.

Upplanda, *v. n.*, **Upplandas,** *v. d.* Land ansetzen; angeschwemmt, angeflößt werden.

Upplandning, en, die Anschwemmung (eines Stückes Land).

Upplanga, *v. a.* herauflangen, hinauflangen.

Upplappa, *v. a.* ausflicken.

Upplasta, *v. a.* aufladen.

Upplastande, ett, Upplastning, en, das Aufladen, die Aufladung.

Upplefva, *v. a.* erleben; – en hög ålder, ein hohes Alter erreichen. – *v. n.* aufleben.

Upplemna, *v. a.* herausgeben.

Upplena, *v. a. & n.* aufthauen.

Uppleta, *v. a.* aufsuchen.

Upplexa, *v. a.* (Jemandem) Verweise geben, (Jemanden) abkanzeln.

Upplifva, *v. a.* beleben, lebendig machen; ermuntern; auffrischen; solen –r åter växterna, die Sonne belebt die Pflanzen wieder; (*fig.*) åter – ens mod, Jemandes Muth wieder beleben; –s af vin, von dem Weine ermuntert, angeregt werden; – ett embete, ein Amt wieder herstellen; – ens minne, Jemandes Andenken erneuern; – det gamla hatet, den alten Haß wieder erwecken, wieder rege machen.

Upplifvande, ett, die Belebung; Ermunterung; Auffrischung; vergl. Upplifva.

Upplinda, *v. a.* aufwickeln.

Upplindande, ett, Upplindning, en, das Aufwickeln, die Aufwickelung.

Uppliniera, *v. a.* zum Schreiben fertig liniiren.

Upplocka, *v. a.* herauflocken, hinauflocken.

Upplocka, *v. a.* auflesen.

Upplopp, ett, der Auflauf, Aufstand, Tumult.

Upplossa, *v. a.* auflösen.

Uppluckra, *v. a.* auflockern.

Upplupen, *a. part.* aufgelaufen; upplupna räntor, aufgelaufene, aufgesummte, rückständige Zinsen.

Upplyfta, *v. a.* aufheben, erheben; – ett barn som fallit omkull, ein gefallenes Kind aufheben; – en börda, eine Last aufheben; – ögonen emot höjden, die Augen zum (gen) Himmel erheben; (*fig.*) – sitt hjerta till Gud, sein Herz zu Gott erheben.

Upplyftande, ett, Upplyftning, en, das Aufheben, die Aufhebung, Erhebung.

Upplysa, *v. a.* erleuchten (auch im religiösen Sinne); auch: von der Kanzel abkündigen; (*fig.*) aufklären; erklären, erläutern; solen upplyser jorden, die Sonne erleuchtet die Erde; (*fig.*) Herre, upplys mitt förstånd, Herr, erleuchte meinen Verstand; – menniskorna, die Menschen aufklären; tiden skall – allt, die Zeit wird alles aufklären; – en om något, Jemanden über Etwas aufklären, Jemandem Aufschluß über Etwas geben; – en sats med exempel, einen Satz mit Beispielen erläutern.

Upplysning, en, die Erleuchtung (auch im religiösen Sinne); (*fig.*) Aufklärung; Aufgeklärtheit; auch: der Aufschluß, die Erklärung, Auskunft; – ifrån höjden, Erleuchtung von oben; arbeta på nationens –, an der Aufklärung der Nation arbeiten; få – om en sak, Aufschluß, Erklärung über eine Sache erhalten; gifva – i en sak, Auskunft in einer Sache geben.

Upplyst, *a. p.* erleuchtet, aufgeklärt; en – man, ein erleuchteter, ein aufgeklärter Mann.

Upplåga, *v. n.* auflodern, aufflammen.

Upplåna, *v. a.* aufleihen; auftreiben durch Anleihe.

Upplåta, *v. a.* (öppna) aufthun, auflassen, aufmachen, öffnen; (öfverlåta) überlassen; – sin mun, seinen Mund aufthun; – en något, – något åt någon, Jemandem Etwas überlassen.

Upplåtande, ett, das Aufmachen, die Oeffnung; Ueberlassung; vergl. Upplåta.

Upplåtelse, en, die Ueberlassung. **-bref, ett,** das Ueberlassungsdocument, die Cessionsurkunde.

Upplägga, *v. a.* auflegen, hinauf legen; (Waaren) auslegen; (Salz, Getreide ꝛc.) aufschütten; aufspeichern; (Haar) aufwickeln; (Bücher) auflegen, verlegen; – sitt spel, sein Spiel, seine Karten auflegen; – ett skepp, ein Schiff auflegen.

Uppläggande, ett, Uppläggning, en, das Auflegen; Aufschütten, die Aufschüttung; Aufwickelung; vgl. Upplägga.

Upplänga, en, (Seew.) der Auflanger.

Uppläsa, *v. a.* lesen, ablesen, laut herlesen.

Uppläsa, *v. a.* aufschließen, mit dem Schlüssel öffnen.

Uppläsande, ett, Uppläsning, en, das Ablesen, die Ablesung (von Gedrucktem oder Geschriebenem); die Aufschließung, das Aufschließen (mittelst Schlüssels).

Upplöja, *v. a.* aufpflügen; auch: urbar machen.

Upplöpa, *v. n.* herauflaufen, hinauflaufen.

Upplösa, *v. a.* auflösen; –s i vatten, sich im Wasser auflösen, im Wasser zergehen.

Upplösande, ett, Upplösning, en, das Auflösen, die Auflösung.

Upplöslig, *a.* auflöslich, auflösbar.

Uppmala, *v. a.* aufmahlen.

Uppmana, *v. a.* ermahnen, auffordern (zu Etwas).

Uppmaning, en, die Ermahnung, Aufforderung.

Uppmarschera, *v. n.* aufmarschiren.

Uppmeta, *v. a.* aufangeln, auffischen, durch Angeln aus dem Wasser ziehen.

Uppmjuka, *v. a.* aufweichen, erweichen.

Uppmjukande, ett, Uppmjukning, en, das Aufweichen, Erweichen, die Aufweichung, Erweichung.

Uppmota, *v. a.* hinauftreiben.

Uppmuddra, *v. a.* ausschlämmen.

Uppmuntra, *v. a.* aufmuntern, ermuntern.

Uppmuntrande, *a. p.* aufmunternd, ermunternd; *subst.* **ett** –, die Aufmunterung, Ermunterung.

Uppmuntran, Uppmuntring, en, die Aufmunterung, Ermunterung.

Uppmura, *v. a.* aufmauern.

Uppmurande, ett, Uppmurning, en, das Aufmauern, die Aufmauerung.

Uppmynta, *v. a.* aufmünzen.

Uppmåla, *v. a.* aufmalen.

Uppmärksam, *a.* aufmerksam; göra en – på något, Jemanden auf Etwas aufmerksam machen.

Uppmärksamhet, en, die Aufmerksamkeit; vända, fästa sin – på något, seine Aufmerksamkeit auf Etwas richten; man visade mig mycken –, man erwies mir viel Aufmerksamkeit.

Uppmärksamma, *v. a.* – något, seine Aufmerksamkeit auf Etwas richten.

Uppmärksamt, *av.* aufmerksam.

Uppmäta, *v. a.* aufmessen, vermessen.

Uppmätande, ett, Uppmätning, en, das Aufmessen, Vermessen, die Aufmessung, Vermessung.

Uppmöblera, *v. a.* ausmeubliren, mit Hausgeräth versehen.

Uppnysta, *v. a.* aufwickeln, abwinden.

Uppnå, *v. a.* erreichen.

Uppnående, ett, die Erreichung.

Uppnämna, *v. a.* hernennen, der Reihe nach hersagen.

Uppnäsig, *a.* mit aufgeworfener Nase.

Uppnöta, *v. a.* aufnutzen, abnutzen.

Uppodla, *v. a.* anbauen, urbar machen, cultiviren; (*fig.*) anbauen, cultiviren, ausbilden.

Uppodlande, ett, Uppodling, en, das Urbarmachen, der Anbau, die Cultivirung, Ausbildung.

Uppoffra, *v. a.* aufopfern; – sitt lif för någon, sein Leben für Jemanden aufopfern; – någon för sin äregirighet, Jemanden seiner Ehrsucht opfern.

Uppoffrande, ett, Uppoffring, en, das Aufopfern, die Aufopferung.

Uppolera, *v. a.* auspoliren.

Uppom, *praep.* oben um, oben.

Upputsa, *v. a.* aufputzen.

Upputsande, ett, Upputsning, en, das Aufputzen, der Aufputz.

Uppösa, *v. n.* bauschen, anschwellen.

Uppqvicka, *v. a.* wieder beleben.

Uppqvickande, ett, Uppqvickning, en, das Wiederbeleben, die Wiederbelebung.

Uppqvickna, *v. n.* wieder aufleben.

Uppqvista, *v. a.* s. **Qvista,** *v. a.*

Upprada, *v. a.* aufreihen.

Upprappa, *v. a.* durchprügeln, abprügeln.

Upprensa, *v. a.* völlig reinigen.

Upprepa, *v. a.* wiederholen; hernennen, anführen.
Upprepande, ett, Upprepning, en, das Wiederholen, die Wiederholung.
Uppresa, *v. a.* aufrichten, in die Höhe richten; errichten; – en minnesvård åt någon, Jemandem ein Denkmal errichten; vergl. Upprätta. – **sig**, *v. r.* sich aufrichten, sich erheben; auch: sich empören, aufstehen; – sig i sängen, sich im Bette aufrichten; – sig ifrån bordet, sich von der Tafel erheben; vergl. Resa sig.
Uppresa, *v. n.* hinaufreisen, an einen Ort reisen. [Hinreise.
Uppresa, en, die Hinaufreise;
Uppresande, ett, die Aufrichtung, Errichtung.
Uppresning, en, die Empörung, der Aufstand; vergl. Uppresande.
Uppreta, *v. a.* aufreizen, aufhetzen; (förarga) aufbringen, erzürnen, entrüsten.
Uppretande, ett, Uppretning, en, das Aufreizen, Aufhetzen, Aufbringen. [aufreiten.
Upprida, *v. n.* heraufreiten, hin-
Upprifning, en, die Aufreißung.
Upprifva, *v. a.* aufreißen; (von Truppen:) aufreiben; – stenläggningen, das Steinpflaster aufreißen; – ett sår, eine Wunde aufreißen; – luggen på kläde, Tuch aufkratzen.
Uppriktig, *a.* **Uppriktigt**, *av.* aufrichtig; en – vän, ein aufrichtiger Freund; var –! sei aufrichtig!
Uppriktighet, en, die Aufrichtigkeit.
Upprinna, *v. n.* entspringen, herkommen, entstehen; (von Pflanzen:) hervorkommen, aufkeimen; (von der Sonne, den Gestirnen ꝛc.:) aufgehen; dagen upprann, der Tag brach an.
Upprinnelse, en, der Ursprung, das Entstehen, die Entstehung, Quelle, der Grund; leda sin – ifrån något, seinen Ursprung von Etwas herleiten.
Upprispa, *v. a.* aufritzen; ausfädeln, fadenweise auseinander ziehen.
Upprista, *v. a.* schlitzen, aufschlitzen; aufritzen.
Upprita, *v. a.* abzeichnen, einen Riß machen, eine Zeichnung machen, abreißen. [Abzeichnen.
Uppritande, ett, das Abreißen,
Uppritning, en, der Abriß, Riß, die Zeichnung.
Upprop, ett, der Aufruf, die Aufrufung.
Uppropa, *v. a.* aufrufen.
Uppropande, ett, das Aufrufen.
Uppror, ett, der Aufruhr, Aufstand, Tumult. **-sande, en**, der Empörungsgeist. **-smakare, en**, der Aufrührer, Empörer, Rebell, Aufruhrstifter. **-sman, en**, der Aufrührer, Rebell. **-sstiftare, en**, der Aufrührer, Empörer, Rebell.
Upprorisk, *a.* aufrührisch, aufrührerisch, rebellisch.
Upprulla, *v. a.* aufrollen.
Upprullande, ett, Upprullning, en, das Aufrollen, die Aufrollung.
Upprusa, *v. n.* schnell auffahren, aufspringen; auch: hinaufspringen, hinaufstürmen.
Upprycka, *v. a.* aufreißen, herausreißen, ausreißen; – med roten, mit der Wurzel ausreißen; (*fig.*) uppryckt till tredje himmelen, bis in den dritten Himmel entzückt.
Uppryckande, ett, Uppryckning, en, das Aufreißen, Herausreißen, die Aufreißung, Herausreißung.
Upprymma, *v. a.* aufräumen.
Upprågad, *a. p.* aufgehäuft.
Uppräcka, *v. a.* in die Höhe reichen, hinauflangen.
Uppräfsa, *v. a.* aufrechen, aufharken, mit dem Rechen auflockern.
Uppräkna, *v. a.* aufzählen, berechnen; – på fingrarna, an den Fingern herzählen.
Uppräknande, ett, Uppräkning, en, das Aufzählen, Herrechnen, die Aufzählung, Herrechnung.
Uppränna, *v. a.* s. **Ränna** (Weberei).
Uppränning, en, (Weberei) das Anscheeren; auch: die Kette, der Aufzug; (*fig.*) der erste Entwurf.
Upprätt, *a.* aufrecht, gerade. **-hålla**, *v. a.* aufrecht erhalten, unterhalten. **-hållande, ett**, die Aufrechterhaltung.
Upprätta, *v. a.* errichten; aufrichten; (einen Schaden ꝛc.:) ersetzen, wieder gut machen; – en minnesvård, ein Denkmal errichten; – de fallna, die Gefallenen wieder aufrichten; – ett testamente, ein Testament errichten, ein Testament machen; – ett regemente, ein Regiment aufstellen.
Upprättande, ett, die Errichtung; Aufrichtung. [herstellbar.
Upprättelig, *a.* ersetzlich, wieder-
Upprättelse, en, die Genugthuung, Ersetzung, Schadloshaltung; gifva – för något, Genugthuung für Etwas geben.
Upprätthålla, s. unt. **Upprätt.**
Upprödja, *v. a.* urbar machen (den Boden).
Uppröka, *v. a.* aufrauchen.
Uppröra, *v. a.* aufrühren; in Bewegung setzen; erregen; blåsten upprör dammet, der Wind rührt den Staub auf, wühlt den Staub auf; (*fig.*) – himmel och jord, Himmel und Erde in Bewegung setzen.
Upprörd, *a. p.* bewegt, erregt, gerührt.
Upprörande, ett, Uppröring, en, die Aufrührung; Erregung.
Uppröta, *v. a. & n.* durch Fäulniß verderben.
Uppsamla, *v. a.* aufsammeln.
Uppsamlande, ett, Uppsamling, en, das Aufsammeln, die Aufsammlung.
Uppsats, en, der Aufsatz; auch: das Verzeichniß; en lärorik –, ein lehrreicher Aufsatz.
Uppseende, ett, das Aufsehen; göra –, Aufsehen machen, Aufsehen erregen; vergl. Uppsigt.
Uppsigt, en, die Aufsicht; **hafva** – öfver något, die Aufsicht über Etwas haben; han står under sin förmyndares –, er steht unter der Aufsicht seines Vormundes.
Uppsila, *v. a.* aufseihen.
Uppsitta, *v. n.* aufsitzen.
Uppsjuda, *v. n.* aufsieden, aufsprudeln, aufkochen.
Uppsjudande, ett, Uppsjudning, en, das Aufsieden, Aufkochen.
Uppsjö, en, (Seew.) die Fluth.
Uppskaffa, *v. a.* hinaufschaffen.
Uppskafva, *v. a.* aufschaben.
Uppskaka, *v. a.* aufschütteln, aufrütteln.
Uppskatta, *v. a.* s. **Värdera.**
Uppskicka, *v. a.* aufschicken, hinaufschicken.
Uppskjuta, *v. a.* aufschieben, hinaufschieben; (fördröja) aufschieben, verschieben; aussetzen; aufschießen, ganz verschießen (z. B. das Pulver); – ett skottfönster, ein Schiebefenster aufschieben; – sin afresa, seine Abreise aufschieben; – till måndagen, auf od. bis auf den Montag verschieben; – något till andra dagen, eine Sache auf den andern Tag verschieben; – ett tåg, (Seew.) ein Tau aufschießen. – *v. n.* (von Gewächsen:) aufschießen, emporsprießen.
Uppskjutande, ett, das Aufschieben, der Aufschub, das Verschieben.
Uppskjutsa, *v. a.* hinfahren, hinauffahren (nach höher liegendem Orte); auch: (*vulg.*) auftreiben.
Uppskof, ett, der Aufschub.
Uppskotta, *v. a.* aufschaufeln.
Uppskrifva, *v. a.* aufschreiben, anschreiben, aufzeichnen.
Uppskrufva, *v. a.* aufschrauben.
Uppskrämma, *v. a.* aufscheuchen, aufschrecken.
Uppskuffa, *v. a.* aufstoßen.
Uppskåfla, *v. a.* aufschaufeln.
Uppskära, *v. a.* aufschneiden; (eine Feder) schneiden; (Getreide) ernten; – ett lik, eine Leiche seciren.
Uppskärande, ett, Uppskärning, en, das Aufschneiden, die Aufschneidung, das Schneiden; Ernten.
Uppskölja, *v. a.* aufspülen; – sand på stranden, Sand an dem Ufer aufspülen.
Uppskörta, *v. a.* aufschürzen, aufgürten.
Uppskörtande, ett, Uppskörtning, en, das Aufschürzen, die Aufschürzung.
Uppslag, ett, der Aufschlag (am Aermel); der Aufschlag (in der Musik ꝛc.); der Aufschlag (auf den Preis); sälja genom upp- och afslag, durch Auf- und Abschlag verkaufen.
Uppslagning, en, das Aufschlagen.
Uppslamma, *v. n.* verschlämmen.
Uppsleka, Uppslicka, *v. a.* auflecken.
Uppslippa, *v. n.* aufgehen.
Uppslita, *v. a.* aufreißen; (uppnöta) abtragen, abnutzen.

Uppsluka, *v. a.* aufschlucken, verschlingen.

Uppslukande, ett, Uppslukning, en, das Verschlingen, die Verschlingung.

Uppsluppen, *a. p.* hinaufgelangt; (von einer Waarensorte:) ausgegangen, vergriffen; (*fig.*) sehr aufgeräumt, munter.

Uppsluta, *v. n.* (Kriegsk.) sich anschließen, Colonnen formiren.

Uppslå, *v. a.* aufschlagen; anschlagen; (upphälla) aufgießen; – ett köp, einen Kauf aufheben; – ett kort, eine Karte umschlagen.

Uppsläpa, *v. a.* hinaufschleppen.

Uppsläppa, *v. a.* hinauf kommen lassen.

Uppsmida, *v. a.* aufschmieden.

Uppsminka, *v. a.* sehr schminken.

Uppsmälta, *v. a.* verschmelzen.

Uppsmörja, *v. a.* verschmieren; auch: (*fig.*) abprügeln, durchwalken, durchgerben. [auffangen.

Uppsnappa, *v. a.* aufschnappen,

Uppsno, *v. a.* aufdrehen.

Uppsnoka, *v. a.* aufschnüffeln.

Uppsnygga, *v. a.* aufsäubern.

Uppsnöra, *v. a.* aufschnüren.

Uppsocken, en, das Kirchspiel im Innern des Landes.

Uppsopa, *v. a.* auffegen, zusammenfegen. [forschen, entdecken.

Uppspana, *v. a.* ausspähen, aus-

Uppsparka, *v. a.* mit den Füßen aufstoßen.

Uppspeja, *v. a.* ausspähen.

Uppspela, *v. a.* aufspielen; – ankaret, (Seew.) den Anker aufwinden.

Uppspelt, *a.* (*vulg.*) aufgeräumt.

Uppspeta, *v. a.* aufspannen. – *v. n.* s. **Uppklättra.** [machen.

Uppspetsa, *v. a.* aufspitzen, spitzig

Uppspika, *v. a.* aufnageln; anschlagen; – en kungörelse, eine Bekanntmachung öffentlich anschlagen.

Uppspinna, *v. a.* aufspinnen, zu Ende spinnen; (*fig.*) anspinnen, erdichten, erdenken; – en osanning, eine Unwahrheit erdenken.

Uppspionera, *v. a.* ausspioniren, ausspähen.

Uppspisa, *v. a.* aufspeisen.

Uppspjelka, *v. a.* aufspalten.

Uppspola, *v. a.* aufspulen.

Uppsporra, *v. a.* anspornen, antreiben. [auswerfen (Schleim *rc.*).

Uppspotta, *v. a.* ausspucken,

Uppspricka, *v. n.* aufbersten, aufreißen, aufgehen, von einander gehen.

Uppsprickande, Uppspricknlng, das Aufbersten, die Auferstung.

Uppspringa, *v. n.* aufspringen, entspringen; der uppsprang en källa, da entsprang eine Quelle.

Uppspringande, ett, Uppspringning, en, das Aufspringen; Entspringen.

Uppspritta, *v. n.* auffahren, aufspringen, in die Höhe springen; auch: aufgehen, von einander gehen.

Uppsprittande, ett, Uppsprittning, en, das Auffahren; das Aufspringen, der Aufsprung.

Uppsprunda, *v. a.* aufspunden.

Uppspruta, *v. a.* aufspritzen.

Uppspränga, *v. a.* aufsprengen.

Uppsprängande, ett, Uppsprängning, en, das Aufsprengen, die Aufsprengung.

Uppsprätta, *v. a.* auftrennen.

Uppspy, *v. a.* ausspeien, ausspucken, auswerfen.

Uppspåra, *v. a.* aufspüren.

Uppspårande, ett, die Aufspürung.

Uppspäda, *v. a.* verdünnen; – vinet, den Wein mit Wasser verdünnen.

Uppspänna, *v. a.* aufspannen.

Uppspärra, *v. a.* aufsperren, aussperren.

Uppspärrande, ett, Uppspärring, en, das Aufsperren, die Aufsperrung.

Uppsqvalpa, *v. a.* aufschütteln.

Uppstacka, *v. a.* aufschobern.

Uppstad, en, eine Stadt, welche kein Stapelrecht hat. **-sbo, en,** der Bewohner einer Stadt ohne Stapelrecht.

Uppstalla, *v. a.* aufmästen; auf den Stall setzen. [häufen.

Uppstapla, *v. a.* aufstapeln, auf-

Uppstaplande, ett, Uppstapling, en, das Aufstapeln, Aufschichten, die Aufstapelung, Aufhäufung.

Uppstegra, *v. a.* steigern, erhöhen.

Uppsticka, *v. a.* aufstechen; aufstecken; – ett vinfat, ein Weinfaß anstechen, anzapfen; – en flagg, eine Flagge aufstecken. – *v. n.* (vom Winde:) sich erheben; (von Pflanzen:) aufkeimen.

Uppstickande, ett, Uppstickning, en, das Aufstechen; Aufstecken; Aufkeimen.

Uppstiga, *v. n.* aufsteigen, hinaufsteigen, heraufsteigen; in die Höhe steigen; (uppstå, resa sig upp) aufstehen; sich erheben; aufgehen; entstehen; – i ett träd, auf einen Baum steigen; – från bordet, vom Tische od. von der Tafel aufstehen; – ur sängen, aus dem Bette aufstehen; – på ett berg, auf einen Berg hinauf steigen; en rök uppstiger, es steigt ein Rauch auf; solen uppstiger, die Sonne geht auf; podagern har uppstigit i magen på honom, das Podagra ist ihm in den Magen gestiegen.

Uppstigande, *a. p.* aufsteigend, aufstehend; *subst.* **ett** –, das Aufsteigen; Aufstehen; der Aufgang; – på thronen, die Thronbesteigung.

Uppstigning, en, s. **Uppstigande, ett;** auch: (uppstötning ur magen) das Aufstoßen; **vara besvärad af -ar,** das Aufstoßen haben; **förorsaka -ar,** Aufstoßen, Uebelkeit verursachen.

Uppstilla, *v. a.* auffüttern.

Uppstillning, en, die Auffütterung.

Uppstinga, *v. a.* aufstechen.

Uppstjelpa, *v. a.* hinaufwerfen.

Uppstocka, *v. a.* (Hutm.) aufformen.

Uppstockande, ett, Uppstockning, en, das Aufformen, die Aufformung.

Uppstoppa, *v. a.* ausstopfen.

Uppstoppande, ett, Uppstoppning, en, das Ausstopfen, die Ausstopfung.

Uppstryka, *v. a.* aufstreichen; auch: aufstreifen; – **ärmarna,** die Aermel aufstreifen.

Uppstråla, *v. n.* aufstrahlen.

Uppsträcka, *v. a.* aufstrecken.

Uppströmma, *v. n.* aufwallen.

Uppstudsig, *a.* widerspenstig, widersetzlich, aufsätzig, rebellisch; **göra** –, aufwiegeln.

Uppstudsighet, en, die Widerspenstigkeit, Widersetzlichkeit, Aufsätzigkeit, der Trotz.

Uppstufva, *v. a.* aufwärmen (Speisen *rc.*); (upputsa) aufstutzen, aufputzen (alte Sachen, Kleider *rc.*).

Uppstyfva, *v. a.* aufsteifen.

Uppstå, *v. n.* aufstehen; (*fig.*) entstehen; – från de döda, von den Todten auferstehen; ett borgerligt krig uppstod, es entstand ein Bürgerkrieg; nu uppstår den frågan, jetzt entsteht die Frage.

Uppstående, *a. p.* aufstehend, in die Höhe stehend; – **hår,** struppiges Haar.

Uppståndare, en, der Ständer; der aufrechtstehende Balken *rc.*, der Schwengel.

Uppståndelse, en, die Auferstehung; (*vulg.*) der Aufstand, Lärm; det gjorde en allmän –, das machte einen allgemeinen Aufstand.

Uppstånden, *a. p.* auferstanden.

Uppstäda, *v. a.* aufräumen, in Ordnung bringen.

Uppställa, *v. a.* aufstellen, hinaufstellen, aufsetzen; – **käglorna,** die Kegel aufsetzen.

Uppställande, ett, Uppställning, en, das Aufstellen, die Aufstellung.

Uppstämma, *v. a.* heraufstimmen, höher stimmen; auch: anstimmen (z. B. ein Lied).

Uppstörta, *v. n.* s. **Upprusa.**

Uppstöta, *v. a.* aufstoßen.

Uppsuga, *v. a.* aufsaugen, einsaugen, einziehen; auch: aufsaugen, durch Saugen öffnen.

Uppsugande, ett, Uppsugning, en, das Einsaugen, Aufsaugen, die Einsaugung, Aufsaugung.

Uppsupa, *v. a.* (insupa) einsaugen, einziehen; (ursupa) aussaufen; auch: versaufen (z. B. sein Geld).

Uppsvalla, *v. n.* aufwallen.

Uppsvinga, *v. a.* in die Höhe werfen. – **sig,** *v. r.* sich aufschwingen, sich hinaufschwingen.

Uppsvingande, ett, Uppsvingning, en, das Aufwerfen, die Aufwerfung; der Aufschwung.

Uppsvullna, *v. n.* aufschwellen.

Uppsväfva, *v. n.* aufschweben, hinaufschweben. [verschlucken.
Uppsvälja, *v. a.* verschlingen,
Uppsvälla, *v. n.* schwellen, aufschwellen, anschwellen.
Uppsvällande, ett, Uppsvällning, en, das Aufschwellen, Anschwellen, die Aufschwellung, Anschwellung.
Uppsvämma, *v. n.* anschwemmen.
Uppsvämning, en, die Anschwemmung.
Uppsvänga, *v. a.* aufwerfen. — *v. n.* (Milit.) aufmarschiren.
Uppsvängande, ett, Uppsvängning, en, das Aufwerfen, die Aufwerfung; (Milit.) das Aufmarschiren.
Uppsvärta, *v. a.* aufschwärzen.
Uppsvärtning, en, die Aufschwärzung.
Uppsyn, en, die Miene; das Gesicht; der Blick; **antaga en helig —,** eine fromme Miene annehmen; **visa någon en vred —,** einen zornigen Blick auf Jemanden werfen; vergl. **Uppsigt, Tillsyn.** [seher, Inspector.
Uppsyningsman, en, der Auf-
Uppsåt, ett, der Vorsatz; die Absicht; das Vorhaben; der Vorbedacht; **ändra sitt —,** seinen Vorsatz ändern; **med fullt —,** recht mit Vorsatz, mit allem Vorbedacht; **utan —,** unvorsätzlich, absichtslos; **i — att...,** in der Absicht zu...
Uppsåtlig, *a.* **Uppsåtligen,** *av.* vorsätzlich, absichtlich, geflissentlich, mit Fleiß, mit Vorbedacht.
Uppsäga, *v. a.* aufkündigen, kündigen, aufsagen (Jemandem Etwas); **— stilleståndet,** den Waffenstillstand aufkündigen; **— ett kapital, ett lån,** ein Capital, ein Darlehn kündigen, aufkündigen; **— en hyresman,** einem Miethmann aufkündigen, aufsagen.
Uppsägande, ett, Uppsägning, en, die Aufsagung, Aufkündigung, Kündigung; **betala efter tre månaders uppsägning,** nach dreimonatlicher Kündigung, nach einer Aufkündigung von drei Monaten bezahlen. **-stid, en,** die Aufkündigungszeit.
Uppsända, *v. a.* aufsenden, aufschicken; **— böner till Gud,** Gebete zu Gott aufsenden.
Upsätta, *v. a.* aufsetzen, aufstellen; (ein Gebäude:) aufführen; (ein Regiment:) errichten, aufstellen; **— priset på varor,** den Preis der Waaren erhöhen.
Uppsättande, ett, die Aufsetzung, Aufstellung; Aufführung (eines Gebäudes); Errichtung (eines Regimentes); die Steigerung, Erhöhung (eines Preises).
Uppsättare, en, der Aufsetzer; (scherzw.) die Ohrfeige.
Uppsättning, en, s. **Uppsättande; göra en ny — af tjenstfolk,** neues Gesinde annehmen.
Uppsöka, *v. a.* aufsuchen.
Uppsökande, ett, Uppsökning, en, das Aufsuchen, die Aufsuchung.
Upptackla, *v. a.* (Seew.) auftakeln.
Upptacklande, ett, Upptackling, en, (Seew.) das Auftakeln, die Auftakelung.
Upptaga, *v. a.* aufnehmen, aufheben; (Boden:) urbar machen, aufnehmen, einnehmen (zum Betriebe), anbauen; (ein Lied:) anstimmen; (*fig.*) aufnehmen, annehmen; einnehmen, erheben; **— något från marken,** Etwas von der Erde aufheben; **— ur linda,** urbar machen; **— i sitt hus,** in sein Haus aufnehmen; **— penningar,** Geld aufnehmen, einnehmen, erheben; **— en skatt ur jorden,** einen Schatz heben; **väl —,** gut aufnehmen, wohl aufnehmen; **han är öfverallt väl upptagen,** er ist überall wohl aufgenommen; **illa —,** übel aufnehmen; **upptag ej illa,** nehmen Sie es nicht übel; **— i barns ställe,** an Kindes Statt annehmen; **åter — en till nåd,** Jemanden wieder zu Gnaden annehmen; **— som en skymf,** als einen Schimpf aufnehmen, für einen Schimpf halten; **alla platser, alla rum äro upptagna,** alle Plätze, alle Zimmer sind besetzt; **det upptar för mycket rum,** es nimmt zu viel Raum ein; **det upptar så mycken tid,** es nimmt so viel Zeit weg; **helt och hållet — uppmärksamheten,** die ganze Aufmerksamkeit in Anspruch nehmen; **åter — en process,** einen Proceß wieder aufnehmen, eine Sache beim Gericht wieder anhängig machen; **det var ej upptaget i qvittobrefvet,** das war in der Quittung nicht mit bemerkt; **dessa varor upptogos till ett värde af,** diese Waaren wurden zu einem Werth von... angenommen, veranschlagt, angesetzt; **— ett lån,** eine Anleihe machen; eine Hypothek aufnehmen; **— ett hemman af ödesmål,** ein unbebautes Feld urbar machen, anbauen.
Upptagande, ett, Upptagning, en, das Aufnehmen, die Aufnehmung; die Aufnahme; Annehmung; Einnehmung; Besetzung; Anstimmung; vgl. **Upptaga.**
Upptakt, en, (Mus.) der Auftact.
Uppte, *v. a.* vorzeigen, aufweisen, aufzeigen, vorweisen; **många exempel kunna upptes,** man kann viele Beispiele anführen.
Uppteckna, *v. a.* aufzeichnen, verzeichnen; **— lösegendomen i ett sterbhus,** in einem Sterbehause das Mobiliar inventiren, gerichtlich aufnehmen.
Upptecknande, ett, das Aufzeichnen. [nung, das Verzeichniß.
Uppteckning, en, die Aufzeich-
Upptill, *av.* nach oben zu; oben.
Upptimra, *v. a.* aufzimmern.
Upptina, *v. a. & n.* aufthauen.
Upptinande, ett, Upptining, en, das Aufthauen, die Aufthauung.
Upptinga, *v. a.* bedingen, bestellen, im Voraus bestellen.
Upptorka, *v. a. & n.* auftrocknen, austrocknen; auch: aufwischen (mit einem Tuch rc.).
Upptorkande, ett, Upptorkning, en, das Auftrocknen, Austrocknen, die Auftrocknung, Austrocknung.
Upptorna, *v. a.* aufthürmen.
Upptrampa, *v. a.* auftreten (durch Treten öffnen); (**tilltrampa, nedtrampa**) niedertreten; **snön var så -d, att...,** der Schnee war so niedergetreten, daß...; **-d väg,** gebahnter Weg.
Upptrampande, ett, Upptrampning, en, das Auftreten; Niedertreten. [vortreten.
Uppträda, *v. n.* auftreten, her-
Uppträda, *v. a.* auffädeln, aufreihen (Perlen rc.); **— på spett,** anspießen.
Uppträde, ett, der Auftritt.
Upptränga, *v. n.* hinaufdringen.
Upptröska, *v. a.* aufdreschen.
Upptröttnad, *a. p.* (**Uttröttad**) ermüdet, abgemattet.
Upptukta, *v. a.* zu guten Sitten erziehen, in Zucht und Ordnung halten.
Upptuktan, Upptuktelse, Upptuktning, en, die Auferziehung zu guten Sitten, die Zucht.
Upptvätta, *v. a.* wegwaschen; aufwaschen (durch Waschen verbrauchen).
Upptåg, ett, der Streich, Schelmenstreich, Schwank, Spaß; die Posse, Gaukelei; **ha — för sig,** Muthwillen treiben; **ha — med någon,** Muthwillen mit Jemandem treiben. **-smakare, en,** der Possenreißer, Spaßmacher; auch: der Projectmacher.
Upptåga, *v. n.* aufziehen; **komma uppthågandes,** angezogen kommen.
Upptäcka, *v. a.* aufdecken, entdecken; ausfindig machen; verrathen; **— en guldgrufva,** eine Goldgrube entdecken; **— en sammansvärjning,** eine Verschwörung entdecken; **— en hemlighet,** ein Geheimniß verrathen.
Upptäckande, ett, die Entdeckung; Aufdeckung.
Upptäckt, en, die Entdeckung. **-sresa, en,** die Entdeckungsreise.
Upptända, *v. a.* anzünden; (*fig.*) entzünden, entflammen; **— ett ljus,** ein Licht anzünden; (*fig.*) **-d af kärlek,** von Liebe entflammt, entbrannt; **han upptändes af kärlek till henne,** er entbrannte vor Liebe zu ihr.
Upptändande, ett, Upptändning, en, das Anzünden, Entzünden, Entflammen, die Anzündung, Entzündung, Entflammung.
Upptänka, *v. a.* erdenken, ersinnen; **— utvägar,** Mittel und Wege ausfindig machen.
Upptänkande, ett, das Erdenken, Ersinnen.
Upptänklig, *a.* erdenklich, erdenkbar, ersinnlich.
Upptöa, *v. a. & n.* aufthauen.
Uppvackla, *v. n.* heraufwanken.
Uppvakna, *v. n.* erwachen.
Uppvaknande, ett, das Erwachen.
Uppvakta, *v. a.* (Jemandem) aufwarten, die Aufwartung machen.
Uppvaktande, ett, Uppvakt-

ning, en, das Aufwarten, die Aufwartung.

Uppvandra, *v. n.* hinaufwandern.

Uppveckla, *v. a.* aufwickeln.

Uppvecklande, ett, Uppveckling, en, das Aufwickeln, die Aufwicklung.

Uppveka, *v. a.* aufweichen.

Uppvekande, ett, Uppvekning, en, das Aufweichen, die Aufweichung.

Uppvekna, *v. n.* aufweichen.

Uppvigla, *v. a.* aufwiegeln.

Uppviglande, ett, Uppvigling, en, das Aufwiegeln, die Aufwiegelung.

Uppviglare, en, der Aufwiegler.

Uppvika, *v. a.* aufschlagen.

Uppvinda, *v. a.* aufwinden, mittelst Winde hinaufbringen.

Uppvindande, ett, Uppvindning, en, das Aufwinden, die Aufwindung.

Uppvirka, *v. a.* aufwirken.

Uppvisa, *v. a.* aufweisen, aufzeigen; vorweisen, vorzeigen.

Uppvisande, ett, Uppvisning, en, die Aufweisung, Vorweisung, Vorzeigung. **-sbetyg, ett,** das Visum (eines Passes, Wanderbuches &c.); der Legitimationsschein.

Uppvittra, *v. n.* verwittern.

Uppvrida, *v. a.* aufdrehen.

Uppvridande, ett, Uppvridning, en, das Aufdrehen, die Aufdrehung.

Uppvräka, *v. a.* aufwerfen.

Uppväcka, *v. a.* aufwecken, erwecken; (*fig.*) erwecken, erregen; – en sofvande, einen Schlafenden aufwecken; – någon ur sömnen, Jemanden aus dem Schlafe erwecken; – från de döda, vom Tode erwecken, auferwecken; (*fig.*) – hat, kärlek, Haß, Liebe erregen; vergl. Väcka.

Uppväckande, ett, Uppväckning, Uppväckelse, en, das Aufwecken, Erwecken, Erregen, die Aufweckung, Erweckung; Erregung; vgl. Uppväcka; – från de döda, Auferweckung von den Todten.

Uppvädra, *v. a.* aufspüren, auswittern.

Uppväga, *v. a.* aufwägen; aufwiegen; – med guld, mit Gold aufwiegen; detta uppväger mina skäl, das wiegt meine Gründe auf.

Uppväga, *v. a.* (bana väg) s. Väga.

Uppvägande, ett, Uppvägning, en, das Aufwiegen.

Uppvälla, *v. n.* aufwallen, aufsieden, aufkochen; (von Quellen:) hervorquellen, entspringen.

Uppvällande, ett, Uppvällning, en, das Aufwallen, Hervorquellen, die Aufwallung.

Uppvända, *v. a.* umkehren, umwenden; upp- och nedvända, um und um kehren, das Unterste zu oberst kehren.

Uppvändande, en, Uppvändning, en, das Umkehren, Umwenden, die Umkehrung, Umwendung.

Uppvärma, *v. a.* (Speisen &c.:) aufwärmen; (värma) erwärmen.

Uppväxa, *v. a.* aufwachsen; erwachsen; (växa) wachsen; (*fig.*) erwachsen, entstehen; – tillsammans, mit einander aufwachsen, erwachsen; öfverallt uppväxer ogräs, überall wächst Unkraut; (*fig.*) en storm uppväxte, es entstand, es erhob sich ein Sturm. [sen, Entstehen.

Uppväxande, ett, das Aufwach-

Uppväxt, *a. p.* erwachsen.

Uppå, s. **På.**

Uppånga, *v. n.* aufdampfen.

Uppåt, *av.* nach oben, in die Höhe, aufwärts, hinaufwärts. – *praep.* hinan, hinauf; – berget, den Berg hinan, hinauf; (*fig.*) ända – väggarna, ganz verkehrt.

Uppåta, *v. a.* aufstochern.

Uppägga, s. **Uppegga.**

Uppäta, *v. a.* aufessen, auffressen; (*fig.*) han tar en min, som skulle han vilja – folk, er macht ein Gesicht, als wollte er die Leute auffressen; han blir uppäten af sina betjenter, seine Diener fressen ihn auf (betrügen ihn, daß er verarmt).

Uppöfva, *v. a.* durch Uebung schärfen, erhöhen, ausbilden; – förståndet, durch Uebung das Denkvermögen schärfen. **– sig,** *v. r.* sich durch Uebung größere Fertigkeit erwerben.

Uppöfvande, ett, Uppöfning, en, die Schärfung durch Uebung, die Ausbildung.

Uppöfver, *av.* & *praep.* oben über; vergl. Öfver. [schen.

Uppösa, (up-pösa) *v. n.* aufbau-

Uppösa, (upp-ösa) *v. a.* aus einem Gefäß ausschöpfen.

Upsalafeber, en, eine Art ansteckenden Fiebers, welches häufig in der Stadt Upsala auftritt.

Ur, ett, s. **Urväder;** i – och skur, im Schnee und Regen.

Ur, ett, (*pl.* unv.) die Uhr; ha – på fickan, eine Uhr in der Tasche haben. **-band, ett,** das Uhrband. **-boett, en,** das Uhrgehäuse. **-ficka, en,** die Uhrtasche. **-fjäder, en,** die Uhrfeder. **-fodral, ett,** das Uhrfutteral. **-glas, ett,** das Uhrglas. **-hake, -hängare, en,** der Uhrhaken. **-handel, en,** der Uhrenhandel. **-handlare, en,** der Uhrenhändler. **-kedja, en,** die Uhrkette. **-makare, en,** der Uhrmacher. **-makeri, ett, -makarkonst, en,** die Uhrmacherkunst. **-nyckel, en,** der Uhrschlüssel. **-verk, ett,** das Uhrwerk. **-visare, en,** der Uhrzeiger.

Ur, *praep.* aus; han kommer ur kyrkan, er kommt aus der Kirche; dricka ur ett glas, aus einem Glase trinken; dricka ur, austrinken; ur vägen, aus dem Wege; ur minnet, aus dem Gedächtnisse; ur det skälet, aus dem Grunde.

Uraktlåta, *v. a.* aus der Acht lassen, versäumen, verabsäumen, unterlassen, nicht beobachten.

Uraktlåtande, ett, Uraktlåtelse, en, die Verabsäumung, Unterlassung, Nichtbeachtung, Nichtbeobachtung.

Uraktlåtenhet, en, die Vernachlässigung, Verabsäumung, Versäumniß, Nachlässigkeit, Vergeßlichkeit.

Urarfva, *a.*, göra sig –, einer Erbschaft entsagen, sich einer Erbschaft begeben. **-förmån, en,** die Rechtsbegünstigung der Beerbung nach dem Nachlaßverzeichnisse. **-görelse, en,** die Verzichtleistung auf die Erbschaft. **-mål, ett,** der Fall, in welchem nichts zu erben ist.

Urarta, *v. n.* ausarten, entarten, aus der Art schlagen.

Urartande, ett, die Ausartung, Entartung, das Entarten.

Urberg, ett, das Urgebirge.

Urbild, en, das Urbild.

Urbita, *v. a.* ausbeißen.

Urbleka, *v. a.* ausbleichen.

Urblekna, *v. n.* ausbleichen, verbleichen.

Urblåsa, *v. a.* herausblasen.

Urborra, *v. a.* ausbohren.

Urbota, *a.* (Gesetzsp.) – **mål,** peinliche Sachen, Halssachen, *pl.*

Urbryta, *v. a.* ausbrechen, herausbrechen. [ausziehen.

Urdraga, *v. a.* herausziehen, hin-

Urdricka, *v. a.* austrinken.

Urfalla, *v. n.* herausfallen.

Urfejd, en, (*pl.* **-er**) die Urfehde.

Urfjäll, ett, das Urgebirge.

Urgammal, *a.* uralt.

Urgnugga, *v. a.* ausreiben.

Urgräfva, *v. a.* ausgraben.

Urgröpa, *v. a.* aushöhlen.

Urhaka, *v. a.* aushaken.

Urhjelpa, *v. a.* heraushelfen (Jemandem).

Urhoppa, *v. n.* heraushüpfen.

Urhugga, *v. a.* aushauen.

Urhvälfva, *v. a.* herauswälzen.

Urhålka, *v. a.* aushöhlen.

Urhålkande, ett, Urhålkning, en, das Aushöhlen, die Aushöhlung.

Urhäfva, *v. a.* aushäkeln.

Urhälla, *v. a.* ausgießen, herausgießen.

Urin, en, der Urin, Harn; **grus i -en,** der Harngries, Harnsand; -ens hållande, die Harnverhaltung; sky i -en, das Urinwölkchen. **-aktig,** *a.* urinartig, urinhaft, harnartig. **-blåsa, en,** die Urinblase, Harnblase. **-drifvande,** *a.* urintreibend, harntreibend. **-glas, ett,** das Uringlas, Harnglas. **-rör, ett,** die Harnröhre. **-stämma, en,** die Harnverstopfung. **-syra, en,** die Harnsäure. [ner.

Urinföding, en, der Ureinwoh-

Urkasta, *v. a.* auswerfen, herauswerfen.

Urklippa, *v. a.* ausschneiden.

Urknacka, *v. a.* ausklopfen.

Urkoka, *v. a.* auskochen.

Urkrama, *v. a.* ausdrücken, herausdrücken. [auskratzen.

Urkratsa, *v. a.* auskratzen, her-

Urkund, en, die Urkunde.

Urkåta, *v. a.* aushöhlen.

Urkälad, *a. p.* ausgehauet.

Urladda, *v. a.* ausladen.

Urladdande, ett, Urladdning, en, das Ausladen, die Ausladung.

Urlaka, *v. a.* aussaugen.

Urlakande, ett, Urlakning, en, das Aussaugen, die Aussaugung.

Urlassa, Urlasta, *v. a.* ausladen.

Urlassande, Urlastande, ett, Urlassning, Urlastning, en, das Ausladen, die Ausladung.

Urlassare, Urlastare, en, der Auslader.

Urlocka, *v. a.* herauslocken (Jemandem Etwas).

Urlossa, *v. a.* los machen.

Urlossna, *v. n.* los werden.

Urlyfta, *v. a.* hinausheben.

Urminnes, *a.* uralt, unvordenklich; **från – tider,** von unvordenklichen Zeiten her; **– häfd,** uralter, verjährter Besitz; **hafva – häfd på något,** eine Sache durch Verjährungsrecht besitzen.

Urmjölka, *v. a.* ausmelken.

Urmodig, *a.* aus der Mode gekommen, veraltet; altmodisch.

Urna, en, die Urne, der Aschenkrug.

Urnupen, *a.* (Bot.) ausgekerbt, ausgezackt. [Verbrauch vertilgen.

Urnöta, *v. a.* abnutzen, durch den

Uroxe, en, der Auerochs.

Urpacka, *v. a.* auspacken.

Urplocka, *v. a.* auspflücken.

Urpressa, *v. a.* auspressen.

Urrasa, *v. n.* abrispen.

Urrifva, *v. a.* ausreißen, herausreißen. [schneiden.

Urringa, *v. a.* ausschweifen, aus-

Urrinna, *v. n.* ausrinnen.

Urrycka, *v. a.* ausreißen.

Urrödja, *v. a.* ausräumen.

Ursaka, *v. a.* s. **Ursäkta.**

Ursinnig, *a.* unsinnig, rasend, wüthend.

Ursinnighet, en, Ursinne, ett, die Unsinnigkeit, Wuth, Raserei.

Urskaka, *v. a.* herausschütteln, ausrütteln.

Urskilja, *v. a.* unterscheiden.

Urskiljande, ett, die Unterscheidung.

Urskilning, en, die Unterscheidung; Beurtheilung; **hafva god –,** Beurtheilungsgabe haben. **– sgåfva, en,** die Unterscheidungsgabe, Beurtheilungsgabe.

Urskjuta, *v. a.* ausschießen.

Urskrapa, *v. a.* auskratzen, ausschaben. [Original.

Urskrift, en, die Urschrift, das

Urskrufva, *v. a.* ausschrauben.

Urskulda, *v. a.* entschuldigen.

Urskuldande, ett, Urskuldning, en, das Entschuldigen, die Entschuldigung.

Urskära, *v. a.* herausschneiden.

Ursköljа, *v. a.* herausspülen; (ein Glas) ausschwenken.

Urslagga, *v. a.* von Schlacken reinigen.

Urslicka, *v. a.* auslecken.

Urslinta, *v. n.* ausschlüpfen, aus Etwas herausschlüpfen.

Urslita, *v. a.* ausreißen.

Urslå, *v. a.* ausgießen.

Ursprung, ett, der Ursprung, die Quelle; **leda sitt – ifrån...,** seinen Ursprung herleiten, haben von ...; **Gud är –et till allt godt,** Gott ist die Quelle alles Guten.

Ursprunglig, *a.* **Ursprungligen,** *av.* ursprünglich.

Urspråk, ett, die Ursprache.

Urspränga, *v. a.* heraussprengen.

Urspänna, *v. a.* abspannen, ausspannen.

Urstiga, *v. n.* aussteigen, heraussteigen, hinaussteigen.

Urståndsätta, *v. a.* außer Stand setzen. [stoßen.

Urstöta, *v. a.* ausstoßen, heraus-

Ursuga, *v. a.* aussaugen.

Ursupa, *v. a.* aussaufen.

Ursåga, *v. a.* aussägen.

Ursålla, *v. a.* aussieben.

Ursäkt, en, die Entschuldigung, Verzeihung, Vergebung; **gör min –,** entschuldigen Sie mich; **bedja någon om – för något,** Jemanden wegen einer Sache um Verzeihung bitten.

Ursäkta, *v. a.* entschuldigen; verzeihen, vergeben; **– mig,** entschuldigen Sie mich, verzeihen Sie mir!

Ursäktlig, *a.* entschuldbar, verzeihlich.

Ursälta, *v. a.* entsalzen, vom Salze befreien, das Salz benehmen.

Urtaga, *v. a.* herausnehmen.

Urtanda, *v. a.* auszahnen.

Urtappa, *v. a.* auszapfen.

Urtima, *a.* außerordentlich.

Urtjufva, *a.* **göra sig –,** sich von der Anschuldigung eines Diebstahls frei machen, reinigen.

Urtröska, *v. a.* ausdreschen; **–d säd,** der Ausdrusch, das Ausgedroschene. [auswaschen.

Urtvätta, *v. a.* auswaschen, her-

Urtömma, *v. a.* ausleeren.

Urval, ett, die Auswahl, der Ausschuß; **göra – af något,** Etwas auswählen.

Urvaska, *v. a.* auswaschen.

Urvattna, *v. a.* auswässern.

Urvrida, *v. a.* auswinden; herausdrehen.

Urvägenrödja, *v. a.* wegräumen, aus dem Wege räumen.

Urväder, ett, das Unwetter, das Schneegestöber; vergl. **Snöyra; som ett –,** wie ein Blitz, pfeilschnell.

Urvältra, *v. a.* herauswälzen.

Uråldrig, *a.* uralt; **från –a tider,** von uralten Zeiten her.

Uråldrighet, en, das hohe Alter, hohe Alterthum.

Urämne, ett, der Urstoff.

Uräta, *v. a.* ausessen, ausfressen.

Usel, *a.* elend, armselig.

Uselhet, en, das Elend, die Armseligkeit. [licher Mensch.

Usling, en, ein elender, unglück-

Ut, *av.* hinaus; heraus; (in Zusammensetzungen:) aus, heraus, hinaus; bis zu Ende, bis ans Ende; **gå –, (dit ut)** geh hinaus; **(hit ut)** geh heraus; **kom –,** komm heraus; **– i hafvet,** ins Meer hinaus; **veta hvarken – eller in,** weder aus noch ein wissen; **jag vet nog, hvart – det syftar,** ich weiß schon, wohin (oder: worauf) das zielt; **vända – och in på något,** das Inwendige nach außen kehren; **gå –,** ausgehen; hinausgehen, herausgehen; **läsa –,** auslesen; **skrifva –,** ausschreiben; **lära –,** auslernen; **läsa – en bok,** ein Buch durchlesen, auslesen; **dricka – glaset,** das Glas austrinken, leeren; **slå sig –,** sich durchschlagen.

Utaf, *praep.* aus; von; **utaf sten,** von Stein, aus Stein; **blifva träffad – en pil,** von einem Pfeile getroffen werden; **det gick – fan,** das ging wie der Teufel.

Utan, *praep.* ohne (mit Accus.); **– penningar,** ohne Geld; **– tvifvel,** ohne Zweifel; **– åtskilnad,** ohne Unterschied; **– vidare,** ohne Weiteres; **– uppehör,** ohne Aufhören; **– dröjsmål,** ohne Verzug; **– omsvep,** ohne Umschweif; **– någons vetskap,** ohne Jemandes Wissen; **det är svårt att vara – det,** es ist schwer dessen beraubt zu sein; (absolut:) **jag blef ej heller –,** ich bekam auch das Meinige; **han är ej heller –,** er hat auch das Seinige, er hat auch seinen Theil; **han är väl icke –,** er hat wohl Etwas, er hat es wohl; **det är icke –,** es ist nicht ohne, nicht ungegründet, nicht zu leugnen. **– att,** *conj.* ohne zu (mit Infinitiv), ohne daß ...; **– att veta ett ord derom,** ohne ein Wort davon zu wissen.

Utan, *conj.* sondern, als, wo nicht; **jag är icke blott – penningar, äfven – kredit,** ich bin nicht nur ohne Geld, sondern auch ohne Credit; **han tog ingenting, – hvad honom tillkom,** er nahm nicht mehr, als was ihm zukam; **jag skrifver icke under, – han måste göra det först,** ich unterschreibe nicht, wenn er es nicht zuerst thut.

Utan, *av.* von außen; **– och innan,** von außen und von innen; vgl. Utanför etc.

Utanbräde, ett, das Außenbret.

Utandas, *v. d.* ausathmen, aushauchen.

Utandande, ett, Utandning, en, das Ausathmen, der Aushauch.

Utande, *av.* (*vulg.*) außerordentlich; **– väl,** außerordentlich gut, außerordentlich wohl.

Utandörr, en, die Außenthür.

Utanefter, *av.* von außen her; längs der Außenseite.

Utanfönster, ett, das Außenfenster.

Utanför, *praep.* außen vor (oder nur:) vor; außerhalb; **– dörren,** vor der Thür; **– lägret,** außerhalb des Lagers. **–** *av.* an der äußern (oder auch: an die äußere) Seite; außerhalb, draußen.

Utanifrån, *av.* von außen her.

Utanlexa, en, die Lection, Aufgabe zum Auswendiglernen; **läsa utanlexor,** die Lection auswendig lernen; **läsa upp utanlexor,** die Lection hersagen. [Vorhängeschloß.

Utanlås, ett, das Vorlegeschloß,

Utanläsning, en, das Auswendiglernen; (uppläsning utantill) das Hersagen aus dem Kopfe.

Utanom, *praep. & av.* s. **Utomkring.**

Utanpå, *praep.* auf der oder auf die Außenseite; – tyget, auf der Außenseite des Zeuges. – *av.* auswendig; von außen, außerhalb, von der Außenseite; – svart och innantill hvit, auswendig schwarz und inwendig weiß; vacker –, hübsch von außen.

Utanskrift, en, die Aufschrift, Adresse; –en är till herr N., die Adresse ist an Herrn N.; (*fig.*) döma efter –en, nach dem Aeußern urtheilen; man ser på –en, hvad han går för, sein Aeußeres verräth ihn.

Utantill, *av.* von außen; auswendig; aus dem Gedächtnisse; lära sig –, auswendig lernen.

Utanverk, ett, das Außenwerk.

Utanvägg, en, die Außenwand.

Utarbeta, *v. a.* ausarbeiten.

Utarbetad, *a. p.* ausgearbeitet; vergl. Utsläpad.

Utarbetande, ett, Utarbetning, en, das Ausarbeiten, die Ausarbeitung.

Utarbete, ett, die Arbeit außerhalb des Hauses.

Utarma, *v. a.* ganz arm machen, an den Bettelstab bringen; –s, verarmen.

Utarmande, ett, Utarmning, en, das Verarmen, die Verarmung.

Utarrendera, *v. a.* verpachten.

Utarrenderande, ett, Utarrendering, en, das Verpachten, die Verpachtung.

Utbaka, *v. a.* (sluta att baka) ausbacken; tre marker mjöl kunna –s till fyra marker bröd, drei Pfund Mehl geben vier Pfund Brod.

Utbasuna, *v. a.* ausposaunen.

Utbasunande, ett, das Ausposaunen.

Utbedja sig, *v. r.* sich ausbitten; jag utbad mig det af honom, ich bat mir das von ihm aus.

Utbegära, *v. a.* Herausgabe fordern.

Utbekomma, *v. a.* erhalten, bekommen.

Utbetala, *v. a.* auszahlen.

Utbetalande, ett, Utbetalning, en, das Auszahlen, die Auszahlung.

Utbilda, *v. a.* ausbilden, cultiviren.

Utbildande, ett, Utbildning, en, das Ausbilden, die Ausbildung.

Utbildare, en, der Ausbilder, Lehrer.

Utbita, *v. a.* ausbeißen.

Utbjuda, *v. a.* (zum Verkauf) ausbieten; feil bieten; (utmana) ausfordern, herausfordern; – någon på duell, Jemanden zum Duell herausfordern.

Utbjudande, ett, Utbjudning, en, das Feilbieten, die Feilbietung.

Utblanda, *v. a.* verdünnen, dünner machen.

Utblicka, *v. n.* herausblicken.

Utblomma, Utblomstra, *v. n.* ausblühen.

Utblommande, ett, Utblomning, en, das Ausblühen.

Utblossa, s. **Uppblossa.**

Utblotta, *v. a.* entblößen; – en skog på vildt, einen Wald vom Wilde entblößen; – på folk, entvölkern; – sig, sich entblößen, sich alles des Seinigen berauben; – sig på penningar, sich vom Gelde entblößen.

Utblottande, ett, Utblottning, en, das Entblößen, die Entblößung.

Utblåsa, *v. a.* ausblasen, herausblasen; auswehen; ljuset har utblåst, das Licht ist vom Winde ausgeweht, ausgeblasen.

Utborga, *v. a.* verborgen, ausleihen.

Utborgande, ett, Utborgning, en, das Ausleihen, die Ausleihung.

Utborra, *v. a.* ausbohren.

Utborrande, ett, Utborrning, en, das Ausbohren, die Ausbohrung.

Utbreda, *v. a.* ausbreiten; ausspreiten; (*fig.*) ausbreiten, verbreiten; – ett plåster, ein Pflaster streichen; – ett rykte, ein Gerücht ausbreiten, verbreiten. – **sig,** *v. r.* sich ausbreiten; det onda skall – sig vidare, das Uebel wird sich weiter verbreiten; (*fig.*) – sig öfver något, sich über Etwas verbreiten; – sig öfver sina förtjenster, seine Verdienste auskramen.

Utbredande, ett, Utbredning, en, das Ausbreiten, Verbreiten, die Ausbreitung, Verbreitung.

Utbredd, *a. p.* ausgebreitet; en man af –a kunskaper, ein Mann von ausgebreiteten Kenntnissen.

Utbringa, *v. a.* ausbringen.

Utbrinna, *v. n.* ausbrennen, zu Ende brennen.

Utbrista, *v. n.* ausbrechen; ausplatzen; – i ett högljudt skratt, in ein lautes Gelächter ausbrechen; – i tårar, in Thränen ausbrechen; hvad! utbrast han, was! rief er aus.

Utbristande, ett, s. **Utbrott.**

Utbrott, ett, der Ausbruch; före krigets –, vor dem Ausbruche des Krieges; vid ett – af Vesuv, bei einem Ausbruche des Vesuv; komma till –, zum Ausbruch kommen.

Utbruka, *v. a.* ausbrauchen, verbrauchen.

Utbrusa, *v. n.* ausbrausen.

Utbrygga, *v. n.* ausbrauen, fertig brauen.

Utbryta, *v. a.* ausbrechen, losbrechen; auch: absondern, trennen; låta – en tand, sich einen Zahn ausbrechen (ausziehen) lassen; låta – sin andel i ett hemman, seinen Antheil an einem Bauergütchen absondern lassen. – *v. n.* s. **Utbrista.**

Utbrytande, ett, Utbrytning, en, das Ausbrechen, Absondern, die Ausbrechung, Absonderung.

Utbränna, *v. a.* ausbrennen.

Utbrännande, ett, Utbränning, en, das Ausbrennen, die Ausbrennung.

Utbulna, *v. n.* ausschwären.

Utbulta, *v. a.* ausklopfen.

Utbuska, *v. a.* Büsche oder Reiser (an einem Wege) setzen.

Utbygga, *v. a.* ausbauen.

Utbyggnad, en, der Ausbau, Erker, Vorbau.

Utbyta, *v. a.* austauschen, auswechseln; (*fig.*) – tankar, Gedanken austauschen.

Utbytande, ett, das Austauschen, der Austausch.

Utbyte, ett, der Austausch, das Austauschen, die Austauschung; die Auswechselung; auch: die Ausbeute, der Gewinn; i – mot, in Tausch gegen; – af tankar, Austausch der Gedanken.

Utbära, *v. a.* austragen, heraustragen, hinaustragen.

Utbärande, ett, Utbärning, en, das Austragen, Heraustragen, Hinaustragen.

Utböja, *v. a.* ausbiegen.

Utböjande, ett, Utböjning, en, das Ausbiegen, die Ausbiegung.

Utbölja, *v. n.* herauswogen.

Utbördling, en, der Ausländer.

Utdansa, *v. n.* austanzen; auch: hinaustanzen, heraustanzen.

Utdela, *v. a.* austheilen, vertheilen.

Utdelande, ett, Utdelning, en, das Austheilen, die Austheilung.

Utdelare, en, der Austheiler, Vertheiler.

Utdelarinna, Utdelerska, en, die Austheilerin, Vertheilerin.

Utdika, *v. a.* abwässern; abgraben, durch Gräben das Wasser ableiten.

Utdikande, ett, Utdikning, en, das Abwässern, Abgraben, die Abwässerung, Abgrabung.

Utdofta, *v. n.* ausduften, herausduften.

Utdrag, ett, der Auszug; – ur en bok, Auszug aus einem Buche; i kort –, in einem kurzen Auszuge, in einem Abrisse.

Utdraga, (draga ut) *v. a.* ausziehen, herausziehen, hinausziehen; (utsträcka) ausdehnen; – på tiden med något, Etwas in die Länge ziehen, auf die lange Bank schieben.

Utdragande, ett, Utdragning, en, das Austragen, Heraustragen, die Hinausziehung; sakens – på tiden, die Verzögerung einer Sache; tidens –, der Zeitaufschub.

Utdragsmärke, ett, das Zeichen, welches angiebt wie weit ein Gegenstand angezogen werden kann oder muß (z. B. am Fernrohr).

Utdricka, *v. a.* austrinken.

Utdrifva, *v. a.* austreiben, hinaustreiben, heraustreiben; – djeflar, Teufel austreiben, bannen.

Utdrifvande, ett, Utdrifning, en, das Austreiben, die Austreibung.

Utdroppa, *v. n.* auströpfeln, herauströpfeln.

Utdrypa, *v. n.* austropfen, heraustropfen, heraustriefen.

Utdrägt, en, der Aufschub, die Verzögerung.

Utdunsta, *v. n. & a.* ausdünsten.

Utdunstning, en, die Ausdünstung.

Utdö, *v. n.* aussterben, erlöschen.

Utdöd, *a.* ausgestorben, erloschen.

Utdöende, ett, das Aussterben, Erlöschen.

Utdöma, *v. a.* durch einen Rechtsspruch für ungültig erklären; (*fig.*) cassiren; – byggnader, Gebäude cassiren, für unbewohnbar erklären.

Utdömande, ett, das Cassiren, die Cassation, Cassirung.

Ute, *av.* aus; außen; außer dem Hause; der –, draußen; han är – (utgången), er ist aus, ist ausgegangen; auch: er ist draußen; inne och –, innen und außen; spisa –, außer dem Hause speisen; det står – på gården, es steht draußen auf dem Hofe; – på hafvet, auf der hohen See; tiden är –, die Zeit ist aus, um, vorbei, verstrichen; är allt hopp –? ist alle Hoffnung verloren? vara illa –, übel daran sein; det är – med honom, es ist aus mit ihm, es ist um ihn geschehen.

Uteblifva, *v. n.* ausbleiben; hans feber har uteblifvit, sein Fieber ist ausgeblieben; hjelpen uteblef länge, die Hilfe blieb lange aus; – med sin förklaring, seine Erklärung versäumen.

Uteblifvande, ett, das Ausbleiben.

Utegor, s. **Utägor.**

Utefter, *praep.* s. **Längs.**

Uteglömma, *v. a.* aus Vergessenheit übergehen, auslassen; vergessen.

Utehålla, *v. a.* den Eingang verwehren.

Utelemna, Utelykta, *v. a.* auslassen, weglassen.

Utelemnande, Utelyktande, ett, die Auslassung, Weglassung.

Utelöpande, *a. p.* (revers) umlaufend.

Utesluta, *v. a.* ausschließen; (ein Wort etc.:) weglassen; – någon ifrån ett sällskap, Jemanden von einer Gesellschaft ausschließen.

Uteslutande, *a. p.* ausschließend; *subst.* ett –, die Ausschließung, Weglassung; med – af alla andra, mit Ausschluß aller Andern.

Utestående, *a. p.* ausstehend; hafva penningar –, Geld ausstehen haben; – gröda, auf dem Halm stehendes Getreide.

Utestänga, *v. a.* den Eingang od. Eintritt verwehren (Jemandem), aussperren, heraussperren, hinaussperren, ausschließen; i går afton blef jag utestängd, gestern Abend war ich ausgesperrt (konnte ich nicht ins Haus); – vattnet, das Wasser absperren; – luften, die Luft absperren.

Utestängande, ett, Utestängning, en, das Absperren, Ausschließen, die Absperrung, Ausschließung.

Utevara, *v. n.* aus sein, auswärts sein.

Utevarande, en, Einer der unterwegs ist.

Utfall, ett, der Ausfall; (aflopp) der Abfluß; Ablauf; Gebärmuttervorfall; göra ett – emot någon, einen Ausfall gegen Jemanden, auf Jemanden thun.

Utfalla, *v. n.* ausfallen, herausfallen, hinausfallen; (von Flüssen etc.:) sich ergießen; (beim Fechten:) ausfallen; (hända, aflöpa) ablaufen, ausfallen; (vom Lohn, Gehalt etc.:) fällig sein; det har utfallit lyckligt, es ist glücklich ausgefallen, abgelaufen; så snart hans lön utfaller, so bald sein Lohn fällig ist.

Utfalsa, *v. a.* ausfalzen, durch Falzen ausglätten.

Utfara, *v. n.* ausfahren, herausfahren, hinausfahren; en blixt utfor ur molnet, ein Blitz fuhr aus den Wolken heraus; – emot någon, Jemanden heftig anfahren; – i hårda ord, in harte Worte ausbrechen.

Utfarande, ett, das Ausfahren; der Ausbruch.

Utfart, en, die Ausfahrt, Ausreise, der Ausflug.

Utfattig, *a.* blutarm, bettelarm.

Utfila, *v. a.* ausfeilen.

Utfilande, ett, Utfilning, en, das Ausfeilen, die Ausfeilung.

Utfinna, *v. a.* ausfinden, ausfindig machen.

Utfiska, *v. a.* ausfischen.

Utfladdra, Utflaxa, *v. n.* ausflattern, herausflattern.

Utflyga, *v. n.* ausfliegen, hinausfliegen.

Utflygande, ett, Utflygning, Utflygt, en, das Ausfliegen, der Ausflug.

Utflyta, *v. n.* ausfließen.

Utflytande, ett, Utflytning, en, das Ausfließen, der Ausfluß.

Utflytta, *v. a.* ausräumen, hinausbringen, hinausrücken, hinaustragen. – *v. n.* ausziehen; – på landet, aufs Land ziehen.

Utflyttande, ett, Utflyttning, en, das Ausräumen, die Ausräumung, Hinausbringung; Auszug; Auswanderung, Emigration.

Utflöda, *v. n.* herausfluthen.

Utflöde, ett, der Ausfluß.

Utfodra, *v. a.* ausfüttern (Vieh).

Utfodring, en, die Ausfütterung (des Viehes).

Utfordra, *v. a.* herausfordern; (Geld) einfordern.

Utfordrande, ett, Utfordring, en, das Herausfordern, Einfordern, die Herausforderung, Einforderung.

Utforsa, *v. n.* herausrieseln.

Utforska, *v. a.* ausforschen, ausspähen.

Utforskande, ett, Utforskning, en, das Ausforschen, Ausspähen, die Ausforschung, Ausspähung.

Utfrusen, *a.* erfroren, vor Kälte erstarrt.

Utfråga, *v. a.* ausfragen.

Utfundera, *v. a.* ausdenken, austüfteln.

Utfylla, *v. a.* ausfüllen.

Utfyllande, ett, Utfyllning, en, das Ausfüllen, die Ausfüllung.

Utfå, *v. a.* s. **Utbekomma.**

Utfäkta, *v. a.* ausfechten.

Utfärd, en, die Ausfahrt; auch: das Austragen der Leiche.

Utfärda, *v. a.* ausfertigen.

Utfärdande, ett, die Ausfertigung.

Utfästa, *v. a.* (einen Preis, eine Belohnung etc.:) aussetzen, angeloben, versprechen; – sig till något, sich zu Etwas verbindlich machen, anheischig machen.

Utfästande, ett, Utfästelse, en, das Angelöbniß; Versprechen.

Utför, *praep.* hinunter, hinab; herunter, herab; entlang (alle mit voranstehendem Accusativ); – strömmen, den Strom hinab, herab, entlang; – berget, den Berg hinunter, bergab, bergunter; det rinner – väggen, es rinnt, fließt an der Mauer herunter; när han var – trappan, als er unten an der Treppe war.

Utföra, *v. a.* ausführen, hinausführen, herausführen; ausrichten, verrichten, ins Werk setzen, zu Stande bringen; (uttrycka) ausdrücken; (ein Musikstück:) vortragen; (utsprida) ausbreiten, unter die Leute bringen; – någon till döden, Jemanden zum Tode führen; – en process, einen Proceß zu Ende führen.

Utförande, ett, die Ausführung; Bewerkstelligung, Vollbringung.

Utföre, *av.* hinunter, hinab; herunter, herab; niederwärts; hjelpa någon –, Jemandem hinunter helfen; allt –, immer abwärts; störta sig –, sich hinunterstürzen, sich hinabstürzen.

Utförlig, Utförligen, *av.* ausführlich, in ausführlicher Weise.

Utförlighet, en, die Ausführlichkeit.

Utförsel, en, die Ausfuhre, Ausfuhr. **-spremie, en,** die Ausfuhrprämie.

Utförsgåfvor, *pl.* die Gabe, sich auszudrücken; auch: der gute Vortrag.

Utförskämmad, *a.* ausverschämt, unverschämt; en – bof, ein Erzbube, ein unverschämter Lümmel.

Utfösa, *v. a.* ausjagen, herausjagen, heraustreiben, hinaustreiben.

Utgallra, *v. a.* aussondern, auslesen, ausmerzen; (einen Wald:) ausholzen, ausbauen, auslichten.

Utgallrande, ett, Utgallring, en, die Aussonderung, Ausmerzung, Auslichtung.

Utgammal, *a.* uralt, steinalt.

Utgift, en, die Ausgabe. **-sbok, en,** das Ausgabebuch.

Utgifva, *v. a.* ausgeben; (Bücher:) herausgeben, erscheinen lassen; – en nyhet för sann, eine Nachricht für wahr ausgeben; han utger sig för grefve, er giebt sich für einen Grafen aus.

Utgifvande, ett, Utgifning, en, das Ausgeben, die Ausgebung; Herausgabe.

Utgifvare, en, der Ausgeber; Herausgeber.

Utgissa, *v. a.* errathen.

Utgjuta, *v. a.* ausgießen; (Blut, Thränen:) vergießen; – sitt hjerta

för någon, sein Herz gegen Jemanden ausschütten.

Utgjutande, ett, Utgjutelse, Utgjutning, en, der Ausguß; die Ausgießung, Vergießung.

Utglödga, *v. a.* ausglühen.

Utglödande, ett, Utglödning, en, das Ausglühen, die Ausglühung.

Utgnida, *v. a.* ausreiben.

Utgnugga, *v. a.* ausreiben.

Utgrena sig, *v. r.* sich verzweigen, sich in Aeste vertheilen, Aeste ausbreiten.

Utgrening, en, die Verzweigung.

Utgrina, *v. a.* auslachen, spöttisch auslachen.

Utgrunda, *v. a.* ergründen, ausgründen, ausdenken, ausfindig machen. [dung.

Utgrundande, ett, die Ergrün-

Utgrundas, *v. d.* (vom Meeresgrund:) seichter werden, verschlämmen. [forschlich, auffindbar.

Utgrundlig, *a.* ergründlich, er-

Utgräddad, *a. p.* ausgebacken.

Utgräfva, *v. a.* ausgraben.

Utgräfvande, ett, Utgräfning, en, das Ausgraben, die Ausgrabung.

Utgröpa, *v. a.* aushöhlen.

Utgå, *v. n.* ausgehen, herausgehen; herfließen, rentiren (aus Capitalien etc.); (kungöras) ergehen; (utdö) erlöschen; han är utgången i staden, erst ist nach der Stadt ausgegangen; låta – befallning, einen Befehl ergehen lassen; låta – ett rykte, ein Gerücht ausgehen lassen, aussprengen.

Utgående, *a. p.* ausgehend; – tullen, der Zoll für ausgehende Waaren, Ausgangszoll. *subst.* ett –, das Ausgehen, der Ausgang.

Utgång, en, der Ausgang, das Ende; få en lycklig –, ein glückliches Ende nehmen; innan årets –, vor Ablauf, vor Ende des Jahres. **–sstycke, ett,** (Musik) das Ausgangsstück.

Utgången, *a. p.* ausgegangen; (von einem Baume etc.:) ausgegangen, abgestorben; (von einem Geschlecht:) erloschen; (von der Auflage eines Buches:) vergriffen.

Utgård, s. **Gård.**

Utgöra, *v. a.* ausmachen; betragen; (betala) leisten, bezahlen; –s af, bestehen aus; senaten och folket utgjorde romerska republiken, der Senat und das Volk machten die römische Republik aus; detta utgjorde hans egendom, das machte sein Vermögen aus, darin bestand sein Vermögen; det utgör en betydlig summa, das beträgt eine bedeutende Summe; hela kollegium utgjordes af tolf ledamöter, das ganze Collegium bestand aus zwölf Mitgliedern; – sina dagsverken i penningar, seine Frohndienste mit Geld abmachen; – skatt, Steuern abtragen; (*vulg.*) – på galenskaper, Dummheiten, Schabernack treiben; – på det ondt är, auf Bosheiten ausgehen; alla olyckor äro utgjorda på honom, über ihn hat sich alles Unglück ergossen; han är just utgjordt på mig, er ist gerade auf mich versessen, er hat es auf mich abgesehen, verfolgt mich, läßt mir keine Ruhe. [picken.

Uthacka, *v. a.* aushacken, aus-

Uthala, *v. a.* (Seew.) ausholen.

Uthalande, ett, Uthalning, en, (Seew.) das Ausholen, die Ausholung.

Uthalare, en, (Seew.) der Ausholer.

Uthamra, *v. a.* aushämmern.

Uthamrande, ett, Uthamring, en, das Aushämmern, die Aushämmerung.

Uthjelpa, *v. a.* heraushelfen.

Utholme, en, eine vom Ufer entfernt liegende kleine Insel.

Uthoppa, *v. n.* heraushüpfen.

Uthosta, *v. a.* aushusten, heraushusten.

Uthugga, *v. a.* aushauen.

Uthuggande, ett, Uthuggning, en, das Aushauen, die Aushauung.

Uthungra, *v. a.* aushungern.

Uthungrad, Uthungrig, *a.* ausgehungert, sehr hungrig.

Uthus, ett, das Wirthschaftsgebäude, Nebengebäude.

Uthvila, *v. n.* ausruhen.

Uthvissla, *v. a.* auspfeifen, auszischen.

Uthvisslande, ett, Uthvissling, en, das Auspfeifen, Auszischen.

Uthyra, *v. a.* vermiethen, ausmiethen.

Uthyrande, ett, Uthyrning, en, das Vermiethen, Ausmiethen, die Vermiethung, Ausmiethung.

Uthålka, *v. a.* aushöhlen.

Uthålkande, ett, Uthålkning, en, das Aushöhlen, die Aushöhlung.

Uthålla, *v. a.* aushalten.

Uthållande, *a. p.* anhaltend. *subst.* ett –, das Aushalten, die Aushaltung.

Uthållning, en, die Aushaltung.

Uthäckla, *v. a.* aushecheln.

Uthäfva, *v. a.* herausheben; auswerfen, herauswerfen, hinauswerfen.

Uthäfvande, ett, Uthäfning, en, die Heraushebung; das Auswerfen, Herauswerfen, Hinauswerfen.

Uthälla, *v. a.* ausgießen, ausschütten. [ausholen.

Uthämta, *v. a.* herausholen, hin-

Uthändiga, *v. a.* aushändigen.

Uthändigande, ett, die Aushändigung. [aushängen.

Uthänga, *v. a.* aushängen, her-

Uthängande, ett, Uthängning, en, das Aushängen, die Aushängung.

Uthärda, *v. a.* aushalten, ausstehen, ertragen; – en belägring, eine Belagerung aushalten; – en storm, einen Sturm ausstehen; – svåra lidanden, schwere Leiden ausstehen; här kan ingen –, hier ist es nicht auszuhalten; han –r ej länge, er wird es nicht lange mehr aushalten, nicht lange mehr machen, er wird bald erliegen; det kan ingen – med den menniskan, Niemand kann es mit diesem Menschen aushalten.

Uthärdande, ett, das Aushalten, Ertragen.

Uti, *praep.* in; an; zu.

Utifrån, *adv.* von außen; von außerhalb; vom Auslande, aus der Fremde.

Utikring, s. **Utomkring.**

Utjaga, *v. a.* herausjagen, hinausjagen. [modificiren

Utjemka, *v. a.* passend machen,

Utjemna, *v. a.* ausebnen.

Utjord, en, ein abgelegenes Stück Feld, Außenland.

Utjägta, *v. n.* austoben.

Utjäsa, *v. n.* ausgähren.

Utkafla, *v. a.* ausrollen.

Utkalla, *v. a.* ausrufen, herausrufen, hinausrufen.

Utkamma, *v. a.* auskämmen.

Utkammande, ett, Utkamning, en, das Auskämmen, die Auskämmung.

Utkant, en, die Außenlinie.

Utkarda, *v. a.* auskämmen (Wolle).

Utkast, ett, der Entwurf, Riß Plan, das Project.

Utkasta, *v. a.* auswerfen, hinauswerfen, herauswerfen, wegwerfen; (einen Plan) entwerfen, einen Entwurf machen.

Utkastande, ett, Utkastning, en, das Auswerfen, Wegwerfen, die Auswerfung, Wegwerfung.

Utkik, en, (Seew.) der Ausguck, die Wache auf dem Mastkorbe; stå på –, ausgucken, Ausguck halten, auf dem Mastkorbe Wache haben.

Utkila, *v. n.* (*vulg.*) herausrennen. [ausklopfen.

Utklappa, *v. a.* ausklopfen, her-

Utklappande, ett, Utklappning, en, das Ausklopfen, die Ausklopfung. [hinausschreiten.

Utklifva, *v. n.* herausschreiten,

Utklippa, *v. a.* ausschneiden.

Utklippande, ett, Utklippning, en, das Ausschneiden, die Ausschneidung, der Ausschnitt.

Utklyfva, *v. a.* ausspalten; (*fig.*) ausklügeln, herausklauben.

Utkläcka, *v. a.* ausbrüten, aushecken.

Utkläckande, ett, Utkläckning, en, das Ausbrüten, Aushecken, die Ausbrütung, Ausheckung.

Utkläda, *v. a.* verkleiden.

Utklädande, ett, Utklädning, en, das Verkleiden, die Verkleidung.

Utklämma, *v. a.* herausklemmen, herausdrücken.

Utknacka, *v. a.* herausklopfen.

Utknuffa, *v. a.* hinausstoßen.

Utknåda, *v. a.* ausknęten.

Utkoka, *v. a.* auskochen.

Utkokande, ett, Utkokning, en, das Auskochen, die Auskochung.

Utkola, *v. a.* zu Kohle verbrennen.

Utkomma, *v. n.* auskommen, herauskommen, hinauskommen; ett rykte har utkommit, ein Gerücht ist ausgekommen, hat sich verbreitet; vara illa utkommen, übel daran sein.

Utkommendera, *v. a.* auscommandiren.

Utkomst, en, das Auskommen; **hafva sin goda –,** sein gutes Auskommen haben; **hafva knapp –,** sein nothdürftiges Auskommen haben, kaum zu leben haben.

Utkora, *v. a.* auswählen, erwählen, auserwählen, erkiesen.

Utkorad, *a. p.* auserwählt, auserkoren.

Utkorande, ett, die Auserwählung. [ausscharren.

Utkrafsa, *v. a.* ausscharren, her-

Utkrama, *v. a.* ausdrücken, herausdrücken, auspressen, auskeltern.

Utkramande, ett, Utkramning, en, das Ausdrücken, Auspressen, Auskeltern, die Ausdrückung, Auspressung, Auskelterung.

Utkratsa, *v. a.* auskratzen, herauskratzen.

Utkrypa, *v. n.* auskriechen, herauskriechen, hinauskriechen.

Utkräfva, *v. a.* ausfordern; (Gelder, Auslagen rc.:) eintreiben; (*fig.*) **– hämd af någon för något,** wegen einer Sache von Jemandem Rache fordern, Etwas an Jemandem rächen.

Utkräfvande, ett, Utkräfning, en, das Ausfordern, die Ausforderung.

Utkröka *v. a.* ausbiegen.

Utkämpa, *v. a.* auskämpfen, ausfechten.

Utköra, *v. a.* (Waaren rc.:) ausfahren; (ein Pferd, einen Wagen rc.:) durch Fahren verderben; (utdrifva) hinausjagen, verjagen, vertreiben. – *v. n.* herausfahren, hinausfahren.

Utkörande, ett, Utkörning, en, das Ausfahren; das Verjagen, die Vertreibung.

Utkörd, *a. p.* durch Fahren verdorben (von Pferden, Wagen rc.).

Utlaga, en, die Auslage, Ausgabe, Steuer.

Utlaka, *v. a.* den Saft (auch: das Salz) aus Etwas ausziehen; (Chem.) entsüßen; aussüßen; auslaugen.

Utlakande, ett, Utlakning, en, das Entsüßen, die Absüßung, Auslaugung.

Utlandet, das Ausland.

Utlanga, *v. a.* herauslangen, hinauslangen.

Utlasta, *v. a.* ausladen.

Utlastande, ett, Utlastning, en, das Ausladen, die Ausladung.

Utlastare, en, der Auslader.

Utleda, *v. a.* herausleiten, hinausleiten. [drüssig.

Utledsen, *a.* verleidet, ganz über-

Utledsna, *v. a.* ganz überdrüssig machen, verleiden.

Utlefva, *v. a.* ausleben.

Utlefvad, *a. p.* abgelebt, verlebt.

Utlefverera, *v. a.* ausliefern, abliefern.

Utlega, *v. a.* vermiethen.

Utlegad, *a. p.* (von Eiern:) ausgebrütet. [fern.

Utlemna, *v. a.* ausliefern, ablie-

Utleta, *v. a.* aussuchen, hervorsuchen; ausspüren; **– sanningen,** die Wahrheit erforschen, ausforschen.

Utletande, ett, Utletning, en, das Aussuchen, Ausspüren, Ausforschen, die Aussuchung, Ausspürung, Ausforschung.

Utleverera, *v. a.* ausliefern, abliefern. [rung, Ablieferung.

Utleverering, en, die Ausliefe-

Utligga, *v. a.* ausbrüten (Eier).

Utliggande, *a. p.* hervorstehend. *subst.* **ett –,** das Ausbrüten, die Ausbrütung.

Utliggare, en, (Baukst.) der hervorstehende Balken; (Seew.) der Ausleger, das Wachtschiff; auch: das Bugspriet. [(von Eiern).

Utliggning, en, die Ausbrütung

Utlinie, en, die Außenlinie.

Utlocka, *v. a.* herauslocken, hinauslocken; **– en hemlighet af någon,** ein Geheimniß aus Jemandem herauslocken.

Utlofva, *v. a.* versprechen, verheißen (Jemandem Etwas).

Utlopp, ett, der Auslauf, Ausfluß; (von einem Flusse:) die Ergießung, Mündung.

Utlotsa, *v. a.* (Seew.) auslootsen.

Utlotta, *v. a.* auslosen.

Utlunka, *v. n.* (*vulg.*) heraustreten, hinaustreten.

Utluta, *v. a.* auslaugen, durch Lauge ausziehen.

Utlutande, ett, Utlutning, en, das Auslaugen, die Auslaugung.

Utlyfta, *v. a.* herausheben, hinausheben.

Utlysa, *v. a.* hinausleuchten (Jemandem); auch: (von der Kanzel herab) öffentlich abkündigen, bekannt machen.

Utlåna, *v. a.* ausleihen.

Utlånande, ett, Utlåning, en, das Ausleihen, die Ausleihung.

Utlåta sig, *v. r.* sich äußern, sich auslassen (über eine Sache), seine Meinung (über eine Sache) sagen.

Utlåtande, ett, die Aeußerung; der (amtliche) Bericht, das Gutachten; **afgifva sitt – om något till någon,** Jemandem sein Gutachten über Etwas abgeben, seinen Bericht von Etwas erstatten.

Utlåtelse, en, die Aeußerung, der Ausdruck, das Gutachten.

Utlägga, *v. a.* herauslegen, hinauslegen; (Waaren) auslegen; (förklara) auslegen, erklären; (Geld) auslegen, vorschießen; (ein Schiff) auslegen.

Utläggande, ett, das Herauslegen, Hinauslegen, die Auslegung; Erklärung.

Utläggare, en, der Ausleger, Dolmetscher, Erklärer, Exeget.

Utläggning, en, s. **Utläggande;** auch: das Vorschießen (von Geld rc.); **– på en klädning,** die Erweiterung eines Kleides. **–skonst, en,** die Exegetik.

Utländning, en, der Ausländer.

Utländsk, *a.* ausländisch.

Utländska, en, die Ausländerin.

Utlära, *v. n.* auslernen. **–** *v. a.* **– något,** (Jemanden) Etwas lehren.

Utlärd, *v. a.* ausgelehrt, ausgelernt, in seiner Kunst vollkommen.

Utlärling, en, der Ausgelernte.

Utläsa, *v. a.* auslesen, zu Ende lesen.

Utlöpa, *v. n.* auslaufen, herauslaufen, hinausrennen.

Utlöpande, ett, Utlöpning, en, das Auslaufen, der Auslauf.

Utlösa, *v. a.* auslösen (Gefangene); einlösen (Pfänder rc.).

Utlösande, ett, Utlösning, en, das Auslösen, Einlösen, die Auslösung, Einlösung; vergl. Utlösa.

Utmagra, *v. a.* abmagern, auszehren, ausmergeln; **– jord,** den Boden aussaugen; **–s,** abmagern, ausgemergelt werden, schwinden.

Utmagring, en, die Abmagerung, Ausmergelung.

Utmala, *v. a.* (Getreide) ausmahlen; **en tunna hvete kan –s till så och så mycket mjöl,** eine Tonne Weizen kann zu so und so viel Mehl ausgemahlen werden. **–** *v. n.* ausmahlen, zu Ende mahlen.

Utmana, *v. a.* ausfordern, herausfordern; **– en skuld,** eine Schuld einfordern; **– en på pistol,** Jemanden auf Pistolen fordern, herausfordern. [rung.

Utmanande, ett, die Ausforde-

Utmanare, en, der Ausforderer, der Herausfordernde.

Utmaning, en, die Ausforderung, Herausforderung. [Trift.

Utmark, en, die Gemeindeweide,

Utmarsch, Utmarschering, en, der Ausmarsch, das Ausmarschiren.

Utmarschera, *v. n.* ausmarschiren.

Utmatta, *v. a.* abmatten, ermatten, entkräften, erschöpfen.

Utmattande, ett, Utmattning, en, das Abmatten rc., die Abmattung, Ermattung, Entkräftung, Erschöpfung.

Utmed, *praep.* (bredvid) neben; (utefter) längs; **ro – stranden,** längs der Küste rudern.

Utmergla, *v. a.* ausmergeln.

Utminutera, *v. a.* im Einzelnen verkaufen.

Utmjölka, *v. a.* ausmelken.

Utmota, *v. a.* ausjagen, austreiben.

Utmynta, *v. a.* ausmünzen.

Utmyntande, ett, Utmyntning, en, das Ausmünzen, die Ausmünzung.

Utmål, ett, der zur bergmännischen Bearbeitung angewiesene Bodenumfang.

Utmåla, *v. a.* ausmalen, schildern.

Utmålande, ett, die Ausmalung, Schilderung.

Utmängla, *v. a.* aushökern.

Utmärka, *v. a.* auszeichnen, markiren.

Utmärkande, ett, Utmärkelse,

en, das Auszeichnen, die Auszeichnung.

Utmärkt, *a.* ausgezeichnet, vorzüglich, ausnehmend; **med – aktning**, mit vorzüglicher Achtung.

Utmäta, *v. a.* ausmessen; auch: auspfänden, gerichtlich eintreiben.

Utmätande, ett, Utmätning, en, das Ausmessen, die Ausmessung; das Auspfänden, die Auspfändung, gerichtliche Eintreibung.

Utmönstra, *v. a.* ausmustern, ausmerzen.

Utmönstrande, ett, Utmönstring, en, das Ausmustern, die Ausmusterung.

Utnämna, *v. a.* ernennen; **– en general**, einen General ernennen; **– någon till sin efterträdare**, Jemanden zu seinem Nachfolger ernennen.

Utnämnande, ett, Utnämning, en, das Ernennen, die Ernennung.

Utnäs, ett, s. **Udde.**

Utnöta, *v. a.* ausnutzen, abnutzen.

Utnött, *a. p.* ausgenutzt, abgenutzt; (*fig.*) **-a skäl**, abgedroschene Gründe; **-a tankar**, verbrauchte Gedanken; **– talesätt**, eine abgenutzte Redensart.

Utom, *praep* außer (Dativ); außerhalb; mit Ausnahme von, ausgenommen; **– staden**, außerhalb der Stadt; **jag kommer ej – dörren**, ich komme nicht aus der Thür; **vi gingo – tullen**, wir gingen vor das Thor, oder: vor dem Thore; **alla – honom**, Alle außer ihm; **hela boken – titeln**, das ganze Buch außer dem Titel (den Titel ausgenommen); **alla – en**, Alle, Einer ausgenommen; **– hus**, außerhalb des Hauses, außer dem Hause; **vara – sig af glädje**, vor Freude außer sich sein.

Utomdess, *conj.* außerdem, ohnedieß, ohnehin.

Utomhus, *av.* außerhalb des Hauses, außer dem Hause.

Utomkring, *praep.* & *av.* rings um die äußere Seite (Außenseite), rings umher, rund herum.

Utomlands, *av.* in die Fremde, ins Ausland; außerhalb Landes, außer Landes, in dem Auslande; **resa –**, ins Ausland reisen; **vara –**, im Auslande sein.

Utomordentlig, *a.* außerordentlich, ausnehmend.

Utomordentlighet, en, die Außerordentlichkeit.

Utomskärs, *av.* (Seew.) **segla –**, die Höhe halten; **vi voro redan –**, wir hatten schon die Inseln an den Küsten passirt.

Utpacka, *v. a.* auspacken.

Utpackande, ett, Utpackning, en, das Auspacken, die Auspackung.

Utpanta, *v. a.* auspfänden.

Utpantande, ett, Utpantning, en, das Auspfänden, die Auspfändung.

Utpassera, *v. n.* auspassiren.

Utpeka, *v. a.* bezeichnen.

Utpekande, ett, Utpekning, en, das Bezeichnen, die Bezeichnung.

Utpicka, *v. a.* auspicken.

Utpina, *v. a.* herauspeinigen, herauspressen, erpressen; auch: ganz ermüden; **jag är helt utpint**, ich bin ganz ermüdet, ganz abgeäschert.

Utpiska, *v. a.* auspeitschen, hinauspeitschen.

Utplantera, *v. a.* verpflanzen.

Utplatta, *v. a.* platt machen, plätten.

Utplocka, *v. a.* auspflücken, herauslesen.

Utplockande, ett, Utplockning, en, das Auspflücken, die Auspflückung.

Utplundra, *v. a.* ausplündern.

Utplåna, *v. a.* verwischen, auslöschen, verlöschen, austilgen, tilgen, vertilgen; **en -d skrift**, eine verwischte Schrift; (*fig.*) **tiden -r allt**, die Zeit verwischt Alles; **– minnet af en sak**, das Andenken einer Sache (die Erinnerung an eine Sache) vertilgen, auslöschen; **-s af jorden**, von der Erde vertilgt werden; **– skulder**, Schulden tilgen; **hans sista handlingar hafva -t fläckarna i hans förra lif**, seine letzten Handlungen haben die Flecken seines vorigen Lebens ausgelöscht.

Utplånande, ett, die Verwischung, Auslöschung, Tilgung, Vertilgung, Austilgung.

Utplöja, *v. a.* auspflügen (mit dem Pfluge); aushöhlen, auskehlen (mit dem Kehlhobel).

Utpost, en, der Außenposten.

Utpraktisera, *v. a.* herauspracticiren, hinauspractisiren.

Utpressa, *v. a.* auspressen, herauspressen, auskeltern, ausdrücken; (*fig.*) erpressen.

Utpressande, ett, Utpressning, en, das Auspressen, Erpressen, die Auspressung, Erpressung.

Utpressare, en, der Auspresser, Erpresser.

Utpricka, *v. a.* mit Puncten bezeichnen; (Fahrwässer:) mit Baken bezeichnen.

Utpråla, *v. a.* ausschmücken.

Utprångla, *v. a.* mit Anwendung unerlaubter Kunstgriffe verhandeln; verschachern; (falsches Geld, gestohlenes Gut 2c.:) unter die Leute bringen.

Utprånglande, ett, Utprångling, en, das Verschachern, die Verschacherung; **– af falskt mynt**, das Ausgeben falscher Münze.

Utprägla, *v. a.* ausprägen.

Utpräglande, ett, Utprägling, en, das Ausprägen, die Ausprägung.

Utpumpa, *v. a.* auspumpen, herauspumpen.

Utpunga, s. **Punga ut.**

Utpusta, *v. n.* aushauchen, verschnaufen.

Utpynta, *v. a.* ausschmücken.

Utpåla, *v. a.* auspfählen.

Utpöst, *a. p.* aufgeblasen.

Utqvälla, *v. n.* herausquellen.

Utradera, *v. a.* ausradiren.

Utragla, *v. n.* austaumeln.

Utransaka, *v. a.* ausforschen, erforschen; auch: die Untersuchung (der Sache) vollenden.

Utrasa, *v. n.* herausfallen, herausstürzen; austoben, zu Ende toben.

Utreda, *v. a.* auswickeln, auswirren; (*fig.*) entwickeln, erörtern, aus einander setzen, ins Reine bringen; (von Schiffen:) ausrheden, ausrüsten.

Utredande, ett, Utredning, en, die Auswickelung; (*fig.*) die Entwickelung, Erörterung, Auseinandersetzung; (von Schiffen:) die Ausrhedung, Ausrüstung.

Utredningsman, en, der Pfleger, Curator.

Utrensa, *v. a.* herauslesen, säubern, reinigen.

Utresa, *v. n.* hinausreisen; in die Fremde reisen; auch: ausreisen, das Reisen einstellen.

Utresa, en, die Ausfahrt.

Utrida, *v. a.* ausreiten, herausreiten, hinausreiten.

Utridande, ett, Utridning, en, das Ausreiten, der Ausritt.

Utriden, *a. p.* durch Reiten verdorben, zu Schanden geritten (von Pferden).

Utridt, en, der Ausritt.

Utrifva, *v. a.* ausreißen; **– en kolmila**, einen Kohlenmeiler aufreißen.

Utrikes, *a.* ausländisch, auswärtig; **– ort**, Ort im Auslande; **– och inrikes tidningar**, ausländische und inländische (einheimische) Zeitungen. **– *av.*** ins Ausland, in die Fremde; außerhalb Landes; in dem Auslande; **dessa tillverkningar gå –**, diese Manufacturwaaren gehen ins Ausland; **– ifrån**, vom Auslande, aus der Fremde.

Utringa, *v. a.* ausrunden, rund ausschneiden; (Kleider:) ausschweifen.

Utringande, ett, Utringning, en, das Ausrunden, die Ausrundung.

Utrinna, *v. n.* ausrinnen, herausrinnen.

Utrinnande, ett, das Ausrinnen.

Utrista, *v. a.* ausrütteln.

Utrita, *v. a.* abreißen (einen Abriß von einer Sache machen); vergl. **Rita ut.**

Utro, *v. n.* herausrudern, hinausrudern.

Utrop, ett, der Ausruf; **– vid auktion**, öffentliche Versteigerung. **-sord, ett**, das Ausrufungswort. **-stecken, ett**, das Ausrufungszeichen.

Utropa, *v. a.* ausrufen; **illa –**, in übeln Ruf bringen, verrufen; **vara illa -d**, übel berüchtigt sein.

Utropande, ett, der Ausruf, die Ausrufung.

Utropare, en, der Ausrufer.

Utrota, *v. a.* ausrotten; ausroden, mit den Wurzeln herausnehmen; (*fig.*) gründlich zerstören, ausrotten.

Utrotande, ett, Utrotning, en, das Ausrotten, Ausroden, die Ausrottung, Ausrodung. **-skrig, ett**, der Ausrottungskrieg.

Utrulla, *v. a.* & *n.* herausrollen, hinausrollen.

Utrunda, *v. a.* ausrunden; (Kleider:) ausschweifen.

Utrundande, ett, Utrundning, en, das Ausrunden, die Ausrundung; das Ausschweifen (von Kleidern).

Utrusa, *v. n.* herausstürzen, hinausstürzen. [aus dem Schlafe).

Utruska, *v. a.* aufrütteln (z. B.

Utrusta, *v. a.* ausrüsten; (*fig.*) **-d med mycket förstånd,** mit vielem Verstande ausgerüstet.

Utrustande, ett, Utrustning, en, das Ausrüsten, die Ausrüstung.

Utrycka, *v. a.* ausreißen, herausreißen; ausrupfen, herausrupfen. — *v. n.* ausrücken, ausmarschiren.

Utryckande, ett, Utryckning, en, das Ausreißen, Herausreißen, Ausrupfen, die Herausreißung, Ausrupfung; vergl. Utrycka.

Utrymma, *v. a.* ausräumen.

Utrymmande, ett, Utrymning, en, das Ausräumen, die Ausräumung.

Utrymme, ett, der freie Raum, Platz; (*fig.*) der Spielraum; **lemna fritt — åt sina tankar,** seinen Gedanken freien Spielraum lassen.

Utråka, *v. a.* s. **Råka ut.**

Uträcka, *v. a.* ausrecken, herausrecken, hinausrecken, ausdehnen.

Uträckande, ett, Uträckning, en, das Ausrecken, die Ausdehnung.

Uträfsa, *v. a.* herausrechen, herausharken.

Uträkna, *v. a.* ausrechnen; **han har så väl -t allt,** er hat Alles so gut ausgerechnet, berechnet.

Uträknande, ett, das Ausrechnen, die Ausrechnung.

Uträknare, en, der Ausrechner.

Uträkning, en, die Ausrechnung, Berechnung; (*fig.*) der Plan; **det är ingen —,** das ist keine Berechnung; **den -en slog fel för honom,** die Berechnung, der Plan schlug ihm fehl.

Utränna, *v. n.* herausrennen, hinausrennen.

Uträta, *v. a.* richten, gerade richten.

Uträtta, *v. a.* ausrichten, bewirken, vollziehen; **— ett uppdrag,** einen Auftrag ausrichten; **— ens befallningar,** Jemandes Befehle vollziehen; **man kan ingenting — med honom,** man kann nichts mit ihm ausrichten; **han kan — mycket hos fursten,** er kann viel bei dem Fürsten ausrichten; **dermed är ingenting -dt,** damit ist nichts ausgerichtet; **han kan dervid ingenting —,** er kann nichts dabei thun, nichts dabei ausrichten.

Uträttande, ett, die Ausrichtung, Vollziehung.

Uträttare, en, der Ausrichter.

Uträttning, en, das Geschäft, der Auftrag, die Verrichtung.

Utrödja, *v. a.* ausräumen.

Utrödjande, ett, Utrödjning, en, die Ausräumung.

Utröka, *v. a. & n.* ausrauchen, ausschmauchen.

Utröna, *v. a.* durch Versuche erfahren; auch: ergründen, entdecken; **— genom punctering,** auspunctiren.

Utrönande, ett, die Entdeckung durch Versuche, die Ergründung.

Utsaga, en, die Aussage Aeußerung, das Zeugniß.

Utse, *v. a.* ausersehen; **vara -dd till en tjenst,** zu einem Dienste ausersehen sein; **— sig en plats,** sich einen Platz ausersehen.

Utseende, *a. p.* aussehend; **vidt —,** weit aussehend.

Utseende, ett, das Ansehen, Aussehen; der Anschein, Schein; **känna någon till -t,** Jemanden von Ansehen kennen; **döma efter -t,** nach dem äußeren Ansehen, nach dem Scheine urtheilen; **han har ett krigiskt —,** er hat ein kriegerisches Aussehen; **saken har fått ett annat —,** die Sache hat ein anderes Ansehen, eine andere Gestalt gewonnen; **efter allt —,** allem Anscheine nach; **-t bedrager,** der Schein trügt; **det har — af att ...,** es hat den Schein, das Ansehen, als ob ...; **han vill hafva — af att förstå allt,** er giebt sich das Ansehen, als ob er Alles verstände.

Utsegla, *v. n.* aussegeln; **— ur hamnen,** aus dem Hafen segeln.

Utsida, en, die Außenseite.

Utsigt, en, die Aussicht; (*fig.*) die Aussicht, Hoffnung; **— åt fältet, hafvet etc.,** Aussicht auf das Feld, auf das Meer etc.; **— af staden,** Aussicht auf die Stadt, Panorama von der Stadt; **hafva säkra utsigter till något,** gewisse Aussichten, Hoffnungen auf Etwas haben; **detta har betagit mig all —,** das hat mir alle Hoffnung benommen; **-en för framtiden,** die Aussicht auf die Zukunft.

Utsikta, *v. a.* aussieben.

Utsila, *v. a.* ausseihen; auch: herausfließen lassen.

Utsilande, ett, Utsilning, en, das Ausseihen, die Ausseihung.

Utsimma, *v. n.* herausschwimmen.

Utsina, *v. n.* ganz auftrocknen.

Utsippra, *v. n.* durchsickern, aussickern. [schmücken.

Utsira, *v. a.* auszieren, aus-

Utsjuda, *v. a.* aussieden.

Utsjunga, *v. a.* heraussingen.

Utsjunka, *v. n.* heraussinken.

Utsjö, en, die Ebbe.

Utskaffa, *v. a.* herausschaffen, hinausschaffen. [ausschaben.

Utskafva, *v. a.* ausschaben, her-

Utskaka, *v. a.* ausrütteln, herausschütteln.

Utskeppa, *v. a.* ausschiffen, herausschiffen, verschiffen.

Utskeppande, ett, Utskeppning, en, das Ausschiffen, die Ausschiffung.

Utskicka, *v. a.* ausschicken, hinausschicken, aussenden, versenden.

Utskickande, ett, Utskickning, en, das Ausschicken, Aussenden, Versenden, die Ausschickung, Aussendung, Versendung.

Utskifta, *v. a.* austheilen, vertheilen.

Utskiftande, ett, Utskiftning, en, das Austheilen, Vertheilen, die Austheilung, Vertheilung.

Utskjuta, *v. a.* herausschieben, hinausschieben; **(utstöta)** ausstoßen; (durch einen Schuß:) ausschießen; (Buchdr.) in Columnen schießen; ausschießen; **— ett öga på någon,** Jemandem ein Auge ausschießen. — *v. n.* **(skjuta fram)** hervorstehen; auch: plötzlich hervorkommen, herausschießen.

Utskjutande, ett, Utskjutning, en, das Ausschieben, die Ausstoßung; das Hervorstehen; das Ausschießen; (Buchdr.) das Ausschießen, die Ausschießung; vergl. Utskjuta.

Utskjutsa, *v. a.* herausjagen, hinausjagen, hinaustreiben.

Utskott, ett, der Ausschuß, Auswurf; das Comité, der Ausschuß; (Anat.) der Auswuchs. **-sark, ett,** der Ausschußbogen. **-sbräder,** *pl.* die Ausschußbretter, *pl.* **-spapper, ett,** das Ausschußpapier. **-sstäfver,** *pl.* das ausgeschossene (untaugliche) Daubenholz.

Utskotta, *v. a.* herausschaufeln, hinausschaufeln. [radiren.

Utskrapa, *v. a.* ausschaben, aus-

Utskrapande, ett, Utskrapning, en, das Ausschaben, Ausradiren, die Ausschabung, Ausradirung.

Utskratta, *v. a.* auslachen; **han blef -d,** er wurde ausgelacht.

Utskrattande, ett, das Auslachen.

Utskrifva, *v. a.* (Steuern etc.:) ausschreiben; **-gärder,** Steuern ausschreiben; **— krigsfolk,** Kriegsleute, Soldaten ausheben, ausschreiben; **— en lärling,** einen Lehrling lossprechen, zum Gehilfen od. Gesellen erklären.

Utskrifvande, ett, Utskrifning, en, das Ausschreiben, Ausheben, die Ausschreibung, Aushebung; vergl. Utskrifva.

Utskrika, *v. a.* ausschreien; auch: in übeln Ruf bringen, verschreien, verrufen; **(utbasuna)** ausposaunen.

Utskrufva, *v. a.* ausschrauben.

Utskrufvande, ett, Utskrufning, en, das Ausschrauben, die Ausschraubung. [hinausscheuchen.

Utskrämma, *v. a.* herausscheuchen,

Utskuffa, *v. a.* ausstoßen, herausstoßen, hinausstoßen.

Utskuffande, ett, Utskuffning, en, das Ausstoßen, Herausstoßen, Hinausstoßen, die Ausstoßung, Herausstoßung, Hinausstoßung.

Utskumma, *v. a.* ausschäumen.

Utskyld, en, die Steuer, Contribution, Abgabe; **personella utskylder,** das Kopfgeld, die Personalsteuern, *pl.* [auseilen.

Utskynda, *v. n.* herauseilen, hin-

Utskälla, *v. a.* ausschelten.

Utskämma, *v. a.* beschämen, schamroth machen.

Utskär, ett, eine weit vom Ufer entlegene Insel od. Klippe, ein alleinstehender Felsen.

Utskära, *v. a.* ausschneiden, herausschneiden; ausschnitzeln, ausschnitzen; (einen Hengst:) verschneiden; (vom Wasser:) ausschwemmen, aufwühlen (die Wege).

Utskärande, ett, das Ausschneiden, die Ausschneidung; (von einem Hengst:) die Verschneidung.

Utskärning,en, s. **Utskärande;** auch: der Ausschnitt.

Utskölja, *v. a.* ausspülen, ausschwenken (Gläser rc.).

Utsköljande,ett, Utsköljning, en, das Ausspülen, die Ausspülung.

Utslag, ett, der Ausschlag (in allen Bedeutungen der deutschen Sprache); auch: das (gerichtliche) Urtheil, die Resolution, der Bescheid; **det ger – i saken,** das giebt der Sache den Ausschlag; **flesta rösterna gifva –et,** die Mehrheit der Stimmen giebt den Ausschlag; **jag har – derpå,** ich habe Resolution darüber; **– ur en smältugn,** das Ausstechen des geschmolzenen Erzes aus dem Hochofen. **–sjukdom, en,** die Ausschlagskrankheit.

Utslagen, *a. p.*; **med –et hår,** mit hangenden, fliegenden Haaren.

Utslagning, en, das Ausschlagen; (von Wasser:) die Ausgießung.

Utslamma, *v. a.* ausschlämmen.

Utslammande, ett, Utslamning, en, das Ausschlämmen, die Ausschlämmung.

Utslicka, *v. a.* auslecken, herauslecken, ausschlecken.

Utslinka, *v. n.* herausschlüpfen, hinausschlüpfen.

Utslipa, *v. a.* ausschleifen.

Utslippa, *v. n.* herausschlüpfen, hinausschlüpfen; herauskommen, entschlüpfen.

Utslippande, ett, das Herausschlüpfen, Hinausschlüpfen, Entschlüpfen.

Utslita, *v. a.* abnutzen.

Utslitande, ett, Utslitning, en, das Abnutzen, die Abnutzung.

Utsliten, *a.p.* abgenutzt; **utslitna kläder,** abgetragene Kleider.

Utslockna, *v. n.* auslöschen, verlöschen.

Utslunga, *v. a.* ausschleudern.

Utsluta, *v. a.* (Buchdr.) ausschließen.

Utslutning, en, (Buchdr.) die Ausschließung, der Ausschluß.

Utslå, *v. a.* ausschlagen, herausschlagen; (von Flüssigkeiten:) ausgießen, herausgießen; (Getreide:) ausschütten, herausschütten; **– ett öga på någon,** Jemandem ein Auge ausschlagen. **–** *v. n.* ausschlagen.

Utsläcka, *v. a.* auslöschen.

Utsläckande, ett, Utsläckning, en, das Auslöschen, die Auslöschung.

Utsläcklig, *a.* auslöschlich.

Utslänga, *v. a.* ausschleudern, hinausschleudern, ausschlenkern.

Utsläpa, *v. a.* herausschleppen, hinausschleppen.

Utsläpad, *a. p.* durch anhaltende Arbeit, Strapazen rc. entkräftet; (von Pferden:) abgetrieben.

Utsläpande, ett, Utsläpning, en, das Herausschleppen, Hinausschleppen, die Herausschleppung, Hinausschleppung; Entkräftung durch anhaltende Arbeit oder Strapazen.

Utsläppa, *v. a.* auslassen, herauslassen, hinauslassen; los lassen, frei lassen.

Utsläppande, ett, Utsläppning, en, das Auslassen, Herauslassen, die Auslassung, Herauslassung.

Utsläta, *v. a.* ausebenen.

Utsmida, *v. a.* ausschmieden, aushämmern.

Utsmidande,ett, Utsmidning, en, das Ausschmieden.

Utsmycka, *v. a.* ausschmücken, auszieren.

Utsmyckande, ett, Utsmyckning, en, das Ausschmücken, Auszieren, die Ausschmückung, Auszierung.

Utsmyga, *v. a.* hinauspractisiren. **–** *v. n.* herausschleichen, hinausschleichen.

Utsmygande,ett, Utsmygning, en, das Herauspractisiren, die Herauspractisirung; das Herausschleichen, Hinausschleichen.

Utsmälta, *v. a.* ausschmelzen.

Utsmältande, ett, Utsmältning, en, das Ausschmelzen, die Ausschmelzung.

Utsocknes, *a. indecl.* außerhalb des Kirchspieles liegend od. belegen.

Utsopa, *v. a.* auskehren, ausfegen.

Utsopande, ett, Utsopning, en, das Auskehren, Ausfegen, die Auskehrung, Ausfegung.

Utsot, en, der Bauchfluß, Durchfall, Durchlauf, die Diarrhöe, Ruhr.

Utspana, *v. a.* ausspähen, ausspüren, auskundschaften.

Utspanande, ett, Utspaning, en, das Ausspähen, Ausspüren, Auskundschaften, die Ausspähung, Ausspürung, Auskundschaftung.

Utsparka, *v. a.* mit dem Fuße ausstoßen.

Utspatsera, *v. n.* herausspazieren, hinausspazieren.

Utspeja, *v. a.* ausspähen, auskundschaften.

Utspel, ett, das Ausspielen; **hafva –et,** die Vorhand haben (im Kartenspiel).

Utspela, *v. a.* ausspielen.

Utspelande, ett, Utspelning, en, das Ausspielen.

Utspelare, en, der Ausspieler.

Utspilla, *v. a.* vergießen, verschütten.

Utspinna, *v. a.* ausspinnen.

Utspionera, *v. a.* ausspioniren, auskundschaften.

Utspotta, *v. a.* ausspucken.

Utspottande, ett, Utspottning, en, das Ausspucken.

Utspricka, *v. n.* ausschlagen, aussprossen (von Bäumen).

Utsprickande, ett, Utsprickning, en, das Ausschlagen (der Bäume).

Utsprida, *v. a.* ausbreiten, ausspreizen; ausstreuen, verbreiten; **– ett rykte,** ein Gerücht verbreiten, aussprengen.

Utspridande, ett, Utspridning, en, das Ausbreiten, Verbreiten, Aussprengen, die Ausbreitung, Verbreitung, Aussprengung.

Utspringa, *v. n.* ausspringen, hinausspringen, auslaufen, herauslaufen, hinauslaufen.

Utspruta, *v. a.* ausspritzen, herausspritzen.

Utsprutande, ett, Utsprutning, en, das Ausspritzen, die Ausspritzung.

Utsprång, ett, der Vorsprung, Absatz (an Gebäuden rc.).

Utspränga, *v. a.* heraussprengen.

Utsprängande,ett, Utsprängning, en, das Heraussprengen.

Utsprätta, *v. a.* auftrennen (eine Naht rc.); das Eingenähte herausnehmen.

Utspy, *v. a.* ausspeien.

Utspäda, *v. a.* verdünnen, durch Zugießung schwächer machen (Flüssigkeiten); **– dricka,** Bier verdünnen; **– mjölk,** Milch verdünnen (*T.* taufen).

Utspädande, ett, Utspädning, en, das Verdünnen, die Verdünnung.

Utspänna, *v. a.* ausspannen, ausdehnen.

Utspännande, ett, Utspänning, en, das Ausspannen, Ausdehnen, die Ausspannung, Ausdehnung.

Utspänta, *v. a.* mit Stemmeisen aushauen.

Utspärra, *v. a.* aussperren.

Utspärrande, ett, Utspärrning, en, das Aussperren, die Aussperrung.

Utspöka, *v. a.* wunderlich kleiden; **– sig,** sich närrisch kleiden, sich übertrieben und geschmacklos ausputzen; (*T. vulg.*) sich aufdonnern.

Utsqvala, *v. a.* platzend heraus- od. hinausströmen.

Utsqvalpa, *v. a.* durch Umschütteln ausgießen.

Utstaka, *v. a.* mit Pfählen abstecken; (*fig.*) festsetzen, bestimmen; **– planen till något,** den Plan zu Etwas entwerfen.

Utstakande, ett, Utstakning, en, das Abstecken, die Absteckung; die Festsetzung, Bestimmung.

Utstampa, *v. a.* ausstampfen.

Utstapla, *v. n.* herausstolpern, hinausstolpern.

Utsticka, *v. a.* ausstechen; ausstecken, abstecken; (ein Muster rc.:) abstechen; **(brodera, utsy)** sticken, aussticken. **–** *v. n.* hervorstechen, hervorspringen.

Utstickande,ett, Utstickning, en, das Ausstechen; Abstecken; Ausstecken; Hervorstechen; vgl. **Utsticka.**

Utstiga, *v. n.* aussteigen, heraussteigen, hinaussteigen.

Utstigande, ett, Utstigning, en, das Aussteigen, Heraussteigen, Hinaussteigen.

Utstinga, *v. a.* ausstechen; **– ögonen på någon,** Jemandem die Augen ausstechen.

Utstingande,ett, Utstingning, en, das Ausstechen.

Utstjäla, *v. a.* herausstehlen. **– sig,** *v. r.* sich hinausstehlen.

Utstoffera, *v. a.* ausstaffiren.

Utstofferande, ett, Utstoffering, en, das Ausstaffiren, die Ausstaffirung.

Utstorma, *v. n.* herausstürmen.

Utstryka, *v. a.* ausstreichen, herausstreichen, wegstreichen; auch: ausplätten; – **någon ur rullan**, Jemanden aus der Rolle ausstreichen; **här äro två rader utstrukna**, hier sind zwei Zeilen ausgestrichen.

Utstrykande, ett, das Ausstreichen, die Ausstreichung; Ausplättung.

Utstrykning, en, s. **Utstrykande**; auch: das Ausgestrichene.

Utstråla, *v. n.* ausstrahlen, herausstrahlen.

Utstrålande, ett, Utstrålning, en, das Ausstrahlen, die Ausstrahlung.

Utsträcka, *v. a.* ausstrecken, herausstrecken, ausrecken, ausspannen, ausdehnen, erstrecken; **författaren har utsträckt sin plan äfven till andra ämnen**, der Verfasser hat seinen Plan auch auf andere Gegenstände erstreckt; **Frankrike utsträcker sig ifrån Rhen till Atlantiska hafvet**, Frankreich erstreckt sich vom Rhein bis an das atlantische Meer.

Utsträckande, ett, Utsträckning, en, das Ausstrecken, Ausspannen, Ausdehnen, die Ausstreckung, Ausspannung, Ausdehnung.

Utströ, *v. a.* ausstreuen, herausstreuen.

Utströende, ett, die Ausstreuung.

Utströmma, *v. n.* ausströmen.

Utströmmande, ett, Utströmning, en, das Ausströmen, die Ausströmung.

Utstudera, *v. a. & n.* ausstudiren.

Utstyra, *v. a.* aussteuern, ausstatten; auch: ausstaffiren.

Utstyrsel, en, die Ausstattung, Aussteuer; auch: die Ausstaffirung.

Utstå, *v. a.* ausstehen, leiden; auch: ertragen; – **sitt straff**, seine Strafe ausstehen, erleiden; – **förföljelse**, Verfolgung leiden; **han kunde ej längre utstå dermed**, er konnte es nicht länger ertragen. – *v. n.* hervorstehen, hervorragen.

Utstående, *a. p.* hervorstehend, hervorragend; – **läppar**, aufgeworfene Lippen.

Utstånden, *a. p.* ausgestanden, überstanden.

Utställa, *v. a.* ausstellen, hinausstellen, aussetzen; auch: bloßstellen; – **en vexel på någon**, einen Wechsel auf Jemanden ausstellen (*T.* ziehen); – **ett mål till vidare undersökning**, eine Sache bis auf weitere Untersuchung aussetzen, verschieben; – **sig för något**, sich einer Sache (Dat.) aussetzen; **vara illa utställd**, übel daran sein.

Utställande, ett, die Ausstellung, [Aussetzung.

Utstämpla, *v. a.* (Bäume rc.:) bezeichnen; (*T.*) ausmarken.

Utstänga, *v. a.* ausschließen, aussperren; vergl. **Utestänga**.

Utstörta, *v. a. & n.* herausstürzen, hinausstürzen.

Utstöta, *v. a.* ausstoßen, herausstoßen, hinausstoßen.

Utstötande, ett, Utstötning, en, das Ausstoßen, die Ausstoßung.

Utsucka, *v. a.* herausseufzen.

Utsudda, *v. a.* auswischen.

Utsuga, *v. a.* aussaugen; (*fig.*) erschöpfen, entnerven.

Utsugande, ett, Utsugning, en, das Aussaugen, die Aussaugung.

Utsugare, en, der Aussauger.

Utsupa, *v. a.* aussaufen, austrinken.

Utsupande, ett, das Aussaufen.

Utsvarfva, *v. a.* ausdrehen.

Utsvetta, *v. a.* **Utsvettas**, *v. d.* ausschwitzen.

Utsvettande, ett, Utsvettning, en, das Ausschwitzen, die Ausschwitzung.

Utsvulten, *a. p.* ausgehungert, [verhungert.

Utsväfning, en, die Ausschweifung.

Utsväfva, *v. n.* ausschweifen; – **i kärlek**, in der Liebe ausschweifen.

Utsväfvande, *a. p.* ausschweifend.

Utsvälla, *v. n.* schwellen, anschwellen, aufschwellen.

Utsvälta, *v. a.* aushungern.

Utsväng, en, der Schwungstift (an der Uhr).

Utsvänga, *v. a.* (**slänga ut**) hinausschwingen, hinausschlenkern. – **sig**, *v. r.* sich hinausschwingen.

Utsvärma, *v. n.* ausschwärmen.

Utsy, *v. a.* ausnähen, sticken.

Utsyna, *v. a.* (Bäume rc.:) ausmarken, bezeichnen.

Utsyning, en, die Bezeichnung, Ausmarkung (von Bäumen rc.); die Stickerei, das Benähen, Ausnähen.

Utsyssla, en, die Arbeit außer dem Hause.

Utså, *v. a.* aussäen.

Utsående, ett, Utsåning, en, das Aussäen, die Aussaat.

Utsåga, *v. a.* aussägen, heraussägen.

Utsåld, *a. p.* ausverkauft, vergriffen; **den bok är utsåld**, das Buch ist vergriffen.

Utsäde, ett, die Aussaat; **en tunnas –**, eine Tonne Aussaat. **-sråg, en,** der Saatroggen. **-sspannmål, en,** das Saatkorn.

Utsäga, *v. a.* aussagen, heraussagen, aussprechen.

Utsälja, *v. a.* ausverkaufen; **blifva utsåld**, auch: sich vergreifen.

Utsända, *v. a.* aussenden, ausschicken.

Utsätta, *v. a.* aussetzen, ausstellen; auch: (**bestämma**) aussetzen, bestimmen, festsetzen.

Utsättande, ett, Utsättning, en, das Aussetzen, Ausstellen, Bestimmen, die Aussetzung, Ausstellung, Bestimmung.

Utsöka, *v. a.* aussuchen, heraussuchen; auswählen; (**utmäta**) exequiren, auspfänden.

Utsökande, ett, das Aussuchen, die Aussuchung; die Execution, Auspfändung.

Utsökning, en, s. **Utsökande**. **-sbalk, en,** das Executionscapitel (im Gesetzbuche). **-smål, ett,** die Executionssache.

Uttaga, *v. a.* ausnehmen, herausnehmen; (einen Zahn:) ausziehen; (Flecken:) ausmachen; – **innanmätet**, (Jagdw.) die Eingeweide herausnehmen, (*T.*) ausweiden; – **penningar**, Geld einnehmen, aufnehmen.

Uttagande, ett, Uttagning, en, das Ausnehmen, die Ausziehung rc.; vergl. **Uttaga**.

Uttal, ett, die Ausrede, Aussprache.

Uttala, *v. a.* aussprechen, ausreden; – **sin förvåning**, sein Erstaunen aussprechen.

Uttanda, *v. a.* auszähneln.

Uttappa, *v. a.* auszapfen; – **ett kärr**, einen Sumpf austrocknen.

Uttappande, ett, Uttappning, en, das Auszapfen, Abzapfen, Austrocknen, die Auszapfung, Abzapfung, Austrocknung.

Uttjena, *v. n.* ausdienen.

Uttjent, *a. p.* ausgedient.

Utter, en, die Otter. **-bo, ett,** der Otterbau. **-fångst, en,** der Otternfang. **-hund, en,** der Otterhund. **-jagt, en,** die Otternjagd. **-skinn, ett,** der Otterbalg, das Otterfell; **muff af -skinn**, der Ottermuff.

Uttolka, *v. a.* s. **Tolka**.

Uttolkande, ett, Uttolkning, en, s. **Tolkande, Tolkning**.

Uttolkare, en, der Dolmetscher, Ausleger.

Uttorka, *v. a.* austrocknen; **-s,** vertrocknen, versiegen.

Uttorkande, ett, Uttorkning, en, das Austrocknen, die Austrocknung; das Vertrocknen, die Vertrocknung, das Versiegen.

Uttrafva, *v. n.* heraustraben.

Uttrampa, *v. a.* austreten.

Uttrampande, ett, Uttrampning, en, das Austreten, die Austretung.

Uttrilla, *v. n.* herausrollen, hinausrollen.

Uttrippa, *v. n.* heraustrippeln, hinaustrippeln.

Uttroppa, *v. n.* ausmarschiren.

Uttroppande, ett, Uttroppning, en, das Ausmarschiren, der Ausmarsch.

Uttrumma, *v. a.* austrommeln.

Uttrummande, ett, Uttrumning, en, das Austrommeln, die Austrommelung.

Uttrumpeta, *v. a.* austrompeten.

Uttryck, ett, der Ausdruck. **-sfull**, *a.* ausdrucksvoll. **-slös**, *a.* ausdruckslos.

Uttrycka, *v. a.* ausdrücken, auspressen; eigentl. ausdrucken (einen Bogen, ein Buch), den Druck beendigen; (**utsäga, beskrifva**) ausdrücken; **det är omöjligt att –, huru mycket han lidit**, es ist nicht mit Worten auszudrücken (ist nicht zu sagen), wie viel er gelitten hat.

Uttrycklig, *a.* **Uttryckligen**, *adv.* ausdrücklich.

Utträka, *v. a.* durch Arbeit, Strapazen rc. ganz ermüden.

Utträda, *v. n.* austreten, heraustreten, hinaustreten.
Utträngа, *v. a.* herausdrängen, hinausdrängen. – *v. n.* herausdringen, hinausdringen.
Utträngande, ett, Utträngning, en, das Herausdrängen, Hinausdrängen; das Herausdringen, Hinausdringen.
Uttröska, *v. a.* ausdreschen.
Uttrötta, *v. a.* ermüden, abmatten; – **ens tålamod**, Jemandes Geduld ermüden.
Uttröttande, ett, die Abmattung.
Uttugga, *v. a.* auskauen.
Uttvinga, *v. a.* auszwingen, herauszwingen. [auswaschen.
Uttvätta, *v. a.* auswaschen, her-
Uttvättande, ett, Uttvättning, en, das Auswaschen, die Auswaschung.
Uttyda, *v. a.* ausdeuten, erklären, auslegen; **illa** –, übel deuten, übel auslegen.
Uttydande, ett, Uttydning, en, das Ausdeuten, Auslegen, die Ausdeutung, Auslegung.
Uttåg, ett, der Auszug, Ausmarsch.
Uttåga, *v. n.* ausziehen, ausmarschiren. [der Auszug, Ausmarsch.
Uttågande, ett, Uttågning, en,
Uttänja, *v. a.* ausdehnen.
Uttänjande, ett, Uttänjning, en, das Ausdehnen, die Ausdehnung.
Uttänjd, *a. p.* ausgedehnt; weitschweifig. [bar.
Uttänjelig, *a.* ausdehnbar, dehn-
Uttänjelighet, en, die Dehnbarkeit. [sinnen, erdenken.
Uttänka, *v. a.* ausdenken, aus-
Uttöja, *v. a.* ausdehnen.
Uttömlig, *a.* ausleerbar, erschöpflich. [erschöpfen.
Uttömma, *v. a.* ausleeren; (*fig.*)
Uttömmande, ett, Uttömning, en, das Ausleeren, Erschöpfen, die Ausleerung, Erschöpfung.
Utur, f. **Ur**, *praep.*
Utvackla, *v. n.* herauswanken, hinauswanken, herausschwanken, hinausschwanken.
Utvald, *a. p.* ausgewählt, auserwählt, auserlesen, vorzüglich; –**t god**, vorzüglich gut, vortrefflich.
Utvalsa, *v. a.* & *n.* auswalzen.
Utvandra, *v. n.* herauswandern; auswandern. [derer.
Utvandrare, en, der Auswan-
Utvandring, en, die Auswanderung. [hinauswanken.
Utvanka, *v. n.* herauswanken,
Utvaska, *v. a.* ausschlämmen.
Utvattna, *v. a.* auswässern.
Utveckla, *v. a.* auswickeln, entwickeln; – **sig**, sich herauswickeln, sich loswickeln; sich entwickeln.
Utvecklande, ett, Utveckling, en, das Auswickeln, Entwickeln; die Auswickelung, Entwickelung.
Utverka, *v. a.* auswirken.
Utverkande, ett, Utverkning, en, das Auswirken, die Auswirkung.
Utvertes, *a.* äußerlich, äußer, auswendig.
Utvexla, *v. a.* auswechseln.
Utvexlande, ett, Utvexling, en, das Auswechseln, die Auswechselung; **utvexling på orgverk**, die Abstracten, *pl.* (Ventilzüge über den Tasten der Orgel).
Utvidga, *v. a.* ausweiten, erweitern, ausdehnen, vergrößern.
Utvidgande, ett, Utvidgning, en, das Ausweiten, Erweitern, Ausdehnen, die Ausweitung, Erweiterung, Ausdehnung.
Utvidgelig, *a.* ausdehnbar.
Utvidgelighet, en, die Ausdehnbarkeit. [gen.
Utvika, *v. a.* ausfalten, ausbie-
Utvikande, ett, die Ausfaltung, Ausbiegung.
Utvikning, en, f. **Utvikande**; auch: (in der Musik) die Modulation.
Utvinka, *v. a.* herauswinken.
Utvisa, *v. a.* ausweisen, wegweisen, hinausweisen; zeigen (Jemandem Etwas), lehren (Jemanden Etwas); (anvisa) anweisen, bestimmen; **han blef** –**d**, er wurde (zur Thür) hinausgewiesen; **parterna blefvo utvista**, man ließ die Parteien abtreten; **tiden skall** – **det**, die Zeit wird es ausweisen; **på det utvista stället**, auf dem angewiesenen Platze.
Utvisande, ett, Utvisning, en, das Ausweisen; Anweisen; die Ausweisung; Anweisung.
Utvittra, *v. a.* auswittern. – *v. n.* auswittern, verwittern.
Utvittrande, ett, Utvittring, en, das Auswittern, Verwittern, die Auswitterung, Verwitterung.
Utvrida, *v. a.* ausdrehen; herausdrehen. [auswerfen.
Utvräka, *v. a.* herauswerfen, hin-
Utväfva, *v. a.* ausweben.
Utväg, en, der Ausweg, das Mittel; **det finnes ingen annan** –, es zeigt sich kein anderes Mittel, kein anderer Ausweg; **han hittar nog på någon** –, er weiß schon Mittel und Wege zu finden; **han har funnit en** – **att draga sig ur förlägenheten**, er hat einen Ausweg gefunden, um sich aus der Verlegenheit zu ziehen.
Utväga, *v. a.* auswägen; (pfundweise, lothweise 2c.) abwägen und verabreichen.
Utvälja, *v. a.* auswählen, auserwählen, auslesen.
Utväljande, ett, die Auswählung, Auserwählung, Auswahl.
Utvälla, *v. n.* herausquellen.
Utvälta, Utvältra, *v. a.* herauswälzen, hinauswälzen.
Utvända, *v. a.* nach auswärts kehren, herauskehren, herauswenden.
Utvändig, *a.* auswendig.
Utvändsmuskel, en, (Anat.) der Muskel, welcher ein Glied nach auswärts bewegt. [tend aushalten.
Utvänta, *v. a.* ausharren, war-
Utvärtes, f. **Utvertes**.
Utväxa, *v. n.* auswachsen; herauswachsen, hervorwachsen.
Utväxande, ett, Utväxning, en, das Auswachsen.
Utväxt, en, der Auswuchs.
Utåt, *praep.* f. **Utefter**; – **gatan**, nach der Straße zu. – *av.* nach außen zu, auswärts; – **böjda ben**, auswärts gebogene Beine; **gå** – **med fötterna**, mit den Füßen auswärts gehen.
Utägor, *pl.* zu einem Gute oder Gehöft gehörende Grundstücke, die nicht unmittelbar angrenzen.
Utäng, en, eine entlegene Wiese.
Utäta, *v. a.* ausstechen, verdrängen.
Utö, en, eine vom Ufer entfernt liegende Insel.
Utöda, *v. a.* ausrotten, vertilgen; veröden, verwüsten.
Utödande, ett, das Ausrotten, Vertilgen 2c., die Ausrottung, Vertilgung; Verödung, Verwüstung.
Utöfning, en, die Ausübung.
-sätt, ett, die Verfahrungsart, Verfahrungsweise, Methode.
Utöfva, *v. a.* ausüben, verüben; (eine Kunst, ein Handwerk 2c.:) ausüben, üben, treiben; – **hämnd på någon**, Rache an Jemandem ausüben; – **grymheter**, Grausamkeiten ausüben.
Utöfvande, ett, die Ausübung.
Utöfver, *praep.* darüber; über .... hinaus; – **denna gräns**, über diese Grenze hinaus; – **hvad han begärde**, über das, was er verlangte, hinaus; mehr, als er verlangte.
Utöfver, *av.* f. **Derutöfver**.
Utögd, *a.* mit hervorstehenden Augen.
Utösa, *v. a.* ausgießen, ausschütten; ausschöpfen; – **skällsord, ovett, förbannelser på någon**, Scheltworte, Grobheiten, Flüche gegen Jemanden ausstoßen, Jemanden mit Grobheiten überschütten.
Utösande, ett, Utösning, en, das Ausgießen, Ausschütten, die Ausgießung, Ausschüttung. [gießbar.
Utöslig, *a.* ausschüttbar, aus-

V.

V, v, ett, das V, v, der zwei und zwanzigste Buchstabe des Alphabets. (V wird wie das deutsche W ausgesprochen, ein V (Fau) kennt die schwedische Sprache nicht; nur in dem deutschen Worte von als Adelspräfix, sowie in deutschen Eigennamen lautet das V auch im Schwedischen wie v [f]). **V-ljud**, der V-Laut; Abbreviatur: **v. o. vänd om**, wende um, verte.
Vaccin, en, die Vaccine, Schutzblatter, Kuhblatter; das Schutzblatterngift.
Vaccination, en, die Vaccination, Impfung der Schutzblattern.
Vaccinera, *v. a.* (vaksinera) vacciniren, Schutzblattern einimpfen.
Vaccinkoppor, *pl.* die durch Impfung hervorgebrachten Pocken, *pl.* **-ämne, ett,** die Vaccine, der Blatternimpfstoff.

Vacka, **en**, (Bergw.) die Wacke, Grauwacke (Steinart).

Vacker, *a.* schön; hübsch; artig; angenehm; auch: groß, viel, gut; **en – flicka**, ein hübsches Mädchen; **– som en dag**, schön wie der Tag, sehr schön; **en – dag**, ein schöner Tag, schönes Wetter; **en – dag kan det falla honom in etc.**, eines schönen Tages könnte es ihm einfallen &c.; **en – röst**, eine schöne Stimme; **vackra ord**, schöne Worte; **en – tanke**, ein schöner Gedanke; **han har sagt henne många vackra saker**, er hat ihr viele schöne Dinge, viele Artigkeiten gesagt; **säden står –t**, das Getreide steht schön, steht gut; **han har en – förmögenhet**, er hat (besitzt) ein schönes (ansehnliches) Vermögen; **det kostar vackra penningar**, das kostet schönes (viel) Geld; **en – själ**, eine schöne, edle Seele; **en – karakter**, ein schöner, edler Character; **ett –t tal**, eine schöne Rede; **en – bok**, ein schönes (schön geschriebenes) Buch; **en – tid**, lange Zeit; (*vulg.*) **vackra handen**, die rechte Hand; **det är vackert nog, att han hunnit så långt**, es ist viel, ist lobenswerth, daß er es so weit gebracht hat; (iron.) **vacker utväg min sann!** ein schöner Ausweg muß ich sagen; **just en vacker vän!** ein schöner Freund!

Vackerhet, **en**, (selt.) das schöne Aussehen, die Schönheit.

Vackert, *av.* hübsch, schön &c.; in hübscher, schöner Weise; vergl. Vacker, *a.*; **gå – hem**, geh hübsch nach Hause; **gå –**, geh leise; **– så!** so ist's schön, (oder:) so geht es; **drick –**, trink sachte, trinke nicht so viel; **nå, nå –!** na, na, gemach! langsam! warte! **tala – med någon**, sehr freundlich mit Jemandem sprechen; **kom nu –**, komm jetzt schnell; **säg mig – huru**, sage mir hübsch, wie &c.; **nu är jag – tiltyglad**, jetzt bin ich schön zugedeckt, schön zugerichtet, übel daran; **laga – att etc.**, richte es hübsch ein, daß &c.; **vackert, vackert!** sachte, sachte! eile mit Weile!

Vackla, *v. n.* wackeln, wanken, schwanken; (*fig.*) wankelmüthig sein, unschlüssig sein; **han –de der han stod**, wie er da stand schwankte er; **stenen –r**, der Stein wackelt; **han –de i sitt beslut**, er schwankte in seinem Entschlusse.

Vacklande, *a. p.* wackelnd, wankend, schwankend; *subst.* **ett –**, das Wackeln, Wanken, Schwanken.

Vackt, s. **Vakt**.

Vad, **en**, (*pl.* **vador**) die Wade (am menschlichen Bein); **tjocka vador**, dicke Waden; **falska vador (lösvador)** falsche Waden.

Vad, **en**, (*pl.* **–ar**) das Schleppnetz (zur Fischerei).

Vad, **ett**, die Furth (die seichte Stelle eines Flusses, über welche man hinüber waten kann).

Vad, **ett**, (vadslagning) (*plur. unv.*) die Wette; (vädjande) der Appell, die Appellation an höhere Instanz; **slå, hålla –**, wetten, eine Wette eingehen; **slå – med någon om något**, mit Jemandem um Etwas wetten; **sätta tusend Riksdaler i –**, um tausend Thaler wetten; **vinna ett –**, eine Wette gewinnen; **tappa ett –**, eine Wette verlieren; **det slår jag – om**, darauf will ich wetten; **laga – (vädjande)**, gesetzliche Appellation (an höhere Instanz).

Vadpenningar, *pl.* die Appellationsgebühren, *pl.*

Vada, *v. n.* waten; **– i smuts**, im Kothe waten.

Vadare, **en**, der Sumpfvogel.

Vadd, **en**, die Watte; **förse med –**, wattiren.

Vaddera, *v. a.* wattiren.

Vadmal, **en**, der Fries, eine Art grobes Wollentuch.

Vadning, **en**, das Waten.

Vagabond, **en**, der Vagabond.

Vagel, **en**, die Hühnerstange, Hühnersteige; das Gerstenkorn (im Auge).

Vagga, **en**, die Wiege; **från –n**, von der Wiege an.

Vagga, *v. a.* wiegen; **– i sömn**, in Schlaf wiegen. – *v. n.* watscheln, einen wiegenden Gang haben.

Vagg-band, **ett**, das Wiegenband. **–barn**, **ett**, das Wiegenkind. **–sång**, **–visa**, **en**, das Wiegenlied.

Vaggande, **ett**, **Vaggning**, **en**, das Wiegen; auch: das Watscheln.

Vagn, **en**, der Wagen; (täckvagn) die Kutsche; (sprichwörtl.) **femte hjulet under –en**, das fünfte Rad am Wagen. **–borg**, **en**, die Wagenburg. **–brygga**, **en**, die Wagenbrücke. **–makare**, **en**, der Wagner, Stellmacher. **–mästare**, **en**, der Wagenmeister. **–saxel**, **en**, die Wagenachse. **–sborste**, **en**, die Wagenbürste. **–sdyna**, **en**, das Wagenkissen. **–sdörr**, **en**, die Wagenthür. **–sfjäder**, **en**, die Kutschfeder. **–sfönster**, **ett**, das Kutschfenster. **–shjul**, **ett**, das Wagenrad. **–shus**, **ett**, das Wagenhaus. **–shäck**, **en**, die Wagenleiter. **–shäst**, **en**, das Wagenpferd, Kutschpferd. **–skorg**, **en**, der Wagenkorb, auch: Kutschkasten. **–slider**, **ett**, der Wagenschuppen. **–slåda**, **en**, der Kasten unter dem Kutschersitze. **–srem**, **en**, der Kutschriemen. **–ssele**, **en**, die Wagensielen, *pl.* **–sskak**, **ett**, das Wagengestell. **–ssmörja**, **en**, die Wagenschmiere. **–spår**, **ett**, das Wagengeleise. **–ssteg**, **ett**, der Kutschtritt. **–sstege**, **en**, die Wagenleiter. **–sstång**, **en**, die Wagenstange. **–stak**, **ett**, das Kutschdach, Wagendach. **–stistel**, **en**, die Wagendrichsel. **–stäcke**, **ett**, die Wagendecke. **–sunderrede**, **ett**, das Wagengestell, das Kutschgestell. **–svind**, **en**, die Wagenwinde.

Vaja, *v. n.* wehen, flattern; **låta flaggan –**, die Flagge wehen lassen; flaggen.

Vak, **en**, (*pl.* **–ar**) die Wuhne, Wake, Oeffnung im Eise; **hugga en –**, eine Wake aufhauen.

Vak, **ett**, das Wachen; Nachtwachen.

Vaka, *v. n.* wachen (auch *fig.*); **– om nätterna**, des Nachts, die Nächte hindurch wachen; **– hos en sjuk**, bei einem Kranken wachen; (*fig.*) **– öfver något**, über Etwas wachen; **– öfver ens uppförande**, über Jemandes Betragen wachen, Jemanden überwachen.

Vaka, **en**, die Wache.

Vakande, **ett**, das Wachen.

Vakans, **en**, die Vacanz, Diensterledigung.

Vakant, *a.* vacant, ledig, unbesetzt.

Vakare, **en**, ein Wachender; (Seew.) die Boje.

Vak-bädd, **–säng**, **en**, das Wachbett. **–hustru**, **en**, die Wachfrau, Wächterin. **–penningar**, *pl.* das Wachgeld.

Vaken, *a.* wach, wachend.

Vakerska, **en**, die Wachfrau, Krankenwärterin.

Vakna, *v. n.* erwachen, aufwachen.

Vaknande, **ett**, das Erwachen.

Vakning, **en**, das Wachen.

Vaksam, *a.* wachsam; **hafva ett –t öga på något**, ein wachsames Auge auf Etwas haben.

Vaksamhet, **en**, die Wachsamkeit.

Vakt, **en**, die Wache; die Hut; **gå, komma på –**, auf die Wache ziehen, kommen; **vara, stå på –**, auf der Wache sein, auf Wache stehen, die Wache haben; (*fig.*) **vara på sin –**, auf seiner Hut sein. **–hafvande**, *a.* wachhabend. **–hus**, **ett**, die Wachstube. **–hållning**, **en**, die Wachhaltung. **–karl**, **en**, der Wächter, die Schildwache. **–kur**, **en**, das Schilderhaus. **–mästare**, **en**, der Amtsdiener, Gerichtsdiener; **– i posten**, der Postdiener, Briefträger; (in einem Privathause:) der Thürhüter. **–parad**, **en**, die Wachparade. **–rulla**, **en**, die Wachrolle. **–skepp**, **ett**, das Wachschiff. **–skott**, **ett**, der Wachschuß. **–stuga**, **en**, die Wachstube. **–torn**, **ett**, der Wachtthurm.

Vakta, *v. a.* bewachen; hüten; **– boskapen**, das Vieh hüten; **– en för något**, Jemanden vor Etwas bewahren, schützen; **vakta sig för något**, sich vor Etwas (*dat.*) hüten, in Acht nehmen.

Vaktare, **en**, der Hüter, Bewahrer.

Vaktel, **en**, die Wachtel. **–hund**, **en**, der Wachtelhund. **–kung**, **en**, der Wachtelkönig (Vogel). **–nät**, **ett**, das Wachtelnetz. **–pipa**, **en**, die Wachtelpfeife.

Val, **en**, (åttio stycken) das Wall oder Wahl (achtzig Stück).

Val, **ett**, die Wahl; **jag lemnar er –et**, ich lasse Ihnen die Wahl; (Sprichw.) **den, som kommer i –et, kommer i qvalet**, wer die Wahl hat, hat die Qual. **–akt**, **en**, der Wahlact. **–census**, **en**, der Wahlcensus. **–dag**, **en**, der Wahltag. **–frihet**, **en**, die Wahlfreiheit. **–furste**, **en**, der Wahlfürst. **–förrättare**, **en**, der Wahlleiter. **–förrättning**, **en**, die Wahlverrichtung, Wahlverhand-

lung. -församling, en, die Wahlversammlung. -förvandtskap, en, (Chem.) die Wahlverwandtschaft. -kapitulation, en, die Wahlcapitulation. -kollegium, ett, das Wahlcollegium. -konung, en, der Wahlkönig. -kula, en, die Wahlkugel. -man, en, der Wahlmann. -plats, en, die Wahlstatt, der Wahlplatz. -rike, ett, das Wahlreich. -rättighet, en, das Wahlrecht. -röst, en, die Wahlstimme. -sedel, en, der Wahlzettel. -slag, ett, das Wahlgesetz. -språk, ett, der Wahlspruch. -stad, en, die Wahlstadt. -sätt, ett, die Wahlart, der Wahlmodus.

Valbar, *a.* wählbar, wahlfähig.

Valbarhet, en, die Wählbarkeit, Wahlfähigkeit.

Valborgs-afton, en, die Walpurgisnacht. -messa, en, der Jahrmarkt am Walpurgistage.

Valdthorn, en, das Waldhorn.

Valdthornist, en, der Waldhornist.

Valen, *a.* erstarrt vor Kälte.

Valhall, Vallhall, Vallhalla, von val, ein im Kampfe Gefallener, und hall, die Halle (nord. Mytholog.) die Walhalla, der Göttersitz.

Valhändt, *a.* mit vor Kälte erstarrten Händen.

Validera, *v. n.* gelten.

Validitet, en, die Giltigkeit.

Valk, en, die Wulst, der Fallhut; (an Händen, Füßen rc.:) die Schwiele; (valkqvarn) die Walkmühle. -arbete, ett, die Walkarbeit. -bord, ett, der Walktisch. -ho, en, (Gerb.) die Walkgrube. -hår, ett, Walkhaare, *pl.* -jord, en, die Walkererde, der Walkerthon. -qvarn, -stamp, en, die Walkmühle. -stock, en, der Walkstock, das Walkholz.

Valka, *v. a.* walken; – kläde, Tuch walken.

Valkande, ett, **Valkning**, en, das Walken. [müller.

Valkare, en, der Walker, Walk-

Valkeri, ett, die Walkmühle.

Valknut, en, der Schürzknoten.

Valkyria, en, (nord. Mythol.) (aus val, ein im Kampfe Gefallener und kyria, kora, führen, wählen), die Walkyre, der Todesengel.

Vall, en, der Wall; auch: die Küste; auch: der Grasplatz, die Weide; (am Billard:) die Bande; fästningens -ar, die Wälle der Festung; Skånska -en, die Küste von Schonen; drifva boskapen i –, das Vieh auf die Weide treiben; gå i –, auf die Weide gehen. -barn, ett, ein Kind, welches Vieh hütet; (im bibl. Sinne:) die Heere des Cyri. -flicka, en, die Hirtin, das Hirtenmädchen. -gosse, en, der Hirtenknabe. -granat, en, die Wallgranate. -gräfvare, en, der Wallgräber. -gång, en, das Weiden und Hüten des Viehes. -hjon, ett, der Hirt, die Hirtin. -horn, ett, das Kuhhorn. -hund, en, der Hirtenhund. -kulla, en, die Hirtin. -lampa, en, die Walllampe. -lavett, en, die Walllafette. -musköt, en, die Wallflinte. -penningar, *pl.* der Hirtenlohn. -visa, en, das Hirtenlied. -ört, en, (Bot.) die Wallwurz.

Valla, *v. a.* auf die Weide treiben; (das Vieh) hüten. – sig, *v. r.* zugrasen, verwallen.

Vallack, en, der Wallach, verschnittene Hengst.

Vallacka, *v. a.* wallachen, verschneiden (Hengste).

Vallackare, en, der Wallacher, Pferdeverschneider.

Vallfart, Vallfärd, en, die Wallfahrt; göra -er, wallfahrten.

Vallfärdas, *v. d.* wallfahrten.

Vallgång, Vallhjon etc., s. unt. **Vall.** [**Valhall.**

Vallhall, en, die Walhalla; s.

Vallmar, s. **Vadmal.**

Vallmo, en, der Mohn. -knopp, en, der Mohnkopf. -olja, en, das Mohnöl. -saft, en, der Mohnsaft.

Vallning, en, das Wallen.

Vallonsmide, ett, die Wallonenschmiede.

Vallrat, en, der Wallrath, das Spermacet. [pferd.

Vallross, en, das Wallroß, See-

Valnöt, en, die Wallnuß. -olja, en, das Wallnußöl. -skal, ett, die Wallnußschale. -träd, ett, der Wallnußbaum.

Valp, en, der junge Hund; (*fig.*) Laffe, Gelbschnabel. -stinn, *a.* trächtig.

Valpa, *v. n.* junge Hunde werfen.

Valplats, Valrättighet etc., s. unt. **Val.** [Jungen.

Valpning, en, das Werfen der

Vals, Valts, en, (*pl.* -ar) die Walze; der Walzer (Tanz). -formig, *a.* walzenförmig. -verk, ett, das Walzwerk, die Walzmaschine.

Valsa, *v. a. & n.* walzen (sowohl mit der Walze walzen als auch tanzend walzen). [das Walzen.

Valsande, ett, **Valsning**, en,

Valspråk etc., s. unt. **Val.**

Valuta, en, die Valuta, der Werth; – bekommit, den Werth erhalten.

Vamb, s. **Våmb.**

Vampyr, en, der Vampyr, Blutsauger.

Van, *a.* gewohnt, gewöhnt; – vid något, einer Sache (*genit.*) gewohnt, an Etwas (*accus.*) gewöhnt.

Vana, en, die Gewohnheit, die Gewöhnung; göra – af något, eine Gewohnheit aus einer Sache machen; hafva den -n att ljuga, die Gewohnheit zu lügen haben; (Sprchw.) -n är andra naturen, Gewohnheit ist die andere Natur.

Vanart, en, die Unart, üble Gewohnheit.

Vanartad, *a. p.* **Vanartig**, *a.* unartig, übel geartet.

Vanartande, ett, die Ausartung, Entartung.

Vanartas, *v. d.* ausarten, entarten, aus der Art schlagen.

Vanartighet, en, die Unartigkeit, Unart. [mißbieten.

Vanbjuda, *v. a.* zu wenig bieten,

Vanbördig, *a.* von niedriger Herkunft; von unehelicher Geburt.

Vanbördighet, en, die niedrige Herkunft; uneheliche Herkunft.

Vanbörding, en, ein Mensch von niedriger Herkunft; auch: ein unehelich Geborner; ein Bastard.

Vand, *part. pass.* von **Vänja**, s. dieses.

Vandamål, ett, (von vand, böse, mühsam) eine sehr verwickelte Gerichtssache.

Vandel, en, der Wandel; i handel och –, im Handel und Wandel.

Vandla, *v. n.* tauschen (aber nur gebräuchlich in der Redensart:) handla och –, handeln und wandeln.

Vandra, *v. n.* wandern, wandeln; penningen -r ur hand i hand, das Geld wandert von Hand zu Hand.

Vandrare, en, der Wanderer, Wandersmann.

Vandring, en, (*pl.* -ar) die Wanderung; die Wanderschaft (der Handwerksgesellen); vara stadd på –, auf der Wanderung, (auch: auf der Wanderschaft) begriffen sein. -slopp, ett, (*fig.*) der Lebenslauf. -sman, en, der Wanderer, Wandersmann. -sstaf, en, der Wanderstab. -stid, en, die Wanderzeit. -sår, ett, das Wanderjahr.

Vanfrejd, en, der üble Ruf; vara i –, in üblem Rufe stehen, übel berüchtigt, schlecht beleumundet sein.

Vanfrejda, *v. a.* in übeln Ruf bringen, verschreien.

Vanfrejdad, *a. p.* übel berüchtigt.

Vanför, *a.* verkrüppelt; gelähmt.

Vanföre, ett, die schlechte Schlittenbahn.

Vangifte, ett, die Mißheirath.

Vangömmo, en, *indecl.* (Gesetzspr.) die Verwahrlosung, Vernachlässigung. [de.

Vanheder, en, die Unehre, Schan-

Vanhederlig, *a.* unrühmlich, unehrenhaft, entehrend, schimpflich.

Vanhedra, *v. a.* verunehren, entehren, Schande machen.

Vanhedrande, ett, die Verunehrung, Entehrung.

Vanhelga, *v. a.* entheiligen, entweihen; vergl. Ohelga.

Vanhelgande, ett, **Vanhelgd**, en, die Entheiligung, Entweihung.

Vanhäfd, en, die Vernachlässigung des Ackers; ligga i –, nicht gehörig bearbeitet werden.

Vanhäfda, *v. a.* vernachlässigen, verfallen lassen.

Vanilj, en, die Vanille.

Vank, ett, der Fehler, Makel; vergl. Lyte.

Vanka, *v. n.* wanken; – af och an, hin und her wanken; – omkring, herumschweifen, herumirren.

Vankant, en, *T.* die Wandkante, der Abschnitt, die Schalseite (am Bret).

Vankantig, *a. T.* wandkantig; schalseitig (von Bretern).

Vankas, *v. d.* zu haben sein; vorräthig sein, zu finden sein; det – öfverallt, das ist allerwärts zu haben, das bekommt man überall; der – kaka, es giebt Kuchen; der vankades stryk, da gab es (oder: da setzte es) Schläge; när smultronen –, wenn es Erdbeeren giebt.
Vankelmod, ett, Vankelmodighet, en, der Wankelmuth, die Wankelmüthigkeit.
Vankelmodig, *a.* wankelmüthig.
Vankläda, *v. a.* s. **Misskläda.**
Vanlig, *a.* gewöhnlich; i –t tal, in gewöhnlicher, alltäglicher Rede.
Vanligen, Vanligt, Vanligtvis, *av.* wie gewöhnlich, gewöhnlicher Weise, in gewohnter Art.
Vanlighet, en, das Gewöhnliche; die Gewohnheit; der Gebrauch; efter –en, wie gewöhnlich, nach Gewohnheit, nach Gebrauch.
Vanlottad, *a.* verwahrlost; – af naturen, von der Natur verwahrlost.
Vanlytt, *a.* gebrechlich.
Vanmakt, en, die Ohnmacht; das Unvermögen; falla i –, in Ohnmacht fallen.
Vanmäktig, *a.* ohnmächtig, entkräftet, unvermögend. [mächtigkeit.
Vanmäktighet, en, die Ohn-
Vanna, en, die Schwinge, Wanne.
Vanna, *v. a.* schwingen, (Getreide) reinigen.
Vannduk, en, das Kornsiebtuch.
Vanpris, ett, der Spottpreis; falla i –, sehr im Preise fallen, spottwohlfeil werden. [stellen.
Vanpryda, *v. a.* verunzieren, ent-
Vanrykt, en, die Verwahrlosung.
Vanrykta, *v. a.* verwahrlosen.
Vanrykta, *v. a.* in übeln Ruf bringen, verschreien, verleumden.
Vanryktad, *a. p.* übel berüchtigt.
Vanrykte, ett, der üble Ruf; vara i –, berüchtigt sein.
Vansinne, ett, der Wahnsinn, Wahnwitz. [witzig.
Vansinnig, *a.* wahnsinnig, wahn-
Vansinnighet, en, der Wahnsinn, Wahnwitz.
Vanskapa, *v. a.* verunstalten.
Vanskapad, *a. p.* verunstaltet.
Vanskaping, en, die Mißgeburt.
Vanskapnad, s. **Vanskaplighet.** [gestaltet.
Vanskaplig, *a.* verunstaltet, un-
Vanskaplighet, en, die Ungestaltetheit.
Vansklig, *a.* wandelbar, unbeständig, veränderlich; zweifelhaft; unsicher, mißlich.
Vansklighet, en, die Wandelbarkeit, Unbeständigkeit, Veränderlichkeit. [vernachlässigen.
Vansköta, *v. a.* verwahrlosen,
Vanskötande, ett, Vanskötsel, en, die Verwahrlosung, Vernachlässigung. [tung, Entartung.
Vanslägtande, ett, die Ausar-
Vanslägtas, *v. d.* ausarten, entarten, aus der Art schlagen.
Vanslägtig, *a.* ausgeartet, entartet.
Vanslägtling, en, ein ausgearteter Mensch. [stellen.
Vanställa, *v. a.* verunstalten, ent-
Vanställande, ett, Vanställning, en, das Verunstalten, Entstellen, die Verunstaltung, Entstellung.
Vant, ett, (Seew.) das Wandtau, die Maststrickleiter. **–veflina, en,** die Webeleine.
Vante, en, der Zeughandschuh, Pelzhandschuh, wollene Handschuh; (*fig.*) stå väl i vantarna hos någon, bei Jemandem in Gunst stehen, Jemandem im Schooße sitzen; slå vantarna i bordet, Bankerott machen; lägga vantarna på, in Beschlag nehmen.
Vantrefnad, en, der ungedeihliche Zustand; der Verfall, das Verkommen.
Vantrifvas, *v. d.* kein Gedeihen haben, nicht fortkommen, im Verfall sein; verkommen; jag vantrifves här, hier verkomme ich, langweile ich mich. [Aberglaube.
Vantro, en, der Wahnglaube,
Vantrogen, *a.* wahngläubisch, abergläubisch; mißtrauisch.
Vantyda, *v. a.* übel deuten, mißdeuten, falsch auslegen.
Vanvett, ett, der Wahnwitz.
Vanvettig, *a.* wahnwitzig.
Vanvettighet, en, die Wahnwitzigkeit, der Wahnwitz.
Vanvetting, en, der Wahnwitzige, Wahnsinnige.
Vanvård, Vanvårdnad, en, die Verwahrlosung, Vernachlässigung.
Vanvårda, *v. a.* verwahrlosen, vernachlässigen.
Vanvärde, ett, der Unwerth.
Vanvörda, *v. a.* (Jemandem) nicht die gebührende Achtung erzeigen, (Jemandem) unehrerbietig begegnen.
Vanvördig, *a.* unehrerbietig.
Vanvördnad, en, die Unehrerbietigkeit.
Vanära, en, die Unehre, Schande, der Schimpf, die Schmach.
Vanära, *v. a.* verunehren, entheiligen.
Vapen, ett, die Waffe; auch: das Wappen; gripa till –, zu den Waffen greifen; under –, unter Gewehr; låta gravera sitt –, sein Wappen stechen lassen; svenska vapnet, das schwedische Wappen. **–bok, en,** das Wappenbuch. **–brak, –buller, –gny, ett,** das Waffengeklirr. **–broder, –kamrat, en,** der Waffenbruder. **–dans, en,** der Waffentanz, Kriegstanz. **–dragare, en,** der Waffenträger. **–för,** *a.* waffenfähig. **–hus, ett,** die Vorhalle in der Kirche; das Waffenhaus (weil ehedem die Kirchgänger dort ihre Waffen ablegten). **–hvila, en, –stillestånd, ett,** der Waffenstillstand. **–härold, en,** der Wappenherold. **–klädd,** *a.* bewaffnet, geharnischt. **–konst, en,** die Wappenkunst, Heraldik. **–lycka, en,** das Waffenglück, Kriegsglück. **–lära, en,** die Wappenkunde, Heraldik. **–lös,** *a.* waffenlos. **–plats, en,** der Waffenplatz. **–prydnad, en,** die Wappenzierde. **–rock, en,** der Waffenrock. **–rustning, en,** die Waffenrüstung. **–skifte, ett,** das Handgemenge, Treffen; der Krieg, Streit. **–sköld, en,** der Waffenschild. **–smed, en,** der Waffenschmied. **–smedja, en,** die Waffenschmiede. **–styrka, –makt, en,** die Waffenmacht, Kriegsmacht. **–syn, en,** die Heerschau, Musterung. **–täcke, ett,** die Wappendecke. **–verkstad, en,** die Waffenfabrik. **–öfning, en,** die Waffenübung.
Var, *a.* scheu, vorsichtig.
Var, ett, (öfverdrag) der Ueberzug, Bettüberzug, die Zieche, Bühre.
Var, ett, das Eiter. **–blandad,** *a.* mit Eiter vermischt. **–full,** *a.* voll Eiter. **–flytning, en,** der Eiterfluß. **–görning, en,** die Eiterung. **–svulst, en,** die Eitergeschwulst. **–sår, ett,** die eiternde Wunde, das Geschwür. **–säck, en,** der Eitersack.
Vara, taga – på något, auf Etwas Acht geben, Etwas in Acht nehmen, wahrnehmen, hüten; taga – på sina penningar, sein Geld zu Rathe halten; taga till –, in Verwahrung nehmen; taga sig till – för något, sich vor Etwas hüten, in Acht nehmen.
Vara, en, (*pl.* **varor**) die Waare; en god vara säljer sig sjelf, eine gute Waare verkauft sich von selbst.
Vara, *v. n. auxil.* sein; – rik, reich sein; – lustig, lustig sein; det är jag, ich bin es; det är han, er ist es; är det ni? sind Sie es? huru länge har herrn varit i Sverige? wie lange sind Sie in Schweden? oder: wie lange sind Sie in Schweden gewesen? det var jag, som sade det, ich war es, der das sagte; var så god, sein Sie so gut; kan väl –, kann wohl sein; sehr möglich; det kan så –, es mag so sein, ich bin es zufrieden; låt –, laß sein; låt –, att allt lyckas, gesetzt, daß Alles gelingt; låt –, att han är rik, laß ihn reich sein; det må – huru som helst, vare sig dermed huru som helst, dem sei, wie ihm wolle; vare sig rik eller fattig, sei er reich oder arm; Gud vare lof! Gott sei Dank! – till, da sein, existiren; – med, mit sein, mitmachen; sätt att –, das Benehmen, die Art sich zu benehmen.
Vara, *v. n.* dauern; währen; von Dauer sein; kriget –de ej länge, der Krieg währte, dauerte nicht lange; detta –r länge, dies dauert lan-
Vara sig, *v. r.* eitern. [ge.
Varaktig, *a.* dauerhaft, beständig; (in der alten Sprache:) wehrhaft.
Varaktighet, en, die Dauerhaftigkeit, Dauer; hafva –, Bestand haben, von Dauer sein.
Varande, *a.* seiend, existirend; hittills –, bisherig; under – riksdag, während des gegenwärtigen Reichstages.
Varbygel, en, der Bügel am Dr-

gengefäße, am Schafte einer Flinte ꝛc. [es werde Licht!

Varda, *v. n.* werden; varde ljus!

Varelse, en, (väsende) das Geschöpf; Wesen; (tillvarelse) Dasein; (vistelse) der Aufenthalt; alla lefvande varelser, alle lebendigen Geschöpfe; Guds –, das Dasein Gottes.

Varf, ett, die Werfte, Schiffswerfte.

Varfågel, en, der große Würger (Vogel Lanius excubitor).

Varg, en, (*pl.* vargar) der Wolf; (Sprichw.) med vargarna måste man tjuta, unter den Wölfen muß man mit heulen. **-böna**, en, die Wolfsbohne, Feigbohne. **-grop**, en, die Wolfsgrube. **-gård**, en, der eingeschlossene Platz zum Fang der Wölfe. **-hona**, en, die Wölfin. **-hund**, en, der Wolfshund. **-hunger**, en, der Wolfshunger, Heißhunger. **-jagt**, en, die Wolfsjagd. **-jägare**, en, der Wolfsjäger. **-klo**, en, die Wolfsklaue. **-lik**, *a.* wölfisch. **-lo**, en, der Wolfsluchs. **-mage**, en, der Wolfsmagen. **-mjölk**, en, (Bot.) die Wolfsmilch. **-nät**, ett, das Wolfsnetz, Wolfsgarn. **-skinn**, ett, die Wolfshaut. **-skinnspels**, en, der Wolfspelz. **-tand**, en, der Wolfszahn; auch: der Raffzahn, Ueberzahn. **-tjut**, ett, das Wolfsgeheul. **-unge**, en, der junge Wolf, das Wölfchen. **-väder**, ett, das grimmige Schneewetter.

Vargerning, en, der Vorrath für den Nothfall, die Reserve. **-skarl**, en, der Reservemann, Reservist. **-smanskap**, ett, die Reservemannschaft.

Varginna, en, die Wölfin.

Varhet, en, die Behutsamkeit, Vorsichtigkeit.

Variation, en, die Variation, Veränderung, Abwechselung.

Variera, *v. a.* variiren, verändern, abwechseln. – *v. n.* sich ändern, sich verändern, veränderlich sein, abwechseln.

Varig, *a.* eiternd.

Varkunna sig, *v. r.* – sig öfver någon, sich Jemandes oder über Jemanden erbarmen, Mitleid mit Jemandem haben.

Varkunsam, *a.* barmherzig, mitleidig. [herzigkeit.

Varkunsamhet, en, die Barm-

Varlig, *a.* vorsichtig, behutsam; gemächlich.

Varlighet, en, die Behutsamkeit, Vorsichtigkeit.

Varm, *a.* warm; det är –t i dag, es ist heute warm; hålla sig –, sich warm halten; springa sig –, sich warm laufen; gifva med – hand, Etwas bei Lebzeiten (nicht testamentarisch) verschenken; så snart han blir – i kläderna, blir han öfvermodig, kaum ist er wieder warm geworden, so wird er übermüthig; (Sprichw.) man måste smida, medan jernet är –t, man muß das Eisen schmieden, während es warm ist.

Varmbänk, en, das Mistbeet.

Varme, en, (värma) die Wärme.

Varmpanna, en, die Wärmpfanne, Wärmflasche.

Varna, *v. a.* warnen; – någon för något, Jemanden vor einer Sache warnen.

Varnagel, en, die Warnung, das warnende Beispiel; straffa någon, andra till –, Jemanden zur Warnung für Andere strafen; det må tjena honom till –, das mag ihm zur Warnung, zum warnenden Beispiel dienen.

Varnande, *a. p.* warnend.

Varnare, en, der Warner.

Varning, en, die Warnung.

Varp, en, (Weberei) der Aufzug, die Kette. **-käpp**, en, die Kettenruthe, der Kettenstab. **-snöre**, ett, die Anziehschnur.

Varp, ett, der Netzzug, Zug; (Bergw.) die Halde.

Varpa, *v. a.* & *n.* (Weberei) anscheren, aufziehen; die Kette aufziehen; (Seew.) warpen, werpen, das Schiff am Tau an den Hafendamm ꝛc. heranziehen.

Varp-ankar, ett, der Wurfanker, Werpanker. **-tross**, en, das Werpankertau.

Varpning, en, (Weberei) das Aufziehen; (Seew.) das Ziehen (eines Schiffes) mit einem Seile, das Werpen, Warpen.

Varsam, *a.* vorsichtig, behutsam.

Varsamhet, en, die Vorsichtigkeit, Behutsamkeit.

Varse, *av.* (vom alten Zeitwort vara und se) blifva –, gewahr werden; erblicken, bemerken; – någon, Jemanden gewahr werden.

Varseblifva, *v. a.* gewahrwerden.

Varsel, en, das Vorzeichen, die Vorherverkündigung.

Varserra, **Vasserra**, *intj.* bewahre! potz tausend! wahrhaftig! – så granndu är! potz tausend, wie geputzt du bist! ja –! ja natürlich! ja, das versteht sich!

Varsko, *v. a.* warnen; im Voraus warnen. [tung!

Varsko, *intj.* vorgesehen! Ach-

Varskod, *a. p.* gewarnt, im Voraus gewarnt; han är –, er ist gewarnt.

Varu-bal, en, der Waarenballen. **-behof**, ett, der Waarenbedarf. **-byte**, ett, der Waarentausch. **-förråd**, ett, der Waarenvorrath. **-förteckning**, **-lista**, en, das Waarenverzeichniß. **-handel**, en, der Waarenhandel, die Waarenhandlung. **-lager**, ett, das Waarenlager. **-magasin**, ett, das Waarenmagazin. **-mäklare**, en, der Waarenmäkler. **-mängd**, en, die Waarenmenge. **-nederlag**, ett, die Waarenniederlage. **-packa**, en, das Waarenpacket, der Waarenballen. **-plats**, en, der Waarenplatz. **-pris**, ett, der Waarenpreis.

Varulf, en, der Wehrwolf.

Vas, en, die Vase.

Vasaorden, en, der Wasaorden.

Vasall, en, der Vasall, Lehnsmann, die Vasallin, Lehnsfrau. **-messig**, *a.* vasallmäßig.

Vasallskap, ett, die Vasallschaft.

Vase, en, die Garbe; auch: die Faschine; vergl. Pyrvel.

Vask, ett, das Wascherz, Pocherz.

Vaska, *v. a.* (Erz) waschen, schlämmen.

Vaskande, ett, **Vaskning**, en, das Waschen, Schlämmen, die Waschung, Schlämmung.

Vaskare, en, der Erzwäscher, Schlämmer.

Vasker, en, ein kleiner Knabe.

Vask-borste, en, die Waschbürste. **-fat**, ett, das Waschfaß, Waschbecken. **-guld**, ett, das Waschgold. **-tråg**, ett, der Waschtrog. **-verk**, ett, das Waschwerk.

Vass, en, (*pl.* -ar) das Schilf, Schilfrohr, Ried, die Binse; (Sprichwort) sitta i vassen och skära pipor, im Schilfe sitzen und Rohrpfeifen schnitzen (ohne Gefahr und Mühe guten Verdienst haben). **-beväxt**, *a.* mit Schilf bewachsen, rohrig. **-bryn**, ett, der Rohrplan. **-knippa**, en, das Rohrbund, der Binsenbüschel. **-lik**, *a.* rohricht, binsicht. **-pipa**, en, die Rohrpfeife. **-rugge**, en, der Schilfbusch, Busch von Binsen ꝛc. **-strå**, ett, der Rohrhalm.

Vassla, en, Molken, *pl.*

Vassla sig, *v. r.* molkig werden.

Vassleaktig, *a.* molkicht.

Vasslig, *a.* molkig.

Vaterbord, ett, (Seew.) der Wasserbord.

Vatten, ett, das Wasser; till lands och –, zu Lande und zu Wasser; intaga –, Wasser einnehmen; sätta under –, unter Wasser setzen; sitta på – och bröd, bei Wasser und Brod sitzen; i de nordiska vattnen, in den nordischen Gewässern; denna diamant har ett skönt –, dieser Diamant hat ein schönes Wasser; låta eller kasta sitt –, sein Wasser lassen, abschlagen; (*fig.*) taga sig vatten öfver hufvud, eine Sache übernehmen, die man nicht zu Stande bringen kann, der man nicht gewachsen ist; (Sprichw.) i stillaste – gå de största fiskarne, stille Wasser sind tief, das stillste Wasser hat den tiefsten Grund. **-afledning**, en, die Wasserableitung. **-aktig**, *a.* wässerig. **-aktighet**, en, die Wässerigkeit. **-bad**, das Wasserbad. **-bi**, ett, die Drohne (Insect). **-blandad**, *a.* mit Wasser vermischt. **-blemma**, en, das Wasserbläschen. **-blomma**, en, die Wasserblume. **-blå**, *a.* wasserblau. **-blåsa**, en, die Wasserblase. **-blädra**, en, das Wasserbläschen. **-bläster**, en, das Wassergebläse. **-brist**, en, der Wassermangel. **-bryn**, ett, die Wasserfläche. **-bräk**, ett, der Wasserbruch. **-bubbla**, en, die Wasserblase. **-butelj**, en, die Wasserflasche. **-byggnad**, en, der Wasserbau. **-byggnadskonst**, en,

die Wasserbaukunst. **-bäcken, ett,** das Wasserbecken. **-bärare, en,** der der Wasserträger. **-bärning, en,** das Wassertragen. **-dam, en,** der Wasserdamm. **-dike, ett,** der Wassergraben. **-djur, ett,** das Wasserthier. **-dop, ett,** die Wassertaufe. **-drag, ett,** das fließende Wasser, der Wassergang; Strom. **-dragare, en,** der Wasserträger. **-drickning, en,** das Wassertrinken. **-drift, en,** die Wasserkraft, Triebkraft des Wassers. **-drifvande,** *a.* (Med.) wassertreibend, wasserabführend. **-droppa, en,** der Wassertropfen. **-drägt, en,** das Treibwasser, die Wassermasse eines Flusses in Bezug auf ihre Triebkraft. **-dykare, en,** (Feuerw.) der Wasserkegel. **-dämning, en,** der Wasserdamm, Deich, Deichbau. **-fall, ett,** der Wasserfall. **-fat, ett,** das Wasserbecken. **-flod, en,** die Wasserfluth. **-flöde, ett,** die Ueberschwemmung. **-fågel, en,** der Wasservogel. **-fång, ett,** der Wasserfang. **-fåra, en,** die Wasserfurche. **-färg, en,** die Wasserfarbe. **-färgad,** *a.* wasserfarbig. **-förråd, ett,** der Wasservorrath. **-glas, ett,** das Wasserglas. **-graf, en,** der Wassergraben. **-gran, en,** (Bot.) der Tannenwedel. **-groda, en,** der Wasserfrosch. **-grop, en,** die Wassergrube. **-gröt, en,** der Wasserbrei. **-gång, en,** (Seew.) die Wasserlinie. **-haltig,** *a.* wasserhaltig. **-hink, en,** der Wassereimer. **-hjul, ett,** das Wasserrad. **-ho, en,** der Wassertrog. **-hvirfvel, en,** der Wasserwirbel, Strudel. **-håla, en,** die Wasserkluft. **-hämtningsplats, en,** der Platz zum Wasserholen. **-höjd, en,** die Wasserhöhe. **-jungfer, en,** die Wasserjungfer (Insect). **-kanna, en,** die Wasserkanne; die Gießkanne (zum Begießen der Pflanzen). **-kar, ett,** der Wasserkübel; Wasserständer. **-kista, en,** der Wasserbehälter, Wasserkasten. **-kittel, en,** der Wasserkessel. **-klar,** *a.* wasserhell. **-klöfver, en,** (Bot.) die Zottenblume. **-kolonn, en,** die Wassersäule. **-konst, en,** die Wasserkunst. **-koppor,** *pl.* die Wasserpocken, *pl.* **-krasse, en,** die Brunnenkresse. **-kruka, en,** der Wasserkrug. **-kräk, ett,** das Wasserthierchen. **-kula, en,** (Feuerwk.) die Wasserkugel. **-kur, en,** die Wassercur. **-källa, en,** die Wasserquelle. **-kärl, ett,** das Wassergefäß. **-ledning, en,** die Wasserleitung. **-ledningskonst, en,** die Wasserleitungskunst. **-ledningsrör, ett,** die Wasserleitungsröhre. **-liggare, en,** (am Schiffe:) die Wassertonne. **-linie, en,** (Seew.) die Wasserlinie. **-lins, en,** (Bot.) die Meerlinse. **-loppa, en,** der Wasserfloh. **-lägel, en,** der Wasserschlauch. **-lägga,** *v. a.* ins Wasser legen, auswässern. **-löpare, en,** der Drehkäfer (Insect). **-melon, en,** der Wassermelone. **-minskning, en,** die Abnahme des Wassers. **-mygg, en,** die Wassermücke. **-mätare, en,** der Wassertreter (Insect). **-nymf, en,** die Wassernymphe, Najade. **-nöd, en,** die Wassersnoth. **-ok, ett,** eine Tracht Wasser. **-orgel, en,** die Wasserorgel. **-orm, en,** die Wasserschlange. **-pass, ett,** der Wasserpaß, die Wasserwage, Bleiwage. **-pelare, en,** die Wassersäule. **-planta, en,** die Wasserpflanze. **-prof, ett,** die Wasserprobe. **-pump, en,** die Wasserpumpe. **-puss, en,** die Wasserpfütze. **-qvarn, en,** die Wassermühle. **-qvist, en,** das Wasserreis, der Wasserschößling. **-raket, en,** die Wasserrakete. **-rall, en,** die Wasserralle (Vogel). **-rik,** *a.* wasserreich. **-rymd,** *a.* der Wasserraum. **-ränna, en,** die Wasserrinne. **-rör, ett,** die Wasserröhre. **-samling, en,** die Wassersammlung, der Wasserbehälter. **-siktig,** *a.* wassersüchtig. **-sjuk,** *a.* (vom Feld, Acker ꝛc.:) sumpfig. **-skada, en,** der Wasserschaden. **-skopa, en,** die Wasserschaufel. **-skott, ett,** der Wasserschoß. **-skruf, en,** die Wasserschnecke, Wasserschraube. **-skräck, en,** die Wasserscheu, Hydrophobie. **-soppa, en,** die Wassersuppe. **-sork, -råtta, en,** die Wasserratte. **-sot, en,** die Wassersucht. **-spegel, en,** der Wasserspiegel. **-spindel, en,** die Wasserspinne. **-spruta, en,** die Wasserspritze. **-språng, ett,** der Springbrunnen. **-stare, en,** die Wasseramsel (Vogel). **-stråle, en,** der Wasserstrahl. **-stånd, ett,** der Wasserstand. **-svalg, ett,** der Wasserschlund. **-svulst, en,** die Wassergeschwulst. **-svärmare, en,** (Feuerwerk) der Wasserschwärmer. **-syrsa, en,** die Wasserheuschrecke. **-så, en,** der Wasserzuber. **-säck, en,** (Med.) der Wassersack. **-trumma, en,** die Wasserröhre. **-tät,** *a.* wasserdicht. **-verk, ett,** das Wasserwerk. **-våg, en,** die Wasserwage. **-välling, en,** der dünne Wasserbrei. **-väpling, en,** (Bot.) der Wasserklee. **-vätska, en,** (Anat.) die wässerige Feuchtigkeit im Auge. **-växt, en,** das Wassergewächs, die Wasserpflanze. **-yta, en,** die Wasserfläche. **-åder, en,** die Wasserader. **-ämbar, ett,** der Wassereimer. **-ödla, en,** die Wassereidechse. **-ösning, en,** die Wasserausgießung.

Vattna, *v. a.* wässern, bewässern; (das Vieh) tränken. **Vattnas,** *v. d.* voll Wasser werden; (*fig.*) det vattnar honom i munnen deråt, der Mund wässert ihm darnach.

Vattnande, ett, Vattning, en, das Wässern, Tränken, die Wässerung, Tränkung.

Vattnig, *a.* wässerig.

Vattningskanal, en, der Wässerungsgraben.

Vattra, *v. v.* (Seide) wässern, moiriren.

Vattrande, ett, Vattring, en, das Wässern, die Wässerung.

Vattumannen, (Astronom.) der Wassermann (Zeichen des Thierkreises).

Vau, en, der Wau (Färbekraut).

Vax, ett, das Wachs; af –, wächsern; aftryck i –, der Wachsabdruck. **-aktig, -artad,** *a.* wachsähnlich, wachsartig. **-bild, en,** das Wachsbild. **-blekare, en,** der Wachsbleicher. **-bleke, ett,** die Wachsbleiche. **-blekning, en,** das Wachsbleichen. **-blomma, en,** die Wachsblume. **-bråka, en,** die Wachsquetsche. **-buske, en,** der Wachsbaum. **-docka, en,** die Wachspuppe. **-duk, en,** das Wachstuch. **-dukshatt, en,** der Wachstuchhut. **-fackla, en,** die Wachsfackel. **-figur, en,** die Wachsfigur. **-frukt, en,** eine aus Wachs geformte Frucht. **-färg, en,** die Wachsfarbe. **-färgad,** *a.* wachsfarbig. **-gul,** *a.* wachsgelb. **-kabinett, ett,** das Wachsfigurencabinet. **-kaka, en,** der Wachskuchen. **-ljus, ett,** das Wachslicht, die Wachskerze. **-ljusstöpare, en,** der Wachslichtzieher. **-läder, ett,** das Wachsleder. **-måleri, ett, -målning, en,** die Wachsmalerei. **-näsa, en,** die wächserne Nase; sätta – på någon, Jemandem eine wächserne Nase andrehen; Jemanden bei der Nase herum führen. **-papper, ett,** das Wachspapier. **-perla, en,** die Wachsperle. **-plån, ett,** die Wachstafel. **-plåster, ett,** das Wachspflaster. **-pomada, en,** die Wachspomade. **-press, en,** die Wachspresse. **-pusserare, en,** der Wachsbossirer. **-pussering, en,** das Wachsbossiren. **-salva, en,** die Wachssalbe. **-sil, en,** das Wachssieb. **-stapel, en,** der Wachsstock; – med sax, die Wachsstockschere; – med lock, die Wachsstockbüchse. **-taft, ett,** der Wachstaffet. **-tråd, en,** der Wachsdraht, Wachsfaden. **-vele, en,** die wächserne Sonde (für die Harnröhre).

Vaxa, *v. a.* wichsen, wächsen, mit Wachs überziehen, mit Wachs glätten; bohnen.

Vaxande, ett, Vaxning, en, das Wichsen, Wächsen, Bohnen.

Ve, *intj.* wehe! weh! ve dig! wehe dir! – och förbannelse, Verwünschungen; ropa – och förbannelse öfver någon, Jemanden verwünschen; väl och ve, Glück und Unglück, Wohl und Wehe.

Veck, ett, (*pl.* unv.) die Falte; der Bruch (in Papier ꝛc.); lägga i –, in Falten legen, falten, fälteln.

Vecka, *v. a.* falten, fälteln, in Falten legen.

Vecka, en, (*pl.* **veckor**) die Woche; i slutet af veckan, am Ende der Woche; en gång i veckan, ein Mal wöchentlich; hvarje –, jede Woche; hvar annan –, jede zweite Woche, eine Woche um die andere; från ena -n till den andra, von der einen Woche zur anderen; en veckas arbete, die Arbeit einer Woche; hyra på –, wochenweise miethen; idag tre

veckor till, heute über drei Wochen; hafva -n, die Woche haben; det är min -, das ist meine Woche; nu kommer min -, die Woche ist jetzt an mir.

Veckande, ett, **Veckning**, en, das Falten, Fälteln, die Faltung.

Veckig, *a.* faltig, Falten habend.

Veckla, *v. a.* wickeln; - **af**, abwickeln; - **in**, einwickeln, einschlagen; - **ihop**, zusammenwickeln.

Vecko-arbete, ett, die Wochenarbeit. **-blad**, ett, das Wochenblatt. **-kost**, en, die wöchentliche Kost. **-lön**, en, der Wochenlohn. **-marknad**, en, der Wochenmarkt. **-penningar**, *pl.* das Wochengeld. **-predikan**, en, die Wochenpredigt. **-prest**, en, der Wochenprediger. **-räkning**, en, die Wochenrechnung. **-skrift**, en, die Wochenschrift. **-tals**, **-vis**, *av.* wochenweise. **-tidning**, en, die wöchentlich erscheinende Zeitung, das Wochenblatt. **-vill**, *a.* (*vulg.*) nicht wissend, welcher Tag es in der Woche ist; in der Woche irre.

Ved, en, das Holz, Brennholz; hugga -, Holz machen, Holz hauen; aska af -, die Holzasche. **-besparing**, en, die Holzersparung. **-bod**, en, die Holzkammer, der Holzschuppen, Holzboden. **-bonde**, en, der Holzbauer. **-brand**, en, die Holzfeuerung. **-brist**, en, der Holzmangel. **-bår**, en, die Holztrage, das Reff. **-bärare**, en, der Holzträger. **-famn**, en, die Holzklafter. **-flotta**, en, der Holzfloß. **-fång**, ett, der Holzertrag, auch: das Holzungsrecht. **-förråd**, ett, der Holzvorrath. **-gård**, en, der Holzhof, Holzplatz. **-handel**, en, der Holzhandel. **-handlare**, en, der Holzhändler. **-huggare**, en, der Holzhauer, Holzhacker. **-huggning**, en, das Holzhauen, Holzhacken. **-hygge**, ett, der Holzschlag, Holzhau. **-hög**, **-kast**, en, der Holzstoß, Holzhaufen. **-klubba**, en, der Holzschlägel. **-knippa**, en, das Holzbund, Holzbündel. **-kontor**, ett, die Holzkammer. **-kälke**, en, der Holzschlitten. **-köp**, ett, der Holzkauf. **-körsel**, en, die Holzfuhre. **-lass**, ett, das Holzfuder, Fuder Brennholz. **-last**, en, die Ladung Brennholz. **-lider**, ett, der Holzschuppen. **-lossare**, en, der Holzablader. **-lossning**, en, die Holzabladung. **-lös**, *a.* holzlos, ohne Brennholz. **-magasin**, ett, das Holzmagazin. **-mått**, ett, das Holzmaß. **-penningar**, *pl.* das Holzgeld. **-pinne**, en, der Holzpflock, das Hölzchen. **-pris**, ett, der Holzpreis. **-skjul**, ett, der Holzschuppen. **-skuta**, en, die Holzschute. **-släde**, en, der Holzschlitten. **-stapel**, en, der Holzstapel, Holzhaufen. **-sticka**, en, der Holzsplitter. **-stycke**, ett, das Stück Holz. **-såg**, en, die Holzsäge. **-sågare**, en, der Holzsäger. **-sågning**, en, das Holzsägen. **-tjuf**, en, der Holzdieb. **-trafve**, en, der Holzhaufen. **-trä**, ett, das Holzscheit. **-yxa**, en, die Holzaxt.

Vederböra, *v. n.* gebühren, gehören (Jemandem); som vederbör, wie es sich gebührt; med den aktning, som vederbör, mit der gebührenden Achtung.

Vederbörande, *a.* gebührend, betreffend, gehörend; - parter, die Parteien, welche es angeht; (*pl.*) de vederbörande, die Betreffenden, die, welche es angeht; auch: die Oberen, die Vorgesetzten, *pl.*; underrättelse för -, Nachricht für die, welche es angeht; höga -, die Behörden, die hohen Vorgesetzten, *pl.*

Vederbörlig, *a.* gebührend, gehörig.

Vederbörligen, *av.* gebührlich, [in gebührender Weise.

Vederdeloman, en, die Gegenpart, Widerpart, der Gegner.

Vederdöpare, en, der Wiedertäufer.

Vederfaras, *v. d.* widerfahren; geschehen, begegnen; låta någon rätt -, Jemandem (sein) Recht widerfahren lassen; er skall intet ondt -, es wird Ihnen nichts zu Leide geschehen.

Vederfående, ett, die Erholung, Besserung, Genesung.

Vederfås, *v. d.* wieder zu sich kommen, sich erholen; genesen, sich wieder erholen.

Vedergälla, *v. a.* vergelten (Jemandem Etwas); - godt med ondt, Gutes mit Bösem vergelten; - lika med lika, Gleiches mit Gleichem vergelten; jag vet ej, huru jag skall kunna - så mycken godhet, ich weiß nicht, wie ich so viele Güte vergelten soll; Gud vedergälle er det! Gott vergelte es Ihnen!

Vedergällande, ett, **Vedergällning**, en, das Wiedervergelten, die Wiedervergeltung. **-srätt**, en, das Vergeltungsrecht, das Recht der Wiedervergeltung.

Vedergällare, en, der Vergelter.

Vederhäftig, *a.* verantwortlich, verbunden; - borgen, ein sicherer Bürge.

Vederhäftighet, en, die Sicherheit, Gewährleistung, Verantwortlichkeit.

Vederkänsla, en, die Erkenntlichkeit.

Vederlag, ett, der Gegenwerth, [das Aequivalent.

Vederlike, en, seines Gleichen; vergl. Jemnlike; adelige vederlikar, Diejenigen bürgerlichen Standes, die dem Adel im Range gleich sind.

Vederlägga, *v. a.* widerlegen.

Vederläggande, ett, **Vederläggning**, en, das Widerlegen, die Widerlegung. **-skrift**, en, die Widerlegungsschrift, Replik.

Vedermäle, ett, das Zeichen, der Beweis, das Pfand; bära - af något, die Zeichen, das Merkmal an sich tragen; till - af min vänskap, zum Beweise, zum Zeichen meiner Freundschaft.

Vedermöda, en, die Mühseligkeit, das Drangsal, die Trübsal.

Vedernamn, ett, (Tillnamn) der Zuname; auch: der Spitzname.

Vederpart, en, der oder die Widerpart, der Gegner.

Vederqvicka, *v. a.* erquicken, la-[ben.

Vederqvickelse, en, die Erquickung, Labung, das Labsal.

Vedersaka, *v. a.* verweigern.

Vedersakande, ett, die Verweigerung.

Vedersakare, en, der Widersacher.

Vedersken, ett, (Återsken) der Widerschein.

Vederspel, ett, das Widerspiel, [Gegentheil.

Vederstygglig, *a.* abscheulich, verabscheuungswürdig, scheußlich.

Vederstygglighet, en, die Abscheulichkeit, Scheußlichkeit, der Greuel.

Vedersäga, *v. a.* (motsäga) widersprechen.

Vedertaga, *v. a.* annehmen, wieder annehmen.

Vedertagen, *a. p.* angenommen; - sed, die angenommene Gewohnheit.

Vedertecken, ett, das Gegenzeichen; vergl. Vedermäle.

Vedervilja, en, der Widerwille, Abscheu.

Vedervåga, *v. a.* aufs Spiel setzen, wagen.

Vedervärdig, *a.* widerwärtig, wi-[derlich.

Vedervärdighet, en, die Widerwärtigkeit, Widerlichkeit, Trübsal.

Vedgård etc., s. unt. **Ved**.

Vef, en, die Kurbe, Kurbel, der Schwengel. **-positiv**, ett, die Drehorgel. **-stock**, **-stång**, en, die Kurbelstange.

Vefiingar, *pl.* (Seew.) die Webeleinen, Webelinge, *pl.*

Vefta, s. **Vifta**.

Veftoffer, ett, (bibl.) das Webeopfer.

Vefva, en, i samma -, i den -n, zu derselben Zeit, in demselben Augenblicke.

Vefva, *v. a.* umdrehen, mit der Kurbel umdrehen, herumdrehen; auch: rollen, winden, wickeln; - **af**, abwinden, abrollen; - **ihop**, - **in**, s. Hopvefva, Invefva; (*fig.*) - in sig i en sak, sich in einer Sache verwickeln; - omkring, herumdrehen; umwickeln.

Vefvande, ett, **Vefning**, en, das Umdrehen mit einer Kurbel; die Umwickelung.

Vegetabilier, *pl.* Vegetabilien, [Pflanzen, *pl.*

Vegetabilisk, *a.* vegetabilisch.

Vehikel, ett, das Vehikel, Mittel, Beförderungsmittel.

Veide, en, (Bot.) der Waid.

Vek, *a.* weich; schlank; zart; -a lifvet, die Weichen; göra -, weich machen, erweichen.

Veka, *v. a.* - upp, s. **Uppveka**.

Veke, en, der Docht.

Vekhet, en, die Weichheit; Zartheit.

Vekknif, en, (Lichtgieß.) der [Dochtmesser.

Veklagan, en, (*pl.* **-klagor**) die Wehklage; utbrista i -, in Wehklagen ausbrechen; wehklagen.

Veklig, *a.* weichlich, verzärtelt,

weibisch; göra, blifva –, verweichlichen, *v. a. & n.*

Veklighet, en, die Weichlichkeit, Verzärtelung. [zärtelte Mensch.

Vekling, en, der Weichling, ver-

Vekna, *v. n.* weich werden.

Veld, ett, (väld) die Parteilichkeit.

Vele, en, die Wieke, Scharpie (Schabsel zur Heilung tiefer Wunden).

Velin, ett, das Velinpapier.

Velsk, s. **Välsk.**

Vemod, ett, Vemodighet, en, die Wehmuth, Wehmüthigkeit.

Vemodig, *a.* wehmüthig.

Vemodsfull, *a.* wehmuthsvoll.

Vendelrot, en, (Bot.) der Baldrian.

Venerisk, *a.* venerisch; – böld, die Venusbeule; –a sjukan, die Venusseuche, venerische Seuche od. Krankheit; smitta med –t, mit der venerischen Seuche anstecken.

Venster, *a.* link; venstra handen, die linke Hand; på –hand, linker Hand; åt –, till –, zur Linken, links, nach der linken Seite; till –om kyrkan, auf der linken Seite der Kirche; taga, vika af till –, links abbiegen, links ablenken, links ausweichen; gifta sig till –, sich an die linke Hand trauen lassen. – *av.* –om, links um; – sväng, links um kehrt; han vet icke skilnad på höger och –, er kann nicht rechts und links unterscheiden.

Vensterhändt, *a.* link, links.

Vepa, *v. a.* (svepa) einwickeln, einhüllen.

Verbum, Verb, ett, (Grammat.) das Verbum, Zeitwort.

Verda, *intj.* wer da!

Verk, ett, (*pl.* unv.) das Werk; die That; die Arbeit; auch: die Einrichtung, Anstalt, z. B. Festungswerk; bankoverket, die Bank, Bankeinrichtung; (im *plur.*) Werke, Schriften, z. B. Tegners verk, Tegner's Werke, Tegner's Schriften; guds –, Gottes Werk; goda verk (*pl.*) och gerningar, gute Thaten; det är mitt –, das ist mein Werk, meine That, meine Arbeit; sätta i verket, ins Werk setzen; hafva i –et, unter Arbeit haben; ett vetenskapligt –, ein wissenschaftliches Werk, eine wissenschaftliche Arbeit; –et prisar mästaren, das Werk lobt den Meister; i sjelfva verket, in der That; ett publikt –, eine öffentliche Anstalt; verket i ett ur, das Werk in einer Uhr, das Uhrwerk; öppna –, offene (Festungs-) Werke; slutna –, geschlossene (Festungs-) Werke.

Verka, *v. n. & a.* wirken, Wirkung thun, bewirken; – på sinnene, auf die Sinne wirken; medlet verkade icke, das Mittel wirkte nicht; det –r, das wirkt, hat Einfluß; han verkar mycket godt, er wirkt viel Gutes, übt viel Gutes aus; – för någon, für Jemanden wirken; – emot någon, gegen Jemanden wirken; – till något, zu Etwas mitwirken, beitragen; det verkade så mycket, att vi kommo för sent, es trug dazu bei, daß wir zu spät kamen; det verkade ingenting, das that keine Wirkung; verka en förändring, eine Veränderung bewirken, verursachen.

Verka, *v. a.* wirken, auswirken, auskratzen; – upp en hästhof, den Huf eines Pferdes auswirken.

Verkan, en, die Wirkung; göra –, Wirkung thun; det hade den –, das hatte die Wirkung; utan –, ohne Wirkung.

Verkande, ett, das Wirken.

Verk-bly, ett, das Werkblei. **-bord, ett,** der Werktisch. **-bräde, ett,** das Werkbret. **-gesäll, en,** der Altgesell. **-helgon, ett,** der Werkheilige. **-helig,** *a.* werkheilig. **-helighet, en,** die Werkheiligkeit. **-häst, en,** das Arbeitspferd, der Gaul. **-jern, ett,** das Werkeisen. **-mästare, en,** der Werkmeister. **-sele, en,** die Arbeitssielen, *pl.* **-silfver, ett,** das verarbeitete Silber. **-stad, en,** die Werkstatt, Werkstätte. **-ställa,** *v. a.* bewerkstelligen, ins Werk setzen, vollziehen, ausführen; den verkställande makten, die vollziehende Macht, die executive Gewalt. **-ställande, ett, -ställighet, -ställning, en,** die Bewerkstelligung, Vollziehung; Vollstreckung; Ausführung; till domens verkställande, zur Vollziehung des Urtheils; skrida till verkställighet, zur Ausführung, Vollziehung schreiten; gå i verkställighet, ins Werk gesetzt werden, bewerkstelligt werden; bristande verkställighet, die Nichtvollziehung. **-ställare, en,** der Vollzieher, Vollstrecker, Ausführer. **-ställbar,** *a.* ausführbar. **-ställig,** *a.* werkstellig. **-synd, en,** die wirkliche Sünde. **-tum, en,** der Werkzoll. **-tyg, ett,** das Werkzeug.

Verke, s. **Virke.**

Verkehren, ett, das Puffspiel (ein Bretspiel).

Verklig, *a.* wirklich; wahr; blifva –, wirklich werden; en – händelse, eine wirkliche Begebenheit, eine wahre Geschichte; berätta –a förloppet, den wirklichen Verlauf einer Sache berichten, eine Sache der Wahrheit gemäß erzählen; –a orsaken, die wahre Ursache.

Verkligen, Verkligt, *av.* wirklich, in der That, wahrlich.

Verklighet, en, die Wirklichkeit, Realität.

Verkning, en, die Wirkung. **-skraft, en,** die wirkende Kraft. **-skrets, en,** der Wirkungskreis. **-smedel, ett,** das Wirkungsmittel. **-smått, ett,** das Maß der Wirkung. **-spunkt, en,** der Wirkungspunct.

Verksam, *a.* wirksam, thätig, betriebsam.

Verksamhet, en, die Wirksamkeit, Thätigkeit, Betriebsamkeit.

Verksamt, *av.* wirksam, auf wirksame Weise.

Verksele, Verkstad, Verkställa etc., s. unt. **Verkbly etc.**

Verld, en, die Welt; komma till –en, auf die (zur) Welt kommen, geboren werden; inför hela –en, vor aller Welt; i hela –ens åsyn, im Angesichte der ganzen Welt; den fina –en, die feine Welt; hafva –, Welt (Lebensart) haben, zu leben wissen; vara en man af –, ein Mann von Welt sein; från –ens skapelse, begynnelse, von Erschaffung der Welt an, von Anbeginn der Welt; ett –ens barn, ein Weltkind; af (eller efter) gamla –en, altmodisch; förr i –en, vormals, ehemals; bjuda –en farväl, der Welt Lebewohl sagen; draga sig ifrån –en, öfverge –en, sich aus der Welt zurückziehen, der Welt entsagen; skaffa till –en, zur Welt bringen; så går det till i –en, så är –ens sätt, so geht es in der Welt; här i –en, in dieser Welt, hienieden; i andra –en, in der andern Welt, in jener Welt; i alla –ens tider, in (zu) allen Zeiten; den bästa karl i –en, der beste Mensch von der Welt; för allting i –en, um Alles in der Welt; huru, hvarföre i all –en? wie, warum in aller Welt? –ens ålder, das Weltalter; –ens bruk, der Weltbrauch; –ens lopp od. gång, der Weltlauf; –ens väg, stråt, die Weltstraße.

Verlds-anden, der Weltgeist. **-beherrskare, en,** der Weltbeherrscher. **-bekant,** *a.* weltbekannt, überall bekannt. **-berömd,** *a.* weltberühmt. **-beskrifning, en,** die Weltbeschreibung, Kosmographie. **-borgare, en,** der Weltbürger, Kosmopolit. **-brand, en,** der Weltbrand. **-buller, ett,** das Weltgetümmel. **-byggnad, en,** der Weltenbau, das Weltgebäude. **-del, en,** der Welttheil. **-erfarenhet, en,** die Weltklugheit. **-eröfrare, en,** der Welteroberer. **-förakt, ett,** die Weltverachtung; – och ånger, Menschenhaß und Reue. **-föraktare, en,** der Weltverächter. **-glob, en,** die Weltkugel. **-haf, ett,** das Weltmeer, der Ocean. **-historia, en,** die Weltgeschichte. **-händelse, en,** die Weltbegebenheit. **-karta, en,** die Weltkarte. **-klok,** *a.* weltklug. **-klokhet, en,** die Weltklugheit. **-kringseglare, en,** der Weltumsegler. **-kropp, en,** der Weltkörper. **-kunnig,** *a.* weltkundig, weltbekannt. **-kännare, en,** der Weltkenner. **-kännedom, en,** die Weltkenntniß. **-ljus, ett,** das Weltlicht, Licht der Welt. **-man, en,** der Weltmann. **-menniska, en,** der Weltmensch. **-ordning, en,** die Weltordnung. **-pol, en,** der Weltpol. **-själ, en,** die Weltseele. **-system, ett,** das Weltsystem. **-teater, en,** das Welttheater. **-trakt, en,** die Weltgegend. **-vis, en,** der Weltweise. **-vishet, en,** die Weltweisheit. **-välde, ett,** die Weltherrschaft, Universalmonarchie. **-ögat, (ett)** das Weltauge (eine Art Edelstein).

Verldslig, *a.* weltlich; irdisch; zeitlich; verldsliga angelägenheter, weltliche Angelegenheiten; föra ett verldsligt lif, ein weltliches Leben führen; älska det verldsliga, das Weltliche, das Irdische, das Zeitliche lieben; i – måtto, im Zeitlichen; verldsliga nöjen, weltliche Freuden, irdische Vergnügungen; verldsligt sinnelag, der Weltsinn; -t lefverne, das Weltleben; en – vis, ein Weltweiser.

Verldslighet, en, die Weltlichkeit, die weltliche, irdische Gesinnung.

Verldsligt, *av.* weltlich, irdisch, in weltlicher Weise.

Vers, en, (*pl.* -er) der Vers; die Strophe; göra –, Verse machen; sätta på –, in Verse bringen; ett stycke på vers, ein Stück in Versen; sjunde kap., tredje versen, siebentes Capitel, dritter Vers; – i en visa, der Vers eines Liedes; på –, in Versen; sjunga på sista versen, den letzten Vers singen; (*vulg.*) aus dem letzten Loche pfeifen (dem Tode nahe sein); gråta, sjunga en vers, weinen, heulen. **-art**, en, die Versart. **-byggnad**, en, der Versbau. **-fall**, ett, der Rhythmus. **-fot**, en, der Versfuß. **-klåpare**, en, der Reimschmied. **-makare**, en, der Versemacher. **-makeri**, ett, die Versemacherei. **-mått**, ett, das Versmaß. **-slag**, ett, die Versart. **-vis**, **-tals**, *av.* versweise. **-vurm**, en, der Reimnarr. **-åder**, en, die poetische Ader.

Versal, en, (Buchdr.) der Versalbuchstab.

Vertikal, *a.* vertical, senkrecht, lothrecht.

Vessla, en, das Wiesel.

Vest, en, (väst) die Weste.

Vest, **Vester**, en, der West, Westen; – till nord, West gegen Nord.

Vestan, Westen; auch: der Westwind. **-ifrån**, *av.* aus Westen. **-vind**, en, **-väder**, ett, der Westwind.

Vester, en, der Westen, Abend, Occident; från – till öster, von Westen nach Osten; mot –, åt –, – ut, gegen oder nach Westen; det ligger i –, es liegt gegen Abend; – om staden, auf der westlichen Seite der Stadt. – *a.* westlich; vestra kejsaredömet, das occidentalische oder abendländische Kaiserthum; åt vestra kanten, nach Westen zu.

Vesterlandet, das Abendland.

Vesterländsk, *a.* abendländisch, gegen Abend liegend.

Vesterviking, en, (ehem.) Seezüge nach England, Schottland rc.

Vestgötesäck, en, der Quersack, Zwerchsack.

Vestlig, *a.* westlich, abendländisch; – vind, der Westwind.

Vestligt, *av.* westlich, nach Westen zu.

Vestvarts, *av.* westwärts, nach Westen zu.

Veta, *v. a.* & *n.* wissen; hvem vet, om...? wer weiß, ob...? så mycket jag vet, so viel ich weiß; jag vet ingen, som..., ich wüßte Niemanden, der...; jag vet rätt väl, ich weiß recht wohl; vet, du bör veta, wisse, du sollst wissen; icke det jag vet, nicht daß ich wüßte, daß ich nicht wüßte; ingen, så vidt jag vet, meines Wissens (oder: soviel ich weiß) Niemand; han hade bort –, att..., er hätte wissen müssen, daß...; det är en osanning, vet ni, das ist eine Unwahrheit, wissen Sie; – sig skyldig, sich schuldig wissen; han vet sig hafva vänner, er weiß, daß er Freunde hat; han vet intet råd, er weiß (sich) keinen Rath, weiß sich nicht zu helfen; låta någon –, Jemanden wissen lassen, Jemandem anzeigen; få – något, Etwas zu wissen bekommen, Etwas erfahren; vet hut! schäme dich! – af od. om något, von od. um Etwas wissen; jag visste alls icke deraf, ich wußte gar nichts davon; jag vet intet annat fel med honom, ich weiß keinen andern Fehler an ihm; – något med sig, sich einer Sache (Genitiv) bewußt sein; hvad vet ni derom? was wissen Sie davon? ej mer – till sig, nichts mehr von sich selbst wissen, sich seiner selbst nicht mehr bewußt sein, außer sich sein; hon vet ej till sig för glädje, sie weiß sich vor Freude nicht zu lassen, sie ist außer sich vor Freude.

Vetande, *a. p.* wissend, wissentlich; – och viljande, mit Wissen und Willen; wissentlich und vorsätzlich; *subst.* ett –, das Wissen.

Vetenskap, en, die Wissenschaft. **-sakademi**, en, die Academie der Wissenschaften. **-sidkare**, **-sman**, en, der Gelehrte, Literat. **-slära**, en, die Wissenschaftslehre, Philosophie. **-ssällskap**, ett, die Gesellschaft der Wissenschaften. **-sterm**, en, der wissenschaftliche Ausdruck.

Vetenskaplig, *a.* **Vetenskapligen**, *av.* wissenschaftlich.

Veteran, en, der Veteran.

Veterinärinrättning, en, das Spital für kranke Hausthiere.

Veterlig, *a.* wissentlich, bekannt, kund; allom -t, allgemein bekannt; vi etc. göre -t, Wir rc. thun kund und zu wissen.

Veterligen, *av.* wissentlich; mig –, meines Wissens, soviel ich weiß.

Vetgirig, *a.* wißbegierig.

Vetgirighet, en, die Wißbegierde.

Vetskap, en, das Wissen, Mitwissen, Vorwissen; utan min –, ohne mein Vorwissen; med min –, meines Vorwissens, mit meinem Vorwissen.

Vett, ett, der Verstand, natürliche Verstand, das Urtheilsvermögen, die Einsicht; (vetande) das Wissen, Mitwissen, die Kenntniß von einer Sache; med vett och vilja, mit Wissen und Willen, wissentlich und geflissentlich; vett och vapen, Einsicht und Mittel; utan – och vilja, ohne Wissen und Willen; efter bästa –, nach bester Einsicht, nach bestem Wissen; vara från vettet, von Sinnen sein, wahnsinnig sein; emot bättre –, gegen besseres Wissen; godt –, guter Verstand.

Vetta, *v. n.* Richtung haben, Lage haben nach (einer Seite rc.); – åt, – emot, nach . . . gehen, liegen, gelegen sein; den sidan, som vetter åt öster, die Seite, welche nach Osten zu liegt, gegen Osten gelegen ist; fönstret vetter åt gatan, das Fenster geht auf die Straße, nach der Straße, liegt nach der Straße; som vetter ifrån..., welcher von... abgekehrt ist.

Vettare, s. **Vette**.

Vette, en, (*pl.* vettar) **Vårdkas**, en, der ausgestopfte Lockvogel; (Seew.) die Peile, Bake, das Seezeichen.

Vetterlig, s. **Veterlig**.

Vettgirig, s. **Vetgirig**.

Vettig, *a.* verständig, klug, gescheidt, gewitzigt; en – karl, ein kluger, gewitzigter Mensch.

Vettighet, en, die Verständigkeit, Klugheit, Gescheidtheit.

Vettja, *v. a.* (vättja) wetzen, schärfen.

Vettlös, *a.* sinnlos, unsinnig, unvernünftig.

Vettlöshet, en, die Sinnlosigkeit, Unsinnigkeit, der Unsinn, Aberwitz.

Vettvilling, en, der Thor, Tropf, alberne Mensch.

Vexel, en, (*pl.* vexlar) der Wechsel; Schuldschein; Wechselbrief; auch: das Rauchloch im Dache; auch: die Brut der Füchse; (vexling) das Wechseln, der Umtausch; draga – på någon, einen Wechsel auf Jemanden ziehen, ausstellen; (*fig.*) draga vexel på något, sicher auf Etwas rechnen, bauen; löpande –, laufender Wechsel; honorera –, Wechsel honoriren, einlösen; acceptera –, Wechsel acceptiren; utställa –, Wechsel ausstellen. **-bank**, en, die Wechselbank. **-bref**, ett, der Wechselbrief, Wechsel. **-bruk**, ett, der Wechselgebrauch, die Usance, der Uso. **-handel**, en, der Wechselhandel. **-handlare**, en, der Wechselhändler. **-kurs**, en, der Wechselcours. **-mål**, ett, die Wechselsache. **-mäklare**, en, der Wechselmäkler. **-ordning**, en, die Wechselordnung. **-ryttare**, en, der Wechselreiter. **-rytteri**, ett, die Wechselreiterei. **-räkning**, en, die Wechselrechnung. **-stadga**, en, die Wechselordnung. **-undervisning**, en, der wechselseitige Unterricht. **-vinglare**, en, der Wechselreiter. **-vingleri**, ett, die Wechselreiterei. **-vis**, *av.* wechselsweise, eins ums andere.

Vexla, *v. a.* wechseln; – penningar, Geld wechseln; – ord, Worte wechseln; – kulor, Kugeln wechseln; (*fig.*) – bref med någon, Briefe mit Jemandem wechseln; – ringar, Ringe tauschen, wechseln; – till sig, – sig till, an sich wechseln; – bort, – in, – om, – ut, s. Bortvexla etc. – *v. n.* wechseln, umwechseln; – af, – om, s. Afvexla, Omvexla.

Vexlande, ett, das Wechseln, Umwechseln.

Vexlare, en, der Wechsler, Geldwechsler.

Vexling, en, das Wechseln.

Vi, *pron.* (erste Person *plur.*) wir; vi äro derom ense, wir sind darüber einig.

Vicka, *v. n.* weichen, sich auf die Seite neigen, schwanken, schaukeln, kippen; båten vickade, das Boot kippte auf die Seite; stolen vickade så att han föll på golfvet, der Stuhl kippte um, so daß er zu Boden fiel; sitta och – i en båt, på en stol, sitzen und schaukeln in einem Boote, auf einem Stuhle; – till, plötzlich schwanken; – om, umschlagen, umkippen; – upp och ned, auf und nieder schaukeln; – på svansen, – på stjerten, mit dem Schwanze wedeln.

Vickande, ett, Vickning, en, das Schaukeln, Schwanken; das Wedeln mit dem Schwanze.

Vicker, *pl.* (Bot.) die Wicken, *pl.* **-foder, ett,** das Wickenfutter, Wickfutter.

Vickla, *v. a.* (veckla) wickeln.

Vicunna, Vicunja, en, die Vigogne, Vigognewolle.

Vid, (kurzes i) *praep.* bei, an, neben (zuweilen auch: zu, mittelst, vermittelst, durch Hilfe von); – första tillfälle, bei erster od. bei der ersten Gelegenheit; kalla någon – namn, Jemanden beim Namen nennen; han är vid hofvet, er ist bei od. am Hofe; – 50 års ålder, in einem Alter von 50 Jahren; – stranden, am Ufer; korset hänger – kedjan, das Kreuz hängt an der Kette; sitta – bordet, am Tische sitzen; – hennes fötter, zu ihren Füßen; – samma tid, zu derselben Zeit oder um dieselbe Zeit; – middagstiden, um die Mittagsstunde; – jul, um Weihnachten; han skiljdes – henne med tårar i ögonen, er schied von ihr mit Thränen in den Augen; svärja vid Gud, bei Gott schwören; vi äro nu – den åldern, wir sind nun in dem Alter; så – lag, så – pass, so ungefähr; de voro – hundrade, sie waren ungefähr hundert, an hundert; en man – namn N., ein Mann Namens N.; tala – någon, mit Jemandem reden; han tänkte – sig sjelf, er dachte bei sich selbst; (*fig.*) bunden – lagen, an das Gesetz gebunden; fästa sitt hjerta – något, sein Herz an Etwas (Accus.) hängen; blifva illa –, erschrecken; komma –, s. Komma, Vidkomma; röra –, taga – etc., s. Vidröra, Vidtaga etc.

Vid, *a.* (langes i) weit; en – klädning, ein weites Kleid; vida hafvet, das weite Meer; vida verlden, die weite Welt; det står i vida fältet, das liegt im weiten Felde, ist fern aussehend; söka vida fältet, das Weite suchen (entfliehen).

Vida, *av.* weit; – omkring, weit herum; – berest, weit gereist (vergl. vidt); drifva något för –, Etwas zu weit treiben; gå för –, zu weit gehen; huru vida, wie weit, so weit, insoweit, insofern; så vida det är sannt, insoweit es wahr ist; så – jag förstår, soweit ich verstehe; – större, weit größer; – mindre, weit kleiner.

Vidare, *a.* (*compar.*) weiter; ferner; alla – fördringar, alle weiteren Forderungen; alla – anspråk, alle ferneren Ansprüche; utan – uppskof, ohne weiteren Aufschub; utan – omständigheter, ohne weitere Umstände; utan något –, ohne etwas Weiteres, ohne Weiteres. – *av.* weiter; ferner; gå –, weiter gehen; läsa –, weiter lesen; försöka –, ferner versuchen; jag har ingenting – att göra, att säga, ich habe nichts weiter zu thun, nichts weiter zu sagen; – skall jag säga er, ferner muß ich Ihnen sagen; det behöfs ingenting –, än..., es braucht nichts weiter, als...; är det ingenting –, wenn es weiter nichts ist; hör nu –, hören Sie nun weiter; och så –, und so weiter, und so fort; tills –, bis auf Weiteres; –! nå –! weiter! nun weiter! – bör man veta, ferner muß man wissen.

Vidbinda, *v. a.* anbinden.

Vidblifva, *v. n.* bleiben bei; – sin mening, bei seiner Meinung bleiben.

Vidbränd, *a. p.* angebrannt; smaka, lukta vidbrändt, angebrannt schmecken, riechen.

Vidbränna, *v. n.* **Vidbrännas,** *v. d.* anbrennen; låta maten –s, die Speise anbrennen lassen.

Vidbränning, en, das Anbrennen.

Vidd, en, die Weite; der Raum, die Ausdehnung, der Umfang; –en af en klädning, ett kärl, en byggnad, die Weite eines Kleides, eines Gefäßes, eines Gebäudes; på en – af omkring trettio mil, in einem Umfange, einer Ausdehnung od. einem Umkreise von ungefähr dreißig Meilen; satsen i hela dess –, der Satz in seinem ganzen Umfange, in seiner ganzen Ausdehnung.

Vide, ett, die Weide, der Weidenbaum. **-buske, en,** der Weidenbusch; **-buskar,** das Weidengebüsch. **-häck, en,** die Weidenhecke. **-korg, en,** der Weidenkorb. **-löf, ett,** das Weidenlaub. **-pipa, en,** die Weidenpfeife. **-träd, ett,** der Weidenbaum, die Weide.

Viderboende, *a.* anliegend, angrenzend; – granne, der angrenzende Nachbar.

Vidfläta, *v. a.* anflechten.

Vidfoga, *v. a.* beifügen, anhängen.

Vidfogande, ett, Vidfogning, en, das Beifügen, die Beifügung, die Beifuge.

Vidfästa, *v. a.* anheften.

Vidfästning, en, die Anheftung; (Bot.) die Einfügung.

Vidga, *v. a.* erweitern, weiter machen, dehnen, ausdehnen; ausweiten. – **sig,** *v. r.* sich weiten, sich erweitern, sich ausdehnen.

Vidgande, ett, das Erweitern, die Erweiterung, Ausweitung, Ausdehnung.

Vidgå, *v. a.* eingestehen, gestehen, zugeben, sich (zu Etwas) bekennen; han vidgick, att han felat, er gestand ein, daß er gefehlt habe; – en gerning, sich zu einer Handlung bekennen.

Vidgående, ett, das Geständniß, Eingeständniß, Bekenntniß, Eingestehen.

Vidgöra, *v. a.* zuthun; det kan jag icke göra vid, dafür kann ich nichts; – något dertill, Etwas (zum Gelingen oder Nichtgelingen) beitragen, dazu thun.

Vidgörande, ett, das Zuthun, Dazubeitragen; utan mitt –, ohne mein Zuthun.

Vidhålla, *v. a.* bleiben bei; – sin mening, bei seiner Meinung bleiben.

Vidhäfta, *v. a.* anheften.

Vidhäftande, ett, Vidhäftning, en, das Anheften, die Anheftung.

Vidhänga, *v. a.* anhängen. – *v. n.* anhangen; (*fig.*) ankleben.

Vidhängande, ett, Vidhängning, en, das Anhängen, die Anhängung, der Anhang.

Vidimera, *v. a.* vidimiren, officiell beglaubigen.

Vidja, en, die schlanke Weidenruthe, Gerte.

Vidjeband, ett, das Weidenband.

Vidknyta, *v. a.* anknüpfen.

Vidknäppa, *v. a.* anknöpfen.

Vidkomma, *v. n.* angehen, betreffen; hvad den saken vidkommer, was die Sache betrifft.

Vidkommande, *a. p.* betreffend, angehend; den –, der Betreffende; vergl. Angående.

Vidkännas, *v. d.* s. **Vidgå;** auch: erleiden, tragen; den Schaden haben, (die Kosten) ans Bein binden; empfinden; han fick – kostnaden, er mußte die Kosten tragen.

Vidlyftig, *a.* weitläufig; (utsväfvande) ausschweifend, liederlich; alltför – i sitt tal, zu weitläufig in seiner Rede; en – berättelse, ein weitläufiger Bericht; denne författare är alltför –, dieser Schriftsteller ist viel zu weitschweifig; en – slägt, eine ausgedehnte Familie; en – yngling, ein ausschweifender Jüngling.

Vidlyftighet, en, die Weitläufigkeit, Weitschweifigkeit; (*fig.*) die Ausschweifung, Liederlichkeit; sätta sig i –er, sich Weitläufigkeiten, Schwierigkeiten aussetzen; auch: sich in Schulden stecken.

Vidlyftigt, *av.* weitläufig; lägga sig – ut, großen Aufwand machen, seine Ausgaben über seine Einkünfte ausdehnen.

Vidlåda, *v. a.* ankleben.

Vidlådande, ett, das Ankleben.

Vidmakthålla, *v. a.* aufrecht erhalten, erhalten, beibehalten, unterhalten.

Vidmakthållande, ett, die Aufrechterhaltung, Erhaltung, Beibehaltung, Unterhaltung.

Vidrig, *a.* widrig, widerlich, widerwärtig, unangenehm; ungünstig;

entgegengesetzt; en – lukt, ein widriger Geruch; en – smak, ein widerlicher Geschmack; ett –t ansigte, ein widerwärtiges Gesicht; –t omdöme, ungünstiges Urtheil; ett –t öde, ein widriges Schicksal; en – lycka, ein Mißgeschick; i – händelse, im entgegengesetzten Falle, widrigen Falls.

Vidrighet, en, die Widrigkeit; Widerlichkeit, Widerwärtigkeit.

Vidräkning, en, die Abrechnung.

Vidröra, *v. a.* berühren, anrühren; erwähnen.

Vidrörande, ett, die Berührung.

Vidrörande, *a. p.* betreffend, angehend; vergl. Angående.

Vidrörning, en, die Berührung. **–spunkt, en,** der Berührungspunct.

Vidsitta, *v. n.* ansitzen.

Vidskepelse, en, der Aberglaube.

Vidskeplig, *a.* abergläubisch.

Vidskeplighet, en, der Aberglaube.

Vidsträckt, *a.* weit; weit ausgedehnt; ausgebreitet; en – handel, ein ausgebreiteter Handel; en – brefvexling, ein ausgedehnter Briefwechsel; –a länder, ausgedehnte Länder; i ordets –aste bemärkelse, im weitesten Sinne des Wortes.

Vidsy, *v. a.* annähen.

Vidsätta, *v. a.* ansetzen.

Vidt, *av.* weit; – aflägsnad, weit abgelegen, weit entfernt; – och bredt, weit und breit; så – jag förstår, so weit, so viel ich davon verstehe; för så –, in soweit, in sofern. **–befaren,** *a.* weit befahren. **–bekant,** *a.* sehr bekannt. **–berest,** *a.* weit gereist. **–berömd,** *a.* weit berühmt. **–fräjdad,** *a.* sehr berühmt, überall angesehen, weit berühmt. **–utseende,** *a.* weit aussehend.

Vidtaga, *v. a.* ergreifen; – anstalter, Anstalten treffen. – *v. n.* anfangen, folgen; derefter vidtager en skog, darauf folgt ein Wald.

Vidtala, *v. a.* – någon, mit Jemandem verabreden.

Vidunder, ett, das Ungeheuer.

Vidunderlig, *a.* **Vidunderligt,** *av.* ungeheuer; ungereimt.

Vidunderlighet, en, die Ungeheuerlichkeit, Ungereimtheit.

Vidöppen, *a.* weit offen; ligga –, auf dem Rücken liegen.

Vifta, en, der Feuerwebel.

Vifta, *v. n.* fächeln, Luft machen; mit dem Schwanze wedeln; – åt någon med hatten, Jemandem mit dem Hute winken.

Viftande, ett, Viftning, en, das Fächeln; Wedeln.

Vifvel, en, der Rüsselkäfer.

Vig, *a.* gelenk; behend, gewandt; hurtig, schnell, geschwind; bequem; vara – i kroppen, gelenkig, behend, gewandten Körpers sein; – drägt, bequeme Tracht.

Viga, *v. a.* weihen (zum geistl. Amte); trauen (zur Ehe); – till prest, zum Prediger weihen, ordiniren; vara prestvigd, die Priesterweihe erhalten haben; låta viga sig vid någon, sich mit Jemandem trauen lassen, sich Jemandem antrauen lassen.

Vigarf, en, (vom ehemaligen vig, Streit, Mord) die Verpflichtung, Blutrache zu üben.

Vigg, en, (*pl.* **–ar**) der Keil. **–formig,** *a.* **–lik,** *a.* keilförmig, keilähnlich, keilartig.

Vigge, en, der Schwimmvogel fuligula cristata.

Vighet, en, die Gelenkigkeit, Gewandtheit rc.; vergl. Vig.

Vigilera, *v. n.* vigiliren, wachsam sein, aufpassen; (*vulg. fig.*) für eine Sache thätig sein; auch: Geld anschaffen.

Vigning, en, (*pl.* **–ar**) die Weihe, Einweihung; Trauung; ett brudpars –, die Trauung eines Brautpaares.

Vigogna-ull, en, die Vigognewolle, Wolle von dem Schafkameele; vergl. Vicunna.

Vigsel, en, die Trauung; prestbevis på förrättad –, der Trauschein. **–ring, en,** der Trauring.

Vigt, *av.* behend, geschwind; ligga – till för hand, bequem zur Hand sein.

Vigt, en, das Gewicht; (*fig.*) das Gewicht, die Wichtigkeit, Erheblichkeit; sälja efter –, nach dem Gewichte verkaufen; hålla –en, das (sein) Gewicht halten, vollwichtig sein; –erna till ett ur, die Gewichte an einer Uhr; en man af –, ein Mann von Gewicht; hans vittnesmål är af –, sein Zeugniß ist von Gewicht; en sak af mycken –, eine Sache von großem Gewichte, von großer Wichtigkeit; gifva – åt något, einer Sache Nachdruck geben. **–makare, en,** der Gewichtmacher. **–skål, en,** die Wagschale.

Vigtig, *a.* wichtig; groß, bedeutend, erheblich. [Bedeutsamkeit.

Vigtighet, en, die Wichtigkeit,

Vig-vatten, ett, das Weihwasser. **–qvast, en,** der Weihwedel, Weihquast, Weihsprengel.

Vik, en, die Bai, Bucht.

Vika, *av.*, gifva –, weichen, nachgeben, sich zurückziehen; gifva – för en öfverlägsen makt, einer überlegenen Macht weichen; så snart fienden började gifva –, sobald der Feind anfing zu weichen, sich zurück zu ziehen.

Vika, *v. n.* weichen (Jemandem); – för öfvermakten, der Uebermacht weichen; vik härifrån, du orena ande! weiche von hinnen, du unreiner Geist! jag viker icke ett steg, ich weiche keinen Schritt; – af, abweichen; vergl. Afvika; – af vägen, vom Wege abweichen, ablenken; vik af till höger, biege rechts ab; der vägen viker af, wo der Weg abbiegt, abgeht; – om hörnet, um die Ecke biegen; – undan, sich zurückziehen; auch: entweichen; – undan för någon, Jemandem ausweichen, Jemanden vermeiden; – åt sidan, auf die Seite weichen,

Vika, *v. a.* biegen, falten; zusammenlegen; – i flera veck, in mehrere Falten legen; –, – af ett kort, eine Karte einbiegen; – ett blad, ein Blatt einbiegen; auch: umwenden, umschlagen; – ihop, – in, – upp, – ut etc., s. Hopvika etc.; – ned, herabbiegen.

Vikarie, en, der Vicar, Stellvertreter.

Vikariera, *v. n.* vicariren; – för någon, Jemandes Stelle vertreten, den Dienst für Jemanden versehen.

Viking, en, der Wiking, Seeräuber.

Viktriol, s. Vitriol.

Viktualier, Viktualievaror, en, *pl.* Victualien, Lebensmittel, *pl.*

Vild, *a.* wild, unbändig, ungezähmt; (*fig.*) muthwillig; en – gosse, ein wilder, muthwilliger Knabe; –a djur, wilde Thiere; ett vildt träd, ein wilder, wildwachsender Baum; föra ett vildt lif, ein wildes Leben führen; hafva ett vildt utseende, ein wildes Aussehen haben; – lukt, Wildgeruch; – smak, Wildgeschmack (von Wildpret); det –a haf, das weite Meer. **–and, en,** die wilde Ente. **–basare, en,** der Wildfang. **–bi, ett,** die wilde Biene. **–bråd, ett,** das Wildpret. **–brådstjuf, en,** der Wilddieb. **–djur, ett,** das wilde Thier. **–djursspår, ett,** die Wildspur. **–dufva, en,** die wilde Taube. **–främmande,** *a.* wildfremd. **–frö, ett,** der Same vom Seehafer. **–fågel, en,** das wilde Geflügel. **–gås, en,** die wilde Gans. **–honung, en,** der wilde Honig, Honig von wilden Bienen. **–humla, en,** der wilde Hopfen. **–katt, en,** die wilde Katze. **–kött, ett,** das Wildfleisch. **–man, en,** der wilde Mann. **–mark, en,** die Wildniß. **–oxe, en,** der Büffelochs. **–persilja, en,** die Hundspetersilie. **–qvitten, en,** die wilde Quitte. **–ren, en,** das wilde Rennthier. **–sinnad, –sint,** *a.* wild, unbändig, zügellos. **–sinthet, en,** die Wildheit, Unbändigkeit. **–svin, ett,** das Wildschwein, der wilde Eber. **–svinsbog, en,** die Wildschweinsbrust. **–svinsgris, en,** das junge Wildschwein. **–svinshund, en,** der Saufänger; Bullenbeißer. **–svinstryne, ett,** der Wildschweinsrüssel. **–äpple, ett,** der Holzapfel.

Vilde, en, der Wilde.

Vildhet, en, die Wildheit.

Vildinna, en, die Wilde.

Vildt, *a.* wild; växa –, wild wachsen; smaka –, nach Wildpret schmecken; lefva –, ein wildes Leben führen.

Vildt, ett, (*pl.* unv.) das Wild, Wildpret, der Wildstand (Bestand von eßbaren wilden Thieren).

Vilja, *v. a. & n.* wollen; mögen, wünschen; du skall få allt hvad du vill, du sollst Alles bekommen, was du (haben) willst; antingen han vill eller ej, er mag wollen oder nicht; gör som jag vill, thue, was ich will, thue, wie ich es haben will; gör som

ni vill, thun Sie, wie Sie wollen; hvad vill ni honom? was wollen Sie ihm? gerna vilja, gern wollen; hellre –, lieber wollen; vara dermed huru det vill, dem sei wie ihm wolle; vill gud od. om gud vill, wollte Gott; inte mer än det vill, kaum, mit genauer Noth; det ena du vill, det andra du skall, du magst wollen oder nicht; (vilja wird auch als Hilfszeitwort gebraucht und alsdann mit werden übersetzt, z. B. jag vill strax förklara det, ich werde es sogleich erklären); hon ville simma, sie war im Begriff (versuchte) zu schwimmen; han vill åt mig, er will mir zu Leibe, will mir zusetzen.

Vilja, Vilje, en, (*pl.* unv.) der Wille; den fria –n, der freie Wille; af fri –, aus freiem Willen, aus freien Stücken, freiwillig; med –, mit Willen, mit Fleiß, vorsätzlich; det har icke skett med min –, das ist nicht mit meinem Willen geschehen; emot min –, wider meinen Willen; det är så min –, es ist so mein Wille, meine Willensmeinung; göra en något till viljes, Jemandem Etwas zu Willen thun, zu Gefallen thun; yttersta –, der letzte Wille.

Viljande, Villande, ett, das Wollen.

Vilkor, Villkor, ett, (*pl.* unv.) die Bedingung; die Umstände, Vermögensverhältnisse, *pl.*; det är –et för att, das ist die Bedingung (dafür), daß ꝛc.; med – att, unter der Bedingung, daß; ett hårdt –, eine harte Bedingung; vara i goda –, in guten Vermögensumständen sein; gifva efter sina –, nach seinem Vermögen, nach seinen Vermögensumständen geben.

Vilkorlig, *a.* bedingt, auf Bedingung; willkürlich; en – sats, ein bedingter Satz, Conditionalsatz (in der Logik); ett –t löfte, ein bedingungsweise gegebenes Versprechen.

Vilkorlig, *a.* **Vilkorligen,** *av.* bedingungsweise, unter Bedingung.

Vilkorlighet, en, die Bedingtheit; Willkür.

Vill, *a.* irrig; unwillig, zornig; blifva – på någon, auf Jemanden böse werden.

Villa, *v. a.* s. **Förvilla.** – **sig,** *v. r.* s. **Irra sig.**

Villa, en, (*pl.* villor) der Irrthum; die Verwirrung; der (optische) Betrug; das Blendwerk; der Fehlschuß (beim Weben); gå i villa, in der Irre gehen, umherirren; vara, komme på –, irre werden, auf falschen Weg gerathen; den sista villan blir värre än den första, der letzte Irrthum ist schlimmer, als der erste; villor och dårskaper, Irrthümer und Thorheiten; vergl. Synvilla, Drömvilla.

Villa, en, (*T.* der Schlosser) das Gewirre, das Schlüssellochblech im Inneren des Schlosses.

Villa, en, (*pl.* –r) die Villa, das Landhaus.

Villande, *a. p.* (poet.) det – haf, das weite Meer, wildbrausende Meer.

Villdrifvande, *a.* irre umhertreibend; (von Hausthieren:) herrenlos umherirrend; en – hund, ein sich herrenlos umhertreibender Hund.

Villervalla, en, die Verwirrung, der Wirrwarr, Mischmasch; råka i –, verwirrt werden; hans affärer äro i en förskräcklig –, seine Angelegenheiten sind in einer entsetzlichen Verwirrung.

Villfara, *v. a.* willfahren, zu Willen sein, gewähren; – någon, Jemandem willfahren, zu Willen sein; – ens önskan, Jemandes Wunsche entsprechen. [Gewähren.

Villfarande, ett, das Willfahren,

Villfarelse, en, der Irrthum, Irrwahn; sväfva i –, im Irrthum schweben; råka i –, in Irrthum gerathen; taga någon ur sin –, Jemandem seinen Irrthum benehmen, Jemanden aus dem Irrthum reißen; komma ur sin –, aus seinem Irrthum kommen, von seinem Irrthume zurückkommen.

Villfarig, *a.* willfährig.

Villfarighet, en, die Willfährigkeit. [kopf, Phantast, Schwärmer.

Villhjerna, en, der Schwindel-

Villig, *a.* willig; vara – till något, zu Etwas willig sein, sich willig finden lassen; jag är dertill – och bered, ich bin dazu willig und bereit; han var strax –, er war sogleich bereit.

Villiga, *v. a.* willigen, einwilligen.

Villighet, en, die Willigkeit, Bereitwilligkeit. [gern.

Villigt, *av.* willig, bereitwillig,

Villo, *av.* vara på –, irren; vgl. Villa. **–ande, en,** der Irrgeist. **–lära, en,** die Irrlehre. **–lärig,** *a.* irrlehrig. **–mening, en,** der Irrwahn. **–reda, en,** die Verwirrung. **–stig, –väg, en,** der Irrweg; komma på –ar, auf Irrwege gerathen. **–stjerna, en,** der Irrstern, Komet.

Villrådig, *a.* **Villrådigt,** *av.* unschlüssig, zweifelhaft, ungewiß.

Villrådighet, en, die Unschlüssigkeit, Zweifelhaftigkeit, Ungewißheit.

Villsam, *a.* verführerisch, irreführend, irrsam; en – trakt, eine irrsame Gegend, (in welcher man leicht irre gehen kann).

Villsamhet, en, die irreführende Beschaffenheit.

Vilse, *av.* irre; gå –, irre gehen; fara, råka, köra –, sich verirren, vom rechten Wege abkommen, den rechten Weg oder des rechten Weges verfehlen; rida –, irre reiten; (*fig.*) fara –, sich irren; föra –, irre führen, irre leiten; taga –, fehl greifen. **–fara,** *v. n.* sich irren. **–farande,** *a. p.* irrend. *subst.* **ett –,** das Verirren, die Verirrung. **–föra, –leda,** *v. a.* irre führen, irre leiten; verführen. **–förande, –ledande,** *a. p.* irre führend, irre machend. **–komma,** *v. n.* sich verirren, vom rechten Wege abkommen. **–kommen,** *a. p.* verirrt.

Vilsen, *a.* irre. [irrt.

Vimba, en, die Zärte (Fisch).

Vimla, s. **Hvimla.**

Vimmelkantig, *a.* benebelt, betrunken.

Vimpel, en, der Wimpel. **–stock, en,** der Wimpelstock. **–stång, en,** die Wimpelstange.

Vin, ett, der Wein; godt –, guter Wein; starkt –, starker Wein; gammalt –, alter Wein; ungt –, junger Wein; –et löser tungans band, der Wein löset die Zunge; lätt drucket –, Wein, der sich gut trinken läßt, (*vulg.*) süffiger Wein. **–aktig,** *a.* weinartig. **–ankare, en,** der Weinanker (kleines Weinfaß). **–berg, en,** der Weinberg. **–bergning, en,** die Weinlese, Weinernte. **–bergssnäcka, en,** die Weinbergsschnecke. **–blad, ett,** das Weinblatt. **–butelj, en,** die Weinflasche. **–bygd, en,** das Weinland, die Weingegend. **–bär, ett,** die Weinbeere, Johannisbeere. **–bärsbuske, en,** der Johannisbeerstrauch. **–drickande, ett, –drickning, en,** das Weintrinken. **–drickare, en,** der Weintrinker. **–drinkare, en,** der Weinsäufer. **–drufva, en,** die Weintraube. **–drufvesaft, en,** der Most, Weintraubenmost. **–drägg, en,** Weinhefen, *pl.* **–dunst, en,** der Weindunst. **–fat, ett,** das Weinfaß. **–flaska, en,** die Weinflasche. **–förfalskare, en,** der Weinverfälscher. **–förfalskning, en,** die Weinverfälschung. **–glas, ett,** das Weinglas. **–gud, en,** der Weingott, Gott des Weines, Bacchus. **–gård, en,** der Weingarten, Weinberg. **–gårdshacka, en,** die Weinhacke, Weinhaue. **–gårdsman, en,** der Winzer, Weinbauer. **–handel, en,** der Weinhandel. **–handlare, en,** der Weinhändler. **–häfvert, en,** der Weinheber. **–jäsning, en,** die Weingährung. **–kagge, en,** das Weinlägel. **–kallskål, en,** die Weinkaltschale. **–kanna, en,** die Weinkanne. **–kar, ett,** das Weinfaß, die Weinkufe. **–klase, en,** die Weintraube. **–krus, ett,** der Weinkrug. **–kypare, en,** der Weinküfer. **–källare, en,** der Weinkeller, das Weinhaus. **–kännare, en,** der Weinkenner. **–lager, ett,** das Weinlager. **–lukt, en,** der Weingeruch. **–mjöd, ett,** der Weinmeth. **–mått, ett,** das Weinmaß. **–odling, en,** der Weinbau. **–press, en,** die Weinpresse, Weinkelter. **–pressare, en,** der Weinpresser, Weinkelterer. **–profning, en,** die Weinprobe. **–profvare, en,** der Weinprüfer. **–påle, en,** der Weinpfahl. **–qvist, –ranka, en,** die Weinranke, Weinrebe. **–ref, ett,** das Weinreis. **–rus, ett,** der Weinrausch. **–ruta, en,** (Bot.) die Weinraute. **–röd,** *a.* weinroth. **–skatt, en,** die Weinsteuer. **–skott, ett,** der Weinsprößling. **–skänk, en,** der Weinschenk. **–skörd, en,** die Weinlese, Weinernte. **–skötsel, en,** der Weinbau. **–smak, en,** der Weingeschmack

-soppa, en, die Weinsuppe. **-sort**, en, die Weinsorte, Weinart. **-sprit**, en, der Weingeist. **-sten**, en, der Weinstein. **-stensartad**, *a.* weinsteinartig. **-stensolja**, en, das Weinsteinöl. **-stenssalt**, ett, das Weinsteinsalz. **-stenssyra**, en, die Weinsteinsäure. **-stenssyrad**, *a.* weinsteinsauer. **-stock**, en, der Weinstock. **-sur**, *a.* weinsauer. **-syra**, en, die Weinsäure. **-syrlig**, *a.* weinsäuerlich. **-sås**, en, die Weinbrühe, Weinsauce. **-säck**, en, der Weinschlauch. **-tionde**, en, der Weinzehent. **-träd**, ett, der Weinstock. **-tull**, en, der Weinzoll. **-tunna**, en, die Weintonne. **-växt**, en, der Weinwuchs. **-ånga**, en, der Weindunst. **-år**, ett, das Weinjahr. **-äpple**, ett, der Weinapfel. **-ättika**, en, der Weinessig.

Vind, *a.* schief, windschief; blifva -, schief werden; (von Holz:) sich werfen. **-ögd**, *a.* schielend.

Vind, en, (*pl.* -ar) die Winde, Spille (zum Aufwinden von Waaren etc.); vergl. Vindspel. **-brunn**, en, der Ziehbrunnen. **-brygga**, en, die Zugbrücke. **-stång**, en, die Eimerstange (am Ziehbrunnen).

Vind, en, (*pl.* -ar) der Boden, Hausboden, Raum unter dem Dache; der Speicher, Vorrathsboden. **-sdörr**, en, die Bodenthür. **-sfönster**, ett, das Bodenfenster. **-sglugg**, en, das Dachfenster. **-skammare**, en, die Bodenkammer, Dachstube. **-skontor**, ett, die Dachkammer. **-srum**, ett, die Bodenkammer, auch: der Bodenraum. **-strappa**, en, die Bodentreppe. **-svåning**, en, das Dachgeschoß, die Dachwohnung, Mansarde.

Vind, en, (*pl.* -ar) der Wind (Luftstrom); nordanvind, Nordwind; ostanvind, Ostwind; vestanvind, Westwind; sunnanvind, Südwind; stark -, starker Wind; svag -, schwacher Wind; hafva -en emot sig, den Wind gegen sich (entgegen) haben; -en är emot, der Wind ist entgegen, ist widrig; sakta -, gelinder Wind; (Seew.) med god -, mit vollem Winde; med knapp -, mit halbem Winde; få -, den Wind gewinnen; vara i -en för någon, den Wind vor Jemandem haben; för - och våg, als Spiel der Wellen, aufs Ungefähr; låta gå för - och våg, aufs Gerathewohl gehen lassen. **-fång**, ett, der Windfang. **-fälle**, ett, der Windbruch. **-hund**, en, der Windhund, das Windspiel. **-hvirfvel**, en, der Wirbelwind. **-kast**, ett, **-kul**, en, der Windstoß. **-låda**, en, die Windlade (in der Orgel). **-lös**, *a.* windfrei, ohne Wind. **-mätare**, en, der Windmesser. **-pust**, en, der Windhauch, das Lüftchen. **-segel**, ett, der Windfang, die Wettermaschine (auf Schiffen). **-sida**, en, die Windseite. **-skifva**, en, die Windrose. **-snabb**, *a.* windschnell, schnell wie der Wind. **-spole**, en, der Windvogel. **-stilla**, en, die Windstille. **-stöt**, en, der Windstoß. **-ugn**, en, der Windofen. **-vak**, en, die Windwake, Windwuhne. **-ägg**, ett, das Windei. **-öga**, ett, die Dachluke.

Vinda, *v. a.* in die Höhe winden, aufwinden, aufhissen.

Vindel, en, das Gewinde. **-snäcka**, en, die Windelschnecke. **-trappa**, en, die Wendeltreppe, Schneckentreppe.

Vindfång, **Vindfälle** etc., s. unt. Vind, der Wind.

Vindning, en, das Aufwinden, die Aufwindung.

Vindsglugg, **Vindskammare** etc., s. unt. Vind, der Boden.

Vindspel, ett, die Winde; (am Schiffe:) das Spill, die Spille.

Vindspelare, en, der Wildfang.

Vindögd, s. unt. Vind, *a.*

Vingad, *a.* beflügelt.

Vinge, en, (*pl.* vingar) der Flügel, Fittig, die Schwinge; sloka vingarna, die Flügel hangen lassen; (*fig.*) på kärlekens vingar, auf den Fittigen der Liebe; stäcka vingarna på någon, Jemandem die Flügel beschneiden oder stutzen; taga en under sina vingars skugga, Jemanden unter seine Flügel, in seinen Schutz nehmen.

Ving-ben, ett, der Flügelknochen. **-bredd**, en, die Flügelbreite, Weite der ausgebreiteten Flügel eines Vogels. **-fjäder**, en, die Flügelfeder. **-foder**, ett, die Flügeldecke. **-formig**, *a.* flügelförmig. **-frukt**, en, die Flügelfrucht. **-led**, en, das Flügelglied. **-lik**, *a.* flügelförmig. **-lös**, *a.* flügellos, ungeflügelt. **-skjuten**, *a. p.* mit zerschossenen Flügeln. **-skruf**, en, die Flügelschraube. **-slag**, ett, der Flügelschlag. **-spets**, en, die Flügelspitze. **-spole**, en, eine Art Schnepfen.

Vingla, *v. n.* wanken, wackeln; (*fig.*) sich drehen und wenden, allerhand Winkelzüge machen, allerhand Kniffe gebrauchen.

Vinglare, en, der Ränkemacher, Kniffemacher, Schwindler.

Vingleri, ett, betrügliche Kniffe, Winkelzüge, *pl.*; die Muschelei.

Vink, en, der Wink (mit der Hand); gifva någon en -, Jemandem einen Wink geben, Jemandem winken, zuwinken; lyda, gifva akt på minsta -, auf den leisesten Wink gehorchen, Acht geben.

Vinka, *v. n.* (mit der Hand) winken; - åt någon, Jemandem zuwinken, winken; (*fig.*) hafva något att - på, Etwas zurückgelegt haben, einen Nothpfennig besitzen; så länge jag har honom att - på, so lange ich ihn zu Hilfe rufen, meine Zuflucht zu ihm nehmen kann.

Vinkande, ett, das Winken, Zuwinken.

Vinkel, en, (*pl.* vinklar) der Winkel; en rät -, ein rechter Winkel; en spetsig -, ein spitzer Winkel; en trubbig -, ein stumpfer Winkel; leta i alla vinklar och vrår, in allen Ecken und Winkeln suchen. **-formig**, *a.* winkelförmig, winkelig. **-hake**, en, (Tischl.) das Winkelmaß, Winkeleisen; (Buchdr.) der Winkelhaken. **-mått**, ett, das Winkelmaß. **-mätare**, en, der Winkelmesser. **-rät**, *a.* winkelrecht.

Vinklig, *a.* winkelig.

Vinkning, en, das Winken, der Wink.

Vinn, lägga sig - om, s. Vinnlägga sig.

Vinna, *v. a. & n.* (göra vinst) gewinnen; (erhålla) erhalten, bekommen; (förvärfva, tillvinna sig) erwerben, verdienen, gewinnen; (uträtta) erreichen; på denna vara är icke mycket att -, bei (an) dieser Waare ist nicht viel zu gewinnen; - på spel, im Spiele gewinnen; jag har vunnit af honom alla hans penningar, ich habe ihm sein ganzes Geld abgewonnen; - ett spel, ein Spiel gewinnen; (*fig.*) hafva vunnet spel, gewonnen Spiel haben; - seger, den Sieg gewinnen, siegen; - priset, den Preis gewinnen, den Preis davon tragen; - en slagtning, eine Schlacht gewinnen; - ära, Ehre einlegen; (*fig.*) - ens hjerta, Jemandes Herz gewinnen; - sin önskan, sitt mål, seinen Wunsch, seinen Zweck erreichen; - en fördel öfver någon, einen Vortheil über Jemanden erlangen; - någon med mutor, Jemanden durch Bestechungen gewinnen; vinna någon på sin sida, Jemanden auf seine Seite bringen, Jemanden für sich gewinnen; för att - tid, um Zeit zu gewinnen; - ens bifall, sich Jemandes Beifall erwerben; ni vinner ingenting, om ni talar med honom derom, Sie werden nichts erreichen, wenn Sie mit ihm davon reden; dermed vinner han ingenting, damit erreicht er nichts, richtet er nichts aus; uttrycket vinner i tydlighet, der Ausdruck gewinnt an Deutlichkeit; denne yngling har vunnit mycket, sedan vi sist sågo honom, dieser junge Mensch hat sehr gewonnen, seitdem wir ihn zuletzt gesehen haben.

Vinnande, *a. p.* gewinnend; *subst.* ett -, das Gewinnen; till - af tid, um Zeit zu gewinnen; till ändamålets -, zur Erreichung seines Endzweckes.

Vinnare, en, der Gewinner.

Vinning, en, der Gewinn, Vortheil; slem -, schlechter, d. h. unerlaubter Gewinn. **-slysten**, *a.* gewinngierig, gewinnsüchtig. **-slystnad**, en, die Gewinnsucht.

Vinnlägga sig, *v. r.* (om) sich (einer Sache) befleißigen, sich bemühen (um Etwas), obliegen (mit Dativ); - sig om vetenskaperna, den Wissenschaften obliegen, sich der Wissenschaften befleißigen.

Vinnläggande, ett, **Vinnläggning**, en, die Befleißigung, Bemühung.

Vinpress etc., s. unt. Vin.

Vinst, en, der Gewinn, Vortheil; -en på den handeln, der Gewinn

bei od. an dem Handel; gifva –, Gewinn bringen; draga – af något, Vortheil aus einer Sache ziehen; på – och förlust, auf Gewinn und Verlust. **-bringande, -gifvande,** *a. p.* gewinnbringend. **-lott, en,** das Gewinnloos. **– och förlust-konto, ett,** das Gewinn- und Verlust-Conto.

Vinsten etc., s. unt. **Vin.**

Vinter, en, der Winter; i –, diesen Winter, in diesem Winter; om, på, under -n, des Winters; midt i -n, mitten im Winter; öfver -n, den Winter über, den Winter hindurch; mot -n, gegen den Winter; framåt –, gegen den Winter hin; blifva öfver (tillbringa) -n, überwintern; förvara öfver -n, überwintern. **-afton, en,** der Winterabend. **-aktig,** *a.* winterlich, wintermäßig, winterhaft. **-arbete, ett,** die Winterarbeit. **-blomma, en,** die Winterblume. **-dag, en,** der Wintertag. **-foder, ett,** das Winterfutter. **-frukt, en,** das Winterobst. **-fågel, en,** der Wintervogel. **-färd, en,** die Winterreise. **-före, ett,** die Schlittenbahn. **-gatan,** *def.* (Astron.) die Milchstraße. **-gröna, en,** (Bot.) das kleine Wintergrün. **-hus, ett,** das Winterhaus. **-hvete, ett,** der Winterweizen. **-kappa, en,** der Wintermantel. **-klädd,** *a.* warm angezogen. **-kläder,** *pl.* **-klädning, en,** das Winterkleid, die Winterkleidung. **-krasse, en,** (Bot.) das Barbenkraut. **-kyla, en,** die Winterkälte. **-kål, en,** der Winterkohl. **-köld, en,** die Winterkälte. **-liggare, en,** vara –, überwintern. **-lik,** *a.* winterlich, wintermäßig, winterhaft. **-luft, en,** die Winterluft. **-läger, ett,** das Winterlager. **-lök, en,** die Winterzwiebel. **-månad, en,** der Wintermonat. **-natt, en,** die Winternacht. **-not, en, -nät, ett,** das Winterfischernetz. **-nöje, ett,** die Winterlustbarkeit. **-plagg, ett,** die Winterkleidung. **-päron, ett,** die Winterbirne. **-qvarter, ett,** das Winterquartier; ligga i –, überwintern. **-qväll, en,** der Winterabend. **-rapunsel, en,** (Bot.) der Rapunzel. **-rock, en,** der Winterrock. **-rum, ett,** die Winterstube. **-råg, en,** der Winterroggen. **-smör, ett,** die Winterbutter, Strohbutter. **-solstånd, ett,** die Wintersonnenwende. **-stånd, ett,** (Jagdw.) der Winterstand. **-säd, en,** das Wintergetreide, Winterkorn. **-säde, ett,** die Wintersaat. **-tid, en,** die Winterzeit; -en, zur Winterzeit; vistelse, uppehåll under -en, der Winteraufenthalt. **-tidsfördrif, ett,** die Winterbelustigung, das Wintervergnügen. **-trädgård, en,** der Wintergarten. **-väder, ett,** das Winterwetter. **-växt, en,** das Wintergewächs, die Winterpflanze. **-väg, en,** der Schnee- od. Eisweg. **-äpple, ett,** der Winterapfel.

Vinterlig, Vinterlik, *a.* winterlich, wintermäßig, winterhaft.

Vintra, *v. n. imp.* wintern, Winter werden; det vintrar, es wintert, wird Winter, ist winterlich.

Vintras, i vintras, *av.* vorigen Winter, vergangenen Winter.

Vintras, *v. d.* Winter werden.

Viol, en, (*pl.* -er) das Veilchen (Pflanze Viola); blå –, s. Levkoja; gul –, s. Lackviol.

Viol, en, die Violine, Fiddel; vergl. Fiol. [veilchenblau.

Violett, *a.* violett, veilchenfarben,

Violin, en, (*pl.* -er) die Violine.

Violoncell, en, das Violoncell, Cello. [(Vogel Vanellus cristatus).

Vipa, en, (*pl.* vipor) der Kibitz

Vipgräs, ett, (Bot.) das Steinkraut (Sedum acre).

Vipp, Vippa, en, die in der Hebestange befindliche Gabel; die Wippe, Schaukel; (*vulg.*) vara på vippen, stå på –, auf dem Sprunge stehen, im Begriffe sein; han var på vippen att bli hängd, er war nahe daran, gehängt zu werden.

Vippa, *v. a.* wippen, auf und nieder schaukeln. – *v. n.* sich wippen, sich auf- und niederwärts bewegen, sich schaukeln.

Vippa, en, der Büschel, die Quaste, Rispe; blomvippa, Blüthenbüschel.

Vipp-fyr, en, das Blinkfeuer (als Seesignal). **-galge, en,** der Wippgalgen, Schnellgalgen; hänga i vippgalgen, wippen, schaukeln. **-gunga, en,** die Wippe, das Schaukelbret. **-kärra, en,** der Wippkarren. **-skinn, ett,** (*vulg.*) das dünne, schlechte Leder. **-stjert, en,** die Bachstelze; (*vulg.*) der Flattergeist, Schmetterling. **-tåg, ett,** (Seew.) das Göpeltau.

Vips, *intj.* husch! – var fågeln borta, husch! war der Vogel fort.

Vipärt, en, die graue Erbse (Same der Pflanze Orobus niger).

Vira, *v. a.* umwickeln, umwinden; – med ståltråd, mit Stahldraht, Eisendraht bewickeln.

Virak, en, der Weihrauch.

Virfla, s. **Hvirfla.**

Virka, *v. a.* wirken, filiren, mit Garn bestricken, überstricken; – ett bordtäcke, eine Tischdecke ausnähen; – en boll, einen Ball (Spielball) mit Garn bestricken; virkadt arbete, gewirkte Arbeit.

Virke, ett, das Bauholz, Zimmerholz, Nutzholz, überhaupt Baumaterialien.

Virkning, en, das Wirken, Bestricken, Filiren. [Filetnadel.

Virknål, en, die Wirknadel,

Virrig, *a.* wirr.

Virrvarr, ett, der Wirrwarr.

Vis, en, die Weise, Art, Art und Weise; på det viset, auf diese Art od. in dieser Art; på något –, auf irgend eine Art; på intet –, auf keinerlei Weise; på franska viset, auf französische Art, nach Art der Franzosen; på sitt –, nach seiner Art, nach seiner Weise.

Vis, *a.* weise; en – man, ein weiser Mann; de tre vise män, die drei Weisen aus dem Morgenlande; *subst.* en –, ein Weiser; de sju Greklands vise, die sieben Weisen Griechenlands.

Visa, en, das Lied; liten –, Liedchen; Salomos höga –, das Hohe Lied Salomonis; (*fig.*) jag gaf honom ord och inga visor, ich sagte ihm tüchtig die Wahrheit.

Visa, *v. a. & n.* weisen, zeigen; beweisen, erzeigen; – med fingret på någon, mit dem Finger auf Jemanden weisen; – från sig, von sich weisen; – ur huset, aus dem Hause weisen; – en på dörren, Jemandem die Thür weisen; – någon vägen, Jemandem den Weg zeigen, weisen; hvem har visat er till mig? wer hat Sie an mich gewiesen? tiden skall – det, die Zeit wird es lehren; – någon vänskap, artigheter, Jemandem Freundschaft, Artigkeiten erweisen; han visar mycken likgiltighet derför, er zeigt eine große Gleichgiltigkeit dafür; han visade mig all faderlig godhet, er erzeigte, bewies mir alle väterliche Güte; klockan viser på tolf, die Uhr zeigt auf zwölf; – af, – bort, – fram, s. Afvisa etc.; – fram någon, auch Jemandem den Weg zeigen; – en fram och tillbaka, hit och dit, Jemanden von Einem zum Andern weisen; (*vulg.*) am Narrenseil führen; – hem, Jemandem den Weg nach Hause zeigen; – in, hineinweisen; – ned, hinunterweisen; – upp, hinaufweisen; – omkring, herumführen; – tillbaka, zurückweisen; – till rätta, zurechtweisen; – ut, hinausweisen; – mig ut, zeige mir, wo ich hinausgehen kann. – **sig,** *v. r.* sich zeigen, sich sehen lassen, erscheinen; sich beweisen, sich ausweisen; han törs icke – sig, er darf sich nicht zeigen, sich nicht sehen lassen; det skall snart – sig, das wird sich bald zeigen, bald ausweisen; det visar sig väl med tiden, mit der Zeit wird sich das ausweisen, zeigen; – sig vara karl, sich als einen Mann beweisen; – sig otacksam emot någon, sich undankbar gegen Jemanden beweisen.

Visande, ett, Visning, en, das Weisen, Zeigen, die Weisung.

Visare, en, der Weiser, Zeiger. **-hjul, ett,** das Zeigerrad. **-tafla, en,** das Zifferblatt. **-verk, ett,** das Weiserwerk, Zeigerwerk.

Vis-bok, en, das Liederbuch. **-gubbe, en,** der Liederverkäufer. **-makare, en,** der Liederdichter. **-melodi, en,** die Arie. **-samling, en,** die Liedersammlung. **-stump, en,** das Liedchen. **-ton, en,** der Ton eines Liedes.

Visdom, en, die Weisheit. **-stand, en,** der Weisheitszahn.

Vise, en, der Weisel, Weiser, Bienenkönig; die Bienenkönigin, die Mutterbiene. **-bo, ett,** die Weiselzelle.

Visera, *v. a.* visiren.

Vishet, en, die Weisheit; **-ens bok,** das Buch der Weisheit, die Weisheit Salomonis. **-slära, en,** die Weisheitslehre, Philosophie.

Visir, ett, das Visir. **-mått, ett,** das Visirmaß. **-staf, en,** der Visirstab.

Visit, en, (*pl.* **-er**) die Visite, der Besuch; **göra en -,** einen Besuch machen, abstatten; **besvara en -,** einen Besuch erwiedern. **-kort, ett,** die Visitenkarte.

Visitation, en, die Visitation, Untersuchung. [tigen, durchsuchen.

Visitera, *v. a.* visitiren, besich-

Visitering, en, das Visitiren, die Besichtigung, Durchsuchung.

Visiterrund, en, (Milit.) die Runde. [wisch.

Viska, en, der Kehrwisch, Scheuer-

Viska, *v. a.* wischen; **- af,** abwischen; **- kanoner,** Kanonen auswischen.

Viskare, Viskarekolf, en, (Artill.) der Wischer, Stückwischer.

Viskflit, en, der Wischlappen.

Vislig, *a.* weislich, vorsichtig.

Visligen, Visligt, Vist, *av.* weislich, weise, vorsichtiger Weise.

Vismut, en, (Metall) der Wismuth.

Visp, en, der Querl, Quirl.

Vispa, *v. a.* querlen, quirlen.

Vispaktig, *a.* flatterhaft, unbeständig. [das Quirlen.

Vispande, ett, Vispning, en,

Visper, en, (*vulg.*) der Flattergeist, Sausewind, Windbeutel.

Vispig, *a.* flatterhaft, unbeständig, windig. [keit, Unbeständigkeit.

Vispighet, en, die Flatterhaftig-

Viss, *a.* gewiß; zuverlässig; sicher; entschlossen; **det är -t,** das ist gewiß; **vara - om något,** einer Sache gewiß sein; **derpå är jag -,** dessen bin ich gewiß; **jag är - på, att...,** ich bin gewiß (überzeugt), daß..., **en - underrättelse,** eine sichere, zuverlässige Nachricht; **-t folk,** gewisse Leute; **-a saker,** gewisse Dinge; **en - man sade,** ein gewisser Mann sagte; **i -a händelser,** bei gewissen Begebenheiten; **hon har i sitt väsen ett -t något, som utomordenligt behagar,** sie hat in ihrem Wesen ein gewisses Etwas, das außerordentlich gefällt; **antaga, tro för -t,** Etwas für gewiß annehmen, für gewiß halten; **det tror jag helt -t,** ich glaube es ganz gewiß; **hafva, hysa den -a förhoppning,** die gewisse Hoffnung haben, hegen; **så mycket är -t, att ...,** so viel ist gewiß, daß...; **på - tid,** zur gewissen, bestimmten Zeit; **på - dag,** am bestimmten Tage; **på -t sätt,** gewissermaßen; **- på foten,** sicher auf den Füßen.

Vissenhet, en, die Welkheit.

Visserligen, *av.* gewiß, sicher, sicherlich; allerdings, ohne Zweifel.

Visshet, en, die Gewißheit.

Visshänd, *a.* eine sichere Hand habend.

Vissna, *v. n.* welken, welk werden, verwelken. [welkt.

Vissnad, Vissen, *a.* welk, ver-

Vissnande, ett, das Verwelken.

Visso, för -, für gewiß, ganz gewiß; **till yttermera -,** zu größerer (fernerer) Gewißheit.

Visst, *av.* gewiß, freilich; **ja -,** ja freilich, ja wohl; allerdings; **nej - icke,** nein gewiß nicht, nein sicher nicht; **svara -,** bestimmt antworten.

Vistande, ett, der Aufenthalt.

Vistas, *v. d.* sich aufhalten.

Vistelse, en, der Aufenthalt. **-ort, en,** der Aufenthalt, Aufenthaltsort; **välja ett ställe till sin -,** einen Ort zu seinem Aufenthalt wählen.

Visthus, ett, das Vorrathshaus, der Vorrathsboden.

Vita, *v. n.* (alte Gesetzsprache:) beweisen, bescheinigen; auch: beschuldigen; **med ed -,** durch Eid erhärten.

Vite, ett, die Geldstrafe; **ålägga -,** eine Geldstrafe auferlegen, zu einer Geldstrafe verurtheilen; (in der alten Sprache:) körperlich bestrafen, körperlich schädigen.

Vitriol, en, das Vitriol. **-olja, en,** das Vitriolöl. **-spiritus, en,** der Vitriolspiritus. **-syra, en,** die Vitriolsäure. **-tillverkning, en,** die Bereitung des Vitriols.

Vitsord, ett, das Zeugniß, die Giltigkeit, Glaubwürdigkeit; Befugniß, Competenz; volle Beweiskraft; **hans - gäller icke,** sein Zeugniß ist ungiltig, wird nicht angenommen; **det - får jag lemna honom,** das Zeugniß muß ich ihm geben; **det eger fullt -,** das hat völlige Giltigkeit, volle Beweiskraft; **han eger icke - i den saken,** er ist in dieser Sache nicht competent. [bezeugen.

Vitsorda, *v. a.* Zeugniß geben,

Vitten, en, der Witten, Viertelschilling (schwedische Kupfermünze).

Vitter, *a.* witzig, schöngeistig, belletristisch, schönwissenschaftlich; **-man,** ein Schöngeist, Belletrist.

Vitterhet, en, die schönen Wissenschaften, *pl.*, die schöne Literatur. **-sakademi, en,** die Academie der schönen Wissenschaften. **-sidkare, en,** der Belletrist, Schöngeist. **-skalender, en,** der Musenalmanach. **-sstycke, ett,** ein poetisches Stück, den schönen Wissenschaften angehörendes Stück. **-sälskare, en,** der Musenfreund, Liebhaber der schönen Wissenschaften.

Vitterlek, en, (ehemals:) die Verwendung der schönen Künste und Wissenschaften im Dienste des geselligen Zusammenlebens, der Dilettantismus; (jetzt:) synonym mit **vitterhet,** aber wenig gebräuchlich.

Vitterlekare, en, (ehemals:) der Barde, Sagenerzähler.

Vittert, *av.* in schönwissenschaftlicher Weise; vergl. Vitter.

Vittja, *v. a.* (ehemals:) besuchen; (jetzt:) visitiren, untersuchen (die Jägergarne, Fischergarne rc.).

Vittna, *v. n.* zeugen, Zeugniß ablegen, Zeugniß geben, Zeuge sein; **- om något,** von Etwas zeugen, Zeuge einer Sache sein; **detta vittnar om hans lättja,** dies zeugt von seiner Faulheit; **dessa trofeer - om våra segrar,** diese Trophäen zeugen von unsern Siegen; **han vittnade, att han sett mig,** er legte das Zeugniß ab, daß er mich gesehen hätte; **- med, för eller emot någon,** für od. wider Jemanden zeugen. **-** *v. a.* bezeugen.

Vittne, ett, der Zeuge; **Gud är mitt -,** Gott ist mein Zeuge; **framskaffa -n,** Zeugen stellen, schaffen; **åberopa någon som -,** Jemanden als Zeugen aufrufen, anführen; **kalla, stämma till -,** als Zeugen vorladen; **taga någon till - på en sak,** Jemanden zum Zeugen einer Sache nehmen; **taga Gud till - på sin oskuld,** Gott zum Zeugen seiner Unschuld anrufen; **afhöra -n,** die Zeugen abhören; **bära - om,** s. Vittna om.

Vittnes-berättelse, en, die Zeugenaussage. **-börd, ett,** das Zeugniß; **bära - om,** s. Vittna om. **-ed, en,** der Zeugeneid. **-för, -gill,** *a.* als Zeuge giltig. **-förhör, ett,** das Zeugenverhör. **-mål, ett,** die eidliche Aussage, Zeugenaussage; **afgifva -,** Zeugniß ablegen, einen Zeugen abgeben; zeugen. **-utsaga, en,** die Zeugenaussage.

Vittra, *v. n.* verwittern; **- ut,** auswittern.

Vittrande, ett, Vittring, en, das Verwittern, die Verwitterung.

Vivat, *intj.* vivat! es lebe! lebe hoch!

Vivre, ett, die Lebensmittel, *pl.*

Vizir, en, der Vezir (in der Türkei).

Voj, voj! *intj.* o weh! au weh!

Voja sig, *v. r.* lamentiren, jammern, wehklagen.

Vojande, ett, das Lamentiren, Wehklagen, der Jammer.

Vokal, en, der Vocal, Selbstlaut. **-konsert, en,** das Vocalconcert. **-musik, en,** die Vocalmusik.

Volang, en, der Volant, Federball.

Volkan, en, der Vulcan, feuerspeiende Berg.

Volkanisk, *a.* vulcanisch.

Volontär, en, der Volontär, Freiwillige.

Volt, en, die Volte, Wendung.

Voltigera, *v. n.* voltigiren, springen, sich schwingen.

Vomera, *v. n.* vomiren, speien, sich erbrechen, sich übergeben.

Vomitiv, ett, die Brecharzenei, das Brechmittel. [worden.

Vorden, *partic.* (von Varda) ge-

Votera, *v. n. & a.* votiren, stimmen, seine Stimme abgeben; **- på någon,** für Jemanden stimmen, Jemandem seine Stimme geben; **- ut,** ausvotiren.

Votering, en, das Votiren, die Stimmengebung. **-surna, en,** die Abstimmungsurne.

Votum, ett, das Votum, die (in einer öffentlichen Versammlung) abgegebene Stimme.

Vrak, en, s. Vräk.
Vrak, ett, der Ausschuß, Auswurf; (*vulg.*) der Schofel; (von einem gestrandeten Schiffe:) das Wrack, die Trümmern, *pl.* **-fågel, en,** der Taucher (Vogel). **-gods, ett,** die Ausschußwaaren, *pl.*; (Seew.) das Wrack, Wrackgut. **-pris, ett,** der Spottpreis. **-spik, en,** der Ausschußnagel. **-tegel, ett,** der Ausschußziegel.
Vred, ett, der Drücker, Griff, Knopf, Riegel (am Thürschloß); der Hahn (am Zapfen).
Vred, *a.* zornig, erzürnt, aufgebracht; göra -, erzürnen, aufbringen, in Zorn bringen.
Vrede, en, der Zorn, die Wuth; höjd till -, zum Zorn geneigt; reta till -, zum Zorne reizen. **-smod, ett,** die Zornmüthigkeit; **i -,** *av.* im Zorn, in der Bosheit.
Vredgad, *a. p.* erzürnt, zornig; (*vulg.*) böse.
Vredgas, *v. d.* zürnen, sich erzürnen, zornig (*vulg.* böse) sein, werden; - på någon, auf Jemanden zürnen od. Jemandem zürnen.
Vredsam, *a.* zornig, hitzig, heftig.
Vredsamhet, en, die Heftigkeit, der Jähzorn.
Vrensk, *a.* wiehernd; - häst, ein Wrensch, wieherndes Pferd.
Vrenskas, *v. d.* (von Hengsten:) nach der Stute wiehern.
Vresig, *a.* (von Bäumen:) knorrig, knotig; (*fig.*) mürrisch, grämlich, sauertöpfisch, störrig.
Vresighet, en, die Knorrigkeit (des Holzes); mürrische, grämliche Laune, Grämlichkeit, das störrische Wesen. [des Stück Feld.
Vret, en, ein kleines abgesonder-
Vrick, Vrickare, en, der Drehschlüssel, Dreher.
Vricka, *v. a.* hin und her drehen; - en båt, ein Boot wricken, mit einem Ruder bewegen; - foten, - sig i foten, sich den Fuß verrenken.
Vrickande, ett, Vrickning, en, das Hin- und Herdrehen, die Verrenkung (eines Gliedmaßes).
Vrida, *v. a.* drehen, winden; - hufvudet åt sidan, den Kopf seitwärts wenden oder drehen (den Kopf umdrehen); - värjan ur handen på någon, Jemandem den Degen aus der Hand winden; - kläder, Wäsche ausringen; - händerna, die Hände ringen; - orden, die Worte verdrehen; - munnen på sned, den Mund verziehen; - i olag, (einen Schlüssel im Schlosse etc.) verdrehen; - halsen af någon, Jemandem den Hals umdrehen; - bort, wegdrehen; vergl. Vända bort; - fram, hervordrehen; - fram och tillbaka, hin und her drehen; - ifrån sig, rechts drehen; - åt sig, links drehen; - ihop tillsamman, zusammendrehen; - omkring, - upp, - ut, - ur, s. Kringvrida etc.; - sönder, verrenken; - och vränga, drehen und wenden. - **sig,** *v. r.* sich drehen, sich winden, sich krümmen; planeterna - sig kring sina axlar, die Planeten drehen sich um ihre Achsen; - och vända sig, sich drehen und wenden.
Vridande, ett, Vridning, en, das Drehen, Winden; das Ringen (der Hände); - ur led, die Verrenkung.
Vriden, *a. p.* verdreht, verrückt; - pelare, ein gewundener Pfeiler; vridet snäckverk, der Schnörkel.
Vrid-hane, en, der Hahn. **-kors, ett,** das Drehkreuz. **-stock, en,** der Windestock.
Vridka, *v. a.* öfters leise drehen.
Vrimla, *v. n.* (hvimla) wimmeln.
Vrist, en, (am Fuße:) der Rist, Spann, die Fußwurzel.
Vrå, en, der Winkel, die Ecke; liten -, das Eckchen; från alla -r och vinklar, von allen Ecken und Enden her. [(in das Eis gehauenes Loch).
Vråk, en, die Eiskluft, Wuhne
Vrål, ett, das Gebrülle, Geblöke.
Vråla, *v. n.* brüllen, blöken.
Vrålande, *a. p.* brüllend, blökend; *subst.* ett -, das Brüllen, Blöken.
Vrång, *a.* verkehrt; ungerecht; arg, bösartig; ett -t sinne, ein verkehrter Sinn; - domare, ungerechter Richter; - granskare, unbilliger Kritiker. **-ed, en,** der Verdrehungseid. **-sint,** *a.* böswillig, argwillig, arg, boshaft. **-sinthet, en,** die Böswilligkeit, Bosheit. **-strupe, en,** die Luftröhre. **-vis,** *a.* **-vist,** *av.* ungerecht, boshaft. **-vishet, en,** die Ungerechtigkeit, Boshaftigkeit.
Vrånghet, en, die Verkehrtheit; Ungerechtigkeit; Bosheit.
Vräka, *v. a.* schmeißen, hinwerfen, hinschmeißen; (förkasta, utgallra) wracken; ausschießen, verwerfen; - -bort, - undan, wegwerfen; - om hvartannat, durch einander werfen; - i sig, einschlucken, verschlucken, in sich hineinwürgen; verschlucken; - från sig, von sich werfen; - något på en, Jemandem Etwas auf den Hals werfen; - ihop, - ut, s. Hopvräka, Utvräka; - ur sig, ausspeien. - **sig,** *v. r.* sich nachlässig hinwerfen; - sig på en stol, sich nachlässig auf einen Stuhl hinwerfen.
Vräka, *v. n.* treiben, vor sich hertreiben (z. B. Vieh); - på vattnet, auf dem Wasser treiben; hafvet -r, das Meer wogt; gå och -, umherschlendern, bummeln; ligga och -, liegen und sich strecken; låta kläderna ligga och -, die Kleider unordentlich umher liegen lassen; -en utför trappan, Jemanden zur Treppe hinabwerfen; - sig in, sich hineindrängen; - sig ut, (*vulg.*) sich packen, sich trollen.
Vräkande, ett, Vräkning, en, das nachlässige Hinwerfen; Wracken; Verwerfen, Ausschießen (von Waaren etc.); das Treiben; das Wogen; vergl. Vräka *v. a. & n.*
Vräkare, en, der Wracker (welcher Waaren behufs Versteuerung etc. besichtigt).
Vränga, *v. a.* verdrehen, verkehren; umkehren, das Innere nach außen kehren; - munnen, den Mund verdrehen, verziehen, Fratzen schneiden, Grimassen machen; - ens ord, Jemandes Worte verdrehen.
Vrängande, ett, Vrängning, en, das Verdrehen, Verkehren, Verziehen; die Verdrehung etc.
Vrängbild, ett, das Kehrbild, Zerrbild, die Carricatur.
Vula, *v. a.* (Seew.) mit Tauen bewickeln und festmachen.
Vulen, *a.* (*vulg.*) [Verstümmelung von vurden oder vorden] beschaffen; geneigt; han är så -, er ist so beschaffen; hur är det vulen? wie steht es?
Vulkan, s. **Volkan.**
Vulf, en, (*T.*) der Wolf, die Reiteisen nach dem Gießen.
Vulning, en, (Seew.) das Umwinden mit Tauen; vergl. Vula. **-ståg, ett,** das Tau, welches zum Fest- oder Aneinanderbinden gebraucht wird. [wort vinna.
Vunnen, *part. pass.* vom Zeit-
Vurm, en, (*pl.* **-ar**) (eigentlich syn. mit mask, Wurm, aber in diesem Sinne selten gebraucht); (*fig.*) die Lieblingsneigung, Liebhaberei, das Steckenpferd; die Sammel- etc. Wuth; (spelvurm, Spielwuth, Leidenschaft für Spiel; bokvurm, Bücherwuth, Bücherliebhaberei etc.); hvar och en har sin -, Jeder hat sein Steckenpferd; det är hans -, das ist seine Liebhaberei; han har den vurm att bygga, er hat die Leidenschaft zu bauen, die Bauwuth.
Vurma, *v. n.* grübeln; versessen sein (auf Etwas); eine fixe Idee haben; ein Steckenpferd, eine Liebhaberei haben; - på något, auf Etwas grübeln oder versessen sein; - i musik, Musik als Steckenpferd betreiben, musiktoll sein.
Vurmig, *a.* versessen; verschroben, nicht richtig im Kopfe.
Vurmighet, en, die Versessenheit (auf Etwas), Verschrobenheit, die Verstandsverwirrung.
Vurmskalle, en, (*vulg.*) Einer der irgend ein Steckenpferd, eine Lieblingsneigung hat.
Vurst, en, (*pl.* **-ar**) (Seew.) ein mit Leder bekleidetes Tau an den Unterrahen des Schiffes. **-vagn, en,** der große Gesellschaftswagen mit Sitzen längs der Seiten; der Omnibus; (Artill.) eine Art Munitionswagen.
Vuxen, *part. praet.* von **växa.**
Vy, en, (*pl.* **vyer**) die Aussicht (das franz. vue).
Vyssja, *v. a.* einschläfern, in Schlaf wiegen, singen etc.; - ett barn, ein Kind zum Einschlafen bringen.
Vyssjande, ett, das Einschläfern; vergl. Vyssja.
Våd, en, die Breite, der Stab; das Blatt; (von Tuch, Tapeten und anderen Stoffen); - i en klädning, Blatt in einem Kleide.

Våda, en, der unglückliche Zufall, der Unfall, die unvorsätzliche Beschädigung; der Unglücksfall, welcher absichtslos oder durch Fahrlässigkeit herbeigeführt wird; af –, aus Versehen, unvorsätzlich; det skedde af –, es geschah durch unglücklichen Zufall. **-bot, en,** die Geldstrafe für unvorsätzliche Beschädigung. **-brott, ett,** das unvorsätzliche Verbrechen. **-dråp, ett,** der unvorsätzliche Todtschlag. **-ed, en,** der Eid, durch welchen Jemand beschwört, daß er einen Anderen nur durch einen unglücklichen Zufall ums Leben gebracht hat. **-eld,** das durch Unvorsichtigkeit entstandene Schadenfeuer.

Vådevill, en, das Vaudeville, Liederspiel (Lustspiel mit Gesang).

Vådlig, *a.* (farlig) gefährlich, mißlich; gewagt; (*vulg.*) entsetzlich, erschrecklich; -t väder, entsetzliches Wetter; drika -t, entsetzlich trinken; – händelse, unglücklicher Zufall.

Vådligen, *av.* (af våda) s. **Våda.**

Våffel-bakare, en, der Waffelbäcker. **-bruk, ett,** die Waffelbäckerei. **-jern, ett,** das Waffeleisen, die eiserne Waffelform.

Våfferdag, (verstümmelt von vårfrudag) unserer lieben Frauentag, Marientag. **-slök, en,** die Pflanze gelbe Vogelmilch (Ornithogalum luteum).

Våffla, en, (*pl.* **våfflor**) die die Waffel, der Waffelkuchen.

Våg, en, (*pl.* **vågor**) die Woge, Welle; hafvets vågor, die Meereswogen; flodens vågor, die Wellen des Flusses; skummande vågor, schäumende Wogen; gå i vågor, wogen, Wellen werfen; auch: wellenförmige Oberfläche haben; drifva för vind och vågor, vor Wind und Wellen treiben, ein Spiel der Wellen sein. **-formig,** *a.* wellenförmig.

Våg, en, (*pl.* **-ar**) die Wage; föra på –, auf die Wage bringen, legen. **-attest, en,** die Bescheinigung über das Gewicht einer Waare. **-balk, en,** der Wagebalken. **-bräde, ett,** das Wagebret. **-föra,** *v. a.* auf die Wage bringen. **-hus, ett,** das Wagehaus, die Wage. **-klofve, en,** der Wagekloben. **-makare, en,** der Wagemacher. **-mästare, en,** der Wagemeister. **-ordning, en,** die Wageordnung. **-penningar,** *pl.* das Wagegeld, Wiegegeld. **-rät,** *a.* **-rätt,** *av.* wagrecht. **-sedel, en,** der Wagezettel. **-skrifvare, en,** der Wageschreiber. **-skål, en,** die Wagschale. **-stift, ett, -tunga, en,** die Wagzunge. **-stång, en,** die Wagstange; (an Insecten:) das Schwingkölbchen. **-ställning, en,** das Wagegestell, der Wagehalter.

Våga, *v. a.* wagen; aufs Spiel setzen; – en summa på något, eine Summe an Etwas (*acc.*) wagen; – lif och blod, Leib und Leben wagen; – en tanke, eine Meinung zu äußern wagen; att han kunde – det! daß er das wagen, sich das herausnehmen durfte! våga, (im Spiele) aufs Spiel setzen, pariren, halten; jag -r tio dukater, ich halte zehn Ducaten; – *v. n.* wagen, sich erkühnen, sich erdreisten, sich unterstehen; jag -r ej gå dit, ich wage es nicht, dahin zu gehen; – derpå löst, es auf gut Glück wagen; huru -r ni tala så? wie können Sie es wagen, sich unterstehen, so zu reden? – vinna, – tappa, oder: – vinna, tappa kan, Wagen gewinnt, Wagen verliert. **– sig,** *v. r.* sich wagen; – sig fram, sich hervorwagen; – sig igenom, sich durchwagen; – sig in, sich hineinwagen; – ut, sich herauswagen; – upp, sich hinaufwagen; – sig fram med ett förslag, sich mit einem Vorschlage hervorwagen, einen Vorschlag zu thun wagen; – sig i faror, sich in Gefahren wagen, sich in Gefahren begeben.

Vågad, *a. p.* gewagt; ett -t ord, ein gewagtes Wort; ett -t uttryck, ein gewagter Ausdruck.

Våg-attest, -balk etc., s. unter **Våg,** die Wage.

Våghals, en, der Wagehals.

Vågig, Våglik, *a.* wellig, wellenförmig.

Våghet, en, die Wellenförmigkeit, wellenförmige Oberfläche.

Vågsam, *a.* **Vågsamt,** *av.* verwegen, dreist, wagehalsig, tollkühn; (vådlig) gefährlich.

Vågsamhet, en, die Kühnheit, Verwegenheit, Dreistigkeit.

Vågspel, Vågstycke, ett, das Wagniß, Wagestück.

Våla sig, s. **Vårda sig.**

Våld, ett, (makt) die Gewalt; (våldsamhet) Gewaltsamkeit, Gewaltthätigkeit; hafva något i sitt –, Etwas in seiner Gewalt haben; vara, komma i ens –, in Jemandes Gewalt sein, in Jemandes Gewalt gerathen; gifva sig i ens –, sich in Jemandes Gewalt geben; sich Jemandem unterwerfen; det står icke i mitt –, das steht nicht in meiner Gewalt; stå under ens –, Jemandem unterworfen sein; bruka –, Gewalt anwenden, gebrauchen; med –, mit Gewalt; göra – på någon, Jemandem Gewalt anthun; göra – på sig, sich Gewalt anthun; – går för rätt, Gewalt geht vor Recht; vika för -et, der Gewalt weichen. **-föra,** *v. a.* **-föra sig på,** *v. r.* Gewalt anthun, gewaltthätig behandeln, sich gewaltthätig vergreifen (an Jemandem). **-gästa,** *v. a.* sich mit Gewalt einquartieren. **-gästning, en,** das gewaltthätige Einquartieren. **-kräkta,** *v. a.* usurpiren, sich widerrechtlich zueignen. **-ränna,** *v. n.* (skena) durchgehen, davon laufen. **-gerning, en,** die Gewaltthat. **-skräktare, en,** der Usurpator, unrechtmäßige Besitzer. **-skräktning, en,** die Usurpation; widerrechtliche Aneignung; der widerrechtliche Besitz. **-srätt, en,** das Recht des Stärkern. **-sverkan, en,** die Gewaltthätigkeit; der Frevel, die Verletzung der öffentlichen Sicherheit. **-sverkare, en,** der Verletzer der öffentlichen Sicherheit, Frevler. **-taga,** *v. a.* nothzüchtigen. **-tagande, ett, -tagning, en,** die Nothzüchtigung. **-tagare, en,** der Nothzüchtiger. **-tägt, en,** die Nothzucht, Nothzüchtigung.

Vålda, *v. a.* (veralt.) s. **Vålla.**

Våldsam, *a.* **Våldsamt,** *av.* gewaltsam, gewaltthätig.

Våldsamhet, en, die Gewaltsamkeit, der oder das Ungestüm; die Gewaltthat, die Gewaltthätigkeit; föröfva -er, Gewaltthätigkeiten verüben; passionernas –, das Ungestüm der Leidenschaften.

Vålla, *v. a.* verursachen, verschulden, Schuld (an Etwas) sein; – något, Etwas verschulden, an Etwas Schuld (Ursache) sein; hvem våller det? wer verschuldet das? han vålde att, er war Schuld daran, daß; hvad våller er? was fehlt Euch? (Sprichwort) sällan våller en, när två träta, wenn Zwei sich streiten, hat selten der Eine allein die Schuld; han var sjelf vållande till sin olycka, er war selbst an seinem Unglücke Schuld.

Vålm, en, (*pl.* **-ar**) der Heuschober, Heuhaufen.

Vålma, *v. a.* häufeln, schobern, in Haufen setzen.

Vålmande, ett, Vålmning, en, das Zusammensetzen des Heu's in Schober.

Vålnad, en, (*pl.* **-er**) das Phantom, Trugbild; das Gespenst, die gespensterhafte Erscheinung, der gespensterhafte Schatten; das Schattenbild; zuweilen: die Aehnlichkeit; hafva – af ett djur, (in seinen Zügen) Aehnlichkeit mit einem Thiere haben.

Våmb, en, (sprich vomm) (*pl.* **-ar**) der Wanst.

Vån, (langes å) (*vulg.*) die Möglichkeit, die Aussicht; om någon – är, wenn irgend Möglichkeit vorhanden ist; det är ingen –, es ist keine Aussicht (dazu) vorhanden.

Vånda, *v. a.* & *n.* (*vulg.*) gehorchen (vgl. lyda); sich kümmern (um Etwas), sich (Etwas) daraus machen; darnach fragen; han våndar aldrig hvad man säger honom, er kümmert sich nie darum, was man ihm sagt; jag -r det vore aldrig så dyrt, ich frage nicht danach, wie theuer es ist; es mag so theuer sein, wie es will; jag -r han vore åt Blåkulla, ich wollte er wäre wo der Pfeffer wächst; ich machte mir nichts daraus, wenn er auf Blåkulla wäre (Blåkulla ist ein hoher Berg).

Vånda, en, die Angst, Qual, Marter, Pein.

Våndas, *v. d.* heftige Schmerzen leiden, in großer Angst sein; – i barnsnöd, in Kindesnöthen liegen.

Vång, en, (*pl.* **-ar**) das eingefriedigte Stück Gradfeld am Hause; die Weide; vergl. Gärde.

Vånge, ett, (Jagdw.) der Kreis um das Lager eines Thieres.

Våning, en, (*pl.* **-ar**) die Wohnung, die Etage, das Stockwerk; hy-

ra en –, eine Wohnung miethen; huset är tre –ar högt, das Haus ist drei Stockwerk hoch, hat drei Etagen; tvåvåninghus, Haus von zwei Etagen; bo i första, i andra våningen, (en trappa, två trappor upp), in der ersten Etage, in der zweiten Etage (eine Treppe, zwei Treppen hoch) wohnen.

Våp, ett, der Dummkopf, Laffe, Einfaltspinsel, Gelbschnabel; die dumme Gans. **–lycka**, en, das blinde Glück.

Våpa, *v. n.* sich läppisch betragen.

Våpig, *a.* läppisch, albern, einfältig.

Våpighet, en, das läppische Wesen, die Albernheit.

Vår, *pron. a.* (*masc. & fem.*) **Vårt**, (*neutr.*) unser, unsere, unser; der, die, das unsrige; – fader, unser Vater; – Herre, Gott; en – vän, einer unsrer Freunde, einer von unsern Freunden; huset är icke ert, utan –t, das Haus ist nicht euer, sondern unser; det är icke –t, das gehört uns nicht; allas –, unser Aller; allas – moder, unser Aller Mutter; begges – lycka, unser Beider Glück. *subst.* våra, die Unsrigen. **–frudag**, en, der Marientag. **–frukyrka**, en, die Liebfrauenkirche.

Vår, en, der Frühling, das Frühjahr; (*poet.*) der Lenz; en sen –, ein später Frühling; om –en, während des Frühlings; i –, (denna –,) dieses Frühjahr, in diesem Frühjahr; nästa –, künftiges Frühjahr; i –as, im vergangenen Frühjahre; fram emot –en, gegen den Frühling; fram på –en, weiter in den Frühling hinein; öfver –en, den Frühling über oder hindurch. **–aktig**, *a.* frühlingsartig. **–blomma**, en, die Frühlingsblume. **–blåst**, en, das Frühlingslüftchen. **–brodd**, en, (Bot.) das Ruchgras (wohlriechendes Wiesengras). **–dag**, en, der Frühlingstag. **–dagg**, en, der Frühlingsthau. **–dagjemning**, en, die Frühlingsnachtgleiche. **–dagjemningspunkt**, en, der Frühlingspunct. **–feber**, en, das Frühlingsfieber. **–flod**, en, die Frühlingsfluth. **–fläkt**, en, (*poet.*) der Frühlingshauch. **–frost**, **–köld**, en, der Frühjahrsfrost, die Frühlingskälte. **–köra**, **–plöja**, *v. a.* – en åker, einen Acker im Frühjahr umpflügen. **–lik**, *a.* frühlingsartig. **–lilja**, en, (Bot.) das Schneeglöckchen. **–luft**, en, die Frühlingsluft. **–marknad**, en, der Frühjahrsmarkt. **–månad**, en, der Frühlingsmonat. **–natt**, en, die Frühlingsnacht. **–nöje**, ett, die Frühlingslust. **–regn**, ett, der Frühlingsregen. **–råg**, en, der Märzroggen. **–snö**, en, der Frühjahrsschnee. **–sol**, en, die Frühlingssonne. **–säd**, en, das Sommergetreide. **–säde**, ett, die Frühlingssaat. **–tid**, en, die Frühlingszeit. **–vatten**, ett, das Frühlingswasser. **–vind**, en, der Frühlingswind. **–väder**, ett, das Frühlingswetter.

Vård, en, (skötsel, omvårdnad) die Pflege, Wartung; Obhut; (förvaring) Verwahrung; (uppsigt) Aufsicht; (skydd) der Schutz; hafva – om ett barn, ein Kind in der Pflege haben; hafva – om någon, über Jemanden die Aufsicht haben; lemna i ens –, Jemandes Pflege, Schutze anvertrauen, Jemandem in Verwahrung geben, unter Jemandes Aufsicht geben; hafva under sin –, unter seiner Aufsicht haben; hålla – öfver, s. Vårda; lagarnes –, die Aufrechthaltung der Gesetze.

Vårda, *v. a.* (sköta) pflegen, warten; (sörja för) sorgen, Sorge tragen für...; (taga till vara) in Acht nehmen, hüten, bewachen, über Etwas (*accus.*) wachen; bewahren; – en sjuk, einen Kranken pflegen, warten; – barn, Kinder warten; – skogen, die Waldung schonen, in Acht nehmen; – sin helsa, seine Gesundheit sorgen; han –r ej, hvad man säger honom, er kehrt sich nicht daran, was man ihm sagt. – **sig**, *v. r.* han –r sig ej att svara honom, er würdigt ihn keiner Antwort; – sig om, Sorge tragen für, sich (Jemandes, einer Sache) annehmen; vergl. Bry sig om, Fråga efter.

Vårdande, ett, die Pflege, Wartung; Bewahrung; Beschützung.

Vårdare, en, der Wärter, Pfleger; Bewahrer; Beschützer; Aufseher; Erhalter.

Vårdarinna, en, die Wärterin, Pflegerin; Beschützerin; Aufseherin.

Vårdkarl, en, der Wächter.

Vårdkase, en, ein auf der Spitze eines Berges errichteter Holzstoß, der zum Zeichen eines feindlichen Einfalls od. dergl. angezündet wird.

Vårdnad, en, die Wartung, Pflege, Fürsorge; vergl. Vård.

Vårdslös, *a.* **Vårdslöst**, *av.* nachlässig, fahrlässig, unachtsam; –t arbete, nachlässig gemachte Arbeit.

Vårdslösa, *v. a.* vernachlässigen; verwahrlosen.

Vårdslösande, ett, die Vernachlässigung; Verwahrlosung.

Vårdslöshet, en, die Nachlässigkeit, Fahrlässigkeit, Unachtsamkeit.

Vårdtecken, ett, das Wahrzeichen.

Vårdtorn, ett, der Wachtthurm, die Warte.

Vårfrudag, s. unt. Vår, *pron.*

Vårlig, *a.* frühlingsmäßig, zum Frühling gehörend.

Vårta, en, die Warze; full af vårtor, warzig, voll Warzen.

Vårt-bitare, en, der Grashüpfer (Insect). **–lik**, *a.* warzenförmig. **–sten**, en, der Warzenstein.

Vårtig, *a.* warzig.

Våt, *a.* naß, feucht; blifva – om fötterna, nasse Füße bekommen; – som en tupp, naß wie ein Hahn; pudelnaß. **–aktig**, *a.* näßlich, feucht. **–aktighet**, en, die Feuchtigkeit. **–narf**, en, (Bot.) der Vogelmeier. **–skodd**, *a.* mit nassen Füßen; blifva –, nasse Füße bekommen. **–säck**, en, das Felleisen. **–vara**, en, die nasse, flüssige Waare; das Getränk. **–varumått**, ett, das Flüssigkeitsmaß. **–väder**, ett, die nasse Witterung. **–år**, ett, das regenhafte Jahr. **–äng**, en, die nasse Wiese.

Väbel, en, der Feldwebel.

Väcka, *v. a.* wecken, erwecken; erregen; – någon, – på någon, Jemanden (aus dem Schlafe) erwecken; (*fig.*) – afund, Neid, Eifersucht erwecken, erregen; – missnöje, Unzufriedenheit erregen; – passionerna, die Leidenschaften erwecken, aufregen; – skratt, löje, Gelächter, Heiterkeit erregen; detta medel väcker törst, dieses Mittel erregt Durst; – en träta, en tvist, einen Zank, einen Streit heraufbeschwören; – en vak, eine Wuhne ins Eis hauen; – en fråga, eine Frage anregen, aufwerfen; – svårigheter, Schwierigkeiten heraufbeschwören; – en syndare, einen Sünder wecken; – *v. n.* (Jagdw. von Hunden, wenn sie bei der ersten Spur des Hasen kurz und stoßweise bellen:) anschlagen.

Väckande, ett, die Erweckung, Erregung.

Väckare, en, der Wecker; die Weckuhr, der Wecker an der Uhr.

Väckelse, en, die Erweckung, Erregung, Anregung, der Antrieb; die Warnung.

Vädd, en, die Pflanze Scabiose.

Väder, ett, (vind) der Wind; (väderlek) das Wetter, die Witterung; (luft) die Luft; (im Unterleibe:) Blähungen, *plur.*; der Wind; segla mot vädret, gegen den Wind segeln; hafva vädret emot sig, den Wind gegen sich haben; vädret vände sig, der Wind drehte sich; (*fig.*) lefva af – och vind, von der Luft leben; slå i vädret, in den Wind schlagen; prata i vädret, in den Wind reden; få – om något, Wind, Witterung von einer Sache bekommen; vackert –, gutes, schönes Wetter; hurudant är vädret, was ist für Wetter? osundt –, ungesunde Witterung; tungt –, drückende Luft; hänga ut i vädret, an die Luft hängen; i ogjordt –, zur unrechten Zeit; som ett –, wie ein Wetter, wie der Blitz; sätta näsan i vädret, die Nase in der Luft tragen; vända näsan i vädret, die Nase in die Höhe richten; gifva, förorsaka –, (von Speisen:) Blähungen verursachen; släppa ett –, einen Wind lassen, streichen lassen; full af –, windvoll. **–biten**, *a.* wettergebräunt, von der Sonne verbrannt. **–boll**, en, der Windball, Luftball. **–bräck**, ett, der Windbruch. **–bössa**, en, die Windbüchse. **–drifvande**, *a.* (Med.) windtreibend. **–drifven**, *a.* vom Winde verschlagen. **–flagg**, **–flagga**, en, die Windfahne, Wetterfahne. **–fläkt**, **–pust**, en, der Windhauch, das Lüftchen. **–gifvande**, *a.* blähend, Blähungen verursachend. **–gud**, en, der Windgott. **–hane**, en, der Wetterhahn. **–hvirfvel**, en, der Wind-

wirbel, Wirbelwind. **-il, en,** der Windstoß. **-kolik, en,** (Med.) die Windkolik. **-korn, ett,** der scharfe Geruch, die Witterung der Hunde; **hafva godt -,** eine feine Nase haben, gut riechen können. **-lek, en,** die Witterung, das Wetter. **-leka, en,** die Wetterfahne. **-leksspådom, en,** die Wetterprophezeihung. **-lucka, en,** die Windluke, Windklappe. **-måne, en,** der Nebenmond. **-qvarn, en,** die Windmühle. **-qvarnsmjölnare, en,** der Windmüller. **-qvarnsställ, ett,** das Windmühlengestell. **-ria, en,** die Luftdarre. **-sjuk,** *a.* an Blähungen leidend; (*fig.*) wetterlaunisch. **-sjuka, en,** die Wetterlaune. **-skifte, ett,** die Veränderung der Witterung, Wetterveränderung. **-skjul, ett,** der Windschauer, Windschuppen. **-skärm, en,** der Windschirm, Wetterschirm. **-sol, en,** die Nebensonne. **-sot, en,** die Windsucht. **-spåman, en,** der Wetterprophet; auch: der Hygrometer, das Wetterhäuschen. **-spänd,** *a.* von Blähungen aufgetrieben. **-spänning, en,** die Aufgetriebenheit des Unterleibes. **-stinn,** *a.* von Blähungen aufgetrieben. **-stinnhet, en,** Blähungen, *pl.* **-streck, ett,** der Luftstrich; Himmelsstrich, die Weltgegend. **-strupe, en,** die Luftröhre. **-svulst, en,** die Windgeschwulst, Luftgeschwulst. **-säck, en,** der Windsack. **-tak, ett,** das Wetterdach, Schirmdach. **-vattubråck, ett,** der Windwasserbruch. **-vattusot, en,** die Windwassersucht. **-vexling, en,** der Witterungswechsel. **-vexlingsmachin, en,** die Wettermaschine, der Windfang. **-våg, en,** die Windwage.

Vädja, *v. n.* appelliren, Recurs einlegen; **- från od. emot en dom,** Recurs gegen ein Erkenntniß, gegen ein Urtheil einlegen; **- från lägre rätt till högre,** von einem niederen Gericht an ein höheres appelliren; (*fig.*) **- till ens omdöme,** an Jemandes Urtheil appelliren, Jemandes Beurtheilung anheimgeben.

Vädjande, ett, das Appelliren, der Recurs.

Vädje, en, (vädjobane) die Rennbahn (zum Wettlauf). **-penningar,** *pl.* das Geld, um welches gewettet wird, der Einsatz.

Vädjelopp, Vädjolopp, ett, der Wettkampf, das Wettlaufen, Wettrennen. [sache.

Vädjemål, ett, die Appellations-

Vädra, *v. a.* lüften, auslüften (Kleider etc.); wittern, den Wind, die Witterung bekommen (von Etwas); **hunden -r vildt,** der Hund wittert Wild; **- på,** riechen an (Etwas); **- upp,** aufspüren, auswittern.

Vädrande, ett, Vädring, en, das Lüften, Auslüften, die Lüftung, Auslüftung; das Wittern, Riechen etc.; verg. **Vädra.**

Vädrick, s. **Vittring.**

Vädur, en, der Widder, Schafbock.

Väf, en, (*pl.* **väfvar**) das Gewebe; auch: die Leinwand; **sätta upp en -,** ein Gewebe aufziehen (an den Webstuhl reihen); **lägga ut en - till blekning,** ein Stück Leinwand zur Bleiche auslegen; **det går långsamt med -ven,** es geht langsam mit dem Gewebe (wird lange an dem Stücke gewebt); **köpa - till skjortor,** Leinwand zu Hemden kaufen; **inslag i en väf (väft),** der Einschlag eines Gewebes; **spindelväf,** das Spinngewebe; **-bom, en,** der Weberbaum. **-garn, ett,** das Webergarn. **-klister, ett,** der Weberkleister. **-klofve, en,** die Weberlade, Kammlade. **-knut, en,** der Weberknoten. **-sked, -kam, en,** das Weberblatt, der Weberkamm. **-skedsmakare, en,** der Weberkammacher. **-skyttel, en,** das Weberschiff, der Weberschütze. **-spole, en,** das Weberschiff. **-spännare, en,** die Sperrruthe am Webstuhle. **-stol, en,** der Webstuhl. **-träda, en,** der Webertritt, Weberschemel. [Zeug, die Weberarbeit.

Väfnad, en, das Gewebe, gewebtes

Väfning, en, das Weben; **under -,** auf dem Webstuhl, in der Webe. **-konst, en,** die Webekunst.

Väft, en, der Einschlag (des Gewebes).

Väfva, *v. a. & n.* weben; **- band, lärft etc.,** Band, Leinwand etc. weben; **- ihop,** zusammenweben; (*fig. vulg.*) zusammenlügen; **- in,** s. **Inväfva; väfd,** *partic. pass.* gewebt; **väfda strumpor,** gewebte Strümpfe.

Väfvande, ett, das Weben.

Väfvare, en, der Weber. **-gesäll, en,** der Webergeselle. **-handtverk, ett,** das Weberhandwerk.

Väfveri, ett, die Weberei.

Väfverska, en, die Weberin.

Väg, en, (*pl.* **-ar**) der Weg; die Fahrstraße; **god -,** guter Weg; **dålig -,** schlechter Weg; **- till Stockholm,** Weg nach Stockholm; **vägen till Stockholm,** der Weg nach Stockholm; **vägen dit är en gångväg,** der Weg dorthin ist ein Fußweg, ein Fußpfad; **körväg,** Fahrweg; **ridväg,** Reitweg; **under -en,** unterweges; **under hela -en,** auf dem ganzen Wege; **vid -en,** am Wege; **af -en,** vom Wege ab; **i -en,** im Wege; **på -en,** auf dem Wege; **begifva sig på väg,** sich auf den Weg begeben; **gå ur -en för någon,** Jemandem aus dem Wege gehen; **gå sin -,** seines Weges gehen, davon gehen; **gå er -,** gehen Sie Ihrer Wege; **gå din väg,** geh deiner Wege; **vara på -,** auf dem Wege sein, unterweges sein; **hålla -en,** auf dem Wege bleiben; **det är på god -,** das ist auf gutem Wege, es ist ein guter Anfang damit gemacht; **stå i -en för någon,** Jemandem im Wege sein; **stanna på halfva -en,** auf halbem Wege stehen bleiben; **önska någon lycka på -en,** Jemandem Glück auf den Weg wünschen; **en timmas -,** eine Stunde Weges; **två mils -,** zwei Meilen Weges; **taga vilse om -en,** des Weges od. den Weg verfehlen; sich verirren; **hvart tar han -en?** wo geht er hin? auch: wo bleibt er? **jag vet ej, hvart jag skall taga -en,** ich weiß nicht, welchen Weg ich einschlagen soll, wohin ich mich wenden soll; **hvart skall detta taga -en?** wo will das hinaus? (*fig.*) **bana sig - genom alla hinder,** sich durch alle Hindernisse den Weg bahnen, Bahn machen; **lägga något i -en för en,** Jemandem Etwas in den Weg legen; **stå sig sjelf i -en,** sich selbst im Wege stehen; **gå sin jemna -,** seinen geraden Weg gehen; **det kommer ingen -,** es kommt nicht vorwärts; **det har goda vägar,** das hat gute Wege; **bringa till väga, gå till väga,** s. **Väga; jag kommer ej till väga dermed,** ich komme nicht damit zu Stande, werde nicht damit fertig; **det vore icke ur -en, om...,** es wäre gar nicht so übel, wenn...; **Guds underliga -ar,** die wunderbaren Wege Gottes; **afvika från dygdens -,** vom Wege der Tugend abweichen; **i den -en,** in der (dieser) Hinsicht; **vara på bättringsvägen,** auf dem Wege der Besserung sein; **gå prestvägen,** den Predigerstand wählen; **i kärleksvägen,** in der Liebe; **i lärdomsvägen,** im Fache der Gelehrsamkeit, in der Gelehrsamkeit; **på granskningsvägen,** durch Hilfe der Kritik; **ingå i tjenstvägen,** in Civildienste treten.

Väg-afrid, en, die Sicherheit des Weges. **-amot, ett,** der Kreuzweg. **-anläggning, -byggnad, en,** der Wegebau. **-arbete, ett,** die Wegearbeit, Straßenarbeit. **-farande,** *a.* reisend; *subst.* **en -,** ein Reisender. **-fyllning, en,** der Schutt zum Ausfüllen der Fahrwege. **-karta, en,** die Reisekarte. **-kost, en,** die Reisekost. **-lag, ett,** die Beschaffenheit der Wege; **dåligt väglag,** schlechte Wege. **-lagning, en,** die Wegeverbesserung. **-leda,** *v. a.* leiten; (*fig.*) anleiten, anführen; **vägleda någon i studier, till dygd,** Jemanden zu den Studien, zur Tugend anleiten. **-ledare, en,** der Führer, Wegweiser; (*fig.*) der Unterweiser. **-ledning, en,** die Führung, Leitung; (*fig.*) die Anführung, Anleitung, Handleitung, Anweisung. **-mätare, en,** der Wegemesser. **-mätning, en,** die Wegemessung. **-penningar,** *pl.* das Wegegeld. **-riddare, en,** der Straßenräuber. **-rödjning, en,** der Straßenbau. **-skilnad, en, -skäl, ett,** die Wegscheide, der Scheideweg. **-smuts, en,** der Straßenkoth. **-stycke, ett,** das Wegstück. **-visare, en,** der Wegweiser. **-visning, en,** s. **-ledning. -vårda, en,** die Wegewarte, Wegeleuchte (Pflanze).

Väga, bringa till -, zu Wege bringen, zu Stande bringen; **gå till -,** zu Werke gehen. [bahnen.

Väga, *v. a.* einen Weg machen,

Väga, *v. a.* wägen, das Gewicht

ermitteln, wiegen; jag skall – köttet, ich werde das Fleisch wägen; – något åt någon, Jemandem Etwas zuwägen; (*fig.*) – sina ord, seine Worte auf die Wagschale legen; – af, – upp etc., s. Afväga, Uppväga etc. – *v. n.* wiegen; (vackla) schwanken; – lika, gleich viel wiegen; auch: im Gleichgewicht stehen; huru mycket väger det? wie viel wiegt es? det står och väger, es steht im Gleichgewicht, hält sich die Wage; – åt en sida, nach einer Seite wiegen, den Ausschlag geben; (*fig.*) – mellan hopp och fruktan, zwischen Furcht und Hoffnung schweben; det vägde länge mellan dem, es schwankte lange zwischen ihnen, sie machten sich lange den Rang streitig.

Vägande, ett, **Vägning**, en, das Wägen.

Vägare, en, der Wäger, Wieger. **-penningar**, *pl.* das Wägegeld.

Vägg, en, (*pl.* väggar) die Wand; trävägg, Holzwand, hölzerne Wand; brädvägg, Bretterwand, bretterne Wand; stenvägg, Steinwand, steinerne Wand; murad –, gemauerte Wand; – i –, – om –, Wand an Wand; hans hus är – i – med mitt, sein Haus stößt dicht an das meinige; uppåt – arna, ganz verkehrt, unrichtig; köra hufvudet i – en, mit dem Kopfe gegen die Wand rennen; han förargar sig öfver flugan på väggen, er ärgert sich über die Fliege an der Wand. **-band**, ett, der Bewurf einer Wand. **-beklädning**, **-bonad**, en, die Wandbekleidung, Tapete. **-fast**, *a.* wandfest, mauerfest. **-hake**, **-krok**, en, der Wandhaken. **-laf**, en, (Bot.) die Schildflechte, Mauerflechte. **-lus**, en, die Wanze, Wandlaus. **-mossa**, en, (Bot.) die Wandflechte, Mauerflechte. **-målning**, en, das Wandgemälde. **-ohyra**, en, die Wanzen, *pl.* **-panel**, en, das Tafelwerk, Getäfel. **-pelare**, en, der Wandpfeiler. **-skruf**, en, die Wandschraube. **-skåp**, ett, der Wandschrank. **-spindel**, en, der Weberknecht, Kanker (Insect). **-springa**, en, der Sprung, die Ritze in der Wand. **-såt**, ett, die Fuge. **-ur**, ett, die Wanduhr. **-ört**, en, das Mauerkraut.

Vägnar, *pl.*, på hans –, von seinetwegen; på ombetes –, von Amtswegen; på konungens –, von Seiten des Königs, helsa honom på mina –, grüße ihn von mir (meinerseits).

Vägra, *v. a.* verweigern, abschlagen, ablehnen (Jemandem Etwas), sich weigern; det kan ingen – honom, das kann ihm keiner verweigern, abschlagen; han – de att emottaga penningar, er weigerte sich Geld anzunehmen; – att lyda, den Gehorsam verweigern.

Väja, *v. a. & n.* vermeiden, scheuen; – pussar, Pfützen vermeiden; – för en vagn, einem Wagen ausweichen; (*vulg.*) han väjer ingenting, er scheut nichts.

Väkt, en, die Wachstunde, Wachzeit.

Väktare, en, der Wächter.

Väl! *intj.* wohl! heil! – mig, att..., wohl mir, daß...; – den, som, heil dem Manne, der.

Väl, ett, das Wohl, die Wohlfahrt, das Heil; statens –, das Wohl des Staates; allmänt –, das allgemeine Beste.

Väl, *av.* wohl; (mycket) ganz, gut, sehr; (visserligen) zwar, wohl; (nog) schon; (alltför) allzu; lef –! leben Sie wohl! taga – upp, wohl aufnehmen; göra – emot någon, Jemandem wohl thun, Wohlthaten erzeigen; vilja en –, Jemandem wohl wollen; stå – hos någon, bei Jemandem in Gunst, wohl angeschrieben stehen; må –, sich wohl befinden; jag tänkte göra –, ich gedachte es gut zu machen; det är –, hjertans – dem emellan, sie sind sehr gute Freunde, sind ein Herz und eine Seele; allt är –, som slutas –, Ende gut, Alles gut; – full, ganz voll; – mätt, ganz satt; – förnöjd, sehr zufrieden; betala –, gut bezahlen; – mycket, allzu viel; – litet, allzu gering; han är – rik, men..., er ist zwar (wohl) reich, aber...; hvem skulle – kunnat tro? wer hätte wohl glauben können? det kan – vara, das kann wohl sein; kunde ni – ha hjerta att...? hätten Sie wohl das Herz, zu...; han tör – bättra sig, er wird sich schon bessern; ja –! ja doch! ja wohl! så –, *conj.* sowohl; så – ... som..., sowohl ... als, sowohl ... als auch.

Väl-aktad, *a. p.* wohlgeachtet. **-artad**, *a.* wohlgeartet. **-befinnande**, ett, das Wohlbefinden. **-behag**, ett, das Wohlgefallen, Behagen, Belieben. **-behaglig**, *a.* wohlgefällig, behaglich. **-behaglighet**, en, die Wohlgefälligkeit, Behaglichkeit. **-behållen**, *a.* wohlbehalten. **-belägen**, *a.* wohlgelegen. **-bemält**, *a.* wohlbemeldet. **-beställd**, *a.* wohlbestellt. **-betrodd**, *a.* wohlbetraut; (als Titulatur:) wohlbestallt. **-betänkt**, *a.* wohlbedacht, wohlüberlegt. **-bevarad**, *a.* wohlbehalten. **-bevågen**, *a.* wohlgewogen. **-bevågenhet**, en, die Wohlgewogenheit. **-boren**, *a.* wohlgeboren. **-byrdig**, *a.* ädel och –, wohlbürtig. **-frejdad**, *a.* gut beleumundet; unbescholten. **-fången**, *a.* wohlerworben, rechtmäßig erworben. **-fägnad**, en, die gute Bewirthung. **-färd**, en, die Wohlfahrt, das Wohlergehen. **-färdsutskott**, ett, der Wohlfahrtsausschuß. **-förhållande**, ett, das Wohlverhalten. **-försedd**, *a.* wohlversehen. **-förståendes**, *av.* wohlverstanden. **-förtjent**, *a.* wohlverdient. **-gerning**, en, die Wohlthat. **-grundad**, *a.* wohlgegründet. **-gång**, en, das Wohlergehen. **-görande**, *a.* wohlthätig; *subst.* ett –, das Wohlthun. **-görare**, en, der Wohlthäter. **-görenhet**, en, die Wohlthätigkeit. **-görerska**, en, die Wohlthäterin. **-komma**, en, der Willkommen; auch: der Willkommbecher. **-kommen**, *a.* willkommen; be någon vara –, Jemanden willkommen heißen, bewillkommnen. **-komna**, *v. a.* bewillkommnen. **-komnad**, en, der Willkommen. **-komsthelsning**, en, die Bewillkommnung. **-komstskål**, en, der Bewillkommnungstrunk. **-lefnad**, en, das Wohlleben. **-ljud**, ett, der Wohllaut, Wohlklang. **-ljudande**, *a.* wohlklingend. **-loflig**, *a.* wohllöblich. **-luktande**, **-luktdoftande**, *a.* wohlriechend. **-lust**, en, die Wollust. **-lustig**, *a.* **-lustigt**, *av.* wollüstig. **-lustighet**, en, die Wollüstigkeit. **-lusting**, en, der der Wollüstling. **-lärd**, *a.* wohlgelehrt. **-makt**, en, der Wohlstand. **-menande**, *a.* wohlmeinend. **-mening**, en, die gute Absicht. **-ment**, *a.* wohlgemeint, gutgemeint. **-mående**, *a.* bei guter Gesundheit, wohl auf; auch: wohlhabend. **-måga**, en, das Wohlsein, Wohlbefinden; die Wohlhabenheit, der Wohlstand. **-ordnad**, *a.* wohlgeordnet. **-plägad**, *a. p.* gut verpflegt, gut bewirthet. **-plägad**, *a. p.* gut bewirthet; auch: ein wenig berauscht. **-plägande**, ett, **-plägning**, en, die die gute Bewirthung. **-signa**, *v. a.* segnen; einsegnen (eine Hostie). **-signad**, *a. p.* gesegnet; auch: herrlich, prächtig, überaus gut; det välsignade brödet, das gesegnete Brod, die Hostie; ett välsignadt regn, ein herrlicher Regen; – predikan, sehr erbauliche Predigt; vara i – t tillstånd, in gesegneten Umständen sein. **-signelse**, en, der Segen, Segenspruch, Segenswunsch; läsa – n, den Segen sprechen; önska någon all –, Jemandem alles Gute wünschen; det har ingen – med sig, es ist kein Segen, kein Gedeihen dabei. **-sinnad**, *a.* wohlgesinnt; wohlwollend. **-skapad**, *a.* wohlgebildet, wohlgestaltet. **-smakande**, *a.* wohlschmeckend. **-stånd**, ett, der Wohlstand; sitta, vara i –, sich in guten Umständen befinden, in Wohlstand sein. **-talare**, en, der Wohlredner, Redekünstler. **-talig**, *a.* beredtsam, beredt. **-talighet**, en, die Beredtsamkeit. **-tänkande**, *a.* wohldenkend, wohlmeinend. **-vilja**, en, das Wohlwollen, die Wohlgewogenheit, Gewogenheit. **-villig**, *a.* wohlwollend, wohlgewogen, günstig. **-vis**, *a.* wohlweise. **-växt**, *a.* gut gewachsen. **-ädel**, *a.* wohledel. **-ärevördig**, *a.* wohlehrwürdig. **-ärevördighet**, en, (Titulatur) Wohlehrwürden. **-önska**, *v. a.* Glück wünschen. **-önskning**, en, die Glückwünschung.

Välan, *intj.* wohlan! – låtom oss försöka! wohlan, laßt uns versuchen!

Väld, en, (in der älteren Sprache veld und vild von vilja, zu Willen sein) die Parteilichkeit, Bestechung; bruka –, parteiisch sein.

Välde, ett, die Gewalt, Herrschaft;

hafva – öfver någon, Gewalt über Jemanden haben; få – öfver någon, Gewalt über Jemanden bekommen; bringa under, lägga under sitt –, unter seine Gewalt, unter seine Botmäßigkeit bringen, sich unterwerfen; stå under ens –, unter Jemandes Gewalt, Botmäßigkeit, Befehl stehen; låta sin vrede få – öfver sig, sich von seinem Zorne hinreißen lassen; passionernas –, die Gewalt der Leidenschaften; vanans –, die Macht der Gewohnheit; det romerska –t, das römische Reich, die römische Herrschaft.

Väldeligen, *av.* gewaltig, mächtig; (*fig.*) sehr, außerordentlich, viel; – rik, sehr reich.

Väldig, *a.* gewaltig, mächtig, stark; groß; viel; en – man, ein mächtiger Mann; ett –t glas, ein außerordentlich großes Glas; en – hop, eine gewaltige Menge Volkes; en – arm, ein starker Arm; en – mage, ein dicker Wanst; *subst.* de väldige på jorden, die Mächtigen, die Großen der Erde.

Välja, *v. a.* wählen, erwählen; – till styresman, till konsul, zum Director, zum Consul wählen; tillåta någon att –, Jemandem die Wahl lassen; – in, – ut, s. Invälja, Utvälja. [ett –, das Wählen, die Wahl.

Väljande, *a. p.* wählend; *subst.*

Välla, *v. a.* schweißen (Metalle); – ihop, zusammenschweißen.

Välla, *v. n.* wallen, sieden; – upp, s. Uppvälla.

Väll-gnista, en, der Schweißfunke. **-hetta**, en, die Schweißhitze (Hitze, in welcher das Eisen flüssig zu werden anfängt).

Välling, en, der Brei, das Muß.

Vällning, en, das Schweißen (von Metallen); auch: der erste Grad beim Eisenschmelzen.

Välsk, *a.* welsch, italienisch.

Vält, en, die Walze, Ackerwalze.

Välta, *v. a.* walzen; vgl. Vältra. – *v. n.* umwerfen (mit Wagen, mit Boot ꝛc.). [Väl-aktad.

Vältalare, Vältalig etc., s. unt.

Vältra, *v. a.* wälzen; – en sten på grafven, einen Stein aufs Grab wälzen. – sig, *v. r.* sich wälzen.

Vältrande, ett, **Vältring**, en, das Wälzen.

Vämjas, *v. d.* Ekel empfinden, sich ekeln; *v. imp.* det kom mig att –, das verursachte mir Ekel; – vid, vor Etwas Ekel empfinden od. haben, sich ekeln; jag vämjes, mir ekelt, es ekelt mir.

Vämjelig, *a.* ekelhaft, ekelig.

Vämjelse, en, der Ekel; känna, få – för något, Ekel vor Etwas haben, bekommen; han har fått – för kött, er hat einen Ekel vor dem Fleische bekommen; denna mat är mig en –, diese Speise ist mir ein Ekel.

Vän, *a.* (langes ä) hold, liebenswürdig, angenehm.

Vän, en, (*pl.* –ner) der Freund; oft auch: die Freundin; min söta –, min lilla –, mein lieber Freund, meine liebe Freundin; vi äro goda vänner, wir sind gute Freunde; göra sig någon till –, sich Jemanden zum Freunde machen; blifva – med någon, Jemandes Freund werden; jag är ingen – af spel, ich bin kein Freund vom Spiele; (Sprichw.) i nöden pröfvas vännen, in der Noth lernt man seine Freunde kennen. **-fast**, *a.* beständig in der Freundschaft. **-fasthet**, en, die Beständigkeit, Treue in der Freundschaft. **-gnabb**, ett, der kleine scherzhafte Streit unter Freunden. **-gåfva**, en, (beim Hauskauf:) das Schlüsselgeld. **-kär**, *a.*, han är mycket –, er ist ein warmer, zärtlicher Freund. **-kärlek**, en, die Zärtlichkeit in der Freundschaft. **-stycke**, ett, der Freundschaftsdienst, das Freundschaftsstück. **-säll**, *a.* viele Freunde habend. **-sämja**, en, die Eintracht unter Freunden.

Vända, *v. a. & n.* wenden, kehren, drehen, umkehren; vända en vagn, einen Wagen wenden, umlenken; – med vagnen, mit dem Wagen wenden; – hufvudet, den Kopf wenden, drehen; – ögonen åt staden, die Augen nach der Stadt wenden; nach der Stadt zu blicken; – ögonen mot höjden, die Augen nach dem Himmel richten; – någon ryggen, Jemandem den Rücken kehren, zuwenden; – en klädning, ein Kleid wenden; – en åker, einen Acker wenden, umpflügen; – sidan åt någon, Jemandem die Seite zukehren; – benen i vädret, die Beine in die Höhe strecken; – allt i penningar, Alles zu Gelde machen; – i skämt, in Scherz verkehren; – till åtlöje, zum Gelächter machen; – sina tankar på något, seine Gedanken auf Etwas richten; – till sin fördel, zu seinem Vortheil wenden; – en sak till det bästa, eine Sache zum Besten kehren, wenden; Gud vände det till det bästa, Gott wendete es zum Besten; – kappan efter vädret, den Mantel nach dem Winde hängen; åka och –, sich drehen und wenden; – af, – bort, s. Afvända, Bortvända; – bort, auch: verdrehen; – bakfram, das Vorderste zu hinterst kehren; – ifrån, s. Frånvända; – igen, s. Återvända; – om, s. Omvända; – om ifrån, von Etwas zurückkehren, zurückkommen; Etwas verlassen, aufgeben; auch: (*v. n.*) umkehren, zurückwenden, umwenden; – omkring, herumdrehen; – upp och ned, umkehren, das Unterste zu oberst kehren; – upp och ned på, verdrehen; – ut, auswärts kehren; – ut och in, das Aeußere einwärts kehren; – ut och in på något, Etwas drehen und wenden, verdrehen; – ut och in på ögonen, die Augen verdrehen, rollen. – sig, *v. r.* sich wenden, sich kehren, sich drehen; umkehren, sich umkehren; (*fig.*) sich ändern; vädret har vändt sig, der Wind hat sich gedreht, gewendet; – sig åt höger, venster, sich nach rechts, nach links wenden; – sig, sitt hjerta till Gud, sich, sein Herz zu Gott kehren; – sig om i sängen, sich in seinem Bette herumdrehen; – sig till, åt en, sich zu Jemandem wenden; (*fig.*) – sig till någon, sich an Jemanden wenden; – sig ifrån någon, sich von Jemandem abwenden; bladet har vändt sig, das Blatt hat sich gewendet; lyckan vänder sig, das Glück ändert sich; vi få se, huru det vänder sig, wir werden sehen, wie das abläuft; jag vet ej, hvart jag skall – mig, ich weiß nicht, wohin ich mich wenden soll; – sig om, sich umwenden, sich umkehren, sich umdrehen; – sig omkring sin axel, sich um seine Achse drehen.

Vändande, ett, das Wenden, die Wendung.

Vänd-arm, en, der Wendebaum. **-bord**, ett, der Drehtisch. **-cirkel**, en, der Wendezirkel. **-fåra**, en, die Wendefurche. **-hake**, en, der Wendehaken. **-hjul**, ett, das Kehrrad. **-krets**, en, der Wendekreis. **-punkt**, en, der Wendepunct. **-skifva**, en, die Drehscheibe. **-stång**, en, die Wendestange.

Vändning, en, die Wendung; göra en –, eine Wendung machen; (*fig.*) gifva saken en god –, der Sache eine gute Wendung geben.

Vänga, *v. a.* s. Inringa.

Väninna, en, die Freundin.

Vänja, *v. a.* gewöhnen; – någon vid od. till något, Jemanden zu, an Etwas gewöhnen; – någon vid en ovana, Jemanden an eine Unsitte gewöhnen; han är ej vand vid att lyda, er ist nicht gewohnt zu gehorchen; – af, – ifrån, s. Afvänja; det är bäst att ej – dem på sig, es ist am besten, sie in der Entfernung zu halten; – folk, köpare till sig, Leute, Käufer an sich ziehen. – sig, *v. r.* sich gewöhnen; – sig vid något, sich zu, an Etwas gewöhnen; – sig af med något, sich eine Sache abgewöhnen; – sig ifrån att svärja, sich das Schwören abgewöhnen; jag har måst – mig ifrån dessa beqvämligheter, ich habe mir diese Bequemlichkeiten abgewöhnen müssen.

Vänlig, *a.* freundlich; freundschaftlich; leutselig; – blick, ein freundlicher Blick; – min, eine freundliche Miene; –t ansigte, ein freundliches Gesicht; –t leende, ein freundliches Lächeln; ett –t råd, ein freundschaftlicher Rath; –a förmaningar, freundschaftliche Ermahnungen; vara – emot någon, freundlich gegen Jemanden sein, Jemandem freundlich begegnen; hysa –a tänkesätt för någon, freundschaftliche Gesinnungen gegen Jemanden hegen.

Vänlighet, en, die Freundlichkeit; Leutseligkeit.

Vänskap, en, die Freundschaft; sluta, knyta, ingå – med någon, Freundschaft mit Jemandem schließen, anknüpfen, eingehen; slå upp – med någon, die Freundschaft mit Jemandem abbrechen; hafva, hysa, nära – för någon, Freundschaft für Jeman-

den haben, hegen, nähren; **visa mig den -en**, erweisen Sie mir die Freundschaft.

Vänskaps-band, ett, das Freundschaftsband. **-betygelse, en**, die Freundschaftsbezeigung. **-bevis, ett**, der Freundschaftsbeweis. **-drift, en**, der Freundschaftstrieb. **-full**, *a.* **-fullt**, *av.* freundschaftlich. **-förbund, ett**, der Freundschaftsbund. **-prof, ett**, der Freundschaftsbeweis, die Freundschaftsbezeigung. **-tjenst, en**, der Freundschaftsdienst.

Vänskaplig, *a.* freundschaftlich.

Vänster, s. **Venster.**

Vänta, *v. n.* warten, erwarten; **- på någon, något**, auf Jemanden, auf Etwas warten; **- med något**, mit Etwas warten; **vi -, tills de gått**, wir warten, bis sie gegangen sind; **låta - på sig**, auf sich warten lassen; **låta en stå och -**, Jemanden stehen und warten lassen; **jag -de, att...**, ich dachte, ich vermuthete, ich stellte mir vor, ich erwartete, ich rechnete darauf, daß...; (*vulg.*) **då kan ni få - länge**, da können Sie lange warten. **-** *v. a.* erwarten; **- någon till middagen**, Jemanden zum Mittagsessen erwarten; **konungen -s ännu**, der König wird noch erwartet; **ni väntar för mycket af honom**, Sie erwarten zu viel von ihm; **- sig en belöning**, eine Belohnung erwarten; **jag -de ej ett sådant mod hos honom**, solchen Muth erwartete ich nicht von ihm; **jag -de mig helt annat**, ich hätte mir etwas ganz Anderes erwartet, versprochen; **sådant hade jag ej -t mig af dig**, dergleichen hätte ich von dir nicht vermuthet, nicht erwartet, das hätte ich mir von dir nicht versehen; **hon väntar sig till månadens slut**, sie erwartet ihre Niederkunft am Ende des Monats.

Väntan, en, die Erwartung, das Erwarten; Warten; **två timmars -**, ein zweistündiges Warten; **blifva bedragen i sin -**, in seiner Erwartung getäuscht werden; **i - på**, in Erwartung des, der...; **full af -**, erwartungsvoll.

Väntande, ett, Väntning, en, das Warten, die Erwartung.

Väntpenningar, *pl.* das Wartegeld.

Väpling, en, der Klee.

Väpna, *v. a.* waffnen, bewaffnen; **med -d hand**, mit bewaffneter Hand, mit den Waffen in der Hand.

Väpnande, ett, die Bewaffnung.

Väpnare, en, der Waffenträger.

Vära, *v. a.* s. **Värna.**

Värd, en, der Wirth. **-sfolk, ett**, Wirthsleute, *pl.* **-shus, ett**, das Wirthshaus. **-shusrörelse, en**, die Wirthschaft.

Värd, *a.* werth; **huru mycket är det -t?** wie viel ist es werth? (*fig.*) **det är väl mödan -t**, das ist wohl der Mühe werth; **arbetaren är sin lön -**, ein Arbeiter ist seines Lohnes werth; **han är - stryk**, er ist Prügel werth; **det är icke -t att vänta på honom**, es ist nicht der Mühe werth, od. es verlohnt sich nicht, auf ihn zu warten, wir brauchen nicht auf ihn zu warten; **dygden är - att älskas**, die Tugend ist werth geliebt zu werden, od. werth, daß sie geliebt werde, od. daß wir sie lieben; **- att se**, sehenswerth; **min -e vän**, mein werther Freund; vergl. **Värdig.**

Värde, ett, der Werth; (*fig.*) die Würde, Wichtigkeit, Bedeutung; **hafva -**, Werth haben; **hafva samma -**, gleichen Werth haben; **stort -**, hoher Werth; **af mycket -**, von vielem Werth; **af föga -**, von geringem Werth; **varor till ett - af...**, Waaren zu einem Werthe von...; **betala till fulla -t**, zum vollen Werthe bezahlen; **skäl af intet -**, Gründe von keinem Werth; **efter stånd och -**, nach Stand und Würden; **sätta - på något**, Werth auf Etwas legen; **veta att sätta - på**, zu würdigen wissen, zu schätzen wissen; **sätta föga, sätta ringa - på**, wenig achten, gering schätzen, gering achten; **lemna i sitt -**, dahin gestellt sein lassen; **lemna någon i sitt -**, Jemanden für das gelten lassen, was er ist; **af noll och intet -**, null und nichtig, werthlos; **en man af -**, ein Mann von Würde, ein gewichtiger Mann.

Värdeligen, *av.* würdig, in würdiger Weise.

Värdera, *v. a.* würdigen, veranschlagen, anschlagen, schätzen, abschätzen; würdern, taxiren; **- något högt**, Etwas hoch veranschlagen, ansetzen; **högt - en vän**, einen Freund hoch schätzen; **hela hans förmögenhet -s till...**, sein ganzes Vermögen wird auf... veranschlagt, geschätzt; **godset har blifvit -dt till...**, das Gut ist abgeschätzt auf...

Värderande, ett, Värdering, en, das Würdigen, Schätzen, die Schätzung, Werthbestimmung, Taxirung.

Värderare, Värderingsman, en, der Taxirer, Taxator.

Värdi, ett, der von Taxatoren festgesetzte Preis, der Abschätzungspreis.

Värdig, *a.* würdig; werth; (**anständig**) anständig; **göra sig en sak -**, sich einer Sache würdig machen; **en - man**, ein würdiger Mann; **på ett -t sätt**, auf eine würdige, eine anständige Art.

Värdigas, *v. d.* würdigen (mit Genit.) **- svara mig**, würdigen Sie mich einer Antwort.

Värdighet, en, die Würde, Würdigkeit; der Rang; **den kungliga, påfliga -en**, die königliche, päpstliche Würde; **en akademisk -**, eine academische Würde; (*fig.*) **stilens -**, die Würde des Stils; **anse något under sin -**, Etwas unter seiner Würde halten.

Värdinna, en, die Wirthin.

Värdshus etc., s. unt. **Värd, en.**

Värdskap, ett, die Wirthschaft.

Värf, ett, (*pl.* unv.) das Geschäft, die Verrichtung, der Auftrag; das Gewerbe; das Amt; (im *plur.* auch:) die Thaten, *pl.*

Värfning, en, das Werben, die Werbung. **-spenningar**, *pl.* das Werbegeld.

Värfva, *v. a.* werben, anwerben.

Värfvande, ett, das Werben, die Werbung.

Värfvare, en, der Werber.

Värja, *v. a.* wehren, vertheidigen; schützen; **- för någon, något**, Jemanden, Etwas schützen, vertheidigen; **- sin ära**, sich seiner Ehre wehren; **- sitt lif**, sein Leben vertheidigen; (*vulg.*) sich seiner Haut wehren; **- sig för hugg**, sich gegen Schläge schützen; **- sig för ett hugg**, einen Hieb abwehren, pariren, auspariren; **- sig med ed**, sich durch einen Eid reinigen.

Värja, en, (*pl.* **värjor**) der Degen; **utmana på -**, auf den Degen herausfordern; **bära -n**, einen Degen tragen; **bära -n vid sidan**, einen Degen an der Seite haben; **taga till -n**, zum Degen greifen; **sticka in -n**, den Degen einstecken; **slåss på -**, sich auf den Degen schlagen; **med blottad -**, mit bloßem od. blankem Degen.

Värj-bak, en, der Degenrücken. **-band, ett**, das Degenband, die Degenschleife. **-balja, en**, die Degenscheide. **-egg, en**, die Degenschneide. **-fäste, ett**, das Degengefäß, der Degengriff. **-gehäng, ett**, das Degengehenk, die Degenkoppel. **-klinga, en**, die Degenklinge. **-knapp, en**, der Degenknopf. **-skida, -slida, en**, die Degenscheide. **-spets, -udd, en**, die Degenspitze. **-styng, ett**, der Degenstich. **-stöt, en**, der Degenstoß. **-tofs, en**, die Degenquaste.

Värjemål, ett, die Vertheidigung vor Gericht. **-sed, en**, der Reinigungseid; **gå -**, sich durch Eid reinigen.

Värk, en, der Schmerz; die Wehen, *pl.* **-bruten**, *a.* von Schmerzen geplagt. **-lindrande**, *a.* schmerzstillend.

Värka, *v. n.* schmerzen, wehe thun; **magen, hufvudet värker, det värker i magen, i hufvudet**, der Magen, der Kopf thut weh; **en tå värkte af**, eine Zehe eiterte ab; **ögat har värkt ut på honom**, er hat unter vielen Schmerzen das Auge verloren.

Värma, en, die Wärme; s. **Värme.**

Värma, *v. a.* wärmen, warm machen, erwärmen; **- sig**, sich wärmen, sich erwärmen; **- upp** s. **Uppvärma.**

Värmande, ett, das Wärmen, Erwärmen.

Värme, ett, die Wärme; der Wärmestoff; (*fig.*) der Eifer; **bundet -**, gebundene (latente) Wärme; **fritt -**, freie Wärme. **-ledande**, *a.* wärmeleitend. **-ledare, en**, der Wärmeleiter. **-mätare, en**, der Wärmemesser, Thermometer, Kalorimeter. **-strålning, en**, das

Wärmeausstrahlen. **-ämne, ett,** der Wärmestoff.

Värmning, en, die Wärmung, Erwärmung.

Värn, ett, die Wehr, der Schutz. **-lös,** *a.* wehrlos, schutzlos; **värnlösa barn,** Waisenkinder, *pl.* **-löshet, en,** die Wehrlosigkeit, Schutzlosigkeit.

Värna, *v. a.* wehren, vertheidigen, beschützen.

Värpa, *v. a. & n.* (Eier) legen.

Värpande, ett, Värpning, en, das Eierlegen.

Värp-höna, en, die Legehenne. **-ställe, -hål, ett,** die Stelle zum Eierlegen, das Legeloch. **-tid, en,** die Zeit, wo die Hühner Eier legen, die Legezeit.

Värr, Tyvärr, *intj.* leider; **det är tyvärr alltför sant!** es ist leider nur zu wahr!

Värre, *a.* (*comp.* von **elak**) schlimmer, ärger, übler, schlechter; **så mycket –,** um so schlimmer, desto schlimmer; **bota ondt med hälften –,** (wörtl.: Schlimmes mit immer noch um die Hälfte Schlimmerem heilen, d.h.:) eine Sache noch schlimmer machen, ein Uebel vergrößern; **blifva allt – och –,** immer schlimmer und schlimmer, immer noch schlechter werden, sich stets verschlimmern; **göra allting –, än det är,** Alles ärger machen, als es ist; übertreiben.

Värst, *a.* (*superl.* von **elak**) schlimmst, übelst, ärgst, schlechtest; schwerst; **i -a fallet,** im schlimmsten Falle; **det -a är, att ...,** das Schlimmste ist, daß ...; **hans -a fiende,** sein ärgster Feind; **det -a är gjordt,** das Schwerste ist gethan. **–** *av.* am schlimmsten, am ärgsten, am schlechtesten.

Väsen, Väsende, ett, das Wesen; (**skick**) das Wesen, Betragen; (**oväsen**) der Lärm, das Unwesen; **högsta väsendet,** das höchste Wesen; (*fig.*) **ett tvunget, konstladt -de,** ein gezwungenes, gekünsteltes Wesen; **göra ett förfärligt väsen,** einen entsetzlichen Lärm machen; **göra mycket väsen af en sak,** viel Wesens, viel Aufhebens, Rühmens von einer Sache machen.

Väsendtlig, *a.* **Väsendtligen,** *av.* wesentlich, merklich, bedeutend.

Väsendtlighet, en, die Wesentlichkeit.

Väsenhet, en, die Wesenheit, die Einheit des Wesens der Dreieinigkeit.

Väska, en, das kleine Felleisen, Ränzel, die große Tasche; **skjutväska,** die Jagdtasche; **brefväska,** die Brieftasche.

Väsnas, *v. d.* s. **Stoja.**

Väst, en, die Weste. **-ficka, en,** die Westentasche.

Väta, en, die Nässe, Feuchtigkeit.

Väta, *v. a.* nässen, naß machen, feuchten, anfeuchten; **– igenom,** durchnässen; **väta ned,** ganz naß machen; **– på,** anfeuchten; **– under sig,** den Urin im Schlafe abgeben lassen.

Vätska, en, (*pl.* **vätskor**) die Flüssigkeit, Feuchtigkeit; **en söt –,** eine süße Flüssigkeit; **en sur –,** eine sauere Flüssigkeit.

Vätska sig, *v. r.* **Vätskas,** *v. d.* nässen, sich benetzen, naß werden, Feuchtigkeit von sich geben; **såret vätskar sig,** die Wunde näßt.

Vätskig, *a.* näßlich, feucht, wässerig, saftig.

Vätskighet, en, die Näßlichkeit, Feuchtheit, Wässerigkeit.

Vätte, en, (*pl.* **vättar**) der Erdgeist, Gnom. **-ljus, ett,** das Irrlicht; (Miner.) der Belemnit, Donnerkeil.

Vättja, *v. a.* wetzen, schärfen; vergl. **Hvässa.**

Vättjesten, en, der Wetzstein.

Växa, *v. n.* wachsen, heranwachsen; (*fig.*) zunehmen; **barnet växar,** das Kind wächst; **– i höjden,** in die Höhe wachsen; **– på tjockleken,** in die Dicke wachsen, dick werden, an Dicke zunehmen; **– om någon,** über Jemanden hinauswachsen; **– fast,** fest wachsen, anwachsen; **– fram,** heranwachsen; sprossen, sprießen (von Pflanzen ꝛc.); **– ifrån,** herauswachsen (aus den Kleidern), entwachsen; **– ifrån sig,** durch zu schnelles Wachsthum die Gesundheit, Schönheit verlieren; **– igen,** wieder emporschießen, wieder wachsen, aufs Neue wachsen; **– ihop,** zusammenwachsen, an einander wachsen; **– till,** zuwachsen; **– sig till,** mit dem Wachsthum sich vortheilhaft gestalten; **– ur,** herauswachsen; **– ur kläderna,** aus den Kleidern herauswachsen, den Kleidern entwachsen; **– ut,** s. **Utväxa; han har växt ut,** er ist ausgewachsen (fertig mit Wachsen); **– åter,** s. **– igen; – öfver,** hinüber-, hinaus-, überwachsen; **– till ett antal,** bis zu einer Anzahl anwachsen, sich vermehren; **vattnet växar i floden,** das Wasser im Flusse steigt, wächst; **vuxen,** gewachsen; **vara något vuxen,** einer Sache gewachsen sein, eine Sache bewältigen können.

Växande, ett, das Wachsen, Zunehmen.

Växel, en, s. **Vexel.**

Växla, Växlare, Växling, s. **Vexla etc.**

Växt, *a. partic.* gewachsen; **väl –,** gut gewachsen; **illa –,** schlecht gewachsen, schlecht gebaut (von der Körperbeschaffenheit).

Växt, en, (ohne *pl.*) das Wachsthum, der Wuchs; **plantornas, trädens –,** das Wachsthum, (auch:) der Wuchs der Pflanzen, der Bäume; **stå i –,** im Wachsthum stehen; **stanna i växten,** aufhören zu wachsen, im Wachsthum stehen bleiben; **skjuta i växten,** emporschießen, stark und schnell wachsen; **detta årets växt,** dieser Jahreswuchs; **stor till växten,** groß von Wuchs, von Gestalt; **liten till växten,** klein, von kleiner Gestalt; **vacker till växten,** von schönem Wuchs, schön gewachsen; **skära till i växten,** auf das Wachsthum zuschneiden; (*fig.*) aufschneiden, übertreiben, prahlen.

Växt, en, (*pl.* **växter**) das Gewächs, die Pflanze; der Auswuchs; **ettåriga -er,** einjährige Pflanzen; **fleråriga -er,** mehrjährige (perennirende) Pflanzen; **lefva af växter,** von Pflanzen, von Pflanzenkost leben. **-anatomi, en,** die Phytotomie, Pflanzenzergliederung. **-del, en,** der Pflanzentheil, das Pflanzentheilchen. **-djur, ett,** das Pflanzenthier. **-fysiologie, en,** die Pflanzenphysiologie. **-gifvande,** *a.* das Wachsthum befördernd. **-girig,** *a.* üppig wachsend. **-girighet, en,** das üppige Wachsthum. **-kemi, en,** die Pflanzenchemie, Phytochemie. **-lif, ett,** das Pflanzenleben. **-lim, ett,** der Pflanzenleim, vegetabilische Leim. **-riket,** das Pflanzenreich, Gewächsreich. **-saft, en,** der Pflanzensaft. **-slem, ett,** der Pflanzenschleim. **-syra, en,** die Pflanzensäure. **-ämne, ett,** (Chem.) der Pflanzenstoff; (Bot.) der Keim; das Pflanzenherz.

Växtlig, *a.* dem Wachsthum zuträglich, das Wachsthum befördernd, fruchtbar.

Växtlighet, en, die Ueppigkeit, das üppige Wachsthum der Pflanzen, die Fruchtbarkeit.

Völva, en, (*pl.* **völvor**) die Wahrsagerin.

Vörda, *v. a.* würdigen, ehren, werthschätzen, in Ehren halten, verehren.

Vördande, ett, das Ehren, Verehren.

Vördig, *a.* würdig, ehrwürdig; **en – man,** ein ehrwürdiger Mann; auch als Titulatur für die niedere Geistlichkeit, z. B. **vördig kapellanen,** Ehrwürdiger Herr Kaplan.

Vördighet, en, die Ehrwürdigkeit; (als Titulatur:) **eders –,** Euer Ehrwürden.

Vördnad, en, die Ehrfurcht, Ehrerbietung, Hochachtung; **hysa –,** Ehrfurcht hegen; **visa –,** Ehrfurcht bezeigen; **betyga någon sin –,** Jemandem seine Ehrerbietung bezeigen; **anmäl min – för honom,** vermelde ihm meine Hochachtung, mache ihm meine ehrerbietige Empfehlung; **jag förblifver med vördnad,** ich verharre in Ehrerbietung, verharre ehrfurchtsvoll.

Vördnads-betygelse, en, die Ehrfurchtsbezeigung, Bezeigung der Ehrerbietung. **-bjudande,** *a.* ehrwürdig. **-full,** *a.* **-fullt,** *av.* ehrfurchtsvoll, ehrerbietig. **-värd,** *a.* ehrwürdig.

Vördning, en, die Ehrfurcht, Ehrerbietung.

Vördsam, *a.* **Vördsamt,** *av.* ehrerbietig, ehrfurchtsvoll.

Vördsammelig, *a.* **Vördsammeligen,** *av.* in ehrerbietiger, ehrfurchtsvoller Weise.

Vört, en, die Würze, Bierwürze (bevor der Hopfen hinzugethan wird). **-bröd, ett,** mit Bierwürze geknetetes Brod. **-sirap, en,** der Würz- oder Malzsyrup, die dick eingekochte Würze des Bieres.

W.

W, w, ett, das W, w, Doppel-W; der drei und zwanzigste Buchstabe des Alphabets. Dieser Buchstabe wurde namentlich im fünfzehnten Jahrhundert allgemein für V, v, gebraucht; jetzt kommt derselbe nur noch in Eigennamen vor, z. B. Wallerstedt, Wallin, Arwidson; im Uebrigen hat das Schwedische kein W.

X.

X, x, ett, (sprich: äks) das X, x; der vier und zwanzigste Buchstabe des Alphabets. Dieser Buchstabe kommt als Anlaut nur in Fremdwörtern vor und wird dann als scharfes S ausgesprochen. Als Endsilbe kommt derselbe öfter vor, z. B. lax, Lachs, vax, Wachs &c.; **skrifva X för U,** ein X für ein U machen, **X (10)** anstatt **V (5)** schreiben.

Y.

Y, y, ett, das Y, y; der fünf und zwanzigste Buchstabe des Alphabets.

Yerbow, en, (jerboa) die afrikanische Springratte.

Yfva sig, *v. r.* **Yfvas,** *v. d.* sich groß, breit, weit machen, sich ausdehnen, sich bauschen, sich blähen, dick belaubt werden, strotzen; (*fig.*) sich brüsten, sich aufblähen; (*vulg.*) sich dick thun; **påfåglen, kalkonen yfvar sig,** der Pfau, der Truthahn bläht sich auf, brüstet sich; **yfva sig öfver sin börd, sina rikedomer,** sich mit seiner Geburt (seiner Abstammung), seinen Reichthümern brüsten; (poet.) **ängarna yfvas i blomstrande prakt,** die Wiesen strotzen in Blüthenpracht.

Yfverboren, en, der Hyperboräer (wird in der Regel nur ironisch gebraucht, um Diejenigen zu bezeichnen, die dem skandinavischen Norden eine übertriebene Wichtigkeit beilegen, dessen Bebauung in die Zeiten der Sündfluth setzen &c.).

Yfvig, *a.* **Yfvigt,** *av.* üppig, dick belaubt, strotzend, bauschig; **– hår,** volles, starkes Haar; **–a träd,** vollbelaubte, üppig wachsende Bäume; **– garnering,** eine bauschige (weit vom Kleide abstehende) Garnirung.

Yfvighet, en, die Bauschigkeit, Belaubtheit, strotzende Beschaffenheit.

Yla, *v. n.* (tjuta) heulen.

Ylle, ett, das Wollenzeug, der Wollenstoff; **af ylle,** von Wolle, wollen. **–damast, ett,** der Wollendamast, wollene Damast. **–fabrik, en,** die Wollenfabrik, Wollenmanufactur. **–fabrikant, en,** der Wollenfabricant. **–mössa, en,** die wollene Mütze. **–skjorta, en,** das wollene Hemd. **–strumpor,** *pl.* wollene Strümpfe, *pl.* **–tröja, en, –lifstycke, ett,** das wollene Kamisol. **–tyg, ett,** das Wollenzeug. **–vara, en,** die wollene Waare, Wollenwaare. **–väf, en,** das Wollengewebe. **–väfvare, en,** der Wollenweber, Wollweber.

Yllen, *a.* wollen, von Wolle.

Ymnig, *a.* (in der älteren Sprache ymnog) übrig genug, reichlich, in großer Menge, in Ueberfluß; die Hülle und Fülle; **– skörd,** reiche Ernte; **– frukt,** Obst im Ueberfluß; **–t regn,** viel Regen; **–a tårar,** reichliche, stark fließende Thränen; **–a tillgångar,** reichliche Vorräthe; **–t mått,** reichliches Maaß, Ueberfluß; **i –t mått,** in reichem Maaße, mit vollen Händen.

Ymnighet, en, die Menge, Fülle, Reichlichkeit, der Ueberfluß. **–shorn, ett,** das Füllhorn.

Ymp, Ympqvist, en, das Propfreis.

Ympa, *v. a.* impfen, pfropfen; **– ett ungt träd,** einen jungen Baum pfropfen; **– kopporna på någon,** Jemandem die Blattern einimpfen, Jemanden vacciniren.

Ympande, ett, Ympning, en, das Impfen; Pfropfen (der Bäume); die Einimpfung (der Blattern). **–Ympknif, en,** das Pfropfmesser. **–qvist, (ymp) en,** das Pfropfreis. **–skola, en,** die Pfropfschule. **–sår, ett,** die Propfwunde, Impfwunde. **–tråd, en,** der Impffaden. **–vax, ett,** das Propfwachs, Baumwachs, Baumpflaster.

Ymsa, s. **Ömsa.**

Yngel, ett, die Brut.

Yngla, *v. n.* jungen, Jungen werfen; **– af sig,** sich vermehren.

Yngling, en, (*pl.* **–ar**) der Jüngling, junge Mann.

Ynglingar, *pl.* die schwed. Könige aus dem „ynglingaätten".

Ynglingsår, ett, das Jünglingsalter; die Jugendjahre, *pl.*

Yngre, *a.* (*compar.* von **ung**) jünger.

Yngst, *a.* & *av.* (*superl.* von **ung**) jüngst, am jüngsten.

Ynka, Ynklig, etc., s. **Ömka, Ömklig** etc.

Ynkrygg, en, (*vulg.*) der Bemitleidenswerthe.

Ynnest, en, (ohne *pl.*) die Gunst, Gewogenheit; **stå i – hos en,** bei Jemandem in Gunst stehen; **vinna ens –,** Jemandes Gunst gewinnen; **upptaga till –,** zu Gunsten annehmen. **–betygelse, en,** die Gunstbezeigung. **–full,** *a.* sehr günstig, sehr gewogen, sehr geneigt. **–fullt,** *av.* in sehr geneigter, sehr günstiger Weise.

Yppa, *v. a.* (ursprüngl. öppna, öffnen, jetzt): entdecken, verrathen, offenbaren; **– en hemlighet,** ein Geheimniß offenbaren, verrathen; **– sina tankar,** seine Gedanken aussprechen, offenbaren; **– ett tvifvelsmål,** einen Zweifel äußern; **en stöld har yppats,** ein Diebstahl ist entdeckt worden; **– sitt hjerta för någon,** Jemandem sein Herz ausschütten.

Yppa sig, *v. r.* **Yppas,** *v. d.* sich ereignen, sich herausstellen, sich zeigen; **en stor svårighet yppade sig,** eine große Schwierigkeit stellte sich heraus; **der yppar sig ett tillfälle,** es zeigt sich eine Gelegenheit.

Yppande, ett, die Entdeckung, das Offenbaren, Verrathen.

Ypperlig, *a.* trefflich, vortrefflich, vorzüglich, prächtig, herrlich; von erster und bester Sorte; **–t vin,** vortrefflicher Wein.

Ypperlighet, en, die Vortrefflichkeit, Vorzüglichkeit.

Ypperst, *a. superl.* vorzüglichst, von erster und bester Sorte.

Yppig, *a.* üppig, voll, strotzend; verschwenderisch; **–t gräs,** üppiges Gras; **– växt,** üppiger Wuchs; **en – barm,** ein voller Busen; **–a former,** üppige Formen; **– drägt, klädsel,** prachtvolle Tracht, Kleidung; **–t lefnadssätt,** üppige Lebensweise, verschwenderisches, luxuriöses Leben.

Yppighet, en, die Ueppigkeit, Verschwendung, der Luxus, Prachtaufwand.

Yppigt, *av.* üppig, in üppiger Weise; **växa –,** üppig wachsen; **– lefva,** üppig leben.

Yr, ett, der Staub, Dampf, Rauch; **– och dam,** Staubwolken, *pl.*

Yr, *a.* schwindelig, muthwillig, wirr, wüst, taumelig; wild, aus Rand und Band, außer sich (vor Freude, vor Zorn &c.); unbändig, unlenksam; **han är yr i hufvudet,** ihm ist schwindelig; ihm ist der Kopf wirr, wüst; es schwindelt ihm, er ist verwirrt im Kopfe; **blifva yr i hufvudet,** schwindelig, taumelig werden, die Fassung verlieren; **blifva helt yr i hufvudet af myoket buller,** von vielem Geräusche ganz betäubt, ganz schwindelig werden; **göra någon yr i hufvudet,** Jemanden schwindelig, schwindeln machen, Jemanden verrückt machen, Jemanden betäuben, Jemandem den Kopf wirr machen; (*vulg.*) **vara yr i mössan,** nicht richtig unter der Mütze sein; **yr af sömn,** schlaftrunken; **yr af glädje,** freudetrunken; **yr glädje,** ausschweifende Freude.

Yra, en, der Schwindel, Taumel; (*fig.*) Rausch; (von einem Kranken:) der Fieberwahnsinn, das Irrereden, Phantasiren; **tala i –n,** irre reden, phantasiren; (*fig.*) **passionernas –,** der Aufruhr, Sturm, Rausch der Leidenschaften; **i stridens, –** im Getümmel des Kampfes.

Yra, *v. n.* rasen, in heftiger Leidenschaft sein; (von Kranken:) phantasiren, irre reden; (*fig.*) schwindeln, faseln, irre reden.

Yra, *v. n.* & *impers.* vom Winde durch einander getrieben werden (Regen, Schnee &c.); **det yr,** es ist Schneegestöber; der Schnee treibt; **dammet yr på vägen,** der Staub wirbelt auf dem Wege auf; **– igen,**

verschneien, mit dem vom Winde getriebenen Schnee bedeckt werden; snön yrde in i rummet, der Schnee trieb ins Zimmer.

Yrande, ett, das Rasen, Phantasiren, Irrereden; vergl. Yrning.

Yrfä, ett, das fliegende Insect.

Yrhet, en, der Schwindel; Rausch; die Wildheit, Unbändigkeit; Ausgelassenheit, übertriebene Lebhaftigkeit. [müthiges Mädchen.

Yrhätta, en, ein wildes, über-

Yrka, *v. a. & n.* – något, – på något, auf Etwas dringen, bestehen, Etwas fordern, inständig verlangen; behaupten; han yrkade att jag skulle..., er drang sehr in mich, daß ich...; han yrkar på betalning, er dringt auf Bezahlung; – på slut af saken, auf die Beendigung der Sache dringen; – motsatsen, auf das Gegentheil dringen, das Gegentheil behaupten, fordern; – handtverk, ein Handwerk treiben.

Yrkan, en, Yrkande, ett, das Dringen, Fordern; inständige Verlangen, die Forderung.

Yrke, ett, die Profession, Beschäftigung; Hantierung, das Handwerk; Gewerbe, Fach; drifva ett –, eine Profession, Hantierung, ein Handwerk, Gewerbe treiben; han gör – af spel, han är till – spelare, er ist ein Spieler von Profession; en hvar i sitt –, Jeder in seinem Fache; det hör ej till mitt –, das schlägt nicht in mein Fach. **-sbroder, en,** der Handwerksgenoß.

Yrning, en, das Treiben des Schnees oder Sandes. [sand.

Yrsand, en, der Triebsand, Treib-

Yrsel, en, der Schwindel, Taumel; Rausch; vergl. **Yra, en;** han hade stark feber med –, er hatte ein heftiges Fieber mit Phantasiren.

Yrsnö, en, das Schneegestöber.

Yrstål, ett, der sehr spröde Stahl.

Yrvaken, *a.* schlaftrunken.

Yrväder, ett, das Regen- und Schneewetter.

Ysta, *v. a.* gerinnen lassen, gerinnen machen, laben. – *v. n.*, – **sig,** *v. r.*, **Ystas,** *v. d.* gerinnen; mjölken har –t, die Milch ist geronnen.

Ystande, ett, das Käsemachen, Gerinnenmachen.

Yster, *a.* gar zu lebhaft, wild, muthwillig.

Ysterhet, en, die übertriebene Lebhaftigkeit, Wildheit, der Muthwille. [Ystande.

Ystning, en, das Gerinnen; vgl.

Yta, en, die Fläche, Oberfläche; auch: die Außenseite; (*fig.*) das Aeußere, die Außenseite; hafvets –, die Meeresfläche; vattnets –, die Wasserfläche; vågrät –, wagerechte Fläche; sluttande –, geneigte Fläche; jordens –, die Oberfläche der Erde; en kropps –, die Oberfläche eines Körpers; (*fig.*) till ytan, zum Schein; hålla sig, stanna vid –n, sich auf der Oberfläche halten, bei der Oberfläche stehen bleiben, oberflächlich, überhin betreiben; det är blott en vacker –, es ist blos eine schöne Außenseite; att blott se på –n, blos das Aeußere einer Sache betrachten; döma efter –n, nach dem Aeußern, nach dem Scheine urtheilen.

Ytlig, *a.* oberflächlich; (*fig.*) auch: seicht; ett –t sår, eine leichte Wunde; en – menniska, ein oberflächlicher Mensch; en – anmärkning, eine oberflächliche Bemerkung.

Ytligen, Ytligt, *av.* oberflächlich, obenhin.

Ytlighet, en, die Oberflächlichkeit.

Ytterhud, en, die äußere Haut, das Oberhäutchen.

Ytterjord, en, (Chem.) die Yttererde. [Kante.

Ytterkant, en, die äußerste

Ytterlig, *a.* übermäßig, unmäßig, übertrieben; außerordentlich; –are, (*compar.*) weiter, ferner, näher; –are svar, nähere Antwort; alla –are anspråk, alle ferneren Ansprüche; hvarje –are ohörsamhet, jeder fernerweite Ungehorsam; till –are säkerhet, zu mehrerer Sicherheit; vergl. Vidare. [aufs Höchste;

Ytterlig, Ytterligt, *av.* äußerst,

Ytterligare, (*comparat.*) *av.* weiter, ferner; – bör man märka, att..., ferner muß man bemerken, daß...; – sade han, ferner sagte er; – må man veta, ferner muß man wissen; hvad vill ni –? was wollen Sie weiter? vergl. Vidare.

Ytterlighet, en, das Aeußerste, das Extrem, die Extremität; drifva något till –, Etwas aufs Aeußerste treiben; skrida till –er, zu Extremitäten schreiten; gå från den ena –en till den andra, von einem Extreme zum andern übergehen, aus einer Uebertreibung in die andere fallen.

Yttermera, *a. & av.* ferner; weiter, mehr, außerdem, dazu noch; vgl. Ytterliggare; – vill han bevisa att, ferner, oder außerdem will er beweisen, daß; till – visso, behufs fernerer Gewißheit; auch: (*T.*) urkundlich; till yttermero visso har jag tecknad mittnamn, urkundlich dessen habe ich mit meinem Namen unterzeichnet.

Yttersida, en, die Außenseite.

Ytterst, *a. superl.* äußerst; letzt; –a udden, die äußerste Spitze; –a priset, der äußerste Preis; råka i –a elände, in das äußerste Elend gerathen; med –a noggrannhet, mit der äußersten Genauigkeit; –a domen, das jüngste Gericht; efter min –a förmåga, so viel nur irgend in meinen Kräften steht; göra sitt –a, sein Aeußerstes thun; drifva någon till det –a, Jemanden zum Aeußersten treiben; det har kommit till det –a, es ist aufs Aeußerste gekommen; hans –a vilja, sein letzter Wille; ligga på sitt –a, in den letzten Zügen liegen; det är det –a jag kan göra, das ist das Aeußerste, was ich thun kann. – *av.* am äußersten Ende; äußerst; zuletzt; – på ändan, am äußersten Ende; – ut i staden, am äußersten Ende der Stadt; – ut i hafvet, mitten im Meere; – i rummet, ganz vorn im Zimmer; han är – förälskad i henne, er ist äußerst verliebt in sie.

Yttra, *v. a.* äußern, zu erkennen geben; zu verstehen geben; – sin mening, seine Meinung äußern; – sitt missnöje, sein Mißvergnügen zu erkennen geben. – **sig,** *v. r.* sich äußern, sich auslassen; – sig om, öfver, angående en sak, sich über eine Sache auslassen, seine Meinung über eine Sache sagen.

Yttrande, ett, die Aeußerung; dette hans – upptogs illa, diese seine Aeußerung wurde übel aufgenommen, übel vermerkt; vergl. Utlåtande.

Yttre, *a. compar.* der, die, das äußere, auswendige; på – sidan, an oder auf der Außenseite; – graf, der äußere Graben, Vordergraben; – gård, der äußere Hof, Vorderhof.

Yttring, en, die Aeußerung; vgl. Yttrande.

Yxa, en, die Axt, das Beil; (Sprichw.) kasta –n i sjön och gå landvägen, der Axt den Stiel nachwerfen; (wörtlich: die Axt in die See werfen und die Landstraße gehen).

Yx-hammare, en, die Hammerart. **-skaft, ett,** der Axthelm, Axtstiel. [behauen.

Yxa till, *v. a.* (Holz) mit der Axt

Yxne, Yxnegräs, ett, (Bot.) das Knabenkraut, die Stendelwurz.

Z.

Z, z, ett, (sprich: säta) das Z, z; der sechs und zwanzigste Buchstabe des Alphabets; kommt nur in Fremdwörtern vor und hat den Laut eines scharfen **s.**

Zar, en, der Czar.

Zefir, en, der Zephyr, sanfte Westwind.

Zeus, en, (sprich: Sävvs) der Zeus, der griechische Jupiter.

Zigenare, en, (auch: zigeuner) der Zigeuner.

Zigzag, ett, der Zickzack.

Zink, en, der Zink (Metall). **-blende, ett,** die Zinkblende. **-blomma, en,** die Zinkblume (oxydirter Zink). **-malm, en,** das Zinkerz. **-vitriol, en,** der Zinkvitriol.

Zinka, en, die Zinke (Blasinstrument).

Zira, *v. a.* (sira) zieren, schminken.

Zittra, en, (cittra) die Zither.

Zodiak, en, (Astron.) der Zodiacus, Thierkreis.

Zon, en, die Zone, der Erdgürtel, Erdstrich; heta zonen, die heiße Zone; kalla zonen, die kalte Zone.

Zoologi, en, die Zoologie, Naturgeschichte der Thiere.

Å.

Å, å, ett, (sprich: oh voll und breit wie in dem englischen Worte fall), das Å, å; **å-ljud, ett,** der Å-Laut.

Å, *praep.* (s. på); (å wird vorzugsweise im Gerichts- und Beamtenstil gebraucht; außerdem in den Zusammensetzungen derå, hvarå, härå); **å daga,** an den Tag; **lägga å daga,** an den Tag legen; **å färde,** geschehen; **hvad är å färde?** was ist geschehen? was ist passirt? was giebt's? was ist los? **å nyo,** aufs Neue.

Å, *interj.* wird zuweilen, aber unrichtig, für åh! (das deutsche oh!) gebraucht.

Å, en, (*pl.* **åar**) der Bach, größere Bach, kleinere Fluß; **ån flyter här förbi trädgården,** der Bach fließt hier am Garten vorüber; (Sprichw.) **gå öfver ån efter vatten,** über den Fluß gehen um Wasser zu holen (Etwas in der Ferne suchen, was man näher haben könnte); **stämma bäcken innan han kommer i ån,** den Bach stauen, bevor er in den Fluß fällt (einer Sache bei Zeiten Einhalt thun). **-backe, en,** ein Hügel am Flusse, ein hügeliges Flußufer. **-bryn, ett, -brädd, en,** der Rand, das Ufer eines Flusses. **-mun, mynning, en,** die Mündung, der Ausfluß eines Stromes. **-strand, en,** das Ufer, Gestade eines Stromes. **-vatten, ett,** das Stromwasser, Flußwasser.

Åberopa, *v. a.* **Åberopa sig,** *v. r.* anführen (Etwas); auf Etwas verweisen; sich auf Etwas berufen, beziehen; **åberopa sin oskuld,** sich auf seine Unschuld berufen; **jag -r mittsista bref,** ich beziehe mich auf meinen letzten Brief; **- en lag,** sich auf ein Gesetz berufen; **- sin okunnighet,** auf seine Unkenntniß verweisen; vergl. **Beropa sig på.**

Åberopande, *a. p.* sich berufend, sich beziehend, Bezug nehmend (auf Etwas); *subst.* **ett -,** das Beziehen, der Bezug, die Bezugnahme auf; **under - af,** mit Bezug auf.

Åbo, en, (*pl.* **-er**) der Anbauer, Bebauer, Bewohner, Ansässige; **åbo- och besittningsrätt,** das Anbau- und Besitzungsrecht.

Åbringa, *v. a.* (**ådraga, tillskynda**) veranlassen, verursachen, zuziehen, zufügen.

Åbrodd, en, (Bot.) die Eberraute, Schloßwurz, Stabwurz (Pflanze Artimisia abrotanum).

Åbryn, Åbrädd, s. unt. **Å** (Bach, Fluß).

Åbyggnad, en, das darauf Gebaute, die auf dem Grund und Boden eines Gehöftes befindlichen Gebäude.

Åbäcka sig, Åbäcka, s. **Obäka & Obäke.**

Åbörda, (**påbörda**) *v. a.* aufbürden, beimessen (Jemandem Etwas).

Åda, en, (*pl.* **ådor**) die Eidergans. [legen.

Ådagalägga, *v. a.* an den Tag

Åder, en, (*pl.* **ådror**) die Ader; **liten -,** das Aederchen; **öppna ådren på någon,** Jemandem die Ader öffnen, zur Ader lassen; **slå åder, låta -,** (**åderlåta**) die Ader schlagen, zur Ader lassen; **ådror i trä,** das Geäder, die Masern im Holz; (*fig.*) **poetisk åder,** poetische Ader, dichterische Begabung. **-band, ett,** die Aderlaßbinde. **-bråck, ett,** der Aderbruch. **-jern, ett,** der Aderlaßschnäpper, die Lanzette. **-låta,** *v. a.* aderlassen, zur Ader lassen. **-låtare, en,** der Aderlasser. **-låtning, en,** der Aderlaß, das Aderlassen. **-låtningsfat, ett,** das Aderlaßbecken. **-låtningskonst, en,** die Aderlaßkunst. **-svulst, en,** die Adergeschwulst.

Ådig, *a.* begehrlich, erpicht; **- på något,** erpicht auf Etwas.

Ådraga, *v. a.* zuziehen, veranlassen; **- mycken kostnad,** viele Kosten verursachen; **- sig,** *v. r.* sich zuziehen; **- sig en sjukdom,** sich eine Krankheit zuziehen; **- sig hat,** sich Haß zuziehen; **- sig skulder,** Schulden auf sich laden, sich in Schulden stecken; **- sig ens uppmärksamhet,** Jemandes Aufmerksamkeit auf sich lenken, auf sich ziehen.

Ådrig, *a.* aderig, voll Adern; **-t trä,** geädertes Holz, aderiges Holz.

Ådöma, *v. a.* zu Etwas (*dat.*) verurtheilen, (Strafe rc.:) auflegen, zuerkennen.

Ågässlig, *a.* (Dialect) weichlich, ekel, empfindlich.

Åh! *intj.* oh! **åh aldrig! åh inte!** was hör' ich! Spaß bei Seite! **åh ja!** o ja! freilich!

Åhåga, en, die Lust (zu Etwas), das Verlangen; der Eifer, Fleiß, die Beflissenheit.

Åhågas, *v. d.* große Lust haben (Etwas zu thun).

Åhågsam, *a.* sorgfältig.

Åhågsamhet, en, die Sorgfältigkeit, Sorgfalt.

Åhöra, *v. a.* zuhören, anhören.

Åhörare, en, der Zuhörer.

Åhörarinna, en, die Zuhörerin.

Åka, *v. n.* fahren; sich fahren lassen; (von Sachen:) gleiten, glitschen; **jag har åkit,** ich bin gefahren; **- i vagn, på släde,** im Wagen, im Schlitten fahren; **- uppföre, utföre,** hinauf, hinunter (hinab) fahren; **- utför en backe,** einen Hügel hinab fahren; **- ut att promenera,** spazieren fahren; **han kom -nde,** er kam gefahren; **- efter fyra hästar,** mit vier Pferden (oder:) mit Vieren fahren; (*fig.*) **han förstår att - och vända,** er weiß sich zu drehen und zu wenden; **- skridskor,** Schlittschuh fahren, Schlittschuh laufen; **stenen åker undan,** der Stein glitscht aus.

Åkalla, *v. a.* anrufen.

Åkallan, en, Åkallande, ett, Åkallelse, en, das Anrufen, die Anrufung, der Anruf.

Åkande, ett, Åkning, en, das Fahren, die Fahrt (zu Wagen); **tre timmars åkning,** eine Fahrt von drei Stunden.

Åkare, en, (*pl.* **-r**) der Kärrner, Fuhrmann, Kutscher; **- med schäs,** der Droschkenkutscher, Fiakerkutscher. **-häst, en,** der Karrengaul. **-kärra, en,** der Fuhrkarren. **-schäs, en,** die Miethkutsche, Droschke. **-taxa, en,** die Fuhrtaxe.

Åkdon, ett, das Fuhrwerk.

Åker, en, (*pl.* **åkrar**) der Acker, das Feld; **köra åkern** (oder: **i åkern**), ackern, pflügen, das Feld bestellen; **säden står ännu på -n,** das Getreide steht noch auf dem Felde; **arbete på -n,** die Ackerarbeit; **körsel i -n,** das Ackern, Pflügen. **-binda, en,** (Bot.) die Ackerwinde. **-bruk, ett,** der Ackerbau. **-brukare, en,** der Ackersmann, Ackerbauer; *plur.* Ackersleute. **-bruksidkande,** *a.* ackerbautreibend. **-bär, ett,** die Moltebeere, Frühlingsbrombeere. **-böna, en,** die Saubohne. **-fält, ett,** das Ackerfeld. **-höna, en,** der Brachvogel. **-jord, en,** das Ackerland, Ackerfeld, die Ackererde; **-klätt, en,** (Bot.) die Osterblume, Küchenschelle. **-kål, en,** der Ackerkohl. **-lag, en,** das Ackergesetz. **-lapp, en,** das Stückchen Acker. **-lök, en,** der Ackerknoblauch. **-man, en,** der Ackersmann, Ackerbauer; *plur.* die Ackersleute. **-mark, en,** das Ackerfeld. **-mynta, en,** (Bot.) die Ackermünze. **-redskap, ett & en,** das Ackergeräth, die Ackergeräthschaft, das Ackergeschirr. **-ren, en,** der Ackerrain, Feldrain. **-råtta, -sork, en,** die Feldmaus. **-rättika, en,** der Ackerrettig. **-senap, en,** der Ackersenf. **-skilnad, en,** die Ackerscheide. **-skära, en,** der Wachtelkönig (Vogel). **-snigel, en,** die Ackerschnecke. **-spöke, ett,** die Feldscheuche, Vogelscheuche auf den Feldern. **-stycke, ett,** das Ackerstück. **-tistel, en,** die Ackerdistel. **-tjuf, en,** der Ackerdieb, Felddieb. **-vallmo, en,** (Bot.) der Ackermohn, die Klatschrose. **-ärt, en,** die Felderbse.

Åkethor, en, (nord. Mythol.) der Donnergott.

Åkföre, ett, die Schlittenbahn.

Åklaga, *v. a.* anklagen, verklagen.

Åklagan, en, Åklagande, ett, die Anklage, Anklagung.

Åklagare, en, der Ankläger, Kläger.

Åklass, ett, die Karrenfuhre.

Åkomma, en, das Uebel, Gebrechen, die Verletzung, der Schaden, Unfall, böse Zufall.

Åkomma, *v. n.* s. **Påkomma.**

Åkära, *v. a.* klagen, rügen, klagbar werden; vergl. Åtala.

Åkäran, en, die Beschwerde, das Beschwerdeführen; vergl. Åtalan.

Ål, en, der Aal (Fisch); **elektriska ålen,** der Zitteraal. **-dam, en,** der Aalteich. **-fett, ett,** das Aalfett. **-fiske, -fiskeri, ett,** die

Aalfischerei. **-formig, -lik,** *a.* aalförmig. **-fångst, en, -fänge, ett,** der Aalfang. **-kista, en,** der Aalbehälter, Aalkasten. **-korg, en,** der Aalkorb. **-krok, en,** der Aalhaken. **-kussa, en,** die Aalmutter. **-skinn, ett,** die Aalhaut. **-sten, en,** (Miner.) der Aalstein. **-sump, en,** der Aalbehälter.

Ål, en, (am Rücken von Pferden, Hunden 2c.:) der Aalstreif, Aalstrich.

Ål, en, die Ahle, der Pfriem.

Ål, en, der Einsatz (im Spiel).

Ålandsrot, en, (Bot.) der Alant, die Alantswurzel.

Ålder, en, das Alter, Alterthum; **han är vid min –,** er ist von meinem Alter; **uppnå en hög –,** ein hohes Alter erreichen; **vara i sin bästa –,** in seinen besten Jahren sein; **staden är berömd för sin –,** die Stadt ist wegen ihres Alters berühmt; **af –,** vor Alters, von Alters her; **dö af –,** vor Alter, an Alterschwäche sterben; **såsom det af – varit,** so wie es von Alters her gewesen ist. **-man, en,** der Altermann, Zunftälteste. **-sman, en,** der bejahrte Mann, Greis. **-stigen,** *a.* alt, bejahrt. **-sår, ett,** das Jahr seines (ihres) Alters; **i sitt femtionde åldersår,** in dem fünfzigsten Jahre seines (ihres) Alters.

Ålderdom, en, das Alter; Alterthum; **på sin –,** in seinem Alter; **dö af –,** vor Alter sterben; **han fick behålla sitt minne intill sednaste -en,** er behielt sein Gedächtniß bis ins hohe Alter. **-skrämpor,** *pl.* Gebrechlichkeiten des Alters, *plur.* **-slemning, en,** das Ueberbleibsel des Alterthums; Antiquitäten, *pl.* **-sminnesmärke, ett,** das Denkmal oder die Denkmäler des Alterthums. **-ssvaghet, -sbräcklighet, en,** die Alterschwäche, Gebrechlichkeit des Alters.

Åldras, *v. d.* altern, alt werden.

Åldrig, *a.* bejahrt, zu Jahren gekommen, alt; ältlich.

Åldrighet, en, das Alter, hohe Alter.

Åldtfar, en, der Altvater.

Åldtfru, en, die Wirthin.

Åldtgesäll, en, der Altgesell.

Åligga, *v. n. & impers.* (Jemandem) obliegen, (Jemandes) Pflicht sein; **de pligter, som – oss,** die Pflichten, die uns obliegen; **mig åligger det ej att sörja derför,** mir liegt es nicht ob, dafür zu sorgen; **det åligger honom, att...,** es liegt ihm ob, ist seine Pflicht, zu...; **jag gjorde, hvad mig ålåg,** ich that was mir oblag, that meine Schuldigkeit; **alla mig åliggande skyldigheter,** alle mir obliegenden Pflichten, alle meine Obliegenheiten.

Åliggande, ett, die Obliegenheit, Pflicht, Schuldigkeit; das Anliegen, Geschäft.

Ålit, en, das Zutrauen, Vertrauen.

Ålita, *v. a.* vertrauen, sein Vertrauen in Etwas setzen.

Ållon etc., s. **Ollon etc.**

Ålägga, *v. a.* auflegen, auferlegen (Jemandem Etwas); **– edgång,** Jemandem den Eid auferlegen; **– någon tystnad,** Jemandem Stillschweigen auferlegen; **min skyldighet ålägger mig det,** meine Schuldigkeit fordert das von mir.

Åläggande, ett, die Auflegung, Auferlegung.

Åm, en, das Ohm, die Ohme (Flüssigkeitsmaß).

Åminnelse, en, das Andenken, die Erinnerung, das Gedächtniß; **till – af denna dag, af denna hjelte,** zum Andenken an diesen Tag, an diesen Helden; **till evig –,** zum ewigen Andenken, (oder:) Gedächtnisse; **glorvördigst i –,** glorwürdigsten Andenkens, Gedächtnisses; **salig i –,** seligen Andenkens. **-dag, en,** der Gedächtnißtag. **-fest, en,** das Gedächtnißfest, die Gedächtnißfeier. **-tal, ett,** die Gedächtnißrede. **-tecken, ett,** das Andenken, Denkzeichen.

Åmning, en, (Seew.) Maß für den Tiefgang eines Schiffes.

Åmun, Åmynning, s. unter **Å, en.**

Ånga, en, (*pl.* **ångor**) der Dampf; Dunst; Qualm; Brodem, Broden; **ångorna af kokande vatten,** die Dämpfe des kochenden Wassers; **-n af brinnande svafvel,** der Dampf von brennendem Schwefel; **-n af stek,** Bratendampf, Bratendunst; **skadliga ångor,** schädliche Dünste; **vinets ångor omtöckna förståndet,** die Dünste des Weines benebeln den Verstand; **utdunsta giftiga ångor,** giftige Dünste ausströmen; **het som -n ur en ugn,** heiß wie der Dampf, wie der Dunst aus einem Ofen.

Ånga, *v. n.* dampfen, dunsten, [qualmen.

Ång-bad, ett, das Dampfbad. **-båt, en,** das Dampfboot. **-fartyg, ett,** das Dampffahrzeug. **-maskin, en,** die Dampfmaschine. **-panna, en,** der Dampfkessel. **-skepp, ett,** das Dampfschiff.

Ånger, en, die Reue; **känna – öfver något,** Reue über Etwas empfinden; **sen –,** die Nachreue. **-full,** *a.* reuevoll, reuig. **-köpt,** *a.* den Kauf (od. überhaupt Etwas) bereuend.

Ångest, en, die Angst; **vara i stor –,** in großer Angst sein. **-full,** *a.* angstvoll. **-rop, ett,** der Angstruf. **-skri, ett,** das Angstgeschrei. **-svett, en,** der Angstschweiß.

Ångmachin, en, die Dampfmaschine; vergl. **-maskin.**

Ångra, *v. a. & impers.* **– sig,** *v. r.* bereuen; reuig sein, Reue fühlen; (*impers.*) gereuen; **jag -r det, det -r mig,** ich bereue es, es gereuet mich; **han skall få – det,** das soll er bereuen; **jag -r, att jag ej gjort det,** ich bereue, (oder:) es gereuet mich, daß ich es nicht gethan habe; **han -r sig nu,** er bereuet es jetzt; **han -r gerningen,** die That gereuet ihn; **– sin möda,** sich die Mühe gereuen lassen.

Ånyo, *av.* aufs Neue, von Neuem.

År, ett, (*pl.* unv.) das Jahr; **i år,** dieses Jahr, in diesem Jahre; **förra året,** das vorige Jahr, voriges Jahr; **nästa år,** das künftige Jahr, künftiges Jahr; **för ett år sedan,** vor einem Jahre; **år ifrån år,** von Jahr zu Jahr; **år ut och år in,** Jahr aus, Jahr ein; **hvart annat år,** ein Jahr um das andere; **år 1871,** im Jahre 1871; **en gång om året,** alle Jahre einmal, einmal des Jahres; **hvarje år,** jedes Jahr, jährlich; **hvart annat, hvart tredje år,** jedes zweite, jedes dritte Jahr, alle zwei, alle drei Jahre; **hela året om,** das ganze Jahr hindurch; **åt året,** im künftigen Jahre, über's Jahr; **fram på året,** später im Jahre; **i dag ett år till,** heute über ein Jahr; **här om året,** vor einigen Jahren; **om ett år,** um ein Jahr; **tio års tid,** eine Zeit von zehn Jahren; **inom år och dag,** in Jahr und Tag; **inom ett års tid,** innerhalb eines Jahres; **hur års?** zu welcher Zeit? um welche Zeit? **så års som nu,** um dieselbe Zeit wie jetzt; **årsens tid,** die Jahreszeit; **tjena på år,** auf gewisse Jahre dienen; **vara (vara kommen) till åren,** bei Jahren sein; **blifva till åren,** in die Jahre kommen, altern; **man blir till åren,** man altert, man kommt in die Jahre, das Alter übereilt uns; **tjugu år gammal,** zwanzig Jahre alt; **han är i sitt tjugonde år,** er ist in seinem zwanzigsten Jahre; **i sina bästa år,** in seinem besten Alter, in seinen besten Jahren; **han är vid mina år,** er ist von meinen Jahren, von meinem Alter; **han bär sina år rätt väl,** er trägt sein Alter recht gut.

År-gång, en, der Jahrgang; **första årgången af denna tidning,** der erste Jahrgang dieser Zeitung; **en årgång predikningar,** ein Jahrgang Predigten. **-hundrade, ett,** das Jahrhundert. **-sarbete, ett,** die Jahresarbeit. **-sarrende, ett,** der Jahrespacht. **-sbarn, ett,** ein Jahreskind, Kind von einem Jahre; **de äro årsbarn med hvarandra,** sie sind in Einem Jahre geboren, sind von gleichem Alter. **-sbegängelse, en,** das Jahresfest. **-sbok, en,** das Jahrbuch. **-sdag, en,** der Jahrestag, Namenstag, Geburtstag. **-sfest, en,** die Jahresfeier, das Jahresfest. **-sgammal,** *a.* ein Jahr alt, jährig. **-shögtid, en,** das Jahresfest, jährliche Fest. **-slön, en,** der Jahreslohn, Jahrgehalt. **-smarknad, en,** der Jahrmarkt. **-sring, en,** (an Bäumen:) der Jahresring. **-räkning, en,** die Jahresrechnung. **-sränta, en,** die Jahresrente. **-sskifte, ett,** der Jahreswechsel. **-ssold, en,** der Jahrgehalt, die jährliche Besoldung. **-stid, en,** die Jahreszeit. **-sväxt, en,** der Jahreswuchs. **-tal, ett,** die Jahreszahl; **på detta årtal,** in diesem Jahre. **-tusende, ett,** das Jahrtausend.

Åra, en, der Riem, das Ruder.

År-blad, ott, das Riemblatt, Ruderblatt. **-tag**, ett, der Ruderschlag, Ruderzug. **-tull**, en, die Ruderdulle, der Ruderpflock.

Årder, ett, der Stockpflug.

Årlig, *a.* **Årligen**, **Årligt**, *av.* jährlich; årlig lön, der Jahreslohn; han har tusen riksdaler i årlig inkomst, er hat tausend Thaler jährliches Einkommen.

Ås, en, (bergås) der Bergrücken, Grath eines Berges; die Firste; der Ackerrücken; vergl. Takås. **-stång**, en, die Querstange (am Zelte).

Åsamka, *v. a.* s. **Ådraga**; – sig, auch: auf sich laden; – sig skuld, Schulden machen.

Åse, *v. a.* zusehen. [abseits.

Åsido, *av.* bei Seite, beiseits,

Åsidosätta, *v. a.* bei Seite setzen; beseitigen; hintansetzen, vernachlässigen, nicht beobachten; – vördnaden, die Ehrerbietung bei Seite setzen, es an Ehrerbietung fehlen lassen.

Åsidosättande, ett, **Åsidosättning**, en, die Beiseitesetzung, Hintansetzung, Unterlassung, Nichtbeobachtung.

Åsigt, en, die Ansicht. [tung.

Åska, en, der Donner; -n går, es donnert; -n dundrar, der Donner rollt; -n har slagit ned i tornet, der Donner, der Blitz hat in den Thurm eingeschlagen; slagen af -n, vom Donner (oder: vom Blitze) getroffen, gerührt, erschlagen.

Åska, *v. n.* donnern.

Åsk-by, en, der Gewitterschauer. **-dunder**, ett, das Rollen des Donners, Donnergekrach, Donnergeroll, Donnergetöse, der Donner. **-eld**, en, der Blitz. **-knall**, **-smäll**, en, der Donnerschlag, Donnerknall. **-ledare**, en, der Blitzableiter. **-moln**, ett, die Gewitterwolke. **-regn**, ett, der Gewitterregen. **-slag**, ett, der Donnerschlag. **-sten**, en, der Donnerstein. **-stråle**, en, der Blitzstrahl. **-vigg**, en, der Donnerkeil. **-väder**, ett, das Donnerwetter, Gewitter.

Åskåda, *v. a.* anschauen, ansehen; zuschauen, zusehen, betrachten.

Åskådande, ett, das Anschauen, Zuschauen, die Anschauung, Betrachtung; utsätta till –, zur Schau, zur Anschauung ausstellen; spektaklets – var mig till mycken glädje, das Anschauen der Theatervorstellung gewährte mir viele Freude.

Åskådare, en, der Zuschauer.

Åskådarinna, en, die Zuschauerin.

Åskådlig, *a.* **Åskådligt**, *av.* anschaulich. **-göra**, *v. a.* anschaulich machen, veranschaulichen. [lichkeit.

Åskådlighet, en, die Anschau-

Åsna, en, der Esel; liten –, das Eselchen.

Åsne-aktig, *a.* eselhaft, dumm, grob, plump. **-börda**, en, die Eselslast. **-drifvare**, en, der Eseltreiber. **-fåle**, en, **-föl**, ett, das Eselfüllen. **-hud**, en, die Eselshaut. **-hufvud**, ett, der Eselskopf, Dummkopf. **-kindbåga**, en, der Eselskinnbacken. **-mjölk**, en, die Eselsmilch. **-skri**, ett, das Eselsgeschrei. **-stall**, ett, der Eselsstall. **-öra**, ett, das Eselsohr.

Åsninna, en, die Eselin.

Åstad, *av.* von dannen, davon, fort, weg; gå –, weggehen; fara –, wegfahren; skicka –, fortschicken, wegschicken.

Åstadkomma, *v. a.* zu Wege bringen, bewirken; hervorbringen; erregen, verursachen, veranlassen, zu Etwas Anlaß geben; (Geld:) aufbringen, auftreiben.

Åstrand, s. unt. **Å**, en.

Åstunda, *v. a.* verlangen, begehren, wünschen; jag -r att få veta, ich wünsche zu wissen.

Åstundan, en, das Verlangen, der Wunsch.

Åsyfta, *v. a.* abzielen, abzwecken; Etwas bezwecken, beabsichtigen; auch: auf Etwas anspielen.

Åsyftning, en, der Zweck; die Anspielung.

Åsyn, en, das Anschauen, der Anblick; das Angesicht; die Augen, *pl.*; die Anwesenheit, Gegenwart; vid denna –, bei diesem Anblicke; hvilken –! welch ein Anblick! i fiendens –, im Angesichte des Feindes; gå ur ens –, Jemandem aus dem Angesicht, aus den Augen gehen; komma i hvarandras –, einander zu Gesicht bekommen; i allas –, i hela verldens –, im Angesicht der ganzen Welt, in Aller Gegenwart, vor den Augen der ganzen Welt, vor aller Welt.

Åsyna, *a. indecl.* – vittne, der Augenzeuge.

Åsämjas, *v. d.* übereinkommen, sich vereinbaren, sich vergleichen.

Åsätta, *v. a.* s. **Påsätta**; – värde på något, Werth auf eine Sache setzen, eine Sache schätzen; – märke på något, Etwas bezeichnen, mit einem Zeichen versehen, signiren.

Åt, *praep.* nach, zu, gegen, hin, an; han gaf det åt henne, er gab es an sie, er gab es ihr; säg åt honom det, sage es ihm; auch: sage es zu ihm; arbeta åt någon, für Jemanden arbeiten; gå åt staden, nach der Stadt gehen; vägen åt Stockholm, der Weg nach Stockholm; åt alla håll, nach allen Seiten; åt norr, nach Norden; åt andra sidan, nach der andern Seite zu; åt fönstret, nach dem Fenster zu, gegen das Fenster; fönstret går åt gatan, das Fenster geht nach der Straße; venster åt, zur Linken; åt venster, nach links; drag åt fanders! geh zum Teufel! vrida åt sig, links drehen; glädja sig åt ett besök, sich auf einen Besuch freuen; hvad går åt dig, kommer åt dig? was ficht dich an? was fehlt dir? gå illa åt någon, Jemandem hart begegnen, Jemanden übel behandeln. **Åt**, *av.* gå åt, aufgehen; verbraucht werden; auch: umkommen; det går mycket åt, es geht viel darauf; hör åt, höre zu; det går ej åt, das hilft nicht; dit åt, dorthin; hit åt, hierher; efter åt, nachher; ut åt, auswärts.

Åtaga, *v. a.* übernehmen; – sig något, Etwas auf sich nehmen, sich einer Sache (Genit.) unterziehen; – arbete, eine Arbeit übernehmen; – sig ens försvar, die Vertheidigung Jemandes übernehmen; – en förbindelse, eine Verbindlichkeit übernehmen, einer Verpflichtung sich unterziehen; jag åtager mig att öfvertala honom, ich übernehme es, ihn zu überreden.

Åtagande, ett, das Uebernehmen, die Uebernahme.

Åtal, ett, die Klage, Beschwerde (vor Gericht); die Rüge; anställa – emot någon, Jemanden gerichtlich belangen.

Åtala, *v. a.* – något, eine Klage über Etwas erheben, Etwas klagbar machen, klagbar anbringen; auch: (tadla) Etwas tadeln, rügen.

Åtalan, en, s. **Åtal**; lemna utan –, so hingehen lassen, ungeahndet lassen. [Beschwerdeführen.

Åtalande, ett, die Rüge, das

Åtalare, en, der Kläger, Verkläger, Rüger.

Åtanka, en, das Andenken, Gedächtniß, die Erinnerung.

Åtbinda, *v. a.* zubinden, überbinden (ein Gefäß mit Papier &c.).

Åtbära, *v. n.* & *imp.* sich treffen, sich fügen; sich zutragen, sich ereignen; geschehen; allt som det kan –, je nachdem es sich fügt, wie es die Umstände mit sich bringen, nach Beschaffenheit der Umstände; om så skulle –, att etc., wenn es sich ereignen sollte, wenn der Fall eintreten sollte, daß &c.

Åtbörd, en, (*pl.* -er) die Geberde; hafva löjliga åtbörder, sich lächerlich geberden.

Åtdraga, *v. a.* s. **Tilldraga**.

Åtdragning, en, die Anziehung.

Åteckna, *v. a.* s. **Påteckna**.

Åtel, en, das Luder, Aas, die Lockspeise für Thiere.

Åter, *av.* (å nyo upprepadt) wieder, wiederum, noch einmal, aufs Neue, wiederholt; (tillbaka) zurück; (öfrig) übrig; nu är han åter här, nun ist er wieder hier; – igen, aufs Neue, wiederum; det är – något nytt, das ist wieder etwas Neues; begära –, zurück verlangen, zurück begehren; gifva –, zurückgeben, wieder erstatten; det står ännu –, das ist noch übrig.

Åter, *conj.* aber; im Gegentheil, hingegen, dagegen; jag – tror, ich aber glaube; somliga vilja icke, andra – kunna icke, Einige wollen nicht, Andere aber (dagegen, hingegen, im Gegentheil) können nicht.

Återbegynna, *v. a.* & *n.* wieder anfangen, wieder beginnen.

Återbegära, *v. a.* zurück verlangen, zurück begehren.

Återbekomma, *v. a.* wiederbe-

kommen, wiedererlangen, zurückbekommen, zurückerhalten.
Återbetala, *v. a.* wiederbezahlen, zurückbezahlen (Jemandem Etwas).
Återbetalande, ett, Återbetalning, en, die Wiederbezahlung, Zurückbezahlung.
Återblick, en, der Rückblick.
Återblicka, *v. n.* zurückblicken.
Återbringa, *v. a.* wiederbringen, zurückbringen.
Återbryta, *v. a.* (Phys.) zurückwerfen, reflectiren.
Återbrytande, ett, Återbrytning, en, (Phys.) die Zurückwerfung; **ljusstrålars –**, die Strahlenbrechung, Reflection.
Återbud, ett, der Gegenbefehl; **gifva –**, Gegenbefehl geben, ertheilen; **få –**, Gegenbefehl erhalten; **gifva – om något**, Etwas abbestellen, wieder absagen.
Återbygga, *v. a.* wiederaufbauen.
Återbära, *v. a.* wiederbringen, zurückbringen, wiederzurücktragen, zurücktragen; (Gesetzspr.) erstatten.
Återbärande, ett, die Wiederbringung; (Gesetzspr.) die Erstattung, Wiedererstattung.
Återböja, *v. a.* zurückbiegen.
Återbörda, *v. a.* zurückerwerben, wiedereinlösen.
Återbörja, *v. a. & n.* wiederanfangen, wiederbeginnen.
Återdraga, *v. a.* zurückziehen.
Återdrifva, *v. a.* zurücktreiben.
Återdöpa, *v. a.* wiedertaufen.
Återfall, ett, der Rückfall; (Gesetzspr.) der Heimfall.
Återfalla, *v. n.* zurückfallen; (Gesetzspr.) heimfallen.
Återfara, *v. n.* zurückfahren.
Återfart, en, die Zurückfahrt, Rückfahrt.
Återfinna, *v. a.* wiederfinden.
Återfinnande, ett, das Wiederfinden.
Återflyga, *v. n.* zurückfliegen.
Återflytta, *v. a. & n.* zurückziehen.
Återfordra, *v. a.* wiederfordern, zurückfordern.
Återfordran, en, die Rückforderung.
Återforsa, *v. n.* zurückfließen.
Återforsla, *v. a.* zurückführen, zurückfahren (Waaren rc.).
Återfrakt, en, die Rückfracht.
Återfylla, *v. a.* wieder anfüllen.
Återfå, *v. a.* wieder bekommen, wieder erlangen.
Återfående, ett, die Wiedererlangung.
Återfånga, *v. a.* wiederfangen.
Återfärd, en, die Rückreise, Rückfahrt, Zurückfahrt.
Återfärdas, *v. d.* zurückreisen, zurückfahren.
Återfödelse, en, die Wiedergeburt.
Återfölja, *v. a. & n.* zurückfolgen; **härhos återföljer**, hierbei erfolgt zurück.
Återföra, *v. a.* zurückführen, zurückbringen.
Återförena, *v. a.* wiedervereinigen.
Återförening, en, die Wiedervereinigung.
Återförvisa, *v. a.* zurückweisen.
Återfösa, *v. a.* zurücktreiben.
Återgifva, *v. a.* wiedergeben, zurückgeben (Jemandem Etwas); auch: übersetzen.
Återgifvande, ett, Återgifning, en, die Wiedergabe, Zurückgabe; Uebersetzung.
Återglans, en, der Abglanz, Wiederschein.
Återglänsa, *v. a.* zurückstrahlen.
Återgods, ett, die Rückfracht.
Återgå, *v. n.* zurückgehen; wieder zurückgehen, (Gesetzspr.) rückgängig werden, (Jemandem) wieder anheimfallen; **köpet återgick**, der Kauf wurde rückgängig, ging zurück; **det –r till sin förra egare**, das fällt seinem vorigen Besitzer wieder anheim.
Återgång, en, der Rückgang, Zurückgang. **-sbyte, ett,** der ungültige Tausch. **-sed, en,** der ungültige Eid. **-svittne, ett,** ein vom Richter verworfener Zeuge.
Återgälda, *v. a.* wiederbezahlen, zurückzahlen, wieder vergelten, wieder ersetzen (Jemandem Etwas).
Återhasta, *v. n.* zurückeilen.
Återhelsa, *v. n.* wiedergrüßen.
Återhåll, ett, der Rückhalt; die Zurückhaltung, Enthaltsamkeit, Mäßigkeit; das Aufhören.
Återhålla, *v. a.* zurückhalten; **– sig ifrån något**, sich einer Sache (Genit.) enthalten.
Återhållande, *a. p.* zurückhaltend; *subst.* **ett –**, die Zurückhaltung.
Återhållsam, *a.* enthaltsam, mäßig.
Återhållsamhet, en, die Enthaltsamkeit, Mäßigkeit.
Återhämta, *v. a.* zurückbringen, zurückholen, wiederholen; **– krafter**, wieder zu Kräften kommen, sich wieder erholen.
Återhämtande, ett, Återhämtning, en, die Wiederbringung; **krafternas –**, die Wiedererkräftigung, Wiedererlangung der Kräfte.
Återigen, *av.* wieder, wiederum, abermals.
Återinföra, *v. a.* wieder einführen, wieder einsetzen.
Återinförande, ett, die Wiedereinführung, Wiedereinsetzung.
Återinlösa, *v. a.* wiedereinlösen.
Återinsätta, *v. a.* wiedereinsetzen.
Återinsättande, ett, Återinsättning, en, das Wiedereinsetzen, die Wiedereinsetzung.
Återjaga, *v. a.* zurückjagen.
Återkalla, *v. a.* zurückrufen, zurückberufen (Jemanden); widerrufen (Etwas).
Återkallande, ett, s. Återkallelse.
Återkallelig, *a.* widerruflich.
Återkallelse, en, die Zurückrufung, Zurückberufung; der Widerruf, die Widerrufung. **-akt, en,** die Widerrufungsacte. **-bref, ett,** das Widerrufungsschreiben.
Återkast, ett, das Zurückwerfen, Zurückprallen.
Återkasta, *v. a.* zurückwerfen, zurückschlagen; **-s**, zurückprallen.
Återkastande, ett, Återkastning, en, die Zurückwerfung, das Zurückprallen.
Återknyta, *v. a.* wieder anknüpfen.
Återkomma, *v. n.* wiederkommen, zurückkommen.
Återkomst, en, die Rückkunft, Zurückkunft, Wiederkunft, Wiederkehr.
Återkräfva, *v. a.* wiederfordern, zurückfordern.
Återkänna, *v. a.* wieder zuerkennen (Jemandem Etwas); **återkänd under kronan**, der Krone wieder zugeschlagen.
Återköp, ett, der Rückkauf, Wiederkauf.
Återköpa, *v. a.* wiederkaufen, zurückkaufen.
Återköra, *v. a. & n.* zurückfahren; auch: zurücktreiben.
Återlast, en, die Rückladung.
Återlasta, *v. a.* wiederladen.
Återleda, *v. a.* zurückleiten.
Återledsaga, *v. a.* zurückbegleiten.
Återlefvor, *pl.* die Ueberbleibsel.
Återlemna, *v. a.* wiedergeben, (wieder) zurückgeben (Jemandem Etwas).
Återlemnande, ett, die Wiedergabe, Zurückgabe.
Återleverera, *v. a.* zurückliefern.
Återleverering, en, die Zurücklieferung.
Återlifva, *v. a.* wiederbeleben.
Återlifvande, ett, die Wiederbelebung.
Återljud, ett, der Widerhall, Widerschall.
Återljuda, *v. n.* widerhallen, widerschallen, widertönen.
Återlängta, *v. n.* zurückverlangen.
Återläsa, *v. a.* wiederlesen.
Återläsning, en, das Wiederlesen.
Återlöna, *v. a.* wiederbezahlen, zurückzahlen; wiedervergelten.
Återlöpa, *v. n.* zurücklaufen.
Återlösa, *v. a.* erlösen; auch: auslösen, wiedereinlösen.
Återlösande, ett, Återlösning, en, die Erlösung, Wiedereinlösung.
Återlösare, en, der Erlöser.
Återmarsch, en, der Rückmarsch.
Återmota, *v. a.* zurücktreiben.
Återresa, en, die Rückreise; **fram- och återresa**, die Hin- und Herreise.
Återresa, *v. n.* zurückreisen.
Återrida, *v. n.* zurückreiten.
Återrinna, *v. n.* zurückfließen.
Återro, *v. n.* zurückrudern.
Återropa, *v. a.* zurückrufen.
Återrulla, *v. a. & n.* zurückrollen.
Återsamla, *v. a.* wieder versammeln.
Återse, *v. a.* wiedersehen; **vi återses (vi ses igen)**, wir sehen uns wieder.
Återseende, ett, das Wiedersehen.
Återsegla, *v. n.* zurücksegeln.
Återsjunka, *v. n.* zurücksinken.
Återskaffa, *v. n.* wiederschaffen (Jemandem Etwas).
Återskall, ett, der Widerhall, Widerschall.
Återskalla, *v. n.* widerhallen.
Återsken, ett, der Wiederschein.
Återskicka, *v. a.* wiederschicken, zurückschicken.
Återskickande, ett, das Zurück-

Återskynda, *v. n.* zurückeilen.
Återskåda, *v. a.* wiedersehen.
Återskänka, *v. a.* wiederschenken.
Återslag, **ett**, der Rückschlag; das Zurückprallen, der Rückstoß.
Återspegla, *v. a.* abspiegeln, wiederspiegeln.
Återstod, **en**, der Rest, Rückstand; auch: das Ausbleiben der Menstruation.
Återstråla, *v. n.* zurückstrahlen.
Återströmma, *v. n.* zurückströmen. [rückprallen.
Återstudsa, *v. n.* abprallen, zu-
Återstudsande, **ett**, **Återstudsning**, **en**, das Abprallen, Zurückprallen, der Rückprall.
Återstå, *v. n.* übrig sein, rückständig sein, übrig bleiben.
Återstående, *a. p.* übrig, rückständig; **det –**, der Rückstand, Rest.
Återställa, *v. a.* wiederherstellen, wiedereinsetzen; (**återlemna**) wieder zustellen, wiedergeben (Jemandem Etwas); wiederbringen; **– något i sitt förra skick**, Etwas in die frühere Ordnung bringen, Etwas wieder in den vorigen Stand setzen; **jag är nu alldeles återställd**, ich bin nun ganz wieder hergestellt.
Återställande, **ett**, **Återställelse**, **en**, die Wiederherstellung; Wiedereinsetzung; Wiederbringung; Zurücklieferung; **– till helsan**, die Wiederherstellung, Genesung.
Återställelig, *a.* wiederherstellbar, ersetzlich.
Återstöt, **en**, der Gegenstoß; Zurückstoß, die Zurückstoßung.
Återstöta, *v. a.* abstoßen, zurückstoßen. [Zurückstoßung.
Återstötning, **en**, die Abstoßung,
Återsvall, **ett**, das Zurückschlagen (der Wellen). [zurückprallen.
Återsvalla, *v. n.* zurückschlagen,
Återsvar, **ett**, die Erwiederung, Gegenantwort, Antwort, Replik.
Återsvara, **Återsäga**, *v. a.* wieder antworten, zur Antwort geben, erwiedern.
Återsälja, *v. a.* wiederverkaufen.
Återsända, *v. a.* zurücksenden.
Återsändande, **ett**, **Återsändning**, **en**, das Zurücksenden, die Zurücksendung.
Återsätta, *v. a.* wieder hersetzen.
Återtaga, *v. a.* wiedernehmen; (sein Wort, sein Versprechen ꝛc.:) zurücknehmen, widerrufen; (**upprepa**) wiederholen; **– orden**, die Worte wiederholen.
Återtagande, **ett**, **Återtagning**, **en**, das Wiedernehmen; die Zurücknahme, der Widerruf, die Widerrufung; Wiederholung.
Återtjenst, **en**, der Gegendienst.
Återträffa, *v. a.* wieder treffen.
Återtåg, **ett**, der Rückzug, Rückmarsch. [sich zurückziehen.
Återtåga, *v. n.* zurückmarschiren,
Återtända, *v. a.* wieder anzünden.
Återupprätta, *v. a.* wieder aufrichten; wieder einrichten; wieder herstellen.
Återupptaga, *v. a.* wieder aufnehmen.
Återupptagande, **ett**, **Återupptagning**, **en**, das Wiederaufnehmen, die Wiederaufnahme.
Återvandra, *v. n.* zurückwandern.
Återverka, *v. n.* zurückwirken.
Återverkan, **en**, die Zurückwirkung, Rückwirkung.
Återvinna, *v. a.* wieder gewinnen; wieder bekommen, wieder erlangen, wieder erhalten.
Återvinnande, **ett**, **Återvinning**, **en**, das Wiedergewinnen, die Wiedererlangung.
Återvisa, *v. a.* zurückweisen.
Återväcka, *v. a.* auferwecken; **– till lif**, wieder beleben.
Återväg, **ett**, der Rückweg, die Rückreise. [noch einmal wägen.
Återväga, *v. n.* wieder wägen,
Återvälja, *v. a.* wieder wählen, wieder erwählen. [zurückwälzen.
Återvälta, **Återvältra**, *v. a.*
Återvända, *v. n.* umkehren, zurückkehren; (**upphöra**) aufhören.
Återvändande, **ett**, **Återvändning**, **en**, das Umkehren, Zurückkehren, die Wiederkehr, Rückkehr, Rückkunft.
Återvändo, *indecl.* das Aufhören, Ende; **utan –**, ohne Aufhören, unaufhörlich; **det har ingen –**, es hört nicht auf, es nimmt kein Ende.
Återvändsgränd, **en**, die Sackgasse (Gasse, die am einen Ende keinen Ausgang hat).
Återvänta, *v. a.* wieder erwarten, zurück erwarten.
Återväxa, *v. n.* wieder wachsen.
Återöppna, *v. a.* wieder eröffnen, wieder aufthun.
Åtfölja, *v. a.* mitfolgen, begleiten; beigefügt, beigegeben sein; mit Etwas verknüpft sein; **han inställde sig åtföljd af sin advokat**, er erschien von seinem Anwalt begleitet; **åtföljd af sin fader**, in Begleitung seines Vaters; **inlagan, som åtföljer detta bref**, die Einlage, welche diesen Brief begleitet; **de svårigheter, som åtfölja verkställigheten**, die Schwierigkeiten, mit welchen die Ausführung verknüpft ist; **de skyldigheter som åtföljer hans tjenst**, die Pflichten (Verbindlichkeiten, Obliegenheiten), welche mit seinem Dienste verknüpft sind.
Åtföljande, *a. p.* mitfolgend, beifolgend, beigehend, beigefügt.
Åtgjordt, *a. p.*; **i den saken är ännu ingenting åtgjordt**, in der Sache ist noch nichts geschehen.
Åtgå, *v. n.* abgehen, aufgehen; erforderlich sein. [brauch.
Åtgång, **en**, der Abgang; Ver-
Åtgärd, **en**, das Zuthun, Hinzuthun; die Mitwirkung, Hilfe; das Verfahren; die Maßregel; **utan min –**, ohne mein Zuthun; **utan annan –**, ohne weitere Maßregel; **genom hans –**, durch seine Mitwirkung; **laga –**, gerichtliche Hilfe; **min – härvid**, meine Mitwirkung hierbei.
Åtgöra, *v. a.* zuthun.
Åtgörande, **ett**, das Zuthun, Hinzuthun.
Åthäfvor, *pl.* die Geberden, *pl.*
Åthäst, **en**, das linke Wagenpferd.
Åtkomlig, *a.* zugänglich, erreichbar.
Åtkomma, *v. a.* ankommen, beikommen (Jemandem); erreichen, erhalten.
Åtkomst, **en**, die Erreichung; vergl. **Vinnande**, **Erhållande**.
Åtlyda, *v. a.* gehorchen, folgen (Jemandem).
Åtlydnad, **en**, der Gehorsam.
Åtlöje, **ett**, das Gelächter; der Spott; **utsätta sig för allmänhetens –**, sich dem allgemeinen Gelächter aussetzen; **göra sig till –**, sich zum Gelächter machen; **blifva** (oder:) **göra sig till – för alla**, Allen zum Gelächter dienen; **vända i –**, lächerlich machen, ins Lächerliche ziehen; **göra – af någon**, über Jemanden spotten, Jemandes spotten, Jemanden verspotten, seinen Spott mit Jemandem treiben, Jemanden lächerlich machen.
Åtminstone, *av.* wenigstens.
Åtnjuta, *v. a.* genießen; **– en lön**, einen Gehalt genießen, beziehen.
Åtnjutande, **ett**, der Genuß.
Åtnöja sig, *v. r.* **Åtnöjas**, *v. d.* sich begnügen, sich genügen lassen (mit Etwas), sich zufrieden geben (bei Etwas).
Åtra, *v. a.* widerrufen. **– sig**, *v. r.* sein Wort zurücknehmen, seine Meinung, seinen Vorsatz, seinen Entschluß ändern, andern Sinnes werden.
Åtrå, *v. a.* verlangen nach (Etwas).
Åtsida, **en**, die Vorderseite; (vom Wege, vom Wagen ꝛc.:) die linke Seite; (von Münzen, Medaillen ꝛc.:) die Hauptseite, Bildseite; der Avers.
Åtsitta, *v. n.* ansitzen, anschließen.
Åtskilja, *v. a.* unterscheiden; trennen, absondern.
Åtskiljande, **ett**, die Unterscheidung; Trennung, Absonderung.
Åtskiljelig, *a.* trennbar.
Åtskillig, *a.* verschieden, verschiedenartig.
Åtskillighet, **en**, die Verschiedenheit, Mannichfaltigkeit.
Åtskilnad, **en**, der Unterschied; **det är stor – emellan begge**, es ist ein großer Unterschied zwischen beiden; **göra – emellan...**, einen Unterschied machen zwischen...; **utan –**, ohne Unterschied; **till – ifrån**, zum Unterschiede von.
Åtskils, *av.* besonders, separat, abgesondert, jedes für sich; **gå –**, aus einander gehen; **känna –**, unterscheiden; **taga –**, aus einander nehmen, von einander trennen; **ligga –**, allein liegen, für sich schlafen.
Åtta, *a. num.* acht; **för – dagar sedan**, vor acht Tagen; **inom – dagar**, in acht Tagen, innerhalb acht Tagen, binnen acht Tagen; **– dagars tid**, acht Tage; **i dag – dagar till**, **om – dagar**, heute über acht Tage, heute in acht Tagen; **som varar –**

dagar, achttägig; – **slags**, achterlei; – **gånger**, achtmal; **som sker, upprepas – gånger**, achtmalig. **-dubbel, -faldig**, *a.* achtfach, achtfältig. **-hundra**, *a. num.* achthundert. **-hundrade**, *a. num. ord.* der, die, das achthundertste. **-hörnig**, *a.* achteckig. **-hörning, en**, das Achteck. **-kantig**, *a.* achtkantig. **-pundig**, *a.* achtpfündig. **-punding, en**, (Artill.) der Achtpfünder. **-sidig**, *a.* achtseitig. **-tal, ett**, die Zahl acht. **-årig**, *a.* achtjährig.

Åttatio, Åttio, *a. num.* achtzig. **-årig**, *a.* achtzigjährig. **-åring, en**, der Achtziger, die Achtzigerin.

Åttationde, Åttionde, *num. ord.* der, die, das achtzigste; **den – gången**, das achtzigste Mal.

Åtting, en, (*pl.* **-er**) das Achtel.

Åttkant, en, das Achteck.

Åttonde, *num. ord.* der, die, das achte; **för det –**, achtens; **hvar – dag**, jeden achten Tag, achttäglich. **-del, en**, der achte Theil, das Achtel; **åttondedelstakt**, (Musik) der Achteltact; **tre åttondels takt**, der Dreiachteltact.

Åtvarna, *v. a.* warnen vor, vorher warnen, warnen; vergl. Varna.

Åtvarning, en, die Warnung.

Åvatten, ett, das Flußwasser, Wasser aus dem Flusse.

Åverka, *v. a.* beschädigen, gewaltthätig verfahren, Gewalt anthun, Schaden zufügen; – **på skog**, Holz- od. Waldfrevel begehen.

Åverkan, en, die Beschädigung, Verletzung, Gewaltthätigkeit, gewaltthätige Schädigung; **göra – på**, Schaden zufügen, beschädigen; – **på skog**, Holz- od. Waldfrevel; **utan yttre –**, ohne äußere Verletzung.

Ä.

Ä, ä, ett, das Ä, ä, oder Ae, ae; der acht und zwanzigste Buchstabe des Alphabets.

Ä, Verkürzung von **är** oder **äro** (ist oder sind) in der gemeinen Sprache.

Äckel, ett, (ohne *pl.*) der Ekel; **känna –**, Ekel haben; vergl. **Vämjelse**.

Äckla, *v. a. & impers.* ekeln; **allt -r honom**, Alles ekelt ihn an; **det -r mig**, das ekelt mich an, es ekelt mir davor.

Äcklig, *a.* ekelhaft, eklig; – **mat**, ekelerregende Speise; **-t beröm**, ekliges, widriges Lob.

Äcklighet, en, die Ekelhaftigkeit.

Ädel, *a.* edel; adelig; vornehm; herrlich, theuer, vortrefflich; **af – börd**, von adeliger Geburt; **af – härkomst**, von edlem Herkommen; **en – man**, ein edler Mann; **ett -t hjerta**, ein edles Herz; **de ädla delarne af menniskokroppen**, die edlen Theile des menschlichen Körpers; **ädla stenar**, edle Steine, Edelsteine; **ädla metaller**, edle Metalle; **helsan är en ädel gåfva**, die Gesundheit ist eine edle Gabe (eine herrliche Sache); ädel wird auch in verschiedenen Titulaturen gebraucht, z. B. **ädel och högaktad**, Edel und Hochgeachtet; **ädel och lagfaren**, Edel und Gesetzkundig; **ädel och välbetrod**, Edel und Wohlbetraut.

Ädelhet, en, die edle Beschaffenheit, der hohe Werth, Adel.

Ädelmod, ett, der Edelmuth, die Großmuth.

Ädelmodig, *a.* edelmüthig, großmüthig.

Ädelmodigt, *av.* edelmüthig, in edelmüthiger Weise; – **förlåta en något**, in edelmüthiger Weise Jemandem Etwas verzeihen.

Ädelsinnad, Ädelsint, *a.* edelgesinnt, edelmüthig, hochgesinnt.

Ädelsten, en, der Edelstein.

Ädelt, *av.* edel, in edler Weise; **tänka –**, edel denken; **handla –**, edel handeln.

Ädling, en, (*pl.* **-ar**) ein Mann von adeliger Abstammung (poet. für Edelmann); **ung –**, der junge Adelige, Junker; **en ädling af Tessinska huset**, ein Abkömmling des Hauses (des adeligen Geschlechtes) Tessin.

Äfja, en, der Schlamm, Koth.

Äfjefull, *a.* schlammig, kothig.

Äflande, ett, (*pl.* **-n**) das eifrige Bemühen, die Anstrengung (Etwas zu erreichen).

Äflas, *v. d.* anstreben, sich eifrig bemühen; – **att vinna ära**, eifrig bemüht sein, Ehre zu erlangen.

Äfven, *conj.* auch, zugleich; dergleichen, gleichfalls; **han är rik och – lycklig**, er ist reich und auch glücklich; **det är – min tanke**, das ist auch meine Meinung, ich denke ebenfalls so; – **om**, wenngleich, obgleich; **utan –**, sondern auch; – **så väl som**, eben so gut als; – **dygden blir föraktad**, selbst (oder: sogar; oder: auch) die Tugend wird verachtet.

Äfvenledes, *conj.* gleichfalls, ebenfalls.

Äfvensom, *conj.* gleichwie, sowie auch, sowie.

Äfvenså, *av.* eben so, in gleicher Weise, ebenfalls, gleichfalls.

Äfventyr, ett, (*pl.* unv.) das Abenteuer, Risiko, die Gefahr; **gå ut på –**, auf Abenteuer ausgehen; **på hans –**, auf seine Gefahr, auf sein Risiko; **med – att**, unter der Gefahr, daß; **till -s**, vielleicht.

Äfventyra, *v. a.* wagen, aufs Spiel setzen, in Gefahr setzen, riskiren, sich der Gefahr, sich der ungünstigen Meinung aussetzen; – **lifvet**, das Leben in Gefahr setzen, sich einer Lebensgefahr aussetzen; – **ett språng**, einen Sprung wagen; – **att blifva ansedd för feg**, riskiren, für feig angesehen zu werden.

Äfventyrare, en, der Abenteurer.

Äfventyrlig, *a.* abenteuerlich, gefährlich, gewagt, riskirt.

Äga, en, der Besitz, das Eigenthum; **ägor**, *pl.* Ländereien, liegende Gründe, *pl.*; **hafva i sin ägo**, besitzen, in seiner Gewalt haben.

Äga, *v. a.* besitzen, haben; – **stor förmögenhet**, großes Vermögen besitzen, haben; – **förstånd**, Verstand besitzen; **allt, hvad han äger**, Alles, was er hat; **förslösa allt, hvad man äger och har**, sein ganzes Vermögen durchbringen, verschwenden; **hvem äger detta hus**, wem gehört dieses Haus? – **rum**, stattfinden; **det kan icke – rum**, das kann nicht stattfinden; **ni äger att befalla öfver mig**, Sie haben über mich zu befehlen; **ni äger att döma derom**, Sie haben (das Recht) darüber zu urtheilen; – **att göra och låta**, das Thun und Lassen haben; nach Belieben thun oder lassen können.

Ägande, ett, der Besitz. **-rätt, en**, das Besitzungsrecht, Eigenthumsrecht.

Ägare, en, der Besitzer, Eigenthümer; **vara – af, till**, Eigenthümer sein von, zu; besitzen; **hvem är – till denna trädgård?** wem gehört dieser Garten?

Ägarinna, en, die Besitzerin.

Ägg, ett, das Ei; **löskokt –**, weiches, weichgesottenes Ei; **hårdkokt –**, hartes, hartgesottenes Ei; **skämdt –**, faules Ei; **förlorade –**, Setzeier, Spiegeleier; Eier auf Butter, *pl.*; **lägga –**, Eier legen; **ligga på –**, Eier brüten; **ligga ut –**, Eier ausbrüten; (Sprichw.) **-et vill lära hönan värpa**, das Ei will klüger sein als die Henne; od.: der Schüler will klüger sein als der Lehrer. **-blomma, en**, das Eidotter, Eigelb. **-formig, -lik**, *a.* eiförmig, oval. **-frö, ett**, der Keim. **-gula, en**, das Eidotter, Eigelb. **-handlare, en**, der Eierhändler. **-hinna, en**, die Haut im Ei. **-hvita, en**, das Eiweiß. **-kaka, en**, der Eierkuchen. **-kopp, en**, das Eiernäpfchen, der Eierbecher. **-kräm, ett**, die Eiercreme. **-linie, en**, die Eilinie. **-läggning, en**, das Eierlegen. **-mjölk, en**, die Eiermilch. **-olja, en**, das Eieröl. **-panna, en**, die Eierpfanne. **-pannkaka, en**, der Eierkuchen, das Omelett. **-rund**, *a.* eirund, oval. **-röra, en**, gerührte Eier, *pl.*, das Rührei. **-skal, ett**, die Eierschale. **-sås, en**, die Eiersauce, Eierbrühe. **-stock, en**, (Anat.) der Eierstock. **-öl, ett**, das Eierbier, Warmbier.

Ägo, s. **Äga, en**.

Ägodelar, *pl.* die Habseligkeiten, *pl.*, das Hab und Gut, Vermögen; Grundstücke, *pl.*

Ägodelning, en, die Vertheilung eines Grundstückes, Ackers zc.

Ägor, *pl.* liegende Gründe, Grundstücke, Ländereien, *pl.*

Ägoskilnad, en, die Grenzscheide.

Ägotvist, en, der Grenzstreit, die Grenzstreitigkeit.

Äkta, *a.* echt, rein, unverfälscht; ehelich; – guld, echtes, reines, feines Gold; – rhenskt vin, echter Rheinwein; – stenar, echte Steine; – perlor, echte Perlen; – kärlek, eheliche Liebe; – pligt, die eheliche Pflicht, Ehepflicht; – sammanlefnad, eheliches Zusammenleben, eheliches Beisammenleben; – samlag, eheliche Beiwohnung, Beischlaf; – tro, eheliche Treue; ett – dokument, eine echte Urkunde; – barn, eheliche Kinder, in der Ehe erzeugte Kinder; – folk, Eheleute, *pl.*; – förbund, das Ehebündniß, Eheband, der Ehebund; – säng, das Ehebett; född af – säng, in einer gesetzmäßigen Ehe geboren; – hälft, die Ehehälfte; – make, der Ehegatte; – maka, die Ehegattin; – makar, *pl.* Eheleute, Ehegatten, *pl.*; – man, der Ehemann; – hustru, die Ehefrau, Ehegattin; – par, das Ehepaar; – stånd, der Ehestand.

Äkta, *v. a.* ehelichen, heirathen, zur Ehe nehmen, sich mit ... verheirathen; – hvarandra, sich oder einander heirathen, sich ehelichen; taga till –, zur Frau (od. zum Manne) nehmen; begära till –, zur Ehe verlangen, zur Frau (zum Manne) verlangen; anhalten um; gifva till –, zur Ehe geben; han gaf honom sin dotter till –, er gab ihm seine Tochter zur Ehe.

Äktenskap, ett, die Ehe; bryta –et, die Ehe brechen; lefva utom –et, außer der Ehe leben; –ets gud, der Ehegott; –ets stiftare, der Ehestifter.

Äktenskaps-band, ett, das Eheband. **–brott, ett,** der Ehebruch. **–brytare, en,** der Ehebrecher. **–bryterska, en,** die Ehebrecherin. **–djefvul, en,** der Eheteufel. **–fiende, –hatare, en,** der Ehefeind, Eheschene. **–flolen,** (scherzw.) das Kindergeschrei. **–förbund, ett,** das Ehebündniß. **–fördrag, ett,** der Ehevertrag. **–förord, –kontrakt, ett,** der Ehevertrag. **–gåfva, en,** die Mitgift, das Heirathsgut. **–kors, ett,** das Ehekreuz. **–löfte, ett,** das Eheversprechen, die Eheversprechung. **–ok, ett,** das Ehejoch. **–pant, en,** das Ehepfand. **–pligt, en,** die eheliche Pflicht, Ehepflicht. **–sak, en,** die Ehesache. **–skilnad, en,** die Ehescheidung; begära äktenskapsskilnad, auf Ehescheidung klagen. **–stånd, ett,** der Ehestand. **–tro, en,** die eheliche Treue. **–tvist, en,** der Ehestreit, eheliche Zwist, die Ehestreitigkeit. **–tycke, ett,** de hafva äktenskapstycke, sie scheinen für einander geschaffen zu sein, sie wollen sich heirathen.

Äktenskaplig, *a.* ehelich.

Äkthet, en, die Echtheit, Reinheit, Unverfälschtheit.

Äldre, *a.* (*comparat.* von gammal) älter; han är – än jag, er ist älter als ich; en – man, ein älterer, ein ältlicher, auch: ein alter Mann; vara – i tjensten, länger gedient haben.

Äldst, *a.* (*superl.* von gammal) ältest; –e sonen, der älteste Sohn; han är –, er ist am ältesten; från –e tider tillbaka, von den ältesten Zeiten her; de äldste, die Aeltesten (der Stadt).

Älf, Älg, s. **Elf, Elg.**

Älska, *v. a.* lieben; auch: (Jemandem) ergeben sein, Liebhaber von Etwas sein; – sina föräldrar, sina vänner, sin hustru, seine Eltern, seine Freunde, seine Gattin lieben; – – Gud öfver allting, Gott über Alles lieben; han har ännu aldrig –t, er hat noch nie geliebt; – hvarandra, sich (oder:) einander lieben; – spel, jagt, Spiel, Jagd lieben, gern spielen, gern jagen, ein Liebhaber von der Jagd, von dem Spiele sein.

Älskad, *a. p.* geliebt; lieb: en – person, eine geliebte Person; mitt –e barn, mein geliebtes Kind, mein liebes Kind; den, det mest –e, der, die, das Liebste.

Älskansvärd, *a.* liebenswürdig.

Älskare, en, der Geliebte, Liebhaber, Freund; hennes –, ihr Geliebter; – af nyheter, Liebhaber von Neuigkeiten; han är en stor – af de fria konsterna, er ist ein großer Liebhaber der freien Künste.

Älskarinna, en, die Geliebte; Liebhaberin, Freundin; hans –, seine Geliebte, (*vulg.*) seine Liebste.

Älskelig, Älsklig, *a.* lieblich, lieb, werth; liebenswürdig; holdselig, hold; vår troman, oss –, Unser Lieber Getreuer (in königlichen Actenstücken).

Älsklighet, en, die Liebenswürdigkeit, Holdseligkeit, Lieblichkeit, Anmuth.

Älskling, en, der Liebling.

Älskog, en, die Liebe; pläga –, der Liebe pflegen; vergl. Kärlek. **–sbref, ett,** der Liebesbrief. **–ssjuk,** *a.* krank vor Liebe, liebeskrank.

Älskvärd, *a.* liebenswürdig, lieblich, reizend.

Älskvärdhet, en, die Liebenswürdigkeit, Lieblichkeit.

Älta, en, das Wechselfieber der Kinder.

Älta, *v. a.* durcharbeiten, kneten; – ler, Thon schlagen, kneten.

Ämbar, ett, der Eimer.

Ämna, *v. a.* formen, bereiten, zuhauen.

Ämna, *v. a. & n.* s. **Ärna.**

Ämne, ett, (*pl.* –n) der Stoff, die Materie; Substanz; das Thema, der Gegenstand; der erste Entwurf; (von Personen zuweilen:) das Subject; der Candidat, Aspirant, Beflissene, Angehende; (Bot.) der Keim; vergl. Råämne, [Rohstoff] Byggnadsämnen; prest-, köpmans-, doktorsämne, ein angehender Geistlicher, Kaufmann, Doctor; det träaktiga –et i en kropp, die holzartige Substanz eines Körpers; ett godt – till en komedi, ein guter Stoff zu einem Lustspiele; gifva – till kritik, till skratt, Stoff zur Kritik, zum Lachen geben; det felas – för samtalets fortsättande, es fehlt an Stoff, das Gespräch fortzusetzen; han har skrifvit öfver detta –, er hat über diesen Gegenstand geschrieben; tala i ett –, über einen Gegenstand reden; hålla sig vid –t, sich an die Sache halten, bei der Hauptsache bleiben; i –n, som röra religionen, in Religionssachen; det fins hos honom – till något stort, aus ihm kann etwas Großes werden; gifva efter råd och –, nach seinem Vermögen geben, nach seinen Mitteln geben.

Ämnes-hammare, en, der Eisenhammer, wo allerlei kleine Eisenwaaren ausgeschmiedet werden. **–jern, ett,** das grob bearbeitete Eisen, welches zu allerlei Eisenwaaren weiter verschmiedet zu werden bestimmt ist. **–sven, en,** der Auscultant, Amtsaspirant; auch: der Gesell; ämnessven till prest, ein angehender Geistlicher. **–ved, en,** das Nutzholz.

Än, *conj.* als; denn; större än jag, größer als ich; jag har ingen annan vän än er, ich habe keinen andern Freund, als Sie; icke annorlunda, än om fienden vore här, nicht anders, als ob der Feind hier wäre; förr än, eher denn; jag fruktar ej annat, än att..., ich fürchte blos, daß...

Än, *av.* auch; bald; noch; schon; und; wie; om jag än ville, wenn ich auch wollte; hvem han än vara må, wer es auch sein mag; eho det än vara må, wer es auch sei; än här, än der, bald hier, bald da; än för mycket, än för litet, bald zu viel, bald zu wenig; än det ena, än det andra, bald dies, bald jenes; han lefver än, er lebt noch; låtom oss än göra ett försök, lassen Sie uns noch einen Versuch machen; han kommer icke än på länge, er wird noch lange nicht kommen; hvad än mer är, was noch mehr ist; än ett ord, noch Eins, noch ein Wort; än en gång, noch einmal; än mer, han är rik, noch mehr, er ist reich; vore han än aldrig så rik, wäre er auch noch so reich; är hon kommen än? ist sie schon gekommen? än han då? und er? än om så vore? wie, wenn dem so wäre? was dann, wenn es so wäre?

Ända, *av.* bis; – bakom, bis nach hinten; – dit, – hit, bis dahin, bis hierher; – fram, bis an Ort und Stelle; ganz hin; gerade fort; – härifrån till Upsala, von hier bis Upsala; – från Paris, von Paris an; – från svarta hafvet, vom schwarzen Meere an; – från sin ungdom, barndom, von seiner Jugend auf, von seiner Kindheit an; – från Abrahams tid, von Abrahams Zeiten her; – derifrån, bis von da an; – ige-

nom, ganz durch; – hitintills, bis hierher; – in, – in i, bis in, bis in — hinein; – in ibland, bis unter; – inemot, bis gegen; – inom, bis innerhalb; – inpå, bis auf; – in på vintern, bis in den Winter; – intill, bis nach; – ned, ganz hinunter; ganz herunter; – omkring, rund herum; – till, bis zu, bis nach, bis an, bis auf; sofva – till ljusan dag, bis an den hellen Tag, bis in den hellen, lichten Tag hinein schlafen; – till Stockholm, bis nach Stockholm; vattnet nådde honom – till knäet, das Wasser reichte ihm bis an das Knie; – till i dag, bis heute; – till lifvets slut, bis an das Ende des Lebens; – till dess, – tills, bis daß; – upp, ganz hinauf; – upp i, – upp på, bis in, bis auf; – upp på berget, bis zum Gipfel des Berges; – uppom molnen, bis über die Wolken; – ut, ganz heraus, ganz hinaus; – ut till, bis ... hinaus; – öfver Alperna, bis über die Alpen.

Ända, *v. a.* endigen, enden, schließen, beschließen; – sitt lif, sein Leben endigen, beschließen. – *v. n.* & **ända sig**, *v. r.* -s, *v. d.* endigen, sich endigen, sich schließen; han har -t på ett ärofullt sätt, er hat rühmlich geendet; hur skall det -s? wie wird das endigen? ordet -s på ett a, das Wort endigt sich auf ein a.

Ända, en, (*pl.* **ändor**) das Ende; (slut) der Schluß; (bakända) der Hintere; -n af en stång, das Ende einer Stange; i andra -n af staden, am andern Ende der Stadt; vid verldens -, am Ende der Welt; till verldens -, bis ans Ende der Welt; taga en -, ein Ende nehmen, zu Ende gehen; göra – på något, einem Dinge ein Ende machen; auch: Etwas verzehren, Etwas durchbringen; göra – på någon, Jemanden ums Leben bringen; resa en tunna på -, eine Tonne aufrichten, aufrecht stellen; gå till -, zu Ende gehen; till hvad -? zu welchem Zwecke? till den -n, zu dem Zwecke; utan -, ohne Ende, ohne Aufhören; kasta öfver -, über den Haufen werfen; (*fig.*) börja i galen -, eine Sache am falschen Ende anfassen, die Pferde hinter den Wagen spannen; (Sprichw.) -n kröner verket, das Ende krönt das Werk; när -n är god, är allting godt, Ende gut, Alles gut; gifva någon en fot i -n, Jemandem einen Fußtritt (vor den Hintern) geben.

Ändalykt, en, das Ende, der Ausgang, Verlauf; (eigentl.) das Lebensende, Ende des Lebens; få en bedröflig -, ein trauriges Ende nehmen, einen betrübten Ausgang haben; på -en, oder: (veralt.) på ändalyktone, am Ende des Lebens.

Ändamål, ett, der Zweck, Endzweck, die Absicht; vinna sitt -, zum Zwecke kommen, seinen Zweck, seine Absicht erreichen; hafva till -, zur Absicht haben, bezwecken, auf (Etwas) abzielen; det är utan -, das ist zwecklos. **-senlig**, *a.* **-senligt**, *av.* zweckmäßig, zweckdienlich, zweckentsprechend. **-senlighet, en**, die Zweckmäßigkeit.

Ände, en, (*pl.* **ändar**) synonym mit Ända, s. d.

Ändelse, en, die Endung. **-bokstaf, en**, der Endbuchstabe.

Ändlig, *a.* endlich.

Ändlighet, en, die Endlichkeit.

Ändlös, *a.* endlos, ohne Ende.

Ändlöshet, en, die Endlosigkeit.

Ändock, *conj.* obschon, obwohl, obgleich; doch.

Ändra, *v. a.* ändern, verändern, abändern, verbessern; jag kan icke – det, ich kann es nicht ändern; det står icke att –, das steht nicht zu ändern; det kan icke -s, det låter icke – sig, das läßt sich nicht ändern, das ist nicht zu ändern; – tänkesätt, anderes Sinnes werden, seine Denkungsart ändern; det -r sig väl med tiden, es wird sich mit der Zeit schon ändern, es wird schon anders werden; – en klädning, ein Kleid ändern; – sitt lefnadssätt, sitt uppförande, seine Lebensart, seine Aufführung ändern; – tanke, mening, anderer Meinung werden; hvad som en gång skett, står ej att –, geschehene Dinge sind nicht zu ändern; – sig, sich ändern; han har icke -t sig i något, er hat sich in nichts geändert.

Ändring, en, die Aenderung; Veränderung, Abwechselung, Abänderung, Verbesserung.

Ändtarm, en, der Mastdarm.

Ändtlig, *a.* endlich.

Ändtligen, *av.* endlich; schließlich, zuletzt, am Ende; – kommer ni då! endlich kommen Sie! – är saken afgjord, endlich ist die Sache abgemacht; laga –, att han kommer, mache es schließlich so, daß er komme (oder: kommt); han måste – göra det, er muß es durchaus, schlechterdings thun; var – försigtig, sei endlich (sei ja) vorsichtig.

Ändvända, *v. a.* das Unterste zu oberst kehren, um und um kehren.

Ändå, *conj.* dennoch; doch; alla menniskor fika efter rikedom, och – ser man få rika, som äro lyckliga, alle Menschen trachten nach Reichthümern und dennoch sieht man wenige Reiche, die glücklich sind; vill du – försvara sådana orimligheter? willst du dennoch solche Ungereimtheiten vertheidigen? jag gjorde det – icke, ich that es dennoch nicht; om du – straxt i början varit af den tanken, wenn du doch gleich anfangs der Ansicht gewesen wärest; jag vill – bjuda till, ich will es doch versuchen; om det – ville lyckas! wenn es doch gelingen wollte! liksom man ej visste det –, als ob man es dennoch (oder: ohnehin) nicht wüßte.

Äng, en, (*pl.* -ar) die Wiese; slå ängarna, die Wiesen mähen. **-blomster, ett**, die Wiesenblume. **-kafle, en**, (Bot.) der Fuchsschwanz. **-sbacke, en**, der Wiesenhügel. **-sgrö, ett**, (Bot.) das Rispengras. **-hage, en**, ein eingezäunter Weideplatz. **-sknarr, en**, der Wachtelkönig (Vogel). **-skära, en**, (Bot.) die Färberscharte. **-skötsel, en**, der Wiesenbau. **-slund, en**, der Wiesenhain. **-slärka, en**, die Feldlerche. **-smark, en**, das Wiesenland. **-snärpa, en**, der Wachtelkönig (Vogel). **-srödjning, en**, die Wiesenreinigung. **-stycke, ett**, das Stück Wiesenland. **-svingel, en**, (Bot.) der Wiesenschwingel. **-syra, en**, (Bot.) der Sauerampfer. **-ull, en**, (Bot.) das Wollgras. **-vall, en**, der Wiesengrund. **-vädd, en**, (Bot.) der Teufelsabbiß. **-växt, en**, die Wiesenpflanze.

Änger, en, (Insect) der Hautkäfer.

Ängsla, *v. a.* ängstigen, quälen, (Jemandem) Angst machen. – **sig**, *v. r.* **Änglas**, *v. d.* sich ängstigen, voller Angst sein.

Ängslan, en, die Angst, Unruhe; das Herzeleid.

Ängslig, *a.* angst, ängstlich; bange, unruhig; traurig; jag blir –, es wird mir bange; han är icke – af sig, er ist nicht ängstlich; vara, blifva – öfver något, sich über eine Sache ängstigen; -t väder, trauriges Wetter.

Ängslighet, en, die Aengstlichkeit; Bangigkeit; Traurigkeit.

Änne, ett, die Stirn. **-spann, ett**, (veralt.) die Stirnbinde.

Ännu, *av.* noch; – icke, noch nicht; – en gång, noch einmal.

Änskönt, *conj.* obgleich, obschon, obwohl.

Änterdragg, Änterhake, en, (Seew.) der Enterhaken.

Äntra, *v. a.* (Seew.) entern.

Äntrande, ett, Äntring, en, (Seew.) die Enterung, das Entern.

Äpple, ett, der Apfel; litet –, das Aepfelchen; (*fig.*) bita i ett surt –, in einen sauren Apfel beißen; (Sprichw.) -t faller icke långt ifrån trädet, der Apfel fällt nicht weit vom Stamm. **-formig, -lik**, *a.* apfelförmig. **-grå**, *a.* apfelgrau. **-grön**, *a.* apfelgrün. **-kaka, en**, der Apfelkuchen. **-kompott, en**, das Aepfelcompot. **-kräm, ett**, die Apfelcreme. **-kärna, en**, der Apfelkern. **-mos, ett**, das Aepfelmuß. **-must, en**, der Aepfelmost. **-månglerska, -madam, en**, die Aepfelverkäuferin, Aepfelfrau. **-pudding, en**, der Apfelpudding. **-rätt, en**, das Aepfelgericht. **-saft, en**, der Aepfelsaft, Aepfelmost. **-skal, ett**, die Apfelschale. **-sirap, en**, der Apfelsyrup. **-skifva, en**, das Apfelscheibchen. **-soppa, en**, die Apfelsuppe. **-stjelk, en**, der Apfelstiel. **-syra, en**, (Chem.) die Apfelsäure. **-syrad**, *a.* (Chem.) apfelsauer. **-träd, ett**, der Apfelbaum.

-**tårta, en,** die Apfeltorte. **-vin, ett,** der Aepfelwein.

Ära, en, die Ehre, Ehrerbietung; der Ruhm; göra, visa någon en –, Jemandem eine Ehre erzeigen; det skall lända er till –, das wird Ihnen zur Ehre gereichen; – vare Gud! Ehre sei Gott! på min –! bei meiner Ehre; all – värd, aller Ehren werth; angripa ens –, Jemanden an seiner Ehre angreifen; kränka ens –, Jemandes Ehre kränken; hålla i –, in Ehren halten; göra sig en – af något, sich eine Ehre aus Etwas machen; en man af –, ein Mann von Ehre; han har med – dragit sig ur denna affär, er hat sich mit Ehren aus dieser Affäre, aus dieser Angelegenheit gezogen; han har ingen – i sig, er hat keine Ehre im Leibe; jag har den –n att vara..., ich habe die Ehre zu sein...; göra något till Guds –, Etwas zur Ehre Gottes thun; ert ord i all –, Ihr Wort in Ehren; stiga upp till högsta –, die höchste Ehrenstufe ersteigen; inlägga odödlig –, sich unsterblichen Ruhm erwerben; föda sig med –, sich mit Ehren, sich ehrlich ernähren; vara dömd att mista *-n, für unehrlich erklärt sein; – den, som – bör! Ehre dem Ehre gebührt.

Ära, *v. a.* ehren; verehren; -de brefvet af den 10. dennes, Ihr geehrter Brief, Ihr geehrtes Schreiben vom 10. dieses.

Ärbar, *a.* ehrbar, anständig; en – jungfru, eine ehrbare Jungfrau.

Ärbarhet, en, die Ehrbarkeit.

Äre-betygelse, en, die Ehrenbezeigung. **-dryg,** *a.* hoffährtig, stolz, eingebildet. **-full,** *a.* ehrenvoll, rühmlich. **-förgäten,** *a.* ehrvergessen. **-förgätenhet, en,** die Ehrvergessenheit. **-girig,** *a.* ehrgeizig, ehrgierig, ehrbegierig, ehrsüchtig, ruhmsüchtig. **-girighet, en,** der Ehrgeiz, die Ehrgier, Ehrbegierde, Ehrsucht, Ruhmsucht. **-krans, en,** der Ehrenkranz. **-krona, en,** die Ehrenkrone. **-lysten,** *a.* ehrsüchtig, ruhmsüchtig. **-lystnad, en,** die Ehrsucht, Ehrbegierde, der Ehrgeiz. **-lös,** *a.* ehrlos. **-löshet, en,** die Ehrlosigkeit. **-minne, ett,** das Ehrengedächtniß, die Ehrenrede, Lobrede. **-port, en,** die Ehrenpforte. **-rörig,** *a.* ehrenrührig, beleidigend. **-rörighet, en,** die Ehrenrührigkeit. **-skändande,** *a.* ehrenschänderisch. **-skändare, en,** der Ehrenschänder, Verleumder. **-skänderska, en,** die Ehrenschänderin, Verleumderin. **-skänk, en,** das Ehrengeschenk. **-stod, en,** die Ehrensäule. **-ställe, ett,** die Ehrenstelle, das Ehrenamt. **-tecken, ett,** das Ehrenzeichen. **-tempel, ett,** der Ehrentempel. **-titel, en,** der Ehrentitel. **-tjenst, en,** der Ehrendienst; visa någon sista -en, Jemandem die letzte Ehre erweisen. **-vördig,** *a.* ehrwürdig. **-vördighet, en,** die Ehrwürdigkeit; (Titulatur) ers –, Euer Ehrwürden.

Ärende, ett, (vom alten Zeitwort ära, schicken, beschicken), der Auftrag, das Anliegen; das Geschäft; die Verrichtung; hvad var gossens –? was hatte der Knabe für ein Anliegen? uträtta ett –, ein Geschäft verrichten, einen Auftrag ausrichten; gå –, im Auftrage gehen; gå ett – åt någon, für Jemanden einen Weg, einen Gang geben, einen Auftrag besorgen; springa -r, Wege laufen, Gänge gehen (für Andere); anmäla sitt –, seinen Auftrag, sein Anliegen vorbringen; kronans -r, die königlichen Angelegenheiten; i rätta -r stadd, mit einer gerichtlichen Commission beauftragt; med oförrättadt –, unverrichteter Sache; göra sig – med, zum Vorwande nehmen, sich stellen, als ob...; göra sig – hos någon, sich bei Jemandem einen Bewerb machen, thun, als ob man bei Jemandem Etwas zu fragen rc. hätte.

Ärenpris, en, (Bot.) der Ehrenpreis.

Ärerörig, Ärevördig etc., s. unter **Ärebetygelse** etc.

Ärfdabalk, en, der Abschnitt im Gesetzbuche, welcher von Erbschaften handelt.

Ärfdagods, ett, (Gesetzspr.) das ererbte Gut.

Ärftlig, *a.* erblich.

Ärftlighet, en, die Erblichkeit.

Ärfva, *v. a. & n.* erben, ererben (von Jemandem); han har ärft en stor förmögenhet, er hat ein großes Vermögen geerbt; han ärfde detta hus efter sin far, er erbte dieses Haus von seinem Vater; hvem har ärft honom? wer hat ihn beerbt? ärfva Guds rike, das Reich Gottes erben.

Ärfvande, ett, das Erben.

Ärg, s. **Erg.**

Äril, en, die Herdplatte, der Feuerherd.

Äring, en, der Jahreswuchs.

Ärja, *v. a.* pflügen; -ned, unterpflügen.

Ärke-biskop etc., s. **Erke-biskop** etc.

Ärla, en, die Bachstelze (Vogel).

Ärlig, *a.* ehrlich; ett -t namn och rykte, ein guter ehrlicher Name; född af -a föräldrar, von ehrlichen Eltern geboren; så sant jag är en – man, so wahr ich ein ehrlicher Mann bin; på -t sätt, auf ehrliche Weise, ehrlicher Weise.

Ärligen, Ärligt, *av.* ehrlich, ehrlicher Weise.

Ärlighet, en, die Ehrlichkeit.

Ärm, en, (*pl.* -ar) der Aermel.

Ärna, *v. a.* bestimmen; det var ärnadt åt honom, das war ihm bestimmt, zugedacht. – *v. n.* & – sig, *v. r.* Willens sein, gesonnen sein, gedenken, beabsichtigen; han -de resa sjövägen, er war Willens, er beabsichtigte die Reise zur See zu machen; – bedraga någon, Jemanden zu betrügen gedenken; jag -r mig dit, ich gedenke dahin zu reisen, zu gehen; hvart -r du dig? wo willst du hin, wo gedenkst du hin?

Ärofull, Ärorik, *a.* ehrenvoll, ruhmvoll.

Ärr, ett, die Narbe, Schmarre, Schramme; lemna – efter, Narben hinterlassen.

Ärra sig, *v. r.* sich vernarben.

Ärrig, *a.* narbig, schmarrig.

Ärrning, en, die Vernarbung.

Ärt, en, (*pl.* -er) die Erbse; gröna ärter, grüne Erbsen. **-bröd, ett,** das Erbsenbrod. **-buske, en,** der Erbsenstrauch. **-bössa, en,** das Blaserohr. **-halm, en,** das Erbsenstroh. **-land, ett,** das Erbsenfeld, der Erbsenacker. **-mjöl, ett,** das Erbsenmehl. **-planta, en,** die Erbsenpflanze. **-ref, ett,** die Erbsenranke. **-skal, ett,** die Erbsenschale. **-skida, en,** die Erbsenschote. **-skocka, en,** die Artischocke. **-soppa, en,** die Erbsensuppe. **-sten, en,** der Erbsenstein. **-träd, ett,** der Erbsenbaum. **-välling, en,** die Erbsensuppe. **-åker, en,** der Erbsenacker, das Erbsenfeld.

Äska, *v. a.* fordern, verlangen.

Äsping, s. **Esping.**

Äss, ett, (im Bretspiel:) das Eß, Eßchen; ässer all, alle Eß; (im Kartenspiel:) das Aß.

Ässja, en, die Esse.

Äta, ett, das Essen, die Speise; vergl. **Mat.**

Äta, *v. a. & n.* essen; speisen; fressen; – bröd, fisk, Brod, Fische essen; hvad hafva vi att –? was haben wir zu essen? – sig mätt, sich satt essen; – frukost, frühstücken, Frühstück essen; – middag, zu Mittag essen; – qvällsvard, – afton, zu Abend essen; – på något, an einer Sache essen, zehren; (Sprichw.) dens bröd jag äter, dens visa sjunger jag, weß Brod ich esse, deß Lied ich singe; – upp, s. Uppäta, – upp sig, durch Essen wieder Kräfte sammeln; – ut, ausessen, ausfressen; auch: aufhören zu essen; (*fig.*) – ut någon, Jemanden ausstechen, aus dem Sattel heben. – sig, *v. r.* sich verzehren; – sig in, sich einfressen; rosten äter sig in i jernet, der Rost frißt, verzehrt das Eisen.

Ätande, *a. p.* speisend, essend, fressend; *subst.* **ett –,** das (ein) Essen, Fressen.

Ätare, en, der Esser, Fresser; stor –, ein starker Esser, (*vulg.*) Vielfraß.

Ätdags, *av.* Essenszeit, Eßzeit.

Ätlig, *a.* eßbar; -a varor, Eßwaaren.

Ätsjuka, en, der Heißhunger, die Freßsucht.

Ätt, en, (*pl.* -er) das Geschlecht; die Familie, der Stamm; han är af N.-ska ätten, er ist aus der N.'schen Familie. **-artafla, en,** die Geschlechtstafel, der Stammbaum. **-artal, ett,** die Genealogie, das Geschlechts-

register. **-boren, -god,** *a.* von einem edlen Geschlechte herstammend. **-estupa, en,** ein hoher schroffer Felsen, von dem sich die alten nordischen Einwohner hinabstürzten, um nach Walhalla zu kommen. **-efader, en,** der Stammvater. **-hög, en,** der Geschlechtshügel. **-led, en,** die Generation. **-leda,** *v. a.* Jemandes Abkunft herleiten (von). **-ledning, en,** die Genealogie, Herkunft. **-lägg, en,** der Abkömmling. **-längd, en,** die Genealogie, das Geschlechtsregister. **-namn, ett,** der Geschlechtsname. **-stor,** *a.* von hoher Geburt.

Ättika, en, der Essig; brygga –, Essig brauen; försätta med –, mit Essig versetzen, vermischen; tillaga med –, mit Essig zubereiten; inlägga i –, in Essig einmachen, in Essig einlegen.

Ättik-bryggare, en, der Essigbrauer. **-brygd, en,** das Essigbrauen. **-bryggeri, ett,** die Essigbrauerei. **-fat, ett,** das Essigfaß. **-flaska, en,** die Essigflasche. **-gurka, en,** die Essiggurke. **-handel, en,** der Essighandel. **-handlare, en,** der Essighändler. **-honung, en,** der Essighonig. **-jäsning, en,** die Essiggährung. **-kruka, en,** der Essigkrug. **-sirap, en,** der Essigsyrup. **-socker, ett,** der Essigzucker. **-sur,** *a.* essigsauer. **-syra, en,** die Essigsäure. **-syrad,** *a.* essigsauer. **-sås, en,** die Essigbrühe. **-tillverkning, en,** die Essigbereitung, das Essigbrauen. **-ämne, ett,** der Essiggrundstoff.

Ättling, en, der Abkomm, Abkömmling; -ar, *pl.* die Nachkommen, *pl.*, Nachkommenschaft.

Ö.

Ö, ö, ett, das Ö, ö, der neun und zwanzigste Buchstabe des Alphabets; **ö-ljud, ett,** der Ö-Laut.

Ö, en, (*pl.* öar) die Insel; das Eiland; helt små öar kallas holmar, ganz kleine Inseln heißen Werder. **-bo, en,** der Inselbewohner, Insulaner. **-flock, -grupp, en,** der Inselhaufen, die Inselgruppe. **-folk, ett,** das Inselvolk. **-haf, ett,** das Inselmeer, der Archipelagus. **-rike, ett,** das Inselreich. **-stat, en,** der Inselstaat.

Öda, en, die Verödung, Verschwendung, Vergeudung, Verwüstung, der unmäßige Verbrauch; skogsöda, Waldverschwendung; pappersöda, Papierverschwendung; penningöda, Geldvergeudung.

Öda, *v. a.* veröden, verschwenden, vergeuden, verthun, unnütz verbrauchen; – penningar, Geld verschwenden; – skogen, den Wald verwüsten; – papper, Papier unnütz verbrauchen; – ut, s. utöda; – ut ogräs, Unkraut ausgäten.

Ödare, en, (*pl.* **-r**) der Verschwender, Vergeuder.

Öde, ett, (*pl.* **-n**) das Schicksal, das Verhängniß, Geschick; ödet ansågs mäktigare än sjelfva gudarne, das Schicksal wurde für mächtiger als selbst die Götter angesehen; ödet har velat, att, das Schicksal hat gewollt, daß; hvart ödet förer mig, wohin mich das Schicksal führt; det är ett öde, das ist ein Geschick; det var hans öde, das war sein Loos, sein Geschick; berätta sina öden, seine Erlebnisse, seine Schicksale erzählen.

Öde, *a.* öde, wüst, unwirthbar, unbewohnt, entvölkert; (*fig.*) einsam, leer; ett – land, ein ödes Land; – orter, öde Oerter; – skogar, einsame Wälder; ligga –, öde liegen, brach liegen, nicht bebauet, nicht bewirthschaftet sein; lägga ett hemman öde, ein Bauerngut veröden lassen; låta en åker ligga –, einen Acker unbebauet (brach) liegen lassen; ett hus som står –, ein Haus, welches öde steht, ein unbewohntes Haus; torget är aldrig öde på folk, der Markt ist nie leer an Leuten; göra öde på penningar, Geld verschwenden. **-grufva, en,** eine Bergwerksgrube, die nicht mehr bearbeitet wird. **-jord, en,** das unbebaute Feld, Brachfeld. **-kyrka, en,** (ehemals) Kirche, die nicht mehr zu Gottesdienst benutzt wird. **-land, ett,** das Brachland, unbebaute Feld. **-lägga,** *v. a.* verwüsten, verheeren. **-läggande, ett,** das Verwüsten, Verheeren. **-läggare, en,** der Verwüster. **-läggning, en,** die Verwüstung, Verheerung. **-mark, en,** die Einöde, die Wüste, die Wildniß. **-plats, en,** ein wüster Platz. **-sby, en,** das verlassene Dorf. **-shemman, ett,** der wüste, verödete Bauerhof. **-smål, ett,** der Verfall, Ruin; ligga, råka i ödesmål, unbebaut liegen, wüst liegen bleiben; upptaga ur ödesmål, wieder anbauen.

Ödkänd, *a.* (aus dem alten Worte öd, leicht) leicht zu erkennen, leicht kenntlich, sehr kennbar, allgemein bekannt, (*vulg.*) bekannt wie ein bunter Hund; auch: berüchtigt.

Ödla, en, (*pl.* ödlor) die Eidechse; ödlor ist zugleich der allgemeine Name für die ganze 2te Classe der Amphibien.

Ödmjuk, *a.* demüthig, unterwürfig, ergeben; in Unterschriften ꝛc. synonym mit dem deutschen „ergebenst", „gehorsamst"; -a böner, demüthige Bitten; -a tjenare, gehorsamer Diener; – till sinnes, demüthigen Sinnes; göra –, demüthigen; jag förblifver med all aktning er -a tjenare (tjenarinna), ich verbleibe mit aller Achtung Ihr gehorsamster (ergebenster) Diener (Dienerin); de -a gifver gud nåd, den Demüthigen giebt Gott Gnade.

Ödmjuka, *v. a.* demüthigen.

Ödmjukhet, en, die Demuth; Unterwürfigkeit, Ergebenheit.

Ödmjuklig, *a.* demüthig, unterwürfig.

Ödmjukligen, Ödmjukt, *av.* demüthig; bedja ödmjukt, demüthig bitten; ödmjukligen, ödmjukast, (in Briefen ꝛc.:) ergebenst; jag tackar, jag ber ödmjukast, ich danke, ich bitte ergebenst.

Ödsam, *a.* verschwenderisch; viel verzehrend, viel verbrauchend.

Ödsamhet, en, die Verschwendung.

Ödsla, en, s. **Öda, en.**

Ödslig, *a.* öde, wüst, leer, einsam.

Ödslighet, en, der wüste Zustand, die Leerheit, Einsamkeit.

Öflig, *a.* üblich, gebräuchlich.

Öflighet, en, die Ueblichkeit.

Öfning, en, (*pl.* **-ar**) die Uebung; Ausübung; för – skull, till –, zur Uebung, der Uebung wegen. **-sstycke, ett,** das Uebungsstück. **-stid, en,** die Uebungszeit. **-stimme, en,** die Uebungsstunde.

Öfre, (öfra) *a. compar.* der, die, das obere; -a Tyskland, Oberdeutschland; den – qvarnstenen, der obere Mühlstein; -a läppen, die Oberlippe.

Öfrig, *a.* übrig; det -a, das Uebrige, der Rest, das Rückständige; allt det -a, alles Uebrige; de -e, die Uebrigen; vara, blifva –, übrig sein, bleiben; för -t, übrigens.

Öfva, *v. a.* üben; ausüben, treiben, (List, Gewalt) gebrauchen; – – sitt minne, sein Gedächtniß üben; – in, – till, s. Inöfva; – upp, s. Uppöfva; – sig, sich üben; – sig i ritning, sich im Zeichnen üben; – upp sig, sich durch Uebung eine Fertigkeit erwerben, durch Uebung seine Fertigkeit steigern.

Öfvad, *a. p.* geübt; en – ryttare, ein geübter Reiter.

Öfvande, ett, s. **Öfning.**

Öfver, *av.* (förbi) vorbei, vorüber; (öfrigt) übrig; (nach irgend einem Orte) hinüber, herüber; faran är nu –, die Gefahr ist nun vorüber; det går snart –, das geht bald vorüber; simma, fara – etc., hinüber (herüber) schwimmen, fahren; läsa, räkna – etc., s. Öfverläsa etc.; glädjen – att hafva gjort dem lyckliga, die Freude darüber, sie glücklich gemacht zu haben; blifva –, übrig bleiben; det blef intet –, da blieb nichts übrig.

Öfver, *praep.* über; (mit *dat.* & *accus.*) – fönstret, über dem Fenster; gå – en bro, über eine Brücke gehen; breda täcket – sängen, die Decke über das Bett breiten; det går öfver hans krafter, das geht über seine Kräfte; herrska – en nation, über eine Nation herrschen; – ett halft år, über ein halbes Jahr; – hundrade Rdr., über hundert Thaler; jag svettas – hela kroppen, ich schwitze über den ganzen Körper; – hela landet, über das ganze Land; beklaga, glädja sig – något, sich über Etwas beklagen, freuen; klockan

är – sex, es ist über sechs Uhr; – allt förväntan, über alle Erwartung; – måttan, über die Maßen; blifva borta – natten, über Nacht ausbleiben; blifva – natten, übernachten, die Nacht über bleiben; vistas – sommaren på landet, den Sommer über auf dem Lande bleiben; älska Gud – allting, Gott über Alles lieben; – allting, vor Allem; vor allen Dingen; dröja öfver tiden, über die Zeit ausbleiben; hals – hufvud, über Hals und Kopf; sitta uppe till ända – midnatten, bis über Mitternacht aufsitzen; förarga sig – någon, sich über Jemanden ärgern; om jag lefver – året, wenn ich das Jahr überlebe, wenn ich über's Jahr noch lebe; långt – hvad jag hoppades, weit mehr, als ich hoffte; icke – sig, mittelmäßig.

Öfverallt, *av.* überall, allenthalben, allerwärts; – och ingenstädes, überall und nirgends.

Öfveramiral, en, der Oberadmiral.

Öfveranstränga sig, *v. r.* sich übernehmen, sich über die Kräfte anstrengen.

Öfveransträngning, en, die übermäßige Anstrengung.

Öfverantvarda, *v. a.* überantworten, überliefern.

Öfverantvardande, ett, die Ueberantwortung, Ueberlieferung.

Öfverarbete, ett, die Ueberarbeit.

Öfverauditör, en, der Oberauditor.

Öfverbalans, en, das Uebergewicht; taga –, überkippen, das Uebergewicht bekommen.

Öfverbefruktning, en, die Ueberschwängerung.

Öfverbefäl, ett, der Oberbefehl.

Öfverbefälhafvare, en, der Oberbefehlshaber.

Öfverbefolka, *v. a.* übervölkern.

Öfverben, ett, das Ueberbein.

Öfverberidare, en, der Oberbereiter.

Öfverbetala, *v. a.* zu theuer, zu viel bezahlen.

Öfverbevisa, *v. a.* überführen (Jemanden, z. B. eines Verbrechens).

Öfverbevisande, *a. p.* überführend.

Öfverbevisande, ett, Öfverbevisning, en, die Ueberführung.

Öfverbinda, *v. a.* überbinden.

Öfverbjuda, *v. a.* überbieten.

Öfverblick, en, der Ueberblick.

Öfverblicka, *v. a.* überblicken.

Öfverblifva, *v. n.* übrig bleiben.

Öfverblinda, en, (Seew.) die Oberblinde.

Öfverbreda, *v. a.* überbreiten, darüberbreiten.

Öfverbringa, *v. a.* überbringen, hinüberbringen.

Öfverbringande, ett, Öfverbringning, en, die Ueberbringung.

Öfverbringare, en, der Ueberbringer.

Öfverbringerska, en, die Ueberbringerin.

Öfverbränning, en, das, was sich beim Branntweinbrennen über das vorgeschriebene Maß ergiebt.

Öfverbud, ett, das Ueberbieten, Uebergebot.

Öfverbyggnad, en, der Oberbau, Ueberbau.

Öfverbörd, en, die Ueberschwängerung.

Öfverceremonimästare, en, der Oberceremonienmeister.

Öfverdel, en, der Obertheil.

Öfverdjefvul, en, der Oberteufel.

Öfverdomare, en, der Oberrichter.

Öfverdomstol, en, das Obergericht.

Öfverdrag, ett, der Ueberzug.

Öfverdraga, *v. a.* überziehen; öfverdragen med moln, mit Wolken überzogen, bewölkt, umwölkt.

Öfverdragande, ett, Öfverdragning, en, das Ueberziehen, die Ueberziehung.

Öfverdrift, en, die Uebertreibung, das Uebermaß.

Öfverdrifva, *v. a.* übertreiben.

Öfverdrifvande, ett, Öfverdrifning, en, das Uebertreiben, die Uebertreibung.

Öfverdrifven, *a. p.* übertrieben.

Öfverdylla, *v. a.* (*vulg.*) übertölpeln.

Öfverdyna, en, das Oberkissen, Oberbett.

Öfverdåd, ett, die Verwegenheit, Vermessenheit; Tollkühnheit; der Uebermuth, Frevelmuth.

Öfverdådig, *a.* verwegen, vermessen; tollkühn; übermüthig, frevelhaft.

Öfverdådighet, en, die Verwegenheit, Uebermüthigkeit, Tollkühnheit.

Öfverdådigt, *av.* tollkühn; frevelhaft.

Öfverdäck, ett, (Seew.) das Oberverdeck, Oberdeck.

Öfverengel, en, der Erzengel.

Öfverens, *av.* überein; blifva, komma –, überein kommen, einig werden, sich vereinigen; de komma väl –, sie kommen gut überein, sie vertragen sich gut mit einander.

Öfverenskomma, *v. n.* überein kommen, einig werden, sich einigen.

Öfverenskommelse, en, die Uebereinkunft, Verabredung; der Vertrag.

Öfverensstämma, *v. n.* übereinstimmen.

Öfverensstämmande, *a.* übereinstimmend, übereinkommend.

Öfverensstämmande, ett, Öfverensstämmelse, en, die Uebereinstimmung.

Öfverfall, ett, der Ueberfall.

-shjul, ett, das überschlächtige Wasserrad.

Öfverfalla, *v. a.* überfallen, anfallen, angreifen; – ett land, ein Land überfallen; ett röfvarband öfverföll oss, eine Räuberbande überfiel uns; – någon med skällsord, Jemanden mit Schimpfworten überfallen, angreifen.

Öfverfallande, ett, der Ueberfall.

Öfverfara, *v. a. & n.* überfahren, hinüberfahren, herüberfahren.

Öfverfart, en, die Ueberfahrt, Hinüberfahrt.

Öfverfernissa, *v. a.* überfirnissen.

Öfverflyga, *v. n.* überfliegen, hinüberfliegen, herüberfliegen.

Öfverflygla, *v. a.* überflügeln.

Öfverflyta, *v. n.* überfließen, hinüberfließen, herüberfließen.

Öfverflytta, *v. a.* hinüberziehen, herüberziehen, hinüberführen; übertragen; – äganderätten till en sak på någon, das Eigenthumsrecht einer Sache auf Jemanden übertragen; – från ett språk till ett annat, aus einer Sprache in die andere übertragen, übersetzen. – *v. n.* hinüberziehen, herüberziehen.

Öfverflyttande, ett, Öfverflyttning, en, die Hinüberziehung, Herüberziehung; Uebertragung.

Öfverfläta, *v. a.* überflechten.

Öfverflöd, ett, der Ueberfluß; hafva – på allting, an Allem Ueberfluß haben, Alles im Ueberflusse haben.

Öfverflöda, *v. n.* überfließen; im Ueberfluß vorhanden sein; auch: verschwenden, verschwenderisch sein; viel Aufwand machen; mitt hjerta flödar öfver af kärlek, mein Herz fließt über vor Liebe; der synden –r, der –r nåden ännu mycket mer, wo die Sünde mächtig ist, da ist die Gnade noch viel mächtiger; ett land, som –r på vin och säd, ein Land, wo Wein und Getreide im Ueberflusse ist; – i mat och dryck, im Essen und Trinken verschwenden, eine zu kostbare Tafel halten.

Öfverflödande, *a. p.* überfließend, verschwenderisch; – nåd, überaus große, überschwengliche Gnade. *subst.* ett –, das Ueberfließen, das Ueberfließende, der Ueberfluß (an Etwas).

Öfverflödig, *a.* **Öfverflödigt,** *av.* überfließend; verschwenderisch, üppig; auch: überflüssig, unnöthig.

Öfverflödighet, en, die Verschwendung; Ueberflüssigkeit, Unnöthigkeit.

Öfverfrakta, *v. a.* überfrachten.

Öfverfull, *a.* übervoll.

Öfverfylla, *v. a.* überfüllen.

Öfverfältherre, en, der Oberfeldherr.

Öfverföra, *v. a.* überführen, hinüberführen, herüberführen, überbringen; (in Rechnung) übertragen; – från debet till credit, vom Debet (Soll) ins Credit (Haben) übertragen, bringen.

Öfverförande, ett, Öfverföring, en, s. **Öfverförsel.**

Öfverförare, en, der Ueberbringer.

Öfverförsel, en, die Ueberführung, Verführung, Ueberbringung; (in Rechnungen:) die Uebertragung, der Uebertrag.

Öfvergevär, ett, das Obergewehr.

Öfvergifva, *v. a.* verlassen; aufgeben, liegen lassen; – en vän, einen

Freund verlassen; – dygden, dygdens väg, den Weg der Tugend verlassen; – en påbegynt sak, ett arbete, eine angefangene Sache, eine Arbeit aufgeben, liegen lassen; – spelet, das Spiel aufgeben; – att spela, dem Spiele entsagen; han blef af läkarne öfvergifven, er wurde von den Aerzten aufgegeben (für unheilbar erklärt); en öfvergifven menniska, ein verlorner, ein verzweifelter Mensch. [lassung; Aufgebung.

Öfvergifvande, ett, die Ver-

Öfvergjuta, *v. a.* übergießen.

Öfvergjutning, en, die Uebergießung, der Ueberguß.

Öfvergå, *v. n.* übergehen, hinübergehen, herübergehen; (öfverträffa) übersteigen, übertreffen; – till fienden, zum Feinde übergehen; staden har -tt till fienden, die Stadt ist an den Feind übergegangen; – till en annan religion, zu einer andern Religion übergehen; – till förruttnelse, in Fäulniß übergehen; – en bro, über eine Brücke gehen; – någon i något, Jemanden an (in) Etwas übertreffen; det -r min förmåga, das übersteigt meine Kräfte; det -r allt tålamod, das übersteigt alle Geduld; en stor olycka har -tt staden, ein großes Unglück hat die Stadt betroffen; försynen har låtit detta straff – honom, die Vorsehung hat diese Strafe über ihn ergehen lassen, über ihn verhängt.

Öfvergående, *a. p.* vorübergehend; *subst.* ett –, der Uebergang.

Öfvergång, en, der Uebergang, Uebertritt, Hinübergang; en fästnings –, die Uebergabe einer Festung; – ifrån en tonart till en annan, Uebergang von einer Tonart zur andern; allt har en –, Alles geht vorüber, Alles hat ein Ende.

Öfverhaltig, *a.* überwichtig, über das Gewicht.

Öfverhand, en, die Oberhand, Ueberlegenheit; få – öfver någon, die Oberhand über Jemanden erhalten, gewinnen, bekommen; taga, få –, überhand nehmen. **-tagande**, *a.* überhandnehmend; *subst.* ett öfverhandtagande, das Ueberhandnehmen.

Öfverherde, en, der Oberhirt.

Öfverherre, en, der Oberherr, Regent. [herrschaft.

Öfverherrskap, ett, die Ober-

Öfverhet, en, die Obrigkeit, obrigkeitliche Gewalt. **-sperson**, en, die obrigkeitliche Person.

Öfverhjelpa, *v. a.* überhelfen, hinüberhelfen, herüberhelfen (Jemandem).

Öfverhof-jägmästare, en, der Oberhofjägermeister. **-marskalk**, en, der Oberhofmarschall. **-predikant**, en, der Oberhofprediger. **-stallmästare**, en, der Oberhofstallmeister.

Öfverhopa, *v. a.* überhäufen (Jemanden mit Etwas). [häufung.

Öfverhopande, ett, die Ueber-

Öfverhoppa, *v. a.* überhüpfen, überspringen; auch: (*fig.*) übergehen.

Öfverhufvud, ett, das Oberhaupt.

Öfver hufvud, *av.* überhaupt, durch die Bank, im Allgemeinen, durchgehends, durchgängig.

Öfverhus, ett, das Oberhaus.

Öfverhålla, *v. a.* überhalten.

Öfverhälla, *v. a.* übergießen.

Öfverhänga, *v. a.* überhängen. – *v. n.* überhangen.

Öfverhängande, *a. p.* (*fig.*) bevorstehend; en – fara, eine drohende Gefahr. [decken; verhüllen.

Öfverhölja, *v. a.* bedecken, über-

Öfverhöljande, ett, **Öfverhöljning**, en, das Bedecken, Verhüllen, die Bedeckung, Verhüllung.

Öfverila sig, *v. r.* sich übereilen.

Öfverilad, *a.* übereilt.

Öfverilning, en, die Uebereilung.

Öfverinseende, ett, die Oberaufsicht. [aufseher.

Öfverintendent, en, der Ober-

Öfverintendentskap, ett, das Oberaufseheramt.

Öfverjordisk, *a.* überirdisch.

Öfverjägmästare, en, der Oberjägermeister, Oberforstmeister.

Öfverkammarherre, en, der Oberkammerherr. [kämmerer.

Öfverkamrerare, en, der Ober-

Öfverkasta, *v. a.* überwerfen.

Öfverklaga, *v. a.* Klage führen; -d, worüber Klage geführt worden ist, eingeklagt, angeschuldigt.

Öfverklifva, *v. a.* treten über.

Öfverklok, *a.* überklug.

Öfverkläda, *v. a.* überkleiden, überziehen; bedecken.

Öfverklädning, en, die Ueberkleidung, Ueberziehung; auch: das Ueberkleid, Oberkleid, der Ueberwurf.

Öfverklättra, *v. a.* überklettern.

Öfverkock, en, der Oberkoch.

Öfverkoka, *v. n.* überkochen.

Öfverkomma, *v. a. & n.* überkommen, bekommen, erhalten; hinüberkommen, herüberkommen; jag kom öfver en bok, mir fiel ein Buch in die Hände. [commando.

Öfverkommando, ett, das Ober-

Öfverkomst, en, die Ueberkunft, Ankunft.

Öfverkorsa, *v. a.* ausstreichen.

Öfverköra, *v. a.* überfahren.

Öfverlagd, *a. p.* überlegt, vorsätzlich; allt väl -t, Alles wohl überlegt, wohl erwogen.

Öfverlast, en, die Ueberladung; auch: die obere Ladung.

Öfverlasta, *v. a.* überlasten, überladen; – magen, den Magen überladen; – sig med mat och dryck, sich mit Essen und Trinken überladen.

Öfverlastning, en, die Ueberlastung, Ueberladung.

Öfverlefva, *v. a.* überleben, das Ende (einer Sache) erleben.

Öfverlefva, en, das Ueberbleibsel, die Reliquie.

Öfverlemna, *v. a.* überliefern, übergeben, überreichen, überlassen (Jemandem Etwas); (*fig.*) überlassen; – i fiendens händer, dem Feinde überlassen. – **sig**, *v. r.* sich überlassen, sich übergeben, sich ergeben, sich hingeben; – sig åt glädje, åt sorg, sich der Freude, der Trauer überlassen; – sig åt sin sorg, sich seinem Kummer hingeben, seinem Kummer nachhängen; – sig i någons våld, sich in Jemandes Gewalt geben; – sig åt utsväfningar, åt lasten, sich den Ausschweifungen, dem Laster ergeben; jag -de mig helt och hållet åt hans vilja, ich ergab mich ganz in seinen Willen; – sig i Guds behag, sich in den göttlichen Willen ergeben.

Öfverlemnande, ett, die Uebergabe, Uebergebung, Ueberreichung; Ueberlieferung; Ueberlassung; vergl. Öfverlemna.

Öfverlif, ett, der Oberleib.

Öfverligga, *v. n.* überliegen; skeppet har legat öfver, das Schiff hat über die bestimmte Zeit gelegen. – *v. a.* behelligen, belästigen, (Jemandem) beschwerlich fallen; – någon med böner, Jemanden mit Bitten belästigen.

Öfverliggande, ett, die Behelligung, Belästigung. [gare.

Öfverliggare, en, s. **Vinterlig-**

Öfverlista, *v. a.* überlisten.

Öfverlistande, ett, die Ueberlistung. [laut.

Öfverljudt, *av.* überlaut, allzu

Öfverlopp, ett, das Ueberlaufen; der Ueberfluß; (Seew.) der Oberlauf, das oberste Verdeck des Schiffes; till öfverlopps, *av.* mehr als man braucht, zum Ueberfluß, überflüssig; icke hafva något till öfverlopps, nichts übrig haben, nicht mehr haben, als man braucht. **-sgerning**, en, das überflüssige gute Werk. **-sverk**, ett, die Uebergebühr.

Öfverlycklig, *a.* überglücklich, überaus glücklich. [herüberheben.

Öfverlyfta, *v. a.* hinüberheben,

Öfverlåta *v. a.* überlassen, abtreten, cediren (Jemandem Etwas).

Öfverlåtande, ett, **Öfverlåtelse**, en, das Ueberlassen, die Ueberlassung, Abtretung, Cession.

Öfverlåtare, en, der Ueberlasser, Cedent.

Öfverläder, ett, das Oberleder.

Öfverlägga, *v. a.* überlegen, hinüberlegen, herüberlegen. – *v. n.* überlegen, erwägen, berathschlagen; – om något, über Etwas berathschlagen, Etwas überlegen; – om något med någon, Etwas mit Jemandem überlegen; – med hvarandra, sich berathschlagen, mit einander überlegen; – med sig sjelf, mit sich selbst zu Rathe gehen.

Öfverläggande, ett, **Öfverläggning**, en, die Ueberlegung, Berathschlagung; saken är under öfverläggning, die Sache ist in nähere Erwägung genommen; med full öfverläggning, mit Vorsatz, vorsätz-

lich; utan–, ohne Vorbedacht, ohne Ueberlegung, unvorsätzlich.

Öfverlägsen, *a.* überlegen; vara någon –, Jemandem überlegen sein.

Öfverlägsenhet, en, die Ueberlegenheit.

Öfverläkare, en, der Oberarzt.

Öfverlänsherre, en, der Oberlehensherr.

Öfverläpp, en, die Oberlippe.

Öfverlärare, en, der Oberlehrer.

Öfverläsa, *v. a.* überlesen, auswendig lernen.

Öfverläsning, en, das Ueberlesen.

Öfverlöjtnant, en, der Oberlieutenant.

Öfverlöpa, *v. n.* (zum Feinde) überlaufen, desertiren. – *v. a.* (Jemanden) überlaufen, (mit Besuch) belästigen. [laufen.

Öfverlöpande, ett, das Ueber-

Öfverlöpare, en, der Ueberläufer, Deserteur.

Öfvermage, *a.* (ofer magn oder megin) minderjährig, unmündig, minorenn. [Ueberlegenheit.

Öfvermakt, en, die Uebermacht,

Öfverman, en, der Stärkere, Obermann, Obmann; vara ens –, Jemandem überlegen sein; han har funnit sin –, er hat seinen Obermann, (auch nur:) seinen Mann gefunden.

Öfvermanna, *v. a.* übermannen.

Öfvermanning, en, die Uebermannung. [marschall.

Öfvermarskalk, en, der Ober-

Öfvermasmästare, en, der Oberhüttenmeister.

Öfvermensklig, *a.* übermenschlich.

Öfvermod, ett, der Uebermuth, die Vermessenheit.

Öfvermodig, *a.* **Öfvermodigt**, *av.* übermüthig, vermessen.

Öfvermodighet, en, die Uebermüthigkeit, Vermessenheit, der Uebermuth.

Öfvermogen, *a.* überreif.

Öfvermorgon; i –, *av.* übermorgen.

Öfvermota, *v. a.* übertreiben, hinübertreiben, herübertreiben.

Öfvermunskänk, en, der Obermundschenk.

Öfvermål, ett, das Uebermaß.

Öfvermåla, *v. a.* übermalen.

Öfvermålig, *a.* übermäßig, was über das Maß, über die Gebühr ist.

Öfvermått, ett, das Uebermaß.

Öfvermåttan, *av.* übermäßig, über die Maßen, überaus, über die Gebühr; außerordentlich.

Öfvermäktig, *a.* übermächtig.

Öfvermästare, en, der Obermeister.

Öfvermätig, *a.* übermäßig.

Öfvermätt, *a.* übersatt.

Öfvermätta, *v. a.* übersättigen.

Öfvermättnad, Öfvermättning, en, die Uebersättigung.

Öfvernaturlig, *a.* übernatürlich.

Öfvernog, *av.* übergenug, mehr als zu viel, überflüssig. [cier.

Öfverofficer, en, der Oberoffi-

Öfverplagg, ett, das Ueberkleid.

Öfverpostdirektor, en, der Oberpostdirector.

Öfverraska, *v. a.* überraschen.

Öfverraskande, *a. p.* überraschend; *subst.* **ett –**, die Ueberraschung.

Öfverreta, *v. a.* überreizen.

Öfverretning, en, der Ueberreiz.

Öfverrida, *v. a.* überreiten.

Öfverrock, en, der Ueberrock.

Öfverrulla, *v. a.* hinüberrollen, herüberrollen.

Öfverrumpla, *v. a.* überrumpeln; – en fästning, eine Festung überrumpeln. [rumpelung.

Öfverrumpling, en, die Ueber-

Öfverräcka, *v. a.* überreichen.

Öfverräckande, ett, Öfverräckning, en, das Ueberreichen, die Ueberreichung. [überzählen.

Öfverräkna, *v. a.* überrechnen,

Öfverräknande, ett, das Ueberrechnen.

Öfverrätt, en, das Obergericht.

Öfverrösta, *v. a.* überschreien, überstimmen.

Öfverröstande, ett, Öfverröstning, en, das Ueberstimmen, die Ueberstimmung.

Öfverse, *v. a.* (öfverskåda) übersehen, überblicken, überschauen; (förbise) übersehen; (genomse) durchsehen; nachlesen; prüfen; nachsehen; – hela trakten, die ganze Gegend überschauen; – ett räkenskap, eine Rechnung durchsehen; – med någon, Jemandem nachsehen, Nachsicht mit Jemandem haben; Jemandem durch die Finger sehen; – med ens fel, Jemandes Fehler übersehen, Nachsicht mit Jemandes Fehlern haben, Jemandem seine Fehler nachsehen, ungeahndet hingehen lassen.

Öfverseende, ett, die Uebersicht; Durchsicht, das Nachsehen, Durchlesen; die Nachsicht; vergl. Öfverse; hafva – med någon, Nachsicht mit Jemandem haben.

Öfversegel, ett, das Obersegel.

Öfversegla, *v. a.* übersegeln.

Öfversegling, en, die Uebersegelung.

Öfversida, en, die Oberseite.

Öfversigt, en, die Uebersicht.

Öfversimma, *v. n.* überschwimmen, hinüberschwimmen, herüberschwimmen; schwimmen über.

Öfversinlig, *a.* übersinnlich.

Öfversittare, en, der Renommist; Raufbold, Raufer, Zänker, der, welcher Anderen übers Maul fährt, sich aufs hohe Pferd setzt, eine höhnisch überlegene Miene annimmt.

Öfversitteri, ett, die Rauferei.

Öfverskaffa, *v. a.* hinüberschaffen, herüberschaffen.

Öfverskatta, *v. a.* überschätzen.

Öfverskattande, ett, Öfverskattning, en, das Ueberschätzen, die Ueberschätzung. [Oberschatzmeister.

Öfverskattmästare, en, der

Öfverskeppa, *v. a.* überschiffen.

Öfverskeppande, ett, Öfverskeppning, en, das Ueberschiffen, die Ueberschiffung.

Öfverskicka, *v. a.* überschicken, hinüberschicken, herüberschicken, übersenden.

Öfverskickande, ett, Öfverskickning, en, das Uebersenden, die Uebersendung, Ueberschickung.

Öfverskjorta, en, das Oberhemd.

Öfverskjuta, *v. a.* hinüberschießen, herüberschießen. – *v. n.* überschießen, zu viel sein, übrig sein.

Öfversko, en, der Ueberschuh.

Öfverskott, ett, der Ueberschuß.

Öfverskotta, *v. a.* überschaufeln.

Öfverskrida, *v. a.* überschreiten; übertreten; – sin fullmakt, seine Vollmacht überschreiten.

Öfverskridande, ett, das Ueberschreiten, die Ueberschreitung.

Öfverskrift, en, die Ueberschrift.

Öfverskygga, *v. a.* überschatten, beschatten. [schattung.

Öfverskyggande, ett, die Ueber-

Öfverskyla, *v. a.* bedecken, überdecken, verhüllen; (*fig.*) bemänteln, beschönigen; – ens fel, Jemandes Fehler bemänteln.

Öfverskylande, ett, die Bedeckung, Verhüllung; (*fig.*) die Bemäntelung, Beschönigung.

Öfverskynda, *v. n.* hinübereilen, herübereilen. [überblicken.

Öfverskåda, *v. a.* überschauen,

Öfverskära, *v. a.* – kläde, Tuch scheren.

Öfverskärare, en, der Tuchscherer.

Öfverskärar-bord, ett, der Tuchscherertisch. **-sax, en**, die Tuchschere. [scheren.

Öfverskärning, en, das Tuch-

Öfversköljа, *v. a.* überspülen; überschwemmen; übergießen.

Öfversköljande, ett, Öfversköljning, en, das Ueberspülen, die Ueberschwemmung, das Uebergießen.

Öfverslag, ett, der Ueberschlag; (beim Zimmermann:) das Rahmstück; göra – på kostnaden, einen Ueberschlag der Kosten, einen Kostenanschlag machen.

Öfverslunga, *v. a.* hinüberschleudern, herüberschleudern.

Öfverslå, *v. a.* überschlagen, berechnen. [schlag, Kostenanschlag.

Öfverslående, ett, der Ueber-

Öfversläpa, *v. a.* hinüberschleppen, herüberschleppen.

Öfversläppa, *v. a.* hinüberlassen, herüberlassen.

Öfversläta, *v. a.* (*fig. vulg.*) beschönigen, bemänteln.

Öfversmeta, *v. a.* überkleben, überschmieren; beschmieren.

Öfversmide, ett, was ein Schmied mehr schmiedet, als er schmieden muß; auch: was ein Hüttenherr mehr ausschmieden läßt, als er ausschmieden sollte.

Öfversmyga, *v. n.* hinüberschleichen, herüberschleichen. – *v. a.* un-

vermerkt hinüberbringen, herüberbringen.
Öfversmörja, *v. a.* überschmieren.
Öfversnöa, *v. n.* überschneien, zuschneien.
Öfversockra, *v. a.* überzuckern.
Öfversopa, *v. a.* überfegen.
Öfverspel, ett, das Ueberspiel.
Öfverspinna, *v. a.* überspinnen.
Öfverspinnande, ett, Öfverspinning, en, das Ueberspinnen.
Öfverspringa, *v. a.* hinüberlaufen, herüberlaufen.
Öfverspruta, *v. a.* überspritzen.
Öfverspunnen, *a. p.* übersponnen.
Öfverspänd, *a. p.* überspannt, übertrieben.
Öfverspänna, *v. a.* überspannen.
Öfverspänning, en, die Ueberspannung, Uebertreibung.
Öfverst, *a. superl.* oberst; der, die, das oberste; -a våningen, das oberste Stockwerk; sitta - vid bordet, obenan am Tische sitzen, bei Tische den obersten Platz haben. - *av. superl.* oberst, zu oberst; - på berget, ganz oben auf dem Berge; - på trappan, oben auf der Treppe; - full, voll bis an den Rand.
Öfverstallmästare, en, der Oberstallmeister.
Öfverste, en, der Oberste, Oberst, Obrist. **-kammarjunkare, en**, der Oberkammerjunker. **-marskalk, en**, der Obermarschall. **-prest, en**, der Oberpriester, Hohepriester.
Öfversten, en, der obere Mühlstein, (*T.*) Läufer. [abstechen.
Öfversticka, *v. a.* (Kartensp.)
Öfverstiga, *v. a.* übersteigen, hinübersteigen, herübersteigen, gehen über; - en mur, eine Mauer übersteigen; kostnaden öfverstiger 100 Rdr., die Kosten übersteigen 100 Thaler; betala det som öfverstiger, det -nde, den Ueberschuß bezahlen.
Öfverstigande, ett, die Uebersteigung, Ersteigung. [besteigbar.
Öfverstiglig, *a.* übersteigbar,
Öfverstjelpa, *v. a.* überstürzen, überstülpen; öfverstjelpt, übergestülpt, bedeckt mit; öfverstjelpt af vagnen, vom Wagen überstürzt (vom umgeworfenen Wagen bedeckt).
Öfverstryka, *v. a.* überstreichen; (etwas Geschriebenes) durchstreichen.
Öfverstrykande, ett, Öfverstrykning, en, die Ueberstreichung; Durchstreichung.
Öfverstråla, *v. a.* überstrahlen.
Öfverströ, *v. a.* überstreuen, bestreuen. [streuung, Bestreuung.
Öfverströende, ett, die Ueber-
Öfverströmma, *v. a. & n.* überströmen, austreten (von Flüssen).
Öfverströmmande, ett, Öfverströmning, en, die Ueberströmung.
Öfverstycke, ett, das Oberstück.
Öfverstyra, *v. a.* übermachen, übersenden, überschicken.
Öfverstyrande, ett, Öfverstyrning, en, das Uebermachen, die Uebermachung, Uebersendung.
Öfverstyrelse, en, die Oberregierung; Superintendentur; das Oberaufseheramt. [steuermann.
Öfverstyrman, en, der Ober-
Öfverstå, *v. n.* überstehen.
Öfverstånden, *a. p.* überstanden.
Öfverståthållare, en, der Oberstatthalter, Gouverneur.
Öfverståthållarembete, ett, das Oberstatthalteramt.
Öfverstänka, *v. a.* bespritzen.
Öfverstänkande, ett, Öfverstänkning, en, das Bespritzen, die Bespritzung.
Öfverstörta, *v. a.* überstürzen.
Öfversudda, *v. a.* überwischen.
Öfversvalla, *v. a. & n.* überströmen. [lich.
Öfversvinnelig, *a.* überschweng-
Öfversvämma, *v. a.* überschwemmen.
Öfversvämmande, ett, Öfversvämning, en, die Ueberschwemmung. [säuern.
Öfversyra, *v. a.* (Chem.) über-
Öfversålla, *v. a.* bestreuen; - med socker, mit Zucker bestreuen.
Öfversäll, *a.* überselig, überaus glücklich.
Öfversända, *v. a.* übersenden.
Öfversändande, ett, Öfversändning, en, das Uebersenden, die Uebersendung.
Öfversätta, *v. a.* hinübersetzen, herübersetzen; (sätta utanpå) überziehen; (aus einer Sprache in die andere) übersetzen, übertragen; - från tyska på svenska, aus dem Deutschen ins Schwedische übersetzen.
Öfversättande, ett, Öfversättning, en, das Uebersetzen, die Uebersetzung, Uebertragung.
Öfversättare, en, der Uebersetzer.
Öfversättlig, *a.* übersetzbar.
Öfvertag, ett, (*fig.*) die Oberhand.
Öfvertaga, *v. a.* übernehmen.
Öfvertagande, ett, die Uebernahme. [mer.
Öfvertagare, en, der Ueberneh-
Öfvertala, *v. a.* überreden, bereden; låta - sig, låta sig -s, sich überreden lassen.
Öfvertalan, en, Öfvertalande, ett, die Ueberredung.
Öfvertalande, *a. p.* überredend.
Öfvertalig, *a.* überzählig.
Öfvertalning, en, die Ueberredung.
Öfvertand, en, der Ueberzahn.
Öfvertitta, *v. a.* überblicken.
Öfvertjära, *v. a.* mit Theer überstreichen, theeren.
Öfvertrilla, *v. n.* hinüberrollen, herüberrollen.
Öfvertro, en, der Aberglaube.
Öfvertryck, ett, (Buchdr.) der Zuschuß (an Papier) zu den Druckbogen. [überschreiten.
Öfverträda, *v. a.* übertreten,
Öfverträdande, ett, die Uebertretung. [ter, Verbrecher.
Öfverträdare, en, der Uebertre-
Öfverträdelse, en, die Uebertretung, gesetzwidrige Handlung.
Öfverträderska, en, die Verbrecherin.
Öfverträffa, *v. a.* übertreffen; (Jemandem) überlegen sein, es (Jemandem) zuvor thun; - i tapperhet, an Tapferkeit übertreffen; han har -t sig sjelf, er hat sich selbst übertroffen. [treffen.
Öfverträffande, ett, das Ueber-
Öfvertyg, ett, das Oberzeug.
Öfvertyga, *v. a.* überzeugen; (öfverbevisa) überführen (eines Verbrechens); vara -d om något, von einer Sache überzeugt sein; jag är -d om, att etc., ich bin davon überzeugt, daß rc.; han lät - sig af dessa skäl, er ließ sich durch diese Gründe überzeugen.
Öfvertygande, *a. p.* überzeugend; *subst.* ett -, das Ueberzeugen.
Öfvertygelse, en, die Ueberzeugung; i -, att etc., in der Ueberzeugung, daß rc.; handla mot sin -, gegen seine Ueberzeugung, gegen sein Gewissen handeln; få - om en sak, von einer Sache überzeugt werden.
Öfvertäcka, *v. a.* überdecken, bedecken.
Öfvertäckande, ett, Öfvertäckning, en, die Ueberdeckung, Bedeckung. [Ueberdecke.
Öfvertäcke, ett, die Oberdecke,
Öfvertäckt, *a. p.* überdeckt, bedeckt.
Öfvertänka, *v. a.* überdenken, bedenken. [Obereinnehmer.
Öfveruppbördsman, en, der
Öfveruppseende, ett, Öfveruppsigt, en, die Oberaufsicht.
Öfveruppsyningsman, en, der Oberaufseher. [durchwandern.
Öfvervandra, *v. a.* gehen über;
Öfvervara, *v. a.* bei (einer Sache) zugegen sein, anwesend sein, gegenwärtig sein.
Öfvervaro, en, die Gegenwart, das Beisein, die Anwesenheit; i min -, in meiner Gegenwart, in meinem Beisein.
Öfvervigt, en, das Uebergewicht; som har -en, überwiegend.
Öfvervigtig, *a.* überwichtig.
Öfvervika, *v. a.* überbiegen.
Öfvervinna, *v. a.* überwinden, besiegen. [windung, Besiegung.
Öfvervinnande, ett, die Ueber-
Öfvervinnare, en, der Ueberwinder, Besieger, Sieger. [besiegbar.
Öfvervinnelig, *a.* überwindlich,
Öfvervintra, *v. n.* überwintern.
Öfvervintring, en, die Ueberwinterung.
Öfvervåld, ett, die Gewalt, Gewaltthätigkeit; göra -, Gewalt gebrauchen.
Öfverväga, *v. a.* überwiegen, Uebergewicht haben; (*fig.*) den Vorzug haben vor; (öfvertänka) erwägen, überdenken, überlegen.
Öfvervägande, *a. p.* überwiegend; *subst.* ett -, die Erwägung.

Ueberlegung; taga i –, in Erwägung ziehen. [Oberherrschaft.

Öfvervälde, ett, die Obergewalt,

Öfverväldiga, *v. a.* überwältigen, besiegen; han -des af sin vrede, er ließ sich vom Zorne hinreißen.

Öfverväldigande, ett, die Ueberwältigung. [sen, bewachsen.

Öfverväxa, *v. a. & n.* überwach-

Öfveråka, *v. a.* überfahren.

Öfverårig, *a.* überjährig, über ein Jahr alt.

Öfverändakasta, *v. a.* über den Haufen werfen; umstoßen, umwerfen.

Öfverärm, en, der Oberärmel.

Öfverögna, *v. a.* flüchtig durchsehen, überfliegen.

Öfverösa, *v. a.* übergießen.

Öga, ett, (*pl.* **ögon**) das Auge; Oehr (einer Nadel); das Auge (an Pflanzen, im Kartenspiel, Würfelspiel ꝛc.); svaga ögon, schwache Augen (ögonsvaghet, Augenschwäche); stickning i ögonen, Augenstechen; sura, rinnande ögon, triefende Augen, Triefaugen; hafva rinnande ögon, triefäugig sein; hafva ögonen på något, die Augen auf Etwas gerichtet haben, ein wachsames Auge, sein Augenmerk auf Etwas haben; se någon stadigt i -t, (*fig.*) Jemanden scharf ins Auge fassen; med oafvändt – betrakta, mit unverwandten Augen ansehen; komma för ens ögon, Jemandem vor die Augen kommen; gå bort ifrån mina ögon, gehe mir aus den Augen; kasta ögonen på något, die Augen auf Etwas richten; kasta ett – på något, einen Blick auf Etwas werfen; lägga ihop ögonen på en döende, einem Sterbenden die Augen zudrücken; (*fig.*) lägga ihop ögonen, die Augen zuthun, sterben; jag fick hela natten ingen blund i mina ögon, ich habe die ganze Nacht kein Auge zuthun können; hafva ögonen omkring sig, die Augen überall haben; ondt i ögonen, Augenschmerzen, Augenleiden; inflammation i ögonen, die Augenentzündung; onda ögon, böse Augen; ein böser Blick; hon fick tårar i ögonen, die Thränen traten ihr in die Augen; slå upp, upplyfta ögonen, die Augen aufschlagen; slå ned ögonen, die Augen niederschlagen; säga en något emellan fyra ögon, Jemandem Etwas unter vier Augen sagen; hafva ett godt öga till någon, ein Auge auf Jemanden haben, Jemanden lieb haben, ihm geneigt sein; hafva snedt – till någon, Jemanden scheel ansehen, Groll gegen Jemanden hegen; hafva ett vaksamt – på något, ein wachsames Auge auf Etwas haben; det faller i ögonen, das fällt in die Augen; saken ligger för hvar mans –, die Sache liegt vor Jedermanns Augen; göra stora ögon, große Augen machen, sich wundern; han är fadrens –, er ist der Liebling, der Augapfel seines Vaters; mina ögons ljus, mein Augenlicht; det var honom en nagel i -t, das war ihm ein Dorn im Auge; träda en under ögonen, Jemandem unter die Augen treten; knappt tro sina ögon, kaum seinen eigenen Augen trauen; slippa undan med ett blått –, mit einem blauen Auge davon kommen; hafva Gud för ögonen, Gott vor Augen haben; läsa något i, se något på ens ögon, Jemandem Etwas an den Augen absehen; förtviflan lyste ur hans ögon, die Verzweiflung sah ihm aus den Augen; (Sprichw.) det är salt i surt –, das heißt Oel ins Feuer gießen; den, som är borta från ögonen, är glömd, aus den Augen, aus dem Sinn; den ena korpen hackar ej ut -t på den andra, eine Krähe hackt der andern die Augen nicht aus; husbondens – gör hästen fet, des Herrn Auge macht das Vieh (das Pferd) fett; fyra ögon se bättre än två, vier Augen sehen besser als zwei; – för –, och tand för tand, Auge um Auge, Zahn um Zahn. [chen, die Oehse.

Ögla, en, das Oehr, Auge, Aeugel-

Ögna, *v. a. & n.* sehen, ansehen; så länge jag kunde – honom, so lange als ich ihn sehen konnte; – i en bok, in ein Buch gucken; – igenom, flüchtig durchsehen; – på, flüchtig ansehen, einen Blick auf... werfen.

Ögnasigte, ett, der Anblick, das Gesicht, der Augenschein; taga i –, in Augenschein nehmen.

Ögon-bad, ett, das Augenbad. **-balsam, en,** der Augenbalsam. **-bindel, en,** die Augenbinde. **-blick, ett,** der Augenblick; i ett –, in einem Augenblick; vänta ännu ett –, warten Sie noch einen Augenblick; på -et, im Augenblick, den Augenblick, augenblicklich, sogleich; hvarje –, alle Augenblicke, jeden Augenblick; njuta ett -s hvila, einen Augenblick Ruhe genießen; intet – är att förlora, es ist kein Augenblick zu verlieren. **-blicklig,** *a.* augenblicklich. **-blickligt,** *av.* augenblicklich, sogleich. **-brosk, ett,** der Augenknorpel. **-bryn, ett,** die Augenbraue. **-fistel, en,** der Augenfistel. **-fluss, en,** der Augenfluß. **-fägnad, en,** die Augenweide, Augenlust. **-fäste, ett,** få ögonfäste på något, einer Sache ansichtig werden, Etwas zu Gesicht bekommen. **-glas, ett,** das Augenglas, die Brille. **-grop, en,** die Augenhöhle. **-hinna, en,** die Augenhaut. **-hål, ett,** die Augenhöhle, Augengrube. **-hår, ett,** die Augenwimper. **-kast, ett,** der Blick, Augenwink; vid första ögonkastet, beim ersten Anblick. **-lock, ett,** das Augenlid. **-lust, en,** die Augenlust, Augenweide. **-läkare, en,** der Augenarzt. **-muskel, en,** der Augenmuskel. **-mått, ett,** das Augenmaß. **-märke, ett,** das Augenmerk; *fig.* auch: der Zweck, das Ziel; hafva till –, sein Augenmerk auf Etwas gerichtet haben. **-nerv, en,** der Augennerv. **-nät, ett,** (Anat.) die Netzhaut. **-par, ett,** das Augenpaar. **-pulver, ett,** das Augenpulver. **-ring, en,** der Augenbogen. **-salva, en,** die Augensalbe. **-sigte, ett,** der Anblick; förlora ur –, aus dem Gesichte, aus den Augen verlieren; få i –, zu Gesichte bekommen; taga i –, in Augenschein nehmen. **-sjuk,** *a.* augenkrank, augenleidend. **-sjuka, -sjukdom, en,** die Augenkrankheit, das Augenleiden. **-skenlig,** *a.* augenscheinlich, offenbar. **-skenlighet, en,** die Augenscheinlichkeit. **-skärm, en,** der Augenschirm. **-spel, ett,** das Augenspiel. **-språk, ett,** die Augensprache. **-sten, en,** der Augapfel, Augenstern. **-svulst, en,** die Augengeschwulst. **-sårnad, en,** das Triefen der Augen, die Triefäugigkeit. **-tand, en,** der Augenzahn. **-tjenare, en,** der Augendiener. **-tjenst, en,** der Augendienst, die Augendienerei. **-tröst, en,** der Augentrost (auch als Pflanze). **-var, ett,** der Augenschleim, die Augenbutter. **-vatten, ett,** das Augenwasser. **-vrå, en,** der Augenwinkel. **-vårta, en,** die Augenwarze. **-vän, en,** der falsche Freund. **-värk, en,** der Augenschmerz. **-åder, en,** die Augenader. **-äpple, ett,** der Augapfel.

Ök, ett, das Saumthier, Lastthier, Packpferd, Zugpferd; der Zugochse.

Öka, *v. a.* vermehren; vergrößern; erhöhen; – sig, -s, sich vermehren; wachsen; zunehmen; öka på, öka till, hinzufügen, hinzuthun, hinzusetzen.

Ökande, ett, die Mehrung, Vermehrung, Zunahme. [dienst.

Ökedagsverke, ett, der Spann-

Öken, en, (*pl.* **öknar**) die Wüste, Wüstenei. **-bo, en,** der Wüstenbewohner. [Ekelname, Schimpfname.

Öknamn, ett, der Spottname,

Ökstock, s. **Ekstock.**

Ökänd, s. **Ödkänd.**

Öl, ett, (sprich: Öll) das Bier; dubbelt –, das Doppelbier. **-bryggare, en,** der Bierbrauer. **-butelj, en,** die Bierflasche. **-bärma, en,** die Bärme, Bierhefe. **-drickare, en,** der Biertrinker. **-drinkare, en,** der Biersäufer. **-fat, ett,** das Bierfaß. **-glas, ett,** das Bierglas. **-jäst, en,** die Bierhefen, *pl.* **-kanna, en,** die Bierkanne. **-krog, en,** die Bierschenke, Bierkneipe. **-krus, ett,** der Bierkrug. **-ost, en,** Milch mit Bier gekocht, Biermilch. **-rus, ett,** der Bierrausch. **-sinne, ett,** die Bierlaune, der Bierrausch, die Laune im trunkenen Zustande; hafva elakt ölsinne, einen bösen Rausch haben. **-soppa, en,** die Biersuppe. **-stuga, en,** die Bierstube. **-tunna, en,** die Biertonne. **-vassla, en,** die Biermolken, *pl.* **-ättika, en,** der Bieressig.

Öm, *a.* empfindlich; (*fig.*) zart; (ömsint) zärtlich; mitleidig; weichherzig; empfindsam; (kinkig) mißlich, kitzelig; wund, weh thuend; -t sår, empfindliche Wunden; jag är öm om näsan, meine Nase ist

wund; jag är öm om fötterna, die Füße thun mir weh; ömma tänder, stumpfe Zähne; (*fig.*) ömt samvete, ein zartes Gewissen; ömma känslor, zärtliche Empfindungen; ömma blickar, zärtliche Blicke; ömt deltagande, zärtliche, lebhafte Theilnahme; öm till sinnes, weichherzig, weichmüthig; ömt hjerta, weiches Herz; vara öm om sin helsa, für seine Gesundheit besorgt sein; taga någon på det ömma, Jemanden bei der schwachen Seite fassen; på det ömmaste, auf das zärtlichste; en – sak, eine kitzlige Sache.

Öma, s. Ömma.

Öm-fotad, *a.* empfindlich an den Füßen, leicht wunde Füße habend. **-hjertad**, *a.* weichherzig, weichmüthig, empfindsam. **-hjertenhet, en,** die Weichherzigkeit, Weichmüthigkeit, Empfindsamkeit. **-sint**, *a.* weichherzig, weichmüthig, zärtlich, empfindsam; theilnehmend, mitleidig. **-sinthet, en,** die Weichherzigkeit; Zärtlichkeit; Empfindsamkeit. **-tålig**, *a.* empfindlich, kitzelig; ömtålig om sin heder, empfindlich im Puncte der Ehre; en ömtålig fråga, eine kitzelige Frage. **-tålighet, en,** die Empfindlichkeit; Kitzeligkeit. **-tänd**, *a.* stumpfe Zähne habend. **-tändhet, en,** die Stumpfheit der Zähne.

Ömhet, en, die Empfindlichkeit; (ömsinthet) die Zärtlichkeit; Empfindsamkeit; zärtliche Liebe, zärtliche Fürsorge.

Ömhjertad, s. unt. **Ömfotad** etc.

Ömka, *v. a.* bedauern, beklagen; – sig öfver någon, sich Jemandes oder über Jemanden erbarmen, Mitleiden mit Jemandem haben.

Ömkan, en, das Mitleiden; Bedauern, der Jammer.

Ömkansvärd, *a.* bedauernswerth, beklagenswerth, elend.

Ömklig, *a.* bedauernswürdig, kläglich, elend, erbärmlich.

Ömklighet, en, die Kläglichkeit, Erbärmlichkeit, das Elend.

Ömkligt, *av.* kläglich, erbärmlich.

Ömkrygg, en, (*vulg.*) s. **Stackare.**

Ömkyld, *a.* verfroren, erkältet.

Ömma, *v. n.* & *a.* wehe thun, schmerzen; (von den Zähnen:) stumpf werden; (*fig.*) Mitleiden empfinden, Mitleid haben, Antheil an Etwas (Dativ) nehmen; rühren, nahe gehen; foten –r, der Fuß thut mir wehe; såret –r, die Wunde schmerzt; – vid något, mit Etwas Mitleiden haben, durch Etwas zum Mitleiden bewogen, gerührt werden, Antheil an Etwas nehmen; – för något, für Etwas zärtlich besorgt sein, sich für Etwas lebhaft interessiren; det –r mig, das geht mir nahe; det –r mig om honom, es thut mir leid um ihn.

Ömmande, *a. p.* schmerzend; rührend, mitleiderregend.

Ömsa, *v. a.* wechseln, umwechseln, umändern, umtauschen; – kläder, die Kleider wechseln, sich umkleiden; – skjorta, das Hemd wechseln, ein anderes Hemd anziehen; – vatten på fisken, frisches Wasser auf die Fische gießen.

Ömse, *a.* beiderseits, wechselsweise; på ömse sidor, auf beiden Seiten. **-sidig**, *a.* **-sidigt**, *av.* gegenseitig, beiderseitig; auf beiden Seiten. **-sidighet, en,** die Gegenseitigkeit. **-vis**, *av.* wechselsweise.

Ömsint, Ömsinthet, s. unter **Ömfotad** etc.

Ömsom, *av.* wechselsweise; bald.

Ömtålig, Ömtänd etc., s. unter **Öm-fotad** etc.

Önska, *v. a.* wünschen; – någon lycka, Jemandem Glück wünschen; – allt ondt öfver någon, Jemandem alles mögliche Unglück wünschen; jag –de se honom, ich wünschte ihn zu sehen; jag ville –, att det skedde, ich möchte wünschen, (daß) es geschähe.

Önskad, *a. p.* erwünscht.

Önskan, en, der Wunsch; det går honom allt efter –, es geht ihm Alles nach Wunsch; vinna sin –, seinen Wunsch erreichen; få sin – fram, seinen Wunsch erfüllt sehen; uppfylla ens –, Jemandes Wunsch erfüllen; gå ens – till mötes, Jemandes Wunsch entgegenkommen, nachkommen; han gickmin önskan till mötes, er kam meinem Wunsche entgegen; få sin – fram, seinen Wunsch durchsetzen, erfüllt sehen. **-svärd**, *a.* erwünscht, wünschenswerth.

Önskebarn, ett, das einzige Kind der Eltern.

Önsklig, *a.* erwünscht, wünschenswerth; – vind, erwünschter Wind; det vore –t, att etc., es wäre zu wünschen, daß rc.; bringa en sak till –t slut, eine Sache nach Wunsche zu Ende führen, zu Stande bringen.

Önskning, en, der Wunsch; vgl. Önskan.

Önskvärd, *a.* wünschenswerth.

Öppen, *a.* offen; lemna dörren –, die Thür offen lassen; sofva med öppna ögon, mit offenen Augen schlafen; ett –t sår, eine offene Wunde; ett sår, som går –t, eine fließende Wunde; hafva –t lif, offenen Leib haben; vid första –t vatten, bei Eröffnung der Schiffahrt; hålla – taffel, offene Tafel halten; på – gata, auf offener Straße; – stad, ort, eine offene Stadt, ein offener (unbefestigter) Ort; öppna bref, offene Briefe: hålla öppna sjön, die offene See halten; föra skepp ur hamnen ut i öppna sjön, ein Schiff aus dem Hafen in die offene See führen; (*fig.*) en – man, ein offener Mann; en – min, ett –t ansigte, eine offene Miene, ein offenes Gesicht; emottaga med öppna armar, mit offenen Armen empfangen; –t köp, offener Kauf; prenumerationen är ännu –, die Pränumeration ist noch offen, man kann noch pränumeriren; det står honom –t att etc., es steht ihm frei, zu rc.; ligga i – fejd med någon, in offener Fehde mit Jemandem (begriffen) sein, stehen, liegen; gifva öppet hugg på sig, sich bloß stellen. **-daga, -daglig**, *a.* zu Tage liegend, offenbar. **-hjertig**, *a.* **-hjertigt**, *av.* offenherzig. **-hjertighet, en,** die Offenherzigkeit, Aufrichtigkeit. [Offenherzigkeit.

Öppenhet, en, die Offenheit,

Öppet, *av.* offenherzig.

Öppna, *v. a.* öffnen, aufmachen; eröffnen; – dörren, fönstret, die Thür, das Fenster öffnen, aufschließen; – ett bref, einen Brief öffnen; – ögonen, die Augen öffnen; – ådern, die Ader öffnen, zur Ader lassen; – munnen, för att tala, den Mund zum Reden aufthun; – löpgrafvarna, die Laufgräben öffnen; (*fig.*) – fälttåget, den Feldzug eröffnen; – balen, den Ball eröffnen, beginnen; – sitt hjerta för någon, Jemandem sein Herz eröffnen; – en brefvexling, underhandling, einen Briefwechsel, eine Unterhandlung anknüpfen.

Öppna sig, *v. r.* sich öffnen, aufgehen, sich aufthun; jorden –de sig, die Erde that sich auf; dörren –r sig, die Thür geht auf; nu –r sig för honom ett vidt fält att skörda ära, jetzt öffnet sich ihm ein weites Feld, Ruhm einzuernten.

Öppnande, ett, die Oeffnung, Eröffnung; vid portarnes –, bei Oeffnung der Thore; löpgrafvarnes –, die Eröffnung der Laufgräben.

Öppning, en, die Oeffnung; –en af ett lik, die Oeffnung (Section) einer Leiche; detta medel skall skaffa er –, diese Arzenei wird Ihnen Oeffnung verschaffen; en – i muren, eine Oeffnung in der Mauer; –en till ett fönster, till en dörr, die Oeffnung zu einem Fenster, zu einer Thür.

Ör, ett, der Kies, grobe Sand.

Öra, ett, (*pl.* öron) das Ohr, Öhr, der Griff, Henkel; hviska en något i –t, Jemandem Etwas ins Ohr sagen; slå en vid –t, Jemandem hinter die Ohren schlagen; Jemandem eine Ohrfeige geben; nypa i –t, am Ohre zupfen; rifva, klå sig bakom –t, sich hinter den Ohren kratzen, es hinter den Ohren suchen; spetsa öronen, die Ohren spitzen, (um aufmerksam zuzuhören); sloka öronen, die Ohren hangen lassen; det ringer för öronen, die Ohren klingen; lägga öronen till, horchen; hafva goda öron, gute Ohren haben, gut hören; jag har intet – för musik, ich habe kein Ohr, kein Gehör für die Musik; låna sitt – till något, einer Sache sein Ohr leihen; jag är helt och hållet öra, ich bin ganz Ohr; det går in genom ena –t och ut genom det andra, es geht zum einen Ohre hinein und zum andern wieder heraus; han vill icke höra på det –t, dafür hat er kein Ohr (davon will er nichts hören); han har furstens –, er hat das Ohr des Fürsten; finna villigt – för något, für Etwas ein offenes Ohr, ein geneigtes

Ohr finden; om det kommer till hans husbondes öron, wenn das seinem Herrn zu Ohren kommt; göra någon varm om öronen, Jemandem die Ohren (den Kopf) warm machen; skrika en öronen fulla, Jemandem die Ohren voll schreien; hafva något bakom öronen, es hinter den Ohren haben; hafva loppor i öronen, einen Floh im Ohr haben, unruhig sein; sitta i skuld uppöfver öronen, bis über die Ohren in Schulden stecken; draga öronen åt sig, die Ohren einziehen, furchtsam werden; (Sprchw.) väggarne hafva öron, die Wände haben Ohren; predika för döfva öron, tauben Ohren predigen; en som ej är väl torr bakom öronen, Einer, der noch nicht hinter den Ohren trocken ist, ein Milchbart, Laffe, Grünschnabel.

Ör-brosk, ett, der Ohrknorpel. -buckla, en, das Ohrgehenk. -flik, en, das Ohrläppchen. -gång, en, der Ohrengang. -hinna, en, (Anat.) das Trommelfell. -hål, ett, das Ohrloch. -hänge, ett, das Ohrengehenk. -körtel, en, die Ohrendrüse. -lapp, en, das Ohrläppchen, der Ohrzipfel. -mage, en, der Kropf des Geflügels. -mandel, en, die Ohrdrüse, Mandel. -mask, en, der Ohrwurm. -ring, en, der Ohrring. -sjukdom, en, die Ohrenkrankheit. -slef, en, der Ohrlöffel. -snibb, -tipp, en, das Ohrläppchen, der Ohrzipfel. -språng, ett, (Krankh.) der Ohrenzwang. -trumma, en, (Anat.) die Ohrtrommel. -vax, ett, das Ohrenschmalz. -vinge, en, der Ohrenflügel. -värk, en, der Ohrenschmerz, das Ohrenweh. -öppning, en, das Ohrloch.

Öre, ett, eine kleine Scheidemünze. -sland, ett, ein Morgen Landes.

Örfil, en, die Ohrfeige. -täck, a. Ohrfeigen werth.

Örfila, v. a. ohrfeigen, Ohrfeigen [geben.

Örhinna etc., s. unt. Örbrosk [etc.

Örlax, en, die Lachsforelle.

Örlog, en, der Krieg. -sfartyg, ett, das Kriegsschiff. -sflotta, en, die Kriegsflotte. -sman, en, der Capitän auf einem Kriegsschiffe; auch: das Kriegsschiff. -sskepp, ett, das große Kriegsschiff, Rangschiff.

Örn, en, (pl. -ar) der Adler, Goldadler; fläkt -, (Herald.) der Doppeladler; svarta örns orden, der schwarze Adlerorden; gå som en vingskjuten örn, die Flügel hangen, den Muth sinken lassen. -blick, en, (fig.) der Adlerblick. -bo, ett, das Adlernest. -flygt, en, der Adlerflug. -klo, en, die Adlerklaue. -näsa, en, die Adlernase. -sten, en, der Adlerstein. -vinge, en, der Adlerflügel.

Örngott etc., s. Örongott (unt. Öronbikt etc.).

Öronbikt, en, die Ohrenbeichte. -fluss, en, der Ohrenfluß. -gott, ett, das Ohrenkissen, Kopfkissen. -gottsvar, ett, der Kopfkissenüberzug. -språng, ett, der Ohrenzwang. -susning, en, das Ohrenbrausen, Ohrensausen. -tasslare, en, der Ohrenbläser. -tasslande, ett, die Ohrenbläserei.

Örring, Örslef, Örsnibb etc., s. unt. Örbrosk etc.

Ört, en, das Kraut, die Pflanze. -agård, en, (Bibl.) der Ölgarten. -blad, ett, das Pflanzenblatt. -kännare, en, der Pflanzenkenner, Botaniker. -kännedom, en, die Pflanzenkunde, Botanik. -lukt, en, der Kräutergeruch. -riket, das Pflanzenreich. -samlare, en, der Kräutersammler. -samling, en, die Kräutersammlung, das Herbarium. -stjelk, en, der Pflanzenstengel. -stånd, ett, die Pflanze. -vetenskap, en, die Pflanzenkunde, Kräuterwissenschaft, Botanik. -älskare, en, der Pflanzenliebhaber.

Ösa, v. a. schöpfen; füllen, gießen; - ur källan, aus der Quelle schöpfen; - vattnet ur en båt, das Wasser aus einem Boote schöpfen; - vatten på händerna, Wasser auf die Hände gießen, die Hände mit Wasser begießen; - ur ett kärl i ett annat, aus einem Fasse ins andere füllen; (fig.) - penningar, välgerningar på någon, Jemanden mit Geld, Wohlthaten überhäufen; det öser ned (hällregnar), es gießt eimerweise, es regnet in Strömen; - af, abgießen, abfüllen, abschöpfen; - bort, weggießen; - i, -uti, eingießen, hineingießen; - ut, ausschöpfen, ausgießen; - ut penningar, Geld verschwenden; - ut ovett på någon, Jemanden mit Grobheiten überschütten, Jemanden beschimpfen.

Ösande, ett, Ösning, en, das [Schöpfen.

Ösja, en, s. Hyssja.

Ös-kar, -kärl, ett, die Schöpfkelle, das Schöpffäßchen, die Schöpfgelte. -kopp, -skopa, -skål, en, der Schöpfnapf. -kruka, en, der Schöpftopf. -slef, en, der Schöpflöffel. -åmbar, ett, der Schöpf[eimer.

Öst, s. Öster.

Östan, en, der Ost, Osten; auch: der Ostwind. -efter, -ifrån, av. aus Osten, von Osten. -vind, en, -väder, ett, der Ostwind.

Öster, en, der Osten, Morgen; - ifrån, aus Osten; från - till vester, von Osten nach Westen; ligga i -, ostwärts, gegen Osten liegen; i - om Sverige, ostwärts von Schweden; mot -, - ut, åt -, ostwärts, nach Osten zu. -landet, das Morgenland, der Orient. -länderna, pl. die orientalischen Länder, die Morgenländer, pl., die Levante. -länning, en, die Morgenländer, pl. -ländsk, a. orientalisch, morgenländisch. -ländska, en, die Morgenländerin. -sjöfarare, en, der Ostseefahrer. -sjöhandel, en, der Handel auf der Ostsee.

Östlig, a. östlich.

Östligt, av. östlich, nach Osten zu, ostwärts.

Östra, a. def. der, die, das östliche; - kusten, die östliche Küste.

Verzeichniß von Personen-Eigennamen,

insofern dieselben in der schwedischen und der deutschen Sprache verschieden lauten oder der ersteren eigenthümlich angehören.

Förteckning på dopnamn,

som i svenska och tyska språket i skrifsättet afvika från hvarandra eller äro egendomliga uti det förstnämnda språket.

Adelaide, Adelheid.
Adolf, Adolph, Adolf.
Adolfina, Adolphine, Adolfine.
Agata, Agathe.
Agneta, Agnes.
Alfons, Alphons.
Alrik, Alarich.
Anders, Andreas.
Annika, lilla Anna *), Aennchen, Annchen.
Antonetta, Antonie.
Arnhold, Arnold.
Arvid, Arwed, Arwid.
Augusta, Auguste.
Aurelia, Aurelie.
Axel.
Balzer, Balthasar.
Bartel, Bartholomäus, Berthold.
Batilda, Bathildis.
Beata, Beate.
Bengt, Benedict.
Betti, Betty.
Brita, Brigitta, Brigitte.
Calle, Carlchen, Karlchen.
Carl, Carl, Karl.
Cecilia, Cäcilie.
Charlotta, Charlotte.
Clas, Claes, Claus, Klaus, Nicolaus, Niklas.
Didrik, Dietrich.
Dina.
Dominikus, Dominik.
Dora, Dora, Dorothea.
Ebba.
Edvard, Eduard.
Einar.
Elisa, Elise.
Elisabet, Elisabeth.
Elsa, Else, Ilse, Elschen.
Emelie, Emilia, Emilie.
Engelbrekt, Engelbert, Engelbrecht.
Erik, Erich.
Erika, Erica.
Ernestina, Ernestine.
Eugenius, Eugen.
Fanni, Fanny.
Filip, Philipp.
Florentina, Florentine.
Frans, Franz.
Fredrik, Friedrich; Fritz.
Fredrika, Friederike.
Georgina, Georgine.
Gertrud, Gertrud, Gertraud.
Gottfrid, Gottfried.
Greta, Grete, Margarethe; **lilla Greta**, Gretchen.
Gustaf, Gustav.
Göran, Georg.
Hanna, Hannchen.
Hedvig, Hedwig.
Helena, Helene; **lilla Helena**, Lenchen.
Henrietta, Henriette.
Henrik, Heinrich.
Henrika, Henrike, Henriette; **lilla Henrika**, Jettchen.
Ingrid.
Innocentius, Innocenz.
Isak, Isaak.
Jakob, Jacob.
Jakobina, Jacobine, Jacobäa.
Janne, Hans; Hänschen.
Johan, Johann, Johannes.
Johanna, Johanne.
Josef, Joseph, Josef.
Josefina, Josephine, Josefine, Josepha.
Jost, Justus.
Julia, Julie; **lilla Julia**, Julchen.
Juliana, Juliane, Julchen.
Justina, Justine.
Jöns.
Kajsa, Käthe, Kätchen.
Karl, Carl, Karl.
Karolina, Caroline, Karoline.
Kasper, Caspar, Casper.
Katarina, Katharine.
Klara, Clara; **lilla Klara**, Clärchen.
Klas, Claus, Klaus, Nicolaus, Niklas.
Knut, Kanut.
Konrad, Conrad.
Krispin, Crispin.
Kristian, Christian.
Kristiana, Christiane.
Kristina, Christine.
Kristofer, Kristoffer, Christoph.
Kunigunda, Kunigunde.
Lars, Lorenz.
Lena, Lene, Lenchen.
Leonard, Leonhard.
Leonora, Leonarda, Leonore, Eleonore.
Lisett, Lisette, Lieschen.
Lotta, Lotte, Lottchen.
Lova, lilla Lovis, Luischen.
Lovisa, Luise.
Ludovika, Ludovike, Luise.
Lucia, Lucie.
Ludvig, Ludwig.
Magdalena, Magdalene.
Majken, Mariechen.
Malvina, Malwine.
Margareta, Margarethe.
Maria, Marie.
Matilda, Mathilde.
Mats, Matthias.
Mauritz, Moritz, Moritz.
Mickel, Michael, Michel.
Mikas, Micha.
Mimi, Mina, Minchen.
Mårten, Martin; Märten.
Märta, Martha.
Nanna, Anna, Aennchen.
Nanni, Nanny.
Niklas, Nils, Nicolaus, Niklas, Claus, Klaus.
Ola, Olof, Olaf, Olaus.
Ottilia, Ottilie.
Patrik.
Paulina, Pauline, Paula.
Per, Pehr, Peter, Peter; **lilla Per**, Peterchen.
Rachel, Rachel.
Rasmus, Erasmus.
Roderik, Roderich.
Rolf, Rudolph, Rudolf.
Rosa, Rosina, Rosa, Rose, Rosine, Rosette; **lilla Rosa**, Röschen.
Rosalia, Rosalie.
Rosimunda, Rosamunde.
Rudolf, Rudolph, Rudolf.
Sabina, Sabine.
Salomo, Salomon, Salomo.
Sidonia, Sidonie.
Sigfrid, Siegfried.
Sofi, Sofia, Sophie.
Stefan, Stephan.
Sulpicius, Sulpiz.
Susanna, Susanne; **lilla Susanna**, Suschen.
Theresa, Theresia, Therese.
Thora.
Tilda, Mathilde.
Ulf, Wolf, Wolfgang.
Ulrik, Ulrich.
Ulrika, Ulrike.
Valborg, Walburg, Walburgis.
Valter, Walter, Walther.
Vilhelm, Wilhelm.
Vilhelmina, Wilhelmine.
Villibald, Wilibald, Willibald.

*) Durch das einem Namen vorangesetzte **lilla** oder **lille** (klein) wird das Diminutivum desselben gebildet, wie im Deutschen durch Anfügung der Endsilbe — **chen**.

Verzeichniß von Namen der Länder, Städte, Völker ꝛc., insofern dieselben in der schwedischen und deutschen Sprache in der Schreibart verschieden sind.

Förteckning på länders, städers, folkslags etc. namn, som i svenska och tyska språket till skrifsättet afvika från hvarandra.

Abyssinien, Abyssinien, Abessinien, Habesch.
Adriatiska Hafvet, das adriatische Meer.
Afrikansk, afrikanisch; en Afrikanare, ein Afrikaner; en Afrikanska, eine Afrikanerin.
Aleutiska Öarne, *pl.* die aleutischen Inseln.
Algir, Algier.
Alperna, *pl.* die Alpen.
Amerikansk, amerikanisch; en Amerikan, Amerikanare, ein Amerikaner; en Amerikanska, eine Amerikanerin.
Andalusia, Andalusien, Andalusien; Andalusisk, andalusisch; en Andalusier, ein Andalusier; en Andalusiska, eine Andalusierin.
Anderna, *pl.* die Anden.
Antilliska Öarne, *pl.* die Antillen, antillischen Inseln.
Antverpen, Antwerpen.
Apenninerna, *pl.* die Apenninen, apenninischen Gebirge.
Arabia, Arabien, Arabien; Arabisk, arabisch; en Arab, ein Araber; en Arabiska, eine Araberin.
Arkipelagen, der Archipelagus, Archipel.
Armenisk, armenisch; en Armenier, ein Armenier; en Armenska, eine Armenierin.
Asfaltsjön, das todte Meer.
Asiatisk, asiatisch; en Asiat, ein Asiate, Asiat; en Asiatiska, eine Asiatin.
Assyrisk, assyrisch; en Assyrier, ein Assyrier; en Assyriska, eine Assyrierin.
Atheniensisk, Athensk, atheniensisch, athenisch; en Athenare, Athenienser, ein Athener, Athenienser; en Atheniensiska, eine Athenerin, Athenienserin.
Azorerna, Azorska Öarne, *pl.* die Azoren, azorischen Inseln.
Babel, Babylon, Babylon; Babylonisk, babylonisch; en Babylonier, ein Babylonier; en Babyloniska, eine Babylonierin.
Badensisk, Badisk, badisch; en Badensare, ein Badenser; en Badensiska, eine Badenserin.
Bajern, Bäjern, Baiern, Bayern; Bajersk, Bäjersk, bairisch, bayerisch; en Bajrare, Bäjrare, Bäjere, ein Baier, Bayer; en Bajerska, Bäjerska, eine Baierin, Bayerin.
Baleariska Öarne, *pl.* die Balearen, balearischen Inseln.
Baltiska Hafvet, das baltische Meer, die Ostsee.
Barbariet, die Berberei.
Belgisk, belgisch; en Belgier, ein Belgier; en Belgiska, eine Belgierin.
Bodensjön, der Bodensee.
Bosforen, der Bosporus.
Bottniska Viken, der bothnische Meerbusen.
Brandenburgisk, brandenburgisch; en Brandenburgare, ein Brandenburger; en Brandenburgiska, eine Brandenburgerin.
Bretagnisk, bretagnisch; en Bretagnare, ein Bretagner; en Bretagniska, eine Bretagnerin.
Brittisk, Britisk, brittisch.
Brunsvig, Braunschweig.
Bryssel, Brüssel.
Burgundisk, burgundisch; en Burgundare, ein Burgunder; en Burgundiska, eine Burgunderin.
Bäjern, s. Bajern.
Böhmisk, böhmisch; en Böhmare, ein Böhme; en Böhmiska, eine Böhmin.
Canariska Öarne, *pl.* die canarischen Inseln.
Carolinerna, *pl.* die Carolinen, carolinischen Inseln.
Castiliansk, castilisch, castilianisch; en Castilian, ein Castilier; en Castilianska, eine Castilierin.
Catalonisk, catalonisch; en Catalonier, ein Catalonier; en Catalonska, eine Catalonierin.
Cordillererna, *pl.* die Cordilleren, Cordilleras.
Corsikansk, corsikanisch, corsisch; en Corsikan, ein Corsikaner, Corse; en Corsikanska, eine Corsikanerin, Corsin.
Costnitzersjön, der Bodensee.
Cykladarna, *pl.* die Cykladen, cykladischen Inseln.
Dalarne, Dalekarlien; en Dalkarl, ein Dalekarlier.
Danmark, Dänemark; Dansk, dänisch; en Dansk, ein Däne; en Danska, eine Dänin.
Dardanellerna, *pl.* die Dardanellen.
Dornick, Tournay.
Döda Hafvet, das todte Meer.
Egypten, Aegypten; Egyptisk, ägyptisch; en Egyptier, ein Aegyptier; en Egyptiska, eine Aegyptierin.
Elben, die Elbe.
Eldslandet, das Feuerland.
Engelsk, englisch; Engelska Kanalen, der Kanal (die Meerenge zwischen England und Frankreich); en Engelsman, ein Engländer; en Engelska, eine Engländerin.
Estland, Esthland.
Etiopien, Aethiopien; Etiopisk, äthiopisch; en Etiopier, ein Aethiopier; en Etiopiska, eine Aethiopierin.
Eufrat, der Euphrat.
Europeisk, europäisch; en Europé, ein Europäer; en Europeiska, eine Europäerin.
Fasanön, die Fasanen-Insel.
Ferrö, Ferro.
Finland, Finnland; Finsk, finnisch; en Finne, ein Finne, Finnländer; en Finska, eine Finnin, Finnländerin.
Finnmarken, Finnmark, Finnmarken.
Flammändsk, flämisch, flandrisch; en Flammändare, ein Flamländer; en Flammändska, eine Flamländerin.
Florens, Florenz; Florentinsk, florentinisch; en Florentinare, ein Florentiner; en Florentinska, eine Florentinerin.
Frankisk, fränkisch; en Frank, ein Franke.
Frankrike, Frankreich; Fransk, Fransysk, französisch; en Fransman, Fransos, ein Franzose; en Fransyska, eine Französin.
Frisland, Friesland; Frisländsk, Frisisk, friesländisch, friesisch; en Frisländare, ein Friesländer, Friese; en Frisländska, eine Friesländerin, Friesin.
Fyen, Fünen.
Förlofvade Landet, das Gelobte Land.
Förpomern, Vorpommern.
Galicisk, Galizisk, galizisch; en Galicier, Galizier, ein Galizier; en Galiciska, Galiziska, eine Galizierin.
Galiléen, Galiläa; Galileisk, galiläisch; en Galilé, ein Galiläer; en Galileiska, ein Galiläerin.
Gallisk, gallisch; en Gallier, ein Gallier; en Galliska, eine Gallierin.

Gasconien, Gascogne, Gasconien, die Gascogne; **Gasconisk,** gasconisch; en **Gascognare,** ein Gascogner; en **Gascogniska,** eine Gascognerin.
Geneve, Genf, Genf; **Genevisk,** genfisch, genferisch; en **Genevare,** ein Genfer; en **Geneviska,** eine Genferin.
Genuesisk, genuesisch; en **Genuesare,** ein Genueser; en **Genuesiska,** eine Genueserin.
Goda Hoppsudden, das Vorgebirge der guten Hoffnung, das Cap.
Gotland, Gothland.
Grekland, Griechenland; **Grekisk,** griechisch; en **Greke,** ein Grieche; en **Grekinna,** eine Griechin.
Grönländsk, grönländisch; en **Grönländare,** ein Grönländer; en **Grönländska,** eine Grönländerin.
Götaland, Gothland; **Götisk,** gothisch, gothländisch; en **Göt, Göte,** ein Gothländer, Gothe; en **Götinna,** eine Gothländerin, Gothin.
Hag, Haag, Haag.
Hannoveransk, hannoveranisch, hannöverisch; en **Hannoveran,** ein Hannoveraner; en **Hannoveranska,** eine Hannoveranerin.
Hebriderna, *pl.* die Hebriden, hebridischen Inseln.
Helvetisk, helvetisch, schweizerisch; en **Helvetier,** ein Helvetier, Schweizer; en **Helvetiska,** eine Helvetierin, Schweizerin.
Hessisk, hessisch; en **Hessare, Hesse,** ein Hesse; en **Hessiska,** eine Hessin.
Holländsk, holländisch; en **Holländare,** ein Holländer; en **Holländska,** eine Holländerin.
Holsteinsk, holsteinisch; en **Holsteinare,** ein Holsteiner; en **Holsteinska,** eine Holsteinerin.
Hvita Hafvet, das weiße Meer.
Indiansk, indianisch; en **Indian,** ein Indianer; en **Indianska,** eine Indianerin.
Indisk, indisch; en **Indier,** ein Indier; en **Indiska,** eine Indierin.
Ingermanland, Ingermannland.
Irländsk, irländisch; en **Irländare,** ein Irländer; en **Irländska,** eine Irländerin.
Ishafvet, das Eismeer.
Isländsk, isländisch; en **Isländare,** ein Isländer; en **Isländska,** eine Isländerin.
Italiensk, italienisch; en **Italienare,** ein Italiener; en **Italienska,** eine Italienerin.
Japan, Japan, Japon; **Japanesisk,** japanisch, japanesisch; en **Japanes,** ein Japaner, Japanese; en **Japanesiska,** eine Japanerin, Japanesin.
Judéen, Judäa; **Judisk,** jüdisch; en **Jude,** ein Jude; en **Judinna,** eine Jüdin.
Jungfruöarne, *pl.* die Jungferninseln.
Kafferlandet, das Kaffernland; **Kaffrer,** *pl.* Kaffern.
Kaldéen, Chaldäa; **Kaldeisk,** chaldäisch; en **Kaldé,** ein Chaldäer; en **Kaldeiska,** eine Chaldäerin.
Kanariska Öarne, *pl.* die kanarischen Inseln.
Karpaterna, *pl.* die Karpathen.
Karthago, Carthago; **Karthaginensisk,** carthaginiensisch, carthagisch; en **Karthaginenser,** ein Carthaginienser, Carthager; en **Karthaginensiska,** eine Carthaginienserin, Carthagerin.
Kaspiska Hafvet, das caspische Meer.
Kina, China; **Kinesisk,** chinesisch; en **Kines,** ein Chinese; en **Kinesiska,** eine Chinesin.
Krim, die Krim, der taurische Chersones, Taurien.
Kurländsk, kurländisch; en **Kurländare,** ein Kurländer; en **Kurländska,** eine Kurländerin.
Kyrkostaten, der Kirchenstaat.
Köln, Cöln.
Köpenhamn, Kopenhagen.
Lakediverna, *pl.* die Lakediven, lakedivischen Inseln.
Lappsk, lappländisch, lappisch; en **Lapp, Lappländare,** ein Lappe, Lappländer; en **Lappska, Lappländska,** eine Lappin, Lappländerin.
Leman (**Lemansjön**), der Lemaner See, Genfer See.
Lerneiska Sjön, der lernäische See.
Levanten, die Levante, das Morgenland, der Orient; **Levantisk,** morgenländisch.
Lifland, Liefland; **Lifländsk,** liefländisch; en **Lifländare,** ein Liefländer; en **Lifländska,** eine Liefländerin.
Lipariska Öarne, *pl.* die liparischen Inseln.
Lombardiet, die Lombardei; **Lombardisk,** lombardisch; en **Lombard,** ein Lombarde; en **Lombardiska,** eine Lombardin.
Lothringsk, lothringisch; en **Lothringare,** ein Lothringer; en **Lothringska,** eine Lothringerin.
Lucaiska Öarne, *pl.* die lucaischen Inseln.
Lyonesisk, lyonisch, lyonesisch; en **Lyones,** ein Lyoner, Lyoneser; en **Lyonesiska,** eine Lyonerin, Lyoneserin.
Macedonisk, macedonisch; en **Macedoner,** ein Macedonier; en **Macedoniska,** eine Macedonierin.
Maldiverna, *pl.* die Malediven, maledivischen Inseln.
Maltesisk, maltaisch, maltesisch; en **Maltesare, Malteser,** ein Malteser; en **Maltesiska,** eine Malteserin.
Marianerna, *pl.* die Marianen-Inseln, Marianen.
Marmorasjön, das Marmara-Meer, der Propontis.
Marqvesas-Öarne, *pl.* die Marquesasinseln.
Medelhafvet, das Mittelmeer, mittelländische Meer.
Medisk, medisch; en **Meder,** ein Meder, Medier; en **Mediska,** eine Mederin, Medierin.
Mindre Asien, Kleinasien.
Moluckerna, Moluckiska Öarne, *pl.* die Molukken, molukkischen Inseln, Gewürzinseln.
Neapolitansk, neapolitanisch; en **Neapolitan,** ein Neapolitaner; en **Neapolitanska,** eine Neapolitanerin.
Nederländerna, *pl.* die Niederlande; **Nederländsk,** niederländisch; en **Nederländare,** ein Niederländer; en **Nederländska,** eine Niederländerin.
Nikobariska Öarne, *pl.* die nicobarischen Inseln.
Nilfloden, der Nil, Nilstrom.
Nimvegen, Nimwegen, Nijmegen.
Nordamerikanska Förenta Staterna, die Vereinigten Staaten von Nordamerika.
Nordsjön, die Nordsee.
Norge, Norwegen; **Norsk,** norwegisch; en **Norrman,** ein Norweger; en **Norska,** eine Norwegerin.
Normandiet, die Normandie; **Normandisk,** normandisch; en **Normand,** ein Normandier; en **Normandska,** eine Normandierin.
Normannisk, normännisch.
Normänner, *pl.* Normannen.
Nya Skottland, Neuschottland.
Orkadiska Öarne, Orkney-Öarne, *pl.* die orkadischen Inseln, Orkney-Inseln.
Ottomaniska Porten, Ottomaniska Riket, die ottomanische Pforte, das ottomanische Reich, die Türkei.
Palestina, Palästina.
Parisisk, parisisch; en **Parisare,** ein Pariser; en **Parisiska,** eine Pariserin.
Parisk, parisch.
Partisk, parthisch.
Perlöarne, *pl.* die Perleninseln.
Persisk, persisch; **Persiska Viken,** der persische Meerbusen; en **Perser,** ein Perser; en **Persiska,** eine Perserin.
Peruansk, Peruviansk, peruanisch; en **Peruan,** ein Peruaner; en **Peruanska,** eine Peruanerin.
Pfalzisk, pfälzisch; en **Pfalzare,** ein Pfälzer; en **Pfalziska,** eine Pfälzerin.
Phenicien, Phönizien; **Phenicisk,** phönizisch; en **Phenicier,** ein Phönizier; en **Pheniciska,** eine Phönizierin.
Philippinerna, Philippinska Öarne, *pl.* die Philippinen, philippinischen Inseln.
Phrygisk, phrygisch; en Phry-

gier, ein Phrygier; en Phrygiska, eine Phrygierin.
Picardiet, die Picardie; en Picard, ein Picardier; en Picardska, eine Picarde, Picarderin.
Polsk, polnisch, polisch; en Polack, ein Pole, Polack; en Polska, eine Polin.
Pomern, Pommern, Pommern; Pomersk, Pommersk, pommerisch; en Pomrare, ein Pommer; en Pomerska, Pommerska, eine Pommerin.
Portugisisk, portugiesisch; en Portugis, ein Portugiese; en Portugisiska, eine Portugiesin.
Preussisk, Preusisk, preußisch; en Preussare, ein Preuße; en Preussiska, eine Preußin.
Prinsön, die Prinzeninsel.
Pyreneerna, *pl.* die Pyrenäen, das Pyrenäengebirge.
Rhen, der Rhein; Rhensk, rheinisch, rheinländisch.
Rhetien, Rhätien; Rhetisk, rhätisch; en Rhetier, ein Rhätier; en Rhetiska, eine Rhätierin.
Rhodos, Rhodus; Rhodisk, rhodisch; en Rhodiot, ein Rhodier, Rhodiser; en Rhodiska, eine Rhodierin.
Romersk, römisch; en Romare, ein Römer; en Romerska, eine Römerin.
Ryssland, Rußland; Rysk, russisch; en Ryss, ein Russe; en Ryska, eine Russin.
Sachsen, Saxen, Sachsen; Sachsisk, sächsisch; en Sachsare, ein Sachse; en Sachsiska, eine Sachsin.
Samaria, Samarien, Samarien; Samaritansk, samaritanisch; en Samaritan, ein Samaritaner, Samariter; en Samaritanska, eine Samaritanerin, Samariterin.
Saracensk, saracenisch; en Saracen, ein Saracene; en Saracenska, eine Saracenin.
Sardinsk, sardinisch; en Sardinier, ein Sardinier; en Sardinska, eine Sardinierin.
Savojen, Savoyen; Savojisk, savoyisch; en Savoyard, ein Savoyer, Savoyard; en Savojiska, eine Savoyerin, Savoyardin.
Schwabisk, schwäbisch; en Schwabare, ein Schwabe; en Schwabiska, eine Schwäbin.
Schweitz, Schweiz, die Schweiz; Schweitzisk, schweizerisch; en Schweitzare, ein Schweizer; en Schweitziska, eine Schweizerin.
Siberien, Sibirien; Siberisk, sibirisch; en Siberier, ein Sibirier; en Siberiska, eine Sibirierin.
Siciliansk, sicilianisch; en Sicilian, ein Sicilier, Sicilianer; en Sicilianska, eine Sicilierin, Sicilianerin.
Skandinavisk, skandinavisch; en Skandinav, ein Skandinave, Skandinavier; en Skandinaviska, eine Skandinavin, Skandinavierin.
Skottland, Schottland; Skottsk, schottisch; en Skotte, ein Schotte, Schottländer; en Skottska, eine Schottin, Schottländerin.
Skåne, Schonen.
Slafkusten, die Sclavenküste.
Slavisk, slavisch, slawisch; en Slav, ein Slave, Slawe; en Slaviska, eine Slavin, Slawin.
Slavonien, Slavonien, Slawonien; Slavonisk, slavonisch; en Slavonier, Slavok, ein Slavonier, Slovake; en Slavoniska, eine Slavonierin.
Societets-Öarne, *pl.* die Gesellschaftsinseln, Societäsinseln.
Spansk, spanisch; en Spanior, ein Spanier; en Spaniorska, eine Spanierin.
Spetsbergen, Spitzbergen.
Stilla Hafvet, das stille Meer, die Südsee, der Australocean.
Storbritannien, Großbritannien.
Sunda-Öarne, *pl.* die Sunda-Inseln.
Svarta Hafvet, das schwarze Meer, der Pontus.
Sverige, Schweden; Svensk, schwedisch; en Svensk, ein Schwede; en Svenska, eine Schwedin.
Sydamerika, Südamerika.
Syrakusa, Syracus.
Syrisk, syrisch; en Syrier, ein Syrier; en Syriska, eine Syrierin.
Sällkaps-Öarne, *pl.* die Gesellschaftsinseln, Societätsinseln.
Söderhafvet, die Südsee, das stille Meer.
Södermanland, Südermannland.
Tartariet, Tatariet, die Tartarei, Tatarei; Tartarisk, Tatarisk, tartarisch, tatarisch; en Tartar, Tatar, ein Tartar, Tatar; en Tartariska, Tatariska, eine Tartarin, Tatarin.
Thebe, Theben; Thebansk, thebanisch; en Theban, ein Thebaner; en Thebanska, eine Thebanerin.
Themsefloden, die Themse, der Themsefluß.
Thessalisk, thessalisch; en Thessalier, ein Thessalier; en Thessaliska, eine Thessalierin.
Thessalonien, Thessalonien, Thessalien; en Thessalonier, ein Thessalonier; en Thessaloniska, eine Thessalonierin.
Thracisk, thracisch; en Thracier, ein Thracier; en Thraciska, eine Thracierin.
Trident, Trient, Trient; Tridentisk, trientisch, tridentinisch.
Tscherkassien, Tscherkessien; Tscherkassisk, tscherkessisch; en Tscherkass, ein Tscherkesse, Tscherkessier; en Tscherkassiska, eine Tscherkessin, Tscherkessierin.
Tunesisk, tunesisch; en Tunesare, ein Tuneser, Tunesianer; en Tunesiska, eine Tuneserin, Tunesianerin.
Turkiet, die Türkei; Turkisk, türkisch; en Turk, ein Türke; en Turkinna, eine Türkin.
Tyrolen, Tyrol, Tirol; Tyrolsk, tyrolisch, tyrolerisch; en Tyrolare, ein Tyroler; en Tyrolska, eine Tyrolerin.
Tyskland, Deutschland; Tysk, deutsch; en Tysk, ein Deutscher; en Tyska, eine Deutsche.
Ukrän, die Ukräne.
Ungarn, Ungern, Ungarn; Ungersk, ungarisch; en Ungrare, ein Ungar; en Ungerska, eine Ungarin.
Venetiansk, venetianisch; en Venetian, ein Venetianer; en Venetianska, eine Venetianerin.
Vales, Valliserland, Wales, Wallis.
Varschau, Warschau.
Veichseln, die Weichsel.
Vesern, die Weser.
Vestergötland, Westgothland.
Vestgöterna, *pl.* die Westgothen; Vestgötisk, westgothisch.
Vestindien, Westindien.
Vestphalen, Westphalen, Westfalen; Vestphalisk, westphälisch; en Vestphalare, ein Westphale, Westphälinger; en Vestphaliska, eine Westphälin.
Vetterau, die Wetterau.
Välsk, Velsk, welsch, italienisch.
Välksland, Velskland, Welschland, Italien.
Vänskaps-Öarne, *pl.* die Freundschaftsinseln.
Walachiet, die Wallachei; Walachisk, wallachisch; en Walach, ein Wallach; en Walachiska, eine Walachin.
Wallonisk, wallonisch; en Wallon, ein Wallone; en Wallonska, eine Wallone, Wallonin.
Ångermanland, Ingermannland.
Öresund, der Sund (zwischen Schweden und Dänemark).
Östergötland, Ostgothland.
Österlandet, Österländerna, *pl.* das Morgenland, der Orient, die Levante; Österländsk, morgenländisch, orientalisch; en Österländning, ein Morgenländer, Orientale; en Österländska, eine Morgenländerin, Orientalin.
Österrike, Oesterreich; Österrikisk, österreichisch; en Österrikare, ein Oesterreicher; en Österrikiska, eine Oesterreicherin.
Östersjön, die Ostsee, das baltische Meer.
Östgöterna, *pl.* die Ostgothen; Östgötisk, Östgöta, ostgothisch.

